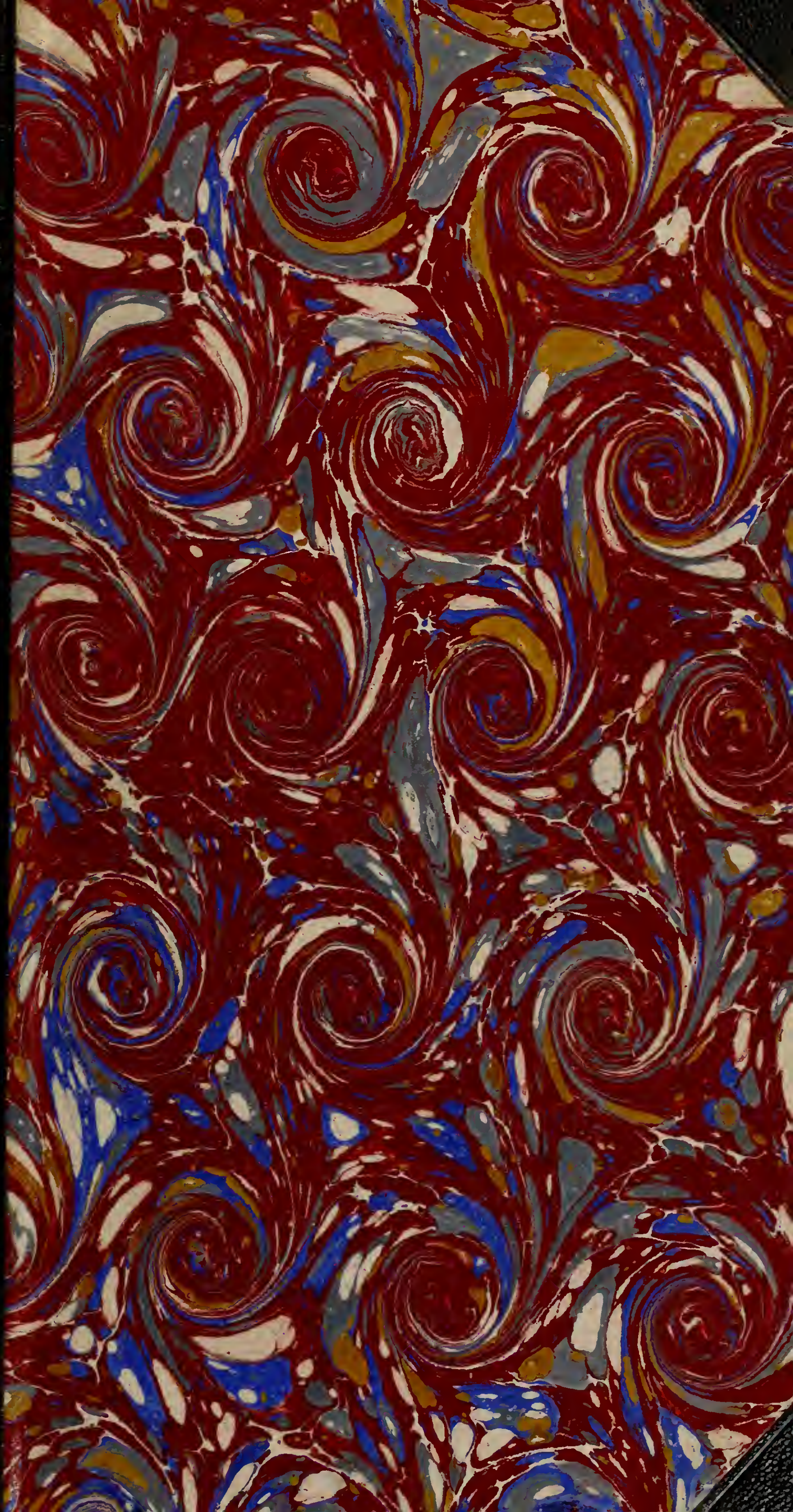


ALTDEUTSCHES
WÖRTERBUCH

VON

OSKAR SCHADE
DR. PHIL., PROFESSOR DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR
AN DER UNIVERSITÄT KÖNIGSBERG

ERSTER BAND

ZWEITE UMGEARBEITETE UND VERMEHRTE AUFLAGE
(NEUDRUCK)

HALLE A. D. S.
VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES
1882

Printed in Germany

JACOB GRIMM

MEINEM UNVERGESZLICHEN LEHRER

IN TREUEM GEDÄCHTNIS

Volui et volo; ſed concluſi ſumus in manu Domini et nos et opera noſtra, et praeter quod annuit nihil facere poſſumus. eſt enim quae nos trahit neceſſitas, non voluntas, et injunctis inſtare nequimus: ex eo minus vota exſequimur.
Notker Teutonicus an den Bischof Hugo v. Sitten.

Der Verfaßer dieſes Wörterbuchs, das nun in zweiter Auflage hier vorliegt, hat ſich weder mutwillig noch weil er beſonderen Beruf dazu zu haben glaubte, in die Zal der deutſchen Lexikographen gedrängt: er iſt zu dieſem mühevollen Amte gekommen ohne ſein Begehren oder Verſchulden, ſo wie in der Welt manchmal ſich etwas macht, ohne daß man von vorn herein es will. Als er ſein altdeutſches Leſebuch ausarbeitete, wie er es für ſeine Lehrzwecke notwendig erachtete (es erſchien am Ende des Jahres 1861), muſte er ſelbſtverſtändlich Bedacht nehmen auf ein Gloſſar dazu. Da er nun aber den geſammelten Wörtervorrat ſichtete und ordnete, war dieſer weit größer, als daß ihn die für ein ſolches Gloſſar ausgeſetzte Bogenzal hätte faßen können: daher der Entſchluß, lieber gleich ein ſelbſtändiges kurzgefaßtes Wörterbuch zu liefern, das beſonders die hauptſächlichſten althochdeutſchen wie die geleſenſten mittelhochdeutſchen Schriftwerke in ſeinen Bereich zöge. So glaubte der Verfaßer einem dringenden Bedürfniſſe abzuhelfen, da es an einem ſolchen Wörterbuche gänzlich felte. Freilich war, wie es ſich im Verlaufe herausſtellte, die Arbeit größer, als er anfänglich gewähnt, ſie dehnte ſich weiter und länger aus, als er gehofft: fünf Jahre angeſpannteſter Tätigkeit erforderte das Werk. Aber der Erfolg war erfreulich, und das Bewuſtſein, etwas wirklich nützliches geleiſtet zu haben, machte die Mühen vergeßen: überall ward das Buch freundlich und warm aufgenommen, man lobte ſeine Brauchbarkeit, man unterſchätzte nicht die Schwierigkeiten, mit denen der Verfaßer zu kämpfen gehabt, ſchon um ſo verſchiedene Lautſtände zu einem annähernd über-

ſichtlichen Ganzen zu gruppieren (was bis dahin noch niemals geſchehen war), und man überſah manche Mängel, die bei einem ſolchen Werke, trotz der gröſten Sorgfalt, beſonders in einer erſten Auflage, freilich faſt unvermeidlich ſind, und die der Verfaßer ſelbſt nur allzu ſehr fühlte.

Nichts war natürlicher, weil durch die Pflicht geboten, als daß der Verfaßer, zumal bei dem günſtigen Abſatze des Buchs eine neue Auflage in nicht allzu weiter Ferne in Ausſicht ſtand, das in ihn geſetzte Vertrauen vollſtändig zu rechtfertigen beſtrebt ſein muſte, indem er die eigenen Erfahrungen wie die belehrenden Winke wolmeinender Gönner und Freunde benutzend, das Buch der erſehnten Vollkommenheit immer näher zu bringen, alle Überlegung und Kraft anſtrengte. Er kann wol ſagen, es hat ihn bei Tag und bei Nacht beſchäftigt, auf Wegen und Stegen ihn begleitet. Es ſollte zunächſt die Anordnung teilweiſe verändert werden, um eine noch beßere Überſicht des Zuſammengehörigen zu erzielen (namentlich kam hier die Behandlung der Labialen und Gutturalen in Frage); es ſollten die im Verlaufe der erſten Arbeit entſtandenen Ungleichheiten ſorgfältig ausgeglichen, es ſollte der gotiſche und altſächſiſche Wortvorrat vollſtändig und genau eingetragen werden, von den althochdeutſchen Denkmälern vor allen Otfrid, der ehrwürdige Freund, der hier wie noch auf keiner andern Univerſität mit eingehnder Liebe gepflegt wird, ihm vor allen ſollte die gebührende volle Beachtung nicht vorenthalten bleiben; es ſollten die deutſchen Mundarten noch mehr, als geſchehen, herangezogen werden; ferner ſollte die Etymologie mehr Berückſichtigung erfahren, und damit im Zuſammenhange endlich die Vergleichung der urverwanten Sprachen zu breiterer Geltung kommen. So hoffte der Verfaßer, ſein Buch über das beſcheidene Maß eines Lehr- und Hilfsbuchs nicht unbedeutend zu erheben und es weiteren und höheren Zwecken dienſtbar zu machen.

Er ſaß bereits in voller Tätigkeit am Werke, Otfrid war vollſtändig eingetragen, in Nôtkêr ſchon ein gut Stück hineingearbeitet, als ein Unglück von grauſamer Härte, blind und maßlos, die Früchte ſeiner Tätigkeit nicht bloß vernichtete, ſondern ihn ſelbſt faſt in ein Nichts ſchleuderte. Am 2ten Mai 1869 (Sonntag vor Himmelfahrt) Nachmittag kam unmittelbar ſeiner Wohnung gegenüber Feuer aus, das, anfangs vernachläßigt durch die Kopfloſigkeit der zum Löſchen Berufenen, bald,

als es um sich gefreßen, mit rasender Schnelligkeit emporwachsend, vom Sturme getrieben, sich auf sein Haus warf, so daß ihm, nachdem er in fliegender Hast kostbares anvertrautes Gut geborgen (Handschriften fremder Bibliotheken), nur eben noch so viel Zeit übrig blieb, sein schwerkrankes Weib aus dem Wochenbette heraus und sein neugeborenes Söhnlein durch die Flammen zu retten: er ist mit ihnen im eigentlichsten Sinne des Wortes durchs Feuer gegangen. Alles Übrige, seine Wohnung, eine Herberge des Glückes und Friedens, all sein Hab und Gut mit kaum nennenswerten Ausnahmen, vor allem seine herliche Bibliothek, ein Schatz ohne gleichen, die der unbemittelte Gelehrte mit unsäglichen Opfern erkauft, all seine Collectaneen und Collationen, die Früchte zwanzigjährigen rastlosen Fleißes, alles, alles ist ein Raub der Flammen geworden. Auch vom Wörterbuche und allen Arbeiten dazu ist nicht ein Blatt übrig geblieben. Man denke sich, wenn man es vermag, was seine Seele bewegte, als er in der Nacht nach diesem Tage der Schrecken in fremder Behausung mildherziger Menschen neben dem ahnungslos schlummernden Söhnlein am Lager seines totkranken Weibes stand, der Edeln, Guten, die so jung und schon so viel Leiden erduldend, hart gebettet am Boden vor ihm lag! — Transivimus per ignem et aquam.

Freilich, alles Ding will seine Zeit haben, und schwere Wunden heilen nicht über Nacht. Es hat lange gebraucht, bis der so schwer Betroffene den Schlag verwunden. Zwei volle Jahre hat es gedauert, bis er an die gewaltsam unterbrochenen Arbeiten nur wieder zu denken vermochte. Es lag dazwischen sein Decanatsjahr, ein Jahr voll Mühe und Verdruß, es folgte das Kriegsjahr mit seinen Aufregungen und Ängsten, seiner Glorie: erst Pfingsten 1871 überfiel ihn wieder die alte Arbeitsluft, wie sich nach schwerer Krankheit beim Genesenden plötzlich ein unwiderstehlicher Hunger einstellt. Er saß auch gleich am Wörterbuche, um von Grund aus neu zu bauen. Aber nun felte es an allen Ecken und Enden. Die inzwischen neubeschaffte Büchersammlung reichte nicht aus, manches war gar nicht mehr zu bekommen, vieles unerschwinglich, anderes lief erst nach und nach ein. So hat der Verfaßer erst nach Jahren den Kilian wieder erhalten, den auch die Universitätsbibliothek nicht besaß; so hat Corssens Aussprache etc. 2. Ausg. erst von einem bestimmten Punkte an benutzt werden können, nachdem der

Verfaßer das teure Werk durch die Verlagshandlung zu bedeutend ermäßigtem Preiſe erhalten; denn aus der öffentlichen Bibliothek konnte er es nicht entnehmen, um die Studenten nicht zu ſchädigen. Das diene denen zu geneigter Nachricht, die dem Verfaßer vielleicht vorwerfen möchten, das eine oder andere Werk nicht oder nicht durchgängig benutzt oder citiert zu haben. Es hat gut reden wer im Vollen ſitzt. Ein abſonderlich ſchmerzliches Gefühl iſt es, wenn man aufſteht, um nach einem Buche zu greifen, und man ſich dann erſt erinnert, daß man es ehedem beſeßen hat: das geſchieht dem Verfaßer noch alle Tage. Man mag aus dieſen Andeutungen ermeßen, auf wie viele Hinderniſſe die Ausarbeitung dieſes Wörterbuchs geſtoßen iſt.

Aber es wäre doch alles noch zu machen geweſen, wenn dem Verfaßer nur die gehörige Zeit gelaßen worden wäre. Leider war auch dies nicht der Fall. Er hatte das ganze Buch aus den Fugen gerißen und war bei der Umordnung, als der Verleger dringend und immer dringender nach Manuſcript rief, um den Druck der neuen Auflage endlich einmal beginnen zu können. Zuletzt war kein Widerſtand mehr möglich, und der Buchſtabe *A* muſte wol oder übel in die Druckerei wandern, an dem unglücklicher Weiſe noch am allerwenigſten geſchehen war. So iſt nun der Misſtand, zum Schaden der Gleichmäßigkeit mit den andern Vorſetzpartikeln, daß man zum Teil unter *ir-* ſuchen muß, was alles unter *ar-* kommen ſollte, unter *int-*, was eigentlich mit unter *ant-* ſollte. Auch zwiſchen den Wörtern mit *a* und den zugehörigen, von da umgelauteten mit *e* ſollte eine beßere Gruppierung hergeſtellt werden. Natürlich konnte auch die Etymologie nicht nach Wunſch verfolgt werden: wenigſtens iſt dann, wo es angieng, das Unterlaßene an ſpäterer Stelle eingetragen, z. B. was bei *aſt* ſtehn ſollte, unter *ëzan*, was bei *aba* und *avaro*, unter *ëbur*. So ſtellt ſich gerade der erſte Buchſtabe faſt erſchreckend dürrlendig dar.

Schon wenn man innerhalb des Althochdeutſchen nach den Hauptmundarten alphabetiſche Gloſſare entwerfen wollte, ein alemanniſches, bairiſches, fränkiſches, würde man vollauf zu denken und zu tun haben, wie man die überlieferten Worte aus allen Denkmälern je in den überlieferten Geſtalten und Formen wolgeordnet aufnehmen ſollte. Bei einem geſamtalthochdeutſchen Wörterbuche würden die Schwierigkeiten ſich

vervielfältigen. Noch größer werden ſie, wenn man zum Althochdeutſchen das Mittelhochdeutſche hinzunimmt, und nun gar noch das Altſächſiſche und Gotiſche, wenn man alſo ein Wörterbuch der Sprachen Deutſchlands in ihrer älteren Geſtalt mit dem notwendigen Hintergrunde der überhaupt älteſten uns überlieferten germaniſchen Sprache, der gotiſchen, zu verfaßen unternimmt, ein altdeutſches Wörterbuch, wie es das vorliegende iſt.

Bei Aufſtellung der Wörter in ſolchem Umfange ſchien es erforderlich von einem möglichſt alten Sprachſtande auszugehn; den jüngſten zu nehmen, wie geraten worden, in dieſem Falle den mittelhochdeutſchen, weil er den meiſten Benutzern geläufiger als die übrigen und das Aufſchlagen und Finden darum leichter und ſicherer ſei, dazu habe ich, von andern Gründen abgeſehen, im Intereſſe der hiſtoriſchen Betrachtung und Entwickelung mich nicht entſchließen können. Wo bliebe, um nur eins zu erwähnen, die Überſicht über die Worte mit den alten Anlauten *hl hn hr hw wl wr?* Da nun der uns überlieferte Wortvorrat des Gotiſchen und Altſächſiſchen, wegen der ſpärlicheren Denkmäler, nicht ſehr umfangreich, die überwiegende Maſſe der hier behandelten Wörter aber hochdeutſch iſt, ſo muſte im allgemeinen ein möglichſt alter hochdeutſcher Stand der Wörter als Ausgangspunct feſtgehalten werden. Das durfte aber nicht der ſtrengalthochdeutſche ſein (den Jacob Grimm immer mit Vorliebe gewält hat), weil zu viele Wörter in dieſem Lautſtande nicht überliefert ſind, auch das Ganze ein allzu fremdartiges Ausſehen bekommen hätte, wenn man alle übrigen althochdeutſchen Wörter ins Strengalthochdeutſche hätte übertragen wollen: es muſte vielmehr ein Lautſtand gewält werden, der noch altertümlich genug war, zugleich dem ſpäteren mittelhochdeutſchen möglichſt entſprechend, der zugleich den Vorteil gewährte, daß man, bei Übereinſtimmung der labialen und gutturalen Muten im Anlaute, zum Teil auch im Inlaute (wenigſtens nach der angenommenen Reihenfolge der Laute, nemlich hinſichtlich *k* und *ch*), wo es aus Gründen der Überſichtlichkeit, Deutlichkeit und lehrreichen Gruppierung geratener erſchien, in ſolchem Falle auch gotiſche und altſächſiſche Formen voranſtellen konnte. War ein Wort in dem gewälten althochdeutſchen Lautſtande nicht überliefert und konnte ein entſprechendes gotiſches oder altſächſiſches nicht eintreten, ſo muſte jenes althochdeutſche, ſobald ſeine Anweſenheit notwendig ſchien, dem

gewälten Lautſtande gemäß gebildet werden. Solche Ergänzung der Überlieferung iſt dann ſtets durch Einſchluß in eckige Klammern kenntlich gemacht worden. Durch dieſe Behandlungsweiſe iſt, in Vergleich zur erſten Auflage, in der bald dieſer bald jener Mundart je nach dem Alter der Überlieferung der Vortritt gelaßen war, eine ungleich beßere Ordnung geſchaffen worden und der einheitlichen Erſcheinung weniger Abbruch geſchehen.

Ein wahres Kreuz für überſichtliche Anordnung ſind nun aber die mit Präpoſitionen, namentlich mit den untrennbaren Vorſetzpartikeln zuſammengeſetzten Wörter wegen ihrer vielfarbigen und vielgeſtaltigen Erſcheinung in den hier behandelten Sprachen, dem Gotiſchen, Altſächſiſchen, Althochdeutſchen, Mittelhochdeutſchen und Mitteldeutſchen: 1) *and ant int ent an in en;* 2) *us ur or ar ir er a;* 3) *bi be;* 4) *fra fair far for fur fir fer f;* 5) *ga ka ca go ko co gu ku gi ghi ki chi ge ke che g k c;* 6) *za zi ci ze ce zu zo ti te*, nebſt *zear zeir zeer* und *zar zur zir cir zer cer;* 7) *tus tuz zur.* Bei ſolchem Lautſpiel und Lautverflüchtigung nur einigermaßen Überſicht zu ſchaffen, auch hinſichtlich des Beſtandes der einzelnen Formen, hält ſchwer. Keine von dieſen Gruppen läßt ſich unter eine einzige Form bringen; unter zwei nur die dritte *bi be* und ſiebente Gruppe *tus* (oder *tuz*) *zur;* unter drei die erſte, nemlich *and* fürs Gotiſche und Altſächſiſche, *ant* fürs Althochdeutſche, *ent* fürs Mittelhochdeutſche, auch die vielgeſtaltige fünfte, nemlich *ga* für alle gotiſchen und althochdeutſchen, *gi* für die altſächſiſchen, *ge* für die mittelhochdeutſchen Wörter, vielleicht auch die ſechſte mit *za ze ti;* aber für die vierte Gruppe braucht man vier Formen *fra fair far ver;* für die zweite jedesfalls fünf, nemlich *us úr ar er a:* und dabei braucht man zweifellos, ſelbſt wenn man ſonſt Gruppenverweiſe (z. B. *ka-* ſ. *ga-*, *ki-* ſ. *ga-* u. dgl.) für ausreichend hielte, für viele einzelne in ſolche Gruppen fallenden Worte noch Einzelverweiſe, weil nicht Jeder, namentlich nicht jeder Ungeübtere, jedes Wort ohne mancherlei Irrung zu finden im Stande ſein dürfte. Nun könnte man ja doch auch noch wißen wollen, welche Worte überhaupt in den einzelnen Lautgeſtalten vorkommen. Man hat dem Verfaßer den Rat erteilt, mit dieſen Vorſilben es doch lieber zu machen wie Wilh. Wackernagel im Gloſſar zur 4. Aufl. ſeines Leſebuchs, nemlich alles immer unter die

rein mittelhochdeutſche Form zu bringen und zwiſchen den mittellloch-deutſchen Worten die althochdeutſchen u. ſ. w., ohne Rückſicht aufs Alphabet, einzureihen, wo alſo in der Reihe der Stichwörter Folgen vorkommen wie *Erphesfurt*, *erq-* ſ. *erk-*, *urrachôn*, *errâten*, *irrâtinî*, *êrre* u. ſ. w., oder *erkrîgen*, *arquëkên*, *erküelen*, *erqueln*, *archuëman* ſ. *erkomen*, *erquicken* u. ſ. w., oder *gegin*, *kacôȥ*, *gehabe*, *gehaben*, *kihaltanniſſa*, *gëhan* ſ. *jëhen*, *gehaȥ* u. ſ. w., oder *geniſte*, *gnôde* ſ. *genâde*, *genæte*, *genôh* ſ. *genuoc*, *kanôkî* ſ. *genüege*, *genôſchaft* u. ſ. w. Wenn in der Vorausſetzung, der Sprachſchatz des Althochdeutſchen mit dem mundartlich bunten Wechſel ſeiner Laute ſpotte jeder ſtreng alphabetiſchen Auffaßung, der verehrungswürdige Mann geglaubt hat ſich ſo etwas erlauben zu dürfen für die Benutzer ſeines Leſebuchs, alſo doch immer mehr für lernende Anfänger, gewis nicht ohne den pädagogiſchen Hintergedanken 'laß ſich die jungen Leute doch auch einmal ein wenig quälen, bis ſies finden!' ſo ſoll ich das ihm nachmachen in einem ungleich größeren Wörterbuche, das doch noch ganz andere Zwecke verfolgt, und ſoll mir ſelber eine Verwirrung ohne gleichen ſchaffen? Was einem doch nicht alles zugemutet wird! Freilich weiß ich, daß man ſich aus der Verlegenheit ziehen konnte, wenn man die mit Vorſetzpartikeln verſehenen Wörter überhaupt gar nicht alphabetiſch einzureihen geſucht ſondern ſie durchgehnd hinter ihre Simplicia geſtellt hätte. Allein das war gegen das einmal angenommene Princip: es ſollte ein alphabetiſches Wörterbuch ſein. Das Princip einmal durchbrochen hätte noch andere Folgen nach ſich ziehen können, die Behandlung der Compoſita überhaupt, wenn man noch gar nicht weiter auf die Ableitung eingegangen wäre. Dann hätte aber auch eine ganz andere Einrichtung des Druckes ſtatthaben müßen, bei der Anwendung einer anderen Schrift für die Simplicia und dem notwendigen Einrücken der zuſammengeſetzten Wörter ein anderes Format; eine größere Bogenzal und ein höherer Preis, als urſprünglich in Ausſicht genommen, wäre die Folge geweſen: Dinge, über die zu verfügen in des Autors Macht nicht allein ſteht.

Allzu ſtrenge Conſequenz im Verfolgen eines Princips führt nur zu leicht hin und wieder zu andern Unzuträglichkeiten: Conflicte bleiben nie aus, die oft im Momente, wo ſie ſich erheben, beſeitigt werden müßen: glücklich wer dann immer unter mehreren ſich darbietenden

Auswegen den besten trifft. Aber der augenblicklich beste ist nicht für alle scheinbar ähnlichen Fälle der beste. Es kommt dazu die Eigenart einer solchen Arbeit wie die vorliegende. Benommen von dem eindringenden Schwalle der Worte und Laute, bewegt, ja zuweilen fieberhaft erregt von den Gedanken und Gefühlen, die sie wach rufen, unterbrochen durch andere Lebensforderungen, kann auch dem zu strengster Ordnung gezügelten, durch dauernde Gewöhnung geschärften Sinne ein Versehen und Vergeßen geschehen. Und wenn nun gar das ganze Manuscript nicht bis zum Abschluße der Arbeit in den Händen des Autors bleibt, wenn bei der knapp zugemeßenen Zeit Buchstab um Buchstab gleich in die Druckerei wandern muß — es wäre widermenschlich, wenn, auch in der äußeren Einrichtung, da alles tadellos sein sollte. Aber der Wolwollende wird entschuldigen.

Finden kann man im Buche alles was überhaupt aufgenommen ist. Man muß aber auch finden wollen und dabei Ruhe haben und ein wenig Überlegung anwenden. So hätte einer nicht sagen sollen, daß *balawîc* nicht unter *B* stehe, wohin es doch gehöre, da auch *balo* dahin gesetzt sei: es steht S. 38 nur vier Artikel weiter hinter *balo* als [*balowîg*] nebst den andern zugehörigen Compositen [*balolîhho*], [*balorât*], [*balotât*], wohin es auch gehört: es ist nicht schwer zu sagen warum. So schreit man den Autor bloßstellende Defecte in die Welt hinaus, die doch gar nicht vorhanden sind. Daß jeder jedes immer gleich auf den ersten Wurf finde, hat nicht in der Macht des Verfaßers gelegen; aber eine Hinweisung leitet alsbald zur Stelle: in dem angeführten Falle zeigte die Verweisung *balarât* s. *balorât* S. 37[a] o., wo *balawîc* zu suchen sei. Und für solche Verweisungen ist fast mehr als genügend gesorgt. Aber lieber etwas zu viel verweisen als zu wenig: das bestätigt eben dieser Fall wieder. Daß übrigens durch die Verweise das Buch allzusehr angeschwellt und in Folge dessen verteuert sei, kann im Ernste wol Niemand behaupten. Bei den 60 Zeilen der Spalte gehn auf 1 Seite 120 Verweise (nur äußerst wenige, die aber dann mehrere in sich enthalten, nehmen 2 Zeilen ein): 1 Bogen ist sonach im Stande $120 \times 16 = 1920$, also fast 2000 solcher Verweise zu faßen.

Die Ordnung ist streng alphabetisch. Der Quantität habe ich auf diese Ordnung keinen Einfluß zugestanden: fürs Aufschlagen ists gleich,

ob der Vocal kurz oder lang ift, ob er ohne oder mit Circumflex fteht; ebenfo bei dem *e*: es verfchlägt nichts ob *e* oder *ë*. Und nicht anders ifts mit den Umlauten der kurzen Vocale gehalten: *ä* ift behandelt wie *a*, *ö* wie *o*, *ü* wie *u*; die Umlaute des *â* und *ô*, *æ* und *œ*, find ebenfalls behandelt nicht wie fie lauten, fondern wie fie dem Auge fich darftellen, als *ae* und *oe*. Für die Confonanten ift zu merken, daß *c* immer unter *k* fteht, nur wenn es wie *z* lautet, unter diefem: bei zweifelhaften Fällen ift durch Hinweis ausdrücklich geholfen. Die Gutturale *ch*, der einfache Laut (nicht wo *ch* in Zufammenfetzungen erfcheint und als *c-h* lautet) ift immer behandelt wie *k*; man fuche alfo bei einem Worte mit *ch* immer als wenn es *k* hätte: ich glaube durch diefe Neuerung, an die man fich allerdings erft gewönen muß, viel Raum erfpart und in vielen Fällen auch größere Überfichtlichkeit erzielt zu haben. Wie das alt- und mittelhochdeutfche *v* ift auch das mitteldeutfche und das romanifches Urfprungs, obwol es in vielen Fällen einen weicheren Laut gehabt haben mag, unter *f* gewiefen und als folches behandelt; nur das gotifche *v* mit feinem entfchiedenen *W*-Laute gilt immer gleich *w* und ift unter diefem zu fuchen.

Weil einmal bei den Buchftaben, mögen ein paar Bemerkungen über die Ausfprache einiger gotischen Schriftzeichen hier Platz finden. Was zunächft die gotifchen Vocale anlangt, fo kann die Ausfprache von *a i u* kaum zweifelhaft fein; *aí* und *aú* glaube ich nicht wie *ë* und *o* fprechen zu dürfen, fondern wirklich als gebrochene Laute, als *i* und *u* je mit einem gelinden Vorfchlage von *a*, aber trotz diefem nur im Werte von Kürzen, fo daß diefe eigentümliche Lautcombination dem *ë* und *o* allerdings fehr nahe kommt; *ê* lautete als langes gefchloßenes *ê* wie in unferm Worte *See*, *ô* war ein volles *ô*, *û* reines *û*: wo in den Handfchriften ein paarmal *O*- und *U*-Laute wechfeln, beruht es auf Nachläßigkeit und vulgär ungenauer Ausfprache der Schreiber. Daß es im Gotischen auch *â* gegeben, wie man gemeint hat (Joh. Schmidt in Kuhns Zeitfchrift 19, 276 ff. u. derf. Zur Gefchichte des indogerm. Vocalismus 1, 43; Holtzmann in feiner altdeutfchen Grammatik 1, 1, 3. 9), laße ich mir nicht einreden: der *A*-Laut im wurzelhaften Teile von *brahta thahta fahan hahan* war kein *â*, alfo nicht zu fprechen *brâhta thâhta fâhan hâhan*, allerdings auch kein ganz reines kurzes *a*, fondern

ein ſolches mit inhärierendem Naſal, etwa nach litauiſch-ſlaviſcher Art zu bezeichnen *brąhta thąhta fąhan hąhan,* während im Althochdeutſchen bei gänzlich gewichenem Naſal die Länge eingetreten iſt. Dem entſprechend dürfte auch *u* zu beurteilen ſein in *thuhta -thuhts thuhtus huhrus juhiza uhtvô* nebſt *uhtiugs uhteigs uhteigô* ſo wie *uhts* (S. 995 fg.) in *biuhts*, alſo *u* als *ų* d. i. mit inhärierendem Naſal, der, wenn auch noch ſo leicht geſprochen, vermögend genug war die ſonſt unvermeidliche Brechung des *u* zu *aú* vor *h* zu verbieten: ſo löſen ſich alle Schwierigkeiten und die Verhältniſſe im Gotiſchen ſelbſt wie zu den entſprechenden althochdeutſchen Formen und den vergleichbaren urverwanten Worten (ſ. namentlich bei *uhts* und *uhtvô* S. 995 fg.) treten ins rechte Licht. Ulfilas hat in ſeiner Schreibung dieſen leichten Naſal nicht ausdrücken wollen oder können. Daß gotiſches *ei* bloß graphiſche Bezeichnung des *í* ſei, darf wol nicht ſo ohne weiteres als feſtſtehnd betrachtet werden, wie Joh. Schmidt es tut Vocal. 1, 48 Anm. Ich leſe es wirklich als *ei* d. h. als Diphthongen, deſſen erſter Factor geſchloßenes *ë* iſt, wenn man will, nahe einem *êi:* für dieſe Ausſprache ſtreitet, daß in den Handſchriften *ei* und *ê* mehrfach wechſeln. Bei der Ausſprache der gotiſchen Conſonanten handelt es ſich beſonders um *th* und *z*. Was das erſtere betrifft, ſo hat es ähnlich dem engliſchen *th* gelautet, es war ein dentaler Ziſchlaut, keine reine Aſpirata mehr; es kann aber kein ſehr harter Laut geweſen ſein, kein ſcharfer dentaler Ziſchlaut, da es im Auslaute und vor *s* für *d* eintreten kann. Anders das althochdeutſche *th*, der Geltung nach dem gotiſchen gleich, der Ausſprache nach verſchieden: es war kein Ziſchlaut ſondern, wie auch die gleichwertige Schreibung *dh* in einigen Denkmälern andeutet, ein nach der landſchaftlichen Färbung bald härteres bald weicheres *d* mit einem breiteren Zungenanſatze hervorgebracht und mit einem leiſe nachklingenden Hauche, woraus ſich dann leicht das echt althochdeutſche *d* zuſpitzen konnte: es muß jenes ahd. *th*, *dh* noch etwas von der echten Aſpiratennatur gehabt haben. Was endlich das gotiſche *z* anlangt (ja nicht zu verwechſeln mit dem hochdeutſchen *z*, das in der zweiten Lautverſchiebung aus germaniſchem *t* entſtanden iſt), ſo wird es gewis wie litauiſches *ź* (*ż*), polniſches *ż*, czechiſches und kroatiſches *ž*, ungriſches *zs*, franzöſiſches *j* gelautet haben, wenn nicht ganz wie griechiſches ζ, doch

deſſen Laute möglichſt ähnlich (unſere Schulausſprache des ζ iſt freilich falſch), deſſen Zeichen auch Ulfilas für ſein Alphabet entlehnte. Nur dieſe Ausſprache iſt anzunehmen (nicht die eines tönenden *s* wie ſlaviſches *z*, franzöſiſches *z*) auch nach der geſchichtlichen Entwickelung des Lautes, der eine Station des *s* auf dem Wege nach *r* iſt. Dieſelbe Ausſprache wird auch dem oſkiſchen *z* im Inlaute zwiſchen Vocalen zuzugeſtehn ſein, in der Endung *-azum* aus *-aſum*, ſpäter *-arum*, während das anlautende oſkiſche *z* (in *zicolom*, *zicolūd*, *zicolois*) den Laut des polniſchen *dż*, kroatiſchen *dž*, wofür auch ſeine Entſtehung aus *di* ſpricht, gehabt haben wird. Dieſe eben dargelegte Ausſprache des *th* und *z*, auf die ich immer ſtreng gehalten, die wenigſtens hinſichtlich des *z* meines Wißens noch von keinem gelehrt worden, verleiht dem Gotiſchen einen eigentümlichen Reiz und weckt Erinnerung an weiche lituſlaviſche Klänge; aber ſie will für eine germaniſche Zunge geübt ſein: Joh. 11, 1 *thizôzei brôthar Lazarus ſiuks vas* iſt eine gute Zungenprobe für die verſchiedenen Nüancierungen der Ziſchlaute.

Auf die Beſtimmung der Declination und Conjugation bei Subſtantiven und Verben iſt ſtrenge Sorgfalt gewendet; ich glaube bei erſteren namentlich manchen Irrtum berichtigt zu haben. Die Bezeichnungen, die die unten angehängten Angaben der Abkürzungen deuten, ruhen auf den in meinen Paradigmen gegebenen Aufſtellungen. Überhaupt iſt auf dieſe Paradigmen (ſ. die Abkürzungen unter P.), die ſich bei mir und andern vortrefflich bewährt haben, häufig verwieſen worden. Zu bemerken iſt nur noch, daß die althochdeutſchen Wörter nach der femininiſchen *în*-Declination (Paradigma *manakî*), wegen ihres Schwankens in die ſtarke femininiſche *i*-Declination, ſchlechthin als Feminina (F.) bezeichnet ſind; im Mittelhochdeutſchen ſieht man ihnen gröſtenteils die ſchwache Declination eigentlich faſt gar nicht mehr an, daher man ſie dann in dieſer Sprache auch als ſtark bezeichnen kann.

Auch für Auffindung ſchwieriger Sprachformen, die es wenigſtens den Ungeübteren ſind, iſt durch Verweis auf ihre Herkunft Hilfe geboten. So ſind auch die dem Gotiſchen ſo eigentümlichen Conſonantenaſſimilationen des Auslauts von Partikeln an den Anlaut des folgenden Wortes, Zeugen einer lebendigen und raſchen Rede, Ungeübteren zu helfen, erklärt.

Bei der Aufſtellung der Bedeutungen habe ich mich möglichſter Kürze befleißigt, vielleicht bin ich hin und wieder zu kurz geweſen. Wo die Bedeutung lateiniſch gegeben, iſt ſie ſo überliefert: gegen dieſen ſpäter ausnahmlos durchgeführten Grundſatz könnte nur in den erſten Bogen bei altſächſiſchen Wörtern, durch Schmeller verführt, von der 1. Auflage her gefelt ſein, aber auch nur da und ganz einzeln. Citate der Quellen als Belege der einzelnen Bedeutungen, die ſelbſt bei mäßiger Anwendung das Buch leicht ums Doppelte und Dreifache verſtärkt hätten, ſind nur ausnahmsweiſe angeführt bei ganz ſelten oder nur einmal vorkommenden Wörtern oder wo es galt eine Bedeutung oder Erklärung neu zu ſtützen, wobei manche ſchwere Stelle zum erſten Male erklärt worden iſt. Solche Citate finden ſich z. B. bei *muori* 628, *roum* 726, *ſîdebluome* 759, *ſkaudaraip* 782 fg., *ſmelenge* 832, *ſtriunjan* 882, *ſwëden* 906, *ſwëlan* und *ſwilizôn* 910. 915, *trûrên* 964, *tugan* 965 ff., *überhof* 983, *übermündic* 986, *uberſite* 987, *unbiari* 1005 fg., *undân* 1007 fg., *unſibjana* 1044, *urgilo* 1060, *uslukns* 1065, *usſkarjan* 1066, *ut* 1067, *zelebrant* 1242 fg., *lâzſtein* 1388 fg. und bei vielen anderen. Allgemeine Citate des Autors und des Schriftwerkes, in welchem ein Wort oder eine beſtimmte Form desſelben vorkommt, ſind häufiger angewendet, namentlich wenn das Wort nur bei dieſem Autor oder in dieſem Schriftwerke vorkommt.

Wo im weiteren Verlaufe der Ausarbeitung die Ableitungen zum Teil erſchöpfend angegeben ſind, iſt dies am liebſten unter den zugehörigen ſtarken Verben geſchehen, weil ſie da wegen der Ablautverhältniſſe am geeignetſten unterzubringen waren, nicht als ob ich glaubte, daß das die Stammväter ſeien. Weit entfernt Verba für Grundlage aller Wörter zu halten und dem Glauben an die uralte Dauer und Abgeſchloßenheit der ſtarken Conjugationen beizupflichten, habe ich vielmehr eine Reihe ſtarker Verba als ſpäter entſtanden nachgewieſen (wie ſolches in den Mundarten und der Vulgärſprache nach Analogie noch immer geſchieht), habe verſchiedene Male darauf aufmerkſam gemacht, wie in ganzen großen Wortgruppen kein ſtarkes Verbum ſich entwickelt hat, wie keineswegs alle ſchwachen Verba ausnahmlos erſt germaniſche Bildungen, vielmehr eine Reihe derſelben erſter Claſſe uralte, bis in die Urſprache zurückweiſende Cauſalbildungen ſind, die ihre unauslöſchliche

Kraft bis ins Germaniſche fortübend, ſogar zuweilen gegen das Zuſtandekommen eines ſtarken Verbs gedrückt haben: man ſehe bei *varjan* 1098 fg., *wartjan* 1101 fg., *vaſjan* 1102 fg., *wëllan* 1119 fg. neben *valjan* 1082, *wirkjan* mit der Auseinanderſetzung unter *wërah* 1123. Ich gedenke dieſen wichtigen Gegenſtand in einer eingehnden Darſtellung des germaniſchen Ablauts und der Conjugationsverhältniſſe bald im Zuſammenhange zu erörtern.

Zu den Verben unſerer Sprache, die ein beſonderes Intereſſe erwecken und in hohem Grade verdienen, auch darum ſchon mehrfache Behandlung erfahren haben, gehören die Präteritopräſentia. Ich mache, der andern bereits überzeugend erklärten zu geſchweigen, auf die Erörterungen bei *munan* 625, *muozan* 630, beſonders *naúhan* 641, *unnan* 1041 fg. und *tugan* 965 ff. aufmerkſam: die Erklärung des letzteren dürfte vielleicht am meiſten überraſchen. Das got. *viljan*, ahd. *wëllan* wollen kann nach den 1119 gegebenen Erörterungen nicht mehr als Präteritopräſens gelten; es iſt zu betrachten als ſchwaches Verb der erſten Claſſe und als uralte Cauſalbildung neben dem Denominativ *valjan* 1082, das ſich erſt auf germaniſchem Boden entwickelt hat: zu Aoriſten braucht man dann keine Zuflucht zu nehmen.

Außer den für die einzelnen Worte und Wortgruppen nach ihrer Form und Bedeutung gewonnenen Reſultaten ſind es auch noch ein paar Reſultate anderer Art, wichtige Quellen betreffend, die die Ausarbeitung dieſes Buches eingebracht hat, und die ich hier nicht mit Stillſchweigen übergehn darf, ſchon um bei gewiſſen Stellen meine Art des Citierens zu rechtfertigen.

Was mir ſchon früher, im Gegenſatze zu den Anſichten Anderer, wahrſcheinlich geworden, ſteigerte ſich bei Ausarbeitung der 2. Auflage dieſes Werkes von Buchſtab zu Buchſtab zu immer ſtärkerer Gewisheit, daß neben dem griechiſchen Texte auch eine lateiniſche Verſion auf Ulfilas gotiſche Bibelüberſetzung von unmittelbarem, beſtimmendem Einfluße geweſen ſein müße, daß (mit andern Worten) Ulfilas, als er die Bibel aus dem Griechiſchen überſetzte, ein oder mehrere Exemplare der Itala neben ſich gehabt und ſie conſultiert haben müße. Denn gewiſſe Redewendungen und Ausdrücke ſtimmten nicht zum Griechiſchen, nicht dazu wie er ſonſt ſeine griechiſche Vorlage wiederzugeben pflegte,

ſie ſtimmten aber ganz oder möglichſt nahe zu den entſprechenden Stellen vorhandener Texte der Itala, zum Teil auch zur Vulgata, und ſie erſchienen ſo feſt eingefügt, daß ſie nicht durch ſpätere Interpolation erklärt werden konnten. Dieſe für die ganze Auffaßung und Überſetzerkunſt des Ulfilas, für die gotiſche Grammatik und Lexikographie hochwichtige Sache endlich ins reine zu bringen, ſtellte ich, eigener Zeit zur genauen Unterſuchung ermangelnd, durch die Facultät am Krönungstage den 18ten Januar 1874 eine darauf bezügliche Preisaufgabe, die auch im Stud. Karl Marold aus Jodſchen im Kreiße Gumbinnen einen fleißigen und umſichtigen Bearbeiter fand, deſſen Arbeit am Krönungstage des folgenden Jahres 1875 als preiswürdig erkannt und als dauernde Bereicherung der Wißenſchaft bezeichnet werden konnte. Eine vorläufige kurze Zuſammenfaßung des Reſultats gab ich in den von mir herausgegebenen Wißenſchaftlichen Monatsblättern 3 (1875), 159 fg. Die Veröffentlichung ſeiner Unterſuchungen hat mein junger Freund Marold, nunmehr Lehrer am hieſigen Friedrichscolleg, begonnen in der Germania 26 (1881), 129 ff. Nun erſt wird Ulfilas Tätigkeit ins rechte Licht treten, nun erst wird man ihn als Überſetzer und Ausleger zugleich richtig würdigen, zumal wenn man die ihm gerade bei der heiligen Schrift auferlegten Schranken erwägt. Welch feines Gefühl ihn leitete, wie ſorgfältig er in der Wal der Worte war, wie er überall als denkender Überſetzer erſcheint, davon gibt das Wörterbuch manch intereſſantes Beiſpiel: man ſehe z. B. die S. 1224 unter *zagal* angemerkte Unterſcheidung von *ϑρίξ*, *τρίχες* durch *tagl* und *ſkuft*, und was in dieſer Vorrede weiter unten noch beigebracht iſt.

Ein anderes nicht unwichtiges Reſultat hat die wiederholte Arbeit am Wörterbuche eingebracht für die althochdeutſche Überſetzung des Tatian. Daß der in der Handſchrift neben der Überſetzung ſtehnde lateiniſche Text in allen ſeinen Teilen die Vorlage der Überſetzung geweſen, ſchien bis dahin noch nicht bezweifelt worden zu ſein; auch der letzte Herausgeber hatte kein Arg dabei gehabt. Indes muſten ſich bei aufmerkſamer Betrachtung der fürs Wörterbuch nachgeſchlagenen Stellen, wenn man die deutſchen Worte mit der angeblichen Vorlage verglich, manchmal Bedenken erheben. Wenn es 74, 1 (Matth. 13, 33) heißt: *gilîh iſt himilo rîhhi theiſmen, thaz inphâhenti wîb gebirgit in mêlewe*

thrin ſatilûn und der daneben ſtehnde lateiniſche Text gibt *ſimile eſt regnum celorum fermento, quod accipiens mulier abscondit in farinae ſatis tribus*, ſo wird man dieſem zu Liebe nicht mit Sievers im Gloſſar 429 *in mëlewes thrin ſatilûn* ändern, obgleich auch der codex Fuldenſis (ed. Ranke 70) *in farinae ſatis tribus* gibt, ebenſo der Corbejenſis, und der Brixianus nebſt dem Sangermanenſis *in farinae menſuris tribus* (bei Blanchini 1, CIV fg.); ſondern da der Vercellenſis und Veronenſis (bei Blanchini ebdſ. *in farinam menſuris tribus* hat (*menſ. tr.* als appoſitioneller Zuſatz), ſo liegt die Vermutung nahe genug, daß in der Vorlage des althochdeutſchen Überſetzers *in farinam* oder *in farina ſatis tribus* geſtanden habe, etwas anderes alſo als was in der St. Galler Handſchrift neben der Überſetzung ſteht. Ferner wenn 151, 8 (Luc. 19,23) *inti bi hiu ni gâbi thu mînan ſcaz zi mázzu* (ſo in der Hs. geſchrieben) ſteht neben *et quare non dediſti pecuniam meam ad menſam*, ſo kann auf Grund deſſen doch nicht etwa ein *thiu mazza* in der Bedeutung *menſa* zu vermuten ſein (Sievers im Gloſſar 406), ein im Althochdeutſchen ſonſt unerhörtes Wort, es kann auch unmöglich zu *thaz maz* 'die Speiſe' gehören (wohin es Graff im Sprachſchatze 2, 904 zweifelnd geſtellt), es iſt vielmehr zu urteilen, daß es als *zi mâzu* aufzufaßen als Überſetzung von *ad menſuram* (obgleich ſonſt an 5 Stellen *menſura* durch *thaz mëz* wiedergegeben wird), mag nun *menſura* ein wirklicher oder vermeintlicher Feler in der Vorlage des Überſetzers geweſen ſein (hier kommt die Abkürzung für *ur* mit in Betracht) oder mag dieſem Worte neben *menſa* 'Wechſlertiſch, Bank' die Bedeutung 'Wechſelgeſchäft, Banktätigkeit, bei der man das Geld arbeiten läßt,' im Sinne von *uſura*, wirklich zugekommen oder aus Misverſtändnis beigelegt worden ſein. Damit auch in dieſer Sache Klarheit geſchafft werde, ſtellte auf meinen Vorſchlag unſere Facultät wiederum eine Preisfrage am Krönungstage 1877, die den Gegenſtand gründlicher Erörterung empfahl. Und auch hier erfolgte das Jahr darauf eine treffliche Unterſuchung des Stud. H. Wengoborski aus Lyck, die die Begründetheit meiner Bedenken vollſtändig beſtätigte: durch mehr als 100 Stellen war es außer Zweifel geſtellt, daß die Vorlage des althochdeutſchen Überſetzers nicht der in der Handſchrift daneben ſtehnde lateiniſche Text geweſen ſein konnte, auch nicht der codex Fuldenſis, ſondern ein anderer Text, der viele Lesarten der alten Itala hatte. Ich

bedaure, daß durch Vorbereitungen zum Examen und Krankheit des Verfaßers die Arbeit noch nicht veröffentlicht worden ist. Man sieht daraus, wie vorsichtig man sein muß mit Vorlagen, wenn sie auch in noch so guten Handschriften selbst daneben stehn.

Bei keinem andern Buche ist es, neben aller Strenge und Selbständigkeit eigener Untersuchung, so geboten seine Vorgänger nicht nur gründlichst zu benutzen sondern sie nötiges Falls geradezu auszuschreiben und ihr Gut sich anzueignen, wie bei einem Wörterbuche. Daß dies selbst beim umfangreichsten und ausführlichsten in hunderten von Fällen stillschweigend geschehen muß, ohne überall die Gewährsmänner nennen zu können, liegt im Wesen und der hergebrachten Ordnung solch eines Werkes. Nun vollends bei einem so knappen, gedrängten, zusammenfaßenden Buche wie das vorliegende. Aber nennen muß man seine Vorgänger und Gewährsmänner doch, wenigstens ein für allemal, und zwar vorn, an kenntlicher und bezeichnender Stelle, nicht etwa in einem Winkel nebenbei: das erfordert die Redlichkeit. Wer derer nicht dankbar gedächte, von denen er Gutes empfangen, es sei wie immer gering, sollte zu leben und zu arbeiten sich schämen. Undank ist vor Gott und den Menschen ein Greuel. Fürs Gotische ist das Wörterbuch von Gabelentz-Löbe sorgfältig benutzt, desgleichen Ernst Schulzes Glossar mit der Vorrede von Jacob Grimm; nicht vergeßen worden ist der überall als gründlicher und selbständiger Kenner der Sprache sich bewährende Stamm, natürlich nun auch in der neuen Ausgabe von Heyne (die 5te v. J. 1872 ist benutzt). Fürs Altniederdeutsche ist Schmellers Glossarium saxonico-latinum immer noch unschätzbar; hinzugetreten sind die trefflichen Glossare Heynes zum Heliand und den kleineren altniederdeutschen Denkmälern. Fürs Althochdeutsche sind die Glossare von Hoffmann zu Williram, von Holtzmann und Weinhold zum Isidor, von Sievers zum Tatian und zu den Hymnen benutzt, wenigstens eingesehen worden; das Hauptbuch ist immer noch der Sprachschatz Graffs, des vielgetadelten fleißigen Mannes, der eine wahre Riesenarbeit zu bewältigen unternommen hatte, freilich mit vielen für seine Zeit und ihn verzeihlichen Irrtümern, minder verzeihlichen Ungenauigkeiten; wenn doch aber die Tadler lieber Hand anlegen und wirklich eine beßere Leistung hätten hinstellen wollen. Kelles Glossar zu Otfrid,

ſeit 1879 erſchienen, habe ich nicht mehr benutzen können. Fürs Mittelhochdeutſche und Mitteldeutſche iſt Lachmanns Gloſſar zu ſeiner Auswal, Beneckes Wörterbücher zu Bonerius, Wigalois und Iwein, Pfeiffers zu Nicolaus von Jeroſchin, Konrad von Megenberg und zu den Arzneibüchern, Diemers zur Milſtäter Geneſis und Exodus, letzteres beſonders mit Vorſicht, benutzt; auch das Wörterbuch von der Hagens zum Triſtan, das Gloſſar Hornigs zu Walther und die verſchiedenen Specialwörterbücher zu den Nibelungen ſind wenigſtens eingeſehen, um mich der Vollſtändigkeit meiner Sammlung zu vergewiſſern; gründlichſt ausgenutzt worden iſt das über alles Lob erhabene Wörterbuch Wackernagels zur 4. Ausgabe ſeines altdeutſchen Leſebuchs, ebenſo das große mittelhochdeutſche Wörterbuch, auf Grund und mit Hilfe der für den Zweck eines ausführlichen Geſamtwörterbuchs ungenügenden Vorlagen von Benecke, ſelbſtändig ausgearbeitet von Müller und Zarncke, ein überaus ſchätzenswertes reiches Werk, das der Gelehrſamkeit, Umſicht und Ausdauer ſeiner Bearbeiter die höchſte Ehre macht. Von den neuhinzugekommenen Reichtümern Lexers in ſeinem mittelhochdeutſchen Handwörterbuche habe ich nur ſparſameu Gebrauch gemacht, teils weil Zweck und Grenzen meines Buchs Beſchränkung geboten, teils aber und ganz beſonders weil es mir widerſtrebte, das Gut eines fleißigen Mannes, der mit mir zur ſelben Zeit arbeitete, gleich auf friſcher Tat zu plündern und in meinen Nntzen zu verwenden. Ebenſo hat auch das mittelniederdeutſche Wörterbuch von Schiller und Lübben nur mäßige Verwendung erfahren, da es, zwar vor meinem Buche zu erſcheinen beginnend und vor ihm beendet, im Verlaufe jedoch hinter meiner Arbeit öfter zurückblieb. Von neuhochdeutſchen Wörterbüchern iſt natürlich das der Brüder Grimm gebührend benutzt, das Weigands nie ohne Belehrung nachgeſchlagen worden; auch den alten Adelung, den braven fleißigen Mann, habe ich nicht verachtet. Welchen Wert Schmellers bairiſches Wörterbuch nicht bloß für die neueren Mundarten in Baiern, auch fürs Mittel- und Althochdeutſche hat, was des alten Friſch deutſch-lateiniſches Wörterbuch ſchätzenswert iſt, braucht hier nicht wieder geſagt zu werden. Wo es geſchehen konnte und erforderlich ſchien, ſind alle citiert worden, namentlich auch wo ich anderer Meinung ſein zu müßen glaubte.

Möglichste Vollständigkeit im Bereiche der behandelten Sprachen ist erzielt: das Buch wird selten im Stiche laßen; aber ganze Vollständigkeit ist nicht geleistet und hat, unter den bestehnden Verhältnissen, auch noch nicht geleistet werden können. Der gotische und altsächsische Sprachschatz ist vollständig eingetragen. Vom althochdeutschen felt wenig; daß nichts fele, müßen erst die Glossen vollständig gesichtet vorliegen: die begonnene neue große Samlung hat nicht mehr benutzt werden können. Das Mittelhochdeutsche ist nach Verdienst reich bedacht; zu erschöpfen ist es kaum. Bei einem solchen Buche geschehen, nach der Art wie es gearbeitet werden muß, auch bei gröster Sorgsamkeit, hin und wieder Menschlichkeiten: es gehn einzelne Zettel verloren. Ich weiß jetzt mehrere, allerdings nur kurze Artikel, die auf diese Weise entschwunden sein müßen. Daß auch auf den älteren Stand des Neuhochdeutschen, im 16ten und 17ten Jahrhundert, zuweilen Rücksicht genommen ist, wird gewis Billigung finden.

Nun sind aber auch die lebendigen deutschen Mundarten viel reichlicher herbeigezogen worden, als dies in der 1. Auflage geschehen war; gehoben ist dieser Schatz noch lange nicht.

Die übrigen germanischen Sprachen, Altnordisch nebst Isländisch, Schwedisch und Dänisch, ferner Angelsächsisch nebst Altenglisch und Neuenglisch und auch dessen Mundarten, Altfrisisch und Mittelniederländisch haben ausgedehnte Berücksichtigung erfahren nicht bloß hinter den andern, gleichsam im Hintertreffen, sondern es sind manche Wörter dieser Sprachen, besonders altnordische, vorn mit eingereiht in Reih und Glied als Vertreter sonst ausgegangener Stämme oder wo ihre Anwesenheit aus andern Gründen wünschenswert erschien: ich brauche, denke ich, nach dem erweiterten Plane dieses Buches, für die Anwesenheit so lieber Gäste diesmal nicht mehr um Entschuldigung zu bitten. Auch einzelne Langobarden und Burgunden wird man bemerken. Fürs Altnordische und Isländische sind mir Björn Haldorsen, Egilsson, Möbius und Cleasby Vigfusson, fürs Angelsächsische Lye, Bosworth und Grein, fürs Altenglische Stratmann, fürs Frisische von Richthofen, fürs Niederländische Kilian werte Gewährsmänner uud Helfer gewesen.

Die romanischen Wörter deutsches Ursprungs sind unter ihren deutschen Eltern sorgfältig verzeichnet. Diese bereits in der 1. Auflage

grundſätzlich durchgeführte Heranziehung des Romaniſchen ins Deutſche, die vordem noch nicht verſucht worden war, iſt nicht nur im allgemeinen lehrreich, weil ſie den großen Einfluß des deutſchen Idioms bei Bildung der romaniſchen Sprachen zeigt; man gewinnt auch dadurch für die deutſchen Wörter ſelbſt, indem teils zweifelhafte hin und wieder geſtützt, teils wenigſtens Bedeutungen geſchützt werden, die ſonſt innerhalb des deutſchen Sprachgebiets nicht mehr zu belegen ſind. Fürs geſamte Romaniſche war mein treuer Führer und Gewährsmann Diez; zuweilen habe ich mir kleine Abweichungen von ihm erlaubt, hoffentlich dabei nicht felgeſchlagen. Fürs Walloniſche iſt Grandgagnages leider unvollſtändig gebliebenes etymologiſches Wörterbuch benutzt worden; einiges habe ich auch aus eigener Erinnerung an jene merkwürdige Sprache hinzugefügt, da ich nach meinen Univerſitätsjahren geraume Zeit in jenen altberühmten Gegenden mich aufhielt, wo Karls des Großen Wiege ſtand, wo noch heute der Franken und Frankenhelden Namen aus ihren alten Wohnſtätten zu uns reden, ihre Sage noch die Trümmer der Burgen umkreiſt: ein Aufenthalt, der für mein ganzes Leben ſo verhängnisvoll ward. Wo wird der Menſch doch nicht hingeführt, ahnungslos, daß er ſein Schickſal erfülle!

Was die germaniſchen Eigennamen angeht, Perſonen- und Ortsnamen, ſo hätte ich ſie gern weiter berückſichtigt als geſchehen, wenn die Zeit ausgereicht hätte. Einzelne Gruppen ſind behandelt z. B. bei *Batu-* 43, *Hûn* 430, *Thrûdhr* 932 fg. und anderwärts. Altgermaniſche oder germaniſierte, ins Germaniſche aufgenommene Namen, die zum Teil nur in griechiſcher oder lateiniſcher Form überliefert ſind, habe ich manche herbeigezogen und auch wol zu deuten verſucht, Perſonennamen wie *Thusnelda* 934, *Thumelicus* 933, Volksnamen wie *Germani* 304, *Ubii* 991, *Uſipetes* 1065, *Vangiones* 1090 fg., *Ingaevones Iſtaevones Herminones* unter *Tviſto* 976, *Swâb* 899, *Hûn* 429 fg. und andere. Reicher ſind die mythologiſchen Namen vertreten: *Fâfnir* 157, *Fenja* 177, *Freyr* und *Freyja* 223, *Frigg* 225, *Heimdalr* 381, *Hermôdhr* 392 (ich habe manchmal gedacht, ob dieſer als *Herimuot* nicht der heilige Martin im Wiener Zauberſpruche ſei), *Hlidhſkiâlf* 406, *Hœnir* 410, *Hvërgelmir* 439, *Kvâſir* 529. 1387, *Loki* 570, *Menja* 602, *Miölnir* 612, *Muninn* 626, *Naglfar* 634 fg., *Nerthus* 645 fg., *Ôdhr* 664, *Ôrentil* 667,

Örgelmir 667, *Phol* 679, *Tanfana* 922, *Thiaſſi* 929, *Thrîgeitir* 932, *Thrymr* 933, *Thrûdhr* 932 fg., *Tviſto* 975 fg., *Ullr* 996, *Vafudhr* 1074, *valkyrja* 1083, *Vanir* 1091, *Wuotan* 1215, *Yggdraſill* 1219 fg., *Ŷmir* 1220 fg., *Ziu* 1291. Einige dieſer Artikel ſind kaum angedeutet, andere ausgeführt, je nachdem es die Zeit erlaubte. Neues iſt bei manchen geſagt: z. B. denke ich die Wanen (ſ. *Vanir* 1091), an denen man ſo viel herumgeraten, werden nun auch erkannt ſein.

Die Hinweiſungen bei Worten und Sachen auf Jacob Grimm, beſonders auf ſeine Grammatik und die Geſchichte der deutſchen Sprache ſo wie auf ſeine Mythologie und die Rechtsaltertümer, auch auf einige ſeiner wichtigſten akademiſchen Abhandlungen, hin und wieder auch auf die Unterſuchungen anderer, vor allen Lachmanns und Wilh. Wackernagels werden den Germaniſten nützlich und willkommen ſein. Es ſcheint heutzutage ganz beſonders geboten auf die großen Begründer und Meiſter unſerer Wißenſchaft hinzuweiſen, den Hochmeiſter voran, daß das jüngere Geſchlecht ihre Werke ja nicht aus den Augen verliere. Denn mich will bedünken, daß nur zu wenige ſie noch im Zuſammenhange leſen, manche ſie noch hin und wieder nachſchlagen, auch um ſie, wenn es mit guter Art geht, zu plündern, noch andere ſie kaum mehr in die Hand nehmen, ſich begnügend mit der leichten Beute, die ſie aus den Vorleſungen und Anweiſungen ihrer jetzigen Lehrer heimtragen. Man ſtaunt, mit wie wenig ausgebreiteten Kenntniſſen zuweilen die Arbeiten der Neuen geſchrieben ſind, mit wie wenig weiten Blicken, wie beſchränktem Geſichtskreiße, wie ſchablonenhaft, mit welch ſelbſtzufriedenem Behagen ahnungsloſer Ungelehrtheit.

Natürlich ſind auch die Arbeiten der lebenden Fachgenoßen nicht unberückſichtigt gelaßen. Wo etwas felt, möge man mich aufmerkſam machen: abſichtlich verſchwiegen iſt nie etwas. Was überhaupt die Anführungen der Gelehrten in dieſem Buche betrifft, ſo ſind ſie geſchehen ſine ira et ſtudio, quorum cauſas procul habeo. Sympathien und Antipathien iſt hier kein Einfluß geſtattet worden, Freund und Feind kommen gleichmäßig zu Wort; ich habe auch nicht Vergeltungsrecht geübt. Man ſollte es eigentlich gar nicht für möglich halten, daß ſo etwas ausdrücklich verſichert zu werden brauche unter Männern der Wißenſchaft, die doch die Wahrheit ſuchen ſollen und ſich ihrer freuen,

wo immer ſie ſich findet. Wer aber die tatſächlichen Verhältniſſe kennt, wird wol wißen was ich meine. Ich meinerſeits gehöre keiner Clique an, habe bei keiner auf Gegenſeitigkeit beruhenden Aſſecuranzgeſellſchaft mein wißenſchaftliches Leben verſichert, brauche daher auch nicht andere Geſellſchaften oder einzelne Perſönlichkeiten zu verkleinern oder tot zu ſchweigen. Eine äußerſt angenehme Lage, ſich auf dieſe Weiſe in ſeinen Bewegungen und Gedanken frei zu wißen, bei aller Achtung vor der Schule nicht der Knecht der Schule zu ſein und immer ein ruhiges Gewißen zu bewahren.

Ein Wörterbuch ſchreiben iſt eine verantwortungsvolle Arbeit, verantwortungsvoll wie kaum eine andere, die von wenigeren geleſen wird, deren Feler und Irrtümer, man mag ſie rügen oder entſchuldigen, nicht ſo ſchwer ins Gewicht fallen. Das Wörterbuch brauchen alle und dazu nicht lauter Urteilsfähige, die ſtillſchweigend zu beßern vermögen, auch gerade Anfänger, die für manches faſt einzig darauf angewieſen ſind. Dieſer ſchweren Verantwortung bin ich mir voll und ganz bewuſt geweſen. Und die Feler fallen nicht blos ins Gewicht, ſie fallen auch ins Geſicht wie bei keiner andern Arbeit; keine iſt dem Tadel ſo ausgeſetzt, dem raſchen Urteile: wer an die Straße baut, den treffen die Tadler. Daß es eine mühevolle und ſaure Arbeit iſt, hat noch keiner beſtritten; ja es hat nicht an Stimmen gefelt, die ſie ſelbſt für ſaurer erklärt haben als Sträflingsarbeit im Zuchthauſe oder in Bergwerken, wie Joſeph Juſtus Scaliger gemeint hat:

Si quem dira manet ſententia judicis olim
  Damnatum aerumnis ſuppliciisque caput,
Hunc neque fabrili laſſent ergaſtula maſſa
  Nec rigidas vexent foſſa metalla manus:
Lexica contexat, nam caetera quid moror? omnes
  Poenarum facies hic labor unus habet.

Aber es kommt doch alles darauf an, in welchem Sinne man arbeitet, mit welchen Gedanken, welchen Gefühlen, welchem Ziele man entgegenſtrebt. So möchte ich, was mich angeht, dieſe geſchmähte Arbeit lieber einer weiten anſtrengenden Wanderung vergleichen, die wol häufig genug über öde Steppen, Steingeröll und durch nackte Klüfte im Sonnenbrande geht, aber auch durch lachende Auen führt, duftige Gärten, geſegnete Fluren der betriebſamen Menſchen, durch Waldkühle und

Waldrauſchen, über Höhen mit weiter, verheißender Fernſicht auch nach den Gegenden, die undurchwandert bleiben:

weit, hoch, herrlich der Blick
rings ins Leben hinein!
Von Gebirg zu Gebirg
ſchwebet der ewige Geiſt
ewigen Lebens ahndevoll.

Und das gerade voll und ganz bei einem Wörterbuche wie dieſes, das weſentlich mit auf Wortableitung und Wortdeutung aus iſt, das den Worten nachgeht nicht bloß in ihrer leiblichen Entfaltung und geiſtigen Entwickelung während des geſchichtlichen Lebens der Sprache, das die Sprache verfolgt bis in die Herzkammern hinein und die Geiſter der Worte zu befreien trachtet, daß ſie reden und zeugen von dem Stammeln und Sehnen, dem Dichten und Denken, dem Weinen und Jauchzen der beſeelten Creatur:

du trauſt nicht deinem Aug und Ohre:
die Geiſter treten aus dem Flore
und wandeln hell mit Sang und Klang
aus dem geſprengten Tore.

In der Etymologie, die alſo einen weſentlichen Teil dieſes Buches ausmacht und die hier ſo eingehnd behandelt iſt wie noch in keinem der bisherigen deutſchen Wörterbücher, ich glaube wie noch in keinem Wörterbuche überhaupt, hat ſich der Verfaßer aufs ſtrengſte an die erkannten ſprachlichen Geſetze gehalten, ihre Beobachtung iſt ihm unverbrüchliche Pflicht geweſen; wo Abweichungen oder Abirrungen eingetreten zu ſein ſchienen, iſt immer ausdrücklich darauf hingewieſen (z. B. bei *wang* 1090) und weitere Prüfung und genauer beſtimmende Forſchung dadurch angerufen. Strenge Beobachtung der Geſetze iſt immer das Beſte und Sicherſte, man kommt damit am weiteſten; jede Verletzung rächt ſich. Wie hätte z. B. Grimm (und andere haben es ihm nachgeſprochen) *ebbe* als *ëbbâ* auffaßen und es aus einem gotiſchen *ibjô* herleiten können, verwant mit ahd. *ëban*, got. *ibns* eben, im Sinne von 'die ſich ebnende Meerflut', wenn er das von ihm ſelbſt entdeckte Geſetz beobachtet hätte, daß ein folgendes *i* keine Brechung wol aber Umlaut wirkt; daher in dieſem Falle *ebbâ* anzunehmen ſein muß, einem gotiſchen *abjô* entſprechend, dem nun gewis treffend die Bedeutung 'abgewendete,

umgewendete Meerflut' beigelegt worden ist: S. 122. Und bei der Etymologie will nicht bloß gedacht sein wie man am Studiertische denkt, nicht bloß wenn auch noch so lockende und geistreiche Combinationen wollen gemacht sein: vor allem muß man mit den Augen sehen, die sinnliche Erscheinung der Dinge scharf ins Auge faßen. Was hat man sich nicht schon um das Wort Eidechse abgequält, und keiner hat doch noch die richtige Bedeutung gefunden, so nahe der eine oder andere daran gestreift hat. Nun kann aber (s. S. 125) das althochdeutsche *egidëhsâ*, hinter dem ein gotisches *agithaíhsô* gestanden haben muß, nichts anderes bedeuten als 'Schlange und zugleich Spindel, Schlangenspindel, spindelförmige Schlange' (eine Art Dvandva-Composition, wie *sunufatarung* 896, *gisunfader* 330, *suhtorfädran* 890, aber nach der Karmadhâraya-Composition neigend). Man betrachte sich den Körper einer Eidechse (das kann man, wenn es in natura nicht angeht, in jedem zoologischen Lehrbuche mit Abbildungen) und bemerke den spindelartigen Leib, den langen dünnauslaufenden Schwanz, und dann mache man, wenn man nicht sonniges Steingeröll in der Nähe hat, einen Spaziergang in den Wald und sehe auf den Boden, und wenn eine Eidechse vorbeiraschelt, wird man die rasch schlüpfende, schlangenartig schlängelnde Bewegung leicht erkennen; auch bei den Arten, deren Füße verkümmert sind, geschieht die Fortbewegung genau wie bei den Schlangen, ihren nächsten Verwanten. Wir sind einmal im Walde: betrachten wir uns die Bäume! Zwei sind besonders auffällig schon aus der Ferne, die Birke und die Föhre oder Kiefer, beide fast leuchtend, die eine mit dem weißen, weißglänzenden Stamme, die andere mit dem roten, gelblich-roten, feuerfarbenen: und in der Tat haben beide nach diesen so augenfälligen Merkmalen ihre Namen erhalten: s. *biricha* 66, *foraha* 213. Wir schlagen uns aus dem Walde heraus durch Busch und Strauchwerk, die uns streifend treffen: heißt doch der Strauch auch wirklich davon 'Streicher, Streifer': s. *strûch* 884. Wenn der Dachs 'Baumeister' bedeutet (s. *dahs* 94 u. *dëhsen* 98), der Luchs von seinen leuchtenden, scharfsichtigen Augen genannt ist (s. *luhs* 576), das Wiesel von der außerordentlichen Geschwindigkeit in seinen Bewegungen, seiner Windungsfähigkeit (s. *wisulâ* 1172), die Wachtel weil sie Wache hält, schon vor Tagesgrauen ihren Weckeruf hören läßt (s. *wahtalâ* 1077), der Wiede-

hopf von ſeinem Aufenthalt auf ebner Erde, wo er zwiſchen den Bäumen hüpfend ſich die Nahrung, Inſecten, deren Larven, und Würmer ſucht, bezeichnend Holzhüpfer (ſ. *wituhoffâ* 1186), der Specht von ſeiner Spürkraft der Späher (ſ. *ſpëh* 849), der Sperling von ſeiner ſpatzenhaften zappelnden Munterkeit genannt iſt (ſ. *ſparo* 847), wenn die ſchöne Goldamſel, ſpät aus ſüdlichen Gegenden bei uns einkehrend und früh wieder ziehend, ‘der ſüdliche Fremdling im Holze’ heißt (ſ. *witewal* 1186), die Schwalbe von ihrem unruhigen Schwärmen (ſ. *ſwalawâ* 900 fg.), der Schwan (neml. eigentlich der Singſchwan, Cygnus muſicus) ‘der tönende Vogel, der Töner’, von der einförmig ſchwermütigen Trauermuſik, die ſolche Schwanſcharen ertönen laßen (ſ. *ſwanâ* 902), wenn die Raubvögel, Habicht (ſ. *habuh* 361), Weihe (ſ. *wëho* 1112, *wîjo* 1153) und andere, die geborenen Feinde alles ſchwächeren Geflügels namentlich des Hühnerhofs, als Packer, Jäger und Räuber bezeichnet werden, wenn der Storch, der ob er ſteht oder geht oder fliegt wie kein anderer Vogel den Eindruck der Steifheit macht, ‘der ſtarre, ſteife’ (ſ. *ſtorah* 875 fg.), wenn der Fiſch ‘der ſchwellende, ſtrotzende, feiſte’ heißt (ſ. *fiſks* 201), der Froſch ‘der kalte’ oder noch genauer ‘brennend kalte’ (ſ. *froſc* 228), die Wespe nach dem eigentümlichen und kunſtreichen Baue ihrer Neſter, die gewebt zu ſein ſcheinen, genannt iſt (ſ. *waſſa* 1073), ebenſo der Kornwurm (die weiße Kornmotte) ‘Weber’ oder ‘Spinner’, weil er die Körner zuſammenſpinnt (ſ. *wibil* 1136), — ſoll man da die Namengebung der Alten und Uralten nicht loben, die mit ſicherem Auge und richtigem Gefühle überall die hervorſtechenden Kennzeichen und Merkmale fanden und jede Art danach nannten.

Weiter iſt es von Intereſſe, zu erkennen, wie der bildende Sprachgeiſt körperliche Functionen und Proceſſe ausgedrückt hat. Nur zwei Beiſpiele, ſprechen und ſterben. Unſer eigentliches Wort zur Bezeichnung des Hervorbringens einer geordneten Folge von articulierten Lauten zum Behufe geſellſchaftlicher menſchlicher Verſtändigung iſt ſprechen (weſentlich unterſchieden von ſagen, in dem das erzälend darſtellende Moment, von reden, in dem der Begriff planmäßiger Überlegung und Berechnung herſcht). Sprechen aber bedeutet von Haus aus eigentlich ‘kniſtern, knattern, praſſeln (ſ. *ſpraka* 855, *ſprëhhan* 855 fg.): das Sprechen iſt benannt von der Exploſion, die die energiſche

Hervorbringung der an einander gereihten ſcharf articulierten Sprachlaute erzeugt, wie das Platzen und Praſſeln, das Knittern und Knattern leichtfangenden Holzes in der Flamme. Das Wort ſterben (es iſt ein weſtgermaniſches Wort, bei den Oſtgermanen ſcheint es gar nicht entwickelt) bedeutet eigentlich (was man auf den erſten Blick kaum für möglich halten ſollte) 'ſich anſtrengen, Widerſtandsverſuche machen': es kann das aber nur von der Anſtrengung in der Agonie hergenommen ſein, vom Todeskampfe, der auch als förmliches Ringen mit dem Tode aufgefaßt wird (*dô rang ër mit dëm tôde* Nibel. 939, 2); im zugehörigen altnord. *ſtirſinn* widerſpänſtig, eigenſinnig, *ſtiarfr* epileptiſch, *ſtiarſi* Epilepſie waltet noch die urſprüngliche Bedeutung des Stammes, die im litauiſchen *ſtir̃pti* ſtraff und widerſtandsfähig werden rein zu Tage liegt: ſ. *ſtërban, ſtërbo* 869 fg. Die Goten hatten kein *ſtaírban,* wie im Norden kein *ſtërfa* galt; das gewönliche gotiſche Wort war *ſviltan* oder vielmehr (da dies Simplex nur einmal vorkommt) *gaſviltan,* das meiſt *ἀποθνήσκειν* wiedergibt, am liebſten gebraucht vom Sterben nach längerem Siechtum, langſamem Hinſterben, daher es auch übertragen einer Sache allmählich abſterben bezeichnet; im Norden wird *ſvëlta* auch vom Verhungern gebraucht (ſ. *ſwëlzan* 912): eigentlich bedeutet es (ſ. dazu *ſwëlan* 910 fg.) 'bei langſamer Entzündung hin- und wegbrennen' und iſt dann auf den Begriff Sterben angewendet im Hinblick auf das langſame Verzehren, gleichſam Hinſchwelen der Lebenskraft in Fieberglut. Das got. *uſanan* aber bedeutet ausatmen, den Geiſt aushauchen: Chriſtus am Kreuze laut aufſchreiend verſchied Marc. 15, 37. 39, er hauchte mit einem Schmerzensſchrei das Leben aus: hier hat Ulfilas ſein gotiſches Wort als Überſetzung von *ἐκπνεῖν* angewant, vielleicht erſt gebildet (wie Matth. 27, 50 *aflailôt ahman* wörtlich nach *ἀφῆκεν τὸ πνεῦμα*, emiſit ſpiritum). Aber *dauthnan*, gewönlich *gadauthnan,* auch meiſt *ἀποθνήσκειν* überſetzend, bedeutet ſterben ſchlechthin als tot werden ohne weitere Rückſicht. Ulfilas macht auch einen Unterſchied zwiſchen *gaſviltan* und *gadauthnan*, wo die bloßen Worte des Originals keine Handhabe bieten: Marc. 5, 35. 39 in der Erzälung von Jairi Töchterlein ſagt der Bote, der die Todesnachricht überbringt, *gaſvalt* d. h. die Tochter iſt ihrem Leiden erlegen; aber der Heiland, der an die Tote tritt, ſagt *ni gidauthnôda* ſie iſt nicht tot: beidemal Überſetzung von *ἀπέθανεν.*

Ferner ist es lehrreich, wie man körperliche und geistige Eigenschaften (beide häufig zusammengehnd) ausgedrückt hat. So gehören *toub* 947 und *tumb* 969 zusammen, und dazu gehört auch *tob, tobên*, *tobel* 942: der Grundbegriff ist Hohlheit und die weitere Begriffsfolge Leere, Empfindungslosigkeit, Stumpfheit der Sinne, Stummheit, Taubheit, Verstocktheit, Verstandeslosigkeit. So sprechen wir heute noch von einer tauben Nuß, wenn sie hohl ist, und bezeichnen einen Dummen als hohlen Kopf. Wie körperliche Losgerißenheit und Unstätheit auch auf geistige Unstätheit, Unachtsamkeit und Unbesonnenheit übertragen wird, s. unter *vratôn* 1203; wie der sinnliche Begriff gewunden, gedreht auf seelische Zustände, Gepresstheit des Gemüts, Sorge und Zorn übertragen wird, s. unter *wreid* und *wrîdan* 1203 fg.; wie Zorn eigentlich Zerrißenwerden und Zerrißensein des Gemütes bedeutet, gewaltsame Losgerißenheit von ruhiger, die Folgen erwägender Überlegung, s. *zorn* 1295 mit *zëran* 1247 fg.; wie der Germane, ausgehnd von dem Begriffe natürlicher Festigkeit und Haltbarkeit, daß etwas nicht reißt sondern hält, durch Lautsteigerung des Wortstammes gelangt zu ethisch gesteigerter Festigkeit in Gedanken, Worten und Werken, fester Gesinnung und Tat, wankelloser Hingabe, unbedingtem Vertrauen zu Schutz und Trutz, kurz zum Worte Treue, der Bezeichnung der leuchtendsten Tugend unserer Ahnen, die das kräftige Naturvolk in die christliche Zeit mit hinübergenommen, bis allmählich

ir liehten kleider leider blint
durch valschen orden worden sint,

s. unter *triu* 956.

Wie Ausdrücke für sinnliche Vorgänge und Vorstellungen Träger von Rechtsbegriffen geworden sind, ist bei manchen leicht begreiflich, so bei Gesetz und Satzung, beim gleichbedeutenden *lag* 530 d. i. was liegt, fest liegt, ordnungsmäßig festgemacht ist, bei richten und schlichten d. i. gerade und eben machen was krumm und verwirrt war; bei andern ist es schwerer zu erkennen. Das got. *stôjan* richten muß eigentlich geheißen haben zum Stillstand bringen, hemmen, stauen; in Übertragung aufs Rechtsgebiet Aufregung, Zwist und Hader durch Vorbringen an die gesetzliche Behörde oder durch Einschreiten dieser zum Stillstand bringen; daher *stôjans* (alte Participialbildung mit *-na*)

eigentlich zum Stillſtande gebracht, nemlich durch Einſchreiten der geſetzlichen Behörde, gleichſam unter polizeiliche Aufſicht geſtellt; mit der Vorſetzſilbe *ga-*, die das geſellſchaftliche Moment bezeichnet, *gaſtôjans* geſellſchaftlich verurteilt, nach dem Rechtsbewuſtſein des Volks abgetan, daher Überſetzung von ἄτοπος, unſtatthaft, iniquus, inportunus: 2 Theſs. 3, 2 *ei uslausjaindau af gaſtôjanaim jah ubilaim mannam* ἵνα ῥυσθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων, nach der Itala und Vulgata ut liberemur ab iniquis (cod. Clarom. Börn.; inportunis cod. Amiat. Fuld.) hominibus. So iſt das ſchwierige Wort endlich wol erklärt, die Bedenken von Gabelentz-Löbe zu der Stelle Ulfilas 1, 322 ſind gehoben und an ein *ungaſtôjans* oder *afgaſtôjans* iſt nicht zu denken: ſ. *ſtôjans* 875, *ſtowjan* 876. Aus der Fülle der ſprachlichen Erkenntnis und des ſittlichen Bewuſtſeins des Volks heraus will Ulfilas erklärt ſein. Und iſt aus dieſem Bewuſtſein heraus wol richtig die Stiefheit erklärt? für manche ein ſo übler Begriff, ehedem ſo ſchön als Ehrenprädicat: *ſtiufſater* Ehrenvater, ſ. *ſtiuf* 873.

Aber bei weitem das Intereſſanteſte iſt, wie der ſprachentwickelnde Geiſt rein abſtracte Begriffe bezeichnet. Nehmen wir den Begriff Sitte. Dafür hat die alte Sprache außer dieſem Worte, das wir ſogleich auch betrachten wollen, noch einen andern Ausdruck, althochdeutſch *dau*, hier zunächſt im Sinne von disciplina, aber altſächſiſch *thau*, angelſächſiſch *theáv* in weiterem Gebrauche im Sinne von Gewonheit, Sitte: aus dem Heliand iſt *thërô liudjô thau* der Leute Brauch, *thërâ thiodâ thau* des Volkes Sitte hinreichend bekannt; im Engliſchen lebt *thew* noch bis heute fort. Im Gotiſchen iſt es nicht überliefert, es hat da vielleicht *thaggvs* oder *thaggvus* gelautet ſtatt eines *thanhvus*. Das Wort gehört zuſammen mit ahd. *dawan* digeri, tabeſcere, beſonders auch von Gefrorenem gebraucht, das durch Wärme erweicht wird (im Neuhochdeutſchen ſollte es *dauen* heißen, wofür ſeit Ausgange des 17ten Jhdts die Schreibung mit *t* aufgekommen iſt, *tauen*, *auftauen* Stieler 2260 fg., ſpäter mit *th* Friſch 2, 363[c] Adelung [2]4, 1109, als ob es mit *thauen* rorari ſ. *towên* 948 identiſch wäre) und *dawjan* digerere, im Neuhochdeutſchen (mit richtig bewahrtem *d*) *dauen, däuen, verdauen* (zu dem im Wörterbuche 2, 838 Wilhelm Grimm gar gotiſches *afdaujan* in der Bedeutung ‘machen daß jemand ſtirbt’ und das otfridiſche *dawalôn* geſetzt hat, was Lexer 1, 456

ganz harmlos nachcitiert). Es bedeutet *dau* daher eigentlich Auflöſung oder Erweichung von Hartem beſonders Gefrorenem, und aus dem ſinnlichen Gebiete iſt es dann aufs moraliſche übertragen worden, daher Erweichung ſtarrer Eigenart (Zucht) zu gemeinſam dauerndem Weſen (Sitte): ſ. *dau, daulîh, dawjo, dawil, dawan, dawjan* 97. Dieſe Modulation ins Moraliſche iſt eben ſo treffend als überraſchend. Nun hat die alte Sprache aber noch das andere Wort, unſer *Sitte,* althochdeutſch *ſitu,* altſächſ. *ſidu,* got. *ſidus* 769. Kuhn in ſeiner Zeitſchrift 2, 134 fg. hat es zum vediſchen *ſvadhâ* ‘Selbſtſetzung, Selbſtändigkeit’ geſtellt, dem Curtius in den Grundzügen der griechiſchen Etymologie [3]236 Nr 305 lieber die Grundbedeutung ‘eignes Tun geben will; Graſsmann im Wörterbuche zum Rigveda 1623 gibt ihm die Bedeutungen ‘eigene Selbſtbeſtimmung, eigene Neigung, Natur, Gewonheit, Heimatſtätte’. Dasſelbe Wort lautet auf griechiſchem Gebiete ἔϑος aus σϜέϑος Gewonheit, Brauch und ἦϑος aus σϜῆϑος Aufenthaltsort, Wohnort, Standort, Natur, Weſen, ſittliche Beſchaffenheit, Charakter. Iſt die Zuſammenſtellung richtig, ſo würde alſo das Wort Sitte von Haus aus Eigentümlichkeit, Eigenartigkeit bedeuten, gewonheitsmäßige charakteriſtiſche Eigentümlichkeit, trete dieſe nun hervor an einem einzelnen menſchlichen Individuum oder an einer Volksindividualität gegenüber andern. So wol das mit dem Begriffe Sitte ſtimmt, ſo ſcheinbar wenigſtens ſteht es in Widerſpruch zu jenem *dau,* das eben, wie wir ſahen, die Bändigung der Eigenart meinte, die gerade aus der Aufhebung ſelbſtſetzender Eigentümlichkeit hervorgehnde weiche Übereinſtimmung im Verhalten der Menſchen gegen einander. Allein im Begriffe Sitte liegen in der Tat die zwei ſcheinbar widerſtrebenden Momente, ſo zu ſagen ein hartes und ein weiches, jenes das Feſthalten an einer Eigentümlichkeit gegenüber andern, die ſolche Eigentümlichkeit nicht zeigen, dieſes die Aufhebung beſonderer Eigenartigkeiten, damit jene Geſamteigentümlichkeit zu Tage treten könne; jenes gewiſſermaßen ein polemiſches Element nach außen, dieſes ein milderes nach innen. Die Sprache hätte dann die beiden Begriffsmomente in beſonderen Worten fixiert. — Noch ein Beiſpiel, Glück. Ich habe es (ſ. *lucki* 577) gedeutet, im Gegenſatze zu den feſten und undurchbrechlichen Ordnungen und Beſtimmungen des Schickſals, in denen beim Beginn eines Einzellebens deſſen Verlauf und Endſchaft als unabänder-

licher Ratschluß feststeht, als das Lockere, Leichte, die dem Wechsel ausgesetzte, den Menschen erwünschte und erfaßbare, zuweilen auch lenkbare Gunst des Zufalls. Bei der Unsicherheit und Wandelbarkeit der menschlichen Verhältnisse, in denen der Erfolg nur zu oft von bloßen Zufälligkeiten abzuhängen scheint, machte sich neben dem älteren Glauben an das Walten des Schicksals und dem persönlichen Eingreifen hoher göttlicher Wesen das launenhafte Schalten einer leichteren Macht fühlbar. Daß im Kriege nicht bloß Schlachtpläne und Schlachtordnungen, Mannesmut und Mannszucht den Sieg gewinnen, daß noch ein anderes Moment mitwirkt, ein flüchtiges augenblickliches, das sich aller Berechnung zu entziehen scheint, hat die Sprache im Ausdrucke Kriegsglück fest gemacht. So sprechen wir von Glück im Spiele wegen des launenhaften Falles der Würfel, von Glück in der Liebe bei launenhaften Weibern. Daher dann die Meinung, daß man ein so flüchtiges und launenhaftes Ding unter Umständen auch bannen und zwingen könne (s. Grimms Mythologie [3]832 fg.), wenn auch auf die Dauer schwer festhalten. Die ganze Vorstellung scheint aber nicht altgermanisch, wie denn das Wort auch nach dem Norden erst aus dem eigentlichen Deutschland eingeführt ist; sie ist namentlich auch durch die römische Fortuna und die rota Fortunae beeinflußt worden (Myth. [3]825 ff.). So vertrat bei den Griechen gegenüber der *Μοῖρα* die *Τύχη* dieses wechselvolle Wesen, in ihrem tiefreligiösen Sinne, zumal das Wort ja gleich von Haus aus Feminin war, dann als Göttin entwickelt: wovon Lehrs in den populären Aufsätzen [2]175 ff. so schön gehandelt hat. Das deutsche Wort hat dann die Vorsetzsilbe *ge-* erhalten (ein altes *galucki* scheint sich bezeichnender Weise nicht zu finden), wobei die Sprache von dem sichern Gefühle geleitet ward, daß das Glück seinem eigensten Wesen nach ein vergesellschaftetes Ding sei.

Die Wörter einer Sprache nach Form und Bedeutung entstehn nicht alle auf einmal, jede Zeit und jede Gegend, jede Lebensrichtung und jeder Beruf stellen ihr Contingent in Bildung von Neuem, in Erweiterung und Beschränkung des alten Sprachgutes. Je weiter zurück ins Jugendalter des Volks und der Sprache um so stärker die zeugerische Kraft, um so schärfer die Sinne. Wie Familien der Menschen aufkommen, blühen und vergehn, so Wortfamilien und Wortstämme. Mancher

Stamm wird unfruchtbar und vermag nichts mehr aus ſich zu zeugen: er friſtet noch eine Zeitlang ein immer einſameres Daſein, bis er untergeht. Mancher der mit alten Verhältniſſen allzuſehr verwachſen, ſich in neue Ordnungen nicht zu finden vermag oder in ihnen gefährlich erſcheint, wird aufgegeben: er ißt vielleicht noch ein dürftiges Gnadenbrot, wird auch wol, daß er ſich ja nicht etwa wieder rühre, überwacht, bis er heimgeht. So ſind, als der alte Götterglaube ſchwand, als das Chriſtentum und neue politiſche und ſociale Ordnungen Platz griffen, manche alte und älteſte Wörter und Wortſtämme verloren gegangen. Der Sprachforſcher muß, wenn er ſein Amt verſtehn will, mit wachſamem, an den Dingen ſelbſt geſchärftem Auge dieſes Werden und Vergehn zu erkennen, aus den Tatſachen in die Urſachen einzudringen ſuchen. Ein paar Beiſpiele. Für wen das 2te Capitel der Geſchichte der deutſchen Sprache unſeres großen Meiſters, ‘Hirten und Ackerbauer’, nicht ungeſchrieben iſt, der wird auch reiche Lehre und Impulſe aus den dort ſo ſchön entwickelten Gedanken empfangen. Habe ich in dieſem Sinne *lûhhan* 574 ff. mit ſeiner merkwürdigen Doppelbedeutung, die ſich zu widerſprechen ſcheint, öffnen und ſchließen, wol richtig erklärt? als einen Ausdruck aus dem germaniſchen Hirten- und einfachen Ackerbauerleben, hergenommen von der primitiven Vorrichtung bei Umzäunung von Weideplätzen, ſie durch bewegliche, ausziehbare Querſtangen zu öffnen und zu ſchließen, wie man heute noch durch ganz Oſtpreußen, auch anderwärts, es ſehen kann. Und daß *wan* 1087 mit *vinja* und *winjan* 1161 fg., *wunnja* 1212, wol auch *wini* und *winjâ* 1160 und 1162 dem germaniſchen Hirtenleben entſtammen, wird kaum zweifelhaft ſein: man ſehe überhaupt die Verzweigung des uralten Stammes *van* (ſ. *won* 1198) mit ſeinen milden und lieblichen Bedeutungen, die an die Zeit und Sitte und das heimliche Stillleben des Naturvolks gemahnen, ſeine friedlichen Beſchäftigungen auf Weide und Flur unter dem milden Göttergeſchlechte der Wanen (ſ. *Vanir* 1091), während in ſchroffem Gegenſatze dazu ſtehn die zugehörigen verſtärkten Bildungen (ſ. *winnan* 1163), die im Erwachen des weltſtürmenden Germanengeiſtes, als Wodan der ideale Ausdruck dieſes Weſens ward (ſ. *Wuotan* 1215), ihre leidenſchaftliche Prägung erhalten haben werden. Bemerkenswert iſt, welche Ausdrücke bei der Chriſtianiſierung der ger-

manifchen Stämme, gleich in den erften darauf bezüglichen Schriften, namentlich der Bibelüberfetzung, gemieden, welche beibehalten und anders gemodelt wurden. So fcheint es, wenn man feine fonftige Vorficht kennt, auffällig, daß Ulfilas den echt heidnifchen Ausdruck für opfern, *blôtan*, nebft zugehörigen Bildungen beibehält; aber er braucht fie in einem allgemeineren, höheren, ideellen Sinne, im Sinne von gottesdienftlich andächtiger Verehrung überhaupt, auch durch Hingabe der Seele in Gebet und Buße (*blôtan λατρεύειν, σέβεσθαι; ufblôteins παράκλησις; blôtinaſſus λατρεία, θρησκεία, σέβασμα; guthblôſtreis θεοσεβής*): ficher gefchah es in Hinblick auf den altteftamentlich jüdifchen Cult, in deffen Mittelpuncte das Opfer ftand wie in den heidnifch germanifchen Culten, daß ihm der alte Ausdruck unanftößig fchien. Und er war vielleicht auch fchon bei den Goten zum Begriffe der Gottesverehrung überhaupt verallgemeinert, wie dies bereits in heidnifcher Zeit im Norden mit dem entfprechenden *blôta* gefchehen war (f. die Stellen bei Egilsfon 64). Aber nicht bei allen germanifchen Stämmen fcheint dies der Fall gewefen zu fein; denn bei den Angelfachfen wird *blôtan*, *onblôtan* opfern, *blôt* Opfer (auch in *blôtmônadh*, dem Namen des Novembers) nur von heidnifchen und jüdifchen Opfern gebraucht, im altfächfifchen Heliand, der doch fonft von heidnifchen Klängen wiederhallt, ift diefer Wortftamm durchaus gemieden (für Opfer erfcheint dafelbft *gëld, hêlag gëld*), im Althochdeutfchen findet fich *plôzan, plôſtar bluoſtar, pluoſtrari, pluoſtarhûs* ebenfalls nur vom heidnifchen und jüdifchen Opfer gebraucht und kaum wol länger als bis zur Mitte des 9ten Jahrhunderts, dann find die Worte verfchollen; nur noch einmal tauchen fie auf ums Jahr 1300 in mitteldeutfcher Lautgeftalt in der livländifchen Reimchronik, wo 4682 *blûten* als Opfer fchlachten, 4680 *blûtekirl* als Opferpriefter in der Erzälung von den heidnifchen Schamaiten gebraucht wird (man fieht, das Wort hatte fich ganz einzeln local, aber nur in heidnifchem Sinne, erhalten): feitdem ift Stamm und Sippe fpurlos. An feine Stelle ift getreten, was fchon im 8ten Jhdt in Oberdeutfchland erfcheint, feit der Mitte des 9ten wol ausfchließlich in Gebrauch kommt, das aus lat. *offerre* gebildete *offarôn, opfarôn, opphorôn, opherôn, ophern, opfern* nebft dem daraus entwickelten Subftantiv *opfar, obphar, opher, opfer,* die bis heute noch allein gelten. Schwören d. h. feierlich

beteuern unter Berufung aufs höchſte Weſen als Bürgen der Wahrheit, iſt von Haus aus ein heidniſcher Ausdruck, hergenommen vom flüſternden Murmeln heiliger Formeln beſonders auch beim Beſchwören, und ſeine eigentliche Bedeutung iſt am eheſten noch erkennbar in Schwarm, einer ſummenden Menge namentlich der Bienen (ſ. *ſvaran*, *ſwarm* 903 fg.): der Schwur galt dem heidniſchen Germanen ſo heilig, daß der Ausdruck dafür unbeanſtandet ins Chriſtentum mit hinübergenommen ward. Aber ſchaffen, auch von der höchſten Potenz dieſer Tätigkeit, dem göttlichen Schaffen, hat nichts Heidniſches, wie denn dem Heidentume der Begriff des höchſten göttlichen Schaffens überhaupt abgieng. Der Germane nahm den Ausdruck dafür von einer (man kann kaum wol ſagen kunſtmäßigen) Hantierung, vom Formen und Geſtalten einer feſten Maſſe durch grabende und ſtechende Werkzeuge, faßte es gewiſſermaßen als ein Schnitzen auf (ſ. *ſkapjan* 779 fg.), während der Lituſlave ſeinen Ausdruck dafür, noch hausbackener, von dem Formen einer weichen knetbaren Maſſe nahm, wozu ihm die tägliche Käſebereitung in jeder ländlichen Wirtſchaft ein Bild gab (litauiſch *twérti, ſutwérti*, ſlaviſch *tvoriti*, ſ. bei *dwëran* 121). Am meiſten kann man wol geſpannt ſein zu erfahren, mit welchem heidniſchen Ausdrucke das höchſte Weſen ſelbſt chriſtlichem Begriffe nach genannt ward. Im Norden hatte man, neben den verſchiedenen Namen der Einzelgötter und dem allgemeinen für das herſchende Göttergeſchlecht (*âſs*, Plur. *æſir*, got. *ans*, Plur. *anſeis* nach Jornandes 13 *anſes*), für die göttlichen Mächte überhaupt eine Reihe Bezeichnungen in neutralen Pluralen: *regin* und *rögn*, *höpt*, *bönd* als die ratſchlagenden, regierenden, weltordnenden, bindenden Gewalten, die im Gotiſchen *ragina, hafta*, *banda* gelautet haben müßen; ferner hatten als Maſc. Sing. die Angelſachſen *meotud*, die Altſachſen *mëtod* Meßer, Zuteiler, Austeiler, die auch in der chriſtlichen Poeſie dieſer Stämme als Synonyma von Gott verwant werden. Auch noch andere Ausdrücke werden gebraucht: got. *frauja*, altſächſiſch *frôjo frôho frâo frô*, angelſächſ. *freá*, althochdeutſch *frô* (dies letztere nur noch im Vocativ als Ausruf, *frô mîn;* auch Otfrid 2, 14, 89 wird es dieſer Caſus, nicht Nominativ ſein) im allgemeinen Sinne von *κύριος*, Herr, ferner altſächſ. *drohtin*, agſ. *dryhten*, ahd. *truhtîn* im ſpeciellen Sinne von Gefolgsherr, Herr an der Spitze des Heergefolges, Kriegsherr, ein recht germaniſcher

Ausdruck und paſſend zur Wiedergabe des bibliſchen dominus exercituum, Herr der himmliſchen Heerſcharen, Gott Zebaoth. Aber keiner dieſer Ausdrücke ſchien weder dem Ulfilas noch den andern Glaubensboten im Germanenvolke würdig den chriſtlichen Gottesbegriff voll und ganz zu bezeichnen: ſie wälten dazu das Wort, das im Norden *godh* lautete, in den Zeiten des Heidentums nur Neutrum und faſt ausſchließlich im Plural in Gebrauch als eine jener Bezeichnungen der göttlichen Mächte, unter den Goten *guda*, und zwar indem man nun den Singular davon als Masculinum gebrauchte, ohne ihm jedoch im Nominativ das Caſusſuffix zuzuteilen, alſo got. *guth* (nicht *guths* : *ains guth* Marc. 10, 18 Luc. 5, 21. 18, 19), altnordiſch *godh*, *gudh* (das ebenfalls im Nominativ kein *r* anfügte), angelſächſ. *god,* altſächſ. *god,* althochdeutſch *got*, *kot*, unſer *Gott:* ſo glaubte man den beſten und wahrſten Ausdruck für den chriſtlichen Gott zu haben, ὁ θεός, deus. Und es iſt merkwürdig, daß nicht der Gotenapoſtel allein, der hochehrwürdige Mann, für dieſen Namen ſich entſchied; in allen Stämmen des weiten Germanenvolks, von allen Glaubensboten auf dem Feſtlande und auf den Inſeln, in den verſchiedenſten Zeiten ward er gewält wie durch ein ſtilles Übereinkommen: es muß ein hohes Wort geweſen ſein, das allen bereits auf der Zunge lag, als der Chriſtengott einzog, mit dem ſie ihn würdig empfiengen, das ſie behauptet und feſtgehalten haben bis auf dieſen Tag. Ich denke das vielumratene Wort richtig gedeutet zu haben: ſ. *got* 342 und eingehnder in den Wißenſchaftlichen Monatsblättern 3 (1875), 70 ff. Das germaniſche Heidentum verſtand unter dem neutralen Plural *guda* die fügenden, ordnenden Mächte in der den Menſchen umgebenden Welt mit ihren Einflüßen und Wirkungen auf den Menſchen ſelbſt, auf ſein Leben und ſein Schickſal; das daraus entwickelte neue Masculinum Singularis bedeutete demgemäß ʻFüger, Ordner der Welt und der Schickſale der Menſchenʼ: in der Tat die beſte Bezeichnung für das höchſte Weſen, das im alten Teſtamente, ſonderlich in den Pſalmen und Propheten, wie im neuen hervorragend als Erhalter und weiſer Ordner der von ihm geſchaffenen phyſiſchen und moraliſchen Welt erſcheint. Die Verwantſchaft des Wortes ſ. unter *gatôn* 273 fg.

Aber dieſe urſprünglichen Bedeutungen laßen ſich nur in ſeltenen Fällen mit voller Gewisheit aus dem deutſchen Sprachgebiete feſtſtellen:

zur vollen Erkenntnis bedarf es der vergleichenden Sprachforſchung. Daß in dieſem Buche die Sprachvergleichung nicht etwa geübt werde, um flüchtige Neugierde zu befriedigen oder den allererſten und roheſten Bedürfniſſen zu genügen, damit Unkundige erfahren, welches Wort oder welche Worte urverwanter Sprachen mit dieſem oder jenem deutſchen wurzelhaft verwant ſind, muß aus den bereits gegebenen Darlegungen klar hervorgetreten ſein. Hier handelt es ſich darum, wenn irgend es angeht, mittelſt aller Glieder der Verwantſchaft den letzten Ahnen auszumitteln d. h. die für uns einfachſten Beſtandteile der Worte und wie ihnen der beobachtende und denkende Geiſt der geſellſchaftlichen Menſchen unter dem Einfluße gegebener Lebensbedingungen innerhalb werdender und ausgebildeter Völkerindividualitäten durch vielgeſtaltige Bildungen und geſetzmäßige Lautveränderungen jene Fülle von Bedeutungen, zum Teil in den feinſten Nuancen, verliehen, die uns zur Bewunderung fortreißt. Auch wir haben es in erſter Reihe mit der Materie des Wortes zu tun und ihren Veränderungen, aber weit entfernt von jenem modernen Götzendienſte, wie er mit den Lauten getrieben wird — einem recht ſichtlichen Zeichen des Materialismus unſerer Zeit auch auf dieſem Gebiete der Wißenſchaft —, ſehen wir in dem Werden und Geſtalten neuer Formen doch nur die Wirkung geiſtiger Mächte. Das Wort in ſeiner materiellen Geſtalt iſt das veränderliche und zerbrechliche Haus des Gedankens, wie der irdiſche Leib die vergängliche Hülle des unſterblichen Geiſtes. Ohne den Geiſt wären die Worte taubes Geſtein, die Wißenſchaft der Worte totes Werk.

Unſer großer Meiſter ſagt in ſeiner Geſchichte der deutſchen Sprache faſt am Ende des Werkes bei Beginn des 40ſten Capitels: ‘Für die Geſchichte der Sprache ſtehn noch reiche Ergebniſſe bevor, wenn ſie allmählich, außer den Lauten, Ableitungen und Flexionen, über die ganze Fülle ſinnlicher Vorſtellungen den Wortvorrat aller urverwanten Sprachen befragen und erforſchen wird. Dann muß ſich auf manigfalter Stufe dartun, wo die einzelnen Sprachen einander ſuchen oder fliehen, und eine viel größere Sicherheit des Vergleichens entſpringen, als ſie bisher gewonnen werden konnte.’ Und als Beiſpiel, was er damit meine, behandelt er die Begriffe Recht und Link, deren ausgemacht ſinnlicher Urſprung (wie er ſagt) auf das natürlichſte den Übertritt in die Abſtraction

anbiete. (Man ſehe zu dieſen Erörterungen, was in unſerm Buche bei *winiſtar* 1161 verhandelt iſt.)

Ich wüſte nicht, wohin in dem großen Gebiete unſerer germaniſchen Wißenſchaft und noch weit darüber hinaus des Meiſters Blick nicht gedrungen wäre, welche Wege er nicht ſelber als Bahnbrecher gegangen wäre oder zu gehn nicht verſucht, auch ſelbſt im Felgehn lehrend, oder wo er nicht wenigſtens die Richtung gewieſen, die andere einzuſchlagen hätten.

In des Meiſters angeführten Worten iſt der Hinweis gegeben, aber der Weg noch nicht vorgezeichnet. Ich habe mir einen gewält, der in ſolcher Conſequenz meines Wißens noch nicht betreten worden iſt, geſchweige in einem Wörterbuche, der mir ſicher zum Ziele zu führen ſchien. Es iſt nicht der einer ſprungweiſen Vergleichung, wo man für einen einzelnen Fall nach Italien und Griechenland rennt und was am Wege liegt aufließt, oder nach Indien und die Brahmanen flüchtig abhört, ſondern der einer ſtreng methodiſchen Vergleichung, wo man Land um Land und Volk um Volk von Weſt nach Oſt ſuchend und findend durchzieht.

Ich habe bei den einzelnen Worten oder den Stammworten, wo gruppenweiſe Behandlung erforderlich und möglich war, zuerſt die germaniſchen Bildungen zuſammengeſtellt oder zuſammengewieſen und ihre Bedeutungen, wo es angieng auch die Grundbedeutung, angegeben. Von da bin ich zu den verwanten Sprachkreißen übergegangen je nach dem Grade der Verwantſchaft. Zunächſt iſt das nächſtverwante Lituſlaviſche in Betracht gezogen, und zwar innerhalb dieſes wieder zuerſt das Litauiſche, Lettiſche, Altpreußiſche, ſodann das Slaviſche, das Altſlaviſche oder Altkirchenſlaviſche als der älteſte uns erreichbare ſlaviſche Sprachſtand an der Spitze, dann die heutigen ſlaviſchen Sprachen ſowol die öſtlich-ſüdliche Gruppe, Rußiſch, Kleinrußiſch, Bulgariſch, Serbiſch und Kroatiſch, Sloveniſch, als die weſtliche, Lechiſch (darunter Oſtlechiſch oder Polniſch nebſt dem Maſuriſchen; Weſtlechiſch, nemlich Kaſchubiſch und Polabiſch) und Czechiſch (auch hier wieder Oſtczechiſch oder Böhmiſch, Mähriſch und Slovakiſch, und Weſtczechiſch oder Wendiſch, gewönlich Lauſitziſch genannt). Innerhalb dieſes lituſlaviſchen Kreißes und ſeiner beiden Hauptäſte, des Litauiſchen und Slaviſchen, iſt auf die

Bildungen nach Form und Bedeutung hingewiesen, aufmerksam gemacht auf das was ihnen gemeinsam, was besondere Eigentümlichkeit ist. Zuweilen konnte auch (man wird diese Fälle mit lebhaftem Interesse verfolgen) die Gemeinsamkeit mit dem Germanischen, im Unterschiede von allen übrigen urverwanten Sprachen, dargelegt werden. Von diesem Germanolituslavischen habe ich mich aufs keltische Gebiet gewant in seinen beiden Hauptzweigen, dem kymrischen (dem eigentlich Kymrischen oder Wälschen und dem Bretonischen und Gallischen) und dem gaelischen (Irischen und Schottischen). Dem keltischen folgt das italische Sprachgebiet und in diesem das Lateinische, wenn es angieng auch das Altlateinische, und aus dem nichtlateinischen Zweige besonders Umbrisch und Oskisch. Hierauf das griechische Gebiet, und zwar Gemeingriechisch, dann die Mundarten Ionisch, Dorisch, Äolisch; als Ausläufer des Urgriechischen das Albanesische. Dann folgt das arische Geschlecht in Asien, zunächst die eranische Familie: in ihr das Altpersische, die Sprache der Keilinschriften der Achämeniden, und die neueren Idiome Pehlevî mit Huzvâresch, Mittelpersisch oder Pârsi, Neupersisch, auch zuweilen das nächstverwante Kurdische, dann das Zend oder Altbactrische, die Sprache des Avesta. Endlich die indische Familie in ihrem ältesten Vertreter dem Altindischen oder Sanskrit, dies namentlich im ältesten Stande, dem Vedischen; auf die indischen Volkssprachen, die alten wie neuen, ist selten Rücksicht genommen. So ist das gesamte historische Gebiet der indogermanischen Einzelsprachen durchlaufen, aus denen wir Schlüße machen können auf die vorhistorische indogermanische Gesamtsprache, die Sprache des Urvolks unseres Stammes. Überall, sofern Zeit und Kraft es zuließ, ist auf Form und Bedeutung der Worte und Wortgruppen innerhalb der Lebenskreiße der verwanten und doch so verschieden entwickelten Völkerindividuen hingewiesen, wo sie sich berühren und wo sie aus einander gehn. Welche Fülle der Ableitungen zum Behufe der feinsten Gedankenentwickelung tritt uns hier entgegen! Ob überall bei den Anführungen auch das richtige Maß gehalten, nicht zu viel aber auch nicht zu wenig gegeben, wage ich nicht zu behaupten: das richtige Maß immer zu treffen war schwer: wolwollend möge man den Willen für die Tat nehmen. Manchem mag überhaupt diese ganze Art der Betrachtung fremdartig erscheinen in einem Buche, das sich Alt-

deutſches Wörterbuch nennt, er wäre lieber in der Heimat geblieben. Wer die Grenzen des Vaterlandes nicht zu überſchreiten oder doch bis in ſolche Fernen nicht zu überſchreiten vermag, der bleibe im Lande und nähre ſich redlich; den andern aber laße er in Frieden wandern zu den Wohnſtätten fremder Menſchen, deren Sinn zu erfahren: es nötigt ihn ja Niemand mitzuziehen, etwa gar durch Steppen und Wüſten auf die fernſten Straßen dem Aufgang entgegen, ſich in einem reineren Morgenrote zu baden und ins Waldrauſchen zu vertiefen, das einſt das Urvolk umrauſchte.

Auf dieſer Wanderung, die der Verfaßer hoffentlich nicht unter ungünſtigen Geſtirnen unternommen, war er doch nicht führerlos, ja er hat zum Teil ausgezeichnete und bewährte Führer gehabt, bald lange bald kürzere Strecken, hat ſich auch manchmal auf ſein eigenes gutes Glück hin durchfragen und durchſchlagen müßen. Darüber muß er nun in dankbarer Geſinnung kurz berichten.

Außer gewiſſen Partieen der deutſchen Grammatik von Jacob Grimm, namentlich wo er am Schluße des 1. Buchs von der Vergleichung fremder Buchſtaben handelt, und ſeiner Geſchichte der deutſchen Sprache, einem der kühnſten Bücher die geſchrieben ſind, und unter ſeinen Abhandlungen beſonders der über Diphthongen nach weggefallenen Conſonanten kamen in erſter Reihe in Betracht die Werke des Vaters der vergleichenden Sprachwißenſchaft Franz Bopp, namentlich deſſen vergleichende Grammatik und das Gloſſarium comparativum linguae ſanscritae; demnächſt Potts Etymologiſche Forſchungen, in 2. Auflage der 2. Teil in 5 Bänden das Wurzelwörterbuch der indogermaniſchen Sprachen enthaltend: eine unſchätzbare Fundgrube, in der ein ſprachliches Wißen ohne gleichen, leider nicht immer überſichtlich und durchſichtig genug, niedergelegt iſt: mancher hat ſich hier in aller Stille ſeinen Schatz geholt, ohne den Fundort zu nennen. Es folgt Adalbert Kuhn, auch auf germaniſchem Gebiete ein Name reinen Klanges, der Begründer der vergleichenden Culturgeſchichte und der vergleichenden Mythologie (für deren Ausſchreitungen er nicht verantwortlich iſt), der Fahnenführer eines ſtattlichen Heeres alter und junger Streiter, die er in ſeiner Zeitſchrift für vergleichende Sprachforſchung und in den zuſammen mit Schleicher herausgegebenen Beiträgen faſt 30 Jahre angeführt hat: ihre

Namen find überall genannt, wo diefe Zeitfchriften citiert find. Auf Schleichers, des mit feltener Sprachbegabung ausgeftatteten klaren Kopfes, Compendium der vergleichenden Grammatik der indogermanifchen Sprachen ift fleißig verwiefen. An Pictets fchönem Werke Les origines indo-européennes ou les Aryas primitifs, das im Sinne von Kuhns berühmtem Schulprogramme v. J. 1845 (Zur älteften Gefchichte der indogerm. Völker) eine große linguiftifche Paläontologie zu liefern unternimmt, konnte nicht vorbeigegangen werden. Was ich Curtius Grundzügen der griechifchen Etymologie, dem licht- und gemütvollen, finnigen Buche verdanke, ift faft auf jeder Seite zu lefen: ich bleibe ihm in Dankbarkeit verpflichtet, wenn auch mancher Jüngere, der doch erft von ihm gelernt, nur zu rafch zu vergeßen fcheint, was diefer ausgezeichnete Mann der Wißenfchaft geleiftet hat. Die Vergleichungen in Benfeys griechifchem Wurzellexikon, in Leo Meyers trefflichem Buche über die gotifche Sprache und in Diefenbachs gotifchem Wörterbuche find tunlichft benutzt. Johannes Schmidts befonnene Unterfuchungen in feinem Werke Zur Gefchichte des indogermanifchen Vocalismus find auch mir überaus förderlich gewefen. Endlich hat auch Ficks vergleichendes Wörterbuch der indogermanifchen Sprachen dankenswerte Belehrung gewährt und mir in mancher glücklichen Combination zurückerftattet was an zuverläßigem deutfchen Material mein Wörterbuch erfter Auflage ihm geliefert hatte.

Das find die großen fprachvergleichenden Werke, bis zum Jahre 1876 reichend, die ich bei diefem meinen Buche zum Teil auf Tritt und Schritt benutzt und überall forgfältig citiert habe, mitunter auch um die Annahmen in ihnen zu bezweifeln oder zu beftreiten. Manche andere Werke, die für meinen Zweck nicht fo durchgängig ausgibig waren, find bei einzelnen Artikeln benutzt und erwähnt. Manche Arbeiten find für jetzt noch unberückfichtigt geblieben, trotz dem Beifalle, den fie in ihren Kreißen fogleich gefunden haben, weil ihre Refultate mir doch nicht fo ficher fchienen und ich eine gründliche Echtheitsprobe erft glaubte noch abwarten zu müßen. Bei der Haft, mit der heutzutage, der allgemeinen Haft der Zeit gemäß, auch in den Wißenfchaften produciert wird und dem rafchen Glauben, den Neues nur allzuleicht findet, ift Vorficht nötiger als je. So habe ich auch, um von andern Dingen zu fchweigen, wie die Aufftellungen der Wortftämme und Grundformen

zu erkennen geben, fürs Urgermanische mit gutem Bedacht noch kein *ĕ* und *o* als Reflex des alten *a* statt des in dem für uns ältesten Stande des Germanischen, dem Gotischen, erscheinenden *i* und *u* annehmen können. Weder der physiologische Grund aus der Stufenfolge der Laute noch die vermeintliche Corrumpierung des Gotischen durch die Schreiber der Handschriften noch die Berufung auf den althochdeutschen Vocalismus noch die Herbeiziehung des Litußlavischen (in dem übrigens gar nicht einmal alle aus *a* in der Richtung auf *i* hin degenerierten Laute als *e* sich zeigen, wie man aus diesem Buche sattsam erkennen kann) oder gar die erträumte europäische Spracheinheit sind im Stande gewesen mich zu gewinnen: unerwiesene Behauptungen haben nicht den Wert eines Beweises, der anders erbracht werden muß. Ist er es in jüngster Zeit durch die Untersuchungen von Brugmann, Collitz, Joh. Schmidt über die indogermanischen Palatalen?

Was die einzelnen urverwanten Sprachen angeht und die speciellen Hilfsmittel dazu, so sind zunächst fürs Litauische außer Mielcke (an dem man immer noch nicht ganz vorbeigehn kann), Nesselmann (sein Wörterbuch ist mit Vorsicht zu gebrauchen) und Schleichers Arbeiten vorzüglich die Kurschats benutzt worden: von allem Anfange an war mir seine grundlegende Laut- und Tonlehre, die nachher in die Grammatik eingearbeitet worden ist, ein sicheres Hilfsmittel, für meine Zwecke nützlicher als selbst Schleichers Grammatik; hinzutrat dann allmählich bis zu seiner Vollendung das Wörterbuch in seinem deutsch-litauischen Teile. Aber vor- und nachher empfieng ich ununterbrochen die mündliche Lehre Kurschats, unschätzbar namentlich in Hinsicht auf die im Litauischen so überaus schwierigen Tonverhältnisse (in deren Bezeichnung ich auch Kurschaten durchaus gefolgt bin) und die Wortbedeutung. In der Tat habe ich kaum ein litauisches Wort niedergeschrieben ohne seine ausdrückliche Billigung auch der Bedeutung: ihn, den lieben teuern Freund, habe ich unzälige Male bemüht und behelligt und alles mit ihm durchgesprochen und durchüberlegt, daß ich es ja richtig und gut mache. Hin und wieder wird man eigene Bemerkungen (sie sind dann ausdrücklich als solche bezeichnet), Ergänzungen oder kleine Weiterführungen, auch wol einmal eine Berichtigung von Meinungen Kurschats finden: auch sie sind stets mit ihm besprochen und fanden teils seine Billigung,

teils gab er anheim ſich ſo darüber zu äußern wie geſchehen. Das iſt eben das beſonders Wertvolle an dieſem Manne, daß er in peinlichſter Gewißenhaftigkeit durchaus nur das ausſpricht und billigt was er als Nationaler wirklich kennt, nicht was vielleicht möglich oder wahrſcheinlich iſt. Fürs Lettiſche habe ich, außer den Wörterbüchern von Stender und Ulmann, Bielenſteins Laut- und Formenlehre gründlich ausgenutzt; fürs Altpreußiſche boten Neſſelmanns Arbeiten willkommene Hilfe. Für die ſlaviſchen Sprachen in ihrem ganzen Umfange war mir Mikloſichs vergleichende Grammatik eine ſichere Führerin, ſein Lexicon palaeo-ſlovenicum bot unſchätzbare Ausbeute, auch Schleichers Formenlehre der kirchenſlaviſchen Sprache wurde mehrfach benutzt. Außerdem hatte ich fürs Rußiſche noch Schmidts Wörterbuch (Voſtokov und Dal blieben mir unzugänglich), fürs Serbiſche Vuk Stephanovitſch Karadſchitſch Lexicon ſerbico-germanico-latinum und ſein kleines von Mikloſich herausgegebenes deutſch-ſerbiſches Wörterbuch. Fürs Sloveniſche war ich anfangs allein an Mikloſich gewieſen, ſpäter kam auch noch das Wörterbuch von Murko hinzu. Fürs Czechiſche habe ich Jungmann gebraucht, fürs Lauſitziſche Pfuhl, fürs Polniſche Cnapius, Bandtke, Linde und Mrongovius. Hier hatte ich auch noch eine ausgezeichnete und allzeit bereite lebendige Hilfe an dem Dirigenten des polniſchen Seminars der hieſigen Univerſität, früherem Prediger an der polniſchen Gemeinde, jetzigem Hofprediger und Conſiſtorialrate Pelka, meinem lieben verehrten Freunde, der dem polniſch redenden Volke unmittelbar entſtammend und mit ihm durch ſeinen Beruf in fortwährendem Connexe, auch als Sammler polniſcher Volkspoeſien, eine Kenntnis des Polniſchen beſitzt, ſonderlich auch ſeines heimatlichen maſuriſchen Idiomes, wie ſie friſcher und lebendiger nicht zu denken iſt. Fürs Polabiſche hatte ich Schleichers Buch über die Laut- und Formenlehre dieſer Sprache; das hin und wieder angezogene Kaſchubiſche habe ich von geborenen Kaſchuben, meinen Zuhörern, erfragt. Fürs Keltiſche, das mir von meinem Lehrer Heinrich Leo her, als ich in Halle ſtudierte und ſpäter dort Privatdocent war, nicht ganz fremd geblieben iſt, habe ich außer dieſes merkwürdigen, unvergeßlichen Mannes Lehre und Schriften, natürlich weit mehr als dieſe, Zeuſs berühmte Grammatica celtica benutzt, beſonders in Ebels 2. Auflage, nebſt deſſen Abhand-

lungen in Kuhns Beiträgen. Fürs Italische war mein Hauptführer Corssen, der teure zu früh geschiedene Freund, in seinem Werke über Aussprache Vokalismus und Betonung der lateinischen Sprache 2. Aufl. sowie in seinen kritischen Beiträgen und Nachträgen, in denen allen auch der Acker der Sprachvergleichung gepflügt ist; wo ich augenblicklichen Rates bedurfte, gab ihn gern mein College Jordan. Fürs Griechische wurde, neben Curtius schon angeführtem Werke und verschiedenen Abhandlungen in seinen Studien, Hesychius in der Ausgabe von Schmidt, Ahrens dialectologische Untersuchungen und die andern bekannten grammatischen und lexikalischen Hilfsmittel benutzt; auch hier hatte ich, wenn ich es bedurfte, an meinen Collegen Lehrs, Friedländer und Ludwich stets bereite Hilfe. Fürs Albanesische brauchte ich Hahns albanesische Studien. Die behandelten eranischen Sprachen angehnd, boten Spiegels Ausgabe der altpersischen Keilinschriften und Justis Handbuch der Zendsprache willkommene Auskunft. Für die Sprache des Avesta und das Altindische, gerade in seiner ältesten Gestalt, dem Vedischen, für das außer den schon oben genannten großen sprachvergleichenden Werken von Bopp und Pott, dem Nichtsanskritisten das Wörterbuch zum Rigveda von Grassmann wie gerufen kam, ward fast am Schluße des Buchs, wenigstens für die Buchstaben *W* und *Z* noch eine ebenso unerwartete als erwünschte lebendige Hilfe. Als Dr. Garbe im Herbst 1878 als Privatdocent für Sanskrit und Zend bei uns eintrat, war das Wörterbuch bereits bis zum 67sten Bogen, in dem der Buchstabe *U* ausläuft, gedruckt. Ich hielt den Druck sogleich an und ließ ihn dann nur langsam weiter gehn, um für die letzten Buchstaben mich noch seines Rates zu bedienen. Die dadurch entstandene Verzögerung, manchen so unangenehm, ist doch, wie ich denke, dem Werke zu gute gekommen. Ich hatte jetzt was ich immer ersehnt, einen wirklichen Sanskritisten und Kenner des Veda zur Hand, der, ein ausgezeichneter Schüler Roths, ebenso tüchtig im Avesta beschlagen war. Ich habe ihn gründlich ausgeforscht und er hat mir immer in zuvorkommender Weise unermüdlich Rede gestanden. So konnte manche Combination gelingen, die ohne eine solche Vermittelung der beiden nächstverwanten altarischen Idiome mir unmöglich gewesen wäre. Man sehe z. B. was unter *vratôn* 1203 erörtert und wie aus der gewis richtig angenommenen Grundbedeutung

dieſes gotiſchen Wortes das *vradê* im Rigveda, ſelbſt den alten Brahmanen zum Trotz, erklärt iſt: *vrad* braucht nun nicht mehr als Nebenſchößling von *mrad* zu gelten.

Man wird bemerken, daß der Verfaßer und zwar in einem Umfange, wie bisher noch nicht geſchehen, das Lituſlaviſche zur Vergleichung herangezogen hat. Das iſt geſchehen wegen ſeiner nächſten Verwantſchaft mit dem Germaniſchen. Auf dieſe Verwantſchaft hatte zuerſt Zeuſs in Die Deutſchen und die Nachbarſtämme S. 18 hingewieſen, hatte aber auch das Keltiſche noch mit eingeſchloßen: die drei Völker, Slaven, Deutſche und Kelten ſeien die in der Urzeit zerfallenen Teile eines urſprünglich gleichen Ganzen, die nach der Spaltung ſelbſtändig in Sprache wie in Sitte ſich fortgebildet haben; unter dieſen ſtehn ſich die Deutſchen und Slaven wieder am nächſten nicht bloß in der Gemeinſamkeit der Wurzeln ſondern auch in der Umhüllung ihrer Wurzeln, vornemlich in der Beugung. Jacob Grimm hatte dieſe zunächſt noch unbewieſene Behauptung tatſächlich bewieſen: die Beweiſe liegen im ganzen Verlaufe ſeiner Geſchichte der deutſchen Sprache; und am Schluße derſelben 1030 hat er ſelber das Reſultat zuſammengeſtellt in den Worten: 'Unſere deutſche Sprache ſchließt ſich demnach, und das iſt aller meiner Forſchungen Ergebnis, leiblich zunächſt an die ſlaviſche und litauiſche.' Es iſt bekannt, wie Schleicher dieſen Beweis dann ſtreng methodiſch weiter geſtützt, Johannes Schmidt in ſeinem Vocalismus immer weitere Belege beigebracht hat. Wäre die Sache von dieſen ausgezeichneten Männern nicht ſchon erwieſen geweſen, in dem vorliegenden Wörterbuche wäre der Beweis Schritt für Schritt erbracht worden. Aber hier iſt doch noch etwas geſchehen, was dort noch zu felen ſchien: auch von Seiten der Bedeutung der Worte, der Begriffsrichtung ganzer Wortſtämme iſt der Beweis jener hier noch verſtärkt worden. Und zwar tritt von dieſer Seite her noch ein neues, näher beſtimmendes Moment hinzu: daß von den geſamten lituſlaviſchen Sprachen keine dem Germaniſchen ſo nahe ſteht als ſpeciell das Litauiſche. Dieſe Erkenntnis hat der Wortdeutung und Worterklärung nicht geringe Vorteile gebracht. Belege dazu ſind im ganzen Buche maſſenhaft zu finden. Das iſt auch der Grund, warum in den Anführungen das Litauiſche ſo bevorzugt erſcheint. Man ſehe z. B. hinſichtlich

der Wortdeutung bei *got* und *gatôn* 342 und 273 fg., *glotzen* 337 fg., *naúhan* 641, *towjan* 948, *tragan* 949, ſpeciell nach dem Litauiſchen bei *zic* 1260. Über Lehnworte aus dem Slaviſchen oder Litauiſchen ſ. *tolke, tolken, tolmetſche* und die folgenden 945, aus dem Slaviſchen *tirnpaum* 940, *zîdalweida* 1255 fg., aus dem Altpreußiſchen ſ. *gleſſum*, den Namen für den Bernſtein von der Bernſteinküſte her, 334 unter *glas*, und *paida* 671, weiter ausgeführt in den Wißenſchaftlichen Monatsblättern 5, 56 ff. (es ſollten in Bezug auf dieſes Wort, da die Sache einmal abgemacht iſt, alte abgetane Behauptungen nicht wieder und wieder geritten werden). Von höchſtem Intereſſe iſt, wie man dunkle und angezweifelte gotiſche Ausdrücke durchs Litauiſche feſt machen und aufhellen kann. Ein merkwürdiges Beiſpiel hierzu iſt *afdôjan*, das nur einmal und zwar im Participium Präteriti erſcheint. Nemlich Matth. 9, 36 ſind die Worte des griechiſchen Textes ἰδὼν δὲ τοὺς ὄχλους ἐσπλαγχνίσθη περὶ αὐτῶν, ὅτι ἦσαν ἐσκυλμένοι καὶ ἐῤῥιμμένοι ὡςεὶ πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα, die nach der Itala (bei Blanchini 1, LXVI fg.) und Vulgata (cod. Amiat. ed. Tiſchdf 27) lauten *videns autem turbas miſertus eſt eis, quoniam (quia) erant vexati et jacentes ſicut oves non habentes paſtorem*, von Ulfilas überſetzt *gaſaíhvands than thôs manageins infeinôda in izê, untê vêſun afdauidai jah fravaúrpanai ſvê lamba ni habandôna haírdeis*, alſo ἐσκυλμένοι durch *afdauidai*. Er hat jedesfalls gemeint: Schafe, die keinen Hirten haben, der ſie zuſammenhält und auf die rechte Weide führt, müßen ſich abquälen nach Nahrung ſuchend, werden geſcheucht und gehetzt, und liegen dann zerſtreut müde umher. Das got. *dôjan*, entſprechend altſächſiſchem *dôjan*, althochdeutſchem *towjan, touwan* 948, gehört zu got. *divan*, aus deſſen gotiſcher Bedeutung es aber in der angeführten Stelle nicht erklärt werden kann (der Verſuch Grimms Gram. 1³, 479 iſt nicht zu billigen): klar aber liegt die Bedeutung zu Tage im litauischen *dõwyti* umherjagend abquälen: got. *dauiths* würde dem lit. *dõwytas* genau entſprechen.

Wenn unter den ſlaviſchen Sprachen die ſchöne Polin manchmal vielleicht zu ſehr bevorzugt erſcheint, ſo liegt das nicht etwa in dem Umſtande, daß der Verfaßer für ſie eine ungerechte Vorliebe hege, ſondern in der Würdigung der Tatſache, daß dieſe Sprache, ſeit 4 Jahrhunderten bereits literariſch entfaltet, zweimal eine hohe Blüte der Lite-

ratur erlebt hat (gleich nach der Mitte des 16ten und im Ausgange des 18ten und der erſten Hälfte des jetzigen Jahrhunderts), darum auch in der geiſtigen Entwickelung der Worte, in der feinen Nüancierung der Bedeutungen, einen bevorzugten Rang unter ihren Schweſtern einnimmt und dem gemäße lexikaliſche Behandlung erfahren hat.

Wie dann auf Grund der Zuſammenſtellung der einzelnen Worte und Wortſippen die Bedeutung des Wortſtammes in den einzelnen Sprachkreißen bis zur urſprünglichen Wurzel zurück entwickelt worden iſt, ſehe man z. B. bei *wîȥan* 1190 ff.; welch merkwürdige Begriffsentfaltung auch durch Differenzierung der Form geſchehen, ſehe man bei *wërah* 1122 ff. mit *vrikan* 1204 fg. Wie ſich uralte Stammesbildungen bis ins Germaniſche erhalten ſ. *wunſc* 1212, Bewahrung eines mehrſilbigen Wortes in allen ſeinen Teilen ſtattgehabt hat ſ. *thidurr* 929, aber beſonders (wol das merkwürdigſte Beiſpiel in unſerer ganzen Sprache) *zitaroch* 1288 fg., das *dadrukas* des Urvolks, das als *zitteroch* in gleicher Bedeutung bis dieſe Stunde noch im Munde der Baiern lebt.

Auch auf kulturgeſchichtliche Momente fallen hie und da und zwar manchmal ſeltſame Lichter: ſo in den Artikeln *thûſundi* 934 ff. und *zô* 1291 fg., *wiara* 1134 fg., *winiſtar* 1161, *ſmakka* 829 fg., *ſpat* 847 fg., in den Nachträgen *amber* 1442 ff.; über die Magnetnadel 1396. Dazu Geographiſches, wenigſtens vermutungsweiſe, z. B. 1349 zu *îris* über Madagaskar. Für die Religionsgeſchichte bedeutſam iſt das unter *wâr* 1094 ff. beſonders 1095 Bemerkte: was dort bezeichnet iſt als zarathuſtriſcher Luftſtrom, der ſich vom Kaukaſus her über alles Slavenland bis zu den Oſtgermanen fühlbar zu machen ſcheine, wird weiterer aufmerkſamer Betrachtung nicht unwert ſein. Nicht nur der gemeinſlaviſche Name für Gott, altſlaviſch *bogŭ*, dem altperſiſchen *baga*, zendiſchen *bagha*, phrygiſchen *Βαγαῖος* entſprechend, es kommt auch der heidniſch ſlaviſche Gegenſatz von *Bjelibog* und *Tſchernibog*, dem weißen und ſchwarzen Gotte, in Betracht, die den zarathuſtriſchen *Ahurômazdâo* und *Anrômainyus*, die Götter des Lichts und der Finſternis, abſpiegeln, vielleicht auch noch manches freilich Nebenſächliche im germaniſchen Glauben.

Bei den Artikeln, die Kulturgeſchichtliches erörtern, wo Entlehnung hinüber und herüber ins Spiel kommt, muſten hin und wieder auch

fremde, nicht urverwante Sprachen berückſichtigt werden. In den finniſch-tatariſchen bin ich ſelber orientiert noch von meiner Berliner Studienzeit her, wo ich von Wilhelm Schott, dem mir unvergeßlichen Manne, werteſte Lehre empfangen habe; einer von ihnen, der ungriſchen, bin ich noch anders nahe getreten bei häufigem langen und lieben Aufenthalte in dem ſchönen Lande, von dem das Märchen ſagt, daß die Goldammer ſich dort im Weine bade. In den ſemitiſchen Sprachen fand ich fürs Hebräiſche, wo es mir aus meiner theologiſchen Zeit her nicht mehr ſicher genug war, an meinen Collegen Sommer und Simſon freundliche Berater, für die andern verwanten Idiome, namentlich das Arabiſche, an unſerm trefflichen Bibliothekare Dr. Rödiger ſtets einen gern und voll ſpendenden Helfer.

Endlich iſt noch manches Sachliche anderer Art beigebracht namentlich aus den Naturwißenſchaften, was man gemeiniglich in ſolchen Wörterbüchern nicht zu erwarten pflegt. Wie ſolche Kenntnis für die Etymologie fruchtet, zeigen die oben angeführten Beiſpiele aus dem Tierreiche. Aus der Pflanzenwelt ſehe man unter anderm an die Artikel *reineſano* 708, *ſîdebluome* 759, *ſlêâ* 819, *ſmakka* 829 fg., *ſwade* 900, *tirnpaum* 940, *wîda* 1137, *wrucke* bei *wruk* 1208, *wurmkrût* 1218, *zerbenzerî* 1248 fg., *zîlant* 1261, *zinemîn* 1280, *zitawar* 1289, *zîtelôſe* 1289 fg., in den Nachträgen *borſe* 1327, *lign âloê* 1389 ff., *dictam* 1444 ff., auch *varach* 1437 fg. Daß hiebei an Theophraſts, des Begründers der wißenſchaftlichen Pflanzenkunde, *περὶ φυτῶν ἱστορίας* und desſelben *περὶ φυτῶν αἰτιῶν* nicht vorbeigegangen werden konnte, vor allem nicht an des Dioſcorides *περὶ ὕλης ἰατρικῆς*, deſſen Beſchreibungen der Pflanzen oft ſtaunenswert, zur Unverkennbarkeit ſicher ſind, liegt auf der Hand, aller übrigen und ſpäteren zu geſchweigen. Von Mineralien ſehe man *ſpat* 847 fg., *zin* 1263 ff., *zinke* 1280 fg., *zinober* 1281 ff. Auch der mediciniſche Gebrauch inſonderheit der Pflanzen iſt nicht vergeßen, was zur Erklärung mancher Dichterſtellen dient: man ſehe z. B. *dictam* 1444 ff. Aus unſern mittelalterlichen Dichtern müſte ſich eine intereſſante Pharmacopoea medii aevi germanica zuſammenſtellen laßen. In dieſen naturwißenſchaftlichen Dingen nun hatte ich einen Führer und Helfer, wie kein beßerer denkbar iſt, meinen innig verehrten Gönner und Freund, den Stadtrat und Stadtälteſten, langjährigen Medicinal-Aſſeſſor, nun

Medicinalrat Dr. Henfche, deffen nächfter Nachbar und Colone ich bin, der im Segen felten hohen Alters und voller Frifche des Geiftes ftehnd, aus dem überreichen Schatze feines Wißens und feiner unvergleichlich fchönen Sammlungen mir die Hülle und Fülle fpendete: ich brauchte nur wenige Schritte über den Hof zu gehn, um unvergeßliche Lehre in ftets gleicher Freundlichkeit zu empfangen. Wo mir Chemifches Scrupel bereitete, half College Lofsen, auch durch Experimente in feinem Laboratorium, meiner Dunkelheit bereitwillig auf.

Man fieht, es ift viel erftrebt und manches ift geleiftet. Das Buch ift im Laufe der Ausarbeitung ein ganz anderes geworden als es früher war, als die erften Buchftaben (man weiß warum) leider noch find; immer eingehnder ifts geworden, immer mehr auf beftimmte Ziele gerichtet. Natürlich muften dann auch hinfichtlich des Citierens Änderungen eintreten. Als der Verfaßer den Buchftaben *D* in Correctur hatte, fiel es ihm fchwer aufs Herz, daß er in diefer Hinficht die knappe Weife der 1. Auflage beobachtet hatte: er fah ein, daß dies ihm und der Sache nur allzufehr zum Nachteile gereichen müße. Daher entfchloß er fich, fortan einen andern Modus eintreten zu laßen, den er (da der Buchftabe *E* bereits in der Druckerei lag, und Nachträge bei ihm nur höchft befchränkt möglich waren) von *F* an durchgeführt hat. Von da an wird man namentlich auch feine etymologifche Tätigkeit erft klar erkennen, und es konnten auch andere immer mehr, wie es fich gebührte, zu Worte kommen. In der Mitte fieht das Buch fchon ganz anders aus, noch anders vollends vom Buchftaben *S* an. Das kleine altdeutfche Handwörterbuch, das manchem lieb geworden, ift es nun nicht mehr. In einigen Teilen ift es geradezu ein germanifches Wörterbuch geworden: des Verfaßers Ziel ift, daß es auch in den übrigen dies noch werde, wenigftens annähernd werde. Wird es ihm befchieden fein, dies Ziel zu erreichen? Aber in einer Reihe von Artikeln ift es felbft noch mehr. Die Ungleichheit tadle wer es vermag. ‘Solche Artikel wie *wifunt* 1173—1185 oder *sin* 1263—1279 gehören überhaupt gar nicht in ein Wörterbuch.’ Freilich gehören fie dem gemeinen Gebrauche nach da nicht hinein; aber hier ftehn fie nun einmal drin, und fo mag man fie lefen, und ich meine, man wird fich fchließlich doch ihrer freuen.

So war dies Wörterbuch Oſtern 1880 mit dem Buchſtaben *Z* fertig geſchrieben und es ſollten eigentlich nur noch einige Nachträge, in Verbeßerungen beſtehnd, angefügt werden; denn etwa zu den erſten knapp gehaltenen Buchſtaben größere Zuſätze zu machen, wäre undienlich geweſen. Inzwiſchen war dem Verfaßer ein anderer Entſchluß gekommen, deſſen Ausführung das Erſcheinen des Buchs freilich wiederum unliebſam verzögert hat. In unvergeßener Jugenderinnerung, die neuerdings ihm bei ſeines Vaters Tode wieder beſonders lebendig geworden war, gedachte er die Steine, dieſe, wie Leibnitz ſie bezeichnet, gleichſam ſchlafenden Monaden, in ihren mittelalterlichen und älteren Namen und den ihnen beigelegten Kräften einer genauen Betrachtung zu unterziehen und dadurch zugleich einen Commentar zu Parzival 791 zu liefern. Dort, am Eingange des letzten Buches, wo der Dichter noch einmal, kurz bevor das Heil kommt, die furchtbaren Qualen des ſiechen Gralkönigs ſo ergreifend ſchildert, dem kein menſchliches Mittel helfen kann, nicht die Wunderkraft der Steine, die ſein Schmerzenslager umgeben, bringt er die Namen dieſer an, 58 an Zal, innerhalb eines Abſchnittes von 30 Verſen kunſtvoll zuſammengeordnet:

791 Karfunkel unt ſilenîtes,
balax und gagâtromes,
ônix unt calcidôn
coralis unt beſtiôn,
ûnjô unt optallîes,
cerâuns unt epiſtites,
jerachîtes unt eljotrôpiâ
panthers unt antrodragmâ,
praſem unde ſaddâ,
emathîtes unt djoniſîâ,
achâtes unt celidôn,
ſardonis unt calcoſôn,
corniol unt jaſpis,
echîtes unt îris,
gagâtes unt ligûrius,
abeſtô unt cegôlitus,
galactîdâ unt jacinctus,
orîtes unt enîdrus,
abſiſt unt alabandâ,
criſolecter unt hîenniâ,
ſmârât unt magnes,
ſapfîr unt pirrîtes.
och ſtuont hër unde dâ

turkoyſe unt lipparêâ,
criſolte, rubîne,
paleiſe unt ſardîne
adamas unt criſopraſſis,
melochîtes unt diadochis,
pêanîtes unt mêdus,
berillus unt topazius.
792 Etslîcher lêrte hôhen muot.
ze ſælde unt ze erzenîe guot
was dâ maneges ſteines ſunder art.
vil kraft man an in innen wart,
dërʒ verſuochen kund mit liſten.

Wolfram entnahm dieſe Namen einem ſogenannten Areſtotiles oder Diaſcorides de lapidibus, einem der lateiniſchen Steinbücher, die ſeiner Zeit umliefen, wie wir ſie auch von Arnoldus Saxo um 1225 benutzt ſehen: es iſt merkwürdig, wie unentſtellt der Dichter, der weder leſen noch ſchreiben konnte und kein Latein verſtand, dieſe Namen wiedergibt. Ich machte mich, mit dem Buchſtaben *Z* fertig, gleich an die Bearbeitung derſelben, um ſie den Nachträgen noch einfügen zu können, wo ſie, wie ich hoffte, zur Erklärung noch mancher andern Dichterſtellen willkommen ſein würden, in dem guten Glauben, ich werde fertig ſein, wenn der Druck bis zu den Nachträgen gediehen. Allein ich hatte mich getäuſcht; die Arbeit dauerte länger, ſie dauerte ein volles Jahr, und als ich am Schluße zälte, waren aus den 58 der Parzivalſtelle über 100 geworden. Ich hatte noch einige andere mit aufgenommen, die nicht in deutſchen Gedichten erſcheinen, nur in lateiniſchen Steinbüchern jener Zeit, aber vielleicht ſich noch ſpäter finden können, höchſt ſeltſame und fremdartige Namen, damit man einmal alles beiſammen habe. Behandelt ſind folgende Steinnamen: *abéſtô, abſiſt, achâtes, adamas, alabanda, allectôrî* (ſ. auch *kappenſtein*), *amandîn, amantes, ametiſte, andromant* (*antrodragma*), *antrax, balas* (*paleis*), *berille* (ſ. auch *vertille*), *beſtëôn* (ſ. *abéſtô*), *botrax* ſ. *krotenſtain, dêmonius, diadochis* (*diacoda*), *djonyſia, drachenſtain* (*dracontides*), *eljotrôpia, emathites, emetîn* (ſ. den vor. u. *amandîn*), *enidrus, epiſtites, ethites, exacolit* (*exakorâſje, ekorâſje*), *exebenus* ſ. *ſami, falcanus, filactêrium, flammât, gagâtes, gagâtromes, galactida* (*galaritides*), *galazia* (*gelaſe, geloſia*), *gamahiu* (*kamahû, gamân, kamân, kacaman, kauman*), *granât, hîennia, îris, jachant, jaſpis, jerachites, kabrates, kakabre, calcedôn, calcoſôn, karfunkel, cegolitus, celidôn, celonites* (*ſneckenſtain*),

cerâuns, *cinreis* (ſ. *quirin*), *klariſiân*, *coralle*, *corniol*, *kriſolecter*, *kriſolit*, *criſopaſion*, *kriſopaſtus*, *criſopras* (*criſoparus*), *chriſtallâ*, *krotenſtain* (*botrax*), *lagapis*, *laſûrſtein* (ſ. *zunich*), *leichſtain* ſ. *ſarcophagus*, *ligûrius*, *lipparêa*, *liutſtein* ſ. *piropholos*, *magnes*, *mêdus*, *melochites*, *memphites*, *nicomar*, *noſech*, *ônix*, *optallîes*, *orîtes*, *orphanus*, *oſtola* ſ. *optallies*, *paleis* ſ. *balas*, *panthers*, *pêanîtes*, *piropholos* (*liutſtein*), *pirrîtes*, *praſem*, *quanidrus*, *quirin* (*cinreis*), *radaim*, *ranni*, *roſtem* und *reiben*, *rubîn*, *ſadda*, *ſaffir*, *ſami* (*exebenus*), *ſardius*, (*ſardîn*), *ſardonix*, *ſarcophagus* (*leichſtain*), *ſilenites*, *ſire*, *ſmaragde*, *ſneckenſtain* ſ. *celonites*, *ſpiegelſtein*, *terobol*, *topaſius*, *turkoys*, *ûnjô*, *varach* (eigentlich ein Pflanzenſtoff), *vernix*, *vertille* (ſ. *berille*), *victres*, *zignite*, *zunich*. Welche Entſtellungen bei dieſen Namen zuweilen geſchehen ſind, iſt lehrreich genug. Daß *béſtëôn* aus *abéſtôn* geworden, iſt durch den Accent leicht begreiflich, *emetîn* wol aus *amandîn*, ſelbſt *cinreis* aus *quirîn*, *vertille* aus *berille* liegen nicht zu fern, auch nicht *optallies* aus *ὀπάλλιος*: daneben aber bemerkenswert ſind die Entſtellungen *octalamus*, *olcamus*, *olchanius*, *oltamos* ſ. 1401 ff. Durch Verleſen von Buchſtaben iſt *echites* aus *ethites* d. i. *aëtites* 1333 entſtanden, *pantherus* aus *panchrus* 1405 mit Einſpielen einer falſchen Etymologie, *cegolitus* aus *tecolithos* 1367 fg., *zignites* aus *lychnites* 1440 fg., durch verleſene Abkürzung *exacoraſius* aus *exacontalitus* 1335, ja durch Nichtbeachten des abkürzenden Punctes *lagapis* aus *l. agapis* d. i. *lapis agapis* 1387, durch Unkenntnis des Wortes *phylactêrium* iſt ein Steinname *filactêrium* 1336 geworden. So wunderlich ſind manche Steinnamen entſtanden und mit den neuen Namen neue Steine. Die gewonnene Erkenntnis dieſes Vorganges wird lehrreich auch für andere Gebiete, nicht bloß die Steine ſein. Bei allem, ſo weit es ſich tun ließ, iſt auf die verſchiedenen Richtungen und Geſichtspuncte Rückſicht genommen worden, unter denen ſie in früherer Zeit betrachtet und nach denen ſie geſchätzt worden ſind, der naturgeſchichtlich-beſchreibende, mediciniſche, magiſche, ſymboliſche oder religiös-myſtiſche. Der letztere iſt frühe ſchon in chriſtlicher Zeit entwickelt worden, vielleicht zuweilen im Gegenſatze zur magiſchen Bedeutung, die dem Heidentum entſtammend, vielleicht aus dem Orient gekommen, unter Römern und Griechen außerordentlich in Schwange war und von da ins Mittelalter übernommen worden iſt. Aller Aberglaube und Schwindel, der mit den Steinen ſpäter noch getrieben worden

ist, stammt aus dem Altertume. Manchmal sind Kräfte, besonders medicinische, von Pflanzen auf gleichnamige Steine übertragen worden, wie von der Pflanze ὑάκινθος auf den Stein 1354, von der Pflanze *chelidonia* auf den *chelidonius* 1370. Auch Übertragung der Kräfte von einem Steine oder mineralischen Stoffe auf den andern hat stattgefunden, so (wie 1417 gezeigt ist) von der Kupferlasur auf den Lasurstein und von diesem wieder auf den Saphir.

Einige Steine sind sehr eingehnd behandelt, am eingehndsten *jachant* 1350 ff., *jaspis* 1358 ff., *coralle* 1374 ff., *christallâ* 1383, *saffir* 1412 ff., *smaragde* 1424 ff., *topasius* 1432; andere Artikel sind kurz gehalten, weil ich augenblicklich nicht mehr darüber zu sagen wuste und die Zeit zu weiteren Forschungen nicht mehr reichte. Einen, der sehr lang und interessant hätte werden können, nemlich *achâtes* 1320, habe ich aus anderer Absicht so kurz gehalten, als Argument gegen etwaige Tadler der langen Artikel, damit sie sich überzeugen, daß mit bloßen Hinweisungen ohne Anführung der Stellen und daraus gezogenen Resultaten gar nichts getan ist. Die bei der Behandlung befolgte Methode ist die chronologische: von der ältesten Zeit an sind die Zeugnisse der Zeitfolge nach zusammengestellt. Ausgegangen ward, sofern sie hier überhaupt in Frage kommen, von den 12 Edelsteinen im Brustschilde des jüdischen Hohenpriesters Exodus 28, 17 ff. 39, 10 ff. und den in den andern ältesten alttestamentlichen Schriften genannten Steinen nach ihren hebräischen Namen und den Bezeichnungen in der Septuaginta. Hierauf ist zu den Griechen übergegangen, deren älteste Schriften für diese Sache außerordentlich unausgibig sind: im Homer findet sich kaum etwas; bei Herodot erstaunlich wenig. Erst mit Theophrasts Abhandlung περὶ λίθων, diesem wirklich wißenschaftlichen Versuche über Mineralogie, beginnt reichere Ausbeute. Dann folgen die Stellen aus Agatharchides de mari erythraeo, Diodor, Strabo, Seneca in den quaestiones naturales, Dionys in der Periegesis, aus der Apokalypse des Neuen Testaments 21, 18 ff., aus dem 5. Buche des Dioscorides de materia medica, aus Plinius historia naturalis besonders Buch 37, aus Ptolemaeus, Galenus, Solinus, Heliodors Aethiopica, den orphischen Lithika, Damigeron de lapidibus, Epiphanius de XII gemmis, Nonnus Dionysiaca, Claudian, Hieronymus in verschiedenen seiner Commentare und Episteln, Augustin in der Aus-

legung bibliſcher Bücher und de civitate dei, Priſcians Periegeſis, Aëtius, Iſidors origines beſ. Buch 16, Gregor dem Großen, Bedas hiſtoria eccleſiaſtica und dem Commentar zur Apokalypſe, Berengaudus zur Apokalypſe, aus Hrabanus Maurus de univerſo, aus den Geoponica, Theophanus Nonnus epitome, aus dem Rudlieb, aus Pſellus de lapidum virtutibus, aus Conſtantinus Africanus, beſonders ſeinem liber graduum, aus Marbods berühmtem Steinbuche, aus dem kleinen deutſchen Steinbuche in der Germania 8, 301 ff., dem Exodus und dem Gedichte vom himmliſchen Jeruſalem der Vorauer Handſchrift, aus des Salernitaners Platearius de ſimplici medicina, Serapions liber aggregatus, Helinands Chronik, Alexander Neckam de naturis rerum und ſeinem Gedichte de laudibus divinae ſapientiae, aus Heinrich von Veldeke, dem Servatius, Wigalois, Wolfram von Eſchenbach, Heinrichs von dem Türlein Krone, dem Stricker, Arnoldus Saxo, Bartholomaeus Anglicus de proprietatibus rerum, Thomas Cantimpratenſis de natura rerum, Vincentius Bellovacenſis ſpeculum naturale beſ. dem 9. Buche de lapidibus diverſi generis, aus Konrad von Würzburg, dem jüngeren Titurel, Albertus Magnus de mineralibus beſ. dem 2. Tractate des 2. Buchs, aus Hugos von Langenſtein Martina, aus Volmars Steinbuche, aus des Matthaeus Silvaticus opus pandectarum medicinae, aus Konrads von Megenberg Buche der Natur (einer deutſchen Bearbeitung des Thomas Cantimpratenſis mit allerlei Zuſätzen), aus dem Sanct Florianer Steinbuche: eine lange und bunte Reihe der verſchiedenartigſten Schriftſteller und Schriftwerke, die, ſofern ſie ausſchließlich oder eingehnder von dem Gegenſtande handelten, ganz geleſen und verſtanden ſein wollten, ſofern ſie nur gelegentlich darüber handelten, doch immer nachgeſchlagen und geprüft werden muſten. Es hat nicht geringe Mühe gekoſtet, ſich durch zum Teil ſo ſonderbare Geiſter durchzuſchlagen, bis man den führenden Faden fand: nun ſteht alles ſo wolgeordnet da, daß es ausſieht, als habe man es nur ſo hinzuſetzen gebraucht. Sehr lehrreich war mir hiebei die treffliche Abhandlung von Valentin Roſe über Arnoldus Saxo im 18. Bande der Hauptſchen Zeitſchrift.

In dem genannten großen Heere ſind mehrere Strömungen erkennbar. Zuerſt der breite und mächtige griechiſch-römiſche Strom, der aus dem Altertume ins Mittelalter hineindringt und da faſt allein herſcht

bis in den Ausgang des 11ten Jahrhunderts. Da tritt ein neuer, jüngerer Strom hinzu: der ihn einführt ist Constantinus Africanus, der merkwürdige Mensch, der mehrere Jahrzehnte im Orient gelebt, dann nach Salerno kam, etwa 1060 nach Monte Cassino und daselbst, man sagt 1085 oder 87, in hohem Alter gestorben ist. Er war der erste namhafte Vermittler des wißenschaftlichen Abendlandes mit der medicinischen Wißenschaft und Literatur der Araber, und so finden wir bei ihm auch, wegen des Wertes, den man den Steinen in der Medicin zuschrieb, die arabischen Kenntnisse in der Steinkunde verwertet. Man hatte im Orient die Edelsteine bereits auf ihre Härte und Farbefestigkeit im Feuer geprüft und unser heutiges Korundgeschlecht, nächst dem Diamant die härtesten Edelsteine, erkannt (s. bes. unter *jachant* 1353), das man übrigens (wie 1352 vermutet) vielleicht schon im 4ten Jhdt unter den Griechen zu erkennen wenigstens angefangen hatte. Die arabische Auffaßung findet sich dann schon im Anfange des nächsten Jahrhunderts in Frankreich bei Marbod, wenn auch mit griechisch-römischer Überlieferung vermengt (s. z. B. 1354) und nicht viel später in Deutschland, wie das kleine deutsche Steinbuch lehrt, das aus einer Münchener Handschrift in der Germania Bd 8 abgedruckt ist. Ich habe den Eintritt dieses arabischen Nebenstromes durch Constantin markiert, ohne ihn weiter aufwärts seiner Quelle zu zu verfolgen, da mir die Hilfsmittel zu dieser Untersuchung noch felen. Es muß dann im Laufe des 12ten Jhdts noch ein kleiner Strom aus dem Südwesten hinzugekommen sein, aus Spanien durch Frankreich, der auch seinerseits griechisch-arabische Überlieferung vermischt führte. Bei Albertus Magnus, 1280 in Köln gestorben, scheint die mittelalterliche Mineralogie, wie es auch die Botanik bei ihm ist, abgeschloßen: die Späteren zehren meist nur von ihm.

Mit dem Beginne der neuen Zeit treten auch in der Steinkunde andere Verhältnisse ein. Die großen Entdeckungen im Osten und Westen, die daran geknüpften Eroberungen und Colonisationen auch an herlichen Steinen überreicher Länder bringen diese nach Europa in die Schatzkammern der Fürsten, in die Läden der Juweliere, heben die Technik der Steinschleiferei. Auch der heimische Bergbau hebt sich. Das reichere und allgemeiner zugängliche Material lockt die vergleichende Betrachtung

und Unterſuchung der Gelehrten. Da durch die Wiederbelebung des Altertums die alten Schriftſteller nun allen zugänglich ſind, verläßt man je mehr und mehr die Traditionsmaſſe des Mittelalters und ſchöpft aus den Quellen ſelbſt, namentlich aus Plinius, gerade deſſen Nachrichten mit den Anſchauungen und Erfahrungen der Gegenwart gern verbindend. Georg Agricola im ſächſiſchen Erzgebirge ſchreibt ſein berühmtes Buch de natura foſſilium 1546, Kentman zu Torgau, der erſte namhafte Mineralienſammler in Deutſchland, gibt in ſeinen nomenclaturae rerum foſſilium auch die deutſchen Namen, Conrad Geſner de figuris lapidum die erſten Abbildungen. Im Ausgange des Jahrhunderts ſchreibt der Italiener Andreas Caeſalpinus aus Arezzo ſeine 3 Bücher de rebus metallicis. Beſonders in den Niederlanden wird die Edelſteinkunde ausgebildet und gepflegt: das ſteht ſichtlich mit den bedeutenden Edelſteinſchleifereien zu Amſterdam in Verbindung. Schon in der Mitte des 16ten Jahrhunderts hatte Franciſcus Rueus, Arzt in Ryſſel, de gemmis geſchrieben; es folgte im nächſten Boëtius de Boot von Brügge, Leibarzt Kaiſer Rudolfs II, mit ſeiner gemmarum et lapidum hiſtoria, in neuer Ausgabe von Toll (das vollſtändigſte Handbuch der Steinkunde in der erſten Hälfte des 17ten Jahrhunderts), und Johannes de Laet von Antwerpen, Director der weſtindiſchen Compagnie, de gemmis et lapidibus. Alle dieſe wichtigen Werke ſind in gebührender Weiſe benutzt und angezogen worden. Es bereitete ſich allmählich die neue wißenſchaftliche Betrachtung vor, die ſeit der Mitte des vorigen Jahrhunderts in die Erſcheinung tritt und immer höhere Ausbildung erfährt in verſchiedenen Richtungen, der kryſtallographiſchen, chemiſchen, geologiſchen, phyſikaliſch-mathematiſchen, in welcher letzteren namentlich auch der hochwürdige Senior unſerer Univerſität, Geheimrat Prof. Neumann, ſo unſterbliche Verdienſte ſich erworben hat. Ihm, meinem väterlichen Freunde, danke ich vielfache Belehrung. Außerdem iſt College Bauer nicht müde geworden, alle meine häufigen Fragen in liebenswürdig eingehnder Weiſe zu beantworten, alles Einſchlägige auf unſerm Mineralienkabinette zu zeigen und, wo es nötig ſchien, auch durch Feuer- und Farbenprobe zu erklären. So war ich auch hier vortrefflich beraten.

Es war, wie ich erzält, mir nicht möglich geweſen, jenen oben genannten arabiſchen Nebenſtrom, der im 11ten Jahrhundert in die

griechisch-römische Tradition eintritt, weiter aufwärts zu seiner Quelle zu verfolgen, die mir weit nach Osten liegen zu müßen schien, nach Indien zu, dem berühmtesten Edelsteinlande des Altertums, auf das so viele Zeugnisse hinweisen. Von andern zu schweigen ist namentlich Plinius des Lobes von Indien voll als der Mutter der herlichsten Edelsteine. Nicht nur daß er im allgemeinen sagt 37 § 200 gemmiferi amnes sunt Acesinus et Ganges, terrarum autem omnium maxume India und dasselbe Land § 80 pretiosissimarum (sc. gemmarum) gloria compos nennt; er führt auch in seinem 37sten Buche über 30 Edelsteinarten an, die von dort, zum Teil in ausgezeichnetster Qualität, kommen: *achates* § 140, *adamas* 56, *amethystus* 121 fg., *amphidanes* (alio nomine *chrysocolla*) 147, *asteria* 131, *astrion* 132, *atizoë* 147, *beryllus* 76 ff., *carbunculus* 92. 94 ff., *chrysolithus* 126. 128, *chrysoprasus* 114. 113, *corallis* 153, *crystallus* 23 ff., *haematitis* 169, *hyacinthus* 126, *iaspis* 115, *Indica gemma* 170, *ion* 170, *Lesbias* 171, *lychnis* 103, *mormorion* 173, *nilion* 114, *obsianus* 177, *onyx* 90 fg., *opalus* 80, *paederos* 130, *prasius* 114. 113, *sandaresus* (*sandaseros*) 102, *sandastros* (*garamantides*) 100, *sardus* 105, *sardonyx* 86 ff., *xuthos* 128, unter denen *sandastros* und *sandaresus* nach indischen Ortsnamen genannt seien 100. 101. Ja er führt bei ein paaren geradezu ihre indischen Namen an: eine Art des haematites werde von den Indern *menui* genannt 169, eine besonders schöne Opalart *sangenon* 84; von zwei Arten des amethystus sagt er 122: amethysti alterum genus descendit ad hyacinthos; hunc colorem Indi *socon* vocant talemque gemmam *socondion.* dilutior ex eodem *sapenos* vocatur. Und wie sich die Inder auch der Nachahmung der Edelsteine befleißigt und diese Kunst erfunden haben, sagt er 79: Indi et alias quidem gemmas crystallum tinguendo adulterare invenerunt, sed praecipue beryllos. In einem solchen Lande, bei der dortigen Kultur und den reichen literarischen Verhältnissen, sollte man auch alte Steinbücher erwarten, die Namen, Beschreibung und Kräfte der Steine darbieten; und von da aus, meinte ich, werde sich vielleicht manches, was in den Occident gekommen, aufhellen laßen. Ich besprach die Sache mit Garbe, der auch bald ein solches Steinbuch ausmittelte, das einen Teil bildet eines alten medicinischen Wörterbuchs, genannt Râganighaṇṭu d. i. König der Wörterbücher, in welchem neben Tieren und Pflanzen auch Mineralien, als zu Heilzwecken dienend,

behandelt werden, verfaßt von Narahari, einem Gelehrten, der im Auftrage und in Bezalung eines gewiſſen Nṛsimha ſein weitſchweifiges Werk in Verſen verfaßt hat, Garbe meint im 13ten Jahrhundert. Die Mineralien nehmen darin das 13te Buch ein. Garbe hat ſich raſch entſchloßen dies Buch zu edieren, Text, Überſetzung und Anmerkungen, und man wird dies etwas ſonderbare Sanskritwerk bald in den Händen haben. Es ſind darin behandelt 11 Metalle oder Metallartiges, 30 andere Mineralien und mineraliſche Stoffe (auch Muſcheln) und 15 Edelſteine (darunter natürlich auch Perle und Koralle), zuſammen alſo 56 Mineralien. Als Edelſteine erſten Ranges fungieren die neun: Rubin, Perle, Koralle, Smaragd, Topas, Diamant, Saphir, Hyacinth und (wie der Herausgeber meint) Katzenauge; es wäre indes nicht unmöglich, daß mit dem letzten der Opal gemeint ſein könnte, der ſich in Indien ſo ſchön und früher einzig fand (Plin. h. n. 37, 80 India ſola et horum mater eſt, ut pretioſiſſimarum gloria compos), vielleicht Opal und Katzenauge, das letztere als Pſeudopal (ſ. unten in den Nachträgen unter *optallîes* 1403). Ich werde, wenn das Buch erſt vorliegt, wol Gelegenheit finden, mich über das Verhältnis der darin enthaltenen indiſchen Anſichten zu ähnlichen weſtlichen auszulaßen. Vorläufig freut es mich, daß meine Arbeit über die Steine in dieſem Wörterbuche Anſtoß zur Veröffentlichung des indiſchen Werkes geworden iſt.

Wer übrigens über Abſicht und Methode meiner Behandlung der Steine ſich recht orientieren will, den bitte ich zuerſt den Artikel *jachant* 1350—58 (es iſt der längſte der einſchlägigen Artikel) zu leſen und im Anſchluße daran den Artikel *ſaffir* 1412 ff. Er wird ſich, denke ich, überzeugen, daß die gewälte Methode die allein ſicher zum Ziele führende war, und wird erkennen, daß dabei manches auch für die klaſſiſche Philologie herausgekommen iſt. Und dann wird man mich hoffentlich nicht tadeln, weder daß ich dieſe Arbeit getan, noch wie ich ſie getan, die auch dem Mineralogen, der der Geſchichte ſeiner Wißenſchaft nachgeht, manche wertvollen Aufſchlüße bieten wird.

Als auch dieſe Arbeit nach Jahresfriſt zu Oſtern 1881 fertig war und das Manuſcript in die Druckerei wanderte, hätte ich wol gern noch ein Regiſter über alle im Buche verglichenen Worte nichtgermaniſcher Sprachen anfertigen mögen; aber dazu gebrach es wirklich an Zeit: ein-

mal mufste Schicht gemacht werden: im Bedürfnisfalle könnte es ja immer feparat nachgeliefert werden. So machte ich mich denn ans letzte was zu tun war, nemlich die im ganzen Buche gebrauchten Abkürzungen zufammenzuftellen, die, wie es in der 1. Auflage gefchehen war, hinter der Vorrede Platz finden follten. Ich hatte und behielt dabei im Auge, daß das Buch nicht bloß von Germaniften gebraucht werde, denen unfre gewönlichen Abkürzungen geläufig find oder doch fein follen, fondern auch von Nichtgermaniften, die diefe Siglen gar nicht oder doch nicht alle kennen, ferner daß das Buch auch im Auslande gebraucht werde von Männern, denen felbft nicht alle von uns Deutfchen gewönlich gebrauchten Abkürzungen geläufig fein dürften; denn in wißenfchaftlichen Werken des Auslandes pflegt man nicht fo viel und auch nicht auf diefelbe Art zu kürzen, wie wir es tun. Die Deutlichkeit erforderte daher große Sorgfalt in der Zufammenftellung. Und zu diefen Abkürzungen traten nun noch eine Menge anderer von gebrauchten Büchern und Hilfsmitteln, deren Titel nach den Ausgaben, in denen fie gebraucht worden, hier alle forgfältig angegeben werden muften. Man wird ftaunen über die Maffe des Materials aus allen Wißenfchaften, das hier zur Verwendung gekommen ift. Allein was in diefen Abkürzungen fteht ift lange noch nicht das gefamte Material, nur das wiederholt gebraucht worden ift; denn was bei einem oder dem andern Artikel zu einmaliger Verwendung gekommen, ift an diefen Stellen fogleich bei der Anführung kenntlich citiert oder findet fich am Schluße der betreffenden Artikel zufammengeftellt, wie z. B. am Schluße des Artikels *wifunt* 1185 die fpecielle Wifentliteratur beigebracht ift. Man wird dem Verfaßer das Zeugnis geben, daß er im Nachforfchen und Nachfchlagen nicht träge war. Citate, die er nicht felber nachgefchlagen, aus andern Büchern entnommen hat er nie, er habe denn, bei ihm nicht zugänglichen, feinen Gewährsmann genannt. Er hat aber noch mehr zu tun für nützlich erachtet. Er hat bei allen citierten Schriften, die in den Abkürzungen aufgeführt find, fofern fie nicht das Datum ihrer Entftehung an der Stirn trugen, ihre Entftehungszeit nach den Unterfuchungen anderer oder nach den feinigen angegeben, manchmal auch nach Mutmaßen, auf eigene Gefahr hin, beftimmt. Daß er auch bei allen biblifchen Büchern die fichere oder mutmaßliche Abfaßungs-

zeit angegeben, wird Billigung finden: er hat hiebei ſtets ſeine Quelle genannt. Dergleichen Zeitbeſtimmungen pflegt man in Wörterbüchern ſonſt nicht zu geben, teils weil man nur zu gern Kenntniſſe vorausſetzt, die in der Tat nicht bei allen Benutzern vorhanden ſind, teils weil man auf misliche und fragliche Puncte ſich nicht einlaßen, wie man es ausdrückt, ſich nicht die Finger verbrennen will: ich habe mich nicht geſcheut feſt ins Feuer zu faßen. Und endlich ſind auch kurze Lebensnotizen über die Gelehrten, unter ihrem Namen oder bei ihren Hauptwerken, gegeben, weil es Erfahrung iſt, daß die liebe Jugend, manchmal auch liebe Ältere in der Gelehrtengeſchichte nicht allzu feſt ſind. Dieſe Abkürzungen, die in der 1. Auflage einen knappen halben Bogen ausmachten, füllen jetzt über 3 Bogen. Ihre Zuſammenſtellung hat bei angeſtrengteſter Tätigkeit wieder über ein Vierteljahr erfordert.

So weit war der Verfaßer, als die Sommerferien des vorigen Jahres begannen. Man wird es ihm glauben, daß er abgemüht und abgearbeitet bis zur Erſchöpfung war; denn jede Minute, die ſein an ſich ſchon ſchweres und verantwortungsvolles Amt frei gelaßen, war dieſem Buche gewidmet geweſen. Erholung und Stärkung war dringend nötig. Er begab ſich zu dieſem Behufe in das an alten und neuen, lieben und ernſten Erinnerungen ſo reiche ſchöne Tal der fränkiſchen Saale, an den Kiſſinger Geſundbrunnen, wo ſchon mancher nach des Jahres Laſt und Arbeit ſich wieder Lebenskraft und Lebensmut geholt hat, daß man von ihm wol mit dem alten Volksliede rühmen mag:

wer da des Brünnleins trinket,
der jungt und wird nicht alt.

Und ſo hatte auch er ſich dort wunderbar geſtärkt und erfriſcht. Auf dem Heimwege hatte er ſeinen Sohn, der ihn begleitete, denſelben den er vor 12 Jahren als Neugebornen durchs Feuer getragen, an die Kaiſergräber in Bamberg, Quedlinburg und Magdeburg, auf die Feſte Koburg und die Wartburg geführt, hatte in Eiſenach, Erfurt (ſeiner Vaterſtadt), Weimar und Leipzig liebe und liebſte Freunde und Verwanten beſucht, und war nach Berlin geeilt, dem Orientaliſtenkongreſſe beizuwohnen, um einmal recht eigentlich im Oriente zu ſchwelgen, den er auch in dieſem ſeinem Buche ſo oft mit dem Occidente verbunden hat. Hier, bei heiterem Feſtmahle traf ihn ein ſchweres Misgeſchick, durch böſe Zugluft

ein Augenleiden, eines der ſchmerzvollſten, vielleicht das ſchmerzvollſte von allen körperlichen Leiden die es gibt, das ihn nach Königsberg zurücktrieb und hier zehn ſchwere Wochen ins Krankenzimmer bannte. Aber eine überaus glückliche Operation von Jacobſons Meiſterhand in der hieſigen Univerſitäts-Augenklinik und glücklichſter Heilverlauf entriß ihn der Gefahr der Erblindung und ſchenkte ihm das Augenlicht ſogar beßer wieder als er es vordem beſeßen.

So ſteht am Ein- und Ausgange dieſes weiten Wortgartens das böſe ſtachlichte Kraut Trübſal, daneben aber auch das Kräutlein der Geduld. Denn in Geduld ſich faßen hieß es, da im Beginne der Arbeit alles vernichtet, hart am Ende derſelben das endliche Ende wieder hinausgeſchoben ward, ja in Gefahr mit leiblichen Augen es nicht mehr zu ſehen.

Was nun noch zu tun übrig blieb, Reviſion der Abkürzungen und einige Nachträge dazu und die Correctur der Druckbogen, dabei hat, weil er ſich zuerſt noch ſchonen muſte, dem Verfaßer ſein werter junger Freund Dr. Becker vom Friedrichscolleg bereitwilligſt geholfen.

Dieſen langen Rechenſchaftsbericht glaubte der Verfaßer ſeinen Leſern und Benutzern ſchuldig zu ſein, die ſo lange auf das Buch haben warten und ſich immer wieder und wieder vertröſten laßen müßen, daß manchem der Geduldsfaden ſchier gerißen iſt. Jedes Buch hat ſeine Geſchichte, aber dieſes eine ganz abſonderliche. Der Verfaßer hat auch ſeinen Plan und Abſichten, ſeine ganze Behandlungsweiſe und Methode mit allen Gründen, die Förderungen, die er erfahren, die Hinderniſſe, auf die er geſtoßen, ſo ausführlich dargelegt, um das Finden oder Übelfinden derſelben nicht dem guten Glücke, auch nicht dem Wol- oder Übelwollen des erſten beſten Unberufenen zu überlaßen und ſich gleichſam mit gebundenen Händen ihnen anheim zu geben. Der Woldenkenden iſt er ſicher. Nirgend wird man ihn hochtrabend und vermeßen finden. Wenn von Hochmut, der nie in ihm war, nur ein Funke in ihm geweſen wäre, er wäre längſt erſtickt in der Arbeit an dieſem Buche, die zuerſt 5, nun 11 Jahre auf ihm gelaſtet hat: ſolche Arbeit und Erfahrung macht gründlich beſcheiden. Polemik, die verletzen könnte, iſt nirgend geübt, auch nicht in dieſer Vorrede: der Verfaßer hat die Dinge ſelbſt für ſich ſprechen laßen: ihm iſt nicht ſtreitſüchtig und rechthaberiſch zu Mute.

Er freut ſich ſeiner Arbeit, wird ſich ebenſo freuen über Belehrung. Einzelnes werden ja einzelne an hundert Stellen beßer wißen, ob ihnen die Energie inne wohne, alles und das Ganze beßer zu machen, mögen ſie erwägen und verſuchen. Die Gaben und Gnaden ſind verſchieden ausgeteilt: wol dem der mit den ihm verliehenen Haus zu halten verſteht. Freilich gibt es weiſe Menſchen, die immer alles beßer wißen als andere, manchmal noch recht jung, denen die Weisheit von den Lippen trieft wie das Öl aus Aarons Barte. Aber zu weiſe iſt auch nicht gut. 'Mäßig weiſe ſoll der Mann ſein aber nicht zu weiſe: am ſchönſten lebt unter den Männern der manches recht weiß' lautet ein Spruch im alten Weisheitsliede der Edda. Und im Buche Sirach 5, 11 ff. ſteht geſchrieben, was wol zu beherzigen iſt für die welche Bücher ſchreiben und für die welche Bücher beurteilen und für noch manche andere, nemlich: 'Laß dich nicht einen jeglichen Wind führen und folge nicht einem jeglichen Wege, wie die unbeſtändigen Herzen tun, ſondern ſei beſtändig in deinem Wort und bleibe bei einerlei Rede! Sei bereit zu hören, und antworte was recht iſt und übereile dich nicht! Verſtehſt du die Sache, ſo unterrichte deinen Nächſten; wo nicht, ſo halt dein Maul zu! Denn Reden bringet Ehre und Reden bringet auch Schande, und den Menſchen fället ſeine eigene Zunge. Sei nicht ein Ohrenbläſer und verleumde nicht mit deiner Zunge! Ein Dieb iſt ein ſchändlich Ding, aber ein Verleumder iſt viel ſchändlicher. Achts nicht geringe, es ſei klein oder groß!'

Und nun geh getroſt in die Welt, mein Buch, geh mit deinen Tugenden und deinen Felern, Menſchenwerk Stückwerk, und ſtifte trotzdem Segen!

Nun aber alles und auch dieſe Vorrede vollendet iſt, hebe ich meine Hände empor und danke dem grundgütigen Gotte, daß er mir ausgeholfen in aller Trübſal und Kraft gegeben bei dieſem mühevollen Werke und verliehen, daß ich es endlich fertig und mit meinen Augen ſehe.

Königsberg in Preußen am 28ſten April 1882.

Dr. Oskar Schade.

ABKÜRZUNGEN

a. aus.
aaO. am angeführten Orte.
Aaſen ſ. *IAaſen.*
abactr. altbactriſch; dasſelbe was zendiſch (ſ. *zend.*), auch oſteraniſch (ſ. *oſteran.*). S. *Juſti*, *Bopp.* S. auch Grammatik der altbaktriſchen Sprache nebſt e. Anhge üb. den Gâthâdialect v. Friedr. Spiegel, Leipz. 1867.
Abd. Abdias, Obadja, d. hebr. Prophet, der ſe Weißagung nach d. Untergange Jeruſalems durch Nebukadnezar (586) verfaßte. Winer RWb.[3] 2, 168. Bleek Einltg ins AT[4] 422 fg.
abgek. abgekürzt.
abgel. abgeleitet.
Abl. Ablativus.
abl. oder *ablaut.* ablautend.
Abltg Ableitung.
abſ. abſolut.
Abſchwör. die beiden alten Abſchwörungsformeln des Heidentums, altſächſiſch u. fränkiſch, a. d. Ende des 8 Jhdts, im Altd. Leſeb. S. 7, in Müllenhoff u. Scherers Denkmälern LI und LII. S. auch Schade in d. WMbl. 1, 136 fg.
abſtr. abſtract.
acat., auch *altcat.* altcataloniſch; in Spanien. Nach Diez.
Acc. Accuſativus.
acc. oder *accuſ.* accuſativiſch.
Acc. d. P. oder *AccP.*, auch *AP.* Accuſativ der Perſon.
Acc. d. S. oder *AccS.*, auch *AS.* Accuſativ der Sache.
accuſ. ſ. *acc.*
Act. Acta apoſtolorum, die Apoſtelgeſchichte. Fortſetzung des Lucasevangeliums bis zur Reiſe des gefangenen Paulus von Cäſarea n. Rom, wo er zwei Jahre geblieben ſei (bis 64). Verfaßt v. Lucas z. Teil nach ſchriftl. Aufzeichnungen Anderer n. dem Evang., alſo auch nach der Zerſtörung Jeruſalems (70). Bleek Einltg ins NT. 320 ff.
Act. Activum.
act. activiſch.
Acta Sanctorum ſ. *ASct.*
Adam. Brem. Adamus Bremenſis: Geſta pontificum Hammenburgenſium ed. Lappenberg, in Pertz Monum. Germ. hiſt. Script. t. 7 p. 267 ſqq. Die Ausarbeitung der Hamburger Kirchengeſchichte begonnen bald nach Adalberts Erzbiſchofs v. Bremen (1043—1072) Tode.
adän. altdäniſch.
Adelung, gewönl. *Adlg*[2] Grammatiſch-kritiſches Wörterbuch der hochdeutſchen Mundart mit beſtändiger Vergleichung der übrigen Mundarten beſ. aber der oberdeutſchen von Joh. Chriſtoph Adelung. 4 Bde. 2 Aufl. Leipzig 1793—1801. (Die 1. in 5 Bdn ebdſ. 1774—86.) Adlg geb. d. 30 Aug. 1732 zu Spantekow bei Anklam, 1759 Lehrer am evang. Gymn. in Erfurt, 1761 in Leipzig, 1787 Oberbibl. in Dresden, † daſ. 10 Sept. 1806.
Adj. Adjectivum.
adj. adjectiviſch.
Adrian Mittheilungen aus Handſchriften und ſeltenen Druckwerken von J. W. Adrian, Frkf. a. M. 1846.
Adv. Adverbium.
adv. adverbial.
Aelian. de nat. anim. Claudii Aeliani de animalium natura libri XVII, varia hiſtoria, epiſtolae, fragmenta ex recognitione Rudolphi Hercheri. 2 vol. Lipſiae 1834 u. 36. Um 120 n. Chr.
Aen. ſ. *Virg. Aen.*
Aët. tetrab. Aetii medici graeci contractae ex veteribus medicinæ tetrabiblos, hoc eſt quaternio, id eſt libri univerſales quatuor, ſinguli quatuor ſermones complectentes, ut ſint in ſumma quatuor ſermonum quaterniones, id eſt ſermones XVI, per Ianum Cornarium medicum physicum latine conſcripti. Froben. Baſileae 1542. fol. An Stelle des weder vollſtändig noch gut edierten griech. Textes gebraucht; griech. citiert nur bei einigen Steinnamen n. Val. Roſe im Hermes Bd 9. Aëtius aus Amida am obern Tigris in Meſopotamien, dem heut. Diarbekir, e. chriſtl.

Arzt, in Alexandrien gebildet, in Byzanz wol am Hofe Juſtinians lebend, ſchrieb ſein Werk *βιβλία ἰατρικὰ ἑκκαίδεκα* etwa zw. 540 u. 550. EMeyer Geſch. d. Botanik 2, 374 ff. Häſer Geſch. d. Medicin 1³, 457 fg.
afränk. altfränkiſch.
afriſ. altfriſiſch. S. *Richth.*
afrz. altfranzöſiſch.
AFuchs d. roman. Spr. Die romaniſchen Sprachen in ihrem Verhältniſſe zum Lateiniſchen von Auguſt Fuchs. Halle 1849.
Agatharch. de mar. erythr. Ex Agatharchidis de mari erythraeo libris excerpta in Geogr. graeci min. ed. CMüller 1 (Par. 1855), 111 ff. Mitte des 2 Jhdts v. Chr.
Agg. Aggaei prophetia. S. *Hagg.*
Agric. ſ. *Georg Agric.*
agr. altgriechiſch.
agſ. angelſächſiſch.
ahd. althochdeutſch.
aHeinr. Hartmanns v. Aue armer Heinrich in Haupts Ausg. ſ. *Büchl.* Gedichtet etwa 1200 oder kurz vorher.
aholl. altholländiſch.
akelt. altkeltiſch. S. *Zeuſs.*
akymr. altkymriſch. S. *Zeuſs.*
alat. altlateiniſch; auch *altlat.* S. *Crs.* u. die folg.
alban. oder *albaneſ.* albaneſiſch. S. *Hahn alb. St.*, *Xyl.*
Alb. M. Albertus Magnus, e. Schwabe von Adel, geb. 1205, Dominicaner, zu Padua, Paris, in Köln, wo Thomas v. Aquino u. Thomas Cantimpratenſis (ſ. daſ.) ſe Schüler waren, Biſchof v. Regensburg 1260—63, dann wieder in Köln, † daſ. 15. Nov. 1280.
Alb. M. de animal. Alberti Magni de animalibus libri XXVI. Op. t. 6 Lugd. 1651. Begonnen nach 1240, vollendet nach 1260: Jeſſen in der Ausg. de veget. 676 ff. ſ. *Alb. M. de veget.*
Alb. M. de min. Alberti Magni de mineralibus libri V. Op. t. 2 Lugd. 1652 am Ende. Geſchr. wol erſt nach 1250: Val. Roſe bei Hpt 18, 340.
Alb. M. de veget. Alberti Magni de vegetabilibus libri VII. Hiſtoriae naturalis pars XVIII. Editionem criticam ab Erneſto Meyero coeptam abſolvit Car. Jeſſen. Berol. 1867. Die Abfaßungszeit zieml. dieſelbe mit der Schrift de animalibus: Jeſſen 676 ff.
Albr. v. Halb. Albrecht von Halberſtadt. Haupt in ſr Ztſchrift 3, 289 ff. Jacob Grimm in derſ. Ztſchr. 8, 397 ff. 464 ff. Leverkus ebdſ. 11, 358 ff. Albrecht v. Halberſtadt und Ovid im Mittelalter von Karl Bartſch, Quedlinburg u. Leipzig 1861 (38 Bd. der Bibl. d. Nat. Lit.). Albrecht, Mönch in der türingiſchen Propſtei Jechaburg bei Sondershauſen, dichtete ſein Werk 1210.
Aldrov. Muſ. met. Ulyſſis Aldrovandi patricii Bononienſis Muſaeum metallicum in libros IV distributum, Bononiae 1648. fol.
alem. alemanniſch. S. auch *Weinh. alem. Gram.*
Alex. ſ. *cod. Alex.*
Alex. Alexander vom Pfaffen Lamprecht: nach der Vorauer Handſchrift in Diemers deutſchen Gedichten des 11 u. 12 Jhdts, Wien 1849. S. 181 ff.; nach der Straßburger in Maſsmanns deutſchen Gedichten des 12 Jhdts, Quedlinburg u. Leipzig 1837, Teil 1 S. 64 ff. Das alte Gedicht wol am Mittelrheine verfaßt im 2. Viertel des 12 Jhdts, die erneuernde Umdichtung ebdſ. um 1180, vor 1187.
alexandr. alexandriniſch.
Al. (od. *Alex.*) *Neckam de nat. rer.* u. desſelben *de laud. div. ſap.* Alexandri Neckam de naturis rerum libri duo; with the poem of the ſame author de laudibus divinae ſapientiae edited by Thomas Wright. London 1863. In Rerum Britannicarum medii aevi ſcriptores. Alex. N. geb. 1157, † 1215.
allg. allgemein.
Alph. Alpharts Tod, um 1200 gedichtet, aber ſehr unrein überliefert. Nach d. einzigen Hs. des 15 Jhdts gedr. in von der Hagens Heldenbuche (1855) 1, 281 ff. Krit. Ausg. v. Ernſt Martin im Deutſchen Heldenbuche Teil 2 Berlin 1866.
altcat. ſ. *acat.*
altd. altdeutſch.
AltdBl. Altdeutſche Blätter von Moriz Haupt u. Heinr. Hoffmann. 2 Bde. Leipz. 1836. 40.
Altd. Erz. Erzählungen aus altdeutſchen Handſchriften geſammelt durch Adelbert von Keller. Stuttg. 1855. (Bibl. des lit. Ver. Bd 35.)
Altd. Lb. oder *AltdLb.*, auch blos *Lb.* Altdeutſches Leſebuch, gothiſch altſächſiſch alt- und mittelhochdeutſch, mit literariſchen Nachweiſen und einem Wörterbuche von Oskar Schade. 1 Teil Leſebuch. Halle, Waiſenhaus 18 2.
Altd. Muſ. Muſeum für altdeutſche Literatur u. Kunſt hrsg. v. F. H. v. d. Hagen, B. J. Docen u. J. G. Büſching (Bd 2 auch mit v. B. Hundeshagen). 2 Bde. Berlin 1809 u. 11.
AltdW. Altdeutſche Wälder der Brüder Grimm Bd 1 und 2 Caſſel 1813, Bd 3 Frankfurt 1815.
altengl. altengliſch. S. *Stratm.*
altertl. altertümlich.
altind. altindiſch.

altion. altionifch.
altir. altirifch. S. *Zeufs.*
altirSt. altirifcher Stamm.
altital. altitaliänifch. Nach Diez.
altlat. f. *alat.*
altmärk. f. *amärk.*
altnfränk. auch *anfränk.* altniederfränkifch.
altrom. oder *arom.* altromanifch.
altfpan. oder *afpan.* altfpanifch.
Altfw. Meifter Altfwert hrsg. v. Holland u. Keller. Stuttg. 1850 (21. Publ. des lit. Vereins). Ein Elfäßer, 15 Jhdt.
Alvism. Alvîsmâl, Lied in d. älteren Edda.
amärk. auch *altmärk.* altmärkifch. S. *Dnl.*
Ambrof. Ambrofius, Bifchof von Mailand, geb. 333, † 397.
Ambrof. hexaem. Ambrofii hexaêmeron libri VI. Gefchrieben 389. In d. Benedictiner Ausg. der Werke Bd 1.
amd. altmitteldeutfch.
amhd. altmittelhochdeutfch.
Amis f. *PfAm.*
Amm. Marc. Ammiani Marcellini rerum geftarum libri qui fuperfunt. Francifcus Eyfsenhardt recenfuit. Berol. 1871. Gefchrieben um 390 n. Chr.
Amos der hebr. Prophet; fe Weißagungen etwa 790 v. Chr. Winer RWb.[3] 1, 55. Bleek Einltg ins AT.[4] 418 ff.
an. altnordifch.
and. altniederdeutfch.
and. andere, anderen.
andal. andalufifch. Nach Diez.
and. Pf. oder *andPf.* altniederdeutfche Pfalmen: Niederdeutfche Pfalmen aus der Karolinger Zeit, z. erftenmal hrsg. durch Fr. H. von der Hagen, Breslau 1816; durch Moritz Heyne in fn kleineren altniederdeutfchen Denkmälern, Paderborn 1867, S. 1 ff. Aus niederrhein. Gegend (nfränk.), die 3 erften Pf. mittelrheinifch (mfränk.). Ende des 9 Jhdts.
Andr. Andreas, angelfächf. Ged. in Andreas und Elene hrsg. v. Jacob Grimm, Caffel 1840; in Greins Bibliothek der angelfächf. Poefie 2 (Göttingen 1858), 1 ff. Von Kynewulf in d. 2. Hälfte des 8 Jhdts verfaßt.
Aneg. Das Anegenge in Hahns Gedichten des 12 u. 13 Jhdts 1 ff. Etwa um 1170 gedichtet.
anfränk. f. *altnfränk.*
angegl. angeglichen.
anltd anlautend.
Anm. Anmerkung.
Anno Gedicht über den heiligen Anno, altniederrheinifch, f. Altdeutfches Lefebuch S. 90. Gedichtet nach 1075 u. wol noch vor 1090.
anom. anomal.
anr. altniederrheinifch.
Anthol. graec. Anthologia graeca ed. Fr. Jacobs. 3 vol. Lipf. 1814—17.
Antig. Car. Antigoni Caryftii hiftoriarum mirabilium collectanea explicata a Joanne Beckmann. Lipfiae 1791. Antigonus von Caryftus um 270 v. Chr.
Anton Alphabetifches Verzeichnifs mehrerer in der Oberlaufitz üblichen, ihr zum Theil eigenthümlichen Wörter und Redensarten v. Karl Gottlieb Anton. (Programme zur Gregoriusfeierlichkeit). Stück 1—19, Görlitz 1825—1848.
äol. äolifch. S. De dialectis aeolicis et pfeudoaeolicis fcripfit H. L. Ahrens, Gottingae 1839.
Aor. Aorift.
AP. f. *Acc. d. P.*
aperf. altperfifch, die Sprache der achämenidifchen Keilinfchriften; f. *Spg.*
Aphär. Aphärefis.
äPhyf. älterer Phyfiologus, f. *Phyf.*
Apoc. Apocalypfis Joannis apoftoli. S. *Offenb.* Dem Evangeliften und Apoftel Johannes fchon von Kirchenvätern feit d. 2. Hälfte des 2 Jhdts beigelegt; vielm. wol vom Presbyter Johannes, einem Schüler Chrifti, der in Kleinafien unfern Laodicea wirkte, zw. 68 u. 70 n. Chr. verfaßt: Bleek Einltg ins NT. 601 ff.
apoc. apocopiert.
Apoll. v. T. Apollonius von Tyrland gedichtet um 1300 von Heinrich von der Neuenftadt (Wiener-Neuftadt). Hs. in Gotha. Nur Stellen daraus gedr. f. die Nachweife in v. d. Hagens u. Büfchings literar. Grundriß 206, Mafsmanns Denkmälern 1, 10.
aport. altportugiefifch. Nach Diez.
Appell. Appellativum, —tive, —tiven.
appell. appellativifch.
apreuß. altpreußifch. S. *apreuß. Voc.*, *Cat.*, *Ench.*, *Nefs. prSpr.*, *Nefs. Thef.*
apreuß. Voc. Ein deutfch-preußifches Vocabularium aus dem Anfange des 15 Jhdts. Nach einer Elbinger Handfchrift mit Erläuterungen hrsg. v. G. H. F. Neffelmann. Königsberg 1868.
Apr. Mfchr. Altpreußifche Monatsfchrift hrsg. v. R. Reicke u. E. Wichert. Königsberg 1864 ff. 1881 Bd 18. S. *Preuß. ProvBl.*
aprov. altprovenzalifch. Nach Diez.
ar. *arifch* d. i. indifch u. eranifch.
arab. arabifch. S. *Freytag*, *Zenker.*
arag. aragonifch. Nach Diez.
aram. aramäifch, d. i. in der Volksfprache des femitifchen Gebietes der Affyrier u. Babylonier.

Archiv f. Anthrop. Archiv für Anthropologie redig. v. A. Ecker u. L. Lindenſchmit. Braunſchw. 1866 ff. Bis 1880 12 Bde 4°.
Ariſt. Ariſtophanes, der griech. Komödiendichter; dichtete 427—388 v. Chr.
Ariſtot. hiſt. nat. Ariſtoteles Thierkunde. Kritiſch berichtigter Text m. deutſcher Überſ., ſachl. u. ſprachl. Erklärung u. vollſtänd. Index von H. Aubert u. Fr. Wimmer. 2 Bde. Leipzig 1868. Nicht vor 325 v. Chr. vollendet.
Ariſtot. de mir. auſc. Ariſtotelis liber de mirabilibus auſcultationibus explicatus a Joanne Beckmann. Gottingae 1786. Dieſe pſeudoariſtoteliſche Schriſt wol a. d. 2 Jhdt v. Chr.
armen. armeniſch. S. *Juſti*, *Bopp.*
armor. armoriſch. S. *Zeuſs.*
Arn. (od. *Arnoldus*) *Saxo* Arnoldus Saxo de lapidibus und de virtutibus lapidum. Geſchr. um 1225. Hrsg. v. Valentin Roſe in Haupts Ztſchr. 18, 424 ff.
Arnſt. Marl. Arnſteiner Marienleich gedr. durch Benecke in Haupts Ztſchr. 2, 193 ff.; in Müllenhoffs u. Scherers Denkmälern XXXVIII. Mitteldeutſch; etwa aus dem 3. Viertel des 12 Jhdts.
arom. altromaniſch.
Arriani hiſt. ind. Arriani hiſtoria indica in Geogr. graeci min. ed. CMüller 1 (Par. 1855), 306 ff. Um 150 n. Chr.
Arriani Periplus ſ. *Peripl. mar. erythr.*
arSt. ariſcher Stamm d. i. der dem Altindiſchen u. Eraniſchen gemeinſame Wortſtamm. S. *St.*
Art. Artikel.
AS. ſ. *Acc. d. S.*
aſ. altſächſiſch.
aſchwed. altſchwediſch.
ASct. Acta Sanctorum quotquot toto orbi coluntur vel a catholicis ſcriptoribus celebrantur, quae ex antiquis monumentis latinis aliarumque gentium collegit, digeſſit, notis illuſtravit Joannes Bollandus, ſoc. Jeſu theol. operam et ſtud. contulit Godefridus Henſchenius, ejusd. ſoc. theologus. Antverpiae, Bruxellis, Tongerloae 1643—94. 53 Bde. Seit 1845 Fortſetzung Bruxellis; u. daſ. ſeit 1863 die neue Ausg. (edit. noviſſima), bis jetzt 60 Bde.
aſlav. altſlaviſch. S. *Mikl.*
aſpan. altſpaniſch; auch *altſpan.* Nach Diez.
Aſſim. Aſſimilation.
aſſim. aſſimiliert.
AT. Altes Teſtament.
Ath. Athenaeus, um 200 n. Chr. Athenaei deipnoſophiſtae e recognitione Auguſti Meineke, 4 vol. (v. 4 analecta critica continens), Lipſ. 1858—1867.
äthiop. äthiopiſch.
Athis Athis und Prophilias von Wilhelm Grimm, geleſen in der kgl. Academie der Wiſsenſchaften am 18 und 22 Jan. 1844, Berlin 1846. Mitteldeutſch; um 1200 gedichtet.
Atlakv. Atlakvidha, ein Lied in der ältern Edda.
att. attiſch.
attrib. attributiv.
Aufl. Auflage.
Auguſt. Aurelius Auguſtinus, geb. zu Tagaſte in Numidien 355, getauft durch Ambroſius 387, Biſchof v. Hippo in Numidien 396, † 430.
Auguſt. de civ. dei Auguſtinus de civitate dei contra paganos, 20 Bücher, geſchr. 413—426. In d. Benedictiner Ausg. der Werke Bd 7 (Antwerp. 1700).
Auguſt. enarr. in pſalm. Auguſtini enarratio in pſalmos in d. Benedict. Ausg. d. Werke Bd 4 (Antwerp. 1700).
Ausdr. Ausdruck.
Ausg. Ausgabe.
ausgel. ausgelaſsen.
ausltd auslautend.
Ausſpr. Ausſprache.
bair. bairiſch. S. auch *Schm.*, *Weinh. bair. Gram.*
Bajuv. Bajuvariorum, ſ. *lex Bajuv.*
Baldem. Otte Baldemanns Gedicht von dem rœmiſchen rîche hsg. v. J. M. Peter. Würzburg 1842. Gedichtet 1341.
Bandtke Vollſtändiges Polniſch-Deutſches Wörterbuch v. Georg Samuel Bandtke. Breslau 1806.
Bandtke Gr. Polniſche Grammatik nebſt einem kleinen etymol. Wörterbuche von Georg Samuel Bandtke. 2. Aufl. Breslau 1818.
Bar. Das altteſtl. Buch Baruch, in d. LXX u. Vulg. (Prophetia Baruch) bei d. groſsen Propheten, in der Übſtzg Luthers unter d. Apokryphen hinter Jeſus Sirach. Ein alexandr. Pendant zum Jeremia, dem Gehilfen Jeremias Baruch untergeſchoben; griechiſch verfaſst von e. helleniſt. Juden Alexandrias ſchwerlich vor d. Mitte des 2 Jhdts v. Chr. Keil Lehrb. der Einltg ins AT.² 725 ff. Als Cap. 6 in d. Vulg. u. bei Luther d. Brief Jeremiae (*Ep. Jerem.*) angehängt, der in d. LXX von Baruch getrennt meiſt hinter den Klageliedern Jerem. ſich befindet, e. Nachahmung v. Jerem. 10, 1—16 u. Cap. 29, in beſserem Griechiſch als Baruch von e. helleniſt. Juden in Ägypten viell. im 2 Jhdt v. Chr. verfaſst. Keil aaO. 731.
vBär (od. *vBaer*) *Reden* Reden gehalten in wiſsenſchftl. Verſammlungen u. kleinere Aufſätze vermiſchten Inhalts v. Karl Ernst von Baer. 3 Thle. St. Petersburg 1864.

1876. 1873. Der 1. Theil Reden; d. 2. Th. auch unter dem Titel Studien aus d. Gebiete der Naturwiſſenſchaften; d. 3. Th. auch unter d. Titel Hiſtoriſche Fragen mit Hülfe der Naturwiſſenſchaften beantwortet (die Abhdlgn üb. den Schwanengeſang u. üb. Ophir enthltd).

vBär Hiſtor. Fragen ſ. *vBär Reden.* Karl Ernſt v. Bär geb. am 28 Febr. 1792 zu Piep in Eſtland, Dr. med. zu Dorpat 29 Aug. 1814, ſeit 1817 in Königsberg Profector, dann Prof. bis Herbſt 1834, von da in Petersburg Mitglied d. Akad. bis 1864; n. Dorpat 1866, † daſ. d. 28 Nov. 1876.

Barl. Barlaam und Joſaphat von Rudolf v. Ems hrsg. v. Franz Pfeiffer. Leipz. 1843. Vor 1234 gedichtet.

Barth. Angl. Bartholomaei Anglici de ordine fratrum minorum de proprietatibus rerum libri XIX. Ausg. v. 1480 o. O. Der Druckort iſt Lyon (in den Nachträgen iſt als ſolcher ein paarmal fälſchlich Straßburg angegeben). Geſchrieben um 1240, gleichzeitig mit Thomas Cant. de nat. rer., aber ohne Beziehung des einen auf das andere. EMeyer Geſch. d. Botanik 4, 84 ff. 94. Val. Roſe bei Hpt 18, 341.

Bartſch Ld. Deutſche Liederdichter des 12 bis 14 Jhdts. Eine Auswahl v K. Bartſch. Leipz. 1864. Karl Bartſch geb. d. 25 Febr. 1832 zu Sprottau in Schleſien, 1858 Prof. in Roſtock, 1871 in Heidelberg.

Bartſch md. Ged. Mitteldeutſche Gedichte hrsg. von Karl Bartſch. Stuttg. 1860. (53. Publ. d. litt. Vereins.)

Bartſch zu Karlm. ſ. *Karlm.*

baſk. baſkiſch.

Bd Band, *Bde* Bände.

Bdtg Bedeutung.

Bechſt. Natgeſch. Dtſchlds Gemeinnützige Naturgeſchichte Deutſchlands von Joh. Matthäus Bechſtein Bd 1 Leipz. 1789 die Geſchichte der Säugetiere enhltd. Bd 2 bis 4: Gemeinnützige Naturgeſchichte der Vögel Deutſchlands, Bd. 1—3 ebdſ. 1791. 1793. 1795. Dieſe 3 Bde auch citiert *Bechſt. Vögel Dtſchlds* od., wo kein Misverſtändnis möglich, blos *Bechſt.* J. M. Bechſtein geb. 1757 zu Waltershauſen bei Gotha, † 23 Febr. 1822.

Beckm. Anltg z. Technol.[4] Anleitung zur Technologie oder zur Kenntniß der Handwerke, Fabriken und Manufacturen. Nebſt Beyträgen zur Kunſtgeſchichte v. Joh. Beckmann. Göttingen 1876, 4 Ausg. Göttingen 1796. Beckmann geb. 1739 zu Hoya, Prof. in Göttingen, † daſ. 1811.

Beckm. Geſch. d. Erfind. Beiträge zur Geſchichte der Erfindungen von Joh. Beckmann, 5 Bde, Leipzig u. Gött. 1780—1805.

Beda de temp. rat. Bedae Venerabilis de temporum ratione liber in d. Baſler Ausg. der Werke v. 1563 tom. 2 p. 49 ff. Beda † 735.

Beda hiſt. eccl. Bedae Vener. hiſtoria eccleſiaſtica gentis Anglorum in d. Baſler Ausg. d. Werke v. 1563 t. 3 p. 2 ff. Geht bis 731.

Beda in apoc. Bedae in apocalypſin Joannis apoſtoli explanatio im 5 Bde der Baſler Ausg. des Beda 1058 ff.

Begemann d. ſchw. Prät. Das ſchwache Präteritum der germaniſchen Sprachen. Ein Beitrag zur Geſchichte der deutſchen Sprache von Wilh. Begemann. Berlin 1873.

Begem. Bdtg d. ſchw. Prät. Zur Bedeutung des ſchwachen Präteritums in den germau. Sprachen v. Wilh. Begemann. Ergänzung z. vor. Berlin 1874.

Beh. Michael Beheims Buch von den Wienern hrsg. v. Theod. von Karajan, Wien 1843 (die neue Ausg. von 1867 iſt nur eine Titelausg.). Geſchrieben zwiſchen 1462 u. 70. Mich. B. geb. zu Sülzbach bei Weinsberg.

Beichtf. Beichtformel.

Ben. Georg Friedr. Benecke, geb. am 10 Juni 1762 zu Mönchsrode im Öttingiſchen, ſtud. in Göttingen, Bibliothekar u. Prof. daſ., † 21 Aug. 1844. Lehrer Lachmanns.

Ben. Btr. auch blos *Ben.* Beyträge zur Kenntniſs der altdeutſchen Sprache und Litteratur von Georg Friederich Benecke. Bd 1 in 2 Theilen (m. fortlauf. Paginatur). Göttingen 1810. 1832.

Benf. Benfey Griechiſches Wurzellexicon. 2 Bde. Berlin 1839—1842. Theod. Benfey geb. am 28 Jan. 1809 zu Nörden bei Göttingen, ſeit 1848 Prof. in Göttingen, † daſ. 1881.

Benf. Or. u. Occ. Orient und Occident insbeſ. in ihren gegenſeitigen Beziehungen. Forſchungen und Mittheilungen. Eine Vierteljahrsſchrift hrsg. v. Theodor Benfey. 3 Bde (v. 3 Bde nur 2 Hefte). Göttingen 1862—65.

beng. bengaliſch.

Beov. Beóvulf in Greins Bibliothek der angelſächſiſchen Poeſie 1 (Göttingen 1857), 255 ff. Mit ausführl. Gloſſar hrsg. v. Moritz Heyne. 3 Aufl. Paderborn 1873. Aus dem 7 Jhdt, die Hs. aus dem 10ten.

Berengd. in apoc. Berengaudi expoſitio ſuper ſeptem viſiones libri apocalypſis im 2 Bde der Benedictiner Ausg. des Ambroſius (Paris 1690) im Appendix p. 499 ff. Geſchrieben im 8 Jhdt, ſ. u. S. 1352[b].

Berg u. Schmidt offiz. Gew. Darſtellung u. Beſchreibung ſämmtlicher in d. Pharmacopoea Boruſſica aufgeführten offizinellen

Gewächse nach natürl. Familien von O. C. Berg u. C. F. Schmidt. 4 Bde in 4. Leipzig 1858—63.

Bernh. od. *Bernhardt* bei Ulfilasstellen meint dessen Ausgabe: Vulfila oder die gotische Bibel, Halle 1875. (Germanist. Handbibliothek hrsg. v. Jul. Zacher. III.)

Berth. Berthold von Regensburg hrsg. von Franz Pfeiffer. 1 Bd. Wien 1862. 2 Bd m. Einltg, Lesarten u. Anm. hrsg. von Jos. Strobl, Wien 1880.

Berth. v. Holle s. *Crane.*

Berward Phras. met. Interpres phraseologiae metallurgicae oder Erklärung der fürnehmsten terminorum und Rede-Arten, welche bei den Bergleuten, Puchern, Schmeltzern, Probirern u. Müntzmeistern etc. gebräuchlich sind. Durch Christ. Berwardum. Franckfurt am Mayn 1702.

Berzelius-Wöhler Lb. d. Chemie Lehrbuch der Chemie von J. J. Berzelius. Aus der schwed. Handschrift des Verfaßers übers. v. F. Wœhler. 3. Aufl. 10 Bde. Dresden u. Leipzig 1833—1841.

bes. besonders.

Beschw. Beschwörungsformel, altsächsische s. Altdeutsches Lesebuch S. 59. Müllenhoff u. Scherers Denkm. IV, 4. 5. MHeyne and. Denkm. X. Schade WMbl. 3, 62 fg. Ende des 9 Jhdts.

best. bestimmt.

betr. betreffend.

Bez. Beziehung od. Bezug.

Bezz. lit. Btr. Beiträge zur Geschichte der litauischen Sprache auf Grund litauischer Texte des XVI. und XVII. Jahrhunderts von Adalbert Bezzenberger. Göttingen 1877. Ad. Bezz. geb. d. 14 April 1851 zu Kassel, stud. in Göttingen u. München 1869—73, habil. in Gött. 1874, ao. Prof. 1879, o. Prof. in Königsberg 1880.

Bf. Beichtformel, die altsächsische s. Altd. Leseb. S. 21. Müllenhoff u. Scherers Denkmäler LXXII. MHeyne and. Denkm. VII S. 82 fg. Älter als der Heliand, um 800.

BHald. Lexicon islandico-latino-danicum Biörnonis Haldorsonii. ex manuscriptis legati Arna-Magnaeani cura R. K. Raskii editum. praefatus est P. E. Müller. 2 vol. Hafniae 1814.

bibl. biblisch.

bibl.-lat. biblisch-lateinisch.

Biel., auch *Bielst.* Die lettische Sprache nach ihren Lauten u. Formen, erklärend u. vergleichend dargestellt von A. Bielenstein. 2 Tle. Berlin, Dümmler 1863. 64.

Bihteb. Bihtebuoch dabey die bezeichenunge der heil. Messe. Beichtbuch aus dem XIV. Jahrh. Mit Glossen herausg. von Prof. Oberlin. Strasburg 1784.

Bildg Bildung.

bildl. bildlich.

Birl. Schwäbisch-Augsburgisches Wörterbuch hrsg. v. Anton Birlinger. München 1864. Birl. geb. 14 Jan. 1834 in Wurmlingen, Docent in Bonn 1869, ao. Prof. das. 1872.

Birl. Alem. Alemannia Zeitschrift für Sprache, Litteratur und Volkskunde des Elsasses u. Oberrheins hrsg. von Anton Birlinger. Bonn 1873 ff. Jetzt im 9. Jahrgange.

Bit. Biterolf und Dietleib, gedichtet um 1200 im deutschen Südosten von einem Fahrenden od. einem Dichter aus ihrer Schule auf Grund der Heldensage im Stile der höfischen erzälenden Poesie. Gedruckt in d. deutschen Ged. des MAs v. von der Hagen u. Büsching Bd 2 (1820); krit. Ausg. v. Oskar Jänicke Berlin 1866 im 1. Teile des deutschen Heldenbuchs.

Blanch. Evangeliarium quadruplex latinae versionis antiquae seu veteris Italicae nunc primum in lucem editum a Josepho Blanchino Veronensi. 2 vol. in fol. Romae 1749.

Blst. einzeln statt *Biel.*

Bochart Geogr. sacra Samuelis Bocharti Geographia sacra. Francof. ad Moen. 1681.

Bock Natgsch. v. Pr. Versuch einer wirthschaftlichen Naturgeschichte von dem Königreich Ost- und Westpreussen von Friedr. Sam. Bock. 5 Bde. Dessau 1782 bis 85. F. S. Bock geb. in Königsberg d. 20 Mai 1716, Prof. d. Theol. u. Consistorialrat, † das. d. 30 Sept. 1785.

Bock-Sebiz Kräuterb. auch *Hier. Tragi Kräuterb. v. Sebiz,* auch blos *Tragus* Kräutterbuch Hieronymi Tragi genant Bock gemehret und gebessert durch Melchiorem Sebizium, sampt angehenckten Speisskammer ermelten Herrn Bocken. Straßburg (1630). Fol. Die 1. Ausg. v. Bock 1539. H. Bock geb. 1498 zu Heiderbach im Zweibrückischen, Lehrer u. Aufseher des fürstl. Gartens in Zweibrücken 1523 bis 32, Prediger im nahen Hornbach, † das. 1554: EMeyer Gesch. d. Bot. 4, 303 ff.

vBohlen Indien Das alte Indien mit besonderer Rücksicht auf Aegypten dargestellt v. P. von Bohlen. 2 Thle. Königsberg 1830. Peter von Bohlen geb. zu Wuppels im Jeverschen d. 13 März 1796, Docent in Königsberg 1825, ao. Prof. das. 1826, † auf der Reise zu Halle am 6 Febr. 1840.

böhm. böhmisch.

Boner Bonerius Edelstein, hrsg. v. G. F. Benecke, Berlin 1816; v. Franz Pfeiffer,

Leipzig 1844. Gedichtet in d. l. Hälfte des 14 Jhdts.

de Boot-Toll gemm. et lap. hist. Gemmarum et lapidum historia, quam olim edidit Anselmus Boetius de Boot Brugensis, Rudolphi II imperatoris medicus, nunc vero recensuit etc. Adrianus Toll. Lugd. Bat. 1636. Die 1. Ausg. war 1609 erschienen. Eine 3. verbeß. u. verm. Leiden 1647. Das vollständigste Handbuch der Steinkunde in d. 1. Hälfte des 17. Jhdts: Lessing im Eingange des 47. antiq. Briefes Anm.

Bopp[2] und *Bopp*[3] Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Send, Armenischen, Griechischen, Lateinischen, Litauischen, Altslavischen, Gothischen und Deutschen von Franz Bopp. 2 Ausg. 3 Bde. Berlin 1857 ff. 3 Ausg. 1868—1871. Bopp geb. 14 Sept. 1791 zu Mainz, durch W. v. Humboldt 1821 Prof. in Berlin, † das. 23 Oct. 1867.

Bopp Conjug. Franz Bopp über das Conjugationssystem der Sanskritsprache in Vergleichung mit jenem der griech., latein., persischen u. german. Sprache. Hrsg. v. Windischmann. Frankf. a. M. 1816.

Bopp Gl. oder *BoppGl.* Glossarium comparativum linguae sanscritae, in quo omnes sanscritae radices et vocabula usitatissima explicantur et cum vocab. graecis, latinis, germanicis, lituanicis, slavicis, celticis comparantur a Francisco Bopp. edit. 3. Berol. 1867.

Bopp SkrGr. Kritische Grammatik der Sanskrita-Sprache in kürzerer Fassung von Franz Bopp. 3. umgearb. u. verm. Ausg. Berlin 1863.

Bopp vgl. Accent. Vergleichendes Accentuationssystem nebst einer gedrängten Darstellung der grammatischen Übereinstimmungen des Sanskrit und Griechischen von Franz Bopp. Berlin 1854.

Bopp Voc. Vocalismus od. sprachvergleichende Kritiken über J. Grimms deutsche Grammatik und Graffs althochdeutschen Sprachschatz mit Begründung einer neuen Theorie des Ablauts von Franz Bopp. Berlin 1836.

Börn. s. *cod. Börn.*

Bosw. A compendious anglo-saxon and english dictionary by Joseph Bosworth. London 1866. Bosw. geb. 1790, Geistlicher, zuletzt Prof. des Ags. in Oxford, † das. am 27 Mai 1876.

Brandt u. Ratzebg Giftgew. Deutschlands phanerogamische Giftgewächse in Abbildungen u. Beschreibungen von J. F. Brandt u. J. T. C. Ratzeburg. Berlin 1834. 4.

Brandt u. Ratzebg mediz. Zool. Medizinische Zoologie od. getreue Darstellung u. Beschreibung der Thiere, die in der Arzneimittellehre in Betracht kommen von J. F. Brandt u. J. T. C. Ratzeburg. 2 Bde. Berlin 1829 u. 1833.

Brehm Tierleb.[2] Brehms Thierleben. Allgemeine Kunde des Thierreichs. Große Ausg. 2. umgearb. u. verm. Auflage. 4 Abthlgn. 10 Bde. Leipzig 1876 ff.

Brem. Wb. oder *BremWb.* Versuch eines bremisch-niedersächsischen Wörterbuchs hrsg. von der bremischen deutschen Gesellschaft, 5 Teile, Bremen 1767—1771. Teil 6 ebds. 1869.

bret. bretonisch.

bretagn. bretagnisch.

Bretken die in den J. 1579—90 verfaßte Bibelübersetzung v. Bretken od. Bretke (lit. Bretkunas, latin. Bretkius), im Manuscr. 8 Bde auf d. kgl. Bibl. in Königsberg. Der Verf. war geb. zu Bammeln bei Friedland, Pfarrer in Labiau 1562 bis 87, von 1587 bis zu sm 1602 erfolgten Tode bei d. lit. Gemeinde in Königsberg.

Brix. s. *cod. Brix.*

Brodowski Lexicon Lithuanico-Germanicum et Germanico-Lithuanicum etc. von Jacobo Brodowski. 2 Bde in Fol. Mscr. auf d. hies. geh. Archiv. Brod. war Präcentor in Trempen (Kreis Darkehmen) 1713 bis 1744.

Btr. z. Kunde Preußens Beiträge zur Kunde Preußens. 7 Bde. Königsberg 1818—25.

Buch d. Beisp. Das Buch der Beispiele der alten Weisen nach Hss. u. Drucken hrsg. v. Wilh. Ludw. Holland. Stuttg. 1860. (50. Publ. des lit. Vereins.) Im Auftrage des Grafen Eberhart im Barte von Würtemberg durch Antonius von Pforr, Oberpfarrer zu Rotenburg am Neckar, Ende des 15 Jhdts übersetzt aus einer Hs. des Directorium humanae vitae alias parabolae antiquorum sapientum, einer durch Johann v. Capua um 1270 gemachten latein. Version eines hebräischen Buches, das in dems. Jahrhdt aus dem Arabischen (Kalîlah und Dimnah od. Erzälungen des Weisen Bidpai) übersetzt worden war. Dieses arab. Buch (a. d. 8 Jhdt) ist selber wieder e. Übersetzg a. dem Pehlevi, in das im 6 Jhdt das indische Original übertragen ward. Dies indische Original selber scheint verloren, es sind daraus aber das Pantschatantram und der Hitôpadêças gefloßen.

Buch d. Rügen das unter dem Titel Buch der Rügen von Theodor v. Karajan in Haupts Ztschr. 2, 6 ff. hrsg., i. J. 1276 oder 1277 verfaßte didactisch-satirische deutsche Gedicht.

Büchl. Hartmanns von Aue Büchlein: Die Lieder u. Büchlein u. der arme Heinrich von Hartmann von Aue hrsg. v. Moriz Haupt. Leipzig 1842. Von Hartmann noch in jungen Jahren gedichtet, aber nach dem Erec, etwa 1195.

burg. burgundiſch. S. *Wack. Burg.*

C bei Heliand bezeichnet den codex Cottonianus ſ. Altd. Leſeb. S. 23; die Handſchrift C der Nibelungen ſ. ebdſ. S. 237.

c. auch *cap.* od. *Cap.* caput, Capitel.

c. auch codex, auch circa, auch cura.

Caeſar daſſ. was *Caeſ. de b. g.* Caeſaris commentarii de bello Gallico. Veröffentlicht 51 v. Chr.

Calep. dict. Ambroſii Calepini dictionarium undecim linguarum. reſpondent latinis vocabulis hebraica graeca gallica italica germanica belgica hiſpanica polonica ungarica anglica. Baſileae 1590.

Cant. Canticum canticorum Salomonis, LXX ᾆσμα ᾀσμάτων. S. *Hohel.*

Cant. Deut. Canticum Deuteronomii, 5 Moſ. 32. Von Nôtkêr überſ. u. erklärt, bei Hatt. 2, 515 ff.

Capit. Capitular, —larien. S. *Fränk. Cap.*

card. ſ. *Num. card.*

Caſſ. Gl. Caſſeler Gloſſen ſ. *glCaſſ.*

cat. oder *catal.* cataloniſch; in Spanien. Nach Diez.

Cat. bei *apreuß.:* Catechiſmus jn preüßniſcher ſprach / vnd dagegen das deüdſche. 1545. In 2. Ausg.: Catechiſmus jn preüßniſcher ſprach / gecorrigiret vnd dagegen das deüdſche. 1545. Beide Ausg. zu ſcheiden als *Cat.*[1] und *Cat.*[2] Nach den Originalen citiert. S. *Ench.*

Cauſ. Cauſale.

cauſ. cauſal.

Cauſat. Cauſativum.

Cave hiſt. lit. Guilielmi Cave ſcriptorum eccleſiaſticorum hiſtoria literaria a Chriſto nato uſque ad ſaeculum XIV. editio noviſſima. 2 vol. Baſileae 1741. 1745. fol.

champ. champagniſch. Nach Diez.

Chron. (mit vorgeſ. *1* od. *2*) die ältteſt. Bücher der Chronica. S. *Paral.* Verfaßt wol von e. Leviten zu Jeruſalem am Ende der perſiſchen od. Anfange der griechiſch-macedoniſchen Herſchaft, wahrſchl. identiſch mit dem Vereiniger u. letzten Redactor der Bücher Eſra u. Nehemia: Bleek Einltg ins AT.[4] 284 ff. S. *Eſra* u. *Neh.*

churw. churwälſch. Nach Diez.

Cic. de leg. Cicero de legibus. Geſchr. um 50 v. Chr.

Cic. de nat. deor. Ciceros Schrift de natura deorum, geſchrieben 45 u. 44 v. Chr.

Cihac Dict. Dictionnaire d'étymologie dacoromane. éléments latins comparés avec les autres langues romanes par A. de Cihac. Francfort s. M. 1870.

cit. citiert.

Cj. Conjunctiv.

Claud. Claudius Claudianus aus Alexandria, ſchrieb um 400 n. Chr. Cl. Claudiani carmina rec. L. Jeep. 2 vol. Lipſ. 1876. 79.

Cnapius Theſ. Theſaurus Polonolatinograecus opera Gregorii Cnapii e ſoc. Jeſu. fol. Cracoviae 1643.

cod. Alex. codex Alexandrinus des NTs (bei Tiſchend. A) aus dem Ende des 5 Jhdts, im Brit. Muſeum.

cod. Amiat. codex Amiatinus von Tiſchendorf herausgegeben, ſ. *Vulg.*

cod. arg. codex argenteus des Ulfilas, ſ. *Uppſtr. Cod. arg.*

cod. Börn. XIII epiſtolarum Pauli codex graecus cum verſione latina veteri vulgo Antehieronymiana olim Boernerianus nunc bibliothecae elect. Dreſdenſis transſcriptus et editus a Chriſt. Fried. Matthaei. Miſenae 1818.

cod. Brix. codex Brixianus der Itala bei Blanchinus.

cod. Clarom. Codex Claromontanus ſeu epiſtulae Pauli omnes graece et latine ex codice Pariſienſi celeberrimo nomine Claromontani plerumque dicto ſexti ut videtur p. Chr. ſaec. nunc primum edidit Conſtantinus Tiſchendorf. Lipſiae 1852.

cod. Corb. codex Corbejenſis der Itala bei Blanchinus.

cod. Fuld. Codex Fuldenſis. Novum teſtamentum latine interprete Hieronymo ex manuſcripto Victoris Capuani edidit, prolegomenis introduxit, commentariis adornavit Erneſtus Ranke. Marburgi et Lipſiae 1868.

cod. Palat. codex Palatinus der Itala: Evangelium Palatinum ineditum ſeu reliquiae textus evangel. lat. ante Hieronymum verſi ex cod. Palatino purpureo 4 vel 5 p. Chr. ſaeculi nunc pr. ed. Conſt. Tiſchendorf. Lipſ. 1847.

codSg. codex Sangallenſis.

cod. Verc. codex Vercellenſis der Itala bei Blanchinus.

cod. Veron. codex Veronenſis der Itala bei Blanchinus.

cod. Vind. codex Vindobonenſis der Itala, zu Marcus u. Lucas benutzt bei Blanchinus Bd 2.

Col. der Brief Pauli an die Coloſſer im ſüdweſtl. Phrygien. Geſchrieben höchſt wahrſchl. während der 1. römiſchen Gefangenſchaft zu Rom, mit den Briefen an Philemon u. die Epheſer gleichzeitig abgeſandt, zw. 62 u. 64: Bleek Einltg ins NT. 434 ff. 460 fg.

coll. collegit auch collectiv.
Collect. Collectivum.
com. oder *comask.* comaskifch, von Como in Norditalien. Nach Diez.
Comp. oder *Compar.* Comparativ.
comp. comparativifch.
Comp. oder *Compof.* Compofitum.
Conj. Conjunction.
conjunct. conjunctivifch.
Conr. Gefner de aquat. Conradi Gefneri medici Tigurini Hiftoriæ Animalium liber IIII. qui eft de Pifcium et Aquatilium animantium natura. Tiguri ap. Chrift. Frofchoverum. 1558. fol. Konrad Gefner geb. d. 26 März 1516 zu Zürich, † daf. d. 13 Dec. 1565: f. EMeyer Gefch. d. Bot. 4, 322 ff.
Conr. Gefner de av. Conradi Gefneri Tigur. med. et Philof. profefforis in Schola Tigurina, Hiftoriae Animalium Liber III. qui eft de Auium natura. Tigvri apvd Chrift. Frofchovervm. 1555. fol.
Conr. Gefner de fig. lap. Conradi Gefneri de rerum foffilium, lapidum et gemmarum maxime figuris et fimilitudinibus liber. Tiguri 1565. 8°. Darin die erften Abbildungen von Mineralien.
Conr. Gefner de quadrup. vivip. Conradi Gefneri medici Tigurini Hiftoriæ Animalium Lib. I de quadrupedibus uiuiparis. Tigvri apvd Chrift. Frofchovervm. 1551. fol.
Conr. Gefner de quadrup. ovip. Conradi Gefneri med. Tig. Hift. Anim. liber II de Quadrupedibus ouiparis. Tiguri excud. Frofchovervs. 1554. fol.
Conr. Gefner Nomencl. Nomenclator aqvatilivm animantivm. Icones animalivm aquatilium in mari et dulcibus aquis degentium, plus quam DCC cum nomenclaturis fingulorum Latinis, Grȩcis, Italicis, Hifpanicis, Gallicis, Germanicis, Anglicis, aliisque interdum, per certos ordines digeftæ. Per Conradvm Gefnervm Tigvrinvm. Tigvri excvdebat Chriftoph. Frofchoverus, anno MDCLX.
Conr. v. Mgbg, auch *C. v. Mgbg* f. *Konr. v. Mgbg.*
Conf. Confonant.
conf. confonantifch.
Conft. (od. *Conftant.*) *Afr.* Conftantini Africani opera. Bafil. ap. Henr. Petrum. 1536. fol. Um 1050. Geb. in Karthago, lange im Orient, fpäter in Salerno, † auf dem Monte Caffino 1085 od. 87. EMeyer Gefch. d. Botanik 3, 471 ff. Häfer Gefch. d. Medicin [3]1, 683 ff.
Conftr. Conftruction.
contr. contrahiert.
Contzen Wandg. Die Wanderungen der Kelten, hift. krit. dargeftellt v. Leop. Contzen. Leipzig 1861.
Cor. (mit vorgef. *1* od. *2*) die zwei Corintherbriefe. Gefchrieben vom Apoftel Paulus aus Ephefus u. Macedonien höchft wahrfchl. im Jahr 58 od. 59: f. Bleek Einltg ins NT. 393 ff. 429.
corn. cornifch, in d. alten (jetzt ausgeftorbenen) keltifchen Sprache von Cornwallis. Nach Zeufs.
Corffen, Wilh. geb. d. 20 Jan. 1820 zu Bremen, Prof. in Pforta v. 1846—66, † 1875 in Lichterfelde bei Berlin. S. *Crs.*
Crane Crane, ein Gedicht Bertholds von Holle, eines Minifterialen des Bistums Hildesheim, gedichtet wahrfchl. zw. 1250 u. 60. Hrsg. v. K. Bartfch in Berth. v. Holle (Nürnbg 1858) S. 19 ff.
Crec. index bon. Werd. Index bonorum et redituum monafteriorum Werdinenfis et Helmoftadenfis faeculo decimo vel undecimo confcriptus. edidit Wilh. Crecelius. Elberfeldae 1864.
cremon. cremonefifch. Nach Diez.
Crefc. Sch. Crefcentia ein niderrhein. Gedicht a. d. 12 Jhdt hrsg. v. Oskar Schade, Berlin 1853.
Crift Cynevulfs Crift, agf. Gedicht aus der 2. Hälfte des 8 Jhdts, in Greins Bibl. der agf. Poefie 1, 149 ff.
Crs. Über Ausfprache, Vokalismus und Betonung der lateinifchen Sprache v. W. Corffen. 2 Bde. 2 umgearb. Ausg. Leipzig, Teubner 1868. 1870.
CrsBtr. Kritifche Beiträge zur lateinifchen Formenlehre v. W. Corffen. Leipz. 1863.
CrsNtr. Kritifche Nachträge zur latein. Formenlehre v. W. Corffen. Leipz. 1866.
Crt.[3] und *Crt.*[4] Grundzüge der griechifchen Etymologie von Georg Curtius. 3 Ausg. Leipzig 1869. 4 Ausg. 1873.
CrtSt. Studien zur griech. u. latein. Grammatik hrsg. v. Georg Curtius. 10 Bde. Leipzig 1868—1877.
Curtius, Georg geb. 16 April 1820 zu Lübeck, Prof. in Prag, Kiel, feit 1862 in Leipzig. S. *Crt.*
Cuvier Recherches Recherches fur les offemens foffiles par M. le B[on] G. Cuvier. Nouv. (2.) édit. 5 tomes en 7 vol. 4°. Paris 1821 ff. (Die 1 Ausg. 1812 in 4 Bdn 4°). Georges Cuvier geb. d. 23 Aug. 1769 in Mömpelgard, auf d. Karlsfchule zu Stuttg. gebildet, feit 1795 in Paris, Pair von Frankreich, † 13 Mai 1832.
czech. czechifch. S. *Jungmann.*
D bei Otfr. codex difciffus. S. Kelles Ausg. des Otfr. 1, 136 ff.
d. der, die, das, des, dem, den.

Dähnert ein paarmal ſtatt *Dnrt.*
dak. dakiſch.
Damig. de lap. Damigeron de lapidibus u. Abels Ausg. ſ. Orph. Lith. Etwa um 400 n. Chr. ſ. Val. Roſe im Hermes 9 (1875), 471 ff.
Dan. Das Buch Daniel im AT. Daniel ſeit etwa 595 unter Nebukadnezar am babyloniſchen Hofe. Das Buch Daniel in ſn Erzälungen u. Viſionen ihm angedichtet im 2 Jhdt v. Chr. unter den Makkabäern z. Zeit des ſyriſchen Königs Antiochus Epiphanes (175 — 163 v. Chr.). Bleek Einltg ins AT.[4] 462 ff. Winer RWb.[3] 1, 246 fg. In der griech. Übſtzg des Buchs, außer mehrfachen Abweichungen vom hebr. u. chaldäiſchen Grundtexte, noch 3 größere Zuſätze: 1) im Anſchluß an 3, 23 das Gebet Aſarjas um Errettung a. d. Feuerofen 3, 25 — 50 u. der Lobgeſang der drei in d. Ofen geworfenen Jünglinge 3, 51 — 90; 2) die Erzälung v. d. Rettung Suſannens durch die Richterweisheit Daniels: dieſe *διάκρισις Δανιήλ* in d. Hss. der LXX teils vor Cap. 1, teils hinter Cap. 12 als Cap. 13; 3) die Sage vom Bel und Drachen zu Babel, am Ende, Cap. 14. In der Vulg. dieſe Stücke in Cap. 3 u. als Cap. 13 u. 14; v. Luther ausgeſchieden u. hinten zu den Apokryphen geſtellt. Alle drei griech. abgefaßt in Ägypten im 2 Jhdt v. Chr. Keil Lehrb. d. Einltg in die Schriften des ATs[2] 732 ff.
Dan. in agſ. Citaten Cädmons Daniel. In Greins Bibl. der agſ. Poeſie 1, 94 ff. Verfaßt im Ausgange des 7 Jhdts.
dän. däniſch.
daſ. daſelbſt.
dasſ. dasſelbe.
Daſyp. Dictionarium latino-germanicum et vice verſa germanico-latinum, ex optimis Latinae linguae ſcriptoribus concinnatum. Authore Petro Daſypodio. Jam quarto recognitum etc. 8°. Argentorati excud. Joſias Rihelius anno 1562.
Dat. Dativus.
dat. dativiſch.
Dat. d. P., auch *DatP.* Dativus der Perſon.
Dat. d. S., auch *DatS.* Dativus der Sache.
dauph. dauphineſiſch. Nach Diez.
DeC. hinter wißenſchftl. Pflanzennamen bedeutet De Candolle (berühmter Botaniker, geb. 1778 zu Genf, Prof. zu Montpellier u. Genf, † daſ. 1841): Prodromus ſyſtematis naturalis regni vegetabilis 17 Bde (von Bd 8 an von ſm Sohne u. Andern bearbeitet), Paris 1824 — 73.
Dec. fol. red. Decem codicis argentei rediviva folia. Von Uppſtröm als Nachtrag zu ſeinem Cod. arg. 1857 herausgegeben.
Decl. Declination.
de Heinr. de Heinrico, Leich auf die Verſöhnung König Ottos I. mit ſeinem Bruder Heinrich, ſ. Altd. Leſeb. S. 60 fg. Gedichtet zw. 962 u. 973.
Delbr. Berthold Delbrück, Prof. in Jena.
Delic. Pruſs. ſ. *Prät. delic. Pruſs.*
Dem. oder *Demin.* Deminutivum.
Dem. oder *Demonſtr.* Demonſtrativum.
dem. oder *demonſtr.* demonſtrativ.
Demin. Deminutivum.
demin. deminutiviſch.
Demonſtr. Demonſtrativum.
demſ. demſelben.
Dem.ſtamm, auch *DemSt.* Demonſtrativſtamm.
Denkm. auch *Dkm.* Denkmal od. Denkmäler.
Denkſchr. Denkſchrift, — en.
Denom. Denominativum.
denſ. denſelben.
dergl. oder *dgl.* dergleichen.
derſ. derſelbe, derſelben.
Deſid. Deſiderativum.
desſ. desſelben.
Deut. Deuteronomium, das 5 Buch Moſis. Viel ſpäter abgefaßt als die vier andern Bücher des Pentateuch, wol nicht vorm Zeitalter des judäiſchen Königs Hiſkia (725—696 v. Chr.), aber noch vor dem babylon. Exil (586). Bleek Einltg ins AT.[4] 105 ff. S. *Joſua.*
dgl. ſ. *dergl.*
d. Gr. der Große.
d. h. das heißt.
d. i. das iſt.
Diaſc. Diaſcorides, ein im MA ſo genannter Pſeudo-Dioscorides, ſeit dem Ausgange des 12 Jhdts in ausgedehntem Gebrauche. S. Val. Roſe bei Hpt 18, 326. S. *Dioſcor.*
dicht. dichteriſch.
Dict. ſcoto-celt. Dictionarium ſcoto-celticum: a dictionary of the gaelic language, in two vol. 4°. Edinburgh 1828.
Dief. Vergleichendes Wörterbuch der gothiſchen Sprache von Dr. Lorenz Diefenbach. 2 Bde. Frkf. a. M. 1846. 1851. L. D. geb. 29 Juli 1806 zu Oſtheim im Ghzgt. Heſſen, in Frkf. a. M., ſeit 1865 Stadtbibliothekar daſelbſt.
Dief. Celt. Lorenz Diefenbach Celtica. Bd 1. Sprachl. Documente z. Geſch. der Kelten zugl. als Beitrag zur Sprachforſchung übhpt. Stuttg. 1839. Bd 2 u. 3 Verſuch einer Geſchichte d. Kelten, Stuttg. 1840.
Dief. orig. eur. Origines Europaeae. Die alten Völker Europas mit ihren Sippen und Nachbarn. Studien von Lorenz Diefenbach. Frkf. a. M. 1861.
Diemer Diemers Abdruck der vorauiſchen Handſchrift: Deutſche Gedichte des XI. u. XII. Jhdts. Wien 1849. S. *Vor. Hs.*

Dietr. Dietrich.
Diez f. v. a. *Diez Wb.* Friedrich Diez geb. d. 25 März 1794 zu Gießen, feit 1822 Docent, feit 1830 Prof. in Bonn, † daf. am 29 Mai 1876.
Diez Wb.[3] Etymologifches Wörterbuch der romanifchen Sprachen von Friedrich Diez. 3. Aufl. 2 Teile. Bonn, Marcus 1869 u. 70.
Diez Gram. od. *RomGram.* Grammatik der romanifchen Sprachen von Friedr. Diez. 3 Bde. 3. neu bearb. u. verm. Auflage. Bonn 1870—72.
Dio Cafs. Dionis Caffii Coccejani hiftoria Romana. cum annot. Ludov. Dindorfii. 5 vol. Lipf. 1863—65. Um 230 n. Chr. verfaßt.
Diod. auch *Diodor* Diodori Bibliotheca hiftorica. ex recenf. et cum annot. Ludovici Dindorfii. 5 vol. Lipf. 1866—68. Verfaßt zw. 50 u. 30 v. Chr.
Dionyf. perieg. Dionyfii periegefis (gefchr. zwifchen 86 u. 90 n. Chr.) in Geographi graeci minores rec. Car. Müllerus. 2 vol. c. tab., Parifiis, F. Didot, 1855. 1861. 2, 104 ff.
Diofcor. (auch *Diofc.*) *de mat. med.* Pedani Diofcoridis Anazarbei de materia medica libri v. ed. Curtius Sprengel. 2 vol. Lipf. 1829 fq. (Medic. graec. op. ed. Kühn vol. 25. 26.) Dabei noch benutzt Diofcoridis libri octo graece et latine. Parifiis ap. Petr. Haultinum 1549. Aus Anazarba bei Tarfus in Cilicien, Begleiter römifcher Heere; die ὑλικά kurz vor 77 n. Chr. verfaßt, vor dem Erfcheinen der Naturgefch. des Plinius (f. *Plin.*): keiner vom andern entlehnend. S. EMeyer Gefch. d. Botanik 2, 96 ff. Häfer Gefch. d. Medicin [3]1, 302 ff.
dir. direct.
Diffim. Diffimilation.
diffim. diffimiliert.
Distrib. Distributivum, —a.
distrib. distributiv.
ditm. ditmarfchifch, in d. Mundart der Ditmarfchen. S. *Tamm.*
Diut. Diutifka. Denkmäler deutfcher Sprache u. Literatur aus alten Handfchriften, v. E. G. Graff. 3 Bde. Stuttg. u. Tübingen 1826—1829.
Dkm. f. *Denkm.*
Dnl Wörterbuch der altmärkifch-plattdeutfchen Mundart von Joh. Friedr. Danneil. Salzwedel 1859.
Dnrt, ein paarmal auch *Dähnert* Plattdeutfches Wörterbuch nach der alten u. neuen pommerfchen u. rügifchen Mundart v. Joh. Karl Dähnert. Stralfund 1781.
Dobr. Inftit. Jofephi Dobrowsky Inftitutiones linguae flavicae dialecti veteris. Vindobonae 1822. Jof. Dobr. geb. 17 Aug. 1753 zu Gyermet bei Raab in Ungern, 1772 Jefuit, fpäter Rector des Seminars zu Hradifch, viel auf Reifen, † 26 Jan. 1829 zu Brünn.
Doc. Mifc. auch blos *Doc.* Mifcellaneen zur Gefchichte der teutfchen Literatur hrsg. v. Bern. Jos. Docen. 2 Bde. München 1806 (1809) u. 1807.
dopp. doppelt.
dor. dorifch. S. De dialecto dorica fcripfit H. L. Ahrens, Gottingae 1843.
Dörffurt Apothekerb. Neues deutfches Apothekerbuch nach der letzten Ausgabe der preuß. Pharmacopoe zum gemeinnützigen Gebrauche bearbeitet v. Aug. Ferd. Ludw. Dörffurt. 2 Thle in 4 Bdn u. Regifterband. Leipzig 1801—12.
Du Cange auch mit dem Zufatze *ed. Henfchel* Glofsarium mediae et infimae latinitatis conditum a Carolo Dufrefne domino Du Cange, auctum a monachis ordinis S. Benedicti cum fupplementis integris D. P. Carpenterii et additamentis Adelungii et aliorum digeffit G. A. L. Henfchel. 7 tomi. 4. Parifiis 1840—50. Du Cange geb. d. 18 Dec. 1610 zu Amiens, feit 1668 in Paris, † daf. 23 Oct. 1688.
Du Cange Glofs. med. graec. Glofsarium ad fcriptores mediae et infimae graecitatis auctore Carolo Du Frefne Domino Du Cange. 2 tomi m. fortlauf. Pagin., die Addenda bef. paginiert. fol. Lugduni 1688.
Duncker Gefch. d. Alterts[5] Gefchichte des Alterthums von Max Duncker. 5. Aufl. Leipzig 1878—81. Max Duncker geb. 1811 zu Berlin, Docent in Halle 1839, ao. Prof. 1842, o. Prof. in Tübingen, feit 1859 in Berlin.
Dur. rat. div. off. des Durandus od. Durantes Rationale divinorum officiorum gefchr. 1286. Nach d. Ausg. v. Anton Koburger zu Nürnberg 1493 fol.
DzWb. f. v. a. *Diez Wb.*
e. ein, einer, eine, einem, einen.
ebdf. ebendafelbft.
Eccle. Ecclefiaftes, hebr. Koheleth, das altteftl. Buch des Predigers Salomo. S. *Pred. Sal.* Reden eines Weifen, n. d. fchriftftellerifchen Einkleidung des Salomo, über die Eitelkeit der menfchl. Dinge; verfaßt in nachexilifcher Zeit. Bleek Einltg ins AT[4] 525 ff.
Eccli. Ecclefiafticus im alten Teft. S. *Sir.*
Ecke Ecken Ausfahrt oder das Eckenlied, hrsg. v. Lafsberg n. feiner Hs. Eppishufen 1832; n. derf. in von der Hagens Heldenbuche (1855) 2, 21 ff.; krit. Ausg. v. Jul. Zupitza im 5. Teile des Deutfchen Heldenbuchs, Berlin 1870. *Ecke Sch.:*

Ecken Außfart n. d. alten Straßburger Drucke v. 1559 hrgs. v. Oskar Schade, Hannover 1864. Das Gedicht in ſr urſprüngl. Faßung um 1240.

ed. edidit, editio.

Edda Sæm., auch *Sæm. Edda* die ſogen. ältere od. ſämundiſche Edda, die der Tradition nach von Sæmund Sigfusſon dem Weiſen († 1133) veranſtaltete Sammlung der alten iſländ. Lieder. Edda Sæmundar hinns frôda. Edda rythmica ſeu antiquior, vulgo Sæmundina dicta. 3 Bde in 4, Hafniae 1787. 1818. 1828. Der 3 Bd S. 273 bis 996 das Lexicon mythologicum von Finn Magnuſen enthltd. Den ældre Edda, Samling af norrøne oldkvad, indeholdende Nordens ældeſte Gude- og Helte-Sagn, udg. af P. A. Munch, Chriſtiania 1847. Edda Sæmundar hinns fróða hrsg. v. Theodor Möbius, Leipz. 1860. Norrœn Fornkvæði, iſlandſk Samling af folkelige Oldtidsdigte om Nordens Guder og Heroer, almindelig kaldet Sæmundar Edda hins fróða, udgiven af Sophus Bugge, Chriſtiania 1867. Die Lieder der älteren Edda (Sæmundar Edda) hrsg. v. Karl Hildebrand, Paderborn 1876.

Edda Sn., auch *Sn. Edda*, die ſogen. jüngere od. proſaiſche Edda (von der der Name Edda ausgegangen iſt), verfaßt (wenigſtens teilweis) v. Snorri Sturluſon, e. gelehrten Isländer, geb. 1178, ermordet 1241, eigtl. ein Handbuch der Poetik. Edda Snorra Sturluſonar, Edda Snorronis Sturlæi, 2 Bde, Hafniæ 1848 u. 52.

Egils. Lexicon poeticum antiquae linguae ſeptentrionalis conſcripſit Sveinbjörn Egilsſon. Hafniae 1860.

Eigenn. Eigenname.

eigtl. eigentlich.

eingeſch. eingeſchoben.

Einltg Einleitung.

einz. einzeln.

Eiſenm. entd. Judt. Johann Andreä Eiſenmengers, Prof. d. orient. Sprachen bey der Univ. Heydelberg, Entdecktes Judenthum, in 2 Thln. Mit Sr. Kgl. Majeſtät in Preuſſen Allergnädigſten Special-Privilegio. Gedruckt zu Königsberg i. Pr. 1711.

El. od. *Elene*, agſ. Gedicht v. Cynevulf in d. 2. Hälfte des 8 Jhdts verfaßt, hrsg. v. JGrimm ſ. *Andr.* u. v. Grein in ſr Bibl. der agſ. Poeſie 2, 105 ff.

Elis. Das Leben der heiligen Eliſabeth vom Verfaßer der Erlöſung hrsg. von Max Rieger, Stuttgart 1868 (Bd 89. 90 der Bibl. des lit. Vereins). Mitteldeutſch, der Dichter ein Heſſe; gegen 1290.

elſäß. oder *elſ.* elſäßiſch.

emend. emendiert.

EMeyer Geſch. d. Bot. Geſchichte der Botanik. Studien von Ernſt H. F. Meyer. 4 Bde. Königsberg 1854—57. Ernſt Meyer geb. am 1 Jan. 1791 zu Hannover, 1826 Prof. d. Botanik in Königsberg, † daſ d. 7 Aug. 1858.

En. die Eneide Heinrichs von Veldeke nach meiner noch ungedruckten Ausg., auch nach Ettm.: Heinrich v. Veldeke hrsg. v. Ludw. Ettmüller, Leipzig 1852. Gedichtet der Hauptmaſſe nach, über 10000 Verſe, in d. 1. Hälfte der 70er Jahre des 12 Jhdts, vor 1175, beendigt 1184 od. 85. S. *Veld.*

Ench. Enchiridion. Bei *apreuß.* iſt es: Enchiridion. Der Kleine Catechiſmus Doctor Martin Luthers / Teutſch vnd Preuſſiſch. Gedruckt zu Königsperg in Preuſſen durch Johann Daubmann. MDLXI. Nach d. alten Drucke citiert. Wiedergedruckt mit den beiden Ausg. des Catechiſmus (ſ. *Cat.*) in Neſſelmanns Sprache der alten Preußen (ſ. *Neſs. prSpr.*).

encl., auch *enklit.* enklitiſch.

Endlicher Gen. plant. Genera plantarum ſecundum ordines naturales diſpoſita auctore Stephano Endlicher. Vindobonae 1836 bis 1840. Endl. geb. 24 Juni 1804 in Presburg, Prof. der Botanik in Wien 1840, † daſ. 28 März 1849.

Engelh. Konrads von Würzburg Engelhard hrsg. v. M. Haupt, Leipzig 1844. Um 1280. Konrad † 1287.

engl. engliſch.

enklit. ſ. *encl.*

Enn. Ennius, der römiſche Dichter, geb. 239, † 169 v. Chr.

entſpr. entſprechend.

entſt. entſtellt.

ep. epiſch.

Epenth. Epentheſe.

Eph. der Brief Pauli an die Epheſer. Geſchrieben zu Rom während der 1. röm. Gefangenſchaft 62—64 u. mit den Briefen an die Koloſſer u. Philemon gleichzeitig abgeſandt: Bleek Einltg ins NT. 434 ff. 447 ff.

Epiph. de gemmis Epiphanii epiſcopi de XII gemmis ſummi ſacerdotis Hebraeorum liber in Epiphanii epiſcopi Conſtantiae opera ed. G. Dindorfius vol. IV pars 1 (Lipſ. 1862) p. 141 ff. Geſchrieben 392 n. Chr.

Ep. Jerem. Epiſtola Jeremiae als Cap. 6 des Buches Baruch. S. *Bar.*

Er. ſ. *Erec.*

Eracl. Eraclius v. Otte hrsg. v. Maſsmann. Quedlinburg u. Leipz. 1842. Dazu Haupt in ſr Ztſchr. 3, 158 ff. In Mitteldtſchld verfaßt, im 1. Jahrzehnt des 13 Jhdts.

eran. eranifch.
Erdk. Erdkunde.
Erdm. Synt. Unterfuchungen über die Syntax der Sprache Otfrieds von Oskar Erdmann. 2 Teile. Halle, Waifenhaus 1874 u. 76. O. Erdm. geb. 14 Febr. 1846 zu Thorn, ftud. zu Leipzig u. Kgsbg 1863 bis 67, Lehrer am Gymn. zu Graudenz, feit 1874 am Wilhelmsgymn. zu Kgsbg.
Erec. od. *Er.* Hartmanns v. Aue Êrec hrsg. v. Haupt, Leipzig 1839. 2 Ausg. 1871. Wol noch wenig vor 1195 gedichtet.
Efchbg Dkm. Denkmäler altdeutfcher Dichtkunft befchrieben u. erläutert von Joh. Joach. Efchenburg. Bremen 1799. Efchbg geb. 1 Dec. 1743 in Hamburg, feit 1777 am Karolinum zu Braunfchweig, † 29 Febr. 1820.
Efra das altteft. kanonifche Buch Efra, Vulg. liber primus Efdrae, während das Buch Nehemia als Efdrae l. fecundus bezeichnet wird. Der zweite Teil des Buches von Cap. 7 an im wefentl. von Efra; über deffen urfprglichen Schluß f. *Neh.;* der erfte Teil v. e. Spätern verfaßt, demf. der wol auch die beiden Bücher, Efra u. Nehemia, vereinigt hat, wie denn die Juden von Alters her beide als eins betrachten. S. *Neh.* Bleek Einltg ins AT.[4] 267 ff. Das nur in griech. Sprache überlieferte apokryphe Buch Efra, meift als 3. Buch Efra bezeichnet, in der Vulg. feit dem Tridentinum nebft dem Gebet Manaffes u. dem 4. Buch Efra am Ende der ganzen Bibel ftehnd, von Luther in fe Bibelübftzg nicht aufgenommen, ift wahrfchl. von e. helleniftifchen Juden unter den Ptolomäern in Ägypten fchwerlich vor dem 2 Jhdt v. Chr. verfaßt worden. K. F. Keil Lehrb. d. hift.-krit. Einltg in die kanon. u. apokryph. Schriften des ATs[2] (1859) 677 ff. Das ebenfalls apokr. fogen. 4. Buch Efra, in lat. arab. u. äthiop. Übftzg erhalten, die alle auf e. verlorenen griech. Text zurückweifen, die den danielifchen Vifionen nachgebildete Apokalypfe des Efra enthaltend, ift von e. hellenift. Juden Paläftinas gewis erft gegen Ende des 1 Jhdts n. Chr. verfaßt, fpäter noch erweitert u. interpoliert worden. Keil aaO. 734 ff.
Eff. oder *Eff. Heber.* Heberolle des Stiftes Effen, Altd. Lefeb. S. 57. Mllh. u. Scherers Denkm. LXIX. MHeyne and. Dkm. IV. Altfächfifch; Ausgang des 9 Jhdts.
Efther das altteftamentl. Buch Efther, ein Roman voll Unwahrfcheinlichkeiten, in dem ein engherziger jüdifcher Verfolgungsgeift herfcht; entftanden erft nach der perfifchen Zeit. Bleek Einltg ins AT.[4] 294 ff. Das Ende des Buchs n. d. Vulg. 10, 4 bis 16, 24, von Luther als Stücke in Efther unter die Apokryphen geftellt, nur griechifch vorhanden und fchwerlich Übftzg eines aram. Originals, willkürl. Erweiterung des kanon. Buchs, von e. gebildeten Helleniften Ägyptens in die LXX eingefchoben. Keil Lehrb. d. Einltg in die kanon. u. apokr. Schriften des ATs[2] 705 ff.
eftld. eftländifch; bei Anführungen deutfcher Wörter: in der Sprache der Deutfchen in Eftland, f. *Sallmann*, *Hupel.*
eftn. eftnifch. S. *Wiedem. Wb.*
Etym. Etymologie; insbef. auch Curtius Grundzüge der griech. Etymologie, was fonft *Crt.*
etym. etymologifch.
euphem. euphemiftifch.
euphon. euphonifch.
Eur. Euripides, d. griech. dramat. Dichter, geb. 480, † 406 v. Chr.
eur Wz. europäifche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes wie fie den europäifchen Gefchlechtern des indogermanifchen Sprachftammes gemeinfam ift.
Euft. Euftathius, der Verfaßer der Commentare zu Homer (Ausg. v. G. Stallbaum, 6 vol. Lipf. 1825—30, 4°) u. zu Dionyfius Periegetes (ex rec. et cum annot. G. Bernhardy, Lipf. 1828), feit 1160 Erzbifchof v. Theffalonich, † nach 1185.
Exhort. Exhortatio ad plebem chriftianam, in 2 Hss. a. d. Anfge des 9 Jhdts, einer Fulda-Caffeler u. Freifing-Münchener. S. Müllenhoff-Scherer Denkm. Nr LIV. AltdLb. 7 fg.
Exod. Exodus, das 2 Buch Mofis. Auf Grund älterer Überlieferungen nicht fpäter redigiert als die Genefis (f. *Gen.*): Bleek Einltg ins AT.[4] 90 ff.
Exod. oder *Ex.* in angelfächf. Citaten (Cädmons) Exodus in Greins Bibl. der agf. Poefie 1, 76 ff. Gegen 700.
Ezech. Prophetia Ezechiielis. S. *Hefek.*
F bei Otfr. codex Frifingenfis.
F. oder *Fem.* Femininum.
f. oder *fol.* folio.
Fabric. Bibl. lat. Jo. Alberti Fabricii Bibliotheca latina mediae et infimae aetatis (zuerft Hamburg 1734 ff., neue Ausg. m. Nachtr. v. Manfi Patav. 1754, diefe vermehrt) Florentiae 1858. 59. 6 tomi. Joh. Alb. Fabr. geb. d. 11 Nov. 1668 in Leipzig, Lehrer u. Rector des akad. Gymn. in Hamburg, † daf. am 30 April 1736.
Fam. Familie.
fär. färöifch.
Fasnfp. Faftnachtfpiele aus dem 15ten Jahrhundert (von Keller gefammelt), 3 Bde,

Stuttgart 1853 (28—30 Publ. des Stuttg. liter. Vereins). Dazu noch ein Bd Nachlese v. Adelbert von Keller, Stuttg. 1858 (46. Publ.).

Fdgr. Fundgruben für Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur hrsg. v. Dr. Heinr. Hoffmann, 1. Teil Breslau 1830, 2. Teil 1837.

feindl. feindlich.

Fem. s. *F.*

ff. folgende.

fg. folgender, folgende.

Fick[2] und *Fick*[3] Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen. Ein sprachgeschichtlicher Versuch von August Fick. Zweite umgearb. Aufl. des Wörterbuchs der indogerm. Grundsprache, Gött. 1868. Zwei Abteilgn. Gött. 1870. 71. Dritte umgearb. Aufl. 3 Bde 1874 u. 76, Bd 4 Nachwort u. Indices v. A. Führer 1876.

fig. od. *figürl.* figürlich.

finn. finnisch. S. bes. *Lönnrot Wb.*

Firmic. astron. Julii Firmici Materni Junioris Siculi V. C. ad Mavortium Lollianum Astronomicω̄n libri VIII per Nicolaum Prucknerum Astrologum nuper ab innumeris mendis vindicati. Basileae 1533. fol. Verfaßt um 350 n. Chr.

Fischer Natgesch. v. Livld Versuch einer Naturgeschichte von Livland entworfen von J. B. Fischer. 2 verb. Aufl. Königsberg 1792.

fl. od. *flect.* flectiert.

flor. florentinisch. Nach Diez.

Flore Flore und Blanscheflur eine Erzählung von Konrad Fleck hrsg. v. Emil Sommer. Quedlinburg u. Leipzig 1846. (Bd 12 der Bibl. d. Nationalliteratur.) Gedichtet wol im 2. Zehnt des 13 Jhdts.

Flußn. Flußname.

FMüller allg. Ethnogr.[2] Allgemeine Ethnographie v. Friedr. Müller. Zweite Aufl. Wien 1879 (1. Aufl. 1873). Fr. M. geb. d. 5 März 1837 zu Jemnik in Böhmen, stud. in Wien 1853—57, habil. das. 1860, ao. Prof. 1866, o. Prof. 1869.

fol. folio. S. *f.*

folg. folgend.

Förstem. oder *Frstm.*, auch *Först. Nb.* Altdeutsches Namenbuch von Ernst Förstemann. Bd 1 Personennamen, Nordhausen 1856. Bd 2 Ortsnamen, 2. Bearbtg, ebds. 1872. E. Först. geb. 1822 zu Danzig, Lehrer am Gymn. in Danzig, in Wernigerode, 1866 Bibliothekar in Dresden.

Fragepart. Fragepartikel.

Fragepron. Fragepronomen.

Fragew. Fragewort.

Fragm. theot. Fragmenta theotisca versionis antiquissimae evangelii S. Matthaei et aliquot homiliorum. e membranis Monseensibus bibliothecae palatinae Vindobonensis ed. Steph. Endlicher et Hoffmannus Fallerslebensis. 4°. Vindob. 1834. Edit: 2 aucta et emend. cura Joh. Ferd. Massmann. 8°. Vindob. 1841.

fränk. fränkisch.

Fränk. Cap., auch *Fr. Cap.* Bruchstück eines fränkischen Capitulars, im Leseb. S. 56 fg., in Müllenhoff u. Scherers Denkm. LXVI. Mittelfränkisch, v. d. Mosel; 2. Hälfte des 9 Jhdts.

Frau Avent. Frau Aventiure klopft an Beneckes Thür von Jacob Grimm, Berlin 1842; in den kleineren Schriften von J. Grimm Bd 1 Berlin 1864, S. 83 ff.

Frauend. s. *Lichtst. Frd.*

Frauenl., *Frauenlob* s. *Frl.*

Fr. Cap. s. *Fränk. Cap.*

Freid. Freidank hrsg. v. Wilh. Grimm, 1. Ausg. Göttingen Dieterich 1834, 2. Ausg. ebds. 1860. Von einem Ritter verfaßt, der den Kreuzzug v. 1228—29 mitgemacht hat, aber der größte Teil vor 1220 geschrieben.

Freis. Hs. Freisinger Handschrift.

Frek., auch *Frek. R.* u. *Frekenh. R.* Freckenhorster Heberolle, altsächsisch, s. Altd. Lesebuch S. 58. MHeyne and. Dkm. VI, S. 65 ff. Aus d. 2. Hälfte des 9 Jhdts.

Freq. Frequentativum.

freundl. freundlich.

Freytag Georgii Wilhelmi Freytagii Lexicon arabico-latinum. 4 tomi. 4. Halis Saxonum 1830—34.

Friedländer Sittengesch. Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms in der Zeit von August bis zum Ausgang der Antonine von Ludwig Friedländer, Prof. in Königsberg. 3 Bde 1862—1871. Bd 1 u. 2 in 2. Aufl. 1865 u. 67; dieselben in 3. Aufl. 1869 u. 74; Bd 1 in 4ter 1873; Bd 1—3 in 5ter 1881. L. Friedl. geb. 16 Juli 1824 in Königsberg, stud. das. u. in Leipzig, habil. in Kgsberg 1847, ao. Prof. 1856, o. 1858.

fris. frisisch.

Frisch Joh. Leonh. Frisch Teutsch-Lateinisches Wörter-Buch. 2 Theile. Berlin 1741.

Frischb. Preußische Sprichwörter und volksthümliche Redensarten gesammelt u. hrsg. v. H. Frischbier. 2 verm. Aufl. Berlin 1865. (1. Aufl. 1864.) 2te Sammlung mit einem Glossar 1876. Hermann Fr. geb. 10 Jan. 1823 zu Königsberg, Rector der städt. Mädchenmittelschule das.

Frl. oder *Frlob* Heinrichs von Meiſsen des Frauenlobes Leiche, Sprüche, Streitgedichte u. Lieder erläutert u. hrsg. von Ludw. Ettmüller. Quedlbg u. Leipz. 1843 (Bd 16 der Bibl. d. Nat.-Lit.). † am 29 Nov. 1318 zu Mainz.

From. Die deutſchen Mundarten. Eine Monatsſchrift (Jg. 5 u. 6 Vierteljahrsſchrift, Bd 7 Zeitſchrift) für Dichtung, Forſchung u. Kritik. Hrsg. v. Karl Frommann. 7 Bde. Nürnberg (Jg. 5 u. 6 Nördlingen, 7 Halle) 1854—59. 1875.

frz. franzöſiſch.

Fuchs ſ. *AFuchs.*

FWolf üb. die Lais Über die Lais, Sequenzen und Leiche. Ein Beitrag zur Geſchichte der rythmiſchen Formen und Singweiſen der Volkslieder und der volksmäßigen Kirchen- u. Kunſtlieder im Mittelalter, von Ferdinand Wolf. Heidelberg 1841. Ferd. W. geb. 8 Dec. 1796 zu Wien, Kuſtos a. d. k. Hofbibl., † 18 Febr. 1866.

g., zuweilen auch *got.* gotiſch.

GabL. Freih. H. C. von der Gabelentz u. J. Löbe als Bearbeiter des Ulfilas in 3 Bdn, Bd 1 Text, Bd 2 Gloſſar, Bd 3 Grammatik. Leipzig 1843. 1846.

gael. gaeliſch. S. auch *Dict. ſcoto-celt.*

Gal. der Brief Pauli an die Galater. Geſchrieben ziemlich gleichzeitig mit dem Römerbriefe wahrſchl. v. Korinth aus i. J. 59: Bleek Einltg ins NT. 417 fg. 429.

Galen. de ſimpl. med. Galenus de ſimplicium medicamentorum temperamentis ac facultatibus in Medicorum graecorum opera ed. Kühn Bd 11 u. 12. Lipſ. 1826. Claudius Galenus geb. 131 n. Chr. zu Pergamum, † unter Septimius Severus zw. 201 u. 210. Häſer Geſch. d. Medicin[3] 1, 347 ff.

galic. galiciſch, in Spanien. Nach Diez.

galil. galiläiſch.

gall. galliſch.

Garbe, Richard geb. zu Bredow bei Stettin d. 9 März 1857, ſtud. in Tübingen unter Roth 1873—77, Privatdoc. in Königsberg Herbſt 1878, ao. Prof. ſeit 1880.

gasc. gascogniſch. Nach Diez.

geb. geboren.

Ged. Gedicht.

gedr. gedruckt.

Gegent. Gegenteil.

Geiger pharm. Bot. Pharmaceutiſche Botanik von Phil. Lor. Geiger. 2. Aufl. bearb. v. Nees von Eſenbeck u. Dierbach. 2 Hälften. Heidelberg 1839 u. 40 (Bd 1 u. 2 des Handbuchs der Pharmacie.).

gek. gekürzt.

Gen. Geneſis, das 1 Buch Moſis. Nicht von Moſes (um 1320) od. aus moſaiſcher Zeit ſond. auf Grund mündlicher Überlieferungen u. ſchriftl. Aufzeichnungen etwa 300 Jahre ſpäter abgefaßt, aber wol nicht ſpäter als in der erſten Regierungszeit des Königs David: Bleek Einltg ins AT.[4] 54 ff. 89.

Gen. in angelſächſ. Citaten (Cädmons) Geneſis in Greins Bibliothek der angelſächſ. Poeſie 1, 1 ff. In d. 2. Hälfte des 7ten Jhdts verfaßt.

Gen., auch *Genit.* Genitivus.

gen., auch *genit.* genitiviſch.

Gen d. P., GenP., auch *GP.* Genitiv der Perſon.

Gen. d. S., Gen. S. auch *GS.* Genitiv der Sache.

Geopon. Geoponicorum ſive de re ruſtica libri xx, Caſſiano Baſſo collectore, graece et latine, denuo recenſi ab Jo. Nicolao Niclas, 4 vol. Lipſiae 1781. Die Sammlung v. Kaſſianos Baſſos aus Bithynien auf Befehl des Kaiſers Konſtantinos Porphyrogenetos veranſtaltet um 950 (ſ. *Theoph. Nonn. epit.*). EMeyer Geſch. d. Botanik 3, 344 ff.

Georg Reinbots von Durne heil. Georg in d. deutſchen Gedichten des Mittelalters v. von der Hagen u. Büſching Bd 1. Gedichtet in Baiern um 1240.

Georg Agric. de nat. foſſ. Georgii Agricolae de natura foſſilium libri decem n. d. Ausg. der Werke v. Joh. Sigfrid, Wittenberg 1612 p. 329 ff. Die 1. Ausg. 1546. Agr. geb. 1490 zu Glauchau in Sachſen, Arzt zu Joachimstal u. Chemnitz, † d. 21 Nov. 1555.

Georgsl. Georgsleich, im Leſebuche S. 53 fg. Um 900.

Germ. ſ. *Tac. Germ.*

germ. germaniſch. In Bezug auf eine Wortgeſtalt die germaniſche Geſtalt, nach eingetretener erſter Lautverſchiebung u. vor der zweiten od. hochdeutſchen, wie das Wort als geſamtgermaniſch od. urgermaniſch gelautet haben muß.

Germ. Germania hrsg. von Franz Pfeiffer. Seit 1856 zuerſt zu Stuttgart, dann zu Wien. Mit dem 13 Bde neue Reihe. Vom 14 Bde an hrsg. v. Karl Bartſch. 1881 der 26. Bd.

GermHg. Germania. Von der Berliniſchen Geſellſchaft für deutſche Sprache u. Alterthumskunde hrsg. durch Friedr. Heinr. von der Hagen. Auch m. d. Titel Neues Jahrbuch der Berl. Geſ. f. deutſche Spr. u. Alterthumsk. hrsg. durch v. d. Hagen. 10 Bde, Berlin (Leipzig) 1836—1853.

germSt. germaniſcher Stamm, Wortſtamm wie er auf german. Gebiete nach einge-

tretener erster Lautverschiebung erscheint. S. *St.*

germTh. germanisches Thema d. i. Declinationsgrundform eines germ. Worts, also nach eingetretener erster Lautverschiebung. S. *Th.*

germWz. germanische Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. e. Wortgruppe in der Gestalt, die sie durch die erste Lautverschiebung erhalten hat. S. *Wz.*

gerPhys. gereimter Physiologus, s. *Phys.*

Ges. Gesang.

Gesch. Geschichte.

geschl. geschlechtig.

geschr. geschrieben.

geschw. geschwächt.

Gesen. Thes. Guilelmi Gesenii Thesaurus linguae hebraeae et chaldaeae veteris testamenti. 3 tomi in 4. Lipsiae 1835—39.

Gesner s. *Conr. Gesner.*

gesp. gesprochen.

gest. gesteigert.

Gest. Rom. Gesta Romanorum das ist der Rœmer tât hrsg. v. Adelb. Keller. Quedlinburg u. Leipzig 1841. 14 Jhdt.

getr. getrennt.

gew. gewönlich.

gGerh. Der gute Gerhard, eine Erzählung von Rudolf von Ems hrsg. von Moriz Haupt. Leipz. 1840. Dazu Fr. Pfeiffers Verbeßerungen bei Hpt 3, 273 ff. Gedichtet v. Rudolf in jungen Jahren, vor dem Barlaam, Wilhelm und Alexander, vielleicht noch etwas vor 1225.

Gl. Glosse, Glossen.

glArg. glossæ Argentoratenses, altsächsische Glossen aus einer Straßburger Handschrift abgedruckt in Graffs Diutisca 2, 192 ff. In MHeynes kleineren and. Dkm. XI S. 89 ff. Anfang des 9 Jhdts.

glCass., auch *Cass.Gl.* glossæ Casselanæ, althochdeutsche Glossen des 8 Jhdts aus einer Casseler Handschrift hrsg. v. Wilh. Grimm in d. Abhdlgn d. Berliner Acad. v. J. 1846, gedr. Berlin 1848, S. 437 ff.

gleichbed. gleichbedeutend.

gleichs. gleichsam.

glEmm. die in Pezii Thes. 1, 401 ff. abgedruckten, von Graff Diut. 3, 226 ff. collationierten ahd. Glossen eines Emmeraner Codex zu München, im ahd. Sprachschatze Em 1—24 s. das. 1, XL fg. 10 Jhdt n. älterer Vorlage.

glHpt Glossen in Haupts Zeitschrift.

glHrab. glossae Hrabani Mauri.

glJun. althochdeutsche von Franz Junius gesammelte Glossen hrsg. v. Nyerup in Symbolæ ad literaturam teutonicam (sumtibus P. F. Suhm, Havn. 1787) S. 174 ff. 9 Jhdt.

glKer. althochdeutsche dem Kero zugeschriebene Glossen in der SGaller Handschrift Nr. 911, gedruckt in Hattemers Denkmahlen des Mittelalters (St. Gallens altteutsche Sprachschätze) Bd 1, St. Gallen 1844, S. 131 ff. 8 Jhdt.

glLang. Langobardische Glossen a. d. langob. Gesetzen zusammengestellt v. Massmann in Haupts Ztschr. 1, 548 ff.

glLips. Glossae Lipsianae d. i. aus der altniederdeutschen Psalmenübersetzung etc. ausgezogene unter des Justus Lipsius Papieren zu Leiden befindl. Glossen gedr. in Haupts Zeitschrift 13, 335 ff. u. in Moritz Heynes kleineren altniederdeutschen Denkmälern, Paderborn 1867, p. 41ff. Ende des 9 Jhdts.

glMers. Merseburger Glossen, altsächsisch, in einer Merseb. Hs. des 10 Jhdts, gedr. durch H. Leyser in Haupts Ztschr. 3, 280 fg. u. bei M. Heyne in seinen altniederdeutschen Denkm. 92 ff.

Glocker Grdr. d. Miner. Er. Fr. Glocker Grundriß der Mineralogie. Breslau 1821.

Gloss. Glossar, Glossarium.

Gloss. sax. Glossarium saxonicum v. Schmeller, 2. Teil des Heliand, München 1840.

Gloss. (od. *Gl.*) *z. Quickb.* s. *Mllh. z. Quickb.*

glPar. althochdeutsche Glossensamlung einer Pariser Hs. d. ehem. kgl. Bibl. cod. 7640 in Graffs Diutiska 1, 122—256. Ende des 8 Jhdts.

glReich. althochdeutsche Glossen in einer Reichenauer Handschrift zu Karlsruhe, gedr. in Graffs Diutisca 1, 122—279. Ende des 8 Jhdts.

glTeg. althochdeutsche Glossen einer Tegernseer Hs. des 9 Jhdts zu München, bei Docen Misc. 1, 199 ff. mit E, in Graffs Sprachschatze (s. das. 1, LXX) mit Tg. 1 bezeichnet.

glTrev. Glossae Trevirenses a. e. Trierer Hs. des 12 Jhdts in Althochdeutsche Glossen gesammelt u. hrsg. v. A. H. Hoffmann (Breslau 1826) 1—19.

Glück kelt. Namen Die bei C. J. Caesar vorkommenden keltischen Namen in ihrer Echtheit festgestellt und erläutert von Christian Wilh. Glück. München 1857.

glVind. althochdeutsche Glossen einer Wiener Hs. des 8—9 Jhdts, gedr. in Eccardi Francia orientalis 2, 950 ff., berichtigt v. Graff Diut. 3, 192 ff., in Graffs Sprachschatz R.

got. gotisch, gewönlich blos *g.*

Gottfr. Lobgs. Der unter Gottfrieds von Straßburg Namen gehnde Lobgesang auf Maria u. Christus hrsg. v. Haupt in sr Ztschr. f. deutsches Alterthum 4, 513 ff.

Gött. gel. Anz. Göttinger gelehrte Anzeigen.

gottſch. gottſcheeiſch, in der Mundart der Deutſchen im Herzogtum Gottſchee in Krain. S. *Schröer Gottſch.*

gotTh. gotiſches Thema d. i. Declinationsgrundform eines got. Wortes. S. *Th.*

gotWz. gotiſche Wurzel, d. i. Wurzel eines Wortes auf gotiſcher Lautſtufe. S. *germ Wz.*, *Wz.*

GP. ſ. *Gen. d. P.*

gr., auch *griech.* griechiſch.

Graff Althochdeutſcher Sprachſchatz von E. G. Graff. 6 Bde. Berlin 1834—1842. Eberhard Gottlieb Graff geb. am 10 März 1780 zu Elbing, ſtud. in Königsberg, 1810 Regierungs-Schulrat in Marienwerder, 1814 in Arnsberg, dann in Koblenz, aus dieſem Dienſte m. Wartegeld ausgeſchieden, 1823 in Königsberg Dr. phil., Docent ſeit Anfg 1824, in demſ. Jahre ao. Prof., 1825—27 auf Reiſen, 1827 o. Prof., 1828 u. 29 in Kgsberg wieder leſend, 1830 nach Berlin, dahin definitiv verſetzt 1832, † daſ. am 18 Oct. 1841.

Graff ahd. Präp. Die althochdeutſchen Präpoſitionen. Ein Beitrag zur deutſchen Sprachkunde und Vorläufer eines ahd. Sprachſchatzes von E. G. Graff. Königsberg 1824. S. dazu JGrimms Rec. in d. Wiener Jb. 1824, Bd 28 S. 1—44 (in den Kl. Schriften v. JGr. 4, 229 ff.).

Graf Rud. Graf Rudolf von Wilh. Grimm. 2. Ausg. Göttingen 1844. Gedichtet in Mitteldeutſchld wol gleich nach 1170.

Gralt. Graltempel.

Gram. Deutſche Grammatik v. Jacob Grimm, Göttingen Dieterichſche Buchhdlg, Bd 1 (2. Ausgabe) 1822, (3. Ausg., nur den Vocalismus enthltd) 1840, Bd 2 1826, Bd 3 1831, Bd 4 1837.

(*Gramm.*) bei Anführungen aus dem Sanskrit bedeutet daß die Form ſo von einheimiſchen indiſchen Grammatikern aufgeſtellt wird.

Grammat. lat. ed. Keil Grammatici latini ex rec. Henrici Keilii. 7 vol. Lipſ. 1857 bis 1880.

Grandg. Dictionnaire étymologique de la langue Wallonne par Ch. Grandgagnage, t. 1 u. 2, 1 (bis in d. Buchſt. O) Liège, Bruxelles et Leipzick 1847. 1850.

Graſsm. Hermann Graſsmann geb. d. 9 April 1809 zu Stettin, Prof. am Gymn. daſ., Mathematiker u. Orientaliſt, † daſ. den 26 Sept. 1877.

Graſsm. Pflzn. Deutſche Pflanzennamen von Hermann Graſsmann, Prof. am Marienſtiftsgymnaſium zu Stettin. Berlin 1870.

Graſsm. Wb., auch *Graſsm.* Wörterbuch zum Rig-Veda v. H. Graſsmann. Leipz. 1873.

Graumüller pharm. Bot. Handbuch der pharmaceutiſch-mediciniſchen Botanik von J. Chr. Fr. Graumüller. 5 Bde m. Regiſterband. Eiſenberg 1813—19.

Grdf. Grundform d. i. die einem declinierbaren Worte einer Einzelſprache vor der Einwirkung der Lautgeſetze derſelben zu Grunde liegende urſprüngliche u. urſprachliche Form, wie ſie zur Erläuterung jenes theoretiſch aufgeſtellt werden kann; alſo das Thema eines Wortes wie es in d. Urſprache gelautet haben muß. S. *Th.*

Grdſt. Grundſtamm d. i. der urſprüngliche u. urſprachliche Stamm eines Wortes od. einer Wortgruppe, der noch nicht die Wurzel zu ſein braucht. S. *St.*, *Wz.*

Greg. Gregorius, eine Erzählung von Hartmann von Aue hrsg. v. Karl Lachmann. Berlin 1838. Die Lesarten dazu in Haupts Ztſchr. 5, 32 ff. Gedichtet vor 1200, in d. 2. Hälfte der 90er Jahre des 12 Jhdts.

Greg. Tur. S. Georgii Florentini Gregorii Turonenſis epiſcopi opera omnia op. et ſtud. domni Theoderici Ruinart preſbyteri et mon. Bened. e congreg. S. Mauri. tomus unicus. Pariſiis 1849. In Patrologiae curſus completus ſeries I accur. J. P. Migne. tom. LXXI. Gregor v. Tours geb. am 30 Nov. 538, Biſchof v. Tours 573, † am 17 Nov. 594.

Grein Bibl. Bibliothek der angelſächſiſchen Poeſie hrsg. v. C. W. M. Grein. 2 Bde. Gött. 1857 fg. Chriſtian Wilh. Michael Grein geb. am 16 Oct. 1825 zu Willingshauſen im Kreiße Ziegenhain in Kurheſſen, 1850 Gymn.lehrer in Rinteln, 1854 an der Bibl. in Kaſſel, 1859 in Marburg, 1862 Docent, 1873 ao. Prof., 1876 ans Archiv in Hannover verſetzt, † daſ. am 15 Juni 1877.

Grein Wb., auch blos *Grein* Greins Wörterbuch: Sprachſchatz der angelſächſiſchen Dichter, 2 Bde, Göttingen 1861—1864. Auch als Bd 3 u. 4 des vor.

Griesh. Chron. Oberrheiniſche Chronik, älteſte bis jetzt bekannte in deutſcher Proſa, aus e. gleichzeit. Hs. hrsg. von F. K. Grieshaber. Raſtatt 1850. Geſchrieben 1334—1349.

Griesh. Dkm. Aeltere noch ungedruckte deutſche Sprachdenkmale religiöſen Inhalts, hrsg. v. Franz Karl Grieshaber, Prof. am Lyceum zu Raſtatt. Raſtatt 1842.

Griesh. Pred. Grieshabers Predigten: Deutſche Predigten des 13 Jhdts zum erſten Male hrsg. v. Franz Karl Grieshaber, 2 Abtlgn, Stuttg. 1844 u. 46. S. Altd. Lb. 5, 346. Schwäbiſch, etwa geg. Mitte des 13 Jhdts.

Griffith animal kingdom The animal kingdom arranged in conformity with its organiſation by the baron Cuvier with additional deſcriptions of all the ſpecies hitherto named and of many not before noticed by Edward Griffith and others. 3 vol. London 1827.

Grimm ſ. *JGr.*, *WGr.*

grWz. griechiſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie ſie auf griechiſchem Sprachgebiete, den griech. Lautverhältniſſen gemäß erſcheint. S. *Wz.*

GS. ſ. *Gen. d. S.*

gSchm. Konrads von Würzburg goldene Schmiede von Wilh. Grimm. Berlin 1840. Gedichtet etwa 1270—80. Konr. † 1287.

GSpr. Geſchichte der deutſchen Sprache von Jacob Grimm. 2 Bde. Leipzig 1848. 2te Ausg. 1853. (Die Citate nach den Seitenzalen der 1. Ausg., die auch in der 2ten angegeben ſind.)

gTh. gotiſches Thema, Thema eines Worts in ſr gotiſchen (wirklichen od. zu erſchließenden) Form. S. *Th.*

GTriſt., auch blos *Triſt.* Gotfrieds Triſtan. S. *Triſt.*

Gudhrkv. Gudhrûnarkvidha 1. 2. 3, Lieder in der ältern Edda.

Gutt. Gutturale.

vGutzeit Wörterſchatz der deutſchen Sprache Livlands v. W. von Gutzeit. Bd 1. Riga 1864, Bd 2 Abtlg 1 (bis Buchſt. K) 1874.

gz ganz.

h. ſiehe *d. h.*

Hab. Habakuk, der hebr. Prophet, deſſen Weißagungen am wahrſcheinlichſten unter die Regierungszeit Jojakims fallen, als die Chaldäer gegen d. Reich Juda bereits bedrohlich wurden, alſo vor die Eroberung Jeruſalems (586). Bleek Einltg ins AT.[4] 430 ff. Winer RWb. [3]1, 451.

Had. auch *Hadam.* Hadamars von Laber Jagd hrsg. v. J. A. Schmeller. Stuttgart 1850. (20. Publ. des lit. Vereins.) Aus Baiern, Anfang des 14 Jhdts.

Hagen Preußens Pflz. Preußens Pflanzen beſchrieben v. K. Gottfr. Hagen. 2 Bde. Königsberg 1818. Karl Gottfr. Hagen geb. den 24 Dec. 1749 zu Königsberg, Hofapotheker, Prof. daſ. ſeit 1779, Medicinalrat, † am 2 März 1829.

von der Hagen, Friedr. Heinr., geb. 19 Febr. 1780 zu Schmiedeberg in d. Uckermark, 1810 Prof. in Berlin, 1811 in Breslau, 1821 in Berlin, † daſ. 11 Juni 1856.

Hagg. der hebr. Prophet Haggai, LXX Ἀγγαῖος, Vulg. Aggæus, deſſen datierte Weißagungen ins 2. Jahr der Regierung des Darius Hyſtaſpis (520) fallen. Bleek Einleitg ins AT.[4] 434 ff. Winer RWb. [3]1, 455.

Hahn alb. St., auch blos bei Citaten aus dem Albaneſiſchen *Hahn:* Albaneſiſche Studien von Johann Georg von Hahn. 3 Hefte (mit beſ. Pagin.). Jena 1854. Hahn geb. zu Jena 1810, öſtreich. Conſul in Griechenland, † 23 Sept. 1869 in Jena.

Hahn Ged. Gedichte des 12 u. 13 Jhdts hrsg. v. K. A. Hahn. Quedlbg u. Leipz. 1840. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 20.) Karl Auguſt Hahn geb. 1807 zu Heidelberg, habil. daſ. 1839, 1849 Prof. in Prag, 1851 in Wien, † daſ. d. 20 Febr. 1857.

Hall. auch *Halliw.* A Dictionary of archaic and Provincial Words etc. by James Orchard Halliwell. In two volumes. 2. edit. London 1852 (1. Aufl. 1844—46.) (Die beiden Bände mit fortlauf. Pagin.) Hall. geb. 21 Juni 1820 zu Chelſea.

Hall. Encycl. Allgemeine Encyklopädie der Wißenſchaften u. Künſte hrsg. v. Erſch u. Gruber. Leipzig, Brockhaus 1818 ff. (gew. Halliſche Encykl. genannt).

Haltaus Chriſtiani Gottlob Haltaus Gloſſarium germanicum medii aevi. fol. Lipſ. 1758. H. geb. 1702 zu Leipzig, an d. Nicolaiſchule, Rector 1751, † 11 Febr. 1758.

Harffs Pilgerf. Die Pilgerfahrt des Ritters Arnold von Harff in den J. 1496—99 hrsg. v. R. von Groote. Cöln 1860.

Hartknoch Alt- und Neues Preuſſen oder Preuſſiſcher Hiſtorien zwey Theile durch Chriſtophorum Hartknoch. Frankfurt u. Leipzig 1684. fol. Chr. H. geb. 1644 zu Jablonka bei Paſſenheim (Kr. Ortelsburg), ſtud. zu Königsbg ſeit Juli 1662, Docent daſ. ſeit April 1672, 1677 Prof. am Gymn. in Thorn, † daſ. 3 Jan. 1687.

Hartm. Ld. Hartmanns von Aue Lieder in Haupts Ausg. ſ. *Büchl.* u. in Minneſangs Frühling Nr XXI. Fallen in die 90er Jahre des 12 Jhdts.

Hartm. v. Glauben Hartmanns Gedicht vom Glauben, gedr. in Maſsmanns deutſchen Gedichten des 12 Jhdts, Quedlinburg u. Leipzig 1837, Bd 1 S. 1 ff. Mitteldeutſch, gedichtet vor 1187, wol noch in d. 70er Jahren des 12 Jhdts.

Häſer Geſch. d. Med. Lehrbuch der Geſchichte der Medicin und der epidemiſchen Krankheiten von Heinr. Haeſer. 3. Bearbeitung. Bd 1 Geſch. d. Med. im Alterthum und Mittelalter. Jena 1875. Häſer geb. 1811, Prof. in Jena, Greifswald, ſeit 1862 in Breslau.

Hatt. Denkmahle des Mittelalters. St. Gallens altteutſche Sprachſchätze. Geſammelt

u. hrsg. v. Heinr. Hattemer. 3 Bde (Bd 2 u. 3 Nôtkêrs Werke enthltd). St. Gallen 1844—49.

Hätzl. Liederbuch der Clara Hätzlerin hrsg. v. Carl Haltaus. Quedlinburg u. Leipz. 1840. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 8.) Gefchr. 1471.

Haupt f. *MHaupt.*

Hâvam. Hâvamâl, Lied in d. ältern Edda.

Hayne Arzneigew. Getreue Darftellung u. Befchreibung der in der Arzneykunde gebräuchlichen Gewächfe wie auch folcher, welche mit ihnen verwechfelt werden können, von Friedr. Gottlob Hayne. 12 Bde. 4. Berlin 1805—1833. Der 12. Bd nach des Verf. Tode v. Brandt u. Ratzeburg.

hd. hochdeutfch.

hdSt. hochdeutfcher Stamm d. i. Wortftamm auf hochdeutfcher Lautftufe nach Eintritt der zweiten od. hochdeutfchen Lautverfchiebung. S. *St.*

hdTh. hochdeutfches Thema d. i. Declinationsgrundform eines hochdeutfchen Wortes. S. *Th.*

hdWz. hochdeutfche Wurzel d. i. Geftalt der Wurzel eines Wortes od. e. Wortgruppe nach Vollzug d. zweiten od. hochdeutfchen Verfchiebung. S. *Wz.*

Hebr. der Hebräerbrief. Dem Paulus mehrfach zugefchrieben, aber nicht von der alten Kirche, während auch die ftärkften inneren Gründe gegen diefe Autorfchaft fprechen; verfaßt von km unmittelbaren Jünger Chrifti od. Apoftel, fond. v. e. Mitarbeiter u. Freunde des Paulus, viell. vom Alexandriner Apollo, von e. Judenchriften für Judenchriften u. zwar paläftinifche, möglicherweife von Korinth od. Ephefus aus, bald nach dem Tode des Apoftels Paulus (66 od. 67) u. noch vor der Belagerung Jerufalems durch Titus, alfo etwa 68—69 nach Chr. S. Bleek Einltg ins NT. 498 ff.

hebr. hebräifch. S. *Gefen. Thef.*

Hehn gewönlich *Hehn Kulturpfl.* Kulturpflanzen und Hausthiere in ihrem Übergang aus Afien nach Griechenland und Italien fowie in das übrige Europa. Hiftorifch-linguiftifche Skizzen von Victor Hehn. Berlin 1870. 2te umgearb. Aufl. 1874. 3. Aufl. 1877.

heidn. heidnifch.

Heinr. Erinn. f. *Heinr. tds ghg.*

Heinr. v. Krol. Heinrichs von Krolewiz Vater unfer. Hrsg. v. Ge. Chr. Friederich Lifch. Quedlinbg u. Leipzig 1839. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 19.) Der Dichter aus Kröllwitz bei Halle a. S., dichtete zwifchen 1252 u. 55.

Heinr. Lit. Heinrichs Litanei in der Gräzer Hs., gedr. in Hoffm. Fdgr. 2, 215 ff. S. *Lit.*

Heinr. Pfleb. Heinrichs Pfaffenleben. Gedr. durch Haupt in d. AltdBl. 1, 217 ff., in Heinzels Heinr. v. Melk 81 ff. Gedichtet vom Verfaßer des folg., aber nach diefem.

Heinr. tds ghg. Heinrichs Gedicht von des tôdes gehugede in Mafsmanns deutfchen Ged. des 12 Jhdts, Bd 2 Quedlinburg 1837, u. in Heinrich von Melk hrsg. v. Richard Heinzel, Berlin 1867. Um 1160, vor 1163 gefchrieben.

Heinr. Trift. Heinrichs von Freiberg Fortfetzung von Gotfrids Triftan, Ausgang des 13 Jhdts. Gedr. in von der Hagens Ausg. des Triftan (1823) 2, 5 ff.

Heinr. v. Müg. Fabeln und Minnelieder von Heinrich von Müglin hrsg. v. Wilhelm Müller (abgedruckt a. d. Göttinger Studien 1847). Gött. 1848. Die Dichtungen Heinrichs von Müglen (Mogelîn) nach den Handfchriften befprochen von K. Julius Schröer, Wien 1867 (aus dem Märzhefte des Jahrg. 1867 der Sitzungsber. der phil. hift. Claffe der Akad. d. Wißenfchaften Bd 55 S. 451 ff. bef. abgedr.). Seine auf Edelfteine bezügl. Sprüche bei Lambel Volmars Steinbuch 126 ff. Aus dem Meifnifchen, unter Karl IV in Prag, fpäter bei Rudolf IV v. Öftreich (1358 bis 68); noch 1371 in Tätigkeit.

Heinz. Heinzelein von Konftanz von Franz Pfeiffer, Leipz. Weigel 1852. (Die 3 Gedichte Der Minne Lehre, von dem Ritter u. v. dem Pfaffen, von den zwein Sanct Johanfen enthaltend.) Um 1300.

Hel. Heliand poema faxonicum feculi noni ed. J. Andreas Schmeller, Monach. Stuttg. et Tub. 1830, 2. Teil Gloffarium faxonicum 1840. Ausg. v. MHeyne m. ausführl. Gloffar 1865. [2]1873. Hrsg. v. Ed. Sievers, Halle 1878. S. Altd. Lefebuch S. 23. Das Gedicht um 830 verfaßt.

Helbl. Seifried Helbling hrsg. v. Karajan in Haupts Zeitfchr. für deutfches Alterthum 4, 1—284. Dazu EMartin ebdf. 13, 464 ff. Die Gedichte fallen ins letzte Viertel des 13 Jhdts.

Helgakv. Hiörv. Helgakvidha Hiörvardhsfonar, ein Lied in der ältern Edda.

Helgakv. Hund. Helgakvidha Hundingsbana 1. 2. Zwei Lieder der ältern Edda.

Helin. chron. Helinandi chronica n. d. Citaten in des Vincentius Bellov. fpeculum hiftoriale u. naturale. Gedruckt nur das letzte Viertel des weitfchichtigen Werks v. J. 636 n. Chr. bis 1204 in d. Bibliotheca Ciftercienfis von Tiffier 7, 73 ff. Helinand † 1227.

Heliod. Aethiop. Heliodori Aethiopicorum libri x. In den Erotici ſcriptores ex rec. G.-A. Hirſchig graece et latine, Pariſiis F. Didot 1856, p. 225—412. Um 380 n. Chr. geſchrieben.
Helmbr. Helmbrecht, gedichtet um 1240. Hrsg. v. Haupt in ſr Ztſchr. 4, 313 ff.
Heniſch G. Heniſchii Teutſche Sprach und Weisheit. Theſaurus linguae et ſapientiae germanicae, in quo vocabula omnia germanica adjecta ſunt dictionibus plerisque anglicis, bohem., gall., graec., hebraic., hiſpan., hungar., ital., polon. Pars prima. Auguſtae Vindel. 1616. fol. Bis zu Ende des Buchſtaben G geführt.
henneg. hennegauiſch, in der heutigen belgiſchen Provinz Hainaut, Mundart des Walloniſchen. S. *Grandg.*
Hennig od. *Hng* Preußiſches Wörterbuch hrsg. von G. E. S. Hennig. Königsbg 1785. H. Paſtor im Löbenicht zu Königsberg, Prof. d. Theol., † am 23 Sept. 1809.
Henſche, Wilh. geb. den 19 Jan. 1798 zu Königsberg, Apotheker, Medicinalaſſeſſor, Dr. med. h. c., 43 Jahre lang Stadtrat, Stadtälteſter, Medicinalrat.
Herb. Herborts von Fritslar liet von Troye hrsg. v. Ge. Karl Frommann, Quedlbg u. Leipzig 1837. (Bd 5 d. Bibl. d. deutſchen Nat. Lit.). Gedichtet um 1210.
Hermes Hermes Zeitſchrift für claſſiſche Philologie, hrsg. v. Emil Hübner. Berlin 1866 ff. Jetzt im 16. Bde.
Herm. v. Fritzl. Hermanns von Fritslar Heiligenleben in Deutſche Myſtiker hrsg. von Franz Pfeiffer, Bd 1. Geſchrieben 1343—49.
Herod. Herodot, d. griech. Hiſtoriker, geb. 484, † 428 v. Chr.
hersg. ſ. *hrsg.*
Hes. od. *Heſych.* Heſychii Alexandrini lexicon poſt Joann. Albertum rec. Mauricius Schmidt. 5 vol. Jena 1858—68. Um 400 n Chr.?
Heſek. der Prophet Heſekiel. S. *Ezech.* Jüngerer Zeitgenoße des Jeremias. Seine Weißagungen von 595 bis etwa 572 v. Chr., im Exil in Meſopotamien verfaßt, wohin er 599 geführt worden. Die Sammlung von ihm ſelber. Winer RWb. [3]1, 360 fg. Bleek Einltg ins AT.[4] 391 ff.
heſs. heſsiſch. S. *Vilm.*
Hild. Hildebrandslied, im Leſeb. S. 5 fg.
Hilpert Engliſch-Deutſches und Deutſch-Engliſches Wörterbuch v. Joſ. Leonh. Hilpert. Neue Ausg. 2 Tle je in 2 Abteilungen. Karlsruhe 1857.
hinduſt. hinduſtaniſch.
Hiob das altteſtl. Buch Hiob. Ein zuſ.hangendes Lehrgedicht in dialogiſcher Form mit erzälender Einleitung u. Schluß, die ſchweren Prüfungen u. endliche Verherlichung eines frommen Dulders darſtellend; verfaßt wol zwiſchen der aſſyriſchen u. babylon. Wegführung (die Reden Elihus ſpäter eingeſchaltet). Bleek Einltg ins AT.[4] 528 ff. Winer RWb. [3]1, 493.
hl. heilig.
Hng ſ. *Hennig.*
Höfer od. *Höf.* Etymologiſches Wörterbuch der in Oberdeutſchland vorzügl. in Öſterreich üblichen Mundart v. Matthias Höfer. 3 Theile. Linz 1815.
Höfers Ztſchr. Zeitſchrift für die Wißenſchaft der Sprache hrsg. von A. Höfer. Bd 1—3 u. 4, 1. 2. Berlin 1846—54. Albert Höfer geb. 2 Oct. 1812 in Greifswald, ſeit 1840 ao., ſeit 1847 o. Prof. daſ.
Hoffm. Hb. d. Miner. Handbuch der Mineralogie von C. A. S. Hoffmann. Bd 1 Freyberg 1811, Bd 2 1812, Bd 3 in 2 Abtlgn fortgeſ. v. Aug. Breithaupt 1816, Bd 4 in 2 Abtlgn v. demſ. 1817 u. 18. Nach Werners Vorträgen gearbeitet.
Hoffm. Kirchenld[2] od. *Hoffm. Kld*[2] Geſchichte des deutſchen Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit von Heinr. Hoffmann v. Fallersleben, 2. Aufl. Hannover 1854. (Die 1. Ausg. 1832.) Hoffm. geb. 2 April 1798 zu Fallersleben in Braunſchw., ſtud. in Göttingen, ſeit 1823 in Breslau an d. Univ.-Bibl., 1830 Prof., 1842 entſetzt, 1854—60 in Weimar, 1860 Bibliothekar des Herzogs v. Ratibor in Korvey, † daſ. 29 Jan. 1874.
Hohel. das Hohelied im alten Teſt. S. *Cant.* Eine Sammlung erotiſcher Lieder, im ſalamon. Zeitalter verfaßt. Bleek Einltg ins AT.[4] 519 ff.
holl. holländiſch.
Holtzm. altd. Gram. Altdeutſche Grammatik enthltd die gothiſche, altnordiſche, altſächſiſche, angelſächſiſche und althochdeutſche Sprache. Von Adolf Holtzmann. 1. Bd 1. Abtlg Leipz. 1870, 2. Abt. 1875. Holtzm. geb. 2 Mai 1810 zu Karlsruhe, badiſcher Prinzenerzieher, 1852 Prof. in Heidelberg, † daſ. 3 Juli 1870.
Hor. Horatius, d. röm. Dichter, geb. 65, † 8 v. Chr. Das Nähere in d. Chronolog. Überſicht bei Friedländer in d. Sittengeſch. Roms [5]1, xv ff.
Hos. Der Prophet Hoſea. Se Weißagungen, gegen das Reich Iſrael gerichtet, fallen v. 785 bis etwa 740. Winer RWb. [3]1, 514. Bleek Einltg ins AT.[4] 404 ff.
Hpt Zeitſchrift für deutſches Alterthum, hrsg. v. Moriz Haupt. 12 Bde, Leipzig 1841 ff.; Bd 13 Neue Folge Bd 1; Bd 17, der neuen Folge Bd 5 u. Bd 18 hrsg.

v. Karl Müllenhoff u. Elias Steinmeyer; von Bd 19, der n. F. Bd 7 (Berlin 1876) an unter d. Titel Zeitſchrift für deutſches Alterthum u. deutſche Litteratur unter Mitwirkung v. Karl Müllenhoff u. Wilh. Scherer hrsg. v. Elias Steinmeyer; dabei ſeit d. 19 Bde Anzeiger für deutſches A. u. d. Litt. von denſ. Hrsg., Bd 1 davon alſo 1876.

Hr. Heberolle. S. *Eſs.*, *Frek.*

Hrab. Maur. de univ. Hrabani Mauri de univerſo libri XXII in d. Ausg. der opera Coloniae Agripp. 1626, tom. 1 p. 51 ff. Hraban ein Schüler Alcuins in Tours, bereits 804 Vorſteher der Kloſterſchule zu Fulda, Abt des Kloſters 822, Lehrer Otfrids, verläßt das Kloſter 842, Erzbiſchof v. Mainz 847, † als ſolcher 856.

hrsg. herausgegeben.

Hs. Handſchrift, *Hss.* Handſchriften.

HS. Die deutſche Heldenſage von Wilhelm Grimm, Göttingen 1829; 2te Aufl. (von Müllenhoff beſorgt) Berlin 1867.

Hübner[6] Curieuſes und reales Natur-Kunſt-Berg- Gewerck- und Handlungs-Lexicon. 6. Aufl. nebſt einer ausführl. Vorrede Herrn Joh. Hübners. Leipzig 1731. Johann Hübner war geb. den 17 März 1668 zu Türchau bei Zittau, ſtud. in Leipzig, habil. daſ., Rector in Merſeburg, 1711 des Johanneums in Hamburg, † daſ. d. 31 März 1731.

Hugo v. M. Hugo von Montfort, ſ. Leſebuch S. 331. Graf Hugo VIII v. Montfort, Herr zu Bregenz, geb. 1357, machte 1377 die Preußenfahrt Albrechts III von Öſtreich mit, † 1423.

H. u. H. Gedicht von Himmel u. Hölle, im Leſeb. S. 76 ff. Aus dem 11 Jhdt.

Humboldt Koſmos Koſmos. Entwurf einer phyſiſchen Weltbeſchreibung von Alex. von Humboldt. 4 Bde. Stuttg. u. Tübingen 1845—58. A. v. H. geb. 14 Sept. 1769 zu Berlin, † daſ. 6 Mai 1859.

Humboldt Urbew. Hiſp. Prüfung der Unterſuchungen über die Urbewohner Hiſpaniens vermittelſt der Vaſkiſchen Sprache von Wilh. von Humboldt, Berlin 1821. Auch im 2. Bde der Geſammelten Werke. W. v. H. geb. 22 Juli 1767 zu Potsdam, † zu Tegel bei Berlin 8 April 1835.

Hunziker Aargauer Wörterbuch in der Lautform der Leerauer Mundart verfaßt von J. Hunziker. Aarau 1877.

Hupel Idiotikon der deutſchen Sprache in Liv- u. Eſthland v. A. W. Hupel, Riga 1795. (Aus den Nordiſchen Miscellaneen beſ. abgedruckt.)

huzv. huzvâreſch. Nach *Juſti.* S. auch Grammatik der Huzvâreſch-Sprache von Fr. Spiegel, Wien 1856 (Bd 1 der Einleitg in d. traditionellen Schriften der Parſen).

Hŷmiskv. Hŷmiskvidha, ein Lied in der ältern Edda.

Hymn. Althochdeutſche Interlinearverſion von 26 Kirchenhymnen hrsg. von Jacob Grimm: Hymnorum veteris eccleſiae XXVI interpretatio theotiſca nunc primum edita, Gottingae 1830 (Antritts-Programm bei Übernahme d. ordentl. Profeſſur). Die Murbacher Hymnen, n. d. Hs. hrsg. v Eduard Sievers, Halle 1874. Alemanniſch; Anfang des 9 Jhdts.

Hyndlul. Hyndluliodh, ein Lied in der ältern Edda.

i. ſiehe *d. i.*, *i. e.*

IAaſen Norſk Ordbog med danſk Forklaring af Ivar Aaſen. Chriſtiania 1873.

ib. ibidem.

i. e. id eſt.

ig. indogermaniſch, auch *indogerm.*

igSt. indogermaniſcher Stamm d. i. Wortſtamm, wie er in der indogermaniſchen Urſprache vor der Sprachentrennung gelautet haben muß. S. *St.*

igWz. indogermaniſche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. e. Wortgruppe, wie ſie für die indogerm. Urſprache anzuſetzen iſt; was auch *urſprWz.* S. *Wz.*

Il. Ilias. Um 950 v. Chr.

Imp. oder *Imper.* Imperativ.

imperat. imperativiſch.

imperſ. imperſonale, imperſonell.

Impf. Imperfectum.

Incl. od. *Inclin.* Inclination.

incl. od. *inclin.* incliniert.

ind. indiſch.

indecl. indeclinabel.

Indef. Indefinitum.

indef. indefinit.

indir. indirect.

indogerm. indogermaniſch, gew. *ig.*

Inf. Infinitivus.

inf. infinitiviſch.

Inf. hinter *Dante* bedeutet Inferno.

Inlt Inlaut.

inltd inlautend.

Inſtr., auch *Inſtrument.* Inſtrumentalis.

Intenſ. Intenſivum.

Interj. Interjection.

Intr. Intranſitivum.

intr. intranſitiv.

ion. ioniſch.

ir. iriſch.

iron. ironiſch.

Is. oder *Iſid.* Althochdeutſche Überſetzung der Schrift Iſidors de nativitate domini, ſ. Leſeb. S. 14. Iſidori Hiſpalenſis de nativ. dom. paſſione et reſurrectione etc. epiſtolae ad Florentiam ſororem verſio

francica ſaec. octavi quod ſupereſt, ex cod. Pariſienſi edidit, annotat. et gloſſario inſtruxit Ad. Holtzmann, Carolsruhae 1836. Die altdeutſchen Bruchſtücke des Tractats des Biſchofs Iſidorus v. Sevilla de fide catholica contra Judaeos, n. d. Pariſer u. Wiener Hs. m. Abhdlg u. Gloſſar hrsg. v. Karl Weinhold, Paderborn 1874. In mittelrheiniſcher Gegend im Anfange des 9 Jhdts verfaßt.

Iſid. orig. (od. *or.*) Iſidori Hiſpalenſis epiſcopi originum ſive etymologiarum libri xx. Ausg. v. Friedr. Wilh. Otto im Corpus grammaticorum latin. veterum von Friedr. Lindemann, Bd 3. Leipz. 1833. Iſidor Biſchof v. Sevilla † 636. S. auch EMeyer Geſch. d. Botanik 2, 389 ff.

isld. isländiſch.

It. Itala: die alte vorhieronymiſche, in der volkstümlichen italiſchen Provinzialſprache abgefaßte, nicht vollſtändig auf uns gekommene Überſetzung der heil. Schrift, ſ. *Blanch.*, *cod. Börn.*, *cod. Clarom.*, *cod. Palat.* S. Rönſch lt. u. Vulg. 5 ff.

ital., auch *it.* italiäniſch.

Iter. Iterativum.

iter. iterativ.

Iw. Iwein eine Erzählung von Hartmann von Aue mit Anmerkungen von G. F. Benecke u. K. Lachmann, 2. Ausg. Berlin Reimer 1843. 3. Ausg. ebdſ. 1868. Gedichtet zw. 1200 u. 1205. Hartmann † zwiſchen 1210 u. 1220.

Jac. die Epiſtel des Jacobus, wahrſchl. des Bruders Chriſti, der n. deſſen Heimgange Vorſteher der jüd. Chriſtengemeinde zu Jeruſalem war. Verfaßt wol nicht lange vor ſm Tode (63 — 64): Bleek Einleitg ins NT. 539 ff.

Jamieſon An etymological Dictionary of the Scotiſh language etc. by John Jamieſon. 2 vol. 4. Edinburgh 1808.

Jer. oder *Jeroſch.*, auch *Nic. v. Jer.* Nicolaus von Jeroſchin Deutſchordenschronik; Proben daraus nebſt Gloſſar von Franz Pfeiffer, ſ. Leſeb. S. 322; ganz hrsg. v. E. Strehlke in Scriptores rerum Pruſſicarum Bd 1 Leipzig 1861 S. 291 ff. Mitteldeutſch in der Hof- u. Staatsſprache des Ordenslandes verfaßt auf Antrieb des Hochmeiſters Luder von Braunſchweig (1331—35) unter deſſen Nachfolger Dietrich v. Altenburg (1335 — 41).

Jerem. der Prophet Jeremias. Seine Weißagungen v. 627 bis etwa 580 v. Chr. unter den letzten Königen von Juda bis zur Zerſtörung Jeruſalems durch Nebukadnezar u. noch ſpäter. † in Ägypten. Winer RWb. ³1, 542 fg. Bleek Einltg ins AT.⁴ 356 ff. S. *Thren.*

Jeruſ. Jeruſalem.

Jeſ. der Prophet Jeſaias. Seine Weißagungen v. 758 — 712 v. Chr. Cap. 40 — 66 erſt aus der letzten Zeit des babylon. Exils. Die Sammlung veranſtaltet geraume Zeit nach dem Exile. Winer RWb. ³1, 553 fg. Bleek Einltg ins AT.⁴ 338 ff.

JGr. Jacob Grimm; geb. am 4 Jan. 1785 zu Hanau, ſtudierte in Marburg unter Savigny, Bibliothekar in Caſſel, ſeit 1830 Prof. in Göttingen, entlaßen Ende 1837, ſeit 1840 in Berlin als Mitglied d. Akad. der Wißenſchaften, † daſ. am 20 Sept. 1863. S. *WGr.*

JGrimm (od. *JGr.*) *Diphth.* Jacob Grimms Abhandlung über Diphthongen nach weggefallenen Conſonanten, geleſen in der Akad. d. Wißenſch. zu Berlin am 11 Dec. 1845; in den Kleineren Schriften 3, 103 bis 170.

JGr. Sendſchr. Sendſchreiben an Karl Lachmann von Jacob Grimm. Über Reinhart Fuchs. Leipzig, Weidm. Buchhdlg 1840. S. *Reinh.*

JGr. u. Schm. lat. Ged. Lateiniſche Gedichte des x. u. xi. Jhdts hrsg. von Jac. Grimm und Andr. Schmeller. Göttingen 1838.

JGr. (od. *JGrimm*) *Verbr. d. Leichen* Über das Verbrennen der Leichen, von Jacob Grimm, geleſen in d. Akad. d. Wißenſch. zu Berlin am 29 Nov. 1849. In den Kleineren Schriften 2, 211 — 313.

Jh. oder *Jhdt* Jahrhundert.

jJud. jüngere Judith ſ. *Jud.*

JMathes. Bergpoſt. Berg-Poſtilla oder Sarepta, darinnen von allerlei Bergwerck und Metallen, was ihre Eigenſchafft und Natur, und wie ſie zu Nutz und gut gemacht, guter Bericht gegeben . . . v. M. Johannes Matheſius, Pfarrer in S. Joachimsthal. Freyberg 1679 in 4. Die 1. Ausg. Nürnberg 1562 fol. Joh. Matheſius geb. 1504 zu Rochlitz, † zu Joachimstal 1568.

JMüller Über niederrheiniſche Provinzialismen von Joſeph Müller: Progr. des Gymn. zu Aachen 1838.

Joel der Prophet Joel, etwas älterer Zeitgenoße des Amos; ſe Weißagungen etwa 800 v. Chr. Winer RWb. ³1, 584 fg. Bleek Einltg ins AT.⁴ 411 ff.

Joh. das Evangelium des Apoſtels Johannes. Geſchrieben in ſn ſpätern Jahren während ſs Aufenthaltes in Kleinaſien namtl. in Epheſus nach der Zerſtörung von Jeruſalem (70 n. Chr.). Bleek Einleitg ins NT. 153. 177 ff. 292 ff.

Joh. (mit *1*, *2* od. *3* davor) die drei Epiſteln St. Johannes. Die 1. geſchr. vom Apoſtel Johannes, unſicher ob vor od. nach dem

Evangelium (ſ. *Joh.*); die 2te wol von Epheſus aus in den ſpätern Jahren des Apoſtels; die 3te wol von ebendaher u. zu derſ. Zeit. Bleek Einltg ins NT. 587 ff.

Johanſen Die nordfrieſiſche Sprache nach der Föhringer und Amrumer Mundart. Wörter, Sprichwörter und Redensarten nebſt ſprachlichen u. ſachlichen Erläuterungen u. Sprachproben von Chr. Johanſen. Kiel 1862.

Jon. das unter den kleinen Propheten zw. Obadja u. Micha im altteſtl. Kanon ſtehnde erzälende Buch, deſſen Held der Prophet Jonas, einer der älteſten Propheten, deſſen wol unter den iſraelitiſchen König Jerobeam II gehörige Weißagungen verloren ſind. Der Verf. des Buches muß geraume Zeit n. d. Zerſtörung Ninives (606) wenigſtens in d. chaldäiſchen, viell. erſt in d. perſiſchen Zeit ſeine Dichtung verfaßt haben. Bleek Einleitg ins AT.[4] 453 ff. Winer RWb. [3]1, 596 fg.

Jorn. auch mit dem Zuſatze *de reb. get.* d. i. Jornandes de rebus geticis, n. d. Ausg. v. Cloſs: Jordanis de Getarum ſive Gothorum origine et rebus geſtis. recogn. Carol. Aug. Cloſs. edit. ſec. Stuttgartiae 1866. Den Hauptſachen nach Auszug aus Caſſiodors verloren gegangener Geſchichte der Goten. Geſchrieben 551.

Joſeph. antiq. Flavii Joſephi antiquitates judaicae in op. omnia ab Immanuele Bekkero recognita vol. 1—4, Lipſ. 1855 u. 56. Beendet etwa 94 n. Chr.

Joſeph. b. Jud. Flavii Joſephi bellum judaicum in op. ab Imm. Bekkero recogn. vol. 5 u. 6, Lipſ. 1856. Geſchr. etwa 75 n. Chr.

Joſua das Buch Joſua. Nach dem Deuteronomium geſchrieben u. wahrſchl. vom Verfaßer desſelben, alſo noch vor dem babylon. Exile (586). S. *Deut.* Bleek Einltg ins AT.[4] 126 ff.

Journal des Savants 36 Bde in 4^0. Paris 1843—1880.

jPhyſ. jüngerer Phyſiologus, ſ. *Phyſ.*

JSchmidt Voc. Zur Geſchichte des indogermaniſchen Vocalismus von Johannes Schmidt. 2 Abteilgen. Weimar, Böhlau 1871. 1875.

jTit. jüngerer Titurel. Hrsg. v. K. A. Hahn, Quedlbg u. Leipz. 1842 (Bd 24 der Bibl. d. Nat. Lit.). Gedichtet zwiſchen 1260 u. 1270.

Jud. Judith. Das altteſtamentl. Buch Judith, ſ. *Judith.* Das agſ. Gedicht a. d. 8 Jhdt in Greins Bibl. der agſ. Poeſie 1, 120 ff. Um 700. Das deutſche ältere Gedicht der Vor. Hs. in Diemers deutſchen Ged. des 11 u. 12 Jhdts 117 ff., in Schades altd. Lb. 95 ff., in Müllenhoff-Scherers Denkm. XXXVI u. XXXVII. Um 1100. Das jüngere der Vor. Hs. (*jJud.*) bei Diemer aaO. 127 ff. Aus der 1. Hälfte des 12 Jhdts.

Jud. die Epiſtel des Judas, wol Bruders des Jacobus (ſ. *Jac.*) u. Chriſti. Geſchrieben vor der Zerſtörung Jeruſalems (70). Bleek Einltg ins NT. 553 ff.

Judic. liber judicum des alten Teſt. Aus Volksſagen u. teilweis ſchon aufgezeichneten Erzälungen nicht vor dem babylon. Exil (586) in ſe jetzige Geſtalt gebracht. S. Bleek Einltg ins AT.[4] 181 ff.

Judith das altteſtl. unkanoniſche Buch Judith, nur noch griechiſch vorhanden, Überſetzg eines hebr. od. aram. Originals; ſagenhafte Erzälung eines Vorfalls a. vorexiliſcher Zeit v. e. paläſtin. Juden etwa um 130 v. Chr. verfaßt. Keil Lehrbuch d. hiſt. krit. Einltg ins AT.[2] 698 ff. S. *Jud.*

Jul. Juliana, angelſächſ. Gedicht in Greins Bibl. 2, 52 ff., in dem ſich Z. 704 ff. Cynevulf als Dichter nennt. Aus der 2. Hälfte des 8 Jhdts.

Jungmann Slownik čeſko-německý Joſefa Jungmanna. 5 Bde in 4^0, Prag 1835—39.

Juſti Handbuch der Zendſprache von Ferd. Juſti. Leipzig 1864. S. *zend.*, *abactr.*, *oſteran.*

Kämpfer Amoen. exot. Amoenitatum exoticarum politico-phyſico-medicarum faſciculi V auctore Engelberto Kaempfero. Lemgoviae 1712. E. K. geb. zu Lemgo 16 Sept. 1651, Mag. in Krakau, ſtud. in Königsberg Medicin, nach Schweden, als Secretär e. ſchwed. Geſantſchaft nach Perſien 1683—86, als Arzt auf e. holländ. Flotte n. Arabien, Malabar, Ceylon, Bengalen, Sumatra, Java, 1690 als Arzt m. d. holl. Geſantſchaft n. Japan, 1692 wieder n. Batavia, 1693 Rückreiſe, Leibarzt des Grafen v. d. Lippe, † auf ſm Gute Steinhof 2 Nov. 1716.

Kar. Lexicon ſerbico-germanico-latinum edidit Vuk Steph. Karadſchitſch. Vindobonae 1852. Vuk St. Kar. geb. 26 Oct. 1787 zu Trſchitz in Serbien, ſerbiſcher Patriot, ſeit 1813 in Wien, † daſ. 7 Febr. 1864.

Kar. Deutſche Sprach-Denkmale des 12 Jhdts zum erſten Male hrsg. v. Th. G. von Karajan, Wien 1846. S. *Milſt. Hs.* Theodor Georg v. K. geb. 22 Juni 1810 zu Wien, ſtud. daſ., ſeit 1841 a. d. k. Hofbibl., 1850 Prof., 1860 Präſ. d. Akad., † 28 April 1873.

Karl Karl der Große von dem Stricker hrsg. v. Karl Bartſch. Quedlbg u. Leipz.

1857. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 35.) Wol nicht ſpäter als 1230 gedichtet.

Karlm. Karlmeinet hrsg. v. Adelbert von Keller. Stuttgart 1858 (45. Publ. des liter. Vereins). Dazu Über Karlmeinet, e. Beitrag zur Karlsſage v. Karl Bartſch, Nürnbg 1861, citiert als *Bartſch zu Karlm.*

kärnt. kärntiſch. S. *Lex.*

kaſchub. kaſchubiſch. Nach Erfragen bei Kaſchuben.

KBtr. ſteht ein paarmal für *Kuhn Btr.*

Kchron. Kaiſerchronik. Nach der Vor. Hs. hrsg. v. Diemer, Wien 1849. Ausgabe v. Maſsmann. 3 Bde (Bd 3 die Abhdlgn enthltd), Quedlbg u. Leipz. 1849—54. Geſchrieben um 1140, der Hauptmaſſe nach in den 30er Jahren.

ke keine.

Kehrein Gr. Grammatik der deutſchen Sprache des 15—17ten Jahrhunderts von Joſ. Kehrein. 3 Theile. Leipzig 1854—56.

Kehrein Vſpr. in Naſsau Volksſprache u. Volksſitte in Naſsau von Joſeph Kehrein. 2 Bde. Bonn 1873.

Kehrein (auch *Krn*) *Wdmſpr.*, auch (wenn ſchon ein Wort als *weidm.* bezeichnet) blos *Kehrein* oder *Krn* Wörterbuch der Weidmannsſprache für Jagd- u. Sprachfreunde v. Joſ. u. Franz Kehrein, Wiesbaden 1871.

kelt. keltiſch.

Kentm. Nomencl. Io. Kentmani Dreſdenſis medici Nomenclaturae rerum foſſilium quae in Miſnia praecipue et in aliis quoque regionibus inveniuntur. In Conr. Geſners Sammelſchrift De omni rerum foſſilium genere etc. Tiguri 1565. Kentman zu Torgau der erſte namhafte Mineralienſamler in Deutſchland, † 1568.

Kgr. Königreich.

Kgsbg Königsberg, ohne weitere Bezeichnung iſt Königsberg in Preußen.

Kil. Kilians niederländiſches Wörterbuch: Etymologicum teutonicæ linguæ ſtudio et opera Cornelii Kiliani Dufflæi curante Gerardo Haſſelto Arnhemienſi, Trajecti Batavorum 1777.

Kindh. Jeſu Konrads v. Fußesbrunnen Kindheit Jeſu in Hahns Ged. des 12 u. 13 Jhdts 67 ff. Gedichtet im 1. Jahrzehnt des 13 Jhdts.

Kl. Klage. Gedicht a. d. Heldenſage von e. Fahrenden in kurzen Reimpaaren im letzten Jahrzehnt des 12 Jhdts im deutſchen Südoſten verfaßt. Ausg. v. Lachmann hinter den Nibelungen; von Karl Bartſch, Leipzig 1875.

Klagldr Jer. die Klaglieder Jeremiae. S. *Thren.*

klaſſ. klaſſiſch.

Klein Compend. lit. germ. M. Danielis Kleinii Compendium Lituanico-Germanicum oder Kurtze und gantz deutliche Anführung zur Littauſchen Sprache etc. Königsberg 1654. D. Klein geb. in Tilſit, ſtud. in Königsbg, Mag. daſ. 2 Oct. 1636, 1637 lit. Pfarrer in Tilſit, † daſ. 1666.

Klein Gram. lituan. Grammatica Lituanica mandato et auctoritate ſereniſſimi electoris Brandenburgici adornata etc. a M. Daniele Klein, paſtore Tilſ. Lit. Regiomonti 1653.

Klein Hiſt. d. Vögel Jacob Theod. Klein verbeſſerte u. vollſtändigere Hiſtorie der Vögel hrsg. v. Gottfr. Reyger. Danzig 1760. J. Th. Klein geb. zu Königsberg d. 15 Aug. 1685, ſeit d. 20 Sept. 1713 Secretär der Stadt Danzig, † daſ. am 27 Febr. im 74ſten Jahre ſs Alters.

Kl. Schrft. Kleinere Schriften.

km keinem.

kn keinen.

Koberſtein, Auguſt geb. d. 10 Jan. 1797 zu Rügenwalde in Pommern, ſeit 1820 an der Landesſchule Pforta, † daſ. am 8 März 1870. S. *Suchw. Kob.*

Koch Chr. Fr. Koch Hiſtoriſche Grammatik der engliſchen Sprache. Bd 1 die Laut- u. Flexionslehre d. engl. Spr. Weimar 1863. Bd 2 die Satzlehre d. engl. Spr. Göttingen 1865. Bd 3 die Wortbildung in 2 Tln 1868 u. 69. Friedr. Koch geb. d. 15 Nov. 1813 zu Berka a. d. Werra im Ghzgt. Weimar, ſeit 1843 Lehrer an der Realſchule zu Eiſenach, † daſ. am 5 Sept. 1872.

Kolm. (oder *Kolmarer*) *Mſtl.* Meiſterlieder der Kolmarer Handſchrift hrsg. v. Karl Bartſch. Stuttg. 1862. Auch *Kolm. Ldb.* Kolmarer Liederbuch.

Kön. (*1 Kön.*, *2 Kön.*) die ältteſt. Bücher der Könige, hebr. Malachim; nach der Vulg. Regum lib. 3 u. 4. Die eigentl. Abfaßung höchſt wahrſchl. noch vor dem Exil, wozu nachträglich noch eine exiliſche od. nachexiliſche Überarbeitung, viell. beides, gekommen iſt: Bleek Einleitung ins A. T.[4] 231 ff. beſ. 262.

Konr. Troj. ſ. v. a. *trojKr.*

Konr. v. Hf. Konrad von Heimesfurt, Dichter der Urſtende u. einer Himmelfahrt Mariä, ſ. *Urſt.* und *Mar. Hmlf. Konr.* Dichtete etwa um 1230.

Konr. v. Mgbg Das Buch der Natur von Konrad von Megenberg hrsg. v. Franz Pfeiffer. Stuttg. 1861. Geſchrieben 1349 bis 50. S. *Thomas Cant.*

Kopp Btr. Beiträge zur Geſchichte der Chemie von Herm. Kopp. Braunſchw. 1869. In 2 Stücken mit fortlauf. Pag.

Das 3. Stück auch unter dem bes. Titel Ansichten üb. d. Aufgabe der Chemie u. üb. die Grundbestandtheile der Körper, Braunschw. 1875. Kopp geb. 30 Oct. 1817 in Hanau, stud. in Gießen, habil. das. 1841, Prof. 1843, 1864 n. Heidelbg.

Kopp Gesch. d. Chemie Geschichte d. Chemie v. Herm. Kopp. 4 Bde. Braunschweig 1843—47.

kopt. koptisch. S. *Peyron.*

Kost. od. *Kostel.* Allgemeine medizinisch-pharmazeutische Flora von V. F. Kosteletzky. 6 Bde (m. durchgehnder Paginatur). Prag 1831—36.

kr keiner.

krain. krainisch (im östreich. Herzogtume Krain).

Kramer[4] od. *Kramer-Moerb.*[4] Nieuw Woordenboek der nederlandsche en hoogduitsche taal door Matthias Kramer, vervolgens overgezien en verm. door A. van Moerbeck. Vierde Druck. Te Leipzig 1787.

kret. kretisch (auf Kreta).

krimgot. krimgotisch. S. Massmann bei Hpt 1, 345 ff.

Krn Wdmspr. oder blos *Krn* s. *Kehrein Wdmspr.*

kroat. kroatisch.

Krone Díu Crône von Heinrîch von dem Türlîn zum ersten Male hrsg. v. Gottlob Heinr. Friedr. Scholl. Stuttg. 1852 (37te Publ. des litt. Vereins). Gedichtet zw. 1210 u. 1220.

ks keines.

kswegs keineswegs.

Kudr. Kudrun, s. Leseb. S. 242 fg.; Ausg. v. Vollmer, Leipz. 1845, v. Karl Bartsch, Leipzig 1865; von Ernst Martin, Halle 1872. In die überlieferte Gestalt bald nach 1210 gebracht.

Kuhn Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung hrsg. von Theod. Aufrecht u. Adalbert Kuhn, Bd 1 Berlin 1852. Von Bd 3 an von Kuhn allein herausgegeben. Bd 21 v. J. 1873 (Neue Folge Bd 1) u. 22 v. dems. unter Mitwirkung v. Ernst W. A. Kuhn hrsg.; Bd 23—25 v. dems. unter Mitwirk. von Ernst Kuhn, August Leskien u. Johannes Schmidt. Von Bd 26 an (Neue Folge Bd 6, 1881) hrsg. v. E. Kuhn u. J. Schmidt. Adalb. Kuhn geb. d. 19 Nov. 1812 zu Königsberg in der Neumark, † 5 Mai 1881 zu Berlin.

Kuhn Beitr. (oder *Btr.*) Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slawischen Sprachen hrsg. v. A. Kuhn u. A. Schleicher. 8 Bde. Nach Schleichers Tode von Bd 6 an: unter Mitwirkung von A. Leskien u. J. Schmidt hrsg. v. A. Kuhn. Berlin 1858—1876.

Kuhn z. ältst. Gesch. Zur ältesten Geschichte der indogermanischen Völker. Abhdlg v. Kuhn. Programm des Realgymnasiums, Berlin 1845. Dann in Webers ind. Studien 1, 321 ff.

Kühner Ausführliche Grammatik d. griech. Sprache wissenschaftlich u. m. Rücksicht auf den Schulgebrauch von R. Kühner. 2 Thle. Hannover 1834. 35. 2. Ausg. 1869 fg.

KulmR. Das alte Kulmische Recht, mit einem Wörterbuche hrsg. v. C. K. Leman. Berlin, Dümmler 1838.

Kur. Wörterbuch der littauischen Sprache von Friedr. Kurschat. 1. u. 2. Teil das deutsch-litt. Wb. enthltd, Halle Waisenhaus 1870 u. 74. Der 3. Teil im Drucke enthält das litt.-deutsche Wb. Kurschát geb. zu Noragehlen im Kirchspiel Heinrichswalde des Kreißes Niederung am 24 April 1806, Lehrer in Neukirch 1824, in Heinrichswalde 1826, in Kalthoff bei Pr. Holland 1831, 1834 bis Mich. 36 auf d. Gymn. in Elbing, bis 1840 auf d. Univ. in Kgsbg, Dirigent des lit. Seminars 1841, lit. Prediger in Königsbg 1844, kgl. Prof. 1865, ao. Prof. in d. phil. Fac. 1871, Dr. phil. h. c. zum 24 April 1875.

Kur. Beitr. Beiträge zur Kunde der littauischen Sprache v. Friedr. Kurschat. 2 Hefte (das 2. die Laut- u. Tonlehre enthltd). Königsberg 1843 u. 49.

kurd. kurdisch.

KurGr. Grammatik d. littauischen Sprache von Friedrich Kurschat. Halle, Waisenhaus 1876.

kymr. kymrisch.

L. auch *Linn.* hinter wißenschftl. Pflanzennamen bedeutet Linné († 1783).

l. s. *lat.*; *l.* auch Abkürzung von lex.

Lachm. Lachmann. Karl L. geb. d. 4 März 1793 zu Braunschweig, † zu Berlin den 13 März 1851.

Lachm. Ausw. auch *LAusw.* Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern des 13 Jhdts von Karl Lachmann, außerordentl. Prof. zu Königsberg. Berlin 1820.

Lachm. z. d. Nib. und *Lachm. z. Kl.* Zu den Nibelungen und zur Klage. Anmerkungen von Karl Lachmann. Wörterbuch von Wilh. Wackernagel [dies aber nicht erschienen]. Berlin 1830.

de Laet de gemm. et lap. Joannis de Laet Antwerpiani de gemmis et lapidibus libri duo. Lugd. Bat. 1647. Als Anhang z. 3. Ausg. des de Bootschen Buches: s. *de Boot-Toll.*

Lam. hinter wißenschaftl. Pflanzennamen bedeutet Lamarck (berühmter Naturforscher, Botaniker u. Zoologe, Vater der Descendenztheorie, geb. 1744, Prof. in Paris, † daselbst 1829): Flore française, 3 Bde, Paris 1778, [2]1793.

Landn. Landname.

Lane An Arabic-English lexicon by Edward William Lane. In two books. Book 1, part. 1 — 6. London and Edinburgh 1863 — 77.

langob., auch *lang.* langobardisch. S. *lex Langob.* u. Masmann bei Hpt 1, 548 ff. GSpr. 690 ff.

Lanz. Lanzelet, eine Erzählung von Ulrich von Zatzikhoven hrsg. von K. A. Hahn, Frankfurt a. M. 1845. Wol noch vor 1200 gedichtet.

lapp. lappisch. Nach Thomsen.

Lappbg Engld Geschichte von England, von J. M. Lappenberg. 2 Bde. Hamburg 1834. 1837. (In Heeren u. Ukert Gesch. der europ. Staaten.) Lapp. geb. 30 Juli 1794 zu Hamburg, 1823 Archivar das., † 28 Nov. 1865.

Lassen Ind. Ak. Indische Alterthumskunde von Christian Lassen. 4 Bde. Bonn 1847 bis 1861. 2. verb. u. verm. Aufl. Bd 1, Leipz. 1867. Bd 2, 1874. Lassen geb. 22 Oct. 1800 zu Bergen in Norwegen, stud. zu Christiania, Heidelberg, Bonn unter A. W. Schlegel, in Paris bei Burnouf u. in London, habil. in Bonn 1827, ao. Prof. 1830, o. 1840, † das. 9 Mai 1876.

lat., auch *l.* lateinisch.

latWz. lateinische Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie sie auf lateinischem Sprachgebiete den daselbst herschenden Lautverhältnissen gemäß erscheint. S. *Wz.*

Laur. Laurin, von einem Tiroler Fahrenden aus heimischer Sage um 1200 gedichtet. Krit. Ausg. v. K. Müllenhoff im 1. Teile des Deutschen Heldenbuchs, Berlin 1866. *Laur. Sch.:* Laurin, ein altdeutsches Gedicht nach dem alten Nürnberger Drucke von Frid. Gutknecht hersg. von Oskar Schade, Leipzig 1854.

Laur. codex Laurentianus.

laus. lausitzisch, d. i. in der slavischen Sprache der Wenden in der Lausitz. Nach Pfuhl u. Mikl. vgl. Gram.

Lautverschbg Lautverschiebung.

Lb. Lesebuch, schlechthin auch was *Altd. Lb.*

l. Bajuv. s. *lex. Bajuv.*

l. Burg. s. *lex. Burg.*

ldschftl. landschaftlich.

leg. leges barbarorum, die vom 5—9 Jhdt bei den deutschen Volksstämmen aufgezeichneten Gewohnheitsrechte, z. T. auch Rechtsvereinbarungen u. Gesetze v. Königen, alle (m. Ausnahme d. ags. Gesetze) lateinisch, zuw. m. deutschen Worten u. Glossen. Stobbe Gesch. der deutschen Rechtsquellen 1, 6 ff. 28 ff. Alle zus. bei Walter corpus jur. germ. ant. Bd 1.

Lehnw. Lehnwort.

Lehrs pop. Auff. Populäre Auffätze aus dem Alterthum vorzugsweise zur Ethik und Religion der Griechen von K. Lehrs. 2. Aufl. Leipzig 1875. Karl Lehrs geb. d. 14 Jan. 1802 zu Königsberg i. Pr., Prof. a. d. Univ. das., † d. 9 Juni 1878.

Lemery - Richter MatLex. Nicolai Lemery vollständiges Materialien - Lexicon zuerst in Frantzösischer Sprache entworffen, nunmehr aber nach der 3. Edition ins Hochteutsche übersetzt durch Christoph Friedr. Richtern. Leipzig 1721. Fol.

Lenz Miner. d. Gr. u. Röm. Mineralogie der alten Griechen und Römer, deutsch in Auszügen aus deren Schriften, nebst Anmerkungen von Harald Othmar Lenz. Gotha 1861. H. O. Lenz geb. 1799 zu Schnepfental, Lehrer in Thorn, Marienwerder, Schnepfental, das. † 13 Januar 1870.

Leo Ferienschr. Heinr. Leo Ferienschriften. Vermischte Abhdlgn zur Gesch. d. deutschen u. keltischen Sprache. 2 Hefte. Halle 1847 u. 1852. Heinrich Leo geb. zu Rudolstadt d. 19 März 1799, seit 1828 Prof. in Halle, † das. 24 April 1878.

Leo Gl. od. blos *Leo* Angelsächsisches Glossar von Heinrich Leo. 1. Abteilung. Halle, Waisenhaus 1872. 2. Abtlg 1877.

Leps. sprachvgl. Abhdlgen. Zwei sprachvergleichende Abhandlungen v. Dr. Richard Lepsius. Berlin, Dümmler 1836. Darin die Abhdlg üb. den Ursprung der Zahlwörter, s. d. fg. Rich. Lepsius geb. d. 23 Dec. 1811 zu Naumburg, stud. zu Leipzig, Gött. u. Berlin, in Paris, in Italien, in England, 1842—45 in Ägypten, 1846 ao. Prof. in Berlin, 1850 Mitglied d. Akad., 1873 Oberbibliothekar das.

Leps. Ursprg d. Zalw. Über den Ursprung und die Verwandtschaft der Zahlwörter in der indogermanischen, semitischen u. der koptischen Sprache v. R. Lepsius in sn Zwei sprachvgl. Abhdlgn S. 81 ff.

Leseb. Lesebuch, was auch *Lb.*, speciell was *Altd. Lb.*

Lessing Koll. Gotth. Ephr. Lessings Kollektaneen zur Literatur. Hrsg. u. weiter ausgeführt von Joh. Joach. Eschenburg. 2 Bde. Berlin 1790. G. E. L. geb. d. 22 Jan. 1729 zu Kamenz in der Oberlausitz, vorgebildet auf d. Fürstenschule

zu Meißen, ſtud. zu Leipzig ſeit Herbſt 1746, nach Wittenberg 1748, n. Berlin Anfang 49, n. Wittenberg Ende 51, daſ. um Oſtern 52 Magiſter, Ende 52 wieder n. Berlin, Oct. 55 n. Leipzig, Mai 58 n. Berlin, 60 nach Breslau, Oſtern 65 n. Berlin, April 67 n. Hamburg, Frühjahr 70 n. Wolfenbüttel, † in Braunſchweig am 15 Febr. 1781.

lett. lettiſch. S. *Biel.*, *Stender*, *Ulm.*

Levit. liber Leviticus, das 3. Buch Moſis. Viele der darin enthaltenen Geſetze in der von Moſes erlaßenen Form. Aus kleineren Samlungen vereinigt zur Zeit der Gen. u. des Exod., ſpäter aber noch etwas verändert u. erweitert: Bleek Einleitung ins AT.[4] 96 ff.

Lex. auch *Lexer* Matthias Lexer Kärntiſches Wörterbuch, Leipzig 1862.

Lex. auch *Lexic.* bei Anführung indiſcher Worte bedeutet Lexicographen.

lex Alam. lex Alamannorum nach Merkels Ausgabe in den Monumenta Germaniae hiſtorica ed. Pertz t. 15, legum t. 3, 1 ff. Die älteſten Teile bis vor 580 hinaufreichend, unter König Chlothar II zw. 613 u. 622 revidiert u. vermehrt, wozu neue Zuſätze wahrſchl. unter Dagobert I (628 bis 638) kamen; neu revidiert unter Herzog Lantfrid († 730). S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 144 ff. S. das folg.

lex Alam. ref. lex Alamannorum reformata (Karolina) nach Merkels Ausg. in den Monum. Germ. hiſt. ed. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 120 ff. Die letzte Recenſion der lex Alam. aus d. Anfange des 9 Jhdts. Stobbe aaO. 152 fg. S. das vor.

lex Bajuw. lex Bajuwariorum n. Merkels Ausg. in d. Monum. v. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 183 ff. Compilation a. altem bairiſchem, a. alamanniſchem u. weſtgotiſchem Rechte; die letzte Redaction wahrſchl. a. d. Mitte des 8 Jhdts. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 153 ff.

lex Burg. lex Burgundionum n. Bluhmes Ausg. in d. Monum. v. Pertz t. 15 (leg. t. 3), 497 ff. Unter König Gundobald (470 — 516) geſammelt u. wahrſchl. um 490 publiciert, durch K. Sigismund (516 bis 524) i. J. 517 revidiert; auch nach der Einverleibung Burgunds ins Frankenreich (534) als burgund. Geſetzbuch weiter beſtehnd. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 100 ff.

Lexer ſ. *Lex.*

lex Friſ. lex Friſionum n. K. v. Richthofens Ausg. in den Monum. Germ. hiſt. t. 15 (leg. t. 3), 631 ff. Der älteſte Teil wahrſchl. noch in heidn. Zeit des Friſenlandes unter den fränkiſchen Königen aufgezeichnet, dann wahrſchl. unter Karl d. Gr. viell. auf d. Reichstage zu Aachen (802) revidiert u. vermehrt. S. Stobbe aaO. 180 ff.

Lexic. ſ. *Lex.*

lex Langob. lex Langobardorum, beßer leges L. oder edicta regum Langobardorum. Ausgabe v. F. Bluhme in Pertz Mon. Germ. hiſt. leg. t. 4.

lex Rib. lex Ribuaria od. Ribuariorum. In Walters Corpus jur. germ. antiqui S. 163 ff. Der älteſte Beſtandteil wol im 6 Jhdt viell. unter Theoderich I von Auſtraſien (511—534) entſtanden; die andern Teile unter dem Einfluße der lex Salica. Revidiert viell. unter Dagobert I (628 bis 638). Abändernde u. ergänzende Beſtimmungen Karls des Gr. in e. Capitular v. 803. Stammrecht der Rheinfranken, auch Recht der fränk. Königsfamilie. S. Stobbe aaO. 56 ff.

lex Roth. od. *l. Roth.* lex Rotharis, eigentl. edictus Rothari, das Geſetzbuch des langob. Königs Rothari (636 — 652), das er am 22 Nov. 643 zu Pavia gab. Gedr. in Pertz Mon. Germ. hiſt. leg. t. 4. S. *lex Langob.*

lex Sal. Lex Salica hrsg. v. Johannes Merkel. Mit einer Vorrede von Jacob Grimm. Berlin 1850. Das alte Geſetz verfaßt zw. 453 u. 486 in heidniſcher Zeit, in chriſtl. dann mehrfach revidiert u. z. T. erweitert bis 768. S. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 28 ff. Bruchſtück einer Verdeutſchung der lex Sal., hochfränkiſch, a. d. 1. Hälfte des 9 Jhdts im Altd. Lb. 20 fg., in Mllh. Dkm. LXV. S. *MalbGl.*

lex Sax. lex Saxonum n. K. u. K. Fr. von Richthofens Ausg. in d. Monum. Germ. hiſt. leg. t. 5, 1 ff. Aus mehreren Teilen beſtehnd, die einzeln wol ſchon vorher aufgezeichnet waren, von Karl d. Gr. wahrſchl. auf dem Reichstage zu Aachen (802) vereinigt u. publiciert wurden. S. Stobbe aaO. 187 ff.

lex Thur. lex Thuringorum ed. K. Fr. de Richthofen in den Monum. Germ. hiſt. leg. t. 5, 103 ff. Die lex Angliorum et Werinorum hoc eſt Thuringorum auf Grund des alten Gewohnheitsrechts wahrſcheinl. unter Karl d. Gr. aufgezeichnet u. auf dem Aachener Reichstage (802) revidiert u. publiciert. S. Stobbe aaO. 173 ff.

lex Wiſig. lex Wiſigothorum. Fuero juzgo en latin y caſtellano cotejado con los mas antiguos y precioſos códices por la Real academia eſpañola, Madrid 1815,

4°. Zufgefetzt a. dem Gefetzbuche König Reccareds I (586—601), der fogen. antiqua collectio (in Bruchftücken eines Palimpfefts erhalten: die weftgot. Antiqua hrsg. v. Bluhme, Halle 1847), u. Gefetzen folgender Könige, bef. Chindafwinds (642 bis 653) u. Recefwinds (649—672); letzte Revifion u. Redaction unter K. Egica (687—701). Der erfte Verfuch v. Germanen, nicht fowol germ. Gewohnheitsrecht aufzuzeichnen als unter Benutzung des röm. Rechts ein neues Landesrecht für alle Landesbewohner u. alle Verhältniffe zu fchaffen u. in fyftemat. Ordnung zu codificieren. S. Stobbe aaO. 74 ff.

Leyfer Pred. Deutfche Predigten des XIII. u. XIV. Jahrhunderts hrsg. v. Herm. Leyfer. Mit Gloffar. Quedlbg u. Leipz. 1838. (Bd 11, 2 der Bibl. d. Nat. Lit.)

lib. de inf. Liber de infantia Mariae et Chrifti falvatoris ex cod. Stuttgart. defcripfit et enarravit Oscar Schade (Königsberger Univerfitätsprogr. z. Krönungstage 1869) Halis Sax. 1869.

Liebig HWb. d. Chemie Handwörterbuch der reinen u. angewandten Chemie. In Verbindung mit mehreren Gelehrten hrsg. v. Liebig, Poggendorf u. Wöhler. 9 Bde u. 1 Supplementband. Braunfchweig 1842 bis 1864. Juftus Liebig geb. 1803 zu Darmftadt, 1824 Prof. in Gießen, 1852 in München, † 1873.

Liederf. Lieder-Saal d. i. Sammlung altdeutfcher Gedichte aus ungedruckten Quellen hrsg. v. J. Freiherrn von Lafsberg. 4 Bde. Eppishaufen 1821—25. Neue (Titel-) Ausg. StGallen u. Konftanz 1846.

Lichtft. Frb. Ulrichs v. Lichtenftein Frauenbuch in Lachmanns Ausg. Ulrichs v. L. Berlin 1841. Verfaßt 1257. S. das folg.

Lichtft. Frd. Ulrichs v. Lichtenftein Frauendienft in Lachmanns Ausg. Ulrichs v. L. Verfaßt 1255; die früher verfaßten Lieder eingelegt. Ulrich v. L. geb. etwa 1200, † 26 Jan. 1275 od. 76.

Limb. Chron. Die Limburger Chronik hrsg. v. C. D. Vogel. Marburg 1826, neue Ausg. 1828. Ausg. v. Roffel, Wiesbaden 1860. Verfaßt vom Stadtfchreiber Johannes in den J. 1336—98.

limouf. limoufinifch. Nach Diez.

Linde Slownik języka Polfkiego przez Samuela Bogumila Linde. 6 Bde in 4. wWarfzawie 1807—1814.

Link Urwelt Die Urwelt u. das Alterthum, erläutert durch die Naturkunde von H. F. Link. 2 Theile. Berlin 1821 u. 22. Link geb. 1767 zu Hildesheim, Prof. in Roftock 1792, 1811 in Breslau, 1815 in Berlin, † daf. 1 Jan. 1850.

Lit. od. *Litan.* Litanei. Gräzer Lit., in der ein Heinrich als Verf. genannt wird, in Hoffmanns Fundgruben 2, 215 ff.; eine jüngere Rec. a. d. Straßburg-Molsheimifchen Handfchrift in Mafsmanns deutfchen Ged. des 12 Jhdts 1, 43 ff. Die ältere Faßung a. d. Mitte des 12 Jhdts, die andere vor 1187.

lit. litauifch.

Liter. Literatur.

Lithika f. *Orph. Lith.*

Littré Dict., auch blos *Littré* Dictionnaire de la langue françaife par É. Littré. Paris, libr. de L. Hachette et C[ie]. 2 Bde. in 4 Abteilgn, 30 Lieferg. 1863—72. Supplément (fuivie d'un dict. étymol. de tous les mots d'origine orientale par Marcel Devic) 1877. Max. Paul Emile Littré geb. den 1 Febr. 1801 zu Paris, † daf. 1881.

litupreuß. litupreußifch, d. i. in dem Stande bef. der Sprache, als die Litauer (nebft den Letten) u. alten Preußen noch eine Einheit bildeten.

lituflav. lituflavifch, d. i. in dem Stande bef. der Sprache, als die Litauer (nebft Letten und Preußen) mit den gefamten Slaven noch eine Einheit bildeten: was auch *flavolit.*

Liv. Titus Livius aus Patavium, der röm. Gefchichtsfchreiber; fchrieb unter Augustus von etwa 28 bis nach 9 v. Chr.

livld. livländifch d. i. deutfch in Livland. S. *vGutzeit, Hupel.*

Livld. Rchron. Livländifche Reimchronik mit Anmerkungen Namenverzeichnifs u. Gloffar hrsg. v. Leo Meyer. Paderborn 1876. Dazu derf. in d. Ztfchr. f. deutfche Philol. v. Höpfner u. Zacher 4, 407 ff. Gefchrieben um 1300.

l. Langob. f. *lex Langob.*

Lobgef. f. v. a. *Gotfr. Lobgef.*

Loc. Locativus. *LocSg. LocPl.* Locat. Singularis, Pluralis.

Loefel Flora pruff. c. Gottfch. Flora Pruffica f. plantae in regno Pruffiae fponte nafcentes, quarum catalogum et nomina Joh. Loefelius differuit, nunc additis iconibus rariorum nec non adjectis fynonymis vet. botan. etc. curante Johanne Gottfched. Regiomonti 1703. Joh. Löfel geb. 26 Aug. 1607 zu Brandenburg i. Pr. (unweit Kgsbg am frifchen Haff), ftud. zu Wittenberg, Mag. in Kgsbg 1632, zu Leiden Dr. med., Prof. d. Medicin in Kgsbg, † daf. 30 März 1655. Joh. Gottfched geb. 1668 in Kgsbg, 1691 Phyficus in Bartenftein, Prof. in Kgsbg, † daf. den 10 April 1704.

Loh., auch *Lohengr.* Lohengrin, zum erſten Male kritiſch hrsg. u. mit Anmerkungen verſehen v. Heinr. Rückert. Quedlbg u. Leipzig 1858. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 36.) Gedichtet noch vor 1290.

lomb. lombardiſch.

Lonic. Kräuterb. Kreüterbuch, künſtliche Conterfeytunge der Bäume, Stauden, Hecken, Kräuter etc. von Adamo Lonicero verfertiget, nunmehr durch Petrum Uffenbachium corrigirt. Franckfurt am Mayn 1630. Fol. Die 1. Ausg. 1557. Lon. geb. zu Marburg 1528, † zu Frankfurt a. M. 1586: ſ. EMeyer Geſch. d. Bot. 4, 337 ff.

Lönnrot Wb. Suomalais - Ruotſalainen ſanakirja toimittanut Elias Lönnrot d. i. Finniſch - ſchwed. Wb. v. El. Lönnrot. 2 Bde, Helſingfors 1874 u. 1880. In Lieferungen ſeit 1866 erſchienen, jetzt vollendet. El. Lönnrot geb. d. 9 April 1802 zu Sammatti in Finnland, Arzt, 1853 Prof. in Helſingfors.

lothr. lothringiſch.

Lottn. Lottner, Prof. in Dublin, Mitarbeiter an Kuhns Zeitſchrift.

Lour. hinter wißenſchaſtl. Pflanzennamen bedeutet Loureiro (Portugieſe, berühmter Botaniker, geb. 1715, † 1796).

l. Rib. ſ. *lex Rib.*

lRoth. lex Rotharis ſ. *lex Roth.*

lSal. ſ. *lex Sal.*

l. Sax. ſ. *lex Sax.*

l. Thur. ſ. *lex Thur.*

Luc. das Evang. St. Lucae. Der Verfaßer wol ein der zweiten Generation des Chriſtentums angehöriger, mit Paulus in Verbindung ſtehnder Bekenner Chriſti, der einige Zeit nach der Zerſtörung Jeruſalems (70) ſchrieb. Bleek Einltg ins NT. 275 ff.

Ludw. Das Leben des heil. Ludwig überſetzt von Fr. Ködiz von Salfeld, hrsg. v. Heinrich Rückert. Leipzig, Weigel 1851. Um 1320.

Ludw. Kreuzf. Des Landgrafen Ludwigs des Frommen Kreuzfahrt hersg. durch Friedr. Heinr. von der Hagen. Leipzig 1854. Bald nach 1300.

Ludwld, auch *Ludw.* das ſogen. Ludwigslied, ein Leich, auf den Sieg König Ludwigs III üb. die Normannen bei Saucourt am 3 Auguſt 881. Gedichtet im Spätſommer od. Herbſt desſelben Jahres. Hochfränkiſch, in d. karolingiſchen Hof- u. Staatsſprache. S. Müllenhoff in ſn Dkm.[2] Vorr. XXIII u. Schade WMBl. 1, 135 fg.

Luther meint, wo nicht e. andere Schrift namentlich citiert iſt, die Bibelüberſetzg nach d. Ausg. letzter Hand, Wittenberg 1545. Benutzt in der Originalausg. u. in der krit. Ausg. v. Bindſeil u. Niemeyer in 7 Theilen, Halle, Canſteinſche Bibelanſtalt, 1845—55.

l. Wiſig. ſ. *lex Wiſig.*

Lye Dictionarium Saxonico et Gothico-Latinum, auctore Edvardo Lye, edid. Owen Manning. 2 tom. in fol. Londini 1772.

Lyell Geologie v. Cotta Geologie oder Entwickelungsgeſchichte der Erde u. ihrer Bewohner von Charles Lyell. Die Überſetzung durchgeſehen u. eingeführt von Bernh. Cotta. 2 Bde. Berlin 1857 u. 58. Lyell geb. 14 Nov. 1797 zu Kinnordy in England, † 22 Febr. 1875 zu London.

M. Maſculinum.

M bei Heliand bezeichnet den codex Monacenſis. S. Altd. Lb. S. 23.

M. hinter *Albertus* bedeutet *Magnus.*

m. mit.

m. hinter einer Zal, die die Seite angibt, bezeichnet manchmal (ſo bei Citaten aus Griesh. Pred.) media pagina. S. *med.*

m. iſt auch manchmal Abkürzung von man.

MA Mittelalter.

Maccab. und *Machab.* (m. vorgeſ. *1* od. *2*) die zwei Bücher der Maccabäer, lib. Machabaeorum, nicht im altteſtamentl. Kanon, griechiſch überliefert. Buch 1 griech. Überſetzg eines verlorenen hebr. Originals, verfaßt in Paläſtina von einem Juden, der den Ereigniſſen die es beſchreibt (175—135 v. Chr.) nahe geſtanden, wol in d. letzten Zeit des Hohenprieſtertums Hyrcans. Buch 2, die Zeit v. 176—161 v. Chr. umfaßend, e. Stück Auszug aus Jaſons v. Cyrene Geſch. der Maccab. m. gefälſchten Zutaten, unhiſtoriſch, von e. helleniſt. Juden in Paläſtina wahrſchl. in Jeruſalem ſchwerlich vor d. Mitte des 1 Jhdts v. Chr. griechiſch abgefaßt u. an die ägypt. Juden gerichtet. Noch ein 3. u. 4. Buch, griechiſch, nicht in der Vulg., nicht bei Luther. Buch 3 e. hiſtor. Ereignis unter Ptolomäus Philopator (221—204 v. Chr.), alſo aus vormaccab. Zeit, legendenartig behandelnd, in verdorbenem alexandriniſchem Geſchmacke; in Ägypten entſtanden erſt n. dem 2. Buche d. Maccab. Buch 4 die Geſch. der Martyrien Eleazars u. der 7 Brüder (2 Macc. 6, 18 bis 7, 41) enthaltend, frei nach d. Sage behandelt v. e. ſtoiſch-philoſophiſch gebildeten alexandr. Juden vor d. Zerſtörung Jeruſalems (70 n. Chr.), auch wol vor der Verfolgung der alexandr. Juden unter Caligula (39 od. 40 n. Chr.), wahrſchl. z. Zeit Herodes des Gr. (30 v. Chr. bis 6 n. Chr.). Keil

Lehrb. d. hiſt. krit. Einltg in die kanon. u. apokryph. Schriften des ATs² 682 ff.

Mai Mai und Beaflor, eine Erzählung a. d. 13 Jhdt. 1. Druck. Leipzig, Göſchen 1848 (Dichtungen des deutſchen MAs Bd 7). Der ungenannte Hrsg. war Franz Pfeiffer. Gedichtet wol von e. Baier in der 2. Hälfte des 13 Jhdts.

mail. mailändiſch. Nach Diez.

maked. makedoniſch.

Mal. od. *Malach.*, d. hebr. Prophet Maleachi, LXX *Μαλαχίας*, Vulg. Malachias, d. ſpäteſte der Propheten, der nachexiliſchen Zeit angehörig nach Vollendung des zweiten Tempels, im Zeitalter des Nehemia, um 430 v. Chr. Bleek Einltg ins AT.⁴ 449 ff. Winer RWb.³ 2, 50.

malay. malayiſch. S. *Roorda v. Eyſ.*

MalbGl. Malbergiſche Gloſſe. Die malbergiſchen Gloſſen ſind die in der lateiniſch geſchriebenen lex Salica (ſ. *lex Sal.*) in den älteſten Texten mit der vorgeſetzten Bezeichnung malb. (malberg, mallobergus Gerichtshügel, höher und daher ſichtbarer gelegene Gerichtsſtätte) ſtehnden deutſchen Worte u. Formeln, die bei den einzelnen Beſtimmungen des Geſetzes das altnationale fränkiſche Schlagwort für Sache u. Buße geben. S. JGrimm in d. Geſch. d. deutſchen Spr. 548 ff. u. in Merkels Lex Salica Vorrede. Müllenhoff bei Waitz das alte Recht der ſal. Franken 271 ff. u. in d. Kieler Monatsſchrift 1852 S. 825. Holtzmann üb. d. Verhältnis der Malb. Gl. zum Text der l. Sal. 1852. HKern die Gloſſen in d. l. Sal. u. die Sprache der ſal. Franken, Haag 1869. Stobbe Geſch. d. deutſchen Rechtsquellen 1, 50 ff. vSchulte Lehrb. d. deutſchen Reichs- u. Rechtsgeſch. ³68.

malt. malteſiſch.

Man. ſ. *Or. Man.*

Mannh. Baumkultus Der Baumkultus der Germanen und ihrer Nachbarſtämme. Mythologiſche Unterſuchungen von Wilhelm Mannhardt. Berlin 1875. 1 Teil der Wald- u. Feldkulte. M. geb. 26 März 1831 zu Friedrichsſtadt in Schleswig, n. Danzig, ſtud. 1851—54 in Berlin u. Tübingen, 1858 Docent in Berlin, ſeit 1863 in Danzig, † daſ. 26 Dec. 1880.

Marbod Marbodi liber lapidum ſeu de gemmis var. lect. et perp. annot. illuſtr. a Johanne Beckmanno. Göttingae 1799. Dazu benutzt die Ausg. Marbodei Galli poetae vetuſt. de lapid. pretioſis enchiridion cum ſcholiis Pictorii Villingenſis 1531, desgl. die Ausg. des Alardus Colon. 1539. Marbod ſeit 1096 Biſchof zu Rennes in der Bretagne, † 1123.

Marc. das Evangelium Marci. Geſchrieben von e. Angehörigen des jüdiſchen Volkes wol im Abendlande u. zunächſt für die Römer, nach den Evang. des Matth. u. Lucas, wahrſcheinl. auch des Johannes, alſo jedesfalls nach d. Zerſtörung v. Jeruſalem (70). Bleek Einltg ins NT. 288 ff.

March A comparative grammar of the angloſaxon language. By Francis A. March. New York 1871.

Mar. Hmlf. Marien Himmelfahrt, aus einer Gieſſener Hs. Ende des 13 Jhdts durch Weigand in Haupts Ztſchr. 5, 515 ff.

Mar. Hmlf. Konr. Marien Himmelfahrt Konrads v. Heimesfurt. Etwa um 1230. S. *Urſt.* u. *Konr. v. Hf.*

Marner Die Gedichte des Marners, 1230 bis 1270. Gedr. in Bodmers Sammlung von Minneſingern 2, 166 ff., in von der Hagens Minneſingern 2, 236 ff. Der Marner hrsg. von Phil. Strauch, Straßburg 1876 (14. Bd d. Quellen u. Forſchungen von ten Brink, Scherer, Steinmeyer).

Mart. Martial, der römiſche Epigrammendichter, um 42—102 n. Chr.

Mart. Martina von Hugo von Langenſtein hrsg. v. Adelbert v. Keller. Stuttg. 1856 (38. Publ. d. lit. Vereins). Aus Schwaben; gedichtet in den 90er Jahren des 13 Jhdts.

Mart. Cap. Martianus Capella. Franciſcus Eyſenhardt recenſuit. Lipſiae 1866. Schrieb in Nordafrika vor d. Eroberung durch die Vandalen (429). S. *Notk. MCap.*

Maſsm. Abſchwf. auch *Maſsm. Beichtf.* Die deutſchen Abſchwörungs-, Glaubens-, Beicht- und Betformeln vom 8 bis 12 Jhdt hrsg. v. H. F. Maſsmann. Quedlbg u. Leipz. 1839 (Bd 7 der Bibl. d. deutſchen Nat. Lit.). Hans Ferd. M. geb. d. 15 Aug. 1797 zu Berlin, 1826 nach München, 1842 n. Berlin, 1846 Prof. daſ., † 3 Aug. 1874 zu Muskau.

Maſsm. Beichtf. ſ. *Maſsm. Abſchwf.*

maſur. maſuriſch d. i. in dem in Maſuren im ſüdl. Oſtpreußen geſprochenen polniſchen Idiom. Nach mündlicher Auskunft meines Freundes d. Conſiſtorialrats Pelka.

Matheſius ſ. *JMathes.*

Matth. das Evang. des Matthäus. Der Verfaßer, n. Abſtammung u. Bildung dem jüdiſchen Volke angehörig, ſchrieb in Paläſtina, wol in od. für Galiläa, in d. ſpäteren Zeit des apoſtol. Zeitalters, aber noch vor 70 n. Chr. Bleek Einltg ins NT. 273 fg. 285 ff.

Matth. Silv. pand. Matthaei Silvatici opus pandectarum medicinae. Lugduni 1534. Geſchrieben um 1330. S. EMeyer Geſch. der Botanik 4, 167 ff. Häſer Geſch. d. Medicin ³1, 709 fg.

Mätzner od. *Mätzn.* Englifche Grammatik von Eduard Mätzner. 2 Teile, der 2te in 2 Hälften. Berlin 1860. 64. 65.
MCap. f. *Notk. MCap.*
md. mitteldeutfch.
mdartl. mundartlich.
Med. Medium.
med. medial.
med. media pagina, was auch zuw. *m.*
Megafth. fragm. ed. Schwanb. Megafthenis Indica. fragmenta collegit et indices addidit E. A. Schwanbeck. Bonnae 1846. Verfaßt in den erften Jahrzehnten des 3. vorchriftl. Jhdts, etwa um 280 v. Chr. Megafthenes als Gefandter des fyrifchen Königs Seleukos Nikator († 280) zum indifchen Könige Kandragupta († 291 v. Chr.) nach Palibothra gefchickt: f. Laffen ind. Ak. 2, 207 ff. 663 ff.
Megbg f. v. a. *Mgbg.*
Melker Marld Melker Marienlied in Hoffmanns Fundgruben 2, 142, in Wackernagels altd. Lb.[3] 195 ff., in Schades Lb. 115 fg., in Müllenhoff-Scherers Denkm. xxxix. Etwa zw. 1120 u. 30.
Mém. Mémoire od. — es.
Merig. Merigarto im Lefeb. S. 72 ff. 11 Jhdt.
Merfeb. Zbl. Merfeburger Zauberlied. Lefeb. S. 4. In Müllenhoff u. Scherers Denkm. iv, 1. 2. Die Merfeburger Zauberlieder, türingifch, erft im Anfange des 10 Jhdts aufgezeichnet, aber durch Inhalt u. Wortformen anderthalb Jahrhunderte weiter hinauf reichend.
Metr. Älfreds Metra des Boëtius. In Greins Bibl. der agf. Poefie 2, 295 ff. Um 890 verfaßt.
mfränk. mittelfränkifch.
Meyer f. *EMeyer.*
Mgbg dasfelbe was *Konr. v. Mgbg.*
mgr., auch *mgriech.* mittelgriechifch d. i. im Griechifchen des Mittelalters im byzant. Reiche. S. *Du Cange Glofs. med. graec.*
MgSpr. Die gothifche Sprache. Ihre Lautgeftaltung insbef. im Verhältnifs zum Altindifchen, Griechifchen und Lateinifchen von Leo Meyer. Berlin, Weidmannfche Buchhdlg 1869. Leo M. geb. 3 Juli 1830 zu Bledeln bei Hildesheim, ftud. in Göttingen u. Berlin, habil. in Gött. 1856, 1862 ao. Prof., 1865 ord. Prof. in Dorpat.
MHaupt Moriz Haupt geb. d. 27 Juli 1808 zu Zittau, ftud. in Leipzig, habil. daf. 1837, Prof. dafelbft 1838, feit 1853 in Berlin, † 5 Febr. 1874.
mhd. mittelhochdeutfch.
MhdHWb. Mittelhochdeutfches Handwörterbuch von Dr. Matthias Lexer. 3 Bde. Leipzig, Hirzel 1869 — 1878.
MhdWb., auch *Mhd. Wb.* Mittelhochdeutfches Wörterbuch mit Benutzung des Nachlaßes von Georg Friedrich Benecke hrsg. von Wilhelm Müller und Friedrich Zarncke. 3 Bde (der 2te in 2 Teilen). Leipzig, Hirzel 1854 — 1866.
MHeyne and. Dkm. Kleinere altniederdeutfche Denkmäler. Mit ausführl. Gloffar hrsg. v. Moritz Heyne. Paderborn 1867.
Mich. der Prophet Micha, Michæas, deffen Weißagungen alle in die Regierung König Hifkias fallen, kurz vor und nach der Vernichtung des Reiches Ifrael durch die Affyrier (722). Winer RWb. [3]2, 91. Bleek Einltg ins AT.[4] 424 ff.
Mielcke Littauifch - deutfches und deutfch - littauifches Wörter - Buch von Chriftian Gottlieb Mielcke. 2 Theile. Königsberg 1800. M. war Cantor in Pillkallen (Kreis Ragnit).
Mikl. Lexicon palaeoflovenico - graeco - latinum emendatum auctum edidit Fr. Miklofich. Vindobonae 1862 — 1865. Franz M. geb. 20 Nov. 1815 bei Luttenberg in der Steiermark, 1850 Prof. in Wien.
Mikl. vgl. Gram. Vergleichende Grammatik der flavifchen Sprachen von Fr. Miklofich. Bd 1 Lautlehre, Wien 1852. Bd 2 Stammbildungslehre, Wien 1875. Bd 3 Formenlehre, ebdf. 1856. Bd 4 Syntax, ebdf. 1868 — 1874. Bd 1 die Lautl. in 2. Aufl. 1879. Bd 3 Wortbildungslehre in 2. Aufl. 1876.
Milft. Gen., *Milft. Exod.* Genefis und Exodus nach der Milftäter Handfchrift hrsg. v. Jofeph Diemer. 2 Bde. Wien, Gerold 1862. Umarbeitung der Wiener Genefis u. Exodus, noch vor 1122.
Milft. Hs. Milftäter Handfchrift gefchr. in der 2. Hälfte des 12 Jhdts (die ehemal. Benedictiner-Abtei Milftat in Oberkärnten um 1100 gegründet), jetzt in Klagenfurt, gedr. in Th. v. Karajans deutfchen Sprach-Denkmalen des 12 Jhdts, Wien 1846; u. Diemer Genefis u. Exodus n. d. Milft. Hs. Wien 1862.
Ml. Meilen.
mlat. mittellateinifch d. i. im Latein des Mittelalters.
Mlck. f. v. a. *Mielcke.*
Mllh. Karl Müllenhoff, ein Ditmarfche, geb. 1818, 1846 Prof. in Kiel, feit 1858 Prof. in Berlin.
Mllh. Ak. Deutfche Altertumskunde von Karl Müllenhoff. 1. Bd. Berlin 1870.
Mllh. Dkm. Denkmäler deutfcher Poefie und Profa aus dem 8 — 12 Jhdt hrsg. v. K. Müllenhoff u. W. Scherer. Berlin 1864. 2. verm. u. verb. Ausg. 1873.

Mllh. z. Quickb. oder *Glofs. z. Quickb.* Müllenhoffs Glofsar zu Klaus Groths Quickborn, der Ausg. v. 1856 in 8. S. 377 ff.
Mm. Millimeter.
mnd. mittelniederdeutfch.
MndWb. Mittelniederdeutfches Wörterbuch von Karl Schiller und Auguft Lübben. 5 Bde. Bremen 1875 — 80.
mnld. mittelniederländifch. S. auch *De Vries.*
Möb. Altnordifches Glofsar. Wörterbuch zu einer Auswahl alt-ifländifcher u. altnorwegifcher Profatexte v. Theodor Möbius. Leipzig 1866.
moden. modenefifch. Nach Diez.
Möller Tyfk och Svenfk famt Svenfk och Tyfk ordbok. Tredje Delen (Schwedifch-Deutfch) v. J. G. P. Möller. Greifswald 1790.
Mommf. Theodor Mommfen, e. Schleswiger, geb. den 30 Nov. 1817, feit 1857 Prof. in Berlin.
Mon. boic. Monumenta Boica ed. academia fcientiarum Maximil.-Boica, Monachi 1763 ff., von vol. 28 (1829) an als Collectio nova. Bd 43 (coll. nov. 16) v. J. 1876.
Mone Anzeiger für Kunde des deutfchen Mittelalters hrsg. v. Frh. v. Auffeß und Mone. 8 Jahrgänge, 1832—39. Franz Jofeph Mone geb. d. 12 Mai 1796 zu Mingolsheim bei Bruchfal, ftud. zu Heidelberg, habil. daf. 1817, ao. Prof. 1819, o. Prof. 1822, 1827—30 Prof. in Löwen, 1835 Director d. Landesarchivs in Karlsruhe, † 12 März 1871.
Mone Schaufp. des MAs Schaufpiele des Mittelalters hrsg. von F. J. Mone. 2 Bde. Karlsruhe 1846.
Mone Ztfchr. f. Gefch. d. Oberrh. Zeitfchrift für die Gefchichte des Oberrheines, hrsg. von dem Landesarchive zu Karlsruhe durch den Director desfelben F. J. Mone. Karlsruhe 1850 ff. Bis 1881 33 Bde.
mong. mongolifch.
mor. moralifch.
mordw. mordwinifch. Bei Thomfen. S. *Thomf.*
Mof. mit vorgefetzter Zal bez. die 5 Bücher Mofis. S. *Gen.*, *Exod.*, *Levit.*, *Num.*, *Deut.*
mov. moviert.
Movers Phönic. auch blos *Movers* Franz Karl Movers die Phönizier. Bd 1 Bonn 1841. Bd 2 in 3 Thln Berlin, Dümmler 1849. 50. 56. Movers geb. 1806 zu Koesfeld in Weftfalen, ftud. zu Münfter, 1839 Prof. d. kath. Theol. in Breslau, † daf. 28 Sept. 1856.
Mozin-Pefchier[3] Dictionnaire complet des langues françaife et allemande par Mozin. 3ième édit. révue et augm. par A. Pefchier. Stuttg. et Tub. 1850. 51. 4 Bde.
mr. mittelrheinifch.
Mrld Marienlied. *Mrld.* Marienlieder.
Mrong. Ausführliches Polnifch-Deutfches Wörterbuch, kritifch bearbeitet v. Chrift. Cöleftin Mrongovius. Königsberg i. Pr. 1835. Ausf. Deutfch-Poln. Wb. hrsg. v. Ch. C. Mrongovius. 3. Aufl. neu bearb. u. verm. v. W. Wyfzomierfki. Königsb. i. Pr. 1854. Bei Citaten dies als Bd 2 behandelt.
MS Bodmers Ausgabe der Parifer Liederhandfchrift: Sammlung von Minnefingern aus dem fchwäbifchen Zeitpuncte, 2 Teile, Zyrich 1857 u. 59 S. Lefeb. S. 142 fg.
MSFr., auch *MSFrlg* Des Minnefangs Frühling hrsg. v. Karl Lachmann u. Moriz Haupt. Leipzig, Hirzel 1857.
MSHag. Ausgabe der Minnefinger durch von der Hagen, f. Lefeb. S. 145.
Mftrld, *Mftrld.* Meifterlied, —lieder.
Müller f. *FMüller*, *JMüller.*
Murko Slowenifch-deutfches und deutfch-flowenifches Handwörterbuch nach den Volksfprachen der Slowenen in Steiermark, Kärnten, Krain u. Ungarns weftl. Diftrikten v. Ant. Joh. Murko. 2 Bde. Grätz 1833.
Mufp. Mufpilli im Lefeb. S. 32 ff. Um 830 in bairifcher Mundart gedichtet.
Myller Myllers Samlung deutfcher Gedichte aus dem xii. xiii. und xiv. Jhdt. 3 Bde. Berlin 1782—85.
Myft. Deutfche Myftiker des 14 Jdts hrsg. v. Franz Pfeiffer. 2 Bde. Leipzig 1845. 1857.
Myth., gewöhnlich *Myth.*[2] Deutfche Mythologie von Jacob Grimm. 2. Ausg. 2 Bde. Göttingen 1844. Die 1. Ausg. 1835, die 3te 1854, die 4te v. H. E. Meyer beforgt, Berlin 1875.
N. Neutrum.
n. nach.
Nah. Nahum, der hebr. Prophet, deffen Weißagungen in die Zeit fallen nach d. Eroberung Thebens in Ägypten durch die Affyrier (etwa 666) u. vor der Zerftörung Ninives durch Nabopolaffar v. Babylon u. Kyaxares v. Medien (606 v. Chr.). Winer RWb.[3] 2, 132. Bleek Einleitung ins AT.[4] 427 ff.
namtl. namentlich.
Narrfch. Sebaftian Brants Narrenfchiff. 1. Ausg. 1494. Ausg. von A. W. Strobel, Quedlbg u. Leipzig 1839. Ausg. v. Fr. Zarncke, Leipzig 1854.
nafal. od. *naf.* nafaliert.
Nbf., auch *Nbform*, *Nebf.* Nebenform.
n. Br. nördlicher Breite.
nbulg. neubulgarifch d. i. in dem heutzutage in Bulgarien u. angrenzenden Pro-

vinzen der europ. Türkei von den Bulgaren gesprochenen slavischen Idiom. Nach *Mikl. vgl. Gram.*
n. Chr. nach Christus.
nd. niederdeutsch.
neap. neapolitanisch. Nach Diez.
neap. Urk. neapolitanische Urkunde. S. *Urk. v. Neap.*
Neg., auch *Negat.* Negation.
negat. negativ.
Neh. das alttest. Buch Nehemia, Vulg. auch Esdrae lib. secundus. Der erste u. letzte Teil des Buches, ein paar spätere Zusätze ungerechnet, von Nehemia selbst verfaßt nach 433; der mittlere Teil v. 7, 73 — 10 fin. bildete höchst wahrschl. ursprünglich den Schluß des Buches Esra, von dem spätern wol nicht vor die macedonische Zeit fallenden Redactor, der beide Bücher zu einer Geschichte der Wiederherstellung Jerusalems u. des jüdischen Staates vereinigte, hier eingefügt. S. *Esra.* Bleek Einltg ins AT.[4] 267 ff. S. *Chron.*
Neidh. auch *Nîth.* Neidhart von Reuenthal. Hrsg. v. Moriz Haupt. Leipzig, Hirzel 1858. Dichtete im 2. 3. u. 4. Decennium des 13 Jhdts.
Nemn. od. *Nemnich* Allgemeines Polyglotten-Lexicon der Naturgeschichte mit erklärenden Anmerkungen von Philipp Andr. Nemnich. Hamburg u. Halle, Hambg u. Leipzig. 2 Bde (7 Lieferungen). 1793 bis 1798.
Nefs. Wörterbuch der littauischen Sprache von G. H. F. Nesselmann. Königsberg 1851. Georg Heinr. Ferd. Nesselmann geb. zu Fürstenau (Kr. Elbing) am 14 Febr. 1811, stud. zu Königsberg seit Herbst 1831 Mathem. u. oriental. Spr., promov. d. 25 Febr. 1837, habil. 1838, ao. Prof. 1843, o. 1859, † 7 Jan. 1881.
Nefs. prSpr. Die Sprache der alten Preußen an ihren Überresten erläutert von Dr. G. H. F. Nesselmann. Berlin, Reimer 1845.
Nefs. Thes. Thesaurus linguae Prussicae. Der preussische Vocabelvorrath etc. gesichtet u. zusammengestellt von G. H. F. Nesselmann. Berlin 1873.
Neue Formenlehre der lateinischen Sprache v. Friedr. Neue. 1. Th. Stuttg. 1860. 2. Th. Mitau 1861, in 2ter erweiterter Aufl. Berlin 1875.
neufris. s. *nfris.*
Neugart oder *Neug.* Codex diplomaticus Alemanniae et Burgundiae Transjuranae intra fines dioecesis Constantiensis ed. Trudpertus Neugart. 2 tom. Typis San-Blasianis 1791. 95.
neuir. neuirisch.
neuprov. s. *nprov.*
nfränk. niederfränkisch.
nfris., auch *neufris.* neufrisisch.
nfrz. neufranzösisch.
ngr., auch *ngriech.* neugriechisch.
nhd. neuhochdeutsch.
NhdWb., auch *Nhd. Wb.* Neuhochdeutsches Wörterbuch von Jacob Grimm u. Wilh. Grimm. Leipzig, Hirzel, von 1852 an. Nach dem Tode der Brüder Grimm fortgesetzt von Karl Weigand, Rud. Hildebrand, Mor. Heyne, Matthias Lexer.
nholl. neuholländisch d. i. in d. heutigen holländ. Sprache.
Nib. Nibelungenlied, um 1200, gewönlich (wo nicht anderes dabei bemerkt) citiert nach Lachmann, 2. Ausg. Berlin 1841, 3. Ausg. 1851, 4. Ausg. 1867.
Nic. v. Bas. Nicolaus von Basel. Leben u. ausgewählte Schriften von Karl Schmidt. Wien 1866. Geb. um 1308 zu Basel, als gefährl. Ketzer 1383 zu Wien verbrannt.
Nic. v. Jer. Nicolaus von Jeroschin, s. *Jer.*
Nic. v. Straßb. Predigten v. Nicolaus von Straßburg in Pfeiffers Mystikern Bd 1. Wirkte in der 1. Hälfte des 14 Jhdts; 1326 päbstl. Nuntius u. Auffeher üb. d. Dominikanerklöster der deutschen Ordensprovinz.
Nîth. Nîthart. S. *Neidh.*
nld. niederländisch.
nnld. neuniederländisch.
Nom. Nominativus.
NomPl. Nominativus Pluralis.
NomSg. Nominativus Singularis.
Nonn. Dionys. Nonni Panopolitani Dionysiacorum libri XLVIII rec. Arminius Koechly. 2 vol. Lips. Teubn. 1857. 58. (Corpus poet. epic. Graec. vol. 16. 17.) Anfang des 5 Jhdts n. Chr.
nord. nordisch.
nordfris. nordfrisisch. S. *Johansen.*
norm. normannisch (französisch mundartlich). Nach Diez.
norw., auch *norweg.* norwegisch.
Notk. Nôtkêr Labeo od. Teutonicus, berühmter Lehrer u. Schriftsteller in Sanct Gallen, † als Siebziger am 29 Juni 1022.
Notk. Bo. (od. *Boeth.*) Nôtkêrs Übersetzung der zwei Bücher des Boëtius de consolatione philosophiae, in Hattemers Denkmahlen des MAs 3, 7 ff.
Notk. MCap. Nôtkêrs Übersetzung der zwei ersten Bücher von Martianus Capella de nuptiis Philologiae et Mercurii, bei Hattemer 3, 257 ff. S. *Mart. Cap.*
Notk. Ps. Nôtkêrs Übersetzung u. Erklärung der Psalmen, in Hattemers Denkmahlen des MAs Bd 2.

nperſ. neuperſiſch.
nport. neuportugieſiſch.
Npr., auch *N. pr.* Nomen proprium.
nprov., auch *npr.* u. *neuprov.* neuprovenzaliſch.
Nr Nummer.
nr. niederrheiniſch.
NrGed. L. Über drei Bruchſtücke niederrheiniſcher Gedichte aus dem 12ten u. a. d. Anfge des 13ten Jhdts von Lachmann. (Geleſen in d. Berl. Akad. d. Wißenſch. am 11. Aug. 1836). Gedr. in d. Abhdlgn a. d. J. 1836, Berlin 1838 u. in d. Kleineren Schriften z. deutſchen Philol. v. K. Lachmann, Berlin 1876, S. 519 ff.
NrGed. Sch. Geiſtliche Gedichte des XIV. u. XV. Jahrhunderts vom Niderrhein hrsg. v. Oskar Schade. Hannover 1854.
nſlov. neuſloveniſch. S. *Murko.*
nſpan. neuſpaniſch. S. *Schmid.*
NT. Neues Teſtament, nach Lachmann u. Tiſchendorf. Novum Teſtamentum graece et latine Carolus Lachmannus recenſuit, 2 tomi, Berol. 1842 u. 1850. Novum Teſtamentum graece. ad antiquiſſimos teſtes denuo recenſuit, apparatum criticum appoſuit etc. Conſtantinus Tiſchendorf. edit. octava critica major. 2 vol. Lipſ. 1869. 1872.
Num. Numeri, das 4te Buch Moſis. Als Ganzes ebenſo wenig v. Moſes wie die übrigen Bücher des Pentateuch; Abſchnitte aus dem moſaiſchen Zeitalter mit Späterem vereinigt aber nicht wol ſpäter als bei den vorhergehnden 3 Büchern. Bleek Einltg ins AT.[4] 99 ff. S. *Gen.*, *Exod.*, *Levit.*
Num. Numerale.
Num. card. Numerale cardinale.
Num. ord. Numerale ordinale.
NW. Nordweſt.
Nyerup. Symb. Symbolae ad literaturam teutonicam antiquiorem ex codicibus manu exaratis, qui Havniae aſſervantur, editae ſumtibus Petri Friderici Suhm. Havniae 1787. Der Herausgeber war Eraſmus Nyerup, geb. d. 12 März 1758 in Nyrup auf Fünen, 1779 an d. Bibl. in Kopenhagen, 1796 Prof. an d. Univ., † 28 Juni 1829.
o. oben.
oberd. oberdeutſch.
Oberl. ein paarmal, während ſonſt *Scherz.*
Obj. Object.
obj. objectiv.
occit. od. *occitan.* occitaniſch, d. i. in der Mundart v. Languedoc. Nach Diez.
od. oder.
Od. Odyſſee. Um 900 v. Chr.
Offenb. Offenbarung Johannis. S. *Apoc.*
Oken Naturg. (od. *Natgeſch.*) Allgemeine Naturgeſchichte für alle Stände von Prof. Oken. 7 Bde in verſch. Abteilungen. Stuttg. 1835—39. Lorenz Oken geb. d. 1 Aug. 1779 zu Bohlsbach bei Offenburg in Baden, 1807 ao. Prof. in Jena, 1812 o. Prof., legt 1819 die Profeſſur nieder, 1827 Docent in München, 1828 o. Prof., 1832 n. Zürich, † daſ. d. 11 Aug. 1851.
ö. L. öſtlicher Länge.
Opp. cyneg. Oppiani cynegetica et halieutica ed. J. G. Schneider, Lipſ. 1813. Der Verfaßer der Hal. ſchrieb um 180, der der Cyneg. um 210 n. Chr.
opreuß. oſtpreußiſch. Nach Hennig u. aus eigener Kenntnis.
Opt. Optativ.
opt. optativiſch.
ord. ſ. *Num. ord.*
Ordinalz. Ordinalzal.
org. organiſch.
Orm. The ormulum. Now firſt edited from the original manuſcript in the Bodleian with notes and a gloſſary by Robert Meadows White. 2 vol. Oxford 1852. Vom Mönch Orm im ſüdl. England gedichtet im Anfange des 13 Jhdts.
Or. Man. Oratio Manaſſae regis Juda, cum captus teneretur in Babylone, in d. Vulg. ſeit d. Trident. als apokr. am Ende der ganzen Bibel, bei Luther als Gebet Manaſſes am Ende der Apokryphen des ATs, die *προςευχὴ Μανασσῆ* der LXX. Verfaßt zu 2 Chron. 33, 11—13 v. e. helleniſt. Juden v. Chr.
Orph. Lith. Orphei Lithica. accedit Damigeron de lapidibus. rec. Eug. Abel. Berol. 1881. Orphica rec. Godofr. Hermannus Lipſ. 1805, p. 359 ſqq. Gegen 400 n. Chr. verfaßt.
örtl. örtlich.
Ortsn. Ortsname.
Or. u. Occ. ſ. *Benf. Or. u. Occ.*
oſk. oſkiſch. Beſ. nach Ernſt Enderis Verſuch einer Formenlehre der oſkiſchen Sprache mit den oſkiſchen Inſchriften u. Gloſſar, Zürich 1871.
oſs. oſſetiſch. Nach Juſti.
oſteran. oſteraniſch; ſ. *abactr.*, *zend.*
oſtgerm. oſtgermaniſch.
oſtjak. oſtjakiſch. Nach Alex. Caſtréns Verſuch einer oſtjakiſchen Sprachlehre nebſt kurzem Wörterverzeichnis, hrsg. v. Anton Schiefner, 2. verbeßerte Auflage, St. Petersburg 1858.
Oſtpr. Oſtpreußen.
öſtr. u. *öſtreich.* öſtreichiſch.
Osw. v. Wolk., auch *Wolk.* Die Gedichte Oswalds v. Wolkenſtein mit Einleitung, Wortbuch u. Varianten hrsg. von Beda

Weber, Innsbruck 1847. S. AltdLb. 332. Ein Tiroler, geb. 1367, † 1445.

Otfr. Otfrids von Weiſſenburg Evangelienbuch v. Dr. Johann Kelle, Regensburg 1856. Bd 2 die Formen- u. Lautlehre der Sprache Otfrids, 1869. S. AltdLb. 39 fg. Vollendet 870, viell. ſchon 868. In hochfränkiſcher, mit einigen alamanniſchen Eigenheiten verſetzter Sprache.

Otte Otte mit dem Barte von Cuonrât von Würzeburc hrsg. von Karl Aug. Hahn. Quedlbg u. Leipz. 1838 (Bd 13, 3 der Bibl. der Nat. Lit.). Etwa um 1260 gedichtet.

Ottoc. Ottocars öſtreich. Reimchronik (geſchr. zw. 1300 u. 1317) in Pez ſcriptores rerum Auſtriacarum t. 3.

P bei Otfr. codex Palatinus, die Heidelberger Hs.

P. Paradigmen zur deutſchen Grammatik, gothiſch, althochdeutſch, mittelhochdeutſch, neuhochdeutſch, für Vorleſungen von Oskar Schade. Halle, Buchhdlg des Waiſenhauſes 1860. 2. Aufl. 1868. 3. Aufl. 1873.

P. Perſon.

p. pagina.

Pant. Pantaleon von Konrad von Würzburg hrsg. v. M. Haupt in ſr Zeitſchr. (*Hpt*) 6, 193 ff. Wahrſchl. erſt nach dem Silveſter gedichtet, zwiſchen 1277 u. 81: Pfeiffer Germ. 12, 26.

päon. päoniſch. (Paeonia im nördl. Macedonia.)

Paral. (m. vorgeſ. *1* od. 2) Paralipomena, die altteſt. Bücher d. Chronik. S. *Chron.*

parm. parmeſaniſch. Nach Diez.

Part. Participium.

part. od. *partic.* participial.

Parton. Partonopier und Meliur von Konrad von Würzburg hrsg. v. Karl Bartſch, Wien 1871. Wahrſchl. 1277 gedichtet: Pfeiffer Germ. 12, 21.

PartPP. Participium Perfecti Paſſivi.

PartPräſ. Participium Praeſentis.

PartPrät. Participium Praeteriti.

Parz. Parzival Wolframs von Eſchenbach, in Lachmanns Ausg. Wolframs. S. Leſeb. S. 210 fg. Gedichtet 1203—1211, zum großen Teil auf der Wartburg. S. *Wolfr.*

Paſs. Paſsivum.

paſſ. paſſiviſch.

Paſs. od. *Paſs. H.* Das alte Paſſional hrsg. v. K. A. Hahn, Frankfurt a. M. 1845: den 1. u. 2. Teil enthltd n. d. Heidelberger Hs. 352.

Paſs. K. Das Paſſional, eine Legendenſammlung des 13 Jhdts hrsg. v. Köpke, Quedlbg 1852: den 3. Teil enthltd nach d. Königsb. Hs. Das Paſsional mitteldeutſch, gedichtet von e. Heſſen in der 2. Hälfte des 13 Jhdts.

Patron. Patronymicum.

patron. patronymiſch.

Paul. Diac. Pauli Diaconi hiſtoria Langobardorum, bei Muratori Scriptores rerum Italicarum 1, 1, 405 ff.; bei Migne Patrologiae curſus Bd 95; in den Monum. Germ. hiſt. Scriptores rerum Langobardicarum et Italicarum ſaec. VI—IX hrsg. v. Bethmann u. Waitz. Hannov. 1878. Geſchrieben um 790.

Pauli Körpert. Über die Benennung der Körpertheile bei den Indogermanen von Dr. Carl Pauli: im Programm d. Friedr.-Wilhelms-Schule zu Stettin 1867.

Pauli PrätPräſ. auch *Pauli die Verba Prät.* Über die deutſchen Verba Präteritopräſentia v. Carl Pauli auß Pommern: Greifswalder Doctordiſſ. 1863.

Paus. Pauſaniae deſcriptio Graeciae recogn. Joannes Henricus Chriſtianus Schubart. 2 vol. Lipſ. 1875. Paus. ſchrieb zwiſchen 170 u. 180 n. Chr.

Pelka, Hermann geb. d. 24 Sept. 1831 zu Kurken im Kr. Oſterode, Lehrer in Seeburg 1851—57, auf d. Gymn. in Hohenſtein 1857—58, ſtud. zu Kgsbg Theol. u. Philol. 1858—61, Gymnaſiallehrer in Lyck bis 64, Pfarrer an d. poln. Kirche in Kgsbg bis 73, ſeit 64 Dirigent des poln. Seminars, 66 Hilfsarbeiter im Conſiſtorium, 68 Conſ.aſſeſſor, 1873 Hofprediger a. d. Schloßkirche u. Conſiſtorialrat.

Perf. Perfectum.

Peripl. mar. Erythr. Periplus maris Erythraei (dem Arrian zugeſchrieben; a. d. 3. Viertel des 1 Jhdts n. Chr.) in Geographi graeci minores ed. Car. Müller. 1 (1855), 257 ff. S. Ritter Erdkunde 12, 243 ff. EMeyer Geſch. d. Botanik 2, 81 ff.

perſ. perſiſch. S. *Vullers, Zenker.*

Perſ.name Perſonenname.

perſonif. perſonificiert.

perſönl., auch *perſ.* perſönlich.

Pertz meint mehr kurz als gut die Monumenta Germaniae hiſtorica inde ab anno quingenteſimo uſque ad annum milleſimum et quingenteſimum auſpiciis ſocietatis aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi edidit Georgius Heinricus Pertz, Hannoverae 1826 ſqq.

Petr. (mit *1* od. *2* davor) die zwei Briefe des Apoſtels Petrus. Der 1. geſchr. in Babylonien wol im Anfange der 60er Jahre des 1 Jhdts. Der 2., ſchwerlich vom Apoſtel Petrus herrührend, wol erſt gegen Mitte des 2 Jhdts abgefaßt. Bleek Einltg ins NT. 565 ff.

Petrusl. Petruslied einer Freiſing-Münchner Hs. des 9 Jhdts. Altd. Leſeb. 53. Bairiſche Mundart, Mitte des 9 Jhdts. Schade in d. Wißenſchftl. Monatsblättern 4, 55 ff.

Peyron Lexicon linguæ Copticæ ſtudio Amedei Peyron, Taurini 1835.

PfAm. oder *Amis* Der Pfaffe Amis vom Stricker, in Beneckes Beiträgen 2, 493 ff. u. in H. Lambels Erzähl. u. Schwänken, Leipz. 1872, S. 1 ff. Verfaßt etwa 1230—36.

Pfeiffer, Franz geb. am 27 Febr. 1815 zu Bettlach bei Solothurn, 1846 Bibliothekar in Stuttgart, 1857 Prof. in Wien, † daſ. am 29 Mai 1868.

Pf. Arznb. Zwei deutſche Arzneibücher aus dem 12 u. 13 Jhdt mit einem Wörterbuche von Franz Pfeiffer. Wien 1863.

PfKonr. od. *Pf. Konr.* Pfaffe Konrad ſ. *Rol:*

Pfuhl Lauſitziſch wendiſches Wörterbuch verfaßt u. unter Mitwirkung v. Seiler u. Hornig hrsg. v. Pfuhl. Budiſſin 1866.

Pharmac. german. Pharmacopœa Germanica. Berolini apud Rudolphum de Decker. 1872.

Phil. der Brief Pauli an die Philipper. Geſchrieben zu Rom während d. 1. röm. Gefangenſchaft zw. d. Jahren 62 u. 64: Bleek Einltg ins NT. 428. 430 ff. 460 fg.

Philem. der Brief Pauli an Philemon. Geſchrieben zu Rom während der 1. röm. Gefangenſchaft u. durch den bekehrten flüchtigen Sclaven Oneſimus ſm Herren Philemon in Coloſſae überſandt, zw. 62 u. 64: Bleek Einltg ins NT. 434. 441 ff. 460 fg.

Phönix das angelſächſ. Gedicht in Greins Bibl. der agſ. Poeſie 1, 215 ff. Gegen 800.

Phyſ. Phyſiologus, ſ. Leſeb. S. 86. 110. 111. *äPhyſ.* älterer Phyſiologus, a. d. 11 Jhdt, Wiener Hs., gedr. in Hoffmanns Fundgruben 1, 17—22, in Müllenhoff u. Scherers Denkm.[2] LXXXII. *jPhyſ.* jüngerer Phyſiologus, a. d. 12 Jhdt, Wiener Hs., gedr. in Fundgr. 1, 22—37 *gerPhyſ.* gereimter Phyſiologus a. d. 12 Jhdt, Milſt. Hs., in Karajans Denkm. (ſ. *Kar.*) 73—106.

pic. u. *picard.* picardiſch. Nach Diez.

Pict. od. *Pictet*, auch *Pct.* Les origines indoeuropeennes ou les Aryas primitifs. Eſſai de Paléontologie linguiſtique par Adolphe Pictet. 2 part. Paris 1859. 63.

piem. piemonteſiſch. Nach Diez.

Pitra ſ. *Spic. Sol.*

Pl. od. *Plur.* Pluralis.

Plaut. Plautus, der röm. Luſtſpieldichter, geb. um 254, † 184 v. Chr.

Plin. ſchlechthin od. *Plin. h. n.* C. Plini Secundi naturalis hiſtoria. Ausg. v. Jul. Sillig, 6 Bde, Hambg u. Gotha 1851 ff. Im J. 77 n. Chr. dem Titus überreicht. Plinius † 79 n. Chr.

poet. poetiſch.

polab. polabiſch d. i. in dem ſeit d. Mitte des vor. Jhdts ausgeſtorbenen ſlaviſchen (weſtlechiſchen, dem Kaſchubiſchen nächſtverwanten) Idiom weſtlich der Niederelbe im Königr. Hannover. S. *Schl. polSpr.*

Pollux Julii Pollucis onomaſticon cum annotationibus interpretum. curavit Guilielmus Dindorfius. Lipſ. 1824. vol. 1. 2 Text, 3 index graecus, 4 u. 5 annotationes. Vor 177 dem Commodus gewidmet, der 180—192 Kaiſer war.

poln. polniſch. S. *Linde*, *Mrong.*, *Bandtke.*

pop. populär.

port. portugieſiſch. Nach Diez.

poſſ. poſſeſſiv.

Pott[1] oder blos *Pott* Etymologiſche Forſchungen auf dem Gebiete der Indo-Germaniſchen Sprachen mit beſonderem Bezug auf die Lautwandlung im Sanskrit, Griechiſchen, Lateiniſchen, Littauiſchen und Gothiſchen von Aug. Fr. Pott. Lemgo 1833. 2. Theil Grammatiſcher Lautwechſel und Wortbildung. Ebdſ. 1836. Auguſt Friedrich Pott geb. d. 14 Nov. 1802 zu Nettelrede in Hannover, ſtud. in Göttingen, Lehrer am Gymn. in Celle, 1833 Prof. in Halle.

Pott[2] Etymol. Forſch. a. d. Geb. der Indo-Germ. Sprachen unter Berückſichtigung ihrer Hauptformen, Sanskrit, Zend-Perſiſch, Griechiſch-Lateiniſch, Littauiſch-Slawiſch, Germaniſch u. Keltiſch, v. A. Fr. Pott. 2. Aufl. in völlig neuer Umarbeitung. 5 Theile (d. 2te in 4 Abtlgn) u. d. 6te Regiſterbd (alſo 9 Bde). Theil 2, 2—5 auch unter d. Titel Wurzel-Wörterbuch d. Indogerman. Sprachen v. A. Fr. Pott, Bd 1—5.) Lemgo und Detmold 1859—1876.

Pott Zählm. Die quinare und vigeſimale Zählmethode bei Völkern aller Welttheile. Nebſt ausführlichen Bemerkungen über die Zahlwörter indogermaniſchen Stammes und einem Anhange über Fingernamen. Von Dr. Aug. Friedrich Pott. Halle 1847.

Pr. od. *Pred.* Predigt, —en.

Präd. Prädicat.

präd. prädicativ.

Präf. Präfix.

präf. präfigiert.

Präp. Präpoſition.

präp. präpoſitionell.

Präſ. Präſens, Präſentis.

Prät. Präteritum, Präteriti.

Prät. Delic. Pruſs. Deliciae Pruſſicae oder Preußiſche Schaubühne, darin vorgeſtellt

wird alles dasjenige was zur Wiſſenſchaft der Preuſſiſchen Hiſtorie erfordert wirdt etc. ausgefertiget von M. Matthæo Prætorio, von der Memel, Königl. Maj. in Pohlen Hiſtoriographo u. Secretario. Mſcr. 2 Bde in fol auf d. Geh. Staatsarchiv in Königsberg. Verfaßt in den Jahren v. 1670—1700. Auszugsweiſe gedruckt: Matth. Prät. Deliciae Pruſſicae etc. von Dr. William Pierſon, Berlin 1871. Prät. zu Memel geb. um 1635, ſeit 1664 Pfarrer zu Niebudzen bei Gumbinnen, legte zur kathol. Kirche übergetreten 1685 das Amt nieder, ſeit 1688 kathol. Geiſtlicher an mehreren Orten Weſtpreußens, † 1707.

Pred. Sal. Prediger Salomo, das altteſtl. Buch. S. *Eccle.*

preuß. preußiſch.

Preuß. ProvBl. Preuſsiſche Provinzial-Blätter. Hrsg. von dem Verein zur Rettung verwahrloſeter Kinder in Königsberg zum Beſten der Anſtalt. 27 Bde. Königsberg 1829—1842. Von Bd 13 (Kgsbg 1835) an unter d. Titel Vaterländiſches Archiv für Wiſsenſchaft, Kunſt, Induſtrie u. Agrikultur oder Preuß. Provinzial-Blätter hrsg. unter Mitwirkung vieler Gelehrten, Beamten, Künſtler, Kaufleute, Landwirthe u. ſ. w. zum Beſten d. Anſtalt zur Reftung verwahrloſter Kinder in Königsberg; von Bd 14 an mit Nennung des Herausgebers O. W. L. Richter; von Bd 16 an ebenſo mit Weglaßung des zum Beſten der Anſtalt etc. Vom Juli 1842 an: Archiv für vaterländiſche Intereſſen oder Preußiſche Provinzial-Blätter hrsg. v. O. W. L. Richter. Neue Folge, 7 Bde, bis Ende 1845, die 5 erſten in Ksbg, die 2 letzten mit durchlaufender Paginatur (als Jahrg. 1845) in Marienwerder erſchienen. Vom Januar 1846 an bis Decbr 1851 6 Jahrgänge in 12 Bdn Neue Preußiſche Provinzial-Blätter mit Beiträgen von . . . im Namen der Alterthums-Geſellſchaft Pruſſia hrsg. von A. Hagen u. Meckelburg (von Bd 4 an von Hagen allein), Königsberg in Commiſſion bei Tag u. Koch. Vom Januar 1852 an bis Decbr 1857 wieder 6 Jahrg. in 12 Bdn m. d. Doppeltitel Preußiſche Provinzial-Blätter etc. Jahrg. 1852 ff. u. Der neuen Preußiſchen Prov.-Blätter andere Folge hrsg. v. A. Hagen, ebdaſ. Von 1858 an: Der neuen Preuß. Prov.-Blätter dritte Folge hrsg. v. X. v. Haſenkamp, 11 Bde, Königsbg in Comm. bei Koch, ſeit Bd 3 in Theiles Buchhdlg, 1858—66. Als weitere Fortſetzung v. J. 1864 an Altpreußiſche Monatsſchrift zur Spiegelung des provinziellen Lebens in Literatur, Kunſt, Wiſſenſchaft u. Induſtrie hrsg. v. Rudolf Reicke u. Ernſt Wichert. 3 Bde, Königsberg in Pr., Verlag u. Druck v. Rosbach, 1864 bis 66. Von 1867 an die Fortſetzung unter d. Titel Altpreußiſche Monatsſchrift. Der neuen Preußiſchen Provinzial-Blätter vierte Folge hrsg. v. R. Reicke u. E. Wichert. 4. Bd. Der Provinzial-Blätter LXX. Bd. Königsberg in Pr. 1867. Theiles Buchhdlg (Ferd. Beyer). Von 1868, alſo von Bd 5 an mit der Abweichung Altpreußiſche Monatsſchrift neue Folge. etc. Im J. 1880 der 17. Bd. Der Provinzial-Blätter LXXXIII. Bd. Jetzt im 18. Bde, der Prov.-Bl. LXXXIV. Bd. [Nach Adam Ries wär es der LXXXVII. Bd; die 3 letzten Bde aus Haſenkamps Redaction v. 1864—66 ſind wol nicht mitgezält, während doch erſt 1867 dieſe Geſamtzälung beginnt.] Die einzige Möglichkeit bei dieſem ſonderbaren Wirrſale von Titeln findbar zu citieren iſt bei dem urſprünglichen Titel Preuß. Prov.-Bl. zu bleiben u. jedesmal ſtatt einer Bandzal die Jahreszal zu nennen.

Priſc. perieg. Priſciani periegeſis in Poetae latini minores ed. Jo. Chriſt. Wernsdorf 5, 1 p. 265 ff. Um 500 n. Chr.

Proc. Procopius ex rec. Guil. Dindorfii, 3 Bde im Corpus ſcript. hiſt. Byzant. Bonnae 1833 ff. Um 550 n. Chr.

proklit. proklitiſch.

Pron. Pronomen.

pron. pronominal.

Prov. liber proverbiorum. S. *Spr. Sal.*

Prov. Provinz.

prov. provenzaliſch.

Prud. Aurelii Prudentii Clementis quae exſtant carmina rec. Alb. Dreſſel. Lipſ. 1860. Geb. 348 n. Chr.; gab 57 Jahr alt i. J. 405 die Sammlung ſr Gedichte heraus.

Pſ. Pſalm, Pſalmen. Das große religiöſe Liederbuch des ATs, 150 Lieder aus verſch. Zeiten, etwa zwei Drittel m. Überſchriften, die ſich auf die Dichter beziehen; in dieſen 73 als v. David gedichtet bezeichnet. Die Sammlung wol ſchon vor Abfaßung der Chronik (ſ. *Chron.*) vorhanden, allmälig entſtanden; in fünf Bücher zerfallend (die mit Pſ. 1, 42, 73, 90, 107 beginnen), deren beide erſten, die die meiſten Lieder Davids enthalten, ſchon vor dem Exil beiſammen waren. Die Zälung des hebr. Textes (wonach Luther) mit der der LXX (wonach Vulg.) nicht durchweg übereinſtimmend, da dieſe in vier Fällen anders abteilt als jener (neml. Pſ. 9 u. 10 als e. einziges Lied

faßt, desgl. 114 u. 115, dagegen 116 u. 147 je in zwei Lieder trennt). Bleek Einltg ins AT.[4] 497 ff.

Pſellus de lap. virt. Pſellus de lapidum virtutibus graece ac latine cum notis Phil. Jac. Mauſſaci et Joan. Steph. Bernard, Lugd. Bat. 1745. Michael Pſellus d. Jüngere aus Conſtantinopel ſchrieb um die Mitte des 11 Jhdts. S. EMeyer Geſch. der Botanik 3, 350 ff. Häſer Geſch. d. Medicin 1[3], 477 fg.

Ptol. Claudii Ptolemaei Geographica. ed. Carolus Fridericus Auguſtus Nobbe. Lipſ. 1843 — 45. 3 tomi. Um die Mitte des 2 Jhdts n. Chr.

PW. d. i. Petersburger Wörterbuch: Sanskrit-Wörterbuch hrsg. v. d. kaiſerl. Akademie d. Wiſsenſchaften, bearbeitet von Otto Böhtlingk u. Rudolph Roth. 7 Theile in 4. St. Petersburg 1855 — 75.

Quint. Quintilianus, der Verf. der Inſtitutio oratoria; abgefaßt um 90 n. Chr.

RA Deutſche Rechtsalterthümer von Jacob Grimm. Göttingen 1828, 2. Ausg. (unverändert) 1854.

Rab. Rabelais, d. franzöſ. Satiriker, geb. 1483, Romanſchriftſteller ſeit 1532, † am 9 April 1553.

rabbin. rabbiniſch.

Rapp Gram. Vergleichende Grammatik v. Moritz Rapp. 3 Abteilungen. Stuttg. u. Tüb. 1852 — 59. Die 2 Abtlg in 2 Bdn, die 3. Abtlg in 3 Bdn.

Räts. Rätſel. In Greins Bibl. d. angelſächſ. Poeſie 2, 369 ff. Aus d. 2. Hälfte des 8 Jhdts.

räuml. räumlich.

Raumsld Raumsland, ein Lieder- u. Spruchdichter in der 2. Hälfte des 13 Jhdts, Sachſe von Geburt. MSHag. 2, 367 ff. 3, 52 ff. 4, 671 ff.

Ravan. Bibl. ſacra Petri Ravanelli Bibliotheca ſacra ſeu Theſaurus ſcripturae canonicae ampliſſimus. 2 partes. Genevae 1650.

RealWb. Realwörterbuch.

Rec. Recenſion.

Red. Reduplication.

red. redupliciert, reduplicierend.

refl. reflexiv.

Reg. nach d. Vulg. 1—4 gezält die 2 Bücher Samuelis (*1 Reg.*, *2 Reg.*) u. die 2 Bücher der Könige (*3 Reg.*, *4 Reg.*). S. *Sam.* u. *Kön.*

Reg. Regiſter.

Regel Die Ruhlaer Mundart dargeſtellt v. Karl Regel, Weimar 1868.

Rein. Reinaert, das mnld. Gedicht in Jac. Grimms Reinhart Fuchs 115 ff. In Flandern wol um 1250 gedichtet.

Reinfr. Reinfried von Braunſchweig. Auszug von Karl Gödecke, Hannover 1851 (a. d. Archiv des hiſt. Vereins f. Niederſachſen, 1849, S. 179 ff.). Ausgabe n. d. einzigen Hs. in Gotha v. K. Bartſch, Stuttg. 1871 (109. Publication des liter. Vereins). Von einem Alemannen nach 1291 verfaßt.

Reinh. Das mhd. von JGrimm im Reinhart Fuchs (ſ. *RF.*) S. 25 — 103 herausgeg. Gedicht, die etwa um 1230 gemachte Umarbeitung eines um 1170 zu ſetzenden, nur unvollſtändig erhaltenen Gedichts des Elſäßers Heinrichs des Gleiſners: ſ. Altd. Lb. 156 fg. S. *JGr. Sendſchr.*

Reinh. bezeichnet einigemal was beßer bezeichnet werde *RF.*

Reinm. Reinmar der Alte in Lachmann u. Haupts Minneſangs Frühling xx. Ein Elſäßer (die Nachtigall v. Hagenau), am Wiener Hofe, Walthers v. d. Vogelw. unmittelbarer Vorgänger u. Meiſter, † 1206 od. 7.

Reinm. v. Zw. Reinmar von Zweter in Bodmers Sammlung von Minneſingern 2, 122 ff. u. in von der Hagens Minneſingern 2, 175 ff. Spruchdichter zw. 1230 u. 60.

Reinw. Hennebergiſches Idiotikon oder Sammlung der in der gefürſteten Grafſchaft Henneberg gebräuchl. Idiotiſmen m. etymol. Anm. etc. v. W. F. H. Reinwald. Berlin u. Stettin 1793. 2. Theil, welcher Berichtigungen, Ergänzungen u. Vermehrgn des erſten enthält, ebdſ. 1801.

Reiſe d. Novara Reiſe der Novara. Anthropologiſcher Theil, Abthlg 3 Ethnographie auf Grund des von Scherzer geſammelten Materials bearbeitet von Friedr. Müller, Wien 1868. Abthlg 4 Linguiſtiſcher Theil von Friedr. Müller 1867.

rel. u. *relat.* relativ.

Rel.ſtamm Relativſtamm.

Renner Der Renner Hugos von Trimberg (verfaßt um 1300). Hersg. vom hiſtor. Vereine in Bamberg. 3 Hefte. Bamberg 1833. 34.

reſult. reſultativ.

RF. Reinhart Fuchs von Jacob Grimm. Berlin 1834. S. *Reinh.*

Rhein. Muſ. f. Phil. NF. Rheiniſches Muſeum für Philologie hrsg. v. Welcker u. Ritſchl (ſpäter v. andern). Neue Folge. Frankf. a. M. 1842 ff. Bis 1880 35 Bde.

Richey od. *Rich.* od. *Rch.* Michael Richey Idioticon Hamburgenſe. Hamburgi 1743.

Richth. od. *Richthf.* Altfriſiſches Wörterbuch von Karl Freiherrn von Richthofen. Göttingen 1840. Richth. geb. d. 30 Mai 1811, Prof. in Berlin bis 1859, lebt zu Damsdorf bei Striegau in Schleſien.

Rietz J. E. Rietz Ordbok öfver Svenſka allmoge-ſpraket. 4°. Lund 1862 ff.

Rigv. Rigvêda, die große älteſte Hymnenſammlung der indiſchen Arier: die Lieder verfaßt etwa v. 1500—800 v. Chr. S. *Graſsm. Wb.*

Ring Der Ring von Hans Wittenweiler hrsg. v. Ludw. Bechſtein. Stuttg. 1851. (23te Publ. des lit. Vereins.) Um 1450.

Ritter Erdk. od. blos *Ritter* Die Erdkunde im Verhältniß zur Natur und zur Geſchichte des Menſchen od. allgemeine vergleichende Geographie. 2. Ausg. Theil 1—19. Berlin 1822—59. Karl Ritter geb. d. 7 Aug. 1779 zu Quedlinburg, erzogen in Schnepſental, ſtud. in Halle, 1819 am Gymn. zu Frankf. a. M., 1820 Prof. in Berlin, † daſ. d. 28 Sept. 1859.

Ritterſp. Ritterſpiegel von Joh. Rothe, gedichtet ganz im Anfge des 15 Jhdts, hrsg. v. Bartſch in den Mitteldeutſchen Gedichten 98 ff.

Rol. Roland. Ruolandes liet von Wilhelm Grimm, Göttingen 1838. Das Rolandslied hrsg. v. K. Bartſch, Leipzig 1874. S. Altd. Lb. 116 fg. Verfaßt um 1130 (zw. 1127 u. 1133): Schade in Veterum monumentorum theotiſcorum decas x, p. 63—66.

Röm. der Römerbrief des Apoſtels Paulus. Geſchrieben höchſt wahrſchl. von Korinth aus im Winter 58—59: ſ. Bleek Einltg ins NT. 409 fg. 429.

röm. römiſch.

romagn. romagnoliſch. Nach Diez.

roman. romaniſch.

Romania. Romania. Recueil trimeſtriel conſacré à l'étude des langues et des littératures romanes publ. par P. Meyer et G. Paris. Paris 1872 ff. Bis jetzt 9 Jahrg.

Rönſch It. u. Vulg. Itala und Vulgata. Das Sprachidiom der urchriſtlichen Itala und der katholiſchen Vulgata unter Berückſichtigung d. römiſchen Volksſprache v. Herm. Rönſch. 2. berichtigte u. verm. Ausg. Marburg 1875.

Roorda v. Eyſ. mal. nd. Wb. Maleiſch en Nederduitſch Woordenboek door P. P. Roorda van Eyſinga. Batavia 1826.

Roorda v. Eyſ. nd. mal. Wb. Nederduitſch en Maleiſch Woordenboek door Roorda van Eyſinga. Batavia 1824.

Roorda v. Eyſ. Gids Gids ter beoffening van het Maleiſch door Roorda van Eyſinga. Breda 1836.

Roſt HWb.[5] Handwörterbuch der griechiſchen Sprache begründet v. Franz Paſſow. Neu bearb. v. Roſt u. Palm. Des urſprgl. Werks 5. Aufl. 2 Bde in 4 Abtlgn. Leipzig 1841—57. Valentin Chriſtian Friedr. Roſt geb. 16 Oct. 1790 zu Friedrichroda im Hzgt. Gotha, ſtud. zu Jena, ſeit 1814 am Gymn. in Gotha, deſſen Director ſeit 1841, † 6 Aug. 1862.

Roth. König Rother. Zuerſt gedr. in von der Hagens u. Büſchings deutſchen Ged. des MAs Bd 1 (1808); dann in Maſsmanns deutſchen Ged. des 12 Jhdts, 2 (1837), 162 ff.; hrsg. v. Heinr. Rückert, Leipzig 1872 (Bd 1 der deutſchen Dichtungen des MAs v. Bartſch). S. Schade Altd. Leſeb. 153. Von einem niederrheiniſchen Spielmann in Baiern verfaßt um 1150.

Roth Pred. Deutſche Predigten des xii. u. xiii. Jahrhunderts hrsg. v. Karl Roth. Quedlinburg u. Leipzig 1839.

Roxb. Flora Ind. Flora Indica; or deſcriptions of Indian plants by William Roxburgh. Serampore 1832. 3 Bde. W. Roxb. geb. 1759 zu Undenwood in Schottland, Director des botan. Gartens in Kalkutta, † 1815 in Edinburg.

rumen. rumeniſch, d. i. in d. Sprache der Walachei u. Moldau. Nach Diez u. Cihac.

ruſſ. rußiſch.

Ruth Das Buch Ruth im AT. Erſt nach der Rückkehr aus dem babylon. Exil (536) verfaßt. S. Bleek Einltg ins AT.[4] 204 fg.

S. Seite.

S. Sache, z. B. *Gen. d. S.* od. *GenS.* u. dgl.

ſ. ſiehe.

ſ. ſein.

ſabin. ſabiniſch.

Sach. Sacharja. S. *Zachar.*

ſachl. ſachlich.

Sadowski Handelsſtr. Die Handelsſtraßen der Griechen u. Römer durch das Flußgebiet der Oder, Weichſel, den Dniepr u. Niemen an die Geſtade des baltiſchen Meeres. Aus dem Poln. v. Albin Kohn. Jena 1877.

Sæm. Edda ſ. *Edda Sæm.*

Sallmann 1 Lexikaliſche Beiträge zur deutſchen Mundart in Eſtland v. Karl Sallmann in Reval, Leipzig 1877 (Jenaer Doctordiſſ.). *Sallmann 2* Neue Beiträge z. deutſchen Mundart in Eſtland v. Dr. K. S. Reval 1880.

ſalzbg. ſalzburgiſch.

Sam. (*1 Sam.*, *2 Sam.*) die Bücher Samuelis. S. auch *Reg.* Mit Benutzung vorexiliſcher Aufzeichnungen erſt nach dem Exil zuſammengeſtellt u. redigiert. S. Bleek Einltg ins AT.[4] 206 ff.

Sam. od. *Samar.* der ahd. Leich von Chriſtus und der Samariterin im Altd. Leſeb. 51, in Müllenhoff-Scherers Denkm. x. Aus d. 2. Hälfte des 9 Jhdts, wol erſt nach 870.

ſamoj. ſamojediſch, nach M. Alex. Caſtréns Grammatik der ſamojediſchen Sprachen, hrsg. v. A. Schiefner, Petersburg 1854 u. Caſtréns Wörterverzeichnis aus den ſamoj. Sprachen bearbeitet v. Schiefner, ebdſ. 1855.

Sap. liber Sapientiae, das unkanon. Buch im alten Teſt. S. *Weish. Sal.* Dem Könige Salomo in den Mund gelegt; griechiſch abgefaßt von e. alexandr. Juden zur Zeit der ſpätern Ptolemäer. Keil Lehrb. d. hiſt. krit. Einleitg in die Schriften des ATs² 719 ff.

Sap. Sirach ſ. *Sir.*

ſard. ſardiſch. Nach Diez.

ſaterld. ſaterländiſch. Nach Richthofen.

Sat. u. Paſq. ſ. *Schade Sat.*

ſc. od. *ſcil.* ſcilicet.

Schade Hwleb. Vom deutſchen Handwerksleben in Brauch Spruch u. Lied v. Oskar Schade, Weimar 1856. Beſonderer Abdruck a. d. Weimar. Jahrbuche 4, 241 bis 344.

Schade Jglgsw. Über Jünglingsweihen, ein Beitrag zur Sittenkunde v. Oskar Schade, Weimar 1857. Beſ. Abdruck a. d. Weim. Jahrb. 6, 241—416.

Schade Sat. a. d. Ref. auch *Sat. u. Paſq.* Satiren u. Paſquille aus der Reformationszeit hrsg. v. Oskar Schade. 3 Bde. Hannover 1856. 58.

Schade Urſula Die Sage von der heiligen Urſula und den elftauſend Jungfrauen. Ein Beitrag zur Sagenforſchung von Oskar Schade. Hannover 1854. Schade geb. zu Erfurt am 25 März 1826, ſtudierte zu Halle u. Berlin 1845—49, prom. in Halle 12 Juni 1849, in Weimar 1854 bis 1860, habilitiert in Halle Oſtern 1860, o. Prof. in Kgsbg ſeit Mich. 1863.

Schamb. od. *Schambach* Wörterbuch der niederdeutſchen Mundart der Fürſtentümer Göttingen u. Grubenhagen v. Schambach. Hannover 1858.

Scherz Johannis Georgii Scherzii Gloſſarium germanicum medii aevi, potiſſimum dialecti ſuevicae edidit illuſtravit ſupplevit Jerem. Jac. Oberlinus. 2 tomi, Argentorati 1781. 1784. Scherz geb. 28 März 1678 zu Straßburg, Prof. daſ. 1710, † 1 April 1754. Oberlin geb. zu Straßbg 7 Aug. 1735, Prof. daſ. 1778, † 10 Oct. 1806.

Schilter Joannis Schilteri JCti olim Argentoratenſis Theſaurus antiquitatum teutonicarum, eccleſiaſticarum, civilium, literariarum. 3 Bde in fol. Ulmae 1727 u. 28. Bd 1 enthltd Otfrids Evangelienbuch (mit Anm. v. Scherz), Notkers Pſalmen (m. d. Cant. Eſaiae, Ezechiae, Annae, Moyſi, Abacug, Deuteronomii, der Oratio dominica, Symb. apoſt., Hymnus Zachariae, dem Cant. S. Mariae, der Fides S. Athanaſii), Willirams Hoheslied, Keros Übſetzg d. Benedictinerregel (gefolgt v. e. agſ. Verzeichnis d. Sonn- u. Feſttagsevangelien, e. Kalendarium alemannicum u. verſchied. katechet. Denkmälern), das Annolied, jedes der genannten mit beſ. Paginatur. Bd 2 enthltd die Lex ſalica, den Schwabenſpiegel, des Strickers Karl, das Rolandslied (nicht vollſtändig) nach d. Straßb. Hs., das Ludwigslied, König Tirol v. Schotten mit dem Winsbecken u. der Winsbeckin, Conſtitutiones imperiales gefolgt v. d. Vita Schilteri, den Tatian, ebenfalls jedes m. beſond. Pag. Bd 3 enthält d. Gloſſarium ad ſcriptores linguae francicae et alemannicae veteris, dies. beſ. citiert als *Schilt. Gloſs.* Joh. Schilter geb. d. 29 Aug. 1632 zu Pegau a. d. Elſter (in Sachſen), bezog 1651 die Univ. Jena, 1653 Leipzig, 1654 Mag. daſ., ſtud. dann in Jena die Rechte, Advocat in Naumburg, Beamter in Suhl, 1671 Dr jur. in Jena, herzogl. weimar. Hof- u. Conſiſtorialrat bis 1678, in Frankfurt a. M., 1686 Prof. in Straßburg, † daſ. 14 Mai 1705.

Schilt. Gloſs. Schilteri Gloſsarium im 3ten Bde ſeines Theſaurus: ſ. das vor.

*SchlCp.*² Compendium der vergleichenden Grammatik der indogermaniſchen Sprachen von Auguſt Schleicher. Weimar, Böhlau 1866. A. Schl. geb. 19 Febr. 1821 zu Sonneberg in Meiningen, ſtud. in Leipzig, Tübingen u. Bonn, habil. in Bonn 1846, 1850 Prof. in Prag, 1857 in Jena, † daſ. 6 Dec. 1868.

Schlegel Ind. Bibl. Indiſche Bibliothek. Eine Zeitſchrift von Aug. Wilh. v. Schlegel. 3 Bde (vom 3. nur das 1. Heft). Bonn, Weber 1823. 1827. 1830. A. W. Schl. (Sohn Joh. Adolfs Schl., Bruders v. Joh. Elias Schl.) geb. 8 Sptbr 1767 zu Hannover, ſtud. in Göttingen unter Heym, in Amſterdam, in Jena 1798 ao. Prof., in Berlin, im Auslande, 1818 Prof. in Bonn, † daſ. 12 Mai 1845.

SchlGr. Litauiſche Grammatik von Auguſt Schleicher. Prag 1856. S. *Schl. lit. Hb.*

SchlKſl. Die Formenlehre der kirchenſlaviſchen Sprache erklärend und vergleichend dargeſtellt von Auguſt Schleicher. Bonn 1852.

SchlLb. Litauiſches Leſebuch und Gloſſar von Auguſt Schleicher. Prag 1857. S. *Schl. lit. Hb.*

Schl. lit. Hb. Handbuch der litauiſchen Sprache von Auguſt Schleicher. Bd 1 Grammatik. Prag 1856. Bd 2 Leſebuch

u. Gloſſar 1857. Auch citiert als *SchlGr.* und *SchlLb.*

Schl. polSpr. Laut- und Formenlehre der polabiſchen Sprache v. Aug. Schleicher. St. Petersburg 1871.

Schm., auch *Schmeller* Schmellers bayeriſches Wörterbuch, 4 Bde, Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1827—1837. 2. Ausg. bearbeitet v. G. Karl Frommann, 2 Bde, München 1872—77. S. *Schm. Gram.* Joſeph Andreas Schmeller geb. 6 Aug. 1785 zu Tirſchenreut in der Oberpfalz, Soldat, Lehrer, Prof. u. Bibliothekar in München, † 27 Juli 1852.

Schmarda Zoologie von Ludwig K. Schmarda. 2 Bde. Wien 1871 u. 72.

Schm. Gram. Die Mundarten Bayerns grammatiſch dargeſtellt v. Joh. Andr. Schmeller. München 1821.

Schmid Hand-Wörterbuch der ſpaniſchen Sprache von E. A. Schmid. Spaniſch-Deutſch. Leipzig 1795.

Schmid Joh. Chriſtoph Schmids ſchwäbiſches Wörterbuch, Stuttgart 1831.

Schmidt Karl Chriſt. Ludw. Schmidts weſterwäldiſches Idiotikon, Hadamar 1800.

Schmidt bei Anführungen rußiſcher Wörter bezeichnet das ruß. Wörterbuch von J. A. E. Schmidt, 2. umgearb. Ausg. Leipzig, Tauchnitz.

Schmidt ShLex. Lexicon zu Shakeſpeares Werken von Alexander Schmidt. 2 Teile (m. fortlauf. Pagin.). Berlin u. London 1874 u. 75. Al. Schm. geb. zu Kaſchin in Rußld (Gouv. Twer) am 5 Dec. 1816, ſtud. in Königsberg v. 1834—38, prom. 1838, Lehrer a. d. Petriſchule in Danzig 1840—55, ſeit 1855 Director d. ſtädt. Realſchule in Königsberg.

Schöpf Tiroliſches Idiotikon v. J. B. Schöpf. Nach deſſen Tode vollendet von Anton J. Hofer. Innsbruck 1866.

Schöpflin Alſ. dipl. Jo. Daniel. Schoepflini Alſatia aevi Merovingici Carolingici Saxonici Salici Suevici diplomatica. 2 partes. Mannhemii 1772. 75. Sch. geb. 7 Sept. 1694 zu Sulzburg im Breisgau, 1720 Prof. in Baſel, † 7 Aug. 1771.

ſchott. ſchottiſch (mundartlich engliſch). S. *Jamieſon.*

Schr. Zur Geſchichte der deutſchen Sprache v. Wilhelm Scherer. Berlin 1868. Wilh. Scherer geb. am 26 April 1841 in Niederöſtreich, 1868 Prof. in Wien, 1872 in Straßburg, 1877 in Berlin.

Schröer Gottſch., auch blos *Schröer*, wenn vor d. angeführten Worte *gottſch.* Wörterbuch der Mundart von Gottſchee von Karl Jul. Schröer, Wien 1870. Beſ. Abdruck a. d. Octoberhefte des Jahrgangs 1868 u. d. Maihefte 1870 der Sitzungsber. der Wiener Akad. (Bd 60 S. 165 ff. u. Bd 65 S. 391 ff.).

Schröer Ungr. 1 Beitrag zu einem Wörterbuche der deutſchen Mundarten des ungriſchen Berglandes v. K. J. Schröer, Wien 1858: beſ. Abdruck a. d. Nov.hefte 1857 u. d. Aprilhefte 1858 der Sitzungsber. d. Wiener Akad. (Bd 25 S. 113 ff. u. Bd 27 S. 174 ff.). *Schröer Ungr. 1·Ntr.* Nachtrag zum Wörterb. der deutſchen Mundarten des ungr. Berglandes, Wien 1859: beſ. Abdr. aus d. Maihefte 1859 (Bd 31 S. 245 ff.). *Schröer Ungr. 2* Verſuch einer Darſtellung der deutſchen Mundarten des ungr. Bglds m. Sprachproben u. Erläuterungen v. K. J. Schröer. Wien 1864: a. d. Novemberhefte 1863 u. dem Febr. hefte 1864 der Sitzgsber. d. phil. hiſt. Cl. d. Wiener Akad. (Bd 44 S. 253 ff. u. 45, 181 ff.).

Schubarth Hb. d. techn. Chemie[4] Handbuch der techniſchen Chemie und chemiſchen Technologie v. Ernſt Ludw. Schubarth. 4. umgearb. Ausg. 3 Bde. Berlin 1851.

Schuchardt Vok. Der Vokaliſmus des Vulgärlateins von Hugo Schuchardt. 3 Bde. Leipzig, Teubner 1866—68.

Schuller Beiträge zu einem Wörterbuche der ſiebenbürgiſch-ſächſiſchen Mundart von Joh. Carl Schuller. Prag 1865.

Schulze Gloſs. Gothiſches Gloſsar v. Ernst Schulze. Mit einer Vorrede von Jacob Grimm. Magdeburg 1848.

Schütze Holſteiniſches Idiotikon von Joh. Friedr. Schütze. 4 Teile. Hamburg 1800 ff.

ſchw. ſchwach.

ſchwäb. ſchwäbiſch. S. auch *Schmid.*

Schwalb 1 Sammlung u. Erklärung d. landſchaftlichen, zum Theil eigenthümlichen Wörter an der Ober- u. Mittel-Saar v. Schwalb (die Buchſt. A—G): Progr. des Gymn. v. Saarbrücken 1833. *Schwalb 2* Die ldſchftl. Wörter an d. Ober- u. Mittel-Saar, 2. Sammlung (e. Theil des Buchſt. H m. Einltg): Progr. deſſ. Gymn. 1848.

ſchwed. ſchwediſch.

ſchweiz. ſchweizeriſch. S. *Stald.*, *Tobler*, *Hunziker*, *Winteler*, *Seiler.*

Schwenck Wörterbuch der deutſchen Sprache in Beziehung auf Abſtammung u. Begriffsbildung v. Konrad Schwenck. Frankf. a. M. 1834.

ſchwF. ſchwaches Femininum.

ſchwM. ſchwaches Masculinum.

ſchwN. ſchwaches Neutrum.

ſchwPräſ. ſchwaches Präſens.

Schwſp. Der Schwabenſpiegel hrsg. v. Wilh. Wackernagel, Zürich 1840. S. Altd. Lb. 356. Abgefaßt um 1270. S. Stobbe Geſch.

der deutfchen Rechtsquellen 1, 333 ff. vSchulte Lehrb. d. deutfchen Reichs- u. Rechtsgefch.[3] 171 ff.

fchwftF. fchwaches und ftarkes Femininum.

fchwftM. fchwaches und ftarkes Masculinum.

fchwftN. fchwaches und ftarkes Neutrum.

fchwV. fchwaches Verbum.

fchwV1, fchwV2, fchwV3 fchwaches Verbum der erften, zweiten, dritten Claffe.

fcil. f. *fc.*

fe feine.

Seiler Die Bafler Mundart, ein grammat. lexik. Beitrag zum fchweizerdeutfchen Idiotikon, zugleich ein Wörterbuch für Schule u. Haus von G. A. Seiler. Bafel 1879.

femit. femitifch.

Sen. L. Annaeus Seneca, lebte etwa 4 v. Chr. bis 65 n. Chr.

Sen. Hipp. Senecae Hippolytus. Vor 65 n. Chr.

Sen. quaeft. nat. Senecae quaeftiones naturales, Ausg. v. G. O. Köler, Göttingen 1819. Verfaßt zw. 62 u. 65 n. Chr.

Serap. lib. aggreg. Liber Serapionis aggregatus in medicinis fimplicibus fecundum translationem Simonis Januenfis interprete Abraam Judæo Tortuofienfi de arabico in latinum. Zufammen mit der Practica Serapionis u. Platearii practica und de fimpl. medicina. Venetiis 1497. Fol. Doch wol der fogen. Serapion junior um 1200, die lat. Überf. a. d. Ende des 13 Jhdts: EMeyer Gefch. d. Bot. 3, 234 ff. (Häfer Gefch. der Medicin [3]1, 572 fg. 590.)

ferb. ferbifch. S. *Kar.*, *Stulli.*

Serv. Servatius hrsg. von Moriz Haupt in feiner Zeitfchrift (f. *Hpt*) 5, 75 ff. Gedichtet gegen Ausgang des 12 Jhdts.

Serv. ad Aen. Servius ad Aeneidem. Ausg. v. H. A. Lion, 2 vol. Gottingae 1826. Um 400 n. Chr.

Sg. Singularis.

fic. und *ficil.* ficilianifch. Nach Diez.

fiebenbg. fiebenbürgifch, in d. Sprache der Siebenbürger Sachfen. S. *Schuller.*

Sigen. Sigenot, hrsg. v. Lafsberg nach fr Hs., 1830; n. derf. in von der Hagens Heldenb. (1855) 2, 3 ff.; krit. Ausg. v. Jul. Zupitza im 5ten Teile des Deutfchen Heldenbuchs, Berlin 1870. *Sigen. Sch.* die Ausgabe v. O. Schade n. dem alten Nürnberger Drucke von Frid. Gutknecht. Hannover 1854. Das Gedicht ift in fr urfprgl. Geftalt a. d. Mitte des 13 Jhdts.

Silv. Konrads von Würzburg Silvefter hrsg. von Wilhelm Grimm, Göttingen 1841. Dazu derf. bei Hpt 2, 371 ff. Gedichtet um 1275.

Simr. Karl Simrock, geb. am 28 Aug. 1802 zu Bonn, Prof. daf. feit 1850, † daf. am 18 Juli 1876.

Simr. Myth.[3] Handbuch der deutfchen Mythologie mit Einfchluß der nordifchen. Von Karl Simrock. 3. fehr verm. Aufl. Bonn 1869.

Sir. das Buch Jefus Sirach. S. *Eccli.*, *Sap. Sir.* In d. LXX σοφία Ἰησοῦ υἱοῦ Σιράχ (Σειράχ), in d. Vulg. Ecclefiafticus. Eine Samlg v. Weisheitslehren, Sittenfprüchen u. Lebensregeln. Der Verf. des Buchs zw. 300 u. 280 v. Chr. zu fetzen; a. d. hebr. verlorenen Urfchrift überfetzte es fein Enkel um 230 ins Griechifche. Keil Lehrbuch d. hift. krit. Einltg in die Schriften des ATs[2] 713 ff.

fittl. fittlich.

Skeir. Skeireins aivaggeljons thairh Iohannen, Auslegung des Evangelii Johannis in gothifcher Sprache etc. zum 1. Male hrsg. v. H. F. Maßmann, München 1834. Am genauften der Text bei Uppftröm Fragmenta gothica felecta (Upf. 1861) p. 14 ff. Wol erft a. d. 5 Jhdt.

fkr. fanskritifch. S. *PW.*, *Wilfon.*

fkrSt. fanskritifcher Stamm, Wortftamm wie er im Sanskrit den dort geltenden Gefetzen u. Gebrauche gemäß lautet. S. *St.*

fkrTh. fanskritifches Thema, Declinationsgrundform eines Wortes im Sanskrit. S. *Th.*

fkrWz. fanskritifche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie fie im Sanskrit den dafelbft waltenden Lautverhältniffen gemäß erfcheint. S. *Wz.*

flav. flavifch.

flavogerm. flavogermanifch, d. i. in dem Stande bef. der Sprache, als noch die Gefamtflaven nebft Litauern, Letten u. Preußen mit den nachmaligen Germanen eine Volks- und Spracheinheit bildeten.

flavolit. flavolitauifch, d. i. in dem Stande bef. der Sprache, wo Slaven u. Litauer noch eine Einheit bildeten. S. *lituflav.*

flavSt. flavifcher Stamm, Wortftamm im Slavifchen, wie er den gefamtflavifchen Lautgefetzen gemäß erfcheint oder anzufetzen ift. S. *St.*

flov. und *floven.* flovenifch. S. *Murko.*

fm feinem.

Smith thef. Syr. Thefaurus Syriacus collegerunt Stephanus M. Quatremère etc. auxit edidit R. Payne Smith. t. 1. Oxon. 1879.

fn feinen.

Sn. Edda f. *Edda Sn.*

f. o. fiehe oben.

fogen. fogenannt.

Solin. C. Julii Solini collectanea rerum memorabilium, recognovit Th. Mommfen, Berolini 1864. Um 300 n. Chr.

ſond. ſondern.
Soph. Sophocles, der griech. dramatiſche Dichter, geb. um 496 v. Chr. zu Kolonos bei Athen, † 405.
Soph. in altteſtl. Citaten a. d. Vulg. bedeutet die prophetia Sophoniae. S. *Zeph.*
Sp. Spalte.
ſp., gewönlich *ſpan.* ſpaniſch.
ſpät. ſpäter.
ſpec. ſpeciell.
Spg. Die altperſiſchen Keilinſchriften. Im Grundtexte mit Überſetzung, Grammatik und Gloſſar von Fr. Spiegel. Leipzig 1862. Friedrich Spiegel geb. d. 11 Juli 1820 in Kitzingen, ſeit 1849 Prof. in Erlangen.
Spg. Av. Aveſta die heiligen Schriften der Parſen. Aus dem Grundtexte überſ. v. Friedr. Spiegel. 3 Bde. Leipzig 1852 bis 1863. Commentar über das Aveſta v. Friedr. Spiegel, 2 Bde, Wien 1864. 1869.
Spg. eran. Ak. Erâniſche Alterthumskunde v. Fr. Spiegel. 3 Bde. Leipzig 1871. 1873. 1878.
Spic. Rom. Spicilegium Romanum (hrsg. v. Angelo Mai), 10 Bde, Romae 1839 bis 1844.
Spic. Sol. Spicilegium Soleſmenſe complectens ſanctorum patrum ſcriptorumque eccleſiaſticorum anecdota hactenus opera, ſelecta e graecis orientalibusque et latinis codicibus, publici juris facta curante domno J. B. Pitra. 4 tomi in 4⁰. Pariſiis ap. F. Didot 1852—1858.
Spic. Vat. Spicilegium Vaticanum. Beiträge zur nähern Kenntniſs der vatikan. Bibliothek für deutſche Poeſie des Mittelalters, v. Carl Greith. Frauenfeld 1838.
Spieß Beiträge zu einem Hennebergiſchen Idiotikon, geſammelt u. hrsg. v. Balthaſar Spieß in Meiningen. Wien 1881.
Sprengel Geſch. d. Bot. Kurt Sprengels Geſchichte der Botanik, neu bearbeitet, in 2 Th. Altenburg u. Leipzig 1817 fg. Sprengel geb. 1766, Prof. d. Medicin u. Botanik in Halle ſeit 1789, † daſ. 1833.
Spr. Sal. Sprüche Salomos. Auch als *Prov.* Das aus mehreren Sammlungen volksmäßiger, darunter auch vieler ſalomoniſchen Sprüche beſtehnde altteſtamentliche Buch, vereinigt der Hauptmaſſe nach wol unter Hiſkia (um 700 v. Chr.), aber auch m. ſpäteren Zuſätzen. Bleek Einltg ins AT.[4] 515 ff.
ſr ſeiner.
ſs ſeines.
Sſp. Sachſenſpiegel. S. Altd. Lb. 344. Verfaßt v. Eicke von Repgowe a. dem Anhaltiſchen um 1220. S. Stobbe Geſch. der deutſchen Rechtsquellen 1, 288 ff. vSchulte Lehrb. d. deutſchen Reichs- u. Rechtsgeſch.[3] 165 ff.
St. Stamm, d. i. derjenige Beſtandteil eines Wortes, der nach Abſcheidung aller Wortbildungsſuffixe übrig bleibt: er kann entweder reiner Stamm ſein, der den urſprgl. Vocal zeigt, oder ein aus dem reinen Stamme durch Vocalſteigerung od. Naſalierung verſtärkter, od. ein durch Verdünnung od. Verdumpfung des urſprgl. Vocals geſchwächter.
ſt. ſtark.
Stald. F. J. Stalders Verſuch eines ſchweizeriſchen Idiotikon. Bd 1, Baſel u. Aarau 1806. Bd 2, Aarau 1812.
Stamm-Heyne[5] Friedrich Ludwig Stamms Ulfilas. Text, Wörterb. u. Gramm. neu hrsg. v. Moritz Heyne. 5. Aufl. Paderborn 1872.
ſtAor. ſtarker Aoriſt, d. i. Aor. II.
Stat. Theb. P. Papini Stati Thebais et Achilleis cum ſcholiis recenſuit Otto Müller. Vol. 1, Thebaidos libri I—VI, Lipſ. 1870. Die Thebais gedichtet um 80 n. Chr., die Achilleis etwa um 90.
Steig. Steigerung.
Stender Lettiſches Lexikon in zween Theilen abgefaßet von Gotthard Friedrich Stender. 1. Th. Lettiſches Wörter-Lexikon. 2. Th. Deutſchlettiſches Wörter-Lex. Mitau 1789.
Steph. Byz. Stephani Byzantii ἐθνικῶν quae ſuperſunt ed. Ant. Weſtermann, Lipſ. 1839. Stephani Byzantii ethnicorum quae ſuperſunt ex recenſione Auguſti Meinekii. tomus prior. Berol. 1849.
ſtF. ſtarkes Femininum.
ſtF1, ſtF2, ſtF3 ſtarkes Femininum der erſten, zweiten, dritten Declination.
StFlor. Steinb. Sanct Florianer Steinbuch. In Lambels Ausg. von Volmars Steinbuche S. 95 ff. Geſchrieben um 1400.
Stieler d. i. Caſpar von Stieler, mein Erfurter Landsmann: Der Teutſchen Sprache Stammbaum und Fortwachs oder Teutſcher Sprachſchatz, worinnen alle und iede teutſche Wurzeln oder Stammwörter, ſo viel deren annoch bekant und ietzo im Gebrauch ſeyn, nebſt ihrer Ankunft, abgeleiteten, Duppelungen und vornemſten Redarten, mit guter lateiniſchen Tolmetſchung und kunſtgegründeten Anmerkungen befindlich. Samt einer hochteutſchen Letterkunſt, Nachſchuß und teutſchem Regiſter. So Lehrenden als Lernenden, zu beider Sprachen Kundigkeit, nötig und nützlich, durch unermüdeten Fleiß in vielen Jahren geſamlet von dem Spaten. Nürnberg 1691.

ſtM. ſtarkes Masculinum.
ſtM1, *ſtM2*, *ſtM3* ſtarkes Masculinum der erſten (A-), zweiten (I-), dritten (U-) Declination.
ſtMN. ſtarkes Masculinum und Neutrum.
ſtN. ſtarkes Neutrum.
ſtN1, *ſtN3* ſtarkes Neutrum der erſten, dritten Declination.
ſtPart. ſtarkes Participium.
ſtPräſ. ſtarkes Präſens.
ſtPrät. ſtarkes Präteritum.
Str. Strophe.
Strabo Strabonis Geographica rec. comment. crit. inſtr. Guſtavus Kramer. 3 volum. Berol. 1844—52. Strabo ſchrieb in den erſten Decennien n. Chr.; † 24 n. Chr.
Stratm.[2] A dictionary of the old engliſh language by Francis Henry Stratmann. Second edition. London, Trübner 1873.
Stricker kl. Ged. Kleinere Gedichte von dem Stricker. Hrsg. v. K. A. Hahn. Quedlbg u. Leipz. 1839. (Bibl. d. Nat. Lit. Bd 18.) Aus den 30er Jahren des 13 Jdts.
ſtſchwV. ſtarkes und ſchwaches Verbum.
Stulli Joachimi Stulli Rhaguſini, ord. St. Franciſci Seraphici Lexicon Latino-Italico-Illyricum ditiſſimum et locupletiſſimum. 2 tomi. Budae 1801.
ſtV. ſtarkes Verbum.
ſtVabl1, *ſtVabl2* u. ſ. w. ſtarkes ablautendes Verbum nach der erſten, zweiten u. ſ. w. Claſſe der ſtarken Verba. S. Parad. 68.
ſtVablred13, *ſtVablred14*, *ſtVablred15* ſtarkes ablautend und reduplicierendes Verbum nach der 13ten, 14ten, 15ten Claſſe der gotiſchen ſtarken Verba.
ſtVred7, *ſtVred8* u. ſ. w. ſtarkes reduplicierendes Verbum nach der ſiebenten, achten u. ſ. w. Claſſe der ſtarken Verba.
ſ. u. ſiehe unten.
Subj. Subject.
ſubj. ſubjectiv.
Subſt. Subſtantivum.
ſubſt. ſubſtantiviſch.
Suchenw. auch *Suchw.* Peter Suchenwirts Werke aus dem 14 Jhdt. Hrsg. v. Alois Primiſſer. Wien 1827.
Suchw. Kob. Aug. Koberſtein üb. d. Sprache des öſterreich. Dichters Peter Suchenwirt. 3 Abtlgn (Programme der Schulpforte). Naumburg 1828. 1842. 1852.
ſüdgerm. ſüdgermaniſch.
Suff. Suffix.
ſuff. ſuffigiert.
Sum. od. *Sumerl.* Sumerlaten. Mittelhochdeutſche Gloſsen aus den Hss. der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Hrsg. v. Hoffmann v. Fallersleben. Wien 1834.
Sup. Superlativ.
ſup. ſuperlativiſch.
ſ. v. ſub voce.
ſ. v. a. ſo viel als.
ſync. ſyncopiert.
Synon. Synonymon.
ſynon. ſynonym.
ſyr. ſyriſch. S. *Smith.*
ſyrj. od. *ſyrjän.* ſyrjäniſch, nach Caſtrén Elementa grammatices ſyrjaenae, Helſingforſiae 1844, u. nach den Anführungen deſſ. in ſm oſtjak. Wörterverzeichniſſe, ſ. *oſtjak.*
Szyrwid bez. das von dieſem herausgeg. Dictionarium trium linguarum (nemlich polniſch, lateiniſch, litauiſch): das gebrauchte Exemplar ohne Titel nicht die 1. Ausg. v. 1631, auch nicht die 5te zu Wilna 1713 erſchienene, viell. die v. 1677.
t. tomus.
Tac. ann. Taciti annales, unter Trajan (98 bis 117 n. Chr.) verfaßt, um 117 herausgegeben.
Tac. Germ. Taciti Germania (98—99 nach Chr.), n. d. Ausg. v. Müllenhoff in Germania antiqua, Berol. 1873.
Tac. hiſt. Taciti hiſtoriae, verfaßt unter Trajan.
Tamm Frieſiſche Spuren in Ditmarſchen v. H. Chr. Tamm, Paſtor zu Groß- u. Klein-Silt: in d. Ztſchr. d. Geſellſch. f. Schleswig-Holſtein-Lauenburgiſche Geſchichte Bd 6 (Kiel 1876), 1—93.
Taſchenberg ſchädl. wirbell. Tiere Naturgeſchichte der wirbelloſen Thiere, die in Deutſchland ſowie in den Provinzen Preußen und Poſen den Feld- Wieſen- und Weide-Culturpflanzen ſchädlich werden v. E. L. Taſchenberg. Leipzig 1865.
Tat. Tatians Evangelienharmonie in althochdeutſcher Überſetzung, hochfränkiſch, in Fulda wol zw. 830 u. 840 gefertigt. S. Altd. Lb. S. 35. Ammonii Alexandrini quae et Tatiani dicitur harmonia evangeliorum in linguam latinam et inde ante annos mille in francicam translata, indicem etc. addidit J. A. Schmeller, Viennae 1841. Tatian, lat. u. altdeutſch m. ausführl. Gloſſar hrsg. von Eduard Sievers, Paderborn 1872.
techn. techniſch.
Teichn. Gedichte Heinrichs des Teichners, ſ. Leſeb. S. 328.
Tertull. Quintus Septimius Florens Tertullianus, geb. um 160 in Carthago, Chriſt n. 190, † um 230. Q. Sept. Flor. Tertulliani quae ſuperſunt omnia ed. Franciſcus Oehler. 3 tomi, Lipſ. 1851—54.
Teufels Netz Des Teufels Netz, ſatiriſch-didactiſches Gedicht a. d. 1. Hälfte des 15 Jhdts hrsg. v. K. A. Barack. Stuttgart 1863 (70. Publ. d. lit. Vereins).

Teuth. Teuthonista of Duytschlender van Gherard van der Schueren, uitgegeven door C. Boonzajer. Leyden 1804.

Th. Thema d. i. die Grundform eines declinierbaren Wortes einer Einzelsprache in seinem von jedem Casussuffix entblößten Zustande (wie die indischen Grammatiker die Nomina aufzuführen pflegen). S. *Grdf.*

Theoph. Nonn. epit. Theophanis Nonni epitome de curatione morborum graece ac latine. rec. Jo. Steph. Bernard. 2 tomi. Gothae et Amstelodami 1794. 95. Nach der Widmung (1, 3 fg.) geschrieben auf Befehl d. Kaisers Konstantinos Porphyrogennetos (911—959). S. *Geopon.* EMeyer Gesch. d. Botanik 3, 342 ff. Häser Gesch. d. Medicin 1³, 477.

Theophr. hist. plant. Theophrasti historia plantarum nach d. Ausg. v. Frid. Wimmer in Theophr. op. Parisiis, F. Didot 1866, p. 1 ff. Theophrast aus Eresos auf Lesbos, Lieblingsschüler des Aristoteles, sein Nachfolger u. Haupt der peripatetischen Schule von 322 — 287 v. Chr., Begründer der wißenschftl. Pflanzenkunde. EMeyer Gesch. d. Botanik 1, 146 ff. S. das folg.

Theophr. de lap. Theophrasti libellus de lapidibus, *περὶ λίθων*, nach Wimmers Ausg. in den Werken Theophrasts p. 340 ff. Der erste wißenschftl. Versuch über Mineralogie.

Thes. (mit vorges. *1* od. *2*) die zwei Briefe Pauli an die Thessalonicher. Geschrieben von Korinth wol 53 u. 54 n. Chr.: s. Bleek Einleitg ins NT. 379 ff. Winer RealWb. ³2, 609.

ThMöb. Theodor Möbius, geb. d. 22 Juni 1821 zu Leipzig, seit 1865 Prof. in Kiel.

Thomas Cant. (od. *Cantimpr.*) *de nat. rer.* des Thomas Cantimpratensis Buch de natura rerum, benutzt meist nach den Citaten des Vincentius Bellovacensis im Speculum naturale; ins Deutsche übers. durch Konrad von Megenberg s. *Konr. v. Mgbg.* Geschrieben um 1240. Thomas ein Brabanter, daher auch Brabantinus genannt, geb. 1201 zu Leuwis bei Brüssel, zu Lüttich erzogen, dann in dem 1180 gestifteten Chorherrnstift Cantimpré bei Cambrai, wo er die Priesterweihe erhielt; 1232 zu Löwen in den Dominikanerorden aufgenommen, hört bei Albertus Magnus in Köln, dann in Paris; Lector in Löwen; † um 1270. EMeyer Gesch. d. Botanik 4, 93.

Thoms. Über den Einfluß der german. Sprachen auf die finnisch-lappischen v. Wilh. Thomsen. Aus dem Dänischen übers. v. E. Sievers. Halle, Waisenhaus 1870.

Thren. Threni i. e. lamentationes Jeremiae prophetae. S. *Klagld. Jer.* Ohne des Propheten Namen, aber ihm mit Recht beigelegt; verfaßt nach d. Einnahme u. Verbrennung Jerusalems durch das Heer Nebukadnezars. Bleek Einltg ins AT.⁴ 388 ff. S. *Jerem.*

tib. tibetanisch.

Tim. (mit *1* od. *2* davor) die zwei Briefe Pauli an den Timotheus, sn apost. Gehilfen u. Freund. Der 1te, wenn echt, der Zeit nach doch nicht bestimmbar; wenn von einem andern in des Paulus Namen in wolmeinender Absicht geschrieben, dies doch nicht später als auf der Grenze des 1. u. 2. Jhdts. Der 2. Brief nach 64 wol während der 2. röm. Gefangenschaft des Apostels geschr. bald vor sr Hinrichtung (66 od. 67). S. Bleek Einltg ins NT. 485 ff. 479 ff.

tirol. tirolisch. S. *Schöpf.*

Tischdf Constantin Tischendorf, geb. am 18 Jan. 1815, † 7 Dec. 1874 zu Leipzig.

Tit. der Brief Pauli an Titus, sn apostol. Gehilfen, damals in Kreta. Wenn wirklich von Paulus, dann immer ungewiss, ob vor od. nach der 1. röm. Gefangenschaft (62 — 64) geschrieben; letzteres wahrscheinlicher: s. Bleek Einleitg ins NT. 462 ff. 471 ff.

Tit. Titurel Wolframs von Eschenbach, in Lachmanns Ausg. des Wolfram. Gedichtet neben oder gleich nach dem Parzival. S. *Parz.*

Tob. das Buch Tobiae. LXX *Τωβίτ*, It. August. Thobis, Tobis, Hieron. Vulg. Luth. Tobias. Der Grundtext griechisch. Sagenhafte Erzälung verfaßt v. e. palästin. Juden des 2 oder 1 Jhdts v. Chr. Keil Lehrb. d. hist. krit. Einltg in die Schriften des ATs² 708 ff.

Tobler oder *Tobl.* Appenzellischer Sprachschatz hrsg. v. Titus Tobler. Zürich 1837.

tr. oder *trans.* transitiv.

Trad. fuld. Traditionum Fuldensium libri 3 in Rerum Germanicarum scriptores coll. Joanne Pistorio edit. 3 cur. Struvio t. 3 (Ratisp. 1731), 487 ff.

Tragus s. *Bock-Sebitz Kräuterb.*

Trierer Ps. Psalmenübersetzung in einer Trierer Hs. 13 Jhdt. S. *Windb. Ps.*

Trist., auch *GTrist.* Tristau und Isolt von Gottfried von Straßburg hrsg. v. H. F. Massmann. Leipzig, Göschen 1843; hrsg. v. Reinhold Bechstein, 2 Tle. Leipzig, Brockhaus 1869. Der Tristan gedichtet um 1208 — 10.

trojKr. Der trojanische Krieg von Konrad v. Würzburg hrsg. durch Adelb. v. Keller. Stuttg. 1858 (44. Publ. d. lit. Ver-

eins). Begonnen um 1280; Konrad † über dem Werke am 31 Aug. 1287.
trop. tropiſch.
tſcherem. tſcheremiſſiſch. Nach den Anführungen Caſtréns in ſn Elementa grammatices tſcheremiſſae, Kuopio 1845 u. in ſm oſtjakiſchen Wörterverzeichniſſe, ſ. *oſtjak.*
TSyon Daȥ buochlîn von der tohter Syon carmen theotiſcum myſticum emendavit et explicavit Oskar Schade Thuringus.- Berolini 1849. (Halliſche Doctordiſſertation.) In Schades altdeutſchem Leſeb. 312 ff. Von einem Alemannen, wol Elſäßer, um 1300 gedichtet.
Tund. Tundalus vom Prieſter Alber, einem Baier, in Hahns Ged. des XII. u. XIII. Jhdts, S. 41 ff. Gedichtet viell. erſt um 1212.
Tund. nr. das niderrhein. Bruchſtück eines Gedichts von Tundalus in Lachmanns Bruchſt. nr. Ged. 8 ff. S. *NrGed. L.* Wol noch etwas vor 1180.
tür. türingiſch. Aus eigener Kenntnis beſ. der alten Volksmundart v. Erfurt.
türk. türkiſch. S. *Zenker.*
u. und.
übhpt, auch *überhpt* überhaupt.
Überſ. Überſetzung.
übertr. übertragen.
Übſtzg Überſetzung.
übtr. übertragen.
Uhlds Schr. Uhlands Schriften zur Geſchichte der Dichtung und Sage (hrsg. v. Holland, Keller u. Pfeiffer). 8 Bde, Stuttg., Cotta 1865—73. Ludwig Uhland geb. d. 26 April 1787 zu Tübingen, † daſ. d. 13 Nov. 1862.
Uhlds Thôr Der Mythus von Thôr nach nordiſchen Quellen von Ludw. Uhland, Stuttg. u. Tüb. 1836; in Uhlands Schriften (ſ. d. vor.) 6, 3 ff.
Ulf. Ulfilas, geb. 311, Biſchof unter den Weſtgoten ſeit 341, † 381; Überſetzer der Bibel ins Gotiſche. S. *Uppſtr.*, *GabL.*, *Stamm-Heyne*, *Bernh.*, *Schulze Gloſs.*, *Skeir.*
Ulm. Lettiſches Wörterbuch. 1. Theil. Lettiſch-deutſches Wb. v. Biſchof Dr. Karl Chriſtian Ulmann. Riga 1872.
Ulr. Triſt. Ulrichs von Türheim Fortſetzung von Gotfrids Triſtan, um 1240. Gedr. in den Ausg. des Triſtan v. Groote (1821) 333 ff., v. von der Hagen (1823) 1, 271 ff., v. Maſsmann (1843) 497 ff.
Ulr. v. Lichtſt. Ulrich von Lichtenſtein, hrsg. von Lachmann. Berlin 1841. S. *Lichtſt. Frb.* u. *Frd.*
umbr. umbriſch. Nach Corſsen, ſ. *Crs.*
umged. umgedeutet.
umgel. umgelautet.
umgeſt. umgeſtellt.
Umſchrbg Umſchreibung.
unbeſt. unbeſtimmt.
unfl. unflectiert.
ungr. ungriſch.
unorg. unorganiſch.
unperſ. unperſönlich.
unr. unregelmäßig.
unrF., auch *unr. F.* unregelmäßiges Femininum.
unrM., auch *unr. M.* unregelmäßiges Masculinum.
unrſchwV. unregelmäßiges ſchwaches Verbum.
unrſtV. unregelmäßiges ſtarkes Verbum.
unrV. unregelmäßiges Verbum.
untrennb. untrennbar.
u. ö. und öfter.
Uppſtr. cod. arg. Codex argenteus ſive ſacrorum evangeliorum verſionis gothicae fragmenta etc. ed. Andreas Uppſtröm. Upſaliae 1854. S. dazu *Dec. fol. red.*
Uppſtr. cod. Ambr. Codices gotici Ambroſiani ſive epiſtolarum Pauli Eſrae Nehemiae verſionis goticae fragmenta, quae iterum recognovit etc. Andr. Uppſtröm. Holmiae et Lipſiae 1868.
Uppſtr. fragm. got. Fragmenta gothica ſelecta ad fidem codicum Ambroſianorum Carolini Vaticani edidit Andr. Uppſtröm. Upſaliae 1861.
urgerm. urgermaniſch.
Urk. Urkunde.
Urk. v. Ar. Urkunde von Arezzo. S. d. folg.
Urk. v. Neap. auch *neap. Urk.* oder blos *Neap.* Urkunde von Neapel. Frabauhtabokos oder die gothiſchen Urkunden von Neapel und Arezzo hrsg. v. H. F. Maßmann. Wien 1838.
urlit. urlitauiſch.
urſpr. urſprünglich, zuweilen auch urſprachlich d. h. in der indogermaniſchen Urſprache.
urſprWz. urſprachliche Wurzel d. i. Wurzel eines Wortes od. einer Wortgruppe, wie ſie für die indogermaniſche Urſprache anzuſetzen iſt; was auch *igWz.* S. *Wz.*
Urſt. Urſtende von Konrad von Heimesfurt in Hahns Ged. des 12 u. 13 Jhdts 103 ff. Gedichtet etwa um 1230. S. *Urſt.* und *Konr. v. Hf.*
V bei Otfr. codex Vindobonenſis, die Wiener Hs.
v. von, vom.
Vafthr. Vafthrûdhnismâl, Lied in d. älteren Edda.
val. valencianiſch. Nach Diez.
Valent. auch *Val.* Franceſco Valentini Italieniſch-deutſches u. deutſch-italien. Wör-

terbuch. Ital.-deutſch 2 Bde (m. fortlauf. Pagin.), Leipzig 1831 u. 34. Deutſch-ital. 2 Bde, 1832 u. 36.
Var. Variante.
Varro de l. lat. M. T. Varronis librorum de lingua latina quae ſuperſunt. juxta recenſionem C. O. Muelleri. Pariſiis 1837. Geſchrieben um 40 v. Chr.
Vb. Verbum.
Vbdg Verbindung.
v. Chr. vor Chriſtus.
ved. vediſch, in d. Sprache der altindiſchen Veden. S. beſ. *Graſsm. Wb.*
Veget. Flavii Vegeti Renati epitoma rei militaris rec. Carolus Lang. Lipſ. Teubn. 1869. Geſchr. zw. 384 u. 395 n. Chr.
Veld. Heinrich von Veldeke, ſ. Leſebuch S. 167 fg. 177. Geb. etwa zw. 1140 u. 1150, † um 1200. S. *En.*
ven. und *venez.* venezianiſch. Nach Diez.
Vend. Vendîdâd, ein Teil des Aveſta.
Ven. Fort. Venanti Honori Clementiani Fortunati preſbyteri Italici opera poetica rec. et emend. Fridericus Leo. Berol. 1881. In Monum. Germ. hiſt. auctorum antiquiſſimorum tomi IV pars prior. Ein Norditaliäner, der um 565 ins Frankenreich an König Sigiberts Hof kam, ſpäter in Poitiers zum Prieſter geweiht, † um 600.
Verb. Verbum.
verd. verderbt.
Verf. Verfaßer.
verf. verfaßt.
verk. verkürzt.
veron. veroneſiſch. Nach Diez.
verſch. verſchieden.
verſchr. verſchrieben.
verſt. verſtärkt, verſtärkend.
verſt. verſtorben.
verw. verwant.
vgl. vergleiche. Nur angewendet bei Sprachvergleichung.
Vgl. Gram. Vergleichende Grammatik.
viell. vielleicht.
vielm. vielmehr.
Vigf. An icelandic-engliſh dictionary, baſed on the ms. collections of the late Richard Cleasby, enlarged and completed by Gudbrand Vigfusson. Oxford 1874.
Vilm. od. *Vlm.* Vilmars kurheſsiſches Idiotikon. Marburg 1868.
Vinc. Bell. ſpec. hiſt. Vincentii Bellovacenſis ſpeculum hiſtoriale benutzt n. dem alten Nürnberger Drucke von Antonius Koburger, 1483 fol.
Vinc. Bell. ſpec. nat. (auch *ſp. n.*) Vincentii Bellovacenſis ſpeculum naturale benutzt n. d. Exemplare d. hieſ. kgl. Bibl. 2 Bde in fol. o. O. u. J. (nicht die Ausg. bei Brunet 5, 1253 fg.). Geſchr. um 1250 (cap. 102 wird dies Jahr genannt). Vincentius Bellovacenſis, zu Beauvais (Bellovacum) in d. Picardie, Dep. Oiſe, geboren od. dem Convent d. Prediger daſ. angehörig, lebte unter Ludwig IX dem Heiligen (reg. v. 1226—1270). S. Dr. Aloys Vogel im Freiburger Univ.-Progr. zum 29 Aug. 1843.
Virg. Aen. Virgils Aeneis. Geſchr. 29—19 v. Chr.
Virg. Georg. Virgils Georgica. Geſchr. 37 bis 30 v. Chr.
v. J. vom Jahre.
Voc. Vocativ.
voc. vocativiſch.
Voc. Vocabular.
vocal. vocaliſch.
Voc. opt. Vocabularius optimus hrsg. von Wilh. Wackernagel. Baſel 1847. Lateiniſch-deutſches Realgloſſar a. d. 14 Jhdt z. T. n. älterer Vorlage; das Deutſche in der Mundart Hochalemanniens.
Voc. StGalli Vocabularius Sancti Galli in d. StGaller Hs. 913, aus dem 8 Jhdt. Gedr. in Wack. Lb. [3]1, 27 ff. nach einer Abſchrift Lachmanns; in Graffs althochd. Sprachſchatze 1, LXV ff.; in Hattemers Denkmahlen 1, 11 ff.; bei Rud. Henning über die StGalliſchen Sprachdenkmäler (Straßburg 1874) 14 ff.
Völ. Völuſpâ, Lied in d. älteren Edda.
Volmars Steinb. Das Steinbuch. Ein altdeutſches Gedicht von Volmar. Mit Einleitung, Anmerkungen und einem Anhange hrsg. v. Hans Lambel. Heilbronn 1877. Geſchr. im Ausgange des 13 Jhdts.
volſk. volſkiſch. Nach Corſsen, ſ. *Crs* und die folg.
v. o. von oben.
Volksn. Volksname.
Vopiſc. Flavii Vopiſci Syracuſii Divus Aurelianus ff. in Scriptores hiſtoriae auguſtae ab Hadriano ad Numerianum Henricus Jordan et Franciſcus Eyſſenhardt recenſuerunt vol. 2, 136 ff. Anfang des 4 Jhdts n. Chr.
vor. vorig.
Vor. Gen. od. *VorGen.* die Bearbeitung der Geneſis etc. in d. Vorauer Hs., gedr. in Joſ. Diemers deutſchen Gedichten des 11 u. 12 Jhdts, Wien 1849. Später als die Wiener Geneſis, ſ. *Wien. Gen.*
vorgerm. vorgermaniſch, d. h. in der Zeit u. dem Zuſtande, da die Germanen in Glaube, Sitte u. Sprache noch nicht von den Nächſtverwanten geſchieden waren; ſpeciell für die Sprache: in der Form, die ein Wort hatte, bevor es durch die

erſte Lautverſchiebung die ſpecifiſch germaniſche Geſtalt erhielt.

vorgermSt. vorgermaniſcher Stamm, d. i. Wortſtamm auf vorgermaniſchem Stande, d. h. vorm Eintritt der erſten od. germaniſchen Lautverſchiebung.

vorgeſ. vorgeſetzt.

Vor. Hs. Vorauer Handſchrift, geſchr. bald nach der Mitte des 12 Jhdts (das Stift Vorau in d. nördl. Steiermark nahe der ungriſchen Grenze gegründet 1163 vom Markgrafen Ottokar vii), gedruckt durch Joſ. Diemer: Deutſche Ged. des xi und xii Jhdts u. Kaiſerchronik, Wien 1849. S. *Diemer* und *Kchron.*

Vorr. Vorrede.

Vorſetzpart. Vorſetzpartikel.

De Vries Middelnederlandſch Woordenboek door M. de Vries, Leiden 1864 ff.

v. u. von unten.

Vulg. Vulgata: die im Auftrage des Papſtes Damaſus (367 — 384) von Hieronymus (geb. um 340, † 30 Sept. 420) gefertigte Reviſion der bisherigen lateiniſchen Überſetzung der heil. Schrift, der Itala, teilweis ſelbſtändige Überſetzung aus dem Hebräiſchen; begonnen 383, vollendet i. J. 404. In d. Ausg. der Werke des hl. Hier. von Vallarſi (Venetiis 1766 ff.) t. 9 u. 10. Biblia ſacra latina veteris teſtamenti Hieronymo interprete ex antiquiſſima auctoritate in ſtichos deſcripta. vulgatam lectionem ex edit. Clementina principe anni 1592 et Romana ultima a. 1861 repetitam teſtimonium comitatur codicis Amiatini latinorum omnium antiquiſſimi. editionem inſtituit ſuaſore Chriſt. Car. Joſia de Bunſen Theodorus Heyſe, ad finem perduxit Conſt. de Tiſchendorf. Lipſ., Brockh. 1873. Novum teſtamentum latine interprete Hieronymo. ex celeberrimo codice Amiatino omnium et antiquiſſimo et praeſtantiſſimo nunc primum ed. Conſtantinus Tiſchendorf. Lipſ., Aven. et Mendelsſ. 1850. 4.

Vullers Joannis Auguſti Vullers Lexicon Perſico-Latinum etymologicum. 2 tomi. Bonnae ad Rh. 1855. 64. Vullers geb. 23 Oct. 1808 zu Bonn, ſtud. daſ. v. 1822 bis 27, in Paris bis 1830, habil. 1831 in Bonn, 1833 Prof. in Gießen, † daſ. 21 Jan. 1880.

Wachter Gloſſarium Germanicum continens origines et antiquitates linguae Germanicae hodiernae auctore Jo. Georg Wachtero. 8°. Lipſ. 1725.

Wack. Wilhelm Wackernagel; geb. zu Berlin am 23 April 1806, ſeit 1833 Prof. in Baſel, † daſ. am 21 Dec. 1869.

Wack. afrz. Ldr Altfranzöſiſche Lieder und Leiche aus Hss. zu Bern u. Neuenburg, mit grammat. u. litterarhiſt. Abhdlgn v. Wilh. Wackernagel. Baſel 1846.

Wack. Burg. Sprache u. Sprachdenkmäler der Burgunden von Wilh. Wackernagel. In den kleineren Schriften 3, 334 ff. Zuerſt in Carl Bindings burgundiſch-romaniſchem Königreiche 1, 329 ff. Lpzg 1868.

Wack. Lb. Deutſches Leſebuch von Wilh. Wackernagel. 3 Bde. Baſel 1835. 1839. 1841. Bd 2 u. 3 neue Ausg. d. 2. Aufl. (³) 1847. Bd 1 in 4. Ausg. 1861, 5. Aufl. 1873. Bd 1 auch unter dem Titel Altdeutſches Leſebuch.

Wack. Litgeſch. Geſchichte der deutſchen Litteratur bis zum dreißigjæhrigenKriege. Ein Handbuch von Wilh. Wackernagel. Baſel 1848 ff. (Vierter Theil des deutſchen Leſebuchs).

Wack. Pred. od. *WackPred.* Altdeutſche Predigten und Gebete aus Handſchriften. Geſammelt u. zur Herausgabe vorbereitet v. Wilh. Wackernagel. Baſel 1876.

Wack. Umdt. Die Umdeutſchung fremder Wörter von Wilh. Wackernagel. 2. verb. Ausg. Baſel 1863. Auch in d. kleineren Schriften 3, 252 ff.

Wack. Voces² Voces variae animantium. Ein Beitrag zur Naturkunde u. zur Geſchichte der Sprache von Wilh. Wackernagel. 2. verm. u. verb. Aufl. Baſel 1869.

Wack. Wb. Wackernagels Wörterbuch in den 3 erſten Aufl. des Altd. Lbs hinter dieſem mit römiſcher Paginatur u. nur auf die gegebenen Texte bezüglich; ſeit d. 4. Ausg. weiter ausgedehnt u. auch allein zu haben als Altdeutſches Handwörterbuch. 5. Aufl. Baſel 1878.

wahrſchl. wahrſcheinlich.

wal. und *walach.* walachiſch. S. *Cihac.*

Walafr. Strab. hort. Walafridi Strabi hortulus, carmen ad cod. mscr. veterumque edit. fidem recenſitum, lectionis varietate notisque inſtructum. accedunt analecta ad antiquitates florae germanicae et capita aliquot Macri nondum edita. auctore F. A. Reuſs. Wirceburgi 1834. Walafridus Strabus, e. Alemanne, Schüler des Hrabanus Maurus zu Fulda, Mönch u. Vorſteher der Kloſterſchule zu Reichenau, 842 Abt des Kloſters, † als ſolcher 849. EMeyer Geſch. d. Botanik 3, 422 ff.

wald. waldenſiſch. Nach Diez.

wall. und *wallon.* walloniſch. S. *Grandg.*

Walter Corpus juris germanici antiqui ed. Ferd. Walter. 3 tomi. Berolini 1824. Bd 1 die leg. barb. enthltd, Bd 2 die fränk. Capitul. bis Ludw. d. Fr., Bd 3 die ſpätern, Formelbücher u. a.

Walth. Walther von der Vogelweide nach Lachmanns Ausgabe, 1. Ausg. 1827, 2te Ausg. 1843, 3. Ausg. beſorgt v. M. Haupt 1853, 4. Ausg. beſ. v. M. H. 1864. Walther dichtete von etwa 1187 bis gegen 1230.

Walth. v. Rh. Walthers von Rheinau Marienleben hrsg. v. Adelbert von Keller. Tübingen 1855 (Tübinger Univerſitätsſchriften). Anfang des 14 Jhdts.

Warn. Die Warnung, ein Ged. a. d. 13ten Jhdt hrsg. v. Haupt in ſeiner Zeitſchrift Bd 1, 438 ff.

Wartb. Der ſogen. Wartburgkrieg. MS. 2, 1 ff. MSHag. 2, 3 ff. 3, 170 ff. Der Wartburgkrieg hrsg. geordnet überſetzt u. erläutert v. Karl Simrock, Stuttg. u. Augsburg 1858. Der 2. Teil in Baiern wol um 1270 gedichtet, der 1. wol in Türingen am Ende des Jhdts.

Wb. Wörterbuch.

Weber Ind. Litgeſch.[2] Akademiſche Vorleſungen über indiſche Literaturgeſchichte von Albrecht Weber. 2. verm. Aufl. Berlin 1876. Alb. W. geb. zu Berlin d. 17 Febr. 1825, habil. a. d. Univ. daſ. 1848, Prof. ſeit 1856.

Weber Ind. Skizzen Indiſche Skizzen, 4 Vorträge u. Abhandlgn v. Albrecht Weber. Berlin 1857.

Weber Ind. St. Indiſche Studien. Zeitſchrift für die Kunde des indiſchen Alterthums. Im Vereine m. mehr. Gelehrten hrsg. v. Albrecht Weber. Bd 1 Berlin 1850. Bd 15 Leipzig 1878.

Wegeler Wörterbuch der Coblenzer Mundart. Beſ. Abdr. a. d. rhein. Antiquarius. Coblenz 1869.

weidm. weidmänniſch. S. *Kehrein Wdmſpr.*

Weig. auch *Wg.* Deutſches Wörterbuch von Friedr. Ludwig Karl Weigand, 2 Bde. Gießen 1857. 1860. Zweite, verbeßerte u. vermehrte Aufl. 1873. 1876. W. geb. am 18 Nov. 1804 zu Unterflorſtadt in d. Wetterau, ſeit 1837 an d. Realſchule in Gießen, 1857 Director derſ., 1849 Privatdocent, 1851 ao. Prof., 1867 o. Prof., † am 30 Juni 1878.

Weim. Jahrb. od. *Weim. Jb.* Weimariſches Jahrbuch für deutſche Sprache Litteratur und Kunſt hrsg. v. Hoffmann von Fallersleben und Oskar Schade, 6 Bde. Hannover, Rümpler 1854—1857.

Weinh. od. *Wnh.* Karl Weinhold geb. den 26 Oct. 1823 zu Reichenbach in Schleſien, ſtud. in Breslau u. Berlin 1842 bis 46, habil. in Halle 1847, Prof. in Krakau, Graz, Kiel, ſeit 1876 in Breslau. Bezeichnet auch ſchlechthin hinter Citaten a. d. ſchleſiſchen Volksſprache deſſen Beiträge zu einem ſchleſiſchen Wörterbuche, Wien 1855 (Aus den Sitzgsber. d. kaiſ. Akad. d Wißenſch. Bd 14 u. 16).

Weinh. alem. Gram. Alemanniſche Grammatik von Karl Weinhold. (Gram. der deutſchen Mundarten 1.) Berlin 1863.

Weinh. an. Leb. Altnordiſches Leben von Karl Weinhold. Berlin 1856.

Weinh. bair. Gram. Bairiſche Grammatik von Karl Weinhold. (Gram. d. deutſchen Mundarten 2.) Berlin 1867.

Weinh. Frauen Die deutſchen Frauen in dem Mittelalter, ein Beitrag zu den Hausalterthümern der Germanen von Karl Weinhold. Wien 1851.

Weinh. Monatsn. Die deutſchen Monatsnamen von Karl Weinhold. Halle 1869.

Weinh. Rieſen Karl Weinhold Die Rieſen des germaniſchen Mythus: in d. Sitzgsber. der kaiſerl. Akad. d. Wißenſchaften Bd 26 S. 225—306. Wien 1858.

Weish. Sal. Weisheit Salamonis, ſ. *Sap.*

Weist. od. *Gr Weist.* Weisthümer hrsg. von Jacob Grimm. Mitherausgeg. von Ernſt Dronke u. Heinr. Beyer. 3 Bde. Göttingen 1840. 42.

wend. wendiſch d. i. in der Sprache der Wenden in d. Lauſitz. S. *Pfuhl.*

wepſ. wepſiſch d. i. in der Sprache der Wepſen, eines kleinen finniſchen Volkes ſüdlich am u. vom Onegaſee: ſ. Thomſ. 15 fg. Nach Thomſen.

WerdR. Heberolle der Abtei Werden, hrsg. v. Lacomblet in ſeinem Archiv für die Geſchichte des Niederrheins 2 (Düſſeldorf 1857), 209 ff. 9—10 Jhdt.

Wernh. Maria (od. *Mar.*) Wernhers Maria. Gedichtet 1172. S. Altd. Leſeb. 138 fg. u. Liber de infantia 7 fg.

weſterw. od. *wſtrw.* weſterwäldiſch. S. *Schmidt.*

weſtgerm. weſtgermaniſch.

Weßobr. Weßobrunner Gebet: Leſeb. S. 21. Aus d. 1. Hälfte des 9 Jhdts.

Wg. ſ. *Weig.*

wGaſt Der wälſche Gaſt des Thomaſin von Zirclaria hrsg. v. Heinr. Rückert. Quedlinburg u. Leipzig 1852. Gedichtet 1215 bis 1216.

WGen. ſ. *Wien. Gen.*

WGr. Wilhelm Grimm, Bruder Jacob Grimms (ſ. *JGr.*), geb. zu Hanau am 24 Febr. 1786, an d. Bibl. in Kaſſel u. Göttingen, ſeit 1840 Mitglied d. Berliner Akad. d. Wißenſchaften, † zu Berlin am 16 Dec. 1859.

Wh. od. *WWh.*, auch *Willeh.* u. *WWilleh.* Wolframs von Eſchenbach Willehalm in Lachmanns Ausg. der Werke Wolframs. Gedichtet zw. 1216 u. 1220.

Wiedem. Wb. Ehſtniſch-deutſches Wörterbuch von F. J. Wiedemann. St. Petersburg 1869.

Wiegm. Archiv Archiv für Naturgeſchichte hrsg. v. A. F. A. Wiegmann (ſpäter W. F. Erichſon, dann F. H. Troſchel). Jahrgang 1—46 (der Jahrg. 2 Bde). Berlin 1835 ff.

Wien. Gen. od. *WienGen.* auch *WGen.* Bearbeitung der Geneſis und eines Teiles des Exodus in d. Wiener Hs. 2721 n. Hoffmanns Abdruck in ſeinen Fundgruben 2, 9 ff. Gedichtet um 1100, viell. eher kurz vor 1100. S. *Milſt. Gen.*

Wigal. Wigalois von Wirnt von Gravenberg hrsg. von Benecke, Berlin, Reimer 1819; von Franz Pfeiffer, Leipzig, Göſchen 1847. Gedichtet 1206 od. 7.

Wigam. Wigamur hrsg. v. Büſching in den deutſchen Gedichten des Mittelalters v. von der Hagen u. Büſching Bd 1 Berlin 1808 Nr 4. Gedichtet zw. 1210 u. 1250.

Wiggert Scherflein zur Förderung der Kenntniſs älterer deutſcher Mundarten u. Schriften v. Friedr. Wiggert. Magdeburg 1832. Zweites Scherflein etc. Ebdſ. 1836. (Aus dem 8. u. 11. Stücke der pädagog. u. literar. Mittheilungen v. Matthias beſonders abgedr.).

Wilken Kreuzzüge Geſchichte der Kreuzzüge nach morgen- und abendländiſchen Berichten v. Fr. Wilken. 7 Bde in 8 Abteilgn. Leipzig 1808—1832. Friedr. W. geb. 23 Mai 1777 zu Ratzeburg, 1805 Prof. in Heidelberg u. dabei 1807 Director d. Univ.bibl., 1817 als Prof. u. Oberbibl. n. Berlin, † 24 Dec. 1840.

Will. Willirams Überſetzung und Auslegung des hohen Liedes, hrsg. v. H. Hoffmann, Breslau 1827, ſ. Leſeb. S. 83. Verfaßt um 1065. Williram aus e. fränkiſchen Adelsgeſchlechte, gebildet auf d. Kloſterſchule zu Fulda, dann Scholaſticus am Michaelskloſter zu Bamberg, ſeit 1048 Abt des Kloſters Ebersberg in Baiern, † 1085.

Willeh. ſ. *Wh.*

Wilſon od. *Wils.* A Dictionary, Sanskrit and Engliſh, translated, amended and enlarged from an original compilation by Horace Hayman Wilſon. Calcutta 1819. H. H. W. geb. 1786, trat 1808 in Dienſte der oſtind. Comp., in Kalkutta, Benares, 1832 Prof. in Oxford, 1836 Bibliothekar am Eaſt India Houſe, † d. 8 Mai 1860 zu London.

Windb. Pſ. Windberger Pſalmen. Deutſche Interlinearverſionen der Pſalmen aus einer Windberger Handſchrift zu München und einer Handſchrift zu Trier hersg. von E. G. Graff, Quedlbg u. Leipzig 1839. Die Windberger Pſalmen bairiſch; Mitte des 12 Jhdts.

Winer RealWb. Bibliſches Realwörterbuch v. G. Ben. Winer. 2 Bde. 3. Aufl. Leipz. 1847. 48. Georg Benedict W. geb. 13 April 1789 in Leipzig, ſtud. daſ., habil. 1817, ao. Prof. 1818, 1823 nach Erlangen, 1832 als o. Prof. n. Leipzig, † daſ. 12 Mai 1858.

Winteler Die Kerenzer Mundart des Kantons Glarus in ihren Grundzügen dargeſtellt von J. Winteler. Leipzig u. Heidelberg 1876.

Wirtemb. Des von Wirtemberk puch hrsg. v. H. A. Keller. Tübingen 1845 (Univerſitätsprogramm). 14. Jhdt.

WMbl. Wiſſenſchaftliche Monatsblätter hrsg. v. Karl Hopf u. Oskar Schade (von Nr 9 des 1. Jahrgangs an vom letzteren allein). 7 Jahrgänge. Königsberg i. Pr. 1873 bis 1879.

Wmr Altnordiſche Grammatik von Ludw. Wimmer Aus dem Däniſchen überſetzt von E. Sievers. Halle 1871.

Wnh. ſ. *Weinh.*

Woeſte Volksüberlieferungen in der Mundart der Grafſchaft Mark geſammelt von J. F. L. Woeſte. Nebſt Gloſſar. Iſerlohn 1848.

wog. od. *wogul.* woguliſch. Bei Thomſen, ſ. *Thomſ.*

Wolf ſ. *FWolf.*

Wolfr. Wolfram von Eſchenbach, e. Baier aus Eſchenbach unweit Ansbach, dichtete in den 2 erſten Jahrzehnten des 13 Jhdts, † zw. 1217 u. 1220, in ſm Geburtsorte begraben. S. *Wolfr. Lied.*, *Parz.*, *Tit.*, *Wh.*

Wolfr. Lied. Wolframs v. Eſchenbach Lieder in Lachmanns Ausg. der Werke 3 ff.

Wolfs Ztſchr. Zeitſchrift für deutſche Mythologie u. Sittenkunde hrsg. von J. W. Wolf. Bd 1 u. 2 Gött. 1853 u. 55. Bd 3 u. 4 hrsg. v. Mannhardt 1855 u. 59.

Wolk. ſ. *Osw. v. Wolk.*

wot. wotiſch d. i. in d. Sprache der Woten (finn. Vatjalaiſet), eines kleinen finniſchen Völkchens im nordweſtl. Ingermanland. S. Thomſ. 16.

wotjak. wotjakiſch. Nach den Anführungen Caſtréns in ſm oſtjak. Wörterverzeichniſſe, ſ. *oſtjak.*, u. nach Thomſen, ſ. *Thomſ.*

Wſtrw. Weſterwald.

wſtrw. weſterwäldiſch. S. *Schmidt.*

Würzb. Grenzbeſchrbg Zwei Würzburger Grenzbeſchreibungen, geſchr. v. e. Hand des 10 Jhdts nach älterer Vorlage (die 1te gibt das Datum d. 14 Oct. 779): in Müllenhoff-Scherers Denkmälern LXIV.

WWh. od. *WWilleh.* Wolframs Willehalm, was auch blos *Wh.*

Wz. Wurzel d. i. derjenige (älteſte u. einfachſte) Beſtandteil eines Wortes oder einer zuſammengehörigen Wortgruppe, der nach Abſcheidung aller Stamm- u. Wortbildungselemente alsTräger d.Grundbedeutung übrig bleibt. Wurzel in ſtrengem Sinne meint immer die Wurzel in urſprachlicher Geſtalt, d. h. in der Lautgeſtalt, die vor der Trennung in Einzelſprachen gegolten hat: ſ. *urſprWz.*, *ig Wz.* Mehr bequem als ſtreng richtig kann man dann auch von *ſkrWz.*, *grWz.*, *latWz.*, *germWz.* u. ſ. w. reden, d. h. die Wurzel in der Geſtalt, in der ſie in den Einzelſprachen nach Veränderung der urſprünglichen Lautverhältniſſe erſcheint.

Xyl. Die Sprache der Albaneſen oder Schkipetaren von J. Ritter von Xylander. Frankf. a. M. 1835.

Z. Zeile.

z. zu, zum, zur.

Zachar. Prophetia Zachariae. S. *Sach.* 520 v. Chr., im 2. Jahre des Perſerkönigs Darius Hyſtaſpis weißagend. Cap. 9 ff. nicht dieſem Propheten zugehörig ſond. verſchiedenenPropheten vorexiliſcherZeit. Bleek Einltg ins AT.^{4} 436 ff. Winer RWb. ^{3}2, 712.

Zalw. Zalwort.

Zarncke Gralt. Der Graltempel. Vorſtudie zu einer Ausg. des jüngern Titurel von Friedr. Zarncke. Leipzig 1876 (Nr v des 7. Bdes der Abhdlgn d. phil. hiſt. Claſſe der kgl. ſächſ. Geſellſch. d. Wißenſchftn). Friedr. Z. geb. d. 7 Juli 1825 zu Zahrenstorf bei Brüel in Meklenburg-Schwerin, ſtud. in Roſtock, Leipzig, Berlin, prom. in Roſtock 20 Oct. 1847, habil. in Leipzig 31 Juli 1852, ao. Prof. in d. philoſ. Fac. Juli 1854, ao. Prof. der deutſchen Sprache u. Literatur Juli 1857, o. Prof. Herbſt 1858.

Zarncke Narrſch. Sebaſtian Brants Narrenſchiff hrsg. v. Friedr. Zarncke. Leipz. 1854.

Zarncke Prſt. Joh. Der Prieſter Johannes von Friedr. Zarncke. 1. Abhdlg enthltd Cap. 1, 2 u. 3, Leipzig 1879 (Nr VIII des 7. Bandes d. Abhdlg der phil. hiſt. Cl. d. ſächſ. Geſ. d. W.). 2. Abhdlg enth. Cap. 4. 5 u. 6 (Nr I des 8. Bdes derſ. Abhandlungen).

Zauberl. ſ. *Zbl.*

z. B. zum Beiſpiel.

Zbl. Zauberlied.

Zbſpr. Zauberſpruch.

Zch. Zeitſchrift für deutſche Philologie hrsg. v. Ernſt Höpfner u. Jul. Zacher. Halle, Waiſenhaus 1869 ff. 1880 der 11. Band. Julius Zacher geb. 15 Febr. 1816 zu Obernigk in Schleſien, 1856 ao. Prof. in Halle, Oſtern 1859 o. Prof. u. Oberbibl. in Königsberg, ſeit Herbſt 1863 o. Prof. in Halle.

zd. ſ. *zend.*

z. d. St. zu der Stelle.

zeitl. zeitlich.

zend., auch *zd.* zendiſch d. i. in der Zendſprache, der Sprache des Aveſta. S. *Juſti*, *abactr.*

Zenker Wb. Türkiſch - arabiſch - perſiſches Handwörterbuch von Dr. Julius Theodor Zenker. Leipzig 1860 — 76.

Zeph. d. i. Zephanja der hebr. Prophet, LXX *Σοφονίας*, Vulg. Sophonias, deſſen Weißagung in die Regierung des Königs Joſia (643 — 611 v. Chr.) fällt. Bleek Einltg ins AT.^{4} 432 ff. Winer RWb. ^{3}2, 726.

Zeuſs Grammatica celtica, e monumentis vetuſtis tam hibernicæ linguæ quam britannicæ, dialecti cambricæ, cornicæ, armoricæ nec non e gallicæ priſcæ reliquiis conſtruxit Joh. Caſp. Zeuſs, 2 Bde, Leipzig 1843. Editio altèra, curavit H. Ebel, Berolini apud Weidmannos 1871 in einem Bde: bezeichnet als *Zeuſs*^{2}. Zu dieſer als Hilfsbuch Indices gloſſarum et vocabulorum hibernicorum, quae in grammaticae celticae editione altera explanantur. compoſuerunt B. Güterbock et R. Thurneyſen. Lipſ. impenſis Sal. Hirzelii 1881.

Zeuſs die Deutſchen Die Deutſchen und die Nachbarſtämme von Kaſpar Zeuſs. München 1837. Joh. Kaſp. Zeuſs geb. d. 22 Juli 1806 zu Vogtendorf in Oberfranken, 1839 Prof. am Lyceum zu Speier, 1847 zu Bamberg, † 10 Nov. 1856 zu Borſtendorf bei Kronach.

Ziegler Itfrgm. Italafragmente der paulin. Briefe nebſt Bruchſt. einer vorhieron. Übſtzg des 1. Johannesbriefes aus Pergamentblättern der ehem. Freiſinger Stiftsbibl. veröff. v. L. Ziegler. Marburg 1876.

Ziemann auch *Ziem.* Mittelhochdeutſches Wörterbuch zum Handgebrauch von Adolf Ziemann. Quedlinburg u. Leipzig 1838.

zieml. ziemlich.

Zimmer altind. Leb. Altindiſches Leben. Die Cultur der vediſchen Arier nach den Saṁhitā dargeſtellt von Heinr. Zimmer. Berlin 1879.

Zimmer Nominalſuff. Die Nominalſuffixe a u. â in den german. Sprachen v. Heinr. Zimmer.

Zimr. Chron. Zimmeriſche Chronik hrsg. v. Barack. 4 Bde. Stuttg. 1868 fg. (91te

bis 94te Publ. des litt. Vereins.) Gefchr. z. T. auf Grund älterer Aufzeichnungen 1564—66.

Zool. Zoologie.

zool. zoologifch.

zfgf. zufammengefetzt.

zfgz., auch *zufgzg.* zufammengezogen.

Zfftzg Zufammenfetzung.

z. T. zum Teil.

Ztfchr. Zeitfchrift.

Ztfchr. f. Ethnol. Zeitfchrift für Ethnologie u. ihre Hülfswiffenfchaften hrsg. von A. Baftian u. R. Hartmann. Berlin 1869 ff. Bis 1880 12 Bde z. T. m. Suppl.

Ztfchr. f. K. d. Mrglds Zeitfchrift für die Kunde des Morgenlandes hrsg. von H. Ewald, von d. Gabelentz, Kofegarten, Neumann, Rödiger u. F. Rückert. Bd 1 bis 3, Gött. 1837—40. Hrsg. v. Laffen Bd 4—7, Bonn 1842—50.

zuf. zufammen.

Zufftzg od. *Zfftzg* Zufammenfetzung.

zuw. zuweilen.

zw. zwifchen.

138 Pf. der 138fte Pfalm ahd. in Leichform, im Altd. Lefeb. 51 fg. Ausgang des 9ten Jhdts.

LXX Septuaginta. Die griechifche Übftzg des ATs, im 3 u. 2 Jhdt v. Chr. zu Alexandrien innerhalb der dortigen Judenfchaft nicht aus gottesdienftl. Bedürfnis fond. durch den literarifchen Eifer des Hellenismus entftanden, aber zu Chrifti Zeit bei allen griech. Juden an die Stelle des Originaltextes getreten u. auch bei den gottesdienftl. Vorlefungen gebraucht. Bleek Einltg ins AT.[4] 571 ff. Benutzt n. d. Ausg. Vetus teftamentum graecum juxta feptuaginta interpretes cur. et ftud. J. N. Jager, 2 tomi, Parifiis 1839.

Die kleine Zal rechts oben neben dem Titel eines Buchs bezeichnet die Auflage od. Ausgabe, z. B. *Myth.*[2] Mythologie zweite Ausgabe.

: bedeutet *im Reime auf* od. *reimend auf.*

[ ] Die in folch eckige Klammern eingefchloßenen Worte od. Wortteile find nicht überliefert fond. Ergänzungen od. theoretifche Aufftellungen.

A.

â *Interj., Substantiven, Infinitiven, Partikeln angehängt, z. B.* ſpërâ ſpër, wâfenâ; hilfâ, lâȥâ, vâhâ; eiâ, heiâ, neinâ; *auch Partikeln vorgeſetzt:* âhey, âheiâ.

â *ahd. mhd. als zweiter Teil von Flußnamen, zuſgzg. aus* aha, ahe *ſtF.*

â — *untrennb. dem Nomen vorgeſ. Partik., Gegenſatz, Trennung, Böſes bezeichnend. Gram. 2, 704 ff.*

a — (*wol nicht* â —) *aj. agſ. untrennb. Vorſetzpart., dem got.* us — (*aſſim. vor* r *zu* ur —), *ahd.* ur —, ar —, ir —, er —, *mhd.* er — *entſprechend, vor Verben. Gram. 2, 818 ff. S* ur.

ab *afrz. Präp. mit: lat.* apud.

ab *ahd mhd. Adv. u. Präp. ſ.* af.

ab *mhd. Adv. Conj. ſ.* avar.

aba *ahd. Präp. mit Dat. ſ.* af.

aba *g. ſchwM.* (*Gen. Dat. Pl.* abnê, abnam) *Mann, Ehemann.*

ababrëchan, — brëchen, apaprëchan *ahd. ſtVabl3 abbrechen, abrupfen, abreißen.*

abah *ahd. Adj. ſ.* abuh.

abahnaſſî *ahd. F. ſ.* abohniſſî.

abahôn *ahd. ſchwV. ſ.* abuhôn.

abahouwan *ahd. ſtVred12* (*Prät.* abahio) *abhauen.*

âbandên *ahd., mhd.* âbenden *ſchwV. Abend werden. Zu* âbant.

âbandmuos *ahd. ſtN. Abendeßen.*

âbandzît *ahd., mhd.* âbentzît *ſtF2 Abendzeit.*

abanëman, apa — *ahd. ſtVabl3 abnehmen, wegnehmen.*

abanëmare *ahd. ſtM1 u.*

abanëmo *ahd. ſchwM. Abnehmer.*

abanëmunga, abe — *ahd. ſtF1 Wegnahme.*

âbanſt, âpanſt *ahd ſtF2 Misgunſt, Neid. Gram. 2, 705. S.* âbunſt.

âbanſtîc, âpanſtîg *ahd. Adj. misgünſtig.*

âbanſtôn, âp — *u.* âbanſtîgôn, âp — *ahd. ſchwV. invidere, æmulari.*

âbant, âband, âbend *ahd., mhd.* âbent, âbunt (*Gen.* — des) *ſtM Abend. Aſ.* âband, âbhand, âvond; *vgl.* æfen, êfen, *engl.* evening; *mnld.* avont, *nnld.* avond. *Zu* âben.

âbantcauma *ahd. ſtF1 Abendmalzeit.*

âbantlîh *ahd., mhd.* âbentlîch *Adj. veſpertinus.*

abaſnîdan, abaſnîden *ahd. ſtVabl5 abſchneiden.*

[abatrunnîg], abedrunnîg, abdr., *u.* abtrunne *ahd., mhd.* abetrünnic, aptr., *u.* abetrünne *Adj. abtrünnig, abgefallen. Zu* trinnan.

abaziehen *ahd. ſtVabl6 detrahere.*

abawart *u.* abwërt *ahd. Adj. abweſend.*

abbât *ahd., mhd.* abbat, abbet, abet, abt, apt (*Plur.* ebbete, eppete, epte) *ſtM. Abt. Aus gr. lat.* abbas.

abbateia, abteia *ahd., mhd.* abbeteie, aptei *ſtF. Abtei. Aus mlat.* abbatia.

abbatiſſa *ahd., mhd.* eppetiſſe, eptiſchîn *F. Äbtiſſin. Aus mlat.* abbatiſſa.

abe *ahd. mhd. Präp. Adv. ſ.* af.

abe *mhd. Adv. Conj. ſ.* avar.

abebiderben *amhd. ſchwV abuti.*

abeburt *mhd. ſtF2 abortus.*

abedrunnîg, abdr. *ahd. Adj. ſ.* abatrunnîg.

abeval *mhd. ſtM. Abfall.*

abevart *mhd. ſtF2 Abfahrt.*

abevellen *amhd. ſchwV. hinfallen machen, hinſtoßen, niederwerfen.*

abeganc *mhd. ſtM. Aufhören, Ende; Entfernung; Abfall; Abgang, Mangel; Weg abwärts.*

abegenge *mhd. ſtN. Ende.*

abegeſcheidenheit *mhd. ſtF2 Abgeſchiedenheit. Zum Part. Prät. v.* abe-ſcheiden.

abegeſcheidenlîche *mhd. Adverb. zu demſ. in Abgeſchiedenheit.*

abeh *ahd. Adj. ſ.* abuh.

abehære *mhd. Adj. die Haare verloren habend, kahl, abgeſchabt.*

abeheldic *mhd. Adj. abhängig, abſchüßig. Zu* hald *Adj.*

âbec *mhd. Adj. ſinkend. Zu* âben.

abekêr *mhd. ſtM. Ableitung* (*v. Waßer*).

Abelân *Npr. M. entſtellt a.* Amelunc.

abeleite *mhd. ſtF1 Ableiten, Leiten auf falſche Spur, Irreleiten.*

abeleiter, ableiter *mhd. ſtM. Ableiter, Verleiter, der auf falſche Spur leitet*

abëlgan *aſ. ſtV. ſ.* arbëlgan.

abelîbe, abelîp *mhd. Adj. tot.*

abelîbe, ablîbe *mhd. F. Ableben, Tod.*

abelouf *mhd. ſtM. Ort wo das Wild beim Treiben hinlaufen muß.*
abeme *mhd. d. i.* abe dëme.
âben *mhd. ſchwV. abnehmen, ſinken. Dazu* âbant, âbec.
Âbenbërc *Ortsn., Grafenſitz in Franken.*
âbenden *mhd. ſchwV. ſ.* âbandên.
âbent *mhd. ſtM. ſ.* âbant.
âbentëzzen *mhd. ſtN. Abendeßen.*
âbentganc *mhd. ſtM. Gang am Abend.*
âbentimmez *mhd. ſtN. Abendimbiß, —eßen.*
âbentchuolî *ahd. F. Abendkühle.*
âbentlanc *mhd. Adv. im Laufe dieſes Abends.*
âbentlieht *mhd. ſtN. Abendlicht.*
âbentlîch *mhd. Adj. ſ.* âbantlîh.
âbentmærlîn *mhd. ſtN. kleine Geſchichte z. Unterhaltung am Abend.*
âbentrôt *mhd. ſtM. Abendrot.*
âbentſëgen *mhd. ſtM. Abendſegen, Abendgebet.*
âbentſende *mhd. zſgſ. Part. nach dem Abend ſich ſehnend.*
âbentſchîn *mhd. ſtM. Abendſchein, letzter Tagesſchein.*
âbentſchouwen *mhd. zſgſ. infin. Subſt. ſtN. Schauen am Abend.*
âbentſpil *mhd. ſtN. Spiel am Abend.*
âbentſtërne *mhd. ſchwM. Abendſtern.*
âbentſunnenſchîn *mhd. ſtM. Abendſonnenſchein.*
âbenttanz *mhd. ſtM. Abendtanz.*
âbenttückelîn *mhd. ſtN. kleiner Streich der Abends vorfällt.*
âbentwint *mhd. ſtM. Abendwind.*
âbentzît *mhd. ſtF2 ſ.* âbandzît.
aber *mhd. Adv. Conj. ſ.* avar.
âber *mhd. Adj. trocken u. warm nach der Näße und Kälte. Dazu* æber, æbern.
aberâhte, aberæhte *mhd. ſtF1 wiederholte Verfolgung oder Acht.*
aberban *mhd. ſtM2 ſ. v. a.* aberâhte.
aberëlle, aberille *mhd. ſchwM. April: lat.* aprilis.
aberen *ahd. ſchwV. ſ.* avarôn.
aberhâke *mhd. ſchwM. Widerhake.*
aberîſel *mhd. ſtM. Herabtröpfeln.*
aberunga *ahd., mhd.* äverunge *ſtF1 Wiederholung.*
abeſaga *ahd., mhd.* abeſage *ſtF1 Abſage, Verneinung.*
abeſchihte *mhd. ſtF2 Mangel.*
abeſlizec *mhd. Adj. durch Zerſtörung unbrauchbar.*
abeſnit *mhd. ſtM. das Abſchneiden.*
abeſtô, abeſtôn *mhd. ein Edelſtein.*
abet *mhd. ſtM. ſ.* abbât.
abetanz *mhd. ſtM. Tanz hinab; Schlußtanz.*
abetrünne *u.* abetrünnic *mhd. Adj. ſ.* abatrunnîg.
abetrünne *mhd. ſchwM. Abtrünniger, Apoſtat.*
abetrunne *u.* abtrinne *mhd. ſtF. Abfall.*
abewanc *mhd. ſtM2 das Aus- od. Zurückweichen.*
abewendig *mhd. Adj. Adv. m. Dat. abwärts, unterhalb. S.* obw—, nidew—.
abewîſære *mhd. ſtM. Abweiſer.*
abezucht *md. ſtF2 Wegziehen, Abzug.*
abfaran *ahd. ſtVabl4 hinwegfahren, verſchwinden*
abgot, abkot, apgot, apcot *u.* abcut, apkut *ahd. ſtNM (Pl.* abgot, abkot, abcut, abgotir, apkotir *u.* abkotâ), *mhd.* apgot, abgot *ſtNM (Pl.* abgot, apgot *u.* apgote, apgöte), *entſtellt* abtgot, aptgot, appitgot, *md.* afgot *Abgott, Götze. S. auch* abgudi.
abgothûs, apg. *ahd. amhd. ſtN. idolium, heidniſcher Tempel.*
abgotpilde *ahd. ſtN. Götzenbild.*
abgottenîe *mhd. ſtF. Abgötterei.*
abgottinne *mhd. ſtF. Abgöttin.*
abgrunti, abgrundi, abcrunti *ahd., mhd.* abgrunte, abgrunde, abgründe *ſtN. Abgrund. Aſ.* afgrundi; *g.* afgrunditha *ſtF.*
abgudi, abcuti, apkuti *ahd. ſtN. Götze. S.* abgot.
abgunſt *mhd. ſtF2 Misgunſt, Neid.*
abh— *aſ. Vorſetzpart. in Zuſſtzgen zuweilen für das gewönliche* af.
âbhand *aſ. ſtM. ſ.* âbant.
abharo, abhoro *aſ. ſ.* avaro.
abhin *mhd. Adv. hinab, abwärts.*
abiddjan *aſ. ſtſchwV. ſ.* arbitjan.
abît *md. ſtM. Ordenskleid. Aus lat.* habitus.
abkêre *mhd. ſtF. Abwendung.*
abkot *ahd. ſ.* abgot.
abkotdienist *ahd. ſtN. Götzendienſt, idolatria.*
abkotrîche *ahd. ſtN. regnum idolorum.*
abcrunti *ahd. ſtN. ſ.* abgrunti.
abcuti *ahd. ſtN. ſ.* abgudi.
ablæze *mhd. Adj. ablaßend.*
ablage *amhd. Adj. matt, entkräftet.*
ablâz, aplâz *ahd. mhd. ſtM. Ablaß, Erlaß, Vergebung. G.* aflêt *ſtN. od.* aflêts *ſtM.*
ablâzi *ſtN. od.* ablâzî *F. ahd. dasſ.*
ableiter *mhd. ſtM. ſ.* abeleiter.
ablîbe *mhd. F. ſ.* abelîbe.
ablîd *od.* ablid? *ſtM.? ahd. obitus.*
abo *ahd. Part. Präp. ſ.* af.
abo *ahd. Will. Adv. Conj. wiederum, aber, ſ.* avar.
abohnissî, apoh—, abahnassî *ahd. F. auſteritas. Zu* abuh.
aboho *ahd. Adv. verkehrt, falſch. Zu* abuh.
abolgan *aſ. Part. v.* abëlgan.
abolganhêd *aſ. ſtF2 iracundia. Ahd.* [arbolganheit]. *Zum vor.*

âbolgî *ahd. F. f.* âbulgi.
âbolgîg *ahd. Adj. f.* âbulgi.
âbrich *mhd. ſtM. Abfall beim Dreſchen.*
abrinnec *mhd. Adj. entlaufen.*
abrs *g. Adj. ſtark, heftig; Adv.* abraba; biabrjan *ſchwV. ſich entſetzen, ſtaunen.*
abſinnen *mhd. ſtVabl1 von Sinnen kommen.*
abſiſt *mhd. Name eines Edelſteins.*
abſîte, apſîte *mhd. ſtſchwF. überwölbter Nebenraum in einer Kirche: mlat.* abſida *a. gr. ἀψίς, ἴδος.*
abſolûzje *mhd. F. Abſolution, Vergebung der Sünden:* abſolutio.
abt *mhd. ſtM. f.* abbât.
abteia *ahd. ſtF. f.* abbateia.
abtgot *mhd. f.* abgot.
abtrinne *mhd. F. f.* abetrunne.
abtrunne *ahd. Adj. f.* abatrunnig.
abtrunnida *ahd. ſtF1 Abtrünnigkeit.*
abtrunnîgî *ahd. F. apoſtaſia.*
abuh, apuh, abah, apah, abeh *ahd., mhd.* ebech, ebich, ebch *Adj. abgewendet, umgewendet; verkehrt, böſe. Aſ.* abhuh, abhoh, avoh *verkehrt, böſe. Das ſtN. als Subſt. Verkehrtheit, Bosheit.*
[abuhôn], apuhôn, abahôn *ahd. ſchwV. ſich abwenden, averſari, abominari.*
âbulgi *u.* âpulgîc, âbolgîg *ahd. Adj. zornig, neidiſch.*
âbulgi *ſtN. u.* âbulkî, âpulkî, âbolgî *ahd., amhd.* âbulgîn *F. Zorn, Neid. Zu* bëlgan.
âbulgida *ahd. ſtF1 Zorn.*
âbunſt *ahd. mhd. ſtF2 Misgunſt, Neid. Aſ.* âbunſt, avunſt *f. daſ. u.* âbanſt; âbunſtîg, âp—, âponſtig *f. v. a.* âbanſtîc; âpunſtôn, âponſtôn *f. v. a.* âbanſtôn.
aburborinî *ahd. F. regeneratio.*
aburburt *ahd. ſtF2 regeneratio.*
abwenke *mhd. Adj. ab - od. zurückweichend.*
abwërt *ahd. Adj. f.* abawart.
abwertî *ahd. F. Abweſenheit.*
abwertîg *ahd., mhd.* abwertic *Adj. abweſend.*
abwörtic *mhd. Adj. wortlos, ohne Worte.*
abyſſe, abyſs, abis *mhd. ſchwſtM. Abgrund:* abyſſus.
adal, athal, adhal *ahd., mhd.* adel *ſtN. bisw. ſtM. Geſchlecht; edles Geſchlecht; edler Stand. Aſ.* adhal *u.* adhali *ſtN. daſ.*
adalerbi *ahd. ſtN. Geſchlechtserbgut.*
adalerbo *ahd., mhd.* adelerbe *ſchwM. Erbe aus dem Geſchlecht, rechter Erbe.*
[adalfrouwâ] *ahd., amd.* adilvrôwi *ſchwF. edle Frau, Herrin.*
adalkunni *ahd., aſ.* adhalcunni *ſtN. edles Geſchlecht, Geſchlecht, Adel. G.* [athalakunni], *woraus wol das gleichbed. ſpan.* alcuña, *port.* alcunha.

adallîh *ahd., mhd.* adellîch *Adj. edel; herrlich.*
adallîcho *ahd., mhd.* adellîche *Adv. z. vor. nobiliter, eleganter.*
[adalſangari], adhalſangheri *ahd. ſtM1 egregius pſalmiſta.*
adamas, adamant *mhd. ſtM. ein Edelſtein, beſ. Diamant.*
adanch (*aus* ardanch) *ahd. ſtM1 Erdenkung, adinventio, argumentum.*
Adar *mhd. ſemit. Name eines Monats bei den Juden.*
âdara, âdra *ahd., mhd.* âdere, âder, âdre *ſtF1 ſchwF. Ader; Sehne; Plur. Eingeweide. Agſ.* ædre; *an.* ædh. *S.* inâdiri, îdâ. *Vgl. gr. ἦτορ Herz, ἦτρον Bauch.*
adder *md. Conj. f.* odo.
adê *f.* aldê.
adebar *mhd. nd. ſchwM. Storch. S.* ôdebëro.
âdeili *ahd. Adj. f.* âteili.
âdeilo *ahd. ſchwM. f.* âteilo.
adel *mhd. ſtN. f.* adal.
adelar, adlar *mhd. ſchwM. Adler.*
adelbære *mhd. Adj. Adel habend, edel.*
adelerbe *mhd. ſchwM. f.* adalerbo.
adelfrî *mhd. Adj. adelig frei.*
adelhaft *u.* adelheftic *mhd. Adj. edelmütig, edel.*
adelheit *mhd. ſtF2 das Edelſein, Würde.*
adelhêrre *mhd. ſchwM. adliger, edler Herr.*
adêljan *aſ. ſchwV. f.* artailjan.
adellîch *mhd. Adj. f.* adallîh.
adellîche *mhd. Adv. f.* adallîcho.
âdem *mhd. ſtM. f.* âtum.
adenlîch *mhd. Adj. f. v. a.* adellîch.
ader *md. Conj. f.* odo.
âder, âdere *mhd. ſtſchwF. f.* âdara.
âderſlac *mhd. ſtM2 Pulsſchlag.*
adhal *aſ. Adj. edel.*
adhal *aſ. ahd., aſ.* adhali *ſtNM. f.* adal.
adhalſangheri *ahd. ſtM. f.* adalſangari.
âdhmôn *ahd. ſchwV. f.* âtumôn.
âdhom *aſ. ſtM. f.* âtum.
adilvrôwi *amd. ſchwF. f.* adalfrouwâ.
adiudha, aiudha *altrom., prov. port.* ajuda, *ſpan.* ayuda *F., ital.* ajuto *M. u. verkürzt it.* aïta, *afrz.* aïde, aïe, *nfrz.* aide *Hilfe; vom lat.* adjutus *daſ., zu* adjuvare.
adlar *mhd. ſchwM. f.* adelar.
admirât *mhd. ſtM. Titel des Kalifen, Kalif; verderbt a.* amiral *nach der mlat. Umdeutung* admiratus. *S.* amiral.
admirâtinne *mhd. ſtF. Gemahlin d. Kalifen.*
ado *ahd. Conj. oder. S.* odo.
âdœme *mhd. Adj. ungewönlich, auffallend, unziemlich. Schmeller 1, 144.*
adôgjan *aſ. ſchwV. ertragen, aushalten.*
âdômjan, aduomëan *aſ. ſchwV. urteilen, richten. Ahd.* [artuomjan], erduomen *daſ.*
âdra, âdre *F. f.* âdara.

adro *af. Adv. ſtatim; ſ.* atar.
âdum *ahd. ſtM. ſ.* âtum.
aduomëan *aſ. ſchwV. ſ.* adômjan.
æber *mhd. ſtN. Ort wo der Schnee weggetrocknet iſt. S.* âber.
æbern *ſchwV. in* eræbern *mhd. ſchneelos u. trocken machen.*
æderlîn *mhd. ſtN. Demin zu* âder
æht *mhd. ſtF. ſ.* âhta.
æhtære *mhd. ſtM. ſ.* âhtâre.
æhte *mhd. ſtF. ſ.* âhta.
æhteclîch *mhd. Adj. ſ.* âhteclîch.
æhten *mhd. ſchwV. ſ.* âhtjan.
æhterinne *mhd. ſtF1 Verfolgerin, Feindin.*
æhtefal *mhd. ſtN. ſ.* âhtifal.
æhteſchaz *mhd. ſtM. Geldbuße die der in die Acht Verfällte an den Richter bezalen muß, um wieder aus der Acht zu kommen.*
æhtunge *mhd. ſtF. ſ.* âhtunga.
æmen *mhd. ſchwV. ſ.* âmen.
æmerlîch *mhd. Adj. ſ.* jâmarlîh.
ænic *mhd. Adj. ſ.* ânîg.
ærdhwaſo *ahd. 1s. ſchwM. d. i.* ërdwaſo *moles terræ; ſ.* waſo.
æzen *mhd. ſchwV. ſ.* âzjan
æzic *mhd. Adj. ſ.* âzîg.
af *g. aſ. md., ahd.* aba, apa, abo, abe, ab, *mhd.* abe, ab, ap, *md.* ave *adv. Vorſetzpart., in Verbindung mit Verben, Subſt. u. Adj. die Entfernung od. Trennung od. die Richtung von etwas her, herab an ausdrückend; Gegenſatz zu* ana, at, az. *Gram. 2, 707 ff. Als Präp. m. Dat. herab von, weg von, her von; ſeit; wegen. Agſ.* af, äf, of, *friſ.* of, *an.* af. *Vgl. ſkr.* 'apa *weg, fort, von; zend.* apa *von; griech.* ἀπό; *lat.* ab.
ava *ahd. Adv. Conj. ſ.* avar.
afagjan *g. ſchwV. abſchrecken.*
afaikan *g. ſtVred11 verläugnen.*
afaírzjan *g. ſchwV. abirren machen, verführen.*
avalôn, afalôn *ahd. ſchwV. ſatagere, viel zu ſchaffen haben, ſich rühren, arbeiten. S.* afel.
avant (*mhd.*) *frz. Adv. voran.*
afar *g. Präp. m. Dat. u. Acc.: m. Dat. nach, hinter, gemäß, m. Acc. nur zeitlich nach.*
avar, avur, afar *ahd., mhd.* aver, aber, *abgek. ahd.* ava, abo, *mhd.* ave, abe, ab *Adv. u. Conj. wieder, wiederum; hinwiederum, dagegen, aber, doch; alſo.*
afardags *g. ſtM1 Nachtag, Tag nachher.*
afargaggan *g. unrV. nachgehn, folgen.*
afarlaiſtjan *g. ſchwV. nachfolgen.*
avaro, abharo, abhoro *aſ. ſchwM. Nachkomme. Agſ.* eafora.
avarôn, afarôn, aforôn *u.* [avarjan], avarran, avaran, avaren, averen, aberen, *auch* ga—, ka—, gi— *ahd., mhd.* äveren, äferen *ſchwV. wiederholen, repetere.*
afarſabbatus *g. ſtM. Nachſabbat.*
afdailjan *g. ſchwV. abteilen.*
afdaubnan *g. ſtſchwV. verſtockt werden.*
afdauthjan *g ſchwV. töden.*
afdôbnan *g. ſtſchwV. verſtummen.*
afdôjan *g. ſchwV. abmatten.*
afdômjan *g. ſchwV. verurteilen, verdammen;* afdômeins *ſtF. Verdammung.*
afdrausjan *g. ſchwV. hinabſtürzen.*
afdrugkja *g. ſchwM. Trinker.*
afdumbnan *g. ſtſchwV. verſtummen.*
afêhjan *aſ. ſchwV. feindlich behandeln, verderben. S.* fêhjan.
afel *mhd. ſtM. arbeitende eiternde Materie in Geſchwüren. S.* avalôn.
avenanz *mhd. Adj. lieblich, anſtändig, artig. Vom gleichbedeut. frz.* avenant, *ital.* avvenante, *vom lat.* adveniens.
âventiurære *mhd. ſtM. der auf Ritterkämpfe umherzieht; umherziehender Kaufmann, namentl. Juwelenhändler.*
âventiure *mhd. ſtF. Ereignis, ungewönliches, wunderbares Ereignis; Wagnis; zufälliges Ereignis, beſ. glückliches; Bericht über derartige Ereigniſſe, Erzälung derſelben; Abſchnitt einer Erzählung; perſonif. die Muſe des höfiſchen erzälenden Dichters. Aus frz.* aventure, *prov. ſpan. port.* aventura, *ital.* avventura, *von* adventura *zu* advenire *ankommen, begegnen.*
âventiuren *mhd. ſchwV. durch gefahrvolle Unternehmungen aufs Spiel ſetzen; ritterliches Weſen treiben, ſich wie Ritter umhertreiben; refl. ſich zu wunderbaren Ereigniſſen geſtalten.*
avëren, äveren, äferen *ſchwV. ſ.* avarôn.
averunge *mhd. ſtF. Wiederholung.*
aveſtellinge *md. ſtF. Abſtehn, Verlaßung.*
affâ *ſchwF., u.* affîn, affinna *F. ahd.; mhd.* affinne *ſtF. weiblicher Affe, Äffin.*
affære, effer *mhd. ſtM. Äffer, Nachahmer.*
affaltera, affaltra *ſ.* apholtra.
affalterboum *ahd. ſtM. Apfelbaum.*
affe *mhd. ſchwM. ſ.* affo.
affeht *mhd. Adj. töricht.*
affehte *mhd. Adv. auf törichte Weiſe.*
affeclich *mhd. Adj. töricht.*
affen *u.* effen *mhd. ſchwV. zum Narren haben, äffen.*
affenheit *mhd. ſtF2 Torheit.*
affilhan *g. ſtVabl1 verbergen.*
affîn, affinna, affinne *F. ſ.* affâ.
affo *ahd., mhd.* affe *ſchwM. Affe; Tor. Agſ.* apa, *an.* api *ſchwM. ſimius.*
affoldera, affoltra, affultra *ahd. ſ.* apholtra.
afgaggan *g. unrV. weggehn.*

afgiban *g. ſtVabl2 weggeben.*
afgod *aſ. nr.*, *md.* afgot *ſtMN. ſ.* abgot.
afgrunde *md. ſtN. ſ. v. a.* abgrunti.
afgrundi *aſ. ſtN. ſ.* abgrunti.
afgrunditha *g. ſtF1 ſ. v. a.* abgrunti.
afguds *g. Adj. gottlos;* afgudei *ſchwF. Gottloſigkeit.*
afhaban *g. ſchwV. abhalten.*
afhaims *g. Adj. nicht daheim.*
afhamôn *g. ſchwV. entkleidet werden.*
afhebbjan, afheffjan *aſ. unrV. tollere, erheben, anheben.*
afheldic *md. Adj. ſ.* abeheldic.
afhlathan *g. ſtVabl4 beladen.*
afhôlôn *g. ſchwV. betrügen.*
afhrainjan *g. ſchwV. reinigen.*
afhrisjan *g. ſchwV. abſchütteln.*
afhugjan *g. ſchwV. verblenden.*
afhvapjan *g. ſchwV. erſticken, auslöſchen (tranſ.);* afhvapnan *ſtſchwV. erſticken, erlöſchen (intr.).*
aflagjan *g. ſchwV. ablegen;* aflageins *ſtF2 Ablegung.*
afleithan *g. ſtVabl5 weggehn, fortgehn; verlaßen.*
aflêt *g. ſ.* ablâʒ.
aflêtan *g. ſtVablred13 P. 68. 71. verlaßen; entlaßen; erlaßen.*
aflifnan *g. ſtſchwV. übrig bleiben.*
aflinnan *g. ſtVabl1 entweichen.*
afmaitan *g. ſtVred11 abhauen.*
afmarzjan *g. ſchwV. ärgern;* afmarzeins *ſtF2 Ärgernis, Betrug.*
afmauiths *g. Adj. ermüdet.*
afniman *g. ſtVabl3 wegnehmen.*
avo *amd. (fränk. Cap.) Conj. wenn;* avor *d. i.* avo ër.
afôdjan *aſ. ſchwV. gebären.*
avoy *mhd. Interj. des frohen Erſtaunens; a. d. afrz.* avoi, *ſpan.* afé *d. i.* ah voi, ah ve *ha ſieh.*
afqithan *g. ſtVabl2 abſagen, entſagen.*
afſatjan *g. ſchwV. abſetzen, entſetzen, entlaßen;* afſateins *ſtF2 Verabſchiedung, Scheidung.*
afſkaidan *g. ſtVred11 abſondern, trennen.*
afſkiuban *g. ſtVabl5 wegſchieben, entfernen.*
afſlahan *g. ſtVabl4 abſchlagen; töden.*
afſlaupjan *g. ſchwV. abſtreifen.*
afſlauthjan *g. ſchwV. in Angſt ſetzen;* afſlauthnan *ſtſchwV. ſich entſetzen, ſtaunen.*
afſneithan *g. ſtVabl5 abſchneiden, töden.*
afſtandan *g. unrV. abſtehn, ablaßen; abfallen.*
afſtaſs *g. ſtF2 Abſtand, Abfall.*
afſvaírban *g. ſtVabl1 abwiſchen.*
afſvaggvjan *g. ſchwV. ſchwankend machen.*
afta *g. Adv. nach, hinten;* aftana *hinten, von hinten;* aftarô *von hinten, nach h., rückwärts;* aftra *ſ. daſ.*

aftan *aſ. Adv.*, at aftan *poſtremo. Ahd. im folg.*, *mhd.* aften *Adv. hernach:* aften dës. *Noch nhd. mdartl. bair. Schm. 1, 34.*
aftanantîg, aftanentîg, aftanontîc, aftanondîc *ahd. Adj. hinter, imus. Gram. 2, 730.*
aftar *ahd., mhd.* after *Adj. hinter, nachfolgend.*
aftar *aſ. ahd., mhd.* after *Adv. räuml. hinten; zeitl. nach,* hëar a., thâr a., dhâr a. *hiernach, darnach. G.* aftra *ſ. daſ.*
aftar, efter, after *ahd., mhd.* after, *nd.* achter, *amd.* ahter *Präp. räuml. m. Dat. hinter, nach, durch — hin; zeitl. m. Dat. u. Inſtr. nach, hinter; cauſ. u. modal m. Dat. nach, gemäß, wegen.*
aftarchumft, after—, afterchunft *ahd., mhd.* afterkunft, —kumpft *ſtF2 poſteritas, ſucceſſio, Nachkommenſchaft.*
aftarreif *ahd., mhd.* afterreif *ſtM. Ring hinten: Schwanzriemen am Pferdegeſchirr, Ring hinten am Kleide, an der Schwertkoppel.*
aftaúrnan *g. ſtſchwV. lostrennen, zerreißen.*
after *ſ.* aftar.
afterâder *mhd. ſchwF. Ader im Hintern.*
afterbelle *mhd. ſtF. ſ. v. a.* arsbelle.
afterbier *mhd. ſtN. Nachbier, Halbbier.*
afterdarm *mhd. ſtM. Darm im After.*
afterdinc *mhd. ſtN. Nachgericht.*
aftererbe *mhd. ſchwM. prohæres.*
aftervënſter *mhd. ſtN. Hinterfenſter.*
aftervoget *mhd. ſtM. Untervogt.*
aftervolgên *ahd. ſchwV. ſuccedere.*
afterhoubet *mhd. ſtN. Hinterkopf.*
afterhuote *mhd. ſtF1 Nachhut des Heeres; Rückhalt.*
afterkint *mhd. ſtN. Kindeskind.*
afterchomo *ahd., mhd.* afterkome *ſchwM. Nachkomme.*
afterkôfen *mhd. ſchwV. hinterreden, verleumden.*
afterkôfer *mhd. ſtM. Verleumder.*
afterkôfunge *mhd. ſtF1 Verleumdung.*
afterkumelinc *mhd. ſtM. Nachkömmling.*
afterchumft, —chunft *ſ.* aftarchumft.
afterkünne *mhd. ſtN. Nachkommenſchaft.*
after mâle, aftermâl *mhd. Adv. nachher.*
aftero *ahd. ſchwM. podex.*
afterreif *mhd. ſtM. ſ.* aftarreif.
afterriuwâ *ahd., mhd.* afterriuwe *ſchwſtF. hintennach kommende Betrübnis, Reue.*
afterruafan *ahd. ſtVred10 nachrufen.*
afterſil *mhd. ſchwM. Riemenzeug hinten.*
afterſlac *mhd. ſtM2 Schlag von hinten; Schlag der hinterdrein kommt; hinterdrein Abgeſchlagenes, Abfallholz.*
afterſluʒʒel *mhd. ſtM. Nachſchlüßel.*
afterſnit *mhd. ſtM. Schnitt von hinten, Verleumdung.*

afterſprâche *mhd. ſtF. Nachrede, Afterrede.*
afterſprâchen *mhd. ſchwV. nachreden, afterreden.*
aftertagezît *mhd. ſtF2 Nachmittagszeit.*
afterteil *mhd. ſtN. Hinterteil.*
after wëge *u. a.* wëgen *mhd. (dem Wege nach), hinweg, weg.*
afterwert *mhd. Adv. hinterwärts.*
afterwette *mhd. ſtF1 nach Ausgang eines Wettſtreits erteilter Preis.*
afterwort *mhd. ſtN. Hinterrede, Verleumdung.*
afthaúrsjan *g. ſchwV. dürſten.*
afthliuhan *g. ſtVabl6 wegfliehen.*
afthvahan *g. ſtVabl4 abwaſchen; ſich waſchen.*
aftra *g. Adv. zurück; wiederum.*
aftuma *g. Adj. ſchw. ἔσχατος;* aftumiſts *Sup. daſſ.*
avuh *aſ. Adj. ſ.* abuh.
avunſt *aſ. Bf., Hel.* abunſt *ſtF2 (mit altertüml. Gen.* avunſtes), *ahd.* abunſt *ſ. daſ.*
avur *ſ.* avar.
avurpringan *ahd. ſtſchwV. reducere, referre.*
afûſjan *aſ. ſchwV. ſ. v. a.* fûſjan.
afvagjan *g. ſchwV. wegbewegen.*
afvaírpan *g. ſtVabl1 abwerfen, wegwerfen; zu Tode werfen,* ſtainam afv. *καταλιθάζειν.*
afvalvjan *g. ſchwV. wegwälzen.*
afvandjan *g. ſchwV. abwenden.*
agalaſtrâ, ageleſtrâ, agalſtrâ, aglaſtrâ *ahd., mhd.* agelſter *ſchwF. Elſter. Nhd. alt* agalaſter, agelaſter, ageleſter; *mdartl. ſchweiz.* agerſte, ageriſt, agertſche, agretſche, *ſchwäb.* agelſtür, *nd.* ageſter, egeſter, ekſter, heſter, heiſter, *nnld.* aakſter, ekſter. *Agſ.* agu *pica. Davon prov.* agaſſa, *frz.* agace, *ital.* gazza, gazzera *Elſter, Krähe. S.* agaza.
agaleizi, akaleizi *ahd. Adj. emſig, eifrig, ſchnell.*
agaleizî *F. u.* agaleizi *ſtN. ahd., mhd.* ageleize *ſtF. Emſigkeit, Eifer, Schnelligkeit; ahd. auch importunitas, improbitas. G.* aglaitei *ſchwF. u.* aglaiti *ſtN. Unſchicklichkeit, Unkeuſchheit;* aglitha *ſtF1 u.* aglô *ſchwF. Schmerz, Trübſal;* aglus *Adj.,* agluba *Adv. ſchwer;* agls *Adj. beſchwerlich, unſchicklich.*
agaleizjan *u.* agaleizôn *ahd. ſchwV. in* ga—.
agaleizo, akaleizo *ahd., mhd.* ageleize *Adv. emſig, ſchnell; ahd. auch importune. Aſ.* aglêto. *eifrig.*
agan *g. ſtVabl4 ſich fürchten, in* unagands.
agana *ahd., mhd.* agene, agen *ſtF1 Spreu. G.* ahana *ſtF1 daſſ.*
agangan *aſ. ſtV. ſ.* argân.
agaza *ahd. ſtſchwF. ſ. v. a.* agalaſtrâ.
agëban *aſ. ſtVabl2 ſ.* argëban.
agei *g. ſchwF. Furcht, in* unagei. *Zu* agan.
agëldan *aſ. ſtVabl1 vergelten, büßen.*
ageleize *mhd. ſtF. ſ.* agaleizî, *Adv. ſ.* agaleizo.
agelſter *mhd. ſ.* agalaſtrâ.
agene *mhd. ſtF. ſ.* agana.
ageſtein *mhd. ſtM. ſ.* agetſtein.
âgetroc *mhd. ſtM od. N? teufliſches Blendwerk. Myth. 432.*
agetſtein, ageſtein, eitſtein, eiſtein *mhd. ſtM1 Bernſtein; Magnet.*
âgëz *ahd. ſtM?, mhd. ſtF2 Vergeßenheit.*
âgëzôn *ahd. ſchwV. m. Gen. vergeßen.*
âgëzzal, âkëzzal *ahd., amhd.* âgëzzil *Adj. vergeßlich.*
âgëzzilî, âkëzzalî *ahd., mhd. (alam.)* âgëzelî *F. oblivio.*
aggilus *g. ſtM3 Engel. S. ahd.* angil.
aggvitha *g. ſtF1 ſ.* angidha.
aggvei *g. ſchwF. in* gaaggvei.
aggvjan *g. ſchwV. in* gaaggvjan.
aggvus *g. Adj. ſ.* angi.
agis *g. ſtN1 Furcht; ahd.* akî, aigî, ekî, egî *F., mhd.* ege *ſtF. Furcht, Schrecken; Strafe. Vgl. gr. ἄχος.*
agifo, egifo, ekifo *ahd. ſchwM. Schrecken; Schreckgeſtalt. Aſ.* egiſo, *agſ.* egeſa, egſa, *S.* egiſa.
agiſôn, egiſôn, ekiſôn *ahd. ſchwV., mhd.* eiſen *erſchrecken; mhd. unperſ.* mir eiſet *ich empfinde Schrecken.*
agjan *g. ſchwV. ſchrecken, in Furcht ſetzen. In* af—, in—, us-agjan.
aglaitei *ſchwF.,* aglaiti *ſtN.,* aglitha *ſtF.,* aglô *ſchwF.,* agls *u.* aglus *Adj.,* agluba *Adv. g. ſ.* agaleizî.
aglaſtrâ *ahd. ſchwF. ſ.* agalaſtrâ.
Aglei *mhd. Name für* Aquileja.
agleiſtervar *mhd. Adj. wie eine Elſter ausſehend, ſchwarz u. weiß.*
agljan *g. ſchwV. beſchweren, bedrängen, in* usagljan.
agraz *mhd. ſtM. eine Art Brühe aus Obſt. Mlat.* agreſta, *prov.* agras, *ital.* agreſto, *afrz.* aigret *unreife Traube, Saft daraus; v. lat.* acer, *aſpan.* agre, *frz.* aigre.
âgreifen *mhd. ſchwV. fel greifen.*
âgunſt *mhd. ſtF2 Misgunſt.*
ah *ahd., mhd.* ach *Interj. ach.*
aha *aſ. ahd., mhd.* ahe, *g.* ahva *ſtF1 Waßer; Fluß. Agſ.* eá, *an.* â *(Pl.* âr) *ſtF1 daſſ. Vgl. l.* aqua.
aha *g. ſchwM. Sinn, Verſtand;* inahs *Adj. klug;* inahei *ſchwF. verſtändiges Betragen, Zucht;* ahjan *ſchwV. ſ. daſ.*
ahâ *mhd. Interj. aha, ha.*
ahaftan *aſ. ſchwV. haften.*

ahakenko *ahd. ſchwM.* (*Waßergänger*), *Waßertier.*
ahaks *g. ſtF(?)2 Taube.*
ahana *g. ſtF1 ſ.* agana.
ahaſpring, aho— *aſ. ſtN. Waßerquell.*
ahaſtrôm *aſ. ſtM. Waßerſtrom. Agſ.* eahſtreám.
ahawazzar *ahd. ſtN. Flußwaßer.*
ahe *mhd. ſtF. ſ.* aha.
ahebbjan *aſ. ſtV4 m. ſchw. Prſ. ſ.* arhefjan.
ahei *g. ſchwF. Verſtändigkeit, in* inahei.
âhei, âhey âheyâ *mhd. Interj. S.* â.
äher *mhd. ſtN. ſ.* ahir.
aherunſt, ahrunſt *mhd. ſtF2 Flußbett.*
ahganc *mhd. ſtM. Lauf des Waßers, Flußbett.*
ahhizôt *ahd. ſtM. Geächze.*
ahî, ahy *mhd. Interj. des Schmerzes, Verlangens, der Verwunderung: ha, hei.*
ahir, ehir *ahd., mhd.* eher, äher, *g.* ahs (*Gen.* ahſis) *ſtN. Ähre.*
ahjan *g. ſchwV. meinen, wähnen. Zu* aha *ſchwM.*
ahlês- *mhd. Interj. d. i.* ah lês *ach leider. Gram. 3, 129.*
ahlîdan *aſ. ſtVabl5 ſich entfernen. S.* hlîdan.
ahlôpan *aſ. ſtVred12 ſ.* arloufan.
ahlûdjan *aſ. ſchwV. ſ.* arhlûtjan.
ahma *g. ſchwM. Geiſt,* πνεῦμα; ahmeins *Adj. geiſtig;* ahmateins *ſtF2 Wehen des Geiſtes, Eingebung.*
ahorn, ahurn *ahd., mhd.* ahorn *ſtM1 Ahorn. Vgl. lat.* acer.
ahoſpring *aſ. ſ.* ahaſpring.
ahs *g. ſtN1 ſ.* ahir.
ahs *g. Adj. Verſtand habend, in* inahs.
ahſa *ahd., mhd.* ahſe *ſtF1 Achſe. Agſ.* eax, *ſchwed. dän.* axel. *Vgl. gr.* ἄξων, *l.* axis, *ſkr.* akſha, *lit.* aſzìs, *lett.* aſz, *aſlav.* osĭ.
ahſala, ahſla *ahd., mhd.* ahſele, ahſel *ſtſchwF. Achſel. Aſ.* ahſla *ſtF., agſ.* eaxl, eaxle *ſtF., an.* öxl, *ſchwed. dän.* axel. *Vgl. lat.* axilla. *S.* uohſana *u.* uochiſâ. *Zu* ahſa.
ahſalkiwâti *ahd. ſtN. ſuperhumerale.*
ahſalpain *ahd., mhd.* ahſelbein *ſtN. Schulterknochen, Schulter.*
ahſeln *mhd. ſchwV. über die Achſel anſehen.*
ahſelwît *mhd. Adj. weit in den Schultern.*
aht *mhd. Subſt. ſ.* ahta, *Zalw. ſ.* ahtô.
âht *mhd. ſtF. ſ.* âhta.
ahta *ahd., mhd.* ahte, aht *ſtF1 Meinung, Geſinnung, Aufmerken, Beachtung, Nachdenken; paſſ. Art u. Weiſe, Geſchlecht, Verhältniſſe, Stand. Zu g.* aha, ahjan.
âhta *ahd., mhd.* âhte, âht, æhte, æht *ſtF1 feindliches Verfolgen; Acht; Frohndienſt.*

âhtâre, æhtære, æhter *mhd., md.* echter *ſtM1 Verfolger, Feind; der von Gerichts wegen verfolgt wird, in der Acht iſt.*
ahtau *g. Num. ſ.* ahtô.
ahtaudôgs *g. Adj. achttägig.*
ahtautêhund *g. Num. achtzig.*
ahtbære *mhd. Adj. ſ.* ahtebære.
ahtbæren *mhd. ſchwV. beachtenswert, achtenswert machen.*
ahtbærkeit *mhd., md.* achpêrkeit *ſtF2 Achtbarkeit, Achtung, Anſehen.*
ahte *mhd. Zalw. ſ.* ahtô, ahtodo.
ahte *mhd. ſtF. ſ.* ahta.
âhte *mhd. ſtF. ſ.* âhta.
ahtebære, ahtbære *mhd., md.* achpêr *Adj. beachtenswert, achtungswert.*
ahtedeg *aſ. Zalw. ſ.* ahtôzô.
ahtecke *mhd. Adj. achtſchneidig.*
âhteclîch, æht— *mhd. Adj. Strafverfolgung betreffend od. damit verbunden.*
ahten *mhd. ſchwV. ſ.* ahtôn.
âhten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* âhtjan.
ahter *amd. Präp. ſ.* aftar.
ahtetian, ahtetëhan *aſ. Num. ſ.* ahtôzëhan.
ahtvalt *mhd. Adj. achtfältig.*
ahtic *mhd. Adj. von hohem Anſehen. Nhd. nböhm.* achtig *groß, alt.*
âhtiſal, âhteſal *ahd., amhd.* âhteſal, *mhd.* æhteſal *ſtN. Verfolgung, Strafe.*
[âhtjan], âhten *ahd., mhd.* âhten, æhten *ſchwV.* (*Prät.* âhte) *verfolgen, außer Frieden ſetzen, ächten. Aſ.* âhtjan, *agſ.* êhtan.
âhtneſſî *ahd. F. Verfolgung. Agſ.* êhtnes, eahtnis.
ahtô, ahto *ahd., mhd.* ahte, aht, *g.* ahtau *Num. card. acht. P. 47. Aſ.* ahto, *agſ.* eahta, *friſ.* achta, *engl.* eight; *nnld.* acht; *an.* âtta, *ſchwed.* åtta, *dän.* aatte, otte. *Vgl. lit.* aſztůnì, *aſlav.* oſmĭ; *ſkr.* aſhtáu, *zend.* aſta; *lat.* octo, *gr.* ὀκτώ.
ahtodo *ahd., mhd.* ahtode, ahtede, ahte *Num. ord. achte. G.* ahtuda, *aſ.* ahtodo, *agſ.* eahtodha, *friſ.* achtunda.
ahtodoch *aſ. Zalw. ſ.* ahtôzô.
ahtôn *ahd., mhd.* ahten *ſchwV. beachten; curare; erwägen; nachrechnen; dünken; Rückſicht nehmen. Aſ.* ahtôn *beachten, erwägen; agſ.* eahtjan, *friſ.* achtja; *nnld.* achten.
ahtôzëhan *ahd., mhd.* ahtzëhen, ahzëhen, *md.* achzên *Num. card. achtzehn. P. 47. Aſ.* ahtotian, ahtetëhan, *agſ.* eahtatŷne, *afriſ.* achtatîne, achtetêne, achtêne; *nnld.* achtien, *nd.* achtein.
ahtôzô *u.* ahtôzug, ahzoc *ahd., mhd.* ahtzic, ahzec *Num. card. achtzig. P. 48. Aſ. Eſs.* ahtodoch, ahtedeg; *afriſ.* achtantich, achtich, tachtich, *nfriſ. nnld.* tachtig, *nd.* tachentig; *ſ.* autahtoda. *G.* ahtautêhund.

ahtôzogôſto ahd. Num. ord. achtzigſte.
ahtuda g. ſ. ahtodo.
ahtunga ahd., mhd. ahtunge ſtF1 Erwägung, Meinung.
âhtunga ahd., mhd. âhtunge u. æhtunge ſtF1 Verfolgung; Frohndienſt.
ahtzëhen mhd. Num. ſ. ahtôzëhan.
ahtzëhende, ahzëhende mhd. Num. ord. achtzehnte.
ahû mhd. Interj. des Fürchtens.
a'hui md. (Jer.) Interj.
ahva g. ſtF1 ſ. aha.
ahy mhd. Interj. ſ. ahî.
ahzëhen ſ. ahtôzëhan.
ahzëhende ſ. ahtzëhende.
ahzoc ahd. Zalw. ſ. ahtôzô.
ai— ſ. auch ei.
aibr g. ſtN1 (Matth. 5, 23) δῶρον, Gabe, Opfergabe. Hiervon wol aprov. aib, ab M. Eigenſchaft gute wie böſe (als göttl. Geſchenk), Adj. aibit begabt. Zu ahd. eibar, eipar? Gram. 3, 510. Oder im cod. arg. verſchr. f. tibr? Gram 1³, 43. 63, ſ. zëbar.
aigan g. unrV. P. 95 ſ. eigan.
aigî ahd. F. ſ agis.
aigin g. ſtN. Eigentum.
aiginôn g. ſchwV. in gaaiginôn.
aihtrôn g. ſchwV. προσαιτεῖν, προσεύχεσθαι, haben wollen, ſich erbitten, erbetteln; aihtrôns ſtF2 Betteln, Bitte, προσευχή; δέησις.
aihts g. ſtF2 Sache, Habe; ahd. êht.
aíhvatundi g. ſtF1 Dornſtrauch.
[aíhvs od. aíhvus] g. ſtM. ſ. ëhu.
aikan g. ſtVred11 ſagen, in afaikan.
ainabaúr g. ſtM. der Eingeborne.
ainaha g. Adj. einig, einzig.
ainakls g. Adj. einzeln, μεμονωμένος, verlaßen.
ainamunditha g. ſtF1 Einmütigkeit, Einheit.
ainanan g. ſchwV. in gaainanan.
ainfalths g. Adj. einfältig ſ. einfalt, Adv. g. ainfalthaba; ainfalthei ſchwF. ſ. einfaltî.
ainhvarjizuh g. Pron. P. 67. jeder, ein jeder.
ainhvatharuh g. Pron. P. 66. jeder von beiden.
ainlif g. Num. ſ. einlif. P. 47.
ains g. Adj. Num. ſ. ein. P. 44.
ainshun g. Pron. irgend einer. P. 64.
aipar ahd. Adj. ſ. eibar.
air g. Adv. ſ. êr.
airis g. Adv. ſ. eiris.
airinôn g. ſchwV. ſ. airus.
airiza g. Adj. Comp. ſ. êriro.
aírkns g. Adj. in unaírkns, aírknitha ſtF1 g. ſ. ërchan.
aírtha g. ſtF1 ſ. ahd. ërda.
aírthakunds g. Adj. von irdiſcher Abkunft, irdiſch.
aírtheins g. Adj. ſ. irdîn.
airus g. ſtM3 Bote, Geſanter: aſ. êru ſtM3, agſ. âr, an. ârr ſtM1. G. airinôn ſchwV. Bote oder Geſanter ſein.
aírzeis g. Adj. ſ. ahd. irri, aírzei ſchwF. ſ. irrî, aírzida ſtF. ſ. irrida, aírzjan ſchwV. ſ. irrjan.
aiſtan g. ſchwV3 achten. Vgl. lat aeſtimare.
aithei g., ahd. eidî eidhî (in fuotareidî), mhd. eide ſchwF. Mutter. Finn. äiti, lapp. etne. Vgl. altir. aite Pflegevater. S. eidum; auch atta.
aiths g. ſtM1 ſ. ahd. eid. Adj. g. aiths in ufaiths.
aiththau g. oder; wo nicht, ſonſt; aber, aber doch; im Nachſatze hypothet. Sätze: vielleicht, ſicherlich, gewis, doch wenigſtens. S. ahd. ëddo.
aiudha arom. ſ. adiudha.
aiviſki g. ſtN1 Schande, Beſchämung; Adj. aiviſks der ſich ſchämen muß, in unaiviſks ἀνεπαίσχυντος; aiviſkôn ſchwV. unanſtändig handeln, ἀσχημονεῖν; gaaiviſkôn beſchämen, beſchimpfen, entehren, καταισχύνειν. Agſ. æviſc turpis; nd. aiſk häßlich, garſtig. Davon ſpan. port. aſco, prov. ais Ekel, Abſcheu, aſcoſo u. aſqueroſo ekelhaft.
aivs g. ſtM1 u. 2 ſ. êwa; Acc. m. Neg. ni aiv nie ſ. nêo; g. aiveins Adj. ſ. êwîn; aivjan g. ſchwV. dauern, in usaivjan.
aiz g. ſtN1 Erz, ahd. êr.
aizaſmitha g. ſchwM. Erzſchmied.
ajukduths g. ſtF2 Ewigkeit.
ak g., aſ. ac Conj. ſondern, aber; denn. Ahd. oh.
ach mhd. Interj. ſ. ah.
aka an. ſtVabl4 (ek, ôk ôkum, ekiun) fahren, ſich bewegen. Vgl. lat. agere, gr. ἄγειν.
akaleiȥi ahd. Adj. ſ. agaleiȥi.
akaleiȥo ahd. Adv. ſ. agaleiȥo.
âchambi ahd., mhd. âkambe, âkamp ſtN. Abfall beim Flachsſchwingen, beim Weben, Wollekämmen, ſtuppa.
achar, accar, acar ahd., mhd. acker ſtM. Acker, Feld; ein Längenmaß. G. akrs, aſ. accar, agſ. äcer, friſ. ekker. Vgl. l. ager, gr. ἀγρός.
acharganch, achergang ahd., mhd. ackerganc ſtM. Ackerbau, Feldbau, Feldarbeit.
acharman, acher— ahd., mhd. ackerman unrM. agricola, Ackersmann.
achâtes, achât mhd. ſtM. ein Edelſtein.
achbêre md. Adj. ſ. ahtebære.
achbêrkeit md. ſtF. ſ. ahtbærkeit.
akei g. Conj. aber, doch; ja, ſogar; oder aber.

akeit *g. ſtN1* (*od.* akeits *ſtM?*), *aſ.* ecid *agſ.* eced *ſtM od. N? Eſſich. Aus lat.* acetum. *S.* ezzih.
achen *mhd. ſchwV. ach ſagen.*
achergang *ahd. ſ.* acharganch.
acherman *ahd. ſ.* acharman.
Âkers *mhd. Name der Stadt Accon od. Ptolemais in Syrien.*
akes, ackes *ſtF. ſ.* acus.
âkëzzal *ahd. Adj. ſ.* âgëzzal.
âkëzzalî *ahd. F. ſ.* âgëzzalî.
Âchvart *mhd. ſtF2 Fahrt nach d. Stadt Achen.*
akî *ahd. F. ſ.* agis.
akiosan *aſ. ſtVabl6 ſ.* archiosan.
akislîh *ahd. Adj. ſ.* egislîh.
achizôn *ahd. ſchwV. ächzen.*
accar, acker *ſtM. ſ.* achar.
accarbigengo *ſchwM. u.* **acarbigengiri** *ſtM. ahd. agricola.*
ackerganc *mhd. ſ.* acharganch.
ackergrille *mhd. ſchwM. cicada.*
ackergurre *mhd. ſchwF. ſchlechter Ackergaul.*
ackerknëht *mhd. ſtM. Arbeiter der ackert.*
ackerliute *mhd. ſtM. Pl. Leute die ackern u. das Land bebauen.*
ackerman *mhd. M. ſ.* acharman.
ackerſchülle *mhd. ſchwM. Scheltwort für einen Bauer.*
ackertrappe *mhd. ſchwM. desgl.*
ackerzülle *mhd. ſchwM. desgl.*
ackes *mhd. ſtF2 ſ.* acus.
ackesſtil *mhd. ſtM. Stiel einer Axt.*
achlâch *mhd. Interj ſ. v. a.* ahlês.
achmardî *mhd. ſtN. Seidenzeug aus Arabien. Vom arab.* achmar *rot.*
âkôſen *mhd. ſchwV. albern ſchwatzen.*
âkôſunga *ahd. ſtF1 deliramentum.*
achpær *md. Adj. d. i.* ahtbære.
âkraft *mhd. ſtF2 Kraftloſigkeit. Dazu Adj.* **âkreftic** *kraftlos.*
akran *g. ſtN1 Frucht. An.* **âkarn** *ſtN. glans, agſ.* **æcern** *ſtN., engl.* acorn *dsſ.; nhd.* eckern, ecker *ſtNMF., mdartl.* ackeram, ackeran, akram, acherum, achern *Frucht der Eiche u. Buche, Eichel, Ecker.*
akranalaus *g. Adj. fruchtlos.*
akrs *g. ſtM. ſ.* achar.
achter *nd. md. Präp. ſ.* aftar.
acuman *aſ. ſtV. ſ.* archwëman.
acus, achus, accus, acchus, akis, ackes, acches *ahd., mhd.* **akes, ackes,** ax *ſtF., aſ.* **acus,** *g.* **aqizi** *ſtF1 Axt. Nnld.* axſe, *agſ.* eax, *an.* öx (*Gen.* axar), *ſchwed.* yxa, *dän.* økſe. *Vgl. gr.* ἀξίνη, *lat.* aſcia *Axt.*
âchuſt, âkuſt *ahd. mhd. ſtF2* (*einzeln auch ſtM.*) *Schlechtigkeit, Falſchheit, Hinterliſt, Tücke.*
âchuſtîg *ahd., mhd.* **âküſtic** *Adj. argliſtig, tückiſch.*
acuteiz *mhd. Triſt. d. i. afrz.* aſcouteiz, *nfrz.* écoutez *hört.*
achwëmo, acwëmo *ahd. ſchwM. alumnus.*
achzen, echzen *mhd. ſchwV. ächzen. Zu* ach *Interj.*
achzên *md. Num. ſ.* ahtôzëhan.
al *ahd.* (*ſt.* allêr, allu alliu ellu elliu, allaz), *mhd.* al (*ſt.* aller, alliu elliu, allez), *g.* **alls** *Adj. all, ganz, jeder. Aſ. mnld. nnld.* al; *agſ.* eal (*Gen.* ealles), *engl.* all; *an.* allr, *ſchwed. dän.* all.
al *ahd., mhd. Adv. ganz u. gar, bald mehr bald weniger verſtärkend, vor Adj., Adv. u. Part. Präf.*
al *Conj. mhd. obgleich. Gram. 3, 286.*
âl *ahd. mhd. ſtM. Aal, anguilla. Nnld.* aal; *agſ.* æl, *engl.* eel; *an.* âll, *ſchwed.* ål, *dän.* aal. *Zſgz. a.* [ahal]. *Vgl. ſkr.* ahis, *zend.* azhi *Schlange; gr.* ἔχις *Otter,* ἔγχελυς *Aal; lat.* anguis, anguilla; *lit.* angìs *Natter,* ungurỹs *Aal.*
ala *ahd., mhd.* **ale** *ſtſchwF. Ahle, ſubula. Agſ.* äl, al, avel, *engl.* awl, *an.* alr. *Vgl. lit.* ýla.
alabanda, alabandra, alabander *mhd. Name eines Edelſteins.*
alabaſter *mhd. ſtN. Salbgefäß; Salbe, Balſam. G.* alabalſtrau *ſchwN.* (*P. 12*) *Alabaſtergefäß. Aus lat.* alabaſtrum.
alabrunſts *g. ſtF2 Brandopfer.*
aladrâtî; in aladrâtî *ahd. Otfr. Adv. vehementiſſime. Gram. 2, 627.*
alafeſtî; in alafeſtî *ahd. Otfr. Adv. firmiſſime.*
alagâhî; in alagâhî *ahd. Otfr. Adv. citiſſime.*
alagâhâ; in alagâhûn *ahd. Otfr. Adv. citiſſime. Gram. 3, 144.*
alagaro, alegaro, algaro *ahd., mhd.* algar *Adv. ganz bereit, gänzlich, ganz u. gar.*
alah *aſ. ſtM. ſ.* alhs.
alahalbôn, in alah. (*Dat. Pl.*), in alahalba (*Acc. Sg.*) *ahd. Adv. circumquaque, undique. S.* halba.
alahorſk *ahd. Adj. alacer.*
alahwît *aſ. Adj. ganz weiß.*
alajung *aſ. Adj. ganz jung.*
alalîchî *ahd. F. vollſtändige Gleichheit, vollſt. Angemeſſenheit;* in alalîchî *omnimode.*
alakjô *g. Adv. insgeſamt. Zu e. Adj.* [alakja] *geſamt, allgemein. S.* alluka.
alamans *g. unrM.* (*nur im Plur.*) *alle Menſchen, Menſchheit.*
alamuaſan, alamôſan *u.* **elemuoſîn** *ahd., mhd.* **almuoſen** *ſtN. u. ahd.* **elemôſyna** *u.* **alamuaſana** *ſtF. u. ahd.* **alamuoſa,** *mhd.* **almuoſe** *ſtſchwF. Almoſen: gr. lat.* eleemoſyna. *Aſ.* alamôſna, *agſ.* älmyſſe.

alan *g. ſtVabl4 aufwachſen, durch Nahrung groß werden;* aljan *ſchwV. aufziehen, mäſten. Vgl. lat.* alere.
alanders *mhd. Adv. ganz anders.*
alang *ahd. Adv. ſ.* along.
alaniuwi *ahd. Adj. ganz neu.*
alanôt; *ahd. Otfr.* in alanôt *accuratiſſime. Gram. 2, 627 fg. 3, 154.*
alant *mhd. ſtM. ein Fiſch; eine Pflanze.*
alârjan *aſ. ſchwV. ſ.* irlârjan.
âlaſter *mhd. ſtN. Ehrenkränkung, Schmähung; Feler, Makel, Sünde, Laſter.*
alâtan *aſ. ſtVred9 ſ.* arlâȥan.
alatharba *g. Adj. ganz arm.*
alawaldo *aſ. ſ. v. a.* alowaldo.
alawâra *ahd. ſtF1 ſ.* wâra.
alawâri, alawâr *ahd., mhd.* alwâre, alwære *Adj. ganz wahrhaft; albern. Ahd. das Neutr. ſubſt. Wahrheit:* in alawâr, zi alawâre *in Wahrheit.*
alawârî; in alawârî *ahd. Otfr. Adv. warlich.*
alazioro *ahd. Adv. ganz ſchön.*
albâ, alpâ *ahd., mhd.* albe, *md.* alve *ſchwſtF. hoher Berg, Alpe. Kelt.* alp, ailp *Hochgebirge: Serv. ad Georg. 3, 474.*
albâ, alpâ *ahd., mhd.* albe *ſchwſtF. das weiße Chorhemd des Geiſtlichen: lat.* alba.
albar *mhd. Adj. ganz bloß.*
albari, alpari, albare, albar *ahd., mhd.* alber *ſtM? Pappel. Mit ital.* álbaro, álbero *Schwarzpappel, eigentl. Weißpappel, catal.* alba *Pappel vom lat.* albus.
albarîn, alparîn *ahd., mhd.* alberîn *Adj. populeus, von Pappeln, von Pappelholz.*
albe *mhd. F. ſ.* albâ.
albedûte *md. Adv. ganz deutlich.*
albegarwe *mhd. Adv. ganz u. gar.*
albel *mhd. F. Weißfiſch: lat.* albula.
Alberich, Albrîch *mhd. Name eines Zwergenkönigs. Daher frz.* Oberon *d. i.* Auberon *aus* Alberon. *Myth. 421.*
alberîn *mhd. Adj. ſ.* albarîn.
albernach *mhd. ſtN. Pappelgehölze. Zu* albari.
albetalle *mhd. verſtärktes* betalle *ſ.* bitalle.
albiȥ, alpiȥ, elbiȥ, elpiȥ *ahd., mhd.* albiȥ, elbiȥ *ſtM. Schwan. Agſ.* elfetu, ylfetu, ylfete, *an.* âlft *F. dasſ. Vgl. aſlav.* lebedĭ, *ſerb.* labud *Schwan; gr.* ἀλφός *weißer Ausſchlag, umbr.* alfu, *lat.* albus *weiß.*
Albrîch *ſ.* Alberich.
albûwis *md. genit. Adv. mit Sack und Pack.*
ald *aſ. Adj. ſ.* alt.
aldâ *mhd. Adv. dem. u. rel., ſtärkeres* dâ.
aldar *mhd. Adv. ſtärkeres* dar, *eben dahin; ſ.* dara.
aldar *aſ. ſtN. ſ.* altar.
aldarlagu *aſ. ſtN. Pl. die beſtimmte Lebenszeit. Agſ.* ealdorlagu *F.*
aldarlang *aſ. Adj. ewig. Agſ.* ealdorlang.
alde *ahd. Notk., mhd.* alde, ald, alder *Conj. oder.*
aldê, *auch* adê *mhd. ade, Lebewolruf; Subſt. N. Lebewol. Aus afrz.* al deu (au dieu).
aldervater *ſ.* altervater.
aldfader *aſ. ſtM. ſ.* altfater.
aldôma *g. ſchwM. Alter.*
aldrs *g. Adj. Alter habend, in* framaldrs.
alds, alths *g. ſtF2 ſ.* altar.
aldſidu *aſ. ſtM3 Sitte von Alters her.*
ale *mhd. F. ſ.* ala.
alëbenſt *mhd. Adv. ganz gleichmäßig.*
äled (*Gen.* äldes) *agſ., an.* eldr *ſtM. Feuer; Brand. Schwed.* äld, *dän.* ild.
aleganz, alganz *ahd. Adj. ganz vollſtändig.*
alegaro *ahd. Adv. ſ.* alagaro.
alegruonî *ahd. F. ganze Grüne.*
âleiba *ahd., mhd.* âleibe *ſtF1 Überbleibſel.*
alein *mhd. ſ.* aleine.
aleina *g., ahd.* elina, elna, *mhd.* elline, ellen, elne, eln *ſtF1, auch mhd.* ele, elle *ſchwF. Elle. Vgl. gr.* ὠλένη, *l.* ulna.
aleine, alein *mhd., md.* allên *Adj. allein, ganz allein, ganz derſelbe; Adv. allein, nur, gleichviel; Conj. gleichviel wenn, wenn auch, obgleich.*
alechunt *ahd. Adj. allbekannt.*
alemaht *ahd. ſtF2 ganze Kraft;* in alemaht *Adv. vehementiſſime.*
Alemân, Almân *mhd. Deutſcher; ital.* Alemanno.
Alemânje, Almânje *mhd. Deutſchland.*
alenc *mhd. Adj. ſ.* along.
aleſkjan *aſ. ſchwV. ſ.* arleſgan.
alëſan *aſ. ſtVabl2 ſ.* arlëſan.
alêthian *aſ. ſchwV. ſ.* erleiden.
alettëan *aſ. ſchwV. vernachläßigen. Ahd.* [arlezjan]. *S.* lezjan.
alêv *g. ſtN. Öl; Adj.* alêvs; alêvabagms *ſtM1 Ölbaum. Wol aus lat.* oliva; *vgl. gr.* ἔλαιον. *S.* olei.
alewalto *ahd. ſ.* alowaldo.
alvaro *ahd. Adj. omnicolor.*
alve *md. F. ſ.* albâ.
alferbrennopher *ahd. ſtN. holocauſtum.*
alvermügentheit *mhd. ſtF2 Allmacht.*
alfol *ahd., mhd.* alvol *Adj. ganz voll.*
alvollen *mhd. Adv. völlig.*
algaro *ahd., mhd.* algar *Adv. ſ.* alagaro.
algater *mhd. Adv. insgeſamt.*
algemeine *mhd. Adv. auf ganz gemeinſame Weiſe, auf ganz gleiche Weiſe, insgeſamt.*
algerihte, algerichte *Adv. ſ.* garihtî.
algerihte *mhd. ſtN. Gericht auf dem alle gerichtet werden, Weltgericht.*

algërnde *mhd. zſgſ. Part. zu* gërn, *heftig verlangend, ſehnſuchtsvoll.*
alheit *mhd. ſtF2 totalitas.*
alhie *mhd. Adv. verſt.* hie.
alhôni *ahd. Adj ganz verachtet.*
alhs *g. ſtF. anom. P. 22, aſ.* alah *ſtM. Tempel. Agſ.* alh, ealh *ſtM. dasſ. Eigtl. geſchützter eingefriedigter Ort: vgl. gr.* ἀλαλκεῖν, ἀλκή, ἀρκεῖν, ἄρκιος, *lat.* arcere, arx, arca.
alilanti, elilenti, elilendi, elelendi, ellenti *ahd., mhd.* ellente, ellende, elende, *entſtellt* enelende, enlende *Adj. in od. aus e. andern Lande, fremd; verbannt; unglücklich. Aſ.* elilendi. *Dieſelben Formen als Subſt. ſtN. anderes Land, Ausland, Fremde; Leben in der Fremde, Fremdheit; Verbannung; Not u. Trübſal. Zu* aljis.
alinc *mhd. Adj. ſ.* along.
alja *g. Conj. ſ.* aljis.
aljakuns *g. Adj. fremd, widernatürlich.*
aljaleikô *u.* aljaleikôs *g. Adv. anders.*
aljaleikôths *g. zſgſ. Part. anders gebildet, bildlich.*
aljan *g. ſchwV. ſ.* alan.
aljan *g. ſtN1 Eifer, ſ.* elljan.
aljanôn *g. ſchwV. eifern, ſ.* ellinôn.
aljis *g. Adj.* ἄλλος, alius; alja *Conj. als, außer, außer daß, Präp. m. Dat. außer;* aljar *Adv. anderswo;* aljath *anderswohin;* aljathrô *anderswoher.*
alchunni *ahd. ſtN. omne genus.*
allahant; in allahant *ahd. Otfr. Adv. undiquaque. Gram. 2, 628.*
allandjô *g. Adv. völlig. S.* andeis.
allathrô *g. Adv. von allen Seiten.*
allavaúrſtva *g. ſchwM. Arbeiter aus ganzer Kraft.*
allawîſâ; in allawîſûn *ahd. Otfr. Adv. omnimode. Gram. 2, 628.*
allevart *mhd. Adv. immer.*
allelîh *ahd. Adj. ſ.* allîh.
allelîchî *ahd. F. univerſitas.*
allelîcho *ahd. Adv. univerſaliter.*
allên *md. ſ.* aleine.
allenthalben, *auch* in all., enall. *mhd. auf allen Seiten, (dat. Adv. zu* halba); *ahd.* allên halbôn.
allentſam *u.* allentſamen *mhd. Adv. alle insgeſamt.*
aller eigens *mhd. Adv. ganz beſonders.*
aller êreſt, a. êrſt, alre êrſt, alrêrſt, alrêſt, allerêrſte, alrêrſte, alrêſte *mhd. Adv. zuerſt, zu allererſt;* dô alrêrſt, nû alr. *da erſt, nun erſt recht.*
aller ſlahte, allerſlaht *mhd. genit. Adv. jeglicher Art, allerlei. Zu* ſlahta.
aller tagelîch, allertegelîch *mhd. Adv. alle Tage, täglieh*

alles, elles *ahd., mhd.* alles *u. zſgz.* als *Adv. anders, ſonſt;* a. waz *ſonſt etwas;* a. wio *anders wie, ſonſt wie;* alles wâ, alswâ *anderswo. Gen. v. g.* aljis.
alles *ahd., mhd. Adv. ſ.* allis.
alleſamet, alleſamt, alleſament *mhd. alle ohne Ausnahme.*
alles wanana, a. wanân *ahd. Adv. aliunde. S.* alles *u.* hwanana.
alle wëge, alwëge, alwëg, alle wëgen, alwëgen, allewëgent, alw., allewên, allewênt *mhd. Adv. überall; in jedem Betracht, ganz u. gar; alle Zeit.*
allez *Adv. (Acc. N. zu* al) *mhd. immer.*
allez ane *mhd. Adv. ſ.* alliz ana.
allîh, allîch *u.* allelîh *ahd., mhd.* allîch, ellîch *Adj. allgemein.*
allîcho *ahd., mhd.* allîche, ellîche *Adv. überall; ſtäts; gar.*
allîcheit *ahd., mhd.* allicheit, ellicheit, ellekeit *ſtF2 Allgemeinheit, Geſamtheit.*
allis *g. Adv. gänzlich, gar,* ὅλως; *Conj. denn,* γάρ, allis — ith μέν — δέ. *Ahd.* allis, alles, *mhd.* alles *Adv. ganz u. gar. Aſ.* alles, *agſ.* ealles *gänzlich. Genit. v. Adj. ahd. mhd.* al, *g.* alls.
alliz ana *ahd., mhd.* allez ane, alzane, alzan *Adv. immer; ſo eben, jetzt.*
allizſam *md. Adv. alles zuſammen.*
alls *g. Adj. ſ.* al *Adj.*
allſvêrei *g. ſchwF. Achtung gegen alle.*
allvaldands *g. part. Subſt. Allmächtiger.*
alluka *ahd. Adv. omnino, ganz u. gar. S.* alakjô.
almahtîg *ſ.* alomahtîg.
almahtîgî, — in *ahd. F. majeſtas.*
almahtigot *ſtM. aus* almahtic got.
Almân *ſ.* Alemân.
almariſch *mhd. Adj. aus* Almarîn, *einem Orte berühmt durch Seidenſtoffe.*
almehteclîch *mhd. Adj. allmächtig.*
almehtic *mhd. Adj. ſ.* alomahtîg.
almehtikeit *mhd. ſtF2 Allmacht.*
almeiſt *mhd. Adv. meiſtens, der Mehrzal nach, gröſtesteils; hauptſächlich, beſonders.*
almeiſtec *mhd. Adj. allermeiſt.*
almitalle *mhd. verſtärktes* mit alle, *gänzlich.*
almitten, in a., enalmitten, innalmitten, in allen mitten *mhd. Adv. ganz in der Mitte.*
almuoſe, — en *mhd. ſ.* alamuaſan.
almuoſenære, almüeſener *mhd. ſtM. der von Almoſen lebt, der Arme mit Almoſen unterſtützt. Mlat.* eleemoſynarius.
alôd *altfränk. ſtM. od. F2, mlat.* alodis *F. auch M., ſpäter* allodium. *Von* al *totus, integer u.* ôd *bonum, poſſeſſio (an.* audr, *agſ.* eád *M.): mere proprium. RA 492 fg. S.* ôd *aſ. ſtN.*

alofat *af. ſtN. Gefäß, Kanne; eigtl. Bierkanne: agſ.* ealu, *engl.* ale, *an. ſchwed. dän.* öl, *lit.* alùs *Bier. S.* alſchaf.
alohêl *af. Adj. ganz geſund.*
alomahtîg, alam., alm. *aſ., ahd.* alamahtîg, almahtig, —tîc, *mhd.* almahtic, almehtic *Adj. allmächtig.*
along, alonk, olang, alang, alanch *ahd., mhd.* alenc, aline *Adj. ganz, integer; Adv. ganz u. gar. Aſ.* alung *integer. Agſ.* eallunga, eallenga, eallinga *Adv. ganz.*
alôſanî, alôſnîn *ahd. F. Erlöſung, redemtio.*
alôſjan *aſ. ſchwV. S.* arlôſan.
alowaldo *aſ., ahd.* alewalto, alwalto, *mhd.* alwalte, *md.* alwalde *ſchwM. Allwalter; auch Adj. allwaltend.*
alp *mhd. ſtM2 u. ſtN.* (*Pl.* elbe *u.* elber) *geſpenſtiſches zwerghaftes neckendes Weſen, Alp. An.* âlfr (*Pl.* âlfar) *ſtM1, agſ.* älf *ſtM. u.* älf, ylf *ſtF., mhd.* alf *M., engl.* elf. *Myth. 411.*
alpâ *ahd. F. ſ.* albâ.
alpari, alparîn *ahd. ſ.* alb—.
alrebeſt *mhd. Adj. allerbeſt.*
alreêrſt, alrêrſt, alrêrſte, alrêſt, alrêſte *mhd. Adv. ſ.* aller êreſt.
alreite *mhd. Adv. bereits.*
alrihte, *gew.* in alr—, al enrihte *mhd. Adv. gerade aus; ununterbrochen; ſogleich.*
alrôt *mhd. Adj. ganz rot.*
als *mhd. Adv. ſ.* alles, allis, alſô.
alſâ *mhd. Adv. verſt.* ſâ.
alſam *mhd. verſt.* ſam, *Adv. ganz ebenſo, ganz ebenſo wie.*
alſamelîch *mhd. Adj. ganz ebenſo beſchaffen.*
alſament, alſant *mhd. verſt.* ſament *Adv. zuſammen, zugleich.*
alſamfte *md. Adv. ganz gemächlich.*
alſe *mhd. geſchwächtes* alſô.
alſelch *mhd. ſ. v. a.* alſolch.
alſchaf *mhd. ſtN. galeola, e. Art Trinkgeſchirr. S.* alofat.
alſô, alſe, als *mhd., d. i.* ſô *mit verſt.* al, *Adv. demonſtr. ſo, ebenſo; relat. als, wie, als ob, wenn, weil.*
alſolch *mhd. verſt.* ſolch.
alſôr *ahd. Phyſ. d. i.* alſô ër.
alſus, *durch* al *verſt.* ſus, *ſo, ſo ſehr, in ſolchem Grade, auf ſolche Weiſe;* alſus alſô *ſo oder ſo, lediglich ſo.*
alswâ *mhd. Adv. ſ.* alles.
alt *ahd. mhd. Adj. alt; Sup.* altiſt *ahd. Muſp. 23 ganz alt, uralt, oder* (*wie agſ.* yldeſt) *princeps, der oberſte, vornehmſte. Aſ.* ald, *agſ.* ald, eald, *engl.* old, *nndl.* oud; *g.* altheis. *Zu g.* aljan, alan, *eigtl. aufgezogen, aufgewachſen; vgl. lat.* altus *zu* alere.

altano *ahd. ſchwM. proavus.*
altar *ahd., mhd.* alter *ſtN. Welt, Zeitalter; Lebensalter; Alter im Gegenſ. z. Jugend; entfernte Vorzeit. Aſ.* aldar *ſtN., an.* aldr *ſtM.; g.* alds (alths) *ſtF2, agſ.* äld, äldu *ſtF. Mit* alt *zu* alan.
altâri, altâre *u.* alteri *ahd., mhd.* altâr, altar, alter *ſtM. Altar. Aus lat.* altare.
altâriſte *mhd. ſchwM. Altardiener:* altariſta.
altbüezer *mhd. ſtM. der Altes ausbeſſert, Schuhflicker.*
altduam *ahd. ſ.* alttuom.
alte *mhd. ſchwM. der Alte: Gott; Vater; der Alte vom Berge, Scheik al Gebal; Läufer im Schachſpiel.*
altec *mhd. Adj. alt.*
altecheit *mhd. ſtF2 Alter.*
Alteclêre *mhd. ſchwM. Name des Schlachtſchwertes Oliviers.*
alteclich *mhd. Adj. alt, althergebracht.*
altên *ahd., mhd.* alten *ſchwV. alt werden. G.* althan *ſtVred7.*
alten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* altjan.
alter *mhd. ſtN. ſ.* altar; *ſtM. ſ.* altâri.
alterbe *mhd. ſtN. altes Erbgut.*
alterbelant *mhd. ſtN. altes Erbland.*
alterborte *mhd. ſchwM. Altarborte.*
altervater, aldervater, eldervater *mhd., unrM. Altervater, Großvater.*
altervaz *mhd. ſtN. Altargefäß.*
altervezzelin *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
alterlachen *mhd. ſtN. Altartuch.*
altern *mhd. Pl. ſchwM. ſ.* altiron.
alters eine *mhd. auf der Welt allein. Gram. 2, 556. 4, 731.*
alterſtein *mhd. ſtM. Altarſtein.*
altertuoch *mhd. ſtN. Altartuch.*
alterwîhe *mhd. ſtF. Einweihung des Altars.*
altfater *ahd., mhd.* altvater *unr. M. Patriarch; Greis. Aſ.* aldfader, *agſ.* ealdfäder.
altvërzer *mhd. ſtM. alter Farzer, farzender Alter.*
altfîant *ahd. ſtM. alter Feind, Erbfeind. Agſ.* ealdfeónd.
altfordero, altfordoro *ahd., mhd.* altvorder *ſchwM. Vorfahr.*
altfrouwe *mhd. ſchwF. alte Dame; Fürſtin-Mutter; alte erfahrene Frau.*
altgilâri *ahd. ſtN. Wohnſitz von früher her, Geſchlechtswohnſitz.*
altgrîs *mhd. Adj. altersgrau.*
althan *g. ſtVred7 alt ſein, in* usalthan.
altheis *g. Adj. ſ.* alt.
althêrro *ahd., mhd.* althêrre *ſchwM. ſenior, ſenator, preſbyter; Patriarch; Ahnherr.*
althiuniſch *mhd. Adj. altväteriſch, altfränkiſch.*
althś *g. ſtF2 ſ.* altar.

altî, aldî, eltî *ahd.*, *mhd.* elte *F. Alter*, *Af.* eldî, *agf.* yldo, yldu.
altida, altitha, aldidha *ahd. ftF1 Alter.*
altichâ *ahd. fchwF. anicula, anula.*
alticho *ahd.*, *amhd.* altiche *fchwM. fenex, Greis, presbyter.*
altinôn, altanôn *ahd. fchwV. differre, dis-fimulare.*
altinôth *ahd. ftM. induciæ, Auffchub.*
altiron, althron, elthiron, eldiron *ahd.*, *mhd.* altern, eltern, eldern *Pl fchwM. Comp. v.* alt, *parentes, Eltern; Vorfahren.*
altifc *ahd. Adj. alt, antiquus; amhd.* der altiske *fchwM. der Alte, alte Mann.*
altifôn, altafôn *ahd. fchwV. auffchieben.*
altifunga, altafunga, altefunga *ahd. ftF1 Auffchub.*
[altjan], alten, elten *ahd.*, *mhd.* alten, elten *fchwV. alt machen, ins Alter bringen; ahd. auffchieben, aufhalten, zögern.*
alteot *ahd. ftM. fenior deorum.*
altlîh *ahd.*, *mhd.* altlîch, eltlîch *Adj. alt.*
altmâg *ahd. ftM1 Vorfahr.*
altman *mhd. unr. M. alter erfahrener Mann.*
altrefi *afrz. Adv. ebenfo, nfrz.* aussi: *lat.* alterum fic.
alttuom, altduam, altuam *ahd. ftMN. Alter, vetuftas, fenectus.*
altwicki, altwigki *ahd. ftN. callis.*
altwîfe *mhd. Adj. durch Alter erfahren.*
altworolt *ahd. ftF2 alte Welt, alte Zeit.*
alumbe, alumme *mhd. Adv. rings umher; Präp. m. Acc. rings um.*
alûn *mhd. ftN. Alaun: lat.* alumen.
alûnen *mhd. fchwV. Leder mit Alaun gar machen; durchgerben, prügeln.*
alwære *mhd. Adj. f.* alawâri.
alwære *mhd. F. Albernheit.*
alwaldan *af. unfl. für* alwaldand, *zfgf. Part. Präf. v.* waldan, *ahd.* waltan. *G.* allvaldands.
alwalde *md. fchwM. f.* alowaldo.
alwaltîc *ahd.*, *mhd.* alweldic *Adj. allmächtig.*
alwalticheit *mhd. ftF2 Allmacht.*
alwalto *ahd. fchwM. f.* alowaldo.
alwâre *mhd. Adj. f.* alawâri.
alwëge, alwëg, alwëgen, alwëgent *f.* alle wëge.
alweldic *mhd. Adj. f.* alwaltîc.
alz *mhd. fchwM. Eisvogel: lat.* alcio.
alȥane, alȥan *f.* alliȥ ana.
alze *mhd. Adv. allzu.*
alzehant *mhd. Adv. fogleich, alsbald.*
Alzeije *mhd. Name der Stadt Alzei in der Nähe von Worms.*
alzoges *amhd. Adv. in einem fort, immer; durchaus.*

âmâd *ahd.*, *mhd.* âmât *ftN. Nachmaht, zweites Mähen. Für* uomât; *mhd. auch* üemet, oumet. *Gram. 2, 784 fg.*
âmaht, âmacht *ahd. mhd. ftF2 Ohnmacht.*
âmahtîg *ahd.*, *mhd.* âmehtic, —ec *Adj. fchwach, ohnmächtig.*
amar, amer *ahd.*, *mhd.* amer *ftM. ador, far, eine Getreideart, Sommerdinkel.*
âmar, âmer *ftM. f.* jâmar, jâmer.
âmarig *Adj. f.* jâmarag.
amaritân *mhd. M. Name eines Edelfteins.*
âmarôn, âmerôn *ahd.*, *mhd.* âmeren, âmern *fchwV. Seelenfchmerz empfinden.*
amaflâ *ahd. fchwF. f.* amfalâ.
âmât *mhd. ftN. f.* âmâd.
amaȥîgo, emiȥîgo, emeȥîgo, emeȥîco *ahd.*, *mhd.* emȥȥige, emȥege *Adv. ununterbrochen, beftändig, in einem fort.*
amaȥûr *mhd. ftM. farazenifcher Anführer: arab.* al-manfûr *Sieger.*
ambaht, ampaht *ahd.*, *mhd.* ambet, amt *ftM. minifter, Diener, Verwalter, Auffeher. G.* andbahts; *Caefar de b. gall. 6, 15 ut quisque eft genere copiisque ampliffimus, ita plurimos circum fe* ambactos *clientesque habet.*
ambahtari *ahd. Notk. ftM. minifter.*
ambahti, ampahti *u.* ambaht, ampaht *ahd.*, *mhd.* ambahte, ambehte, ampecht, ambet, ambt, ampt, ammet, amt *ftN. Amt, Dienft den man verwaltet, Pflicht, Beruf; gottesdienftliches Amt, Meffe; Dienft als Würde u. Berechtigung, Stand. Af.* ambaht *ftN. minifterium, fervitium; g.* andbahti *ftN.* διακονία, λειτουργία. *Davon mlat.* ambactia, ambaxia, ambafcia, *Verb.* ambafciare; *ital.* ambafciata, *fpan.* embaxada, *prov.* ambaiffada *u. M.* ambaiffat, *frz.* ambaffade *Botfchaft, Gefantfchaft; ital.* ambafciadore, *frz.* ambaffadeur *Gefanter; ital.* ambafcia *Beklemmung,* ambafciare *beklemmt fein.*
[ambahtjan], ambahtan, ampahtan, ambahten (*Prät.* ambahtita *u.* ambahta) *u.* ampahtôn *ahd.*, *mhd.* ambehten *u.* ambahten *fchwV. miniftrare, perfungi. G.* andbahtjan διακονεῖν, ἐπαρκεῖν.
ambahtjo, —ëo *af. fchwM. Dienftmann.*
ambahtman *af.*, *ahd.* ampahtman, *mhd.* ambetman, ambtm., amptm., amman, *md.* ammichtman *unr. M. Diener, Verwalter, officialis.*
ambahtfcipi *af. ftM. Dienft.*
ambahtftat, amp— *ahd. ftF2 officina, locus ubi officia geruntur.*
ambahttieneft *ahd. ftN. Amtdienft, minifterium.*
ambehten *mhd. fchwV. f.* ambahtjan.

amber u. âmer *mhd. ſtM? Ambra. Mit ital.* ambra *F., ſpan. port.* mbar, alambar, *frz.* ambre *M. Bernſtein, Ambra, a. arab.* anbar.
ambet, ambt *mhd. ſ.* ambaht, ambahti.
ambetlîch *mhd. Adj. dem Amte gemäß, amtlich.*
ambetliute, ampt— *mhd. ſtMF. Pl. Leute die ein Amt zu verwalten haben, Beamte, Verwalter, Aufſeher, Dienſtleute.*
ambuſan *aſ. ſtF2 ſ.* anabuſns.
âme, ôme *mhd. ſtF. ſchwM. ſchwN. Ohm, ein Maß. Mlat.* áma *Gefäß, a. gr.* ἄμη.
âmehtic *mhd. Adj. ſ.* âmahtîg.
âmehtikeit *mhd. ſtF2 Kraftloſigkeit.*
âmehticlîchen *mhd. Adv. ohnmächtig.*
ameir *afrz. Adj. v. lat.* amarus.
ameiren *mhd. ſchwV. lieben: afrz.* amer, ameir, *a. lat.* amare.
ameiȥâ *ahd., mhd.* ameiȥe *ſchwF. Ameiſe.*
ameiȥen *mhd. ſchwV. jucken.*
ameiȥhûſe *mhd. ſchwM. Ameiſenhaufe.*
Amelunc *mhd. ſtM. einer aus dem edeln Gotenſtamme, der ſich von* Amala *herleitete. S.* Abelân.
âmen *mhd. bibl. Beteurung am Schluße der Gebete; Beteurung überhaupt. Klat.* amen, *kgr.* ἀμήν *a. d. Hebr.*
âmen, æmen *mhd. ſchwV. ein Gefäß meßen, viſieren. Zu* âme.
amer *mhd. M. ſ.* amero.
amer *ahd. mhd. ſtM. ſ.* amar.
âmer *mhd. Subſt. ſ.* amber.
âmer *ahd. mhd. Subſt. Adj. ſ.* jâmar.
amerelle, ambrelle *mhd. F., auch* amerber, amelber *ſtNF. Amarelle, eine Kirſchenart, ſüße Frühweichſel. Schm. 1, 53. Mit ital.* amarella *a. mlat.* amarilla *a.* (ceraſum) armeniacum.
meren, âmern *mhd. ſ.* âmarôn.
amerinc, ämerinc *mhd. ſtM. ſ. v. a.* amero.
âmerlîh *Adj.,* —lîcho *Adv. ahd., mhd.* æmerlîch *Adj.,* —lîche *Adv. ſ.* jâmarlîh.
âmerlîchî *ahd. Notk. F. miſeria.*
amero *ahd. ſchwM., mhd.* amer *M. Ammer, ein Vogel. Agſ.* amere *F. Mit* amerinc *aus mlat.* amarellus.
âmerôn *ahd. ſchwV. ſ.* âmarôn.
amerrjan *aſ. ſchwV. ſtören, hindern. S.* marrjan.
ameſiere *mhd. ſtF1 Verletzung, Quetſchung. Mlat.* amaſſare *percutere.*
ameſieren *mhd. ſchwV. quetſchen.*
ametiſte *mhd. ſchwM. ein Edelſtein: lat.* amethyſtus, *gr.* ἀμέθυστος.
amîe *mhd. ſchwF. Geliebte, Gemahlin: afrz. a. lat.* amica.
amiral, emeral *mhd. ſtM. Kalif. Mit ital. ſpan. port.* almirante, *ital. auch* almiraglio, ammiraglio, *prov.* amiran, amiralh, amiratz, *afrz.* amirant, amiral, amiras, *nfrz.* amiral, *mlat. zuw. umgedeutet* admiratus, admirabilis, *aus arab.* amîru 'l bahr *Befehlshaber des Meeres. S.* admirât.
amîs *mhd. ſtM(N.) Geliebter, Gemahl: afrz. a. lat.* amicus.
amîſen *mhd. ſchwV. lieben. Zum vor.*
ammâ *ahd., mhd.* amme *ſchwſtF. Mutter; Amme. An.* amma *avia. Span. port.* ama *Amme, Pflegerin, Hausfrau* (amo *Hofmeiſter, Hausherr*)*; occit.* ama *Großmutter. Gael.* am *Mutter. Albaneſ.* ἔμμε *dasſ. Bask.* ama *dasſ. Eſtn.* emma, *finn. mong.* emä, *ungr.* anya *dasſ.*
amman *mhd. ſ.* ambahtman.
amme *mhd. F. ſ.* ammâ.
amme *mhd. d. i.* an dëme.
ammen *mhd. ſchwV. warten, pflegen.*
ammet *mhd. ſtN. ſ.* ambahti.
ammichtman *md. ſ.* ambahtman.
amô *mhd. d. i. frz.* à moi.
amor, amûr *Liebesgott; Liebe: afrz.* amor, amors, amûr, amûrs *a. lat.* amor.
ampære *md. ſtF. ſ.* antpâra.
ampaht, ampahti *ahd. ſ.* ambaht, ambahti.
ampâre *mhd. ſtF. ſ.* antpâra.
ampel *mhd. ſchwF. ſ.* ampullâ.
ampt *mhd. ſtN. ſ.* ambahti.
amptliute *mhd. ſ.* ambetliute.
ampullâ, ampollâ, amplâ, amblâ *ahd., mhd.* ampulle, ampel *ſchwF. Gefäß; Ampel, Lampe. Aus lat.* ampulla.
amſa *g. ſchwM. Schulter. Vgl. ſkr.* âſas *aus* amſas *dasſ., gr.* ὦμος *a.* ὄμσος *dasſ.,* ἄμεσος *Schulterblatt; lat.* umerus, humerus.
amſalâ, amaſlâ *ahd., mhd.* amſel *ſchwF. Amſel.*
amt *mhd. ſ.* ambaht, ambahti.
âmund *ahd., mhd.* âmunt *Adj. nicht unter Tutel, ſui juris, völlig frei.*
amûr *ſ.* amor.
amûren *mhd. ſchwV. lieben: v. afrz.* amourer.
amûrſchaft *mhd. ſtF. Liebesverkehr.*
an *g. Fragepart. denn;* an nuh οὐκοῦν.
an *mhd. Präp. Adv. ſ.* ana.
an *mhd. ſchwM. u. F. ſ.* ano *u.* anâ.
ân *mhd. Präp. Conj. ſ.* âna.
ana *g. ahd., mhd.* ane, an *Präp. m. Dat. Inſtr. u. Acc. an, auf, in, bis an, gegen.*
ana *ahd., mhd.* ane, an *Raumadv. an, zu, hin, auf.*
anâ *ahd., mhd.* ane, an *ſchwF. Großmutter, Urgroßmutter.*
âna, ânu, âno *ahd., mhd.* âne, ân *Präp. m. Acc. (Dat.) u. Gen. ohne, außer; Conj. außer, nur, ſondern nur. Aſ.* âno.
âna, ânu *ahd., mhd.* âne *Adv. (m. Gen.) ledig, frei, verluſtig*

anaaukan *g. ſtVred12 hinzufügen.*
anabëtari, anapëtari, anebëtâre *ahd. ſtM1 Anbeter, Prieſter, haruſpex.*
[anabëtôn], anapëtôn *ahd., mhd.* anebëten, anbëten *ſchwV. anbeten.*
[anabicjan], anabicchan, anapichan, anapihhan *ahd. ſchwV. appetere, impetere, adoriri. Zu* bic.
anabintan, anapintan *ahd. ſtVabl1 anbinden.*
[anablâjan], anaplâhan, anaplâen *ahd. ſchwV. anblaſen, inſpirare.*
anablâſan, —plâſan *ahd. ſtVred9 anblaſen.*
anablâſôd *ahd. ſtM. impetus.*
anablâſt, —plâſt *ahd. ſtM. Anblaſen, Anhauchen; Anſchnauben.*
anablaſt *ahd. ſtM2 incurſus, impetus.*
[anableſtan], anapleſtan *ahd. ſchwV.* (*Prät.* anaplaſta) *ingruere, inruere. Z. vor.*
anabôʒ, —pôʒ, —paoʒ *ahd, mhd.* anebôʒ *ſtM. Amboß.*
anabrëchôn *ahd. ſchwV. losbrechen, losfahren gegen einen (Acc.).*
anabringan, anapringan, —prinkan *ahd. unrV. inferre, ingerere.*
[anabrunganî], anaprunganî *ahd. F. delatura.*
anaburt *ahd. ſtF2 Angeburt, natura.*
anaburtîg, —purtîg *ahd. Adj. angeboren, innatus, genuinus, naturalis.*
anaburto *ahd. ſchwM. genius.*
anabuſns *g. ſtF2 Gebot. Aſ.* anbuſan, ambuſan *ſtF2 dasſ. Zu* anabiudan *ſtVabl6 gebieten.*
anadâht *ahd., mhd.* andâht *ſtF. worauf gerichtete Aufmerkſamkeit; Eifer; Andacht.*
anadâhte *ahd. Adj. aufmerkſam; andächtig.*
anadâhtîg *ahd., mhd.* andæhtic *Adj. denkend an m. Gen.; aufmerkſam; andächtig. Adv. ahd.* anadâhtîgo, *Comp.* anadâhtîgôr.
anadâhtunga *ahd. ſtF1 intentio.*
anadëonôn *ahd. ſchwV. inſervire.*
anado *ahd. ſchwM. ſ.* anto.
anadôn *ahd. ſchwV. ſ.* antôn.
anadrigkan *g. ſtVabl1 refl. ſich betrinken.*
anaëbanchilîh *ahd. Adj. u.*
anaëbanlîh *ahd. Adj. ganz gleichgebildet wie.*
anafâhan, anavâhen *ahd. ſtVred9 unr. anfangen, mit* (mit, zi).
anafallôn *ahd. ſchwV. anfallen.*
anafang *aſ. Bf. ſtM. amplexus, Anfaßung; ahd.* anafang, *mhd.* anevanc, anv. *ſtM. Anfang; mhd. auch die (ſymboliſche Anfaßung) Beſchlagnahme eines geſtohlenen Gutes RA 588 ff.*
anafart *ahd., mhd.* anevart *ſtF2 impetus, Angriff.*
anafartôn *ahd. ſchwV. invadere, impetere.*
anafëhtâ *ahd., mhd.* anevëhte *ſchwF. impugnatio, Anfechtung.*
anavenzôn *ahd. ſchwV. cavillari.*
anafilh *g. ſtN. Überlieferung; Empfehlung.*
anafilhan *g. ſtVabl1 überliefern; empfehlen.*
anafolgên, anafolkên *ahd. ſchwV. inſequi.*
anafriſtâ *ſchwF. u.* anafriſtunga *ſtF1 ahd. occaſio.*
anafriſtâre *ahd. ſtM1 der Gelegenheit zu ſchaden ſucht.*
anagalîh, anakalîh, anachilîh *ahd. Adj. nachgebildet, gleich.*
[anagamahhôn], anakimahhôn *ahd. ſchwV. injungere.*
anagân, anakân *ahd., mhd.* ane-gân *anomV. herantreten, nahen; beginnen; angreifen. G.* anagaggan *herbeikommen.*
anagang *ahd., mhd.* anegane *ſtN2 Zutritt; Vorzeichen das einem entgegentritt; Anfang.*
anagatrîp *ahd. ſtM. impulſus, Antrieb.*
anagehefteda *ahd. ſtF1 affectus.*
anagengi *ahd., mhd.* anegenge, angenge *ſtN. Anfang, Urſprung.*
anagenne *ahd. ſtN. ſ.* anagin.
anagieʒen *ahd. ſtVabl6 infundere.*
anagifluʒida *ahd. ſtF1 alluvio.*
anagift *ahd. (Otfr. 2, 1, 7) Angeben, Angabe, Anordnung od. Anfang?*
anagilegî *ahd. F. ſ. v. a.* analegî.
anagin, anakin *ahd., mhd.* anegin, angin *ſtM. u. ahd.* anaginni, anginni *u.* anagenne, *mhd.* aneginne *ſtN. Beginn, Anfang. Aſ.* anagin, angin, *agſ.* ongin *ſtM. u. aſ.* anginni *ſtN.*
anaging *ahd. ſtM. Losfahren, Heftigkeit. Zu* gingên.
anagipichan *ſ. v. a.* anabicjan.
anagitrûwên *ahd. ſchwV. confidere.*
anagiwurfida *ahd. ſtF1 jaculatio.*
anagrif *ahd., mhd.* anegrif, angrif *ſtM. Angreifen, Betaſten; Angriff, impetus.*
anaguat *ahd. ſtN. principium boni.*
anahaban *g. ſchwV3 anhaben:* anahabaiths *behaftet, beſeßen; ahd.* anahabên *anhaben, bekleidet ſein mit.*
anahabid *ahd. ſchwM. habitus.*
anahaftên *ahd. ſchwV. inhærere.*
anahaftîgo *ahd. Adv. ſecundum accidens.*
anahaims *g. Adj. in der Heimat befindlich.*
anahaitan *g. ſtVred11 anrufen; m. Dat. einen ſchelten.*
anahalbôn, anahalba *ahd. Otfr. entſtellt aus* alahalbôn, alahalba.
anahamôn *g. ſchwV. anziehen.*
anaharên *ahd., mhd.* anharn *ſchwV. invocare, inclamare.*
anahlinên, analinên *ahd. ſchwV. incumbere, inſiſtere, inniti, imminere.*

anahnaivjan *g. ſchwV. hinlegen.*
anahnêgên, —hnêkên *ahd. ſchwV. inſiſtere, incumbere, inniti.*
anahneivan *g. ſtVabl5 ſich bücken.*
anahveilan *g. ſchwV3 erquicken.*
anaïnſakan *g. ſtVabl4 hinzufügen.*
anakân *ſ.* anagân.
anakaúrjan *g. ſchwV. beſchweren.*
anachilìh *ſ.* anagalìh.
anakimahhôn *ahd. ſchwV. ſ.* anagam—.
anaclaph, —chlaph *ahd. ſtM. impetus.*
anachomenî, —inî *ahd. F. affectio, affectus, paſſio.*
anaks *g. Adv. plötzlich, ſogleich. Vgl. ſkr.* ánjas *flink, plötzlich, Inſtr.* anjaſâ *grade aus, ſogleich.*
anakumbjan *g. ſchwV. ſich niederlegen: aus lat.* cumbere.
anachundî *ahd. F. accuſatio.*
anakunnan *g. ſchwV. leſen;* anakunnains *ſtF2 Leſung.*
analatjan *g. ſchwV. verzögern, aufhalten.*
analaugns *g. Adj. verborgen, Adv.* analaugniba; analaugnei *ſchwF. Verborgenheit*
analegî *ahd., amhd.* anelege *F. Kleidung.*
[analegjan], analeggen, analeckan, analegen *ahd., mhd.* ane-legen, anlegen *ſchwV. anlegen, inducere, ankleiden; injicere, inmittere; vorbereiten, anzetteln. G.* analagjan *auflegen;* analageins *ſtF2 Auflegung.*
analêhan, anlên *ahd., mhd.* anlêhen *ſtN. Anlehen.*
analêhanôn *ahd. ſchwV. fœnerari.*
analeikô *g. Adv. ähnlich. Ahd.* [analìhho].
analeita *ahd. ſtF1 elementum.*
analeckan *ahd. ſchwV. ſ.* analegjan.
analiggan, analiccan, analigan *ahd., mhd.* ane-ligen *ſtVabl2 incumbere, laſten auf m. Dat., beruhen auf, fallen auf; mit Bitten anliegen.*
analîch *ahd. Adj. avitus. Zu* ano.
analîchî *ahd. F. Ähnlichkeit.*
analinên *ſ.* anahlinên.
analiugan *ahd. ſtVabl6 anlügen.*
analuſt *ahd. ſtF2 Wolgefallen.*
analutti *ſ.* antlutti.
anamahtjan *g. ſchwV. Gewalt antun, ſchmähen.*
anamahts *g. ſtF2 Gewalt, Schmähung.*
anamâlî *ahd. F. nota, ſtigma; cicatrix, macula.*
âname *mhd. ſchwM. Spitzname.*
anamêljan *g. ſchwV. aufſchreiben.*
anaminds *g. ſtF2 Vermutung.*
anan *g. ſtVabl4 hauchen, in* usanan.
ananauthjan *g. ſchwV. wagen.*
ananauthjan *g. ſchwV. nötigen.*
ananëmîg *ahd. Adj. ſuſceptibilis.*
ananëmunga *ahd. ſtF1 aſſumptio.*
ananiujan *g. ſchwV. erneuern.*
ananiujitha *g. ſtF1 Erneuerung.*
anapaoz *ahd. ſtM. ſ.* anabôz.
anapëtari *ahd. ſtM1 ſ.* anabëtari.
anapëtôn *ahd. ſchwV. ſ.* anabëtôn.
anapichan *ahd. ſchwV. ſ.* anabicjan.
anapintan *ahd. ſtV. ſ.* anabintan.
anaplâen, —plâhan *ahd. ſchwV. ſ.* anablâjan.
anaplâſan *ahd. ſtV. ſ.* anablâſan.
anaplâſt *ahd. ſtM. ſ.* anablâſt.
anapleſtan *ahd. ſchwV. ſ.* anableſtan.
anapôz *ahd. ſtM. ſ.* anabôz.
anapraggan *g. ſtVred7 bedrängen.*
anapringan, —prinkan *ahd. unrV. ſ.* anabringan.
anaprunganî *ahd. F. ſ.* anabrunganî.
anaqithan *g. ſtVabl2 läſtern;* anaqiſs *ſtF2 Läſterung.*
anaqiujan *g. ſchwV. wieder lebendig machen.*
anaquëman *ahd. ſtVabl2 m. Acc. kommen an, über, zu: g.* anaqiman *ſtVabl3.*
anarâten *ahd. ſtV9 m. Acc. verraten.*
anarâti *ahd. ſtN. Verrat.*
anaruoſt *ſtM1 u.* anaruaſti *ſtN. ahd. Anruf.*
anaſaga *ahd. ſtF1 enuntiatio, confeſſio, objectio, propoſitio.*
anaſagari *ahd. ſtM1 inpugnator.*
anaſëhan, anaſëhen *ahd., mhd.* aneſëhen *ſtVabl2 anſehen, anſchauen.*
anaſëhari *ahd. ſtM1 u.*
anaſëho *ahd. ſchwM. Anſeher, Anſchauer.*
anaſeigi *ahd., mhd.* anſeige *Adj. andringend, infeſtus, feindlich.*
anaſentan, —ſenden *ahd. ſchwV. immittere.*
anaſezzan, —ſezzen *ahd. ſchwV. imponere, aufſetzen; refl. ſich anmaßen.*
anaſëzzo *ahd. ſchwM. aſſeſſor.*
anaſidele *ahd. ſtN. ſ.* anaſidili.
anaſideling *ahd. ſtM. Bewohner.*
anaſidili, anaſidele *ahd., mhd.* anſidel *ſtN. Wohnung.*
anaſîgan, —ſîkan *ahd. ſtVabl5 ingruere.*
anaſiht *ahd., mhd.* aneſiht *ſtF2 das Anſchauen, Betrachten; das Anſehen, Ausſehen.*
anaſihtîg *ahd. Adj. anſichtig, betrachtbar.*
anaſilan *g. ſchwV. ſchweigen, ruhig ſein: a. lat.* ſilere.
anaſiuni, anaſûni, anaſiune, anaſûne *ahd., amhd.* anſûne, anſoune *ſtN. Angeſicht.*
anaſiuns *g. Adj. ſichtbar.*
anaſizzan, anaſizen *ahd. ſtVabl2 m. ſchw. Präſ. inſidere.*
anaſlag *ahd. ſtM2 plaga.*
anaſlavan *g. ſchwV. ſtill werden.*

anaſlêpan g. ſtVred9 einſchlafen, entſchlafen.
anaſlouf ahd. ſtM. Anzug.
anaſprëhhan ahd. ſtVabl3 anſprechen.
anaſtantan, —ſtandan ahd. ſtVabl4 inſiſtere, inſurgere, inſtare.
anaſtantida ahd. ſtF1 conſtantia.
anaſtëhhan ahd. ſtVabl3 transfigere.
anaſtôdeins g. ſtF2 Anfang.
anaſtôdjan g. ſchwV. anfangen.
anaſtôz ahd., mhd. aneſtôz, anſtôz ſtM. Anſtoß, Andrang, Angriff; angränzendes Gebiet.
anaſtôzunga ahd. ſtF1 offendiculum.
anat ahd. ſtMF. ſ. anut.
anathivan g. ſchwV. dienſtbar machen.
anathrafſtjan g. ſchwV. tröſten.
anatimrjan g. ſchwV. aufbauen.
anatrift ahd. ſtF2 affectio.
anatrimpan g. ſtVabl1 zudrängen.
anavaírths g. Adj. zukünftig.
anawalg ahd. Adj. vollſtändig, ganz. Agſ. onvealh.
anawalgî ahd. F. Vollſtändigkeit.
anawalt ahd. ſtF2 Schutz.
anavammjan g. ſchwV. einen Schandfleck anhängen, tadeln.
anawânî ahd. F. Vermutung, Dafürhalten, Meinung; indoles.
anawânôn ahd. ſchwV. ſuſpicari, vermuten; m. Acc. d. P. u. Gen. d. S. einen in Verdacht haben.
anawânunga ahd. ſtF1 exiſtimatio.
anawart ahd. Adj. ſchauend auf etwas, achtſam.
anawarta ahd. ſtF1 intuitus.
anawartên ahd. ſchwV. ſpectare, intendere.
anawenten ahd. ſchwV. einen od. etwas (Acc.) hinwenden zu (Acc.), werfen in.
anawërfan ahd., aſ. anawërpan ſtVabl1 m. Acc., nach einem werfen.
anawërfunga ahd. ſtF1 immiſſio.
anawërt u. anawërtes ahd. Adv. dahin, fort; hinfort.
anawëſan ahd. ſtVabl2 daran ſein, darin ſein, innewohnen.
anaviljei g. ſchwF. Beſcheidenheit.
anazellen ahd. ſchwV. aufzälen, vorrechnen; vorhalten, Schuld geben.
anazocchôn u. anazucchan ahd. ſchwV. refl. ſich anmaßen.
anazzan, anazan (Prät. anazta) ahd. ſchwV. antreiben, anreizen; anazâri, anizâri, anzâri ſtM. incentor, hortator; anazunga ſtF1 impulſus, ſtimulus, exhortatio; anizide (Bamb. Bf.) ſtN. Ermahnung. Gram. 2, 217. 399.
anbegin ſtM. u. anbeginne ſtN. mhd. Anfang.
anbegrift md. Jer. ſtF. Anbeginn, Anfang.

anbëten mhd. ſchwV. ſ. anabëtôn.
anbîtan aſ. ſtV5 ſ. inbîzan.
anblic mhd. ſtM. ſ. aneblic.
and g. Präp. mit Acc. an, auf etwas hin, an etwas herab, entlang, in, auf, über.
and—, anda—, g. untrennb. Part. in Zuſſtzgen mit Verben, Subſt., Adj. u. Adverbien, dem ahd. mhd. ant—, int—, ent— entſprechend; aſ. and— vor Nominibus, ant— vor Verben. Bdtg: freundliche Begegnung u. Begleitung, gewaltſame Begegnung u. Widerſtreben. Gram. 2, 713 ff. 808 ff.
anda ahd., mhd. ande ſtF1 ſ. v. a. anto.
andabaúhts g. ſtF2 ἀντίλυτρον, Löſegeld.
andabeit g. ſtN. ἐπιτιμία, Tadel. S. andbeitan.
andæhte mhd. ſtF. anhaltendes Sinnen, Trachten. Ahd. [anadâhtî].
andæhtic ſ. anadâhtîg.
andæhticheit mhd. ſtF2 andächtiges Weſen.
andæhtlîch mhd. Adj. andächtig.
andæhtlîche mhd. Adv. ſ. andâhtlîche.
andahafts g. ſtF2 Antwort; Verantwortung, ἀπολογία; Beſchluß, Urteil, ἀπόκριμα. S. andhafjan.
andahait g. ſtN. Bekenntnis, ὁμολογία. S. andhaitan.
andâht mhd. ſtF. ſ. anadâht.
andâhtlîche, andæhtlîche mhd. Adv. mit geſammelten Gedanken, aufmerkſam, andächtig.
andalauni g. ſtN. ἀντιμισθία, Gegenlohn, Vergeltung.
andanahti g. ſtN. Abend.
andaneiths g. Adj. ἐναντίος, ὑπεναντίος, widrig, entgegen.
andanêms g. Adj. ἀπόδεκτος, δεκτός, angenehm; andanêmeigs Adj. ἀντεχόμενος, annehmend, feſthaltend; andanêm ſtN. Annahme, λῆψις; andanumts ſtF2 Annahme, Aufnahme, ἀνάληψις, πρόςληψις, ἀποδοχή. S. andniman.
andar, ander ahd., mhd. ander, g. anthar, aſ. ôdhar, âdhar Adj. Ordinalz. alter, ceterus, alius. Mnld. nnld. ander; agſ. ôdhor, ôdher, engl. other, friſ. other, oder, or; an. annar, ſchwed. annan, dän. anden. Vgl. lit. àntras, ſkr. antaras, anyataras.
andaſêts g. Adj. entſetzlich, verabſcheuungswürdig. S. antſâzîg.
andaſtathjis g. ſtM1 Widerſacher, ἀντικείμενος, ἀντίδικος.
andaſtaua g. ſchwM. ἀντίδικος, Widerſacher.
andathahts g. Adj. bedächtig, vernünftig.
andaugi g. ſtN. πρόςωπον, Angeſicht; Adv. andaugjô u. andaugiba offen, offenbar, frei heraus. Amd. andouge m. Gen.: godes andouge im Angeſicht Gottes.

andavaírthi *g. ſtN. Wert.*
andavaúrdi *g. ſtN. ſ.* antwurti.
andavizns *g. ſtF2 Unterhalt, Notdurft.*
andavleizns *ſtM. od.* andavleizn *ſtN? Angeſicht, πρόςωπον.*
andbahti *g. ſtN. ſ.* ambahti.
andbahtjan *g. ſchwV. ſ.* ambahtjan.
andbahts *g. ſtM. ſ.* ambaht.
andbâri *aſ. ſtN. ſ.* antpâra.
andbeitan *g. ſtVabl5 ἐπιτιμᾶν, tadeln, ſchelten; im Paſs. in ſchlimmer Lage ſein.*
andbindan *g. ſtVabl1. ſ.* antbintan.
andbundnan *g. ſtſchwV. ſ.* antbintan.
ande *mhd. ſtF. ſ.* anda.
ande *mhd. ſchwM. ſ.* anto.
ande *mhd. ſchwM. erbitterter Feind.*
ande *mhd. Adj. u. Adv. ſchmerzlich, unleidlich, übel zu Mute.*
andeis *g. ſtM1 ſ.* anti.
andelange, —lage *mhd. F. gewiſſe Art der Übergabe, Zalung. RA. 196.*
andelangen, —lagen *mhd. ſchwV. übergeben, überreichen.*
andeln *mhd. ſchwV. darreichen, liefern.*
anden *mhd. ſchwV. ſ.* antôn.
andenke *mhd. Adj. m. Gen. denkend an etwas.*
andenken *mhd. ſtN. (Inf.) Erinnerung.*
ander *mhd. Adj. ſ.* andar.
ander *mhd. adv. Acc. ſonſt, anders.*
anderen *mhd. ſchwV. ſ.* antarôn.
anderes *ahd., mhd.* anders, anderſt *adv. Gen. außerdem, ſonſt; auf andere Art, anders;* a. wâ *ſonſt wo,* a. war *ſonſt wohin,* a. wie *ſonſt wie.*
anderêſt *ahd., mhd.* andreſt *Adv. zum zweiten Male, wiederum; zweimal.*
anderhalben, anderth., anderhalbe, anderhalp, anderthalp *mhd., md.* andirhalf *Adv. auf der andern Seite. Zu* halba.
anderhalp, anderthalp *mhd. Adj. anderthalb, d. i. ein Ganzes u. das andere halb.*
anderheit *mhd. ſtF2 Anderheit (Gegenſatz zur Ichheit).*
anderlîch *ahd. Adj. alius. Agſ.* ôdherlîc; *g. Adv.* antharleikô *anders.*
anderlîchî *ahd. F. altercatio. G.* antharleikei *ſchwF. Verſchiedenheit.*
anderlîchôn *ahd. ſchwV. altercare.*
anderlinge *mhd. Adv. altrinſecus.*
andern *mhd. ſchwV. ſ.* antarôn.
anders *mhd. Adv. ſ.* anderes.
anderſît *mhd. Adv. andrerſeits.*
anderſtunt *mhd. Adv. zum zweiten Male.*
anderswâ *mhd. Adv. ſ.* anderes.
anderswar *mhd. Adv. ſ. daſ.*
anderswie *mhd. Adv. ſ. daſ.*
andert *mhd. Adv. auf der andern Seite.*
anderunge, enderunge *mhd. ſtF1 Änderung, Abwechslung.*
anderwarp, —warf, —warbe, —werbe *mhd. Adv. zum zweiten Male. P. 55.*
anderweide, —weit *mhd., md.* andir— *Adv. zum zweiten Male, wiederum. S.* weida.
anderweiden *mhd., md.* andirweidiu *ſchwV. wiederholen.*
anderwerbe *mhd. Adv. ſ.* anderwarp.
anderwerbunge *mhd. ſtF. retractatio.*
anderwërt *mhd. Adv. anderweitig, anders wie.*
andhafjan *g. ſtſchwV. P. 96. antworten.*
andhaitan *g. ſtVred11 ſ.* antheizan.
andhamôn *g. ſchwV. entkleiden.*
andhausjan *g. ſchwV. m. Dat. erhören.*
andhugjan *g. ſchwV. bedenken.*
andhruskan *g. ſchwV. ἀνακρίνειν, unterſuchen.*
andhuljan *g. ſchwV. enthüllen, offenbaren;* andhuleins *ſtF2 Enthüllung, Offenbarung.*
andi, endi *u.* andin, endin *ahd. ſtN. frons, Stirn. An.* enni *ſtN.; g.* [anthi]. *Gram. 3, 402. Vgl. lat.* antiae *Plur. das vorhangende Haupthaar, Stirnhaar.*
andi *ahd. ſtM. ſ.* anti.
andi *an. ſchwM. u.* önd *(Gen.* andar) *ſtF2 Seele. Zu* anan.
andilaus *g. Adj. ſ.* endelôs.
andiſc *ahd. Adj. ſ.* antiſc.
andizuh .. aiththau *g. Conj. entweder .. oder.*
andjô *g. Adv. in* allandjô.
andlêtnan *g. ſtſchwV. entlaßen werden, abſcheiden.*
andniman *g. ſtVabl3 ſ.* antnëman.
ando *aſ. ahd. ſchwM. ſ.* anto.
andôn *ahd. ſchwV. ſ.* antôn.
andôn *aſ. unrV. ſ.* anttoan.
andorn, antorn *mhd. ſtMN. Andorn, marrubium, eine Pflanze.*
andouge *amd. Adv. ſ.* andaugi.
andqithan *g. ſtVabl2 m. Dat. einem Lebewol ſagen; mit einem ſprechen.*
andrêd *aſ. Prät. v.* antdrâdan, *ſ. ahd.* intrâtan.
andreſt *mhd. Adv. ſ.* anderêſt.
andrinnan *g. ſtVabl1 ſ.* intrinnan.
andſaíhvan *g. ſtVabl2 ſ.* entſëhen.
andſakan *g. ſtVabl4 beſtreiten.*
andſako *aſ. ſchwM. Widerſacher, Feind. Agſ.* andſaca.
andſatjan *g. ſchwV. ſ.* antſezzan.
andſitan *g. ſtVabl2 ſ.* antſizzan.
andſpeivan *g. ſtVabl5 ἐκπτύειν, verſchmähen.*
andſtald *g. ſtN. Darreichung.*
andſtaldan *g. ſtVred7 zueignen, darreichen, m. APerſ. u. DatS.*
andſtandan *g. unrV. ſ.* intſtantan.

andſtaúrran *g. ſchwV3 ſtörrig ſein gegen, murren wider.*
andthagkjan ſik *g. unrV. ſich entſinnen; überlegen.*
andtilôn *g. ſchwV. anhangen, dienen.*
andûht *mhd., md.* anducht *ſtM? Andrang. S.* dûht *u.* dûhjan.
andunge *mhd. ſtF1 Gemütsbewegung.*
andunſt *mhd. ſtMF. ſ.* anedunſt.
andvaírthi *g. ſtN1 Gegenwart; Angeſicht. Adj.* **andvaírths** *gegenwärtig. Adv.* **andvaírthis** *gegenüber, m. Dat. S.* antwart.
andvasjan *g. ſchwV. ἐκδύειν, entkleiden.*
andvaurdjan *g. ſchwV. ſ.* antwurtan.
andveihan *g. ſtVabl5 widerſtreiten.*
andwordi *aſ. ſtN. ſ.* antwurti.
andwordjan *aſ. ſchwV. ſ.* antwurtan.
andwurdi *aſ. ſtN. ſ.* antwurti.
ane *mhd. ſchwMF. ſ.* ano, anâ.
ane *mhd. Präp. Adv. ſ.* ana.
âne *mhd. Adv. Präp. Conj. ſ.* âna.
anebeſcouwede *amhd. ſtF1 Anſchauen.*
anebët *mhd. ſtN. Gegenſtand an den man ſein Gebet richtet.*
anebëtâre *ahd. ſtM. ſ.* anabëtari.
anebëten *ſ.* anabëtôn.
anebëtunge *mhd. ſtF. Anbetung.*
aneblic, anblic *mhd. ſtM. Anblick (act. u. paſſ.).*
anebôʒ *mhd. ſtM. ſ.* anabôʒ.
anedunſt, andunſt *amhd. ſtM u. F. Anhauch.*
aneval *mhd. ſtM. Anfall, Andrang, Zutritt; Zutat; Anfall eines Beſitzes durch Erbſchaft; zugefallne Erbſchaft.*
anevanc *mhd. ſtM. ſ.* anafang.
anevart *mhd. ſtF2 ſ.* anafart.
anevëhtære *mhd. ſtM. Anfechter.*
anevëhte *mhd. ſchwF. ſ.* anafëhtâ.
anevëhten *mhd. ſtN. Inf. Anfechten.*
anevëhtunge *mhd. ſtF. Anfechtung.*
anevengic *mhd. Adj. anfängig.*
anevluʒ *mhd. ſtM2 Zufluß.*
aneganc *mhd. ſtM2 ſ.* anagang.
anegenge *mhd. ſtN. ſ.* anagengi.
anegengen *mhd. ſchwV. intr. u. refl. Anfang nehmen, angehn, anfangen; tr. m. Acc. einem ſeinen Anfang geben.*
anegin, aneginne *ſ.* anagin.
anegrif *mhd. ſtM. ſ.* anagrif.
anehaft *mhd. ſtM. Anhaften.*
anehaftunge *mhd. ſtF. Anhaftung.*
anehanc *mhd. ſtM2 die Feuchtigkeit die ſich Nachts an die Pflanzen hängt; Anhang, Begleitung, Begleiter.*
anehou *mhd. ſtM. Amboß.*
anehurt *md. Jer. ſtM. Anrennen.*
anelege *amhd. ſtF. Gegenſtand zum Anlegen, zur Bekleidung.*
anelîch, anlîch *mhd. Adj. gleich, ähnlich. Adv.* **anelîche.**
aneloufen *amhd. ſtVred12 m. Acc. auf einen zulaufen.*
anen *mhd. ſchwV. m. Dat., Acc. ahnen.*
anen *d. i.* an ein *Georgsl. 31.*
ânen *mhd. ſchwV. m. AP u. Gen. S. berauben, refl. ſich entäußern, verzichten; intr. beraubt ſein, entbehren.*
ânendicheit *mhd. ſtF. Unendlichkeit.*
anerihte, anrihte *mhd. ſtF. Bereitmachung der Speiſen zum Auftragen; Anrichte, Tiſch auf dem die Speiſen vor dem Auftragen angerichtet werden.*
aneſëhen *mhd. ſtV. ſ.* anaſëhan.
aneſiht *mhd. ſtF. ſ.* anaſiht.
aneſprâche, anſpr— *mhd. ſtF1 Anrede; Forderung; Anklage.*
anet *ahd. ſtMF. ſ.* anut.
anetrëcho *ahd., mhd.* **antrëche** *u.* **antrache** *ſchwM. Entrich. Nhd. 16Jhdt* antrach *ſchwM. An.* andriki, *dän.* andrik; *engl. nd.* drake *aus* andrake.
anetrët *mhd. ſtM. Tritt, Stufe.*
anetrit *mhd. ſtM. Angriff; Tritt, Stufe, Schemel.*
anewîſunge *mhd. ſtF1 Anweiſung, Leitung.*
anfrahida *ahd. ſtF. ſ.* antfrahida.
anfrêſa *aſ. ſchwF. interitus.*
anvrouwe, anvrou *mhd. ſchwF. Ahnfrau; Großmutter.*
angan *ahd. ſchwV. ſ.* angjan.
angar *ahd., mhd.* **anger** *ſtM. Grasland, Grasplatz, Ackerland.*
angar *u.* **angari** *ahd., mhd.* **anger** *ſtM. curculio, Kornwurm. Dazu* engiring.
ange *mhd. Adv., ſchwM. ſ.* ango.
angegin *aſ. Adv. entgegen.*
angel *mhd. ſtM. ſ.* angul.
angëldan *aſ. ſtV. ſ.* antgëltan.
angelſnuor *mhd. ſtF2 Angelſchnur.*
angên *ahd., mhd.* **angen** *ſchwV. enge ſein od. werden; anxiari. Mhd. auch für* engen (angjan).
angenge *mhd. ſtN. ſ.* anagengi.
anger *mhd. ſtM. ſ.* angar.
angeſiht *mhd. ſtF2 act. das Anſchauen; paſſ. Anſehen, Ausſehen, Anblick.*
angeſihte, angeſiht *mhd. ſtN. Antlitz*
angeſchouwe *amhd. ſtF. ſ. v. a.* anſchouwe.
angeslîch *mhd. Adj. ſ.* anguſtlîh.
angeſt *mhd. ſtFM. ſ.* anguſt.
angeſtbære *mhd. Adj. gefahrdrohend; beſorgt.*
angeſten *mhd. ſchwV. in Sorge ſein.*
angeſtvarwe *mhd. ſtF. Ausſehen das durch Angſt hervorgebracht iſt.*
angeſthaft *mhd. Adj. im Zuſtande der Gefahr befindlich u. daher voll Beſorgnis.*
angeſthafteclîche *mhd. Adv. ängſtlich.*
angeſtlîch *mhd. Adj. ſ.* anguſtlîh.
angeſtlîche *mhd. Adv. ſ.* anguſtlîcho

angeſtſweiʒ mhd. ſtM. Angſtſchweiß.
angi, engi ahd., mhd. enge Adj. enge, ſchmal, klein; bildl. genau, ſparſam, geheim. Got. aggvus enge. Vgl. lat. ango, angor, anxius; gr. ἄγχι nahe, ἄγχειν ſchnüren, würgen.
angitha ahd. ſtF1 Enge, Bedrängnis, Angſt. G. aggvitha dasſ.
angil, engil, eingil ahd., mhd. engel ſtM. Engel. Aus lat. angelus.
anginni aſ. ſtN. ſ. anagin.
[angjan], angan, ankan, engen ahd., mhd. engen ſchwV. enge machen, beengen; ängſtigen. G. gaaggvjan στενοχωρεῖν.
ango ahd., mhd. ange ſchwM. was ein ander Ding eng einſchließt: Hülſe; Stachel; Fiſchangel; Türangel. S. angul.
ango ahd., mhd. ange Adv. auf dichtumſchließende, anſchließende Weiſe; eifrig, genau, mit ängſtlicher Sorgfalt. Zu angi.
angrif mhd. ſtM. ſ. anagrif.
angſter mhd. ſtM. ein Gefäß mit engem Halſe; eine Scheidemünze in der Schweiz. Aus mlat. anguſtrum.
angul ahd., mhd. angel ſtM. Stachel; Fiſchangel; der ins Heft eingefügte Teil des Schwertes. Aſ. angul ſtM. Angel; agſ. angel, nnld. angel, an. öngull. Zu ango. Vgl. lat. ancus armkrumm, uncus gekrümmt, widerhakig; gr. ἀγκών, ὄγκος Bug, ἀγκύλος krumm, ὄγκινος Widerhaken.
anguſt ahd., mhd. angeſt ſtF u. M. Zuſtand der Bedrängnis durch Gefahren; Furcht, Beſorgnis, Angſt. Zu angi. Vgl. lat. anguſtus, anguſtia.
anguſtên u. anguſtôn ahd., mhd. angeſten (Prät. angeſte) ſchwV. in Beſorgnis oder Angſt ſein.
[anguſtjan], anguſten, angeſten (Prät. anguſtita, anguſta) ahd. ſchwV. in Beſorgnis od. Angſt ſetzen, ängſtigen.
anguſtîc ahd. Adj. Angſt empfindend.
anguſtlîh ahd., mhd. angeſtlîch, angeslîch, engeſtlîch, engeslîch Adj. wobei Gefahr u. Bedrängnis iſt, gefahrvoll, gefährlich, ſchrecklich, ängſtlich.
anguſtlîcho ahd., mhd. angeſtlîche, eng— Adv. auf Angſt erregende Weiſe; angſtvoll; mit ängſtlicher Sorgfalt.
angweiʒ, ancweiʒ ſtM1 u. angweiʒo, anc— ſchwM. ahd. puſtula, papula, Blatter. S. angar.
anhabe md. ſtF. Anfang; Angriff.
anhap mhd. ſtM. Anfang.
anhalt md. ſtM. Anhalt.
anharn mhd. ſchwV. ſ. anaharên.
ânîg ahd., mhd. ænic, md. ânich, ænich, ênic Adj. m. Gen. los, ledig, frei. beraubt, verluſtig. Zu âna.
anit ahd. ſtMF. ſ. anut.
aniʒ mhd. ſtM. Anis; lat. aniſum.
ancha ahd. F. occipitium, teſta (tête), Anke, der hintere Teil des Kopfes nächſt dem Nacken, Genick. G. [agga] in halsagga (Marc. 9, 42 cod. balſagga) ſchwM. τράχηλος. Davon mlat. anca, ancha dasſ.
anchâ (d. i. anchjâ), enchâ, einkâ ahd. ſchwF. crus, tibia, talus. Davon ital. ſp. port. prov. anca, frz. hanche, engl. haunch Hüfte; frz. anche Röhre.
anchala, anchla, enchila ahd. ſtF1 u. anchal, enchil ſtM., mhd. enkel ſtM. Fußknöchel. Demin. zum vor. Agſ. ancleóv, engl. ancle, nnld. anklaauw, enklaauw, an. ökull, ökli, ſchwed. dän. ankel.
ankan ahd. ſchwV. ſ. angjan.
anke mhd. ſchwM. ſ. anco.
ancher ahd., mhd. anker u. ankel ſtM. Anker: lat. ancora.
ankerhaft mhd. ſtM. Ankerhaken.
ankern, enkern mhd. ſchwV. ankern, den Anker auswerfen.
ankerſeil mhd. ſtN. Ankerſeil, Ankertau.
ankirlîne md. Jer. ſtF. Ankerleine, Ankertau.
anclîh ahd., mhd. anclîch Adj. anguſtus; in Bedrängnis bringend, Angſt erregend. Zu angi.
anclîche, —en mhd. Adv. ſ. v. a. ange ſ. ango.
anco, ancho ahd., mhd. anke ſchwM. Butter, beſ. friſche Butter. Nhd. alem. anke, ancche Stald. 1, 106. GSpr. 1003. Vgl. lat. unguen ſchmierige Maſſe, ſkr. âjya (für anjya) Butter, z. Wz. anj ſalben, glätten, gleiten.
ancſmëro (nicht zſgſ. anchun ſmëro) ahd., mhd. ancſmër ſtN. Butter.
anchunde, anchundîg ahd. Adj. ſ. antchundi.
ancweiʒ, ancweiʒo ſ. angweiʒ.
anlêhen, anlên ſ. analêhan.
anlîch mhd. Adj. ſ. ânelîch.
anlîchen mhd. ſchwV. ähnlich ſein, ähneln.
anluzzi ahd. ſtN. ſ. antlutti.
annæme mhd., md. annême Adj. angenehm.
annëmunge mhd. ſtF. Annahme.
annimo ahd. Phyſ. d. i. an imo.
annô g. ſchwF. ὀψώνιον, ſtipendium, Proviant u. Sold: nur im DatPl. annôm Luc. 3, 14 u. 1 Cor. 9, 7.
annuzzi ahd. ſtN. ſ. antlutti.
ano ahd., mhd. ane, an, ene, en ſchwM. Großvater, Urgroßvater.
âno ahd. aſ. Präp. Conj. ſ. âna.
anot ahd. ſtM. ſ. anut.
anpfanc mhd. ſtM. ſ. antfang.
anphâhan ahd. ſtV. ſ. antfâhan.

anphanchlîch *ahd. Adj. s.* antfanglîh.
anrætec *mhd. Adj. auf den ein Anschlag gemacht wird.*
anrihte *mhd. stF. s.* anerihte.
ans *g.* (*Gen.* anzis) *stM1 od. N? Balken.*
anseige *mhd. Adj. s.* anaseigi.
ansidel *mhd. stN. s.* anasidili.
ansceine *and. stN. s.* antsceini.
anschouwe *mhd. stF. Anschauen; Anblick.*
anschouwede *mhd. stF. Anschauung.*
Anschouwîn, —wîne, Anschewîn, Antsch., *ein von* Anschouwe, Antsch. (Anjou, Andegavia) *gebürtiger. Gahmuret König v. Anjou, Parzival s. Sohn, Lohengrîn s. Enkel.*
ansoune *mhd. stN. s.* anasiuni.
ansprâche *mhd. stF. s.* anesprâche.
anstandan *as. stVabl4 insurgere, incipere.*
ansteigs *g. Adj. s.* enstîg.
anstôȥ *mhd. stM. s.* anastôȥ.
anstrich *mhd. stM. Strich (auf der Geige).*
ansts *g., as. ahd. mhd.* anst *stF2 Gnade, Gunst. Ags.* êst; *an.* âst (*Gen.* âstar) *stF. Zu* unnan.
ansûne *amhd. stN. s.* anasiuni.
ansuochunge *mhd. stF. Angriff; Versuchung.*
ant— *ahd. as. Vorsetzpartikel s.* and—.
ant *as. Präp. m. Acc. usque ad;* ant *u.* ant that *Conj. usque dum.*
ant *mhd. stM. u. stF. s.* anut.
antahtoda *as. Num. achtzig. Fris.* tachtig.
antalengan *ahd. schwV. s.* antlingen.
antar *ahd. für* andar.
antararâ, antharará, antrarâ *ahd. schwF. imitatrix.*
antarari, anth—, anterari, antrari *ahd., mhd.* antrer *stM1 imitator, histrio.*
antarôn, antharôn, antirôn, anterôn, antrôn *ahd., mhd.* anderen, andern *schwV. nachahmen.*
antarunga, anter—, antr— *ahd. stF1 æmulatio.*
antbintan, intp—, inp—, inb— *ahd., mhd.* enbinden *stVabl1 losbinden, entbinden, lösen, befreien. As.* antbindan *entbinden; g.* andbindan *entbinden, lösen, erklären,* andbundnan λύεσθαι.
antbîtan *as. stV5 s.* inbîȥan.
antdag *stM. u.* antdago *schwM. ahd. der in der nächsten Woche gegenüberliegende Tag, derselbe Tag in der nächsten Woche.*
antdrâdan *as. stV. s.* intrâtan.
antdrunnida *ahd. stF1 apostasia, discessio. S.* anttrunnëo.
anter— *s.* antar—.
antêrên, int— *ahd., mhd.* entêren *schwV. entehren, beschimpfen.*
antfâhan, anphâhan, intfâhan, infâhan *ahd., mhd.* entfâhen, enfâhen, enpfâhen *unreg. stV. in Empfang od. an sich nehmen, aufnehmen, empfangen. As.* antfâhan *dass.*
antfang *ahd., mhd.* antvanc, anpfanc *stM. u. ahd.* antfangi *stN. Empfang.*
antfangîg, antfengîk *ahd. Adj. u.*
antfanglîh, antfanclîh, anphanchlîch *ahd. Adj. acceptabilis, angenehm. S. auch* antphengi.
antfindan *as., ahd.* intfindan, infinden, inphinden *ahd., mhd.* envinden, entpfinden, enpfinden *stVabl1 durchs Gefühl wahrnehmen.*
antvogel *mhd. stM. Ente. S.* anut.
antfôrjan *as. schwV. s.* intfuaren.
antfrâga *ahd. stF1 consultatio.*
antfrâgôn *ahd. schwV. consulere.*
antfrahida, anfr— *ahd. stF1 interrogatio.*
antfrist *stF2 u.* antfrista *F. ahd. interpretatio.*
antfrist *ahd. mhd. stM. u. ahd.* antfristo *schwM. interpres.*
antfristâri *ahd. stM1 translator.*
antfristôn *ahd., mhd.* antvristen *schwV. übersetzen, erläutern.*
antfristunga *ahd. stF1 interpretatio.*
antvuoȥ *mhd. stM. Entenfuß, loripes, Mensch mit latschigem Gange.*
[antgëltan], angëltan, int—, in—, ingëlten *ahd., mhd.* entgëlten, engëlten, enkëlten *stVabl1 bezalen, in Strafe u. Schaden kommen wofür (Gen.). As.* antgëldan, angëldan *entgelten, büßen.*
anthabanî, int— *ahd. F. Erhebung; sustinentia.*
anthabên, inthabên, inthapên *ahd., mhd.* enthaben *schwV. (m. st. Formen daneben) zurückhalten, aufhalten; aufrecht erhalten, ertragen; refl. m. Gen. sich einer Sache enthalten. As.* anthebbjan (*Prät.* anthabda) *aufrecht erhalten.*
anthar *g. Num. ord. Adj. alter, alius; ahd.* andar.
antharleikei *g. schwF. s.* anderlîchî.
antharleikô *g. Adv. anders, verschieden. S.* anderlîch.
anthebbjan *as. schwV. s.* anthabên.
antheftjan *as. schwV. s.* intheften.
antheiȥ, intheiȥ *ahd., mhd.* antheiȥ *stM1 Gelübde, Versprechen. Ahd. auch* antheiȥâ *schwF.*
antheiȥan, int—, in— *ahd., mhd.* entheiȥen *stVred11 verheißen, geloben. As* anthêtan *dass., g.* andhaitan *bekennen, danken.*
antheiȥo *ahd. schwM. der ein Gelübde leistet.*
anthêti *as. Adj. ein Gelübde geleistet habend, verlobt.*
anthlîdan *as. stVabl5 öffnen.*
anthrînan *as. stVabl5 berühren.*

anthragilôn, inhrekilôn *ahd. ſchwV. exuere, indumentum deponere. S.* hragil.

anti, enti, endi, ende, end *u.* inti, indi, inte, int *u.* unta, unda, unti, unte, unde *ahd., mhd.* unte, unt, unde, und, *aſ.* endi, ende, *md.* inde, onde, ont *Conj. und.*

anti, andi, enti, ente, ende *ahd., mhd.* ente, ende *ſtM u. N. äußerſter Grenzpunct in Raum u. Zeit, Anfang, Ende; abſtr. Beziehung, Art u. Weiſe. G.* andeis, *aſ.* endi, *agſ.* ende *ſtM1, an.* endi *ſchwM. Vgl. ſkr.* anta *M. Ende,* antama *der letzte,* antya *am Ende befindlich.*

Antichriſt *ſtM.,* Antichriſto *ſchwM. ahd. Antichriſtus; mhd.* Entekriſt, Endekriſt *(der am Ende kommende Chriſtus).*

antiſc, andiſk, entiſk, entiſch *u.* antriſc, entriſc, eintriſk, endiriſk, enderiſk *ahd., amhd.* entriſch *Adj. antiquus, priſcus, antiquatus; barbarus, fremd; befremdlich, ſonderbar. Nhd. bair.* entriſch *Schm. 1, 77. Myth. 491.*

antiſte *mhd. ſchwM. Prälat. A. lat.* antiſtes.

antkennjan *aſ. ſchwV. erkennen.*

antklemmjan *aſ. ſchwV. aufreißen.*

antchundi, —chunde, anchunde *u.* anchundîg *ahd. Adj. m. Gen. erfahren, kundig.*

antlæȥic *ahd. Adj. ſ.* antlâȥîg.

antlang *aſ. Adj. fortlaufend, ganz. Agſ.* andlang, *friſ.* ondleng.

antlangi, antlengi, antlenki *ahd. ſtN. reſponſum.*

antlâȥ *ahd. mhd. ſtM. relaxatio, venia, Erlaß, beſ. Sündenerlaß, Ablaß.*

antlâȥan, int—, in— *ahd., mhd.* entlâȥen *ſtVred9 loslaßen; nachgeben; vergeben.*

antlâȥida *ahd. ſtF1 remiſſio, indulgentia.*

antlâȥîg *ahd., mhd.* antlæȥic *Adj. ahd. nachgiebig; mhd. erläßlich, verzeihlich, wofür Ablaß erteilt werden kann.*

antlâȥôn *ahd., mhd.* antlâȥen *ſchwV. loslaßen, erlaßen, Ablaß erteilen.*

antlâztac *mhd. ſtM1 Ablaßtag.*

antlêdëan *aſ. ſchwV. ſ.* intleitan.

antlengi, antlenki *ſ.* antlangi.

antlingen (*d. i.* antlingjan) *u.* antlingôn *u.* antalengan, antlengan, antlenken, anlengan *ahd. ſchwV reſpondere.*

antlitzen *mhd. ſchwV. mit einem Antlitze verſehen.*

antlûhhan, int—, inlûchan *ahd., mhd.* entlûchen *ſtVabl6 aufſchließen, öffnen; offenbaren. Aſ.* antlûcan (*Prät.* antlôc), *intr. ſich öffnen; tr. aufſchließen, eröffnen, offenbaren.*

antlutti, anthlutti *ahd., mhd.* antlutte, antlute, antlütte, antlüt, antlit, antlet, *u. ahd.* analutti, analutte, [analûte]? analiute, *auch ahd.* antluzi, antluzzi, antluzze, *mhd.* antlutze, antlütze, *u. ahd.* anluzzi, *angegl.* annuzzi *(Otfr. Tat.), u. ahd.* antlitze *(Will.), mhd.* antlitze, antlitz *ſtN. Antlitz, vultus, facies. Vermiſchung von got.* [andludi] *ſ.* ludja *ſtF1 nur Mat. 6, 17* πρόςωπον, *und g.* [andavlits], *ſ.* vlits *ſtM1* πρόςωπον, μορφή, andavleizns *oder* andavleizn *ſtM od. N1* πρόςωπον, *agſ.* andvlita *ſchwM daſſ., aſ.* wliti *ſtMN. ſplendor, viſus, vultus, facies,* wlitig *nitidus, pulcher: zum ſtVabl5 g.* [vleitan], *agſ.* vlîtan, *an.* lîta *glänzen, blicken.*

antnachutôn, innach—, innakh— *ahd., mhd.* entnackcten, entnacken, *md.* intnaken *ſchwV. entkleiden, entblößen von (Gen.).*

antnëman, int—, in— *ahd., mhd.* entnëmen *ſtVabl3 wegnehmen, fortnehmen; aufnehmen, auf Borg nehmen; refl. ſich entfernen* von, ûȥ *od. m. Dat. G.* andniman *ſtV3 wegnehmen, aufnehmen, annehmen, in Empfang nehmen, empfangen.*

anto, ando, anado *ahd., mhd.* ande *ſchwM. Kränkung die einem widerfährt; ſchmerzlich erbittertes Gefühl deshalb. Aſ.* ando, *agſ.* anda, onda *ſchwM. S.* anda.

antôn, andôn, anadôn *ahd., mhd.* anden *ſchwV. ſeinen Zorn auslaßen, ahnden, rügen, beſtrafen; ſchmerzlich nahe gehn, kränken. Aſ.* andôn, *agſ.* andjan *zelare, invidere.*

antorn *mhd. ſtMN. ſ.* andorn.

antpâra *ahd., mhd.* ampâre, ampære *ſtF. das dem Betrachtenden entgegengetragene, ſich darbietende Ausſehen, Gebärde; Zeichen. Aſ.* andbâri *ſtN. Ausſehen.*

antphengi *ahd. Adj. angenehm.*

antquëdhan *aſ. ſtV. ſ.* inquëdan.

antrager *mhd. ſtM. Kuppler.*

antragerinne *mhd. ſtF. Kupplerin.*

antrarâ, antrari *ſ.* antararâ, antarari.

antrax *mhd. ein Edelſtein.*

antreita *ſtF1 u.* antreitî *F. ahd., mhd.* antreite *ſtF. Reihenfolge, Ordnung.*

antreitida *ahd. ſtF1 ordo.*

antreitôn *ahd., mhd.* antreiten *ſchwV. ordinare, digerere; der Reihe nach oder reihenweiſe beſetzen mit* (von).

antrëche *mhd. ſchwM. ſ.* anetrëcho.

antrer *mhd. ſtM. ſ.* antarari.

antriſc *ahd. Adj. ſ.* antiſc.

antrôn *ahd. ſchwV. ſ.* antarôn.

antrunga *ahd. ſtF. ſ.* antarunga.

antrun— *ſ.* anttrun—.

antruſtio *mlat. afränk. Gefolgsmann; ſ.* trôſt.

antſage *u.* antſege *amhd. ſtF. Losſagung, Abſage, abſchlägige Antwort. Agſ.* andſäc, ondſäc.
antſagên, int—, in— *ahd., mhd.* entſagen, *md.* intſagin *ſchwV. m. Acc. u. Gen. entſchuldigen, verteidigen, frei ſprechen; m. Acc. d. Perſ. (refl.) u. Dat. losſagen, entziehen; m. Acc. d. S. u. Dat. abſprechen; m. Acc. das Gegenteil ſagen, läugnen, verheimlichen.*
antſakan *aſ. ſtVabl4 tadeln, ſchelten.*
antſâȥîg *ahd. Adj. furchtbar. S.* andaſêts. *Zu* antſizzan.
antſâȥîgo *ahd. Adv. z. vor.*
antſege *amhd. ſtF. ſ.* antſage.
antſegida, antſeida *ahd. ſtF1 defenſio.*
antſeidôn *ahd. ſchwV. verteidigen.*
[antſezzan], intſezzen, in—, en— *ahd., mhd.* entſetzen, enſetzen *ſchwV. abſetzen, zurückſetzen, aus dem Beſitze bringen, berauben.*
antſibunta *aſ. Num. ſiebenzig.*
antſizzan, intſizzan, inſizzan *ahd., mhd.* entſitzen *ſtVabl2 m. ſchwPräſ., aus dem Sitze kommen: intr. (refl.) ſich entſetzen, erſchrecken, Furcht haben, vor Furcht entrinnen; tr. fürchten.*
antſceini, anſceine *and. Pſ. ſtN. facies, vultus.*
antſlioȥan, intſl., inſl., inſliazan *ahd., mhd.* entſlieȥen *ſtVabl6 aufſchließen, öffnen; offenbaren.*
[antſpringan], intſpringan, inſpr. *ahd., mhd.* entſpringen *ſtVabl1 entſpringen, hervorſpringen. Aſ.* antſpringan *aufſpringen.*
antſtandan *aſ. ſtV. ſ.* intſtantan.
antſwebjan, intſwebben, in—, inſweppen *ahd., mhd.* entſweben, en— *ſchwV. tr. einſchläfern; intr. einſchlafen.*
antſwôr *aſ. ſtF. Antwort. Agſ.* andſvaru, ondſvaru *ſtF. dasſ.;* andſvarjan, andſverjan, andſveorjan *ſchwV. antworten.*
anttoan, intduon, intoan, intuon, induon, induan *ahd., mhd.* entuon *anomV. auftun, öffnen; zu nichte machen. Aſ.* antduan, andôn *öffnen; agſ.* ondôn *dasſ.*
anttrunnëo, antr., antrunno *ahd. ſchwM. profugus. Zu* anttrinnan *ſ.* intrinnan.
anttrunnigî, antr. *ahd. F. apoſtaſia.*
antwart *u.* antwërt *ahd. Adj. gegenwärtig. Aſ.* andward, *g.* andvaírths.
antwartida *ahd. ſtF1 Gegenwart.*
antwërc *mhd. ſtN. Werkzeug, Maſchine, Winde.*
antwërpan *aſ. ſtV1 ſ.* intwërfan.
antwîch *mhd. ſtM. Biegung.*
[antwintan], intwindan *ahd., mhd.* entwinden *ſtVabl1 loswinden, loswickeln. Aſ.* antwindan *dasſ.*
antwurtan, —dan *ahd., mhd.* antwurten, antwürten *ſchwV. antworten, ſich verantworten (zu* antwurti *Antwort); überantworten (zu* antwurti *Adj.). Aſ.* antwordjan *reſpondere, g.* andvaúrdjan.
antwurti *ahd. Adj. gegenwärtig.*
antwurtî *ahd., mhd.* antwurte, antwürte *F. Gegenwart.*
antwurti *ahd., mhd.* antwurte, antwürte *ſtN., ahd. auch* antwurtî *F. Antwort. G.* andavaúrdi *ſtN1, aſ.* andwurdi, andwordi *ſtN.*
antwurtida *ahd. ſtF1 præſentia.*
antzûnen, inzûnen *ahd. ſchwV. entzäunen, aperire.*
ânu *ahd. Adv. Präp. u. Conj. ſ.* âna.
anut, anot, anat, anit, anet *ahd., mhd.* ant *ſtM. Entrich, ſtF. Ente. Agſ.* ened, *an.* önd *ſtF., ſchwed. dän.* and. *Davon frz.* halbran, *mdartl. auch* halebrand, *ſpan.* albran *junge wilde Ente, aus* [halb ant, halber ant] *wegen ihrer Kleinheit. S.* antvogel, anetrëcho. *Vgl. lat.* anas, *lit.* ántis.
anweigunge *mhd. ſtF1 Anfechtung, Verſuchung.*
anwendëan *aſ. ſchwV. entwenden.*
anwîſunge *mhd. ſtF. Anweiſung.*
anȥ *mhd. d. i.* an daȥ.
Anzius, *König zu Konſtantinopel, Vater Hugdietrichs.*
aodan *ſchwV.*, aodi *Adj.*, aodî *F. ahd. ſ.* ôdjan, ôdi, ôdî.
aodlîhho *ahd. Adv. ſ.* ôdlîhho.
aorâ *ahd. ſchwN. ſ.* ôrâ.
apa *ahd. Part. u. Präp. ſ.* af.
apah *ahd. Adj. ſ.* abuh.
apanëman *ahd. ſtV. ſ.* abanëman.
âpanſt *u. Abltgen ſ.* âbanſt, âbanſt—
apfelbiȥ *mhd. ſtM. Biß in den Apfel.*
apfelbluot *mhd. ſtF2 Apfelblüte.*
apfelgrâ *mhd. Adj. apfelgrau.*
apfelgrîs *mhd. Adj. dasſ.*
apfeltranc, epfel— *mhd. ſtM. Apfeltrank, Apfelwein.*
apgot *mhd. ſ.* abgot.
apgothûs *ſ.* abgothûs.
aphol, aphul *ahd., mhd.* aphel, apfel *ſtM. Apfel. Agſ.* äpl, äppel *ſtM., engl.* appel, *an.* epli *N. dasſ. Vgl. lit.* óbůlas, óbůlis, obůlýs, *lett.* âbols, *ſlav.* jablko *Apfel. (Mong.* alima, *ungr.* alma, *finn.* omena).
apholtra, appholtra, affoltra, affoldera, affultra, affaltera, affaltra *ahd., mhd.* apholter, apfalter *Apfelbaum. Agſ.* apulder, äppeltre, äppeltreóv. *Zum vor. u.* ter, tera *d. i.* triu *Gram. 2, 530.*
apholtrîn, aff—, affaltrîn *ahd. Adj. vom Apfelbaum.*

apcot *ahd. f.* abgot.
apkut, apcut *ahd. f.* abgot.
apkuti *ahd. f.* abgudi.
aplâz *stM. f.* ablâz.
apohnissî *ahd. F. f.* abohnissî.
Apollo, Apolle, Appolle *mhd. der griech. Gott Apollo; auch als sarazenischer Götze.*
apostolo *ahd. schwM.*, *mhd.* apostel *st. u. schwM. Apostel: gr. lat.* apostolus.
appitgot *mhd. f.* abgot.
apsîte *mhd. F. f.* absîte.
apt *mhd. stM. f.* abbât.
aptei *mhd. stF. f.* abbateia.
aptgot *mhd. f.* abgot.
aptrünnic *ahd. Adj. f.* abatrunnîg.
apuh *ahd. Adj. f.* abuh.
âpulgîc *f.* âbulgi.
âpulkî *ahd. F. f.* âbulgi.
aquelljan *as. schwV. f.* arqueljan.
aquikôn *as. schwV. f. v. a. ahd.* arquicchan.
aqizi *g. stF1 f.* acus.
ar *ahd. Präp. f.* ur.
ar *mhd. schwM. f.* aro.
ara *g. schwM. f.* aro.
arabeit, arapeit, arbeit, arpeit *ahd.*, *mhd.* arebeit, arbeit, erebeit, erbeit *stF2, auch ahd.* arapeitî, arbeitî, *mhd.* arbeite *F. Arbeit, Mühe, Not. G.* arbaiths *stF2; as.* arabhêd, arbhêd, arbhid *stF2 u.* arbhêdi, arbhidi, arvithi *stN.; ags.* earfodh *u.* earfodhe *stN; an.* arvidhi, erfidhi *stN. aratio, agricultura, labor. Vgl. aslav.* rabota, *böhm. poln.* robota *Arbeit, Knechtsarbeit, Frondienst, böhm.* robiti *arbeiten, aslav.* robŭ *Höriger, Knecht, Arbeiter, böhm.* rob *Knecht; lit.* loba *Tagewerk, lat.* labor *Arbeit; gr.* ἀλφαίνειν *erwerben,* ἀλφηστής *betriebsam, erwerbtätig.? S. aber* beitjan.
[arabeitjan], arpeitan, arbeiten *ahd.*, *mhd.* arebeiten, arbeiten, erbeiten, *g.* arbaidjan *schwV. intr. arbeiten, sich mühen; tr. u. refl. anstrengen, plagen; bearbeiten.*
arabeitôn, arbeitôn *ahd. schwV. (bei Otfr. u. Tat.) intr. arbeiten.*
arabhidwërk *as. stN. mühevolles Wirken.*
Arabî *mhd. N. pr. Arabien.*
árabisk *ahd.*, *mhd.* árabisch *Adj. arabisch, sarazenisch.*
[arah *od.* ârah] *ahd. buntes künstliches Gewebe od. Bildwerk? Gram. 2, 311. Nur in* arahlahhan *stN. stragula;* arahôn, arihôn, arhôn *stragulare, bunte künstliche Zeuge fertigen;* arahari, arhare, areheri *stM. Verfertiger von dergleichen, polymitarius. An.* ârsalr *stragula, aulæum. Von* arahôn *das frz.* arguer *sticken. Kelt. gael.* arradh *Verzierung, Zierrat.*

araltên, ir— *ahd.*, *mhd.* eralten *schwV. alt werden, m. Gen. wofür zu alt werden. S. g.* usalthan *stVred7.*
aram, arm *ahd.*, *mhd.* arm *stM1 Arm, brachium. G.* arms *stM2; as.* arm, *mnld.* aerm, *nnld.* arm; *ags.* earm *stM1, an.* armr, *schwed. dän.* arm. *Vgl. skr.* irmas *Vorderbug von Tieren, Arm, lat.* armus *dass., aslav.* ramo, *poln.* ramie, *böhm.* rameno, *apreuß.* irmo *Arm.*
aram, arm *ahd.*, *mhd.* arm *Adj. arm, dürftig, unglücklich, elend. G.* arms ἐλεεινός; *as.* arm, *mnld.* aerm, *nnld.* arm, *ags.* earm, *fris.* erm, *an.* armr, *schwed. dän.* arm *wie hd.*
aramuotî, armuatî *ahd.*, *mhd.* armuote, ermüete *F.*, *gew.* armuot *stF2, daneben auch stN. mhd.* armuote, ermuote, armüede, *md.* armôte, armôt *Armut. As.* aramuodi, armôdi *stN.*
aran, arin, aren, arn *ahd. stM. Ernte. S. g.* asans.
arandi, arendi *ahd. Adj. asper, horridus, austerus;* arendî *F. asperitas;* kiarindan *schwV. exasperare.*
arandi *stN.*, arant *stM. f.* arundi.
aranmânôth *ahd.*, *mhd.* arnmânôt *stM. Erntemonat, August.*
aranscartî *ahd. F. Lex Bajuv. 12, 8 Verstümmelung des Ernteertrags, Bilweßschnitt, Zauberwerke zugeschriebener Durchschnitt im Getreide. Myth. 443 ff.*
arapeit, arapeitî *ahd. f.* arabeit.
[araugjan], araugan, ur—, ir—, irougen, er— *ahd.*, *mhd.* erougen *schwV. vor Augen stellen, zeigen.*
araucnissa *stF1 u.* arougnessî *F. ahd. manifestatio, ostensio.*
araweiz, arawîz *ahd.*, *mhd.* areweiz, arweiz, ereweiz, erweiz, arwîz, erbiz *stF. Erbse. Lat.* ervum, *woraus ital.* ervo, *span.* yervo, *prov. frz.* ers; *gr.* ὄροβος.
arawingôn *ahd. schwV. frustrari.*
arawûn, arwûn *u.* arowingûn, —kûn, arwingûn *ahd.*, *g.* arvjô *Adv. vergebens, unentgeltlich. Gram. 2, 356. 3, 234.*
arbaidjan *g. schwV. f.* arabeitjan.
arbaiths *g. stF2 f.* arabeit.
[arbaldên], ir—, er—, arpaldên *u.* irbaldôn *ahd.*, *mhd.* erbalden *schwV. intr. u. refl. praesumere, Mut faßen zu (Gen.*, an).
[arbaramên], arparamên, ir—, arparmên, irbarmên, er— *ahd.*, *mhd.* erbarmen *schwV. Erbarmen haben mit (Acc.); sich (refl. Acc.) erbarmen über (Gen.*, *od.* über); *einen (Acc. od. Dat.) erbarmen machen, ihn z. Mitleid bewegen, ihn rühren.*

[arbarmida], arparmida, irbarmida, er— *ſtF1 u.* irbarmidî *F. ahd., mhd.* erbarmede, reb., irb., erbermede, erbarmde, erbermde *ſtF. Erbarmen, Barmherzigkeit.*

[arbarmunga], arparmunga, ir— *ahd., mhd.* erbarmunge *ſtF1 Barmherzigkeit.*

[arbarôn], irbarôn *ahd., mhd.* erbarn, *md.* irbarwen *ſchwV. entblößen, zeigen, offenbaren. Zu* bar *Adj.*

arbeit, arbeite *Subſt. ſ.* arabeit.

arbeiten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arabeitjan.

arbeiter *mhd. ſtM. Arbeiter.*

arbeitlîch *mhd. Adj. mühſelig, qualvoll; Qual bereitend. Aſ.* arbhidlîco *Adv. mit Mühe, mühevoll, agſ.* earfodhlîce.

arbeitôn *ahd. ſchwV. ſ.* arabeitôn.

arbeitſælic *mhd. Adj. in Mühſal u. Not befangen, in ſtäter Not lebend. Agſ.* earfodhſælig *daſ.*

arbeitſam *ahd. mhd. Adj. beſchwerlich, mühſelig. Aſ.* arbhêdſam *daſ.*

arbeitſamî *ahd. F. Mühſeligkeit.*

arbeitſamo *ahd. Adv. mit Mühſal, zur M.*

[arbeiȥjan], irpeiȥen, irbeiȥen, er— *ahd., mhd.* erbeiȥen *ſchwV. weiden laßen;* ûf *hetzen auf; vom Pferde abſteigen.*

arbëlgan, arpëlgan, irbëlgan, irpëlgan, irpëlkan, erbëlgan *ahd., mhd.* erbëlgen *ſtVabl1 refl. m. Dat. od. Gen. über einen in Zorn geraten, zürnen. Aſ.* abëlgan. *Part. ahd.* arbolgan, *aſ.* abolgan *iratus.*

[arbelgjan], arpelgen, irbelgen (*Prät.* arpalcta) *ahd., mhd.* erbelgen (*Prät.* erbalcte) *ſchwV. zornig machen, erzürnen, kränken. Cauſ. zu* arbëlgan.

[arbëran], ir—, urpëran, urbëran, *ahd., mhd.* erbërn *ſtVabl3 hervorbringen, refl. entſtehn; gebären. G.* usbaíran *hinaustragen, ἐκφέρειν, hervorbringen, vorbringen, προφέρειν, ἀποκρίνασθαι, ertragen, βαστάζειν.*

arbhêdſam *aſ. Adj. ſ.* arbeitſam.

arbhidlîco *aſ. Adv. ſ.* arbeitlîch.

arbhidlôn *aſ. ſtN. Arbeitslohn.*

arbi, arpi, erbi *ahd., mhd.* erbe, *md.* erve *ſtN. Erbe, ererbter Grund u. Boden; Erbſchaft. G.* arbi, *agſ.* erſe, yrfe *ſtN.; an.* arfr, *ſchwed.* arf, *dän.* arv *ſtM.*

[arbibên], irbibên *ahd., mhd.* erbiben *ſchwV. erbeben.*

[arbibinôn], irbibenôn, erbibinôn, erbibenôn *ahd., mhd.* erbibenen *ſchwV. erbeben.*

[arbibunga] *ahd., md.* irbibunge *ſtF1 Beben, Erdbeben.*

[arbilidjan], irbiliden *ahd., amhd.* erbilidôn, *mhd.* erbilden *ſchwV. m. Acc. einen abbildlich darſtellen, ein getreues Bild von ihm geben; durch Bilden hervorbringen, ſchaffen.*

[arbilôs], arpilôs *ahd., mhd.* erbelôs *Adj. ohne Erbe; ohne Erben.*

arbinumja *g. ſchwM. κληρονόμος, Erbnehmer, Erbe.*

arbiotan, irpiotan, irbiatan *ahd., mhd.* erbieten *ſtVabl6 ſtrecken, ausſtrecken, hinſtrecken; darreichen, darbieten; erbieten, erweiſen. Dazu* úrbot.

[arbîtan], irbîtan *ahd., mhd.* erbîten, *md.* irbîdin *ſtVabl5 warten; m. Gen. einen erwarten, ohne einen ſein. G.* usbeidan *ſtV5 erwarten; Geduld haben mit* (ana, bi *m. Dat.*).

[arbitjan], arpitten, ir—, irpiten *ahd., mhd.* erbitten, erbiten *ſtVabl2 m. ſchw. Präſ., durch Bitten erlangen; durch Bitten bewegen. Aſ.* abiddjan *erbitten, ſich ausbitten.*

arbja *g. ſchwM. ſ.* arbjo.

[arbjan, arpjan], erben *ahd., mhd.* erben (*Prät.* erbete *u.* arpte) *intr. erben, Erbe ſein; tr. erben, durch Erbſchaft erhalten, m. Dat. d. P. od. Präp. etwas auf einen vererben, m. Acc. d. P. einen mit einem Erbe ausſtatten; intr. v. Dingen ſich vererben.*

[arbjo, arpjo], arpëo, erpëo, erbjo, erbo, aripëo, eribo *ahd., mhd.* erbe, *md.* erve *ſchwM. Erbe, Beſitzer eines Erbguts;* alter erbe *Beſitzer eines alten Erbguts. G.* arbja *ſchwM. Erbe,* arbjô *ſchwF. Erbin; an.* arfi *ſchwM. Erbe, Sohn. Zu* arbi. *S.* arbinumja.

arbjô *g. ſchwF. ſ.* arbjo.

[arblâjan], arplâhan, arplâen *ahd., mhd.* erblæn, erplæn *ſchwV. aufblaſen.*

[arblâſan], arplâſan, erblâſan *ahd. ſtVred9 exhalare.*

[arbleichên], irbleichên, irpleihhên *ahd., mhd.* erbleichen *ſchwV. bleich werden, (ahd. auch refl.).*

[arblentan], arplenten, irblenden *ahd., mhd.* erblenden *ſchwV.* (*Prät.* erblante, *Part.* erblendet *u.* erblant) *blind machen, blenden, verblenden.*

[arbleſtan], arpleſtan *ahd. ſchwV. erumpere.*

[arblintên, arplintên], irblindên, er— *ahd., mhd.* erblinden *ſchwV. blind werden.*

[arbolganî], irpolganî, irbolgenî, irbolginî *ahd. F. heftige Gemütsbewegung, Zorn. Zum Part. v.* arbëlgan.

[arbolgano], irbolgono *ahd. Adv. irate.*

[arbolgannuſſî], arpolgannuſſî, irpolgnuſſî *F. u.* arpolgannuſſida *ſtF1 ahd. heftige Gemütsbewegung., Zorn. Zu* arbëlgan.

arbrëchan, irprëhhan *ahd.*, *mhd.* erbrëchen *ſtVabl3 intr. hervorbrechen; zerbrechen. Tranſ. brechen, zerbrechen; refl. erſchallen; refl. aufbrechen, ſich aufmachen.*
[arbrëſtan], arprëſtan *ahd. ſtVabl3 erumpere.*
arbruogan, erbruogen *ahd. ſchwV. erſchrecken.*
[arbunnan], arpunnan, irbunnen *ahd.*, *mhd.* erbunnen *anom. V. P. 94 misgönnen, beneiden, m. Dat., Dat. u. Gen.*
[arburitî], irpuritî *ahd. F. tumor.*
[arburjan], irpurjan, irpurjen, irpurran, irpurren, irburren, erburren *ahd.*, *mhd.* erburen, erbüren, erbürn *ſchwV. in die Höhe heben, erheben.*
ard *aſ. ſtM. ſ.* art.
[ardanjan], ardannen, ardennen, arthennen, ir—, erdennen *ahd.*, *mhd.* erdenen *ſchwV. ausdehnen, ſpannen.*
ardeilan *ahd. ſchwV. ſ.* artailjan.
ardempan, ardemfan, ardempfan, irdemfan, irdemphan, erdemphen, irtemphen, ertemfen *ahd.*, *mhd.* erdempfen *ſchwV. erſticken.*
ardempfari *ahd. ſtM1 extinctor.*
ardennen *ahd. ſchwV. ſ.* ardanjan.
arderran, ir—, irtherren (*Prät.* irtharta) *ahd. ſchwV. arefacere.*
ardiccan, irdikkan, erdikken *ahd.*, *mhd.* erdigen *ſchwV. erbitten, durch Bitten erreichen.*
ardingun, erdhineun *ahd. Adv. ſine cauſa, fruſtra. Gram. 2, 356. 3, 234.*
ardinſan, ardhinſan *ahd.*, *mhd.* erdinſen *ſtVabl1 erſchleppen; wegziehen, wegſchleppen.*
ardôn *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* artôn.
ardorrên, ir—, er—, arthorrên, ir— *ahd.*, *mhd.* erdorren *ſchwV. dürre werden, verdorren.*
ardriozan, irthriazan, irdriezen *ahd.*, *mhd.* erdriezen *ſtVabl6 unperſ. m. Acc. u. Gen. zu viel, überläſtig dünken, Überdruß erregen. G.* usthriutan *perſ. m. Dat. beläſtigen, ſchmähen.*
ardwahan *ahd.*, *mhd.* ertwahen *ſtVabl4 abwaſchen, waſchen. G.* usthvahan *ſtV4 daſſ.*
ardwingan *ahd.*, *mhd.* erdwingen, ertwingen *ſtVabl1 erzwingen, durch Zwang abnötigen, abzwingen von einem.* (an).
are *mhd. ſchwM. ſ.* aro.
arebeit *mhd. ſtF. ſ.* arabeit.
arebeiten *mhd. ſchwV. ſ.* arabeitjan.
arekiſôn, iregiſôn, eregiſôn *ahd. ſchwV. erſchrecken. Zu* agiſôn.
aremuz *mhd. ſtN. ſ.* armuz.
arende *ſtN. ſ.* arundi.
arendi *ahd. Adj.*, arendî *F. ſ.* arandi.
arentiſcôn *ahd. ſchwV. antiquari. Zu* antiſc.
arërdëo *ahd. ſchwM. extorris.*
areweiz *mhd. ſtF. ſ.* araweiz.
arfaran, ur—, ir— *ahd.*, *mhd.* ervaren, ervarn *ſtVabl4 intr. ausgehn, weggehn. Tranſ. durchziehen; erreichen; erforſchen, erfahren, wahrnehmen.*
arfëhtan, irfëhten, er— *ahd.*, *mhd.* ervëhten *ſtVabl1 u. 3 erkämpfen, erſtreiten, erobern, niederfechten, beſiegen; refl. ſich kämpfend anſtrengen, ſich durch Kampf befreien.*
arfirnên, ir— *ahd. ſchwV. veteraſcere, ſeneſcere.*
arfirran, irfirren *ahd.*, *mhd.* ervirren *ſchwV. entfernen; fernhin verbreiten.*
arviuran *ahd. ſchwV. ſ.* arvûrjan.
arflêhôn *ahd.*, *mhd.* ervlêhen *ſchwV. durch Flehen erlangen; durch Flehen bewegen.*
arflëohan, ir—, er— *ahd. ſtVabl6 fliehen, entfliehen, wegfliehen.*
arfolgên *ahd.*, *mhd.* ervolgen *ſchwV. verfolgen; einholen, erreichen; erlangen; einer Sache nachkommen, erfüllen, ausüben; refl. ſich folgerichtig bewegen u. ergeben.*
arfremiden, ir— *ahd. ſchwV. alienare.*
arfullan, irfullen *ahd.*, *mhd.* ervüllen *ſchwV. anfüllen; vollzälig machen; erfüllen, vollenden; füttern, mit Unterfutter beziehen. G.* usfulljan *ausfüllen, erfüllen.*
arvullida *ahd. ſtF1 completio.*
arvuntinuſſida *ahd. ſtF1 experientia.*
[arfurbjan], arfurpan, ir—, irfurben, yr— *ahd.*, *mhd.* ervürben *ſchwV. reinigen, putzen, rein fegen.*
arfurihtan, erforahtan, erforhtan, irforahten *ahd.*, *mhd.* ervürhten *ſchwV. P. 98. intr. od. refl. den Mut verlieren, ſich fürchten; tranſ. erſchrecken über, fürchten.*
arvûrjan, erfûran, arviuran *ahd. ſchwV. caſtrare? Dazu* úrfûr.
arfurpan *ahd. ſchwV. ſ.* arfurbjan.
arg, arc, arak, areg *ahd.*, *mhd.* arc (*ſl.* arger) *Adj. träge, feig; karg, geizig; böſe. Agſ.* earg *träge, feig, böſe, an.* argr *daſſ.; nnld.* arg, *ſchwed.* arg, *dän.* arg *u.* arrig *träge, böſe. Mlat. langob.* arga *Nichtswürdiger, Faullenzer Lex. Langob. 384. Paul Diac. 6, 24. Davon ſpan.* aragan, haragan *träge, comask.* árgan *Feigling.*
arg, arc *ahd.*, *mhd.* arc (*Gen.* arges) *ſtM. malum, nequitia, Feindſeligkeit.*
argân, argên, irgân *u.* irgangan *ahd.*, *mhd.* ergân, ergên *unr. V. P. 90. Intr.*

herausgehn; angehn; zu Ende gehn, ergehn. Tranſ. durchdringen; erreichen; refl. ſich auf den Weg machen, kommen; refl. m. Gen. wovon loskommen. G. usgaggan unrV. ausgehn, herausgehn, hinausgehn, hinaufgehn, kommen, fortgehn. Aſ. agangan vorbeigehn, vergehn.

argëban, ur—, ir—, er—, argëpan, ur—, ir—, arkëban, ir—, er—, arkëpan, er—, irgëben, er— ahd., mhd. ergëben, md. ergëven ſtVabl2 herausgeben, wiedergeben, reddere; refl. hervorkommen, zum Vorſchein kommen, ſich zeigen; abſol. m. Dat. der Perſ. einträglich ſein, Ertrag geben, eintragen; in jemandes Gewalt geben, übergeben, anheimgeben; hingeben, aufgeben, fahren laßen; refl. hinſinken; refl. m. Gen. etwas aufgeben, worauf verzichten. Aſ. agëbhan übergeben, aufgeben, verlaßen; g. usgiban ſtV2 geben, wiedergeben, hingeben.

argên (in irargên) ahd., mhd. argen ſchwV. böſe ſein; geizig ſein; unperſ. ëȥ arget mir (mich) es iſt mir bedenklich; es iſt mir zuwider.

argerôn, ergerôn ahd., mhd. argern, ergern ſchwV. deteriorem facere, demoliri, verſchlimmern, verderben, z. Böſen wenden, dazu reizen, ärgern; ref. woran (Gen., an) Ärgernis nehmen. Von arger, erger Comp. zu arg.

argerunga ahd. Notk., mhd. argerunge, ergerunge ſtF1 Schlechtermachung; ſcandalum, Ärgerung.

argëȥan, ur—, irkëȥȥan ahd., mhd. ergëȥȥen ſtVabl2 vergeßen.

[argezzan], irgezzen, er— ahd., mhd. ergetzen ſchwV. (Prät. ahd. irgazta, mhd. ergazte, Part. ahd. irgezzet, ergazt, mhd. ergetzet, ergat) m. AccP. u. GenS. einen eines Dinges vergeßen machen, wofür entſchädigen, etwas vergüten; erfreuen. Cauſ. zu argëȥan.

argheit ahd., mhd. arkheit, arkeit ſtF2 Bosheit, Böſes; Geiz.

argî, arakî ahd., mhd. erge F. Bosheit; Kargheit, Geiz.

[argioȥan], ir—, arkioȥan, ir— ahd., mhd. ergieȥen ſtVabl6 ausgießen, vergießen, ergießen.

argchôſôn ahd. ſchwV. übel reden.

argchuſtîg, arccuſtîc ahd. Adj. vitioſus, hinterliſtig.

argraban, ir—, argrapan, irkrapan ahd., mhd. ergraben ſtVabl4 eingraben, einmeißeln, gravieren; erbrechen (ein Haus). G. usgraban ſtV4 ausgraben.

argtâhtegî ahd. F. nequitia.

argtâhtig ahd. Adj. bösdenkend, boshaft.

arguwieren mhd. ſchwV. beweiſen. Vom lat. arguere.

argwân ahd., mhd. arcwân ſtM. Verdacht, Argwohn.

argwânida ſtF1 u. —idî F. ahd. Verdachthaben, Verdächtigen.

argwillîg ahd. Adj. böswillig, boshaft.

argwillîgî ahd. F. Bosheit.

argwillîgo ahd. Adv. auf böswillige, boshafte Weiſe.

argwillo ahd. ſchwM. böſer Wille, Bosheit.

arhabanî, arhapanî, erhabanî, irhabinî ahd. F. Erhebung, extollentia, aſſumptio, exaltatio.

arhâhan, irhâhan ahd., mhd. erhâhen unrVred9 erhängen, aufhängen, hängen. G. ushahan ſtV8 erhängen.

arhalôn ahd. ſchwV. ſ. irholôn.

arheffjan, arheffan, arhefan, arhevan, irheffen ahd., mhd. erheben, erheven ſtV. m. ſchw. Präſ. P. 96 erheben, in die Höhe heben; refl. ſich überheben; anheben; m. Gen. erlaßen. Aſ. ahebbjan (ahebbju, ahôf ahôbh, ahôbhun, ahabhan) erheben; anheben, beginnen. G. ushafjan erheben, aufheben.

arherjôn, ir—, arherrôn ahd. ſchwV. verheeren.

arhlûtjan, erliuten ahd., mhd. erliuten (Prät. erlûte) ſchwV. ſ. v. a. hlûtjan. Aſ. ahlûdjan laut machen, kund tun.

arhoubitôn ahd. ſchwV. decollare.

arhvazna g. ſtF1 Pfeil. Agſ. earh N., an. ör (Pl. örvar) dasſ. Vgl. lat. arcus, arquus Bogen.

arîdalan ahd. ſchwV. ſ. arîtaljan.

arihtjan aſ. ſchwV. ſ. arrihtan.

arin, erin ahd., mhd. eren, ern ſtM. Fußboden, Tenne. Vgl. lat. ara u. area.

aripëo ahd. ſchwM. ſ. arbjo.

arîſan aſ. ſtVabl5 ſ. urreiſan.

[arîtaljan], arîdalan, irîtalen ahd. ſchwV. exinanire, vaſtare.

ariz, arizi ahd. ſtN. ſ. aruzi.

arjan g. (nur im Part. Präſ. arjandan ἀροτριῶντα Luc. 17, 7), ahd. [erjan], erran, erren, Prät. ier, Part. kiaran, mhd. eren, ern Prät. erte, Part. geert, u. Prät. ier, Part. gearn ſchwV. ackern, pflügen. Vgl. lat. arare, gr. ἀροῦν, lit. árti, aſlav. orati.

arc ahd. mhd. Adj. ſ. arg.

arc ahd. mhd. ſtM. ſ. arg.

arka, archa ahd., mhd. arke, archo ſtſchwF. Kaſten; g. arka ſtF. Aus lat. arca.

arkaggilus g. ſtM3 ἀρχάγγελος.

archaufan, er— ahd., mhd. erkoufen ſchwV. loskaufen, erkaufen.

arkeit mhd. ſtF. ſ. argheit.

archennan, irkhennan, irkennen, erchennen ahd., mhd. erkennen ſchwV. bekannt machen; erkennen; kennen lernen; vernehmen; anerkennen; kennen, verſtehn; mit Dat. einem zuerkennen; refl. (mit Gen) ſich bewuſt werden, einſehen, beachten, wahrnehmen. G. uskannjan bekannt machen, kund tun; anempfehlen.

arkëpan ahd. ſtV. ſ. argëban.

ärkër, ärkêr, erkêr mhd. ſtM. Erker, über die Vorderſeite einer Mauer, auch der Burgmauer, tretender Ausbau. Aus mlat. arcora zu lat. arcus.

arkheit mhd. ſ. argheit.

archînan ahd., amhd. erchînen, g. uskeinan ſtVabl5 hervorkeimen, keimen, wachſen.

archioſan, irkiaſan, irchieſen ahd., mhd. erkieſen ſtVabl6 prüfen; wälen, erwälen; erfinden; ſehen, bemerken. Aſ. akioſan auswälen; g. uskiuſan auswälen, prüfen, ausſcheiden, verwerfen, Part. uskuſans verworfen, ἀδόκιμος.

arkiozan ahd. ſtVabl6 ſ. argiozan.

arccuſtîc ſ. argchuſtîg.

arclich, erclich md. Adj. böſe, ſchlimm.

arclîche, erclîche md. mhd. Adv. z. vor.

arcliſt md. ſtF. Argliſt.

arcliſtic md. Adj. argliſtig.

arcman mhd. unrM. geiziger Menſch.

archomanî ahd. F. ſ. irquëmanî.

archrachôn ahd., mhd. erkrachen ſchwV. erkrachen; krachend zerbrechen.

[arkundjan], archundan ahd., mhd. erkünden ſchwV. kund tun, demonſtrare; Kunde erlangen, kennen lernen.

arcwænen mhd. ſchwV. argwöhnen, in Verdacht haben.

arcwân mhd. ſtM. ſ. argwân.

arcwânîg ahd., mhd. arcwænic, —ec Adj. Argwohn erregend, verdächtig, ſuſpicioſus.

arcwânunge mhd. ſtF. Argwohn.

archwellan ahd. ſchwV. ſ. arqueljan.

archwëman, arquëman, ir—, erchomen ahd., mhd. erkomen ſtVabl2 intr. u. refl. erſchrecken. Aſ. acuman dasſ. G. usqiman ſtV3 umbringen, töden.

archwiſtan ahd. ſchwV. ſ. usqiſtjan.

arl mhd. ſtF. Pflugmeßer. Vgl. ſlav. oralo, ralo aratrum.

arlâzan, ir— ahd., mhd. erlâzen ſtVred9 m. AP. u. GenS. einen wovon freilaßen, einem etwas erlaßen; refl. ſich enthalten. Dazu úrlâz. Aſ. alâtan erlaßen. G. uslêtan ſtVablred13 auslaßen, ausſchließen, ἐκκλείειν.

[arlegjan], arleckëan, arleccan, irleken, erlegen ahd., mhd. erlegen ſchwV. ahd. auflegen, beſtimmen; mhd. niederlegen; auslegen, mit eingelegter Arbeit zieren. G. uslagjan ἐπιτιθέναι, ἐπιβάλλειν, hinlegen, legen, ausſtrecken.

[arlengjan], arlengan ahd., mhd. erlengen ſchwV. prolongare, verlängern; verzögern.

arlëoʒan ahd. ſtVabl6 hervorwachſen. S. liudan.

arlëſan ahd., mhd. erlëſen ſtVabl2 ausleſen, erleſen; leſend erforſchen; zu Ende leſen. Aſ. alëſan aufleſen, ausleſen.

arlëſgan, irlëſken ahd., mhd. erlëſchen ſtVabl3 erlöſchen, den Schein verlieren.

arleſgan, irleſgen, irleſken ahd., mhd. erleſchen ſchwV. tranſ. auslöſchen. Aſ. aleſkjan. Cauſativ zum vor.

arlîdan, ir— ahd., mhd: erlîden ſtVabl5 intr. zu Ende gehn. Tr. durchgehn; erleben, beſtehn; erleiden. G. usleithan intr. ausgehn, vergehn; tr. weggehn, wegfahren, durchwandern.

ärlîn mhd. ſtN. kleiner Adler. Demin. zu ar, aro.

arliugan, irliogan ahd., mhd. erliegen ſtVabl6 lügen, erlügen; durch Lügen einen (Dat.) um etwas (Acc.) betrügen; etwas (Acc.) durch Lügen erwerben.

arlôſan, ur—, irlôſen ahd., mhd. erlôſen, erlœſen ſchwV. löſen, erlöſen, auslöſen; auflöſen, beſeitigen. Aſ. alôſjan dasſ. G. uslausjan losmachen, löſen, befreien, erlöſen.

arlôſida, ir—, er—, irlôſeda ahd. ſtF1 Befreiung, Erlöſung.

arlôſneſſî ahd. F. Erlöſung.

arloufan ahd., mhd. erloufen ſtVred12 durchlaufen; erlaufen, durch Lauf einholen; angreifen. Aſ. ahlôpan herbeilaufen. G. ushlaupan ſtV12 aufſpringen, ἀναπηδᾶν.

arlougnân ahd. ſchwV3 denegare.

arm Adj. ſ. aram.

arm ſtM. ſ. aram.

armahaírtei g. ſchwF. ſ. armhërzî.

armahaírtitha g. ſtF1 ſ. armihërzida.

armahaírts g. Adj. ſ. armhërz.

armaiô g. ſchwF. Barmherzigkeit, Erbarmen; Almoſen.

armalîh, armilîh, armelîh ahd. Adj. unglücklich, elend. Aſ. armlîc, agſ. earmlîc dasſ.

arman g. ſchwV. ſ. armên.

arman mhd. ſ. armman.

armârjan, irmâren, er— ahd. ſchwV. berühmt machen, bekannt machen, unter die Leute bringen, verkündigen. G. usmêrjan dasſ.

armboug, armpoug, armpouc, arampouc ahd., mhd. armpoug, armbouc (Gen. —ges) ſtM1 Armring, Armſpange. Agſ. earmbeág.

armbouge *mhd. ſchwF. ſ. v. a. d. vor.*
armbruſt, —broſt, arnbr. *mhd., md.* armburſt, armborſt *ſtN. Armbruſt. Aus frz.* arbaleſte, *lat.* arcubaliſta.
armeinſamî *ahd. F. excommunicatio.*
armeinſamôn *ahd. ſchwV. excommunicare.*
armekheit, armekeit *mhd. ſtF2 Armut, Elend.*
armeclîch, ärmeclîch *mhd. Adj. ärmlich, armſelig. Adv.* armeclîche, —lîchen.
armelîh *ahd. Adj. ſ.* armalîh.
armëlchan *ahd. ſtVabl1 ausmelken.*
armên *ahd., mhd.* armen *ſchwV. arm ſein od. werden. G.* arman, gaarman *ſchwV3* ἐλεεῖν, *ſich erbarmen, m. Acc. Aſ.* armôn *im Part.* giarmôd *dürftig.*
armëʒʒan, irmëʒen, irmëʒʒen *ahd. ſtVabl2 ausmeßen, ermeßen. G.* usmitan *ſ. daſ.*
armvol *mhd. ſtM. Gegenſtand der die Umſchließung des Armes füllt, Geliebte die man umarmt.*
armgolt *mhd. ſtN. goldner Armring.*
armgrôʒ *mhd. Adj. armsdick.*
armheit *ahd. ſtF2 egeſtas.*
armhërz *ahd. Adj. barmherzig. G.* armahaírts.
armhërzî *ahd. F., g.* armahaírtei *ſchwF. Barmherzigkeit.*
armhërzlîch *ahd. Adj. barmherzig.*
armhugdig *aſ. Adj. bekümmert.*
armida, armitha *ahd. ſtF1 paupertas, inopia.*
armihërzida *ahd., g.* armahaírtitha *ſtF1 Barmherzigkeit.*
armil *ahd., mhd.* ermel *ſtM. u. ahd.* armilo *ſchwM. Ärmel.*
arming *ahd. ſtM1 pauper, miſer. Agſ.* earming.
armîſen *mhd. ſtN. Armeiſen, als Feßel, als Teil der Rüſtung.*
armlëder *mhd. ſtN. Armleder, Leder z. Schutze des Arms.*
armlîc *aſ. Adj. ſ.* armalîh.
armman, arman *mhd. anom. M., zſgz. a.* arm man, *armer unglücklicher Menſch; unfreier Landmann.*
armôdi *aſ. ſtN. ſ.* aramuotî.
armôn *aſ. ſchwV. ſ.* armên.
armôti, armôdi *ahd. Adj. inops.*
arms *g. ſtM2 ſ.* aram.
arms *g. Adj., Sup.* armôſts *ſ.* aram.
armſal *mhd. ſtN. Armut, Elend.*
armſcapan *aſ. Adj. elend. Agſ.* earmſceapen.
armſtrenge *ahd. Adj. manu fortis.*
armuatî *F. ſ.* aramuotî.
armuntran, irmundren *ahd., mhd.* ermuntern *ſchwV. ermuntern.*
armuot, armuote *F. ſ.* aramuotî.
armuotîg *ahd. Adj. pauper.*
armuotîgî *ahd. F. paupertas.*
armuʒ, aremuʒ *mhd. ſtN. eine Kopfbedeckung. Vielleicht das mlat.* almucium, *ſpan.* almucio, *prov.* almuſſa, *frz.* aumuſſe, *afrz.* aumuce, *woher auch mnld.* almutſe, amutſe: *auf die Schultern herabfallende Kopfbedeckung zumal des Geiſtlichen S.* mütze.
arn *ahd. ſtM2 (Pl.* ernî), *mhd.* arn *ſtM1 (Pl.* arne) *Adler. Agſ.* earn *ſtM1, an.* örn. *S.* aro.
arn *ahd. ſtM. ſ.* aran.
arn *ahd. ſtF2 ſ.* aſans.
arn *d. i.* arm *mhd. ſ.* aram *ſtM.*
arnari, arneri *ahd., mhd.* arner *ſtM. meſſor, Schnitter.*
arnebote *mhd. ſchwM. Bote. S.* aſni.
arnên *u.* arnôn *ahd., mhd.* arnen *ſchwV. ernten; erwerben, verdienen, die Frucht von etwas genießen; Strafe leiden, entgelten.*
arnëſan, ur—, ir— *ahd., amhd.* irnëſen *ſtVabl2 geſund od. am Leben bleiben, heil davon kommen.*
arniba *g. Adv.* ἀσφαλῶς, *ſicher. Zu e. Adj.* [arneis] *ſicher, feſt. S.* ërnuſt.
arniuſan *ahd. ſchwV. experiri.*
arnmânôt *mhd. ſ.* aranmânôth.
arnogizît *ahd. ſtF2 Erntezeit.*
arnôn *ahd. ſchwV. ſ.* arnên.
arnôt *ahd. ſtM. Ernte.*
arnôtmânôth *ahd. ſtM. ſ. v. a.* aranmânoth.
arnzît *ahd. ſtF2 Erntezeit, Ernte.*
aro *ahd., mhd.* are, ar *ſchwM. Adler. G.* ara, *an.* ari. *S.* arn *Vgl. kelt. arm.* er, *welſch* eryr; *lit.* erélis, *aſlav.* orĭlŭ; *gr.* ὄρνις, ὄρνεον.
aronti *ahd. ſtN. ſ.* arundi.
arpaldên *ahd. ſchwV. ſ.* arbaldên.
arparamên, arparmên *ahd. ſchwV. ſ.* arbaramên.
arparmida *ahd. ſtF. ſ.* arbarmida.
arparmunga *ahd. ſtF. ſ.* arbarmunga.
arpeit, arpeitan *ſ.* arabeit, arabeitjan.
arpëlgan *ahd. ſtV. ſ.* arbëlgan.
arpelgen *ahd. ſchwV. ſ.* arbelgjan.
arpëo *ahd. ſchwM. ſ.* arbjo.
arpi *ahd. ſtN. ſ.* arbi.
arpilôs *ahd. Adj. ſ.* arbilôs.
arpitten *ahd. ſchwV. ſ.* arbitjan.
arplâen, arplâhan *ahd. ſchwV. ſ.* arblâjan.
arplâſan *ahd. ſtV. ſ.* arblâſan.
arplenten *ahd. ſchwV. ſ.* arblentan.
arpleſtan *ahd. ſchwV. ſ.* arbleſtan.
arpolgannuſſî *F. u.* arpolgannuſſida *ſtF. ahd. ſ.* arbolgannuſſî.
arprëſtan *ahd. ſtV. ſ.* arbrëſtan.
arpunnan *ahd. unrV. ſ.* arbunnan.
arquëkên, arquëchên *ahd. ſchwV. wieder lebendig werden.*

arqueljan, archwellan, irquellen, erchelen *ahd.*, *mhd.* erqueln *ſchwV. zu Tode martern, töden. Aſ.* aquelljan *daſ.*
arquëman *ahd. ſtV. ſ.* archwëman.
arquicchan, archwickan, erquichan, irquicken, irchicchen, erchucchen *ahd.*, *mhd.* erquicken, erkücken *ſchwV. wieder beleben, recreare, ſuscitare. Aſ.* aquikôn.
arrahhôn, urrahhôn, urrachôn, errahhôn, errahchôn *ahd. ſchwV. enarrare, explicare, exprimere, mit Rede* (rahha) *auseinander ſetzen u. begründen.*
arrâtan, irrâten, er— *ahd.*, *mhd.* errâten *ſtVred9 erraten, durch Vernunftſchlüße worauf kommen.*
Arraȥ *N. pr.* Atrebatum, *Stadt in den Niederlanden, berühmt durch die daſelbſt verfertigten Stoffe; Kleiderſtoff daher.*
arrettan, irretten, er— *ahd.*, *mhd.* erretten, erreten *ſchwV.* (*Prät.* erratte) *entziehen; erretten, befreien. Zu* hratjan.
arrihtan, irrihten, er— *ahd.*, *mhd.* errihten *ſchwV. aufrichten; mit Acc. u. Gen. worüber berichten, belehren. Aſ.* arihtjan *errichten, aufbauen.*
arrinnan, ir—, errinnen *ahd.*, *mhd.* errinnen *ſtVabl1 herausfließen, ausgehn, aufgehn, hervorgehn, entſtehn; hinfließen; mit Gen. wovon leer werden. Agſ.* arinnan. *G.* urrinnan (*angegl. a:* usrinnan) *ausgehn, herausgehn, hervorgehn, aufgehn; zufallen, zu Teil werden.*
arrîſan *ahd. ſtV5 ſ.* urreiſan.
arrofozan, irroffezzan, irropfezen *u.* irropfzôn *ahd. ſchwV. aufrülpſen, rülpſend auswerfen.*
arruofan *ahd. ſtVred10 clamare, exclamare.*
ars *ahd. mhd. ſtM2 Arſch. Agſ.* ears, *engl.* arſe, *an.* ars, *neuisl.* raſs, *ſchwed.* ars, *dän.* arts, *mnld.* aers, *nnld.* aars, naars. *Vgl. gr.* ὄρρος *für* ὄρσος *Bürzel.*
arſagên, ir—, ur— *ahd. ſchwV. ausſprechen, vollſtändig ſagen; excuſare.*
arsbellî, arspellî *ahd.*, *mhd.* arsbelle *F. Arſchbelle, Hinterer. Nd.* eersbelle, eersbille, *dän.* artsbild.
arsdarm *ahd. mhd. ſtM1 extalis.*
arſezzan, irſezzen, er— *ahd.*, *mhd.* erſetzen *ſchwV. erſetzen, reſtituere, reparare, rependere. G.* usſatjan *darauf ſetzen, pflanzen, gründen, zu Wege bringen, erzeugen, zuſ. ſetzen; ausſenden.*
arſiodan, irſieden *ahd. ſtVabl6 ſieden, ausſieden, auskochen.*
[arſizzan] *ahd.*, *mhd.* erſitzen *ſtVabl2 m. ſchw. Präſ. intr. ſitzen bleiben; tr. durch Sitzen erwerben. Aſ.* aſittjan *aufſitzen, ſich aufrichten. G.* usſitan *ſtVabl2* ἀνακαθίζειν, *aufſitzen, ſich aufrichten.*
arſcërran *ahd. ſtVabl1 eradere.*
[arſcioban], arſciopan, ir—, erſcieben *ahd.*, *mhd.* erſchieben *ſtVabl6 explere, voll ſchieben, voll ſtopfen.*
arſcrichan, erſcricchen (*Prät.* arſcricta, erſcrichta) *ahd. ſchwV. deſilire; mhd.* erſchricken (*Prät.* erſchricte) *vor Schrecken zuſammenfahren. S.* erſchrëcken *mhd. ſtV.*
arskrinne *mhd. ſchwF. Arſchkerbe.*
arſcutiſôn, ir— *ahd. ſchwV. horreſcere, conſternari.*
arſcuttan, irſcutten, yr—, er— *ahd.*, *mhd.* erſchütten *ſchwV. erſchüttern; ausſchütteln, wegſchütteln, ſchütteln.*
arſlahan, ir— *ahd.*, *mhd.* erſlahen, erſlân *ſtVabl4 erſchlagen. Aſ.* aſlahan *daſ.*
arſlaphên, arſlafên *ahd. ſchwV. erſchlaffen.*
arſlîfan *ahd. ſtVabl5 reſilire.*
arsloh *ahd.*, *mhd.* arsloch *ſtN. Àrſchloch.*
arſmëlzan *ahd. ſtVabl1 liqueſcere.*
arspellî *ahd. F. ſ.* arsbellî.
arſpringan, ir—, er— *ahd.*, *mhd.* erſpringen *ſtVabl1 aufſpringen, emporſpringen; herausſprießen, hervorgehn; entſpringen.*
arſpriuȥan *ahd. ſchwV. fulcire.*
arſtabên, arſtapên, ir— *ahd.*, *mhd.* erſtaben *ſchwV. erſtarren.*
arſtantan, irſtantan *u.* arſtên, irſtân *ahd.*, *mhd.* erſtân, erſtên *unrV. aufſtehn, ſich erheben, aufbrechen; auferſtehn. Aſ.* aſtandan *daſ. G.* usſtandan *daſ.*
arſtantneſſî *F. u.* irſtantniſſi *ſtN. ahd. reſurrectio.*
arſtërban, ir—, irſtërpan *ahd.*, *mhd.* erſtërben *ſtVabl1 wegſterben, ſterben.*
arſtîgan, er— *ahd.*, *mhd.* erſtîgen *ſtVabl5 aſcendere, hinaufſteigen; durch Steigen erreichen. G.* usſteigan *hinaufſteigen.*
arſtiufan, ur—, ir— *ahd. ſchwV. orbare.*
[arſtôrjan], arſtôrran, irſtôren *ahd.*, *mhd.* erſtœren *ſchwV. ſtören; zerſtören; durchſtören, durchſtöbern; aufregen.*
arſtowjan, ir—, erſtouwen *ahd. ſchwV. increpare, repellere.*
arſtropolôn *ahd. ſchwV. inhorrere, ſtarren, emporſtarren.*
arſtummên, irſtummên *ahd.*, *mhd.* erſtummen *ſchwV. ſtumm werden, verſtummen.*
arſtungan, arſtunkan *ahd. ſchwV. inſtigare.*
arſuahniſſa *ahd. ſtF1 experimentum.*
arſûftcôn, irſiuftôn *ahd.*, *mhd.* erſiuften, erſiufzen *ſchwV. ſeufzen; nach etwas ſeufzen.*
arſuochan, arſuahhan, arſôchen, irſuachen *ahd.*, *mhd.* erſuochen *ſchwV. herausſuchen, aufſuchen, ſuchen, forſchen nach;*

durchfuchen, durchforfchen, prüfen. G. usfôkjan *forfchen, ausforfchen, unterfuchen, richten.*

arfwârên *ahd. fchwV. gravefcere.*

arfwëllan, ir— *ahd., mhd.* erfwëllen *ftVabl1 intumefcere, auffchwellen.*

arfwînan, ir— *ahd. ftVabl5 contabefcere, inanefcere.*

arfwintan, ir— *ahd. ftVabl1 evanefcere, tabefieri.*

arswifch *mhd. ftM. anitergium.*

art *mhd. ftM. u. F. Ackerbau; Ackerland u. deffen Ertrag; Herkunft; Nachkommenfchaft; angeborne Eigentümlichkeit; Befchaffenheit, Art. Af.* ard *ftM. Aufenthaltsort, Wohnort, Wohnung, agf.* eard *ftM. dasf. S.* artôn. *Zu* arjan. *GSpr. 55.*

[artailjan], artailan, arteillan, ardeilan, irteilen, irdeilen *ahd., mhd.* erteilen *fchwV. eine Entfcheidung abgeben über etwas, urteilen über (Acc.), beurteilen; eine richterliche Entfcheidung abgeben, Urteil fprechen; einem (Dat.) etwas (Acc.) durch Urteilfpruch zuerkennen, ihm etwas zufprechen; einen (Acc.) verurteilen. Af.* adêljan *dasf., agf.* adælan.

artari *ahd. ftM1 cultor.*

arten *mhd. fchwV. abftammen; durch Abftammung eine Befchaffenheit haben, angeftammt fein; befchaffen fein. Ahd.* [artêu].

arten *mhd. fchwV. f.* artôn.

arthennen *ahd. fchwV. f.* ardanjan.

arthorrên *ahd. fchwV. f.* ardorrên.

artobên, artopên, ir— *ahd., mhd.* ertoben *fchwV. rafend werden, den Verftand verlieren.*

artôn, ardôn *ahd., mhd.* arten *fchwV. das Land bauen, wohnen. Af.* ardôn *bewohnen, agf.* eardjan *bewohnen, wohnen. Zu* art.

artrîban, ardrîban, irdrîban *ahd. ftVabl5 vertreiben. G.* usdreiban *ftV5 dasf.*

artruknên *ahd. fchwV. austrocknen.*

artumpên, ertumbên *ahd., mhd.* ertumben *fchwV. obmutefcere; ganz unverftändig fein.*

artunga *ahd. ftF1 cultus.*

Artûs *mhd. König, zu Karidol in Bretagne wohnhaft.*

artwëlan *ahd., mhd.* ertwëln *ftVabl3 kraftlos, ftarr, leblos werden, fterben.*

[artweljan], irtwellan, irdwellen (*Prät.* irdwalta) *ahd., mhd.* ertwelen, ertweln *fchwV. kraftlos machen, betäuben; verzögern. Cauf. z.* var.

aru *af. Adj. bereit, fertig. Agf.* earu.

ârûmi *ftN. ahd. Otfr. 5, 4, 30 u. 4, 35, 30 Nähe; Gelegenheit.*

arundi *af., ahd.* arunti, aronti, arandi, arende, *mhd. md.* erende, erinde, ernde *ftN., u. amhd.* arant *ftM. Botfchaft, Auftrag. An.* örundi, erendi, erindi, *agf.* ärende *ftN. Dazu auch* ernder. *Vgl. fkr.* aratis *Diener, Gehilfe.*

arundjan *af. fchwV. eine Botfchaft od. Auftrag ausrichten. Agf.* ärendjan. *Mhd.* ernden *fchwV. m. Dat. für einen e. Botfchaft ausrichten.*

aruntporo *ahd. fchwM. adnunciator; fupplex.*

aruzi, arizi, aruz, ariz *ahd., mhd.* erize, eriz, erze, arze *ftN. Erz.*

arwahfan, urw., irw., yrw. *ahd., mhd.* erwahfen *ftVabl4 intr. aufwachfen; entftehn; tr. überwachfen. Af.* awahfan *aufwachfen. G.* usvahsjan *ftVabl4 m. fchwPräf. erwachfen, heranwachfen.*

arwallan *ahd., mhd.* erwallen *ftVred7 aufwallen, aufkochen; kochend überfließen. Af.* awallan (*PrätPl.* awêllun) *hervorquellen.*

[arwachjan], arwehhan, arwekkan, irwecchen, irweken, erwekken (*Prät.* irwagta, erwacta, erwahta, *Part.* arwachit, erwehchit, erwecchet, irwekit) *ahd., mhd.* erwecken (*Prät.* erwacte, erwahte) *evigilare; fuscitare. Af.* awekkjan, *g.* usvakjan *dasf.*

arwaramên, er—, irwarmên, er— *u.* irwarmôn *ahd., mhd.* erwarmen *fchwV. warm werden, erwarmen.*

[arwartjan], arwartan, irwartan, irwartin, irwerten (*Prät.* irwarta, *Part.* arwertit, irwart) *ahd. fchwV. violare, corrumpere, inficere. Af.* awardjan *u.* awerdjan *verderben, zerftören.*

arwafkan, arwafgan, erwafken *ahd., mhd.* erwafchen *u.* erwefchen *ftVabl4 abwafchen, rein wafchen.*

arwëgan *ahd. ftVabl2 in* ûfarwëgan *fuspendere, mhd.* erwëgen *ftVabl2, md. (Jer.)* irwëgen *m. Prät.* irwûg, irwûc, *Pl.* irwûgen (*f.* wëgan) *aufwärts bewegen, erheben; in Bewegung fetzen, rühren, geneigt od. entfchloßen machen; abwägen, erwägen, bedenken; refl. fich bewegen, fich begeben, fich zutragen, einen Entfchluß faßen wozu (Gen.), fich einer Sache (Gen.) begeben, worauf verzichten, ablaßen; intr. in Bewegung geraten.*

arwegjan, arwegan, ir—, irwegen, er— *ahd., mhd.* erwegen *fchwV. aufwärts bewegen, aufheben; fortbewegen, in Bewegung fetzen; anregen, antreiben; erfchüttern. G.* usvagjan *bewegen, erregen.*

arwëgôn *ahd. (Is.) fchwV. reconciliari, auf dem Wege fein zu, Neigung haben zu* (zi); *amhd. (GrRud.)* irwëgen *tr. auf den Weg bringen, auf den richtigen Weg bringen, helfen, retten. S.* wëgôn.

arweiz *mhd. ſtF. ſ.* araweiz.
arweizwiſch *mhd. ſtM. Erbſenſtrohwiſch.*
arwekkan *ſ.* arwachjan.
arwërpan, irwërſan, irwërven, erwërban *ahd., mhd.* erwërben *ſtVabl1 intr. umkehren, wieder zu ſich kommen; tr. handelnd zu Ende bringen, ausrichten, erwerben. Zu* hwërban.
arwërphan, arwërfan, ir— *ahd., mhd.* erwërfen *ſtVabl1 wegwerfen, werfen; werfen v. Tieren (Junge); zu Tode werfen. Aſ.* awërpan *zu Tode werfen. G.* usvaírpan *wegwerfen verwerfen, abwerfen, ablegen, hinauswerfen, ausziehen, ausreißen.*
arvjô *g. Adv. ſ.* arawûn.
arwûn *ahd. Adv. ſ.* arawûn.
[arwuoſtjan], arwuoſtan, arwôſtan, ur—, irwuoſten *ahd., mhd.* erwüeſten (*Prät.* erwuoſte) *ſchwV. vaſtare, verwüſten. Aſ.* awôſtjan *daſ.*
arwurzalôn, ir—, arwurzolôn *ahd. ſchwV. eradicare.*
arwurzôn *ahd. ſchwV. eradicare.*
arzât *ahd., mhd.* arzât, arzet, arzt *ſtM. Arzt. Aus lat.* archiater, *gr.* ἀρχίατρος.
arzâtbuoch, arzet— *mhd. ſtN. Buch eines Arztes, Buch für ärztliche Kunſt.*
arzâtgot *ahd. ſtM. Gott der Ärzte, Aeſculapius.*
arzâthëlfære *mhd. ſtM. Helfer Arzt.*
arzâtîe, arzetîe, erzetîe *mhd. ſtF. Arzenei; Arzeneikunſt.*
arzâtîn *F. u.* arzâtinne, arzetinne *ſtF. mhd. Ärztin.*
arzâtlich *mhd. Adj. ärztlich.*
arzâtliſt, arzetliſt *mhd. ſtM. ärztliche Kunſt.*
arze *mhd. ſtN. ſ.* aruzi.
arzellan [arzaljan], irzellen *ahd., mhd.* erzellen, erzeln *ſchwV. in Zal bringen; aufzälen; erzälen.*
arzenâre *ahd. ſtM. medicus.*
arzenîe, erzenîe *mhd. ſtF. ſ. v. a.* arzâtîe.
arzenôn, arzonôn (*in* gearzenôn, gearzonôn) *u.* [arzinan], erzinen *ahd., mhd.* erzenen, erzen *ſchwV. heilen.*
arzet— *ſ. auch* arzât—.
arzetîen, arztîen *mhd. ſchwV. Arznei geben.*
arzetuom *ahd., mhd.* arzentuom *ſtMN. Heilkunde.*
arziohan, ir—, irziahan *ahd., mhd.* erziehen *ſtVabl6 herausziehen; aufziehen; bis ans Ziel ziehen, ordentlich ausholen; einholen; zurichten. Aſ.* atiohan *herausziehen; agſ.* ateón, atión. *G.* ustiuhan *hinausziehen, hinausführen, wegführen; ausführen, zu Ende bringen, vollenden, herſtellen* (*Part.* ustaúhans *vollendet, vollkommen*); *abführen, entrichten (Abgaben).*
arzt *mhd. ſtM. ſ.* arzât.
âs *mhd. ſtN. Fleiſch eines toten Körpers, z. Speiſe der wilden Tiere, zur Fütterung der Jagdhunde. Zſgz. a.* âwas? *ſ.* âwaſel; *nach GSpr. 1010 zu* itan.
âſanc *mhd. ſtM. Verſengung. Gram. 2, 707.*
aſans *g. ſtF2 Erntezeit, Sommer, Ernte. Ahd.* arn (*Gen.* arnî) *ſtF2 meſſis. Von e. ahd.* [arnî, ernî] *F. das mhd. ſtF.* erne *daſ. S. auch ahd.* aran *ſtM.*
aſat *aſ. Prät. v.* aſittjan.
âſe *mhd. ſchwF. Holzgeſims an der Wand im Zimmer zum Hinſtellen v. Gegenſtänden.*
aſen *mhd. ſchwV. ſ.* aſôn.
âſen *mhd. ſchwV. ein Aas wittern u. durch den Geruch desſelben geleitet es verfolgen u. verzehren.*
âſetze *mhd. Adj. unbeſetzt.*
aſgâ *ahd. ſchwF. ſ.* aſkâ.
aſiluqaírnus *g. ſtM3* μύλος ὀνικός, *Mühlſtein.*
aſilus *g. ſtMF3 ſ.* eſil.
aſittjan *aſ. ſtſchwV. ſ.* arſizzan.
aſjâniſch *mhd. Adj. von Aſien, aſiatiſch.*
aſk (*Pl.* aſkî) *ahd., mhd.* aſch *ſtM2 Eſche; Eſchenlanze; Boot; Schüßel, Becken. An.* aſkr, *agſ.* äſc *ſtM. daſ., mlat. (lex Sal.)* aſcus *navis. Davon ſpan.* azcona (*entſtellt* faſcona), *prov.* aſcona, *catal.* eſcona *Speer; port.* aſcona *Komet* (*wie lat.* haſta).
aſkâ, aſgâ *ahd., mhd.* aſche, eſche *ſchwF. Aſche, Staub. G.* azgô *ſchwF.; agſ.* aſce. *Davon ſpan. port.* aſcua *glühende Kohle.*
Aſcalôn *mhd. Nom. pr. König von Breziljân in Bretagne.*
âſchaffen *mhd. zſgſ. Part. ungeſtaltet.*
aſchenhûfelîn *mhd. ſtN. Aſchenhäuflein.*
âſkerre *ahd. Adj. disſeptus.*
âſchildis *md. genit. Adv. neben dem Schilde, ohne den Schild zu berühren.*
aſchman *unrM. mhd. (Greg. 2866) Aſchenmann, der die Aſche aus den Öfen u. Heerden fortſchafft, Heizer: zu* aſkâ— *oder Bootsknecht, agſ.* äſcmann *pirata, and.* aſcoman *(in* aſcomanni *piratæ Adam. Brem. c. 212): zu* aſk.
aſco *ahd., mhd.* aſche *ſchwM. Aſche, ein Flußfiſch.*
âſchric *mhd. ſtM. Felſprung.*
aſchtac (—ges) *mhd. ſtM. Aſchermittwoch.*
aſlahan *aſ. ſtVabl4 ſ.* arſlahan.
aſlâpan *aſ. ſtVred9 entſchlafen.*
aſneis *g. ſtM1 ſ.* aſni.
aſni *u.* aſneri *ahd. ſtM. Tagelöhner. G.* aſneis *Mietling. S.* aſans, arnari, arnebote.
aſôn *ahd., mhd.* aſen *ſchwV. kriechen.*

afpa *ahd.*, *mhd.* afpe *F. Zitterpappel, Espe.*
âfprâche *mhd. ftF. törichte Rede.*
âfprâchen *mhd. fchwV. töricht, albern, wahnwitzig fprechen.*
affarjus *g. ftM3* ἀσσάριον, *kleines As, Pfennig.*
aft *ahd. mhd. ftM2*, *g.* afts *ftM1 Aft, Zweig.*
aftaloht, *angegl.* aftoloht *ahd. Adj. ramofus, frondofus, nemorofus.*
aftandan *af. ftV. f.* arftantan.
aftaths *g. ftF?* ἀσφάλεια, *Gewisheit: nur im AccSg.* aftath *Luc. 1, 4.*
âftiure *mhd. Adj. ohne Leitung.*
aftrîh, afterîh *ahd.*, *mhd.* eftrîch, efterîch *ftM. Eftrich. Aus mlat.* aftricus *zu lat.* affer *Diele.*
aftrônomîe *mhd. fchwF. Aftronomie.*
afts *g. ftM1 f.* aft, *auch* ëzan.
aftus *mlat. Adj. f.* heift.
âfweiph *ftM1 od.* âfweipha, âfweifa *ftF1? quisquiliæ.*
âfwîh *ahd.*, *mhd.* âfwîch *ftM1 fcandalum, fraus.*
âfwihhanî *ahd. F. fcandalum.*
âfwîhhôn *ahd. fchwV. fcandalizare.*
âfwing *ahd.*, *mhd.* âfwinc *ftM1 was beim Schwingen (des Getreides od. Flachfes) wegfliegt, Abfall, quisquiliæ.*
at *g. af.*, *ahd.* az, azs, iz, ez *Präp. m. Dat. Inftr. zu, an, bei; im Got. m. Dat. räuml. u. zeitl., u. mit Acc. zeitl. Vgl. lat.* ad.
at— *g. untrennb. Vorfetzpart. in Zuffetzgen m. Verben, Subft., Adj. mit der Bedeutung der Nähe; ahd.* az— *vor Subft. u. Verben. Gram. 2, 717. 894.*
ât *af. ftN. Speife f. hd.* âz.
atahaft *ahd. Adj. continuus, fortwährend, beftändig.*
atahafto *ahd. Adv. im Zufammenhange.*
âtam *ahd. ftM. f.* âtum.
âtamôn *ahd. fchwV. f.* âtumôn.
âtamzuht *ahd. ftF. f.* âtumzuht.
atar *ahd. Adj. acer, fagax, celer. Af.* adro, *agf.* ädre *Adv. illico, confeftim, protinus.*
atathni *g. ftN1 f.* athn.
ataugjan *g. fchwV. zeigen; erfcheinen.*
atbaíran *g. ftVabl2 herbeibringen, darbringen.*
atdriufan *g. ftVabl6 zufallen.*
âteil *ahd. ftM. od. N. Unteilhaftigkeit.*
âteili, âdeili *ahd. Adj. mit Gen. unteilhaftig.*
âteilîg *ahd.*, *mhd.* âteilic *Adj. dasf.*
âteilo, âdeilo *ahd. fchwM. Nichtteilnehmer.*
âtem *mhd. ftM. f.* âtum.
âtemôn, âtemen *fchwV. f.* âtumôn.
âtemftanc *mhd. ftM. widriger Geruch des Atems.*
âtemzuc *mhd. ftM2 Atemzug.*
âten *mhd. ftM. f.* âtum.
ätern *mhd. fchwV. f.* ëteren.
atfarjan *g. fchwV. zufahren, fortfchiffen.*
atgaggan *g. unrV. hinzugehn, hingehn.*
atgaggs *g. ftM1 Zugang.*
atgaraíthjan *g. fchwV. zurichten.*
atgiban *g. ftVabl2 hingeben, übergeben.*
athaban fik *g. fchwV. fich halten zu, fich nähern.*
athafjan *g. ftfchwV.* καθαιρεῖν, *herabnehmen.*
athahan *g. ftVred8 hinablaßen.*
athaitan *g. ftVred11 herbeirufen.*
athal *ahd. ftN. f.* adal.
athe *ahd. Conj. oder;* athe-athe *entweder-oder.*
athn *g. ftN1 od.* athns *ftM? Jahr;* atathni *ftN1 dasf.*
aththan *g. Conj. aber, doch, denn.*
atigêr *mhd. ftM. f.* azigêr.
atiohan *af. ftV6 f.* arziohan.
atifks *ftM1 od.* atifk *ftN1? g.*, *ahd.* ezifc, ezifg, ezzifk, *mhd.* ezefch, *zfgz.* efch *ftM1 Saat, Saatfeld; Flur. Zu* atjan.
atjan *g.* (*in* fraatjan), *ahd.* [azjan], azzen *u.* ezzen, *mhd.* atzen *u.* etzen *fchwV. zu eßen geben, fpeifen, beköftigen; zur Weide benutzen, abweiden laßen. Caufat. zu g.* itan, *ahd.* ëzan.
atkunnan *g. fchwV. zuerkennen, gewähren.*
atlagjan *g. fchwV. hinlegen, anlegen, auflegen.*
atlathôn *g. fchwV. herbeiladen, einladen.*
atligan *g. ftVabl2* παρακεῖσθαι, *vorliegen, vorhanden fein.*
atnêhvjan *g. fchwV. fich nähern.*
atniman *g. ftVabl3 annehmen.*
atômjan *af. fchwV.* (*m. AP. u. GenS. od. Präp.* af, fan) *einen wovon löfen, befreien.*
atrinnan *g. ftVabl1 herbeilaufen.*
atfaíhvan *g. ftVabl2 worauf fehen, achten; fich in Acht nehmen vor.*
atfamna, atfamne *af. Adv. beifammen. Agf.* ätfamne.
atfatjan *g. fchwV.* παριστάναι, *darftellen.*
atfibunta *af. f. v. a.* antfibunta.
atfnarpjan *g. fchwV. benagen.*
atftandan *g. unrV. f.* azftantan.
atfteigan *g. ftVabl5* ἐμβαίνειν, καταβαίνειν, *herabfteigen.*
atta *g.*, *ahd.* atto, *mhd.* atte, ätte *fchwM. Vater; Vorfahr. Vgl. gr.* ἄττα, *lat.* atta *Väterchen; aflav.* otĭcĭ, *aböhm.* ot *Vater, fkr.* attâ *Mutter, ältere Schwefter. S.* aithei.
attêkan *g. ftVablred13 anrühren.*
atthinfan *g. ftVabl1 herbeiziehen.*
attiuhan *g. ftVabl6 herbeiziehen, hinführen.*
âtum, âtam, âdum *ahd.*, *mhd.* âtem, âten, *md.* âdem *ftM. Atem, Odem; Geift. Af.* âthom, *agf.* ædhum, *frif.* ethma, adema,

omma, *nnld.* adem. *Vgl. ſkr.* âtman *Hauch, Seele, ſelbſt; gr.* ἀϋτμήν, ἀϋτμή *Hauch, Dunſt,* ἀτμός *Dunſt, Hauch.*

[âtumôn], âtamôn, âdhmôn, âtemôn *ahd., mhd.* âtemen *ſchwV. atmen.*

âtumzuht, âtamzuht, âdum—, âtem— *ahd., mhd.* âtemzuht *ſtF2 Atemzug, Atemholen.*

atvaírpan *g. ſtVabl1 hinwerfen.*

atvalvjan *g. ſchwV. hinzuwälzen.*

atvandjan *g. ſchwV. zuwenden:* a. ſik aftra ἐπανέρχεσθαι, *zurückkehren.*

atviſan *g. unrV. ſ.* azwëſan.

atvitains *g. ſtF2* παρατήρησις, *Wahrnehmung.*

atvôpjan *g. ſchwV. herbeirufen.*

atzel *mhd. ſchwF. Elſter.*

atzen *mhd. ſchwV. ſ.* atjan.

atzgëlt *mhd. ſtN. Zalung für Beköſtigung, Koſtgeld.*

atzunge *mhd. ſtF1 Speiſung, Beköſtigung.*

audagei *g. ſchwF.* μακαρισμός, *Seligkeit.*

audagjan *g. ſchwV.* μακαρίζειν, *ſelig preiſen.*

audags *g. Adj. ſ.* ôtag.

audahafts *g. Adj. beſeligt, beglückt. S.* ôt *ſtN.*

auftô *g. Adv.* ἴσως, *vielleicht, etwa;* πάντως, *allerdings, freilich.*

augâ *ahd. ſchwN. ſ.* ougâ.

augadaúrô *g. ſchwN., ahd.* augatorâ *ſchwF. Fenſter.*

augan *ahd. ſchwV. ſ.* ougjan.

augi *g. ſtN. in* andaugi.

augiba *g. Adv. in* andaugiba.

augjan *g. ſchwV. ſ.* ougjan.

augjô *g. Adv. in* andaugjô.

augô *g. ſtN. ſ.* ougâ.

auh *ahd. Conj. ſ.* ouh.

auhhôn *ahd. ſchwV. ſ.* ouhhôn.

auhhunga *ahd. ſtF1 Vermehrung.*

aúhjôn *g. ſchwV. lärmen;* aúhjôdus *ſtM3 Lärm, Getümmel.*

aúhns *g. ſtM.* κλίβανος, *Ofen. Vgl. ſkr.* açnas *Stein. S.* ovan.

aúhſa *ſchwM. u.* aúhſus *ſtM. g. ſ.* ohſo.

aúhuma *g. Adj. (Superl.) erhaben. Sup.* aúhumiſts, aúhmiſts *höchſter.*

auk *g. Conj. ſ.* ouh.

aukan *g. ſtVred12 mehren; ſich mehren. S. ahd.* ouhhôn.

auckan, aucken *ahd. ſchwV. ſ.* ougjan.

auknan *g. ſtſchwV. ſich mehren.*

aúrahi *g. ſtF1 Grab,* μνῆμα.

aúrali *g. ſtN1 Schweißtuch. Aus lat.* orale.

aúrkeis *g. ſtM1 Krug. Agſ.* orc *ſtM. Aus lat.* urceus.

[aúrts] *g. ſtF2 herba; an.* urt, *ſchwed.* ört. *G.* aúrtigards *ſtM2 Krautgarten, Garten; agſ.* ortgeard, *engl.* orchard. *G.* aúrtja *ſchwM. Gärtner,* γεωργός.

auſô *g. ſchwN. ſ.* ôrâ.

auſt *ahd. ſtM. ſ. g.* aviſtr.

authida *g. ſtF1 Wüſte.*

auths *g. Adj. wüſt ſ.* ôdi.

awahſan *aſ. ſtV4 ſ.* arwahſan.

âwahſt *ahd. ſtF2 Unkraut.*

awallan *aſ. ſtV7 ſ.* arwallan.

awardjan *u.* awerdjan *aſ. ſchwV. ſ.* arwartjan.

âwaſel, âweſel, âwehſel *mhd. ſtM. totes Vieh; ahd.* âweiſî *F. cadaver; eigtl. wol was kraftlos geworden, gefallen iſt: zu* waſan.

âwëgic *mhd. Adj. vom Wege verirrt.*

âwëkke *ahd. Adj. ſ.* âwiggi.

awekkjan *aſ. ſchwV. ſ.* arwachjan.

âwëkkôn *ahd. ſchwV. ſ.* âwigjôn.

âwërf *ahd. ſtM. abjectio, Wegwurf.*

âwërfîg *ahd. Adj. verwerflich.*

âwërfôn *ahd. ſchwV. verwerfen.*

awërpan *aſ. ſtV1 ſ.* arwërphan.

awërthan, awërdhan *aſ. ſtV1 ſ.* irwërdan.

âweſel *mhd. ſtM. ſ.* âwaſel.

avêthi *g., ahd.* ewit *u.* owiti *ſtN1 Schafheerde. Agſ.* eoved. *Zum folg.*

awi, au, ouwi *ahd., mhd.* awe, ow *ſtF. Schaf, Mutterſchaf. G.* [avi], *agſ.* eova, *engl.* ew, *an.* â. *Vgl. gr.* ὄϊς, *lat.* ovis, *lit.* awìs, *aſlav.* ovĭca, *ſkr.* avis. *S. dazu* avêthi, aviſtr.

[âwiggi], âwikki, âwëkke *ahd. Adj. weglos, unwegſam; ſchlecht, böſe.*

âwiggi, âwikki *ahd., mhd.* âwicke *ſtN. avium, devium, unwegſame Gegend.*

[âwigjôn, âwikjôn], âwickëôn, âwiccôn, âwiggôn, âwëkkôn *ſchwV. deviare, exorbitare.*

aviliud (—th) *g. ſtN1 Gnade, Dank, Dankſagung;* aviliudôn *ſchwV. danken, preiſen.*

awinnan *aſ. ſtV1 ſ.* irwinnan.

awîſan *ſtV5 u.* awîſjan *ſchwV. aſ. ſ.* urwîſan.

âwîſe, âwîs *mhd. ſtF. Unart.*

aviſtr *g. ſtN1, ahd.* awiſt, ewiſt, owiſt, auſt *ſtM1 Schafſtall. Agſ.* eoveſtre. *Zu* awi.

âwitze *mhd. ſtF. Unverſtand, Narrheit.*

âwitzec *mhd. Adj. unverſtändig, närriſch.*

âwitzen *mhd. ſchwV. närriſch ſein.*

âwizilôs *ahd. Adj. losgelaßen im Unſinn. Gram. 2, 566.*

âwizzôd *ahd. ſtM. delirium.*

âwizzôn, âwitzôn *ahd., mhd.* âwitzen *ſchwV. delirare.*

avô *g. ſchwF. Großmutter. Vgl. lat.* avus, avia, avunculus.

awôſtjan *aſ. ſchwV. ſ.* arwuoſtjan.

âwürke *mhd. ſtN. ſtuppa.*
ax *mhd. ſtF. ſ.* acus.
ay *mhd. Interj. des Schmerzes, der Verwunderung, wie* ahî.
aȥ *ahd. Präp. ſ.* at.
aȥ— *ahd. Vorſetzpart. ſ.* at—.
âȥ *ahd. mhd. ſtN. Speiſe; aſ.* ât, *agſ.* æt, *friſ.* êt. *Zu* ëȥan.
Aȥagouc *mhd. fabelhaftes Land in Africa.*
aȥ êriſt *ahd. Adv. zuerſt.*
azêts *g. Adj. leicht; Adv.* azêtaba *gern, leicht,* azêti *ſtN1 Leichtigkeit, Annehmlichkeit. Davon ital.* agio, *prov.* ais aiſe, *frz.* aiſe, *port.* azo *Gemächlichkeit; Adj. prov.* ais, *frz.* aiſe *frölich, engl.* eaſy; *Verb. ital.* agiare, adagiare, *prov.* aiſar, *afrz.* aiſier, aaiſier *verſorgen,* (*ſ. mhd.* eiſe, eiſieren).
aȥfengi *ahd. ſtN? Anfang.*
âȥgeil *mhd. Adj. Freude am Eßen habend.*
azgô *g. ſchwF. ſ.* aſkä.
aȥhenkên *ahd. ſchwV. adpendere.*
âȥîg *ahd., mhd.* æȥic *Adj. edax; genießbar.*
aȥigêr, aȥgêr *ahd., mhd.* atigêr *ſtM. eine Art Lanze, Wurfſpieß. Agſ.* ätgâr, *an.* atgeirr. *Gram. 2, 484. 494. 717. Davon wol entſtellt afrz.* algeir, algier *Speer.*
[âȥjan] *ahd, mhd.* æȥen, *md.* êȥen *ſchwV. ſpeiſen. Zu* âȥ.
aȥklîpan *ſtVabl5 u.* aȥclëpên *ſchwV adhærere.*
aȥquëman *ahd. ſtVabl2 advenire.*
aȥſtantan *ahd. ſtVabl4 adſtare, aſſiſtere. G.* atſtandan *dabeiſtehn, hinzutreten.*
aȥwëſan *ahd. unrV. adeſſe. G.* atviſan.
aȥȥaſi, aȥaſi *ahd. ſtN. Gerät, inſtrumentum; ſuppellectile, utenſile;* îſarnaȥȥaſi *ferramentum;* ſcrîbaȥȥuſi *cautio, Schuldverſchreibung Tat. 108, 3 (Luc. 16, 6). Gram. 2, 717.*
azzen *ahd. ſchw. ſ.* atjan.

B.

ba *g. Neutr. zu* bai. *P. 53.*
bâbe, bôbe *mhd. F. altes Weib, Mutter. Böhm. poln.* baba.
bâbes *ahd., mhd.* bâbes, bâbeſt, bâbſt *ſtM. Pabſt: mgr. lat.* papas.
bâbeſtheit *mhd. ſtF2 papatus.*
bâbeſtîe *mhd. ſtF. papatus.*
bâbeſtrëht *mhd. ſtN. päbſtliches Recht u. Gericht; Verfahren danach; dahin gehörige geiſtliche Handlungen.*
bâbestuom *mhd. ſtN. papatus.*
bad, pad, padh *ahd., mhd.* bat (*Gen.* bades) *ſtN. Bad. Aſ.* bath, badh, *agſ.* bädh, *afriſ.* beth, *engl.* bath; *nnld.* bad; *an.* badh, *ſchwed. dän.* bad; *g.* [bath]. *Zu* bâjan.
badære, bader *mhd. ſtM. Bader, der die im Badehauſe oder der Badeſtube Badenden beſorgt. And. Frek.* batheri.
badærinne *mhd. ſtF. Baderin. Z. vor.*
[badaſtat], padaſtat *ahd. ſtF2 Badeort.*
badevaȥ *mhd. ſtN. Badegefäß, Badewanne.*
badevlëc *mhd. ſtM. Badelappen.*
badegëlt *mhd. ſtN. Geld fürs Bad.*
badegewant *mhd. ſtN. Badekleid.*
badehemde *mhd. ſtN. Badekleid.*
badehuot *mhd. ſtM2 Badehut, Bademütze.*
badehûs, badhûs *mhd. ſtN. Badehaus.*
badekappe, badkappe *mhd. ſchwF. Bademantel.*
badekleit *mhd. ſtN. Badekleid.*
badeknëht *mhd. ſtM. Badediener.*
badekoſte *mhd. ſchwF. ſ.* badequëſte.
badelachen *mhd. ſtN. Badelaken, Tuch das man umnimmt wenn man aus dem Bade ſteigt.*
bademeit *mhd. ſtF2 Badedienerin.*
bademuoter *mhd. ſtF. obſtetrix.*
baden *mhd. ſchwV. ſ.* badôn.
badeoven *mhd. ſtM. Badeofen.*
badepheit *mhd. ſtN. Badehemd.*
badequëſte, badekoſte *mhd. ſchwF. perizoma, Badeſchürze.*
badeſcheffelîn *mhd. ſtN. kleine Badewanne.*
badeſtube, batſtube *mhd. ſchwF. Badeſtube.*
badeſwamp *mhd. ſtM. Badeſchwamm.*
badewadel *mhd. ſtM. perizoma, Badewedel.*
badewîbel *mhd. ſtN. Demin. Weib das beim Baden bedient.*
badi *g. ſtN. ſ.* betti.
badkappe *ſ.* badekappe.
badôn, padôn *ahd., mhd.* baden (*Prät.* badete, batte, *Part.* gebat) *ſchwV. baden. Agſ.* bathjan; *nnld.* baden. *Zu* bad.
badôn *aſ. ſchwV. in* underbadôn.
Badu— *ahd. ſ.* Batu—.
bæbeſtlîch *mhd., md.* bêbiſtlich, bêpſtlich *Adj. päbſtlich.*
bæn *mhd. ſchwV. ſ.* bâjan.
bærde *mhd. ſtF. ſ. v. a.* gebærde.
bære *mhd. Adj. ſ.* bâri.
bæren *mhd. ſchwV. ſ.* bâren.
baffen *mhd. ſchwV. bellen; ſchelten, keifen.*

bâg *af. ſtM. lautes Rühmen; mhd.* bâc (*Gen.* bâges) *ſtM. lautes Schreien, Zank, Streit. An* bâgr *ſtM. Streit.*

bâga, pâga *ahd. ſtF1 Zank, Hader, Streit. Dazu wol frz.* bagarre *Streit.*

[**bâgan**], **pâgan, pâkan, bâgen** (*Prät.* piac, piehc) *ahd., mhd.* **bâgen** (*Prät.* biec) *ſtVred9 u. ahd.* **bâgên**, *mhd.* **bâgen** (*Prät.* bâgete, bâgte) *ſchwV. zanken, hadern, ſtreiten.*

[**bâgari**], **pâgari** *ahd. ſtM1 altercator.*

bâggëbo *af. ſchwM. d. i.* bôggëbo (â *f.* ô *af. auch in* bâna, brâd, frâno, frânisco, dâdlisu); *agſ.* beággifa *Ringgeber. GSpr. 651 fg.*

bagms *g. ſtM1 ſ.* boum.

[**bâgunga**], **pâgunga, pâcunka** *ahd. ſtF1 contentio.*

bâgwini, bôg— *af. ſtM. Ringfreund d. i. Getreuer der vom* bâggëbo *Armringe bekommt.*

[**bah, bach**], **pah, pach** *ahd., mhd.* **bach** *ſtM1 u. 2* (*ahd. Pl.* pahhâ, *mhd.* beche), *md. auch ſtF. Bach, rivus. Agſ.* becc, *engl.* beck, *an.* beckr, *ſchwed.* bäck, *dän.* bäk; *nnld. nnd.* beek, *nr.* beeke *F. Zu* bachan, *wie* brunna *zu* brinnan, *lat.* torrens *zu* torrere.

bâhen *ahd. ſchwV. ſ.* bâjan.

[**bahhili**], **pahhili** *ahd., mhd.* **bechelîn, bechlîn** *ſtN. Bächlein. Demin. zu* bah.

bahho, bacho, pacho, pahho *ahd., mhd.* **bache, backe** *ſchwM. Backe; Hinterbacke; Schinken, Speckſeite. Davon afrz. prov.* bacon *Speckſeite. S.* bac.

bâht *mhd. ſtN. Unrat, Auskehricht, Kot. Nhd. mdartl. ſchleſ.* bôcht, *ſchweiz.* bâcht, bêcht, *kärnt.* pacht. *S.* baugjan.

bahti, bahts *g. Subſt. in* andbahti, andbahts.

bâhunga *ahd. ſtF1 ſ.* bâunga.

bai *g. Num. beide. P. 53.*

baidjan *g. ſchwV. ſ.* beitjan.

baírabagms *g. ſtM1 συκάμινος, Maulbeerbaum.*

baíran *g. ſtV2 ſ.* bëran.

baírgahei *g. ſchwF. Berggegend.*

baírgan *g. ſtV1 ſ.* bërgan.

baírhtaba *g. Adv. klar, deutlich.*

baírhtei *g. ſchwF. ſ.* bërahtî.

baírhteins *g. ſtF2 in* gabaírhteins.

baírhtjan *g. ſchwV. klar machen, offenbaren.*

baírhts *g. Adj. ſ.* bëraht.

baitraba *g. Adv. bitter, bitterlich.*

baitrei *g. ſchwF. ſ.* bittarî.

baitrs *g. Adj. ſ.* bittar.

[**bâjan**], **pâan, bâhen** *ahd., mhd.* **bæn** *ſchwV. bähen, gelind röſten. G.* [baian, baibô]. *Kuhn 8, 262.*

bajôths *g. Num. beide. P. 53. Zu* bai.

bac *af. ſtN1 Rücken. Agſ.* bäc, *engl.* back, *nd.* bak, *an.* bak *ſtN.*

bâc (*Gen.* bâges) *mhd. ſtM. ſ.* bâg.

bach *ahd. mhd. ſtM. ſ.* bah.

[**bachan**], **pachan, packan, pacchen** *ahd., mhd.* **bachen** *ſtVabl4 backen. Agſ.* bacan (*Prät.* bôc), *engl.* bake (*Prät.* baked, *Part.* baken), *nld.* bakken (*Prät.* boek, bakte), *an.* baka (*Prät.* bakadha), *ſchwed.* baka (*Prät.* bakade), *dän.* bage (*Prät.* bagede). *Vgl. gr.* φώγειν *röſten, braten.*

bachant *ſpät mhd. ſchwM. angehnder (fahrender) Student. Von mlat* bachari *umherlaufen u. betteln.*

bachbrunne *mhd. ſchwM. Waßer aus dem Bache.*

bachbunge *mhd. ſchwF. Bachbunge, eine Pflanze.*

bache *mhd. ſchwM. ſ.* bahho.

Bâche *mhd. M. Bachus.*

bachen *mhd. ſtV. ſ.* bachan.

bachhûs, bachûs *mhd. ſtM. Backhaus.*

backe *mhd. ſchwM. ſ.* bahho.

bäckel *mhd. ſtN. Bäckchen. Demin. z. vor.*

backenſlac *mhd. ſtM2 Schlag auf den Backen.*

bakkeri *and. Frek. ſtM1 Bäcker.*

bacho *ahd. ſchwM. ſ.* bahho.

bachoven, bacoven *mhd. ſtM. Backofen.*

bachſnëcke *mhd. ſchwM. Waßerſchnecke.*

bachſtelze *mhd. ſchwF. Bachſtelze.*

bachtroc *mhd. ſtM. Backtrog.*

bal *mhd. PrätSg. v.* bëllen.

bal, pal *mhd. ſtM. Gebell, Anſchlag der Hunde. Noch nhd. weidm.* ball *ſtM. Zu* bëllan.

bal, pal *ahd?, mhd.* **bal** (*Gen.* balles) *ſtM. Ball, Kugel; ahd.* **ballo, pallo**, *mhd.* **balle** *ſchwM., u. ahd.* **ballâ, pallâ** *ſchwF. Ball, Kugel; Ballen, ballähnliche Erhöhung und Rundung in der Hand, an den Fingerſpitzen u. den Füßen der Menſchen. Nld.* ball (*Pl.* ballen), *an.* böllr *ſtM., ſchwed.* båll, *dän.* bold. *Vom Ahd. ital.* balla, palla, *ſpan. prov.* bala, *frz.* balle *Kugel, runder Pack; ital.* ballone, pallone, *ſpan.* balon, *frz.* ballon; *vom Ballwerfen, als einem mit Geſang u. Tanz verbundenen Spiele übertragen ital.* ballare, pallare, *ſpan.* ballar, bailar (*aus* balear, baelar), *port.* balhar, bailar, *prov.* balar, *afrz.* baler *tanzen, Subſt. ital.* ballo, *ſpan. port.* baile, *prov. frz.* bal, *woher nhd.* ball (*ſeit 17. Jhdt*) *Tanz; ferner aſpan.* ballar *ſingen, ital.* ballata *Tanzlied. Vgl. lat.* follis.

bâl *an., agſ.* bæl *ſtN. Flamme, Glut; Scheiterhaufen. Vgl. ſkr.* bhâlas *Glanz; gr.* φαλιός, φαληρός *glänzend.*

balarât *ahd. ſtM2 ſ.* balorât.

balas, balax *mhd. ſtM. Name eines Edelſteines, blaſsroter Rubin. Frz.* balais, *prov.* balais, balach, *port.* balais, balache, *ſpan.* balax, balaxe, *ital.* balaſcio, *mlat.* balaſcus, *genannt nach ſm Fundorte, dem Chanat* Badakſchan (Balaschan, Balaxiam) *öſtlich von Samarkand, an den weſtlichen Abhängen des Belurtag, am obern Oxus, berühmt durch ſ. Rubine u. Laſurſteine.*

balaſt *mhd. ſtMN. ſ.* palas.

bald, pald *ahd., mhd.* balt (*ſt.* balder) *Adj. kühn; dreiſt; ſchnell, eifrig. G.* [balths], *Adv.* balthaba; *aſ.* bald; *agſ.* beald, bald; *an.* ballr. *Davon ital.* baldo, *prov.* baut, baudos, *afrz.* baud *keck, üppig, frölich; Subſt. ital.* baldore, *prov. afrz.* baudor; *Verb. altit.* ſbaldire, *prov. afrz.* eſbaudir *übermütig od. frölich werden; frz.* baudet *Eſel, afrz.* Baudouin (*mhd.* Baldewîn) *Name desſelben in der Tierfabel, das zufriedene vor Frölichkeit jauchzende Tier.*

Baldak *mhd. Npr. Bagdad. Mlat.* Baldaccum, *ital.* Baldacco, *afrz.* Baudas.

balde *mhd. Adv. ſ.* baldo.

balde *mhd. ſtF. ſ.* baldî.

baldec *mhd. Adj. præceps.*

baldecheit *mhd. ſtF2 Kühnheit.*

baldekîn *mhd. ſtM. Gewebe von Gold u. Seide. Mlat.* baldakinus, *von* Baldak, *Bagdad. Ital.* baldacchino, *ſpan. frz.* baldaquin *Thronhimmel.*

baldeclîche *mhd. Adv. eifrig, mutig.*

balden *ahd. ſchwV. ſ.* baldjan.

[baldên], paldên *ahd., mhd.* balden *ſchwV. ahd. præſumere, Mut faßen; mhd. ſchnell ſein, eilen.*

balderich *mhd. ſtM. ſ.* balz.

Balderich *mhd. Npr. GTriſt. 8966 (AccSg. ſt.)*

baldes *mhd. genit. Adv. ſchnell.*

Baldewîn *mhd. ſtM. Name des Eſels in der Tierſage. S.* bald.

baldî, paldî, beldî *ahd., mhd.* balde, belde *F. Kühnheit; Dreiſtigkeit; Zuverſicht. G.* balthei *ſchwF.* παῤῥησία.

[baldida], paldida, beldida *ahd. ſtF1 dasſ.*

[baldjan, paldjan], palden, balden *ahd., mhd.* belden *ſchwV. einen kühn machen, firmare. Aſ.* beldjan *dasſ. G.* balthjan *wagen.*

[baldlîh], paldlîh *ahd., mhd.* baltlîch *Adj. ſ. v. a.* bald.

baldlîcho, paldlîcho, baltlîhho *ahd., mhd.* baltlîche, beltlîche *Adv. kühnlich; dreiſt; zuverſichtlich; ſchnell. Aſ.* baldlîco, *agſ.* baldlice, bealdlîce.

baldo, paldo *ahd., mhd.* balde *Adv. kühn, mutig; dreiſt; ſchnell; ſogleich: alsbald* (ſô, alſô, als b.). *G.* balthaba παῤῥησίᾳ. *Zu* bald.

baldriân *mhd. Baldrian, eine Pflanze: a.* valeriana.

baldſprâchî *ahd. F. kühne Rede.*

bale *nr. ſtM. ſ.* balo.

balg, palg, palc, balch *ahd., mhd.* balc (—ges) *ſtM2 Balg, Haut; uter, Schlauch; Blaſebalg; Schwertſcheide. G.* balgs, *agſ.* bälg, *engl.* belly, *an.* belgr, *ſchwed. dän.* bälg, *nnld.* balg. *Zu* bëlgan.

[balgili], palkili *ahd., mhd.* belgel *u.* belgelîn *ſtN. folliculus, Häutchen. Demin. z. vor.*

balgs *g. ſtM2 ſ.* balg.

balc *mhd. ſtM. ſ.* balg.

balco *aſ., ahd.* balco, balcho, *mhd.* balke *ſchwM. trabs, Balken. Agſ.* bälc *ſtM. Gebälk, engl.* balk *Stützen der Decke; an.* bâlkr *ſtM. Balken, niedre Scheidewand, Abſchnitt eines Geſetzbuchs, aſchwed.* balker, bolker, *ſchwed.* bjelke, *dän.* bjälke; *nnld.* balk (*Gen.* balks). *Davon lit.* bálkis *Träger der Breterdecke; Balken der Wage; lett.* balkis, *ruſs.* balka, *poln.* belka; *ferner ital.* balco, palco *Gerüſt, Stockwerk, abgel. it.* balcone, *ſpan. frz.* balcon *Erker; dem zweiten Teile der Zſſtzg nach ital.* catafalco, *prov.* cadafalc, *afrz.* eſcadafaud, *nfrz.* échafaut, *nhd.* ſchafott *d. i. Schaugerüſt* (catar, cadar *ſchauen a. lat.* captare *ſcil. oculis*).

balcpruſt, palcpruſt, balch— *ſtF2 ahd. (lex Alam. 65, l. Bajuv. 3, 1) Knochenbruch unter der Haut, bei unverletzter Haut.*

balchſwëgele *amhd. ſchwF. tympanum.*

balle *mhd. ſchwM. ſ.* bal.

ballen *mhd. ſchwV. ballen, zu einem Balle machen; Ball ſpielen.*

ballenbinder *mhd. ſtM. Ballenbinder.*

baller *mhd. ſtM. Ballſpieler.*

balleſpil *mhd. ſtM. Ballſpiel.*

ballîe *mhd. ſtF. Ballei, Ordensbezirk der deutſchen Ritter: mlat.* ballia *a. afrz.* baillie, *prov.* bailia, *ital.* balia *Verwaltung, Vogtei, zu afrz.* bail, *prov.* baile, *ital.* bailo *Erzieher, Verwalter, a. lat.* bajulus *Träger, mlat. Erzieher, Pfleger, Verwalter.*

ballieren *mhd. ſchwV. tanzen. Aus frz.* baler, *ital.* ballare *tanzen, eigtl. Ball ſpielen (Ballſpiel mit Geſang u. Tanz). S.* bal.

ballinc *mhd. aſſim. a.* banlinc.

balmât *mhd. für* palmât.

balme *mhd. F. u. ſchwM. ſ.* palma.

bälmlîn *mhd. ſtN. ſ.* pälmlîn.

balmunden *mhd. ſchwV. für einen* balmunt *erklären.*

Balmunc *mhd. ſtM. Name von Siegfrieds Schwerte, das er aus dem Nibelungenhorte gewonnen.*

balmunt, palemunt *mhd. ſtM. verderblicher, ungetreuer Vormund.*

balo, palo (*Gen.* balawes) *ahd., nr.* bale *ſtM1 Verderben. G.* [balvs] *Adj.,* balvavêſei *ſchwF. Bosheit,* balveins *ſtF2 Qual, Pein,* balvjan *ſchwV. quälen. Aſ.* balu *ſtN. Übel. Agſ.* balu, bealu *Adj. perniciosus, malus;* balu, bealu, bealo *ſtN. pernicies, malum, malities; an.* böl *ſtN. calamitas. Vgl. gr.* φαῦλος *böſe.*

[balolîhho], palalîhho *ahd. Adv. perniciter.*

[balorât], balarât *ahd., mhd.* balrât *ſtM2 böſer Anſchlag, Bosheit.*

[balotât], palotât *ahd. ſtF2 maleficium. Aſ.* baludâd, *agſ.* bealudæd.

[balowîg], palowîc, palawîg, — wîc, palwîc *ahd. Adj. Verderben bringend, verderblich.*

balrât *mhd. ſtM. ſ.* balorât.

balſam, balſame *ſ.* balſamo.

balſambluot *mhd. ſtF2 Balſamblüte.*

balſamboum *mhd. ſtM. Balſambaum.*

balſamieren *mhd. ſchwV. durch Balſam vor Verweſung ſchützen.*

balſamîte *mhd. F. Balſampflanze: mlat.* balſamita.

balſamo *ahd., mhd.* balſame, balſam, balſeme, balſme, balſem *ſchwM. Balſam. G.* balſan *ſtN. Aus lat.* balſamum, *gr.* βάλσαμον.

balſamrëbe *mhd. ſchwF. Balſamranke.*

balſamſchrîn *mhd. ſtM. Balſamſchrein.*

balſamſmac *mhd. ſtM. Balſamgeruch.*

balſamtropfe *mhd. ſchwM. Balſamtropfen.*

balſamtrôr *mhd. ſtMN. triefende balſamduftige Feuchtigkeit.*

balſan *g. ſtN. Balſam. S.* balſamo.

balſem, balſeme *mhd. ſchwM. ſ.* balſamo.

balſemen *mhd. ſchV. Balſam geben; mit oder wie mit Balſam würzen; durch Balſam vor Verweſung ſchützen.*

balſemvar *mhd. Adj. wie Balſam ausſehend.*

balſemvaʒ *mhd. ſtN. Balſamgefäß.*

balſemſaf *mhd. ſtN. Balſamſaft.*

balſemtugent *mhd. ſtF2 balſamiſche Kraft.*

balſme *mhd. ſchwM. ſ.* balſamo.

balſpiler *mhd. ſtM. Ballſpieler.*

balt *mhd. Adj. ſ.* bald.

baltenære, balteniere *mhd. M. ſ.* paltenære.

balthaba *g. Adv. ſ.* baldo.

balthei *g. ſchwF. ſ.* baldî.

baltheit *mhd. ſtF2 Kühnheit.*

balthjan *g. ſchwV. ſ.* baldjan.

baltlîch *mhd. Adj. ſ.* baldlîh.

baltlîche *mhd. Adv. ſ.* baldlîcho.

balu *aſ. ſtN. ſ.* balo.

baludâd *aſ. ſtF2 ſ.* balotât.

baluhugdig, balohudig *aſ. Adj. verderblich geſinnt. Agſ.* bealuhydig.

baluſprâka, balo — *aſ. ſtF1 verderbliche Rede.*

baluſuht *aſ. ſtF2 Krankheit zum Verderben.*

baluwërk *aſ. ſtN. Übeltat.*

baluwîſo *aſ. ſchwM. Führer zum Verderben.*

baluwîti *aſ. ſtM. Qual des Verderbens, Höllenpein.*

[balwahs], palwas *mhd. Adj. zum Verderben ſcharf.*

balvavêſei *g. ſchwF. ſ.* balo.

balveins *g. ſtF2 ſ.* balo.

balvjan *g. ſchwV. ſ.* balo.

balz, palz *ahd. ſtM? Gürtel. Mit agſ. engl.* belt *ſtM., an.* belti *ſtN., ſchwed.* bälte, *dän.* belte *a. lat.* balteus. *Amhd. mhd. in derſ. Bdtg* balderich, palderich *ſtM., altengl.* baldrick, baudrick. *Davon afrz.* baudré, *prov.* baudrat, *abgel. frz.* baudrier, *woher entlehnt port.* boldrié, *ital.* budriere *Gürtel, Degengehenk; zſgſ. afrz.* esbaudré *Mitte des Leibes, eigtl. Gürtelſtelle. Gram. 3, 448.*

balz *ſtM? ahd? mhd. coma (Graff 3, 114). Wol das vorige: Zopf, der ſich wie ein Gürtel um den Kopf legen läßt. S. d. folg.*

balzer *mhd. ſtM? coma, cirrus, caeſaries, Zopf, Schopf. Z. vor.*

balzieren *mhd. ſchwV. das Haar in einen Schopf zuſammen wickeln.*

ban *aſ., ahd.* ban, pan *ſtM1* (*Pl.* pannâ), *mhd.* ban *ſtM2* (*Pl.* benne) *Gebot unter Strafandrohung; Gerichtsberufung; Gerichtsbarkeit und deren Gebiet; Verbot, Acht. Agſ.* geban *ſtN., engl.* ban; *friſ.* bon; *nnld.* ban; *an.* bann *ſtN., ſchwed.* bann, *dän.* band; *mlat.* bannus *u.* bannum. *Davon das* ban *im frz.* banlieue *Weichbild, afrz.* banmolin *Mühlengerechtigkeit.*

ban *mhd. ſtFM. ſ.* bana.

ban *mhd. ſchwM. ſ.* bano.

[bana, pana] *ahd., mhd.* bane, ban, pan *ſtF1, mhd. auch zuw. ſtM. geebneter Weg, Bahn, geebneter Raum zum Gehn Fahren Turnieren. Mnld.* baen, *nnld.* baan; *ſchwed.* bana, *dän.* bane *F. Derſ. Wz. mit* banja, bano: *urſpr. Wz.* bhan *ſchlagen.*

banbachûs *mhd. ſtN. Backhaus in dem man verpflichtet iſt zu backen.*

banbëte *mhd. ſtF. im Bann zu zalende Abgabe.*

banbrief *mhd. ſtM. Schreiben das Acht oder Bann bringt, Achtbrief, Bannbulle.*

band af. ahd. ſtN. ſ. bant.

bandi g. ſtF1 ſ. bant.

bandja g. ſchwM. der Gefangene.

bandum mlat. langob. vexillum. G. bandva, bandvô.

bandva g. ſtF1 ſ. bant.

bandvjan g. ſchwV. ein Zeichen geben, anzeigen, zu wißen tun.

bandvô g. ſchwF. ſ. bant.

bane mhd. ſtF. ſ. bana.

bane mhd. ſchwM. ſ. bano.

baneken, banken mhd. ſchwV. ſich durch Leibesübung erluſtigen; intr. ſpazieren. Aus roman. banicare; ſpan. bandear, prov. bandeiar, baneiar hin u. herſchwenken (wie eine Fahne, banda, got. bandva ſ. bant), intr. flattern, ſich bewegen, afrz. banoier, esbanoier.

banekîe mhd. ſtF1 Erluſtigung beſ. durch Leibesübung.

banël mhd. ſtN. ſ. panël.

banen mhd. ſchwV. ſ. banôn.

banervüerer mhd. ſtM. Bannerführer, vexillifer.

banermeiſter mhd. ſtM. dasſ.

banethi af., afriſ. benethe F? Klage wegen Mordes.

banvaſte mhd. ſtſchwF. bei Strafe gebotene Faſten; gebotene Faſtenzeit.

banvaſttac mhd. ſtM1 gebotener Faſttag.

banvîre mhd. ſtF. gebotene Feſtfeier.

banvîretac mhd. ſtM. gebotener Feiertag.

bangarte mhd. ſchwM. im Gerichtsbezirk liegender Garten.

bange mhd. Adv. ſ. v. a. mhd. ange.

bange ſchwM. u. benge F. md. Bangigkeit, Angſt, Sorge.

bangen md. ſchwV. intr. in Bangigkeit ſein, d. i. [bangên]; tr. in Bangigkeit verſetzen, beängſtigen, d. i. [bangjan]. S. angên u. angjan.

bangen nhd. ſchweiz. ſchwV., auch banken ſtoßen, Stöße geben, iter. bangeln, bankeln öfters hin u. her ſtoßen od. ſchaukeln, Subſt. bang Stoß Stald. 1, 130. Dazu bengel, bungen. Engl. bang ſchütteln, prügeln, isld. bang N. Pochen, banga ſchwV. pochen, ſchwed. banga, dän. banke.

banglîche md. Adv. bange.

banhaber mhd. ſchwM. Hafer dem Schirm- u. Gerichtsherrn zu entrichten.

banhaft mhd. Adj. unter Gerichtsbarkeit ſtehnd.

banhêrre mhd. ſchwM. Herr der Gerichtsbarkeit.

banichen mhd. ſchwV. ſ. v. a. baneken.

banier mhd. ſtF. u. ſtN., baniere ſtF. Fähnlein am Speer, Fahne eines Zugs. Vom frz. banière; ital. bandiera, ſpan. bandera, prov. bandiera, baneira, mlat. baneria, banderia: zu got. bandva ſ. bant.

banieren mhd. ſchwV. mit einem banier verſehen.

banja g. ſtF1 πληγή, ἕλκος, Wunde. An. ben (Gen. benjar, Pl. benjar) ſtF. Wunde, agſ. ben, benn (Pl. benne) ſtF.; af. in beniwunda. S. bano, bana.

banc af., ahd. banch, panch, mhd. banc ſtM2 u. ſtF2 Bank; Tiſch. Agſ. benc, engl. bench, mnld. bank; an. beckr M., ſchwed. dän. bänk. Davon ital. banco, panca, prov. banc, banca, frz. banc, banque; lit. bánkas, lett. benkis.

banken mhd. ſchwV. ſ. baneken.

bankenîe mhd. ſtF. ſ. v. a. banekîe.

bancgenôȥe mhd. ſchwM. Bankgenoße, der mit auf der Bank (Schöffenbank) ſitzt.

banchart mhd. ſtM. Bankert, Baſtard, auf der Bank (nicht im Ehebett) erzeugtes Kind.

banchärtel mhd. ſtN. Demin. z. vor.

bancklеit mhd. ſtN. Bankdecke, Banküberzug.

bankorn mhd. ſtN. Korn das dem Herrn der Gerichtsbarkeit entrichtet wird.

bancphulwe, — pfulwe mhd. ſchwM. Bankkiſſen.

bancſchabe mhd. F. Werkzeug zum Abſchaben, Reinigen der Fleiſchbank.

bancſchillinc mhd. ſtM. Abgabe von einer Brot- oder Fleiſchbank.

banczins mhd. ſtM. dasſ.

banlêhen mhd. ſtN. vom banhêrren erteiltes Lehen.

banlinc, angegl. ballinc mhd. ſtM. Verbannter.

banliute mhd. ſtM. Plur. Bewohner eines Gerichtsbezirks.

banmiete mhd. ſtF. Zalung für Verpachtung der Gerichtsbarkeit.

banmîle mhd. ſtF1 Bannmeile.

banmüle mhd. ſchwF. Müle auf der man zu malen verpflichtet iſt, Müle mit Malzwang.

bannan, pannan ahd., mhd. bannen (Prät. bien) ſtVred7 unter Strafandrohung befehlen, vorladen, einberufen; in Bann tun. Agſ. bannan (Prät. beón); an. banna, nnlat. bannire. Davon frz. bannir, ital. bandire. Zu ban ſtM. S. bennen.

banner mhd. ſtFN. ſ. v. a. banier.

bannier mhd. dasſ.

bannunge mhd. ſtF. excommunicatio.

bano, pano ahd., mhd. bane, ban ſchwM. Tod, Verderben. An. bani, af. bano ſchwM. Tod, Töder. Agſ. bana, bona ſchwM. Töder, engl. bane Verderben. Vgl. gr. φόνος, φονή Mord, φονεύς. — φόιτης Mörder, Töder. S. g. banja; ahd. bana.

banoven *mhd. ſtM. Ofen in dem man zu backen verpflichtet iſt.*

[banôn], panôn *ahd. ſchwV. quatere, exercere; mhd.* banen *bahnen, einen Weg machen.*

banphenninc *mhd. ſtM. gerichtliche Geldbuße für Bannfrevel.*

banrëht *mhd. ſtN. Bannrecht.*

banrihter *mhd. ſtM. Bannrichter, Criminalrichter.*

banſch, bantſch *ſtM. nhd. mdartl. alem. Stald. 1, 133. NhdWb. 1, 1119, Bauch. Vgl. ſkr.* bhanſas *Teil des Unterleibes.*

banſcheide *mhd. ſtF. Grenze zweier Gerichtsbezirke.*

banſtat *mhd. ſtF2 Stadt mit eigner Gerichtsbarkeit.*

banſts *g. ſtM2 Scheuer. An.* bâss *ſtM., ſchwed.* bås, *dän.* baas *Stall, an.* bæſa *in den Stall bringen; agſ.* bôs, bôſig, *nordengl.* booſe *Kuhſtall; nd.* banſe *F. Scheune, ditm.* bôs *Kuhſtall; nd. md.* banſen *aufſtapeln, aufſchichten. Vgl. ſkr.* bhâſa (*a.* bhanſa) *M. Kuhſtall.*

banſtuol *mhd. ſtM2 Sitz der Gerichtsbarkeit.*

bant, pant, pand, band (*Pl.* bant, pentir) *ahd., mhd.* bant (*Gen.* bandes) *ſtN. Band; Feßel; Verband. G.* bandi *ſtF1 δεσμός,* bandva *ſtF1 u.* bandvô *ſchwF. Zeichen; aſ.* band *ſtN. Band, Reif; agſ.* bend (*Pl* bendas *u.* bende, benne) *ſtMF., engl.* band, bond; *an.* band (*Pl.* bönd) *ſtN., ſchwed.* band, *dän.* baand. *Davon it. ſpan. port.* banda, *frz.* bande *Binde, Streif, Trupp; ſ. auch* baneken *u.* banier. *Zu* bintan. *Vgl. ſkr.* bandhas, *zend.* banda *M. Band, Feßel.*

bantac *mhd. ſtM. Frontag.*

bantâder *mhd. ſtſchwF. Sehne.*

bantbereiter *mhd. ſtM. Verfertiger von Band oder Bändern.*

banteidinc *mhd. ſtN. für einen beſtimmten Gerichtsbezirk abgehaltenes Gericht.*

bantſeil *mhd. ſtN. Seil zum Binden.*

banwalt *mhd. ſtM. Bannwald.*

banwart *ſtM. u.* banwarte *ſchwM. mhd. Bannwart, Aufſeher über einen Gerichts- oder Gemeindebezirk, Flurſchütze.*

banwartambet *mhd. ſtN. Amt des Bannwarts.*

banwaȥȥer *mhd. ſtN. Waßer in dem zu fiſchen bei Strafe verboten iſt.*

banzier *mhd. ſtN. ſ.* panzier.

banzûn *mhd. ſtM2 einen gewiſſen Bezirk umſchließender Zaun.*

baona *ahd. F. ſ.* bôna.

bapel *mhd. ſchwF. ſ. v. a.* papel *ſ.* papulâ.

bapel, bappel *mhd. ſchwF. eine kleine Münze.*

bâpſt *mhd. ſtM. ſ.* bâbes.

baptiſte *mhd. ſchwM. der Täufer: lat* baptiſta.

bar *ahd. mhd. PrätSg. v.* bëran, bërn.

bar *mhd. ſt. od. ſchwM? Mann. Mlat.* barus, baro; *ſ.* barûn. *Zu* bëran.

bar *ſpät mhd. ſtN. meiſterſängeriſches Lied.*

bar *mhd. ſtF. ſ.* bara.

bar, par *ahd., mhd.* bar, *md.* bar (*ſl.* barwer) *Adj. nacket, bloß; ahd. abſolutus; leer, ledig; m. Gen. beraubt, frei von; inhaltlos, eitel. Aſ.* bar, *agſ.* bar, *engl.* bare, *an.* berr, *ſchwed. dän.* bar, *nnld.* baar; *g.* [baſis] *oder* [baſus, baſvus]? *Vgl. lit.* bâſas, *aſlav.* bosŭ *barfuß.*

bâr, pâr *mhd. ſtF. Gebärde; Beſchaffenheit.*

bâr *mhd. Adj., Subſt. ſtN. ſ.* pâr.

[bara], para *ahd., mhd.* bar *ſtF. Balke; Schranke; eingehegtes Land;* ſunder bar *Adv. ohne Schranke, unaufhörlich, unverzüglich. Vgl. lit.* báras *M. abgeteiltes kleines Stück Feld, Gang den der Schnitter im Getreide macht, lett.* bars *Schwade, gehauener Strich Getreide od. Gras, Haufe; lat.* forus *u.* forum *abgeteilte Fläche, Gartenbeet, Würfelbret, Bienenzelle, Fach,* foruli *Pl. Fächer für Bücher, Bücherbret; zend.* bar *ſchneiden, ſkr.* bhar *dasſ. S.* barël, barre, borôn.

bâra, pâra *ahd., mhd.* bâre *ſt. u. ſchwF. Trage, Sänfte; Bahre. G.* [bêra *od.* bêrô], *aſ.* bâra, *nnld.* baar, *agſ.* bære, *engl.* bier, *ſchwed.* bår, *dän.* baar. *Davon ital.* bara, *frz.* bar, bière, *prov.* bera *in derſ. Bdtg; neuprov.* berio *Tragkorb. Zu* bëran.

baradîs *mhd. ſtN. ſ.* paradys.

baralîco *aſ. Adv. ſ.* barlîcho.

barât *mhd. ſtF. ſ.* parât.

barbe *mhd. Subſt. ſ.* barbo.

barbier *mhd. ſtF. u. ſtN. Teil des Helms vorm Geſicht, od. Bedeckung des Geſichts unterm Helme, worin zwei Löcher für die Augen ausgeſchnitten; eigtl. Bartſtück, Bartbedeckung, v. frz.* barbe, *lat.* barba.

barbieren *mhd. ſchwV. mit einer* barbier *verſehen.*

barbierer *ſpät mhd. ſtM. Bartſcheerer.*

barbigân *mhd. ſtF. Teil der äußern Befeſtigungswerke, woraus Ausfälle gemacht werden. Vom afrz.* barbacane, *prov.* barbacana *F. Bruſtwehr mit Schießſcharten, ital.* barbacane *Böſchung, Schießſcharte.*

barbo *ſchwM. ahd., mhd.* barbe *F? Barbe, mugil, ein Fiſch. Ital.* barbo, *frz.* barbeau.

bârbrët *mhd. ſtN. Bahrbret, Bahre.*

barda *ahd. F. ſ.* bartâ.

bâre *mhd. ſchwF. ſ.* bâra.

barël, parël *mhd. ſtN. Becher. Vom afrz.* bareil; *nfrz.* baril, *ital.* barile, *ſpan. port.* barril, *mlat.* barillus, *kymr.* baril,

gael. bareill *Faß, Fäßchen, eigtl. Verriegeltes, Verschloßenes, Verspuntetes: s.* barre, bara.
barëllîn *mhd. stN. Demin. z. vor.*
bâren *u.* bæren *mhd., md.* bêren *schwV. auf eine Bahre legen. Zu* bâra.
bâren *mhd. schwV. äußeres Erscheinen darbieten, erscheinen, aussehen.*
barvuoȥ *u.* barvüeȥe *mhd. Adj. barfuß. Ags.* bärfôt, *engl.* barefoot, *nnd.* barfôt, barfet, barft.
barvuoȥe, barvüeȥe *schwM. u.* barvuoȥer *stM. mhd. Barfüßermönch.*
bârhiuselîn *mhd. stN. Leichenhäuschen.*
bârhobel *mhd. stM. Decke der Bahre.*
barhoubet *mhd. Adj. barhaupt.*
bâri, pâri *ahd., mhd.* bære *Adj. (meist als zweiter Teil zus. gesetzter Adj.) tragend, hervorbringend, besitzend, fähig zu. An.* bærr *fähig od. berechtigt. Zu* bëran. *Vgl. lat.* —fer, *gr.* —φόρος.
[bârida], pârida *ahd. stF1 motus.*
bârich, pârich, pærich *mhd. Adj. fruchtbar.*
barille *mhd. schwM. s.* berille.
barizeins *g. Adj. gersten. Zu* [baris] *Gerste; ags.* bere, *engl.* barley, *an.* barr (*Gen.* bars) *M. Zu g.* baíran, *ahd.* bëran, përan. *Vgl. lat.* far *Spelt, Dinkel.*
barc, barch *stM. s.* barug.
barkân, barchant, barchât *mhd. stM. s.* barragân.
barke *mhd. st. u. schwF. Barke. An.* barkr *stM. u.* barki *schwM. dass. Mlat. ital. span. port. prov.* barca, *frz.* barque. *Aus* bárica, *u. dies aus gr.* βᾶρις *Kahn? oder zu an.* börkr *Rinde, Borke?*
barkenære *mhd. stM. Führer einer Barke.*
barlih *ahd., mhd.* berlîch *Adj. offenbar.*
barlîcho, parlîcho *ahd., mhd.* berlîche *Adv. offenbar; einzig u. allein nur; ahd. absolute. As.* barlîco, baralîco.
barlîn *mhd. stN. Demin zu* bar *stN.*
barliute *mhd. stM. Plur. eine Art zinspflichtiger Leute. S.* barman, barwîp.
barm, parm, param *ahd., mhd.* barm, barn *stM. Schoß; Busen. G.* barms *stM2, as.* barm *stM1, ags.* bearm, *an.* barmr, *schwed. dän.* barm. *Zu* bëran.
[barma], beorma *ags. schwM., engl.* barm, *nnd.* barm, bärm *stM., dän.* bärme, *nhd.* bärme *F. Hefe. Zu* bëran.
barmære *mhd. stM. Erbarmer.*
barman *mhd. unrM. zinspflichtiger Mann. S.* barliute.
barmde *mhd. stF. s.* barmede.
barmdemüetic *mhd. Adj. barmherzig.*
barme, bärme *mhd. stF. Barmherzigkeit.*
barmede, barmde, bermde *mhd. stF. Barmherzigkeit.*
barmec, barmic *mhd. Adj. mitleidig, barmherzig.*
barmekheit, barmekeit *mhd. stF2 Barmherzigkeit.*
barmeclîch *mhd. Adj. Erbarmen erregend.*
barmeclîche, bermeclîche *mhd. Adv. z. vor.*
[barmên], parmên *ahd., mhd.* barmen *schwV. sich erbarmen; m. Dat. Mitleid erregen.*
barmenære *mhd. stM. Erbarmer.*
barmhërze *mhd. Adj. barmherzig.*
barmhërze *mhd. stF. Barmherzigkeit.*
barmhërzec *mhd. Adj. barmherzig.*
barmhërzecheit, —ekeit, —icheit, —ikeit *mhd. stF2 Barmherzigkeit.*
barmhërzeclîche *mhd. Adv. in barmherziger Weise.*
barmlîch, bärmlîch *mhd. Adj. Erbarmen erregend.*
barmlîche *mhd. Adv. mit Erbarmen.*
barmôn *ahd. schwV. gremio sustentare. Zu* barm.
barmunge *mhd. stF. Erbarmen.*
barms *g. stM2 s.* barm.
barn *mhd. stM. s.* barm.
barn *stM.,* barne *schwM. mhd. s.* barno.
barn, parn *ahd. mhd. stN. Kind, Sohn. G.* barn *stN1* τέκνον; barnilô *schwN.* τέκνον, τεκνίον, παιδίον; barnisks *Adj. kindisch;* barniskei *schwF. Kinderei;* barniski *stN1 Kindheit;* unbarnahs *Adj. kinderlos. As.* barn, *mnld.* baren, *ags.* bearn, *engl. mdartl.* bairn, *fris.* bern, *an. schwed. dän.* barn *Kind. Zu* bëran.
barnahs *g. Adj. Kinder habend, in* unbarnahs, *s. d. vor.*
barne *mhd. schwM. s.* barno.
barnen *mhd. schwV. eine Krippe machen; zur Krippe gehn. Zu* barno.
barnilô *g. schwN. s.* barn *stN.*
barniskei *g. schwF. s.* barn *stN.*
barniski *g. stN. s.* barn *stN.*
barnisks *g. Adj. s.* barn *stN.*
barnleiter *mhd. F. Raufe. S. d. folg.*
barno, parno *ahd. schwM., mhd.* barne *schwM., gew.* barn *stM. Krippe, Raufe. Zu* bëran.
barnstecke *mhd. schwM. Stecken an der Raufe. S.* barno.
barôn, parôn *ahd. in* ar—, ga—, *and.* barôn *schwV. entblößen, offenbaren. Zu* bar *Adj.*
barragân, barkân, barchant, barchât *mhd. stM. Barchent. Aus mlat.* barracanus, barchanus, parchanus.
barre *mhd. stF. Schranke, Zaun, Gehege. Ital. span. prov.* barra, *frz.* barre *Stange, Riegel. S.* bara, barël.

[barrên], parrên, parrân ahd. ſchwV. rigere, ſtarr emporſtehn; parrêntlîcho Adv. rigide; parrunga ſtF1 rancor, ſuperbia, invidia. Got. [barzan a. barſan]? S. barzen, bars, burſt.
barrieren mhd. ſchwV. für parrieren.
barruſſe mhd. Adj. u.
barruſſic mhd. Adj. ohne Sattel, auf ungeſatteltem Pferde. Zu bar Adj. u. hros.
bars mhd. ſtM. Barſch, perca, ein Fiſch, ein Stachelfloßer. Agſ. bears, nnld. baars. S. berſich. Zu barrên.
barſchënkel mhd. Adj. mit bloßen Schenkeln.
bart, part ahd., mhd. bart ſtM2 Bart. Agſ. beard, altengl. beard, berd, beerd, bærd, engl. beard, afriſ. berd, nfriſ. bird, ſaterld. bard, mnld. bard, nnld. baard. Vgl. lit. barzdà, barzà, lett. bârsda, aſlav. brado, ruß. barodá, böhm. ſerb. brada, poln. broda.
[bartâ], partâ ahd., mhd. barte ſchwF. Beil mit breiter Schneide; Streitaxt. AndPſ. barda F. aſcia.
bartbruoder mhd. unrM. Mönch mit einem Barte.
barte mhd. ſchwF. ſ. bartâ.
barten mhd. ſchwV. mit einer barte hauen. Zum vor.
bartên, partên ahd. ſchwV. pubeſcere. Zu bart.
bartenſlac mhd. ſtM2 Beilſchlag.
barthâr mhd. ſtN. Barthaar.
bartlôs mhd. Adj. bartlos.
bartoht, partoht ahd., mhd. bartoht Adj. bärtig.
bârtruhe mhd. ſchwF. Totentruhe, Sarg.
bârtuoch mhd. ſtN. Bahrtuch.
[barug], baruc, parug, paruc, parc, parch, barch ahd., mhd. barc (Gen. barges) ſtM. männliches verſchnittenes Schwein. Agſ. bearg, bearh, bearug, altengl. bareg. barow, engl. barrow, nld. barg, an. börgr; nhd. ldſchftl. barg, barch, borg, borch.
bâruc mhd. ſtM. (Gen. —ckes) Titel des Chalifen von Baldac (Bagdad). Hebr. barûc der Geſegnete.
bârucambet mhd. ſtN. Chalifenamt.
barûn mhd. ſtM. Baron, Großer des Reichs, geiſtl. oder weltl. Herr. Afrz. ber (Acc. baron), prov. bar (Acc. baró), ſpan. varon, ital. barone, nfrz. baron, mlat. baro. S. bar M.
barûnîe mhd. ſtF. Geſammtheit der barûne.
barusnjan g. ſchwV. εὐσεβεῖν.
barwen, berwen md. ſchwV. in ir—, er— ſ. arbarôn.
barwîp mhd. ſtN. zinspflichtiges Weib.
barwirdhig aſ. Adj. ſehr würdig.
[barzen], parzen (nur im Part. parcentiu rancida, furibunda) ahd., mhd. barzen ſchwV. ſich brüſten, trotzig, erboſt od. wütend ſein: aus parrazan, barrazjan, Intenſ. zu barrên. Nhd. mdartl. öſtr. barzen ſtrecken Höf. 1, 59, kärnt. parzen, perzen hervorſtehn machen Lx. 337, bair. bärzen daſ., hervordrängen Schm. 1, 204, ſchweiz. barzen hervorragen Stald. 1, 138. Ahd. parzunga ſtF1 rancor, ſuperbia, invidia. Davon ital. pazzo unſinnig, pazziare unſinnig ſein, zſgſ. ital. ſtrapazzare, ſpan. eſtrapazar, frz. eſtrapaſſer, ſtrapaſſer verhöhnen, mishandeln, Subſt. ital. ſtrapazzo.
baſâ, paſâ ahd., mhd. baſe, amd. waſâ, md. waſe ſchwF. Baſe (Vaterſchweſter).
baſi g. ſtN. (in veinabaſi) ſ. beri.
baſt ahd. mhd. ſtM2 ſtN. Haut, Baſt, Binde; Saum eines Rockes; das kunſtgerecht weidmänniſche Zerlegen eines Hirſches. Agſ. bæſt, engl. baſt; an. baſt; nnld. baſt. Dazu buoſt. Zu bintan: urſpr Wz. bhadh.
baſtart, paſtart, baſthart mhd. ſtM. Baſtard, uneheliches Kind; unechtes Zeug. Mlat. baſtardus, ital. ſpan. port. baſtardo, prov. baſtart, frz. baſtard, bâtard d. i. afrz. fils od. fille de baſt Kind des Saumſattels; (ital. ſpan. baſto, prov. baſt, frz. bât Saumſattel: zum deutſchen baſt, als aus Baſt geflochten, od. zu gr. βαστάζειν?).
baſtîe mhd. F. Baſtei: mlat. ital. baſtía zu mlat. baſtire, frz. bâtir bauen.
bäſtîn, päſtîn mhd. Adj. von Baſt. Zu baſt.
[baſtjan], beſtan ahd., mhd. beſten ſchwV. ſarcire, binden, ſchnüren. Nhd. mdartl. ſchwäb. beſten zuſ. nähen, binden Schmid 57. Zu baſt. Davon ital. ſpan. port. baſta Heftnaht, Verb. frz. bâter, ſpan. baſtear, ital. imbaſtare, ſpan. embaſtar mit weiten Stichen nähen.
baſtliſt mhd. ſtM. Kunſt einen Hirſch weidmänniſch zu zerlegen.
baſtſite mhd. ſtM. Art u. Weiſe des kunſtgerecht weidmänniſchen Zerlegens eines Hirſches.
bat mhd. ſtN. ſ. bad.
bat aſ. Adv. ſ. baz.
bât agſ., an. bâtr ſtM., engl. boat, nnld. boot, daher nhd. boot. S. batêle.
[bata, pata] ahd.? (ſ. unpata), md. bate, md. (Herb.) auch bade, aſ. [bada] in gibada ſtF1 Hilfe, Förderung, Nutzen, Gewinn. Heſs. bâde F. daſ. Vlm. 21. Mnd. nnd. bate daſ. BremWb. 1, 61, Dnrt. 25, Schütze 1, 73; livld. bat F. Zins bei Getreidedarlehnen Gzt. 99; mnld. bate, nnld. baat Hilfe, Nutzen. Dazu batelôs, baten. Gram. 1², 494. NhdWb. 1, 1157.
batalje mhd. ſtF. Kampf: frz. bataille.

bataljen *mhd. schwV. mit dem Feinde fechten. Vom frz.* batailler.
bate *md. stF. s.* bata.
bate *mhd. schwM. s.* pate.
batêle *mhd. Boot. Aus frz.* batel, bateau, *mlat.* batus, batellus, *ital.* batto; *an.* bâtr, *ags.* bât; *kymr.* bâd. *S.* bât.
batelôs *mhd. Adv. hilflos. Zu* bata.
baten *md. schwV.* (*Prät.* batte) *nützen, helfen. Nhd. mdartl. schwäb.* batten *Schmid 36, hess.* batten, bâden *Vlm. 22, wstrw.* batten *Schmidt 14; nd.* baten *BremWb. 1, 61, Schütze 1, 72, Dnrt. 25; nnld.* baten, baaten; *dän.* baade. *NhdWb. 1, 1158. Zu* bata.
bath *as. stN. s.* bad.
batheri *as. stM. s.* badære.
batists *g. Superl. s.* baz.
batiza *g. Comp. s.* baz.
batnan *g. stschwV. in* gabatnan.
bätschelier *mhd. stM. s.* beschelier.
Batu—, Patu—, Pata—, Badu— *ahd. in Eigennamen; ags.* beadu, beado (*Gen.* beadve) *stF., an.* bödh (*Gen.* bödhvar) *stF. Kampf; g* [badus] *stF3. Gram. 2, 449.*
batwât *mhd. stF2 Kopfbedeckung unter dem Helme.*
batze *mhd. schwM. kleine Münze, Batzen.*
bauains *g. stF2 Wohnung.*
bauan *g. stV. s.* bûwan.
baugjan *g. schwV. fegen, in* usbaugjan *auskehren. Dazu engl.* bog *Sumpf, Morast, Moor, Marschgegend, Adj.* boggy *sumpfig, morastig; lomb. comask.* boga, *afrz.* boe, *nfrz.* boue *Dreck. S.* bâht.
bauhnan, bauhnen *schwV.*, bauhnunga *stF.*, bauhnunc *stM. ahd. s.* bouhhan.
baúhts *g. stF2 Kauf, Kaufsumme, in* andabaúhts, faúrbaúhts. *Zu* bugjan.
bauljan *g. schwV. in* ufbauljan *s.* bûljâ.
bâunga, pâunga, bâhunga *ahd. stF1 fomentum, fotus, Bähung.*
baúr *g. stM1 der Geborne. Zu* baíran, *s.* bëran.
baúr *g. stM2 in* gabaúr κῶμος, *gemeinschaftliches Mal, Collation. Zu* baíran.
baúr *g. stN1 in* gabaúr φόρος, λογία, *Steuer. Zu* baíran.
baúrd *g. stN. in* fôtubaúrd. *S.* bort.
baúrei *g. schwF.* φορτίον, *Last. (Nur Gal. 6, 5 cod. A.) Zu* baíran.
baúrgs *g. unrstF. Burg, Stadt: s.* burg; baúrgja *schwM. Bürger;* baúrgeins *stF2 in* bibaúrgeins *Befestigung, befestigtes umzäuntes Lager. Zu* baírgan, *s.* bërgan.
baúrgsvaddjus *g. stF3 Stadtmauer.*
baúrjaba *g. Adv. s.* gabaúrjaba.
baúrjôthus *g. stM3* in gabaúrjôthus.
baúrthei *g. schwF. s.* burdî.
baúrths *g. stF2 in* gabaúrths.
bauths *g. Adj. taub, stumm.*
[bâwizôd], pâwizôd *ahd. stM. fotus. Zu* bâjan.
bavon *and. Präp. s.* bobe.
baz, paz *ahd., mhd.* baz *Adv. Comp. beßer, melius; mehr. Dazu Adj. Comp. ahd.* pezzir, bezzir, *mhd.* bezzer *melior; adj. Sup. ahd.* pezzist, bezzist, *mhd.* bezzest, best *optimus. G.* [bats] *melius;* batiza *melior;* batista *optimus. As.* bat, bet *melius, magis;* betaro, betero *melior;* [betst], bezt, best *optimus. Ags.* bet; betera, betra, bättra; betast, betost, betst, best. *Afris.* [bet]; betere, betre; best. *An.* betr; betri; best. *Vgl. skr.* bhadra *erfreulich, glücklich, gut.*
bazên *ahd. schwV. beßer werden.*
[bazirôn], pazzirôn, pezirôn, pezzerôn, bezerôn, bezzerôn *ahd., mhd.* bezzern *schwV. beßern, verbeßern; entschädigen; büßen; vermehren. As.* betjan.
[bazirunga], pezirunga, pezzerunga, bezzirunga, bezzer— *ahd., mhd.* bezzerunge *stF1 Beßerung; Buße; Vermehrung.*
bazze *mhd. stF. (Frlob. 259, 13) Vorteil? Aus d. Roman.? Ital.* bazza, *span.* baza, *catal.* basa *gutes Glück, Stich im Kartenspiel.*
be *as. Präp. s.* bi.
bêâ, bêâs *mhd. Adj. a. rom.* beals *frz.* beau, belle: *lat.* bellus *schön.*
beahten *mhd. schwV. zurechnen, zuteilen, vermachen.*
bêamîs *mhd. n. d. Rom. schöner Freund.*
beammen *mhd. schwV. bei einem (Acc.) Ammenstelle vertreten.*
bebarten *mhd. schwV. mit der Axt behauen. Zu* bartâ.
bebirsen *mhd. schwV. m. Acc. Jagd machen auf.*
bêbistlich *md. Adj. s.* bæbestlîch.
bebluot *mhd. part. Bildg mit Blüten bedeckt.*
beboten *mhd. schwV. durch e. Boten rufen laßen.*
bebreiten *mhd. schwV. breit bedecken, überbreiten.*
bebrunzen *mhd. schwV. bepissen.*
bed *as. stN. s.* betti.
bëda *as. stF1 s.* bëta.
bedæhtic *mhd. Adj. bedächtig.*
bedæhticheit, —ikeit, —ekeit *mhd. stF2 Bedächtigkeit, Bedachtsamkeit.*
bedæhtnus, —nüsse *mhd. stF. bedächtige Erwägung; Gedächtnis, Erinnerung.*
bedâht *mhd. Part. v.* bedenken, *bedacht, besonnen, entschloßen.*
bedâht *mhd. stM. bedächtige Erwägung.*
bedaht *mhd. Part. v.* bedecken.

bedachen *mhd. schwV. mit einem Dache versehen.*
bedaz *mhd. Conj. d. i.* bi daz *während, indem.*
bêdê, pêdê, beidê, peidê, beide *ahd., mhd.* bêde, beide *Zalw. beide. P. 53. As.* bêdhjê, bêdhja, bêdhëa.
bedeben *amd. schwV. s.* bitebjan.
bedecheda *ahd. stF1 velamentum.*
bedechen *ahd., mhd.* bedecken *schwV. s.* bidecchan.
bedeckunge *mhd. stF. Bedeckung.*
bedëlben *mhd. stVabl1 verbergen, verstecken. Gram. 2, 33.*
bedélle, pedélle, pedéll *mhd. schwM. Gerichtsbote: mlat.* bedellus, bidellus.
bedempfen *mhd. schwV. dämpfen.*
bedenken *mhd. unrschwV. s.* bidenkan.
bedenkunge *mhd. stF. cogitatio.*
bêdenthalben, beid—, *auch* in beid—, enbêd— *mhd. auf beiden Seiten. Dat. Pl. (zu* halba), *ahd.* bêdêm halbôm.
bedérbe *mhd. Adj. s.* bídarbi.
bedérben *mhd. schwV. s.* bidarbjan.
bederbenen *mhd. schwV. einem (Dat.) etwas (Acc.) zum Nießbrauch übergeben.*
bedespen *md. schwV. mit Dunkelheit bedecken. Zu* dwesben.
bedgiwâdi *as. stN. Bettzeug. S.* bettewât.
bêdhjê, bêdhja *as. Num. s.* bêdê.
bediet *mhd. Part. z. folg.*
bediewen *mhd. schwV. s.* bediuwen.
bedigeda *ahd. stF1 Unternehmung. Zum folg.*
bedîhen, bedîen *stV. s.* bidîhan.
bedimpfen *mhd. stVabl1 mit Dampf erfüllt sein.*
bedingen *mhd. schwV. protestieren, appellieren; einem (Acc.) Bedingungen vorschreiben.*
bedirmen *md. schwV. s.* betërmen.
bediu *mhd. s.* bidiu.
bediutære *mhd. stM. Ausleger, Dolmetscher.*
bediute *mhd., md.* bedûte *Adv. zur Erklärung, auf deutsch, deutlich. S.* diuta.
bediute *mhd. stF. Erklärung, Bedeutung.*
bediutecheit *mhd. stF2 Verständlichkeit.*
bediuteclîchen *mhd. Adv. verständlich.*
bediuten, betiuten *mhd., md.* bedûten *schwV. verständlich, deutlich machen, deuten, verdeutschen, berichten; bedeuten; bewirken; benachrichtigen.*
bediutnisse *mhd. stF. Bedeutung.*
bediutunge, bet— *mhd., md.* bedûtunge *stF. Erklärung; erklärender Beweis.*
bediuwen, bediewen *mhd. schwV. (Part.* bediut, bediet) *unterjochen.*
bêdjan *as. schwV. s.* beitjan.
bedœnen *mhd. schwV. mit Gesang erfüllen; besingen.*
bëdôn *as. schwV. s.* bëtôn.
bedonen *mhd. md. schwV. streben, leben. S.* donên.
bedouben, betouben *mhd. schwV. erzwingen, zu Stande bringen. S.* doubôn.
bedraben *mhd. schwV. m. Acc. einen antraben, anlaufen.*
bedræhen *mhd. schwV. behauchen, überhauchen.*
bedræjen *mhd. schwV. bedrchen, bewinden.*
bedriegen *md. stV. s.* bitriogan.
bedriezen *ahd. mhd. stVabl6 unpers. m. Acc. P. u. Gen. S. zu viel, lästig dünken, verdrießen.*
bedringen *mhd. stVabl1 bedrängen; gedrängt voll machen.*
bedrôragân *as. (Hel. 5512) schwV. bluten, hinbluten. Zu* drôrag, *s.* trôrag.
bedrouwen *mhd. md. schwV. bedrohen, durch Drohungen schrecken.*
bedrozzen *mhd. PartPrät. zu* bedriezen.
bedrozzene *mhd., ahd.* [bidrozanî] *F. Überdruß. Zu* bedriezen.
bedrucken, bedrücken *mhd. schwV. (Prät.* bedruckete, *Part.* bedruht) *niederdrücken, überwältigen.*
bedruccheda *ahd. stF1 pressura. Z. vor.*
bedskepi *as. stM. Beilager. Ags.* gebedscipe.
bedûhan *ahd. schwV. erdrücken.*
bedumpfen *mhd. Part. zu* bedimpfen.
bedunken *mhd. schwV. unreg. P. 98 unpers. dünken, bedünken:* mich bedunket eines dinges; *erwarten von einem* (an *m. Acc.*).
bedurfen, bedürfen *s.* bidurfan.
bedurnen, bedürnen *schwV. s.* bidurnjan.
bedusen *md. (Jer.) schwV. betäubt sein. Nd. holst.* bedüset, bedüsset *betäubt, wie auf den Kopf geschlagen Schütze 1, 273.*
bedûte *md. Adv. s.* bediute.
bedûten *md. schwV. s.* bediuten.
bedûtunge *md. stF. s.* bediutunge.
bedwingen *mhd. stV. s.* bidwingan.
beeigenen *mhd. schwV. zu eigen geben.*
beerben *mhd. schwV. beerben.*
bevâhen *mhd. stV. s.* bifâhan.
befallen, bevallen *ahd. mhd. stVred1 s.* bifallan.
bevalten *mhd. stVred1 in Falten legen; umstricken.*
bevân *mhd. stV. s.* bifâhan.
bevazzen *mhd. md. schwV. besetzen, befestigen.*
bevêheder *mhd. stM. Befehder.*
bevëhten *mhd. stVabl3 bekämpfen.*
bevelgen, bef— *(Prät.* bevalgte, befalcte) *amhd. schwV. aneignen, zueignen, übergeben.*
bevëlhen *mhd. stV. s.* bifëlhan.

bevëlher *mhd. stM. der einen etwas überträgt od. anvertraut.*
bevëlhnüsse *mhd. stF. Auftrag, Befehl.*
bevëlhunge *mhd. stF. s. v. a.* bevëlch.
bevëlch *mhd. stM. Übergebung; Auftrag.*
bevellen *mhd. schwV.* (*Prät.* bevalte) *hinfallen machen.*
bevëln *md. s.* bevëlhen, *s.* bifëlhan.
bevencnisse *mhd. stN. Umfang.*
bevëspern *mhd. schwV. m. Acc. einem den Vespergottesdienst halten.*
bevestenen, bevesten *mhd. schwV. fest machen; bestätigen; verloben.*
befestigen *mhd. schwV. befestigen.*
befestunge *mhd. stF. Bestätigung, affirmatio.*
beffen *mhd. schwV. zanken, schelten. Nhd. mdartl. schwäb.* bäffen, bäfzen, bäfzgen *zanken, widerbellen Schmid 37, schweiz.* bäfzgen *kläffen, keifen Stald. 1, 125, bair.* beffen, beffeln, beffern, befzgen *dass. Schm. 1, 156.*
bevilhede, bevilde *stF. s.* bivilde.
bevillen *mhd. schwV. s.* bivillan.
beviln *mhd. schwV. unpers. m. Acc., u. Gen. zu viel dünken, verdrießen.*
bevinden *mhd. stV. s.* bifindan.
bevindunge *mhd. stF. Empfindung, Wahrnehmung.*
bevinstern *mhd. schwV. finster machen.*
bevirmen *md. schwV. befestigen.*
bevitzen *md. schwV. umwinden, umgeben.*
bevlëhten *mhd. stVabl3 bestricken.*
bevlëcken *mhd. schwV. beflecken.*
bevlëcker *mhd. stM. maculator.*
bevlëckunge *mhd. schwF. maculatio.*
bevliegen *mhd. stVabl6 befliegen, worauf fliegen.*
bevliehen *mhd. stVabl6 hinfliehen, flüchten.*
bevliezen *mhd. md. stVabl6 intr. hinfließen, fließen; tr. befließen, fließend bedecken, umfließen.*
bevogten *mhd. schwV. beschützen; der Gewalt unterwerfen.*
bevolgic *mhd. Adj. m. Gen. folgend, folgsam.*
bevollen *mhd. Adv. vollständig, ganz u. gar. Zu* volle *schwM. Gram. 3, 150.*
bevor, bevore, bevorn *s.* bifora.
bevrâgen *mhd. schwV. befragen.*
bevriden *mhd. schwV. Frieden u. Schutz verschaffen, beschützen, bewahren m. Acc.. vor* (von, vor, *Gen.*); *umfriedigen.*
bevrîen, befrîgen *mhd. schwV. befreien.*
bevriesen *mhd. stVabl6 befrieren, zufrieren.*
bevristen *mhd. schwV. erhalten.*
bevür *md. Adv. s. v. a.* bevor.
bevürhten *mhd. unr. schwV.* (*Prät.* bevorhte) *befürchten.*
begâben *mhd. schwV. begaben, beschenken.*
begaden, begadden *md. s.* begatôn.
begagene *amhd., mhd.* **begegene** *Adv. entgegen.*
begagenen *ahd. mhd. schwV. s.* bigagenen.
begâhen (*d. i.* bi gâhen, bi gâhûn) *mhd. Adv. eilig, rasch.*
begallet *mhd. part. Bildg mit Galle versehen.*
begân *mhd. unrV. s.* bigân.
begarewe, begarwe, begerwe *mhd. Adv. gänzlich, völlig. Zu* garawî. *Gram. 3, 150.*
begatôn, pe— *ahd., mhd.* **begaten, begatten,** *md.* begaden, begadden *schwV erreichen; wofür sorgen; bestatten; m. Dat. zu Teil werden laßen. verschaffen.*
begëben *mhd. stV. s.* bigëban.
begëben *mhd. Part. z. vor. geistlich.*
begedemen *mhd. schwV. in engen Raum (eines Zimmers) einschließen. Zu* gadem, gadum.
begegene *mhd. Adv. s.* begagene.
begegenen *mhd. schwV. s.* bigagenen.
begeinen *mhd. schwV. s.* bigagenen.
begên *mhd. unr. V. s.* bigân.
begënen *md. schwV. s.* beginen.
begênen *md. schwV. s.* bigagenen.
begër *mhd. stF. Begehr, Verlangen.*
begërn *mhd. schwV. begehren, etwas (Gen.) von einem* (an).
begërunge *mhd. stF. Begehren, Verlangen.*
begerwe *mhd. Adv. s.* begarwe.
begesten *mhd. schwV. schmücken.*
beggelhûbe *mhd. schwF. s.* beckelhûbe.
begiezen *mhd. stV. s.* bigiozan.
begiften *mhd. schwV. begaben.*
begiht *mhd. stF. s.* bigiht.
begihtære *mhd. stM. s.* bigihtâre.
begin *mhd. stM u. N. Beginn.*
begîne *mhd. schwF. Begine, Laienschwester ohne Gelübde, Glied einer bestimmten geistlichen Genoßenschaft zu werktätiger Liebe (in d. Niederlanden zu Hause): mnld.* beghine, *nnld.* begijn, bagijn, *frz.* béguine, *prov.* beguina, *ital.* beghina.
beginen *mhd., md.* **begënen** *schwV. den Rachen aufsperren, angähnen; gähnend verschlingen.*
beginnen *mhd. stV. s.* biginnan.
beginnunge *mhd. stF. Anfang.*
begir *md. stF. s. v. a.* begër.
begirde *mhd. stF1 Begierde.*
begirlich *mhd. Adj. begehrlich, lüstern.*
begirlîche *mhd. Adv. z. vor.*
begirlicheit *mhd. stF2 Begehrlichkeit.*
begirn *md. schwV. s. v. a.* begërn.
beglîmen *mhd. stVabl5 beleuchten.*
beglîten *mhd. stVabl5 ausgleiten, gleitend geraten* in.
beglûmen *md. (Jer.) schwV. trübe machen, hinters Licht führen, hinterlistig behandeln, überlisten. S.* glûm.

begnâden *mhd. schwV. Gnade erweisen.*
begnüegen *mhd. schwV. unpers. m. Acc. u. Gen. an etwas genügen.*
begougeln, begoukeln *mhd. schwV. s.* bigougolôn.
begrabari *ahd. stM. s.* bigrabari.
begraben *mhd. stV. s.* bigraban.
begraben *mhd. schwV. mit einem Graben versehen. Zu* grabo.
begraft *mhd. stF. s.* bigraft.
begrebede *mhd. stF1 Begräbnis.*
begrebnus *mhd. stF u. N. Begräbnis.*
begreifen *mhd. schwV. s.* bigreifôn.
begrif *mhd. stM. Umfang; Festgreifen, Anlanden (v. Schiffen); Ort wo man landet.*
begrîfen *ahd. mhd. stV. s.* bigrîfan.
begrift *mhd. stF2 Umfang.*
begripfen *mhd. schwV. rasch u. wiederholt anfaßen.*
begrüenen *mhd. schwV. grün machen.*
begrüezen *mhd. schwV. begrüßen.*
begruonen *mhd. schwV. grün werden.*
begunst *mhd. stF2 Anfang, Beginn. Zu* beginnen.
begürten *mhd. schwV. s.* bigurtjan.
bëh *ahd. stN. s.* pëh.
behaban *ahd. Will. schwV. s. v. a.* bihabên.
behaft *mhd. Part. s.* beheftet.
behagel *md. Adj. wolgefällig; freudig, kühn.*
behagen *mhd. part. Adj. in Behagen befindlich, freudig. Zu* hagan *stV.*
behagen *mhd. schwV. s.* bihagôn.
behagenlîch *mhd. Adj. behagend, behaglich.*
behagenlîche *mhd. Adv. auf eine wolgefällige Weise.*
behâben *mhd. stV. intr. fest hangen; tr. behängen.*
behalben *amhd. Adv. zur Seite; ahd.* [bi halbûn].
behalbôn *ahd. schwV. umringen.*
behalt *mhd. bes. md. stMN. (auch stF2?) sicherer Platz; Aufenthalt; Lager; Gewahrsam.*
behaltære *mhd. stM. s.* bihaltari.
behalten *mhd. stV. s.* bihaltan.
behaltnisse, —nüsse, —nis, —nus *mhd. stF. Behalten, Halten; Erhaltung, salvatio; das im Sinne Behalten, Gedächtnis.*
behaltunge, —ung *mhd. stF. Bestand; Erhaltung; verschloßener Ort, Behälter.*
behameln *mhd. schwV. s.* bihamalôn.
behân *mhd. zusgez. a.* behaben.
behanden *mhd. s.* bihanden.
behant *Part. zu* behenden.
behâren *mhd. schwV. ans Haar kommen, das Haar ausraufen.*
beharn *mhd. schwV. s.* biharên.
beharren *mhd. schwV. verbleiben.*
behart *Part.*, beharte *Prät. zu* beherten.
beheben, behefen *mhd. s.* bihefjan.
behefteda *ahd. stF. s.* bihaftida.
beheften *schwV. s.* bihaftjan.
beheftet, behaft *mhd. Part. z. vor. (von einem bösen Geiste) beseßen.*
behegede *mhd. stF1 Wolgefallen.*
behegelich *mhd. Adj. behaglich.*
behegelichkeit *mhd. stF2 Wolgefallen.*
behegnis *md. (Jer.) s. v. a. d. vor.*
beheizen *mhd. stV11 heißen, befehlen; verheißen.*
behëlfen *mhd. stVabl1 Beihilfe leisten.*
behëlfunge *mhd. stF. Beihilfe.*
behëllen *mhd. stV1 über etwas hinschallen.*
behëlmet *mhd. part. Bildg zu* hëlm, *behelmt, mit einem Helme versehen.*
behende *mhd. Adj. mit Geschick zu brauchen, geschickt; schnell. Adv. geschickt; rasch, alsbald. Aus* bi hende *bei der Hand, mit der Hand.*
behendec *mhd. Adj. fertig, geschickt.*
behendekeit *mhd. stF2 Fertigkeit, Geschicklichkeit; Schnelligheit.*
behendeclîch *mhd. Adj. fertig, geschickt.*
behendeclîche *mhd. Adv. mit Geschick.*
behenden *md. schwV.* (*Part.* behant) *mit Händen berühren.*
behenken *mhd. schwV. behängen.*
beherbërgen *mhd. schwV. beherbergen, Herberge geben; mit Fremden belegen.*
behêren *mhd. schwV.* hêr *machen; refl. m. Gen. sich stolz überheben über.*
behern *mhd. schwV.* biherjôn.
behêrren *mhd. schwV. als Herr überwältigen; refl. sich mit einem Herren versehen, sich e. Herrn verpflichten.*
beherten *mhd. schwV. s.* bihartjan.
behinden *md. (Pass.) Adv. s.* hintana.
behinder *md. (Pass.) Adv. hinten, hinterher, hinten nach. S.* hintaro.
behiuten *mhd. schwV. m. Acc. einem an die Haut, ans Leder gehn.*
behœren *mhd. schwV. hören;* zuo b. *zugehören, zukommen.*
beholfen *mhd. part. Adj. behilflich. Zu* behëlfen.
beholn *mhd. schwV. erwerben; bewahren.*
behorgen *mhd. schwV. beschmutzen. Zu* horo.
behoupten *mhd. schwV. enthaupten.*
behouwen *mhd. stV. s.* bihouwan.
behüeten *mhd. schwV. s.* behuoten.
behûf *md. (Jer. Pass.), nr.* behôf *stMF. Bedarf, Notdurft; Geschäft; Absicht. Nld.* behoef *Bedarf, engl.* behoof *Vorteil, Nutzen. Mnd. Adj.* behôbich *bedürftig, Vrb.* behôven, *nr.* behoeven *bedürfen. Mit* bihuobida *zu* bihefjan.
behügde *mhd. stF1 Andenken, Erinnerung.*
behugen, behügen *schwV. s.* bihugjan.
behüllen *mhd. schwV. s.* bihulljan.

behundet *mhd., part. Bildg. zu* hunt, *mit Hunden verſehen.*
behuoren *mhd. ſchwV. ſ.* bihuorôn.
behuoten, pe— *ahd., mhd.* behuoten, behüeten *ſchwV. hüten, behüten, bewahren vor* (*Gen.* vor, von); *verhüten.*
behuotunge *mhd. ſtF1 Bewahrung.*
behurden *mhd. ſchwV. mit einer Hürde umgeben. Zu* hurt.
behûren *mhd. ſchwV. niederhalten, niedertreten; belagern, beläſtigen. S.* hûren *kauern.*
behûren *mhd. ſchwV. durch Miete od. Kauf erwerben. S.* hûren *mieten.*
behûſen *mhd. ſchwV. mit einem Hauſe verſehen, häuslich feſtſetzen; ins Haus aufnehmen; intr. wohnen.*
behûſunge *mhd. ſtF. Wohnung, Herberge.*
beidan *g. ſtVabl5 ſ.* bîtan.
beidê *ahd., mhd.* beide *Zalw. ſ.* bêdê.
beidenthalben *ſ.* bêdenthalben.
beidentſamen *mhd. Adv. beide zuſammen.*
beidentſît *mhd. Adv. beiderſeits.*
beidôn *ahd. ſchwV. ſ.* beitôn.
beie *mhd. ſchwMF. ſ.* boie.
Beier *mhd., g.* [Baivareis, *Pl.* Baivarjôs], *ahd.* [Paiwari, *Pl.* Paiwarâ], Peiari, Peigiri, Pêgiri, *agſ. Pl.* Bægeras, *an. Pl.* Bæjarar, *nhd.* Baier, *Pl.* Baiern, *deutſche Völkerſchaft zw. Lech u. Ens, Böhmerwald u. Alpen, die früheren Markomannen.*
beierîſch *mhd. Adj. bairiſch.*
Beierſâhs *mhd. ſtN. bairiſches Schwert.*
bein, pein *u.* peini, peinni *ahd., mhd.* bein *ſtN. Knochen; Bein. Aſ.* bên, *agſ.* bân, *an.* bein *ſtN; g.* [bain].
beinbërga, peinpërga *u.* beinbirga *ahd., mhd.* beinbërge *ſtF1 ocrea, Beinſchiene.*
beinelîn, beinel *mhd. ſtN. Demin. zu* bein.
beingewant *mhd. ſtN. Beinbekleidung.*
beinhûs *mhd. ſtN. Beinhaus. Agſ.* bânhûs *corpus.*
beinichîn *mhd. ſtN kleiner Knochen. Dem. zu* bein.
beinîn *mhd. Adj. von Knochen.*
[beinphîfâ], peinfîfâ *ahd. ſchwF. Knochenpfeife.*
beinwahs *mhd. ſtM? geſchwulſtiger Auswuchs an den Beinen der Pferde.*
beinwât *mhd. ſtF2 Beinkleider.*
beiſcherl *mhd. (öſtreich.) ſtN. Gericht aus dem Geſchlinge (Herz, Lunge, Leber, Milz) von Tieren.*
beiſnei *g. ſchwF. in* usbeiſnei
beiſneigs *g. Adj. in* usbeiſneigs.
beiſns *g. ſtF. in* usbeiſns.
beiſt *g. ſtN ζύμη, Sauerteig S.* bioſt.
beiſtei *g. ſchwF. in* unbeiſtei.
beiſtjan *g. ſchwV. ſäuern, in* gabeiſtjan.
beit *g. ſtN. in* andabeit.
beitan *g. ſtV5 ſ.* bîzan.
beit *md. ſtF. Zögern. Zu* bîtan.
beiten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* beitjan.
beiten *mhd. ſchwV. ſ.* beitôn.
[beitjan, peitjan], peittan, peitten, beitten, beiten *ahd., mhd.* beiten *ſchwV. Gewalt antun, zwingen, drängen; fordern; führen; refl. m. Gen. wagen; intr. ſich drängen. G.* baidjan *zwingen, gebieten; aſ.* bêdjan, *agſ.* bædan, *an.* beidha *drängen, fordern. Cauſ. zu e. g.* [baids] *Zwang, Nötigung (in* arbaiths? *Nötigung zum Ackern, notwendige und mühſelige Feldtätigkeit).*
beitôn, peitôn, beidôn *ahd., mhd.* beiten *ſchwV. zögern, warten, warten auf (Gen.); Geduld haben mit (Gen.); einem (Dat.) Friſt geben, Zeit gönnen. Zu* bîtan.
beitunga *ahd., mhd.* beitunge *ſtF1 Erwartung, Warten; Aufenthalt. Z. vor.*
beizære *mhd. ſtM. der mit Falken jagt.*
beize *mhd. ſtF1 Falkenjagd.*
beizen *ſchwV. ſ.* beizjan.
beizhunt *mhd. ſtM1 Hund zur Falkenjagd.*
[beizjan], beizen, peizen *ahd., mhd.* beizen *ſchwV. beißen machen: beizen; vom Pferde abſteigen ſ. v. a.* erbeizen; *mit Falken jagen, übhpt jagen; ahd. auch infrenare, das Gebiß (d. Pferden) anlegen, ſie aufzäumen* (*ſ.* marpais). *An.* beita *eſcam hamo imponere, pecus paſtum agere; agſ.* bâtjan *ineſcare,* bætan *frenare* (bæte *ſtN. frenum*), *mnld.* beeten. *Cauſ. zu* bîzan. *Davon afrz.* beter *Gebiß anlegen, hetzen; mlat.* abettum, *engl.* abet *Anſtiftung, afrz. prov.* abet *Trug, Liſt; prov. aſpan.* abetar, *afrz.* abeter *hintergehn, zum Beſten haben, einen anbeißen laßen.*
beizman *mhd. unrM. Falkner.*
beizwint *mhd. ſtM. Windhund der für den Falken aufjagt.*
bejagen *mhd. ſchwV. erjagen; erringen, erwerben; refl. ſich beſchäftigen, ſein Leben hinbringen.*
bejaget *mhd. ſtN. Erwerb, Gewinn.*
bejac *mhd. ſtM. Erwerb.*
bejâren *mhd. ſchwV. die Jahre hinbringen, Part.* bejâret *zu Jahren gekommen; refl. alt werden.*
bajâzen *mhd. ſchwV. ja ſagen zu etwas, es bewilligen.*
bejëhen *mhd. ſtV. ſ.* bijëhan.
bëch *mhd. ſtN. ſ.* pëh.
bëchære *mhd. ſtM. ſ.* pëchari.
bechâmo (*Sup.* bechâmôſt) *ahd., amhd.* bechôme *Adv. leicht, bequem. Zum Adj.* biquâmi.

bekantlich, **bekentlich** *mhd. Adj. leicht zu erkennen, erkennbar.*
bekantnisse, **bekentnisse** *mhd. stF. Erkennung; Erkenntnis.*
bekarunge *md. stF. s.* bichorunga.
bekebesôn *amhd. schwV. durch Unzucht schänden.*
bechelîn *mhd. stN. s.* bahhili.
bekelchen *amhd. schwV. mit Kalk auswerfen.*
bechenneda *ahd. stF1 Erkenntnis, cognitio, scientia.*
bekennec *mhd. Adj. bekannt.*
bekennelîch *mhd. Adj. erkennbar, kenntlich.*
bekennelîcheit *mhd. stF2 Kenntlichsein.*
bekennen *schwV. s.* bichennan.
bekennunge *mhd. stF. Erkenntnis.*
bekentlich *s.* bekantlich.
bekentnisse *s.* bekantnisse.
bëcher *mhd. stM. s.* pëchari.
bekêrde *mhd. stF1 s.* bichêrida.
bekêre *mhd. stF. Bekehrung.*
bekêre *mhd. Adj. sich hinneigend.*
bechêren, **bekêren** *schwV. s.* bikêren.
bekêric *mhd. Adj. leicht zu wenden, folgsam.*
bëcherweide *mhd. stF. Zechgelag.*
bekerzet *mhd., part. Bildg zu* kerze, *mit Kerzen versehen.*
bechicchen *ahd. Notk. schwV.* (*Prät.* bechihta) *vivificare. Zu* quëc.
bekin, **bechin**, **pechin**, **becchin**, **bechi**, **pechi**, **pecchi** *ahd., mhd.* **becke**, **becken** *stN. Becken. Aus lat.* bacinum.
bekinden *mhd. schwV. refl. sich mit Kindern versehen, Kinder zeugen.*
bekînen *mhd. stVabl5 keimen.*
becchâ, **peccâ**, **pecchâ** *ahd. schwF. Bäckerin. Zu* bachan.
becke *mhd. schwM. Bäcker.*
becke, **becken** *mhd. stN. s.* bekin.
beckelhûbe, beggel—, peckel— *mhd. schwF. s. v. a. d. folg.*
beckelhuot *mhd. stM. Pickelhaube.*
beckelîn *mhd. stN. kleines Becken. Zu* bekin.
beckelinc *mhd. stM. kleine Ohrfeige. Zu* bahho.
bëcken *mhd. schwV. s.* bicken.
becchin *ahd. stN. s.* bekin.
bechlagôn, **beklagen** *schwV. s.* biklagôn.
bechleiben *amhd. schwV. s.* bikleibjan.
bekleiden *mhd. schwV. bekleiden.*
beklecken *mhd. schwV. abbrechen.*
beklemmen *mhd. schwV. einengen, bedrängen.*
beklepfen *mhd. schwV. confringere; ignominia afficere. Zu* claph.
bekletzen *mhd. schwV. besudeln, beflecken. Zu* klaz.
beklîben *mhd. stVabl5 s.* biklîban.
beklieben *mhd. stVabl6 intr. spalten.*
bechlîn *mhd. stN. s.* bahhili.
beklippen *md. (Jer.) schwV.* (*Prät.* beklipte) *verschließen, versperren. Nd.* klippen *eine Klappe od. e. Deckel zuschlagen,* klippe *Falle z. Vogelfang BremWb. 2, 790 fg. Dnrt. 236.*
bechnâen *ahd. schwV. s.* bichnâan.
beknëhten *mhd. schwV. mit einem Knechte versehen.*
becnuodelen *ahd. schwV. mit Dat. einem ein Erkennungszeichen geben.*
bechôme *amhd. Adv. s.* bechâmo.
bechomen, **bekomen** *stV. s.* biquëman.
becondewieren *mhd. schwV. begleiten.*
bekor *mhd. stF. Versuchung.*
bechorare *ahd. stM1 Versucher.*
bechoren, **bekorn** *mhd. schwV. s.* bikorôn.
bechorunga, **bekorunge** *stF. s.* bichorunga.
bekræjen, **bekræn** *mhd. schwV. bekrähen, krähend anschuldigen.*
bekratzen *mhd. schwV. zerkratzen, kratzend verletzen.*
bekrenken *mhd. schwV.* kranc *machen, schwächen, verletzen.*
bekrîen *mhd. schwV. beschreien.*
bekristen *mhd. schwV. mit Christus versehen.*
bekrœnen *mhd. schwV. krönen.*
bekroijieren *mhd. schwV. durch Ausruf kund tun. S.* kroijieren.
bekroten *md. (Jer.), nr.* **bekroden**, **bekroeden** *schwV. behindern, behelligen, belästigen.*
beküelen *mhd., md.* bekûlen *schwV. bekühlen, ankühlen.*
bechucken *amhd. schwV. lebendig machen.*
bechumbern, **bekumbern**, **bekümbern**, bekümmern *mhd. schwV. beschweren, in Not bringen; beschäftigen.*
bekûmen *mhd. schwV. krank u. elend werden.*
bekürn *mhd. schwV. zur Prüfung herbeiziehen.*
bekürzen *mhd., md.* bekurten *schwV. m. Acc. etwas kurz machen; kurz handeln* von.
bëchwëlle *mhd. stschwF. wogende Pechmasse.*
bëchwëllic *mhd. Adj. von Peche wallend.*
bël *mhd. stM. Gebell (der Hunde). Zu* bëllan.
beladen *mhd. stV. s.* biladan.
belachen *mhd. schwV. s.* bihlahjan.
belange, **blange** *mhd. stF. Verlangen.*
belangen *mhd. Adv. endlich. Gram. 3, 106.*
belangên *ahd., mhd.* **belangen**, **blangen** *schwV. unpers. lang dünken, langweilig sein, m. Acc. u. Gen.; verlangen. gelüsten. m. Acc. u. Gen.,* nâch.

belâzan *stV. s.* bilâzan.
belde *mhd. F. s.* baldî.
belden *mhd. schwV. s.* baldjan.
beldî *ahd. F. s.* baldî.
beldida *ahd. stF. s.* baldida.
beldjan *as. schwV. s.* baldjan.
belegen *mhd. schwV. s.* bilagjan.
belêhenen, belêhen *mhd. schwV. belehnen.*
beleidigen *mhd. schwV. verletzen.*
beleit *mhd. Part. zsgz. s.* beleget.
beleiten *mhd. schwV. geleiten, begleiten; teiten; bringen.*
bëlgan, pëlgan *ahd., mhd.* pëlgen, bëlgen *stVabl1 (eigtl. aufschwellen); refl. aufgebracht sein, zornig sein über (Gen.). As. agf.* bëlgan, *altengl.* belgen (*Prät.* bälh), *engl.* belly; *an.* [bëlga], *PartPrät.* bolginn *aufgeschwollen,* belgja *schwV. aufschwellen machen. Dazu* balg, bulgâ.
belgel, belgelîn *mhd. stN. s.* balgili.
belîben *mhd. stV. s.* bilîban.
beliegen *mhd. stVabl6 m. Acc. verleumden.*
beliewen *mhd. schwV. mit einer Laube oder Lauben versehen. Zu* hlija.
belîven *md. stV. s.* bilîban
beligen *mhd. stV. m. schw. Präs. P. 95. tr. liegend bedecken, liegend einschließen, belagern; intr. liegen bleiben.*
belîp *mhd. stMN? Bleiben, Verbleiben.*
beliuhten *mhd. schwV. s.* biliuhtjan.
beliuten *mhd. schwV. s.* bihlûtjan.
bëlche *mhd. schwF. Waßerhuhn. Vgl. lat.* fulica.
bëllâ *ahd., mhd.* bëlle *u.* bille *schwF. Bellerin: in* miftbëllâ, kamerbëlle, —bille. *Mhd. auch* bëlle *schwM. Beller: in* hovebëlle. *Zu* bëllan.
bëllan, pëllan *ahd., mhd.* bëllen *stVabl1 bellen. Agf.* bëllan, *engl.* bell *bellen, grunzen, brüllen; an.* belja *brüllen. Agf.* belle *schwF., engl.* bell *Glocke, Schelle, an.* bjalla *schwF. dasf. Nd.* bulle, bolle (*daher nhd.* bulle *taurus, lit.* bùlius, *lett.* bollis), *nld.* bul *Pl.* bullen, *engl.* bull *Bulle; an.* boli *schwM. dasf.,* baula *schwF. Kuh; Demin. agf.* bulluca *schwM., engl.* bullock. *S.* bil *stM.,* bël, bëllâ, bëllunga, bal, bullôn, bullôd. *Vgl. aslav.* bilo *Schelle; lit.* bylà *Reden,* bilóti *reden.*
belliz, bellez *stM. s.* pelliz.
[bëllunga], pëllunga *ahd. stF1 latratus. Zu* bëllan.
belochen *mhd. Part. zu* belûchen.
belônen *mhd. schwV. belohnen.*
belôfen *amhd., mhd.* belœfen *schwV.* (*Prät.* belôfte) *befreien* (*Gen.,* von).
beloufen *mhd. stV12 belaufen, durchlaufen, überlaufen.*
belouchen *mhd. schwV. verschließen, einschließen.*
beltlîche *mhd. Adv. s.* baldlîhho.
belûhten, belûchten *md. schwV. s.* biliuhtjan.
belûchen *mhd. stV. s.* bilûhhan.
beluogen *mhd. schwV. beschauen, wahrnehmen.*
belûten *mhd. schwV. s.* bihlûtjan.
belz *mhd. stM. s.* pelliz.
belzen *mhd. schwV. s.* belzôn.
belzer *mhd. stM. junger gepfropfter Stamm. Zum vor.*
belzer *mhd. stM. Pelzhändler. Zu* belz.
belzvêch *mhd. Adj. bunt von Pelz.*
[belzôn], pelzôn *ahd., mhd.* belzen *schwV. pfropfen. Dazu prov.* empeltar *dasf., Subst. catal.* empelt, *prov.* empout, *afrz.* empeau *Pfropfreis. Zu* balz, *also eigtl. einen Gürtel dem Baume anlegen; oder zu lat.* pellis, *Demin. prov.* peleta, *also in die Haut, die Rinde des Baumes einsenken.*
bemæren *mhd. schwV. erzälen, rühmend erzälen.*
bemâlôn *ahd. schwV. accusare*
bemâsen *mhd. schwV. beflecken.*
bemeilen *mhd. schwV. beflecken, entehren.*
bemeiligen *md. schwV. dasf.*
bemeineda *ahd. stF. s.* bimeinida.
bemeinen *ahd. mhd. schwV. s.* bimeinjan.
bemeiftern *mhd. schwV. meisterlich gestalten.*
bemenigen *md. (Jer.) durch Menge überwältigen.*
bemerken *mhd. schwV.* (*Prät.* bemarkte) *aufmerksam betrachten, beobachten.*
bemunten *amhd. schwV. beschützen.*
bemûren *mhd. schwV. mit Mauern versehen.*
bemüselen, bemüslen *mhd. schwV. beflecken, beschmieren.*
bên *as. nd. stN. s. ahd.* bein.
benâden *nr. (Karlm.) schwV. begnadigen; refl. sich herablaßen.*
benæjen *mhd. schwV. benähen; einschnüren.*
benagen *mhd. stVabl4 benagen, abnagen, anfreßen.*
benahte *mhd. Adv. bei Nacht.*
benahten, benachten *mhd. schwV. die Nacht zubringen; mit Dat. bei Nacht geschehen; trs. die Nacht über behalten, Nachtherberge geben; mit Nacht bedecken.*
benamen *mhd. Adv. mit Namen, namentlich, im vollen Sinne des Worts, ausdrücklich, vorzüglich, fürwahr, gewis. Gram. 3, 150.*
bendec *mhd. Adj. durch ein Band oder Feßel gehalten, gebunden.*
bendel *ahd. mhd. stM. s.* bentil.
bendel *u.* bendelîn *mhd. stN. kleines Band, Bändchen. Dem. zu* bant.

benden *mhd. schwV. feßeln.*
bendî *af. stF2 Plur. Bande, Feßeln.*
bendil *ahd. stM. s.* bentil.
benëben, binëben *d. i.* bi enëben *mhd. Adv. u. Präp. neben. S.* enëben.
benedîen *mhd. schwV. benedeien, segnen. Aus lat.* benedicere.
benedîunge *mhd. stF1 Segnung.*
benediz *mhd. stM. Segen des Priesters am Schluße der Messe.*
beneichen, beneichenen *amhd. schwV. zuteilen widmen.*
beneimeda *ahd. stF. s.* bineimida.
beneimedari *ahd. stM. s.* bineimidari.
beneimen *ahd. mhd. schwV. s.* bineimjan.
beneimscrift *ahd. stF2 testamentum.*
benecken *md. schwV. neckend herausfordern, reizen.*
benemde *mhd. stF. s.* binemmida.
benëmen *ahd. mhd. stV. s.* binëman.
benennen *mhd. schwV. nennen; anzeigen; namentlich bestimmen, verheißen; anweisen, zuteilen.*
benge *md. F. s.* bange.
bengel *mhd. stM. Prügel, Knüttel. Zu* bangen.
benîden *mhd. stVabl5 beneiden.*
benidene *md. (Jer.), nr.* benëden *Adv. unterhalb. Aus* bi nidene.
Benig *mhd. Name von Ilsans Rosse.*
beniwunda, benwunda *af. stF. Wunde.*
benken *mhd. schwV. Bänke u. Tische bereiten, decken. Zu* banc.
bennec *mhd. Adj. im Banne befindlich. Zu* ban.
bennen *mhd. schwV. (Prät.* bante, *Part.* gebant) *unter Strafandrohung gebieten; vor Gericht laden. Zu* ban. *S.* bannan.
bënnen *md. Adv. s.* binnen.
benœten *mhd. schwV. in* nôt *bringen, Gewalt antun, bedrängen, zwingen.*
benôte *mhd. Adv. notwendig, notgedrungen. Gram. 3, 150.*
benôten *mhd schwV. in* nôt *sein, Gewalt erleiden.*
bênrenkî *amd. F. Beinverrenkung.*
bënsel *mhd. stM. s.* pënsel.
bënselîn *mhd. stN. kleiner Pinsel.*
[bentil], pentil, bendil, bendel *ahd., mhd.* bendel *stM. Binde, Band, Verband.*
benüegen *mhd. schwV. m. Acc. u. Gen. unpers. an etwas genügen. Inf. subst. stN. Befriedigung.*
bëo *af. stN. (nur im GenPl.* bëwô) *Ernte. Fris.* bê, *mnld.* bouw *dass. S.* bëwôd.
benwunda *af. stF. s.* beniwunda.
bëodan, bëotan *ahd. stV. s.* biotan.
bëot *ahd. stM. s.* biuds.
bêpstlich *md. Adj. s.* bæbestlîch.
bequæme, bequëme *Adj. s.* biquâmi.

bër *mhd. schwM. s.* bëro.
ber *mhd. stNF. s.* beri.
bër, për (*Pl.* pêrî) *ahd., mhd.* bêr *stM2 verres, männl. Zuchtschwein, Zuchteber. Ags.* bâr, *engl.* boar, *g.* [bais], *langob.* pair *in* sonorpair.
bêr *mhd. stschwM. s.* bêre.
beræmen *mhd. schwV. beschmutzen, beschmieren.*
bëraht, përaht, përeht, bëreht *ahd., mhd.* përht, bërht *Adj. glänzend. G.* baírhts *hell, offenbar, deutlich; as.* bëraht, bëreht, bërht, *ags.* beorht *glänzend, schön, hell, laut, herrlich, hehr, erlaucht; an.* bjartr *glänzend, herrlich. Vgl. skr.* bhárgas *Glanz. S.* blîcan.
[bërahtî], përahtî *ahd. F. splendor. G.* baírhtei *schwF. Klarheit.*
bërahtnissî, —nessî *ahd. F. splendor.*
bërahto *ahd. Adv. splendide. G.* baírhtaba.
bërala *ahd. stF. s.* përala.
bëran, përan *ahd., mhd.* bërn *stVabl3 tr. zum Vorschein bringen; hervorbringen, tragen, gebären; intr. zum Vorschein kommen, treiben, wachsen, geboren werden. G.* baíran, *as. ags.* bëran, *an.* bëra. *Vgl. aslav.* brati *sammeln, böhm.* brati *nehmen; gr.* φέρειν; *lat.* ferre; *skrWz.* bhar *tragen, bringen, zend. apers.* bar *dass.*
[bërantlîh], përantlîh *ahd. Adj. fructuosus.*
berat *Part.*, beratte *Prät. zu* beretten.
berâten *mhd. stV. s.* birâtan.
berâtenlîche *mhd. Adv. ausgerüstet, ausgestattet.*
bërd *stN. ahd. Tat. genimen. Zu* bëran.
bêre, bêr, pêr, *mhd. stschwM. sackförmiges Fischernetz. Aus lat.* pêra, *gr.* πήρα.
bereden *mhd. schwV. von etwas reden, etwas besprechen, mündlich ausmachen; einen bereden, verleumden; beweisen; einen durch Beweis überführen; einen verteidigen; refl. (m. Gen.) sich von einem Verdachte reinigen; sich entschuldigen.*
beredet *mhd. part. Bildg. zu* rede: beredet sîn *m. Gen. mit Rede in Bezug auf etwas begabt sein, von etwas zu reden wißen.*
beredinunge *amhd. stF. Besprechung.*
beredunge *mhd. stF1 Besprechung, gütliche Beilegung; Verleumdung; Belastungsbeweis; Verteidigung.*
bereffen *u.* bereffen (*Prät.* berafte) *mhd. schwV. züchtigen, schelten, tadeln.*
beregen *mhd. schwV. bewegen.*
berëgenôn, berëgenen *schwV. s.* birëganôn.
bërehaft, bërhaft *ahd. mhd. Adj. fruchttragend, fruchtbar; schwanger.*
bërehaftôn *ahd. Notk. schwV. fruchtbar machen, befruchten.*

bëreht *mhd. Adj. f.* bëraht.
bërehtel, përehtel, përhtel *amhd. Adj. glänzend.*
berëhten *mhd. fchwV. zur Beurteilung, vor Gericht bringen; hinrichten.*
bërehtlîco *af. Adv. f.* bërhtlîco.
bereichen *mhd. fchwV. bis wohin reichen; auf fich ziehen.*
bereinen *mhd. fchwV. reinigen.*
bereinet *mhd. Part. zufgz. a.* berëgenet.
bereit *Part.*, bereite *Prät. zfgz. a.* beredet, beredete, *v.* bereden.
bereite, bereit *mhd. Adj. bereitwillig; ausgerüftet, bereit, fertig; gefchickt.*
bereite, bereit *mhd. Adv. bereitwillig; bereits; auf gefchickte Weife.*
bereiten *mhd. fchwV.* (*Prät.* bereite, *Part.* bereitet, bereit) *bereit machen, bereiten, zurüften; begaben; bezalen; einen benachrichtigen von (Gen.); berechnen; fich einem gegenüber (Acc.) rechtfertigen.*
bereitfchaft *mhd. ftF2 Ausrüftung; Baarzalung, baares Geld.*
bereitunge *mhd. ftF. Bereitung.*
berëchen *mhd. ftVabl3 befcharren, verfcharren.*
berechenen *md. fchwV. berechnen.*
bêren *md. fchwV. f.* bâren.
bërendic *mhd. Adj. fchwanger.*
berennen *mhd. fchwV.* (*Prät.* berante, *Part.* berant) *berinnen od. überrinnen machen, triefend machen, ganz naß machen; (Pferde) laufen laßen, tummeln; mit Heeresmacht angreifen, beftürmen, berennen.*
bërenthaft *mhd. Adj. trächtig.*
berêren *mhd. fchwV. benetzen.*
berefpen *mhd. fchwV. f. v. a.* bereffen.
bërerinne *mhd. ftF. Gebärerin, Mutter.*
beresboto *fchwM. ahd. (Tat.) zizania. Gram.* 2, 602. 3, 371.
beretten *mhd. fchwV.* (*Prät.* beratte, *Part.* berat) *befreien; fchirmen.*
bërfrit *mhd. ftM. f.* bërcfrit.
bërg, bëreg, përc, përak, përag, përeg, përg, bërc *ahd., mhd.* bërc (—ges) *ftM1 Berg. Af. nnld.* bërg, *agf.* beorg, beorh, biorg *ftM1; an.* biarg *faxum, fchwed.* berg, *dän.* bjerg *ftN.; g.* baírgahei *fchwF. Berggegend, Gebirge. Vgl. ferb.* brjeg, *poln.* brzeg, *aflav.* bregŭ *Berg, Anhöhe, Uferhöhe. Z. folg.*
bërgan, përgan, përkan *ahd., mhd.* bërgen *ftVabl1 umfchließen, verbergen, in Sicherheit bringen. G.* baírgan, *af.* bërgan, *agf.* beorgan, *an.* biarga, *fchwed.* berga, *dän.* bjerge. *Dazu* bërg, burg, burgjo, borgên. *Vgl. gr.* φραγνύναι, φράσσειν *einfchließen, verwehren, befeftigen,* φράγμα, φραγμός, φραγμών *Umzäunung, Hecke; urfpr Wz.* bhargh.
bërgâre *ahd. ftM1 Verberger*
bërge *mhd. ftF. Herberge.*
[bërghaft], përachaft *ahd., mhd.* bërchaft (*in* unbërchaft) *Adj. montofus, bergicht.*
bergîn *mhd. Adj. von einem* barc, *einem verfchnittenen männlichen Schweine.*
bergja (*Prät.* bergdha) *an., agf.* beorgan, byrgan, byrgjan (*Prät.* byrgde) *fchwV. koften, fchmecken.*
bërhaft *f.* bërehaft.
bërhaftikeit *mhd. ftF2 Fruchtbarkeit.*
bërhfride *mhd. fchwM. f.* bërcfrit.
bërht *af. mhd. Adj. f.* bëraht.
bërhtac, përhtac, përhtag *mhd. ftM. Epiphaniastag. Schm.* 1, 94. *Myth.* 250.
bërhtel *amhd. ftF. Glanz.*
bërhtlîc *af. Adj. glänzend. Agf.* beorhtlîc.
bërhtlîco, bërehtlîco *af. Adv. glänzend. Agf.* beorhtlîce.
Bërhtunc *mhd. Name eines Herzogs von Meran, Erziehers Hugdietrichs.*
beri, peri, bere *ahd., mhd.* ber *ftN., einzeln ftF. Beere. G.* bafi *ftN., af.* beri *ftN., an.* ber, *fchwed. dän.* bär *ftN., agf.* berje, berige *fchwF., engl.* berry; *nnld.* bes (*Pl.* beffen) *u.* bezje *F.; nd.* befing *Heidelbeere.*
beriechen *mhd. ftVabl6 beduften, mit Duft u. Wolgeruch umgeben.*
beriezen *mhd. ftV. f.* biriazan.
berîfen *mhd. fchwV. bereifen, mit Reif bedecken.*
berigelen, berigeln *mhd. fchwV. verriegeln, verfperren.*
berihten *mhd. fchwV. zurechtweifen, in Kenntnis fetzen; richten, regieren; einrichten; bringen, befördern; verfehen mit (Gen.); wegrichten, abwenden; refl. m. Gen. fich losmachen von.*
berille, barille *mhd. fchwM. ein Edelftein: lat.* beryllus, *gr.* βήρυλλος *a. fyr.* berulo, *arab.* balûr. *Daher nhd.* der brill, die brille *Schgläfer.*
berîmeln, bereimeln *mhd. fchwV. fich mit Reif beziehen.*
berimpfen *mhd. ftVabl1 m. Acc. ein zuf. gezogenes, kraufes, faures Geficht wozu machen.*
berînen *mhd. ftV5 f.* bihrînan.
beringen *mhd. ftVabl1 überwinden.*
beringen *mhd. fchwV. umringen.*
berinnen *mhd. ftV. f.* birinnan.
berîten *mhd., md.* berîden *ftVabl5 reiten auf; reiten gegen, angreifen; zu Pferde einholen, erjagen.*
beriufen *f.* beriuwefen.
beriuwen *mhd. fchwV. f.* biriuwên.
beriuwen *mhd., md.* berûwen *ftVabl6* (*Prät.* berou) *einen (Acc.) in Betrübnis verfetzen, bekümmern.*

beriuwefen, beriufen *mhd. fchwV. beklagen, bereuen.*
berjan, perjan *ahd., mhd.* berjen, berren, bern *fchwV. fchlagen, klopfen; treten; kneten, formen. G.* [barjan], *agf.* berjan, *an.* berja. *Vgl. lat.* ferire.
bërc *ahd. mhd. ftM. f.* bërg.
Bërkêr *Npr. Herzog von Meran, Erzieher König Rothers.*
bërcfrit, bërchfrit, bërfrit, përfrit *mhd. ftM. u.* bërhfride *fchwM., md.* bergfrede, bergfert *M. Belagerungs- od. Wartturm. Mlat.* berfredus, belfredus, *afrz.* berfroi, *nfrz.* beffroi, *ital.* battifredo *(durch Umdeutg an* battere *fchlagen).*
bërcklinge *mhd. fchwF. Bergfchlucht.*
bërcmæze *mhd. Adj. von der Größe eines Berges.*
bërcfwære *mhd. Adj. fchwer wie ein Berg.*
bërla, bërle *ftF. f.* përala.
bërlen *mhd. fchwV. f.* përlen.
bërlîch *mhd. Adj. zu gebären feiend, lebensfähig.*
berlîch, berlîche *f.* barlîh, barlîcho.
bërlîcheit *mhd. ftF2 Lebensfähigkeit, Belebtheit. Zu* bërlîch.
berlîn *mhd. ftN. kleine Perle. Demin. zu* bërle.
bermde *mhd. ftF. f.* barmede.
bermeclîche *mhd. Adv. f.* barm—.
bërmint, bërment, bërmît *f.* përmint.
bërn *mhd. ftV. f.* bëran.
bern *mhd. fchwV. f.* berjan.
Bërna, Përina *ahd., mhd.* Bërne, Bërn *ftF.* Verona, *Welfchbern, Refidenz Dietrichs.*
Bernære, Bërner *mhd. ftM. Bewohner von Welfchbern, Verona; bef. Dietrich.*
bërnde *mhd. Part. Präf. zu* bërn, *tragend, gebärend, fchwanger, m. Gen., m. Acc. (Gew. als zweit. Teil v. Zufammenfetzungen).*
bernen *md. fchwV. f.* brennjan.
bëro, përo *ahd., mhd.* bër *fchwM. Bär, urfus. Mnld.* bere (*Gen.* beren), *nnld.* beer (*Gen.* beers); *agf.* bëra *fchwM., altengl.* bere, beore, bore, *engl.* bear; *an.* bera *fchwF. Bärin,* berfi *fchwM. Bär,* biörn *ftM.* (*Gen.* biarnar), *fchwed. dän.* björn *Bär, an.* birna *fchwF. Bärin; g.* [baíra *od.* baírns]. *S.* biari.
bërohaftî *ahd. Notk. F. natura (in Bezug auf ihre Fruchtbarkeit).*
berochen *mhd. Part. v.* beriechen.
berou *mhd. md. Prät. v.* beriuwen.
beroubôn, berouben *fchwV. f.* biraubôn.
berouchen *mhd. fchwV. beräuchern.*
berozzen *mhd. Part. v.* beriezen.
berren *mhd. fchwV. f.* berjan.
berfich *mhd. ftM. f. v. a.* bars.
bêrfwîn *mhd. ftN. Zuchteber.*
Bërtâne *mhd. f. v. a.* Britanje.
Bërteneis, Bërtenoys, Bërteneife, Bërtenoyfe *mhd. f. v. a.* Britûnois.
bertinc *mhd. ftM. Langbart, Klofterbruder. Zu* bart.
Bërtûn *mhd. ftM. f. v. a.* Britûn.
berüefen *mhd. fchwV. f.* biruofan.
berüegen *mhd., md.* berûgen *fchwV. angeben, anklagen.*
berüemen *mhd. fchwV. f.* beruomen.
berüemt *mhd. Part. z. vor. berühmt.*
berüerde *mhd. ftF. f.* biruorida.
berüeren *mhd. fchwV. f.* biruoran.
berüerlîcheit *mhd. ftF2 Zuftand des Berührtfeins.*
berûfen *md. ftV. f.* biruofan.
berûfen *md. Part. z. vor. bekannt, berühmt.*
berûch *md. ftM. f.* beruoch.
berûchen *md. fchwV. f.* biruochan.
berücke *mhd. Adv. hinten. Aus* bi rücke.
[berunen], perunen *amhd. (Rol. 161, 2) fchwM. mit od. wie mit umgeftürzten Baumftämmen verfperren. Zu* rono. *S.* verrünen.
bërunge *mhd. ftF1 Hervorbringung.*
berunnen *mhd. Part. v.* berinnen.
beruofen *mhd. fchwV. f.* biruofan.
beruogen *amhd., md.* berûgen *fchwV. anklagen; beklagen.*
beruoch *mhd., md.* berûch *ftM. Sorge, vorforgliche Abficht, Rückficht.*
beruochen *mhd. fchwV. f.* biruochan.
beruochunge *mhd., md.* berûchunge *ftF1 Beforgung, Sorge, Fürforge, Pflege.*
beruomen, berüemen *mhd., md.* berûmen *fchwV. rühmen, pralen, pralerifch reden in Bezug auf* gein; *refl. fich berühmen.*
beruoren *mhd. fchwV. f.* biruoran.
beruorida, beruorde *ftF. f.* biruorida.
berupfen *mhd. fchwV. berupfen, rupfen.*
berûrde *md. ftF. f.* biruorida.
berûren *md. fchwV. f.* biruoran.
bêrufeis *g. ftM1, nur im Plur.* bêrufjôs γονεῖς. *Reft eines Part. Prät. Act: die geboren habenden. Zu* baíran, *ahd.* bëran, përan. *S. Bopp 3³, 155.*
beruften, berüften *mhd. fchwV. ausrüften.*
berûwen *md. ftV. f.* beriuwen.
bërwelf *mhd. ftMN. junger Bär, Bärenjunges.*
berwen *md. fchwV. in* erberwen.
befæjen, befæn *mhd., md.* befêgen, befêwen *fchwV. befäen, beftreuen.*
befaft *md. (Jer.) part. Bildg zu* faf *od. Part. v.* befaffen (*f.* faffen): *mit Saft erfüllt, faftig.*
befage *mhd. ftF. Wortlaut, Inhalt, Zeugnis. Zum folg.*
befagen *mhd. fchwV. f.* bifagên.
befagnüffe *mhd. ftF. Verklagung.*

beſachen *mhd. ſchwV. einrichten, ins Werk ſetzen, ſchaffen, beſchaffen; refl. ſich pflegen, ſich verſorgen mit (Gen.).*
beſamen *mhd. Adv. zuſammen.*
beſamenen, beſamen (*Prät.* beſamnete, beſamete, beſamte) *ſchwV. ſammeln; refl. ein Heer um ſich ſammeln.*
bëſamo, pëſamo, pëſemo, bëſemo, bëſmo *ahd.*, *mhd.* bëſeme, bëſme *ſchwM. Beſen, Kehrbeſen; Rute, Zuchtrute. Agſ.* bëſma *ſchwM.*, *altengl.* beſme, *engl.* beſom; *nnld.* bezem; *nnd.* beſſen; *g.* [biſma].
beſat *mhd. Part. Prät. zu* beſetzen.
beſeben *mhd. md. ſtVabl4 m. ſchwPräſ.* (*Part.* beſaben, *Prät. md.* beſûp) *mit den Sinnen wahrnehmen, inne werden, bemerken. Nld.* beſeffen *einſehen, begreifen, verſtehn.*
beſëhen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* biſëhan.
beſeichen *mhd. ſchwV. bepiſſen.*
beſeit *mhd. Part. a.* beſaget.
beſelwen *mhd. ſchwV. beſchmutzen.*
bëſeme *mhd. ſchwM. ſ.* bëſamo.
bëſemen *mhd. ſchwV. mit Ruten züchtigen.*
bëſemrîs *mhd. ſtN. Beſenreis, Zuchtrute.*
bëſemſlac *mhd. ſtM. Rutenſchlag.*
beſên *md. zſgz. aus* beſëhen.
beſenden *mhd. ſchwV beſchicken, holen laßen; refl. ſeine Vaſallen u. Krieger zuſ. kommen laßen, ein Heer aufbieten.*
beſengen *mhd. ſchwV. ſ.* biſengan.
beſenken *mhd. ſchwV. ſ.* biſenkan.
beſêren *mhd. ſchwV. verletzen, verwunden.*
beſerken *mhd. ſchwV. in den Sarg legen, einſargen.*
beſetelet *mhd., part. Bildg. zu* ſetele *Pl. v.* ſatel, *mit Sätteln verſehen.*
beſetzen *mhd. ſchwV. ſ.* biſezzan.
beſëȥȥen *mhd. Part. zu* beſitzen, *in Beſitz genommen; angeſeßen.*
beſigelen *mhd. ſchwV. ſ.* biſigiljan.
beſîgen *mhd. ſtVabl5 benetzen.*
beſîhen *mhd. ſtV.*, *Part.* beſigen *ſ.* biſîhan.
beſiht *mhd. ſtF2 Sorgfalt.*
beſiebern *mhd. ſchwV. ſicher machen.*
beſingen *mhd. ſtVabl1 beſingen, ſingen von; Meſſe leſen über; mit Geſange erfüllen.*
beſinken *mhd. ſtVabl1 hinſinken.*
beſinnen *mhd. ſtVabl1 nachdenken über; durch Nachdenken zu e. beſtimmten Ziele kommen, durch Sinnen erreichen, erſinnen; für etwas halten, erachten. S.* ſindan.
beſinnen *mhd. ſchwV. mit Sinn begaben; den Sinn geben von etwas; zum Bewuſtſein bringen; refl. ſich z. Bewuſtſein bringen; refl. m. Gen. den Sinn od. die Erklärung von etwas zu finden ſuchen. S.* ſinnen.
beſippe *mhd. Adj. verwant.*
beſît, beſîte, beſîten *mhd. Adv. bei Seite. Aus* bi ſ.
beſitzen *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* biſizzan.
beſchaben *mhd. ſtV. ſ.* biſkaban.
beſchaben *mhd. part. Adj. z. vor. abgeſchabt; m. Gen. befreit von, leer von.*
beſchaffen *mhd. ſtVabl4 ſchaffen; verſchaffen; anſchaffen. Part. Prät.* beſchaffen *exiſtierend, befindlich; durchs Schickſal beſtimmt.*
beſchaffenheit *mhd. ſtF2 was geſchaffen iſt, Schöpfung.*
beſchalken, beſchelken *mhd. ſchwV. zum Knechte machen; berücken; mit heftigen Worten anfahren, ſchelten.*
beſchalten *mhd. ſtVred7 fortſtoßen.*
beſchamen *mhd. ſchwV. refl. m. Gen. ſich ſchämen.*
beſcharn *mhd. ſchwV. refl. ſich in eine Schar oder in Scharen zuſ. tun, ſich ſammeln, Scharen bilden. S.* ſcarôn.
beſcatewen, beſchatewen *ſchwV. ſ:* biſcatawjan.
beſchatzen *mhd. ſchwV. mit einer Abgabe, Steuer, Löſegeld belegen; taxieren.*
beſchatzunge *md. (Jer.) ſtF. Löſegeld.*
beſchedegen *md. ſchwV. beſchädigen.*
beſcheffec *mhd. Adj. geſchäftig, tätig.*
beſcheften *mhd. ſchwV. beſchäftigen.*
beſcëhen, beſchëhen *ſtV. ſ.* biſcëhen.
beſcheiden *mhd. ſtVred11 ſcheiden, trennen; entſcheiden; auseinander ſetzen, genau angeben, erklären; deuten (Traum); Beſcheid geben (m. Acc. u. Gen.); unterſcheiden; an den gehörigen Platz ſtellen; feſtſetzen; an od. zuweiſen, als Eigentum namentl. teſtamentariſch zuweiſen.*
beſcheiden *Part. z. vor. wißend was ſich gebührt u. die Umſtände erheiſchen u. demgemäß handelnd, verſtändig, rückſichtsvoll; feſtgeſetzt, beſtimmt; deutlich.*
beſcheiden *mhd. ſchwV. einem (Dat.) etwas (Acc.) als Beſcheid geben.*
beſcheidenheit *ſtF. gebührliches u. kluges Handeln, Verſtändigkeit; Einſicht, Vernunft; Entſcheidung, Beſtimmung.*
beſcheidenlîch *mhd. Adj. rückſichtsvoll, gebührlich, verſtändig; feſtgeſetzt, beſtimmt; deutlich.*
beſcheidenlîche *mhd. Adv. mit Rückſicht, Tact und Verſtand; auf feſtgeſetzte, beſtimmte Weiſe; deutlich.*
beſcheidunge *mhd. ſtF. beſtimmte Unterſcheidung, unterſcheidende Bezeichnung.*
beſceinen *ahd.*, *mhd.* beſcheinen *ſchwV. ſehen laßen, zeigen.*
beſchelier, betſchelier, bätſchelier *mhd. ſtM. Knappe, junger Ritter. Aus frz.* bachelier, *prov.* baccalar, *ital.* baccalare, *mlat.* baccalarius.

befchelken *mhd. fchwV. f.* befchalken.
befcheln *mhd. fchwV. abfchälen; bloß legen, offen darlegen.*
befchëlten *mhd. ftV. f.* bifcëltan.
befchëmen *mhd. fchwV. befchämen, in Scham od. Schmach bringen.*
befchëmunge *mhd. ftF1 Befchämung, Schande.*
befchepfen *mhd. fchwV. fchaffen.*
befkeren, befceren *ahd. amhd. fchwV. f.* bifkerjan.
befkerida *ahd. ftF1 f.* bifcerida.
befchërmen *mhd. fchwV. f. v. a.* befchirmen.
befchërn *mhd. ftV. f.* bifcëran.
befchern *mhd. fchwV. f.* bifkerjan.
befchërren *mhd. ftVabl1 befchaben, befchneiden; verfcharren.*
befcherunge *mhd. ftF1 Zuteilung, Beftimmung, Befcheerung. Zu* befchern.
befchetewen *mhd. fchwV. f.* bifcatawjan.
befchîbe *mhd. Adj. leicht rollend, beweglich; behend; klug.*
befchîben *mhd. ftVabl5 zurollen, zuteilen.*
befchîde *mhd. Adj. gefcheid. Zu* fchîden *ftV.*
befchiezen *mhd. ftVabl6 zuf.faßen; mit Bretern belegen; unperf. m. Acc. d. P. einem helfen, für einen Wert haben.*
befchihten *mhd. fchwV. (durch Zuteilung des gebührenden Vermögens) abfinden.*
befchicken *mhd. fchwV. nach einem (Acc.) fchicken, einen holen laßen, e. kommen laßen; vermachen.*
befchiltet *mhd., part. Bildg zu* fchilt, *mit einem Schilde od. mit Schilden verfehen.*
befchinden *mhd. ftVabl1 u. fchwV. fchinden, enthäuten; berauben.*
befchînen *mhd. ftVabl5 f.* bifcînan.
befchirmen *mhd. fchwV. f.* bifcirmjan.
befchirmlich *mhd. Adj. fchützend.*
befchirmniffe *mhd. ftN. Schutz.*
befchirmunge *mhd. ftF1 Schutz. Verteidigung.*
befchiuren *mhd. fchwV. mit einem Schutzdache verfehen, durch ein Schutzdach vor Wind u. Wetter fchützen; befchützen. Zu* fcûr.
befchiz *mhd. ftM. Betrug. Zum folg.*
befchîzen *mhd. ftV. f.* bifcîzan.
befchœnen *mhd. fchwV. fchön machen; befchönigen, entfchuldigen.*
befchônen *md. fchwV. fchonen, verfchonen.*
befchouwære *mhd. ftM. Anfchauer, Schauer.*
befchouwede, befchoude, befchöude *mhd. ftF1 Anfchauen, Schauen, Anblick.*
befchouwelich *mhd. Adj. befchaulich.*
befchouwen *mhd. fchwV. f.* bifcouwôn.
befchouwunge *mhd. ftF1 Anfchauung.*
befchrëben *md. fchwV. d. i.* befchrêwen, befchræjen *fich mit einer Eiskrufte bedecken. S.* fchræjen.

befcrencheda *ahd. ftF. f.* bifcrenchida.
befcrenchen, befchrenken *ahd. mhd. fchwV. f.* bifcrenken.
befchrîben *mhd. ftVabl5 fchreiben; durch Schreiben od. fchriftlich feftfetzen; voll fchreiben; befchreiben, fchildern, darftellen; durch Ausfchreiben einberufen. Af.* bifcrîbhan *(Hel. 752. 5313) zurückfchrecken vor.*
befchrîen *mhd. ftVabl5 u. fchwV. öffentlich ausrufen, verkündigen; anfchreien; Zeter fchreien über; verfchreien, ins Gerede bringen; beklagen.*
befchrinden *mhd. ftVabl1 Riße bekommen, an der Haut auffpringen.*
befchrîten *mhd. ftVabl5 befchreiten, befteigen.*
befchrôten *mhd. ftVred12 behauen, befchneiden.*
befchulden *mhd. fchwV. verfchulden; verdienen; vergelten.*
befchuochen *mhd. fchwV. befchuhen, mit Schuhen verfehen.*
befcurgan *andPf. fchwV. f.* bi—.
befchürn *mhd. fchwV. verfcharren.*
befchütten *mhd. fchwV. (Prät.* befchutte) *fchüttend bedecken, überfchütten; bedecken; befchützen. Nr. nld.* befchudden.
beflâfen *mhd. ftVred9 befchlafen.*
beflahen *mhd. ftV. f.* biflahan.
befliezen *ahd. mhd. ftV. f.* bifliozan.
beflîfen *mhd. ftV. f.* biflîfan.
beflihten *mhd. fchwV. grad machen.*
beflîchen *mhd. ftVabl5 befchleichen; umfchleichen.*
befliphen, befcliphen *mhd. fchwV. ausgleiten.*
befloufen *mhd. fchwV. einhüllen.*
beflozzen *mhd. part. Adj. umfchloßen, zugefchloßen; eingefchloßen; feft. Zu* bifliozan.
beflozzenheit *mhd. ftF2 Eingefchloßenheit.*
beflozzet, beflozt *mhd. part. Bildg zu* floz, *in Befitz eines Schloßes od. einer Burg.*
beflützen *mhd. fchwV. einfchließen, verfchließen.*
befmâhen *ahd. fchwV. f.* bifmâhên.
bëfme *mhd. fchwM. f.* bëfamo.
befmîzen *ahd. ftVabl5 f.* bifmîzan.
befnaben *mhd. fchwV. ftolpern, ftraucheln.*
befnîden *mhd. ftVabl5 f.* bifnîdan.
befnîdunge *mhd. ftF1 Befchneidung.*
befnîen *mhd. fchwV. befchneien.*
befnüeren *mhd. fchwV. umfchnüren.*
beforgen *mhd. fchwV. f.* biforagên.
befoufen *ahd. mhd. fchwV. f.* bifoufjan.
befpëhen *mhd. fchwV. prüfend betrachten; befpionieren.*
befperren *mhd. fchwV. f.* bifperran.
befpîen, befpîwen *mhd. ftVabl5 f.* bifpîwan.

befpinnen *mhd. ftVabl1 umfpinnen.*
befpotten *mhd. fchwV. verfpotten.*
befpræjen, befpræwen *mhd.*, *md.* befprêwen *fchwV. befpritzen.*
befpreiten *mhd. fchwV. überziehen.*
befprëchen *mhd. ftV. f.* bifprëhhan.
befprengen *mhd. fchwV. befprengen, befpritzen.*
beft *mhd. Adj. Sup. f.* baz.
beftæten *mhd. fchwV. f.* biftâtjan.
beftætigen *mhd. fchwV. f.* beftâtigen.
beftân *ahd. mhd. unrV. f.* biftân.
beftant *mhd. ftM. Beftand; Waffenftillftand.*
beftaten *mhd. fchwV. an fn Ort bringen, einfetzen, verforgen, durch Ehe, Miete Pacht anbringen; begraben.*
beftâtigen *amhd., mhd.* beftætigen *fchwV. beftändig od. feft machen; feftnehmen; (Wild) ausmitteln u. mit Erfolg verfolgen. Nhd. wdm.* beftäten, beftätigen *Krn. 63.*
befte *mhd. Adv. f.* bezzefte.
beftecken *mhd. fchwV.* (*Prät.* beftacte, *Part.* beftecket, beftact, beftaht) *beftecken; auffteckn; feftftecken.*
beftellen *mhd. fchwV. f.* biftellen.
beftellunge *mhd. ftF1 Einrichtung.*
beften *mhd. fchwV. f.* baftjan.
beftên *unrV. f.* biftân.
beftieben *mhd. ftVabl6 mit Staub od. wie mit Staub bedeckt fein od. werden.*
beftiften *mhd. fchwV. feftftellen, einrichten; anfäßig machen.*
beftillen (*d. i.* biftillên) *mhd. fchwV. ablaßen* von.
beftœren *mhd. fchwV. zerftören.*
beftouben *mhd. fchwV. beftäuben.*
beftôwen *md. fchwV. befetzen.*
beftôzen *mhd. ftV. f.* biftôzan.
beftræjen *mhd. fchwV. befpritzen.*
beftrecken *mhd. fchwV.* (*Part.* beftraht) *bedecken.*
beftrîchen *mhd. ftV. f.* biftrîhhan.
beftricken *mhd. fchwV. f.* biftricchan.
beftrîten *mhd. ftVabl5 bekämpfen.*
beftrouben *mhd. fchwV. ftruppig machen, zerzaufen.*
beftroufen *mhd. fchwV. beftreifen, ftreifend verletzen; abftreifen, vellicare; betrügen.*
beftröuwen, beftreuwen *mhd. fchwV. beftreuen.*
beftrûchen *mhd. fchwV. ftraucheln, zu Falle kommen.*
beftüden *mhd. fchwV. feft nehmen (e. Dieb). S.* ftudjan.
beftümbeln *mhd. fchwV. f.* biftumbalôn.
befturzen, beftürzen *fchwV. f.* bifturzjan.
befüenen *mhd. fchwV. f.* bifuonjan.
befûfen *mhd. ftV. f.* bifûfan.
befuln *md. fchwV. f.* bifuljan.
befulwen *md. fchwV. f. v. a. d. vor.*
befunder *mhd. Adv. einzeln, insbefondere; abgefondert; befonders, vorzugsweife.*
befunderlich *mhd. Adv. befonders, vorzüglich.*
befundern *mhd. fchwV. abfondern.*
befunnet *mhd. part. Bildg zu* funne, *durch die Sonne erhellt, der Sonne ausgefetzt.*
befuoch *ahd. ftM. temptatio, Verfuchung.*
befuochâre *ahd. ftM. Verfucher.*
befuochen, pefuochen (*Prät.* befuohta) *ahd., mhd.* befuochen, *md.* befûchen, *fchwV. fuchen nach; auffuchen, befuchen feindlich anfallen; durchfuchen, unterfuchen; verfuchen, auf die Probe ftellen; zu erlangen fuchen; erlangen.*
befuochniffe *mhd. ftF. Verfuchung.*
befuonen *mhd. fchwV. f.* bifuonjan.
befûp *md. Prät. zu* befeben.
befwærde *mhd. ftF1 Betrübnis, Kummer.*
befwæren *mhd. fchwV.* (*Prät.* befwârte) *drücken, bedrücken, beläftigen, befchweren, betrübt machen.*
befwærunge *mhd. ftF1 Beläftigung.*
befwachen *mhd. fchwV. fchwach machen; md. auch fchwach werden.*
befweifen *mhd. ftVred11 umfaßen.*
befwenken *mhd. fchwV. betäuben, berücken, überliften.*
befweren, befwern *ftfchwV. f.* bifwerjan.
befwerunge *mhd. ftF1 Befchwörung durch Zauber.*
befwich *mhd. ftM. f.* bifwih.
befwîchen *ahd. mhd. ftV. f.* bifwîhhan.
bet *af. Adv. f.* baz.
bët, pët *ahd., mhd.* bët *ftN. Gebet.*
bëta, pëta *ahd., mhd.* bëte, bët *ftF1 Bitte; Gebot; (erbetene oder gebotene) Abgabe. Af.* bëda *Bitte, Gebet; g.* bida *ftF1 dasf. Auch ahd.* bita, *mhd.* bite, bit *ftF1 Bitte; Gebet. Zu* bitjan.
[bëtabûr], pëtabûr *ahd., mhd.* bëtebûr *ftM. Bethaus, facellum.*
betætic *mhd. Adj. zugemacht, eingefchloßen. Zu* bituon.
betagen *mhd. fchwV. Intr. Tag werden, tagen; zu Tage kommen, ans Licht treten, erfcheinen; den Tag abwarten; bis zu Tagesanbruche bleiben; den Tag hinbringen, bleiben. Tranf. den Tag über etwas bringen, es befcheinen, erhellen; zu Tage bringen, ans Licht bringen, hervorbringen, gebären; etwas erleben; refl. alt werden; einen auf einen feftgefetzten Tag berufen; etwas vertragsmäßig feftfetzen.*
betaget *Part. z. vor. betagt, ein gewiffes Alter habend, alt.*
bëtahûs *ahd., mhd.* bëtehûs, bëthûs *ftN. Bethaus.*

bëtalâri, bëtelâri *ahd.*, *mhd.* bëtelære, bëtlære, bëtler, pëtler *ſtM1 Bettler. Davon wol durch Umſtellung frz.* belître, *Bettler, Lump, ſpan.* belitre, *port.* biltre, *ital. abgel.* belitrone.
betalle *ſ.* bitalle.
[bëtalôn, pëtalôn], bëtolôn, bëtelôn *ahd.*, *mhd.* bëtelen *ſchwV. betteln.*
[bëtalunga], pëtalunga *ahd. ſtF1 Betteln.*
bëtamo *Georgsl. 46. d. i.* bëto imo *ich bete zu ihm, mit Dat. ohne Präp.: Litanei 1090* bitint umbe unſe ſunde ir unde ſancte Agne.
bëtari, bëteri *ahd.*, *mhd.* bëter *ſtM1 Beter.*
betaro *aſ. Comp. ſ.* baȥ.
betaſten *mhd. ſchwV. betaſten.*
bëte *mhd. ſtF. ſ.* bëta.
beteben *mhd. ſchwV. ſ.* bitebjan.
bëtebûr *mhd. ſtM. ſ.* bëtabûr.
bëtevart *mhd.*, *md.* bëdevart *ſtF2 Bittfahrt, Wallfahrt.*
bëtevrî *mhd. Adj. frei von Abgaben.*
betégedingen, beteidingen *mhd. ſchwV. vor Gericht bringen, gerichtlich anklagen; eine rechtliche Übereinkunft in Bezug auf einen (Acc.) treffen, verabreden.*
bëtehûs *mhd. ſtN. ſ.* bëtahûs.
beteidingen *ſ.* betegedingen.
beteilen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* biteiljan.
bëtelære *mhd. ſtM. ſ.* bëtalâri.
betëlben *mhd. ſtV. ſ.* bitëlban.
bëtelbrôt *mhd. ſtN. Bettelbrot.*
bëtelen *mhd. ſchwV. ſ.* bëtalôn.
bëtelîch *mhd. Adj. zu bitten ſich ziemend; bittend.*
bëtelîche, —lîchen *mhd. Adv. wie zu bitten ziemt.*
bëteliute *mhd. ſtM. Pl. Leute die für andre beten; zu e. Abgabe verpflichtete Leute.*
bëtelman *mhd. unrM. Bettler.*
bëtelôd *ahd. ſtM1 mendacitas.*
bëtelôn *ahd. ſchwV. ſ.* bëtalôn.
bëtelruof *mhd. ſtM. Gebetlied der Bettler.*
bëtelſac *mhd. ſtM. Bettelſack.*
bëtelſtap *mhd. ſtM. Bettelſtab.*
bëtelwîp *ahd. ſtN. Betteliveib, Bettlerin.*
betelzen *mhd. ſchwV. anſtreichen.*
bëteman *mhd. ſ.* bëtoman.
betemphen *ahd. Notk. ſchwV. ſ.* bidemphan.
bëten *mhd. ſchwV. ſ.* bëtôn.
bëter, bëteri *ſtM. ſ.* bëtari.
betërmen *mhd.*, *md.* bedirmen *ſchwV. beſtimmen.*
bëteſtimma *ahd. ſtF1 vox orationis.*
bëtewîp *mhd. ſtN. Bettelweib.*
Bêthania *g. Nom. propr. Βηθανία.*
bethecôn *aſ. ſchwV.*, *ahd.* bidecchan.
bêthia, bêdhia *aſ. Zalw. ſ. ahd.* bêdê.
bethingan *amd. (fränk. Cap.) ſtVabl1 diſtringere, rechtlich anhalten u. Bedingungen vorſchreiben.*
bethurfan *ahd. unrV. ſ.* bidurfan.
betihten *mhd. ſchwV. ſchreiben, dichten; einrichten, rüſten.*
betimberên *ahd. ſchwV. obſcurari.*
betimbern *mhd. ſchwV. dunkel machen. Ahd.* [bitimbarjan].
betiuren *mhd. ſchwV. ſchätzen, im Werte anſchlagen. Ahd.* [bitiurjan]. *S.* betûren.
betiuten *mhd. ſchwV. ſ.* bediuten.
betiutunge *mhd. ſtF. ſ.* bediutunge.
betjan *aſ. ſchwV. beßer machen, beßern. Zu* bet, *ſ.* baȥ *u.* baȥirôn.
bëtlære, bëtler *mhd. ſtM. ſ.* bëtalâri.
bëtman *mhd. ſ.* bëtoman.
betœren *mhd. ſchwV. zum Toren machen, betrügen.*
betoiben *nr. ſchwV. ſ.* betouben.
betoehen *mhd. Part. zu* betûehen.
bëtolôn *ahd. ſchwV. ſ.* bëtalôn.
bëtoman *ahd.*, *mhd.* bëteman, bëtman *unrM. Beter; der für einen andern betet.*
bëtôn, pëtôn *ahd.*, *mhd.* bëten, pëten, *md.* bëden *ſchwV. orare, beten; adorare, anbeten; bitten. Aſ.* bëdôn. *Zu* bëta.
betouben *mhd. ſchwV. taub machen; betäuben, entkräften; betören; erzürnen. Zu* toub.
betouben *mhd. ſchwV. für* bedouben.
betouwen *mhd. ſchwV. tr. betauen, mit Tau benetzen, d. i. ahd.* [bitowjan]; *intr. von Taue naß werden, d. i. ahd.* [bitowên]. *Zu* tou.
betragen *mhd. ſtVabl4 an eine Stelle bringen; belegen, beſchlagen; ins Werk ſetzen; ertragen.*
betragen *mhd. ſchwV. (Prät.* betragete, *daneben ſt.* betruoc, *md.* betrûg, betrûch) *refl. ſich ernähren, leben von (Gen.). Zu* tragên.
betrâgen *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. d. P. u. Gen. d. S. langweilen, verdrießen. Zu* trâgên, trâgi.
betrahte *mhd.*, *amd.* bidrachti *ſtF. Überlegung; Einſicht, Überlegungsgabe.*
betrahten *mhd. ſchwV. ſ.* bitrahtôn.
betrahtnüſſe *mhd. ſtF. meditatio.*
betrahtunge *mhd. ſtF1 Erwägung; imaginatio; Trachten, Streben.*
betrehenen *mhd. ſchwV. worüber (Acc.) Trähnen vergießen, etwas beweinen.*
betrehtic *mhd. Adj. überlegend, verſtändig.*
betrehticlich, —lîche *mhd. Adv. in Betrachtung, in Erwägung, mit Überlegung.*
betrëchen *mhd. ſtVabl3 ſ.* bitrëhhan.
betrëten *mhd. ſtVabl2 betreten, treffen auf, überraſchen, heimſuchen.*
betriegen *mhd. ſtV. ſ.* bitriogan.

betrieger *mhd. ſtM. deceptor, ſeductor, ſophiſta.*
betriegunge *mhd. ſtF. fallacia, fraus.*
betrinken *md. (Jer.) ſtVabl1 m. Acc. aus etwas trinken.*
betrogen *mhd. part. Adj. ſ.* bitrogan.
betrogene *mhd. F. ſ.* bitroganî.
betrogenheit *mhd. ſtF2 Verblendung, Torheit.*
betrōgenlîch *mhd. Adj. töricht.*
betrochen *mhd. Part. zu* betrëchen.
betrônen *mhd. ſchwV. mit einem Throne verſehen.*
betrôren *mhd. ſchwV. beträufeln, beſchütten; begraben.*
betroufen *mhd. ſchwV. beträufeln.*
betrüebde *mhd., md.* betrûbde *ſtF1 Betrübtheit, Betrübnis.*
betrüeben *mhd. ſchwV. ſ.* betruoben.
betrüebniſſe *mhd. ſtF u. N. triſtitia.*
betrügelîch *mhd. Adj. betrüglich.*
betrucnus *mhd. ſtF od. N? Betrug.*
betrüllen *mhd. ſchwV. betrügen.*
betruoben *amhd., mhd.* betrüeben (*Prät.* betruobte), *md.* betrûben *ſchwV. trübe machen; betrüben.*
betrûren *mhd. ſchwV. betrauern.*
betrûwen *mhd. ſchwV. beſchützen.*
betſchelier *mhd. ſtM. ſ.* beſehelier.
bette *amhd. ſchwF. ſ. v. a.* gebette.
bette *mhd. ſtN. ſ.* betti.
bettebrët *mhd. ſtN. Bettbret; Bettſtelle.*
bettedach *mhd. ſtN. was das Bett bedeckt, Betttuch oder Bettdecke.*
bettegëlt *mhd. ſtN. Bezalung die im Bette geleiſtet wird.*
bettegenôʒ *mhd. ſtM. Bettgenoß.*
bettegenôʒinne *mhd. ſtF. Bettgenoßin.*
bettegeſelle *mhd. ſchwM. Bettgenoße.*
bettegewant *mhd. ſtN. Bettzeug.*
bettechamera *ahd. ſtF. ſ.* bettikamara.
bettelachen *mhd. ſtN. Betttuch.*
bettemære *mhd. ſtN. Geſpräch im Bette.*
betten *mhd. ſchwV. ſ.* bettôn.
betterefte *mhd. ſtF. Ruhe auf dem Bette.*
betteriſe *mhd. ſchwM. ſ.* bettiriſo.
betteriſec *mhd. Adj. bettlägerig.*
betteſac *mhd. ſtM. Bettſack.*
betteſpil *mhd. ſtN. Spiel im Bette.*
bettestat *mhd. ſtF2 Schlaf- od. Lagerſtätte.*
bettewât *mhd. ſtF2 Bettzeug, Betttücher.*
bettezieche *mhd. ſchwF. Bettüberzug.*
betti, beti, petti, peti, pette, bette *ahd., mhd.* bette, *md.* bedde *ſtN. Bett; Beet. G.* badi, *aſ.* bed (*Gen.* beddas), *agſ.* bed *ſtN.; an.* bedhr (*Gen.* bedhjar) *ſtM. Davon afrz.* bied *Flußbett, norm.* bedière *Bett.*
[bettikamara], pettichamara, bettechamera *ahd. ſtF1 Bettkammer, Schlafk.*
[bettili], pettili *ahd. ſtN. arcola.*
bettiriſo, pettiriſo *ahd., mhd.* betteriſe *ſchwM. aufs Bett Geſunkener, Bettlägeriger, paralyticus.*
bettiſioh, pettiſiuh *ahd. Adj. paralyticus.*
[bettôn], pettôn *ahd., mhd.* betten *ſchwV. betten, Nachtlager od. Ruheſitz zurecht machen.*
betûchen *ſtVabl6* (*Prät.* [betouch], *Part.* betochen) *u. ſchwV.* (*Prät.* betûchte) *mhd. intr. u. refl. untertauchen, mit Waßer bedeckt ſein od. werden; verſinken; in Vergeßenheit verſinken, untergehn. S. Nhd. WB. 1, 1740.*
betumbeln *mhd. ſchwV. ſ.* bitumbiljan.
[bëtunga], pëtunka *ahd., mhd.* bëtunge *ſtF1 petitio.*
betungen *mhd. ſchwV. bedüngen.*
betunchelen, —ilen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* bitunkaljan.
betuon *mhd. unrV. ſ.* bituon.
betûren *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. u. Gen. zu koſtbar ſein od. dünken, dauern. S.* betiuren.
betützen (*Prät.* betuzte) *mhd. ſchwV. heimlich hintergehn.*
betwanc *mhd. ſtM. Zwang; Bedrängnis.*
betwenge *mhd. ſtN. Bedrängnis, Ungemach.*
betwengen *mhd. ſchwV. in Bedrängnis bringen.*
betwingen *mhd. ſtV. ſ.* bidwingan.
betwungen *mhd. Part. ſ.* bidwingan.
betwungeniſſe, betwungniſſe *mhd. ſtF. Bezwingung, Unterjochung.*
betwungenist *ahd. Part. Prät. Sup. ſ.* bidwingan.
betwungenlîch *mhd. Adj. erzwungen.*
betwungenlîche, —lîchen *mhd. Adv. mit Anwendung von Zwang, auf unfreiwillige Weiſe.*
beunwërdên *ahd. (NotkPs. 30, 19) ſchwV. einem (Dat.) verächtlich erſcheinen.*
bewæjen *mhd., md.* bewêwen *ſchwV. bewehen, anwehen.*
bewænen *mhd. ſchwV. ſ.* biwânjan.
bewærde *mhd. ſtF1 Beweis.*
bewære *mhd. Adj. wahrhaft, aufrichtig, zuverläßig.*
bewæren *mhd. ſchwV. ſ.* biwârjan.
bewærunge *mhd. ſtF1 Beweis.*
bewæten *mhd. ſchwV. bekleiden, mit Kleidung verſehen.*
bewachen *mhd. ſchwV. bewachen.*
bewallen *mhd. ſtVred1 wallend od. wogend bedecken.*
bewanden *mhd. ſchwV. bekleiden.*
bewant *mhd. Part. zu* bewenden, *wol angewendet, nützlich;* sô bewant *ſo beſchaffen.*

bewar *mhd. ſtF. Bewahrung. S.* bíwar.
bewarære *mhd. ſtM. Bewahrer, Hüter.*
bewarn *mhd. ſchwV. ſ.* bewarôn.
bewarnen *mhd. ſchwV. verſorgen, verſehen; refl. ſich vorſehen.*
bewarôn *ahd., mhd.* bewarn *ſchwV. bewahren, beſorgen, ſorgen für, bewahren gegen (Gen); refl. m. Gen. ſich in Acht nehmen vor; verhüten; unterlaßen.*
bewart *mhd. Part. Prät. z. vor. behütet; vorſichtig.*
bewarten *mhd. ſchwV. beobachten.*
bewarunge *mhd. ſtF1 Sorgfalt, Achtſamkeit.*
bewëben *mhd. ſtVabl2 beweben.*
bewegede, bewegde *mhd. ſtF1 Bewegung.*
bewegelîch *mhd. Adj. beweglich.*
bewegelîcheit *mhd. ſtF2 Beweglichkeit, Zuſtand des Bewegtſeins.*
bewëgen *mhd. ſtV. ſ.* biwëgan.
bewegen *mhd. ſchwV. bewegen, erſchüttern, beunruhigen; refl. ſich in Bewegung ſetzen, ſich auf den Weg machen.*
bewegunge *mhd. ſtF1 Bewegung, Reizung.*
beweichen *mhd. ſchwV. erweichen.*
beweinen *mhd. ſchwV. ſ.* biweinôn.
beweit, beweite *md. Part. u. Prät. zu* bewegen.
bewëlgen *md. (Jer.) ſtVabl1 rollend bedecken.*
bewëllen *mhd. ſtV. ſ.* biwëllan.
bewellen *mhd. ſchwV. abſperren, umzäunen. Zu* wal.
bewemmen *ahd. ſchwV. ſ.* biwemmjan.
bewenden *mhd. ſchwV. ſ.* biwentjan.
bewërben *amhd. ſtV. ſ.* biwërban.
beweren, bewern *mhd. ſchwV. ſ.* biwarjan.
bewërken *mhd. ſchwV. arbeiten an etwas; mit Arbeit verſehen.*
bewërn *mhd. ſchwV. in Beſitz bringen.*
bewërren *mhd. ſtVabl1 (Part.* beworren *u* bewarren) *verwirren, verwickeln, beſtricken.*
bewëſelich *mhd. Adj. Weſen habend.*
bewêwen *md. ſchwV. ſ.* bewæjen.
bewidemen *mhd. ſchwV. dotieren, ausſtatten, begaben.*
bewîfen *ahd. ſtVabl5 bewinden, umwinden, feßeln: nur im Part. Prät.* bewifen, bewiffen *condemnatus, miſer. S. g.* veipan.
bewickeln *mhd. ſchwV einwickeln.*
bewîlen *mhd. a.* bi wîlen *(Dat. Pl.) Adv. zuweilen.*
bewîlen *mhd. ſchwV. verſchleiern. Zu* wîle *ſtM.*
bewilgen *mhd. ſtVabl1 involvere.*
bewinden *mhd. ſtVabl1 ſ.* biwintan.
bewînen *mhd. ſchwV. mit Wein verſehen.*
bewirken *mhd. ſchwV. ſ.* bewürken.
bewirten *mhd. ſchwV. bewirten, als Wirt für einen od. etwas ſorgen.*
bewîſen *mhd. ſchwV. anweiſen auf (Gen.), belehren (Gen.); zuweiſen; erweiſen; aufweiſen, zeigen.*
bewîſunge *mhd. ſtF1 Anweiſung; argumentum, Beweis.*
bewitzet *mhd. part. Bildg zu* witze, *mit Verſtande begabt.*
bëwôd *aſ. ſtM. Ernte. S.* bëo.
bewollunge *mhd. ſtF. pollutio.*
bewonen *mhd. ſchwV. bewohnen.*
beworrenheit *mhd. ſtF2 Verwirrung. Zu* bewërren.
beworrenlîche *mhd. Adv. verwirrt.*
bewüefen, bewuofen *mhd. ſchwV. ſ.* biwuofjan.
bewürken, bewirken *mhd. unrſchwV. umfaßen mit, einfaßen, beſchlagen, einſchließen in.*
bezaln *mhd. ſchwV. überzälen, berechnen; als eigen zuzälen, erkaufen, erwerben.*
bezeigen *mhd. ſchwV. anweiſen; bedeuten; zeigen*
bezeicheneda *ahd. ſtF. ſ.* bizeihhanida.
bezeichenen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* bizeihhanjan.
bezeichenheit *mhd. ſtF2 bildliche, ſymboliſche Bedeutung; Symbol.*
bezeichenlîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* bizeihhanlîh.
bezeichenlîche *mhd. Adv. ſ.* bizeihhanlîhho.
bezeichenniſſeda *ſ.* bizeihannuſſida.
bezeichenunge *mhd. ſtF1 bildliche, ſymboliſche Bedeutung; Bedeutung; bedeutſame ſymboliſche Handlung.*
bezeichinôn *amhd. ſchwV. ſ.* bizeihhanjan.
bezel *mhd. ſtF. Haube. Nhd. mdartl. fränk. heſſ.* betzel *F. Mütze, Haube f. Männer wie Weiber Schm. 1, 229. Vilm. 35.*
bezellen, bezeln *mhd. ſchwV. ſ.* bizaljan.
bezëmen *mhd. ſtVabl3:* einen bez. lâȥen *einen tun laßen was ihm anſteht.*
beȥerôn *ahd. ſchwV. ſ.* baȥirôn.
beziehen *mhd. ſtV. ſ.* biziohan.
bezieren *mhd. ſchwV. ſchmücken.*
bezîhen *mhd. ſtV. ſ.* bizîhan.
beziht *md. ſtF2 ſ.* bíziht.
bezic *mhd. ſtM. Beſchuldigung, Bezichtigung. Zu* bizîhan.
bezimbern *mhd. ſchwV. ſ.* bizimbarôn.
bezinnen *mhd. ſchwV. mit od. wie mit Zinnen verſehen.*
beȥiſt *ahd. ſuperl Adv. beſtens. Otfr. 4, 29, 31. Aſ.* bezt, beſt, *agſ.* betſt.
bezîte *mhd. Adv. bei Zeiten; Comp.* bezîter; *Sup.* allerbezîteſt. *Aus* bi zîte.
bezîte *md. Adj. frühzeitig.*
beziugen *mhd. ſchwV. mit* ziuc *verſehen, ausrüſten; durch Zeugnis beweiſen;* einen b. *ihn überführen.*

beziunen *mhd. ſchwV. ſ.* bizûnjan.

bezoc *mhd. ſtM. was überzogen wird, Unterfutter. Zu* biziohan.

bezoubern *mhd. ſchwV. ſ.* bizoubarôn.

bezt *d. i.* betſt *aſ. Sup. ſ.* baz.

bezucken, bezücken *mhd. ſchwV. raſch wegziehen, entführen; überliſten.*

bezünden *mhd. ſchwV. Lichter anzünden über, beleuchten.*

bezwîfeln *mhd. ſchwV. bezweifeln.*

bezwicken *mhd. ſchwV. mit Nägeln od. wie mit Nägeln feſthalten.*

bezzer *mhd. adj. Comp. ſ.* baz.

bezzerære *mhd. ſtM. Beßerer.*

bezzern, bezzerôn *ſchwV. ſ.* bazirôn.

bezzerunga, bezzerunge *ſtF. ſ.* bazirunga.

bezzeſt *mhd. adj. Sup. ſ.* baz.

bezzeſte, beſte *mhd. Adv. z. adj. Sup.* bezzeſt, beſt (*ſ.* baz) *am beſten, optime.*

bezzir, bezziſt *ſ.* baz.

bi *g. Präp. m. Acc. u. Dat.: räuml. bei, um, an, auf, zu; zeitl. um, innerhalb, binnen, in, zu, bei, nach; cauſal wegen, von, über; modal an, in Beziehung auf, nach, gemäß; inſtrum. (m. Dat.) durch. Aſ.* bi, be, *ahd.* bi, pi, bî, *mhd.* bî *Präp. m. Dat., Inſtr., Acc.: räuml. m. Dat. bei, neben, ſamt, im Beſitze von; zeitl. m. Dat. während, unter, nach; inſtrum. m. Dat. durch, an; cauſal m. Dat., Inſtr. (aſ. ahd. auch Acc.) wegen, willen, um, aus, von.*

bî, pî *ahd. mhd. Adv. bei, dabei, in der Nähe, neben, hinzu.*

biâ, piâ *ahd., mhd.* bîe *ſchwF.; ahd.* pîan, bîan *ſtM1* (*Pl.* pîanâ); *mhd.* bine, bin *ſtF.; ahd.* pini, pine, bini, bine, *mhd.* bine *ſtN. Biene. G.* [bijô] *oder* [beivô]?, *agſ.* beó *F., engl.* bee, *mnld.* bij, bije *F.* (*Pl.* bijen); *an.* bŷ, *dän.* bi *N. Vgl. lit.* bitìs, bitẽ, *apreuß. lett.* bitte.

biabrjan *g. ſchwV.* ἐκπλήττεσθαι, *ſich entſetzen.*

biagan *ahd. ſtV. ſ.* biogan.

bîal *ahd. ſtN. ſ.* bîhal.

bîan *ahd. ſtM. ſ.* bîâ.

biarbeidjan *g. ſchwV.* φιλοτιμεῖσθαι. *trachten.*

biari *g. ſtN1* (*in* unbiari) *Tier? S.* bëro.

biatan *ahd. ſtV. ſ.* biotan.

biaukan *g. ſtVred12 vermehren.*

biauknan *g. ſtſchwV. vermehrt werden, ſich vermehren.*

biba, piba *u.* bîba *ahd., mhd.* bibe *ſtſchwF. Beben, Zittern. Vgl. gr.* φόβος, *lat.* fêbris.

bibar, bibur, pipar, pibar *ahd., mhd.* biber *ſtM. Biber, caſtor. G.* [bibrus], *agſ.* beofor, *engl.* beaver, *nnld.* bever, *an.* bifr *u.* bior, biur, *ſchwed.* bäfver, *dän.* bäver. *Vgl. lit.* bebrùs, *lett.* bebris, *aſlav.* bobrŭ, *poln. böhm.* bobr; *lat.* fiber; *ſkr.* babhrus *rotbraun, Ratte, Ichneumon, zend.* bawris *Biber.*

bibaúrgeins *g. ſtF2 ſ.* baúrgs..

bibên, pipên, pibên *ahd., mhd.* biben *u.* bîben *ſchwV. zittern, beben. Aſ.* bibhôn, bivôn, *agſ.* beofian, *an.* bifa, *ſchwed.* bäfva, *dän.* bäve, *nnld.* beven. *Zu* biba.

bibenen *mhd. ſchwV. ſ.* bibinôn.

bibenôt *ahd. ſtM. tremor.*

bibenunge *mhd. ſtF. ſ.* bibinunga.

biber *mhd. ſtM. ſ.* bibar.

bibervël *mhd. ſtN. Biberfell.*

[bibërgan], pipërgan, pipërkan *ahd. ſtVabl1 evitare.*

bibindan *g. ſtVabl1 umbinden.*

bibinôn, pipinôn *ahd., mhd.* bibenen *ſchwV. ſ. v. a.* bibên.

bibinunga, pib—, pipinunga *ahd., mhd.* bibenunge *ſtF1 Beben, Zittern.*

[bibiotan], pipëotan *ahd. ſtVabl6 præcipere, jubere.*

bibirîn, pipirîn *ahd. Adj. caſtoreus, fibrinus, vom Biber. Zu* bibar.

biblie *u.* bibel *mhd. ſchwF. Bibel. Aus gr. lat.* biblia.

[bibôd], pibôth *ahd. ſtM. tremor.*

[biborgên], piporgên, piporagên, piporkên, piporakên *ahd. ſchwV. cavere.*

bíbot, píbot, pípot *ahd. ſtN. Gebot. Zu* bibiotan.

bíboteri *ahd. ſtM1 praeceptor.*

bîboz, pîpoz *ahd. ſtM. artemiſia, Beifuß.*

bibrëhhan *ahd. ſtVabl3 confringere. Aſ.* bibrëcan.

bibrennan (*Prät.* bibranta) *ahd. ſchwV. comburere.*

bibringan, pipringan *ahd. unr. ſchwV. bringen, zu einem beſtimmten Puncte bringen, vollenden.*

bibur *ahd. ſtM. ſ.* bibar.

bida *g. ſtF1 ſ.* bëta.

bidagva *g. ſchwM. Betler.*

bîdan *aſ. ahd. ſtV. ſ.* bîtan.

bi daz *ahd. mhd. Conj. während, indem.*

bídarbi, pídarpi, bíderbi, pí—, bítherbi, pí— *ahd., mhd.* bíderbe, bedérbe *Adj. brauchbar, nützlich; tüchtig, brav, bieder. Aſ.* bithárbi, bitherbi. *Zu* bidurfan.

bídarbî, pídarpî, píderbî, bí— *ahd. F. Brauchbarkeit, Nutzen; compenſatio.*

[bídarbjan], píderban, bíderben *ahd., amhd.* bíderben, *mhd.* bederben *ſchwV. nützlich machen, benützen, gebrauchen; mhd. auch nützlich ſein, helfen.*

biddan, bidden *md. nd. ſ.* bitjan.

bidecchan, bedecchen, bitheken (*Prät.* bedahta, bithacta) *ahd.*, *mhd.* bedecken (*Prät.* bedahte, bedacte) *ſchwV. bedecken, zudecken, verdecken, verbergen. Aſ.* bithekkjan *bedecken.*

bidëlban *ahd.*, *aſ.* bidëlbhan, bidëlvan *ſtV. ſ.* bitëlban.

bidêljan *aſ. ſchwV. ſ.* biteiljan.

bidemen *mhd. ſchwV. zittern, beben.*

[bidemphan], pidemphen, bitemphan, betemphen *ahd. ſchwV. ſuffocare.*

bidenchan, pi—, bithenken *ahd.*, *mhd.* bedenken *unr. ſchwV. P. 98. bedenken, ſorgen für, beſorgen; ausdenken; einen (Acc.) weswegen* (*Gen.*, daȥ) *in Verdacht haben; refl. ſich bedenken, nachdenken; refl. m. Gen. auf einen Gedanken kommen, ſich wozu entſchließen; refl. m. Gen. etwas bedenklich finden, Verdacht ſchöpfen. G.* bithagkjan *bedenken, denken.*

bidenchida, pi— *ahd. ſtF1 retractio, Bedenklichkeit.*

bíderben *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* bídarbjan.

bíderbi, bíderbe *ſ.* bídarbi.

bíderbida, pí— *ahd. ſtF1 utilitas.*

bíderbkeit *mhd. ſtF2 Tüchtigkeit.*

biderman *mhd. unrM. braver Mann, Biedermann, Ehrenmann.*

bidernjan *aſ. ſchwV. verbergen, verhehlen.*

bidîhan, bithîhan, bedìhen, bedîen *ahd. ſtVabl5 m. Gen. wonach trachten, unternehmen, zu Wege bringen. Aſ.* bithîhan *glücklich vollbringen.*

bidiu, pidiu, bithiu, bidhiu *ahd.*, *mhd.* bediu (*Inſtr.*) *Adv. deshalb; Conj. weil. Aſ.* bithiu. *S. g.* bithê.

bidjan *g. ſtV. m. ſchw. Präſ. ſ.* bitjan.

bidômjan *g. ſchwV. ſ.* bituomjan.

bidonarôn, pi—, pithonarôn *ahd. ſchwV. intonare, losdonnern.*

bidrachti *amd. ſtF. ſ.* betrahte.

bidrahtôn *ahd. ſchwV. ſ.* bitrahtôn.

bidriogan *aſ. ahd. ſtV. ſ.* bitriogan.

bidrogin *ahd. part. Adj. ſ.* bitrogan.

biduan *ahd. unrV. ſ.* bituon.

bidumbilen *ahd. ſchwV. ſ.* bitumbiljan.

bidurfan, pi—, bithurfan, bethurfen, bedurfen *ahd.*, *mhd.* bedurfen, bedürfen *unrV. (P. 94) nötig haben, bedürfen, Gebrauch machen von (m. Acc., Gen.). Aſ.* bithurbhan *bedürfen. S.* durfan.

[bidurnjan], bidurnen, bithurnen *ahd. Otfr.*, *mhd.* bedürnen, *md.* bedurnen *ſchwV. mit Dornen beſtecken.*

bidweljan *aſ. ſchwV. morari, impedire.*

bidwingan, bithw. *ahd.*, *aſ.* bithwingan, bethw., *mhd.* bedwingen, betwingen *ſtVabl1 bedrängen; beengen; bezwingen, bändigen; erzwingen, abzwingen, abnötigen; zwingen zu, m. Gen.*, an, ûf, zuo. *Part. ahd.* pidwungan, *mhd.* betwungen *überwältigt, niedergeſchlagen, traurig; Superl. ahd. (11. Jhdt.)* betwungeniſt *eingeengteſt.*

bîe *mhd. ſchwF. ſ.* bîâ.

bîebrôt *mhd. ſtN. Brot das die Bienen machen, Honigſcheibe, Honigwabe. Agſ.* beóbreád, biábreád, bîbreád *ſtN. favus, engl.* beebread.

biever *mhd. ſtN. ſ. v. a.* fieber.

biegen *mhd. ſtV. ſ.* biogan.

biegên *ſchwV. ahd. Otfr. 5, 25, 61 ſich biegen.*

biec *mhd. Prät. v.* bâgen.

bîen *ſchwV. ſich nähern, nahe ſein; ſ. v. a.* bî wëſen, bî wonen.

bier *mhd. ſtN. ſ.* bior.

bieſe *md. ſchwF. Binſe.*

bieſt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* bioſt.

biet *ahd. ſtM. ſ.* biuds.

bieten *ahd. mhd. ſtV. ſ.* biotan.

bietunga *ahd. ſtF1 ſ.* biotunga.

bieȥa, bieȥe *ſtF. ſ.* bioȥa.

bifâhan, pifâhan *ahd.*, *mhd.* bevâhen, bevân *unr. ſtVred7 umfangen; in ſich begreifen; bekleiden; erfaßen; in Beſitz nehmen; fangen. Aſ.* bifâhan.

bifaihô *g. ſchwF.* πλεονεξία, *Übervorteilung.*

bifaihôn *g. ſchwV.* πλεονεκτεῖν, *übervorteilen.*

bifallan, pifallan, pivallan, befallen *ahd.*, *mhd.* bevallen *ſtVred7 fallen; hinfallen; zerfallen; gefallen. Tr. überfallen, befallen (v. Krankheit); fallend bedecken.*

bífang, pívang, pífanc *ahd.*, *mhd.* bívanc *ſtM. Umfang, ambitus, ſeptum; Inbegriff, ſumma.*

bifang *aſ. Adj. verbunden.*

bivanginheit *ahd. ſtF2 Beſchränktheit.*

bifangolôn *ahd. Iſid. ſchwV. concludere, fangen, feſtnehmen, durch die innere Wahrheit einer Sache einnehmen.*

bifantôn, pi— *ahd. ſchwV. detrectare, recuſare.*

bivêhnôn *ahd. ſchwV. ſ.* feihhanôn.

bifëlhan, bifëlahan *aſ.*, *ahd.* bifëlhan, bifëlahan, pi—, bevëlehen, *mhd.* bevëlhen, *md.* bevëln *ſtVabl1 zu eigen übergeben; der Erde übergeben, begraben; anvertrauen; verleihen, empfehlen. S. g.* filhan.

bifellan, pi—, pivellan, pifellen, bi— *ahd.* (*Prät.* bifalta), *mhd.* bevellen (*Prät.* bevalte) *ſchwV. ſternere, obruere, deſtruere. Cauſ. zu* bifallan.

[bifengida], pifengida, pivengida *ahd. ſtF1 Umfaßen, amplexus; Umfaßendes, ſeptum, amictus.*

bifeſten *ahd. ſchwV. befeſtigen.*
bívilde, pívilde, bevilde, pev. *mhd., amhd.* bevilhede *ſtF1 Begräbnis. Zu* bifëlhan.
bívilden, pívilden *mhd. ſchwV. begraben.*
bifillan, pivillan, bifillen, pe— *ahd, mhd.* bevillen *ſchwV. ſchinden; geiſeln.*
bifilu ih *ahd. (Otfr. 5, 25, 87) d. i.* bifiluhu ih.
bifindan, pivindan *ahd., mhd.* bevinden *ſtVabl1 finden, erfahren, kennen lernen; empfinden.*
[bifindunga], pi— *ahd. ſtF1 experientia.*
bifinſtren, bivinſtren, pi—, befinſtren *ahd. ſchwV. obtenebrare, obſcurare, verfinſtern.*
[bifolahanlîh], pifolahanlîh *ahd. Adj. commendatitius. Zum Part. Prät. v.* bifëlahan.
[bifolahanunga], pifolahanunga *ahd. ſtF1 commendatio.*
bivonga *aſ. ſtF1 tremor; ahd.* bibunga.
bifora, pivora, before, bevore, pefore *ahd., mhd.* bevore, bevor, *aſ.* biforan, *md.* bevorn *Adv. räuml. u. zeitl. vor, vorn, voraus; vorher, vorhin, vormals.*
biforôn (*auch* biforân, *ſ.* biforên?) *ahd. ſchwV. beſorgen, zurecht machen, Vorkehrungen treffen.*
[biforſcôn], piforſcôn *ahd. ſchwV. examinare.*
[bîgâ], pîgâ *ſchwF. u.* pîgo *ſchwM. ahd., mhd.* bîge *ſchwF. acervus, Haufe über einander geſchichteter Dinge, beſ. v. Getreide. Nhd. mdartl.* beige, beig, beigen *F. Stald. 1, 153. Schmid 57. Schm. 1, 158. Davon ital.* bica *Hauſe Garben,* abbicare *Korn in Haufen ſetzen.*
bigagenen, be— *ahd., amhd.* begagenen, *mhd.* begegenen, begeinen, *md.* begênen *ſchwV. entgegenkommen; begegnen, widerfahren.*
bigaírdan *g. ſtVabl1 umgürten.*
bigalan *ahd. ſtVabl4 m. Acc. incantare, Zaubergeſang über etwas ſingen.*
[bigalſtarôn], pecalſtrôn *ahd. ſchwV. bezaubern.*
bigân, pikân *u.* pikankan *ahd., mhd.* begân, begên *unrV. P. 90 fg. tr. zu etwas gehn, erreichen; ausführen; begehn, feiern; ſorgen für; erwerben; beſitzen; refl. leben, ſich ernähren (von etwas: Gen.* von, mit, abe). *Aſ.* bigangan *ſorgen für.*
bígang, pígang, píganc, píkank *ahd. ſtM. feſtliches Begehn.*
bígangeri, bígengiri *ahd. ſtM. cultor: Schützer, Pfleger; Verehrer.*
bígangida *ahd. ſtF1 cultus.*
[bígangjo], pígangëo, pígankëo, pigengjo, píkenkëo, pígengo *ahd. ſchwM. Schützer, Pfleger, cultor; extorris.*
bîge *mhd. ſchwF. ſ.* bigâ.
bigëban, pigëpan *ahd., mhd* begëben *ſtVabl2 hingeben; etwas aufgeben, fahren laßen, m. Gen.; refl. m. Gen. ſich entäußern, verzichten; refl. in ein Kloſter gehn, geiſtlich werden.*
bîgedanke *md. ſchwM. Nebengedanke.*
bigëhan, pigëhan *ahd., mhd.* bejëhen *ſtVabl2 bekennen; beichten. Aſ.* bigëhan *verſichern.*
[bigerminôn], pi— *ahd. ſchwV. incantare.*
[bigëȥan], pigëȥȥan, pikëȥȥan *ahd. ſtVabl2 adipiſci Aſ.* bigëtan *ergreifen; g.* bigitan *εὑρίσκειν, finden.*
bigiaȥan, bigieȥen *ahd. ſtVabl6 ſ.* bigioȥan.
bígiht, pígiht, píjiht, bí— *ahd., mhd.* begiht, bîht, bîhte *ſtF. Bekenntnis; Beichte. Aſ. Bf.* bígihto *ſchwM. dasſ. Zu* bigëhan.
bígihtâre, pígihtâre *ahd. amhd., mhd.* begihtære, bîhtære *ſtM. Bekenner (des Chriſtentums), confeſſor; Geiſtlicher dem man beichtet, Beichtvater.*
bígihtîg, bíjihtîg *ahd., mhd.* bîhtic *Adj. beichtig, beichtend, die Sünden bekennend;* b. wërden *m. Gen. bekennen, beichten.*
biginnan, pikinnan *ahd., mhd.* beginnen *ſtVabl1, auch m. ſchw. Prät.* (bigunſta, begunda, bigonda, begunde, begonde), *m. Gen. Acc. Inf. beginnen. Aſ.* biginnan.
bigioȥan, pikioȥan, bigiaȥan *ahd., mhd.* begieȥen *ſtVabl6 begießen, benetzen.*
bigitan *g. ſtVabl2 ſ.* bigëȥan.
[biginagan], pikinakan, bignagan *ahd. ſtVabl4 corrodere.*
bigonôto *Adv. ahd. (Otfr. 5, 19, 12. 20. 42. 56. 64) d. i.* bîginôto *(wie cod. F. Z. 20 u. 42 gibt) annähernd vollſtändig, einigermaßen. Gram.* 1[3], *88. S.* ganôto.
bigougolôn, bigouggelôn, pigoukelôn *ahd., mhd.* begougeln, begoukeln *ſchwV. bezaubern, incantare, faſcinare; durch Zauberei od. Taſchenſpielerei täuſchen.*
bigoumida, pi—, pigômida *ahd. ſtF1 proviſio, circumſpectio, conſideratio, cultus.*
[bigoumjan], bigoumen *ahd. ſchwV. Acht geben.*
bigraban, picrapan *ahd., mhd.* begraben *ſtVabl4 eingraben; beerdigen. Aſ.* bigrabhan *begraben. G.* bigraban *mit einem Graben verſehen.*
[bigrabari], pigrapari, begrabari *ahd. ſtM1 humator.*
bígraft, pí—, píkraft, pícrapht *ahd., mhd.* bígraft, begráft *ſtF2 Begräbnis; ahd. auch ſculptile. Zu* bigraban.

bigreifôn *ahd., mhd.* begreifen *fchwV. ergreifen. Zum folg.*
bigrîfan, pi—, picrîfan, begrîfen *ahd., mhd.* begrîfen *ftVabl5 betaften; zufammenfaßen; umfaßen; faßen; begreifen.*
bígrift, pí—, pícrift *ahd. ftF2 manipula. Z. vor.*
biguolen *ahd. d. i.* biguol in, *f.* bigalan.
bîgürtel *mhd. ftM. Nebengürtel fürs Geld, Geldkatze.*
[bigurtjan], bigurten, pikurten *ahd., mhd.* begürten *fchwV. gürten, einen (Acc.) umgürten* mit; *in den Geldgurt tun.*
bihaban *ahd. Part. zu* bihefjan.
bihabanneffi *ftN. u.* behabaniffî *F. ahd. obtentus, Vorwand. Zu* bihefjan.
bihabanniffida *ahd. ftF1 detentio, das Behalten. Zu* bihefjan.
bihabên, bihapên *ahd., mhd.* behaben, (*auch zufgez.* behân) *fchwV. in Beftand erhalten; fefthalten, behalten, behaupten, gewinnen, erwerben, in Befitz nehmen; halten, erachten. Af.* bihebbjan *umfaßen.*
bihabida, be—, pihebida, pe—, pihepida *ahd. ftF1 detentio.*
[bihaftida], pihaftida, —itha, piheftida, behefteda *ahd. ftF1 retinaculum; affectio.*
[bihaftjan], piheftan, bi—, biheften *ahd., mhd.* beheften *fchwV. feft heften, zufammen heften; verbinden* mit; *refl. fich wozu (Gen.) verbindlich od. anheifchig machen; knüpfen; befeftigen, fefthalten; refl. fich feftfetzen, Stand halten.*
bihagôn *af., mhd.* behagen *fchwV. behagen, gefallen.*
bihâhan *af. ftVred9, nur im PartPrät.* bihangan *behangen, aufgehangen.*
bihait *g. ftN1 Streit. S.* bíheiz.
bihaitja *g. fchwM. Streitfüchtiger, Praler.*
bîhal, pîhal, pîal, bîal *ahd., mhd.* bîhel, bîl *ftN. Beil. Davon ital. mdartl.* piolet *kleines Beil.*
bihaldan *af. ftV. f.* bihaltan.
[bihalfida], pihalfida *u.* pihalfunga *ahd. ftF1 amplexus.*
bihaltan, pi—, behalten, pe— *ahd., mhd.* behalten *ftVred7 in Beftand erhalten, cuftodire, fervare; obfervare; behaupten; bewahren; verforgen; fparen; im Haufe behalten, unterhalten. Af.* bihaldan.
[bihaltantlîhho], pihaltantlîhho *ahd. Adv. attente.*
[bihaltari], pihaltari, bihalteri *ahd., mhd.* behaltære, behalter *ftM1 Bewahrer, cuftos; Erlöfer, falvator; Hehler.*
[bihaltî], pihaltî *ahd. F. cuftodia.*
[bihaltida], pihaltida, pihalditha *ahd. ftF1 cuftodia; obfervantia.*
[bihaltlîhho], pihaltlîhho *ahd. Adv. intente.*
bihaltneffi *ahd. ftN. obfervantia.*
[bihamalôn], pihamalôn, pe— *ahd., mhd.* behameln *fchwV. verftümmeln, mutilare, truncare.*
bihanden, behanden *mhd. Adv. mit den Händen, bei der Hand; fogleich.*
bihangan *af. Part. f.* bihâhan.
[biharên], piharên *ahd., mhd.* beharn *fchwV. conclamare, anrufen.*
[bihartjan], pihartjan, pihertan *ahd., mhd.* beherten *fchwV. feft u. ficher machen, erhalten, behaupten; erhärten, kräftigen; durch Anftrengung erzwingen.*
bihauwan *af. ftV. f.* bihouwan.
bihebbjan *af. fchwV. f.* bihabên.
[bihefjan], piheffan (*Part.* bihaban) *ahd., mhd.* behefen, beheben *ftVabl4 m. fchwPräf. wegnehmen; erwerben, erhalten; ahd. præfumere, ufurpare; behalten, behaupten.*
[bíheiz], píheiz *ahd. ftM. Verheißung, Gelobung; Verfchwörung. G.* bihait *ftN. Streit; af.* bîhêt *ftM. Drohung.*
biheizan *ahd., mhd.* beheizen *ftVred11 heißen, anregen, ermuntern; verheißen, geloben; ahd. auch refl. confiteri, fich verfchwören, hoch und teuer geloben.*
[bíheizôn], píheizôn *ahd. fchwV. promittere; conjurare. Zu* bíheiz.
[biheizunga], piheizunga *ahd. ftF1 f. v. a.* bíheiz.
bîhel *mhd. ftN. f.* bîhal.
bihëlan *ftVabl3 af. u. af.* biheljan, *ahd.* bihellen *fchwV. verbergen, verheimlichen; velare.*
[biherjôn], piherjôn, piherrôn *ahd., mhd.* behern *fchwV. mit Heer verwüften, plündern; m. Gen. berauben.*
bíhêt *af. ftM. f.* bíheiz.
bíhêtword *af. ftN. Drohwort.*
bihlahjan *g. ftVabl4 m. fchwPräf. (P. 96), af.* bihlahan *ftV4* (*Part.* bihlagan), *mhd.* belachen *fchwV. belachen, verlachen, verfpotten.*
bihlîdan *af. ftVabl5 bedecken. Agf.* behlîdan.
[bihlûtjan], pihlûtjan *ahd., mhd.* belûten, beliuten *fchwV. erfchallen laßen; beläuten, mit Geläute bezeichnen; ahd. infonare.*
[bihniutan], pihniutan *ahd. ftVabl6 munire, exeutere.*
[bihouwan], pihauwan *ahd., mhd.* behouwen *ftVred12 behauen, cælare. Af.* bihauwan *m. AccP. u. InftrS. einem etwas abhauen.*
[bihrînan], pihrînan, birînan *ahd., mhd.* berînen *ftVabl5 berühren. Af.* behrînan.

bîhtære *mhd. ſtM. ſ.* bígihtâre.
bîhte *mhd. ſtF. ſ.* bígiht.
bîhtebuoch *mhd. ſtN. Beichtbuch; Buch der Bekenntniſſe.*
bîhten *mhd. ſchwV. beichten; Beichte hören.*
bîhtvater *mhd. unr. ſtM. Beichtvater.*
bîhtigære *mhd. ſtM. ſ. v. a.* bîhtære.
bîhtic *mhd. Adj. ſ.* bígihtîg.
[bihugjan, pihukjan], pihucken, pihucgen, bihugen, be—, pe— *ahd., mhd.* behugen, behügen *ſchwV. bedenken, denken an* (an); *refl. m. Gen. ſich woran erinnern.*
[bihuct], pihuct *ſtF2 u.* pihuctida *ſtF1 ahd. ſollicitudo; Adj.* pihuctîg, —îc *ſollicitus; Adv.* pihuctlîhho *ſolliciter.*
[bihullid], pihullid, pihullit *ahd. ſtN. velamen. S.* hulid.
bihulljan *aſ. ahd.* bihullan, *mhd.* behüllen, *md.* behullen *ſchwV. verhüllen.*
bihuobida *ahd. ſtF1 præſumptio;* pihuoplîh *Adj. præſumtibilis. Zu* bihefjan.
[bihuohôn], pihuohôn, pihuahôn, pihôhôn, pihoahôn *ahd. ſchwV. illudere, deridere.*
[bihuorôn], pihuorôn *ahd., mhd.* behuoren *ſchwV. außer der Ehe beſchlafen.*
bihvaírban *g. ſtV1 ſ.* biwërban.
[bihwarbjan], pihwarbjan, piwarpjan, piwerfjan, piwerbjan, biwerban *ahd. ſchwV. devertere, avertere.*
bihvê *g. an was, woran.*
bihwelbhëan *aſ. ſchwV. bedecken.*
biinfigilen *ahd. ſchwV. verſiegeln.*
bijands *g. Philem. 22 ſ. Gram. 3, 127. 4, 794. Gab.Löbe u. Uppſtröm z. d. St.*
bíjiht *ahd. ſtF2 ſ.* bígiht.
bíjihtîg *ahd. Adj. ſ.* bígihtîc.
bic, pic *mhd. ſtM. Stoß, Stich.*
[bîkar], pîchar (*Pl.* pîcherir) *ahd., mhd.* bîkar, *u. ahd.* pinichar, *mhd.* binekar, binkar *ſtN. Bienenkorb. S.* bîâ *u.* kar.
bichen *mhd. ſchwV. ſ.* pichen.
bichennan, pi—, bechennen, pe— *ahd., mhd.* bekennen *ſchwV. erkennen, kennen, wißen; m. AccS. u. DatP. zuerkennen; bekennen; anſehen, halten für.*
biker *aſ. ſtM. ſ.* pëchari.
bikêren, bechêren, pe— *ahd., mhd.* bekêren *ſchwV. tr. umwenden; bekehren; verwandeln; abwenden; anwenden, verwenden; intr. umwenden, beßer werden, geneſen.*
bichêrida, pi— *ahd., mhd.* bekêrde *ſtF1 Umkehrung, Umkehr; Kriſis einer Krankheit; geiſtl. Umkehr, Bekehrung.*
[bicjan], bicchan, pichan *in* ana— *ahd., mhd.* bicken, *md.* becken *ſchwV. einen bic machen, ſtoßen, ſtechen, picken. Zu* bic.

bickel, pickel *mhd. ſtM. Spitzhacke; Würfel. Davon ital.* biglia, *ſpan.* billa, *frz.* bille *Kugel von Bein. abgel. frz.* billard *Kugelſpiel.*
bickelhouwe *mhd. ſchwF. Spitzhacke.*
bickelſpil *mhd. ſtN. Würfelſpiel.*
bickelwort *mhd. (GTriſt. 4639) ſtN. hingewürfeltes, zufällig fallendes Wort, wie es einem ſo einfällt.*
bicken *mhd. ſchwV. ſ.* bicjan.
[biklagôn], pichlagôn, bechlagôn *ahd., mhd.* beklagen *ſchwV. klagen über; als Kläger gegen einen auftreten.*
[bikleibjan], picleipan, pichleipan, bicleiben *ahd., amhd.* bechleiben *ſchwV. feſt machen. Cauſ. z.* biklîban.
biklemmjan *aſ. ſchwV. einſchließen.*
biklënan, pichlënan *ahd. ſtVabl2 beſchmieren, beſtreichen.*
[biklîban], piclîpan, piklîpan, pichlîpan *ahd., amhd.* bechlîben, pe—, *mhd.* beklîben *ſtVabl5 haften bleiben, Wurzel faßen, gedeihen; ſtecken bleiben, verkommen, verſchmachten. Aſ.* biclîbhan *Wurzel faßen.*
bichnâan, biknâen, bechnâen, pechnâhen *ahd. ſchwV. cognoſcere. S.* chnâan.
[bicnât], picnât, pichnât *ahd. ſtF2 agnitio, ſatisfactio. Zu* bichnâan.
biknegan *aſ. ſtV? (nur Hel. 1310 im Inf.) m. Gen. teilhaftig werden.*
[biknuphjan], piknuffan, pichnuphen, piknupfen *ahd. ſchwV. anknüpfen.*
[bikorôn], pichorôn *ahd., mhd.* bechoren, bekorn *ſchwV. ſchmecken, koſten, verſuchen, prüfen, m. Gen. u. Acc.*
bichorunga, be— *ahd., mhd.* bekorunge, *md.* bekarunge *ſtF1 guſtus; temtatio, Prüfung, Verſuchung.*
bikrankolôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* krankolôn.
bikukjan *g. ſchwV.* καταφιλεῖν, *mit Küſſen bedecken.*
bichûmen *ahd. ſchwV. beklagen.*
bikunnan *aſ. unrV. kennen, verſtehn.*
bil *mhd. ſtM. bellende Stimme. Zu* bëllan.
bil *aſ. ahd. mhd.* (*Gen.* billes, *ahd. Inſtr.* billju) *ſtN. Steinhacke, Spitzhacke; Streitaxt, Schwert. Agſ.* bil, bill, *engl.* bill *dasſ., auch Sichel.*
bîl *mhd. ſtN. ſ.* bîhal.
bîl *mhd. ſtM. der Augenblick wenn der gejagte Hirſch ſteht und ſich gegen die Hunde zur Wehre ſetzt; Gegenwehr; Kampf. Dazu* bîlen. *Nhd. wdm.* beilen *Krn. 57.*
biladan *ahd., mhd.* beladen *ſtVabl4 beladen, belaſten; refl. m. Gen. auf ſich nehmen, annehmen. Zu* hladan.
[biladi], piladi, pilothi, pilidi, bilidi, bilede, bilde *ahd., mhd.* bilde *ſtN.*

was einem andern Dinge gemäß od. gleich ist, das äußere Ansehen wodurch ein Ding als zu einer gewissen Klasse gehörig erkannt wird, Bild, Gestaltung, Gestalt; Bild, Werk der bildenden Kunst; Vorbild, Beispiel. As. bilithi, bilidhi, *fris.* bilethe, *nnld.* beeld, *schwed.* bild *u.* beläte, *dän.* billede.

[biladjan], piladan, pilidan, biliden, bileden *u.* pilidôn, bilidôn, bildôn *ahd.*, *mhd.* bilden *schwV. das Abbild od. Vorbild eines Dinges darstellen, bilden, gestalten, nachbilden.*

[bilagjan], pilakjan, pilegjan, bilegen *ahd.*, *mhd.* belegen *schwV. hinlegen; legend bedecken, besetzen; belagern.*

bilahan *ahd. stVabl4 (Prät.* biluag) *verhindern.*

bilaibjan *g. schwV. übrig laßen.*

bilaigôn *g. schwV. belecken.*

bilaikan *g. stVred11 verspotten.*

bilamôn *as. schwV., nur im Part.* bilamôd *gelähmt.*

bîlant *mhd. stN. Nachbarland.*

bilarn, pilarn (*Pl.* pilarnâ) *u.* pilari, pilâri *ahd.*, *amhd.* pilâre, *mhd.* bilern, biler *stM1 (gew. im Plur.) gingiva, Zahnfleisch. Nhd. mdartl. bair.* die bilern *Pl. Schm. 1, 168, schweiz.* biller, bilder, bildner, bilgern *Pl. Stald. 1, 171.*

bilâȥan, pilâȥan, pe—, belâȥen *ahd.*, *mhd.* belâȥen, belân *stVabl9 erlaßen, verzeihen; unterlaßen; beschenken, dotare.*

bildære, bildær *mhd. stM. s.* bilidari.

bilde *ahd. mhd. stN. s.* biladi.

bildec *mhd. Adj. bildlich.*

bildekeit *mhd. stF. Bildlichkeit.*

bildeclîche *mhd. Adv. bildlich.*

bildelîch *mhd. Adj. ein Bild, eine Darstellung von etwas seiend.*

bilden *mhd. schwV. s.* biladjan.

bilderin *mhd. (TSion 43) F. Bildnerin.*

bildlîcho *ahd. Adv. bildlich.*

bildôn, bileden *schwV. s.* biladjan.

bildunga, pildunga *ahd. stF1 gestaltende Vorstellung.*

bilederi *ahd. stM. s.* bilidari.

bilegen *ahd. schwV. s.* bilagjan.

bileithan *g. stV. s.* bilîdan.

bilemjan, pilemman, bilemmen *ahd. schwV. lähmen.*

bîlen *mhd. schwV. (von Hunden gesagt) den Hirsch zum Stehn bringen. Zu* bîl.

biler *mhd. stM. s.* bilarn.

bilgerîn, bilgrîn, bilgram *s.* piligrîm.

bilîban, pilîpan, belîban *ahd.*, *mhd.* belîben, blîben, *md.* belîven *stVabl5 unterbleiben; wegbleiben; bleiben; umkommen. As.* bilîbhan *bleiben, unterbleiben, unterlaßen werden; g.* bileiban *bleiben, verbleiben.*

[bîlibi], pîlipi *ahd. stN. Nahrung.*

bilîdan *ahd. stVabl5 weggehn, vergehn. G.* bileithan *stV5 laßen, verlaßen, hinterlaßen, zurücklaßen.*

bilidari, pilidari, bilitheri, bilederi *ahd.*, *mhd.* bildære, bildær *stM. Bildner, formator, Verfertiger von Gebilden, imitator.*

bilidbuoh, pilidpuoh, -puach, -buoch *ahd. stN. exemplar.*

biliden *ahd. schwV. s.* biladjan.

bilidi *ahd. stN. s.* biladi.

[bilidîg], piledic *ahd. Adj. imaginabilis.*

bilidôn *ahd. schwV. s.* biladjan.

[bîligjan], pîliccan, pîlikan *ahd.*, *mhd.* bî-ligen *stVabl2 m. schwPräs. den Beischlaf ausüben.*

bilinnan, pi— *ahd. stVabl1 sich beruhigen, nachlaßen, ablaßen. Ags.* blinnan *nachlaßen, weichen.*

bilisâ, pilisâ, pilsâ *ahd.*, *mhd.* bilse *schwF. hyoscyamus, Bilsenkraut.*

biliugan, biliogan *ahd. stVabl6 lügen auf.*

[biliuhtjan], biliuhtan, pi— *ahd.*, *mhd.* beliuhten (*Prät.* belûhte), *md.* belûhten, belûchten *schwV. beleuchten, bestralen.*

bilch *mhd. F. s.* pilih.

billen *mhd. schwV. s.* billôn.

billîh *ahd.*, *mhd.* billich *Adj. billig, gemäß, geziemend, recht.*

billîch *stM. u.* billîche *F. mhd. Gemäßheit, Billigkeit.*

billîche, billîchen, pillîche *mhd. Adv. in geziemender Weise, der Billigkeit gemäß.*

billîchen *mhd. schwV. angemeßen finden, billigen.*

[billôn], pillôn *ahd.*, *mhd.* billen *schwV. hauen, behauen. An.* bila. *Zu* bil *stN.*

biloh, piloh *ahd.*, *mhd.* bloch (*Pl.* bloch *u.* blöcher) *stN. clausura, Verschluß; Verschluß bewirkendes: Stück eines Baumstammes, Bloch, Block, Klotz, dickes Brett, Bohle. Nld.* blok, *schwed.* block, *an.* blökk *F. Davon frz.* bloc *Klotz, Haufe, Verb.* bloquer, *ital.* bloccare, *span.* bloquear *einen Platz einschließen, blokieren. Zu* bilûhhan.

bilse *mhd. schwF. s.* bilisâ.

bilûhhan, pilûhhan *ahd.*, *mhd.* belûchen *stVabl6 zuschließen; einschließen. As.* bilûcan.

bilwiȥ, pilwiȥ, pilewiȥ, bilwitz, *auch umgedeutet* pilwiht *mhd. stMN. ein Kobold, freundlich gesinnter Hausgeist. Nld. vr.* belewitte. *Eigtl. æquum sciens: ags.* bilvit, bilevit *Adj. æquanimus, mansuetus, clemens. Myth. 441 ff.*

bim *ahd. unrV. bin. P. 87. S.* bium, bûwan.
bimait *g. stN. Beschneidung,* περιτομή.
bimaitan *g. stVred11 beschneiden,* περιτέμνειν.
bimampjan *g. schwV. verspotten.*
bîme *mhd. zsgz. a.* bî dëme.
[bimeinida], pimeinida, bemeineda *ahd. stF1 Mitteilung, Bestimmung, Festsetzung.*
[bimeinjan, pimeinjan], pimeinnen, bimeinen, be— *ahd., mhd.* bemeinen *schwV. mitteilen, zuteilen, zusprechen; zugeben; festsetzen; auch s. v. a.* meinjan.
[bimeinunga, be—], pemeinunga *ahd. (Notk.) stF1 propositio, Vordersatz einer Schlußfolgerung, den man aufstellt damit ihn einer zugebe. S.* meinjan.
bîmënta *ahd., mhd.* bîmënte *s.* pîmënta.
bîmëntstank *ahd. stM. Würzduft.*
bimîdan, pi— *ahd., as.* bimîthan *stVabl5 evitare, vermeiden, unterlaßen; verheimlichen, vorenthalten; ausweichen, sich von etwas drücken. Ags.* bimîdhan *stV. verheimlichen.*
bîminzsalbâ *ahd. schwF. aroma.*
bimornjan *as. schwV. sorgen für.*
bimunigôn *ahd. schwV. feierlich erinnern, ermahnen. Myth.*[2] *1178.*
bimurmulôn, pi— *ahd. schwV. murmurare.*
bimiz *mhd. stN. s.* pumiz.
bin *mhd. stF. s.* bîâ.
bin *ahd. mhd. unrV. bin. P. 87.*
bin *md. Präp. m. Dat. innerhalb, während. Zsgez. a.* bi in. *S.* binnen.
bîna *ahd. stF. s.* pîna.
[binagaljan], binagalen *ahd. schwV. festnageln, befestigen, verschließen. As.* binegljan *annageln.*
bînamo, pî— *ahd., mhd.* bîname *schwM. cognomen, Beiname.*
binaúhan *g. unrV. (nur Präs.* binah *u. Part.* binaúht *belegt)* ἔξεστιν, δεῖν. *S.* ganaúhan, naúhan.
binda *g. stF1 Band, in* gabinda.
bindâ, binde *schwF. s.* bintâ.
bindan, binden *stV. s.* bintan.
binder *mhd. stM. s.* bintari.
bine *mhd. stF., ahd. mhd. stN. s.* bîâ.
bi nëben *s.* benëben.
bîneboum *amhd. s.* pîneboum.
binegljan *as. schwV. s.* binagaljan.
bineimida, pi—, bineimeda, be— *ahd. stF1 decretum, propositum, dispositio, testamentum.*
[bineimidari], beneimedari, pe— *ahd. stM1. testator.*
[bineimjan], beneimen, pi— *ahd., mhd.* beneimen *(Mart. 16, 74) schwV. decernere, disponere, statuere, destinare.*

binekar *mhd. stN. s.* bîkar.
binëman, pi—, benëmen, pe— *ahd., mhd.* benëmen *stVabl3 zusammenfaßen; wegnehmen, entziehen; berauben m. Acc. u. Gen. G.* biniman *stV3 wegnehmen, stelen.* κλέπτειν.
binemmida *ahd., mhd.* benemde, benende *stF1 persona, Person der Gottheit, eigtl. Benennung, Bezeichnung. S.* ganemnida.
binenwurm *mhd. stM. Biene.*
binez *ahd. mhd. stM. s.* binuz.
binezzôn, pi— *ahd. schwV. inretire.*
binvaz *mhd. stN. Bienenkorb.*
bini *ahd. stN. s.* bîâ.
[binibluomo], pinipluomo *ahd. schwM. thymus.*
biniman *g. stV3 s.* binëman.
biniotan *as. stVabl6 entziehen, berauben.*
biniuhsjan *g. schwV. ausforschen,* κατασκοπεῖν; *ahd.* piniusan, piniusen *schwV. experiri, invenire, nancisci, obtinere, potiri.*
[biniusida], pi— *ahd. stF1 experimentum.*
binkar *mhd. stN. s.* bîkar.
binnen (*aus* be-innen, bi innen) *mhd., md.* binnen, binnin, bënnen, inbinnen, enbinnen, enbinne *Adv. innen, innerhalb; Präp. m. Dat., m. Gen.* (binnen dës *unterdes*). *Ags.* binnan, *afris.* binna, *mnld. nnld.* binnen. *Gram. 3, 264. S.* bin.
[binomanî], pi—, pinominî *ahd. F. damnatio. Aus d. PartPrät. v.* binëman.
bintâ, pintâ, bindâ *ahd., mhd.* binde *schwF. Binde. G.* gabinda *stF1* σύνδεσμος. *Davon ital. prov.* benda, *lomb.* binda, *span.* venda.
bintan, pintan *ahd., mhd.* binden *stVabl1 binden, festbinden, feßeln, verbinden; refl. sich verpflichten. G. as. ags.* bindan, *an. schwed.* binda, *dän.* binde, *engl.* bind. *Vgl. skrWz.* bandh, *zend.* bañd, *urfprWz.* bhandh. *S.* bant.
[bintari], pintari *ahd., mhd.* binder *stM1 Binder, Faßbinder.*
bintrieme *mhd. schwM. Riemen zum Binden, an der Rüstung wie an Pferdegeschirr.*
bînumft *ahd. stF2 gewaltsames Wegnehmen.*
bînumftlîh *ahd. Adj. violentus.*
binuz, pînuz, pinoz, pinaz, piniz, biniz binez *ahd., mhd.* binez, binz *stM. Binse, scirpus. As.* binet, *ags.* beonet, *engl.* bent.
[binuzîn], pinuzîn, pinozîn, pinizîn, pinezîn *ahd., mhd.* binzîn *Adj. scirpeus, aus Binsen.*
biod *as. stM. s.* biuds.
biodan *as. stV6 s.* biotan.
biogan, piokan, piogan, biagan, piegen, biegen *ahd., mhd.* biegen *stVabl6 biegen, krümmen, beugen. G.* biugan (baug, bugum) *dass.; ags.* bûgan (beáh, bugon) *flecti, inclinari; an.* [biuga] *nur*

im Part. boginn. *Vgl. aſlav.* begati *fliehen; lit.* bĕgti *laufen.* búgti *ſich fürchten,* baugus *furchtſam, furchtbar,* baugſztùs *ſcheu; lat.* fugere, fuga, fugare; *gr.* φεύγειν *fliehen,* φυγή, φύξις *Flucht.* φύζα *(a.* φύδια, φυγία*) Schrecken; ſkrW.* bhug *a.* bhug *biegen.*

bior, pior, pëor, pier *ahd., mhd.* bier, *md.* bêr *ſtN., agſ.* beór *ſtN., an.* biorr *ſtM. Bier; Biergelag. Ital.* birra, *frz.* bière, *walach.* beare; *gael.* beôir *F., bret.* biorc'h *M. Aus mlat.* biber, biberis *Trank v. lat. Inf.* bibere? *oder zu g.* baris (*ſ.* barizeins)?

[biorfaʒ], pëorfaʒ *ahd., mhd.* biervaʒ *ſtN. Bierfaß.*

bioſt, pioſt, pieſt, bieſt, pîſt *ahd., mhd.* bieſt *ſtM. coloſtrum, lac novum, Bieſtmilch, die erſte Milch der Kuh nach dem Kalben. S. g.* beiſt.

biotan, piotan, pëotan, bëotan, bëodan, biatan, pieten, bieten *ahd., mhd.* bieten *ſtVabl6 ſtrecken, ausſtrecken; darreichen, anbieten; zeigen, erweiſen. G.* biudan *in* ana—, faúrbiudan; *aſ.* biodan *anbieten, darbieten; agſ.* beódan *gebieten, entbieten, verkündigen, anbieten; afriſ.* biada *gebieten, anbieten, ſaterld.* biada, *nnld.* bieden; *an.* biodha *anbieten, entbieten, gebieten, anzeigen, vorbedeuten, ſchwed.* bjuda, *dän.* byde. *Vgl. grWz.* πυθ *für* φυθ *in* πυνθάνεσθαι, πεύθεσθαι *forſchen, fragen.*

bioʒâ, pioʒâ, pieʒâ, bieʒâ *ahd., mhd.* bieʒe, pieʒe *ſchwF. beta, ein Küchenkraut, Mangold. Nhd. mdartl. bair.* die bießen *dasſ. Schm. 1, 209; nd.* bête *F. Rübe; agſ. altengl.* bête, *engl.* beet, *nnld.* beet. *Mit ital.* bieta, *frz.* bette *aus lat.* bêta *Mangold.*

biquâmi *ahd., mhd.* bequæme, *md.* bequême *Adj. paſſlich, paſſend.*

biquëman, piquëman, pichuëman, bechomen *ahd., mhd.* bekomen *ſtVabl3 herbeikommen, herankommen, kommen; an einen (Acc.) kommen, ihn einholen; zu etwas (Gen.) gelangen, etwas bekommen; hervorkommen, zum Vorſchein kommen, ſeinen Urſprung nehmen* von, *herkommen, ſtammen* von; *vorwärtskommen, gedeihen, heranwachſen, zu Kräften kommen, ſich erholen; einem (Dat.) in den Weg kommen, begegnen, widerfahren, zu Teil werden, gereichen* (wol, baʒ). *G.* biqiman *ſtV3 überfallen.*

[biquëmanî], pi—, piquëminî *ahd. F. perventio.*

bira, pira *ahd., mhd.* biro, bir *ſtſchwF. Birne. Aus lat.* pirum.

[birafjan], pirafjan, piraphen (*Prät.* pirafta) *ahd. ſchwV. (von Wunden) ſich ſchließen, verharſchen. S.* rafjan.

birahanen *ahd. ſchwV. erbeuten. Ahd.* rân *intentio Graff 2, 522.* rânintin *ſævientem Notk. Pſ. 90, 13; an.* rân *rapina,* ræna *ſpoliare.*

birâtan, pirâtan *ahd., mhd.* berâten *ſtVred9 überlegen; ſorgen für; ausrichten, unterhalten, verſehen mit* (*Gen.,* mit); *zu Rate ziehen; refl. ſich bedenken, ſich beraten* mit.

[birâtida], pirâtida *ahd. ſtF1 conſpiratio.*

biraubôn *g., ahd.* biraubôn, biroubôn pi—, be—, *mhd.* berouben *ſchwV. m. Gen. berauben. Aſ.* birôbhôn.

birboum *mhd. ſtM. Birnbaum.*

bire *mhd. F. ſ.* bira.

bîre *mhd. d. i.* bî ire.

biredinôn, pi— *ahd. ſchwV. accuſare, convincere.*

[birëganôn], pirëganôn, berëgenôn *ahd., mhd.* berëgenen *ſchwV. beregnen.*

bireiks, birêks *g. Adj. gefährdet;* bireikei *ſchwF. Gefahr. Gram. 2, 27. 718.*

birenkan *ahd. ſchwV. verrenken.*

birge *mhd. ſtN. ſ. v. a.* gebirge.

biriaʒan *ahd., mhd.* berieʒen *ſtVabl6 befließen, beſtrömen; beweinen.*

birîg, pirîg, birig *ahd., mhd.* biric *Adj. fruchtbar. Zu* bëran.

[birîgî], pirîgî *ahd. F. Fruchtbarkeit. Z. vor.*

birîgôn *ahd. ſchwV. fruchtbar machen, befruchten. Zu* birîg.

[biricha], piricha, pircha, bircha, birca *ahd., mhd.* birche, birke *F. Birke. Agſ.* beorc, *engl.* birch, *an.* biörk, *ſchwed.* björk, *dän.* birk, *nnld.* berk. *Vgl. ruſ.* bereza, *poln.* brzoza, *ſerb.* breza, *lit.* bérźas, *apreuß.* berſe, *lett.* bêrſe. *Eigtl. der weißglänzende Baum, wegen der weißen Rinde; ſ.* bëraht.

biril *aſ. ahd. ſtM1 Korb. Davon mail.* berla *Tragkorb. Zu* bëran.

[birîn], pirîn *ahd. F. Bärin. Zu* bëro.

[birîn], pirîn *ahd. Adj. urſinus, vom Bär.*

birînan *ahd. ſtV5 ſ.* bihrînan.

birinnan, pirinnan *ahd., mhd.* berinnen *ſtVabl1 tr. rinnend bedecken, überrinnen; intr. überronnen werden, ſich rinnend bedecken. G.* birinnan *umgeben, umherlaufen.*

[birintjan, pirintjan], pirintan *ahd. ſchwV.* (*Prät.* pirinta) *decorticare. Zu* rinta.

biriuwên *ahd., mhd.* beriuwen, *md.* berûwen *ſchwV. betrübt ſein über, bereuen.*

bircha, birca, birche, birke *F. ſ.* biricha.
[birchîn], pirchîn *ahd. Adj. birken.*
birmint *mhd. ſtN. ſ.* përmint.
[birnjan], birnan, pirnan *ahd. ſchwV. aufrichten, tröſten.*
biro *ahd. d. i.* bî iro.
birôbhôn *aſ. ſchwV. ſ.* biraubôn.
birôdjan *g. ſchwV. murren;* birôdeins *ſtF2 Murren, Schmähung.*
biroubôn *ahd. ſchwV. ſ.* biraubôn.
birſære *mhd. ſtM. Jäger.*
birsarmbruſt *mhd. ſtN. Jagdarmbruſt.*
birſen, pirſen *mhd. ſchwV. mit Spürhunden jagen, birſchen. Aus afrz.* berſer, bercer *m. Bolzen od. Pfeil ſchießen od. jagen, mlat.* berſare.
birſeweide *mhd. ſtF. Jagd.*
birsgewæte, pirs— *mhd. ſtN. u.*
birsgewant, pirs— *mhd. ſtN. Jagdgewand.*
biruaren *ahd. ſchwV. ſ.* biruoran.
birûnains *g. ſtF2 geheimer Anſchlag.*
biruofan, piruofan *ahd., mhd.* beruofen, berüefen, *md.* berûfen *ſt. u. ſchwV. berufen; ausrufen; ſchelten, Vorwürfe machen; anklagen.*
biruochan, biruachen *ahd., mhd.* beruochen, *md.* berûchen *ſchwV. ſorgen für, in Acht nehmen, ſich eines annehmen, einen pflegen; m. Acc. u. Gen. einen mit etwas verſehen; intr. beſorgt ſein* umbe.
biruoran, pi—, biruaren *ahd, mhd.* beruoren, berüeren, *md.* berûren *ſchwV. berühren; rühren, erregen; refl. ſich rühren. Zu* hruorjan.
biruorida, pi—, be—, bruorida, biruorda *ahd., amd.* birûridi, *mhd.* beruorde, berüerde, *md.* berûrde *ſtF1 Berührung; Gefühlsſinn.*
biruum *ahd. Otfr. 4, 4, 59 degerunt,* biruwîs *2, 7, 18 degeris, Ind. Conj. Prät. zu* bûwan. *Lachm. zu Nib. 446, 3. Gram. 4, 821. GSpr. 312. Hpt 12, 397.*
bîſa *ahd. Notk., mhd.* bîſe *Hadl. F. boreas, Nordwind, Nordoſtwind. Nhd.* beiswind *NhdWb. 1, 1398, ſchweiz.* bîſe *Stald. 1, 173. Prov. piem.* biſa, *frz* biſe *Nordwind; kelt. bret.* biz *Nordoſtwind. S. DzWb³. 1, 66 ff.*
biſaíhvan *g. ſtV2 ſ.* biſëhan.
bíſant *ſtM.,* bíſante *ſchwM., auch* bíſantine *ſtM. mhd. (byzantiniſche) Goldmünze. Ital.* biſante, *ſpan. port.* beſante, *prov.* bezan, *frz.* beſant; *mlat.* byzantus, byzantius, *gr.* βυζάντιος.
biſagên, piſagên *ahd., mhd.* beſagen *ſchwV. addicere; von etwas ſagen; bezeugen; verklagen, angeben. Aſ.* biſeggjan *bekennen.*
[biſalbôn], piſalbôn *ahd. ſchwV. mit Salbe beſtreichen.*
biſam *ahd., mhd.* biſem *ſtM. u. ahd* biſamo, piſamo, biſemo, *mhd.* biſeme, biſem *ſchwM. muſcus, Biſam, olfactorium. Aus mlat.* biſamum *a. hebr.* béſem *Wohlgeruch.*
biſatjan *g. ſchwV. ſ.* biſezzan.
biſauljan *g. ſchwV. beflecken;* biſauleins *ſtF2 Befleckung;* biſaulnan *ſtſchwV. befleckt werden.*
bîſe *mhd. F. ſ.* bîſa.
biſëganôn *ahd. ſchwV. beſegnen, mit dem Zeichen des Kreuzes weihend bezeichnen.*
biſëhan, piſëhan, beſëhen *ahd., mhd.* beſëhen *ſtVabl2 beſehen, betrachten; worauf ſehen, bedenken, beſorgen; verſorgen mit (Gen.); ſehen, beſuchen. Aſ.* biſëhan, be— *ſehen; beſorgen. G.* biſaíhvan *ſehen, anſehen, erkennen; ſorgen.*
[biſëhantî], piſëhantî, —dî *ahd. F. ſpectatio.*
biſem *mhd. ſtſchwM. ſ.* biſam.
biſemen *ſchwV. mit Biſam verſehen.*
biſen *mhd. ſchwV. ſ.* biſôn.
[biſengan], piſengan, piſenkan *ahd., mhd.* beſengen *ſchwV. anſengen, verſengen, anbrennen.*
[biſenkan] *ahd., mhd.* beſenken *ſchwV. hinabſenken, verſenken.*
biſenkida *ahd. ſtF1 ſubverſio.*
Biſenzûn *amhd. Ortsn. Beſançon, lat.* Veſontio.
biſewurm *mhd. ſtM. Art Bremſe die ſich dem Vieh an die Haut ſetzt. S.* biſôn.
bíſëȥ, píſëȥ *ahd. ſtN. Beſitz. Zu* biſizzan.
biſezzan, piſezzan *ahd., mhd.* beſetzen *ſchwV. ſetzen, gründen; beſetzen; umſtellen, belagern; abſol. den Weg behindern; worauf richten; feſtſetzen, verfügen; auferlegen. G.* biſatjan *beſetzen, umgeben.*
[biſëȥȥanî], piſëȥȥanî *ahd. F. obſidio.*
biſigiljan *ahd., mhd.* beſigelen *ſchwV. beſiegeln; verſiegeln.*
biſîhan, piſîhan *ahd., mhd.* beſîhen *ſtVabl5 ausſeihen, ganz auslaufen laßen. Part. ahd.* piſihan, piſigan, piſiwan, *mhd.* beſigen *ausgetrocknet, verſiegt.*
biſizzan, piſizzan, biſizen, beſizzen *ahd., mhd.* beſitzen *ſtV. m. ſchwPräſ. P. 95 fg. Tr. in etwas ſetzen; belagern; in Beſitz nehmen. Intr. ſitzen, ſitzen bleiben; m. Dat. Stand halten vor. G.* biſitan *ſtVabl2 herumſitzen, umherſitzen; partic. Subſt.* biſitands *Umwohner, Nachbar.*
biſkaban *g., ahd.* piſcapan, *mhd.* beſchaben *ſtVabl4 abſchaben, abkratzen.*
[biſcaffôn], pi— *ahd. ſchwV. informare.*
bíſchaft *mhd. ſtF2 belehrendes Beiſpiel, zur Belehrung erſundene Geſchichte, Gleichnis, Fabel; belehrende Auslegung, Bedeutung. Zu* biſcaffôn.

[bifcatawjan], bifcatawen, bifcatwen, befcatewen *u.* befchatewôn *ahd.*, *mhd.* befchatewen *u.* befchetewen *fchwV. obumbrare, befchatten.*
bifcëhen, be— *ahd.*, *mhd.* befchëhen *ftVabl2 gefchehen, fich ereignen; m. Dat. zu Teil werden, begegnen.*
bifkeinan *g. ftV5 f.* bifcînan.
bifcëltan, pi— *ahd.*, *mhd.* befchëlten *ftVabl1 befchelten, mit Tadel od. Schmähung belegen, verkleinern, mit Worten befchimpfen; (Urteil) anfechten, für ungiltig erklären.*
[bifcëran], pifcëran, befcëren *ahd.*, *mhd.* befchërn *ftVabl3 (md. Pafs. auch Prät.* befchûr, *wie* wûc *f.* wëgan) *fcheren, abfcheren.*
[bifcerida], befkerida, pe— *ahd. ftF1 difpofitio. Z. folg.*
[bifcerjan], pifkerjan, bifkeren, be— *ahd.*, *mhd.* befchern *fchwV. disponere, zu Teile geben, zuteilen, verhängen, befcheeren; weggeben, hingeben, aufgeben (Heinr. tds gehg 28); privare, fruftrare, feparare.*
bifcetuom *ahd. f.* pifcoftuom.
bifcînan, bifchînan, pifcînan *ahd.*, *mhd.* befchînen *ftVabl5 circumfulgere, befcheinen, beleuchten. G.* bifkeinan *umleuchten.*
[bifcirmari], pi—, pifcërmari *ahd. ftM1 Befchirmer.*
[bifcirmida], pi— *ahd. ftF1 defenfio.*
[bifcirmjan, pi—], pifcirman, befkirman, bifcirmen, be— *ahd.*, *mhd.* befchirmen *fchwV. befchützen, fchützen.*
[bifcîzan], pifcîzan *ahd.*, *mhd.* befchîzen *ftVabl5 befcheißen, befchmieren, befudeln; betrügen. Agf.* befcîtan.
bifcof, bifchof, bifcop *f.* pifcof.
bifcofheit (—heites) *ftM. ahd. facerdotium.*
bifchoflîch *mhd. Adj. episcopalis.*
bifcouf *ahd. ftM. f.* pifcof.
bifcouwôn, pifcauwôn, pifcowôn, befcouwôn *ahd.*, *mhd.* befchouwen *fchwV. befchauen, fchauen; befuchen.*
bifkrankolôn *ahd. fchwV. irre werden, wanken, fchwanken.*
bifcrenken (*d. i.* bifcrenkjan, bifcrankjan), befcrenchen (*Prät.* bifcrankta) *ahd.*, *mhd.* befchrenken *fchwV. umklammern; einfchränken; fupplantare, hintergehn, überliften.*
bifcrenchida, befcrencheda *ahd. ftF1 fupplantatio, Täufchung. Z. vor.*
bifcrîbhan, be— *af. ftVabl5 f.* befchrîben.
bifctuom, bifchtuom *f.* pifcoftuom.
bifcuof *ahd. ftM. f.* pifcof.
[bifcurgjan], bifcurgan *ahd.*, *and. Pf.* befcurgan *fchwV. præcipitare, niederftoßen, zu Boden werfen.*
biflahan, piflahan *ahd.*, *mhd.* beflahen *ftVabl4 fchlagen auf, behauen, befchlagen, feftfchlagen; fangen durch die auf dem Vogelherde gemachte Vorrichtung; umfangen, umfchließen, verfchließen; bedecken.*
bîflac *mhd. ftM. nachgefchlagene fchlechtere Münze.*
[bífléht], píflëht *ahd. Adj. ganz gefüllt.*
[biflîfan], piflîfan *ahd.*, *mhd.* beflîfen *ftVabl5 ausgleiten; wohin geraten; entwifchen.*
bifliozan, pifliozan, befliezen, pe— *ahd.*, *mhd.* befliezen *ftVabl6 umfchließen, umfaßen; feftfchließen; zufchließen; einfchließen; abfchließen; feftfetzen, befchließen.*
biflipfen *ahd. fchwV. ausgleiten.*
bífloz *ahd. ftN. conclave.*
[biflozani], piflozzanî *ahd. F. conclave.*
bifmâhên, pifmâhên, be— *ahd. fchwV. geringfügig oder verächtlich fein oder fcheinen.*
bismânôt *mhd. ftM. Monat in dem das Vieh von den Bremfen gequält wird.*
bífmarida *ahd. ftF1 blasphemia.*
bífmarôn *ahd. fchwV. verfpotten, läftern.*
bífmarunga *ahd. ftF1 blasphemia.*
bifmeitan *g. ftV5 f.* bifmîzan.
[bifmeizjan], pefmeizen *ahd. fchwV. befudeln.*
bífmër, pí— *ahd. ftN. Spott.*
[bífmërlîhho], pífmërlîcho *ahd. Adv. ridicule.*
[bífmëro], pífmëro *ahd. fchwM. inlufor.*
bífmërôn, pífmërôn *ahd. fchwV. fchmähen, verfpotten.*
bífmërfprâca *af. ftF1 Spottrede, Schmährede.*
bifmîzan, pifmîzan, befmîzen *ahd. ftVabl5 bewerfen, beftreichen, befchmieren, beflecken. Agf.* befmîtan, *g.* bifmeitan *dasf.*
bifmizanî, pi— *ahd. F. tinctio.*
[bifnërfan], pifnërfan *ahd. ftVabl1 ziehen, verziehen (das Geficht).*
[bifnërhan], pifnërhan *ahd. ftVabl1 inlaqueare, complectere.*
bifnîdan, pi— *ahd.*, *mhd.* befnîden *ftVabl5 befchneiden; zurecht fchneiden.*
bifnivan *g. ftVabl2 m.* faúr *m. Acc. einem zuvorkommen.*
[bifôn], pifôn *ahd.*, *mhd.* bifen *fchwV. lafcivire, mutwillig fpringen (v. Vieh), wie toll rennen wie Vieh von Bremfen geftochen. Nhd. mdartl. bair.* bifen, bifern, *fchweiz.* bifen, bîfen *umherrennen (v. Rindvieh das von Bremfen geftochen*

wird) Schm. 1, 208. Stald. 1, 174; nd. biſsen *in der Brunſt laufen BremWb. 1, 90. S.* biſewurm, bismânôt.
bíſorge *md. ſtF. Fürſorge; Seelſorge. Z. folg.*
biſorgên, piſorgên, piſoragên *u.* biſworgên *ahd., mhd.* beſorgen *ſchwV. ſorgen für; Auftrag ausführen; befürchten, fürchten; verhüten.*
biſorgida, piſorgida *ahd. ſtF1 circumſpectio, Beſorgnis, proviſio, procuratio.*
[biſoufjan], piſaufan, piſoufan, biſoufen, be— *ahd., mhd.* beſoufen *ſchwV. demergere, erſäufen, verſchlingen, verſenken.*
[biſparrida], piſparrida *ahd. ſtF1 obex, vectis. Zu* biſperren.
biſpeivan *g. ſtV5 ſ.* biſpîwan.
bîſpël, *auch* bîſpëlle *mhd. ſtN. zur Belehrung erdichtete Geſchichte, Fabel, Parabel, Gleichnis, Sprichwort, Märchen.*
biſpeninî *ahd. F. ablactatio.*
biſpennan *ahd. ſchwV. ablactare.*
biſperren *ahd., mhd.* beſperren *ſchwV. zuſperren. Dazu* biſparrida.
biſpîwan *ahd., mhd.* beſpîwen, beſpîen (*Part.* beſpirn) *ſtVabl5 beſpeien, anſpeien. G.* biſpeivan *dasſ.*
[bíſprâhha], pí—, píſprâcha, bí— *ahd. ſtF1 Verleumdung.*
[bíſprâhhal], pí— píſprâchal *ahd. Adj. bilinguis, verleumderiſch.*
[bíſprâhhari], pí—, píſprâchari, bí— *ahd. ſtM. Verleumder.*
[bíſprâhhôn], píſprächôn *ahd. ſchwV. verleumden.*
[bíſprâhlîh], pí— *ahd. Adj. bilinguis.*
bíſprâki *aſ. ſtN1 obtrectatio,*
bíſprâchida *ahd. ſtF1 obtrectatio.*
biſprëhhan, pi—, biſprëchan, beſprëchen *ahd., mhd.* beſprëchen *ſtVabl3 beſprechen, ſprechen über, ſprechen mit, verabreden; zuſprechen; beſchuldigen, tadeln, verleumden. Aſ.* biſprëcan *tadeln, ſchmähen.*
bíſprëhho, pí—, *ahd. ſchwM. detractor, Verleumder.*
[bíſprëhhôn], pí—, píſprëchôn *ahd. ſchwV. verleumden.*
bíſprëchare. *ahd. ſtM. Verleumder.*
biſſe *mhd. ſchwM. feines Gewebe, Byſſus. Aus lat.* byſſus, *gr.* βύσσος.
biſſîn *ahd. Adj. aus Byſſus gemacht. Z. vor.*
[bíſtallo], píſtallo, píſtello, bíſtello *ahd. ſchwM. defenſor, vicarius.*
biſtân, piſtân, be— *u.* piſtantan *ahd., mhd.* beſtân, beſtên *unrV. P. 92 fg. Intr. ſtehn bleiben, bleiben, Stand halten; in etwas beſtehn. Tranſ. umſtehn; entgegentreten; angreifen; unternehmen; zuſtehn, angehn. Aſ.* biſtân *ſtehn bleiben. G.* biſtandan *ſtVabl4 umherſtehn.*
[biſtâtjan], biſtâtan, pi— *ahd., mhd.* beſtæten *ſchwV. feſt u. beſtändig machen, beſtätigen, bekräftigen, conſtituere; verhaften, mit Beſchlag belegen.*
biſtellen *ahd., mhd.* beſtellen *ſchwV.* (*Prät.* beſtalte, *Part.* beſtellet, beſtalt) *beſetzen, umſtellen; beſäumen, beſtecken, ausſchmücken; in Stand ſetzen, einrichten, ordnen.*
bíſtello *ahd. ſchwM. ſ* bíſtallo.
bîſter *md. (Jer.) Adj. inops, darbend, beraubt, verlaßen: nnld.* bijſter, *nd.* bîſter, büſter, *auch* bîſtrig *verwirrt, irre, wüſt, düſter, trübe, unfreundlich,* verbîſtern *verirren. Rch. 3. Dnl. 18. BremWb. 1, 171.*
biſtigqan, biſtiggqan *g. ſtVabl1 anſtoßen;* biſtugqs, biſtuggqs *ſtM1? Anſtoß.*
biſtôȥan *ahd., mhd.* beſtôȥen *ſtVred12 ſtoßend anfüllen, vollſtopfen; wegſtoßen; verſtoßen, vertreiben; berauben, m. Gen.*
biſtrîhhan, pi—, biſtrîchen, be— *ahd., mhd.* beſtrîchen *ſtVabl5 beſtreichen, anſtreichen; ſtreichend berühren.*
[biſtrikjan], piſtricchan *ahd., mhd.* beſtricken *ſchwV. feßeln, binden; umzingeln.*
[biſtumbalôn], piſtumpalôn, piſtumpolôn, piſtumpilôn, biſtumilôn *ahd., mhd.* beſtümbeln *ſchwV. verſtümmeln.*
bistuom *mhd. ſtN. ſ.* piſcoſtuom.
[biſturzida], pi— *ahd. ſtF1 averſio.*
[biſturzjan], piſturzan, biſturzen, be— *ahd., mhd.* beſturzen, beſtürzen *ſchwV. umwenden; bedecken; beſtürzt machen.*
biſuanen *ahd. ſchwV. ſ.* biſuonjan.
[biſûfan], piſûfan *ahd., mhd.* beſûfen *ſtVabl6 ertrinken; verſinken.*
biſûftôn *ahd. ſchwV. beſeufzen.*
biſuljan *ahd., md.* beſuln *ſchwV. beſudeln. Agſ.* beſyljan.
biſuñjanê *g. Adv. im Umkreiße, in der Nähe.*
[biſuochida], peſuecheda *ahd. ſtF1 Unterſuchung.*
[biſuonjan], piſuonjan, piſônjan, biſuanen, beſuonen *ahd., mhd.* beſuonen, beſüenen *ſchwV. ſühnen, wieder gut machen; ausſöhnen, verſöhnen.*
biſvaírban *g. ſtVabl1 abwiſchen.*
biſvaran *g. ſtV4 ſ.* biſwerjan.
[biſwelljan], piſwellan (*Prät.* biſwalta, *Part.* biſwaltêr) *ahd. ſchwV. obturare, circumcludere, ſtauen, ſtemmen (e. Strom).*
[biſwerjan], piſwerjan, biſwerjen, biſwerran *ahd., mhd.* beſweren, beſwern *ſtV4 m. ſchw. Präſ. P. 96 beſchwören:*

Schwur leiften auf, unter Beteuerungen bitten, durch Zauberfprüche bewältigen. Af. bifwerjan (*Prät.* bifwôr) *befchwören; g.* bifvaran *ftV4 dasf.*

bifwih, pifwih, bifwich *ahd., mhd.* befwich *ftM1 feductio, dolus, fraus, fubreptio.*

bifwîhhan, pi—, pifwîchan, bi—, befwîchen, pe— *ahd., mhd.* befwîchen *ftVabl5 m. Acc. einen hintergehn, betrügen, circumvenire, feducere; fcandalizare; intr. matt werden. Af.* bifwîcan *betrügen; agf.* befvîcan *dasf.*

[bifwîhhari], pi—, pifwîchare *ahd. ftM1 feductor, fraudator.*

bifwihhida, pi—, pifwihida, pifwihhitha, pifwichida *ahd. ftF1 deceptio, feductio, circumventio, fraus.*

[bifwihhil], pi— *u.* pifwichilîn *ahd. Adj. fubdolus, betrügerifch.*

bifwihlîh, pi—, bifwichlîch *ahd. Adj. captiofus, betrügerifch.*

[bifwihlîhho], pi— *ahd. Adv. fraudulenter.*

bifworgên *fchwV. ahd. Otfr. f. v. a.* biforgên.

bit *and. amd. md. Präp. m. Dat. mit. Gram.* 3, 258.

bit *md. nd. Adv. Präp. f.* biʒ.

bit *mhd. ftF. f.* bëta.

bît *mhd. ftN. Säumen, Zögern. Mit* bîta *zu* bîtan.

bita *ahd. ftF. f.* bëta.

bîta *ahd. ftfchwF., mhd.* bîte *ftF. Verweilen, Zögern. S.* bît.

bitalle, betalle, *auch* betalleclîche, albetalle *mhd. Adv. durchaus, gänzlich. Aus Präp.* bit *u.* alliu *(Inftr.)*

bîtan *af. ftV5 f.* bîʒan.

bîtan, pîtan, bîdan, bîten *ahd., mhd.* bîten *ftVabl5 warten, warten auf (Gen.); einem (Dat.) Frift geben zu etwas (Gen.). G.* beidan, *af.* bîdan *warten auf (Gen.); agf.* bîdan *verweilen, erwarten, erlangen; an.* bîdha *erwarten, ertragen.*

[bîtât], pîtât *ahd. ftF2 conclave. Zu* bituon.

bite *mhd. ftF. f.* bëta.

bite *mhd. ftF. Stillhalten, Verweilen.*

bîte *mhd. ftF. f.* bîta.

[bitebjan, bitepjan], piteppen, pideppan, bedeben *ahd., mhd.* beteben *fchwV. fopire, opprimere.*

biteilen *ahd. fchwV. f.* biteiljan.

biteilida, pi— *ahd. ftF1 u.*

[biteiliti], piteilitî *ahd. F. Beraubung.*

[biteiljan, piteiljan], piteillan, piteilan, biteilen, be— *ahd., mhd.* beteilen *fchwV. übervorteilen, berauben, m. Gen.; md. feinen Anteil geben, (wie noch jetzt nhd. in Oftpreußen* die kinder beteilen, er hat viele zu beteilen). *Af.* bedêljan *berauben, agf.* bedælan *dasf.*

bitel *mhd. ftM. f.* bitil.

bitëlban, pitëlpan, bidëlban *ahd., mhd.* betëlben, *af.* bidëlbhan, bidëlvan *ftVabl1 begraben.*

bîtelôs *mhd. Adj. nicht warten körnend.*

bitemphan *ahd. fchwV. f.* bidemphan.

biten *mhd. ftV. m. fchwPräf. f.* bitjan.

bîten *ahd. mhd. ftV. f.* bîtan.

bithagkjan *g. unrfchwV. f.* bidenchan.

bithê *(zfgf. a.* bi *u.* thê *Inftr. zu* thata *P. 59) u.* bithêh *(d. i. mit angehängtem* uh) *g. Adv. nachher, darnach, fpäterhin; Conj. als, nachdem, wenn, bis, fobald als. S. ahd.* bidiu.

bithekkjan *af.,* bitheken *ahd. fchwV. f.* bidecchan.

bithenken *ahd. fchwV. f.* bidenchan.

bítherbi *ahd. Adj. f.* bídarbi.

bitherbifôn *ahd. fchwV. nützen.*

bithîhan *af. ahd. ftVabl5 f.* bidîhan.

bithiu *af. ahd. f.* bidiu.

bithragjan *g. fchwV. herbeilaufen.*

bithurbhan *af.,* bithurfan *ahd. unrV. f.* bidurfan.

bithurnen *ahd. Otfr. fchwV. f.* bidurnjan.

bithvahan *g. ftVabl4 fich wafchen.*

bithwingan *ahd. af. f.* bidwingan.

[bitil], pitil, pital *ahd., mhd.* bitel *ftM1 Bittel, Freier, Werber, Freiwerber. An.* bidhill *dasf. Zu* bitjan.

bitiuhan *g. ftVabl6 f.* biziohan.

[bitjan, pitjan], pittan, bittan, bitten *ahd., mhd.* bitten, biten *ftV. m. fchwPräf. (P. 95) intr. bitten, beten, wünfchen; tr. bitten, auffordern. G.* bidjan; *af.* biddjan, biddëan; *nnld.* bidden; *agf.* biddan, *engl.* beg *(für* bed); *an.* biddja, *fchwed.* bedja, *dän.* bede.

[bitrahtari], pitrahtari *ahd. ftM1 Betrachter.*

bitrahtida, pi— *ahd. ftF1 Betrachtung, confideratio, circumfpectio.*

bitrahtôn, pi—, bidrahtôn *ahd., mhd.* betrahten *fchwV. tr. überlegen, auf etwas denken, betrachten; intr. wonach trachten.*

[bitrëhhan], pitrëhhan *ahd., mhd.* betrëchen *ftVabl3 fcharrend bedecken (die Glut mit Afche), bedecken, verbergen.*

bitriogan, pitriugan, pitriogan, pitrëogan, bidriogan, betriegen *ahd., mhd.* betriegen, *md.* bedriegen *ftVabl6 betrügen, täufchen, hintergehn, verlocken, verblenden. Af.* bidriogan, bedrëogan.

[bitrog], pitroch *ahd. ftM od. N? fantafma.*

[bitrogalîh], pi—, pitrocalîh *ahd. Adj. monftruofus.*

bitrogan, pitrogan, bitrokin, bitrogin, betrogen *ahd.*, *mhd.* betrogen *part. Adj. verblendet, betört; eingebildet; betrügerifch, falfch, fallax. Zu* bitriogan.

[bitroganî], bitroginî *ahd.*, *mhd.* betrogene *F. betrügerifches Wefen, Unwahrhaftigkeit. Zum vor.*

[bitrugida], pitrukida *ahd. ftF1 deliramentum.*

bittan *ahd. ftV. m. fchwPräf. f.* bitjan.

bittar, pittar, pittir, pitter, bitter *ahd.*, *mhd.* bitter *Adj. beißend, fcharf, bitter. Af.* bittar, *nnld.* bitter, *agf.* biter, *engl.* bitter, *an.* bitr, *fchwed. dän.* bitter; *g.* baitrs. *Zu g.* beitan, *af.* bîtan, *ahd.* bîʒan.

[bittarên], pittarên *ahd.*, *mhd.* bittern *fchwV. bitter fein; m. Dat. bitter fchmecken.*

[bittarî], bittirî, pittirî, pitterî, bitterî, pittrî *ahd.*, *mhd.* bittere, bitter *F. Bitterkeit. G.* baitrei *fchwF. πικρία.*

[bittarjan], pittaren, bittaren *ahd.*, *mhd.* bittern *fchwV. bitter machen.*

bittaro, pittaro, pittero, pittro, bittro *ahd. Adv. acide, amare, acriter.*

bitter *mhd. Adj. Subft. f.* bittar, bittarî.

bitter *mhd. md. ftM. Bitter, der um etwas bittet. Zu* bitjan.

bitterheit, bittirgheit *ahd.*, *mhd.* bitterkeit *ftF2 Bitterkeit, amaritudo; verbitterter Zuftand des Gemütes durch Zorn, durch Schmerz; bittrer Schmerz.*

bitterî *ahd. F. f.* bittarî.

bitterlîch *mhd. Adj. bitter. Adv.* bitterlîche, —lîchen.

bittern *mhd. fchwV. f.* bittarên *u.* bittarjan.

bittirî *ahd. F. f.* bittarî.

bittro *ahd. Adv. f.* bittaro.

[bitumbiljan], bidumbilen *ahd.*, *mhd.* betumbeln *fchwV. infatuare, unverftändig od. finnlos machen.*

[bitunkaljan, pitunchaljan], pitunchilen, pitunchlen, bitunkulen, betunchelen *ahd.*, *amhd.* betunchilen *fchwV. verdunkeln.*

[bituomjan], bituomen *ahd. fchwV. praejudicare. G.* bidômjan *beurteilen, richten, κρίνειν.*

bituon, pi—, be—, biduan *ahd.*, *mhd.* betuon *unrV. zutun, zumachen, einfchließen; bemachen, concacare.*

bitwunginheit *ahd. ftF2 Bedrängnis, Niedergefchlagenheit.*

biudan *g. ftV6 in* ana—, faúrbiudan.

biuds *g.*, *af.* biod, bied, *agf.* beód, *an.* biodr, *ahd.* piot, bëot, biet *ftM. Tifch (worauf vor- u. dargelegt wird): zu* biotan. *Nhd. heff.* die beute *der Bäckertifch zum Brotwirken Vilm. 34.*

biugan *g. ftV6 f.* biogan.

biuge, piuge *mhd. ftF. Krümme.*

biugo, piugo *ahd. fchwM. finus.*

biuhts *g. Adj. gewont, gebräuchlich;* biuhti *ftN1 Gewonheit.*

biule *mhd. fchwF. f.* bûljâ.

bium, biun *af.*, *agf.* beóm (*Inf.* beón), *ahd.* bim, bin, pim, pin *P. 87. S.* bûwan.

biunda *ahd.*, *mhd.* biunde *ftF. f.* biunta.

[biunhreinjan], piunreinnen *ahd. fchwV. verunreinigen.*

[biunkûfkjan], piunchûfken *ahd. fchwV. contaminare.*

[biunta], piunta, biunda *ahd.*, *mhd.* biunte, biunde, biunt, piunt *ftF. freies, befonderem Anbau vorbehaltenes, eingehegtes Grundftück; Gehege.*

biurifch *mhd. Adj. dem bäurifchen Stande angehörig. Zu* bûre.

biufchen *mhd. fchwV. fchlagen. Zu* bûfk.

biûtan *af. Adv. f.* biûʒan.

biutel *mhd. ftM. f.* bûtil.

biuteltuoch *mhd. ftN. Beuteltuch, grober Stoff zum Durchbeuteln, Durchfieben (des Mehls in der Mühle).*

biuten *mhd. fchwV. beuten, rauben.*

biutunge *mhd. ftF1 Beutemachen, Rauben.*

biuwen *mhd. fchwV. f.* bûwan.

biuʒ *mhd. ftM. f. v. a.* bûʒ.

biûʒan *d. i.* bi ûʒan *ahd.*, *af.* biûtan, bûtan *Adv. u. Präp. m. Dat. außer, ausgenommen, ohne. Agf.* beûtan, bûtan, bûton *dasf. Md.* bûʒen *Präp. m. Gen. außerhalb.*

bivaibjan *g. fchwV. umwinden, umgeben.*

biwachtin *amd. fchwV. bewachen.*

[biwalzjan, pi—], piwalzan, piwelzan, biwelzen *ahd. fchwV. impellere; evellere; (wälzend) bedecken, verftecken.*

bîwandel *mhd. ftM. Umgang.*

bivandjan *g. fchwV. f.* biwentjan.

[biwânjan], biwânen, be— *ahd.*, *mhd.* bewænen *fchwV. abfol., refl. hoffen, glauben, meinen, vermuten, argwöhnen; refl. m. Gen. fich einer Sache vermuten, verfehen; m. Acc. einen in Verdacht haben, beargwöhnen. Af.* biwânjan *refl. m. GenS. fich einer Sache verfehen.*

biwankôn *ahd. fchwV. tr. ausweichen, vermeiden.*

bíwar *mhd. ftF. Bewahrung. S.* bewar. *Zu* bewarn.

biwardôn *af. fchwV. fich hüten, fich in Acht nehmen.*

[biwarjan], piwarjan, biwerjan, pi—, biwerjen, biwerren *ahd.*, *mhd.* beweren, bewern *fchwV. verteidigen; wehren, prohibere, verhindern, verbieten.*

[biwârjan, pi—], piwârran, piwâren *ahd.*, *mhd.* bewæren *ſchwV. als wirklich od. wahr dartun, erproben, beweiſen; überführen.*

biwëgan, piwëgan *ahd.*, *mhd.* bewëgen *ſtVabl2* (*md. Prät.* bewûc, bewûgen) *bewegen; wägen; ſchätzen, wofür halten; refl. m. Gen. ſich wegbewegen von, ſich entſchlagen, meiden, verzichten auf; refl. ſich wozu entſchließen.*

biwaz *ahd. Adv. wozu.*

biweinôn *ahd.*, *mhd.* beweinen *ſchwV. weinen über, beweinen, mit Trähnen benetzen.*

bîwëc *mhd. ſtM. Nebenweg.*

biwëllan *aſ.*, *ahd.* biwëllan, piwëllan, *mhd.* bewëllen *ſtVabl1 herumwälzen; beflecken; refl. ganz beſchäftigt ſein mit, völlig verſehen ſein mit.*

biwelzen *ahd. ſchwV. ſ.* biwalzjan.

[biwemmjan *d. i.* biwammjan], piwemmjan, bewemmen *ahd. ſchwV. beflecken, verletzen.*

biwenken *ahd. ſchwV. vermeiden.*

[biwentjan], biwenten (*Prät.* biwanta) *ahd.*, *mhd.* bewenden *ſchwV. hinwenden; anwenden, verwenden; umwenden, verwandeln; geſtalten, in eine Beſchaffenheit verſetzen; beenden; abwenden. Aſ.* biwendjan *vollenden. G.* bivandjan *vermeiden.*

biwërban *ahd.*, *amhd.* bewërben *ſtVabl1 erwerben, gewinnen. G.* bihvaírban *umdrängen.*

biwerban *ahd. ſchwV. ſ.* bihwarbjan.

biwerbida *ahd. ſtF1 perturbatio.*

biwërfan, piwërfan *ahd. ſtVabl1 bewerfen, werfend überſchütten od. bedecken. Aſ.* biwërpan, *agſ.* beveorpan *dasſ.*

biwerjan, biwerjen, bewerren *ahd. ſchwV. ſ.* biwarjan.

bîwëſen *mhd. ſubſt. Inf. ſtN. Beiſein, Geſellſchaft.*

biwintan, pi— *ahd.*, *mhd.* bewinden *ſtVabl1 involvere, bewinden, umwinden, umwickeln, bekleiden; bildl. umſtricken, verhüllen, verheimlichen. Aſ.* biwindan *u. g.* bivindan *umwickeln, einwickeln.*

bîwîp *mhd. ſtN. Nebenweib, Kebsweib.*

biviſan *g. ſtVabl2 beiſammen ſein, ſich vergnügen.*

[biwîſan], piwîſan *ahd. ſtVabl5 vermeiden.*

biwollinheit *ahd. ſtF2 Beflecktheit. Zu* biwëllan.

bîwort *ahd. mhd. ſtN. Gleichnis, Beiſpiel, Parabel, Sprichwort. S.* bîwurti.

[biwuofjan], biwuofen *ahd.*, *mhd.* bewuofen, bewüefen *ſchwV. bejammern. Aſ.* biwôpjan (*Prät.* biwiop) *ſchwV. dasſ.*

bîwurti, pîwurti *ahd. ſtN. ſ. v. a.* bîwort.

biz *md. Präp. u. Adv. bis; md. nd.* bit. *Aus* bi az, bi at.

biz *ahd. mhd. ſtM. Biß; abgebiſſnes Stück. An.* bit *ſtN Biß. Zu* bîzan.

biz *mhd. ſtN. Gebiß des Pferdes. Zu* bîzan.

[bizaljan, pizaljan, pizeljan], pizellan, bizellen *ahd.*, *mhd.* bezellen, bezeln *ſchwV. hinzuzälen; zu eigen geben; aufzälen; anſchuldigen.*

bîzan, pîzan *ahd.*, *mhd.* bîzen *ſtVabl5 beißen; beißend ſchmerzen. G.* beitan *δάκνειν; dazu* beiſt *ſtN1 Sauerteig,* unbeiſtei *ſchwF. das Ungeſäuertſein,* gabeiſtjan *ſäuern,* unbeiſtjôths *ungeſäuert. Aſ.* bîtan *ſtV.*, *nnld.* bijten, *engl.* bite, *an.* bîta, *ſchwed.* bita, *dän.* bide. *Vgl. ſkr.* bhid *findere, rumpere, lat.* findere, *gr.* φείδεσθαι *ſparen (d. i. abbrechen, abzwacken).*

[bizeihhanida], bizeichenida, bizeicheneda *ahd. ſtF1 myſterium.*

[bizeihhanjan], pizeihhinen, pizeihnen, bizeichinen, bezeichenen *u.* bizeichinôn *ahd.*, *amhd.* bezeichinôn, bezëchenen, *mhd.* bezeichenen *ſchwV. bezeichnen, ausdrücken, bedeuten; bildlich od. ſymboliſch vorſtellen.*

[bizeihhanlîh], bezeichenlîh *ahd.*, *mhd.* bezeichenlîch *Adj. bezeichnend, bedeutſam; ſymboliſch bedeutſam; bildlich gezeigt.*

[bizeihhanlîhho], pi—, bezeichinlîcho *ahd.*, *mhd.* bezeichenlîche *Adv. figurate, auf ſymboliſch bedeutſame Weiſe, myſtice.*

[bizeihhannuſſî], pizeihnuſſî *ahd. F. allegoria.*

[bizeihhannuſſida], pizeichannuſſida, pizeihnuſſida, bezeichenniſſeda *ahd. ſtF1 ſignificatio; figura, allegoria, myſterium.*

bîzeichen *mhd. ſtN. Symbol, zur Erklärung dienendes Beiſpiel, Bedeutung.*

bizeichenida, bizeicheneda *ahd. ſtF1 ſ.* bizeihhanida.

bizeichinen, —inôn *ſ.* bizeihhanjan.

bizeinen (*d. i.* bizeinjan) *u.* bizeinôn *ſchwV. ſ. v. a.* zeinjan.

bizellen *ahd. ſchwV. ſ.* bizaljan.

biziahan *ahd. ſtV6 ſ.* biziohan.

bizîhan, pizîhan, bizîhen, pe— *ahd.*, *mhd.* bezîhen *ſtVabl5 beſchuldigen.*

bîziht *ahd. mhd.*, *md.* beziht *ſtF2 Beſchuldigung. Zum vor.*

bîzic *mhd. Adj. beißig, bißig. Zu* bîzan.

[bizimbarôn], pi—, pizimbrôn *ahd.*, *mhd.* bezimbern *ſchwV. ahd. obſtruere; mhd. bauen, zimmern, mit Gebäuden beſetzen.*

biziohan, **pizio.han**, **biziahan** *ahd.*, *mhd.* **beziehen** *ſtVabl6 wegziehen; umziehen, beziehen, überziehen (Kleid); an ſich ziehen, zu ſich nehmen; zu einem kommen, ihn erreichen, treffen. G.* **bitiuhan** *περιάγειν, umherführen, umherziehen in.*

[**bizoubarôn**], **bizouberôn**, **pizouprôn**, pezouverôn *ahd.*, *mhd.* **bezoubern** *ſchwV. bezaubern.*

[**bizûnjan**], **pizûnnan**, bezûnen *ahd.*, *mhd.* **beziunen** *ſchwV. umzäunen, ſepire, conſepire.*

[**bizuſkjan**], **pizuſkan** *ahd. ſchwV. verbrennen.*

bîzunge *mhd. ſchwF. Zunge die nebenbei noch anders ſpricht, verleumderiſche Zunge.*

[**bizzâ**], **pizzâ** *ſchwF. u.* **pizzo**, **bizzo** *ſchwM. ahd., mhd.* **bizze** *ſchwM. Biſʒen; Schlieſʒen des Mundes zum Beiſʒen; Keil. Agſ.* bita *ſchwM. Biſʒen; an.* biti *ſchwM. Biſʒen, Querbalken. Zu* bîzan.

bizzel *mhd. ſtN. kleiner Biſʒen.*

blâ *mhd. Adj. ſ.* blâo.

blâdem *mhd. ſtM. Blähung. G.* [blêthms]. *Zu* blâhan.

blæjen, **blæn**, **blæwen** *mhd. ſchwV. ſ.* blâhan.

blæjen, **blæn**, **plêhen** *mhd., md.* blên *ſchwV. blöken. S.* blâzjan, blêren. *Vgl. aſlav.* blejati, *lit.* bláuti *blöken; lat.* bâlâre, bâlâtus; *gr. βληχή Blöken, βληχάς blökendes Schaf, βληχᾶσθαι blöken.*

blæwen *mhd. ſchwV. blau machen. Zu* blâo.

blâvaro *ahd., mhd.* **blâvar** *Adj. blau ausſehend.*

blâvuoz *mhd. ſtM. Blaufuſʒ, eine Falkenart.*

blah, **plah** (*in* blahmâl, geblahmâlôt) *ahd., mhd.* **blach** *Adj. eigtl. glänzend, ſcheinend, ſichtbar: dazu* blechjan, blecken; *ſ. v. a.* bleih, *bleich, blaſs, fahl (Helbl. 1, 315* in der græwe blach *blaſsgrau, hellgrau; Alex. 51, 321* ſîn antlitz blach *fahl). Nd. nld.* blaken *ſchwV. brennen, flammen, qualmend flammen,* blaker *ſtM. Spiegelleuchter an der Wand; an.* blakkr *Adj. bleich, fahl,* blakkr *ſtM. weiſʒes fahles Pferd (ſ.* blanc), *an.* blakkr *auch ſchwarz (ſ. d. folg.). S.* bleih *u.* blîcan. *Vgl. gr. φλέγειν, lat.* fulgêre.

[**blah**], **blach**, **plach** *ahd. ſtN? atramentum. Nd.* blak, black *ſtN., iſld.* blek *ſtN., ſchwed.* bläck, *dän.* bläk, *altengl.* blek *Tinte; agſ.* blac, bläc, *engl.* black *Adj. ſchwarz, an.* blakkr *bleich, ſchwarz. S. d. vor.*

[**blâhan**], **plâhan** (*auch* plahan?) *ſtVred9 (Part. in* ziplahanner, ziplaner, inblaheni *Graff 3, 235) u.* [**blâjan**], **blâen**, **plâen** (*Part.* kiplât, ziblâit, anaplâhit) *ſchwV. ahd., mhd.* **blæjen**, **blæwen**, **blæn** (*Prät.* blâte, blæte, *Part.* geblæt) *ſchwV., gz einzeln (AltdW. 3, 177, 11) ſtPart.* geblân, *intr. flare, ſpirare, blaſen, wehen; tr. blähen, aufblähen. Nhd. mdartl. ſchweiz. Adj. (Part.)* blân, plân, blôn *aufgeblaſen, aufgedunſen,* blânet, plânet, blânig, plônig *daſſ.,* blônen *ſchwV. turgere Stald. 1, 180. 2, 497. Tobl. 60. Agſ.* blâvan (*Prät.* bleóv, *Part.* blâven), *altengl.* blâwen (*Prät.* bleow, bleou, blêu, blêw, *Part.* blâwen, blôwen), *engl.* blow (*Prät.* blew, *Part.* blown) *ſtV. blaſen, blähen. Got. wol* [blaian, *Prät.* baiblô] *ſtV14. Vgl. lat.* flâre. *S.* bluojan, blâſan.

blahe, **plahe** *mhd. ſchwF. grobes Leintuch (beſ. zu Decken oder Unterlagen, ſ.* derreblahe). *Nmd.* blâne, plâne *F. Leintuch über einem Wagen; nhd. mdartl. bair.* die blâhen *daſſ., weites Netz Schm. 1, 235 fg. NhdWb. 2, 61. Wol nicht aus lat.* plăga *Netz, Garn, ſond. zu* blâhan.

blahenvâch, **pla—** *mhd. ſtN. (Helbl. 8, 325) grobe leinene Umhüllung oder Kleidungsſtück.*

blahmâl, **plahmâl** *ahd., mhd.* **blachmâl**, **plachmâl**, *auch* blâmâl *ſtN. opus plumarium, gravierte Arbeit, auf Gold oder Silber gravierte Zeichnung mit ſchwärzlicher oder ſchwarzer Einlage, dunkle Emaillierung in Silber oder Gold, Niello. S.* blah. *Dazu* geblahmâlôt.

blach, **plach** *ahd. ſtN? ſ.* blah.

blachmâl *ſtN. ſ.* blahmâl.

blandan *g. aſ. ſtV. ſ.* blantan.

blandinî *ahd. F. das ſich mühſelig werden Laſʒen, ſich (unnützen) Kummer u. Sorge Machen. Zu* blantan.

blânên, **blânen** *ſchwV. ſ.* plânên.

blange *mhd. ſtF. zſgz. a.* belange.

[**blanc**], **blanch**, **planch** *ahd., mhd.* **blanc** *Adj. blank, blinkend, glänzend, weiſʒ. Agſ.* blanca, blonca *ſchwM., altengl.* blanke, blonke *weiſʒes od. graues Pferd, Schimmel, was an.* blakkr. *Davon ital.* bianco, *ſpan.* blanco, *port.* branco, *prov. frz.* blanc *weiſʒ. Zu* blinken.

blanke *mhd. ſchwF. ſ.* planke.

blancgevar *mhd. Adj. weiſʒ von Farbe.*

blânôn *ahd. ſchwV. ſ.* plânên.

blantan, **plantan** *ahd. ſtVred7 miſchen; Getränk miſchen; anſtiften. G.* **blandan** (ſik) *ſich vermiſchen, Gemeinſchaft haben; aſ.* blandan *vermiſchen* (*Part.* giblandan), *agſ.* blandan, *engl.* blend, *an.* blanda *daſſ.* (*Prät.* blêtt, blêndum, *Part.* blandinn), *ſchwed.* blanda. *Dazu* blint *ſ. daſ.,* blentjan; *nhd.* blendling *Miſchling; engl.*

blunder *Verwirrung*, *an.* blundr *Schlummer*, *schwed. dän.* blund *dasf.*
blâo, plâo *ahd.*, *mhd.* blâ (*fl.* blâwer) *Adj.*, *ahd. cærulcus*, *lividus*, *livens*, *flavus*, *flaccens*, *mhd. blau. Agf.* [blâv, bleáv] *blau*, blæven *perfeus*, *grünlichblau*, *altengl.* blew, bleu, *engl.* blue, *fchott.* blâ; *afrif.* blâw, blâu, *faterld.* blâw, *nfrif.* blauw, *nordfrif.* blâ, blö; *nd.* blâ, blâg, blaog; *nnld.* blaauw; *an.* blâr, *fchwed.* blå, *dän.* blaa; *g.* [blêvs]. *Davon mlat.* blavus, blavius, *ital.* biavo, *altfpan.* blavo, *prov.* blau, *frz.* bleu *blau*; *afrz. prov.* bloi *lichtfarb*, *gelb*, *blond. Vgl. lat.* flâvus. *S.* blîo, bliuwan.
blas *mhd. md. Adj. blafs; kahl; fchwach. nichtig*, *gering. S. d. folg.*
blas *mhd. ftN. Kerze*, *Fackel*, *Glut. Agf.* blafe, blæfe *F.*, *engl.* blaze, *nd.* blas *dasf.*; *agf.* blys *ftF. u.* blifa, blyfige *fax*, *facula*, blyfan *fchwV. exardere*; *an.* blys *ftN. Fackel*, *an.* bloffi *fchwM. Flamme*, *dän.* blus *dasf. S.* blafma.
blâs *mhd. ftM. Hauch.*
blâfa *ahd. F. tuba.*
blâfâ *ahd.*, *mhd.* blâfe *fchwF. Blafe.*
blâfan, plâfan *ahd.*, *mhd.* blâfen *ftVred9 (GSpr. 867. P. 71) blafen. G.* blêfan, *Prät.* [baiblôs]; *an.* blâfa (*Prät.* blês), *fchwed.* blåfa (*Prät.* blåfte), *dän.* blæfe (*Prät.* blæfte), *nnld.* blazen (*Prät.* bliez) *Vgl. lat.* flâre. *S.* blâhan.
blâfâre, plâfâre *amhd.*, *mhd.* blâfære, blâfer *ftM. Bläfer auf einem Blasinftrumente.*
blâsbalc, plâspalg, plâfebalc *mhd. ftM2 Blafebalg.*
blâsgefelle *mhd. fchwM. mufikalifcher Begleiter.*
blafma *and. (glLipf.) F. flamma. S.* blas.
blafnieren *mhd. (Osw. v. W.) fchwV. (ein Wappen) ausmalen; ausmalend fchmücken*; *ital.* blafonare, *frz.* blafonner; *zu ital.* blafone, *fpan. frz.* blafon *Wappen*, *Wappenkunde*; *vom agf.* blæfe, *engl.* blaze *f.* blas.
blaffe *mhd. ftF. kahle Stirn; weißer Fleck an der Stirn der Tiere. Engl.* blaze.
blaft *ahd. ftM2 (in* anablaft) *platfchender Fall. Dazu* bleftjan.
blâft, plâft *ahd.*, *mhd.* blâft *ftM2 Blafen*, *Hauch*, *Schnauben*; *Zorn u. Zank. Agf* blæft, *engl.* blaft, *an.* blâftr. *Zu* blâfan.
blaftar, blafter *ftN. f.* phlaftar.
blâftern *mhd. fchwV. fchnauben. Zu* blâft.
blat, plat (*Pl.* pletir) *ahd.*, *mhd.* blat (*Pl.* blat *u.* bleter) *ftN. Blatt; Laub; bildl. etwas fehr Geringes. Agf.* blad (*Pl.* bladu), *agf.* bläd, *engl.* blade, *an.* bladh, *fchwed. dän.* blad. *Zu* blâhan. *Vgl. gr.* φύλλον, *lat.* folium.
[blât], plât *ahd. ftM. flatus. Agf.* blæd *ftM1 flatus*, *ubertas*, *profperitas*, *gloria. Zu* blâhan.
blâtarâ, plâtarâ, plâterâ, plâtrâ, blâterâ, blâtrâ *ahd.*, *mhd.* blâter, platter *fchwF. Blafe; Harnblafe; Blatter. Agf.* blædre, bläddre, *engl.* bladder, *an.* bladhra, bledhra, *fchwed.* blädra, *dän.* blære, *nnld.* blaar. *Zu* blâhan.
blate *mhd. fchwF. f.* platâ.
blatevuoz *mhd.*, *md.* blatvûz *ftM2 Plattfuß*, *fagenhafter misgeftalteter Menfch. (Der erfte Teil entftellt aus frz.* plat *Adj. flach*, *Subft. Teller*, *v. gr.* πλατύς *Hpt 7, 289.)*
blaten *mhd. fchwV. auf einem Blatte pfeifen; blattweife abpflücken; pflücken.*
blâter *mhd. fchwF. f.* blâtarâ.
blâterpfîfe *mhd. fchwF. Dudelfackpfeife.*
blâterpfîfer *mhd. ftM. Dudelfackpfeifer.*
blâterfpil *mhd. ftN. Spiel auf dem Dudelfacke.*
blâterfuht *mhd. ftF2 Blatterkrankheit.*
blatner *mhd. ftM. f.* platner.
blattâ *ahd. fchwF. f.* platâ.
blatwërfen *mhd. fubft. Inf. ftN. Umwerfen*, *Umfchlagen der Blätter.*
blatz, blaz *mhd. ftM. f.* platz.
blauthjan *g. fchwV. f.* blôdjan.
[blâwî], plâwî *ahd. F. livor.*
[blâzjan], plâzan *u.* plazjan, plazzan, plazen *ahd. fchwV. balare*, *blöken. Agf.* blætan, *engl.* bleat, *nnld.* blaten, blaeten, blaaten, bleeten; *nhd. mdartl.* bläßen *Schm. 1, 238*, *alem.* blätzen. *S.* blæjen.
[blâzunga], plâzunga *u.* plezunga *ahd. ftF1 balatus.*
blëh, plëh, plëch, blëch (*Pl.* plëh *u.* plëhhir) *ahd.*, *mhd.* blëch *ftN. plattes dünnes feftes Stückchen*, *meift Metallblättchen*, *bractea*, *lamina*; *phylacterium*, *Amulet. Nnld. dän.* blik, *fchwed.* bleck. *Zu* blîcan: *weißglänzendes Metall.*
[blëhanougi], plëhen—, plëhin— *ahd.*, *Adj. lippus*, *Lichtfchein vor den Augen habend u. daher lichtfcheu u. zwinkend. Nhd. fchweiz.* blienäugi *fchel drein fehend Stald. 1, 184. Schm. 1, 237. Hpt 7, 459. 8, 384.*
bleih, pleih, plaih, pleich, bleich *ahd.*, *mhd.* bleich *Adj. bleich*, *blafs. G.* [blaiks], *af.* blêc, *agf.* blâc, blæc *glänzend*, *bleich*, *engl.* bleak, *an.* bleikr, *fchwed.* blek, *dän.* bleg. *Zu* blîchan, *f.* blîcan.
bleichên, pleichên *ahd.*, *mhd.* bleichen *fchwV. blafs werden*, *erbleichen.*

bleichvar *amhd. Adj. bleich ausſehend. Davon frz.* blafard *bleich.*
bleichgevar *mhd. Adj. dasſ.*
[bleichgruoni] *ahd., mhd.* bleichgrüene *Adj. blaſsgrün.*
[bleichgruonî], pleichcruonî *ahd. F. Blaſsgrün.*
bleichî, pleichı *ahd., mhd.* bleiche *F. Bläſſe, pallor. AndPſ.* bleike *F.*
[bleichjan], bleichan, bleichen *ahd., mhd.* bleichen *ſchwV. blaſs machen, bleichen. Agſ.* blæcan, *engl.* bleach; *an.* bleikja, *ſchwed.* bleka; *g.* [blaikjan].
bleichſal *mhd. Adj. ſchmutzigblaſs.*
bleit *mhd. d. i.* beleit, beleget.
bleithei *g. ſchwF. Milde, Güte, Barmherzigkeit.*
bleitheins *g. ſtF2 in* gableitheins.
bleithjan *g. ſchwV. ſ.* blîdjan.
bleiths *g. Adj. ſ.* blîdi.
blëch *ahd. mhd. ſtN. ſ.* blëh.
blêc *aſ. Adj. ſ.* bleih.
[blechjan] *d. i.* [blachjan, plachjan], blechen, plechen, blecchen, plecchen *ahd. amhd., mhd.* blecken *(Prät.* bleckete, blacte, blahte) *ſchwV. blitzen; ſichtbar werden, ſich entblößen; mhd. auch tranſ. ſichtbar machen. Cauſ. zu* blah *Adj.*
[bleckazjan], pleckazzan, pleccazen, plecchazen, plecchezen, blechezen *ahd., mhd.* bleczen, blechzen *ſchwV blitzen. Frequent. z. vor. Vgl. gr.* φλογίζειν *a.* φλογίδjειν.
[bleckazunga], pleccazunga, plechezunga, blech—, blekezunga *ahd. ſtF1 coruſcatio, fulgur. Z. vor.*
[blechunga], plechunga *ahd. ſtF1 coruſcatio, fulgur. Zu* blechjan.
blên *md. ſchwV. ſ.* blæjen.
blenden *mhd. ſchwV. ſ.* blentjan.
blengenlich *mhd. Adj. ſehnſüchtig. Zu* belangen.
blenkeln *mhd. ſchwV. hin u. her bewegen.*
blenken *mhd. ſchwV. glänzend weiß machen.*
[blentjan], plentjan, plenden, blenden (*Prät.* blanta) *ahd., mhd.* blenden (*Prät.* blante, *Part.* geblendet, geblant) *ſchwV. blind machen, verdunkeln, blenden, verblenden: zu* blantan. *G.* gablindjan τυφλοῦν, gablindnan *verblendet werden; an.* blinda *blenden, ſchwed.* blinda, *dän.* blinde, *agſ.* blindan, *engl.* blind, *nnld.* blinden: *von* blint. *Vom g.* blindjan: *frz.* blinder *verdecken, unſichtbar machen.*
blêren, plêren, plerren *mhd. ſchwV. blöken; ſchreien; plärren, ſchwatzen. NhdWb. 2, 66 ſ.* blar, blarren, blarrer; *mnld.* blâren, *altengl.* blôren, blêren, *engl.* blare *weinen, plärren. Zu* blæjen.
blêſan *ſtVred13 in* ufblêſan, *ahd.* blâſan.
[bleſtjan, bleſtan], pleſten *ahd., mhd.* bleſten *ſchwV. platſchen, klatſchen, platſchend fallen. Zu* blaſt.
blêſtic *md. Adj. aufgeblaſen. Zu* blâſt.
bletzen *mhd. ſchwV. einen Flicken aufſetzen. Zum folg.*
blez *ahd. mhd. ſtM. ſ. g.* plats.
blezzâ *ahd. ſchwF. ſ. v. a.* blez.
blî *ahd. mhd. ſtN. ſ.* blîo.
blî *aſ. (glArg.) ſtN. color, Farbe. Afriſ.* blî, blie, *nordfriſ.* bläy, *agſ.* bleó, bleóh, blióh, *altengl.* bleo, blo, blê, blee, blie, *engl.* blee *dasſ. S.* blîo, bliehen.
blî *aſ. (glArg.) Adj. farbig. Zum vor.*
blîalt, blîât, plîalt, plîât *mhd. ſtM. koſtbarer Stoff aus Gold u. Seide. Prov.* bliaut, blial, bliau, *afrz.* bliaut, *port.* brial *Kleid v. Seidenſtoff mit Gold bordiert.*
blîben *mhd. ſtV. ſ.* bilîban.
blîblich *mhd. Adj. dauerhaft.*
blîblicheit *mhd. ſtF2 Dauerhaftigkeit; Dauer.*
blîde *mhd. ſchwF. Steinſchleuder.*
blîde *mhd. Adj. ſ.* blîdi.
blîde *u.* blîdeclîchen *mhd. Adv. auf fröliche, freundliche Weiſe. Agſ.* blîdhe.
blîden *ahd. ſchwV. ſ.* blîdjan.
blîdeſchaft, blîſchaft *mhd. ſtF2 Heiterkeit.*
blîdhniſſa *ahd. ſtF1 Freude.*
blîdi, plîdi, plîdhi *ahd., mhd.* blîde, *aſ.* blîthi *Adj. heiter, froh, m. Gen.; freundlich. G.* bleiths *gütig, mitleidig; an.* blîdhr *mild., ſanft; agſ.* blîdhe *mild, ſanft, frölich, engl.* blithe *frölich.*
blîdida *ahd. ſtF1 exultatio.*
[blîdjan, plîdjan], blîden, plîden *ahd. ſchwV. refl. m. Gen. ſich freuen über. G.* bleithjan *Mitleid haben, barmherzig ſein.*
blîdlîh *ahd., aſ.* blîdlîc *Adj. ſ. v. a.* blîdi.
blîdlîcho *ahd. Adv. z. vor.*
blîdôn *aſ ſchwV. ſ.* blîthôn.
blîdſëa, blîtzëa, blîzza *aſ. ſtF1 Freude, Jubel. Got.* bleithei *ſchwF. Milde; agſ.* blîdhs, blîds *u.* blis, bliſs, blyſs *ſtF2 Milde, Freundlichkeit, Freude, engl.* bliſs *Freude, Wonne.*
blîdſëan, blîzzen *aſ. ſchwV. ergötzen, beluſtigen. Agſ.* bliſſjan *ergötzen, ſich ergötzen, altengl.* bliſſien, bliſſen.
bliehen *(in* verbliehen, *ſ. daſ.) mhd. ſtVabl6 brennen, brennend leuchten. Ahd.* [bliohan, pliohan], *g.* [bliuhan]. *Dazu* bluhjan.
blîen *mhd ſchwV. ſchwer machen, betäuben.*
blîenîn *mhd. Adj. bleiern.*
blîerzbërc *mhd. ſtM. Bleierzberg.*
blîvarwe *mhd. ſtF. Bleifarbe.*
blig *ahd. ſtM. ſ.* blic.
bligfiur *ahd. ſ.* blicfiur.
bliggvan *g ſtV1 ſ.* bliuwan.

bligſkîmo *ahd. ſ.* blicſkîmo.
bligſcuz *ahd. ſ.* blicſcuz.
[blîîn], plîîn *ahd., mhd.* blîjîn *Adj. bleiern. Zu* blîo.
blic, plich, plig, blig (*Gen.* blicches) *ahd., mhd.* blic (*Gen.* blickes) *ſtM1 Glanz; Blitz; Blick. An.* blik *ſtN. Glanz. Z. folg.*
blîcan *aſ. agſ., ahd.* [blîchan, plîchan] *nur in den Comp.* erblîchen *u.* fer— *bei Notk., mhd.* blîchen *ſtVabl5 glänzen, ſcheinen, blinken. NhdWb. 2, 97. Vgl. gr.* φλέγειν *brennen, lat.* fulgêre *glänzen,* flagrâre *brennen; lit.* blìgſti *u.* blizgĕti *glänzen.*
blicbehegede, —beheide *mhd. ſtF. Wolgefallen an Glanz.*
blicfaro *ahd. Adj. wie Blitze ausſehend od. zuckend.*
[blicfiur], bligfiur, plig—, blich—, plich— *ahd. ſtN. Blitzfeuer.*
blicken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* blicte, blihte) *blicken, ſchauen; glänzen, blitzen.*
[blickida], plickida, plichida *ahd. ſtF1 jubar.*
bliclîch *mhd. Adj. glänzend, leuchtend.*
[blîkolbo], plîcholbo, plîcholpo *ahd., mhd.* blîcholbe, blîkolbe *ſchwM. Bleikolbe, Bleikeule.*
[blicſkîmo], blig— *ahd. ſchwM. Blitzſchein, blitzender Glanz.*
blicſchôz *mhd. ſtN. Blitzſtral.*
[blicſcuz], blig—, plig— *ahd. ſtM1 Blitzſchuß, fulminis jactus.*
blicſmo *aſ. ſchwM. Blitz.*
blicze, bligze, blicſe *mhd. ſchwM. Blitz. S.* blitze. *Gram. 2, 214.*
bliczen *mhd. ſchwV. blitzen. S.* blitzen. *Intenſ. zu* blicken. *Gram. 2, 218 fg.*
blîmaſſe *mhd. ſchwF. Bleiklumpen.*
blindekeit, blindicheit *mhd. ſtF2 Blindheit.*
blindekîn *mhd. ſtN. Dem. Blindchen, kleiner Blinder.*
blinden *mhd. ſchwV. ſ.* blintên.
blindî *ahd. F. ſ.* blintî.
blindjan *g. ſchwV. in* gablindjan. *S.* blentjan.
blindnan *g. ſtſchwV. in* gablindnan.
blinds *g. Adj. ſ.* blint.
blinken *mhd.? nd. nhd. ſchwV., früher ſt. blinken. Nnld.* blinken *ſtV.* (blonk, geblonken); *ſchwed.* blinka (*Prät.* blinkade), *dän.* blinke (*Prät.* blinkede). *Dazu* blinzen, blanc. *S.* blah, blîcan.
blint, plint, blind, plind *ahd., mhd.* blint (*Pl.* blinder) *Adj. blind; trübe; nichtig. Aſ.* blind *blind, nld. agſ. engl.* blind; *an.* blindr, *ſchwed. dän.* blind; *g* blinds τυφλός. *Eigtl. trübe, nicht klar, vermiſcht, zu* blantan. *Vgl. lit.* blandùs *dicklich u. trübe (Suppe),* blañdzias (*auch* bleñdzias) *er verfinſtert ſich,* priblindẽ *Abenddämmerung,* priblı̃ſta *es wird finſter,* priblindìmas *das dämmerig Werden,* blandaũs *ich tue verſchämt; aſlav.* blodu *Unzucht,* bloditi *irren, huren.*
[blintên], plindên *ahd., mhd.* blinden *ſchwV. blind werden.*
blinthaft *mhd. Adj. blind.*
blintheit *mhd. ſtF2 Blindheit.*
blintî, blindî *ahd. F. Blindheit. Aſ.* blindî.
blintilingon *ahd. (Otfr. 3, 20, 116; 3, 23, 38) Adv. latenter. Gram. 2, 356. 3, 234.*
blintlîch, blintelîch *mhd. Adj. zur Blindheit gehörig.*
blintlîche *mhd. Adv. unvorſichtig.*
blinzen *mhd. ſchwV. blinzen. Aus* [blinkezen] *zu* blinken.
blîo, plîo, plî, blî (*Gen.* plîwes) *ahd., mhd.* blî (*Gen.* blîwes) *ſtN. Blei. An.* blŷ *ſtN. Zu* blâo: *bläuliches Metall. S.* blî.
blîſchaft *ſ.* blîdeſchaft.
blîthi *aſ. Adj. ſ.* blîdi.
blîthôn, blîdôn *aſ. ſchwV. ſich freuen.*
blitze *ſpät. mhd. ſchwM. Blitz. Aus* blicze.
blitzen *mhd. ſchwV. blitzen, leuchten; ſich blitzſchnell bewegen, ſpringen. Aus* bliczen.
bliuc, bliuc— *ſ.* blûc, blûc—.
bliuwan, pliuwan, bliwan *ahd., mhd.* bliuwen, bliwen *ſtVabl6 bläuen, ſchlagen. Nhd. 17 Jhdt noch ſtPart.* geblauen. *G.* bliggvan *ſtVabl1. Aholl.* blouwe, *altengl.* blowe, *engl.* blow *Schlag. Vgl. gr.* φλάω, *lat.* flîgo, flagrum, flagellum. *Verw. m.* blâo.
bliuwat *ahd. ſtM od. F. das Prügeln.*
[bliuwil], plûwil, plûil *ahd., mhd.* bliuwel *flaches Holz z. Schlagen. Nhd.* bleuel, bläuel, *nmd. auch* blauel.
bliwan, bliwen *ſtV. ſ.* bliuwan.
blîweich *mhd. Adj. weich wie Blei.*
blîzeichen *mhd. ſtN. Bleizeichen, Bleiſiegel.*
blôd *aſ. ſtN. ſanguis, ſ.* bluot.
blôdag *aſ. Adj. ſ.* bluotag.
[blôdên], plôdên *u.* plôdôn *ahd., mhd.* blœden *ſchwV. ſchwach od. zaghaft ſein od. werden, ſich fürchten.*
blôdern, plôdern *mhd. ſchwV. rauſchen.*
blôdi, plôdi, plaodi *ahd., mhd.* blœde *Adj. zerbrechlich; gebrechlich, ſchwach; zaghaft. Aſ.* blôthi, bluothi, blôdhi *zaghaft, nnld.* bloode, blood, *agſ.* bleádhe, bleádh, *an.* blaudhr, *ſchwed.* blöt, *dän.* blöd *ſchwach; g.* [blauths] *ſchwach, hinfällig, in* blauthjan. *S.* brôdi. *Vgl. gr.* φλαῦρος *gering, ſchlecht.*
[blôdî], plôdî, plaodî *ahd., mhd.* blœde *F. Schwäche; Zagheit. Aſ.* blôthî.

[blôdjan], plôdjan, plôdan, plôden *ahd. schwV. schwach od. zaghaft machen. Af.* blôthjan; *g.* blauthjan *ἀκυροῦν, abschaffen, eigtl. schwach od. hinfällig machen. Davon prov.* emblauzir *blenden*, esbalauzir *betäuben, frz.* éblouir *blenden.*

blœde *mhd. Adj. Subst. s.* blôdi, blôdî.

blœdekeit *mhd. stF2 Schwäche; Blödigkeit.*

blœdeclîche, —en *u.* blœdelîche *mhd. Adv. zaghaft.*

blœden *mhd. schwV. s.* blôdên.

blœȥe *mhd. stF. Blöße; freier Platz im Walde. Ahd.* [blôȥî]. *Zu* blôȥ.

blœȥen *mhd. schwV. bloß machen, entblößen: ahd.* [blôȥjan]; *auch s. v. a.* blôȥen, *d. i. ahd.* [blôȥên].

blœȥlîche *mhd. Adv. unverhüllt, ohne Hehl.*

blôjan *as. schwV. s.* bluojan.

bloch *mhd. stN. s.* biloh.

[blochili], plochili *ahd., mhd.* blöchel *stN. pessulus. Demin. z. vor.*

blocken, plocken *mhd. schwV. ins* bloch *setzen od. legen.*

blochwërk *mhd. stN. Blockhaus.*

blôma *g.,* blômo *as. ahd. schwM. s.* bluomo.

blôstar *ahd. stN. s.* bluostar.

blôstreis *g. stM1 in* guthblôstreis, *s.* bluoȥan.

blôtan *g. stV. s.* bluoȥan.

blôteins *g. stF2 Verehrung, in* ufblôteins.

blôth *g. stN. s.* bluot.

blotharinnands *g. Part. blutflüßig.*

blôtinassus *g. stM3 s.* bluoȥan.

blôȥ, plôȥ *ahd., mhd.* blôȥ *Adj. bloß, nicht bekleidet, nackt, unverhüllt; entblößt von (Gen.); rein, unvermischt; ahd. superbus. Ags.* bleát *miser; afris.* blât, *nfris.* bleat *miser, nudus; mnld.* blôt, *nnld.* bloot, *nr.* bloit *bloß; an.* blautr *weich, sanft, schwach. Wol zu* blâjan.

blôȥan *ahd. stV. s.* bluoȥan.

blôȥen *mhd. schwV. bloß sein od. werden. Ahd.* [blôȥên].

blôȥheit *mhd. stF2 Unverhülltheit.*

bluamâ *ahd. schwF. s.* bluomo.

bluat *ahd. stN. s.* bluot.

bluat *ahd. stMF. s.* bluot.

blüejen *mhd. schwV. s.* bluojan.

blüemekîn, plüemikîn *mhd. stN. Blümchen.*

blüemelîn *mhd. stN. Blümlein.*

blüemen *mhd. schwV. mit Blumen schmücken; schmücken.*

blüemîn *mhd. Adj. s.* bluomîn.

blûen, blüen, blüewen *schwV. s.* bluojan.

blüeterîsel *mhd. stN. Blütenzweiglein.*

blûge *mhd. Adv. s.* blûgo.

blûgen *mhd. schwV. schüchtern werden.*

blûgisôn, plûgisôn, blûchisôn *ahd. schwV. dubitare; titubare.*

blûgo *ahd., mhd.* blûge *Adv. schüchtern.*

bluhjan, pluhjan *ahd. schwV. flagrare, ardere: in* pluhhenti *flagrans, ardens;* arbluhitôs, arpluhitôs, ir— *exarsisti,* farpluhita, firpluhida *conflagravit Graff 3, 247; amhd.* bluhen *schwV. brennen, einen Lichtschein verbreiten. Zu* [bliohan] *s.* bliehen.

blûc, bliuc (*fl.* blûger, bliuger) *mhd. Adj. verschämt, verlegen, betreten, unentschloßen, bedenklich, zaghaft. Nhd. schweiz.* blûg, blûgsam *scheu, zart,* blügen, plüken *einschüchtern, erschrecken Stald. 1, 187, tirol.* blaug *schüchtern,* bläugen *einschüchtern Schm. 1, 235, schwäb.* blauk *blöde,* erpleugen *erschrecken Schmid 74 fg.; an.* bliugr, *schwed.* blyg, *dän.* bly *schüchtern.*

[blûcheit], plûcheit *ahd., mhd.* plûkeit, blûkeit, bliukeit *stF2 diffidentia, Schüchternheit, Bedenklichkeit. Anhd. (Geiler)* pleughait *Schüchternheit.*

blûchisôn *ahd. schwV. s.* blûgisôn.

blûclîch, bliuclîch *mhd. Adj. s. v. a.* blûc, bliuc.

blûclîche, bliuclîche, blûweclîche *mhd. Adv. auf verlegene, schüchterne, zaghafte Art.*

blûcnissa *ahd. stF1 Zagen, Zaudern.*

blunder, plunder *mhd. stM. Wäsche, Bettzeug.*

blunt (*fl. Fem.* blunde) *mhd. Adj. blond: frz.* blond.

[bluojan], pluoan, plôan, plûan, blûen, blyen, bluojen, bluowen, pluon *ahd., mhd.* blüejen, blüewen, blüen *schwV. intr. blühen; tr. als Blüte tragen. As.* blôjan, blôan, *nnld.* bloejen; *ags.* blôvan (*Prät.* bleóv), *altengl.* blôwen (*Prät.* bleou), *engl.* blow (*Prät.* blew, *Part.* blown); *g.* [blôja, *Prät.* baiblô]. *Dazu* bluomo, bluot, bluost. *Vgl. lat.* flô-rêre. *Verw. m.* blâhan, *lat.* flâre.

bluome *mhd. schwMF. s.* bluomo.

bluomevaȥ *mhd. stN. Blumengefäß.*

bluomenvar, bluomvar *mhd. Adv. wie Blumen aussehend, bunt od. glänzend wie Blumen.*

bluomenhuot *mhd. stM. Hut mit Blumen od. aus Blumen.*

bluomenschîn *mhd. stM. Blumenglanz.*

bluomfêh *ahd. Adj. bunt wie Blumen, geblümt.*

bluomgarto *ahd. schwM. Blumengarten.*

bluomîn, blüemîn *mhd. Adj. von Blumen.*

[bluomlîh], pluomlîh *ahd. Adj. floreus.*

bluomo, pluomo, plômo, ploamo, blômo *schwM. u.* plômâ, bluamâ *schwF. ahd., mhd.* bluome *meist schwM. Blume, Blüte. G.* blôma, *as.* blômo, bluomo *schwM.;*

nd. blôme, *mnld.* bloeme, *nnld.* bloem; *engl.* bloom; *an.* blômi *ſchwM.*, blôm *ſtN.*; *agſ.* blôſtm *ſtM.*, blôſtma *ſchwM.*. *altengl.* blôſtme, bloſme, *engl.* bloſſom; *an.* blômſtr *ſtM.*, *ſchwed. dän.* blomſter. *Zu* bluojan. *Vgl. lat.* flôs flôris (*a.* flôſis), Flôra, *oſk.* Flûſa.

bluomôn *ahd. ſchwV. blumen, mit Blumen beſtecken; Blumen pflücken.*

bluoſt *mhd. ſtF2* (*Pl.* blüeſte) *Blüte. Zu* bluojan.

bluoſtar, blôſtar, plôſtar, pluaſtar, ploaſtar *ahd. ſtN. Opfer. G.* [blôſtr]. *Myth.³ 31 fg. Gram. 2, 208. Zu* bluoȥan.

[bluoſtarhûs], plôſtarhûs, pluoſtarhûs *ahd. ſtN. Opferhaus, idolium.*

[bluoſtarari], pluoſtrari *ahd. ſtM1 ſacrificator.*

bluot, [pluot], bluat, bluod *ahd.*, *mhd.* bluot *ſtM. u. ſtF2 Blüte, Zuſtand des Blühens u. einzelne Blüte. Agſ.* blêd *ſtF. Zu* bluojan.

bluot, bluat, pluot, pluat, ploat, plôt, bluoth *ahd.*, *mhd.* bluot, *md.* blût, blôt *ſtN. Blut, ſanguis. G.* blôth (*Gen.* blôthis) *ſtN.* αἷμα; *aſ.* blôd, bluod, *nnd.* blôd, *friſ.* blôd, *agſ.* blôd *ſtN.*, *altengl.* blôd, blûd, *engl.* blood, *nnld.* bloed, *an.* blôdh *ſtN.*, *ſchwed. dän.* blod. *Eigtl. rinnende, ſprudelnde, ſchwellende Flüßigkeit: ſ.* bluojan, blâhan, *vgl. lat.* fluere, fluitare, *gr.* φλύειν, φλεῖν *überfließen, überſprudeln,* φλυδᾶν *zerfließen, lat.* flâre *blähen.*

[bluotag], pluotag, pluatak, plôtag *ahd.*, *mhd.* bluotec *Adj. blutig. Aſ.* blôdag, bluodag, blôdig, *agſ.* blôdig.

[bluotagôn], pluotagôn, pluatagôn, bluotegôn *ahd. ſchwV. ſanguinare, cruentare.*

bluotban *mhd. ſtM. Gerichtsbarkeit über Leben u. Tod.*

bluotegôn *ahd. ſchwV. ſ.* bluotagôn.

bluotecvar *mhd. Adj. blutig ausſehend.*

bluotekirl *md. (Livl. Rchr. 4683) ſtM. Opferprieſter. Zum folg.*

bluoten *md. ſchwV. ſ.* bluoȥan.

bluotên, pluotên, pluatên, ploatên, plôtên *ahd.*, *mhd.* bluoten *ſchwV. bluten.*

bluotvaro, pluotvaro *ahd.*, *mhd.* bluotvar *Adj. wie Blut ausſehend, blutigrot, blutgefärbt.*

bluotganc *mhd. ſtM. Blutfluß, Hämorrhoiden.*

bluotgevar *mhd. Adj. ſ. v. a.* bluotvar.

bluotic *mhd. Adj. ſ.* bluotag.

bluotîn *ahd. Adj. ſanguineus.*

bluotrenkî *ahd. F. Blutverrenkung.*

bluotruns, —runſt *mhd. ſtF2 Blutrinnen, Blutfließen, Verletzung bei der Blut fließt, blutige Wunde.*

[bluotſûgâ], pluotſûgâ *ahd. ſchwF. ſanguiſuga.*

bluotſûger *mhd. ſtM. Blutſauger.*

bluotſuht *mhd. ſtF2 Blutfluß.*

bluotſühtic *mhd. Adj. blutſüchtig, am Blutfluße krank.*

bluottrinker *mhd. ſtM. Bluttrinker, Mörder.*

bluottropfe *mhd.*, *md.* blûttrophe *ſchwM. Bluttropfe.*

bluotwürger *mhd. ſtM. Wüterich.*

bluotwurm *mhd. ſtM. Blutwurm, Wurm deſſen Stich bluten macht.*

bluotzaher *mhd. ſtM. Blutzähre, Blutträhne.*

[bluoȥan], plôȥan, blôȥan, pluaȥan, ploaȥan *(Prät.* pleruȥ *Hpt 12, 398) ſtVred10 u. ſchwV.* (*Prät.* plôȥta) *ahd.*, *md. (Livl. Rchr. 4685)* bluoten *ſchwV. immolare, ſacrificare. G.* blôtan [*Prät.* baiblôt] *verehren,* blôtinaſſus *ſtM3 Gottesdienſt,* guthblôſtreis *ſtM1 Gottesverehrer; agſ.* blôtan (*Prät.* bleót), *an.* blôta (*Prät.* blêt *und* blôtadhi) *opfern. Eigtl. wol (Opfer) anzünden, verbrennen: vgl. gr.* φλοιδοῦν *anzünden (wie lat.* flâmen *Prieſter a.* flagmen *Anzünder des Opfers, Opferer zu* flagrâre, *gr.* φλέγειν*).*

[bluoȥhûs], plôȥhûs, ploaȥhûs *ahd. ſtN. fanum, idolium.*

blut *mhd. Adj. nacket, bloß. NhdWb. 2, 194.*

blutnacket *mhd. Adj. ganz nackt.*

blûttrophe *md. ſchwM. ſ.* bluottropfe.

blûweclîche *mhd. Adv. ſ.* blûclîche.

blyen *ahd. Otfr. ſchwV. ſ.* bluojan.

bnauan *g. ſtVablred15 zerreiben.*

bôbe *mhd. F. ſ.* bâbe.

bobe *u.* boben, bobin *md. Präp. m. Dat. u. Adv. oberhalb. Aus* bi (be) obe, oben. *And. FrekR.* bavon *Präp. m. Gen. über hinaus, nach.*

bobenheit, pobin— *md. ſtF. das über anderen Sein.*

bober *md. Präp. m. Dat. über. Aus* bi ober.

bodal *aſ. ſtM. nur im Pl.* bodlôs *Haus u. Hof, Beſitz. Agſ.* botl, botel.

[bodam], podam, podum, bodem *ahd.*, *mhd.* bodem, podem, boden *ſtM1 Boden; Grund. Aſ.* [bodom] *Dat.* bodme; *agſ.* botm, *an.* botn, *engl.* bottom, *ſchwed.* botten, *dän.* bund *für* budn. *Vgl. lat.* fundus, *gr.* πυθμήν *(ſtatt* φυθμήν*); ſkr.* budhnas (*a.* bhudhnas), *zend.* buna, *nperſ.* bun, *armen.* boun *daſ.*

bodemlôs *mhd. Adj. bodenlos.*

bodo *aſ. ſchwM. ſ.* boto

bodom *aſ. ſtM. ſ.* bodam.

bodſcepi *aſ. ſtM od. N. Botſchaft S.* botaſcaf.

bœren, pœren *mhd. fchw V. erheben. Zu* bôr.
bœſe *mhd. Adj. ſ.* bôſi.
bœſen *mhd. ſchwV. ſ.* bôſôn.
bœſern *mhd. ſchwV. ſchlechter machen.*
bœſerunge *mhd. ſtF1 Verſchlechterung.*
bœslîch *mhd. Adj. ſ.* bôslîch.
bœslîche *mhd. Adv. ſ.* bôslîche.
bovel *mhd. ſtMN. ſ.* povel.
boge *mhd. ſchwM. ſ.* bogo.
bogefuoter, bocfuoter *mhd. ſtN. Bogenfutteral, Köcher.*
[bogên], pogên *ahd., mhd.* bogen *ſchwV. krumm od. gekrümmt ſein.*
bogenære *mhd. ſtM. Bogenſchütze; Bogenmacher; als Eigenname der von Katzenellenbogen.*
bogenrucke *mhd. Adj. den Rücken gekrümmt.*
bogenruckic *mhd. Adj. dasſ.*
bogenſchuʒ *mhd. ſtM. Bogenſchuß.*
bogenſtrange *mhd. ſchwF. Bogenſehne.*
bogenzein *mhd. ſtM. Pfeil.*
bogeziehære *mhd. ſtM. Bogenſpanner, Bogenſchütze.*
bogo, pogo, poco *ahd., mhd.* boge *ſchwM. Bogen: der Halbkreis, die Waffe, der Sattelbogen. G.* [buga]; *aſ.* bogo, *agſ.* boga, *engl.* bow, *an.* bogi. *Zu* biogan.
[bogotrago], pogotrago *ahd. ſchwM. Bogenträger.*
boie, boije, boye, beie *mhd. ſchwF. u. ſchwM. Kette, Feßel (für Gefangene). Aus d. Roman., altit.* boja, *prov.* boia, *afrz.* buie, *nach lat.* boja.
böigen *mhd. ſchwV. ſ.* bougjan.
bok, boch, poch, pocch (*Pl.* pocchâ) *ahd., mhd.* boc (*Gen.* bockes) *ſtM1 Bock. AndPſ.* buc *ſtM2* (*DatPl.* buckin); *agſ.* bucca *ſchwM., engl.* buck; *an.* bokki *ſchwM., ſchwed.* bock, *dän.* buk, *nnld.* bok. *Davon mlat.* buccus, *frz.* bouc, *churw.* buck, *aſpan.* buco, *prov. cat.* boc, *arrag.* boque, *comask.* bocch, *ital.* becco; *abgel. frz.* boucher, *prov.* bochier *Metzger, eigtl. Bockſchlächter; ferner kelt. ir.* boch, poc, *wälſch* bwch; *finn.* pukki, *ungr.* bak *Bock.*
bôka *g. ſtF1 ſ.* buoh.
bôkareis *g. ſtM1 ſ.* buohhâri.
bochen *mhd. ſchwV. pochen, trotzen.*
bocvël *mhd. ſtN. Bockfell.*
bocfuoter *mhd. ſtN. ſ.* bogefuoter.
böckelîn *mhd. ſtN. ſ.* buckili.
bocken *mhd. ſchwV. intr. niederſinken; tr. refl. niederlegen. Zu* biogan.
bocken *mhd. ſchwV. wie ein Bock ſtoßen; wie e. B. ſtinken. Zu* bok.
bokzen (*a.* bockezen) *mhd. ſchwV. dasſ. Intenſ. z. vor.*

[bolgnuſſa], polcnuſſa *ahd. ſtF1 provocatio. Zu* bëlgan.
[bollâ], pollâ *ahd., mhd.* bolle *ſchwF. kugelförmiger Körper: Knoſpe; bulla in aqua; bauchiges Gefäß; folliculus. An.* bolli *ſchwM. kleine Schale, Näpfchen; agſ.* bolla *cyathus; engl.* bowl *Kugel z. Kegeln, Napf, Schale, Becher, daher nhd.* bowle. *S.* bal.
bolôn, polôn *ahd., mhd.* boln *ſchwV. wälzen, rollen, werfen, ſchleudern.*
[bolſtar], polſtar, polſtir, bolſter *ſtM1 u.* bolſtari, polſtari, polſtare, polſteri *ſtN. ahd., mhd.* bolſter, polſter *ſtM. Polſter, Kiſſen. Agſ.* bolſter *ſtM., engl.* bolſter, *an.* bolſtr, *ſchwed.* bolſter *dasſ.; nnld.* bolſter *Schale, Hülſe. Davon ital.* poltro *träge, feig, ital.* poltrone, *ſpan. frz.* poltron *Feigling. Zu* bolôn, bollâ.
[bolſtarili], polſtarili *ahd. ſtN. Demin. z. vor.*
bolz *ahd. mhd., lat.* puls, *ſ.* pulz.
bolz, polz *ahd., mhd.* bolz *ſtM. Bolzen. Agſ. engl.* bolt, *an.* bolti, *dän.* bolt *dasſ., nnld.* bout *dasſ., auch Keule, Hinterviertel. Zu* bolôn.
bölzel *u.* bölzelîn *mhd. ſtN. kleiner Bolzen. Demin. z. vor.*
bôm *aſ. mhd. mdartl. ſ.* boum.
bômgarte *md. ſ.* boumgarte.
bômîn *aſ. Adj. hölzern.*
bon *im Mhd. frz.* bon *gut.*
bôn *mhd. elſäß. für* boum.
bôn *u.* bœn *ſtF. an. Bitte, Geſuch, Forderung;* bœna *ſchwV. bitten. Agſ.* bên *ſtF. Bitte, Gebet, Forderung, altengl.* bône, boone, *engl.* boon; *altengl.* bônen *bitten; agſ.* bêna *ſchwM. Bitter. Vgl. gr.* φημί, φήμη, φωνή; *lat.* fâri, fâma.
bôna, pôna, baona *ahd., mhd.* bône *ſt. u. ſchwF. Bohne; bildl. etwas ganz Geringes. And.* bôna, bâna *F.; nnld.* boon; *agſ.* beán, *engl.* bean; *an.* baun, *ſchwed.* böna, *dän.* bönne; *g.* [baunô *od.* bauns]? *aus* [babnô]? *Vgl. aſlav.* bobŭ, *lat.* faba.
boneure *im Mhd.: frz.* bonne heure.
bónît *mhd. ſtN. Mütze: frz.* bonnet.
bor *ſtM. md. Jer.: poln.* bor *Fichtenwald.*
bor, por *ahd., mhd.* bor (*in* enbor), *md.* bor *ſtF. faſtigium, oberer höherer Raum, Höhe, Anhöhe. Zu* bëran.
bor *mhd. ſchwM. ſ.* boro.
bor *mhd. ſchwF.* (*in* kæſebor), *ahd.* [borâ] *Gefäß das hoch aufgehängt wird. Zu* bëran.
bôr *mhd. ſtM. Erhebung, Empörung. Dazu* bœren. *Zu* bëran.
bora, pora *ahd. F. terebra, Bohrer. Davon ital.* borino, *frz.* burin, *ſpan. port.* buril, *aſpan.* boril *Grabſtichel. Zu* borôn.

bora—, pora—, buro— *ahd.*, *mhd.* pore—, bore—, bor—, *af.* bar— *mit Adj. u. Adv. zuſ.geſetzt ſteigernd: gar, ſehr; ironiſch verneinend: nicht gar ſehr, wenig, gar nicht.*

bord *af. ſtM. ſ.* bort.

bôrêas *mhd. ſtM.: lat.* boreas, *Nordwind.*

borevile, porevile, porvile *amhd.*, *mhd.* borvil *Adj. unfl. N. ſehr viel; iron. gar nicht ſehr viel, ſehr wenig.*

boregrôȥ, poregrôȥ *amhd. Adj. ſehr groß; iron. klein.*

boreholt *amhd. Adj. ſehr gewogen; iron. nicht ſ. gew.*

borvërre *mhd. Adv. ſehr weit; iron. nicht eben ſehr weit.*

borga, porga *ahd.*, *mhd.* borge *ſtF1 ahd. obſervatio; mhd. Aufſchub.*

borge *md. ſchwM. ſ.* burgjo.

borgemeit *mhd. Adj. allzufrölich; iron. gar nicht frölich.*

borgên, porgên, porkên *ahd.*, *mhd.* borgen *ſchwV. ſich in Sicherheit wovor (Gen.) bringen, ſich wovor hüten, etwas in Acht haben; einem (Dat.) Sicherheit gewähren vor* (vor, *Gen.*); *einem (Dat.) etwas (Acc.) auf Sicherheit anvertrauen; Nachſicht haben mit einem (Dat.) in Bezug auf etwas (Gen.), es ihm gönnen, ihn (Dat.) ſchonen; Zalung erlaßen; borgen, entlehnen, etwas (Acc.) von einem (*von, ze); *etwas (Acc., Gen.) ſchuldig bleiben, unterlaßen; Mangel haben an* (an, *Gen.*); *refl. m. Gen. ſich hüten vor, ſich einer Sache entſchlagen. Zu* bërgan.

borc (—ges) *mhd. ſtM. Borg; Geliehenes.*

borlange, por— *amhd. Adv. ſehr lange; iron. nicht ſehr lange.*

bormære *mhd. Adj. der höchſten Beachtung wert, höchſt wichtig; iron. gleichgiltig.*

born *mhd. ſchwV. ſ.* borôn.

[bornôt], pornôt *amhd. ſtF2 große Not.*

boro *af.* (*in* mundboro), *ahd.* boro, poro (*in* eliboro, aruntporo, muntboro), *mhd.* bor (*in* muntbor) *ſchwM. Träger. Zu* bëran.

borôn, porôn *ahd.*, *mhd.* poren, porn, born *ſchwV. bohren. Agſ.* borjan, *engl.* bore; *nnld.* boren; *an. ſchwed.* bora, *dän.* bore. *Vgl. lat.* forâre; *gr.* φαροῦν *m. d. Pfluge aufreißen, bepflügen,* φάρος *Pflug.*

borſt, borſte *mhd. Subſt. ſ.* burſt.

bort *ahd. mhd. ſtM. Rand; Schiffsrand, Bord. G.* baúrd *ſtN1 in* fôtubaúrd *Fußbank, af. agſ.* bord, *an.* bordh *ſtN. margo, tabula, clipeus, engl.* board, *nnld.* bord, boord, *ſchwed. dän.* bord. *Davon ital. ſpan. port.* bordo, *frz.* bord, *altſpan. port.* borda *Rand, walach.* boartĕ *Kranz; ſpan.* bordar, *frz.* border, *engl.* border *einfaßen; ferner prov. cat.* borda, *afrz.* borde *Baracke, abgel. ital.* bordello, *prov. frz.* bordel, *frz. auch F.* bordele *Hüttchen.*

borte *mhd. ſchwF. ſ.* porta.

borte *mhd. ſchwM. ſ.* borto.

börtelîn *mhd. ſtN. kleine Borte. Dem. z. vor.*

bortiure *ahd. Adj. ſehr teuer; iron. nicht eben ſehr teuer.*

borto, porto *ahd.*, *mhd.* borte *ſchwM. Band, Borte. Zu* bort.

borwîs *mhd. Adj. ſehr erfahren; iron. nicht eben ſehr erfahren.*

borwol *mhd. Adv. ſehr wol; iron. nicht eben ſehr wol.*

bôſa *ahd. ſtF1 Schlechtigkeit, Albernheit.*

bôſen *mhd. ſchwV. ſ.* bôſôn.

bôsheit, pôsheit *ahd. mhd. ſtF2 (ahd. auch ſtM.) vanitas, Nichtigkeit; Bosheit, böſes Weſen u. Handeln; Geiz.*

bôſi, pôſi *ahd.*, *mhd.* bôſe, bœſe *Adj. gering, wertlos, unnütz; böſe, ſchlimm; geizig.*

boſe, boſch, boſche *ſ.* buſc.

bôslîch *ahd.*, *mhd.* bœslîch *Adj. ſ. v. a.* bôſi.

bôslîche, bœslîche, —lîchen *mhd. Adv. z. vor.*

bôſôn *ahd.*, *mhd.* bôſen, *auch* bœſen *ſchwV. ſchlecht werden od. ſein.*

bot *mhd. ſtN. Gebot. Agſ.* bod *ſtN.*, *an.* bodh *ſtN. dasſ. Zu* biotan.

bôta *g. ſtF1 ſ.* buoȥa.

[botah], potah, potach, boteh *ahd.*, *mhd.* potih, potich, botich, botech *ſtM1 Rumpf, Leichnam. Agſ.* bodig, *engl.* body. *Gael.* bodhaig.

[botachâ], potachâ, potagâ, potegâ *ſchwF. ahd.*, *mhd.* poteche, botige, *auch* botinge *ſchwFM.*, *auch* boting *ſtM. Bottich, großes offenes Faß. Aus mlat.* butica *v. mlat.* buta, *woher auch frz.* boute, botte, *prov. ſpan.* bota *Faß, Kübel, a. griech.* βοῦτις, βούτιον, βυτις *Gefäß für Flüßigkeiten. S.* butîn, butiglære.

botaſcaf, potaſcaf, potaſcaft, botoſcaf, botoſkaft *ahd.*, *mhd.* boteſchaft, botſchaft *ſtF2 Beſtellung, Beſorgung einer Sache, Vollmacht. S. af.* bodſcepi.

bote *mhd. ſchwM. ſ.* boto.

botech *mhd. ſtM. ſ.* botah.

botelîch *mhd. Adj. ſ.* botolîh.

botelîn *mhd. ſtN. kleiner Bote. Dem. zu* bote.

botenbrôt *mhd. ſtN. Geſchenk für Überbringung einer Nachricht. Stalder 1, 144.*

boteſchaft *mhd. ſtF2 ſ.* botaſcaf.

botige *mhd. ſchwF. ſ.* botachâ.

botich *mhd. ſtM. ſ.* botah.

botinhêra], potinhêra *ahd. ſtF1 apoſtolatus, epiſcopatus.*

botinne *mhd. ſtF1 Botin. Zu* boto.

bôtjan *g. ſchwV. ſ.* buoʒjan.

boto, poto, bodo *ahd., mhd.* bote, bot *ſchwM. Bote, Botſchafter, Geſanter. G.* [buda], *aſ.* bodo, *agſ. friſ.* boda, *mnld. nnld.* bode, *an.* bodhi. *Zu* biotan.

[botolîh], potolîh *ahd., mhd.* botelîch *Adj. apoſtoliſch.*

botoſcaf *ahd. ſtF. ſ.* botaſcaf.

botſchaft *mhd. ſtF. ſ.* botaſcaf.

botſchaften *mhd. ſchwV. eine Botſchaft ausrichten, verkündigen.*

bou *mhd. ſtMN. ſ.* bû.

boug, pouc, pauc, poug, paug *ahd., mhd.* bouc (—ges) *ſtM1 Ring für Haupt, Hals oder Arm. G.* [baugs], *an.* baugr, *agſ.* beág, beáh. *Davon afrz.* bou *Armring. Zu* biogan.

bougâ, pougâ *ahd., mhd.* bouge *ſchwF. Ring. Davon mlat.* bauca *armilla, ital.* bova *(nur im Plur.), lomb.* boga *Fußfeßel. S.* boug.

[bougjan], bougen *ahd., mhd.* böugen, böigen *ſchwV. biegen, krümmen, inclinare, incurvare. Zu* boug.

[bouhhan], pouhhan, pouchan; pauchan, pauhhan *ahd., mhd.* bouchin, bouchen *ſtN. Zeichen, ſignum; portentum; Vorbild. Aſ.* bôcan, *agſ.* beácen, *engl.* beacon, *an.* bâkn *Zeichen; nnd.* bâke *F. Pl.* bâken *Zeichen im Waßer für Schiffer. Vgl. gr.* πιφαύσκειν *ein Zeichen geben, deutlich machen, äol.* φαῦος *Licht,* φαῦσις *Licht, Signalfeuer.*

[bouhhaniſſa], pauchaniſſa *ahd. ſtF1 nutus.*

[bouhhanjan, pouhhanjan], pauhhanen, pouchenen, pauhnen, bauhnen, bouhnen *ahd. ſchwV. ſignificare, figurare; innuere. Aſ.* bôcnjan, *agſ.* beácnjan, *an.* bâkna.

[bouhhanlîh], pauchanlîh *ahd. Adj. typicus.*

bouhnunga, bauhnunga, pauhnunga *ſtF1 u.* bauhnung *ſtM. ſignificatio.*

bouhnen *ahd. ſchwV. ſ.* bouhhanjan.

bouc *mhd. ſtM. ſ.* boug.

bouchen, bouchin *amhd. ſtN. ſ.* bouhhan.

boum, poum, paum, baum *ahd., mhd.* boum, boun, bôm, bôn *ſtM1 Baum; Stange, Balken zu verſchiedenen Zwecken, auch im Gefängniſſe z. Anlegen Gefangner. G.* bagms *(Pl.* bagmôs), *aſ.* bôm, buom, bâm, *nnld.* boom, *agſ.* beám, *engl.* beam, *friſ.* bâm, *an.* badhmr. *Schwerlich zu* bûwan, *g.* bauan *u. urſpr Wz.* bhû *wie gr.* φῦμα *Gewächs; wol zur urſpr Wz.* bhanh, *ſkr.* banh *befeſtigen als der feſte, ſtarke, vgl gr.* παχύς *ſ.* φαχύς *Kuhn 12, 121.*

boumaſt *mhd. ſtM2 Baumaſt.*

boumblat *mhd. ſtN. Baumblatt.*

boumbluot *mhd. ſtF2 Baumblüte.*

boumbuſch *mhd. ſtM. arbuſcula.*

boumelîch *ſ.* boumolîh.

boumelîn *ahd., mhd.* boumlîn *u.* boumel *ſtN. kleiner Baum.*

boumen *mhd. ſchwV. mit Bäumen bepflanzen; refl. ſich wie ein Baum erheben, ſich bäumen.*

boumgarto, poum— *ahd., mhd.* boumgarte, *md.* bômgarte *ſchwM. Baumgarten. Aſ.* bômgardo.

boumgertelîn *mhd. ſtN. kleiner Baumgarten.*

boumîn, paumîn *ahd., mhd.* boumîn, böumîn *Adj. von einem Baume, von Bäumen, von Holz, hölzern.*

boumolîh, boumelîch *ahd. alle Bäume u. jeder einzelne. S.* galîh.

boumrîch *mhd. Adj. reich an Bäumen.*

boumrinde *mhd. ſtſchwF. Baumrinde.*

boumſchabe *mhd. ſchwF. Werkzeug zum Glätten des Holzes, Holzhobel.*

boumſcheler *mhd. ſtM. Baumfrevler der den Bäumen die Schale abſchält.*

boumwërahmeiſter, poum—, poumwërc— *ahd. ſtM. abietarius, Zimmermeiſter.*

boumwinde *mhd. ſchwF. eine Pflanze.*

boumzaher *mhd. ſtM. Baumharz.*

boun *mhd. ſtM. ſ.* boum.

bouwen *mhd. ſchwſtV. ſ.* bûwan.

boye *mhd. ſchwFM. ſ.* boie.

bôʒ *u.* boʒ *mhd. ſtN. Schlag. Stoß.*

[bôʒan], pôʒan, paoʒen *ahd., mhd.* bôʒen *ſtVred12 u. ſchwV. ſtoßen, ſchlagen. G.* [bautan, *Prät.* baibaut], *an.* bauta, *agſ.* beátan *(Prät.* beót, *Part.* gebeáten), *engl.* beat *(Part.* beaten). *Dazu* bôʒ, boʒ, walapauʒ, bûʒ, biuʒ, butze. *Davon ital.* bottare, buttare, *ſpan. port. prov.* botar, *frz.* bouter *ſchlagen, ſtoßen; mail.* butt *Knoſpe, ital.* botto, botta, *frz.* botte *Stoß, frz.* bout *Ende, Spitze; ital.* bottone, *ſpan. prov.* boton, *frz.* bouton *Knoſpe, Knopf; ital.* bozza, *prov.* boſſa, *frz.* boſſe *Beule, frz. Adj.* boſſu *bucklicht; ital.* boccia *Knoſpe. Vgl. lit.* badýti *ſtechen, ſtoßen; lat.* fodere *graben.*

bôʒo, pôʒo *(ſ. auch* harabôʒo) *ahd., mhd.* bôʒe *ſchwM. faſciculus, Bündel od. Gebund v. Flachs, Stroh. Nhd.* der *u.* die boße *daſ., Dem.* der bößel; *mnd.* bote *daſ., nr.* bote vlaſses *colligatura lini Teuth. 37ª. Zu* bôʒan *wegen des Schlagens beim Binden.*

brâ *ahd. mhd. F. ſ.* brâwa.

brâd *ſtN. aſ. FrekR. ſ.* brôt.

[brâdam], prâdam *ahd., mhd.* brâdem, brôdem *ſtM. Hauch, Duft. Dunſt, Dampf,*

Brodem. Agſ. brædh *ſpiritus, odor, engl.* breath *Atem, Hauch, Luft.*
brâdemôn *ahd., mhd.* brâdemen *ſchwV. vaporare, dunſten, dampfen.*
bræhen *ſchwV. mhd. (Parz. 171, 23 D) riechen, durch den Geruchsſinn wahrnehmen. S.* brâdam.
brägen *agſ. ſtN., engl.* brain, *mnld. nd.* bregen, *nnld.* brein, *afriſ.* brein *Gehirn.*
bragr *an. ſtM., agſ.* brego *ſtM3 princeps.*
brâha *aſ. ſtF. ſ.* brâwa.
[braht], praht *ahd., mhd.* braht, praht *ſtM. Lärm. Aſ.* braht. *S.* brahtum. *Zu* brëchan, *wie lat.* fragor *zu* frangere.
[brahtjan, prahtjan], prahtan, prahten, brahten *ahd., mhd.* brehten, prehten *ſchwV. Lärm machen, lärmen. Zum vor.*
brâhter *mhd. zſgz. a.* brâhte (*zu* bringen) ër *od.* br. ir.
brahtum *aſ. ſtM. Lärm, lärmende Menge. Aſ.* brehtm, breahtm *ſtM. Lärm. S.* braht.
brahv *g. ſtN. das Blinken, Zwinken: nur 1 Cor. 15, 52* in brahva augins ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ. *Zu* [braíhvan] *ſ.* brëhen.
braidei *g. ſchwF. ſ.* breitî.
braidjan *g. ſchwV. in* usbraidjan *ſ.* breitjan.
braids *g. Adj. ſ.* breit.
brâcha *ahd., mhd.* brâche *ſtF1 Umbrechen des Bodens nach der Ernte; umgebrochnes nicht beſätes Land.*
brakja *g. ſtF1* πάλη, *Ringen, Kampf. Zu* brikan, *ahd.* brëchan.
bräckelîn *mhd. ſtN. kleiner Spürhund.*
bracco *ahd., mhd.* bracke *ſchwM. Spürhund. Davon ital.* bracco, *ſpan.* braco, *prov.* brac, *frz.* braque *Jagdhund, ital.* braccare *nachſpüren, ſpan. Adj.* braco *ſtumpfnaſig.*
brâchmânôt *ahd. mhd. ſtM. Brachmonat, Junius.*
brâchôn, prâchôn, prâhhôn *ahd., mhd.* brâchen *ſchwV. den Boden nach der Ernte umbrechen. Aſ. (WerdHr.)* gibrâkôn.
brâchôt *mhd. ſtM. Zeit der Brache, Brachmonat.*
brâma, prâma *ahd. ſtſchwF. u.* prâmo, brâmo *ahd., mhd.* brâme *ſchwM. Dornſtrauch, überhpt ſtachlichter Strauch, Brombeerſtrauch u. a. Nhd. ſchweiz.* bramen *M.,* bramet *F. Brombeerſtrauch, Brombeere Stald. 1, 215; nnld.* braam *F. wie mhd., agſ. fortgebildet* bremel, brembel, brember, *engl.* bramble *Brombeerſtrauch.*
[brâmberi], prâmperi *ahd., mhd.* brâmbere, brâmber *ſtN. (Dornſtrauchbeere), Brombeere. Nld.* braembeſie. *Davon mlat.* frambofes, *frz.* framboiſe, *nprov.* framboiſo. *com.* fambroſa, *piem.* flanboeſa *Himbeere, (Übergang des Anlauts in* f *wol durch Einfluß von* fraiſe *Erdbeere).*
brangen *mhd. ſchwV. ſ.* prangen.
brancheit *md. ſtF2 Prangen, Prunken.*
brannjan *g. ſchwV. in* inbrannjan, *ſ.* brennjan.
brant, prant (*Pl.* prentî) *ahd., mhd.* brant (*Pl.* brende), prant *ſtM2 Feuersbrunſt; Brennen; brennendes Holzſcheit, titio; Schwertklinge, Schwert. An.* brandr, *agſ. engl.* brand *dasſ. Davon ital.* brando, *prov.* bran, *afrz.* brant, branc, bran *Schwertklinge; ital.* brandire, *prov. frz.* brandir, *ſpan.* blandir *den Degen oder die Lanze ſchwingen, Demin. frz.* brandiller *ſchwingen,* branler, ébranler; *prov.* brandó, *frz.* brandon, *ſpan.* blandon *Fackel; afrz.* brander *in Flammen ſtehn; neuprov.* brandá, *piem.* brandè *kochen, wallen; aprov.* abrandar *in Brand ſetzen. Zu* brinnan.
brant, bront *agſ., altengl.* brant, *nordengl.* brant, brent, *an.* brattr *Adj. ſchroff, ſteil.*
brâs *afriſ.* (*in* braspenning), *agſ.* bræs, *engl.* brass *Erz, Bronze, Kupfer.*
brâſlac *mhd. ſtM2 Auf- oder Niederſchlagen des Augenliedes.*
braſteln *mhd. ſchwV. praſſeln, poltern.*
[braſtôd], praſtôd *ahd. ſtM. fragor.*
[braſtôn], praſtôn *ahd., mhd.* braſten *ſchwV. praſſeln. An.* braſta *ſchwV. Mit den vor. zu* brëſtan.
brât, prât *ahd., mhd.* brât *ſtN. weiches eßbares Fleiſch (lebender oder getödeter Tiere). Agſ.* bræd *ſtF., an.* brâdh *ſtF. dasſ.*
brâtan, prâtan *ahd., mhd.* brâten *ſtVred9 braten (intr. u. tr.). G.* [brêdan, *Prät.* baibrôd] *ſtV13. Mit* brüejen *zu e. St.* brâ. *S. auch* brôt.
brâto, prâto *ahd., mhd.* brâte *ſchwM. weiches eßbares zu bratendes Fleiſch, wie* brât, *beſ. dann Braten. Davon ital.* brandone, brano *Fleiſch- oder Tuchfetzen, altſpan.* brahon *Tuchlappen, prov.* bradon, brazon, braon, *afrz.* braion, *engl.* brawn *Fleiſchwulſt, Dickbein, Verb. ital.* sbranare, *afrz.* esbraoner *zerfleiſchen.*
brâwa, prâwa, prâa *ſtF1 n.* brâ, prâ *ſtN. ahd., mhd.* brâ *ſt. u. ſchwF. Braue; Wimper. Aſ.* brâwa, brâha *ſtF. wie hd.; agſ.* breáv, bræv *ſtM., altengl.* brêw, brêwe, *engl.* brow; *afriſ.* brê; *an.* brâ *ſtF.* (*Gen.* brâr, *Pl.* brâr). *Vgl. aſlav.* brŭvĭ, *ruß.* browĭ, *poln.* brwi, *nſlov.* obrvi; *gr.* ὀφρύς, *maked.* ἀβροῦτες; *ir. gael.* abhra; *ſkr.* bhrû, *zend.* brvat, *huzv.* brû, *nperſ.* abrû.
[brazelîg], prazelig *ahd. Adj. rabidus.*
brêd *aſ. Adj. ſ.* breit.
bredegôn *ahd. ſchwV. ſ.* predigôn.

bredigа, bredigî *ahd.*, *mhd.* bredige, bredie *F. ſ.* prediga.
bredigâri *ahd.*, *mhd.* bredigære, brediger, bredier *ſtM. ſ.* predigâri.
bredigâte *mhd. F. ſ.* predigâte.
bredigerſtap *ſtM. Stab eines Predigers.*
bredigôn, brediôn *ahd.*, *mhd.* bredigen, bredien *ſchwV. ſ.* predigôn.
bredigunge *mhd. ſtF. ſ.* predigunga.
brêdjan *aſ ſchwV. ſ.* breitjan.
brêſ *aſ. ſtM. ſ.* brief.
brëgdan *aſ. ſtV1 ſ* brëttan.
brëgler *mhd. ſtM. Schwätzer.*
[brëhan], prëhan, brëhen *ahd. Adj. lippus.*
[brëhanbrâwi], prëhanprâwi *ahd. Adj. lippus.*
brëhen *mhd. ſchwV. leuchten, glänzen; ſchallen, rauſchen. G.* [braíhvan] *ſtVabl2, wozu* brahv.
brëhen *mhd. ſtM. lichter Schein, Glanz.*
brëhenen *ſchwV. glänzen, leuchten. Vom vor.*
breht *mhd. ſtM. Lärm, Zank.*
brehten *mhd. ſchwV. ſ.* brahtjan.
breit, preit *ahd. mhd. Adj. breit, ausgedehnt. G.* braids, *aſ.* brêd, *nnld.* breed, *agſ.* brâd, *engl.* broad, *an.* breidhr, *ſchwed. dän.* bred.
breite *u.* breiten *mhd. Adv. breit. Agſ.* brâde.
breitî, preitî *ahd.*, *mhd.* breite *F. Breite. G.* braidei *ſchwF. dasſ.*
[breitjan, preitjan], preittan, preitan, preiten, breiten *ahd.*, *mhd.* breiten *ſchwV. breit machen, ausbreiten. G.* braidjan, *aſ.* brêdjan *dasſ.*
brëchâ, prëchâ, prëhhâ *ahd.*, *mhd.* brëche *ſchwF., meiſt in Zuſſetzgen, Inſtrument z. Brechen, mhd. beſ. Inſtr. z. Flachsbrechen. Z. folg.*
brëchan, prëchan, prëhhan *ahd.*, *mhd.* brëchen *ſtVabl3 tr. brechen, zerbrechen, zerreißen, zerſtören; intr. enzwei gehn, mit unwiderſtehlicher Gewalt dringen; unperſ. m. Dat. u. Gen. mangeln. G.* brikan, *aſ.* brëcan, *agſ.* brëcan, *engl.* break, *nnld.* breken. *Vgl. lat.* frangere.
brëchari *ahd.*, *mhd.* brëcher *ſtM. (in Zſſetz.) einer der bricht.*
brëche *mhd. ſchwF. ſ.* brëchâ.
brëche *mhd. ſchwM. ſ.* brëcho.
brëchel *mhd. ſtM. (in Zſſetz.) einer der bricht; ahd.* [prëhhal]. *Von einer ähnl. Bildg* [prihhil], *früher* [brikil], *ital.* briccola, *frz.* briccole, *ſpan.* brigola *Steinſchleuder, Mauerbrecher.*
brëchen *mhd. ſtV. ſ.* brëchan.
brëcher *mhd. ſtM. ſ.* brëchari.
breckin *mhd. F. Hündin. Zu* bracco.

brëcho, prëcho *ahd. ſchwM.* (*in* hûsprëcho) *der einbricht, prædator, agſ.* brica. *Davon ital.* bricco, briccone, *prov.* bric, bricon *Spitzbube. Mhd.* brëche *ſchwM. in Zuſſetzgen* (ordenbrëche, vridebrëche) *der welcher bricht, außer Zuſſetzg ſ. v. a.* gebrëche, *Gebrechen, Feler.*
[brëchôn], prëchôn *ahd. ſchwV. m. Acc. affligere.*
brëm *mhd. ſtN. Verbrämung, Einfaßung.*
brëman, prëmen *ahd.*, *mhd* brëmen *ſtVabl3 brummen. Dazu* brëmo, brimmen, brummen. *An. agſ. altengl.* brim *ſtN. Meeresbrauſen, Brandung, brauſende See. Vgl. lat.* fremere, fremor, fremitus; *gr.* βρέμειν *brauſen,* βρόμος *Getöſe.* βροντή *Donner; ſkr.* bhramas *M praſſelnde Flamme.*
brëmen *mhd. ſchwV. verbrämen. Zu* brëm.
brëmo, prëmo *ahd.*, *mhd.* brëme, brëm *ſchwM. Bremſe. Aſ. (gl Arg.)* bremmja *ſchwF. dasſ. Zu* brëman: *das ſummende Tier.*
bremſe *mhd. ſchwF. Klammer die man wilden Pferden über die Naſe legt. S.* premzen.
brengjan, brengan *aſ.*, *md.* brengen, brëngen *ſchwV. ſ.* bringan.
brennære, brenner *mhd. ſtM. der ein Gebäude anzündet; der ein Land mit Brand verwüſtet.*
brennefruſcing *ahd. ſtM. holocauſtum, Brennopfer.*
[brennjan], prennan, brennen (*Prät.* branta, pranta, pranda, *Part.* gabrant, gibrant, gebrennet) *ahd.*, *mhd.* brennen (*Prät.* brante, brande, *Part.* gebrennet, gebrant), *md.* bernen *ſchwV. brennen machen, anzünden; Metall läutern, ſchmelzen; anbrennen. G.* brannjan, *aſ.* brennjan, *an.* brenna, *ſchwed.* bränna, *dän.* brände, *agſ.* bärnan, *mnld.* bernen. *Cauſ. zu* brinnan.
brente *ſchwF. ſpät mhd. (15 Jhdt.) hölzernes Gefäß, Kufe, Bottich. Nhd. ſchweiz.* bränte, *bair.* brenten *F. dasſ., auch beſtimmtes Maß für Flüßigkten u. Getreide Stald. 1, 216. Schm. 263. Aus dem Roman.: ital. maild.* brenta *Art Weinfaß, piem.* brinda.
brëoſt *aſ. ſtN. ſ.* brioſt.
breſſôn *ahd. ſchwV. ſ.* preſſôn.
brëſt *mhd. ſtM. ſ.* brëſto.
brëſta *ahd. F. ſ.* brëſto.
brëſtan *aſ.*, *ahd.* brëſtan, prëſtan, *mhd.* brëſten *ſtVabl1 u. 3 brechen, berſten; mangeln, felen, gebrechen, unperſ. m. Dat. u. Gen. G.* [briſtan]; *an.* brëſta, *ſchwed.* briſta, *dän.* bröſte; *agſ.* bërſtan, *altengl.* breſten (*Part.* broſten), *engl.* burſt; *nnld.*

nd. berſten, *daher nhd.* berſten *ſeit 15 Jhdt. Davon wol frz.* briſer, *prov.* briſar, brizar *brechen.*

brëſtic *mhd. Adj. gebrechlich.*

brëſto *ſchwM. u.* brëſta *F. ahd., mhd.* brëſte *ſchwM. u.* brëſt *ſtM. Mangel. An.* brëſtr *ſtM. Riß, Spalte, Krach; agſ.* bërſt *ſtM. Nachteil. S.* bruſt. *Zu* brëſtan.

[brëſtunga], prëſtunga *ahd. ſtF1 detrimentum, damnum.*

brët, prët *ahd., mhd.* brët *ſtN. Bret. Davon ital.* predella, *mail.* brella *Fußſchemel, Fußtritt.*

[brëta], prëta *ahd. F. flache Hand.*

Brëtâne *mhd. ſ. v. a.* Britanje.

brëtel *mhd. ſtN. afferula, kleines Bret.*

brëtôn *aſ. Hild. 57 (eigtl.* briotôn, brëotôn: *das* ê *wie in* Dêtrîch *Z. 24) ſchwV., oder* brêton *ſ.* brêtan, brëotan *ſtVabl6? ſ.* briozan.

brëtſpil *mhd. ſtN. Spiel auf d. Schachbret.*

brëttan, prëttan *ahd., mhd.* brëtten *ſtVabl1 ſtringere, ziehen, zücken; weben. Aſ.* brëgdan (*PrätPl.* brugdun) *flechten; agſ.* brëgdan *wie hd.; an.* brëgdha (*Prät.* brâ, brugdhu, *Part.* brugdhinn) *raſch bewegen, ziehen, verändern, flechten; altengl.* breiden *ziehen, flechten, engl.* braid *flechten; afriſ.* brida (*Part.* bruden, brudden) *ziehen, zucken. Dazu* bruttî.

brî, prî *u.* prîo, brîo *ahd., mhd.* brî *u.* brîe *ſt. u. ſchwM. Brei. Agſ.* brig *u.* briv; *nnld.* brij (*Gen.* brijs, *Pl.* brijen).

brîdel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* brittil.

brîden *(nicht* brîten *MhdWb. 2, 355) mhd. ſtVabl5 weben, flechten, (die Fäden ausſpannen); nur im Part.* gebriten, *md.* gebrëten. *Dazu* brîdel, brittil.

bridigôn *ahd. ſ. v. a.* bredigôn.

brief, briaf, prief *ahd., mhd.* brief (— ves) *ſtM. Brief, Urkunde, Schrift; mhd. Liebesbrief, Liebesgedicht. Aſ.* brêf, *nnld.* brief, *ſchwed.* bref, *dän.* brev. *Aus lat.* breve.

brievârâ, prievârâ, priefârâ *ahd. ſchwF. Schreiberin.*

brievâre, prievâre, brîvâre, prîvâre *ahd. ſtM. Schreiber, cartularius, notarius, librarius.*

brieven, briafen, prieven *ahd., mhd.* brieven *ſchwV. aufſchreiben; zälen. Aus mlat.* breviare.

briefvaz *mhd. ſtN. Briefbehälter, Brieftaſche.*

brievili, prieveli *ahd., mhd.* brieflîn, brievelîn, brievel *ſtN. Briefchen.*

[brieflîh], prieflîh *ahd. Adj. litterarius.*

briefpuoh *ahd., mhd.* brievebuoch *ſtN. Buch in das eingezeichnet wird, Urkundenbuch.*

brieftichter *mhd. ſtM. Verfaßer eines Briefes.*

briefchen *mhd. ſchwV. ſchreien.*

brieſter *mhd. ſtM. ſ.* prieſter.

briezen *mhd. ſtV6 ſ.* briozan.

briggan *g. unr. ſchwV. P. 97 ſ.* bringan.

brikan *g. ſtV3 ſ.* brëchan.

brim *agſ. an. ſtN. ſ.* brëman.

brimma, brimme *F. ſ.* primma.

brimmen *mhd. ſtVabl1 brummen.*

bringan, pringan, prinkan, bringen *ahd., mhd.* bringen, *md.* brëngen, brengen *ſtſchwV. P. 97 fg. bringen, darbringen; von einem Orte z. andern bringen, hin od. herſchaffen; vollbringen. G* briggan, *aſ.* bringjan, brengjan, *mnld. nnld.* brengen, *agſ.* bringan, *engl.* bring, *afriſ.* branga, brenga, brenzia, brendza, brenſza.

brink *nd. ſtM., grüner Hügel; altengl. engl.* brink *Rand, Uferrand, ſchwed. dän.* brink; *an.* brekka *ſchwF. Abhang.*

brinnan, prinnan, brinnen *ahd., mhd.* brinnen *ſtVabl1 intr. brennen, glühen; wie Feuer glänzen. G. aſ.* brinnan, *an.* brinna, *agſ.* brinnan, beornan, byrnan, *altengl.* brinnen, burnen, *engl.* burn.

brinnendic *mhd. Adj. brennend.*

brinnô *g. ſchwF. Fieber.*

[briohan], prëohan *ahd. ſtVabl6* (*Part.* keprogan) *krümmen. S.* brouchen.

brioſt, brëoſt *aſ. ſtN. ſ.* bruſt.

brioſtgithâht *aſ. ſtF2, agſ.* breóſtgethanc *u.*

brioſthugi *aſ. ſtM., agſ.* breóſtgehygd *ſtNF. Gedanke des Herzens, innerſte Herzensmeinung.*

brioſtkara *aſ. ſtF1 Herzenskummer. Agſ.* breóſtcearu.

[briozan, priozan] *ahd. ſtVabl6 brechen: dazu* bruzî, bruzig; *mhd.* briezen (*Prät.* brôz, *Part.* gebrozzen) *intr. hervorbrechen, aufſchwellen (von Knospen u. ausſchlagenden Zweigen): dazu* broz, brozzen, bruſt. *Aſ.* brêtôn *ſchwV. od.* brêton *ſ.* brêtan *d. i.* briotan *ſtV6* (*ſ.* brêtôn) *zerſchmettern, töden. Agſ.* breótan (*Prät.* breát) *ſtV6 brechen, zerbrechen, zerſtören, töden. An.* briota (braut brutum brotinn) *ſtV6 brechen, zerbrechen, zerſtören; ſchwed.* bryta, *dän.* bryde. *G.* [briutan, braut brutum brutans]. *Mlat.* britare *deſtruere. Dazu an.* briotr *ſtM. Brecher, Zerbrecher,* braut *ſtF. via rupta,* brot *ſtN. abgebrochnes Stück, Bruch; agſ.* bryta, brytta *ſchwM. Austeiler, Verwalter, an.* bryti *ſchwM. Großknecht, dän.* bryde, *g.* [brutja]; *agſ.* bryttjan *austeilen, verwalten, an.* brytja *zerteilen.*

brîs *mhd. ſtM. ſ.* prîs.

brîſant *mhd. ſtM. ſ.* prêſant.

brîse *ſtF. u.* brîſem *ſtM? Einfaſſung, Einſchnürung an Kleidungsſtücken.*
brîſen *mhd. ſchwV. ſ.* prîſen.
brîſen, prîſen *mhd. ſtVabl5 u. ſchwV. ſchnüren, einſchnüren, feſtſchnüren.*
brîsvadem *mhd. ſtM. Schnürband.*
britâniſch *mhd. Adj. bretagniſch.*
Britanje, Britâne *mhd. Bretagne, Reich des Königs Artus.*
Britânois *mhd. Bretagner, Bretone.*
britel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* brittil.
brîten *mhd. ſtV. ſ.* brîden.
Britlant *mhd. ſtN. Land der Britten, Bretagne.*
Britte *mhd., ahd.* Prëtto *ſchwM., a. lat.* Brito *ſ. v. a.* Britûn.
brittil, prittil, priddil, britel *ahd. ſtM1 frenum, Gebiß am Zaume;* brîdel *ahd. ſtM1 habena, Riemen, Zügel am Zaume; mhd.* brîdel, britel *ſtM. Zaum. Davon ſpan. port. prov.* brida, *frz.* bride, *afrz.* bridel, *ital.* predello *Zaum. Zu* brîden.
brittolôn *ahd., mhd.* briteln, pritteln *ſchwV. frenare, zügeln. Z. vor.*
Britûn *mhd. ſtM. a. frz.* Breton, *Bretone, Bretagner.*
britûniſch *mhd. Adj. bretoniſch.*
Britûnois *mhd. ſtM. Bretone.*
briu *mhd., md.* brû *ſtF. Weib, Frau. Aus frz.* bru, *ſ.* brût.
briune *mhd. ſtF. braune Geſichtsfarbe. Ahd.* [brûnî, prûnî].
briunen *mhd. ſchwV. ſ.* brûnen.
briute *mhd. ſtF. Beilager, Hochzeitfeier.*
briutegom *mhd. ſchwM. ſ.* brûtigomo.
briutechamera *ahd. ſtF. ſ.* brûtikamara.
briutelabe *mhd. ſtF1 das Frühſtück das nach der Brautnacht dem verehelichten Paare vors Bette gebracht ward.*
briuten *mhd. ſchwV. ſ.* brûtan.
briuwe *mhd. ſtF. Brauen.*
briuwen, brûwen, prûwen, brouwen *ſtVabl6 (Part.* gebriuwen *u.* gebrouwen), preuwen *ſchwV. mhd. brauen, ſieden; verurſachen, anſtiften. Agſ.* breóvan *ſtV6, altengl.* breowen *(Part.* browen), *engl.* brew; *nnld.* brouwen *ſchwV.; an.* brugga *ſchwV., nur Part. noch ſt.* brugginn, *ſchwed.* brygga, *dän.* brygge; *g.* [briggvan] *ſtV1. Mlat.* braciare, braſiare, *frz.* braſſer, *aſpan.* braſar *brauen, wallon.* brahî *keimendes Getreide zu Malz dörren: vom gall.* brace *(bei Plin. 18, 7) e. Art Getreide woraus Malz bereitet ward, kymr. korn.* brâg, *gael.* bracha, braich *eingequelltes z. Keimen gebrachtes Getreide. Vgl. gr.* φρύγειν, *lat.* frîgere *röſten.*
brobeſt, brobſt *mhd. ſtM. ſ.* probaſt.
[brod], prod, proth, prot, brot *ahd. ſtN. Brühe. Agſ.* brodh, *engl.* broth, *an.* brodh *ſtN. dasſ. Davon ital.* brodo, broda, *ſpan. port.* brodio, bodrio, *prov.* bro, *frz.* brouet *Brühe. Vgl. lat.* frutum *in* defrûtum *eingekochter Moſt, zu* fervêre.
brôd *aſ. ſtN. ſ.* brôt.
brôdekeit, brœdekeit *mhd. ſtF. Schwachheit.*
brôden *mhd. ſtM. ſ.* brâdam.
brôder, brôdhar *aſ. M. ſ.* brôthar.
brôdi, prôdi *ahd., mhd.* brôde, brœde *Adj. gebrechlich, ſchwach. S.* blôdi.
brôdî, prôdî *ahd., mhd.* brôde, brœde *F. Gebrechlichkeit, Schwachheit.*
brœdeclîch *mhd. Adj. ſ. v. a.* brœde *ſ.* brôdi.
brœtelîn *mhd. ſtN. Brötlein; erbärmliches Brot. Demin. zu* brôt.
brœten *mhd. ſchwV. Brot verſchaffen.*
brogen *mhd. ſchwV. ſich erheben, in die Höhe richten, ſich übermütig erheben, groß tun, prunken. Nhd. mdartl. ſchweiz.* brogen *übermütig od. ſtolz ſein, ſchweiz. bair.* ſich brogeln *groß tun, pralen Stald. 1, 230. Schm. 1, 256. Dazu d. Intenſ.* [brogzen], *nhd. bair.* ſich brozen *groß tun,* brozig *praleriſch Schm. 1, 274, md.* protzen *trotzig u. mürriſch ſein,* protzig *übermütig, trotzig. Dazu* bruht, brüel.
brocco *ahd., mhd.* brocke *ſchwM. Abgebrochenes, Brocken. G.* gabruka *ſtF1 dasſ. Zu* brëchan.
brochôn, prochôn, prockôn *ahd., mhd.* brocken *ſchwV. brocken, zerbröckeln.*
[brochoſôd], brocheſôd *ahd. ſtM. fragor.*
[brochoſôn], prochoſôn *ahd. ſchwV. frangere. Zu* brëchan.
brort, prort, prorth, prart *ahd. ſtM1 Vorderteil des Schiffs, prora; Rand eines Dinges, margo, labium, corona. Agſ.* brerd, briord, breard *ſtM. labrum, ora,* brord *ſtM. ſtimulus, cuſpis; an.* broddr *ſtM. ſagitta, prima et extrema pars rei. Davon ital.* prua *in der Bdtg Rand, in der Bdtg Vorderſchiff mit ſpan. port. prov.* proa, *frz.* proue *v. lat.* prora. *S.* brortôn, brurtî.
[brortôn], prortôn *u.* brorten [brortjan] *ahd. ſchwV. limbare, picturare. Agſ.* bryrdan *compungere, ſtimulare, inſtigare; an.* brydda *acuere, Adj.* bryddr *ſtimulis munitus. Z. vor.*
[broſama], proſama *ahd., mhd.* broſem, broſen *ſtF1 u. ahd.* broſmâ, *mhd.* broſeme, broſme *ſchwF. Broſame, Krume. Aſ.* broſmo *ſchwM. Wol aus* [brohſama, brohſma] *zu* brochoſôn, brëchan.
broſemelîn *mhd. ſtN. Bröſelchen, Krümchen.*
brot *ahd. ſtN. ſ.* brod.

brôt, prôt, brôth *ahd.*, *mhd.* brôt *ſtN. Brot. Aſ.* brôd, brâd, *nnld.* brood, *agſ.* breád, *engl.* bread, *friſ.* brâd, *an.* braudh, *ſchwed. dän.* bröd; *g.* [braud], *wofür* blaifs. *Nicht zu* briuwen *oder gar zu* briozan, *wol mit* brâtan *zu e. St.* brâ, *wovon auch* brüejen.

brôtbecco *ahd.*, *mhd.* brôtbecke *ſchwM. Brotbäcker.*

brôteshalben *mhd. Adj. auf Seiten des Brotes d. i. des Brotherrn.*

brôthar *g.*, *aſ.* brôthar, brôdhar, brôder, bruothar, bruodher, *ahd.* pruodar, bruadar, pruader, prôder, bruader, bruoder, bruother, *mhd.* bruoder, *md.* brûder, brôdir *unrM. (P. 20) Bruder; Ordensbruder, Kloſtergeiſtlicher, Mönch; Pilger. Agſ.* brôdhor, *engl.* brother, *an.* brôdhir, *ſchwed. dän.* broder, bror, *nnld.* broeder. *Vgl. aſlav.* bratrŭ, *böhm.* bratr, *ruſſ. ſerb. poln.* brat, *apreuſſ.* bratis; *lit.* brólis, *Demin.* broterélis, *lett.* brâlis; *lat.* frater; *gr.* φράτηρ; *kelt. ir.* brathair, *welſch* brodyr, *armor.* breûr, brér; *ſkr.* bhrâtar, *zend. aperſ.* brâtar, *nperſ.* burâdar.

brôtharſcepi, bruotherſcipi *aſ. ſtM. Bruderſchaft.*

brôthrahans *g. ſtM. Plur.* ἀδελφοί, *Brüder, Gebrüder.*

brôthralubô *g. ſchwF. Bruderliebe.*

[brôtkunni], prôtchunni *ahd. ſtN. Brotart.*

brouchen, prouchen *ahd. mhd. ſchwV. biegen. S.* briohan.

brout *mhd. öſtr. für* brût.

brouwen *mhd. ſtV. ſ.* briuwen.

[broz], proz *ahd.*, *mhd.* broz *ſtN. Knospe, Sproſſe. Davon ſpan.* brota, brote, *prov.* brot, *frz.* brout, *ſpan. prov.* broton *Knospe, ſpan. prov.* brotar *knospen. Zu* briozan. *Vgl. lat.* frons *Gen.* frondis *das ausbrechende Laub.*

brozzen, prozzen *amhd. mhd. ſchwV. Knospen treiben, ſproſſen. Zum vor.*

brû *md. ſtF. ſ.* briu.

bruader *ahd. M. ſ.* brôthar.

bruaderſcaf *ahd.*, *mhd.* bruoderſchaft *ſtF2 Bruderſchaft, fraternitas.*

brûd *aſ. ſtF. ſ.* brût.

brûdigumo *aſ. ſchwM. ſ.* brûtigomo.

brüeven, brüefen *mhd. ſchwV. ſ.* pruoven.

brüeje, brüewe *mhd. ſtF. Brühe. Ahd.* [pruoja]; *nnld.* broei, brui.

brüejen, brüen *mhd. ſchwV. (Prät.* bruote) *mit heiſſer Flüſſigkeit brennen, ſengen. Ahd.* [pruojan, pruoan]. *Mit* brâtan *zu e. St.* brâ. *Vgl. lat.* fervêre *ſieden (vom Waſſer), wallen, glühen. S. auch* brôt, brod, bruot.

brüel *mhd. ſtM. bewäſſerter, mit Gras u. Buſchwerk bewachſener Platz, buſchichte Wieſe, Aue. Nhd.* brül *ſtMF. meiſt Ortsname. Stald. 1, 233. Schmid 102. Schm. 1, 257; engl.* Broyl. *Afränk.* [brogil], *ahd.* [brugil, prugil, pruhil]. *Mlat.* brogilus, broilus, brolius; *ital.* broglio, bruolo, *prov.* bruelh, *frz.* breuil, *Fem. port.* brulha, *prov* bruelha, *afrz.* bruelle; *Verb. ital.* brogliare, *aſpan.* brollar, *port. prov.* brolhar, *frz.* brouiller *hervorbrechen, ſproſſen, ſprudeln, ſich empören. Kelt. kymr.* brog *Aufſchwellung. Zu* brogen.

brüeten *mhd. ſchwV. ſ.* bruotjan.

brügel *mhd. ſtM. Knüttel, Knüppel, Prügel. Ahd.* [brugil, prugil, prukil].

[brugilôn], prugilôn *ahd. ſchwV. in* giprugilôn *(Graff 3, 364) durch übergelegte Stöcke u. Reiſig ſchützen (ignem contutari 2 Macc. 1, 19).*

bruh, pruh, pruch *ahd.*, *mhd.* bruch *ſtM2 Bruch, Riſſ; abgebrochnes, abgeriſſnes Stück; ahd. auch crepitus. Agſ.* bryce. *Zu* brëchan.

[brûh], prûh *ahd. ſtM. uſus. An.* brûk *ſtN. uſus, mos.*

[brûhûs], prûhûs *ahd. ſtN. cereviſiaria domus, Brauhaus.*

bruht *mhd. ſtF2 Widerſtand. Zu* brogen.

bruch *mhd. ſtM. ſ.* bruh.

bruka *g. ſtF1 in* gabruka, *ſ.* brocco.

brûcan *aſ.*, *ahd.* brûchan, prûhhan, brûchen, prûchen, *mhd.* brûchen *ſchwV. m. Gen., Acc. genieſſen, gebrauchen, beſitzen. G.* brûkjan, *an.* brûka, *nnld.* bruiken; *agſ.* brûcan *ſtV.* (breác, brucon). *Vgl. lat.* frui, frux, fruges.

[brûchi], prûchi *ahd. Adj. brauchbar, nützlich. G.* brûks *dasſ.*

brüchig *mhd. Adj. einen Bruch od. Riſſ habend, brüchig; gebrochen.*

brûkjan *g. ſchwV. ſ.* brûcan.

[brukkja, prukkja], prucca, prugca *ahd.*, *mhd.* brucke, brücke, brügge *ſt. u. ſchwF. Brücke. Agſ.* brycg, bricg, *engl.* bridge; *an.* bryggja *neben* brû (*Gen.* brûar), *ſchwed.* brygga *u.* bro, *dän.* brygge, bro; *friſ.* bregge; *nnld.* brug (*Pl.* bruggen).

brücken *mhd. ſchwV. zu kleinen Brocken machen. Zu* brocco.

bruccôn *ahd.*, *mhd.* brucken, brücken *ſchwV. eine Brücke bilden oder ſchlagen. Agſ.* brycgan. *Zu* brukkja.

bruknan *g. ſtſchwV. gebrochen werden, in* usbruknan. *Zu* brikan *ſ.* brëchan.

brûks *g. Adj. ſ.* brûchi.

brummen *mhd. ſchwV. brummen. Zu* brëman.

brûn, prûn *ahd.*, *mhd.* brûn, prûn *Adj. glänzend; dunkelfarbig; braun. Agſ.* brûn, *engl.* brown, *an.* brûnn, *ſchwed.* brun, *dän.* bruun, *nnld.* bruin. *Davon it. ſpan. port.* bruno, *prov. frz.* brun *fuſcus; weiter abgel. ital.* bronzo, *ſpan.* bronce, *frz.* bronze *Erz (aus* brunizzo *bräunlich), Verb. frz.* bronzer, *aſpan.* bronzar *eine Erzfarbe geben. Vgl. gr.* φρύνη, φρῦνος *Kröte, lat.* furvus *dunkel, düſter, ſkr.* babhrús *rotbraun.*

brûnât *u.* brûnît *mhd. ſtM. ein feines dunkelfarbiges Gewebe.*

brûne *mhd. ſtF1 weibliche Scham.*

brûnen (*d. i.* brûnjan, prûnjan) *ahd.*, *mhd* briunen *ſchwV. braun, glänzend machen; luſtig machen, ſchmücken.*

brûnen *mhd. ſchwV. dunkelfarbig werden. Ahd.* [brûnên, prûnên].

brûnvar *mhd. Adj. braun.*

brunft *mhd. ſtF2 Brand; Brunſtzeit des Hirſches. S.* brunſt. *Zu* brinnan.

brûnieren *mhd. ſchwV. glänzend machen, polieren. Ital.* brunire, *prov. frz.* brunir

brunjô *g. ſchwF.*, *ahd.* brunja, prunja, brunna, prunna, *mhd.* brunige, brüneje, brunje, brünje, brunne, brünne *ſtſchwF. Bruſtharniſch. An.* brynja, *dän.* brynje, *agſ.* byrne *ſchwF. dasſ.; an.* bruni *ſchwM.*, *agſ.* bryne *ſtM. Brand. Davon afrz.* brunie, broigne, *prov.* bronha, *mlat.* brugna *Panzer. Zu* brinnan *(des Erzglanzes wegen).*

brûnlûter *mhd. Adj. dunkelglänzend, im Erzglanze.*

brunna *g.*, *ahd.* prunno, brunno, *mhd.* brunne, *md.* burne *ſchwM. Brunnen, Quell; Quellwaßer. Aſ.* brunno, *agſ. friſ.* burna *ſchwM.*, *an.* brunnr *ſtM.*, *ſchwed* brunn, *dän.* brönd. *Zu* brinnan.

brunna, brunne, brünne *F. ſ.* brunjô.

brunnevaȥ *mhd. ſtN. Gefäß zum Waßerſchöpfen.*

brünnelîn *mhd. ſtN. Brünnlein.*

brunnen *mhd. ſchwV. hervorquellen; harnen.*

brunnenvlieȥ *mhd. ſtM. Quellfluß.*

brûnreit *mhd. Adj. braun u. gelockt. S* reitbrûn.

brûnſen *mhd. ſchwV. funkeln.*

[brünſeln], prünſeln *mhd. ſchwV. brandig riechen, brenzeln. Zu* brinnan.

brunſt, prunſt *ahd.*, *mhd.* brunſt *ſtF2 Brennen, Brand; Verwüſtung durch Feuer. G.* brunſts *ſtF2 in* allbrunſts ὁλοκαύτωμα, *Brandopfer; nnld.* bronſt. *S.* brunft *Zu* brinnan.

brunſtic *mhd. Adj. brennend, brünſtig. Z. vor.*

brunzen, prunzen *mhd. ſchwV. piſſen. Aus* brunnezen, *Intenſ. zu* brunnen.

[bruodarlîh], pruodarlîh, pruaderlîh *ahd.*, *mhd.* bruoderlîch, brüederlîch *Adj. brüderlich.*

bruodern *mhd. ſchwV. refl. Mönch werden.*

bruoderſchaft *mhd. ſtF. ſ.* bruaderſcaf.

bruoven *mhd. ſchwV. ſ.* pruoven.

[bruogjan], bruogan, prôken *ahd. ſchwV. in Schrecken ſetzen. Z. folg.*

bruogo *ahd. ſchwM. Schrecken. Agſ.* brôga.

[bruoh], pruoh, pruah, bruoch *ahd.*, *mhd.* bruoch *ſtF. femorale, lumbare, perizoma, Bekleidung von Hüfte und Oberſchenkel, Hoſe. Agſ.* brôc (*Pl.* brêc), *engl. Pl.* breeches; *friſ.* brôk (*Pl.* brêk); *an.* brôk (*Pl.* brœkr) *F.*, *ſchwed.* brôk, *dän.* brôg, *nnld.* broek. *Davon frz. mdartl. (pic.)* brouques *Hoſen. Lat.* brâca *u.* bracca, *mlat.* braga, *ital.* braca, *ſpan. port.* braga, *prov.* braya, *afrz.* braie *Hoſe; ſpan.* braga, *nfrz.* braie *Windel; kelt. bret.* bragez *Hoſe.*

bruohhah, pruohhah, pruahhah, bruohah, bruochah *ahd. ſtM. Gürtel. Z. vor.*

bruoch *ahd. mhd. ſtN. Sumpf. Nnld.* broek *dasſ.*, *agſ.* brôc, *engl.* brook *Bach.*

bruoch *ahd. mhd. ſtF. ſ.* bruoh.

bruochgürtel *mhd. ſtM. Hoſengürtel.*

bruorida *ahd. ſtF. ſ.* biruorida.

bruot *mhd. ſtF2 Hitze; Brüten; Brut. Zu* brüejen.

brouten *amhd. ſchwV. ſ.* bruotjan.

bruoteſal *mhd. ſtN. fomentum.*

bruothar *aſ.*, bruother *ahd. M. ſ.* brôthar.

bruotic *mhd. Adj. heiß, entbrannt.*

[bruotjan, pruotjan], pruottan, pruattan, pruatan, pruoten, bruoten *ahd.*, *amhd.* bruoten, *mhd.* brüeten *ſchwV. erwärmen, brüten. Agſ.* brêdan, *engl.* breed *u.* brood, *nnld.* broeden. *Zu* bruot.

[brurtî], prurtî, prurdî *ſchwF. u.* prurtida, prurditha *ſtF1 ahd. ſeries, ordo;* inprurtida *ahd.*, *agſ.* onbryrding *ſtF. inſtigatio, conpunctio; ahd.* prurtnaſſi, prurdneſſi *ordo*, *agſ.* bryrdniſs *ſtF. cura, compunctio. S.* brort, brortôn.

brûs *mhd. ſtM. Brauſen.*

brûſen *mhd. ſchwV. brauſen. An.* brûſa, *ſchwed.* bruſa, *dän.* bruſe *dasſ.*

brûſche *md. ſtF. Brauſche, Beule. An.* brioſk *ſtN.*, *ſchwed. dän.* bruſk *Knorpel.*

[bruſt], pruſt *ahd.*, *mhd.* bruſt *ſtF2 u. ſtM. Bruch, Riß; Zerſtörung; Ermangelung, Nachteil. Agſ.* byrſt *ſtM. Nachteil, altengl.* burſt *Mangel, Nachteil. S.* brëſto. *Zu* brëſtan.

bruſt, pruſt *ahd.*, *mhd.* bruſt *ſtF2 Bruſt. G.* bruſts *unr. ſtF.; aſ.* brioſt, brëoſt, *agſ.* breoſt, *engl.* breaſt, *an.* brioſt, *ſchwed.* bröſt, *dän.* bryſt *ſtN.; friſ.* briaſt, braſt, bruſt, burſt, borſt, *nnld.* borſt. *Zu* briozan.

g. [briutan], *St.* brut; brusti *u.* brut-ti *d. i. die aufschwellende od. geschwollene, hervorbrechende, aufbrechende.*

brustbein *mhd. stN. Brustknochen, oberer Teil der Brust.*

brustbinde *mhd. stF. pectorale.*

[brustbrâto], prust—, prustprâto *ahd. schwM. Brustbraten.*

brüstel, brüstelîn *mhd. stN. kleine Brust.*

brüstelwerzel *mhd. stN. Brustwärzchen.*

brüsten *mhd. schwV. mit einer Brust versehen: Part.* gebrüstet; *refl. sich stämmen, sich brüsten.*

brustenier *mhd. stN. Brustpanzer des Pferdes.*

brustîsen *mhd. stN. Brusteisen, Teil der eisernen Rüstung vor der Brust.*

brustjan *as. schwV. sproßen, knospen: eigtl. e. Bruch machen, zu* brust *stFM.*

brustlappe *mhd. schwF. Lappen vor der Brust, Brustfleck.*

brustlëder *mhd. stN Brustleder, Leder vor der Brust.*

brustlîch *mhd. Adj. brechbar. Zu* brust *stFM.*

brustpendelôn *ahd. schwV. mit der Brustbinde umgürten.*

brustslac *mhd. stM2 Schlag auf die Brust.*

brustsnuor *mhd. stF2 Brustschnur.*

brustsuht *mhd. stF2 Brustkrankheit.*

brusttuoch *mhd. stN. Brusttuch.*

brustwer *mhd. stF. Brustwehr.*

brût, prût *ahd., mhd.* brût, brout, prout *stF2 Braut; Gemahlin. G.* brûths (*Th.* brûd, *nicht* brûthi) *unrstF2 (P. 22), nur Mat. 10, 35 AccSg.* brûth νύμφην, *nurum, die Schwiegertochter, u. in* brûthfaths; *as.* brûd *stF2, mnld.* brûd, *nnld.* bruid, *ags.* bryd, *engl.* bride, *an.* brûdhr, *schwed. dän.* brud *wie hd. Davon mlat.* brut, bruta, *frz.* bru, *älter* bruy, *churw.* brütt *Schwiegertochter.*

[brûtan *d. i.* brûtjan], prûten *ahd., amhd. (östr.)* prouten, *mhd.* briuten (*Prät.* brûte) *schwV. sich vermählen, freien, das Beilager halten; refl. sich bräutlich schmücken, überh. sich schmücken.*

brûtbette *mhd. stN. Brautbett.*

brûtdëgen *mhd. stM. Gemahl.*

brûtechemenâtâ *ahd., mhd.* brûtchemenâte *schwF. Brautgemach.*

brûtesang *ahd. stN. carmen nuptiale.*

brûtestuol, prûte—, prûtstuol *ahd., mhd.* brûtstuol *stM. Stuhl der Braut bei der Hochzeit.*

brûtgâbe *mhd. stF. Brautgabe.*

brûtgewant *mhd. stN. Brautkleid.*

brûthsads, —faths *g. stM2* νυμφίος, νυμφών, *Bräutigam. S.* faths.

brûthlauft, brûtlouft *ahd., mhd.* brût-louft, —lôft, —luft, —loft, —louf, —lof *stM. stF2, mhd. (md.) auch N. (ahd. auch Plur. tant. nach d. lat. nuptiæ) Hochzeitfest (eigtl. Brautlauf, d. i. Lauf der Braut oder nach der Braut, Lauf des Bräutigams hinter der davoneilenden Braut her). Ags.* [brŷdhleáp] *verderbt in* brŷdlop, brydloppa; *an.* brûdhhlaup, brullaup, brullup, *schwed.* bröllopp, *dän.* bryllup; *nd.* brûdlacht. *RA 434.*

brûthlauftîc *ahd. Adj. nuptialis, hochzeitlich.*

brûths *g. stF. s.* brût.

brutî *ahd. F. s.* bruttî.

brûtiboto, —poto, prûteboto *ahd. schwM paranymphus.*

brûtigomo, prûtigomo, briutegomo, priutegômo *ahd., mhd.* briutegome, briutegom, —gum, —goum, —gunt, *md.* brûdegame *schwM. (Mann der Braut) Bräutigam. As.* brûdigumo, *nnld.* bruidegom, bruigom, *ags.* brŷdguma, *engl.* bridegroom, *an.* brûdhgumi, *schwed.* brudgum, *dän.* brudgom; *g.* [brûdguma].

[brûtikamara], prûtichamara, prûtchamara, briutechamera *ahd. stF1 Brautkammer.*

[brûthûs], prûthûs *ahd. stN. thalamus.*

brûtchemenâte *s.* brûtechemenâtâ.

brûtlachen *mhd. stN. u.* brûtlach *stM. eine Art Tuch oder Zeug.*

brûtleich *mhd. stM. Brautgesang.*

brûtleichen *mhd. schwV. Hochzeit machen.*

brûtleite *mhd. stF1 (Führung der Braut), Hochzeit.*

brûtliet *mhd. stN. Brautlied, Hochzeitlied.*

brûtlîh, prûtlîh *ahd. Adj. bräutlich, hochzeitlich.*

brûtlouft *ahd. mhd. s.* brûthlauft.

brûtlouftlîh *ahd. Adj. hochzeitlich.*

brûtmiete *mhd. stF1 Mitgift.*

brûtmuos *mhd. stN. Brautspeise. S.* briutelabe.

brûtpitil *ahd. stM1 paranymphus.*

brûtsamenunga *stF1 ahd. Notk. ecclesia.*

brûtschaft *mhd. stF2 Vermählung.*

brûtstuol *mhd. stM. s.* brûtestuol.

[bruttelîch], pruttelîch, prutelîch *ahd. Adj. schrecklich. Adv.* prutelîcho. *Mit d. folg. zu* brëttan.

brutten, prutten *ahd., mhd.* brutten *schwV. erschrecken; mhd. refl. m.* nâch *sich furchtsam richten nach (Heinr. Erinn. 337).*

bruttesalîn *ahd. F. terror.*

bruttî, brutî, pruttî *u.* pruttîn *ahd. F. terror.*

[bruttisc], pruttisk *ahd. Adj. torvus, schrecklich, grimmig.*

brûwen *mhd. stV. s.* briuwen.

bruzî, bruzzî *ahd. F. fragilitas, Gebrechlichkeit. Mit d. folg. zu* briozan.

bruȥîg *ahd. Adj. fragilis. Zum vor.*
bû, pû *ahd., mhd.* bû (*Gen.* bûwes) *u.* bou (*Gen.* bouwes) *ſtM., ſelten ſtN. Beſtellung des Feldes, Ackerbau, Landwirtſchaft; beſtelltes Feld, bebautes u. bewohntes Land; Wohnſitz, Wohnung; Bau einer Wohnung, eines Hauſes, eines Gebäudes; Gebäude. Af. agſ.* bû *ſtN. Wohnung; an.* bû *ſtN. Wohnung, Wirtſchaft, wirtſchaftl. Beſitz, Heerde; ſchwed. dän.* bo. *Zu* bûwan.
buag *ahd. ſtM. ſ.* buog.
buah *ahd. Subſt. ſ.* buoh.
buahſtab *ahd. ſtM. ſ.* buohſtab.
buachari *ahd. ſtM. ſ.* buohhari.
bûan *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* bûwan.
bûâri, pûâri *ahd., mhd.* bûwære *ſtM. Bewohner.*
buaȥa *ahd. ſtF. ſ.* buoȥa.
buaȥen *ahd. ſchwV. ſ.* buoȥjan.
bûbe *md. ſchwM. ſ.* buobe.
bûde *md. ſchwF. ſ.* buode.
büeberîe *mhd. ſtF. lüderliches Leben; Büberei. Zu* buobe.
budeming, budeminc, budimink *ahd. amhd. ſtM. omentum, corporalis lacuna, Bauchhöhle, Bauch.*
büechel, büechelîn, büechlîn *mhd. ſtN. ſ.* buochelîn.
büechîn *mhd. Adj. ſ.* buochîn.
bûen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* bûwan.
büeȥen *mhd. ſchwV. ſ.* buoȥjan.
buf, puf *mhd. ſtM. Schlag, Stoß; Buffſpiel, Würfelſpiel wobei gleiche Zalen geworfen werden müßen. Afrz.* buffe *Schlag od. Stoß mit der Hand, ital.* buffo *Windſtoß,* buffetto *Naſenſtüber; ital.* buffare, *prov. ſpan. port.* bufar *wehen, ſchnauben.*
bûfe *md. ſchwM. ſ.* buobe.
buffen *mhd. ſchwV. ſchnauben, bellen. Zu* buf.
bûgeræte *mhd. ſtN. Baumaterial.*
buggëan *aſ. ſchwV. ſ.* bugjan.
buggeler *mhd. ſtM. ſ.* buckelære.
buggeram, buckeram *mhd. ſtM. ſteifes aus Ziegenhaaren gewebtes Zeug. Mlat.* boquerannus, *prov.* bocaran, boqueran, *frz.* bougran, *ital.* bucherame.
buggeramen *mhd. ſchwV. mit* buggeram *verſehen, ausſchmücken; ausſtaffieren.*
bugjan *g. unr. ſchwV. P. 98 kaufen. Aſ.* buggëan (*Part.* giboht), *agſ.* bycgan, *engl.* buy.
bugt *nd., nnld.* bogt, *nmd. (tür.)* bucht *ſtF. Krümmung, Einbiegung, auch des Ufers; Dach, Gebäude; verkrümmtes ſchlechtes Zeug. BremWb. 1, 107. Daher nhd. (nach der Mitte des vor. Jhdts)* die bucht *Einbiegung des Ufers. Schwed. dän.* bugt. *Zu* biogan.
bûh, bûch, pûch *ahd., mhd.* bûch, *md.* bûk *ſtM. Bauch; Rumpf. AndPſ.* bûk, *mnld.* bûc, *nnld.* buik, *agſ.* bûc, *altengl.* bûc, bouk; *an.* bûkr, *ſchwed.* buk, *dän.* bug. *Davon ital.* buco, buca, *ſpan.* buco, buque *Hölung, prov. afrz.* buc *Rumpf. Eigtl. der genießende, die Speiſen einnehmende Körperteil: vgl. gr. φαγεῖν eßen; ſkrWz.* bhuǵ *a.* bhug *genießen.*
bûhaft, pûhaft *ahd., mhd.* bûhaft *Adj. beſtellbar (v. Acker); einträglich; bewohnbar.*
buhil, puhil, puol, buol *ahd., mhd.* buhel, bühel *ſtM. Hügel. Zu* biogan.
buhs *mhd. ſtM. Buchs, Buchsbaum. Mit engl.* box, *port.* buxo, *ſpan.* box, *ital.* boſſo, *frz.* buis, *prov.* bois *aus lat.* buxus, *gr. πύξος.*
buhſâ, puhſâ *ahd., mhd.* buhſe, bühſe *ſchwF. Büchſe. Aus gr. lat.* pyxis, *mlat.* buxis, poxis, buxida (*a. d. Acc.* pyxida), buxdia, buſtia, *woher auch prov.* boiſſa, boſtia, *afrz.* boiſte, *nfrz.* boîte; *frz.* deboîter *aus der Pfanne* (boîte) *bringen, verrenken,* boîter *hinken; abgel. mlat.* buſtellus, *frz.* boiſſeau, *mdartl.* boiſteau, *engl.* buſhel *Scheffel.*
bûhurdieren *mhd. ſchwV. den* buhurt *reiten; afrz.* bohorder, behourder. *S. d. folg.*
bûhurt *mhd. ſtM. Ritterſpiel, wobei man in Scharen auf einander reitet. Aus afrz.* bouhourt, bohort, behort; *prov.* beort, biort, bort, *aſpan.* bohordo, befordo, *aport.* bofordo, bafordo, *ital.* bagordo, bigordo; *mlat.* behordium. *S.* hurt, hurten.
buc *mhd. ſtM. Schlag, Stoß; Sturz.*
buc *and. ſtM. ſ.* boc.
bûch *ahd. mhd. ſtM. ſ.* bûh.
bûchen *mhd. ſchwV. mit Lauge waſchen.*
buckel *mhd. ſtM. u. ſchwF. die aus Erzbeſchlage beſtehnde halbrunde Erhöhung in der Mitte des Schildes. Afrz.* bocle, blouque, *prov.* bocla, bloca, *aſpan.* bloca, *mlat.* buccula, bucula *dasſ., v. lat.* buccula *Backen.*
buckelære, buckeler, buggeler *mhd. ſtM. Schild mit einem Buckel (wie frz.* bouclier, *prov.* bloquier, *ital.* brocchiere); *mit einer derartigen Schutzwaffe verſehener Mann. Zum vor.*
buckelrîs *mhd. ſtN. Verzierung um den Schildbuckel.*
bucken, bücken, pucken (*Prät.* bucte) *mhd. ſchwV. bücken. Zu* biogan.
buckeram *mhd. ſtM. ſ.* buggeram.
[buckili], puchili, pochili, pochilîn *ahd., mhd.* böckelîn *kleiner Bock. Demin. zu* bok.
[buckîn], puchîn, bucchîn *ahd. Adj. vom Bock, hircinus.*

buccus *mlat. f.* bok.
buchſenvaʒ *md. ſtN. Büchſe, Flaſche.*
bûland *aſ. ſtN. angebautes Land.*
bulver *md. f.* pulver.
bulgâ, pulgâ *ahd.*, *mhd.* bulge *ſchwF. lederner Sack, Felleiſen, Ranzen; mhd. auch aufgeſchwollene Woge, wie an.* bylgja *ſchwF.*, *ſchwed.* bölja, *dän.* bölge, *engl.* billow. *Nhd. 16. 17. Jhdt.* bulge *ſchwF. Schlauch, Ranzen, Woge, ſchweiz.* bulge *Ranzen.. Zu* bëlgan. *Davon ital.* bolgia, *afrz.* boge *(afrz.* bouge *Stübchen), abgel. ſpan.* burjaca, *frz.* bougette, *woher altengl.* bogett, bougett, *neuengl.* budget *Ranzen Vgl. kelt. altir.* bolc, *gael.* builg, *lat. gall.* bulga *lederner Beutel, Taſche.*
[bûliſlag], pûliſlac *ahd. (lex Alam. 59; lex Baj. 3, 1. 4, 1)*, *mhd.* bûlſlac *ſtM1 Beulenſchlag, Schlag durch den eine Beule entſteht. S.* bûljâ.
bûliute *mhd. ſtM. Pl. Ackerleute; Bauern.*
[bûljâ], bûllâ, pûllâ, puillâ *u.* paulâ *ahd. ſchwF. papula, puſtula, Blatter, mhd.* biule *ſchwF. Beule, durch Schlag od. Stoß aufgelaufene Stelle am Körper. G.* [bauljô]; ufbauljan *ſchwV.* τυφοῦν, *auf blaſen.*
bullen *mhd. ſchwV. ſ.* bullôn.
[bullôd], pullôd *ahd. ſtM. gemitus. Zum folg.*
[bullôn], pullôn *ahd.*, *mhd.* bullen, büllen, püllen *ſchwV. brüllen; brauſen, toſen. Zu* bëllan.
bulzen, pulzen *mhd. ſchwV. ſchnell wie ein* bolz *fahren.*
bûman *mhd. unrM. Bauer; Ackerknecht; Pächter.*
bundi *g. ſtF1 Band, in* gabundi.
bündic *mhd. Adj. verbündet. Zu* bunt *ſtM.*
bundnan *g. ſtſchwV. in* andbundnan.
büne, bün *mhd. ſtF. Breterboden; Decke eines Zimmers; erhöhtes Bretergerüſt, Bühne. Nd.* bûn, *nnld.* beun.
buneiʒ *mhd. ſtMN. ſ.* puneiʒ.
bunge *mhd. ſchwF. Trommel, Pauke. Davon lett.* bunga *Trommel. Zum folg.*
bungen *mhd. ſchwV. trommeln, pauken. Nhd. ſchweiz.* bungen, büngen *ſchlagen, Stöße geben, pochen, Iter.* bungeln *dasſ.*, bung *Schlag, Stoß Stald. 1, 242. S.* bangen.
bungener, bungenſleger *mhd. ſtM. Trommler, Pauker. Z. vor.*
bunſih *ahd. d. i.* bî unſih.
bunt *mhd. ſtM. (Gen.* bundes) *Zuſammengebundenes: Feßel, Knoten; Bündel; Verband; der Bund im Bretſpiel, eine Reihe von Steinen neben einander; Bündnis. Zu* bintan.
bunt *mhd. Adj. ſchwarz u. weiß gefleckt, geſtreift. Nnd.* bunt, *mnld. nnld.* bont *gefleckt, ſchäckig. Wol aus lat.* punctus.
bunt *mhd. ſtN. Buntwerk, eine Art geſtreiftes Pelzwerk. Neutr. des vor. Adj. Daher ungr.* bunda *der Pelz.*
buobe *mhd.*, *md.* bûbe, bûfe *ſchwM. Junge, Bube; junger zuchtloſer Menſch; Nichtsnutz, Schelm. Ahd. Eigenn.* Puopo, Puabo, Buobo, Bôbo; *aſ. Eigenn.* Bôvo; *nd.* bove, *preuß.* bôfke *Taugenichts,* boven *ſtelen; nld.* boeve, boef, *ſchwed.* bof; *agſ.* [bôba, bôfa], *engl.* boy. *Aus lat.* pûpus *Knäbchen?*
buobenîe *mhd. ſtF. Weſen eines* buoben.
buode *mhd.*, *md.* bûde *ſchwF. Bude. Altengl.* bôthe, *engl.* booth; *an.* bûdh *ſtF.; dän.* bod. *Zu* bûwan. *Davon lit.* búda, *lett.* bûda, *poln.* buda, *böhm.* buda, bauda, *ruß.* budka *Bude, Breterhütte.*
buoden *ſchwV. eine Bude aufſchlagen.*
buog, buag, puog, puac, poak *ahd.*, *mhd.* buoc (*Pl.* büege) *ſtM2 das obere Gelenk des Oberarms, die Achſel; das obere Gelenk des Schenkels, die Hüfte; bei Tieren das obere Gelenk des Vorderbeins, der Bug. G.* [bôgs]; *agſ.* bôg, *engl.* bough; *an.* bôgr (*Pl.* bœgir), *ſchwed.* bog, *dän.* bov; *nnld.* boeg. *Zu* biogan. *Vgl. gr.* πῆχυς *(ſtatt* φῆχυς*) Unterarm, Arm, zend.* bâzus *Arm, aperſ. in* Ἀρτάβαζος *d. i. tüchtig durch den Arm, nperſ.* bâzû; *ſkr.* bâhus *Unterarm, Arm; urſpr.* bhâghus.
buoh, puoh, poah, buah, pôh, bôh *ahd. ſtMFN.; aſ.* bôc, buok *ſtFN.; mhd.* buoch, *md.* bûch *ſtN.*, *md. auch ſtF. Buch. G.* bôka *ſtF1 Buchſtab, Pl.* bôkôs *Buch; agſ.* bôc (*Pl.* bêc), *engl.* book; *an.* bôk (*Pl.* bœkr), *ſchwed.* bok (*Pl.* böker), *dän.* bog (*Pl.* böger); *nnld.* boek (*Pl.* boeken). *S.* buohſtab, buochâ.
[buohfaʒ], poahfaʒ *ahd. ſtN. bibliotheca.*
buohfël, puohfël *ahd.*, *mhd.* buochvël *ſtN. Pergament. Agſ.* bôcfël; *an.* bôkfëll.
[buohblat], puohplat *ahd. ſtN. ſchedula.*
[buohgoumil], puochcoumil *ahd. ſtM. bibliothecarius, Bücheraufſeher.*
buohhâri, buachâri, puachari *ahd. ſtM. Schriftgelehrter, ſcriba. G.* bôkareis *dasſ.*
[buohkamara], puohchamara, puoch-, buochchamera *ahd.*, *mhd.* buochkamere *ſtF. Bücherkammer, bibliotheca, archivum.*
buohchamerîg *ahd. Adj. bibliothecalis.*
buohliſt *ahd. ſtM. Gelehrſamkeit; Pl. liberales artes.*
[buohmeiſtar], puohmeiſtar *ahd.*, *mhd.* buochmeiſter *ſtM1 ſcriba, Schriftgelehrter.*
buohſtab, buah—, puohſtab, puah—, puohſtap, pôh— *ahd.*, *mhd.* buochſtap *ſtM. u. mhd.* buochſtabe *ſchwM.*

Buchstabe. As. bôcstaf; *nnld.* boekstaf (*Pl.* boekstaven); *ags.* bôcstäf (*Pl.* bôcstafas) *stM.; an.* bôcstafr *stM.*, *schwed.* bôkstaf, *dän.* bogstav; *g.* [bôkastafs, *Pl.* —stabôs]. *Eigtl. Zweigstück der Buche mit eingeritzten Runenzeichen zu Loos u. Weissagung, Tac. Germ. 10.*

buoc *mhd. stM. s.* buog.

buoch *mhd. stN. s.* buoh.

buoch *mhd. stN. Buchwald; Wald.*

buochâ, puochâ, puachâ, poahâ, pôhha, *ahd.*, *mhd.* buoche *schwF. fagus, Buche. Ags.* bôc *F.*, bêce *N.*, *engl.* beech; *nnld.* beuk *M.; an.* beyki (*für* bœki) *N.*, *schwed.* bok, *dän.* bög. *Davon böhm.* buk *Rotbuche. Vgl. lat.* fâgus *Buche; gr.* φηγός *Art Eiche*, φηγών *Eichenwald*, φαγεῖν *eßen: eigtl. ein Baum mit eßbaren Früchten.*

buochbein *mhd. stN. Bugbein, Vorderblatt, Vorderkeule.*

buochelîn, buochlîn, büechelîn, büechlîn, büechel *mhd.*, *md.* bûchelîn *stN. Büchlein; gereimtes Schreiben an die Geliebte, Liebesbrief; Liebesgedicht. Demin. zu* buoh.

buochvël *mhd. stN. s.* buohfël.

buochvëller *mhd. stM. Pergamentmacher.*

buochholz *mhd. stN. Buchenwald.*

buochîn, büechîn *mhd. Adj. von Buchenholz, büchen, buchen. Zu* buochâ. *Vgl. lat.* fâginus, *gr.* φήγινος.

buochisch *mhd. Adj. lateinisch. Adv.* buochischen.

buochchamera *ahd.*, *mhd.* buochkamere *s.* buohkamara.

buochmeister *mhd. stM. s.* buohmeistar.

buochsager *mhd. stM1 der aus einem Buche vorliest.*

buochscrift *ahd. stF2 litteratura.*

buokspâhi *as. Adj. litteratus, gelehrt.*

buochstaben *mhd. schwV. die Buchstaben setzen, in Buchstaben ausdrücken; buchstabieren.*

buochstap *mhd. stM. s.* buohstab.

buochtichter *mhd. stM. Verfaßer eines prosaischen Buches.*

buochwîse *mhd. Adj. schriftgelehrt, gelehrt.*

buol *ahd. stM. s.* buhil.

buole *mhd. schwM. Geliebter, Freund; Geliebte; später auch schwF. Geliebte. Mnld.* boel, *nnld.* boel *MF. Ahd.* Buolo, Puolo, Pualo *Eigenn.*, *zsgz. a.* Buobilo, Puabilo *od. a.* [Bugilo, Buhilo, Bûwilo]?

buolen *mhd. (15. Jhdt) schwV. lieben.*

buolerîe, buolrî *mhd. stF. Liebschaft, Bulerei.*

buollîn *mhd. stN. Demin. zu* buole.

buolschaft *mhd. stF2 Liebschaft.*

buosem, buosen *stM. s.* buosum.

buosemblëch *mhd. stN. Metallblättchen als zierender Besatz an der Brustbekleidung.*

buost *mhd. stM. od. N? Baststrick, Strick. Zu* bast.

buosum, puasum, pôsum, puosam, buosem *ahd.*, *mhd.* buosem, buosen *stM. Busen, gremium, sinus; in der Rechtsspr. Verwantschaft. Ags.* bôsum, bôsem, *engl.* bosom, *nnld.* boezem, *fris.* bôsm. *G.* [bôsms *s.* bôhsms *a.* bauhsms]? (*wie g.* drauhsna drausna, [vaúrhstv] vaúrstv, *g.* niuhsjan *as.* niusjan, *ahd.* [brohsama] brosama). *Zu* biogan.

buota *as. stF1 s.* buoza.

buoz, puoz *ahd.*, *mhd.* buoz *stF2 Beßerung, Abhilfe, Heilung. Zu* baz.

buoza, puoza, buaza *ahd.*, *mhd.* buoze *stF1 Buße, Beßerung, Vergütung, Strafe; Heilung; Heilmittel. G.* bôta *stF1 Nutzen; as.* bôta, buota *wie hd.; an* bôt (*Gen.* bôtar, *Pl.* bœtr) *stF. Heilung, Vergütung. Zu* baz.

buozfertig *mhd. Adj. bußfertig.*

[buozjan, puozjan], puozan, puazan, buozan, buazan *ahd.*, *mhd.* buozen, büezen *schwV. beßern; beseitigen m. GenS. u. DatP.; losmachen von m. AccP. u. GenS.; helfen; durch Buße gut machen; Buße nehmen für, bestrafen. G.* bôtjan *schwV. nützen. As.* bôtjan, buotjan *wie hd.; ags.* bêtan; *an.* bœta. *Zu* buoz, buoza.

buozliet *mhd. stN. Bußlied.*

buozsac *mhd. stM. Bußsack.*

buozwirdic *mhd. Adj. beßerungswürdig.*

bur *md. stF. Wind. An.* byrr *dass. Vgl. aslav. ruß.* burja *Sturm, Aufruhr; gr.* φύρειν *mischen, zus.rühren, verwirren; lat.* furfur *(Gemengsel) Kleie*, furere *wüten.*

bûr, pûr *ahd. stM. Wohnung, Haus. Ags.* bûr *dass.*, *engl.* bower *Wohnung, Hütte, Zimmer, Kammer, Laube; an.* bûr *stN. Frauengemach, Speisekammer*, *dän.* buur *einzelstehndes Haus, Vogelkäfich; nhd.* bauer *Vogelkäfich, mdartl. Vorratskammer. Davon frz. mdartl. (norm.)* bur *Wohnung, afrz.* buron *Hütte, wallon.* baur *Wagenschuppen. Zu* bûwan.

bûr *mhd. schwM. s.* bûre.

bûrât *mhd. stM2 Unterhalt durch Feldarbeit.*

burdî, purdî, purdîn, purthîn, purdhîn, burthîn, burdîn *ahd.*, *mhd.* burde, bürde, bürden *F. was gehoben od. getragen wird: Tracht, Bürde, Last; Fülle. G.* baúrthei φορτίον, *ags.* byrdhen, *engl.* burden (*für* burthen), *mnld.* borde, *an.* byrdhi, *dän.* byrde, *schwed.* börda. *Zu* bëran. *Vgl. gr.* φορτίον *Last.*

burdili], purdili *ahd.*, *mhd.* bürdlîn *stN. kleine Last, fasciculus. Demin. z. vor.*

burdinôn *od.* gi— *ahd.*, *amhd.* burdenen *od.* ge— *ſchwV. belaſten mit* (*Gen.*, von). *Zu* burdî.
bürdlîn *mhd. ſtN. ſ.* burdili.
burdrëf *ahd. ſtN. pera.*
bûre, bûr *mhd. ſchwM. Bauer, agricola. S.* gabûr. *Zu* bûr.
bürel, pürel *mhd. ſtM. anus: der hervortretende, ſich erhebende Teil, ſ.* burjan.
buren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* burjan.
burg, purg, purc, puruc, purag *ahd., mhd.* burc (*Gen.* bürge) *ſtF2 befeſtigter Platz, Schloß, Burg, Kaſtell; Stadt. G.* baurgs, *aſ.* burg, burug, *agſ.* byrig, *engl.* borough, *an. ſchwed. dän. nnld.* borg. *Davon ital.* borgo, *ſpan. port.* burgo, *prov.* borc, *frz.* bourg. *Mit* bërg *zu* bërgan.
burgâri *ahd., mhd.* burgære *ſtM1 Bewohner einer befeſtigten Stadt. G.* baúrgja *ſchwM. πολίτης.*
bürge *mhd. ſtF. Bürgſchaft, cautio, fidejuſſio. RA 619.*
bürge *mhd. ſchwM. ſ.* burgjo.
bürgel *mhd. ſtM. ſ.* burgil.
burgelîn *mhd. ſtN. kleines Kaſtell.*
burgetor, bürgetor *ſtN. ſ.* burgitor.
burgêwa *ahd. ſtF1 lex civitatis.*
burggrâvo, burc—, purkrâvo *ahd., mhd.* burcgrâve *ſchwM. Burggraf, Stadtrichter, prætor, præfectus.*
burghalto *ahd. ſchwM. der eine Burg oder Stadt hält, verteidigt, ſchirmt.*
[burgil], purgil *ahd., mhd.* bürgel *ſtM. Bürge.*
burgilâ *ahd. ſchwF. caſtellum.*
[burgiſk], purgiſk *ahd. Adj. ſtädtiſch.*
burgiſli *and. (glLipſ.) ſtN. ſepulchrum.*
burgitor, burgetor *ahd., mhd.* bürgetor, purctor *ſtN. Burgtor, Stadttor.*
[burgjo], purgjo, purgëo, purkëo, purigo, burigo, purgo, burgo *ahd., mhd.* bürge, pürge, *md.* borge *ſchwM. Bürge.*
burgkunig *ahd. ſtM. König der Stadt.*
[burglîh], purclîh, purglîh, burclîh *ahd., mhd.* burclîch *Adj. die Burg od. Stadt angehnd. urbanus, civilis.*
burgliut *ahd. ſtM2 civis. Aſ.* burgliudî *ſtM2 Plur.*
burgôn *ahd. ſchwV. eine Stadt gründen.*
burgſelda *ahd. ſtF1 civitatis habitaculum.*
burgwahtil, —wahtel *ahd. ſtM1 Burgwächter, Stadtwächter.*
burigo *ahd. ſchwM. ſ.* burgjo.
bûrîn *mhd. F. Bäuerin. Zu* bûre.
bûring, pûring *ahd. ſtM1 colonus.*
[burjan], purjan, purjen, purren, puren, burren, buren *ahd., mhd.* buren, bürn *ſchwV. erheben, in die Höhe heben od. halten. An.* byrja, *nnld.* beuren. *Zu* bor.
burc *mhd. ſtF2 ſ.* burg.
burcban *mhd. ſtM2 Gebiet innerhalb deſſen die ſtädtiſche Gerichtsbarkeit gilt.*
burcbehüeter *mhd. ſtM. caſtellanus.*
burcbërc *mhd. ſtM. Berg auf dem die Burg liegt.*
burcbühel *mhd. ſtM. Hügel auf dem eine Burg ſteht.*
[burcdiet] *mhd., md.* burcdît *ſtF2 Bewohner od. Beſatzung einer Burg.*
burcdinc *mhd. ſtN. Gerichtsverſammlung in der Burg od. der Burginſaßen.*
[burcgebiet] *mhd., md.* burcgebît *ſtN. Burggebiet; Stadtgebiet.*
burcgedinge *mhd. ſtN. ſ. v. a.* burcdinc.
burcgenôʒe *mhd. ſchwM. Mitbewohner einer Burg oder Stadt.*
[burcgeſuoch] *mhd., md.* burcgeſûch *ſtN. territorium caſtri.*
burcgrabe *mhd. ſchwM. Burggraben, der die Burg od. Stadt außerhalb der Mauer umgebende Graben.*
burcgrâve *mhd. ſchwM. ſ.* burggrâvo.
burclîch *mhd. Adj. ſ.* burglîh.
burclîte *ſchwF. Abhang des Burgberges.*
burcmûre *mhd. ſtF. Burgmauer.*
burcporte *mhd. ſchwF. Burgpforte.*
burcwal *mhd. ſtN. Wall um eine Burg oder Stadt.*
burcwëc *mhd. ſtM. Weg der zur Burg führt.*
burlîh, purlîh *ahd. Adj. erhaben. Adv.* burlîcho.
burlîchî, purlîchî *ahd. F. Erhabenheit.*
burlîchôn, pur— *ahd. ſchwV. erheben, exaltare.*
bürn *mhd. ſchwV. ſ.* burjan.
burnâdre *md. ſtſchwF. Quellader.*
burne *mhd. ſchwM. ſ.* brunna.
burnen *md. ſchwV. brennen. Part. Präſ.* burnde. *Zu* brinnan.
burolang *ahd. Adj. ſehr lang, allzulang. S.* bora—.
burren *ahd. ſchwV. ſ.* burjan.
burſe *ſpät mhd. ſchwF. Geldbeutel; Kaſſe; gemeinſchaftliches Wohn- u. Koſthaus der Studenten, wo ſie aus gemeinſchaftlicher* burſa *leben; ſtudentiſche Genoßenſchaft. Aus mlat.* burſa *marſupium, contubernium, vom gr. βύρσα Fell, Haut, Schlauch; wozu auch ital. prov.* borſa, *ſpan. port.* bolſa, *frz.* bourſe *Börſe, Geldbeutel, Verſammlungsort d. Kaufleute.*
burſenlëben *ſpät mhd. ſtN. Studentenleben.*
burſenknëht *ſpät mhd. ſtM. Student.*
bûrſchaft *mhd. ſtF2 Geſamtheit der Bauern; gemeines Volk.*

burſt, purſt (*Pl.* purſte, burſte) *ſtM. u.* porſt (*Pl.* porſt *u.* porſtir) *ſtN. u.* burſtâ *ſchwF. ahd., mhd.* borſt, porſt *ſtM. u. N.* (*Pl.* borſter) *u.* borſte *ſchwF. ſeta, Borſte; jaculum. Agſ.* byrſt, *an.* burſt, buſt, *ſchwed.* borſt, *nnld.* borſtel, *engl.* briſtle. *S.* barrên.

bürſte *mhd. ſchwF. Bürſte. Zum vor.*

bürſten *mhd. ſchwV. bürſten.*

burt *ahd. mhd. ſtF2 Geburt. Zu* bëran.

burthinnja *aſ. ſtF1* (*nur im DatPl.* burthinnjôn) *Bündel. S.* burdî.

burtîg, purtîg *ahd., mhd.* bürtec *Adj. gebürtig, von Geburt.*

bürzel *mhd. ſtM. Name einer Krankheit.*

burzel *mhd. ſchwF. ſ.* purzel.

bûſache *mhd. ſtF. Baumaterial.*

bûſen *mhd. ſchwV. ſchwelgen.*

buſîne, puſîne, buſûne, puſûne *mhd. ſchwF. Poſaune. Aus afr.* buiſine *vom lat.* buccina.

buſînære, buſûnære, puſ—, buſûner, puſ— *mhd. ſtM. Poſauner, Poſaunenbläſer. Z. vor.*

buſc, boſc *ahd., mhd.* buſch, puſch, boſch, boſche *ſtſchwM. Buſch; Büſchel, Strauß. Mit mlat.* buſcus, boſcus, *ital.* boſco, *ſpan. port.* boſque, *prov.* boſc, *frz.* bois *Gehölz, u. den Abltgen frz.* boſquet, bocage *u.* bouquet *aus einer ahd. Adjectivform* [bûwiſc, bûiſc] *Baumaterial, Holz.*

[bûſk], pûſk *ahd., mhd.* bûſch, pûſch *ſtM2* (*Pl.* biuſche) *Bauſch, Wulſt, Wulſt des Sattels, ahd. ceſtus; Schlag der eine Beule macht. Dazu* biuſchen.

buſchach, puſchach *mhd. ſtN. Gebüſch.*

büſchel *mhd. ſtN. Büſchel.*

buſns *g. ſtF2 Gebot, in* anabuſns. *Zu* biudan. *S.* biotan.

buſûnære, buſûner *mhd. ſtM. ſ.* buſînære.

buſûne *mhd. ſchwF. ſ.* buſîne.

buſûnen *mhd. ſchwV. poſaunen.*

buſûnſchal *mhd. ſtM. Poſaunenſchall.*

bûtan *aſ. Adv. ſ.* biûȥan.

büte, buten, büten *mhd. F. ſ.* butîn.

bütenære, büttenære, bütner *mhd. ſtM. Büttner, Bötticher. Zum vor.*

buter, butere *ſ.* butrâ.

buterich *mhd. ſtM. ſ.* butirih.

butiglære, büttiglære, putigler *mhd. ſtM Schenk, Mundſchenk. Mlat.* buticularius, *frz.* boutier, boutillier, bouteiller, *v. mlat.* buticula, puticla, botilia, *ital.* bottiglia, *ſpan.* botilja, botija, *frz.* bouteille, *Demin. v. ital.* botte, *ſpan. prov.* bota, *frz.* botte, boute *Faß, Kübel, Stiefel, zu mlat.* buta: *ſ.* butîn, botachâ.

butil, putil *ahd., mhd.* bütel *ſtM. Gerichtsbote. Agſ.* bydel. *Nbform ahd.* pittil, petil, *wovon ital.* bidello, *ſpan. prov.* bedel, *frz.* bédeau. *Zu* biotan.

[bûtil], pûtil *ahd., mhd.* biutel *ſtM1 Beutel.*

butîn, putîn, budîn *u.* putîna *ahd., mhd.* buten, büten, bütten, büte, bütte *F. Butte, Bütte, cupa. Agſ.* byden, butte, bytte, *engl.* butt, *an.* bytta, *ſchwed.* bytta, *dän.* bötte. *Ital.* bottina. *Zu mlat.* buta. *S.* butiglære *u.* botachâ.

[butirih], putirih, putirich *ahd., mhd.* puterich, pütrich, buterich, butrich *ſtM. Schlauch, Faß. And.* (*glLipſ.*) buteric, butrik *uter. Nhd. mdartl. bair.* bütterich, büttrich *ſtM. Fäßchen: Schm.* 1, 225. *Zum vor.*

butrâ *ahd., amhd.* butere, putere, *mhd.* buter, butter, puter *ſchwF u. M. Butter. Agſ.* butere *ſchwF., engl.* butter, *friſ.* butere, *nnld.* boter. *Mit ital.* butiro, burro, *frz.* beurre *aus lat.* butyrum, *gr.* βούτυρον (*von* βοῦς *u.* τυρός *Käſe*).

butrich *mhd. ſtM. ſ.* butirih.

butte *mhd. ſchwF. Hagebutte.*

bütte, bütten *mhd. F. ſ.* butîn.

butter *mhd. ſ.* butrâ.

butze, bütze *mhd. ſtFN. ſ.* puzz.

butze *mhd. ſchwM. Poltergeiſt, Butzemann Myth.*[2] *474. 956; (ausgeſtopftes) Schreckbild; Larve; abgeſchnittenes Stück, Maſſe, Klumpen. Nnd.* butt *ſtumpf, plump, grob, ungeſchliffen BremWb.* 1, 172, *nnld.* bot *dasſ.; isld.* bûtr *ſtM. Holzklotz. S.* walapauȥ. *Zu* bôȥan.

butzen, bützen *mhd. ſchwV. putzen, auskleiden, aufſchmücken; wegputzen, verzehren.*

bûunga *ahd., mhd.* bûwunge *ſtF1 habitatio.*

bûwâ *ahd. ſchwF. Bebauerin (des Feldes), cultrix.*

bûwan, pûwan, bûwen, pûan, bûan, pûen, bûen *ahd., mhd.* bûwen, bûen, bouwen, biuwen *ſchwſtV.* (*ſ.* biruun) *intr. Feldbau treiben, wohnen; tr. bebauen, bewohnen. G.* bauan *ſtV (ablred 15? GSpr. 867) ſchwV., aſ.* bûan, bûwan, bûôn *ſchwV., agſ.* bûan, bûvan *ſtV.,* bŷvan *ſchwV., an.* bûa *ſtV. S.* bium, bim. *Vgl. lit.* búti *ſein* (*Prät.* buvaũ, *Fut.* búſiu), bùtas *Haus; aſlav.* byti *ſein; lat.* fuam, fui, futurus, fore, fêtus, fênum, fênus, favus; *gr.* φύειν *wachſen laßen, werden machen,* φύεσθαι *werden,* φυή *Wuchs,* φύσις *Natur,* φῦμα *Gewächs,* φῦλον, φυλή *Geſchlecht,* φώς φωτός *(herangewachſener) Mann; ſkr. Wz.* bhû *werden, ſein* (*Präſ.* bhávâmi), bhavas *Entſtehung,* bhâvas *Zuſtand,* bhûtis *Daſein,* bhûmis

Erde; zend. aperf. bû *werden, fein*, bûmis *F. Erde, nperf.* bûm *dasf.*
bûwære *mhd. ftM. f.* bûâri.
bûwelinc *mhd. ftM. colonus.*
bûwen *mhd. fchwV. f.* bûwan.
bûwenlîch *mhd. Adj. wolgebaut, baulich, in gutem baulichen Zuftande.*
bûwunge *mhd. ftF. f.* bûunga.
bûȥ, pûȥ *mhd. ftM. Schlag, Schmiß, Stoß. S.* biuȥ. *Zu* bôȥan.
bûȥe *mhd. fchwF? eine Art Schiff.*
bûȥen *mhd. fchwV. bauzen (Nhd. WB. 1, 1202), gackern wie die Hühner.*
bûȥen *md. Präp. f.* biûȥan.
buzza *ahd. ftF1 f.* puzz.
buȥȥel *mhd. ftN. Tönnchen, Krug. Afrz.* boucel, *mlat.* bucellus.
byffaun *g. DatSg. zu* [byffau] *od.* byffus? *gr. βυσσός Leinwand.*

C *fiehe* K.

D.

dâ *mhd. Adv. f.* dâr.
daban *g. ftVabl4 paffen, in* gadaban *fich fchicken für (Acc.), fich ereignen;* gadôbs *Adj. fchicklich, paffend.*
dâd *af. ftF2 Tat; hd.* tât, *Otfr.* dât.
daddjan *g. fchwV. fäugen, f. ahd.* tâan.
dâdîg *af. Adj. in* mein—, *f.* tâtîg.
dâdfifu *af. ftM. od. N.? facrilegium fuper defunctos, heidnifches Totenklagelied* (dâd *d. i.* dôd *f.* bâggëbo).
dâ von *f.* dâr von.
dâ vor *mhd. Adv. davor, vorher.*
dag *af. ahd. ftM. f.* tag.
dagafrift *ahd. ftM2 f.* tagafrift.
dagalîh *ahd. Otfr. Adj. f.* tagalîh.
dagamuas *ahd. ftN. f.* tagamuos.
dagaftërro *ahd. fchwM. f.* tagaftërn.
dagathingi *ahd. ftN. f.* tagading.
dagên, thagên, thakên *ahd., mhd.* dagen, *gew.* gedagen *fchweigen (m. Gen.); m. Dat. ruhig zuhören. G.* thahan *fchwV3, af.* thagjan *u.* thagôn *fchweigen, an.* thegja, *fchwed.* tiga *dasf. Vgl. lat.* tacere; *lit.* tykà *F. Stille,* tỹkas *ftill,* týkoti *in d. Stille lauern, auflauern,* nutỹkti *ruhig werden (v. Winde); aflav.* tihŭ *ftill, fanft, freundlich,* tiho *Adv.,* tihota *F. Stille,* tihoftĭ *F. Stille, Freundlichkeit; poln.* cifza *Stille,* cifzeć *ftill werden,* cifzyć *ftillen; zend.* tufna *ftill; fkr.* tûfhnîm *Adv. ftill,* tuçyati *beruhigen.*
dagerât *md. ftF. f.* tagarod.
dageweidi *amd. (Anno) F. f.* tageweide.
dags *g. ftM1 Tag f.* tag; giftradagis *Adv. geftern; —* dôgs *— tägig in* ahtaudôgs, fidurdôgs.
dagfkîmo *af. fchwM. Tagesfchein.*
dagthingi *af. ftN. f.* tagading.
dagwërc *af. ftN. f.* tagawërah.
dah *ahd. ftN. f.* dach.
daha, thaha *ahd. (glKer. glPar.) F. culex, cinzala.*
dahâ, thahâ *ahd., mhd.* dahe, tahe *fchwF. argilla, Lehm, Ton; tefta. G.* thahô *fchwF. πηλός, Lehm, Ton. Eigtl. weiche formbare Erdmaffe: vgl. gr. τήκειν (St. τακ) fchmelzen. S.* dau.
dâhâ *ahd. fchwF. f.* tâhâ.
[dahhazjan], dahhazan (*Prät.* dahhazta) *ahd. fchwV. lodern (v. d. Flamme). Agf.* theccan *brennen, verbrennen,* thecele *fchwF. Fackel.*
dahîn, thahîn, (taîn) *ahd. Adj. fictilis, teftaceus, von Lehm, von Ton, irden. Zu* dahâ.
dahs *ahd. mhd. ftM. Dachs, melis. Davon* [*ahd. got.* thahs] *mlat.* taxus, *ital.* taffo, *prov.* tais, taifô, *frz.* taiffon, *fpan.* texon *u. (mittels der Abltg* ug) *fpan.* tafugo, *port.* teixugo. *Eigtl. der Zimmerer, Bauer: f.* dëhfen.
dahshût *ahd. ftF2 Dachsfell.*
dâht *mhd. ftF2 (Gen.* dæhte) *Denken, Gedanke.*
dâht *ahd. mhd. ftN. f.* tâht.
daigs *g. ftM. f.* teig.
daila *g. ftF1 f. ahd.* teila.
dailjan *g. fchwV. f.* teiljan.
dails *g. ftF2 f. hd.* teil.
dak *ahd. ftM. f.* tag.
dach, dah, thah *ahd., mhd.* dach *ftN. Bedeckung; Dach; Verdeck; bildl. das Oberfte, Höchfte; Schutz, Schirm. Nd. nld.* dak, *agf.* thäc, *an.* thak, *fchwed.* tak, *dän.* dak, *g.* [thak]. *Vgl. kelt.* teg *Haus,* tigerna *Hausherr; lat.* tegere *bedecken,* tectum *Dach, Obdach, Haus,* tegulum *Dach,* tegula *Dachziegel,* teges *Gen.* tegetis *Decke,* tegimen *Decke,* tugurium *Hütte,* toga *Bedachung, Bekleidung; gr. τέγος Dach; u. gr. στέγος Dach, στέγειν bedecken; lit.* ftógas *Dach,* ftëkti (*f.* ftëgti) *mit e. Dache verfehen; aflav.* oftegŭ *Kleid; fkr.* fthagati *bedecken.*

dakaſtërn *ahd. ſtM. ſ.* tagaſtërn.
dachëo *ahd. ſchwM. ſ.* dachjo.
[dakjan], dachjan, thacchan, decchan, decchen, dechen, theken, dekken *ahd., mhd.* decken (*Prät.* dacte, dahte, *Part.* gedecket, gedact, gedaht) *ſchwV. decken, bedecken; ſchützen. Afriſ.* thekka, *agſ.* theccan, *nld.* dekken, *an.* thekja, *ſchwed.* täcka, *dän.* däkke. *Cauſ. zu* dach.
[dachjo], dachëo, thagchjo *ahd. ſchwM. tector. G.* [thakja].
dal *g. aſ. ahd. Otfr. ſtN. ſ.* tal.
dala *ahd. F. ſ.* tala.
dalamaſca, dalamiſcha *ahd. F. ſ.* talamaſca.
dalath, dalatha, dalathrô *g. Adv. ſ.* tal.
dalja *g. ſchwM. in* ibdalja *ſ.* tal.
dâm *ſtN.*, dâmo *ſchwM. ahd. ſ.* tâmo.
dammjan *g. ſchwV. in* faúr—, *ſ.* temmen.
damoiſêle *mhd. F. Fräulein: afrz.* damoiſele, *nfrz.* demoiſelle, *a. e. mlat.* [dominicella], *Dem. v.* dominus.
dampfic, dempfic *mhd. Adj. dampfig; engbrüſtig.*
damph, damf *ahd., mhd.* dampf, tampf *ſtM. Dampf, Rauch. Engl. nnd. nnld.* damp, *an.* dampi, *dän.* damp. *Davon ital.* tanfo *Modergeruch. Zu* dimphan.
[damphjan], demphan, themphan, temfen *ahd., mhd.* dempfen, temphen *ſchwV. Dampf verurſachen; durch Dampf erſticken, dämpfen; erſticken, würgen. Engl.* damp, *ſchwed.* dämpa, *dän.* dämpe. *Cauſ. zu* damph.
[dampho], tampho, dempho *ahd., mhd.* dampfe, tampfe *ſchwM. catarrhus, branchus, Schnupfen.*
damphunga *ahd. ſtF1 in* vardamfunga *ſugillatio d. i. Verurſachung von Flecken durch Würgen.*
damnôn *ahd. ſchwV. in* far—.
dan *im Mhd. a. d. afrz.* dame, dan *Herr, v. lat.* dominus.
dan *mhd. Adv. ſ.* dana, danna.
dana, dhana, thana *ahd., mhd.* dane, dan, danne *Adv. von dannen, weg; von wo, wovon, wodurch. Afriſ.* thana, dana *von da.*
[danafluhtjan], thanafluhten *ahd. ſchwV. wegfliehen machen.*
danafundî, thanafunthî *ahd. F. exodus, exitus. Zu* findan.
danakêrunga, thana— *ahd. ſtF1 divortium.*
danân *ahd. Adv. ſ.* dannân.
dananumft *ahd. ſtF2 elatio, Wegnahme.*
[danaſcërran], thana— *ahd. ſtVabl1 wegkratzen.*
[danaſnîdan], thana— *ahd. ſtVabl5 wegſchneiden.*
[danatrîb], thana— *ahd. ſtM. repudium.*
[danatuon], thanaduan *ahd. unrV wegtun, entfernen.*
[danawërran], thana— *ahd. ſtVabl1 wegfegen.*
dane *mhd. Adv. ſ.* dana.
danevart, danvart, dannenvart *mhd. ſtF2 Wegreiſe, Abreiſe.*
danen *mhd. d. i.* dâ ne en—.
danvart *ſ.* danevart.
[danjan, denjan], dennan, thennen, denen, thenen *ahd., mhd.* dennen, denen *ſchwV. ausſtrecken; ſpannen, ausſpannen; ziehen. Aſ.* thenjan *ausſpannen (Netze), agſ.* thennan, thenjan *ſtrecken, ſpannen, ausſpannen, an.* thenja *dasſ., ſchwed.* tänja; *g.* thanjan *in* uf— *Dazu* don, dona, done, donên, dunni; *ſ. auch* dinſan *u.* donar. *Vgl. lit.* tem̃pti *durch Spannen ausdehnen, Freq.* tampýti, tìmpa *Sehne,* temptýva *Bogenſehne; aſlav.* tętiva *Sehne,* teneto *laqueus; gr.* τείνειν, *(a.* τενјειν) *ſpannen,* τένων *Gen.* τένοντος *Sehne; lat.* tenere, tenor, tenus *Strick,* tendere, tendicula, tentare, temptare; *zend.* tan *ausſtrecken,* tanya *ausgebreitet; ſkr.* tanóti *dehnen,* tantis *Schnur: zu Wz.* tan *dehnen.*
danc, danch, thank *ahd., mhd.* danc *ſtM. Denken, Gedanke, Erinnerung; Dank; Geneigtheit, Wille. G.* thagks *ſtM1* χάρις, *Dank; aſ.* thanc *ſtM. wie hd., afriſ. agſ.* thanc, thonc, *engl.* thank, *an.* thakir *Pl., ſchwed. dän.* tak.
dancbâri, —pâri *ahd., mhd.* dancbære, dancber, *md.* dancbêre *Adj. Geneigtheit hervorbringend, angenehm; dankbar.*
[dancbârî], danchpârî *ahd. F. gratia.*
danbârîdî *ahd. F. dankbares Weſen.*
[dancbârîg], danchpârîg *ahd. Adj. gratus, gratioſus.*
dancbêre, dancber *ſ.* dancbâri.
danken *mhd. ſchwV. ſ.* danchôn.
dankêre, danekêre *mhd. ſtF. Wegwendung;* d. tuon *fortgehn.*
dankes *mhd. Adv. aus freiem Willen, freiwillig; mutwillig.*
[dankida], denkida, denchida *ahd. ſtF1 in* ar—, bi—, far—, widar—.
[dankjan, denkjan], denchan, denchen, (tenchen), thenkan, thenken *ahd., mhd.* denken *unreg. ſchwV. (P. 98.) denken, gedenken, woran denken; nachdenken über, überlegen; zudenken; beimeßen; in Gedanken faßen, erdenken, erſinnen; im Sinne haben, beabſichtigen. G.* thagkjan, thaggkjan (*Prät.* thahta *d. i.* thakda) *denken, nachdenken, überlegen; aſ.* thenkjan (*Prät.* thâhta) *denken, gedenken, überlegen, aufmerken; agſ.* thencan, thencëan (*Prät.* thohte), *altengl.*

thinken, *engl.* think (*Part.* thought), *afrif.* thanka, thenkja, thenzja (*Prät.* thochte), *faterld.* thanka, *mnld.* dinken (*Prät.* dachte, dochte), *nnld.* denken (*Prät.* docht); *an.* thenkja (*Prät.* thenkta), *fchwed.* tänka (*Prät.* tänkte), *dän.* tänke (*Prät.* tänkte). *Vgl. alat.* tongêre *noffe, präneft.* tongitio *notio, ofk.* tangino *F. Meinung, Befchluß. S.* dunkjan.

danclîh, thanglîh *ahd. Adj. gratus.*

danclîche *mhd. Adv. mit Dank.*

dancnâme, dancnæme *mhd. Adj. angenehm; dankbar.*

[dankôn], danchôn, (tanchôn), thankôn *ahd., mhd.* danken *fchwV. danken, einem (Dat.) für (Gen.). Af.* thancôn, *agf.* thancjan, *engl.* thank, *an.* thaka, *fchwed.* tacka, *dän.* tacke.

danchpâri *ahd. Adj. f.* dancbâri.

danchpârî *ahd. F. f.* dancbârî.

danchpârîg *ahd. Adj. f.* dancbârîg.

dancwille *mhd. fchwM. Eigenwille, freier Wille;* dancwillen *Adv. (Gen. od. Dat.) von freien Stücken, gern.*

danna, thanna, danne, (tanne), thanne, dhanne *ahd., mhd.* danne, dann, dan, dannen, denne, denn, den *Adv. Conj. zu der Zeit, damals, dann, da, fodann; daher, deshalb; als, wenn; weil. Af.* thanna *Adv. dann, nach Comp. als. S. g. af.* than.

dannân, (tannân), thannân, danân, thanân, dhanân, thanana *ahd., mhd.* dannen *Adv. von da weg, von dannen; davon, daher, deshalb; woron, woher, weshalb. Af.* thanân, thanana *dasf. Agf.* thanan, thanon, thonan, thonon *von da, von wo, davon, darauf. S.* dana, danna, than. *Gram. 3, 165 ff. Zum ig. Demonftrativftamme* ta.

dannenvart *f.* danevart.

dannenwanc *mhd. ftM. Davongehn, Weichen.*

danner *mhd. zfgz. a.* danne ër.

dannoch, dannocht, dennoch, dennocht *mhd. Adv. noch zu der Zeit, jetzt noch, damals noch, fodann noch, ferner; Conj. dennoch.*

[dânr] *an. ftM. Verftorbener, Gen.* dânar *in* dânararfr *Hinterlaßenfchaft eines Toten,* dânarbû *Befitztum eines Verftorbenen,* dânardagr *Sterbetag Jemandes,* dânarfê *Eigentum eines Verftorbenen, dän.* danefæ *herrenlofes Gut das dem Könige anheimfällt. Vgl. grWz.* θαν *in* ἔθανον, θάνατος. *Crt.*[3] *497 fg.*

danfôn, (tanfôn) *ahd., mhd.* danfen *fchwV. ziehen, dehnen. Zu* dinfan.

danfunga *ahd., mhd.* danfunge *ftF1 das verleumderifche Durchziehen, Durchhecheln, Klatfch. Zum vor.*

danta, thanta *ahd. Adv. deshalb; Conj. weil. S. g.* thandê.

danwërt *mhd. Adv. von da weg.*

dapfer *mhd. Adj. f.* taphar.

daphart *mhd. ftM. f.* taphart.

dar *mhd. Adv. f.* dara.

dâr, (târ), dhâr, thâr *ahd., af.* thâr, *mhd.* dâr, dâ *Adv. da, dort; wo. G.* thar *dafelbft,* tharei *wo. Agf.* thar, thär, ther *Adv. da, dort, wo, dahin, wohin, Conj. wofern; an.* thar *da. Mit* dara *zum Dem.ftamme g.* tha, *ig.* ta. *Gram. 3, 172 ff.*

dâr *mhd. zfgz. a.* dâ ër.

dara, thara *ahd., mhd.* dare, dar *dahin, hin; wohin. Af.* thar *dahin. S.* dâr.

dâra, dâre, thâre *ahd. Adv. da, dort.*

[daraladôn], thara— *ahd. fchwV. einladen.*

daralîh *ahd. Adj. in* un—

daram, tharam, darm, tharm (*Pl.* daramâ) *ftM1 ahd., mhd.* darm (*Pl.* derme) *ftM2 Darm. Agf.* thearm, *afrif.* therm, thirm, *nld.* darm, *an.* tharmar *Pl., fchwed. dän.* tarm. *Eigtl. der Durchfchrittene, der von der Speifemaffe durchfchrittene Kanal. Vgl. lat.* trâmes (-itis) *querdurch fchneidender Weg; gr.* τρῆμα *(-ατος) Loch, Öhr, auch* τράμις *Darm: zu Wz.* tar *durchfchreiten.*

dârana, thârana *ahd., mhd.* dâr ane *Adv. daran.*

[darafun], tharafun *ahd. Adv. gerades Wegs dahin, dahin fort.*

darawërt, thara— *ahd., mhd.* darwërt *Adv. dorthin; hinweg.*

darazuo, tharazua *ahd., mhd.* darzuo *Adv. dazu.*

darba *ahd. ftF1 u. fchwF. Entbehrung, Mangel. G.* tharba *ftF1 dasf., agf.* thearfu, *afrif.* therve, derve, *af.* tharf *f. dasf., an.* thörf. *Mit d. folg. zu* dërban. *Vgl. aflav.* trjeba *F. negotium, facrificium (f.* dërb), trjebŭ *Adj. neceffarius,* trjebje *Adv., poln.* trzeba (*fc.* jeft) *es ift nötig, böhm.* třeba *dasf.*

darbên, tharbên, darpên, darapên *ahd., mhd.* darben *fchwV. Mangel haben an (Gen.), entbehren; refl. m. Gen. fich entäußern. G.* gatharban *fchwV3* ἀπέχεσθαι; *af.* tharbhôn *carere; agf.* thearfan. *Z. vor.*

darbetage *md. fchwM. Zeit des Darbens.*

darbi, derbi *ahd. Adj. in* bidarbi.

dardî *afränk. F. f.* tartî.

dare *mhd. Adv. f.* dara.

dâre *ahd. Adv. f.* dâra.

darên *ahd. fchwV. f.* tarên.

darf *ahd. mhd. Präf. zu* durfan.

dâr von, dar von, dervon, dâvon *mhd. Adv. davon her, daher, dadurch, darüber, deshalb; rel. weshalb.*
dârî *ahd. (Musp. 14) Adv. da. G.* tharei *wo.*
darihaft *Adj. s.* tarahaft.
darîn, drîn *mhd. Adv. hinein.*
darkunft *mhd. stF2 Hinkunft.*
darm *ahd. mhd. stM. s.* daram.
darmgürtel *mhd. stM. Bauchriemen der Pferde.*
darno, darnungo *as. Adv. s.* tarnîgo.
darôn *ahd. schwV. s.* tarên.
darpên *ahd. schwV. s.* darbên.
darra *ahd., mhd.* darre *stF1 Darre, Gestell oder Vorrichtung z. Dörren. Vgl. gr.* ταρσιά *dass. S. d. folg.*
[darrjan], tharran, derran, derren, (terren), therren (*Prät.* tharta) *ahd., amhd.* darren, *mhd.* derren *schwV. dörren, austrocknen. An.* therra. *Davon frz. prov.* tarir *trocknen tr. u. intr. Zu einem ahd.* [dërran] *stVabl1, g.* thaírsan (*in* gathaírsan) *stVabl1 dürr sein od. werden. Vgl. gr.* τέρσεσθαι *trocken werden,* τερσαίνειν *trocken machen; lat.* torrêre (*a.* torsêre) *dörren; skr.* trshyati *dürsten: zu Wz.* tars *dürr sein, dürsten.*
darwërt *mhd. Adv. s.* darawërt.
darzuo *mhd. Adv. s.* darazua.
dasga, dasca *ahd. F. s.* tasca.
dâst, dast *mhd. zsgz. a.* daz ist.
dât *ahd. stF2 s.* tât.
datel, tatel *mhd. F. Dattel, eine Frucht: prov. span.* datil, *port.* dátile, *ital.* dattero, dattilo, *frz.* datte *vom gleichbed. lat.* dactylus, *gr.* δάκτυλος *(wegen der fingerähnlichen Gestalt dieser Frucht).*
[dau], thau *ahd. stM. in* [gadau], kathau *stM. disciplina* (*s. auch* daulîh, ungadouwîg), *as. (Hel.)* thau *stM. Brauch, Gewonheit, Sitte, ags.* theáv *stM. dass., engl.* thew *dass.; nnld.* dooi *Subst. regelatio, Adj. regelidus, regelans; an.* theyr *stM. ventus egelidus, mens, animus, schwed. dän.* tö *regelatio; g.* [thaus, *Gen.* thavis]; *dazu auch an.* thâ *stF. terra egelida,* thâm *stN. egelida obscuritas aeris,* thâmadr *Adj. obscurus,* thâma *schwV. egelidari. Eigtl. Auflösung od. Erweichung von Hartem od. Verhärtetem bes. Gefrorenem, daher Erweichung starrer Eigenart (Zucht) zu gemeinsam dauerndem Wesen (Sitte). Dazu* dawan, dawjan, dawjo, dawil, dahâ. *Vgl. aslav.* tajati *flüssig werden,* talŭ *flüssig; lat.* tâbes *zergehnde Flüssigkeit, Hinschwinden,* tâbêre *u.* tâbescere *zergehn, schmelzen, hinschwinden,* tâbum *verwesende Flüssigkeit, Abzehrung; gr.* τήκειν *schmelzen (St.* τακ*).*
dau *ahd. Ij. stN. s.* tou.

daubei *schwF.,* daubitha *stF.,* daubjan *in* ga—, daubnan *in* af—, daubs *Adj. g. s.* toub.
daud— *g. s.* usdauds.
daufîn *ahd. F. s.* toufî.
daúhtar *g. unrF. s.* tohtar.
daúhts *g. stF2 Gastmal,* δοχή.
dauka *g. schwM. in* gadauka.
daulîh, thaulîch *ahd. Adj. s. v. a.* situlîh, *moralis. Ags.* theávlîc. *Zu ahd.* dau.
daum *ahd. stM., g.* dauns *stF. s.* toum.
daupeins *g. stF. s.* toufî.
daupjan *g. schwV. s.* toufjan.
daupôn *ahd. schwV. s.* doubôn.
daúr *g. stN. s.* tor.
daúravarda *stF.,* daúravardô *schwF.* daúravards *stM. s.* torwarto.
daúri *g. stN. in* faúradaúri.
daúrô *g. schwF. s.* turî.
daúrsan *g. unrV. in* gadaúrsan.
dautheins *g. stF2* νέκρωσις, θάνατος. *Zum folg. S. ahd.* tôdî.
dauthjan *g. schwV. töden, ertöden; ahd.* tôdjan.
dauthnan *g. stschwV. in* ga—.
dauths *g. Adj. tot; hd.* tôt.
dauthubleis *g. Adj. zum Tode bestimmt,* ἐπιθανάτιος.
dauthus *g. stM3 Tod; ahd.* tôd.
dawalôn *ahd. schwV. s.* tawalôn.
dawan *(in* kadawan *digeri Graff 5, 233) aufgelöst werden, in Erweichung kommen od. sein (bes. v. Gefrorenem) stVabl4? u.* dôan (*Prät.* dôta) *tabescere, tepere (v. Eis u. Schnee) schwV. ahd., nhd.* dauen, aufdauen (*falsch mit* th) *schwV., nd.* dauen, *nnld.* doojen *schwV., ags.* thavan *stV4 (Part.* thaven), *engl.* thaw, *schwed.* töa, *dän.* töe. *Zu* dau.
[dawjan], dawan, dewan, dhewan, thewan, dowan, douwan *ahd., mhd.* douwen, döuwen *schwV. eigtl. auflösen, erweichen; digerere, verdauen; bildl. woran zu verdauen haben, leiden, büßen. Caus. zu* dau.
[dawjo], thewo *ahd. schwM. cauter;* [dawil], douil *ahd. stM. cauterium. Nhd. bair.* deuel, deul *stM. schmelzender Roheisenklumpen Schm. 1, 363. Z. vor.*
daz *ahd. mhd. N. des demonstr. Pron. (s.* dër), *best. Art., das; Conj. daß.*
dâz *ahd. mhd. d. i.* dâ ëz.
dazd *mhd. d. i.* daz du.
dazî *ahd. (Musp. 10) das; g.* thatei *relat. Pron. (P. 62) quod.*
dë *md. Pron. Art.; hd.* dër.
dêdja *g. schwM. Täter, in* vaidêdja.
dêds *g. stF2 Tat. in* ga—, missa—, vaila— *s. hd.* tât.

dëgan, thëgan, dëcan, thëkan *ahd.*, *mhd.* dëgen *ftM1 Knabe; Diener; Krieger; Held. Af.* thëgan, *agf.* thëgen, thên, *an.* thëgn. *Zu* dîhan? *od. unm. aus urfpr Wz.* tak *machen*, *fchaffen*, *zeugen: vgl. gr.* τέκνον, τέκος *Kind*, τίκτειν *(ftAor.* ἔτεκον*) zeugen*, *gebären*, *fkr.* takman *Kind.*

dëganheit, thëg— *ahd.*, *mhd.* dëgenheit *ftF2 Heldenhaftigkeit*, *Mannhaftigkeit*, *Tapferkeit.*

dëganchind, thëgankind *ahd.*, *mhd.* dëgenkint *ftN. Kind männlichen Gefchlechts*, *Knabe.*

[dëganlîch] *ahd.*, *mhd.* dëgenlîch, dëgentlîch *Adj. heldenhaft*, *mannhaft*, *tapfer.*

[dëganlîcho], thëganlîcho *ahd.*, *mhd.* dëgenlîche *Adv. wie ein Held*, *auf mannhafte Weife*, *tapfer.*

[dëganôd], dëgonôd *ahd. ftM. militia.*

[dëganôn], thëganôn *ahd. fchwV. militari.*

degen, tegen *ftM. mhd.* (*15. Jhdt*) *Dolch. Mlat.* daga, dagga, dagger, daggerius, daggerium, dagarius, dagarium, daca, diga, *ital. fpan.* daga, *port.* daga, adaga. *frz.* dague, *nld.* dage, *engl.* dag, dagger, *isl.* daggardr, *fchwed. dän.* daggert; *wol aus dem Keltifchen: gael.* dag, *bret.* dag, dager *Dolch.*

degen *mhd. fchwV. zum Schweigen bringen. Caufativ zu* dagen.

dëgen *mhd. ftM. f.* dëgan.

dëgenhaft *mhd. Adj. tapfer.*

dëgenîn *mhd. F. Heldin.*

dëgenkindelîn *mhd. ftN. Knäblein.*

dëgenlîch *mhd. Adj. f.* dëganlîch.

dëgenlîche *mhd. Adv. f.* dëganlîcho.

dëgenfchaft *mhd. ftF2 Tapferkeit.*

dëgentuom *mhd. ftMN. Jungferfchaft* (*bei Männern*).

dëgmo *af. fchwM. decima*, *f.* dëzemo.

dëgonôd *ahd. ftM. f.* dëganôd.

dehein, dehhein, dechein, thehein, thehhein *ahd.*, *mhd.* dehein, dechein, dekein, dihein, dichein, dhein *gekürzt* kein *unbeft. Pron.*, *irgend ein; mit* (*mhd. auch ohne*) *Negation: kein. Dem nachgebildet frz.* degun *nullus.*

deheinîg, theh—, diheinîg, dihh—, thiheinîg *ahd. adj. unbeft. Pron. ullus*, *irgend ein. Zum vor.*

dëhfa *ahd.*, *mhd.* dëhfe *F. u.*

dëhfala, thëhfala, dëhfela, dëhfila, dëhfla *ahd.*, *mhd.* dëhfel, *auch* dichfel *F. afcia*, *Beil*, *Hacke. Zu* dëhfen.

dëhfe *mhd. fchwF. Rocken*, *colus. Z. folg.*

dëhfen *mhd. ftVabl3 den Flachs fchwingen u. brechen; eigtl. übhpt mit einer Haue*, *einer Schwinge*, *einem Beile bearbeiten u. zurichten*, *zimmern*, *bauen. Dazu* dëhfa, dëhfe, dëhfala, dîhfila, dahs. *Vgl. lit.* tafzýti *m. d. Beile behauen*, *zimmern*, tefzlyczià *Zimmeraxt; aflav.* tefati *hauen*, tefla *u.* teflica *fecuris*, tefû *M. affer*, tifa *F. pinus*, tifû *M. taxus; czech.* tefati *hauen*, tefák *M. Zimmeraxt*, tefař *Zimmermann*, tefa *F. befchlagenes Holz z. Zimmern*, tes *M. abgehauener Stamm*, *Schlag*, tis *M. Eibenbaum; poln.* ciefać *behauen*, *zimmern*, cieś *Balken*, cieśla *Zimmermann*, cis *M. Eibenbaum; lat.* texere *weben*, taxus *Eibe*, tignum *Bauholz*, *Balken*, tignulum *u.* tigillum *Demin.*, tignarius *Adj.*, têmo (*aus* tecmo) *Stange*, *Deichfel*, têlum *bearbeiteter Stab z. Schießen; gr.* τέκτων *Zimmermann; zend.* tafh *zimmern*, *fchneiden*, tafha *M. Axt*, tafhan *Bildner*, *Schöpfer; aperf.* takfh *behauen*, *zurecht machen; fkr.* takfhati *dasf.*, takfhá *Zimmermann*, takfhanam *Axt.*

dëhsîfen *mhd. ftN. Eifen zum Flachsfchwingen.*

dëhsfchît *mhd. ftN. Flachsfchwinge.*

deigan *g. ftVabl5 f.* teig.

deich *mhd. zfgz. a.* daz ich.

deil *ahd. ftMN. f.* teil.

deila *ahd. ftF1 f.* teila.

deilen *ahd. fchwV. f.* teiljan.

deinkin *nr. d. i.* denken.

deinô *g. fchwF. in* vigadeinô τρίβολος, *Diftel.*

deir *mhd. zfgz. a.* daz ër.

deis *mhd. zfgz. a.* daz ës.

deifei *g. fchwF. in* filudeifei πανουργία, *Lift.*

deifc, daifc, dheifc, theifc *ahd. ftN. Mift.*

deifmo, theifmo *ahd.*, *mhd.* deifme *fchwM. fermentum*, *Sauerteig*, *Hefe. Dazu part. Bildg ahd.* kedeifmit, githeifmit, *mhd.* gedeifmet *fermentatus. Agf.* thæfma, *nld.* deeffem. *Zu* dîhan.

deift *ahd. mhd. zfgz. a.* daz ift.

deiswâr *mhd. zfgz. a.* daz ift wâr.

deit, deith *nr. d. i.* tuot.

deiz *ahd. mhd. zfgz. a.* daz iz, daz ëz.

dêch *mhd. PrätSg. v.* dîhen.

dëcan *ahd. ftM. f.* dëgan.

dechân, techân, tegân, dechent *mhd. ftM. Dekan*, *Dechant. Aus lat.* decanus.

dechari *ahd.*, *mhd.* decker *ftM1 sartitector*, *Dachdecker.*

dechein, dekein *f.* dehein.

dëcemo *ahd. fchwM. f.* dëzemo.

decher, techer *fpät mhd. ftMN. zehn Stück*, *bef. Felle. Nd.* deker, *isld.* dekur, *fchwed.* deker, *dän.* deger. *Aus mlat.* dacra, dacrum, *auch* dacora, decara, *a. lat.* decuria. *Frifch 1, 187.*

dechefal *amhd. ftN velamentum.*

dechi *ahd. Adj. lieb, wert. An.* theckr *lieb, angenehm,* thekt (*a.* thekkt) *F. Angenehmes,* thekta *annehmen* (*Einladung*), thokki *Wolwollen, Gunſt; agſ.* thaccjan *liebkoſen.*

decke *mhd. F. ſ.* deckî.

deckekleit *mhd. ſtN. Kleid z. Zudecken, Decke.*

deckelachen, declachen, deckelach *mhd. ſtN. Decke mit der man ſich im Bette zudeckt.*

deckementelîn *mhd. ſtN. Deckmäntelchen.*

decchen, decken *ſchwV. ſ.* dakjan.

decker *mhd. ſtM. ſ.* dechari.

deckî, decchî, dechî, theckî, thechî, thekî *ahd., mhd.* decke *F. Decke, tegmen, opertorium; tectum, Dach; Bedecken, Bedeckung. Afriſ.* thekke, *nd.* deke, *an.* thekja, *dän.* däkke. *Zu* dach.

deklînen, decleinen *mhd. ſchwV. deklinieren, conjugieren: a. lat.* declinare.

dêl *aſ. ſtM. ſ.* teil.

delfîn *mhd. ſtM. ſ.* talfîn.

dêljan *aſ. ſchwV. ſ.* teiljan.

dëmar *ahd. ſtM., md.* (*Jeroſchin*) dëmere *ſtF. u.*

[dëmarunga], dëmerunga *ahd., md.* (*Jer.*) dëmerunge *ſtF1 Dämmerung, crepuſculum. Aſ.* thimm *finſter, dunkel* (*Hel. 5629*). *Vgl. lit.* tamſà *Dunkelheit,* tamſùs *dunkel,* témti *dunkel werden; aſlav.* tíma *Dunkelheit, ſerb.* tama *Nebel; kelt.* temel *Dunkelheit; lat.* temere *blindlings,* tenebrae *diſſim. u.* temebrae; *ſkr.* tamas *Finſternis: zu Wz.* tam *finſter ſein, erſticken, ſtocken. Crt.*[3] *496.*

demmen *mhd. ſchwV. ſ.* temmen.

dempfâhen *mhd. ſ. v. a.* empfâhen.

dempfic *mhd. Adj. ſ.* dampfic.

demphan *ahd., mhd.* dempfen *ſchwV. ſ.* damphjan.

demphe, temphi *mhd. F. Atmungsbeſchwerde.*

dempho *ahd. ſchwM. ſ.* dampho.

demphunga, temphunga *ahd. ſtF1 Dämpfung.*

dêmuot *mhd. ſtF. ſ.* dëomuatî.

dêmuot—, dêmüet— *ſ.* dëomuat—, diemüet—.

Dene *md. ſchwM. ſ.* Tene.

denen *mhd. ſchwV. ſ.* danjan.

dene *mhd. Adj. ſ.* tene.

denchan, denken *ſchwV. ſ.* dankjan.

denkelîn *mhd ſtN. kleiner Dank. Demin. zu* danc.

dennan, dennen *ſchwV. ſ.* danjan.

denne, denn, den *mhd. Adv. Conj. ſ.* danna.

dennen *md. Adj. ſ.* tannîn.

denni *ahd. ſtN. ſ.* tenni.

dennoch, dennocht *mhd. Adv. ſ.* dannoch.

[dennunga], thennunka *ahd. ſtF1 Dehnung. Zu* dennan.

dëns *mhd. gek. a.* dën ſie.

dëo, (tëo), (*Gen.* dëwes) *ahd., g.* thius (*Gen.* thivis, *Th.* thiva) *ſtM1 Knecht, οἰκέτης; agſ.* theóv *ſtM. u.* theóva *ſchwM.; an.* thŷr *ſtM. S.* diu *ſtF.*

dëob *ahd. ſtM. ſ.* diub.

dëodraft *ahd.* (*Hymn. 6, 6. 10, 3*) *Adj. humilis, ſubditus, eigtl. wol als Untergebenen ſich bekennend:* draft *zu agſ.* threapjan, *altengl.* threpen, *engl.* threap *behaupten, ſtreitend behaupten, agſ.* thräft *ſtN. Geſchwätzigkeit; an.* thrapt *ſtN. dasſ.,* thrap *ſtN. Geſchwätz,* thrapr *ſtM. Schwätzer.*

dëoh *ahd. ſtN. ſ.* dioh.

dëoheit, thëoheit *ahd. ſtF2 Demütigkeit.*

dëolîh *ahd., amhd.* dielîch *Adj. einem Knechte angemeßen, niedrig.*

dëolîhho, dëolîcho *ahd. Adv. humiliter. Aſ.* thiolîco, thëolîco.

dëomuati, thiomuati, dhëomôdi, diumuote, diemuote *ahd., mhd.* diemuote, diemüete, dêmuote, dêmüete *Adj. demütig; herablaßend.*

dëomuatî, th—, dëomôtî, dëumuotî, diumuotî, diemuotî *ahd., mhd.* diemuote, diemüete *F., auch mhd.* diemuot, dêmuot *ſtF. Demut; Herablaßung.*

[dëomuatjan], dëomuaten, dëomôten, dëumuoten, diomôten, diemuoten *ahd., mhd.* dièmuoten, diemüeten, diumüeten, dêmuoten, dêmüeten *ſchwV. humiliare, demütigen.*

dëomuatlîh *ahd., mhd.* diemuotlîch, dêmüetlîch *Adj.; Adv.* thëomuatlîhho *ahd., mhd.* diemuotlîche, diemüetlîche, dêmuotlîche, dêmüetlîche *demütig; herablaßend.*

dëonôn *ahd. ſchwV. ſ.* dionôn.

dëorlîh *ahd. Adj. ſ.* tiorlîh.

dëornâ *ahd. ſchwF. ſ.* diornâ.

dëot, dëota *ahd. Subſt. ſ.* diot.

dëotpurc *ahd. ſtF. ſ.* diotburg.

depandorn *ahd. ſtM. rhamnus, eine Pflanze. Agſ.* thefethorn, thifethorn, thyfethorn. *GSp. 232.*

dër, dhër, thër, (thie) *M., F.* diu, dhiu, thiu, dëo, thëo, dia, dëa, dhëa, die, thie, de, *N.* daz, dhaz, dhazs, thaz *ahd.; aſ. M* thie, thia, thëa, thi, the, *F.* thiu, *N.* that, dhat, dat; *mhd. M.* dër, *F.* diu, dëu, die, di, de, *N.* daz, dez; *md. M.* die, di, *F.* die, di, *N.* dat, dad: *demonſtr. Pron., Art. der die das. P. 59 ſg. Afriſ.* thi thiu thet; *mnld.* die die dat, *nnld.* die die dat, *Art.* de de het; *ſchwed. dän.* den det; *agſ.* ſe feó thät, *an.* ſa ſû that, *g.* ſa ſô thata. *Vgl. lit.* tàs tà taĩ,

lett. tas ta, aſlav. tŭ ta to; lat. (is)te (is)ta (is)tud; gr. ὁ ἡ τό; zend. hô hâ tat; ſkr. ſa ſâ tat.

der mhd. verkürztes dâr.

der— mhd. unbetonte Vorſilbe ſ. v. a. er—.

dêr mhd. zſgz a. daz ër.

dërap ahd. Adj. ſ. dërb.

dërb, dërp, dërap ahd., mhd. dërp (ſl. dërber) Adj. ungeſäuert (Brot); derb, feſt. Agſ. theorf, thärf, therf, afriſ. therve, derve. Eigtl. wol des Gährungsſtoffes beraubt. Zu dërban. Vgl. aſlav. trjeba F. negotium (ſ. darba), ſacrificium, libatio, templum (d. i. ungeſäuerter Opferkuchen, Darbringung desſelben, Ort wo dieſe Darbringung geſchieht), trebo in addit. leg. Bajuw. Pertz 15, 487, Verb. trjebiti purgare, böhm. třeba ſacrificium; gr. τρέφειν, äol. dor. τράφειν feſt machen, (Milch) gerinnen machen, nähren, τρόφις u. τροφόεις dick, maſſig (beſ. v. Meereswogen), τραφερή Feſtland, ταρφέες dicht, τάρφος Dichtheit, Dickicht.

[dërban] ahd., mhd. [dërben] (nur in verdërben) ſtVabl1 der Vernichtung od. Auflöſung anheimfallen, zu Grunde gehn, verderben, eigtl. wol ſchweren Verluſt erleiden durch Beraubung. G. [thaírban, Prät. tharb]. Dazu das Prät.Präſ. g. tharf (ſ. tharb) ich habe einen ſolchen ſchweren Verluſt erlitten u. bin deshalb in Not: ſ. durfan, durſt u. die folg., bidurfan, bídarbi u. d. folg., ferner darba, darbên, dërb.

derbarmen mhd. ſchwV. ſ. v. a. erbarmen.

derben amhd. (Spec. eccl. 46) ſchwV. perdere, ins Verderben bringen. Cauſ. zu dërban.

derbhi, derbi, dervi, derebhi, derevi aſ. Adj. verwegen, frech, ruchlos. Afriſ. derve, an. diarfr, dän. djärv.

derbî mhd. d. i. dâr bî dabei.

derbrëchen mhd. ſtVabl3 ſ. v. a. erbrëchen.

dërda ahd. (Merig.) d. i. die ërda.

dëret ahd. Adv. ſ. dorot.

dervon mhd. Adv. davon, a. dâr von.

dervor mhd. Adv. davor, d. i. dâr vor.

derfüllen mhd. ſchwV. ſ. v. a. ervüllen.

dervür mhd. Adv. d. i. dâr vür, davor, hervor; voraus; dagegen; dafür, ſtatt deſſen.

dergëben mhd. ſtVabl2 ſ. v. a. ergëben.

dergên mhd. unrV. ſ. v. a. ergên.

dërh ahd. (Vocab. StGalli) Adj. pertuſus. S. g. thaírh.

dërhalben mhd. Adv. auf dieſer Seite.

dërit ahd. Adv. ſ. dorot.

derjen aſ. ahd. ſchwV. ſ. terjan.

dernâch mhd. Adv. d. i. dâr nâch danach.

dernern mhd. ſchwV. ſ. v. a. ernern.

derni aſ. Adj. ſ. ahd. tarni.

dernider mhd. Adv. d. i. dâr n., nieder.

dernîco ahd. Adv. ſ. tarnigo.

dërôn (ahd.) mhd. mdartl. ſchwäb. (Griesh. Pred. 2, 131) ſchwV. geſchäftig ſein beſ. zu buhleriſchen Zwecken, kokettieren; ſpät mhd. u. nhd. 16 Jhdt (NhdWb. 2, 1133) ſich diren, ſich dieren, d. i. ahd. [dirjan], ſich Beſchäftigung machen, ſich geſchäftig bewegen, aus ſein auf etwas; nhd. ſchweiz. (Stald. 1, 284) dirlen, d. i. ahd. [dirilôn] Freq. tändelnd herumſpielen an einer Sache. HdWz. dir a. urſpr. tar, ſ. bei drâhan.

dërp ahd. mhd. Adj. ſ. dërb.

dërpkuoche mhd. ſchwM. ungeſäuerter Kuchen.

derran ahd. ſchwV. ſ. darrjan.

derrâten mhd. ſtV. ſ. v. a. errâten.

derreblahe mhd. ſchwF. grobes Leintuch beſtimmt etwas darauf zu trocknen.

derren ahd. ſchwV. ſ. terjan.

derren mhd. ſchwV. ſ. darrjan.

derrennen mhd. ſchwV. ſ. v. a. errennen.

derreſal mhd. ſtN. Trockenheit.

derſëhen mhd. ſtVabl2 ſ. v. a. erſëhen.

derſiuften mhd. ſchwV. ſ. v. a. erſiuften.

derſchricken mhd. ſchwV. ſ. v. a. erſchricken.

derſlahen mhd. ſtVabl4 ſ. v. a. erſlahen.

dërſt mhd. d. i. dër iſt.

derſtrîten mhd. ſtVabl5 ſ. v. a. erſtrîten.

dërt mhd. Adv. ſ. dorot.

derwërben mhd. ſtVabl1 ſ. v. a. erwërben.

derwern mhd. ſchwV. ſ. v. a. erwern.

derzuo mhd. Adv. d. i. dâr zuo, dazu.

dës mhd. Adv. (Gen. v. daz) deshalb, daher, darum; weshalb.

dês mhd. zſgz. a. daz ës.

dëſêr, thëſêr, (têſêr), thërêr, diſêr, dëſe, dhëſe, thëſe, dirro M., F. deiſu, dëſju, dhëſju, diſju, thiſju, dhëſu, diſu, thiſu, diſiu, N. diz, dhiz, thiz, thizi, dëzi, dëzzi ahd.; aſ. M. thëſe, F. thius, thëſu, N. thit, thid, thët; mhd. M. diſer, dirre, dirr, dir, F. diſiu, diſe, dis, N. diz, ditz, ditze, diz; md. dëſer, dëſſer, F. dëſe, N. dit, ditte: Pron. demonſtr. dieſer dieſe dieſes. P. 60. Afriſ. this thius thit, agſ. thës theós this; mnld. dëſe dëſe dit, nnld. deez deze dit; an. thëſſi thëſſi thëtta; got. dafür ſah ſôh thatuh.

dêſt mhd. zſgz. a. daz iſt.

dëſte, dëſt, dëſter mhd. Adv., angeglichen für [dës de] d. i. dës diu (Inſtr.), deſto.

dêswâr mhd. zſgz. a. daz iſt wâr.

dêt ahd. (Hild.) Subſt. ſ. diot.

dëu mhd. öſtr. Nebſ. zu diu Pron. P. 59 ſg.

dëu amhd. ſtF. ſ. diu.

dëumuot— ſ. dëomuat—.

dewan ahd. ſchwV. ſ. dawjan.

doweder *f.* diweder.
dewederhalp *mhd. Adv. auf einer, auf keiner von beiden Seiten.*
deʒ *mhd. geschwächt f.* daʒ.
dêʒ *mhd. zsgz. a.* daʒ ëʒ.
dëzemo, dëcemo *ahd., as.* dëgmo *schwF. Zehnte: lat.* decima.
dëzemôn *ahd. schwV. decimare.*
dhanân *ahd. Adv. f.* dannân.
dhanne *ahd. Adv. Conj. f.* danna.
dhâr *ahd. Adv. f.* dâr.
dhat *as. (Hild.), hd.* daʒ.
dhein *mhd. f.* dehein.
dhëodh, dhëoda *ahd. Subst. f.* diot.
dhëonôn *ahd. schwV. f.* dionôn.
dhëonost *ahd. stMN. f.* dionost.
dhër *ahd. M. Pron. Art. f.* dër.
dhëse, dhësju dhësu, dhiz *Pron. dem. ahd. f.* dëser.
dhionost *ahd. stMN. f.* dionost
dhiubja *ahd. stF. f.* diubja.
dhô *ahd. Adv. Conj. f.* dô.
dhoh *ahd. Adv. Conj. f.* doh.
dhuo *ahd. Adv. Conj. f.* dô.
dhurah *ahd. Präp. Adv. f.* duruh.
dhurahchunt *ahd. Adj. f.* duruhkunt.
diabol *as. stM. f.* diobol.
diabulus, diabaulus *M. g.* διάβολος, *Teufel;* diabula *stF1* ἡ διάβολος, *Verleumderin. S.* tiuval.
diaf *ahd. Adj. f.* tiuf.
diap *as. Adj. f.* tiuf.
diapo *as. Adv. f.* tiufo.
dîasper *mhd. stM. ein feiner Wollenstoff: mlat.* diasprus, diaspra; *afrz.* diaspré, *nfrz.* diapré *bunt gemacht, Verb.* diaprer *mehrfarbig machen.*
dieb *ahd. stM. f.* diub.
dieben *mhd. schwV. f.* diubjan.
dieberîe *mhd. stF1 Dieberei.*
dieh *ahd. stN. f.* dioh.
diehel *mhd. stN. Schenkelchen.*
diehsamo, diehsimo, diehsemo *ahd. schwM. f.* dîhsemo.
diehter, diechter, tiehter *mhd. stM. Enkel, nepos. Von* dioh *mit dem* —ter *der nächsten Verwantschaftsbezeichnungen abgeleitet. RA. 470. NhdWb. 2, 1099. Vlm. 71.*
diehteride *mhd. stN. Coll. die Enkel. Gram. 2, 248.*
diech *mhd. stN. f.* dioh.
diech *mhd. zsgz. a.* die ich.
diechbruoch *mhd. stF1 f.* diohbruoch.
dielîch *amhd. Adj. f.* dëolîh.
diemant *mhd. stM. Diamant.*
diemüetecheit, dê— *mhd. stF2 Demütigkeit, Demut.*
diemüeteclîch *mhd. Adj. demütig; demütigend.*
diemuot *mhd. stF. f.* dëomuatî.
diemuote, diemüete *mhd. Adj. Subst. f.* dëomuati, dëomuatî.
diemuoteclîchen, diemüeteclîche *mhd. Adv. auf demütige Weise.*
diemuotên *ahd. schwV. demütig werden.*
diemuoten, diemüeten *schwV. f.* dëomuatjan.
diemuotîg *ahd., mhd.* diemuotic, diemüetic, dêmüetic *Adj. demütig; herablaßend.*
diemuotîgo *ahd. Adv. humiliter.*
diemuotîn *amhd. F. f. v. a.* dëomuatî.
diemuotlîch *mhd. Adj. f.* dëomuatlîh.
dien *ahd. mhd. alam. für* dên, dën *Dat. Pl. von* dër. *P. 59 fg.*
dîen *mhd. stVabl5 f.* dîhan.
dienære, diener *mhd. stM. Diener. Nndl.* dienaar, *schwed.* tjänare, *dän.* tjener.
dienât *md. stF. servitium.*
diende *mhd. zsgz. Part. a.* dienende.
dienen *mhd. schwV. f.* dionôn.
diener *mhd. stM. f.* dienære.
dienerîn *F. u.* dienerinne *stF1 mhd. Dienerin, Magd.*
dienest *mhd. stMN. f.* dionost.
dienest *mhd. stM. Diener f.* dionost.
dienestbære, dienstbære *mhd. Adj. zum Dienste tüchtig.*
dienestbærekeit *mhd. stF2 servitus.*
dieneste, dienste *mhd. stF. Dienerin. An.* thionusta *F. servitium, ministra. S.* dienest, dionost.
dienesthaft, diensthaft *mhd. Adj. dienend, dienstbeflißen.*
dienesthêrre, dienst— *mhd. schwM. adlicher Vasall, ritterlicher Dienstmann.*
dienestknabe *mhd. schwM. Diener.*
dienestknëht *mhd. stM. Knecht.*
dienestlîch, dienstlîch *mhd. Adj. dienstbar; dienstbeflißen. Adv.* dienestlîche, dienst—, dienestlîchen, dienst—.
dienestliute *mhd. stM. Pl. Dienstleute.*
dienestmaget *mhd. stF2 Dienstmagd.*
dienestman *ahd. mhd. M. f.* dionostman
dienôn *ahd. schwV. f.* dionôn.
dienost *ahd. stMN. f.* dionost.
diens *mhd. gek. a.* dienst, dienstes.
dienst *mhd. stMN.* dionost.
dienstbietære *mhd. stM. der seinen Dienst bietet, sich eines Dienste widmet.*
dienstdanc *mhd. stM. Dank für Dienst.*
dienste *mhd. stF. f.* dieneste.
dienstgëlt *mhd. stM od. N. Erwiderung für geleisteten Dienst.*
dienstwîp *mhd. stN. f.* dionestwib.
diep *mhd. stM. f.* diub.
diepheit *mhd. stF2 diebisches Wesen.*
dieplîch *mhd. Adj. diebisch.*
dieplîche *mhd. Adv. f.* diublîcho.

diepſtâl *mhd. ſtF. ſ.* diupſtâle.
diepſtîc *mhd. ſtM. Diebsweg.*
diepſtoc *mhd. ſtM. Stock in den der Dieb geſchloßen wird.*
dier *mhd. zſgz. a.* die ër.
dier *ahd. ſtN. ſ.* tior.
diernâ, dierne *ſchwF. ſ.* diornâ.
diernelîn, dirnelîn, dirnel *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
diet *ahd. mhd. ſtMFN. ſ.* diot.
dietdëgen *mhd. ſtM. berühmter Held im Volke.*
dietelîh *ahd. omnis natio.*
dietvaſte *mhd. F. allgemeine Faſte.*
Diether *mhd. N. pr. jüngerer Bruder Dietrichs von Bern, nebſt Etzels Söhnen vor Raben durch Wittich erſchlagen.*
dietliut *ahd. ſtM. populus gentilis.*
dietpurc *ahd. ſtF. ſ.* diotburg.
dietſchalc *mhd. ſtM. Erzſchalk.*
dietzage *mhd. ſchwM. Erzfeigling.*
dieȥ *mhd. ſtM. Schall, Lärm; Zucken. Zu* dieȥen.
dieȥe *mhd.*, dieȥo *ahd. ſchwM. ſ.* dioȥo.
dieȥen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* dioȥan.
dige *mhd. F. ſ.* digî.
digen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* digjan.
digên *nr. nd. ſ. v. a.* dehein.
digî, thigî, dikî *ahd.*, *amhd.* dige *F. Bitte, Gebet.*
[digjan, dikjan], dikkan, diccan, dickan, thichan, thiggen, digen *ahd.*, *mhd.* digen *ſchwV. bitten, flehen, zu einem* (zi, ze), *um etwas (Gen.); tranſ. anflehen. Aſ.* thiggjan, thiggëan *dasſ.*, *auch annehmen, empfangen. Agſ.* thicgan (*Prät.* thigde, thigede) *ſchwV.*, *gew.* thicgan, thicgëan *ſtVabl2 m. ſchwPräſ.* (*Prät.* thah, *Pl.* thêgon) *annehmen, empfangen; an.* thiggja (*Prät.* thâ) *dasſ. Vgl. lit.* tèkti (*Präſ.* tenkù) *hinreichen, ausreichen, zukommen.*
digrei *g. ſchwF. ſ.* tigere.
dîhan, thîhan *ahd.*, *mhd.* dîhen, dîen, *meiſt* gedîhen *ſtVabl5 an Geſtalt u. Kraft zunehmen, wachſen, gedeihen, Fortgang nehmen; wozu gelangen. G.* theihan *dasſ.*, προκόπτειν, συμβιβάζεσθαι, *aſ.* thîhan, thian, *agſ.* theón. *Davon ital.* tecchire *zunehmen, wachſen, afrz.* tehir. *Vgl. lit.* tìkti (*Präſ.* tinkù) *taugen, geraten, gedeihen, Cauſ.* táikyti *zurechtfügen (daß eins ins andere paſst)*, tìkras *Adj. paſſend, gelegen, tauglich, tüchtig,* netìkēs *ungeraten; lett.* tikt *gelangen, widerfahren, geſchehen*, tikls *tauglich, anſtändig.*
dihein *mhd. ſ.* dehein.
diheinîg, dihheinig *ſ.* deheinîg.
dîhſemo, diehſamo, diehſimo, dichſemo, thiehſemo *ahd. ſchwV. Wachstum, Gedeihen; fructus, flos. Zu* dîhan.
dîhſila, thîhſila, dîhſela, thîhſla, dieſſela *ahd.*, *mhd.* diechſele, dîchſil, dîhſel *ſtF1 Deichſel, temo. Agſ.* thixl, thiſl, *nd.* dieſſel, dieſſe, *nld.* dieſſel, dijſel, diſſel, *ſchwed.* tiſtel; *auch nhd. ldſchftl.* deiſtel. *Eigtl. die mit der* dëhſa *od.* dëhſala *gearbeitete, die behauene Wagenſtange: ſ.* dëhſen.
diht *ahd. ſtF2 in* fram—. *Zu* dîhan.
dihta *ahd. ſtF. ſ.* tihta.
[dîhte] *in* gedîhte *mhd.*, *md.* dîchte *Adj. dicht; anhaltend, heftig. Nhd. (md.) mdartl.* deicht *dicht. An.* thêttr (*ſ.* thêhtr) *dicht. G.* [theihts *od.* thaihts]? *Zu* dîhan. *S.* dicchi.
dihtôn *ahd. ſchwV. ſ.* tihtôn.
dîhunga *ahd. ſtF1 Gedeihen. Zu* dîhan.
dich, dik *Adj. ſ.* dicchi.
dîch *md. ſtM. ſ.* tîch.
dichein *mhd. ſ.* dehein.
dikî *ahd. F. ſ.* digî.
dikkan, dickan, diccan *ahd. ſchwV. ſ.* digjan.
dicchên, dhickên, dichên, thikên *ahd.*, *mhd.* dicken *ſchwV. glomerare, groſſeſcere, dicht werden, dick werden.*
dicchi, thiki, thihhi, (ticche) *u.* dich *ahd.*, *mhd.* dicke, dike *u.* dik *Adj. dicht; dick; häufig. Aſ.* thikki, *afriſ.* thikke, *agſ.* thicce, thic, *engl.* thick, *nld.* dik, *an.* thyckr, *dän.* tyk, *ſchwed.* tjok, *nfriſ.* tjock; *g. Th.* [thikja]. *Nicht unm. zu* dîhan, *g.* theihan (*wie* dîhte), *ſond. zur dieſem zu Grunde liegenden Wz.* tik *aus* tak. *Vgl. lit.* tánkùs *dicht.*
dicchî, dichî, thickhî *ahd.*, *mhd.* dicke *F. Dichtheit; Dicke; Dickicht; Gedränge, Getümmel.*
dickida, dichida, thicchida *ahd. ſtF1 ſpiſſitudo. Nhd. ldſchftl.* dickde.
dickinôtî, dichinôdî, thickhinôdî *ahd. F. frutectum, Dickicht.*
diccho, dicco, dikko, (ticcho), thiko *ahd.*, *mhd.* dicke *Adv. denſe; penitus; oft. Aſ.* thicco, *agſ.* thicce.
dicniſſi *ſtN. u.* thicnaſſî, —neſſî *F. ahd. denſitas.*
dictam *mhd. M. Dictam, dictamnus, Name einer Pflanze aus der Familie der Rauten.*
dichten *mhd. ſchwV. ſ.* tihtôn.
dil, thil *ſtM. u.* dilo *ſchwM. ahd.*, *mhd.* dile, dil *ſchwM.*, *auch* (*wol durch Vermengung mit* diljâ) *ſchwſtF. Bret, Diele; breterne Wandbekleidung des Zimmers od. breterne Zimmerdecke. An.* thil, thili *N. breterne Zimmerbekleidung, Breterwand. S.* diljâ. *Vgl. lit.* tìltas, *lett.* tilts *Brücke;*

apreuß. talus gedielter Bodenraum od. breterne Zimmerdecke?; aſlav. tlo N., tlja F. pavimentum, Boden, Fußboden, nſlov. tlo daſſ., ſerb. tle, tla daſſ., auch Tenne, czech. tla F. Fußboden, Grund, Diele, poln. tlo daſſ.; altir. talam terra; lat. tellus Erdboden, Erde, ſub-tel (Gen. —ellis) N. Fußſohle; ſkr. tala Boden, Fläche.

dilgen mhd. ſchwV. ſ. tîlôn.

dilibûrro ahd. ſchwV. vernaculus.

[diljâ], dillâ ahd., mhd. dille, tille ſchwF. Bret, Diele; breterner Fußboden; Hausboden; Schiffsverdeck. Agſ. thille Bret, an. thilja F. Ruderbank. Davon frz. tillac, ſpan. tillá, port. tilhá Schiffsverdeck. S. dil.

[diljôn], dillôn (in gidillôn) ahd., mhd. dillen ſchwV. mit Bretern belegen. Agſ. thilljan, thiljan ſchwV., an. thilja daſſ.

dilleſtein mhd. ſtM. Grundſtein, Grundfelſen (worauf die Erde ruht).

dilli ahd. ſtM. ſ. tilli.

dilo ahd. ſchwM. ſ. dil.

dîlôn ahd. ſchwV. ſ. tîlôn.

dim Nbform zu dëm (Pron.).

dîm, dîme mhd. DatSg. a. dînem, dîneme.

[dimphan] ahd., mhd. dimpfen, timpfen ſtVabl1 dampfen, rauchen. Dazu damph, dampho, damphunga, dampfic, damphjan, dumpfe, dümpfen, dumpfic.

dimpte mhd. ſchwF. ſ. tinctâ.

dîmuot ſtF2 d. i. diemuot ſ. dëomuatî.

din Nbform zu dën (Pron.).

dîn, dhîn, thîn ahd., mhd. dîn poſſ. Pron. P. 58 dein. Aſ. thîn, agſ. thîn, altengl. thine, engl. thy, an. thînn, g. theins.

ding, dinc, thinc, thing, (ting) ahd., mhd. dinc (Gen. dinges) ſtN. Ding, Sache; Urſache; Rechtsſache; öffentl. Gerichtsverſammlung und Verhandlung, Gericht. Mhd. aller dinge gänzlich; allen dingen in allem; ahd. bî thëmo thinge räuml. u. zeitl. da. Aſ. afriſ. thing, nd. nld. ding, agſ. engl. an. thing, ſchwed. dän. ting.

dingan, thingan, thingen, d. i. [dingjan] ahd., mhd. dingen ſchwV. hoffen, glauben, Zuverſicht haben, mit Gen., Acc. u. Präp. Vgl. lit. tikĕti glauben, vertrauen, lett. tizêt.

dingare, thingare ahd., mhd. dinger ſtM. Sachwalter, advocatus, concionator.

dinge mhd. ſchwM. Patron. S. gadingo.

dingelîh, dingelîch ſ. dingolîh.

dingelîn mhd. ſtN. Dem. zu dinc kleine Sache, kleine Angelegenheit.

dingen mhd. ſchwV. ſ. dingan u. dingôn.

dinghûs, dinchûs, thinchûs, thinghûs ahd., mhd. dinchûs ſtN. Gerichtshaus, Rathaus, curia, praetorium, ſynagoga. Aſ. thinghûs.

dingî F. ahd., mhd. dinge F? Hoffnung.

[dinglîh], dinclîh, (tinclîch), dinchlîh, dinglîch ahd., mhd. dinglîch Adj. gerichtlich, judicialis, forenſis.

dinglîcho, dinclîcho, (tinglîcho) ahd. Adv. gerichtlich, nach Recht u. Gericht, durch Gericht.

[dingliutî], dinchliute ahd. ſtM. Pl. judices.

dingman, dincman ahd. mhd. unrM. Gerichtsbeiſitzer, Richter; Gerichtsredner.

dingolîh, dingelîh ahd., mhd. dingelîch alles und jedes Ding, alles.

dingôn, thingôn ahd., mhd. dingen ſchwV. intr. Gericht halten, eine Sache führen, unterhandeln, Verabredung treffen, Vergleich oder Frieden ſchließen; tranſ. ausbedingen, mieten, verſprechen, als Eigen oder Lehen überlaßen. Aſ. thingôn verhandeln. Agſ. thingjan, afriſ. thingja.

[dingrëht], dinchrëht ahd. ſtN. Gerichtsſpruch.

[dingſtat], dincſtat ahd. mhd. ſtF2 forum, conciliabulum, Gerichtsſtätte. Aſ. thingſtad ſtF., agſ. thingſtede.

[dingſtellari], dinchſtellere ahd. (Notk.) ſtM1 ſtationarius.

dingſtrît ahd. ſtM1 Streit vor Gericht.

dîniſtmin amd. ſ. dionoſtman.

dinc ahd. mhd. ſtN. ſ. ding.

dinkil, dinchil, thinkil ahd., mhd. dinkel ſtM. Dinkel, Spelt.

dinkilîn, dinchelîn ahd., mhd. dinkelîn, dinklîn Adj. von Dinkel, von Spelt. Z. vor.

dinchûs ahd. mhd. ſtN. ſ. dinghûs.

dinclîh ahd. Adj. ſ. dinglîh.

dinclîcho ahd. Adv. ſ. dinglîcho.

dinchliute ahd. ſtM. ſ. dingliutî.

dincman, dinchman ſ. dingman.

dinchrëht ahd. ſtN. ſ. dingrëht.

dincſtat ahd. ſtF2 ſ. dingſtat.

dinchſtellere ahd. ſtM. ſ. dingſtellari.

dincſtuol mhd. ſtM2 Richterſtuhl; Gericht.

dinctâ ahd. ſchwF. ſ. tinctâ.

dinne mhd. Adv. zſgz. a. dâ inne, dinnen a. dâ innen.

dinſan, thinſan ahd., mhd. dinſen ſtVabl1 ziehen, reißen, ſchleppen; tragen. Nhd. tür. dinſen, heſſ. dinſen, denſen Vlm. 73. G. thinſan in atthinſan ἑλκύειν, aſ. thinſan ziehen, reißen. Dazu danſôn, duns, diſtil. Vgl lit. tĕſti ziehen, recken (aus tenſti), Intr. tîſti (aus tinſti) ſich dehnen, Freq. tâſyti herumzerren; lett. tĕſt (Rinde) abſchaben, (Holz) glätten. tĕſele Eiſen z. Abſchaben u. Glätten, tâſt ſchälen, tâſis die feine leicht abſchälbare

Birkenrinde; lat. tenſa *Art Wagen oder Schleife*, tonſa *Ruder (das angezogen wird); ſkr.* tam̃ſati *hin u. herziehen, ſchütteln: Wz.* tams, tans, *Freq. zu ſkrWz.* tan. *S.* danjan. *Fick*[2] *77.*

dinſtar *ahd., mhd.* dinſter *Adj. finſter, düſter.*

[dinſtarî, dinſtrî] *ahd., mhd.* dinſtre *F. Finſternis, Dunkelheit.*

dinſterheit *mhd. ſtF2 Dunkelheit.*

dinſterniſſe *mhd. ſtF. ſ. v. a. d. vor.*

diob *ahd. ſtM. ſ.* diub.

diobol, diabol *aſ. ſtM.:* diabolus. *S.* tiufal.

diobolgëld *aſ. ſtN. dem Teufel gebrachtes Opfer. Agſ.* deófulgild, deófolgield *idolatria. Myth.*[2] *34.*

diof *ahd. Adj. ſ.* tiuf.

diofo *ahd. Adv. ſ.* tiufo.

dioh, thioh, dëoh, dhëoh, thëoh, thëoch, dieh *ahd., mhd.* diech (*Gen.* diehes, *Pl.* diech *u.* dieher) *ſtN. Schenkel. Agſ.* theóh, theó, *engl.* thigh, *an.* thio, *afriſ.* thiach, *nfriſ.* tjea, *nld.* dij, dye, dige, *nd.* dê; *g.* [thiuh]. *Eigtl. der feiſte, ſtrotzende, dicke Körperteil, das Dickbein. Vgl. lit.* tukti *feiſt werden,* taukaĩ *Pl. Schmalz. Schmer; apreuß.* taukis *Schmalz; lett.* tukt *ſchwellen, fett werden,* tukls *feiſt,* tuklums *Feiſtigkeit,* tauki *Fett,* tauks *feiſt,* taukums *Fettigkeit; aſlav.* tukŭ *M. Fett,* tyti *fett werden; ſerb. czech. poln.* tuk *Fett, czech.* tučny, *poln.* tuczny *fett, feiſt: zu urſprWz.* tu *ſtark ſein.*

[diohbruoch], diohpruoch, dëohprôh, thëohbrôch *ahd., mhd.* diechbruoch *ſtF. femorale, Hoſe. Davon mlat.* tubrucus, tubrugus; *altrom.* devruc, *Pl.* devrus. (*für* devrucs) *glCaſs.*

diocho *ahd. ſchwM. catamitus. Graff 5, 118.*

dioneſtwîb *ahd., mhd.* dienſtwîp *ſtN. Dienſtweib, dienendes Weib.*

dionôn, thionôn, dëonôn, thëonôn, dhëonôn, dienôn *u.* dionên, thionên, thienên *ahd., mhd.* dienen *ſchwV. dienen; verdienen; durch Dienſt vergelten. Aſ.* thionôn, thëonôn, thionôgëan, thëonôgëan, *nd.* dênen, *nnld.* dienen, *afriſ.* thianja, tienja, *an.* thiona, thiena; *ſchwed.* tjäna, *dän.* tjene. *An.* thion *Diener. Zu* dëo.

dionoſt, dhionoſt, thionoſt, dëonoſt, thëonoſt, dhëonoſt, dienoſt, dieniſt *ahd., mhd* dieneſt, dienſt *ſtMN. u. ahd.* dionoſtî, dëonoſtî, thëonoſtî *F. Dienſt; Verehrung; Aufwartung; Dienſtwilligkeit, Ergebenheit; perſ. ſtM. Diener. Aſ.* thionoſt, thianuſt *ſtN., afriſ.* thianeſt, thianſt, *nd.* dênſt, *nnld.* dienſt, *an.* thionuſta *F., ſchwed.* tjänſt, *dän.* tjeneſte. *Zum vor.*

dionoſtman, thionoſt—, dëonoſt—, dioneſt—, dieniſt—, dîniſt—, dieneſt— *ahd., mhd.* dieneſtman *unrM. Diener; Dienſtmann.*

dionoſtſam *ahd. Adj. offitioſus.*

diop *aſ. Adj. ſ.* tiuf.

diopgithâht *aſ. ſtF2 innerſter Gedanke.*

diopo *aſ. Adv. ſ.* tiufo.

dioreif *ahd. ſtM. jugum.*

diornâ, thiornâ, dëornâ, thëornâ, thiarnâ, diernâ, thiernâ *ahd., mhd.* dierne, dirne *ſchwF. Dienerin, Magd; Mädchen. Aſ.* thiornâ, thiernâ, thërnâ, *an.* thërna, *dän.* terne, tærne. *Zu* dëo, diu. *Vgl. lit.* tarnas *Diener,* tarnáuti *dienen.*

diornutuam, thiarnuduam *ahd. ſtM. viriginitas.*

diot, thiot, dëot, thëot, dhëodh, dêt, thiet, diet *ahd. ſtMN.;* diota, thiota, dëota, thëotà, dhëoda *ahd. ſt. u. ſchwF.; mhd.* diet *ſtFNM: Volk; Haufe, Menge; mhd. ſtM. Menſch, Kerl. Aſ.* thioda *ſtF1 u.* thiod *ſtF2, afriſ.* thiade *ſtF1. agſ.* theód *ſtF2, an.* thiod *ſtF2 u.* thŷdi *ſtN., g.* thiuda *ſtF1 Volk. Vgl. lit.* tautà *F. Land, Deutſchland, apreuß.* tauta, tauto *Land, lett.* tauta *Volk, Nation, Gattung; oſk.* touto *F., ſab.* touta, tôta, *umbr.* tûta, tôta, *volſk.* tôta *Gemeinde, Stadtgemeinde, Volk, Adj. oſk.* tûtiks *ſtädtiſch; altir.* túad, túath *Volk: zu ſkrWz.* tu *ſtark ſein, wachſen. eigtl. Erſtarktes, Gewachſenes, Starkheit.*

[diotburg], dëotpurc, thëotpurk, dietpurc *ahd. ſtF2 volkreiche Stadt.*

diotîc *ahd. Adj. ſ* diutîg.

diozan, diezen *ahd., mhd.* diezen *ſtVabl6 laut tönen, toſen, rauſchen; ſich erheben, quellen, ſchwellen, zucken. Dazu* diez, diozo, dôz, dôzôn, duz. *Agſ.* thiótan, theótan *ſtV. rauſchen, brauſen, heulen, an.* thiota *ſtV. dasſ., ſchwed.* tjuta *heulen; g.* [thiutan] *ſ.* thut-haúrn.

[diozo], diezo *in* wazzerdiezo *ahd., mhd.* dieze *ſchwM. cataracta, Waßerſchnelle.*

dirmite *d. i.* dâr mite.

dirne *mhd. ſchwF. ſ.* diornâ.

dirnel, dirnelîn *mhd. ſtN. ſ.* diernelîn.

dirnkint *mhd. ſtN. Mädchen.*

dirro *ahd., mhd.* dirre *Pron. ſ.* dëſêr.

dirte *md. ſ.* dritte *ſ.* dritjo.

dis— *g. untrennb. Vorſetzpart. vor Verben, teils mit dem Begriffe des Trennens wie lat.* dis—, *hd.* zar—, zir—, zer—, *teils verallgemeinernd, zuſammenfaßend. Gram. 2, 723.*

disdailjan *g. ſchwV. teilen, verteilen,* μερίζειν, διαμερίζειν, διαιρεῖν.

disdriuſan *g. ſtVabl6 befallen,* ἐπιπίπτειν.

diſêr, diſu diſiu, diz *ahd., mhd.* diſer dirre, diſiu diſe, diz *Pron. demonſtr. ſ.* dëſêr.

dishaban g. ſchwV3 behalten, behaften, ergreifen, συνέχειν, περιέχειν.

dishalp, diſehalp mhd. Adv. auf dieſer Seite (m. Gen.); hier.

dishniupan g. ſtVabl6 διαῤῥήσσειν, zerreißen, zerbrechen; dishnupnan ſtſchwV. ῥήσσεσθαι, zerreißen (intr.).

dishuljan g. ſchwV. καλύπτειν, verhüllen, bedecken.

diſc, diſch ahd., aſ. diſc ſtM. ſ. tiſc.

diſkeſidele ahd. ſtN. ſ. tiſcgaſidili.

diſco, tiſco ahd. ſchwM. discipulus.

disniman g. ſtVabl3 κατέχειν, einnehmen, beſitzen.

disputâzje mhd. ſchwF. Disputation: lat. disputatio.

disputieren mhd. ſchwV. disputieren: lat. disputare.

disſiggqan g. ſtVabl ἐπιδύνειν, unterſinken (v. d. Sonne).

disſitan g. ſtVabl2 λαμβάνειν, ἔχειν, überfallen, ergreifen.

disſkaidan g. ſtVred11 trennen.

disſkreitan g. ſtVabl5 διαῤῥηγνύναι, zerreißen; disſkritnan ſtſchwV. σχίζεσθαι, zerreißen (intr.).

diſt afrz. doit, aus lat. debet mit unorg Einſchaltung des s, wie riſt aus ridet.

d'iſt di en avant afrz., mlat. de iſta die in ante od. in antea, frz. de ce jour en avant.

distahjan g. ſchwV. διασκορπίζειν, zerſtreuen, verſchwenden; distaheins ſtF2 διασπορά, Zerſtreuung.

distaíran g. ſtVabl3 ῥήσσειν, zerreißen; δολοῦν, verderben. distaúrnan ſtſchwV. ῥήγνυσθαι, zerreißen (intr.).

diſtel mhd. ſtM. ſ. diſtil.

diſtelbluome mhd. ſchwM. Diſtelblume.

diſtelbluot mhd. ſtF2 Diſtelblüte.

diſtelvinke mhd. ſchwM. ſ. diſtilvinco.

diſtelvinkelîn mhd. ſtN. kleiner Diſtelfinke

diſtelic mhd. Adj. diſtelicht.

diſtelîn mhd. Adj. von Diſteln.

diſtil, thiſtil ahd., mhd. diſtel ſtM., ahd. auch diſtula F. Diſtel. Agſ. thiſtel, engl. thiſtle, an. thiſtill M., ſchwed. norw. tiſtel (daher auch lapp. tiſtel), dän. tidſel; g. [thiſtls], wofür deinô, für [thinſtls] zu thinſan, ahd. dinſan: eigtl. das zerrende, reißende, zauſende, auch nachſchleppende Gewächs (wie zeiſala zu zeiſan).

diſtilvinco, diſtilvincho, thiſtilfinco ahd., mhd. diſtelvinke ſchwM. Diſtelfinke, Stieglitz.

disvilvan g. ſtVabl1 διαρπάζειν, berauben.

disvinthjan g. ſchwV. ſ. vinthjan.

disvifs g. ſtF2 ἀνάλυσις, Auflöſung. Zu g. vidan, ahd. wëtan.

dit nr., hd. diz ſ. dëſêr.

diu, thiu (Gen. diuwi) ſtF2 u. diuwa ſtF1 ahd., mhd. diu, dëu (Gen. diuwe, dëuwe), amd. nr. dû (Gen. dûwi, dûwe) ancilla, Magd. G. thivi (Gen. thiujôs) ſtF1 παιδίσκη, δούλη, aſ. thiwi, thiu ſtF. u. thiwâ, thiuwâ ſchwF., agſ. theóve ſchwF., an. thŷ ſtF. Zu dëo ſtM.

diub, diup, thiup, diob, thiob, dëob, dieb ahd., mhd. diep (—bes) ſtM1 Dieb. G thiubs, an. thiofr, aſ. thiof, thëof, agſ. theóf, theáf, afriſ. thiaf, engl. thief, nld. dief, ſchwed. tiuf, dän. tyv. Vgl. gr. τυφλός blind, verſtopft, verdeckt, verſteckt, verborgen, geheim.

diubhal aſ. ſtM. ſ. tiuval.

[diubheit], thiubheit ahd. ſtF2 furtum, diebiſches od. heimliches verſtecktes Weſen.

[diubîgo], diuvîgo ahd. Adv. furto.

diubilſiuh ahd. Adj. vom Teufel beſeßen, dæmoniacus.

[diubja], dhiubja, diuba, thiuba, diuva, diufa ahd., mhd. diube, diuve ſtF1 Diebſtal; Geſtolnes. G. thiubi ſtN. Diebſtal.

[diubjan], thiuben (in githiuben) ahd., mhd. dieben ſchwV. ſtelen; mhd. heimlich wohin (in) bringen; mhd. refl. ſich heimlich einſchleichen zuo. Agſ. theófjan, engl. thieve.

[diublîcho], diup-- ahd., mhd. diuplîche, dieplîche, —lîchen Adv. furtim, diebiſcher Weiſe; verſtolener Weiſe, heimlich.

diuf ahd. Adj. ſ. tiuf.

diufal ahd. ſtMN. ſ. tiuval.

diufî ahd. F. ſ. tiufî.

diuhen mhd. ſchwV. ſ. dûhjan.

diulîch amhd. Adj. dienend, knechtiſch.

diumuot— ſ. dëomuot—.

diup ahd. ſtM. ſ. diub.

diupe mhd. ſchwF. Diebin.

diupei g. ſchwF. ſ. tiufi.

diupitha g. ſtF1 Tiefe, βάθος, βύθος.

diupjan g. ſchwV. tief machen, in ga –

diupkutte mhd. ſchwF. Diebeskutte.

diuplîcho ahd., mhd. diuplîche Adv. ſ. diublîcho.

diups g. Adj. ſ. tiuf.

diupſtâle ſtF1 u. diupſtâl, dieplſtâl ſtF2 mhd. Diebſtal.

diuren ahd. ſchwV. ſ. tiurjan.

diuri aſ. ahd. Adj. ſ. tiuri.

diurî ahd. F. ſ. tiurî.

diurida ahd., diuridha, diuritha aſ. ſtF. ſ. tiurida.

diurjan aſ. ſchwV. ſ. tiurjan.

diurlîc aſ., ahd. diurlîh ſ. tiurlîh.

diurlîco aſ. Adv. ſ. tiurlîhho.

diuro ahd. Adv. ſ. tiuro.

dius g. ſtN1 ſ. tior.

diufen *schwV. mhd. (Reinh. S. 396) zerren, zaufen; intr. fich verwirren.*
diuft *mhd. zfgz. a.* diu ift.
diuta *ahd., mhd.* diute, tiute, *md.* dûte, dûde *ftF. Deutung, Auslegung, Erklärung;* ze diute *deutlich, auf deutfch.*
diutære *mhd. ftM. Ausleger.*
diuten *ahd mhd. fchwV. f.* diutjan.
[diuti], thiuti (*in* gi—) *ahd., mhd.* [diute], *md.* dûte (*in* ge—) *Adj. deutlich, verftändlich. Zu* diot.
diutîg, —îc, diotîc *ahd. Adj. in* elidiutîg.
diutieren *mhd., md.* dûtîren *fchwV. auslegen, erzälen.*
diutlîche, tiut— *mhd. Adv. klar und deutlich.*
diutifc *ahd., mhd.* diutifch, diutfch, diufch, tiutifch, tiutfch, tiufch, *md.* dûdefch, dûtifch, tûtifch *Adj. deutfch. Af.* thiudifc, *nd.* düdefk, *nld.* duitfch, *agf.* theódifc, *fchwed.* tyfk, *dän.* tydfk *dasf.; g.* [thiudifks] *im Adv.* thiudifkô ἐθνικῶς. *Zu ahd.* diot, *g.* thiuda: *eigtl. popularis.*
[diutjan], thiutan, thiudan (*in* untar—) *ahd. fchwV. in Untergebenheit bringen. Agf.* theódan, thŷdan (*in* ge—, under—) *fchwV. dasf. G.* [thivadvjan] *zu* thivadv.
[diutjan], diuten, (tiuten) *ahd., mhd.* diuten, tiuten (*Prät.* dûte), *md.* dûten, dûden *fchwV. verftändlich machen, deuten, erklären; zeigen; anzeigen, erzälen; bedeuten; refl. bedeuten. Nld.* duiden; *afrif.* thioda; *an.* thŷda, *fchwed.* tyda, *dän.* tyde. *Cauf. zu* diuti.
diutunge *mhd. ftF1 Auslegung. An.* thŷding.
diuwa *ahd. ftF. f.* diu.
diuz *mhd. zfgz. a.* diu ëz.
divan *g. ftVabl2 f.* towjan.
divanei *g. fchwF. f.* undivanei.
diwëder [diuwëdar], thiwider, dewëder *ahd., mhd.* dewëder, *md.* diwëdir *unbeft. Pron. einer von beiden, der eine oder der andere. Unfl. Adv.* dewëder . . oder *entweder . . oder,* dew. . . noch *weder . . noch.*
[diwjan, diuwan] *ahd., mhd.* diuwen, diewen (*in* be—) *fchwV. zum Knechte machen, dienftbar machen. G.* thivan *fchwV3. Zu ahd.* dëo, *g.* thius.
diz *nr. Nbf. zu* daz.
diz *ahd. mhd. Neutr. zu* difêr. *P. 60.*
dô, dhô, thô, duo, dhuo, dû, thû *ahd., mhd.* dô, duo, *zeitl. Adv. Conj., demonftr. da; darauf; aber, doch; relat. als. Af.* thô, thuo *dasf.; agf.* thâ *Adv. da, Conj. als; an.* thâ *dasf., fchwed.* då, *dän.* da. *Gram. 3, 169 fg.*
doan *af. unrV. f.* tuon.
dôan *af. fchwV. f.* dôjan.
dobeheit *md. ftF. f.* tobaheit.
doberan *ahd. (Merig. 54) d. i.* die oberan.
dôbnan *g. ftfchwV. in* af—, *f.* toub.
dôbs *g. Adj. in* ga—, *f.* daban.
dôd *af. ahd. Adj. f.* tôt.
dôd, dôdh *af. ahd. ftM. f.* tôd.
dôdlîh *ahd. If. Adj. f.* tôdlîh.
doeghet *nr. ftF. f.* tuged.
doen *af. unrV. f.* tuon.
dœnediep *mhd. ftM. der die Strofe u. Melodie feines Liedes nicht felbft erfunden fondern von einem andern entnommen hat.*
dœnen *mhd. fchwV.* (*Prät.* dônte) *tönen, fingen.*
doftâ *ahd. fchwF. tranftrum, Ruderbank. An.* thôfta *dasf.,* thôfti *der auf der Ruderbank fitzt. Dazu ahd.* kidofto *fchwM. focius remigandi, focius, agf.* gethofta; *ahd.* gadoftâ *fchwF. focia. G.* [thuftô], *eigtl. Ort auf dem gehockt wird (wegen des Niederbiegens beim Rudern): vgl. lit.* tupëti (*Präf.* tupiù) *hocken,* tũpti *fich niederhocken,* tupìnti *hocken machen,* tupìkas *Hocker; lett.* tupt *hocken,* tuplis *u.* tûplis *Gefäß, Bürzel des Vogels.*
dogelîk *d. i.* dogetlîk *nd., hd.* tugentlîch.
dôgjan *af. fchwV. in* adôgjan.
dôgs *g. Adj. f.* dags.
doh, dhoh, thoh *ahd., af.* thoh, *mhd.* doch *Adv. doch, dennoch; auch; auch fo; auch nur; Conj. wenn auch, obgleich. Agf.* theáh, thêh *Adv. doch, Conj. obgleich, engl.* though, *afrif.* thach, dach, doch *doch, dennoch. G.* thau *u.* thauh *Adv. doch, wol, etwa; Conj. nach compar. Sinne: als; im zweiten Gliede einer Doppelfrage: oder. Zum Dem.ftamme g.* tha, *ig.* ta. *Gram. 3, 176 fg.*
dohein, thohhein *ahd. adj. unbeft. Pron. ullus. S.* dehein.
dohheinîg *ahd. w. d. vor.*
doht *ahd. Adj. f.* toht.
doht *ftF2 oder* dohtî *F? u.* dohta *ftF1 ahd. f.* toht.
dohta *ahd. Prät. zu* dugan, *f.* tugan.
dohtar, dohtor, dohter *af. ahd. f.* tohtar.
dôjan *g. fchwV. in* af—, *af.* dôjan, dôan *f.* towjan.
doch *mhd. Adv. Conj. f.* doh.
docchâ *ahd. fchwF. f.* tocchâ.
dol *mhd. ftF. f.* dola.
dol *af. Adj. f.* tol.
[dola] *ahd., mhd.* dole, dol *ftF. Leiden. G.* [thula]. *Vgl. lit.* tylà *Schweigen,* tylùs *fchweigfam,* tylëti *fchweigen,* tìlti *Inchoat. ftill werden, verftummen,* tìldyti *fchweigen machen, befänftigen; aflav.* toliti, *ruß.* utolíti, *ferb.* toliti, *czech.* tauliti, *poln.* tulić *ftillen, befänftigen, verföhnen; lat.* tuli, lâtus *f.* tlâtus, tollere, tolerâre; *gr.* τλῆναι *dulden,* τόλμα *Mut,* τολμᾶν *wagen,* τάλαντον *Wage, Gewicht;*

ſkr. tulâ *Wage*, tôlayati, tulayati *aufheben, wägen: zu Wz.* tul. *Crt.*³ *207 fg.*
dolâ *ahd. ſchwF. ſ.* tol.
dolalîh *ahd. Adj. paſſibilis. Zu* dola.
doldo, dolde *ſchwMF. ſ.* toldo.
dole *mhd. ſtF. ſ.* dola.
dolên, tholên *u.* dolôn, tholôn *ahd., mhd.* dolen, doln *ſchwV. leiden, dulden, geſchehen laßen. G.* thulan *ſchwV3 ἀνέχεσθαι, ertragen, dulden; aſ.* tholjan, tholëan, tholôn, tholôjan, tholôgian *dasſ., m. Gen. entbehren; agſ.* tholjan, *an.* thola. *Zu* dola.
dolêntlîh, thol— *ahd. Adj. duldend.*
dolg, dolk *ſtMN. ſ.* tolg.
dolmôd *aſ. Adj. unſinnig.*
dolôn *ahd. ſchwV. ſ.* dolên.
dolunga *ahd. ſtF1 paſſio.*
dôm *ahd. Iſid. domus;* dôm, duom *ahd. Pſ. templum: amd.* dûm, *mhd.* tuom *ſtM. Dom, biſchöfliche Kirche. Aus lat.* domus.
dômdag *aſ. ſtM. ſ.* tuomtag.
dômeins *g. ſtF2 Beurteilung, in* af—, faúr—.
dômjan *g. aſ. ſchwV. ſ.* tuomjan.
dôms *g., aſ.* dôm *ſtM. ſ.* tuom.
don *mhd. ſtF. ſ.* done.
don *mhd. ſchwM. in* überdon.
[dona], thona *ahd. F. palmes, Ranke, amhd.* done *F. nervus; nhd.* dohne *F. Sprenkel, Bügel mit Schlinge z. Vogelfange. Agſ.* thona *Ranke. S.* done, donên. *Zu* danjan.
[donaht], thonaht *ahd. Adj. pampineus, rankicht. Z. vor.*
dôn, tôn *mhd. ſtM. Melodie; Strofenform; Geſang; Art u. Weiſe. Aus lat.* tonus.
dôn *aſ. md. ahd. unrV. ſ.* tuon.
[donar], thonar, donir, tonir, tonner *ahd., mhd.* doner, toner, donre, duner, dunre, tunder *ſtM. Donner. Afriſ.* thuner, tonger, *nld.* dunder, *agſ.* thunor, *engl.* thunder, *dän.* dunder, *an.* dunr *ſtN. u.* duna *F. Aſ.* Thuner *Name eines heidniſchen Gottes, des Donnergottes, Myth.*² *151 ff. Vgl. lat.* tonitru; *gr.* τόνος *Spannung, Ton; ſkr.* tânas *Faden, Ton,* tanyus *rauſchend,* tanyatus *Geräuſch, Donner (Geräuſch durch Geſpanntes): zu Wz.* tan *dehnen. S.* danjan. *Crt.*³ *204 fg.*
donarôn, donorôn, donerôn, donrôn, thonarôn, tonerôn, tonrôn *ahd., mhd.* donren, *md.* dunren *ſchwV. donnern. Agſ.* thunrjan, *dän.* dundre.
donarſtrâla, doner—, donir— *ahd., mhd.* donreſtrâle *ſtF1 Donnerſtral, fulmen.*
donarunga *ahd. ſtF1 Donnern.*
done, don *mhd. ſtF. Spannung; Anſtrengung, Bemühung. Dazu* dünec. *S.* gedone, dona.
donên *ahd., mhd.* donen *ſchwV. ſich ſpannen, ſtrecken; in Spannung des Gemütes ſein; tr. quälen. Zu* done, dona.
doner, donir, donre *ſtM. ſ.* donar.
donerstac, donrestac, dornstag, dunrestac, dunrstac *mhd., ahd. (Notk.)* toniris tac *ſtM. Donnerstag, dies Jovis.*
donerſtrâla *ſ.* donarſtrâla.
donreblic *mhd. ſtM. Blitzſtral.*
donren *mhd. ſchwV. ſ.* donarôn.
donreſlac, dunreſlac *mhd. ſtM. Donnerſchlag.*
donreſtrâle *ſ.* donarſtrâla.
donrôn *ahd. ſchwV. ſ.* donarôn.
dôperi *aſ. ſtM. ſ.* toufäri.
dôpî *aſ. ſchwF. ſ.* toufî.
dôpiſli *aſ. ſtN. Tauſe.*
dôpjan, dôpëan *aſ. ſchwV. ſ.* toufjan.
doppel *mhd. ſtM. ſ.* topel.
dor *aſ. ahd. ſtN. ſ.* tor.
dôr, dor *mhd. zſyz. a.* dô ër.
doret *ahd. Adv. ſ.* dorot.
dorf, thorf, thorph *ahd., mhd.* dorf *ſtN. Dorf, vicus. Agſ.* thorp, tharp, *afriſ.* thorp, therp, *an.* thorp, *ſchwed. dän.* torp, *nld.* dorp, *nd.* dorp, dörp *dasſ.; g.* thaúrp *ſtN1 ἀγρός, Feld, Acker. Nhd. ſchweiz. ſchwäb.* dorf *ſtM. Beſuch, Zuſ.-kunſt, Verſammlung von Freunden u. Nachbarn,* bergdorf *Zuſ.kunft auf e. Berge,* nachtdorf *nächtl. Zuſ.kunft,* einen dorf halten, dorfen *e. Zuſ.kunft halten: Stald. 1, 290. Schmid 133. Vgl. kelt. kymr.* treb *vicus; lat.* turba *Lärm, lärmende Menge, Maſſe, gr.* τύρβη *Lärm; lat.* turma *ſ.* thrym. *Crt.*³ *213.*
dorfelîn *mhd. ſtN. Dörflein. Demin z. vor.*
dorfgebûr *mhd. ſtM. Dorfbewohner, Bauer.*
dorfgetelinc *mhd. ſtM. Bauerburſche.*
dorfiſk *ahd. Adj. dörfiſch, bäuriſch.*
dorfknabe *mhd. ſchwM. Knabe v. Dorfe, Bauernknabe.*
dorflîh *ahd. Adj. bäuriſch, plebejus.*
dorfliut *mhd. ſtN. Leute im Dorfe; Dorfbewohnerſchaft.*
dorfman *mhd. unrM. Dorfbewohner, Bauer.*
dorfmetze *mhd. ſchwF. Dorfmädchen.*
dorftocke *mhd. ſchwF. Dorfpuppe, geputztes Bauernmädchen.*
dorftummig *mhd. Adj. bäuriſch unverſtändig.*
dorfwîp *mhd. ſtN. Bäurin.*
dôrisc *ahd. (Notk.) Adj.:* dôricus, *doriſch.*
dormenter *mhd. ſtM.:* dormitorium.
dorn, dhorn, thorn *ahd., mhd.* dorn *ſtM1 Dorn; Stachel, Spitze; Dornſtrauch, Dornbuſch, Dorngebüſch; Gebüſch. G.* thaúrnus *ſtM3, aſ. afriſ.* thorn, *agſ. engl. an.* thorn, *dän.* torn, *nld.* doorn. *Vgl. aſlav.* trŭnŭ *ſpina, ruß.* tern, *poln.* tarn, *böhm.*

trn dasſ. Eigtl. wol der ſtechende, durchbohrende, verwundende, zu e. Wz. tru: aſlav. truti aufreiben, trutiti verletzen, gr. τρύειν durchbohren, durchreiben, aufreiben, τρῦμα, τρύμη Loch, τραῦμα Wunde, τι-τρώ-σκειν verwunden.
dornach mhd. ſtN. Dorngebüſch.
dorndroſchel mhd. ſtF. Dorndroſſel, furfarius.
dornfuorîg ahd. Adj. ſpinigerus.
dornic mhd. Adj. dornig, ſtachelicht.
dornlôh, dornlaoh ahd. ſtM. dumus, rubus
[dornohti], thornohti ahd. Adj. dornicht, ſpinoſus.
dornstag ſ. donerstac.
dornſtûdâ ahd. ſchwF. Dornſtaude, Dornbuſch.
dornzîl mhd. ſtMN. Dornbuſch.
dornzûn mhd. ſtM. Dornzaun.
dorot, thorot, doret, dëret, (tëret), dërit ahd., mhd. dort, dört, dërt Adv. dort Mhd. tharod zu dara. Gram. 3, 174.
dorpel nr. ſtM. Türſchwelle.
dörper u. dörpel, törper, törpel mhd. ſtM. Dorfbewohner, Bauer; bäuriſch roher unhöfiſcher Menſch, Bauernflegel. Mit den folg. vom nd. dorp, ſ. dorf.
dörperdiet mhd. ſtF. Bauernvolk.
dörperheit mhd. ſtF2 bäuriſches Weſen; rohes ungebildetes Benehmen.
dörperîe mhd. ſtF. dasſ.
dörperlîch mhd. Adj. bäuriſch.
dorreht mhd. Adj. verdorrt, vertrocknet.
dorrên, thorrên ahd., mhd. dorren ſchwV. dürr werden, verdorren. Aſ. thorrôn. G gathaúrſnan.
dorſtuonter amhd. Phyſ. d. i. dô erſtuont ër
dort mhd. Adv. ſ. dorot.
dôs mhd. zſgz. a. dô ſi.
[dôſjan], dôſen ahd. (Notk.) (Prät. dôſta), mhd. dœſen, gew. tœſen ſchwV. corrumpere, diſperdere, zerſtören, vernichten.
doſcheſſe mhd. ſtF.: fr. ducheſſe.
dôſôn ahd. (Notk.), mhd. dôſen ſchwV. brauſen (v. Winde), rauſchen, lärmen. Nhd. toſen. An. thauſn F. ſtrepitus, tumultus, thauſnaz tumultuari, theyſa celerrime vchi, thyſ ſtrepitus, thyſja proruere; agſ. thys procella.
doſt ahd. ſtM? ſtercus.
doſte, toſte mhd. ſchwM. (was ſich buſchig ausbreitet, Büſchel), Strauß, Blumenſtrauß. S. d. folg.
doſto, thoſto ahd., mhd. doſte ſchwM. Doſte, wilder Thymian. Schwed. doſta, dän. toſt.
dôt ahd. md. Adj. ſ. tôt.
dôt md. ſtM. ſ. tôd.
dôtbant ahd. ſtN. ſ. tôdbant.
dôten ahd. ſchwV. ſ. tôdjan.
dôth ahd. ſtM. ſ. tôd.
dôtî ahd. (Otfr.) ſ. tôdî.
dôticheit md. ſtF2 ſ. tôdîgheit.
doub ahd. Otfr. Adj. ſ. toub.
doubôn, doupôn, daupôn, thaupôn ahd. mhd. douben ſchwV. domare. Zu dau, thau: der Sitte unterwerfen.
doubunga ahd. ſtF1 Bezähmung, refrenatio.
douf ahd. Otfr. ſtM. ſ. touf.
doufen ahd. ſchwV. ſ. toufjan.
dougal ahd. Adj. ſ. tougal.
dougan ahd. Adj. ſ. tougan.
dougin md. Adv. ſ. tougano.
douhten mhd. öſtr. ſ. dûhten.
douil ahd. ſtM. ſ. dawjo.
doum mhd. md. (Jer.) ſtM. womit man zuſtopft oder feſtſtopft, Propf. Nhd. (16. Jhdt.) daum, daumb dasſ., daumbziecher Pfropfenzieher, daumen u. verdaumen ſtopfen, feſtſtopfen, verſtopfen Schm. 1, 371.
doum ahd. md. ſtM. ſ. toum.
doumen ahd. ſchwV. ſ. toumjan.
doupôn ahd. ſchwV. ſ. doubôn.
douwen, döuwen ſchwV. ſ. dawjan.
douwen, dowen ahd. ſchwV. ſ. towjan.
dôʒ, (tôʒ) ahd., mhd. dôʒ ſtM1 Schall, Geräuſch, Rauſchen. Zu dioʒan.
dôʒôn ahd. ſchwV. intonare. Z. vor.
drab, trab mhd. (Mart.) ſtM. Trab.
draban g. ſtVabl4 in gadraban λατομεῖν, aushauen (Marc. 15, 46).
drabe, drab mhd. Adv., zſgz. a. dâr abe, davon.
draben, traben mhd. ſchwV. traben, laufen; Trab reiten; tr. traben laßen. Nd. nr. nld. draven.
drâdâ ahd. ſchwF. ſ. trâdo.
drâdan aſ. ſtV. in ant—, an— ſ. trâtan.
drâdo ahd. Adv. ſ. drâto.
dræhe mhd. ſtF. Duft. Ahd. [drâhî].
dræhen mhd. ſchwV. ſ. drâhen.
dræhſel mhd. ſtM. ſ. drâhſil.
dræjen, dræn mhd. ſchwV. ſ. drâhan.
dræjen mhd. ſchwV. ſ. drâhen.
dræſen mhd. ſchwV. ſ. drâſjan.
dræte mhd. Adj. Subſt. ſ. drâti, drâtî.
draft ahd. Adj. in dëodraft, ſ. daſ.
dragabetti ahd. ſtN. ſ. tragabetti.
dragan g. aſ. ahd. ſtVabl4 ſ. tragan.
dragên ahd. ſchwV. ſ. tragên.
drâgheit ahd. ſtF2 ſ. trâgheit.
drâgi ahd. Adj. ſ. trâgi.
drâgî ahd. F. ſ. trâgî.
dragil ahd. ſtM. ſ. tragil.
dragk, draggk g. ſtN. ſ. tranc.
dragkjan, draggkjan g. ſchwV. ſ. trankjan.
drahan ahd. ſtM. ſ. trahan.
drâhen ahd., mhd. dræhen, dræjen ſchwV. hauchen, duften; Geruch empfinden, riechen.

drâhan, drâjan, thrâan, drâen *ahd.*, *mhd.* dræjen, dræn (*Prät.* dræte *u.* drâte, *Part.* gedræjet, gedræt, gedrât) *ſchwV.* (*einzeln im Mhd. ſt. Part.* gedrân) *tr. drehen; drechſeln; intr. ſich drehend oder wirbelnd bewegen, wirbeln. Nld.* draien, *nd.* draien, dreien, *dän.* dreie; *agſ.* thrâvan (*Prät.* threóv, *Part.* thrâven), *engl.* throw (*Prät.* threw, *Part.* thrown) *ſtV.; g.* [thraian, *Prät.* thaithrô] *ſtV14, gSt.* thrê, *agſSt.* thrâ, *ahdSt.* drâ. *Dazu* drâunga, drâſil, drât, drâti, drâhſil. *Vgl. aſlav.* trjeti *reiben, lit.* trìnti *reiben; lat.* terere; *gr.* τείρειν *(a.* τερјειν*): zur ſkrWz.* tar *durchſchreiten. S. auch* dërôn.

drâho *ahd. Adv. duftig.*

drâhſil, trâhſil, drâhſel *ahd.*, *mhd.* dræhſel *ſtM. Drechsler. Zu* drâhan.

drahta *ahd. ſtF1 ſ.* trahta.

drahtîn *amd. ſtM. ſ.* truhtîn.

drahtôn *ahd. ſchwV. ſ.* trahtôn.

draibjan *g. ſchwV ſ.* treibjan.

drâjan *ahd. ſchwV. ſ.* drâhan.

dracho, draccho, dracke *ſ.* tracho.

dram *md. (Jer.) ſtM. Gewühl, Getümmel. Nd.* dram *Drangſal, Unruhe, Verdruß,* drammen *drängen beſ. mit Bitten. BremWb. 1, 239. Dnrt 86.*

drâm, trâm *ſtM2* (*Pl.* dræme) *u.* drâme, trâme *ſchwM. mhd. Balken. S.* drum.

drâmen, trâmen *mhd. ſchwV. dramen, mit Balken verſehen, durch Balken ſtützen. Zum vor.*

drân *ahd. ſtM. ſ.* trahan.

drane *mhd. Adv. zſgz. a.* dâr ane.

[drang] *ahd.*, *mhd.* drane (*Gen.* dranges) *ſtM., auch ſtN. Gedränge; Bedrängnis Nd. nld.* drang *ſtM. Gedränge, dichtgedrängte Schar, agſ.* thrang, *engl.* throng *dasſ.; an.* thröng (*Gen.* thröngvar) *ſtF. Gedränge. Tumult, ſchwed.* trång, *dän.* trang. *Zu* dringan.

drange, trange *mhd. Adv. (eigtl. Subſt.)* mir iſt drange *es drängt mich;* einem drange tuon *ihn drängen.*

drangôd *ahd. ſtM. Gedränge.*

drangôn, thrangôn *ahd.*, *mhd.* drangen *ſchwV. drängen, beläſtigen. Zu* dringan.

dranc *aſ. ahd. ſtMN ſ.* tranc.

dranc *mhd. ſtM. ſ.* drang.

drappenîe *mhd. ſtF. Garderobe. S. d. folg.*

drappierer, tr—, trapier, trappâr *mhd. md. ſtM.: mlat.* draparius, drapparius, draperius, drapp—, traperius, trapparius, trapiarius, trappiarius (*woher frz.* drappier, *ital.* drapiero, *ſpan.* trapero) *eigtl. Tuchmacher, Tuchverkäufer, dann höherer Beamter in einigen Ritterorden, auch im deutſchen Orden, der die Tuchkäufe zu beſorgen, auch die Anfertigung v. Kleidern aus ſolchen Tuchen für die Ordensbrüder, von Monturen, desgl. die Aufbewahrung der Kleider, neuer wie abgelieferter alter, unter ſich hatte. Zu mlat.* drappus, trappus (*woher ſpan.* trapo, *ital.* drappo, *frz.* drap) *Tuch.*

drâs *mhd. ſtM. Duft, Geruch. Mit dem folg. zu* drâhen.

drâſamo *ahd. ſchwM. Duft.*

drâſil *ahd. in* ur—. *Zu* drâhan.

[drâſjan], drâſen, trâſen *ahd.*, *mhd.* dræſen *ſchwV. duften, ſchnauben. Zu* drâs.

drâſôd *ahd. ſtM1 Schnauben, ſternutatio.*

drâſt *mhd. ſtM. Hauch, Duft. Zu* drâhen.

[drâſunga], thrâſunga *ahd. ſtF1 ſternutatio.*

drât *ahd. mhd. ſtM2 Draht. An.* thrâdr, *ſchwed.* tråd, *dän.* traad, *agſ.* thræd, *engl.* thread, *afriſ.* thrêd, *nfriſ.* tried, *nld. nd.* draad. *Zu* drâhan.

drâte *mhd. Adv. ſ.* drâto.

drâti, drâtti, thrâti, drâte, (trâte) *ahd.*, *mhd.* dræte *Adj. ſchnell, raſch, eilig. Zu* drâhan.

drâtî, thrâtî *ahd.*, *mhd.* dræte, *md.* drête *F. Schnelligkeit, Geſchwindigkeit, Heftigkeit. Zum vor.*

drâto, (trâto), thrâto, dhrâto, drâdo *ahd.*, *mhd.* drâte *Adv. ſchnell, eilig,* alſô drâte *alsbald; ahd. auch ſehr, valde, nimis. Nd.* drade, drae, dra. *Zu* drâti.

drauhſna, (*Skeir.*) drauſna *g. ſtF1* ψιχίον, κλάσμα, *Brocken, Biſſen, Stückchen. Vgl. gr.* θραύειν *zerbrechen, zerbröckeln,* θραῦσμα *Stück, Bruchſtück; lat.* fruſtum.

draúhtinaſſus *ſtM3*, draúhtinôn *ſchwV.*, draúhts *in* gadraúhts *ſtM2 ſ.* truht.

draúhtivitoth *g. ſtN1* στρατεία, *Kriegsdienſt.*

drâunga *ahd. ſtF1 tornatura. Zu* drâhan.

drauſjan *g. ſchwV. ſ.* driuſan.

drawa, thrawa, thrauwa, dreuwa, drowa, drôa, thrôa, trôa *ſtF1 ahd., bei Notk. auch* drowâ, trowâ *ſchwF.*, *mhd.* drouwe, drowe, drô, dröu, dreu *ſtF. Drohen, Drohung. Aſ.* thrâ *in* thrâwërc; *agſ.* threá *F. Drohung, Schelte; an.* thrâ *F. Schmerz, Verdruß,* thrâ *N. Störrigkeit, Trotz. Vgl. lat.* torvus *drohend wild, zornig.*

[drawjan], drawan, drawen, thrawen, trawen, drewen, threwen, trewen, drauwan, drowan, trowen, drôen *ahd.*, *mhd.* drouwen, dröuwen, dröun, drewen, dreun, drowen, drôn, dröwen *ſchwV. drohen. Aſ.* thrôon (*in* githrôon), *afriſ.* thrûa, *ſaterld.* trouwa, *agſ.* threán, threágan (*Prät.* threáde), *nnld* dreigen. *Cauſ. z. v.*

drëfan, drëffan *ahd. ſtV3 ſ.* trëfan.
drëgil *ahd. ſtM. ſ.* drigil.
dregil *ahd. ſtM. ſ.* tragil.
drehtîn *ahd. ſtM. ſ.* truhtîn.
dreiban *g. ſtVabl5 ſ.* trîban.
dreif *anr. Prät., ahd.* treib *v.* trîban.
dreits *afrz. M.* droit, *lat.* directum; per dreit per directum, per drictum.
drech *ahd., mhd.* drec *ſtM. Dreck, Kot. Nld. nd.* drec, *an* threckr *ſtM., ſchwed. adän.* träck, *dän.* dräk *dasſ.*
[drëlle], drël *mhd. Adv. ſtark. Nhd. beſ. opreuß.* drell *Adj. u. Adv. ſtark, feſt, derb, zähe (Fleiſch) Hng 52. Zu* drëllen.
drëllen *mhd. ſtVabl1 drehen, runden: nur im Part.* gedrollen *gedreht, gerundet, rund. Dazu mhd.* drël *ſ. d. vor., nd. (daher nhd.)* drall *feſt gedreht, hart, rund wie gedrechſelt, derb BremWb. 1, 238 Schütze 1, 245; engl.* thrall, *agſ.* thearl *ſtark, heftig.*
dremil *ahd., mhd.* dremel, tremel *ſtM. Balken, Riegel, Pfahl, Stange, Knüttel. An.* thremr *ſtM1 limen. S.* drâm, drum.
drengen *mhd. ſchwV. drängen, zuſammendrängen. Cauſativ zu* dringen.
drënken *md. ſ.* trinken.
drenchen *ahd. ſchwV. ſ.* trankjan.
drenkih *ahd. (Otfr. 2, 8, 52) umgel. a.* drank ih.
dreno *ahd. ſchwM. ſ.* treno.
drëogeri *aſ. ſtM. ſ.* triugari.
drëſca *ahd. ſtF1 Dreſche, tritura. Nd.* droſke.
drëſkan, drëſgan, dhrëſkan, thrëſcan, thrëſgan *ahd., amhd.* drëſken, *mhd.* drëſchen *ſtVabl1 dreſchen. G.* thriſkan *ſtV.; agſ.* threſcjan, therſcan, thearſcan, *engl.* threſh *u.* thraſh, *an.* thriſkja, *ſchwed.* tröſka, *dän.* tärſke, *mnld.* dreſchen, derſchen, *nnld.* dorſchen, *nd.* droſken, döſchen, daſchen. *Davon ital.* treſcare, *prov.* treſcar, dreſcar, *afrz.* treſcher *tanzen, ſpan. port.* triſcar *mit d. Füßen Lärm machen, unruhig ſein, Streiche ſpielen, mail.* treſca *dreſchen; ital. prov.* treſca, *afrz.* treſche *Reihentanz. Vgl. lit.* trýkszti *ſpritzen (von gequetſchten Dingen) intr.,* triëkszti *(Präſ.* triëskiu) *drücken daß es ſpritzt, preſſen, quetſchen,* trykszlē *Spritze; aſlav.* tiſkŭ *M. Kelter,* tiſka *F. das Preſſen,* tiſkati *preſſen; ſerb.* tjēs *Kelter.*
drëſcher *mhd. ſtM. Dreſcher. Nd.* droſker, *nld.* dorſcher, *agſ.* thärſcere, *engl.* thraſher, *dän.* tärſker. *Zum vor.*
drëſo *ahd. ſtMN. ſ.* trëſo.
drëtan *ahd. ſtV. ſ.* trëtan.
dreun *mhd. ſchwV. ſ.* drawjan.
dreuwa *ahd. ſtF. ſ.* drawa.
drewen *ahd. ſchwV. ſ.* drawjan.
drî, dhrî, thrî, trî (*ſ.* driê, driô, driu) *ahd., mhd.* drî (*ſl.* drîe, drîe, driu), *md.* drî (*N.* drû) *Cardinalzal drei P. 45;* in driu, en driu *in drei Teile. G.* [threis, thrijôs], thrija; *aſ.* thri (*ſl. MF.* thria thrëa thrie, *N.* thriu thru); *afriſ.* thrê, thria, thriu; *agſ.* thrî, threó, threó; *engl.* three; *nld.* drie; *nd.* dre; *an.* thrîr, thriar, thriu; *ſchwed.* tre, tre, try; *dän.* tre. *Vgl. St. lit. ſlav. kelt. lat.* tri, *gr.* τρι, *zend.* thri, *ſkr.* tri.
driagari, —eri *ahd. ſtM. ſ.* triugari.
drîakel, trîakel *mhd. ſtM. Theriak.*
drîban *ahd., aſ.* drîbhan *ſtV5 ſ.* trîban.
driblât *mhd. ſtM. ſ.* triblât.
driboc *mhd. ſtM. ſ.* triboc.
drîe *mhd. ſchwF. Dreizal; Dreiheit; die Drei auf dem Würfel.*
driegiri *aſ. ſtM. ſ.* triugari.
drîen *mhd. ſchwV. zur Drei machen.*
drîes, drîs *md. Adv. dreimal.*
drieſch, drêſch *mnld., nr.* drieſch, *nhd. (md.)* drieſch *ſtN. ungepflügtes Grasland zur Viehtrift.*
drieȥ *mhd. ſtM. ſ.* drioȥ.
drifalt, dhrifalt, dhrifald *ahd., mhd.* drîvalt *u.* drîvaltec *Adj. dreifältig, dreifach. Adv. mhd.* drîvalteclîchen.
drifaltî *ahd., mhd.* drîvalte, drîvalde *F. u. mhd.* drîvalt *ſtF2 Dreifältigkeit.*
drîvaltikeit *mhd. ſtF2 dasſ.*
drîvuoȥ *mhd. ſtM. Dreifuß.*
driggkan, drigkan *g. ſtVabl1 ſ.* trinkan.
drigil, drëgil, trigil, trikil *ahd. ſtM. Diener. An.* thræll *Knecht, Unfreier. Eigentl. Läufer, der auf Geheiß des Herrn ſpringen muß: zu* thragjan. *Gram. 3, 321. 1³, 460. GSpr. 404. Aus* drigil *(mit Aſſimil.) frz.* drille *M. Kamerad. Vgl. gr.* τρόχιλος *ein ſchnell laufender Vogel, der Strandläufer, auch der Zaunkönig (lat.* trochilus).
drîgleſtlich *mhd. Adj. dreifach glänzend.*
drîhe *mhd. ſchwF. Nadel zum Sticken, Werkzeug beim Weben. Ahd.* [drîhâ], *g.* [threihô]. *S.* threihan. *Eigtl. Werkzeug das man dreht u. das Windungen macht. Vgl. lat.* trîcae *Windungen, Ränke,* trîcâri *Windungen, Ausflüchte u. Schwierigkeiten machen. Wz.* trik *aus* trak, tark: *lat.* torquêre, *gr.* ἀτρεκής *unverdreht, genau,* ἄτρακτος *Spindel, ſkr.* tarkus *dasſ.*
drîheit *mhd ſtF2 Dreiheit.*
drîhen *mhd. ſchwV. mit der Sticknadel arbeiten. Zu* drîhe.
drîhouptic *mhd. Adj. dreiköpfig.*
drihten *aſ. ſtM. ſ.* truhtîn.
drilhen *mhd. ſchwV. verdreifachen. Z. folg.*
drilîh *ahd., mhd.* drilich, drilch *Adj. dreifach, trilix.*
[drille] *mhd. Präſ. zu* drëllen.

drîn *mhd. ſyncop. a.* darîn.
drinden *md. ſtVabl1 ſchwellen, anſchwellen, ſchwellend dringen.*
dringan, thringan, thrinkan *ahd., mhd.* dringen *ſtVabl1 intr. ſich drängen, andringen; tr. drängen, feſt andrücken, zuſ. flechten, weben. Aſ.* thringan, *agſ.* thringan, *engl.* throng, *nld. nd.* dringen. *Vgl. lit.* treñkti *ſtoßen daß es dröhnt,* trankýti *Freq.,* trankýtis *refl. ſich gegenſeitig ſtoßen,* trañkſmas *Getöſe, Getümmel,* trankùs *holpricht (v. Wege),* trìnka *Hauklotz; lett.* treekt *zerquetſchen, zerſchmettern.*
driniſſa, dhriniſſa, driuniſſa *ſtF. u.* thriniſſî *F. ahd. trinitas.*
drinkan *aſ. ahd. ſtV. ſ.* trinkan.
drinne *mhd. zſgz. a.* dâr inne.
drinuſſida, tri— *ahd. ſtF1 trinitas.*
driogan *aſ. ſtVabl6 in* bi—.
driogeri *aſ. ſtM. ſ.* triugari.
driopan *aſ. ſtVabl6 ſ.* triuſan.
drioſan *aſ. ſtVabl6 ſ.* driuſan.
[drioſëz], thrioſëz *ahd. ſtN. triclinium.*
drioz, drëoz, driez *in* ur— *ahd., mhd.* driez *ſtM. (Beſchwerde), Überdruß. S.* widerdriez. *Mnld.* verdriet *Krankheit, nnld. Verdruß, Verdrießlichkeit.*
driozan, thriozan (*in* ar—, bi—) *ahd., mhd.* driezen (*in* er—, be—, ver—), *g.* thriutan (*in* us—), *agſ.* threótan (*in* a—) *ſtVabl6 beſchweren, bedrücken, bedrängen, beläſtigen, eigtl. wol ſtoßen, ſtoßend beſchweren. An.* thriota *ſtV6 (Prät.* thraut) *mangeln (d. i. durch Wegſtoßen, Weggeſtoßenſein, nicht Vorhandenſein, beſchweren), PartPrät.* throtinn *abgemattet, erſchöpft. Dazu* drioz, drôz, drôzjan, druz, drozzâ, drüzzel, *g.* thruts *in* thrutsfill, *ſ. daſ. Vgl. aſlav.* trudŭ *labor,* trudĭnŭ *laſſus,* truždati *fatigare, ruß. poln. böhm.* trud *Arbeit, Mühe, Beſchwerde, Ermüdung, Betrübnis, Trauer, böhm. auch e. Art Ausſchlag, Zittermal, poln.* trudzić *ermüden, beläſtigen, ruß. poln. böhm.* trudny *müde v. Arbeit, ſchwer, beſchwerlich, böhm. auch zittermalig, poln.* trudnić *ſchwer machen, böhm* trauditi *ermüden, quälen,* traudný *ermüdet, matt,* trudowatý *finnig, ausſätzig,* trudowatoſt *Ausſchlag im Geſichte, aſlav.* tradŭ *eine Krankheit, Durchfall, poln.* trąd *Ausſatz,* trędowaty *ausſätzig; lit.* trūdnas *trübe, trübſelig, viell. auch* trìde *Durchfall,* tréſti (*a.* trédti, *Präſ.* trédziu) *heftigen Durchfall haben,* trìdzius *Schißer; lat.* trudis *Stange zum Stoßen,* trûdere *ſtoßen, drängen,* trûſâre, trûſitâre.
driror *ahd. Zaladv. dreimal, ter. An.* thriſvar, *aſchwed.* triſvär, *adän.* tryſver, troſver. *Gram. 3, 228.*
drîs *md. Adv. ſ.* drîes.
driſg, driſc *u.* driſgi *ahd. Adj. trinus, ternus.*
driſgheit *ahd. ſtF2 trinitas.*
driſiwen *ahd. ſchwV. ſ.* triſiwen.
driſchelſtap *mhd. ſtM. Stiel des Dreſchflegels.*
driſcil, driſchil *ſtM. u.* driſcilâ *ſchwF. ahd., mhd.* driſchel *ſtF. tribula, Driſchel, Dreſchflegel. Agſ.* thërſcel, thërſcol. *Zu* drëſkan.
driſcôz *ahd. Adj. triangulus, trigonus.*
driſcûfli, driſgûfli, thriſcûfli, driſcûvili, thriſcûbile, driſcûfle, triſchûvil *ahd., mhd.* driſchûvel, druſchûphel, durſchûfel *ſtN. limen, Schwelle, Türſchwelle. Nhd. mdartl.* driſchäufel *N. (entſtellt* trittſchäufele), driſchibl, driſchiwel, trüſchhübel, driſſufle; *agſ.* thrëſcvald, thërſcvald, thërſcold, thërxold, theorsvold, tharſcvald *M., engl.* threſhold, *an.* thrëſkuldr, thrëſkiöldr *M., ſchwed.* tröſkel, dän. tärſkel, *nd. ditm.* drüſſel *M. Zu* drëſkan: *Ort wo am Eingange des Hauſes gedroſchen wird. Gram. 3, 431. 2, 332.*
drithalp *mhd. Adj. dritthalb d. i. zwei ganz und das dritte halb.*
dritjo, drittjo, dritto, dhritto, thritto, dritto, drito, thrito *ahd., mhd.* dritte, drite, *md.* dirte, dirthe, dirde *ſchw. Ordinalz. dritte. G.* thridja, *aſ.* thriddjo, *agſ.* thridda, *engl.* third, *an.* thridje, *ſchwed. dän.* tredie, *nld.* derde, darde, *nd.* drudde, derde, darde. *Vgl. lit.* trečzias, *auch mdartl.* trèts; *lett.* treſchs; *aſlav.* tretii; *lat.* tertius; *gr.* τρίτος; *aperſ.* tritiya, *zend.* thrityô; *ſkr.* tṛtîya.
drittehantôn *ahd. ſchwV. tertiare.*
dritteil *mhd. ſtN. Drittel.*
dritzëhende *mhd. Num. ordin. ſ.* drizëhan.
driugan *g. ſtVabl6* (drauh drugum drugans) στρατεύειν, *Kriegsdienſte tun, kämpfen. Dazu ſ.* truht, truhtîn.
driuhen *mhd. ſchwV. fangen, feßeln. Zu* drûh.
driulîcho *ahd. Otfr. Adv. ſ.* triulîcho.
drîunge *mhd. ſtF1 Dreiung, Verdreifachung.*
driuniſſa *ahd. ſtF1 ſ.* driniſſa.
driuſan *g. ſtVabl6 fallen, aſ.* drioſan, drëoſan, *agſ.* dreóſan, *ahd.* [triuſan, trioſan]. *Dazu g.* driuſô *ſchwF.* κρημνός, *Abhang;* drus *ſtM1 Fall,* πτῶσις; drusts *ſtF2 das Fallen, die Handlung des Fallens, Ort des Fallens, in* usdrusts *ſtF2 ſchlechter Weg,* τραχεῖα; [draus], *aſ.* drôr, *ahd.* trôr *ſtMN. Herabfallendes, ſ.* trôr. *Dazu Cauſ. g.* drauſjan, *ahd.* trôrjan *ſ. daſ. Davon ital.* troſcia *Rinne v. Waßer gebildet,* ſtroſcio *Geräuſch v. fallendem Waßer,* ſtroſciare *herabſtrömen.*

driuwa *ahd. ſtF. ſ.* triuwa.
[drizëhan], drizên, (trizên) *ahd., mhd.* drîzëhen, drîzên, *N.* driuzëhen, driuzên *Num. card. dreizehn. G.* [thrijataíhun], *agſ.* threóteon, threótine, *engl.* thirteen, *afriſ.* [thrêtine], *an.* threttân. *Die dazu gehörige Ordinalzal dreizehnte: g.* [thridjataíhunda], *ahd.* [dritto zëhanto], drittezêndo, *mhd.* dritzëhende, drîzëhende, *N.* driu —, *afriſ.* thredtînda, *an.* threttândi, *engl.* thirteenth.
drîȥecſtunt *mhd. Adv. dreiſsigmal.*
drizug, drizuc, drizzug, thrizzuc, thrizug, drizoc, drizcoc *ahd., mhd.* drîȥec, drîȥic *Num. card. dreiſsig. G.* threis tigjus, *an.* thrir tigir, thriatigi, *aſ.* thritig, thriti, *agſ.* thritig, thrittig, *engl.* thirty, *afriſ.* thritich, thritech. *Vgl. lit.* trỹs dẽſzimtis, *meiſt jetzt* trìsdeſzimts *od.* trìsdeſzimt, *lett.* trîsdeſmit; *aſlav.* tri deſęti *u.* tri deſete, *ſerb.* trideſet, *czech.* třideed; *altir.* trichet *a.* [tricanta *f.* tridakanda]; *lat.* trîginta *a.* [trideginta *f.* tria decenta]; *gr.* τριάκοντα *a.* [τρία δάκοντα]; *zend.* thriçata *a.* [tridacata]; *ſkr.* trinçát *a.* [trini dacata].
drizugôſto, drizegôſto *ahd., mhd.* drîȥigeſte *Num. ord. triceſimus. An.* thritugaſti.
drô *mhd. F. ſ.* drawa.
drôa *ahd. ſtF1 ſ.* drawa.
drôa *ahd. ſtF1 ſ.* druoa.
drobe *mhd. Adv. zſgz. a.* dâr obe.
drôbhi *aſ. Adj. ſ.* truobi.
drôbjan *g.*, drôbhjan, druovjan *aſ. ſchwV. ſ.* truobjan.
drôbna *g. ſchwM.*, drôbnan *ſtſchwV. g. ſ.* truobjan.
drôelîh, drôlîh *ahd., mhd.* drôlîch *Adj. drohend; bedrohlich, ſchrecklich.*
drôen *ahd. ſchwV. ſ.* drawjan.
drôên *ahd. ſchwV. ſ.* druoan.
drof *Adv. ahd. Otfr. ſ.* trof.
drohtìn *aſ. ſtM. ſ. ahd.* truhtîn.
drocno *aſ. Adv. ſ.* truccheno.
drôlîh *ahd., mhd.* drôlîch *Adj. ſ.* drôelîh.
drôlîcho, trôlîcho *ahd., mhd.* drôlîche *Adv. auf drohende, ſchreckliche Weiſe.*
drôm *aſ. ſtM. ſ.* troum.
dromedâr, dromendâr, dromentier, dromeltier, trummeltier *ſtN. mhd., nhd.* trampeltier *Dromedar: ſpät lat.* dromedarius, *früher* dromas *Gen.* dromadis *dasſ., a. gr.* δρομάς -άδος *ſchnell laufend.*
dromen *md. ſchwV. ſ.* drumôn.
drômjan *aſ. ſchwV. ſich frölich bewegen, jubeln.*
drôn *mhd. ſchwV. ſ.* drawjan.
drôr *aſ. ſtM. ſ. hd.* trôr.
drôrag *aſ. Adj. ſ.* trôrag.
drôragân *aſ. ſchwV. in* be —.
drôs *ahd. ſtF. ſ.* druos.
droſca, throſga *u.* droſcela, droſgila, throſcela, droſla *ahd., mhd.* droſchel, troſchel, troſtel *ſtF. Droſſel. Agſ.* thriſc, throſle, *engl.* thruſh, throſtle, *an.* thröſtr *M., dän.* droſſel, droſler, *ſchwed.* ſångdraſt. *Davon frz.* traſle, trâle; *ruſs.* droſt. *Vgl. lit.* ſtrãzdas, *lett.* ſtraſds; *lat.* turdus *u.* turdêla *dasſ., auch ein Fiſch, Meerdroſſel; ſkr.* tardas.
droſchelîn *mhd. ſtN. kleine Droſſel. Demin. z. vor.*
drôſt *ahd. ſtM. ſ.* trôſt.
drôſten *ahd. ſchwV. ſ.* trôſtjan.
drôſtolôs *ahd. Adj. ſ.* trôſtolôs.
dröu, drouwe *mhd. ſtF. ſ.* drawa.
droum *ahd. ſtM. ſ.* troum.
dröun, drouwen, dröuwen *mhd. ſchwV. ſ.* drawjan.
drouweruof *md. ſtM. Drohruf.*
drowa, drowâ, drowe *F. ſ.* drawa.
drowan, drowen, dröwen *ſchwV. ſ.* drawjan.
drôwort *mhd. ſtN. Drohwort.*
drowunga, throwunga *ahd. ſtF1 Drohung.*
drôȥ *md. (Jer.) ſtM. Laſt, Beſchwerde; Verdruſs. Agſ.* threát *ſtM. (drückende od. bedrängende) Menge, Schar, Bedrükkung, Bedrängnis, engl.* threat *Drohung, an.* thraut *ſtF. beſchwerliche Arbeit. Dazu* drôȥjan. *Zu* drioȥan.
droȥdaram, throȥ— *ahd. ſtM1 extalis.*
[drôȥjan], drôȥan (*bei Notk. Pſ. 30, 11* trôȥen *im Prät.* trôȥta) *ahd. ſchwV. mit Beſchwerde ziehen,* gidrôȥan *u.* pidrôȥan *protrahere, hinziehen, in die Länge ziehen. Agſ.* threatjan *bedrängen, an.* threyta *ermüden, matt machen, ſtreiten. Zu* drôȥ.
droȥȥâ *ahd. ſchwF., mhd.* droȥȥe *ſchwM. ſtſchwF. Schlund, Kehle. Davon ital.* ſtrozzare *d. i.* s-drozzare (*entkehlen*) *erwürgen.*
drû *md. für* driu *ſ.* drî.
drû *mhd. ſtFM. ſ.* drûh.
druaban *ahd. ſchwV. ſ.* truobjan.
druaunga *ſ.* druounga.
drubhôn, druvôn *aſ.* (*Hel. 4933. 5615*) *ſchwV. betrübt ſein.*
drûbo, thrûbo (*Otfr. 2, 23, 13 VP*), drûpo, trûbo, trûpo *ahd., mhd.* trûbe, troube *ſchwM. Traube. Eigtl. die lockere, bröckelnde, bröcklichte Frucht: vgl. lit.* trupěti *bröckeln,* trupãs *locker, bröcklicht,* trùpinti *brocken, bröckeln tr.,* truputỹs *Brocken, abgebröckeltes Stückchen; lett.* trupêt *morſch werden, faulen,* trupinât *locker machen, modern machen; aſlav.* trupŭ *M membrum, truncus, ruſs.* trupŭ *Leichnam; gr.* τρύφος *N. abgebrochenes Stück,* τρυφαλίς *Brocken.*

drüeſe *mhd. ſchwF. ſ.* druos.
drugenhaft *mhd. Adj. ſ.* trügenhaft.
drughida *ahd. ſtF. ſ.* trugida.
drugidinc *amd.*, *aſ.* drugithing *ſtN. ſ.* trugidinc.
drugilîcho *ahd. Adv. ſ.* trugilîcho.
drugkanei *g. ſchwF. ſ.* trunkanî.
drugkja *g. ſchwM. Trinker*, *Trunkner*, *in* af—, vein—.
drûh, drûch, thrûch, druoh, truoh *ſtF2 ahd.*, *mhd.* drûch, drûhe, drû *ſtF.*, *auch M. compes*, *pedica*, *Fußfeßel*, *Falle um wilde Tiere zu fangen. Im 15. Jhdt* drauche *NhdWb. 1, 1342. Dazu* driuhen.
druhtfolk *aſ. ſtN. Volksmenge. Agſ.* dryhtfolc.
druhtîn *ahd. ſtM. ſ.* truhtîn.
druhting *aſ. ſtM1 ſ.* truhting.
druhtſcepi *aſ. ſtM. Herrſchaft. Agſ.* dryhtſcipe.
druc (*Gen.* drucches) *ahd.*, *mhd.* druc (*Gen.* druckes) *ſtM. Druck*, *Anprall*, *Zuſammenprall.*
[drucjan], drucchen, (trucchen), thruken (*Prät.* druhta) *ahd.*, *mhd.* drucken, drücken, trucken, trücken (*Prät.* druhte *u.* dructe, *Part.* gedruht *u.* gedrucket) *ſchwV. drücken; zuſammendrängen; bedrängen; intr. ſich drängen.*
[drucchida] *ahd. ſtF1 in* bedruccheda, fer—.
[drucneſſi], thrucneſſi *ahd. (Tat.) ſtN. preſſura*, *Druck*, *Bedrängung*, *Bedrängnis.*
drucnjan *aſ. ſchwV. ſ.* truchanjan.
drum, dhrum, thrum *ahd.*, *mhd.* drum *ſtN. Endſtück; Ende; Stück. Aſ.* thrumi *in* heruthrumi *(Hel. 5707) das eiſerne ſchwertartige Endſtück des Speeres*, *die Speerſpitze; engl.* thrum *Ende*, *Saum*, *an.* thrömr *M. Rand. S.* drâm, dremel. *Vgl. gr.* τέρμων, τέρμα, τόρμος; *lat.* terminus; *ſkr.* tarman *Spitze des Opferpfahls.*
drumbe, drumb *mhd. zſgz. a.* dâr umbe.
drumôn *ahd.*, *mhd.* drumen, drümen, *md.* dromen *ſchwV. abſchneiden*, *kürzen*, *zerbrechen*, *in Stücke brechen; intr. in Stücke gehn. Zu* drum.
drumze *mhd. ſchwF. ſ.* trunze.
drunder *mhd. zſgz. a.* dâr under.
drunjus *g. ſtM3 Schall*, φθόγγος. *An.* drynja *mugire*, *dän. friſ.* dröne, *nld.* dreunen, *nd.* drönen, *woher nhd.* drönen. *Vgl. gr.* θρόος *Lärm*, θρῆνος *Wehklage.*
drunkanên *ahd. ſchwV. ſ.* trunkanên.
druncanheit *ahd. ſtF1 ſ.* trunkanheit.
drunze *mhd. ſchwF. ſ.* trunze.
druo *mhd. ſtF Frucht. An.* thrôi *M.*, thrôan *F. Wachstum*, thrôaſk *zunehmen*, *wachſen. Nhd.* drûhen, trûhen *NhdWb. 2, 1456*, *tir.* drôen, gedrôen, *ſchwäb.* trühen, *ſchweiz.* trüehen, trühen, trüjen *ſchwV. gedeihen*, *zunehmen*, *Adj. ſchwäb. ſchweiz.* trühaft, trüehaft *u.* trüeig *gedeihend*, *gedeihlich*, *nahrhaft Schmid 144. Stald. 1, 311. Tobl. 157. Vgl. lat.* turgêre. *Nach Gram. 1³, 197 Kuhn 10, 137 ff. eins mit d. folg.*
[druoa], drôa *ahd. ſtF1*, *onis; paſſio. Engl.* throw, throe *Geburtsſchmerz*, *Todesangſt.*
druobhi *aſ. Adj. ſ.* truobi.
druoên, thruoên, drôên, thrûên, trôên, trûên (*Prät.* thruota *Tat. 102, 1, d. i.* thrûota *ſ.* thrûêta?) *ahd. ſchwV. pati*, *d. i. belaſtet ſein*, *beſchwert ſein. Agſ.* thrôvjan (*Prät.* thrôvôde) *pati. Zu* druoa.
druovjan *aſ. ſchwV. ſ.* truobjan.
druoh *ahd. Notk. ſtF2 ſ.* drûh.
druos, drôs, dhroas *ahd.*, *mhd.* druos *ſtF2 u. ahd.* druoſî *F.*, *mhd.* druoſe, drüeſe *ſchwF. Drüſe; Beule*, *Geſchwulſt. Nhd. bair.* die druefen, drüefen *daſ. Schm. 1, 415; nd.* dröſe *Drüſe BremWb. 1, 257.*
druoſana *ahd. ſtF. ſ.* truſana.
[druounga], druaunga *oder* drûwunga? *ahd.* (*Hymn. 10, 2, 2. Hs:* druuunga) *ſtF1 paſſio. Agſ.* thrôvung, thrôving *ſtF. daſ. Zu* druoa.
drûpo *ahd. ſchwM. ſ.* drûbo.
drûrên *ahd. ſchwV. ſ.* trûrên.
drus *g. ſtM. ſ.* driuſan.
druſena, druſina, druſene, druſine *ſtF. ſ.* truſana.
druſinôn *aſ. ſchwV. ſ.* truſanôn.
druſchûphel *mhd. ſtN. ſ.* driſcûfli.
drufts *g. ſtF2 in* us—, *ſ.* driuſan.
drût *ahd. Adj.*, *Subſt. ſtM. ſ.* trût.
drûtboto *ahd. ſchwM. ſ.* trûtboto.
drûtîn *ahd. F. ſ.* trûtîn.
drûtlîcho *ahd. Adv. ſ.* trûtlîhho.
drûtliut *ahd. ſtM. ſ.* trûtliut.
drûtman *ahd. unrM. ſ.* trûtman.
drûtmenniſgo *ahd. ſchwM. ſ.* trûtmenniſco.
drûtſêla *ahd. ſtF1 ſ.* trûtſêla.
drûtſcaf, drûtſcaft *ahd. ſtF. ſ.* trûtſcapht.
drûtthëgan *ahd. ſtM1 ſ.* trûtdëgan.
drûtthiarnâ *ahd. ſchwF. ſ.* trûtdiornâ.
druuunga *ſ.* druounga.
druʒ (*in* urdruʒ) *u.* druz (*in* urdruz, verdruz) *mhd. ſtM. Beſchwerde. An.* throt *ſtN. defectus virium et conſilii. Zu* drioʒan.
drûʒ *mhd. zſgz. a.* dâr ûʒ.
druziſam, druzziſam *ahd. Adj. moleſtus. Zu* druz, drioʒan.
drüʒʒel *mhd. ſtM. Mund*, *Schnauze. Zu* droʒʒâ.
drüʒʒelſlac *mhd. ſtM2 Schlag aufs Maul.*
drüʒʒelſtôʒ *mhd. ſtM. Stoß aufs Maul.*
du *g. Präp. m. Dat. zu*, *nach*, *an*, *auf*, *in Beziehung auf*, *in Vergleich mit; einzeln m. Acc wegen. S.* za.

du, dû, dhu, thu, thû *ahd.*, *mhd.* du, dû, duo *Pron. perſ. du. P. 55 fg. G.* thu, *aſ.* thu, *nnd.* du, dé, *mnld.* du, *nnld.* (du), *afriſ.* thu, du, *nfriſ. ſaterld.* du, *agſ.* thu, *engl.* thou, *an.* thu, *ſchwed. dän.* du. *Vgl. lit.* tŭ, *apreuß.* tu, tou, *lett.* tu, *aſlav.* ty, *lat.* tû, *gr.* σύ, *dor.* τύ, *zend.* tûm, *aperſ.* tuvm, *nperſ.* tû, *armen.* dou, *ſkr.* tvam.

du *Nebenform zu* diu *(Pron.).*

dû, *Gen.* dûwi, *amd. F. ſ.* diu.

dû *ahd. Adv. ſ.* dô.

duah *ahd. ſtN. ſ.* tuoh.

duam *ahd. ſtMN. ſ.* tuom.

duamen *ahd. ſchwV. ſ.* tuomjan.

duan *ahd. aſ. unrV. ſ.* tuon.

du-atgaggan *g. unrſtV.* προςέρχεσθαι, *hinzugehn.*

du-atrinnan *g. ſtVabl1* προστρέχειν, *hinzulaufen.*

du-atsnivan *g. ſtVabl2* προσορμίζεσθαι, *anlanden.*

dublet *mhd. (Bit. 2308) ſtM od. N.? koſtbarer Stoff von gezwirnter, zweifarbiger Seide: frz.* doubler de la ſoie *Seide zwirnen*, doubleté *zweifarbig.*

dûbô *g.*, *aſ.* dûbha, dûva, *ahd.* dûbâ *ſchwF. ſ.* tûbâ.

dûfar *ahd. Otfr. Adj. ſ.* tûfar.

dûfarlîh *ahd. Adj. ſ.* tûfarlîh.

dûvel *md. ſtM. ſ.* tiufal.

dûfenc *md. F. Tiefe.*

duft *mhd. ſtM. ſ.* tuft.

dugan *g. aſ. ahd. unrV. ſ.* tugan.

dugavindan *g. ſtVabl1* ἐμπλέκειν, *verwickeln.*

dugid *ahd. ſtF. ſ.* tuged.

duginnan *g. ſtVabl1* ἄρχεσθαι, *beginnen, anfangen.*

[dûhjan], dûhan, dûhen *ahd.*, *mhd.* dûhen, diuhen, tiuhen *ſchwV. drücken, ſchieben; niederwerfen; preſſen, keltern; formend preſſen; hinunterſchlucken; dicht aufhäufen. Nhd. bair.* dauhen *drücken Schm. 1, 360.*

[dûht], tûht *ahd.*, *mhd.* dûht *ſtM? impetus. Zum vor.*

du-hvê *g. Adv. wozu, warum.*

duift, duit *ahd. Otfr. zu* tuon. *P. 89.*

dûch *md. ſtN. ſ.* tuoh.

ducken *mhd. ſchwV. ſ.* tücken.

dulden *mhd. ſchwV. ſ.* dultjan.

dulgahaitja *g. ſchwM.* δανειστής, *Gläubiger.*

dulgs *g. ſtM1 Schuld,* χρέως, *ſ.* tolg.

dult, thult *ſtF2 u.* thultî *F. ahd.*, *mhd.* dult *ſtF2 Geduld.*

dult *ahd. mhd. ſtF2 Feſt, ſ.* tuld.

dultan, dulten *ahd.*, *mhd.* dulten, dulden *ſchwV. ſ.* dultjan.

dultec *mhd. Adj. ſ.* dultîg.

dulteclîch *mhd. Adj.-geduldig. Adv.* dulteclîchen.

dulthidaco, dultitago *ſchwM. u.* dultetag, dultag *ahd.*, *mhd.* dultac *ſtM. ſ.* tulditago.

dulthjan *g.*, *mhd.* dulten, dulden *ſchwV. ſ.* tuldjan.

dulths *g.*, *ahd. mhd.* dult *ſtF. ſ.* tuld.

dultîg, thultîg, dultîc *ahd.*, *mhd.* dultec *Adj. geduldig, patiens.*

[dultjan], dultan, dulten, thulten *ahd.*, *mhd.* dulten, dulden *ſchwV. dulden, leiden, geſchehen laßen. Zu* dult.

dûm *amd. ſtM. ſ.* dôm.

dumb *ahd. Adj. ſ.* tumb.

dumbuan *g. ſtſchwV. ſtumm werden, in* af—. *Zum folg.*

dumbs *g. Adj. ſ.* tumb.

dûme *mhd. ſchwM. ſ.* dûmo.

dumme *mhd. verſtümmelt aus lat.* domini *(Gen.); auch* dummer: *in* in nummer dummer *aus* in nomine domini.

dumo *ahd. d. i.* du imo, dumos du imo ës

dûmo, thûmo *ahd.*, *mhd.* dûme *ſchwM. Daumen, pollex. Afriſ. agſ.* thûma, *nfriſ.* tomme, *nordfriſ.* tome, töme, *engl.* thumb, *nd.* dûm, *nld.* duim, *an.* thumalfingr, *norw.* tume, *ſchwed.* tumme, *dän.* tommelfinger. *Eigtl. der ſtarke: vgl. zend.* tûma *ſtark zu ſkr Wz.* tu *ſtark ſein* (*wie lat.* pollex *v.* pollêre).

dumpfe *md. (Jer. 11768) ſchwM. Engbrüſtigkeit, Atmungsbeſchwerde, Ausbleiben des Atems. Mit den folg. u.* dampho *zu* dimphan.

dümpfen *ſpät mhd. 15. Jhdt ſchwV. erſticken. Mnd.* dumpen *dasſ.*

dumpfic, dümpfig *ſpät mhd. Adj. engbrüſtig. Nd.* dumpig *dumpfig, feucht, modrig, heiſer BremWb. 1, 271. Dnrt 95; nld.* dompig *dumpfig, feucht, dunkel.*

dumpheit *ahd. ſtF. ſ.* tumbheit.

dumplîcho *anr. ſ.* tumplîcho.

dumpmuati *ahd. Adj. ſ.* tumbmuati.

dun *mhd. zſgz. a.* du ne *od.* du in.

dûna *ahd. (a. d. Nd.) F. promontorium, rupis in maris littore prominens. Agſ.* dûn *ſtF. Hügel, engl.* down, *ſchwed. mdartl.* dun *Hügel; nld.* duin *N.*, *nd.* dünc, *nhd.* düne *Sandhügel an der Meereskuſte; woher das gleichbed. frz.* dune, *ital. ſpan.* duna. *Vgl. kelt. altir.* dûn, *kymr.* din *Hügel, in kelt. Städtenamen —* dunum *befeſtigte Anhöhe, befeſtigter Ort; gr.* θίν *u.* θίς *(Gen.* θινός*) Düne, (ſandiger) Seeſtrand, (ſandiger) Meeresboden; ſkr.* dhanus *Sandbank,* dhanvan *wüſter Seeſtrand, zu ſkr.* dhanv *eilen, laufen: von der fortwährenden Bewegung u. Ver-*

änderung. dem Wandern des Sandes u. der Sandhügel an der See; alſo düne *Wanderhügel.*

dunar *afrz. V., nfrz.* donner, *lat.* donare.

dunen, dünen *mhd. ſchwV. ſ.* dunjan.

duner *mhd. ſtM. ſ.* donar.

duneſt *ahd. ſtM. ſ.* tuniſt.

duneſtig *ahd. Adj. ſ.* tuniſtîg.

dung *ahd. ſtM. ſ.* tung.

dunic *mhd. Adj. ausgeſpannt. Zu* dona, done.

duniſt *ahd. ſtM. ſ.* tuniſt.

duniſtig *ahd. Adj. ſ.* tuniſtîg.

dunjan *aſ., md. nr.* dunen, *mhd.* tünen *ſchwV. dröhnen. Agſ.* dynnan (*Prät.* dynede) *ſchallen, dröhnen,* dyne *u.* dyn *ſtM. Schall, Krachen, altengl.* dune, dine, dene, din, *engl.* din *dasſ.; an.* duna (*Pl.* dunur) *F. u.* dynr *ſtM. dasſ.,* dynja *u.* duna *ſchwV. krachen, donnern. Vgl. ſkr.* dhuni *rauſchend, brauſend,* dhunaya *rauſchen,* dhvanati *tönen.*

dunc *mhd. ſtM. Bedünken.*

dunkal, dunchel *ahd. Adj., Neutr. Subſt. ſ.* tuncal.

duncalî *ahd. F. ſ.* tunchalî.

duncar *aſ. Adj. ſ.* tunker.

dunkelîn *mhd. ſtN. ſchwaches Dünken, ſchwache Vermutung. Demin. zu* dunc.

[dunkida], thunkhitha *ahd. ſtF1 inſtar, ſimilitudo.*

dunchilî *ahd. F. ſ.* tunchalî.

[dunkjan, dunchan], dunchen, (tunchen), thunken *ahd., mhd.* dunken *unr. ſchwV. P. 98. dünken, ſcheinen, meinen, vermeinen. G.* thugkjan (*Prät.* thuhta *d. i.* thukda), *aſ.* thunkjan, *nd. nld.* dunken, *afriſ.* thinka, thinſzia, tinſa, *agſ.* thyncan, thyncëan, *dän.* tykke. *GotWz.* thuk, *verw. mit* thak *ſ.* dankjan.

duncôn, dunchôn, thuncôn, tunchôn *ahd., mhd.* dunchen, dunken, tunken *ſchwV. tunken, eintauchen. Vgl. lat.* tingere.

dunchunga *ahd. ſtF1 litura.*

dünne *ahd. Adj. ſ.* dunni.

dünne *mhd. Adv. dünn.*

dunnên, thunnên *ahd., mhd.* dunnen, *auch* dünnen *ſchwV. dünn werden.*

dunni, dhunni, thunni, (tunne) *ahd., mhd.* dünne *Adj. dünn. Agſ.* thyn, thin, *engl.* thin, *an.* thunnr, *ſchwed.* tunn, *dän.* tynd, *nd.* dunn, dünne, *nld.* dun. *Vgl. lat.* tenuis *dünn, gr.* τανυ-, ταναός *ausgeſpannt, gedehnt, ſkr.* tanus *dünn, zart: zu Wz.* tan *dehnen. S.* danjan.

[dunnî], thunnî *ahd. F. Dünne, tenuitas.*

[dunnirôn], dunnerôn *ahd. ſchwV. in* ge—.

dunre *mhd. ſtM. ſ.* donar.

dunren *md. ſchwV. ſ.* donarôn.

dunreſlac *mhd. ſtM. ſ.* donreſlac.

dunrestac *mhd. ſtM. ſ.* donerstac.

duns, (tuns) *ahd. ſtM. ductus, Zug. Zu* dinſan.

dunſt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* tuniſt.

dunſtec *mhd. Adj. ſ.* tuniſtîg.

dunſten *mhd. ſchwV. ſ.* tuniſtjan.

dunſtlîch *mhd. Adj. ſ.* tuniſtlîh.

dunſtloch *mhd. ſtN. ſ.* tuniſtloh.

dunwangi, dunwengi, thun—, tuniwengi *ahd., mhd.* tunewenge *ſtN. Schläfe, dünne geſenkte Stelle über der Wange. Agſ.* thunvang, thunvange, thunvenge, thunvonge *ſtN.; an.* thunnvangi *M., ſchwed.* tinning *M., dän.* tinding; *nnd.* dunninge, dünninge, dunnje, dünnege *Brem. Wb. 1, 272. Schamb. 51.*

duo *mhd. für* dû, du *Pron. perſ.*

duo *ahd. mhd. Adv. Conj. ſ.* dô.

duoder *ahd. (MersZbl.) Adv. dorthin, hin.*

duom *ahd. ſtMN. ſ.* tuom.

duoman *ahd. ſchwV. ſ.* tuomjan.

duomo *ahd. ſchwM. ſ.* tuomo.

duomfëdal *ahd. ſtM. od. N? ſ.* tuomfëdal.

duon *ahd. aſ. unrV. ſ.* tuon.

dura *aſ. ahd. ſtF. ſ.* turî.

durahfaran *ahd. ſtV. ſ.* duruhfaran.

durahpillôn *ahd. ſchwV. ſ.* duruhbillôn.

durahquëmanî *ahd. F. ſ.* duruh—.

durahwërên *ahd. ſchwV. ſ.* duruh—.

durhbîzen *mhd. ſtV. ſ.* durchbîzen.

dûren, tûren *mhd. ſchwV. dauern, Beſtand haben; ausdauern, Stand halten. Afriſ.* dûrja, *engl.* dure, *mnld. nnld.* dûren, *ſchwed.* dura, *dän.* ture. *Mit. ital.* durare, *frz.* durer *aus lat.* durare.

Durendart, Durndart *mhd. ſchwM. Name von Rolands Schwerte.*

durfan, thurfan *ahd., mhd.* durfen, dürfen *unrV. P. 94. nötig haben, brauchen; Freiheit haben, dürfen, können. G.* thaúrban (tharf thaúrbum thaúrfta; *St.* tharb, *nicht* tharf) *bedürfen, nötig haben; aſ.* thurbhan (tharf thurbhun thorfta), *afriſ.* thurva, *agſ.* thurfan, thorfan, *an.* thurfa, *ſchwed.* tarfva, *dän.* tarve. *Dazu* durft *u. folg. Eigtl. ſchweren Verluſt erlitten haben (durch Beraubung) u. darum Not leiden. Zu* dërban, *ſ. daſ., auch* darba, dërb.

durfrühtic *mhd. Adj. höchſt fruchtbar.*

durft *mhd. Adj nötig; Comp.* dürfter. *G.* thaúrfts *nötig,* ἀναγκαῖος, *nützlich,* ὠφέλιμος; *Comp.* thaúrftiza. *Zu* durfan.

durft, (turft), thurft, duruft, durupht, thurupht *ahd., mhd.* durft *ſtF2 u. ahd.* durftî, thurftî, *mhd.* dürfte *F. Bedürfnis; bedürftige Lage, Not. G.* thaúrfts, *aſ.* thurft, thuruft *ſtF2 dasſ. Mit den folg. zu* durfan.

durftheit *ahd. stF2 Dürftigkeit.*
durftî *ahd., mhd.* dürfte *F. s.* durst.
durftîg, (turftîg), thurftîg, thurfdîc *ahd., mhd.* durftic, dürftic *Adj. bedürftig, arm. SchwM. Subst. Armer, Bettler. As.* thurftîg, *an.* thurftugr, *mnd.* droftich.
durftigîn *amhd. F. u. mhd.* dürftiginne *stF1 Arme, Bettlerin.*
durftîgôn, duruftîgôn *ahd. (Kero) schwV. indigere, bedürftig sein.*
durfticheit *mhd. stF2 miseria.*
dürfticlîch *mhd. Adj. armselig, bettlermäßig.*
durftlôs *mhd. Adj. unbedürftig.*
durg *md. s.* durch, *s.* duruh.
durglenzen *mhd. schwV. durchaus glänzen, hell glänzen.*
durh *mhd. Präp. Adv. s.* duruh.
durhâhtunga *ahd. stF1 s.* duruh—.
dürhel *mhd. Adj. s.* durihhil.
durhfertîg *ahd. Adj. s.* duruhfartîg.
durhgang *ahd. stM. s.* duruh—.
durhetzen *mhd. schwV. s.* durchhetzen.
durhitzen *mhd. schwV. s.* durchhitzen.
durhkân *ahd. unrV. s.* duruhgân.
durhkang *ahd. stM. s.* duruhgang.
durhchiefen *ahd. stVabl6 s.* duruhkiosan.
durhlieht *mhd. Adj. s.* duruhlioht.
durhliehten *ahd. schwV. s.* duruhliuhtjan.
durhlûter *ahd. Adj. s.* duruhlûtar.
durhnahtîg *ahd. Adj. s.* duruhnohtîg.
durhnohte *ahd. Adj. s.* duruhnoht.
durhrinnen *ahd. stV. s.* duruhrinnan.
durhsëhen *ahd. stV. s.* duruhsëhan.
durhsihtîg *ahd. Adj. s.* duruhsihtîg.
durhskînen *ahd. stV. s.* duruhskînan.
durhskône *ahd. Adj. s.* duruhskôni.
durhscouwîg *ahd. Adj s.* duruhscouwîg.
durî *ahd. stF. s.* turî.
durih *ahd. Präp. Adv. s.* duruh.
durihhil, durchil *ahd., mhd.* durchel, dürchel, dürhel, durkel, dürkel *Adj. durchbohrt, durchlöchert. Ags.* thyrel.
Dürinc *mhd. stM. Türinger.*
durinnan *g. stVabl1. προστρέχειν, hinzulaufen.*
duris, thuris, durs, turs *stM1 (Pl.* tursâ) *ahd., mhd.* dürse, dürsch, turse, türse, türsch *schwM. heidnisches göttl. Wesen, dæmonium, Riese. Ags.* thyrs, *an.* thurs, thuss *stM1 Riese, dän.* tosse *Tölpel. Myth.*[2] *487 ff. Wol nicht (das. 489) eigtl. der Durstige, Trinklustige zu g.* thaírsan *s.* darrjan (*wie an.* iötunn *Riese, eigtl. Freßer, Gefräßiger zu g.* itan), *sond. (Kuhn 10, 105) eigtl. eifrig beim Werke, rührig schaffend, baulustig, Former, Werkmeister: vgl. gr. τύρσις, τύῤῥις, τύρσος Mauer, gemauerte u. ummauerte Burg, lat.* turris *Turm, Schloß, gr. Τυρσηνοί, Τυῤῥηνοί Volk im Mauerbau geschickt. S.* dwëran.
duriwart *ahd. stM. s.* turiwart.
duriwartâ *ahd. schwF. s.* turiwartâ.
durch *mhd. Präp. Adv. s.* duruh.
durchæhten *mhd. schwV. verfolgen.*
durchæhter *mhd. stM. Verfolger.*
durchæhtunge *mhd. stF. s.* duruhâhtunga.
durchbittern *mhd. schwV. durch u. durch bitter machen.*
durchbîzen, durbîzen *mhd. stVabl5 durchbeißen; tot beißen.*
durchblüen, —plüen *mhd. schwV. durch und durch blühend machen.*
durchbœse *mhd. Adj. durch u. durch schlecht.*
durchboln *mhd. schwV. durchschleudern.*
durchborn *mhd. schwV. durchbohren.*
durchbrëchen *mhd. stVabl3 durchbrechen.*
durchbrësten *mhd. stVabl3 durchbrechen.*
durchbrîden *mhd. stVabl5 durchflechten, durchweben.*
durchbruch *mhd. M. Durchbruch.*
[durchbrünstic], durchprünstig *mhd. Adj. durch u. durch glühend.*
durchbrüstic *mhd. Adj. durchbrüchig.*
durkel, dürkel *mhd. Adj. s.* durihhil.
dürkeln *mhd. schwV. durchlöchern.*
durchez *mhd. d. i.* durch daz.
durchvachen *mhd. schwV. durchteilen, abteilen.*
durchvallen *mhd. stVred7 zerfallen, enzwei gehn.*
durchvarn *mhd. stV4 s.* duruhfaran.
durchvart *mhd. stF2 Durchfahrt, Durchgang.*
durchvëhten *mhd. stVabl3 fechtend durchdringen.*
durchvellic *mhd. Adj. zerfallen, zerbrochen.*
durchverwen *mhd. schwV. durch u. durch färben.*
durchvillen *mhd. schwV. gründlich durchgeiseln, ausgeiseln.*
durchviuhten *mhd. schwV. durchfeuchten.*
durchviuren *mhd., md. (Jer.)* durchvûgirn *schwV. durchfeuern.*
durchflach *mhd. Adj. ganz flach.*
durchvlammen *mhd. schwV. durchflammen.*
durchvlëhten *mhd. stVabl3 durchflechten.*
durchfliezen *mhd. stVabl6 durchfließen; fließend erfüllen.*
durchflorieren *mhd. schwV. durch u. durch schmücken.*
durchvluoten *mhd., md.* durchvlûten *schwV. durchfluten.*
durchvluz *mhd. stM2 Durchfluß.*
durchvrühtec *mhd. Adj. durchaus fruchtbar.*
durchvûgirn *md. schwV. s.* durchviuren.

durchvünden *mhd. ſchwV. ergründen.*
durchgân, — gên *mhd. unrV. ſ.* duruhgân.
durchganc *mhd. ſtM. ſ.* duruhgang.
durchganz *mhd. Adj. durch u. durch ganz, vollkommen.*
durchgeilen *mhd. ſchwV. durch u. durch erfreuen.*
durchgiezen *mhd. ſtVabl6 durchgießen*
durchgimmen *mhd. ſchwV. mit Edelſteinen od. wie mit Edelſt. ausſchmücken.*
durchglenzen *mhd. ſchwV. durchaus glänzen, hell ſtralen; tr. erhellen.*
durchgleſten *mhd. ſchwV. durchſtralen.*
durchglôſen *mhd. ſchwV. vollſtändig auslegen.*
durchgraben *mhd. ſtV4 ſ.* duruhgraban.
durchgræte *u.* durchgrætec *mhd. Adj. durch u. durch voll Gräten.*
durchgræwen *mhd. ſchwV. durch u. durch grau machen.*
durchgriezen *mhd. ſtVabl6 (Part.* durchgrozzen) *mit Sand überſchütten, überſanden.*
durchgrîfen *mhd. ſtVabl5 völlig begreifen od. verſtehn.*
durchgriftec *mhd. Adj. durch u. durch greifend.*
durchgrübelen *mhd. ſchwV. durchgrübeln.*
durchgründen *mhd. ſchwV. bis auf den Grund durchſuchen, ganz durchdringen, ergründen.*
durchgründic *mhd. Adj. alles ergründend.*
durchhetzen, durhetzen *mhd. ſchwV. durchhetzen, durchjagen.*
durchhitzen, durhitzen *mhd. ſchwV. durch u. durch erhitzen.*
durchhouwen *mhd. ſtVred12 durchhauen.*
durchhülzen *mhd. ſchwV. mit Holz durchziehen.*
durchil *ahd. Adj. ſ.* durihhil.
durchjëten *mhd. ſtVabl2 durchjäten.*
durchklâr *mhd. Adj. ganz ſchön.*
durchlegen, durlegen *mhd ſchwV. beſetzen mit (mit Zierat, Edelſteinen).*
durchlieht *mhd. Adj. ſ.* duruhlioht.
durchliljet *mhd., part. Bildg zu* lilje, *über und über mit Lilien geſchmückt.*
durchliuhteclîch *mhd. Adj. ſtralend.*
durchliuhten *mhd. ſchwV. ſ.* duruhliuhtjan.
durchliuhtic, — ec, durliuhtic *mhd. ſtralend. Nhd.* durchlauchtig.
durchlochen *mhd. ſchwV. m. Acc. ein Loch wodurch machen.*
durchloufen, durloufen *mhd. ſtV12 durchlaufen.*
durchlûter *mhd. Adj. ſ.* duruhlûtar.
durchmartern, dur— *mhd. ſchwV. überall u. gänzlich martern.*
durchmëzzen *mhd. ſtVabl2 durchmeßen, meßend durchſchneiden.*
durchmiſchen *mhd. ſchwV. durchmiſchen, untermiſchen* mit.
durchmuoſieren *mhd. ſchwV. durchweg mit muſiviſcher Arbeit verzieren.*
durchnagen *mhd. ſtVabl4 durchnagen.*
durchnahtig, durchnehtic *mhd. Adj. ſ.* duruhnohtîg.
durchnachte *mhd. Adv. ſ.* duruhnohto.
durchpflanzen *mhd. ſchwV. durchpflanzen.*
durchprüeven *mhd., md.* durchprûven *ſchwV. genau durchſuchen.*
durchreiſen *md. (Jer.) ſchwV. (reiſend) durchdringen.*
durchrenken *md. (Jer.) ſchwV. perforare, durchboren.*
durchrennen *md. (Jer.) ſchwV. (Prät.* durchrante) *durchſtreifen.*
durchrîhen *mhd. ſtVabl5 (Part.* durchrigen) *reihend durchziehen.*
durchrîten *mhd. ſtVabl5 durchreiten, reitend durchziehen od. durchdringen.*
durchſihtic *mhd. Adj. ſ.* duruhſihtîg.
durchſchiezen *mhd. ſtVabl6 durchſchießen.*
durchſchînec *mhd. Adj. durchſichtig.*
durchſchînen *mhd. ſtV. ſ.* duruhſkînan.
durchſchœne *mhd. Adj. ſ.* duruhſkôni.
durchſchœnen *mhd. ſchwV. durch u. durch ſchön machen.*
durchſchouwen *mhd. ſchwV. durchſchauen, erkennen.*
durchſlahen, — ſlân *mhd. ſtV. ſ.* duruhſlahan.
durchſlaht *mhd. ſtF. ſ.* duruhſlaht.
durchſlac *mhd. ſtM2 das durch u. durch Schlagen; Durchbruch, Öffnung; Durchſchlag, ein Küchengerät zum Durchſeihen; eiſernes Werkzeug zum Durchſchlagen od. Durchlöchern.*
durchſliefen *mhd. ſtVabl6 durchſchliefen, durchkriechen.*
durchſlîchen *mhd. ſtVabl5 durchſchleichen.*
durchſmëlzen *mhd. ſtVabl1 durchſchmelzen.*
durchſmiegen *mhd. ſtVabl6 (Part.* durchſmogen) *geſchmeidig durchziehen.*
durchſmirwen, — ſmirn *mhd. ſchwV. durchſchmieren, gründlich einſchmieren.*
durchſnîden *mhd. ſtVabl5 durchſchneiden, enzwei ſchneiden, zerſchneiden, verwunden, durchbrechen, unterbrechen.*
durchſprëchen *mhd. ſtVabl3 durchſprechen.*
durchſtëchen *mhd. ſtV. ſ.* duruhſtëchan.
durchſtërnet *mhd. part. Bildg. zu* ſtërne, *ganz mit Sternen beſetzt.*
durchſtorben *mhd. Part. zu* [durchſtërben], *durchaus geſtorben, gänzlich tot.*
durchſtreifen *mhd. ſchwV. durchſtreifen.*
durchſtrîchen *mhd. ſtVabl5 durchſtreichen.*

durchſüeze *mhd. Adj. durch u. durch ſüß od. lieblich.*
durchſüezen *mhd. ſchwV. durch u. durch angenehm und lieblich machen.*
durchſuochen *mhd. ſchwV. durchſuchen.*
durchſwanzen *mhd. ſchwV. einherſtolzieren durch.*
durchſwimmen *mhd. ſtVabl1 durchſchwimmen.*
durchſwingen *mhd. ſtVabl1 durchſchwingen, durchfliegen.*
durchtouwen *mhd. ſchwV. mit od. wie mit Tau durchnäßen.*
durchtrehtic *mhd. Adj. ſchwanger.*
durchtreiben *md. (Jer.) ſchwV. durchtreiben.*
durchtrîben *mhd. ſtVabl5 durchziehen, durchſtreifen; erfüllen; Part.* durchtriben *durchtrieben, ſehr ſchlau.*
durchwæjen *mhd. ſchwV. durchwehen.*
durchwahſen *mhd. ſtVabl4 durchwachſen.*
durchwallen *mhd. ſchwV. durchwandern.*
durchwandern *mhd. ſchwV. durchwandern.*
durchwaten *mhd. ſtVabl4 durchwaten; dringen durch.*
durchwëben *mhd. ſtVabl2 durchweben.*
durchwëgen *mhd. ſtVabl2 vollſtändig erwägen.*
durchwiden *md. (Paſs.) ſchwV. durchprügeln.*
durchwieren *mhd. ſchwV. (mit Gold od. Edelſteinen) durchwirken.*
durchwüelen *mhd. ſchwV. durchwühlen.*
durchwünneclich, dur— *mhd. Adj. durchaus Freude erregend u. anmutig, ganz voll Wonne.*
durchwünnen *mhd. ſchwV. mit Wonne durchdringen.*
durchwürken *mhd. unrſchwV. (Part.* durchworht) *durchwirken.*
durchzartet *mhd. Part. durch u. durch lieblich.*
durchzieren *mhd. ſchwV. durch u. durch ſchmücken.*
durchziln *mhd. ſchwV. als Ziel treffen; nach allen Richtungen auslegen (einen Schild mit Gold).*
durchzünden *mhd. ſchwV. durch u. durch in Brand ſetzen.*
durchzûwen *md. ſtVabl6 durchziehen.*
durchzwîen *mhd. ſchwV. durch u. durch bepfropfen.*
dûrlîco *aſ. Adv. ſ.* tiurlîhho.
durliuhten *ſchwV. ſ.* duruhliuhtjan.
durliuhtic *mhd. Adj. ſ.* durchliuhtic.
durloufen *mhd. ſtV. ſ.* durch—.
durmartern *mhd. ſchwV. ſ.* durch—.
durnahtig *mhd. Adj. ſ.* duruhnohtîg.
durnahte *mhd. Adv. ſ.* duruhnohto.

Durndart *ſ.* Durendart.
durnehte *mhd. Adj. Subſt. ſ.* duruhnoht, duruhnohtî.
durnehtekeit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* duruhnohtî.
durnehtic *mhd. Adj. ſ.* duruhnohtîg.
durnehteclîch *mhd. Adj.*, durnehteclîche *Adv. vollkommen, vollſtändig, ganz u. gar.*
durnehtigen *mhd. ſchwV. vollkommen machen.*
dürnen *mhd. ſchwV. mit Dornen beſtecken. Ahd.* [durnjan]. *Zu* dorn.
durnîn, thurnîn *ahd., mhd.* dürnîn *Adj. dornen, von Dornen, ſpinoſus. G.* thaúrneins ἀκάνθινος, *agſ.* thyrnen. *Zu* dorn.
durniz, dürniz, turnitz, türniz, durnutz, durnz, dürnitze, dornz, dornze, dornſe *ſpät mhd. ſtſchwF. heizbares od. zu erwärmendes Zimmer, als Speiſezimmer, Gaſtzimmer, Badeſtube. Graff 5, 459 (gl. 11 Jhdt)* turniza *caumata. Nhd. 16. 17 Jhdt* dirnitz, tyrnitz *F. Speiſe- od. Gaſtſtube Schm. 1, 398. Nd.* dornſe, dörnſe, donſe *F. heizbares Zimmer BremWb. 1, 185, holſt.* dörnſch, dönſch, *friſ.* dörns, dörnſe, dörnſk, dörnſt *dasſ., dän.* dörns, döns, darns, daans *Familienſtube der Bauern. NhdWb. 2, 1734.*
durnoht, durnohte *Adj. ſ.* duruhnoht.
durnohtîg *ahd., mhd.* durnahtig, durnehtic *Adj. ſ.* duruhnohtîg.
durnohtîgî *ahd. F. ſ.* duruh—.
durohgôt *ahd. Adj. ſ.* duruhguot.
duronaht *ahd. Adj. ſ.* duruhnoht.
dürrekeit *mhd. ſtF2 Trockenheit. Zum folg.*
durri, thurri *ahd., amhd.* durre, turre, *mhd.* dürre, *md.* durre *Adj. dürr; trocken; mager. G.* thaúrſus, *aſ.* thurri, *agſ.* thyrr, *an.* thurr, *ſchwed.* torr, *dän.* tör, *nld.* dor, dorre, *nd.* dörr.
durrî *ahd., amhd.* durre, *mhd.* dürre *F. Dürre; Trockenheit; dürrer trockner Boden.*
durs *ſtM. ahd., mhd.* dürſe, dürſch *ſchwM. ſ.* duris.
durſchüfel *mhd. ſtN. ſ.* driſcûfli.
durſt, thurſt *ahd., mhd.* durſt *ſtM. Durſt. G.* thaúrſtei *ſchwF.; aſ.* thurſt *ſtM., agſ.* thurſt, thyrſt, *engl.* thirſt, *an* thorſti *M., dän.* törſt, *nld.* dorſt, *nfriſ.* torſt, toſt, taſt, *nd.* doſt, döſt. *Eigtl. Ausgetrocknetſein, Trockenheit (des Schlundes): zu g.* thaírſan.
durſtag, durſtac, thurſtag, durſteg *ahd., mhd.* durſtec *Adj. durſtig.*
durſtebërnde *mhd. zſgſ. Part. Durſt hervorbringend.*
durſteſare, (turſteſare) *ahd. ſtM. ſititor.*
[durſtjan], durſten, thurſten *ahd., mhd.* durſten, dürſten, turſten *ſchwV. dürſten. Aſ.* thurſtjan, *agſ.* thyrſtan, *engl.* thirſt,

an. thyrſta, *ſchwed.* törſta, *dän.* törſte, *nld.* dorſten, *nd.* döſten; *g.* thaúrſjan.
durſttôt *mhd. Adj. tot vor Durſt.*
durth *aſ. ſtM. ſ.* turd.
duruft *ahd. ſtF. ſ.* durft.
duruftîgôn *ahd. ſchwV. ſ.* durftîgôn.
duruh, duruch, dhuruh, thuruh, turuh, duroh, dhurah, thurah, durih, turih, dureh, duri, dure, thure, dur, thur, tur *ahd., mhd.* durh, durch, dürch, dur, dür, *md.* durg, dorch *Präp. m. Acc. durch; wegen, um .. willen. Adv. durch. Aſ.* thurh, thura, thuro, *afriſ.* thruch, truch, *nfriſ.* troch, dör, *agſ.* thurh, *engl.* thorough, through (*Adv.* throughly), *nld.* door, deur, *nd.* dorch, dôr, dör. *G.* thaírh *ſ. daſ.*
[duruhâhtunga], durh— *ahd., mhd.* durchæhtunge *ſtF1 perſecutio, Verfolgung.*
[duruhbillôn], durahpillôn *ahd. ſchwV. terebrare.*
[duruhdigan], tnuruhthigan *ahd. Part. perfectus.*
[duruhdio], thuruhthëo *ahd. Adj. (Subſt.) ſubjectus.*
duruhfaran, thuruh—, durah—, durhfaren *ahd., mhd.* durchvarn *ſtVabl4 durchfahren, peragrare, penetrare, pertransire; erforſchen.*
duruhfartîg, durhfertîg *ahd. Adj. pervius.*
duruhfolgên, thuruhfolkên *ahd. ſchwV. perſequi.*
[duruhframjan], thuruhfremjan *ahd.* (*Tat.*) *ſchwV. perficere, conſummare. Aſ.* thurhfremid *Part. vollkommen.*
[duruhgân], thuruhgân, durhkân *ahd., mhd.* durchgân, —gên *unrV., ahd. auch* thuruhkankan *ſtVred7 durchgehn, durchdringen. Aſ.* thurhgangan.
[duruhgang], durhgang, —kang *ahd., mhd.* durchganc *ſtM. ahd. linea; mhd. proceſſus, Durchgang; Durchfall.*
duruhgraban *ahd., mhd.* durchgraben *ſtVabl4 perfodere; grabend durchziehen mit* (*Edelſteinen etc., von eingelegter Arbeit*).
[duruhguot], durohgôt *ahd. Adj. perfectus.*
duruhheitar *ahd. Adj. præclarus.*
[duruhkiofan], durhchiefen *ahd. ſtVabl6 perſpicere, dijudicare.*
[duruhkund], dhurahkunt *ahd. Adj. durchaus bekannt.*
[duruhlioht] *ahd., mhd.* durchlieht, durh— *Adj. ganz hell, ganz ſtralend.*
[duruhliuhtjan], durhliehten (*Notk.*), durliuhten (*H. u. H. 6*) *ahd., mhd.* durchliuhten *ſchwV. durchleuchten, durchſtralen.*
duruhlûtar, thuruhlûtar, durhlûter *ahd., mhd.* durchlûter *Adj. ganz lauter, ganz hell u. rein, præclarus.*
duruhnoht, duronaht, durhnohte, durnohte *ahd., mhd.* durnoht, durnehte *Adj. vollkommen, vollſtändig, durchaus genügend; untadelig, tüchtig; treu, aufrichtig. Zu g.* naúhan, *ahd.* nohan, *ſ.* ganaúhan, binaúhan.
duruhnohtî, thuruhnohtî, durahnohtî, durnohtî *ahd., mhd.* durnahte, durnehte *F. Vollkommenheit, Vollendung; tadelloſes Weſen, Tüchtigkeit; Redlichkeit, Biederkeit.*
[duruhnohtîg], durnohtîg, durnahtîg *ahd., mhd.* durchnahtig, durnahtig, durchnehtic, dur— *Adj. ſ. v. a.* duruhnoht.
[duruhnohtîgî], durnohtîgî *ahd. F. perfectio.*
duruhnohto, durnohto *ahd., mhd.* durnahte, durchnachte *Adv. zu* duruhnoht. *Compar. Adv.* durnohtôr *ahd. Notk.; ſuperl. Adv.* durahnohtôſt *ahd. pleniſſime.*
duruhquëman, thuruh— *ahd. ſtVabl3 durchkommen, pervenire.*
[duruhquëmanî], durah— *ahd. F. perventio.*
[duruhrinnan], durhrinnen *ahd. ſtVabl1 durchrinnen, durchſtrömen.*
[duruhſëhan], durhſëhen *ahd., mhd.* durchſëhen *ſtVabl2 viſu penetrare, durchforſchen.*
[duruhſihtîg], durhſihtîg *ahd., mhd.* durchſihtic *Adj. durchſichtig; einſichtig.*
duruhſiunlîh *ahd. Adj. perſpicuus.*
duruhſiunlîhho *ahd. Adv. perſpicue.*
[duruhſkînan], durhſkînen *ahd., mhd.* durchſchînen *ſtVabl5 durchſcheinen, durchleuchten.*
[duruhſkôni], durhſkône *ahd., mhd.* durchſchœne *Adj. durch u. durch ſchön, durchaus ſchön.*
[duruhſcouwîg], durhſcouwîg *ahd. Adj. durchſichtig.*
duruhſlahan, thuruh—, thuruhſklahan *ahd., mhd.* durhſlahen, durchſlân *ſtVabl4 durchſchlagen, durchbrechen, durchdringen; mhd. auch mit Edelſteinen od. Schmuckwerk beſetzen.*
[duruhſlaht], thuruh— *ahd., mhd* durchſlaht *ſtF2: ahd.* zi thuruhſlahti, *mhd.* ze durchſlahte, ze durchſlehte *Adv. durchaus, ohne Ausnahme, ganz u. gar.*
duruhſtëchan, thuruhſtëhhan *ahd., mhd.* durchſtëchen *ſtVabl3 durchſtechen.*
[duruhtrennilôn], thuruh— *ahd. ſchwV. peragere.*
duruhtuan, thuruhtôn *ahd. unrV. perficere.*
duruhtuldan *ahd. ſchwV. perceleb rare.*

duruhwachên *ahd. ſchwV. pervigilare, pernoctare.*
duruhwëla *ahd. Adv. Interj. gut, wol, bene, euge.*
[duruhwërên], durah— *ahd. ſchwV. permanere.*
duruhwëſan *ahd. (unr.) ſtV. permanere, perſeverare.*
duruhwonên, thuruh— *ahd. ſchwV. perſeverare, permanere. Aſ. (Hel.)* thuruwonôn *ausharren.*
durwacha *ahd. ſtF1 pervigilium.*
durwunneclîch *mhd. Adj. ſ.* durch—.
dus *md. Adv. ſ.* thus.
dus *mhd. zſgz. a.* du ës, du ſi.
dûs *ahd., mhd.* dûs, tûs *ſtN. binio, Daus, die Zwei im Würfel- u. Kartenſpiele. An.* daus, *dän.* duus, *engl.* deuce. *Aus frz.* deux *oder aus* dyas, δυάς.
duſen *md. ſchwV. in* beduſen *betäubt ſein. Nhd.* duſſen, duſſeln *in Halbſchlafe liegen, dämmern, ſchwindelig od. betäubt ſein Schm. 1, 401. Afriſ.* duſja *ſchwindeln, agſ.* dyſegian *töricht ſein. S. ahd.* tuſîc.
dûſint, dûſent *Zalw. ſ.* thûſundi.
duſt *md. ſtM. ſ. v. a.* dunſt. *Agſ.* duſt *ſtN., engl.* duſt *Staub, nd.* duſt *dasſ., auch Staubiges od. Mehliges an einer Hülſe, was auch nnld.* duiſt; *an.* duſt *ſtN. Staub, ſchwed.* duſt *Rauſch, dän.* dyſt *Staub, Mehlſtaub. S.* tuniſt.
duſtôdjan *g. ſchwV.* ἄρχεσθαι, *anfangen.*
dûſunt *Zalw. ſ.* thûſundi.
duthê, (*einz.* duthei) *u.* duhthê (*d. i.* du-uh thê), *angegl.* duththê *g. Adv. dazu, deshalb.*
duttelîn *mhd. ſtN. ſ.* tuttili.
dutter *mhd. ſchwM. ſ.* tutaro.
duvakan *g. ſtVabl4* ἀγρυπνεῖν, *wachen.*
duʒ *mhd. zſgz. a.* du ëʒ.
duʒ *mhd. ſtM. Geräuſch, Schall; rauſchender Strom; Schwall, Anſchwellen, Aufſchwellen. An.* thot *ſtN. Luftzug, Ungeſtüm,* thytr *ſtM. Brauſen, Geheul. Zu* dioʒan.
dûʒe, dûʒen *mhd. zſgz. a.* dâ ûʒe, dâ ûʒen.
duzeln, dutzeln *mhd. ſchwV. duzen. Iterativ z. folg.*
duzen, dutzen, *auch* duzeln *mhd. ſchwV. duzen, du zu einem ſagen. Mlat.* tuiſare, tibiſſare, tibizare, *ital.* tizzare, *frz.* tutoyer.
dûʒen *ſchwV. ahd. Otfr. ſ.* tûʒen.
duzenlîche *mhd. Adv. duzend, mit du, auf du u. du.*
duciſſe *mhd.: frz.* ducheſſe.
in duzſen *nr. d. i.* in dûtſchen, in diutſchen *auf deutſch.*

düʒʒic *mhd. Adj. rauſchend, ſchwellend. Zu* duʒ.
dwâdjan, thwâthjan *ahd. ſchwV. exaggerare.*
dwahal, dhwahal, thwahal, thwâl *ahd., g.* thvahl *ſtN1 lavacrum, Bad.*
dwahalchar *ahd. ſtN. labrum, Waſchbecken.*
dwahan, thwahan, twahan *ahd. (Prät.* dwôg, thwuag, twuog), *mhd.* dwahen, twahen, twân, zwahen (*Prät.* twuoc) *ſtVabl4 waſchen. G.* thvahan, *aſ.* thwahan (*Prät.* thwôg), *agſ.* thveahan, thvean, *an.* thvâ.
dwahillja, dwahilla, dwahila, dwehilja, dwehila, twahilla, twehella *ahd., mhd.* dwehele, dwehel, twehele, twehel, twêlle *ſtſchwF. Tuch z. Abtrocknen, Handtuch. Davon ital.* tovaglia, *ſpan. port. prov.* toalla, *frz.* touaille; *afrz.* tooiller *waſchen, reiben.*
dwâla *ahd. F. ſ.* twâla.
dvalavaúrdei *g. ſchwF.* μωρολογία, *törichtes Gerede. S.* dvals.
dwâlên *ahd. Otfr. 1, 4, 72. 1, 22, 8 ſ.* twâlôn.
dwaljan *ahd. ſchwV. ſ.* twaljan.
dwalm *aſ. ſtM. ſ. hd.* twalm.
dvals *g. Adj.* μωρός, *töricht, närriſch;* dvalitha *ſtF1 Torheit;* dvalmôn *ſchwV. töricht, närriſch, wahnſinnig ſein. An.* dvöl *ſtF. Verzug, Unterhalt,* dvali *ſchwM. Betäubung, Schlaf, ſchwed.* dvala *F., dän.* dvale *dasſ. Zu ſtV.* [dvilan], *ahd.* twëlan. *S.* tol.
[dwang], thwang *ahd., mhd.* twanc (—ges) *ſtM. Beengung; Zwang; Bedrängnis, Not; ahd. nur frenum, ſonſt* gidwang.
dwëder *mhd. d. i.* dewëder.
dwehila, dwehele, dwehel *ſ.* dwahillja.
dwëlan *aſ. ſtV. in* for— *ſ.* twëlan.
dweljan *aſ. ſchwV. in* bi— *ſ.* twaljan.
dwellen *ahd. ſchwV. ſ.* twaljan.
dwengan, thwengen (*Prät.* thwangta) *ahd., mhd.* twengen (*Prät.* twancte) *ſchwV. zuſ. ſchließen, zwingen, Zwang antun. Zu* dwang.
dwengil *ahd. ſtM1 exactor.*
[dwër], twër *ahd., mhd. Adj. quer, ſchräg; dazwiſchen liegend. Davon gen. Adv.* twëres, *ſ. daſ. An.* thvërr *quer, hinderlich, widerſprechend, widerwillig.*
dwërah, dwërih, dwëreh, dwërh, thwërah, thwëreh, twërh *ahd., mhd.* dwërch, twërch *Adj. obliquus, ſchräg, quer, nicht gerade, verkehrt. Davon gen. Adv.* dwërhes. *Agſ.* thveorh *perverſus, pravus; g.* thvaírhs ὀργίλος, ὀργισθείς, *zornig,* thvaírhei *ſchwF.* ὀργή, θυμός, *Zorn,* ἔρις, *Streit.*

dwëran, thwëran, twëren *ahd.*, *mhd.* twërn *ſtVabl3 ſchnell herum drehen, durch einander rühren, miſchen, miſcere, confundere. Dazu* dwër, twëre, dwiril, dwërah, twarôn, *auch* duris *ſ. daſ. Vgl. lit.* twérti *faßen, in e. Form faßen, formen (auch Käſe)*, ſutwérti *erſchaffen (v. Gott)*, twártas *M. umzäunte Fläche, Verſchlag, Hürde*, tworà *F. Zaun*, twárſtyti *Freq. mehrfach zäunen; lett.* twert *faßen, halten*, twâre *Zaun*, twarſtît *greifen, trachten; aſlav.* tvoriti *machen, ſchaffen*, tvorĭcĭ *Schöpfer*, tvarĭ *F. Schöpfung, Bau*, tvorŭ *M. Geſtalt, Art; ſerb.* tvoriti *machen, bilden, formen (auch Käſe)*, tvorilo *Käſeform; nſlov.* tvorilo *Käſenapf; czech.* twar *M. Form, Art*, twář *F. Geſtalt, Geſicht, Geſchöpf*, twářiti *geſtalten*, twor *M. Geſchöpf*, tworce *Schöpfer*, tvořiti *bilden, formen, ſchaffen*, twořidlo *Form, Käſeform, Käſenapf; poln.* twarz *F. Geſicht, Geſchöpf*, twór *M. Geſchöpf, Schöpfung*, twórca *M. Schöpfer*, tworzyć *bilden, formen (auch Käſe), ſchaffen*, tworzydlo *Form, Käſeform*, twierdza *F. Burg, Schloß, Schutz; auch ſlav.* twarog *Quark, ſ.* twark; *gr.* τυρός *M. (geformter) Käſe; auch gr.* τύρσις, τύῤῥις, τύρσος, Τυρσηνοί, *lat.* turris, *ſ. ahd.* duris: *Wz.* tvar, tur.

dwërhes, twërhes *mhd. genit. Adv. in die Quere, verkehrt. Zu* dwërah. *Gram. 3, 91.*

dwërchſîta *ahd. ſtF1 Gewölbe, teſtudo.*

dweſben, thweſben *d. i.* dweſbjan, dwaſbjan, *(auch* ir—, fir—*) ſchwV. ahd. (Otfr.) auslöſchen, vertilgen, verderben. Md.* deſpen *in* be—, ver—. *Nhd. mdartl. a. d. Saar* duſper *düſter, dämmerig.*

dwing, dwinc *ahd. ſtMN. zwingende Nötigung, lex. S.* gadwing.

dwingan, dhwingan, thwingan, thwinkan *ahd., mhd.* dwingen, twingen *ſtVabl1 zuſ. drücken, preſſen; beengen, drängen; bedrängen; wozu (Gen.) nötigen; bezwingen, bezähmen; unterdrücken, beſiegen. Aſ.* thwingan, *an.* thvînga.

[dwingari] *ahd., mhd.* twingere, twinger *(in* nôt—*) ſtM. der Zwang übt.*

[dwiril], thwiril *ahd., mhd.* twirl *ſtM. Quirl. An.* thvara *F. daſ. Zu* dwëran.

E.

ê *Adverb. mhd. abgek. a.* êr.

ê, êa *Subſt. ſ.* êwa.

êâventiure *mhd. ſtF. unerlaubte Liebſchaft eines Ehegatten.*

êafeſtî *F. ſ.* êofeſtî.

êaſagari *ahd. ſtM1 ſ.* êoſagari.

êatrago *ahd. ſchwM. ſ.* êotrago.

ëban, ëpan *ahd., mhd.* ëben *u. ahd.* ëbani, ëpani, *mhd.* ëbene, *md.* ëven *Adj. gleich, gleichmäßig; eben, glatt, gerade. Aſ.* ëbhan *(in* an ëbhan *ſ.* encben*), mnld. nnld.* even, *agſ.* ëfen, ëfn, ëmn, *engl.* even, *an.* iafn, *dän.* jevn, *ſchwed.* jemn; *g.* ibns πεδινός, *eben, flach, in ſchw. Form* ἴσος, *gleich. Vgl. gr.* ἄφνω *plötzlich (a.* ἄπνω*),* ἐξαίφνης *u.* ἐξαπίνης *daſ. Crt.*[3] *457. Fick*[2] *340.*

ëbana, ëbina *ahd. ſtF1 Ebenmaß.*

ëbanalt, ëpanalt *ahd., mhd.* ëbenalt *ahd. Adj. gleich alt. Agſ.* ëfeneald.

ëbanbrûchen *ahd. (Tat. 87, 2) couti, Umgang haben mit.*

ëbandëgan *ahd. ſtM1 commilito, Kamerad.*

ëbandolên, ëpan—, ëpantholên *ahd. ſchwV. compati.*

ëbanêwîg *ahd., mhd.* ëbenêwic *Adj. coæternus, gleich ewig, ebenſo ewig.*

[ëbangalîh], ëpankalîh, —chilîh, —gilîh, ëbangilîh *ahd., mhd.* ëbenglîch *Adj. æqualis, coæqualis, ganz gleich.*

[ëbangalîhniſſa], ëbanchi— *ahd. ſtF1 æqualitas.*

[ëbangazumftlîcho], ëpan— *ahd. Adv. conſonanter, unanimiter.*

ëbanî, ëpanî, ëbenî, ëbinî *ahd., mhd.* ëbine, ëbene *F. Gleichheit; Ebene; gleichmäßiges Betragen.*

ëbanjungiro *ahd. ſchwM. condiscipulus.*

ëbanlîh, ëpanlîh *ahd., mhd.* ëbenlîch *Adj. æqualis, gleich. Agſ.* ëfenlîc, *g. (Skeir.)* ibnaleiks *daſ.*

ëbanlîhho, ëpan— *ahd. Adv. æqualiter.*

[ëbanmëzôn], ëpanmëzzôn, ëbenmëzôn *ahd. ſchwV. temperare; comparare. S.* ëbenmâzôn.

ëbanmuatlîhho *ahd. Adv. æquanimiter.*

[ëbanmuoti], ëpan—, ëbenmuote *ahd. Adj. gleichmütig.*

[ëbanmuotî], ëben— *ahd. F. Gleichmut, tranquillitas.*

[ëbanmuotîg], ëpan—, ëbenmuotîg *ahd. Adj. gleichmütig.*

ëbano, ëpano, ëbono *ahd., mhd.* ëbine, ëbene, ëben *Adv. gleich, gleichmäßig; paſſlich, bequem, recht; folgerichtig; ſorgfältig. Aſ.* ëfno *gleich, zugleich,* unëfno *nicht zu gleicher Zeit; agſ.* ëfne, ëmne, ëfen *eben, gerade, genau, juſt, gleichfalls.*

ëbanôn, ëpanôn, ëbenôn, ëbonôn *ahd., mhd.* ëbenen *ſchwV. gleichmachen; gerade*

od. paſſend machen; in Ordnung bringen, rüſten. Ġ. ibnjan *in* gaibnjan *gleich machen.*
ëbanôti, ëpanôti, ëbonôti *ahd. ſtN. Ebene.*
ëbanreiti *ahd. Adj. gleich bereit.*
ëbanſcalc *ahd., amhd.* ëbenſcalc, ëbenſcalch *ſtM1 conſervus. Mitknecht.*
ëbantal *ahd. ſtN convallis.*
ëbanwërch *ahd. (Is.) ſtN. cooperatio.*
[ebbâ, eppâ] *ſchwF. od.* [ebbo, eppo] *ſchwM. ahd., mhd.* [ebbe, eppe], *agſ.* ebba *ſchwM., afriſ.* ebba *ſchwM. od.* ebbe *ſchwF?, nnld.* eb *(Gen.* ebbe) *F., engl.* ebb, *dän.* ebbe, *ſchwed.* ebb *receſſus maris, Ebbe. Nicht mit* ë *u. g.* [ibja, ibjô] *zu* ëban, *die ſich ebnende Meerflut (Gram. 3, 384. GSpr. 339. NhdWb. 3. 5. Wg. 269. ²358), ſondern a. g.* [abja, abjô] *die abgewendete, umgewendete. Meerflut, ſ.* abuh, af.
ebbjan, ebban (*in* firebbitâ *deferbuerat*), [eppan] *ahd., mhd.* [ebben], eppen, *agſ.* ebbjan, *nnld.* ebben, *dän.* ebbe *ſchwV. refluere, ebben. Zum vor.*
ebech *mhd. Adj. ſ.* abuh.
ëben *mhd. Adj. ſ.* ëban, *Adv. ſ.* ëbano.
ëbenære *mhd. ſtM. der etwas gleich macht, ausgleicht, Schiedsrichter.*
ëbenalle *Adj. Pl. alle gleichmäßig, alle insgeſamt.*
ëbenalt *mhd. Adj. ſ.* ëbanalt.
ëbenbarmida *ahd. ſtF1 ebenmäßiges Erbarmen.*
ëbenbilde *mhd. ſtN. Ebenbild; Vorbild.*
ëbenbirîg *ahd. Adj. gleich fruchtbar.*
ëbenbürtic *Adj. m. Dat. von gleicher Geburt.*
ëbendicke *mhd. Adv. gleich oft.*
ëbendoln *mhd. ſchwV. gleiches mit einem (Dat.) dulden.*
ëbendolunge *mhd. ſtF. Mitduldung.*
ëbene *mhd. Adj. ſ.* ëban, *Adv. ſ.* ëbano, *F. ſ.* ëbanî.
ëbenen *mhd. ſchwV. ſ.* ëbanôn.
ëbenerbe *ahd. ſtN. gleichverteiltes Erbe.*
ëbenerbo *ahd. ſchwM. der mit einem zu gleichem Teile erbt, cohæres, Miterbe.*
ëbenêwîgheit *ahd., mhd.* ëbenêwikeit *ſtF2 coæternitas.*
ëbenêwic *mhd. Adj. ſ.* ëbanêwîg.
ëbenêwiclîche *Adv. auf gleichewige Weiſe.*
ëbenfaro *ahd., mhd.* ëbenvar *Adj. von gleicher Farbe mit (Dat.).*
ëbenfertîg *ahd. Adj. von gleichem Gange.*
ëbenflîȥîg *ahd. Adj. compar ſtudio.*
ëbenvol *mhd. Adj. gleich voll.*
ëbenfrônisk *ahd. Adj. gleich herrlich.*
ëbengenôȥ *ſtM. u.* ëbengenôȥe *ſchwM. mhd. Mitgenoße.*
ëbengewaltic *amhd. Adj. gleich gewaltig.*
ëbenglîch *mhd. ſ.* ëbangalîh.
ëbengrôȥ *mhd. Adj. gleich groß.*
ëbenguot *mhd. Adj. gleich gut.*
ëbenheil *mhd. ſtN. gleiches Glück.*
ëbenheit *amhd. ſtM. Genoße.*
ëbenhëlle *mhd. ſtF. concordia.*
ëbenhëllunge *mhd. ſtF. dasſ.*
ëbenhêr *mhd. Adj. gleich vornehm, gleich herrlich.*
ëbenhêre *mhd. ſtF. Streben nach gleicher Vornehmheit.*
ëbenhiuȥe *mhd. Ad. gleich eifrig, ebenſo munter.*
ëbenhiuȥe *mhd. ſtF. Nacheiferung, Rivalität.*
ëbenbiuȥe *mhd. ſchwM. Nacheiferer, Mitbewerber, Rival.*
ëbenhiuȥen *mhd. ſchwV. refl., ſich jemandem (Dat.) gleich zu ſtellen ſuchen; intr. Rivalität üben.*
ëbenhôh, —hô *ahd., mhd.* ëbenhôch *Adj. m. Dat. ebenſo hoch, gleich hoch.*
ëbenhôhe, —hœhe *mhd., md.* ëbinhôe *F. Belagerungsmaſchine die in gleiche Höhe mit den Mauern bringt.*
ëbenholt *mhd. Adj. gleich gewogen.*
ëbenî *ahd. F. ſ.* ëbanî.
ëbenjunc *mhd. Adj. gleich jung.*
ëbenklâr *mhd. Adj. gleich hell.*
ëbenchriſtâni *ahd., mhd.* ëbenkriſten, —criſt *ſtſchwM. Mitchriſt.*
ëbencunt *mhd. Adj. gleichfalls bekannt.*
ëbenkurz *mhd. Adj. gleich kurz.*
ëbenlangſîti *ahd. Adj. gleich langſeitig.*
ëbenlanc *mhd. Adj. gleich lang.*
ëbenlieht *mhd. Adj. gleich hell.*
ëbenlîch *amhd. Adj. ſ.* ëbanlîh.
ëbenlûtende *mhd. zſgſ. Part. conſonus, gleichlautend.*
ëbenmaginkraft *ahd. ſtF2 gleiche Macht, Machtgleichheit.*
ëbenmaht *ahd. ſtF2 gleiche Macht.*
ëbenmâȥe *mhd. ſtF. Vergleichung, Gleichnis; Vorbild, Nachbild; angemeßenes Verhältnis, Ebenmaß, proportio.*
ëbenmâȥi, ëbenmâȥe *ahd., amhd.* ëbenmâȥe, *mhd.* ëbenmæȥe *Adj. ebenmäßig, in angemeßenem Verhältnis mit (Dat.).*
ëbenmâȥôn *ahd., mhd.* ëbenmâȥen *ſchwV. gleichſtellen, vergleichen. S.* ëbanmëȥôn.
ëbenmehtec *mhd. Adj. gleich kräftig, gleich mächtig.*
ëbenmenden *amhd. ſchwV. m. Dat. mit einem ſich freuen.*
ëbenmenſche *mhd. ſchwM. Nebenmenſch.*
ëbenmëȥôn *ahd. ſchwV. ſ.* ëbanmëȥôn.
ëbenmichel *ahd. Adj. gleich groß. Agſ.* ëfenmicel.
ëbenmichelî *ahd. F. gleiche Größe.*
ëbenmuote *ahd. Adj. ſ.* ëbanmuoti.

ëbenmuotîg *ahd. Adj. f.* ëbanmuotîg.
ëbenmuoto *ahd. Adv. æquo animo.*
ëbennaht *amhd. unr. ſtF. æquinoctium, Tag- u. Nachtgleiche.*
ëbenniuwe *mhd. Adj. gleich neu, entſprechend neu.*
ëbenôn *ahd. ſchwV. f.* ëbanôn.
ëbenrîche *mhd. Adj. ebenſo mächtig; gleich prächtig.*
ëbenſâʒe *amhd. ſchwM. der mit einem Sitz u. Rang teilt.*
ëbenſëlbêwîg *ahd. Adj. ebenſo ſelbſtändig ewig.*
ëbenſëlbgaginwartîg *ahd. Adj. ebenſo ſelbſtändig gegenwärtig.*
ëbenſëlbglîche *F. ebenſo ſelbſtändige Gleichheit.*
ëbenſëlbwëſenti *ahd. zſgſ. Part. Präſ. ebenſo ſelbſtändig ſeiend, gleichſelbſtändig.*
ëbenſëlbwëſentî *ahd. F. ebenſo gleichſelbſtändiges Sein.*
ëbenſcalc, ëbenſcalch *f.* ëbanſcalc.
ëbenſchœne *mhd. ſtF. gleiche Schönheit.*
ëbenſcône *ahd. Adj. gleich ſchön.*
ëbenſlëht *mhd. Adj. gleich gerade.*
ëbenſtarc *mhd. Adj. gleich ſtark.*
ëbenſwære *mhd. Adj. gleich ſchwer.*
ëbenteil *ahd. ſtM. gleicher Anteil.*
ëbenunge *mhd. ſtF1 das Gleichmachen.*
ëbenwâc (—ges) *mhd. ſtM. gleichmäßig beweytes Waßer, æquor.*
ëbenwahſen *mhd., md.* ëbenwaſſen *zſgſ. Part. von rechter mittlerer Größe.*
ëbenwëſente *zſgſ. Part. Präſ. ebenſo ſeiend, gleich ſeiend. Agſ.* ëfenvëſende.
ëbenwette *mhd. Adv. ſo daß keiner dem andern etwas ſchuldig bleibt.*
ëbenwîhe *mhd. ſtF. Neujahrsfeſt.*
ëbenwîhtac *mhd. ſtM. Neujahrstag.*
ëbenwillic *mhd. Adj. gleich willig.*
ëbenwîʒ *mhd. Adj. ebenſo weiß.*
ëbenziere *ahd. mhd. Adj. gleich ſchmuck.*
ëbenzorft *ahd. Adj. gleich hell.*
ëber *ahd. mhd. ſtM. f.* ëbur.
ëberborſte *mhd. ſchwF. Eberborſte.*
ëberîn *mhd. Adj. vom Eber.*
ëberſwîn *mhd. ſtN. männliches Wildſchwein.*
ëberwurz *mhd. ſtF. eine Pflanze mit weißer Blüte, carlina acaulis. Myth.*[2] *1233 fg.*
ebich *mhd. Adj. f.* abuh.
ëbina *ahd. ſtF. f.* ëbana.
ëbindûri *amd. F. gleich hoher Wert.*
ëbinhevig *ahd. Adj. gleich gewichtig.*
ëbinhôe *md. F. f.* ëbenhôhe.
ëbinî *ahd. F. angegl. a.* ëbanî.
ëbinſculdig *ahd. Adj. gleich ſchuldig.*
ebch *mhd. Adj. f.* abuh.
ëbono *ahd. Adv. angegl. a.* ëbano.
ëbonôn *ahd. ſchwV. angegl. a.* ëbanôn.
ëbonôti *ahd. ſtN. angegl. a.* ëbanôti.
ebrêiſch *mhd. Adj. hebräiſch.*
êbrëcher *mhd. ſtM. Ehebrecher.*
êbrëcherinne *mhd. ſtF. Ehebrecherin.*
êbrëchunge *mhd. ſtF. Ehebruch.*
ëbur, ëpur, ëber *ahd., mhd.* ëber *ſtM. Eber. Agſ.* eofur, eofor, eofer *daſ.; an.* iöfur *princeps, rex; g.* [ibrs]. *Vgl. aſlav.* veprĭ (*aus* epri, apri) *Eber, lat.* aper *daſ. Eigtl. Wirker, ſtarker Zeuger: zu Wz.* ap *wirken* (*ſ.* uob), *zeugen; wozu auch gr.* ὀπυίειν *ehelichen (eine Frau), ehelich beiwohnen, Med. ſich ehelichen laßen, ſich beiwohnen laßen. S. auch g.* aba *Ehemann, d. i. Zeuger, aſ.* abharo *Nachkomme d. i Gezeugter: CrtSt. 1 263 fg.*
edda *an. ſchwF. Urgroßmutter, Ahnmutter; Name von Snorri Sturluſons altnordiſcher Mythologie u. Poetik.*
ëddeshwanne, ëthes—, ëttis—, ëdde—, ëttawanne, ëttiswenne, ettiwenne *ahd., mhd.* ëteswanne, ëteswenne, ëtswenne, ëtewanne, ëtewenne *Adv. zuweilen, dann und wann; früher manchmal; vormals. Gram. 3, 57 fg. 182.*
ëddeshwëlîh, ëtteshw., ëtheshw., ëddeswëlîh, ëttesw., ëttawëlîh, ëttew.; *u.* ëddeslîh, ëdesl., ëthesl., ëtislîh, ëteslîh, ëtalîh, ëtel., ëtil., ëttal., ëttilîh *ahd., mhd.* ëteslîch, ëtslîch, ëtelîch, ëtlîch, *unbeſt. adj. Pron. irgend ein, irgend welch, manch. Gram. 3, 57.*
ëddeshwër, ëdes—, ëthes—, ëteswër *ahd., mhd.* ëtswër, ëtewër, ëtwër *unbeſt. Pron. jemand; Neutr.* ëddeshwaʒ, ëtewaʒ *etwas. Gram. 3, 57.*
ëddeshwiu, ëtheswio, ëtteswio, ëtewio, ëttawie *ahd., mhd.* ëteswie, ëtewie, ëtwie *Adv. irgend wie. Gram. 3, 57*
ëddeswâr, ëtisw., ëtew. *ahd., mhd.* ëteswâ, ëtswâ, ëtewâ, ëtwâ *Adv. irgend wo; hie u. da; vielleicht. Gram. 3, 57.*
êddin *nr., hd.* eiten.
ëddo, ëdo, ëdho, ëtho *ahd. Conj. oder, oder ſonſt. Adv. etwa, wol, vielleicht. G.* aiththau *f. daſ., agſ.* ëdhdha, *an.* ëdha, ëdhr. *S.* ërdo. *Gram. 3, 60. 274. GSpr. 313. 352.*
edel, edele *mhd. Adj. f.* edili.
edel *mhd. ſtN. f.* edili.
edel, edele *mhd. F. f.* edilî.
edelarm *mhd. Adj. edel, vornehmer Abkunft u. dabei arm.*
edelen, edeln *ſchwV. edel machen; reſl. eine Art annehmen.*
edelvalke *mhd. ſchwM. Edelfalke.*
edelvrî *mhd. Adj. f. v. a.* adelfrî.
edelguot *mhd. Adj. edel und tüchtig.*
edeling *ahd. ſtM. f.* ediling.
edelkeit *mhd. ſtF2 adliges, edles Weſen; Vorzüglichkeit.*

edelknëht *mhd. ſtM. Edelknappe, Knappe aus adligem Geſchlecht.*
edellîch *mhd. Adj. edel, vorzüglich, herrlich.*
edellîchen *mhd. Adv. z. vor.*
edelman *mhd. M. aus* edel m. *Edelmann.*
edelmüetekeit *mhd. ſtF2 edle Geſinnung.*
edelrîche *mhd. Adj. edel u. koſtbar.*
ëderôs *af. Pl. v.* ëdor.
edhili *af. Adj. ſ.* edili.
edhilifolc *af. ſtN. Edelvolk, Volk von edler Abkunft.*
edhiligiburd *af. ſtF2 edle Geſchlechtsabkunft, Herkunft aus edlem Geſchlechte.*
ëdho *ahd. Adv. Conj. ſ.* ëddo.
edili *u.* edil *ahd., mhd.* edele, edel *Adj. von gutem Geſchlecht, edel; herrlich, ſchön. Af.* adhali, edhili, *agſ.* ädhele, edhele.
edili, edil *ahd., mhd.* edel *ſtN. ſ. v. a.* adal.
edilî *u.* edilîn *ahd., mhd.* edele, edel *F. Adel; das Vorzüglichſte.*
edeling, edeling *ahd., mhd.* edelinc *ſtM1 homo nobilis, der von einem guten Geſchlechte abſtammt. Agſ.* ädheling. *Mlat.* adalingus. *Davon afrz.* adelenc, *zſgz.* elin *von hoher Geburt.*
edilthëgan *ahd. ſtM1 edler Held, braver Mann.*
ëdo *ahd. Adv. Conj. ſ.* ëddo.
ëdor *af. ſtM. ſ.* ëtar.
ëdowân *ahd. (Tat.) Adv. ſ.* odowân.
ëdvît *af. ſtN. ſ.* itawîz.
ëf *af. Conj. wenn; ob; da, weil.*
êvater *mhd. unrM. rechtmäßiger Vater.*
evenîn, ivenîn *af. (FrekR.) Adj. von Hafer. Aus lat.* avena.
efete *agſ. F., engl.* eft, evet *Eidechſe. Nach Pictet 1, 498 (Kuhn 6, 188) zu ſkr.* apada *Reptil (eigtl. fußlos).*
effelîn *mhd. ſtN. kleiner Affe; Närrchen, Narr. Demin. v.* affe.
effen *mhd. ſchwV. ſ.* affen.
effenlîch *mhd. Adj. töricht.*
ëfniffi *af. (Hel. 4854 C.) ſtN. Ebene, ebener Boden. S.* ëban.
ëfno *af. Adv. ſ.* ëbano.
êvride *mhd. ſtM. die vorgeſchriebene Einhegung der Felder, Wieſen u. dgl.*
êfrouwe *mhd. ſchwF. Ehefrau.*
eft *af. Adv wieder, darauf; in den and. Pſ. Conj. autem, vero. Agſ.* eft, äft *wieder, wiederum, darauf, zurück. Gram. 3, 278. 628. S* eht.
efter *ahd. Präp. ſ.* aftar.
ëfthô, ëfthuo, ëfthâ *af. Conj oder;* ëfthô ... ëfthô *entweder ... oder. Afrif* iefthâ, iefta, ieft, iofthâ, ofthâ, ofte, *mnld.* ofte *oder. Gram. 3, 60. 274.*

ëgalâ, ëcalâ, ëgelâ, ëgula, ëgila *ahd., mhd.* ëgele, ëgel *ſchwſtF. Blutegel, hirudo. Eigtl. kleine Schlange, kleines ſchlangenartiges ſchlüpfriges Tier. S.* igil, âl: *Pictet bei Kuhn 6, 185 ff.*
êgan *af. unrV. (Präſ. Sg.* [êh], *Pl.* êgun, *Prät.* êhta) *ſ.* eigan.
êgan *af. Adj. (Part. v. vor.) ſ.* eigan.
egde *mhd. ſchwF. ſ.* egidâ.
ege *ſpät mhd. F. crates, Egge. Nd.* egge *BremWb. 1, 294, mnld.* egghe. *G.* [agja]? *Eins od. verwant mit* ekja? *das Gerät mit den Spitzen od. Zinken: NhdWb. 3, 32. Schwerlich gekürzt aus* egede, *ſ.* egidâ. *Dazu* egjan, gaegjan, egunga, egidâ, egidari. *Lit.* akěčzios *u.* akěčzios *Egge,* ekěti *u.* akěti *eggen,* ekětojis *Egger; lett.* ezzeſchi *u.* ezzeklis *Egge,* ezzêt *eggen,* ezzetajs *Egger,* ezzejumi *geeggtes Land; lat.* occa *Egge,* occâre *eggen. S. zu* ekja.
ege *mhd. F. ſ.* agis.
egebâre, egebære *Adj. ſ.* egibâri.
egebâro *ahd. Adv. terribiliter.*
êgëber *mhd. ſtM. legislator.*
egedære *mhd. ſtM. ſ.* egidâri.
egede *mhd. ſchwF. ſ.* egidâ.
egedëhſa *ahd., mhd.* egedëhſe *ſchwF. ſ.* egidëhſâ.
ëgeverte *mhd. ſchwM. Ehegefährte.*
ëgele, ëgel *mhd. F ſ.* ëgalâ.
egelîch *mhd. Adj. ſ.* egilîh.
êgëlt *mhd. ſtMN. pecunia matrimonialis.*
êgemechide *mhd. ſtN. Ehegemahl (Mann wie Frau).*
egen *mhd. ſchwV. ſ.* egjan.
êgenôze *mhd. ſchwM. Gatte.*
egerda *ſpät ahd.? (glWiesb. Hpt 6, 322, 70), mhd.* egerde, egerte *ſchwF. unangebaut liegen gelaßenes Land, Brachland, Brache, zu Graswuchs u. Viehtrift benutzt. Nhd. 16 Jhdt* egerde, egerte, ägerte, egarte *NhdWb. 3, 34 fg., alem.* ägerte, egert, êgerte *F. Stald. 2, 490. Schmid 12. Birl. 134 fg., bair.* egert, egärt, egerten, egärtin *F. Schm. 2, 69 ff., ſalzb.* egert *F.,* egarten *M., tirol.* êgert, eagert, ögerte *Schöpf 100, kärnt* ögarte, ögate, argate *F. Lx. 109, ſüdheſſiſch* egerd *Vlm. 83. Nicht aus* ê g'ert *früher gepflügt Schm. 1, 98, auch ſchwerlich* êgerte *aus* [êogartja] *geſetzlich umzäuntes Brachland (wie* êvade, *ſ.* fatha) *NhdWb. 3, 34, viell. a.* [âgierida, —tî] *F. Ungepflügtheit GSpr. 61.*
egeſe *mhd. ſtF. ſ.* egiſa.
êgeſelle *mhd. ſchwM. Ehegatte.*
egeslîch, egeslîche *ſ.* egislîh.
egeſôt *amhd. ſtM. ſ.* egiſôt.
êgëſter *mhd. Adv. vorgeſtern.*
egetier *ahd. ſtN. monſtrum.*

egge *mhd. F. ſ.* ekja.
eggiſtein *ahd. ſtM1 lapis angularis.*
eggja *aſ. ſtF. ſ.* ekja.
egî *ahd. F. ſ.* agis.
egibâri, egebâre *ahd., mhd.* egebære *Adj. ſchrecklich. Zu* egî, *ſ.* agis *u.* ôg.
egidâ, ekitħâ *ahd., mhd.* egede, egde, eide *ſchwF. Egge. Nhd. mdartl. opreuß.* egde, *heſſ.* eide, êde *dasſ., Verb.* eiden, êden *eggen Ulm 84, bair.* ádn, att, attn *Egge, Verb.* atten *Schm. 1, 37 fg. Agſ.* egedhe *F. Egge. S.* ege.
egidâri *ahd., mhd.* egedære *Egger, erpicarius. Zum vor.*
egidëhſâ, egedëhſa, eidëchſa *ahd., mhd.* egedëhſe, egdëhſe, egdiſſe, eidëhſe *ſchwF. Eidechſe. Aſ.* egitha ſa, *agſ.* âdhexe, *nnld.* haagdiſſe, hegediſſe *dasſ.; g.* [agithaíhſô]. *Zu e. g.* [agis], *ſkr.* ahis *Schlange* (*ſ.* âl) *u.* dëhſen; *nach Benf. 2, 248 die mit einem Schlangenkörper* [*ſkr.* takſha *Körper*]; *nach Pct. 1, 198* (*Kuhn 6, 188*) *die mit einer Schlangenhaut* [*ſkr.* takſha *Haut*]; *vielmehr zu mhd.* dëhſe *colus* [*ahd.* dëhſâ, *g.* thaíhſô] *eigtl. Schlangenſpindel d. i. ſpindelartige Schlange* (*von der ſpindelförmigen Geſtalt des Tierchens*).
egilîh, egelîh *ahd., mhd.* egelîch, eglîch *Adj. ſchrecklich. Zu* egî, *ſ.* agis *u.* ôg.
egiſa *ahd., mhd.* egeſe, *zſgz.* eiſe *ſtF1 horror, Schrecken; monſtrum, Schreckgeſtalt. Zu* agis.
egislîh, ekislîh, *nicht umgelautet* akislîh *ahd., mhd.* egeslîch, *zſgz.* eislîch, *aſ.* egislîc, eislîc, eiſelîc, *agſ.* egeslîc *Adj. terribilis, ſchrecklich. Adv. mhd.* egesliche, eislîche, *aſ.* egislîko, *agſ.* egeslîce *terribiliter. Zu* agis.
egiſo *aſ. ahd. ſchwM. ſ.* agiſo.
egiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* agiſôn.
egiſôt *ahd., amhd.* egeſôt *ſtM. Schrecken.*
egithaſſa *aſ. F. ſ.* egidëhſâ.
egjan, eckan *ahd., mhd.* egen *ſchwV. eggen, arare, aequare. S.* ege.
[egjôn *a.* agjôn], egôn *ahd. Notk. ſchwV. m. Dat. ein Schrecken od. zum Schrecken ſein, ſchrecken, terrere. Zu* egî, *ſ.* agis *u.* ôg.
êgrabe *mhd. ſchwM. vertragsmäßig gezogener Graben.*
êgrohtful *aſ.* (*Hel. 3503*) *Adj. erbarmungsvoll, gnädig.*
êgrohtfullo *aſ. Adv. z. vor.* (*Hel. 2993*).
egunga *ahd., amhd.* egunge *ſtF1 occatio.*
êha *ahd. ſtF. ſ.* êwa
êhaſt *ahd. mhd., md. nd. zſgz.* [êhacht] ëcht *Adj. vor dem Geſetze beſtehnd, danach zuläßig, geſetzmäßig, rechtsgiltig, legitimus, juſtus.*
êhaftî *ahd., mhd.* êhafte *F. u. ahd. mhd.* êhaft *ſtF2 religio; Rechte u. Pflichten einer Gemeinde oder Perſon u. gegen dieſelbe; die Gemeinde als rechtliche Corporation, Verſamlung derſelben; von derſ. übertragene Gerechtſame; das dahin zu Entrichtende; rechtsgiltiger Grund od. Hindernis. Md. nd. zſgz.* ëcht *ſtFN. Ehe; die aus der ehelichen Geburt entſpringenden Rechte, Stand.*
êhaftida *ahd. ſtF1 religio.*
êhaftic *mhd. Adj. rechtsgiltig; md.* ëchtic (*in* gotëchtic).
êhaltî, êhaldî *ahd. F. religio.*
êhaltida *ahd. ſtF1 religio.*
êhaltîg, —ic *ahd., mhd.* êhaldic *Adj. das Geſetz haltend, gehorſam, religioſus.*
êhaltîgî, êhaldîgî *ahd. F. das Halten des Geſetzes, religio.*
êhalticheit, êhaldigheit *ahd. ſtF2 religio.*
êhaltichlîche *mhd. Adv. dem Geſetz gemäß.*
êhalto *ahd., mhd.* êhalte *ſchwM. der das Geſetz hält, das göttliche: Prieſter; das eines andern: Dienſtbote.*
êhaſcrift *ahd. ſtF2 ſ.* êoſcrift.
eher, ehir *ſtN. ſ.* ahir.
eherâri, eherâre *ahd., mhd.* eherære, *ſpät mhd. zſgz.* êrer *ſtM1 ſpicarius, Ährenleſer. Zum vor.*
ehkurneis *mhd., d. i. frz.* au court nez, *Beiname des heil. Willehalm.*
êhowërch *ahd. ſtN1 ſ.* êowërah.
eht, ehte *mhd. Adv. ſ.* ekkorôdo.
eht *aſ. Adv. ferner* (*FrekR.*); *Conj. vero* (*glLipſ.*). *S.* eſt.
êht (*auch geſchr.* hêht) *ahd., g.* aihts *ſtF2 Eigentum, Habe, Beſitz, Sache. Zu* eigan.
êhtan *andPſ. ſchwV. ſ.* âhtjan.
êhtîg, êhtîc *ahd. Adj. beſitzend, reich, dives. Zu* êht.
[ëhu] *aſ. ſtM3 Pferd, in* ëhuſcalc *ſervus equarius, paſtor equorum; g.* [aíhvus] *od.* [aíhvs] *ſtM. in* aíhvatundi *Dornſtrauch; agſ.* eh, eoh, *an.* iör *equus. Vgl. lit.* aſzwà *F. Stute, Zuchtſtute,* aſzutaĩ *Haare aus dem Pferdeſchweife; lat.* equus *Pferd,* equa *Stute; gr.* ἵππος, *mdartl.* ἴκκος *a.* ἴκϜος *Pferd; zend.* açpô, *armen.* açp; *ſkr.* áçvas *a. urſpr.* akvas: *eigtl. Läufer, Renner, zu Wz.* ak *laufen.*
ei *g. Conj. daß, damit; Fragepart. ob; Relativpart. an Pronomina u. Partikeln gehängt um Relativa zu bilden.*
ei (*Gen.* eijes, eiges) *ahd. mhd. ſtN. Ei; bildl. etwas Wertloſes, z. Verſtärkung d. Negation. Agſ.* äg; *an.* egg; *g.* [addi, *Gen.* addjis] *Gram. 1³, 107. GSpr. 351. 354, viell.* [ai *a.* aji, *Gen.* addjis *ſ.* ajis] (*wie* tvai tvaddjê), *krimgot.* ada. *Vgl. aſlav.* jaje, *ſerb.* jaje, *Dem.* jajce, *czech.*

wegce, *poln.* jaje, *Dem.* jajko; *lat.* ôvum; *gr.* ᾠόν, ὤϊον, *argiv.* ὤβεὸν, *a.* [ὤFιον], *ngr.* αὐγόν, αὐγό; *indogerm. Grdf.* âvjam, *eigtl. vom Vogel kommendes od. zum Vogel gehöriges*; *neutr. Adj. z. St.* avi *Vogel. Benf. 1, 22. Crt.³ 364.*

ei *mhd. Interjection.*

eiâ *mhd. Interj. S.* â.

eiba *ahd. F. Land, Gau.*

[eibar], aipar, eipar, eiber, *bei N.* eiver, eifir *ahd. Adj. acerbus, amarus, horridus, immanis. Davon ital.* afro *herb, afrz.* afre *Schrecken, nfrz. Pl.* affres, *Adj.* affreux *gräulich. Hiezu g.* aibr *ſtN1* δῶρον *als Ausdruck für heidniſche Opfergabe perhorreſciert? Gram. 1³, 43. 63. 3, 510. Myth. 36.*

[eibarî, eiparî], *Notk.* eiverî *ahd. F. auſteritas, amaritudo.*

[eibaro, eiparo], eipro, *Notk.* eivero *ahd. Adv. acerbe.*

eid *ahd., mhd.* eit (*Gen.* eides) *ſtM1 Eid, jusjurandum. Aſ.* êth, êd, *nnld.* eed, *agſ.* âd, *engl.* oath, *an.* eidhr, *ſchwed.* ed, *dän.* eed, *g.* aiths (*Gen.* aithis) *ſtM1* ὅρκος.

eid *ahd. ſtM. rogus ſ.* eit.

eidam *ahd. ſtM. ſ.* eidum.

eidburt *ahd. ſtF2 jusjurandum.*

eide *mhd. ſchwF. ſ. g.* aithei.

eide *mhd. ſchwF. ſ.* egidâ.

eide *mhd. Adj. ſchwM. ſ.* meineide, geeide.

eidechſa *ahd., mhd.* eidëhſe *ſchwF. ſ.* egidëhſâ.

eidem *mhd. ſtM. ſ.* eidum.

eiden *mhd. ſchwV. ſ.* eidjan *u.* eidôn.

eidî *ahd. ſchwF. ſ.* aithei.

[eidjan], eiden, *beſ.* gieiden, geiden *ahd., mhd.* eiden *ſchwV. in Eid nehmen, vereidigen*; *intr. einen Eid leiſten.*

eido *ahd. ſchwM. in* gaeido.

eidôn *ahd., mhd.* eiden *ſchwM. pendere, luere, büßen.*

eidſtab *ahd. ſtM. Eidſchwur. Aſ.* êdſtaf.

eidſwart *ſtF. u.* eidſwartî, eidſwertî *F. ahd. Eidſchwur. Agſ.* âdſveord.

eidum, eidam *ahd., mhd.* eidem *ſtM. Schwiegervater; Schwiegerſohn, Eidam. Agſ.* âdhum *gener. Zu* eidî, *ſ.* aithei.

eierære *mhd. ſtM. Eierhändler.*

eiervël *mhd. ſtN. Haut des Eies, Eierſchale.*

eierklâr *mhd. ſtN. Eiweiß.*

eierkuoche *mhd. ſchwM. Eierkuchen.*

eiver, eifir *ahd. Adj. ſ.* eibar.

eiverî *ahd. F. ſ.* eibarî.

eivero *ahd. Adv. ſ.* eibaro.

eigan, heigan *ahd., mhd.* eigen, *aſ.* êgan *unrV. P. 95 haben, beſitzen; haben als Hilfsverb. Agſ.* âgan (*PräsSg.* âh, *Pl.* âgon, *Prät.* âhte) *daſ., engl.* owe (*Prät.* ought, *Part.* ought *u.* owed) *haben, beſitzen, Verbindlichkeit haben, ſchuldig ſein; an.* eiga (*PräsSg.* â, *Pl.* eigum, *Prät.* âtta) *haben, beſitzen, Verpflichtung haben, berechtigt ſein, dürfen, ſchwed.* äga, *dän.* eje; *g.* aigan *u.* aihan (*PräſSg.* aih *u.* aig, *Pl.* aigum *u.* aihum, *Prät.* aihta) ἔχειν τι. *Got.* aih *eigtl. Prät. ich bin Herr geworden von etwas, habe es erworben, in meinen Beſitz gebracht, daher ich habe u. beſitze es: zu ſkr.* îç (*a.* îk) *Herr ſein, verfügen über. Kuhn 1, 153. 10, 311. MgSpr. 673.*

eigan, eikan, aikan *ahd., mhd.* eigen *Adj.* (*Part. zum vor.*) *eigen, einem für ſich gehörend; hörig, leibeigen. Aſ.* êgan, *agſ.* âgen, *engl.* own, *nordengl.* ain, *an.* eiginn, *ſchwed. dän.* egen.

eigan, eigen *ahd., mhd.* eigen *ſtN. Eigentum, beſ. Grundbeſitz. Aſ.* êgan. *Z. vor.*

eiganhaft, eigenhaf *ahd. Adj. eigentümlich.*

[eiganî], eiginî, eikinî *ahd. F. Eigenheit.*

eige *mhd. ſchwM. ſ.* eigo.

eigendiu *mhd. ſtF. leibeigne Magd.*

eigenen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* eiginen.

eigenguot *mhd. ſtN. Eigentum.*

eigenhaftî *ahd. F. Eigentümlichkeit.*

eigenheit *mhd. ſtF2 Eigentümlichkeit.*

eigenholde *mhd. ſchwM. ſ. v. a.* eigenman.

eigenknëht *mhd. ſtM. leibeigner Knecht.*

eigenlîch, eigentlich *mhd. Adj. eigen, eigentümlich; leibeigen; genau paſſend, eigentlich, beſtimmt.*

eigenlîche *mhd. Adv. als Eigentum; nach Art eines Leibeigenen; ausdrücklich, beſtimmt, im eigentlichen Sinne; genau.*

eigenman *mhd. unrM. Leibeigner, Höriger.*

eigenminne *mhd. ſtF. Eigenliebe.*

eigenſchaft *mhd. ſtF2 Eigentum; Eigentümlichkeit; Zuſtand der Hörigkeit, Leibeigenſchaft.*

eigenſchalc *mhd. ſtM1 leibeigner Knecht.*

eigentuom *mhd. ſtN. Eigentum.*

eigenwillikeit *ſtF2 mhd. Eigenwilligkeit.*

eigenwîp *mhd. ſtN. Leibeigne, Sclavin.*

eiginen (*d. i.* eiganjan), eigenen *ahd., mhd.* eigenen *ſchwV. zu eigen machen, aneignen, vindicare.*

eiginî *ahd. F. ſ.* eiganî.

eigo *ahd., mhd.* eige *ſchwM. Beſitzer, in Zſſetz.* hûseigo, wîneigo.

eih, eich *ahd. ſtF2* (*DatPl.* eichin), *mhd.* eich, eiche *ſtF. Eiche. Agſ.* âc, *engl.* oak, *nnld.* eek *u.* eik, *an.* eik (*Gen.* eikar, *Pl.* eikr), *ſchwed.* ek, *dän.* eg; *g.* [aiks, *Th.* aiki *od.* aik?] *Eigtl. wol der kernfeſte ſtarke gewaltige Baum* (*wie lat.* rôbur *Kraft, Steineiche*): *gotSt.* aik *geſt. a.* ik, *Nbf. zu gotSt.* auk *a.* uk, *urvw.* ug

(*f.* ouhhôn), *wozu lit.* áužůlas, *apreuß.* (*Voc.*) aufonis, *lett.* ôfols *Eiche.*
[eihhi], eichi *ahd. Adj. in* ureichi: *zu g.* aikan. *Dazu d. folg. u.* eichinôn.
eihhôn, eichôn *ahd., mhd.* eichen *fchwV. zufprechen, zueignen; abmeßen, namtl. Maßgefchirre von Obrigkeits wegen, aichen. Zum vor.*
eich *ahd. mhd. ftF. f.* eih.
eichahi *ahd., mhd.* eichach *ftN. Eichwald.*
eikan *ahd. Adj. f.* eigan.
eichel, eichelâ *fchwF. f.* eichilâ.
eichen *mhd. fchwV. f.* eihhôn.
eichen *mhd. Adj. f.* eichîn.
eichi *ahd. Adj. in* ureichi *f.* eihhi.
eichilâ, eichelâ *ahd., mhd.* eichel *fchwF. Eichel. Zu* eih. *Gram. 3, 377 667.*
eichîn *ahd., mhd.* eichîn, eichen *Adj. eichen, von der Eiche. Zu* eih.
eikinî *ahd. F. f.* eiganî.
eichinôn, eichinen *amhd. fchwV. zufprechen, widmen. S.* eihhôn.
eichôn *ahd. fchwV. f.* eihhôn.
eichorne, eichorn, eichurne *amhd. mhd. fchwM. fciurus, Eichhorn, Eichkätzchen, das auf Eichen niftende u. von Eicheln lebende behend kletternde u. fpringende Tierchen. Nd.* êker, êkerken, katêker, *mnld.* êncoren, *nnld.* eekhoren, eikhoren, inkhoren, *an.* îkorni *fchwM., fchwed.* ickorn, ekorre, *dän.* egern, *agf.* âcvern, *auch blos* vern. *Wol nicht entlehnt u. umgedeutfcht a. afrz.* efcurieu, *nfrz.* écureuil *a. lat.* fciurus, *fondern mit Pictet (Kuhn 6, 188 ff.) agf.* vern *mit lit.* woweré, *lett.* wâwere, *ferb.* vjevera, vjeverica, *czech.* wewer, wewerka, *poln.* wiewior, wiewiorka, *ruß.* wywerica *Eichhorn, lat.* vîverra *Frettchen, eigtl. caudatus, zu gr.* οὐρά, *altind.* vâra *Schwanz; wie gr.* σκίουρος *Eichhorn, eigtl. das mit dem Schwanze fich befchattende Tier.*
eichornîn, eichurnîn *mhd. Adj. vom Eichhorn. Zum vor.*
eilef, eilf *Zalw. f.* einlif.
eilefte, eilifte, eilfte *f.* einlifto.
eimbar, eimber *f.* einbar.
eime *mhd. zfyz. a.* eineme, *Dat. v.* ein.
eimer, eimpar *f.* einbar.
eimr *an. ftM. u.* eimi *fchwM. Rauch, Dampf. Dän. fchwed.* imme *M.,* imma *F. dasf.*
eimurjâ *ahd., mhd.* eimere, eimer *fchwF. buftum, glühende Afche. Agf.* æmyrje *fchwF., engl.* embers, *an.* eimyrja *fchwF., dän.* emmer, *nhd. mdartl.* ammer *fchwF. Funkenafche. Gram. 2, 1002. 3, 353. NhdWb. 1, 279. Zum vor.*
ein *ahd. mhd. Zalwort u. unbeft. Pron. P. 44. ein, unus; allein, einzig, folus* (*fchw. flect.*); *ein gewiffer, irgend ein, ullus; ein* (*unbeft. Art.*). *Af.* ên, *agf.* ân, *afrif.* ên, ân, *an.* einn, *g.* ains. *Vgl. apreuß.* ains, *lit.* wiēnas, *lett.* wēns, *aflav.* inŭ; *altir.* óen, óin; *alat.* oinos, *lat.* ûnus; *gr.* οἶνος, οἰνή *Eins, ein Wurf im Würfelfpiele.*
einag, einac *ahd., mhd.* einec, einic, eininc *Adj. einzig, allein. Agf.* ênag.
einalmahtîge *F. ein u. dieselbe Allmacht, Einheit in der Allmacht.*
einander *mhd. zfgf. pron. Adj. meift unfl., einander. Gram. 3, 82.*
einaz *ahd., amhd.* einitz *Adj. einzeln. Gram 2, 215. 3, 10.*
einazêm, einezêm, einizên, einzên *ahd., mhd.* einzen *Adv. Dat. Pl. v. vor. fingulatim, fummatim, carptim, gradatim. Gram. 3, 11. 94.*
einbære *mhd. Adj. einig; von ein u. derfelben Art, gleich.*
einbærlîche *mhd. Adv. auf einträchtige Weife.*
einbar, einpar, eimpar, eimbar *ftN? ahd., mhd.* einber, eimber, eimer,ember *ftM. u. ahd.* eimberi, eimpri *ftN. Eimer eigtl. Einträgiges, d. i. Gefäß nur mit einem Griffe zum Tragen* (bëran). *Af.* êmbar, êmber *ftN., agf.* âmber, ômbor, ômber *ftM., fchwed.* ämber, *norweg.* embär, amber; *nnld.* embner, *früher* êmer. *S.* zwibar. *Gram. 2, 954. 3, 456.*
einboran *ahd., mhd.* einborn, *zfgf. Part. zu* bëran, *eingeboren, unigenitus. Agf.* ânboren.
einde *nr. f.* ende *finis, f.* anti.
eine *mhd. Adj. einfam, ohne etwas, frei von, m. Gen.*
eine *mhd. Adv. f.* eino.
eine *mhd. ftF. Einfamkeit.*
einec *mhd. Adj. f.* einag.
einekheit, einekeit *mhd. ftF? Einzigkeit; Einheit; Einfamkeit; Alleinfein.*
eineclîche, —lîchen *mhd. Adv. in einem fort.*
einen *ahd.* (*Otfr. 1, 1, 57; 2, 6, 53*) *genit. Adv. einzig u. allein.*
einen *mhd. fchwV. f.* einôn.
einerhafte, e. haft *mhd. genit. Adv. allein, nur. S.* hafta.
eines *ahd.* (*Otfr. 3, 12, 1*), *mhd.* eines, eins *genit. Adv. v.* ein, *einzig u. allein; einmal, femel; künftig oder früher einmal. Gram. 3, 89. 91. 121. 227.*
einêft *ahd., mhd.* eineft, einft *Adv. einmal, irgend einmal, einft. Gram. 3, 227. 646. 648.*
einezêm *ahd. Adv. f.* einazêm.
einvalden *mhd. fchwV. einfach machen.*

einfalt, einfolt, einfald *ahd.*, *mhd.* einvalt *Adj. einfach, rein, arglos; einfältig. G.* ainfalths ἁπλοῦς, *af.* ênfald, *agf.* ânfeald, *afrif.* ênfald, *an.* einfaldr. *Gram. 2, 952.*
einvalt *u.* einvalte *mhd. F. f.* einfaltî.
einvaltege *ahd. F. f.* einfaltîgî.
einvalteclîche *mhd. Adv. einzig, durchaus, ohne weiteres; einfach; arglos.*
einfaltî *ahd.*, *mhd.* einvalte, einvalde, einvalt *F. Einfachheit; reines arglofes gutes Wefen, Einfalt; unitas. G.* ainfalthei *fchwF.* ἁπλότης.
einvaltîg *ahd.*, *mhd.* einvaltic, —ec, einveltic, —ec *Adj. f. v. a.* einfalt; *einzig.*
einfaltîgî *ahd.*, *mhd.* einvaltege *F. f. v. a.* einfaltî.
einfaltlîh *ahd. Adj. einfach.*
einfaltlîhho *ahd. Adv. in Einfachheit.*
einfar *ahd.*, *mhd.* einvar *Adj. folivagus, allein fahrend; auf einerlei Art fich bewegend. Zu* faran.
einvar *mhd. Adj. einfarbig; eines Ausfehens, gleichartig. Zu* faro.
einfêri *ahd. Adj. einfeitig; pervicax, intentiofus. Zu* fêra *f.* fiara.
einfolt *ahd. Adj. f.* einfalt.
einfüeglîcher *mhd.* (*Myft. 2, 484, 17*) *comp. Adv. in engerer Vereinigung.*
einfuoʒi *ahd. Adj. einfüßig.*
eingahtig *amhd.* (*Kar. 100, 12*) *Adj. einfam.*
eingeborn *mhd. zfgf. Part. f. v. a.* einboran.
eingehël *u.* einhël *ahd. mhd. Adj. einig zufammenftimmend, einhellig.*
eingehürne *mhd. ftN. Einhorn. S.* einhurno.
eingemuot *mhd. Adj. einmütig, einträchtig.*
eingenôte *mhd. Adv. einzig u. allein, allein;* niht eingnôte funder *nicht allein . . fondern.*
eingil *ahd. ftM. f.* angil.
eingotec *mhd. Adj. einheitlich göttlich.*
einhaftî *ahd. F. unitas.*
einhalp *u.* einhalben *mhd. Adv. auf der einen Seite;* einhalp bî *neben.*
einhanti, einhende *ahd. Adj. einhändig.*
einhart *u.* einherti *ahd. Adj. conftans. Af.* ênhard *verftockt, an.* einardr *mutig, dreift.*
einhartida *ahd. ftF. conftantia.*
einhartlîcho *ahd. Adv. conftanter.*
eiuhël *Adj. f.* eingehël.
einhende *ahd. Adj. f.* einhanti.
einheri *an. M. bellator fingularis, b. egregius* (*Gram. 2, 955*); *Pl.* einherjar *die im Kampfe gefallenen, nach Valhöll als Gäfte u. Genoßen Odhins verfetzten Helden. Myth.*[2] *778.*

einhêrôfto *ahd. fchwM. monarcha. Sup. zu* [einhêr]. *Gram. 2, 953. S.* hêr.
einhertî *ahd. F. conftantia.*
einhorn *f.* einhurno.
einhurnîg *ahd. Adj. unicornis.*
einhurno *ahd.*, *mhd.* einhurne, einhürne *fchwM. u.* einhorn *ftM. Einhorn. Agf.* ânhorna *fchw. u.* ânhorn *ftM.*
einhwëlîh *ahd.*, *af.* ênhwilîc *indef. Pron. irgend ein.*
einîg, einîc, *Tat. auch* eining, êning *ahd. unbeft. adj. Pron. irgend ein; f u. a.* einag. *Af.* ênîg.
einigen *mhd. fchwV. vereinigen.*
eining *ahd. f.* einîg.
eininc *mhd. Adj. f.* einag.
einitz *amhd. Adj. f.* einaz.
einizên *ahd. Adv. f.* einazêm.
einchnuadil *ahd. Adj. infignis. Gram. 2, 953.*
einchnuolîch *ahd. Adj. infignis.*
eincho *ahd. fchwM. f.* enko.
einchoron *ahd. Kero BRg.* (*Hatt. 1, 34*) *Umdeutfchung v.* anachoreta *Einfiedler. Af.* êncoro (*Hel. 861*) *fchwM.*, *agf.* âncra *dasf. Gram. 2, 953.*
einkriege *u.* einkriegic *mhd. Adj. eigenfinnig, zänkifch.*
einchundalîh *ahd. Adj. allein bekannt.*
einkunni *ahd. Adj. einem u. demfelben Stamme angehörig, aus demfelben Gefchlechte. Otfr. 1, 4, 4.*
einlant *mhd. ftN. einzeln liegendes Land, Infel, Eiland.*
einlif *ahd.*, *mhd.* einlif, einlef, eilef, eilf *Num. card P. 47 elf. Af.* elef, elevan, eleven, ellevan, *nnld.* elf, *nd.* eleve, ölwe, ölwen, *agf.* endleofan, ellefan, *engl.* eleven, *afrif.* andlova, elleve, alvene, *an.* ellifu; *fchwed.* ellofva, elfva, *dän.* elleve; *g.* aínlif, *Th.* ainlibi: libi *entftellt a.* liki, *vgl. lit.* wienólika *elf, worin* lika *a.* dika (*d. i.* daka *a.* dakan *zehn*), *wie lat.* undecim, *gr.* ἕνδεκα, *zend.* aêvadaçan, *fkr.* êkâdaçan. *GSpr. 246. Bopp*[3] *2, 78 ff. SchlCp.*[2] *501. Andre Erklärung wonach g.* libi *zu* leiban *übrig bleiben, lit.* lika *zu* likti *zurücklaßen: eins über* (*zehn*) *f. Mielcke 58. Gram. 2, 946 fg. Pott Zählm. 172 ff. Germ. 1, 19 fg.*
einlifto *ahd.*, *mhd.* einlifte, einlefte, eilifte, eilefte, eilfte *Num. ordin. P. 52 elfte. Af.* ellifto; *afrif.* ellefta, elefta, alfta, andlofta, *nfrif.* alfde, alffte; *agf.* endlyfta, endleofodha; *an.* ellifti, *isld.* ellefti.
einlîh, einlîch *ahd.*, *mhd.* einlîch *Adj. fimplex, einfach; einheitlich; einzig. Agf.* ânlîc, ænlîc *unicus, eximius.*
einliutîg *ahd. Adj. unifonus.*

einlœtic *mhd. Adj. von einem und demſelben vollen Gewichte.*
einluzi, einluzzi, einluze *ahd., mhd.* einlütze, einlitz *Adj. allein, einzeln, ſingulus, ſingularis, cœlebs. Zu* hliozan.
einluzlîh *ahd. Adj. einzeln, beſonder.*
einluzlîcho *ahd. Adv. ſingulatim.*
einluzzo *ahd. (Otfr. 1, 5, 40) Adv. einzeln, unverheiratet.*
einmâri *ahd. Adj. eximius.*
einmuati *ahd. Adj. ſ.* einmuoti.
einmüeteclîche *ahd. Adv. einmütiglich.*
einmuodîg *and. Pſ. ſ.* einmuotîg.
einmuote *u.* einmuot *mhd. ſtF. Eintracht.*
einmuoti, einmuati *ahd., mhd.* einmüete *Adj. beſtändig; einmütig.*
einmuotîg *ahd., mhd.* einmuotic, einmüetic, *md.* einmûtig *Adj. einmütig. AndPſ.* einmuodîg *unanimis.*
einmuotîgî *ahd. F. einhelliges Weſen.*
einmuotîgo *ahd. Adv. unanimiter.*
einmuotlîch *mhd. Adj. einmütig.*
einnamîg *ahd. Adj. univocus.*
einnehte *u.* einnehtic *mhd. Adj. einnächtig, nur eine einzige Nacht dauernd.*
einnissi *ahd. ſtN. Einheit. Agſ.* ânneſs *ſtF.*
einnussida *ahd. ſtF1 Einheit, Vereinigung.*
eino *ahd., mhd.* eine *Adv. allein, nur. Aſ.* êno.
einôn *ahd., mhd.* einen *ſchwV. vereinen, vereinigen mit (Dat.), refl. übereinkommen, beſchließen, mit Gen.: zu* ein *ſt.; von etwas (Gen.) befreien: zu* eino *ſolus.*
einôti, einôdi *ahd., mhd.* einôte, einœte, einœde *ſtN., ſpäter ſt. u. ſchwF. Einſamkeit; Einöde, Wüſte. Aſ.* ênôdi, *agſ.* ânâd *ſtN.*
einougi, einaugi, einôgi, einouki, ainôke *ahd., mhd.* einöuge *Adj. luſcus, einäugig.*
einöugic *ſpät mhd. Adj. dasſ.*
einpar *ahd. Subſt. ſ.* einbar.
einrâti, einrâte *u.* einrâtîg *ahd. Adj. uno conſilio, einſtimmig.*
einrâtîgî *ahd. F. Einſtimmigkeit.*
einrâtlîhho *ahd. Adv. mit Stimmeneinheit.*
einrihtî *ahd. F. ſeries.*
einrihtîg *ahd., mhd.* einrihtic *Adj. eine u. dieſelbe Richtung u. Sittenregel inne haltend, ſittenſtreng.*
einrüsse *u.* einrüssic *ſpät mhd. Adj. nur ein einziges Pferd habend, einſpännig (Wagen).*
eins *mhd. Adv. ſ.* eines.
einſamina *ahd. (Notk.) F. unitas.*
einſëdalo, einſëdelo *ahd. ſchwM. cœlebs.*
einſëlbwëſendî *ahd. F. ſelbſtändiges Fürſichſein.*
einſidilo *ahd., mhd.* einſidele *ſchwM. u.* einſidel *ſtM. Einſiedler.*

einſîn *mhd. (Myſt.) ſtN. (Inf.) das Einsſein, Einheit.*
einſîte *mhd. Adv. auf der einen Seite Gram. 3, 141.*
einſchilte, einſchilt *u.* einſchiltic *mhd. Adj. einſchiltig, nur von einer Seite (des Vaters oder der Mutter) dem Ritterſtande angehörig.*
einſnël *ahd. Adj. zelotypus.*
einſnëllî *ahd. F. zelotypia.*
einſt *mhd. Adv. ſ.* einêſt.
einſtimmi, einſtimme *ahd. Adj. einſtimmig.*
einſtrît *ſtM1 u.* einſtrîtî *F. ahd. obſtinatio, pertinacia, contumacia.*
einſtrîtanti *ahd. zſgſ. Part. atrox.*
einſtrîti *ahd. Adj. pervicax, pertinax, contumax, obſtinatus. Davon Acc. Sg. Masc. ſt. als Adv.* einſtrîtan *Gram. 3, 95.*
einſtrîtîg *ahd. Adj. ſ. v. a.* einſtrîti.
einſtrîtîgî, —kî *ahd. F. obſtinatio, pertinacia, indiſciplinatio.*
einſtrîtîgo *ahd. Adv. pertinaciter, obſtinate.*
einſtrîtlîhho *ahd. Adv. pertinaciter.*
eintraftî *ahd. F. Eintracht. Zu* trëfan.
eintrehte *md. Adj. einträchtig.*
eintrehtekeit *md. ſtF2 concordia.*
eintrehteclîche *md. Adv. auf einträchtige Weiſe.*
eintrehtic *md. Adj. übereinſtimmend, einträchtig.*
eintwëder, einwëder, *aus* ein dewëder, *auch* entwëder *mhd. Pron. einer von beiden. Neutr. Sing. unſl. als disjunctive Part. entweder.*
einunga *ahd., mhd.* einunge *ſtF1 Vereinigung, pactum, conſpiratio, vereinigter Beſchluß; compoſitio, Buße.*
einwërch *ahd. (Is.) ſtN. cooperatio, gemeinſchaftliches Handeln.*
einwëſente *zſgſ. Part. Präſ. allein für ſich ſeiend.*
einwîg, einwîc *ahd., amhd.* einwîg, einwîch, *mhd.* einwîc (—ges) *ſtMN. Einzelkampf, Kampf zweier einzelner, Zweikampf. Agſ.* ânvîg.
einwillic *mhd. Adj. einen u. denſelben Willen habend mit* (mit). *Ahd.* einwillîg, —îc *eigenwillig, pertinax, obſtinatus.*
einzeht *mhd. Adj. einzeln.*
einzehten. *mhd. Adv. ſingulatim, einzeln.*
einzec *mhd. Adj. einzeln; Adv.* ze einzegen.
einzeclîche *mhd. Adv. einzig u. allein.*
einzel *mhd. Adj. einzeln.*
einzelinc *mhd. Adj. einzeln; Adv.* einzelingen.
einzên *ahd., mhd.* einzen *Adv. ſ.* einezêm.
einzigen *mhd. Adv. einzeln.*
eipar *ahd. Adj. ſ.* eibar.
eipro *ahd. Adv. ſ.* eibaro.
eirve *nr. ſ.* erve *ſ.* arbjo.

eiris *ahd. altertüml. für* [êris], *oder* êiris (*wie nr.* hêirro, lêirti), *g.* airis *Adv. früher, vormals, einst. Compar. z. adverb. Pos. ahd.* êr, *g.* air, *Adv. z. Comp. ahd.* êriro, *g.* airiza. *Gram. 3, 590. 625. Nhd. Wb. 3, 46 fg.*

eisa *an. schwF. glühende Asche. S.* eit, ëssa.

eisa *an. schwV. einherstürmen. Vgl. skr.* ishatê *enteilen, fliehen,* êshati *schleichen.*

eisarn *g. stN. s. ahd.* îsarn.

eisarnabandi *g. stF1 Eisenfeßel,* ἅλυσις.

eisarneins *g. Adj. s.* îsarnîn.

eise *mhd. stF1 s.* egisa.

eise *mhd. stF1 Bequemlichkeit: frz.* aise. *S.* azêts.

eiselîc *and. Adj. s.* egislîh.

eisen *mhd. schwV. s.* agisôn.

eisieren, eysieren *mhd. schwV. Bequemlichkeit geben, versorgen, pflegen; v. afrz.* aisier, *prov.* aisar *dasf. S.* eise.

eisca *ahd. stF1 Forderung. Ags.* âsce *Untersuchung. Dazu die folg. Germ. St.* isk. *Vgl. lit.* jëszkóti *suchen; aslav. serb.* iskati *dasf.: slav. St.* isk; *sabin.* aisos *Gebet, gr.* Ἰσμήνη *die Ersehnte,* ἰότης (*a.* ἰσότης) *Wunsch, Wille,* ἵμερος (*a.* ἵσμερος) *Sehnsucht: gr. ital. St.* is; *zend.* ishyâ *ich wünsche, skr.* ishtas *er wünscht,* ishmas *Liebesgott: ar. St.* ish. *Urspr Wz.* is *verlangen, wünschen, suchen. Crt.*[5] *373.*

eiscôn, eisgôn *ahd., mhd.* eischen, heischen *schwV.* (*mhd. auch mit st. Prät.* iesch) *forschen, fragen; fordern. As.* êscôn *u.* êscjan, *ags.* âscjan, *engl.* ask.

eiscunga *ahd., mhd.* eischunge *stF1 Forschung, Frage; Forderung. Ags.* âscung.

eislîch *mhd.,* eislîc *and. Adj. s.* egislîh.

eispârig *amhd. Adj. schrecklich.*

eissa *ahd. F. s.* ëssa.

eist *mhd. zsgz. a.* ëȥ ist.

eisunge *mhd. stF1 horror.*

eit *mhd. stM. s.* eid.

eit, eid *ahd., mhd.* eit (*Dat.* eite, eide) *stM. rogus, ignis. Ags.* âd *stM. dasf., g.* [aids, aiths]. *Vgl. kelt. ir.* aedh *Hitze; lat.* aestus (*a.* aidtus) *Hitze,* aestas *heiße Zeit,* aedes *altlat.* aidis *Feuerstätte, Haus; gr.* αἴθειν *brennen,* αἶθος *Brand,* αἰθήρ *obere stets heitere Luftregion,* ἰθαίνεσθαι *erwärmen,* ἴθη *Heiterkeit,* ἰθαρός *rein, klar; zend.* aêçmô *Brennholz, npers.* hézam *dasf.; skr.* idhmas *u.* êdhas *dasf.,* indhê *anbrennen, zu Wz.* idh *brennen. Crt.*[3] *235. S.* ëssa, eisa.

eitar *ahd., mhd.* eiter *stN. Gift. As.* eitir, *ags.* âtor, *an.* eitr *stN., schwed.* etter, *dän.* edder *dasf. S.* eiȥ: *darum wol nicht das Brennende, zu* eit, *sond. das was aufschwellen macht, Geschwulst verursacht: vgl. gr.* οἰδεῖν *schwellen; oder das Freßende: vgl. lett.* êdajs *freßendes Geschwür, Krebs, s.* ëȥan.

eitarwurcho *ahd. schwM. veneficus.*

eiten *mhd. schwV. trans. heizen, glühend machen, schmelzen; intr. glühen, brennen. Ahd.* [eitjan], *g.* [aidjan]. *Zu* eit.

eiterbære *mhd. Adj. giftig.*

eitervar *mhd. Adj. wie Eiter aussehend.*

eiterhaft *mhd. Adj. giftig.*

eiteric, —ec *mhd. Adj. giftig.*

eiterîn *mhd. Adj. giftig.*

eiterclûse *mhd. stF1 Giftbehälter.*

eiterkrût *mhd. stN. Giftkraut.*

eiternezzel *ahd. schwF. Brenneßel.*

eitersaf *mhd. stN. Giftsaft.*

eiterslange *mhd. schwM. Giftschlange.*

eitertracke *mhd. schwM. Giftdrache.*

eiterwolf *mhd. stM. Giftwolf.*

eitgenôȥ *stM. u.* eitgenôȥe *schwM. eidlich verbundener Genoße, Verbündeter, Verschworener, Eidgenoße.*

eitgeselle *mhd. schwM. eidlich verbundener Freund.*

eithaft *mhd. Adj. zum Eide zuläßig.*

ei-than *g.* οὖν, ὥστε, *daher.*

eitoven *mhd. stM. Feuerofen.*

eitstein *mhd. stM. s.* agetstein.

eiȥ *ahd. mhd. stM1 Geschwür, Eiterbeule. Nhd. mdartl.* das *u.* der eiß *Schm. 1, 116,* der aißen *Stald. 1, 93 dasf. NhdWb. 3, 382. S.* eitar.

eiȥel *mhd. stN. kleines eiterndes Geschwür. Demin. z. vor.*

ëc *für* ic *as. ich.*

êchamere *mhd. stF1 thalamus, Brautgemach.*

echert *ahd. Adv. s.* ekkorôdo.

ekî *ahd. F. s.* agis.

ecid *as. stN.? s.* akeit.

ecidemôn *mhd. s.* ezidemôn.

êkint *mhd. stN. rechtmäßiges Kind.*

ekiso *ahd. schwM. s.* agiso.

ekisôn *ahd. schwV. s.* agisôn.

ekithâ *ahd. schwF. s.* egidâ.

[ekja *a.* akja], ekka *ahd., mhd.* ecke, egge *stschwF. der äußere od. innere Winkel den zwei Linien oder Flächen bilden, Ecke, Kante, Winkel; Schneide einer Waffe; Bergspitze. As.* eggja *stF1, ags.* ecg, *an.* egg *stF., g.* [agja]. *Vgl. lit.* asztrùs *scharf,* ãszmenys *Pl. Schneide eines Meßers u. dgl.* (*Sg.* aszmũ *ungebr.*); *aslav.* ostrŭ, *serb.* oštar, *czech.* ostrý, *poln.* ostry *scharf; lat.* acus *Nadel,* acuere *spitzen, schärfen,* acies *Schärfe,* acer *scharf; gr.* ἀκή, ἀκωκή, ἀκμή *Spitze,* ἄκων *leichter Wurfspieß,* ἀκίς *spitzes Werkzeug, Splitter,* ἄκρος *spitz,* ἄκρις *Spitze, Bergspitze,* ὄκρις *spitze Erhöhung, Ecke, Kante,* ὠκύς *schnell: zend.* akus *M. Spitze; skr.* açan *Wurfgeschoß,* açris *Ecke,*

açnoti *durchdringen, erreichen,* âçus *fchnell: zu urfpr Wz.* ak *durchdringen, eindringen. Crt.*[3] *126 fg. Kuhn 2, 46 ff. S. auch* ege occa.
eckan *ahd. fchwV. f.* egjan.
Ecke, Egge *N. pr. ein Riefe, Bruder Fafolds, von Dietrich von Bern erfchlagen.*
eckeht *mhd. Adj. eckig.*
eckelîn *mhd. ftN. Eckchen, Endchen. Demin. zu* ekja.
ecchert *ahd. Adv. f.* ekkorôdo.
ecchil, ecchel, echel, ecchol, echol *ahd., mhd.* ekchel, eckel *ftM? chalybs, Stahl.*
ecco *Interj. andPf., einmal auch* icco, *ahd. (Otfr. 4, 24, 12)* eggo: *das lat.* ecce. *Gram. 3, 248.*
ekkorôdo (*oder* ëkk—?), ekorôdo, ekordo, eccrôdo, ecrôdo, ecchrôd, ekrôd, ekord, ecchert, echert, ecchirt, echirt, ockeret, ockert, okker *ahd., mhd.* eht, echt, ehte, echter, et, ockert, ocker, ockers, oht, ocht, oc, og, ot *Adv. bloß, nur, auch, doch; Conj. wenn nur; nach Compar. als.*
echol *ahd. f.* ecchil.
êkone, êchone *mhd. fchwF. Ehefrau.*
ekordi, *auch* ekrôdi *u.* eccherôde *ahd. Adj. dünn, fchwach. AccSg. N. unfl.* ekordi *als Adv. (Otfr. 2, 4, 10. 20; 2, 8, 56). Gram. 3, 113 fg.*
ecrôdo *ahd. Adv. f.* ekkorôdo.
êcfo *af. fchwM. (nur Hel. 2405 im DatSg.) Befitzer, Grundeigentümer. Agf.* êgefa, êgfa *fchwM. dasf.; nd.* erfexe *Brem. Wb. 1, 327. RA. 504. Zu* êgan. (*Nach RA. l. c. Gram. 1*[3]*, 241* ecfo *zu* acus).
ëcht *md. nd. Adj. f.* êhaft, *Subft. f.* êhaftî.
echt, echter *mhd. Adv. f.* ekkorôdo.
echter *md. ftM. f.* âhtâre.
ël *mhd. Adj. f.* ëlo.
elafant *ahd., mhd.* elefant, elfant, elfent, *auch ahd. mhd.* helfant, helphant *ftM. Elephant: lat.* elephantus. *S.* olbantâ.
ëlaho, ëlho *ahd., mhd.* ëlhe *fchwM. u.* ëlch *ftM. Elch, Elentier. Agf.* eolh *ftM., engl.* elk; *an.* elgr *ftM. (Gen.* elgjar, *Th.* elgja), *fchwed.* elg, *dän.* elsdyr; *g.* [alheis, *Th.* alhja]? *Aus dem Germ. das lat.* alces, alce (*Caef. b. gall. 6, 26. Plin. 8, 39. 40, daher Solin. 20, 6. 7*), *gr.* ἄλκη (*Paus. 5, 12. 9, 21*). *Vgl. fkr.* ṛiçyas *Bock einer Antilopenart; aus* arkyas. *Zch. 1, 105. 133.* (*Das nhd.* elen, elend, elentier, *nnld.* eland, elanddier, *woher frz.* élan, *aus poln.* jelen, *lit.* élnis *Hirfch; vgl. aflav.* jelenĭ, *gr.* ἔλαφος *Hirfch,* ἐλλός, *wol a.* ἐλνός *junger Hirfch.*)
elbe *mhd. ftF1 Elbe, Elfe. Zu* alp.
elbifch *mhd. Adj. elbartig, elfenartig; durch elbifchen Spuk verwirrt od. getäufcht.*
elbiʒ *mhd. ftM. f.* albiʒ.
eld *af. ftM. Feuer f.* äled. *Gram. 3, 352. GSpr. 653.*
eldervater *mhd. f.* altervater.
eldern *mhd. Pl. f.* altiron.
eldî *af. ftM2 Plur. Menfchen,* mid eldiun *unter den Menfchen. Agf.* älde, elde, ylde, ilde *Plur. dasf.*
eldî *af. F. f.* altî.
eldibarn *af. ftN. nur im Plur. Menfchenkinder.*
eldiron *af. ahd. Pl. f.* altiron.
elefant *mhd. ftM. f.* elafant.
elelendi *ahd. Adj. Subft. f.* alilanti.
elelendîg *af. Adj. f.* elilandîg.
elelentduom *ahd., amhd.* ellentuom *ftNM. Fremde.*
element *mhd. ftN. Element, Urftoff, Grundbeftandteil: lat.* ëlementum.
elemôfyna *ahd. ftF. u.*
elemuofin *ahd. ftN. f.* alamuafan.
elenboge *mhd. fchwM. f.* elinbogo.
elende *mhd. Adj. Subft. f.* alilanti.
elfant, elfent *ftM. f.* elafant.
ëlhe, ëlho *fchwM. f.* ëlaho.
elibenzo *fchwM. ahd. (Otfr. 3, 18, 14) Fremdling. G.* [aljabantja]? *Gram. 2, 628. 642. GSpr. 2, 594.*
eliboro, eliporo *ahd. fchwM. alienigena.*
elidiutîg, —îc, elidiotîc, elidhëodîg *ahd. Adj. einem andern Volke od. andern verfchiedenen Völkern angehörig, fremd, barbarus. Af.* elithiodig, *agf.* eltheódig. *S* elithioda.
êlîh, êlîch *Adj. f.* êwilîh.
êlîche, —en *mhd. Adv. gefetzmäßig; ehelich.*
êlîche *mhd. fchwM. judex legitimus.*
êlîcheit *mhd. ftF2 legitimatio; Eingehung der Ehe.*
êlîchen *mhd. fchwV. legitimieren; nubere.*
êlîchî *ahd. F. f.* êolîhhî.
Êlîkôn *mhd. Name der Berges Helikon.*
elichôr, elihôr, elihhôr *ahd. Adv. Comp. amplius, weiter, ferner, prorfus. Agf.* elicor, elcor, *af.* elcor, elcur *fonft, anders, außerdem. Gram. 3, 188. 596 fg.*
elilandîg, elilendîg, ellendîg *af. Adj. ausländifch, fremd.*
elilendi *af. ahd. Adj. Subft. f.* alilanti.
elilentes *ahd. gen. Adv. z. Subft.* elilenti, *peregre.*
elilenti *ahd. Adj. Subft. f.* alilanti.
elilentida *ahd. ftF1. Gefangenfchaft.*
elilentôn, ellendôn *ahd., mhd.* ellenden *fchwV. tr. fremd machen; refl. fich in die Fremde begeben, fich entfremden; intr. fremd fein.*
elina *ahd. ftF. f.* aleina.
[elinbogo], elinpogo, ellinpogo, ellinbogo *ahd., mhd.* elenboge, ellenboge,

schwM., *ahd. auch* elinpogâ *schwF. Ellenbogen, mittleres Armgelenk.*
eliporo *ahd. schwM. f.* eliboro.
elira, *u. umgesetzt* erila, erla *ahd.*, *mhd.* erle *F. Erle, Eller. Ags.* alor, aler, *engl.* alder, *an.* elri, ölr, *dän.* el, elle, *nnld.* els, elsch, elzenboom *dass.*; *g.* [alisa]? *od.* [alasja, alazja]? *Zu* alan, *St.* al: *der in waßerreichem Grunde rasch u. üppig wachsende Baum. Vgl. lit.* elksnis, *auch* alksnis; *aslav.* elîcha, jelücha, *ruß.* olîcha, *serb.* olha, *czech.* olše, *gew.* wolše, *poln.* olsza *dass.*; *lat.* alnus *dass.*; *gr.* ἄλσος *Hain. Crt.*³ *333. Crs. 1², 530 fg.*
elithioda *as. stF1 fremdes Volk. Ags.* eltheód *stF2.*
elithiodîg *as. Adj. s.* elidiutîg.
êliute *mhd. Pl. st. Eheleute.*
ël'ch *mhd. stM. s.* ëlaho.
elcor, elcur *as. Adv. s.* elichôr.
ellâ *ahd. schwF. s.* ello.
ellan *ahd. stN. s.* elljan.
ellanhaft, ellenhaft *ahd.*, *mhd.* ellenhaft, ellenthaft *Adj. zelosus; kühn, mutig, tapfer.*
elle *mhd. schwF. in* gelle, *s.* ello.
ellëandâd *as. stF2 kühne Tat.*
ellëanruof *as. Adj. durch Kühnheit berühmt. Ags.* ellenrôf.
ellekeit *mhd. stF. s.* allîcheit.
elleclîcho *ahd.* (*amd.*) *Friedb. Bruchst.*, *mhd.* elliclîche, *auch* ellinclîche *Adv. vollständig.*
ellen *ahd. mhd. stN. s.* elljan.
ellenari *ahd. stM. s.* ellinari.
ellenboge *mhd. schwM. s.* elinbogo.
ellende *mhd. Adj. Subst. s.* alilanti.
ellenden, ellendôn *s.* elilentôn.
ellendî *ahd. F. Fremde; Gefangenschaft.*
ellendunga *ahd. stF1 Gefangenschaft.*
ellenvëhte *mhd. schwM. tapfrer Fechter.*
ellenvrëch *mhd. Adj. kühn u. keck.*
ellenhaft *ahd. mhd. Adj. s.* ellanhaft.
ellenkraft *mhd. stF2 Kühnheit mit Kraft verbunden.*
ellenlanc *mhd. Adj. ellenlang.*
ellenôn *ahd. schwV. s.* ellinôn.
ellenthaft *mhd. Adj. s.* ellanhaft.
ellenthafte *mhd. Adv. kühn.*
ellentheit *mhd. stF2 Kühnheit.*
ellenti, ellente *Adj. Subst. s.* alilanti.
ellentrîch *mhd. reich an Kühnheit, an Tapferkeit.*
ellentuom *amhd. stNM. s.* elelentduom.
elles *ahd Adv. s.* alles.
ellifto *as. Num. s.* einlifto.
ellîch *mhd. Adj. s.* allîh.
ellîche *mhd. Adv. s.* allîcho.
ellicheit *mhd. stF. s.* allîcheit.
ellinari, ellenari, ellnare *ahd. stM1 æmulator.*
elline *mhd. stF. s.* aleina.
ellinclîche *mhd. Adv. ganz u. gar.*
ellinôd *ahd. stM. agon, æmulatio.*
ellinôn, ellenôn *ahd. schwV. eifern, zelare, æmulari, agonizare; g.* aljanôn *s. dass.*
ellinpogo *ahd. schwM. s.* elinbogo.
ellinunga, elnunga *ahd. stF1 æmulatio.*
ellior *as.* (*Hel. 2708*) *comp. Adv. anderswohin. Ags.* ellor *dass. Gram. 3, 597.*
elliu *ahd. mhd. Nom. F. Sg. u. Nom. Acc. N. Pl. v.* al.
elljan, ellan, ellen *ahd.*, *mhd.* ellen *stN. zelus, Eifer; Kampfeifer, Mut, Tapferkeit. As.* ellëan, elljen, ellan, ellen, *ags.* ellen *stN.*, *an.* eljan, eljun *stF.*, *isld.* elja *schwF. wie hd.*; *g.* aljan *stN1* ζῆλος. *S.* ello.
elljanlîcho *ahd. Adv. mutig. Ags.* ellenlîce.
ellnare *ahd. stM1 s.* ellinari.
ello, *d. i.* [eljo, aljo] *ahd. schwM. æmulus, Rival; ahd.* ellâ, *meist* giellâ, kiellâ, gellâ, *mhd.* gelle, *an.* elja *schwF. æmula, Nebenbulerin, Kebsweib. Zu* elljan.
ellu *ahd. s. v. a.* elliu.
ëlm *ahd.*, *mhd.* ëlm *M? mhd. auch* ëlme, ilme, ilmene *F? ulmus, Ulme. Nhd. bair.* ilm *F. Schm. 1, 49. Ags.* elm, *engl.* elm, *an.* âlmr *stM.*, *schwed. dän.* alm *dass. Dazu* Ilmâ, Ilm *Name von Flüßchen in Baiern u. Türingen, d. i. die zwischen Ulmen fließen. Vgl. lat* ulmus (*woher nhd.* ulme, *nnld.* olm).
ëlmboum *mhd. stM. ulmus.*
eln, elna, elne *stF. s.* aleina.
elnunga *ahd. stF. s.* ellinunga.
ëlo (*fl.* ëlawêr) *ahd.*, *mhd.* ël (*fl.* ëlwer) *Adj. gelb, lohbraun, fulvus. Nhd. mdartl. bair.* elb *Schm. 1. 48.*
êlôs *mhd. Adj. s.* êolôs.
elpiʒ *ahd. stM. s.* albiʒ.
else *mhd. schwF. ein Fisch, Maifisch.*
elte *mhd. F. s.* altî.
elten *ahd. mhd. schwV. s.* altjan.
eltern, elthiron *Pl. s.* altiron.
eltî *ahd. F. s.* altî.
eltlîch *mhd. Adj. s.* altlîh.
ëlwer *mhd. flect. Adj. s.* ëlo.
êman *mhd. unrM. Ehemann.*
emaʒîg, emiʒîg, emmiʒîg, emeʒîc *ahd.*, *mhd.* emeʒic, emʒic *Adj. beständig, fortwährend* (*ahd. Dat. Pl.* emmiʒîgên *Adv. fortwährend, immer*); *beharrlich; frequens. Ags.* ämetig, emetig, ämtig, emtig, *engl.* empty *inanis, vacuus, otiosus, vacans. Zu* emiʒ.
êmbar, êmber *as.*, *mhd.* ember *s. ahd.* einbar.
embieten *mhd. stV. s.* inbiotan.
embîʒen *mhd. angegl. s.* enbîʒen.

embor *mhd. Adv. ſ.* enbor.
emeral *mhd. ſtM. ſ.* amiral.
emezîgo, emezîco, emezîge *Adv. ſ.* amazîgo.
emezlîche, emzlîchen *mhd. Adv. in einem fort, beſtändig.*
emezôn *ahd. ſchwV. exercere.*
emiz, emmiz *ahd. Adj. beſtändig, fortwährend. Gen. Sg.* emizis *u. Dat. Pl.* emmizên *ahd. Adv. fortwährend, immer.*
emizeloufti *ahd. F. beſtändiger Lauf.*
emizîg *ahd. Adj. ſ.* emazîg.
emizîgî *ahd. F. ununterbrochene beſtändige Tätigkeit.*
emizîgo *ahd. Adv. ſ.* amazîgo.
emizîgôn *ahd., mhd.* emizegen *ſchwV. beſtändig treiben, ununterbrochen tun od. üben.*
emizigunga *ahd., mhd.* emzigunge *ſtF1 frequentia, Häufigkeit.*
emmiz *ahd. Adj. ſ.* emiz.
emmizî *ahd. F. aſſiduitas.*
emmizîg *ahd. Adj. ſ.* emazîg.
ëmo *ahd., gew.* imo *ihm. P. 56.*
empërn *mhd. ſtV. ſ.* inbëran.
empfëlhen *mhd. ſtV. ſ.* enphëlhen.
empferwen *mhd. ſchwV. ſ.* entverwen.
empfüeren *mhd. ſchwV. ſ.* intfuaren.
emphiliehe wir *d. i.* empfliehe wir.
emzege *mhd. Adv. ſ.* amazîgo.
emzekeit *mhd. ſtF2 aſſiduitas, unabläßige Tätigkeit, andauernder Eifer.*
emzechlîch *mhd. Adj. ununterbrochen.*
emzeclîche *mhd. Adv. ununterbrochen, in einem fort.*
emzic *mhd. Adj. ſ.* emazîg.
emzige *mhd. Adv. ſ.* amazîgo.
emzigunge *mhd. ſtF. ſ.* emizigunga.
emzlîchen *mhd. Adv. ſ.* emezlîche.
en *mhd. ſchwM. ſ.* ano.
en *mhd. gek. aus* dën; *geſchwächt aus* in.
en *mhd. Negat. ſ.* ni.
ên *aſ. Zalw. u. unbeſt. Pron. unus; ſolus* (êno *ſchw.*); *ullus. S. hd.* ein.
ênag, *zuw.* ênig *aſ. Adj. einzig; ahd.* einag.
enalgerihte *mhd. Adv. ſ.* garihtî.
enalmitten *mhd. Adv. ganz in der Mitte; ſ.* almitten.
enander *mhd. ſ.* einander.
ênarre *mhd. ſchwM. Narr in der Ehe.*
enban *mhd. Präſ. zu* enbunnen.
enbarn *mhd. ſchwV. entblößen; entdecken.*
enbeidenthalben *mhd. Adv. a.* in b. *d. i.* in beiden halben *auf beiden Seiten.*
enbeiten *mhd. ſchwV. ſ.* inbeitôn.
enbërn *mhd. ſtV. ſ.* inbëran.
enbeſten *mhd. ſchwV. losbinden; den Hirſch weidmänniſch enthäuten u. zerlegen.*
enbieten *mhd. ſtV. ſ.* inbiotan.
enbilden *mhd. ſchwV. entſtellen, unkenntlich machen.*
enbinden *mhd. ſtV. ſ.* antbintan.
enbinne, enbinnen *md. Adv. Präp. ſ.* binnen.
enbîten *mhd. ſtVabl5 warten; warten auf (Gen.).*
enbîzen *mhd. ſtV. ſ.* inbîzan.
enbizzen *mhd. Part. Prät. z. vor., geſpeiſt ſeiend* mit; *geſpeiſt habend.*
enblanden *mhd. ſtV. ſ.* inblantan.
enblanden *mhd. Part Prät. v. vor. m. Dat.. widerwärtig, beſchwerlich.*
enblâſen *mhd. ſtV. ſ.* entblâſen.
enblecken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* enblacte) *ſichtbar machen; entblößen.*
enblœzen *mhd.* (*Prät.* entblôzte), *md.* entblôzen *ſchwV. entblößen.*
enblœzunge *mhd. ſtF. Entblößung.*
enblüejen *mhd. ſchwV. entblühen, ſich blühend entfalten.*
enblüemen, enplüemen *mhd., md.* intblûmen *ſchwV. entblumen, die Blume nehmen.*
enboben, enboven *md. Adv. u. Präp. m. Dat. oberhalb.*
enbœren (*Prät.* enbôrte) *mhd. ſchwV. erheben.*
enbor, embor *mhd. Adv. in der Höhe, in die Höhe, empor. S.* bor.
enbrazieren *mhd. ſchwV. umarmen: afrz.* embracier, *nfrz.* embraſſer, *zu lat.* brachium.
enbrëhen *mhd. ſchwV. aufſtralen.*
enbrëchen, enprëchen *mhd. ſtVabl3 tr. aufbrechen, öffnen: refl. ſich losreißen von* (von); *refl. m. Dat. die Anſprüche jemandes zurückweiſen; intr. hervorbrechen; abfallen von einem* (*Dat.*); *einem od. einer Sache entgehn* (*Dat.,* von): *unperſ. m. DatP. u. GenS. mangeln.*
enbrennen *mhd. ſchwV. ſ.* intbrennen.
enbrëſten *mhd. ſtV. ſ.* inbrëſtan.
enbrinnen *mhd. ſtV. ſ.* intbrinnan.
enbrîſen *mhd. ſtVabl5 aufſchnüren, entkleiden.*
enbunnen *mhd. unrV. P. 94.* (*Präſ.* enban) *m. Dat. u. Gen. misgönnen, entreißen.*
enbuogen, enbüegen *mhd. ſchwV. buglahm machen.*
enbürn *mhd. ſchwV. in die Höhe heben.*
enburnen *md. ſchwV. entzünden.*
enbûzen *mhd., md.* inbûzin *Adv. außen, außerhalb.*
end *mhd. Conj. ſ.* enti.
êndago *aſ. ſchwM. dies ſtatuta, dies fatalis, terminus* (*vitae*). *Agſ.* ândaga, *an.* eindagi *tempus praeſcriptum, t. conſtitutum. Gram. 2, 489.*
ende, end *aſ. ahd. Conj. und. S.* anti.
ende *mhd. ſtNM ſ.* anti.

endehaft *mhd. Adj. Ende habend; definitivus, endgiltig, entſchieden; aufrichtig, wahrhaft.*
endehafte, endehaft *mhd. Adv. entſchieden, gründlich, genau, völlig; ungeſäumt, eifrig.*
endecheit *mhd. ſtF2 Ende.*
endecken *mhd. ſchwV. ſ.* intdecchan.
Endekriſt *mhd. ſtM. ſ.* Antichriſt.
endel *mhd. Adj. ſ.* entil.
endelîch, endlîch, entlîch *mhd. Adj. dem Ende gemäß ſeiend, nach dem Ende ſtrebend, am Ende kommend: vollſtändig; entſchieden, zuverläßig; wirklich, wahrhaft; deutlich; eifrig, emſig, eilig.*
endelîche, —en, endl., endecl. *mhd. Adv. vollſtändig, durchaus; ſicherlich; eifrig, ohne zu ſäumen, raſch, bald. (In letzter Bdtg noch Luther Luc. 1, 39* endelich.)
endelôs *mhd. Adj. endlos, unendlich. Aſ.* endilôs, *agſ.* endeleás, *g.* andilaus *dasſ.*
endelôſt *mhd. Sup. zu* endel.
enden *mhd. ſchwV. ſ.* endjôn.
endenôt *mhd. ſtF2 letzte äußerſte Not.*
endern *mhd. ſchwV. ändern. Zu* andar.
enderiſk *ahd. Adj. ſ.* antiſc.
enderunge *mhd. ſtF. ſ.* anderunge.
endeſpil *mhd. ſtN. letztes entſcheidendes Spiel, Entſcheidung.*
endetac *mhd. ſtM. letzter Tag, Todestag. S.* endidago.
endezil *mhd. ſtN. letztes Ende das man erſehen kann; letztes Ziel.*
endi *aſ. ahd. Conj. ſ.* anti.
endi *aſ. ahd. ſtMN. ſ.* anti.
endi *ahd. ſtN. ſ.* andi.
endidago *ahd. Otfr. ſchwM. jüngſter Tag. S.* endetac.
endilmere *ahd. ſtN. oceanus, d. i. das äußere Meer, das außen die Erde rings umgibt. S.* entil.
endiluz *ahd. ſtM. frons. Gram. 3, 402.*
endiriſk *ahd. Adj. ſ.* antiſc.
endjan *aſ. ſchwV. ſ. v. a.* endjôn.
endjôn, endôn *u.* endjan *aſ., ahd.* entëôn, entôn, endôn *u.* [entjan], enten, enden, *mhd.* enden (*Prät.* endete, ente, *gew.* ante, ande, *Part.* geendet, geant) *ſchwV. tr. beendigen, finire; intr. u. refl. enden, Ende nehmen, finiri. Zu* anti *ſtMN.*
endrinnen *mhd. ſtV. ſ.* in-trinnan.
endriu *mhd. umgel. a.* anderiu; *ſ.* in driu.
ene *mhd. ſchwM. ſ.* ano.
Êneas *mhd. (immer mit dem Hochton auf der erſten, dreiſilbig, od. zweiſilbig das zweite e wie j, nie* Enêas *mit dem Tone auf der zweiten) N. pr. Aeneas.*
enëben (*d. i.* in ëben), ennëben, nëben, nëbin, nëbent, nëbene, *auch* binëben, benëben *mhd. Adv. ſeitwärts, zur Seite, nebenzu. Präp. m. Dat., Gen., Acc. auf gleicher Fläche mit, neben. Aſ.* an ëbhan *m. Acc., agſ.* on ëfen, on ëmn *m. Dat., Acc.*
ënehalp *mhd. ſ.* ënhalb.
Êneide *mhd. ſtF1 Aeneide.*
enein *mhd., d. i.* in ein, *Adv. in eins, zuſammen, auf eine u. dieſelbe Art.*
enel *u.* enelîn, enlîn *mhd. ſtN. Enkel. Ahd.* [anili]. *Dem. zu* ano.
enelende *mhd. Adj. Subſt. ſ.* alilanti.
enenkel *mhd. ſtM. ſ.* eninchil.
ënent *mhd. Adv. ſ.* ënônt.
ënenthalp *mhd. Adv. ſ.* ënhalp.
ënêr ëniu ënez *ahd. Pron. dem. jener. P. 61.*
ënethalp *mhd. Adv. ſ.* ënhalp.
enfâhen *mhd. ſtV. ſ.* antfâhan.
ênfald *aſ. Adj. ſ.* einfalt.
envinden *mhd. ſtV. ſ.* antfindan.
envollen *mhd. Adv. in vollem Maße, gänzlich. Gram. 3, 145. S.* follo.
envor *mhd. Adv. zuvor, im voraus.*
enfremeden *mhd. ſchwV. ſ.* entvremeden.
engagine, engagene, engagen *Adv. ſ.* ingagani.
engalten *mhd. ſchwV. ſ.* ingaltan.
engân *mhd. unrV. ſ.* intgân.
engarte *mhd. Prät. v.* engerwen.
enge *mhd. Adj. ſ.* angi.
enge *mhd. Subſt. ſ.* engî.
engegen, engein *Präp. Adv. ſ.* ingagan.
engegene, engegen, engeine, engein *Adv. ſ.* ingagani.
engegenen *mhd. ſchwV. ſ.* ingaganen.
engegenwërt *mhd. Adv. entgegen.*
engegenwertic *mhd. Adj. gegenwärtig.*
engel *mhd. ſtM. ſ.* angil.
engelvar *mhd. Adj. wie ein Engel ausſehend.*
engelich *mhd. Adj. ſ.* engillîh.
engeliſk, engliſk *amhd., mhd.* engeliſch, engliſch *Adj. angelicus.*
engelkeiſerîn *mhd. F. Kaiſerin der Engel: Maria.*
engelkleit *mhd. ſtN. Kleid der Engel.*
engelkôr *mhd. ſtM2 Abteilung, Chor der Engel.*
engelkrône *mhd. ſtF. Krone der Engel.*
engellant *mhd. ſtN. Land der Engel.*
Engellant *mhd. ſtN. Anglorum terra, England.*
Engellender *mhd. ſtM. Engländer.*
engellîch *mhd. Adj. ſ.* engillîh.
engelreine *mhd. Adj. rein wie ein Engel.*
engelſanc *mhd. ſtMN. Geſang der Engel.*
engelſchaft *mhd. ſtF2 Geſamtheit der Engel.*
engelſchar *mhd. ſtF. Engelſchar.*
engëlten *mhd. ſtV. ſ.* antgëltan.
engelten *mhd. ſchwV. ſ.* ingaltan.
engen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* angjan.
engên *mhd. unrV. ſ.* intgân.

engenzen *mhd. schwV. die Ganzheit nehmen, zerbrechen, zerreißen, zerstören, verletzen.*
engerinc *mhd. stM. s.* engiring.
engerlîn *mhd. stN. kleiner Anger.*
engerlinc *mhd. stM. s.* engiring.
engerwen *mhd. schwV. s.* ingarawjan.
engeslîch *mhd. Adj. s.* angustlîh.
engésten *mhd. schwV. die Fremdheit aufheben, vertraut machen. Zu* gast.
engésten, enkesten *mhd. schwV. entkleiden. Von afrz.* vestir, *lat.* vestire.
éngestlîch *mhd. Adj. s.* angustlîh.
engi *as. ahd. Adj. s.* angi.
engî, enkî *ahd., mhd.* **enge** *F. Enge: eng eingeschloßener Raum; Beengung, Beängstigung. G.* **gaaggvei** *schwF. Beengung, Beschränkung.*
engiezen *mhd. stVabl6 intr austreten (v. Waßer).*
engil *as. ahd. stM. s.* angil.
engillîh, engilih *ahd., mhd.* **engellîch**, engelich *Adj. angelicus.*
enginnen *mhd. stV. s.* inginnan.
engiring, engirinc, engerinch, engrinc *ahd., mhd.* engerinc *u.* **engerlinc** *stM. curculio. Zu* angar.
englîmen *md. stVabl5 (Prät.* engleim) *aufleuchten.*
englisk, englisch *Adj. s.* engelisk.
englîten *mhd. stV. s.* entglîten.
engraben *mhd. stV. s.* ingraben.
engrêden *(Schwsp. 348, 11) auch* encrêden *(WackPred. 41, 279) mhd. schwV. des Amtes entsetzen, den amtlichen Grad nehmen: mlat.* degradare. *S.* grêde.
engürten *mhd. schwV. s.* ingurten.
ënhalp, ënehalp *u.* **ënenthalp, ënethalp. ënthalp** *Adv. u. Präp. m. Gen. jenseits.*
enhant, enhende *mhd. Adv. in der Hand.*
ênhard *as. Adj. s.* einhart.
enheim *mhd. Adv. nach Hause.*
enhein *mhd. nullus s.* nihein.
enhetzen *mhd. schwV. aufhetzen.*
ênhwilîc *as. Pron. indef. s.* einhwëlîh.
ênîg *as. Adj. irgend ein; ahd.* einîg.
ênîc *md. Adj. s.* ânîg.
êning *ahd. Tat. s.* einîg.
eninchil *ahd., mhd.* **eninkel, enenkel, enikel** *stM. Enkel, nepos. Demin. zu* ano [aninchli]? *Gram. 3, 681 fg. Viell. patronym.* ing, inc *u. Deminution* [aninchil] *kleiner Nachkomme des* ano.
eninklîn *stN. Demin. z. vor.*
eninne *md. Adv. s.* ininne.
Enîte *mhd. N. pr. Erecs Gemahlin.*
ënk *mhd. Dat. Acc. Dual. m. Pluralbedtung zu Pron.* du: *as.* ink, *ags.* inc, *fris.* junk, *an.* ykkr, *g.* igkvis. *P. 56. S.* ënker.
enchâ *mhd. schwF. s.* anchâ.
enkagen *amhd. Adv. s.* ingagani.
enkarte *mhd. Prät. v.* enkêren.
enke *mhd. schwM. s.* enko.
enchëdunga *ahd. stF. s.* inchëdunga.
enkegene *mhd. Adv. s.* ingagani.
enchein, enkein *mhd. nullus; s.* nihein.
enkel *mhd. stM. s.* anchala.
enkelîn *mhd. stN. kleiner Fußknöchel. Demin. z. vor.*
enkëlten *mhd. stV. s.* antgëltan.
ënker *mhd. Possessiv zu* ënk, *euer. P. 58.*
enkêren *mhd. schwV. s* entkêren.
enkern *mhd. schwV. s.* ankern.
enkesten *mhd. schwV. s.* engesten.
enkî *ahd. F. s.* engî.
enchil *stM.,* **enchila** *stF. ahd. s.* anchala.
enkinnen *mhd. stV. s.* inginnan.
enkirnen *mhd. schwV. entkernen, wie den Kern ausschälen, aufs genaueste darlegen.*
enklieben *mhd. stV. s.* inklioban.
enknüpfen *mhd. schwV. s.* inchnuphen.
enko, eincho (*a.* anchjo) *ahd., mhd.* **enke** *schwM. Knecht beim Vieh u. auf dem Acker. Nnd.* enke *Pferdejunge, Kleinknecht BremWb. 1, 308. Vgl. lat.* anculus *Aufwärter,* anculâre *aufwarten,* ancilla *Aufwärterin Crs. 2², 430.*
êncoro *as. schwM. s.* einchoran.
encrêden *mhd. schwV. s.* engrêden.
enkurt *mhd. Part. Prät. zu* engürten.
enlende *mhd. Adj. Subst. s.* alilanti.
enlîbe *mhd. d. i.* in lîbe.
enmittemen *mhd. s.* mittamo.
enmitten *mhd. Adv. in der Mitte, mitten; mittler Weile. Aus* in mittên, *s.* mitti.
enmittenzwei *mhd., zsgz. a.* enmitten enzwei, *mitten enzwei.*
ënnân *ahd., mhd.* **ënnen, ënne** *Adv. von dort her;* **ënnenhër, ënnehër** *dass.; bisher.*
ennëben *mhd. Adv. Präp. s.* enëben.
ënnehër, ënnenhër *mhd. Adv. s.* ënnân.
ëno *ahd. (Tat. Notk.), auch (Tat.)* ënonu *u. (Tat.)* **ëno ni** *Fragepart. numquid, nonne; desgl. (Tat.)* ënonu ni *numquid,* ëno ja, ënonu ja *nonne. Graff 1, 301 fg. Gram. 3, 248. 757. S.* inu, inunu.
êno *as. schw. Pron. Adj. s.* ên.
ênôdi *as. stN. s.* einôti.
ënônt, ënnônt, ënnent *ahd., mhd.* **ënent**, ënnent, ënnet *Adv. drüben, jenseits; Präp. m. Gen. u. Dat. über, jenseits. Gram. 3, 214.*
enouwe *d. i.* in ouwe *mhd. in od. mit der Strömung, stromabwärts, abwärts.*
enpërn *mhd. stV. s.* inbëran.
enpfâhen *mhd. stV. s.* antfâhan.
enpfallen *mhd. stV. s.* intfallan.
enpfarn *mhd. stV. s.* intfaran.

enpfëlhen *mhd. ſtV. ſ.* enphëlhen.
enpfengen *mhd. ſchwV. ſ.* entfengen.
enpfenclich *mhd. Adj. empfänglich.*
enpferwen *mhd. ſchwV. ſ.* entferwen.
enpfeſtenen *mhd. ſchwV. ſ.* enph—.
enpfetten *mhd. ſchwV. ſ.* enphetten.
enpfinden *mhd. ſtV. ſ.* antfindan.
enpfindic *mhd. Adj. empfindlich.*
enpfintlicheit *mhd. ſtF2 Wahrnehmung durchs Gefühl.*
enpflammen (*d. i.* entvlammen) *mhd. ſchwV. entflammen.*
enpflëgen *mhd. ſtV. ſ.* inphlëgen.
enpflëhten (*d. i.* entvlëhten) *mhd. ſtVabl3 aufflechten.*
enpfliegen *mhd. ſtV. ſ.* entvliegen.
enpfliezen *mhd. ſtV. ſ.* entvliezen.
enpflœhen *mhd. ſchwV. ſ.* entvlœhen
enpfremden *mhd. ſchwV. ſ.* entvremeden.
enpfrœren *mhd. ſchwV. ſ.* inphrôren.
enpfüeren *mhd. ſchwV. ſ.* intfuaren.
enpfüezen *mhd. ſchwV. ſ.* entvüezen.
enphâher *mhd. ſtM. Empfänger.*
enphëlhen, enpfëlhen, **empfëlhen** (*a.* entvëlhen) *mhd. ſtVabl3 zur Beſorgung oder Bewahrung übergeben, anvertrauen, empfehlen.*
enpheſtenen, enpf— (*a.* entveſtenen) *mhd. ſchwV. verloben.*
enphetten, enpfetten *mhd. ſchwV. m. Acc. einem die Kleider ausziehen, (v. Pferden) ausſchirren; refl. ſich entkleiden. Zu* pfeit.
enphlëgen *mhd. ſtV. ſ.* inphlëgen.
enphliehen *mhd. ſtV. ſ.* intfliohan.
enplüemen *mhd., md.* intblûmen *ſchwV. entblumen, die Blume nehmen, deflorare*
enprëchen *mhd. ſtV. ſ.* enbrëchen.
enprîſen *mhd. ſchwV. entwerten.*
enpurnen *mhd. ſchwV. anzünden, entzünden.*
enrinnen *mhd. ſtV. ſ.* int-rinnan.
enrunſt *amhd. ſtF2 Aufgang (der Sonne) Zum vor.*
enſamen, **entſament**, **enſamt**, **enſant** *d. i.* in ſamen *mhd. Adv. zuſammen.*
enſath *md. Part. Prät. von* enſetzen.
enſeben *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* intſebjan.
enſebida *ahd. ſtF1 ſenſus.*
ênſetlîc *aſ.* (*glLipſ.*) *Adj. ſolitarius.*
enſezzen, **enſetzen** *ſchwV. ſ* antſezzan.
ënſît *mhd. Adv. jenſeits.*
enſchumphieren *mhd. ſchwV. ſ.* ſchumphieren.
enſlâfen *mhd. ſtV. ſ.* entſlâfen.
enſperren *mhd. ſchwV. ſ.* intſperran.
enſprëchen *mhd. ſtVabl3 ſich von einer Anklage losſagen, befreien.*
enſtân, **enſtên** *mhd. unrV. ſ.* intſtandan.
[**enſtjôn** *a.* **anſtjôn**] *ahd., amhd.* enſtôn, enſten *ſchwV. lieb werden. Zu* anſts, *ſ.* unnan.

enſtîg, **enſtîc** *ahd. Adj., g.* **anſteigs** *günſtig, gnädig, wolwollend. Zu* anſts.
enſtîgo *ahd. Adv. gratis, umſonſt, aus Gefälligkeit. Zum vor.*
enſtricken *mhd. ſchwV. ſ.* entſtricken.
enſweben *mhd. ſchwV. ſ.* antſwebjan.
ent *mhd. Conj. ſ.* enti.
entânen, **entænen** *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ânen: *m. AP u. GS. berauben; refl. ſich entäußern, verzichten auf (Gen.).*
entarten *mhd. ſchwV. entarten.*
entblâſen, **enblâſen** *mhd. ſtVred9 anblaſen, anfachen.*
entblûmen *md. ſchwV. ſ.* enblüemen.
ente *mhd. ſtNM. ſ.* anti.
entedelen *mhd. ſchwV. unedel machen.*
enteil *mhd. d. i.* ein teil *etwas, ein wenig.*
entechen *mhd. ſchwV. ſ* intdecchan.
Entekriſt *mhd. ſtM. ſ.* Antichriſt.
entëôn *ahd. ſchwV. ſ.* endjôn.
enterben *mhd. ſchwV. nicht erben laßen, enterben; einen (Acc.) einer Sache (Gen.) berauben; refl. m. Gen. worauf verzichten; intr. ohne Erben bleiben.*
entêren *mhd. ſchwV. ſ.* antêrên.
enteri *ahd. Adj. nur im Sup.* entrôſto *ultimus, extremus, noviſſimus,* zi entrôſt, zentrôſt, ze enderôſt *ad extremum, in extrema parte Graff 1, 358. S.* enti.
enteri *ahd.* (*Otfr. 1, 3, 7 DatPl.* enterin) *ſtN. od.* enterî *F.? das Äußerſte, die äußerſte Zeit, früheſte Zeit, Vorzeit. Zum vor.*
entêwen *amhd. ſchwV. m. Acc. einem (durch eine angetane Schande) die geſetzliche Giltigkeit u. Berechtigung nehmen.*
entfâhen *mhd. unrſtV. ſ.* antfâhan.
entvallen *mhd. ſtV. ſ.* intfallan.
entvarn *mhd. ſtV. ſ.* intfaran.
entvellen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* entvalte) *entfallen machen, hinfallen laßen, entreißen. Cauſ. zu* entvallen.
entfengen, entphengen, **enpfengen** *mhd. ſchwV. entzünden.*
entverwen, enpferwen, empferwen *mhd. ſchwV. entfärben.*
entvirren, int— *md. ſchwV. entfernen, von etwas abbringen, entfremden.*
entvliegen, **enpfliegen** *mhd. ſtVabl6 entfliegen.*
entvlien *md. ſtV. ſ.* intfliohan.
entvliezen, **enpfliezen** *mhd. ſtVabl6 entfließen.*
entvlœhen, **enpflœhen** *mhd. ſchwV durch die Flucht entziehen; entfremden, rauben. Cauſ. zu* entvliehen *ſ.* intfliohan.
entformen *mhd. ſchwV. verwandeln.*
entvreiden *mhd. ſchwV. ſ.* inphreiden.
entvremeden, enfr—, enpfr— *mhd. ſchwV. entfremden, entziehen; unkenntlich machen.*

entvriden *mhd. schwV. des Friedens berauben.*
entvriunden *mhd. schwV. entfreunden, verfeinden.*
entvüezen, enpfüezen *mhd. schwV. die Füße abhauen.*
entgân *mhd. unrV. s.* intgân.
entgeisten *mhd. schwV. tr. (Myst.) entgeisten.*
entgeistunge *mhd. (Myst.) stF. Entgeistung.*
entgëlten *mhd. stV. s.* antgëltan.
entgiezen, engiezen *mhd. stVabl6 ausgießen; austreten (v. Waßer).*
entgiezunge *mhd. (Myst.) stF. Ausgießung, Ausströmung.*
entginnen *mhd. stV. s.* inginnan.
entglîten, englîten *mhd. stVabl5 ent gleiten, entfallen.*
entgozzenheit *mhd. (Myst.) stF2 Ausgegoßenheit, Ausgeströmtheit.*
enthaben *mhd. schwV. s.* anthabên.
enthabunge *mhd. stF. Feststehn; Enthaltung.*
ënthalp *mhd. Adv. s.* ënhalp.
enthalt *mhd. stM. Ort wo man wohnt, Aufenthalt.*
enthalten, enthalden *mhd. stVred7 absol. halten, still halten; m. Acc. festhalten, aufhalten, aufnehmen, in Bestand erhalten; m. Dat. zurückhalten; refl. auf einer Stelle bleiben, sich behaupten, sich aufrecht erhalten; refl. m. Gen. sich fern halten von.*
enthaltunge *mhd. stF. Aufenthalt; Aufrechterhaltung; Enthaltsamkeit.*
entheften *ahd. mhd. schwV. s.* intheften.
entheizen *mhd. stV. s.* antheizan.
entheizunge *mhd. stF. Verheißung.*
enthelsen *mhd. schwV. decollare, enthaupten.*
enthenden *mhd. schwV. die Hände abhauen.*
enthërzen *mhd. schwV. des Herzens berauben, der Besinnung berauben, entmutigen; intr. mutlos werden.*
entheubtêre *md. stM. Enthaupter, Henker.*
enthiuten *mhd. schwV. abhäuten.*
enthovewîsen *mhd. schwV. refl. sich der feinen Sitte entschlagen.*
enthoubeten *mhd. schwV. enthaupten.*
enthouwen *mhd. stV12 loshauen, weghauen.*
enthulden *mhd. schwV. m. Dat. von der Huld jemandes entfernen, einem entfremden.*
enthürnen *mhd. schwV. refl. sich (wie der Hirsch von seinem Geweih) loslösen, lossagen* von.
enthürzen *mhd. schwV. entfliehen.*
enti *ahd. Conj. s.* anti.
enti *ahd. stMN. s.* anti.
enti *ahd. (Otfr. 5, 8, 55) Adv. früher, vormals; mhd.* ent, end *Conj. ehe, bevor. Nhd. mdartl. kärnt.* ȩant *Adv. u. Adj., auch* eanter *Adv. u. Adj. vorher, früher Lex. 85, bair.* ender *Schm. 1, 3, schweiz.* ehnder *Tobl. 164, auch sonst ldschftl.* ehender *NhdWb. 1, 46. Ags.* end (*nicht* ênd), and *Adv. vorher Grein 1, 233 fg. An.* âdhr *Adv. vorher, bereits, auch Conj. bevor Möb. 2. Gram. 3, 594. Dazu ahd.* enteri, antisc, entiskî, entil.
entil, endil, eintil (*aus* antil) *ahd. Adj., nur in* endilmere *u. im Sup. N.* entilôsta, end—, eint— *Äußerstes, Grenze, äußerste Reihe Graff 1, 358, mhd.* endel, *auch nur im Sup.* endelôste *GTrist. 12285, nd.* endel *im genit. Adv.* endels *am Ende BremWb. 1, 307 u. im Sup.* endelst *äußerst. Dazu das Subst. ahd.* antilôdi, eintilôdi, andilôthi *stN. was ganz vorn ist, antiae, antes Graff 1, 358. NhdWb. 3, 458. Germ. 14, 208. S.* enti.
[entiprurtî], entiprurdî, endi— *F. u.* entiprurtida, endiprurditha *stF1 ahd. series, ordo.*
entisk *ahd. Adj. s.* antisc.
entiskî *ahd. F. antiquitas, vetustas.*
entiuren *mhd., md.* entûren *schwV. entwerten, erniedrigen.*
entkêren, enkêren (*Prät.* enkarte) *mhd. schwV. wovon (Gen.) abweichen; refl. sich wegwenden, sich wegbegeben; tr. verwandeln.*
entladen *mhd. stV. s.* inladen.
entlâzen *mhd. stV. s.* antlâzan.
entleden *mhd. schwV. refl. sich entladen, sich entledigen von (Gen.).*
entlêhenen, entlêhen *mhd. schwV. s.* intlêhanôn.
entleiden *mhd. schwV. von Leid befreien.*
entlesten *mhd. schwV. entlasten, losmachen.*
entlîben *mhd. stV. s.* intlîben.
entlîben *mhd. schwV. m. Acc. einem das Leben nehmen, einen entleiben. Zu* lîb.
entlîbunge *mhd. stF. Entleibung. Zum vor.*
entliden *mhd. schwV. zergliedern, zerlegen.*
entligen *md. stVabl2 fern liegen, fern sein* von; *einschlafen.*
entlîhen *mhd. stV. s.* intlîhan.
entlîhten *mhd., md.* entlîchten *schwV. erleichtern.*
ëntlîch *mhn. Adj. s.* endelîch.
entlîmen *mhd. stV. m. Dat. ablaßen von.*
entlînen *mhd. (Warn. 1970) schwV. auftauen. Zu* lîn *Adj.*
entliuhten *mhd. schwV. s.* intliuhten.
entlœsen *mhd., md.* entlôsin *schwV. los machen.*
entlochen *mhd. Part. zu* entlûchen.
entloufen *mhd. stVred12 entlaufen.*
entlûchen *mhd. stV. s.* antlûhhan.
entmachen *mhd. schwV. s.* intmahhôn.

entmuoten *mhd. ſchwV. ſ.* muotëan.
entnæjen *mhd. ſchwV. aufſchnüren*; (*vom Wilde*) *abhäuten.*
entnacketen, entnacken *mhd. ſchwV. ſ.* antnachutôn.
entnëmen *mhd. ſtVabl3 ſ.* antnëman.
entnihten *mhd. ſchwV. zu nichte machen.*
entnucken *ma. ſchwV. einnicken, einſchlafen.*
entôn *ahd. ſchwV. ſ.* endjôn.
entordenen *mhd. ſchwV. in Unordnung bringen.*
entôren *mhd. ſchwV. der Ohren berauben.*
entpfarn *mhd. ſtV. ſ.* intfaran.
entpfinden *mhd. ſtV. ſ.* antfindan.
entphâhen *mhd. ſtV. ſ.* antfâhan.
entphengen *mhd. ſchwV. ſ.* entfengen.
entplanten *mhd. ſtV. ſ.* inblantan.
entragen *mhd. ſtVabl4 wegtragen; einem* (*Dat.*) *etwas* (*Acc*) *wegtragen, ihm etwas benehmen; einen* (*Acc.*) *wovon* (*Gen.*) *entfernen, retten vor.*
en-trâten *mhd. ſtV. ſ.* intrâtan.
ent-râten *mhd. ſtVred9 tr. m. DatP. einem etwas abraten; intr. m. Dat. einem ausweichen, m. Gen. etwas entbehren.*
entreden *mhd. ſchwV. verteidigen.*
entreder *mhd. ſtM. Verteidiger.*
entreinen *u.* entreinigen *mhd. ſchwV. der Reinheit berauben, verunreinigen.*
en-trennen *mhd. ſchwV. ſ.* intrennjan.
ent-rennen *mhd. ſchwV. wegrennen.*
entrîben *mhd. ſtVabl5 aus einander treiben.*
entrîden *mhd. ſtVabl5 loswinden*
entrihten *mhd. ſchwV. ſ.* intrihten.
entrinnen *mhd. ſtV. ſ.* in-trinnan *u.* intrinnan.
entrîſen *mhd. ſtVabl5 entfallen.*
entrîten *mhd. ſtVabl5 wegreiten, davon reiten, reitend entkommen.*
entriſch *mhd. Adj. ſ.* antiſc.
entriuwen *mhd. Adv. ſ.* intrûen.
entrüemen *mhd. ſchwV. des Ruhmes berauben.*
entrücken *mhd. ſchwV. entrücken.*
entrûmen *mhd. ſchwV. entweichen;* eȥ entrûmen *ſich entfernen.*
entruochen *mhd., md.* entrûchen *ſchwV. refl. m. Gen. ſich nicht kümmern um.*
entrüſten *mhd. ſchwV. m. Acc. einem die Rüſtung ausziehen; Gerüſt u. Holzwerk wegnehmen; in Zorn bringen.*
entrütten *mhd. ſchwV. tr. durch Rütteln od. Erſchütterung von der Stelle bewegen, zerſprengen; intr. ſich verſchieben.*
entſaben *mhd. Part. v.* entſeben.
entſaffen *mhd. ſchwV. des Saftes berauben.*
entſagen *mhd ſchwV. ſ.* antſagên.
entſachen *mhd. ſchwV. im Streite überwinden; m. Gen. befreien von; entfernen* von.
entſament *mhd. Adv. ſ.* enſamen.
entſeben *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* intſebjan.
entſëhen *mhd. ſtVabl2 anblicken; durch den Anblick bezaubern. Ahd.* [antſëhan]; *g.* andſaíhvan *ſtV2 anſehen, berückſichtigen*
entſetzen *mhd. ſchwV. ſ.* antſezzan.
entſigelen *mhd. ſchwV. ſ.* intſigilan.
entſîgen *mhd. ſtVabl5 entfallen.*
entſinken *mhd. ſtVabl1 entſinken.*
entſinnen *mhd. ſtVabl1 refl. u. abſol. den Sinn aufgeben, die Beſinnung verlieren; refl. bei Sinnen ſein; refl. m. Gen. od.* ûf, umbe *ſich entſinnen, ſich beſinnen auf, ſich erinnern an.*
entſiten *mhd. ſchwV. durch Unſitte od. Unſittlichkeit beflecken.*
entſitzen *mhd. ſtV. ſ.* antſizzan.
entſcheiden *mhd., md.* intſcheidin *ſtVred11 ſondern; unterſcheiden; ſchiedsrichterlich aus einander bringen; md. aus einander ſetzen, erklären.*
entſchepfen *mhd. ſchwV. entſtellen, häßlich machen.*
entſchîben *mhd. ſtVabl5 entrollen, entweichen.*
entſchicken *mhd. ſchwV. entſtellen, verunſtalten.*
entſchînen *mhd. ſtVabl5 erſcheinen.*
entſchœnen *mhd. ſchwV. der Schönheit berauben, entſtellen.*
entſchulden *ahd., mhd.* inſculdin *ſchwV. u.*
entſculdigen *amhd., mhd.* entſchuldigen, —egen *ſchwV. von der Schuld losmachen, entſchuldigen.*
entſchuldigunge *mhd. ſtF1 Entſchuldigung.*
entſchuohen *mhd. ſchwV. ſ.* intſcuohôn.
entſlâfen, enſlâfen *mhd. ſtVred9 entſchlafen, einſchlafen.*
entſlahen, entſlân *mhd. ſtVabl4 anſchlagen, anſtimmen, anheben; losſchlagen, befreien; refl. m. Gen. ſich eines Dinges entäußern, ſich befreien von; intr. enteilen, forteilen von* (*Dat.*).
entſliefen *mhd. ſtVabl6 entſchliefen, entſchlüpfen.*
entſlieȥen *mhd. ſtV. ſ.* antſlioȥan.
entſlîfen *mhd. ſtV. ſ.* intſlîfan.
entſlichen *mhd. ſtVabl6 wegſchleichen.*
entſlipfen *mhd. ſchwV. ausgleiten.*
entſloufen *mhd. ſchwV. losmachen von* (*Gen.*, von). *Cauſ. zu* entſliefen.
entſnîden *mhd. ſtVabl5 zerſchneiden.*
entſnüeren *mhd. ſchwV. aufſchüren.*
entſorgen *mhd. ſchwV. v. Sorgen befreien.*
entſperren *mhd. ſchwV. ſ.* intſperran.
entſpreiten *mhd. ſchwV. refl. ſich ausbreiten.*

entſprengen *mhd. ſchwV. wegſpringen machen. Cauſ zu* entſpringen.
entſpriezen *mhd. ſtVabl6 entſprießen.*
entſpringen *mhd. ſtV. ſ.* antſpringan.
entſtân, entſtên *mhd. unrV. ſ.* intſtantan.
entſtricken, enſtricken *mhd. ſchwV. losbinden; erklären.*
entſweben *mhd. ſchwV. ſ.* antſwebjan.
entſwëllen *mhd. ſtVabl1 hervorſchwellen; freudig heben u. erregen.*
entüemen *mhd. ſchwV. gerichtlich abſprechen; abſprechen.*
entuon *mhd. unrV. ſ.* anttoan.
entwæten *mhd. ſchwV. entkleiden; (v. Wilde) enthäuten.*
entwâfen *mhd. ſchwV. ſ.* entwâpenen.
entwahen *mhd. ſtVabl4 abwaſchen.*
entwahſen *mhd. ſtVabl4 m. Dat. einem entwachſen, durch Wachſen entgehn; entgehn.*
entwachen *mhd. ſchwV. erwachen, aufwachen.*
entwâlen *mhd. ſchwV. ſich aufhalten, verziehen, zögern.*
entwallen *mhd. ſtVred7 aufwallen.*
entwandeln *mhd. ſchwV. wegbringen, entfernen; umwandeln, verwandeln.*
entwanken *md. ſchwV. entweichen. S.* entwenken.
entwâpenen, entwâpen, *auch* entwâfen *mhd., md.* ontwâpenen *ſchwV. entwaffnen.*
entwëben *mhd. ſtVabl2 auseinander weben, losmachen. Ahd.* antwëpan.
entwëder *mhd. ſ.* eintwëder.
entwëgen *mhd. ſtVabl2 weg oder von einander bewegen od. wägen, entfernen.*
entweiden *mhd. ſchwV. die Eingeweide ausnehmen, ausweiden.*
entweichen *mhd. ſchwV. erweichen.*
entwecken *mhd. ſchwV. aufwecken, aus* (*Gen.*, von).
entwel (*Gen.* entwelles) *ahd. ſtN. Aufenthalt, Verzögerung.*
entwellen, entwelen, entweln *mhd. ſchwV. tr. aufhalten, zurückhalten, verzögern; betäuben; intr. ſich aufhalten, verweilen, zögern.*
entwenden *mhd., md.* intwendin *ſchwV. tr. abwenden, entfernen; abwendig machen; m. AccP. u. GenS. od.* von *einen wovon losmachen, befreien; mit DatP. u. AccS. einem etwas entziehen.*
entwenen *mhd. ſchwV. entwöhnen, von etwas m. Gen.*, von.
entwengen *mhd. ſchwV. befreien von* (*Gen.*).
entwenken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* entwancte) *m. Dat. entweichen, untreu werden.*
entwër *mhd. Adv. aus* in twëre, *amhd.* in dwëre *in die Quere, durcheinander, hin und her.*
entwërden *mhd. ſtVabl1 zu nichte werden, vergehn; einem* (*Dat.*) *entkommen; frei werden von* (*Gen.*).
entwërfen *mhd. ſtV. ſ.* intwërfan.
entwërhes *mhd. Adv. ſ.* intwërhes.
entwërn *mhd. ſchwV. ſ.* intwërên.
entwern *mhd. ſchwV. einen aus dem Beſitze von etwas ſetzen* (*m. AccP. u. GenS.*), *eigtl. eines Dinges entkleiden: zu* werjan, *g.* vaſjan.
entwern *mhd. ſchwV. einen* (*Acc.*) *entwaffnen, ihm das Verteidigungsmittel* (wer, warî) *nehmen.*
entwërren *mhd. ſtVabl1 entwirren, aus einander wickeln, disbrigare, exbrigare; einen* (*Acc.*) *wovon* (*Gen.*) *entbinden, dispenſieren.*
entwëſen *mhd. ſtVabl2 nicht ſein; m. Gen. ſein ohne, entbehren, überhoben ſein.*
entwëſen *mhd. ſubſt. Inf. ſtN. Trennung; Ausbleiben.*
entwëſenen *mhd. ſchwV. des Weſens entäußern.*
entwëten *mhd. ſtVabl2 loslöſen, entjochen, entbinden, befreien.*
entwîben *mhd. ſchwV. der Weiblichkeit entkleiden.*
entwîhen *mhd. ſchwV. entweihen, entheiligen; jemandem die geiſtlichen Weihen nehmen.*
entwîch *mhd. ſtM. Entweichen, Flucht.*
entwîchen *mhd. ſtV. ſ.* intwîchan.
entwilden *mhd. ſchwV. entfremden, von ſich treiben, entfernen.*
entwinden *mhd. ſtVabl1 ſ.* antwintan.
entwirden *mhd. ſchwV. der Würde oder Ehre berauben, entwürdigen.*
entwirken *mhd. ſchwV. ſ.* intwurchen.
entwiſgen, entwiſchen *ſchwV. ſ.* intwiſken.
entwîzen *mhd. ſtVabl5 vorwerfen.*
entwonen *mhd. ſchwV. ſich entwöhnen* (*m. Gen., Dat.*).
entwürken *mhd. ſchwV. ſ.* intwurchen.
entwurzeln *mhd. ſchwV. entwurzeln.*
entzîhen, enzîhen *mhd. ſtVabl5 refl. m. Gen. verzichten auf.*
entzücken *mhd. ſchwV. ſ.* inzukchen.
ênwald *aſ.* (*Hel.*) *Adj. einträchtig.*
enwallen *mhd. ſtVred7 in Wallung geraten.*
enwëder *mhd. ſ.* niwëdar.
enwëc *mhd. Adv. weg, hinweg.*
enwiht *mhd. ſ.* niwiht.
ênwordi, ênwurdi *aſ. Adj. einſtimmig.*
enzëlt *mhd. Adv. d. i.* in zëlt *im Paßgange, ſ.* zëlt *ſtM.*
enzëmen *mhd., md.* inzëmen *ſtVabl3 ſ. v. a.* zëmen *ſ.* zëman.
enzenden *mhd. ſchwV. ſ.* intandjan.
enzêniu *ahd. ſ.* zên.

enzetten *mhd. ſchwV.* (*Part.* enzat) *zerſtreuen.*
enziehen *mhd. ſtV. ſ.* inziohan.
enzît, enzîte *Adv. ſ.* inzît.
enzucken, enzücken *ſchwV. ſ.* inzukchen.
enzünden *mhd. ſchwV. ſ.* inzuntjan.
enzwei *mhd. d. i.* in zwei *in zwei Teile, enzwei.*
enzwicken *mhd. ſchwV.* (*von den befeſtigenden Nägeln*) *loslöſen.*
enzwiſchen *mhd., ahd.* in zwiſkên, *Adv. Präp. zwiſchen. S.* zwiſk.
eo, io *afrz. Pron., nfrz.* je, *a. lat.* ego.
êo, ëo, io *ahd., aſ.* êo, io, *auch* (*wol nur verſchrieben*) gio, *mhd.* ie, *Adv. immer; zu irgendwelcher Zeit, irgend einmal, je;* ni..êo *niemals ſ.* nêo. *Aus* [êw], *g.* aiv, *Acc. v.* aivs *ſ. daſ.*
êobringo *ahd. ſchwM. legislator.*
êobuoh *ahd. ſtN. lex.*
[êofeſtî], êafeſtî *ahd. F. teſtamentum.*
[êogahwanân], êokiwanân, êogi—, iogi— *ahd. Adv. undique. Gram. 3, 55.*
êogahwâr, iagiwâr *ahd., mhd.* iegewâ *Adv. überall, ubicunque, ubique. Gram. 3, 55. 185.*
[êogahwëdar], êocawëdar, ioka—, iogahwëdar, iogiwëdar, ia— *ahd., amhd.* iegewëder, *md.* îquëdir, îquëddir *pron. Adj. uterque, jeder von beiden. Gram. 3, 55. GSpr. 978.*
[êogahwëdarhalb], iagiwëdarhalb (*Otfr. 5, 20, 31*), iogiwëdrehalp (*138 Ps., 22*) *ahd. Adv.* (*m. Gen.*) *auf jeder von beiden Seiten.*
êogahwëlîh, êogihwëlîh, êokiwëlîh, êocowëlîh, iogiwëlîh *u.* êohwëlîh, iowëlîh *ahd., mhd.* iewëlch, iwelîch, ielîch *pron. Adj. jeglicher, jeder.*
[êogahwër], êocowër (*Kero*) *ahd. zſgz. Pron. quisque. Gram. 3, 55.*
[êogahweri], êogoweri, êocoweri (*Kero*) *ahd. pron. Adv. uſquequaque, ubique. Gram. 3, 55. 185. 220.*
êogalîh, êochalîh, iogelîh, iagilîh, iegilîh, iegelîh *ahd., mhd.* iegelîch, ieglîch, ieclîch *pron. Adj. jeglicher, jeder.*
êohaftlîh *ahd. Adj. religioſus.*
êohwâr, iowâr *ahd., mhd.* iewâ *pron. Adv. irgendwo.*
êohwëdar, êowëdar, ioweder *ahd., mhd.* iewëder, îwëder, *zſgz.* ieder, îder *pron. Adj. jeder von beiden; jeder von allen, jeder.*
[êohwëdarhalb], iowëdarhalb, —halp, iowëderhalp *ahd., mhd.* iewëderhalp *u.* ietwëderhalp, *u. ahd.* iowëdara halpûn, iowëdar h., *amhd.* iewëdernhalben, *mhd.* iewëderthalben *u.* ietwëderhalpen, ietwëderthalben, îtwëderthalbent *Adv. auf jeder von beiden Seiten, zu beiden Seiten, utrobique, utrinque.*
êohwëlîh *ſ.* êogahwëlîh.
êolîhhî, êlîehî *ahd. F. religio.*
êolîhneſſî *ahd. F. religioſitas.*
êolôs *ahd., mhd.* êlôs *Adj. lege ſolutus, exlex, außerhalb des Geſetzes ſtehnd.*
êoman, ioman, iaman *ahd., mhd.* ieman, iemen *unbeſt. Pronominalſubſt. irgend ein Menſch, jemand. Aſ.* êoman.
êomêr, iomêr, iamêr *ahd., mhd.* iemer, imer, immer *Zeitadv. immer, für immer; irgend einmal, je.*
êonêr, ionêr, ioner *ahd., mhd.* iener, iender, iendert, inder *Adv. irgendwo; irgend. Gram. 3, 220 fg.*
eoridfolc *aſ.* (*Hel. 4143 M,* ieridfolc *C*) *ſtN. Kriegerſchaar. Agſ.* eorod, eored *ſtN. daſ. Gram. 2, 229 fg. 3, 473. GSpr. 653.*
[êoſagari], êaſagari, êaſageri, êſagare *ahd. ſtM1 legislator.*
êoſago *aſ., ahd.* êſago, *mhd.* êſage *ſchwM. Rechtsſager, Rechtsverkünder, legis doctor, legis peritus, judex, juridicus, legislator, curialis. Afriſ.* âſega, âſiga, âſga.
êoſkefel *ahd. ſtM1 legislator.*
[êoſcrift], êhaſcrift *ahd.* (*NPs. 70, 15*) *ſtF2 Geſetzſchrift, Buchſtabe des Geſetzes. S.* geiſtſcrift.
êoteilari, êteilare *ahd. ſtM1 judex, arbiter.*
[êotrago], êatrago *mhd. ſchwM. legifer, Geſetzgeber.*
êowëdar *ahd. pron. Adj. ſ.* êohwëdar.
[êowërah], êhowërch *ahd.* (*NPs. 70, 15*) *ſtN1 opus legis, Werk nach dem Geſetze, geſetzliche Handlung.*
êowiht, iowiht, iawiht, iewëht *ahd., mhd.* ieht, iht, iet, iewet, iwit, iut *unbeſt. Pronominalſubſt. irgend ein Ding, irgend etwas, etwas;* ni..êowiht *nichts ſ.* nêowiht; *Adv. irgend, etwa. Aſ.* êowiht, *agſ.* âviht, âuht, âht, *engl.* ought, *afriſ.* âwet, aet, *neufriſ.* aet. *Gram. 3, 51 fg.*
ëpan *ahd. Adj. ſ.* ëban.
ëpandolên *ahd. ſchwV. ſ.* ëbandolên.
ëpangazumftlîcho *ahd. Adv. ſ.* ëban—.
ëpani *ahd. Adj. ſ.* ëban.
ëpanî *ahd. F. ſ.* ëbanî.
ëpankalîh, ëpanchilîh *ahd. Adj. ſ.* ëbangalîh.
ëpanlîh *ahd. Adj. ſ.* ëbanlîh.
ëpanmëȥôn *ahd. ſchwV. ſ.* ëbanmëȥôn.
ëpanmuoti *ahd. Adj. ſ.* ëban—
ëpanmuotîg *ahd. Adj. ſ.* ëban—.
ëpano *ahd. Adv. ſ.* ëbano.
ëpanôn *ahd. ſchwV. ſ.* ëbanôn.
ëpanôti *ahd. ſtN. ſ.* ëbanôti.
ëpantholên *ahd. ſchwV. ſ.* ëbandolên.
epfeltranc *mhd. ſtM. ſ.* apfeltranc.

epiſtites *mhd.* (*Parz.* 791, 6) *Name eines Edelſteins.*
epitafjum, epitafum *mhd.* (*Parz.*) *Grabſchrift; Inſchrift: lat. gr.* epitaphium.
eppen *mhd. ſchwV. ſ.* ebbjan.
eppetiſſe, eptiſchîn *mhd. F. ſ.* abbatiſſa.
epphi, epfi, ephfi, ephih *ahd.*, *mhd.* epfe, ephe, effe, epf, ephich, epfich, epfeich, *md.* eppe, *nhd.* epf, epfich, eppich, *nnld.* eppe *ſtNM. apium, ſelinon. Aus dem Hd. czech.* apich, *poln.* opich. *Aus lat.* apium, *woher auch ital.* appio, *ſpan.* apio.
ëpur *ahd. ſtM. ſ.* ëbur.
ër ſiu ëz *ahd. mhd. perſ. geſchl. Pron. er ſie es. P. 56 fg. NhdWb. 3, 680 ff.*
ër *mhd. ſtſchwM.* (*Gen.* ërs *u.* ërn) *Er: das vor. Pron. ſubſtantiviſch geſetzt zur Bezeichnung eines männlichen Weſens, beſ. des Männchens von Tieren. NhdWb. 3, 690 fg. S.* ſî.
ër, er *mhd. abgek. a.* hêrre. *NhdWb. 3, 692.*
er *ahd. Präp. ſ.* ur.
er *afrz.*, *gew.* ier *Fut. a. lat.* ero.
êr *ahd. mhd. ſtN. Erz; Eiſen. Agſ.* ær, âr, *engl.* ore, *an.* eir *Erz*, *g.* aiz *ſtN.* χαλκός. *Vgl. lat.* æs; *ſkr.* ayas *Eiſen, Metall.*
êr *ahd.*, *mhd.* êr, *gew.* ê *Adv. früher, vorher, vormals, vor Zeiten, eher, lieber, vielmehr; Präp. m. Dat.*, *Gen. vor, ante; Conj. m. folg. Ind., meiſt Conj. ehe, eher als, bis. Aſ.* êr *u. agſ.* ær *Adv. Präp. Conj. wie hd.; an.* âr *Adv. früh, anfangs; g.* air *Adv.* πρωί, *früh; a.* [ajir]? *Dazu als adj. Comp.* êriro, *als adv. Comp.* eiris *ſ. daſ., als Sup.* êriſt *ſ. daſ. Vgl. gr.* ἦρι *Adv. früh, am frühen Morgen, Adj.* ἠέριος *früh*; *zend.* ayare *N. Tag.*
êra *aſ. ahd.*, *mhd.* êre *ſtF1 Glanz, Ehre, Anſehen, Ruhm, Sieg; Ehre die erwieſen wird, Verehrung, Ehrerbietung, äußeres Zeichen derſ.; Ehre als Tugend, ehrenhaftes Benehmen, Ehrgefühl. Friſ.* êre, *nnld.* eer, *agſ.* âre, âr, *altengl.* ore, *an.* æra, *ſchwed.* ära, *dän.* äre; *g.* [aiſa *od.* aiza]. *Eigtl. Glanz? od. Schätzung, Wert? NhdWb. 3, 54. MgSpr. 677. Kuhn 8, 172.*
eræbern *mhd. ſchwV. ſ.* æbern.
eraffen *mhd. ſchwV. ganz zum Toren werden, närriſch werden.*
êraflîch *d. i.* êrhaftlîch *amd. Adj. venerabilis.*
erahten *mhd. ſchwV. ſ.* irahtôn.
êracar, êrachar *ahd. Adj. antelucanus, früh aufſeiend, früh wach, früh munter. Aus* êrwacar (*ſ.* êr *Adv.*); *an.* ârvakr *früh wach. Auch als Eigenname ahd.* Êrachar *Frſtm. 1, 374, an.* Ârvakr *ein Roſs am Sonnenwagen Myth.*[2] *621. NhdWb. 4, 285.*
eralten *mhd. ſchwV. ſ.* araltên.
eraltenôn *amhd. ſchwV. ſ. v. a. d. vor.*
êran *ahd. ſchwV. ſ.* êrên.
erarbeiten *mhd. ſchwV. durch Arbeit erwerben.*
erargen *mhd. ſchwV. ſ.* irargên.
erarmen *mhd. ſchwV. arm werden, verarmen.*
erarnen *mhd. ſchwV. erwerben, verdienen, verſchulden; Schaden und Strafe leiden, entgelten. Eigtl. erernten, einernten: ſ.* arnên.
erbære *mhd. ſtM. Erbe.*
êrbære *mhd. Adj. eines ehrenvollen Betragens befliſsen; zur Ehre gereichend.*
êrbære *mhd. ſtF. ehrenvolles Betragen.*
êrbærec *mhd. Adj. honeſtus.*
êrbærecheit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* êrbære.
erbal *mhd. Prät. v.* erbëllen.
erbaldên *ahd.*, *mhd.* erbalden *ſchwV. ſ.* arbaldên.
erbalgen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* erbelgen *ſ.* arbelgjan.
erbaltniſſe *mhd. ſtF. praeſumtio.*
erban *mhd. Präſ. zu* erbunnen.
erbarme *mhd. ſtF1 Barmherzigkeit.*
erbärme, erberme *mhd. ſtF. daſſ.*
erbarmede, erbarmde *F. ſ.* arbarmida.
erbarmehërzî *ahd.*, *mhd.* erbarmhërze *F. miſericordia, Barmherzigkeit.*
erbarmec *mhd. Adj. ſ.* erbarmic.
erbarmekeit *mhd. ſtF2 Barmherzigkeit; das was Erbarmen oder Mitleiden erregt.*
erbarmeclîch, erbermeclîch *mhd. Adj.*, *Adv.* erbermeclîche *barmherzig; Erbarmen erregend.*
erbarmelîh *ahd. Adj. miſerandus.*
erbarmen *mhd. ſchwV. ſ.* arbaramên.
erbarmer *mhd. ſtM. Erbarmer.*
erbarmerîn *mhd. F. Erbarmerin.*
erbarmhërze *u.* erbarmhërzec *mhd. Adj. barmherzig.*
erbarmhërze *mhd. F. ſ.* erbarmehërzî.
erbarmhërzekeit, erberm— *mhd. ſtF2 Barmherzigkeit.*
erbarmic, erbarmec, erbärmic *mhd. Adj. barmherzig.*
erbarmunge *mhd. ſtF. ſ.* arbarmunga.
erbarn *mhd. ſchwV. ſ.* arbarôn.
erbe *mhd. ſtN. ſ.* arbi, *ſchwM. ſ.* arbjo.
erbeeigen, erbeigen *mhd. ſtN. ererbtes Eigentum.*
erbevater *mhd. unrM. Vater durch Erbrecht: der nach dem Tode des wirkl. Vaters als nächſter Verwanter deſſen Stelle vertritt.*
erbevînt *mhd. ſtM. Erbfeind.*
erbevoget *mhd. ſtM. Schirmherr durch Erbrecht.*
erbevogetîn *mhd. F. Schirmherrin durch Erbrecht, Erbherrin.*

erbevrouwe *mhd. ſchwF Herrin durch Erbrecht.*
erbegate *u.* erbegegate *mhd. ſchwM. Miterbe.*
erbegenôʒ *mhd. ſtM. Miterbe.*
erbeguot *mhd. ſtN. hereditarium.*
erbehellekint *mhd. ſtN. Erbkind d. Hölle: der Teufel.*
erbehellewelf *mhd. ſtM. Erbjunges der Hölle, Ausgeburt der Hölle: der Teufel.*
erbehêrre, —hërre *mhd., nr.* erfhërre *ſchwM. Erbherr.*
erbeigen *mhd. ſtN. ſ.* erbeeigen.
erbeinen *mhd. ſchwV. mit dem* wahtelbeine *ins Garn locken.*
érbeit *mhd. ſtF. ſ.* arabeit.
érbeiten *mhd. ſchwV. ſ.* arabeitjan.
erbeiten *mhd. ſchwV. m. Gen. erwarten. Zu* beiſôn.
erbeiten *mhd. ſchwV. anſtrengen, durch angeſtrengte Tätigkeit abhärten;* wol erbeiter lîp *tüchtig abgehärteter Körper, geſunde kräftige Natur. Zu* beitjan.
erbeitſælic *mhd. Adj. ſ. v. a.* arbeitſælic.
erbeiʒ *mhd. ſtF. ſ.* araweiʒ.
erbeiʒen *mhd. ſchwV. ſ.* arbeiʒjan.
erbekint *mhd. ſtN. Erbkind, Kind dem ein Erbe zufällt.*
erbelant *mhd. ſtN. ererbtes Land.*
erbelêhen *mhd. ſtN. erbliches Lehen.*
erbëlgen *mhd. ſtV. ſ.* arbëlgan.
erbelgen *mhd. ſchwV. ſ.* arbelgjan.
erbelinc (*Gen.* —ges) *mhd. ſtM. Erbe.*
erbëllen *mhd. ſtVabl1 losbellen; erſchallen, erdröhnen* (*Paſs. H. 131, 46*).
erbellen *mhd. ſchwV. erbällen, ein Glied durch Stoß od. dgl. verſtauchen, beſchädigen, daß es aufläuft u. eine Geſchwulſt* (*ballähnliche Erhöhung*) *folgt. Zu* bal.
erbelôs *mhd. Adj. ſ.* arbilôs.
erbeminne *mhd. ſtF. angeerbte alteigene Liebe.*
erben *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arbjan.
erbenëme *mhd. ſchwM. Erbe. S. g.* arbinumja.
erbenôt *mhd. ſtF2 angeerbte u. erbliche Not.*
erbephluoc *mhd. ſtM. das ererbte Geſchäft von dem man lebt.*
erberëht, erbrëcht *mhd. ſtN. Erbrecht; Eigentum nach Erbrecht.*
erberme *mhd. ſtF. ſ.* erbärme.
erbermede, erbermde *ſtF. ſ.* arbarmida.
erbermeclîch *mhd. Adj. ſ.* erbarmeclîch.
erbermhërzekeit *ſtF. ſ.* erbarmhërzekeit.
erbërn *mhd. ſtV. ſ.* arbëran.
erberwen *md. ſchwV. ſ.* arbarôn.
erbeſite *mhd. ſtM. angeerbte Art oder Weiſe.*
erbeſchaft *mhd. ſtF2 Erbſchaft;* e. ſprëchen ûf *Erbſchaftsanſprüche erheben auf.*
ërbeſcrîbo *ahd. ſchwM. teſtator.*
erbeſcrift *ahd. ſtF2 teſtamentum.*
erbeſmërze *mhd. ſchwM. angeerbter alter Schmerz.*
erbeſun *mhd. ſtM. Erbſohn.*
erbeſünde *mhd. ſtF1 Erbſünde.*
erbeteil *mhd. ſtMN. der auf einen oder mehrere Erben übergehnde Grundbeſitz, Erbteil; Nachlaß.*
erbeteilunge *mhd. ſtF. Erbteilung.*
erbëtelen *mhd. ſchwV. erbetteln.*
erbetôt *mhd. ſtM. Erbtod.*
erbezeichen *mhd. ſtN. Zeichen der Erbberechtigung; Erbwappen, Familienwappen.*
erbhi *aſ., ahd.* erbi *ſtN. ſ.* arbi.
erbhiward *aſ., agſ.* erfeveard, yrfeveard *ſtM. Erbwart, der des Erbes wartet, der das Erbe bekommen hat, Erbnehmer, gew. der Sohn.*
erbiben *mhd. ſchwV. ſ.* arbibên.
erbibinôn, erbibenôn *ahd., mhd.* erbibenen *ſchwV. ſ.* arbibinôn.
erbidemen *mhd. ſchwV. erbeben.*
erbieten *mhd. ſtV. ſ.* arbiotan.
erbilidôn, erbilden *ſchwV. ſ.* arbilidjan.
erbillen *mhd. ſchwV. herausſchlagen.*
erbinden *mhd. ſtVabl1 losbinden; befreien von* (*Gen.*).
erbiten, erbitten *ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* arbitjan.
erbîten *mhd. ſtV. ſ.* arbîtan.
erbittern *mhd. ſchwV. erbittern, durch Kränkung reizen.*
erbiuwen *mhd. ſchwV. ſ.* erbûwen.
erbiʒ *mhd. ſtF. ſ.* araweiʒ.
erbîʒen *mhd. ſtVabl5 tot beißen.*
erblæn *mhd. ſchwV. ſ.* arblâjan.
erblahte *mhd. Prät. v.* erblecken.
erblant *Part.,* erblante *Prät. mhd. zu* erblenden.
erbleichen *mhd. ſchwV. intr. ſ.* arbleichên.
erbleichen *mhd. ſchwV tr. bleich machen, töden. Ahd.* [arbleihjan].
erblecken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erblahte *u.* erblacte) *bloß oder entblößt ſein; ſichtbar machen, ſehen laßen. S.* blechjan.
erblenden *mhd. ſchwV. ſ.* arblentan.
erblenken *mhd. ſchwV. glänzend weiß machen.*
erblîchen *ahd. mhd. ſtVabl5 den Glanz verlieren, erblaſſen, erbleichen.*
erblicken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erblicte *u.* erblihte) *intr. aufglänzen, erglänzen; aufblicken; tranſ. erblicken.*
erblindên, erblinden *ſchwV. ſ.* arblintên.
erbliugen *mhd. ſchwV. ſchüchtern machen, einſchüchtern. Zu* blûc.
erbliuwen *mhd. ſtVabl6 bläuen, durchbläuen. G.* usbliggvan *ſtVabl1 durchprügeln, geiſeln, μαστιγοῦν, δέρειν, φραγελλοῦν.*

erblœȥen *mhd. ſchwV. bloß machen, entblößen.*
erblûgen *mhd. ſchwV. verlegen od. ſchüchtern werden, verzagen. Zu* blûc.
erbluojen, erblüejen, erblüen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erbluote) *intr. erblühen, aus der Knospe hervorbrechen; tranſ. blühend machen, rot machen.*
erbo *ahd. ſchwM. ſ.* arbjo.
erbœren *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erbôrte, *Part.* erbœret, erbôrt) *erheben.*
erbogen *mhd. ſchwV. refl. ſich wider einen* (gegen) *ſetzen.*
erbolgen, ir— *md. ſchwV. anſchwellen; zornig werden gegen einen* (*Dat.*).
erbolgen *mhd. Part. von* erbëlgen.
erbolgenlîche *mhd. Adv. erzürnt. Z. vor.*
erboln *mhd. ſchwV. aufwerfen.*
erbonde *mhd. Prät. v.* erbunnen.
erborgida *ahd. ſtF1 ſponſio.*
erborn *mhd. Part. zu* erbërn, *geboren, entſproßen;* wol erborn *von hohem Stamme;* erborne vriunde *Blutsverwante.*
erbôſen *mhd. ſchwV. ſchlecht werden.*
erbouwen *mhd. ſchwV. ſ.* erbûwen.
erbrëhen *mhd. ſchwV. aufſtralen, erglänzen; refl. ſich kenntlich machen, erſcheinen.*
erbreiten *mhd. ſchwV. ausbreiten. G.* usbraidjan *dasſ.* ἐκπετάζειν.
erbrëchen *mhd. ſtV. ſ.* arbrëchan.
erbrëcht *mhd. ſtN. ſ.* erberëht.
erbrennen *mhd. ſchwV. in Brand ſetzen, entzünden; verbrennen.*
erbrieȥen *mhd. ſtVabl6 aufbrechen, aufſchwellen.*
erbrimmen *mhd. ſtVabl1 zu brummen anfangen.*
erbrinnen *mhd. ſtVabl1 in Brand geraten.*
erbrogen *mhd. ſchwV. ertrotzen.*
erbruogen *ahd. ſchwV. ſ.* arbruogan.
erbrutten *ahd. ſchwV. ſ.* irbrutten.
erbſëȥȥen *mhd. zſgſ. Part. erbgeſeßen.*
erbſchulde *mhd. ſtF. Erbſchuld.*
erbüegen *mhd. ſchwV. ſ.* erbuogen.
erbunnen *mhd. unrV. ſ.* arbunnan.
erbuogen, erbüegen *mhd. ſchwV. buglahm machen.*
erburnen *md. ſchwV. verbrennen.*
erburren, erburen, erbürn *ſchwV. ſ.* arburjan.
erbûwen, erbiuwen, erbouwen *mhd. ſchw. u. ſtV. anbauen, zu Ackerland machen; durch Anbau erzeugen;* (*ein Gebäude*) *bauen, aufbauen; hoch ausſchmücken, ausſtaffieren.*
ërda, ërdha, ërtha, ëratha *ahd., aſ.* ërtha, ërdha, *mhd.* ërde *ſtF1, auch ſchwF. Erde, bebautes u. bewohntes Land; Wohnſtätte der Menſchen; Feſtland; Erdboden, Fußboden; Erde als Stoff. Aſ.* ërtha, ërdha, *agſ.* eordhe *ſtſchwF., engl.* earth, *afriſ.* ërthe, irthe *ſtF., nfriſ.* yerd, *mnld.* erde, aerde, *nnld.* aarde, *an.* iördh *ſtF., ſchwed. dän.* jord; *g.* aírtha *ſtF1. Nach Bopp*[3] *1, 260 geſetzlich verſchobenes Paſſivpart. zu* ar, r *gehn: die begangene, betretene, auf der gegangen wird; wol lieber zur eur. Wz.* ar *ackern, pflügen: die gepflügt od. geackert wird, ſ.* ëro, arjan, art, ere. *GSpr. 54 fg. Crt.*[3] *319. Pct. 2, 78.*
êrdagôs *aſ. ſtM. Plur. frühere Tage, alte Zeit. Agſ.* ærdagas.
erdaht *mhd. Part. zu* erdecken.
erdâht *mhd. Part zu* erdenken.
ërdaphil, erdapphil *amhd., mhd.* ërdapfel, ërtapfel *ſtM. Gurke; Melone.*
erdarben *mhd. ſchwV. ärmlich werden, unanſehnlich werden.*
ërdberi, ërdperi, ërtperi *ahd., mhd.* ërdebere, ërtbere, ërtber *ſtN. Erdbeere.*
erdbiba, ërdpiba, *auch* ërdbîba *ahd., mhd.* ërtbibe *u.* ërtpîbe, ërtbîbe *F. Erdbeben.*
ërdbibunga *ahd., mhd.* ërtbibunge *ſtF1 Erdbeben, terrae motus.*
ërdbigengjo *ahd. ſchwM. Landbauer.*
ërde *mhd. ſchwF. ſ.* ërda.
erdecken *mhd. ſchwV.* (*Part.* erdaht) *aufdecken, bloß legen.*
erdempfen *mhd. ſchwV. ſ.* ardempan.
erdempfunge *mhd. ſtF1 ſuffocatio.*
erdenen *mhd. ſchwV. ſ.* ardanjan.
ërdeniſch *mhd. Adj. ſ.* irdeniſch.
erdenken *mhd. ſchwV. ſ.* irdenchan.
ërdenklôȥ *mhd. ſtM. Erdenkloß, Erdklumpen; Erdball.*
ërdenti *ahd. ſtN. Ende der Erde.*
ërdepodem *mhd. ſtM. Erdboden.*
erderren *mhd. ſchwV. erdörren, ganz austrocknen.*
ërdfiur *ahd. ſtN. terræ ignis.*
ërdfrouwâ *ahd. ſchwF. Herrin der Erde: Cybele.*
[ërdgallâ], ërtgalla *ahd., mhd.* ërtgalle *ſchwF. centaurea, eine Pflanze. Agſ.* eordhgealle.
ërdgiruorneſſi *ahd. ſtN. Erdbeben.*
ërdgrunt *ahd. ſtM. Erdgrund, Erdboden.*
ërdha *aſ. ſtſchwF. ſ.* ërda.
ërdhewe *ahd. ſtN. fœnum terræ.*
erdhincun *ahd. Adv. ſ.* ardingun.
ërdho *aſ. ahd. Conj. ſ.* ëdo.
erdienen *mhd. ſchwV. ſ.* irthionôn.
erdieȥen *mhd. ſtVabl6 ertönen, erſchallen, rauſchen; refl. ſich tönend verbreiten.*
erdigelîh *ahd. Adj. deprecabilis.*
erdigen *mhd. ſchwV. ſ.* ardiccan.
ërdîn *ahd. Adj. ſ. v. a.* irdîn.
erdinſen *mhd. ſtV. ſ.* ardinſan.
ërdiſch *md. Adj. ſ. v. a.* irdiſch.

ërdchegil *ahd. ſtM. Pfahl.*
ërdcot *ahd. ſtM. Erdgott; heros.*
ërdcuning *ahd. ſtM1 irdiſcher König.*
ërdcunni, ërdchunni *ahd. ſtN. tribus terrae, Geſchlecht auf der Erde.*
ërdchuſt *ahd. ſtF2 gute Beſchaffenheit der Erde.*
êrdlîb *ahd. ſtM. vita terrena. Aſ.* ërthlîf.
ërdlîh *ahd. Adj. terrenus. Agſ.* eordhlîc.
ërdluſt *ahd. ſtF2 terrena cupiditas.*
ërdo, ërdho, ërtho *ahd. aſ. Conj. oder. S.* ëddo.
erdoln *mhd. ſchwV. ſ.* usthulan.
erdorren *mhd. ſchwV. ſ.* ardorrên.
ërdperi *ahd. ſtN. ſ.* ërdberi.
ërdpiba *ahd. F. ſ.* ërdbiba.
ërdpruſt, ërt— *ahd. ſtF2 Erdbruch, Erdſpalt.*
ërdpurtîg *ahd. Adj. terrigenus.*
ërdpûwo *ahd. ſchwM. Erdbewohner. Aſ.* ërthbûandi, *agſ.* eordhbûend, eordhbûende.
erdræjen *mhd. ſchwV. abdrehen.*
ërdrât *ahd. ſtM. Erdvorrat, Vorrat oder Nahrungsmittel die die Erde hervorbringt.*
erdriezen *mhd. ſtV. ſ.* ardriozan.
ërdrîhhi, ërdrîchi, ërdrîche, ërderîche *ahd., mhd.* ërtrîche, ërtrîch *ſtN. Reich der Erde, Reich dieſer Welt; Erde im Gegenſatz z. Himmelreich; Erde als Wohnort der Menſchen; Erdboden, Boden; Erde als Stoff. Aſ.* ërthrîki, *agſ.* eordhrîce, *afriſ.* ërthrîke, irthrîke, *nnld.* aardrijk.
ërdring *ahd., mhd.* ërtrinc *ſtM. Erdkreiß.*
erdringen *mhd. ſtVabl1 durch Drängen erreichen; zu Tode drängen; intr. dringen, ſich dringend verbreiten.*
erdröuwen, erdröun, erdrôn *mhd. ſchwV. durch Drohen bewirken;* an. erdr., ûz erdr. *einem (Dat.) etwas (Acc.) abdrohen.*
erdruaſnen *ahd. ſchwV defæcare. S.* truſana.
erdrucken, erdrücken *mhd. ſchwV. ſ.* irdrucchen.
erdrumen *mhd. ſchwV. zertrümmern, vernichten.*
ërdſâmo *ahd. ſchwM. Erdſame.*
ërdtier *ahd. ſtN. animal terrenum.*
ërdſcozza *ahd. ſtF1 Erdſchößling.*
ërdſwam *ahd. ſtM. Erdſchwamm.*
erdulden *mhd. ſchwV. erdulden.*
erduomen *ahd. Tat. ſchwV. ſ.* adômjan.
erdürſten *mhd. ſchwV. verdurſten.*
ërdwaſo *ahd. ſchwM. ſ.* ærdhwaſo *u.* waſo.
erdwingen *mhd. ſtV. ſ.* ardwingan.
ere *amhd. (WienGen. 74, 14. VorGen. bei Diem. 5, 36, 904) Plur. Äcker, Ländereien. Zur eur. Wz.* ar *ackern. S.* arjan, ëro, ërda.
êre *mhd. ſtF1 ſ.* êra.
erebeit *mhd. ſtF. ſ.* arabeit.
êrebërnde *mhd. zſgſ. Part. Ehre bringend.*
êreveige *mhd. Adj. tot an der Ehre.*
ereffen *mhd. ſchwV. vollſtändig zum Narren machen.*
êregërnde *mhd. zſgſ. Part. nach Ehre ſtrebend.*
eregiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* arekiſôn.
êregrëhtî, êrgrëhtî *ahd. F. Aufrechtſtehn in Ehre u. Herrlichkeit, Majeſtät.*
ereichen *mhd. ſchwV. ermeßen. Zu* eihhôn.
eren *mhd. ſtM. ſ.* arin.
eren *mhd. ſchwV. ſ.* arjan.
êrên, *auch* [êrjôn], êrëôn, êrôn *u.* [êrjan], êran, êrin *ahd., mhd.* êren *ſchwV. ehren, Ehre erweiſen, honorare, venerari, adorare, verehren, preiſen; auszeichnen, zu Anſehen bringen; auszeichnend behandeln; durch ein Geſchenk auszeichnen, beſchenken. Aſ.* êrôn *dasſ., agſ.* ârjan *honorare, propitium eſſe, parcere. Zu* êra.
êrenblôz *mhd. Adj. ehrlos.*
êrenborte *mhd. ſchwM. Ehrenband.*
erende, erind, ernde *mhd. md. ſtN. ſ.* arundi.
erengriez *mhd. ſtM. ſ.* eringrioz.
êrengrüezic *mhd. Adj. mit Gruß Ehre erzeigend.*
êrenheie *mhd. ſchwM. Ehrenpfleger.*
êrenkempfe *mhd. ſchwM. Kämpfer um Ehre.*
êrenkleit *mhd. ſtN. Ehrenkleid.*
êrenrîche *mhd. Adj. ehrenreich, von großem Anſehen.*
êrenſchîn *mhd. ſtM. Ehrenglanz.*
êrenſtæte *mhd. Adj. beſtändig in ehrenhaftem Handeln.*
êrer *mhd. Adj. Comp. ſ.* êriro.
êrero *ahd. Adj. Comp. ſ.* êriro.
êreron, êrron *ahd. comp. Adv. früher.*
êreſt *ahd. mhd. Adj. Adv. Sup. ſ.* êriſt.
ereweiz *mhd. ſtF. ſ.* araweiz.
erværen *mhd., md.* ervêren *ſchwV. überliſten, betrügen; außer Faßung bringen, erſchrecken; in Unwillen, Trauer bringen, in Gefahr bringen. Ahd.* arfârjan *unvermerkt erwiſchen; agſ.* afæran *erſchrecken. überraſchen, überrumpeln.*
erværlich *mhd. Adj. terribilis.*
ervaht *mhd. Prät. v.* ervëhten.
ervallen *mhd. ſtV. ſ.* irfallan.
ervalt *Part.,* ervalte *Prät. mhd. v.* ervellen.
ervalten *mhd. ſtVred7 vollſtändig falten, niederdrücken.*
ervalwen *mhd. ſchwV. fahl werden, grau werden.*
ervarn *mhd. ſtV. ſ.* arfaran.
êrvaz *ahd. ſtN. ehernes Gefäß, aeramentum.*
erve *md. ſtN. ſ.* arbi, *ſchwM. ſ.* arbjo.

ervëhten *ahd. mhd. ſtV. ſ.* arfëhtan.
erveizten *mhd. ſchwV. feiſt werden.*
ervellen *mhd. ſchwV. ſ.* irfellan.
ervêren *md. ſchwV. ſ.* erværen.
erverwen *mhd. ſchwV. färben.*
ervetha *amd (fränk. Cap.) ſtF1 hæreditas.*
erfhërre *nr. ſchwM. ſ.* erbehêrre.
ervîlen *mhd. ſchwV. feilen.*
ervinden *mhd. ſtV. ſ.* irfindan.
ervinſtern *mhd. ſchwV. finſter werden, ſich verfinſtern.*
ervirren *mhd. ſchwV. ſ.* arfirran.
erfiuhten *mhd., md.* ervûchten *ſchwV. feucht machen; erfriſchen.*
erviulen, erfeulen *mhd. ſchwV. verfaulen laßen. S.* ervûlen.
erviuren *mhd. ſchwV. in Feuer ſetzen.*
ervlêhen *mhd. ſchwV. ſ.* arflêhôn.
erfliegen *mhd. ſtVabl6 erfliegen, fliegend erreichen; durchfliegen.*.
ervliezen *mhd. ſtV. ſ.* irfliozan.
ervlougen *mhd. ſchwV. fortfliegen machen, verſcheuchen. Cauſ. zu* ervliegen.
ervlöuwen *mhd. ſchwV. ſ.* irflawen.
erflücken *mhd. ſchwV flügge machen, fliegend machen.*
ervolgen *mhd. ſchwV. ſ.* arfolgên.
ervolger *mhd. ſtM. executor.*
ervolgunge *mhd. ſtF. adjudicatio; rei judicatae executio.*
ervollen *mhd. ſchwV. voll machen ſ.* irvollôn.
ervollen *mhd. ſchwV. voll werden.*
êrvolliclîche *amhd. Adv. glorioſe.*
ervollunge *mhd. ſtF. Erfüllung, Vollendung; gerichtliche Anerkennung eines Anſpruchs.*
erforahtan, erforhtan *ahd. ſchwV. ſ.* arfurihtan.
ervordern, erfordern *mhd. ſchwV. fordern; vorfordern, vorladen, citieren; gerichtlich einklagen; erfordern, in Anſpruch nehmen.*
ervorderunge *mhd. ſtF. Forderung; Einklage.*
ervorht *mhd. Part. v.* ervürhten.
ervorſchbære *mhd. Adj. in* uner—.
ervorſcher *mhd. ſtM. indagator, ſcrutator.*
ervorſcherin *mhd. F. ſcrutatrix.*
ervorſcôn *ahd., mhd.* ervorſchen *ſchwV. erforſchen, ausfindig machen.*
erfrâgen *mhd. ſchwV. ſ.* irfrâgên.
ervreiſen *mhd. ſchwV. in Schrecken verſetzen.*
ervreiſchen *mhd. ſchwV. (m. ſt. Prät.* ervrieſch) *erfahren, vernehmen.*
ervrëzzen *mhd. ſtVabl2 auffreßen.*
ervrieſen *mhd. ſtVabl6 erfrieren.*
ervriſchen *mhd. ſchwV. erfriſchen, friſch machen; reinigen* von; *intr. friſch werden.*
ervriſten *mhd. ſchwV. unverletzt erhalten.*

erfrœren *mhd. ſchwV. frieren machen; erfrieren machen. Cauſat. zu* erfrieſen.
ervrorn *mhd. Part. v.* ervrieſen.
ervrôs *mhd. Prät. v.* ervrieſen.
ervröuwen *mhd. ſchwV. ſ.* irfrewen.
erfrühten *mhd. ſchwV. befruchten.*
ervrumen *mhd. ſchwV. vorwärts bringen zu* (ze).
ervründen *md. ſchwV. refl. ſich befreunden mit* (zuo).
erfüeren *mhd. ſchwV. (Prät.* erfuorte) *herausfahren machen, herausziehen (Schwerter aus der Scheide).*
ervûchten *mhd. ſchwV. ſ.* erfiuhten.
erfûlen *mhd. ſchwV. ſ.* irfûlên.
erfullari, erfullare *ahd. ſtM. conſummator.*
ervüllen *mhd. ſchwV. ſ.* arfullan.
erfüllunge *mhd. ſtF1 Erfüllung, Befriedigung.*
erfür *mhd. d. i.* hërfür.
erfûran *ahd. ſchwV. ſ.* arvûrjan.
ervürben *mhd. ſchwV. ſ.* arfurbjan.
ervürhten *mhd. ſchwV. ſ.* arfurihtan.
ergâhen *mhd. ſchwV. ereilen.*
ergal *mhd. Prät. v.* ergëllen.
ergân *mhd. unrV. ſ.* argân.
ergaten *md. ſchwV. aufnehmen, empfangen.*
ergateren *mhd. (Tund. 50, 28) ſchwV. erſchrecken? aufſchreien? NhdWb. 3, 816.*
ergazt *mhd. Part. v.* ergetzen.
erge *mhd. ſtF. ſ.* argî.
ergëben *ahd. mhd. ſtV. ſ.* argëban.
ergeilen *mhd. ſchwV. kräftig machen; erfreuen.*
ergëlfen *mhd. ſtVabl1 intr. laut werden, bellen, losbellen; tr. laut machen, kund machen; hell machen, erhellen.*
ergëllen *mhd. ſtVabl1 Schall oder Stimme hören laßen, erklingen, tönen, aufkreiſchen. Ahd.* argëllan, irkëllan *inſonare.*
ergellen *mhd. ſchwV. laut werden laßen, krachen machen, erſchüttern. Cauſ. zum vor.*
ergelſen *mhd. ſchwV. aufſchreien. S.* gelſen.
ergelzen *mhd. ſchwV. aufſchreien. S.* gelzôn.
ergên *mhd. unrV. ſ.* argân.
ergënen *mhd. ſchwV. ſ.* erginen.
ergengen *mhd. ſchwV. zum Gehn, Vergehn, Auslöſchen bringen.*
ergerôn, ergern *ſchwV. ſ* argerôn.
ergerunge *mhd. ſtF. ſ.* argerunge.
ergetzen, ergezzen *ſchwV. ſ.* argezzan.
ergetzlicheit *mhd. ſtF2 Entſchädigung, Vergütung. Zum vor.*
ergetzunge *mhd. ſtF1 dasſ.*
ergëzzen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* argëzan.
ergiezen *mhd. ſtV. ſ.* argiozan.
ergiften *mhd. ſchwV. vergiften.*
ergilwen *mhd. ſchwV. gelb machen.*
erginen, ergënen *mhd ſchwV das Maul aufſperren.*

ergifchen *mhd. fchwV. auffchäumen.*
erglafen *mhd. fchwV. zu Glas oder glasartig werden.*
erglafte *mhd. Part. v.* erglaften.
ergleifen *md. fchwV. abftreifen.*
erglëmmen *md. fchwV. f.* erglimmen.
erglenzen *mhd. fchwV. intr. erglänzen, aufleuchten; tr. glänzend machen.*
erglaften *mhd. fchwV.* (*Prät.* erglafte) *erglänzen, aufglänzen.*
erglîen, erglîjen *mhd. ftVabl5 auffchreien.*
erglimmen *mhd., md.* erglëmmen *fchwV. zu glimmen od. glühen beginnen.*
erglitzen *mhd. fchwV. erglänzen.*
erglîzen *ahd. mhd. ftVabl5 erglänzen.*
erglofen *mhd. fchwV. glühen, brennen.*
erglôfen *mhd. fchwV. deuten.*
erglüejen, erglüen *mhd. fchwV. f.* irgluojan.
ergouchen *mhd. fchwV. zum* gouch, *zum Toren werden; zum Toren machen.*
ergraben *mhd. ftV. f.* argraban.
ergramen *mhd. fchwV. zornig werden, in Zorn geraten.*
êrgrëhtî *ahd. F. f.* êregrëhtî.
ergreifôn *ahd., mhd.* ergreifen *fchwV. f.* irgreifôn.
ergremen *mhd. fchwV. zornig, wütend, erbittert machen.*
ergrîfen *mhd. ftVabl5 ergreifen, faßen; erreichen.*
ergrînen *mhd. ftVabl5 zu* grînen *anfangen; wichern;* abe ergr. *durch Weinen abnötigen; weinen machen.*
ergripfen, erkripfen *mhd. fchwV. ergreifen, erhafchen.*
ergrîfen *mhd. fchwV. grau werden.*
ergriulen *mhd. fchwV. unperf. grauen.*
ergrôzen *mhd. fchwV.* mich ergrôzet dës *es ift mir zu viel.*
ergrüenen *mhd. fchwV. grün machen.*
ergrunden *ahd., mhd.* ergründen *fchwV. ergründen.*
ergrûfen *mhd. fchwV. f.* irgrûwifôn.
ergüften *mhd. fchwV. zu Ende rühmen, ausrühmen.*
ergurren *mhd. fchwV.* (*Prät.* ergurte, *Part.* ergurret) *zu einer fchlechten Gurre werden.*
ergürten *mhd. fchwV. m. Dat. einem den Gurt od. Gürtel löfen.*
erhaben *mhd. part. Adj. von* erheben, *erhaben; (Brot) aufgegangen, gefäuert f.* urhab.
erhaben *mhd. fchwV aufrecht erhalten.*
erhabunge *mhd. ftF1 Erhebung.*
êrhaft *ahd. mhd. Adj. venerandus, pius, ehrenhaft, voll Zucht.*
êrhafte *mhd. Adv. f.* êrhafto.
êrhaftî *ahd. F. reverentia, verecundia, pudor.*
êrhaftida *ahd. ftF1 folemnitas; honeftas, pietas.*
êrhafto *ahd., mhd.* êrhafte *Adv. mit Anfehen, herrlich; voll Ehrerbietung.*
erhâhen *mhd. ftV. f.* arhâhan.
erhahfinôn *ahd. f. v. a.* hahfinôn.
erhal *mhd. Prät. v.* erhëllen.
erhaln *mhd. fchwV. f.* irholôn.
erhalt, ernhalt, ernhold *fpät mhd. fchwM. Botfchafter; Auffeher bei Turnieren u. anderen Feften: Herold, Ehrenhold. Aus ital.* araldo, *fpan.* haraldo, heraldo, *frz.* héraut, *mlat.* haraldus, heraldus, heroldus: *a. c. ahd.* [hariwalto], *an.* hervaldr, *g.* [harivalds] *der des Heeres od. im Heere waltet, Heergewaltiger, Heerbeamter. Diez 1*[3]*, 28. Wg. 1, 500. NhdWb. 3, 61.*
erharen *amhd. fchwV. f.* irharên.
erharewen *amhd. fchwV. exafperare.*
erharren *mhd. fchwV. durch Harren erlangen; harrend ertragen.*
erhafet *mhd. part. Bildg zu* hafe, *zum Hafen geworden, furchtfam wie ein Hafe.*
erheben, erheven *f.* arhefjan.
erheilen *mhd. fchwV heilen.*
erheizen *mhd. fchwV. heiß werden; heiß machen.*
erhecken *mhd. fchwV. zu Tode ftechen, erftechen.*
erhëllen *mhd. ftVabl1 ertönen, erfchallen.*
erhengen *mhd. fchwV.* (*Prät.* erhanete) *gefchehen laßen; erhängen.*
erhenken *mhd. fchwV.* (*Prät.* erhanete) *erhängen.*
erherten *mhd. fchwV. tr. feft u. ficher machen, behaupten, bekräftigen, erhärten; intr. ausdauern.*
erhetzen *mhd. fchwV.* (*Prät.* erhazte) *aufhetzen, anhetzen.*
erhinken *mhd. ftVabl1 anfangen zu hinken.*
erhifchen *mhd. fchwV. auffchluchzen.*
erhitzen *mhd. fchwV. intr. heiß werden; tr. heiß machen.*
erhœhen *mhd. fchwV. f.* irhôhen.
erhœhern *mhd. fchwV. höher machen, erheben.*
erhœhunge *mhd. ftF. exaltatio.*
erhœren *mhd. fchwV. hören; erhören.*
erhôhen *ahd. fchwV. f.* irhôhen.
erholert *mhd., part. Bildung z. Plur. v.* hol, *ausgehölt.*
erholn *mhd. fchwV. f.* irholôn.
erhoffen *mhd. fchwV. durch Lauf einholen.*
erhouwen *mhd. ftV. f.* irhouwen.
erhügen *mhd. fchwV. f.* irhuggan.
erhungern *mhd. fchwV. intr. verhungern; tr. aushungern, durch Hunger zwingen.*
erhunken *mhd. Part. v.* erhinken.
erhürnen *mhd. fchwV. des Hornes berauben.*

erhwaraben, erwerben ahd. ſchwV. avertere, ſubvertere.
eribo ahd. ſchwM. ſ. arbjo.
erida aſ. ſtF1 aratrum. An. ardhr (Gen. ardhs) ſtM. dasſ. Zu arjan.
erila ahd. F. ſ. elira.
erîlen mhd. ſchwV. ereilen.
erin ahd. ſtM. ſ. arin.
êrîn aſ. ahd. mhd. Adj. aereus, aeneus, chern. Agſ. æren. Zu êr.
erinde md. ſtN. ſ. arundi.
eringrioz, —grëoz, —griez (Graff 4, 346), auch arangrioz (Germ. 11, 64) ahd., mhd. erengriez ſtM., nhd. bair. erengries Schm.[2] 1, 129 alietus d. i. haliaëtus, ἁλιάετος, Seeadler, Fiſchadler, der am Seeufer, meiſt an Flüßen auf ſe Beute beſ. große Fiſche lauert. Nemn. 1, 1578 fg.
erinnen mhd. ſchwV. inne werden.
êriro, êrôro, êrero, êrro ahd., mhd. êrer, êrre Adj. Comp. zu êr, früher, vorig. Agſ. ærra, afriſ. êrra dasſ.; g. airiza ἀρχαῖος, der ältere, Vorfahr.
êriſt, êreſt ahd., mhd. êreſt, êrſt Sup. zu êr, Adj. primus; Adv. primum, demum; thuo êriſt ſobald. Aſ. êriſt, agſ. æreſt; g. [airiſt].
êriſtboran, —born, —porn ahd. zſgſ. Part. erſtgeboren, primogenitus.
êriſtî ahd. F. priſtinum, erſte früheſte Zeit, Erſt.
erit aſ. ſtF. für erwêt, erwit; ahd. araweiz.
erîtalen ahd. ſchwV. ſ. arîtaljan.
eriteniuwen mhd. ſchwV. erneuern.
erize, eriz mhd. ſtN. ſ. aruzi.
erjagen mhd. ſchwV. auf der Jagd erlegen; erwerben, bekommen.
erjan ahd. ſchwV. ſ. arjan.
êrjan ahd. ſchwV. ſ. êrên.
erjëhen mhd. ſtV. ſ. irgëhan.
erjeite, erjeit mhd. contr. Prät. Part. v. erjagen.
erjëten mhd. ſtVabl2 von Unkraut reinigen, das Gute vom Schlechten ſondern.
erjo ahd. ſchwM. arator.
erjungen mhd. ſchwV. wieder jung machen, verjüngen. Ahd. [arjungjan].
erjungen mhd. ſchwV. jung werden. Ahd. [arjungên].
ërch mhd. ſtM. ſ. irah.
ercaltên ahd., mhd. erkalten (Prät. erkalte) ſchwV. kalt werden.
ërchan, ërchen ahd Adj. certus, egregius, generalis, recht, ächt, hauptſächlich. Agſ. eorcan in eorcanſtân Edelſtein, an. iarknaſteinn RA. 923. Myth.[2] 1167. G. aírkns (in un—) rein, heilig, aírknitha ſtF1 τὸ γνήσιον, Reinheit, Echtheit.
ërchanpruoder ahd. unr. ſtM. germanus, ächter rechtmäßiger Bruder.
erkant mhd. Part. zu erkennen, bekannt, berühmt; erkennbar, deutlich.
erkante mhd. ſchwM. Bekannte.
erkantlîch mhd. Adv. bekannt; erkennbar.
erkar mhd. Prät. v. erkërren.
erkargen mhd. ſchwV. durch Geiz erſparen.
erchelen ahd. ſchwV. ſ. arqueljan.
erkelten mhd. ſchwV. kalt machen.
erkempfen mhd. ſchwV. erkämpfen.
ërken mhd. ſchwV. faſtidire, ekeln.
ërchen ahd. Adj. ſ. ërchan.
ërchenen ahd. Adv. z. vor. ſimpliciter, überhaupt.
erchenneda ahd. ſtF1 ſ. irchenneda.
erkenneclîche mhd. Adj. erkennbar; verſtändlich.
erkenneclîchen mhd. Adv. auf erkennbare Weiſe, ſo daß man erkennt.
erkennelîch mhd. Adj. wolbekannt.
erkennen mhd. ſchwV. ſ. archennan.
erkêr mhd. ſtM. ſ. ärkër.
erkêren mhd. ſchwV. umwenden in den frühern Zuſtand; bekehren.
erkërren mhd. ſtVabl1 aufrauſchen; aufſchreien.
erkieſen mhd. ſtV. ſ. archioſan.
erkinden mhd. ſchwV. zum Kinde werden.
erchînen amhd. ſtV. ſ. archînan.
erkirnen mhd. ſchwV. enuclare, wie einen Kern aus der Schale brechen; vollſtändig darſtellen, vollenden.
erklæren mhd. ſchwV. hell machen.
erklaffen mhd. ſchwV. klappern, krachen.
erklagen mhd. ſchwV. losklagen; refl. m. Gen. ſich anklagen.
erklemmen mhd. ſchwV. (Part. erklamt) packen u. erdrücken.
erklengen, erklenken mhd. ſchwV. erklingen laßen. Cauſat. zu erklingen.
erklîben mhd. ſtVabl5 feſtſitzen.
erklieben mhd. ſtVabl6 intr. auseinander gehn, zerſpringen, vergehn; tr. ſpalten, zerſpalten.
ërklîch mhd. Adj., Adv. ërklîche ekelhaft.
erclich md. Adj. ſ. arclich.
erclîche md. Adv. ſ. arclîche.
erklimmen mhd. ſtVabl1 erklimmen.
erklingen mhd. ſtVabl1 erklingen; auch für erklengen.
erklopfen mhd. ſchwV. zu klopfen beginnen, in zitternde Bewegung geraten.
erklüegen mhd. ſchwV. (Prät. erkluogte) refl. (Mart. 54, 112) auf ſchlaue Gedanken kommen.
erklupfen mhd. ſchwV. erſchrecken
erknüllen mhd. ſtVabl1 erhallen.
erkniſten mhd. ſchwV. zerſtoßen.
ërchno d. i. ërchano, ſchw. Decl. v. Adj. ërchan.

erknûren *mhd.* (*Helbl. 8, 228*) *ſchwV. vor Kargheit, Geiz od. Rückſicht auf Vermögen verkommen? Nhd. bair.* knauren *karg tun, filzig tun, kniekern, feilſchen Schm. 2, 375. S. nhdWb. 5, 1366.*

erkoberen, erkoveren *mhd. ſchwV. ſ.* irkoborôn.

erchomen, erkomen *ſtV. ſ.* archwëman.

erchomenî *ahd. F. ſ.* irquëmanî.

erchomenlîh *Adj.*, erchomenlîcho *Adv. ahd. ſ.* irchomenlîh.

erkôfen *mhd. ſchwV. refl. ſich beſprechen;* ab erk. *tr. abſchwatzen.*

erkoufen *mhd. ſchwV. ſ.* archaufan.

erkrachen *mhd. ſchwV. ſ.* archrachôn.

erkratzen *mhd. ſchwV. aufkratzen, zerkratzen.*

erkreiſchen *md.* (*Frlob*) *ſchwV. aufkreiſchen.*

erchrellen *amhd.* (*MilſtGen. 111, 17*) *ſchwV. mit den Krallen packen.*

erkriegen *mhd. ſchwV. bekriegen; erſtreiten, mit Gewalt erlangen;* an erkr. einem ein dinc *mit Gewalt von einem etwas erlangen, ihm etwas abzwingen.*

erkrîgen *md. ſtVabl5 erlangen, erreichen, erwerben.*

erkrimmen *mhd. ſtVabl1 zerkratzen, zerzauſen.*

erkripfen *mhd. ſchwV. ſ.* ergripfen.

erkrumben *mhd. ſchwV. krumm werden.*

erkrüpfen *mhd. ſchwV. den Kropf anfüllen, ſättigen.*

erküelen *mhd. ſchwV. ſ.* irchuoljan.

erküenen *mhd. ſchwV. kühn machen.*

ercucchen *ahd., mhd.* erkücken *ſchwV. ſ.* arquicchan.

erkumelîch *md. Adj., Adv.* erkumelîchen *ſ.* irchomenlîh.

erkûmen *mhd. ſchwV. refl. mit Gen. ſich worüber beklagen.*

erkünden *mhd. ſchwV. ſ.* arkundjan.

erchunnên, erkunnen *ſchwV. ſ.* irchunnên.

erkuolen *mhd. ſchwV. ſ.* irchuolên.

erkuonen *mhd. ſchwV. kühn werden; Zutrauen faßen zu* (an *m. Dat.*).

erkürzen *mhd. ſchwV. verkürzen.*

ërl *aſ. ſtM1 Mann, vornehmer Mann, Pl.* ërlôs *Leute; ahd.* ërl *nur in zſgſ. Namen; agſ.* eorl *Mann, Edelmann; engl.* earl *Graf; an.* iárl *Edelmann, Gaugraf; g.* [aírls]: *Th.* irla.

ërl *mhd. ſtN. Männchen. Demin. zu* ër.

erla *ahd. F. ſ.* elira.

erlaben *mhd. ſchwV. erquicken.*

erladen *mhd. ſtVabl4 beladen.*

erlæren *mhd. ſchwV. ſ.* irlârjan.

erlaffen *mhd. Part. ſtV4 abſorptus.*

erlach *mhd. ſtN. Erlengebüſch. Zu* erle.

erlachen *mhd. ſchwV. zu lachen beginnen; auflachen, über* (*Gen.*)

erlamen *mhd. ſchwV. lahm werden.*

erlangen *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. u. Gen. lang dünken, langweilen; m.* nâch *verlangen; tr. erlangen, erreichen.*

erlaſchte *mhd. Prät. v.* erleſchen.

erlâwen *mhd. ſchwV. lau machen.*

erlâȥen *mhd. ſtV. ſ.* arlâȥan.

erlblat *mhd. ſtN. Erlenblatt.*

erle *mhd. F. ſ.* elira.

erlëbet, erlëpt *Part. abgelebt.*

erlëdegen, —igen *mhd. ſchwV. erledigen, in Freiheit ſetzen.*

erlegen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arlegjan.

erleiden *mhd. ſchwV. verleiden. Ahd.* [arleidjan], *aſ.* alêthjan *verhaßt machen.*

erleiſten *mhd. ſchwV. leiſten.*

erleit *mhd. Prät. v.* erlîden; *zſgz. Part. v.* erlegen.

erleitern *mhd. ſchwV. mittelſt einer Leiter erſteigen. Zu* hleitar.

erlëchen *mhd. ſtV. ſ.* irlëchen.

erlemen, erlemmen *mhd. ſchwV. lähmen; ahd.* arlemjan.

erlengen *mhd. ſchwV. ſ.* arlengjan.

erlengern *mhd. ſchwV. verlängern, hinausſchieben.*

erlenken *mhd. ſchwV. refl. umlenken.*

erlenten *amhd. ſchwV. ſ.* irlenten.

erlêren *mhd. ſchwV. lehren. G.* uslaisjan *lehren, gründlich unterrichten, διδάσκειν.*

erlërnen *mhd. ſchwV. erlernen, zu Ende lernen; kennen lernen, in Erfahrung bringen.*

erlerzen *mhd. ſchwV. erfreuen, aufheitern. GSpr. 991.*

erlëſen *mhd. ſtV. ſ.* arlëſan.

erlëſchen *mhd. ſtV. ſ.* arlëſgan.

erleſchen *mhd. ſchwV. ſ.* arleſgan.

erleſwen *mhd.* (*gSchm. 1576*) *ſchwach werden. Gram.* 1[3], *135. S.* laſivs.

erlîden *mhd. ſtV. ſ.* arlîdan.

erlieben *mhd. ſchwV. refl. ſich erluſtigen.*

erliegen *mhd. ſtV. ſ.* arliugan.

erligen *mhd. ſtV. ſ.* irliggan.

ërlîh *ahd., mhd.* êrlîch *Adj. herrlich, ſchön; ehrenhaft, ehrbar; ehrerbietig.*

êrlîhho, êrlîcho *ahd., mhd.* êrlîche *Adv. herrlich; ehrenhaft; ehrerbietig.*

êrlicheit *mhd. ſtF2 Ehrenhaftigkeit.*

erlîn *ahd. mhd. Adj. erlen, alninus. Zu* erila *ſ.* elira.

êrlîn *mhd. ſtN. kleine Ehre. Demin. zu* êre.

erlinden *mhd. ſchwV. weich machen.*

erlingen *mhd. ſtVabl1 gelingen.*

erliſten *mhd. ſchwV. durch Klugheit, Schlauheit, Kunſt zu Stande bringen.*

erliuhten *mhd. ſchwV. ſ.* irliuhten.

erliuhtic *mhd. md.* erlûchtic *Adj. leuchtend; erlaucht.*
erliuhtunge *mhd. ſtF. Erleuchtung.*
erliuten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arhlûtjan.
erliutern *mhd. ſchwV. ſ.* irlûtiren.
erlœſen *mhd. ſchwV. ſ.* arlôſan.
erlœſer *mhd. ſtM. ſ.* irlôſari.
erlœſunge *mhd. ſtF1 ſ.* irlôſunga.
erlochen *mhd. Part. zu* erlëchen.
êrlôs *ahd. mhd. Adj. ehrlos; ohne Ehrerbietung.*
erlôſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arlôſan.
êrlôſî *ahd. F. entehrendes Weſen u. Betragen.*
erlôſida *ahd. ſtF1 redemtio.*
êrlôſida *ahd. ſtF1 impietas.*
erlouben *mhd. ſchwV. ſ.* irlouben.
erloufen *mhd. ſtV. ſ.* arloufan.
erlougen *mhd. ſchwV. aufflammen.*
ërlſcepi, ërlſcipi *aſ. ſtN. Geſamtheit der Männer.*
erlüejen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erluote) *aufbrüllen.*
erlûcht *md. Part. zum folg., erlaucht.*
erlûchten *md. ſchwV. ſ.* irliuhten.
erlûchtic *md. Adj. ſ.* erliuhtic.
erluogen *mhd. ſchwV. ſ.* irluogên.
erlupfen *mhd. ſchwV. in die Höhe heben.*
erluſten *mhd. ſchwV. erluſtigen, erfreuen.*
erlûten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* erlûte) *laut werden, laut ſein, lauten.*
erlûzen *mhd. ſchwV. durch Auflauern erfaßen.*
ërm *mhd. d. i.* ër im.
ermæren *mhd. ſchwV. ſ.* armârjan.
ermâlen *mhd. ſchwV. malen.*
ermanen *mhd. ſchwV.* einen eines d. *einen woran erinnern.*
ermangen *amhd. ſchwV. mit Wurfgeſchütz bezwingen.*
ermannen *mhd. ſchwV. Mut faßen.*
ermâren *ahd. ſchwV. ſ.* armârjan.
ërme *mhd. d. i.* ër ime.
ermede, ermde *mhd. ſtF. ſ.* armida.
ermeien *mhd. ſchwV. refl. ſich wie im Mai beluſtigen.*
ermel, ermelîn, ermlîn *mhd. ſtN. Ärmchen. Dem. zu* arm *ſ.* aram.
ermel *mhd. ſtM. ſ.* armil.
ermelîch *md. Adj. ſ.* armalîh.
ermelîche *md. Adv. auf armſelige Weiſe.*
ermelzipf *mhd. ſtM. Ärmelzipfel.*
ermen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* armte) *arm machen. Ahd.* [armjan], erman.
Ermenrîch, Ermrîch *mhd. der gotiſche König* [Aírmanareiks], *in der Sage römiſcher Kaiſer, Verwanter u. Feind Dietrichs von Bern.*
ermêren *mhd. ſchwV. vermehren.*
ermerren *md. ſchwV. ſtören.*
ermieten *mhd. ſchwV. erkaufen, bezalen.*
ermilden *mhd. ſchwV. mild machen.*
ermîte *mhd. ſchwM.: lat.* eremita.
ermiu *mhd. umgel. a.* armiu, *z. Adj.* arm.
ermlîn *mhd. ſtN1 ſ.* ermel.
ermovieren *mhd. ſchwV. refl. ſich eine Bewegung machen.*
ermorden *mhd. ſchwV. ermorden.*
ermorderôn *amhd. ſchwV. ermorden.*
ermüeden *mhd. ſchwV. müde werden.*
ermuntern *mhd. ſchwV. ſ.* armuntran.
ermuote, ermüete *mhd. ſtF. u. N. ſ.* aramuotî.
ermürden *mhd. ſchwV. ermorden.*
ërn *mhd. d. i.* ër in, *is eum od. is eis, od.* ër ne *is non.*
ern *mhd. ſchwV. ſ.* arjan.
ern *mhd. ſtM. ſ.* arin.
ernante, ernande *u.* ernant *mhd. Prät. u. Part. zu* ernenden.
ernarren *mhd. ſchwV. ſ.* irnarrên.
ernde *mhd. ſtN. ſ.* arundi.
ernden *mhd. ſchwV. ſ.* arundjan.
ernder *mhd. ſtM. der eine Botſchaft ausrichtet. Zu* arundi.
erne *mhd. ſtF. Ernte. S.* aſans.
ernëmen *mhd. ſtVabl3 ſ. g.* usniman.
ernen *ſpät mhd. ſchwV. ernten. S.* arnên.
ernenden *mhd. ſchwV.* (*Prät.* ernante, ernande, *Part.* ernendet, ernant) *Mut faßen, wagen.*
ernennen *mhd. ſchwV. ganz od. zu Ende nennen, ausſprechen.*
ernerëht *mhd. ſtN. Erntcrecht, Recht u. Sitte bei der Ernte, wo es zwiſchen Schnitter u. Schnitterinnen freier hergeht.*
erneren, ernern *mhd. ſchwV ſ.* irneren.
ernergen *amhd. ſchwV. ſ.* irneren.
ërneſt *mhd. ſtM. ſ.* ërnuſt.
[ërneſthaft], ërniſthaft *ahd., mhd.* ërnſthaft *Adj. ernſt, feſt, conſtans, ſtrenuus, efficax.*
ërneſthafticheit *mhd. ſtF. Feſtigkeit.*
ërneſthafto *ahd., amhd.* ërniſthafte, *mhd.* ërneſthafte *Adv. mit Ernſt, nachdrücklich, ſtrenue.*
ërneſtheit *mhd. ſtF2 ernſter Wille.*
ërneſtkreiz *mhd. ſtM. Kampfſplatz.*
ërneſtlîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* ërnuſtlih.
ërneſtlîche *mhd. Adv. ſ.* ërnuſtlîhho.
ernezît *mhd ſtF2 Erntezeit.*
ernhalt, ernhold *ſpät mhd. ſ.* erhalt
ernider *mhd. Adv. d. i.* hër nider.
ernieten *mhd. ſchwV. refl. ſich andauernd beſchäftigen* mit; *ſich erſättigen an* (an, *Gen.*).
ernihten *mhd. ſchwV. vernichten.*
ërniſthaft *ahd. Adj. ſ.* ërneſthaft.
erniuten *mhd. ſchwV. vernichten. Zu* niut, *ſ.* nêowiht.

erniuwen, erniwen *mhd. fchwV. f.* irniuwôn.
erniuwern *mhd. fchwV. erneuern.*
erniuwunge *mhd. ftF. Erneuung.*
ernœten *mhd. fchwV.* (*Prät.* ernôte) *einen wozu* (*Gen.*) *nötigen.*
ernoifen *mhd. fchwV. forfchen nach, erforfchen; durchfuchen.*

ërnuft, ërnoft, ërnift, ërneft *ahd. ftM. u. ftF2, auch ftN., mhd.* ërneft (: gërneft *Bart. 19, 12. Troj.Kr. 3557. 5045*), ërnft *ftM. Ernft; Feftigkeit, Beharrlichkeit; angftvolles Ringen* (*Tat. 182, 1*). *Agf.* eorneft *Ernft, Zweikampf, engl.* carneft, *afrif.* ernft, *nfrif.* ernfte, *mnld.* aernft, ernft, *nnld.* ernft, nernft; *an.* orrofta, *neuisld.* orofta, orufta *fchwF. Krieg, Kampf. Gram. 2, 369 ff. 3, 147. 529. NhdWb. 3, 923 fg. S.* arniba.

ërnuftlîh, ërneftlîch *ahd., mhd.* ërneftlîch, ërnftlîch, ërnslîch *Adj. ernftlich, feft; wahrhaft, verus.*
ërnuftlîhho *ahd., mhd.* ërneftlîche, ërnftl., ërneslîchen, ërnsl. *Adv. mit Ernft, mit Feftigkeit, ftrenue; veriter, certiffime.*
ernûwen *md. fchwV. f.* irniuwôn.

ëro *ahd.* (*WeßGb.*), *älter* [ëru], *Gen.* [ërawes] *ftM. od. N.? Erde. G.* [aírvs *od.* aírv]? *Gram. 3, 221. An.* iörvi *fchwM. arena, locus arenofus. Vgl. lat.* arvum *Pflugland, Saatland, Flur. Zu eurWz.* ar *pflügen. S.* ërda, ere.
erœfen *mhd. fchwV. f.* erôfen.
eroffenôn *amhd., mhd.* eroffenen, eroffen *fchwV. eröffnen.*
eroffenunge *mhd. ftF1 Eröffnung.*
êrôn *ahd. af. fchwV. f.* êrên.
êrôr *ahd. Adv. Comp. zu* êr, *früher, vorher.*
êrôro *ahd. Adj. Comp. f.* êriro.
erôfen, erœfen *mhd. fchwV. leer machen, ausleeren, erfchöpfen, verwüften. S.* ôfjan.
erougen *ahd. mhd. fchwV. f.* araugan.
erpëo *ahd. fchwM. f.* arbjo.

ërpf *ahd. Adj. fufcus. Agf.* earp, eorp *dunkelfarbig* (*von Wolken, von dunkler Gefichtsfarbe der Ägypter*), *an.* iarpr, *Fem.* iörp, *isld.* jarpr, *F.* jörp *braun* (*vom Haare der Menfchen u. Pferde*). *Vgl. gr.* ἔρεβος *dunkler Raum unter der Erde, Dunkel,* ὀρφνός *Adj.* (*a.* ὀρβνός) *dunkel. Fick² 700. 341.*
erplæn *mhd. fchwV. f.* arblâjan.
erqueln *mhd. fchwV. f.* arqueljan.
erquefchen *mhd.* (*Konr. troj. Kr. 35743*) *fchwV. zerquetfchen.*
erquicken *mhd. fchwV. f.* arquicchan.
errahhôn, errahchôn *ahd. fchwV. f.* arrahhôn.
errahte *mhd. Prät. v.* errecken.
erran, erren *ahd. fchwV. f.* arjan.

errâten *ahd. mhd. ftV. f.* arrâtan; *mhd. auch* (*ratend od. finnend*) *wohin gelangen, treffen, treffen auf, geraten auf Rol. 169, 17. 284, 25. Erec 2794. 4417. 9202. Lanz. 1518. jgTit. 21511. Kein* erreiten, *Prät.* erriet *anzunehmen mit Gram. 1³, 187. S.* garâtan.
erratte *mhd. Prät. zu* erretten.
êrre *mhd. Adj. Comp. f.* êriro.
erreichen *ahd. mhd. fchwV. f.* irreichen.
erreinen *mhd. fchwV. f.* irreinôn.
erreit *mhd. Prät. v.* errîten *u.* errîden.
erreizen *mhd. fchwV. aufreizen.*
errëchen *mhd. ftV. f.* irrëhhan.
errecken *mhd. fchwV. f.* irrechan.
errecken *mhd. fchwV. f.* irrecchen.
errecchen *ahd. fchwV. f.* irrecchen; *amhd. f.* irrechan.
erren *ahd. fchwV. f.* arjan.
errennen *mhd.* (*Prät.* errante), *md.* irrennen *fchwV. errennen, rennend einholen, mit Sturm nehmen.*
erretten, erreten *mhd. fchwV. f.* arrettan.
errîden *mhd. ftV5 f.* irrîdan.
erriet *mhd. Prät. v.* errâten.
errihten *ahd. mhd. fchwV. f.* arrihtan.
errihtunge *mhd. ftF. Aufrichtung, Ausführung.*
erringen *mhd. ftVabl1 f.* irringen.
erringen *mhd. fchwV. leicht machen, erleichtern. Zu* ringjan, ringi.
errinnen *mhd. ftV. f.* arrinnan.
errîten *mhd. ftVabl5 durchreiten; erreiten, durch Reiten einholen, erreichen, treffen.*
erriuten *mhd. fchwV. durch Ausreuten fäubern von* (*Gen.*).
errîzen *mhd. ftVabl5 zerreißen.*
êrro *ahd. Adj. Comp. f.* êriro.
errochen *mhd. Part. v.* errëchen.
êrron *ahd. comp. Adv. f.* êreron.
errôtên *ahd., mhd.* errôten *fchwV. f.* irrôtên.
erroumen *mhd. öftr. f.* irrûmen.
errüeren *mhd., md.* errûren *fchwV. erregen.*
errûmen *ahd. mhd. fchwV. f.* irrûmen.
errûren *md. fchwV. f.* errüeren.
erfalwen *mhd. fchwV. dunkelfarbig, unfchimmer od. welk werden. Zu* falo.
êrfam *ahd. mhd. Adj. ehrenhaft, ehrbar, ehrenwert, anftändig.*
êrfamkeit *mhd. ftF2 Ehrbarkeit.*
erfat *mhd. Part. v.* erfetzen.
erfaten, erfatten *mhd. fchwV. fatt werden.*
erfaten, erfatten, erfetten *mhd. fchwV. fatt machen, fättigen.*
erfëhen *ahd. mhd. ftV. f.* irfëhan.
erfeigen *mhd. fchwV. finken machen, erfchöpfen; wägend befeitigen. Cauf. zu* erfîgen.
erfenden *mhd. fchwV. f.* usfandjan.

erſenften *mhd. ſchwV. beruhigen, freundlich machen.*
erſetten *mhd. ſchwV. ſ.* erſaten.
erſezzen, erſetzen *ſchwV. ſ.* arſezzan.
erſîgen *mhd. ſtVabl5 ſinken, verſinken.*
erſîhen *mhd. ſtVabl5 (Part.* erſigen) *ausſeihen, ganz ausfließen laßen.*
erſichern *mhd. ſchwV. ſicher zu werden ſuchen.*
erſingen *mhd. ſtVabl1 ſ.* irſingan.
erſinken *mhd. ſtVabl1 verſinken.*
erſinnen *mhd. ſtVabl1 erſinnen, erdenken, erforſchen.*
erſitzen *mhd. ſtVabl2 m. ſchw. Präſ. ſ.* arſizzan.
erſiuften, erſiufzen *mhd. ſchwV. ſ.* arſûftêôn.
erſchalt, erſchalte *mhd. Part. Prät. v.* erſchellen.
erſchamen *mhd. ſchwV. refl. u. intr. in Scham geraten über (Gen.).*
erſchein *mhd. Prät. v.* erſchînen.
erſcheinen *ahd., mhd.* erſcheinen *ſchwV. ſ.* irſceinan.
erſchëllen *mhd. ſtVabl1 erſchallen, ertönen; kund werden.*
erſchellen *mhd. ſchwV. ſ.* irſcellan.
erſchepfen *mhd. ſchwV. ausſchöpfen.*
erſcieben, erſchieben *ſtV6 ſ.* arſcioban.
erſciezen, erſchiezen *ſtV. ſ.* irſciozan.
erſchînen *mhd. ſtV. ſ.* irſcînan.
erſchînunge *mhd. ſtF. Sichtbarwerden, Erſcheinung.*
erſchiuhen *mhd. ſchwV. ſ.* irſciuhen.
erſchœzen *mhd., md.* erſchôzen *ſchwV. erſprießen machen, gedeihen laßen; vermehren. Cauſ. zu* erſchiezen.
erſchocken *mhd. ſchwV. in zitternde Bewegung geraten.*
erſchollen *mhd. Part. v.* erſchëllen.
erſchræjen *mhd., md.* erſchrên *ſchwV. aufſpritzen.*
erſchrahte, erſchraht *mhd. Prät. Part. v.* erſchrecken.
erſchreien *mhd. ſchwV. ſchreien od. aufſchreien machen. Cauſ. zu* erſchrîen.
erſchreckelich *mhd. Adj. erſchrecklich, ſchrecklich.*
erſchrëcken *mhd. ſtVabl3 zuſammenfahren, auffahren, aufſchrecken; erſchrecken vor (Gen.).*
erſchrecken *mhd. ſchwV. ſ.* irſcrecchen.
erſchrenzen *mhd. ſchwV. zerreißen.*
erſchrîben *mhd. ſtV. ſ.* irſcrîban.
erſcrîen, erſchrîen *ſtV5 ſ.* irſcrîan.
erſchricken *mhd. ſchwV. ſ.* arſcrichan.
erſchrîten *mhd. ſtV. ſ.* irſcrîtan.
erſchrockenlîche *mhd. Adv. erſchrocken.*
erſchrôten *mhd. ſtVred12 zerhauen, zerſchneiden, zerreiben.*

erſchütteln *mhd. ſchwV. ſchütteln.*
erſcutten *ahd.,* erſchütten *mhd. ſchwV. ſ.* arſcuttan.
erſlahen *mhd. ſtV. ſ.* arſlahan.
erſliezen *mhd. ſtVabl6 aufſchließen.*
erſlîchen *mhd. ſtVabl5 langſames Ganges erreichen.*
erſlinden *mhd. ſtVabl1 verſchlingen.*
érslingen *mhd. Adv. ärſchlings, rückwärts. Zu* ars. *Gram. 3, 235.*
erſmecken *mhd. ſchwV. (Prät.* erſmahte) *erwittern; intr. riechen, duften.*
êrſmid, êrſmith *ahd. ſtM1 faber ærarius. G.* aizaſmitha *ſchwM.* χαλκεύς.
erſmielen *u.* erſmieren *mhd. ſchwV. lächeln; m. Gen. wozu lächeln.*
erſnellen *mhd. ſchwV. ereilen, erwiſchen.*
erſnîden *mhd. ſtVabl5 ausſchneiden; aufſchneiden.*
erſoufen *mhd. ſchwV. verſenken.*
erſpalten *mhd. ſtVred7 zerſpalten.*
erſpannen *mhd. ſchwV. ſpannend meßen, ermeßen.*
erſpëhen *mhd. ſchwV. ſ.* irſpëhôn.
erſpiln *mhd. ſchwV. zu ſpielen beginnen.*
erſpinnen *mhd. ſtVabl1 durch Spinnen erwerben.*
erſprëchen *mhd. ſtVabl3 ſprechend von ſich geben, ausſprechen.*
erſprengen *mhd. ſchwV. (Prät.* erſprancte) *aufſpringen machen. Cauſ. zu* erſpringen.
erſpriezen *mhd. ſtVabl6 aufſprießen.*
erſpringen *mhd. ſtV. ſ.* arſpringan.
erſpürn *mhd. ſchwV. ausſpüren.*
ërſt *mhd. zſgz. a.* ër iſt.
êrſt *mhd. Sup. Adj. Adv. ſ.* êriſt.
erſtaben *mhd. ſchwV. ſ.* arſtabên.
erſtaht *Part.,* erſtahte *Prät. v.* erſtecken.
erſtân, erſtên *unrV. ſ.* arſtantan.
êrſte *mhd. Adv. erſt, zuerſt. Zu* êriſtî.
erſteigen *mhd. ſchwV. aufſteigen machen. Cauſ. zu* erſtîgen.
erſteinen *mhd. ſchwV. zu Stein werden, verſteinen; tr. ſteinigen.*
erſtëchen *mhd. ſtVabl3 erſtechen.*
erſtecken *mhd. ſchwV. (Prät.* erſtahte, *Part.* erſtecket, erſtaht) *vollſtopfen; erſticken tr.*
êrſten *mhd. Adv. erſt.*
erſtërben *mhd. ſtV. ſ.* arſtërban.
erſterben *mhd. ſchwV. ſ.* irſterben.
erſtieben *mhd. ſtVabl6 aufſtieben.*
erſtîgan *ahd., mhd.* erſtîgen *ſtV. ſ.* arſtîgan.
erſticken *mhd. ſchwV. ſ.* irſticchan.
erſtinken *mhd. ſtVabl1 zu ſtinken anfangen, in Fäulnis übergehn.*
erſtœren *mhd. ſchwV. ſ.* arſtôrjan.
erſtorchenên *ahd. ſchwV. erſtarren.*

erſtouben *mhd. ſchwV. aufſtieben machen, aufſcheuchen. Cauſ. zu* erſtieben. *Germ. 8, 479.*
erſtouwen *ahd. ſchwV. ſ.* arſtowjan.
erſtôzen *mhd. ſtVred12 wegſtoßen, abſtoßen; niederſtoßen, tot ſtoßen; refl. ſich ſtoßen* an.
erſtrëben *mhd. ſchwV. erſtreben.*
erſtrëdan *ahd. ſtVabl2 effervere.*
erſtrecken *mhd. ſchwV. ausſtrecken, ausdehnen; hinausſchieben.*
erſtrengen (*Prät.* erſtrancta) *ahd. ſchwV. ertragen.*
erſtrîchen *mhd. ſtV. ſ.* irſtrîchan.
erſtrîten *mhd. ſtVabl5 durch Kampf gewinnen, erſtreiten; im Kampfe überwältigen.*
erſtrûchen *mhd. ſchwV. ſtraucheln.*
erſtummen *mhd. ſchwV. ſ.* arſtummên.
erſtürmen *mhd. ſchwV. erſtürmen, erobern.*
erſtürzen *mhd. ſchwV. ſtürzen, zu Falle bringen.*
erſtuzzen *ahd. ſchwV. ſtützen, unterſtützen.*
erſuochen *mhd. ſchwV. ſ.* arſuochan.
erſwarzen *mhd. ſchwV. ſchwarz werden.*
erſwëllen *mhd. ſtV. ſ.* arſwëllan.
[erſweimen], erſweinen *mhd.* (*Heinz. 3, 48, 6*) *ſchwV. erſchweben, ſchwebend erfliegen od. erreichen.*
erſweizen *mhd. ſchwV. in Schweiß geraten.*
erſwërn *mhd. ſtVabl3 ſchmerzend anſchwellen, ſchwären, in Eiterung übergehn.*
erſwîgen *mhd. ſtVabl5 ſchweigen, verſtummen.*
erſwingen *mhd. ſtVabl1 ſchwingend in Bewegung ſetzen, aufſchwingen; ſchwingend anſtrengen; abſchwingen, abſtreifen; ſchwingend erreichen, erwerben.*
erſwitzen *ahd. ſchwV. in Schweiß geraten.*
ertagen *mhd. ſchwV. Tag werden; aufgehn, erſcheinen wie der Tag.*
êrtagîg *ahd., mhd.* êrtegic *Adj. antelucanus; heſternus.*
ërtac, ëretac, ëritac, hëritac, ërintac, ërichtac, ërgetac *mhd.* (*bair. öſtr.*) *ſtM. Tag des Kriegsgottes* Er, *dies Martis, Dienstag. Schm. 1, 96 fg. Myth.*[2] *113. 183. 1209.*
ertanzen *mhd. ſchwV. ertanzen, durch Tanzen gewinnen.*
ërtapfel *mhd. ſtM. ſ.* ërdaphil.
ërtbere, ërtber *mhd. ſtN. ſ.* ërdberi.
ërtbibe *mhd. F. ſ.* ërdbiba.
ërtbibunge *mhd. ſtF1 ſ.* ërdbibunga.
ërtbidem *mhd. ſtN.*, ërtbideme *ſchwM.*, ërtbidemunge *ſtF. Erdbeben.*
êrtegic *mhd. Adj. ſ.* êrtagîg.
erteilære *mhd. ſtM. Urteiler, Richter.*
erteilen *mhd. ſchwV. ſ.* arteiljan.
erteilunga *ahd. ſtF1 Urteil, judicium.*
ertemfen *ahd. ſchwV. ſ.* ardempan.
ërtvar *mhd. Adj. wie Erde ausſehend, erdfahl.*
ërtvluc *mhd. ſtM. Flug nahe der Erde.*
ërtgalla *ahd., mhd.* ërtgalle *ſchwF. ſ.* ërdgallâ.
ërtgerüſte *mhd. ſtN. Erdgebäude.*
ërtha *aſ. ahd. ſtſchwF. ſ.* ërda.
ërthbûendi *aſ.* (*Hel. 4318*) *zſgſ. Part. die Erde bewohnend. Agſ.* eordhbûende.
ërthgraf *aſ. ſtN. Grab in der Erde.*
ërthlîbhgiſcapu *aſ. ſtN. Plur. Geſchicke des Erdenlebens.*
ërtho, ërdho *ahd. Conj. oder. S.* ërdo
ërthrîki *aſ. ſtN. ſ.* ërdrîhhi.
êrthungan *aſ. zſgſ. Part. ſ.* thingan *ſtV.*
ertihten *mhd. ſchwV. erdenken, erdichten.*
ertic, ertec *mhd. Adj. von edler angeſtammter Beſchaffenheit. Zu* art.
ertîchen *mhd. ſtVabl5 büßen, abbüßen.*
ertiuren *mhd. ſchwV. beteuern.*
ertiuten *mhd. ſchwV. erſchallen.*
ërtknolle *mhd. ſchwM. Erdklumpen.*
ertoben *mhd. ſchwV. ſ.* artobên.
ertôden *ahd. ſchwV. ſ.* irtôdin.
ertœren *mhd. ſchwV. zum Toren machen.*
ertœten *mhd. ſchwV. ſ.* irtôdin.
ertoppeln *mhd. ſchwV. im Würfelſpiel gewinnen.*
ertôren *mhd. ſchwV. zum Toren werden.*
ertôten *mhd. ſchwV. tot werden, ſterben.*
ertouben *mhd. ſchwV. taub machen; betäuben, beſinnungslos machen; töden, vernichten.*
ertouwen *mhd. ſchwV. tauig werden, naß werden.*
ertöuwen *mhd. ſchwV. erſterben.*
ërtperi *ahd. ſtN. ſ.* ërdberi.
ërtpîbe *mhd. F. ſ.* ërdbiba.
ërtpîbôth *ahd.* (*Notk. Ps. 34, 16*) *ſtM Erdbeben.*
ertraben *mhd. ſchwV. lostraben.*
ertrahten *mhd. ſchwV. ſ.* irtrahtôn.
ertrat *mhd. Part. v.* ertreten.
ertrenken *mhd. ſchwV. ſ.* irtrenchen.
ertrëten *mhd. ſtVabl2 zertreten, tot treten.*
ertreten, ertretten *mhd. md. ſchwV.* (*Prät.* ertrette, ertratte, *Part.* ertrettet, ertret, ertrat) *niedertreten, zertreten.*
ertriegen *mhd. ſtVabl6 betrügen;* an ertr. *m. Dat. u. Acc. einem etwas abliſten.*
ërtrîche *mhd. ſtN. ſ.* ërdrîhhi.
ërtrîchgerüſte *mhd. ſtN. ſ. v. a.* ërtgerüſte.
ërtrinc *mhd. ſtM. ſ.* ërdring.
ertrinchen *ahd., mhd.* ertrinken *ſtV. ſ.* irtrinkan.
ertrüeben *mhd. ſchwV. betrüben.*
ertruchenôn *amhd. ſchwV. abtrocknen.*
ertrûren *mhd. ſchwV.* einem ein dinc an ertrûren *einem durch Trauern etwas abnötigen.*
ërtſcholle *mhd. ſchwM. Erdſcholle.*
ertumbên, ertumben *ſchwV. ſ.* artumpên.
ertwahen *mhd. ſtV4 ſ.* ardwahan.

ertwëln *mhd. ſtV. ſ.* artwëlan.
ertwelen *mhd. ſchwV. ſ.* artweljan.
ertwingen *mhd. ſtV. ſ.* ardwingan.
ertwungenlîch *mhd. Adj. durch Zwang hervorgebracht.*
ërtwuocher *mhd. ſtM. Ertrag des Landes, Feldfrucht.*
êru *aſ. ſtM. ſ.* airus.
erunga *ahd. ſtF1 aratio.*
erunmahtên *ahd. ſchwV. kraftlos werden.*
erwæjen *mhd. ſchwV. anwehen; durchwehen.*
erwagen *mhd. ſchwV. in Bewegung od. Erſchütterung geraten, ſich hin u. her bewegen, ſchwanken.*
erwahſen *mhd. ſtV. ſ.* arwahſan.
erwachen *mhd. ſchwV. ſ.* irwachên.
erwalken *mhd. ſtVred7 durchwalken, auswalken.*
erwallen *mhd. ſtV. ſ.* arwallan.
erwallôn *ahd. ſchwV. ſ.* irwallôn.
erwalte *mhd. (GrieshPred. 1, 150) Prät. v.* erwellen, erweln.
erwarmên *ahd., mhd.* erwarmen *ſchwV. ſ.* arwaramên.
erwartên *ahd., mhd.* erwarten *ſchwV. ſpähen, ausſchauen.*
erwaſken, erwaſchen *ſtV. ſ.* arwaſkan.
erwaten *mhd. ſtVabl4 durchwaten.*
erwëben *mhd. ſtVabl2 durchweben.*
erwëgen *mhd. ſtVabl2 ſ.* arwëgan.
erwëgen *Part. z. vor. entſchloßen, verwegen; ausgezeichnet.*
erwegen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* arwegjan.
erwëgenheit *mhd. ſtF. audacia.*
erweichen *mhd. ſchwV. intr. ſ.* irweichên. *Tr.* [irweichjan] *weich machen, erweichen; lenken, neigen; ſchwach machen.*
erweinen *mhd. ſchwV. ſ.* irweinôn.
erweiȥ *mhd. ſtF. ſ.* araweiȥ.
erwecken *mhd. ſchwV. ſ.* arwachjan.
erwelken *mhd. ſchwV. ſ.* irwelkên.
erwellen *mhd. ſchwV. aufwällen, aufwallen machen. Cauſat. zu* erwallen.
erwellen, erweln *mhd. ſchwV. ſ.* irwellen.
erwelt *mhd. Part. z. vor. auserwählt, ausgezeichnet.*
erwelunge *mhd. ſtF1 electio.*
erwenden *mhd. ſchwV. ſ.* irwentan.
erwenken *mhd. ſchwV. tr. wanken machen; intr. zu wanken beginnen.*
erwërben *mhd. ſtV. ſ.* arwërpan.
erwërbunge *mhd. ſtF. Erwerbung.*
erwërden *mhd. ſtV. ſ.* irwërdan.
erwërfen *mhd. ſtV. ſ.* arwërphan.
erwermen *mhd. ſchwV. erwärmen.*
erwern *mhd. ſchwV. ſ.* irwerjan.
erwërn *mhd. ſchwV. aushalten. Zu* wërên.
erweſchen *mhd. ſtV. ſ.* arwaſkan.
erwetten *mhd. ſchwV. als Pfand geben; durch Pfand ſichern.*
erwider *mhd. ſ.* hër wider.
erwideren *mhd. ſchwV. erwidern, antworten; erſetzen.*
erwîhen *mhd. ſtVabl5 conficere, erſchöpfen.*
erwilden *mhd. ſchwV. tr. wunderbar, ſeltſam machen; intr. wild werden.*
erwilligen *mhd. ſchwV. refl. willig ſein.*
erwinden *mhd. ſtV. ſ.* irwintan.
erwinnen *mhd. ſtV. ſ.* irwinnan.
erwirbic *md. Adj. erwerbend, ausrichtend.*
êrwirden *mhd. ſchwV. ehrwürdig machen.*
êrwirdî *ahd. F. reverentia.*
êrwirdîg *ahd., mhd.* êrwirdic, —ec *Adj. reverendus, honorandus, ehrwürdig.*
êrwirdîgî *ahd. F. Ehrwürdigkeit.*
erwîſen, ir— *md. (Jer. Paſs.) ſchwV. anweiſen, belehren, unterrichten; refl. ſich erweiſen, ſich zeigen.*
erwiſchen *mhd. ſchwV. erwiſchen.*
erwîȥen *mhd. ſchwV. weiß werden.*
erworgen *mhd. ſchwV. intr. erſticken.*
erwüelen *mhd. ſchwV. aufwühlen, herauswühlen.*
erwüeſten *mhd. ſchwV. ſ.* arwuoſtjan.
erwüeten *mhd. ſchwV. refl. in Wut od. Raſerei geraten.*
erwünnen *mhd. ſchwV. mit Wonne erfüllen.*
erwünſchen *mhd. ſchwV. wünſchen, erwünſchen; durch übernatürliche Kraft ideal vollkommenes herſtellen. Part.* erwünſchet, erwunſcht *in jeder Hinſicht vollkommen, ideal; amhd.* erwunſget *an Kindesſtatt angenommen.*
erwuoſt *mhd. Part. v.* erwüeſten.
erwurgen, erwürgen *mhd. ſchwV. erwürgen, ſtrangulare.*
erwurmen *mhd. ſchwV. wurmig werden.*
erwüſchen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* erwiſchen.
erzabelen *mhd. ſchwV. durch Zappeln gewinnen.*
erzagên *ahd., mhd.* erzagen *ſchwV. unentſchloßen, verzagt werden, verzagen.*
erzamen *mhd. ſchwV. zahm werden.*
erzbiſchof *mhd. ſtM. ſ.* erzibiſcoph.
erze *mhd. ſtN. ſ.* aruzi.
erzeigen *mhd. ſchwV. zeigen; erzeigen, erweiſen.*
erzeiſen *mhd. ſchwV. zerzauſen, zerreißen.*
erzeliute *mhd. ſtM. Pl. Bergleute.*
erzellen, erzeln *mhd. ſchwV. ſ.* arzellan.
erzenen, erzen *mhd. ſchwV. ſ.* arzenôn.
erzengel *mhd. ſtM. Erzengel. Vom gr. lat.* archangelus.
erzenîe *mhd. ſtF. ſ.* arzenîe.
erzerren *mhd. ſchwV. zerzerren.*
erzetîe *mhd. ſtF. ſ.* arzatîe.
erzgieȥer *mhd. ſtM. Erzgießer.*
erziehen *mhd. ſtV. ſ.* arziohan.
erzîhen *ahd. ſtVabl5 ſ.* irzîhan.

erziln *mhd. schwV. erzielen, erzeugen.*
erzinen *ahd. schwV. s.* arzenôn.
erzipiscoph *ahd.*, *mhd.* erzebischof, erzbischof *stM. Erzbischof. Aus gr. lat.* archiepiscopus.
erzipiscoftuom *ahd. stMN. Erzbistum.*
erzipiscophtuomlîhiu purch *ahd. stF. metropolis, Hauptstadt des Erzbistums.*
erzitren, erzittern *mhd. schwV. zu zittern beginnen, zittern.*
erziugen *mhd.*, *md.* erzûgen *schwV. machen laßen, anschaffen, ausrüsten; durch Zeugnis erhärten, bezeugen.*
erzmacher *mhd. stM. alchymista, d. i. Goldmacher.*
erzmeister *mhd. stM. dass.*
erzougen, erzöugen, erzöigen *mhd. schwV. vor Augen stellen, zeigen; erzeigen, erweisen: fertig machen, zu Stande bringen.*
erzpriester *mhd. stM. Erzpriester:* archipresbyter.
erzûgen *md. schwV. s.* erziugen.
erzucchen *ahd.*, *mhd.* erzücken *schwV. s.* irzucchen.
erzunden *amhd. schwV. in Brand geraten, entbrennen. Ahd.* [arzuntên].
erzünden *mhd. schwV. in Brand setzen; refl. entbrennen. Ahd.* [arzuntjan].
erzürnen, erzurnen *mhd. schwV. tr. erzürnen, in Zorn bringen; intr. in Zorn geraten, zornig werden.*
erzwieren *mhd. schwV. durch genaue Betrachtung erkennen.*
erzwîgen *mhd. schwV. bezweigen, mit Zweigen ausstatten.*
ës *ahd. mhd. GenSg. v. Pron.* ër *u.* ëz.
es *mhd. stN. s.* esse.
êsagare *ahd. stM. s.* êosagari.
êsago *ahd.*, *mhd.* êsage *schwM. s.* êosago.
esel *mhd. stM. s.* esil.
eselære *mhd. stM. Eseltreiber.*
eselbære *mhd. Adj. eselhaft.*
eselen *mhd. schwV. zu einem Esel machen, einem Esel gleich machen.*
eselvole *mhd. schwM. Eselfüllen.*
eselheit *mhd. stF2 eselhafte Art.*
eselîn, eselinne *mhd. F. Eselin.*
eselinc *mhd. stM. Nachkomme eines Esels.*
eselîe *mhd. stF1 Eselei.*
eselisch *mhd. Adj. eselhaft.*
esellîn, eselîn *mhd. stN. asellus, Eselein.*
eseltrîber *mhd. stM. Eseltreiber.*
esil *ahd.*, *mhd.* esel *stM1 Esel. Ags.* esol *stM1; g.* asilus *stMF3 Esel, Eselin. Vgl. lit.* àsilas, *aslav.* osĭlŭ; *lat.* asinus, *gr.* ὄνος *a.* ὄσνος. *Crt.*[3] *373.*
esilîn *ahd.*, *mhd.* eselîn *F. u.* eselinne *stF. Eselin.*
esillîh *ahd. Adj. asinarius.*

esch *mhd. stM. s.* atisks.
êschaft *mhd. stF2 matrimonium.*
esche *mhd. schwF. s.* askâ.
eschevar *mhd. Adj. aschenfarb.*
eskelîr *mhd. stM1 hoher sarazenischer Würdenträger. Romanisiert entstellt aus arab.* iklîl *Krone? oder Fortbildung (mit Dissimilation) des afrz.* eschiere, *prov.* esqueira (*s.* scara) *Führer einer Heeresabtheilung? S. DzWb.* 1[3], *371.*
eschheic *mhd. schwM. Feldhüter, Flurschütz. S.* atisk *u.* heio.
êschillinc *mhd. stM. gesetzmäßiger Schilling.*
eschîn, eschen *mhd. Adj. aus Eschenholz. Zu* ask: *wozu vgl. lit.* ů́sis *M.*, *apreuß.* (*Voc.*) woasis, *lett.* ôsis *Esche; serb.* jasen, *czech.* gesen, *poln.* jesion *dass.*
êscjan, êscôn *as. schwV. s.* eiscôn.
esklîrîe *mhd. stF1 Stand eines* eskelîr.
ësn *mhd. zsgz. a.* ës en (*Neg.*).
espîn *ahd. mhd. Adj. espen. Zu* aspa.
ëssa, eissa *ahd.*, *mhd.* ësse *stF. ustrina, Esse, Feuerheerd, Schornstein. Schwed.* äsja, esja, essja, *dän.* esse *dass.*, *norw.* esja *glühende Kohle. G.* [issja] *od.* [issa] *a.* [id-ta], *urspr.* idh-ta *zu urspr Wz.* idh *brennen. S.* eit, eisa.
esse, es *mhd. stN. die Eins auf dem Würfel. Aus lat.* assis.
êst *mhd. zsgz. a.* ëz ist.
estel *mhd. stN. Ästlein. Demin. zu* ast.
esten *mhd. schwV. Äste bekommen, sich verzweigend ausbreiten.*
esterîch, estrîch *mhd. stM. s.* astrîh.
esterîche *mhd. Adj. reich an Ästen, vieljästig.*
et *mhd. Adv. Conj. s.* ekkorôdo.
êta *g. schwM. od.* êtô *schwN.* (*in* uz —) *Eßgeschirr od. Vorrichtung z. Eßen, s.* itan.
ëtalîh *ahd. s.* ëddeshwëlîh.
ëtan *as. stV. s.* ëzan.
ëtar *ahd.*, *mhd.* ëter, *md.* ëder *stMN. geflochtner Zaun; umzäuntes Land; Saum, Rand. Nhd. mdartl. schweiz. bair.* etter *M u. N. Stald. 1, 115 fg. Schm. 1, 128. As.* ëdor, ëder *Pl.* ëderôs, *ags.* eodor *Pl.* eoderas, *an.* iadharr *Pl.* iadhrar, *langob.* ider (*in* iderzôn), *g.* [idrs].
ëtarcartëa *ahd.* (*l. Bajuv.*) *stF. superior sepis virga quae sepis continet firmitatem, was schweiz. Etterrute Stald. 1, 116.*
[ëtarzûn] *ahd.*, *mhd.* ëterzûn, ëderzûn *stM. geflochtener Grenzzaun. Langob.* (*lRoth. 290. glHpt 1, 555*) iderzôn (*d. i.* iderzûn) *sepes aliena.*
êtaufe *amhd. stF. gesetzmäßig christliche Taufe. S.* êtouf.
êteilare *ahd. stM. s.* êoteilari.

ëtelîch, ëtlîch *mhd. f.* ëddeshwëlîh.
ëteren, ätern, ettern *mhd. fchwV. mit einem geflochtenen Zaune umgeben, umzäunen. Zu* ëtar.
ëtewâ, ëtwâ *mhd. f.* ëddeswâr.
ëtewanne, ëtewenne *mhd. f.* ëddeshwanne.
ëtewër, ëtwër *mhd. f.* ëddeshwër.
ëtewie, ëtwie *mhd. f.* ëddeshwiu.
êth *af. ftM. f.* eid.
ëthes— *f.* ëddes—.
ëthimihhil, ëttimihil *ahd. Adj. aliquantus, modicus.*
ëtho *ahd. Adv. Conj. f.* ëddo.
etig *andPf. ftM. f.* eʒʒih.
êtja *g. fchwM. Effer., in* afêtja, *f.* itan, ëʒo.
êtouf *mhd. ftM. f. v. a.* êtaufe.
ëtswâ *mhd. Adv. f.* ëddeswâr.
ëtta—, ëtte—, ëtti— *f.* ëddes—.
ettern *mhd. fchwV. f.* ëteren.
ëttes—, ëttis— *f.* ëddes—.
etzelîn *mhd. ftN. kleine Elfter. Demin. v.* atzel.
etzen *mhd. fchwV. f. g.* atjan.
ëu *ahd. für* iu *vobis.*
êulîh *ahd. Adj. f.* êwilîh.
êuwe *d. i.* êwe *f.* êwa.
êwa, êa, êha *ftF1 u.* êwî, êwîn *F. ahd., mhd.* êwe, ê (*fl.* êwe) *ftF1 u.* êwen *F. endlos lange Zeit, Ewigkeit; ewige Ordnung, feit langer Zeit geltendes Recht od. Gefetz; Norm des Glaubens, Religion, heilige Schrift, Teftament; eheliches Bündnis, Ehe. G.* aivs *ftM1* αἰών, *lange Zeit, Ewigkeit, Zeit, diefe Zeit, Welt; af.* êu, êo *ftM. Gefetz, lex; afrif.* êwa, êwe, ê, â *ftF. Gefetz, Recht; agf.* æ *ftF. Gefetz, heiliger Brauch; an.* æfi *ftF. Lebensalter, Lebenszeit, Lebensgefchichte. S. auch* êo *u. fgg. Vgl. lat.* aevus *M. ewige Zeit,* aevum *Zeitdauer, Ewigkeit, Lebenszeit, Lebensalter, Zeitalter, Zeit,* aeternus (*a.* aeviternus) *ewig,* aetas (*a.* aevitats) *Lebensdauer, Lebenszeit, Alter, Zeitalter; gr.* αἰών (*a.* αἰϝών) *Zeitdauer, Ewigkeit, Lebenszeit,* αἰεί (*a.* αἰϝεί), ἀεί, αἰές, αἰέν *immer; fkr.* êvas *Gang, Wandel, Pl. Sitte: zu Wz.* i *gehn. Crt.*[3] *359. Crs.* 1[2], *374 fg.*
êwakifezzida *ahd. ftF1 conditio.*
êwan *af. Adj. ewig.*
êwandag *af. ftM. Ewigkeit.*
ewangêlier *mhd. ftM. Evangelift.*
ewangêlifch *mhd. Adj. evangelifch.*
ewangêljo, evan— *ahd. fchwM., mhd.* ewangêli (*Pl.* ewangêlje) *ftN., g.* aivaggêli *ftN1 u.* aivaggêljô *fchwF.:* evangelium.
êwanrîki *af. ftN. ewiges Reich, Himmelreich.*
êwart *ftM1 ahd. mhd., u. ahd.* êwarto, *mhd.* êwarte *fchwM.* (*Gefetzwächter*), *Priefter, heidnifcher, jüdifcher, chriftlicher.*
êwartinna *ahd. ftF1 Priefterin.*
êwartlîch *amhd. Adj. priefterlich*
êwarttuam, —tuom *ahd., amhd.* êwarttuom *ftN. facerdotium, Priefterturn.*
êwarttuamlîh *ahd. Adj. priefterlümlich, priefterlich.*
êwafcaffin, —fceffin *ahd. ftM1 judex, fcriba.*
êwe *mhd. ftF. f.* êwa.
êwede *mhd. ftF. f.* êwida.
êwen *mhd. F. f.* êwa.
êwen *mhd. Adj. Adv. f.* êwîn.
êwen *mhd. fchwV. tr. nach Recht vollbringen; zur Ehe nehmen; intr. ewig währen.*
êwërc *mhd. ftN. Stand; Standesrecht.*
êwî *ahd. F. f.* êwa.
êwida, êwidha *ahd., mhd.* êwede *ftF. Ewigkeit. Af.* (*glLipf.*) êwitha.
êwîg, êwig êweg *ahd., mhd.* êwig, êwic, êwec (*fl.* êwiger) *Adv. ewig, æternus; für alle Zeit feftgefetzt od. zu entrichtend. Af.* êwîg, êwig, *afrif.* êwig.
êwigen *mhd. fchwV. ewig machen; gefetzmäßig machen.*
êwîgheit, êwicheit *ahd., mhd.* êwikeit, êwekeit *ftF2 Ewigkeit.*
êwîglîh *ahd., mhd.* êweclîch *Adj. ewig.*
êwîglîcho *ahd., mhd.* êwiclîche, êweclîche *Adv. ewiglich.*
êwîgo *ahd. Adv. ewig.*
êwîlen *md. Adv. ehemals.*
êwilîh, êulîh, êlîh *ahd., mhd.* êlîch *Adj. gefetzmäßig, legalis, legitimus; ehelich.*
êwîn *ahd. F. f.* êwa.
êwîn *ahd., mhd.* êwen *Adj. aeternus, ewig; Adv. ewig, immer, alle Zeit. G.* aiveins, *af.* êwîn *Adj. ewig. Zu* êwa.
êwînîg *ahd. Adj. ewig.*
êwînîgî *ahd. F. Ewigkeit.*
êwîp *mhd. ftN. Eheweib.*
êwirdeclîchen *amhd. Adv. mit Achtung.*
êwirdic *mhd. Adj. religiofus, venerandus.*
êwirdicheit *amhd. ftF. reverentia, Ehrfurcht.*
êwirt *mhd. ftM. Ehegemahl.*
êwifc *af.* (*glLipf.*), *auch* iewifc *gefchr., aeternus, ewig.*
ewift *ahd. ftM. f. g.* avistr.
ewit *ahd. ftN. f. g.* avêthi.
êwitha *af. ftF. f.* êwida.
eyfieren *mhd. fchwV. f.* eifieren.
eʒ *ahd. Präp. d. i.* aʒ, *f.* at.
ëʒ *ahd. mhd. Pron. f.* ër.
eʒ *mhd. gek. a.* daʒ.
ëʒan, ëʒʒan, ëʒffan *ahd., mhd.* ëʒʒen *ftVabl2 effen; Inf. Subft. ftN. Effen, Malzeit, Speife. Af. agf.* ëtan, *engl.* eat, *nld.* eten, *frif.* ita, ëta, *fchwed.* äta, *dän.* äde, *g.* itan, ita at êtum itans, *St.* at. *Dazu* atjan, atifks, êtja, êta *od.* êtô, âʒ,

ëzo, ëzzal; *auch* aſt: *g. Th.* aſta *u.* [atta; *vorgot.* adta], *eigtl. was gegeßen wird od. werden kann, eßbarer Schößling, dann übhpt Schößling, Zweig* (*wie gr.* ὄζος *u.* ὄσδος *d. i.* adyas). *Vgl. lit.* ëſti (*a.* ëdti, *Präſ.* ëdmi *u.* ëdu) *freßen*, ėdikas *Freßer*, ēdeſis *was gefreßen wird, Fraß*, ėdrùs *gefräßig*, ėdrùmas *Gefräßigkeit, lett.* êſt *freßen*, êdas *Fraß, Futter*, êdajs *Freßer, freßendes Geſchwür; aſlav.* jaſti *eßen, ſerb.* jeſti, *czech.* giſti, *poln.* jeść *dasſ.; lat.* ėdere *eßen*, edax *gefräßig*, esca (*a.* edca) *Speiſe, Lockſpeiſe*, ador *Spelt*, êſus *Eßen, Speiſe*, êſurîre *nach Speiſe verlangen, hungrig ſein; gr.* ἔδειν, *gew.* ἐσθίειν *eßen*; ἐδανόν *Speiſe*, ἐδωδή *Eßen* (*Gegenſtand u. Handlung des Eßens*), ἔδεσμα *Speiſe*, εἶδαρ *Speiſe, Futter, Lockſpeiſe*, ὄζος *ſ. o.; ſkr.* atti *eßen* (*Präſ.* admi), attar (*a.* adtar) *Eßer*, adanam *N. Speiſe*, adakas *eßend*, âdyas *eßbar*, âdaya *eßen laßen. Wz.* ad *eßen. GSpr. 411. Crt.*³ 225.

ȩ̂zen *md. ſchwV. ſ.* âzjan.

ezeſch, ezifc *Subſt. ſ.* atiſks.

ezidemôn, eeidemôn *mhd. ſtN. ein ſagenhaftes Tier.*

ëzo, ëzzo *ahd. ſchwM. Eßer, Freßer. S. g.* êtja, *hd.* frâz.

ëzzal *ahd. Adj. edax.*

ëzzeloube *mhd. ſchwF. Speiſehalle.*

ezzen *ahd. ſchwV. ſ. g.* atjan.

ezzih, ezzich *ahd., mhd.* ezzich *ſtM. Eßich. Mit and.* etig, *an.* edik, *ſchwed.* ättika, *dän.* edike *aus lat.* acetum *durch Verſetzung. S.* akeit.

ezzihfaz *ahd., mhd.* ezziehvaz *ſtN. Eßichgefäß, acetabulum.*

ezzichgërwe, ezzichgërbe *mhd. ſchwF. Eßichhefe. S.* jërwe.

ezzifk *ahd. Subſt. ſ.* atiſks.

ezzifczûn *ahd.* (*l. Bajuv.*) *ſtM. Zaun um ein Saat- od. Getreidefeld.*

F, V.

V *gotiſch ſ. unter* **W.**

fabele, fabel, favele *mhd. ſtſchwF. erdichtete Erzälung, Märchen; Unterhaltung. Aus lat.* fabula.

fabelîe, favelîe *mhd. ſtF. Unterhaltung, Geſpräch.*

fabelieræ̂re *mhd. ſtM. Fabel- od. Märchenerzäler.*

fabelſager *mhd. ſtM. dasſ.*

fad *ahd. ſtM. ſ.* pad.

fadam, fadum, fathum, fadem *ahd., mhd.* vadem, vaden *ſtM1 u.* vadme *ſchwM. Faden; cubitus. Aſ.* fathmôs, fadhmôs *ſtM1 Pl. beide ausgeſtreckte Arme; nnld.* vadem, vaam, *nd.* fadem, faem *Faden, Klafter; agſ.* fädhm *ſtM. ausgeſpannte Arme, Klafter, Umfaßen, Macht, Schutz, Buſen, Schooß, Bruſt; engl.* fathom *Faden, Klafter; an.* fadhmr *ſtM., ſchwed.* famm, *dän.* favn *Umfaßen, Klafter; g.* [fathms]. *Eigtl. was ausgebreitet wird od. ſich ausbreitet. Vgl. lat.* patulus *ausgebreitet*, patêre *ausgebreitet ſein, offen ſtehn*, patina *Schüßel, Pfanne; gr.* πέταλος *ausgebreitet*, πέταλον *Blatt* (*beſ. im Plur. Laub*), *Platte*, πέτασος *breitkrempiger Hut*, πέτασμα *Decke, Vorhang*, πετάννυμι *ich breite aus. Crt.*³ *199. Ig.Wz.* pat. *S.* pad, fëdara, fëdah, findan.

fadar *g., aſ.* fadar, fader, *ahd.* fatar, fatir, fater, father, *mhd.* vater *unr. ſtM. P. 20 Vater. Agſ.* fäder, feder, *engl.* father, *afriſ.* feder, fader, feider, *nfriſ.* faer, *nordfriſ.* faer, faar, *nnld.* vader, *nd.* vader, vaar, *an.* fadhir, *ſchwed. dän.* fader. *S.* fatarjo, fadhu. *Vgl. lat.* pater, *gr.* πατήρ, *ſkr.* pitâ (*St.* pitar *u.* patar) *dasſ. Eigtl. Schützer, Erhalter: zu ig. Wz.* pa *ſchützen, erhalten, nähren. BoppGl.*³ *240. Crt.*³ *253. Crs. 1², 424 fg. Pct. 2, 348 fg. GSpr. 266 fg. S. auch* faths, fuotar, fôdjan, fôſtr.

vade, fade *mhd. ſchwF. ſ. g.* fatha.

fademôn, fadimôn *ahd. u.* [fadamjan], *mhd.* vedemen *ſchwV. einfädmen; nähen.*

vademriehte, —rëchte *md. ſtF. ſchnurgerade Richtung.*

fader *aſ. ſtM. ſ.* fadar.

faderfio *langob. d. i.* faderfiho *ſtN. väterliches Vermögen der Braut: quantum ei pater aut frater in die nuptiarum dederit lRoth. 181. Hpt 1, 552. RA. 429 fg.*

faderôdhil *aſ. ſtN. väterliche Heimat.*

vadme *mhd. ſchwM. ſ.* fadam.

vadôn *ahd. ſchwV. ſ.* phadôn.

fadrein *g. ſtN1* (*Th.* fadreina) *Sg.* πατριά, *Vaterſchaft; Sg.* (*mit Art. im Pl.* thai, *Verb. im Pl.*) *u. Pl.* γονεῖς, *Eltern*, πρόγονοι, *Vorfahren. P. 23. Zu* fadar.

fadhu, fadhe *agſ. ſtF. Vaterſchweſter. Afriſ.* fethe, *nordfriſ.* fedde, *mnd.* vadhe,

nnd. vade *dasſ. GSpr. 681. Rchth. 736. BremWb. 1, 329. S.* fatarjo, fatar.
fadreins *g. ſtF2* (*Th.* fadreini) πατριά, *Stamm, Geſchlecht. P. 23.*
fadum *ahd. ſtM. ſ.* fadam.
vaele *mhd. ſchwſtF. ſ.* faile.
væle *mhd., md.* vâle, vêl *ſtF. Felen, Verfelen.*
vælen *mhd., md.* vêlen, fêlen, *auch* veilen *ſchwV. felen, verfelen, m. Gen., m.* an; *ſelſchlagen, m. Dat.; mangeln, unperſ.* mir vælet. *Aus frz.* faillir, *lat.* fallere. *S.* failieren.
väen *mhd. ſchwV. ſ.* fawjan.
væren *mhd. ſchwV. ſ.* fârjan.
væric *mhd. Adj. ſ.* fârîg.
væringen, værinc *mhd. Adv. ſ.* fârungo.
værlîch, færlîch *mhd. Adj. ſ.* vârlîch.
værlîche, færlîchen *mhd., md.* vêrlîchin *Adv. auf hinterliſtige Weiſe.*
fâve *mhd. ſtF. Bohne: lat.* faba.
favele *mhd. F. ſ.* fabele.
favelîe *mhd. ſtF. ſ.* fabelîe.
Fâfnir *an. ſtM. der Sohn Hreidmars, Bruder Regins u. Otrs, der in Schlangengeſtalt auf der Gnitahaide den Schatz hütete, welcher als Buße für den erſchlagenen Otr* (Otrs giöld) *von den drei Göttern Odhin, Loki u. Hœnir entrichtet, vorher aber von Loki dem Zwerg Andvari abgenommen worden war. Sigurdhr, auf Regins Anſtiften, erlegt Fafnir u. erwirbt das Gold, auch den Oegishelm und das Schwert Hrotti u. führt die Koſtbarkeiten auf ſeinem Roſſe Grâni* (Grâna byrdhr) *hinweg.*
fag *ahd. Adj. in* gafag. *Dazu* fagên *u.* fagôn, fagunga, gafago, gafagôn, gafagôdî; fuoga, fuogjan, vuoc; fagan, faginôn; fagar *u. folg.*, gafahrjan. *S.* fahan.
fagan, fagin *aſ. Adj. froh. Agſ.* fägen *dasſ. Dazu* faginôn. *S.* fag.
faganôn *aſ. ſchwV. ſ.* faginôn.
fagar *aſ. Adj. ſchön, heiter; ahd.* fagar, fager *pulcher, ſpecioſus; g.* fagrs εὔθετος, *paſsend, nützlich, gut. Daraus ungr.* fejér *weiß* (*nicht aus ſlav.* bjeli). *Agſ.* fägr, *engl.* fair. *Dazu die folg. u. g.* gafahrjan *zubereiten. S.* fag.
fagarî, fagirî *ahd. F. pulchritudo, claritudo, claritas. Zum vor.*
fagarneſſî *ahd.* (*Tat.*) *F. claritas.*
fagaro *aſ., md.* vagere (*Hartm. v. Glauben 3036*) *Adv. auf ſchöne Weiſe, ſtattlich, wolanſtändig. Agſ.* fägere, fegere, fägre *dasſ. Zu* fagar.
fagatze *mhd. F. ſ.* fochanza.
fagên *u.* fagôn *ahd., mhd.* vagen *ſchwV. willfahren. Zu* fag (*in* gafag).
vagere *md. Adv. ſ.* fagaro.
fagin *aſ. Adj. ſ.* fagan.
faginôn *g., aſ.* faganôn, faginôn, fagonôn, fagnôn, *ahd.* faginôn *u.* feginôn *ſchwV. ſich freuen. Agſ.* fägnjan. *Zu* fagan. *S.* fag.
fagirî *ahd. F. ſ.* fagarî.
fagôdî *ahd. F. in* gafagôdi.
fagôn *ahd. ſchwV. ſ.* fagên.
fagrs *g. Adj. ſ.* fagar.
fagunga *ahd. ſtF1 Willfahrung. Zu* fag (*in* gafag).
fah *ahd., mhd.* vach (*Gen.* vaches) *ſtN. Umfaßung, Umſchließung; Mauer; Wehr, Waßerſchwelle; Umzäunung im Waßer für den Fiſchfang; Behälter; Abteilung; Reihe von Fäden, von Ringen* (*am Panzer*). *Aſ.* fac (*in* jucfac) *Umfaßung, Umzäunung, agſ.* fäc *abgegrenzter Zeitraum, nnld.* vak *N. Abteilung, Fach, afriſ.* fak, fek *Raum, Abteilung, Fach, ſaterld.* fec, *nfriſ.* feck. *Nhd.* fach *Stald. 1, 347. Schmid 173. Schm. 1, 507. NhdWb. 3, 1218 ff. Zu* fahan. *Vgl. gr.* πάγη *Falle, Schlinge, Schlagbauer der Vogelſteller.*
fahan *g.* (*Prät.* faifah), *aſ.* fâhan, fâhen, fâan, (*Prät.* fêng), *ahd.* fâhan, fâhen (*Prät.* fênc, fiang, fieng), *mhd.* vâhen, vân (*Prät.* vienc, vie) *unr. ſtVred8 tr. faßen, fangen, ergreifen; nehmen, empfangen; einnehmen, erobern; umfangen; intr. eine Richtung nehmen, geraten. Agſ.* fôn (*Prät.* fêng), *afriſ.* fân (*Prät.* fêng, fing), *nfriſ.* fean *u.* fangen (*Prät.* fong), *nordfriſ.* fun (*Prät.* fung), *mnld.* vaen, *nnld.* vaan (*Prät.* vieng), *an.* fâ (*Prät.* fêk, feck, *Pl.* fengu, *Part.* fenginn), *ſchwed.* få (*Prät.* fick), *dän.* faae (*Prät.* fik). *Dazu* fah, fihu, fahjan, fahêths, fëhan, gifëho, fëhôn, gafëhaba; fag, fagên, fagunga; fuoga, fuogjan, vuoc; fagan, faginôn; fagar *u. folg.*, gafahrjan. *Vgl. lit.* pakãjus *Friede, Zimmer; lat.* pax *Friede,* pâcâre *zum Frieden bringen,* paciſci *Vergleich abſchließen,* pacio *u.* pactio *Vergleich, Vertrag,* pangere (*Perf.* pepigi, pêgi) *feſt machen,* pâgus *Bezirk,* pâlus *Pfahl,* compâges *Zuſ.gefügtes, Fuge; gr.* πηγός *feſt,* πήγνυμι *ich befeſtige,* πῆγμα *Zuſ.gefügtes, Geſtell, Gerüſt,* πάγη *Falle, Schlinge,* πάγος (*was befängt od. beſchlägt*) *Reif,* πάσσαλος (*a.* πάκjαλος) *Pflock; ſkr.* pâças *Strick,* pâçayâmi *ich binde,* pagras *derb: ig. Wz.* pak *feſtmachen, fangen, binden. Crt.*[3] *251 fg. Crs.* 1[2], *393. GSpr. 396.*
fahêths, *auch* fahêds *u.* faheids *g. ſtF2 Freude. S.* fag, fëhôn, fahan.
fahjan (*in* fullafahjan) *g. ſchwV. anpaſſen, fügen. S.* fag, fëhôn, fahan.
fâho *ahd. ſchwM. captator.*
fâho *ahd. ſchwM. ſ.* phâwo.

fahs *g. ſtM.* (*in* gafahs) *Fang. Zu* fahan.
fahs, vahs *ahd. mhd., md.* vas *ſtMN. Haar, Haupthaar. Af.* fahs, *agſ.* feax, fex *daſſ., altengl.* fax *daſſ., an.* fax *ſtN. juba. Vgl. lit.* pèſzti (*Präſ.* peſzù) *pflücken, zupfen, rupfen, zauſen, raufen,* pèſztis *ſich raufen,* peſztùkas *Raufer,* peſzèklis *Haken um Heu vom Haufen zu ziehen; lat.* pectere *kämmen,* pecten *Kamm; gr.* πέκειν *kämmen, ſcheeren, zupfen, rupfen, pflücken,* πέκτειν, πεκτεῖν, πείκειν *kämmen, ſcheeren,* πέκος, πόκος *Wolle, abgeſchorne Wolle. GSpr. 396. Crt.³ 155.*
fahspendel *ahd. ſtM. Haarbinde.*
fahsreita *ſtF1 u.* fahsreitî *F. ahd. capillatura.*
fahsſceitelâ *ahd. ſchwF. Haarſcheitel.*
fâhunga *ahd. ſtF1 captura.*
faian *g. ſchwV3 od. ſtVablred14* (*Prät.* faifô)? *GSpr. 867* μέμφεσθαι, *tadeln, nur im Paſſ.* faianda *wir werden getadelt Röm. 9, 19. Nach Aufrecht bei Kuhn 3, 200 fg. zu* fijan: *vgl. lat.* pejor, *diſſim aus* pijor, pîjor (*Crs. 1², 305. 2², 395*) *ſchlechter, ſkr.* pîyu *feindlich, Feind, zu ſkr Wz.* pîy *ſchelten, ſchmähen, haßen Bopp Gl.³ 242; eigtl. aufſchwellen zu Wz.* pî *ſchwellen, ſtrotzen* (*ebdſ. 239*), *vom Aufſchwellen, Aufſchäumen gährender, kochender Leidenſchaft, auch milderer Gefühlsbewegung, Rührung u. Mitleid, daher dazu auch* feinan, *wie vom körperlichen Anſchwellen, ſ.* feim, fêmjâ, feiȥ, fiſks.
faida, faidoſus *mlat. ſ.* fêhida.
faih *g.* (*2 Cor. 12, 20 nur im Pl.* faiha) *ſtN1* ψιθυρισμός? *Ziſcheln, Zuflüſtern, Ohrenbläſerei, Verleumdung? od. Feindſeligkeit? od. Übervorteilung? S. d. folg. u.* fêh.
faihô *g. ſchwF. in* bifaihô πλεονεξία, *Übervorteilung. Dazu ſchwV.* faihôn *in* bifaihôn πλεονεκτεῖν *übervorteilen,* gafaihôn *daſſ. Dazu doch wol trotz der Lautſtörung ahd.* feihhan, *ſ.* fêh: *ig Wz.* pik.
faihs *g. Adj. in* filufaihs. *S.* fêh.
faíhu *g. ſtN3 ſ.* fihu.
faíhufrikei *g. ſchwF. Geldgier, Habſucht. S.* frëchî.
faíhufriks *g. Adj. geldgierig, habſüchtig.*
faíhugaírnei *g. ſchwF. Geldgier, Habſucht. S. af.* fëhogirî.
faíhugaírns *g. Adj. geldgierig, habſüchtig.*
faíhugavaúrki *g. ſtN1 Geldgeſchäft, Gewerbe.*
faíhugeigan *g.* (*Röm. 13, 9*) *ſchwV3* ἐπιθυμεῖν, *habſüchtig ſein.*
faíhugeigô *g.* (*1 Tim. 6, 10 u. Col. 3, 5 cod. Ambr. AB*) *ſchwF.* φιλαργυρία, *Geldgier, Habſucht.*
faíhuſkula *g. ſchwM. Schuldner.*
faíhuthraihns *g. ſtM1 od. 2 Reichtum.*
faile, vâle, væle, vêle, vêl *mhd. ſchwſtF. Mantel. Aus frz.* voile, *lat.* velum.
failen *mhd. ſchwV. einhüllen, verſchleiern.*
failieren, faylieren, fâlieren, vâlieren, fallîren vallîren *mhd. ſchwV. felen, fel treffen; refl. fel gehn. Aus frz.* faillier. *S.* vælen.
faír— *g. untrennb. Vorſetzpart., dem ahd.* far—, fir—, *mhd.* ver— *entſprechend. S.* fra.
faíraihan *g. ſchwV3 teilhaftig ſein.*
faírgreipan *g. ſtVabl5 ergreifen, nehmen.*
faírguni *g. ſtN1* ὄρος, *Berg. Agſ.* firgen *nur noch in Zuſſtzgen wie* firgenbeám *Baum der Waldhöhe,* firgenholt *Bergwald,* firgenſtreám *Bergſtrom Grein 1, 300. Ahd.* (*mlat.*) Fergunna, Virgunna, Virgundia *d. Erzgebirge, der Höhenzug zw. Ansbach u. Ellwangen, mhd.* Virgunt (*WWh. 390, 2*) *d. letzt. Förſtem. 2², 555. An.* Fiörgyn *ſtF.* (*Gen.* Fiörgynjar) *Erdgöttin, Erde, als Mutter Thôrs; auch ein männlicher* Fiörgynn (*Gen.* Fiörgyns) *Vater der Frigg, Odhins Gemahlin. Gram. 2, 175. Myth.² 156 fg. Daſ. vergl. lit.* Perkúnas, *apreuß.* percunis, *lett.* peerkons *Donnergott, Donner. Nach Bopp Gl.³ 235 MgSpr. 227 wol zu vgl. ſkr.* párvatas *Berg.*
faírhaitan *g. ſtVred11 verheißen.*
faírhvus *g. ſtM3 Welt. S.* firih, fërah. *Gram. 2, 215. 3, 393. Myth.² 753.*
faírina *g. ſtF1 ſ.* firina.
faírinôn *g. ſchwV. ſ.* firinôn.
faírneis *g. Adj. ſ.* firni.
faírins *g. Adj.* (*in* us—) *tadelhaft, beſcholten.*
faírnitha *g. ſtF1 ſ.* firni.
faírra *g. Adv. fern, ſ. ahd.* fërro; *Präp. m. Dat. fern von, weg von.*
faírrathrô *g. Adv. von fern.*
faírrinnan *g. ſtVabl1 ſich erſtrecken, reichen, gelangen, gehören.*
faírvaúrkjan *ſchwV. erwirken, erwerben,* περιποιεῖσθαι.
faírveitjan *g. ſchwV. umherſpähen; hinſehen auf* (*m.* du, in, *Gen.*).
faírveitl *g. ſtN1 Schauſpiel.*
faírzna *g. ſtF1 ſ.* fërſana.
fac *af. ſtM. ſ.* fah.
vach *mhd.* (*md.*) *Adj. in Zuſſtzgen z. Bildung v. Multiplicativen* zwivach, drivach, viervach, manecvach *P. 53. Zu* fah. *NhdWb. 3, 1221.*
vach *mhd. ſtN. ſ.* fah.
vâch *mhd.* (*Roſeng. 537 Grimm S. 17. 79*) *ſtM. Faßen, Fangen, Fang. S.* umbevâch *MhdWb. 3, 209ᵇ.*
vachen *mhd. ſchwV. abteilen, abmeßen; ordnen, einrichten. Zu* vach *ſ.* fah.

fachola, fachala, faccala, facchela *ahd., mhd.* vachel, vackel *ſtſchwF. Fackel. Aſ.* facla, fakla, *agſ.* fäcele, *nnld.* vakkel, *ſchwed.* fackel, *dän.* fakkel. *Aus lat.* facula.

facôn *aſ.* (*glLips.*) *ſchwF. dormitare, ſchlummern;* fakinga *ebdſ. ſtF. dormitatio, Schlummer.*

facultêt *mhd. ſtF. Fähigkeit: afrz.* facultet, *lat.* facultas.

val *mhd. Adj. ſ.* falo.

fal, val (*Gen.* valles) *ahd. mhd. ſtM1 Fall, Fallen, Stürzen, Sturz; Untergang, Tod; Veränderung (durch Tod, Kauf, Tauſch, Miete) an einem Lehengute das einen andern Lehenträger erhält, das dabei dem Lehenherrn gebührende Reichnis Schm. 1, 521. Aſ.* fal (*Gen.* falles), *nnld.* val (*Gen.* vals), *agſ.* feall, fall *ſtM., engl.* fall; *an. ſchw.* fall *ſtN., dän.* fald.

valavahs, valevahs *ahd., mhd.* valevahs *Adj. flavicomatus, blondhaarig.*

vâlant *ſtM. mhd. Teufel. Part. Präſ. zu e.* [vâlan], *agſ.* fælan *ſchwV. verführen; an.* fâla *Rieſin. Myth.*[2] *943 fg.*

vâlantinne, vâlandinne *mhd. ſtF. Teufelin.*

falanza *ahd. ſtF. ſ.* palenzja.

falanzcrâvo *ahd. ſchwM. ſ.* palenzgrâvo.

falanzſtual *ahd. ſtM. ſ.* palenzſtuol.

falawiſca, falawiſga *ahd., mhd.* valwiſke, valwiſche, velweſche *ſtſchwF., mhd. auch* valewiſk, valwiſch *ſtM. favilla, Aſche; Aſchenſtäubchen. An.* fölſki *ſchwM., ſchwed.* falaſka. *Nicht aus ital.* falaweſca (*verſetzt aus* favaleſca *für* favilleſca) *Flugaſche, v. lat.* favillâ, *ſondern zu* falo. *Vgl. lit.* pelenaĩ *Aſche. GSpr. 396.*

valbrücke *mhd. ſtF. Fallbrücke.*

vald *ahd., mhd.* valt (*Pl.* velte) *ſtM2 Falte; Faltung.*

faldan, valdan, falten *ahd., mhd.* valden, valten *ſtVred1 falten. G.* falthan (*Prät.* faifalth), *agſ.* fealdan (*Prät.* feóld), *an.* falda (fêld); *in den übrigen Sprachen ſchwach: engl.* fold (*Prät.* folded), *ſchwed.* fålla (fållade), *dän.* folde (foldede), *mnld.* vouden (voude), *nnld.* vouwen (vouwde). *Vgl. lit.* plotiju *ich falte Neſs. 310?, aſlav.* pletą *ich flechte, Inf.* pleſti. *Schl. Kſlav. 120. Kuhn 16, 435.*

valde, valte *mhd. ſtſchwF. Falte; Windung; Winkel; Tuch zum Einſchlagen der Kleider; Verſchluß. Mnld.* voude, *nnld.* vouw *F. Falte; an.* falda *F. Tuch zum Umwickeln des Kopfes; engl.* fold *Falte, Umſchlag, Hürde, Pferch. Davon* [*ahd.* falda] *ital.* falda, *ſpan.* falda, halda, *port.* fralda, *prov.* fauda, *frz. afrz.* faude *unterer faltiger Teil eines Kleides, Schoß, Saum, Biegung od. Abhang eines Berges.*

faldiſtôl, valti —, valteſtuol, valtſtuol *ahd. ſtM. Lehnſeſſel. Davon ital. ſpan port.* faldiſtorio, *afrz.* faudeſtueil, *nfrz* fauteuil *Lehnſeſſel, aſpan.* faciſtor, faciſtol *Kirchenpult DzWb. 1*[3]*, 170.*

valdôn, faltôn *ahd., mhd.* valden (*Prät.* valte) *ſchwV. falten.*

vâle *mhd. ſchwſtF. ſ.* faile.

valevahs *ahd. mhd. Adj. ſ.* valavahs.

valehære *mhd. Adj. blondhaarig.*

falenza *ahd. ſtF. ſ.* palenzja.

falewên *ahd., mhd.* valewen, valwen *ſchwV. fahl ſein oder werden, ſich entfärben. Agſ.* fealuvjan.

falga, valga *ahd. ſtF1 occaſio, opportunitas.*

falgen, valgen *ahd. ſchwV. ſ.* falgjan.

valgenôȥ *mhd. ſtM. Teilnehmer am Fall.*

[falgjan], falgan, falgen, valgen, felgan, felgen (*Prät.* valcta) *ahd., mhd.* velgen (*in* bevelgen) *ſchwV. m. DatP. u. AccS. beilegen, zuteilen, vindicare. Aſ.* felgjan *ſchmähend belegen mit. Zu* falga.

fâlieren, vâlieren *mhd. ſchwV. ſ.* failieren.

valke *mhd. ſchwM. ſ.* falco.

valkelîn *mhd. ſtN. kleiner Falke.*

valkenære, valkener, valkner *mhd. ſtM. Falkner.*

valkenfluc *mhd. ſtM. Falkenflug.*

valkenklâr *mhd. Adj. falkenhell, (Augen) hell wie Falkenaugen.*

valkentërze *mhd. ſchwM. ſ. v. a.* tërze.

falco, falcho, falucho *ahd., mhd.* valke *ſchwM. Falke: lat.* falco.

fallâ, vallâ *ahd., mhd.* valle *ſchwF. Falle, decipula; Türklinke. Zum folg.*

fallan, fallen *ahd., mhd.* vallen *ſtVred1 fallen, niederſtürzen; verfallen; m. Dat. d. Perſ. zufallen, zu Teil werden. Aſ.* fallan (*Prät.* fêll, fêllun), *mnld.* vallen (vêl, vêllen), *agſ.* feallan (feóll, feóllon), *engl.* fall (fell), *an.* falla (fêll, fêllum), *ſchwed.* falla (föll, föllo), *dän.* falde (föll *u.* faldt). *GSpr. 839. Vgl. lit.* pùlti (*Präſ.* pũlu) *fallen,* pũlimas *das Fallen,* pũlis *der Fall,* pũlinėti *oft fallen, ſtraucheln (Freq. u. Demin.)*

fallîren, vallîren *mhd. ſchwV. ſ.* failieren.

fâlma (*d. i.* falma) *an. ſchwV. tappen, taſten, ſich ſchwankend bewegen, zittern, zagen,* fëlmr *u.* fëlmtr *erſchreckt,* fëlmta *erſchrocken ſein, zittern,* fëlmsfullr, fjalmsfullr *voll Angſt u. Schrecken Egils. 153. 163. Möb. 87. 95. 100. Vigf. 146. 151; g.* usfilma *Adj. erſchrocken,* usfilmei *ſchwF. Schrecken. Vgl. gr.* πελεμίζειν *erſchüttern, zittern machen, Med. zittern, erbeben. Fick*[2] *791. 373.*

falo (*ſl.* falawêr) *ahd.*, *mhd.* val (*ſl.* valwer) *Adj. fahl, bleich; falb, blond, gelb. Aſ.* (*glArg.*) falu *fulvus; mnld.* vael, *nnld.* vaal, *agſ.* fealu, fealo, *engl.* fallow, *an.* fölr. *Vom Hd. ital.* falbo, *prov.* falb, *frz.* fauve. *Vgl. lit.* pałwas *fahl*, pìlkas *aſchgrau; aſlav.* plavŭ *weiß*, *ſerb.* plav *blau, blond*, plavka *Blondine*, *nſlov.* plav *bleich*, *czech.* plavý *fahl*, *falb*, *gelblich, himmelblau*, *poln.* płowy *bleich, falb, gelb, blond, verſchoßen; gr.* πελιός, πελλός *ſchwärzlich, fahl, bleich*, πολιός *grau, greis; lat.* pullus *ſchwärzlich, fahl*, pallidus *bleich; ſkr.* palitas *grau. GSpr. 396. Crt.*[3] *254. Crs. 1*[2], *149. Bopp Gl.*[3] *236.*

valporte *mhd. ſchwF. Falltür.*

valſch *mhd. Adj. unecht, unrichtig; unredlich, treulos, betrügeriſch. Mnld.* valſc, *nnld.* valſch, *ſchwed. dän.* falſk, *isld.* falſkr. *Mit ital. ſpan.* falſo, *prov.* fals, *frz.* faulx, faux, *engl.* falſe *aus lat.* falſus, *Part. v.* fallere.

valſch *mhd. ſtM. unredliches, betrügeriſches Weſen, Treuloſigkeit, Betrug; unechtes Metall, falſches Geld.*

valſchære, velſchære, felſcher *mhd. ſtM. der unredlich, treulos iſt; Falſchmünzer; falſcher Spieler.*

valſchaft *d. i.* valſchhaft *mhd. Adj. betrügeriſch.*

falſkan *u.* falſcôn, valſcôn *ahd.*, *amhd.* valſcen, *mhd.* velſchen (*Prät.* valſchte) *ſchwV.* valſch *machen: fälſchen, verfälſchen; unredlich, treulos, betrügeriſch machen; für falſch erklären, refellere, confutare; für unredlich, treulos, betrügeriſch, ſchlecht erklären.*

falſcheit *d. i.* valſchheit *mhd. ſtF2 Unredlichkeit, Untreue, Betrug.*

valſchelôs *mhd. Adj. ohne* valſch.

valſchen *mhd. ſchwV.* valſch *ſein; Inf. Subſt. ſ. v. a.* valſcheit.

falſcherîe *mhd. ſtF. ſ. v. a.* valſcheit.

valſchgemuot *mhd. Adj. falſch geſinnt, unredlich geſinnt.*

valſchlîch, välſchlîch, velſchlîch, velſchelîch *mhd. Adj. unredlich, untreu, betrügeriſch.*

valſchlîche, velſchlîchen, velslîchen *mhd. Adv. auf unredliche, betrügeriſche Weiſe.*

falſcôn, valſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* falſkan.

valt *mhd. ſtM2 ſ.* vald.

valte *mhd. ſchwF. ſ.* valde.

valten *mhd. ſtV. ſ.* faldan, *ſchwV. ſ.* valdôn.

falthaba *g. Adv. in* ain—.

falthan *g. ſtVred7 ſ.* faldan.

falthei *g. ſchwF. in* ain—.

falths *g. Adj. in* ain—, fidur—, managi—, taíhuntaíhund—.

faltôn *ahd. ſchwV ſ.* valdôn.

valtor *mhd. ſtN. Falltor.*

valweloht *mhd. Adj. etwas fahl.*

valweṇ *mhd. ſchwV. ſ.* falewên.

valwiſche *mhd. ſtſchwF. ſ.* falawiſka.

falz *ahd.* (*in* anevalz *incus*), *mhd.* valz *ſtM1* (*Pl.* valze) *u.* valze *ſchwM. Fuge; der mittlere Teil des zweiſchneidigen Ritterſchwertes, wo die beiden Stücke, aus denen es beſteht, zuſ. geſchweißt ſind.*

[falzjan], falzan *ahd.*, *mhd.* velzen *ſchwV.*, *daneben auch mhd.* valzen (*Prät.* [vielz], *Part.* gevalzen) *ſtVred7 anfügen, anlegen; einfügen, einlegen, beſ. Edelſteine in Gold. Zum vor.*

falzunga, valzunga *ahd. ſtF1 junctura.*

Fâmorgân, Fâmurgân *ſ.* Feimorgân.

fan, van *aſ.*, *amd.* fana, *md.* (*mhd.*) fane, vane, van *Präp. m. Dat. u. Inſtr. von. S.* fona.

van *mhd. ſchwM. ſ.* fano.

vân *mhd. zſgz. a.* vâhen, *ſ.* fahan.

fana *amd. Präp. ſ.* fan.

fana *g. ſchwM. ſ.* fano.

fanari *ahd.*, *mhd.* vanere, vaner, vanre, venre *ſtM. Fahnenträger.*

fandôn *aſ.*, *ahd.* fandôn, fantôn *ſchwV. tentare, examinare, inquirere, probare. Agſ.* fandjan; *nhd.* fahnden.

vane *mhd. ſchwM. ſ.* fano.

fane, vane *md. Präp. ſ.* fan.

vanenvüerer *mhd. ſtM. Fahnenträger; Anführer einer einzelnen Heeresabteilung.*

vanere, vaner *mhd. ſtM. ſ.* fanari.

fang *ahd.*, *mhd.* vanc *ſtM. Fangen, Faßen; Umfaßen, Inbegriff.*

fang *aſ. Adj. ſ.* bifang.

vängec, vengec *mhd. Adj. fangend, faßend.*

fani *g. ſtN1 ſ.* fenna.

vanke *mhd. ſchwM. Funke. S* funko.

vanken *mhd. ſchwV. leuchten. Zum vor.*

vanchnuſſe *amhd.*, *mhd.* vancnüſſe, vancnus *u.* vancniſſe, fencniſſe, *u. amhd.* vanchnuſſide, *mhd.* vanknuſte, vanchnüſte, vang— *ſtF. Gefangenſchaft*

vanceſam *mhd. Adj. gefänglich.*

vänle *mhd. ſtN. Fähnlein. Dem. zu* van.

fannâ, vannâ *ahd. ſchwF. ſ.* pannâ.

fano, vano *ahd.*, *mhd.* vane, van *ſchwM Tuch; Fahne. Aſ.* fano, *agſ.* fana *ſchwM.; nnld.* vaan *F.; g.* fana *ſchwM. Zeug, Tuch*, ῥάκος, *Schweißtuch*, σουδάριον. *Davon afrz.* fanon, *nfrz.* fanon *u.* fanion *Lappen, Handtuch, Binde. Vgl. aſlav.* ponjava *F.*, ponjavŭ *M. linteum, chlamys*, opona *F. aulaeum*, *czech. poln.* opona *Vorhang, Umhang, Decke; lat.* pannus *Stück Tuch, Lappen, Fahne*, pânus *Faden des Einſchlags, Schwären; gr.* πῆνος, πήνη, *Dem.* πηνίον, *dor.* πανίον *Ein-*

schlagfaden, Gewebe, Gewand, πηνίζεσθαι *das Garn des Einschlags abhaspeln, spulen, weben,* πηνῖτις *Spulerin, Weberin,* Πηνελ-όπεια *Gewebearbeiterin* (*s.* uob). *GSpr. 396. Mikl. 624. 510. Crt.*³ *258 fg.*

vanre *mhd. stM. s.* fanari.

fant *ahd. stN. s.* phant.

vant (*Gen.* vandes, *Pl.* vende) *amhd. mhd. stM2 Ertrag, bes. an Erzeugnissen von Grund u. Boden, Getreide, Heu u. dgl.; Habe, Gut. Nhd. mdartl.* fand *Pl.* fände *Schm. 1, 534 fg. Zu* findan.

fantasîe *mhd. schwF. Phantasie.*

fantôn *ahd. schwV. s.* fandôn.

vanz *mhd. stM. Schalk, Taugenichts. An.* fantr., *norw. schwed.* fant, *dän.* fjant *Landstreicher, Schelm, Laffe; nnld. nd.* vente *junger Kerl. NhdWb. 3, 1320.*

vänzelîn *mhd. stN. kleiner Schalk; Bastard.*

fao, fô (*st.* faoêr, fôêr, fôhêr, fowêr) *ahd., as.* fa *od.* fâ, fô (*st.* fahêr, fôhêr) *Adj. wenig, selten. G.* favs *od.* faus (*Pl.* favai), *ags.* feá, *engl.* few, *afris.* fê, *an.* fâ (*st.* fâr), *schwed.* få, *dän.* faa. *Gram. 3, 616. Vgl. lat.* pau-cus *wenig,* pauper (*a.* pauciper *Pott 2*¹. *481. Kuhn 10, 320. Crs. 2*². *410. 581*) *wenig schaffend od. vor sich bringend, arm,* pau-llus (*a.* paurulus *Crs. 2*², *531 fg.*) *klein; gr.* παῦρος *klein.* παύειν *aufhören machen,* παύεσθαι *aufhören. GSpr. 396. Crt.*³ *254.*

far *as. Präp. m. Dat. vor, wegen, von; m. Acc. für. S.* fora.

far, var, phar (*Pl.* farrî, ferrî) *ahd., mhd.* var (*Gen.* varres), pfar *stM2 taurus. S.* farro *Ags.* fear (*Gen.* fearres), *nnld.* var (*Gen.* vars, *Pl.* varren) *taurus, juvencus. Aus g.* [fars], *Th.* farsi, *wovon mhd.* verse *d. i. ahd.* [fersâ], *g.* [farsjô]. *GSpr. 32. Eigtl. wol der Bereiter, Erzeuger, Fem. die Erzeugende, Gebärende. Vgl. lit.* perëti *brüten, hecken; lat.* parere, parens, parâre; *gr.* πόρτις, πόρις, πόρταξ *junge Kuh: Wz.* par *bereiten. Crt.*³ *264 fg. Crs. 2*², *411. S. g.* frasts.

far *ahd., mhd.* var *Adj.* (*in* einfar) *fahrend, ziehend, sich bewegend.*

var *mhd. stF. s.* fara.

far *ahd., mhd.* var *stN. Ort am Meere, See od. Strome wo man an-, aus- oder überfährt, trajectus, Landeplatz, portus.*

var, vare *mhd. Adj. s.* faro.

var *mhd. stF. s.* farawa.

fâr *as. stM. od. N.? Nachstellung. Mit* fâra *zu* faran.

fara *langob. stF1 Verwantschaft, Geschlecht, parentela: glLang. bei Hpt. 1, 552. Paul. Diac. 2, 9; mhd.* var *stF. Fahrt, Zug, Richtung des Wegs; Art des Ziehens, Aufzug; was mitzieht, Trofs. Ags.* faru *stF. das Ziehen, was zieht od. gezogen wird, Zug, fahrende Habe, an.* för *stF1* (*Gen.* farar, *Pl.* farar, *später* farir) *Fahrt, Reise, Tagereise. Zu* faran.

fâra, vâra *ahd. stF1, einzeln auch schwF.* (in fârun *Otfr. 3, 17, 7 u. 3, 22, 10*), *mhd.* vâre, vâr *stF. u.* vâr *stM. Nachstellung, Betrug, Lauer, Gefährdung, Gefahr, Streben. Ahd.* (*Otfr. 2, 4, 46; 4, 8, 28*) *auch* fârî *F. Lauer. G.* fêrja *schwM. Nachsteller, Aufpasser,* ἐγκάθετος. *S.* fâr.

farah, farh, varh (*Pl.* farahir, farhir, ferihir) *ahd., mhd.* varch (*Gen.* varhes, *Pl.* verher) *stN. Farch, Fark. Ferkel. Ags.* fearh, *nnld.* varken. *Vgl. lit.* paršzas *Schwein, bes. verschnittenes männliches Schwein,* parszëlis *Ferkel,* parszýtis *das jüngste Ferkel,* parszùkas *ein schon etwas herangewachsenes Ferkel,* parsziena (*sc.* miesa) *Ferkelfleisch; aslav.* prasę *N. Schwein, serb. slov. czech.* prase *Schwein, Ferkel, poln.* prosię *Ferkel,* prosiecina *Ferkelfleisch; lat.* porcus *Schwein,* porca *Sau,* porculus *Ferkel,* porcînus *vom Schwein,* porcîna (*sc.* caro) *Schweinefleisch; gr.* πόρκος *Schwein. GSpr. 396. 37. Schl. KSlav. 121. Mikl. 658. Crt.*³ *157.*

faran *g., as.* faran, faren, *ahd.* faran, varan, farin, faren, *mhd.* varen, varn *stVabl4 sich von einem Orte z. andern bewegen, gehn, ziehen, wandern, sich begeben* (*zu Fuße u. zu Wagen*); *Verlauf u. Fortgang haben; verfahren, handeln; sich befinden, leben. Ags.* faran (*Prät.* fôr), *engl.* fare (fared), *an.* fara (fôr), *schwed.* fara (for), *dän.* fare (foer). *Dazu* far *Adj.,* far *stN.,* fara, var *stF.,* farjan, ferja, ferjo, ferari, ferid, farm, fart, fartôn, furt, vürten, fâr, fâra, fâre, fârî, fêrja, fârîg, fârâri, fârên, fârungo, fuora, fuori, vuorære, fuorjan, fuorôn, fuorunga. *Vgl. aslav.* prati (*Präs.* perą) *ferri, fahren; lat.* porta *wo durchgefahren wird, Tor, Tür,* portus *Einfahrt, Hafen,* perîtus *erfahren,* comperîre *erfahren,* perîculum *Probe, Versuch, Gefahr,* experîre *erproben; gr.* πόρος *Gang, Durchgang, Übergang,* πορθμεύειν *gehn od. fahren machen, übersetzen,* πορεύεσθαι *gehn, reisen, wandern,* πορίζειν *verschaffen.* πορθμός *Überfahrt,* περᾶν *durchdringen, hindurchgehn,* πεῖρα (*a.* περjα) *Versuch, Erfahrung,* πειρᾶν *versuchen; skr.* piparti *hinüberbringen od. führen, fördern: Wz.* par *durch od. hinüberkommen. GSpr. 396 fg. Crt.*³ *255 fg. Fick*² *790 fg. 586. 118. Mikl. 659.*

fârân *as. schwV. m. Gen s. v. a. ahd.* fârên

fârâri, vârâri *u.* fâriri (*angegl. a.* fârari) *ahd. stM. Nachsteller, Laurer.*

farawa, varawa, farowa, varewa, farwa *ahd. ſtF1 (ſchwF. Otfr. 1, 4, 25), mhd.* varewe, varwe, *abgek.* var *ſtF1 Ausſehen; Farbe; Schminke. Agſ.* färbu, *isld.* farvi, *dän.* farve, *ſchwed.* färg, *norw.* fargje. *Aus dem Hd. lit.* párwas *Farbe,* parwũti *färben.*

[farawjan], farawen, farewen (*Prät.* farota *Otfr. 4, 16. 30*) *ahd., mhd.* verwen, värwen (*Prät.* verwete *u.* varte) *ſchwV. ein Ausſehen geben; färben, malen; ſchminken. Aus dem Part.* gi-farawit (*wie* teinte *d. i. lat.* tincta) *frz.* fard *Schminke,* farder *ſchminken.*

[farbëran], for—, farpëran, fir—, firbëran, ferbëren *ahd., mhd.* verbërn *ſtVabl3 ſich außer der Richtung nach einem gewiſſen Ziele halten, ſich enthalten, unterlaßen; nicht haben; refl. intr. unterbleiben. G.* frabaíran *βαστάζειν, ertragen, vertragen.*

[farberjan], firperjan *ahd. ſchwV. deterere, atterere.*

[farbërgan], farpërkan, firpërgan, firbërgan, ferbërgen *ahd., mhd.* verbërgen *ſtVabl1 verbergen, verheimlichen; in Sicherheit bringen, verwahren.*

[farbilidôn], firpilidôn, ferbildôn *ahd. ſchwV. transformare, transferre.*

farbiotan, fir—, for—, firbiatan, firpiotan, forpëotan, ferbieten *ahd., mhd.* verbieten *ſtVabl6 verbieten, gebieten daß etwas unterlaßen werde, eines Anſpruch abweiſen; (im Spiel) höher bieten; gebieten, entbieten.*

farbluhjan *ahd. ſchwV. ſ.* bluhjan.

[farbrëhhan], firbrëhhan, firprëhhan, forbrëhchan, ferbrëchen *ahd., mhd,* verbrëchen *ſtVabl3 zerbrechen, zerſtören; brechen, verletzen.*

[farbrennjan, farbrennan], for—, firprennen, furbrennen, for—, fir—, fer— *ahd., mhd.* verbrennen *ſchwV. tr. verbrennen. Cauſ. z. folg.*

farbrinnan, farprinnan, var—, vir—, firbrinnan, ferbrinnen *ahd., mhd.* verbrinnen *ſtVabl1 intr. verbrennen.*

farbrocanuſſî *aſ. (glLips.) F. praevaricatio, Pflichtbrüchigkeit.*

fard *aſ. ſtF2 (Gen.* ferdi), *hd.* fart.

[fardagên], firdagên, firdagân, firdakên, firthakên *ahd., mhd.* verdagen (*Part. auch zſgz.* verdeit) *ſchwV. ſchweigen; verſchweigen, einem etwas m. dopp. Acc., m. Acc. u. Gen., m. Dat. u. Acc., m. Dat. u. Gen.*

vardamfunga *ahd. ſtF. ſ.* damphunga.

[fardamlîh], virdamlîh *ahd. Adj. plectibilis.*

[fardamnôn], firdamnôn, virdamnôn, ferdamnôn, virdampnôn *ahd. amhd., mhd.* verdamnen, verdampnen *ſchwV. verdammen: lat.* damnare.

[fardamnunga], virdamnunga, fer— *ahd., mhd.* verdamunge, —ung, verdampnunge *ſtF1 Verdammung; Verdammnis.*

[fardamphjan], furthemfan (*Prät.* furthamfta) *ahd., mhd.* verdampfen *ſchwV. ſuffocare, völlig erſticken.*

[fardankitlîh], farthanchidlîh, firthenkitlîh *ahd. Adj. contemptibilis.*

[fardankjan], fardanchan, fardenkan, firthenkan, furthenkhan, ferdenchen *ahd., mhd.* verdenken *unr. ſchwV. P. 98. zu Ende denken, vollſtändig bedenken; wegdenken, ſich aus d. Sinne ſchlagen; refl. ſich beſinnen; refl. ſich in Gedanken verlieren od. vertiefen; übel von jem. denken, Verdacht auf ihn werfen, m. Acc. d. P.*

[fardarrjan], vardarran *ahd. ſchwV. ſiccare.*

[fardawjan], fardewan, fardhewan, ferdewen, virdowen *ahd., mhd.* verdöuwen *ſchwV. verdauen.*

fardolên, fardolân, firtholên *ahd., mhd.* verdolen, verdoln *ſchwV. ertragen, ſuſtinere, geſchehen laßen.*

fardorrên, firthorrên, fur— *ahd. ſchwV. areſcere, verdorren.*

fardrëſkan, farthrëſcan, farthrëſgan *ahd. ſtVabl1 ausdreſchen.*

farduan *aſ. unrV. ſ.* fartuon.

fardûhida *ahd. ſtF1 preſſura.*

[fardûhjan], fardûhan *ahd. ſchwV. erdrücken, unterdrücken.*

[fardult], farthult *ahd. ſtF2 tolerantia.*

[fardultjan], fardultan *ahd. ſchwV. perferre.*

[fardweſbjan], firdweſben, firthweſben (*Prät.* firdwaſbta) *ahd. (Otfr.), md.* verdeſpen *ſchwV. vertilgen, verderben, vernichten.*

vare *mhd. Adj. ſ.* faro.

fâre *ahd. Notk. Adj. nachſtellend.*

vâre *mhd. ſtF. ſ.* fâra.

fâren *ahd. ſchwV. ſ.* fârjan.

fârên, vârên *ahd., mhd.* vâren *ſchwV. m. Dat. (ahd.), m. Dat. u. Gen. (ahd.), m. Gen. (ahd. mhd.), Böſes im Sinne haben gegen, lauern auf, nachſtellen, gefährden; wonach trachten, ſtreben, worauf achten, Rückſicht nehmen, ſich womit abgeben, ſich worauf einlaßen; fürchten. Aſ.* fârân, fârôn *lauern auf (Gen.).*

varewa, varewe *ſtF. ſ.* farawa.

farfâhan, fir—, for—, fer— *ahd., mhd.* vervâhen, vervân *ſtVred8 faßen u.*

vorwärts ſchaffen, ausrichten, fördern; mit unperſ. Subſt. abſol. od. m. Acc., (*auch Dat.*) ëȥ vervâhet mich *es nützt mir; zuſammenfaßen, verfaßen; umfaßen, umfangen, verhüllen; mit dem Verſtande od. der Empfindung auffaßen, wahrnehmen, beurteilen; refl. ſich verfangen, verſtricken, ſich zu etwas verpflichten, m. Gen. d. S. ſich eines Dinges unterfangen, es unternehmen. Aſ.* farfâhan, for— (*Prät.* farfêng) *faßen, fangen, umfangen, auffaßen, ſich wegwenden zu* (an).

farfalium *mlat. ſ.* forfall.

farvallan *ahd., mhd.* vervallen *ſtVred7 zuſ. fallen, verſinken, durch Fallen zu Grunde gehn, verderben, verkommen; m. Dat. als Eigentum zufallen; einem* (*Dat.*) *anheimfallen in Bezug auf* (*Gen.*), *einem ſchuldig werden an; tranſ. durch Fallen bedecken, verſperren. Dazu das Cauſ.* vervellen.

[farfaran], furfaran, for—. fir—, ferfaren *ahd., mhd.* vervarn, *md.* vorvaren *ſtVabl4. Intr. vorbeifahren oder gehn, vergehn; dahinfahren, weggehn, verloren gehn, verderben. ſterben; irre fahren, falſchen Weg fahren. Tranſ. fahrend vermeiden, ausweichen; refl. ſich verirren. And. Ps.* farfaran *perire, umkommen. S.* furifaran.

farfëhôn *ahd. aſ. ſchwV. conſumere, hinweggraffen, vernichten.*

farfëhtan *aſ.* (*glLips.*), *mhd.* vervëhten *ſtVabl3 fechten, losfechten, expugnare; fechten für einen oder etwas* (*Acc.*), *verteidigen.*

varvelen, varveln *mhd. Pl. geriebener Teig, gequirlte Eier in der Suppe.*

[farfirrjan], firfirren, virvirren *ahd., mhd.* vervirren *ſchwV. entfernen.*

farflëohan *ahd. ſtVabl6 effugere.*

farflôcan *aſ. ſtV. ſ.* farfluochôn.

[farfluochôn], firfluochôn, fer—, firflôchôn *ahd., amhd.* virfluochen, *mhd.* verfluochen *ſchwV. verfluchen; intr. m. Dat. fluchen. Aſ.* farflôcan *ſtV nur im PartPrät.* farflôcan *verflucht.*

farfolgôn *aſ., mhd.* vervolgen, *md.* vorvolgen *ſchwV. verfolgen; in etwas folgſam ſein, beiſtimmen, concedere.*

[fargân, fargangan], firgân, fergân *ahd., mhd.* vergân, vergên *unrV. P. 91 intr. vergehn, hinſchwinden; tr. vorübergehn an* (*Acc.*), *m. Dat. d. Perſ. u. Acc. d. S. einem etwas durch Dazwiſchentreten entziehen; refl. vom Wege abkommen, ſich verirren, ſich vergehn. Aſ.* fargangan *vergehn.*

fargëbhan, for— *aſ., ahd.* furgëban, forgëpan, forkëpan, fargëpan, farkëban, farkëpan, firgëban, firghëban, firgëben, fergëben, *mhd.* vergëben *ſtVabl2 weggeben, ſchenken; erlaßen, vergeben; abſol. m. Dat. vergiften. G.* fragiban *geben, verleihen,* δωρεῖσθαι, διδόναι, παρέχεσθαι, χαρίζεσθαι, *vergeben, verzeihen.*

fargëltan, vor—, fir—, fer—, farkëltan, fergëlten *ahd., mhd.* vergëlten *ſtVabl1 zurückerſtatten, bezalen; refl. ſich bezalt machen. Aſ.* fargëldan, for— *bezalen, zalen; g.* fragildan ἀποδιδόναι, ἀνταποδιδόναι.

fargëpan *ahd. ſtV. ſ.* fargëbhan.

fargëtan *aſ. ſtV. ſ.* fargëȥan.

[fargëȥan], firgëȥȥan, fergëȥȥen *ahd., mhd.* vergëȥȥen *ſtVabl2 m. Gen. vergeßen; unperſ. m. Dat. d. Perſ. u. Gen. d. S. in Vergeßenheit geraten. Aſ.* fargëtan *m. Gen. etwas vergeßen; agſ.* forgitan, *engl.* forget, *mnld.* verghëten, *nnld.* vergeeten, *nnd.* vergeten *dasſ. Eigtl. das Erreichen eines Dinges verlieren, geiſtig etwas nicht mehr erreichen. S.* gitan.

[fargift], virgift *ahd., mhd.* vergift *ſtF2 Gift; Vergiften. G.* fragifts, fragibts *ſtF2 Verleihung, Weggabe.*

[fargihtîg], virgihtîg *ahd., mhd.* vergihtic *Adj. gichtbrüchig, paralyticus.*

[fargihtîgî], firgihtîgî *ahd. F. paralyſis, Gicht.*

[fargihtigôt], virgihtegôt *ahd. Part. gichtbrüchig.*

[fargihtigôtî], ver— *ahd. F. paralyſis.*

[fargioȥan], firgioȥan, fur— *ahd., mhd.* vergieȥen *ſtVabl6 ausgießen, verſchütten; begießen; feſtgießen* (*v. Metall*); *intr. ſich ergießen, überfließen.*

fargnîtan, farcnîtan, fircnîtan *ahd. ſtVabl5 delere.*

fargrîpan, for— *aſ. ſtVabl5 nur im PartPrät.* fargripan, for — *verdammt.*

fargûmôn *aſ.* (*Hel. 3220*) *ſchwV. vernachläßigen. Agſ.* forgŷman. *S.* vergômelôſôn.

farh *ahd. ſtN. ſ.* farah.

[farhabên], fir—, firhapên *ahd., mhd.* verhaben *ſchwV. continere, zuhalten, verhalten, verſperren.*

[farhabêntî], farhapênti, firhabênûî *ahd. F. abstinentia, frugalitas.*

[farhabida], firhabitha *ahd. ſtF1 abstinentia.*

farhaltan *ahd., mhd.* verhalten, verhalden *ſtVred7 verſchloßen halten, zurückhalten. Mhd. Part. Prät.* verhalten *leicht zurückzuhalten, zurückhaltend, nicht vorſchnell. Ahd. Part. Prät.* farhaltaniu *proſtituta.*

farhaltanî *ahd. F. inceſtus.*

farhaltida *ahd. ſtF1 inceſtus.*

farhardôn *af. schwV. f.* verharten.
farhëlan, for— *af.*, *ahd.* farhëlan, *mhd.* verhëln *stVabl3 verhehlen, verbergen, verheimlichen.*
farheli *ahd.*, *mhd.* varhelîn, varchelîn, värhelîn, verhelîn, verchelîn, verlîn, verle, verl *stN. Ferkel, porcellus. Demin. zu* farah.
farherjôn *ahd.*, *mhd.* verhern *schwV. mit Heeresmacht verderben, verheeren, überwinden, unterjochen; m. Gen. berauben.*
[farhertjan], farhertan, ferherten (*Part.* ferhertet, ferhart) *ahd.*, *mhd.* verherten *schwV. hart machen.*
[farhlaufan], firloufan, ferloufen, ver— *ahd.*, *mhd.* verloufen *stVred12 weglaufen; vorüberlaufen; verlaufen; refl. sich laufend verirren.*
farholanlîh *ahd. Adj. heimlich. Zu* farhëlan.
farholano *ahd.*, *mhd.* verholne, verholn *part. Adv. heimlich. Zu* farhëlan.
farhoubitôn, for— *ahd. schwV. decollare.*
[farhouwan], for—, fur— *ahd.*, *mhd.* verhouwen *stVred12 zerhauen, durch Hauen beschädigen, weghauen, niederhauen. Af.* farhauwan *weghauen.*
farhuarôn, fir—, forhuorôn *ahd. schwV. stuprare, prostituere.*
farhuggjan *af*, *ahd.* farhuggan, fir—, farhuckan, fir— *schwV. spernere, contemnere, aspernari.*
fárhurno *ahd. schwM. tauricornis.*
farhwerbjan *af. schwV. verkehren, verderben.*
fârî *ahd. F. f.* fâra.
fârîg, vârîg *ahd.*, *mhd.* væric *Adj. insidiosus, infestus, heimlich feindlich nachstellend. Zu* fâra.
fâringûn, fârinkûn *ahd. Adv. f.* fârungo.
fâriri *ahd. stM. f.* fârâri.
farîs, varîs *od.* vârîs *mhd. stN. Ross, Pferd. Mlat.* farîsea, farius *dasf.*, *span. port.* alfaraz *leichtes Pferd der maurischen Reiterei: v. arab.* faras *Pferd.*
[farjagôn], firjagôn, for— *ahd.*, *mhd.* verjagen *schwV. fugare, wegjagen; einen (Acc.) übermäßig jagen od. treiben; refl. sich jagend verirren.*
farjan *g.*, *af.* ferjan, *ahd.* ferjen, verjen, ferren, feren, *mhd.* vern *schwV. fahren, schiffen. Zu* fara, faran.
[fârjan], fâren *ahd.*, *mhd.* væren *schwV. täuschen; m. Gen. wonach trachten, erwischen, treffen; m. Dat. mhd. f. v. a.* vâren (*f.* fârên) *gefährden, Gefahr bringen. Zu* fâra.
varch *mhd. stN. f.* farah.
[farchaufjan], farchauffan, firkoufen, furcoufen, for—, ferchoufen *ahd.*, *amhd.* verchouffen, verchouphen, *mhd.* verkoufen *schwV. verkaufen. Af.* farcôpjan, farcopôn *dasf.*
[farchauflîh], firkouflîh *ahd. Adj. venalis, verkäuflich.*
farkëban, farkëpan *ahd. stV. f.* fargëbhan.
varchelîn *mhd. stN. f.* farheli.
farkëltan *ahd. stV. f.* fargëltan.
[farkiofan], farchiofan, for—, firkiofan, firkiafan, ferchiefen *ahd.*, *mhd.* verkiefen *stVabl6 über etwas wegsehen, nicht darauf achten, aufgeben, verzichten: m. Acc.*, *m.* ûf *od.* umbe.
farcnîtan *ahd. stV. f.* fargnîtan.
[farknusjan], fircnussan, fur—, firchnussan, for— *ahd.*, *amhd.* verchnusen *schwV. confringere, conterere, elidere.*
farcôpjan, farcôpôn *af. schwV. f.* farchaufjan.
[farkrônida], virchrônida *ahd. stF1 (praicrische) Geschwätzigkeit.*
farcuman *af. stV. f.* verkomen.
[farkunnan], firkunnan, ferchunnen *ahd.*, *mhd.* verkunnen *unrV. u. schwV.* (*Part. Prät.* verkunnet *u.* verkunnen), *intr. den Mut verlieren, verzweifeln; tr. m. Acc. d. P. u. Gen. d. S. einem etwas nicht zutrauen; refl. die Hoffnung aufgeben, verzweifeln, m. Gen. verzweifeln an, verzichten auf. G.* frakunnan *unrV. verachten,* καταφρονεῖν, ἐξουθενεῖν, ἀθετεῖν.
[farkunst], firchunst, vir—, fer— *ahd. stF2 diffidentia; desperatio.*
farchwëdhan *ahd. stV. f.* farquëdan.
[farlâwjan, farlâjan], firlâen (*Prät.* firlâta *Otfr. 4, 8, 19*) *ahd. schwV. verraten. G.* fralêvjan *dasf. S.* lâwjan.
farlâzan, firlâzan, furlâzan, forlâzan, flâzan *ahd.*, *mhd.* verlâzen, verlân *stVred(13)9 P. 71 loslaßen, entlaßen, freilaßen; erlaßen; zulaßen; verlaßen; übrig laßen; überlaßen; unterlaßen; laßen. Af.* farlâtan, for—, fur— *entlaßen, verlaßen, unterlaßen; g.* fralêtan *entlaßen, erlaßen, zulaßen, unterlaßen, hinablaßen.*
farlâzanî, ferlâzenî *ahd. F. Loslaßung.*
farlêdjan *af. schwV. f.* farleitjan.
farlëganî *ahd. F. stuprum. Zu* farligan.
farlëgarnessî *af. F. unerlaubtes Beilager. S.* farligarî.
[farleibjan], farleipan, firleiben *ahd.*, *mhd.* verleiben, *af.* farlêbjan, forlêbhjan *schwV. übrig laßen.*
[farleita], firleita *stF1 od.* firleitî *F. ahd. abductio, seductio.*
[farleitida], firleitida *stF1 u.* firleitidî *F. ahd. f. v. a.* farleita.
farleitinî *ahd. F. abductio.*

[farleitjan], farleitan, forleiten, firleiten, fer— (*Prät.* firleitta) *ahd.*, *mhd.* verleiten (*Part.* verleit) *schwV. irre leiten, verleiten, verführen. Af.* farlêdjan *dasſ.*

farlëosan *ahd. ſtV6 ſ.* farliosan.

farligan, fur—, for— *ahd.*, *mhd.* verligen *ſtVabl2 m. ſchwPräſ. ahd. auf ſündhafte Weiſe liegen, mœchari; mhd. zu lange liegen u. dadurch verſäumen, refl. u. intr. durch zu langes Liegen verderben, in Trägheit und ſchimpfliche Untätigkeit verſinken.*

[farligarî], firligarî, vorligirî, forlëgarî *ahd. F. unerlaubtes Beiliegen, adulterium, ſtuprum, fornicatio. S.* farlëgarneſſî.

farlîhan, for— (*Part.* farliwan) *aſ.*, *ahd.* farlîhan, fir— (*Part.* farlihan, farliwan), *mhd.* verlîhen *ſtVabl5 verleihen, als Lehen geben, ſchenken.*

vârlîch, værlîch, færlîch *mhd.*, *md.* vêrlîch *Adj. inſidioſus, hinterliſtig; md. gefährlich.*

farliosan, forlëosan *aſ.*, *ahd.* farliosan, fur—, for—, firliaſan, farlëoſan, for—, fliosan, flëosan, *mhd.* verliesen, vliesen *ſtVabl6 verlieren; vergeblich tun, um den Erfolg einer Sache kommen; aufgeben, unterlaßen; verderben, zu Grunde richten. G.* fraliusan *verlieren,* fralusnan *verloren werden, verloren gehn; agſ.* forleóſan. *Vom Part. Prät.* forloran *das afrz. u. noch frz. mundartliche* frelore *verloren;* forelores *leere Worte* (*ſ.* farlor).

farlîthan *aſ. ſtVabl5 weggehn von einem* (*Acc.*), *verlaßen.*

[farlogan], firlogan *ahd.*, *mhd.* verlogen *adj. Part. lügenhaft, verlogen. Zu* [farliogan], verliegen.

farlôgnjan *aſ. ſchwV. ſ.* farlouganjan.

farlor *aſ.*, *ahd.* farlor, forlor, furlor, *mhd.* verlor, flor, *md.* virlorn, verlorn, florn *ſtM. perditio, Verderben. Agſ.* forlor.

farloraniſſa, forlorniſſa, fer— *ſtF1 u.* floranuſſî, flornuſſî *F. u.* ferloriniſſe, ferlorniſſe *ſtN. ahd.*, *mhd.* verlornüſſe *F. Verluſt, Verderben, Untergang.*

[farloraniſſida], ferlorniſſida, —eda, floranuſſida, flornuſſida *ahd. ſtF1 Verluſt, Mangel; Verderben.*

[farlorjan], forlorjan *ahd. ſchwV.* (*Prät.* forlorta) *Verderben bereiten, verderben, perdere. Zu* farlor.

varlôs *mhd. Adj. farblos.*

[farlouganida], virlouginida *ahd. ſtF1 Verläugnung.*

[farlouganjan], firlougnen, fur—, for—, *u.* firlougnên, *auch* virlouginôn *ahd.*, *mhd.* verlougenen, verlougen *ſchwV. m. Gen. einen verläugnen, etwas abläugnen. Aſ.* farlôgnjan *verläugnen.*

farluſt *aſ.*, *ahd.* forluſt, *mhd.* verluſt, vluſt *ſtF2 Verluſt; perditio, Verderben. G.* fraluſts *ſtF2 dasſ.*

farm *aſ. ſtM. was dahinfährt: reißender Strom* (*des Waßers oder Feuers Hel.* 4368. 2461), *ahd. mhd.* farm, varm *ſtM. was gefahren wird: celox, Nachen, Fähre. An.* farmr *ſtM. Schiffsladung,* farmaſkip *Laſtſchiff; agſ.* fearm *ſtM. wie an. Zu* faran: *Bildung mit dem Suffix* ma *SchlCp.*[2] 407.

farm, varm, farn, farn *ahd.*, *mhd.* varm, varn *ſtM. filix, Farnkraut. Agſ.* fearn, *engl.* fern, *nnld.* varen. *Vgl. lit.* papárcźiei, *lett.* paparde *dasſ. Nach Kuhn Hrbk. d. F.* 219 *ahd.* farn *nach Form u. Sinn* (*wegen des federartigen Blattes*) *genau entſpr. d. ſkr.* parna *Feder.*

farmahi, varmahi *ahd. ſtN. Farnkräutrich. Collect. z. vor.*

[farmalan], furmalan *ahd.* (*Tat.*) *ſtVabl4 demoliri, zermalen, in Staub auflöſen.*

farmana *u.* farmanida *u.* firmanidî *ahd. F. aſpernatio, contemptus, deſpectio.*

farmanên, firmanên, firmonên, firmonân *u.* farmanôn, fir— *ahd.*, *mhd.* vermanen *ſchwV. verachten, verſchmähen, ablehnen; md.* vormanen, vermonen *vermahnen, ermahnen, erinnern.*

farmanêntî *ahd. F. aſpernatio.*

farmano *ahd. ſchwM. contemtor.*

[farmanôntlîh], firmanôntlîh *ahd. Adj. deſpicabilis.*

[farmanunga], fermanunga *ahd.*, *mhd.* vermanunge *ſtF1 Verachtung, Verſchmähung; md.* vormanunge *Ermahnung.*

[farmârida], virmârida *ahd. ſtF1 das Kundmachen, Ausplaudern, Verraten.*

[farmârjan], firmâren *ahd.*, *mhd.* vermæren, *md.* vermêren *ſchwV. kund machen; berühmt machen* (*Part.* vermêrt *famoſus*)*; ausplaudern, verraten, ins Gerede bringen.*

[farmarrjan], farmarran *ahd.*, *aſ.* farmerrjan *ſchwV. impedire; verſäumen. S.* marrjan.

[farmeinjan], firmeinnen *ahd.*, *mhd.* vermeinen, *md.* vormeinen *ſchwV. profanare, durch Falſchheit, Verbrechen, Miſſetat beflecken, verderben. Zu* mein.

[farmeinjan], firmeinen, fer— *ahd.*, *mhd.* vermeinen *ſchwV. beſchenken mit* (*Gen.*)*; aus der Geſellſchaft ausſtoßen; die Gemeinſchaft abbrechen; benehmen* (*m. Dat.*). *Zu* ga-meini.

[farmeinſamôn], fir— *ahd.*, *mhd.* vermeinſamen *ſchwV. aus der Gemeinſchaft ausſchließen*, *excommunicare.*

[farmëldên], for—, firmëldên, fer—, *auch* fermëldôn *ahd.*, *mhd.* vermëlden *ſchwV. kund tun wovon andre nichts wißen ſollen*, *angeben*, *verraten; kund tun*, *melden.*

[farmëldunga], virmëldunga, fer— *ahd. ſtF1 proditio.*

farmêrôn *ahd.*, *mhd.* vermêren *ſchwV. vermehren.*

[farmëʒanheit], virmëʒʒenheit, fer— *ahd. ſtF2 arrogantia*, *Verwegenheit*, *Kühnheit.*

farmîdan, fir— *ahd.*, *mhd.* vermîden *ſtVabl5 vermeiden*, *unterlaßen*, *ſchonen; refl. m. Gen. ſich enthalten; entbehren;*, *abſol. nicht treffen*, *felen.*

[farmiſſjan], farmiſſan, firmiſſen, fer— *ahd.*, *mhd.* vermiſſen *ſchwV. verſelen*, *nicht treffen*, *überſehen; vermiſſen*, *entbehren.*

farmôdjan, formuodjan *aſ. ſchwV. verachten.*

farmulida *ahd. ſtF1 contritio.*

farmuljan, farmullen, fir—, fer— *ahd. ſchwV. zerreiben.*

farmunan *aſ. unrV.* (*Präſ.* farman, *Prät.* farmunſta) *nicht denken an; verachten.*

farmurdran *ahd. ſchwV. enecare.*

farn, varn *ahd. mhd. ſtM. ſ.* farm.

varn *mhd. ſtV. ſ.* faran.

varnde *mhd. Part. Präſ. z. vor. umherziehend*, *wandernd:* die varnden, diu varnde diet, varendeʒ volc, varnde liute *das umherziehende Volk der Sänger und Spielleute* (*davon ſpan. port. cat.* farándula *Gewerbe des Schauſpielers*, *umherziehende Schauſpielertruppe?*), varnde vrouwen, vrouwelîn, tohter, wîp *öffentliche Dirnen; zu Gange; hin- u. herfahrend*, *nicht feſt*, *vergänglich; bewegt werdend od. werden könnend*, *beweglich*, varndiu habe, varndeʒ guot.

farnëman, fur—, for—, fir— *ahd.*, *mhd.* vernëmen *ſtVabl3 wegnehmen; in Beſitz nehmen; vernehmen*, *hören; wahrnehmen; auf jemanden* (*Dat.*) *hören*, *ihm Aufmerkſamkeit ſchenken. Aſ.* farniman, for—, fur— *hinwegnehmen; g.* franiman λαμβάνειν, παραλαμβάνειν, *nehmen*, *in Beſitz nehmen.*

[farnidarari], farniderari *ahd. ſtM. extinctor.*

[farnidarida], firnidirida *ahd. ſtF1 contritio.*

[farnidarjan], fornidaren, fur— *ahd. ſchwV. damnare*, *condemnare.*

[farnidarneſſi], for— *ahd. ſtN. damnatio.*

[farnioʒan], firnioʒan, fernioʒan *ahd.*, *mhd.* vernieʒen *ſtVabl6 verzehren*, *aufzehren*, *verbrauchen.*

faro, fara (*fl.* farawêr) *ahd.*, *mhd.* vare, var (*fl.* varwer, varber, varer) *Adj. ausſehend; farbig.*

farôdjan, faraodan, fyrôdhan *ahd. ſchwV. veröden*, *diſſipare.*

fârôn *aſ. ſchwV. ſ.* fârên.

farota *ahd. Otfr. Prät. zu* farawen.

farpëran *ahd. ſtV. ſ.* farbëran.

farquëdan, farchwëdhan, firquëdhan *ahd. ſtVabl2 abdicere*, *abdicare*, *refellere*, *renuere. G.* fraquithan *ſich gegen etwas erklären*, *verachten*, *verfluchen.*

farra *ahd. F. ſ.* pharra.

[farrâtan], forrâtan, forrâdan, ferrâten *ahd.*, *mhd.* verrâten *ſtVred(13)9 verraten*, *ungetreuen Rat geben.*

[farrâtaneſſî], forrâdanneſſî *ahd.*, *mhd.* verrâtniſſe, verrætniſſe, verrætnüs, *md.* vurrêtenniſſe *F. Verrat*, *Verräterei.*

farrîn, verrîn *ahd. Adj. taurinus.*

[farrinnan], ferrinnen *ahd.*, *mhd.* verrinnen *ſtVabl1 wegrinnen*, *ſich fortbegeben*, *verſchwinden; refl. ſich verlaufen. G.* frarinnan *ſich verlaufend wohin geraten.*

farriſc *ahd. Adj. taurinus.*

farro, varro, pharro *ahd.*, *mhd.* varre, pfarre *ſchwM. Stier. S.* far.

[farrôgida], firruogida *ſtF1 u.* —idî *F. Verleumdung*, *verleumderiſche Anklage.*

[farrôgjan], farrôgan, firrôkan *ahd.*, *mhd.* verrüegen *ſchwV. anklagen. G.* fravrôhjan διαβάλλειν, *verleumden.*

farſagên, fir—, fur—, fer— *ahd.*, *mhd.* verſagen *ſchwV. ausſagen*, *anſagen; m. Dat. verſagen*, *verneinen*, *abſchlagen; m. Gen. losſprechen von; verleumden.*

farſahhan, firſachan, ferſachin, forſahhan, forſachan, furſahhan *ahd. ſtVabl4* (*Prät.* furſuoh, firſuachun), *mhd.* verſachen, *md.* vorſachen *ſchwV. renuntiare*, *anathemizare*, *abrenuntiare*, *abnegare*, *denegare*, *negare*, *refutare*, *abſagen*, *verläugnen*, *abläugnen*, *entſagen*, *verzichten*, *m. Dat.*, *Acc.*, *Gen.*, *auch refl.; mhd. auch zu endgiltiger Entſcheidung bringen.*

[farſahhanî], ferſachinî *ahd. F. renuntiatio*, *Verläugnung.*

farſaljan, farſellan, firſellen, furſelen *ahd.*, *mhd.* verſellen, verſeln, *md.* vorſellen *ſchwV. tradere*, *übergeben*, *hingeben.*

[farſankjan], farſanchan, varſenkan, vorſenchen, firſenken (*Prät.* firſankta) *ahd.*, *mhd.* verſenken *ſchwV. verſenken*, *ſtürzen; refl. hinſinken.*

[farſantî], fir—, furſantî *ahd. F. demigratio.*

[farſantida], virſentida *ahd. ſtF1 demigratio.*

[farſantjan], farſantan, farſentan, fir—, for—, ferſenden *ahd. ſchwV. wegſchicken, fortſchicken, relegare.*

farſëhan, fir—, ferſëhen *ahd., mhd.* verſëhen *ſtVabl2 deſpicere, ſpernere; proſpicere, vorſehend bedeuten; refl. fürchten, hoffen, einer Sache (Gen.) gewis zu ſein glauben. Aſ.* farſëhan, for— (*PrätPl.* farſâwun, *Part.* farſëwan) *wahrnehmen.*

[farſëhanî], forſëhanî *ahd. F. ſuſpicio.*

farſöhantlîh *ahd. Adj. deſpicabilis.*

farſenkan *ahd. ſchwV. ſ.* farſankjan.

farſentan *aäd. ſchwV. ſ.* farſantjan.

farſezzan *ahd., mhd.* verſetzen *ſchwV. hinſetzen, hinſtellen, hinlegen, (Pfand) verſetzen; hindernd beſetzen.*

[farſcantjan, farſcentan], firſchenten (*Prät.* firſchanta) *ahd. ſchwV. zu Schanden machen.*

farſciozan, verſkiezen *ahd., mhd.* verſchiezen *ſtVabl6 verſchießen, wegſchießen; wegſchieben, zurückdrängen; m. Dat. d. P. u. Acc. d. S. einem etwas entziehen; refl. m. Gen. worauf verzichten; durch Schießen töden; refl. fel ſchießen.*

farſcirbinôn, farſcirpinôn *ahd. ſchwV. discrepare.*

[farſcrankjan], forſcrenchan *ahd., mhd.* verſchrenken *ſchwV. verſperren, impedire, hindern.*

farſcundjan *aſ., ahd.* farſcuntan, firſcünten, firſcünden, *amhd.* verſcunten, verſchunden, *mhd.* verſchünten, verſchünden *ſchwV. verlocken, verführen.*

[farſlâfanî], virſlâfinî *ahd. F. verſchlafenes Weſen.*

farſlahan, fir— *ahd., mhd.* verſlahen, verſlân *ſtVabl4 erſchlagen, zerſchlagen; verſtecken, verhehlen; verſperren; unterſagen, weigern; refl. m. Gen. ſich entſchlagen.*

farſlîfan *ahd. ſtVabl5 collabi.*

[farſlîhhan], firſlîchan *ahd., mhd.* verſlîchen *ſtVabl5 heimlich ſchleichen.*

farſlintan, fur—, for—, fir—, ferſlinden *ahd., mhd.* verſlinden *ſtVabl1 verſchlingen. G.* fraſlindan *dasſ.*

farſlîtan *aſ. ſtVabl5 ſ.* farſlîzan.

farſlîzan, firſlîzan *ahd., mhd.* verſlîzen *ſtVabl5 zerreißen; abnutzen, verſchleißen; verbringen. Aſ.* farſlîtan, for— *tr. zerreißen, abnutzen, intr. zu Ende gehn.*

[farſmâhên], ferſmâhên *ahd., mhd.* verſmâhen *ſchwV. intr. verächtlich ſein od. werden, einem (Dat.) verächtlich dünken. Auch tr. für* verſmæhen.

[farſmâhida], virſmâhida, ferſmâheda *ahd., mhd.* verſmâhede, verſmæhede *ſtF1 Verachtung, contemtio.*

[farſmâhjan], varſmâhan, ferſmâhen *ahd., mhd.* verſmæhen *ſchwV. verächtlich machen, gering ſchätzen, geringſchätzig behandeln. Mhd. auch für* verſmâhen, *ſ.* farſmâhên.

[farſmalzjan], farſmalzan, ferſmelzen *ahd., mhd.* verſmelzen *ſchwV. tr. eliquare, ſchmelzen, zerſchmelzen. Cauſ. z. folg.*

[farſmëlzan], firſmëlzan, virſmëlcen *ahd., mhd.* verſmëlzen *ſtVabl1 intr. zerſchmelzen.*

farſnîdan, firſnîden, fer— *ahd., mhd.* verſnîden, *md.* vorſnîden *ſtVabl5 zerſchneiden, zerhauen; wegſchneiden; falſch ſchneiden.*

farſniumôn *ahd. ſchwV. feſtinare.*

farſônjan *ahd., mhd.* verſuonen, verſüenen, (*elſäß.*) verſœnen *ſchwV. praejudicare; ſühnen, Verſöhnung ſtiften.*

farſpanan, for— *aſ., ahd.* farſpanan, virſpanan *ſtVabl4 verlocken.*

farſpëntôn, for—, fir— *ahd. ſchwV. wegſchenken, aufwenden.*

farſpildan, fir— *ahd. ſchwV. expendere, effundere, prodere.*

farſpîwan *ahd. ſtVabl5 reſpuere.*

[farſprëhhan], fir—, firſprëchan, ferſprëchen *ahd., mhd.* verſprëchen *ſtVabl3 verteidigen, entſchuldigen, m. Gen.; verloben mit (Gen.); übel ſprechen von; ſich wogegen erklären, läugnen; verbieten; verreden, ausſchlagen; refl. ſich zum Schaden ſprechen, ſich des Sprechens enthalten.*

[farſpurnida], firſpurnitha, ferſpurneda *ahd. ſtF1 Anſtoß, Ärgernis.*

[farſpurnjan], firſpurnen, firſpirnen, firſpyrnen *ahd. ſchwV. anſtoßen, offendere, inpingere.*

farſtantan, fur—, for—, fir—, firſtandan, firſtân *ahd., mhd.* verſtân, verſtên *unrV. P. 92 einen vertreten, verteidigen; abſ. nützen; ſich hinſtellen vor, (hindernd) verſtellen od. vertreten, Einhalt tun, hindern; ſich vor etwas hinſtellen um es nicht unbeachtet vorüber gehn zu laßen, wahrnehmen, verſtehn, einſehen, merken; zu lange ſtehn, verfallen (Pfand); ſtehn bleiben, ſtocken. Aſ.* farſtandan, for— (*Prät.* farſtôd) *verteidigen, hindern, einſehen.*

farſtantida, fir— *mhd. ſtF1 intelligentia, ſenſus.*

[farſtantniſſi], firſtantniſſi, furſtantneſſi, vor— *ahd., mhd.* verſtentniſſe *ſtN. intellectus. Einſicht, Verſtändnis; Verſtand.*

[farſtantniſſida], ferſtantniſſeda, verſtandniſſida *ahd. ſtF1 ſenſus.*

farſtëlan *aſ., ahd.* farſtëlan, fur—, for—, fir—, *mhd.* verſtëlen, verſtëln *ſtVabl3 wegſtehlen, ſtehlen; refl. ſich wegſtehlen, heimlich weggehn; verheimlichen.*

[farſtôʒan], firſtôʒan, ferſtôʒen *ahd., mhd.* verſtôʒen *ſtVred12 tr. vorwärts treiben; wegſtoßen, verſtoßen m. Gen.; durch Stoßen beſchädigen; intr. anſtoßen, ſich irren.*

[farſtrakjan], farſtrecchan, ferſtrechen (*Prät.* farſtracta, *Part.* farſtractêr) *ahd. ſchwV. hinſtrecken, ausſtrecken.*

[farſtulljan], firſtullen (*Prät.* firſtulta) *ahd.* (*Otfr. 3, 14, 22*) *ſchwV. ſtehn bleiben, ſtocken, zu fließen aufhören* (*Blut*).

[farſturzjan], forſturzen *ahd., mhd.* verſturzen, verſtürzen, *md.* virſturzen, vor— *ſchwV. evertere, umſtürzen; wegſtoßen, verſtoßen; verderben, vernichten.*

[farſûmida], furſûmida, virſûmida, ferſûmeda *ahd. ſtF1 Verſäumnis, Verſäumung, diſſimulatio.*

farſûmîc *ahd. Adj. deſidioſus.*

[farſûmjan], farſûmman, farſûman, fir—, fer— *ahd., mhd.* verſûmen *ſchwV. verſäumen, vernachläßigen, verſpäten; refl. ſaumſelig ſein, nachläßig ſein, zu ſpät kommen; vergeblich tun.*

[farſweinjan], firſweinen, fer— *ahd., mhd.* verſweinen *ſchwV. attenuare. Cauſ. zu* farſwînan.

varſwëlhan, farſwëlgan, fir— *ahd., mhd.* verſwëlhen, verſwëlgen, *md.* verſwëlen *ſtVabl1 abſorbere, deglutire, verſchlucken, verſchlingen.*

farſwërban *ahd. ſtVabl1 wegwiſchen.*

farſwerjan, firſwerjen, furſweren, ferſweren *ahd., mhd.* verſwern *ſtVabl4 m. ſchwPräſ. P. 96 ſchwören etwas nicht tun oder haben zu wollen;* (*refl.*) *falſch ſchwören.*

[farſwîgên], fir—, farſwîkên, fir—, ferſwîgên, ver— *ahd. ſchwV., mhd.* verſwîgen *ſtVabl5* (*Prät. auch ſchw.*) *verſchweigen* (*einem etwas m. dopp. Acc.*).

farſwînan, vir— *ahd., mhd.* verſwînen *ſtVabl5 verſchwinden, leer werden, Ende nehmen.*

[farſwinanî], vir—, firſwininî *ahd. F. defectus.*

farſwindan, fir—, ferſwinden *ahd., mhd.* verſwinden *ſtVabl1 verſchwinden; umkommen; ohnmächtig werden.*

fart, vart *ahd. mhd. ſtF2 Weg, Fährte; Fahrt, Zug, Reiſe, Gang; Verlauf; Auftreten. Aſ.* fard, *agſ.* färd, *mnld.* vaert, *nnld.* vaerd, vaard, *an.* ferdh, *ſchwed.* färd, *dän.* färd, fart. *Zu* faran.

fartald *aſ. Part. v.* fartelljan.

fartân, furtân, fortân, firtân, firdân, fertân *ahd., mhd.* vertân, *Part. Prät. zu* fartuon, *ſcelcratus, perditus, perverſus, ſacrilegus, verdammt, verbrecheriſch, ſchuldig, böſe. Aſ.* farduan *dasſ.*

vartarchanî *ahd. F. praetextus.*

[fartarchanjan], virtarchanan, virtarchinen, firterchinen, firterchenen *ahd. ſchwV. diſſimulare, prætexere.*

fartelljan *aſ. ſchwV.* (*nur im Part.* fartald) *verurteilen.*

farterjan *aſ. ſchwV. verzehren; mhd.* verzern.

fartes; *ahd. Otfr.* thës fartes *gen. Adv. von einem ſtN. od. ſtM.* fart (*wie* friſt *ſtF2 u. ſtM2*), *räuml. u. zeitl. da. Gram. 3, 128. Kelle Otfr. 2, 192.*

vartgenôʒ *mhd. ſtM. Reiſegefährte.*

farthô *g. ſchwF. in* us—.

farthult *ahd. ſtF2 ſ.* fardult.

fartîg, fertîg *ahd., mhd.* vertic *Adj. zur Fahrt paſſend, gangbar, fahrbar; zum Gehn geſchickt od. bereit, expeditus, paratus, gehnd, im Gange.*

[fartîlôn], firtîlôn, firdîlôn *u.* firtîligôn, fertîligôn, ver—, fertîlegôn, firdîligôn *ahd., mhd.* vertiligen, vertilgen, vertiljen *ſchwV. vertilgen.*

fartmuodi *ahd., mhd.* vartmüede *Adj. müde von der Reiſe.*

fartnëſt *ahd. ſtN. viaticum.*

fartôn *ahd. ſchwV. in* anafartôn. *Zu* fart.

fartragan, for—, fir—, firdragan, fertragen *ahd., mhd.* vertragen *ſtVabl4 vorwärts bringen, nützen; ertragen; einem* (*Dat.*) *etwas* (*Acc.*) *hingehn laßen, geſtatten; abſol. m. Dat. nachſichtig ſein; verſchonen, unterlaßen; wegtragen, wegführen; in falſche Richtung bringen, verleiten, refl. irre gehn.*

[fartraganî], fertragenî *ahd. F. tolerantia.*

fartragantî *ahd. F. tolerantia.*

[fartratjan, fartrettan], fortrettan (*Prät.* fortratta) *ahd., mhd.* vertreten (*Part.* vertretet) *ſchwV. zertreten.*

[fartrëtan], fir—, furtrëtan, firdrëtan, vertrëten *ahd., mhd.* vertrëten *ſtVabl2. Intr. treten, fortgehn, verlaufen. Tranſ. wegtreten, vertreiben; verſchmähen, verläugnen, entſagen; niedertreten, zertreten, zerſtören; vor einen oder etwas treten, an eines Stelle treten, vertreten; über etwas hinaus treten, hinausgehn über; refl. zu weit gehn od. treten, feltreten.*

fartrîban, fartrîpan, furtrîpan, firtrîpan, firdrîban *ahd., mhd.* vertrîben *ſtVabl5 wegtreiben, vertreiben, fortjagen; aus einander treiben, treibend verderben,*

durchbringen, hinbringen, vertun; verkaufen. *Af.* fordrîbhan (*Prät.* fordrêf) *vertreiben.*
[fartrûwida], virtriuwida *ahd.* (*Bamb. Bf.*) *ftF1 diffidentia, Mistrauen.*
fartllat *ftF2 ahd. Tat. 145, 18 penetrabile.*
[fartuomjan], fortuomen, forduomen, furtuomen *ahd.*, *mhd.* vertuomen, vertüemen, *md.* vortûmen *fchwV. verurteilen, verdammen.*
fartuon, fir—, fer—, firduan *ahd.*, *mhd.* vertuon *unrV. vertun, verbrauchen; hingeben, weggeben; wegfchaffen; vertilgen; verurteilen, verfluchen* (*f.* fartân). *Af.* farduan: *Part. Prät.* farduan *f.* fartân.
fârungo *af.*, *ahd.* fârunga, vârunga, fârunka *u.* fârunkûn, fâringûn, fârinkûn, *mhd.* væringen, værinc, vêringen, vêring *Adv. plötzlich, unverfehens. Agf.* færinga. *Zu* fâra.
[farwâjan], firwâen, ferwâhen *ahd. fchwV. verwehen.*
[farwantalôn], for—, fir—, ferwandilôn *ahd.*, *amhd.* verwandelôn, virwandelen, *mhd.* verwandeln *fchwV. umwenden, umkehren, verändern, vertaufchen, verwechfeln, verwandeln.*
farwardôn, for— *af. fchwV. Acht haben auf* (*Gen.*).
[farwartjan], farwarttan, farwartan, farwerten (*Prät.* farwarta, *Part.* firwertit) *ahd.*, *mhd.* verwerten (*Part.* verwertet, verwert) *fchwV. violare, corrumpere. G.* fravardjan *φθείρειν, ἀφανίζειν, verderben, entftellen.*
farwâtannuffî *and. Pf. F. exfecratio.*
farwâzan, for—, fir— *ahd.*, *mhd.* verwâzen *ftVred9 verfluchen, verdammen; verderben; läugnen, widerlegen. Af.* farwâtan, *nd. nr.* verwâten.
värwære *mhd. ftM. f.* verwære.
varwe *mhd. ftF. f.* farawa.
värwen *mhd. fchwV. f.* farawjan.
farwërdan, farwërdhan, furwërdan, fir— *ahd.*, *mhd.* verwërden *ftVabl1 zu nichte werden, verderben. Af.* farwërdhan, *g,* fravaírthan *dasf.*
farwërfan, for—, fir— *ahd.*, *mhd.* verwërfen *ftVabl1 dejicere, hinwerfen, wegwerfen, entfernen; abweifen, verwerfen, verfchmähen; durch Werfen verbrauchen; auf falfche Weife werfen, abortire. Af.* farwërpan, for— *verwerfen, verftoßen; g.* fravaírpan *verwerfen, zerftreuen, wegwerfen.*
farwërcôn, for— *af. fchwV. verwirken* (*m. Gen.* libhes, fërhes); *refl. fich verfündigen. S.* farwurkjan.
farwernjan *af. fchwV. verweigern.*
farwërpan *af. ftV. f.* farwërfan.
[farwëfan], firwëfan *ahd.*, *mhd.* verwëfen *ftVabl2 intr. zu nichte werden, vergehn; tr. zu nichte machen, verbrauchen; eines Stelle vertreten; verwefen, verwalten. G.* fravifan *verbrauchen, verfchwenden.*
[farwidarjan], firwideren *u.* verwiderôn *amhd.*, *mhd.* verwideren *fchwV. fich gegen etwas ftränben, verfchmähen, zurückweifen; rückgängig machen.*
farwinnan *af. ftVabl1 verführen.*
[farwintan], firwintan, ferwinden *ahd.*, *mhd.* verwinden *ftVabl1 implicare, einwickeln, verwickeln; fortgehn machen, entfernen. Mhd. auch unorgan. für* verwinnen: *überwinden, überftehn; überführen; wozu bewegen; verwinden, verfchmerzen.*
farwirkjan *af. unrfchwV. f.* farwurkjan.
farwîfjan *af. fchwV. verraten.*
farwîzan *ahd.*, *mhd.* verwîzen *ftVabl5 m. DatP. u. AccS. einem etwas vorwerfen, entgelten laßen, ftrafen, tadeln, verweifen. G.* fraveitan *rächen, ἐκδικεῖν,* fraveitands *Part. als Subft. ἔκδικος, Rächer.*
farwizan *ahd.*, *mhd.* verwizzen *unrV. wißen; refl. bei Verftandeskräften fein.*
farworaht *ahd. part. Adj. zu* farwurkjan, *flagitiofus; mhd.* verworht *verdammt, verflucht. SchwM. Subft.* dër verworhte *der Übeltäter, Verdammte. Af.* farwarht, farwaraht, for— *verbrecherifch; g.* fravaúrhts *ἁμαρτάνων, ἁμαρτωλός.*
farwortanî *ahd. F. interitus.*
farwurht *af. ftF2 Übeltat, Sünde. Agf.* forvyrht *ftN. Zum folg.*
[farwurkjan, —wurchan], firwirken *ahd.*, *mhd.* verwürken, verwirken *unr. fchwV. P. 98. in etwas hinein* (in) *durch künftliche Arbeit wirken; umhegen, einfriedigen; zu Grunde richten, verderben; durch feine Handlungsweife verlieren, verwirken; refl. fich durch fein Handeln vergehn, fich verfündigen. S. Part.* farwoaht. *Af.* farwirkjan *m. Gen.* (lîbhes) *verwirken, m. refl. Dat. fich verfündigen: f.* farwërcôn. *G.* fravaúrkjan *verwirken, fündigen,* frav. fis *fich verfündigen.*
farwurt, fir— *ftF2 u.* farwurtî, firwurthî *F. ahd. interitus. Zu* farwërdan.
[farzadalôn] *u.* [farzadaljan], virzadilen *ahd.*, *mhd.* verzadelen *fchwV. vor Mangel verkommen; vor Mangel verkommen laßen. Noch nhd. mdartl. opfälz.* verzadeln *umkommen, verfchmachten Schm. 4, 226.*
[farzafcôn], firzafcôn *ahd. fchwV. rapere.*
[farzëran], firzëran, ferzëren *ahd. ftVabl3 zerftören, vernichten.*
farzîhan, fir—, ferzîhen *ahd.*, *mhd.* verzîhen *ftVabl5 verfagen m. Dat. u. Acc., m. Acc. u. Gen.; m. Gen. verzichten auf;*

refl. m. Gen. ſich wovon losſagen; verzeihen.

[farzimbarjan], farzimbaran *ahd.*, *mhd.* verzimbern, verzimmern *ſchwV. obſtruere, verbauen. S.* furizimbarjan.

farziohan, farzëohan, fir— *ahd.*, *mhd.* verziehen *ſtVabl6 wegziehen, entziehen; hinziehen, verzögern, aufhalten; intr. zögern.*

[farzoubarôn], firzoubirôn *ahd.*, *mhd.* verzoubern *ſchwV. verzaubern, faſcinare.*

[farzucjan], farzuchan *ahd.*, *mhd.* verzucken, verzücken *ſchwV. ahd. obducere; mhd. raſch oder m. Gewalt wegziehen; durch Verzückung entführen.*

vas *mhd. ſtMN. ſ.* fahs.

faſâ *ahd.*, *mhd.* vaſe *ſchwF.*, *ahd. auch* vaſo *ſchwM.? Faſe, Faſer, Zotte; Franſe des Gewandes. Agſ.* fäs (*Pl.* faſu) *ſtN. Dazu* faſôn.

vaſalchalp, vaſil—, vaſel— *ahd.*, *mhd.* vaſelchalp *ſtN. vitulus paſcualis d. h. Kalb das nicht geſchlachtet ſondern auf die Weide getan wird um ſpäter zur Zucht zu dienen.*

faſân, faſant *mhd. ſtM. Faſan. Umgedeutſcht auch* faſhan, faſhuon, phaſehuon. *Frz.* faiſan, *prov.* faſſan. *Aus lat.* phaſiânus, *gr.* φασιανός *Anwohner des Phaſis, Vogel vom Fluße Phaſis in Georgien.*

vaſe *mhd. ſchwF. ſ.* faſâ.

vaſel, phaſel *mhd. ſtM. männl. Zuchttier. S.* viſel.

faſel *ahd. ſtN. fœtus, proles, ſoboles. Agſ.* fäſel, fäſl. *Dazu die Adj.* feſil, feſelîg.

vaſelrint *mhd. ſtN. Zuchtſtier, Faſelochs.*

vaſenacht *mhd. ſtF. ſ.* vasnaht.

faſkja *g. ſchwM. Binde; ahd.* faſki, vaſci, faſgi, faſchi, fâſke, vâſke *ſtN. u.* faſca, vaſca, vaſcha, vâſka *ſtF1 cataplaſma, malagma, fomentum; mhd.* vaſche, vaſch *ſtF. Binde. Aus lat.* faſcia.

faſcôn, faſchôn, fâſcôn *ahd. ſchwV. cataplaſmare.*

vaſcunga *ahd. ſtF1 fomentum.*

vasnaht, vasnacht, vaſenacht *u.* vaſtnaht *mhd.*, *md.* vaſtelnacht, feſtelnacht *ſtF. Tag vor den großen Faſten, vigilia quadrageſimæ, vieille du carême.*

faſôn, vaſôn *ahd. ſchwV. quærere, veſtigare: eigtl. hin u. herfahrend u. zupfend ſuchen, wie wenn man die Faſen an Gewebtem ausziehen will: zu* faſâ.

vaſſal, faſſel *mhd. ſtM. Vaſall; mlat.* vaſſus, vaſallus, *prov. frz.* vaſſal, *ſpan.* vaſallo, *ital. port.* vaſſallo, *aus kelt. kymr.* gwâs *junger Mann, Adj.* gwaſawl *dienend, woher auch afrz.* vaſlet, varlet, *nfrz.* valet, *ital.* valetto *Diener.*

faſt *aſ.*, *md.* vaſt *Adj. feſt. Ahd.* faſti *ſ. daſ. Dazu die folg. Germ. Th.* faſta *a.* fatta *d. i. ig.* pad-ta (*Wz.* pad *m. Suffix* ta *zur Bildg v. Part. Prät. Paſs.*). *S.* faz, fëzan, fëzzerâ, fizza, fuoz.

faſtâ, vaſtâ *ſchwF. aſ.*, *ahd.* faſta *ſtſchwF. u.* vaſto *ſchwM.*, *mhd.* vaſte *ſchwF. jejunium, Faſten; Faſtenzeit. Nnld.* vaſte, *an.* faſta (*Gen.* föſtu); *ſchwed.* faſta, *dän.* faſte; *g.* faſtubni *ſ. daſ. Zum vor.*

faſtan *g. ſchwV3 feſthalten, halten, beobachten; erhalten; aufbewahren; (das kirchliche Gebot halten u. ſich aller Übertretung enthalten), faſten. Ahd.* faſtên *u.* faſtôn, *mhd.* vaſten (*Prät.* vaſte) *ſchwV. jejunare, faſten; jejuniis expiare, büßen. In gleicher Bedeutung nnld.* vaſten, *agſ.* fäſtan, *engl.* faſt, *an. ſchwed.* faſta, *dän.* faſte. *Aus d. Got. aſlav.* poſtiti *faſten. Mit d. vor. zu* faſt.

faſtatag, faſtitag *ahd. ſtM1. Faſttag.*

vaſte *mhd. Adv. ſ.* faſto.

faſteis *g. ſtM1* (*in* vitôda—) *Halter, Bewahrer.*

vaſtelnacht *md. ſtF. ſ.* vasnaht.

faſtên *ahd.*, *mhd.* vaſten *ſchwV. ſ. g.* faſtan.

faſtenkiuwe *mhd. F. Faſtenſpeiſe.*

vaſter *mhd. ſtM. Faſter, Faſtender.*

faſthabîg *ahd. Adj. feſthaltend, tenax.*

faſthenti *ahd. Adj. tenax.*

faſti, feſti *ahd.*, *mhd.* veſte, veſt *Adj. feſt, beſtändig; ſicher; tapfer; tüchtig. Aſ.* faſt *daſſ., auch befeſtigt, munitus; nnld.* vaſt, *agſ.* fäſt, *engl.* faſt, *an.* faſtr, *ſchwed. dän.* faſt. *S.* faſt.

faſtî, feſtî, veſtî *ahd.*, *mhd.* veſte, veſtî, veſtîn *F. Feſtigkeit, Beſtändigkeit; Sicherheit; Schutz; Grundfeſte; Befeſtigung; Burg, feſte Stadt. AndPſ.* feſtî *firmamentum. Agſ.* fäſten *ſtN. jeder feſte befeſtigte wolverwarte Raum od. Platz, firmamentum, oppidum, caſtellum. Vgl. ſkr.* páttanam *N.* (tt *a.* dt) *Stadt., eigtl. Befeſtigtes. Bopp Gl.*^{3} *227. Fick*^{2} *117.*

faſtingâ *and. Pſ. ſchwF. jejunium.*

faſtinôd *ahd. ſtM. Feſtſetzung, adſtipulatio.*

faſtinôn, feſtinôn, veſtenôn *ahd.*, *mhd.* veſtenen *ſchwV. fundare, firmare, confirmare, munire, feſt od. beſtändig machen; feſtſetzen, begründen; verſprechen. Aſ.* faſtnôn, *agſ.* fäſtnjan.

[faſtjan], faſtan, feſtan, feſten, feſtin *ahd.*, *mhd.* veſten *ſchwV. befeſtigen, feſtſetzen, beſtätigen. Aſ.* feſtjan, *agſ* fäſtan.

faſtlîh *ahd.*, *mhd.* veſtlîch *Adj. feſt. Agſ.* fäſtlîc.

faſtlîcho *ahd.*, *mhd.* vaſtlîche *Adv. firmiter, ſolide, feſt, ſtark; ſehr. Agſ.* fäſtlîce.

faſtmuati, faſtmuoti, feſtmuote *ahd. feſt-mütig, feſtes Sinnes, beſtändig, ſtandhaft.*
faſtmuatî, veſtmuotî *ahd. F. feſte Geſinnung, Beſtändigkeit.*
vaſtnaht *mhd. ſtF. ſ.* vasnaht.
faſtnôn *aſ. ſchwV. ſ.* faſtinôn.
faſto *aſ. ahd., mhd.* vaſte *Adv. feſt; ſehr Agſ.* fäſte, feſte, *nnld.* vaſt; *nhd.* faſt.
faſtôn *ahd. ſchwV. ſ.* faſtan.
faſtôr *ahd. compar. Adv. auf feſtere Weiſe. Otfr. 2, 11, 51.*
faſtubni *g. ſtN1 Haltung, Beobachtung; Faſten,* νηστεία. *S.* faſta.
faſtunga *ahd. ſtF1 quadrageſimæ. S.* faſtingâ.
faſtunnja, faſtunnëa, fáſtonnëa *aſ. ſtF1 Faſten.*
fat *aſ. ſtN. ſ.* faz.
fatar *ahd., mhd.* vater *ſ.* fadar.
[fatararbi], faterarbi, —arpi, fatarerpi *ahd. ſtN. patrimonium; patria. Afriſ.* federerve.
[fatarjo], fataro, faturëo, faterro, fetero, fetiro, fetere *ahd., mhd.* vetere, veter *ſchwM. Vatersbruder, patruus; Bruderſohn. Agſ.* fädera, fädra, *afriſ.* federja, fedrja, fidirja *ſchwM. patruus. Zu* fatar, *ſ.* fadar, fadhu. *Vgl. lat.* patruus, *gr.* πάτρως, *ſkr.* pítrvyas *Vatersbruder. Bopp Gl.*[3] *240. Pct. 2, 367. Crt.*[3] *253.*
faterarbi, —arpi *ahd. ſtN. ſ.* fatararbi.
vaterbruſt *mhd. ſtF2 Vaterbruſt.*
vatereigen *mhd. ſtN. patrimonium.*
vaterhalp *mhd. Adv. auf, von der väterlichen Seite.*
vaterheim *ſtM. od. N? u.* vaterheime *ſtF1 amhd. Vaterland.*
vaterheit *mhd. ſtF2 Vaterſein, Weſen eines Vaters.*
vaterlant *mhd. ſtN. Vaterland.*
faterlîh *ahd., mhd.* vaterlîch, veterlîch, väterlîch *Adj. väterlich. Agſ.* fäderlîc.
faterlîcho *ahd., mhd.* vaterlîchen, veterlîchen, väterlîche *Adv. väterlich.*
vaterlîn, veterlîn *mhd. ſtN. Väterchen.*
faterlôs *ahd. Adj. vaterlos.*
vatermâc *mhd. ſtM. Verwanter von väterlicher Seite, agnatus. Agſ.* fäderenmæg.
vaterrîche *mhd. ſtN. väterliches Reich, Vaterland.*
faterro *ahd. ſchwM. ſ.* fatarjo.
faterſlaho *ahd. ſchwM. parricida.*
fateruodal, fateruodil *ahd. ſtN. väterliches Gut, patrimonium; Vaterland, patria. Aſ.* faderôdil.
vaterwân *mhd. ſtM. Gedanke od. Hoffnung einen Vater zu haben.*
fatha *g. ſtF1, mhd.* vade, fade *ſchwF. Zaun, Scheidewand. Noch anhd. in* eefade *F. geſetzlicher Zaun zwiſchen Feldern NhdWb. 3, 41.*
fâthi *a.* [fanthi] *aſ. ſtN. (nur im DatSg.* fâthi *u. DatPl.* fâthion *Hel. 556. 2922. 2960) Gehn, Schreiten, Gang:* an fâthi *od.* an fâthion faran *od.* gangan *zu Fuße gehn, daherſchreiten. Agſ.* fêdhe *ſtN. greſſus, paſſus Grein 1, 284. Gram. 1*[3]*, 361. S.* fendjo.
fathmôs *aſ. ſtM. Pl. ſ.* fadam.
faths, fads *g. ſtM2 (Th.* fadi) *Herr, Vorgeſetzter (in* brûthfaths, hundafaths, thûfundifaths, ſynagôgafaths *ſ. daſ.;* thiuphadus, tiuphadus, tiufadus *lex Viſig. RA 754). Vgl. lit.* pàts *Gatte,* patì *Gattin; lat.* potis, potens, potîri; *gr.* πόσις *ſ.* πότις *Gatte,* δεσ-πότης *Herr; ſkr.* patis *Herr, Gatte,* patnî *Herrin, Gattin,* pati *er beherſcht, ſchützt: zu ig. Wz.* pa *ſchützen, erhalten, nähren. Bopp 3*[3]*, 244 fg. Bopp Gl.*[3] *227. Crt.*[3] *265. Crs.*[2] *1, 425. S. auch* fadar, fuotar, fôdjan, fôſtr.
fathum *ahd. ſtM. ſ.* fadam.
fatir *ahd. M. ſ.* fadar.
vatôn *ahd. ſchwV. paſcere: nur im Part.* kavatôt *paſtus.*
fatunga *ahd. ſtF1 ſagina, Futterung, Mäſtung.*
faturëo *ahd. ſchwM. ſ.* fatarjo.
faúhô *g. ſchwF. ſ.* fohâ.
faúr *g. Präp. m. Acc. vor, vor..hin, längs, an, an..hin; für, um..willen, in Betreff, über. Adv. vor, voraus. S. d. folg.*
faúra *g. Präp. m. Dat. vor; vor, wegen; vor, in Gegenwart. Adv. vor, vorher (räuml. u. zeitl.). S. d. vor., ahd.* fora *u.* furi. *Gram. 2, 724. 850. 3, 256. 626 fg. Crt.*[3] *252 fg.*
faúradaúri *g. ſtN1 was vor der Tür iſt,* πλατεῖα, *Gaße.*
faúrafilli *g. ſtN. Vorhaut,* ἀκροβυστία.
faúragagga *g. ſchwM. Vorſteher, Verwalter,* οἰκονόμος.
faúragaggan *g. unrV. vorangehn,* προπορεύεσθαι, προάγειν; *vorbeigehn,* παραπορεύεσθαι; *vorſtehn,* προΐστασθαι.
faúragaggi *g. ſtN. Vorſtehung, Verwaltung, Haushaltung,* οἰκονομία.
faúragaggja *g. ſchwM. Vorſteher, Verwalter,* οἰκονόμος.
faúragahaitan *g. ſtVred11* προκαταγγέλλειν, *zuvor verheißen.*
faúragahugjan *g. ſchwV. vorher denken,* προαιρεῖσθαι, *ſich vornehmen.*
faúragaleikân *g. ſchwV. vorher gefallen,* προτιθέναι.
faúragamanvjan *g. ſchwV. vorher bereiten, vorbereiten,* προετοιμάζειν, προκαταρτίζειν.

faúragamêljan *g. ſchwV. vorher ſchreiben*, προγράφειν.
faúragarêdan *g. ſtVred13* προορίζειν, *vorherbeſtimmen.*
faúragafandjan *g. ſchwV. vorausſenden.*
faúragafatjan *g. ſchwV. vorſtellen, darſtellen*, παριστάναι.
faúragateihan *g. ſtVabl5* προειπεῖν, *vorherſagen, vorherverkündigen.*
faúrahah (*Mc. 15, 38*) *u.* faúrhah (*Mt. 27, 51*) *g. ſtN. Vorhang*, καταπέτασμα. *S.* vürhanc.
faúramanvjan *g. ſchwV. vorbereiten.*
faúramathleis *g. ſtM1* (*eigtl. Vorredner, der im Reden andern vorgeht u. ſie vertritt*), *Sprecher, Vertreter, Oberſter, Vorſteher*, ἄρχων, —αρχης, ἀρχι—.
faúramathli *g. ſtN1 Vorſteheramt*, ἡγεμονία.
faúramêljan *g. ſchwV.* προγράφειν, *vorſchreiben, ſchreibend vor- od. darſtellen Gal. 3, 1.*
faúraqiman *g. ſtVabl3* προέρχεσθαι, *hergehn vor Luc. 1, 17.*
faúraqithan *g. ſtVabl2 vorherſagen*, προειπεῖν, προλέγειν, προφητεύειν.
faúrarahnjan *g. ſchwV.* προηγεῖσθαι, *vorziehen, den Vorzug geben, höher ſchätzen.*
faúraſtandan *g. unrſtVabl4* προΐστασθαι, *vorſtehn;* παριστάναι, *dabeiſtehn.*
faúratani *g. ſtN1* τέρας, *Wunder, Vorzeichen. Gram. 2, 726. 3, 499. Zu lat.* portentum? *MgSpr. 343. 412. Myth.*[2] *1059.*
faúravênjan *g. ſchwV.* προελπίζειν, *vorher hoffen.*
faúraviſan *g. unrV. vorhanden ſein.*
faúrbaúhts *g. ſtF2* ἀπολύτρωσις, *Loskaufung.*
faúrbigaggan *g. unrV. hergehn vor einem* (*Acc.*), προάγειν.
faúrbiſnivan *g. ſtVabl2 eher wohin kommen, zuvorkommen*, προάγειν, φθάνειν.
faúrbiudan *g. ſtVabl6* παραγγέλλειν, ἐπιτάσσειν, ἐπιτιμᾶν, *verbieten. S.* farbiutan.
faúrdammjan *g. ſchwV. ſ.* vertemmen.
faúrdômeins *g. ſtF2* πρόκριμα, *Vorurteil.*
faúrds *g. ſtF2 in* gafaúrds.
faúrgaggan *g. unrV.* παραπορεύεσθαι, *vorbeigehn.*
faúrhah *g. ſtN. ſ.* faúrahah.
faúrhtei *g. ſchwF. ſ.* forahta.
faúrhtjan *g. ſchwV. ſ.* forahtjan.
faúrhts *g. Adj. ſ.* foraht.
faúrlageins *g. ſtF2* πρόθεσις, *Vorlegung.*
faúrlagjan *g. ſchwV. vorlegen, vorſetzen*, παρατιθέναι.
faúrmûljan *g. ſchwV. vorm Maule etwas anbringen, das Maul verbinden*, φιμοῦν.

faúrqithan *g. ſtVabl2* παραιτεῖσθαι, ἀθετεῖν, *verreden, ablehnen, abweiſen.*
faúrrinnan *g. ſtVabl1 vorhergehn.*
faúrs *g. Adj. in* gafaúrs, unfaúrs.
faúrſigljan *g. ſchwV. verſiegeln*, σφραγίζειν.
faúrſnivan *g. ſtVabl2* προλαμβάνειν, *zuvorkommen, vorher nehmen od. tun.*
faúrſtaſſeis *g. ſtM1 Vorſteher*, προιστάμενος.
faúrthis *g. Adv. ſ.* fore dës.
faúrthizei, faúrthizê *g. Conj. bevor, ehe. Gram. 3, 105. 188.*
faúrvaipjan *g. ſchwV. verbinden.*
faurvalvjan *g. ſchwV. davorwälzen*, προσκυλίνδειν.
faus *od.* favs? *g. Adj. ſ.* fao.
[fawjan, fowjan], fowen, vowen *ahd., mhd.* væwen, väen *ſchwV. cribrare, ſieben, durchſieben. Graff 3, 727. MhdWb. 3, 280. Nhd. mdartl.* feben, fehen *dasſ. Schm. 1, 506. Vgl. ſkr.* pâvâyâmi *ich mache rein: Wz.* pû (*ſ.* fôn) *Bopp Gl.*[3] *245. Fick*[2] *126.*
fâwo *ahd. ſchwM. ſ.* phâwo.
faylieren *mhd. ſchwV. ſ.* failieren.
faʒ, aʒ (*Gen.* faʒʒes) *ahd., mhd.* vaʒ *ſtN. Gefäß, Faß, Kaſten, Schrein. Aſ.* fat (*Pl.* fatu) *Gefäß, nnld.* vat (*Pl.* vaten), *agſ.* fät (*Pl.* fatu) *dasſ., an.* fat *Gefäß, Feßel, Band, Kleid, ſchwed.* fat, *dän.* fad; *g.* [fat], *wovon port.* fato, *ſpan.* hato *Kleidervorrat, Hausgeräte, Habſeligkeiten. Dazu* faʒʒa, faʒʒil, faʒʒôn. *Eigtl. das Faßende, Umfaßende, Feſthaltende. Vgl. lit.* pũdas *Topf, Dem.* pũdělis *Töpfchen,* pũdyne *Milchtopf,* pũdżius *Töpfer, lett.* póds *Topf; aſlav. ſerb. czech.* popaſti (ſt *aus* dt) *faßen, ergreifen. Ig. Wz.* pad *faßen: ſ.* fuoʒ, fëʒan, fëʒʒerâ, fizza, faſt. *Fick*[2] *789. 792. 585. 116 fg.*
fazet *afrz., nfrz.* faſſe, *lat.* faciat.
faʒwefka *ſtF1 ahd. Notk. Pſ. 17, 46 Gefäßwaſchung.*
faʒʒa, vaʒʒa *ahd. ſtF. Bündel, Bürde. Zu* faʒ.
fäʒʒelîn *mhd. ſtN. ſ.* veʒʒelîn.
faʒʒen *mhd. ſchwV. ſ.* faʒʒôn.
faʒʒil, feʒʒil, veʒʒil *ahd., mhd.* veʒʒel *ſtNM. Band das etwas trägt od. feſthält* (*Schwert, Schild*); *Feßel; Teil des untern Pferdebeines vom Hufe bis ans erſte Gelenk, wo man die Pferde beim Weiden anzubinden pflegte. An.* fetill *ſtM.* (*Pl.* fetlas) *Band oder Binde in der man etwas trägt. Zu* faʒ.
faʒʒôn, vaʒʒôn *ahd., mhd.* vaʒʒen *ſchwV. zuſammenpacken und aufladen, beladen; rüſten, kleiden; zuſammennehmen, faßen. Zu* faʒ.

fê *amd. Pſ. ſtN. ſ.* fihu.
fëara *ahd. ſtF. ſ.* fiara.
fëdah, fëddah, fëdhah, fëthdhah, fëtah, vëtah, fëttah, vëtdach *ahd., mhd.* vëtech, vëttech, vëtich, vëttich *ſtM1 u. N. u. mhd. md.* vëdeche *ſchwM.*, vëteche, vitiche, vitche *ſchwF. Fittich. S d. folg.*
fëdara, vëdara, fëdera *ahd., mhd.* vëdere, vëder *ſtſchwF. Feder; Fittig; flaumiges Pelzwerk* (*wie mlat.* penna); *daher ital.* fédera *Zwillich. G.* [fithra]; *aſ.* fëtharâ, fëtherâ *ſchwF. Feder, Fiſchfloße, nnld.* veder, veer, *agſ.* fedher *ſtF., engl.* feather, *an.* fiödhur, *ſchwed.* fjäder, *dän.* fjeder, fjer. *Eigtl. Werkzeug zum Fliegen: vgl. aſlav. ruß. ſerb. czech.* pero (*a.* ptero, ptetro), *poln.* pióro *Feder, gr.* πτερόν *Feder, Flügel,* πτέρυξ *Feder, Flügel, Fiſchfloße, ſkr.* pátatram *Flügel; lit.* pã-talas *Bett* (*a. Federn*), *aſlav.* pũta *Vogel,* pũtica *Sperling, lat.* penna, *altlat.* peſna (*a.* petna), petere *ſtreben, gr.* πέτεσθαι *fliegen,* πίπτειν *fallen, ſkr.* patati *fliegen, fallen, treffen auf etwas: ig. Wz.* pat. *Bopp Gloſs.*[3] 227. *GSpr. 396. Crt.*[3] *198. Crs. 1*[2]*, 181. Fick*[2] *115. 114. S.* fëdah, pad, fadam, findan.
fëdarah, fëderah, fëdrah, fëdrach *ahd., mhd.* vëdrach, *amd.* (*Anno*) vëderich *ſtM1 u. N. Flügel. Aſ.* (*glLips.*) fëtherac, *andPſ. 56, 2* fitherac, *60, 5* fëtherac *ala. Zum vor.*
fedarâri *ahd. ſtM. ſ.* peterâri.
fëdarbetti, vëderpetti *ahd. ſtN. Federbett.*
vêde *md. ſtF. ſ.* fêhida.
vëdel *md. ſchwF. ſ.* fidulâ.
vëdeler *md. ſtM. ſ.* videlære.
fedelgold *ahd. ſtN. dünn geſchlagenes Gold.*
vedemen *mhd. ſchwV. ſ.* fademôn.
vêden, vêdin *md. ſchwV.* einen an vêdin *einen anfeinden, befehden, bekriegen.*
vëder, vëdere *mhd. ſchwF. ſ.* fëdara.
fëderah *ahd. ſtM. ſ.* fëdarah.
vëderangel *mhd. ſtM. eine Art Angel.*
vëdervarwe *mhd. ſtF. Farbe der Federn.*
vëdervlocken *mhd. ſchwV. aufflattern.*
vëderich *amd. ſ.* fëdarah.
vederleſtec *mhd. Adj. von einem Gewicht wie eine Feder.*
vëderſpil *mhd. ſtN. Falke.*
vëderwât *mhd. ſtF2 Federbettüberzug, Bettzieche, Bettzeug.*
vëderwiſch *mhd. ſtM. Flederwiſch.*
fëdharhamo *aſ. ſchwM. ſ.* fëtharhamo.
fedhgar *an. ſtM. Pl. Vater u. Sohn; Vater u. Söhne. GSpr. 654. S.* mœdhgur.
fedhgin *an. ſtN. Pl. Vater u. Mutter, Eltern; isld. Vater a. Tochter. S* mœdhgin

fedhrungr *an. ſtM. Abkömmling des Vaters, Sohn: in* betrfedhrungr *melior patre filius u* vërrfedhrungr *pejor patre filius; agſ.* fädrunga *F. Tochter* (*Beov. 2128* feóndes f. *die den Teufel zum Vater hat, des Teufels Ausgeburt*); *ahd.* fatarung *in* ſunufatarung, *ſ. daſ.*
vêdin *md. ſchwV. ſ.* vêden.
fëdrah, fëdrach, vëdrach *ſ.* fëdarah.
fefor *ahd. ſtM. ſ.* peffar.
vegevaz *mhd. ſtN. Fegetonne, worin die Rüſtung gefegt wird.*
vegefiur, fegfiur *mhd., md.* vegevûr, vegevûwer *Fegefeuer, purgatorium.*
vegen *mhd. ſchwV. fegen, reinigen, putzen.*
veger *mhd. ſtM. Feger, Reiniger, Putzer.*
fêgi *aſ. Adj. ſ.* feigi.
feginôn *ahd. ſchwV. ſ.* faginôn.
fêgn *aſ. ſtN. ſ.* fêcn, *ahd.* feihhan.
fêgni *aſ. Adj. ſ.* fêcni, *ahd.* feihhan.
fêh *aſ. ahd., mhd.* vêch (*ſl.* vêher) *Adj. varius, pictus, bunt; ſchillernd, die Farbe wechſelnd. Agſ.* fâh, fâg *bunt, ſchillernd; g.* faihs (*in* filufaihs) *bunt. Vgl. aſlav.* pjegŭ *bunt, nſlov.* pêg *daſ.,* pêga *Flecken,* pêgaſt *fleckig, poln.* piega *Flecken, Sommerſproße,* piegaty *u.* piegowaty *ſommerſproßig. czech.* piha *Sommerſproße, Leberflecken,* pihovatý *fleckig, ſommerfleckig GSpr. 396. Schl. Kſlav. 120: nach Mikl. 760 dieſe ſlav. Wörter a. d. Deutſchen entlehnt; aſlav.* pĭſtrŭ *bunt,* pĭſtrota *Buntheit,* pĭſtriti *bunt machen, czech.* peſtrý, pſtrý, *poln.* pſtry *bunt* (*daher die buntgetüpfelte Forelle czech.* pſtruh, *poln.* pſtrag, *nſlov.* poſtruga, *ſerb.* paſtrma), *aſlav.* pĭſati *eingraben, ſchreiben, ſerb.* piſati *ſchreiben,* piſac *Schreiber,* piſan *geſchrieben,* piſmo *Schrift, nſlov.* piſan *bunt, lauſ.* piſany *geſchrieben, bunt,* piſana *die Bunte* (*Kuhname*), *poln.* piſać *ſchreiben: ſlav. St.* pis *a.* pik; *apreuß.* peiſai *er ſchreibt, ſie ſchreiben,* peiſalei *Schrift; lat.* pingere *abzeichnen, malen, ſticken, beſtreichen, ſchmücken,* pictor *Maler, Sticker,* pictûra *Malen, Malerei, Gemälde, Stickerei: lat. St.* pig *a.* pik; *gr.* ποικίλος *bunt, buntfarbig, gefleckt, geſtickt, künſtlich gewebt, ausgelegt u. verziert, gemalt, die Farbe wechſelnd, manigfaltig, vieldeutig, veränderlich, verſchmitzt,* ποικίλλω (*a.* ποικιλjω) *ich mache bunt, verziere, rede od. handle kunſtreich u. verſchlagen,* πικρός *ſtechend, ſchneidend, verletzend, ſcharf, bitter: gr. St.* πικ; *aperſ* ni-pis *eingraben, ſchreiben: St.* pis (*wie im Slav.*) *a.* pik; *zend.* piça *M. Geſtalt,* paêça *M. u.* paêçanh *N. Geſtalt, Schmuck; ſkr.* pêças *Gebilde, Geſtalt.* pêçalas *künſtlich gebildet, ſchön,* piç *Schmuck,*

piçâmi *ich schmücke: skrWz* piç *a. ig.* pik *stechen, stechend bilden, sticken, bunt machen, schmücken. Crt.*[3] *156. Crs.* 1^2, *80. S. d. folg. u.* faih, faihô, feihhan, feigi, fîhala, *auch* finco.

fêh *ahd.* (*in* gafêh), *mhd.* vêh, vêch (*in* ge—) *feindlich. Agf.* fâh, fâ, fâg *feindselig, feindlicher Verfolgung ausgesetzt, verfolgt, engl.* foe, *schott.* fae; *g.* [faihs]. *Dazu* fêhjan, fêhida; *auch g.* faih, faihô, faihôn. *Nach JGrimm* (*NhdWb. 3, 1417*) *eins mit d. vor. Vgl. lit.* pìktas *böse*, pÿkinti *böse machen, erzürnen*, pìktinti *ärgern*, piktenÿbė *Bosheit, Übel*, pikcziùrna *Furie*, peĩkti (*Präs.* peikiù) *tadeln*, peikìmas *das Tadeln*, paĩkas *töricht, dumm*, paĩkti *dumm werden*, páikiůti *Dummheiten machen, Unsinn treiben; lat.* pigêre *Widerwillen od. Unlust empfinden; skr.* piçunas *verleumderisch, verräterisch: zu igWz.* pik *stechen, verletzen, s. d. vor. Crt.*[3] *155 fg. Pott bei Kuhn 6, 32.*

fêhaba *g. Adv. in* ga—.

fëhan *ahd. stV2 in* gifëhan, *s.* fëhôn.

vêhe, vêch *mhd. stF. Haß, Feindschaft.*

fëhegelîch *ahd. Notk. Adj. animalis.*

vëhelîch *Adj. s.* fihulîh.

vêhen *mhd. schwV. s.* fêhjan.

fëhewart *ahd. stM1 Viehhüter.*

fêhî *ahd. F. varietas, Buntheit. Zu* fêh *bunt.*

fêhida *ahd., mhd.* fêhede, *md.* vêde *stF. Feindschaft, Streit, Fehde. Agf.* fæhdh, fæhdho, fæhdhu, fæhdhe *stF. dass. G.* [faihitha]. *Mlat.* (*in d. leg.*) faida *dass., Adj.* faidosus *streitsüchtig. Davon afrz.* faide *Feindschaft, Rache,* faidiu *feindlich, prov.* faidir *verfolgen, verbannen. Zu* fêh *feindlich.*

fêhjan, fêhan *ahd., mhd.* vêhen *schwV. haßen, grollen; einen* (*Acc.*) *feindlich behandeln od. verfolgen wegen* (*Gen.*, durch, umbe). *As.* fêhjan *in* afêhjan; *g.* [faihjan]. *Zu* fêh *feindlich.*

fêhjan, fêhan *ahd., mhd.* vêhen *schwV. bunt machen; beflecken. Agf.* fâgjan *dass.; g.* [faihjan]. *Zu* fêh *bunt.*

fêhlahhan, fêhlachan *ahd., mhd.* vêchlachen *stN. stragulum, stragulata vestis.*

fêhnôn *ahd. Tat. in* bi— *s.* feihhanôn.

fëho *as. ahd. stN. s.* fihu.

fëhogirî *as. F. Begierde nach Vermögen, Geldgierde. S. g.* faíhugaírnei.

fëhôn, gifëhôn *as. ahd. schwV.* (*passend u. nützlich machen*), *nehmen, zu sich od. an sich nehmen, bereiten, hegen, pflegen, mit Fruchtbarkeit versehen, schmücken, festlich begehn, feiern. Ahd.* fëhan *stV2 in* gifëhan (*Prät.* gifah, gifâhun) *sich freuen,* gifëho *schwM. Freude; g.* [faíhan, fah, fêhum, faíhans] *sich fügen, passen,* fahjan (*in* fullafahjan) *anpassen;* fahêths, fahêds *stF2 Freude,* faginôn *sich freuen,* fagrs εὔθετος, *passend, nützlich,* gafahrjan *zubereiten,* [gafêhs] *Adj. passend, schicklich im Adv.* gafêhaba. *S.* fag, fahan.

fëhofceat *as. stM1 Vermögen, Besitz. Agf.* feohsceat.

fëhta *as. ahd., mhd.* vëhte, *md.* fëchte *stF1 Kampf, pugna. Agf.* feoht *stF. u.* feohte *schwF.*

fëhtan, vëhtan, fëhten *ahd., mhd.* vëhten *stVabl1 u. 3 kämpfen, fechten; angestrengt handeln u. streben. Agf.* feohtan (feaht, fuhton), *engl.* fight, *afris.* fiuchta, fiochta, fugta, *nfris.* fjuechten, *nnld.* vechten (vocht, vochten), *an.* fikta, *dän.* fägte.

fëhtâri *ahd., mhd.* vëhtære, vëhter *stM1 Kämpfer, bellator.*

vëhtgenôȥ *mhd. stM. Kampfgenoß.*

vëhtîsen *mhd. stN. Schwert.*

fëhu *as. stN. s.* fihu.

vêhûs *as. stN. Viehhof, Name eines Gutes.*

feie, fei, feine *mhd. stschwF. Fee. Ital. port. prov.* fata, *span.* fada, hada, *dauphin.* faye, *vom lat.* fata *aus* fatum *oder für* fatua.

veige *mhd. Adj. s.* feigi.

veige *mhd. stF. das dem Tode Verfallensein.*

veigen *mhd. schwV., tr.* veige *machen, dem Tode anheim geben, töden, verderben, vernichten, verwünschen: ahd.* [feigjan]; *intr.* veige *sein od. werden, dem Tode anheim fallen, sterben, verderben, unselig sein: ahd.* [feigên].

feigetieren *u.* fêgetieren *s. v. a.* feiten *u.* feitieren.

feigi *ahd., mhd.* veige *Adj. vom Schicksale z. Tode bestimmt, dem Tode verfallen, verwünscht, unselig. As.* fêgi, *nnd.* fege, *nnld.* veeg, *agf.* fæge, *an.* feigr *dass. Myth.*[2] *816. Graff 3, 432. NhdWb. 3, 1441. Eigtl. gezeichnet, vom Tode gezeichnet* (*aber nicht auf dem Kerbholz angezeichnet Fick*[2] *787*), *u. trotz der Lautstörung zu igWz.* pik, *s.* fêh.

feihhan, faihan *ahd. Adj. subdolus, arglistig, betrügerisch. As.* fêcni, fêgni, *agf.* fæcne *dass., Adv. agf.* fâcne *ungeheuer, sehr; an.* feikn *ungeheuer* (*nur im Superl.* feiknastr) *u.* feikr *dass.*

feihhan, veihhan, feihan, faihan, feichan *ahd., mhd.* veichen *stN. dolus, nequitia, Bosheit, Arglist, Betrug. As.* fêcn, fâgn, *agf.* fâcen *stN. dass.; an.* feikn *Ungeheuerheit, immanitas, auch in Zsstzgen wie* feiknamikill *ungeheuer groß,* feiknavëdhr *schauderhaftes Wetter, Sau-*

wetter, *DatPl.* feiknum *als Adv. ungeheuer*, *ſehr. S.* faihô.
feihhanîc, faihanîc *ahd. Adj. dolofus.*
[feihhanôn], feihnôn *ahd. ſchwV. manticulare. Betrügerei treiben;* bivêhnôn *Tat. 114, 2 defraudare, betrügen.*
veicheit *mhd. ſtF2 Unglück, Unſeligkeit. Zu* feigi.
veichen *mhd. ſtN. ſ.* feihhan.
veiclîch *mhd. Adj. zum Tode beſtimmt.*
veiclîche, veiclìch *Adv. wie ein zum Tode beſtimmter, wie ein Todescandidat.*
veictage *mhd. ſchwM. Tod.*
veil, veile *mhd. Adj. ſ.* feili.
veile *mhd. ſtF. das Feilſein.*
veilen *mhd. ſchwV. feil, käuflich machen, verkaufen, preisgeben; einen Preis für etwas gehen, erkaufen. Ahd.* [feiljan].
veilen *mhd. ſchwV. feil ſein, feil ſtehn. Ahd.* [feilên].
veilen *md. ſchwV. ſ.* vælen.
feili, fali *od.* fâli (*im Voc. St. Galli*) *ahd., mhd.* veile, veil *Adj. käuflich, feil, venalis. An.* falr, *ſchwed. dän.* fal *daſ.; nnld.* veil *daſ.*, veilig *ſicher, gefahrlos, afriſ.* felich, feilich *ſicher, nordfriſ.* fällig *ordentlich, recht, wie es ſein muß; agſ.* fæle *od.* fäle? *treu, lieb u. gut; agſ.* felav, *ſchott.* falow, *engl.* fellow *focius. JGrimm Andr. 143 fg. NhdWb. 3, 1446. GermWz.* fil *u.* fal. *Vgl. lit.* pelnýti *erwerben, verdienen,* pelĩnas *das Erworbene, Verdienſt, lett.* pelns *u.* pelna *daſ.; lat.* ôpilio, ûpilio (*Schaftreiber*), *Viehhirt; gr.* αἰπόλος *Ziegenhirt*, βουπόλος *Rinderhirt*, πέλειν, πέλεσθαι *ſich bewegen, verſari, ſich befinden, ſein*, πολεῖειν *ſich herumbewegen, herumwandeln*, πωλεῖσθαι *ſich häufig wo befinden, verkehren*, πωλεῖν *Handel u. Wandel treiben, Waaren umſetzen, verkaufen, verpachten: Wz.* pal *wol aus* par. *Wg. 1, 331. 1[2], 445. Fick[2] 791. 123 fg. 118. Crt.[3] 429.*
feilſen *mhd. ſchwV. feilſchen, einen Preis um etwas bieten, um etwas handeln. Ahd.* [feiliſôn]. *Zum vor.*
veiltrager *mhd. ſtM. Feilträger, Trödler.*
feim, veim *ahd. mhd. ſtM1 Schaum, ſpuma; repurgium, Abſchaum. Anhd.* feim *Schaum NhdWb. 3, 1451, nhd. bair.* feim *daſ.*, feimig *ſchäumend,* abfeim *Abſchaum,* meerfeim *Meerſchaum,* waldfeim *Molkenſchaum Schm. 1, 531, ſchleſ.* feim, fäum *die Fettaugen auf der Brühe Wnh. 19. Agſ.* fâm *ſtN., engl.* foam; *g.* [faims] *Th.* faima. *Vgl. aſl.* pěna, *ſerb.* pjena, *czech. lauſ.* pěna, *poln.* piana *Schaum; lit.* piënas *Milch, auch Milch in Pflanzen u. in männlichen Fiſchen, lett.* peens *Milch; zend.* paêman *N., huzv. parſ.* pîm *Milch* (*Juſti 181*); *ſkr.* páyas *N. daſ. Zu Wz.* pî *ſtrotzen, ſchwellen. Eigtl. Anſchwellung od. Schwellendes u. Geſchwelltes: die aus e. Flüßigkeit ſich erhebende ſchwellende Bläschenmaſſe* (*Schaum*); *die im ſtrotzenden Euter, in der ſchwellenden Bruſt befindliche Flüßigkeit* (*Milch*). *Zu igWz.* pî *ſchwellen, ſtrotzen. S.* fêmjâ, feiʒ, fiſks, *auch* faian.
feimegôn *ahd. Notk. ſchwV. ſpumis notare.*
[feimjan], feiman, veiman, feimen, faimen *ahd., mhd.* veimen *ſchwV. ſchäumen, ſpumare; aufſchäumen, brauſen, fremere; abſchäumen, läutern. Nhd.* abfeimen *abſchäumen, klären, raffinieren, Part.* abgefeimt *ausgelernt ſchlau. NhdWb. 3, 1451. Zu* feim.
Feimorgân, Feimurgân, Fâmorgân, Fâmurgân *mhd. N.pr. König Artus zauberkundige Stiefſchweſter; im Parz. misverſtändlich ein Landname. Afrz.* faie Morgain, *ital.* fata Morgana. *S.* feie.
Feimurg, Fêmurc *mhd. M. Name eines böſen Geiſtes.*
feinan *g. ſtſchwV.* (*in* infeinan *gerührt werden, Mitleid fühlen ſ. daſ.*) *eigtl. wol geſchwellt werden, dann von der milden Erregung u. Erhebung des Mitgefühls: zu igWz.* pî *ſchwellen, ſtrotzen, ſ.* faian.
feine *mhd. F. ſ.* feie.
feinen *mhd. ſchwV. feien, mit Zauberkraft begaben. Afrz.* faier. *Zum vor.*
feit *mhd. Adj. zurecht gemacht, geſchmückt, ſchön. Aus frz.* fait, *lat.* factus.
feit *and. Pſ. Adj. ſ.* veiʒ.
feiten *u.* feitieren *mhd. ſchwV. zurecht machen, ſchmücken. Zu* feit.
feitit *and. Pſ. ſ.* feizit.
feitiure *mhd. ſtF. Ausrüſtung, Putz: afrz.* faiture *a. lat.* factûra.
veiʒ *mhd. Adj. fett. And. Pſ.* feit, *agſ.* fæt *od.* fät, *engl.* fat, *ſchwed.* fet, *dän.* fed, *an.* feitr, *g.* [faits]. *Aus dem Nd. das nhd.* fett. *Vgl. gr.* πίων, πιαρός, πιερός, πιμελός, πιμελής *fett*, πῖαρ, πιότης, πιμέλη *Fett*, πιαίνω *ich mache fett; lat.* pinguis *fett* (*anders Crs. 1[2], 80*); *ſkr.* pyâi *fett werden, PartPP.* pînás *u.* pîvards *fett,* pìvas *Fett, Speck: zu Wz.* pî *ſtrotzen, ſchwellen. Graff 3, 738. Bopp Gl.[3] 248. Crt.[8] 259. 239. S.* feim, fêmjâ, fiſks *u.* faian.
feiʒ *mhd. ſtN. Fett. And. Pſ.* feit *pinguedo.*
veiʒen *mhd. ſchwV. fett machen. Ahd.* [feiʒjan]; *an.* feita *daſ.*
feiʒit, veiʒit, feiʒʒit, feiʒt, veiʒt *ahd., amhd. auch* fêʒt, *mhd.* feiʒet, feiʒt, veiʒt, *md.* feiſt *Adj. ſaginatus, gemäſtet, pinguis, craſſus, fett, feiſt. AndPſ.* feitit *pinguis. Eigtl. Part.* (*ohne* ga) *zu* feiʒjan, *ſ. d. vor.*

veiztten *mhd. ſchwV. feiſt od. fett machen. Ahd.* [feiztjan]. *Mit dem folg. vom vor.*
feiztên, veiztên, faiztên *ahd., mhd.* veizten *ſchwV. feiſt od. fett werden, pinguescere.*
feiztî, veiztî *ahd., mhd.* veizte *F. Feiſtheit, pinguedo, craſſitudo.*
vêch *mhd. ſtF. ſ.* vêhe.
vêch *mhd. Adj. ſ.* fêh.
vêch (*Gen.* vêhes) *ſtN. mhd. buntes Pelzwerk.*
vêchlachen *mhd. ſtN. ſ.* fêhlahhan.
fêcn, fêgn *aſ. ſtN. ſ.* feihhan *ſtN.*
fêcni, fêgni *aſ. Adj. ſ.* feihhan *Adj.*
fël, vël (*G.* vëlles) *ahd. mhd. ſtN. Haut, Fell. Aſ.* fël, fëll, *nnld.* vel, *agſ.* fëll, fël, *engl.* fell, *afriſ.* fël, *an.* fëll *u.* fiall (*in Zuſſetzungen*), *ſonſt* felldr *ſtM.; g.* fill *ſtN1* (*in* thrutsfill), *Th.* filla *a.* [filna]. *Vgl. lat.* pellis *Haut, Fell; gr.* πέλλα *Haut, Fell, Leder,* (*ledernes*) *Gefäß für Flüßigkeiten,* πέλος *u.* πέλας *in* ἄπελος *N. das Hautloſe, offene Wunde ohne Haut,* ἐρυσίπελας *N. rote entzündete Haut, Hautentzündung; lit.* plėwė *die dünne Haut des Eies, über einem bezogenen Auge, auf der Suppe; apreuß,* (*Voc.*) pleynis *Hirnhaut. GSpr. 396. Crt.*³ *255. Fick*² *373.*
vêl *mhd. F. ſ.* faile, *md. ſ.* væle.
fëlahan *ahd. ſtV. ſ.* filhan.
fëlawa, fëlewa, vëlwa *ahd., mhd.* vëlwe *ſtſchwF. Felbe, Weide, ſalix. G.* [filva]. *NhdWb. 3, 1474. Viell. zu lit.* pélkė *ſumpfiger Ort, Bruch, lat.* palus, *ſkr.* palvala *MN. Sumpf, Pfuhl, Pfütze* (*Bopp Gl.*³ *236*) *als der wäßrigen ſumpfigen Boden liebende Baum od. Strauch.*
[fëlawâri, fëlwâri] *ahd., amhd.* vëlwâre, fëlwâr, *mhd.* vëlwære, vëlwer *ſtM. Felber, Weidenbaum.*
fëld *aſ., ahd.* fëld, vëld, fëlth, fëldh, fëlt (*Pl.* fëld *u.* fëldir), *mhd.* vëlt (*Gen.* vëldes) *ſtM. campus, Feld, freies flaches unbewaldetes Land, betriebener bewcideter bebauter Boden in der Nähe menſchlicher Anſiedelungen; Fläche auf der ein Heer liegt, wo gekämpft wird; Fläche des Würfel- od. Schachbretes; Abteilung eines Wappens. Langob.* (*Paul. Diac. 1, 20*) fëld *campus patens; afriſ.* fëld, field *ſtM., agſ.* fëld *ſtM1 engl.* field *dasſ. S.* folda. *Vgl. aſlav. ſerb. nſlov.* polje *N., czech. poln.* pole, *lauſ.* polo *Ebene, Feld; lit.* platùs *breit, gr.* πλατύς *breit, platt; lit.* plýnas *eben,* plýnė *größere ebene Fläche, Feld,* pleīnė *eben, flach, lat.* plânus *eben, flach. GSpr. 60. 397. NhdWb. 3, 1474 fg.*
Vëldeggære *mhd. ſtM. der von Veldeke.*
Vëldeke, Vëldeken, Fëldekîn, *auch* Vëldecke, Vëldegge, Vëldek, Vëldeck, Vëldeg *u.* Vëldiche, Vëldichen, Vëldich *Name eines Ortes in den Niederlanden in der heutigen belgiſchen Provinz Limburg, ein paar Stunden nordweſtlich von Haſſelt, jetzt ein Gut nebſt Mühle,* Velk, Velker-molen *genannt, zur Commune Kermpt gehörig: Stammſitz des Dichters Heinrich von Veldeke. Bormans Servatius 23 fg.*
vëlden *mhd. ſchwV. refl. in oder über das Feld, aufs Feld gehn.*
fëldgang, fëldganc, vëldkang, fëltganch *ahd. ſtM. latrina, cloaca.*
vëldhôn *aſ. ſtN. ortygometra, Feldhuhn.*
fëldchrût *ahd. ſtN. herba rureſtris.*
fëldpûâri *ahd. ſtM. Feldbauer od. Bewohner, campeſtris.*
fëldſcônî *ahd. F. pulchritudo agri.*
fëldtenni *ahd. ſtN. Feldtenne, auf dem Felde z. Ausdreſchen gemachte Tenne.*
fëldung *mhd. ſtF. Feldbezirk; Feld eines Wappenſchildes.*
vêle *mhd. ſchwſtF. ſ.* faile, *md. ſtF. ſ.* væle.
vêlen, fêlen *md. ſchwV. ſ.* vælen.
fëlga, vëlga, phëlaga, fëlka *ahd., mhd.* vëlge *ſtſchwF. flexura, vertigo, canthus, Felge, der Teil des Rades der die Peripherie desſelben bildet u. durch die Speichen mit der Nabe verbunden iſt; agſ.* fëlga, *engl.* felly, *nnld.* velg. *Ahd.* fëlgâ *ſchwF. occa, Art Egge, Walze zum Zerbrechen der Schollen; agſ.* fealga, fealh, fëlch, *altengl.* vely. *Nhd. Wb. 3. 1493. Vgl. gr.* πόρκης *M. Ring am Ende des Speerſchaftes zur Befeſtigung der eiſernen Speerſpitze: igWz.* park *verbinden. Ebel bei Kuhn 6, 217. S.* folgên, flëhtan.
felgjan *aſ., ahd.* felgan, felgen *ſchwV. ſ.* falgjan.
vêlig *md. Adj. ſicher, außer Gefahr. Nd.* velig *BremWb. 1, 370, nnld.* veilig.
felis *aſ. ahd. ſtM1, ahd. auch* felifa *ſtF1, mhd.* vels *ſtM. Fels. Davon afrz.* faliſe, *nfrz.* falaiſe, *mlat.* faleſia *Klippe. NhdWb. 3, 1499 ff.*
fellan, vellin, vellen *ſchwV. ſ.* felljan.
fellîg *ahd., mhd.* vellic *Adj. zum Fallen geneigt, hinfällig.*
fellîn *ahd. Adj. ſ.* fillîn.
felljan, felljen *aſ., ahd.* fellan, fellen, vellin (*Prät.* falta), *mhd.* vellen (*Prät.* valte, *Part.* gevellet, gevalt) *ſchwV. fällen, zu Falle bringen, zu Boden werfen, ſtürzen; erlegen, töden. Cauſ. zu* fallan.
fellôl *ahd. ſtM. ſ.* phellôl.
vels *mhd. ſtM. ſ.* felis.
velsbërc *mhd. ſtM. Felsberg.*
velfen *mhd. ſchwV. auf Felſen bauen, aus oder wie aus Felſen machen.*
velfîn *mhd. Adj. aus Fels beſtehnd.*

velfchære *mhd. ftM. f.* valfchære.
velfche *mhd. ftF. Unredlichkeit.*
velfchelære *mhd. ftM. Fälfcher d. Wahrheit, Verleumder.*
velfchen *mhd. fchwV. f.* falfkan.
felfcher *mhd. ftM. f.* valfchære.
velfchlîch *mhd. Adj. f.* valfchlîch.
velfchlîchen, velslîchen *mhd. Adv. f.* valfchlîche.
vëlt fëlt *ahd. mhd. ftN. f.* fëld.
vëltbluomâ *ahd. fchwF. Feldblume.*
vëltgebû *mhd. ftM. beftelltes u. angebautes Feld.*
vëltmenfche *mhd. fchwM. Ausfätziger der außerhalb einer Stadt oder Ortfchaft leben muß.*
fëltquënala, —quënela, —konala, fëltchënula *ahd. ftF. ferpillum, Feldquendel, Feldkümmel, wilder Thymian. Nemn. 2, 1459.*
vëltftein *ftM2 Stein auf dem Felde.*
vëltftrît *mhd. ftM. Feldfchlacht.*
fëlwa, vëlwe *F. f.* fëlawa.
fëlwâri, vëlwâre, vëlwære, vëlwer *ftM. f.* fëlawâri.
velwen *mhd. fchwV. fahl machen, entfärben. Ahd.* [falawjan]. *Zu* falo.
velwefche *mhd. F. f.* falawifca.
velzen *mhd. fchwV. f.* falzjan.
vëme *md. ftF. Verurteilung, Strafe. RA 681. 829 ff.*
vëmemeifter *mhd. ftM. f. v. a.* vëmer.
vëmen *md. fchwV. verurteilen. Nd.* femen *verdingen BremWb. 1, 372.*
vëmer *md. ftM. Henker, Scharfrichter.*
[fêmjâ], fêmëa, fêhmëa *af. Hel. fchwF. Frau, Jungfrau. Agf.* fêmne, fæmne *fchwF. Jungfrau, junge Frau; afrif.* fâmne, fômne, fêmne, fovne, fone *fchwF. unverheiratete Frau, Mädchen, verheiratete Frau, Magd, nfrif.* faem, faen *Mädchen, Magd, nordfrif.* famen, fômen, *faterld.* fowne; *an.* feima *fchwF. fittfames fchamhaftes Mädchen,* feiminn *Adj. fittfam,* feimni *F. Schüchternheit, Sittfamkeit,* feimar *pudet. Nach JGrimm Gött. gel. Anz. 1831 S. 72 aus dem lat.* fœmina *erborgt; nach demf. GSpr. 955 viell. im Hirtenftande entfprungen u. lit.* piemënê *Hirtenmädchen entfprechend; nach demf. ebdf. 652 dem An. gemäß die Züchtige, wozu Fick² 788 lat.* pudêre *fich fchämen fetzt; vielmehr wol af.* fêmjâ *d. i. g. Th.* faimjôn *eigtl. die fchwellende, ftrotzende, das in finnlicher Fülle der Jugend fich darftellende Weib. Zu ig Wz.* pî *fchwellen, ftrotzen. S.* feim, feiz, fifks, *auch* faian.
Fêmurc *mhd. N.pr. f.* Feimurg.
vende *mhd. fchwM. f.* fendjo.
vendelîn *mhd. ftN. Demin. v. var.*

fendinc *ahd. ftM. f.* phantinc.
[fendjo *a.*fandjo], fendëo, fendo, vendo *ahd., mhd.* vende *fchwM. multitudo (pedeftris), Fußvolk; Fußgänger, Fußfoldat; mhd. bef. der Bauer im Schachfpiele. Agf.* fêdha *fchwM. Fußvolk, Fußfoldat; g.* [fanthja]. *Gram. 1³, 361. GSpr. 591. Grein 1, 284. Mit* fâthi *zu* findan. *S. auch NhdWb. 3, 1318.*
vendrich *mhd. ftM. Fähndrich, vexillifer. Nnld.* vaandrig. *Weiterbildung v.* venre, *f.* fanari.
vengec *mhd. Adj. f.* vangec.
venige *mhd. ftF. f.* venje.
fenich, venich, vench *mhd. ftM. f.* phenich.
fenichel *ahd. ftM. f.* phenichal.
Fênis, Vênis *Ortsn. in d. Schweiz, alter Stammfitz der Grafen von Neuenburg;* dër Vênis *der Minnefänger Graf Rudolf v. Fenis od. v. Neuenburg.*
fênix, fênis *mhd. ftM. der Vogel* Phœnix.
Fenja *an. F. Name einer Magd des Dänenkönigs Frôdhi aus riefifchem Gefchlechte, die mit ihrer Genoßin* Menja *dem Könige auf der Müle* Grotti *Gold und Friede malen mußte; daher* Fenju mëldr *od.* Menju mëldr *Mehl der F. od. M. d. i. Gold. Myth.² 498.*
venje, venige *mhd. ftF. Kniefall zum Beten, fußfälliges Gebet. Aus lat.* venia.
venjen, venigen *mhd. fchwV. auf den Knieen liegend beten.*
venchel *mhd. ftM. f.* phenichal.
venken *mhd. fchwV. entzünden.*
fencniffe *mhd. ftF. f.* vanchnuffe.
fenna *u.* fennî, fenne (*Th.* fanja *od.* fanjâ) *ahd. F. palus. G.* fani *ftM1* πηλός, *Kot, agf.* fenn, fen *ftN. u. ftM1, engl.* fen, *an.* fen *ftN., nld.* ven, venne, veen, *nd.* fenne, *afrif.* fenne, fene, *nfrif.* finne, *nordfrif.* fehn *Sumpf, Moraft, Moorland, Moorweide. Davon ital. fpan.* fango, *prov. afrz.* fanc, *Fem. lomb.* fanga, *prov.* fanha, *frz.* fange *Schlamm. Diez Wb. 1³, 172. Zu vgl. nach Bopp Gl.³ 224 fkr.* paṅka *MN. Kot, Staub.*
fennîg *ahd. Adj. paludofus.*
fenninc *ahd. ftM. f.* phantinc.
fenningwantalari *ahd. ftM1 nummularius, Geldwechsler.*
fenniftat *ahd. ftF2 locus paluftris.*
venre *mhd. ftM. f.* fanari.
Fenrir *an. M. Sohn Lokis mit der Riefin Angrbodha, Bruder der Schlange Iörmungandr u. der Todesgöttin Hel, verfolgt in Wolfsgeftalt* (Fenrisûlfr) *den Mond und droht ihn zu verfchlingen, kämpft beim Weltuntergange wider Odhin und ver-*

fchlingt ihn, wird aber von Vidhar getödet. Myth.[2] *224 fg. 774 fg.*

fënftar, fënfter *ahd.*, *mhd.* vënfter, *md.* vinfter *ftN. Fenfter, Loch in der Wand, Vertiefung der Fenfterwände, Fenfternifche; Vertiefung; Öffnung, Loch, Helmloch vor den Augen. Mit ital.* feneftra, *frz.* fenêtre, *afpan.* hieneftra, *kelt. wälfch.* ffeneftr, *armor.* preneftr, *wol auch alban.* pendfereja *u. ferb.* pendfcher *aus lat.* feneftra.

vënftereht *mhd. Adj. durchlöchert.*

vënfterglas *mhd.* (*Erec 3019*) *ftN. Glasfenfter.*

vënfterlîn *mhd. ftN. kleines Fenfter.*

vënfterwît *mhd. Adj. weit wie ein Fenfter.*

Vênuffin *mhd. F. N.pr. die Göttin* Venus.

fëor *ahd. Zalw. f.* fior.

fëordo *ahd. Zalw. f.* fiordo.

fëorekki, vierecge *ahd.*, *mhd.* vierecke *Adj. viereckig.*

fëorzuc *ahd. Zalw. f.* fiorzug.

fër (*fl.* fërrêr) *ahd.*, *mhd.* vërre *Adj. fern, entfernt; fremdartig. Af.* fër, *Sup.* fërrôft *u.* fërrift, *agf.* feor, feorr, *an.* fiarr. *Dazu* fërro *Adv. Got. Th.* faírra *d. i.* firra *a. e. ig.* parara (para *m. Comp.fuff.* ra) *mehr weg od. hinüber feiend, zu ig Wz.* par *durch od. hinüberkommen. S.* firni.

ver *mhd. fchwM. f.* verjo.

fêra *g. ahd. ftF. f.* fiara.

veræhten *mhd. fchwV. f.* verâhten.

fërah, fërh *af.*, *ahd.* fërah, fërach, fërh, *mhd.* vërch (*Gen.* vërhes) *ftN. Seele, Geift, Leben. An.* fiör (*Dat.* fiörvi) *ftN.*, *agf.* feor, feorh *Leben. S. g.* faírhvus, *ahd. af.* firih, firihi.

fërahquâla *af. ftF1 Qual die ans Leben geht.*

fëraht, fërht *af. Adj. klug, weife, wolgefinnt, brav.*

verâhten, veræhten *mhd. fchwV. in die Acht erklären.*

fërahtlîco, fërhtlîco *af. Adv. auf kluge Weife, wolgefinnt.*

veralten, veralden *mhd. fchwV. alt werden; alt machen. S.* altên *u.* altjan.

veranderweiten *mhd. fchwV. wiederholen.*

verantwurten *mhd. fchwV. vor Gericht verteidigen; verteidigen; beantworten.*

ferari *ahd. ftM1 remes, nauta. Zu* faran.

verarmen *mhd. fchwV. in Armut geraten.*

verbalden *mhd. fchwV. dreift werden.*

verballen *mhd. fchwV. mit Ballfpielen verbringen.*

verbalmunden *mhd. fchwV. verleumden.*

verban *mhd. Präf. zu* verbunnen.

verbannen *mhd. ftVred7 in den Bann tun, unter Strafandrohung gebieten oder verbieten.*

verbarnen *mhd. fchwV. wegfperren, einfperren.*

verbarren *mhd. fchwV. durch Schranken verfperren; einfperren.*

verbellen *mhd. fchwV. f. v. a.* erbellen.

verbennen *mhd. fchwV. in den Bann tun.*

fërbërgen, verbërgen *ftV. f.* farbërgan.

verbërn *mhd. ftV. f.* farbëran.

verbeften *mhd. fchwV. feft binden.*

verbeʒʒern *mhd. fchwV. verbeßern, beßer machen; vergüten, büßen.*

verbiderben *mhd. fchwV. etwas* (*Acc.*) *aufbrauchen.*

ferbieten, verbieten *ftV. f.* farbiotan.

verbicken *mhd. fchwV. zerftechen, zerhauen.*

ferbildôn *ahd. fchwV f.* farbilidôn.

verbinden *mhd. ftVabl1 verbinden; feftbinden; verpflichten; verpfänden.*

verbîten *mhd. ftVabl5 vergeblich auf einen* (*Gen.*) *warten.*

verbîʒ *mhd. ftN. Maulkorb.*

verbîʒen *mhd. ftVabl5 verbeißen; tot beißen.*

verbiʒʒen *mhd. fchwV. verkeilen.*

verblæjen *mhd. fchwV wegblafen.*

verblâfen *mhd. ftVred9 wegblafen; fich verfchnauben.*

verblenden *mhd. fchwV. blind machen, verblenden.*

verblenken *mhd. fchwV. glänzend, blank, weiß machen, aufputzen.*

verblîben *mhd. ftVabl5 verbleiben.*

verblîden *mhd. fchwV. fich froh fühlen.*

verbliehen *mhd. ftVabl6* (*Part.* verblohen *TSion 446*) *verbrennen, wegbrennen, den Schein verlieren. S.* bliehen.

ferblîchen *ahd.*, *mhd.* verblîchen *ftVabl5 verbleichen, bleich werden, den Glanz verlieren; fterben.*

verblinten, verblinden *mhd. fchwV. blind werden.*

ferbluon *ahd. fchwV. efflorere* (*NotkPs. 102, 15*) *d. i. ausblühen, wegblühen.*

verbluoten *mhd. fchwV. verbluten.*

verbœfen *mhd. fchwV. f.* verbôfen.

verbolgen *md. erzürnt, Part. z. e.* [verbëlgen] *f. v. a.* erbëlgen.

verboln *mhd. fchwV. verfchleudern, durch Schleudern verbrauchen.*

verborgenheit *mhd. ftF2 Verborgenheit, Geheimnis.*

verborgenlîch *mhd. Adj.*, *Adv.* verborgenlîchen *verborgen.*

verbôfen, verbœfen (*d. i.* farbôfjan) *mhd. fchwV. fchlecht machen, verderben, verletzen.*

ferbôfôn *ahd.*, *mhd.* verbôfen *fchwV. fchlecht werden.*

verbot *mhd. ſtN. Verbot; Beſchlaglegung; ſ. v. a.* fürbot.
verbouwen *mhd., md.* vorbûwen *ſchw. u. ſtV. verbauen, zubauen.*
verbræmen *mhd. ſchwV. verdornen.*
ferbraſên *ahd. ſchwV. damnare.*
verbrëchen *mhd. ſtV. ſ.* farbrëhhan.
verbrennen *mhd. ſchwV. ſ.* farbrennjan.
verbrëſtan *aſ. ſtVabl1* (*Prät. Pl.* verbruſtun) *zerbrechen.*
verbrinnen *mhd. ſtV. ſ.* farbrinnan.
verbrüejen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* verbruote, *Part.* verbrüejet, verbruot) *verbrennen, verſengen; bildl. brandmarken.*
verbrüeten *mhd. ſchwV. refl. vor Hitze vergehn.*
verbüegen *mhd. ſchwV. buglahm machen.*
verbunden *mhd. ſchwV. verbinden.*
verbunnen *mhd. unrV. P. 94 einem* (*Dat.*) *etwas* (*Gen.*) *misgönnen.*
verbürgen *mhd., md.* virburgen *ſchwV. verbürgen*; ſich ûz verb. *Bürgen für ſich ſtellen u. ſich dadurch aus der Gefangenſchaft befreien.*
verdagen *mhd. ſchwV. ſ.* fardagên.
verdâht *mhd. Part. Prät. v.* verdenken, *beſonnen; in Gedanken verloren, vertieft, beſtürzt.*
verdâhtes *mhd. genit. Adv. beſonnen.*
verdamnen, verdampnen *mhd. ſchwV. ſ.* fardamnôn.
verdamniſſe *mhd. ſtF. Verdammnis.*
ferdamnunga, verdamnunge *ſtF1 ſ.* fardamnunga.
verdeit *mhd. zſgz. a.* verdaget.
verdecken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* verdacte, verdahte, *Part.* verdecket, verdaht) *zudecken, ganz u. gar bedecken, decken.*
verdempfen *mhd. ſchwV. ſ.* fardamphjan.
verdenen *mhd. ſchwV. ſ.* ferdennen.
ferdenchen, verdenken *ſchwV. ſ.* fardankjan.
ferdennen (*d. i.* fardanjan) *ahd., mhd.* verdenen *ſchwV. ausdehnen, ausſpannen; richten auf* (an).
verdërben *mhd., md.* vordërben, vordërven (*Prät.* vordarf) *ſtVabl1 verderben, zu Schaden kommen, umkommen.*
verderben *mhd. ſchwV.* (*Prät.* verdarpte, *Part.* verderbet) *verderben, zu Schaden kommen laßen, zu Schaden bringen, umkommen laßen. Cauſat. z. vor.*
verdërberinne *mhd. ſtF1 Verderberin.*
ferdewen *ahd. ſchwV. ſ.* fardawjan.
verdieben *mhd. ſchwV. wegſtehlen.*
ferdienôn *ahd., mhd.* verdienen *ſchwV. durch Dienſt erwerben; durch Dienſt vergelten; ſich eines Lohnes od. einer Strafe wert machen.*
verdiezen *mhd. ſtVabl6 aufhören zu* diezen, *verhallen.*
verdîhen *mhd. ſtVabl5 einem* (*Dat.*) *in Hinſicht auf etwas* (*Gen.*) *zuvorkommen, übertreffen; vorwärts kommen, größer werden; in Verfall geraten, abnehmen.*
verdimpfen *mhd. ſtVabl1 zu Ende dampfen, verdampfen.*
verdingen *mhd. ſchwV. einen* (*Acc.*) *durch Vertrag binden; einen* (*Acc.*) *wovon* (*Gen.*) *zurückhalten; etwas* (*Acc.*) *durch Vertrag erwerben; erwerben; durch Vertrag wegſchaffen; einem* (*Dat.*) *etwas* (*Acc.*) *durch Vertrag verſprechen. Ahd.* firdingan, ferdingen *proclamare, appellare;* firdingôn *proclamare, provocare.*
verdœnen *mhd. ſchwV. verklatſchen.*
verdœſen *mhd. ſchwV. ſ.* ferdôſen.
verdolken *mhd. ſchwV. verdolmetſchen. Nd.* tolken, *dän.* tolke, *isld.* túlka. *Zu* tolke.
verdoln *mhd. ſchwV. ſ.* fardolên.
verdorbenlîche *mhd. Adv. auf eine Weiſe wobei man zu Schaden od. ins Unglück gekommen iſt.*
ferdôſen *ahd., mhd.* verdœſen *ſchwV. disperdere, verſchwenderiſch austeilen. Zu* dôſjan.
verdôſen *mhd. ſchwV. bei Geräuſch oder Lärm etwas überhören, es nicht beachten. Zu* dôſôn.
verdöuwen *mhd. ſchwV. ſ.* fardawjan.
verdriezen *mhd. ſtVabl6 unperſ. m. Acc. u. Gen. ſich unbehaglich fühlen, zu läſtig oder zu lang dünken, Überdruß empfinden an etwas.*
verdringen *mhd. ſtVabl1 wegdrängen; zuſammen drängen.*
verdrozzen *mhd. part. Adj. zu* verdriezen, *verdrießlich, träge.*
verdrozzen *mhd. ſchwV. anhalten, warten. Zu* verdriezen.
verdrozzenlîch *mhd. Adj. Überdruß erregend, beſchwerlich, langweilig.*
ferdruccheda *ahd. ſtF1 oppreſſio.*
ferdrucchen (*Prät.* ferdruhta) *ahd., mhd.* verdrucken, vertrucken, verdrücken *ſchwV.* (*Prät.* verdruhte) *niederdrücken, unterdrücken, überwältigen; verheimlichen, wegdrücken, verdrängen.*
verdruckunge *mhd. ſtF1 Unterdrückung, Überwältigung.*
verdrumen *mhd. ſchwV. verſtümmeln; vernichten, beſeitigen; refl. in Stücken gehn, vergehn*
verdruz (:nutz *MS. 2, 157*[a]) *mhd. ſtM. Beſchwerlichkeit.*
verdulten, verdulden *mhd. ſchwV. erdulden; geſchehen laßen.*
verdunken *mhd. unr. ſchwV. übel dünken.*
verdünſterunge *mhd. ſtF2 Verdüſterung, Verfinſterung. Für* verdinſterunge *ſ.* dinſtar.

verdûren *md. schwV. s.* vertûren.
verdürkeln *mhd. schwV. ganz durchlöchern.*
verdürnen *mhd. schwV. mit Dornen verstecken od. versperren, verdornen.*
verduft *mhd. Part. beschwichtigt; betäubt. Zu* vertusen.
verdwâsen *md. schwV. vernichten.*
ferdwengen *ahd. schwV. coercere.*
vere *mhd. schwM. s.* verjo.
vere *mhd. stschwF. s.* ferja.
verëbenen *mhd., md.* virëbinin *schwV. ausgleichen, schlichten, berichtigen, in Ordnung bringen; refl. sich vergleichen.*
verëbenunge *mhd. stF1 Vergleich.*
vereinen *mhd. schwV. intr. einträchtig sein; tr. vereinigen; refl. m. Gen. in den Besitz von etwas gelangen, mit sich od. mit andern übereinkommen, sich entschließen; intr. u. refl. allein sein od. bleiben, sich absondern; tr. allein laßen, m. Gen. von etwas trennen.*
vereinunge, vereinung *mhd. stF. Vereinigung.*
vereischen, vreischen *mhd. schwV.* (*auch m. st. Prät.* vriesch) *erfahren, vernehmen, kennen lernen.*
vereislîch *mhd. Adj. s.* vreislîch.
vereiten *mhd. schwV. verbrennen tr. Zu* eit.
verellenden, verenlenden *mhd. schwV. in die Fremde treiben, aus der Heimat verbannen. Zu* alilanti.
feren *ahd. schwV. s.* farjan.
verentôn, verendôn *ahd., mhd.* verenten, verenden *schwV. tr. vollenden, gänzlich beendigen, abtun, vollständig dartun; refl. sich endigen, ganz zu Ende kommen; intr. Ende nehmen, enden, sterben.*
verermen *mhd. schwV. in Armut bringen.*
veretzen, fretzen *mhd. schwV. abweiden; verspeisen.*
verëzzen *mhd. stV. s.* frëzzan.
vervælen, verveilen *mhd. schwV.* (*Prät.* vervâlte) *verfelen, nicht treffen, m. Gen., m.* an; *refl. fel gehn; unpers. fel schlagen.*
vervâhen *mhd. stV. s.* farfâhan.
verfachen *mhd. schwV. abteilen, verteilen.*
verfallen *mhd. stV. s.* farfallan.
vervanglîch, vervenglîch, vervengelîch *mhd. Adj. tauglich. Zu* vervâhen.
fervarenî, fervarnî *ahd. F. Vergangenheit.*
vervarn *amd. stV. s.* farfaran.
vervärwen *mhd. schwV. übel färben.*
vervëhten *mhd. s.* farfëhtan.
verveilen *mhd. schwV. verkaufen, preisgeben. Zu* feili.
verveilen *mhd. schwV. s.* vervælen.
vervellen *mhd. schwV. machen daß etwas auseinander fällt, zu Falle bringen, zu Grunde richten, verderben; refl. verderben, zu Grunde gehn; durch Fallen versperren, übhpt versperren. Caus. zu* farfallan.
vervengelîch, vervenglîch *mhd. Adj. s.* vervanglîch.
vervêren *md. schwV. s.* vorvêren.
vervërren *mhd. schwV. fern machen, entfernen.*
vervilen *mhd. schwV. unpers. m. Acc. u. Gen. zu viel werden od. dünken.*
vervilzen *mhd. schwV. wie Filz in einander wirren, verfilzen.*
vervirren *mhd. schwV. s.* farfirrjan.
vervleischunge *mhd. stF1 incarnatio.*
verfliegen *mhd. stVabl6 wegfliegen; refl. sich fliegend verirren.*
vervliezen *mhd. stVabl6 dahinfließen, wegfließen; zu Ende fließen, vergehn.*
vervlîzen *mhd. stVabl5 Eifer oder Sorgfalt anwenden;* vervlizzen sîn an einem *um einen bemüht sein.*
fervlohtinî *ahd. F. perplexitas* (*Notk. Ps.* 24, 20). *Zu* [farflëhtan].
ferfluochôn *ahd., mhd.* verfluochen *schwV. s.* farfluochôn.
vervluochunge *mhd. stF1 anathema.*
vervluoten *mhd. schwV. überschwemmen.*
vervolgære *mhd., md.* vorvolger *stM. persecutor.*
vervolgen *mhd. schwV. s.* farfolgôn.
vervolgunge *mhd. stF. prosecutio.*
verfrevelen *mhd. schwV. durch Frevel verwirken; refl. sich freventlich benehmen, sich vergehn.*
vervriden *mhd. schwV. durch eine Umfriedigung schützen; außer Frieden setzen, bekriegen.*
vervriunden *mhd. schwV. durch Freundschaft verbinden.*
vervüeren *mhd. schwV. s.* ferfuoren.
verfüerer *mhd. stM. Verführer.*
verfûlen *mhd. schwV. verfaulen.*
ferfuoren *ahd., mhd.* vervüeren, *md.* vervûren *schwV. wegführen; zu weit od. unrecht führen, verführen, zerreißen, zerstören; durch Führen verderben; ausführen, vollführen.*
vergaffen *mhd. schwV. s.* verkapfen.
vergâhen *mhd. schwV. durch Eile verfelen od. verlieren, übereilen; refl. sich übereilen.*
fergân *ahd., mhd.* vergân *unrV. s.* fargân.
verganst *mhd., part. Bildung zu* gans, *zur Gans gemacht, dumm wie eine Gans.*
verge *mhd. schwM. s.* verjo.
fergëben, vergëben *stV. s.* fargëbhan.
fergëbeno *ahd., mhd.* vergëbene, vergëben *part. Adv. umsonst, unentgeltlich; vergeblich. Zu* fargëban.
vergëbunge *mhd. stF1 Verzeihung; Vergiftung.*

vergellen *mhd. schwV. vergällen.*
vergëlten *mhd. stV. s.* fargëltan.
vergên *mhd. unrV. s.* fargân.
vergengen *mhd. schwV. zum Vergehn bringen.*
vergenzen *mhd. schwV. concrescere, zusammengehn, verwachsen.*
vergësen *mhd. stVabl2 ausgähren.*
vergewissen *mhd. schwV. sicher machen, als sicher bezeugen; Sicherheit leisten.*
vergëzzen *mhd. stV. s.* fargëzan.
vergëzzenheit *stF2 u.* vergëzenunge *stF1 mhd. Vergeßenheit.*
vergëzzenlîch, vergëzzelîch *mhd. Adj. vergeßlich.*
vergiezen *mhd. stV6. s.* fargiozan.
vergift *mhd. stF. s.* fargift.
vergiften *mhd. schwV. vergiften.*
vergiftic *mhd. Adj. giftig.*
vergiftnisse *mhd. stN. Gift.*
vergiht *mhd. stF2 Ausſage; Bekenntnis: Zu* verjëhen.
vergiht *mhd. stN. F. Gicht, Krämpfe.*
vergihten *mhd. schwV. mit Gicht oder Krämpfen befallen.*
vergihtigen *mhd. schwV. zum Geständnisse bringen, überführen.*
vergihtic *mhd. Adj. s.* fargihtîg.
vergimmen *mhd. schwV. mit Edelsteinen besetzen.*
vergîseln *mhd. schwV. m. Acc. einen zum Kriegs- od. Bürgschaftsgefangenen werden laßen.*
vergleifen *mhd. schwV. ganz schief machen.*
verglîzen *mhd. stVabl5 zu glänzen aufhören.*
vergômelôsôn *as., ahd.* furgoumolôsôn *schwV. negligere. S.* fargômôn.
fërgôn *as. ahd. schwV. fordern, bitten. S.* fraihnan.
vergotten *mhd. schwV. in Gott verwandeln.*
vergoumsaln *mhd. schwV. vernachläßigen.*
vergraben *mhd. stVabl4 begraben.*
vergraben *mhd. schwV. durch einen Graben abschneiden.*
vergramerzieren *mhd. schwV. Dank* (grand merci) *sagen. S.* gramerzî.
vergrempen *mhd. schwV. vertrödeln.*
fergrindelôt *ahd., part. Bildung zu* grindil, *mit Riegel versehen, verriegelt.*
fergriozan *ahd., mhd.* vergriezen *stVabl6 ausstreuen, ausschütten über.*
vergulden, vergülden *mhd. schwV. vergolden, übergolden.*
vergunnen, vergünnen *mhd. unrV. P. 94 einem (Dat.) etwas (Gen.) misgönnen; einem (Dat.) mit Gunst gestatten, vergönnen m.* ze *od. Inf.*
vergunst *mhd. stF2 Misgunst.*
verguot *mhd. d. i.* vür guot *für gut, als gut.*

fërh *as. ahd. stN. s.* fërah.
verhaben *mhd. schwV. s.* farhabên
verhælen *mhd., md.* verhêlen *schwV. verheimlichen.*
verhagen *mhd. schwV. verzäunen, einzäunen, durch einen* hac *einsperren.*
verhâhen *mhd. unrstV. aufhängen; verhängen.*
verhacken *mhd. schwV. durch Hauen verwunden.*
verhalten *mhd. stV. s.* farhaltan.
verhamîten *mhd. schwV. durch einen Verhau absperren.*
verhandeln *mhd. schwV. handeln; auf eine felerhafte Weise handeln od. behandeln.*
verhanenüsse *mhd. stF. Einwilligung.*
verharmen *mhd. schwV. durch Schmerz zu Grunde gehn.*
verharten *mhd. schwV. völlig hart werden. As.* farhardôn *dass.*
vërhbluot *amhd. stN. s.* fërhpluot.
verheben *mhd. stV4 m. schwPräs. verdecken, verschließen; überheben einer Sache, verschonen mit (Gen.); refl. sich überheben.*
verheften *mhd. schwV. in Arrest od. Beschlag nehmen.*
verheilen *mhd. schwV. heilen, ahd.* [farheiljan]; *heil werden, ahd.* ferheilên.
verhêlen *md. schwV. s.* verhælen.
verhelîn *mhd. stN. s.* farheli.
verhëln *mhd. stV. s.* farhëlan.
verhelzen *mhd. schwV. lähmen.*
verhengen *mhd. schwV.* (*Prät.* verhancte) *dem Rosse die Zügel verhängen; geschehen laßen, nachgeben, gestatten: Dat. d. P u. Gen. d. S.*
ferhengeda *ahd. stF1 u.*
verhengunge *mhd. stF1 consensus.*
verhêren *mhd. schwV.* hêr *machen, verherrlichen; aus Stolz entziehen.*
verhern *mhd. schwV. s.* farherjôn.
verhêrren *mhd. schwV. refl. m.* an *sich einem als seinem Herrn ergeben.*
ferherten, verherten *schwV. s.* farhertjan.
verhœnen *mhd. schwV. verächtlich machen, entehren, verderben.*
verhœren *mhd. schwV. anhören.*
verhovet, verhoft *mhd. gegen die Weise des Hofes gebildet. S.* hoven.
verhofieren *mhd. schwV. mit* hofieren *verbringen, durchbringen.*
verholn *mhd. schwV. erwerben, verdienen; herbeischaffen.*
verholnbære *mhd. Adj. verborgen, heimlich.*
verholnlîche *mhd. Adv. heimlich.*
verholne *mhd. Adv. s.* farholano.
verhouwen *mhd. stV. s.* farhouwan.

fërhpluot *ahd.*, *amhd.* vërhbluot, *mhd.* vërchbluot, —pluot *ſtN. Blut als Lebensſaft, Lebensblut.*
fërht *aſ. Adj. ſ.* fëraht.
fërhtlîco *aſ. Adv. ſ.* fërahtlîco.
verhüeten *mhd. ſchwV. behüten, bewahren; durch Hüten abwenden, verhüten.*
verhunden, verhunten *d. i.* [farhundjan], *od.* verhundên? *ahd. Will. ſchwV. fangen. Zu g.* hinthan.
verhûren *mhd. ſchwV. verhandeln, verkaufen. S.* hûren.
verhürnen *mhd. ſchwV. mit Horn verſehen.*
ferid, verith, ferith *ahd. ſtN. navigium. Zu* faran.
verigo, verige *ſchwM. ſ.* ferjo.
vêringen, vêring *mhd. Adv. ſ.* fârungo.
verirren *mhd. ſchwV. in die Irre führen, irre machen; m. Gen. abbringen von, berauben; refl. ſich verirren, ſich verfelen. Ahd.* [farirrjan].
ferirrôn, virirrôn *ahd.*, *mhd.* verirren *ſchwV. irre ſein od. werden, ſich verirren.*
feriſcaz, vere— *ahd. ſtM1 naulum, Schifferlohn.*
ferja *an. ſchwF.*, *mhd.* vere *ſchwſtF. Fähre. G.* [farjô]. *Zu* faran.
fêrja *g. ſchwM. ſ.* fâra.
verjagen *mhd. ſchwV. ſ.* farjagôn.
ferjan *aſ.*, *ahd.* ferjen *ſ.* farjan.
verjânen *mhd. ſchwV. verzehren, vertun.*
verjâren *mhd. ſchwV. alt werden.*
verje *mhd. ſchwM. ſ.* ferjo.
verjëhen *mhd.*, *md. zſgz.* verjên *ſtVabl2 ausſagen, bekennen; mit Dat. d. P. u. Gen. d. S. einem etwas ſagen, einem etwas zugeſtehn, verſprechen, von einem etwas ausſagen, ihm es beilegen.*
ferjen *ahd. ſchwV. ſ.* farjan.
ferjo, verjo, verigo, ferro, vero *ahd.*, *mhd.* verje, verge, verige, verre, vere, ver *ſchwM. Schiffer, Fährmann. Zu* faran.
vërch *mhd. ſtN. ſ.* fërah.
vërch *mhd. Adj. ans Leben gehnd, tödlich.*
fërcal *aſ.* (*Hel.* 5775) *ſtM. od. N. Riegel. Gram.* 3, 431.
verkallen *mhd. ſchwV. m. Acc. gegen etwas ſprechen.*
verkapfen, verkaffen, vergaffen *mhd. ſchwV. durch Anblicken oder gaffendes Zuwarten verlieren od. verſehen.*
ferchargen, verkergen *amhd. ſchwV. überliſten, betrügen.*
verkargen *mhd.*, *md.* virkargin *ſchwV. aufhören freigebig zu ſein.*
verkaſten *mhd. ſchwV. Edelſteine faßen od. einfaßen.*
vërchbluot *mhd. ſtN. ſ.* fërhpluot.
verkebeſen *mhd. ſchwV. zum Kebsweib machen; Kebsweib ſchelten.*
ferchëlen *ahd. amhd.* (*Part.* ferchölen), *mhd.* verquëln (*Part.* verkoln) *ſtVabl3 ſich abmartern, in Beklommenheit u. Not vergehn;* ferchölen ſin an *od.* ûf *ſchmerzlich woran hangen, wonach verlangen.*
verchelîn *mhd. ſtN. ſ.* farheli.
verkêrære *mhd. ſtM. Ablenker vom Rechten, Verführer, Betrüger.*
verkêre *mhd. ſtF. Verkehrung.*
verkêren *mhd. ſchwV. umkehren, ins Entgegengeſetzte verändern, verwandeln, eine falſche Richtung geben, vom Rechten abbringen, verdrehen, übel auslegen; refl. ſich umkehren, das Entgegengeſetzte werden, ſich vom Rechten abwenden.*
ferkergen *amhd. ſchwV. ſ.* ferchargen.
verkêrunge *mhd. ſtF1 Ablenkung v. Rechten.*
verketzerîen *mhd. ſchwV. refl. ſich der Ketzerei ſchuldig machen.*
vërchvîant, vërchvîent *mhd. ſtM. Todfeind.*
vërchgenôꝫ *mhd. ſtM. Blutsverwanter.*
vërchgrimme *mhd. Adj. wütend bis ans Leben gehnd.*
ferchieſen, verkieſen *ſtV. ſ.* farkiosan.
verkiuten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* verkûte) *ſich wogegen* (*Acc.*) *erklären.*
verkiuwen *mhd. ſtVabl6 vollſtändig aufkauen.*
verklagen *mhd. ſchwV. mit Klagen hinbringen; bis zu Ende klagen, ausklagen; zu beklagen aufhören, die Klage aufgeben, verſchmerzen; refl. ſich durch Klagen entſtellen, abhärmen.*
verkleinen *mhd. ſchwV. klein machen, erniedrigen.*
verkleinunge *mhd. ſtF. Verkleinerung, Erniedrigung.*
verkleit *mhd. zſgz. a.* verklaget.
verchlenen *amhd. ſchwV. verkleben, verſchmieren. Zu* klënan.
verklîben *mhd. ſtVabl5 ſtecken bleiben, verkommen.*
verklimmen *mhd. ſtVabl1 krampfhaft faßen.*
vërchlôs *mhd. Adj. leblos.*
verklûſen *mhd. ſchwV. in eine Klauſe einſchließen.*
verklüteren *mhd.* (*Triſt.* 11627) *ſchwV. durch allerhand Machinationen verſtricken, eigtl. verlocken. S.* kluter.
verchniſteda *ahd. ſtF1 contritio.*
ferchniſten, ferchenisten *ahd ſchwV. conterere, collidere, elidere.*
verchnuſen *amhd. ſchwV. ſ.* farknuſjan.
ferchòlen, verkoln *Part. ſ.* ferchëlen.
verkomen *mhd. ſtVabl3 vorübergehn; zuvorkommen; tr. zuvorkommend behandeln. Aſ.* farcuman *vorübergehn, vergehn.*
verkoſten *mhd. ſchwV. Koſten wenden auf* ûf; *refl. ſich verköſtigen.*

verkoufen *mhd. ſchwV. ſ.* farchaufjan.
vërchpan *amhd. ſtM. Lebensbezirk, Lebensbereich.*
vërchpluot *mhd. ſtN. ſ.* vërhpluot.
verkrempfen *mhd. ſchwV. krampfhaft zuſammen ziehen.*
verkrenken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* verkrancte) *ſchwächen, verderben, beſchimpfen.*
verkrimmen *mhd. ſtVabl1 krampfhaft faßen.*
verkrîſten *mhd. ſchwV. laut rufen, ſtöhnen.*
verkrœnen *mhd. ſchwV. krönen, mit einer Krone verſehen.*
verkrumben *mhd. ſchwV. verkrummen, krumm werden.*
vërchſêr *mhd. Adj. lebensgefährlich verwundet.*
vërchſlac *mhd. ſtM. tödlicher Schlag.*
vërchtief *mhd. Adj. tief bis ans Leben gehnd.*
verkünden *mhd. ſchwV. kund tun; refl. ſich nicht kund geben.*
ferchunnen, verkunnen *ſ.* farkunnan.
ferchunſt *ahd. ſtF. ſ.* farkunſt.
ferchuſten *ahd. ſchwV. ſ.* fraqiſtjan.
vërchwunde *mhd. ſchwF. Wunde die ans Leben geht, tödliche Wunde.*
vërchwunden *amhd. ſchwV. tödlich verwunden.*
vërchwunt *mhd. Adj. tödlich verwundet.*
verl *mhd. ſtN. ſ.* farheli.
verladen *mhd. ſtVabl4 übermäßig beladen.*
verlamen *mhd. ſchwV. ganz lahm werden, erlahmen.*
verlân *mhd. zſgz. a.* verlâȥen.
verlangen *mhd. ſchwV. unperſ. m. Acc. d. P. u.* nâch *wonach verlangen, ſich wonach ſehnen.*
verlankenieren *mhd. ſchwV. die Seiten* (*des Roſſes*) *ſchmücken, behängen* (*mit Decken*). *Zu* lanke, hlanca.
verlâten *nd. nr. ſtV., mhd.* verlâȥen.
verlâȥ *mhd. ſtM. Ausgelaßenheit, Frechheit. G.* fralêt *ſtN1 od.* fralêts *ſtM1* ἄφεσις, *Erlaß, Vergebung.*
verlâȥen *mhd. ſtV. ſ.* farlâȥan.
verlâȥen *mhd. part. Adj. z. vor. ausgelaßen, leichtfertig, frech.*
verlâȥenheit *mhd. ſtF2 Ausgeläßenheit, Frechheit.*
ferlâȥenî *ahd. F. ſ.* farlâȥanî.
verlâȥenlîch *mhd. Adj. ausgelaßen, frech.*
verle *mhd. ſtN. ſ.* farheli.
verlëben *mhd. ſchwV. verleben, mit Leben hinbringen; mit Leben od. während des Lebens verbrauchen.*
verlegen *mhd. ſchwV. verlegen, in den Weg legen, verſperren; mit Arreſt belegen; widerlegen, ungiltig machen.*
verlëgenheit *mhd. ſtF2 ſchimpfliche Untätigkeit.*
verlêhenen, verlêhen *mhd. ſchwV. mit einem Lehen verſehen, belehnen.*
ferleiten, verleiten *ſchwV. ſ.* farleitjan.
ferleitîg *ahd. Adj. der Irreleitung, Verführung ausgeſetzt u. ihr folgend, leicht zu verführen.*
verleitunga *ahd. ſtF1 Verführung.*
verlemen *mhd. ſchwV. ganz lahm machen.*
verlengen *mhd. ſchwV. verlängern, in die Länge ziehen.*
verlenken, verlengen *mhd. ſchwV. verbiegen, verrenken. Zu* lenken, hlanca.
verlërzen *mhd. ſchwV. die Heiterkeit verlieren. S.* erlerzen.
verlëſchen *mhd. ſtVabl3 verlöſchen, zu brennen od. zu leuchten aufhören.*
verleſchen *mhd. ſchwV. ganz auslöſchen. Cauſ. z. vor.*
verletzen *mhd. ſchwV. ſchützen. S.* lezjan.
verlîben *mhd. ſtVabl5 bleiben, verbleiben; wegbleiben. Zu* lîban.
verlîden *amhd. ſtVabl5 zu Ende leiden, aushalten.*
verliegen *mhd. ſtVabl6 durch Lügen falſches ſagen, verleumden.*
verlieſen *mhd. ſtV. ſ.* farliosan.
verligen *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* farligan.
verlîhen *mhd. ſtV. ſ.* farlîhan.
vêrlîch *md. Adj. ſ.* vârlîch.
vêrlîchin *md. Adv. ſ.* værlîche.
vêrlichkeit *md. ſtF2 Fährlichkeit, Gefahr.*
verlîmen *mhd. ſchwV. verleimen.*
verlîn *mhd. ſtN. ſ.* farheli.
vêrlingen, fêr—, fêrling *md. Adv. inſidioſe.*
verliſten *mhd. ſchwV. durch* liſt *überwinden.*
verloben *mhd. ſchwV. übermäßig loben; ſich durch ein Gelübde gegen etwas od. einen verpflichten; verloben; refl. m. Gen. d. S. etwas nicht zu tun verſprechen.*
verlor *mhd., md.* verlorn *ſtM. ſ.* farlor.
ferlornî, florinî, florenî, flornî *ahd. F. perditio.*
verlornheit *mhd. ſtF2 Verlieren, Vergeßenheit.*
ferlorniſſa *ſtF.,* ferloriniſſe, ferlorniſſe *ſtN. ſ.* farloraniſſa.
ferlorniſſida *ahd. ſtF1 ſ.* farloraniſſida.
verlornüſſe *mhd. F. ſ.* farloraniſſa.
verloufen *mhd. ſtV. ſ.* farhlaufan.
verlougen *mhd. ſchwV. ſ.* farlouganjan.
ferlucchen *ahd. ſchwV. verlocken.*
verlüppen *mhd. ſchwV. mit Gift beſtreichen, vergiften.*
verluſt *mhd. ſtF2 ſ.* farluſt.
verlützen *u.* verlützeln *mhd. ſchwV. verringern.*
verlûȥen *mhd. ſchwV. verſäumen.*

vermæren *mhd. schwV. s.* farmârjan.
vermachen *mhd. schwV. wegschaffen; zu nichte machen; einschließen, zusperren; vermachen, schenken, abtreten, übergeben.*
vermaldîen, vermaladîgen *mhd., md.* vormaledîen *schwV. verwünschen, vermaledeien.*
vermanen *mhd. schwV. s.* farmanên.
fermanunga *ahd., mhd.* vermanunge *stF1 s.* farmanunga.
vermâsen *mhd. schwV. beflecken.*
vermâsunge, —ung *u.* vermâsgung *mhd. stF1 Befleckung.*
vermeinen *mhd. schwV. s.* farmeinjan.
vermeinen *mhd. schwV. s. v. a.* meinen, *denken, sinnen, wollen.*
vermeinsamen *mhd. s.* farmeinsamôn.
fermeinsamî *ahd., mhd.* vermeinsame *F. Ausschließung aus der Gemeinschaft, Excommunication.*
vermeinsamunge *mhd. stF1 dass.*
vermëldære *mhd. stM. proditor.*
vermëlden *mhd. schwV. s.* farmëlden.
fermëldunga *ahd. stF. s.* farmëldunga.
vermêren *mhd. schwV. s.* farmêrôn.
vermêren *md. schwV. s.* farmârjan.
fermëzzen *ahd., mhd.* vermëzzen, *md.* vormëzzen *stVabl2 ausmeßen; falsch meßen, verselen; refl. das Maß seiner Kraft zu hoch anschlagen, übermütig kühn sein; refl. m. Gen. sich erkühnen, anmaßen, behaupten, sich anheischig machen.*
vermëzzen *mhd. part. Adj. verwegen, kühn.*
fermëzzenheit *stF. s.* farmëzanheit.
vermëzzenlîch *mhd. Adj. verwegen, kühn.*
vermëzzenlîche *Adv. z. vor.*
vermîden *mhd. stV. s.* farmîdan.
vermiesen *mhd. schwV. mit Moos (moosartigem Haare) überziehen.*
vermieten *mhd. schwV. vermieten, verdingen.*
vermiskelôn *ahd. schwV. vermischen, perturbare.*
vermissen *mhd. schwV. s.* farmissjan.
vermitteln, vermitlen *mhd. schwV. hindernd dazwischen treten.*
vermonen *md. schwV. s.* farmanên.
vermosen *mhd. schwV. mit Moos überziehen.*
vermüeden *mhd. schwV. müde machen.*
vermüen *mhd. schwV. abmühen, entkräften.*
fermugen *ahd., mhd.* vermugen, vermügen *unrV. intr. refl. bei Kräften sein; refl. m. Gen., m.* an *u. Dat., m.* ze *u. Inf. Kraft od. Macht haben zu, sich verstehn auf, im Besitze sein von; tr. vermögen.*
fermullen *ahd. schwV. s.* farmuljan.
vermûren *mhd., md.* vormûren *schwV. vermauern, einmauern, mit einer Mauer verschließen.*
fërn *as. stN. Hölle; lat.* infernus.

vern *mhd. schwV. s.* farjan.
fërn *as. Adj. vorig;* fërnun jâra *im vorigen Jahre. S.* firni.
vernæjen, vernælien *mhd., md.* virnêhen *schwV. nähen, vernähen; einschnüren.*
vernamen *mhd. schwV. den Namen durch Misbrauch schänden.*
vernarren *mhd. schwV. ganz zum Narren werden.*
fërndal *as. stN. (Pl.* fërndalu *Hel. 1115) Höllental.*
vërne *mhd. Adv. s.* fërno.
vërne *mhd. Adv. s. v. a.* vërt.
vernëmen *mhd. stV. s.* farnëman.
vërnent *mhd. Adv. s. v. a.* vërt.
fërnerîg *ahd. Adj. vorjährig. S.* fërn.
vërnet *mhd Adv. s. v. a.* vërt.
vernîden *amhd. stVabl5 aus Haß umbringen.*
verniezen *mhd stV. s.* farniozan.
vernihten, vernichten, verniuten *mhd., md.* vorniehtigen *schwV. zu nichte machen; für nichts achten.*
vernihtikeit *mhd. stF2 Fürnichtsachtung.*
vernikchen, vernichen *amhd. schwV. niederbeugen.*
vernichtunge *mhd. stF1 Fürnichtsachtung.*
verniugërnen *mhd. schwV. Lust oder Neigung verlieren.*
verniuten *mhd. schwV. s.* vernihten.
verniuwen, verniwen *mhd., md.* vernûwen, vornûwen *schwV. erneuern, verjüngen, wiederholen.*
vërnîz *mhd. stM. s.* firnîs.
fërno *ahd., mhd.* vërne *Adv. fern.*
vernoijieren *mhd. schwV. Renegat werden. Afrz.* renoier *v. lat.* renegare.
vërnt *mhd. Adv. s. v. a.* vërt.
vernüllen *mhd. schwV. zerwülen.*
fernumist, fernumft, fernumst *ahd., mhd.* vernunst, vernunft, *md.* vornunft *stF. Wahrnehmung; Verständnis; Verstand, Vernunft; Aufmerksamkeit.*
fernumistîg, fernumstîg, fernunstîg *ahd., mhd.* vernumftec, vernünftic *Adj. verständig, vernünftig.*
vernunfteclîchen *mhd. Adv. vernünftig.*
vernunsticlîch *mhd. Adj. wahrnehmbar.*
vernunstlîch *mhd. Adj. vernünftig.*
vernutzen *mhd., md.* vornutzin *schwV. aufbrauchen; unnütz brauchen.*
vernûwen *md. schwV. s.* verniuwen.
vero *ahd. schwM. s.* verjo.
ferôsen *ahd., mhd.* verôsen, verœsen *schwV. verwüsten, vernichten, verderben. Mit* ôsjan, ôsî, ôsâri *zu* ôdi.
verpfenden *mhd. schwV. zu Pfande geben; durch ein Pfand sichern.*
verpflëgen, verphlëgen *mhd. stVabl2 nicht mehr tun was man zu tun pflegte, sich*

aus dem Sinne schlagen, aufgeben; übel pflegen, nicht gehörig pflegen; versichern, zusichern; refl. sich entschlagen, aufgeben; refl. sich verpflichten.

verpflihten *mhd. schwV. meist refl. in verbindliche Gemeinschaft treten, versichern, versprechen, sich verpflichten.*

verphîen *mhd. schwV. m. Acc. vor einem pfui ausrufen, ihn verabscheuen.*

verprîsen *mhd. schwV. refl. sein Lob verscherzen.*

verquëln *mhd. stV. s.* ferchëlen.

verquînen *mhd. stVabl5 hinschwinden.*

verrætnisse, verrætnüs *mhd. stF. s.* farrâtanessî.

ferrân *mhd. Zeug von Seide u. Wolle. Frz.* ferrandine.

fërrana, fërrano *ahd., mhd.* vërren *Adv. von fern, fernher, weither. As.* fërrane, fërrene, fërreno, fërran *dass.; ags.* feorran *von fern, fern, aus ferner Zeit.*

verrâtærinne *mhd. stF1 Verräterin.*

verrâtâre *amhd., mhd.* verrâtære, verrætær, verræter, *md.* verrâtêre *stM. Verräter.*

ferrâten *ahd., mhd.* verrâten *stV. s.* farrâtan.

verrâtgenôz *amhd. stM. Teilnehmer am Verrate.*

verrâtlîch *mhd. Adj. verräterisch.*

verrâtnisse *mhd. stF. s.* farrâtanessî.

vërre *mhd. Adj. s.* fër, *Adv. s.* fërro.

verre *mhd. schwM: s.* ferjo.

verreden *mhd. schwV. verreden, sagen daß man etwas nicht tun wird, ablehnend sagen; refl. sich verreden, falsch od. unrecht reden; refl. sich versprechen, sich verloben.*

verreiten *mhd. schwV. verrechnen, berechnen.*

vërren *mhd. Adv. s.* fërrana, fërron.

fërrên *ahd., mhd.* vërren *schwV. intr. fern sein od. werden; mhd. auch tr. fern machen od. halten, entfernen, d. i. ahd.* [fërrjan], *and. Ps.* fërrjan, *s.* firrjan.

ferren *ahd. schwV. s.* farjan.

fërrenân *ahd. Adv. fernher, von fern.*

verrenken *mhd:, md.* vorrenken *schwV. verrenken, verbiegen, verdrehen.*

verrennen *mhd., md.* vorrennen *schwV.* (*Prät.* verrante, *Part.* verrant) *rasch heranreitend versperren; refl. sich reitend verirren.*

vërrens, *auch* von v. *md. Adv. von fern.*

verrëren *mhd. schwV. hinfallen laßen, abwerfen, wegwerfen, verstreuen, vergießen, wegschütten.*

fërrî, vërrî *ahd. F. Ferne, Weite. S.* virre.

ferrî *ahd. Plur. von* far *stM.*

verrîden *mhd. stVabl5 verarchen.*

verriechen *mhd. stVabl6 aufhören einen Geruch zu geben.*

verrigelen *mhd. schwV. verriegeln.*

verrihten, verrichten *mhd. schwV. in Ordnung bringen, fertig machen, ausrüsten; zu Ende bringen; schlichten, ausgleichen; refl. sich versöhnen; m. Gen. einen befriedigen, zufrieden stellen; verurteilen.*

verricken *mhd. schwV. einsperren, wegsperren.*

verrîn *ahd. Adj. s.* farrîn.

ferrinnen *ahd., mhd.* verrinnen *stV. s.* farrinnan.

fërrisk *ahd. Adj. fern, weither geholt, extrinsecus petitus.*

verrîten *mhd. stVabl5 auseinander reiten; reitend abschneiden* (*Weg*)*; an einem* (*Acc.*) *vorbei reiten;* (*die Pferde*) *beim Reiten übermäßig anstrengen; refl. sich reitend verirren; refl. sich abirrend entfernen* von.

verriuwen *mhd. stVabl6 tr. aufhören einen in Betrübnis zu versetzen.*

fërrjan *schwV. and. Ps. s.* firrjan.

ferro *ahd. schwM. s.* ferjo.

fërro, vërro *ahd., mhd.* vërre *Adv. fern, entfernt, weit, sehr;* sô v., alsô v. *insoweit, insofern; Comp. ahd.* fërrôr, vërrôr, *mhd.* vërrer, *Sup. ahd.* fërrôst, *mhd.* fërrest, vërrest, vërrist. *G.* faírra *πόῤῥω, μακρὰν,* faírrathrô *von fern; as.* fërr, fër, *in d. Ps.* fërro, *ags.* feor, fior, fier, *an.* fiarri, fiärri *fern, weit. Zum Adj.* fër.

vërrolîh *ahd. Adj. von fern, von anderswoher entnommen.*

fërrolîcho *ahd. Adv. fern, von fern her.*

fërron *ahd., mhd.* vërren *acc. Adv. fern, weit. Gram. 3, 96. 119.*

verronen *mhd. schwV. s.* verrünen.

verrosten *mhd., md.* virrostin, vorrosten *schwV. verrosten.*

verrüegen *mhd. schwV. s.* farrôgjan.

verrüemen *mhd., md:* vorrûmen *schwV. tr. durch Pralen verlieren; refl. sich berühmen, öffentlich behaupten.*

verrucchen *ahd., mhd.* verrücken *schwV.* (*Prät.* verructe, verruhte, *Part.* verrücket, verruht) *tr. verrücken, von der Stelle rücken; intr. vergehn.*

verrünen, verronen *mhd., md.* vorronen *schwV. mit Baumstämmen* (rono) *versperren, übhpt versperren, verrammeln. S.* berunen.

verruochen *mhd. schwV. nicht achten, vergeßen, sich nicht worum bekümmern, verachten.*

ferruomen *ahd. schwV., nur im Part. Prät.* ferruomet *zu sehr gerühmt, anmaßend.*

vërs, fërs *ahd., mhd.* vërs *stM1 u. N. Vers; Strofe: lat.* versus.

ferſagên, verſagen *ſchwV. ſ.* farſagên.
verſagen, verſegen *mhd. ſchwV. abſägen.*
verſachen *mhd. ſchwV. ſ.* farſahhan.
ferſachinî *ahd. F. ſ.* farſahhanî.
verſalzen *mhd. ſtVred7 verſalzen.*
verſamenen *mhd. ſchwV. verſammeln, vereinigen.*
fërſana, fërſena, fërſna *ahd., mhd.* vërſene, vërſen *ſtſchwF. Ferſe. G.* faírzna *ſtF1, aſ.* fërſna, *agſ.* fierſn, *nnld.* verzen, *nnd.* verſen. *Vgl. aſlav.* pleſna *F. planta pedis; lat.* perna *Teil des Beines, Schinken,* pernio *ein Fußübel,* pernix *flink auf den Füßen,* compernis *mit zuſ. gezogenen Beinen; gr.* πέρνα *Schinken,* πτέρνα *Ferſe; ſkr.* pârſhnis *calx. GSpr. 397 NhdWb. 3, 1543. Crt³ 454. Fick² 121.*
ferſe *mhd. F. juvenca. Zu* far *ſtM2.*
verſegen *mhd. ſchwV. ſ.* verſagen.
ferſëhen, verſëhen *ſtV. ſ.* farſëhan.
verſëhenlîch *mhd. Adj. mit Gewisheit zu erwarten.*
verſëhung *mhd. ſtF. Vorſorge.*
verſeit, verſeite *mhd. zſgz. a.* verſaget, verſagete.
verſelâre *ahd. ſtM1 traditor. Z. folg.*
verſellen, verſeln *mhd. ſchwV. ſ.* farſaljan.
verſelwen *mhd. ſchwV. dunkelfarbig, trübe machen, beſchmutzen. Zu* ſalo.
vërſen *mhd. F. ſ.* fërſana.
vërſen *mhd. ſchwV. Verſe machen. Zu* vërs.
ferſenden *ahd. ſchwV. ſ.* farſantjan.
vërſene *mhd. F. ſ.* fërſana.
verſenen *mhd. ſchwV. refl. ſich in Seelenſchmerz vertiefen u. verlieren.*
verſengëlt *mhd. ſtMN. Ferſengeld;* v. gëben *fliehen.*
verſenken *mhd. ſchwV. ſ.* farſankjan.
verſêren *mhd. ſchwV. verſehren, verletzen, verwunden.*
verſetzen *mhd. ſchwV. ſ.* farſezzan.
verſieden *mhd. ſtVabl6 tr. verkochen, zu lange kochen, tot kochen; intr. kochen.*
verſiechen *mhd. ſchwV. refl. in Krankheit vergehn.*
verſigelen *mhd. ſchwV. verſiegeln, beſiegeln.*
ferſiht *ahd. ſtF2 deſpectio.*
verſihtîg *ahd. Adj. verächtlich.*
verſinnen *mhd. ſtVabl1 tr. merken; refl. m. Gen. ſeine Sinne u. Gedanken beiſammen haben, ſich beſinnen, zum Bewußtſein kommen, durch die geſammelten Sinne gewahr werden.*
verſitzen *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. tr. durch Sitzenbleiben verſäumen, refl. ſich dadurch ſchaden; intr. übel niederſitzen.*
verſiuwen *mhd. ſchwV. zuſammen nähen, einnähen.*
verſchaben *mhd. ſtVabl4 wegſchaben, abſchaben.*
verſchaffen *mhd. ſtVabl4 übel ſchaffen, entſtellen; verwandeln, verzaubern; wegſchaffen, verderben; z. Unglück od. Verderben beſtimmen; beſtimmen, verordnen.*
verſchaffen *mhd., md.* vorſchaffen *ſchwV. abſchaffen, aufheben; verwandeln.*
verſchallen *mhd. ſchwV. vertönen machen, übertönen; verjubeln.*
verſkalten *ahd., mhd.* verſchalten, verſchalden *mhd. ſtVred7 (md. auch m. ſchw. Part.* verſchalt) *fortſtoßen, verſtoßen; verdammen; verſelen; verderben, vernichten, zerſtören; intr. zu nichte werden.*
ferſcamen *ahd., mhd.* verſchamen *ſchwV. refl. ſich gründlich ſchämen; aufhören ſich zu ſchämen.*
verſchamt, verſchampt *mhd. part. Adj. z. vor., verſchämt, ſchamlos.*
vërſcang, fërſcang *aſ. ſtM. ſ.* friſcing.
verſchatzen *mhd. ſchwV. verſteuern.*
verſchëhen *mhd. ſchwV. unbehelligt bleiben? WWh. 97, 6.*
verſcheiden *mhd. ſtVred11 Tr. gerichtlich entſcheiden; anordnen. Intr. ſcheiden, fortgehn; vergehn; verſcheiden, ſterben.*
verſchelken, verſchelchen *mhd. ſchwV. zum Knechte machen.*
verſchellen *mhd. ſchwV. betäuben.*
verſchëmen *mhd. ſchwV. refl. aufhören ſich zu ſchämen, ſich nicht mehr ſchämen, ſchamlos ſein.*
verſchenden *mhd. ſchwV. (Part.* verſchant) *ganz zu Schanden machen.*
verſchern *mhd. ſchwV. ausſchließen von etwas (Gen.)*
verſchërren *mhd. ſtVabl1 verſcharren.*
verſcherten *mhd. ſchwV. (Part.* verſchertet, verſchert, verſchart) *verletzen.*
verſchërzen *mhd. ſchwV. verſcherzen, durch Vergnügen vertun.*
verſchieben *mhd. ſtV. ſ.* ferſciuben.
verſkiezen, verſchiezen *ſtV. ſ.* farſciozan.
verſchicken *mhd. ſchwV. wegſchicken.*
ferſcimfen *ahd., mhd.* verſchimpfen *ſchwV. verſpotten.*
verſchînen *mhd. ſtVabl5 zu leuchten aufhören, den Schein verlieren; vergehn.*
ferſciuben *ahd., mhd.* verſchieben *ſtVabl6 ſchieben, wegſchieben, hinſchieben, fortſtoßen; umſchließen, einſchließen; verſtopfen, zuſtopfen, vollſtopfen.*
verſchnîgen *mhd. ſtſchwV. ſ.* verſnîen.
verſchœnen *mhd. ſchwV. verſchönen, verherrlichen.*
verſcholôn *amhd. ſchwV. durch Schuld verlieren, verwirken; mhd.* verſcholn *ſ. v. a.* verſoln.

verſchoren *mhd. ſchwV. verſchaufeln, verſcharren.*
verſchoʒʒen *mhd. ſchwV. verſteuern.*
verſchragen *mhd. ſchwV. durch Planken verzäunen, verſperren.*
verſchrenken *mhd. ſchwV. ſ.* farſcrankjan.
ferſcrôten *ahd.*, *mhd.* verſchrôten *ſtVred12 durchſchneiden, durchhauen, verwunden, verletzen; felerhaft ſchneiden.*
ferſculden, ver— *ahd.*, *mhd.* verſchulden *ſchwV. durch Schuld verlieren, verwirken; refl. in Schuld od. Schulden geraten; verdienen; vergelten.*
vërſcung *af. ſtM. ſ.* friſcing.
verſcunten, verſchünten, verſchunden, verſchünden *ſchwV. ſ.* farſcundjan.
verſcupfen *ahd. ſchwV. wegſchuppen, wegſtoßen.*
ferſcurgen *ahd. ſchwV. praecipitare.*
verſlâfen *mhd. ſtVred9 verſchlafen.*
verſlahen, verſlân *mhd. ſtV. ſ.* farſlahan.
verſliefen *mhd. ſtVabl6 intr. u. refl. ſchlüpfend ſich verbergen.*
verſlieʒen *mhd. ſtVabl6 zuſchließen; einſchließen.*
verſlihten *mhd. ſchwV. gerade od. eben machen, ausgleichen, ſchlichten.*
verſlîchen *mhd. ſtV5 ſ.* farſlîhhan.
verſlicken *mhd. ſchwV. verſchlucken.*
verſlinden *mhd. ſtV. ſ.* farſlintan.
verſlîʒen *mhd. ſtV. ſ.* farſlîʒan.
verſmæhede *mhd. ſtF1 ſ.* farſmâhida.
verſmæhelîch *mhd. Adj. ſchimpflich.*
verſmæhen *mhd. ſchwV. ſ.* farſmâhjan.
verſmæcheit *ſ.* verſmâcheit.
ferſmâheda *ahd.*, *mhd.* verſmâhede *ſtF1 ſ.* farſmâhida.
ferſmâhên *ahd.*, *mhd.* verſmâhen *ſchwV. ſ.* farſmâhên.
verſmâhten *mhd. ſchwV. verſchmachten.*
verſmâcheit, verſmæcheit *mhd. ſtF2 Schmach, Beſchimpfung, Geringſchätzung.*
verſmëlzen *mhd. ſtV. ſ* farſmëlzan.
ferſmelzen, ver— *ſchwV. ſ.* farſmalzjan.
verſmorren *mhd. ſchwV. verſchrumpfen.*
fërſna *ahd. af. F. ſ.* fërſana.
verſnîden *mhd. ſtV. ſ.* farſnîdan.
verſnîen, verſchnîgen *mhd. ſtVabl5 u. ſchwV. verſchneien; eingeſchneit werden.*
verſœnen *mhd. (elſäß.) ſchwV. ſ.* farſônjan.
verſolden *mhd. ſchwV. bezalen.*
verſoln *mhd. unrV. verſchulden, verdienen; vergelten; bezalen. S.* verſcholôn.
verſpëhen *mhd. ſchwV. auskundſchaften.*
verſperren *mhd. ſchwV. (Part.* verſperret *u.* verſpart) *zuſchließen; einſchließen.*
verſpiln *mhd. ſchwV. verſpielen.*
verſprâchari *ahd. ſtM. defenſor.*
ferſprëchare *ahd. ſtM. defenſor.*
verſprëchen *mhd. ſtV. ſ.* farſprëhhan.
verſpunden *mhd. ſchwV. verſpunden, zuſpunden.*
ferſpurneda *ahd. ſtF. ſ.* farſpurnida.
ferſtabôn *ahd. ſchwV. vor Staunen erſtarren.*
verſtân *mhd. unrV. ſ.* farſtantan.
verſtanden *mhd. part. Adj. z. vor. verſtändig.*
verſtandenheit *mhd. ſtF2 Verſtändigkeit; Verſtand.*
ferſtantniſſeda, verſtandniſſida *ahd. ſtF. ſ.* farſtantniſſida.
verſteinen *mhd. ſchwV. intr.* [farſteinên] *zu Stein werden; tr.* [farſteinjan] *mit Steinen töden, ſteinigen.*
verſtëchen *mhd. ſtVabl3 durch Stechen verbrauchen, verſtechen, zerbrechen.*
verſtëln *mhd. ſtV. ſ.* farſtëlan.
verſtên *mhd. unrV. ſ.* farſtantan.
verſtendeclich *mhd. Adj. durch den Verſtand geſchehend.*
verſtendic *mhd. Adj. verſtändig.*
verſtentlîch *mhd. Adj. verſtehnd; verſtändlich.*
verſtentniſſe *mhd. ſtN. ſ.* farſtantniſſi.
vërstichter *mhd. ſtM. Dichter.*
verſtolne *mhd. part. Adv. verſtolner Weiſe. Zu* verſtëln.
ferſtôʒen, verſtôʒen *ſtV. ſ.* farſtôʒan.
ferſtrecchen *ahd. ſchwV. ſ.* farſtrakjan.
verſtürzen *mhd. ſchwV. ſ.* farſturzjan.
verſüenen *mhd. ſchwV. ſ.* farſônjan.
ferſûman, verſûmen *ſchwV. ſ.* farſûmjan.
ferſûmeda *ahd. ſtF. ſ.* farſûmida.
verſünden *mhd. ſchwV. refl. ſich verſündigen.*
verſunnen *mhd. part. Adj. wolbedacht; beſonnen. Zu* verſinnen.
verſuochen *mhd. ſchwV. zu finden, zu erfahren ſuchen, forſchen nach, prüfen; zu erlangen, zu tun ſuchen; auf die Probe ſtellen, erproben; angreifen; beſuchen; refl. ſich ſuchend verirren.*
verſuocheniſſe *mhd. ſtF. Verſuchung.*
verſuonen *mhd. ſchwV. ſ.* farſônjan.
verſweifen *mhd. ſtVred11 wegſchleudern.*
verſwëlen *md.*, verſwëlhen, verſwëlgen *mhd. ſtV. ſ.* farſwëlhan.
verſwëllen *mhd ſtVabl1 anſchwellen; übel anſchwellen; zuſchwellen.*
verſwellen *mhd. ſchwV. an- od. zuſchwellen machen. Cauſ. z. vor.*
verſwemmen *mhd. ſchwV. wegſchwemmen.*
ferſwenden (*Prät.* ferſwanta) *ahd.*, *mhd.* verſwenden *ſchwV verſchwinden machen, aufbrauchen, vernichten, beſeitigen, verbringen.*
ferſwendî *ahd. F. conſumtio.*
verſwenken *mhd. ſchwV. wegſchwenken, austeilen.*
ferſweren, verſwern *ſchwV. ſ.* farſwerjan.

verfwërn *mhd. ſtVabl3 verſchwären, aufhören zu ſchwären; zuſchwären, durch Eiterung ſich verſtopfen.*
verfwerunge *mhd. ſtF1 adjuratio.*
verfwîgen *mhd. ſtV. ſ.* farfwîgên.
verfwigen *mhd. part. Adj. z. vor. ſchweigſam, verſchwiegen.*
ferfwinden, ver— *ſtV. ſ.* farfwindan.
ferfwînen, ver— *ſtV. ſ.* farfwînan.
verfwingen *mhd. ſtVabl1 ſchwingend fortwerfen; refl. u. intr. ſich fliegend verlieren, ſich verfliegen.*
vërt (*auch* vërnet, vërnt, vërnent, vërne) *mhd. Adv. im vorigen Jahre. Vgl. gr.* πέρυσι, *dor.* πέρυτι *u.* πέρυτις *voriges Jahr, ſkr.* parút *dasſ.* (*a.* paras *ander u.* vat *Jahr*). *NhdWb. 3, 1548. Crt.*[3] *258. Bopp Gl.*[3] *234.*
vertagen *mhd. ſchwV. einen Termin anſetzen; refl. ablaufen (v. d. Zeit).*
fertân *ahd., mhd.* vertân *Part. ſ.* fartân.
vertanzen *mhd. ſchwV. mit Tanzen verbringen.*
vertarnen *mhd. ſchwV. verbergen.*
verteben *mhd. ſchwV. untertauchen.*
verteidingen *mhd. ſchwV. vor Gericht ziehen; gerichtlich verteidigen; entrichten.*
verteilen *mhd., md.* virdeilin *ſchwV. verteilen, diſſipare; einem den Anteil woran abſprechen, des Anteils berauben, m. Acc. d. P. u. Gen. d. S., m. Dat. d. P. u. Acc. d S.; durch Urteil abſprechen, verurteilen, m. Dat., m. Acc. d. P.; verdammen, verfluchen. G.* fradailjan *verteilen,* διδόναι.
vertemmen *mhd. ſchwV. verdämmen, hindern. G.* faúrdammjan *dasſ.,* φράσσειν. *Zu* tam.
vertiefen *mhd. ſchwV. ſ.* vertiufen.
fertîg, vertic *Adj. ſ.* fartîg.
vertigen *mhd. ſchwV.* vertic *machen, zur Fahrt bereit machen, wohin ſchaffen od. ſchicken; abfertigen, entlaßen, verabſchieden; ausfertigen; gerichtlich beſtätigen od. übertragen.*
vertigunge *mhd. ſtF. Fortſchaffen von einem Orte zum andern, Spedition; gerichtliche Übertragung.*
vertîligôn, fertîlegôn, vertiligen, vertilgen, vertiljen *ſ.* fartîlôn.
vertirken *mhd. ſchwV. verdunkeln.*
vertiufen, vertiefen *mhd, md.* virdiefin *ſchwV. vertiefen, tief einſenken, in die Tiefe ſenken.*
vertiuren, vertiwern *mhd. ſchwV. teurer, koſtbarer machen.*
vertoben *mhd. ſchwV. refl. in Sinnloſigkeit, in Raſerei übergehn̄;* vertobet fîn *in einen Zuſtand v. Sinnloſigkeit, von wildem Zorne geraten ſein, raſend ſein.*
vertœren *mhd. ſchwV. vollſtändig zum Toren machen.*
vertogzen *mhd. ſchwV. vertun.*
fertochen *ahd. Part. zu* fertûchen.
vertoppeln *mhd. ſchwV. durch Würfelſpiel verlieren.*
vertôret *mhd. Part. ganz zum Toren geworden.*
vertouben *mhd. ſchwV. ganz* toup *machen, töden, vernichten.*
verträgelîch, verträglîch *mhd. Adj. erträglich; verträglich.*
fertragen, vertragen *ſtV. ſ.* fartragan.
fertragenî *ahd. F. ſ.* fartraganî.
verträgic *mhd. Adj. verträglich.*
vertrëffen *mhd. ſtVabl3 übertreffen.*
vertrecken *mhd. ſchwV. aus einander ziehen, verziehen.*
vertrenken *mhd. ſchwV. ertränken; durch einen Trank vergiften.*
vertrëten *mhd. ſtV. ſ.* fartrëtan.
vertreten *mhd. ſchwV. ſ.* fartratjan.
vertrîben *mhd. ſtV. ſ.* fartrîban.
vertrîbunge *mhd. ſtF1 Vertreibung.*
vertriegen *mhd. ſtVabl6 betrügen. Part.* vertrogen *ſ. v. a.* betrogen.
vertrinken *mhd. ſtVabl1 ertrinken; vertrinken, durch Trinken vertun.*
vertriuwen *mhd. ſchwV. ſ.* fertrûên.
fertrôſten (*Prät.* fertrôſta) *ahd., mhd.* vertrœſten *ſchwV. Caution ſtellen, Bürgſchaft leiſten für etwas (Acc.); refl. m. Gen. Verzicht leiſten auf etwas, es vergeßen.*
vertrôſteda *ahd. ſtF1 ſecuritas.*
fertrûên *ahd., mhd.* vertrûwen, vertriuwen, *md.* vortrûwen *ſchwV. intr. Zutrauen haben; tr. verſprechen, geloben; ehelich verloben, trauen mit (Dat.).*
vertrugen *mhd. ſchwV. vertrocknen.*
vertrucken *mhd. ſchwV. ſ.* ferdrucchen.
vertrûwunge *mhd. ſtF1 Verlobung, Vereinigung.*
fertûchen *ahd. ſtVabl6 (Part.* fertochen) *verſinken, in Vergeßenheit verſinken. S.* betûchen.
vertüllen *mhd. ſchwV. verzäunen, verſperren.*
vertumben, vertummen *mhd. ſchwV. ganz unverſtändig machen; in Unverſtand hinbringen.*
vertûmeniffe *md. ſtF. Verdammnis.*
vertuoære *mhd. ſtM1 Vertuer.*
vertuomen, vertüemen *ſchwV. ſ.* fartuomjan.
fertuon, vertuon *unrV. ſ.* fartuon.
vertûren *mhd., md.* verdûren *ſchwV. zu koſtbar dünken, dauern. S.* betûren, tûren. *Gram. 4, 232.*

vertufen, verdufen *mhd. schwV. aufhören machen, stillen, beschwichtigen; betäuben.* S. bedufen, dufen.

vertufchen *mhd. schwV. verstecken.*

vertûzen *mhd. schwV. außer Faßung kommen, verdutzt werden.*

vertwâlen *mhd. schwV. zurückbleiben, verkommen, verkümmern; refl. sich aufhalten.*

vertweln *mhd. schwV. s.* virtwelen.

verungenôzen *mhd. schwV. an einen Unebenbürtigen verheiraten.*

verunreinen *mhd. schwV. unrein machen.*

verunruochen *mhd. schwV. gleichgiltig behandeln, vernachläßigen, unbeachtet laßen.*

veruntriuwen *mhd., md.* veruntrûwen *schwV. einen treulos behandeln; refl. sich treulos erweisen.*

veruuwêhen *md. schwV. verunzieren.*

verurliugen *mhd. schwV. durch Krieg verwüsten.*

verurteilen *mhd., md.* vorortcilen *schwV. verurteilen.*

verwænen *mhd., md.* verwênen *schwV. refl. m. Gen. sich einer Sache versehen, vermuten, erwarten, glauben; sich in falschem Glauben überheben: Part.* verwænet *anmaßlich.*

verwære, värwære *mhd. stM. Maler.*

verwâfenen, **verwâfen** *u.* **verwâpen** *mhd. schwV. ganz mit Waffen versehen, vollständig bewaffnen.*

ferwâhen *ahd. schwV. s.* farwâjan.

verwahfen *mhd. stVabl4 zuwachsen, überwachsen.*

verwaldet *mhd., part. Bildg zu* walt, *mit Wald verwachsen, verwildert.*

verwaltigôn *amd. schwV. s.* ferweltigôn.

verwâlen *mhd. schwV. verspielen.*

verwalken *mhd. stVred7 zusammenwalken, verfilzen.*

verwallen *mhd. schwV. refl. sich wandernd verirren.*

verwalten *mhd. stVred7 refl. Kraft, Geschick, Gelegenheit wozu (Gen.) haben.*

ferwandilôn, **verwandeln** *schwV. s.* farwantalôn.

verwâpen *mhd. schwV. s.* verwâfenen.

verwâre *mhd. s.* vür wâr.

verwarlôfen *mhd. schwV. verwahrlosen.*

verwarren *mhd. (östr.) Part. zu* verwërren.

verwarten *mhd. schwV. absol. warten; m. Dat. einen erwarten; m. Acc. für etwas sorgen; m. Gen. verwahrlosen.*

verwafen *mhd. schwV. (nur im Part.* verwafet) *durch darüber gewachsenen Rasen unkenntlich machen (einen Weg).*

verwafchen *mhd. stVabl4 wegwaschen.*

verwâten *nd. nr. stV., mhd.* verwâzen.

verwâzen *mhd. stV. s.* farwâzan.

verwâzenlîch *ahd. Adj. verflucht.*

verwâzenunge *mhd. stF1 Verwünschung.*

verwëben *mhd. stVabl2 verweben.*

fërwëg *as. stM. ferner Weg, weiter Weg. Ags.* feorvëg.

verwëgen *mhd. stVabl2 aufwiegen, überwiegen; unpers. m. Acc. d. P. u. Gen. d. S. es kümmert mich etwas; refl. m. Gen. sich zu etwas entschließen; refl. m. Gen. sich einer Sache begeben, darauf verzichten; intr. sich zu bewegen aufhören.*

verwëgenheit *mhd. stF2 Entschloßenheit.*

verwëgenlîche *mhd. Adv. rasch entschloßen.*

verwëhfeln *mhd. schwV. umwechseln, umtauschen; verwechseln, vertauschen.*

verwëhfelunge *mhd. stF1 permutatio.*

verweinen *mhd. schwV. refl. sich verweinen, sich von Kräften weinen.*

verweifen *mhd. schwV. tr. zum Waisen machen; intr. zum Waisen werden.*

ferweltigôn *amhd., amd.* verwaldigôn *schwV. überwältigen.*

verwen *mhd. schwV. s.* farawjan.

verwenden *mhd., md.* vorwenden *schwV. abwenden; umwenden, umwandeln, verwandeln; evertere, zerstören; auf einen falschen Weg wenden, verleiten; auf falsche Weise anwenden, verkehrt machen; abwenden; widerlegen; anwenden, anbringen.*

verwendeclîche, verwendeclîchen *mhd. Adv. sich umwendend, sich wegwendend; in gezierter Gebärde den Kopf wendend; übermütig, trotzig.*

verwenen *mhd. schwV. verwöhnen.*

verwênen *md. schwV. s.* verwænen.

verwênentlîche *md. Adv. mutig.*

verwepfen *mhd. schwV. umschlagen (v. Getränken), verderben, kahnig werden.*

verwerde *mhd. F. exitium; g.* fravardeins *stF2* ὄλεθρος. *Zu* farwartjan.

verwërden *mhd. stV. s.* farwërdan.

verwërfen *mhd. stV. s.* farwërfan.

verwerinne *mhd. stF. Malerin; die sich schminkt.*

verwërren *mhd., md.* vorwërren *stVabl1 verwirren, verwickeln, in Verwirrung, Unordnung, Unruhe bringen, entzweien.*

verwërrenlîch *mhd. Adj. verwirrend, störend.*

verwërrunge *mhd. stF1 Verwirrung.*

verwerten *mhd. schwV. s.* farwartjan.

verwëfære *mhd. stM. Verweser, Stellvertreter.*

verwëfen *mhd. stVabl2 s.* farwëfan.

verwëfen *mhd. schwV. vertreten.*

verwëfenlîch *mhd Adj. vergänglich.*

verwëfunge *mhd. stF1 corruptio.*

verwetten *mhd. schwV. verwetten, verpfänden.*

verwideren *mhd. ſchwV. ſ.* farwidarjan.
verwieren *mhd. ſchwV. einlegen, einflechten, einwirken.*
verwicken *mhd. ſchwV. verzaubern.*
verwilden *mhd. ſchwV. fremd machen, entfremden, entfernen; refl. ſich verirren; intr. wild werden, verwildern.*
verwîlen *mhd. ſchwV. ſäumen, zurückhalten; zubringen.*
ferwinden, verwinden *ſtV. ſ.* farwintan.
verwinkeln *mhd. ſchwV. verſtecken.*
verwinnen *mhd., md.* virwinnen *ſtVabl1 überwinden, überſtehn. S.* farwintan.
verwirken *mhd. ſchwV. ſ.* farwurkjan.
verwiſken *amhd., mhd.* verwiſchen *ſchwV. verwiſchen, wegwiſchen; an einem (Acc.) vorbeihuſchen.*
verwitewen, verwitwen *mhd. ſchwV. zur Witwe machen.*
verwîz *mhd. ſtM. ſtrafender Tadel, Verweis. G.* fraveit *ſtN1 Rache, ἐκδίκησις. Zu* farwîzan.
verwîzen *mhd. ſtV. ſ.* farwîzan.
verwîzeniſſe *mhd. ſtF. exprobratio.*
verwîzunge *mhd. ſtF1 ſtrafender Tadel.*
verwizzen *mhd. unrV. ſ.* farwizan.
verwizzen *mhd. part. Adj. z. vor. verſtändig, wißend was ſich ſchickt.*
verworht *mhd. part. Adj. ſ.* farworaht.
verworrenlîche, —lich *mhd. Adv. verworren, voll Verwirrung. Zu* verwërren.
verworten *mhd. ſchwV. durch Worte misbrauchen.*
verwüeſten *mhd., md.* verwûſten *ſchwV. wüſt, unſchön machen; einſam machen, verlaßen.*
verwüeſtunge *mhd., md.* verwûſtunge *ſtF1 Verwüſtung.*
verwüeten *mhd. ſchwV. (auch refl.) zu ſehr in Wut geraten.*
verwunden (*Prät.* verwunte, *Part.* verwundet, verwunt) *mhd. ſchwV. verwunden.*
ferwundenî *ahd. (Notk. Ps. 24, 20) F. Verwundenſein, Verwickelung, Verwirrung. Vom PartPrät. v.* farwintan.
verwundern *mhd. ſchwV. verwundern.*
verwürken *mhd. ſchwV. ſ.* farwurkjan.
verwûſten, verwûſtunge *md. ſ.* verwüeſten, verwüeſtunge.
verzadelen *mhd. ſchwV. ſ.* farzadalôn.
verzagen *mhd. ſchwV. intr. verzagt, blöde werden, verzichten, etwas aufgeben, nichts wagen wollen, nicht recht heran wollen an etwas* (an), *Anſtand nehmen es zu tun; tr. zu einem* zagen *machen.*
verzagetlîche *mhd. Adv. verzagter Weiſe.*
verzagnüſſe *mhd. ſtF. Verzagtheit.*
fërzan *ahd., mhd.* vërzen *ſtVabl1 farzen. Aſ.* [fërtan], *agſ.* [feortan], *an. umgeſtellt* frëta (*Prät.* frat), *ſchwed.* fjerta, *dän.* fjerte, *engl.* fart; *g.* [faírtan], *St.* fart. *Dazu* vërzer, firz, furz. *Vgl. lit.* pérſti (*a.* pérdti) *farzen,* pìrdžius *Farzer,* pìrdis *G.* (*Gen.* pìrdžio) *Furz; lett.* pirſt *u.* pirdêt *farzen; czech.* prdĕti, *ſerb.* prdjeti, *lauſ.* pjerdźeć, *poln.* pierdzieć *daſſ.; lat.* pêdere (*a.* perdere), pôdex (*a.* pordex); *gr. πέρδειν, πέρδεσθαι (Aor. ἔπαρδον, Perf. πέπορδα) farzen, πέρδησις das Farzen, πορδή Furz, πόρδων Farzer; ſkr.* pardas *der Furz,* pardanam *das Farzen,* pardatê *farzen: Wz.* pard. *Bopp Gl. 235. GSpr. 396. Schl. Kſlav. 121. Crt.³ 230. Crs. 1², 648. 2², 205. Fick² 120.*
verzeit *mhd. zſgz. a.* verzaget.
verzênden *mhd. ſchwV. u.*
verzênen *md. ſchwV. decimieren.*
vërzer *mhd. ſtM. Farzer, in* altvërzer. *Zu* fërzan.
ferzëren *ahd. ſtV. ſ.* farzëran.
verzern *mhd. ſchwV. conſumere, aufzehren, aufbrauchen; refl. ſeinen ganzen Lebensunterhalt aufzehren. Aſ.* farterjan (*Prät.* farterida) *verzehren, vernichten.*
verzerren *mhd. ſchwV. verzerren, fortſchleppen, zerreißen.*
verzerten *mhd. ſchwV. verweichlichen, verzärteln.*
verzetten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* verzatte, *Part.* verzat) *wegſtreuen, verzetteln, verlieren.*
verziehen *mhd. ſtV. ſ.* farziohan.
ferzîhen, verzîhen *ſtV. ſ.* farzîhan.
verzîhunge *mhd. ſtF1 Verzichtung; Verzeihung.*
verziln *mhd. ſchwV. vorbeilaßen, verſäumen; refl. unterbleiben.*
verzimbern, verzimmern *mhd. ſchwV. ſ.* farzimbarjan.
verzinen *mhd. ſchwV. verzinnen.*
verzinſen *mhd. ſchwV. den auferlegten od. geforderten Zins abtragen.*
verziunen *mhd. ſchwV. verzäunen, durch einen Zaun ſperren.*
verzogen *mhd. ſchwV. vorbeiziehen; zögern; entziehen.*
verzollen *mhd. ſchwV. verzollen, Zoll von etwas geben.*
verzoubern *mhd. ſchw. ſ.* farzoubarôn.
verzûgen *md. ſchwV. überführen.*
verzucken, verzücken *mhd. ſchwV. ſ.* farzucjan.
verzuckunge *mhd. ſtF1 Verzückung.*
verzürnen *mhd. ſchwV. zu zürnen aufhören.*
verzwîvel *mhd. ſtM. Verzweiflung.*
verzwîveln *mhd. ſchwV. verzweifeln.*
verzwicken *mhd. ſchwV. mit Nägeln od. wie mit Nägeln feſt machen.*

fëſâ *ahd.*, *mhd.* vëſe *ſchwF. Hülſe des Getreides*, *Riſpe*, *Spreu; Getreide* (*beſ. Dinkel od. Spelt*) *in der Hülſe; bildl. etwas ganz geringes*, *z. Verſtärkung der Negation. Nhd. mdartl. bair.* die feſen *Getreidehülſe*, der ſeſen *Dinkel od. Spelt in der Hülſe Schm. 1, 570. Vgl. aſlav.* pĭšeno *N.* ἄλφιτον, *Mehl*, *ruß.* pšenò *Hirſe*, *czech.* pšeno *Hirſenkörner*, *gemahlene Hirſe*, *poln.* pszono *Hirſe*, *aſlav.* pĭšenica *F.*, *ruß.* pšeníca, *ſerb.* pscènica, *czech.* pšenice, *lauſ.* pšenica, *poln.* pszenica *Weizen; lit.* pèltà *Stampfgefäß* (*aus Gerſte Graupen zu machen*), pĕsczius *M. Stampfkeule*, paĭſtyti *ausgedroſchene Gerſtenkörner nochmals dreſchen um ſie zu entgrannen*, *lett.* péſta *u.* péſts *Stampfſaß*, péſtala *hölzerne Stampfkeule; lat.* piſum *Erbſe*, piſere, pinſere, pinſâre, pîſâre *ſtampfen*, *zerſtampfen*, piſtor *Stampfer*, *Bäcker*, piſtrîna *Ort wo Getreide geſtampft u. a. d. geſtampften Brot gebacken wird*, piſtillum *Mörſerkeule*, *Reibekeule; gr.* πίσος *Erbſe*, πίσινος *von Erbſen*, (*Erbſe als die zerſtampft od. zerrieben wird um als Brei genoßen zu werden*), πτισάνη *enthülſte Gerſte; Abſud davon als Getränk*, πτίσσειν (σσ *a.* σj) *Körner beſ. Gerſte enthülſen*, *ſchroten; zend.* piſtrô *M. das Zerſtampfen*, *Mahlen*, *die Quetſchung*, piſh *reiben*, *quetſchen; ſkr.* pinaſhti *zerſtampfen*, *zerreiben*, pêſhtar *Stampfer*, *Zerſtampfer*, piſhṭikâ *eine Art Graupe od. Grütze*, pêſhana *Stampfmühle*, *a. Wz.* piſh *a.* pis. *Bopp Gl.*³ *241*ᵇ. *Mikl. 760. Pictet 2, 119 fg. Kuhn 7, 21. Crt.*³ *260. Crs. 1², 652. Fick² 124.*

fefelîg *ahd. Adj. fœtoſus*, *fœcundus. Zum folg.*

feſil, veſil *amhd. Adj. fruchtbar*, *trächtig* (*von Tieren*). *Zu* faſel.

vëſpera *ahd.*, *mhd.* vëſpere, vëſper *ſtF. Vesper*, *vorletzte der ſieben kanoniſchen Horen; Nachmittagsgottesdienſt. Lat.* veſpera.

vëſpereide *u.* vëſperîe *mhd. ſtF. Vesper; Vorabend*, *Vorſpiel zum eigentlichen ritterlichen Kampfſpiele*, *auch zu einer Schlacht; das Kampfſpiel ſelbſt.*

vëſperzît *mhd. ſtF2 Zeit wo die Vesper geſungen wird*, *Nachmittagszeit.*

fëſt *mhd. ſtN. Feſt: lat. mlat.* feſtum.

veſte *mhd. Adj. ſ.* faſti.

veſte *mhd. F. ſ.* faſtî.

veſte *mhd. Adv. für* vaſte *ſ.* faſto.

veſteclîch *mhd. Adj. feſt*, *beſtändig.*

veſteclîche, veſteclîchen *Adv. feſt*, *beſtändig; ſchr.*

veſtelnacht *md. ſtF. ſ.* vasnaht.

veſteltac *mhd. ſtM1 Faſttag.*

feſten, veſten *ſchwV. ſ.* faſtjan.

veſtenen *mhd. ſchwV. ſ.* faſtinôn.

veſtenunga, veſtenunge *ſtF. ſ.* feſtinunga.

veſter *mhd. Adv. Compar. zu* vaſte.

veſtgemuot *md. Adj. ſ. v. a.* feſtmuote.

feſti *ahd. Adj. ſ.* faſti.

feſtî, veſtîn *F. ſ.* faſtî.

feſtigôn *ahd. ſchwV. in* lîb—, rëht—.

veſtigunge *mhd. ſtF1 Befeſtigung; Beſtätigung*, *Beglaubigung.*

feſtin *ahd. ſchwV. ſ.* faſtjan.

feſtinôn *ahd. ſchwV. ſ.* faſtinôn.

feſtinunga, veſtenunga *ahd.*, *mhd.* veſtenunge *ſtF1 Befeſtigung; Himmelsfeſte*, *firmamentum; Grundfeſte; Feſtſetzung*, *Beſtätigung*, *Bekräftigung; Feſtigkeit.*

veſtiſal *amhd. ſtN. munimen*, *munimentum.*

feſtjan *aſ. ſchwV. ſ.* faſtjan.

veſtlîch *mhd. Adj. ſ.* faſtlîh.

feſtmuote *ahd. Adj. ſ.* faſtmuati.

veſtmuotî *ahd. F. ſ.* faſtmuatî.

veſtung *mhd. ſtF. feſte Begründung.*

fêt *and. Pſ. Adj. ſ.* veiȥ.

fëtah, vëtech, vëteche *Subſt. ſ.* fëdah.

fêteins *g. ſtF2 in* ga—, *ſ.* fêtjan.

fëter, *nur im Pl.* fëterôs *aſ. ſtM1 ſ.* fëȥȥerâ.

vetere, veter *mhd. ſchwM. ſ.* fatarjo.

veteren *mhd. ſchwV. ſich einem* (*Dat.*) *als Vater zeigen.*

veterlîch *mhd. Adj. ſ.* faterlîh.

veterlîchen *mhd. Adv. ſ.* faterlîcho.

veterlîn *mhd. ſtN. ſ.* vaterlîn.

fëtharâ, vëtherâ *aſ. ſchwF. ſ.* fëdara.

[fëtharhamo], fëdharhamo, fëtherhamo *aſ. ſchwM. Federkleid* (*der Vögel Hel. 1671*, *des Engels 5800*). *Agſ.* fëdherhama *dasſ.* (*von Vögeln*, *Engeln u. Teufeln*); *an.* fiadhrhamr *ſtM.* (*der Göttin Freya Thrymskv. 3. 5. 9*).

fëthdhah *ahd. ſtM. ſ.* fëdah.

vëtich *mhd. ſtMN. ſ.* fëdah.

fêtjan *g. ſchwV1 ſchmücken*, κοσμεῖν; gafêteins *ſtF2 Schmuck*, καταστολή. *S.* fëȥan.

fëttah, vëttech, vëttich *ſtMN. ſ.* fëdah.

veunfzëh *Nbf. zu* vünfzec.

fëȥan *ahd. ſtVabl2* (*nur im PrätSg.* gifaȥ *excidit*, *Pl.* kifâȥun *reciderunt Graff 3,727*) *hinfallen*, *fallen daß eine Spur bleibt. An.* fëta (*PrätSg.* fat, *Pl.* fâtu, *Part.* fëtinn), *ſpäter u. jetzt isld. ſchw.* (*Prät.* fëtadha) *geraten auf*, *treffen auf*, *erreichen*, *finden. G.* [fitan, fita fat fêtum fitans]. *Dazu agſ.* fetjan, *g* fêtjan. *Vgl. aſlav.* padati *fallen*, *ſerb.* padati *dasſ.*, padavac *der Fallſüchtige*, padavica *die Fallſucht*, *czech.* padati, padnouti *fallen*, padouci *hinfällig*, pád *Fall*, *Sturz*, *Einfall*, *Unfall*, *poln.* padać *fallen. NhdWb. 3, 1340. 4, 965.*

Zu ig. Wz. pad: *f.* faz, fuoz, fëzzerâ, fizza, faſt; *auch* fizus?
vezzât *mhd. ſtM od F? Hinterbacken, Hinterer. Frz.* feſſe *F.*, feſſier *M. dasſ.*
vezzel *mhd. ſtNM. f.* fazzil.
vezzelîn, väzzelîn *mhd. ſtN. kleines Gefäß.*
fëzzerâ *ahd.*, *mhd.* (*md.*) vëzzer, vëzzir *ſchwF. vinculum, compes, Feßel. Aſ.* fëter *nur im Pl.* fëterôs *ſtM.* (*auch DatPl.* fiterjun, fiterëun), *agſ.* fëter *nur im Pl.* fëtre *ſtF.*, *engl.* fetter *meiſt im Pl. dasſ.; an.* fiöturr *ſtM.* (*Dat.* fiötri, *Pl.* fiötrar) *Feßel; g.* [fitrs, *Pl.* fitrôs]. *Vgl. lat.* com-pes *Gen.* compedis *Fußfeßel,* pedica *Fußſchlinge, Dohne, Feßel; gr.* πέδη *Fußfeßel,* πεδᾶν *feßeln. S.* fëzan, fuoz, faz.
fezzil *ahd. ſtNM. f.* fazzil.
fî *mhd. Interj. pfui.*
fîâ *mhd. Interj. pfui: d. vor. mit angehängtem* â, *f.* â *Interj.*
fiall *an. ſtN.* (*Pl.* fiöll) *Berg, Gebirge, Pl. gew. Gebirgskette. Schwed.* fjäll *hohes Gebirge, Felsgebirge, dän.* fjeld *Berg, Fels. Aus dem Nord. altengl. u. neuengl.* fell *felſiger Hügel.*
fian *g. ſchwV. f.* fijan.
fiands *g.*, fîant, vîant *ahd. mhd. f.* fijands.
fîantîn *ahd. F.*, *mhd.* vîendinne *ſtF1 Feindin.*
fîantlîh, fîentlîh *ahd.*, *mhd.* vîantlîch, vîentlîch, vîntlîch *Adj. feindlich.*
fîantlîcho, fientlîcho *ahd.*, *mhd.* vîentlîche, vîntlîche *Adv. auf feindliche Weiſe, in Feindes Weiſe. Agſ.* feóndlîce.
fîantſcaf, fîantſcaft, fientſcaft *ahd.*, *mhd.* vîgentſchaft, vîentſchaft, vîntſchaft *ſtF2 Feindſchaft. Aſ.* fiondſcepi, fiondſcipi *ſtM.*, *agſ.* feóndſcipe *ſtM. dasſ.*
fîantſcaffôn *ahd. ſchwV. inimicare.*
fîantſcaflîh *ahd. Adj. odioſus.*
fîanze *mhd. ſtF. eidliche Verſicherung die der entlaßene Gefangene dem Sieger, der entlaßene Schuldner dem Gläubiger leiſtet: frz.* fiance *v. lat.* fidentia.
fiar, viar *aſ. ahd. Zalw. f.* fior.
fiara, fëara, fêra *ahd. ſtF1 Teil, Seite; g.* fêra *Seite, Gegend.*
fiardo *ahd Zalw. f.* fiordo.
[fiarjan], fiaren, fieren *ahd. ſchwV. eine Richtung geben, wenden, wozu* (zi) *bringen.*
viartëg *aſ.* (*Eſſ.Heber.*) *Zalw. f.* fiorzug.
fiathva *g. ſtF. f.* fijathva.
fîdan *aſ. ſtV. f.* findan.
videlære, videler, fidlær *mhd.*, *md.* vidilêre, vëdeler *ſtM. Fiedler, Geiger.*
videlboge *mhd. ſchwM. Fiedelbogen*
videle *mhd. ſchwF. f.* fidulâ.
videlen *mhd. ſchwV. geigen.*
videren, vidern *mhd. ſchwV. mit Federn verſehen, befiedern; mit Pelzwerk verſehen; lügen, die Unwahrheit ſagen. Zu* fëdara.
vidervart *mhd. ſtF2 Flatterhaftigkeit.*
fidulâ *ahd.*, *mhd.* videle, *md.* vëdel *ſchwF. Fiedel, Geige. Aus mlat.* vitula, vidula, *woraus auch prov.* víula, víola (*für* viutla), *ital. ſpan. port.* vióla, *frz.* viole, *afrz.* vielle, viele (vitella); *von lat.* vitulari *ſpringen wie ein Kalb, ſich luſtig gebärden. DzWb.* 1[8], *444. S.* vigele.
fidurdôgs *g. Adj. viertägig.*
fidurfalths *g. Adj. f.* fiervalt.
fidurragini *g. ſtN1* (*nur im DatSg.* fidurraginja *Luc. 3, 1*) *Amt des Vierfürſten, Vierfürſtenſchaft.*
fidvôr *g. Grundzal vier. P. 45. S. ahd.* fior.
fidvôrtaíhun *g. Zalw. f.* viorzëhan.
fidvôrtigjus *g. Zalw. Pl. f.* fiorzug.
fiebar, fieber *ahd.*, *mhd.* fieber *ſtN. Fieber: lat.* febris. *S.* biever.
fiehta, viehte, fiechte *F. f.* fiuhta.
fiehtîn, fiechtîn *mhd. Adj. fichten.*
fîên *ahd. ſchwV. f. g.* fijan.
vîenden *mhd. ſchwV. ſich als Feind zeigen;* einen an vîenden *einen anfeinden.*
vîendinne *mhd. ſtF1 f.* fîantîn.
vienen *mhd. ſchwV. betrügen, zum Beſten haben.*
fîent, vîent *ahd. mhd. ſtM. f.* fijands.
fîent— *f.* fîant—.
fier *mhd. Adj. ſtolz; ſtattlich, prächtig: frz.* fier *aus lat.* ferus.
fier, vier *ahd. mhd. Zalw. f.* fior.
vierde *mhd. Zalw. f.* fiordo.
vierdehalp *mhd. Adj. viertehalb, drei Ganze u. das vierte halb.*
vierdic *mhd. Zalw. vierte.*
fierdo, vierdo *ahd. Zalw. f.* fiordo.
vierdunc (—ges) *mhd. ſtM. beim Getreide der vierte Teil eines Maßes, beim Gelde der vierte Teil eines Pfundes.*
viereggechtich *md. Adj. f. v. a.* viereckeht.
vierecge, vierecke *Adj. f.* fëorekki.
viereckeht, vierecket *mhd. Adj. viereckicht.*
vierecken *mhd. ſchwV. quadrare.*
fieren *ahd. ſchwV. f.* fiarjan.
fieren *mhd. ſchwV. zieren, ſchmücken, ſtattlich machen. Zu* fier *Adj.*
vieren *mhd. ſchwV. f.* fierôn.
viervach *mhd. Adj. vierfach.*
fiervalt *ahd.*, *mhd.* viervalt *Adj. vierfältig, vierfach. Agſ.* feóverfeald, *afriſ.* fiuwerfald, *g.* fidurfalths.
fiervaltî *ahd. F. Vierfältigkeit.*
viervaltigen, vierfeldigen *mhd. ſchwV. vierfältig machen, quadruplare.*

viervaltic, viervaldec, vierfeldig *mhd. Adj. ſ. v. a.* fiervalt.
viervar *mhd. Adj. vierfarbig.*
vierhälter *mhd. ſtM. Betrüger im Spiel, falſcher Spieler.*
vierhartære *mhd. ſtM. daſſ.*
vierharten *mhd. ſchwV. falſch ſpielen.*
vîerlîch *md. Adj. ſ.* fîrlîc.
fierôn *ahd., mhd.* vieren *ſchwV. quadrare, zu vieren verbinden, vervierfachen, in viereckichte Felder abteilen, viereckicht machen.*
vierpain *amhd., mhd.* vierbein *ſtN. quadrupes.*
fierſcôȥ *ahd. Adj. ſ.* fiorſcôȥ.
fierſcôȥen *ahd. ſchwV. quadrare.*
vierſchrœtic *mhd. Adj. (viereckig zugehauen); von maſſiger Größe u. Stärke.*
vierſt *ſtM. ſ.* firſt.
vierſtunt *Adv. ſ.* fiorſtunt.
viertage *mhd. Adj. viertägig.*
viertagîg *ahd., mhd.* viertegic *Adj. viertägig.*
vîertac *md. ſtM. ſ.* fîratag.
viertegic *ſ.* viertagîg.
vierteil *mhd. ſtN. ſ.* fiorteil.
vierteilec *mhd. Adj. ein Viertel enthaltend.*
vierteilen *mhd. ſchwV. vierteilen, in vier Stücke zerreißen.*
vierunge *mhd. ſtF1 Quadrat.*
fierzeg, vierzec, vierzic *Zalw. ſ.* fiorzug.
vierzëhen *mhd. Zalw. ſ.* viorzëhan.
vierzëhenjærec *mhd. Adj. vierzehnjährig.*
fieȥ *mhd. (ſeit Ende 13. Jdts in Elſaß, Schweiz, Öſtreich, Tirol) ſtM. gewaltiger Held mit ſpöttiſcher Nebenbedtg? Gram. 1³, 187. MhdWb. 3, 308; nach JGrimm im nhdWb. 3, 1628 fg. unbändiger, ungeſchlachter, dabei ſchlauer Kerl, entſtellt a. ahd.* fizus; *anhd. bei Keiſersbg* fieszlich *Adv. ſchlau,* fieszheit *Schlauheit Scherz 391. 460; nld.* vies *callidus, moroſus, phantaſticus,* viesheid *moroſitas Kilian 748. Mone Quellen 304.*
fîf *aſ. (ſl.* fîvi) *ſ.* fimf.
fîfâ *ahd. ſchwF. ſ.* phîfâ.
vîvaltrâ *ahd. ſchwF., mhd.* vîvaltere, vîvalter, feifalter, fîfoller, pfiffolter *ſtM., auch F? Schmetterling. Aſ.* vivoldarâ *ſchwF., agſ.* fifealde, fiffalde *F., mnld.* vîveltre *F., nnld.* vijfwouter *M.,* wiewouter; *g.* [faifalthô, faifalthei, faifalthrei]? *Zu g.* falthan (*Prät.* faifalth), *ahd.* faldan: *das ſeine Flügel auf- u. niederfaltende Tier. Vgl. lat.* papilio, *woraus prov.* papalho, parpalho, *ital.* parpaglione *u. (vielleicht durch deutſchen Einfluß)* farfaglioni, farfalla. *GSpr. 864. NhdWb. 3, 1440.*
fîfl *an. ſtN. Rieſe, Ungetüm rieſiſchen Urſprungs, Tölpel, Narr,* fîfli *ſchwM. Narr,* fîflſkapr *ſtM. Narrheit, Torheit,* fîflſka *ſchwF. törichtes Betragen,* fîflſkr *närriſch; agſ.* fîfel *ſtN. Seeungetüm, Rieſe,* fîfelcyn *ſtN. Geſchlecht der Seeungetüme,* fîfelſtreám *ſtM.,* fîfelvæg *ſtM. Ocean,* Fîfeldor *ſtN. Tor zu den Seeungetümen, Name des Flußes Eider.*
fîftein *aſ. Num. ſ.* fimftaíhun.
fîftëch, fîftich *aſ. Num. ſ.* fimftigjus.
fîfto *aſ. Num. ſ.* fimfta.
fîgâ *aſ., ahd.* fîgâ, *mhd.* vîge *ſchwF. Feige: lat.* ficus.
vîgand *ahd. ſtM. ſ.* fijands.
fîgbôna *ahd., mhd.* vîcbône *ſtſchwF. Wolfsbohne, lupinus.*
fîgboum, phîg—, fîgpoum, fîcbaum, fîcboum, —poum *ahd., mhd.* vîcboum, fîgen—, vîgen— *ſtM1 Feigenbaum. Agſ.* fîcbeám.
vigele *mhd., amd.* phigile *ſchwF. ſ. v. a.* videle. *Aus afrz.* viele, *ſ.* fidulâ.
figelen *mhd. ſchwV. ſ.* fihelôn.
fîgent, vîgent *ahd. mhd. ſ.* fijands.
figgragulth *g. ſtN1 Fingergold: Fingerring.*
figgrs *g. ſtM1 ſ.* fingar.
figidôn *ahd. ſchwV. haßen. Zu e. ahd. ſtF.* [figida], *g.* fijathva.
figieren *mhd. ſchwV. feſtſtecken, treffen wie mit einem Geſchoße. Mit frz.* ficher, *prov. port. aſpan.* ficar, *ital.* ficcare *v. lat.* figere. *S.* ficken. *DzWb. 1³, 178 fg.*
figila *ahd. ſtF. ſ.* fihala.
vigilje *mhd. ſtF1 Gottesdienſt am Vorabend eines Feſtes oder bei einer Beerdigung, Totenamt: lat.* vigilia.
figilôn *ahd. ſchwV. ſ.* fihelôn.
fîgint *ahd. (Notk. Pſ. 59, 2) ſ.* fijands.
figûre *mhd. ſtſchwF. Geſtalt: lat.* figura.
figûren *mhd. ſchwV. geſtalten, bilden.*
figûrieren *mhd. ſchwV. daſſ.: frz.* figurer *v. lat.* figurare.
fihala, fihila, figila, fîla *ahd., mhd.* vîle *ſtF1 Feile. Agſ.* feól. *G.* [faíhala]. *GSpr. 350. Aus d. Deutſchen entlehnt lit.* piëlà, piëlyczìà, *lett.* wîle, *ſerb.* pila *Feile, czech. lauſ. poln.* pila *Säge,* pilnik *Feile, u. dazu lit.* piẽlyti, *lett.* wîlêt, *ſerb.* piliti *feilen, czech.* piliti *ſägen, poln.* pilować, *lauſ.* pilnikować, *feilen. Eigtl. wol das ſtechende od. vielmehr ausputzende Werkzeug: zu igWz.* pik, *ſ.* fêh.
vihechrippe *mhd. ſchwF. Viehkrippe.*
fihelîch, vihelîch *Adj. ſ.* fihulîh.
vihelîn *mhd. ſtN. kleines Vieh.*
fihelôn, fielôn, fiolôn, fîlôn, figilôn *ahd., mhd.* figelen, vîlen *ſchwV. feilen.*
vihirte, vihierte *mhd. ſtM. Viehhirte.*
fihu, fiho, (fieho, fieo), fëho, vëho *ahd., mhd.* vëhe, vihe, vich, *md.* vie, vê *ſtN.*

Vieh. Agf. feoh, feó, *af.* fëhu, fëho, fëo, fê, *nnld.* vee, *an.* fê, *fchwed. dän.* fä; *g.* faíhu *ftN3* (*Vieh*), χρήματα, *Vermögen*, ἀργύριον, *Geld. Davon ital.* fio, *prov. altcat.* feu, *frz.* fief *aus altem* fieu, *ficil.* fegu, *mlat.* feudum, feodum (*mit euphon.* d *für* feuum) *Lehngut, Lehnzins. DzWb.* 1³, *180 fg. Vgl. apreuß.* pecku, *lat.* pecu *u.* pecus, *zend.* paçu, *fkr.* paçus, *Vieh. Eigtl. was feftgehalten, gefangen gehalten wird* (*was man nicht umherfchweifen läßt wie Wild*): *zu Wz. zend. fkr.* paç *binden, ig.* pak *feftmachen, fangen, binden. S.* fahan.

[fihulîh], fiolîhc, fihelîch, vëhelîch *ahd., mhd.* vihelîch, vichlîch, *md.* vielîch *Adj. animalis, der Weife des Viehs gemäß, tierifch, viehifch.*

fihuftërbo *ahd. fchwM. peftis.*

fihuwîâri *ahd. ftM. Viehweiher, Ort zum Tränken od. Schwemmen des Viehes.*

fijan, fian *g., ahd.* fîên *fchwV3 haßen. Agf.* feógan, feón, *an.* fia. *Denom. zu e. Adj. Th.* [fija] *feindlich. S.* faian.

fijands, fiands *g., ahd.* fîjant, vîgant, fìant, fîgent, fîgint, fîent *ahd., mhd.* vîant, vîjent, vîgent, vîent, vînt (*unr. P. 22*) *ftM1* (*eigtl. Part. Präf. z. vor.*) *inimicus, Feind; mhd. auch adjectivifch:* vîent wëfen *m. Dat. feind fein, Comp.* vînder, *Sup.* vîendeft. *Af.* fiond, fiund, fiend, *agf.* fiónd, feónd, *afrif.* fiand, fiund, *an.* fiandi.

fijathva *u.* fiathva *g. ftF1 Feindfchaft. Zu e. Th.* [fija] *haßend, feindlich, wie* frijathva *zu* frija.

fîch *amhd., mhd.* vîc, vîg *ftMN. Feigblatter, Feigwarze, eine Krankheit: lat.* ficus.

vîcbône *mhd. F. f.* fîgbôna.

ficken *mhd.* (*Wolkenft.*) *fchwV. heften: ital.* ficcare. *S.* figieren.

fîcpoum, fîcbaum *ahd., mhd.* vîcboum *ftM. f.* fîgboum.

vil *mhd. Adv. f.* filu.

fîl *ahd. ftM. f.* phîl.

fîla *ahd. ftF. f.* fihala.

vilân, villân *mhd. ftM. Bauer: frz.* vilain *a. lat.* villanus. *S.* ville.

vilânîe *mhd. ftF1 bäurifches Wefen, f. v. a.* dörperheit.

filaus *g. gen. Adv.* (*bei Compar.*) *um vieles.*

vile *mhd. F. f.* vilî; *ahd. mhd. Adv. f.* filu.

vîle *mhd. ftF. f.* fihala.

filefrâȥ *ahd. ftM. Vielfraß.*

fileheiter *ahd. Adj. præclarus.*

vilechôfîg *ahd. Adj. linguofus.*

vîlen *mhd. fchwV. f.* fihelôn.

filh *g. ftN. in* ana—, ga—, usfilh.

filhan *g. ftV1* κρύπτειν, θάπτειν; filigri *ftN1 Verfteck, Höhle;* fulgins *Adj. verborgen;* fulhfni *ftN1 das Verborgene, Geheimnis. Ahd.* fëlahan (*bef. in* bi—, ga—) *ftVabl1 componere, condere. Af.* fëlhan *in* bi— *ftV1; agf.* fëlgan *in* bi— (*Prät.* bifealh) *ftV1 u.* feolan, fiolan *ftV3; afrif.* fëla *in* bi— *ftV3; an.* fëla (fël fal fâlum folginn) *verbergen, übergeben. Nach Bopp Gl.*³ *77 viell. zu vgl. fkr.* karfh *kratzen, fchaben, zeichnen, pflügen,* nikarfh *einfcharren; nach MgSpr. 554 zu vgl. gr.* φυλάσσειν *bewachen, bewahren; nach JGrimm im nhdWb. 3, 1253 zu vgl. aflav.* paliti *brennen, verbrennen* (*Mikl. 552*), *lat.* fe-pelîre *begraben, beftatten, eigtl. verbrennen, a. d. Zeit der Leichenverbrennung verbliebener Ausdruck* (*aber Crs. 2², 153 fg.* fep-elîre *eigtl. an eine umfriedigte verwahrte Stätte bringen*).

vilî, vile *mhd. F. Vielheit, Menge.*

filigri *g. ftN1 f.* filhan.

fill *g. ftN1 f.* fël.

fîll (*Gen.* fîls, *Pl.* fîlar) *ftM., afchwed. adän.* fil *Elephant. An.* fîlsbein *u.* fîlabein, fîlstönn *Elfenbein. In den Norden eingeführt auf dem Handelswege durch Rußland u. Byzanz: perf.* fîl, *fkr.* pîlús *Elephant. Vigf. 156. Fick² 796. Bopp Gl.*³ *242.*

fillâ *u.* filla *ahd., amhd.* fille, ville *fchwftF. Geifelung, Züchtigung.*

fillan, fillen *ahd., mhd.* villen *fchwV. f.* filljan.

villân *mhd. ftM. f.* vilân.

fillâta, fillâda, villâda *ahd., mhd.* villâte, villât *ftfchwF. Geifelung, Züchtigung.*

fille, ville *amhd. F. f.* fillâ.

ville *mhd. ftF1 Dorf: frz.* ville *a. lat.* villa.

filleins *g. Adj. f.* fillîn.

fillëol, fillol, villol *ahd., af.* fillul *ftM2 Patenkind. Aus lat.* filiolus.

fillîn, fëllîn *ahd. Adj. aus Fell, aus Fellen, ledern. Agf.* fellen; *g.* filleins δερμάτινος, *ledern. Vgl. lat.* pellînus. *S.* fël.

[filljan], fillan, fillen *ahd., mhd.* villen *fchwV die Haut abziehen, fchinden; wund fchlagen, geifeln; züchtigen; peinigen, quälen. Af.* filljan *u.* (*Pf.*) fillôn *geifeln. Davon durch ein abgel. Intenfiv ahd.* [fillazan], *nhd.* filzen (*ftrafen*) *ital.* [felzare] ferzare, sferzare *peitfchen,* ferza, sferza *Peitfche. Zu* fël.

fills *g. Adj. in* thrutsfills. *S.* fill.

fillunga *ahd., af.* fillunga, fillinga *ftF1 Geifelung; Plage.*

filma *g. fchw. Adj. in* us—. *S. auch* fâlma.

filmei *g. schwF. in* us—.
filo *as. ahd. s.* filu.
filobërht *as. Adj. s.* filubërht.
filovrëʒʒo *ahd. schwM. s.* filufrëʒo.
vîlôn *ahd. schwV. s.* fihelôn.
filosprâhhal, filosprâhhi, filosprâchî *s.* filu—.
vilotrincho *ahd. schwM. s.* filutrinko.
filu *g., as.* filu, filo, *ahd.* filu, vilu, filo, vilo, philo, fila, fili, vili, file, vile, *mhd.* vile, vil, *md.* vële, vël *unfl. N. m. Gen. u. Adv. vieles, viel, persönl. viele; in Menge; viel, sehr. Ags.* fëla, feala, feola, *afris.* fël, ful, *mnld.* vël, *nnld.* veel, *an.* fiöl (*nur in Zussetzgen*). *Vgl. gr.* πολύς *viel; apers.* paru *viel, zend.* paru *u.* pouru *viel, zalreich, voll; skr.* purús, *ved.* pulús *viel a.* parus: *zu igWz.* par *füllen. Bopp Gl.*³ *244. GSpr. 396. Crt.*³ *264. Crs.* 1², *442. Fick*² *796. 373. 119. S.* fulls.
filubërht, filo— *as. Adj. praeclarus, sehr glänzend.*
filudeisei *g. schwF. Schlauheit, Arglist.*
filufaihs *g.* (*Eph. 3, 10 A*) *Adj.* πολυποίκιλος, *vielgestaltig, manigfaltig. S.* fêh.
[filufrëʒo], filovrëʒʒo *ahd. schwM. Vielfreßer.*
filugalaubs *g. Adj. sehr kostbar.*
filusna *g. stF1* πλῆθος, *Menge, Vielheit. Zu* filu.
filusprâhhal, filo— *ahd. Adj. vielsprechend, multiloquus, linguosus, magniloquus.*
filusprâhhi, filo— *ahd. Adj. linguosus, verbosus.*
filusprâhhî, filosprâchî *ahd. F. Vielsprechen, multiloquium.*
filusprëchôn *ahd. schwV. concionari.*
[filutrinko], vilotrincho *ahd. schwM. Vieltrinker, potator.*
filuvaúrdei *g. schwF.* πολυλογία, *vieles Reden.*
filuvaúrdjan *g. schwV.* βαττολογεῖν, *viel Worte machen.*
filz, vilz *ahd. mhd. stM. Filz; Moorgrund. Nld.* vilt, *schwed. dän.* filt, *ags. engl.* felt. *Davon ital.* feltro, *span.* fieltro, *prov. frz.* feutre, *mlat.* filtrum *Filz Diez Wb.* 1³, *175; dsgl. lit.* filcas *Filz. Vgl. lat.* pilleus *u.* pilleum *Filz, Filzkappe,* pilus *Haar; gr.* πῖλος *Filz, Filzhut. GSpr. 398. Crs.* 1², *525. Crt.*³ *259.*
vilzelîn *mhd. stN. Dem. zu* vilz.
vilzgebûre, vilzgebûr *mhd. schwM. Bauer der Filz trägt, grober Bauer, ein Scheltwort.*
vilzhûs *ahd. stN. Filzhaus, Zelt aus grobem Wollenstoffe.*
vilzîn *mhd. Adj. von Filz.*
fimba *as. F. aufgeschichteter Haufe bes. v. Getreide, in* aranfimba (*WerdR.*) *Getreidehaufen aus e. best. Anzal Garben der in der Ernte als Lohn gegeben wird. Nnd.* een fim stroh *eine Anzal von 100 od. 120 Bunden Stroh Dnrt 118;* holtfîm *Haufe aufgeschichteten langen Holzes Dnl 51;* fimmen, feimen *meta,* getraidfeimen *meta frumenti, acervus mergitum in agro,* heufeimen *meta foeni Frisch 1, 256*ᵃ.
fimbul— *an. in Zussetzgen den Begriff verstärkend u. erhöhend:* fimbulfambi *Erztropf,* fimbulliódh *N. Pl. vorzügliche Lieder, Hauptlieder,* fimbultŷr *M. mächtiger Gott* (*Odhin*), fimbulthul *F. starkes Rauschen* (*Flußname*), fimbulthulr *M. großer Redner, Erzredner,* fimbulvëtr *M. der starke, ungeheure Winter, der dem Ende der Welt vorausgeht. Nhd.* fimmel *stM. schwerer eiserner Keil der Bergleute der zwischen das Gestein es zu sprengen getrieben wird; schwed.* fimmelstång, fimmerstång *Schlittenbaum, Gabeldeichsel.*
fimf *g., ahd.* fimf, finf, funf, *mhd.* fünf, vünf, vümf *Grundz. fünf P. 46. As.* fîf (*fl.* fîvi), *ags.* fîf, fîfe, *engl.* five, *fris.* fîf, *nnld.* vyf, *an.* fimm, *schwed. dän.* fem. *Vgl. lit.* penkì *Fem.* peñkios, *lett.* pézi, péz; *aslav.* pętĭ, *ruß.* pjat, *serb.* pet, *czech.* pĕt, *poln.* pięć; *kelt. altir.* cóic, *wälsch* pump, *armor.* pemp; *lat.* quinque; *griech.* πέντε, *äol.* πέμπε; *zend.* pañkan, *npers.* panj, *armen.* hing, *osset.* fondz; *skr.* pañkan *a.* pankan. *Bopp*³ *2, 71 ff. SchlCp.*² *497. Crt.*³ *424. 444.*
vimfjârîg *ahd. Adj. fünfjährig.*
fimfchustî *ahd. s.* phingesten.
fimfta *g., ahd.* fimfto, finfto, vinfto, *amhd.* finfte, *mhd.* fünfte, vünfte, fümfte *Ordnungsz. fünfte P. 52. As.* fîfto, *ags.* fîfta, *engl.* fifth, *afris.* fîfta, *nfris.* fyfde, *nnld.* vyfde, *an.* fimti, *schwed. dän.* femte. *Vgl. lit.* peñktàsis, *aslav.* pętŭĭ; *lat.* quintus *a.* quinctus, *gr.* πέμπτος, *zend.* pukhdha.
fimftaíhun *g., ahd.* vinfzëhen, *zsgz.* finfzên, *mhd.* vünfzëhen, fünfzên *Grundzal fünfzehn P. 47. Ags.* fîfteón, fîftine, fîftene, *engl.* fifteen, *afris.* fîftîne, fîftêne, *as.* (*FrekR.*) fîftein, *nnld.* vyftien, *an.* fimtian, fimtân, *dän.* femten. *Dazu die Ordinalzal fünfzehnte g.* fimftataíhunda, *ahd.* finftazëhento, finftazêndo, finftozêndo, finftezêndo, funfzêndo, *mhd.* fünfzëhende, *ags.* fîfteódha, *engl.* fifteenth, *afris.* fîftînda, fîftêndesta, *nnld.* vyftiende, *an.* fimtândi, *dän.* femtende.
fimftigjus *g., ahd.* fimfzug, —zuc, finfzug, —zuch, funfzich *ahd., mhd.* vünfzic, vünfzec, fünfzec, fümfzec, *md.* vumfzec *Grundzal fünfzig. As. EssR.*

vîftëch, *FrekR.* fîftich, *agſ.* fîftig, *engl.* fifty, *afriſ.* fîftich, fîftech, *nfriſ.* fyftig, *nnld.* vyftig, *an.* fimmtîu. *Dazu das Ordinalzalwort fünfzigſte g.* [fimftigjôſta], *ahd.* finfzugôſto, *mhd.* vünfzegeſte, *engl.* fiftieth, *afriſ.* fîftichſta, *nfriſ.* fyftigſte, *nnld.* vyftigſte, *an.* fimmtugaſti.

fîn, vîn, phîn *mhd. Adj. ſchön, fein. Nnld.* fyn, *engl.* fine, *isld.* fînn, *ſchwed.* fin, *dän.* fiin. *Aus frz.* fin, *prov.* fin, *ſpan. port.* fino, *ital.* fino, fine *vollkommen, ächt, lauter, fein, ſchön; vom lat.* finitus *vollendet, vollkommen.*

vîn *mhd. F. ſ.* fîne.

vînæger *mhd. ſtM. Weineßig: frz.* vinaigre.

vindære *mhd. ſtM1 Finder, Erfinder, Dichter.*

findan, finthan, fintan, finden, vinden *ahd., mhd.* finden, vinden *ſtVabl1 finden; wahrnehmen, erfahren; ermitteln* (urteil); *erfinden, dichteriſch erfinden, dichten* (*wie afrz.* troveir, *prov.* trovar). *Aſ.* findan, *auch* fîthan, fîdan, *agſ.* findan, *engl.* find, *afriſ.* finda, *nfriſ.* fynnen, *an.* finna, *dän.* finde; *g.* finthan γιγνώσκειν, *erfahren. Eigtl. gehn, ſtreben, gehnd auf etwas treffen: ſ.* vant, fendjo, fâthi, funden, funs. *Vgl. aſlav.* pątĭ, *Weg* (*ſ. zu* pad); *lat.* petere *ſtreben, hinſtreben nach; gr.* πέτομαι *ich fliege*, πίπτω *ich falle* (*Aor.* ἔπεσε, *dor.* ἔπετε), πιτνέω *ich falle, ſinke,* πότμος *Zufall,* πιαίω *Cauſ. ich mache fallen, ſtoße um; ſkr.* patâmi *ich falle, fliege, treffe auf etwas, Cauſ.* pâtayâmi *ich mache fallen oder fliegen,* pâtas *Fall, Flug: ig. Wz.* pat. *Kuhn 5, 398 fg. 11, 189 fg. Bopp Gl.³ 226. 237. Crt.³ 198. Fick² 114. S. auch* fadam, fëdara, fëdah.

vindenlich *mhd. Adj. mit Finden verbunden.*

findnuſſe *mhd. ſtF. Finden, Auffinden. Afriſ.* findeniſſe.

findo *ahd. ſchwM. repertor.*

findunga *ahd., mhd.* vindunge *ſtF1 experimentum, Erforſchung.*

fîne, vîn *mhd. F. Schönheit.*

fînen *mhd. ſchwV. ſchön machen.*

finf *ahd. Grundzalw. ſ.* fimf.

finffalt *ahd. Zaladj. fünffach.*

finfringâ *ahd. ſtM1 Plur. die fünf Parallelkreiße der Erdkugel.*

finftazëhento, finftazêndo, finftozêndo, finfte — *ſ.* fimftaíhun.

finfzëhen, finfzên *ahd. ſ.* fimftaíhun.

fingar *aſ., ahd.* fingar, vingar, finger, *mhd.* vinger *ſtM1 Finger, digitus. Agſ. engl.* finger, *nnld.* vinger, *afriſ.* finger, *an.* fingr, *ſchwed. dän.* finger; *g.* figgrs *ſtM1* δάκτυλος. *Eigtl. der Fänger, Faßer, Greifer: zu* fahan *Gram. 2, 60. NhdWb. 3, 1311. 1650.* (*S.* zëhâ, handus).

vingerdiuten *mhd. ſchwV. mit dem Finger deuten.*

vingergrôz *mhd. Adj. fingerdick.*

vingerhuot *mhd. ſtM. Fingerhut.*

vingerîde *mhd.* (*Nith. 42, 12. 60, 28*) *Fingerring; viell.* vingerrîde *Umwindung des Fingers?* (rîde, *agſ.* vrîdha *torques, zu* rîdan) *Gram. 1³, 176.*

vingerîn *ſtN. ſ.* fingiri.

vingerl *mhd. ſtN. ſ.* fingiri.

vingerlære *mhd. ſtM. Ringfinger, annularis.*

vingerlî, vingerlîn *mhd. ſtN. ſ.* fingiri.

vingerlinc *mhd. ſtM. ſ.* fingiri.

vingern *mhd. ſchwV. Zeichen machen mit den Fingern.*

vingerzam *mhd. Adj. fingerzahm, ſo zahm mit einem Finger ſich leiten zu laßen.*

vingerzeige *mhd. ſtF. Deuten mit den Fingern.*

vingerzeigen *mhd. ſchwV. mit dem Finger deuten od. zeigen.*

fingiri, vingiri, fingeri *u.* fingirîn, vingirîn, vingerîn *ahd., mhd.* vingerîn, *gew.* vingerlîn, vingerlî, vingerl *ſtN., auch* vingerlinc *ſtM. Fingerring.*

finiſtar *aſ. ſtN. ſ.* finſtar.

finiſtrî *aſ. F. ſ.* finſtarî.

finco, vinco, fincho, vincho *ahd., mhd.* vinke *ſchwM. Finke. Agſ.* finc, *engl.* finch, *nnld.* vinc, *ſchwed.* finc, *dän.* finke. *Davon ital. mdartl. venez.* finco. *Vgl. kymr.* pinc *frölich, Finke, bret.* pint, *wovon auch frz.* pinçon, *ſpan.* pinzon, pinchon, *ital.* pincione: *DzWb. 1³, 321. Nach JGrimm mit* fanke *u.* funke *zu c. Wzverb.* [finken fank funken] *funkeln leuchten glänzen, wegen des Gefieders des Brandfinken u. Goldfinken, viell. mit mythiſcher Beziehung als feuerbringenden Vogel NhdWb. 3, 1663; wol eher in Betracht des rötlichen, roſtfarbigen, rötlichgrauen Bruſtgefieders des Buchfinken u. Bergfinken, des buntgemalten Diſtelfinken mit dem karminroten Geſicht u. Kinn u. der hochgelben Binde an den Flügeln* (*Schmarda Zool. 2, 446*) *zu vgl. ſkr.* pingas *nigricans e gilvo, n. Wils. tawny d. i. rotbraun, lohfarbig* (*Bopp Gl.³ 240*) *zu ſkr.* ping *malen zu igWz.* pik, *ſ.* fêh.

fînlîhho *ahd. Adv. tenere.*

vînlîch *mhd. Adj. ſchön.*

finne *mhd. ſtſchwF. ſ.* phinne.

vinneht, finnic *mhd. Adj. ſ.* phinnic.

fînôn *ahd. ſchwV. ſ.* pînôn.

finſtar, finſter, vinſter, finſtir *ahd., mhd.* vinſter *Adj. tenebroſus, dunkel, finſter.*

finſtar *ahd. ſtN. Dunkelheit; chaos. Aſ.* finiſtar (*nur im DatSg.* finiſtre *Hel. 4314 M.*).

finſtarên, finſtarân, finſtrên, finſtrân *ahd.*, *mhd.* vinſtern *ſchwV. finſter werden.*
finſtarî, finſterî, finſtrî, vinſtrî *ahd.*, *mhd.* vinſterîn, vinſtrîn *u.* vinſter *F. tenebræ*, *Finſternis. Aſ.* finiſtrî *F.*
finſtarjan, finſtren *ahd.*, *mhd.* vinſtern *ſchwV. finſter machen*, *verfinſtern.*
finſtarniſſi, finſtarneſſi *ahd. ſtN.*, *mhd.* vinſterniſſe *ſtNF. Finſternis*, *tenebræ.*
finſter, vinſter *Adj. ſ.* finſtar, *Subſt. ſ.* finſtarî.
vinſter *md. ſtN. ſ.* fënſtar.
vinſterât *md. ſtF. Verfinſterung.*
vinſtervar *mhd. Adj. dunkelfarb.*
vinſterheit *mhd. ſtF2 Dunkelheit.*
vinſterîn *mhd. F. ſ* finſtarî.
vinſterlich *mhd. Adj. dunkel.*
vinſterlingen *mhd. Adv. im Finſtern.*
vinſtern *mhd. ſchwV. ſ.* finſtarên *u.* finſtarjan.
vinſterniſſe *mhd. ſtNF. ſ.* finſtarniſſi.
finſtren *ahd. ſchwV. ſ.* finſtarjan.
finſtrên, finſtrân *ahd. ſchwV. ſ.* finſtarên.
finſtrî, vinſtrîn *F. ſ.* finſtarî.
vînt *mhd. ſtM. ſ.* fijands.
vînt— *ſ.* fîant—.
finteile, vinteile, fintaile, vintâle *mhd. ſtſchwF. Viſier des Helmes: afrz.* ventaille *dasſ.*, *nfrz.* ventail *Luftloch*, éventail *Fächer*, *prov.* ventalh *Luftloch*, *ital.* ventaglia *Viſier des Helmes*, ventaglio *Fächer; von lat.* ventus *Wind. DzWb.* 1³, *441.*
finthan *g. ahd. ſtV. ſ.* findan.
fintûſe *mhd. ſchwF. Schröpfkopf: frz.* ventouſe.
vîol *mhd. ſtM. Veilchen: lat.* viola.
vîolât *mhd. ſtM. ein veilchenfarbener Kleiderſtoff.*
vîolvar *mhd. Adj. veilchenfarb.*
vîolvëlt *mhd. ſtN. Veilchenfeld.*
vîolgarto *ahd.*, *mhd.* vîolgarte *ſchwM. Veilchengarten.*
vîolieren *mhd. ſchwV. veilchenartig*, *veilchenfarb od. veilchenduftig machen.*
vîolîn *mhd. Adj. violaceus.*
vîolînbrûn *mhd. Adj. violett.*
vîolrîch *mhd. Adj. reich an Veilchen.*
vîolſprengel *mhd. ſtM. Veilchenbüſchel.*
fiond, fiund *aſ. ſtM. ſ. g.* fijands.
fiondſcepi, fiondſcipi *aſ. ſtM. ſ.* fîantſcaf.
fior, fëor, fiar, fier *ahd.*, *mhd.* vier *Grundzalw. vier. P. 45. Aſ.* fiuwar, fiwar, fior, viar, *nnld.* vier, *agſ.* feóver, *engl.* four, *afriſ.* fiuwer, fiower, fiwer, fior, *nfriſ.* fjouwer, *an.* fiorir (*F.* fiorar, *N.* fiögur), *ſchwed.* fyra, *dän.* fire, *g.* fidvôr. *Vgl. gr.* πίσυρες, τέτταρες, *kelt. wälſch* pedwar, *armor.* pevar, *ir.* ceathair, *lat.* quatuor, *lit.* keturi, *lett.* tſchetri, *aſlav.* četyrije, *zend.* cathware, *ſkr.* katvâr *aus* katvar. *Crt.*³ *445. SchlCp.*² *497.*
fiör *an. ſtN. ſ.* fërah.
fiörbaugr *an. ſtM. Lebensring d. i. Lebensgeld, Entrichtung wodurch einer ſein verwirktes Leben wieder einlöſt;* fiörbaugsmadhr *ſtM. ein Verbannter geringeren Grades* (*auf 3 Jahre*). *RA 736. S.* ſkôggangr.
fiordo, fëordo, fëorthô, fiardo, fierdo, vierdo *ahd.*, *mhd.* vierde *Ordinalzalw. vierte. P. 52. Aſ.* fiortho, *nnld.* vierde, *agſ.* feóverdha, feórdha, *engl.* fourth, *afriſ.* [fiuwerda, fiurda], *an.* fiordi, *dän.* fjerde, *g.* [fidvôrta *od.* fidurta]. *SchlCp.*² *508 fg.*
fiorfuoʒi, fëorfuaʒi, vierfuoʒe *ahd. Adj. vierfüßig.*
fiorſcôʒ, fëor—, fier— *ahd. Adj. quadrangulus*, *quadratus.*
fiorſtunt, vior—, fier— *ahd.*, *mhd.* vierſtunt *Adv. viermal.*
fiorteil *ahd.*, *mhd.* vierteil *ſtN. Viertel.*
viorzëhan, fiorzëhen *ahd.*, *mhd.* vierzëhen *Ordinalzalw. vierzehn. Agſ.* feóverteón, feóvertyne, *engl* fourteen, *afriſ.* fiuwertine, *aſ.* (*FrekR.*) fiertein, *an.* fiortian, fiortân, *dän.* fjorten, *g.* fidvôrtaíhun.
fiorzug, fiarzug, fëorzuc, fierzug, fierzeg *ahd.*, *mhd.* vierzec, vierzic *Grundzalw. vierzig. Aſ.* fiwartig, fiartig, viartëg, fiortig, *agſ.* feóvertig, *engl.* forty, *afriſ.* fiuwertich, fiortig, *nnld.* veertig, *an.* fiortîu; *g.* fidvôrtigjus.
fiorzugôſto, fëorzugôſto, fiarzegôſto *ahd.*, *mhd.* vierzegeſte, vierzigiſte *Ordinalzalw. vierzigſte.*
vipper *mhd. ſchwF. Natter*, *Schlange.*
fîra, fîrra, vîrra, vîrre *ahd.*, *mhd.* vîre *ſtF1 Feſttag; Feier; feſttägige Ruhe. Afriſ.* fîra, *nnld.* vier. *Aus lat.* feria.
firahim *ahd. DatPl.* (*Weſ. Geb. 1*) *ſ.* firih.
fîratag, vîrratag, fîrrotag, vîrritag, fîrtag *ſtM. u.* fîratago *ſchwM. ahd.*, *mhd.* vîrretag, vîretac, *md.* vîertac *ſtM. Feiertag, dies feſta; ſabbatum, dies dominica.*
firbëran *ahd. ſtV. ſ.* farbëran.
firbërgan *ahd. ſtV. ſ.* farbërgan.
firbiatan, firbiotan *ahd. ſtV. ſ.* farbiotan.
virblâſin *md. ſtV. ſ.* verblâſen.
virblîchin *md. ſtV. ſ.* verblîchen.
firbrëhhan *ahd. ſtV. ſ.* farbrëhhan.
firbrennen *ahd. ſchwV. ſ.* farbrennjan.
virburgen *md. ſchwV. ſ.* verbürgen.
firdagên, firdakên *ahd. ſchwV. ſ.* fardagên.
virdamlîh *ahd. Adj. ſ.* fardamlîh.

firdamnôn *ahd. schwV. s.* fardamnôn.
virdamnunga *ahd. stF. s* fardamnunga.
firdân *ahd. Part. s.* fartân.
virdeilin *md. schwV. s.* verteilen.
virdiefin *md. schwV. s.* vertiufen.
firdîlôn, firdîligôn *ahd. schwV. s.* fartilôn.
firdragan *ahd. stV. s.* fartragan.
firdrëtan *ahd. stV. s.* fartrëtan.
firdrîban *ahd. stV. s.* fartrîban.
firdwesben *ahd. schwV. s.* fardwesbjan.
vîre *mhd. stF. s.* fîra.
virëbinin *md. schwV. s.* verëbenen.
vireinbêren *md. schwV. einträchtig machen, vereinigen.*
vîren *mhd. schwV. s.* fîrjôn.
virendin *md. schwV. s.* verentôn.
vîretac *mhd. stM. s.* fîratag.
vîretäglîch, vîrtegelîch *mhd. Adj. feiertäglich.*
firfâhan *ahd. stV. s.* farfâhan.
firfaran *ahd. stV. s.* farfaran.
firfirren, virvirren *ahd. schwV. s.* farfirrjan.
firflôchôn, firfluochôn *ahd. schwV. s.* farfluochôn.
firgân *ahd. unrV. s.* fargân.
firgëban, firgëben *ahd. stV. s.* fargëbhan.
firgëltan *ahd. stV. s.* fargëltan.
virgetzen *md. schwV. entschädigen. Causat. z. folg.*
firgëȥȥan *ahd. stV.* fargëȥan.
firghëban *ahd. stV. s.* fargëbhan.
virgift *ahd. stF. s.* fargift.
virgihtîc *ahd. Adj. s.* fargihtîg.
firgihtîgî *ahd. F. s.* fargihtîgî.
firgioȥan *ahd. stV. s.* fargioȥan.
virgipnisse *nr. stN. Vergiftung.*
firhabên *ahd. schwV. s.* farhabên.
firhabêndî *ahd. F. s.* farhabêntî.
firhabitha *ahd. stF1 s.* farhabida.
firhëlan *ahd. stV. s.* farhëlan.
firhi *ahd. stN. s.* firihi.
firhuarôn *ahd. schwV. s.* farhuarôn.
firhuggan, firhuckan *ahd. schwV.* farhuggjan.
firi *as. Adj. in* midfiri.
[firih] *ahd. stM2 (Th.* firhi), *nur im Plur.: Nom. Acc.* [firihî], *Gen.* virhô *Musp. 56,* firëô *Hild. 11, Dat.* firahim *WeßGeb. 1, as. Nom. AccPl.* [firihî], *Gen.* firihô, firjô, *Dat.* firihun, firihon, firion, *ags. Pl. stM1 NomAcc.* firas, *Gen.* fira, *Dat.* firum, *an. Pl.* firar *stM1 Lebende, Menschen, Leute; as.* mid firihun, *ahd.* mit firahim *unter den Menschen, auf der Welt.*
firihi, virihi, firhi *ahd. stN1 (Th.* firhja) *Collect. z. vor. Volk;* daȥ smala firihi *das gemeine Volk, vulgus. Mit d. vor. zu* fërah.
firina, virina *ahd., mhd.* virne *stF1 Verbrechen, Sünde. As.* firina *stF. dass., DatPl.* firinon, firinun *Adv. schr. G.* faírina *stF1 Beschuldigung, Schuld, Klage, Ursache,* faírins *schuldig, tadelhaft,* faírinôn *schwV. beschuldigen, tadeln.*
firinâri *ahd. stM. Missetäter, Sünder; criminator.*
firindâd *as. stF. s.* firintât.
fîringa *andPs. schwF. solemnitas.*
firinhaft *ahd. Adj. criminosus.*
virinlîh *ahd. Adj. entsetzlich, grauenvoll. Ags.* firenlîc *malignus, vehemens.*
firinluft *as. ahd. stF2 verbrecherische Lust. As. auch stF1* firinlusta, *Gen. Pl.* firinlustôno *Bs.*
firinlustîgo, firn — *ahd. Adv. luxuriose.*
firinlustlîh *ahd. Adj. voluptarius, luxuriosus.*
firinôn *ahd. schwV. scelerare. G.* faírinôn *beschuldigen, tadeln; ags.* firenjan, firnjan *peccare, increpare.*
firinquâla *as. stF1 schreckliche Qual.*
firinquidî *as. F. u.*
firinsprâca *as. stF1 verbrecherische sündhafte Rede.*
firinsundja *as. stschwF. Sünde.*
firintât, firndât *ahd. stF2 sündiges Tun, Freveltat, Missetat. As.* firindâd, *ags.* firendæd.
firinwërc *as. stN. frevelhaftes Treiben. Ags.* firenveorc, *an.* firinvërk.
firinword *as. stN. sündhaftes frevelhaftes Wort od. Rede.*
firinwuachar, virnwuohhar *ahd. stM. sündiger Wucher.*
firiwit *as. stM. od. N. s.* firiwizzi.
firiwitlîco *as. Adv. wißbegierig, neugierig.*
firiwizgërni *ahd. Adj. curiosus, suspiciosus. Ags.* fyrvetgeorn *wißbegierig, neugierig.*
firiwizgërno *ahd. Adv. z. vor.*
firiwizlîh, firwizlîh *ahd. Adj. curiosus; mirificus; formosus.*
firiwizzi, firu—, firuwizi, firwizi *u.* viriwiz *ahd., mhd.* virwizze, virwitz *Adj. neugierig; fastus, superbus.*
firiwizzi, viri— *stN. u.* firiwizzî, firu—, firwizze *F. ahd., mhd.* virwitze *F., amhd.* firwiz, virwitz *stN. Wißbegierde, Neugierde, curiositas; Gegenstand der Neugierde, staunenswerte Sache, Wunder, portentum. As.* firiwit *M od. N? Wißbegierde, Neugierde; ags.* fyrvit, fyrvet *dass.*
firjagôn *ahd. schwV. s.* farjagôn.
fîrjôn *as., ahd.* fîrrôn, vîrrôn, fîrôn, *mhd.* vîren *schwV. feiern, einen Festtag begehn; in Ruhe u. Muße sein. Afris.* fîrja, *nordfris.* fieren, *nnld.* vieren, *schwed.* fira, *dän.* feire. *Aus lat.* feriari.

firkiaſan, firkioſan *ahd. ſtV6 ſ.* farkioſan.
fircnuſſan, firchnuſſan *ahd. ſchwV. ſ.* farknuſjan.
firkoufen *ahd. ſchwV. ſ.* farchaufjan.
fircouflîh *ahd. Adj. ſ.* farchauflîh.
virchrônida *ahd. ſtF. ſ.* farkrônida.
firkunnan *ahd. unrV. ſ.* farkunnan.
firchunſt, vir— *ahd. ſtF. ſ.* farkunſt.
firchuſten *ahd. ſchwV. ſ.* fraqiſtjan.
firlâen *ahd. ſchwV. ſ.* farlâwjan.
firleiben *ahd. ſchwV. ſ.* farleibjan.
firleita, firleitî *ahd. F. ſ.* farleita.
firleiten *ahd. ſchwV. ſ.* farleitjan.
firleitida *ahd. ſtF. ſ.* farleitida.
virlenken *amhd. ſchwV. ſ.* verlenken.
firliaſan *ahd. ſtV6 ſ.* farlioſan.
firligarî *ahd. F. ſ.* farligarî.
firlîhan *ahd. ſtV5 ſ.* farlîhan.
fîrlîc *and. Pſ.*, *md.* vîerlîch *Adj. feſtus, feierlich.*
firlogan *ahd. part. Adj. ſ.* farlogan.
virlorn *md. ſtM. ſ.* farlor.
firloufan *ahd. ſtV. ſ.* farhlaufan.
virlouginida *ahd. ſtF. ſ.* farlouganida.
firlougnen, firlougnên, virlouginôn *ahd. ſchwV. ſ.* farlouganjan.
firmamënt *mhd. ſtN. Firmament, Himmelsfeſte: lat.* firmamentum.
firmanên, firmanôn *ahd. ſchwV. ſ.* farmanên.
firmanôntlîh *ahd. Adj ſ.* far—.
firmâren *ahd. ſchwV. ſ.* farmârjan.
virmârida *ahd. ſtF. ſ.* far—.
firmarîe *mhd. ſchwF. Krankenſtube.*
firme *mhd. md. ſtF. Kräftigung, Beſtätigung; Firmung; Firmament.*
firmeinen, firmeinnen *ahd. ſchwV. ſ.* farmeinjan.
firmeinſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* far—.
firmëldên *ahd. ſchwV. ſ.* far—.
virmëldunga *ahd. ſtF. ſ.* far—.
firmelunge *mhd. ſtF. Firmelung.*
firmen *mhd. ſchwV. ſ.* firmôn.
virmëʒʒenheit *ahd. ſtF. ſ.* farmëʒanheit.
firmîdan *ahd. ſtV5 ſ.* farmîdan.
firmiſſen *ahd. ſchwV. ſ.* farmiſſjan.
firmôn *ahd.*, *mhd.* firmen *ſchwV. bekräftigen, bewahren; firmeln, weihen. Aus lat.* firmare.
firmonên *ahd. ſchwV. ſ.* farmanên.
firmunge *mhd. ſtF1 Bekräftigung, confirmatio; Firmelung, Weihung.*
firndât *ahd. ſtF. ſ.* firintât.
firne, virne *Adj. ſ.* firni.
virne *mhd. ſtF1 ſ.* firina.
virnêhen *md. ſchwV. ſ.* vernæjen.
firnëman *ahd. ſtV3 ſ.* farnëman.
firnên *ahd. ſchwV. alt werden. Zu* firni.
firnës *mhd. ſtM. ſ.* firnîs.
firnfol *ahd. Adj. facinoroſus, ſceleſtus, ſündhaft. Agſ.* firenfull.
firni, firne *ahd.*, *mhd.* virne *alt; geübt, verſtändig, ſchlau. G.* faírneis παλαιός, faírnitha *ſtF1* παλαιότης; *agſ.* firn, fyrn *alt; aſ.* fërn *vorig (Jahr); an.* forn, *ſchwed.* forn *(nur in Zuſſetzgen) alt. Vgl. lit.* pérnai *im vorigen Jahre*, pérnykſzczias *vorjährig; lett.* pêrn *Adv.*, pêrns *Adj. dasſ.; aperſ.* parana *der frühere Spg. 207, zu ſkr.* páras *der andre, entferntere, hintere: zu igWz.* par *durch- od. hinüberkommen.*
firnî *ahd. F. vetuſtas. Zum vor.*
firnioʒan *ahd. ſtV. ſ.* farnioʒan.
firnîs, firnës, virnîʒ, vërnîʒ *mhd. ſtM. Firnis, in Öl aufgelöſtes Harz; Schminke. Mlat.* fernifium, *frz.* vernois, *ital.* vernice.
firnluſtîgo *ahd. Adv. ſ.* firin—.
firntâtîg *ahd. Adj. übeltäteriſch.*
virnwuohhar *ahd. ſtM. ſ.* firinwuachar.
fîrôn *ahd. ſchwV. ſ.* fîrjôn.
firperjan *ahd. ſchwV. ſ.* farberjan.
firpilidôn *ahd. ſchwV. ſ.* farbilidôn.
firpiotan *ahd. ſtV6 ſ.* farbiotan.
firprëhhan *ahd. ſtV. ſ.* farbrëhhan.
firquëdan *ahd. ſtV. ſ.* farquëdan.
firquiſten *ahd. ſchwV. ſ.* fraqiſtjan.
fîrra, vîrra, vîrre *ahd. ſtF. ſ.* fîra.
vîrratag *ahd. ſtM. ſ.* fîratag.
virre *mhd. ſtF. Ferne, Weite; was ſich weit ausdehnt. Ahd.* [firrî]. *S.* fërrî.
virric, virrec *mhd. Adj. weithin verbreitet.*
[firrjan], firren, virren *ahd.*, *mhd.* virren, *and. Pſ.* fërrjan *u.* firrôn *ſchwV. entfernen, entfremden, fern halten von (Gen.*, von). *Zu Adj.* fër (*Th.* firra).
firrôkan *ahd. ſchwV. ſ.* farrôgjan.
fîrrôn *ahd. ſchwV ſ.* fîrjôn.
firrôn *and. Pſ. ſchwV. ſ.* firrjan.
virroſtin *md. ſchwV. ſ.* verroſten.
fîrrotag *ahd. ſtM. ſ.* fîratag.
firruogida *ahd. ſtF. ſ.* farrôgida.
firſagên *ahd. ſchwV. ſ.* farſagên.
firſachan *ahd. ſtV4 ſ.* farſahhan.
firſantî *ahd. F. ſ.* farſantî.
firſëhan *ahd. ſtV2 ſ.* farſëhan.
firſellen *ahd. ſchwV. ſ.* farſaljan.
firſenken *ahd. ſchwV. ſ.* farſankjan.
firſentan *ahd. ſchwV. ſ.* farſantjan.
virſentida *ahd. ſtF. ſ.* farſantida.
virſch *md. Adj. ſ.* vriſch, *ſ.* friſc.
virſchenten *ahd. ſchwV. ſ.* farſcantjan.
virſlâfinî *ahd. F. ſ.* farſlâfanî.
firſlahan *ahd. ſtV4 ſ.* farſlahan.
firſlîchan *ahd. ſtV. ſ.* farſlîhhan.
firſlintan *ahd. ſtV1 ſ.* farſlintan.
virſlîʒan *ahd. ſtVabl5 ſ.* farſlîʒan.
virſmâhida *ahd. ſtF. ſ.* farſmâhida.
firſmëlzan *ahd. ſtV. ſ.* farſmëlzan.

firſnîden *ahd. ſtV. ſ.* farſnîdan.
virſpanan *ahd. ſtV. ſ.* farſpanan.
firſpëntôn *ahd. ſchwV. ſ.* farſpëntôn.
firſpildan *ahd. ſchwV. ſ.* farſpildan.
firſpirnen *ahd. ſchwV. ſ.* farſpurnjan.
firſpurnen *ahd. ſchwV. ſ.* farſpurnjan.
firſpurnitha *ahd. ſtF. ſ.* farſpurnida.
firſpyrnen *ahd. ſchwV. ſ.* farſpurnjan.
firſt, virſt, vierſt *ahd. mhd. ſtM. culmen, Spitze des Dachs; ſummitas montis; Helmſpitze. Davon afrz.* freſte *M., prov.* freſt *Giebel. DzWb.* 2³, *310.*
firſtân, firſtantan *ahd. unrV. ſ.* farſtantan.
firſtantida *ahd. ſtF. ſ.* farſtantida.
firſtantniſſi *ahd. ſtN. ſ.* farſtantniſſi.
firſtëlan *ahd. ſtV3 ſ.* farſtëlan.
firſtôȥan *ahd. ſtV. ſ.* farſtôȥan.
firſtſcindelâ *ahd. ſchwF. Dachſchindel.*
firſtſûl *ahd. ſtF2 lex Bajuv. 9, 6 ea columna a qua culmen ſuſtentatur. S.* magenſûl.
firſtullen *ahd. ſchwV. ſ.* farſtulljan.
firſûman *ahd. ſchwV. ſ.* farſûmjan.
virſûmida *ahd. ſtF. ſ.* farſûmida.
firſweinen *ahd. ſchwV. ſ.* farſweinjan.
firſwëlgan *ahd. ſtV1 ſ.* varſwëlhan.
firſwerjen *ahd. ſtV. m. ſchw. Präſ. ſ.* farſwerjan.
firſwîgên, firſwîkên *ahd. ſchwV. ſ.* farſwîgên.
virſwînan *ahd. ſtV5 ſ.* farſwînan.
virſwinanî, firſwininî *ahd. F. ſ.* farſwinanî.
firtân *ahd. Part. ſ.* fartân.
virtarchanan, virtarchinen *ahd. ſchwV. ſ.* fartarchanjan.
virterbin *md. ſchwV. ſ.* verderben.
firterchinen, firterchenen *ahd. ſchwV. ſ.* fartarchanjan.
firthakên *ahd. ſchwV. ſ.* fardagên.
firthenkan *ahd. unr. ſchwV. ſ.* fardankjan.
firtholên *ahd. ſchwV. ſ.* fardolên.
firthweſben *ahd. Otfr. ſchwV. ſ.* fardweſbjan.
firtîlôn, firtîligôn *ahd. ſchwV. ſ.* fartîlôn.
firtragan *ahd. ſtV. ſ.* fartragan.
firtrëtan *ahd. ſtV. ſ.* fartrëtan.
firtrîban *ahd. ſtV. ſ.* fartrîban.
virtriuwida *ahd. ſtF. ſ.* fartrûwida.
firtuon *ahd. unrV. ſ.* fartuon.
virtwelen *amhd., mhd.* vertweln *ſchwV. aufhalten, zurückhalten, verkümmern.*
firuwizzi *ahd. Adj. ſ.* firiwizzi.
firuwizzî *ahd. F. ſ.* firiwizzi.
firwâen *ahd. ſchwV. ſ.* farwâjan.
firwantalôn *ahd. ſchwV. ſ.* far—.
firwâſi *u.* firwâſîn *ahd. (Otfr. 2, 6, 54 u. 3, 6, 46) ConjPrät. v.* firwëſan. *Gram. 1, 866 fg. GSpr. 311.*

firwâȥan *ahd. ſtV9 ſ.* farwâȥan.
firwërdan *ahd. ſtV1 ſ.* farwërdan.
firwërfan *ahd. ſtV1 ſ.* farwërfan.
firwëſan *ahd. ſtV. ſ.* farwëſan.
firwideren *ahd. ſchwV. ſ.* farwidarjan.
virwinnin *md. ſtVabl1 ſ.* farwintan.
firwintan *ahd. ſtV. ſ.* farwintan.
firwirken *ahd. unrſchwV. ſ.* farwurkjan.
virwitz, firwiz *amhd. ſtN. ſ.* firiwizzi.
virwitze *mhd. F. ſ.* firiwizzi.
firwîȥan *ahd. ſtV. ſ.* farwîȥar
firwiȥan *ahd. unrV. ſ.* farwiȥan.
virwizecheit *amhd. ſtF2 Wißbegierde, Neugierde.*
firwizkërnî, vuriwizgërnî *ahd. F. curioſitas.*
firwizlîh *ahd. Adj. ſ.* firiwizlîh.
firwizze *ahd. F. ſ.* firiwizzi.
firwurt *ahd. F. ſ.* farwurt.
firz *ahd. mhd. ſtM. Furz. An.* frëtr, *dän.* fjärt. *Vgl. lit.* pir̃dis, *lett.* pírdeens, *gr.* πορδή, *ſkr.* pardas *daſ. Mit* furz *zu* fërzan.
virzadilen *ahd. ſchwV. ſ.* farzadalôn.
firzaſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* farzaſcôn.
firzëohan *ahd. ſtV. ſ.* farziohan.
firzëran *ahd. ſtV. ſ.* farzëran.
firzîhan *ahd. ſtV. ſ.* farzîhan.
firzoubirôn *ahd. ſchwV. ſ.* farzoubarôn.
viſamënt *mhd. ſtN. Modellierung. S.* viſieren.
viſel *mhd. ſtM. männliches Glied. Vgl. lit.* pìzė *u.* pyzdà *cunnus,* pìſti *coire cum muliere, lett.* piſt *daſ.; lat.* pênis *(a.* peſnis) *männliches Glied; gr.* πέος *N. (a.* πέσος) *daſ.,* πόσθη *F. daſ., Dem.* πόσθιον; *ſkr.* paſas *N. daſ. Gram. 2, 52. Pott* 1¹, *138. Kuhn 1, 288. Crt.*³ 255. *Eigtl. wol das ſtampfende Glied, das Bewegungen hin u. her nach Art des Stampfens macht. S.* fëſâ. *Dazu auch* vaſel, faſel.
viſelen *mhd. ſchwV. kleine Bewegungen machen (mit den Händen, den Zähnen), knabbern. Zum vor.*
viſellîn *mhd. ſtN. Dem. zu* viſel.
fiſg, fiſg — *ahd. ſ.* fiſks, fiſc —.
fiſgizzi *ahd. ſtN. Fiſchfang. Mhd.* viſchenze *F. Ort wo gefiſcht wird; Recht zu fiſchen.*
viſieren *mhd. ſchwV. modellieren, Bildhauerarbeit machen: frz.* viſer.
fiſike *mhd. ſchwF. Naturkunde: lat* phyſica.
fiſk, fiſc, viſc, viſch *ſtM. ſ.* fiſks.
fiſcâri, fiſgâri *ahd., mhd.* viſchære, viſcher *ſtM1 Fiſcher. Aſ.* fiſcari, *agſ.* fiſcere.
fiſchec *mhd. Adj. fiſchig, piſcem olens.*
viſcen, viſchen *mhd. ſchwV. ſ.* fiſcôn.
viſcherî *md. ſtF. Fiſcherei; Raubzug.*
viſchvloȥȥe *mhd. ſchwF. Fiſchfloße.*

fischieren *mhd. schwV. mit einer Spange befestigend umgürten: frz.* ficher.
fiscilîh *ahd. Adj. fiscalis.*
vischîn *mhd. Adj. von Fischen.*
fiskja *g. schwM.* ἁλιεύς, *Fischer. Davon span. port.* fisga *zugespitztes, dreispitziges Instrument z. Fischen. S. auch ahd.* fisker (fiscgêr?) *tricuspis, fiscina, fuscina Graff 3, 710.*
fiscchunni *ahd. stN. Fischgeschlecht.*
viscliîch *ahd. Adj. beluinus.*
fiscnet *as. stN. Fischnetz. Ags.* fiscnet.
fiskôn *g., as.* fiscôn, *ahd.* fiscôn, fisgôn *ahd., mhd.* viscen, vischen *schwV. fischen. Zum folg.*
fisks *g., as.* fisk, *ahd.* fisc, visc, fisg, visg, fisch, *mhd.* visch *stM1 Fisch. Ags.* fisc, fix, *engl.* fish, *fris.* fisk, *nld.* visch, *an.* fiskr, *schwed. dän.* fisk. *Vgl. lat.* piscis, *kelt. welsch* pysg, *armor.* pesc, *ir.* iasc, *gael.* iasg *dass. GSpr. 396. Nicht mit JGrimm der schuppige zu lit.* zwynė *Schuppe NhdWb. 1, XLVIII. 3, 1679, sond. eigtl. der schwellende, strotzende, feiste: g. Th.* fiska, *d. i.* fi-ska, *zu ig Wz.* pî *schwellen, strotzen. S.* feiȥ, feim, fêmjâ, *auch* faian.
fist *mhd. stM. Fist, flatus ventris sine crepitu. An.* fîsa *stVabl5, schwed.* fisa, *dän.* fise *farzen. Vgl. aslav.* pachŭ, *czech. poln.* pach *Geruch, aslav.* pachati *ventilare, poln.* pąchać *riechen, wittern. Mikl. 558.*
fistrîna *ahd. F. s.* phistrîna.
fitan *g. stVabl2? gebären,* ὠδίνειν. (*Nur im Präs.* fita ὠδίνω *u. PartPräs.* fitandei ὠδίνουσα *Gal. 4, 19. 27*). *S.* fëȥan: *NhdWb. 3, 1340.*
vitiche, vitche *mhd. md. schwF. s.* fëdah.
vitza, vitze *F. s.* fizza.
vitzen *md. schwV.* (*in* be—, vor—) *einen Fitz machen, d. i. eine Sonderung einer Anzal Fäden durch Zwischenfäden. Zum vor.*
fiu *mhd. Interj. pfui.*
fiuhta, fiehta *ahd., mhd.* viehte, fiechte *F. Fichte. Vgl. lit.* puszìs (*Gen.* -ĩes) *F. Fichte, Kiefer,* puszýnas *u.* puszỹnė *Fichtenhain, Fichtenwald; gr.* πεύκη *Fichte,* πεύκινος *fichten,* πευκών *Fichtenhain. NhdWb. 3, 1612 ff. Crt.*[3] *155. Wz.* puk.
viuhte *mhd. Adj. Subst. s.* fûht, fûhtî.
viuhten *mhd. schwV. s.* fûhtjan.
viuhtekeit *mhd. stF. s.* fûhtekeit.
fiuhtelôs *mhd. Adj. ohne Feuchtigkeit.*
fiuhti *Adj.,* fiuhtî *Subst. ahd. s.* fûht, fûhtî.
fiuhtic *mhd. Adj. feucht. Schwed.* fuktig, *dän.* fugtig, *nd.* vugteg.
viule, viulî *F. s.* fûlî.
viulen *mhd. schwV. s.* fûlen.
fiumfte *mhd. mdartl. Nbf. zu* fimfte.
fiund *as. stM. s.* fijands.
fiur, viur, fuir, vuir, fûr *ahd., mhd.* viur, fiwer, fiuwer, viure, *md.* vûr, vûwer *stN. Feuer. As.* fiur, *afris.* fiur, fior *nordfris.* fjor, *nfris.* fjoer, *nnld.* vuur, vier, *ags.* fŷr, fîr, *engl.* fire, *an.* fŷr, *schwed. dän.* fyr. *Vgl. czech.* pýr *u.* pýřin *glühende Asche, Flockasche,* pýřeti *u.* pýřiti *glühen, erröten, schamrot werden, poln.* perz *glühende Asche,* perzyna *Flockasche,* persyć *brennen, glimmen; serb.* puriti *rösten,* purenjak *halbreife Maiskolbe zum Rösten,* purenje *das Rösten von dgl.; umbr.* pir *Feuer; gr.* πῦρ *Feuer,* πυρά *Scheiterhaufen, Opferherd,* πυρετός *M. brennende Hitze, Fieberhitze; armen.* hûr *Feuer; lat.* pûrus *rein. Zu Wz.* pû; *s.* fôn. *Pott*[2] *2, 2, 1103. Kuhn 16, 184. Crt.*[3] *269. Crs. 1*[2]*, 370.*
viuran *ahd. schwV. in* ar— *s.* fûrjan.
fiurærinne *mhd. stF1 die Feuer macht od. feurig macht.*
fiurarâ *ahd. schwF. focaria.*
fiurari *ahd. stM. ustor.*
fiuren, viuren, viuwern *mhd. d. i. ahd.* [fiurjan] *schwV. Feuer machen, Feuer geben, Glut verursachen.*
fiurên *ahd., mhd.* fiuren, *md.* vûren *schwV. feurig sein od. werden, glühen.*
fiureoven *ahd.* (*Notk. Ps. 21, 5*) *stM. Feuerofen, caminus ignis.*
fiurfaro, *ahd., mhd.* viurvar, viwervar, fiuwervar *Adj. feuerfarb.*
viurvrâȥ *mhd. stM. Feuerfreßer.*
viurgeziuc *mhd. stM. Feuerzeug.*
fiurgot *ahd. stM1 Feuergott, Pluto.*
fiuric *mhd., md.* vûrec *Adj. feurig.*
fiurîn *ahd., mhd.* fiurîn, viurîn, *md.* vûrîn, vûerîn *Adj. aus Feuer bestehnd, feurig.*
fiurchella *ahd. stschwF. Feuerkelle, receptaculum ignium.*
viurrôt, viwerrôt, fiuwerrôt *mhd. Adj. feuerrot.*
fiurstat, fuirstat *ahd., mhd.* fiurstat, *md.* vûrstat *stF2 Feuerstätte, Herd.*
fiuwar, fiwar *as. Num. s.* fior.
viuwern *mhd. schwV. s.* fiuren.
fiuwerniuwen *mhd. schwV von neuem anfeuern, mit neuem Feuer entzünden.*
fiwartig *as. Num. s.* fiorzug.
fiwer, fiuwer *mhd. stN. s.* fiur.
fiwerram *mhd. stF. Gestell um Feuer darauf zu machen. S.* hrama.
viwerrôt *mhd. Adj. s.* viurrôt.
fiwerschober *mhd. stM. Feuerschober.*
viz *mhd. stM. s.* fizza.
viztuom, vizduom *mhd. stM. Statthalter, Verwalter. Aus mlat.* vicedominus, *woher auch frz.* vidame *Stiftsamtmann.*

fizus, vizus, ficis, vizes *ahd. Adj. callidus, aſtutus, verſutus, doloſus. NhdWb. 3, 1629. S.* fiez. *Davon nhd.* (*ſeit 15. Jhdt*) fix *flink u. gewant, auch geiſtig gewant? Wg.* 1², *464. Zu g.* [fitan], *ahd.* fëzan?

fizusheit, fizisheit, fizesheit *ahd. ſtF2 aſtutia, dolus. S.* fiez.

[fizuſîg], viziſîg *ahd. Adj. aſtutus. Adv.* viziſîgo *aſtute.*

fizuslîh, ficislîh *ahd. Adj. ſubdolus, fraudulentus. Adv.* vizislîhho *fraudulenter, ſophiſtice, artificioſe. S.* fiez.

[fizuſôn], viziſôn, ficiſôn, viz ſôn *ahd. ſchwV. callere;* pevizeſôn *u.* umbificiſôn *circumvenire. Graff 3, 738.*

fizza, fiza, vitza, *ahd., mhd.* vitze *F. u.* viz *ſtM. eine Anzal Fäden, welche durch einen quer darum gewundenen Zwiſchenfaden von den übrigen beim Haspeln geſchieden werden, ein Gebinde Garn, eine Fitze. Aſ.* [fittja, fittëa] *F. im mlat.* vittea (*proſ. Vorrede z. Hel. ſ. d. Ausg. v. Schm. 2, XIII juxta morem illius poematis omne opus per* vitteas *diſtinxit, quas nos lectiones vel ſententias poſſumus appellare*) *Abſchnitt eines längeren erzälenden Gedichtes, Leſeabſchnitt, einzelnes Lied eines epiſchen Cyclus; nd.* (*ditm.*) fitt *ſchmaler feuchter Landſtrich; agſ.* fit (*Acc.* fitte) *ſtF. cantilena, engl.* fit *Anfall, Anwandlung, beſ. epileptiſcher Anfall, Fallſucht, Lied, Abteilung eines Geſanges; an.* fit *ſtF.* (*Pl.* fitjar) *Fuß mit Schwimmhaut der Waßervögel, Schwimmhaut, Wieſenland am Fluß- od. Seeufer, Rand an Geſtricktem, Strumpfrand, dän.* fed *Gebind Garn; g.* [fitja]. *Davon ital.* fetta *Schnitte,* fettuccia *Schnittchen, Bändchen, aſpan.* fita *Band. Zu* fëzan, *g.* [fitan]. *Vgl. czech. wend. poln.* paſmo (*aus* padmo) *Streifen, Gebind Garn, wend.* paſmować *gebindweiſe zuſammentun, czech.* paſminka *Fitzefaden,* paſmice *Vortuch, Schürze. Zu ig. Wz.* pad, *ſ. auch* faz, fuoz, fëzan, faſt. *NhdWb. 3, 1695. Hpt 16, 141 ff.*

fizzëôn, fizëôn *ahd. ſchwV. ambire.*

flado *ahd., mhd.* flade *ſchwM. Fladen, breiter und dünner Kuchen. Davon ital.* fiadone *Honigwabe, prov.* flauzon, *ſpan.* flaon, *frz.* flan, *engl.* flawn *platter Kuchen. Vgl. gr.* πλατύς.

flæen, flæn *mhd. ſchwV. ſ.* flawjan.

vlæmen *mhd. ſchwV. nach Weiſe der Flamländer ſprechen.*

Vlæminc *mhd. ſtM. Flamländer; Mann von feiner Sitte und Bildung.*

vlæmiſch *mhd. Adj. flamländiſch.*

vlæmiſcheit *mhd. ſtF2 Art eines Flamländers.*

flæteclîch *mhd. Adj. u.* vlætic, vlætec *mhd. Adj. ſauber, nett, ſchön. Zu* vlât.

flag *an. ſtN. Fleck wo ein Raſenſtück ausgeſchnitten iſt. Vigf. 159.*

flagdh *an. ſtN.* (*Pl.* flögdh) *Ungeheuer, Unholdin, Rieſin. Vigf. 159. Möb. 105.*

flah (*fl.* flahhêr) *ahd., mhd.* flach, vlach (*fl.* vlacher) *Adj. flach. Mnld.* vlac, *nnld.* vlak. *Vgl. lit.* plaſztakà *Handbreite* (*als Maß*), plókſzczias *flach; lett.* plaſch *breit,* plakt *flach werden; aſlav.* ploſkŭ *u.* ploſknŭ *breit, ſerb.* ploſan *u.* ploſnaſt, *nſlov.* ploſnat, *czech.* ploſký, *poln.* płaſki *platt, flach; lat.* plânus (*a.* placnus) *platt, eben,* planca *Bohle, Bret,* plancus *plattfüßig,* placenta *flacher Kuchen; gr.* πλάξ *Fläche,* πλάκινος *bretern,* πλακοῦς *flacher Kuchen. GSpr. 397. Crt.*³ *156. Crs.* 1², *114. 637. Mikl. 574. S.* fluoh.

flâh, flâ *agſ., an.* flâr (*Fem.* flâ, *N.* flâtt, *Comp.* flâri, *Sup.* flâſtr) *Adj. ſchlau, hinterliſtig, betrügeriſch. Eigtl. ſchmeichleriſch u. zu* flêhjan? *Grein 1, 301.*

[flahan], flean *agſ. ſtVabl4* (*Prät.* flôh, flôgon, *Part.* flagen), *altengl.* flea (*Prät.* flow), *engl.* flay, *an.* flâ (*Prät.* flô, flôgum, *Part.* fleginn) *ſchinden, die Haut abziehen. Vgl. lit.* plĕ́ſzti *reißen trſ.,* plýſzti *reißen intr., platzen, berſten,* plaiſzìnti *berſten machen. Fick*² *804.*

flahs, vlahs *ahd. mhd., md.* flas *ſtM. Flachs, linum. Nd.* flas *N., nld.* vlas *N., agſ.* fleax *N., engl.* flax, *friſ.* flax *N. Zu* flëhtan.

flahta *ſtF1 od.* flahtô *ſchwF.* (*nur 1 Tim. 2, 9 im DatPl.* flahtôm) *g. Flechte, geflochtenes Haar. Zu* flëhtan.

flac *mhd. Walth. 124, 16 nach C, ſtM od. N.? Nach JGrimm nhdWb. 3, 1709, Rede üb. d. Alter 49 aus nd.* flagge, *nld.* vlegghe, *nnld.* vlag *Pl.* vlaggen *F., engl.* flag, *dän.* flag *N., isld.* flagg *N., ſchwed.* flagg *M. u.* flagga *F., nhd. a. d. Nd. ſeit 17 Jhdt.* flacke, flagge *F. Schiffsfahne* (*das Wort nicht im An. Agſ. Afriſ. Ahd.*): als in daz mer ein flac *wie eine Flagge ins Meer, an der das Schiff nun vorüberrauſcht.*

flach, vlach *Adj. ſ.* flah.

flamma *andPſ., mhd.* flamme *ſtſchwF., md.* vlamme *ſchwM. u.* flam *M. Flamme: lat.* flamma.

flammen *mhd. ſchwV. in Flammen ſtehn, flammen. Zum vor.*

flamnieren *mhd. ſchwV. flammen.*

flân *agſ. ſtM. ſ.* fleinn.

flan *isld. ſtN. heftige geräuſchvolle Bewegung,* flana *ſchwV. unbedachtſam ſich bewegen. Davon wol nfrz.* (*eigtl. mdartl. norm. burg. lothr.*) flâner *ſich müßig umhertreiben, bummeln. DzWb.* 2³, *306.*

flannen, [flanjan], *od.* flannên? *ahd. ſchwV. os contorquere, den Mund oder das Geſicht verziehen, wie Weinende od. Lachende tun, Nhd. mdartl.* flennen *weinen, lachen, ſchwed. norw.* flina, *dän.* fline *fletſchen, lachen. S. die folg.*

vlans *mhd. ſtM: Mund, Maul, verzerrtes Maul. Davon afrz.* flan *Schießſcharte. NhdWb. 3, 1723. S. d. vor.*

vlänſel *mhd. ſtN. Mäulchen. Demin. zu* vlans.

flanza *ahd. F. ſ.* phlanza.

flanzôn *ahd. ſchwV. ſ.* phlanzôn.

flanzunga *ahd. ſtF. ſ.* phlanzunga.

flaoȥ *ahd. ſtM. ſ.* flôȥ.

flaoȥlîhho *ahd. Adv. elate. Zu g.* flauts.

vlarre *mhd. ſchwF., auch* vlerre *Flarre, breites Stück, breite Wunde. Ahd.* [flarrâ, flarjâ]. *NhdWb. 3, 1724 fg.*

flas *md. ſtM. ſ.* flahs.

flaſcâ, flaſgâ *ahd., mhd.* vlaſche, fleſche, fleſch *ſchwF. Flaſche; mhd. auch Maulſchelle. Nnld* vleſch, *agſ.* flaxe, *engl.* flaſk, *iſld. ſchwed.* flaſka, *dän.* flaſke. *Vom mlat.* flaſca, flaſco, flaſcus; *ital.* fiaſco, *ſpan.* flaſco, fraſco, *port.* fraſco, *Fem. ital.* fiasca, *afrz.* flaſche, *Demin. nfrz.* flacon *für* flaſcon: *aus lat.* vaſculum. *Diez Wb. 1³, 178.*

flaſtar *ahd. ſtN. ſ.* phlaſtar.

flaſtrari *ahd. ſtM. ſ.* phlaſtrari.

vlât *md. ſtF. Sauberkeit, Schönheit. Eigtl. das Gewaſchenſein, die Reingeſpültheit: zu* flawjan. *Dazu* vlætic, vlæteclîch.

flattertaſche *mhd. ſchwF. Plaudertaſche.*

flau *nnd., mnld.* flauw, *nnld.* flaauw, *mhd.* [vlou, *fl.* vlouwer], *ahd.* [flao, *fl.* flawêr], *g.* [flavs, *Gen.* flavis] *Adj.* (*eigtl. wol auf od. im Waßer fließend od. ſchwimmend, durch Liegen in Feuchtigkeit erweicht, aufgeweicht, daher übhpt*) *weich, matt, ſchwach, kraftlos, gleichgiltig,* (*v. Farben*) *blaſs, verſchwommen,* (*v. Getränken*) *ſchal, abgeſtanden: daher ſeit vor. Jhdt nhd.* flau; *nnld.* flaauwen *ſchwach od. kleinmütig werden, nd.* verflauen *kaltſinnig, ohnmächtig, ſchal werden, ſn Wert verlieren; nd.* flaute, *nnld.* flaauwte *F. Kaltſinn, Schwachheit, Mattigkeit, Fallen des Wertes der Waaren. BremWb. 1, 406 fg. Dnrt 122. NhdWb. 3, 1734 fg. Aus dem Nld.* (*Afränk.*) *henneg. apicard.* flau, *nfrz.* flou, *afrz.* floi *matt DzWb. 2³, 307. S.* flawjan.

flaugjan *g. ſchwV.* (*in* us—) *ſ.* flougjan.

flauſt *u.* flauſtr *an. ſtN. Schiff, eigtl. womit man fließt od. ſchwimmt: a. Th.* flautta *u.* flauttra, *zu* fliota *ſ.* fliozan.

flautjan *g. ſchwV. ſich groß machen, ſich brüſten, aufſchneiden,* περπερεύεσθαι.

flauts *g.* (*Gal. 5, 26*) *Adj.* κενόδοξος, *praleriſch. Dazu d.. vor. u.* flaoȥlîhho.

[flawjan], flawen, flewen *ahd., mhd.* flæen, flæn *u.* vlouwen, vlöuwen, fleun *ſchwV. ſpülen, waſchen, lavare. Dazu* vlât, vlætic, vlæteclîch. *Nhd.* flauen (*für* fläuen) *waſchen, ſpülen, durch Abſpülen reinigen* (*beſ. Wäſche*). *G.* [flaujan, *Prät.* flavida]. *Dazu* flau, floum, flôdar, flôdus fluot, vlüetic, vluoten, fliozan, vlieȥ, vlieȥe, flauſt *u.* flauſtr, flôȥ, flôȥjan, flaoȥlîhho, floȥâ, fluȥ, fluȥȥida, fluȥȥîg: *g. ahd. Wz.* flu. *Vgl. lit.* pláuti (*Präſ.* pláuju) *ſpülen,* plaũtis *M. Schnupfen,* plaũcziei *Pl. M. Lunge,* (*daher opreuß.* die plautze, plautz *daſſ.*), plúſti (*a.* plúdti, *Präſ.* plúſtu, *Aor.* plúdau) *ins Schwimmen geraten, überſtrömen,* pludìs *Gen.* -ies *F. Schwimmholz die Netze feſtzuhalten,* plũdurti *ſchwimmend hin u. her getrieben werden* (*z. B. Holz auf ſtehndem Waßer*), plaũkti (*Präſ.* plaukiù) *ſchwimmen, Freq. u. Refl.* plaukýtis *baden,* plukdýti *u.* plukdìnti *ſchwimmen machen, ſchwemmen, flößen* (*Holz*), plukdìnimas *u.* plùkdymas *das Flößen,* paplùkti *ins Schwimmen geraten, flott werden; lett.* pludi *Pl. Flut, Überſchwemmung,* plúſt *überſtrömen, ſich ergießen, Cauſ.* pláuſt *naß machen,* pludůt *fluten, oben auf ſchwimmen, Cauſ.* pludinât *überfluten machen,* plauſchi *Pl. Lunge; apreuß.* (*Voc.*) plauti *daſſ.; aſlav.* pluti (*Präſ.* plovą *u.* ploja) *fließen, ſchiffen,* plutije *fluxus, navigatio,* plavati *ſchiffen, ſchwimmen, ſchweifen,* plavanije *N. Schiffahrt,* plavatelĭ *M. Schiffer,* plavĭ *F. Schiff,* plaviti *fließen od. ſchwimmen machen,* plušta *N. Pl. Lunge; ſerb.* plivati *ſchwimmen,* plivanje *das Schwimmen,* plivač *der Schwimmer,* plaviti *überſchwemmen, abſchöpfen,* ploviti *ſchwemmen,* plovac *das Floß,* pluča *Lunge; czech.* plovač *Schwimmer,* plovatel *Schwimmer, Schiffer,* plouti *ſchiffen, ſchwimmen,* plaviti *flößen,* ploutev *u.* plýtva *Floßfeder,* pluta *ſtürmiſches Regenwetter,* plice *Lunge; poln.* pływać *ſchwimmen,* pływacz *der Schwimmer,* pławić *ſchwemmen, flößen, ſchmelzen,* pław *Flut, Schiffahrt, Waßertier, Pl.* plawy *Schwimmhölzer am Netz,* płynać *fließen, ſchwimmen, ſchiffen,* płuca *Lunge; lat.* pluit *es regnet,* pluor *gew.* pluvia *der Regen,* pluvius *regneriſch,* compluvium *Ort wo das Regenwaßer zuſ. läuft,* plôrâre (*Trähnen fließen machen*), *weinen,* explôrâre (*herausfließen machen*), *herausbringen, erkunden,* implôrâre *anweinen, unter Trähnen anflehen,* pulmo *Lunge, altlat.* perplovere *durchtröpfeln laßen, umbr.* preplôtâtu *überſchwemmt; gr.* πλέω

a. πλέFω (πλεύσω, ἔπλευσα, πέπλευκα) *ich schiffe, schwimme*, πλόος *a.* πλόFος *Schiffahrt*, πλωτήρ *Schiffer, Schwimmer*, πλύνειν *waschen, spülen, abspülen*, πλυνός *Waschgrube, Waschtrog*, πλύσις *das Waschen*, πλύμα *Spülwaßer, Spülicht*, πλεύμων *Lunge* (*umgedeutet* πνεύμων *als Atmungsorgan*); *skr.* plavatê (*Perf.* pupluvê) *schwimmen, schiffen, schweben, fliegen, springen, Caus.* plâváyâmi (*Prät.* áplâvayam) *schwimmen laßen, baden, waschen*, plutis *F. das Überfließen, die Flut*, plavás *M. das Springen, Schwimmen, Boot, Flut*, plavagas *springend Gehnder* (*Affe u. Frosch*): *Wz.* plu. *Dazu auch gewis auf Grund der Bedeutungen des skr. Verbs die deutschen* fliogan, fliuhan, flôh. *Bopp Gl.*[3] *259 fg. Mikl. 568. 574. Pott*[2] 2, 2, *1128 ff. GSpr. 397. MgSpr. 74. 616. Crt.*[3] *262. Crs.* 1^2, *361.*

flaz *ahd. Adj. flach, platt. Ags. engl.* flat, *an.* flatr, *dän.* flad *dass. Dazu* flazzi. *Davon prov.* flatar *schmeicheln*, flataria *Schmeichelei*, flataire *Schmeichler, frz.* flatter, flatterie, flatteur; *ferner afrz.* flat *Schlag*, flatir *zu Boden schlagen d. h. platt hinstrecken* (*an.* fletja *complanare*) *DzWb.* 2^3, *306. Vgl. lit.* platùs *breit*, plõtis *Breite, lett.* plats *breit; slav. s. unter* plats; *gr.* πλατύς *platt, breit*, πλάτος *Breite, breite Fläche*, πλάτη *Platte*, πλάτανος *Platane*, πλάθανον *Platte, Kuchenbret; zend.* perethus *breit*, frathanh *Breite; skr.* prathus *breit*, prathas *Breite. Bopp Gl.*[3] *252. Mikl. 570. Crt.*[3] *261. Kuhn 12, 107.*

flâzan *ahd. sync. a.* farlâzan.

flâzari *ahd. stM. desertor. Zum vor.*

flazzi, flezzi *ahd., mhd.* vletze, vletz, *as.* fletti *u.* flet, *nd. ags. an.* flet *stN. platter ebener Fußboden; Tenne; Hausflur, Halle; Lagerstelle; ebenes flaches Flußufer. Nhd. ldschftl.* fletz, flötz *N., auch M. G.* [flati], *Th.* flatja. *NhdWb. 3, 1771 fg. Zu* flaz.

flëdarmûs *ahd., mhd.* vlëdermûs *stF2* (*Gen.* vlëdermiuse) *Fledermaus. Nnld.* vledermuis, vleermuis, *engl.* flittermouse.

flëdirôn *ahd., mhd.* vlëderen, flëdern *schwV. flattern.*

flêga *ahd. stF. s.* flêha.

flëgârâ *ahd. schwF. u.*

flëgâre *ahd. stM. s.* phlëgâri.

vlêge *mhd. stF. s.* flêha.

flegel *mhd. stM. s.* flegil.

vlegelen *mhd. schwV. dreschen.*

flëgen *ahd. mhd. stV. s.* phlëgan.

vlêgen *mhd. schwV. s.* flêhjan.

flegil *ahd., mhd.* flegel *stM1 Dreschflegel. tribula. Nd.* flegel, *nnld.* vlegel, *engl.* flail. *Aus lat.* flagellum. *Gram. 3, 417. NhdWb. 3, 1747.*

flêgilôn *ahd. schwV. adulari.*

flegilunga *ahd. stF1 tritura.*

flêgôn *ahd. schwV. s.* flêhjan.

flêgunga *ahd. stF1 s.* flêhunga.

flêha, vlêha, flêga *ahd., mhd.* vlêhe, vlêge *stF1 ahd. Schmeicheln, Liebkosen; ahd. mhd. dringendes Bitten, Flehen.*

flêhan *ahd. schwV. s.* flêhjan.

flêhâri *ahd. stM1 blanditor, adulator.*

vlêhe *mhd. stF. s.* flêha.

vlêhelîch *mhd., md.* vlêlîch *Adj. flehend, flehentlich.*

flêhelîchen *mhd. Adv. flehentlich.*

vlêhen *mhd. schwV. s.* flêhjan.

flêhîg, flêgîg *ahd. Adj. supplex.*

[flêhjan], flêhan *u.* flêhôn, flêgôn *ahd., mhd.* vlêhen, vlêgen, *md.* vlên *schwV. ahd. liebkosen, schmeicheln, palpare, blandiri; ahd. mhd. dringlich und demütig bitten, anflehen m. Acc. od. Dat. d. Pers. u. Acc. d. S. od.* umbe. *Nnld.* vleijen *schmeicheln, liebkosen. G.* thlaihan (thl *aus* fl) *stV11, s. das. Germ. Wz.* flih. *Vgl. lat.* placêre *gefällig sein, gefallen*, placidus *gefällig, sanft*, plâcâre *gefällig machen, beruhigen, versöhnen*, supplex *demütig bittend, flehend*, supplicâre *flehen, beten*, supplicium *demütige Bitte, Gebet, Betopfer, Sühngebet, Sühne, peinliche Strafe Crs.* 1^2, *394 fg. LatWz.* plac.

flêhôn *ahd. schwV. s.* flêhjan.

vlehsîn *mhd., md.* flessen *Adj. von Flachs.*

flëhtan *ahd., mhd.* vlëhten *stVabl1 u. 3 flechten. G.* [flaíhtan]. *Dazu* flahta, flahs. *Vgl. aslav.* plesti *flechten; lat.* plectere *flechten*, plicâre *falten; gr.* πλέκειν *flechten*, πλοκή *Geflecht; skr.* praçnas *Geflecht, Korb: Wz.* parḱ *a.* park *mischen, verbinden. Bopp Gl.*[3] *234. GSpr. 397. Ebel bei Kuhn 6, 217. Crt.*[3] *156. S.* fëlga, folgên.

flêhunga, flêgunga *ahd. stF1 adulatio.*

fleinn *an. stM. Spitze eines Geschoßes, Wurfspieß, Spieß, Arm des Ankers; ags.* flân *stM. u.* flâ *schwF. Pfeil, Geschoß, Wurfspieß. G.* [flains], *Th.* flaina. *Vgl. lit.* pliēnas *Stahl. Fick*[2] *803.*

fleisk, fleisg *ahd., mhd.* vleisch *stN. Fleisch. As.* flêsc, *nd.* fleesch, *nnld.* vleesch, *afris.* flâsk, flêsk, *nfris.* flaesk, flaesch, *ags.* flæsc, *engl.* flesh *dass., an.* flesk *u.* fleski *N. lardum, schwed.* fläsk, *dän.* flesk *dass. Nach GSpr. 1011 zu vgl. lit.* páltis *Speckseite, lett.* paltas *mit Blut angemachte Klöße von Mehlteig, aslav.* plŭtĭ *F. Fleisch, Leib, Hautfarbe, ruß.* plotj *Leib, czech.* plet *Fleisch, Körper, poln.* poleć *Speckseite Mikl. 576; nach Bopp Gl.*[3] *235 Pictet in Kuhns Btr. 2, 87 zu vgl.*

ir. feol *Fleiſch, perſ.* filk *dasſ., ſkr.* palám *N. Fleiſch; nach JGrimm im nhdWb. 3, 1752 Leo Gl. 29* flaiſk *zſgz. a.* flahiſk *zu* flahan *eigtl. abgehäutetes od. abzuhäutendes.*
vleiſchaftî *d.i.* vleiſc-haftî *ahd. F. Fleiſchhaben, körperliche Natur, carnalitas.*
vleiſchel *mhd. ſtN. Stückchen Fleiſch. Demin. zu* vleiſch.
vleiſchelîch *mhd. Adj. ſ.* fleiſclîch.
vleiſchen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* vleiſte) *verletzen, verſehren; incarnare.*
fleiſkîn, fleiſcîn, fleiſchîn *ahd., mhd.* vleiſchîn *Adj. carnalis, von Fleiſch.*
fleiſclîch, *auch* fleislîh *ahd., mhd.* vleiſchlîch, vleiſchelîch *Adj. carnalis. fleiſchlich, leiblich. Agſ.* flæſclîc, *afriſ.* flâſklîc.
vleiſchlichkeit *mhd. ſtF2 Fleiſchlichkeit, Sinnlichkeit.*
fleiſcniſſi *ahd. ſtN. Fleiſchlichkeit.*
fleiſcprât *ahd. ſtN. Fleiſch, fleiſchige Teile.*
flëc, vlëch *ahd., mhd.* vlëc *ſtM., u. ahd.* flëcco, flëccho, flëcho, phlëcho, *mhd.* flëcke *ſchwM. Stüch Zeug, Lappen; ſpät mhd. Stück Eingeweide, eßbare Kaldaune (noch jetzt hier in Königsberg beliebtes Volksgericht* fleck, rinderfleck *ſ. Hennig 71 fg.*)*; Stück; Platz; Schlag; Fleck, Schmutzfleck, Beſchmutzung. An.* flëkkr *ſtM. Fleck als Platz u. Schmutzfleck.*
flëkan *ahd. ſtV. ſ.* phlëgan.
[flêkan] *g. ſtVablred13? od.* flôkan *ſtVabl10? klagen, beklagen: nur Luc. 8, 52 im Pl. Prät.* faiflôkun ἐκόπτοντο *beklagten. S.* fluochôn.
vleche *mhd. ſtF. Fläche. Zu* flah.
flëcke *mhd. ſchwM. ſ.* flëc.
vlëcken *mhd. md. ſchwV. vom Flecke ſchaffen; einen Schlag verſetzen, ſchlagen.*
flëcco, flëccho *ahd. ſchwM. ſ.* flëc.
flëcchohti, flëchohti *ahd., mhd.* vlëckeht, *md.* vlëckecht *Adj. fleckicht, maculoſus; befleckt, beſchmutzt.*
flëcchot, flëchot *ahd. Adj. maculoſus.*
vlëclîch *mhd. Adj. wie ein Flecken ſeiend, Beſchmutzung zeigend.*
vlên *md. ſchwV. ſ.* flêhjan.
flëogâ *ahd. ſchwF. ſ.* fliugâ.
flëogan *ahd. ſtV. ſ.* fliugan.
flëohan *ahd. ſtV. ſ.* fliohan.
flëoſan *ahd. ſtV6 ſ.* farlioſan.
flëoȥan *ahd. ſtV6 ſ.* flioȥan.
vlerre *mhd. ſchwF. ſ.* vlarre.
flêſk, flêſg *aſ. ſtN. ſ.* fleiſk.
fleſche, fleſch *mhd. ſchwF. ſ.* flaſkâ.
fleſſen *md. Adj. ſ.* vlehſîn.
fletti *u.* flet *aſ., mhd.* vletze, vletz *ſtN. ſ.* flazzi.
flëugan *ahd. ſtV. ſ.* fliugan.
flewen *ahd. ſchwV. ſ.* flawjan.
flezzi *ahd. ſtN. ſ.* flazzi.
fliad *ahd. Subſt. ſ.* phlied.
fliagan *ahd. ſtV6 ſ.* fliugan.
fliahan *ahd. ſtV6 ſ.* fliohan.
fliaȥan *ahd. ſtV6 ſ.* flioȥan.
vlîe *md. ſtF. Ordnung, gehörige Weiſe. Zu* flîhan
flied, fliet *ahd. Subſt. ſ.* phlied.
fliegâ *ahd., mhd.* vliege *ſchwF. ſ.* fliugâ.
fliegen, vliegen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* fliugan.
fliehen, vliehen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* fliohan.
flien *and. Pſ., md.* vlien *zuſgz. a.* fliehen *ſ.* fliohan.
vlîen *md. ſchwV. ſ.* flîhan.
vlieſen *mhd. ſtV. ſ.* farlioſan.
vlieȥ *mhd. ſtM., md.* vlîȥ *auch ſtN. Bach, kleiner Fluß.*
vlieȥe *mhd. ſtF1 Fluß, Strömung; Schwimmen. Mit d. vor. zu* flioȥan.
flieȥen, vlieȥen *ſtV. ſ.* flioȥan.
flîhan *ſtV. od.* flîhjan *ſchwV.? aſ.* (*nur in* giflihid *C,* gifliit *M Hel. 1460*) *in Ordnung bringen; md.* flîhen, vlîen *ſchwV. in Ordnung bringen, ordentlich ſtellen od. legen. Nd.* flijen, fleien *dasſ. Brem. Wb. 1, 418; nhd. opreuß.* fleihen, fleien *ſchwV.* (*Prät.* fleihte) *Hng 75 u. ſtVabl5* fleihen (*Prät.* flieh, *Part.* gefliehen) *dasſ.*
fliht *ahd. ſtF. ſ.* phliht.
flihtâre *ahd. ſtM. ſ.* phlihtâri.
flicken *mhd. ſchwV. flicken, ſarcire.*
flins, vlins *ahd. mhd. ſtM. Kieſel, ſilex, überhpt harter Stein, auch Meteorſtein. Eigtl. hd.* [flinȥ]; *agſ. engl.* flint, *ſchwed.* flinta, *dän.* flint. *Davon frz.* flin *Donnerkeil, Wetzſtein. Vgl. gr.* πλίνθος *Ziegel: daher nach Mikl. 573 entlehnt aſlav.* plinũta *F. dasſ., lit.* plytà *dasſ., ruß. czech.* plita *Sandſtein. Crt.³ 261.*
vlinſec *mhd. Adj. kieſelhart, ſteinhart.*
vlinſen *mhd. ſchwV. refl. ſich verhärten, hart wie Kieſel werden.*
vlinshertc *mhd. Adj. hart wie Kieſel.*
vlinshuot *mhd. ſtM. Kopfbedeckung ſo hart wie Kieſelſtein.*
flinsſtein *ahd. ſtM1 Kieſelſtein.*
fliod *ahd. Subſt. ſ.* phlied.
fliogâ *ahd. ſchwF. ſ.* fliugâ.
fliogan *ahd. ſtV6 ſ.* fliugan.
fliohan, flëohan, fliahan, fliehen *ahd., mhd.* vliehen, *md.* vlien *ſtVabl6 fliehen, die Flucht ergreifen; tr. fliehen, entgehn, meiden. Aſ.* fliohan (*Prät.* flôh), *and. Pſ. zſgz.* flien, *mnld.* vlien, *nnld.* vlien (*gew.* vlieden, *Prät.* vlood), *agſ.* fleón (*Prät.* fleáh), *engl.* flee (*Prät. Part.* fled), *an.* flŷa *ſchwV.* (flŷdhi), *ſchwed.* fly (flydde), *dän.* flye (flyede); *g.* thliuhan *für* [fliuhan],

(*wie* thlaihan *f.* flaihan, thlaqus *f.* flaqus *GSpr. 350*). *Dazu* vlœhen, vlœhenen, fluht *u. folg. Eigtl. fich fchwingend wie im Fluge rafch fortbewegen u. ohne Zweifel mit* fliugan, flôh *zu germ Wz.* flu, *ig.* plu: *f.* flawjan.

fliofan *ahd. ftV6 f.* farliofan.

fliotan *af. ftV. f* fliozan.

fliozan, flëozan, fliazan, fliezan *ahd., mhd.* vliezen *ftVabl6 fließen, ftrömen; von fließendem Waßer getrieben werden, fchwimmen. Af.* fliotan (*Prät.* flôt), *nd.* flêten, fleiten, *nnld.* vlieten, *agf.* fleótan, *engl.* fleet, *afrif.* fliata, *an.* fliota, *fchwed.* flyta, *dän.* flyde; *g.* [fliutan]. *Dazu* vliez, vlieze, flôz, flôzjan, flaozlîhho, flauft *u.* flauftr, flozâ, fluz, fluzzida, fluzzîg. *GotSt.* flut, *Wz.* flu, *wozu auch* flôdar, flôdus, fluot, vlüetic, vluoten, floum, flawjan: *ig Wz.* plu, *f.* flawjan.

[fliftarjan], fliftiran, fliftran *ahd. fchwV. fovere, palpare, blandiri. Nhd.* fliftern, flüftern, *murmurare, fufurrare. NhdWb. 3, 1804.*

flît *af. ftM. f.* flîz.

flîtlîco *af. Adv. f.* flîzlîcho.

flittern *mhd. fchwV. fliftern, leife lachen, kichern. Ahd.* flitarazjan *fchmeichelnd liebkofen.*

fliugâ, fliukâ, fliogâ, flëogâ, fliegâ *ahd., amd.* vlêgâ, *mhd.* vliege *fchwF. Fliege, mufca. Nnld.* vlieg, *agf.* fleóge, *nd.* flêge. *Zum folg.*

fliugan, fliukan, flëugan, fliogan, flëogan, fliagan, fliegen *ahd., mhd.* vliegen *ftVabl6 fliegen. Agf.* fleógan (*Prät.* fleáh, flugon), *engl.* fly (flew), *nnld.* vliegen (vloog, vloogen), *afrif.* fliaga, *an.* fliuga (flaug, flugum), *fchwed.* flyga (flög, flögo), *dän.* flyve (flöi). *Dazu* fliugâ, flougjan, flougar, flug, vlügel, vlücke *u. folg.*, flogazjan, flogarôn, flogarazjan. *Vgl. lit.* plùnkfna *Feder, apreuß.* (*Voc.*) plauxdine *Federbett; lat.* plûma *Flaumfeder d. i. die fliegende, leicht fchwebende. Zu ig Wz.* plu: *f.* flawjan.

flîz, vlîz *ahd. mhd. ftM.* (*auch ftF2 in* flîzi *Otfr. 4, 24, 1*) *Fleiß, Eifer, Sorgfalt; ahd. auch contentio, diffenfio. Afrif.* flît, *nnld.* vlijt, *fchwed.* flit, *dän.* flid *Fleiß, af. agf.* flît *contentio, certamen.*

flîzan *ahd., mhd.* vlîzen *ftVabl5* (*mhd. auch Prät. fchw.* flîzete, flîzte) *eifrig fein Fleiß und Sorgfalt anwenden, fich befleißigen. Agf.* flîtan, *engl.* flite; *g.* [fleitan]?

vlîzhaft *mhd. Adj. Eifer od. Sorgfalt habend.*

flîzîg *ahd., mhd.* vlîzic, vlîzec *Adj. beflißen, eifrig, forgfältig. Mnd.* vlîtech.

flîzigheit *ahd., mhd.* flîzecheit, flîzekeit *ftF2 f. v. a.* vlîz. *Nnld.* vlijtigheid.

flîzîgî *ahd. F. Befleißigung, Sorgfalt.*

flîziclîche, vlîzeclîche, —lîchen *mhd. Adv. mit Eifer, mit Sorgfalt.*

flîzîgo *ahd. Adj. dasf.*

flîzlîh *ahd. Adj. follers.*

flîzlîcho *ahd. Adv. mit Eifer, mit Sorgfalt. Af.* flîtlîco *eifrig, eifernd.*

flîzunka *ahd. ftF1 objurgatio.*

vlô *mhd. F. f.* flôh.

float *ahd. ftF. f.* flôdus.

flôd *af. ftMF. f.* flôdus.

[flôdar], flôder *ahd. Notk., mhd.* flôder, *md.* vlûder *ftN. fluor; Gerinne einer Mühle. Nhd.* das fluder, das gefluder *im Berg-, Hütten- u. Mühlenbau ein breites Gerinne, wodurch das Waßer laufen kann Adelung 2², 226. 475; bair.* die fluder *das Gerinne,* der fluderbaum *der Spundbaum vor einem Mühlengerinne,* die fälfluder *Schleuße,* die fluder *auch Holzfloß aus verbundenen Bäumen,* fludern *fchwV. flößen* (*Holz*), fluderholz *Flößholz,* der fluderer *Holzflößer,* fluderei *Flößgefchäft Schm. 1, 586. Got.* [flôthr], *Th.* flôthra *a.* flauthra *zu Wz.* flu, *ig Wz.* plu. *S.* flôdus, flawjan.

flôdertocken, flûdertocken *mhd. fchwV. fich hin und her bewegen, flattern.*

flôdus *g. ftF3, af.* flôd, fluod *ftMF., ahd.* flôt, float, fluot, fluat, *mhd.* vluot, *md.* vlût *ftF2. u. ftM. Flut, Strömung, überftrömende Waffermaffe; überftrömende Menge. Agf.* flôd, *engl.* flood, *nnld.* vloed, *an.* flôdh, *fchwed. dän.* flod. *Got. Th.* flôdu *a.* flaudu *od.* flâudu (*f.* fôn, *MgSpr. 616*)*: mit* flôdar, fliozan, floum, flawjan *zu germ Wz.* flu, *ig Wz.* plu. *S. bei* flawjan.

flœhen *mhd. fchwV. flüchten, fliehend fortfchaffen. Cauf. zu* fliohan.

vlœhenen *mhd., md.* vlôchenen *fchwV. f. v. a.* flœhen

vlœzen *mhd. fchwV. f.* flôzjan.

flôgar *ahd. Subft. f.* flougar.

[flogarazjan], flogarazzan, flogerezen, flogerzen *ahd. fchwV. volitare. Mit dem folg. zu* fliugan.

flogarôn, flokarôn, flogrôn, flokrôn *ahd. fchwV. volitare, flattern; flagrare, ardere, flackern.*

[flogazjan], flogezen *ahd., mhd.* vlogzen, vlokzen *fchwV. flattern, in zitternder Bewegung fein; fchimmern.*

vlôgen *md. fchwV. f.* flougjan.

flôh, flôch *ahd., mhd.* vlôch (*Pl.* vlœhe) *ftM2 u.* vlô *ftF. Floh, pulex. Nnld.* vloo *F.* (*Pl.* vlooijen), *agf.* fleáh, fleá, *engl.* flea, *an.* flô *F.* (*daneben auch agf.* loppe *F., altengl.* loppe, lop, *fchwed.* loppa, *dän.* loppe). *G.* [flauhs]. *Nhd.* (*nd.*) *opreuß.* flochtflêge *Fliege, eigtl. Flügelfliege,* hops-

flêge *Floh, eigtl. Springfliege. Vgl. lit.* blusà, *lett.* blusa, *aslav.* blŭcha, *serb.* buha, bloha, *czech.* blecha, *laus.* bka, *poln.* pchla, *alban.* plêšt, *lat.* pûlex *Floh: eigtl. Springer od. Springerin, zu igWz.* plu, *s.* flawjan. *Nach Kuhn 4, 36 dazu auch gr.* ψύλλα *a.* σπύλλα; *nach ebds. 17, 169* ψύλλα *a.* ψύλjα, *d. i. skr.* [sphurî] *Springerin; nach Crs.*[2] *1, 549. 2, 205 alle zus. von der Schwung- u. Sprungkraft zu skr.* sphur *schwingen, hin u. her schießen, springen (s. Bopp Gl.*[3] *434); nach Pictet 1, 413 mit skr.* pulakas *Ungeziefer zu skr.* pul *groß (viel) werden wegen der starken Vermehrung. S. GSpr. 397. Crt.*[3] *349. Fick*[2] *803.*

vloite, flöite *mhd. schwF. Flöte. Span. prov.* flauta, *it.* flauto, *frz.* flûte, *a. lat.* flâtus.

floiten, flöuten *mhd. schwV. auf der Flöte blasen.*

floitiersere *mhd. stM. Flötenbläser.*

floitieren *mhd. schwV. s. v. a.* floiten.

flôch, vlôch *stM. s.* flôh.

flôcan *as. stV. s.* fluochôn.

flokarôn, flokrôn *ahd. schwV. s.* flogarôn.

vlôchenen *md. schwV. s.* vlœhenen.

flocco, floccho, flocho *ahd., mhd.* vlocke *schwM. Flocke. Nnld.* vlok (*Pl.* vlokken), *an.* flôki, *schwed.* flokka, *dän.* flokke, *engl.* flock *u.* flake. *Aus lat.* floccus.

vlokzen *mhd. schwV. s.* flogazjan.

vlor *mhd. stM. s.* farlor.

floranussî *ahd. F. s.* farloranissa.

floranussida *ahd. stF1 s.* farloranissida.

flôre *mhd. F. Blume, Blüte: afrz.* flor, flour *a. lat.* flos.

flôren *mhd. schwV. mit Blumen schmücken; schmücken, zieren: frz.* florer, *mlat.* florare.

florenî *ahd. F. s.* ferlornî.

flôrîe, flôrî *mhd. stF. Blume, Blüte, frischer blühender Glanz.*

flôrieren *mhd. schwV. s. v a.* flôren.

florinheit *ahd. stF2 Treiben was den sittlichen Untergang mit sich führt.*

florinî, flornî *ahd. F. s.* ferlornî.

florn *md. stM. s.* farlor.

flornussî *ahd. F. s.* farloranissa.

flornussida *ahd. stF1 s.* farloranissida.

flôt *ahd. stF2 s.* flôdus.

flôt *as. Prät. zu* fliotan.

flougar, flôgar *ahd. stM. od. N? aditus alvearis, Flugloch am Bienenkorbe. Zu* fliugan.

[flougjan, flaugjan], flaugan, flaukan (*in* ar—) *ahd., mhd.* vlougen, *md.* vlôgen *schw. fliegen machen, scheuchen, verscheuchen. G.* flaugjan *in* us—. *Caus. zu* fliugan.

floum (*in* woroltfloum) *ahd. stM. eigtl. was auf einer Flüßigkeit obenfließt od. schwimmt, was sich oben abgesetzt hat, die leichte Decke od. Oberfläche von etwas. Nhd. mdartl. a. d. Saar* der flâm, die flæm, *Demin.* das flæmel *dünner Anhauch von Schaum, Schimmel u. a., dünnes Häutchen von Sahne auf der Milch das sich wegblasen läßt, im Pl.* die flæm *der dünne Teil des Leibes, die Weichen Schwalb 1, 21; cobl. wstw. hess.* die flœm, flæme *die weiche Haut zwischen Bauch u. Hinterschenkel des Viehes, auch die Weiche bei Menschen Wegeler 16. Schmidt 58. Vlm. 104; nd.* flôm, flômen *rohes Bauch- od. Nierenfett der Gänse, Schweine, Fische, auch Fischschuppen, Adj.* flôm, flœm, flœmig *trübe, wenn man in einer sonst klaren Flüßigkeit etwas fließen sieht, opreuß.* flômig (*v. Bernstein*) *halb durchsichtig halb gewölkt, nd.* flœmen *schwV. das oben schwimmende Fett (von der Suppe) abnehmen, die Fische abschuppen und ihnen das fette Eingeweide ausnehmen, eine Flüßigkeit durch Aufrühren des Niedersatzes trübe machen,* flœmern *ebenso trübe machen,* flœmrig *trübe gemacht durch Aufrühren BremWb. 1, 428. Dnl 54. Dnrt 125. Hng 73. NhdWb. 3, 1735. Ags.* fleám *stM1 aufgeregte fliehende Schar, Flucht; an.* flaumr *stM. Strömung, Flut, Wirbel, Getümmel, bunte sich tummelnde Schar. G.* [flaums], *Th.* flauma, *Wz.* flu, *igWz.* plu: *s.* flawjan.

vloum *mhd. stM. s.* phlûm.

flöuten *mhd. schwV. s.* floiten.

vlouwen, vlöuwen *mhd. schwV. s.* flawjan.

flôʒ, flaoʒ *ahd., mhd.* vlôʒ *stM. fluxus, Flut, Strömung; Fluß; Floß. Zu* fliozan.

floʒâ, floʒʒâ *ahd., mhd.* floʒe, vloʒʒe *schwF. Floße, pinna. Zu* fliozan.

flôʒgalle *mhd. schwF. Flußgalle, Geschwulst am Kniegelenk der Pferde.*

[flôʒjan], flôʒʒan, flaoʒʒan *ahd., mhd.* vlœʒen *schwV. fließen machen, flößen, wegspülen, mittelst Floßes fortschaffen; flüßig machen, schmelzen. Nd.* flöten. *Caus. zu* fliozan.

vlôʒougen *mhd. schwV. weinen. S.* ougenvlôʒ.

flôʒscif, flôʒscëf, flôʒscëph *ahd. stN. Kahn, Boot, Nachen.*

fluah *ahd. stF. s.* fluoh.

fluah *ahd. stM. s.* fluoh.

fluachôn, fluachên *ahd. schwV. s.* fluochôn.

fluat *ahd. stF. s.* flôdus.

flûdertocken *mhd. schwV. s.* flôdertocken.
flüetic *mhd., md.* vlûtic *Adj. flutend, strömend. Zu* vluot *s.* flôdus.
flug *ahd., mhd.* vluc (—ges) *stM. Flug, rasche Bewegung; Flügel. Ags.* flyge (*Gen.* flyges) *stM. u.* flyht *stM., nnld.* vlugt *Flug, an.* flug *stN. dass. Zu* fliugan.
flugegerta *ahd. stF1 volatilis virga.*
vlügel *mhd. stM. Flügel. Mnld.* vlogel, *nnld.* vleugel *dass. Zu* fliugan
vlügelingen *mhd. Adv. im Fluge.*
vluges *mhd. gen. Adv. im Fluge.*
fluht, vluht *andPs. ahd. mhd. stF2 Flucht, fuga; Zuflucht, refugium. Zu* fliohan.
flühteclîchen *mhd. Adv. flüchtig.*
fluhten *ahd. schwV. s.* fluhtjan.
fluhtîg *ahd., mhd.* **vlühtic, vlühtec** *Adj. flüchtig, fliehend.*
[fluhtjan], fluhten (*Prät.* fluhta) *ahd. Otfr. schwV. in die Flucht jagen, wegtreiben, vertreiben.*
fluhtsal, vlühtesal *mhd. stFM. Flüchtung, Bergung; Sicherung; betrügerische Übergabe von Schuldgut an einen andern als den Gläubiger; Betrug.*
flûkan *andPs. s.* flôcan.
vlücke *mhd. stF. das Flüggesein, Fliegen; flatternder Zipfel. Zu* flucchi.
flucchen *ahd., mhd.* **vlücken** *schwV. flügge machen; flackern machen; mit flatternden Zipfeln versehen. Zu* flucchi.
flucchên *ahd., mhd.* **vlücken** *schwV. flügge sein od. werden, fliegen; flackern. Zum folg.*
flucchi, flukke *ahd., mhd.* **vlücke** *Adj. flügge. Zu* fliugan. *NhdWb. 3, 1836.*
flûm *stM.,* **flûme** *stF. s.* phlûm.
flûmlîh *ahd. Adj. s.* plûmlîh.
vluo *mhd. stF. s.* fluoh.
fluobara, fluobra *ahd. stF1 consolatio. S.* frôfra.
[fluobarari, —eri], fluobreri *ahd. stM1 paracletus, Tröster.*
fluobargeist *ahd. stM1 tröstender Geist, paracletus.*
[fluobarjan], fluobiren, fluobren *ahd. schwV. consolari.*
fluod *as. stMF. s.* flôdus.
fluog *ahd. stM. s.* phluog.
fluoh, fluah *ahd., mhd.* fluo, **vluo** *stF2 rupes, scopulus, Felswand, jäh abstürzender Fels. Nhd. schweiz.* flûh, flûch, fluech *dass. Stald. 1, 386. Tobl. 196. G.* [flôhs]. *Vgl. gr.* πλάξ *Gen.* πλακός *Fläche, auch Bergfläche, Plateau: s.* flah. *Wg.*[2] *479.*
fluoh, fluoch, fluah, flôoh *ahd., mhd.* **vluoch** *stM1 u. 2 Fluch, Verfluchung. AndPs.* **fluoc** *contradictio, nd.* flôk, *nnld.* vloek; *g.* [flôks]. *S.* fluochôn.
fluoc *ahd. stM. s.* phluog.

fluochôn, fluohhôn, fluachôn *u.* **fluochên,** fluohhên, fluachên *ahd., mhd.* **vluochen** *schwV. fluchen, ve wünschen. As.* flôcan *stV., Part.* farflôcan *Hel. 4422; wie auch ahd. (Kero) das st. Part.* erfluahhan, farfluahhan *malignus zu e. stVred10* [fluahhan, fluochan, *Prät.* flioh, flëoh]; *mnld.* vloeken *Prät.* vliec, *nnld.* vloeken vloekte. *G.* [flêkan *od.* flôkan] *stV13 od. 10? nur im Prät.* faiflôkun ἐκόπτοντο *beklagten Luc. 8, 52. Gram. 1, 841. GSpr. 867. NhdWb. 3, 1828 fg. Vgl. lit.* plàkti (*Präs.* plakù), *mit der Rute schlagen,* plĕkti (*Präs.* plĕkiu) *prügeln; aslav.* plakati *klagen, weinen, serb. czech.* plakati, *poln.* plakać *weinen: lit. slav. Wz.* plak; *lat.* plangere *schlagen, als Zeichen der Trauer die Brust schlagen, wehklagen, wozu* plangor *u.* planctus, plâga *Schlag: lat. Wz.* plag; *gr.* πλήσσειν (*a.* πλήγjειν) *schlagen,* πληγή *Schlag,* πλάζειν (*a.* πλάγjειν) *verschlagen, in die Irre treiben: gr. Wz.* πλαγ. *GSpr. 397. Mikl. 568. Crt.*[3] *260 fg. Crs. 1*[2]*, 395 fg.*
fluochunga *ahd. stF1 imprecatio.*
vluor *mhd., md.* **vlûr** *stM., auch stF. Flur, Feldflur, Saatfläche, Bodenfläche. Ags.* flôr *stMF. Fußboden, Estrich, area, pavimentum, engl.* floor *dass., nnld.* vloer *F. Fußboden, Tenne, nd.* floor *gepflasterter Fußboden BremWb. 1, 428, an.* flôr *stM. Estrich, in Island Fußboden im Kuhstall, in Norwegen der Kuhstall selbst Vigf. 162. Eigtl. das flach Geschlagene, fest Geebnete: g.* [flôrs] *Th.* flôra *d. i.* flô-ra.
vluorzûn *mhd. stM2 Flurzaun, Zaun um die Flur.*
fluot *ahd., mhd.* **vluot** *Subst. s. g.* flôdus.
vluoten *mhd. schwV. fluten. Zum vor.*
vlûr *md. Subst. s.* vluor.
vlust *mhd. stF. s.* farlust.
flustbære, flüstebære *mhd. Adj. Verlust od. Verderben bringend od. habend.*
vlüstec *mhd. Adj. Verlust erleidend; mit Verlust verbunden.*
flüsteclîch *mhd. Adj. mit Verlust verbunden.*
flustlîch *mhd. Adj. dass.*
vlûtic *md. Adj. s.* flüetic.
vlutsche *md. schwF. Fittich.*
fluȥ, vluȥ *ahd. mhd. stM2 Strömung, Fließen, fluxus; Einfluß, Einwirkung; Fluß; Strom; Schwimmen. Zu* flioȥan.
[fluȥȥida], fluȥȥeda *ahd. stF1 natatus. Zu* fliоȥan.
fluȥȥîg *ahd., mhd.* **vlüȥȥic** *Adj. flüßig, fließend. Zu* fluȥ.
[fnâhtjan], fnâhten *ahd. Notk. schwV. s. v. a.* fnëhan; *nur im Part.* fnâhtente, fnâhtende *anhelus, schnaubend.*

[fnaſkazjan], fnaſkazzen, fneſcezan, fneſgezen, fneſchezen *ahd. ſchwV. ſingultire, anhelare, keuchen; mhd.* phneſchen, pfneſchen *ſchwV. ſchnauben, keuchen, ſeufzen.*

[fnâſôn] *ahd., mhd.* [fnâſen], phnâſen, pfnâſen *ſchwV. ſchnauben. Nhd. mdartl. bair.* pfnauſen *ſchnauben, ſchnaufen Schm. 1, 331. An.* fnaſa *ſchwV. ſchnauben, ſchnarchen, Fem.* fnaſan, fnöſun.

[fnâſt] *ahd., mhd.* [fnâſt], phnâſt, pfnâſt *ſtM. Schnauben. Agſ.* fnæſt *ſtM. dasſ.*

[fnâſtjôn], fnâſtëôn, fnâſtôn *ahd. ſchwV. anhelare.*

fnâſtôd *ahd. ſtM. anhelitus.*

fnëhan *ahd., mhd.* phnëhen *ſtVabl2 ſpirare, anhclare, atmen, ſchnauben: Dazu die vor. Vgl. gr.* πνεῖν *hauchen, blaſen,* πνοή, πνεῦμα *Hauch. GSpr. 398. Crt.³ 262.*

[fnëho] *ahd., mhd.* phnëhe *ſchwM. Schluckſen.*

[fniu], phniu, pfniu *mhd. Interj.*

fneſcezan, fneſgezen, fneſchezen *ſ.* fnaſkazjan.

fnotôn *ahd. ſchwV. quaſſare.*

[fnuht], phnuht, pfnuht *ſtM. u.* pfnuft *F. Schnauben, Keuchen, ſingultus.*

[fnurren], phnurren, pfnurren *mhd. ſchwV. ſchnauben. Hpt 5, 83.*

[fnuſt], phnuſt, pfnuſt *md. (Jer.) ſtM. Gekicher, Losbrechen bei unterdrücktem Lachen.*

fô (*ſt.* fôhêr) *ahd. Adj. ſ.* fao.

foagen, foacan *ahd. ſchwV. ſ.* fuogjan.

foalazzan *ahd. ſchwV. palpare.*

foarjan *ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.

foatan *ahd. ſchwV. ſ.* fôdjan.

foaȥ *ahd. ſtM. ſ.* fuoȥ.

fôdarmâȥi *ahd. Adj. ſ.* fuodermâȥe.

fôdeins *g. ſtF2 Nahrung, Speiſe. Zu* fôdjan.

vodern *mhd. ſchwV. ſ.* fordarôn.

fôdjan *g., aſ.* fôdjan, fuodjan, fuodëan, *ahd.* fuottan, fuattan, foatan, fôtan, *md.* vûten, vuoden *ſchwV. ernähren aufziehen; mäſten; gebären. Agſ.* fêdan *dasſ., engl.* feed, *afriſ.* fôda, fêda, *nfriſ.* fieden, *nordfriſ.* fede *ernähren. Cauſ. Denom. zu e. g.* [fôds] *Ernährung. Dazu auch* fôſtr. *Vgl. aſlav.* pitati *nähren, aufziehen,* pitomŭ *gemäſtet, ſerb. nſlov.* pitati *mäſten; lit.* piẽtūs *Mittageßen, Mittagszeit, Mittagsgegend, zend.* pitu *M. Speiſe, ſkr* pìtus *M. dasſ.; gr.* πατέομαι *ich eße, verzehre,* ἄπαστος (στ *a.* ττ) *nicht genoßen habend (v. Speiſe),* πάτνη (*dor. u. lakon.*), παθνη, φάτνη *woraus gefreßen wird, Krippe. St.* pat *zu ig. Wz.* pa *ſchützen, erhalten, nähren. Bopp Gl.³* 237. *Crt.³* 254. 457. *S. auch* fadar, faths, fuotar.

fôdr *g. ſtN1 ſ.* fuotar.

fogal *ahd. ſtM. ſ.* fugls.

fogalâri, fogilâri, fogilâre *ahd., mhd.* vogelære, vogeler *ſtM1 Vogelſteller, auceps.*

fogalfengida *ahd. ſtF1 aucupium.*

fogalhûs *ahd., mhd.* vogelhûs *ſtN. Vogelbauer.*

fogalchleip *ahd. ſtM. Vogelleim.*

vogalchrût *ahd., mhd.* vogelkrût *ſtN. Vogelkraut, Unkraut.*

fogalchunni, focal— *ahd. ſtN. Vogelart.*

fogallîm *ahd., mhd.* vogellîm *ſtM. Vogelleim.*

vogalôd *ahd. ſtM. aucupium.*

fogalôn, fogelôn, fokilôn *ahd., mhd.* vogelen *ſchwV. Vögel fangen; ahd. auch auſpicari; mhd. auch coire, beſ. von Vögeln.*

[fogalweida], fogilweida, vogelweida *ahd., mhd.* vogelweide *ſtF1 aviarium, Ort wo Vögel hauſen od. gehegt werden; Ort wo Vogelfang getrieben wird.*

fogat, phogat, fokat *ahd., mhd.* voget, vogit, voit *ſtM1 Schirmherr, Schirmvogt; ſ. v. a. Kaiſer, König, Fürſt; Statthalter, höherer weltl. Richter; Rechtsbeiſtand, Verteidiger. Aus mlat.* vocatus *ſ.* advocatus.

vôge *md. ſtF. ſ.* vuoge.

fogel, vogel *ſtM. ſ.* fugls.

vogelære, vogeler *mhd. ſtM. ſ.* fogalâri.

vogelgedœne *mhd. ſtN. Vogelgeſang.*

vogelhunt *mhd. ſtM. Hund zur Vogeljagd.*

vogelhûs *mhd. ſtN. ſ.* fogalhûs.

vogelklobe *mhd. ſchwM. Vogelfalle, Sprenkel.*

vogellîche *mhd. Adv. nach Art eines Vogels.*

vogellîm *mhd. ſtM. ſ.* fogallîm.

vogellîn, vogelîn, vögellîn *mhd. ſtN. Vöglein. S* fugili.

vogelnetze *mhd. ſtN. Vogelnetz, Vogelgarn.*

vogelrîche *mhd. Adj. reich an Vögeln.*

vogelſanc *mhd. ſtMN. Geſang der Vögel.*

vogelweida, vogelweide *ſ.* fogalweida.

fôgen, vôgen *ſchwV. ſ.* fuogjan.

voget *mhd. ſtM. ſ.* fogat.

vogetdinc *mhd. ſtN. Gericht des* vogetes.

vogetîn, vogetinne, vögtinne *mhd. F. Schirmherrin; Königin; Fürſprecherin.*

vogetrëht *mhd. ſtN. in Geld oder Naturalien zu leiſtende Schutzabgabe.*

fogilweida *ahd. ſtF. ſ.* fogalweida.

vogitlût *md. ſtN., mhd.* vogetliute *ſtM. Pl. Leute die unter einem Vogte ſtehn.*

fôgjan *aſ. ſchwV. ſ.* fuogjan.

vogtîe *mhd. ſtF. Vogtei: Amtsbezirk, Amt; Pflichten, Rechte, Einkommen eines* vogetes.

fohâ, vohâ *ahd., mhd.* vohe *ſchwF. Fuchs, Füchſin. An.* fôa *ſchwF., g.* faúhô

schwF. ἀλώπηξ. *S.* fuhs. *GSpr. 609 987. Kuhn 20, 10.*
fôhên *ahd. schwV. rarescere. Zu* fô, *s.* fao.
fôhêr *ahd. Adj. s.* fao.
fôhlôgî, fôlôgî *ahd. F. paucitas, raritas. Ags.* feálôg *Adj. destitutus: Grein Wb. 1, 287.*
voit *mhd. stM. s.* fogat.
fokal *ahd. stM1 s.* fugls.
fôkan, fôken *ahd. schwV. s.* fuogjan.
fochanza, fochenza, fohhenza, vochinza *ahd., mhd.* vochenze, vochenz, fagatze *schwstF. Art Kuchen od. Weißbrot. Oberd. mdartl.* fochanze, fochitze, fochez, fogatz, fogetze *Schm. 1, 507, Schmid 198, Stald. 1, 388, Lexer 100. Ital.* focaccia, *span.* hogaza, *frz.* fouace, fouasse, *sloven. serb.* pogatscha, *ungr.* pogácsa. *A. mlat.* focatia *v. lat.* focus (*Isid. 20, 2, 15 cinere coctus et reversatus est* focacius), *eigtl. etwas auf dem Herde Gebackenes.*
fol, vol *Adj. s.* fulls.
vol *mhd. Adv. völlig, vollständig. Ags.* ful.
vol *mhd. schwM. s.* volo.
volahten *mhd. schwV. s.* volleahten.
volawurchan, folawirkan *ahd., mhd.* volwürken, volwirken *schwV vollständig od. fertig machen, vollenden.*
volblüemen *mhd. schwV.* (*Prät.* volbluomte) *vollständig mit Blumen schmücken.*
volborden, volleborden *md. schwV zulaßen, genehmigen.*
volbort, vulbort *md. stF2 auctoritas, Beistimmung, Einwilligung.*
volbrâhtekeit *mhd. stF2 Vollkommenheit.*
volbringen *mhd. schwV. s.* vollebringen.
folda *as. stschwF. Erde, Boden. Ags.* folde *schwF. Erde als Wohnsitz der Menschen, Landschaft, Erdboden, Erde als Stoff. An.* fold *stF.* (*Pl.* foldir) *Feld, Ebene* (*auch berast*), *Erde. S.* fëld.
voldanken *mhd. schwV. s.* volledanken.
voldenken *mhd. schwV. vollständig u. zu Ende denken.*
voldienen *mhd. schwV. vollständig dienen.*
voldrücken *mhd. schwV. drücken daß die volle Wirkung erfolgt.*
vole *mhd. schwM. s.* folo.
volenden, volle enden *mhd. schwV. völlig zu Ende bringen; vollständig darstellen u. beschreiben.*
volewërt *mhd. stN. s.* volwërt.
volvarn *mhd. stV. s.* vollevarn.
volvüeren *mhd. schwV. s.* vollevüeren.
[folga] *ahd., mhd.* volge *stF. Nachfolgung, Begleitung, Heeresfolge; Verfolgung; Beistimmung, Beifall; rechtl. Abstimmung, Stimme. An.* fylgja, *dän.* fölge.
volgære *mhd. stM. s.* folgari.
volgalîn *ahd. Adj. sequax.*
volgân *mhd. unrV. s.* vollegân.
folgarâ *u.* folgarîn *ahd. schwF. pedissequa.*
folgari, folgeri *ahd., mhd.* volgære, volger, *md.* volgêre *stM1 Folger, Begleiter, Anhänger.*
volge *mhd. stF. s.* folga.
folgên, folghên, folkên *u.* volgôn *ahd., mhd.* volgen *schwV. folgen, nachfolgen; beistimmen; gehorchen; erfüllen, genügen. As.* folgôn, folgojan, *nnld.* volgen, *ags.* fylgjan, fylgan, fyligan, *engl.* follow, *afris.* folgja, fulgja, folja, *an. norw.* fylgja, *schwed.* följa, *dän.* fölge. *G.* [fulgan] *od. lieber* [fulhan]? *Nach Ebel bei Kuhn 6, 217 zur igWz.* park *verbinden; s.* flëhtan, fëlga.
folgenko *ahd. schwM. satteles.*
folgeri, volger, volgêre *stM. s.* folgari.
volgesagen *mhd. schwV. s. v. a.* vollesagen.
folgida, folkida, folkitha *ahd. stF1 sectatio; secta. An.* fylgdh *stF. Folgen, Schutz, Beistand, Gefolge. G.* [fulgitha].
folglîhho, folchlîcho *ahd. Adv. subsequenter.*
folgôn *as., ahd.* volgôn *schwV. s.* folgên.
volgrôȥ *mhd. Adj. groß genug.*
folgunga *ahd. stF. secta; successus. Mhd.* volgunge *stF. das Folgen; Recht auf die Nachfolge bei einem Aufgebote; Execution des Urteils.*
volhaben, volhân *mhd. unr. schwV. vollständig u. die Fülle haben.*
volheit, volleheit *mhd. stF2 Vollsein, Völlerei; plenarium.*
volherten *mhd. schwV intr. ausdauern; tr. bis ans Ende aushalten.*
fôljan *as. ahd. schwV. s.* fuoljan.
folc, folk *as., ahd.* folc, folk, folch, folg, *mhd.* volc *stN.* (*ahd. auch stM.* thër folk *Otfr. 3, 25, 27 u. 3, 26, 29*) *Volk; Kriegsvolk; Dienstvolk; Haufe, Menge. Ags.* folc, *afris.* folk, *an.* fôlk *stN. dass.; g.* [fulk], *Th.* fulka. *Davon prov.* folc, *afrz.* folc, fouc, *comasc.* folco *Haufe, Heerde. Diez Wb. 2³, 307. Ags.* fylce *N. Gau, Provinz; an.* fylki *N. Kriegerschar, Gau,* fylking *F. Heeresabteilung, Schlachtordnung,* fylkja *in Schlachtordnung aufstellen,* fylkir *M. Anführer. Vgl. lit.* pułkas *Haufe Menschen, H. Soldaten,* pułkũtis *u.* pułkawótis *in Haufen zus. treten; lett.* púlks *u.* púlka *Schar, Regiment Soldaten; aslav.* plŭkŭ *M. Schar, Volk, Kriegerschar, Schlachtordnung, czech.* pluk *Schar, Reiterschar, Regiment, poln.* pułk, połk *Regiment,* pułkownik *Oberst, serb. nslov.* puk *Volk. Slavogerm. Grdf.* pulka, *ig.* parka: *zu igWz.* par *füllen. S.* filu, fulls. *Mikl. 575. SchlCp.² 478 fg. Crt.³ 260. 74.*

volcdëgen *mhd. ſtM. Held der im Volke hervorragt, berühmter Held.*
volkelech *mhd. ſtN. geringes Volk.*
volchelîn, völklîn *mhd. ſtN. kleines Volk; niedres armes Volk.*
folkên *ahd. ſchwV. ſ.* folgên.
folchëte (*d. i.* folquëti) *ahd. Adj. vollſtändig u. übereinſtimmend ſagend, günſtig geſtimmt für* (*Gen.*).
folccuning *aſ. ſtM1 Volkskönig, angeſtammter König. Agſ* folccyning.
volklagen *mhd. ſchwV. ſ.* volleklagen.
folcland *agſ. ſtN. Land des Volkes, Land im Beſitze der Geſamtgemeinde des Volks das vom Könige einzelnen auf Zeit zur Benutzung gegen Dienſtleiſtungen übergeben ward, im Gegenſatze zum* bôcland *d. i. gebuchtes Land, das einzelnen erblich übertragen u. dabei ein ſchriftliches Document abgefaßt ward. RA 493. Lappbg Engld 1, 578 fg.*
folclîh *ahd. Adj. popularis, plebejus. Agſ.* folclîc.
volcmagen *amhd. ſtMN. Heeresmaſſe. Agſ.* folcmägen *ſtN. Volksmenge.*
volkomen *mhd. Adj. ſ.* vollekomen.
volcſcara *ahd. ſtF1 Volkſchar. Agſ.* folcſcearu.
folcſcepi, folcſcipi *aſ. ſtN. Volk. Agſ.* folcſcipe *ſtM.*
folctogo *aſ. ſchwM. Anführer des Volks. Agſ.* folctoga *ſchwM.*
volkünden *mhd. ſchwV. vollſtändig kund tun.*
folcwër *aſ. ſtM1 Mann im Volke. Agſ.* folcvër *ſtM1.*
volcwîg *ahd., amhd.* volcwîg, volchwîch, *mhd.* volcwîc (— ges) *ſtMN. Kampf zweier Völker, zweier Heere.*
follâ, *auch* vullâ *ahd., mhd.* volle *ſchwF.* (*mhd. auch ſt.*) *Fülle, ubertas, ſufficientia. Acc. Sg als Adv. ahd* follûn, *mhd.* die vollen, vollen (*ſ.* follo) *in Fülle G.* fullô *ſchwF.* πλήρωμα, *Fülle, Ausfüllung, agſ* fyllo *ſtF., an.* fylli *F. S.* follo.
Vollâ *ſchwF. ahd.* (*Merſeb. Zbl.*) *Name einer Segen ſpendenden Göttin. Myth.*² *285. 843.*
vollâgen *amhd. ſchwV. durch Nachſtellungen ganz u. gar berücken.*
vollâȥen *mhd. ſtVred9 vollſtändig laßen.*
follaziohan, follazëohan, folezëohan, folzëohan, folleziehen *ahd., mhd.* volleziehen, volziehen *ſtVabl6 vollziehen, völlig leiſten, perficere; m. Dat. vollſtändig Schritt womit halten; m. Gen. etwas ausführen helfen, beſchaffen.*
follazuht, folzuht *ahd. ſtF2 Leiſtung, Hilfe, Schutz, Beiſtimmung, Ausführung, Vollzug.*
volle *mhd. Adv. ſ.* follo.
vólle *mhd. ſchwſtF. ſ.* follâ.
volle *mhd. ſchwM. ſ.* follo.
völle *mhd. F. ſ* follî.
volleahten, volahten *mhd. ſchwV. die Zal vollſtändig angeben.*
vollebringen, vollenbr., volbringen *mhd. unr. ſchwV. vollſtändig bringen; vollbringen, ausführen.*
volledanken, voldanken *mhd. ſchwV. vollſtändig u. gebührend danken.*
vollevarn, volvarn *mhd. ſtVabl4 zum Ziele gelangen, vollenden* (*auch mit Gen. d. S.*); *vor Gericht durchführen; m. Dat. Genüge tun.*
vollevüeren, volvüeren *mhd. ſchwV. zu Ende führen, vollſtändig machen, ausführen.*
follegân *ahd., mhd.* vollegân, volgân, volgên, vollengên *unrV. in Erfüllung gehn. Aſ.* fulgangan *m. Dat. ſequi, proſequi, obedire.*
folleglîh, folleclîh, follechlîh *ahd., mhd.* volleclîch, volliclîch *Adj. voll, völlig, vollſtändig, in Fülle vorhanden, vollkommen.*
folleglîchî *ahd. F. plenitudo, copia, Vollſtändigkeit, Fülle. ſoliditas.*
folleglîcho, follechlîcho, folliglîcho, follichlîcho *ahd. mhd.* volleclîche, volliclîche *Adv. völlig, gänzlich, in Fülle.*
vollegründen *mhd. ſchwV. vollſtändig ergründen.*
volleheit *mhd. ſtF2 ſ.* volheit.
folleiſt, fulleiſt, fulluſt, folleſt, folliſt, folluſt *ahd., mhd.* volleiſt *ſtFM. Vervollſtändigung; Unterſtützung, Hilfe; Beſtätigung; Ergötzung. Aſ.* fullêſti, fulliſti, fulliſt, fulluſt *ſtM. Unterſtützung, Hilfe, mnd.* fullêſt, *afriſ.* fulliſte, folliſte, folſte, *agſ.* fylſt *Hilfe.*
folleiſtarâ *ahd. ſchwF. Helferin.*
volleiſtari, volleſtari *ahd., mhd.* volleiſter *ſtM1 Helfer, Schützer, Beiſtand.*
folleiſtida *ahd. ſtF1 perſeverantia.*
folleiſtjan, folleiſten *ahd. ſchwV. ſuppetere, providere, favere, ſolatiari. Aſ.* fullêſtjan, fulliſtjan *Hilfe leiſten, helfen.*
vollec, *verſt.* alvollec *md. Adv. völlig.*
volleklagen, volklagen *mhd. ſchwV. zu Ende beklagen.*
folleclîh, follechlîh, volleclîch *Adj. ſ* folleglîh.
follechlîcho, volleclîche *Adv. ſ.* folleglîcho.
vollekomen, vollenkomen, volkomen *mhd. ſtVabl3 vollſtändig kommen, zum Ende od. Ziele gelangen. Part. Prät. vollſtändig, vollkommen.*

vollekomenheit, vollekumenheit, volkomenheit *ſtF2 Vollkommenheit.*
vollekomenlîch, volkomenlîch *mhd. Adj. vollſtändig.*
vollekomenlîche *mhd. Adv. vollkommen.*
vollemâlen *mhd. ſchwV. voll malen.*
vollemëȥȥen, volmëȥȥen *mhd. ſtVabl2 vollſtändig ausmeßen; in Fülle zumeßen.*
vollemunt *mhd. ſtMN. ſ.* fullemunt.
vollen *mhd. acc. Adv. ſ.* follo *u.* follâ.
vollen *mhd. ſchwV. ſ.* follôn.
vollen *mhd. ſchwV. voll werden.*
vollentrëten *mhd. ſtV. ſ.* voltrëten.
vollereden *mhd. ſchwV. völlig zu Ende reden.*
follerecchen *ahd., mhd.* volrecken *ſchwV. vollſtändig ſagen od. erklären. S.* rekkjan.
volleſagen, volſagen *mhd. ſchwV. zu Ende ſagen, vollſtändig ſagen.*
volleſingen, volſingen *mhd. ſtVabl1 zu Ende ſingen; vollſtändig beſingen.*
volleſprëchen, volſprëchen *mhd. ſtVabl3 zu Ende ſprechen, vollſtändig ſprechen.*
folleſt *ahd. Subſt. ſ.* folleiſt.
volleſtân, volſtân *mhd. unrſtV. bis ans Ende ſtehn, ausharren, bleiben.*
volletragen *mhd. ſtVabl4 vollends tragen.*
volletriuten *mhd. ſchwV. vollkommen lieben.*
volletriuwen *mhd. ſchwV. ſ.* foltrûên.
volletuon, voltuon *mhd. unrV. vollſtändig tun, vollenden; m. Dat. einen befriedigen.*
folleworchtî *ahd. F. perfectio.*
folleziehen, volle— *ſtV. ſ.* follaziohan.
follî, vollî *ahd., mhd.* völle *F. Vollheit, Vollſtändigkeit, Fülle. S.* fullî.
folliglîcho *ahd. Adv. ſ.* folleglîcho.
vollîch *mhd. Adj. völlig.*
vollîche *mhd. Adv. ſ.* follîcho.
volliclîch *mhd. Adj. ſ.* folleglîh.
follichlîcho, volliclîche *Adv. ſ.* folleglîcho.
follîcho *ahd., mhd.* vollîche *Adv. völlig, vollſtändig. Aſ.* fullîco *daſ., Comp.* fullîcor, fullîcur.
follo *ahd., mhd.* volle *Adv. völlig, vollſtändig, in Fülle, gänzlich, ſehr.*
folle *ahd. (nur im adv. Acc. Sg.* follon *bei Otfr.), mhd.* volle *ſchwM. Fülle, Vollſtändigkeit. Acc. Sg. als Adv. ahd.* follon, *mhd.* vollen, dën vollen, *verſt.* alvollen, allen vollen, *u. Dat. Sg. m. Präp.* in vollen, envollen, mit vollen, ze v., bevollen *in Fülle, ſehr, vollſtändig, gänzlich, vollkommen. S.* follâ.
volloben *mhd. ſchwV. vollſtändig loben.*
follon *ahd. Otfr. Adv. ſ.* follo.

follôn *ahd., mhd.* vollen *ſchwV. voll machen, anfüllen, ausfüllen; ſättigen; erfüllen, vollſtändig machen.*
follûn *ahd. Adv. ſ.* follâ.
follunga *ahd., mhd.* vollunge *ſtF1 perfectio, Vollſein, Fülle.*
folluſt *ahd. Subſt. ſ.* folleiſt.
folma *ahd. ſtF1, aſ.* [folm] *Pl.* folmôs *ſtM1 manus, palma. Agſ.* folm *ſtF. u.* folme *ſchwF. daſ.; g.* [fulma]. *Vgl. lat.* palma *flache Hand,* palmus *daſ., Maß der ausgeſpannten Hand; gr.* παλάμη *flache Hand,* πέλμα (-ατος) *Fußſohle, Schuhſohle. GSpr. 396. Crt.^{3} 252.*
volmâni *ahd.; mhd.* volmæne *ſtN. Vollmond.*
volmëȥȥen *mhd. ſtV. ſ.* vollemëȥȥen.
volmüete *mhd. Adj. freudig geſtimmt.*
volmüetec *mhd. Adj. voller Begier.*
volmunt *mhd. Subſt. ſ.* fullemunt.
folniſſî, folnuſſî, folneſſî *F. u.* —niſſi *ſtN. u.* folniſſa *ſtF1 ahd. plenitudo, completorium, ſupplementum.*
folo, volo *ahd., mhd.* vole, vol *ſchwM. Fohlen. G.* fula, *agſ.* fola, *an.* foli. *S.* fuli, fulihhâ. *Vgl. lat.* pullus *Tierjunges, gr.* πῶλος *Fohlen, Junges. GSpr. 396. 31. Pott^2 2, 2, 247. Crt.^{3} 269 fg.*
fôlôgî *ahd. F. ſ.* fôhlôgî.
volprîſen *mhd. ſchwV. vollſtändig u. zu Ende preiſen.*
folpuoȥa, folpuaȥa *ahd., mhd.* folbuoȥe *ſtF1 ſatisfactio.*
volreichen *mhd. ſchwV. vollſtändig erreichen.*
volreiten *mhd. ſchwV. ganz zälen, vollſtändig abſchätzen.*
volrecken *mhd. ſchwV. ſ.* föllerecchen.
volrecken *mhd. ſchwV. (Prät.* volracte, *Part.* volrecket, volract) *tr. vollführen, vollſtrecken; intr. ſich bis zu Ende erſtrecken, bis zu Ende reichen. S.* recchan.
volrennen *mhd. ſchwV. (Prät.* volrante) *völlig bis ans Ziel rennen.*
volrîten *mhd. ſtVabl5 zu Ende reiten, vollſtändig ans Ziel reiten.*
volrüemen *mhd. ſchwV. völlig zu Ende rühmen.*
volrucken, vollenrucken *md. ſchwV. völlig zu Ende rücken, vollziehen; intr. vollendet werden.*
volſagen *mhd. ſchwV. ſ.* volleſagen.
volſingen *mhd. ſtV. ſ.* volleſingen.
volſchînec *mhd. Adj. vollſcheinig, vollſcheinend.*
volſchrîben *mhd. ſtVabl5 zu Ende ſchreiben.*
volſprëchen *mhd. ſtV. ſ.* volleſprëchen.
volſtân *mhd. unrV. ſ.* volleſtân.
voltihten *mhd. ſchwV. zu Ende dichten; genügend beſchreiben.*

voltrahten *mhd.*, *md.* voltrachten *schwV. völlig zu Ende denken, ergründen.*
voltrëten, vollentrëten *mhd. stVabl2 völlig oder zu Ende treten; in Erfüllung gehn; ein Gebot vollführen, Gehorsam leisten; bis ans Ende beharren bei* (an).
voltrîben, vollentrîben *mhd. stVabl5 zu Ende treiben, vollenden.*
voltriuwen *s.* foltrûên.
foltrûên *ahd.*, *mhd.* voltriuwen, volletriuwen *schwV. vollständig trauen.*
foltruncan *ahd. zsgs. Part. inebriatus.*
voltuon *mhd. unrV. s.* volletuon.
volwëben *mhd. stVabl2 zu Ende weben.*
volwërt, volewërt *mhd. stN. vollständiges Wertsein, volle Standesehre.*
volwîhen *mhd. schwV. vollständig od. zu Ende segnen.*
volwirken, volwürken *mhd. schwV. s.* volawurchan.
folwonôn *andPs. schwV. permanere, ausharren, bleiben.*
volzellen, volzeln *mhd. schwV. zu Ende, vollständig zälen od. sagen.*
volziehen *mhd. stV. s.* follaziohan.
volzieren *mhd. schwV. ganz schmücken.*
folzuht *ahd. stF2 s* follazuht.
volzuc *mhd. stM. Vollziehung, Vollzug.*
fon *as. ahd.*, von *ahd. mhd. Präp. Adv. s.* fona.
fôn *g. N. defect.* (*Gen. u. Dat.* funins, funin *v.* [funa] *schwM., oder mit* û? [fûna]? *aber an.* funi *schwM. Glühasche*) *Feuer. Davon port.* fona *fliegender Funke* (*wol eher als von lat.* fomes *scintilla*) *Diez Wb.*[3] *2, 133. Dazu* funisks *od.* fûnisks. *Got. Th.* fôna *a.* fauna *od.* fâuna (*wie* flôdus *s. das.*, taui tôjis, stôjan stauida). *Eigtl. das leuchtende, reine, reinigende Element: vgl. skr.* pâvanam *Reinigung,* pávanas *reinigender Windstrom, z. Wz.* pû *hell sein, leuchten, flammen, reinigen. Dazu als Demin.* funko, *Nebenform* vanke. *Bopp Gl.*[3] *236. Pott*[2] *2, 2, 1104. MgSpr. 243. 616. S.* fiur, fawjan.
fona, vona, fonna, vonna, fone, vone, fon, von *ahd.*, *mhd.* vone, von *Präp. m. Dat., m. Instr., von* (*räuml. zeitl.*)*; durch, wegen, aus* (*causal*)*; nach, gemäß* (*modal*). *Auch as.* fon *neben* fan. *S.* fan.
fona *ahd.*, *mhd.* vone, von, *auch* (*md.*) van *räuml. Adv. fern, getrennt von.*
vonen *mhd. schwV. intr. fern sein, sich entfernen von etwas* (*m.* von, *m. Dat.*)*; tr. entfernen.*
fontâne, funtâne *mhd. stF. Quelle: frz.* fontaine *a. lat.* fontana.
for *as. Präp. s.* fora; vor, vore *Präp. Adv. md. s.* furi, *mhd. s.* fora.
for—, vor— *ahd.*, *md.* vor— *untrennb. Part. s. v. a. ahd.* far—, fir—, fer—, *mhd.* ver—.
fôr *as. Prät. v.* faran.
fora, vora, fore *ahd.*, *mhd.* vore, vor *Präp. m. Dat., m. Gen.: vor* (*räumlich, den Vorzug anzeigend, zeitlich, causal*). *Adv. räuml. u. zeitl. vor, vorn, voraus, voran, vorauf, vorher, zuvor. As.* fora, for, *auch* far *Präp. m. Dat. u. Acc. räuml. vor, caus. für, wegen; m. Instr. nur* for thiu, fora thiu *deswegen; as. auch* fur *m. Dat. vor, wegen. S. g.* faúr, faúra, *ahd.* furi.
forabodôn *ahd. schwV. prophetare.*
foraboto, forapoto, foropoto, foriboto *ahd.*, *mhd.* vorbote *schwM. Vorbote. As.* forabodo.
[forabouhhan], forapouchan, forapauhan *ahd. stN. Vorzeichen. Ags.* forebeácen.
forafaran *ahd. stVabl4 m. Acc. einem voranfahren, vorausgehn, antecedere, praeire.*
foraferjo *ahd. schwM. proreta.*
foraha, forha *ahd.*, *mhd.* vorhe *F. Föhre, pinus silvestris. Ags.* furh, *engl.* fir, *an. schwed.* fura, *dän.* fyrr. *Wol zu* fiur: *der feuerfangende Baum od. der Baum mit dem leicht entzündbaren harzgetränkten Holze NhdWb. 3, 1870. Pictet 1, 233. Kuhn Beitr. 2, 374.*
forahana, forhana, vorhena, forchna *ahd.*, *mhd.* vorhen *stF. Forelle. Zum vor.: der bei Föhren, in kühlen klaren Föhrenwaldbächen lebende Fisch. Nach Fick*[2] *798. 120 die bunte, getüpfelte, zu gr.* περκνός (*auch* πρεκνός, πέρκος) *gesprenkelt, schwärzlich, skr.* pr̥çnis *gesprenkelt, bunt, scheckig* (*s. auch Crt.*[3] *257 fg.*)
foraharo *ahd. schwM præco, Ausschreier, Ausrufer. S.* forharên.
foraheiʒ *ahd. stM. professio.*
forahlaufan *ahd. stVred12 praecurrere.*
forahlinên, foralinên *ahd. schwV. prominere, antecellere.*
foraht, foroht, forht *as.*, *ahd.* foraht, *g.* faúrhts, *ags.* forht *Adj. furchtsam.*
forahta, forohta, forhta *as.*, *ahd.* forahta, forohta, forehta, forhta, *mhd.* vorhte, vorht *stschwF. Furcht, Schrecken. G.* faúrhtei *schwF. dass. S.* forta.
forahtag *u.* vorhtîg *ahd.*, *mhd.* vorhtic, förhtic, *md.* vorchtec *Adj. furchtsam; furchtbar.*
forahtal, forhtal, vorhtal, forhtel *ahd. Adj. timidus, furchtsam.*
forahtjan, forohtjan, forhtjan *as.*, *andPs.* forhtan, *ahd.* forahtan, forohtan, forhtan, forahten *u.* furihtan *ahd.*, *mhd.* vorhten *u.* vurhten, vürhten *schwV.*

(*zuw. st. Part. Prät.*) *P. 98. Furcht od. Schrecken empfinden: intr., abs., m. Gen.* (*für einen od. eine Sache*), *m. refl. Dat.* (ich vorhte mir), *m. refl. Dat. u. m. Gen.; tr. einen od. etwas fürchten m. Acc., m. Acc. u. refl. Dat., m. Inf., mit u. ohne* daȥ. *Ags.* forhtjan, *g.* faúrhtjan.

forahtlîh *ahd., mhd.* vorhtlîch *Adj. furchtvoll, angstvoll; furchtbar, gefürchtet. As.* forhtlîc.

forahtlîcho *ahd., mhd.* vorhtlîche *Adv. in Furcht, mit Furcht. Ags.* forhtlîce

foracaumo *ahd. schwM. procurator.*

forakesëhantlîhho *ahd. Adv. provide.*

foracundan, forachundan, forchunden *ahd. schwV. prophetare, prænuntiare, annuntiare.*

forachundo *ahd. schwM. præco.*

forachwëdan *ahd. stVabl2 prædicere.*

forachwidî *ahd. F. s.* foraquidî.

foraleiso, foreleiso *ahd. schwM. der die Spur vorher tritt, Vorausgänger, Wegweiser.*

foralërnên *ahd. schwV. praemeditari.*

foralîdo *ahd. schwM. antecessor.*

foralinên *ahd. schwV. s.* forahlinên.

foraloufo *ahd., mhd.* vorloufe *schwM. u.* vorlouft *stM. Vorläufer; Jagdhund der auf der Spur des Wildes der erste ist.*

foramundo *ahd., mhd.* vormunde *schwM. u. mhd.* vormunt (— des) *stM. tutor, Vormund, advocatus.*

foran *as. Adv. vorn. Ags.* foran *Adv. vorn, vor, voran, vorwärts, u. Präp. m. Dat. vor. Gram. 3, 207.*

forana *as. Adv. von vorn.*

voranderen *md. schwV. verändern.*

foranôntîg, furonôntîg, fornôntîc, fornantîg, fornentîg *ahd. Adj. vorn od. oben befindlich.*

foranôntîkî, foranôndîkî, fornôntîkî, fornantîgî, fornentîgî *ahd. F. summitas; frons, facies.*

forapauhan, forapouchan *ahd. stN. s.* forabouhhan.

foraquëdan *ahd. stVabl2 vorhersagen.*

foraquëman *ahd. stVabl3 m. Acc. praevenire.*

foraquidî, forachwidî *ahd. F. Voraussage; indicium.*

fôrari *ahd. stM. bajulus, Träger.*

forasagîn *ahd. F. prophetissa.*

forasago, forasako, forosago, foresago *ahd., mhd.* voresage, vorsage *schwM. propheta, Wahrsager. As.* forasago.

forasingan, foresingen *ahd. stVabl1 vorsingen.*

forascaffôn *ahd. schwV. prædestinare.*

foraspël *ahd. stN. prophetia.*

forasprâhha, forasprâcha *ahd. stF1 Vorwort, Vorrede.*

foraworgên *ahd.* (*Tat.*) *schwV. procurare.*

forateila *ahd. stF1 Preis, Belohnung.*

forazeihhan, forazeichan, forezeichin *ahd., mhd.* vorzeichen *stN. Vorzeichen, bildliche Vorbedeutung; prodigium, portentum, monstrum. As.* furitêkin *prodigium.*

vorbedæhtic *mhd. Adj. vorbedächtig.*

vorbedæhticheit *mhd. stF2 vorausgehende Bedachtsamkeit.*

vorbedâht *mhd. stF2 die vorausgehenden Gedanken, das voraus Bedachte.*

vorbehüge *mhd. stF. hoffendes od. erwartendes Vorherdenken, Sehnsucht; Gegenstand derselben.*

forbëran *ahd. stV. s.* farbëran.

vorbesihtic *mhd. Adj. vorsichtig.*

forbiotan *ahd.* (*Tat.*) *stV. s.* farbiotan.

vorbote *mhd. schwM. s.* foraboto.

forbrëhchan *ahd. stV. s.* farbrëhhan.

vorbûge *md. stN. s.* vürbüege.

vorburc *stF2 u.* vorburge, vorbürge *mhd., md.* vorborge *stN. die Gebäude außerhalb der Burgmauer. Daher frz.* faubourg *Vorstadt* (*a.* voreburg).

vorburtlinc *mhd. stM. abortivus.*

[ford] *ahd., as.* ford, forth, *mhd.* vort *Adv. räuml. vorwärts, weiter, weg, fort; zeitl. fortan, ferner. Ags.* fordh, *afris.* forth, ford, *neufris.* ford, fort *dass. G.* [faúrth]: *zu* faúr. *Dazu Compar. Adj.* fordar, *Adv.* furdir. *Gram. 2, 729 fg.*

fordar, fordor, vordir, forder *ahd., mhd.* vorder *Adj. vorder, voranstehend; vorzüglicher; früher, vormalig. Subst. schwM. ahd.* fordoro, fordero, fordro, *mhd.* fordere, vorder *Vorgesetzter; Vater, Vorfahr, as.* (*Hel. 483*) furthron, fordrun *Pl. Vorfahren, Ahnen. Weitere Steigerung ahd.* fordarôr, forderôr, fordrôr *s. v. a.* fordar, *Sup. ahd.* fordarôst, forderôst, fordrôst, furtharôst, *mhd.* vorderst *primus, summus; Adv. ahd.* zi vordarôst, zi vordorôst, zi forderôst, zi fordrôst, *amhd. mhd.* ze vorderiste, ze vorderist, ze vorderôst, ze vorderst, *verst.* ze aller vorderôst, z. a. vorderst *zuvorderst, ganz vorn, ganz voran. Zum vor.*

fordarôn, fortharôn, fordorôn, forderôn, vordrôn *ahd., mhd.* vordern, vodern *schwV. fordern, verlangen; auffordern; herausfordern; vorfordern, vorladen, citieren; gerichtlich belangen, anklagen, vor Gericht anhängig machen.*

fordarunga, forderunga, fordrunga *ahd., mhd.* vorderunge *stF1 Forderung; gerichtl. Forderung, Klage; ahd. promotio, s.* fürderunge.

vorder *mhd. Adj. s.* fordar.

vorder *md. Adv. s.* furdir.
forderâre *ahd.*, *mhd.* vorderer *stM. Forderer; Kläger.*
vorderic, fordrig *mhd. Adj. præcedens; principalis.*
vorderlîch *mhd. Adj. vorzüglich.*
vorderlîche, —lîchen *mhd. Adv. vorzüglich; vorzugsweise.*
vordermâl *md. Adv. s.* vurdermâl.
vordern *mhd. schwV. s.* fordarôn.
vor dës, vórdes *mhd. Adv. s.* fore dës.
fordoro *ahd. schwM. s.* fordar.
fordrîbhan *as. stVabl5 s.* fartrîban.
fordrunga *ahd. stF1 s.* fordarunga.
forduomen *ahd.* (*Tat.*) *schwV. s.* fartuomjan.
fordwëlan *as. stVabl3 versäumen.*
fore, vore *Präp. Adv. s.* fora, furi.
vôre *md. stF. s.* fuora.
forebechenneda *ahd. stF1 Vorauswißen, Vorauserkenntnis.*
vorebil, vorebel *md. Adj. Subst. s.* fravali, fravalî.
forebilde *ahd. stN. Vorbild, figürliche Vorbezeichnung.*
forebildôn *ahd. schwV. bildlich vorbezeichnen.*
fore dës *ahd.*, *mhd.* vor dës, vórdes *Adv. vor diesem, vordem, zuvor, früher. G.* faúrthis *dass. Gram. 3, 188. 105.*
vorevil, vorevel *md. Adj. Subst. s.* fravali, fravalî.
foregegarweda *ahd. stF1 præparatio.*
fórëht *mhd. stN. s.* fórëst.
forehta *ahd. F. s.* forahta.
fórehtier *mhd. stM. forestarius, Förster, Forstmeister. S.* forstâri.
forechunden *ahd. schwV. s.* foracundan.
foreleiso *ahd. schwM. s.* foraleiso.
vôren *md. schwV. s.* fuorjan.
foresaga *ahd. stschwF. præfatio; prophetia.*
foresagelîcho *ahd. Adv. prophetice.*
foresago, voresage *schwM. s.* forasago.
foresiht *ahd. stF2 providentia.*
foresihtîg, furesihtîg *ahd. Adj. vorsichtig, voraussichtig, prophetisch.*
foresingen *ahd. stV. s.* forasingan.
forescrift *ahd. stF2 Überschrift.*
fórëst, fóreist, fóreis *u.* fórëht *mhd. stN. u. ahd. mhd.* forst, vorst *stM. Wald, Forst; ein Ritterspiel. Afrz.* forest, *ital.* foresta, *span. port.* floresta (*mit* flor *gemischt*), *mlat.* forestis, foreste, forestus, forestum, forastum, foresta, forasta *der dem Wildbann unterworfene nicht eingezäunte Wald. Aus ahd.* foraha *Föhre,* forehahi *Föhrenwald? Gram.* 1², *416. Wol u. lat.* forasticus *exterior von* foris, foras. *DzWb.* 1³, *185 fg. Wg. 1, 360. NhdWb. 4, 3 fg.*

fórëlten *mhd. schwV. das Ritterspiel* fórëst *treiben.*
foretagîg *ahd. Adj. antelucanus.*
voretanzer, vortanzer, *auch* vortenzel *mhd. stM. Vortänzer, Vorsänger beim Tanzliede.*
forewërc *as.* (*FrekR.*) *stN. Vorwerk.*
forezeiga *ahd. stF1 præsignatio.*
forezeichenen *ahd. schwV. vorbezeichnen, vorbedeuten.*
forezeichenunga *ahd. stF1 Vorbezeichnung, Vorbedeutung.*
forezeichin *ahd. stN. s.* forazeihhan.
forfâhan *ahd. as. stV. s.* farfâhan.
forfall *an. stN. Hindernis. Schwed.* förfall, *dän.* forfald, *mlat.* (*afränk.*) farfalium *dass. RA. 848.*
vorvar *mhd. schwM. Vorgänger; Vorfahr.*
forfaran *ahd.*, *md.* vorvaren *stV. s.* farfaran.
vorfëhtære *mhd. stM. u.*
vorvëchte *amhd. schwM. Vorkämpfer.*
vorvëchten *md. stV. s.* farfëhtan.
vorvëmen *md. schwV. verurteilen, verfehmen.*
vorvêren, vervêren *md. schwV. außer Faßung bringen, erschrecken; mhd.* erværen.
vorvisch *mhd. stM. zuerst gefangner Fisch.*
vorvitzen *md.* (*Jer.*) *schwV. verfitzen, Garn nach Beseitigung des die Gebinde trennenden Zwischenfadens in Verwirrung bringen.*
vorvlüge *mhd. stF. Voranfliegen.*
vorvolgen *md. schwV. s* farfolgôn.
vorvorder *mhd. schwM. Vorfahr.*
vorvorhte *mhd. stF. Vorfurcht, Furcht im voraus.*
vorgâbe *mhd. stF. Geschenk vor andern voraus; Vorgabe im Spiel.*
forgang *as. stM. Untergang, Tod.*
forgëban *ahd.*, *as.* forgëbhan *stV. s.* fargëbhan.
vorgëbens *md. genit. part. Adv. schenkweise.*
vorgebûge *md. stN. s.* vürbüege.
vorgedanc *mhd. stM. Absicht, Vorsatz; s. v. a.* vürgedanc.
vorgelæʒe *mhd. stN. Vorzeichen, Vorbedeutung, Prophezeihung.*
forgëldan *as.*, *ahd.* vorgëltan *stV. s.* fargëltan.
forgëpan *ahd. stN. s.* fargëbhan.
vorgewërbe *mhd. stN. Vorspiel.*
vorgewiʒʒenheit *mhd. stF2 Vorauswißen.*
vorgiʒ *md. stM. Vergeßlichkeit.*
forgripan *as. Part. s.* fargrîpan.
forha *ahd.*, vorhe *mhd. F. s.* foraha.
vorhach *mhd. stN. Föhrenwald.*
forhana *ahd. stF. s.* forahana.
vorhanc *md. stM. s. v. a.* vürhanc.
forharên *ahd. schwV. proclamare, ausschreien, ausrufen. S.* foraharo.

vorhelle *mhd. ſtF. Vorhölle, Raum vor der Hölle.*
forhëlan *aſ. ſtV. ſ.* farhëlan.
vorhena, vorhen *ſtF. ſ.* forahana.
forhoubitôn *ahd. ſchwV. ſ.* far—.
forhouwan *ahd. ſtV. ſ.* farhouwan.
forht *aſ Adj. ſ.* foraht.
forhta *ahd. F. ſ.* forahta.
forhtal, forhtel *ahd. Adj. ſ.* forahtal.
forhtan *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* forahtjan.
vorhte *mhd. F. ſ.* forahta.
vorhteclîch *mhd. Adj. furchtſam; furchtbar.*
vorhteclîche *mhd. Adv. auf Furcht erregende Weiſe.*
vorhten *mhd. ſchwV. ſ.* forahtjan.
vorhtîg *ahd., mhd.* vorhtic, förhtic *Adj. ſ.* forahtag.
vorhtigære *mhd. ſtM. der Furcht einjagt.*
forhtjan *aſ. ſchwV. ſ.* forahtjan.
vorhtlîch *mhd. Adj. ſ.* forahtlîh.
vorhtlîcho *mhd. Adv. ſ.* forahtlîcho.
forhtlîchî *ahd. F. gefürchtetes od. furchtbares Weſen.*
vorhtſam *mhd. Adj. Furcht erregend, furchtbar; furchtſam.*
vorhuot *mhd. ſtF2 Vorhut.*
fôri *aſ. ſtN. in* gi—.
vorirrôn *ahd. ſchwV. ſ.* ferirrôn.
forjagôn *ahd. ſchwV. ſ.* farjagôn.
fôrjan *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.
vorkempfe *mhd. ſchwM. Vorkämpfer.*
forkëpan *ahd. ſtV. ſ.* fargëbhan.
forchiofan *ahd. ſtV. ſ.* farkiofan.
forchna *ahd. ſtF. ſ.* forahana.
vorchtlûnig *mhd. Adj. blödſinnig.*
forlâten *aſ.*, forlâʒan *ahd. ſtV. ſ.* farlâʒan.
forlâʒneſſi *ahd. ſtN. Erlaßung, remiſſio.*
forlêbhjan *aſ. ſchwV. ſ.* farleibjan.
forlëgarî *ahd. F. ſ.* farligarî.
forleiten *ahd. ſchwV. ſ.* farleitjan.
forleiteri *ahd. ſtM1 Verführer, ſeductor.*
vorlêrâre *amhd. ſtM. Vorlehrer, der durch ſeine Lehre zum Vorbilde dient.*
forligan *ahd. ſtV. ſ.* farligan.
vorligirî *ahd. F. ſ.* farligarî.
forlîhan *aſ. ſtV. ſ.* farlîhan.
forliofan, forlëofan *ahd. ſtV. ſ.* farliofan.
forlor *ahd. ſtM. ſ.* farlor.
forlorjan *ahd. ſchwV. ſ.* farlorjan.
forlorniſſa *ahd. ſtF1 ſ.* farloraniſſa.
vorloube *mhd. ſchwF. Vorhalle.*
vorloufe *ſchwM. u.* vorlouft *ſtM. ſ.* foraloufo.
forlougnen *ahd. ſchwV. ſ.* farlouganjan.
forluſt *ahd. ſtF. ſ.* farluſt.
form *aſ. Adj. für* from, *ſ.* frum.
vorm *mhd. zſgz. a.* vor dëm.

vormâles *mhd. gen. Adv. vorher.*
vormanen *md. ſchwV. ſ.* farmanên.
vormanunge *md. ſtF. ſ.* farmanunga.
forme *mhd. ſtF. Form, Geſtalt, Weiſe; Vorbild, Muſter: lat.* forma.
vormeinen *md. ſchwV. ſ.* farmeinjan.
formelîch, formlîch *mhd. Adj. Geſtalt od. Vorbild von etwas tragend.*
formelôs *mhd. Adj. formlos.*
formen *u.* formieren *mhd. ſchwV. geſtalten: frz.* former, *lat.* formare.
vormëʒʒen *md. ſtV. ſ.* fermëʒʒen.
formo *aſ. ſchwAdj. primus. Agſ.* forma *dasſ. S.* fruma.
formôn *aſ. ſchwV. helfen.*
vormunde *mhd. ſchwM. ſ.* foramundo.
formunge *mhd. ſtF1 Geſtaltung.*
vormunt *mhd. ſtM. ſ.* foramundo.
formuntſcaf *ahd., mhd.* vormuntſchaft, vormundeſchaft *ſtF2 Vormundſchaft.*
vormûren *md. ſchwV. ſ.* vermûren.
forn, vorn *ahd. mhd. Zeitadv. olim, vormals. Aſ.* furn, forn *dasſ.; an.* furndagun *priſcis temporibus.*
forna *ahd., mhd.* vorne, vorn *Raumadv. vorn.*
fornahtîg *ahd. Adj. ſummus, primus.*
fornahtîgî *ahd. F. das Vorderſte, Höchſte, Oberſte.*
vornân, vornen *mhd. Raumadv. vorn.*
forndagôs, furn— *aſ. ſtM. Pl. frühere Tage, alte Zeit. S.* forn.
fornëman *ahd., aſ.* forniman *ſtV. ſ.* farnëman.
vornême *md. Adj. ſ.* vürnæme.
fornidaren *ahd. ſchwV. ſ.* farnidarjan.
fornidarneſſi *ahd. ſtN. ſ.* far—.
fornîc, furnîk *ahd. Adj. antiquus.*
vornichtigen *mhd. ſchwV. ſ.* vernihten.
fornôntîc, fornôntîkî *ſ.* foranôn—.
vornunft *md. ſtF. ſ.* fernunſt.
vornutzin *md. ſchwV. ſ.* vernutzen.
vornûwen *md. ſchwV. ſ.* verniuwen.
fornyrdhi *an. ſtN. alte Ausdrücke, alte Redeweiſe. Archaismus.*
fornyrdhalag *an. ſtN. Ordnung od. Geſetz der alten Redeweiſe, metrum antiquum,* νόμος ἀρχαικος: *die älteſte Strofenart der nordiſchen Poeſie, in den epiſchen Liedern gebraucht, von meiſt vier je durch den Stabreim gebundenen Langzeilen; auch* kvidhuhâttr *genannt (ſtM. Gedichtweiſe, Metrum u. Strophe der erzälenden Gedichte). S.* liodhahâttr.
foroht *aſ. Adj. ſ.* foraht.
forohta *aſ. and. F. ſ.* forahta.
forohtjan *aſ., ahd.* forohtan *ſchwV. ſ.* forahtjan.
forofago *ahd. ſchwM. ſ.* forafago.
forpëotan *ahd. ſtV. ſ.* farbiotan.

forrâdanneſſî *ahd. F. ſ.* farrâtaneſſî.
forrâtan *ahd. ſtV. ſ.* farrâtan.
vorrenken *md. ſchwV. ſ.* verrenken.
vorrennen *md. ſchwV. ſ.* verrennen.
vorrîter *mhd. ſtM. vorausgeſanter Reiter.*
forro *ahd. ſchwM. ſ.* porro.
vorronen *md. ſchwV. ſ.* verrünen.
vorroſten *md. ſchwV. ſ.* verroſten.
vorrûmen *md. ſchwV. ſ.* verrüemen.
vorſage *mhd. ſchwM. ſ.* foraſago.
forſahhan, forſachan *ahd. ſtV. ſ.* farſahhan.
vorſangâre *ahd., mhd.* vorſenger *ſtM. præcentor, Vorſänger.*
forſëhan *aſ. ſtV. ſ.* farſëhan.
forſëhanî *ahd. F. ſ.* farſëhanî.
vorſellen *md. ſchwV. ſ.* farſaljan.
vorſenchen *ahd. (Tat.) ſchwV. ſ.* farſankjan.
forſentan *ahd. ſchwV. ſ.* farſantjan.
forſca *ahd., mhd.* vorſche *ſtF1 Forſchung, Frage.*
forſcal *u.* forſcalîn *ahd. Adj. curioſus.*
forſcalî, forſkilî *ahd. F. curioſitas.*
forſcôn *ahd., mhd.* vorſchen *ſchwV. forſchen, fragen nach etwas (Gen.). Nicht im Aſ. Agſ. An.; das nnld.* vorſchen, *ſchwed.* forſka, *dän.* forſke *aus dem Hochdeutſchen. Vgl. lat.* poſco (*a.* porſco *a.* porcſco *inchaot.*) *ich fördere, umbr.* perſklum *Gebet, Bittopfer; ſkr.* prakkh *fragen (a.* prakſk). *Kuhn 4, 444 fg. Fick*[2] *129. S.* fraíhnan.
forſcôntî, forſgôntî *ahd. F. curioſitas; facundia.*
forſcrenchen *ahd. ſchwV. ſ.* farſcrankjan.
forſcunga *ahd., mhd.* vorſchunge *ſtF1 Forſchung, Ausforſchung.*
forſlintan *ahd. ſtV. ſ.* farſlintan.
forſlîtan *aſ. ſtV. ſ.* farſlîʒan.
vorſnîden *md. ſtV. ſ.* farſnîdan.
vorſôren *md. ſchwV. dürr werden, vertrocknen.*
forſpanan *aſ. ſtV. ſ.* farſpanan.
vorſpil *mhd. ſtN. Vorſpiel auf einem Inſtrumente.*
forſpôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* forſcôn: *nur Otfr. 4, 12, 16* fórſpotun *VP.,* forſkotun *F. S. NhdWb. 5, 6.*
vorſprëche *mhd. ſchwM. ſ.* furiſprëhho.
vorſt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* forëſt.
forſtandan *aſ., ahd.* forſtantan *ſtV. ſ.* farſtantan.
vorſtantneſſi *ahd. ſtN. ſ.* farſtantniſſi.
forſtâri, vorſtâre *ahd., mhd.* vorſtære, *ſtM1 foreſtarius, ſaltuarius, Forſtaufſeher od. Verwalter. S.* forchtier.
vorſte *md. ſchwF. Forſt. S.* forëſt.
vorſte *md. ſchwM., mhd.* vürſte, *ſ.* furiſt.
forſtëlan *ahd. ſtV. ſ.* farſtëlan.
forſtuod *aſ. Prät. v.* forſtandan.
forſturzen *ahd. ſchwV. ſ.* farſturzjan.
vort *mhd. Adv. ſ.* ford.
vort *md. ſtM. ſ.* furt.
forta *and., anr.* vorti, *md.* vorte *ſtF. ſ. v. a. ahd.* forhta, *mhd.* vorhte.
vortac *mhd. ſtM. Zeit vorm helllen Tage, Dämmerungszeit.*
fortân *ahd. Part. ſ.* fartân.
vortanzer *mhd. ſtM. ſ.* voretanzer.
vorten *nr. ſchwV., mhd.* vorhten.
vortenzel *mhd. ſtM. ſ.* voretanzer.
forth *aſ. Adv. ſ.* ford.
fortharôn *ahd. ſchwV. ſ.* fordarôn.
forthwardes *aſ. Adv. vorwärts, weiter.*
forthwëg *aſ. ſtM1 Weg hinweg. Agſ.* fordhvëg.
forthwerd *aſ. Adv. fortan.*
vortilgêre, vortilger *md. ſtM. Vertilger.*
fortragan *ahd. ſtV. ſ.* fartragan.
fortrettan *ahd. ſchwV. ſ.* fartratjan.
vortrûwen *md. ſchwV. ſ.* fertrûên.
vortûmlich *md. Adj. verdammlich.*
fortuomen *ahd., md.* vortûmen *ſchwV. ſ.* fartuomjan.
vorunwërden *md. ſchwV. unwert machen.*
forûʒân *ahd. Präp. m. Acc. außer.*
forwantalôn *ahd. ſchwV. ſ.* farwantalôn.
forwardôn *aſ. ſchwV. ſ.* farwardôn.
forwâʒan *ahd. ſtV. ſ.* farwâʒan.
vorwenden *md. ſchwV. ſ.* verwenden.
forwërdan *ahd. ſtV. ſ.* farwërdan.
forwërfan *ahd. ſtV. ſ.* farwërfan.
forwërcôn *aſ. ſchwV. ſ.* farwërcôn.
vorwërren *md. ſtV. ſ.* verwërren.
vorwîſunge *mhd. ſtF1 Vorbezeichnung, Vorbedeutung.*
vorwurde *md. ſtN? vorangehndes Wort.*
vorwurf, vorworf *ſtM. ſ.* fürwurf.
vorzeichen *mhd. ſtN. ſ.* forazeihhan.
vorzellen *mhd. ſchwV. vorerzälen.*
forzih *ahd. ſtM. ſ.* porzih.
foſſiure *mhd. ſchwF. Höle, Gruft: frz.* foſſure, *a. lat.* foſſura.
fôſtr *an. (Th.* fôſtra *a.* fôdtra), *agſ.* fôſtur *ſtN. Erziehung; an* fôſtri *ſchwM. Pflegevater, Pflegeſohn, Pflegebruder, Pl. der Pflegevater u. ſein Sohn oder Söhne;* fôſtra *ſchwF. Pflegemutter, Pflegetochter;* fôſtrbrôdhir *ſtM. Pflegebruder, Bruder durch Eid verbunden, u. ſo* fôſtrfadhir, fôſtrmôdhir, fôſtrſon, fôſtrdôttir, fôſtrſyſtir; fôſtra *ſchwV. aufziehen, erziehen; engl.* foſter *in Zuſſtzgen* foſterfather *u. ſ. w. S.* fôdjan.
fôt, fuot *aſ. ſtM2 ſ.* fuoʒ.
fôtan *ahd. ſchwV. ſ.* fôdjan.
fôtar *ahd. ſtN. ſ.* fuotar.
vôther *aſ. (Eſſ. Heber.) ſtN., ahd.* fuodar.
fôtſcamel *aſ. ſtM. ſ.* fuoʒſcamal.

fôtubandi *g. ſtF1 Fußfeßel.*
fôtubaúrd *g. ſtN1 Fußbret, Schemel, ὑποπόδιον. An.* fôtbordh *ſtN. Fußbret zum Darauftreten oder als Unterfatz von etwas; engl.* footboard *Fußbret.*
fôtus *g. ſtM3 Fuß, ahd.* fuoȥ.
fouſt *mhd. öſtr. ſtF. ſ.* fûſt.
fowen, vowen *ahd. ſchwV. ſ.* fawjan.
fôȥ *ahd., md.* **vôȥ** *ſtM. ſ.* fuoȥ.
fra— *g. untrennb. Vorſetzpart., nächſtverwant dem* faír—, *dem ahd.* fra—, far—, fir—, fer—, *mhd.* ver— *entſprechend, in der Bdtg des Entfernens, Verſchwindens. Agſ.* frä—, fræ—, *an.* frâ—, *ſchwed.* frå—, *dän.* fra—. *Im Nordiſchen trennbar. Gram. 2, 731 fg. 3, 256. Vgl. lit.* pra— *in d. Bdtg durch—, vorbei—, weg—, ver—, lat.* per— *in* pereo, perdo, *zend.* parâ *Präp. m. Gen. weg von, ſkr.* parâ— *weg—, zurück—. Bopp Gl.*[3] *232. Crt.*[3] *252 fg.*
frâ *aſ. Adj. ſ.* frao.
fraatjan *g. ſchwV. ψωμίζειν, veratzen, verfüttern, als Speiſe austeilen.*
frabaíran *g. ſtVabl2 ſ.* farbëran.
[frabald], frapald *ahd. Adj. procax.*
frabaldî, frapaldî *ahd. F. temeritas.*
[frabaldlîh], frapaldlîh *ahd. Adj. protervus.*
[frabaldlîhho], frapaldlîhho *ahd. Adv. temere.*
frabaldo *ahd. Adv. temere.*
frabalîcho *ahd. Adv. ſ.* frafallîhho.
frabugjan *g. unr. ſchwV. P. 98 verkaufen, πωλεῖν, πιπράσκειν.*
frad *ahd. Adj. ſtrenuus, efficax. Dazu* fradalîh, fradî, fraſt. *Wol eigtl. geiſtig rührig: zu g.* frathjan.
fradailjan *g. ſchwV. ſ.* verteilen.
fradalîh *ahd. Adj. procax.*
fradî *ahd. F. ſtrenuitas, efficacia Zu* frad.
fradres *afrz. M., nfrz.* frère, *lat.* frater. *Acc.* fradre, fradra, *lat.* fratrem.
vræȥic *mhd. Adj. ſ.* frâȥîg.
fravali, fravili, fravele *ahd., mhd.* **vrevel,** vrävel, vräbel, frebel, *md.* vrebel, vorebil, vorevel *Adj. kühn, unerſchrocken, verwegen; vermeßen, frech.*
fravalî, frafalî, fravilî, frafilî *ahd., mhd.* fravele, fravel, frevele, **vrevel,** vrevil, vrävele, vrävel, *auch* **frefeno** *u.* **frefirîn,** *md.* vorevil, vorebil, vorebel *F. (md. auch ſtM.) Kühnheit, Verwegenheit; Frechheit; rechtl. Vergehn u. Strafe dafür.*
[fravallîh] *ahd., mhd.* **vrevellîch,** vrävellîch, vrevelîch *u.* **frävenlîch** *Adj. kühn, mutig, verwegen; vermeßen, rückſichtslos, frech.*
frafallîhho, fravallîhho, frabalîcho *ahd., mhd.* **vrevellîche,** vrävellîche, vrevelîche *u.* **vrevenlîche,** frävenlîch, *md.* vorevelîch *Adv. z. vor.*
fravilen, vrevelen, **vreveln** *mhd. ſchwV. freveln, Recht u. Geſetz verletzen.*
fravilo *ahd., mhd.* **vrevel** *Adv. auf unerſchrockene Weiſe; auf vermeßene Weiſe.*
frâga, vrâga *ahd., mhd.* **vrâge** *ſtF1 (ahd. einzeln auch ſchw.) Frage, Nachfrage, Nachforſchung; Beratung; Rätſelfrage. S.* fruha, frëge, fraíhnan.
vrâgære, vrâgær *mhd. ſtM. Frager.*
frâgelîcho *ahd. Adv. interrogative.*
frâgên, frâkôn, frâgân *u.* **frâgôn** *ahd., mhd.* **vrâgen** *ſchwV. intr. fragen, eine Frage tun, fragen od. forſchen nach (Gen.,* von, nâch, umbe); *tr. fragen, befragen einen (Acc.,* an *m. Dat.) wonach od. um etwas (Gen.,* von, umbe). *Aſ.* frâgôn *u.* frâgôjan. *S.* frahên, vrëgen, fraíhnan.
frâgi *aſ. Adj. in* gifrâgi. *S.* fraíhnan.
fragiban *g. ſtVabl2 ſ.* fargëbhan.
fragifts *g. ſtF2 ſ.* fargift.
fragildan *g. ſtVabl1 ſ.* fargëltan.
fragith *g. 2 Cor. 15, 5 B: A* fraiſith *πειράζετε.*
fragn *aſ. Prät. zu* [frëgnan], *ſ.* fraíhnan.
frâgôn *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* frâgên.
frâgunga, frâkunka *ahd., mhd.* **vrâgunge** *ſtF1 quæſtio, interrogatio, inquiſitio.*
fraha (*od.* **frâha**?) *ahd. ſtF1 quæſtio.*
frâhâ *aſ. NomPl. Adj. ſ.* frao.
frahên (*od.* **frâhên**?) *ahd. (Kero) ſchwV. ſ. v. a.* frâgên.
frahida *ahd. ſtF1 (in* ant—) *Frage, umgel.* **frehida** *expreſſio. Graff 3, 815. 814.*
frahinthan *g. ſtVabl1 fangen, gefangen nehmen, αἰχμαλωτίζειν; PartPrät.* frahunthans *Gefangener, αἰχμάλωτος.*
frâhmôd *aſ. Adj. ſ.* frawamuati.
frâho *aſ. ſchwM. ſ.* frauja.
frahôn *aſ. ſchwV. ſ.* frijôn.
fraida *mlat. langob. (Hpt 1, 553. 555) refugium (apud alium od. alienum), Zuflucht die man bei einem ſucht od. findet, eigtl. Schonung: ſ.* freidjan *u.* frî.
fraíhnan *g. unr. ſtVabl2* (fraíhna, frah, frêhum, fraíhans) *P. 97, an.* **frëgna** *ſtV2* (frëgn, frâ *aus* frag, frâgum, frëginn), *agſ.* **frignan** *ſtV1* (frigne, frägn, frugnon, frugnen, *verſetzt* fringe, frang, frungon, frungen) *auch einzeln zuweilen ſtV2 (Prät. Pl.* frægon, *Part.* frigen), *aſ.* **[frëgnan]** *ſtV1 (nur im Prät. Sg.* fragn, *Pl.* frugnun): *ἐρωτᾶν, ἐπερωτᾶν, fragen, erfragen; πυνθάνεσθαι, durch Fragen erfahren, durch Hörenſagen erfahren, wovon hören. S.* gafraíhnan. *Dazu* vrëge, vrëgen, fraha, frahên, frahida, frâga, frâgi, frâgunga, frâgên, fërgôn. *Vgl.*

lit. prafzýti *fordern*, *verlangen*, pir̃fzti (*Präf.* perfzù) *zufreien*, *den Freiwerber machen*, pirfzlŷs *der Freiwerber*, pirfzlē *die Freiwerberin*, pir̃kti (*Präf.* perkù) *kaufen*, pirkẽjas *Käufer*, pirkikas *der immerfort kauft*, prekià *Preis*; *lett.* prafit *fragen*, *bitten*, *fordern*, prezêt *u.* prezetees *Handel treiben*, *freien*, preze *Waare*, *Freierin*, prezinât *kuppeln*, prezineeks *Freiwerber*, pirkt *kaufen*, pirkejs *Käufer*; *aslav.* profiti (*Präf.* prošą) *bitten*, profitva *Fürbitte*, profitelĭ *u.* profijakŭ *M. Bettler*; *ferb.* pròfiti *bitten*, *betteln*, *freien um e. Mädchen*, prošnja *das Betteln*, profjak *Bettler*, profidba *Freiwerbung*, profac *u.* profilac *Werber*, *Freiwerber*, *czech.* profiti *bitten*, prosba *Bitte*, *poln.* profić *bitten*; *lat.* precâri *bitten*, precês *Bitten*, procus *Freier*, *Bewerber*, procâre *fordern*, procax *frech* (*im Fordern*); *gr.* πρακός *zur Erlegung einer Straffumme verpflichtet*, πράσσω (*v.* πρακjω) *gefchäftig fein*, *betreiben*, *ausrichten*, *handeln*, *Gefchäfte treiben*, (*Geld*) *einfordern*, *fich befinden*, πρᾶγος *N. Tat*, πρᾶγμα *das Betriebene*. *Tat*, *Gefchäft*, *Sache*, πρᾶξις *die Betreibung*, *Handlung*, *das Eintreiben* (*einer Schuld od. Abgabe*); *zend.* pareç *fragen*, pereçva *M. Frage*, pereçka *F. Preis*; *aperf.* parç *fragen*, *verhören*; *fkr.* praçná *Frage*, pṛkkhâmi *ich frage* (*Perf.* paprakkha) *wol aus St.* prakfk (*f. dazu* forfcôn) *a. Wz.* prak. *Bopp Gl.*³ *249. Kuhn 4, 444 fg. 9, 161. 11, 190. Pott 2², 1, 623. Mikl. 704. Crt.*³ *257. 631. 625. Crs. 1², 808. Fick² 127 fg.*

fraifan *g. ftVred11* πειράζειν, ἐμπειράζειν, *verfuchen*, *prüfen*, *auf die Probe ftellen. Dazu die hd. fchwV.* [freifjan], vreifen, freifôn, *ferner* freifa *mit d. Abltgen*, *auch als zu e. abgel.* [fraiftan] *das folg.*

fraiftubni, fraiftôbni *g. ftF1* πειρασμός, *Verfuchung. An.* freifta *fchwV. verfuchen*, *auf die Probe ftellen*, freifti *u.* freiftni, *auch* freiftan *u.* freiftnan *F. Verfuchung*, freiftari *fchwM. Verfucher. Zumvor.*

fraïtan *g. ftVabl2 f. ahd.* frëȥȥan.

fraiv *g. ftN1* σπέρμα, σπόρος, *Same*; *Gefchlecht. Nachkommen. An.* fræ (*Dat.* frævi) *ftN.*, *auch* freo *u.* frio (*Dat.* freovi) *ftN.*, *fchwed. dän.* frö *Same. Nur im Got. u. Nordifchen. Gram. 1³, 461, 481. 3, 413.*

frâkên *ahd. fchwV. f.* frâgên.

frâkunka *ahd. ftF. f.* frâgunga.

frakunnan *g. unrV. f.* farkunnan.

fralêt *g. ftN1 f.* verlâȥ.

fralêtan *g. ftVred13 f.* farlâȥan.

fralêts *g. Adj. freigelaßen*, ἀπελεύθερος.

fralêvjan *g. fchwV. verraten*; fralêvjands *Verräter. Ahd.* firlâen, *f.* farlâwjan.

fraliufan *g. ftV. f.* farliofan.

fralufnan *g. ftfchwV. f.* farliofan.

fralufts *g. ftF2 f.* farluft.

fram *g af. ahd.*, *mhd.* vram *Adv. räuml. vorwärts*, *fort*, *weiter*, *zeitl. fofort. Präp. ahd. m. Dat. fort aus*; *g. m. Dat. räuml. von aus*, *fern von*, *zeitl. von an*, *feit*, *modal von*, *in Betreff*, *feitens*, *bei*, *um*, *über*, *für. Agf.* from *Adv. u. Präp. S.* frum, fruma.

framadi, framadhi, framidi, fremidi, fremithi, fremide, fremede *ahd.*, *mhd.* fremede, vremede, vremde, *auch* fromede, vromde, vrömede, vrömde *Adj. fremd*: *nicht nahe*, *entfernt*; *nicht zum eigenen Lande od. Haufe gehörig*; *nicht eigen*; *nicht bekannt od. vertraut*; *ungewönlich*, *feltfam*, *wunderbar*; *felten. Af.* fremithi, fremidhi, *agf.* fremede, fremde, fremdhe; *g.* frâmaths *fremd*, ἀλλότριος, ἀπηλλοτριωμένος.

framaldrs *g. Adj. im Alter vorgefchritten*, *bejahrt.*

framathjan *g. fchwV. f.* fremidjan.

framaths *g. Adj. f.* framadi.

frambâri, frampâri *ahd.*, *amhd.* vrambâre *Adj. excellens*, *præftans*, *ausgezeichnet*, *herrlich.*

frambârî *ahd.*, *amhd.* vrambâre *F. excellentia*, *Ausgezeichentheit*, *Herrlichkeit.*

frambâro *ahd. Adv. herrlich*, *erhaben.*

frambringan, frampringan *ahd. unr. fchwV. proferre*, *promere*, *procreare.*

framdîhan *ahd. ftVabl5 weiter gedeihen*, *guten Fortgang haben*, *proficere*, *profperari.*

framdiht *ahd. ftF2 provectus*, *fucceffus.*

framfart *ahd. ftF2 fucceffus.*

framfluhtîg *ahd. Adj. profugus.*

framfuaran, —fuoren *u.* framgifuoren *ahd. fchwV. provehere*, *vorwärtsführen.*

framgahts *g. ftF2 Fortfchritt.*

framgangan, framkangan *u.* framgigangan *ahd. ftVredī procedere*, *prodire.*

framgileiten *ahd. fchwV. producere.*

framhald *ahd. Adj. pronus*, *præceps*, *proclivis.*

framis *g. comp. Adv. zu* fram: *weiter*, *weiter vor*, *weiter fort. Gram. 3, 591.*

[framjan], fremman, freman *ahd.*, *mhd.* fremen *fchwV. vorwärts fchaffen*; *vollführen*, *ausführen*, *leiften*, *vollbringen. Af.* fremmjan (*Prät.* fremida) *ausführen*, *vollbringen*; *agf.* fremman (*Prät.* fremede) *wie hd. Zu* fram.

framkangan *ahd. ftV. f.* framgangan.

framkifaranî *ahd. F. provectus*, *transmigratio.*

framknëht *ahd. ftM1 cacula.*

framchnuat, framchunuat *ahd. ſtF2 propago.*
framchumft, framcunſt *ahd. ſtF2 progenies, proles.*
framchwëman *ahd. ſtV. ſ.* framquëman.
framlâȥan *ahd. ſtVred9 verlaßen.*
framleite *mhd. ſtF1 Verirrung.*
frammërt, frammort, framort *Adv. ſ.* framwort.
frammortes, frammordes *ahd. Adv. ſ.* framwort.
frampâri *ahd. Adj. ſ.* frambâri.
frampringunga *ahd. ſtF1 prolatio.*
framquëman, framchwëman *ahd. ſtVabl3 procedere, prodire, exire, hervorgehn, ausgehn; exoriri.*
framſezzan *ahd. ſchwV. proponere.*
framſcorrên *ahd. ſchwV. prominere.*
framſcouwôn *ahd. ſchwV. proſpicere.*
framſcrecchi *ahd. Adj. temerarius.*
framſpuot, franſpuot *ahd. mhd. ſtF1 Gelingen, Glück.*
framſpuoti *u.* framſpuotîg *ahd., mhd.* framſpüetic *Adj. proſper, glücklich gelingend.*
framſpuotigen *mhd. ſchwV. fördern.*
framſpuotîgî *ahd. F. Gelingen.*
framſpuotîgo *ahd. Adv. proſpere.*
framſpuoto *ahd. Adv. dasſ.*
framtragan *ahd. ſtVabl4 proferre.*
framvaírthis *g. gen. Adv. ſ.* framwort.
framwertîg *ahd. Adj. vorwärts gerichtet, gelingend.*
framvigis *g. gen. Adv. πάντοτε, fortwährend. Gram. 2, 732. 923. 3, 127. 130. Zu* vigs.
framwort (*aus* framwërt), frammërt, frammort, framort *ahd., mhd.* framort, *u. Gen. ahd.* frammortes, frammordes *Adv. vorwärts; ſofort, hinfort, ferner. G.* framvaírthis *fernerhin:* fr. viſan *μένειν, dauern 2 Tim. 3, 14.*
vrande *amhd. ſtF. Speiſe, Mahl. Aus lat.* prandium.
franiman *g. ſtVabl3 ſ.* farnëmam.
Franko, Vranko *ahd., mhd.* Vranke *ſchwM. Franke; Deutſcher;* in Vrankôn *in Francis, in Francia, im Frankenlande, in Deutſchland.*
Francrîche, Vrankrîche *mhd. ſtN. Frankreich.*
frâno, frâniſco *aſ. ſ.* frôno, frôniſko.
franſpuot *ſtF. ſ.* framſpuot.
Franze *mhd. ſchwM. Franzoſe.*
franzen *mhd. ſchwV. mit Franzen beſetzen. Zu frz.* frange (*ſpan.* franja, *ital.* frangia) *aus mlat. germ.* framea.
franziſch *mhd. Adj. franzöſiſch.*
franzois, franzeis *mhd. Adj. franzöſiſch. Subſt. ſtM., auch* Franzoyſer *u.* Franzoyſære *Franzoſe.*
Franzoyſinne *mhd. ſtF. Franzöſin.*
frao (*ſl.* frawêr), frô (*ſl.* frôwer, frouwêr) *ahd., aſ.* frâ (*Pl. ſl.* frâhâ), *mhd.* vrô (*ſl.* vrouwer), *md.* frô (*ſl.* frôher) *Adj. froh, laetus, laetabundus, laetans, feſtivus, alacer, ſtrenuus. Afriſ.* frô *laetus, agſ.* freá *dasſ.* (*nur im DatPl.* freáum); *an.* frâr *ſchnell, hurtig, flink* (*Comp.* frâri, *Sup.* frâſtr, *älter* frâvari, frâvaſtr); *g.* [fraus, *Gen.* fravis]. *Dazu* frawî, frawida, frawjan, frawôn, *auch* frauja, frouwâ, Freyr, Freyja. *Got. Th.* frava *d. i.* fra (*gr.* πρό, *zend.* fra, *ſkr.* pra *vor*) *u. Suffix* va: *eigtl. vorn od. voran ſeiend, obenauf ſeiend. Vgl. aſlav.* prŭvŭ *der erſte Mikl. 714, zend.* paurva *Adj. vorn, vordere, vorzüglich,* pourva, pôurva *früher Juſti 181. 194, aperſ.* paruva *früher Spg. 207, ſkr.* pûrvas, *prior, orientalis Bopp Gl.*[3] *246 a.* parvas. *Derſ. Bildg alat.* privus (*hervorragend*), *geſondert, einzeln.* (*S.* friſc.)
frâo *aſ. ſchwM. ſ.* frauja.
fraoên *ahd. ſchwV. ſ.* frawôn.
fraomuod *aſ. Adj. ſ.* frawamuati.
fraono *ahd. indecl. Adj. ſ.* frôno.
frapald *ahd. Adj. ſ.* frabald.
frapaldî *ahd. F. ſ.* frabaldî.
frapaldlîh *ahd. Adj. ſ.* frabaldlîh.
frapaldlîhho *ahd. Adv. ſ.* frabaldlîhho.
fraqiman *g. ſtVabl3 verzehren, verwenden, durch Aufwand od. Aufopferung erſchöpfen.*
fraqiſteins *g. ſtF2 Verſchwendung. Z. folg.*
fraqiſtjan *g., ahd.* firquiſten, firchuſten, fer—, ver— *ſchwV. verderben, vernichten, umbringen.*
fraqiſtnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *verdorben werden, umkommen.*
fraqithan *g. ſtVabl2 ſ.* farquëdan.
frâr *an. Adj. ſ.* frao.
frarinnan *g. ſtVabl1 ſ.* ferrinnen.
fraſëȥ *ahd. ſtM. od. N.? ærugo. Gram. 2, 725. 732.*
fraſlindan *g. ſtVabl1 ſ.* farſlintan.
fraſt *mhd. ſtF2* (*nur im DatSg.* fraſte *Fdgr. 1, 137*). *Herzhaftigkeit, Mut, Standhaftigkeit. G.* [fraſts], *Th.* fraſti *a.* frathti. *Zu ahd.* frad, *g.* frathjan.
vraſtgemunde *mhd. Adv. herzhaft. GSpr. 129.*
fraſtiſibja *g. ſtF1 υἱοθεσία, Kindſchaft.*
fraſtmuntî *F. od.* fraſtmunti *N? ahd.* (*Doc. 1, 211*) *ſecretum;* vrasmund *N? H. u. H. 54; mhd.* vraſtmunt *ſtF. Herzhaftigkeit. GSpr. 129.*
fraſts *g. ſtM2 τέκνον, Kind: nur im DatPl.* fraſtim *τέκνοις 2 Cor. 6, 13. Wol nicht mit GSpr. 129 zu g.* frathjan *als Herzenskind, Liebling, ſond. eigtl. Bereitung, Erzeugung, Erzeugtes, zu Wz.* par *bereiten: ſ.* far *ſtM.*

[frat] *ahd.*, *mhd.* vrat *Adj. wund aufgerieben. Nhd. mdartl.* fratt *Schm. 1, 620. Dazu* fratî, fratôn. *NhdWb. 4, 67 fg. 140.*
vrat *mhd. ſtN.* (*Neutr. des vor. Adj.*) *die aufgeriebene Stelle.*
fratah *aſ. ſtM od. N?* (*nur im Pl. Gen.* fratohô, frotoô, *Dat.* fratahun, fratohon, fratoon) *Schmuck, Schmuckſache. Agſ.* frätv *ſtF.* (*nur im Pl.* frätuve, frätve) *daſſ.; engl.* fret *Schmuck, Einfaßung, Borte,* fretwork *künſtlich gegrabene Arbeit in Holz u. Metall, architectoniſche Verzierungen; g.* [fratvs]. *GSpr 652 fg. Dazu d. folg. Dazu auch das nhd.* fratz, fratze *M. ekliche häßliche Perſon,* fratze *F. Poſſe, alberne Rede, verzerrtes Geſicht,* (*Zerrbild aus Zierbild*), *u. dieſe zu aſ.* [fritan, frat], *ahd.* frëȥȥan *als mit freßendem d. i. ſchneidendem Werkzeuge gearbeitet? Dietr. bei Hpt 10, 218 ff. NhdWb. 4, 68 ff.*
[fratahôn], fratohôn, fratoôn *aſ. ſchwV. ſchmücken. Agſ.* frätvjan, frätvan, *altengl.* fretien *ſchmücken, verzieren, engl.* fret *verzieren, beſetzen, einfaßen; g.* fratvjan *fein machen in* usfratvjan *σοφίζειν. Zum vor.*
fratât *ahd. ſtF2 ſcelus.*
fratâtîg *ahd. Adj. ſceleratus.*
fratâtlîhho *ahd. Adv. ſceleſte.*
vrate *mhd. ſ.* fratî.
frathi *g. ſtN1 Sinn, Verſtand, Gemüt. Dazu Adj.* frathjis *in* grindafrathjis *kleinmütig,* ſamafrathjis *gleichgeſinnt; Subſt.* frathjei *ſchwF. in* gafrathjei *Verſtändigkeit.*
frathjamarzeins *g. ſtF2 Verſtandesverwirrung, Täuſchung.*
frathjan *g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ. denken, verſtehn, erkennen, verſtändig ſein;* fullafrathjan *bei vollem Verſtande ſein, verſtändig ſein, mäßig ſein;* unfrathjands *zſgſ. Part. unverſtändig. Dazu auch g.* frôths *ſ.* frôd *u. ahd.* frad. *Vgl. lit.* pràſti *a.* pràtti (*Präſ.* prantù, *Prät.* prataũ) *merken, einſehen,* prõtas *Einſicht, Verſtand; lett.* praſt *verſtehn, merken, begreifen;* prâts *Verſtand, Sinn, Geſinnung, Gemüt; lat.* inter-pres *Erklärer, Vermittler,* inter-pretâri *erklären, deuten, verſtehn: Wz.* prat. *Crt.*[3] *624 u. bei Kuhn 4, 237. Crs.* 2^2, *409.*
[fratî], fretî *ahd.*, *mhd.* vrate, vrete *F. Wundheit, Entzündung, livor vulneris; wunde entzündete Stelle. Zu* frat.
fratohôn, fratoôn *aſ. ſchwV. ſ.* fratahôn.
fratôn *ahd.*, *mhd.* vraten *u. ahd.* [fratjan, frettan], *mhd.* fretten *ſchwV. ſauciare, wund machen, wund reiben; an der Ehre verletzen; plagen, mühen. Nhd. mdartl.* fretten *Schm. 1, 620. NhdWb. 4, 140. Zu* frat.
fratvjan *g. ſchwV. in* usfratvjan, *ſ.* fratahôn.
frauja *g.*, *aſ.* frôjo, frôho, fruoho, frâho, frâo, frô, fruo, frua, *agſ.* freá (*Gen.* freán), *ahd.* frô, *mhd.* vrô *ſchwM.* (*ahd. mhd. nur im Nom. u Voc. Sg.*) *Herr. Eigtl. der vorn iſt, der obere, vorzügliche, ſ.* frao. *Fick*[2] *121. 800. Davon g.* [fraujô], *ahd.* frouwâ. *S. auch* Freyr *u* Freyja.
fraujinaſſus *g. ſtM3 κυριότης, Herſchaft.*
fraujinôn *g. ſchwV. Herr ſein, herſchen, κυριεύειν, αὐθεντεῖν.*
fravaírpan *g. ſtVabl1 ſ.* farwërfan.
fravaírthan *g. ſtVabl1 ſ.* farwërdan.
frawalîh, frôlîh *ahd.*, *mhd.* frôlîch, vrœlîch *Adj. frölich.*
frawalîcho, frôlîhho *ahd.*, *mhd.* vrœlîche, vrœlîchen, *amhd. md.* vrôlîche *Adv. læte, alacriter. Aſ.* frôlîco.
frawamuati *ahd.*, *mhd.* vrômuote, vrômüete *Adj. frohes Sinnes ſeiend, fröhlich. Aſ.* fraomuod, frâhmôd, frômôd, frômuod, fruomôd *daſſ.*
fravardeins *g. ſtF2 Verderben. S. mhd.* verwerde.
fravardjan *g. ſchwV. ſ.* farwartjan.
fravaúrhts *g. ſtF2 Sünde, ἁμαρτία, ἁμάρτημα, παράπτωμα.*
fravaúrhts *g. part. Adj. z. folg. ſ.* farworaht.
fravaúrkjan *g. ſchwV. ſ.* farwurkjan.
fraveit *g. ſtN1 ſ.* verwîȥ.
fraveitan *g. ſtVabl5 ſ.* farwîȥan.
frawên *ahd. ſchwV. ſ.* frawôn.
frawî, frewî, frowî, frôî, frewe *ahd.*, *mhd.* vrouwe, vrowe *F. Freude.*
frawida, frewidha, frauwida, freuwida, frowida, frouwida *ahd.*, *mhd.* frowede, vrôwede, vrouwede, fröuwede, vröude, vreude, froide, fröide, *md.* vrôde *ſtF1 Freude.*
fravilvan *g. ſtVabl1 ἁρπάζειν, rauben, fortreißen, entrücken; συναρπάζειν, herumreißen, plagen.*
fraviſan *g. ſtV. ſ.* farwëſan.
frawjan, frewjan, frauwan, freuwan, frewen, frowen, frouwen *ahd.*, *mhd.* vröuwen, vreuwen, vröwen, fröiwen, vreun, fröun *ſchwV. froh machen, erfreuen; refl. ſich freuen.*
frawôn, frauwôn, frowôn, frôôn *u.* frawên, fraoên, frôên *ahd. ſchwV. froh ſein.*
fravrikan *g. ſtVabl2 verfolgen, ἐκδιώκειν.*
fravrôhjan *g. ſchwV. verleumden. S.* farrôgjan.
frâȥ, vrâȥ *ahd. mhd. ſtM. Eßen, Freßen; Gefräßigkeit, Schlemmerei; Freßer, Schlemmer. Zu* frëȥȥan.

fraza *ahd. ſtF1 obſtinatio.*
frazar, frazur, frazor *ahd. Adj. protervus, procax, temerarius. Agſ.* fràt *verkehrt, unſittlich.*
frazarî, frazurî *ahd. F. protervitas, ſuperbia, præſumptio.*
frazaro *ahd. Adv. procaciter.*
vrâzheit *mhd. ſtF2 Gefräßigkeit.*
frâzîg *ahd., mhd.* vræzic, *md.* vrâzich *Adj. gefräßig.*
frebel, vrebel *md. mhd. Adj. ſ.* fravali.
freda, fredus *mlat. ſ.* fridu.
vrêdikeit *md. ſtF. ſ.* vreidicheit.
vrevel *mhd. Adj. ſ.* fravali.
vrevel *mhd. Adv. ſ.* fravilo.
frevele, vrevel *mhd. F. ſ.* fravalî.
vrevelen, vreveln *mhd. ſchwV. ſ.* fravilen.
frevelhaft *mhd. Adj. verwegen.*
vrevelheit, vrevelcheit, vrevilkeit *mhd. ſtF2 Kühnheit, Verwegenheit.*
vrevellîch *mhd. Adj. ſ.* fravallîh.
vrevellîche *mhd. Adv. ſ.* fraſallîhho.
frefene, frefirîn *F. ſ.* fravalî.
frëge *mhd. ſtF. ſ. v. a.* frâga. *S.* fraíhnan.
vrëgen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* vreite, *Part.* gevreit) *ſ. v. a.* frâgên. *S.* fraíhnan.
frëh, frëch *ahd. Adj. avarus, avidus, cupidus; mhd.* vrëch *mutig, kühn, keck. G.* friks *gierig* (*in* faíhufriks *geldgierig*); *agſ.* frëc *kühn, verwegen, gierig, altengl.* frek *lebhaft; an.* frëkr *andringend, begierig, kühn, überflüßig. Davon afrz.* frique, *prov.* fric, *nprov.* fricaud *munter, lebhaft, dauph.* fricandela *lebhaftes Mädchen; ferner npr.* fricaud *lecker, köſtlich, npr. pic. norm.* fricot *leckeres Gericht, nfrz.* fricandeau *dasſ.*, fricasser *eigtl. lecker zubereiten, frz.* friand *leckerhaft, lecker: DzWb.* 2[3], *312. Dazu* frihhida.
frehida *ahd. ſtF1 expreſſio, ſ.* frahida.
frêht *ahd. ſtF2 Verdienſt.*
frêhtîg *ahd. Adj. verdient.*
frêhtîgo *ahd. Adv. velociter.*
frêhtôn, vrêhtôn *ahd. ſchwV. verdienen.*
freidâri *ahd. ſtM. Abtrünniger. Davon prov.* frairí, *afrz.* frairin, frarin *arm, hungrig.*
vreide *mhd. Adj. ſ.* freidi.
vreide *mhd. ſtF., ahd.* [freidî], *Treuloſigkeit, Abtrünnigkeit; Gefahr; Mut, Kühnheit; Wolgemutheit. Zu* freidi. *S.* fraida.
freideins *g. ſtF2 in* ga—, un— *ſ.* freidjan.
freidekeit *ſ.* vreidicheit.
freideclîche *mhd. Adv. heftig.*
freidi *ahd., mhd.* vreide *Adj. profugus; abtrünnig; verwegen, kühn. Davon prov.* fraïditz, fraidel, fradel, *afrz.* fradous *ruchlos, gottlos DzWb.* 2[3], *308. Nach JGrimm im nhdWb. 4, 102 fg. viell. g.* [fraaitheis] *außerhalb des Eides ſtehend, vom Eide abgefallen, ſ.* ufaitheis; *od. der Schonung u. des Friedens bedürftig* (*als Flüchtling*)? *ſ.* fraida, freidjan, fridu, frî.
freidîg, freidîk *mhd., md.* freidic *Adj. profugus, flüchtig; abtrünnig;* (*Gut*) *dem rechtmäßigen Eigentümer entzogen, herrenlos; leichtſinnig, keck, übermütig; mutig; wolgemut. In denſ. Bedtgen* freidig *auch nhd. 16 Jhdt u. noch jetzt mdartl. in Baiern, Tirol, Kärnten, Schleſien: Schm. 1, 600 fg. Schöpf 149. Lx. 101. Wnh. 23. NhdWb. 4, 120 fg.*
freidigen *mhd. ſchwV durch die Flucht entziehen.*
vreidicheit, freidekeit *mhd., md.* vrêdikeit *ſtF2 Übermut; Mut, Kühnheit; Wolgemutheit.*
freidjan *g. ſchwV. ſchonen, φείδεσθαι;* gafreideins *ſtF2 Verſchonung, Erhaltung, περιποίησις,* unfreideins *Nichtſchonung, ἀφειδία. Ahd.* [frîtjan], vrîten *ſchwV. fovere, hegen, hätſcheln. An.* frîdha *ſchwV. ſchmücken, zieren. Zum Adj. an.* frîdhr, *agſ.* frîdh *hübſch, ſchön, anmutig, lieblich, g.* [freiths *ſ.* freids] *Th.* freida: *vgl. ſkr.* prîtas *geliebt, lieblich. Dazu auch mlat. langob.* fraida *u. viell.* freidi *m. fr Sippe. S.* frîtlîch, frîthof, frî.
freidlîch *mhd. Adv. trotzig. Zu* vreide.
freihals *g. ſtM1 ſ.* frîhals.
freis *g. Adj. ſ.* frî.
freiſa, fraiſa *ahd., mhd.* vreiſe *ſtſchwF. Gefahr; Schrecken; grauſames Weſen od. Betragen; Gefühl des Schreckens, Angſt. Aſ.* frêſa *ſtF1 Gefahr. S.* fraiſan.
freiſam *mhd. Adj. ſ.* freisſam.
freiſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* freisſamôn.
vreiſe *mhd. Adj. ſchrecklich, grimmig.*
vreiſe *mhd. F. ſ.* freiſa.
vreiſen *mhd. ſchwV. d. i. ahd.* [freiſjan] *in Gefahr und Schrecken bringen; grauſam verfahren. Aſ.* frêſôn *m. Gen. in Gefahr bringen, in Verſuchung führen.* frêſôn fërahes hwës *eines Leben gefährden, einem nach dem Leben trachten. S.* freiſôn, fraiſan.
vreiſen *mhd. ſchwV. ſ.* freiſôn.
vreiſenrîche *mhd. Adj. voll Schrecken, ſchrecklich.*
vreisheit *mhd. ſtF2 Grauſamkeit.*
freiſîg *ahd. Adj. ſchrecklich, gefährlich.*
freiſîgo *ahd. Adv. zum vor.*
vreiſir *md. ſtM. Wütrich, Tyrann.*
vreiſchen *mhd. ſchwV. ſ.* vereiſchen.
freislîh *ahd., mhd.* vreislîch *Adj. ſchrecklich, Gefahr u. Verderben bringend.*
vreislîche *mhd. Adv. auf ſchreckliche, Gefahr od. Verderben bringende Weiſe.*
vreislichkeit *mhd. ſtF2 Grauſamkeit.*
freiſôn *ahd. ſchwV. periclitari, in Gefahr od. Schrecken ſein; mhd.* vreiſen *unperſ.*

mich vreiſet *mich ſchaudert.* *S.* vreiſen, fraiſan.

freisſam *ahd.*, *mhd.* freisſam, vreisſam, freiſam *Adj. gefährlich, ſchrecklich.*

freisſamôn, freiſamôn *ahd. ſchwV. periclitari, in Gefahr od. Schrecken ſein.*

vreiſt *mhd. ſtF2 was Gefahr od. Verderben bringt; Grauſamkeit.*

vreite *mhd. Prät. v.* vrëgen.

vreitſam *mhd. Adj. ſ. v. a.* freidîg.

frëch, vrëch *Adj. ſ.* frëh.

vrëche *mhd. Adv. u.*

frëcheliche *mhd. Adv. auf kühne Weiſe.*

vrëchen *mhd. ſchwV. dreiſt machen.*

vrëchheit *mhd. ſtF. Kühnheit, Keckheit.*

frëchî, frëcchî *ahd. F. avaritia; mhd.* vrëche *F. Keckheit. G.* frikei *ſchwF. Gier* (*in* faíhufrikei *Geldgier*).

frêkni *aſ.* (*nur Hei. 1230 C*) *Adj. ſ. v. a.* frôcni *Gram.* 1^3, *241.*

vremde *mhd. Adj. ſ.* frămadi.

fremde *mhd. F. ſ.* fremede.

fremdekeit, frömdekeit *mhd. ſtF2 fremde wunderbare Weiſe od. Weſen; Seltenheit.*

vremdeclîch *mhd. Adj. fremd, fremdartig.*

vremdeclîche, vrömdecliche *Adv. auf fremde Weiſe.*

vremede *mhd. Adj. ſ.* framadi.

fremede, fremde, frömde *mhd. ſtF. Fernſein, Entfernung; Fremde; Unbekanntheit, Unvertrautheit.*

fremen *mhd. ſchwV. ſ.* framjan.

fremidhi *aſ.*, *ahd.* fremidi *Adj. ſ.* framadi.

[fremidjan], fremidan *u.* fremidôn *ahd.*, *mhd.* vremeden, vremden, frömden *ſchwV. tr. fremd machen, entfremden, entziehen, m. Acc. d. P. ſich fern halten von einem, ihn meiden; intr. m. Dat. einem fremd werden oder ſein. G.* framathjan *entfremden, ἀπαλλοτριοῦν.*

fremithi *aſ. ahd. Adj. ſ.* framadi.

fremmjan *aſ. ſchwV. ſ* framjan.

frenkiſg *ahd*, *mhd.* frenkiſch *Adj. fränkiſch; deutſch;* in frenkiſgôn *auf fränkiſch, auf deutſch.*

frëoſan *ahd. ſtV. ſ.* friosan.

frêfa *aſ. ſtF1 ſ.* freiſa.

frêſôn *aſ. ſchwV. ſ.* vreiſen.

freſſa *ſtſchwF. ahd. Notk. preſſura. S.* preſſe.

frêt, frêtum *g. Prät. zu* fraïtan, *ſ.* frëʒʒan.

fretî *ahd.*, *mhd.* vrete *F. ſ.* fratî.

fretten *mhd. ſchwV. ſ.* fratôn.

fretzen *mhd. ſchwV. ſ.* veretzen.

vreude *mhd. ſtF. ſ.* frawida.

freudehëlfelôs *mhd. Adj. hilflos hinſichtlich der Freude, ſich nicht zu Freuden verhelfen könnend.*

freudelîn, fröidelîn *mhd. ſtN. kleine Freude.*

freudenrote *mhd ſtF. Freudenſchar.*

freudewende *mhd. ſtF. Abwendung der Freude, Freudenſtörung.*

freuwan *ahd. ſchwV. ſ.* frawjan.

freuwida *ahd. ſtF. ſ.* frawida.

frewî, frewe, frewida, frewjan *ſ.* frawî, frawida, frawjan.

Freyja *an. F. eine der angeſehenſten Göttinnen, Tochter des Niördhr, Schweſter des* Freyr, *Gemahlin des Odhr (keines Aſen), der ſie verläßt, den ſie goldene Trähnen weinend in weiter Welt ſucht. Sie iſt auch Oberhaupt der Walküren* (Valfreyja) *u. Mundſchenkin der Götter. In ihrer Wohnung* Fôlkvângr *gewährt ſie verſtorbenen Frauen Aufnahme. Sie hat ein Federgewand zum fliegen* (*ſ.* fëtharhamo), *ein koſtbares Halsband, das ihr von Loki geraubt wird, und beſitzt ein unеröffenbares Gemach. Die Katze iſt ihr heilig. Vielfach ſich kreuzend und verwechſelt mit Odhins Gemahlin Frigg, mit der ſie urſprünglich eins war. Myth.* ^{2}*276ff. Ahd.* [Frouwâ], *g.* [Fraujô], *ſ.* frouwâ.

Freyr *an. ſtM.* (*Gen.* Freys) *einer der hohen Götter, Sohn des Niördhr, Bruder der* Freya, *der milde Gott des Friedens u. der Fruchtbarkeit, auch des Eheſegens. Er beſaß den Eber* Gullinburſti, *deſſen Goldborſten die Nacht taggleich erhellten, wie ihm überhaupt der Eber das fruchtbare Tier* (*ſ.* ëbur) *heilig war; er beſaß auch ein treffliches Schwert, das ſich von ſelbſt gegen die Rieſen ſchwang, u. das Wunderſchiff* Skîdhbladhnir, *Meer u. Luft zu befahren, das ſich zuſ. falten ließ wie ein Tuch. Ahd.* [Frô], *g.* [Fraujis]: *der frohe gütige gnädige ſ.* frauja, frao; *viell. der obere od. der alte.*

frëʒʒan *ahd.*, *mhd.* vrëʒʒen, *mhd. auch ohne Sync.* verëʒʒen *ſtVabl2 aufzehren, freßen. G.* fraïtan (*Prät. Sg.* frêt *Luc. 5, 30 a.* [fraat], *wogegen Holzm. in Germ. 9, 184, Pl.* frêtum) *καταφαγειν, aufzehren.*

vrëʒʒerîe *mhd. ſtF1 Freßerei, Schlemmerei.*

fri— *g. untrennbare Vorſetzpart.* (*nur in* friſahts *u. den abgel.* gafriſahtjan, gafriſahtnan), *der Präp. u. Vorſetzpart. lit.* priẽ, pri, *ſlav.* pri, prie *bei, vor, vorn zu vergleichen. Dazu auch* friſc.

frî (*fl.* friêr, frîgêr) *ahd.*, *mhd.* vrî (*fl.* vrîer, vrîjer, vrîger) *Adj. frei, los, nicht gebunden od. gefangen; nicht leibeigen od. Dienſtmann; unbeſchränkt; unbekümmert, ſorglos. Afriſ.* frî, *nfriſ.* fry, *nnld.* vrij, *agſ.* freó, *engl.* free, *an.* frî, *ſchwed. dän.* fri; *g.* freis *ἐλεύθερος, Th.* frija. *Wol nicht nach Wg. 365 eigtl. geliebt, wert, teuer, auserwält, dann frei geboren, edel, unabhängig, ſelbſtändig; vielm. eigtl. liebend, Liebe erweiſen könnend, unbehin-*

dert in der Betätigung des Wolwollens, in einer dem entſprechenden Lebensſtellung befindlich. Dazu frî *Subſt.*, Frîa (Frîja?), Frigg, frijei, frijôn, frijônds, friunt, frijôndi, frijôns, frijathva, friudil, fridu, fridôn, friſt, frîdh, frîtlîch, freidjan, frîthof, fraida, (freidi?), *nicht* frao *mit Bopp Gl.*[3] *258 u. Crt.*[3] *266. Vgl. lit.* prietelis, *aſlav.* prijatelĭ *Freund u. a. bei* friudil, *aſlav.* prijati *ſorgen für einen bei* frijôn, *wozu noch aſlav.* prijanije *N. Gunſt*, prijaznĭ *F. Liebe, Wolwollen, nſlov.* prijazen *dasſ. auch Freundſchaft, poln.* przyjaźń *Freundſchaft; kelt. welſch* priawt (*eigtl. geliebt*) *Verlobter, armor.* priet *Gemahl; lat.* Plaetorius *röm. Geſchlechtsname, eigtl. Freund* (*d. i.* Praitarjas), *wol auch* laetus (*d. i.* praitas) *froh, erfreulich,* laetâri *froh ſein,* lætâre *froh machen,* laetitia *Freude; gr.* πρᾶος *u.* πραΰς, *ion.* πρηΰς (*d. i.* prajas *u.* prajus) *liebevoll, wolwollend, mild, ſanft,* πραότης *Milde, Sanftmut,* πραΰνειν *beſänftigen; zend.* frînâmi *ich liebe, erhebe liebend, preiſe,* âfrînâmi *ich wünſche, erbitte, ſegne, fluche,* frîta *u.* frita *PartPerf. Paſs. geliebt,* fritis *F. Segen, Gebet,* frithô *Adj. liebend, gütig, liebreizend, im N. Liebe; ſkr.* prînâmi *ich erheitere, ergötze, erfreue, Med. laße mir wol ſein, liebe, PartPerf. Paſs.* prîtás *erheitert, vergnügt. geliebt,* priyás *Adj. liebend, freundlich, geliebt, lieb, wert, angenehm, lieblich, als Subſt. M. Liebender, Liebhaber, Ehemann,* [priyatvam] *N. das Liebhaben, Liebſein,* prîtis *F. Freude, Liebe, Freundſchaft,* prêman *N. Vergnügen, Liebe. Mikl. 689. Crs. 1*[2]*, 376 fg. Kuhn Btr. 2, 172. Juſti 205. Crt.*[3] *266. Bopp 1*[3]*, 232. 234. Bopp Gl.*[3] *257 fg. Pott 2*[2]*, 2, 580 ff. Fick*[2] *130. 288. 582. 801.*

frî *aſ. ſtN. Weib von edler Abſtammung. Agſ.* freó *F. dasſ. An.* frî *M.* (*nur Hŷmiskvidha 9*) *Geliebter, Gatte.*

Frîa *od.* Frîja? *ahd.* (*2 Mrsbg. Zbl. 4, die Hs.* friia) *ſtF. Name einer Göttin. S.* Frigg.

vrîât *md. ſtF. Freiheit.*

[frîatag, frîatac], frîadag, frîjetag, frîgetag, frîtach *ahd., mhd.* frîetac, frîtac *ſtM1 Freitag. Mnld.* vrîdach, *nnld.* vrîdag; *afriſ.* frîgendei, frîendei, *ſaterld.* frejendei, *nordfr.* freidi, *nfriſ.* freed; *agſ.* frîgedäg, *engl.* friday; *an.* friadagr, *ſchwed. dän.* fredag. *Der der Göttin ahd.* [Frîa], *g.* [Frija], *an.* Frigg (*ſ. daſ.*) *geheiligte Tag.*

frîathva *g. ſtF1 ſ.* frijathva.

friathvamilds *g. Adj. liebreich.*

frîboto *ahd. ſchwV. leno.*

Vrîdanc, Vrîgedanc *mhd. ſtM. Freidenker, Freiſinniger, der unbefangen die Dinge in der Welt überlegt u. ſeine freiſinnige Meinungsäußerung darüber nicht zurückhält: angenommener Name des Verfaßers des mhd. Spruchgedichtes Beſcheidenheit.*

vride *mhd. ſtM. ſ.* fridu.

vridebære *mhd. Adj. friedfertig; zu Frieden u. Schutz dienend.*

vridebære *mhd. ſtF. Friedfertigkeit.*

vrideban *mhd. ſtM. Befehl des Friedens unter Strafandrohung, beſ. Befehl das Turnier zu endigen.*

vridebrëche *ſchwM. u.* vridebrëchel *ſtM. mhd. Friedensbrecher.*

fridebrief *mhd. ſtM. ſchriftliche Verordnung des Landfriedens.*

vridehuot *mhd. ſtM. ſchützender Hut.*

vridelîch *mhd. Adj. friedlich.*

vridelîche, fridelîchen *mhd. Adv. auf friedliche Weiſe.*

vridelôs *mhd. Adj. friedlos, außer Frieden geſetzt, geächtet. Agſ.* freodholeás.

vridemachære *mhd. ſtM. der Frieden bewirkt, Friedenſtifter.*

vridemeiſter *mhd. ſtM. Beſchützer.*

vriden *mhd. ſchwV. ſ.* fridôn.

vrider *mhd. ſtM. Friedenſtifter.*

vridelami *mhd. F. Friedfertigkeit.*

frideſchilt *mhd. ſtM. ſchützender Schild.*

vridezeichen *mhd. ſtN. Friedenszeichen.*

vridezît *mhd. ſtF2 Friedenszeit.*

frîdh *agſ., an.* frîdhr *Adj. ſ.* freidjan.

fridhemede *mhd. ſtN. Schutzkleid.*

frîdhof *aſ. ſtM. ſ.* frîthof.

fridila *ahd. ſtF. ſ.* friudil.

frido *ahd. ſtM. ſ.* fridu.

fridomachîg *ahd. Adj. pacificus.*

fridoman *mhd. unrM. Friedensmann, Friedenſtifter.*

fridôn *ahd. in* gefridôn, *aſ.* frithôn *ſchwV. m. Dat. einem Schutz bringen oder verſchaffen, ihn beſchützen, behüten; mhd.* vriden *ſchwV. einen od. etwas* (*Acc.*) *zu Frieden u. Ruhe bringen, etwas friedlich beilegen, einen* (*Acc.*) *beſchützen* vor, *einem* (*Dat.*) *etwas* (*Acc.*) *beſchützen* vor, *refl. m. Gen. ſich wovor bewahren. G.* frithôn *in* gafrithôn *einen* (*Acc.*) *in Frieden u. Sicherheit bringen vor einem* (*Dat.*), *einen verſöhnen mit. Agſ.* fridhjan, freodhjan *ſchwV. ſchützen; an.* fridha *ſchwV. friedlich machen. Zu* fridu.

fridu, frido, frithu, fridhu *ahd., mhd.* vride *ſtM., ahd. auch* frida *ſtF. Friede, Sicherheit, Schutz; Buße für Friedensbruch; Einfriedigung, eingefriedigter Bezirk. Aſ.* frithu, fritho *ſtM.; agſ.* fridhu, fridho, frëdho, friodhu, friodho, freodho *ſtF., an.* fridhr *ſtM., g.* [frithus *od.* friths *Th.* fritha], *letzt. in* Frithareiks *Cal. Davon mlat.* (*in d. leg.*) fridus, fredus,

freda, fredis *Geldbuße, Geldleistung; frz.* frais *Pl. Unkosten, Ausgaben. DzWb.* 2³, *308. Eigtl. Zustand des Geliebtwerdens, Zustand in dem man zu Schutz und Förderung Wolwollen üben kann, Zustand verbürgter Ruhe. S.* frî.

fridudink *ahd. stN. pactum.*

fridugumo, fridhugumo *as. schwM. Friedensmann (Christus).*

fridusam, fridosam *ahd., mhd.* vridesam *Adj. friedlich, ruhig, pacatus; Schutz gewährend. As.* frithusam *friedfertig, Adv.* frithusamo.

frîe *md. stF1 Liebeswerbung, Heirat. Nd.* frije *dass. BremWb. 1, 456; opfälz.* die frei *Schm. 1, 610.*

friedel, vriedel *stM. s.* friudil.

friehan *as. schwV. s.* frijôn.

vrîen, vrîjen, vrîgen *mhd. schwV. frei machen, von etwas m. Gen.,* von, vor; *refl. m. Gen. sich entäußern eines Dinges; privilegieren; beschützen. Ahd.* [frîjan]; *an.* fria *schwV. frei machen, refl.* friast *sich befreien. Zu* frî.

vrîen *md. schwV. s.* frijôn.

vrîer *md. stM. procus. Nd.* frijer *dass.*

vrîerinne *md. stF1 proca.*

friesen, vriesen *stV. s.* friosan.

frîetac *mhd. stM. s.* frîatag.

Vrîgedanc *mhd. s.* Vrîdanc.

Frigg *an. stF. (Gen.* Friggjar, *Th.* Friggja *a.* Frija) *Name der obersten Göttin, Tochter* Fiörgyns *(s.* faírguni), *Odhins Gemahlin, Vorsteherin der Ehen. Ahd.* Frîa *od.* Frija, *g.* [Frija]. *Eigtl. die freie, edle, od. vielm. die liebende: zu* frî *Adj., s.* frî *stN. Myth.*² 277 *ff.*

frîhals *ahd. mhd. stM. freier Mann; Freiheit. Ahd.* frîhalsî *F. libertas;* frîhalslîh *Adj. liberalis. Ags.* freols *ein Freier, ein Fest,* freólsjan *befreien, ein Fest begehn; an.* friâls *frei,* friâlsa *u.* frelsa *befreien,* friâlsi *u.* frelsi *F. Freiheit; g.* freihals *stM1 ἐλευθερία. Eigl. collum liberum, Nacken ohne den Ring der Knechtschaft. Gram. 2, 630 fg. Vigf. 174.*

frîheit, vrîheit *ahd. mhd. stF2 Freiheit; Stand eines Freien; Privilegium; herrenloses landstreicherisches Gesindel. Afris.* frîhêd.

frihhida *ahd stF1 avaritia. Zu* frëh.

Frija? *ahd. s.* Frîa.

frijathva, friathva *g. stF1 Liebe, ἀγάπη. Zu* freis *Th.* frija *wie im skr.* [priyatvám] *N. Liebhaben, Liebsein zum Adj.* priyás *liebend, geliebt. Bopp Gl.*³ *257. MgSpr. 143. S.* frî.

frijei *g. schwF. Freiheit, ἐλευθερία. Zu* freis *Th.* frija.

frîjetag *and. stM. s.* frîatag.

frijôn, friôn *g. schwV. ἀγαπᾶν, φιλεῖν, lieben, liebevoll behandeln; as.* [frihôn] *nur Hel. 1451* friehan *C.,* frahôn *M., ags.* freógan, freón *lieben; nnld.* vrijen *schwV. freien, auf die Heirat gehn; nd.* frijen *freien, werben od. streben nach* (nâ), *heiraten; kein ahd.* [frijôn, frîôn]; *aus dem Nd. das md.* vrîen *freien, um eine (Acc.) werben, auch werben od. streben* nâch; *daher nhd.* freien *heiraten (von Mann u. Frau), werben für sich selbst od. für einen andern. An.* fria *lieben, schwed.* fria, *dän.* frie *freien, heiraten. NhdWb. 4, 105. Schm. 1. 610. Vlm. 109. BremWb. 1, 455. Egils 205. Vigf. 174. Zu* frî. *Vgl. aslav.* prijati *sorgen für, sorglich beistehn; serb.* prijati *gedeihen, gut anschlagen, czech.* přáti *gewogen sein, gönnen, wünschen, laus.* přeć *wünschen, poln.* sprzyjać *gewogen sein; zend.* frînâmi *ich liebe, preise; skr.* prînâmi *ich erfreue, liebe. Bopp 1*³, *232. 234. Bopp Gl.*³ *257 S.* frî.

frijôndi *g. stF1 Freundin. Vom folg.*

frijônds *g. unr. stM. P. 22 (Part. Präs. von* frijôn) *Freund. S. ahd.* friunt.

frijôns *u.* gafrijôns *stF2 Liebeszeichen, Kufs, φίλημα. Zu* frijôn.

frikei *g. schwF. s.* frëchî.

friks *g Adj. s.* frëh.

frîlîh *ahd., mhd.* vrîlîch *Adj. frei, unbehindert. As.* frîlîc; *ags.* freólîc *liber, ingenuus, egregius; afris.* frîlik *liber.*

vrîlîche, frîlîchen *mhd. Adv. frei, unbehindert; ohne Rückhalt; freimütig; unbekümmert. Ags.* freólîce.

frimmjan *as. schwV. für* fremmjan.

frinsing *ahd. stM. s.* frisking.

friôn *g. schwV. s.* frijôn.

[friosan], frëosan, friesen *ahd., mhd.* vriesen, *md.* frîsen *stVablG frieren. Ags.* frŷsan, *engl.* freeze, *nnld.* vriezen, *an.* friosa, *schwed.* fryfa, *dän.* frise; *g.* [friusan]. *Vgl. lit.* pefszt *es brennt, Prät.* perszëju *es brannte, Inf.* perszièti *(vom Wundenschmerz),* pefszulys *Schmerz; lat.* prûna *(a.* prusna) *glühende Kohle,* prûrîre *jucken,* prûrîtus *u.* prûrîgo *das Jucken; gr. πυρσό; Brand, Fackel, Feuerzeichen, πυρσεύειν durch Feuer ein Signal geben, πυῤῥός u. πυρσός feuerrot, brennend gelb; skr.* plush *u.* prush *brennen, urspr.* prus. *Bopp Gl.*³ *258. 260. Pott 1*², *529. Kuhn 14, 455. Dazu auch* frosc.

frisahtjan *g. schwV. in* ga—.

frisahtnan *g. stschwV in* ga—.

frisahts *g. stF2 Bild, Ebenbild, Vorbild, Beispiel, εἰκών, τύπος, ὑποτύπωσις, ὑπόδειγμα; Rätsel, αἴνιγμα. Zu* sakan

u. Vorfetzpart. fri. *Gram. 3, 256. MgSpr. 73. 283. 534.*

frifc, frifg *ahd., mhd.* vrifch, *md.* virfch *Adj. frifch, unverdorben, neu, jung, kräftig, belebt, munter. Nd.* frifk, *nnld.* verfch *u.* frifch, *agf.* fërfk, *engl.* frefh, *an.* fërfkr, *isld.* frîfkr, *fchwed.* färfk *u.* frifk, *dän.* ferfk *u.* frifk; *g.* [frifks]. *Davon ital. fpan. port.* frefco, *prov.* frefc, *frz.* frais fraiche, *wallon.* frifs *frifch, jung, neu DzWb.* 1[3], *191; auch kelt. kymr.* frefg, *bret.* frefk; *ungr.* fris. *Got. Th.* frifka *d. i.* fri-fka (fri *Part. f. daf. u. Suffix* fka) *eigtl. vor od. vorn feiend, dem vor od. vorn gemäß, daher von dem was oben, obenauf, erft, urfprünglich u. unverdorben ift. Vgl. lat.* prifcus *eigtl. vorn, voran od. oben befindlich, dann vorig, früher, alt, durch Alter ausgezeichnet u. ehrwürdig (f. Crs.* 1[2], *780). S. auch* frao.

vrîfchaft *mhd. ftF2 Freiheit.*

vrifche *mhd. ftF. Frifche.*

vrîfcheftec *mhd. Adj. frei.*

vrifchen *mhd. fchwV. frifch machen; fäubern von.*

vrifchgemuot *mhd. Adj. von frifchem, keckem Mute.*

vrifchgrüene *mhd. Adj. frifchgrün, jugendlich, kräftig.*

frifcing, frifkinc, frifkinch, frifching, frifchinch *u.* frufling, frufcing, frufching, frufchinc, friufcing, frinfcing, frunfcing *ahd., amhd.* frifkinc, vrifkinc, *mhd.* vrifchinc *ftM1 Frifchling, junges Tier das fich von der Mutter getrennt hat, Ferkel od. Lamm; ahd. victima, hoftia. Myth.*[2] *44 fg. Af. (FrekR.)* fërfcang, vërfcang, vërfcung *ftM. Davon afrz.* frefange, frefanche, fraiffengue, *ficil.* frifinga, *nprov.* frayffe *junges Schwein Zu* frifc.

frifchlîchen, frifchlîch *mhd. Adv. kecklich.*

frift, vrift *ahd. mhd. ftF2, auch ftM2 Frift, freigegebene u. gefícherte Zeit, Auffchub; abgegrenzte Zeit, Zeitraum; Zeitpunct. Agf.* fierft, fyrft *ftM., nd.* verft, *mnld. nnld.* verfte, vorfte, *an.* frëft *N. Pl. u. F. Sg. isld.* frëftr *ftM., dän.* frift *M. Frift, Auffchub; g.* [frifts] *Th.* frifti *a.* frithti. *Eigtl. wol Wolgefinntheit, Geneigtheit, Betätigung derf. einer Verpflichtung od. Leiftung gegenüber durch Beftimmen u. Sichern des Zieles und der Zwifchenzeit. Zu* fridu, *f.* frî.

vriften *mhd. fchwV. f.* friftjan.

friftfranga *ahd. (Otfr. 4, 19, 63) ftF1 Einengung in einen beftimmten Zeitraum, Nötigung fich binnen kurzer Frift zu erklären.*

friftjan, friftan *u.* friftôn *ahd., mhd.* vriften *fchwV. machen daß etwas vor Ablauf einer Frift nicht gefchehe, auffchieben, verfchieben; einen (Acc.) womit (Gen.) hinhalten; abfol. m. Dat. Frift geben; bewahren, erhalten. Agf.* firftan, *nd.* verften, *an.* frëfta, *fchwed.* frifta, *dän.* frifte *friften, auffchieben. Zu* frift.

friftmâli *ahd., mhd.* friftmâle *ftN. Auffchub; Zeitraum.*

friftmâlîg *ahd. Adj. temporalis.*

friftôn *ahd. fchwV. f.* friftjan.

vriftunge *mhd. ftF1 Erhaltung, Bewahrung.*

frit *mhd. gekürzt a.* fride.

frîtac *mhd. ftM. f.* frîatag.

vrîten *ahd. fchwV. f. g.* freidjan.

fritho *af. ftM. f.* fridu.

frîthof *ahd., mhd.* vrîthof, *af.* frîdhof *ftM1 Schutz und Schonung gewährender Hof; Bezirk um ein Heiligtum, einen Tempel, um Wohnungen von Fürften u. Richtern, der dem Verfolgten als Freiftätte zeitweiligen Schutz gewährte (Myth.*[2] *75. RA. 886 ff.), daher übhpt Tempelvorhof, Vorhof eines Palaftes, atrium, Wohnung eines Statthalters, praetorium, Burgfreiheit, Schloßfreiheit (NhdWb. 4, 112), auch cymeterium, Gottesacker, Kirchhof, Friedhof (eigtl. nhd.* Freithof *Frifch 1, 294. Schm. 1, 620 fg. NhdWb. 4, 123). S. g.* freidjan.

frithôn *g. in* gafrithôn, *af.* frithôn *fchwV. f.* fridôn.

frithu *af. ahd. ftM. f.* fridu.

frithubarn *af. ftN. Friedenskind (Chriftus).*

frithufam *af. Adj., Adv.* frithufamo *f.* fridufam.

frithuwâra *af. fchwF. Friedensvereinigung, Friedensgemeinfchaft: nur Hel. 483 aber als fchwM.* an thînan frithuwârun faran. *Agf.* fridhovær, freodhovær *ftF2 pactum, Vertrag, Schutz. S.* wâra.

frithuwîh *af. ftM. Tempel. Myth.*[2] *58. Eigtl. Schutz u. Sicherheit gewährende heilige Stätte.*

frîtlîch *ahd. Adj. erfreulich, angenehm. S.* freidjan.

fritfchâl *mhd. ftM. ein koftbarer Kleiderftoff. Mlat.* fritfalum.

vrîtuom *mhd. ftM. Freiheit; Stand eines Freien; Privilegium. Agf.* freódôm *ftM. libertas, afrif.* frîdôm, *nfrif.* fridoem *dasf.*

friudil, friedel *u.* fridel, fridol *ahd., mhd.* vriedel *ftM1 Geliebter; ahd.* friedila, fridila *ftF1 Geliebte. An.* fridhill *M. concubinus, amafius;* fridhla, frilla *F., dän.* frille *concubina, amafia. Got. Th.* [frijôthla]. *Zu* frijôn. *Vgl. lit.* prietelis *u.* prietelius *Freund,* prietelka *Freundin,* prietelỹftė *Freundfchaft,* fufiprietelianti *Fr. fchließen; aflav.* prijatelĭ, *ferb. nflov.*

prijatelj, *bulg.* prijatel, *czech.* přítel, *lauf.* přećel, *poln.* przyjaciel *Freund; zu aflav.* prijati *forgen für, forglich beiftehn. S.* frijôn, frî.
friudilinna *ahd.*, *mhd.* friudelinne *ftF1 amica; concubina. Vom vor.*
friund *af. M. f.* friunt.
vriunden *mhd. fchwV. zum Freunde od. befreundet machen, befreunden.*
friundfcepi, —fcipi *af. ftM. f.* friuntfcaf.
vrîunge *mhd. ftF1 Befreiung, namentl. von Befchränkungen im Handel u. von Abgaben; gefreiter Platz, Freiftätte.*
friunt, friont, fruint (*Gen.* -tes) *ahd.*, *mhd.* vriunt, vriweut (*Gen.* -des), *md.* vrunt, vrünt *ftM. P. 22. Freund, Liebhaber, Geliebter, auch Freundin, Geliebte. Af.* friund, *afrif.* friond, friund, *agf.* freónd, *engl.* friend, *an.* frændi, *dän.* frände; *g.* frijônds *unrftM. Freund,* φίλος. *Eigtl. Liebender: PartPräf. zu* frijôn *P. 22. S.* frî.
vriuntbære *mhd. Adj. freundfchaftlich.*
friuntilîh *ahd. jeder Freund.*
friuntinna *ftF1*, friuntîn, fruintîn *F. ahd.*, *mhd.* vriundinne, friwendinne, friuwendînne *ftF1*, vriundîn, friwendîn *F. Freundin, Geliebte. Von* friunt.
friuntlaos *ahd. Adj. freundlos, von Freunden u. Verwanten getrennt. Agf.* freóndleás.
friuntlîh *ahd.*, *mhd.* vriuntlîch, friwentlîch *Adj. freundlich, freundfchaftlich, liebend; m. Dat. befreundet mit. Agf.* freóndlîc, *afrif.* friondlîk, friundlîk, *nfrif.* frjuenlyck.
friuntlîcho *ahd.*, *mhd.* vriuntlîche, friwentlîche, *md* vruntlîche, vrünt— *Adv. auf freundliche, freundfchaftliche Weife, nach Art der Liebenden. Agf.* freóndlîce.
friuntfelde *mhd. ftF1 Freundesquartier, Freundeswohnung.*
friuntfcaf, fruintfcaft *ahd.*, *mhd.* vriuntfchaft, friwentfchaft, *md.* vruntfchaft *ftF2 Freundfchaft; Liebe, Liebfchaft; Verwantfchaft. Af.* friundfcipi, friundfcepi, *agf.* freóndfcipe *ftM.*, *afrif.* friondfkip, friundfchup, *nfrif.* frjuenfchip.
friuntfcalh *ahd. ftM. cliens.*
frius (*Dat.* friufa) *g. ftN1 Froft, Kälte. S.* friofan.
friufcing *ahd. ftM. f.* frifcing.
vriwent, friwentlîch *f.* friunt, friuntlîh.
vrîwîp *mhd. ftN. nicht leibeigne Magd.*
frô *af. ahd.*, *mhd.* vrô *Subft. f.* frauja.
frô, vrô *ahd. mhd. Adj. f.* frao.
frô, froa *ahd. Adv. f.* fruo.
frôbhra *af. ftF. f.* frôfra.
frôd, fruod *af.*, *ahd.* frôt, froat, froad, fruat, fruot, *mhd.* vruot *Adj. verftändig, weife, brav. G.* frôths (*Comp.* frôdôza) φρόνιμος, συνετός, σοφός, σώφρων, *agf.* frôd *klug, weife, erfahren, alt, afrif.* frôd, *nfrif.* froed, *klug, an.* frôdhr *kundig, unterrichtet, gelehrt. Got. Th.* frôda (frôtha *nur Gal. 3, 3 in* unfrôthans, *aber 3, 1* unfrôdans). *Mit inlaut.* d *für* th (*f. MgSpr. 150 fg.*) *zu* frathjan.
frôdaba *g. Adv.* φρονίμως, *klug, verftändig.*
vrôde *md. Freude f.* frawida.
frôdei *g. fchwF. f.* fruotî.
frôdôn, fruodôn *af. fchwV. alt werden.*
vrœlîch *mhd. Adj. f.* frawalîh.
vrœlîche *mhd. Adv. f.* frawalîcho.
vrœren *mhd. fchwV. f.* frôrjan.
frôfra, frôbhra, fruobhra *af. ftF1 Troft. Agf.* frôfor, frôfer, frôfur *ftF. S.* fluobara. *GSpr. 350.*
frôfrëan, fruobhrëan *af. fchwV. tröften. Agf.* frêfran, frêfrjan.
vrôgemuot *mhd. Adj. frohes Sinnes. Af.* frômôd.
frôhnî (*d. i.* frôhhnî) *ahd. F. jactura* (*Graff 3, 817*) *d. i. jactatio, pralerifches freches Wefen. S.* frôcni.
frôho *af. fchwM. f.* frauja.
frôi *ahd. Adj. f.* fruoji.
frôî *ahd. F. f.* frawî.
froide, fröide *mhd. ftF. f.* frawida.
fröiwen *mhd. fchwV. f.* frawjan.
frôjo *af. fchwM. f.* frauja.
frôcni, fruokni *u.* frêkni *af. Adj. verwegen, kühn; frech, wild. Agf.* frêcne, fræcne *rauh, wild; an.* frœkn *u.* frœkinn *kühn, mutig, tapfer. Ahd.* [frôhhan, fruachan, fruochan] *nur in Eigennamen* Frôchonolf, Frôhnolf, Fruachanolf, Fruahnolf, Fruochonolf, Fruochangêr, Fruohanfindana *Graff 3, 817. Förftem. 1, 431. Gram. 2, 165. Dazu d. folg. u.* frôhnî.
frôcno, fruokno *af. Adv. z. vor. Agf.* frêcne, fræcne.
frôlîh, frôlîch *Adj. f.* frawalîh.
frôlîhho *ahd.*, *mhd. md.* vrôlîche, *af.* frôlîco *Adv. f.* frawalîcho.
vrom *mhd. Adj. Subft. f.* frum, fruma.
froma *ahd. ftF. f.* fruma.
fromafol *ahd. Adj. f.* frumafol.
vromde, vrömde *mhd. Adj. f.* framadi.
frömde *mhd. F. f.* fremedę.
fromdelinc *mhd. ftM. Fremdling.*
frömden *mhd. fchwV. f.* fremidjan.
vrome *mhd. Subft. f* fruma.
fromede *mhd. Adj. f.* framadi.
vromelîche *md. Adv. auf tüchtige, brave Weife.*
vromen *mhd. fchwV. f.* vrumen.
frômôd, frômuod *af Adj. f.* frawamuoti.

vrômuote *mhd. Adj. f.* frawamuati.
frômuotî *ahd. F. Frölichkeit.*
frômuotîg *ahd. Adj. frölich.*
vrôn *mhd. Adj. f.* frôno.
[frôna] *ahd., mhd.* vrône *ftF1 Herfchaft, Herfchaftlichkeit; Herlichkeit, Heiligkeit; Herrendienft; geriehtl. Befchlagnahme.*
frônakëlt, vrônogëld *ahd. ftN. Zalung an die Herfchaft.*
frônalter *mhd. ftM. heiliger Altar.*
vrône *mhd. Adj. f.* frôno.
vrônebære *mhd. Adj. mit Heiligkeit, mit herfchaftlichem Glanze verbunden.*
frônebote *mhd. fchwM. herfchaftl. heiliger Bote, hohe unverletzliche Gerichtsperfon.*
frônevaſte, frônvaſte *mhd. ftfchwF. Fronfaften, heilige Faften, alle drei Monate gehalten; Quatember.*
vrônehof, vrônhof *mhd. ftM. Herrenhof; Kirchhof; ahd.* frônohof *fifcus.*
vrônechemphe *amhd. fchwM. Kämpfer des Herrn (Gottes), heiliger Kämpfer.*
vrônekôr *mhd. ftM. heiliger Chor.*
vrônekriuze *mhd. ftN. Kreuz des Herrn, heiliges Kreuz.*
vrônemarter *mhd. ftF. Marter des Herrn.*
frônefcaz *ahd. ftM1 öffentliches Geld.*
frônvaſte *mhd. F. f.* frônevaſte.
frônveſte *mhd. ftF. öffentliches Gefängnis.*
frônifc, frônifg, fraonifc *ahd. Adj. herfchaftlich; herlich, inclitus, elegans, pulcher; heilig.*
frônifkî, vrônifcî, frônifgî *ahd. F. venuftas, decor, fplendor.*
frônifko, frônifgo *mhd. Adv. auf herfchaftliche, herliche, fchöne Weife. Af.* frônifco, frânifco.
[frônjan], frônen *ahd., mhd.* frônen, vrœnen *fchwV. zum Herrn machen, heiligen, erhöhen, fchön machen; dem Herrn übergeben, austeilen, publicare; in gerichtl. Befchlag nehmen, pfänden, profcribere.*
frônlîcham *mhd. fchwM. Leib des Herrn (Chrifti).*
frôno, vrôno, fraono, *auch* frâno (*fränk. Ludwold* 45) *ahd. indecl. adjeltivifch, amhd. mhd.* vrône, vrôn *decl. Adj. herfchaftlich; öffentlich; heilig. Ahd. Adv* in frôno *publice, fancte, nobiliter. Af.* frâno, vrâno.
vrônogëld *ahd. ftN. f.* frônakëlt.
frôntag *ahd. ftM1 dies dominicus.*
vrônunge *mhd. ftF1 gerichtliche Befchlagnahme.*
[frôrjan], frôren (*in* inphrôren) *ahd., amhd.* frôren, *mhd.* vrœren (*Prät.* vrôrte) *fchwV. frieren machen. G.* [fraufjan]. *Cauf. zu g.* [friufan], *ahd.* friofan.
frôfang *ahd., mhd.* vrôfanc *ftN. Jubelgefang.*

frofc, frofg *ahd., mhd.* vrofch *ftM1* (*mhd. auch* 2) *Frofch. Agf.* frox, *engl.* frog, *nnld.* vorfch, *an.* frofka *F. G.* [frufks], *Th.* frufka *d. i.* fruf-ka (*viell. a.* fruf-fka): *eigtl. der kalte, brennend kalte, zu g. St.* frus, *urfprWz.* prus *brennen. S.* friofan.
frofchilîn *amhd., mhd.* vröfchelîn *ftN. kleiner Frofch.*
frôfprangôt *ahd. ftM. exaltatio.*
froſt, vroſt *ahd. mhd. ftM. Froft, Kälte. Af.* froſt, *mnld. nnld.* vorſt, *afrif.* forſt, *nfrif.* froaſt, *agf.* forſt, *engl.* froſt, *an. fchwed. dän.* froſt. *Zu* friofan.
froſtag *ahd., mhd.* vroſtec, vroſtic *Adj. froftig, kalt. Zum vor.*
froſtên *ahd. fchwV. in* ir—.
frôt *ahd. Adj. f.* frôd.
frôths *g. Adj. f.* frôd.
vröude *mhd. ftF. f.* frawida.
vröudebære *mhd. Adj. Freude hervorbringend, Freude habend.*
vröudehaft *mhd. Adj. Freude habend, froh geftimmt.*
vröudelîn *mhd. ftN. kleine Freude.*
vröudelôs *mhd. Adj. ohne Freude.*
fröudenbërnde, fröidebërnde *mhd. zfgf. part. Adj. Freude hervorbringend.*
vröuderîche, fröidenrîche *mhd. Adj. reich an Freude od. Freuden.*
frouwâ, frowâ *ahd, mhd.* vrouwe, vrowe, *verkürzt (zumal als Titel vor Eigennamen)* vrou, vro, vor, ver, vir, *fchwF. Herrin, Gebieterin, Dame v. Stande, Frau od. Fräulein im Dienfte einer hohen Dame. Af. (EfsHr.)* frûa *fchwF. Herrin, nnd.* frû; *afrif.* frowe, frowa, *nfrif.* frouw; *dän.* frue (*Pl.* fruer), *fchwed.* fru (*Pl.* fruar) *wol aus dem Nd., und daher wol auch isld.* frû (*Pl.* frûr, *älter* fruvur, frovur), *älter auch* frauva, frouva, frou *gewis aus d. Deutfchen; eigtl. an.* freyja *in* hûsfreyja *u. im Namen der Göttin* Freyja *f. daf.; g.* [fraujô] *zu* frauja: *f. daf. u.* -frao.
vrouwe, vrowe *mhd. F. f.* frawî.
vrouwede, fröuwede *mhd ftF. f.* frawida.
vrouwelîch, vröuwelîch, vrowelîch, vroulîch, vröulîch *mhd. Adj.* vrouwen *gemäß, ihnen gehörig, aus ihnen beftehend.*
vrouwelîche, vröuwelîche, frouwenlîch *mhd. Adv. auf* vrouwen *gemäße Weife.*
frouwelîn, fröuwelîn, vrowelîn *mhd. ftN. Demin. zu* vrouwe, *Mägdlein; Mädchen niederes Standes.*
vrouwen *mhd. fchwV. zu einer* vrouwen *machen.*
frouwen, vröuwen *fchwV. f.* frawjan.
frouwengereite, frowengereite *mhd. ftN. Frauenreitzeug, Damenfattel.*
frouwenritter *mhd. ftM. Ritter der einer Dame dient; Dienftmann eines Marienftifts.*

vröuwîn *mhd. Adj. aus* vrouwen *bestehend; vrouwen gehörend.*
vrowe *mhd. F. s.* frawî.
frowede, vrôwede *stF. s.* frawida.
frowelunga *ahd. F. exaltatio.*
frowî, frowida *s.* frawî, frawida.
frua *ahd. Adv. s.* fruo.
frua *as.* (*Ess. Heber.*) *schwM. s.* frauja.
frûa *as. s.* frouwâ.
[Frûa]? *amd. F. nach d. 2 Mrsb. Zbl. 4. Die Hs. hat.* friia, *s.* Frîa.
fruaji *ahd. Adj. s.* fruoji.
fruanta *ahd. stF. s.* pruanta.
fruat *ahd. Adj. s.* frôd.
fruatî *ahd. F. s.* fruotî.
fruatlîhho *ahd. Adv. s.* fruotlîhho.
vrüeje, vrüege *mhd. Adj. Adv. s.* fruoji.
vrüejen, vrüewen, vrüen *mhd. schwV. refl. sich früh aufmachen.*
frugnuu *as. Pl. Prät. zu* [frëgnan] *s.* fraíhnan.
fruht, vruht *ahd. mhd. stF2 Frucht; oberste Vollendung; Kind, Brut, Geschöpf, Wesen; Geschlecht, Stamm. As.* fruht *stM2. Aus lat.* fructus.
vruhtbære *mhd., md.* vruchtbêre *Adj. Frucht bringend, fruchtbar; Nutzen bringend.*
frühten *mhd. schwV. Frucht tragen, als Frucht tragen; fruchtbar machen, befruchten.*
frühtic, vrühtec *mhd., md.* fruchtic *Adj. fruchtbar, ergiebig; schwanger.*
vruhtlich *mhd. Adj. fruchtbar.*
vruhtsam *mhd., md.* vruchtsam *Adj. fruchtbar.*
fruintîn *ahd. F. s.* friuntinna.
fruintscaft *ahd. stF. s.* friuntscaf.
frum, vrum, frun, vrom *amhd. mhd. Adj. tüchtig, brav, wacker, gut, brauchbar, nützlich, ansehnlich. As.* furm, form (*nur Hel. 217, in schw. Form*) *bedeutend, gewichtig; ags.* fram, from, freom, frum *strenuus.*
vrum *mhd. Subst. s.* fruma *stF.*
fruma *g. schwAdj. erster, früherer, vorhergehend; Sup.* frumists πρῶτος, *Neutr.* frumist *Adv.* πρῶτον. *S.* frums, frumadei, frumisti. *Ags.* feorma, forma, *as.* formo *primus. Vgl. lit.* pirmas *F.* pirmà, *litt.* pirmis *erster; lat.* prîmus *dass.; gr.* πρόμος *der erste, vorderste, Vorsteher, Führer, Fürst; skr.* paramas *der höchste GSpr. 397. Crt.³ 74. 266. Bopp Gl.³ 231. Alte Superlativbildung mit Suffix* ma, *g.* man. *Bopp 2³, 29 fg. 91. SchlCp.² 490 fg.*
fruma *as., ahd.* fruma, froma *stF1, mhd.* vrume, vrum, vrome, vrom *stF. schwM. stM. Nutzen, Vorteil, Gewinn. S.* frumî.
frumabaúr *g. stM2 der Erstgeborne.*
frumadei *g. schwF. Vorrang.*
frumafol, fromafol, fromolol *ahd. Adj. benignus.*
frumahaft *ahd. Adj. benignus, beneficus; authenticus.*
frumare *ahd. stM1 Vollbringer, Täter.*
frumasam *ahd. Adj. benignus.*
vrume *mhd. stF. s.* fruma.
vrumede, vrümede *mhd. stF1 Tüchtigkeit, Bravheit.*
frumekeit, vrümekeit *s.* frumicheit.
frumeclîch, vrümeclîch *mhd. Adj. s. v. a.* frumîg.
frumeclîchen, vrümeclîchen *mhd. Adv. z. vor.*
frumelîch *mhd. Adj. nützlich.*
vrumen, vromen *mhd. schwV. vorwärts kommen, gedeihen; förderlich od. nützlich sein, frommen: absol., m. Dat., m. Acc.*
vrumen, vrümen *mhd. schwV. s.* frumjan.
frumerëht *ahd. stN. justificatio.*
frumî *as.* (*Hel. 1018 C*) *F. s. v. a.* fruma *stF.*
frumîg *ahd., mhd.* frumic, frümic, frümec *Adj. nützlich, förderlich, wirksam, tüchtig, brav.*
frumicheit, frumekeit, vrümecheit, vrümekeit *mhd. stF2 Tüchtigkeit, Bravheit, Trefflichkeit.*
frumikîdi *ahd. Otfr. 4, 34, 12 stN. primum germen, Erstling. S.* kîdi.
frumiscaft *ahd. stF2 primordium.*
frumist *g. Adv. s.* fruma *Adj.*
frumisti *g stN1 Anfang;* in frumistjam *zuvörderst, vornehmlich.*
frumists *g. Sup. zu* fruma.
frumjan, frumman, vrumman, frummen, frummin *ahd., as.* frummjan, frummëan, *mhd.* vrumen, vrümen *schwV. vorwärts bringen od. schaffen, befördern, vollbringen, verrichten, machen, tun, m. Acc., AccS. u. DatP.*
frummunga *ahd. stF1 effectus.*
frums *g. stM1 Anfang,* ἀρχή.
frunfcing *ahd. stM. s.* frifcing.
fruo, frua, frô, froa *ahd., mhd.* vruo, *Adv. früh, früh bei Tage; früh überhaupt* (*ohne Rücksicht auf die Tageszeit*). *Vgl. gr.* πρωΐ *früh, zu Präp.* πρό *vor, skr.* pra (*Präfix*) *vor. Crt.³ 266 fg.*
fruo *as. schwM. s.* frauja.
fruobhra *as. stF. s.* frôfra.
fruobhrëan *as. schwV. s.* frôfrëan.
fruod *as. Adj. s.* frôd.
fruodôn *as. schwV. s.* frôdôn.
vruoge *mhd. Adj. Adv. s.* fruoji.
fruoho *as. schwM. s.* frauja.
fruoî *ahd. F. Frühe.*
vruoimbîz *mhd. stM. Frühstück.*
fruoji, fruaji, frôi *ahd., mhd.* vruoje, vruoge, vruowe, vrüeje, vrüege *Adj.*

früh, matutinus, antelucanus; frühzeitig, zeitig. Mhd. auch Adv. Zu fruo.
vruomëſſe *mhd. ſtſchwF. Frühmeſſe.*
vruomëſſezît *mhd. ſtF2 Zeit d. Frühmeſſe.*
fruomorgen *mhd. ſtM. früher Morgen.*
fruonda *ahd. ſtF. ſ.* pruanta.
fruot, vruot *Adj. ſ.* frôd.
vruote *mhd. F. ſ.* fruotî.
fruoten *d. i.* [fruotjan] *ahd. ſchwV. verſtändig machen, belehren.*
fruotheit *ahd. ſtF2 prudentia.*
fruotî, fruatî *ahd., mhd.* vruote *F. Verſtändigkeit; Schönheit; Frölichkeit. G.* frôdei *ſchwF. Klugheit, Verſtand, Einſicht, Weisheit, φρόνησις, σύνεσις, σοφία.*
fruotlîhho, fruatlîhho *ahd. Adv. prudenter.*
vruowe *mhd. Adj. Adv. ſ.* fruoji.
fruſcing, fruſſing *ahd. ſtM. ſ.* friſcing.
fuagen *ahd. ſchwV. ſ.* fuogjan.
fualen *ahd. ſchwV. ſ.* fuoljan.
fuara *ahd. ſtF. ſ.* fuora.
fuaren *ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.
fuatida *ahd. ſtF1 paſtus.*
fuatiren *ahd. ſchwV. ſ.* fuotarjan.
fuattan *ahd. ſchwV. ſ.* fôdjan.
fuaȥ *ahd. ſtM. ſ.* fuoȥ.
fuaȥfallôn *ahd. ſchwV. ſ.* fuoȥfallôn.
fudenol, füdenol, *auch* vüdelnol *mhd. ſtM. Hügel der weiblichen Scham, mons veneris. S.* vut *u.* hnol.
vüegen *mhd. ſchwV. ſ.* fuogjan.
füegerinne *mhd. ſtF1 Fügerin, Ordnerin, Anordnerin.*
füeglerin *mhd. F. Schaffnerin, Schließerin.*
füelen *mhd. ſchwV. ſ.* fuoljan.
vüerære, füerer *mhd. ſtM. Fuhrmann.*
vüeren *ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.
vüerunge *mhd. ſtF. Fuhrwerk.*
füeȥel *mhd. ſtN. Füßchen. Demin. zu* fuoȥ.
fugal *aſ. ahd., md.* fugel *ſtM. ſ.* fugls.
vûge *md. ſtF. ſ.* vuoge.
vûgen *md. ſchwV. ſ.* fuogjan.
fugili, fugeli, fukili *ahd. ſtN. Vöglein. Demin. z. folg.*
fugls *g., aſ.* fugal *od.* fugl (*Pl.* fuglôs), *ahd.* fugal, fogal, fokal, fogel, *mhd.* vogel, *md.* fugel *ſtM1 Vogel. Agſ.* fugol, *engl.* fowl, *an. dän.* fugl *dasſ. Nach JGrimm im nhdWb. 3, 1780* fugls *für* flugls *zu* fliugan; *nach GSpr. 396, Bopp Gl.³ 224 zu vgl. lit.* paũkſztis *Vogel, ſkr.* pakshín *M. Vogel, eigtl. Flügel habend, zu* pakſhám *Flügel.*
uhs *ahd., mhd.* vuhs *ſtM2 Fuchs. Aſ.* fohs, *nld. nd.* vos, *agſ. engl.* fox, *an.* fox, *g.* [faúhs]. *S.* fohâ. *Nach JGrimm (NhdWb. 3, 1863 fg. 1367. 4, 331) das fauchende Tier; nach Pictet 1, 436 das Tier mit dem ſtarken Schwanze, zu ſkr.* pukkha *Schwanz.*
vuhshuot *mhd. ſtM. Mütze aus Fuchspelz.*
fuhſîn *ahd., mhd.* vühſîn *Adj. vom Fuchs, vulpinus.*
vühſinne *mhd. ſtF. Füchſin.*
fuhszagel *mhd. ſtM. Fuchsſchwanz.*
fûht *u.* fûhti, fiuhti *ahd., mhd.* viuhte *Adj. feucht. Agſ.* fûht *od.* fuht, *mnld. nnld.* vocht. *Vom hd. das gleichbed. churw.* fiecht.
fûhte *amhd. F. ſ.* fûhtî.
fûhtekeit, viuhtekeit *mhd., md.* vûchtekeit *ſtF2 Feuchtigkeit.*
fûhti *ahd. Adj. ſ.* fûht.
fûhtî, fiuhtî *ahd., amhd.* fûhte, *mhd.* fiuhte *F. Feuchtigkeit.*
fûhtjan *ahd., mhd.* viuhten, *md.* vûhtin, vûchtin *ſchwV. feucht machen, befeuchten.*
fuir *ahd. ſtN. ſ.* fiur.
fuirſtat *ahd. ſtF2 ſ.* fiurſtat.
vûc *md. ſtM. ſ.* vuoc.
vûcheit *md. ſtF. ſ.* vuocheit.
fukili *ahd. ſtN. ſ.* fugili.
ful *aſ. Adj. ſ.* fulls.
ful *aſ. (Hel. 2047) ſtN. Becher, Krug. Agſ.* ful *ſtN. Becher, Behälter zu Flüßigkeiten; an.* full *ſtN. Becher. S.* fullfat.
fûl, vûl *ahd. mhd. Adj. faul, verfault; träge; ſchwach. Agſ.* fûl, *engl.* foul, *an.* fûll (*ſ.* fûlr), *ſchwed. dän.* ful, *nnld.* vuil; *g.* fûls *faul, Th.* fûla *d. i. faul od. ſtinkend geworden. Einfacherer Stamm im an.* fûinn *verfault (Holz),* fûi *ſchwM. Fäulnis,* feyja *ſchwV. verfallen od. ſich auflöſen laßen. Zu urſpr. Wz.* pu *faulen: vgl. lit.* púti *faulen,* púliei *Eiter, lett.* pût *faulen; lat.* pûs pûris *Eiter,* pûtêre *faul ſein, ſtinken; gr.* πῦον *Eiter; ſkr.* pûyati *faul werden, ſtinken. Crt.³ 268. Crs. 1², 371.*
ful? *mhd. ſtN. (in* ur--, halp—) *wildes Schwein.*
fula *g. ſchwM. ſ.* folo.
fûlân *ahd. ſchwV. ſ.* fûlên.
vulbort *md. ſtF. ſ.* volbort.
vûlen *md. ſchwV. ſ.* fuoljan.
fûlen, viulen *mhd. ſchwV. faul machen. Ahd.* [fûljan].
fûlên, fûlân *u.* fûlôn *ahd., mhd.* vûlen *ſchwV. faulen, verfaulen; träge ſein.*
fulgangan *aſ. ſtV. ſ.* follegân.
fulgins *g. Adj. ſ.* filhan.
vûlheit *mhd. ſtF2 putredo; Faulheit, Trägheit.*
fulhſni *g. ſtN1 ſ.* filhan.
fuli *u.* fulîn *ahd., mhd.* füli, füln, vüln *ſtN. Füllen. S.* fulihhâ, folo.
fûlî, vûlî *ahd., mhd.* viulî, viule *F. Fäulnis. Zu* fûl.

fûlida *ahd. ftF1 putredo, foetor. Af.* fû litha.
fûlido *ahd.* (*Tat. 141, 22*) *fchwM. fpurcitia.*
fulihhâ *ahd., mhd.* vuliche *fchwF. weibliches Füllen. Zu* fuli.
Vulkân *mhd. Npr.* Vulcanus.
full *af. Adj. f.* fulls.
vullâ *ahd. fchwF. f.* fullô, follâ.
fullafahjan *g. fchwV.* ἱκανὸν ποιεῖν, *Genüge leiften;* λατρεύειν, *dienen. S.* fěhôn.
fullafrathjan *g. ftV. m. fchwPräf. f.* frathjan.
fullatôjis *g. Adj. vollkommen.*
fullaveis *g. Adj. vollkommen.*
fullaveisjan *g. fchwV. überzeugen, überreden, einem zureden.*
fullavita *g. fchw. Adj. vollkommen.*
vulle *mhd. F. f.* fullî.
vullede *mhd. ftF. f.* fullida.
fullei *g. fchwF. in* ufar—, *f.* fullî.
fulleins *g. ftF2 Füllung, in* us—.
fulleift *ahd. Subft. f.* folleift.
fulleiths *g. ftF2 Fülle.*
fullemunt, vulmunt, fülment, vollemunt, volmunt *mhd. ftMN. Fundament. Umdeutfchung des mlat.* fulmentum *für* fulcimentum, *dann auch für* fundamentum.
fullemuntlîchen *mhd. Adv. von Grund aus.*
fullen, vüllen *fchwV. f.* fulljan.
fulleftein *mhd. ftM.* (*für* fullemuntftein) *Grundftein.*
fullêfti *af. Subft. f.* folleift.
fullêftjan *af fchwV. f.* folleiftjan.
fullfat *af.* (*Hel. 4539*) *ftN. Krug, Flafche, amphora, lagena* (*Marc. 14, 13. Luc. 22, 8*). *S.* ful *ftN.*
fullî *ahd., mhd.* vülle *F. plenitudo, fatietas, Vollheit; Fülle, Menge; Kleidfutter. G.* fullei *fchwF. in* ufarfullei.
fullida *ahd., mhd.* vullede *ftF1 Fülle, Vollftändigkeit; Erfüllung, Vollendung. Af.* fullitha *abundantia.*
vûllîchen *mhd. Adv. faul, widerwärtig.*
fullîco *af. Adv. f.* follîcho.
fullith *ftN. od.* fulliths *ftF2 g.* (*nur im GenPl.* fullithê *Col. 2, 16* νεομηνίας) *Vollmond, plenilunium. Myth.*[2] *672.*
fulljan *g., af.* fulljan *u.* fullôn, *ahd.* fulljan, fullen, *mhd.* vüllen (*Prät.* vulte) *fchwV.* πιμπλάναι. πληροῦν, *füllen, voll machen* (*Gen.,* mit, an); *erfüllen; refl. fich fättigen; füttern, mit Unterfutter befetzen. Agf.* fyllan, *an.* fylla, *dän.* fylde.
fullnan *g. ftfchwV. P. 96* πληροῦσθαι, *voll werden, erfüllt werden.*
fullô *g., ahd.* (*Mufp. 48*) vullâ? *fchwF. f.* follâ.
fullôn *af. fchwV. f.* fulljan.
fulls *g., af.* full, ful, *ahd.* fol, vol (*fl.* follêr), *mhd.* vol (*fl.* voller) *Adj.* πλήρης, *voll, angefüllt, m. Gen.; in Fülle vorhanden, vollftändig, vollkommen,* τέλειος. *Agf.* ful, *afrif.* ful, fol, *an.* fullr. *Th.* fulla *angegl. a.* fulna. *Vgl. lit.* pìlnas *gefüllt, angefüllt, voll,* pilnỹbė *Fülle,* pìldyti *füllen, lett.* pilns, *auch* pills *voll; aflav.* plŭnŭ *voll; lat.* plênus; *zend.* perenas *voll, fkr.* pûrnás *aus* [parnás], *Part. Perf. Pafs. zu Wz.* par *füllen. BoppGl.*[3] *230 fg. GSpr. 396. Crt*[3] *260. S.* filu, folc.
fulluft *ahd. af. Subft. f.* folleift.
vulmunt, fülment *mhd. ftMN. f.* fullemunt.
füln, vüln *mhd. ftN. f.* fuli.
fûlnuffî *ahd. F. Fäulnis. Agf.* fûlnes *ftF.*
fûlnuffida, fûlniffida *ahd. ftF1 Fäulnis.*
fûlôn *ahd. fchwV. f.* fûlên.
fûls *g. Adj. f.* fûl.
fultar, fulter *Adj. ahd. Otfr. 4, 29, 39 uneben, rauh. An.* fyldr *hirtus.*
fulwi, fuluwi *ahd. ftM. f.* phulwi.
fulwile *ahd. ftN. f.* phulwili.
fulzan *mhd. ftM2 Fohlenzahn, junger Pferdezahn.*
fümf, vümfte *f.* fimf, fimfta.
vümphtehalb *f.* vünftehalb.
funa (*od.* fûna?) *g. fchwM. defect. f.* fôn. *Dazu* funifks.
fundamënt, fundemënt, fundimënt *ahd., mhd.* fundamënt, fundemënt, fundamint *ftN.* fundamentum, *Grundfefte, Grundlage.*
fundamëntôn *ahd. Notk. fchwV. fundare.*
vündeclîch *mhd. Adj. erfinderifch.*
vundelîche *mhd. Adv. in Fundes Weife.*
vundelinc *mhd. ftM. Findling.*
vündeln *mhd. fchwV. erfinden.*
fundemënt *f.* fundamënt.
funden *d. i.* [fundjan] *ahd. fchwV. fich aufmachen in der Richtung nach* (zi), *ftreben, gehn. Af.* fundôn, *agf.* fundjan *dasf. Zu* findan.
funden *mhd. fchwV. gründen: lat.* fundâre.
fundieren *mhd. fchwV. dasf.*
vündic *mhd. Adj. erfinderifch.*
fundimënt *f.* fundamënt.
fundôn *af. fchwV. f.* funden.
funf, vünf *Num. card. f.* fimf.
vünfte *mhd. Num. ord. f.* fimfta.
vünftehalp, vümphtehalp *mhd. Adj. fünftehalb.*
fünfzëhen, fünfzên *u.* funfzêndo, fünfzëhende *f.* fimftaihun.
vünfzec *mhd. Zalw. f.* fimftigjus.
fung *ahd. ftM. f. g.* puggs.
funifks (*od.* fûnifks?) *g. Adj. feurig. Zu* funa, *f.* fôn.
vunke *mhd. fchwM. f.* funko.

vünkelîn, fünkelîn, funkel *mhd. ſtN Fünklein. Dem. z. vor.*
funken *mhd. ſchwV. refl. Funken geben, funkeln.*
[funko], funcho *ahd.*, *mhd.* vunke *ſchwM. Funke. Demin. zu g.* funa, *ſ.* fôn. *S.* vanke.
funo *ſchwM. od.* funa *F? od. m.* û? *ahd.* (*nur im Dat. Pl.* funon *Otfr. 3, 24, 102*) *Binde, Band? Aus lat.* funis?
funs *ahd. Adj. promptus*, *bereit*, *willig*, *geneigt. Agſ. aſ.* fûs, *an.* fûſs *dasſ. Vigf. 178 fg. Dazu* fûſjan. *Mit* funden *zu* findan.
vunt (*Gen.* vundes) *mhd. ſtM. Fund*, *Erfindung*, *dichteriſche Erf.*, *Kunſtgriff. Zu* findan.
funt *ahd. ſtN. ſ.* phunt.
funtâne *mhd. ſtF. ſ.* fontâne.
vuntgruobe *mhd. ſtF. Fundgrube.*
funtivillôl *ahd. ſtM1 Patenkind. A. lat.* fontis filiolus.
funtkint *mhd. ſtN. gefundnes Kind*, *Findelkind.*
vuntrëht *mhd. ſtN. dem Finder zukommender Anteil.*
fuodar *ahd.*, *mhd.* vuoder *ſtN. Fuder*, *Wagenlaſt. Davon frz.* foudre *ein Weinmaß.*
fuodermâʒe, fôdarmâʒi *ahd. Adj. fudermäßig*, *wie ein Fuder groß.*
fuodjan, fuodëan *aſ.*, *md.* vuoden *ſchwV. ſ.* fôdjan.
[fuoga] *ahd.*, *mhd.* vuoge, *md.* vûge, vôge *ſtF1 Fuge*, *Stelle wo zwei Teile zuſ gefügt ſind; das Fügen*, *ins Werk Setzen*, *Zutun; Wolanſtändigkeit*, *Schicklichkeit*, *feines Benehmen; Benehmen*, *Sitte*, *Art u. Weiſe überhpt; Geſchicklichkeit*, *Kunſtfertigkeit; Paſſlichkeit*, *Füglichkeit*, *paſſende Gelegenheit. S.* fag.
fuogâ *ahd. ſchwF.* (*in* hîfuogâ) *Fügerin*, *Stifterin.*
fuogan *ahd. ſchwV. ſ.* fuogjan.
fuogari *ahd. ſtM1 ordinator*, *ſtrator.*
vuogen *mhd. ſchwV. ſ.* fuogjan.
fuogi *ahd. Adj. in* gafuogi.
fuogî *ahd. F. conjunctio*, *jugitas*, *junctura.*
[fuogjan], fuogan, fuagen, foagen, fôgen, fôkan, foacan, fôken *ahd.*, *mhd.* fuogen, vüegen, *md.* vûgen, vôgen *ſchwV. Tranſ. zuſ.fügen*, *verbinden; refl. ſich verfügen*, *kommen; refl. in Ordnung kommen*, *bewerkſtelligt werden*, *geſchehen*, *ſich ereignen*; *paſſend geſtalten*, *zu Wege bringen*, *ins Werk ſetzen*, *ermöglichen*, *ſchaffen; verſchaffen*, *verleihen*, *zufügen: m. DatP. Intr. zuſ.paſſen*, *paſſen*, *ſich ſchicken*, *gelegen kommen: abſol. od. m. DatP. Aſ.* fôgjan, fuogjan, *afriſ.* fôga, *agſ.* fêgan.
vuoc *mhd.*, *md.* vûc *ſtM. Schicklichkeit*, *Paſſlichkeit; paſſende Gelegenheit; Geſchicklichkeit.*
vuocheit *mhd.*, *md.* vûcheit *ſtF2 Schicklichkeit; Geſchicklichkeit*, *Geſchick; Anmut.*
fuoljan, fôljan, fualen *ahd.*, *mhd.* füelen, *md.* vûlen *ſchwV. fühlen*, *wahrnehmen. Aſ.* fôljan, fuoljan, *in* gi—.
fuora, vuora, fuara *ahd.*, *mhd.* vuore, *md.* vûre, vôre *ſtF1 Fahrt*, *Weg; was den Weg mitmacht*, *Zug*, *Gefolge; was* varn *macht*, *Unterhalt*, *Futter*; *Art zu* varn *u. ſich zu führen*, *Lebensweiſe. Zu* faran.
vuorære *mhd. ſtM. Ernährer.*
fuori *ahd. Adj. in* ga—.
fuori *ahd. ſtN. in* ga—.
[fuorjan], foarran, fôrran, fuorran, fuaren, fuorən *ahd.*, *mhd.* fuoren, vüeren, *aſ.* fôrjan, fuorjan, *md.* vôren, vûren *ſchwV. fahren machen*, *führen*, *bringen*, *tragen; ausüben.*
fuorogëbo *ahd. ſchwM. Speiſegeber.*
fuorôn *ahd.*, *mhd.* vuoren *ſchwV. unterhalten*, *ſpeiſen*, *füttern.*
fuorran *ahd. ſchwV. ſ.* fuorjan.
fuorunge *mhd. ſtF1 Unterhalt*, *Nahrung.*
fuot *aſ. ſtM2 ſ.* fuoʒ.
fuotar, fuatar, fôtar *ahd.*, *mhd.* vuoter, *md.* vûter *ſtN. Nahrung*, *Futter; Kleidfutter; Futteral. Agſ.* fôdor, fôddor, fôddur *ſtN.*, *an.* fôdhr *ſtN. Viehfutter; g.* fôdr *ſtN1* θήκη, *Scheide. Davon ital.* fodero *Futter als Nahrung*, *Kleidfutter*, *Scheide*, *ſpan. port.* forro *Unterfutter*, *prov. afrz.* fuerre *Scheide*, *nfrz.* feurre *Futter*, *abgel. frz.* fourreau, *ſpan.* forrage, *frz.* fourrage, fourrure. *Eigtl. Mittel zur Ernährung* (*Futter*), *zur Erhaltung u. Aufbewahrung* (*Scheide*). *Vgl. ſkr.* pâtram *Behälter*, *Gefäß. Bopp 3³, 201 fg. Mit* fadar, faths, fôdjan, fôſtr *zu ig. Wz.* pa *ſchützen*, *erhalten*, *nähren.*
fuotareidî, fôtareidî, foatareidhî *ahd. ſchwF. nutrix. S.* aithei.
[fuotarjan], fuotiren, fuatiren, fuotren *ahd.*, *mhd.* fuoteren, vuotern, *md.* fûtern *ſchwV. paſcere*, *füttern*, *mäſten*, *m. Dat. Futter geben; Futter holen. An.* fôdra, *dän.* fore.
vuoterâre *amhd.*, *mhd.* vüeteræere, füetrær, *md.* fûterêre *ſtM. pabulator*, *der Futter holt; der das Vieh füttert und beſorgt.*
vuotervaʒ *mhd. ſtN. Futteral.*
fuotergot *ahd. ſtM1 Futtergott.*
fuotiren *ahd. ſchwV. ſ.* fuotarjan.
fuotirrâ *ahd. ſchwF. nutrix.*
fuotkip (*DatPl.* fuotkippon) *aſ.* (*glLipſ.*) *ſtN. Fußfeßel*, *compes.*

fuotrunga *ahd.*, *mhd.* vuoterunge *ftF1 Fütterung.*
fuottan *ahd. fchwV. f.* fôdjan.
fuoz, fuaz, foaz, fôz *ahd.*, *mhd.* vuoz, *md.* vûz, vôz *ftM2(3) Fuß. Af.* fôt, fuot *ftM2*, *mnd. nnd.* vôt, *mnld. nnld.* voet, *agf.* fôt, *altengl.* fôt, *engl.* foot, *afrif.* fôt, *faterld.* fôt, *nfrif.* foet, *an.* fôtr, *fchwed.* fot, *dän.* fod *ftM.*; *g.* fôtus *ftM3. Vgl. lit.* pãdas *Fußfohle*, pėdà *Fußfpur od. Fußftapfe*, *Fuß als Maß*, *lett.* péda *Fußfohle*, *Fußfpur*, *Fuß als Maß*; *lat.* peda *Fußfpur*, *Fußftapfe*, pes pedis *Fuß*, pedûlis *zu den Füßen gehörig*, pedûle *N. Sohle*; *gr.* πούς ποδός *Fuß*, πέδῑλον *Sohle*, πέδον *Fußboden*, πεδίον *Blachfeld*, πέζα (*a.* πέδjα) *Fuß*, *Unterftes an etwas*; *zend.* padha *M. Fuß*, *aperf.* pad *M. Fuß*, padam *N. Ort*, *fkr.* pâdas *Fuß*, padam *Fußfpur*, *Tritt*, *Ort*: *ig. Wz.* pad *faßen*, *feft faßen*, *treten*, *fallen auf etwas daß eine Spur bleibt. Crt.*³ *230. S. dazu* faz, fazza, fazzil, fazzôn, fëzan, fëzzerâ fizza, faft.
fuozdrûh, fuazdrûh, fuozthrûh *ahd. ftF2 pedica*, *compes*, *Fußangel.*
fuozval *mhd. ftM. Fußfall.*
fuozfallôn, fuaz— *ahd.*, *mhd.* fuozvallen *fchwV. einen Fußfall tun*, *zu Füßen fallen.*
vuozfellen *mhd. fchwV. f. v. a.* fuozfallen.
fuozfendo, vuozvendo *ahd. fchwM. Fußgänger.*
fuozfolgo *ahd. fchwM. pediffequus.*
vuozgenge *fchwM. u.* vuozgengel *u.* vuozgenger *ftM. mhd. Fußgänger*, *Krieger zu Fuß*, *Infanterift.*
fuozfcamal, fuozfcamil, fuozfcamel *ahd.*, *mhd.* vuozfchamel, vuozfchemel *ftM. Fußfchemel*, *Fußbank. Af.* fôtfcamel, fuotfcamil, *an.* fôtfkemill.
fuozfuht *ahd. ftF2 Podagra.*
vuoztrit *mhd. ftM. Fußfpur.*
fuozthrûh *ahd. ftF. f.* fuozdrûh.
fuoztuoh, fuaztuah, —duoh *ahd.*, *mhd.* fuoztuoch *ftNM. Fußtuch.*
vur, vür *Präp. Adv. f.* furi.
fur *af. Präp. m. Dat. f.* fora.
fûr *ahd.*, vûr *md. ftN. f.* fiur.
furban *ahd. fchwV. f.* furbjan.
vürbanc *mhd. ftF2 Bank vorm Haufe.*
vürbaz *mhd. Adv. mehr vorwärts*, *ferner*, *fürder*, *weiter*, *länger.*
vurbe, vürbe *mhd. ftF. Reinigung*; *Sternfchnuppe.*
furben, fürben *mhd. fchwV. f.* furbjan.
vürbefihtic *mhd. Adj. vorfichtig.*
vürbetrehtic *mhd. Adj. vorbedächtig.*
furbida *ahd. ftF1 purgamentum.*
[furbjan, furpjan], furpan, furban *ahd.*, *mhd.* furben, fürben, vurwen, vürwen *fchwV. mundare*, *purgare*, *reinigen*, *putzen*, *fegen. Davon ital.* forbire, *prov.* forbir, *frz.* fourbir *putzen*, *glätten.*
fürbot *mhd. ftN. Ladung vor Gericht. Zu* furibiotan.
furbote *amhd. fchwM. Abgeordneter um jemandes Sache zu führen.*
fürbrëchen *mhd. ftV. f.* furibrëhhan.
vürbringen *mhd. fchwV. f.* furibringan.
vürbüege *u.* fürgebüege *mhd.*, *md.* vorbûge *u.* vorgebûge *ftN. Bruftriemen der Pferde*, *der den Sattel nicht zurückweichen läßt. Zu* buog.
vürdæhtlich *mhd. Adj. vorausbedenkend.*
vürdanc *mhd. ftM. f. v. a.* vürgedanc.
für daz *mhd. feitdem.*
furder, vurder, vürder *Adv. f.* furdir.
fürderlîche, —lîchen *mhd. Adv. weiter*, *mehr*; *fofort.*
vurdermâl *amhd.*, *mhd.* fürdermâl, vürdermâle, *md.* vordermâl *Adv. noch einmal.*
vurdern, vürdern *mhd. fchwV. f.* furdiren.
furdernus, vurdernus *mhd. ftF. Förderung*, *Unterftützung*; *Empfehlung*; *Erlaubnis.*
fürderunge *mhd. ftF1 Förderung*, *Beförderung.*
furdir, furdar, furdor, furder *ahd.*, *mhd.* vurder, vürder, *md.* vorder *Adv. räuml. weiter nach vorn*, *weiter fort*, *fort*, *weg*; *zeitl. fortan*, *ferner. Af.* furthor, furdhor. *Compar. Adv. Mit dem compar. Adj.* fordar *zu* ford.
furdiren *ahd.*, *mhd.* vurdern, vürdern *fchwV. vorwärts fchaffen*, *fördern*, *befördern.*
fure, vure, vüre *Präp. Adv. f.* furi.
vûre *md. ftF. f.* fuora.
fureburtîg *ahd. Adj. f.* furiburtîg.
vureburtfamî *ahd. F. f.* furiburtfamî.
furedâhte *ahd. F. providentia.*
furedâhtîg *ahd. Adj. providus.*
furedennen *ahd. fchwV. f.* furidennan.
vuredîhan *ahd. ftV. f.* furidîhan.
furefangôn *ahd. fchwV. f.* furifangôn.
furefaren *ahd. ftV. f.* furifaran.
furefart *ahd.*, *mhd.* fürvart, vürvart *ftF2 Vorwärtsgehn*; *Vorbeigehn*; *Abgabe für Vorbeifahrt mit Schiffen.*
fureloufen *ahd. ftV. f.* furiloufan.
vûren *md. fchwV. f.* fuorjan.
vûren *md. fchwV. f.* fiurên.
fürer *mhd. N. Comp. f.* furiro.
furefenden *ahd. fchwV. vorausfenden.*
furefezeda *ahd. ftF1 præpofitio.*
furefezzen *ahd. fchwV. f.* furifezzan.
furefihtîg *ahd. Adj. f.* forefihtîg.
furefprëchen *ahd. ftV. f.* furifprëchan.
furefkiezen *ahd. ftVablб tr. fchieben vor*; *intr. fich anfchieben od. anfetzen vor.*

vürewîſe *mhd.* (*Nib.* 857, 4) *Adj. vorbeigeführt, vom Wege abgeführt.*
furewizlîh *ahd. Adj. curioſus.*
vürvanc *mhd. ſtM. Beſchlagnahme u. Vindication eines geſtohlenen Gutes; Gebühr die dem Richter dafür gegeben wird.*
furfaran *ahd. ſtV. ſ.* farfaran.
fürvart, vürvart *mhd. ſtF. ſ.* furefart.
fürganc *mhd. ſtM. Vortritt.*
furgëban *ahd. ſtV. ſ.* forgëbhan.
vürgedanc *mhd. ſtM. vorhergehendes Denken, vorausgehende Überlegung, Vorbedacht.*
vürgedenken *mhd. ſtN. ſubſt. Inf. dasſ.*
fürgedinge *ſtN? mhd. Er.* 969 *frühere Zuverſicht, früherer Entſchluß.*
fürgeſpenge *mhd. ſtN. Spangenwerk vor der Bruſt.*
fürgezœhe *mhd. ſtN. Erhebung, Höherhebung.*
furgioʒan *ahd. ſtV. ſ.* fargioʒan.
furh, furuh *ahd., mhd.* furch *ſtF2 Furche, die mit dem Pfluge ins Erdreich geriſsene Vertiefung. Agſ.* furh, fur, *engl.* furrow. *Vgl. lat.* porca *Erdaufwurf zwiſchen zwei Furchen, Ackerbeet. Pet.* 2, 82. *Crs.* 1², 531. *Crt.*³ 157.
vürhanc *mhd., md.* vorhanc *ſtM. Vorhang. G.* faúrahah, faúrhah *ſtN1 dasſ.*
furheiʒo *ahd. ſchwM. ſponſor, Bürge.*
[furhjan], furhan *ahd., mhd.* furhen *ſchwV. ſulcare, furchen, Furchen ziehen. Zu* furh.
vürholz *mhd. ſtN. Vorholz, Eingang des Waldes.*
furhouwan *ahd.* (*Tat.*) *ſtV. ſ.* farhouwan.
vurhten, vürhten *mhd. ſchwV. ſ.* forahtjan
furi, vuri, fura, fure *ahd., mhd.* vure, vur, vür, *md.* vore, vor *Präp. m. Acc. vor, vor etwas hin; zum Beſten von, anſtatt, für; vorbei an; vorwärts über etwas hin; von — an, ſeit; mehr als, vor, über. Adv. nach vorne hin, hervor, heraus, hinaus, voraus, vor; ſtatt, anſtatt; vorbei; vorwärts, weiter vorwärts, fort; mehr als, lieber als. Aſ.* furi *Präp. m. Dat. u. Acc. räuml. u. zeitl. vor, Adv. voraus. S. ahd.* fora, *g.* faúr *u.* faúra.
[furibëran], furipëran *ahd. ſtVabl3 continere, temperare.*
furibiotan, furipiotan *ahd. ſtVabl6 prohibere, vetare; denuntiare; proponere.*
furibrëhhan *ahd., mhd.* fürbrëchen *ſtVabl3 ahd. effundere; mhd. vorübergehn, vorbeigehn an* (*Acc.*), *gnädig überſehen* (*Walth.* 105, 14).
furibringan, furipr., vurebr. *ahd., mhd.* vürbringen *unr. ſchwV. vor-, hervor-, heraus-, zu Tage bringen; auftragen, vortragen.*
[furibrunganî], vuriprunganî, —inî *ahd. F. emanatio.*
furiburt, furipurt *ahd. ſtF2 Entäußerung, Schonung, Mäßigung, Mäßigkeit, Enthaltſamkeit, Keuſchheit.*
furiburtîg, furipurtîg, furipurtîc, furiburdîg, fureburtîg *ahd. Adj. mäſsig, enthaltſam, keuſch.*
[furiburtîgo], furipurtîgo *ahd. Adv. parce.*
[furiburtſamî], vureburtſamî *ahd. F. ſchonungsvolles Weſen.*
furidennan, furedennen *ahd. ſchwV. prætendere; defendere.*
furidîhan, vuredîhan *ahd. ſtVabl5 guten Fortgang haben, weiter gedeihen; m. Acc. übertreffen.*
furifâhan, furefâhen *ahd. ſtVred8 præcedere, prævenire.*
furifangôn, fure—, furevangôn *ahd. ſchwV. anticipare, præoccupare, prævenire, zuvorkommen.*
furifaran, furefaren *ahd. ſtVabl4 intr. præterire; tr. præcedere.*
furigangan *ahd. unrſtV. præterire.*
furihertan *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* farhertjan.
furihtan *ahd. ſchwV. ſ.* forahtjan.
furihûs *ahd. ſtN. Vorhaus, veſtibulum.*
furichwëman *ahd. ſtV. ſ.* furiquëman.
furiloufan, fureloufen *ahd. ſtVred12 procurrere, vorlaufen; m. Acc. praecurrere, vorbeilaufen.*
furipëran *ahd ſtV. ſ.* furibëran.
furipringan *ahd. ſchwV. ſ.* furibringan.
vuriprunganî, —inî *ahd. F. ſ.* furibrunganî.
furipurt *ahd. ſtF. ſ.* furiburt.
furipurtîg *ahd. Adj. ſ.* furiburtîg.
furipurtîgo *ahd. Adv. ſ.* furiburtîgo.
furiquëman, furichwëman *ahd., mhd.* fürkomen *ſtVabl3 vorbeikommen; zuvorkommen; beſeitigen, verhindern.*
furiro *ahd. Comp. zu* furi, *prior, ſuperior, major, melior. Neutr.* furira *plus, mhd.* fürer *weiter, mehr. An.* fyrri *früher, vorig, Adv.* fyrr *früher, vorher. Vgl. lat.* prior.
furiſëhan *ahd., mhd.* fürſëhen *ſtVabl2 vorher ſehen, vorher erſehen.*
furiſezzan, fureſezzen *ahd. ſchwV. vorſetzen, vorlegen; ſetzen über, vorziehen.*
furiſizzan *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. P.* 95. *durch Sitzenbleiben verſäumen. S.* verſitzen.
furiſcorrên *ahd. ſchwV. eminere.*
furiſprëhho *ahd., mhd.* vürſprëche, vorſprëche *ſchwM. Verteidiger vor Gericht.*
furiſprëchan, fureſprëchen *ahd. ſtVabl3 defendere.*
fnriſt, vuriſt, furſt *ahd., amhd.* furſt, *mhd.* vürſt *Superl. zu* furi (*wie* furiro *Comp.*),

ſt. ahd. M. furiſto, vuriſto, furſto, *F. N.* furiſta, *amhd.* furſte *vorderſt, erſt, vornehmſt, höchſt; als ſchwM. aſ.* furiſto, *ahd.* furiſto, vuriſto, furſto, vurſto, *mhd.* fürſte, vürſte, *md.* vorſte *Fürſt, Herſcher, dem Könige an Rang zunächſt ſtehender Lehensmann. Ahd. Adv.* zi furiſt, ze vurſt *primum, prime, adprime. Mhd.* furſt, vürſt *u.* vürſt daz *Conj. von da an daß, ſeitdem, ſobald;* vürſt *Präp. m. Acc. von — an. Agſ.* fyrſt, *engl.* firſt, *an.* fyrſtr, *der erſte, hauptſächlichſte.*
furiſtantlîh *ahd. Adj. intelligibilis.*
furiſto *aſ. ahd. ſchwM. ſ.* furiſt.
furiſtſizzento *ahd. zſgſ. Part. ſchw. der zu oberſt am Tiſche Sitzende, architriclinus.*
furiſtuom (*d. i.* furiſttuom), furſtuom *ahd. ſtM. principium; principatus.*
furitêkin *aſ. ſtN. ſ.* forazeihhan.
furitrëffan *ahd. ſtVabl3 transire; eminere, præcellere.*
furiwahſt, fure— *ahd. ſtF2 præputium.*
vuriwizgërnî *ahd F. ſ,* firwizkërnî.
furiwurchan *ahd. unr. ſchwV. P. 98 vorher bereiten.*
[furizimbarjan], furzimbaran, furizimpran *ahd. ſchwV. obſtruere. S.* farzimbarjan.
furiziohan *ahd. ſtVabl6 hervorziehen, vorlegen, proferre, proponere.*
fûrjan, fûran, viuran *ahd.* (*in* ar—, er—) *ſchwV., mnld.* vuren (*Prät.* vurde) *Macrl. 3, 324, agſ.* fyran *u.* afyran *ſchwV. caſtrare. Ahd.* urfûr, urvûr *ſtM. ſpado.*
furch *mhd. ſtF. ſ.* furh.
furkâ *ahd., mhd.* furke *ſchwF. Gabel; gabelförmiger Zweig. Frz.* fourque, *lat.* furca.
furkîe *mhd. ſtF. das Befeſtigen der Eingeweide des Hirſches an einem gabelförmigen Zweig. Zum vor.*
fürkomen *mhd. ſtV. ſ.* furiquëman.
fürkouf *mhd. ſtM. Vorwegkauf für ſpätern wucherhaften Wiederverkauf.*
fürkoufen *mhd. ſchwV. zu wucherhaftem Wiederverkaufe vorwegkaufen.*
fürkoufer, fürkeufer *mhd. ſtM. wuchernder Vorwegkäufer.*
furlâtan *aſ., ahd.* furlâzan *ſ.* farlâzan.
vürlâz *mhd. ſtM. Loslaßen; Läßigkeit.*
fürleger *mhd. ſtM. der etwas vorträgt, Wortführer.*
fürlegunge *mhd. ſtF1 Vortrag.*
furligan *ahd. ſtV. m. ſchwPräf. ſ.* farligan.
furlioſan *ahd. ſtV. ſ.* ſarlioſan.
furlor *ahd. ſtM. ſ.* farlor.
furlougnen *ahd. ſchwV. ſ.* farlouganjan.
furm *aſ. Adj. für* frum *ſ.* frum.
furmalan *ahd. ſtVabl4 ſ.* farmalan.
furn *aſ. Adv. ſ.* forn.
vürnæme *mhd., md.* vornême *Adj. vorzüglich, ausgezeichnet, vornehm.*
furnache *ahd. Schmelzofen: lat.* fornax.
vürnamen, vürnamens, fürnames, fürnams *mhd. Adv. ganz u. gar, im vollen Sinne des Worts.*
furndagôs *aſ. ſtM. Pl. ſ.* forndagôs.
furnëman *ahd. ſtV. ſ.* farnëman.
furnidaren *ahd. ſchwV. ſ.* farnidarjan.
furnîk *ahd. Adj. ſ.* fornîc.
furonôntîg *ahd. Adj. ſ.* foranôntîg.
furpan *ahd. ſchwV. ſ.* furbjan.
vürrennære *mhd. ſtM. Vorrenner, Vorreiter, Vorläufer.*
vurrêtenniſſe *md. ſtF. ſ.* farrâtaneſſî.
furrieren *mhd. ſchwV. füttern, mit Unterfutter beziehen: frz.* fourrer.
fürrîten *mhd. ſtVabl5 reiten gegen (Acc.).*
fürſagen *mhd. ſchwV. im voraus ſagen.*
furſahhan *ahd. ſtV. ſ.* farſahhan.
furſantî *ahd. F. ſ.* farſantî.
fürſaz *mhd. ſtM. Vorſatz* (*zu* furiſezzan, vürſetzen); *Pfand* (*zu* farſezzan, verſetzen).
fürſëhen *mhd. ſtV. ſ.* furiſëhan.
fürſëher *mhd. ſtM. Verſorger.*
furſelen *ahd.* (*Tat.*) *ſchwV. ſ.* farſaljan.
vürſchilt *mhd. ſtM. Schild zum Schutze vorgehalten.*
furſlintan *ahd. ſtV. ſ.* farſlintan.
vürſpan *mhd. ſtN. Spange die das Gewand vorn zuſammenhält.*
fürſprâche *mhd. ſtF1 Verteidigung mit Worten.*
vürſprëche *mhd. ſchwM. ſ.* furiſprëhho.
furſt, vürſt *mhd. Adj. Conj. Präp. ſ.* furiſt.
furſtantan *ahd. ſtV. ſ.* farſtantan.
furſtantneſſi *ahd. ſtN. ſ.* farſtantniſſi.
vürſte *mhd. ſchwM. ſ.* furiſt.
vürſteclîch *mhd. Adj. fürſtlich.*
furſtëlan *ahd. ſtV. ſ.* farſtëlan.
fürſtelichkeit *mhd. ſtF2 Fürſtlichkeit.*
fürſten *mhd. ſchwV. zum Fürſten machen.*
vürſtenlîch, vürſtenlîche *ſ.* vürſtlîch.
vurſteſôn *ahd. ſchwV. Fürſt ſein, herſchen.*
furſthelid *ahd. ſtM1 fürſtlicher Held, vorzüglicher Held.*
fürſtîe *mhd. ſtF. Fürſtenwürde.*
fürſtinne, —în, —in *mhd. F. Fürſtin.*
furſtchunderi *ahd. ſtM. archangelus.*
vürſtlîch, vürſtenlîch *mhd. Adj. fürſtlich. Adv.* vürſtlîchen, vürſtenlîche.
furſto, vurſto *ahd. Adj. ſchwM. ſ.* furiſt.
furſtpoto *ahd. ſchwM. archangelus.*
furſtuom *ahd. ſtM. ſ.* furiſtuom.
vurſtwëſende *zſgſ. Part. vornehmſt, höchſt ſeiend.*
furſweren *ahd.* (*Tat.*) *ſchwV. ſ.* farſwerjan.
furt, vurt *ahd. mhd., md.* vort *ſtM2 Furt; Bahn, Weg. Dazu* vürten. *Zu* faran.
furtân *ahd. Part. ſ.* fartân.

vürten *mhd. schwV. eine Furt machen; über eine Furt gehn; einen Weg bahnen. Ahd.* [furtjan]. *Zu* furt.
furthemfan (*Prät.* furthamfta) *ahd. schwV. s.* fardamphjan.
furthor *as. Adv. s.* furdir.
furthorrên *ahd. schwV. s.* fardorrên.
furthron *as. schwM. Pl. s.* fordar.
vürtic, —ec *mhd. Adj. eine Furt habend.*
vurtôten *md. schwV. absterben.*
furtrëtan *ahd. stV. s.* fartrëtan.
furtrîpan *ahd. stV. s.* fartrîban.
furtuomen *ahd. schwV. s.* fartuomjan.
furuh *ahd. stF. s.* furh.
vurwen, vürwen *mhd. schwV. s.* furbjan.
fürwërt *mhd., md.* vurwërt *u.* vurwart, vorwart *Adv. vorwärts, weiter.*
furwizze *ahd., mhd.* vürwitze *F. Wißbegierde, Neugierde.*
fürwurf, vorwurf *mhd., md.* vorworf *stM. Object, Gegenstand.*
furz, vurz *ahd. mhd. stM. Furz. S.* firz.
fûs *as. Adj. s.* funs.
fûsjan *as. schwV bereit machen. Zum vor.*
fûst, vûst (*Gen.* fûsti, fiuste) *ahd., mhd.* fûst, vûst, *östr.* foust (*Gen.* viuste) *stF2 Faust. Ags.* fŷst, *engl.* fist, *nnld.* vuist *dass. G.* [faúhstus]? *od.* [funstus] *a.* [funkstus, funhstus]? *Vgl. aslav.* pestĭ, *ruß.* pjastĭ, *serb. nslov.* pest, *czech.* pěst, *laus.* pjasć, *poln.* pieść *Faust; lat.* pugnus *Faust,* pugil *Faustkämpfer,* pugillus *eine Handvoll; gr.* πύξ (*a.* πυγς) *Adv. mit der Faust,* πύκτης *Faustkämpfer,* πυγμή *Faust, Faustkampf,* πυγμαῖος *faustgroß,* πυγών *e. Maß, die Länge von der Faust bis an den Ellenbogen. Mit lat.* pungere (pupugi) *stechen,* pugio *kurze Stoßwaffe, Dolch,* pugna *Kampf,* pugnâre *kämpfen zu e. Wz.* pug *stoßen, stechen. GSpr. 396. NhdWb. 3, 1378. Crt.*[3] *268.*
fûstiling *ahd., mhd.* fiustelinc (—ges) *stM1 muffula, Fausthandschuh.*
fûstchemfo *ahd. schwM. Faustkämpfer, pugillator.*
vut *mhd. stF2* (*Gen.* vüde) *cunnus, vulva. Nhd. schweiz.* fud *M. ein Schimpfwort,* das füdle *Arsch,* füdeln *stinken, den Hintern im Gehen hin u. her bewegen Stald. 1, 402; bair.* die fud, *Pl.* füd *weibl. Geschlechtsglied, Weibsperson,* das gefudach *Coll. die Weibspersonen,* fudnacket *ganz nackt,* fudneidig *stark eifersüchtig Schm. 1, 513 fg. An.* fudh *stF2 cunnus,* fudhflogi *schwM. Bezeichnung für einen der se Verlobte hat sitzen laßen,* fudhhundr *stM. Schimpfname Hundsfott, Vigf. 177. Vgl. skr.* puta *M. Dual. die Hinterbacken Fick*[2] *797.*
vûten *md. schwV. s.* fôdjan.
vûter *md. stN. s.* fuotar.
fûtern *md. schwV. s.* fuotarjan.
vûwer *md. stN. s.* fiur.
vûʒ *md. stM. s.* fuoʒ.
fuzze *ahd. stF. s.* puzz.

G.

ga— *g., as.* gi—, ge—, *ahd.* ga—, ca—, ka—, gi—, ghi—, ki—, chi—, ke—, ge—, go—, co—, *amhd.* gi—, ge—, ke—, *mhd.* ge—, *md.* ge—, *öfter auch vor Vocalen, Liquiden u.* w, *zuletzt vor andern Conson. syncopiert, unbetonte untrennbare Vorsetzpartikel* (*früher trennbar, Reste davon im Got. das hinter die Part. eingeschobene fragende* u, *Pron.* hva *u. Part.* thau *z. B.* ga-u-laubeis *f.* galaubeis-u, ga-u-laubjats *für* galaubjats-u, ga-u-hva-sêhvi *f.* hva-u gasêhvi, ga-thau-laubidêdeith *f.* thau galaubidêdeith *Gram. 2, 833*) *vor Subst., Adj., Adv.* (*adverb. Bildungen aus Subst.*) *u. Verben, mit d. Begriffe des Gesellschaftlichen, des Zusammenfaßens, Abschließens, Anhaltens, der Dauer u. Vergangenheit* (*bes. im Part. Prät. u. in d. partic. Bildungen*), *oft mit nur leiser Verstärkung des Begriffs u. unmerklicher Veränderung der Bdtg. Vgl. lat.* cum, com—, con—, co—, *gr.* ξύν, σύν. *Gram. 2, 733 ff. 832 ff. Bopp vgl. Gram. 3*[3]*, 509.*
gâ *mhd. Imper. zu* gân.
gâ *mhd. Adj. apoc. a.* gâch.
[ga-avalôn], giafaiôn *ahd. schwV. s. v. a.* avalôn.
[ga-avarôn], giaforôn *ahd. schwV. s. v. a.* avarôn. *S.* geberôn.
[ga-avarôt], kaverôt *ahd. stM1 repetitio. Zu* avarôn.
[ga-agaleiʒjan], giagaleiʒen *u.* giagaleiʒôn *schwV1 u. 2 etwas* (*Acc.*) *eifrig tun, sich beeifern.*
ga-aggvei *g. schwF. s.* engî.
ga-aggvjan *g schwV. s.* angjan.
[ga-ahtôn], giahtôn, geahtôn, ke— *ahd., mhd.* geahten, gahten *schwV. beachten, wahrnehmen, berücksichtigen; überschlagen, zälen, genau angeben. As.* geahtôn *genau angeben.*
ga-aiginôn *g. schwV. eignen, zu eigen machen, in Beschlag nehmen: 2 Cor. 2, 11.*

ga-ainanan *g. schwV3* ἀποφανίζειν, *vereinzeln, trennen: 1 Thess. 2, 17.*
ga-aiſtan *g. schwV3 s. v. a.* aiſtan.
ga-aiviſkôn *g. schwV. s.* aiviſki.
[gaâkuſtjôt], keâchuſtëôt *ahd., part. Bildg zu* âchuſt, *vitiatus.*
[ga-alt], gialt *ahd. Adj. ſterilis, unfruchtbar (v. der Kuh). Graff 1, 107. S. die folg. u.* galt.
[ga-altinôn], ka—, gialtinôn, gialtnôn *ahd. schwV. differre, aufſchieben, verzögern.*
[ga-altinôtî], gialtinôti *ahd. F. difficultas, Hindernis.*
[ga-altiro], gialtiro, gialtro, kialtiro, galtiro, galtro *ahd., mhd.* galter *schwM. coætaneus, coævus, Altersgenoße. Ahd.* gealterâ *schwF. coæva.*
[ga-anabrëhhôn], gianabrëchôn *ahd. schwV. s. v. a.* anabrëchôn.
[ga-anavënzôn], ganavënzôn, cana— *u.* canavinzôn *ahd. schwV. cavillari.*
[ga-anavinzôd], ganavinzôd *ahd. ſtM. cavillum, Spott, Stichelei.*
[ga-anazjan], ka-anazzan *ahd. schwV. incitare.*
[ga-anguſtjan], gianguſten *ahd., mhd.* geangſten *schwV. angere, ängſtigen.*
[ga-antarôn], keanterôn, keantrôn *ahd. schwV. s. v. a.* antarôn.
[ga-antfriſtôn], giantfriſtôn, geantfriſtôn, keantfriſtôn, gantfriſtôn *ahd. schwV. s. v. a.* antfriſtôn.
[ga-antheizôn], kiantheizôn, ge— *ahd. schwV. vovere, devotare, immolare.*
[ga-antlâzôn], ca—, ka—, ki—, giantlâzôn, ge— *ahd. schwV. s. v. a.* antlâzôn.
[ga-antwurtjan], giantwurtan, geantwurten *ahd., mhd.* geantwurten, geantwürten, gantwurten *schwV. antworten, eine genügende Antwort geben.*
[ga-arandjan], kiarindan *ahd. schwV. s.* arandi.
ga-arbja *g. schwM. Miterbe,* συγκληρονόμος; *mhd.* geerbe *nur im Pl.* die geerben, gerben *schwM. die Erben.*
ga-arman *g. schwV3 s.* armên.
[ga-âſwîhhôn], giâſwîhhôn *ahd. schwV. ſcandalizare.*
[ga-augjan, kaaukjan], keauckan, keaucken, kaaugan, giougen, ge— *ahd. schwV. s. v. a.* ougjan.
ga-aukan *g. ſtVred12 zunehmen, vollkommen werden,* περισσεύειν. *S.* auhhôn.
[gabadôn], gi— *ahd. schwV. s. v. a.* badôn.
[gabâgan], kipâgan *ahd. ſtVred9 m. Dat. ſtreitend Stand halten.*
[gabâgi], gebâgi, kepâge *ahd., mhd.* gebâge *ſtN Zank, Hader, ſciſma. Zu* bâgan.

gabaidjan *g. schwV. s.* gabeitjan.
gabaíran *g. ſtVabl3 s.* gabëran.
gabaírgan *g. ſtVabl1 s.* gabërgan.
gabaírhtei *g. schwF. s.* bërahtî.
gabaírhtjan *g. schwV. hell machen, offenbar machen, offenbaren, zeigen, bekannt machen; intr. leuchten.*
gabala, gabela, kabala, cabela, gapala, kapala *ahd., mhd.* gabile, gabel *ſtF1 furca, furcilla, tridens, Gabel. An.* gaffall, *agſ.* gafol *ſtM1, ſchwed. dän.* gaffel; *nld.* gaffel *F. Davon frz.* gable *F., u. a d. Frz. engl.* gable *Giebel des Hauſes (wie auch lat.* furca *die gabelförmige Spitze an Gebäuden): Diez Wb. 2³, 313. Nach Bopp Gl³, 121 zu* gëban *St.* gab *als Werkzeug womit man gibt od. reicht; nach Wg. 1, 382 wahrſchl. a. kelt. gael.* gabhal, *welſch* gafl *Gabelaſt, Gabel, lat.* gabalus *Kreuz, Galgen; nach Kuhn 1, 122 ff. beſ. 136 als zweizähniges Werkzeug mit gr.* γαμφή, γαμφηλή *Kinnbacken,* γομφίος *Backenzahn,* γόμφος *Zahn, ſkr.* ǵambhâ *Fangzahn, Hauer,* ǵambhyas *Schneidezahn,* ǵambhas *Rachen zu Wz.* ǵambh *a.* gambh *den Rachen öffnen, gähnend wonach ſchnappen, packen, u. dazu auch ahd.* gëbal, gibil: *Bopp Gl.³ 148. Kuhn 12, 128. Crt.³ 165.*
gabandvjan *g. schwV. durch Zeichen zu verſtehn geben, andeuten,* ἐννεύειν. *Zu* bandva.
[gabannan], gibannan, kipannan *ahd. ſtVred7 s. v. a.* bannan.
[gabâri], gibâri *ahd., mhd.* gebære *Adj. ſchicklich; m. Dat., m.* zuo *paſſend für, angemeßen, gebührend.*
[gabâri, kapâri] *ahd., amhd.* gebâre, *mhd.* gebâre *u.* gebære *ſtN. Ausſehen; Gebärde; Art u. Weiſe. Aſ.* gibâri.
[gabârida], gi—, gipârida, kapârida *ahd., mhd.* gebærde *ſtF1 Gebärde; Benehmen.*
[gabârjan] *ahd., amhd.* gebâren, *mhd.* gebæren *schwV. ſich benehmen, ſich zeigen. Aſ.* gibârjan *dasſ.*
gabatnan *g. ſtschwV. (P. 96) Nutzen haben,* ὠφελεῖσθαι.
gabauan *g. schwV. s.* gebûwen.
gabaúr *g. ſtN1 Zuſammengebrachtes, Sammlung, Beiſteuer, Steuer. Zu* gabaíran.
gabaúr *g. ſtM1 gemeinſchaftliches Mahl,* κῶμος. *Zu* gabaíran.
gabaúrgja *g. schwM. Mitbürger,* συμπολίτης.
gabaúrjaba (*od.* au?) *g. Adv. gern,* ἡδέως, *freiwillig,* κατὰ ἑκούσιον.
gabaúrjôthus *g. ſtM3 Luſt,* ἡδονή.
gabaúrthivaúrd *g. ſtN. Geſchlechtsregiſter,* γενεαλογία.

gabaúrths *g. ſtF2 ſ.* gaburt.
gâbe *mhd. ſtF1 Gabe, Geſchenk; Beſteckung; Übergobe; Abgabe; Begabung. An.* gæfa *ſchwF. Glück. Zu* gëban.
gabei *g. ſchwF., ahd.* kepî *F.* πλοῦτος, *Reichtum. Zu* giban.
gabeidan *g. ſtVabl5 ertragen,* ὑπομένειν.
gabeigs *g. Adj. ſ.* gabigs.
[gabeini], gibeini, gebeine *ahd., mhd.* gebeine *ſtN. Gebein, oſſa; Bein.*
gabeiſtjan *g. ſchwV.* ζυμοῦν, *durchſäuern. Zu g.* beitan, *ſ. ahd* bîʒan.
[gabeitjan], gapeitan, ka—, gibeiten *ahd. ſchwV. einen (Acc.) wozu (Gen.) nötigen, antreiben, auffordern. G.* gabaidjan ἀναγκάζειν, *nötigen.*
gabela, gabele, gabel *ſtF. ſ.* gabala.
gabeleht *mhd. Adj. gabelförmig.*
[gabëlgan], gibëlgan *ahd. ſtVabl1 refl. m.* zi *einem zürnen.*
gabeltrager *mhd. ſtM. furcarius.*
gâben, gôben *mhd. ſchwV. Gabe ſpenden, einem (Dat.) ein Geſchenk geben. Zu* gâbe.
[gabenti], gibenti, gipenti, gebende *ahd., mhd.* gebende *ſtN. vinculum, Band, Feßel; Haarband; Kopfbinde u. Kopfſchmuck der Frauen. Coll. zu* bant.
gâbephant *mhd. ſtN. ſ.* gëbephant.
[gabëran], gibëran, chibëran, kipëran, capëran *ahd., mhd.* gebërn *ſtVabl3 gebären, erzeugen, hervorbringen. G.* gabaíran *dasſ., auch zuſ. tragen, vergleichen; aſ.* gibëran *gebären.*
[gabërahton], gibërehtôn *ahd. ſchwV. clarificare.*
gabërg, gibërg, capërg, kapërag, kapërc *ahd., mhd.* gebërc (—ges) *ſtN(M.) Umſchließung, Umzäunung; Verſteck, latibulum; ærarium, theſaurus; Verheimlichung; Geheimnis.*
gabërgan, gi—, gipërgan, kipëragan, kipërkan, gebërgen *ahd. ſtVabl1 bergen, verbergen. Aſ.* gibërgan *verbergen, bewahren, g.* gabaírgan συντηρεῖν, *bergen, erhalten.*
[gabët], gibët, gebët, kabët, kobët, kebët, capët, kipët, kepët *ahd., mhd.* gebët *ſtN. Gebet. Aſ.* gibëd.
[gabëthûs], gibëthûs *ahd. ſtN. Bethaus.*
[gabëtôn], gibëtôn, gebëtôn *ahd., mhd.* gebëten *ſchwV. ſ. v. a.* bëtôn.
[gabeʒirunga], gipeʒerunga, gipeʒʒerunga *ahd. ſtF1 Beßerung.*
gabeʒirôn, gi—, gipeʒirôn, ki—, gibeʒʒirôn, gipeʒʒerôn *ahd., mhd.* gebeʒʒern *ſchwV. beßern; Schadenerſatz leiſten. Mit d. vor. zu* baʒ.
gabidjan *g. ſtV. m. ſchwPrüſ. ſ.* gebiten.
gábigs, gabeigs *g. Adj. reich,* πλούσιος; *Adv.* gabigaba πλουσίως, *reichlich;* gabigjan *ſchwV.* πλουτίζειν, *reich machen, bereichern;* gabignan *ſtſchwV.* πλουτεῖν, *reich werden. An.* göfugr *vornehm. Zu* giban.
[gabîgî, gebîgî], kepîgî *ahd. ſtF. opulentia. Zum vor.*
[gabiladjan], kapiladan, ga—, kepiliden, gibiliden *u.* gipilidôn, gibilidôn, gebildôn *ahd., mhd.* gebilden *ſchwV. ſ. v. a.* biladjan.
gabilôt, gabylôt *mhd. ſtN. kleiner Wurfſpieß. Aus frz* gavelot, javelot (*Nbform* gaverlot, garlot), *wovon ital.* giavelotto, *mit and. Suffix ital.* giavelina, *ſpan.* jabalina, *frz.* javeline: *mit agſ.* gaflâc, *altengl.* gaflôk, *engl.* gavelocke *aus kelt. kymr.* gaflach *Speer, gefiederter Speer. Gram.* 3, 443. *Pott* 2[1], 107. *Dief.* 2, 402. *Diez Wb.* 1[3], 211 *fg.*
gabilûn *mhd. (Gudr. 101, 1) ſtN. ein fabelhaftes drachenähnliches wildes Tier. Span.* gavilan, *mail. com.* gavinel, *umgeſt.* ganivel, *prov.* gavanh *Raubvogel, Sperber, v.* [capellus] *Demin. zu mlat.* capus *a. lat.* capere (*wie* habuh *zu* haban); *Serv. od. Aen. 1, 20 falco qui tuſca lingua* capys *dicitur: Diez Wb.* 2[3], 136. *Liebr. in Germ.* 1, 479 *fg. Zacher zu Martins Kudrun* 101, 1. *O. Jänicke bei Hpt* 16, 323 *fg. S. auch* gampilûn, capelûn.
gabinda *g. ſtF1* σύνδεσμος, *Band. S.* bintâ.
gabindan *g., ahd.* gibintan, kapintan, *mhd.* gebinden *ſtVabl1 binden, feſtbinden, feßeln. Aſ.* gibindan *dasſ.*
gabiotan, gipiotan, capëotan, gibiatan, gebieten *ahd., mhd.* gebieten *ſtVabl6 bieten, anbieten; entbieten; gebieten, befehlen; einen (Dat.) beurlauben, verabſchieden. Aſ.* gibiodan, *agſ.* gebeódan.
[gabirgi], gi—, ki—, gapirgi, kapirgi *ahd., mhd.* gebirge *ſtN. Gebirge. Aſ.* gibirgi. *Zu* bërg.
[gabirnjan], gibirnan, gipirnan *ahd. ſchwF. ſ. v. a.* birnjan.
[gabíſmërôn], gi— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* bíſmërôn.
gabiſſa *ahd. ſtF1 ein Unkraut; quisquiliæ Gram.* 2, 312. 321. 3, 414.
gabiſſahi *ahd. ſtN. Coll. z. vor.*
gabiugan *g., ahd.* kapiukan, gapiogan, *mhd.* gebiegen *ſtVabl6 biegen, incurvare, krumm biegen, niederbiegen.*
[gabiugantlîh], kipiugantlîh, kipiukantlîh *ahd. Adj. flexuoſus.*
[gabiugunga], kapiugunga *ahd. ſtF1 deflexio.*
gablauthjan *g. ſchwV. aufheben, abſchaffen.*

gableitheins *g. ſtF2 Erbarmen*, οἰκτιρμός. *Zum folg.*
gableithjan *g. ſchwV. barmherzig ſein, ſich erbarmen*, οἰκτείρειν, σπλαγχνίζεσθαι; *ahd.* giblîden *ſchwV. m. Acc. erfreuen.*
gablindjan *g. ſchwV. verblenden*, τυφλοῦν.
[gaborgên], giborgên *ahd.*, *mhd.* geborgen *ſchwV. ſ. v. a.* borgên.
[gabôſi], gipôſi, gebôſe *ahd. Adj. ineptus, inutilis, frivolus.*
[gabôſi], gi—, gipôſi, gebôſe *ahd. ſtN. Albernheit, nichtsnutziges Zeug.*
gabot, gibot, ki—, chi—, ge—, kapot, ki— *ahd.*, *mhd.* gebot *ſtN. was geboten od. befohlen wird od. iſt: Gebot, Befehl; Gewalt, Herſchaft; was geboten od. angeboten wird: Gebot, Angebot; Einſatz im Spiel. Aſ.* gibod *Gebot, agſ.* gebod.
gebôtjan *g. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
[gabraht], gibraht *ahd.*, *mhd.* gebraht *ſtM1 Getöſe, Geſchrei.*
gabrannjan *g. ſchwV. verbrennen trs.*, καίειν.
[gabrâtan], gibrâtan, kiprâtan (*Prät.* kipriat) *ahd.*, *mhd.* gebrâten *ſtVred9 ſ. v. a.* brâtan.
[gabrëh], ke—, caprëh, ki— *ahd.*, *mhd.* gebrëch *ſtN. fragor, Lärm. S.* gebrach. *Zu* brëchan.
[gabrëhhan], gibrëchau, kaprëchan, keprëhhan *ahd.*, *mhd.* gebrëchen *ſtVabl3 tr. brechen, zerbrechen, abbrechen, wegbrechen*, under ſich gebr. *ſich unterwerfen; intr. brechen, mit Gewalt dringen; unperſ. m. Dat. d. P. u. Gen. d. S. od.* an *Mangel haben an. G.* gabrikan *ſtV3 brechen, zerbrechen, niederwerfen*, κλᾶν, κατακλᾶν, συντρίβειν, ῥηγνύναι.
[gabreita], kipreitta, capraite *ahd.*, *mhd.* gebreite *F. ager, area, grumolus, großes breites Ackerfeld. Schm. 1, 269.*
[gabreitjan], kapreittan, ki—, ga—, gapraittan, gibreiten, ge— *ahd. ſchwV. ausbreiten.*
[gabrëſtan], gibrëſtan, giprëſtan *ahd.*, *mhd.* gebrëſten *ſtVabl1 u. 3 intr. zuſ.-brechen; felen, mangeln an* (an, *Gen.*); *unperſ.* mir gebriſtet an einem dinge *u.* m. gebr. eines d. *ich habe Mangel woran.*
[gabrët], gibrët, kaprët, kibrët *ſtN.*, caprëtta, geprëtta *F. ahd. Balken, trabs.*
[gabrëtlîh], giprëtlîh *ahd. Adj. trabalis.*
[gabriafida], giprievida, geprieveda, gebriefeda *ahd. ſtF1 deſcriptio; cenſus; indictio, juſſio.*
[gabriafjan], gibriafen, gipriefen *ahd.*, *mhd.* gebriefen, geprieven *ſchwV. ſ. v. a.* briafen.
gabriknn *g. ſtVabl3 ſ.* gabrëhhan.
[gabrûhhan], ki—, ke—, kaprûchan, ge— gebrûchen, ke— *ahd.*, *mhd.* gebrûchen *ſchwV. uti, gebrauchen, genießen, m. AccS., m. GenS.; m. GenP. Umgang haben mit.*
gabruka *g. ſtF1 ſ.* brocco.
[gabruodar], gibruoder, kepruader *ahd.*, *mhd.* gebruoder, gebrüeder, *md.* gebrûdere *unrM. Plur. Gebrüder. Aſ.* gibrôthar, gîbruother, *agſ.* gebrôdhor.
[gabugida], gipugida *ahd. ſtF1 flexus.*
[gabûid], kapûid *ahd. ſtM od. N.? habitaculum.*
[gubuluht], gibuluht, gipulht, kapuluht *ahd. ſtF2 ira. Zu* bëlgan.
gabundi *g. ſtF1 Band*, σύνδεσμος. *Zu* gabindan.
gâbunge *mhd. ſtF. donatio.*
[gabuutali], kipuntali, kipuntili, gipundili, gibuntilîn, gebuntelîn, gebundelîn *ahd.*, *mhd.* gebündel, gebündelîn *ſtN. Bündel, Büſchel.*
[gabuntanî], gipuntinî *ahd. F. alligatura. Zu* bintan.
[gabuozjan], kibuozan, gapôzan, gipuozan, gibuazen, gebuozen *ahd.*, *mhd.* gebüezen, *md.* gebûzen *ſchwV. ſ. v. a.* buozjan. *Aſ.* gibôtjan *beßer machen, büßen, heilen. G.* gabôtjan *zu Nutze machen, herſtellen.*
[gabûr], gibûr, ke—, ge—, gapûr, gi— *ahd.*, *mhd.* gebûr *ſtM1, u. ahd.* kapûro, gi—, gebûro, *mhd.* gebûre *ſchwM. Miteinwohner, Mitbürger; Nachbar; Mitbewohner eines Dorfs, Bauer.*
[gaburglîh], giburclîh *ahd. Adj. municipalis.*
[gaburgſcaft], gipurcſcaft *ahd. ſtF2 die Einwohnerſchaft einer* burg.
[gaburgſcaflîh], kipurgſcaflîh *ahd. Adj. die Einwohnerſchaft einer* burg *betreffend.*
[gaburî], kapurî, ki—, gi— *ahd. F. caſus, ſors, eventus.*
[gaburida], capurida, gi—, giburida, gebureda *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* gaburî.
[gaburjan], kipurjan, kipurgen, giburjen, giburren, giburen *ahd.*, *mhd.* gepüren, gebürn, *md.* geburn *ſchwV. geſchehen; zukommen, gebühren; refl. ſich ereignen; ſich zeigen; ſich belaufen auf. Aſ.* giburjan, giburren *Statt haben, geſchehen, agſ.* gebyrjan.
[gaburjunga], kapurjunga, ki— *ahd. ſtF1 eventus.*
[gabûrlîh], kipûrlîh, gebûrlîch *ahd.*, *mhd.* gebûrlîch, gebiurlîch *Adj. ahd. die Mitbürgerſchaft od. Miteinwohnerſchaft*

betreffend, civilis, municipalis, vicinus; mhd. bäuerlich, bauernmäßig, bäurifch.
[gabûrfcaflîh], kipûrfcaflîh *ahd. Adj. die Mitbürgerfchaft betreffend, civilis.*
[gaburt], ki—, giburt, chiburt, capurt *ahd., mhd.* geburt, *md.* gebort *ftF2 Geburt; Gebären; Urfprung, Herkunft, Abkunft; vornehme Abkunft; Gebornes, Gefchöpf. Af.* giburd, *g.* gabaúrths *ftF2 Geburt, Herkunft. Zu* gabëran.
[gaburtitag], giburtitag, geburtetag, giburtdag *ftM1 u.* kipurtitago, kipurtidago *fchwM. ahd. Geburtstag.*
[gaburtlîh], giburtlîh, kiburtlîh, gipurtlîh *ahd, mhd.* geburtlîch *u.* geburteclîch *Adj. die Geburt betreffend.*
gabylôt *mhd. ftN. f.* gabilôt.
gadaban *g. ftV. f.* daban.
[gadagên], ka—, gedagên, kedagên, githagên *ahd., mhd.* gedagen *fchwV. f. v. a.* dagên. *G.* gathahan *fchwV3* σιωπᾶν.
[gadâht], gidâht, gedâht, cadâht *ahd., mhd.* gedâht *ftF2 u. ahd.* githâhtî, *md.* gedêchte *F. das Denken, Sinnen; die Gedanken. Af.* githâht *ftF2.*
[gadâhtîg], gedâhtîg *ahd., mhd.* gedæhtic, *md.* gedêchtic *Adj. denkend an, eingedenk.*
[gadâhtîgî], gedâhtîgî *ahd. F. follers ingenium.*
gadaila *g. fchwM. f.* gateilo.
gadailjan *g. fchwV. teilen, zerteilen, austeilen, zuteilen,* μερίζειν, διδόναι, διαδιδόναι.
[gadach], cadach, gidah *ahd. ftN. tectum.*
gadacha *ahd. F. tectum.*
[gadakjan, gadachjan], githeken (*Prät.* githagta) *ahd.* (*Otfr.*) *fchwV. bedecken.*
gadam *ahd. ftN. f.* gadum.
[gadanc], ka—, gidanc, chidanc, gedanc, gidanch, ki—, ke—, ge—, githank *ahd., mhd.* gedank *ftM1* (*einzeln ftM2 mhd. Pl.* gedenke, *u. fchwM. md. Pl.* gedanken) *Gedanke; Denken. Af.* githanco *fchwM. Gedanke.*
[gadankjan], gadenchan, gi—, gidenchen, ge—, githenken *ahd., mhd.* gedenken *unrfchwV. denken; gedenken; erdenken, ausdenken; beftimmen. Af.* githenkëan *denken, erdenken.*
[gadankôn], gidanchôn, githankôn, gedanchôn *ahd., mhd.* gedanken *fchwV. f. v. a.* dankôn.
[gadarbên], githarbên *ahd., mhd.* gedarben *fchwV. f. v. a.* darbên.
[gadarmi], gidermi *ahd., mhd.* gederme, *md* gedirme *ftN. Gedärme, inteftina. Coll. zu* darm.
gadaubjan *g. fchwV. f.* getouben.
gadauka *g. fchwM. Hausgenoße. S. JSchmidt Voc. 173.*
gadaúrfan *g. unrV. wagen, dreift fein; ahd.* caturran, *f.* gaturran.
gadauthjan *g. fchwV. töden,* θανατοῦν.
gadauthnan *g. ftfchwV.* (*P. 96*) *fterben,* ἀποθνήσκειν, τελευτᾶν.
gadêds *g. ftF2 f.* gatât.
[gadehti], kidehti, kedehti *ahd.* (*Hymn. 22, 6, 1; 24, 5, 4*) *Adj. devotus;* gedehtî *u.* gedehtîgî *F.* (*Notk.*) *devotio,* kithehtniffi (*glJun.*) *dasf. S.* gotedaht.
gadem, gaden *ftN. f.* gadum.
gadenchan *ahd. fchwV. f.* gadankjan.
gadëomôtjan, gidiomôtten, kedëomuatan, kethëo—, gidiomuotan, gediemuoten *ahd. fchwV. f. v. a.* dëomuatjan.
[gadig], githig, githic *ftN. ahd.* (*Otfr.*) *guter Fortfchritt, Erfolg. Auch Adj.? erfolgreich, fegensreich Otfr. 4, 37, 15. Zu* gadîhan.
[gadigan], gidigan, ka—, ki—, ge—, kidikan, githigan *ahd., mhd.* gedigen, *Part. zu* dîhan, gidîhan, *erwachfen, provectus ætate, longævus; gediegen, feft, hart; reif; ernft; caftus. Af.* githigan.
[gadiganî], gidiganî, ka—, gidiginî, ke— *ahd. F. Reife; Feftigkeit; Ernft; conftitas, pudor.*
[gadigano], gidigano, githigano *ahd. Otfr. 2, 9, 12 Adv.? fancte, cafte, devote; oder Part. für* gidiganu? (*corda*) *fancta, devota.*
gadigans *g. Part. aus Erde gebildet, irden,* ὀστράκινος. *S.* deigan.
[gadigini], gidigini, githigini *ahd., mhd.* gedigene *ftN. Dienerfchaft; Dienftmannfchaft, Gefolgfchaft, Ritterfchaft eines Fürften; mhd. auch Bürgerfchaft, Einwohnerfchaft, Volksmenge. Coll. zu* dëgan.
gadigis *g. ftN. f.* teig.
[gadigjan], gidiggen, kidikken *ahd., mhd.* gedigen *fchwV. flehen, beten; impetrare, obtinere.*
[gadîhan], gidîhan, githîhan *ahd., af.* githîhan, *g.* gatheihan, *mhd.* gedîhen *ftVabl5 f. v. a.* dîhan.
gadiliggs *g. ftM. f.* gatuling.
[gadiljôn, gadillôn], gidillôn *ahd. fchwV. mit Bretern belegen, dielen. Zu* diljâ.
[gadinga], gedinga *ahd., mhd.* gedinge *ftF1 ahd. deditio, d. i. Unterwerfung unter gewiffer Bedingung; mhd. Bedingung. Zu* dingôn.

[gadingâ], gidingâ, ge—, ke— *ahd. ſchwF. conventio, pactum, Übereinkunft; conditio, Bedingung. Zu* dingôn.
gadingan *d. i.* [gadingjan], gidingan, gidingen, ge— *ahd., mhd.* gedingen *ſchwV. ſ. v. a.* dingan.
[gadingi], gidingi, chi—, gedingi, gedinge, githingi *ahd., mhd.* gedinge *ſtN. Gericht; Übereinkunft, Vertrag; Verſprechen; durch Vertrag od. Verſprechen Feſtgeſetztes, Sache um die es ſich handelt; Bedingung. Zu* dingôn.
[gadingo], kadingo *ahd. ſchwM. patronus. Zu* ding.
[gadingo], ki—, gidingo, gedingo *ahd., mhd.* gedinge *ſchwM., u. ahd.* gedingî, kedingî, *mhd.* gedinge *F., u. ahd.* gedingi, *mhd* gedinge *ſtN. Gedanke; Denken; Hoffnung; Zuverſicht. Zu* dingan.
[gadingôn], gidingôn, gedingôn, githingôn *ahd., mhd.* gedingen *ſchwV. ſ. v. a.* dingôn. *Aſ.* githingôn *ausbedingen.*
[gadinſan], chidhinſan *ahd., mhd.* gedinſen *ſtVabl1 ſ. v. a.* dinſan.
gadionôn, gadëonôn, ki—, ke, kathëonôn, ki—, githionôn *u.* githienên *ahd., mhd.* gedienen *ſchwV. dienen; verdienen, durch Dienſt erwerben; durch Dienſt erwidern. Aſ.* githionôn *dienen, verdienen.*
[gadiubjan], githiuben *ahd. Otfr. ſchwV. ſtehlen.*
gadiupjan *g. ſchwV. tief machen, βαθύνειν.*
[gadiuti], githiuti *ahd. Otfr., mhd.* [gediute], *md.* gedûte *in* ungedûte *Adj. aufmerkend, verſtehend, auf Ruf u. Ermahnungen eingehend, ſich bedeuten laßend. S.* ungidiuti.
[gadiuti], githiuti *ahd., mhd.* gediute, getiute, *md.* gedûte, gedûde *ſtN. Auslegung, Deutung, Ausdeutung; Verdeutſchung; Bedeutung; Deuten, Hindeuten.*
[gadiuto], githiuto *ahd. Otfr. Adv. deutlich, ſichtlich, wirklich. Aſ.* githiudo.
gadôbs *g. Adj. ſ.* daban.
gadoftâ *ahd. ſchwF. ſ.* doftâ.
gadoling *aſ. ſtM. ſ.* gatuling.
gadômjan *g. ſchwV. ſ.* gatuomjan.
gadraban *g. ſtVabl4 λατομεῖν, aushauen.*
gadragan *g. ſtVabl4 ſ.* gatragan.
gadragkjan *g. ſchwV. ſ. ahd.* gatrankjan.
gadraúhts *g. ſtM2 ſ.* truht.
gadraufjan *g. ſchwV. hinabſtürzen, niederwerfen, καταβάλλειν, καταβιβάζειν, καθαιρεῖν.*
[gadrawjan], kadrauwan, githrewen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* drawjan.
[gadrengi *a.* gadrangi], gidrengi, githrengi *ahd., mhd.* gedrenge *ſtN. Gedränge; Bedrängung; mhd. beengter verwachſener Weg.*
[gadrëſc], gidrëſc *ahd. ſtN? tritura.*
gadrigkan *g. ſtVabl1 ſ.* gatrinkan.
[gadringan], kithrinkan, gedringen *ahd., mhd.* gedringen *ſtVabl1 intr. ſich drängen; tr. drängen. Aſ.* gethringan *ſich drängen.*
gadriuſan *g. ſtVabl6 fallen; geworfen werden; ausfallen, aufhören.*
gadrôbnan *g. ſtſchwV. (P. 96) beunruhigt werden, in Unruhe geraten, ταράσσεσθαι.*
[gadrunganî], gedrunginî, ke— *ahd. F. Gedrungenheit, Dichtheit. Zum Part. v.* gadringan.
gaduling *aſ. ſtM1 ſ.* gatuling.
gadulingmâg *aſ. ſtM1 Verwanter durch Verſchwägerung.*
[gadûhjan], gidûhen, gedûhen, chidhûhan *ahd. ſchwV. drücken.*
[gadult], gidult, ge—, ki—, ke—, githult, kidhult *ahd., mhd.* gedult *u.* gedulde, *md.* gedolt *ſtF. Geduld. Aſ.* githuld.
[gadultîg], gi—, ge—, cadultîc, kithuldîc *ahd., mhd.* gedultic *Adj. geduldig; nachſichtig.*
[gadultjan], githulten, githulden *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* dultan.
[gadultlîcho], ka—, kedultlîhho *ahd., mhd.* gedultlîche, —lîchen *Adv. patienter.*
gadum, gadam, gadem, cadum, kadum, cadhum, cadam, kadem *ahd., mhd.* gadem, gaden (*Plur.* gadem *u.* gedemer) *ſtN. umſchloßener Raum zum Wohnen od. Aufbewahren: Haus, Gemach, Scheune, Zelt, Verſchlag, Stockwerk. Nach Wack. bei Hpt 6, 297 zu vgl. gr. χιτών Umhüllung, Hülle, Rock. Germ. 4, 169.*
[gadunkjan], githunken, gedunchen *ahd., mhd.* gedunken *unrſchwV. ſ. v. a.* dunkjan.
[gadunnirôn], gedunnerôn, ke— *ahd. ſchwV. verdünnen. Zu* dunniro, *Comp. v.* dunni.
[gadwahan], kithwahan, gi—, gedwahen *ahd., mhd.* getwahen *ſtVabl4 ſ. v. a.* dwahan.
[gadwang], gidwang, ge—, gidwanc, ge—, gedwanch *ahd., amhd.* gidwanc, *mhd.* gedwanc, getwanc *ſtM. Zuſammenpreſſung; Beengung; Bedrängung, Bedrängnis, Not; Zwang; Gewalt, Herſchaft. Mhd. auch ſtN. Zwangen od. Beengung im Leibe, krampfhaftes Zuſammenziehen, Bauchgrimmen.*
[gadwëran], ka—, gîthwëran, getwëren *ahd. ſtVabl3 confundere, conſpergere, zuſammenmiſchen, kneten.*

[gadwing], gi—, ge—, kadwinc, ki—, gi—, cadhwing, githwing, kithwinc *ahd.*, *mhd.* getwinc *ſtM1 u. ſtN. Zwingen, Zwang, Nötigung, Gewaltſamkeit, zwingende Zucht, Beſchränkung der Freiheit; Gerichtsbarkeit; Gerichtsbezirk, Gebiet. Aſ.* gethwing *Zwang, Bedrängnis.*

gadwingan, gi—, ka—, ki—, githwingan, kithwingen *ahd.*, *mhd.* gedwingen, getwingen *ſtVabl1 drängen; zwingen; bezwingen*; *mhd. m. Dat. einer Sache gewachſen ſein, ſie beherſchen Ben. zu Iw. 4142.*

[gadwingneſſi], githwingniſſi *ahd. ſtN. Zwang, Bedrängnis.*

[gadwor], githwor *ahd. Otfr. ſtN. confuſio. Zu* gadwëran.

gadwunganî, gi—, ki— *ahd. F. diſtrictio, angor.*

[gadwungantlîhho], ka— *ahd. Adv. obnixe.*

[ga-ëbanmëʒôn], gi-ëpanmëʒôn, ki-ëbinmëʒʒôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ëbanmëʒôn.

[ga-ëbanôn], giëbonôn *ahd.*, *mhd.* geëbenen *ſchwV. gleich od. gerade machen, ausgleichen, ins Gleichgewicht bringen; refl. ſich gütlich vergleichen, Streit beilegen.*

gæbe *mhd. Adj. annehmbar; willkommen, angenehm;* gib und gæbe *RA 10. Schm. 2, 13. Zu* gëban.

gæbig *mhd. 14 Jhdt. Adj. annehmbar.*

[ga-egjan], gieggen *ahd.*, *aſ.* (*WerdR.*) giekkjan *ſchwV. eggen, mit der Egge bearbeiten. S.* ege.

gæhe *mhd. Adj. ſ.* gâhi.

gæhe *mhd. F. ſ.* gâhî.

gæhede *mhd. ſtF. ſ* gâhida.

gæhelîch *mhd.*, *md.* gêhelich *Adj. jäh, heftig, ungeſtüm.*

gæhelîche, —en, gælîche *mhd. Adv. z. vor.*

gæhen *mhd. ſchwV. ſ.* gâhjan.

gæhes *mhd. Adv. ſ.* gâhes.

gæhte *mhd. ſtF. ſ.* gâhida.

[ga-eidjo], geido *ahd.*, *mhd.* geeide *ſchwM. conjurator, Mitſchwörer, Eideshelfer. Gram. 2, 752. RA 859. 862. G.* [gaaithja]. *Zu* eid.

[ga-einôn], gieinôn, geeinôn, geinôn, kaeinôn, ki—, ke—, keinôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* einôn; *refl. conſpirare.*

[ga-eiſcôn], kaeiſkôn, gieiſcôn, geeiſcôn, geiſcôn, keiſcôn *ahd. ſchwV. erforſchen, kennen lernen, erfahren.*

gæchlingen, gêchlingen *mhd. Adv. plötzlich, jählings.*

gælîche, gælîchen *mhd. Adv. ſ.* gâhlîhho.

[ga-ellâ *d. i.* ga-aljâ], gi-ellâ *ahd. ſchwF. ſ.* ello.

ga-entëôn, ka—, ki—, gaentôn, gi—, ki—, gentôn, geendôn *ahd.*, *mhd.* geenden, genden *ſchwV. zu Ende bringen, conſummare, terminare, finire, definire; intr. zu Ende kommen, conſummari, reſolvi, mori. Aſ.* giendjôn *tr. beendigen; intr. zu Ende kommen, aufhören.*

gaêrên, ka—, giêrên, ge—, ke—, *auch* (*Otfr.*) giêrôn, gêrôn *ahd.*, *mhd.* gêren *ſchwV. ſ. v. a.* êrên.

gâes *ahd. Adv. ſ.* gâhes.

gæʒe *mhd. Adj. nach Eßen verlangend, gierig. S.* gâʒ.

[gafag], ka—, kavag, gifag, kefag *ahd.*, *mhd.* gevage *Adj. contentus, zufrieden; mhd. willfährig; ahd. locuples. S.* fag.

[gafago], givago, ge—, ke— *ahd. Adv. zufrieden.*

gafagôdî *ahd. F. ſatisfactio.*

gavagôn, gi—, ke— *ahd. ſchwV. ſatisfacere.*

gafâhan, ka—, ki—, gi—, gefâhen *ahd.*, *mhd.* gevâhen *unr. ſtVred8 ſ. v. a.* fâhan; gif. zi *wonach greifen, etwas beginnen. G.* gafahan *fangen, ergreifen, erlangen, begreifen.*

gafahrjan *g. ſchwV.* κατασκευάζειν, *zubereiten. S.* fëhôn.

gafahs *g. ſtM1 Fang,* ἄγρα.

[gafahs], kevahs *ahd. Adj. comatus.*

gafaihôn *g. ſchwV.* (*2 Cor. 2, 11 Gl.*) *übervorteilen.*

[gafal], gival *ahd. ſ. v. a.* fal, *ſtrages; mhd.* geval *ſtM. Gefallen, Belieben.*

[gafaldida], kifaldida *ahd. ſtF1 flexura.*

[gafalgjan], givalgan, ki—, givalgen, ki—, gefelgin (*Prät.* givalcta) *ahd.*, *mhd.* gevelgen *ſchwV. beilegen, zuteilen; m. refl. Dat. an ſich reißen.*

[gafallan], ka—, ki—, gifallan, gefallen *ahd.*, *mhd.* gevallen *ſtVred7 fallen; zuſammenſtürzen; zu Falle kommen, ſündigen; zufällig geſchehen; zufallen, zu Teil werden; zukommen, angemeßen ſein, gebühren, paſſen; einem* (zuo, ze) *gleich ſein; gefallen, behagen.*

[gafalſcjan], givalſcan, givelſcan, gefelſcen *u.* gifalſcôn, givalſcôn *ahd.*, *mhd.* gevelſchen *ſchwV. refellere, confutare, für falſch od. ſchlecht erklären.*

[gafalſcôtî], gifalſcôtî *ahd. F. confutatio. Aus d. PartPrät. v.* gafalſcôn.

gafandus (*Var.* gaphans) *mlat. langob.* (*lex Roth. 251*) *cohæres proximus, eigtl. Teilhaber an den Erträgen, an den Einkünften. Zu* vant.

[gafang], gifang, gifank *ahd. ſtN. Bekleidung, Kleid.*

[gafanganî], kevangeuî *ahd. Notk. F. comprehenſio.*

[gafangida], kefangida *ahd. ſtF1 captio, Gefangenſchaft. S.* gevende.

[gafaran], gifaran, givaran *ahd., mhd.* gevarn *ſtVabl4 ſ. v. a.* faran.

[gafarawjan], gifarawen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* farawjan.

[gafârên], gifârên. *ahd., mhd.* gevâren *ſchwV. ſ. v. a.* fârên.

[gafâri], givâri *ahd., mhd.* gevære, gevær, *md.* gevêr *Adj. heimlich nachſtellend, hinterliſtig, feindſelig, m. Dat.; eifrig ſtrebend nach, beflißen auf, m. Gen.*

[gafârida], givârida *ſtF1 oder auch* givâridi *ſtN. ahd., mhd.* geværde *ſtN. u. ſtF. heimliches Lauern, Hinterliſt, Betrug, Verſtellung.*

[gafârjan], gifâren *ahd. ſchwV. m. Gen. wonach trachten.*

[gafarti], geverti *ahd., mhd.* geverte *ſtN. Weg, Zug, Fahrt, Reiſe; Ziel u. Zweck der Reiſe; Art u. Weiſe wie etwas* vert, *Aufzug, Erſcheinung, Benehmen, Lebensweiſe, Lebensverhältniſſe, Umſtände.*

[gafartjo], kafarto, ki—, giverto, giferto, geverto *ahd., mhd.* geverte *ſchwM. conviator, Gefährte, Fahrtgenoße, comes. Ahd.* gevertâ *ſchwF. Gefährtin.*

[gafafcôn], givafcôn *ahd. ſchwV. cataplaſmare, mit e. Umſchlag verſehen.*

gafaſtan *g. ſchwV3 ſ. v. a.* ſaſtan.

[gafaſtinôn], cafaſtinôn, chifeſtinôn, ki—, gi—, gefeſtenôn *ahd., mhd.* geveſtenen *ſchwV. ſ. v. a.* faſtinôn.

[gafaſtjan], gifeſtan, gifeſten, ge— (*Prät.* gifaſta, *Part.* gifeſtit, gevaſt) *ahd., mhd.* geveſten *ſchwV. feſt machen, befeſtigen.*

[gafatarâ], givatarâ *ahd., mhd.* gevatere, gevater *ſchwF. Gevatterin, commater.*

[gafataro], gevatero *ahd., mhd.* gevatere, gevater *ſchwM. Gevatter, compater.*

gafaúrds *g. ſtF2 Gericht, hoher Rat, συνέδριον.*

gafaúrs *g. Adj. κόσμιος, νηφάλιος, geſetzt, nüchtern, beſcheiden;* unfaúrs *geſchwätzig, φλύαρος.*

[gafazi], gevazi *ahd., mhd.* geveze, gevezze *ſtN. ahd. commeatus; mhd. Gefäß.*

[gafazidi], givazzidi *ahd. ſtN. od.* —idî *F? ſarcinula d. i. was man zuſ.faßt u. fortträgt, Bündel Habſeligkeiten; mhd.* gevazzede (*Bit. 7042 Hs.* gefatzte) *ſtN. was etwas feſthält u. was man anfaßt, Band od. Seil. Graff 3, 733. MhdWb. 3, 284.*

[gafazôn], givazzôn, che— *ahd., mhd.* gevazzen *ſchwV. faßen, erfaßen,* einen vür g. *einen anfallen, angreifen; in ſich aufnehmen; aufladen.*

[gafëdar], kafëdar, kafëder *ahd., mhd.* gevëder *Adj. mit Federn verſehen, befiedert.*

[gafêh], gifêh, givêh *ahd., mhd.* gevêh, gevêch, *apoc.* gevê, *md.* (*Jeroſchin*) gevâch *Adj. feind, feindlich, feindſelig m. Dat.; in Feindſchaft lebend. Agſ.* fâh, fâ, fâg *feindſelig, feindlicher Verfolgung ausgeſetzt, verfolgt, engl.* foe *feindlich.*

gafêhaba *g. Adv. εὐσχημόνως, auf wolanſtändige, ehrbare Weiſe. Zu e. Adj.* [gafêhs]. *S.* fëhôn.

[gafëhan], gifëhan, givëhen *ahd.* (*nur bei Tat.*) *ſtVabl2 gaudere, exultare, ſich freuen, in Freude ſein; ſich freuen über* (*Gen.*). *Agſ.* gefeohan, gefeón (*Prät.* gefeah) *dasſ. S.* fëhôn.

[gafêhida], gefêhida *ahd., mhd.* gevêhede *ſtF1 Haß, Feindſchaft.*

[gafëho], gifëho, givëho, givëo *ahd.* (*nur bei Tat.*) *ſchwM. gaudium. Agſ.* gefeá *ſchwM. dasſ.*

[gafëhôn], gifëhôn *ahd.* (*Otfr. 4, 20, 6*) *ſchwV. feiern, feſtlich begehn. Aſ.* gifëhôn *mit Fruchtbarkeit verſehen.*

[gafëht], ka—, ki—, chi—, gi—, ke— *ahd. ſtN. Gefecht, Kampf, Krieg. Agſ.* gefeoht.

[gafeilôn], giveilôn *ahd. ſchwV. adpretiari.*

gafëlahan *ahd. ſtV. ſ.* gafilhan.

[gafelli *a.* gafalli], gefelle, ke— *ahd., mhd.* gevelle *ſtN. Fall, Sturz, Einſturz, ruina; Abſturz, jähe Tiefe; Fällen od. Abfangen des Hirſches; Inbegriff v. Gefallenem od. Gefälltem (Bäume, erſchlagne Menſchen); durch umgefallne od. gefällte Bäume, Felsblöcke u. dgl. unwegſame Gegend; Zufall, Ereignis; guter Fall der Würfel, Glück im Spiel; Gefallen.*

[gafellîg], gefellîg, gevellîg *ahd., mhd.* gevellic *Adj. idoneus, opportunus, angemeßen, paſſend; gefallend: günſtig.*

[gafellîgî], kefellîgî *ahd. F. congruentia.*

gafêteins *g. ſtF2 Schmuck. S.* fêtjan.

gaffen *md. ſchwV. gaffen. S.* gapen, chaphên.

gaffer *mhd. ſtM. Kampher. Neugr. κάφουρα a. perſ.* kafûr.

gaffet *d. i.* geaffet *mhd. Part. von* affen.

[gafiarjan], gifiaren *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* fiarjan.

[gafildi], gifildi, gefilde, ke— (*Pl.* gifildi, gefilde *u.* kefildir) *ahd., mhd.* gevilde *ſtN. Gefilde, Feld, Ebene, flaches Land ohne Wald. Zu* fëld.

gafilh *g. ſtN. ἐνταφιασμός, Begräbnis.*
gafilhan *g., ahd.* gafëlahan, gi—, ka—, ki— *ſtVabl1 κρύπτειν, verbergen; θάπτειν, begraben. S.* filhan.
[gafirmôn], gifirmôn, givirmôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* firmôn.
[gafîrjôn], givîrôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* fîrjôn.
[gaflêhôn], giflêhôn, giflêgôn *ahd., mhd.* gevlêhen, *md.* gevlên *ſchwV. anflehen, dringend bitten; erbitten.*
[gaflëht], giflëht, kiflëcht *ahd. ſtN. plecta, Geflecht.*
[gaflëhtan], ka—, ki—, giflëhtan *ahd. ſtV. ſ. v. a.* flëhtan.
[gaflîʒan], giflîʒan *ahd. Otfr., mhd.* gevlîʒen *ſtVabl5 verſt.* flîʒan.
gafnëhan, gi— *ahd. ſtVabl2 reſpirare; refl. aufatmend Mut faßen.*
[gafolgên], gifolgên, cafolgân, cafolkên, ki—, ke— *ahd., mhd.* gevolgen *ſchwV. ſequi, conſequi, folgen; einholen, gleichkommen; Folge leiſten, einer Sache (Gen.) Folge geben; worauf eingehen, conſentire.*
gafolgi *ahd. ſtN. Folgſamkeit, Gehorſam. Mllh. Dkm.*[2]*, 523.*
[gafolgida], givolgida, gevolgede *ahd. ſtF1 Folgen, Folgeleiſtung.*
[gafolgîg], gefolgîg, ke— *ahd., mhd.* gevolgic *Adj. folgend, folgſam, m. Gen.*
gafôljan *ahd. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
[gafordarôn], givordarôn, gifordorôn, givorderôn, givordrôn *ahd., mhd.* gevordern *ſchwV. fordern; vor Gericht Genugtuung wofür verlangen; ahd. promovere, fördern, ſ.* furdiren.
[gafrad], kafrad, gi—, ge— *ahd. Adj. efficax, efficiens, wirkſam. S.* frad.
[gafrâgên], gifrâgên, ge—, ke— *u.* gifrâgôn *ahd., mhd.* gevrâgen *ſchwV. ſ. v. a.* frâgên.
gafraíhnan *g. nur. ſtVabl2* (gafraíhna, gafrah, gafrêhum, gafraíhans), *aſ.* [gifrëgnan] *ſtVabl1, nur im Prät. Sg.* gifragn, *verſetzt* gifrang, *Pl.* gifrugnun, *agſ.* gafrignan *ſtVabl1* (*Prät. Sg.* gefrägn, gefrägen, gefregen, *Pl.* gefrugnon) *fragen, erfragen, ἐπερωτᾶν; erfahren, wovon hören, ἀκούειν. Ahd. nur in* gafregin ih (*Weſſ. Geb. 1*), *nicht verſchrieben f.* gafrigen *als Präſ.* gafrigen ih *zu e.* gafrëgnan, gafrëganan, *auch nicht* gafregin ih *als Präſ.* gafreginu ih *zu e. ſchwV.* gafreginen *a.* gafraganjan, *ſondern wol entſtellt a. d. Aſ.:* dat gafregin ih mit firahim *a. aſ.* that gifragn ic mid firihun *hoc fando accepi inter homines* (*mit Umlaut* gafregin ih *d. i.* gafregn ih *a.* gafragn ih *bei Inclination wie bei Otfr.* drenkih, werdiʒ, werfiʒ *u. a. ſ.* megih). *S.* fraíhnan.
[gaframjan], gifreman, gifremen *ahd., mhd.* gefremen *ſchwV. perficere, efficere. Aſ.* gifremmjan *dasſ.*
gafrathjei *g. ſchwF. σωφροσύνη, Verſtändigkeit. S.* frathi.
gafraujinôn *g. ſchwV. herſchen, κατακυριεύειν.*
[gafrawjan], gifrewen, gifrowen, gifrouwen, ge— *ahd, mhd.* gevröuwen, gefröwen, gefreun, gevröun *ſchwV. ſ. v. a.* frawjan.
gafreginih *ahd. V. ſ.* gafraíhnan.
[gafrêhtôn], ka—, ki—, gefrêhtôn, gevrêhtôn, ke— *ahd. ſchwV. mereri, verdienen.*
gafreideins *g. ſtF2 Verſchonung, Bewahrung, περιποίησις. S.* freidjan.
[gafreisſamôn], gifreiſamôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* freisſamôn.
gafrijôns *g. ſtF2 ſ.* frijôns.
[gafriofan], cafriofan, kavriosan, gefriefen (*Prät.* kavrôs, *Part.* cafroran, gefroren) *ahd., mhd.* gevriefen (*Prät.* gevrôs) *ſtVabl6 gefrieren, feſtfrieren.*
gafriſahtjan *g. ſchwV. abbilden, ἐντυποῦν. Zu* friſahts.
gafriſahtnan *g.* (*Gloſſe in A zu Gal. 4, 19*) *ſtſchwV. abgebildet werden.*
[gafriſtjan], gefriſten *u.* gefriſtôn *ahd., mhd.* gevriſten *ſchwV. aufſchieben, hinhalten; erhalten, auf längere Zeit beſtehn machen, beſchützen, verteidigen.*
gafrithôn *g. ſchwV. verſöhnen, καταλλάττειν, ἀποκαταλλάττειν.*
gafrithôns *g. ſtF2 Verſöhnung, καταλλαγή. Vom vor.*
[gafrônida], gevrôneda *ahd. ſtF1 proſcriptio.*
[gafrônitî], gifrôntî, givrôntî *ahd., mhd.* gefrœnde *F. proſcriptio, Subhaſtation.*
[gafrônjan], gevrônin, gefrônen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* frônjan.
[gafrumida], givrumida, ge— *ahd., mhd.* gefrumede *ſtF1 efficacia, effectus, Leiſtung, Beihilfe; exitus.*
[gafrumjan], gafrumman, ki—, chi—, gifrummen, ge— *ahd., mhd.* gefrumen, gefrümen *ſchwV. vorwärts ſchaffen, vollbringen, verrichten, machen: m. Acc., m. Acc. d. S. u. Dat. d. P. Aſ.* gifrummjan.
[gafugili], gifugili, gefugile *ahd., mhd.* gevügele, gevügel, *md.* gevugele, gevogele *ſtN. Menge Vögel.*
gafulgins *g. Adj. verborgen. S.* filhan.
gafullaveisjan *g. ſchwV. πληροφορεῖν, kundbar machen.*

[gafulljan], gifullan, gifullen *ahd.*, *mhd.* gevüllen *ſchwV. füllen, anfüllen mit (Gen.); ausfüllen, erfüllen. Aſ.* gifulljan (*Prät.* gifulda) *u.* gifullôn, ge— *ſchwV. daſ.; g.* gafulljan *füllen, anfüllen.*

gafullnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *πίμπλασθαι, συμπληροῦσθαι, γεμίζεσθαι, angefüllt werden, ſich anfüllen.*

[gafundjan], gifunden (*Prät.* gifundta) *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* fundjan.

[gafuogi], kafôgi, kafôki *ahd. Adj. aptus, mhd.* gevüege, *md.* gevûge *fügſam, gefüge; ſchicklich, fein; geſchickt, kunſtfertig; angemeßen, paſſend; zierlich, niedlich; gering, erträglich.*

gafuogida, gi—, gifuagida, ghifuaghida, kifuakida, cafôkida *ahd. ſtF1 junctura, compago, conjunctio, copula, contextus; pactio.*

[gafuogjan], gifuagen, cafoagan, cafoakan, kafôgan, kafôkan, gefuogen *ahd., mhd.* gevüegen *ſchwV. ſ. v. a.* fuogjan.

[gafuoglîh], gi— *ahd., mhd.* gevüegelîch, *md.* gevûclich *Adj. aptus, paſſend, angemeßen.*

[gafuoglîhho], kafôclîhho *ahd. Adv. compacte; mhd.* gevuoclîche, *md.* gevûclîche *auf paſſende Weiſe; mit Geſchicklichkeit.*

[gafuogniſſa], kifuacniſſa *ahd. F. nexus.*

[gafuogſam], cafôcſam, kifoacſam *ahd. Adj. fœderatus.*

[gafuogſamî], cafôcſamî, kifoac— *ahd. F. fœdus.*

gafuoljan, gafôljan, kifualan *ahd., mhd.* gevüelen, *md.* gefûlen *ſchwV. fühlen, wahrnehmen. Aſ.* gifôljan, gifuoljan *daſ.*

[gafuori], gifuori, ka—, gifuari, ki—, cafoari, kafôri *ahd., amhd.* gevuore, *mhd.* gevüere *Adj. paſſend, paſslich, bequem; nützlich.*

[gafuori], gifuori, givuori, gifuari, ki—, ka—, kafôri, ki—, gefuore *ahd., mhd.* gefuore, gevüere *ſtN. Paſslichkeit, Nützlichkeit, Bequemlichkeit; Hauseinrichtung, Hausrat; Wohnung; Aufwand, Koſten; Gewinn, Vorteil, Nutzen, commodum Ben. zu Iw. 6538. Aſ.* gifôri, gifuori *Vorteil.*

[gafuorjan], cafôrran, cafoaran, kifuaren, gi—, gefuoren *ahd., mhd.* gevüeren (*Prät.* gevuorte) *ſchwV. führen, bringen; mitbringen. Aſ.* giſôrjan *mitbringen (Hel. 3369).*

[gafuorlîh], ghifuorlîh, kivuarlîh, kafôrlîh *ahd., mhd.* gefüerlich *Adj. paſſend, bequem; nützlich.*

[gafuoro], gifuoro, givuoro, gifuaro, kafôro, ki— *ahd. Adv. auf paſſende, bequeme Weiſe.*

[gafuorſam], givuorſam, ki— *ahd. Adj. paſſend, bequem; vorteilhaft.*

[gafuorſamo], givuorſamo, cafoarſamo *ahd. Adv. auf paſſende, bequeme Weiſe.*

[ga-gaganwartjan], kacaganwertan, kekakan—, gegagenwerten *ahd. ſchwV. vergegenwärtigen, repraeſentare.*

gâgâg *mhd. Interj. Schrei der Gans.*

gagaggan *g. unrV. ſ.* gagân.

gagahaftjan *g. ſchwV. zuſammenheften, verbinden, συμβιβάζειν.*

[gagâhjan], gigâhen *u.* gigâhôn, kikâhôn *ahd., amhd.* gegâhen *ſchwV. ſ. v. a.* gâhjan.

gagaleikôn *g. ſchwV. refl. ſich gleichſtellen.*

gagamainjan *g. ſchwV. gemein machen, verunreinigen, κοινοῦν.*

[gagân], gigân, ge—, kikân, gigên *u.* gigangan, kikankan *ahd., mhd.* gegân, gegên *unrV. ſ. v. a.* gân. *Aſ.* gigangan *gehn, kommen, zukommen; g.* gagaggan *zuſ. kommen, ſich verſammeln, geſchehen, gereichen.*

gagan, kagan, kakan, cacan, gagen, kagen, gagin, gegin *ahd., amhd.* gagen, gagin, gegin, *mhd.* gegen, *zſgz.* gein, gên, *md.* (*Jeroſchin*) kegin, kegn, kein *Präp. m. Dat., einzeln m. Acc. räuml. zu, nach ... hin, entgegen, gegen (feindl.), gegenüber; zeitl. gegen, um; meßend u. vergleichend gegen, um, ſo viel als, im Werte von, in Vergleich mit, gemäß, nach. Adv. nur in Verbindung m. Verben u. Nom. Agſ.* gegn, geagn, geán, gên, *an.* gagn, gegn. *S.* ingagan. *Gram. 2, 754 fg. 3, 266. Nach Dief. 2, 372 viell. zu* gân, gangan; *ſo auch Fick² 740.*

[gaganbliuwan], kaganpliuwan *ahd. ſtVabl6 obtundere.*

[gaganhôrida], kaganhôrida *ahd. ſtF1 obauditus.*

[gaganhôrjan], kaganhôrran *ahd. ſchwV. obedire.*

gagani, kagani, gagene *ahd., amhd.* gegene, gegen *Adv. entgegen. S.* ingagani.

[gaganjan], kagannau, gaganen, gagenen, keginen *ahd., amhd.* gagenen *ſchwV. entgegen kommen, entgegen treten, begegnen.*

[gaganlôn], kaganlôn *ahd. ſtMN. Vergeltung.*

gaganmëȥôn *ahd. ſchwV. comparare, conferre, vergleichen. S.* gagenmâȥen.

[gaganſezzan], cacanſezzan, gagenſezzen *ahd. ſchwV. opponere, objicere.*

gaganſtentida *ahd. ſtF1 obſtaculum.*

gaganwarti, gagen—, gagenwerti, —werte, kagenwerte, geginwerti *ahd.*, *mhd.* gegenwart *Adj. entgegen gewendet; gegenwärtig. Af.* geginward *u.* geginwardi *gegenwärtig.*

[gaganwartî], kakanwertî, gagen—, kagen—, geginwertî u. gaganwurtî *ahd.*, *mhd.* geinwerte *u.* gegenwurte, geinwurte *F. Gegenwart; Zeitlichkeit. Af.* geginwirdî *F. Gegenwart, confpectus.*

[gaganwartîg], gagen—, gagenwertîg, gegin— *u.* gagenwurtîc, kagenwurtîg *ahd.*, *mhd.* gegenwertic, geinwertig *u.* gegenwurtic, —würtic *Adj. gegenwärtig; zeitlich.*

[gaganwërf], caganwërf *ahd. ftM. objectio.*

[gaganzjan], gigenzen *ahd. fchwV. f.* ganzjan.

[gagarawi], gigarawi, gigarwi, gegarewe, cakarawi, ki—, cacarowi *ahd.*, *mhd.* gegerwe *ftN. u. ahd.* kikarawî *F. Zurüftung, Ausrüftung, Kleidung, Schmuck. Af.* gigaruwi, gegarewi, gigerewi, gigerwi *ftN. Kleidung.*

[gagarawida], kicarawida *ahd. ftF1 exhibitio.*

[gagarawjan], chigarawan, kakarawen, ki—, gigarawen, ge— *ahd. fchwV. f. v. a.* garawjan.

[gagat], gegat *ahd.* (*Notk.*) *Adj. verbunden, gleich, ftimmend zu, paffend. Zu* gatôn.

gagâtes *mhd. Name eines Edelfteins.*

gagatilôn *g. fchwV. f.* tils.

[gagato] *ahd.*, *mhd.* gegate *fchwM. Genoße, der einem gleich ift, Seinesgleichen; Gatte. Af.* gigado *Seinesgleichen* (*Hel.* 25); *agf.* gegada *Genoße. Zu* gatôn.

gagatromes *mhd. Name eines Edelfteins.*

gagavaírthjan *g. fchwV. verföhnen, καταλλάττειν. Zu* gavaírthi.

gagavaírthnan *g. ftfchwV.* (*P. 96*) *fich verföhnen, καταλλάττεσθαι.*

[gagëban], gigëban, kikëban, gegëben *ahd.*, *mhd.* gegëben *ftVabl2 geben, fchenken.*

gageigan *g. fchwV3 gewinnen, κερδαίνειν.*

gagen *ahd. amhd. Präp. f.* gagan.

gâgen *mhd. fchwV. gagen, wie eine Gans fchreien. Dazu d. Iter.* gâgern.

gagene *ahd. Adv. f.* gagani.

gagenen *ahd. amhd. fchwV. f.* gaganjan.

gagenchêren *ahd. fchwV. entgegenkehren.*

gagenlûtâ *ahd. fchwF. Gegenfchall.*

gagenmâzen *amhd. fchwV. vergleichen.*

gagennemmeda *ahd. ftF1 relatio.*

gagenfezzen *ahd. fchwV. f.* gaganfezzan.

gagenfidele *amhd.*, *mhd.* gegenfidele, —fidel, *md.* geginfidele, *ftN. Sitz gegenüber, Ehrenplatz bei Tifche dem Herrn od. Wirte gegenüber.*

gagenfiht *ahd. ftF2 relatio.*

gagenfihtîgo *ahd. Adv. relative.*

gagenftellen *ahd. fchwV.* (*Part.* — ftellet, —ftalt) *entgegenftellen.*

gagenwartîg, gagenwertîg, gagenwurtîc *Adj. f.* gaganwartîg.

gagern *mhd. fchwV. fich fchaukelnd hin u. her bewegen.*

gâgern *mhd. fchwV. häufig* gâgen.

gagga *g. fchwM. Gänger, in* faúra—.

gaggan *g. unrV. f.* gân.

gaggi *g. ftN. das Gehn, in* faúra—.

gaggja *g. fchwM. Gänger, in* faúra—.

gaggs *g. ftM1 f.* gang.

gagin *ahd. amhd. Präp. f.* gagan.

[gagiozan], gigiozan, kagëozan, kikiozan *ahd.*, *mhd.* gegiezen *ftVabl6 gießen; zuf.gießen; Erz gießen.*

[gagirida], gigirida *ahd. ftF1 f. v. a.* girida.

[gagôz], gigôz, kikôz, kicôz, kacôz *ahd. ftM. confufio. Zu* gagiozan.

[gagozanlîh], gigozanlîh, kicozzanlîh *ahd. Adj. fuforius, vulcanius, aus Erzguß.*

[gagrabôn], gigrapôn, ki— *ahd. fchwV. oppilare, farculare.*

gagreifts, gagrêfts *g. ftF2 δόγμα, Befchluß, Befehl, Verordnung.*

gagrim *ahd. ftM? Knirfchen aus Wut od. übergroßem Schmerz,* zano g. *ftridor dentium. S.* grim *u.* gram.

[gagrunnizjan], gigrunzen *ahd. fchwV. m. Gen. worüber murren, knurren. S.* grunzen.

[gagruozjan], gigruozan, gigrôzan, gigruazen, kakruazen, gegruozen *ahd. fchwV. f. v. a.* gruozjan.

gagudaba *g. Adv. εὐσεβῶς, fromm, gottesfürchtig. S.* got.

gagudei *g. fchwF. εὐσέβεια, Frömmigkeit, Gottesfurcht. S.* got.

gaguds *g. Adj. εὐσχήμων, fromm. S.* got.

[gaguotjan], giguaten *ahd. fchwV. refl. fich als gut erweifen.*

gagzen *mhd. fchwV. gackern, wie eine Henne fchreien, die Eier legen will.*

[gahaba], kahaba, kahapa, kehaba, gehaba *ahd.*, *mhd.* gehabe *ftF1 habitus, Haltung, Verhalten, Benehmen. S.* gehebe.

gahaban *g. fchwV. f.* gahabên.

gahabên, cahapên, gihabên *ahd.*, *mhd.* gehaben *fchwV. halten, fefthalten; refl. fich befinden, fich benehmen. G.* gahaban *haben, halten, refl. fich enthalten.*

[gahabida], gihapida, gehabeda, gihebida, ki—, ke— *ahd.*, *mhd.* gehebede *ftF1 Befitz; Verhalten, Gebaren, habitus.*

[gahaft], gihaft, ki—, ge—, ke— *ahd.*, *mhd.* gehaft *Adj. connexus*, *consertus*, *conjugatus*, *cognatus; affectus*, *occupatus*, *impeditus*; *mhd. verpflichtet.*

[gahaftên], gehaftên *ahd.*, *mhd.* gehaften (*Prät.* gehafte) *schwV. haften*, *festsitzen*, *hängen bleiben.*

gahaftjan *g. schwV. refl. sich anhängen*, *κολλᾶσθαι*, *ahd.* giheftan, geheften *schwV. connectere*, *vincire*, *mhd.* geheften *heften*, *festheften.*

gahaftnan *g. stschwV.* (*P.* 96) *sich anhängen*, *anhangen*, *κολλᾶσθαι.*

[gahâhan], gihâhan *ahd.* (*Prät.* gihiang) *stVred8 s. v. a.* hâhan.

gahahjô *g. Adv. zusammenhängend*, *καϑεξῆς.*

gahailjan *g.*, *ahd.* giheilen, *mhd.* geheilen *schwV. s. v. a.* heiljan.

gahailnan *g. stschwV.* (*P.* 96) *geheilt werden*, *gesund werden.*

gahails *g. Adj. s.* geheil.

gahait *g. stN1 s.* gaheiz.

gahaitan *g. stVred11 s.* gaheizan.

gahalôn, ka—, gi—, ki—, giholôn *ahd.*, *amhd.* geholôn *schwV. s. v. a.* halôn. *As.* gihalôn.

[gahaltan], kihaltan, ka—, ke—, gi—, gehalten *ahd.*, *mhd.* gehalten *stVred1 fest halten*, *gefangen halten; im Hause gastlich behalten; behüten*, *bewahren; mhd. m. AccS. DatP. in Bezug auf etwas einem Vertrauen schenken; mhd. ohne Obj. stille halten; desgl. sich halten*, *bewahrt bleiben.*

[gahaltan], cahaltan *ahd. part. Adj. z. vor. salvus; castus.*

[gahaltanî], kahaltinî *ahd. F. pudicitia.*

[gahaltanissa], kihaltannissa, kihaltnissa, gi—, ge— *stF1 und* kahaltnassi, gehaltnissi, kahaltnussi *stN. Erhaltung*, *Heil*, *salus; pudicitia.*

[gahaltida], kihaltida *ahd. stF1 observantia*, *custodia.*

[gahaltîgî], gihaltîgî *ahd. F. parcitas.*

[gahalzjan], gihelzen *ahd.*, *mhd.* gehelzen *schwV. s. v. a.* halzjan.

gahamôn *g. schwV. ἐνδύεσϑαι*, *anziehen*, *sich womit bekleiden. S.* hamo.

[gahangida], kahangida, kahenkida, ki—, kihenkitha, kehengida, gi—, ge— *ahd. stF1 consensio*, *consensus.*

[gahangjan], gihengen *ahd.*, *mhd.* gehengen *schwV. concedere. S.* hangjan.

[gahantreichida, kahantreihhida, kihantreichida *ahd. stF1 conjuratio*, *Verschwörung.*

[gahantreichjan], kahantreihhan, ca—, ki— (*Prät.* kahantreihta) *ahd. schwV. conjurare*, *sich verschwören.*

gahardjan *schwV. s.* gahartjan.

[gaharjôn], kiherrôn *ahd. schwV. crassari*, *vastare.*

[gahartên], gihartên *u.* gehartôn *ahd. schwV. hart werden; ausdauern*, *aushalten.*

[gahartjan], gihertan (*Prät.* giharta) *ahd.*, *mhd.* geherten *schwV. härten*, *hart machen; behaupten; mhd. auch dauern. G.* gahardjan *σκληρύνειν*, *verhärten*, *verstocken.*

gahasanôn, gi— *ahd. schwV. s. v. a.* hasanôn.

[gahasanôtî], gihasnôdî *ahd. F. linitio.*

gahaunjan *g. schwV. s.* gahônjan.

gahauseins *g. stF2 Gehör*, *Anhören*, *ἀκοή.*

gahausjan *g. schwV. hören. S.* gihôrjan.

gâhe *ahd. Adj. s.* gâhi.

[gaheilagôn], giheilagôn, giheiligôn, ge— *ahd. schwV. sanctificare*, *sacrare*, *consecrare; ags.* gehâlgjan *schwV. Mhd.* geheilegen *schwV. heilig werden.*

[gaheiljan], giheilen *ahd.*, *mhd.* geheilen *schwV. s. v. a.* heiljan. *G.* gahailjan.

gaheiz, caheiz, giheiz *ahd.*, *mhd.* geheiz *stM. u.* geheize *stN. Befehl; Versprechen; Verheißung. G.* gahait *stN1 ἐπαγγελία*, *Verheißung.*

gaheizan, gi— *ahd.*, *mhd.* geheizen *stVred11 befehlen; verheißen*, *geloben*, *versprechen; genannt werden. G.* gahaitan *συγκαλεῖν*, *zusammen rufen*, *ἐπαγγέλλεσϑαι*, *verheißen; as.* gihêtan *versprechen.*

[gahël], gihël, gehël *ahd.*, *mhd.* gehël (*st.* gehëller) *Adj. consonans; concors.*

[gahëlfan], ka—, gihëlfan *ahd.*, *mhd.* gehëlfen *stVabl1 helfen*, *einem* (*Dat.*, *Acc.*) *helfen; helfen*, *verhelfen worin od. wozu* (*Gen.*). *As.* gihëlpan; *g.* gahilpan *βοηϑεῖν.*

[gahëlfâ], *ahd.*, *amhd.* gehëlfe *schwF. Gehilfin. S.* gehilfe.

[gahëlfo], gehëlfo *ahd.*, *mhd.* gehëlfe *schwM. Helfer*, *Gehilfe. S.* gehulfe.

[gahëllan], gihëllan, gehëllen *ahd.*, *mhd.* gehëllen *stVabl1 zusammenklingen*, *einhellig sein*, *übereinstimmen; wozu* (*Dat.*) *stimmen*, *passen*, *entsprechen.*

[gahëllanî], gihëllanî *ahd. F. Zusammenklang*, *Übereinstimmung*, *responsio.*

[gahëllanlîh], gihëllanlîh *ahd. Adj. consonus.*

[gahëllanussî], gihëllanussî *ahd. F. Übereinstimmung*, *adsensus.*

[gahëllasamî], gihëllesamî *ahd. F. Übereinstimmung*, *Verträglichkeit.*

gâhen *ahd. mhd. schwV. s.* gâhjan.

[gahengîg], gihengîg, ka—, kehengîc *ahd. Adj. conſentiens, connivens.*
[gahërto], kahërto *ahd. ſchwM. vicarius. Zu* hërta *Wechſel.*
[gahêrtuomît], kihêrtômit, ke— *ahd. part. Bildg zu* hêrtôm, *mit Herlichkeit, Macht, Würde ausgeſtattet od. begabt.*
gàhes, gâes, kâhes, *verſtärkt* allis gâhes, alles kâhes *ahd., mhd.* gâhes, alles gâhes, allen gâhes, gâhens *u.* gæhes *genit. Adv. (z. Neutr. v. Adj.* gâhi, gâch, *od. elliptiſch Gram. 3, 121) in Eile, raſch, ſchleunigſt, ſogleich, plötzlich.*
gâhi, kâhi, câhi, gâhe, kâhe *ahd., mhd.* gæhe *Adj. ſchnell, raſch, haſtig, plötzlich, jähe. Davon ital.* gajo, *altſp.* gayo, *prov.* gai, jai, *frz.* gai *munter, lebhaft, bunt; ſpan.* gayo, gaya, *prov.* gai, jai, *afrz.* gai, *nfrz.* geai *der Holzhäher (der Muntere od. Bunte). DzWb.* 1[3], *195.*
gâhî, câhî *ahd., mhd.* gæhe, *md.* gêhe *F. Eile, Schnelligkeit, Ungeſtüm; ahd. (Otfr. 2, 14, 94)* bî gâhîn *mit Ungeſtüm.*
[gâhida] *ahd., mhd.* gæhede, gâhte, gæhte *ſtF1 ſ. v. a.* gâhî.
[gahîleih], gihîleich *ahd. ſtM1 Vermählung.*
[gahîleihlîh], gihîleihlîch *ahd. Adj. nuptialis.*
[gahîlîh], gihîlîh *ahd. Adj. genialis.*
gahilpan *g. ſtVabl1 helfen; ahd.* gahëlfan.
[gâhingûn], kâhingûn, kâhinkûn *ahd. Adv. ſ. v. a.* gâhûn. *Gram. 3, 234.*
[gahintarjan], gihintran, gehinderen *ahd. ſchwV. hindern; fraudare.*
gahirmjan, gehirmin *u.* gehirmên *ahd., mhd.* gehirmen *ſchwV. ruhen, auch m. refl. Dat.* (gehirmêda imo *quievit Notk. Pſ. 75, 9); m. Gen. ablaßen von. And. Pſ.* gihirmôn *quieſcere.*
[gahirzida], kahirzida *ahd. ſtF1 concordia. Zu* hërzâ.
[gahirzjan], kahirzan *ahd. ſchwV. concordare. Zu* hërzâ.
[gahîwjan], gihîjan, gihîen *ahd., mhd.* gehîwen, gehîjen, gehîen *ſchwV. ſ.* hîwjan.
[gâhjan], gâhen *u.* gâhôn, gâôn, kâhôn, câhôn *ahd., mhd.* gæhen *u.* gâhen, *md. zſgz.* gân *ſchwV. eilen, raſch machen mit (Gen.).*
gahlaiba *g., ahd.* kaleibo, galeipo *ſchwM.* συστρατιώτης, συμμαθητής, *ſodalis. Zu* hlaifs: *eigtl. der am Brote bei einem iſt.*
[gahlaufan], kehlaufan, kilaufan, giloufen *ahd., mhd.* geloufen *ſtVred12 ſ. v. a.* hlaufan.
[gâhlîhho] *ahd., mhd.* gælîche, —en *Adv. raſch, eilends. Aſ.* gâhlîco, gâlîco *daſ.*
[gahlinên], gilinên *ahd. ſchwV. recumbere.*
[gahliozan], giliazan, kilëozen *ahd. ſtVabl6 durchs Loos erwälen; auserwälen.*
[gahlozo], chihlozo *ahd. ſchwM. conſors, Genoße: nur Is. II*[b], *21 im DatPl. geſchr.* chilothzſſom *(d. i.* chihlozſſôm) *conſortibus. Zum vor.*
gahlos, gilos, gelos *ahd. Adj. hörend; aufhorchend; gehorchend.*
[gahlos], chihlos *od.* chihloſi *ahd. ſtN. auditus.*
[gahlûti], gilûti *ahd., mhd.* geliute *ſtN. Schall, Getöſe, Geläute.*
[gahlûtjan], gilûten *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* hlûtjan.
gâhmuot *mhd. ſtM. Jähzorn.*
Gahmurët, Gâmurët *mhd. Npr. Sohn des Königs Gandin von Anjou, Neffe des Königs Artus, Vater Parzivals.*
gahnaivjan *g. ſchwV. erniedrigen,* ταπεινοῦν.
[gahneigjan], kehneigan, kehneicken *ahd., mhd.* geneigen *(Prät.* geneigete, geneicte) *ſchwV. inclinare, declinare, neigen, biegen. S.* ginicchen. *Zu* hnîgan.
[gahnîgan], ginîgan *ahd., mhd.* genîgen *ſtVabl5 ſ. v. a.* hnîgan.
gahôbains *g. ſtF2 Enthaltſamkeit,* ἐγκράτεια. *Zu* gahaban.
[gahôhjan], gihôhan, gihôhen *ahd., amhd.* gihôhen, *mhd.* gehœhen *(Prät.* gehôhte) *ſchwV. erhöhen, erheben.*
gâhon *ahd. (Otfr. 5, 17, 25) Adv. in Eile. S.* gâhûn.
gâhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gâhjan.
[gahônjan], gihônan, gihônen *ahd., mhd.* gehœnen *ſchwV. verächtlich machen od. behandeln, humiliare, dehoneſtare, fœdare. G.* gahaunjan *erniedrigen,* ταπεινοῦν.
gahôran *ahd. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
[gahôrida], gihôrida, gehôreda, gehôrda *ahd., mhd.* gehôrde, gehœrde *ſtF1, mhd. auch* gehôrde, *ahd.* [gahôridi] *ſtN. Hören; Gehör, Fähigkeit zu hören, Gehörsſinn. Aſ.* gihôritha *auditio, Anhörung.*
[gahôrîg], cahôrîg, chihôrîc, gehôrig *ahd., mhd.* gehœric, *md.* gehôrec *Adj. gehorſam.*
gahôrinôn *g. ſchwV. huren, die Ehe brechen,* μοιχεύειν.
[gahôriſamî], gihôriſamî, gehôrſamî *ahd., mhd.* gehôrſame, gehôrſam *F., md.* gehôrſam *auch ſtM. Gehorſam.*
[gahôrjan], gahôrran, gahôran, gi—, chi—, gihôren, ge— *ahd., mhd.* gehœren *ſchwV. ſ. v. a.* hôrjan. *Aſ.* gihôrjan *daſ., g.* gahauſjan ἀκούειν.

[gahôrnaſſî], gihôrneſſî *ahd. F. auditus.*
gahôrran *ahd. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
gahôrſam, gi—, ki—, ge— *ahd., mhd.* gehôrſam *Adj. gehorſam.*
[gahôrſamo], gihôrſamo *ahd. Adv. obtemperanter.*
[gahôrſamôn], gihôrſamôn, ke— *ahd., mhd.* gehôrſamen *ſchwV. gehorſam ſein, m. Dat., m. Dat. u. Gen.*
[gahoubitbantôt], kihoupitpantôt *ahd. part. Bildg zu* houbitbant, *mit einer Binde od. Kranz ums Haupt verſehen, palmatus, laureatus.*
[gahoufôn], gihoufôn *ahd. ſchwV. accumulare. Zu* houf.
[gahouwôn], gihouwôn *ahd. ſchwV. concidere, ſarculare, ſarrire, mit der Haue bearbeiten.*
[gahradi *Adj.*, gahrado *Adv.*] *ahd. ſ.* garadi, garado.
gahraineins *g. ſtF2 Reinigung, καθαρισμός. Zum folg.*
gahrainjan *g., ahd.* gireinan, gireinen *u.* gireinôn, *mhd.* gereinen *ſchwV. reinigen.*
[gahraſpi], garaſpi *ahd. ſtN. quisquiliae. Zu* hrëſpan.
[gahringjan], giringan, girincan *ahd. ſchwV. zuſ. einen Kreis bilden.*
[gahrôft], kihruoft *ahd. ſtM. Rufen, Geſchrei.*
[gahrôfti], gehruafti *ahd., mhd.* geruofte, gerüeſte, *md.* gerûfte *ſtN. Rufen, Geſchrei, Lärm; Zuſammenrufen der Nachbarn zu Hilfe.*
gahrôrida, kihrôritha, kihruarida, karuorida *ahd., mhd.* gerüerde, gerüerd *ſtF1, mhd. auch ſtN. Rührung, Bewegung; Berührung; Gefühlsſinn.*
[gahrôrîg], giruorîg *ahd., mhd.* gerüeric *Adj. mobilis, rührig, friſch, munter, viridis, florens, floridus.*
gahrôrjan, kahrôran, ki—, chihruoran, giruoran, giruaren *ahd., mhd.* geruoren, gerüeren, *md.* gerûren *ſchwV. ſ. v. a.* hrôrjan.
[gahrôrnaſſi], giruorneſſi *ahd. ſtN u.* —neſſî *F. ahd. (Tat.) motus, Bewegung.*
[gahruomjan], giruamen *ahd., mhd.* gerüemen *ſchwV. ſ. v. a.* hrômjan.
[gahruſti], cahruſti, ki—, giruſti, ki—, keruſte, ge— *ahd., mhd.* gerüſte *ſtN. Vorrichtung, Zurüſtung; Bau, Gebäude; Maſchine, Werkzeug, Inſtrument, Gerät; Waffenrüſtung, Kleidung, Schmuck.*
[gahruſtjan], giruſten *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* hruſtjan.
gâhte *mhd. ſtF. ſ.* gâhida.
gahten *mhd. a.* geühten *ſ.* gaahtôn.
gâhtiufî *ahd. F. jähe Tiefe.*

gahts *g. ſtF2 (in* framgahts, innatgahts) *Gehn, Gang. Th.* gahti *u.* gaggati zu gaggan. *S.* giht.
[gahûfôn], gihûfôn, ge—, ke—, gihûffôn, ge— *ahd. ſchwV. accumulare. Zu* hûſo.
[gahûfôti], gihûfôdi *ahd. ſtN. ſtrues.*
gahugds *g. ſtF2 ſ.* gahugt.
[gahugida], gehugeda *ahd., amhd.* gehugede, gehugde, *md.* gehugde, *mhd.* gehügede *ſtF1 Gedächtnis; Andenken; Nachdenken.*
[gahugilîhhôn], gehugelîchôn *ahd. ſchwV. exhilarare.*
[gahugjan], gihuggan, gihuggen, kehuckan, gehugan, gehugen *u.* gihogên *ahd., mhd.* gehucken, gehugen, gehügen, *md.* gehogen *ſchwV. ſich erinnern, gedenken. G.* gahugjan *für etwas halten, ἡγεῖσθαι.*
[gahugt], gihugt, ge—. cahuct, kihuct, gehuht *ahd., mhd.* gehuht *ſtF2 Gedächtnis; Freude. G.* gahugds *ſtF2 Gedanke, Geſinnung, Gemüt, Gewiſſen; aſ.* gihugd *ſtF2 Gedanke, Gedächtnis.*
[gahugtida], kahuctida *ahd. ſtF1 Erinnerung, Zeichen der Erinnerung, Denkmal.*
[gahugtîg], kehuctîc, ge—, gehugtîg, gehuhtîg *ahd. Adj. memor.*
[gahugtîgo], gehuhtîgo *ahd. Adv. memoriter.*
[gahugtlîh], gihogtlîh *ahd. Adj. woran denkend.*
[gahugtlîhho], cahuctlîhho, ki— *ahd. Adv. memoriter.*
[gahuldjan], gihuldan *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* huldjan.
gahuljan *g. ſchwV. verhüllen, verbergen, bedecken, καλύπτειν, κατα—, παρα—.*
gâhûn, kâhûn, câhûn, kâûn, in gâhûn, in alagâhûn *ahd., mhd.* in algâhen, in allen gâhen, en a. g., nallen g. *accuſ. Adv. (zu einem ſchwF.* gâhâ *Gram. 3, 144, od. zum Adj.* gâhi?) *eilig, eiligſt, ſchleunigſt, plötzlich, ſubito, repente, caſu, fortuito. Aſ.* gâhun, gâhon *eilig, plötzlich.*
gâhunga *ahd. ſtF1 properatio; vehementia, Heftigkeit.*
[gahurſkida], kehurſkida *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* hurſcida.
[gahurſkjan], gihurſcan, gahurſgan, gihurſgen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* hurſkjan.
[gahurtjan] *ahd., amhd.* gihurten, gehurten, *mhd.* gehürten, *md.* gehorden *ſchwV. als einen Schatz ſammeln. G.* huzdjan *θησαυρίζειν. Zu* hort.
gahvaírbs *g. Adj. fügſam, gehorſam.*
[gahwarbida], gihwerbitha *ahd. ſtF1 converſio, Umwandlung.*

[gahwarbjan], kihwereban, kawerpjan, giwerben *ahd.*, *mhd.* gewerben *schwV. convertere, advertere, divertere; mhd. zus drehen. As.* gihwerbjan *wegwälzen, umwandeln, bekehren.*

gahvatjan *g.* (*Skeir.*) *schwV. anreizen, verlocken. S. d. folg.*

[gahwazjan], giwezzen *ahd. schwV. s. v. a.* hwazjan.

gahwëdar, giwëder *ahd.*, *md.* gewëder *adj. Pron. uterque.*

gahveilains *g. stF1 Verweilen, Ruhe,* ἄνεσις. *Zum folg.*

gahveilan *g. schwV3 aufhören; refl.* (sik) *verweilen, ruhen.*

gahveitjan *g. schwV. weiß machen.*

gahwëlîh, gihwëlîh, giwëlîh *ahd. pron. Adj. quilibet, quivis. As.* gihwilîc, giwilîk, gewilik *dass. P. 67.*

[gahwërban], kehwëraban, gahwërfan, chiwërfan *ahd.*, *mhd.* gewërben *stVabl1 converti, sich umtun, tätig sein, handeln, verfahren; reverti; tr. ausrichten.*

[gahworbanissa], kihworvanissa *ahd. stF1 conversio. Z. vor.*

gahvôtjan *g. schwV. drohen, schelten, strafen,* ἐπιτιμᾶν, ἐμβριμᾶσθαι.

ga-ibnjan *g. schwV. gleich machen.*

gaida *langob.* (*Hpt 1, 554*) *stF1 Speer. Davon ital. mdartl. piem. parm.* gajda, *cremon. mail.* gheda, *sard.* gaja *eingesetztes keilförmiges Stück vom Kleide,* (*vgl.* gêr *u.* gêro). *Ags.* gâd, *engl.* goad *cuspis, stimulus.*

ga-idreigôn *g. schwV. Reue empfinden,* μετανοεῖν.

gaidv *g. stN1 Mangel,* ὑστέρημα. *As.* gêdëa *stF1 dass. in* metigêdëa *Mangel an Speise. Vgl. gr.* χῆτος *Mangel, Entbehrung, Bedürfnis; skr.* hâ *a.* ghâ (*Präs.* gahâmi *a.* gaghâmi) *verlassen, Pass. verlaßen werden, beraubt u. geschwächt w., hinschwinden, Part.* hînás *beraubt, wertlos, schlecht,* hânis *F. Mangel* (*Bopp Gl.*³ *446 fg.*). *MgSpr. 15. Fick*² *70 fg. Crt.*³ *189 fg. S.* geisani.

gaigrôt *g. Prät. v.* grêtan.

gailjan *g. schwV. s.* geiljan.

[ga-îljan], gi-îlan, gîlen, geîlen, gîlen, kîlen *ahd. schwV. eilen, sich beeifern womit* (*Gen.*). *Davon frz. mdartl.* giler, *neuprov.* gilhá *forteilen. DzWb. 2*³, *320.*

[ga-impitôn], gi-impitôn, ki—, ka— *ahd. schwV. s. v. a.* impitôn.

[ga-inzihtîgôn], gi-inzihtîgôn, ginzihtîgôn *ahd. schwV. beschuldigen, bezichtigen.*

gaírda *g. stF1* ζωνή, *Gürtel. An.* giörd *stF. dass. S.* gurtil, gart.

gaírdan (*in* bigaírdan, ufgaírdan) *g. stVabl1 gürten.*

gaírnei *g. schwF. s.* gërnî.

gaírnjan *g. schwV. s.* girnjan.

gaírns *g. Adj. s.* gërn.

[ga-irrida], girrida *ahd. stF1 subversio, Zerstörung.*

[ga-irrjan], gi-irran, geirren, girran, girren, kirren *ahd.*, *mhd.* geirren *schwV. s. v. a.* irrjan.

[ga-irrôn], gi-irrôn *ahd. schwV. s. v. a.* irrôn.

gairthinx *langob. s.* garathinx.

gairu *g. stN. Stachel: Gl. zu 2 Cor. 12, 7 in A. Nach Gram. 3, 442. 1*³, *63* gaíru (*nicht* gáiru) *zu e.* [gaíra gar gêrum gaúrans] *Gram. 2, 57 Nr. 576*ᵇ; *nach MgSpr. 20. 543. 678 viell. zu lat.* veru *Spieß* (*m. abgefallenem Kehllaute*), *viell. auch als* gáiru *zu ahd.* gêr, *aber s. das.*

[ga-îsarnit], gi-îsarnit *u.* giîsanit *ahd.*, *mhd.* gîsert *part. Bildg zu* îsarn, îsan, îser, *ferratus, eisenbeschlagen, eisenbedeckt, gepanzert.*

gaisjan *g. schwV. erschrecken, in* usgaisjan. *S.* geisnan.

gaiteins *g.*, *ahd. mhd.* geizîn *Adj. von Ziegen, die Ziegen betreffend. Neutr. g.* gaitein, *ahd.* gheizssîn *junger Bock,* ἔριφος, *junge Ziege, Zicklein.*

gaits *g. stF2* (*Gen.* gaitsais), *ahd.* gaiz, geiz, caiz, keiz (*Pl.* gaizî), *mhd.* gaiz, geiz *stF2* χίμαρος, *Geiß, Ziege. Ags.* gât, *engl.* goat; *nld.* geit; *an.* geit, *schwed.* get, *dän.* ged *F. Davon henneg. wallon.* gate, *lothr.* gaie, *champ.* gaiette, *im Jura* gaise *dass. DzWb. 2*³, *316. Vgl. lat.* haedus *junger Ziegenbock, sabin.* faedus *a. ursprgl.* ghaidas. *Crs. 1*², *99. 158. Fick*², *739. 361. GSpr. 36. 348 fg. 402; viell. auch dazu gr.* χίμαρος *Ziegenbock a.* χίδμαρος *Benf. 2, 193. MgSpr. 15* (*s.* gimbur), *u. alban.* χίδεμ *auf einen losspringen Kuhn 11, 212.*

[gajâazjan], gijâezan, gijâzan, gijâzen *ahd. schwV. ja sagen, beistimmen. Gram. 2, 217.*

[gajâazunga], gijâzunga *ahd. stF1 Zustimmung, conniventia.*

[gajâro], gijâro *ahd. Adv. annuatim, alljährlich.*

[gajëhan], gi—, gigëhan, gejëhen, ke— *ahd.*, *mhd.* gejëhen *stVabl2 etwas* (*Acc. Gen.*) *sagen, behaupten, bekennen; einem* (*Dat.*) *etwas* (*Gen.*) *zuerkennen.*

gajiukan *g. schwV3 überwinden,* νικᾶν, καταβραβεύειν.

gajuk *g. stN1* ζεῦγος, *zus.gejochtes Paar*

gajuka *g. schwM.* ἑτεροζυγῶν, *Genoße.*

gajukô *g. schwN.* σύζυγος, *Genoße.*

gajukô *g. schwF. Zusammenstellung, Gleichnis, παραβολή, παροιμία.*

gâch, *apoc.* gâ *mhd. Adj. schnell, rasch, eilig;* mir ist gâch *ich habe Eile;* gâch wësen lâȥen *m. refl. Dat. sich beeilen., Gram. 4, 929.*

gâch *mhd. Adv. (Acc. v. vor.) eilig; hastig.*

[gakamari], gikamari *ahd. stN. Menge von Kammern.*

gakannjan *g. schwV. bekannt machen, verkündigen; preisen, empfehlen. Ahd.* kachennan, ki—, kikhennan *schwV. gignere, generare.*

gakarôn *g. schwV. für etwas sorgen.*

[gacastigôn], gichestigôn *ahd. schwV. s. v. a.* castigôn.

[gakastôt], gichastôt *ahd., part. Bildg zu* chasto, *eingeschloßen, eingefaßt, gefaßt (von Edelsteinen).*

gakausjan *g. schwV. δοκιμάζειν, durch Prüfung kennen lernen, befinden. Zu* gakiusan.

[gakauwarôn], cachauwarôn, kikhauwarôn *ahd. schwV. depascers, consumere. Zu* chiuwan.

[gakêrjan], gichêran, gikêren, gechêren *ahd., mhd.* gekêren *schwV. s. v. a.* chêrjan.

[gakerjan], gikerren *ahd. schwV. s. v. a.* cherjan.

[gakërran], kachërran *ahd. stVabl1 resonare.*

[gakewjan] *a.* [gakawjan], gikewen *schwV. ahd. (Tat. 141, 7) vocare, nennen, heißen. Gram. 1, 885. S.* kewjan.

[gakiosan], gichiosan *ahd., amhd.* gechiesen, *mhd.* gekiesen *stVabl6 wahrnehmen, sehen. As.* gikiosan, ge— *wälen, erwälen; g.* gakiusan *prüfen, δοκιμάζειν.*

[gaclagôn], giklagôn, gichlagôn *ahd., mhd.* geklagen *schwV. s. v. a.* clagôn.

[gaklankjan], kichlenkan *ahd. schwV. conserere.*

[gakleibjan], gicleiben *ahd. schwV. s. v. a.* kleibjan.

[gaklënan], giklënan *ahd. stV2 s. v. a.* klënan.

[gaklîban], kachlîpan *ahd. stVabl5 adhærere.*

[gaknët], gichnët, kiknët, kichnët, kichenët, kechnët, geknët, gechnët *ahd. stN. s. v. a.* chnët.

[gaknëtan], gichnëtan *ahd. stVabl2 s. v. a.* cnëtan.

[gakniwjan], giknëwen, gechniuwen *ahd. schwV. s. v. a.* chniuwen, *s.* kniujan.

[gaknihti], giknihti *ahd. stN. Dienerschaft, Jüngerschaft. Zu* knëht.

[gaknuphida], gichnuffida *ahd. stF1 Verknüpfung.*

[gaknusjan], kiknussan *ahd. schwV. incutere.*

[gacorôn], gachorôn, gi—, ka—, ki—, ke—, ge— *u.* gechorên *ahd, amhd.* gechorn *schwV. s. v. a.* corôn.

[gakôsi], gichôsi, kichôsi, gechôse, kechôse, gekôse *ahd. amhd., mhd.* gekôse, gekœse *stN. Rede, Gespräch, Geplauder, Geschwätz.*

[gakôsôn], gichôsôn, gechôsôn, ke— *ahd., mhd.* gekôsen *schwV. sprechen, plaudern; besprechen.*

[gakrinnôt], gichrinnôt, kichrinnôt *ahd., part. Bildg zu* chrinnâ, *serratus, mit Einschnitten versehen.*

[gachrisamôt], kachrisamôt, kachrësamôt, kichrësmôt *ahd., part. Bildg zu* chrismo, *mit geweihtem Salböle gesalbt, chrismatus.*

gakrôtôn *g. schwV. zermalmen, συνθλᾶν.*

[gakrumbjan], gikrumben, gechrumben (*Prät.* gikrumpta) *schwV. ahd. s. v. a.* chrumbjan,

[gakrusti], gikrusti *ahd. stN. Gekruste, Kruste.*

gâchschepfe *mhd. (Vintler) schwF. Wesen das dem Menschen sein Leben gibt u. sein Schicksal zumißt, Schicksalsgöttin, Parze, Norne. S.* schepse.

gâchschrich *amhd. stM. plötzliches Auffahren, jähes Abspringen (v. Guten).*

gâchspîse *mhd. stF. Speise die schnell geschafft werden kann.*

gachten *d. i.* geachten *s. v. a.* ahten, *s.* ahtôn.

gâchtousen *mhd. schwV. die Nottaufe verrichten.*

gachundida, ka—, ki— *ahd. stF1 notitia, indicium, testatio.*

[gakundjan], gachundan, ka—, ca—, kikunthen, kechunden, gikunden *ahd., mhd.* gekünden *schwV. verkünden, dartun, zeigen. As.* gicûthjan *dass.*

gakunds *g. stF2 πεισμονή, Überredung. Gal. 5, 8.*

gakunnan *g. unrV. intr. u. refl. sich unterordnen, εἴκειν, ὑποτάσσεσθαι.*

gakunnan *g. stV3 kennen lernen, erkennen; beobachten, betrachten; lesen. Ahd.* cachunnên *schwV. gustare, prüfen.*

[gakunni], kachunni, ki—, kikhunni *ahd. stN. natura, indoles.*

[gakunni], gekunni *ahd. Adj. angestammt.*

gakunths *g. stF2 Erscheinung. Luc. 3, 23.*

gakusts *g. stF2 Prüfung. Zu* gakiusan.

[gakuoljan], gichuollan, gichuolan, gikualen *ahd. schwV. s. v. a.* chuoljan.

[gakuſſjan], gikuſſen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* cuſſjan.
gal *mhd. ſtM.* (*Gen.* galles) *Geſang; Ton, Schall; Ruf, Gerücht, Gerede. Zu* galan.
gala *aſ., ahd.* gala, cala, *mhd.* gale, gal *ſtſchwF* (*nur in* nahtagala) *Sängerin; Zauberſängerin. Zu* galan.
[galabôn], gilabôn, kalapôn, kilapôn *ahd., mhd.* gelaben *ſchwV. ſ. v. a.* labôn.
galadôn, ka—, giladôn, ki—, kilathôn *u.* geladên *ahd., mhd.* geladen, *g.* galathôn *ſchwV. einladen, kommen od. rufen laßen, auffordern, berufen, zuſ.-rufen.*
galagjan *g. ſchwV. legen, hinlegen, auflegen; ahd.* gileggan, gileggen, keleckan, *mhd.* gelegen *ſchwV. ſ. v. a.* legjan.
[galâgôn], kilâgôn, kilâkôn *ahd., mhd.* gelâgen *ſchwV. verſt.* lâgôn.
galaiſjan *g. ſchwV. ſ.* galêrjan.
galaiſta *g. ſchwM. Nachfolger, Begleiter. S.* leiſtjan.
galaiſtjan *g. ſchwV. ſ. v. a.* laiſtjan, *ſ.* leiſtjan.
[galâjan *a.* galâwjan], gilâen *ahd. ſchwV. ſ.* lâwjan.
galactida *mhd. Name eines Edelſteins.*
galan, kalan *ahd. ſtVabl4 ſingen, Zaubergeſang ſingen. Agſ.* galan (*Prät.* gôl) *canere, inſonare, clamare, an.* gala (*Prät.* gôl) *canere, carmen magicum pronuntiare. Dazu* gal, gala, galari, galm, galſtar *u. ff.*, galdor, gelſen (*d. i.* galiſôn), *viell. auch* galt; *ferner* gëllan *m. ſn Abltgen.*
galander *mhd. ſtſchwM. Haubenlerche. Mlat.* calandrus, *ital. prov.* calandra, *ſpan. cat.* calandria, *port.* calhandra, *neuprov.* caliandro, *frz.* calandre *dasſ.; gr.* χαλανδρα *u.* χάλανδρος *Name einer Lerchenart S. Diez Wb.* 1³, 99. *Kuhn* 11, 221. 15, 436.
[galang], gilang, kalang *ahd. Adj. affinis.*
[galangida], gilengida, ki—, kilenkida *ahd. ſtF1 affinitas. Zu* galang.
[galangjan], gilengan (*Prät.* gilancta, *Part.* gilanct, gilengit) *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* lengjan.
[galangôn], gilangôn *ahd., mhd.* gelangen, *md.* gelangin *ſchwV. tr. erreichen; mhd. unperſ.* mich gelanget *mich dünkt lang, mich verlangt, ich ſehne mich nach* (*Gen.*); *md. intr. gelangen, kommen* in.
[galanti], gilenti, kilenti, gelende *ahd., mhd.* gelende *ſtN. Land, Gefilde; mhd. auch Landung, ſ. ahd.* lenti. *Zu* lant.
[galanto] *ahd., amd.* gelando (*Fränk. Cap.*) *ſchwM. pagenſis. Zu* lant.
[galari], calari *ahd. ſtM1 incantator. Zu* galan.
[galâri], gilâri *ahd. ſtN. Wohnung, Gemach.*
[galaſtarôn], gilaſtorôn, —erôn, gilaſtrôn *ahd., mhd.* gelaſtern *ſchwV. ſ. v. a.* laſtarôn.
galathôn *g. ſchwV. ſ.* galadôn.
galatjan *g. ſchwV. ſ.* galezjan.
galaubeins *g. ſtF2 Glaube,* πίστις.
galaubeins *g. Adj. gläubig,* πιστός.
galaubjan *g. ſchwV. ſ. ahd.* galoubjan.
galaubjands *g. Part. Präſ. z. vor. ſ. v. a. ahd.* galoubîg.
galaubs *g. Adj. wertvoll, koſtbar, teuer,* πολυτελής. *Davon prov.* galaubia, galaubey *Pracht, Aufwand: DzWb.* 2³, 315. *S.* galubs.
galaugnjan *g. ſchwV. verbergen,* περικρύπτειν; *verborgen ſein,* λανθάνειν. *Ahd.* [galouganjan], giloucnan, gilougnen, *mhd.* gelougenen, gelougen, gelouken *ſchwV. ſ. v. a.* louganjan.
galaup— *ſ.* galoub—.
galauſjan *g. ſchwV. los machen, retten, befreien, erlöſen; behüten, bewahren. Mhd.* gelœſen.
[galâz], gilâz, ka—, ge—, ke— *ahd., mhd.* gelaz *ſtM1 u. N. Erlaßung, Gnade, Gnadengeſchenk; ahd.* (*beſ. Pl.* gelâzâ, *ſ.* lidigalâz) *Zuſammenfügung der Glieder, conjuncturae, membra; ahd.* kalâz dërô wëgô *exitus viarum, wo die Wege aus- und zuſammenlaufen wie Glieder; mhd. Bildung, Geſtalt; Benehmen.*
[galâzan], gilâzan *ahd., mhd.* gelâzen *ſtVred9 ſ. v. a.* lâzan.
galbîne *mhd. F. Name einer Blume.*
galdor, gealdor *agſ. ſtN. Geſang, Zaubergeſang, incantatio, auch Rede: Grein* 1, 492; *an.* galdr (*Gen.* galdrs, *Pl.* galdrar) *ſtN. Geſang, bezaubernder Geſang, Zauber Möb.* 180. *Vigf.* 187. *Myth.*² 987. *S.* galſtar. *Zu* galan.
[galëbên], gilëbên *ahd., mhd.* gelëben *ſchwV. erleben; leben.*
galêde, galeide *mhd. ſtF. ſ.* galîe.
[galëgan], gelëgan *ahd., mhd.* gelëgen (*Part. zu* galigan, geligen) *nahe angrenzend, zuſammen paſſend, verwant.*
[galëganî], gilëginî, gelëgenî *ahd., mhd.* gelëgene, gelëgen *F. Art u. Weiſe wie etwas liegt, Lage, Beſchaffenheit, Zuſtand.*
galeide *mhd. ſtF. ſ.* galîe.
[galeih], gileich, ki—, ge— *ahd., mhd.* geleich *ſtN. Gelenk, Glied, artus.*
galeika *g.* (*Eph.* 3, 6) *ſchwM. Miteinverleibter,* σύσσωμα.
galeikan *g. ſchwV3 gefallen; mhd.* gelîchen. *S.* lîchen.

galeiki *g. ftN1 Ähnlichkeit*, *ὁμοίωμα*.
galeikinôn *g. fchwV. heilen*, *θεραπεύειν*.
galeikô *g. Adv. f.* galîhho.
galeikôn *g. fchwV. vergleichen; das Gleiche tun, nachahmen*, galeikônds *Nachahmer; refl.* gal. fik *fich gleichftellen.*
galeiks *g. Adj. f.* galîh.
galeipô *ahd. fchwM. f.* gahlaiba.
[galeifanjan], keleifanan *ahd. fchwV. imitari.*
galeithan *g. ftVabl5 gehn, fahren, hingehn, kommen.*
[galeitjan], gileitan, gileiten, ge— *ahd., mhd.* geleiten *fchwV. geleiten, fchützend begleiten.*
[galëkôn], gilëchôn, gilëchen *ahd., mhd.* gelëcken *fchwV. lecken. S.* lëccôn.
[galephjan], gilepphen *ahd.* (*Otfr.*) *fchwV. fchlürfen, trinken.*
[galêrjan], gilêran, gilêren, kalêren *ahd., mhd.* gelêren *fchwV. f. v. a.* lêrjan. *G.* galaifjan *lehren, belehren.*
[galêrlîh], kilêrlîh *ahd. Adj. docilis.*
[galërnên], gilërnên *ahd. fchwV. f. v. a.* lërnên.
galëfan, gilëfan *ahd., mhd.* gelëfen *ftVabl2 mit fondernder Auswal fammeln, auslefen, zuf bringen,* (*Kleidungsftück*) *in Falten legen; lefen, vorlefen, vorfprechen. G.* galifan *συνάγειν, fammeln, verfammeln.*
galêvjan *g. fchwV. f.* galâjan; *Part. Präf.* galêvjands *Verräter. S. g.* lêv.
[galezjan], gilezzen *ahd., amhd.* gelezzen, *mhd.* geletzen (*Prät.* gelazte) *fchwV. f. v. a.* lezjan. *G.* galatjan *aufhalten, ἐγκόπτειν.*
galf *mhd., md.* galp *ftM. lautes übermütiges Gefchrei, Gebell od. Gekläff der Hunde. Zu* gëlfen.
galga *g., af.* galgo, *ahd.* galgo, kalgo, calgo, *mhd.* galge *fchwM. Geftell am Ziehbrunnen den Eimer aufzuhängen u. d. Waßer heraufzuziehen; Galgen; σταυρός; Kreuz Chrifti. Agf.* galga, gealga, *an.* galgi. *Aus dem Hd. lit.* gálgės *Pl. Galgen* (*alt* kártuwės, *lett.* kartawas *Pl.*).
galgan, galgant, galgen, galgent *mhd. ftM. Galgant, Galgantwurzel. Aus mlat.* galanga, *fpät gr. γαλάγγα, u. dies wol urfprglich a. d. Chinefifchen: f. Nemn. 2, 507. S. Diez Wb.* 1³, *196. Weig.* 1², *518.*
galgbrunne *mhd. fchwM. Ziehbrunnen. Schm. 2, 39.*
[galibarôn], giliberôn *ahd. fchwV., nur im Part.* giliberôt (*Merig. 19*), *leberartig gerinnen. Zu* libara.
[galid], gilith, gilit *ahd., mhd.* gelit, glit (*Gen.* gelides) *ftN., mhd. auch ftM. Glied; Mitglied.*

galîe, galîne, galîn *u.* galîde, galeide *mhd. ftF. eine Art Schiff, Galeere: afrz.* galie, galée, *prov. ital.* galéa, *mgr. γαλέα, γαλαία eigtl. ein langes Ruderfchiff. S. Diez Wb.* 1³, *196 fg. Weig.* 1², *518.*
[galigjan], giliggan, gilicean, giligen, geligen *ahd., mhd.* geligen *ftVabl2 m. fchwPräf., verft.* liccan, *liegen; zu liegen kommen; niederfinken; niederkommen mit* (*Gen.*)*; liegen bleiben; ein Ende nehmen, aufhören.*
galigri *g. ftN1 f.* geligere.
galîh, kalîh, kilîh, chilîh, gilîh, gelîh, gelîch, kelîh, glîh, glîch *ahd., mhd.* gelîch, glîch, gelich, gelîche, *af.* gilîc, gelîc, *g.* galeiks *Adj. ὅμοιος, παρόμοιος, von übereinftimmender Geftalt od. Art, gleich, ähnlich, m. Dat.; in fich gleich, ebenmäßig, gerade; mhd. fubftantivifch m. dem poff. Pron.* mîn gelîch, dîn g., fîn g. *meines gleichen Gram. 3, 81, bef. auch ahd. mhd. fubft. fchw.* mîn gilîcho, thër mîn gilîcho, fîn gelîche, *u. m. Gen.* iro gelîchen, Adâmes kelîcho *Gram. 4, 748, wie noch bei Luther* mein gleiche, dein gl., fein gl., des weibs gleiche *Dietz Wb.* 2, 132ᵇ. *Weig.* 1, *443; ahd. mhd. fubft. hinter dem Gen. Pl. eines Subft., mit diefem meift in uneigtl. Compofition getreten, zuw. mit vorgefetztem verftärkendem* allerô, aller, *die Gefammtheit u. Übereinftimmung aller einzelnen Teile ausdrückend: aller u. jeder in feiner Art u. in Gemäßheit feiner Art z. B.* chunnô kilîhhaʒ, (allerô) mannô gilîh, thëgeno gelîh, ritter gelîch, landegelîch, hëlmegelîch, mannegelîch, mennichlîch, mennegelîch. *Gram. 2, 369 fg. 1013.*
[galîhhinôn], kilîhinôn *ahd., mhd.* gelîchenen *fchwV. ahd. coaequare; mhd. vergleichen mit* (*Dat.*).
[galîhhifôn], kalîhhifôn, ki—, ke—, kalîchifôn *ahd., mhd.* gelîchefen, gelîchfen, gelîhfen, glîchfen *u.* glîchfenen *fchwV. ahd vergleichen; erheucheln; intr. heucheln.*
galîhho, ka—, gilîcho, glîcho *ahd., mhd.* gelîche, glîche, gelîch, glîch *Adv. gleichermaßen, auf gleiche Weife, m. Dat., m. Gen., m. Inftr.* (diu); *benachbart. Af.* gilîco, gilîc; *g.* galeikô *ἴσα, ähnlich.*
[galîhjan], kalîhehan, calîhhan, ki— *ahd, mhd.* gelîchen, glîchen *fchwV. gleich machen, gleich ftellen; refl. gleich fein, gleichen; abfol. m. Dat. es gleich tun. S. g.* galeikôn.
[galîhnamîg], kelîhnamîg *ahd. Adj. aequivocus.*
[galîhnaffî], gi—, kalîhnaffî, kilîhneffî, kilîhniffî, *auch* gilîhnuffî

F. u. galîhniſſi, gelihniſſe, glîhniſſe, gilîhneſſi *ſtN. u.* chilîhniſſa *ſtF1 ahd., mhd.* gelîchniſſe, glîchniſſe, gelîchenisse, gelîchnuſſe, gelîchnus *F. u. ſtN., aſ.* gelîcnaſſî, gelîcneſſî, gelîcnuſſî *F. Gleichheit, Ähnlichkeit; Bild, Abbild, Ebenbild, Vorbild; bildliche Rede, Gleichnis.*

[galîhtjan], gilîhten *ahd. ſchwV. erleichtern, lindern.*

gâlîço *andPſ. Adv. ſ.* gâhlîhho.

[galîmjan], gilîman, ki—, ka— *ahd., mhd.* gelîmen *ſchwV. conglutinare, zuſammenleimen, leimen, aufs engſte zuſ.-fügen u. verbinden.*

[galimphan], ka—, ki—, kalimfan, ki—, gi—, gilimpfen, gelimfen *ahd. ſtVabl1- convenire, competere, condecere, pertinere, oporterc, meiſt unperſönl. m. Inf., mit* zi *u. Inf., m. Acc. c. Inf., mit Dat. (Acc.) d. P.*

[galimphida], gi— *ahd. ſtF1 conſequentia.*

[galimphlîh], kilimflîh, ke—, gi—, ge— *ahd. Adj. angemeßen, paſſend, entſprechend.*

[galimphlîhho], gilimflîhho, gilimphlîcho, ke—, kilimpflîcho *ahd. Adv. congruenter, auf angemeßene, paſſende Weiſe. Comp.* kelimflîchôr *paſſender.*

galimpho *ahd. Adv. bene.*

galîne, galîn *mhd. ſtF. ſ.* galîe.

galînê *ſtF. mhd. Gudr. 1132, 1 Windſtille? a. gr.* γαλήνη*?*

galîner *mhd. ſtM. Schiffer auf einer* galîne.

[galingan], gilingan, gelingen *ahd., mhd.* gelingen *ſtVabl1 meiſt unperſ. m. Dat. d. P. u. Gen. d. S., gelingen, Erfolg haben, glücken.*

galînhûs *mhd. ſtN. Schiffsarſenal.*

galiot *mhd. M. Seeräuber, Corſar: afrz.* galiot.

galiſan *g. ſtVabl2 ſ.* galëſan.

[galiubjan], giliuban, giliuben *ahd., mhd.* gelieben *ſchwV. lieb u. angenehm machen, commendare, m. Dat.*

[galiublîhhôn], kiliuplîhhôn *ahd. ſchwV. venuſtare.*

galiug *g. ſtN1 Lüge, Götzenbild,* εἴδωλον.

galiuga-apaúſtaúlus *g. ſtM3* ψευδαπόστολος, *falſcher Apoſtel.*

galiugabrôthar *g. unrſtM.* ψευδάδελφος, *falſcher Bruder.*

galiugaguth *g. ſtN1 falſcher Gott, Götze,* εἴδωλον.

galiugapraúfêtus *g. ſtM3* ψευδοπροφήτης, *falſcher Prophet.*

galiugaveitvôds *g. ſtM1 (Nom. Pl. anom.* —vôds*) falſcher Zeuge,* ψευδομάρτυρ.

galiugachriſtus *g. ſtM3 falſcher Chriſtus,* ψευδόχριστος.

galiugan *g. ſchwV3 ſ.* liugan *ſchwV.*

galiuhtjan *g. ſchwV.* φωτίζειν, φανεροῦν, *erleuchten, ans Licht bringen; mhd.* geliuhten *leuchten.*

gallâ, callâ *ahd., mhd.* galle *ſchwF. Galle, fel. Aſ.* galla *ſtF1, agſ.* gealla *ſchwM., engl.* gall, *an.* gall *ſtN., dän.* galde *dasſ. Vgl. aſlav.* źlŭtĭ *F. u.* źlŭči *F. Galle Mikl. 200, nſlov.* źolč, *czech.* źluč, *poln.* żołć *dasſ.; lat.* fel *dasſ.; gr.* χολή *Galle, auch Zorn,* χόλος *Galle, gew. Zorn, Groll,* χολικός *gallſüchtig,* χόλιος *zürnend,* χολᾶν *gallig ſein, zürnen,* χολοῦν *gallig od. zornig machen. Wol von der Farbe der Galle: die grüngelbe, ſ.* gëlo. *GSpr. 402. SchlKslav. 111. Crt.*[3] *192. Crs. 1*[2]*, 159.*

galm *aſ., ahd.* galm, calm, *mhd.* galm *ſtM. Schall, Ton; Lärm; Geräuſch. Zu* galan.

[galob]. kelop *ahd. (Sam. 15) Adj. mit Lob verſehen, geprieſen, geſchätzt. S. g.* galubs, *aſ.* geluf.

[galobôn], gilobôn, kilopôn *ahd., mhd.* geloben *ſchwV. ſ. v. a.* lobôn.

[galokôn], gilokôn, gilocchôn *u.* gelocchên *ahd. ſchwV. locken.*

[galônôn], gilônôn *ahd. ſ. v. a.* lônôn.

galopieren, kal— *mhd. ſchwV. galopieren; frz.* galoper, *ital.* galoppare, *prov.* galaupar. *S. DzWb. 1*[3]*, 197 fg.*

[galoub], giloub, giloup *ahd., mhd.* geloup *Adj. mit Laub verſehen, belaubt. Zu* loub.

[galoub], geloub *ahd. Adj. öfter ſchw.* giloubo *Glauben oder Vertrauen erweckend; Glauben od. Vertrauen hegend zu, glaubend an (Gen.). S.* galaubs.

[galouba], gilouba, kilauba, kalauba, kalaupa, ga—, ki—, gelouba, glouba *ahd., mhd.* geloube, gloube *ſtF1 Glaube. S.* galoubo. *G.* galaubeins *ſtF2.*

[galoubari], geloubâre (*in* irre—) *ahd. ſtM1 Gläubiger, Glauben habender Menſch.*

[galoubîg], giloubîg, kalaubîg, geloubîg, gloubîg *ahd., mhd.* geloubic, gloubic *Adj. Glauben habend, gläubig; md. auch glaublich. G.* galaubjands (*Part. v.* galaubjan) *u.* galaubeins *Adj.* πιστός.

[galoubjan], gilouban, gilouben, gelouben, glouben, geloiban (*Will.*), chilauban, kilauben, galauben, galaupen, kelaupen, [kalaupjan] *ahd., mhd.* gelouben, glouben *ſchwV. glauben; refl. m. Gen. in Nachſicht von etwas abſehen, ſich entſchlagen, ſich entäußern. G.* galaubjan *ſchwV. glauben, anvertrauen,* πιστεύειν. *Aſ.* gilôbjan, gilôbëan, gilôbjen, gilôban (*Prät.* gilôbda) *Hel., in d. Bf.* gilôvjan (*Prät.* gilôfda) *glauben.*

[galoublîh], geloublîch, keloupliîch, gloublich, kloublîch *ahd.*, *mhd.* geloublîch, gelouplîch *Adj. glaublich; glaubwürdig; gläubig. Adv. ahd.* kilauplîhho, gloublîcho, cloublîcho *credibiliter. Subſt. ahd.* kloublîchî *F. fides.*

[galoubniſſa], galaupniſſa, chi— *ahd. ſtF1 fides.*

[galoubo], giloubo, chilaubo, ghilaubo, galaupo, kilaupo *ahd.*, *mhd.* geloube *ſchwM. Glaube. Aſ.* gilôbo, gilôvo. *S.* galouba.

[galoubtriuwa], gloubtriuwa *ahd. ſtF1 fides, Glaubenstreue.*

galpôn *aſ. ſchwV. ſich rühmen, pralen; md.* galpen (*Prät.* galpede) *bellen* (*v. d. Hunden*). *Zu* galp, *ſ.* galf, gëlfen.

galreide, galrei *mhd. ſtF. Gallerte: mlat.* geladria *v. lat.* gelatus.

galſtar, calſtar, kalſter *ahd.*, *mhd.* galſter *ſtN. Geſang; Zaubergeſang, incantatio; Zauber. S.* galdor. *Mit den folg. zu* galan.

galſtarari, galſtrari, galſterare, kalſtrari, calſterare *ahd. ſtM. Zauberer, incantator, præſtigiator. Zum vor.*

galſtarôn, galſtrôn, kalſtrôn *ahd. ſchwV. incantare. Zu* galſtar.

galſterarâ *ahd. ſchwF. Zauberin. Von* galſtarari.

galſterîe *mhd. ſtF1 Zauberei.*

galſterlîch *mhd. Adj. zauberiſch.*

galt *mhd. Adj., auch* [gelte], *md.* gelde *unfruchtbar, incht tragend, nicht trächtig* (*von Tieren, Pflanzen u. v. Felde*). *Nhd.* gelte, gelt, *heſſ.* gelle, gell, *bair. kärnt. ſchweiz.* galt (*v. weibl. Tieren*) *nicht tragend, nicht trächtig* (*alſo übhpt nicht unfruchtbar, jeweilig nicht, noch nicht weil zu jung, nicht mehr weil zu alt*), *keine Milch gebend, trocken ſtehend Friſch 1, 338. Adel.* 2², *538 fg. Krn 133. Vlm. 123. Schm. 2, 40. Lx. 107. Schöpf 171. Stald. 1, 417 fg. 440. Nd.* gelje hemp *der unfruchtbare od. männliche Hanf, der kn Samen trägt ſond. den Samenſtaub enthält wodurch der andre fruchtbar gemacht wird BremWb. 2, 497; engl.* geld *verſchneiden, verſtümmeln,* gelder *Verſchneider,* gelding *verſchnittenes Tier; an.* geldr (*v. weibl. Tieren*) *unfruchtbar, keine Milch gebend,* (*v. männl.*) *verſchnitten,* gelda *verſchneiden, entmannen,* geldingr *Hammel,* geldfê *nicht milchende Schafe,* geldheſtr *Walach Möb. 135 fg. Vigf. 196; ſchwed.* gall *unfruchtbar, nicht trächtig,* vara gall *k. Milch geben, trocken ſtehn,* gallko *Kuh die in einem Jahre nicht milcht,* gallfiſk *Fiſch der weder Milch noch Rogen hat,* gallhampa *männlicher Hanf,* gallhumla *männlicher Hopfen,* gallmark *unfruchtbares unangebautes Feld,* gallſtrand *fiſcharmes ſteinichtes Ufer wo auch nichts wächſt Möller 3, 536; dän.* gold *unfruchtbar, keine Milch gebend,* (*v. Ähren u. Nüßen*) *leer, taub,* goldamme *trockne Amme d. i. Kinderfrau die das Kind nicht ſäugt. Nach Schm. 2, 40. Weig. 1, 410* galt *aus ahd.* ga-alt *gleichſam nicht friſchmelkend, die Fruchtbarkeit aufſchiebend, verſäumend; viell. eher hdTh.* galta (*weiter gebildet* galtja), *germTh.* galda (*aus e. urſpr.* gharta) *eigtl. ein altes PartPaſs. mit Suffix* ta, *zu* gal, *alſo incantatus, bezaubert, verhext, durch Zauberei oder Behexung des natürlichen geſunden Zuſtandes beraubt, dadurch der Milch oder Zeugungskraft verluſtig geworden: wie man in Kärnten im Lavanttale* (*Lex. 107*) *unter* galt *einen durch Zauberei herbeigeführten krankhaften Zuſtand der Hausticre verſteht.*

galtiro, galtro *ahd.*, *mhd.* galter *ſchwM. ſ.* ga-altiro.

[galtjan], galtan, kaltan, gelten *ahd. ſchwV. in* ingaltan, inkaltan, ingelten, *amhd.* galten *in* in—, *mhd.* galten, gelten *in* en— *ſchwV. Cauſ. zu* gëltan.

galubs *g. Adj. ſ.* geluf, *auch* galaubs.

galûkan *g. ſtVabl6 zuſchließen, verſchließen, einſchließen, fangen; mhd.* gelûchen, *öſtr.* gelouchen *ſchließen,* zuo g. *zuſchließen.*

[galucki] *ahd. ſtN. ſ.* gelucke.

galuknan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *verſchloßen werden, ſich ſchließen,* κλείεσθαι.

[galumphida], gilumphida *ahd. ſtF1 angemeßene Gelegenheit.*

[galumphlîh], gilumplîh, gilumphlîh, gilumflîh, gilumpflîh *ahd. Adj. angemeßen, paſſend. Adv.* gilumflîhho.

[galuomo], kilômo *ahd. Adv. frequenter.*

[galuppi], giluppi, kaluppi *ahd. Adj. vergiftet.*

[galuſt], giluſt, geluſt, gluſt *ahd. ſtF2, mhd.* geluſt *ſtMF. Verlangen, Begierde; mhd. auch Wolgefallen, Freude, Vergnügen.*

[galuſtîg], giluſtîg, geluſtîg, keluſtîg *ahd.*, *mhd.* geluſtic *Adj. begehrend m. Gen.; begehrlich.*

[galuſtjan], giluſten *ahd.*, *mhd.* geluſten, gelüſten *unperſ. m. Acc. u. Gen. Wolgefallen an etwas finden; Verlangen nach etwas tragen. Aſ.* giluſtjan *gelüſten.*

[galuſtlîh], giluſtlîh *ahd.*, *mhd.* geluſtelîch *Adj. begehrend; nach Gefallen; wolgefällig, anmutig.*

galzâ, gelzâ, geilzâ *ahd. ſchwF. ſucula. An.* gilta, *ſchwed.* gylta, *agſ.* gilte *ſcrofa M. ahd.* [galz], *an.* göltr, *ſchwed. dän.* galt *verres. Eigtl. wol das ſchreiende,*

auffchreiende Tier, von dem andauernden Gefchrei der Schweine z. B. wenn fie hungrig find: f. gelzôn.
gam *md. ftM. f.* gáman.
gamagan *g. unrV. vermögen, gelten, ἰσχύειν.*
[gamah], gimah, kimah, kamah, gemah, kemah *ahd.*, *mhd.* gemach *Adj. womit verbunden, wozu gehörig; entfprechend, gleich (m. Dat., m. Gen.); pafslich; bequem, angenehm, behaglich; ruhig.*
[gamah], gimah, gemah, kemah *ahd.*, *mhd.* gemach *ftNM. Verbindung; Gleiches; Bequemlichkeit, Annehmlichkeit, Behaglichkeit, Gemächlichkeit; Ruhe; Pflege; häusliche Bequemlichkeit, wohnliche Räumlichkeit, Zimmer wo man fich pflegt und ruht; mhd.* heimlîchez gemach *Abtritt.*
[gamahalâ], gemahalâ, gemahelâ, gemâlâ *ahd.*, *mhd.* gemahele, gemâle *fchwF. u. mhd.* gemahel *ftF. eigtl. die Zufammengefprochene: Braut, Gattin. S.* gamahalo.
[gamahaljan], gimahalan, kimahalan, gimahalen *ahd.*, *mhd.* gemahelen, gemehelen *fchwV. eigtl. zufammenfprechen: verloben, vermählen; ahd. auch fprechen.*
[gamahalo], gimahelo, gemahelo *ahd.*, *mhd.* gemahele *fchwM. u. mhd.* gemahel *ftM. eigtl. der Zufammengefprochene: Bräutigam, Gatte. S.* gamahalâ.
[gamahha], gimacha *ahd. Otfr. ftF1 Angelegenheit, Sache.*
[gamahhâ], gimahhâ *ahd. fchwF. uxor, conjux. S.* gamahho *fchwM.*
[gamahhari], kamahhari *ahd. ftM1 concionator.*
[gamahhî], gimahhî *ahd. F. affinitas; opportunitas.*
[gamahhida], kimahhida, camachida *ahd. ftF1 Verbindung; eheliche Verbindung, Ehe.*
[gamahhidi], gimahhidi, gimachidi *ahd.*, *amhd.* gimachide, gemaehede, *mhd.* gemechede *ftN. Ehegemahl (Mann wie Frau). Bildung wie* gefwifteride, gevetride, götide.
[gamahho], kamahho *ahd. fchwM. focius; af.* gimaco *aequalis, compar, fimilis S.* gamahhâ.
[gamahho], camahho, gimahho, gimacho *ahd.*, *mhd.* gemach *Adv. auf gemeinfame Weife; pafslich; bequem, angenehm, gemächlich.*
gamahhôn, gi—, ka—, kimahchôn, gimachôn *ahd.*, *mhd.* gemachen *fchwV. ahd. jungere, conjungere, congeminare, æquiparare; mhd. f. v. a.* machen.
gamahiu, chammachiu *mhd. MF. Name eines Edelfteins.*
[gamaht], gimaht, ki—, ka— *ahd.*, *mhd.* gemaht *ftF2, fpäter N. (aus dem Pl.)* gemechte, gemecht *facultas; penis, inguen, genitalia. Nhd. bair. Pl.* die gemächten *F. wie fonft nhd.* das gemächt *männliches Zeugungsglied, übertr. auch das weibliche. Zu* magan.
gamaids *g. Adj. f.* gameit.
gamainduths *g. ftF2 Gemeinfchaft, κοινωνία.*
gamainei *g. fchwF. f.* gameinî.
gamainja *g. fchwM. Teilnehmer.*
gamainjan *g. fchwV. f.* gameinjan.
gamains *g. Adj. f.* gameini.
gamainths *g. ftF2 f.* gameinida.
gamaitanô *g. fchwF. Zerfchneidung, κατατομή.*
gámal *ahd. (nur noch in Eigennamen Förftem. 1, 466. Gram. 3, 618), agf.* gamol, gomel, *an.* gamall, *norw.* gamal *Fem.* gomol, *fchwed.* gammal, *dän.* gammel *Adj. alt. Vigf. 188.*
[gamâl], gimâl, ki— *ahd.*, *mhd.* gemâl *Adj. bunt verziert, farbig, gemalt.*
[gamâlên], gimâlên, ki—, ge— *u.* gimâlôn *ahd. fchwV. defignare, pingere. G.* gamêljan *fchreiben, befchreiben, γράφειν, προγράφειν, ἐγγράφειν, ἀπογράφειν.*
gamâlêon, gamalion *mhd. ftM. Chamäleon.*
[gamâli], gimâli, ka—, ki—, gemâle *ahd.*, *mhd.* gemæle *ftN. defcriptio, Zeichnung, pictura, bunte Verzierung.*
[gamâlidi] *ahd. ftN. f. amhd.* gemâlede.
gamalôn *af. fchwV. alt werden, nur im Part.* gigamalôd *alt geworden, alt.*
gamalteins *g. (Gl. zu 2 Tim. 4, 6) ftF2 Auflöfung. Zu e.* [gamaltjan].
gamalvjan *g fchwV. συντρίβειν, zermalmen.*
gamán *g. ftN1 Mitmenfch, Genoße, μέτοχος, κοινωνός; Gemeinfchaft, κοινωνία.*
gáman, gamen *af. ftN.*, *ahd.* gaman *ftN.*, *mhd.* gamen *ftNM.*, *md.* gam *ftM. Freude, Frölichkeit, Heiterkeit, Luft, Spas, Spiel. Agf.* gamen, gomen *ftN.*, *engl.* game, *afrif.* game, gome *ftF.*, *an.* gaman *ftN. dasf. Dazu wol* gamz.
[gamánagluomjan], kamanaclômjan *ahd. fchwV. multiplicare.*
[gamangolôn], gimangolôn *ahd. fchwV. f. v. a.* mangolôn.
gámanlîh *ahd.*, *mhd.* gämelîch, gemelîch, gemlîch *Adj. luftig, fpashaft.*
[gamanôn], gimanôn, ge— *ahd. fchwV. f. v. a.* manôn.
gámanfamo *ahd. Adv. feftive, frölich, heiter. Engl.* gamefome *an.* gamanfamr *Adj. frölich, heiter, kurzweilig.*
gamánvjan *g. fchwV. f.* manvus.

[gamârjan], gimâren, ge— *ahd. schwV. diffamare, divulgare; celebrare.*

[gamarki], kimerchi, gimerche *ahd., mhd.* gemerke *stN. Grenze, Grenzscheide, finis, confinium, Grenzland; mhd. auch Merkzeichen, Merkmal. As.* gimerki *Zeichen, in* wordgimerki. *Zu* marca *u.* marc. *S.* gemerke.

[gamarkida], gimarchida, ki—, ke— *ahd., mhd.* gemerchide *stF1, ahd. auch* gimarhidî *F. confinium, benachbarte Gegend; ahd. conditio, dispensatio.*

[gamarkjan, gamerkjan], gimerken *ahd.* (*Prät.* gimarhta), *mhd.* gemerken (*Prät.* gemarcte, gemarhte) *notare; bemerken, wahrnehmen; verstehn, beurteilen.*

[gamarko], gamarcho, kamarcho *ahd. schwM. confinis, finitimus, Grenznachbar.*

gamarkô *g. schwF. Grenznachbarin, συστοιχοῦσα.*

[gamarkôn], gimarcôn, ki—, camarchôn, ge—, ke— *ahd. schwV terminare, conliminare, definire; deliberare, constituere.*

[gamarrida], gimarrida, gimerrida *ahd. stF1 Hindernis.*

[gamarrjan], gimerren *ahd. schwV. s. v. a.* marrjan.

gamarzeins *g. stF2 Ärgernis, σκάνδαλον. Zum folg.*

gamarzjan *g. schwV. ärgern, σκανδαλίζειν. S.* marrjan.

[gamaſt], gimaſt, ki—, ge— *ahd., mhd.* gemaſt *Part. zu* maſtjan.

gamatjan *g. schwV. eſsen, φαγεῖν.*

gamaudeins *g. stF2 Erinnerung, ὑπόμνησις. Zum folg.*

gamaudjan *g. schwV. erinnern, ὑπομιμνήσκειν, ἀνα—.*

gamaúrgjan *g. schwV. abkürzen, beschleunigen, συντέμνειν, κολοβοῦν.*

[gamazzo], gimazzo *ahd., mhd.* gemazze *schwM. conviva, Tischgenoße; mhd.* gemazze *schwF. Tischgenoßin, ahd.* [gamazzâ].

gamban *an. nur poet. in Zusſtzgen, den Begriff verstärkend:* gambanreidhi *F. großer Zorn,* gambansumbl *N. prächtiges Mal,* gambanteinn *M. Zauberrute Egils. 221. Vigf. 188. Gram. 2, 59. Myth.*[2] *928.*

gambar, kambar *ahd. Adj. strenuus. Graff 4, 207 fg. Myth.*[2] *336.*

[gambarî], cambrî *ahd. F. sagacitas, agonia. Graff 4, 208.*

gambra *as. stF1 Schoß, Tribut. Ags.* gamban, gambon *dasſ. Grein 1, 366. Gram. 2, 59. 1*[3]*, 328. 339. Nach Dief. 2, 401 Grein l. c. viell. St.* gamb *nasaliert zu germSt.* gab: *s.* gëban.

[gameini], gimeini, chi—, ge— *ahd., mhd.* gemeine, gemein *Adj. gehörig zu, zusgehörig gemeinſam; übereinstimmend; umgehnd mit* (*Dat.*), *vertraut; gemeinſam, gemeinſchaftlich; teilhaftig m. Gen; allen gemeinſam, allgemein; für alle eingerichtet, gewönlich; alle umfaßend, gesammt; zu einer Gemeine gehörig; zur großen Maſſe gehörig auch der niedern Stände. G.* gamains *gemeinſchaftlich, teilhaftig, unheilig.*

[gameinî], gimeinî, ki— *ahd., mhd.* gemeine *F. participatio, Teilname, Gemeinſchaft, Anteil; Gemeinde. G.* gamainei *schwF. κοινωνία, Gemeinſchaft, Teilnahme.*

[gameinida], gimeinida, —dha, kimeinitha, ke— *ahd., mhd.* gemeinde *stF. Gemeinſchaft; Gemeinde* (*kirchliche u. bürgerliche*). *G.* gamainths *stF2 Gemeinde, ἐκκλησία.*

[gameinjan], gimeinen *ahd., mhd.* gemeinen *schwV. Gemeinſchaft haben, Teil nehmen; tr. mitteilen. G.* gamainjan *daſſ. u. entheiligen, κοινοῦν. Zu* gameini.

[gameinjan], gimeinen *ahd., mhd.* gemeinen *schwV. s. v. a.* meinjan.

[gameinlîh], ke— *ahd., mhd.* gemeinlîch *Adj. allen gemeinſam, alle treffend.*

[gameinlîhho], kameinlîcho, ge— *ahd., mhd.* gemeinlîche, —lîchen *Adv. gemeinſchaftlich, insgeſamt; im allgemeinen.*

[gameinmuato], gimeinmuato, gemeinmuoto *ahd. Adv. in gemeinſamer Geſinnung, einmütig.*

gameino, gimeino *ahd., mhd.* gemeine *Adv. gemeinſam; insgeſamt; in gleicher Weiſe.*

[gameinſcaf], camainſcaf, kimeinſcaf *ahd., mhd.* gemeinſchaft *stF2 Gemeinſchaft.*

[gameit], kameit, ki—, gi— *ahd. Adj. töricht, stultus, stolidus, Adv.* in gimeitûn, in ki—, *amhd. Kar. 37, 11* in gemaiton *vane, supervacue, frustra; übermütig, jactans. Mhd.* gemeit *Adj. frohgestimmt, freudig* (*über, m. Gen.*), *lebensfroh, keck; tüchtig, stattlich, schön. As.* gemêd *stultus, vanus. G.* gamaids *gebrechlich, schwach, τεθραυσμένος, ἀνάπηρος:* maidjan *schwV. verändern, verfälschen, καπηλεύειν;* inmaidjan *μεταμορφοῦν, μετασχηματίζειν, ἀλλάττειν, verändern, verwandeln;* inmaideins *stF1 Veränderung, Abwechslung, ἀντάλλαγμα, Ersatz.*

[gameitgang], gimeitgang *ahd. stM. otium, Müßiggang.*

[gameitgangil], gimeitgengil *ahd. stM. Müßiggänger.*

gameitheit, kameitheit, gi—, ge— *ahd. stF2 insolentia; superstitio.*

gameitî, gimeitî *ahd. F. Torheit.*

[gameitida], ki—, kamaitida ahd. ſtF1 ſecta, hæreſis.
[gameitiſôn], gi—, ge— ahd. ſchwV. übermütig, üppig werden.
[gameitlîh], kameitlîh ahd. Adj. ſuperſtitioſus. Aſ. gemêdlîc töricht.
gamel mhd. ſtN. ſ. v. a. gamen.
[gamëldên], ka—, gimëldên, gimëldân u. gimëldôn ahd., mhd. gemëlden ſchwV. ſ. v. a. mëldên.
gamêleins g. ſtF2 Schrift, γραφή, γράμμα. Zum folg.
gamêljan g. ſchwV. ſ. gimâlên.
gämelîch mhd. Adj. ſ. gamanlîh.
[gamëlkan], kimëlchan ahd. ſtVabl1 melken.
gämeln mhd. ſchwV. ſcherzen, ſpielen.
gamen aſ. mhd. ſtNM. ſ. gáman.
[gamenjan], gimenan ahd. ſchwV. ſ. menjan.
gamenſamo ahd. Adv. luſtig. An. gamanſamr Adj. facetus, gamanſemi F. facetiæ.
[gamêrôn], gimêrôn ahd., mhd. gemêren ſchwV. ſ. v. a. mêrôn.
gamëz, ka—, ca—, gimëz, ki— ahd. ſtN. menſura. Aſ. gimët ſtN. dasſ.
[gamëzan], gimëzzan, ka—, ki— ahd., mhd. gemëzzen ſtVabl2 ſ. v. a. mëzan. G. gamitan zumeßen, zuteilen.
[gamëzhaftôn], gimëzhaftôn ahd. ſchwV. mäßigen.
[gamëzida], kimëzida, kimëzzitha ahd. ſtF1 moderatio.
gamikiljan g. ſchwV. groß machen, μεγαλύνειν.
gamille mhd. ſchwF. Camille, eine officinelle Pflanze. Aus mlat. camomilla dasſ.; lat. chamaemelon, gr. χαμαίμηλον dasſ.
[gaminni], chiminni (Is.), geminne (Notk.) ahd., mhd. geminne Adj. in Liebe vereinigt; geliebt, lieb; traulich, freundlich, liebreich (m. Dat.).
[gaminnirôn], giminnirôn, ca—, chiminnerôn ahd., mhd. geminnern, geminren ſchwV. tr. u. intr. wie minnirôn.
gaminthi g. ſtN1 Gedächtnis, Andenken, μνεία. Zu munan.
[gamirrôt], gimirrôt, ge—, gemyrrôt ahd., part. Bildg zu myrrâ, mit Myrrhe verſehen.
[gamiſki], gimiſgi ahd. ſtN. mixtura.
[gamiſkida], gimiſkida, gimiſgida, kimiſkida, ge— ahd. ſtF. commixtio; confuſio, chaos; concubitus, admiſſura.
[gamiſkjan], camiſcan, ki—, gimiſgen (Prät. kimiſcta) ahd., mhd. gemiſchen (Prät. gemiſchete, gemiſte) ſchwV. ſ. v. a. miſkjan.
[gamiſcniſſî], gimiſcniſſî ahd. F. Vermiſchung.
gamitan g. ſtVabl2 ſ. gamëzan.
gamitôns g. ſtF2 Gedanke, διάνοια.
gämlicheit mhd. ſtF. ſ. gemelîcheit.
gamôtan g. unrV. hinzukönnen, Raum finden, χωρεῖν. S. muozan.
gamôtjan g. ſchwV. begegnen, entgegengehn, ὑπαντᾶν, ἀπαντᾶν, συναντᾶν, συνεῖναι; nr. gemôten (Prät. gemôte) im Kampfe begegnen Karlm. 378, 42. S. muotëan.
gampel mhd. ſtF. Poſſenſpiel. An. gabb N. Narrheit, Spott, Hohn, gabba ſchwV. zum Narren haben, ausſpotten Möb. 129. Vigf. 186. S. gumpel.
gampelher mhd. ſtN. mutwilliges, poſſenhaftes Volk.
gampelman mhd. unrM. Poſſenreißer. S. gumpelman.
gampelſite mhd. ſtM. Poſſentreiben. S. gumpelſite.
gampelſpil mhd. ſtN. Poſſenſpiel. S. gumpelſpil.
gampen mhd. ſchwV. hüpfen, ſpringen. S. gumpen.
gampf mhd. (Jeroſchin) ſtM. Schwanken. Nhd. mdartl. ſchweiz. gämpfen ſchwanken (v. unſicherm Boden) Stald. 1, 420.
gampilûn mhd. ſtN. ein wildes Tier, wilder Vogel, als Zeichen auf der Rüſtung (Parz. 383, 1. 575, 27). Nach Grimm Hpt. 2, 1 Seeungeheuer, zu gr. κάμπος, ἱππόκαμπος; afrz. jamble, ſpan. gambaro, ital. gambero, neuprov. jambre, dauph. chambró Krebs, mlat. gambarus, lat. cammarus Seekrebs. Nach Liebr. in Germ. 1, 479 fg. eins mit gabilûn.
gamulli ahd. (Graff 2, 712), mhd. gemülle, gemül ſtN. rudera, durch Zerreiben od. Zermalmen Entſtandenes, Abfall, Staub, pulvis, Auskehricht, Gemüll. GermTh. gamulja zu St. mal; ſ. malan.
gamunan g. unrV. ſ. munan.
[gamundi], gimundi ahd. ſtN. Mündung.
gamunds g. (ſ. munan), ahd. gimunt ſtF2 memoria, commemoratio; ahd. gimuntigôn ſchwV. memorari.
[gamuntôn], gimuntôn ahd. ſchwV. m. Dat. defendere, tueri. Zu munt.
[gamuogida], gimuogida, ge— ahd. ſtF1 Beſchwerung, Quälung, Bekümmerung.
[gamuojan], gimuoan, kamuaan, gemuohen, gemuon ahd., amhd. gemuojen, mhd. gemüejen, gemüen (Prät. gemuote) ſchwV. ſ. v. a. muojan.
[gamuotfagôn], gimuatfagôn ahd., mhd. gemuotvagen ſchwM. ſ. v. a. muotfagôn.

[gamuoti], gimuati *ahd. Adj. den Sinn anſprechend, wolgefallend, lieb.*

[gamuoti], gimuati *ahd., mhd.* gemuote, gemüete *ſtN. Geſamtheit der Gedanken u. Empfindungen, Sinn, Inneres, Herz; Gemütszuſtand, Stimmung; Verlangen, Luſt; Begehren, Geſuch. Aſ.* gimôdi, gemuodi *ſtN. conciliatio, concordia.*

[gamuoto], gimuato *ahd. Adv. auf eine den Sinn anſprechende, wolgefallende, liebe Weiſe.*

Gâmurët *mhd. Npr. ſ.* Gahmurët.

[gamuſi], gimuſi *ahd., mhd.* gemüſe, *auch* gemoſe *ſtN. muſeus. Zu* mos.

gamȥ *ahd. mhd. ſtF. Gemſe. Davon ital.* camozza, *ſpan.* camuza, gamuza, *ital. M.* camoſcio, *frz.* chamois. *DzWb.* 1[3], *105. Mit ſpan. port.* gamo *Damhirſch, F.* gama *zu* gáman: *das luſtige Tier.*

gan *mhd. Präſ. zu* gunnen.

gân *aſ.* (*Pſ., Frek.*), *ahd.* gân, kân, cân, gên, *mhd.* gân, gên, *u.* (*durch Erweiterung der Wurzel*) *g.* gaggan (*Prät.* gaggida, *gew.* iddja *ſ. daſ.*), *aſ.* gangan, (*Prät.* gêng, *Pl.* gêngun), *ahd.* gangan, gangen, kangan, kankan, kancan (*Prät.* giang, këang, kiang, kianc), *mhd.* [gangen] (*Präſ.* gange, *Prät.* gienc, *apoc.* gie) *unrV. P. 90 ff. gehn, den Act des Gehns vollziehen* (*Gegenſatz zu ſtehn, reiten*)*; gehn, ſich begeben, kommen; weggehn; einhergehn, erſcheinen, auftreten; ergehn, geſchehen. Mit Adv.:* abe g. *zu Ende gehn, aufhören, verſchwinden, ſterben, unperſ. m Gen. u. Dat. felen, m. Gen. wovon abſtehn, es bleiben laßen, m. Dat. d. P. u. Gen. d. S. einem etwas verweigern;* ane g. *intr. anfangen, tr. an etwas gehn, nahen, beginnen, kommen über, anwandeln, treffen, angreifen, refl. beginnen;* bî g. *zur Seite gehn;* vor g. *m. Dat. voraus gehn;* vüre, vür, für g. *hervorgehn, vorwärts gehn, Fortgang haben;* in, în g. *eingehn, hineingehn, hereinkommen, anfangen;* mite g. *m. Dat. einem zur Seite gehn, folgen, über einen vermögen, einer Sache obliegen;* nâch g. *hinterher gehn, nachkommen, m. Dat. etwas in Gedanken verfolgen, es überdenken, es annehmen;* über g. *drüberhin gehn, hinüber gehn;* ûf g. *hinaufgehn, heraufkommen, emporkommen,* (ëȥ) *Tag werden;* umbe g. *umher gehn, herumgehn, umgehn, zu ſchaffen haben od ſich zu ſchaffen machen mit;* unter, under g. *hinuntergehn, verſinken, umkommen;* ûȥ g. *hinausgehn, herauskommen, ausgehn, zu Ende gehn, m. Gen. ſich entäußern. Vgl. zu* gangan *lit.* źeñkti (źengiù, źengiaũ, źeñkſiu) *ſchreiten,* źiñkſnis *Schritt,* źinkſnũti *mit Schritten meßen, etwas abſchreiten,* źingìmas, źinkſniãwimas *Schreiten; ſkr.* ǵańgam *gehn* (*d. i.* gamgam, *Intenſ. zu* gam), ǵańgamas *beweglich,* ǵańghâ *F. Bein, Schenkel,* ǵańghâlas *raſcher Gänger Bopp Gl.*[3] *145. 110. MgSpr. 16; zu* gân, *Präſ.* gâm (*d. i.* gâmi) *ſkr.* ǵígâmi (*urſpr.* gagâmi) *ich gehe, gr.* [βίβημι] *a.* γFίγFημι, *PartPräſ.* βιβύς *ſchreitend, Th.* βιβάντ *a.* γFιγFάντ, *Aor.* ἔβην *a.* ἔγFην (*ſkr.* ágâm), *dazu auch lett.* gâju *ich gieng,* gâjis *gegangen, ſ.* qiman*: Bopp Gl.*[3] *115. MgSpr. 17; alſo germ.* gâ, *lett.* gâ, *griech* βη *a.* γFη, *ſkr.* gâ *mit geſtörter Lautverſchiebung* (*die im got.* qam *gegenüber ſkr.* gam *vollzogen iſt, ſ.* qiman)*; daher von Graſsmann bei Kuhn 12, 131 fg. das deutſche* gân *u.* gangan, *wol auch lit.* źeñkti, *geſtellt zu ſkr.* hâ *Präſ.* ǵahâmi *verlaßen* (*ſ. Bopp Gl.*[3] *446; ebdſ. 447* hâ *auch in d. Bdtg gehn, weichen vgl. mit gr.* κιχάνω [κίχημι] *einholen, erreichen, treffen, antreffen*)*, von Fick*[2] *67. 257 zu ſkr.* ǵamh *zappeln, ſich ſperren, mit* ǵańghâ *Bein, Schenkel, zend.* zañga *oberer Fuß,* zañgra *Fuß, huzv.* zang *daſ.* (*Juſti 120*) *zu e. urſpr.* ghangh *zappeln, die Beine bewegen, ſchreiten.*

ganâda, ka—, ginâda, ki—, ge—, ke—, genâtha, gnâda *ahd., mhd.* genâde, gnâde *ſtF1 Niederlaßen, allmäliges Niederſinken in der Abſicht zu ruhen, einem Niedrigern beizuſtehn, oder durch Fußfall zu danken: Ruhe; ruhige Lage, Ruhe, Gemach, Behagen, Glück, Glückſeligkeit; Neigung; freundliche Zuneigung, Wolwollen, freundliches Entgegenkommen, helfende Geneigtheit, Unterſtützung, Beiſtand, Gunſt, helfendes Erbarmen, Gnade; ellipt. in Anreden bittend oder dankend; Dank,* g. ſagen *m. DatP. u. GenS. einem wofür danken. Aſ.* nâtha, ginâtha *ſtF1 Gnade; an.* nâdh *ſtF. Ruhe, Gnade. Zu g.* nithan.

[ganâdari], genâdâre *ahd. ſtM1 miſerator.*

[ganâdên], ginâdên, gnâdên, cnâdên *u.* ginadôn *ahd., amhd.* gnâdôn, *mhd.* genâden, gnâden *ſchwV. wolwollend od. freundlich ſein, gnädig ſein, m. Gen.* (*ahd.*)*, m. Dat.; einem* (*Dat.*) *ſeinen Dank bezeigen wofür* (*Gen.*)*. Aſ.* ginâthôn *gnädig ſein.*

[ganâdhaft], kinâdhaft, kanâthhaft, canâthaft, ki— *ahd. Adj. clemens.*

[ganâdhûs], canâdhûs *ahd. ſtN. propitiatorium.*

[ganâdîg], ginâdîg, kanâdîc, ki—, genâdîg, ke—, gnâdîg, cnâdîg *ahd., mhd.* genædic, genædec, gnædic *Adj. wol-*

wollend, freundlich, liebreich, barmherzig, gnädig. Af. ginâthîg *dasf.*

[ganâdîgî], ginâdîgî *ahd. F. freundliches Wolwollen, humanitas.*

[ganâdîgo], gnâdîgo *ahd. Adv. auf gnädige od. barmherzige Weife.*

[ganâdîgôn], canâdîcôn, kinâthîkôn *ahd. fchwM. propitiari, gnädig fein.*

[ganâdilôs], kanâdilôs *ahd., mhd.* genâdelôs, gnâdelôs, gnâdenlôs *Adj. ahd. impius; mhd. aller Ruhe verluftig, unglücklich.*

[ganâdlîh], ginâdlîh *ahd. Adj. gnädig. Adv.* ginâdlîcho.

ganavënzôn *ahd. fchwV. f.* ga-anavënzôn.

ganavinzôd *ahd. ftM. f.* ga-anavinzôd.

ganagljan *g. fchwV. annageln, προσηλᾶν.*

ganah *g. ahd. f.* ganaúhan.

ganaitjan *g. fchwV. f.* ganeizjan.

[ganâjan], kinâan, ginâen *ahd. fchwV. zuf.nähen, nähen.*

[ganacatôn], kinachatôn *ahd. fchwV. nudare, denudare, entblößen.*

[ganamnida], ginemmida, ke , genenneda *ahd., mhd.* genennede, genende *ftF1 Benennung, Wort; perfona, bef. Pl. die drei Perfonen der Gottheit.*

[ganamnitî] *ahd. F. f.* chinamidiu.

ganamnjan *g. fchwV. nennen, ὀνομάζειν, καλεῖν, λέγειν. Ahd.* ginemnen, kinemmen, ginennen, genemmen, *mhd.* genennen, *auch* genemen *fchwV. nennen, benennen.*

[ganamno], chinamno, kenammo, gnanno *ahd., mhd.* genanne, gnanne *u.* gename *fchwM. Gleichnamiger, Namensvetter.*

[ganamtlîh], kinamtlîh *ahd. Adj. appellativus.*

ganantbjan *g. fchwV. παύεσθαι, aufhören: nur Luc. 5, 4* gananthida rôdjands *ἐπαύσατο λαλῶν, ceffavit loqui. Uppftröm 56: particulae* ga *h. l. vis cohibendi compefcendi ineffe videtur. Eigtl. zufammen wagen, das Wagen zuf.nehmen, die lebhafte Neigung unterdrücken, fich bezwingen etwas weiter zu tun, aufhören. (Nach GabL. Glofs. 126, Stamm-Heyne*[5] *300, MgSpr. 199. 330 fchwerlich richtig, Mafsm.* gaandida).

ganaotjan *ahd. fchwV. f.* ganôtjan.

ganafjan *g. fchwV. f.* ganerjan.

ganatjan *g. fchwV. f.* ganazjan.

ganaúha *g. fchwM. Genüge, αὐτάρκεια.*

ganaúhan *g. unrV. (nur Präf.* ganah *belegt) m. Acc., m. Dat. ἀρκεῖν, ἀρκετὸν εἶναι, ἱκανὸν εἶναι; ahd.* ganohan, ki— *(nur* ganah inan *abundabit,* kinah *fufficit). P. 94. GSpr. 894. 896. 904. S.* binaúhan *u.* naúhan.

ganaviftrôn *g. fchwV. begraben, θάπτειν.*

[ganazjan, ganezjan], ginezzen *(Prät.* ginazta) *ahd., mhd.* genetzen *(Prät.* genazte) *fchwV. f. v. a.* nazjan. *G.* ganatjan *βρέχειν, benetzen.*

ganazo, ganazzo, ganzo *ahd., mhd.* ganze *fchwM. u.* ganzer *ftM. Gänferich. Bei Plin. 10, 22 u. Venant. Fort.* ganta. *Davon prov.* ganta, ganto *Storch, Kranich, wilde Gans, afrz.* gante, *fpan.* ganfo. *S.* gans.

gand *mhd. ftN. f.* gant.

gandert *mhd. d. i.* geandert *f.* antarôn.

gandr *an. ftM. Bezeichnung des Wolfs od. der Schlange, viell. v. Auffperren des Rachens zum Verfchlingen. Zu* giwên? *GSpr. 401. Egils 221. Vigf. 188.*

ganehaifta, gneifta, cneifta *ftF.,* gneifto, gnanifto *fchwM. ahd., mhd.* ganeifte, ganeift, geneift, gneifte, gneift *u.* gnaneifte, gnaneift *ftF. u. fchwM., u. ahd.* ganeiftra, ganaftra, ganiftra, *mhd.* ganeifter, gänefter, gänfter, ganfter, gneifter, gneifter *F. fcintilla, Funke. An.* gneifti, neifti *fchwM., dän.* gnift *dasf. Gram. 2, 40. 370. 754. 3, 353. Graff 4, 296 fg. MhdWb. 1, 461 fg. Nhd. bair.* die gan *(Pl.* ganen) *Feuerfunke Schm. 2, 50, kärnt.* gân *MF., Dem.* gândl *dasf., auch* gânfter *M., Dem.* gânfterlę *Lex. 107 fg., tirol.* gân *(Pl.* gânen), *häufiger* ganfter *Funke Schöpf 172. Daher ahd.* ganeifta, ganeiftra *a.* gan-aid-ta, gan-aid-tra *zu g.* [aids], *ahd.* eit, *urfpr Wz.* idh *brennen.*

ganeifterlîn, ganefterlîn, genfterlîn *mhd. ftN. Fünkchen. Demin. z. vor.*

[ganeiftjan], gneiftan *(in* ûfgneiftan) *ahd., mhd.* ganeiften, geneiften, gneiften *auch* gnaneiften *u.* ganftern *mhd. fchwV. Funken fprühen.*

[ganeizjan], kaneizzan, gineizan *ahd., amhd.* geneizen *fchwV. plagen, zufetzen. G.* ganaitjan *ἀτιμᾶν, Schmach antun. Mhd. fpäter* geneifen?

[ganëman] *ahd. ftV. f. g.* ganiman.

[ganerjan], ginerjan, ginerjen *ahd., mhd.* generen, genern *fchwV. f. v. a.* nerjan. *G.* ganafjan *σώζειν, ἰᾶσθαι, gefund machen, heilen, retten.*

ganervo, ganerbe *f.* geanervo.

ganëfan *ahd. ftV. f. g.* ganifan.

gang *af. (Pl.* gangâ) *ftM1 Gang, Zug, Verlauf; ahd.* gang, ganc, ganch, kank *(Pl.* gangâ, gange *u.* gangî, gengi, genge) *ftM1 u. 2, mhd.* ganc *(Pl. gew.* genge): *Gehen, Gang, greffus, ingreffus; Lauf, Weg; deambulacrum, latrina; Erzgang. An.* gangr *ftM. Gehen, Gang, heftige ftarke*

Bewegung, Abtritt Möb. 132; g. gaggs *ſtM1 Gang, Gaße, πλατεῖα, ἄμφοδος.*
gangan *aſ. ahd. unrV. ſ.* gân.
gangarari, kankarari *ahd. ſtM1 peregrinus, der umherwandert.*
gangarôn *ahd. ſchwV. degere. Graff 4, 105.*
gangheil *ahd. mhd. Adj. hinſichtlich des Ganges geſund, gut auf den Beinen, nicht hinkend.*
Gânglati *M.*, Gânglöt *F. an. d. i. der od. die im Gehen träge, Namen eines Knechtes u. e. Magd der Todesgöttin Hel. Myth.² 803. Egils. 223.*
Gângleri *ſchwM. an. Name Odhins als Wanderers. Myth.² 148. 301. GSpr. 769. Egils. 223.*
Gângrâdhr, *ſtM. an. d. i. im Wandern Rater, od.* Gângradhr *ſ.* Gânghradhr *d. i. raſcher rüſtiger Wanderer? Name Odhins. S. d. vor.*
[ganidarjan], ginidarren, ginidaran, kâ—, ginidiran, genideren *ahd., mhd.* genideren, genidern *ſchwV. ſ. v. a.* nidarjan.
ganiman *g. ſtVabl3 zu ſich nehmen, mitnehmen; empfangen; mit dem Geiſte aufnehmen, entnehmen, lernen. Ahd.* kanëman, gi—, ki—, ge—, kenëmen, ge—, *mhd.* genëmen *ſtV3 ſ. v. a.* nëman, nëmen.
[ganindan], gi— *ahd. ſtVabl1 (nur im Prät.* ginand) *Mut wozu (Gen.) haben.*
[ganiozan], giniozan, ki—, giniazan, gniozen, kniezen *ahd., mhd.* geniezen, gniezen *ſtVabl6 ſ. v. a.* niozan *tr. u. intr., mhd. gew. intr.*
ganipnan *g. ſtſchwV. (P. 96) betrübt werden, συγνάζειν.*
ganiſan *g., aſ.* giniſan *od.* ginëſan, *ahd.* ganëſan, gi—, ge—, ka—, ki—, gnëſen, *mhd.* genëſen, gnëſen *ſtVabl2 geneſen, geheilt werden, geſund w.; am Leben bleiben; gerettet w.; ſelig w.; frei von Übel ſein, ſich wol befinden. Davon nach Mikl. 136 aſlav.* gonıznąti, goneznąti, gonĭsti, gonesti, gonezati, gonëzati *gerettet werden, befreit w.,* gonoziti *erhalten,* gonĭziti *u.* goneziti *befreien,* gonezanije *N. v.* gonezŭ *M. das Heilen,* goneznątije *das Entfliehen.*
ganiſts *g., aſ.* giniſt, *ahd.* kaniſt, chiniſt, gi—, ge—, kniſt, gniſt, *mhd.* geniſt, gniſt *ſtF2 Heilung, Geneſung; Rettung, Heil; Unterhalt, Nahrung.*
ganithjis *g. ſtM1 ſ.* nithjis.
ganiutan *g. ſtVabl6 συλλαμβάνειν, fangen.*
ganc, ganch *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gang.
gane *mhd. Imper. zu* gân.
ganohan *ahd. unrV. ſ.* ganaúhan.
ganôhjan *g. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
ganôhnan *g. ſtſchwV. (P. 96) m. Dat. zur Genüge womit erfüllt werden, zur Genüge womit verſehen ſein.*
ganôhs *g. Adj. ſ.* ganuog.
ganôc *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
[ganôti], ginôti, genôte, gnôte, knôte *ahd., mhd.* genœte *Adj. beengend, bedrängend: beengt, beſchränkt: Sup* gnôteſt, enôteſt *äußerſt, extremus, letzt, poſtremus, hauptſächlich:* daz enôteſta *ſumma; mhd. m. Gen. eifrig worauf.*
[ganôtjan], ganôttan, ginôtan, ki—, ganaotan, ca—, kenôttan, genôten, ke— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* nôtjan.
[ganôto], ginôto, genôto, gnôto, cnôto *ahd., mhd.* genôte, gnôte, genôt, gnôt *Adv. (Comp. ahd.* ginôtôr, ge—, gnôtôr, *Sup.* gnôtôſt) *arcte, enge; dringlich, eifrig, fleißig, angelegentlich, amhd.* wunteren genôte *ſehr angelegentlich; unabläßig, fort u. fort; in hohem Grade, ſehr, gänzlich, ganz.*
ganôz, kanôz, ginôz, ki—, gnôz *ahd., mhd.* genôz, gnôz *ſtM u. ahd.* ginôzo, *mhd.* genôze, gnôze *ſchwM. Genoße, Gefährte; m. Gen. od. poſſ. Pron. der an Stand, Lage, Art einem gleicht, was an Eigenſchaft od. Beſchaffenheit einem gleicht. Aſ.* genôt.
[ganôzſam], ki— *ahd., mhd.* genôzſam, gnôzſam *Adj. facundus d. i. in Geſellſchaft zu reden u. ſich zu betun wißend, zutunlich, geſellig; mhd. ebenbürtig.*
[ganôzſamî], ginôzſemî *ahd., mhd.* genôzſame, gnôzſami *F. Genoßenſchaft, genoßenſchaftlicher Verein, Verein von Standesgenoßen; Ausgleichung, Vereinigung; Geſelligkeit.*
[ganôzſamôn], kanaoz—, kinôz— *ahd. ſchwV. ſociare, conſociare.*
[ganôzſcaf], ka—, ginôzſcapht, gnôzſcaft *ahd., amhd.* ginôzſchaf, *mhd.* genôzſchaft, gnôz—, genôzeſchaft *ſtF2 Gemeinſchaft, Anteil; Geſellſchaft; Verein von Standesgenoßen.*
gans, ganſt *mhd. 2 Sg. Präſ. v.* gunnen.
gans, cans *ahd., mhd.* gans *ſtF2 Gans. An.* gâs, *agſ.* gôs. *Vgl. lit.* żąſis, iẽs *F. Gans,* żąſinas *Gänſerich,* żąſýtis *junges Gänschen Kur. 1, 484; aſlav.* gąſĭ *F. Mikl. 151: lat.* anſer *a.* hanſer *Gans; gr.* χήν *MF. dasſ. (a* χανς); *ſkr.* haṅſás *M., F.* haṅſî *dasſ.; urſpr.* ghanſas. *Wol eigtl. der gähnende, angähnende Vogel, der gegen den Annähernden den Schnabel aufreißt und ihn anfaucht: ſ.* ginên. *GSpr. 402. Bopp Gl.³ 440. SchlKsl. 105. Crt³ 189. Kuhn 2, 261. 14, 99. Kuhn Btr. 4, 83 ff. S.* ganazo.
gansvëdere *mhd. ſchwF. Gänſefeder.*

ganſjan *g.* (*Gal. 6, 17*) *ſchwV.* *παρέχειν*, *verurſachen.*

ganſt (*d. i.* ge-anſt) *mhd.* *ſtF2* (*Gen.* genſte) *Wolwollen.* *Zu* gaunnan, *ſ.* unnan.

ganſt *mhd. zu* gunnen, *ſ.* gans.

ganſter, gänſter *mhd. F. ſ.* ganeheiſta.

ganſtern *mhd.* *ſchwV. ſ.* ganeiſtjan.

ganswaide *mhd.* *ſtF. Gänſeweide.*

gant, gand *mhd.* *ſtN. Felsgeröll, mit Felsſtücken in Folge eines Bergſturzes überſchüttete Landſtrecke. Nhd. ſchweiz.* gand, gant *ſtN.*, gande *F. Stald. 1, 420, tirol.* gand, gann, ganne *F. Schöpf 172 fg. Cimbr.* ganda, ganna *dasſ. From. 5, 342.*

gant *mhd.* *ſtF. Verkauf an den Meiſtbietenden, Verſteigerung. Vom frz.* gant *Handſchuh als ſymbol. Zeichen der Übergabe RA. 152. DzWb. 1*[3]*, 228.*

gantfriſtôn *ahd.* *ſchwV. ſ.* gaantfriſtôn.

gantlitzet *d. i.* geantlitzet *mhd.* *Part. Prät. zu* antlitzen.

gantwurten *ſchwV. ſ.* gaantwurtjan.

[ganuht], ginuht, ki—, ka—, ge—, ke—, gnuht *ahd.*, *mhd.* genuht, *md.* genucht *ſtF2 Genüge, Fülle, volles Maß;* mit genuht *in Fülle, in vollem Maße, völlig, gänzlich, Zu* ganaúhan.

[ganuhtida], ka—, ki—, kinuhtitha *ahd.* *ſtF1 copia.*

[ganuhtîg], genuhtîg, ke—, gnuhtîg, cnuhtîg *ahd.*, *mhd.* genühtic *Adj. ausreichend, reichlich, fruchtbar.*

[ganuhtîgî] *ahd. F. in* ubar—.

[ganuhtlîhho], kinuhtlîcho *ahd. Adv. ſufficienter.*

[ganuhtſam], ginuhtſam, ki—, ka—, ge—, ke— *ahd.*, *mhd.* genuhtſam *Adj. ausreichend, reichlich, in Fülle, überflüßig.*

[ganuhtſamî], ginuhtſamî, ki—, ka— *ahd.*, *mhd.* genuhtſam *F. hinreichende Fülle, Reichtum, Überfluß.*

[ganuhtſamôn], ginuhtſamôn, ki—, ke – *ahd.* *ſchwV. in hinreichender Fülle vorhanden ſein.*

[ganuog], ginuog, kinuoc, ganôc, ki—, canoac, ginuag, genuog, ke—, gnuog, knuog *ahd.*, *mhd.* genuoc (*Gen.* —ges), gnuoc, *md.* genûc, genûch, genôch *Adj. genug, hinreichend; manch, viel, iron. ſehr viel, mehr als zu viel. Neutr. unfl. ſubſt. m. Gen. Genüge woran, hinreichend große Menge wovon. Neutr. unfl. adv. bei Verben u. vor u. hinter Adj. hinreichend, genug. Aſ.* ginôh, ginôg, ginuog; *agſ.* genôh, genôg; *g.* ganôhs. *Zu* ganaúhan.

[ganuogi], ginuogi, ginuagi, genuoge, ke—, gnuoge, knuoge *ahd.*, *md.* genûge *Adj. genügend, genug, auch ſubſt. m. Gen.*; *md. genügſam.*

[ganuogî], ginuogî, ginuagî, ginôgî, kanôkî, ki— *ahd.*, *mhd.* genuoge, genüege, gnüege, *md.* genûge, gnûge *F. Genüge, Fülle.*

[ganuogida], ginuogida *ahd.*, *mhd.* genüegede, genüegde *ſtF1 Genüge, Fülle, Überfluß; Befriedigung; Vergnügen.*

[ganuogjan], ginuogan, kenuakan, genuogen, gnuogen, knuogen, gnuegen *ahd.*, *mhd.* genuogen, genüegen, gnüegen, *md.* genûgen *ſchwV. Genüge leiſten, befriedigen, zufrieden ſtellen; refl. m. Gen. ſich woran befriedigen, ſich woran erſättigen; unperſ. m. Acc. od. Dat. d. P. u. Gen. d. S.* (an) *genügen, genug ſein, genug dünken. G.* ganôhjan *Genüge leiſten, befriedigen, zufrieden ſtellen.*

[ganuzjan], ginuzzen *ahd.*, *mhd.* genutzen, genützen (*Prät.* genuzte) *ſchwV. benutzen, gebrauchen; genießen.*

ganz, kanz *ahd.*, *mhd.* ganz *Adj. integer, nicht verkürzt, nicht geteilt, vollſtändig, vollkommen; unberührt, unverletzt, nicht enzwei, heil, geſund, nicht verſchnitten (Ochſe).*

ganz *mhd. Adv. ſ.* ganzo.

ganze *ſchwM.*, ganzer *ſtM.* *mhd. ſ.* ganazo.

ganzheit, *auch* ganzenheit, ganzicheit *mhd.* *ſtF2 Vollſtändigkeit, Vollkommenheit.*

ganzî, canzî *ahd.*, *mhd.* genze, genz *F. Vollſtändigkeit, Vollkommenheit; Geſundheit.*

ganzida *ahd.* *ſtF1 Heilung.*

ganzicheit *mhd.* *ſtF. ſ.* ganzheit.

[ganzjan], genzen *ahd.* (*in* gigenzen) *mhd.* (*in* engenzen) *ſchwV.* ganz *machen.*

[ganzlidî], kanzlidî *ahd. Notk. F. Ganzheit od. Unverſtümmeltheit der Glieder.*

ganzlîch, genzlîch *mhd.* *Adj. ganz, vollkommen.*

ganzlîche, ganzlich, genzlîche, genzlîchen, —lich, genzelîche *mhd.* *Adv. gänzlich.*

ganzo *ahd.* *ſchwM. ſ.* ganazo.

[ganzo], kanzo *ahd.*, *mhd.* ganz *Adv. integre; gänzlich.*

[ga-obarôn], gi-oberôn, kioborôn, kaoparôn *ahd.*, *mhd.* geoberen *ſchwV. ſ. v. a.* obarôn.

[ga-ôdmuotîgôn], gi-ôdmuotîgôn, giôdmôtîgôn, giôtmuotîgôn, giôtmôtîgôn *ahd.* *ſchwV. humiliare.*

[ga-ôdmuotjan], chiôdmuodan *ahd.* *ſchwV. humiliare.*

[ga-offanôn], gi-offonôn *ahd.*, *amhd.* geoffenen *ſchwV. ſ. v. a.* offanôn; *auch refl. m. Gen. ſich hinſichtlich etwas eröffnen, ſich wovon etwas merken laßen.*

gaomo *ahd.* *ſchwM. ſ.* guomo.

gâôn *ſ.* gâhôn *ahd.* *ſchwV. ſ.* gâhjan.

[ga-ôt], kiôt, keaot, giôd *ahd. Adj. praeditus, beatus. S.* ôt.
ga-ôtagôn, ca—, gi—, kiôtogôn, kaôtakôn, kiôtokôn *ahd. ſchwV. ditare, bereichern. Zu* ôtag.
[ga-ouhhôn], gi—, keauhhôn, kaauchôn *ahd. ſchwV. addere, adjicere, apponere, adaugere.*
gapaidôn *g. ſchwV. bekleiden, ἐνδύειν. Zu* paida.
gapala *ahd. ſtF. ſ.* gabala.
gapen *nr. ſchwV. hiare, hiſcere, dehiſcere, gähnen, klaffen. An.* gap *ſtN. das Klaffen, Gaffen,* gapa *ſchwV. das Maul aufſperren, gaffen; agſ.* geap *Adj. geräumig; engl.* gap *Öffnung, Loch, Lücke,* gape *gaffen, gähnen. Md.* gaffen *ſchwV. gaffen. S.* chaphên.
gapha, gapfa, caffa *ahd. ſtF1 mitra, tiara.*
gaphans *mlat. ſ.* gafandus.
gapiogan *ahd. ſtV. ſ.* gabiugan.
gapûr *ahd. ſtM. ſ.* gabûr.
[gaquëdan] *ahd. ſtV. ſ.* gaqithan.
[gaquetjan], giquetten, gechetten (*Prät.* giquatta, gechatta) *anſprechen, begrüßen.*
[gaquicjan], kaquihhan, chiquihhan, kichwichan, kachicchan (*Prät.* kaquihta, chiquihhida, kachieta) *ahd. ſchwV. vivificare. S.* quicjan.
gaqiman *g. ſtVabl3 kommen, zuſammen kommen; refl. ſich verſammeln; zu etwas gelangen; ziemen. Ahd.* kaquëman *venire.*
[gaquimî], kaquimî *u.* kaquëmî *ahd. F. eventus.*
gaqifs *g. ſtF2 Verabredung, Übereinkunft. Zu* gaqithan.
gaqiſs *g. Adj. übereinſtimmend. Zum folg.*
gaqithan *g. ſtVabl2 beſprechen;* g. ſis *ſich beſprechen; ahd.* giquëdan *ſtV2 dicere, ſagen, ſprechen; aſ.* giquëthan *ſtV2 ausſprechen, verkünden.*
gaqiujan *g. ſchwV. lebendig machen, ζωοποιεῖν. Zu* qius.
gaqiunan *g. ſtſchwV. (P. 96) lebendig gemacht werden, wieder lebendig werden, aufleben, ζωοποιεῖσθαι, ἀναζῆν. Zu* qius.
gaqumths *g. ſtF2 Zuſammenkunft; Synagoge; Gericht. Zu* gaqiman.
gar *mhd. Adj. Adv. ſ.* garo.
gâr *md. (Rol.) ſtM. ſ.* gêr.
[garad], gerad, kerad *ahd., mhd.* gerat?, gerade *Adj., gerad (von Zalen), durch 2 zu teilen. Zu* radja.
[garadi *a.* gahradi], kiradi, kirathi *ahd., mhd.* gerat, gerade *Adj. raſch, flink; rüſtig; gerad. Zu* hrad.
[garadjôn], giredôn, ge—, ke— *ahd., mhd.* gereden (*Prät.* geredete, gerette, gereite) *ſchwV. reden, ſprechen; verſprechen.*
[garado *a.* gahrado], girado *ahd., mhd.* gerade *Adv. raſch, ſchnell; ſogleich; ahd. Tat. ecce. Zu* garadi.
[garaffjan], gireffen *ahd., mhd.* gereffen *ſchwV. ſ. v. a.* raffjan.
garaginôn *g. ſchwV. raten, Rat geben, συμβουλεύειν. S.* ragin.
[garahhôn], ca—, ki—, chi—, carachôn *ahd. ſchwV. narrare, enarrare, exponere, exprimere.*
garahnjan *g. ſchwV. berechnen, ſchätzen, τιμᾶν.*
garaideins *g. ſtF2 ſ.* reiten. *Zum folg.*
garaidjan *g. ſchwV. ſ.* reiten.
garaids *g. Adj. ſ.* gereite.
garaíhtaba *g. Adv. recht, gerecht, δικαίως, mit Recht.*
garaíhtei *g. ſchwF. ſ.* garëhtî.
garaíhteins *g. ſtF2 Wiederherſtellung, ἐπανόρθωσις, Beßerung. Zu* garaíhtjan.
garaíhtitha *g. ſtF1 ſ.* garihtida.
garaíhtjan *g. ſchwV. ſ.* rihtjan.
garaíhts *g. Adj. ſ.* garëht.
garalîhho, —lîcho, caralîcho, garilîcho *ahd., mhd.* garlîche, gärlîche, ger—, gärlîchen, ger—, gärlîch, ger— *Adv. gänzlich, völlig. Aſ.* garolîco, *agſ.* gearulîce *dasſ.*
[garaſtjan], gireſten *ahd., mhd.* gereſten *ſchwV. ſ. v. a.* raſtjan.
garât *mhd. ſtNF. ſ.* karât.
garâtan, ka—, ki—, girâtan *ahd., mhd.* gerâten *ſtVred9 ſ. v. a.* râtan; *ferner mhd. wolberaten ſein, in erwünſchtem Fortgange ſein, gelingen, ausſchlagen; wohin gelangen; m. Inf. anfangen; m. Gen. entraten, entbehren (in dieſer Bdtg zuw. ſchwV.).*
garathinx, garethincx, gairthinx *langob. (lex Roth 167. 172. 174. 223. 225. 378) libertatis donatio, eigentl. öffentliche gerichtliche Beſtätigung für einen Mann, einen Menſchen, neml. der Schenkung ſeiner Freiheit. S. g.* vaír *u. ahd.* ding.
garathjan *g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ. zälen, ἀριθμεῖν. Zu* rathjô.
[garâti], ka—, girâti, ki—, ke— *ahd., mhd.* geræte, *md.* gerête, gerêt *ſtN. Hilfe, Beirat; Beratung; Überlegung, Entſchluß; Zurüſtung, Ausrüſtung; Vorrat; Hausrat, Gerätſchaft; ahd. auch ſecretum, myſterium.*
[garâtida], ki— *ahd. ſtF1 conſilium.*
[garâto], chirâdo (*Is.*) *ahd. ſchwM. conſiliarius.*
garawa, cariwa, garuwa, garewa, garwa *ahd., mhd.* garwe, garbe *F. millefolium, Garbe, Schafgarbe.*
garawen *ahd. ſchwV. ſ.* garawjan.
garawî, karawî, garewî, karewî, garwî *F. u.* garawi *ſtN ahd., aſ.* garewi,

gerwi *ſtN.*, *mhd.* garwe, gerwe *ſtF u. ſtN. Zubereitung, Zurüſtung; Schmuck; Gewand, prieſterliches G*, *ſtola, infula. Agſ.* gearve *ſtſchwF. Kleidung, Schmuck. Davon ital. ſpan. port.* garbo *Anſtand, Verb. ital.* garbare *Anſtand verleihen, ſpan.* garbar *ſich zieren. Diez Wb. 1³, 201. Zu* garo.

garawida, karawida, karowida, carowitha *ahd. ſtF1 apparatus, præparatio; habitus. G.* [garvitha]. *Zu* garo.

[garawjan], garawen, karawen, garewen, garwen (*Prät.* garawita, garwita, garuta, garota, karata, gareta, garta) *ahd.*, *mhd.* garwen, gerewen, gerwen (*Prät.* garte, *Part.* gegerwet) *ſchwV. bereit u. fertig machen; gar machen, gar kochen, gerben; ausrüſten; kleiden. Aſ.* garuwjan, garewan, gariwan, gerwjan, gerwëan, gerewan, geriwan, gerwan, *agſ.* gearvjan *parare, præparare. G.* [garvjan]. *Zu* garo.

garawo *ahd. Adv. ſ.* garo.

[garawunga] *ahd.*, *mhd.* garewunge, *and. Pſ.* gerwinga *ſtF1 Bereitung, Vorbereitung, praeparatio. Zu* garo.

garazna *g. ſchwM. Nachbar, γείτων. S.* razn.

garaznô *g. ſchwF. Nachbarin, γείτων.*

garba, karba, carba, karpa, carpa *ahd.*, *mhd.* garbe, garwe, *aſ.* (*Frck.*) garva *ſtſchwF. manipulus, Garbe, Getreidebündel. Davon mlat.* garba, *prov. catal. arag.* garba, *afrz.* garbe, *nfrz.* gerbe *dasſ.*, *Verb. arag.* garbar, *frz.* gerber *Diez Wb. 2³, 319. Nach Ebel bei Kuhn 4, 170 viell. zu altind. ved.* grabh, *ſkr.* grah *faßen* (*Bopp Gl.³ 121. Vgl. Gram. 1³, 43*).

garbe *ſpät mhd. F. ſ.* garawa.

garbeiten *ſchwV. d. i.* gearbeiten.

gard (*Pl.* gardôs) *aſ. ſtM. ſ.* gart.

garda *ahd.* (*Is.*) *ſtF. ſ.* gartja.

garda *g. ſchwM. ſ.* garto.

gardari *aſ. ſtM. ſ.* gartari.

gardavaldands *g. zſgſ. Part. als Subſt.* οἰκοδεσπότης, *über das Haus waltend, Hausherr. Zu* gards.

gardëa *ahd.* (*Is.*) *ſtF. ſ.* gartja.

gardiân *mhd. M. Guardian. Aus ital.* guardiano *Hüter: ſ.* wart.

gardja *g. ſchwM. Hausbewohner, in* ingardja *οἰκεῖος. Zu* gards.

gardo *aſ. ſchwM. ſ.* garto.

gards *g. ſtM2 ſ.* gart.

gare *mhd. Adj. Adv. ſ.* garo.

garêdaba *g. Adv. ehrbar, εὐσχημόνως.*

garêdan *g. ſtVablred13 προνοεῖσθαι, auf etwas bedacht ſein, Sorge tragen für etwas.*

[garëh], gerëch, kerëch, grëch *ahd.*, *mhd.* gerëch, grëch *Adj. wolgeordnet, in gutem Stande; gelegen, angenehm, glücklich; geſchickt; bereit.*

[garëh], gerëch, gerëh, grëch *ahd.*, *md.* gerëch *ſtN. gehörige ordentliche Beſchaffenheit; guter behaglicher Zuſtand, Glück; Geſchicklichkeit.*

[garëhhida], kirëchida *ahd. ſtF1 ultio. Zu* rëchan, *ſ. g.* vrikan.

[garehhida *a.* garahhida], kirechida *ahd. ſtF1 hiſtoria. Zu* rachjan, *ſ.* rekkjan.

[garëhho], gerëcho, grëcho *ahd.*, *mhd.* gerëche *Adv. ordentlich, recht, richtig, genau.*

[garêhida], karêhida *ahd. ſtF1 exequiae, Begräbnis. Zu* hrêu.

garêhſns *g. ſtF2 προθεσμία, Beſtimmung, Ratſchluß, Plan, beſtimmte Zeit.*

[garëht], careht, kirëht, gerëht, grëht, crëht *ahd.*, *mhd.* gerëht *Adj. gerade; geſchickt; dexter; bereit, zur Hand, fertig; paſſend; richtig; recht; gerecht. G* garaíhts *gerecht, δίκαιος.*

[garëhtî], gerëhtî, grëhtî, crëhtî *ahd. F. rectitudo; directio; richtiges Handeln. G.* garaíhtei *ſchwF. δικαιοσύνη, Gerechtigkeit, δικαίωμα, Rechtsſatzung.*

[garëhto], grëhto, crëhto *ahd. Adv. gerade, alſo; Conj. denn. Mhd.* gerëhte *Adv. bereit; rechts. G.* garaíhtaba *ſ. daſ.*

garëhtſamôn *ahd. ſchwV. juſtificari.*

[garennjan *a.* garannjan], girennen, ki—, ke— *ahd.*, *mhd.* gerennen *ſchwV.* (*Prät.* giranta, gerante, gerande, *Part.* girennit, girant, gerant) *gerinnen machen, coagulare; rennen, ſprengen.*

garethincx *langob. ſ.* garathinx.

garewa *ahd. F. ſ.* garawa.

garewî, garewi *ahd. aſ. F. ſtN. ſ.* garawî.

garewo *ahd. Adv. ſ.* garo.

garewunge *mhd. ſtF. ſ.* garawunga.

gargangus *mlat. ſ.* wargangus.

gargathingi *langob.* (*l. Roth. 14*), *ahd.* [wëragadingi, wërgidingi, wërgithingi] *ſtN. gerichtliche Feſtſetzung* (*des Wertes*) *eines Mannes od. Menſchen, Perſonalwert, qualitas perſonæ;* an gargathingi (*geſchr.* angargathingi) *d. i.* ana (*Präp.*) g. *ſecundum qualitatem perſonæ. S. g.* vaír *u. ahd.* gadingi.

[garigini], girigini *ahd.*, *mhd.* gerigene *ſtN. Geregne, Landregen.*

[garih], girih, kirih, gerich, kerich *ahd.*, *mhd.* gerich *ſtM. Rache, Strafe. Zu* rëhhan.

garihlîh *ahd. Adj. ſtrafend, rächend. S.* irrichlîch. *Zum vor.*

[gariht], giriht, kiriht *ahd. ſtF2 ultio, vindicta, correctio. Zu* rëhhan.

[garihtî], girihtî, ge—, grihtî *ahd.*, *mhd.* gerihte, gerichte *F. gerade Rich-*

tung, gerade Straße; ahd. in girihtî, in ge—, *mhd.* in gerihte, in gerichte, in algerihte, in algerichte, en alg., *auch blos* gerihte, gerichte (*Acc.*) *Adv. räuml. in gerader Richtung, gerade aus, gerades Wegs, zeitl. auf der Stelle, alsbald, ſogleich, immerfort. Zu* geriht.

[garihtida], girihtida, ki—, ke—, krihtida *ahd. ſtF1 Richtigmachung, correctio, ordinatio, ordo, Zurichtung, Ausrüſtung, Aufwand. G.* garaíhtitha *Gerechtigkeit*, δικαιοσύνη.

[garihtjan], garihtan, ka—, ke—, girihten, ge— *ahd., mhd.* gerihten gerichten *ſchwV. ſ. v. a.* rihtjan. *G.* garaíhtjan, *ſ.* rihtjan.

garilîcho *ahd. Adv. ſ.* garalîhho.

[garingo], giringo *ahd., mhd.* geringe, gringe *Adv. leicht; ſchnell, raſch; gering.*

[garinnan], ka—, girinnan, ki—, gerinnen, ke— *ahd., mhd.* gerinnen *ſtVabl1 zuſammenrinnen, zuſ.laufen, gerinnen; fließen, laufen, wegfließen; ausgehn, abſtammen; ahd. unperſ. m. AccP u. GenS. mangeln. G.* garinnan *zuſ.-laufen, zuſ.kommen; erlaufen, erlangen.*

[gariozan], giriazan *ahd.* (*Otfr. 3, 24, 46*) *ſtVabl6 weinen.*

garîſan, ka—, ki—, chi—, gerîſen, ke— *ahd., mhd.* gerîſen *ſchwV.* (*Prät. ahd.* chirîſta, *mhd.* gerîſte), *auch ſtVabl5? m. Dat. zukommen, ziemen. Aſ.* girîſan *ſtV?* (*nur im Präſ. Sg.* girîſu, girîſid) *daſ., wohin gehören. Agſ.* gerîſan *ſtVabl5* (*Prät.* gerâs) *daſ.*

[gariſtlîh], ka—, giriſtlîh, ge— *u.* gerislîh *ahd., amhd.* geriſtlîch *Adj. geziemend, paſſend. · Adv. ahd.* kariſtlîhho, geriſtlîcho *decenter.*

[garit], karit, girit *ahd. ſtN. equitatus, Reiterei; Pl. alae, Reiterabteilungen. Mhd.* gerit *ſtN. Reiten, Ritt.*

gariudi *g. ſtN1 ſ.* riuds.

gariudjô *g. ſchwF. ſ.* riuds.

gariuds *g. Adj. ſ.* riuds.

[gariumi], giriumi, girûmi *ahd. ſtN. ſandalia. S.* riumo.

gariwo *ahd. Adv. ſ.* garo.

garlîche, gär—, garlîchen, gärlîch *mhd. Adv. ſ.* garalîhho.

garminâri *ahd. ſtM. ſ.* carminâri.

garminôn *ahd. ſchwV. ſ.* carminôn.

garminôth *ahd. ſtM. ſ.* carminôt.

Garms *an. ſtM. n. d. nord. Mythus der gröſte u. vorzüglichſte aller Hunde, in der Unterwelt vor der Gnypahöhle liegend. Völusp. 40. Myth.*[2] *775 Anm. Egils. 224.*

garn, karn *ahd., mhd.* garn *ſtN. Geſpinſt, Faden; Netz. Agſ.* gearn, *an.* garn *ſtN. daſ. G.* [garn]. *Th.* garna *d. i.* gar-na (na *Suffix z. Bildg des PartPrät. Paſs.*) *eigtl. gewundenes, gedrehtes, zu e. urſpr Wz.* ghar *in d. Bdtg winden, drehen. Dazu auch* garni.

garn *mhd. Part. ſ.* ge-arn, *ſ.* arjan.

garnaſch, garnatſch, garnäſch *mhd. ſtF. langes Oberkleid. Ital.* guarnaccia. *S.* warnôn.

garnen *d. i.* gearnen, *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* arnen, *ſ.* arnên.

garni, carni (*in* mitti—, mittila—) *ahd. ſtN. Eingeweide; an.* görn *ſtF.* (*alter Pl.* garnar, *ſpäter gew.* garnir) *daſ. Nhd.* das garn *der zweite Magen der wiederkäuenden Tiere Adlg* 2[2], *417. Wg. 1, 390. Vgl. lit.* żárna *der* (*dünne*) *Darm, lett.* sárna *u.* sárns (s *als* z) *der Darm; lat.* hîra *Darm,* hîlla (*a.* hîrula) *kleiner Darm,* haruſpex *u.* hariſpex *Darmſchauer, Weiſſager,* hariolus (*neben* fariolus) *daſ.; gr.* χορδή *Darm,* χόλας *gew. im Pl.* χολάδες *die Därme, das Eingeweide,* χόλιξ *Kaldaunen; altind. ved.* hirâ *F. Darm. Aufrecht bei Kuhn 3, 194 ff. Crt.*[3] *191 fg. Crs.*[2] *1, 99. 509. 2, 528. Fick*[2] *742. 69. Gewis gleiches Stammes mit* garn: *wegen der gewundenen Lage der Därme, der Darmwindungen im Leibe.*

garnrocke *mhd. ſchwM. Garnrocken.*

garo, caro, karo (*fl.* garawêr) *ahd., mhd.* gare, gar (*fl.* garewer, garwer) *Adj. bereit gemacht, gerüſtet; bereit, m. Gen., m. Dat., m.* gegen, *m.* zi, ze; *vollſtändig, ganz. Aſ.* garu, garo, *agſ.* gearu, gearo *daſ. G.* [garvs]. *Th.* garva. *Freilich nicht aus* ga-arva *Fick*[2] *742, ſond.* gar-va *eigtl. wol gefaßt ſeiend, mit Lebhaftigkeit u. Feuer angefaßt, daher dann fertig gemacht, ganz fertig, vollſtändig: zu Wz.* ghar, *ſ.* gër.

garo, caro, karo *u.* garawo, garewo, karewo, gariwo *ahd., mhd.* gare, gar *u.* garwe *Adv. gänzlich, völlig, ganz u. gar. Aſ.* garo, *agſ.* gearu, gearo, geara, geare *u.* gearuve, geareve, gearve.

garolîco *aſ. Adv. ſ.* garalîhho.

[garoſtagên], giroſtagên *ahd. ſchwV. æruginare.*

garotag *ahd. ſtM1 Vorbereitungstag, paraſceve.*

[garoubi], giroubi, karaupi, geroube *ahd., mhd.* geröube, geroibe *ſtN Beraubung; geraubte Beute. Aſ.* girôbi.

garrâ *ſchwF.*, garro *ſchwM. ahd., mhd.* garre *ſchwM. ſ.* carrâ.

garren *mhd. ſchwV. pfeifen.*

garſt *mhd. ſtM? ranziger Geſchmack oa Geruch.*

garſt *mhd. Adj. ranzig.*

garſtic *mhd. Adj. daſ.*

garſtikeit *mhd. ſtF2 rancor.*
gart, cart *ahd., mhd.* gart *ſtM1 ſtimulus Stachel, Treibſtecken. G.* gazds *ſtM1* (*od. 2*) *dasſ.* *κέντρον. Th.* gazda. *Vgl. lat.* haſta *Speer a.* ghaſtâ, *nach Crs.* 1^{2}, *99. 797 mit* hostis (*ſ.* gaſts) *zu ſkr.* ghaſras *ſchindend, verletzend, zu* ghas *eſſen, verzehren; nach MgSpr. 15. 412 zu ſkr.* kſhan *ſchlagen, verwunden* (*Bopp Gl.*^{3} *99*); *nach Fick*^{2} *743. 360. 70 mit ahd.* gêr (*ſ. daſ.*) *zu ſkr.* hins *ſchlagen, verletzen, töden.*
gart, cart *ahd. ſtM1 chorus, Kreiß. G.* gards *ſtM2* *οἶκος, οἰκία, αὐλή; an.* gardr *Gehege, Landgut, Wohnhaus, Obhut; aſ.* gard *ſtM1 Umzäunung, Wohnung; agſ.* geard, *engl.* yard *Umfriedigung, Garten, Wohnung. Davon walach.* gard *Zaun, mit roman. Abltg ital.* giardino, *ſpan.* jardin, *port.* jardim, *prov.* jardin, gardin, jerzin, *frz.* jardin, *u. F. prov.* giardina. *Diez Wb.* 1^{3}, *211. S. d. folg. beſ.* garto, *auch* gaírdan. *Vgl. lit.* gar̃das *Hürde,* žar̃dis *Roſsgarten; aſlav.* gradŭ *M. Umhegtes: Garten, Stall, Stadt, Umhegendes: Mauer,* gradĭcĭ *kleine Stadt, Ortſchaft,* graždĭ *M. Stall, Pferdeſtall,* gradina *F. Garten,* graditi *bauen Mikl. 141. 140, ſerb.* gradać *Burg, böhm.* hrad, hradek *dasſ., poln.* grod *dasſ.,* grodz *Zaun,* grodzić *umzäunen; lat.* hortus *Gehöft, Gehege, Garten,* cohor(t)s *F. Gehege, Hof, geſchloßene Heeresabteilung,* hara *Stall; gr.* *χόρτος* *Weideplatz, Grasplatz,* *χορός* *abgegränzter Tanzplatz, feſtl. Reigen, Tänzerſchar, Schar. GSpr. 402. Crt.*^{3} *189. Crs.* 1^{2}, *100. Fick*^{2} *742. 520. 359. Dazu auch g.* gaírda, *ahd.* gurtil.
garta *ahd. ſtF. ſ.* gartja.
gartari, kartari, garteri *ahd., aſ.* gardari *ſtM1 hortulanus, Gärtner. Vgl. aſlav.* gradarĭ *M. dasſ. Mikl. 140.*
gartbrunno *ahd. ſchwM. Gartenbrunnen, Gartenquelle.*
garte *mhd. ſchwM. ſ.* garto.
garte *mhd. Prät. zu* gerwen, *ſ.* garawjan.
Garte, Garten *mhd. Ortsn. Garda in der Lombardei, Reſidenz König Ortnîts.*
garten *d. i.* gearten *mhd. ſchwV. in gute Art einſchlagen.*
garteri *ahd. ſtM. ſ.* gartari.
gartinâri *ahd., amhd.* gartenâre, gartnâre, *mhd.* gartenære, gartnære, gertner *ſtM. hortulanus, Gärtner. Vgl. aſlav.* gradinarĭ *dasſ. Mikl. 140. Zu* garto.
gartîſen *mhd. ſtN. der ciſerne Stachel des Treibſteckens.*
[gartja], garta, gardea, garda, kertja, kerta, gerta *ahd., mhd.* gerte *ſtF1, auch ſchwF. Gerte, Rute; ſceptrum. AndPſ.* gerda *ſtF. virga. Zu* gart *Stachel.*
[gartjan], gerten, kertin *ahd. ſchwV. impellere, mit dem Treibſtecken antreiben. Zu* gart *Stachel.*
gartnære *mhd. ſtM. ſ.* gartinâri.
garto, carto *ahd., mhd.* garte *ſchwM. Garten. Aſ.* gardo, *afriſ.* garda *ſchwM. Garten, g.* garda *ſchwM. Stall,* *αὐλή. Vgl. gr.* *χόρτος*, *lat.* hortus. *S.* gart.
gartôn *ahd. ſchwV. perfodere. Zu* gart *Stachel.*
gartſanc, kartſang *ahd. ſtN. chorus.*
garu *aſ. Adj. ſ.* garo.
[garûhjan], girûhan *ahd. ſchwV. exaſperare. Zu* rûh.
[garûmjan], garûmman, girûmen, ge— *ahd., mhd.* gerûmen *ſchwV. ſ. v. a.* rûmjan.
garûni, ka—, gi—, ki—, chi— *ahd., mhd.* geriune, *md.* gerûne *ſtN. Geheimnis; heimliches leiſes Sprechen, Geflüſter, Geraune; heimliche Beſprechung. Aſ.* girûni *ſtN. myſterium, Geheimnis, agſ.* gerync, gerêne *ſtN. dasſ., g.* garûni *ſtN1 Beratſchlagung,* *συμβούλιον.*
garunjô *g. ſchwF. Überſchwemmung,* *πλημμύρα.*
[garûno], kirûno *ahd. ſchwM. auricularius, Ohrenbläſer, heimlicher Ratgeber. S.* ôrrûno.
garuns *g. ſtF2* (*Gen.* garunſais) *ἀγορά, Markt, Straße.*
[garuobôn], keruobôn, kirôpon *ahd. ſchwV. dinumerare; reminiſci.*
garuwa *ahd. F. ſ.* garawa.
garuwjan *aſ. ſchwV. ſ.* garawjan.
garwa *ahd., mhd.* garwe *F. ſ.* garawa.
garwe *mhd. ſchwF. ſ.* garba.
garwe *mhd. Adv. ſ.* garo.
garwe *mhd. ſtNF. ſ.* garawî.
garwen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* garawjan.
garzehâr *mhd. ſtN. Milchhaar. JGr. zu Reinh. 550.*
gárzûn *mhd. ſtM. Page, Edelknabe. Vom frz.* garçon, *ital.* garzone, *ſpan.* garzon, *afrz. auch* gars *Knabe, Burſch, Bube, Fem. frz.* garce *Mädchen, Dienſtmädchen, Dirne; it. ſpan.* garza *Reiher* (*vom wie beim Mädchenhaare zurückfallenden Kopffederbuſch*), *Dem. ſpan.* garceta *kleiner Reiher, Haarlocke; ital.* garzuolo *Herz des Kohls, mail.* garzoeu *Knoſpe, mail.* garzon *Knabe, diſtelartige Pflanze; alle vom lat.* carduus. *DzWb.* 1^{3}, *202 fg.*
[gaſagên], ka—, ca—, kaſakên, giſagên, giſagân, geſagên *ahd., mhd.* geſagen *ſchwV. ſagen, nennen, erzälen.*
gaſahhan *ahd. ſtV. ſ.* gaſakan.
gaſahts *g. ſtF2 Vorwurf, Tadel; Zurechtweiſung,* *ἔλεγχος. Zu* gaſakan.

gaſaíhvan *g.*, *ahd.* gaſëhan, ka—, gi—, chi—, geſëhen, ke— *ahd.*, *mhd.* geſëhen, *md.* geſên *ſtVabl2 ſehen, erblicken, anblicken.*
gaſakan *g.*, *ahd.* gaſahhan, kiſahchan *ſtVabl4 mit Drohen gebieten, verbieten, verweiſen, zurecht weiſen, tadeln.*
gaſalbôn *g.*, *ahd.* chiſalbôn *ſchwV. ſ. v. a.* ſalbôn.
gaſaljan *g. ſchwV. opfern, θύειν.*
[gaſalzan], giſalzan *ahd.*, *mhd.* geſalzen *ſtVred7 ſalzen.*
[gaſalzanî]; giſalzanî *ahd. F. condimentum.*
[gaſalzôn], giſalzôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſalzôn.
[gaſamadi], giſemidi *ahd.*, *amhd.* geſemede, geſemde *ſtN. Verſammlung, Menge.*
[gaſamani], giſamani, ki—, giſemini, geſemine, ke— *ahd.*, *amhd.* geſamene, geſamne, geſemene, geſemne *ſtN. Verſammlung, Menge.*
[gaſamanida], kaſamanida, ki—, kiſamanidha, —itha *ahd. ſtF1 cœtus, caterva.*
[gaſamanôn], gaſamnôn, ka—, ki—, gi—, ke—, geſamenôn *ahd.*, *mhd.* geſamenen *ſchwV. ſ. v. a.* ſamanôn.
[gaſamanunga], giſamanunga, ki—, ka—, kiſamanunka, geſamenunga *ahd. ſtF1 Verſammlung, congregatio, cœtus, eccleſia*
gaſandjan *g. ſchwV. geleiten, προπέμπειν*; *ahd.* kiſentan, giſenten, *mhd.* geſenten *ſchwV. ſ. v. a.* ſenten, ſenden, *ſ.* ſandjan.
[gaſang], kiſanch *ahd.*, *mhd.* geſanc (—ges) *ſtMN. ahd. concentus, Geſang.*
[gaſarawi], giſarawi, kiſarwi, geſarewe *ahd.*, *mhd.* geſerwe *ſtN. Rüſtung. Zu* ſaro.
gaſateins *g. ſtF2 Feſtſtellung, Grundlegung, καταβολή. Zum folg.*
gaſatjan *g.*, *aſ.* giſettjan, *ahd.* [kaſazjan], kaſacen, keſezzan, kiſezzen, gi—, ge—, *mhd.* geſetzen *ſchwV. ſ. v. a.* ſatjan, ſezzan, ſetzen.
[gaſatôn], giſatôn, ge— *ahd.*, *mhd.* geſaten, geſatten *ſchwV. ſättigen, ſatt machen mit* (mit, *Gen.*).
[gaſâʒi], giſâʒi, geſâʒe, ke— *ahd.*, *mhd.* geſæʒe, geſæʒ, *md.* geſêʒe *ſtN. Sitz, Platz od. Vorrichtung z. Sitzen; Körperteil auf dem man ſitzt, Geſäß, Hinterer; Wohnſitz, habitatio, domicilium, territorium, tabernaculum; Niederlaßung, Lagerung; Belagerung; Lage der Dinge.*
[gaſazida], caſacida, giſezzida, ki—, ka— *ahd.*, *mhd.* geſetzede, geſetzde, *ſtF1 Feſtſetzung, diſpoſitio, ordo, inſtitutio, ſtatutum, Geſetz.*
[gaſëdalo], giſëdalo *ahd.*, *mhd.* geſëdele, geſëdel *ſchwM. der bei einem ſitzt, Sitzgenoße, Tiſchgenoße.*
[gaſëganôn], giſëganôn, giſëgonôn, giſëgenôn, ge— *ahd.*, *mhd.* geſëgenen, *md. zſgz.* geſeinen *ſchwV. ſ. v. a.* ſëganôn.
gaſëhan *ahd. ſtV. ſ.* gaſaíhvan.
[gaſelidôn *a.* gaſalidôn], giſelidôn, geſeldôn, ke— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſelidôn.
[gaſellaſcaf], giſellaſkaf, kiſelliſcaft, geſelleſcaft *ahd.*, *mhd.* geſelleſchaft *ſtF2 Vereinigung mehrerer, Geſellſchaft, Genôßenſchaft; Freundespaar; Verhältnis von Gefährten oder Freunden, freundſchaftliches Beiſammen- od. Verbundenſein, Freundſchaft; mhd. auch perſ. ſ. v. a.* geſelle. *S.* geſelſciphe.
[gaſelljo], giſelljo, giſello, ge— *ahd.*, *mhd.* geſelle *ſchwM. Hausgenoße, Gefährte, Freund, Freundin. Zu* ſal. *Aus ahd.* [gaſaljo], *g.* [gaſalja], *woron auch prov.* gaſalha, gazalha, *afrz.* gazaille, *mlat.* gaſalia *Geſellſchaft, Verb. port.* agaſalhar, *ſpan.* agaſajar, gaſajar *freundlich aufnehmen. DzWb. 1³, 203.*
[gaſêrag], giſêrag *ahd. Adj. contritus.*
[gaſëʒ], caſëʒ, giſëʒ, kiſëʒ *ahd.*, *mhd.* geſëʒ (*Gen.* geſëʒes, geſëʒʒes) *u.* geſëʒe, geſëʒʒe *ſtN. poſſeſſio; Sitz, Wohnſitz; ſtatio, præſidium, caſtra, Lager mit Beſatzung; obſidio, Belagerung; Einfaßung.*
gaſgait *ahd. Subſt. ſ.* gaſcait.
[gaſibjâ], giſibbâ *ahd. ſchwF. Verwante.*
[gaſibjo], giſibbo *ahd. ſchwM. Verwanter.*
gaſibjôn *g. ſchwV. ſich verſöhnen, διαλλάττεσθαι.*
[gaſidaljan], giſidalen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſidaljan.
[gaſidili], giſidili, ge—, geſidele *ahd.*, *mhd.* geſidele, *md.* geſëdele *ſtN. conſeſſus, ſeſſio; Sitz, Vorrichtung zum Sitzen (Bänke u. Tiſche); Anſiedlung, Wohnſitz, Wohnſtätte.*
[gaſig], giſig, giſic, geſik *ahd. ſtMN. lacus, palus, ſtagnum. Eigtl. Geſenke (worin ſich ſtehendes Waßer anſammelt). Zum folg.*
[gaſîgan], giſîgan *ahd. ſtVabl5 ſich ſenken.*
gaſiggqan *g. ſtVabl1 ſinken, verſinken, untergehn, δύνειν, καταπίνεσθαι.*
gaſigljan *g. ſchwV. beſiegeln, verſiegeln, σφραγίζειν.*
[gaſihhirôn], giſihhirôn *ahd. ſchwV. purgare, excuſare.*
[gaſiht], kaſiht, kiſiht, giſiht, geſiht *ahd.*, *mhd.* geſiht, *md.* geſicht *ſtF2*, *md. auch* geſihte, geſichte, geſiht, geſicht *ſtN. das Sehen, Anſehen, Anblicken, viſus; adſpectus, Anblick; Viſion; Geſichtsſinn;*

Angeſicht, *facies; Ausſehen*, *Äußeres*. *Aſ.* giſiht *Anblick*, *Viſion*.
[gaſind], kaſind, giſind, ki—, ke— (*Pl.* kaſindâ) *ahd.*, *amhd.* geſint (*Pl.* geſinde) *ſtM1 comes*, *Begleiter*, *Diener*, *ſatelles*. *Aſ.* giſîth, giſîdh, *agſ.* geſîdh *dasſ.*
gaſindi, giſindi, ki— *ahd.*, *mhd.* geſinde *ſtN. Gefolge; Dienerſchaft*. *Aſ.* giſîthi, giſîdhi, *agſ.* geſîdh *dasſ.*
[gaſindjo], giſindo *ahd.*, *mhd.* geſinde *ſchwM. Weggenoße; Gefolgsmann*, *Dienſtmann; Diener; Hausgenoße*. *G.* gaſintha, gaſinthja *ſchwM. Reiſegefährte*. *Zu* ſind.
[gaſingan], giſingan *ahd.*, *mhd.* gelingen *ſtVabl1 ſ. v. a.* ſingan.
[gaſinnan], giſinnan *ahd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſinnan, *ſ.* ſindan.
gáſintha, gaſinthja *g. ſchwM. ſ.* gaſindo.
gaſitan *g. ſtVabl2 ſ.* gaſizzan.
[gaſitôn], ka—, giſitôn, ki— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſitôn.
gaſiuni, ka—, giſiuni, geſûne, ke—, giſûne *ahd.*, *amhd. md.* geſûne, *mhd.* geſiune *ſtN. Sehen*, *Sehvermögen*, *Geſichtsſinn; Anſehen*, *Anblick; Geſicht*, *Angeſicht*. *S.* geſihene. *G.* [gaſiuni] (*ſ.* anaſiuns), [gaſaíhvni]; *germ. Th.* gaſihvnja. *Zu* ſëhan, *g.* ſaíhvan.
[gaſizida], gaſiczida, giſizida, giſiccida, geſiceda *ahd. ſtF1 Sitz*, *Wohnſitz*, *territorium*.
[gaſizjan], gaſizzan, chiſitzan, kiſizzen, gi— *ahd.*,*mhd.* geſitzen *ſtV2 m.ſchwPräſ. ſitzen; ſich ſetzen*, *niederſitzen; ſich wohnhaft niederlaßen; ſitzen bleiben; ahd. tr. poſſidere*. *G.* gaſitan *ſtV2 ſich ſetzen*, *ſich niederſetzen*.
[gaſcabalîh], giſcapilîh *ahd. Adj. raſilis*, *zum Schaben od. Glätten geeignet*.
gaſkadveins *g. ſtF2 Bedeckung*, *Kleidung*, σκέπασμα, *eigtl. Beſchattung*. *Zu* [gaſkadvjan] *Schatten bereiten*.
[gaſcaffôn], giſcaffôn *ahd. ſchwV. ſchaffen*, *geſtalten*, *in Stand ſetzen*.
[gaſcaftlîh], kaſcaftlîh *ahd. Adj. genialis; fatalis*.
[gaſcaftlîhho], caſcaftlîho *ahd. Adv. fataliter*.
gaſkafts *g. ſtF2 Geſchöpf*, κτίσμα; *Schöpfung*, κτίσις. *Ahd.* gaſcaft, gi—, ge—, ka—, ki—, chi—, ke—, *mhd.* geschaft *ſtF2 creatura*, *Geſchöpf; Schöpfung; elementum; membrum genitale; Geſtalt; Beſchaffenheit*, *Eigenſchaft; Stand*, *Otfr.* 2, 1, 1 engilo giſceftî *die Ordnungen der Engel; fatum*.
gaſkaidan *g.*, *ahd.* giſceidan, *mhd.* geſcheiden *ſtVrèd1 ſ. v. a.* ſceidan *tr. refl. intr.*
gaſkaideins *g. ſtF2 Trennung*, *Unterſchied*, διαστολή.
gaſkaidnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *ſich ſcheiden*, χωρίζεσθαι.
gaſcait, gaſgait, kaſgait, caſceit, kiſceit, kiſceid, giſceid *ahd. ſtM od. N? diſtinctio*, *discretio*, *diviſio*, *divortium*, *klare Unterſcheidung od. Vorſtellung*, *klarer Beſcheid*.
gaſkalki *g. ſtN1 Mitknecht*, σύνδουλος.
gaſkaman *g. ſchwV3 refl.* (ſik) *ſich ſchämen*, *beſchämt werden*, ἐντρέπεσθαι.
[gaſcankjan], giſcenken, ki— (*Prät.* giſcankta) *ahd. ſchwV. einſchenken; propinare*.
[gaſcantjan], giſkentan, ki—, kiſcendan, geſcenden, ke— *ahd.*, *amhd.* geſchenten, *mhd.* geſchenden *ſchwV.* (*Prät.* geſchande, *Part.* geſchendet, geſchant) *zu Schanden machen; beſiegen; in Schande bringen*, *beſchimpfen*.
gaſkapjan *g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ.*, *aſ.* giſcapan (*Prät.* giſcôp, giſcuop), *ahd.* caſcafan, giſcafan, gaſcaffan, *mhd.* geſchaffen *ſtVabl4 ſ. v. a.* ſkapjan.
[gaſceinjan], giſceinen, ge— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſceinjan.
gaſkeirjan *g. ſchwV. erklären*, *verdolmetſchen*, ἑρμενεύειν, μεθερμενεύειν.
[gaſcephan], giſcepphen, kiſcephen *ahd.*, *mhd.* geſchepfen, geſcheffen *ſchwV. haurire*, *ſchöpfen; ſ. v. a.* giſcafan, geſchaffen *ſchaffen*.
[gaſciarjan], giſciaren *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſciarjan.
[gaſkîn], giſkîn *ahd. ſtN? phantaſma*.
[gaſcirri], kiſcirri, keſkirre, geſcirre *ahd.*, *mhd.* geſchirre *ſtN. Geſchirr*, *Gefäß*, *Gerät; mhd. auch Zeugungsglied*.
gaſkôhi *g. ſtN1* ὑπόδημα, *ahd.* giſcuohi, giſcuahi, kaſcôhi, ki—, geſcuohe, geſchuohe, *mhd.* geſchuohe *ſtN. calceamentum*, *Schuhwerk*.
gaſkôhs *g.*, *mhd.* geſchuoch *Adj.* ὑποδεδεμένος, *beſchuht*.
Gaſcôn, Gaſcân *mhd. Npr. Gascogne*.
[gaſcorranî], kiſcorrinî *ahd. F. raſura*. *Zu* ſkërran.
[gaſcouwôn], gaſcauwôn, giſcouwôn *ahd.*, *mhd.* geſchouwen *ſchwV. ſ. v. a.* ſcouwôn.
[gaſcoz *od.* gaſcôz]? giſcoz, ge— *ahd.*, *mhd.* geſchoz *u.* geſchôz *ſtN. Geſchoß*, *Wurfgeſchoß; Schoß*, *Abgabe*. *And.agſ.* geſcot.
[gaſcrankjan], giſcrenken *ahd.*, *mhd.* geſchrenken *ſchwV. verſchränken*.
gâſcrecchî *ahd. F. heftiges jähes Aufſpringen*, *temeritas*.
[gaſcreigi], giſcreigi *ahd.*, *mhd.* geſchreie, geſchrei *ſtN. Geſchrei; Jammergeſchrei*.

[gaſcrîb], giſcrîb, ka—, gaſcrîp, ka—, ke—, gi— *ahd. ſtN. Schrift.*

[gaſcrîban], giſcrîban, kaſcrîpan, geſcrîben *ahd., mhd.* geſchrîben *ſtVabl5 ſcribere, conſcribere, aufſchreiben, aufzeichnen; beſchreiben, ſchildern.*

[gaſcrift], kiſcrift, ke—, ge— *ahd., mhd.* geſchrift, gſchrift *ſtF2 ſcriptura, Schrift; Aufſchrift, Inſchrift; Schriftwerk, literariſches Werk; heilige Schrift, Bibel.*

[gaſculdjan], giſculdan, giſculden, ge—, ke— (*Prät.* giſculta) *ahd., mhd.* geſchulden *ſchwV. verſchulden; verdienen.*

[gaſcuntida], kiſcuntida *ahd. ſtF1 ſuggeſtio.*

[gaſcutiſôn], caſcutiſôn *ahd. ſchwV. horreſcere.*

[gaſcutjan], kaſcuttan, ki— *ahd., amhd.* geſcuten, *mhd.* geſchüten, geſchütten *ſchwV. ſ. v. a.* ſcutjan.

[gaſlâfâ], giſlâfâ, ge— *ahd. ſchwF. Schlafgenoßin.*

[gaſlâfo], giſlâfo, ki— *ahd., mhd.* geſlafe *ſchwM. Schlafgenoße.*

[gaſlaht], giſlaht, ge—, ke— *ahd., mhd.* geſlaht *Adj. m. Dat. von Natur u. Art eigen; wolgeartet, artig, fein.*

[gaſlahti], giſlahti, kiſlahte, ge—, ke— *ahd.; amhd.* geſlahte, *mhd.* geſlähte, geſlehte *ſtN. Geſchlecht, Stamm, Familie.*

gaſlavan *g. ſchwV3 ſchweigen, σιωπᾶν.*

gaſleithjan *g. ſchwV. ſchaden, beſchädigen, ζημιοῦν.*

gaſlêpan *g., mhd.* geſlâfen *ſtVred9 κοιμᾶσθαι, ſchlafen, einſchlafen, entſchlafen.*

[gaſlîhhan], giſlîchan *ahd., mhd.* geſlîchen *ſtVabl5 ſ. v. a.* ſlîhhan.

[gaſlihtjan], giſlihten *ahd. ſchwV ſ. v. a.* ſlihtjan.

[gaſliʒ], giſliʒ, ki—, giſeliʒ *ahd. ſtN. Riß, Schlitz; Spaltung.*

[gaſloʒ], kaſloʒ *ahd., mhd.* geſloʒ *ſtN. ahd. cella; mhd. Schloß, Burg.*

[gaſmah], kaſmah, giſmag *ahd., mhd.* geſmac *Adj. ſchmackhaft; mhd. auch wolriechend.*

[gaſmahho], giſmacho, ka— *ahd., mhd.* geſmache *ſchwM. Geſchmack; mhd. auch Geruch.*

[gaſmakjan, gaſmachjan], giſmeken (*Prät.* giſmakta), geſmecchen *ahd., mhd.* geſmecken (*Prät.* geſmacte, geſmahte) *ſchwV. Geſchmack wovon empfinden, koſten von (Gen.); mhd. intr. abſol. u. tr. riechen; mhd. auch übhpt wahrnehmen.*

[gaſmalzi, gaſmelzi], giſmelze *ahd., mhd.* geſmelze *ſtN. geſchmolzene Metallmaſſe, Schmelzwerk, electrum, pyropus.*

gaſmeitan *g. ſtVabl5 ſchmieren, ſtreichen, ἐπιχρίειν.*

[gaſmidôn], giſmidôn, ge— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſmidôn. *G.* gaſmithôn *ſchmieden, bereiten, bewirken, κατεργάζεσθαι.*

gaſmithôn *g ſchwV. ſ. d. vor.*

gaſniumjan *g. ſchwV. φθάνειν, hineilen, hinkommen.*

gaſnivan *g. ſtVabl2 φθάνειν, zu etwas hineilen, etwas ereilen, erlangen.*

gaſôkjan *g. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.

gaſophâ, ke—, kaſoffâ *ſchwF. u.* gaſopho, kaſofo *ſchwM. ahd. peripſima (d. i. περίψημα), quisquiliae, migma, purgamenta, paleae, Unreinigkeit die ſich ab- od. niederſetzt od. ausſcheidet. Graff 6, 172.*

gaſôthjan *g. ſchwV. ſättigen, χορτάζειν, ἐμπιμπλάναι.*

gaſpan, ka—, ki—, giſpan *ahd., mhd.* geſpan *ſtN. Spange.*

[gaſpanan], giſpanan, ki— *ahd., mhd.* geſpanen, *aſ.* geſpanan *ſtV4 ſ. v. a.* ſpanan.

[gaſpannan], giſpannan *ahd., mhd.* geſpannen *ſtVred7 conjungere.*

[gaſpanſt], ka—, giſpanſt, ke— *ahd., mhd.* geſpanſt *ſtF2, u. ahd.* giſpenſti, *mhd.* geſpenſte, geſpenſt *ſtN. Verlockung; Trug; teufliſches Trugbild, Geſpenſt. Zu* gaſpanan.

[gaſparôn], giſparôn *u.* giſparên, ge— *ahd., mhd.* geſparn *ſchwV. ſ v. a.* ſparôn.

[gaſpëhôtî], giſpëhôtî *ahd. F. exploratio.*

gaſpeivan *g. ſtVabl5 ſpeien, πτύειν.*

[gaſpëntôn], giſpëntôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſpëntôn.

[gaſpildjan], giſpildan *ahd. ſchwV. expendere, effundere, ausgeben, vergeuden. Agſ.* geſpillan. *Davon frz.* gaſpiller, *prov.* gueſpillar, *wallon.* caſpouî *vergeuden. DzWb.* 2³, *316:*

gaſpillôn *g. ſchwV. verkündigen, διαγγέλλειν.*

[gaſprâhhal], giſprâhhal *ahd Adj. geſprächig, aſſertus, affabilis.*

[gaſprâhhalî], giſprâhhilî *ahd. F. Geſprächigkeit.*

[gaſprâhhi], giſprâhhi, kiſprâchi, geſprâche *ahd., mhd.* geſpræche, *md.* geſprêche *Adj. beredt.*

gaſprâhhi, giſprâchi, geſprâche, geſbrâche *ahd., mhd.* geſpræche *ſtN. Beſprechung; feierliche öffentliche Beſprechung, Reichsverſammlung, Parlament; Sprechen.*

[gaſprâhhi], giſprâhhî, geſprâchî, ke *ahd., mhd.* geſpræche (*in* un—,

wol—) *F. facundia, eloquentia, Beredtſamkeit, Beredtheit.*
[gaſprâhhidi], giſprâchidi *ahd. ſtN. oder* —ida *ſtF1? Sprechen, Unterhaltung.*
[gaſprâhlîh], kiſprâchlîch *ahd. Adj. rhetoricus, urbanus, ſprechen u. eine gebildete Unterhaltung führen könnend.*
gaſprëhhan, giſprëhhan, giſprëchan, geſprëchen *ahd., mhd.* geſprëchen, *aſ.* giſprëcan *ſtVabl3 ſ. v. a.* ſprëhhan; *refl. ſich beſprechen mit.*
[gaſprëhhari], ka—, kiſprëhchari *ahd. ſtM1 Redner.*
[gaſpring], gaſprinc, giſprinc, geſprinch *ahd., mhd.* geſprinc *ſtMN. hervorſpringende Quelle, torrens; orificium; puſtula quando caro apparuerit i. e. floret; Urſprung.*
[gaſpunôn], kaſpunôn, ki— *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſpunôn.
gaſt *aſ. ahd. mhd. ſtM. ſ. g.* gaſts.
gâſt *aſ. Tauſform. ſtM. ſ.* geiſt.
[gaſtabên], giſtabên, ki—, kaſtapên *ahd. ſchwV. ſtarr werden, erſtarren.*
[gaſtabidi], giſtapidi *ahd. ſtN. rigor. Zu* gaſtabên.
gaſtagqjan *g. ſchwV. anſtoßen,* προσκόπτειν.
gaſtaldan *g. ſtVred7 erwerben, beſitzen,* κερδαίνειν, κτᾶσθαι, ἔχειν. gaſtalds *g. Adj. beſitzend, verwaltend, in* aglaitgaſtalds αἰσχροκερδής. *Dazu mlat. (leg. Langob.)* gaſtaldius, caſtaldius, gaſtaldio, kaſtaldis *Verwalter der königl. Güter, über die Provinzialen geſetzter Landvogt, wovon ital.* caſtaldo, caſtaldione, *ven.* gaſtaldo *Gutsverwalter, Haushofmeiſter. Gram. 2,226.527.753. GSpr. 694. DzWb. 2³, 19.*
[gaſtalljo], giſtallo (*in* nôtgiſtallo) *ahd. ſchwM. Gefährte. Zu* ſtal.
gaſtandan *g. unr. ſtVabl4 ſtehn, feſtſtehn, bleiben, verharren; ahd.* giſtantan, ki—, *mhd.* geſtân, geſtên *unrV. intr. ſtehn bleiben, beſtehn bleiben, Stand halten, m. Gen., m. Dat.; rechtl. gewinnen; ſich ſtellen, hinſtehn; m. Inf. anfangen zu; m. Dat. beiſtehn; m. Dat u. Gen. einem worin beitreten; tr. ſtehnd aushalten; wozu ſtehn, bekennen. S. Part. mhd.* geſtanden.
[gaſtarkjan], kiſtarkan, giſterchan *ahd. ſchwV. ſtärken, befeſtigen.*
[gaſtâtjan], giſtâttan, ki—, giſtâten, ge— (*Prät.* kiſtâtta, giſtâta, *Part.* kiſtâtit, *fl.* giſtâtitêr, giſtâttêr) *u.* giſtâtigen *ahd., amhd.* geſtâtigen *ſchwV. feſt machen, beſtändig machen, collocare, configere, fundare, conſtituere.*
[gaſtatôn], giſtatôn, ge— *ahd., mhd.* geſtaten *ſchwV. ſ. v. a.* ſtatôn.

gaſtaúrknan *g. ſtſchwV. (P. 96) ſ.* gaſtorkanên.
gaſte *mhd. Prät. v.* geſten.
[gaſtëhhan], giſtëhhan *ahd., mhd.* geſtëchen *ſtVabl3 ſ. v. a.* ſtëchan.
gaſteigan *g. ſtVabl5 ſteigen, hineinſteigen, hinabſteigen,* ἐμβαίνειν, καταβαίνειν; *ahd.* giſtîgan, geſtîgen, *mhd.* geſtîgen *ſtV5 ſteigen, beſteigen, aſcendere; proficere.*
[gaſteigi], giſteigi *ahd., mhd.* geſteige *ſtN. aſcenſus, deſcenſus; oberd. das Geſtaig, ſteile Anhöhe inſofern ein od. mehrere Wege über ſie führen. Schm. 3, 622.*
[gaſteini], ca—, giſteini *ahd., mhd.* geſteine *ſtN. Edelſteine; monile, Schmuck von Edelſteinen; Steine vom Bretſpiel.*
gaſtël, waſtël *mhd. ſtN. eine Art Weißbrot od. Kuchen, dünne ungeſäuert u. hart. Vom afrz.* gaſtel, *prov.* gaſtal, *nfrz.* gâteau *Kuchen. DzWb. 2³, 316. Schwerlich mit Gram. 2, 26 zu ahd.* wëſan, wiſt.
[gaſtelli], giſtelli, geſtelle *ahd., mhd.* geſtelle *ſtN. feſte Stellung, Aufſtellung, Lage; Geſtell; wie ſich etwas darſtellt.*
[gaſtellida], geſtellida, geſtelleda, ke— *ahd. ſtF1 collocatio, ſitus.*
gaſtêre *mhd. ſtF. die einem Gaſte erwieſene od. zu erweiſende Auszeichnung.*
[gaſtgëbâ], gaſtkëbâ *ahd. ſchwF. Wirtin.*
gaſtgëbinne *mhd. ſtF. dasſ. Zum folg.*
[gaſtgëbo] *ahd., mhd.* gaſtgëbe *ſchwM. Gaſtgeber, Wirt.*
gaſthûs, caſthûs *ahd., mhd.* gaſthûs *ſtN. diverſorium, Fremdenherberge. Agſ.* gäſthûs.
[gaſtiftjan], chiſtiftan *ahd., mhd.* geſtiften *ſchwV. ſ. v. a.* ſtiftjan.
gaſtiggqan *g. ſtVabl1 anſtoßen,* προσκόπτειν.
gaſtigôdei *g. ſchwF. Gaſtfreundſchaft,* φιλοξενία.
gaſtigôds *g. Adj. gaſtfreundlich, gaſtfrei,* φιλόξενος.
gaſtillên, ka—, ki—, ge—, kiſtillân *ahd., mhd.* geſtillen *ſchwV. ſ. v. a.* ſtillên.
[gaſtilljan], giſtillan, giſtillen, ge— *ahd., mhd.* geſtillen *ſchwV. ſ. v. a.* ſtilljan.
gaſtimni, giſtimmi *ahd. Adj. zuſammenſtimmend, melodiſch;* giſtimmi ſang *Tat. 97, 6 ſymphonia.*
[gaſtimnjan], giſtimmen *ahd. ſchwV. concinnare.*
[gaſtinkan], geſtincan, geſtinchan *ahd., amhd.* geſtinchen *ſtVabl1 wittern.*
[gaſtirni], giſtirni, geſtirne, ke— *u.* giſtirri *ahd., mhd.* geſtirne, geſtirn *u.* geſtirre *ſtN. conſtellatio, Geſtirn. Coll. zu* ſtërn.
gaſtkëbâ *ahd. ſchwF. ſ.* gaſtgëbâ.
gaſtlîch *mhd. Adj., Adv.* gaſtlîche, gaſtlîchen *nach Art od. in der Art eines*

Gaſtes, eines Fremden, wie mit einem Fremden verfahren.
[gaſtluomi], kaſtluomi *ahd. Adj. hoſpitalis;* kaſtluamî *F. hoſpitalitas;* kaſtluamjan *ſchwV. hoſpitare.*
gaſtmeiſter *mhd. ſtM. Vorſteher der Fremdenherberge in einem Kloſter.*
gaſtôjan *g. ſchwV. κρίνειν, richten, beſchließen.*
gaſtôjans *g. Adj. ἄτοπος, unſtatthaft, unſchicklich: nur* 2 *Theſs.* 3, 2 af gaſtôjanaim ἀπὸ τῶν ἀτόπων.
[gaſtorkanên], kiſtorchanên *ahd. ſchwV. obrigeſcere. G.* gaſtaúrknan ξηραίνεσθαι, *vertrocknen, verdorren.*
gaſtôthanan *g.* (*ſo Röm.* 14, 4 *cod. Ambr. A*) στῆσαι, *feſtſtellen, aufrichten. Nach Uppſtröm zu beßern* gaſtôthan; *wol eher* gaſtôthjan *z. folg.*
gaſtôths *g. Adj. feſtſtehend, bleibend, in* ungaſtôths.
[gaſtrawi], kiſtrawi, kiſtrewi, ka— *ahd. ſtN. ſtramen, ſtramentum.*
[gaſtrawjan], giſtrewen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſtrawjan. *G.* gaſtraujan *überbreiten, mit Decken belegen* (*nur im Part.* gaſtravith ἐστρωμένον *Marc.* 14, 15).
[gaſtrîtan], giſtrîtan *ahd., mhd.* geſtrîten *ſtVabl5 ahd. contendere, obtinere; mhd. intr. m. Dat. ſtreitend Stand halten.*
[gaſtrîti], giſtrîti *ahd., mhd.* geſtrîte *ſtN1 Streit, Geſtreite, Streitſucht. Aſ.* giſtrîdi.
[gaſtriuni], kiſtriuni, ka—, ca— *ahd. ſtN. u.*
[gaſtriunida], ka—, kiſtriunitha *ahd. ſtF1 lucrum, Gewinn.*
[gaſtriunjan], gaſtriunan, kiſtriunan, giſtriunen *ahd. ſchwV. lucrari, gewinnen.*
gaſts (*Pl.* gaſteis) *g., aſ.* gaſt (*Pl.* gaſtî *u.* geſtî), *ahd.* gaſt, caſt, kaſt (*Pl.* geſtî, keſtî), *mhd.* gaſt (*Pl.* geſte) *ſtM2* ξένος, *Fremder, Fremdling; feindlich kommender Fremder, fremder feindlicher Krieger; übhpt Krieger; Gaſt, hoſpes. Agſ.* gäſt, geſt, giſt, gieſt, gyſt, *engl.* gueſt, *an.* gaſtr, *ſchwed.* gäſt, *dän.* gjäſt. *Davon ital. mdartl.* gaſt *Geliebter, Gatte DzWb.* 2[3], 34. *Vgl. aſlav.* goſtĭ *Gaſt, Genoße, Freund,* goſtiti *gaſtl. aufnehmen,* goſtĭba *u.* goſtitĭba *F. Gaſtmal,* goſtĭnikŭ *Gaſtwirt, nſlov.* goſt *u.* goſtij, *Fem.* goſtija *Gaſt,* goſti *Pl. F. Gaſtmal, Mikl.* 139, *ruß.* goſt *Gaſt, ſerb.* goſt *dasſ.,* goſtiti *bewirten, ſchmauſen,* goſtionik *Wirt, Einlader, Gaſtwirt,* goſtionica *Gaſthaus; lat.* hoſtis *u.* foſtis *Fremder, Feind; ſkr.* ghaſati *eßen, verzehren, Wz.* ghas. *Alſo g.* gas-ti *eigtl. der ißt od. mitißt: Bopp Gl.*[3] 125. *Fick*[2] 743. 360. 255; *nach CrsBtr.* 217 *fg. Crs.* 1[2], 100. 159. 796 *lat.* hoſtis *eigtl. Verzehrer, Schädiger, ſ.* gart *Stachel.*
gaſtſeli, geſtſeli *aſ. ſtM. Gaſthaus, Gaſtſaal. Agſ.* gäſtſele.
gaſttuom, gaſtuom *ahd. ſtM1 hoſpitalitas.*
[gaſtulljan], kiſtullan, giſtullen, ge— *ahd. ſchwV. ſiſtere, conſiſtere, ſubſiſtere, Halt machen; ſich* (*refl. Dat.*) *beruhigen über, ablaßen von* (*Gen.*, fon).
gaſtunge *mhd. ſtF1 Verpflegung u. Beherbergung v. Fremden: zu* gaſt; *Schmuck: zu* geſten.
[gaſtungida], giſtungida, ge—, geſtungeda *ahd. ſtF1 punctio, compunctio, ſtimulus, impulſus.*
[gaſtungjan], giſtungan, geſtungen, ke— *ahd. ſchwV. compungere, inſtigare, ſtimulare, impellere.*
[gaſtuoli], kaſtuoli *ahd., mhd.* geſtuole, geſtüele *ſtN. Menge von Stühlen; Thron.*
[gaſtuomi] *ahd., mhd.* geſtüeme *Adj. tranquillus, ruhig, ſtill.*
[gaſturmi], giſturmi *ahd, mhd.* geſturme, geſtürme *ſtN. tumultus, Einſtürmen, Angriff, Kriegsſturm u. Getümmel.*
gaſtwîſe *mhd. ſtF. Art u. Weiſe eines Gaſtes; Adv.* (*ohne Präp.*) *gaſtweis, als Gaſt.*
gaſtwiſſî *ahd. F. hoſpitium, Herberge.*
gaſtwiſſida *ahd. ſtF1 hoſpitium, diverſorium.*
gaſtwiſſôd, gaſtwiſſôth *ahd. ſtM. diverſorium.*
gaſûljan *g. ſchwV.* θεμελιοῦν *gründen, zu* [ſûls] *ſ.* ſûl, *oder* gaſuljan? *zu* ſulja *ſ.* ſola.
gaſunjôn *g. ſchwV. rechtfertigen,* δικαιοῦν.
[gaſunt], giſunt, ki—, ge— *u.* giſunti, ka—, ke—, geſunde *ahd., mhd.* geſunt *Adj. geſund, am Leben od. bei Geſundheit ſeiend; Geſundheit bringend od. fördernd; geheilt* von, *unverletzt durch* (*Gen.*). *S.* ſunt.
[gaſunt], giſunt, ge—, ke— *ahd., mhd.* geſunt *ſtM. Geſundheit, ſanitas, incolumitas, ſalus.*
[gaſuntarôn], gi—, giſuntrôn, geſundirôn *ahd., mhd.* geſundern *ſchwV. ſ. v. a.* ſuntarôn.
[gaſuntên] *ahd., mhd.* geſunten, geſunden *ſchwV. geſund bleiben, am Leben bleiben.*
gaſuntî, gi—, ki—, geſundî *ahd., md.* geſunde *F. ſanitas, incolumitas.*
[gaſuntida], ka—, geſundeda *ahd. ſtF1 ſanitas; ſalubritas, proſperitas.*
[gaſuntjan] *ahd, amhd.* geſunten, *mhd.* geſunden *ſchwV. geſund machen, am Leben erhalten.*
[gaſuntôn], ka—, gi— *ahd. ſchwV. ſündigen.*

[gaſuoh], kaſuah, giſuoch, geſuoh, geſuoch *ahd.*, *mhd.* geſuoch, *md.* geſûch *ſtM. Suchen, Nachforſchung, Aufſpürung; Benutzung, Weide; Erwerb, Gewinn; Gewinn von ausgeliehenem Gelde, Zinſen; Verzinſung eines Pfandes.*

[gaſuohhida], keſuahhida *ahd. ſtF1 discuſſio, Erörterung.*

[gaſuochjan], kaſôhhan, caſoahchan, kiſuahhan, ke—, gi—, gaſuochan, geſuochen *ahd.*, *mhd.* geſuochen, *md.* geſûchen, geſôchen *ſchwV. ſ. v. a.* ſuochjan. *G.* gaſôkjan, *aſ.* giſôkjan *dasſ.*

[gaſuonida], kiſuanida, caſônida, kiſônitha *ahd. ſtF1 Verſöhnung, pactio.*

[gaſuonjan], giſuonnan, kaſuannan, caſônan, kiſoanan, giſuonen *ahd.*, *mhd.* geſüenen *ſchwV. conciliare, reconciliare, concordare, verſöhnen.*

[gaſuozjan], giſuazen *ahd.*, *mhd.* geſüezen (*Prät.* geſuozte) *ſchwV. ſ. v. a.* ſuozjan.

[gaſuphjan], giſupphen (*Merig.* 74) *ahd. ſchwV. ſchlürfen.*

gaſupôn *g. ſchwV. würzen, kräftig machen, ἀρτύειν. S.* ſophôn.

[gaſwarzôn], giſwarzôn *ahd. ſchwV. ſchwarz werden.*

[gaſwâs], giſwâs, ge—, ke— *ahd.*, *mhd.* geſwæſe *Adj. vertraut; heimlich.*

[gaſwâsheit], giſwâsheid, geſwâsheit *ahd. ſtF2 Vertraulichkeit, Traulichkeit.*

gaſwâſî, giſwâſî, ki— *ahd.*, *mhd.* geſwæſe *F. Vertraulichkeit; Heimlichkeit; heimlicher Ort, Abtritt.*

[gaſwâsjan], geſwâſen, ke— *ahd. ſchwV. familiarem reddere.*

[gaſwâslîh], giſwâslîh *ahd. Adj. vertraulich, domeſticus.*

[gaſwâslîhho], giſwâslîcho, geſwâslîcho *ahd.*, *mhd.* geſwæslîchen *Adv. vertraulich; heimlich, für ſich.*

[gaſwâſo], giſwâſo *ahd.*, *mhd.* geſwâſe *Adv. vertraulich; heimlich.*

[gaſwâstuom], keſwâstuom *ahd. ſtM. ſecretum.*

[gaſweigjan], giſweigan, geſweigen, ke— *ahd.*, *mhd.* geſweigen *ſchwV. zum Schweigen bringen.*

[gaſwër], giſwër, kiſwër *ahd.*, *mhd.* geſwër *ſtN. dolor; puſtula, ulcus; Geſchwür.*

gaſvêran *g. ſthwV3 δοξάζειν, verherlichen, verklären.*

[gaſwërban], giſwërban, geſwërben *ahd. ſtVabl1 abwiſchen, abtrocknen; wiſchend faßen, apprehendere.*

[gaſwërc], giſwërc *u.* kiſworc *ahd. ſtN. Verfinſtrung durch Gewölk; finſtres Wettergewölk. Aſ.* giſwërc, *agſ.* geſveorc *ſtN. dasſ. Zu* ſwërcan.

[gaſwërcan], giſwërcan *ahd. ſtV. ſ. v. a.* ſwërcan. *Aſ.* giſwërcan *dasſ.*

[gaſwëſtar], giſwëſter (*Otfr.* 3, 24, 55 thio g.) *ahd.*, *mhd.* geſwëſter *ſt. unrF. Pl. als Schweſtern Zuſammengehörige.*

[gaſwiſtôn], giſwiſtôn *ahd. ſchwV. conticeſcere.*

[gaſwîgên], ka—, giſwîgên, ge—, kiſwîkên *ahd. ſchwV.*, *mhd.* geſwîgen *ſtVabl5 obmuteſcere.*

[gaſwîgidi], giſwîgidi *ſtN. od.* —ida *ſtF1 ahd. Schweigen.*

[gaſwîhhan], ca—, giſwîchan *ahd.*, *mhd.* geſwîchen *ſtVabl5 ſ. v. a.* ſwîhhan. *Agſ.* geſvîcan.

[gaſwihhanî], gi— *ahd. F. ſcandalum.*

gaſvikunthjan *g. ſchwV. offenbar machen, bekannt machen, φανεροῦν, φανερὸν ποιεῖν, συνιστάναι.*

gaſviltan *g. ſtVabl1 ſterben; einer Sache abſterben.*

gaſvinthjan *g. ſchwV. ſtärken, δυναμοῦν.*

gaſvinthnan *g. ſtſchwV.* (*P.* 96) *geſtärkt werden, κραταιοῦσθαι.*

[gaſwintilôn], ka— *ahd. ſchwV. aporiari.*

gaſvôgjan *g. ſchwV. ſeufzen, στενάζειν.*

[gaſwulſt], giſwulſt, ki—, ge— *ahd.*, *mhd.* geſwulſt *ſtF2 Geſchwulſt.*

gat *aſ. nd. md. ſtN. Loch, Öffnung, Höhle. Nnld.* gat, *agſ.* geat *ſtN. dasſ., auch Tür; an.* gat (*Pl.* göt) *ſtN. Höhle. S. g.* gatvô.

gat *ahd. Adj. in* gegat, *ſ.* gagat.

gâta *an. ſchwF. Mutmaßung; Rätſel. Schwed.* gåta *F.*, *dän.* gaade *Rätſel. Vigf.* 193.

gatago, gi—, gidago *ahd. Adv. quotidie.*

gatago *ahd. Adv. ſ.* gitago.

gataiknjan *g. ſchwV. ſ.* gazeihhanôn.

gataíran *g. ſtVabl3 auflöſen, zerſtören, vernichten, λύειν, καταλύειν, καθαιρεῖν, καταργεῖν.*

gatalzjan *g. ſchwV. παιδεύειν, lehren.*

gatamjan *g. ſchwV. ſ.* gazamjan.

gatandjan *g. ſchwV. einbrennen, brandmarken, καυτηριάζειν.*

gatarhjan *g. ſchwV. auszeichnen* (*im böſen Sinne*), *tadeln, mit Schande belegen, δειγματίζειν, σημειοῦσθαι.*

[gatarjan], giterjan, keterran *ahd. ſchwV. lædere.*

gatamjan *g. ſchwV. zerſtören, vernichten: nur 1 Tim.* 6, 5 at thaimei gatarnith iſt ſunja *ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, qui veritate privati ſunt.*

[gatarnjan], kitarnan *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* tarnjan.

[gataro], kataro, cataro, katero *ſchwM. ahd.*, *mhd.* gater *ſchwſtM.*, *auch* geter *ſtN. Gatter, Gitter, als Tor od. Zaun; gitterartiger Beſatz od. Stickerei. Zu* gatôn.

[gatât], katât, gitât, kitât, gethât *ahd.*, *mhd.* getât *ſtF2 Tat, Handlung; Geſamtheit der Taten, Geſchichte; Werk, Geſchöpf; Beſchaffenheit, Geſtalt, Anſehen. Aſ.* gidâd, *g.* gadêds *ſtF2 Tat, Handlung.*

[gatâtrahha], katâtrahha, —racha *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* tâtrahha.

[gatâtrahhari], katâtrachari *ahd. ſtM1 hiſtoricus.*

[gatâtrahhaſcrîbo], katâtrahhaſcrîpo *ahd. ſchwM. hiſtoriographus.*

[gatâtſcrift], ketâtſcrift *ahd. ſtF2 hiſtoria.*

gataujan *g. ſchwV.* ποιεῖν, πράττειν, κατεργάζεσθαι, *tun, machen, handeln, wirken, bewirken. Davon nach Mikl. 140 aſlav.* gotovŭ, *bereit*, gotovati *u.* gotoviti *bereiten* (*ſ. aber Dief. 2, 660 u. bei Kuhn 11, 286. 16, 222*)

gataúra *g. ſchwM.* σχίσμα, *Riß. Zu* gataíran.

gataúrnan *g. ſtſchwV.* καταργεῖσθαι, *verzehrt werden, vergehn. Zu* gataíran.

gataúrths *g. ſtF2* καθαίρεσις, *Zerſtörung. Zu demſ.*

gate *mhd. ſchwM. Genoße, der einem gleich iſt od. es ihm gleich tut, Seinesgleichen; Gatte. Auch* gegate *ſ.* gagato.

gateihan *g ſtVabl5 ſ.* gazîhan.

[gateilâ], giteilâ *ahd. ſchwF. Teilnehmerin, Genoßin.*

[gateiljan], kiteillan, catailan, kideilan, gideilen, geteilen *ahd. ſchwV. teilen; verteilen. Aſ.* gidêljan *austeilen.*

[gateilo], ki—, giteilo, ge— *ahd.*, *mhd.* geteile *ſchwM. Teilnehmer, Teilgenoße, particeps, conſors. G.* gadaila *ſchwM. dasſ.* κοινωνός, συμμέτοχος.

gatel *ſpät mhd. ſtN. Dem. zu* gate.

gatêmiba *g. Adv. ſ.* gazâmo.

[gatemparôn], ketemprôn, getemperôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* temparôn.

gaten *amhd. mhd. ſchwV. ſ.* gatôn.

gater *mhd. Subſt. ſ.* gataro.

gater *mhd.*, *md.* gatir, *nr.* gader *Adv. zuſammen, zugleich. S.* gatôn.

gatern, getern *mhd.* (*d. i. ahd.* gatarôn *u.* gatarjan) *ſchwV. zuſ.fügen u. vereinigen, glomerare; mit einem Gatter od. wie mit e. Gatter verſehen,* (*von Kleiderſtoffen*) *carrieren. Zu* gataro.

gaterunge *mhd. ſtF. in* ver—. *Zum vor.*

gaterzins *mhd. ſtM. Gatterzins, Zins der nicht überbracht oder überſendet ſond. der dem Erheber über das Gatter hinausgereicht wird. RA. 388 fg.*

gatêvjan *g. ſchwV. verordnen,* χειροτονεῖν. *S.* taujan.

gathagki *g. ſtN1 Bedacht, Sparſamkeit; us* gathagkja φειδομένως, *ſparſam, kärglich.*

gathahan *g. ſchwV3 ſ.* gadagên.

gathaírſan *g. ſtVabl1 verdorren: PartPrät.* gathaúrſans ἐξηραμμένος, *dürr.*

gatharban *g. ſchwV3 ſ.* darbên.

gathaúrbs *g. Adj. enthaltſam,* ἐγκρατής.

gathaúrſnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *verdorren, vertrocknen,* ξηραίνεσθαι.

gatheihan *g. ſtV. ſ.* gadîhan.

gathiuthjan *g. ſchwV. ſegnen,* εὐλογεῖν.

gathivan *g. ſchwV3 dienſtbar machen, unterjochen, unterwerfen,* δουλοῦν, καταδουλοῦν, περιπείρειν.

gathlahſnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) διαταράττεσθαι, *worüber erſchrecken, ſtaunen.*

gathlaihan *g. ſtVred11 liebkoſen, umarmen,* ἐναγκαλίζεσθαι; *freundlich zureden, bitten, ermahnen, tröſten,* παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι; *Sorgfalt haben,* προνοεῖν. *S.* thlaihan, flêhjan.

gathlaihts *g. ſtF2 freundliches Zureden, Aufmunterung, Ermahnung,* παράκλησις; παραμύθιον. *Zum vor.*

gathliuhan *g. ſtVabl6 fliehen. Ahd.* [gafliohan], *mhd.* geflìehen.

gathrafſteins *g. ſtF2 Troſt,* παράκλησις. *Zum folg.*

gathrafſtjan *g. ſchwV. tröſten, ermahnen, beruhigen,* παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι, ἀναπαύειν.

gathraſk *g. ſtN1* ἅλως, *Dreſchtenne.*

gathreihan *g. ſtVabl5* θλίβειν, *bedrängen, in Trübſal verſetzen.*

gathulan *g. ſchwV3 dulden, leiden; mhd.* gedoln.

gathvaſtjan *g. ſchwV. befeſtigen, ſtärken.*

gatilaba *g. Adv. ſ.* tils.

gatilôn *g. ſchwV. ſ.* tils.

gatils *g. Adj. ſ.* tils.

gatiman *g ſtVabl3 ſ.* gazëman.

gatimreins *g. ſtF2 Erbauung,* οἰκοδομή. *Zum folg.*

gatimrjan *g. ſchwV. ſ.* gazimbarôn.

gatimrjô *g. ſchwF. Gebäude.*

gatir *md. Adv. ſ.* gater.

gatiuhan *g. ſtVabl6 ſ.* gaziohan.

[gâtiurjan], gitiuran, gidiuren *ahd.*, *mhd.* getiuren *ſchwV. glorificare, hoch u. herlich machen, verherlichen.*

[gato] *ahd. ſchwM. ſ.* gagato.

gatôn *ahd. ſchwV. in* be—, *amhd.*, *mhd.* gaten *u.* gegaten *ſchwV.* (*Part.* gegat) *intr. ſchicklich zuſammenkommen; tr. vereinigen, zuſ.bringen, an die Seite ſtellen; refl. ſich paſſlich fügen, gleichkommen,* ſich geg. zug. *ſich gleichſtellen, ſich vergleichen womit. Dazu* gagat, gagato, gatuling, getelîch, getilôs, gataro, gatern, gater, algater: *Gram. 2, 51, 545*[b].

HdSt. gat, *germSt.* gad; *wozu auch hd.* guot, *gotTh.* gôda, *u. hd.* got, *gotTh.* gud, guda. *Vgl. lit.* gãdytis *ſich zufällig ereignen* (*Präſ.* gãdijas *es trifft ſich*), pagadà *günſtiges Wetter*, prìegadà *Gefahr*, gadnùs *tauglich, wozu geeignet; lett.* gadigs *mäßig, nüchtern, ehrbar*, negadigs *unordentlich*, gaditees *ſich ereignen, zutragen*, gads *Jahr*, gâdigs *ſorglich, ſorgſam*, góds *Ehre, Ruhm, Ehrenhaftigkeit, Anſtand, Höflichkeit, Feſtlichkeit, Schmaus*, gódiba *Herlichkeit, Majeſtät*, gódigs *angeſehen, anſtändig, ehrbar, höflich*, gódât *ehren, verehren*, gódinât *ehren, verherlichen Ulm. 68 fg. 76; aſlav.* godînŭ *Adj. wolgefällig, angenehm*, godîno *Adv. anmutig*; goditi *angenehm ſein, gefallen*, godŭ *M. Stunde, rechte Zeit*, godina *Stunde, Tag, Jahr*, godište *N. Zeit, Jahr Mikl. 134; ruß.* gódnyj *paſſend, ſchicklich, tauglich, tüchtig*, gódnoſtĭ *Tauglichkeit, Tüchtigkeit*, godítsja *es taugt, es paſst ſich*, godŭ *Jahr*, godína *Zeit, Schickſal; ſerb.* ùgodan *paſſend, bequem, angenehm*, ugòditi *zurecht machen, es einem recht machen, einen* (*ſchlagend*) *treffen*, gódet *das Gefallen*, god *Jahr, Feſttag*, godina *Jahr, Wetter, Regen*, godište *Jahr; czech.* hoditi *werfen*, h. ſe *ſich treffen, paſſen, taugen*, hodný *ſchicklich, tauglich, tüchtig, achtbar, würdig*, hodnoſt *Tauglichkeit, Wert, Verdienſt*, hodilý *tauglich*, hodiloſt *Tauglichkeit*, hod *Zeit, Gelegenheit*, hody *Pl. Kirchweih, Schmaus*, pohoda *richtiges Verhältnis, Bequemlichkeit, günſtige Witterung*, nehoda *Unfall, Ungemach, üble Witterung; poln.* godzić *paſſen, taugen, tauglich ſein*, godziwy *erlaubt*, godny *würdig*, godność *Würdigkeit, Würde*, godzina *Stunde*, pogoda *günſtige Gelegenheit, g. Witterung, übhpt. Witterung*, pogodny *bequem, günſtig* (*v. d. Witterung*). *Ferner viell. zu vgl. gr.* ἀγαθός *tauglich, tüchtig, rüſtig, gut, glücklich, heilſam* (ἀκαθός *Hes., für* ἀχαθός *d. i.* χαθος *m. vorgeſetztem* α) *Graſsmann bei Kuhn 12, 129; viell. auch gr.* χάσιος *ächt, edel, gut* (*ſtatt* χάσσος, *a.* χάθjος) *ſ. bei Kuhn 8, 416. UrſprWz.* ghadh.

[gatoufjan], gitoufen *ahd.*, *mhd.* getoufen *ſchwV. ſ. v. a.* toufjan. *Aſ.* gidôpëan.

[gatougan], gitougan, gitougen, getougen, gidougan *ahd. Adj. heimlich, verborgen.*

[gatouganî], gitouganî, gitouginî, gitougnî *ahd.*, *mhd.* getougene, getougen *F. ſ. v. a.* touganî.

[gatôugano], gitougeno, getougeno, gidougno *ahd.*, *mhd.* getougen *Adv. ſ. v. a.* tougano.

gatragan, gi—, ke—, catracan, kitrakan *ahd.*, *mhd.* getragen *ſtVabl4 ſ. v. a.* tragan. *Aſ.* gidragan *dasſ.; g.* gadragan *zuſ.tragen, aufladen.*

[gatraganlîh], gitraganlîh, getragenlîh *ahd. Adj. tolerabilis; grandævus. Gram. 2, 693.*

[gatragidi], gitragidi, getragide, getregidi, getregide *ahd.*, *mhd.* getregede, getreide *ſtN. was getragen wird, Kleidung, Gepäck, Ladung; was der Erdboden trägt, Getreide; wovon man lebt, Lebensmittel, Beſitz.*

[gatrahti], gitrahti, gidrahti *ahd.*, *mhd.* getrehte *ſtN. Trachten, Streben, Erwägung, Sinnen.*

[gatrahtôn], gidrahtôn *ahd.*, *mhd.* getrahten (*Prät.* getrahte) *ſchwV. woran denken, etwas erwägen, erſinnen.*

[gatrankjan], gitrenkan, ketrencan, getrenchen, gidrenken *ahd.*, *mhd.* getrenken *ſchwV. ſ. v. a.* trankjan. *G.* gadragkjan *dasſ.*, ποτίζειν.

[gatrëtan], gitrëtan, ki—, ka—, gidrëtan *ahd.*, *mhd.* getrëten *ſtVabl2 treten.*

[gatrinkan], getrinchen *ahd.*, *mhd.* getrinken *ſtVabl1 trinken. Aſ.* gidrinkan; *g.* gadrigkan *ſtV1* πίνειν.

gatriufan], kitriufan, gi— *ahd. ſtVabl6 ſtillare.*

[gatriulîh], catriulîh, gitriulîh, getriuwelîh *ahd.*, *mhd.* getriuwelîch, getriwelîch, getriulîch *Adj. getreulich, fidelis, aus Treue hervorgehend.*

[gatriulîhho], catriulîhho, gitriulîcho, getriuwelîcho *ahd.*, *mhd.* getriuwelîche, getriulîche, getrûwelîchen, getriwelîchen, getriwlîchen *Adv. getreulich, fideliter, fidenter.*

[gatriuwi], gitriuwi, ki—, chi—, gitrûwi, gidriwi *ahd.*, *mhd.* getriuwe, getriwe, getriu, getrûwe, getrou *Adj. treu, getreu, zuverläßig, wolmeinend.*

[gatriuwida], gitriuwida, catriuwida, kidriwitha *ahd. ſtF1 confidentia.*

[gatrog], gitrog, katroc, kitrok, gitroc, ge—, gidrog *ahd.*, *mhd.* getroc *ſtN. Betrug, fallacia, fictio, teufliſches Blendwerk, monſtrum, portentum. Aſ.* gidrôg, gidruog *ſtN. Trugbild, Erſcheinung.*

[gatrogniſſa], gitrocniſſa *ahd. ſtF1 deliramentum.*

[gatrôſt], gitrôſt, gidrôſt *ahd. part. Adj. getroſt, fretus.*

[gatrôſtjan], gitrôſtan, gidrôſten *ahd.*, *mhd.* getrœſten *ſ. v. a.* trôſtjan; *refl. m. Gen. etwas zu entbehren wißen, worauf verzichten.*

gatrudan *g. ſtV.* (*Part.* gatrudan *Luc.* 8, 5) *niedertreten, καταπατεῖν.*
gatrûên, ca—, gi—, ge—, gitrûwên, ge— *ahd.*, *mhd.* getrûwen, getrouwen, getriuwen *ſchwV. ſ. v. a.* trûên. *Aſ.* gitrûôn *vertrauen auf* (*Gen.*).
[gatrugi], gitrugi *ahd. ſtN. fictum.*
[gatrugida], gitrugida, ki— *ſtF1 u.* [gitrugidi], getrugede, ke— *ſtN. ahd. illuſio, phantaſia; fictum, phantaſma.*
[gatruginôn], gitruginôn *ahd. ſchwV. confingere.*
[gatruobida], gitruobido, gitruopîda, getruobeda *ahd. ſtF1 turbatio, conturbatio. turbedo.*
[gatruobjan], gitruoban, gitruopan, gidruaben, getruoben *ahd.*, *mhd.* getrüeben (*Prät.* getruobte) *ſ. v. a.* truobjan. *Aſ.* gidrôbhjan.
[gatruobneſſi], gitruobneſſi *ſtN. od.* gitruobneſſî *F. ahd. triſtitia, Betrübnis.*
[gatubili], gitubili, kitubili *ahd. ſtN. incaſtratura, tabularum compaginatio. S.* tubil.
gatulgjan *g. ſchwV. befeſtigen, beſtätigen, beſtärken, στηρίζειν, βεβαιοῦν;* gat. ſik *ἐπιμένειν, beharren.*
[gatuling], gatulinc, kataling, katiling, gatiling, gateling *ahd.*, *mhd.* getelinc, getlinc (*Gen.* —ges) *ſtM1 affinis, coſofrenus, Verwanter, Vetter; mhd. auch Geſelle, Junggeſelle, Burſch, Bauernburſch. Aſ* gaduling *ſtM1 Verwanter, Stammgenoße, Landsmann; agſ.* gädeling *Genoße; g.* gadiliggs *ſtM1 ἀνέψιος, Vetter. Zu* gatôn.
[gatuomjan], getuomen, giduamen *ahd. ſchwV. ruhmredig erheben; refl. groß tun, pralen. G.* gadômjan *urteilen, vergleichen, συγκρίνειν, κατακρίνειν.*
gatuon, gatôn, catôn, kitoan, kituan, gituon, giduan, getuon *ahd.*, *mhd.* getuon, *md.* getôn, gedôn *unrV. ſ. v. a.* tuon, *auch verſtärkend. Aſ.* gidôn.
[gaturran], caturran, ki—, gi—, gidurren, geturren *ahd.*, *mhd.* geturren *unrV.* (*Präſ.* gatar) *ſ. v. a.* turran. *Aſ.* gidurran, *g.* gadaúrſan. *S.* turran.
[gaturſt], caturſt, kiturſt, kidorſt, geturſt *ahd.*, *mhd.* geturſt *ſtF2 Kühnheit, Verwegenheit.*
[gaturſtida], caturſtida, ki— *ahd. ſtF1 temeritas.*
[gaturſtîg], caturſtîg, gi—, caturſtîc, ga— *ahd.*, *mhd.* geturſtic, getürſtic *Adj. kühn, verwegen.*
[gaturſtjôn], kiturſtëôn *u.* caturſtîcôn, ki— *ahd. ſchwV. uſurpare.*
gaturſtlîhho, katurſtlîhho, ca—, kidurſtlîhho, katurslîhho, caturslîhcho, kiturslîhho *ahd.*, *mhd.* geturſtlîchen, *md.* geturſtilîchin *Adv. kühn, verwegen.*
[gatwaljan], gitwallan, gitwalan, gidwellen, getwelen *ahd.*, *mhd.* getweln (*Prät.* getwalte) *ſchwV. ſ. v. a.* twaljan.
[gatwâlôn], ka—, gitwâlôn *ahd. ſchwV. ſich aufhalten, zögern.*
[gatwâltî], gitwâltî *ahd. F. tarditas, retardatio.*
[gatwëlan], gitwëlan *ahd. ſtVabl3 ceſſari, ſopiri. Agſ.* gedvëlan *errare, in errorem duci.*
[gatwërg], gitwërch, getwërc, gidwërg, gidwërk, kidwërc *ahd.*, *mhd.* getwërc (—ges) *ſtN. Zwerg.*
gatvô *g. ſchwF.*, *ahd.* gaȥâ, gaȥȥa, *mhd.* gaȥȥe *ſchwſtF. Gaße, platea, vicus. An.* gata *ſchwF. Pfad, ſchmaler Gang, Gaße, ſchwed.* gata, *dän.* gade *Gaße. S.* gat, *Th.* gata. *Vgl. zend.* gâtus *Ort, Haus, Thron, eigtl. Gang Juſti 104. Schwerlich mit Gram. 2, 25 Wg. 1[1], 391 Lottner bei Kuhn 11, 187 Fick[2] 740 zur germ Wz.* gat *ſ.* gitan, *ſondern mit Bopp[1] 122, 3[3], 227 Bopp Gl.[3] 115 Meyer bei Kuhn 8, 285 MgSpr. 16 fg. 416 als* ga-tvôn, ga-ta *zu Wz.* gâ *gehn: Ort durch den od. in dem gegangen worden iſt, gegangen wird u. gegangen werden muß.*
[gatwolo], catwolo *ſchwM. od.* catwolâ *ſchwF? ahd. haereſis, Irrlehre, Ketzerei. Agſ.* gedvola, gedveola *ſchwM. daſ. Zu* gatwëlan.
gaubitz *ſpät mhd. ſtM. ſ.* gibitz.
[ga-ûfinôn], kiûffinôn *ahd. ſchwV. expromere.*
[ga-ûfjan], kiûffen, kiûfen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ûfjan.
gaugrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gougarôn.
gauh *ahd. ſtM. ſ.* gouh.
gauja *g. ſchwM. Gaubewohner, περίχωρος.*
ga-u-laubeis *g. Joh. 9, 35 d. i.* galaubeis-u *πιστεύεις, glaubſt du?* ga-u-laubjats *Matth. 9, 28 d. i.* galaubjats-u *πιστεύετε, glaubt ihr beide? S.* ga *u.* u.
gauma *ahd. ſtF. ſ.* gouma.
gaumjan *g. ſchwV. ſ.* goumjan.
[ga-unfruotjan], gi-unfruotan, gunfruoten, kunfruoten *ahd. ſchwV. unverſtändlich machen.*
[ga-unhliumuntjôn], ka-unhliumuntëôn *ahd. ſchwV. infamare.*
ga-unlêdjan *g. ſchwV. arm machen.*
[ga-unmuoȥôn], ke-unmuaȥôn *ahd. ſchwV. occupari.*
[ga-unnan], gi-unnan, geunnen, gunnen (*Prät.* geonda, gionſta) *ahd.*, *mhd.* gunnen, günnen (*Präſ.* gan, *Pl.* gunnen, günnen; *Prät.* gunde, gonde, *Conj.*

gunde, günde; *Imp.* günne; *Part.* gegunnet, gegunnen) *unrV. P. 94 einem (Dat.) günstig sein* (wol, baz, übele); *einem (Dat.) etwas (Gen.) gönnen, gern sehen daß ers hat; einem (Dat.) etwas (Gen.) vergönnen, erlauben, einem erlauben zu* (ze *m. Inf.*).

gaunôn *g. schwV. trauern, klagen,* πενθεῖν, θρηνεῖν. *Schwerlich wegen mangelnder Lautverschbg mit MgSpr. 17 zu vgl. gr.* γοᾶν, *alt* γοFᾶν *wehklagen, jammern, skr.* gav *tönen, laut rufen,* gavatai *er tönt, er ruft laut; über diese s. Crt.³ 435. S. Pott 2², 2, 738.*

gaunôtha *g. stF1 Trauer, Klage,* ὀδυρμός.

[ga-urdriozôn], ki— *ahd. schwV. tribulare. Zu* urdrioz.

gaurei *g. schwF. Betrübnis,* λύπη. *Mit den folg. zu* gaurs.

gauritha *g. stF1 Betrübnis, Traurigkeit,* λύπη.

gaurjan *g. schwV. Betrübnis verursachen, betrübt machen, betrüben,* λυπεῖν. *Mit d. vor. zu* gaurs.

[ga-urkundôn], kiurchundôn, ke— *ahd. schwV. bezeugen.*

gaurs *g. Adj. betrübt, traurig. S. ahd.* gôrag. *Nach MgSpr. 20. 585 viell. zu* gaunôn; *nach Bopp Gl.³ 113 viell. mit g.* grêdags *zu skr.* gardh *begehren, verlangen; eher ebds. 126 fg. zu skr.* ghôrás *schrecklich, wild,* ghur *vor Furcht od. Schrecken aufschreien.*

gavadjôn *g. schwV.* ἁρμόζειν, *verloben. Zu* vadi.

[gawâfani], giwâfani, kiwâfani, giwâfini, gewâfene, ke— *ahd., mhd.* gewâfen, gewæfen *stN. Waffenrüstung; Waffen; Wappen.*

gavagjan *g., mhd.* gewegen *schwV. bewegen. Caus. zu* gavigan.

[gawago], giwago *ahd., amhd.* gewage *schwM. Erwähnung: nur in den Redensarten* giwago wërdan *m. Gen. Otfr. 1, 3, 37 Erwähnung geschehen u. Melker Mrld 6, 2* gewagen (*Hs.* gewage) haben *m. Gen. eines Erwähnung tun. S.* gewach. *Zum folg.*

[gawahan], giwahan *ahd.* (*Prät.* giwuag, giwuagun), *mhd.* gewahen (*Prät.* gewuoc, gewuogen, *Part.* gewagen), *md.* gewagen (*Prät.* gewûc) *stVabl4 gedenken, bemerken, erwähnen, berichten, m. GenS., DatP., GenS. u. DatP.*

[gawahanjan], giwahannen, giwahinen, gewahenen, gewânen *ahd., mhd.* gewehenen, gewähenen, geweheu, gewähen *schwV. memorare, gedenken, erwähnen. Zu* gawahan.

[gawahantlîh], giwahantlîh *ahd. Adj. memorandus.*

gawahst, ka—, ki—, gewahst *ahd. stF2, auch ahd.* kiwahstî, *mhd.* gewahst *stF2 u.* gewähste *F. Wachstum; Wuchs, statura.*

[gawaht], giwaht, ki—, ge— *ahd., amhd.* gewaht *stM. memoria, mentio; opinio; gloria. Dazu s.* gewaht—.

Gâwain *mhd. Npr. s.* Gâwein.

gavaírpan *g. stVabl1 s.* gawërfan.

gavaírtheigs *g. Adj. friedfertig.*

gavaírthi *g. stN1* (*Gen.* gavaírthjis *u.* gavaírtheis) εἰρήνη, *Friede, Eintracht.*

gavaknan *g. stschwV.* διαγρηγορεῖν, *erwachen.*

gavaldan *g. stVred7 s.* gawaltan.

gavaleins *g. stF2 Wal, Auserwälung,* ἐκλογή. *Zum folg.*

gavaljan *g., ahd.* kiwellan (*Prät.* kiwelita *u.* kiwalta), *mhd.* geweln *schwV.* ἐκλέγεσθαι, καταλέγειν, *eligere, delegare, auswälen, wälen.*

gawalt, ka—, giwalt, ki—, ge—, ke—, giwald, chi— *ahd., mhd.* gewalt, gwalt *stF2* (*Gen.* kiwalti, giwelti, gewelte) *u. stM1* (*Gen.* chiwaldes, gewaltes, *Pl.* giwaltâ), *as.* giwald (*Gen.* giweldi) *stF2 Gewalt, Macht.*

[gawaltan], giwaltan, ki—, gewalten *ahd., mhd.* gewalten *stVred7 s. v. a.* waltan. *As.* giwaldan, (*Prät.* giwêld) *herschen, Macht haben über, vermögen; ags.* gevealdan (*Prät.* geveóld) *herschen, beherschen, Macht haben über, bewältigen; g.* gavaldan κατεξουσιάζειν, *beherschen.*

gawaltida, ka—, ki—, ke—, kiwalditha *ahd. stF1 potestas, arbitrium, jus.*

[gawaltîg], giwaltîg, ki—, ge—, ke—, geweltîg *ahd., mhd.* gewaltic, gewaltec, geweltich, *md.* geweldic *Adj. Gewalt od. Macht habend, mächtig. As.* giweldîg.

[gawaltîgo], gewaltîgo *ahd. Adv. potenter, mit Gewalt, mit Macht.*

[gawaltlîh], giwaltlîh, ge— *ahd., mhd.* gewaltlîch, geweltlîch *Adj. der Gewalt gemäß; untertan.*

[gawaltlîhho], giwaltlîhho *ahd. Adv. libere, mit freier Gewalt.*

gavamms *g. Adj.* κοινός, *unrein, gemein.*

gavandeins *g. stF2 Bekehrung. Zum folg.*

gavandjan *g. schwV. hinwenden, zurückwenden, bekehren; ahd.* giwenten, gewenden, ke— (*Prät.* giwanta) *ahd., mhd.* gewenden *schwV. s. v. a.* wenten, *s. g.* vandjan.

[gawankjan], giwenken *ahd., mhd.* gewenken *schwV. s.* wankjan.

[gawankôn], giwanchôn, giwankôn *ahd., mhd.* gewanken *schwV. s. v. a.* wankôn.

[gawanta], giwanta *ahd.*, *mhd.* gewande *ſtF1 Umkreis: Geſtaltung, Weſen, Beſchaffenheit, Art.* *Zu* gawintan.

gawar, giwar, ki—, ge—, ke—, gwar *ahd.*, *mhd.* gewar, gwar, *u. amd.* giwari, *mhd.* geware *Adj. beachtend, bemerkend, gewahr; aufmerkſam, ſorgfältig, vorſichtig, ſcharfſichtig.*

[gawara], giwara *ahd.*, *mhd.* gewar *ſtF. Achthaben, Aufmerkſamkeit; Aufſicht, Obhut; Gewahrſam.*

gawaralîh, giwaralîh *ahd.*, *mhd.* gewerlîch, gewärlîch *Adj. aufmerkſam, ſorgfältig, vorſichtig.*

[gawaralîhho], giwaralîhho, —lîcho, giwarilîcho, gewarlîcho *ahd.*, *amhd.* gewarlîchen, gwarlîchen, *mhd.* gewerlîche, gewärlîchen *Adv. auf aufmerkſame, ſorgfältige, vorſichtige, behutſame Weiſe, in Sicherheit.*

gavargeins *g. ſtF2 Verdammung, κατάκρισις.* *Zum folg.*

gavargjan *g. ſchwV. verdammen, κατακρίνειν.*

[gawâri], giwâri, gewâre, ke— *ahd.*, *amhd.* gewâre, *mhd.* gewære, *md.* gewêre *Adj. wahrhaft, zuverläßig.*

gawarî, giwarî, gwarî, gawerî, gi— *ahd.*, *mhd.* gewer *F. vigilantia, circumſpectio, Obacht, Aufmerkſamkeit, Sorgfalt, Behutſamkeit, Vorſicht.*

[gawarida], giwarida, giwerida, ki—, ka—, ge—, gwerida *ahd.*, *md.* gewerde *ſtF1 Aufmerſamkeit, Sorgfalt, Behutſamkeit, Vorſicht.*

[gawârjan], giwâren, ge— *ahd.*, *mhd.* gewæren, *md.* gewêren *ſchwV. bewähren.*

[gawarnôn], giwarnôn, ki—, ge—, kawaranôn *u.* giwarnên *ahd.*, *mhd.* gewarnen *ſchwV. ſ. v. a.* warnôn.

[gawaro], giwaro *ahd.*, *amhd.* geware *Adj. auf aufmerkſame, ſorgfältige Weiſe.*

[gawâro], giwâro, ge—, ke— *ahd. Adv. in Wahrheit, wahrlich.* *Zu* gawâri.

[gawartên], giwartên *ahd.* (*Otfr.*) *ſchwV. m. GenS. Acht haben auf, m. refl. Dat. ſich hüten; mhd.* gewarten (*Prät.* gewarte) *erwartungsvoll ſchauen, Acht haben auf* (ûf, *Gen.*), *etwas* (*Gen.*) *von einem* (von) *erwarten, gewärtig ſein eines Dinges von einem, ausſchauen nach einem* (*Dat.*).

gavaſeins *g. ſtF2 Kleidung, ἱματισμός.* *Zum folg.*

gavaſjan *g. ſchwV. ſ.* gawerjan.

gawâti, ka—, giwâti, ki—, gewâte, ke— *ahd.*, *amhd.* gewâte, *mhd.* gewæte, *md.* gewête *ſtN. Kleidung, Rüſtung. Collect. zu* wât.

[gawâtjan], giwâten (*Prät* giwâtita) *ahd.*, *mhd.* gewæten *ſchwV. kleiden, bekleiden.*

gavaúrdi *g. ſtN1 Rede, Geſpräch, ὁμιλία.* *Zu* vaúrd, *ahd.* wort.

gavaúrki *g. ſtN1 ſ.* gewurche.

gavaúrkjan *g. ſchwV. ſ. ahd.* gawurkjan.

gavaúrſtva *g. ſchwM. Mitarbeiter, συνεργός, συνεργῶν.* *Zu* vaúrſtv.

[gawëb], kawëb, kawëp *ahd. ſtN. textura, junctura.*

[gawëban], giwëban, kiwëpan *ahd.*, *mhd.* gewëben *ſtVabl2 contexere, weben.*

gaveihan *g. ſchwV3 ſ.* gawîhjan.

[gaweichên], geweichên *ahd.*, *mhd.* geweichen *ſchwV. weich werden, fügſam werden, ſchwach werden.*

[gaweichjan], giweichan, ca—, giweihhan, giweichen (*Prät.* giweihta) *ahd.*, *mhd.* geweichen *ſchwV. weich machen, erweichen; weichlich machen; lenkſam machen, bändigen.*

Gâwein, Gâwain. Gâwayn, Gâwân, Walwein, Walwân *mhd. Npr. Sohn des Königs Lôt von Norwæge u. der Schweſter des Königs Artus, Freund Parzivals u. Iweins, der beſte Ritter der Tafelrunde. Afrz.* Gauvain, Gavain.

gaveiſôn *g. ſchwV. ſ.* gawîſôn.

[gaweizjan], giweizen *ahd. ſchwV. zeigen.*

[gawelbi *a.* gahwalbi], giwelbi *ahd.*, *mhd.* gewelbe *ſtN. Gewölbe. G.* hvilftri *ſtF1* (*gewölbter*) *Sarg; agſ.* hvealfa *fornix; an.* hvolf *convexitas.*

gavênjan *g. ſchwV. ὑπολαμβάνειν, erwarten, meinen.*

[gawër], kawër, giwër (*Gen.* giwërres) *ahd.*, *aſ.* giwër, giwërr *ſtN. Verwirrung, Aufſtand.* *Zu* wërran.

[gawer], giwer *ahd.*, *mhd.* gewer *ſtN. Waffen; einzelne Waffe; Befeſtigungswerk.* *Zu* werjan, *ſ. g.* varjan *verteidigen.*

[gawërdan], giwërdan *ahd.*, *mhd.* gewërden *ſtVabl1 unperſ. m. Acc. u. Gen. gefallen:* mih giwirdit dës. *Zu* wërd *dignus.*

[gawërdan], giwërdan *ahd.*, *mhd.* gewërden *ſtVabl1 ſ. v. a.* wërdan.

gawërd? *Adj. ahd.* (*Wiener Zbſpr. LB.* 5) *mitwert, ebenſowert. Lieber das* gawërdo *als* gawërdô *z. folg.*

gawërdôn, ka—, gi—, ki—, ge—, giwërthôn *u.* gewërdên *ahd.*, *amhd* gewirdôn (*Fdgr.* 1, 34, 12. *Diem.* 329, 4) *ſchwV. ſ. v. a.* wërdôn.

[gawërên], giwërên, ge— *u.* (*Otfr.* 1, 15, 8) giwërôn *ahd.*, *mhd.* gewërn *ſchwV. ſ. v. a.* wërên.

[gawërf], kawërf, giwërf, ke—, ge— *ahd., mhd.* gewërf, *auch* gewërft *ftN. Abgabe, Steuer. Zu* gawërfan.

[gawërfan], giwërfan *ahd., mhd.* gewërfen *ftVabl1 f. v. a.* wërfan. *G.* gavaírpan *werfen, niederwerfen.*

gawerî *ahd. F. f.* gawarî.

[gawerî], gewerî *ahd., mhd.* gewere, gewer *F. veftitio, veftitura, inveftitura, förmliche Einkleidung in einen Befitz, feierlicher rechtskräftiger Act d. Übergabe RA. 555 fg.; Befitz, tatfächliche Innehabung; Befitzrecht. Zu ahd.* werjan, *g.* vafjan *bekleiden.*

gaweridôn *ahd. fchwV. induere.*

[gawerjan], giwerjen, ki— *ahd. fchwV. kleiden. G.* gavafjan *kleiden, bekleiden, fich bekleiden.*

[gawerjan], giwerjen, giwerren, geweren *ahd., mhd.* gewern *fchwV. f. v. a.* werjan, *f. g.* varjan.

[gawërkôn], giwërkôn *ahd., mhd.* gewërken *fchwV. f. v. a.* wërkôn.

[gawërran], gi—, ki— *ahd., mhd.* gewërren *ftVabl1 f. v. a.* wërran. *Af.* giwërran *dasf.*

[gawët], kewët *ahd. Adj. conjugatus. S.* gawët *ftN.*, gewëte *fchwM.*, gawëtan *ftV.*

[gawët], giwët, ki— *ahd., mhd.* gewët, gwët *ftN. Paar, Joch. Mit* gewëte, kewët *z. folg.*

[gawëtan], ka—, giwëtan, ki—, gewëten *ahd., mhd.* gewëten *ftVabl2 zuf.-binden, zuf.jochen, verbinden, gefellen. G.* gavidan *verbinden.*

gavi (*Gen.* gaujis) *ftN1 g., ahd.* gawi, kawi, gewi, kewi, gowi, *mhd.* gou, göu, geu (*Gen.* gouwes, göuwes) *ftN.* *χώρα, Gau, Landfchaft, Gegend. GotTh.* gauja. *Vgl. wol nicht mit Bopp Gl. 119 LMeyer bei Kuhn 7, 16 gr.* *γαῖα, γῆ* *Erde, fkr.* gâus *Rind, Erde; eher m. JGrimm Diphth. 43 (Kl. Schrft. 3, 148) GSpr. 402 MgSpr. 16 lit.* źēmė, *lat.* humus, *gr.* *χαμά* (*f.* gomo); *nach JSchmidt Voc. 173 ebenfo u. zwar gotTh.* gauja *a.* gamja.

gavidan *g. ftVabl2 f.* gawëtan.

[gawidarôn], giwidarôn, giwiderôn, ge— *ahd., mhd.* gewideren, *md.* gewidirin *fchwV. tr. etwas (Acc.) abwenden, aufheben; wieder einbringen; intr. einem (Dat.) worin (Gen.) zuwider fein, einem etwas ftreitig machen.*

gavigan *g., ahd.* kiwëgan, kawëkan, ki—, *mhd.* gewëgen *ftVabl2 bewegen, fchütteln, rütteln,* *σαλεύειν.*

[gawiggi], giwicci, giwicki, ki—, giwiggi, gewigke *ahd., mhd.* gewicke *ftN. Wegfcheide.*

[gawîhjan], kawîhan, giwîhan, giwîhen *ahd., mhd.* gewîhen *fchwV. f. v. a.* wîhjan. *G.* gaveihan *fchwV3* *ἁγιάζειν, weihen, heiligen,* *εὐλογεῖν, fegnen.*

gaviljis *g. Adj. willig; einmütig.*

[gawillîg], giwillîg *ahd., mhd.* gewillic *Adj. willig, gewillig, gutwillig, bereitwillig.*

[gawillîgî], giwillîgî *ahd. F. Gewilligkeit, Bereitwilligkeit.*

[gawillîgo], giwillîgo *ahd. Adv. mit Bereitwilligkeit.*

gawimëʒ, kawimëʒ, gewimëʒ, kewimëʒ *ahd. ftN. pagus, Bereich od. Umkreiß eines Gaues.*

gawin, ka—, gi—, ki—, ge—, ke— *ahd., mhd.* gewin (*Pl.* gewinne) *ftM1 Gewinn, Erwerb, Ertrag; ahd. auch Arbeit, Anftrengung, labor, certamen, conflictus. Agf.* gevin, gevinn *in beiden Bedtgen, af.* giwin *ftN. in d. zweiten.*

gawinnan, ka—, gi—, ki—, ge— *ahd., mhd.* gewinnen *ftVabl1 durch Anftrengung, Arbeit, Mühe, Kampf, Koftenaufwand aufbringen u. erlangen; überhpt erlangen, in Befitz nehmen, nehmen, erhalten, befchaffen. Af.* giwinnan *dasf.; g.* gavinnan *πάσχειν, leiden.*

[gawinnîgî], giwinnîgî *ahd. F. acquifitio.*

gawintan, ka—, giwintan *ahd., mhd.* gewinden *ftVabl1 f. v. a.* wintan.

[gawirdjan], kiwirdan, giwirden (*Prät.* giwirta) *ahd. fchwV. f. v. a.* wirdjan.

[gawirfirôn], giwirfirôn *ahd. fchwV. f. v. a.* wirfirôn.

[gawirfirôtî], giwirfirôtî *ahd. F. deterioratio.*

[gawis], kawis, giwis, ki—, ge—, gwis, kwis *ahd., mhd.* gewis, gwis *Adj. gewis, ficher, zuverläßig.*

gavifan *g. ftVabl2 bleiben.*

[gawisheit], gwisheit, kwisheit *ahd., mhd.* gewisheit *ftF2 Gewisheit, Sicherheit.*

[gawîfjan], kawîfan, giwîfen, ge— *ahd., mhd.* gewîfen *fchwV. f. v. a.* wîfjan. *Af.* giwîfjan, ge— *zeigen, anweifen, Anweifung geben.*

gawifc *ahd., mhd.* göuwifch *Adj. plebejus, bäurifch. ungefchickt.*

[gawislîhho], kiwislîcho, gwislîcho, kwislîcho *ahd., mhd.* gewislîche *Adv. gewislich, ficherlich; auf zuverläßige Weife.*

[gawîfôn], gewîfôn *ahd., mhd.* gewîfen *fchwV. f. v. a.* wîfôn. *G.* gaveifôn *nach einem fehen, ihn befuchen, heimfuchen; ausfuchen.*

gavifs *g. ftF2* (*Gen.* gaviffais) *Verbindung, Gelenk. Th.* gaviffi *d. i.* gavidti, *zu* gavidan.

[gawiſſî], giwiſſî *ahd.*, *md.* (*Jeroſch.*) gewiſſe *F. Gewisheit*, *Sicherheit*, *Zuverläßigkeit.*
gawiſſo, ka—, giwiſſo, ki—, chi—, ge—, ke—, gwiſſo, kwiſſo, *u.* giwëſſo *ahd.*, *mhd.* gewiſſe *Adv. u.* (*ahd.*) *Conj. gewislich*, *ſicherlich*, *certe*, *profecto*, *re vera; ahd. auch: etiam*, *quoque; quidem; ergo*, *itaque*, *igitur; namque*, *nempe*, *ſcilicet; nam*, *enim*, *etenim*, *quippe; autem*, *vero*, *atqui*, *aſt.*
[gawiſſôn], gewiſſôn, gwiſſôn *ahd.*, *mhd.* gewiſſen *ſchwV. gewis od. ſicher machen.*
[gawiſſunga], gwiſſunga *ahd.*, *amhd.* gewiſſunge *ſtF1 argumentum*, *Gewismachung*, *Sicherſtellung.*
[gawitiri], giwitiri, ki— *ahd.*, *and. md.* gewidere *ſtN. tempeſtas*, *Unwetter.*
gawitzi *ahd. ſtN. ſ.* gawizzi.
gavizneigs *g. Adj. freudig:* gav. viſan συνήδεσθαι. *Luſt haben an.*
[gawiʒneſſi], giwiʒneſſi *u.* giwiʒnes *ſtN. u.* giwiʒneſſî *F. ahd. teſtimonium; teſtamentum.*
[gawiʒſcaf], giwiʒſcaf *ahd. ſtF2* (*Pl.* giwiʒſcefî) *teſtimonium*, *Zeugnis. Aſ.* giwitſcipi, —ſcepi, gewit— *ſtN. daſ.*
[gawiʒʒa], giwiʒʒa *ahd. ſtF1 conſcientia.*
[gawizzên], giwizzên *ſchwV. ahd.* (*Otfr. 2, 10, 13 u. 3, 7, 70*) *Acht geben*, *achtſam ſein*, *aufpaſſen. Mit* irwizzên *zu g.* vitan.
[gawizzi], gawitzi, giwizzi, gewizzi, ke— *ahd.*, *mhd.* gewizze, gewitze *ſtN. Wiſſen; Weisheit; Geiſt; Gewiſſen.*
[gawiʒʒida], giwiʒʒida, ki—, ca—, ke—, cawiʒʒidha, kiwiʒʒitha, gewiʒʒeda *ahd.*, *mhd.* gewiʒʒede *ſtF1 Wiſſen*, *ſcientia; Einſicht*, *Bewuſtſein; teſtimonium; Gewiſſen*, *conſcientia; Mitwiſſen*, *Mitwiſſenſchaft.*
[gawizzilî], giwizzelî, ge— *ahd. F. conſcientia. Graff 1, 1103.*
[gawon], giwon, ki—, chi—, ge—, ke—, gwon, kwon *ahd.*, *mhd.* gewon *Adj. gewohnt*, *m. Gen.*
[gawona], giwona, ki— *ahd.*, *mhd.* gewone, gewon, gewan *ſtF1* (*ahd. auch ſchwF.*) *Gewohnheit.*
[gawonaheit], giwonaheit, ki—, ka—, ke—, giwoneheit, ge—, ke—, gwoneheit, kw— *ahd.*, *mhd.* gewoneheit, gewonheit, gewanheit *ſtF2 Gewohnheit; gewohnte Lebensweiſe. Aſ.* gewonohêd.
gavondondans *g. Luc. 20, 12 ſ.* gavundôn.
gavrikan *g. ſtVabl2*, *ahd.* karëhhan, ki—, gi—, gerëchen, *mhd.* gerëchen, *nr.* gewrëchen *ſtVabl3 rächen.*
gavrisqan *g. ſtVabl1 Frucht bringen*, τελεσφορεῖν.
gavundôn *g. ſchwV. verwunden*, τραυματίζειν*: nur Luc. 20, 12 geſchr.* gavondondans τραυματίσαντες.
gawurchan *ahd. ſchwV. ſ.* gawurkjan.
[gawunſcjan], giwunſgen, gewunſchen (*Part.* gewunſt) *ahd.*, *mhd.* gewünſchen *ſchwV. ſ. v. a.* wunſcjan.
[gawurht], cawuraht, ki—, ke—, kawuruht, kiwuriht, gewurht, ke— *ahd.*, *amhd.* gewurht *ſtF2 Handlung*, *Tat; Verdienſt; wirkende Tat*, *Urſache. Aſ.* giwurht, giwureht, giwuriht *ſtF2 Handlung*, *Tat. S.* gewurhte.
[gawurkjan], gawurchan, giwircan, giwirken, gewirchen *ahd.*, *mhd.* gewürken, gewirken *unr. ſchwV. ſ. v. a.* wurkjan. *Aſ.* giwirkjan (*Prät.* giwarahta, giwarhta) *wirken*, *bewirken*, *verurſachen*, *bereiten*, *vollbringen*, *ſchaffen; g.* gavaúrkjan *wirken*, *bewirken*, *bereiten*, *erwerben*, *gewinnen.*
[gawurt], giwurt *ahd. ſtF2 Wolgefallen. S. g.* gavaírthi. *Zu* gawërdan.
[gawurtîg], giwurtîg *ahd. Adj. freudig*, *mit Freuden. Zum vor. S. g.* gavaírtheigs.
gâʒ *mhd. Adj. gegeſſen. Zu* gëʒʒen, ëʒʒen. *S.* gæʒe.
gaʒa, gaʒʒa, gaʒʒe *ahd. mhd. ſchwſtF. ſ.* gatvô.
[gazal], gizal, ki—, ka— *ahd.*, *mhd.* gezal *Adj. ſchnell*, *behende; kühn.*
[gazalî], gizelî *ahd. F. Schnelligkeit. Zu* gazal.
[gazaljan], gizellen, ge— *ahd.*, *mhd.* gezellen, gezeln *ſchwV. zälen*, *rechnen*, *aufzälen; erzälen.*
[gazâmi], gizâmi *ahd.*, *mhd.* gezæme, *md.* gezême *Adj. geziemend*, *angemeſſen*, *anſtändig.*
[gazâmi], cazâmi, gizâmi *ſtN. u.* gizâmî *F. ahd.*, *mhd.* gezæme *F. Wolanſtändigkeit*, *Wolgefälligkeit*, *anſtändiges hübſches Äußere.*
[gazâmida], gizâmida, ki— *ahd.*, *mhd.* gezæmde *ſtF1 Geziemendheit; ſatisfactio; decretum; conventus.*
[gazamjan], gizeman *ahd. ſchwV. domare. G.* gatamjan δαμᾶν.
[gazâmlîh], gizâmlîh *ahd. Adj. ſ. v. a.* gazâmi.
[gazâmo], cazâmo *ahd. Adv. apte*, *auf ſchickliche geziemende Weiſe. G.* (*Skeir.*) gatêmiba *daſ.*
[gazamôn], gizamôn *ahd.*, *mhd.* gezamen *ſchwV. ſ. v. a.* zamôn.
[gazâmunga], gizâmunga *ahd. ſtF1 conventio.*

[gazangi], gizengi *ahd.* (*Otfr. 1, 20, 10*) *Adj. nahe rührend an* (*Gen.*), *in der Nähe befindlich von. Agſ.* getenge, *aſ.* bitengi *dasſ.*

[gazango], gizango *ahd.* (*Otfr. 4, 26, 27*) *Adv. zu* gizengi, *proxime;* himile giz. *auf eine dem Himmel nahe, ihn berührende Weiſe, auf himmelſchreiende Weiſe.*

[gazawa], gizawa *ahd. ſtF1 Gelingen. S.* zawên.

[gazawa], gizawa *ahd., mhd.* gezouwe *ſtF1 u. mhd.* gezouwe, *md.* gezôwe *ſtN. ſuppellex, Gerät, Werkzeug, Rüſtung S.* zawjan.

gazds *g. ſtM1* (*od. 2?*) *ſ.* gart.

gazeigôn, gizeigôn *ahd., mhd.* gezeigen *ſchwV. ſ. v. a.* zeigôn.

[gazeihhanôn], gizeihhanôn, gizeihhonôn, gizeihnôn *u.* kizeihhannen (*d. i.* kizeihhanjan), ke—, cazaihnan, gezeichenen *ahd. ſchwV. ſignare, conſignare, deſignare, ſignificare, demonſtrare. G.* gataiknjan *ὑποδεικνύναι, zeigen, lehren.*

[gazeinjan], gizeinen *u.* gizeinôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* zeinjan.

[gazëlt], kazëlt, gizëlt, kizëlt, gezëlt *ahd., mhd.* gezëlt *ſtN. Zelt. Agſ.* getëld, geteald.

gazëman, ca—, gi—, gezëmen *ahd., mhd.* gezëmen *ſtVabl3 ſ. v. a.* zëman. *G.* gatiman *dasſ., συμφωνεῖν.*

[gaziarî], giziarî *ahd., mhd.* geziere *F. ſ. v. a.* ziarî.

[gaziarida], kiziarida, gizierda *ahd., mhd.* gezierde *ſtF1 ſ. v. a.* ziarida.

[gaziarjan], kiziarran, giziaren, ge— *ahd., mhd.* gezieren *ſchwV. ſ. v. a.* ziarjan.

[gazîhan], gezîhen *ahd., mhd.* gezîhen (*Prät.* gezêch, *Part.* gezigen) *ſtVabl5 ſ. v. a.* zîhan. *G.* gateihan *anzeigen, erzälen, verkündigen.*

[gazilôn], gizilôn *ahd m. Gen. worauf aus ſein, raſch hinterher ſein, etwas raſch beſorgen. Mhd.* geziln einem gelîche an einem d. *es einem in etwas gleich tun.*

[gazimbari], kazimbari, kicimpari, gizimbiri, gezimbere, kizimbri, ke—, gi—, gizimpri *ahd., mhd.* gezimber, gezimmer *ſtN. Bauholz; Gebäude; Bau, ſtructura.*

[gazimbarôn], kicymbarôn, gizimborôn, gezimberôn, cacimbrôn, kizimbrôn, gi— *u.* [gazimbarjan], kizimbiran, kicymbran *ahd., amhd.* gezimbern *ſchwV. ædificare. G.* gatimrjan *dasſ., οἰκοδομεῖν.*

[gaziohan], giziahan, geziehen *ahd., mhd.* geziehen *ſtVabl6 ſ. v. a.* ziohan. *G.* gatiuhan *wegziehen, wegführen, ἄγειν, ἀπάγειν, κατάγειν.*

[gazît], gizît *ahd., mhd.* gezît *ſtF2 Zeit; hora, Gebetſtunde. Aſ.* gitîdi *horae canonicae.*

[gazîti], gizîti, ki— *ahd. Adj. matutinus, antelucanus.*

[gazîto], gizîto, ka— *ahd., mhd.* gezîte *Adv. frühzeitig, mature, tempeſtive.*

[gaziug], giziug, geziug, keziug, giziuc, kiziuc, keziuc *ahd., mhd.* geziuc (—ges), *md.* gezûc *ſtM. Stoff woraus etwas gefertigt wird; Gerätſchaft; Werkzeug; Ausrüſtung, apparatus bellicus; gerüſtete Schaar; mhd. md. Bezeugung, Zeugnis, Beweis, Zeuge.*

[gaziugali], giziugili, ka—, caziucali *ahd. ſtN. ſuppellectile, ſarcinulae, utenſilia.*

[gazukjan], gizucchen, ge— (*Prät.* gezuhta) *ahd., mhd.* gezucken, gezücken (*Prät.* gezucte, gezuhte) *ſchwV. ſ. v. a.* zukjan.

[gazumft], gizumft, gizunft, kizumft, kizunft, gezumft *ahd. ſtF2 pactum, fœdus, conventio, conſenſus, adſenſus; mhd.* gezunft *ſtF2 Handwerkerzunft. S.* gezunfte *ſtN.*

gazumftida *ahd ſtF1 conventus.*

[gazumftîg], gizumftîg *ahd. Adj. conveniens.*

[gazumftîgôn], gi— *ahd. ſchwV. refl. übereinkommen, ſich verſtändigen, vergleichen.*

[gazumftjan], cazumftan, ki—, gi—, gezumften *ahd. ſchwV. confoederare, convenire, concordare.*

[gazungal], gizungal, gezungel *ahd. Adj. loquax; facundus.*

[gazungalî], ka—, gizungilî *ahd. F. verboſitas; facundia.*

[gazungi], gizungi *ahd., mhd.* gezunge, gezünge *ſtN. Zunge; Sprache.*

[gazuomida], cazômida, kizômidha *ahd. ſtF1 decretum.*

[gazwëhôn], gizwêhôn *ahd. ſchwV. hæſitare.*

gaʒʒa *ahd., mhd.* gaʒʒe *ſchwſtF. ſ.* gatvô.

gaʒʒenſpringer *mhd. ſtM. der auf der Gaße umherläuft.*

gaʒʒentrëter *mhd. ſtM. Gaßentreter.*

ge *aſ. Conj. ſ.* ja.

ge— *aſ. ahd. mhd. md. Vorſetzpart. ſ.* ga—.

geæder *mhd. ſtN. Geäder. Coll. zu* âder.

geahtôn, geahten *ſchwV. ſ.* gaahtôn.

gealterâ *ahd. ſchwF. ſ.* gaaltirô.

geanden *mhd. ſchwV. ahnden, beſtrafen.*

geanderweiden *mhd. ſchwV. wiederholen.*

geanderwîſôn *ahd. ſchwV. mutare.*

geânen *mhd. schwV. refl. m. Gen. auf etwas verzichten.*
geanervo, ganervo *amd., mhd.* ganerbe *schwM. Miterbe, Teilhaber an einer Erbschaft.*
geangsten *mhd schwV. s.* gaanguſtjan.
geanterôn, geantrôn *ahd. schwV. s. v. a.* antarôn.
geantfristôn *ahd. schwV. s.* gaantfriſtôn.
geantheiȥôn *ahd. schwV. s.* gaantheiȥôn.
geantlâȥôn *ahd. schwV. s.* gaantlâȥôn.
geantlitzet *mhd. part. Bildg zu* antlitze, *mit einem Antlitze versehen.*
geantrôn *s.* gaantarôn.
geantseidôn *ahd. schwV. verteidigen.*
geantwurten, geantwürten *schwV. s.* gaantwurtjan.
gearbeiten, garbeiten *mhd. schwV. sich anstrengen; m. Acc. etwas durch Anstrengung erwerben.*
geargerôn *ahd., mhd.* geergern *schwV. s. v. a.* argerôn.
gearzenôn, gearzonôn *ahd. schwV. s. v. a.* arzenôn.
geatehaftôn *ahd. schwV. continuare.*
geâtemôn *ahd. schwV. s. v. a.* âtamôn.
gëba, ghëba, gëpa, këba, këpa *ahd., mhd.* gëbe, *md.* gëve *stF1 Gabe, Geschenk; Schenkung, Beschenkung; Gunst, Gnade. G.* giba, *as.* gëbba, gibha, *and. Ps.* gëva, *ags.* gifu, giefu, geofu, giofu, gyfu, *afris.* geve, jeve, *an.* giöf *stF1 dass. Zu* gëban.
gëbâ, gëpâ, këbâ *ahd. (nur in Zsstzgen), mhd.* gëbe *schwF. Geberin. Zu* gëban.
gebærde *mhd. stF. s.* gabârida.
gebærdehalp *mhd. (Trist. 6720) Adv. hinsichtlich des Benehmens.*
gebære *mhd. Adj. s.* gabâri.
gebære *mhd., md.* gebêre *stF. Aussehen; Benehmen.*
gebære *mhd. stN. s.* gabâri.
gebæren *mhd. schwV. s.* gabârjan.
gebâge *mhd. stN. s.* gabâgi.
gebâgen *mhd. stVred9 (Prät.* gebiec*) s. v. a.* bâgen, *s.* bâgan.
gëbal, gëpal, gëpol, këbal *ahd., amhd.* gebil, *mhd.* gëbel *stM. Schädel; mhd. auch f.* gibel., *s.* gibil. *S. zu* gabala.
gëban, ghëban, gëpan, këban, këpan, gëben *ahd., mhd.* gëben, *md.* gëven *stVabl2 geben; schenken; übergeben; z. Ehe geben; auferlegen; an einen Ort schaffen, wohin versetzen;* ûf g. *übergeben, aufgeben, fahren laßen. As.* gëbhan, *(Frek.)* givan, *and. Ps.* givon, gëvan, gëvon, *nld.* geven, *ags.* gifan, giefan, geofan, giofan, gyfan, *engl.* give, *afris.* geva, jeva, jova, jan, ja, *neufris.* jean, *nordfris.* jiwe, jewe, *an.* gëfa, *schwed.* gifva, *dän.* give; g. giban *(Prät.* gab *u.* gaf*) stV2 διδόναι, ἀποδιδόναι, ἐπι—, μετα—. Germ. St.* gab. *Dazu* gabei, gabigs, gabigaba, gabigjan, gabignan, gabîgî, gâbe, gæbe, gæbig, giba, gëba, gëbo, gëbâ, gëbâri, gëbên *u.* gëbôn, gëbunge, gibedîg, gift, giftjan, gifter, giftic, giftniſſe, giftunge; *auch* gabala? gambra? *Vgl. nicht mit JGrimm üb. schenken u. geben 25 ff. gr. χέειν statt χέϝειν im Sinne v. eingießen, schenken (s. bei* gioȥan*); auch nicht mit Bopp Gl.*[3] *121 viell. zu skr.* grah *Präs.* grâhâmi *faßen, nehmen, empfangen, urspr.* grabh *(Bopp 1*[3]*, 43), als Caus.* graháyâmi *a.* grabháyâmi, *mit Ausfall des* r; *auch nicht mit Benfey bei Kuhn 7, 57 fg. zum Causale von skr.* hâ *gehn, verlaßen* hâpaya *(mit d. Präfix* vi *geben,* vihâpitam *N. Gabe, Geschenk) mit unregelm. Ltverschbg; auch nicht mit MgSpr. 20 viell. als alte Causalbildung im Zus.hange mit gr. κτῆσϑαι sich erwerben (s. üb. dieses Crt.*[3] *149 Nr. 78); sond. zu vgl. mit Lottner bei Kuhn 5, 398 lit.* gabénti *befördern (Personen od. Sachen), herbeischaffen, bringen, wegschaffen Kur. 1, 261. 617. 458,* Gabjauja *heidnische Göttin des Reichtums,* Gabjaujis *deus horreorum Neſs. 235; u. dazu auch lett.* gabals *Stück, zugeteiltes Stück, Abteilung, Strecke, Gegend,* gabalains *aus Stücken bestehend,* gabaligs *wie aus einem Stücke Ulm. 68; aslav.* gobino *N. Frucht (croat.* gobino *Spelt; daher ungr.* gabona *Getreide, Korn, Frucht),* gobîzŭ *u.* gobinîzŭ *Adj. reichlich, in Fülle,* gobiznŭ *reich,* gobîzŭ *M.,* gobîzina *F.,* gobîznje *N. Überfluß,* gobîziti *bereichern,* gobîzěti *in blühendem Zustande sein,* gobîzovati *in Fülle vorhanden sein Mikl. 133 (aber gewis nicht mit ihm* gobîzŭ *aus got.* gabigs*); dazu auch gr. κοῦφος? leicht, nicht schwer, sich ohne Anstrengung u. rasch bewegend, behend, flink, flüchtig, nichtig, leichtfertig, aus χόμφος? urspr.* ghambas? *(aber anders Crt.*[3] *465. JSchmidt Voc. 1, 115). Urspr. Wz.* ghabh, ghambh. *S. auch Dief. 2, 399 ff.*
gebâr *mhd. stM. Art und Weise wie sich etwas zeigt, Äußeres, Benehmen.*
gebâr *mhd. Adj.? (neben* gebære, *wie* gemâȥ *neben* gemæȥe*) angemeßen.*
gebâre *amhd. mhd. stN. s.* gabâri.
gebârena *mhd. s.* gabârjan, *mhd. s.* gebârôn.
[gëbâri], këbâri *ahd., mhd.* gëber *stM. Geber.*
gebârôn *amhd., mhd.* gebâren *schwV. (selten refl.) ein äußerliches Ansehn annehmen, sich benehmen, verfahren.*
gebartet *mhd. part. Bildung zu* bart, *mit Bart versehen, bärtig.*
gëbe *mhd. stF. s.* gëba.

gëbe *mhd. schwF. s.* gëbâ.
gëbegërnî *ahd. F. Freigebigkeit.*
gebeidet *mhd.* (*Trist. 13770*) *part. Bildg zu* beide: *von beiden entstanden, zwiefach, doppelt.*
gebeine *mhd. stN. s.* gabeini.
gebeinze *nr. stN. s.* gebênze.
gebeiten *mhd. schwV. warten, Stand halten; einem* (*Dat.*) *Frist geben. Zu* beitôn.
gebeitic *mhd. Adj. wartend, verweilend.*
gebeitsam *mhd. Adj. geduldig.*
gebeiȥe *mhd. stN. Jagd mit Falken.*
gebëcken *mhd. schwV.* (*Prät.* gebëcte) *stechen, hauen.*
gëbel *mhd. stM. s.* gëbal.
gëbelîch *mhd. Adj. munificus.*
gëbelîn *mhd. stN. kleines Geschenk.*
gebelke *mhd. stN. zus.gefügte Balken; Stockwerk. Coll. zu* balke.
gebëllen *mhd. stVabl1 s. v. a.* bëllen.
gëben *ahd. mhd. stV. s.* gëban.
gëbên *u.* gëbôn *ahd., mhd.* gëben *schwV. einem* (*Dat.*) *ein Geschenk machen* (mit). *As.* gëbhôn *u.* gëbhôjan *dass. Zu* gëba.
gëbende *mhd. Part. Präs. zu* gëben, *freigëbig.*
gebénde *ahd. mhd. stN. s.* gabenti.
gebenedîen *mhd. schwV. s. v. a.* benedîen.
gebenedîunge *mhd. stF1 Segnung.*
gëbenmâȥen *amhd. d. i.* gëëbenmâȥen.
gebênze, gebeinze *nr., mnd.* gebênete *stN. Gebein. Gram. 2, 214. 3, 526. Germ. 10, 395.*
gëbephant *u.* gâbephant *mhd. stN. Lösegeld das der Gefangene gibt.*
gëber *mhd. stM. s.* gëbâri.
gebêrde *md. stF. s.* gabârida.
gebêre *md. stF. s.* gebære.
gebërehaftôn *ahd. schwV. s. v. a.* bërehaftôn.
gebërerinne *mhd. stF. Gebärerin.*
gebërht *amhd. Adj. leuchtend, glänzend.*
gebërc *mhd. stN.* (*M.*) *s.* gabërg.
gebërn *mhd. stVabl3 s.* gabëran.
gebern *mhd. schwV. schlagen; erziehen, bilden.*
geberôn *amd.* (*Friedb. Leb. Jesu*) *a.* geeberôn *schwV. wiederherstellen. Aus einem* [gaavarjôn]. *S.* avarôn.
gebërunge *mhd. stF1 Gebären; Act der Geburt.*
gebesten *mhd. schwV. m. Dat.* (*Serv. 2821. Georg 1786*) *nach Haupt 5, 160. MhdWb. 1, 95 fg. zum Sup.* beste: *in Vergleich mit einem der beste sein, etwas durch besseres überbieten, übertreffen; n. JGrimm bei Hpt 8, 11 ff. s. v. a.* besten *d. i.* bastjan *zu* bast: *eigtl. einem die Schuhe mit Bast binden, dann einem aufwarten, dienen, dann einem nicht nahen, nicht verglichen werden dürfen* (*wozu s. Müller im MhdWb. 1, XIII*); *nach Höfer in Germ. 14, 417 ff. ebenso, aber in der Bdtg verbinden, an die Seite setzen, vergleichen, übertreffen.*
gebët *ahd. mhd. stN. s.* gabët.
gebeta *ahd. F. s.* gebita.
gebëtôn *ahd., mhd.* gebëten *schwV. s.* gabëtôn.
gebette *u.* bette *amhd. schwF. Bettgenoßin, Gemahlin. Ahd.* [gabettâ *a.* gabetjâ], *g.* [gabadjô]. *S. as.* gibeddjo.
gebetten *amhd. schwV. m. Dat. einem das Bett besorgen u. zurecht machen.*
gebeȥȥern *mhd. schwV. s.* gabeȥirôn.
gëbha *as. stF1 s.* gëba.
gëbhan *as. stV. s.* gëban.
gëbhan *as. stN. Meer. Ags.* geofon, gifen, gyfen *stN. dass.*
gëbho *as. schwM. s.* gëbo.
gëbhôn *u.* gëbhôjan *as. schwV. s.* gëbên.
gebiderben *mhd. schwV. gebrauchen, nützlich anwenden.*
gebiegen *mhd. stVabl6 s.* gabiugan.
gebiet, gepiet *mhd., md.* gebît *stN. Gebiet; Gebot; Botmäßigkeit.*
gebietære, gebieter *mhd., md.* gebîtêre, gebîtêr *u.* gebîtegêre *stM. Gebieter, Herr; Befehlshaber; præceptor.*
gebieten *ahd. mhd. stV6 s.* gabiotan.
gebieterîn *F. u.* gebieterinne *stF. mhd. Gebieterin.*
gebieȥ *mhd. Prät. zu* gebôȥen.
gëbil *amhd. stM. s.* gëbal.
gebildôn *ahd. amhd., mhd.* gebilden *s.* gabiladjan.
gebilede, gebilde *mhd. stN. Form der äußern Erscheinung, Gestalt; Gebilde, gestalteter Gegenstand.*
gebillen *mhd. schwV. s. v. a.* billen, *s.* billôn.
gebimo *ahd.* (*Otfr. 2, 13, 30 V*) *umgelautet a.* gabimo *bei Inclination. S.* megih.
gebinden *mhd. stV1 s.* gabindan.
gebint *mhd. stN. Verbindung.*
gebirge *mhd. stN. s.* gabirgi.
gebît *md. stN. s.* gebiet.
gebita, gebitta, gebeta, gebiza, gepiza *ahd. F. Gefäß, Eßgeschirr. Mlat.* capita, *it.* gavetta, *span.* gabata, *afrz.* jadeau, *nfrz.* jatte *hölzerner Napf, span.* gaveta *Schublade. Diez Wb. 1*[3]*, 204.*
gebite, gebit *mhd. stF. das Stillhalten, Warten, Abwarten.*
gebîtegêre *md. stM. s.* gebietære.
gebitelôs *mhd. Adj. nicht geneigt lange zu warten.*
gebiten *mhd. stVabl2 m. schwPräs. s. v. a.* biten, *s.* bitjan. *As.* gibiddjan *erbitten,*

g. (*2 Theſs. 3, 1*) gabidjan *bitten, beten.*
gebîten *mhd. ſtVabl5 ſ. v. a.* bîten, *ſ.* bîtan.
gebîtêre *md. ſtM. ſ.* gebietære.
gebitta *ahd. F. ſ.* gebita.
gebiureda, gebiurdá *ahd. ſtF. ſ.* gebûrda.
gebiurinne *mhd. ſtF1 ſ.* gebûrinne.
gebiuriſch *mhd. Adj. bäuriſch; einfach, gemein verſtändlich.*
gebiurlîch *mhd. Adj. ſ.* gabûrlîh.
gebiuſche *mhd. ſtN. Wulſt, Geſchwulſt, Beule. Zu* bûſk.
gebiuwe *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gebû.
gebiuweda *ahd. ſtF. ſ.* gebûeda.
gebiuze, gepiuze *mhd. ſtN. Geſchlage, Schlägerei; Schläge, Tracht Prügel Nib. 1823, 2.*
gebiza *ahd. F. ſ.* gebita.
gebîzen *mhd. ſtVabl5 beißen; abbeißen von* (ab).
geblahmâlôt *ahd., part. Bildg zu* blahmâl, *mit eingegrabener Arbeit verziert.*
geblant *mhd. Part. v.* blenden.
gebletert *mhd., part. Bildg zu* blat, *mit Blättern verſehen.*
gebletze, geplätze *mhd. ſtN. Geblöke; Geklimper; Geſchwätz. S.* blâzjan.
geblicken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* geblihte) *blicken.*
gebliuwen, gebliwen *mhd. ſtVabl6* (*Prät.* geblou) *bläuen, ſchlagen.*
geblüejen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gebluote) *blühen, erblühen.*
geblüemen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* blüemen.
geblüete *mhd. ſtN. Geblüt, zuſ.gefaßte Menge des Blutes. Coll. zu* bluot *ſtN.*
gebluoten *mhd. ſchwV. bluten.*
[gëbo], këbo, këpo *ahd., mhd.* gëbe (*nur in Zuſſetzgen*) *ſchwM. Geber. Aſ.* gëbho, gibho *in Comp., agſ.* gifa, giefa, geofa, gyfa, *afriſ.* jeva. *Zu* gëban.
gebœren *mhd. ſchwV. erheben.*
gebœſern *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* bœſern.
gebogen *mhd. ſchwV. ſich einem* (*Dat.*) *unterwerfen.*
gebollet *mhd. part. Bldg zu* bolle, *mit Knospen verſehen.*
geboln *mhd. ſchwV. werfen, ſchleudern. S.* bolôn.
gëbôn *ahd. ſchwV. ſ.* gëbên.
geborgen *mhd. ſchwV. ſ.* gaborgên.
geborgze *md. ſtN. ſponſio, vadatio. Germ. 10, 395. Gram. 2, 214. 3, 526.*
geborc *mhd. ſtM od. N? Borgen.*
geborn *mhd. Part. zu* gebërn, *geboren, abſtammend;* hôch g., wol g. *von hoher Geburt, von hohem Stamme;* geborner hêrre *Herr durch Geburt, angeſtammter Herr;* mîn geborn kint *mein leibliches Kind;* einem geborn ſîn *einem durch Geburt gleich ſein, ebenbürtig ſein.*
geborn *mhd. ſchwV. bohren, anbohren.*
gebornheit *mhd.* (*Myſt.*) *ſtF2 das Geborenſein.*
gebort *md. ſtF. ſ.* gaburt.
gebôſare *ahd. ſtM. nugator.*
gebôſe *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gabôſi.
gebot *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gabot.
geboten dinc *mhd. beſonders angeſagte kleinere Gerichtsſitzung, eigtl. nur für die, die etwas zu verhandeln hatten, Einzelgericht. RA 826 ff.*
gebou *mhd. ſtM. ſ.* gebû.
gebouge *md. Adj. biegſam. Zu* gebiegen.
gebougen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* bougen.
geboume *amhd., mhd.* geböume *ſtN. Menge von Bäumen. Coll. zu* boum.
gebôz *mhd. ſtN. Hauen, Schlagen.*
gebôzen *mhd. ſtVred12* (*Prät.* gebiez) *ſchlagen, dreſchen.*
gebræte *mhd. ſtN. Braten.*
gebrähte *mhd. ſtN. ſ.* gebrehte.
gebrach *md. ſtM. Getöſe. Aſ.* (*Hel. 2191*) gebrac *ſtN. lärmende Menge. S.* gabrëh.
gebraſte, gepraſte *mhd. ſtN. Lärm, Geräuſch.*
gebredigen *mhd. ſchwV. predigen.*
gebrehte, gebrähte, gebrecht, geprecht *mhd. ſtN. Geſchrei, Lärm; Gepränge, Pralerei.*
gebrehten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* brehten.
gebreite *mhd. F. ſ.* gabreita.
gebreiten *ahd. ſchwV. ſ.* gabreitjan.
gebreitern *mhd. ſchwV. breiter machen.*
gebrëch *mhd. ſtN. ſ.* gabrëh.
gebrëche *mhd. ſchwM. Mangel, Gebrechen.*
gebrëchen *mhd. ſtV. ſ.* gabrëhhan.
gebrëchlich *mhd. Adj. mangelhaft.*
gebrëchlicheit *mhd. ſtF2 Mangelhaftigkeit.*
gebrecht *mhd. ſtN ſ.* gebrehte.
gebrëſt *ſtM. u.* gebrëſte *ſchwM. mhd. Mangel; Feler; Gebrechlichkeit. S.* gebriſt.
gebrëſten *mhd. ſtV. ſ.* gabrëſtan.
gebrëſtenlîche *mhd. Adv. auf eine mit Mangel verbundene Weiſe.*
gebrëſthaft *mhd. Adj. mangelhaft; gebrechlich.*
gebrëſtlicheit *mhd. ſtF2 Gebrechlichkeit.*
gebriefeda *ahd. ſtF. ſ.* gabrîafida.
gebriefen *ſchwV. ſ.* gabriafjan.
gebringen *mhd. ſchwV. unr.* (*ſtPrät.* gebranc *Alex. Vor. Hs. 106, 15*) *ſ. v. a.* bringen.
gebriſt *md. ſtM. Mangel, defectus. S* gebrëſt.
gebrittolôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* brittolôn.

gebriuten *mhd. schwV.* (*Prät.* gebrûte) *Beilager halten, die ehelichen Pflichten leisten; m. Acc. stuprare.*
gebrodel *mhd. stN. Gebrodel, kochendes Aufwallen mit Geräusch. Zu* brod.
gebrœte *mhd. stN Menge Brote. Coll. zu* brôt.
gebrogen *mhd. schwV. s. v. a.* brogen.
gebrochôn *ahd. schwV. confringere.*
gebrouchan *ahd., mhd.* gebrouchen *schwV. s. v. a.* brouchen.
gebrouchlîch *mhd. Adj. sich hinneigend, geneigt zu* (ze).
gebrûdere *md. M. s.* gabruodar.
gebrûdern *md. refl. sich verbrüdern.*
gebruch, gepruch *mhd. stM. Mangel; Feler.*
gebrûch *mhd. stM. Benutzung, Gebrauch; Gewonheit, Brauch.*
gebrûchan, gebrûchen *ahd., mhd.* gebrûchen *schwV. s.* gabrûhhan.
gebrücken, gebrüggen *mhd. schwV. s. v. a.* brücken, *s.* bruccôn.
gebrûchlîch *mhd. Adj. genießend.*
gebrûchunge *mhd. stF1 Genuß.*
gebrülle *mhd. stN. Gebrüll.*
gebrummen *mhd. stN.* (*Inf.*) *Brummen.*
gebrunkel *md. stN* (*blitzendes*) *Waffengetümmel.*
gebruoder *mhd. M. s.* gabruodar.
gebruoderlîche *mhd. Adv. wie Brüder, brüderlich.*
gebruoch *mhd. stN. sumpfige Gegend, Morast.*
gebruote *amhd. stN. Erwärmen, Brüten.*
gebruoten *amhd. schwV. s. v. a.* bruoten.
gebrûse, geprûse *md. stN. Brausen.*
gebrust *mhd. stM. Mangel, Gebrechen. S.* brust.
gebrüstet *mhd., part. Bildg zu* brust, *mit Brust versehen.*
gebrûwe *md. stN. Brauen; Anstiftung v. Bösem.*
gebû, gebou *stM. u.* gebûwe, gebiuwe *stN. mhd. Bestellung des Feldes; bestelltes Feld; Wohnung; Gebäude.*
gebûde, gebuide *md. stN. Gebäude.*
gebüebe *mhd.* (*Heinz. 107, 202*) *stN. Menge von Jungen. Coll. zu* buobe.
gebûeda, gebiuweda *ahd. stF1 habitatio.*
gebüezen *mhd. schwV. s.* gabuozjan.
gebullet *mhd. part. Bildg, mit Siegel versehen.*
gebulstere *ahd. stN. sarcinulæ.*
gebünde *mhd. stN. Bündel; Band, Feßel. Zu* bunt. *S. g.* gabundi.
gëbunge *mhd. stF1 Schenkung. Zu* gëban.
gebunt *mhd. stN. Gebund.*
gebuntelîn, gebundelîn *ahd. stN. s.* gabuntali.
gebuozen *ahd. mhd. schwV. s.* gabuozjan.
gebûr *ahd. mhd. stM. s.* gabûr.

gebûrda, gebiureda, gebiurda *ahd., mhd.* gebûrde, gebûrte (*bebaute u. bewohnte*) *Landschaft, provincia.*
geburdenen *amhd. schwV. s.* burdinôn.
gebûre *mhd. schwM. s.* gabûr.
gebureda *ahd. stF. s.* gaburida.
gebûrekîn *mhd. stN. Bäuerchen.*
gebûric *mhd. Adj. bäurisch.*
gebûrinne, gebiurinne *mhd. stF1 Bäurin.*
gebûrlîch, gebiurlîch *mhd. Adj. s.* gabûrlîh.
gebûrlîchen *mhd. Adv. auf bäurische Weise, wie ein Bauer.*
gebürlichkeit *mhd. stF2 Wolanständigkeit.*
gebürn *mhd., md.* geburn *schwV. s.* gaburjan.
geburnen *md. schwV. s. v. a.* burnen.
gebûro *ahd. schwM. s.* gabûr.
gebûrschaft *mhd. stF2 Bauerschaft.*
gebûrte *mhd. stF. s.* gebûrda.
geburtetag *ahd. stM. s.* gaburtitag.
geburtlîch, geburteclîch *mhd. Adj. s.* gaburtlîh.
gebuscheze *md. stN. rubetum. Germ. 10, 395. Gram. 2, 214. 3, 526.*
gebûschirre *mhd. stN. Ackergerät.*
gebûwe *mhd. stN. s.* gebû.
gebûwer *mhd. stM. s. v. a.* gebûr.
gebûwen *mhd. schw. u. stV. bewohnen. G.* gabauan *schwV3 wohnen, bewohnen, κατασκηνοῦν.*
gedæhtic *mhd. Adj. s.* gadâhtîg.
gedæhticlîche *mhd. Adv. in Erinnerung.*
gedæhtnüsse, —nisse *mhd. stN u. F. Erinnerung, Andenken.*
gedagên *ahd., mhd.* gedagen *schwV. s.* gadagên.
gedâht *ahd. mhd. stF2 s.* gadâht.
gedâhtîg *ahd. Adj. s.* gadâhtîg.
gedâhtîgî *ahd. F. s.* gadâhtîgî.
gedachen *mhd. schwV. überdecken.*
gedâne *md. F. s.* getæne.
gedanch, gedanc *ahd. mhd. stM1 s.* gadanc.
gedanchhaft *ahd., mhd.* gedanchaft *Adj. in Gedanken befangen, sinnend, denkend auf* (ze, ûf).
gedanchôn *ahd., mhd.* gedanken *schwV. s.* gadankôn.
gedanchwërchôn *ahd. schwV. satisfacere.*
gedarben *mhd. schwV. s. v. a.* darben, *s.* darbên.
gêdëa *as. stF1* (*in* metigêdëa) *Mangel. S. g.* gaidv.
gedegen *mhd. schwV. s. v. a.* degen.
gedëgenet *mhd. part. Bildg zu* dëgen, *zum Helden gemacht.*
gedehtî, gedehtîgî *F. ahd. s.* gadehti.
gedeismet *mhd. s.* githeismit.
gedêch *mhd. Prät. zu* gedîhen.
gedêchte *md. F. s.* gadâht.

gedêchtic *md. Adj. s.* gedâhtig.
gedêchtnisse *md. stN. Andenken, Gedächtnis.*
gedemer *mhd. Pl. zu* gadem.
gedêne *md. F. s.* getæne.
gedemlîn *mhd. stN. Dem. zu* gadem.
gedenen *mhd. schwV. s. v. a.* denen.
gedenchen, gedenken *schwV. s.* gadankjan.
gedenkunge *mhd. stF. Gedenken, Andenken.*
gedense *mhd. stN. Ziehen, Hin- u. Herziehen, Fortziehen. Zu* dinsan.
gederbe *mhd. (Bon. 62, 85) Adj. brav.*
gederme *mhd. stN. s.* gadarmi.
gederren *mhd. schwV. s. v. a.* derren, *s.* darrjan.
gediemuoten *ahd. amhd. s.* gadëomôtjan.
gediene *ahd. Adj. (Notk.) dienend, dienstbar.*
gedienen *mhd. schwV. s.* gadionôn.
gedienet, gedient *mhd. Part. z. vor. erworben, verdient.*
gediet *mhd. stF. u. stN. das gesammte Volk.*
gedigen *mhd. schwV. s.* gadigjan.
gedigen *mhd. Part., part. Adj. s.* gadigan.
gedigene *mhd. stN. s.* gadigini.
gedigenheit *ahd. stF2 provectus.*
gedigenlîchen *mhd. Adv. mit Gebet.*
gedîhen *mhd. stV5 s.* gadîhan.
gedîhte *u.* gedîhteclîche *mhd. Adv. häufig, in einem fort, beständig. Hpt. 5, 86.*
gedicchên *ahd. schwV. s. v. a.* dicchên.
gedinga *ahd. stF. s.* gadinga.
gedingâ *ahd. schwF. s.* gadingâ.
gedinge *mhd. schwM. stF. stN. (zu* dingan) *s.* gadingo; *stN. stF. (zu* dingôn) *s.* gadingi, gadinga.
gedingen *mhd. schwV. s.* gadingan *u.* gadingôn.
gedingi *ahd., mhd.* gedinge *stN. s.* gadingo *u.* gadingi.
gidingî *ahd., mhd.* gedinge *F. s.* gadingo.
gedingo *ahd., mhd.* gedinge *schwM. s.* gadingo.
gedingôn *ahd. schwV. s.* gadingôn.
gedingunge *mhd. stF. pactus.*
gedinsen *mhd. stV1 s. v. a.* dinsen.
gedirme *md. stN. s.* gadarmi.
gediute *mhd. stN. s.* gadiuti.
gediuten *mhd., md.* gedûten *schwV. auslegen, deuten, verdeutschen.*
gedœne *mhd., md.* gedône *stN. Gesang; Melodie; Ton, Laut, Schall.*
gedœnen *mhd. schwV. s. v. a.* dœnen.
gedœȥe *mhd. stN. Schall, Geräusch, Getöse.*
gedoln *mhd. schwV. s. v. a.* doln, *s.* dolên. *G.* gathulan.
gedolt *md. stF. s.* gadult.
gedon *mhd. Adv. mit Anspannung der Kraft, mit eifriger Bemühung.*
gedone, gedon *mhd. stF. Spannung, Anstrengung, Beschwerde:* gedon tuon *m. Dat. einem Beschwerde verursachen, Mühe machen, Gewalt antun, beschwerlich fallen. S.* done, dona, donên.
gedône *md. stN. s.* gedœne.
gedraht *md. stF2 s.* getraht.
gedrange *mhd. Adv. mit Drängen;* einem g. tuon *einen bedrängen.*
gedrangen *mhd. schwV. drängen; m. Acc. einen drängen, ihm beschwerlich fallen.*
gedranc (*Gen.* gedranges) *mhd. stM u. N. Gedränge; Bedrängung.*
gedrâte *mhd. Adv. s. v. a.* drâte.
gedrenge *mhd. stN. s.* gadrengi.
gedrenge *mhd. Adj. gedrängt.*
gedrewen, gedreun, gedrouwen, gedrôn *mhd. schwV. s. v. a.* drawjan.
gedrîakelt *mhd., part. Bildg zu* drîakel, *wie Theriak, von der Wirkung des Theriak.*
gedrivaltôt *ahd., part. Bildg zu* drivalt, *dreifältig oder dreifach gemacht, triplicatus.*
gedringen *mhd. stVabl1 intr. dringen, sich drängen; tr. drängen, wegdrängen.*
gedrollen *mhd. Part. zu* drillen.
gedrôn *mhd. schwV. s.* gedrewen.
gedröuwe *mhd. stN. Drohung.*
gedrouwen *mhd. schwV. s.* gedrewen.
gedrûhôt, gedrûôt *ahd., part. Bildg zu* drûh, *compeditus.*
gedrücken *mhd. schwV. drücken; unterdrücken.*
gedulde *mhd. stF. s.* gadult.
gedult *ahd. mhd. stF. s.* gadult.
gedulteclîche, —lîchen, —lîch *mhd Adv. geduldig, gelaßen.*
gedultîg, gedultic *Adj s* gadultîg.
gedultîgo *ahd. Adv. patienter.*
gedulticheit, gedultikeit *mhd. stF2 Geduldigkeit, Gelaßenheit.*
gedultlîchen *mhd. Adv. s.* gadultlîcho.
gedummere *md. stN. s.* getumere.
gedûn *amd. (fränk. Cap.) s. v. a.* tuon.
gedunk *mhd. stM. Bedünken.*
gedunchen *ahd., mhd.* gedunken *unr. schwV. s. v. a.* dunkjan.
gedünste *mhd. stN. Dunstmasse. Coll. zu* dunst.
gedûren, getûren *mhd. schwV. aushalten, Stand halten.*
gedurfen *mhd. unrV. s. v. a.* durfen, *s.* durfan.
gedürne *mhd. stN. Dorngebüsch, Dornicht. Coll. zu* dorn.
gedursten *mhd. schwV. s. v. a.* dursten.
gedûte *mhd. stN. s.* gadiuti.
gedûten *md. schwV. s.* gediuten.

gedwaben *amhd. ſtVabl4 ſ. v. a.* dwahen, *ſ.* dwahan.
gedwang, gedwanc, gedwanch *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gadwang.
gedwâs *md. ſtN. ſ.* getwâs.
gedwenge *amhd., mhd.* getwenge *ſtN. Beengung, Bedrängung; Bedrängnis, Not.*
gedwëre *mhd. ſtN. Miſchung, Temperatur.*
gedwing *ahd. ſtMN. ſ.* gadwing.
gedwingen *mhd. ſtV. ſ.* gadwingan.
geëbenen *mhd. ſchwV. ſ.* gaëbanôn.
geëbenmâʒen, gëbenmâʒen *mhd. ſ. v. a.* ëbenmâʒôn.
geedele *ahd. ſtN. nobilitas.*
geeide *amhd. ſtN. jusjurandum.*
geeide *mhd. ſchwM. ſ.* gaeido.
geeigenen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* eigenen.
geeinmuoten *ahd. ſchwV. einmütig machen, vereinigen.*
geeinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
geeinſamôn, geinſamôn *ahd. ſchwV. vereinigen.*
geeiſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeiſcôn.
geemmiʒîgôn *ahd, mhd.* gemiʒegen, gemʒegen *ſchwV. ſ. v. a.* emiʒîgôn.
geenden, genden *mhd. ſ.* gaentëôn.
geendido *amd. (fränk. Cap.) ſchwM. Verſtorbner.*
gêer *ſpät mhd. ſtM. Gänger.*
geerbe *mhd. ſchwM. ſ.* gaarbja.
geêrên *ahd. ſchwV. ſ.* gaêrên.
geergern *mhd. ſchwV. ſ.* geargerôn.
geëʒʒen *mhd. ſtVabl2, gew.* gëʒʒen, *ſ. v. a.* ëʒʒen.
gëva *andPſ. ſtF. ſ.* gëba.
gevælen *mhd. (Prät.* gevâlte) *ſchwV. felen, einen Feler begehn; nicht treffen, verfelen, m. Gen.*
geværde *mhd. ſtFN. ſ.* gafârida.
gevære *mhd. ſtFN. heimliche Nachſtellung, Hinterliſt, Betrug; Gefährdung, Fährlichkeit.*
gevære *mhd. Adj. ſ.* gafâri.
geværic *mhd., md.* gevêrech, gevêrc *Adj. heimlich nachſtellend, auflauernd; gefährlich.*
geværlich *mhd. Adj. auflauernd, verfänglich.*
geværlîche *mhd. Adv. hinterliſtiger Weiſe.*
geværlîcheit *mhd. ſtF2 Hinterliſt.*
gevage *mhd. Adj. ſ.* gafag.
gevago *ahd. Adv. ſ.* gafago.
gevâhen *mhd. ſtV. ſ.* gafâhan.
gevach *mhd. Adj. eingeſchloßen.*
gevâch *md. Adj. ſ.* gafêh.
geval *mhd. ſtM. ſ.* gafal.
gevalde *mhd. (Heinr v. d. tod. geh. 324) ſt. od. ſchwF. Falte. S.* valde.
gefallen, gevallen *ahd. mhd. ſtV7 ſ.* gafallan.
gevalleſam *mhd. Adj. angenehm.*
gevalt *mhd. Part. zu* vellen, gevellen.
gevalte *mhd. Prät. zu demſ.*
gevâlte *mhd. Prät. zu* gevælen.
gëvan, gëvon *and. Pſ. ſtV. ſ.* gëban.
gevangen *mhd. (Part. v.* vâhen *od.* gevâhen) *ſchwM. der Gefangene.*
gevangenlîche *mhd. Adv. nach Art eines Gefangenen.*
gevancniſſe, gevencniſſe *u.* gevancnuſſe *mhd. ſtFN. Gefangenſchaft; Gefangennehmung.*
gevant *mhd., part. Bildg zu* vane, *mit einer Fahne verſehen.*
gevare, gevar *mhd. Adj. ein Ausſehen habend; beſchaffen; eine Farbe habend.*
gevâren *mhd. ſchwV. ſ.* gafârên.
gevarn *mhd. ſtV. ſ.* gafaran.
gefaſtên *ahd., mhd.* gefaſten *ſchwV. ſ. v. a.* faſtên.
gevatere, gevater *mhd. ſchwMF. ſ.* gafataro, gafatarâ.
gevaterſchaft *mhd. ſtF2 Gevatterſchaft.*
gevaʒi *ahd. ſtN. ſ.* gafaʒi.
gevaʒʒede *mhd, ſtN. ſ.* gafaʒidi.
gevaʒʒen *mhd. ſchwV. ſ.* gafaʒôn.
gëve *md. ſtF. ſ.* gëba.
gevê *mhd. Adj. ſ.* gafêh.
gefedelgoldôt *ahd., part. Bildg zu* fedelgold, *bractcatus.*
gevëder *mhd. Adj. ſ.* gafëdar.
gevëder *md. ſtN. ſ.* gevidere.
gevëderen *mhd. ſchwV. Federn bekommen.*
gevegen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* vegen.
gefêh *mhd. Adj. ſ.* gafêh.
gefêhida *ahd., mhd.* gevêhede *ſtF. ſ.* gafêhida.
gevëhte *mhd. ſtN. Fechten, Kämpfen. S.* gafëht.
gevëhten *mhd. ſtV. ſ. v. a.* vëhten.
geveigen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* veigen *tr. u. intr.*
geveilen *mhd. ſchwV. feil machen, preisgeben.*
gefeitieren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* feitieren.
gevêch *mhd. Adj. ſ.* gafêh.
gefelgin *ahd., mhd.* gevelgen *ſchwV. ſ.* gafalgjan.
gefelle, gevelle *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gafelli.
gevellen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* vellen, *ſ.* felljan.
gevellen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* gevallen *gefallen.*
gevellîg *ahd., mhd.* gevellic *Adj. ſ.* gafellîg.
gevelliclîch *mhd. Adj. paſſend.*
gefelſcen, gevelſchen *ſchwV. ſ.* gafalſcjan.
gevelzen *mhd. ſchwV. einlegen (Edelſteine in Gold).*
gëven *md. ſtV. ſ.* gëban.

gevende *md. stF1 zsgz. a.* gevengede, *s. ahd.* gafangida.
gevenjen *mhd. schwV. s. v. a.* venjen.
gevencniffe *mhd. stFN. s.* gevancniffe.
gevënstert *mhd., part. Bildg zu* vënster, *mit Fenstern versehen.*
gevêr *md. Adj. s.* gafâri.
gevêrech, gevêrec *md. Adj. s.* geværic.
gevërren *mhd. schwV. entfernen* von, sich einem g. *sich von einem fern halten.*
gevertâ *ahd. schwF. s.* gafartjo.
geverte *mhd. schwM. s.* gafartjo.
geverte *mhd. stN. s.* gafarti.
geverti *ahd. stN. s.* gafarti.
gevertîn *mhd. F. Gefährtin.*
geverto *ahd. schwM. s.* gafartjo.
geverwen *mhd. schwV. s. v. a.* verwen.
gefesten, gevesten *schwV. s.* gafastjan.
gefestenôn *ahd., mhd.* gevestenen *schwV. s.* gafastinôn.
gêvet *d. i.* geêvet *mhd.* (*GTrist. 17966*) *part. Bildg zu* Êve, *nach der Eva geraten. S.* gîsôtet.
gevëtahôt, gevëttachôt *ahd., mhd.* gevëttacht, *part. Bildg zu* fëtah, *gefittigt, geflügelt, alatus.*
geveteride, gevetrid, gevetirde *mhd. stN. Vetter, Pl. Vettern. Bildung wie* geswisteride.
geveterlîn *mhd. Dem. zu* gevater.
gevëttacht *mhd. s.* gevëtahôt.
geveȥe, geveȥȥe *mhd. stN. s.* gafaȥi.
geffet *d. i.* geeffet *mhd. Part. v.* effen.
gevidelen *mhd. schwV. s. v. a.* videlen.
gevidere, gevider *mhd, md.* gevëder *stN. Gefieder; die Federn am Pfeile; Federvieh, Geflügel. Collect. zu* vëdere, fëdara.
gevie *mhd. Prät. v.* gevâhen.
gefilde, gevilde *stN. s.* gafildi.
geville *mhd. stN. Felle; Pelzfutter, Unterfutter. Zu* vël.
gevillen *mhd. schwV. geiseln, züchtigen.*
geviln *mhd. schwV. unpers. m. Acc. u. Gen. zu viel werden od. dünken.*
gevilzet *mhd., part. Bildg zu* vilz, *von Filz gemacht.*
gevinden *mhd. stVabl1 finden.*
gevingerde *mhd. stN. Fingerringe.*
gefingir, gevinger *amhd. stN. Fingerring.*
gefirmen *mhd. schwV. befestigen.*
gevirne *mhd. Adv. geübt, gewant.*
gevirren *mhd. schwV. entfernen.*
geflanzôn *ahd. schwV. propagare.*
gevlêhen *mhd. schwV. s.* gaflêhôn.
geflëhtunge *mhd. stF1 plecta, Flechten, Geflecht.*
gevleifchen *mhd. schwV. zu Fleisch werden.*
gefleifkhaftôt *ahd., part. Bildung zu* [fleifkhaft], *incarnatus.*
gevlên *md. schwV. s.* gaflêhôn.

gefliegen *mhd. stVabl6 fliegen.*
gevliehen *mhd., md.* gevlien *stVabl6 s. v. a.* vliehen. *G.* gathliuhan.
gevlieȥen *mhd. stVabl6 s. v. a.* vlieȥen, *s.* flioȥan.
gevlittir *md. stN. unterdrücktes Lachen, Gekicher.*
gevlîȥen *mhd. stV. s.* gaflîȥan.
geflœhen *mhd. schwV. s. v. a.* flœhen.
geflôȥ *mhd. stN. Zusammenfluß, Zusammengeflossenes.*
geflügele, geflügel *mhd. stN. Geflügel.*
gefluhte *ahd. stN. Geflecht, Gewebe. Zu* gaflëhtan.
gefluochôn *amhd., mhd.* gevluochen *schwV. fluchen.*
gefnotôn *ahd. schwV. conquassare.*
gevôge *md. stF. s.* gevuoge.
gevolgede *ahd. stF. s.* gafolgida.
gevolgen *mhd. schwV. s.* gafolgên.
gefolgîg *ahd., mhd.* gevolgic *Adj. s.* gafolgîg.
gevolcsam *mhd. Adj. consentaneus.*
gefollechlîchôn *ahd. Notk. schwV. perficere, vollständig machen, vollkommen m.*
gevordern *mhd. schwV. s.* gafordarôn.
gevorschen *mhd. schwV. forschen.*
gefrad *ahd. Adj. s.* gafrad.
gevræȥe *mhd. stN. Fressen, Fresserei.*
gefrâgên, gefrâgen *schwV. s.* gafrâgên.
gefreveln *mhd. schwV. s. v. a.* freveln, *s.* fravilen.
gefrêhtôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gevreiden *mhd. schwV. renommieren.*
gefreifchen *mhd. schwV.* (*auch st. Prät.* gefriefch) *s. v. a.* vereifchen.
gevreit *mhd. Part. v.* vrëgen.
gevremeden *mhd. schwV. fern halten; refl. sich entfremden.*
gefremen *mhd. schwV. s.* gaframjan.
gefreun *mhd. schwV. s.* gafrawjan.
gefridôn *ahd.* (*Notk.*), *mhd.* gevriden *schwV. m. Dat. beschützen.*
gevrîen, gefrîgen *mhd. schwV. frei machen, befreien.*
gefriesen, gevriesen *ahd. mhd. stV s.* gafriosan.
gevrist *mhd. stM. Frist.*
gefristen, gefristôn *ahd., mhd.* gevristen *schwV. s.* gafristjan.
gevriunden *mhd., md.* gevründen *schwV. s. v. a.* vriunden.
gevriunt *mhd. Adj. Freunde u. Verwante habend; durch Freundschaft verbunden, befreundet, verwant. Subst. stM. Pl.* gefriunde *gegenseitige Freunde.*
gefrœnde *mhd. F. s.* gafrôniti.
gevrœrde *mhd. stF1 Frost.*
gevrœren *mhd. schwV. s. v. a.* vrœren.
gevromen *mhd. schwV. s.* gevrumen.

gevrôneda *ahd. ſtF. ſ.* gafrônida.
gevrônen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrônjan.
gefrônifkôn *ahd. ſchwV. ornare.*
gefrouwen, gevröuwen, gefröwen, gevröun *ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gevrum *mhd. Adj. förderlich.*
gevrumen, gevromen *mhd. ſchwV. förderlich od. nützlich ſein, frommen, m. Dat., m. Acc.*
gefrumen, gefrümen *mhd. ſchwV. ſ.* gafrumjan.
gevrumida, gefrumede *ſ.* gafrumida.
gefrummen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrumjan.
gevründen *md. ſchwV. ſ.* gevriunden.
gevrufte, gevrüfte *mhd. ſtN. Froſt, Froſtwetter.*
gevüege *mhd. Adj. ſ.* gafuogi.
gevüegelîch *mhd. Adj. ſ.* gafuoglîch.
gevüegen *mhd. ſchwV. ſ.* gafuogjan.
gevüelen *mhd. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
gevüere *mhd. Adj. ſ.* gafuori.
gevüere *mhd. ſtN. ſ.* gafuori.
gefüeren *mhd. ſchwV. ſ.* gafuorjan.
gefüerlîch *mhd. Adj. ſ.* gafuorlîh.
gevûge *md. Adj. ſ.* gafuogi.
gefugele, gevügele, gevügel *ſtN. ſ.* gafugili.
gevûc *md. ſtM. ſ.* gevuoc.
gevûolich *md. Adj. ſ.* gafuoglîh.
gevûclîche *md. Adv. ſ.* gafuoglîhho.
gefûlen *mhd. ſchwV. faul werden, faulen.*
gefûlen *md. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
gevüllen (*Prät.* gevulte) *mhd. ſchwV. ſ.* gafulljan.
gevûllîch *md. Adj. fühlend.*
gefullôn *aſ. ſchwV. ſ.* gafulljan.
gevûlunge *md. ſtF. Fühlen.*
gefundamentôn, ke— *ahd. Notk. ſchwV. fundare.*
gevuoge *mhd. Adv. auf angemeßene, paſſende Weiſe; mit Geſchick, mit Kunſtfertigkeit.*
gevuoge *mhd., md.* gevôge *ſtF1 Wolanſtändigkeit, Schicklichkeit, gebührliches Weſen und Benehmen; Geſchicklichkeit; Kunſtfertigkeit.*
gevuoc *mhd. Adj. wißend was ſich ſchickt, manierlich, geſchickt, klug; paſſend, angemeßen.*
gevuoc *mhd., md.* gevûc *ſtM. ſ. v. a.* vuoc.
gevuocheit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* vuocheit.
gefuoclîche *mhd, Adv. ſ.* gafuoglîhho.
gefuorbære *mhd. Adj. Nutzen bringend, nützlich.*
gevuore *Adj. Subſt. ſ.* gafuori.
gefuorôn *amhd., mhd.* gevuoren *ſchwV. ſ. v. a.* fuorôn.
gevürdern *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* vürdern *ſ.* furdiren.

gefurefangôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* furifangôn.
gefurehullôt *ahd. part. Bildg, mit einer* [furihullâ] *verſehen, vorn verhüllt.*
gefürwen *mhd. ſchwV. fegen, rein fegen, reinigen. S.* furbjan.
gegademe *ahd.* (*Will.*) *ſtN. Gemach.*
gegâhen *amhd. ſchwV. ſ.* gagâhjan.
gegân *ahd. mhd. unrV. ſ.* gagân.
gegar *mhd. Adj.* (*ſt.* gegarwer) *bereitet, fertig gemacht.*
gegarawen *ahd. ſchwV. ſ.* gagarawjan.
gegarewi *aſ., ahd.* gegarewe *ſtN. ſ.* gagarawi.
gegaſt *mhd. Part. v.* geſten.
gegat *ahd.* (*Notk.*) *Adj. ſ.* gagat.
gegate *mhd. ſchwM. ſ.* gagato.
gegaten *mhd. ſchwV. ſ.* gaten.
gegâȥ *mhd. Adj. ſ. v. a.* gâȥ.
gegaȥȥet *mhd. part. Bildg zu* gaȥȥe, *zu einer Gaße gemacht.*
gegëben *mhd. ſtV2 ſ.* gagëban.
gegelfe *mhd. ſtN. Geſchrei.*
gegen *mhd. Präp. Adv. ſ.* gagan.
gegenbiet *mhd. ſtM. das Entgegenbieten* (*des Kampfes*), *Widerſtand.*
gegenbrief *ſpät mhd. ſtM. Revers.*
gegende *mhd. ſtF. ſ.* gegenôte.
gegendienſt *mhd. ſtM. Gegendienſt.*
gegene, gegen *amhd. Adv. ſ.* gagani.
gegene, gegen, gegin, *zſgz.* geine *mhd. ſtF. Gegend, regio; Gegenwart. Ahd.* [gaganî].
gegenen *mhd. ſchwV. ſ.* gaganjan.
gegengâbe *mhd. ſtF. Gegengabe, Gegengeſchenk.*
gegengëlt *mhd., md.* (*Jeroſchin*) kegingëlt *ſtN. Gegenzahlung, Wiedervergeltung.*
gegenhart *mhd.* (*Frauend. 496, 24*) *für* gegenharte *ſtF. kräftiger Widerſtand, zu* harta, *oder ſtM. feſter Gegner?*
gegenherte *mhd., alem.* geginherti (*Mart. 3, 22*) *F. kräftiger Widerſtand.*
gegenhurt *mhd. ſtF. Gegenſtoß.*
gegenkouf *mhd. ſtM. was man für eine Leiſtung als Gegenleiſtung erwirbt.*
gegenlëder *mhd. ſtN. ſupracerdum, epiradium* (*d. i. epirhedium*), *Teil des Sattels, wol der Auslauf des Sattelbogens Krone 19924.*
gegenlouf *mhd. ſtM. das Entgegenlaufen.*
gegenloufen *mhd. ſtV12 entgegenlaufen.*
gegenmarket *mhd. ſtM. Gegenhandel, Tauſchhandel.*
gegenmâȥe *mhd. ſtF. Vergleich.*
gegenmâȥen *amhd. ſchwV. comparare, vergleichen.*
gegenniet *mhd. ſtM. Anſtreben gegen etwas.*

gegenôte, *zſgz.* geinôte *amhd.*, *mhd.* gegende, gegent, *zſgz.* geinde, *md.* gegenôt *ſtF. Gegend*, *Landſchaft.*
gegenrede *mhd. ſtF1 Antwort.*
gegenreiſe *mhd. ſtF. Kriegszug entgegen.*
gegenſidele, gegenſidel *mhd. ſtN. ſ.* gagenſidele.
gegenſtôȥ *mhd. ſtM. Gegenſtoß.*
gegenſtrît *mhd. ſtM. Wettſtreit.*
gegenſtuol *mhd. ſtM. ſ. v. a.* gegenſidele.
gegent *mhd. ſtF. ſ.* gegenôte.
gegenwart *mhd. Adj. ſ.* gaganwarti.
gegenwart *md. ſtM. Gegner.*
gegenwertic *mhd. Adj. ſ.* gaganwartîg.
gegenwertikeit *u.* gegenwurtikeit, gegenwürtikeit *mhd. ſtF2 Gegenwart; Zeitlichkeit.*
gegenwertiklich, gegenwürtiklich *mhd. Adj. gegenwärtig.*
gegenwort *mhd. ſtN. Antwort*, *Wechſelrede*, *Geſpräch.*
gegenwurf *mhd.*, *md.* gegenworf *ſtM. objectum*, *Gegenſtand.*
gegenwurte *mhd. F. ſ.* gaganwartî.
gegenwurtic, gegenwürtic *mhd. Adj. ſ.* gaganwartîg.
gegenwurtikeit, gegenwürtikeit *mhd. ſtF. ſ.* gegenwertikeit.
gegenwürtiklich *mhd. Adj. ſ.* gegenwertiklich.
gegërôn *ahd.*, *mhd.* gegërn *ſchwV. ſ. v. a.* gërôn.
gegerwe *mhd. ſtN. ſ.* gagarawi.
gegetert *mhd.*, *part. Bildg zu* gater, *gegattert*, *gegittert*, *gitterartig gemacht.*
gegieȥen *mhd. ſtV6 ſ.* gagioȥan.
gegiht *ahd. ſtF. ſ.* gejiht.
gegihte *mhd. ſtN. Bekenntnis.*
gegihte *mhd. ſtN. Gicht; Krämpfe.*
gegihten *mhd. ſchwV. bekennen.*
gegilwen *mhd. ſchwV. gelb machen.*
gegin *ahd. amhd. Präp. Adv. ſ.* gagan.
geginloup *andPſ. ſtM. occurſus*, *Entgegenkunft.*
geginſacho *ahd. ſchwM. Widerſacher.*
geginſidele *md. ſtN. ſ.* gagenſidele.
geginward *u.* geginwardi *aſ. Adj. ſ.* gaganwarti.
geginwërt *ahd. ſtF2 Gegenwart.*
geginwerti *ahd. Adj. ſ.* gaganwarti.
geginwertî *ahd. F. ſ.* gaganwartî.
geginwertîg *ahd. Adj. ſ.* gaganwartîg.
geginwirdî *andPſ. F. ſ.* gaganwartî.
gegiren *mhd. ſchwV. gieren*, *Gier haben* nâch.
gegnungo *aſ. Adv. offenbar*, *ſichtlich*, *geradezu. Agſ.* gegnunga, gênunga, gegninga, geagninga *dasſ.*
gegoide *mhd. ſtN. Großtun*, *Pralerei.*
gegotet *mhd. Part. ſ.* gotten.
gegraben *mhd. ſtVabl4 graben.*
gegrâdet *ahd. Will.*, *part. Bildg zu* grâd, *mit einer od. mehreren Stufen verſehen.*
gegravannuſſi *ſtN. od.* —î *F. aſ.* (*glLipſ.* 388) *ſculptilia*, *Schnitzwerk.*
gegrêdet *mhd.*, *part. Bildg zu* grêde, *mit einer Treppe verſehen.*
gegrîfen *amhd. ſtVabl5 ergreifen; abſ.* wider *Krieg führen gegen.*
gegrüeȥen *mhd. ſchwV. ſ.* gagruoȥjan.
gegründen *mhd. ſchwV. Grund legen; ergründen.*
gegruntſellôt, ke— *ahd. Notk. part. Bildg fundatus.*
gegruoȥen *ahd. ſchwV. ſ.* gagruoȥjan.
gegunnen *mhd. unrV. P. 94 gewähren.*
geguollîchôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* guollîchôn.
gehabe *mhd. ſtF. ſ.* gahaba.
gehabeda *ahd. ſtF. ſ.* gahabida.
gehaben *mhd. ſchwV. ſ.* gahabên.
gehæȥe *mhd. ſtN. Kleidung. S.* hæȥe, hâȥ
gehaft *ahd. mhd. Adj. ſ.* gahaft.
gehaftên *ahd.*, *mhd.* gehaften *ſchwV. ſ.* gahaftên.
gehagen *mhd. ſchwV. gefallen*, *behagen.*
gehac (*Gen.* —ges) *mhd. ſtN. Gehäge.*
gehacken *mhd. ſchwV. hacken.*
gehalt *mhd. ſtM. Gewahrſam.*
gehalten *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gahaltan.
gehalter *mhd. ſtM. Behalter*, *Bewahrer; Behälter.*
gehaltniſſa *ſtF. u.* gehaltniſſi *ſtN. ahd. ſ.* gahaltaniſſa.
gëhan *aſ. ahd.*, *mhd.* gëhen *ſtV. ſ.* jëhan.
gehandeln *mhd. ſchwV. tr. ausführen; behandeln; refl. ſich benehmen; intr. Handel treiben.*
gehancnüſſe *mhd. ſtF. Zuſtimmung.*
gehancte *mhd. Prät. v.* gehengen.
gehâr *mhd. Adj. mit Haaren verſehen*, *behaart.*
gehardieren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* hardieren.
gehâret *mhd. part. Bildg zu* hâr, *behaart.*
geharre *mhd. ſtN. das Harren.*
geharren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* harren.
gehartôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahartên.
gehaȥ *mhd. Adj. haßend*, *feindlich*, *feind.*
gehaȥȥen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* haȥȥen.
gêhe *md. F. ſ.* gâhî.
gehebe *mhd. Adj. viel haltend*, *geräumig; wol haltend*, *gut verſchloßen; md.* (*Jer.*) geheve *gewichtig*, *bedeutend.*
gehebe *amhd. F. Befinden. Ahd.* [gahabî, gîhebî].
gehebede *mhd. ſtF1 ſ.* gahabida.
geheben *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ.* (*Prät.* gehuop) *aufheben; m. Dat. einem das Gleichgewicht halten.*

geheben *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gehebete) *refl. ſ. v. a.* ſich gehaben, *ſich befinden.*
geheve *md. Adj. ſ.* gehebe.
gehevîgôn *ahd. ſchwV. ampliare.*
geheften *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gahaftjan.
gehege, geheg *mhd. ſtN. Einfriedigung, Hag; Schutzwehr, Zufluchtsort; Gebüſch. Agſ.* gehäg *pratum.*
gehei, geheie, geheige *ſtN. ſ.* hei.
geheie *mhd. ſtN. Schonung, Hegung, Pflege; gehegter Wald, Wieſe, Waßer.*
geheien *ahd.* (*Notk.*) *mhd. cuſtodire, pflegen, verpflegen. S.* heien.
geheil *mhd. Adj. ſ. v. a.* heil. *G.* gahails *heil, ganz*, ὁλόκληρος.
geheilen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* heiljan, *ſ.* gahailjan.
geheilen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* heilên. *G.* gahailnan.
geheiligôn *ahd., mhd.* geheilegen *ſchwV. ſ.* gaheilagôn.
geheime *mhd. ſtF. Heimlichkeit.*
geheimelîchen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* heimelîchen.
geheiȥ *ſtM. u.* geheiȥe *ſtN. mhd. ſ.* gaheiȥ.
geheiȥen *mhd. ſtV. ſ.* gaheiȥan.
geheiȥlant, ke— *ahd.* (*Notk. Pſ.* 77, 53) *ſtN. terra promiſſionis.*
gehecke, gehec *mhd. ſtN. Gehacke, Hacken.*
gehecchen, gehecken, gehechen *amhd. mhd. ſchwV.* (*Prät.* gehacte) *ſ. v. a.* hecchen.
gehël *ahd. mhd. Adj. ſ.* gahël.
gehelden, kehelden (*Prät.* gehalta) *ahd. ſchwV. inclinare.*
gehëlfe *mhd. ſchwF. ſ.* gahëlfâ.
gehëlfen *mhd. ſtV. ſ.* gahëlfan.
gehëlfo *ahd. ſchwM. ſ.* gahëlfo.
gêhelich *md. Adj. ſ.* gæhelîch.
gehëllec *mhd. Adj. übereinſtimmend mit* (*Dat.*).
gehëllen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gahëllan.
gehëlleſam *mhd. Adj. übereinſtimmend; entſprechend.*
gehëllî *ahd., mhd.* gehëlle *F. concentus, harmonia, concordia.*
gehëllunge *mhd. ſtF1 Einſtimmung.*
gehëlmôt, kahëlmit *ahd., part. Bildg zu* hëlm, *galeatus, behelmt. Agſ.* gehëlmôd, behëlmâd.
gehëln *mhd. ſtVabl3 refl. ſich verbergen.*
gehelzen *mhd. ſchwV. ſ.* gahalzjan.
gehende *ahd. Adj. ſ.* gehente.
gehenge *mhd. ſtF. Zulaßung, Erlaubnis.*
gehengen *mhd. ſchwV. ſ.* gahangjan.
gehenke *mhd. ſtN. Gehänge, am Pferdezeuge die Teile wo der Bruſtriemen zu beiden Seiten befeſtigt wird.*
gehente, gehende *ahd. amhd. Adj. bei der Hand, bereit, zugehörig. Agſ.* gehende.

geherbërgen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* herbërgen.
gehërſen *mhd. ſchwV. beherſchen, überwältigen.*
geherten *mhd. ſchwV. ſ.* gahartjan.
gehërze *mhd. Adv. beherzt; concors, einträchtig.*
gehërzen *mhd. ſchwV. beherzt machen, ermutigen.*
gehetze *mhd. Adj. gehäßig, misgünſtig.*
gehetze *mhd. ſtN. Hetzen.*
gehîen *mhd. ſchwV. ſ.* gahîwjan.
gehilfe *mhd. ſchwF. Gehilfin. S.* gehëlfe.
gehilwe *mhd. ſtN. feines Genebel, als Vorbote warmes Wetters oder Gewitters; Gewölk. Nhd. bair.* das gehilb, gehilw *dasſ. Schm.* 2, 177; *ſchweiz.* hilb, hilbig *fein nebelicht* (*warmes Wetter anzeigend*), die hilbi, hilwe *feiner Nebel*, hilben, hilwen *fein nebeln, warm werden Stald.* 2, 43.
[gehilwic], gehilbig *mhd. 15. Jhdt fein nebelicht. Nhd. bair.* gehilwig (*v. Himmel*) *mit Dunſt od. Gewölk bedeckt Schm.* 2, 178. *Zum vor.*
gehilze *mhd. ſtN. Schwertgriff, Heft.*
gehinken *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* hinkan.
gehirmen, gehirmin *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gahirmjan.
gehiure, gehiur *mhd. Adj. familiaris, vertraut; nichts unheimliches an ſich habend, geheuer; lieblich, angenehm. S.* hiuri.
gehiuren, gehiwern *mhd. ſchwV.* gehiure *machen, beſeligen.*
gehiuze *mhd., md.* gehûze *ſtN. Schrei zur Verfolgung, Lärm. S.* hiuzen.
gehîwen, gehîen *ſchwV. ſ.* gahîwjan.
gehiwern *mhd. ſchwV. ſ.* gehiuren.
gehœhen *mhd. ſchwV. erhöhen.*
gehœnen *mhd. ſchwV. ſ.* gahônjan.
gehœrde *mhd. ſtF. ſ.* gahôrida.
gehœre *mhd. Adj. hörend, gehorſam.*
gehœren *mhd. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
gehœric *mhd. Adj. ſ.* gahôrîg.
gehofſcen *amhd. ſchwV. ſ. v. a.* hoviſchen.
gehogen *md. ſchwV. ſ.* gahugjan.
geholden *mhd. ſchwSubſt. Pl. die einander treu und ergeben ſind, die in Liebe verbunden ſind, Liebende.*
geholden *mhd. ſchwV. refl. m. Dat. ſich einem ergeben od. geneigt machen.*
geholf *mhd. Adj. helfend.*
geholôn *amhd. ſchwV. ſ.* gahalôn.
gehône *md. ſtN. Verhöhnung, Hohn.*
gehôrda *ahd. ſtF., mhd.* gehôrde *ſtFN. ſ.* gahôrida.
gehorden *md. ſchwV. ſ.* gahurtjan.
gehôreda *ahd. ſtF. ſ.* gahôrida.
gehôren *ahd. ſchwV. ſ.* gahôrjan.
gehôrig *ahd. Adj. ſ.* gahôrîg.
gehôrchen *mhd., md.* gehorchen *ſchwV. gehorchen.*

gehorchte *md. ſtF. Gehorſam.*
gehorn *mhd. Adj. gehörnt.*
gehôro, ke— *ahd. Notk. ſchwM. auditus, Gehör.*
gehôrſam *ahd. mhd. Adj. ſ.* gahôrſam.
gehôrſam *mhd. md. ſtFM. ſ.* gahôriſamî.
gehôrſamen *mhd. ſchwV. ſ.* gahôrſamôn.
gehôrſamî *ahd., mhd.* gehôrſame *F. ſ.* gahôriſamî.
gehôrſamkeit *mhd. ſtF2 obedientia.*
gehôrſamlîche *mhd. Adv. gehorſam.*
gehorwen *mhd. ſchwV. beſchmutzen. Zu* horo.
gehoubetſculdigôn *ahd. ſchwV. eines Hauptverbrechens beſchuldigen.*
gehouwen *mhd. ſtV12 hauen, niederhauen.*
gehruafti *ahd. ſtN. ſ.* gahrôfti.
gehüeten *mhd. ſchwV. ſ.* gehuoten.
gehûfôn, gehûffôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahûfôn.
gehuge, gehüge *mhd. ſtF. Sinn; Erinnerung, Andenken; Freude.*
gehugeda *ahd., mhd.* gehugede, gehügede *ſtF. ſ.* gahugida.
gehugelîchôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahugilîhhôn.
gehugen, gehügen *ſchwV. ſ.* gahugjan.
gehugeſam *amhd. Adj. in der Erinnerung bleibend.*
gehugniſſe, gehueniſſe *mhd. ſtFN. Gedächtnis, Erinnerung; Einbildungskraft.*
gehugtîg, gehuctîc *ahd. Adj. ſ.* gahugtîg.
gehuht *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* gahugt.
gehuhtîg *Will. Adj. ſ.* gahugtîg.
gehuhtîgo *ahd. Adv. ſ.* gahugtîgo.
gehulden *u.* gehuldigen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* huldigen.
gehulfe *md. ſchwM. Gehilfe. S.* gahëlfo.
gehülfic *mhd. Adj. helfend, mit Hilfe zugetan.*
gehunde *amhd. ſtN. Beute, Raub. S.* hunda.
gehünde *mhd., md.* gehunde *ſtN. Menge v. Hunden; hündiſche Menge, gemeines Geſindel. Zu* hunt *ſtM.*
gehundertvalten *mhd. ſchwV. hundertfältig machen.*
gehundet *mhd., part. Bildg zu* hunt, *an einen Hund angebracht.*
gehungern *mhd. ſchwV. hungern. Aſ.* gehungrëan, gehungran *daſ.*
gehuoten *amhd., mhd.* gehüeten *ſchwV. Acht haben auf (Gen.); refl. ſich behüten* vor.
gehurme *md. (Jer.) ſtN. ſ. v. a.* hurm.
gehürne *mhd. ſtN. Gehörn, Geweih; Hörner (als Blasinſtrumente); das Blaſen der Hörner. Zu* horn.
gehurnet, gehürnet *Part. ſ.* hurnjan.
gehurſte *mhd. ſtN. Ort mit Geſträuch od. Geſtrüpp.*
gehurten *amhd. ſchwV. ſ.* gahurtjan.
gehurwe *mhd. ſtN. Menge von Schmutz od. Kot, collurio. Ahd.* [gahurwi]. *Zu* horo.
gehûſa *ahd. (Notk.) F. vernacula.*
gehûſen *mhd. ſchwV. wohnen.*
gehûſet *mhd. part. Bildg zu* hûs, *mit einem Hauſe verſehen.*
gehûze *md. ſtN. ſ.* gehiuze.
gehwë *aſ. Pron. ſ.* gihwë.
geibitz *ſpät mhd. ſtM. ſ.* gibitz.
geido *ahd. ſchwM. ſ.* gaeidjo.
geigan *g. ſchwV3 in* gageigan, faíhugeigan.
geigô *g. ſchwF. in* faíhugeigô.
ge-ichtet *md. part. Bildg zu* icht, iht; g. wërden *zu einem* iht, *einem Etwas gemacht werden, Weſen erhalten.*
geil, keil *ahd., mhd.* geil *Adj. ferox, petulans, mutwillig, üppig; ausgelaßen, luſtig, frölich. Aſ.* gêl, *agſ.* gâl *üppig, luſtig; g.* [gails] *froh, Th.* gaila *in* gailjan *ſ.* geiljan. *Davon ital. ſp. port.* gala, *afrz.* gale *Prunk, Anmut, afrz.* galer *aufwenden; ital.* gallone, *ſpan.* galon, *frz.* galon *Treſſe, Borte; frz.* galant, *ital.* galante, *afrz.* galois *artig Dz Wb.* 1³, 195 *fg. Vgl. lit.* gailùs *Schmerz empfindend, bereuend, mitleidig, ſcharf (v. Eßich, v. Gerüchen),* apgailëti *bedauern, bemitleiden,* gailëtis *in ſchmerzlicher Gemütserregung ſein, Leid Mitleid Reue empfinden,* gaĩleſtis *Reue, Mitleid,* gaĩliei *(Plur.) Ledum paluſtre, Porſt, e. Pflanze v. ſtarkem betäubenden Geruche (Nemn. 2, 358); lett.* schêl *bedauerlich, kläglich,* schêligs *barmherzig,* schêlôt *bedauern, beklagen, Mitleid erweiſen,* schêlums *Herzeleid, Reue; aſlav.* želja *Trauer,* želĭnŭ *traurig,* želětva *Trauer,* želěti *begehren, wollen, trauern,* želati *begehren,* želatelĭ *begierig,* želanije *Verlangen; ſerb.* žalva *Beſchwerde,* žaliti *bedauern, betrauern,* žaloſt *Traurigkeit, Schmerz; czech.* žaloſt *Schmerz, Betrübnis, Reue,* žaloba *Wehklage, Anklage,* žalowati *klagen, ſich beklagen, anklagen,* želeti *betrauern; poln.* žal, žałoba *Trauer,* žaloſny *traurig,* žalować *betrauern, bemitleiden, anklagen, geizig ſein, knauſern. Grdbdtg im Slavodeutſchen: in einer ungewönlichen aufgeregten Gemütsſtimmung ſich befinden.*
geil *mhd. ſtN. Luſtigkeit, Frölichkeit; luſtiges Wachstum, Wucher; Hoden.*
geilære *mhd. ſtM. ſ.* geileri.
geile *mhd. F. ſ.* geilî.
geilen *mhd. ſchwV. ſ. d. folg.,* geiljan, gîlen.
[geilên], keilên *ahd., mhd.* geilen *ſchwV. inſoleſcere, ausgelaßen ſein; froh werden.*
geîlen *ahd. ſchwV. ſ.* geîljan.
geiler *mhd. ſtM. ſ. d. folg. u.* gîler.

geileri *ahd.*, *mhd.* geiler, geilære *ſtM. luſtiger Geſelle.*
geilheit *mhd. ſtF2 friſche fröliche Tapferkeit; laſcivia.*
geilhërzî *ahd. F. laſcivia. S. aſ.* gêlhërt.
geilî, keilî, geilîn, keilîn *ahd.*, *mhd.* geile *F. Übermut, Mutwille; Luſtigkeit, Frölichkeit; fetter fruchtbarer Boden; Hoden* (*Pl. ſchw.*).
geiliſôn *ahd.*, *mhd.* geilſen *ſchwV. ausgelaßen luſtig ſein.*
geiliſunga *ahd. ſtF1 luxuria.*
[geiljan] *ahd.*, *mhd.* geilen *ſchwV. luſtig machen, erfreuen; refl. ſich erfreuen; refl. luſtig wachſen u. wuchern. G.* gailjan *εὐφραίνειν, erfreuen.*
[geillîhho], keillîhho *ahd.*, *mhd.* geillîche *Adv. elate, luſtig.*
geilſen *mhd. ſchwV. ſ.* geiliſôn.
geilzâ *ahd. ſchwF. ſ.* galzâ.
geime, geim *mhd. d. i.* gein (*a.* gegen) dëme.
ge-immert *mhd. Part. ſ.* immern.
gein *md. Zalpron. ſ.* kein.
gein *mhd. Präp. ſ.* gagan.
geinde *mhd. ſtF. ſ.* gegenôte.
geine *mhd. ſtF. ſ.* gegene.
geinch *d. i.* gienc *zu* gangan.
geinme *mhd. d. i.* gein dëme.
ge-innigen *mhd. ſchwV. zur Innigkeit, zu inniger Andacht bewegen.*
ge-innôn *ahd. ſchwV. einen* (*Acc.*) *aufnehmen in* (in).
geinôn *ahd.*, *mhd.* geinen *ſchwV. ſ.* ginên.
geinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
geinôte *amhd. ſtF. ſ.* gegenôte.
geinſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* geeinſamôn.
geinwerte *mhd. F. ſ.* gaganwartî.
geinwertig *mhd. Adj. ſ.* gaganwartîg.
geinwurte *mhd. F. ſ.* gaganwartî.
geirigkeit *mhd. ſtF. ſ.* girigheit.
geiriſch, geiriſcheit *ſ.* gîriſk, gîriſcheit.
ge-irren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gairrjan.
geis *an. ſtN. gewaltſames ſtürmiſches Verfahren,* geiſan *F. dasſ.*, geiſa (*auch geſchr.* geyſa) *ſchwV. mit Macht u. Wut hervorbrechen, wüten* (*v. Feuer, Waßer, Leidenſchaft*) *Egils. 231. Möb. 135. Vigf. 196; g.* usgaiſjan *einen erſchrecken, von Sinnen bringen,* usgeiſnan *ſich entſetzen, ſtaunen. Dazu* geiſt. *Vgl. lit.* gañdinti *einen ſchrecken, Furcht einjagen,* ìſzgą̃ſtis, iẽs *M. Schrecken, Entſetzen,* iſzgą̃ſtìngas *ſchrecklich, entſetzlich,* iſzſigą̃ſti *erſchrecken, ſich entſetzen Kur. 1, 404. 380. 2, 168 fg.; aſlav.* žaſati *erſchrecken, ſtaunen,* žaſiti *einen ſchrecken,* užaſtĭ *u.* užaſŭ *Staunen, Schrecken,* žaſnąti *ſtaunen, ſich entſetzen Mikl. 191. 1042. Fick² 521. JSchmidt Voc. 1, 56.*

[geiſanî], keiſinî, keiſenî, keiſen *ahd.* (*Graff 4, 267*) *F. egeſtas; ſterilitas. Agſ.* gæſen *Adj. mangelnd, leer, unfruchtbar. Gram. 2, 165. GSpr. 662. S.* gaidv.
geiſel *mhd. F. ſ.* geiſila.
geiſelære, geiſler, geiſchelêre, geiſcheler *mhd. ſtM. Geiſler, Flagellant.*
geiſelen, geiſeln, geiſcheln *mhd. ſchwV. geiſeln, flagellare.*
geiſelruote *mhd. ſchwF. Peitſche.*
geiſelſlac *mhd. ſtM2 Peitſchenſchlag.*
geiſila, geiſela, geiſla, keiſala, keiſila *ahd.*, *mhd.* geiſel, geiſchel *ſchwſtF. Geiſel, Peitſche, flagellum. An.* geiſl *ſtM. Stab den man beim Laufen in Schneeſchuhen braucht. S.* gêr.
geiſler *mhd. ſtM. ſ.* geiſelære.
geislitz *ſpät mhd. öſtr. ſtM. ſ.* gîſelitze.
geiſchelêre, geiſcheler *mhd. ſtM. ſ.* geiſelære.
geiſchelvart, —-fart *mhd. ſtF2 Geiſelzug, Fahrt der Geiſelbrüder.*
geiſcheln *mhd. ſchwV. ſ.* geiſelen.
geiſchelſtat *mhd. ſtF2 Stätte der Geiſelung.*
geiſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeiſcôn.
geiſler *mhd. ſtM. ſ.* geiſelære.
geislîh, geislîch *Adj. ſ.* geiſtlîh.
geislîcho, geislîchen *Adv. ſ.* geiſtlîcho.
geiſnan *g. ſchwV. erſchrecken in* us—. *S.* gaiſjan *u.* geis.
geiſt, gheiſt, keiſt *ahd.*, *mhd.* geiſt *ſtM1 Geiſt; überirdiſches geiſterhaftes Weſen; heiliger Geiſt. Aſ.* gêſt, *Tauffrm.* gâſt, *agſ.* gâſt *ſtM1*, *engl.* ghoſt. *Eigtl. wol das gewaltſam Bewegte od. Erregte, leidenſchaftlich Bewegliche od. Erregbare. Zu* geis. *S. GSpr. 578.*
geiſten *mhd. ſchwV. geiſtig machen; mit dem heiligen Geiſte erfüllen; intr. geiſtig wirken.*
geiſterîn, geiſteren, gaiſtren *mhd. F Schweſter des freien Geiſtes, Begine; Frömlerin.*
geiſtgimma *ahd. ſt. od. ſchwF. Edelſtein des heiligen Geiſtes.*
geiſtic *mhd. Adj. geiſtig.*
geiſticheit *mhd.* (*Myſt.*) *Geiſtigkeit.*
geiſtîn *amd.* (*Anno*) *Adj. aus Geiſtern beſtehend.*
geiſtlîh, keiſtlîh, *u.* (*Notk.*) geislîh, keislîch *ahd.*, *mhd.* geiſtlîch *u.* geislîch, *auch* geiſtelîch *Adj. geiſtlich, ſpiritalis, nicht weltlich, fromm; geiſtig. Aſ.* gêſtlîc, *agſ.* gâſtlîc *dasſ.*
[geiſtlîchheit], geiſtlîchkeit *mhd. ſtF2 geiſtliches Weſen u. Leben, Frömmigkeit, religioſitas.*
geiſtlîcho, keiſtlîcho *u.* geislîcho, keislîcho *ahd.*, *mhd.* geiſtlîche, geiſtlîch, geiſtlîchen *u.* geislîchen *Adv.*

ſpiritaliter, auf geiſtliche Art; auf geiſtige Art. Agſ. gâſtlîce.
geiſtſcrift *ahd.* (*NPs. 70, 15*) *ſtF2 Schrift dem Geiſte nach, Geiſt der Schrift. S.* êoſcrift.
geitert *d. i.* geeitert *mhd. part. Bildg zu* eiter, eitar, *wie auch ahd.* kieitarit, kieitrit, *vergiftet, virolentus.*
geiȥ *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* gaits.
[geizâ *d. i. aus* gaitjâ], gaiza, keiza, keizza *ahd., mhd.* geize, gaitze *ſchwF. ſtiva, Pflugſterze, Handhabe am Pfluge. Schweiz.* geitze *F. Pict. 164. Stald. 1, 439. Gram. 2, 346. 3, 415. Graff 4, 287. Kärnt.* gâſs *F. daſ. Lex. 112.*
geiȥâri *ahd., mhd.* geiȥer *ſtM1 caprarius.*
geiȥbache *mhd. ſchwM. Ziegenſchinken.*
geiȥbart *mhd. ſtM. Ziegenbart.*
geiȥboc *mhd. ſtM. Ziegenbock.*
geiȥborſt *mhd. ſtN. Ziegenborſte.*
geiȥegëbel *mhd. ſtM. Ziegenſchädel.*
geiȥehâr *amhd. ſtN. Ziegenhaar.*
geiȥvuoȥ *mhd. ſtM2 Ziegenfuß.*
geiȥhorn *mhd. ſtN. Ziegenhorn.*
geiȥhût *mhd. ſtF2 Ziegenfell.*
geiȥilîn, keiȥelîn *ahd. ſtN. kleine Geiß, capella.*
geiȥîn *ahd. mhd. Adj. ſ.* gaiteins.
geiȥcortar, geiȥcorter *ahd. ſtN. Ziegenheerde.*
geiȥmilch *mhd. ſtF. Ziegenmilch.*
geiȥmiſt *mhd. ſtM. Ziegenmiſt.*
gejagede, gejägede, gejegede, gejeide *ſtN. Jagd; erjagtes Wild.*
gejagen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* jagen.
gejâhërren *mhd. ſchwV. zu etwas* jâ hërre *ſagen.*
gejac *mhd. ſtM. Erjagtes, Beute.*
gejâret *mhd. Part. zu Jahren gekommen, bejahrt.*
gejegede *mhd. ſtN. ſ.* gejagede.
gejëhen *mhd. ſtV. ſ.* gajëhan.
gejeide *mhd. ſtN. ſ.* gejagede.
gejeit *mhd. ſtN. Jagd.*
gejëſen *mhd. ſtVabl2 gähren.*
gejiht, kejiht, gegiht *ahd. ſtF2 Ausſage, Geſtändnis, Bekenntnis; Zeugnis.*
gejihtare, ke—, — ere *ahd. Notk. ſtM. martyr, Bekenner.*
gejihteda *ahd. ſtF1 teſtimonium, Zeugnis.*
gejihten *ahd. ſchwV. zum Geſtändnis wovon (Gen.) bringen.*
gejuſtieren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* tjoſtieren.
gec *aſ. Hel. 1911 M,* (get *C*) *Conj. ſ.* jak.
gekart *mhd. Part. v.* kêren.
gechatta *ahd. Prät. v.* gechetten.
gechelle, gekelle *mhd. ſtN. Gerede, Geſchwätz.*
gechêren *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* gakêrjan.
gekerzet *mhd. part. Bildg zu* kerze, *mit Kerzen verſehen.*
gechetennôt, ke— *ahd. Notk., part. Bildg zu* chetenna, *gekettet.*
gechetten (*Prät.* gechatta) *ahd. ſchwV. ſ.* gaquetjan.
gechieſen, gekieſen *ſtV. ſ.* gakioſan.
gekint *mhd. ſtN. beide Kinder.*
gëck *ſtM.,* gëcke *ſchwM. md. nr. alberner Menſch, Narr.*
gëckelîche *nr. Adv. albern.*
geklaffen *mhd. ſchwV. Geräuſch machen; ſchwatzen.*
gechlagôn, geklagen *ſchwV. ſ.* gaclagôn.
gekleffede *mhd. ſtN. Schwatzen.*
gekleit *mhd. zſgz. a.* geklaget *Präſ. 3 Sg. zu* geklagen, *Part. Prät. zu* klagen, geklagen.
gekleit *mhd. Part. Prät. v.* kleiden.
geklieben *mhd. ſtVabl6 tr. ſpalten, losreißen.*
gêchlingen *mhd. Adv. ſ.* gæchlingen.
geklopfen *mhd. ſchwV. klopfen.*
geklûben *mhd. ſchwV. abpflücken.*
geklûſen *mhd. ſchwV. verſchließen.*
geknët, gechnët *ahd. ſtN. ſ.* gaknët.
gechniuwen *ahd. ſchwV. ſ.* gakniwjan.
geknüllen *mhd. ſchwV. ſchlagen, prügeln.*
gecnupfe, gechnupfe, gecnuffe *ahd. ſtN. junctura, Verbindung.*
gekœſe *mhd. ſtN. ſ.* gakôſi.
gechorôn, gechorên, gechorn *ſ.* gacorôn.
gecorônôn *ahd. ſchwV. krönen.*
gechôſe, gekôſe *ſtN. ſ.* gakôſi.
gechôſôn, gekôſen *ſchwV. ſ* gakôſôn.
gekoufen *mhd. ſchwV. kaufen.*
gechrademe *amhd. ſtN. Geſchrei.*
gechreftigôn *ahd., mhd.* gechreftigen *ſchwV. ſtark machen, kräftigen; als ſtark erweiſen.*
gekrenken *mhd. ſchwV. verletzen.*
gekriegen *mhd. ſchwV. ſtreiten, kämpfen; m. Dat. mit einem ſtreiten.*
gekriechen *mhd. ſtVabl6 ſ. v. a.* kriechen.
gekrîgen *md. ſtVabl5 bekommen.*
gekriute *mhd., md.* gekrûde *ſtN. Menge von Kräutern. Coll. zu* krût.
gechriuzegôn *ahd. ſchwV. ſ.* gecrûcigôn.
gekrœſe *mhd. ſtN. Gekröſe, das kleine Gedärm. S.* krœſe.
gekrücket *mhd., part. Bildg zu* krücke, *auf Krücken geſtellt, an Krücken gehend.*
gechrumben *ahd. ſchwV. ſ.* gakrumbjan.
gecrûcigôn, gechriuzegôn *ahd. ſchwV. crucifigere.*
gekudde *md.* (*Jer.*) *ſtN. Geſpräch, Streitgeſpräch. Ahd.* [gaquidi]. *S.* quidî.

gekuelen *mhd.*, *md.* gekûlen *schwV.* *kühlen.*
gekünden *mhd. schwV. kund tun.*
gechundôn *ahd. schwV. verkündigen.*
geküniget *mhd.*, *part. Bildg zu* künic, *geköniget, zum Könige gemacht.*
gekunni *ahd. Adj. s.* ga—.
gekunnôn *as. schwV. s.* gicunnôn
geküssen *mhd.*, *md.* gekussen *schwV.* *küssen.*
gël *mhd. Adj. s.* gëlo.
gêl *as. Adj. lustig, üppig, keck; hd.* geil.
gelabede *mhd. stF. Labung.*
gelaben *mhd. schwV. s.* galabôn.
geladên, geladen *schwV. s.* galadôn.
gelæge *mhd.*, *md.* gelêge *stN.*, *md. auch stF.*, *Liegen; örtliche Lage; Zustand; Gelegenheit.*
gelæze *mhd.*, *md.* gelêze *stN. Niederlaßung; Ort wo man sich niederläßt; was aus dem Nachlaße des Eigenmannes dem Herrn gebührt; Benehmen s. v. a. mhd.* gelâz.
gelâgen *mhd. schwV. s.* galâgôn.
gëlagunt, këlagunt *ahd. stN.? morbus regius, Gelbsucht; rubigo, Mehltau.*
gelachen *mhd. schwV. s. v. a.* lachen, *s.* hlahjan.
gelamben *mhd. schwV. lammen, ein Lamm werfen.*
gelandet *mhd. Part. mit einem Lande versehen.*
gelando *amd. schwM. s.* galanto.
gelange *mhd. schwM. Verlangen.*
gelangec *mhd. Adj. verlangend.*
gelangen *mhd. schwV. s.* galangôn.
gelanc *mhd. stM. Gelenk. S.* gelenke.
gelast *mhd. stM. s.* glast.
gelastern *md. schwV. beschimpfen, schänden.*
gëlasuht, gëlesuht, këlasuht *ahd.*, *mhd.* gëlsuht *stF2 Gelbsucht.*
gëlawî *u.* giliwî *ahd.*, *mhd.* gilwe *F. Gelbe, gelbe Farbe, Gelbheit, Blässe. Zu* gëlo.
gelaz *mhd. Adj. läßig, träge.*
gelâz *mhd. stMN. s.* galâz.
gelâzen *mhd. stV. s.* galâzan.
gelâzenheit *mhd. stF2 Ergebenheit, Gelaßenheit.*
gëlbôn *schwV. ahd. Otfr. m. Dat. einem etwas weis machen, einen anführen.*
gëld *as. stN. s.* gëlt.
geldâ *ahd. schwF. s.* gellitâ.
gëldan *as. stV. s.* gëltan.
gelde *md. Adj. unfruchtbar. S.* galt.
geldevëlt *md. stN. unfruchtbares Feld.*
gelëben *mhd. schwV. s.* galëbên.
gelëgan *ahd.*, *mhd.* gelëgen *Part. s.* galëgan.
gelêge *md. stNF. s.* gelæge.
gelegen *ahd. schwV. s.* galagjan.
gelëgenheit *mhd.*, *md.* gelëginheit *stF2 s. v. a.* gelëgenî.
gelëgenî *ahd.*, *mhd.* gelëgene *F. s.* galëganî.
gelëgo *ahd. Adv. neben einander der Länge nach, s. v. a.* gesito, *dem* georto *entgegengesetzt.*
gelehter *mhd. stN. Gelächter, Spott.*
geleiden *mhd. schwV. s. v. a.* leiden, *s.* leidôn *u.* leidjan.
geleidigen *mhd. schwV. beleidigen, betrüben.*
geleich *ahd. mhd. stN. s.* galeih.
geleiche *mhd. stF. Gelenk.*
geleichen *mhd. schwV. biegen.*
geleichet *Parz. 1, 21 s.* lîchôn.
[geleimen], chleimen *amhd. schwV. plasmare d. i. aus Ton od. Lehm zus.-formen. Zu* leim.
geleise *mhd. stN. Geleis, Wegspur.*
geleisten *ahd. mhd.*, *as.* gilêstjan *schwV. s. v. a.* leistjan. *G.* galaistjan παρακολουθεῖν, διώκειν.
geleit *mhd. Part. zsgz. a.* geleget.
geleit *mhd. Part. zsgz. a.* geleitet.
geleite *mhd. schwM. Führer; schwF. Führerin.*
geleite *mhd. stN. Leitung; Begleitung, Geleit; landesherrl. Geleit, Schutz; Art etwas zu tragen. Ahd.* [galeiti].
geleite *mhd. Prät. zsgz. a.* gelegete.
geleiten *ahd. mhd. schwV. s.* galeitjan.
geleitgëlt *mhd. stN. Bezalung für Geleit.*
geleitic *mhd. Adj. lenksam.*
gelëcken *mhd. schwV. s.* galëkôn.
gelende *mhd. stN. Landung,* gel. nëmen *landen. S.* galanti, lanti.
gelenden *mhd. schwV.* (*Prät.* gelante) *landen; zum Ziele führen. Mit d. vor. zu* lant.
gelënen *mhd. schwV. lehnen.*
gelengen *mhd. schwV. in die Länge ziehen.*
gelenke *mhd. Adj. gelenk, biegsam. S.* hlanca.
gelenke *mhd. stN. Gelenk, Taille; Biegung, Falte. S.* gelanc, hlanca.
gelenket *mhd. part. Bildg mit einem* gelenke *versehen.*
gelêren *mhd. schwV. s,* galêrjan.
gelêret *mhd. Part. z. vor. u. zu* lêren, *Unterricht erhalten habend, lesen könnend, unterrichtet, gelehrt in* (*Gen*). *Ben. zu Iwein 21.*
gelërne *mhd. stN. Lehre. S.* gelirne.
gelërnen *mhd. schwV. s. v. a.* lërnen.
gelërnic *mhd. Adj. gelehrig. S.* gelirnic.
gelësen *mhd. stV. s.* galësan.
gelesôt, ke— *ahd. Notk.*, *part. Bildg zu* lesâ, *in rugam contractus, gefaltet.*
gëlesuht *ahd. stF. s.* gëlasuht.

geletzen, gelezzen *mhd. schwV. s.* galezjan.
gelêze *md. stN. s.* gelæze.
gelf, gelfe *mhd. schwM. s.* gwelph.
gëlf *Adj. Subst. s.* gëlph.
gëlfen *mhd. stVabl1 lauten Schall verursachen, bellen, schreien; übermütig sein, pralen; refl. m. Gen. worüber lustig sein. Ags.* gilpan (gealp, gulpon), gielpan, gylpan *gloriari, exaltare, gaudere; an.* gialpa *u.* gialfra *lärmen, brausen. Dazu* gëlph, galf, galpôn.
gëlfheit *ahd. stF. s.* gëlpfheit.
gëlflîcho *ahd. Adv. jactanter.*
gêlhërt *as. Adj. keck, dreist. S.* gêlmôd.
gelîben *amhd. stVabl5 bleiben, ruhig bleiben, Ruhe geben.*
gelîbet *mhd. part. Bildg zu* lîp, *mit einem Leibe versehen.*
gelîbhaftigen *amhd. schwV. u.*
gelîbhaftôn, gelîphaftôn *ahd. schwV. vivificare.*
gelidemæze *mhd., md.* gelidemêze *stN. Glied, Pl. Gliedmaßen.*
gelîden *mhd. stVabl5 leiden.*
gelidere *mhd.* (*Flore 2802*) *stN. Lederwerk, lederner Überzug des Sattels. Zu* lëder.
gelidet *mhd., part. Bildg zu* gelit, *mit Gliedern versehen, gegliedert, wie Glieder zusammengefügt.*
gelieben *mhd. schwV. tr. s.* galiubjan.
gelieben *mhd. schwV. intr. lieb u. angenehm sein od. werden.*
geliegen *mhd. stVabl6 lügen, belügen.*
geliep *mhd. Adj. gegenseitig lieb. Subst. Pl. st. u. schw. die sich lieben, Liebespaar, Geliebter u. Geliebte, sich liebende Verwante.*
geligen *stV. m. schwPräs. s.* galigjan.
geligen *mhd. Part. v.* lîhen: geligeniu zuht *erborgter Anstand, Scheinanstand Walth. 81, 12.*
geligere *mhd. stN. Lager. G.* galigri *stN1 Beilager,* κοιτή.
gelîh *ahd. Adj. s.* galîh.
gelîhnisse *ahd., mhd.* gelîchnisse, gelîchenisse, gelîchnusse, —us *F. stN. s.* galîhnassî.
gelîhterôn, gelîhtern *schwV. s.* lîhterôn.
gelîch *ahd. mhd., mhd. auch* gelich *u.* gelîche *Adj. s.* galîh; *Adv.* gelîch, *mhd. s.* galîhho.
gelîche *mhd. schwSubst. m. Poss. u. Gen. s.* galîh.
gelîche *mhd. F, s.* gelîchî.
gelîche *mhd. Adv. s.* galîhho.
gelîcheit, glîcheit *mhd. stF2 Gleichheit; Gleichmäßigkeit.*
gelîchelîche *mhd. Adv. auf gleichmäßige Weise.*
gelîchen, glîchen *mhd. schwV. intr. m. Dat. gleich sein, gleichen. Ahd.* [galîhhên].
gelîchen *mhd. schwV. s.* galîhjan.
gelîchen *mhd. schwV. intr. gefallen; refl. sich gefällig erweisen. G.* galeikan *schwV3 gefallen. S.* lîchên.
gelîchen *mhd. stVabl5* (*Prät.* geleich) *m. Dat. einem passen, vollkommen sitzen* (*Handschuh*) *Krone 23784.*
gelîchenen *mhd. schwV. s.* galîhhinôn.
gelîches *mhd. Adv. s.* gilîchis.
gelîchesen, gelîchsen *ahd. schwV. s.* galîhhisôn.
gelîchesunga, glîch— *ahd. stF1 simulatio, Heuchelei.*
gelîchhaftôn *ahd. schwV. vivificare.*
gelîchî *ahd., mhd.* gelîche *F. Gleichheit; Gleichnis, Beispiel.*
gelîchisari *ahd., mhd.* gelîchesære, glîchesære, glîchser *u. ahd.* kelîhsenari (*Notk. Ps. 48, 14 Hs.* kelîhseara *ypocrytæ*), *amhd.* gelîhsenâre, *mhd.* gelîchsenære, gelîchsner, glîchsenære, glîchsner *stM. Heuchler, Gleisner.*
gelîchnisse, —nusse *mhd. FN. s.* galîhnassî.
gelîcho *ahd. Notk. schwSubst. s.* gelîh.
gelîchsenheit, glîchsenheit *mhd. stF2 Heuchelei.*
gelîchunge *mhd. stF. Vergleichung; Ähnlichkeit.*
gelîme *mhd. Adv. fest anschließend.*
gelîmen *mhd. schwV. s.* galîmjan.
gelimflîh, gelimpflîh *ahd. Adj. s.* galimphlîh.
gelimflîchî *ahd. F. congruentia.*
gelimpf, glimpf *mhd. stM. Angemeßenheit; angemeßnes Benehmen, schonungsvolle Nachsicht; Benehmen.*
gelimpfen *mhd. schwV. angemeßen finden, Nachsicht üben, verzeihen, gestatten; angemeßen machen, behandeln, fügen.*
gelimpfic *mhd. Adj. angemeßen; schonend, nachsichtig.*
gelinden *mhd. schwV. weich machen.*
gelinge *stF u. schwM., auch* gelinc *stM. mhd. guter Erfolg, Gelingen.*
gelingen *mhd. stV. s.* galingan.
[gelinc], glinc *mhd.* (*15 Jhdt*) *Adj. link, sinister.*
gelîp *mhd. Adj. mit einem Leibe versehen.*
gelîphaftôn *ahd. schwV. s.* gelîbhaftôn.
gelirne *mhd. stN. s. v. a.* gelërne.
gelirnên *ahd., amhd.* gelirnen *s. v. a.* lirnên.
gelirnic *mhd. Adj. s. v. a.* gelërnic.

gelifemet *mhd. Part. inconfutilis, ungenäht, gewirkt od. geftickt. Graff 2, 279. Schm. 2, 499. 1², 1513. S.* lifmen.
gelîftet *mhd. part. Bldg zu* lîfte, *mit einem Saume verfehen.*
gelit *mhd. ftNM. f.* galid.
gelît *mhd. zfgz. a.* geliget.
gelitzet *mhd. part. Bldg zu* litze, *mit Litzen od. Schnüren verfehen.*
geliuhte *mhd., md.* gelûchte *ftN. das Leuchten.*
geliuhten *mhd. fchwV. f.* galiuhtjan.
geliune *mhd. ftN. Befchaffenheit. Zu* lûne.
geliute *mhd. ftN. f.* gahlûti.
geliutern *mhd. fchwV. läutern, rein machen.*
gellâ *ahd., mhd.* gelle *fchwF. f. v. a.* ellâ, *f.* ello.
gëllan, këllan *ahd., mhd.* gellen *ftVabl1 einen lauten Ton od. Klang von fich geben, tönen, klingen, fchreien.*
gelle *mhd. fchwF. f.* gaellâ, ello.
gëllen *mhd. ftV. f.* gëllan.
gellen *mhd. fchwV. in* er—. *Cauf. zum vor.*
gellen *mhd. fchwV. gallenbitter machen, vergällen; (einem Fifche) die Galle ausnehmen. Ahd.* [galljan]. *Zu* gallâ.
gellenfpiz *oder* krummefpiez *lapatum frenum afprinum fpät mhd. Voc. v. 1482 ftM. lupatum? eine Art Kappzaum mit Stacheln im Nafenband? Frifch 1, 338. Nach Dief. 2, 404 fg. viell. zu g.* giltha.
gellic, gellec *mhd. Adj. gallig, voll Galle: zu* gallâ; *mit der Galle (Pferdekrankheit) behaftet: zu mhd.* galle.
gellîn *mhd. F. Nebenbulerin, Kebsweib. S.* gellâ, ello.
gellitâ, kellitâ, gellidâ, geltâ, geldâ *ahd., mhd.* gelte *fchwF. Gefäß für Flüßigkeiten, Gelte. Aus lat.* calathus, *gr.* κάλαθος.
gëlm *mhd. ftM. Schall, Laut. S.* galm.
gêlmôd *u.* gêlmôdig *af. Adj. f. v. a.* gêlhërt.
gëlo, këlo (*fl.* gëlawêr) *ahd., mhd.* gël (*fl.* gëlwer) *Adj. gelb. Af.* gëlo (*fl. fchw.* gëlowo), *agf.* geolo (*Gen.* geolves). *Davon ital.* giallo *gelb. Got* [gilvs], *Th.* gilva. *Vgl. lit.* geltas *etwas gelb, fahl,* geltónas *gelb,* geltonókas *ziemlich gelb,* gelfwas *ein wenig gelb, gelblich,* geltõnis *gelbe Farbe,* geltonûti *gelb fchimmern,* pageltonûti *gelb werden,* pagelfti *gelblich werden Kur. 1, 508; lat.* helvus *hellgelb, honiggelb,* Helvius *eigtl. Hellblonder,* helvolus *gelblich,* helvinus *blaffgelb (weißer Wein); gr.* χλόος, χλοῦς *blaffgrüne gelblichgrüne Farbe,* χλόη *junges blaffes Grün der Pflanzen, erfter grüngelber Pflanzentrieb,* χλωρός *gelblich, blaffgrün; zend.* zairi *gelb, goldfarben,* zairina *gelblich Jufti 118 fg.; fkr.* háris *gelb (Farbe des Löwen), blond,* harinás *gelblich weiß Bopp Gl.³ 445: urfpr. Wz.* ghar *glänzen. S. Crt.³ 191. Crs.² 1, 100. 159. 519 fg. 2, 160. Schl. Kslav. 109. Dazu auch* gallâ, gold; *auch* gruo, gruoan, gruot, gruoni, gruofe *u. wol auch* gras; *ferner auch* gluo, gluoan, gluot; *ferner aus der mit Dental weiter gebildeten Wz.* ghrad *die germ. Stämme* glat *u.* glit, *auch* glut (*f.* glîzan), *nafaliert* glant *u.* glint (*f.* glinzen), *flavSt.* gland *a.* ghland (*f.* glotzen); *ferner wol ig.* ghladh *a. urfpr.* ghradh, *wovon ahd.* glat, glîtan, *mhd.* glinden, glander; *ferner auch* glimmen, glamme, glîmen, glîmo; *auch* gër, giri, gîr, gërn *mit ihren Abltgen (f.* gër); *auch* grêdus; *u. wol auch* garo; *endlich auch* gor *u. viell. auch* warm.
geloben *mhd. fchwV. f.* galobôn.
gelœnen *mhd. fchwV. lohnen. Ahd.* [galônjan].
gelœfen *mhd., md.* gelôfen *fchwV. los machen; refl. m. Gen. fich los machen von, fich trennen von. Ahd.* [galôfjan]; *g.* galaufjan.
gelœte *mhd. ftN. Gewicht.*
gelohen *mhd. fchwV. f. v. a.* lohen.
geloiban *ahd. Will. fchwV. f.* galoubjan.
gelöchert *mhd., part. Bildg. a. d. Plur.* löcher *v.* loch, *mit Löchern verfehen.*
gelônen *mhd. fchwV. f. v. a.* lônen.
gelos *ahd. Adj. f.* gahlos.
gelôfen *md. fchwV. f.* gelœfen.
gelofchieren *mhd. fchwV. Herberge nehmen, Quartier nehmen.*
gelouba *ahd. ftF. f.* galouba.
geloube *mhd. fchwM. f.* galoubo, *ftF. f.* galouba.
geloubehaft, geloubhaft, gloubhaft *mhd. Adj. Glauben habend, gläubig; glaubwürdig.*
geloubelîn *mhd. ftN. kleiner Glaube, kleine (verächtl.) Glaubensfätze.*
gelouben *ahd. mhd. fchwV. f.* galoubjan.
geloubic *mhd. Adj. f.* galoubîg.
geloublîch *mhd. Adj. f.* galoublîh.
geloubfam *mhd. Adj. glaubwürdig.*
geloufe, gelöufe *mhd. ftN. Gelaufe, Auflauf.*
geloufen *mhd. ftV12 f.* gahlaufan.
geloufte *mhd. fchwM. Anhänger.*
geloufte *mhd. ftN. Laufen, Rennen.*
gelougen, gelougenen, gelouken *mhd. fchwV. f. g.* galaugnjan.
gelouchen *mhd. öftr. f.* gelûchen *ftV. f. g.* galûkan.
geloup *mhd. Adj. f.* galoub.
glouphaft *mhd. Adj f.* geloubehaft.
gëlp *af. ftN. f.* gëlph.

gëlpfheit, gëlfheit, gëlpheit *ahd.*, *mhd.* gëlpfheit *ſtF2 Glanz; Prunken, Pralen; Ausgelaßenheit.*

gëlph *ahd.*, *mhd.* gëlph, gëlf, gëlpf *Adj. von hellglänzender Farbe, glänzend, ſtralend; lebhaft, frölich, luſtig; übermütig.*

gëlph, gëlf, ghëlf, cëlf *ahd.*, *mhd.* gëlph, gëlf, gëlpf *ſtM. lautes Schallen, Brüllen, Bellen, Geſchrei, Lärm; Frölichkeit, Luſtigkeit; Übermut. Aſ.* gëlp *ſtN. Übermut, Hohn, agſ.* gilp, gëlp, gielp, gylp *ſtMN. Anmaßung, Pralen; an.* gialp *F.*, gialfr *M. Schall, Braufen. Mt.* galf *zu* gëlfen.

gëlphe *mhd. ſtF. Glanz, Pracht.*

gëlpquidî *aſ. F. praleriſch übermütige Rede.*

gelfen (*nicht* gëlſen) *mhd. ſchwV. ſchreien, heulen. Ahd.* [galiſôn] *Gram. 2, 271 fg. Zu* gal.

gelſter *mhd. Adj. laut tönend, hell.*

gëlſuht *mhd. ſtF. ſ.* gëlaſuht.

gëlſühtic *mhd. Adj. gelbſüchtig. Zum vor.*

gëlt, gëld, këlt *ahd.*, *mhd.* gëlt (*Gen.* gëltes) *ſtNM. Bezalung, Vergeltung, Erſatz, retributio; Opfer* (*heidn. Ausdr. Myth.*[2] *34, dazu unſer* gilde *ſ. Schade im Weim. Jahrb. 4, 251 ff. 6, 314*)*; Abgabe, Steuer, vectigal; Einkommen, reditus; Gewinn, Zalung; geprägtes Geld. Aſ.* gëld *ſtN. Bezalung, Opfer, Abgabe, Lohn; agſ.* gield, gild, gyld *ſtN. retributio, Erſatz, Stellvertretung, Opfer, Götzenbild; afriſ.* gëld, jëld *ſtN. Geld, Kaufgeld, Wergeld, nfriſ.* jild; *an.* giald *ſtN Zalung, Strafzalung, Strafe, Lohn, Belohnung; g.* gild *ſtN1 Abgabe, Steuer,* φόρος: *Th.* gilda. *Zu* gëltan.

geltâ *ahd. ſchwF. ſ.* gellitâ.

gëltære, gëlter *mhd. ſtM. der zurück zu zalen hat, Schuldner; der ein Darlehen auszalt, Gläubiger. Zu* gëltan.

gëltan, ghëldan, këltan *ahd.*, *mhd.* gëlten, gëlden *ſtVabl1 zurückerſtatten, bezalen; opfern, vergelten; eintragen, koſten, wert ſein. Aſ.* gëldan, *nld.* gelden, *agſ.* gieldan, gyldan, *engl.* geld, *afriſ.* gëlda, jëlda, *nfriſ.* jilden, *an.* gialda, gilda, *ſchwed.* gälla, *dän.* gjälde *daſ.; g.* gildan *in* us—, fra—. *Dazu* galtjan, gilſtr, gilſtirjo, gëlt, gëlte, gëltære, gëltic, gëltunge, gülte, gültic, gülten. *Germ. St.* gald. *Vgl. lit.* geliũti *gelten, einen bezalbaren Wert od. Preis haben,* geliãwims *Geltung Kur. 1, 512* (*nach Mielcke 1, 76 a. d. deutſchen* gelten *entlehnt*)*; lett.* geldét *gelten, taugen, zu Statten kommen,* geldigs *giltig, tauglich Ulm. 73 fg.; aſlav.* žlasti (*Präſ.* žladą) *bezalen,* žladva, žladiva *Strafe,* žlědiva *daſ.*, žlěsti *Strafe zalen, büßen Mikl. 200* (*nach ihm a. dem Gotiſchen entlehnt*)*; aber poln.* gielda, *ruß.* gilĭdija *Gilde der Kaufleute ſicher a. deutſchem* gilde. *SlavogermSt.* gald *a.* ghaldh. *Fick*[2] *745. 570. 520. Dief. 2, 402 ff.*

gelte *mhd. ſchwF. ſ.* gellitâ.

gëlte *mhd. ſchwM. Erſatzleiſter, Zaler. Zu* gëltan.

gëlter *mhd. ſtM. ſ.* gëltære.

gëltic *mhd. Adj. Erſatz leiſtend. Zu* gëltan.

gëltmeiſtar *ahd. ſtM1 publicanus.*

gëltſuocho *ahd. ſchwM. exactor.*

gëltunge *mhd. ſtF1 Bezalung. Zu* gëltan.

gelube, gelübe *mhd. ſtF. u. ſtN. Verſprechen. Ahd.* [galubî *u.* galubi]. *AndPs. 54, 15. glLips. 402* geluvî *F. conſenſus.*

gelubeda *ahd.*, *mhd.* gelübede, gelübde *ſtF1 Verſprechen, Gelöbnis, Gelübde. Mhd. auch ſtN., ahd.* [galubidi].

geludeme *mhd. ſtN. Lärm.*

geluf, gelub (*Pl.* gelubhâ, gelubâ) *Adj. aſ. Hel. 1221* (*verſchrieben* gebula *C*) *übereinſtimmend, in gleicher Abſicht, in gleich wolmeinender Abſicht, in gleicher liebender Hingabe? oder übereinſtimmend wert, im act. od. paſſ. Sinne, wertſchätzend od. wertgeſchätzt? G.* galubs πολυτελής *1 Tim. 2, 9; ſ. ahd.* galob.

geluvî *F. andPſ. 54, 15. glLips. 402 conſenſus. S.* gelube, geluf.

gelûgen *md. ſchwV. ſ.* geluogen.

gelûch, glûch *mhd. md. Adj. aufgebläht, aufgedunſen. Germ 10, 403.*

gelûchen *mhd. ſtV. ſ. g.* galûkan.

gelücke, glücke, gelück *mhd.*, *md.* gelucke, glucke *ſtN. Glück; Geſchick; Beruf. S.* luckr.

gelückelîch *mhd. Adj. glücklich.*

gelücken, glücken *mhd. ſchwV. glücken.*

gelückhaftec *mhd. Adj. beglückt.*

gelückſam *mhd. Adj. glücklich.*

gelückſamkeit *mhd. ſtF2 proſperitas.*

gelûchte *md. ſtN. ſ.* geliuhte.

gelunge *mhd. ſtN. die Lunge mit den edleren Eingeweiden. Nhd. bair.* das gelüng *daſ. Schm. 2, 484. Coll. zu* lunge.

geluni *and. Pſ. 54, 15 zu leſen* geluui *d. i.* geluvî *F.*

geluogen *mhd.*, *md.* gelûgen *ſchwV. ſchauen.*

gelupfen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* lupfen.

gelüppe *mhd.*, *md.* geluppe *ſtN. Gift, Zauberſalbe.*

gelüppic *mhd. Adj. giftig.*

gelürme *mhd.* (*Boner 49, 12*) *ſtN. Ungeziefer.*

geluſt *ahd. mhd. ſtMF. ſ.* galuſt.

geluſte *mhd. ſchwM. u.* glüſte *mhd. ſtN. Verlangen, Begierde.*

geluſtec *mhd. Adj. ſ.* galuſtîg.
geluſtekeit *mhd ſtF2 Verlangen, Begierde.*
geluſtelîch *mhd. Adj. ſ.* galuſtlîh.
geluſtelîn, gelüſtelîn, gelüſtel *mhd. ſtN. kleines Verlangen od. Begierde, Lüſtchen.*
geluſten, gelüſten *mhd. ſchwV. ſ.* galuſtjan.
geluſtîg, geluſtic *Adj. ſ.* galuſtîg.
geluſtlîchen, gluſtlîchen *mhd. Adv. mit Luſt.*
gelûteren *mhd. ſchwV. intr. lauter od. klar werden.*
gelützen *mhd. ſchwV. verringern, herabſetzen.*
gëlwîȥ *mhd. Adj. hellgelb.*
gelzâ *ahd. ſchwF. ſ.* galzâ.
gelzôn, kelzôn *ahd., mhd.* gelzen (*in* ergelzen) *ſchwV. die Stimme hören laßen, aufſchreien, delatrare. An.* gelta *latrare, baubari, bellen, kläffen* (*v. d. Hunden*), gelt *N. Gebell, Gekläff Vigf. 196. Dazu* galzâ.
gemælde *mhd. ſtN. ſ.* gemâlede.
gemæle *mhd. ſtN. ſ.* gamâli.
gemælze *mhd., md.* gemêlze *ſtN. pictura.*
gemæȥe *mhd. Adj. ſ.* gemâȥe.
gemâgeda *ahd. ſtF1 Verwantſchaft.*
gemâget *mhd. part. Bildg zu* mâc, *mit Verwanten verſehen; verwant.*
gemah *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gamah.
gemahalâ, gemahelâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
gemahel *mhd. ſtM. ſ.* gamahalo, *ſtF. ſ.* gamahalâ.
gemahele *mhd. ſchwM. ſ.* gamahalo, *ſchwF. ſ.* gamahalâ.
gemahelen *mhd. ſchwV. ſ.* gamahaljan.
gemahelvingerlîn, gemahelvingerlî *mhd. ſtN. Verlobungsring.*
gemahelîn *amhd.* (*Kar. 24, 12*) *F. Verlobung, Vermählung.*
gemahelo *ahd. ſchwM. ſ.* gamahalo.
gemahelſchaft *mhd. ſtF2 Vermählung.*
gemahelſchaz, gemähelſchatz *mhd. ſtM. ſ. v. a.* mahelſchaz.
gemahlîbî *ahd. F. bequemes annehmliches Leben, felicitas.*
gemahſam, kemahſam *ahd., mhd.* gemachſam *Adj. bequem, annehmlich, gemächlich.*
gemaht *mhd. ſtF. ſ.* gamaht.
gemahtigôn *ahd. ſchwV. ſtark machen.*
gemailen *mhd. ſchwV. ſ.* gemeilen.
gemâc (*ſt.* —ger) *mhd. Adj. verwant, m. Dat.*
gemach *mhd. Adj. Subſt. ſ.* gamah.
gemach *mhd. Adv. ſ.* gamahho.
gemachede *amhd. ſtN. ſ.* gamahhidi.
gemachen *mhd. ſchwV. gemächlich leben. Zu* gamah.
gemachen *mhd. ſchwV. ſ.* gamahhôn.
gemachlîch, gemechlîch *mhd. Adj. bequem; ruhig; behaglich, zutunlich.*
gemachlîch, gemechlîch, —lîchen *mhd. Adv. mit Bequemlichkeit; mit Ruhe; mit Bedacht, langſam.*
gemachſam *mhd. Adj. ſ.* gemahſam.
gemâl *mhd. Adj. ſ.* gamâl.
gemâlâ *ahd., mhd.* gemâle *ſchwF. ſ.* gamahalâ.
gemâle *ahd. ſtN. ſ.* gamâli.
gemâlede *amhd., mhd.* gemælde, *md.* gemêlde *ſtN. Gemälde. Ahd.* [gamâlidi].
gemâlên *ahd. ſchwV. ſ.* gamâlên.
gemaln *mhd. ſtVabl4 malen, zu Staub zerreiben.*
geman *mhd. Adj. mit Mannen verſehen.*
geman *mhd. Adj. mit Mähne verſehen.*
gemanen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* manen.
gemanicvaltigen *mhd. ſchwV. vervielfältigen.*
gemanc *mhd. ſtM.* (*Gen.* —ges) *Vermiſchung.*
gemannen *mhd. ſchwV. zum Manne werden.*
gemanôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* manôn.
gemare *amhd.* (*Kar. 13, 12 ff.*) *ſchwM. Mitanſpänner, Genoße beim Ackern, Mitackersmann. S.* gemarn, marrjan.
gemâren *ahd. ſchwV. ſ.* gamârjan.
gemarhte *mhd. Prät. zu* gemerken.
gemarchôn *ahd. ſchwV. ſ.* gamarkôn.
gemarn *mhd. ſchwV. anſpannen, einſpannen; refl. ſich* (*mit Geſpann*) *begeben zu* (zuo). *Germ. 8, 480. S.* gemare.
gemaſt *ahd. mhd. Part. ſ.* gamaſt.
gemaſten *mhd. ſchwV. gemäſtet od. fett werden.*
gemâȥe *ahd., mhd.* gemæȥe, *md.* gemêȥe *Adj. mäßig; angemeßen, gemäß, æqualis.*
gemâȥen *mhd. ſchwV. das richtige Maß geben; mäßigen; refl. m. Gen. od. Präp. ſich enthalten, von etwas abſehen.*
gemâȥet *mhd. part. Bildg zu* mâȥe, *mit dem richtigen Maße verſehen.*
gemaȥȥe *mhd. ſchwM. ſchwF. ſ.* gamaȥȥo.
gemêd, gemêdlîc *aſ. Adj. ſ.* gameit.
gemeginen, gemegenen *amhd. ſchwV. ſtark, mächtig, zalreich werden. Ahd.* [gameginôn, gamaginôn].
gemehelen *mhd. ſchwV. ſ.* gamahaljan.
gemeilen, gemailen *mhd. ſchwV. tr. beflecken; intr. befleckt werden, ſich beflecken.*
gemeinde *mhd. ſtF. ſ.* gameinida.
gemeinder *mhd.* (*Boner*) *ſtM. der mit einem in Gemeinſchaft od. Geſellſchaft ſteht, Compagnon, Aſſocié.*
gemeine, gemein *mhd. Adj. ſ.* gameini.
gemeine *mhd. Adv. ſ.* gameino.
gemeine *mhd. F. ſ.* gameinî.
gemeine *mhd. md. ſtN. Geſinnung.*

gemeineclîche *mhd. Adv. auf gemeinſame Weiſe, von einem wie vom andern; gemeinſchaftlich.*
gemeinen *mhd. ſchwV. ſ.* gameinjan.
gemeini *ahd. Adj. ſ.* gameini.
gemeinlîcho *ahd., mhd.* gemeinlîche, gemeinlîchen *Adv. ſ.* gameinlîhho.
gemeinmerche, ke— *ahd. Notk. ſtN. communis terminus; mhd.* gemeinmerche *ſtN. Grundeigentum einer Gemeinde Mhd. HWb. 1, 842.*
gemeinmuotî *u.* gemeinmuotîgî *ahd. F. gemeinſame Geſinnung, Einmütigkeit; Vereinigung, fœdus.*
gemeinmuotic *mhd. Adj. einmütig.*
gemeinmuoto *ahd. Adv. ſ.* gameinmuato.
gemeinnamîg *ahd. Adj. univocus.*
gemeinſam *mhd. Adj. gemeinſam.*
gemeinſamede *amhd. ſtF1 Gemeinſchaft.*
gemeinſamen *mhd. ſchwV. Teil haben an, Gemeinſchaft haben mit.*
gemeinſamî, ke— *ahd., mhd.* gemeinſame *F. Gemeinſamkeit, Gemeinſchaft.*
gemeinſchaft *mhd. ſtF2 ſ.* gameinſcaf.
gemeiſtern *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* meiſterôn.
gemeit *mhd. Adj. ſ.* gameit.
gemeitheit *ahd. ſtF. ſ.* gameitheit.
gemeitiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* gameitiſôn.
gemechede *mhd. ſtN. ſ.* gamahhidi.
gemechlîch, gemechlîchen *mhd. Adj. Adv. ſ.* gemachlîch.
gemechte, gemecht *mhd. ſtN. ſ.* gamaht.
gemêlde *md. ſtN. ſ.* gemâlede.
gemëlden *mhd. ſchwV. ſ.* gamëldên.
gémelîch *mhd. Adj. ſ.* gamanlîh.
gémelîche *mhd. Adv. z. vor.*
gémelîche *mhd. ſtF. Luſtigkeit, Spashaftigkeit.*
gémelîcheit, gämlicheit *mhd. ſtF2 dasſ.*
gémelîchêre *md. ſtM. Spasmacher.*
gémellîch *mhd. md. Adj. ſ. v. a.* gemelîch. *Zu* gamel.
gémellîche *mhd. Adv. zum vor.*
gemêlze *md. ſtN. ſ.* gemælze.
gemenden *mhd. ſchwV. refl. m. Gen. ſich freuen über.*
gemenen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* menen, *ſ.* menjan.
gemengen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* mengen (*mangeln*)
gemenſchet *mhd. part. Bildg zu* menſche, *Menſch geworden.*
gemëren, gemërn *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* mëren.
gemêren *mhd. ſchwV. ſ.* gamêrôn.
gemerke *mhd. ſtN. Merken, Aufmerken; Augenmerk, Ziel; Standpunct für die Beobachtung Triſt. 7422.*
gemerke *mhd. ſtN. ſ.* gamarki.
gemerken *mhd. ſchwV. ſ.* gamarkjan.
gemerchide *mhd. ſtF. ſ.* gamarkida.
gemërn *mhd. ſchwV. ſ.* gemëren.
gemëtemên *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* mëtemên.
gemêʒe *md. Adj. ſ.* gemâʒe.
gemëʒʒen *mhd. ſtV. ſ.* gamëʒan.
gemîden *mhd. ſtV5 ſ. v. a.* mîden.
gemicten *mhd. ſchwV. bezalen, belohnen.*
gemichellîchôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* michellîchôn.
geminne *ahd. mhd. Adj. ſ.* gaminni.
geminnen *mhd. ſchwV. ſ.* minnen.
geminnern, geminren *mhd. ſchwV. ſ.* gaminnirôn.
gemirrôt *ahd. part. Bildg ſ.* gamirrôt.
gemiſkelôn *ahd. ſchwV. miſcere.*
gemiſchen *mhd. ſchwV. ſ.* gamiſkjan.
gemiſcida *ahd. ſtF. ſ.* gamiſkida.
gemiſcht *ſpät mhd. ſtN Gemiſch.*
gemiſſelîchôn, ke— *ahd. Notk. ſchwV. variare.*
gemiſſen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* miſſan.
gemiſte *mhd. Prät. v.* gemiſchen.
gemitdelôn *and. Pſ. ſchwV. dimidiare.*
gemiure *mhd. ſtN. Gemäuer, Mauern. Ahd.* [gamûri]. *Coll. zu* mûra.
gémiʒegen, gémʒegen *mhd. ſchwV. ſ.* geemmiaîgôn.
gemlîch *mhd. Adj. ſ.* gamanlîh.
gemoſe *mhd. ſtN. ſ.* gamuſi.
gemôt *nr. ſtF. Begegnung im Kampfe. S.* muot *ſtF.*
gemôten *nr. ſchwV. ſ.* gamôtjan.
gemüejen, gemüen *mhd. ſchwV. ſ.* gamuojan.
gemüeſe *mhd. ſtN. Mus, Brei. Coll. zu* muos.
gemüete *mhd. ſtN. ſ.* gamuoti.
gemüetwillikeit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* muotwille.
gemüffe *mhd. ſtN. Maulhängerei, mürriſches Tadeln.*
gemülle, gemül *mhd. ſtN. ſ.* gamulli.
gemuogida *ahd. ſtF. ſ* gamuogida.
gemuohen, gemuojen, gemuon *ahd. ſchwV. ſ.* gamuojan.
gemuot *mhd. Part. zu* müejen, *fatigatus.*
gemuot *mhd. Adj. geſinnt, geſtimmt; mutig; anmutig.*
gemuote *mhd. ſtN. ſ.* gamuoti.
gemuotvagen *mhd. ſchwV. ſ.* gamuotfagôn.
gemuothaft *mhd. Adj. vertrauensvoll, getroſt.*
gemuotheit *mhd. ſtF1 Wolgemutheit, Frölichkeit.*
gemuotlîch *mhd. Adj. der Geſinnung od. Stimmung entſprechend, genehm.*
gemuoʒegen *ahd. ſ. v. a.* muoʒegen.
gemuoʒen *ahd. mhd. ſchwV. refl. ſich frei machen wovon (Gen.), ſich herbeilaſſen.*
gemürde *mhd. ſtN. Morden. Coll. zu* mord.

gemürre *mhd. ſtN. Murren.*
gemüſe *mhd. ſtN. ſ.* gamuſi.
gemyrrôt *ahd. part. Bildg ſ.* gamirrôt.
gemzegen *mhd. ſchwV. ſ.* gemizegen.
gemzinc *mhd. ſtM. einer der nach Gemſenart iſt d. h. überaus luſtig u. ungeſtüm. Zu* gamz.
gên *ahd. mhd. unrV. ſ.* gân.
gên *mhd. Präp. ſ.* gagan.
genâ, *ſt.* genâwer *mhd. Adj. ſ.* genou.
genâda *ahd., mhd.* genâde *ſtF. ſ.* ganâda.
genâdeglîcho *ahd., mhd.* genædeclîche, —lîchen *Adv. mit Neigung; auf wolwollende, liebreiche, gnädige Weiſe.*
genâdelôs, gnâdelôs, gnâdenlôs *mhd. Adj. ſ.* ganâdilôs.
genâden *mhd. ſchwV. ſ.* ganâdên.
genâdîg *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.
genædec, genædic *mhd. Adj. ſ.* ganâdîg.
genædeclîch *mhd. Adj. gnädig.*
genædeclîche *mhd. Adv. ſ.* genâdeglîcho.
genæhe *mhd. ſtF. Nähe. Ahd.* [ganâhî].
genæme *mhd., md.* genême *Adj. annehmlich, wolgefällig, angenehm.*
genæmelîch *mhd. Adj. angenehm.*
genæte *mhd. ſtN. Stickerei.*
genagen, gnagen *mhd. ſtV. ſ. v. a.* nagan.
genâhen *mhd. ſchwV. intr. nahen, ſich nähern.*
genâchpûret *mhd. part. Bildg zu* nachbûr, *benachbart.*
gename *mhd. ſchwM. ſ.* ganamno.
genande *mhd. Prät. zu* genennen.
genanne *mhd. ſchwM. ſ.* ganamno.
genannen ſich zuo einem *mhd. ſchwV. ſich nach einem nennen.*
genant *mhd. Part. zu* nennen *u.* ge—.
genante *mhd. Prät. zu* genennen *u.* genenden.
genantheit *mhd.* (*Myſt.*) *ſtF2 Benennung.*
genantlîch *mhd. Adj. dem Namen nach bekannt.*
genâren *mhd. Plur. Prät. zu* genëſen.
genaſet *mhd. part. Bildg zu* naſe, *mit einer Naſe.*
genaſke *amhd., mhd.* genaſche, geneſche *ſtN. Naſchen, Leckerheit; Schmarotzerei.*
genazte *mhd. Prät. v.* genetzen.
genden *mhd. ſchwV. zſgz. a.* geenden.
genëven *mhd., md* genëben *ſchwM. Plur. die zu einander im Verhältniſſe v. Neffen ſtehn. S.* genifteln.
genegele *mhd. ſtN. Menge von Nägeln. Coll. zu* nagel.
geneigen *mhd. ſchwV. ſ.* gahneigjan.
geneic *mhd. Prät. zu* genîgen.
geneiſen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* neiſen.
geneiſt, geneiſter *mhd. Subſt. ſ.* ganeheiſta.
geneiſten *mhd. ſchwV. ſ.* ganeiſtjan.
geneizen *mhd. ſchwV. ſ.* ganezjap.
genême *md. Adj. ſ.* genæme.
genëmen *mhd. ſtV3 ſ. v. a.* nëmen.
genemen *mhd. ſchwV. nennen ſ.* ganamnjan.
genemmen *ahd. Notk. ſchwV. ſ.* ganamnjan.
genende *mhd. ſtF1 ſ.* ganamnida.
genende *u.* genendic, genendec, gnendic *mhd. Adj. kühn. S.* nindan.
genendekeit *mhd. ſtF2 Kühnheit.*
genendeclîche, genendeclîchen *mhd. Adv. kühn, mit Kühnheit.*
genenden *mhd. ſchwV. ſ.* nendjan.
genenne *mhd. Adj. berühmt.*
genenneda, genennede *ſtF. ſ.* ganamnida.
genennen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* genante, genande) *ſ.* ganamnjan.
gënêr *M., F.* gënu, *N.* gënaz *ahd.* (*P. 61*), *md.* gëner *demonſtr. Pron. jener.*
generde *u.* genirde *md. ſtF. Ernährung.*
generegen *amhd. ſ. v. a. d. folg.*
generen, genern *mhd. ſchwV. ſ.* ganerjan.
genërn *mhd. Part. zu* genëſen.
genëſen *mhd. ſtVabl2 ſ.* ganiſan.
geneſche *mhd. ſtN. ſ.* genaſke.
geneſchen *mhd. ſchwV. naſchen.*
genëtheron *and. Pſ. ſchwV. humiliare.*
genetzen *mhd. ſchwV. ſ.* ganazjan.
geneuwe *mhd. Adv. ſ.* genouwe.
genez, genuz, genz *ahd. amhd. ſtN? Frauengemach,* (*unterirdiſches ſ.* tung) *Webegemach der Frauen. Aus mlat.* genecium, geneceum, *gr.* γυναικεῖον.
geneztunc *ſtM. ahd. amhd. geneceum, Frauengemach. S.* genez *u.* tung.
genezwîb, jenezwîb *ſtN. amhd. Frauenzimmer, weibl. Perſon die ſich im* genez *aufhält.*
gengelære *mhd. ſtM. Umherzieher.*
gengen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gancte, gengte) *gehn machen; m. ausgel. Obj. losgehn.*
genger *mhd. ſtM. Gänger, Umherzieher.*
gengi (*a.* gangi), genge, kenge *ahd., mhd.* genge *Adj. gänge, gangbar, geläufig, gebräuchlich; rüſtig. Zu* gangan, *ſ.* gân.
gengic *mhd. Adj. gangbar, geläufig.*
genibele *mhd. ſtN. Nebelmaſſe, Dunkelheit. Zu* nëbel.
genibelen *mhd. ſchwV. ſ.* nibelen.
genideren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* ganidarjan.
genieten *mhd. ſchwV. refl. ſ.* genietôn.
genietet, geniet *mhd. Part. z. vor. geübt, gebildet.*
genietôn, kenietôn *ahd., mhd.* genieten *ſchwV. refl. m. Gen. ſ. v. a.* niotôn.
geniez *mhd., md.* genîz *ſtM. Ertrag den ein Gut abwirft, Einkommen; Nutzen, Vorteil, Lohn; Genuß.*
geniezen *mhd. ſtV. ſ.* ganiozan.
genifteln *mhd. ſchwF. Plur. die zu einander im Verhältniſſe der Nichtenſchaft ſtehn. S.* genëven.

genîgen *mhd. ſtV. ſ.* ganîgan.
genîgic *mhd. Adj. Neigung habend.*
genicke *mhd. ſtN. Genick.*
genippe *mhd. F. ſ.* gnippe.
genirde *md. ſtF. ſ.* generde.
genislîch, gnislîch *mhd. Adj. heilbar*
genisse *mhd. ſtN. Gewürm. Coll. zu* nësso.
genist *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* ganists.
genistbære, genisbære *mhd. Adj. heilbar.*
geniste *mhd. ſtN. Neſt. Zu* nëst.
genisten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* nisten.
génît, gennit, jenit *ſtN? mhd. Parz. 778, 20 ſpaniſches Pferd? Frz.* genêt *dasſ. S. DzWb.* 2^3, *137* ginete.
geniwôn, geniuwôn *ahd., mhd.* geninwen *ſchwV. ſ. v. a.* niwôn.
genîz *md. ſtM. ſ.* geniez.
genc *mhd. Imper. zu* gân.
genclîch *mhd. Adj. vergänglich.*
genœ́te *mhd. Adj. ſ.* ganôti.
genœten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* nœten.
genœtic *mhd. Adj. eifrig, beflißen auf (Gen.).*
genœzinne *mhd. ſtF. Genoßin; Standesgenoßin.*
genôh *md. Adj. ſ.* ganuog.
genôt *aſ. ſtM. Genoße; ahd.* ganôz.
genôt *mhd. verk. a.* genôte *Adv.*
genôte *ahd Adj. ſ.* ganôti.
genôte *mhd. Adv. ſ.* ganôto.
genôten *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.
[genôtmarkunga, ke—], cnôtmarchunga *ahd. ſtF1 definitio.*
[genôtmëzôn, ke—], knôtmëzôn *ahd. ſchwV. definire.*
[genôtmëzunga], gnôt— *ahd. ſtF1 definitio.*
genôto *ahd. Adv. ſ.* ganôto.
genôtzogen *mhd. ſchwV. notzüchtigen.*
genou, genâ (*ſl.* genower, genâwer) *mhd. Adj. nahe, nächſt; genau. Gram.* 1^3, *224.*
genouwe, genowe, gnouwe *u.* genöuwe, geneuwe *mhd. Adv. zu allernächſt; mit knapper Not, kaum; beinahe; genau.*
genower *Hel. 4960 M.,* ginuwar *C. aſ. Adv.? in der Nähe? drüben? Wol zu leſen* gênwert *od.* gênwart *in conſpectu, ſ.* gênwert.
genôz *ahd. mhd. ſtM. u.* genôze *mhd. ſchwM. ſ.* ganôz.
genôzelôs *mhd. Adj. ohne Genoßen, ohne ſeines Gleichen.*
genôzeſchaft *mhd. ſtF. ſ.* ganôzſcaf.
genôzlîch *mhd. Adj. ebenbürtig.*
genôzôn *ahd., mhd.* genôzen, gnôzen *ſchwV. tr. geſellen zu* (zuo); *gleichſtellen mit* (*Dat.*, ze, an, gein); *intr. einem* (*Dat.*) *gleich ſein.*
genôzſam *mhd. Adj. ſ.* ga—.
genôzſame *mhd. F. ſ.* ganôzſamî.
genôzſchaft *mhd. ſtF. ſ* ganôzſcaf.

genozzen *mhd. part. Adj. ohne Schaden, ungeſtraft; (von Jagdhunden) die jagdmäßige Fütterung genoßen habend. Zu* niozan, ga—.
gêns *mhd. zſgz. a.* gên dës.
genſebluome *mhd. ſchwMF. Gänſeblume, liguſtrum.*
genſevuoz *mhd. ſtM2 Gänſefuß.*
genſekrage *mhd. ſchwM. Gänſehals.*
genſel *mhd. ſtN. Dem. zu* gans.
genſeſmër *mhd. ſtN. Gänſefett.*
gënſît *md. Adv. ſ. v. a.* jënſît.
gensterlîn *mhd. ſtN. ſ.* ganeisterlîn.
gënt *mhd. ſtF. Volk, Menſchenmenge: frz.* gent, *lat.* gens.
gentiſch *mhd. Adj. von Gent (Stadt).*
gentôn *ahd. ſchwV. zſgz. a.* gi-entôn, *ſ.* gaentëôn.
genüege *mhd. F. ſ.* ganuogî.
genüegede *mhd. ſtF. ſ.* ganuogida.
genüegen *mhd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
genüegic *mhd., md.* genûgic *Adj. genügſam, zufrieden.*
genüegſam *mhd. Adj. ſ.* genuocſam.
genûge *md. Adj ſ.* ganuogi.
genûge *md. F. ſ.* ganuogî.
genûgen *md. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
genûgic *md. Adj. ſ.* genüegic.
genûgſamkeit *md. ſtF2 Befriedigung, Wolgefallen.*
genuht *ahd. mhd. ſtF. ſ.* ganuht.
genuhtîg *ahd. Adj. ſ.* ganuhtîg.
genuhtſam *Adj. ſ.* ganuhtſam.
genuhtſam *F. ſ.* ganuhtſamî.
genûc, genûch *md. Adj. ſ.* ganuog.
genucht *md. ſtF. ſ.* ganuht.
genuchtic *md. Adj. ſ.* ganuhtîg.
genuog *ahd., mhd.* genuoc *Adj. ſ.* ganuog.
genuoge *ahd. Adj. ſ.* ganuogi.
genuoge *mhd. Adv. genug, genugſam; ſehr.*
genuoge *mhd. F. ſ.* ganuogî.
genuogen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
genuocſam, genüegſam *mhd. Adj. befriedigend, Fülle bietend.*
genuocſam *mhd., alem.* gnuogſamî, *ahd.* [ganuogſamî] *F. Fülle.*
genuotôn *ahd. ſchwV. conquaſſare.*
genutzen *mhd. ſchwV. ſ.* ganuzjan.
gênwert *u.* gênwerde *and. (glLips. 417 fg.) Adv. in conſpectu (Ps. 9, 20. 14, 4) d. i.* geginwert.
genuz, genz *ahd. amhd. ſ.* genez.
genze *mhd F. ſ.* ganzî.
genzeclîchen *mhd. Adv. gänzlich.*
genzelîche *mhd. Adv. ſ.* ganzlîche.
genzen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* ganzjan.
genzlîch *mhd. Adj. ſ.* ganzlîch.
genzlîche, genzlîchen, genzlich *mhd. Adv. ſ.* ganzlîche.

geoberen *mhd. schwV. s.* gaobarôn.
geoffenbâren *mhd schwV. offenbaren.*
geoffenen *amhd. schwV. s.* gaoffanôn.
geoleien *mhd. schwV. m. Acc. einen ölen d. i. ihm die letzte Ölung geben.*
geonda *ahd. Prät. zu* gaunnan.
georset *mhd. part. Bildg zu* ors, *mit einem Rosse versehen, beritten.*
georto *ahd. Adv. mit den Endpuncten an einander, in einer Linie fort. Zu* ort.
geougen *ahd. schwV. s.* gaaugjan.
gëotan *as. stV. s* giozan.
gëozan *ahd. stV. s.* giozan.
gëozo *ahd. schwM. s.* giozo.
gëpa *ahd. stF. s.* gëba.
gëpal *ahd. stM. s.* gëbal.
gëpan *ahd. stV. s.* gëban.
gepfîlæret *mhd. part. Bildg zu* pfîlære, *auf Pfeilern errichtet, mit Pf. versehen.*
gephlëgen, gepflëgen *mhd. stV2 s. v. a.* phlëgen, *s.* phlëgan.
gephliht *mhd. stF2 s. v. a.* phliht.
gephnæte *mhd. stN. Schnauben, Blasen. Zu* fnëhan.
gepiet *mhd. stN. s.* gebiet.
gepîmëntet *ahd., part. Bildg zu* pîmënta, *gewürzt.*
gepînen *mhd. schwV. peinigen.*
gepiuze *mhd. stN. s.* gebiuze.
gepiza *ahd. F. s.* gebita.
geplätze *mhd. stN. s.* gebletze.
gepovel, gepöfel *mhd. stN. Menge Volks. Coll. zu* povel. *S.* gepüfel.
gëpol *ahd. stM. s.* gëbal.
geporn *mhd. (Suchenw.) schwV. s. v. a.* porn, *s.* borôn.
geprafte *mhd. stN. s.* gebrafte.
geprecht *mhd. stN. s.* gebrehte.
geprëtta *ahd. F. s.* gabrët.
geprieveda *ahd. stF1 s.* gabriafida.
geprieven *mhd. schwV. s.* gabriafjan.
geprîsen *mhd. schwV. s. v. a.* prîsen.
geprüeven *mhd. schwV. s. v. a.* prüeven.
geprüevieren *mhd. schwV. anordnen, einrichten, bereiten.*
geprûse, geprûs, gepruis *md. (Jerosehin) stN. s.* gebrûse.
gepüfel *mhd. Parz. 454, 16 D s. v. a.* gepovel? *Wol mit d. übr. Hss. zu lesen* gepruovet.
gepunde *md. stN. Gewicht.*
gepüren *mhd. schwV. s* gaburjan.
gepurperôt *ahd., part. Bildg zu* purpurâ, *purpuratus, mit Purpur angetan.*
gequalhit *as. glLips. 431 s.* qualhjan.
gequeln *mhd. schwV. quälen, martern.*
gequiccôn *andPs. schwV. vivificare.*
gër, kër *ahd., mhd.* gër *Adj. verlangend, begehrend, m. Gen. Dazu* gërî, gërôn, gërên, giri, girî, giren, girezen, girære, girlîch, girhaft, girîg, girîgo, girîgheit, giriclîch, girida, girdic, girdisch, girdinôn *u.* gîr *stM.,* gîre, gîrheit, gîrikeit, gîrisk, gîrischeit, *ferner* gërn, gërno, gërnî, girnîg, girnjan. *Vgl. lit.* goróti *stark verlangen od. begehren, sich sehnen,* gëras *(eigtl. wol dem Verlangen entsprechend, dem Wunsche gemäß), gut, gutherzig, gütig,* gėrýbė *Gut,* gerùmas *gute Beschaffenheit,* gërinti *beßern,* gërėtis *(Präs.* gërėjůs) *sich wol fühlen; osk.* herest *er wird begehren od. wollen,* Herentateis *GenSg. Begehrlichkeit, geschlechtl. Verlangen (Göttin),* heriiad *er möge nehmen, lat.* herus *Eigentümer,* heritum *Eigentum,* heritûdo *Herschaft,* hêrês *Erbnehmer,* hirûdo *Blutegel (der begehrend faßt u. anzubeißen sucht), auch (n. Crs.)* hirundo *Schwalbe (als greifende, haschende), ferner lat.* grâtus *(Part.) erwünscht, angenehm,* grâtia *erwünschte Gesinnung, Wolwollen, Huld, Gunst, Gefälligkeit, Erkenntlichkeit, Dank; gr.* χαίρειν *sich freuen,* χαρά *u.* χάρμα *Freude,* χάρμη *Kampflust,* χάρις *Gunst,* χαρίζεσθαι *günstig sein,* χαρίεις *anmutig, ferner auch* χείρ *(alter St.* χερι *a.* χαρι) *Hand d. i. die faßende,* χερής *(in* εὐ-, δυς-) *eigtl. faßlich, handlich; zend.* zarañh *Ergebenheit,* zarazdâ *ergeben,* zarazdâitis *Ergebenheit Justi 121; skr.* haryâmi *Verlangen hegen, lieben, bitten, drohen,* harâmi *faßen, ergreifen, nehmen, wegnehmen, holen,* haras *nehmend, raubend,* haranam *Wegnahme, Hand Bopp Gl.³ 145. 142: igWz.* ghar *glänzen, glühen, vor Verlangen glühen, auf etwas brennen, vor Freude glühen. Crt.³ 187ff. (Nr. 185. 189). Crs.² 1, 468ff. 2, 520. Fick² 68 fg. S. auch* garo, grêdus; gëlo.
gër *mhd. F. s.* gërî.
gêr, kêr *ahd., mhd.* gêr, *md. auch* gâr *(Rol. 96, 3) stM. Wurfspeer. As.* gêr, *ags.* gâr, *an.* geirr *stM1, g.* [gais]. *Gall. lat.* gæsum *(Serv. ad Aen. 8, 662* gæsa *hastæ: viros fortes Galli* gæsos *vocant); gr.* γαῖσον *u.* γαῖσος *(bei Polyb. Diod. Ath.) Speer als Kriegswaffe barbarischer Völker. Nach Fick² 739 viell. zu skr.* hi *(a.* ghi) *Präs.* hinômi *loslaßen, entsenden, wehren, schützen (Bopp Gl.³ 447), zend.* zi *treiben, wachsen, werfen,* zaêna, *armen.* zên *Waffe Justi 125. 119; wol eher mit lit.* giñti *od.* gìti (genù, giniaũ, gìsiu) *jagen, Vieh zur Weide treiben zu skr.* hins *schlagen, verletzen, töden (Bopp Gl.³ 447). Dazu auch* geisila *u.* gîsal; *s.* gart *Stachel,* gairu.
gêr *as. stN. s.* jâr.
gerad *ahd. Adj. s.* garad.

gerade mhd. Adj. Adv. ſ. garad, garado.
geradikeit mhd. ſtF2 Gewantheit, Raſchheit, Fertigkeit.
gerœche mhd. ſchwM. Miträcher, Genoße bei Ausführung der Rache.
geræme mhd. Adj. m. Gen. ein Ziel im Auge habend, achtend worauf.
geræte mhd. ſtN. ſ. garâti.
gërahaft ahd. Adj. ſ. gërohaft.
gerahſinen amhd. ſchwV. ausſpucken. S. rachiſôn.
gerâmen mhd. ſchwV. als Ziel ins Auge faßen, aufs Korn nehmen, trachten; zum Ziele gelangen.
gërân ahd. ſchwV. ſ. gërôn.
gerangen mhd. ſchwV. ſich herumbalgen.
gerant, grant md. (Athis, Jeroſchin) Adj., Compar. gerandir, grandir, eigtl. Part. Prät. v. gerennen (ahd. giranter, kiranter. granter coagulatus Graff 2, 518), dick, grob; raſch, behend.
geraſten mhd. ſchwV. ausruhen.
gerat (ſt. gerader) mhd. Adj. ſ. garad, garadi.
gerâten mhd. ſtV9 (ſchwV.) ſ. garâtan.
gerâuns mhd. ſ. cerâuns.
gerâwen amhd. ſchwV. ſ. v. a. râwen.
gërbe mhd. ſchwF. ſ. jërwe.
gerbida (d. i. ge-erbida) ahd. ſtF1 hæreditas.
gerbili ahd., mhd. [gerbel], gerwel ſtN. kleine Garbe, faſciculus. Demin. zu garba, garwe.
gerda andPſ. ſtF. ſ. gartja.
gêre mhd. ſchwM. ſ. gêro.
gerede mhd. ſtF. Länge des aufgerichteten Leibes. Ahd. [garadî]. Zu garad.
geredec mhd. Adj. zu reden wißend, beredt.
geredôn, gereden ſchwV. ſ garadjôn.
gereffen mhd. ſchwV. ſ. garaffjan.
geregen mhd. ſchwV. bewegen.
gerëh ahd. ſtN. ſ. garëh.
gerëht ahd. mhd. Adj. ſ. garëht.
gerëhte mhd. Adv. ſ. garëhto.
gerëhte amhd. ſtN. Ausrüſtung, Zubehör.
gerëhten, gerëchten mhd. ſchwV. bereit u. zurecht machen, fertig machen, meiſt refl. ſich bereit machen, ſich rüſten.
gerëhtheit mhd. ſtF2 juſtitia
gerëhthërze ahd. Adj. ſ. v. a. rëhthërze.
gerëhtî ahd. F. ſ. garëhtî.
gerëhtikeit, gerëchtikeit, gerëchtekeit mhd. ſtF2 rectitudo; æquitas, juſtitia; Rechtspflege; Privilegium, Gerechtſame; rechtlich begründete Forderung; rechtlich gebührende Abgabe.
gerëhticlîchen mhd. Adv. auf rechte, gehörige Weiſe.
gereide md. Adj. ſ. gereite.

gereichen, kereichen u. gereichôn, kereichôn ahd., mhd. gereichen ſchwV. ſ. v. a. reichen.
gereinen mhd. ſchwV. ſ. gahrainjan.
gereiſe mhd. ſchwMF. Reiſegefährte, Reiſegefährtin.
gereiſe mhd. ſtN. das zu Felde Ziehen.
gereiſic mhd Adj. zum Kriegszuge ausgerüſtet, beritten.
gereite ſtN. ahd. Fuhrwerk; mhd. Reitzeug. Sattel mit Zubehör. S. reita.
gereite amhd. (Gen. Milſt. 32, 16) ſtN. womit man etwas bereitet, Gerät.
gereite, gereit mhd., md. gereide Adj. fertig, bereit, zur Hand (einem: Dat., in Hinſicht auf: Gen., ûf, ze). G. garaids angeordnet, beſtimmt, feſtgeſetzt. An. greidhr leicht, leicht zu bewerkſtelligen, leicht von Statten gehnd. Möb 150. Vigf. 213.
gereite mhd. Adv. mit Fertigkeit, leicht u ſchnell; alsbald; bereits.
gereite, abgek. gereit mhd. zſgz a. geredete.
gereiten mhd. ſchwV. ſ. v. a. reiten mhd.
gereiten mhd. ſchwV. reiten machen, reiten laßen, beritten machen, als Pferd tragen. Cauſ. zu gerîten.
gereitſchaft mhd. ſtF2 Zurüſtung, Gerätſchaft, Zubehör; Baarſchaft (ſ. bereitſchaft).
gereize mhd. ſtN. Aufreizung, Aufregung, Aufruhr.
gereizen mhd. ſchwV. reizen, aufreizen.
gerëch ahd., mhd. Adj. ſ. garëh.
gerëch ahd. md. ſ. garëh.
gerëche mhd. Adv. ſ. garëhho.
gerëchen ahd. mhd. ſtV. ſ. g. gavrikan.
gerëchen mhd. ſtVabl3 ſcharren, wegſcharren.
gerechen amhd. ſchwV. erzälen, darſtellen. S. rekkjan.
gerëchenen, gerëchinen amhd., md. gerëchen ſchwV. bereiten.
gerêkiſk ahd. Adj. ſ. crêhhiſc.
gerecchen ahd., mhd. gerecken (Prät. geracte, gerahte) ſ. v. a. recchan.
gerëcho ahd. Adv. ſ garëhho.
gëren mhd. Adv. ſ. gërno.
gërên, gëren ſchwV. ſ. gërôn.
gêren mhd. ſchwV. d. i. ge-êren, ſ. v. a. êren, ſ. êrên.
gerenne mhd. ſtN. Gerenne, Rennen.
gerennen mhd. ſchwV. ſ. garennjan.
gerêren mhd. ſchwV. fallen laßen, gießen.
gererten, kererten ahd. ſchwV. (Prät. kerarta, Part. gerart) ſ. v. a. rerten.
gerertida, gererteda ahd. ſtF1 pronuntiatio, ſuccentus.
gereſten mhd. ſchwV. ſ. garaſtjan.
gerête, gerêt md. ſtN. ſ. garâti.

gerêtic *md. Adj. beiratend, beratend. Zum vor.*
gerette *mhd. Prät. d. i.* geredete.
geretten, gereten *mhd, ſchwV. ſ. v. a.* retten, *ſ.* hratjan.
gérewan *aſ.*, gérewen *mhd. ſchwV. ſ.* garawjan.
gêrfiund *aſ. (Hel. 1064) ſtM. Speerfeind d. i. Feind der den Speer wider einen ſchleudert, offner Feind, Todfeind: der Teufel.*
gêrhabe *mhd. ſchwM. der das Kind auf dem Schoße hält, Vormund. RA. 466.*
gêrhaben *mhd. ſchwV. bevormunden.*
gêrhabſchaft *mhd. ſtF2 Vormundſchaft.*
gêrheti *aſ. ſtM. Speerhaß d. i. Haß der Speerkampf erfordert, tödliche Feindſchaft.*
gërî *ahd., mhd.* gër *F. Begehren, Verlangen; ahd. aviditas. Zu* gër.
gerieme *mhd. ſtN. Riemenzeug.*
gerige, kerige *ahd. ſtN. ſertum. Zu* rîhan.
gerigene *mhd. ſtN. ſ.* garigini.
gerihte *ahd. mhd. ſtN. Gericht; Gerichtsbehörde, Gerichtsverſammlung; Gerichtsverfahren; Gerichtsſpruch, Urteil; Gottesurteil, Rechtfertigung einer Ausſage durch Gottesurteil oder Eid; Gerichtsbezirk, Gerichtsſprengel; Gerichtsbarkeit; Reichsverwaltung, Regierung; Gericht Speiſe, angerichtete Speiſe.*
gerihte, gerichte *mhd. adv. Acc. ſ.* garihtî.
gerihten, gerichten *ſchwV. ſ.* garihtjan.
gerihtes, gerichtes, gerihts *mhd. genit. Adv. räuml. gerades Wegs; zeitl. auf der Stelle, alsbald.*
gerihtî, gerihte, gerichte *F. ſ.* garihtî.
gerihtic *mhd. Adj. richtig.*
gerich *ahd. mhd. ſtM. ſ.* garih.
gerîchen *mhd. ſchwV. reich od. mächtig werden, zunehmen; reich od. mächtig machen.*
geringe, gering *mhd. Adj. leicht; ſchnell, raſch; wertlos, gering.*
geringe, *mhd. Adv. ſ.* garingo.
geringen *mhd. ſchwV. leicht machen, erleichtern; verringern.*
geringen *mhd. ſtVabl1 ringen mit* (mit), *ringen nach* (nâch); *m. Dat. einem ringend od. im Kampfe gewachſen ſein, ihm nicht erliegen (Iw. 2844* dëm hûſe geringen *den häuslichen Anſprüchen, Ausgaben u. Sorgen gewachſen ſein). Zu* hringan
geringern *mhd. ſchwV. leichter machen.*
gerinc *mhd. ſtM. Ringen, Streben, Mühen. Zu* hringan.
gerinclîchen *mhd. Adv. mit Leichtigkeit.*
gerinnen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* garinnan.
gerîſen *mhd. ſtVabl5 fallen.*
gerîſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* garîſan.
gêrîſen *mhd. ſtN. Wurfſpeereiſen.*
gerislîh *ahd. Adj. ſ.* gariſtlîh.
geriſt *ahd. ſtF2 Wert, geziemende Bedeutung.*
geriſtîg *ahd. Adj. paſſend, geziemend, dignus.*
geriſtlîh, geriſtlîch, gerislîh *Adj. ſ.* gariſtlîh.
geriſtlîcho *ahd. Adv. ſ.* gariſtlîh.
gerit *mhd. ſtN. ſ.* garit.
geriten, geritten *mhd. part. Adj. beritten, mit einem Pferde verſehen.*
gerîten *mhd. ſtVabl5 ſ. v. a.* rîten; *m. Dat. mit einem zuſ.reiten; tr. durchreiten.*
geriuna *ahd. ſtF. ſ.* griuna.
geriune *mhd. ſtN. ſ.* griuna.
geriuſche *mhd., md.* gerûſche *ſtN. Geräuſch, Lärm, Getöſe.*
geriute *mhd. ſtN. urbar gemachtes Landſtück, Ackerfeld; Ausreuten.*
geriutelîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
geriuwen *mhd. ſtVabl6 (Prät. Sg.* gerou, gerow) *tr. in Betrübnis verſetzen.*
geriuwen *mhd., md.* gerûwen *ſchwV. intr. Schmerz od. Reue empfinden, klagen; refl. m. Gen. Reue empfinden über, klagen über.*
geriuweſen *mhd. ſchwV. Schmerz od. Reue empfinden.*
geriuȥe *mhd. ſtN. Toben, Lärm.*
geriuȥen *mhd. ſchwV. lärmen, toben.*
gerîȥen *mhd. ſtVabl5 reißen.*
gerjan *ahd. ſchwV. ſ.* jerjan.
gerlîche, gerlîchen, gerlîch *mhd. Adv. ſ.* garalîhho.
Germâni, Germânia *Name des Volkes u. Landes der Deutſchen bei den Römern ſeit Cäſar, daher bei d. Griechen Γερμανοί, Γερμανία. Nach Tac. Germ. 2 kein alter einheimiſcher nationaler Name, ſond. in hiſtor. Zeit am Niederrhein aufgekommen, einem dort ſiegreich vordringenden deutſchen Stamme (von den Kelten) beigelegt, und von dieſem dann um Furcht zu erregen auf die Geſamtheit der nachbarlichen verwanten Stämme übertragen: ceterum* Germaniæ *vocabulum recens et nuper additum, quoniam qui primi Rhenum transgreſſi Gallos expulerint ac nunc Tungri, tunc* Germani *vocati ſint; ita nationis nomen, non gentis, evaluiſſe paulatim, ut omnes primum a victore ob metum, mox etiam a ſe ipſis invento nomine* Germani *vocarentur. Daher nach Leo bei Hpt 5, 514 JGrimm GSpr. 787* Germanus *einen ſchreienden, durch Schlachtruf ſchrecklichen, ungeſtümen, tobenden Krieger bezeichnend, aus dem Keltiſchen: welſch* garmwyn *lauter Rufer, Krieger v.* garm *Schrei, gael.* gairmean, gairm *Geſchrei, Schlachtruf, Schreier; nach Zeuſs Gram. celt.*[1] *735 Anm. (weil im bret.* garm, *ir.* gairm *Geſchrei aus bret.* ger, *ir.* gar *Stimme, Wort das* m *Überbleibſel ſei*

aus m.n, daher eine weitere Abltg nur lauten könne germenan od. germnan) lieber zu cambr. ger benachbart, altir. gair nahe mit einer Ableitungsſilbe man, alſo Germani Nachbarn. S. JGrimm Gram. 1^3, 10 ff. Mahn üb. d. Namen Germanen Berl. 1864.

germenôn ahd. ſchwV. ſ. karminôn.

germinâri ahd. ſtM. ſ. carminâri.

germinôt ahd. ſtM. ſ. carminôt.

gërn aſ., ahd. [gërn], kërn u. [gërni], kërni, mhd. gërn, gërne (nur in Zuſſetzgn mietegërn, niugërne) Adj. intentus, ſtrebend, begierig. G. gaírns (in ſeinaigaírns, faíhugaírns), agſ. georn. S. gër.

gërn mhd. ſtV. ſ. jëſan.

gërn mhd. ſchwV. ſ. gërôn.

gërnde mhd. Part. zum vor., verlangend, ſehnſüchtig; gërnder man, die gërnden, gërndiu diet, gërnder orden die umherziehenden nach Lohn verlangenden Spielleute, Sänger, Gaukler. Dasſelbe ſagt mlat. goliardus, afrz. prov. goliart, aport. goliardo Spielmann, Poſſenreißer, vom altital. Verb. goliare gierig verlangen, zum lat. gula (wie frz. gouliafre, ſpan. golafre gierig); n. Diez Wb. 2^3, 326 eigtl. wol Schimpfwort für dergl. Leute: Hungerleider.

gërne mhd. Adv. ſ. gërno.

gerner mhd. ſtM. ſ. charnâri.

gërnî, kërnî ahd. F. Begierde, Verlangen, Streben, Sehnſucht. G. gaírnei ſchwF. dasſ. ἐπιπόθησις, προθυμία. Zu gërn.

gërnjan, gërnëan aſ. ſchwV. ſ. girnjan.

gërnlîhho, kërnlîhho, gërnlîcho, gërnilîcho ahd. Adv. libenter, diligenter. Agſ. geornlîce.

[gërnniſſa], kërnniſſa ahd. Kero ſtF1 devotio.

gërno aſ., ahd. gërno, kërno ahd., mhd. gërne, gërn, gërene, gëren Adv. zu gërn, begierig, mit Vergnügen, bereitwillig; mit Abſicht; leichtlich; vielleicht, etwa. Comp. ahd. gërnôr, mhd. gërner, gërnre; Sup. ahd. gërnôſt, mhd. gërneſt. Agſ. georne. Zu gërn.

gërnwillîgo ahd. Adv. libenter.

gêro, kêro ahd., mhd. gêre ſchwM. ahd. lanſa, lingua maris; mhd. (wie an. geiri ſchwM., friſ. gâre F.) keilförmiges Stück, Zwickel in einem Kleide, es unten zu erweitern, Rockſchoß; wovon ital. gherone, garone, ſpan. giron, frz. giron DzWb. 1^3. 207 fg. Auch nhd. noch der gehren Zwickel in e. Kleide, keilförmig eingeſchobenes Ackerbeet, die gehre Zwerchfuge der Tiſchler Adlg 2^2, 504 fg. Wg. 1, 405. Eigtl. ſpeerſpitzenförmiges Stück: von gêr.

gerob, grob ahd., mhd. gerop, grop (fl. grober), md. grof Adj. dick; ungeſchickt, ungebildet; nicht angemeßen.

gerodel mhd. ſtN. Geraßel, Geröchel. Nhd. bair. rodeln mit Getön atmen, röcheln, (v. Katzen) ſchnurren, der rodler das Geraßel beim Atemholen Schm. 3, 57; kärnt. roudln ſchnarchen, röcheln Lex. 209.

gerœre mhd. ſtN. Menge v. Rohr; Röhricht. Zu rôr.

gerœſten mhd. ſchwV. ſ. v. a. rœſten.

gerœten mhd. ſchwV. rot machen, röten.

gërohaft, gërahaft, kërehaft ahd. Adj. begehrlich, gierig; begehrenswert, deſiderabilis, optandus.

gërohafto ahd. Adv. ardenter, begierig.

geroibe mhd. ſtN. ſ. garoubi.

gërôn aſ., ahd. gërôn, kërôn u. gërên, gërân, mhd. gëren, gërn ſchwV. m. Gen. begehren, verlangen; ſtreben. Zu gër.

gêrôn ahd. ſchwV. d. i. gièrôn, ſ. gaêrên.

gerôrach, grôrach mhd. ſtN. ſ. v. a. rôrach, ſ. rôrahi.

gerote mhd. ſtN. Rotte, Haufe.

geroten mhd. ſchwV. refl. ſich ſcharen, ſich geſellen.

gerou mhd. Prät. zu geriuwen ſtV.

geroube, geröube ſtN. ſ. garoubi.

gerouben mhd. ſchwV. ſ. v. a. rouben, ſ. roubôn.

geroufen mhd. ſchwV. ſ. v. a. roufen.

gerouche ahd. ſtN. Rauchen.

gerouchen (Prät. gerouhta) ahd. ſchwV. räuchern.

gerow mhd. Prät. zu geriuwen ſtV.

gërret md. d. i. mhd. girret, ge-irret.

gêrſchuȥ mhd. ſtM. Schuß mit dem Wurfſpeere.

gërſtâ aſ., ahd. gërſtâ, kërſtâ, mhd. gërſte ſchwF. Gerſte. Nnld. gerſt, garſt dasſ. Got. [gaírſtô], germ. Th. [girſtân]. Vgl. lat. hordeum, altlat. auch fordeum, gr. κρῑθή (a. κριϲϑη, χριϲϑη] dasſ. Nicht nach der Farbe die gelbe zu Wz. ghar Benf. 2, 197, auch wol nicht das zerriebene gequetſchte gedroſchene Getreide zu ſkr. gharſh (Bopp Gl.³ 125), Wz. ghars reiben, zerreiben Crs. 1^2, 100. 158. 514; ſond. mit lat. horrêre a. horſêre ſtarren, hirſûtus ſtruppig, ſkr. hṛſhyâmi ſträube mich, ſtarre beſ. v. d. Haaren, hṛſhṭás aufgerichtet, ghṛſhṭis der Eber d. i. das borſtenſtarrende Tier (Bopp Gl.³ 445. 127) zu derſ. Wz. ghars in d. Bdtg ſtarren, eigtl. die ſtarrende, ſtachlichte, wegen der Ährenſtacheln oder Grannen: Kuhn 11, 385 ff.

gêrſtange mhd. ſchwF. hölzerner Schaft des Wurfſpeers.

gërstbrî *mhd. schwM. Gerstenbrei.*
gërste *mhd. schwF. s.* gerstâ.
gërstîn *as. Adj. s. v. a.* girstîn.
gërstmëlo *ahd. stN. Gerstenmehl.*
gerta *ahd. stF. s.* gartja.
gêrtal *stN. u.* gêrtala *stF1 as. s.* jârzala.
gertari, kertari *ahd., mhd.* gerter *u.* gertel *stM. Hippe, Meßer z. Abschneiden od. Abhauen v. Reisern.*
gerte *mhd. stF. s.* gartja.
gertel *mhd. stM. s.* gertari.
gertelîn *amd. stN. kleiner Garten. Demin. zu* garte.
gertelîn *mhd. stN. kleine Gerte. Demin. zu* gerte.
gerten *ahd. schwV. s.* gartjan.
gerter *mhd. stM. s.* gertari.
gertner *mhd. stM. s.* gartinâri.
gertnerîn *mhd. F. Gärtnerin. Zum vor.*
gerûde *md. stN. Ruhen, Ausruhen. Ahd.* [garuowidi].
gerüefte *mhd. stN. s.* gahrôfti.
gerüegen *mhd. schwV. s. v. a.* rüegen.
gerüeig *mhd. Adj. s.* geruowic.
gerüeme *mhd. Adj. sich rühmend.*
gerüemen (*Prät.* geruomte) *mhd. schwV. s. v. a.* rüemen.
gerüemic *mhd. Adj. s. v. a.* gerüeme.
gerüerde, gerüerd *mhd. stFN. s.* gahrôrida.
gerüeren *mhd. schwV. s.* gahrôrjan.
grüeric *mhd. Adj. s.* gahrôrîg.
gerûet *mhd. part. Adj. s.* geruowet.
gerüewig *mhd. Adj. s.* geruowic.
gerûfe *md. stN. s.* geruofe.
gerûfte *md. stN. s* gahrôfti.
gerûfze *md. stN. das Rufen. Germ. 10, 397.*
gerûgen *md. schwV. s. v. a.* rûgen, *s.* rüejen.
geruch *md. mhd. stM. Geruch; Ruf. S.* ruch.
gerûchen *md. schwV. s.* geruochen.
gerucchen (*Prät.* geruhta, *Part.* gerucchet, geruht) *ahd., mhd.* gerücken (*Prät.* geructe, geruhte) *s. v. a.* rucchen.
gerucht, gerücht *mhd. stN. Geruch, Duft; Ruf, Gerücht.*
gerûme, gerûm *mhd. Adj. geraum, geräumig.*
gerûme *stN. Räumlichkeit, Raum, Platz. Zu* rûm.
gerûmeclîch *mhd. Adj. geräumig.*
gerümel *mhd. stN. Gepolter.*
gerûmen *ahd. mhd. schwV. s.* garûmjan.
gerumpel *mhd. stN. Gerumpel, Gepolter.*
gerûn *md. schwV. d. i. mhd.* geruowen.
gerüne *mhd. stN. umherliegende Baumstämme. Zu* rono.
gerûne *md. stN. s.* garûni.
gerûnen *mhd. schwV. s. v. a.* rûnen; *stN.* (*Inf.*) *Flüstern, heimliche Verabredung.*
gërunga, kërunga, kërunca *ahd., mhd.* gërunge *stF1 Begehren, Verlangen.*
geruofe *mhd., md.* gerûfe *stN. Geruse, Rufen, Geschrei, Lärm.*
geruofen, gerüefen *mhd. st. u. schwV. s. v. a.* ruofen, rüefen.
geruofte *mhd. stN. s.* gahrôfti.
geruochen *mhd., md.* gerûchen *schwV. s. v. a.* ruochen, *s.* ruohhjan.
geruoren *mhd. schwV. s.* gahrôrjan.
geruon *mhd. schwV. d. i.* geruowen.
geruowen *mhd. schwV. s. v. a.* ruowen.
geruowet, geruot *mhd., md.* gerûet *part. Adj. ausgeruht habend, frische Kräfte habend; Ruhe habend, ohne Arbeit u. Beschwerde lebend.*
geruowic, gerüewig, gerüeig *mhd., md.* gerûwec *Adj. ruhig, gelaßen; langsam.*
gerûsche *md. stN. s.* geriusche.
gerulte, gerüste *stN. s.* gahrusti.
gerûwec *md. Adj. s.* geruowic.
gerûwen *md. schwV. s.* geriuwen.
gerwan *andPs. schwV. s.* garawjan.
gërwe *mhd. schwF. s.* jërwe.
gerwe *mhd. stFN. s.* garawî.
gerwel *mhd. stN. s.* gerbili.
gerwen *mhd. schwV. s.* garawjan.
gerwer *mhd. stM. Gerber. Zu* garo.
gerwi *as. stN. s.* garawî.
gerwinga *and. Ps. stF1 s.* garawunga.
gerwjan *as. schwV. s.* garawjan.
gesæjen, gesæn *mhd. schwV. s.* gesân.
gesæze *mhd. stN. s.* gasâzi.
gesage *mhd. stF. Aussage.*
gesagen *mhd. schwV. s.* gasagên.
gesalbede *amhd. stF1 Salbung.*
gesâlîgôn, kesâlîgôn *ahd., umhd.* gesâligen *schwV. s. v. a.* sâlîgôn.
gesalzen *mhd. stV. s.* gasalzan.
gesamene, gesamne *amhd. stN. s.* gasamani.
gesamenôn, gesamenen *s.* gasamanôn.
gesamenunga *ahd. stF. s.* gasamanunga.
gësan *ahd. stV. s.* jësan.
gesân *amhd., mhd.* gesæjen, gesæn *schwV. säen; streuen.*
gesanc *mhd. stMN. s.* gasang.
gesarewe *mhd. stN. s.* gasarawi.
gesat *mhd. Part. v.* setzen.
gesatôn, gesaten, gesatten *schwV. s.* gasatôn.
gesatz *spät mhd. stN. Gesetz. S.* gesetze.
gesâze *ahd. stN. s.* gasâzi.
gesâzen *mhd. schwV. sich festsetzen, Platz nehmen.*
gesâzet *mhd. part. Adj. z. vor. sich festgesetzt habend, ansäßig.*
gesbrâche *ahd. stN. s.* gasprâhhi.

geſëdele, geſëdel *mhd. ſchwM. ſ.* gaſëdalo.
geſëdele *md. ſtN. ſ.* gaſidili.
geſegede *mhd. ſtF1 od. ſtN? Ausſage; Ausſpruch.*
geſëgenôn, geſëgenen *ſchwV. ſ.* gaſëganôn.
geſëhen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gaſaîhvan.
geſëhenheit *mhd. ſtF2 Anblick.*
geſeilen *amhd. ſchwV. an ein Seil binden.*
geſeinen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſeinen.
geſeinen *md. ſchwV. ſ.* gaſëganôn.
geſeit *mhd. Part. zſgz. a.* geſaget.
geſelbe *amhd. ſtN. Salbe.*
geſelbede *amhd. ſtN. dasſ.*
geſêle, ke— *ahd. Notk. Adj. beſeelt, vivus.*
geſêlen *mhd. ſchwV. mit ëiner Seele verſehen, beſeelen.*
geſelle *mhd. ſchwM. ſ.* gaſelljo.
geſelle *mhd. ſchwF. Geſellin, Gefährtin. Ahd.* [gaſaljâ, gaſellâ]. *S.* geſellîn.
geſellekeit *mhd. ſtF2 freundſchaftliches Verhältnis v. Geſellen zu einander, freundſchaftliches Verbundenſein, Zuſammenſein als Genoßen od. Freunde.*
geſelleclîch *mhd. Adj., Adv.* —lîche, —lîchen *nach Art von Genoßen od. Freunden, freundſchaftlich, freundlich, zur Geſellſchaft.*
geſellelôs *mhd. Adj. ohne Geſellen.*
geſellen *mhd. ſchwV. zum Gefährten, Freunde od. Geliebten machen, zum Gefährten geben, vereinigen, verbinden; refl. ſich paarweiſe verbinden, ſich freundſchaftlich verbinden, in Liebesverhältnis treten* ze, *ſich geſellen, ſich verbinden; intr. Gefährte od. Freund ſein.*
geſelleſchaft *mhd. ſtF2 ſ.* gaſellaſkaf.
geſellic *mhd. Adj. zugeſellt, verbunden.*
geſellîn, geſellinne *mhd. F. Gefährtin, Freundin, Geliebte. S.* geſelle *ſchwF.*
geſello *ahd. ſchwM. ſ.* gaſelljo.
geſelſciphe *amd. F. Geſellſchaft.*
geſemede, geſemde *amhd. ſtN. ſ.* gaſamadi.
geſemine, geſemene, geſemne *ſtN. ſ.* gaſamani.
gëſen *mhd. ſtV. ſ.* jëſan.
geſên *md. ſtV. ſ.* gaſaîhvan.
geſenden *mhd. ſchwV. ſ.* gaſandjan.
geſenften *mhd. ſchwV. beſänftigen; einem (Dat.) Erleichterung, Linderung, Ruhe verſchaffen.*
geſenftern *mhd. ſchwV. beſänftigen.*
geſêren *mhd. ſchwV. verwunden, verletzen.*
geſerwe *mhd. ſtN. ſ.* gaſarawi.
geſëſtôn, ke— *ahd. Notk. ſchwV. disponere, anordnen, beſtimmen.*
geſetze *mhd. ſtN. was geſetzt od. beſtimmt iſt; Geſetz, lex. S.* geſatz.
geſetzede, geſetzde *mhd. ſtF. ſ.* gaſazida.
geſetzen *mhd. ſchwV. ſ. g.* gaſatjan.
geſëȥ, geſëȥe, geſëȥȥe *mhd. ſtN. ſ.* gaſëȥ.
geſêȥe *md. ſtN. ſ.* gaſâȥi.
geſezzen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſatjan.
geſëȥȥen *mhd. part. Adj. zu* ſitzen, geſitzen, *angeſeßen, ſich geſetzt habend, (zu Gericht) ſitzend.*
geſibenzalôt *ahd. part. Bildg, auf ſieben Abteilungen berechnet.*
geſidele *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gaſidili.
geſieden *mhd. ſtVabl6 ſ. v. a.* ſieden.
geſiechen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſiechen.
geſig *mhd. ſtM. Sieg.*
geſigelen *md. ſchwV. ſegeln.*
geſigen *mhd. ſchwV. ſiegen;* an einem g., einem an geſigen *über einen ſiegen, einen beſiegen.*
geſîgen *mhd. ſtVabl5 ſinken, fallen; tropfend fallen, tropfen.*
geſihene, geſihen *mhd. ſtN. Geſicht als Sinn, Sehkraft; Ausſehen; Angeſicht. S.* gaſiuni.
geſiht *ahd. mhd. ſtF. ſ.* gaſiht.
geſihte, geſiht *md. ſtN. ſ.* gaſiht.
geſihteclîch, —lich *Adj., Adv.* —lîchen *mhd. ſichtbar.*
geſihtîg *ahd., mhd.* geſihtic, geſihtec *Adj. viſibilis, ſichtbar, deutlich; ſehend, anſchauend.*
geſihtlîch *mhd. Adj. ſichtbar, leibhaftig.*
geſik *ahd. ſtMN. ſ.* gaſig.
geſichern *mhd. ſchwV. als Beſiegter Untertänigkeit geloben.*
geſichte, geſicht *md. ſtN. ſ.* gaſiht.
geſichteclîch *md. Adj. ſ.* geſihteclîch.
geſichtenclîchen *md. Adv. ſichtbar.*
geſilberet *ahd. part. Bildg deargentatus.*
geſimeȥe, geſimſe *mhd. ſtN. Geſimſe. S.* ſimeȥ.
geſin (*Pl.* geſinne) *amhd. ſtM. Beſinnung, Bewuſtſein, Verſtand.*
geſîn, geſein *mhd. unrV. ſ. v. a.* ſîn.
geſîn *mhd. ſchweiz. Part. Prät. zu* ſîn, *geweſen.*
geſinde *mhd. ſchwM. ſ.* gaſindjo.
geſinde *mhd. ſtN. ſ.* gaſindi.
geſindelîn *mhd. ſtN. kleines Gefolge.*
geſinden *mhd. ſchwV. tr. einen zum Gliede des Gefolges od. der Dienerſchaft machen, aufnehmen wohin od. wozu; refl. m. Dat. od.* ze *ſich ins Gefolge jemandes begeben, üblhpt ſich wohin od. wozu begeben;* einem zuo geſint ſîn *zum Gefolge jemandes gehören.*
geſînen *mhd.. (j. Tit.) ſchwV. ſ. v. a.* ſînen
geſingen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſingen.
geſinken *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſinken.

gefinne *mhd. Adj. eine Gefinnung habend, gefinnt; Verftand habend, verftändig;* einem gefinne fin *einem zugetan fein. Zu* fin.
gefinnen *mhd. ftVabl1 f. v. a.* finnan, *f.* findan.
gefinnet *mhd. part. Bildg zu* fin, *mit Verftand, Weisheit, Kunft begabt.*
gefint *amhd. ftM. f.* gafind.
gefippe *mhd. Adj. verwant. Subft. fchwM. Verwanter.*
gefippefchaft *mhd. ftF2 Verwantfchaft.*
gefit (*für* gefite *a.* gafiti?) *ahd. Notk., mhd.* gefite *Adj. eine gewiffe Sitte, Art od. Befchaffenheit habend, gefittet, geartet:* fô g. *fo befchaffen, von folcher Art,* wol gefite *wolanftändig. Zu* fitu.
gefite *mhd. md. ftM. f. v. a.* fite, *f.* fitu.
gefitet *mhd. part. Bildg zu* fite, *f. v. a.* gefit.
gefîto *ahd. Adv. mit der Seite nebeneinander. S.* gelëgo.
gefitze, gefitz *u.* gefiz *mhd. ftN. Sitz zum Zufammenfitzen für mehrere.*
gefitzen *mhd. ftV. m. fchwPräf. f.* gafizjan.
gefiune *ahd. mhd. ftN. f.* gafiuni.
gefiunlîh *ahd. Adj. vifibilis.*
gefiz *mhd. ftN. f.* gefitze.
gefchaden *mhd. fchwV. f. v. a.* fchaden.
gefchæchet *mhd., part. Bildg zu* fchâch, *gewürfelt wie ein Schachbret. S.* gefchâzabelt.
gefchaf *mhd. ftN. Gefchöpf; Schaffen.*
gefchaffen *mhd. ftV. f. v. a.* fchaffen, *f.* fkapjan.
gefchaffenheit *mhd. ftF2 was gefchaffen ift, Schöpfung.*
gefcaft *ahd., mhd.* gefchaft *ftF2 f.* gafkafts.
gefchäfte *mhd. ftN. f.* gefchefte.
gefchâchen *mhd. fchwV. berauben.*
gefchal *mhd. ftM? Lärm.*
gefchallen *mhd. fchwV. lärmen; m. Dat. einem laut werden d. h. verkündigen, auch einen preifen. S.* fchallen.
gefchalten *mhd. ftV7 f. v. a.* fchalten.
gefchamen *mhd. fchwV. refl. m. Gen. fich worüber fchämen.*
gefcharn *mhd. fchwV. refl. fich verfammeln.*
gefchatzen *u.* gefchetzen *mhd. fchwV. Geld anfammeln; mit Steuer belegen; fchätzen, nach Wert anfchlagen. S.* fcazzôn.
gefchâzabelt *mhd., part. Bildg zu* fchâchzabel, *gewürfelt. S.* gefchæchet.
gefchefde *mhd. ftF. f.* gefcephida.
gefchefde, gefchefede, gefcheffede *mhd. ftN. f.* gefchepfede.
gefcheffen *mhd. fchwV. f.* gafcephan.
gefcheffida *ahd. ftF. f.* gefcephida.
gefcheffic *mhd. Adj. gefchäftig, tätig.*
gefchefniffe *md. ftN. f.* gefchepfniffe.
gefchefte, gefchäfte *mhd. ftN. Gefchäft, Befchäftigung; Beforgung, Verwaltung; Angelegenheit; Befehl; letzter Wille, Teftament.*
gefcheftniffe *mhd. ftN. Gefchäft, Befchäftigung; Angelegenheit.*
gefcëhen, gefkëhen, kefkëhen *ahd. amhd., mhd.* gefchëhen, *md.* gefchên *ftVabl2 durch Schickfal fich ereignen, gefchehen; zu Teil werden, widerfahren; gelangen zu* (zuo).
gefcheiden *mhd. ftV11 f.* gafkaidan.
gefcheiden *mhd. part. Adj. v.* fcheiden, *gefchieden, getrennt; verfchieden an* (*Gen.*).
gefcheine *md. ftF. äußere Erfcheinung.*
gefceinen *ahd. fchwV. f. v. a.* fceinan.
gefcheit *md. ftN. Scheiden, Scheidung.*
gefchëlle *mhd. ftN. Schellen am Reitzeug. Coll. zu* fchëlle, *f.* fkëllâ.
gefchelle *mhd. ftN. Lärm, Getöfe. Coll. zu* fchal.
gefchëllen *mhd. ftVabl1 fchallen, erfchallen.*
gefchellefchaft *mhd. mdartl. f.* gefellefchaft.
gefcheln *mhd. fchwV. f. v. a.* fcheln.
gefchëlten *mhd. ftVabl1 f. v. a.* fcëltan.
gefchemede *mhd. ftN. Schamteile. S.* fchamede.
gefchên *md. zfgz. a.* gefchëhen.
gefchenden *mhd. fchwV. f.* gafcantjan.
gefchenke *md. ftN. das Eingefchenkte; Gefchenk.*
gefchenten *amhd. fchwV. f.* gafcantjan.
gefchepfe, gefchöpfe *mhd. fchwF. Parze.*
gefchepfede, gefcheffede, gefchefede, gefchefde *mhd. ftN. Gefchöpf; Gefchäft, Befchäftigung, Beforgung; Angelegenheit; Teftament.*
gefchepfen *mhd. fchwV. f.* gafcephan.
gefchepfniffe, gefchepfnüffe, gefchefniffe *mhd. md. ftN. Erfchaffung; Gefchöpf; Geftalt; Ereignis, Angelegenheit.*
gefcephida, gefcheffida, gefkepfeda *ahd., amhd.* gefcepfide, *mhd.* gefchephde, gefchefde, gefchepfede, gefchepfde, gefchöpfede *ftF1 creatura, Gefchöpf; Geftalt; Eigenfchaft.*
gefchërn *mhd. ftVabl3 fcheren.*
gefchërren *mhd. ftVabl1 fchaben.*
gefchetzen *mhd. fchwV. f.* gefchatzen.
gefcheufel *mhd. ftN. f.* gefchiufel.
gefchîbe *mhd. Adj. klug.*
gefchîbecheit *mhd. ftF2 Klugheit.*
gefchîben *mhd. ftVabl5 f. v. a.* fchîben.
gefchîde *mhd. Adj. gefcheid, fchlau.*
gefchîde *mhd. ftF. Gefcheidheit, Gewantheit. Mit d. vor. zu* fchîden.
gefchiet *md. fchwPart. zu* gefchȩn. *S.* gefchît.

geſchiez *mhd. ſtM. ſ. v. a.* ſchiez, *ſ.* ſcioz.
geſchiezen *mhd. ſtVabl6 ſ. v. a.* ſchiezēn.
geſchiffen *mhd. ſchwV. ſchiffen.*
geſkiht, keſkiht *ahd., mhd.* geſchiht, *md.* geſchicht *ſtF2 was geſchieht, Begebenheit, Ereignis, Begegnis; Zufall, Schickung; Hergang einer Sache, Folge der Ereigniſſe, Umſtände; Angelegenheit, Sache, Ding; Eigenſchaft, Art, Weiſe.*
geſchiht *mhd. Part. ſ.* geſchicket.
geſchihte *mhd., md.* geſchichte *ſtN. Begebenheit, Geſchichte.*
geſchihten *mhd. ſchwV. Einrichtung treffen in Bezug auf* (umbe).
geſchicke *mhd. ſtN. Begebenheit; Anordnung; Vermächtnis; Geſtalt; Benehmen.*
geſchickede *mhd. ſtF1 Geſtalt, Beſchaffenheit; ſchöne Geſtalt.*
geſchicken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* geſchihte) *ſ. v. a.* ſchicken.
geſchicket, geſchict, geſchiht *mhd., Part. v.* ſchicken, *geſchaffen, geſtaltet; geſchickt, paſſend.*
geſchicht *md. ſtF. ſ.* geſkiht.
geſchimpfen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſchimpfen.
geſchinden *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſchinden.
geſchînen *mhd. ſtVabl5 ſcheinen, leuchten.*
geſchirbet *mhd. part. Bildg zu* ſcirbi, *in Scherben zerbrechen.*
geſkirmen *ahd., mhd.* geſchirmen *ſchwV. einem* (*Dat.*) *als Schirm od. Schutz dienen; abſol. ſich mit dem Schilde decken; tr. ſchützen, beſchirmen. S.* ſcirmjan.
geſcirre, geſchirre *ſtN. ſ.* gaſcirri.
geſchît *md. ſchwPart. zu* geſchên. S. geſchiet.
geſchiufel, geſcheufel *mhd. ſtN. Geſchaufel, Schaufeln. Schm. 3, 335.*
geſchiuhe, geſchiuwe, geſchiuche *mhd. ſtN. Scheuche, Vogelſcheuche, Schreckbild.*
geſchœnen *mhd. ſchwV. beſchönigen.*
geſchok, geſchoch (:loch *Mart.*) *mhd. ſtN. Haufe; Schock. S.* ſchoc.
geſchol *mhd. ſchwM. Schuldner.*
geſchônen *mhd. ſchwV. ſchonen.*
geſchōpfe *mhd. ſchwF. ſ.* geſchepfe.
geſchöpfede *mhd. ſtF. ſ.* geſcephida.
geſchopfet *mhd., part. Bildg zu* ſchopf, *mit einem Schopfe verſehen.*
geſcot *and. Pſ. ſtN., mhd.* geſchoz.
geſchouwen *mhd. ſchwV. ſ.* gaſcouwôn.
geſcoz, geſchoz, geſchôz *ſtN. ſ.* gaſcoz.
geſchragen *mhd. ſchwV. einen* ſchragen, *eine Tafel aufſchlagen.*
geſchrât *md. ſtM. geſchnittenes Stück. Zu* ſcrôtan.
geſchrê *mhd. Prät. v.* geſchrîen.
geſchreie, geſchrei *mhd. ſtN. ſ.* gaſcreigi.
geſchrecken *mhd. ſchwV. ſchrecken, erſchrecken.*
geſchrenken *mhd. ſchwV. ſ.* gaſcrankjan.
geſcrîben, geſchrîben *ſtV. ſ.* gaſcrîban.
geſchrîe *mhd. ſtN. Geſchrei.*
geſchrîen *mhd. ſtVabl5* (*Prät.* geſchrê) *ſchreien; einen an g. einen anſchreien, anrufen.*
geſchriet *mhd. Prät. zu* geſchrôten.
geſcrift, geſchrift *ſtF. ſ.* gaſcrift.
geſchricht *md. ſtN. Geſchrei.*
geſchrôten *mhd. ſtVred12 ſchneiden.*
geſchûde *md. ſtN. ſ.* geſchuohede.
geſchûhen *md. ſchwV. ſ.* geſchuohen.
geſculde, geſchulde *md. ſtF. Schuld.*
geſculden, geſchulden *ſchwV. ſ.* gaſculdjan.
geſcunten, geſchunden *amhd., mhd.* geſchünden *ſchwV. antreiben, anreizen.*
geſchuode *amhd. ſtN. ſ.* geſchuohede.
geſcuohe, geſchuohe *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gaſcôhi.
geſchuohede *mhd., zſgz. amhd.* geſchuode, *md.* geſchûde *ſtN. Schuhwerk, Fußbekleidung.*
geſchuohen *mhd., md.* geſchûhen *ſchwV. beſchuhen, Schuhe anlegen;* in die hoſen ſich g. *ſich Hoſen u. Schuhe anlegen;* die hoſen an g. *m. Dat. einem Hoſen u. Schuhe anziehen.*
geſchuoch *mhd. Adj. ſ. g.* gaſkôhs.
geſchurge *md. ſtN. Schieben, Fortſtoßen, Treiben; Angriff.*
geſchürn *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſchürn.
geſcuten *amhd., mhd.* geſchüten, geſchütten *ſchwV. ſ.* gaſcutjan.
geſchützen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſchützen.
geſchûwen *nr. ſchwV. ſich ſcheuen. S.* ſciuhen.
geſchuzze, geſchuze *amhd., mhd.* geſchütze, *md.* geſchutze *ſtN. Geſchütz, Schießwaffen.*
geſlâfâ *ahd. ſchwF. ſ.* gaſlâfâ.
geſlâfe *mhd. ſchwM. ſ.* gaſlâfo.
geſlâfen *mhd. ſtV. ſ. g.* gaſlêpan.
geſlago, keſlago *ahd. Adv. Schlag auf Schlag, continuo, conſequenter.*
geſlahen *mhd. ſtVabl4 tr. ſchlagen; zuſ.-ſchlagen; erſchlagen; intr. eine Richtung mit Heftigkeit nehmen,* zuo g. *verſchlimmernd hinzutreten,* ûz g. *hervorbrechen.*
geſlaht *ahd. mhd. Adj. ſ.* gaſlaht.
geſlahte *ahd., mhd.* geſlähte, geſlehte *ſtN. ſ.* gaſlahti.
geſlege *mhd. ſtN. wiederholtes Schlagen, Schlägerei, wie nhd. bair.* das geſchleg *dasſ. Schm. 3, 445; ſpät mhd. auch* geſchleg *Vogelhaus* (*mit zuſchlagender Tür*), *ſ.* ſlaga. *Coll. zu* ſlac, *ſ.* ſlahs.
geſlëht *mhd. Adj. glatt; aufrichtig. S.* ſlëht.
geſlîchen *mhd. ſtV. ſ.* gaſlîhhan.

geſlinden *mhd. ſtVabl1 verſchlucken, verſchlingen.*
geſloz *mhd. ſtN. ſ.* gaſloz.
geſlozzet *mhd. part. Bildg z. vor. u.* ſloz, *geſchloßen, ein- od. angeſchloßen, gefeßelt; mit einem Schloße (Burg) od. Schlößern verſehen.*
geſlûnen, geſlounen *mhd. öſtr. ſchwV.:* mir geſlounet *ich habe Eile Kindh. Jeſu 85, 57.*
geſlûnigen *amhd. (Windb. Ps 114) ſchwV. eilen.*
geſlüpfen *mhd. ſchwV. ſchlüpfen.*
geſmagmo, keſmagmo *ahd. ſchwM ſapor.*
geſmac *mhd. Adj. ſ.* gaſmah.
geſmah *ahd., mhd.* geſmag, geſmac *ſtM. Geſchmack; ſchmackhaft machende Zutat; mhd. auch Geruch.*
geſmahte *mhd. ſtF. Geſchmack; Geruch.*
geſmeichen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſmeichen.
geſmeize *mhd. ſtN. Unart; Schmetterlingseier. Zu* ſmîzan.
geſmecchen *ahd., mhd.* geſmecken *ſchwV. ſ.* gaſmakjan.
geſmelze *mhd. ſtN. ſ.* gaſmalzi.
geſmîde *mhd. ſtN. Geſchmeide, Metall, Metallrüſtung, Metallſchmuck.*
geſmîdic *mhd. Adj. leicht zu bearbeiten, geſchmeidig; nachgibig.*
geſmidôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſmidôn.
geſmielen *mhd. ſchwV. lächeln.*
geſmieren *mhd. ſchwV. daſ.*
geſmilze *mhd. ſtN. ſ. v. a.* geſmelze.
geſôchen *md. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
geſônjen *aſ. ſchwV. ſ.* gaſuonjan.
geſougâ *ahd. ſchwF. collactanea, Milchſchweſter.*
geſpan *mhd. ſtN. ſ.* gaſpan.
geſpanan *aſ., amhd.* geſpanen *ſtVabl4 (Prät.* geſpôn) *ſ. v. a.* ſpanan.
geſpannen *mhd. ſtV. ſ.* gaſpannan.
geſpanſt *ahd. ſtF. ſ.* gaſpanſt.
geſparên *ahd., mhd.* geſparn *ſchwV. ſ.* gaſparôn.
geſpenge *mhd. ſtN. Geſpänge, Spangenwerk, Bänder u. Spangen an der Rüſtung.*
geſpenſte, geſpenſt *mhd. ſtN. ſ.* gaſpanſt.
geſpenſtecheit *mhd. ſtF2 verführeriſches Weſen, Verführung, Verlockung.*
geſpenſtic *mhd. Adj. verführeriſch.*
geſpërge *md. ſtN. ſ.* geſpirc.
geſperre *mhd. ſtN. Sparrenwerk, Gebälk; ſchließende Spange.*
geſpile, geſpil *mhd. ſchwM. Geſpiele, Spielgenoß; ſchwF. Geſpielin, gute Freundin.*
geſpilſchaft *mhd. ſtF2 Verkehr mit den Geſpielen.*
geſpinnen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſpinnen.
geſpirc (*Gen.* geſpirges) *u.* geſpërge *ſtN. md. (Jeroſch.) Schaar.*
geſpirre *ahd. Notk. Adj. verbunden.*
geſpîſen *mhd. ſchwV. zu eßen geben, füttern;* ſîn lëben g. *ſich ſeinen Unterhalt verſchaffen.*
geſpôn *aſ. Prät. v.* geſpanan.
geſpotte *amhd, mhd.* geſpötte, geſpöt *ſtN. Spott; Gegenſtand des Spottes.*
geſpræche *mhd. Adj. ſtN. ſ.* gaſprâhhi.
geſpræche *mhd. F. ſ.* gaſprâhhî.
geſprâche *ahd. Adj. ſ.* gaſprâhhi.
geſprâche *ahd. ſtN. ſ.* gaſprâhhi.
geſprâchî *ahd. F. ſ.* gaſprâhhî.
geſpranc *mhd. ſtN. eine Pferdekrankheit Krone 19854. S.* gaſpring.
geſpreidach *amhd. ſtN. u.*
geſpreide *mhd. ſtN. Geſträuch, Gebüſch.*
geſpreiten *mhd. ſchwV. (Prät.* geſpreite) *ausbreiten.*
geſprêche *md. Adj. ſ.* gaſprâhhi.
geſprëchen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gaſprëhhan.
geſprenge *mhd. ſtN. Geſprenge, Sprengen, Anſprengen.*
geſprengen *mhd. ſchwV. ſprengen.*
geſprenzen *mhd. ſchwV. zieren, ſchmücken.*
geſpriezen *mhd. ſtVabl6 ſprießen, entſprießen.*
geſpringen *mhd. ſtV. ſ. v. a.* ſpringen.
geſprinc, geſprinch *Subſt. ſ.* gaſpring.
geſpüelen *mhd. ſchwV. ſpülen.*
geſpünne *mhd. ſtN. ſ. v. a.* ſpünne.
geſpunſe *mhd. ſchwMF. Bräutigam, Braut. Aus lat.* ſponſus, ſponſa.
geſpunſt *mhd. ſtN. Geſpinſt; Spinnen.*
geſpuon, keſpuen *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* ſpuon.
gëſt *mhd. ſtM. ſ.* jëſt.
gêſt *aſ. ſtM1 ſ.* geiſt.
geſtacte, geſtahte *mhd. Prät. v.* geſtecken.
geſtâlet *mhd., part. Bildg. zu* ſtâl, *aus Stahl gefertigt, mit Stahl beſchlagen.*
geſtalt *mhd. Part. Prät. zu* ſtellen, *geſtaltet, beſchaffen.*
geſtalt *mhd. ſtF. Geſtalt, Äußeres, Ausſehen; Beſchaffenheit.*
geſtân *mhd. unrV. ſ.* gaſtantan.
geſtanden *mhd. part. Adj. z. vor., adultus, erwachſen, in den beſten Jahren, im geſetztem Alter; erfahren, bewährt.*
geſtanc (— kes) *mhd. ſtM2 (Pl.* geſtenke) *Geſtank.*
geſtarkên *u.* geſtarkôn *ahd. ſchwV. ſtark werden.*
geſtat (— des) *mhd. ſtN. Geſtade, Ufer. S.* ſtad.
geſtaten *mhd. ſchwV. ſ.* gaſtatôn.
geſtâten *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtâtjan.
geſtâtigen *amhd. ſchwV. ſ.* gaſtâtjan.
geſtatôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtatôn.
geſte *mhd. ſtF. Erzälung von Rittertaten, Rittergeſchichte: frz.* geſte, *prov.* geſta *F. a. lat. N. Pl.* geſta.

geſte mhd. Pl. v. gaſt.

geſtëgen mhd. ſchwV. einen Steg bahnen.

geſteine mhd. ſtN. ſ. gaſteini.

geſteinet mhd., part. Bildg zu ſtein, mit Steinen beſetzt.

geſtëch, giſtëch mhd. ſtN. Stechen.

geſtëchen mhd. ſtV. ſ. gaſtëhhan.

geſtecken mhd. (Prät. geſtacte u. geſtahte) ſchwV. ſtechend befeſtigen.

geſtelle ſtN. ſ. gaſtelli.

geſtelleda ahd. ſtF. ſ. gaſtellida.

geſtellen ahd, mhd ſchwV. tr. ſtellen, ſtehn machen, feſthalten, befeſtigen; ins Werk richten; aufſtellen; refl. ſich machen, ſich geſtalten; intr. ſtellen nach, trachten nach (ûf); auch tr. in den Stall tun.

geſtellida, geſtelleda ahd. ſtF1 ſ. gaſtellida.

geſteltniſſe md. ſtF. Geſtalt, figura.

geſtelzet mhd., part. Bildg zu ſtelze, mit einem Stelzfuße.

geſtemen mhd. ſchwV. ſ. ſtamjan.

geſten mhd. ſchwV. (Prät. gaſte) zum Gaſte machen, m. Gen.; mit ze oder gegen, vergleichend beigeſellen. Zu gaſt.

geſten mhd. ſchwV. (Prät. gaſte) ſchmücken; mit Lobe ſchmücken, rühmen, preiſen; refl. mit Gen. ſich einer Sache rühmen, ſich freuen über, ſtolz ſein auf. WGrimm z. gold. Schm. 248. Hpt zu Engelh. 5236. Aus afrz. veſtir, lat. veſtire.

geſtên mhd. unrV. ſ. gaſtandan.

geſtendic mhd. Adj. beſtändig, unveränderlich; einem g. ſîn zu einem ſtehn, einem beiſtehn. Z. vor.

gëſter mhd. Adv. ſ. geſteron.

gëſterîg, këſterîg ahd., mhd. gëſtric Adj. geſtrig, heſternus.

geſtërnôt ſ. geſtirnôt.

gëſteron, gëſteren, gëſtren, këſtirn ahd., amhd. md. gëſteren, mhd. gëſter Adv. (ſchw. Acc. Sg. Gram. 3, 96 fg.) geſtern. G. giſtradagis ſ. daſ., agſ. giſtran däg, gyrſtan d., engl. yeſterday; an. gær, í gær, ſchwed. i går, i gårdag, dän. i gaar. Vgl. lat. heri, here geſtern a. [heſi] m. locat. i, heſternus geſterig; gr. χθές, ἐχθές geſtern (für χες m. ſtützendem θ Bopp vglGr. 1³, 28), χθιζός, χθεσινός geſtrig; ſkr. hyas geſtern, hyástanas geſterig Bopp Gl.³ 450: wol nicht a. hi-as jenen Tag (as Überreſt von divas Tag) Bopp vgl. Gram. 2³, 210, ſond. a. urſpr. ghyas. Crt.³ 190. Crs. 1², 100. Fick² 746. 72. MgSpr. 15.

geſtî aſ. ahd. Pl. v. gaſt.

geſtift ſtF2 u. geſtifte, geſtift ſtN. mhd., nr. geſtichte ſtN. Stiftung, Feſtſetzung; erſte Niederſchrift, ſchriftliche Grundlage Parz. 453, 14; Geſtiftetes, Stift, Kirche.

geſtiften mhd. ſchwV. ſ. gaſtiftjan.

geſtîgen mhd. ſtVabl5 ſ. g. gaſteigan.

geſtille mhd. ſtN. Stille, Beendigung.

geſtillen ahd. mhd. ſchwV. ſ. gaſtilljan.

geſtillên ahd., mhd. geſtillen ſchwV. ſ. gaſtillên.

geſtîn, keſtîn ahd., mhd. geſtîn, geſtin F. u. mhd. geſtinne ſtF1 Fremde, weibliche Gaſt. Zu gaſt.

geſtincan ahd., mhd. geſtinchen ſtV. ſ. gaſtinkan.

geſtirne ahd. mhd. ſtN. ſ. gaſtirni.

geſtirnôt, geſtërnôt ahd., mhd. geſtirnet part. Bildg mit Sternen beſetzt.

geſtirre mhd. ſtN. ſ. gaſtirni.

geſtiude, geſteude mhd. ſtN. Stauden. Coll. zu ſtûde.

geſtiure mhd. ſtN. Beihilfe, Hilfe.

geſtiuren mhd. ſchwV. ſ. v. a. ſtiuren, ſ. ſtiurjan.

gêſtlîc aſ. Adj. ſ. geiſtlîh.

geſtœȥe mhd. ſtN. Stoßen, Zuſ.ſtoßen, Handgemenge.

geſtôȥen mhd. ſtVred12 ſtoßen.

geſtrâfen mhd. ſchwV. ſ. v. a. ſtrâfen.

geſtrëben mhd. ſchwV. ſ. v. a. ſtrëben.

géſtrîcht d. i. ge-eſterîchet, mhd. part. Bildg zu eſterîch, pavimentatus.

geſtrîte mhd. ſchwM. Gegner.

geſtrîte mhd. ſtN. ſ. gaſtrîti.

geſtrîten mhd. ſtV. ſ. gaſtrîtan.

geſtriuȥe, geſtreuß mhd., md. geſtrûȥe, geſtrûȥ ſtN. Strauß, Kampf, Handgemenge. Zu ſtrûȥ Kampf.

geſtriuȥe, geſtreuß mhd. ſtN. Buſchwerk, Geſträuch. Zu ſtrûȥ Büſchel. Schm. 3, 689.

geſtröute, geſtreute, geſtröut, geſtreut mhd. (Nib. 895, 2) ſtN. über ein Gewand geſtreute, hin u. wieder geſetzte Zieraten, Einſatz v. Pelzwerk od. anderem Pelzwerk u. dgl.; Bildg a. mhd. Part. Prät. geſtröut zu ſtröuwen: Geſtreutes.

geſtrûche md. ſtN. Geſträuch. Zu ſtrûch.

geſtrûchen mhd. ſchwV. ſ. v. a. ſtrûchen.

geſtrûme md. (Alex. 2060) ſtN. Strömen. Zu ſtrûm, ſ. ſtroum.

geſtruten mhd. ſchwV. plündern: vol g. plündernd vollſtecken (Sack) Helbl., 672.

geſtrûȥe, geſtrûȥ md. ſtN. ſ. geſtriuȥe.

geſtſeli aſ. ſtM. ſ. gaſtſeli.

geſtubere md. ſtN. Geſtöber, Aufwirbeln von Staub.

geſtüele mhd. ſtN. ſ. gaſtuoli.

geſtüeme mhd. Adj. ſ. gaſtuomi.

geſtüemekeit mhd. ſtF2 tranquillitas.

geſtungeda ahd. ſtF. ſ. gaſtungida.

geſtungen ſchwV. ſ. gaſtungjan.

geſtuole mhd. ſtN. ſ. gaſtuoli.

geſtuomôn ahd., mhd. geſtuomen ſchwV. tranquillare.

geſtüpnüſſe *mhd. ſtN. Staubartiges, Nichtiges.*
geſtuppe, geſtüppe *mhd. ſtN. Staub; Art Zauberei; Nichtigkeit.*
geſtüppelîn *mhd. ſtN. Dem. z. vor.*
geſturme, geſtürme *mhd. ſtN. ſ.* gaſturmi.
geſüenen *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuonjan.
geſüezen *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuozjan.
geſûgen *mhd. ſtV. ſ. v. a.* ſûgen.
geſuhte, geſühte *mhd. ſtN. Krankheit.*
geſûch *md. ſtM. ſ.* geſuoch.
geſûchen *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
geſumertocket *mhd. part. Bildg zu* ſumertocke, *zu einer* ſumertocken *gemacht, herausgeputzt.*
geſunde *ahd. Adj. ſ.* gaſunt.
geſunde *md. F. ſ.* gaſuntî.
geſundeda *ahd. ſtF. ſ.* gaſuntida.
geſundekeit *mhd. ſtF2 Geſundheit.*
geſunden *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuntên *u.* gaſuntjan.
geſunder *mhd. Adv. ſ. v. a.* beſunder.
geſundern *mhd. ſchwV. ſ.* gaſuntarôn.
geſundî *ahd. F. ſ.* gaſuntî.
geſundirôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuntarôn.
geſûne *amhd. md. ſtN. ſ.* gaſiuni.
geſûneclîch *amhd. Adj. ſichtbar.*
geſûnlîch *amhd. Adj. ſichtbar.*
geſunt *ahd. mhd. Adj. ſ.* gaſunt.
geſunt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gaſunt.
geſunten *amhd. ſchwV. ſ.* gaſuntên *u.* gaſuntjan.
geſunthaft *mhd. Adj. geſund.*
geſuntheit *mhd. ſtF2 Geſundheit.*
geſuntmacher *mhd. ſtM. ſalvator.*
geſuoch *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gaſuoh.
geſuochære *mhd. ſtM. Wucherer.*
geſuochen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
geſûſe *md. ſtN. Geſauſe. Coll. zu* ſûs.
geſwæſe *mhd. Adj. ſ.* gaſwâs.
geſwæſe *mhd. F. ſ.* gaſwâſî.
geſwæslîchen *mhd. Adv. ſ.* gaſwâslîhho.
geſwachen *mhd. ſchwV. ſchlecht od. gering machen.*
geſwanze, geſwenze *mhd. ſtN. ſchwankende tänzelnde Bewegung; angehängtes Putzſtück der Frauen. Haupt 8, 20 fg. Zu* ſwanz.
geſwanzen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwanzen.
geſwarzen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwarzen.
geſwâs *ahd. Adj. ſ.* gaſwâs.
geſwâſe *mhd. Adv. ſ.* gaſwâſo.
geſwâſen, keſwâſen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſwâſjan.
geſwâsgang *ahd. ſtM. cloaca.*
geſwâsheit *ſtF2 ſ.* gaſwâsheit.
geſwâslîcho *ahd. Adv. ſ.* gaſwâslîhho.
geſweigen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gaſweigjan.
geſweime *mhd. ſtN. das Schweben. Zu* ſweim.
geſweimen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſweimen.
geſwëlhen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſwëlhen.
geſwelle *mhd. ſtN. Schwellenlage, Schwellen. Coll. zu* ſwelle, *ſ.* ſwella.
geſwëllen *mhd. ſtVabl1 ſchwellen, anſchwellen.*
geſwellen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwellen. *Cauſ. z. vor.*
geſwenke *mhd. Adj. beweglich. Zu* ſwanc.
geſwenken *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwenken.
geſwenze *mhd. ſtN. ſ.* geſwanze.
geſwër *mhd. ſtN. ſ.* gaſwër.
geſwerbe *mhd. ſtN. Gewirbel, Gewirr WolfdHag. 459. Zu* ſwarb.
geſwërben *ahd. ſtV. ſ.* gaſwërban.
geſwerme *mhd. ſtN. Schwärme. Coll. zu* ſwarm.
geſwërn *mhd. ſtVabl3 ſchmerzen; ſchwären.*
geſwëſter *mhd. F. Plur. ſ.* gaſwiſtar.
[geſwîâ] *ahd., mhd.* geſwîe, geſwîge *ſchwF. Schwägerin; Schwiegermutter; überhaupt Verwante durch Verſchwägerung. S.* geſwîo.
geſwiſten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* ſwiſten, *ſ.* ſwiftjan.
geſwîge *mhd. ſchwM. ſ.* geſwîo, *ſchwF. ſ.* geſwîâ.
geſwîgên *ſchwV.*, geſwîgen *ſtV. ſ.* gaſwîgên.
geſwîche *mhd. ſtF. Verluſt; Berückung, Verführung.*
geſwîchen *mhd. ſtV5 ſ.* gaſwîhhan.
geſwimmen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſwimmen.
geſwinde, geſwind *mhd. Adj. ſchnell, geſchwind; kühn.*
geſwinde *mhd. Adv. ſchnell; mit Kühnheit.*
geſwinden *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſwinden.
geſwingen *mhd. ſtVabl1 ſ. v. a.* ſwingen.
geſwîo *ahd., mhd.* geſwîe, geſwîge, geſwei *ſchwM. Schwager; Schwiegervater; überhpt Verwanter durch Anheiratung, Verſchwägerung. S.* geſwîâ.
geſwiſter *mhd. ſtN. (MSHag. 3, 431ᵇ fg.) Geſchwiſter d. i. Schweſter od. Bruder von jemandem. S.* gaſwëſtar *u. d. folg.*
geſwiſteride, geſwiſtride, geſwiſterde, *auch* geſwiſtergit, — get *mhd. ſtN. Geſchwiſter, Bruder od. Schweſter, im Pl. Bruder und Schweſter oder Brüder und Schweſtern. Ahd.* [gaſwiſtaridi], *Bildung wie* gamahhidi, *germTh.* gaſviſtarithja. *Schm. 3, 551 fg. Gram. 2, 248. S.* gevetride, gôtide.
geſwiſterdekint, geſwiſterkint *mhd. conſobrinus, Geſchwiſterkind.*
geſworn *mhd. part. Adj. zu* ſwern, *geſchworen, beſchworen; geſchworen habend, vereidigt, eidlich verpflichtet.*
geſwulſt *ahd. mhd. ſtF2 ſ.* gaſwulſt.
get *aſ. Adv. ſ.* geth.
get *aſ. Hel. 1911 C. verſchr. für* gec, *ſ.* jak.

gët, jët *nr. d. i.* iet, ieht *irgend etwas.*
getæne *mhd., md.* getêne, gedâne, gedêne *ſtF. Geſtalt, äußere Erſcheinung; Benehmen. Vom Part.* getân. *Ahd.* [gatânî].
getæper *mhd.* (*trojKr. 6779:* ſchæper) *ſtN. eigtl. Getaſte, ungehöriges Taſten, dann albernes Gerede. Nhd. ſchweiz.* tâpen, dôpen, tâpelen, dôpelen *von Tieren mit der Tatze u. v. Menſchen mit der Spitze der Finger beſ. auf alberne u. unhöfliche Weiſe etwas betaſten, etwas langſam verrichten;* tâpig, dâpig, dôpig *langſam in der Arbeit;* tâper, dâper, dôper *der eine Sache langſam tut Stald. 1, 265; kärnt.* teapern *alles verkehrt angreifen Lex. 58. Zu* tâpe.
getagen *mhd. ſchwV. unterhandeln, ſich vergleichen.*
getaget *mhd. part. Adj. in ein gewiſſes Alter gekommen: zu männlichem Alter gekommen, erwachſen; in hohes Alter gekommen, betagt.*
gëtan *ahd. ſtV. ſ.* jëtan.
getân *mhd. Part. Prät. v.* tuon, *geworden, geſtaltet, beſchaffen, ſich verhaltend.*
getänt *mhd. ſtN. ſ.* getente.
getar *mhd. Präſ. zu* geturren.
getar *mhd. ſtM. Künheit.*
getaren, getarn *mhd. ſchwV. ſchaden.*
getarses *mhd. zſgz. a.* getar ſi ës.
getât *mhd. ſtF. ſ.* gatât.
getevele *mhd. ſtN. Getäfel, laquearia. Coll. zu* tavele.
geteidingen *mhd. ſchwV. gerichtlich verhandeln.*
geteilo, geteile *ſchwM. ſ.* gateilo.
getelîch *mhd. Adj. paſſend, ſchicklich, angemeßen. Nhd. ldſchftl. in Franken, Heſſen, Türingen* gätlich *dasſ. Schm. 2, 80. Vlm. 118. Zu* gatôn.
getelinc *mhd. ſtM. ſ.* gatuling.
getëlle *mhd. Adj. Adv. artig, zierlich. S.* ungetëlle.
getelôs *ahd. mhd. Adj. ſ.* getilôs.
getelôſicheit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* getilôſî.
getemere, getemer *mhd. ſtN. Getöſe von Hammer- u. andern Schlägen.*
getemeren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* temeren; *ſubſt. Inf. ſ. v. a.* getemere.
getemperôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* temparôn.
gëten *mhd. ſtV. ſ.* jëtan.
getêne *md. F. ſ.* getæne.
getengel *mhd. ſtN. Hämmern, Klopfen; bildl. Aufſchlagen mit den Waffen. Zu* tangol.
getente, getent, getänt *mhd. ſtN. Poſſen, albernes Geſchwätz. Zu* tant.
geter *ſpät mhd. ſtN. ſ.* gataro.
getern *mhd. ſchwV. ſ.* gatern.
geth *aſ. Hel. 3893 in MC für* get, *agſ.* git, giet, get, gyt *Grein 1, 511, engl.* yet *Adv. noch, weiter. Gram.* 1³, *352.*
gethring *aſ. ſtN. Gedränge.*
gethwing *aſ. ſtN. ſ.* gadwing.
getihte *md. ſtF. Schriftwerk, Gedicht; Denken, Ausſinnen, Niederſchreiben.*
getihte, getiht *mhd., md.* gedichte *ſtN. ſchriftliche Aufzeichnung; Schriftwerk, Gedicht; Erdichtung; Kunſtwerk; künſtleriſcher Sinn u. Fähigkeit.*
getihten *mhd. ſchwV. ausſinnen, in Verſe bringen.*
getilôs, ketilôs, getelôs, ketelôs *ahd., amhd.* getelôs, *mhd.* getlôs *Adj. laſcivus, zügellos, mutwillig. Dazu die folg. Zu* gatôn.
getilôſî *ahd., mhd.* getelôſe, getlôſe *F. laſcivitas, petulantia, Zügelloſigkeit; Üppigkeit, luxuria.*
getilôslîcho *ahd. Adv. ſ. v. a.* getilôſo.
getilôſo, ketilôſo *ahd. Adv. petulanter.*
getiuren *mhd. ſchwV. ſ.* gatiurjan.
getiuſche *mhd., md.* getûſche *ſtN. Täuſchung, Betrug.*
getiute *mhd. ſtN. ſ.* gadiuti.
getœren *mhd. ſchwV. zum Toren machen.*
getœten *mhd. ſchwV. töden.*
getoldet *mhd. part. Bildg zu* tolde, *gebüſchelt, büſchelförmig.*
getopfôt, ketopfôt *ahd. Notk., part. Bildung zu* [topfo], topho *Tupf, mit Tupfen od. Puncten verſehen, getupft, notulis variatus.*
getörſtekeit *mhd. ſtF. ſ.* getürſtikeit.
getorſteclîche *mhd. Adv. ſ.* getürſteclîchen.
getotzen *mhd. ſchwV. zur Ruhe kommen, ſchlafen.*
getouben *mhd. ſchwV. empfindungslos machen, töden. G.* gadaubjan *taub, verſtockt machen, πωροῦν.*
getoufen *mhd. ſchwV. ſ.* gatoufjan.
getougen *ahd. Adj. ſ.* gatougan.
getougen *mhd. Adv. ſ.* gatougano.
getougen, getougene *mhd. F. ſ.* gatouganî.
getougeno *ahd. Adv. ſ.* gatougano.
getraben *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* traben, *ſ.* draben.
geträgede *mhd. ſtF. Trägheit.*
getragen *mhd. ſtV. ſ.* gatragan.
getragenlîh *ahd. Adj. ſ.* gatraganlîh.
getragide *ſtN. ſ.* gatragidi.
getraht *mhd., md.* gedraht *ſtF2 Getreide; zuſ.getragenes Holzwerk z. Ausfüllen der Feſtungsgräben.*
getrahtede, ketrahtede *ahd. ſtN. Betrachtung, deliberatio, ſpeculatio.*
getrahten *mhd. ſchwV. ſ.* gatrahtôn.

getranc *mhd. ſtN. Getränk.*
getrebe *mhd. ſtN. Getrabe, Traben.*
getrëffen *ahd. mhd. ſtVabl3 ſ. v. a.* trëffen.
getrëffe *mhd. ſtN. Menge von Trespen.*
getregidi, getregide, getregede *ſtN. ſ.* gatragidi.
getrehte *mhd. ſtN. ſ.* gatrahti.
getreide *mhd. ſtN. ſ.* gatragidi.
getrëchen *mhd. ſtVabl3 zuſ ſcharren.*
getrecke *md. ſtN. Heerzug, Gefolge.*
getrenke *mhd. ſtN. Getränk; Trinkgelag.*
getrenchen, getrenken *ſchwV. ſ.* gatrankjan.
getrëten *mhd. ſtV2 ſ.* gatrëtan.
getrette *mhd. ſtN. Treten.*
getretzen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* getrazte) *trotzen. Zu* traz.
getriben *mhd. adj. Part. zu* trîben, *umgetrieben, geübt; (Straße, Weg) vielgebraucht u. betreten, daher geebnet.*
getrîben *mhd. ſtVabl5 treiben, ſich womit beſchäftigen.*
getrinchen *ahd., mhd.* getrinken *ſtVabl1 ſ.* gatrinkan.
getriu *mhd. Adj. ſ.* gatriuwi.
getriuheit *mhd. ſtF2 fidelitas.*
getriulîch *mhd. Adj. ſ.* gatriulîh.
getriulîche *mhd. Adv. ſ.* gatriulîhho.
getriute *mhd. ſtN. Liebe, Liebkoſung.*
getriuten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* triuten.
getriuwe *mhd. Adj. ſ.* gatriuwi.
getriuwekeit *mhd. ſtF2 Treue.*
getriuwelîh *ahd., mhd.* getriuwelîch *Adj. ſ.* gatriulîh.
getriuwelîcho *ahd., mhd.* getriuwelîche *Adv. ſ.* gatriulîhho.
getriuwen *mhd. ſchwV. ſ.* gatrûên.
getriwe *mhd. Adj. ſ.* gatriuwi.
getriwelîch *mhd. Adj. ſ.* gatriulîh.
getriwelîchen, getriwlîchen *mhd. Adv. ſ.* gatriulîhho.
getrœſten *mhd. ſchwV. ſ.* gatrôſtjan.
getroc *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gatrog.
getrôſt *mhd. Part. v.* trœſten.
getrou *mhd. Adj. ſ.* gatriuwi.
getroumen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* troumen.
getrouwelîch *amhd. Adj. getreulich, treu.*
getrouwen *mhd. ſchwV. ſ.* gatrûên.
getrüebelîch *mhd. Adj. betrübt.*
getrüeben *mhd. ſchwV. ſ.* gatruobjan.
getrûên *ahd. ſchwV. ſ.* gatrûên.
getrugede *ahd. ſtN. ſ.* gatrugida.
getrugniſſe, getrügenus *mhd. ſtN. Betrug, Täuſchung.*
getruobeda *ahd. ſtF. ſ.* gatruobida.
getruoben *ahd. ſchwV. ſ.* gatruobjan.
getrûren *ſchwV. ſ. v. a.* trûren.
getruſte, getrüſte *mhd. ſtN. Schar, Zug; Auflauf.*

getrût *mhd. Adj. in Vertrautheit verbunden, geliebt, ſich liebend.*
getrûwe *mhd. Adj. ſ.* gatriuwi.
getrûwên, getrûwen *ſchwV. ſ.* gatrûên.
getrûwunge *mhd. ſtF1 Vertrauen.*
getubele, ketubele, [gatubili] *ahd. Notk. ſtN. convallis. Zu* tobel.
getugen *mhd. unrV. ſ. v. a.* tugen, *ſ.* tugan.
getuht *mhd. ſtF2 Tüchtigkeit, angemeßnes geziemendes Betragen.*
getühtic *mhd. Adj. tüchtig, wacker; fein gebildet u. geſittet.*
getülle *mhd. ſtN. Befeſtigung durch Palliſaden. S.* tulli.
getumele *amhd., mhd.* getümmel *ſtN. Lärm, Getümmel. Coll. zu* tumel.
getumere, getummer, gedummere *md. ſtN. heftiges Getöſe. S.* tummern.
getümmel *mhd. ſtN. ſ.* getumele.
getüne *mhd.* (*Walth. v. Rhn. 166, 9* :ſüne) *ſtN. Getön:* in eim getüne *einſtimmig.*
getungen *mhd. ſchwV. düngen.*
getuomen *ahd. ſchwV. ſ.* gatuomjan.
getuon *ahd. mhd. unrV. ſ. v. a.* tuon.
getûren *mhd. ſchwV. ſ.* gedûren.
geturnieren *mhd. ſchwV. turnieren.*
geturren *mhd. unrV. ſ. v. a.* turren.
geturſt *ahd. mhd. ſtF. ſ.* gaturſt.
geturſte, getürſte *mhd. Adj. kühn, verwegen.*
getürſteclîchen, getorſteclîche *mhd. Adv. kühn, verwegen.*
geturſtic, getürſtic *mhd. Adj. ſ.* gaturſtîg.
getürſtikeit, getörſtekeit *mhd. ſtF2 Kühnheit, Verwegenheit.*
geturſtlîchen *mhd., md.* geturſtilîchen *Adv. ſ.* gaturſtlîhho.
getûſche *md. ſtN. ſ.* getiuſche.
getuſterniſſe *mhd. ſtN. Geſpenſt.*
getuwerk *d. i.* getwërc.
getwahen *mhd. ſtV4 ſ. v. a.* twahen, *ſ.* dwahan.
getwalte *mhd. Prät. zu* getweln.
getwanc *mhd. ſtMN. ſ.* gadwang.
getwancſal *mhd. ſtN. Zwang; Bedrängung.*
getwâs *mhd., md.* gedwâs *ſtN. Geſpenſt. Mnld.* ghedwaes *dasſ. Davon lit.* dwâſe *Geiſt. Myth. 433. 867.*
getwedigen *md. ſchwV. willfährig od. zahm machen.*
getwedic *md. Adj. willfährig, zahm.*
getwelen *ahd., mhd.* getweln *ſchwV. ſ.* gatwaljan.
getwenge *mhd. ſtN. ſ.* gedwenge.
getwenge *mhd. Adj. eingeengt.*
getwengec *mhd. Adj. anguſtus.*
getwëren *ahd. ſtV. ſ.* gadwëran.
getwërgelîn *mhd. ſtN. Zwerglein.*

getwërginne *mhd. ſtF. Zwergin.*
getwërc *ahd. mhd. ſtN. ſ.* gatwërg.
getwingen *mhd. ſtV1 ſ.* gadwingan.
getwinc *mhd. ſtMN. ſ.* gadwing.
getwungenlich *mhd. Adv. mit Zwang.*
geu *mhd. ſtN. ſ. g.* gavi.
geude *mhd. ſtF. ſ.* giude.
geuden *mhd. ſchwV. ſ.* giuden.
geuder *mhd. ſtM. ſ.* giuder.
geüeben *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* üeben, *ſ.* uobjan.
geuliute *mhd. ſ.* göuliute.
ge-unmæren, gunmæren *mhd. ſchwV. in übeln Ruf bringen.*
ge-unnen *ahd. unrV. ſ.* gaunnan.
ge-unſinnen, gunſinnen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* unſinnen.
ge-unſculdigen *amhd. ſchwV. ſ. v. a.* unſculdigen.
ge-unſüeȥen *mhd. ſchwV.* unſüeȥe *machen.*
ge-unwirden *ahd. ſchwV. nicht wert halten, ſpernere.*
ge-urſprungetheit *mhd.* (*Myſt. 2, 518, 20. 24*) *ſtF2 Entſprungenheit, Weſen des Entſprungenſeins.*
ge-urſprunclîch *mhd.* (*Myſt.* 2, *507*, *28*) *Adj. urſprünglich.*
ge-urteilen *mhd. ſchwV. durch Urteil beſtimmen.*
gewæfen *mhd. ſtN. ſ.* gawâfani.
gewæge *mhd. ſtN. ſ.* gewâge.
gewæge *mhd. ſtN. Gewoge, Flut. Zu* wâg.
gewære *mhd. Adj. ſ.* gawâri.
gewæren *mhd. ſchwV. ſ.* gawârjan.
gewærhaft *mhd. Adj. ſ.* gewârhaft.
gewærlîche *mhd., md.* gewêrlich *Adv. in Wahrheit.*
gewæte *mhd. ſtN. ſ.* gawâti.
gewæten *mhd. ſchwV. ſ.* gawâtjan.
gewâfene, gewâfen *ſtN. ſ.* gawâfani.
gewage *amhd. ſchwM. ſ.* gawago.
gewâge *amhd., mhd.* gewæge *ſtN. Gewicht.*
gewagen *mhd. Part. v.* gewahen, *md. Inf. u. Part. v. demſ.*
gewâgen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* wâgen.
gewahen *mhd. ſtVabl4 ſ.* gawahan.
gewahenen, gewähenen, gewähen *ſchwV. ſ.* gawahanjan.
gewahs *mhd. Adj. ſcharf. S.* hwaȥ.
gewahſen *mhd. ſtV4 ſ. v. a.* wahſen.
gewahſenheit *mhd.* (*Myſt.* 2, *642. 8*) *ſtF2 Erwachſenheit.*
gewahſt *ahd. mhd. ſtF. ſ.* gawahſt.
gewähſte *ahd. F. ſ.* gawahſt.
gewaht *ahd. amhd. ſtM. ſ.* gawaht.
gewahtlîh *ahd. Adj. memor, memorialis; memorabilis, celeber.*
gewahtlîchî *ahd. F. celebritas.*
gewach *md.* (*Karlm.*) *ſtM. Erwähnung. Nhd.* (*md.*) gewach haben eines *eines Erwähnung tun Friſch* 2, *411*[c]. *S.* gawago, gawaht.
gewachen *mhd. ſchwV. wachen.*
gewalt *ahd. mhd. ſtFM. ſ.* gawalt.
gewachs *mhd.* (*Wolk.*) *ſtN. Gewächs. Md.* gewas *Gen.* gewaſſes.
gewald — *ſ.* gewalt —.
gewalke *mhd. ſtN. Durchbläuen.*
gewalt *ahd. mhd. ſtFM. ſ.* gawalt.
gewalt, gwalt *mhd. Adj.* (*Comp.* gewelter, *md.* gewalder) *gewaltig, mächtig.*
gewaltærinne *mhd. ſtF. Gewaltüberin.*
[gewaltbot], kewaltpot *ahd. Notk. ſtN. indictio, Machtgebot.*
gewaltec *mhd. Adj. ſ.* gawaltîg.
gewalteclîch *mhd. Adj. ſ.* gewalticlîch.
gewalteclîche *mhd. Adv. ſ.* gewalticlîche.
gewaltelîn *mhd. ſtN. kleine Gewalt.*
gewalten *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gawaltan.
gewalten, gewalden *mhd. ſchwV. intr. Gewalt haben, Gewalt üben; tr. m. Acc., m. Dat. einem Gewalt tun, Gewalt zufügen, ihn bewältigen, überwältigen. Zu* gewalt.
gewalteſære, gewalteſer, gewaltſcher *mhd. ſtM. Gewalthaber.*
gewaltheit *mhd. ſtF2 potentia.*
gewaltîg *ahd., mhd.* gewaltic, gewaltec *Adj. ſ.* gawaltîg.
gewaltigære, gewaldigære *mhd. ſtM. der Gewalt hat od. übt.*
gewaltigærinne *mhd. ſtF. z. vor.*
gewaltigen, geweltigen *mhd., md.* gewaldigen *ſchwV. m. Acc. einen überwältigen, etwas in ſeine Gewalt bringen; m Acc. d. S. u. Dat. d. P. einem etwas zur freien Verfügung übergeben.*
gewaltîgo *ahd. Adv. ſ.* gawaltîgo.
gewalticlîch, —eclîch *mhd. Adj. gewaltig.*
gewalticlîche, gewalticlîchen, gewalteclîche, gewalteclîchen, gewelticlîchen *mhd. Adv. mit Gewalt, mit Macht.*
gewaltlîh *ahd., mhd.* —lîch *Adj. ſ.* gawaltlîh.
gewaltſam *ſpät mhd. ſtM. Gewalt, Macht.*
gewaltſcher *mhd. ſtM. ſ.* gewalteſære.
gewalttrager *mhd. ſtM. Machthaber.*
gewan *mhd. ſtF. ſ.* gawona.
gewande *mhd. ſtF. ſ.* gawanta.
gewânde *mhd. ſtF. Glauben, Meinung.*
gewandelen, gewandeln *mhd. ſchwV. intr. wandeln, wandern; tr. rückgängig machen; auf einen andern übertragen.*
gewandelieren *mhd. ſchwV. hin u. her gehn.*
gewändelîn *mhd. ſtN. ſ.* gewendelîn.
gewander *mhd. ſtM. Verkäufer von Kleiderſtoffen Schm.* 4, *101.*
gewandern *mhd. ſchwV. wandern.*
gewandeshalp *mhd. Adv. was das Gewand betrifft, in Anbetracht des Gewandes.*
gewanheit *mhd. ſtF. ſ.* gawonaheit.

gewanc *mhd. ſtM. ſ. v. a.* wanc.
gewanken *mhd. ſchwV. ſ.* gawankôn.
gewant *mhd Part. Prät. zu* wenden, *zugewant, zu Teil geworden, zuſtehend; bewant, eine Bewantnis habend, beſchaffen, Verhältniſſen od. einer Lage angemeßen.*
gewant, gwant *mhd. ſtN. Gewand, Kleidung, Kleid; Rüſtung; Gewandſtoff, Zeug.*
gewanthûs *mhd. ſtN. pannitorium.*
gewantmacher *mhd. ſtM. Verfertiger von Kleiderſtoffen, Tuchmacher.*
gewantmeiſter *mhd. ſtM. Auffeher über die Kleider.*
gewantwurm *mhd. ſtM. Kleidermotte.*
gewar *mhd. Prät. v.* gewërren.
gewar *ahd. mhd. Adj. ſ.* gawar.
gewar *mhd. ſtF. ſ.* gawara.
geware *mhd. Adj. ſ.* gawar.
geware *amhd. Adv. ſ.* gawaro.
gewâre *ahd. amhd. Adj. ſ.* gawâri.
gewareheit, kewareheit *ahd., mhd.* gewarheit, gwarheit *ſtF2 Sicherheit; ſichrer Ort; Sicherung; Verſicherung.*
gewâren *ahd. ſchwV. ſ.* gawârjan.
gewârhaft, gewærhaft *mhd. Adj. wahrhaft, zuverläßig.*
gewarheit *mhd. ſtF. ſ.* gewareheit.
gewärlîch *mhd. Adj. ſ.* gawaralîh.
gewarlîcho, gewarlîchen, gewärlîchen *Adv. ſ.* gawaralîhho.
gewarn *mhd. ſchwV. m. Gen. gewahr werden.*
gewarnôn, gewarnen *ſchwV. ſ.* gawarnôn.
gewâro *ahd. Adv. ſ.* gawâro.
gewârrahchunga *ſtF1 ahd. Notk. ſyllogiſmus.*
gewarſam *mhd. Adj. ſorgſam, vorſichtig.*
gewarſame, —ſamî *mhd. F. Aufſicht; Sicherheit.*
gewarſamkeit *mhd. ſtF2 Sorgſamkeit, Vorſicht.*
gewarten *mhd. ſchwV. ſ.* gawartên.
gewas *md. ſtN. ſ.* gewachs.
gewaſſen *md. ſ.* gewahſen.
gewât *mhd. ſtF2 Kleidung.*
gewâte *ahd. amhd. ſtN. ſ.* gawâti.
gewaten *mhd. ſtVabl4 ſ. v. a.* waten.
gewëbe *mhd. ſtN. Gewebe.*
gewëben *mhd. ſtV. ſ.* gawëban.
geweber *mhd. ſtM. Bewegung hin u. her.*
gewedele *mhd. ſtN. Schwanken, Schweifen.*
gewëder *md. adj. Pron. ſ.* gahwëdar.
gewëgede *mhd. ſtN. ſ. v. a.* wëgôd.
gewëgen *mhd. ſchwV. einen Weg machen.*
gewëgen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* wëgen, *ſ.* wëgôn.
gewëgen *mhd. ſtVabl2 ſ. g.* gavigan.
gewegen *mhd. ſchwV. ſ. g.* gavagjan. *Cauſ. z. vor.*
gewëgenlîch *mhd. Adj. beweglich.*
gewehenen, gewehen *mhd. ſchwV. ſ.* gawahanjan.
geweide *mhd. ſtN. Speiſe; Eingeweide.*
geweide *mhd. Adj. m. Gen. ſich weidend an, freudig genießend.*
geweiden *mhd. ſchwV. weiden.*
geweigern *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* weigern.
geweichen *mhd. ſchwV. ſ.* gaweichjan.
geweichên *ahd., mhd.* geweichen *ſchwV. ſ.* gaweichên.
geweinen *mhd. ſchwV. weinen.*
geweizet *mhd., part. Bildg zu* weize, *mit Weizen verſehen.*
gewechen *amhd., mhd.* gewecken *ſchwV. ſ. v. a.* wecken, *ſ. g.* vakjan.
gewelbe *mhd. ſtN. ſ.* gawelbi.
gewelde *amhd. ſtN. Waldung. Coll. zu* walt.
geweldic *md. Adj. ſ.* gawaltîg.
geweln *mhd. ſchwV. ſ. g.* gavaljan.
geweltîg *ahd., mhd.* geweltich *Adj. ſ.* gawaltîg.
geweltigen *mhd. ſchwV. ſ.* gewaltigen.
gewelticlîchen *mhd. Adv. ſ.* gewalticlîche.
geweltlîch *mhd. Adj. ſ.* gewaltlîch.
gewelzen *mhd. ſchwV. wälzen, rollen.*
gëwen *mhd. ſchwV. ſ.* giwên.
gewendelîn, gewändelîn *mhd. ſtN. kleines Gewand, armſeliges Kleid. Demin. zu* gewant.
gewenden *ahd. mhd. ſchwV. ſ. g.* gavandjan.
gewenen *ahd. ſchwV. gewöhnen.*
gewenken *mhd. ſchwV. ſ.* gawankjan.
gewentſchelieren *mhd. ſchwV. hin u. her gehn, herumflankieren, herumſchwänzeln.*
gewër *mhd. F. Gewähr ſ.* gewëre.
gewër *mhd. ſchwM. Bürge ſ.* gewëre.
gewer *mhd. ſtF. Verteidigung ſ.* gewere.
gewer *mhd. F. inveſtitura ſ.* gawerî.
gewer *mhd. F. Obacht ſ.* gawarî.
gewer *mhd. ſtN. Wehr ſ.* gawer.
gewërbe *mhd. ſtN. ſ.* gewërf.
gewërben *mhd. ſtV1 ſ.* gahwërban.
gewerben *mhd. ſchwV. ſ.* gahwarbjan.
gewërbt *mhd. ſtM. ſ.* gewërf.
gewerde *md. ſtF. ſ.* gawarida.
gewërden *mhd. ſtV. ſ.* gawërdan.
gewërdôn *u.* gewërdên *ahd. ſchwV. ſ.* wërdôn.
gewëre, gewër *mhd. F. Gewähr, Sicherſtellung, Bürgſchaft. Zu* wërên.
gewëre, gewër *mhd. ſchwM. der für eine Perſon od. Sache einſteht, der dafür garantiert, Bürge; Gewährsmann. Schm. 4, 131 fg. Zu* wërên.
gewere *mhd. F. ſ.* gawerî.

gewere, gewer *mhd. ſtF. Verteidigung; Waffe; Verteidigungswerk, Befeſtigungswerk; Gewahrſam.*
gewêre *md. Adj. ſ.* gawâri.
geweren *ahd. ſchwV. ſ.* gawerjan.
gewërên *ahd., mhd.* gewërn *ſchwV. ſ.* gawërên.
gewêren *md. ſchwV. ſ.* gawârjan.
gewërf *amhd., mhd. einzeln* gewërft *u.* gewërbt, *gew.* gewërp (*Gen.* —bes) *ſtM., auch* gewërbe *ſtN. aufgetragnes Geſchäft, Auftrag; Tätigkeit z. Behuf des Erwerbs, Gewerbe; Erwerb; Bewerbung; Anwerbung; Verhandlung, Vertrag. Zu* hwërban.
gewërf, gewërft *mhd. ſtN. ſ.* gawërf.
gewërfen *mhd. ſtV. ſ. v. a.* wërfen.
gewërft *mhd. ſtM. ſ.* gewërf.
gewerî *ahd. F. ſ.* gawerî.
gewerida *ahd. ſtF. ſ.* gawarida.
gewërke *mhd. ſchwM. Teilhaber an einem Werke, Arbeitsgenoße, Zunftgenoße.*
gewërke *md. ſtN. vollendete Arbeit: Gewebe, Bau.*
gewërken *mhd. ſchwV. ſ.* gawërkôn.
gewërldet *mhd.* (*OTriſt.* 44. 65), *part. Bildg zu* wërlt, *mit der Welt u. weltlichem Weſen erfüllt, der Welt angemeßen.*
gewerlîch *mhd. Adj. ſ.* gawaralîh.
gewêrlich *md. Adv. ſ.* gewærlîche.
gewerlîche, gewerlîchen *mhd. Adv. ſtreitbar, in Wehr u. Waffen.*
gewerlîche *mhd. Adv. ſ.* gawaralîhho.
gewërn *mhd. ſchwV. ſ.* gawërên.
gewern *mhd. ſchwV. ſ.* gawerjen.
gewërp *mhd. ſtM. ſ.* gewërf.
gewërre *mhd. ſtN., auch ſchwM. Verwirrung, Streit, Zwietracht.*
gewërren *mhd. ſtV1 ſ.* gawërran.
gewërſchaft *mhd. ſtF2 Gewährleiſtung, Sicherſtellung, Bürgſchaft.*
gewëſen *mhd. ſtVabl2 ſ. v. a.* wëſen.
gewëſenlîcheit *mhd. ſtF2 Weſenhaftigkeit.*
gewët *mhd. ſtN. ſ.* gawët.
gewëte *mhd. ſchwM. der mit einem zuſ.-gebunden, an ein Joch geknüpft iſt, Geſelle, Genoße. S.* gawët.
gewête *md. ſtN. ſ.* gawâti.
gewëten *and. mhd. ſtV2 ſ.* gawëtan.
gewette *mhd. ſtN u. F. Verpfändung; Gebühren od. Strafe die man dem Richter zalen muß.*
gewetten *mhd. ſchwV. einem* (*Dat.*) *als Gebühr oder Strafe zalen.*
gewëȥȥen *mhd. part. Adj. ſ.* gewiȥȥen.
gewi *ahd. ſtN. ſ. g.* gavi.
gewîben *mhd. ſchwV. ein Weib nehmen.*
gewidere *and. md. ſtN. ſ.* gawitiri.
gewiderôn, gewideren *ſchwV. ſ.* gawidarôn.
gewiere *md. ſtN. Geſchmeide mit eingegrabener od. eingelegter Arbeit. Coll. zu* wiere, *ſ.* wiara.
gewige *mhd. ſtN. ſ.* gewic.
gewigke *ahd. ſtN. ſ.* gawiggi.
gewîge *mhd. ſtN. Geweih, Gehörn des Hirſches. Eigtl. die Kampfwaffe des Hirſches, zu* wîgen *Wg.* 1, 432.
gewîhen *mhd. ſchwV. ſ.* gawîhjan.
gewihte, gewiht *mhd. ſtN. Gewicht.*
gewic, gewich *amhd., u. mhd.* gewige *ſtN. Gewicht.*
gewîchen *ahd. mhd. ſtVabl5 weichen, recedere.*
gewicke *mhd. ſtN. ſ.* gawiggi.
gewilde *mhd. ſtN. Wildnis; Wildheit.*
gewilden *mhd. ſchwV. entfernen.*
gewilîk *aſ. pron. Adj. ſ.* gahwëlîh.
gewille *mhd. ſtN. Wellenmenge, Gewoge. Coll. zu* wëlle, *ſ.* wëlla.
gewilleklîche *mhd. Adv. willig, freiwillig.*
gewilligen *mhd. ſchwV. willig, bereitwillig, geneigt machen.*
gewillic *mhd. Adj. ſ.* gawillîg.
gewilt *mhd. ſtN. Gewild, wilde Tiere.*
gewimëȥ *ahd. ſtN. ſ.* gawimëȥ.
gewimmel *mhd. ſtN. Gewimmel.*
gewimmer *mhd.* (*Hätzl.* 2, 14, 76) *ſtN. knorriges Strauchwerk. Coll. zu* wimmer.
gewin *ahd. mhd. ſtM. ſ.* gawin.
gewinden *mhd. ſtV1 ſ.* gawintan.
gewinken *mhd. ſchwV. winken.*
gewinnen *mhd. ſtV1 ſ.* gawinnan.
gewinnunge *mhd. ſtF1 Erwerb, Gewinn.*
gewirbic *mhd. Adj. tätig, regſam.*
gewirden *mhd. ſchwV. wert machen; ehren; refl. ſich Achtung verſchaffen Greg.* 1517.
gewirhte *mhd. ſtN. ſ.* gewurhte.
gewirken *mhd. ſchwV. ſ.* gawurkjan.
gewirſen *mhd. ſchwV. ſchlimmer machen.*
gewis *ahd. mhd. Adj. ſ.* gawis.
gewîſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gawîſjan *u.* gawîſôn.
gewisheit *mhd. ſtF2 ſ.* gawisheit
gewiſchen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* wiſchen.
gewislîch *mhd. Adj. ſicher, zuverläßig.*
gewislîche *mhd. Adv. ſ.* gawislîhho.
gewîſôn *ahd. ſchwV. ſ.* gawîſôn.
gewiſſe *md. F. ſ.* gawiſſî.
gewiſſe *mhd. Adv. ſ.* gawiſſo.
gewiſſen *mhd. ſchwV. ſ.* gawiſſôn.
gewiſſo *ahd. Adv. ſ.* gawiſſo.
gewiſſôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gewiſſunga *ahd., amhd.* gewiſſunge *ſtF1 ſ.* gawiſſunga.
gewiſte *mhd. Prät. v.* gewiȥȥen.
gewit *aſ. ſtN. ſ.* giwit.
gewîtan *aſ. ſtV. ſ.* giwîtan.

gewîten *mhd. schwV. erweitern; ausbreiten, bekannt machen; md. refl. sich entfernen von* (von).
gewîtern *mhd. schwV. erweitern.*
gewitscepi *as. stN. s.* giwitscipi.
gewitze *mhd. stN. s.* gawizzi.
gewîzen *mhd. stVabl5 einem (Dat.) etwas (Acc.) zum Vorwurfe machen.*
gewizscaf *ahd. stF. s.* giwitscipi.
gewizzeda, gewizzede *stF. s.* gawizzida.
gewizzelî *ahd. F. s.* gawizzilî.
gewizzen, gewëzzen *mhd., part. Adj. zu* wizzen, *bekannt,* mir ist g. *ich weiß; verständig, wißend was sich schickt, besonnen.*
gewizzen *mhd. unrV. s. v. a.* wizzen.
gewizzen *mhd. subst. Inf. stN. Wißen, Kenntnis, Erkenntnis.*
gewizzen *mhd. F. s.* gewizzenî.
gewizzende *mhd. stF. Einsicht, Bewustsein.*
gewizzenheit *mhd. stF2 Wißen, Kunde; sicheres Wißen, Sicherheit:* mit g. *mit Sicherheit, in Wahrheit, wirklich; Verständigkeit, Einsicht in das was sich schickt; Gewißen.*
gewizzenî *ahd., amhd.* gewizzine, *mhd.* gewizzen *F. Wißen; Verständigkeit, Erkenntnis dessen was sich schickt; Gewißen, conscientia; Mitwißenschaft.*
gewizzenlîch *mhd. Adj. wißentlich, bekannt; einsichtig.*
gewizzenlîchen *amhd. Adv. mit Wißen, mit Bewustsein.*
gewizzi, gewizze *stN. s.* gawizzi.
gewollen *mhd., Part. v.* wëllen, *gewölbt, gerundet, rund.*
gewon *ahd. mhd. Adj. s.* gawon.
gewon *mhd. stF. s.* gawona.
gëwôn *ahd. schwV. s.* giwên.
gewonde *mhd. stF1 Gewohnheit. Ahd.* [gawonida].
gewone *mhd. stF. s.* gawona.
gewoneheit *stF2 s.* gawonaheit.
gewonelîch, gewonlîch *mhd. Adj. der Gewohnheit gemäß, gewöhnlich, hergebracht; gewohnt.*
gewonen *mhd. schwV. wohnen; gewohnt sein od. werden (m. Gen.).*
gewonhaft *mhd. Adj. gewohnt (m. Gen.).*
gewonheit *mhd. stF. s.* gawonaheit.
gewonlîch *mhd. Adj. s.* gewonelîch.
gewonlîche, gewonlîchen, gewonlich *mhd. Adv. in gewohnter Weise.*
gewonohêd *as. stF2 s. ahd.* gawonaheit.
geworhte *mhd. stN. s.* gewurhte.
geworhte, geworht *mhd. Prät. Part. v.* gewürken.
geworten *mhd. schwV. durch Worte ausdrücken.*
gewortigen *mhd. schwV. in Worte faßen.*
gewrëchen *nr. stV. s. g.* gavrikan.
gewüefe *mhd. stN. Geschrei. Coll. zu* wuof.
gewüeten *mhd. schwV. (Prät.* gewuote) *s. v. a.* wüeten.
gewûc *md. Prät. v.* gewagen, *s.* gawahan.
gewûch *md. stM. Erwähnung.*
gewûchze *md. (Jeroschin) stN. Geschrei. Zu* wûchz.
gewülke *mhd. stN. Gewölk. Coll. zu* wolke.
gewulkene *mhd. stN. Gewölk. Coll. zu* wolken.
gewulket *mhd. part. Adj. bewölkt, umwölkt.*
gewunderlîchôn *ahd. schwV. mirificare.*
gewunnesamôn, ke— *ahd schwV. erfreuen.*
gewunschen, gewünschen *schwV. s.* gawunscjan.
gewuoc *mhd. Prät. v.* gewahen.
gewuocheren *amhd. schwV. gewinnen.*
gewürgen *mhd. schwV. s. v. a.* würgen.
gewurht *ahd. amhd. stF. s.* gawurht.
gewurhte, gewürhte *u.* geworhte, gworhte *u.* gewirhte, gwirhte *mhd. stN. was gewirkt, gearbeitet oder getan ist: Werk, Bau, Arbeit, Gewebe, Tat. Ags.* geveorht, gevyrht *stN. Werk, Tat, Verdienst. S.* gawurht *stF.*
gewurc *md. (Jerosch.) stN. Würgen.*
gewurche, kewurche *ahd., mhd.* gewürke *stN. operatio, Wirken, Tun; textus. G.* gavaúrki *stN1 Geschäft, Gewinn.*
gewürken *mhd. schwV. s.* gawurkjan.
gewurme *amhd., ahd.* gewürme *stN. Gewürm, Menge von Würmern; kriechende Tiere; Menge von Schlangen od. Drachen.*
gewurte *amhd. Adj. freudig. S.* gawurt.
gewurtechlîchen *amhd. Adv. mit Freuden.*
gewurzen *mhd. schwV. Wurzel schlagen.*
gewürzen *mhd. schwV. würzen.*
geys— *an. s.* giosa.
gezæme *mhd. Adj. s.* gazâmi.
gezæme *mhd. F. s.* gazâmi *stN.*
gezagel *mhd. Adj. geschwänzt.*
gezal *mhd. Adj. s.* gazal.
gezale, gezal *mhd. Adv. z. vor. schnell, rasch; Sup.* gezalest *aufs schnellste.*
gezalôn *ahd. schwV. dinumerare, recensere.*
gezalt *mhd. Part. zu* zaln *u.* zeln.
gezam *mhd. Adj. zahm.*
gezamen *mhd. schwV. s.* gazamôn.
gezan *mhd. Adj. mit Zähnen versehen.*
gëzan *ahd. in* ar—, far— *stV. s.* gitan.
gezarre *md. stN. das Reißen, Gezerre.*
gezart *mhd. Part. zu* zerren.
gezeigen *mhd. schwV. s.* gazeigôn.
gezeichenen *ahd. schwV. s.* gazeihhanôn.
gezeichenlîche *mhd. Adv. s. v. a.* zeichenlîche.
gezeisen *mhd. stschwV. s. v. a.* zeisen.
gezëch *mhd. Adj. geordnet, in Stand gesetzt.*

gezëchen *mhd. ſchwV. anordnen, zu Wege bringen, anſtellen, ſchaffen, machen.*
gezecken *mhd. ſchwV. zecken ſ.* zechôn.
gezellen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gazaljan.
gezeln *mhd. ſchwV. ſ.* gazaljan.
gezëlt *mhd. ſtM. Paſsgang, Gehn der Pferde in ſanftem Schritt. S.* zêlt.
gezëlt *mhd. ſtN. ſ.* gazëlt.
gezëltſnuor *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* zëltſnuor.
gezemde *mhd. ſtF. ſ.* gazamida.
gezême *md. Adj. ſ.* gazâmi.
gezëmen *mhd. ſtV. ſ.* gazëman.
gezenke *md. ſtN. Gezänk, Zanken. S. Wg. 2, 1121 fg.*
gezerge *mhd.* (*md.*) *ſtN. das Zerren, Reißen, Schleppen. S.* gezarre.
gezern *mhd. ſchwV. verſt.* zern.
gezerten *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* zerten.
geziehen *ahd. mhd. ſtV6 ſ.* gaziohan.
gezierde *mhd. ſtF. ſ.* gaziarida.
geziere *mhd. ſtF. ſ.* gaziarî.
gezieren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gaziarjan.
gezîhen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* gazîhan.
gezic *mhd. ſtM. Beſchuldigung. Zum vor.*
gezicken *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gezicte, gezihte) *leiſe berühren.*
gezîle *mhd. ſtN. Geſträuch. Coll. zu* zîl.
geziln *mhd. ſchwV. ſ.* gazilôn.
gezimbere, gezimber *ſtN. ſ.* gazimbari.
gezimberôn *ahd., amhd.* gezimbern *ſchwV. ſ.* gazimbarôn.
gezimelîche *mhd. F. Schicklichkeit.*
gezimmer *mhd. ſtN. ſ.* gazimbari.
gezimmerde *mhd. ſtN. Bauwerk.*
gezinde *mhd. ſtN. Zacken am Hirſchgeweih.*
gezindelt *mhd. part. Bildg mit Zacken verſehen, gezackt. Zu* zint.
gezinne *mhd. ſtN. Zinnen.*
gezît *ahd. ſtF. ſ.* gazît.
gezîte *mhd. Adv. ſ.* gazîto.
geziug *ahd. ſtM. ſ.* gaziug.
geziuge *mhd. ſtN. Gerätſchaft; Ausrüſtung, Kleidung u. Bewaffnung.*
geziuge *mhd. ſchwM. Zeuge.*
geziugen *mhd., md.* gezûgen *ſchwV. bezeugen, beweiſen.*
geziugheit *mhd. ſtF2 Zeugnis.*
geziugnus *mhd. F., md.* gezûgniſſe *ſtN. Zeugnis.*
geziugôn *ahd. ſchwV. declarare, explicare.*
geziugunge *mhd. ſtF. Bezeugung, Zeugnis.*
geziuc *mhd. ſtM. ſ.* gaziug.
geziunen *mhd. ſchwV. verzäunen, umzäunen.*
gezobelt *mhd., part. Bildg zu* zobel, *mit Zobel verbrämt.*
gezogen *mhd. ſchwV. ziehen.*
gezogen *mhd. part. Adj. erzogen, wolerzogen, fein gebildet; zahm* (*v. Tieren*). *Zu* ziehen.

gezogenheit *mhd. ſtF2 Wolgezogenheit, feine Bildung.*
gezogenî *ahd. F. ſ. v. a.* gezogenheit.
gezogenlîch *ahd. mhd. Adj., Adv. mhd.* gezogenlîche, —lîchen *der Wolgezogenheit gemäß, mit feiner Bildung.*
gezôhe *amhd. ſtN. Gefolge. S.* zôhen.
gezoc (*Gen.* —ges) *mhd. ſtNM. Hinziehen, Säumen; Appellation; gewaltſames Ziehen, Wegſchleppen; Raub, Diebſtahl; Ziehen, Weichen, Abzug; Feindſeligkeit, feindlicher Angriff; Zug, Schaar, Mannſchaft; Gefolge; Anzug, Ausrüſtung, Kleidung.*
gezoume, gezöume *mhd. ſtN. Gezäume, Zaumwerk. Coll. zu* zoum.
gezouwe *mhd. ſtFN. ſ.* gazawa.
gezouwede *mhd. ſtF1 ſ. v. a* gezouwe.
gezouwen *mhd., md* gezôwen *ſchwV. von Statten gehn, gelingen.*
gezôwe *md. ſtN. ſ.* gazawa.
gezôwen *md. ſchwV. ſ.* gezouwen.
gezûgen *md. ſchwV. ſ.* geziugen.
gezûgniſſe *md. ſtN. ſ.* geziugnus.
gezühte *mhd. ſtN. aufzuziehende Junge. Zu* zuht.
gezûc *md. ſtM. ſ.* gaziug.
gezucchen, gezucken, gezücken *ſchwV. ſ.* gazukjan.
gezumft *ahd. ſtF. ſ.* gazumft.
gezûne *md. ſtN. Gezäune, Umzäuntes.*
gezunfte *mhd. ſtN. Geſellſchaft.*
gezunge, gezünge *mhd. ſtN. ſ.* gazungi.
gezungel *ahd. Adj. ſ.* gazungal.
gezurnen, gezürnen *mhd. ſchwV. verſt.* zürnen, *ſ.* zurnjan.
gezûwen *md. ſtVabl6 ziehen.*
gezwâhte *ſtN. ahd. Notk. chorus.*
gezwei *mhd. Adj. je zwei u. zwei.*
gezweie *mhd. ſtN. Entzweiung.*
gezweien *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* zweien.
gezwîden *u.* gezwîdigen *md. ſchwV. m. AccP. u. GenS. willfahren, gewähren.*
gezwîen *md.* (*Nie. v. Jer.*) *ſchwV. m. GenS. u. AccP. ſ. v. a.* (*mit Erweichung u. Ausfall des* d) gezwîden.
gezwîen *mhd. ſchwV. Zweige treiben; pfropfen.*
gezwieren *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* zwieren.
gezwîvelen, gezwîveln *mhd. ſchwV. ungewis ſein, zweifeln an* (an, *Gen.*); *unentſchieden im Benehmen ſein, wanken; verzweifeln.*
gezwicken *mhd. ſchwV. zwicken, ziehen.*
gezwitter *md.* (*Jeroſchin*) *ſtN. Getöſe.*
gëʒʒan, këʒʒan *in* ar—, far—, bi—, ant— *ahd., mhd.* gëʒʒen *in* er—, ver— *ſtVabl2 ſ.* gitan.
gëʒʒan (*d. i.* giëʒʒan) *ahd., mhd.* gëʒʒen (*d. i.* geëʒʒen) *ſtVabl2 eßen, Malzeit halten.*

gezzelîn *mhd. stN. kleine Gaße, Gäßchen. Demin. zu* gazze.
ghëba *ahd. stF. s.* gëba.
ghëban *ahd. stV. s.* gëban.
gheist *ahd. stM. s.* geist.
gheizssin *ahd. stN. s.* gaiteins.
ghëldan *ahd. stV. s.* gëltan.
ghëlf *ahd. stM. s.* gëlph.
ghëlstar *ahd. stN. s.* gilstr.
ghi— *ahd. Vorsetzpart. s.* ga—.
ghifinstrit *obscurabitur ahd. Matth. 24, 29 LB. p. 18 verschrieben f.* ghifinstrêt *s. v. a.* finstrêt, *s.* finstarên; *oder zu lesen* wirdit ghifinstrit, *s.* finstarjan (*Tat. 145, 19* sunnâ wirdit bifinstrit).
ghifuaghida *ahd. stF. s.* gafuogida.
ghilaub— *s.* galoub—.
ghiri *ahd. Adj. s.* giri.
ghirîn *ahd. F. s.* girî.
gi *as. Conj. s.* ja.
gi *as., md.* gî *persönl. Pron. ihr.*
gi— *as. ahd. amhd. Vorsetzpart. s.* ga—.
gia *as. Conj. s.* ja.
giafalôn *ahd. schwV. s.* gaavalôn.
giaforôn *ahd. schwV. s.* gaavarôn.
giagaleizen, giagaleizôn *ahd. schwV. s.* gaagaleizjan.
giahtôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giak *as. Conj. s.* jak.
gialt *ahd. Adj. s.* ga—.
gialtinôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gialtinôtî *ahd. F. s.* ga—.
gialtiro *ahd. schwM. s.* ga—.
gianabrëchôn *ahd. schwV. s.* gaanabrëhhôn.
gianguften *ahd. schwV. s.* gaangustjan.
giantfristôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giantlâzôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giantwurtan *ahd. schwV. s.* gaantwurtjan.
giâswîhhôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giazan *ahd. stV6 s.* giozan.
gib *mhd. Adj. s.* gibe.
giba *g. stF1 s.* gëba.
gibada *as.* (*Hel. 3162. 5830*) *stF. Hilfe, Erleichterung, Beruhigung. S.* bata *stF.*
gibadôn *ahd. schwV. s.* gabadôn.
giban *g. stVabl2 geben s.* gëban.
gibands *g. Part. stM. Geber. Zum vor.*
gibannan *ahd. stV. s.* gabannan.
gibâri *ahd. Adj. s.* gabâri.
gibâri *as. stN. s.* gabâri.
gibarida *ahd. stF1 s.* gabârida.
gibârjan *as. schwV. s.* gabârjan.
gibbelîn *mhd. stM. s.* gibel.
gibe, gib *mhd. Adj. s. v. a.* gæbe.
gibe *mhd.* (*Nib. 1962, 2 C* ze gibe) *stF. Gabe, Geschenk. Ahd.* [gibî, kipî], *g.* [gibei]? *Zu* gëban.
gibëd *as. stN. s.* gabët.

gibeddjo *as. schwM. Bettgenoße. G.* [gabadja]. *S.* gebette.
gíbedîg *ahd. Adj. fruchtbar, ausgibig; as.* gíbhidhig *u.* gîbhidhi, *ags.* gifedhe, gyfedhe *gegeben, verliehen, bescheert. Zu* gëban.
gibeini *ahd. stN. s.* ga—.
gibeiten *ahd. schwV. s.* gabeitjan.
gibel *ahd. mhd. stM. s.* gibil.
gibel, gibelîn, gibbelîn, gibling *mhd. stM. Gibelline, Anhänger des Kaisers. S.* gwelph
gibëlgan *ahd. stV. s.* ga—.
gibenkëo *as. schwM. Bankgenoße.*
gibenti *ahd. stN. s.* ga—.
gibëran *as. ahd. stV. s.* gabëran.
gibërehtôn *ahd. schwV. s.* gabërahtôn.
gibërg *ahd. stN. s.* gabërg.
gibërgan *as. ahd. stV. s.* gabërgan.
gibët *ahd. stN. s.* ga—.
gibëthûs *ahd. stN. s.* ga—.
gibëtôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gibezzirôn *ahd. schwV. s.* gabezirôn.
gibha *as. stF. s.* gëba.
gíbhidhig, gíbhidhi *as. Adj. s.* gíbedîg.
gibho *as. schwM. in* mêthomgibho, *s.* gëbo.
gibiatan *ahd. stV6 s.* gabiotan.
gibîdan *as. stVabl5 erwarten. Mhd.* gebîten.
gibiddjan *as. stV. m. schw. Präs. s.* gebiten.
gibil, gipil, gibel *ahd., mhd.* gibel *stM. Giebel; Pol. G.* gibla *schwM. Giebel, Zinne, πτερύγιον. S.* gëbal *u.* gabala.
gibiliden *u.* gibilidôn *ahd. schwV. s.* gabiladjan.
gibillâ (*d. i.* gibiljâ), kibillâ *ahd. schwF. Schädel, calvaria, pars capitis inter tempora.*
gibindan *as.*, gibintan *ahd. stV1 s.* gabindan.
gibiodan *as. stV6 s.* gabiotan.
gibirgi *as. ahd. s.* gabirgi.
gibirnan *ahd. schwV. s.* gabirnjan.
gibísmërôn *ahd. schwV. s.* gabísmërôn.
gibitz, gibiz, gîbitz, geibitz, geiwiz, *auch* gaubitz *spät mhd. stM. der Kibitz, tringa vanellus. Nnd.* kiwiet *BremWb. 2, 779, nld* kievit. *Der Name, wol in Nieder- u. Mitteldeutschland entstanden, dem Rufe des Vogels nachgeahmt. Wack. Voces² 35. Schm. 2, 13. Wg. 1, 581. NhdWb. 5, 657 ff. Nemn. 2, 1488.*
gibla *g. schwM. s.* gibil.
giblîden *ahd. schwV. s. g.* gableithjan.
gibling *mhd stM. s.* gibel.
gibod *as. stN. s.* gabot.
gibodscepi, —scipi, —scip *as. stN. Botschaft, Gebot.*
giboht *as. Part. v.* buggëan, *s.* bugjan.
gibôknjan *as. schwV. hindeuten auf* (te).
giborgên *ahd. schwV. s.* gaborgên.

gibôſi *ahd. ſtN. ſ.* gabôſi.
gibot *ahd. ſtN. ſ.* gabot.
gibôtjan *aſ. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
gibraht *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gibrâtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gibreiten *ahd. ſchwV. ſ.* gabreitjan.
gibrëchan *ahd. ſtV. ſ.* gabrëhhan.
gibrengjan, gibrengen *aſ. unrſchwV.* (*Prät.* gibrâhta) *bringen.*
gibrëſtan *ahd. ſtV. ſ.* gabrëſtan.
gibrët *ahd. ſtN. ſ.* gabrët.
gibriafen *ahd. ſchwV. ſ.* gabriafjan.
gibrôthar, gibruother *aſ.*, *ahd.* gibruoder *ſ.* gabruodar.
gibuazen *ahd. ſchwV. ſ.* gabuozjan.
gibulùht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gibuntilîn *ahd. ſtN. ſ.* gabuntali.
gibûr *ahd. ſtM. ſ.* gabûr.
giburd *aſ. ſtF2 ſ.* gaburt.
giburdinôn *ahd. ſchwV. ſ.* burdinôn.
giburida *ahd. ſtF. ſ.* gaburida.
giburjan, giburran *aſ.*, giburjen, giburren *ahd. ſ.* gaburjan.
giburclîh *ahd. Adj. ſ.* gaburglîh.
giburt *ahd. ſtF. ſ.* gaburt.
giburtdag, giburtitag *ahd. ſtM. ſ.* gaburtitag.
giburtlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gidâd *aſ. ſtF2 ſ.* gatât.
gidago *Adv. ahd. Otfr. ſ.* gatago.
gidâht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gidanc, gidanch *ahd. ſtM. ſ.* gadanc.
gideilen *ahd. ſchwV. ſ.* gateiljan.
gidêl *u.* gidêli *aſ. ſtN. Anteil.*
gidenchan, gidenchen *ahd. ſchwV. ſ.* gadankjan.
gidermi *ahd. ſtM. ſ.* gadarmi.
gidigan *ahd. Part. ſ.* ga—.
gidiganî *ahd. F. ſ.* ga—.
gidigano *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gidiginî *ahd. F. ſ* gadiganî.
gidigini *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidîhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gidillôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadiljôn.
gidingâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
gidingi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidingo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
gidingôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gidiomôttan, —muotan *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.
gidiuren *ahd. ſchwV. ſ.* gatiurjan.
gidôn *aſ. unrV. ſ.* gatuon.
gidôpëan *aſ. ſchwV. ſ.* gatoufjan.
gidorſta *ahd. Prät. zu* gidurren.
gidôten (*Part.* gidôtta) *ahd. Otfr. ſchwV. ſ. v. a.* tôdjan.
gidougan *ahd. Adj. ſ.* gatougan.
gidougno *ahd. Adv. ſ.* gatougano.
gidragan *aſ. ſtVabl4 ſ.* gatragan.
gidragôn *ahd. ſchwV. ſ.* tragên.
gidrahti *ahd. ſtN. ſ.* gatrahti.
gidrahtôn *ahd. ſchwV. ſ.* gatrahtôn.
gidrengi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gidrenken *ahd. ſchwV. ſ.* gatrankjan.
gidrëſc *ahd. ſtN? ſ.* ga—.
gidrëtan *ahd. ſtV2 ſ.* gatrëtan.
gidrinkan *aſ. ſtVabl1 ſ.* gatrinkan.
gidriwi *ahd. Adj. ſ.* gatriuwi.
gidrôbhjan *aſ. ſchwV. ſ.* gatruobjan.
gidrog *aſ. ahd. ſtMN? ſ.* gatrog.
gidrôſt *ahd. Adj. ſ.* gatrôſt.
gidrôſten *ahd. ſchwV. ſ.* gatrôſtjan.
gidruaben *ahd. ſchwV. ſ.* gatruobjan.
giduachit *ahd. Otfr. 4, 29, 8. 10, part. Bildg zu* duah, *wie Tuch gemacht, tuchartig.*
giduamen *ahd. ſchwV. ſ.* gatuomjan.
giduan *ahd. unrV. ſ.* gatuon.
gidûhen *ahd. ſchwV. ſ.* gadûhjan.
gidult *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gidultîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gidurran *aſ.*, *ahd.* gidurren *unrV.* (*Präſ.* gidar, *Prät.* gidorſta) *ſ.* gaturran.
gidwang *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gidwellen *ahd. ſchwV. ſ.* gatwaljan.
gidwërg, gidwërk *ahd. ſtN. ſ.* gatwërg.
gidwing, gidwinc *ahd. ſtMN. ſ.* gadwing.
gidwingan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gie *aſ. Conj. ſ.* ja.
giëbonôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaëbanôn.
gief *mhd.*, *md.* gîf *ſtM. Narr, Tor.*
giege *mhd. ſchwM. Narr, Tor.*
giegel *mhd. ſtM. dasſ.*
giegen *mhd. ſchwV. äffen, narren.*
gi-eggen *ahd. ſchwV. ſ.* gaegjan.
gieinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
gieiſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giechhalme *mhd. ſchwM. ſ.* johhalmo.
giekkjan *aſ. ſchwV. ſ.* gakgjan.
giel *mhd. ſtM. Maul, Rachen.*
gi-ellâ *ahd. ſchwF. ſ. v. a.* ellâ, *ſ.* ello.
giên *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. ſ.* giwên.
gi-endjôn *aſ. ſchwV. ſ.* gaentëôn.
gi-engen *ahd. ſchwV.* (*Prät.* giangta) *ſ. v. a.* angjan. *G.* gaaggvjan.
gi-entôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaentëôn.
giëpanmëzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaëban—.
gier *ahd.* (*Merig.* 55) *mhd. zſgz. a.* gie ër *gieng er.*
giêrên *u.* giërôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaêrên.
giezâder *mhd. ſchwF. Pulsader.*
gieze *mhd. ſchwM. ſ.* giozo.
giezen *ahd. mhd. ſtV6 ſ.* giozan.
giezvaz *mhd. ſtN. Gefäß zum Gießen, Gießkanne.*
giezo *ahd. ſchwM. ſ.* giozo.
gîf *md. ſtM. ſ.* gief.
gifag *ahd. Adj. ſ.* ga—.
givago *ahd. Adv. ſ.* gafago.
givagôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—
gifâhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.

gival *ahd. ſtM. ſ.* gafal.
givalgan, givalgen *ahd. ſchwV. ſ.* gafalgjan.
gifallan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
givalſcan *ahd. ſchwV. ſ.* gafalſcjan.
gifalſcôtî *ahd. F. ſ.* ga—.
gifang, gifank *ahd. ſtN. ſ.* gafang.
gifaran, givaran *ahd. ſtV. ſ.* gafaran.
gifarawen *ahd. ſchwV. ſ.* gafarawjan.
gifârên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifâren *ahd. ſchwV. ſ.* gafârjan.
givâri *ahd. Adj. ſ.* gafâri.
givârida *ahd. ſtF. ſ.* gafârida.
givaſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſcôn.
gifaſta *ahd. Prät. zu* gifeſtan.
givatarâ *ahd. ſchwF. ſ.* gafatarâ.
givaȥȥôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafaȥôn.
gifêh, givêh *ahd. Adj. ſ.* gafêh.
gifëhan, givëhen *ahd. ſtV. ſ.* gafëhan.
gifëho, givëho, givëo *ahd. ſchwM. ſ.* gafëho.
gifëhôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifëht *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giveilôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafeilôn.
gifëlahan *ahd. ſtV. ſ.* gafilhan.
givelſcan *ahd. ſchwV. ſ.* gafalſcjan.
giverto, giferto *ahd. ſchwM. ſ.* gafartjo.
gifeſtan, gifeſten *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſtjan.
gifeſtinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſtinôn.
giffen *mhd. ſchwV. gaffen, mit offenem Maule gucken. Aſ.* (*glLipſ. 504*) gipên *ſchwV. patere, offen ſtehn, klaffen.*
gifiaren *ahd. ſchwV. ſ.* gafiarjan.
gifildi *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gifirmôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gifîrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafîrjôn.
giflêgôn, giflêhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaflêhôn.
gifliht *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giflëhtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giflihid *C*, gifliit *M Hel. 1460 ſ.* flîhan.
giflîȥan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gifnëhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gifolgên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
givolgida *ahd. ſtF. ſ.* gafolgida.
gifôljan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
givon, gëvon, gëvan *and., Pſ., aſ.* gëbhan *ſtV. ſ.* gëban.
givordarôn, —erôn, —irôn, gifordorôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafordarôn.
gifôri *aſ. ſtN. ſ.* gafuori.
gifôrjan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuorjan.
gifrad *ahd. Adj. ſ.* gafrad.
gifrâgi *aſ. Adj. bekannt, berühmt, d. i. wovon man durch Hörenſagen erfährt. S.* fraíhnan.
gifragn *aſ. Prät. zu* [gifrëgnan], *ſ.* gafraíhnan.
gifrang *aſ. verſetzt für d. vor.*
gifrëgnan *aſ. ſtV. ſ.* gafraíhnan.
gifreiſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* gâfreisſamôn.
gifreman, gifremen *ahd., aſ.* gifremmjan *ſchwV. ſ.* gaframjan.
gifrêſôn *aſ. ſchwV. gefährden. S.* vreiſen.
gifrewen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gifrôdôd *aſ. Part. ſ.* frôdôn.
gifrôntî, givrôntî *ahd. F. ſ.* gafrônitî.
gifrouwen, gifrôwen *ahd. ſchwV. ſ.* gafrawjan.
gifrugnun *aſ. Pl. Prät. zu* [gifrëgnan] *ſ.* gafraíhnan.
givrumida *ahd. ſtF. ſ.* gafr—.
gifrummjan *aſ., ahd.* gifrummen *ſchwV. ſ.* gafrumjan.
gift, gipht, kift, cift *ahd., mhd.* gift *ſtF2 datio, Geben, Gebung; datum, Gabe, Geſchenk; Gift. Agſ.* gift, gyft *ſtFN. dos, nuptiæ, an.* gift, gipt *ſtF. donum. G.* gifts *ſtF2 Handlung des Gebens, in* fragifts. *Th.* gifti *a.* gibti, *zu* giban.
giftebære, giftbære *mhd. Adj. Gift in ſich habend, giftig.*
giftevar *mhd. Adj. von giftigem Ausſehen.*
giftekeit *mhd. ſtF2 Giftigkeit Zu* giftic.
giften *mhd. ſchwV. ſ.* giftjan.
gifter *mhd. ſtM. Geber, Beſchenker.*
giftic *mhd. Adj. giftig.*
[giftjan], giftan, giphtan *ahd., mhd.* giften *ſchwV. geben, ſchenken; vergiften. An.* gipta *verheiraten* (*ein Weib einem Manne*), *refl. ſich verheiraten* (*v. beiden*) *Vigf. 200. Zu* gift.
giftniſſe *mhd. ſtN. in* ver—.
giftunge *mhd. ſtF. in* ver—.
gifuagen *ahd. ſchwV. ſ.* gafuogjan.
gifuagida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.
gifuaren *ahd. ſchwV. ſ.* gafuorjan.
gifuari *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gafuori.
gifuaro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.
gifugili *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gifulljan *aſ., ahd.* gifullan, gifullen *ſchwV. ſ.* gafulljan.
gifunden *ahd. ſchwV. ſ.* gafundjan.
givuogida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.
gifuoglîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gifuoljan *aſ. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
gifuori *ahd. Adj. ſtN. ſ.* ga—.
gifuoro, givuoro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.
givuorſam *ahd. Adj. ſ.* gaf—.
givuorſamo *ahd. Adv. ſ.* gaf—.
gîgâ *mhd. Interj. Schrei der Gans.*
gigado *aſ. ſchwM. ſ.* gagato.
gîgære, gîgær, gîger *mhd. ſtM. Geiger.*
gigâhen, gigâhôn *ahd. ſchwV ſ.* gagâhjan.
gigamalôd *aſ. Part. zu* gamalôn.
gigân *ahd.*, gigangan *ahd. aſ. ſtV. ſ.* gagân.
gigant (*nicht* gîgant) *ſtM. ahd.* (*Otfr. 4, 12, 61*), *amhd. mhd. Rieſe: lat. gr.* gigas.

gigarawi *ahd. ftN. f.* ga—.
gigaruwi *af. ftN. f.* gagarawi.
gîge *mhd. fchwF. Geige. Davon ital. fpan. prov.* giga, *frz.* gigue *Geige, Tanz mit Mufikbegleitung; frz.* gigot *Hammelkeule (wegen der Ähnlichkeit mit d. Inftr.). DzWb. 1³, 212.*
gigëban *ahd. ftV. f.* ga—.
gigëhan *ahd. ftV. f.* gajëhan.
gigel, *auch* futgigel *mhd. 15 Jhdt ftM. tentigo; nhd. bair.* der gigkel *das innere Beben, Zucken vor Kitzel, Begierde, Zorn,* gigkeln, gigelen *vor Kitzel od. Begierde zucken. Schm. 2, 25.*
gîgelîn *mhd. ftN. kleine Geige.*
gigên *ahd. unrV. f.* gagân.
gîgen *mhd. fchwV. geigen.*
gîgendôn *mhd. ftM. auf der Geige gefpielte Melodie.*
gigengi *af. ftN. die Reihenfolge, der Turnus in welchem einen etwas trifft. Agf.* gegenge *ftN. dasf.*
gîgenflac *mhd. ftM2 Schlag mit der Geige.*
gigenzen *ahd. fchwV. fofpitare, falvare. S.* ganzjan.
gîger *mhd. ftM. f.* gîgære.
gigerewi, gigerwi *af. ftN. f.* gagarawi.
giggel *mhd. ftM. Jucken, Kitzel.*
gigingên *ahd. fchwV. f. v. a.* gingên.
gigiozan *ahd. ftV. f.* ga—.
gigirida *ahd. ftF. f.* ga—.
gigirnan, gigërnëan *af. (Hel. 148) fchwV. erlangen.*
gigômëan *af (Hel. 2563) fchwV. Acht haben.*
gigôz *ahd. ftM. f.* ga—.
gigozanlîh *ahd. Adj. f.* ga—.
gigrapôn *ahd. fchwV. f.* gagrabôn.
gigrôzan *ahd. fchwV f.* gagruozjan.
gigruazen *ahd. fchwV. f.* gagruozjan.
gigrunzen *ahd. fchwV. f.* gagrunnizjan.
gigruozan *ahd. fchwV. f.* gagruozjan.
giguaten *ahd. fchwV. f.* gaguotjan.
gihabên *ahd. fchwV. f.* ga—.
gihaft *ahd. Adj. f.* ga—.
gihâhan *ahd. unr. ftVred8 f.* gahâhan.
gihalôn *af. ahd. fchwV. f.* ga—.
gihaltan *ahd. ftV. f.* gahaltan.
gihaltîgî *ahd. F. f.* ga—.
gihaltniffa *ahd. ftF1 f.* gahaltaniffa.
gihangan *ahd. fchwV. f.* hangjan.
gihapida *ahd. ftF. f.* gahabida.
giharta *ahd. Prät. v.* gihertan.
gihartên *ahd. fchwV. f.* ga—.
gihafanôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gihafnôdî *ahd. F. f.* gahafanôtî.
gihe *mhd. Präf. zu* jëhen.
gihebida *ahd. ftF. f.* gahabida.
giheftan *ahd. fchwV. f.* gahaftjan.
giheilagôn, —igôn *ahd. fchwV. f.* gaheilagôn.
giheilen *ahd. fchwV. f.* gahailjan
giheiz *ahd. ftM. f.* gaheiz.
giheizan *ahd. ftV. f.* gaheizan.
gihël *ahd. Adj. f.* ga—.
gihëlfan *ahd. ftV. f.* ga—.
gihêljan *af. fchwV. f. v. a.* hêljan.
gihëllan *ahd. ftV. f.* ga—.
gihëllanî *ahd. F. f.* ga—.
gihëllanlîh *ahd. Adj. f.* ga—.
gihëllanuffî *ahd. F. f.* ga—.
gihëllefamî *ahd. F. f.* gahëllafamî.
gihëlpan *af. ftV. f.* gahëlfan.
gihelzen *ahd. fchwV. f. v. a.* halzjan.
gihengen *ahd. fchwV. f.* gahangjan.
gihengîg *ahd. Adj. f.* ga—.
gihêrên *ahd. fchwV. f. v. a.* hêrên.
gihertan *ahd. fchwV. f.* gahartjan.
gihêtan *af. ftV. verheißen; ahd.* gaheizan.
gihîjan, gihîen *ahd. fchwV. f.* gahîwjan.
gihîleihlîch *ahd. Adj. f.* ga—.
gihîleich *ahd. ftM. f.* gahîleih.
gihîlîh *ahd. Adj. f.* ga—.
gihimilôt *ahd. part. Bildg zu* himil, *u.*
gihimilzit *ahd. part. Bildg. zu* himilizi, *laqueatus.*
gihintran *ahd. fchwV. f.* gahintarjan.
gihirmôn *ahd. Pf. f.* gahirmjan.
gihîwjan *af., ahd.* gihîwan *f.* gahîwjan.
gihogên *ahd. fchwV. f.* gahugjan.
gihogtlîch *ahd. Adj. f.* gahugtlîh.
gihôhen *ahd. amhd. f.* gahôhjan.
giholôn *ahd. fchwV. f.* gahalôn.
gihônan *ahd. fchwV. f.* gahônjan.
gihôran, gihôren *ahd. fchwV. f.* gahôrjan.
gihôrida *ahd., af.* gihôritha *ftF. f.* gahôrida.
gihôrig *af. Adj. f.* gahôrîg.
gihôrifamî *ahd. F. f.* ga—.
gihôrjan *af. fchwV. f.* gahôrjan.
gihôrneffî *ahd. F. f.* gahôrnaffî.
gihôrfam *ahd. Adj. f.* ga—.
gihôrfamo *ahd. Adv. f.* ga—.
gihôrfamôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gihoufôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gihouwôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
giht, gicht *mhd. ftF2 Gang. Th.* gihti, *Schwächung a.* gahti, *f.* gahts.
giht *mhd. ftN., md. ftF. Zuckungen, Krämpfe, Gicht. Eigtl. das Gehen durch den Körper od. im Körper, die veränderlichen u. fpringenden Gliederfchmerzen: eins mit d. vor.*
giht *mhd. ftF2 f. ahd.* jiht.
gihten *mhd. fchwV. f.* jihten.
gihthûfo *ahd. fchwM. f.* jihthûfo.
gihtîg *ahd., mhd.* gihtic *Adj. f.* jihtîg.

gihtigen, gihtegen *mhd. schwV. einen (Acc.) zum Geständnisse bringen.*
gihtic *mhd. Adj. paralyticus, gichtbrüchig.*
gihûfôdi *ahd. stN. s.* gahûfôtî.
gihûfôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gihugd *as., ahd.* gihugt *stF. s.* gahugt.
gihuggan, gihuggen *ahd. schwV. s.* gahugjan.
gihuldan *ahd. schwV. s.* gahuldjan.
gihurnet *amhd. Part. s.* hurnjan.
gihurscan *ahd. schwV. s.* gahurskjan.
gihurten *amhd. schwV. s.* gahurtjan.
gihwë, gehwë, gihwie *M., N.* gihwat *as. Pron. quisque.*
gihwëlîh *ahd. pron. Adj. s.* ga—.
gihwerbhjan *as. schwV. s.* gahwarbjan.
gihwerbitha *ahd. stF. s.* gahwarbida.
gihwie *as. Pron. s.* gihwë.
gihwilîc *as. pron. Adj. s.* gahwëlîh.
giîlan *ahd. schwV. s.* gaîljan.
giimpitôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giinzihtîgôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giirran *ahd. schwV. s.* gairrjan.
giirrôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giîsanit, giîsarnit *ahd. s.* ga—.
gîizin *md. schwV. mit Ihr anreden, ihrzen. S.* gi.
gijâro *ahd. Adv. s.* ga
gijâzan, gijâzen *ahd. schwV. s.* gajâazjan.
gijâzunga *ahd. stF. s.* gajâazunga.
gîjên *ahd. (Notk.) schwV. s.* giwên.
gikamari *ahd. stN. s.* ga—.
gichaßtôt *ahd. Part. s.* gakaßtôt.
gichêran, gikêren *schwV. s.* gakêrjan.
gikerren *ahd. schwV. s.* gakerjan.
gicheßtigôn *ahd. schwV. s.* gacaßtigôn.
gikewen *ahd. schwV. s.* gakewjan.
gikiosan *as.,* gichiosan *ahd. stV. s.* gakiosan.
gickelvêch *mhd. Adj. multicolor, varius, polymitus, bunt wie Hahnengefieder, buntscheckig. Nhd. bair.* gegkericht *buntscheckig Schm. 2, 25.*
giklagôn, gichl— *ahd. schwV. s.* gaklagôn.
gicleiben *ahd. schwV. s.* gakleibjan.
giklënan *ahd. stV. s.* ga—.
gichnët *ahd. stN. s.* gaknët.
gichnëtan *ahd. stV. s.* gaknëtan.
giknëwen *ahd. schwV. s.* gakniwjan.
giknihti *ahd. stN. s.* ga—.
gichnuffida *ahd. stF. s.* gaknuphida.
gicorôn, gich— *ahd. schwV. s.* gacorôn.
gichôsi *ahd. stN. s.* gakôsi.
gichôsôn *ahd. schwV. s.* gakôsôn.
gikoßtôn *as. (Hel. 4766) schwV. auskosten, ganz durchkosten.*
gichrinnôt *ahd. Part. s.* gakrinnôt.
gikrumben *ahd. schwV. s.* gakrumbjan.
gikrund? *as. Hel. 2477 M, Schm. 75, 21, C* gigrund: thâr it (*sc.* that korn) gikrund habad endi imu thiu wurdh bihagôd. (*Allit. in* k).
gikrußti *ahd. stN. s.* ga—.
gikualen *ahd. schwV. s.* gakuoljan.
gikunden *ahd. schwV. s.* gakundjan.
gicunnôn, gek— *as. (Hel. 5033) schwV. kennen lernen.*
gicuolen, gichuollan *ahd. schwV. s.* gakuoljan.
gikussen *ahd. schwV. s.* gakussjan.
gicûthjan *as. schwV. s.* gakundjan.
gil *stM? hernia, Bruch;* giloht *Adj. herniosus, einen Bruch habend: 12 Jhdt Sum. 31, 35 fg. Graff 4, 181.*
gilâen *ahd. schwV. s.* galâjan.
gilabôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giladôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gilang *ahd. Adj. s.* ga—.
gilangôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gilâri *ahd. stN. s.* ga—.
gilaßtorôn, gilaßterôn, gilaßtrôn *ahd. schwV. s.* galaßtarôn.
gilau, *fl.* gilawêr *ahd. Adj. s.* glau.
gilâʒ *ahd. stMN. s.* ga—.
gilâʒan *ahd. stV. s.* ga—.
gild *g. stN1 s.* gëlt.
gildan *g. stVabl1 s.* gëltan.
gilde *md. stF. Schmaus. S.* gëlt.
gilëbên *ahd. schwV. s.* ga—.
gileggan, gileggen *ahd. schwV. s.* galagjan.
gilëginî *ahd. F. s.* galëganî.
gileich *ahd. stN. s.* galeih.
gileitan, gileiten *ahd. schwV. s.* galeitjan.
gilëchôn *ahd. schwV. s.* galëkôn.
gîlen *d. i.* geîlen *ahd. schwV. s.* gaîljan.
gîlen, geilen *mhd. schwV. betteln.*
gilengan *ahd. schwV. s.* galangjan.
gilangida *ahd. stF. s.* galangida.
gilenti *ahd. stN. s.* galanti.
gilepphen *ahd. schwV. s.* galephjan.
gîler, geiler *mhd. stM. Bettler.*
gilêran, gilêren *ahd. schwV. s.* galêrjan.
gilërnên *ahd. schwV. s.* ga—.
gilësan *ahd. stV. s.* ga—.
gilêßtjan, *as. schwV. s. v. a.* lêßtjan.
gilezzen *ahd. schwV. s.* galezjan.
gilge, gilg, gilige *mhd. F. s.* lilja.
Gilge, Gilg *mhd. N. pr. Ägidius, frz. Gilles.*
giliaʒan *ahd. stV. s.* gahlioʒan.
giliberôn *ahd. schV. s.* ga—.
giliggan, giligan *ahd. stV. s.* galigjan.
gilîh *ahd. Adj. s.* galîh.
gilîhnussî *ahd. F. s.* galîhnassî.
gilîhten *ahd. schwV. s.* galîhtjan.
gilîchis *amhd., mhd.* gelîches, glîches, glîchs, *md.* glîchis *genit. Adv. v. Adj.*

gelîch, *gleichmäßig, ebenſo; ununterbrochen; ſogleich.*
giliccan *ahd. ſtV. ſ.* galigjan.
gilîcho *ahd. Adv. ſ.* galîhho.
gilîman *ahd. ſchwV. ſ.* galîmjan.
gilimflîh *ahd. Adj. ſ.* galimphlîh.
gilimflîhho *ahd. Adv. ſ.* galimphlîhho.
gilimpfan *ahd. ſtV. ſ.* galimphan.
gilinên *ahd. ſchwV. ſ.* gahlinên.
gilingan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gilith, gilit *ahd. ſtN. ſ.* galid.
giliuban, giliuben *ahd.. ſchwV. ſ.* galiubjan.
giliwî *ahd., mhd.* gilwe *F. ſ.* gëlawî.
gilôbjan, gilôbëan, gilôbjen, gilôban *aſ. ſchwV. ſ.* galoubjan.
gilôbo *aſ. Hel., Bſ.* gilôvo *ſchwM. ahd.* galoubo.
gilobôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giloht *mhd. Adj. ſ.* gil.
gilôvjan *aſ. ſchwV. ſ.* galoubjan.
gilokôn, gilochôn *ahd. ſchwV. ſ.* galokôn.
gilônôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gilos *ahd. Adj. ſ.* gahlos.
gilofôn *ahd. ſ. v. a.* loſôn, *ſ.* hloſên.
gilou, *ſt.* gilowêr *ahd. Adj. ſ.* glau.
giloub *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gilouba *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gilouban *ahd. ſchwV. ſ.* galoubjan.
giloubîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giloubo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
giloufen *ahd. ſtV. ſ.* gahlaufan.
gilougnen, giloucnan *ahd. ſchwV. ſ. g.* galaugnjan.
gilowî *ahd. F. ſ.* glawî.
gilſi, gilſe *ahd. ſtN. ſinciput, cerebrum. Gram. 2, 999. 1³, 145.*
[gilſtirjo], kilſtirro *ahd. ſchwM. tributarius. Graff 4, 194. Zum folg.*
gilſtr *g. ſtN1 Steuer, Abgabe; ahd.* ghëlſtar, këlſtar *ſtN. ſacrificium; tributum, vectigal. Got. Th.* gilſtra *a.* gildtra, *zu* gildan, *ahd.* gëltan.
gilſtramêleins *g. ſtF2 ἀπογραφή, Steuerbeſchreibung, Schatzung.*
giltha *g. ſtF1 Sichel, δρέπανον. Schwerlich mit MgSpr. 135. 311. 507 zu vgl. lat.* culter (*Th.* cultro *a.* coltro) *Meßer, Meßer in Sichelgeſtalt, gr. κείρειν ſcheeren, ſchneiden, ſkr.* kart *ſchneiden; nach Fick² 69 eigtl. die gebogene zu e. urſpr Wz.* ghar. *S.* gellenſpiz.
gilumphida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gilumphlîh, gilump—, gilumf—, gilumpf— *ahd. Adj. ſ.* galumphlîh.
giluppi *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giluſt *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giluſten *ahd. ſchwV. ſ.* galuſtjan.
giluſtîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giluſtlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gilûten *ahd. ſchwV. ſ.* gahlûtjan.
gilûti *ahd. ſtN. ſ.* gahlûti.
gilwen *mhd. ſchwV. gelb machen; refl. gelb werden.*
gilwerinne *mhd. ſtF1 Gelbmacherin, die gelbe Farbe trägt.*
gimah *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gamah.
gimahalan *ahd. ſchwV. ſ.* gamahaljan.
gimahelo *ahd. ſchwM. ſ.* gamahalo.
gimahhâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
gimahhî *ahd. F. ſ.* ga—.
gimahhidi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gimahho *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gimahhôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gimaht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gimacha *ahd. ſtF. ſ.* gamahha.
gimachidi, gimachide *ſtN. ſ.* gamahhidi.
gimaco *aſ. ſchwM. ſ.* gamahho.
gimacho *ahd Adv. ſ.* gamahho.
gimachôn *ahd. ſchwV. ſ.* gamahhôn.
gimâl *ahd. Adj. ſ.* gamâl.
gimâlên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gimâli *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gimâlon *ahd. dativ. Adv. mit vorausgehendem* io—, *immerfort.*
gimang, ge— *aſ. ſtN. Geſellſchaft, Haufen, Schar. Adv.* an gimang *zwiſchendurch, dazwiſchen.*
gimangolôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gimanôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gimâren *ahd. ſchwV. ſ.* gamârjan.
gimarhta *ahd. Prät. v.* gimerken.
gimarchida *ahd. ſtF. ſ.* gamarkida.
gimarcôn *ahd. ſchwV ſ.* gamarkôn.
gimarrida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gimaſt *ahd. Part. ſ.* ga—.
gimazzo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
gimbîzen *mhd. ſchwV. zu eßen geben, ſpeiſen.*
gimbur *F.,* gimbla *F. agna, Schaf,* gimbill *M. an. agnus, ovicula, Lamm, junges Schaf. Schwed.* gimmer *F. Schaf das zum erſten Male wirft, dän.* gimmer *Schaf. Vgl. gr. χίμαρος Ziegenbock, F. Ziege, χίμαιρα (a. χιμαρjα) (einjährige) Ziege, Gram. 3, 327. GSpr. 35. 402. Crt.³ 191. Stier bei Kuhn 11, 212.* (*S.* gaits).
gimeinâ? *ahd.* (*Hild. 63*) *ſchwF. Gemeinſchaft.*
gimeinen *ahd. ſchwV. ſ.* gameinjan.
gimeini *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gimeinî *ahd. F. ſ.* ga—.
gimeinida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gimeinmuato *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gimeino *ahd. Adv. ſ* ga—.
gimeit *ahd. Adj. ſ.* gameit.
gimeitgang *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
gimeitgengil *ahd. ſtM. ſ.* gameitgangil.
gimeitheit *ahd. ſtF. ſ.* gameitheit.

gimeitî *ahd. F. f.* ga—.
gimëldên, gimëldôn *ahd. fchwV. f.* gamëldên.
gimenan *ahd. fchwV f.* menjan.
gimerken *ahd. fchwV. f.* gamarkjan.
gimerki *af.*, *ahd.* gimerchi *ftN. f.* gamarki.
gimêrôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gimerren *ahd. fchwV. f. v. a.* marrjan.
gimerrida *ahd. ftF. f.* gamarrida.
gimëz *ahd. ftN. f.* gamëz.
gimëzhaftôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gimëzzan *ahd. ftV. f.* gamëzan.
gimierit *Otfr. 5, 25, 2 f.* miaren.
giminnirôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gimirrôt *ahd. Part. f.* ga—.
gimifgen *ahd. fchwV. f.* gamifkjan.
gimifgi *ahd. ftN. f.* gamifki.
gimifgida, —kida *ahd. ftF. f.* ga—.
gimifcniffî *ahd. F. f.* ga—.
gimma, kimmâ *ahd.*, *mhd.* gimme *ftfchwF. Edelftein, Juwel; bildl. das Herlichfte in feiner Art. Aus lat.* gemma.
gimmâri *ahd. ftM. gemmarius.*
gimmir, gimmer *angegl. a.* gib mir.
[gimmifk], kimmifk *ahd. Adj. von Edelfteinen.*
gimôdi *af. ftN. f.* gamuoti.
gimpel *mhd.* (*MsHag. 3, 216*[b]) *ftN. eine Art Kopfputz der Frauen, wol ein Schleier der unterm Kinn zuf.gebunden wurde: afrz.* guimple *ein Kopffchmuck der Frauen, f.* wimpal.
gimpelgempel *mhd.* (*Neidh.*) *ftM. mutwilliger Springer: Bezeichnung des männlichen Gliedes.*
gimuatfagôn *ahd. fchwV. f.* gamuot—.
gimuati *ahd. Adj. f.* gamuoti.
gimuati *ahd. ftN. f.* gamuoti.
gimuato *ahd. Adv. f.* gamuoto.
gimundi *ahd. ftN. f.* ga—.
gimunt *ahd. ftF2 f. g.* gamunds.
gimuntigôn *ahd. fchwV. f.* gamunds.
gimuntôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
gimuoan *ahd. fchwV. f.* gamuojan.
gimuodi *af. ftN. f.* gamuoti.
gimuogida *ahd. ftF. f.* ga—.
gimufi *ahd. ftN. f.* ga —.
gin *mhd. ftN.* (*Pl.* giner *Konr. v. Mgbg 12, 32*) *der Rachen der Tiere. An.* gin *ftN. dasf. Egils. 242. Möb. 140. Vigf. 200. Eigtl. das Aufgefperrte, Gähnende. Zu* ginên.
ginâen *ahd. fchwV. f.* ganâjan.
ginâda *ahd. ftF. f.* ga—.
ginâdên *ahd. fchwV. f.* ga—.
ginâdîg *ahd. Adj. f.* ga—.
ginâdîgî *ahd. F. f.* ga—.
ginâdlîh *ahd. Adj. f.* ga—.
ginâdôn *ahd. fchwV. f.* ganâdên.
ginâcôn *fchwV. and. Pf. appropinquare. Prät.* ginêkeda. *Sonft af.* nâhjan.
ginâtha *af. ftF. f.* ganâda.
ginâthîg *af. Adj. f.* ganâdîg.
ginâthôn *af. fchwV. f.* ganâdên.
ginazta *ahd. Prät. v.* ginezzen.
gineizan *ahd. fchwV. f.* ganeizjan.
ginemmida *ahd. ftF. f.* ganamnida.
ginemnen *ahd. fchwV. f.* ganamnjan.
ginên, kinên *u.* ginôn, *auch* geinôn *ahd.*, *mhd.* ginen, geinen *fchwV. das Maul auffperren; gähnen. S.* giwên.
ginenden *ahd.*, *mhd.* genenden *fchwV f. v. a.* nendjan. *S. g.* gananthjan.
ginennen *ahd. fchwV. f.* ganamnjan.
ginerjan, ginerjen *af. fchwV. f.* ganerjan.
ginëfan *ahd. ftV. f.* ganifan.
ginezunge *amhd. ftF1 rictus. Zu* ginên.
ginezzen (*Prät.* ginazta) *ahd. fchwV. f.* ganazjan.
gingên, kingên *ahd. fchwV. afpirare, wonach* (*Gen.*) *verlangen.*
gingo *fchwM. ahd.*, *mhd.* ginge *fchwM. ftF. Verlangen.*
giniazan *ahd. ftV6 f.* ganiozan.
ginidarren, ginidaran, ginidiran *fchwV. f.* ganidarjan.
ginîgan *ahd. ftV. f.* ga—.
ginicchen, ginichen *ahd.* (*Prät.* ginichta *u.* ginicta), *mhd.* genicken (*Prät.* genicte) *fchwV. tr. beugen, niederbeugen, incurvare, conterere, adterere, projicere: mhd. auch intr. fich beugen, fich neigen.*
ginindan *ahd. ftVabl1 f.* ganindan.
giniozan *ahd. ftV. f.* ga—.
ginifan *af. ftV. f.* ganifan.
ginift *af. ahd. ftF. f.* ganifts.
ginnan *g. ftVabl1 in* duginnan, *ahd.* ginnan, kinnan *in* bi—, in— (*Prät.* ingan, bigan, bigunfta, bigunta, bigonda), *mhd.* ginnen (*Prät.* gunde) *beginnen, anfangen, u. in* en— *u.* be— (*Prät.* began, begunde, begonde), *nhd.* ginnen (*Prät.* gunde) *beginnen, nur noch im 16 Jhdt, fonft* beginnen (*Prät.* begunfte *bei Er. Alberus,* begunte *bei Luther, Opitz u. den Schlefiern,* begonnte *noch bei Gellert, Wieland, Leffing, Göthe, jetzt nur noch* begann). *Eigtl. auftun, öffnen, fo daß ein Klaffen od. Gähnen entfteht; verw. m.* ginên. *JGr. Myth.*[2] *525. 1218, bei Hpt. 8, 14 ff. u. im nhd. Wb. 1, 1206. Wg. 1, 121. Kuhn 14, 97 ff. MgSpr. 15.*
ginnern (*d. i.* ge-innern), ginren *mhd. fchwV. erinnern, einen* (*Acc.*) *woran* (*Gen.*).
gínôd *ahd. ftM. rictus. Zu* ginên.
Ginovêr, Gynovêr *mhd. Npr. Gemahlin des Königs Artus.*
ginôg, ginôh *af. Adj. f.* ganuog.
ginôgî *ahd. F. f.* ganuogî.

ginolf *mhd.* (*Altſr.*) *ſtM. Narr, Tor. Eigtl. der hartnäckig das Maul aufſperrt.*
ginôn *ahd. ſchwV. ſ.* ginên.
ginôtan *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.
ginôti *ahd. Adj. ſ.* ga—.
ginôto *ahd. Adv. ſ.* ga—.
ginôȥ *ahd. ſtM. ſ.* ganôȥ.
ginôȥo *ahd. ſchwM. ſ.* ganôȥ.
ginôȥſemî *ahd. F. ſ.* ganôȥſamî.
ginôȥſcapht *ahd. F. ſ.* ganôȥſcaf.
ginren *mhd. ſchwV. ſ.* ginnern.
ginuag *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
ginuagen *ahd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
ginuagi *ahd. Adj. ſ.* ganuogi.
ginuagî *ahd. F. ſ.* ganuogî.
ginuht *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
ginuhtſam *ahd. Adj. ſ.* ga—.
ginuhtſamî *ahd. F. ſ.* ga—.
ginuhtſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gínunga *ahd.*, *mhd.* ginunge *ſtF1 hiatus; rictus, gähnender Rachen.*
ginuog *ahd. Adj. ſ.* ga—.
ginuogan *ahd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.
ginuogi *ahd. Adj. ſ.* ga—.
ginuogî *ahd. F. ſ.* ga—.
ginuogida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
ginuwar *aſ. Hel. 4960 ſ.* genower.
ginuzzen *ahd. ſchwV. ſ.* ganuzjan.
ginzihtigôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga-inzihtîgôn.
gio *aſ. Adv. ſ.* êo, ju.
gi-oberôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaobarôn.
gi-ôdmuotîgôn, giôdmôtîgôn, *ahd. ſchwV. ſ.* gaôd—.
gi-offonôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaoffanôn.
giohhalm *ſtM.*, giochelmo *ſchwM. ahd. ſ.* johhalm.
gi-onſta *ahd. Prät. zu* giunnan.
giosa *an.* (*nicht im Nd. u. Hd.*) *ſtVabl6* (*Prät.* gaus, *Pl.* guſum) *hervorbrechen, hervorſtrömen;* geyſa *ſchwV. in heftige Bewegung bringen, aufregen, aufhetzen, Part.* geyſtr *heftig, hitzig,* geyſaſt *in Aufregung geraten od. ſein,* (*v. Meere*) *branden,* geyſi *Adv. als Präfix in hohem Grade, ſehr,* geyſingr *ſtM. Ungeſtüm,* geyſiligr *Adj. ungeheuer,* Geyſir *M. Name der berühmten heißen Springquelle auf Island,* guſa *ſchwF. das plötzl. Hervorbrechen* (*v. Blut, Waßer*), guſa *ſchwV. hervorſpritzen,* guſtr *ſtM. heftiger ſcharfer Wind. Egils. 248. 238. 280. Möb. 143. 139. 155. Vigſ. 202. 199. 221. Engl.* guſt *Windſtoß,* guſty *ſtürmiſch. Ahd.* guſu *Tat. 43, 1. 2 NomPl. v.* guſi, *flumina d. i. plötzlich hervorbrechende reißende Gewäßer.*
gi-ôtagôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaôtagôn.
giotan *aſ. ſtV. ſ.* gioȥan.
gi-ôtmuotîgôn, giôtmôtîgôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaôdmuotîgôn.
gi-ougen *ahd. ſchwV. ſ.* gaaugjan.
gi-ougozorhtôn *ahd. ſchwV. ſ. v. a* ougozorhtôn.
gi-ouhhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaouhhôn.
giowiht *aſ. ſ.* êowiht.
gioȥan, gëoȥan, giaȥan, kioȥan, gieȥen *ahd.*, *mhd.* gieȥen *ſtVabl6 tranſ. gießen; Metall gießen; vergießen; intr. ſich ergießen. G.* giutan, *aſ.* giotan, gëotan, *agſ.* giotan, *an.* giota, *afriſ.* giata. *GermWz.* gut. *Vgl. lat.* fundere *gießen* (*Wz.* fud; f *a.* ch, *urſpr.* gh), fûtis *Gießgefäß, Waßergefäß,* fûtîre *gießen in* effûtîre *ausgießen,* fûtilis *gießhaft, nicht dicht haltend, ſchwatzhaft, unzuverläßig,* fons (*a.* fovonts) *Quelle d. i. die gießende; gr.* χεύειν *gießen,* χεῦμα *Guß, Gießgefäß,* χῦμα *Guß, Flüßigkeit,* χύσις *das Ausgießen,* χύτρα *Topf,* χοή *Guß, Weiheguß, Trankopfer,* χόος, χοῦς *MF. Schutt,* χυμός *u.* χυλός *Saft, Feuchtigkeit: grWz.* χυ; *ſkr.* hu *opfern, eigtl. Opfer ausgießen, Präſ.* ǵúhômi, *PartPaſs.* hutás *geopfert, Cauſ.* hâváyâmi *ich mache opfern,* âhavás *Opfer; urſprWz.* ghu *gießen. Bopp Gl.*[3] *448. 41. Crs. 1*[2], *158 fg. Kuhn 2, 470. 11, 40. 14, 268. MgSpr. 15 Crt.*[3] *193 fg. GSpr. 401.*
[gioȥantlîh], kioȥantlîh *ahd. Adj. fuforius, aus Metallguß.*
gioȥo, kioȥo, gëoȥo, gieȥo *ahd.*, *mhd.* gieȥe *ſchwM. fließendes Waßer, rivulus, fretum.*
gipên *aſ. ſchwV. ſ.* giffen.
gipenti *ahd. ſtN. ſ.* gabenti.
gipeȥerunga, gipeȥȥ— *ahd ſtF. ſ.* gabeȥirunga.
gipeȥirôn, gipeȥȥerôn *ahd. ſchwV. ſ.* gabeȥirôn.
gipht *ahd. ſtF. ſ.* gift.
giphtan *ahd. ſchwV. ſ.* giftjan.
gipil *ahd. ſtM. ſ.* gibil.
gipilidôn *ahd. ſchwV. ſ.* gabiladjan.
gipiotan *ahd. ſtV. ſ.* gabiotan.
gipirnan *ahd. ſchwV. ſ.* gabirnjan.
giplîn *mhd. ſtN. Dem. zu* gippe, *ſ.* juppe.
gipôſi *ahd. Adj. Subſt. ſ.* gabôſi.
gippe *mhd. F. ſ.* juppe.
giprëtlîh *ahd. Adj. ſ.* gabrëtlîh.
gipriefen *ahd. ſchwV. ſ.* gabriafjan.
giprievida *ahd. ſtF. ſ.* gabriafida.
giprugilôn *ahd. ſchwV. ſ.* brugilôn.
gips *mhd. ſtM. Gips, eine kalkige Erdart. Aus lat.* gypſum, *gr.* γύψος *daſ.*
gipſen *mhd. ſchwV. gipſen, mit Gips überziehen. Vom vor.*
gipugida *ahd. ſtF. ſ.* gabugida.
gipulht *ahd. ſtF. ſ.* gabuluht.
gipundili *ahd. ſtN. ſ.* gabuntali.
gipuntinî *ahd. F. ſ.* gabuntanî.
gipuoȥan *ahd. ſchwV. ſ.* gabuozjan.

gipûr *ahd. ſtM. ſ.* gabûr.
gipurî *ahd. F. ſ.* gaburî.
gipurida *ahd. ſtF. ſ.* gaburida.
gipûro *ahd. ſchwM. ſ.* gabûr.
gipurtlîh *ahd. Adj. ſ.* gaburtlîh.
giquahlit *andPſ. 67, 17 ſ.* qualhjan.
giquëdan *ahd., aſ.* giquëthan *ſtV. ſ. g.* gaqithan.
giquetten *ahd. ſchwV. ſ.* gaquetjan.
gir *mhd. F. ſ.* girî.
gîr, kîr *ahd., mhd.* gîr *ſtM. Geier, vultur. Eigtl. der gierige, zu germSt.* gir, *ſ.* gër. *Vgl. ſkr.* grdhras *gierig, Geier. Bopp Gl.*³ *118. IgWz.* ghar. *Nicht nach Diez Wb. 1*³*, 213 wol v. mlat.* gyrare *umherkreißen zu* gyrus *Kreiß, wegen des kreißenden Fluges des Raubvogels bevor er auf ſeine Beute herabſtößt. S.* gîrvalke.
girado *ahd. Adv. ſ.* ga—.
gírære *mhd. ſtM. Habgieriger. Zu* giri.
giraſpi *ahd. ſtN. ſ.* gahraſpi.
girâtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
girâti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
girde *mhd. ſtF. ſ.* girida.
girdic *mhd. Adj. begierig. Zum vor.*
girdiſch *mhd. Adj. gierig, begierig.*
girdinôn *ahd. ſchwV. cupere.*
gîre *mhd. Adj. ſ.* giri.
[gîre], kîre *amhd. ſtF. Gier, Habgier. Ahd.* [gîrî]. *Dazu auch* gîrheit, gîrikeit, gîriſk, gîriſcheit. *Zum vor., ſ.* giri.
gireda *ahd. ſtF. ſ.* girida.
giredôn *ahd. ſchwV. ſ.* garadjôn.
gireſſen *ahd. ſchwV. ſ.* garaſſjan.
girehinan *ahd.* (*Otfr. 2, 5, 6 VF*) *a.* girah inan, *Umlaut bei Inclination. S.* megih.
gireinan *u.* gireinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahrainjan.
girekeit *mhd. ſtF. ſ.* girigheit.
gíreclîchen *mhd. Adv. ſ.* giriclîche.
giren, girn *mhd. ſchwV. gieren, leidenſchaftlich od. mit ſinnlicher Erregung begehren m. Gen.*, nâch. *Zu* giri.
girennen *ahd. ſchwV. ſ.* garennjan.
gireſten *ahd., mhd.* gereſten *ſchwV. ſ. v. a.* reſten, *ſ.* reſtjan.
gírezen *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. concupiſcere. Intenſiv zu* giren. *Gram. 2, 217.*
gîrvalke, *auch* gier— *u.* gervalke *d. i.* gër— *od.* gêr— *mhd. ſchwM. einer der vornehmſten und ſtärkſten Falken von blauer Farbe. Nhd.* gierfalke, gêrfalke, geierfalke, *holl.* giervalk. *Ital.* girfalco, gerfalco, *prov.* girfalc, *frz.* gerfaut, *ſpan.* gerifalte; *mlat.* gyrofalco, gyrofalcus, *aus* gyrare *gedeutet. Nach Wack. Voces.*² *135 Anm. eigtl.* gêrvalke *d. i. Falke der einen friedlich ruhenden Ger od. Speer zur Sitzſtange hat. Wol eigtl.* gîrvalke *d. i. auf ſe Beute gierig lüſterner Falke. S. Nemn. 1, 1577 fg. GSpr. 51 Diez Wb. 1*³*, 213.*
girhaft *mhd. Adj. begehrend, verlangend.*
gîrheit *ahd., mhd.* gîrheit, geyerheit *ſtF2 rapacitas, cupido, avaritia. Zu* giri, *wol mit Umdeutung auf* gîr *ſtM.*
giri, ghiri, kiri (*od.* gîri? *bei N.* hovegîre, gîrheit) *ahd., mhd.* gîre *Adj. gierig, begehrlich; begierig, m. Gen.; habgierig. Nhd. ldſchftl. in Mitteldeutſchld* geier *nach Wolgeſchmack wäleriſch begierig in Speiſen,* das geiermaul *Leckermaul Wg. 1, 405* (*vgl. lit.* gardùs *unter* grêdus). *S.* gër.
girî, kirî *u.* ghirîn *ahd., amhd.* giri, gire, kire, *mhd.* gir *F. Begehren, Verlangen; Gier, Begehrlichkeit. Aſ.* girî (*in* fëhogirî). *S.* gîre. *Zum vor.*
giriaȥan *ahd. ſtV. ſ.* garioȥan.
girida, giritha, kirida, gireda *ahd., amhd.* giride, girde, *mhd.* girde *ſtF1 Begierde, Verlangen; Habgier.*
girîg, kirîg, girig *ahd., mhd.* giric, girec *Adj. gierig, begierig, m. Gen.; habgierig.*
girigheit *ahd., mhd.* giricheit. girikeit, girekeit *u.* gîrikeit, geirigkeit *ſtF2 Gierigkeit. S.* gîre. *Zum vor.*
girigini *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
girîgo *ahd. Adv. gierig.*
girih *ahd. ſtM. ſ.* garih.
giriht *ahd. ſtF. ſ.* gariht.
girihten *ahd. ſchwV. ſ.* garihtjan.
girihtî *ahd. F. ſ.* ga—.
girihtida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giric *ahd. Adj. ſ.* girîg.
giricheit, —keit, gîrikeit *mhd. ſtF. ſ.* girigheit.
giriclîch *mhd. Adj. gierig; habgierig.*
giriclîche, gireclîchen *mhd. Adv. z. vor.*
girîman *u.* girînan *ahd. ſtVabl5 intr. zu Teil werden; zu etwas* (zi) *werden. S.* hrînan.
girînan *ahd. ſtV5 ſ.* girîman.
giringan *ahd. ſchwV. ſ.* gahringjan.
giringo *ahd. Adv. ſ.* ga—.
girincan *ahd. ſchwV. ſ.* gahringjan.
girinnan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
girîſan *aſ. ſtV. ſ.* ga—.
gîriſk *amhd., mhd.* gîriſch, geiriſch *Adj. gierig, habgierig. S.* gîre.
gîriſcheit (*d. i.* gîriſchheit), gîrſcheit, geiriſcheit *mhd. ſtF2 Gier, Habgier. Zum vor.*
giriſtlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
girit *ahd. ſtN. ſ.* garit.
giriumi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giriuno *ahd. Otfr. ſ.* griuna.
girlîch *mhd. Adj. begierig, gierig.*
girlîche *mhd. Adv. z. vor.*
girn *mhd. ſchwV. ſ.* giren.
girnîg *ahd. Adj. begierig. Zu* gërn.

girnjan, girnëan, girnan u. gërnjan, gërnëan af., g. gairnjan fchwV. wonach (Gen.) verlangen, begehren; g. auch bedürfen. Agf. geornjan, an. girna cupere. Zu gërn.
girôbi af. ftN. f. garoubi.
giroftagên ahd. fchwV. f. ga—.
giroubi ahd. ftN. f. ga—.
girran, girren ahd. fchwV. f. gairrjan.
girrida ahd. ftF1 f. gairrida.
gîrfcheit mhd. ftF. f. gîrifcheit.
girftîn u. gërftîn af., ahd. girftîn, kirftîn, mhd. girftîn Adj. hordaceus; gerften, von Gerfte.
girfunga ahd. ftF1 Begierde.
giruamen ahd. fchwV. f. gahruomjan.
giruaren ahd. fchw. f. gahrôrjan.
girûban ahd. fchwV. f. garûhjan.
girûmen ahd. fchwV. f. garûmjan.
girûmi ahd. ftN. f. gariumi.
girûni af. ahd. ftN. f. garûni.
giruoran ahd. fchwV. f. gahrôrjan.
giruorîg ahd. Adj. f. gahrôrîg.
giruornefſi ahd. ftN. f. gahrôrnaffi.
giruowôn, —an ahd. fchwV. f. ruowên.
giruften ahd. fchwV f. gahruftjan.
girufti ahd. ftN. f. gahrufti.
giruʒʒi ahd. Conj. Prät. v. giriazan.
gis mhd. ftF. Schaum.
gifagên, gifagân ahd. fchwV. f. gafagên.
gîfal, kîfal, gîfel, kîfel ahd., mhd. gîfel ftM1 (amhd. mhd. auch bisw. N.) Kriegsgefangener; Bürgfchaftsgefangener, Geifel, obfes. Agf. gîfel, an. gîfl ftM. obfes. Eigtl. wol der Gefchlagene od. Getroffene (Gram. 2, 46) u. mit geifila zu [gais], gêr.
gifalbôn ahd. fchwV. f. v. a. falbôn.
gifalzan ahd. ftV. f. ga—
gifalzanî ahd. F. f. ga—.
gifalzôn ahd. fchwV. f. ga—.
gifamani ahd. ftN. f. ga—.
gifamanunga ahd. ftF. f. ga—
gifamnôn ahd. fchwV. f. gafamanôn.
gifarawi ahd. ftN. f. ga—.
gifatôn ahd. fchwV. f. ga—.
gifâzi ahd. ftN. f. ga—.
gifëdalo ahd. fchwM. f. ga—.
gifëganôn, —onôn ahd. f. ga—.
gifëhan ahd. ftV. f. gafaíhvan.
gîfel ahd. mhd. ftMN. f. gîfal.
gifelidôn ahd. fchwV. f. gafelidôn.
gîfelitze, geislitz mhd (öftr.) ftF. auch ftM. eine Mehlfpeife, e. Art Mehlmus od. Mehlbrei fäuerlich od. mit fäuerlicher Brühe, noch heut zu Tage ein beliebtes Gericht bei den Slaven u. daher zu den angrenzenden Deutfchen gekommen. In Tirol geislitz M. Haferbrei, fauer u. kalt genoßen, in Kärnten der geislitz, geislatz u. die geislazn Schöpf 183. Lex. 112. Slav. ferb. kifelica faure Suppe Kar. 270; czech. kyfelice faure Suppe, auch Mus von gekochtem Obft, kyfel Mehlfuppe v. Sauerteig u. Honig, kyfelo Haferbrei, auch Krautfuppe; poln. kifiel Mehlfuppe v. Sauerteig u. Honig; ruß. kiſély fäuerlicher Mehlbrei; lit. kiſiëlius, verdeutfcht kiffêl durch Sauerteig zur Gährung gebrachter Hafermehlbrei, warm genoßen mit Speck od. füßer Milch, zuw. auch kalt mit füßer Milch, auch mit Speck aufgebraten.
gifellafcaf ahd. ftF. f. ga—.
gifelljo, gifello ahd. fchwM. f. gafelljo.
gîfelfchaft mhd. ftF2 Bürgfchaft.
gifemidi ahd. ftN. f. gafamadi.
gifemini ahd. ftN. f. gafamani.
gifemôn fchwV. ahd. Otfr. 4, 20, 6 fich verfammeln, vereint ein Feft begehn? Gram. 2, 55.
gifenten ahd. fchwV. f. gafandjan
gifêrag ahd. Adj. f. ga—.
gifert mhd. Part. f. gaîfarnit.
gifettjan af. fchwV. f. gafatjan.
gifëʒ ahd. ftN. f. ga—.
gifezzen ahd. fchwV. f. gafatjan.
gifezzida ahd. ftF. f. gafazida.
gifibbâ ahd. fchwF. f. gafibjâ.
gifibbo ahd. fchwM. f. gafibjo.
gifidalen ahd. fchwV. f. gafidaljan.
gifîdh af. ftM. f. gafind.
gifîdhi af. ftN. f. gafindi.
gifidili ahd. ftN. f. ga—.
gifidôn af. fchwV. f. v. a. ahd. gafitôn.
gifig ahd. ftMN. f. ga—.
gifîgan ahd. ftV. f. ga—.
gifihhirôn ahd. fchwV. f. ga—.
gifiht ahd. af. ftF. f. ga—.
gifind ahd. ftM. f. ga—.
gifindi ahd. ftN. f. ga—.
gifindo ahd. fchwM. f. gafindjo.
gifingan amhd. ftV. f. ga—.
gifinnan ahd. ftV. f. ga—.
gifîth af. ftM1. f. gafind.
gifîthi af. ftN. f. gafindi.
gifitôn ahd. fchwV. f. ga—.
gifiuni ahd. ftN. f. ga—.
gifizida, gificcida ahd. ftF. f. gafizida.
gifcafan ahd. ftV. f. gafkapjan.
gifcaffôn ahd. fchwV. f. ga—.
gifcaft ahd. ftF2 f. gafkafts.
gifcapan af. ftV. f. gafkapjan.
gifcapilîh ahd. Adj. f. gafcabalîh.
gifceid ahd. Subft. f. gafcait.
gifceidan af. ftV. f. gafkaidan.
gifceinen ahd. fchwV. f. gafceinjan.
gifchen md. fchwV. fchluchzen.
gifcenken ahd. fchwV. f. gafcenkjan.
gifkentan ahd. fchwV. f. gafcantjan.
gifcepphen ahd. fchwV. f. gafcephan.
gifciaren ahd. fchwV. f. gafciarjan.

giſkîn *ahd. ſtN? ſ.* ga—.
giſcliꝫ *ahd. ſtN. ſ.* gaſliꝫ.
giſcouwên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſcreigi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſcrenken *ahd. ſchwV. ſ.* gaſcrankjan.
giſcrîb, giſcrîp *ahd. ſtN. ſ.* gaſcrîb.
giſcrîban *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſcuahi *ahd. ſtN. ſ.* gaſkôhi.
giſculdan, giſculden *ahd. ſchwV. ſ.* gaſculdjan.
giſcuohi *ahd. ſtN. ſ.* gaſkôhi.
giſlâfâ *ahd ſchwF. ſ.* ga—.
giſlâfo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
giſlaht *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſlahti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſlihten *ahd. ſchwV. ſ.* gaſlihtjan.
giſlîchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſlîhhan.
giſliꝫ *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſmag *ahd. Adj. ſ.* gaſmah.
giſmacho *ahd. ſchwM. ſ.* gaſmahho.
giſmeken *ahd. ſchwV. ſ.* gaſmakjan.
giſmelze *ahd. ſtN. ſ.* gaſmalzi.
giſmidôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſôkjan *aſ. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
gîſôtet *mhd.* (*Triſt.* 19010) *d. i.* geîſôtet, *part. Bildg zum N. pr.* Îſôt, *ganz zu Iſolden geworden, mit Iſolden berückt, beiſoldet. S.* gêvet.
giſpan *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſpanan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſpannan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſpanſt *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giſparôn, giſparên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſpëhôtî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſpenſti *ahd. ſtN. ſ.* gaſpanſt.
giſpëntôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſpëntôn.
giſpildan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſpildjan.
giſprâhhal *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſprâhhi *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſprâhhî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſprâchi *ahd. ſtN. ſ.* gaſprâhhi.
giſprâchidi *ahd. ſtN. ſ.* gaſprâhhidi.
giſprëhhan, giſprëchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſprëhhan.
giſprinc *ahd. ſtM? ſ.* gaſpring.
giſt *mhd. ſtM. ſ.* jëſt.
gîſt *mhd. zſgz. a.* gibeſt, *zu* gëben.
giſtabên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſtallo *ahd. ſchwM. ſ.* gaſtalljo.
giſtantan *ahd. unrV. ſ.* gaſtandan.
giſtapidi *ahd. ſtN. ſ.* gaſtabidi.
giſtâttan, giſtâten *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtâtjan.
giſtatôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſtëhhan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſteigi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſteini *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtelli *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſterchan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtarkjan.
giſtîgan *ahd. ſtV. ſ. g.* gaſteigan.
giſtillan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtilljan.
giſtimmen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtimmjan.
giſtimmi *ahd. Adj. ſ.* gaſtimni.
giſtirni *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtradagis *g. Adv. am geſtrigen Tage: nur Matth. 6, 30, wo es* αὔριον *morgen überſetzt, ſtatt* du maúrgina (*1 Cor. 15, 32*)*: ſchwerlich e. Feler der Hs. od. Irrtum des Überſetzers, ſond. wie an.* gær, gör, í gör *neben geſtern zuw. auch morgen bedeutet, ſo* í dag edha gör *heute oder morgen* (*Landn.*), nú edha í gör (*Hamdhismâl 31*) *ſtatt* á morgun, *und wie ahd.* êgëſter *Graff 4, 273 gloſſiert iſt durch* perendie (*d. i. perom diem den andern Tag, den Tag über den unmittelbar nächſten hinaus*)*, auch ſkr.* hyas *geſtern die Bedtg morgen hat. Uppſtr. Cod. arg. p. 5 u. Dec. fol. red. VIII zu Matth. 6, 30. Vigfuſson 222 fg. ſ. v.* gær. *Benfey Gloſſar zu Sâmavêda 209. Crt.*[3] *190. S.* gëſteron.
giſtrewen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtrawjan.
giſtrîtan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſtrîti *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſtriunen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtriunjan.
giſtullen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtulljan.
giſtungan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtungjan.
giſtungida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
giſturmi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſuaꝫen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuoꝫjan.
giſûne *ahd. ſtN. ſ.* gaſiuni.
giſunfader *aſ. Plur. M.* (*Hel. 1176*) *die Söhne und der Väter. S.* ſunufatar.
giſunt *ahd. Adj. Subſt. ſ.* ga—.
giſuntarôn, giſuntrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuntarôn.
giſuntî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſuntôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſuohhan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
giſuonëan, giſuonan *aſ., ahd.* giſuonnan, giſuonnen, giſuonen *ſchwV. ſ.* gaſuonjan.
giſupphen *ſpät ahd. ſchwV. ſ.* gaſuphjan.
giſwarzôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwâs *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſwâsheid *ahd. ſtF. ſ.* gaſwâsheit.
giſwâſî *ahd. F. ſ.* ga—.
giſwâslîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.
giſwâslîcho *ahd. Adv. ſ.* gaſwâslihho.
giſwâſo *ahd. Adv. ſ.* ga—.
giſweigan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſweigjan.
giſwër *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſwërban *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
giſwërc *ahd. aſ. ſtN. ſ.* ga—.
giſwërcan *ahd. aſ. ſtV. ſ.* ga—.
giſwëſter *ahd. F. ſ.* gaſwiſtar.
giſwiftôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwîgên *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
giſwîgidi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
giſwîchan *ahd. ſtV. ſ.* gaſwîhhan.

gifwulſt *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
git *aſ. Dual Pron. ihr beide. Agſ.* git, *nordfriſ.* jat, *an.* it, *g.* [jut]. *P. 56.*
gît *mhd. zſgz. a.* gibet, *zu* gëben.
[gît], kît *ahd.*, *mhd.* gît *ſtM. Gierigkeit, voracitas; Habgier, Geiz. Nach Wg. 1, 407 eigtl. Gier aus wirklichem od. vermeintlichem Mangel, zu g.* gaidv.
[gîtag], kîtag, kîtac, kîteg *ahd.*, *mhd.* gîtec, gîtic *Agſ. gierig; habgierig, geizig.*
[gîtagî], kîtagî, kîtakî, gîtigî, kîtigî, kîtikî *ahd. F. ſ. v. a.* gît.
[gîtago], gîtigo *ahd. Adv. voraciter.*
gitago *ahd. Adv. ſ.* gatago.
gîtacheit *ahd.*, *mhd.* gîtekheit, gîtecheit, gîtekeit, gîtikeit *ſtF2 ſ. v. a.* gît.
gitál *aſ. ſtN. Zal, Anzal, Reihe. Agſ.* getäl *daſ.*
gitan *g. ſtVabl2* (gita gat gêtum gitans) *faßen, ergreifen, erreichen: nur in* bigitan εὑρίσκειν; *an.* gëta (gët gat gâtum gëtinn) *erreichen, erlangen, bekommen, erzielen, erzeugen, gebären,* (*m. Part. Prät.*) *im Stande ſein, können, zurichten, bereiten, mit dem Geiſte faßen, auffaßen u. erlangen, vermuten* (*daher* gëta *ſchwF. Vermutung,* gâta *ſchwF. Rätſel*), *wähnen, erwähnen Möb. 238. Egils. 235 fg. Vigf. 197 fg.; ſchwed.* gitta *im Stande ſein, vermögen, mögen, wollen; dän.* gide *mögen; agſ.* gitan, gëtan (gite geat geáton gëten) *bekommen, erhalten, zeugen, mehr in d. Comp.* begitan *erfaßen, erreichen, erlangen,* angitan *erreichen,* andgitan, ongitan *u.* undergitan *verſtehen, erkennen, wahrnehmen,* agitan *vernichten, zerſtören,* forgitan *vergeßen,* ofergitan *vernachläßigen, vergeßen; altengl.* geten; *engl.* get (get got got) *erlangen, erwerben, gewinnen, bekommen, erzeugen, u. in d. Comp.* beget *zeugen, erzeugen,* forget *vergeßen, vernachläßigen; afriſ.* jëta, *nur in* urjëta (*Part.* urjëtin) *u.* forjëta (*Part.* forjëtten) *vergeßen, ſaterld.* forjeta, *nfriſ.* forjitten *daſ. Richthf. 847. 1113; mnld.* ghëten *nur in* verghëten (verghëte vergat vergaten verghëten) *wie nnld. nur* vergeeten *vergeßen; aſ.* gëtan *in* bigëtan *ergreifen Hel. 4849 u.* fargëtan (*PrätPl.* fargâtun) *vergeßen, nnd.* vergeten *daſ.; ahd.* gëȥan, këȥan *ſtVabl2 erreichen, nur in* këȥȥendi *adeptus glKer., ſonſt in d. Comp.* [bigëȥan], pigëȥȥan, pikëȥȥan *erreichen, erlangen, erwerben,* intgëȥȥan, inkëȥȥan *cognoſcere,* argëȥan, irkëȥȥan *oblivisci, poſtponere,* [fargëȥan], firgëȥȥan, fergëȥȥen *vergeßen; mhd.* gëȥȥen *ſtVabl2 in* ergëȥȥen *u.* vergëȥȥen *vergeßen; nhd. nur* vergeßen (vergeße vergâß vergâßen vergeßen). *GotSt.* gat. *Dazu d. Cauſ. g.* [gatjan], *ahd.* [gazjan] *faßen od. erreichen machen in ahd.* argezzan, *mhd.* ergetzen, *nhd.* ergetzen, ergötzen *machen daß einer nicht erreicht auf Grund von etwas* (*Gen.*), *einen dies vergeßen laßen, auch durch eine tatſächliche Leiſtung, ihn entſchädigen wofür, md.* virgetzen *entſchädigen; nicht dazu* gat, gatvô *ſ. daſ. Vgl. lit.* paſi-gëſti (*Präſ.* -gendù) *ſich ſehnen, vermißen,* geĩſti (*Präſ.* geidziù) *begehren, verlangen; lett.* gaidît *erwarten, warten; apreuß.* giêidi *er wartet,* gêide *ſie warten,* ſen-gidaut *empfangen; aſlav.* žīdati *erwarten, warten, zaudern,* źędati *verlangen, erwarten,* zęděti *verlangen,* źidati *erwarten,* źadati *verlangen Mikl. 202. 197. 191, ruß.* ždati *erwarten, czech.* žádati *begehren, poln.* żądać *ſich ſehnen, begehren; lat.* pre-hendere *erfaßen, ergreifen,* praeda *a.* [praihenda] *die Beute, eigtl. das Erfaßte,* praedium *a.* [praihendium] *Landgut, als das durch ſymboliſche Handlung des Faßens in Beſitz Genommene,* hedera *Epheu d. i. das zufaßende, ſich feſt und immer weiter rankende Gewächs Crs. 1², 100 fg. 105. 174. 675. 2², 715; gr.* χανδάνειν (*Aor.* ἔχαδον, *Perf.* κέχανδα, *Fut.* χείσομαι *a.* χένδσομαι) *faßen, in ſich faßen, Raum geben. Urſpr. Wz.* ghad *faßen. Crt.³ 186. Fick² 744. 358. 56. MgSpr. 15. 85. JSchm. Voc. 1, 73. 77. 86.*
gitât *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gîte *mhd. ſtF. ſ. v. a.* gît.
gîte *mhd. Adj. gierig; habgierig.*
giteilâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
giteilo *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.
gîtec *mhd. Adj. ſ.* gîtag.
gîtekeit, gîtekheit *ſ.* gîtacheit.
gîteclîch *mhd. Adj. gierig; habgierig.*
gîteclîche *mhd. Adv. mit Gier.*
giterjan *ahd. ſchwV. ſ.* gatarjan.
gîteſære *mhd. ſtM. der Gierige, Habgierige.*
gîteſen, gîtſen *mhd. ſchwV. gierig ſein; habgierig ſein, geizen.*
githagên *ahd. ſchwV. ſ.* gadagên.
githâht *aſ. ſtF2 ſ.* gadâht.
githâhtî *ahd. F. ſ.* gadâht.
githank *ahd. ſtM1 ſ.* gadanc.
githanco *aſ. Bf. ſchwM. Gedanke. S.* gadanc.
githankôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadankôn.
githarbên *ahd. ſchwV. ſ.* gadarbên.
githeiſmit *ahd. part. Bildg ſ.* deiſmo.
githeken (*Prät.* githagta) *ahd. ſchwV. ſ.* gadakjan.
githenkëan *aſ.*, githenken *ahd. ſchwV. ſ.* gadankjan.
githienên *ahd. ſchwV. ſ.* gadionôn.
githíg, githic *ſtN. ahd. Otfr. ſ.* gadig.

githigan *as. ahd. Part., part. Adj. s.* gadigan.
githigano *ahd. Otfr. s.* gadigano.
githigini *ahd. stN. s.* gadigini.
githîhan *as. ahd. stV. s.* gadîhan.
githingen *ahd. schwV. s.* gadingan.
githingi *ahd. stN. s.* gadingi.
githingôn *as. ahd. s.* gadingôn.
githionôn *as. ahd. schwV. s.* gadionôn.
githiuben *ahd. Otfr. schwV. s.* gadiubjan.
githiudo *as. Adv. s.* gadiuto.
githiuti *ahd. Adj. s.* gadiuti.
githiuti *ahd. stN. s.* gadiuti.
githiuto *ahd. Adv. s.* gadiuto.
githolôn *as. schwV. dulden, ertragen.*
githrengi *ahd. stN. s.* gadrengi.
githrewen *ahd. schwV. s.* gadrawjan.
githrôôn *as. schwV. bedrohen.*
githult *as.*, githult *ahd. stF. s.* gadult.
githulten, githulden *ahd. schwV. s.* gadultjan.
githungan *as. PartPrät. zu* thingan *s. das.*
githunken *ahd. schwV s.* gadunkjan.
githwahan *ahd. stVabl4 s.* gadwahan.
githwëran *ahd. stVabl3 s.* gadwëran.
githwing *ahd. stMN. s.* gadwing.
githwingan *ahd. stV1 s.* gadwingan.
githwingnissi *ahd. stN. s.* gadwingnessi.
githwor *ahd. stN. s.* gadwor.
gitîdî *as. stF2 Pl. horæ canonicæ.*
gîtigî *ahd. F. s.* gîtagî.
gîtigo *ahd. Adv. s.* gîtago.
gîtic *mhd. Adj. s.* gîtac.
gîtikeit *mhd. stF. s.* gîtacheit.
gitiuran *ahd. schwV. s.* gatiurjan.
gîtlîch *mhd. Adj. gierig.*
gitoufen *ahd. schwV. s.* gatoufjan.
gitougan *ahd. Adj. s.* ga—.
gitouganî, gitouginî, gitougnî *ahd. F. s.* gatouganî.
gitougeno *ahd. Adv. s.* gatougano.
gitragan *ahd. stV. s.* ga—.
gitraganlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
gitragidi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrahti *ahd. stN. s.* ga—.
gitrenkan *ahd. schwV. s.* gatrankjan.
gitrëtan *ahd. stV. s.* ga—.
gitriulîh *ahd. Adj. s.* ga—
gitriulîcho *ahd. Adv. s.* gatriulîhho.
gitriuwi *ahd. Adj. s.* ga—.
gitriuwida *ahd. stF. s.* ga—.
gitrog, gitroc *ahd. stM. od. N. s.* gatrog.
gitrocnissa *ahd. stF. s.* gatrognissa.
gitrôst *ahd. Adj. s.* ga—.
gitrôstan *ahd. schwV. s* gatrôstjan.
gitrûên *ahd. schwV. s.* gatrûên.
gitrugi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrugida *ahd. stF. s.* ga—.
gitruginôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gitruoban *ahd. schwV. s.* gatruobjan.
gitruobida *ahd. stF. s.* ga—.
gitruobnessi *ahd. stN. s.* ga—.
gitrûôn *as. schwV. s.* gatrûên.
gitruopida *ahd. stF. s.* gatruobida.
gitrûwên *ahd. schwV. s.* gatrûên.
gitrûwi *ahd. Adj. s.* gatriuwi.
gîtsac *mhd. stM. Geizsack, Geizhals.*
gîtsen *mhd. schwV. s.* gîtesen.
gitubili *ahd. stN. s.* ga—.
gituon *ahd. unrV. s.* gatuon.
giturstîg *ahd. Adj. s.* gaturstîg.
gitwallan *ahd. schwV. s.* gatwaljan.
gitwâlôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gitwâltî *ahd. F. s.* ga—.
gitwëlan *ahd. stV. s.* ga—.
gitwërch *ahd. stN. s.* gatwërg.
giu *as. ahd. Adv. s.* ju.
giude, geude *mhd. stF. geräuschvolle Freude.*
giudec *mhd. Adj. verschwenderisch.*
giudeclîche *mhd. Adv. in großtuerischer, prälerischer, verschwenderischer Weise.*
giudel *mhd. stM. Praler.*
giuden, geuden, göuden, göiden *mhd., md.* gûden *schwV. pralen, großtun; in geräuschvoller Freude sein; verschwenderisch leben.*
giuder, geuder *mhd. stM. Vergeuder, Verschwender.*
giuh *ahd. stN. d. i.* juh.
giuhu *as. confiteor s.* juhu.
giumo *ahd. schwM. s.* guomo.
gi-unfruotan *ahd. schwV. s.* gaunfruotjan.
giunnan *ahd. unrV. s.* ga—.
giutan *g. stVabl6 s.* giozan.
giwago *ahd. schwM. s.* ga—.
giwahan *ahd. stV. s.* ga—.
giwahannen *ahd. schwV. s.* gawahanjan.
giwahantlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwahinen *ahd. schwV. s.* gawahanjan.
giwaht *ahd. stM. s.* ga—.
giwald *as. ahd. stFM. s.* gawalt.
giwaldan *as. stVred7 (Prät.* giwêld), *ahd.* gawaltan.
giwalt *ahd. stFM. s.* ga—.
giwaltan *ahd. stV. s.* ga—.
giwaltîg *ahd. Adj. s.* ga—.
giwaltlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwaltlîhho *ahd. Adv. s.* ga—.
giwand *as. stN. Wendung, Veränderung.*
giwankôn, giwanchôn *ahd. schwV. s.* gawankôn.
giwanta *ahd. stF. s.* ga—.
giwar *ahd. Adj. s.* ga—.
giwara *amhd. stF. s.* ga—.
giwaralîh *ahd. Adj. s.* ga—.
giwarahlîhho, —lîcho *ahd. Adv. s.* ga—.
giwâren *ahd. schwV. s.* gawârjan.
giwari *amd. Adj. s.* gawar.
giwarî *ahd. F. s.* ga—.
giwâri *ahd. Adj. s.* ga—.

giwarida *ahd. F. s.* ga—.
giwarilîcho *ahd. Adv. s.* gawaralîhho.
giwarnôn *ahd.. schwV. s.* ga—.
giwaro *ahd. Adv. s.* ga—.
giwâro *ahd. Adv. s.* ga—.
giwartên *ahd. schwV. s.* gawartên.
giwâten *ahd. schwV. s.* gawâtjan.
giwâti *ahd. stN. s.* ga—.
giwëban *ahd. stV. s.* ga—.
giwëder *ahd. adj. Pron. s.* gahwëdar.
giweihhan, giweichan *ahd. schwV. s.* gaweichjan.
giweit *as.* (*amd.*) *Hild. Prät. v.* giwîtan.
giweizen *ahd. schwV. s.* gaweizjan.
giwelbi *ahd. stN. s.* ga—.
giweldîg *as. Adj. s.* gawaltîg.
giwëlîh *ahd. pron. Adj. s.* gahwëlîh.
giwên (*in* anagiwên *inhiare*), gëwôn, këwôn *u.* gîên, gîjên *ahd., amhd.* gîwen, *mhd.* giwen, gëwen *schwV. das Maul aufsperren, gähnen. S.* ginên, *auch* gandr, gans; *ferner* gouma, guomo; *auch* ginnan. *Vgl. lit.* žióti *den Mund aufsperren,* žiótis *F. Riß, tiefe Kluft; aslav.* zijati, zějati, zinati *gähnen, klaffen,* zijanije *N. Kluft, Spalt Mikl. 226, serb.* zijevati *gähnen, nslov.* zijati, *czech.* zivati, *poln.* ziewać *dass.; lat.* hiâre hiscere *gähnen, klaffen,* hiâtus *Kluft,* hiulcus *klaffend, gespalten; gr.* χαίνειν, χάσκειν *gähnen, klaffen,* χάσις *Spaltung,* χάσμα *u.* χάός *Kluft, gähnender Schlund,* χαῦνος *klaffend, locker* (*auch in sittl. Bez.*), χειά *Loch,* χήμη *Gähnen, Maulaufsperren. GSpr. 401. SchlKsl. 110. Crt.*[3] *185. Crs.* 1[2], *101. Fick*[2] *744. 360. 71.*
giwenken *ahd. schwV. s.* gawankjan.
giwenten *ahd. schwV. s. g.* gavandjan.
giwër *ahd. as. stN. s.* gawër.
giwer *ahd. stN. s.* gawer.
giwerben *ahd. schwV. s.* gahwarbjan.
giwërdan *ahd. stV. s.* ga—.
giwërdôn *ahd. schwV. s.* wërdôn.
giwërên *ahd. schwV. s.* ga—.
giwërf *ahd. stN. s.* ga—.
giwërfan *ahd. stV. s.* ga—.
giwerî *ahd. F. s.* gawarî.
giwerida *ahd. stF1 s.* gawarida.
giwerjen *ahd. schwV. s.* gawerjan.
giwërkôn *ahd. schwV. s.* gawërkôn.
giwërôn *ahd. schwV. s.* gawërên.
giwërran *as. ahd. stV. s.* gawërran.
giwerren *ahd. schwV. s.* gawerjan.
giwërthôn *ahd. schwV. s.* wërdôn.
giwësso *ahd. Adv. Conj. s.* gawisso.
giwët *ahd. stN. s.* ga—.
giwëtan *ahd. stV. s.* ga—.
giwezzen *ahd. schwV. s.* gahwazjan.
giwidarôn, giwiderôn *ahd. schwV. s.* gawidarôn.
giwiggi *ahd. stN. s.* ga—.
giwîhan, giwîhen *ahd. schwV. s.* gawîhjan.
giwilîk *as. pron. Adj. s.* gahwëlîh.
giwillîg *ahd. Adj. s.* ga—.
giwillîgî *ahd. F. s.* ga—.
giwillîgo *ahd. Adv. s.* ga—.
giwin *as. stN., ahd. stM. s.* gawin.
giwinnan *as. ahd. stV1 s.* gawinnan.
giwinnîgî *ahd. F. s.* ga—.
giwintan *ahd. stV. s.* ga—.
giwirden *ahd. schwV. s.* gawirdjan.
giwirki *as. stN. Wirken, Werk.*
giwirkjan *as., ahd.* giwirken *schwV. s.* gawurkjan.
giwirsirôn *ahd. schwV. s.* ga—.
giwirsirôtî *ahd. F. s.* ga—.
giwirta *ahd.* (*Bamb. Bf.*) *Prät. zu* giwirden.
giwis *ahd. Adj. s.* ga—.
giwîsjan *as., ahd.* giwîsen *schwV. s.* gawîsjan.
giwissen *ahd. accus. Adv. gewis.*
giwissî *ahd. F. s.* ga—.
giwisso *ahd. Adv. s.* ga—.
giwit, gewit *as. stN. Geist, Einsicht.*
giwîtan, ge— *as. stVabl5* (*Prät.* giwêt, *Hild.* giweit) *gehn.*
giwitiri *ahd. stN. s.* ga—.
giwitscipi, giwitscepi, ge— *as. stN. s.* gawizscaf.
giwiznes, —nessi *stN.,* —nessî *F. s.* gawiznessi.
giwizscaf *ahd. stF. s.* ga—.
giwizza *ahd. stF. s.* ga—.
giwizzelî *ahd. F. s.* gawizzilî.
giwizzên *ahd. schwV. s.* ga—.
giwizzi *ahd. stN. s.* ga—.
giwizzida *ahd. stF. s.* ga—.
giwon *ahd. Adj. s.* ga—.
giwona *ahd. stF. s.* ga—.
giwonaheit *ahd. stF. s.* ga—.
giwunsgen, giwunschen *ahd. schwV. s.* gawunscjan.
giwureht, giwuriht, giwurht *as. stF. s.* gawurht.
giwurt *ahd. stF. s.* ga—.
giwurtîg *ahd. Adj. s.* ga—.
gizal *ahd. Adj. s.* ga—.
gizâmi *ahd. Adj. s.* ga—.
gizâmi *stN.,* gizâmî *F. ahd. s.* gazâmi.
gizâmida *ahd. stF. s.* ga—.
gizâmlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
gizamôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gizâmunga *ahd. stF. s.* ga—.
gizango *ahd. Adv. s.* ga—.
gizawa *ahd. stF. s.* ga—.
gizeigôn *ahd. schwV. s.* ga—.
gizeihhanôn, —onôn, gizeihnôn *ahd. schwV. s.* gazeihhanôn.

gizeinen *ahd. ſchwV. ſ.* gazeinjan.
gizelî *ahd. F. ſ.* gazalî.
gizellen *ahd. ſchwV. ſ.* gazaljan.
gizëlt *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gizëman *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
gizeman *ahd. ſchwV. ſ.* gazamjan.
gizengi *ahd. Adj. ſ.* gazangi.
giziahan *ahd. ſtV. ſ.* gaziohan.
giziaren *ahd. ſchwV. ſ.* gaziarjan.
giziarî *ahd. F. ſ.* ga—.
gizierda *ahd. ſtF. ſ.* gaziarida.
gîzic *md. Adj. geizig: Pf. Nic. v. Jer. 166; nach Lex. mhd. HWb. 1, 1011* gîzic, *mhd.* [giezic] *begierig zu vergießen, viel vergießend.*
gizilôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gizimbiri, gizimbri, gizimpri *ahd. ſtN. ſ.* gazimbari.
gizimborôn, gizimbrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gazimbarôn.
gizît *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gizîti *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gizîto *ahd. Adv. ſ.* ga—.
giziug *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
giziugili *ahd. ſtN. ſ.* gaziugali.
giziuc *ahd. ſtM. ſ.* gaziug.
gizucchen *ahd. ſchwV. ſ.* gazukjan.
gizumft *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
gizumftan *ahd. ſchwV. ſ.* gazumftjan.
gizumftîg *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gizumftîgôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
gizungal *ahd. Adj. ſ.* ga—.
gizungi *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
gizungilî *ahd. F. ſ.* gazungalî.
gizwëhôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
glad *aſ. Adj. im folg.*
gladmôd *u.* gladmôdi *aſ., ahd.* clatamuati *Adj. frölich, luſtig, freundlich. Agſ.* glädmôd. *S.* glat.
glævîn, glævîne, glevîn, glävîe, glavîe, glëve *od.* glëven, gläfen, glên, glevenîe *ſtF., auch ſchw? Lanze; Reiter der eine ſolche führt; kleiner Haufe ſolcher Reiter. Vom afrz.* glaive *Lanze; frz.* glaive, *prov.* glavi *Schwert; ital.* glave *Schwertfiſch; aus lat.* gladius: *Diez Wb. 2³, 322.*
[glaggvus] *Adj.,* glaggvuba, glaggvaba *u.* glaggvô *Adv. g. ſ.* glau.
glamme *mhd. ſtſchwF. Glut. Nhd. bair.* glisglamen, glisglammern *ſchwV. glitzern (bei großer Kälte u. Sonnenſchein) Schm. 2, 95. Zu* glimmen.
glander *mhd. Adj. glänzend, ſchimmernd. Gram. 2, 135. S. d. folg.*
glander *mhd. ſtMN. Glanz, Schimmer. Ahd.* [glantar], *gTh.* gland-ra. *Nhd. kärnt.* glânder *M. Funke,* glândern *Funken machen Lx. 115. Nhd. (md.)* glander, *tür.* glänner, *heſſ.* glâner *F. ſchmale glatte glänzende Eisfläche als Gleitbahn für Kinder, md.* glander *Eisſcholle, Verb. md.* glandern, *tür.* glännern, *heſs.* glânern *auf einer Eisfläche gleiten Vlm. 128. BremWb. 2, 515. Zu* glinden.
glanken *mhd. ſchwV. ſ.* klanken.
glanſt *mhd. ſtM. Glanz. Th.* glanſta *a.* glantta. *S.* glins, glinzen.
glanſter, glenſter (*od.* glënſter?) *mhd. ſtM. Funke. Th.* glanſtra *a.* glanttra. *S.* glinſter, glinzen.
glanſterlîn, glenſterlîn (*oder* glënſterlîn?) *mhd. ſtN. Fünkchen. Demin. z. vor.*
glanſtern *md. ſchwV. glänzen. Nhd. kärnt.* glanſtern *Funken ſprühen machen Lx. 115. Zu* glanſter. S. glinſtern, glunſtern.
glanz *ahd. mhd. Adj. hell, glänzend. Dazu* glanzî, glanzjan. *Mit d. folg. zu* glinzen.
glanz *mhd. ſtM. Glanz, Schimmer. Dazu* glenzelîn, glenzic, glanzjan. *Zu* glinzen.
glanzî *ahd., mhd.* glenze *F. ſplendor, Glanz, Schimmer. Zu* glanz *Adj.*
[glanzjan], glanzen, glenzen, clenzen (*Prät.* glanzta) *ahd., mhd.* glenzen *ſchwV.* glanz (*Adj.*) *machen, glänzend machen;* glanz (*Subſt.*) *machen, Glanz hervorbringen, glänzen. S.* glenzieren.
glapperdeſche *mhd. ſchwF. ſ.* klapperteſche.
glas, clas *ahd., mhd.* glas (*Gen.* glaſes; *auch* glaſſes?) *ſtN. Glas, vitrum; aus Glas Gemachtes, Trinkglas, Glasbehälter, Lichtgefäß, Fenſterſcheibe, Spiegel; Glasfluß, glasartige Maſſe; electrum. Aſ. (gl. Arg.)* gles, *agſ.* gläs, *an.* gler *ſtN. vitrum; agſ.* glære *Bernſtein. Th.* glaſa *u.* glaſi *a.* glaſſa *u.* glaſſi, *aus* glatta *u.* glatti; *St.* glat, *ſ.* glîzan. *Dazu auch* (*Gram, 1³, 58 Anm. GSpr. 718*) *als germ.-lat.* gleſſum *Plin. hiſt. nat. 4, 30. 37, 11,* gleſum *Tac. Germ. 45 Bernſtein; wenn es nicht altpreußiſch, einer gens Aeſtiorum entnommen (Tac. l. c.), unmittelbar zu aſlav.* ględati *blicken, ſehen gehört, vielleicht als das Durchſichtige, quia terrena quaedam atque etiam volucria animalia plerumque interlucent.*
glaſavaz, glaſevaz *ahd., mhd.* glaſevaz, glasvaz *ſtN. Glasgefäß; lucerna, lampas.*
glasaugi *ahd., mhd.* glasöuge *Adj. glasäugig (augenkrank). Nnd.* glasôge *aſchfarbiges Auge BremWb. 2, 515, Schimpfwort für einen mit großen mattfarbigen Augen. Schütze 2, 36.*
glaſevaro, claſefaro *ahd., mhd.* glasvar *Adj. wie Glas ausſehend, hell wie Glas.*
glaſevaz *ahd. mhd. ſtN. ſ.* glaſavaz
glaſevënſter *mhd., md.* glaſevinſter *ſtN. Glasfenſter.*
glaſęvezzelîn *mhd. ſtN. kleines Glasgefäß.*

glaſecopf, glascopf, glascoph *amhd. mhd. ſtM1 gläſerne Trinkſchale, Glasbecher.*
glasvaʒ *mhd. ſtN. ſ.* glaſavaʒ.
glasöuge *mhd. Adj. ſ.* glasaugi.
glaſt, *zuw.* gelaſt *mhd. ſtM. Glanz. Ahd.* claſt *nur im folg. G.* [glaſts]. *Th.* glaſta *a.* glatta, *St.* glat. *S.* glîʒan.
[glaſtrëgan], claſtrëgan *ahd. ſtM1 imber Graff 2, 441. 4, 289, eigtl. Glanzregen, wol Sonnenregen.*
glat, clat, klad *ahd., mhd.* glat *Adj. glatt, glänzend; frölich, im ahd.* clatamuati. *An.* gladr *dasſ.; agſ.* gläd *glänzend, frölich, angenehm, freundlich; aſ.* glad (*in* gladmôd); *engl.* glad *frölich, erfreulich, prächtig; g.* [glads, glaths]. *Th.* glada. *Vgl. lit.* glaudùs, glodùs *glatt, glatt anliegend,* glaũſti (*a.* glaudti, *Präſ.* glaudżiù) *anſchmiegen,* priglaudìmas, priſi— *das Anſchmiegen; lett.* glauda *Glätte,* glaudi *Liebkoſungen,* glaudigs *ſchmeichelnd,* glaudít *glätten, ſtreicheln, liebkoſen,* glauſt *anſchmiegen, ſchmeicheln,* glauſtít *ſtreicheln; aſlav.* gladŭkŭ *glatt, eben,* gladiti *glätten,* gladoſtĭ, gladŭkoſtĭ, gladota *Glätte Mikl. 128; ſerb.* gladak *glatt,* gladiti *glätten, ſtreicheln,* gladilica *Schleifſtein, Wetzſtein, Senſenſtein, czech.* hladký *glatt, eben, gelind, fein, ſanft, ſtill, froh,* hladiti *glätten, bügeln, polieren, zieren, putzen, ſtreicheln, ſchmeicheln, poln.* gladki *glatt, hübſch, nett,* gladzić *glätten, feilen, putzen,* gladyſz *ein feiner Herr,* gladyſzka *ein feines Frauenzimmer, Glättſtein; gr.* χλᾱρός (*wol a.* χλαδρός) *heiter,* κεχλᾱδώς *heiter, frölich* (*wol nicht ſtrotzend, ſchwellend*); *ſkr.* hlâd *frölich ſein, ſich freuen,* hlâdas *Luſt, Freude; igWz.* ghladh. *Bopp Gl.*[3] *450. Crt*[3], *191. Fick*[2] *73. S.* glîtan, glinden *d. i.* [glintan]. *Doch wol zu urſprWz.* ghar; *ſ.* gëlo.
[glatî] *ahd., mhd. alem.* gletî *u.* gletîn *F. Glätte. An.* gledî *F. hilaritas, gaudium, voluptas, ludus, dän.* gläde. *Davon frz.* glette *Silberglätte DzWb.* 2[3], *323. Zum vor.*
glato *ahd. Adv. glänzend, hell. Agſ.* gläde *comiter. Zu* glat
glatzeht, glatzet *mhd. Adj. kahlköpfig. Zu* glaz.
glau (*ſt. Acc.* glawan *u.* glauwon) *aſ., ahd.* glau, glou, klau (*ſt.* glawêr) *u.* gilau, gilou, kelou *Adj. klug, erfahren, einſichtig, vorſichtig, ſorgſam. Agſ.* gleáv, *an.* glöggr *dasſ., g.* [glaggvus] *in d. Adv.* glaggvuba, glaggvaba *u.* glaggvô *genau, ſorgfältig. Zu vgl. nach Crt.*[3] *168 gr.* γλαυκός *licht, ſchimmernd,* γλαύσσω (*a.* γλαυκjω) *ich leuchte; nach MgSpr. 21 ſkr.* lakſh (*Bopp Gl.*[3] *328*) *ſehen, a.* glakſh.
glaumr *an. ſtM. Lärm, frölicher Lärm, Frölichkeit;* gleyma *ſchwV. frölichen Lärm machen, vergeßen, ſchwed.* glömma, *dän.* glemme *vergeßen Vigf. 203 fg. Agſ.* gleám *ſtN. Frölichkeit, Jubel Grein 1, 514; g.* [glaums *od.* glaum], *Th.* glauma, *Verb.* [glaumjan]. *An.* glý *ſtN.* (*Pl.* glýja) *Freude, Luſt,* glýja *luſtig machen, luſtig ſein,* glýjadhr *luſtig Egils 254. Vigf. 206; agſ.* gleó, gleóv, gliv, glig *ſtN. Freude, Ergötzung, engl.* glee *dasſ. Grein 1, 515; g.* [glivi *Gen.* gliujis], *Th.* gliuja. *GermSt.* glu.
[glawî], klawî, glowî *u.* gilowî *ahd. F. ingenium, induſtria, aſtutia, ſuspectio.*
[glawida], clawida *u.* kilawida *ahd. ſtF1 ingenium, ſollertia, induſtria.*
[glawilîhho], klawilîhho, claulîhho, —lîcho *ahd. Adv. prudenter, intenter, ſollerter, provide.*
glaz *mhd. ſtM.* (*Gen.* glatzes) *kahler Kopf; verächtl. Benennung des Kopfes. Dazu* glatzeht. *GermSt.* glat *ſ.* glîʒan.
glëve, glëven, glevenîe, glevîn *mhd. F. ſ.* glævîn.
gleie, gleije, gloie, gloije *mhd. ſchwF. Schwertlilie. Afrz.* glai, glaie, *nfrz.* glaïeul *dasſ., prov.* glay *Schwert, aus lat.* gladius, gladiolus. *DzWb.* 2[3], *322. S. d. vor.*
[gleif], kleif *ahd. Adj. obliquus, ſchief, ſchräge.*
gleif *mhd. ſtM. obliquitas, ſchiefe Stelle, rauhe Stelle.*
[gleifjan], gleifan, cleifan *ahd., mhd.* gleifen *ſchwV. ſchief machen, obliquare.*
gleije *mhd. ſchwF. ſ.* gleie.
gleimo, gleime *ſchwM. ſ.* glîmo.
glên *mhd. F. ſ.* glævîn.
glënſten *md. ſchwV. ſ.* glinſten.
glenſter *mhd. ſtM. ſ.* glanſter.
glenſterlîn *mhd. ſtN. ſ.* glanſterlîn.
glenze *mhd. F. ſ.* glanzî.
glenzelîn *mhd. ſtN. kleiner Glanz. Dem. zu* glanz.
glenzen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* glanzjan.
glenzieren *mhd. ſchwV. glänzen.*
glenzic *mhd. Adj. glänzend. Zu* glanz.
gles *aſ. ſtN. ſ.* glas.
gleſerîn *mhd. Adj. ſ. v. a.* gleſîn.
gleſîn, cleſîn *ahd., mhd.* gleſîn *Adj. vitreus, von Glas od. Glasmaſſe. Zu* glas.
gleſte *mhd. F. Glanz. S.* glaſt.
gleſten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* glaſte *u.* gleſte) glaſt *machen, Glanz hervorbringen, glänzen. Inf. Subſt. ſtN. Glänzen, Glanz. Zu* glaſt.
gleſtic *mhd. Adj. glänzend. Zu* glaſt.
gleſum, gleſſum *bei Tac. u. Plin. ſ.* glas.
glêt *mhd.* (*Wig. Helbl. Helmbr.*) *ſtM. Hütte aus Rohr, Stroh od. Reiſig, als ärmliche Wohnung, auch als Vorratskammer oder*

(*mit Erdaufſchüttung*) *als Keller. Nhd.* klete. *Aus d. Slav.: ſerb.* kljet *Strohhütte, nſlov.* klêtka *Keller, czech.* kletka, *lauſ.* klětka *Vogelbauer, poln.* kleta *ſchlechtes Bauwerk, ruß.* kletŭ *Kammer, Vorratskammer, aſlav.* klěti *F. Häuschen, Kammer* (*auch unter der Erde*), *Vorratskammer,* klětŭka *Vorratskammer; lit.* klětis *F. ein Speicherchen, eine Art Vorratshaus für Getreide, zugl. auch als Schlafgemach,* klètkà *Vogelbauer Mielcke 1, 123 SchlLb. 281. Kur. 2, 194, lett.* klēts *Vorratskammer, Kornſpeicher. Aus dem Slav. auch ungr.* kalit, kalitka *Käfig. Gram.* 1³, *175. 3, 433. Mikl. 291. Schm. 2, 96. S.* hille.

gletî, gletîn *F. ſ.* glatî.

glîdan *aſ. ſtV. in* te—. *S.* glîtan.

glidic *aſ.* (*glLipſ. 525*) *Adj. lubricus. Zu* glîdan.

glîdinc *mhd. ſtM. Schreier. Zu* glîen.

glidſchrôt *mhd. ſtM. Gliedſchnitt, Abſchneidung od. ſtarke Verletzung eines Leibesgliedes.*

glîen *mhd. ſtVabl5 ſchreien. Comp.* er—. *Dazu* glîdinc.

glîh *ahd. Adj. ſ.* galîh.

glîhniſſe *ahd., mhd.* glîchniſſe *ſtN. F. ſ.* galîhnaſſî.

glîhſen *mhd. ſchwV. ſ.* galîhhiſôn.

glîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* galîh.

glîche, glîch *mhd. Adv. ſ.* galîhho.

glîcheit *mhd. ſtF. ſ.* gelîcheit.

glîchen *mhd. ſchwV. ſ.* gelîchen *u.* galîhjan.

glîches, glîchs *mhd. Adv. ſ.* gilîchis.

glîcheſære, glîchſer *u.* glîchſenære *mhd. ſtM. ſ.* gelîchiſari.

glîcheſunga *ahd. ſtF. ſ.* gelîcheſunga.

glîchis *md. genit. Adv. ſ.* gilîchis.

glîchlîchen *mhd. Adv. gleichförmig.*

glîcho *ahd., mhd.* glîche, glîch *Adv. ſ.* galîhho.

glîchſen *u.* glîchſenen *mhd. ſchwV. ſ.* galîhhiſôn.

glîchſenheit *mhd. ſtF. ſ.* gelîchſenheit.

glim *mhd. ſtM.* (*Gen.* glimmes) *ſcintilla, Funke. Zu* glimmen.

glîma *an. ſchwF. Ringen, Ringkampf, Balgen;* glîma *ſchwV. ringen. Nur im Anord. Vigf. 205. Möb. 144.*

glîme *mhd. ſchwM. ſ.* glîmo.

glîmen *mhd. ſtVabl5* (*Prät.* gleim) *leuchten. Auch in* be—, en—. *Dazu* glîmo. *S.* glimmen.

glîmet *ſ.* gelîmet, *Part. v.* gelîmen.

glimmen *mhd. ſtVabl1 glühen, glimmen. St.* glamm. *Dazu* glamme, glim; *ferner mhd.* glimſen *d. i.* [glimmiſôn], *nhd. mdartl.* glumſen (*ſ.* glimſen) *d. i.* glummiſôn; *mhd. nhd.* glimmern *zu* [*mhd.*] *nhd.* glimmer *M. zitternder Glanz, Funkenglanz, als Geſtein Katzenſilber, Katzengold, mica* (*Nemn. 2, 570 fg.*); *ſ. auch* glîmen, glîmo; *u.* gëlo.

glimmern *mhd. ſchwV. glänzen. S. d. vor.*

glîmo *u.* gleimo *ahd., mhd.* glîme *u.* gleime, gleim *ſchwM. Glühwürmchen. Aſ.* glîmo *ſchwM. Glanz, Schimmer. Zu* glîmen.

glimpf *mhd. ſtM. ſ.* gelimpf.

glimſen *mhd. ſchwV. glimmen. Nhd. ſchwäb. bair. kärnt.* glumſen, glumbſen, glumpſen *unter der Aſche glimmen, im Dunkeln leuchten Schmid 235. Schm. 2, 93. Lx. 118.*

glinden *mhd. ſtVabl1* (*Part.* geglunden) *gleiten. Ahd.* [glintan], *g.* [glindan]; *AhdSt.* glant, *gSt.* gland. *Dazu* glander. *S.* glat, glîtan.

glinc *mhd. Adj. ſ.* geline.

glins *mhd. ſtM. Glanz. GermTh.* glintti, *Nom.* glinttis, *dann* glinſſis, glinſs, glins. *S.* glunſe, glanſt. *Mit der folg. zu St.* glint, *ſ.* glinzen.

glinſen *mhd. ſchwV. glimmen. Zu* glins.

glinſten, glĕnſten *md. ſchwV. glänzen. Aus* [glinſtjan] *d. i.* glinttjan. *S.* glins.

glinſter *mhd. ſtM., auch ſtN. u. ſtF. Glanz, funkelnder Glanz. Aholl.* glinſter *ſcintilla.* glinſterigh *ſcintillans, fulgens, nholl.* glinſtering *Glanz, Blinken; engl.* gliſter *Glanz. Th.* glinſtra *a.* glinttra. *Dazu das folg. S.* glanſter, glinzen.

glinſtern *md. ſchwV. glänzen, funkeln, ſcintillare, vibrare. Nhd. kärnt.* glinſtern *Funken machen Lx. 115. Nnd.* glinſtern *ſchimmern, funkeln Dnl 65. Schütze 2, 39. BremWb. 2, 519; aholl.* glinſteren *ſplendere, ſcintillare; altclev.* (*Teuth.*) glinſtren *blinken, funkeln. Zum vor. S.* glanſtern, glunſtern; glinzen.

glinzen *mhd. ſtVabl1* (*Prät.* glanz) *glänzen. Ahd.* [glinzan]; *g.* [glintan], *St.* glant, *geſchw.* glint *u.* glunt. *Zu* glant: glanz, glenzelîn, glenzic, glanzî, glanzjan, glenzieren, glanſt, glanſter, glanſterlîn, glanſtern; *zu* glint: glins, glinſen, glinſten, glinſter, glinſtern; *zu* glunt: glunſe, glünſen, glunſtern. *Unnaſalierte Stämme* glat, glit *u.* glut, *ſ.* glîʒan. *Vgl. aſlav.* ględati *blicken, ſehen* (*ſ. bei* glotzen), *ſlavSt.* gland *a.* ghland. *Zu urſpr Wz.* ghar *glänzen, ſ.* gëlo.

gliſſjan *u.* gliſnjan *agſ. ſchwV. glitzern, funkeln, altengl.* gliſſen *Grein 1, 516; afriſ.* gliſa *ſchimmern Richth. 776.*

gliſter (*d. i. Th.* glittra) *engl. Glanz, Schimmer, Verb.* gliſter, *nholl.* gliſteren *glänzen, ſchimmern, funkeln. Davon afrz.* eſcliſtre, écliſte *F., henneg.* éclitre *Blitz: DzWb.* 2³, *291. S.* glîʒan.

glit *mhd. ſtM. Ausgleiten. Zu* glîtan.

glit *mhd. ſtNM. ſ.* gelit.
glîtan *aſ. ſtVabl5 ſ.* glîȥan.
[glîtan] *ahd., mhd.* glîten *ſtVabl5 gleiten. Aſ.* glîdan *in* te—, *agſ.* glîdan (*Prät.* glâd, glidon), *engl.* glide, *afriſ.* glîda, *ſaterld.* glîda, *nfriſ.* glîden *daſſ. S.* glat, glinden.
glitinjan *agſ. ſchwV. ſ.* glizinôn.
glitmunjan *g. ſchwV.* στίλβειν, *glänzen. Wol von e.* [glitmuni] *ſtF. Glanz* (*wie* laúhmuni), *zu* [gleitan], *ſ.* glîȥan.
glitze *mhd. ſtF. Glanz, blendendes Licht; Glatze. S.* glîȥan.
glitzen *mhd. ſchwV. glänzen. S.* glitjan *Hpt* 11, 107, *an.* glitta *glitzern Vigf.* 204; *g.* [glitjan]. *S.* glîȥan.
glitzenen *mhd. ſchwV. ſ.* glizinôn.
glitzunge *mhd. ſtF. Glanz. S.* glîȥan.
gliz, cliz *ahd., mhd.* gliz (*Gen.* glitzes) *ſtM. Glanz. An.* glit *ſtN. Glanz* (*vom Luſtre des Brocats*) *Vigf.* 204. *S.* glîȥan.
glîȥ, glìȥ *ahd., mhd.* glîȥ *ſtM. Glanz. Zum folg.*
glîȥan, glîȥen, clîȥan *ahd., mhd.* glîȥen *ſtVabl5 gleißen, glänzen. Aſ.* glîtan *daſſ.; g.* [gleitan]. *Dazu g.* glitmunjan; *an.* glit (*ſ.* gliz), glita *glitzern*, glitra *funkeln Vigf.* 204. *Egils* 252, Glitnir *ſtM. die funkelnde Götterhalle aus Gold u. Silber in der Forſeti Recht ſpricht Grimm.* 15; *agſ.* glitjan (*ſ.* glitzen), glitinjan (*ſ.* glizinôn), glitenung *coruſcatio; hd.* glîȥ, glîȥe, glîȥo, gliz, glitze, glitzen, glitzunge, glizemo, glizinôn; *ferner engl.* gliſter; *agſ.* gliſſjan, gliſnjan: *germSt.* glit. *GermSt.* glat *in* glas, glaſt (*wozu* gleſte, gleſten, gleſtic), glaz. *Auch St.* glut, *ſ.* glotzen. *Naſaliert germSt.* glant *u.* glint, *ſ.* glinzen, *auch* glunt *ſ.* glunſe.
glîȥe *mhd. ſtF. Glanz. Zum vor.*
glizemo *ahd. ſchwM. nitor, fulgor. S.* glîȥan.
glizinôn, clizinôn, clicinôn *ahd., mhd.* glitzenen *ſchwV. glänzen, glitzen, glitzern. Agſ.* glitinjan *ſplendere, reſplendere, rutilare, funkeln, blitzend glänzen Hpt* 11, 107. *Grein* 1, 516. *S.* glîȥan.
glîȥo *ahd. ſchwM. Glanz. Zu* glîȥan.
glôdwëlo *aſ. ſchwM. Hel.* 1648 (*emend. v. Schmeller Gloſs.* 46, *M* glotwelo, *C* goldwelo) *Glutgut, funkelnder Reichtum: Gold.*
gloggâ *ahd., mhd.* glogge *ſchwF. ſ.* cloccâ.
glöggli *mhd. ſtN. Glöcklein. Demin. z. vor.*
glohen *d. i.* gelohen *mhd. ſchwV.*
gloie, gloije *mhd. ſchwF. ſ.* gleie.
glochûs *ahd., mhd.* gloghus, glockhûs *ſtN. campanarium, Glockenhaus, Glockenſtube.*
gloccâ *ahd., mhd.* glocke *ſchwF. ſ.* cloccâ.
glöckelîn *mhd. ſtN. kleine Glocke.*
glockenære, gloggenære, glockener, glockner *mhd. ſtM. campanator, Glöckner. An.* klukkari.
glockichîn *md. ſtN. Glöckchen.*
glôrieren *mhd. ſchwV. prangen: lat.* gloriari.
glôrje, glôri *mhd. ſtF.: lat.* gloria.
gloſe, glos *mhd. F. Glut; Glanz. Nhd. ſchweiz.* gloſe *F. Feuerfunke Stald.* 1, 456. *Tobl.* 226; *kärnt.* glouſe *F. glimmende Glut, Kohle Lx.* 116. *Dazu* gloſen. *S.* glotzen, glîȥan.
glôſe *mhd. ſtſchwF. Auslegung: gr. lat.* gloſſa.
gloſen *mhd. ſchwV. glühen; glänzen. Nhd. ſchweiz.* gloſen *Funken ſprühen, wie Feuer glänzen Stald.* 1, 456. *Tobl.* 226; *bair. öſtr.* gloſen, gloſchen *glimmen Schm.* 2, 95. *Höf.* 1, 302; *kärnt.* glouſen *glimmen, glühen Lx.* 116; *ſchwäb.* gloſchgen *glimmen Schmid* 234. *Zu* gloſe.
glôſen *mhd. ſchwV. auslegen, deuten. Zu* glôſe.
glôſieren *mhd. ſchwV. mit Auslegung verſehen, auslegen, deuten. Zu* glôſe.
glôſierer *mhd. ſtM. Ausleger.*
glôſierunge *mhd. ſtF. Auslegung.*
gloſte, gloſt *mhd. ſtF. Glut, Hitze. Dazu das folg. S.* glotzen, glîȥan.
gloſten *mhd. ſchwV. glühen; glänzen. Nhd. ſchwäb. bair.* gloſten *glühen, glimmen Schmid* 234. *Schm.* 2, 95. *Zu* gloſte.
glôt *ahd. ſtF. ſ.* gluot.
glôtwëlo *aſ. Hel.* 1648 *M. ſ.* glôdwëlo.
glotzen, glutzen *ſpät mhd.* (*Ende* 15. *Jhdts*) *ſchwV. mit weit aufgeſperrten, auch hervortretenden Augen blicken, ſtarr blicken, ſtieren. Nhd.* glotzen *daſſ.*, anglotzen *ſtier anſehen*, glotzauge *ſtieres hervortretendes Auge, Menſch mit einem ſolchen*, glotzäugig *hervortretende ſtiere Augen habend*, glotzen *Pl. große ſtiere Augen, in Türingen auch verächtlich für Augen übhpt*, glotzer *M. der die Augen weit aufreißt auch aus Neugierde Friſch* 1, 357. *Adlg* 2², 728. *Schmid* 234. *Vlm.* 130. *Schm.*² 1, 979 *fg. Dazu wol auch bair.* glutzen *F. als Beiname v. Bauerdirnen d. i. die die Augen neugierig aufreißt*, glotſch *M. zärtliche Benennung die ein Mädchen ihrem Galan gibt Schm.* 2, 96. *Dän.* glotte *ſtarr blicken, gucken. An.* glott *ſtN. Grinſen, Hohnlächeln, Verb.* glotta *grinſen, hohnlächeln Möb.* 145. *Vigf.* 205 (*wol weil man dabei die weißen Zähne blicken läßt*). *Nach Adlg* 2², 728 glotzen *oberdeutſch auch leuchten, ſcheinen, glänzen: faules Holz* glotzet *im Finſtern. Nach Friſch* 1, 357 glotzen *von* klôȥ *ſtM., im Spott von großen Augen worin man den Aug-*

apfel ſieht, die als eine unförmliche Kugel aus dem Kopfe heraus liegen. Nach Wg. 1, 447. 1², 603. 813 glotzen *für* klotzen *u. mit* klôȥ *u.* klotz *zu einem ſtVabl6* [kliozan, chliozan], *agſ.* [cleótan], *g.* [kliutan] *aus einander reißen, ſpalten. Richtig ſchon von Adlg 2², 728* glotzen *zu nhd.* glänzen, glühen *geſetzt. GermSt.* glut (*neben* glit *geſchwächt a.* glat; *naſaliert* glint *u.* glunt *a.* glant, *ſ.* glîȥan, glinzen), *wozu auch mhd.* glos, gloſe, gloſen *u.* gloſt, gloſte, gloſten (*wie* glas, glaſt *zu germSt.* glat). *Vgl. aſlav.* ględati *blicken, ſehen,* ględěti *ſehen,* ględanije *Anblick Mikl. 131; ruß.* gljedětĭ *ſehen, anſehen, ſehen nach; ſerb.* gledati *blicken, ſchauen, beſchauen, beobachten, ſorgen für, erwarten,* gled *Blick, Anblick,* glednuti *einen Blick tun; czech.* hleděti *wie ſerb.,* hlidati *ſchauen, bewachen, hüten; poln.* oglad *Beſchauung,* ogladać *ſehen, beſehen,* ogladanie *Beſchauung,* ogledny *beſchaubar, umſichtig,* oględność *Umſicht, Rückſicht: ſlavSt.* gland *a.* ghland. *Im Lit. u. Lett. nicht bekannt, wol aber daſelbſt der dem germSt.* glut *entſprechende, das urſpr.* r *bewahrende St.* grud *ſ.* ghrud *aus* ghrad: *lit.* gruzděti *u.* gruzděnti (*mit euphoniſch eingeſchobenem* z *vor* d, *ſ. Schl. lit. Gram. 71. Cpd.² 322*) *glimmen, ſchwelen,* grúſti *u.* grúdti (grúdziu, grúdau, grúſiu) *u.* griúdinti *u.* graudìnti *Eiſen od. Stahl härten d. h. rot- od. weißglühend machen u. dann auskühlen; lett.* grusdét *glimmen, ſchwelen,* grusdumi *ausgeſchmolzene Fettſtückchen, Grieben,* grusdinát *röſten,* grausdét *Eiſen od. Stahl härten, in der Pfanne braten Ulm. 82. 78. Zu urſprWz.* ghar *glänzen. S.* gëlo.

glou (*fl.* glowêr) *ahd. Adj. ſ.* glau.

gloub— *ſ.* galoub—, geloub—.

gloubtriuwa *ahd. ſtF1 ſ.* galoub—.

glowî *ahd. F. ſ.* glawî.

glüejen, glüegen, glüen *mhd. ſchwV. ſ.* gluoan.

glüendic *mhd., md.* glûndig *Adj. glühend. Vom Part. Präſ. v.* glüen.

glûch *md. Adj. ſ.* gelûch.

glücke, glucke *ſtN. ſ.* gelücke.

glumen *d. i.* [glumjan] *amd.* (*Anno*) *ſchwV. einen tiefen hohlen Ton von ſich geben, dröhnen. An.* glymja (*Prät.* glumda) *rauſchen, brauſen, dröhnen,* glymr *ſtM. Geräuſch, Gedröhn,* glumna *ſchwV. dröhnen. Hieher wol auch nnd. holſt.* glumen, glümen *einen leiſen Wind heimlich ſtreichen laßen Schütze 2, 43. Vgl. lit.* gruménti *dumpf rollen* (*v. fernem Donner, aſlav.* grŭměti *donnern,* gromŭ *Donner: ſ. bei* gram.

glûmen *md. ſchwV. hinterliſtig anfallen* (ein glûmender hunt *Sſp. 2, 62*), beglûmen *ſ. daſ.: nd.* glum *Adj. trübe, von Flüßigkeiten* (*auch bei Luth. Ezech. 32, 2*), glûm *M. Trübheit, hinterliſtiges Weſen,* glummen, glömen, gläumen *ſchwV. trübe machen BremWb. 2, 519, agſ.* glôm, glômung *Dämmerung, Zwielicht, engl.* gloom *Trübheit, Düſterheit, Trübſinn,* gloomineſs *dasſ.,* gloomy *düſter, finſter, traurig, Adv.* gloomily, *Verb.* gloom *düſter od. traurig ſein od. machen.*

glûndig *md. Adj. ſ.* glüendic.

glunke *mhd. ſchwF.* klunke.

glunkern *mhd. ſchwV. ſ.* klunkern.

glunſe *mhd. ſchwF. ſcintilla, favilla, glimmende Aſche, Funkenaſche. Nhd. bair.* die glunſen *Funke unter der Aſche Schm. 2, 93. Nicht aus* glumſe (*ahd. ſchweiz. bair.* glumſen *Stald. 1, 456. Schm. l. c.; ſ.* glimſen) *nach MhdHWb. 1, 1040, ſond. zu e. germSt.* glunt (*mit* glint *a.* glant) *wie* glins *zu germSt.* glint. *Dazu die folg. S.* glinzen.

glünſen *mhd., md.* glunſen *ſchwV. glimmen. Zum vor.*

glunſtern *mhd. ſchwV. ſcintillare, ſplendere, vibrare. Zu e.* [glunſter], *germSt.* glunt, *ſ.* glunſe, *wie* glinſtern *zu* glinſter, glanſtern *zu* glanſter.

[gluo] *ahd. mhd., nnd.* glû *Adj. glühend, funkelnd, glänzend Dnl. 65. Zu* gluoan (*wie* gruo *zu* gruoan).

gluoan, glûan, gluoen, cluoen, cluojen, gluan, gluon, cluon *ahd., amhd.* gluoen, *mhd.* glüejen, glüegen, glüen (*Prät.* gluote *u.* glüete) *ſchwV. intr. in Glut ſein, glühend ſein, glühen; tr. glühend machen, in Glut verſetzen. Nd.* glôjen, glûn *glühen BremWb. 2, 519. Dnl 65; nnld* gloejen *glühen; agſ.* glôvan *ſchwV., engl.* glow *dasſ.; an.* glôa *ſchwV. glühen, glänzen, flimmern Möb. 144. Vigf. 205; g.* [glôan, gaiglô, glôans]. *Dazu* gluo, gluot: *GotSt.* glô. *Vgl. lit.* źlëjà *Dämmerlicht,* źarijà *glühende Kohle,* źariũti, źiorĭũti *glühen,* źërëti *glühen, glänzen, ſchimmern, funkeln,* źërĭs *glänzend,* paźióra *auch* paziórs *Schein am Himmel von einem entfernten Brande, Lichtſchimmer durch die Wolken,* źiũrëti *hinſehen,* źiũrÿklė *Brille; apreuß.* (*Voc. 43*) sari *Glut; aſlav.* zarja, zorja *F. Glanz, Stral,* zarevŭ *M. Monat Auguſt* (*d. i. Glutmonat od. Monat der Reife des Getreides; nicht Brunſtmonat, vom Schreien brünſtiger Hirſche, nach GSpr. 97*), zarĭnŭ, zorĭnŭ *glänzend,* zoriti *reifen machen,* zorŭ *M. Anblick,* pozorŭ *daſ., auch Theater,* pozorovati *ſchauen, beſchauen, betrachten,*

zrēti *ſehen*, *ſchauen*, zrakŭ *Sehen*, *Geſicht*, *Ausſehen*, *Erſcheinung*, zrŭcalo *Spiegel*, pozrěcati *anblicken Mikl. 217. 606. 232 fg.; nſlov.* zarja, zorja *Glanz*, zoriti *reifen; ſerb.* zòra *Morgenröte*, zòrica *Dem.*, zòriti *glühen* (*v. d. Morgenröte*), zrak *Sonnenſtral*, zreti *reifen; lauſ.* zera, zerja *Morgenröte*, zernička *Morgenſtern*, *Augenſtern*, zrjeć (*veraltet*) *ſchauen; poln.* zar *Glut*, *Hitze*, *glühende Kohlen*, zarzewie *N. glühende Aſche*, żarzyć *glühen machen*, *Feuer ſchüren*, *refl. ſich entzünden*, *glühen*, żarzyſty *voll Glut*, *glühend*, zaranje *Morgenfrühe*, zorza *Morgenröte*, zorzyſty *feuerrot: ferner lit.* gruzdĕti *u.* gruzdénti *glimmen*, *ſchwelen*, grúſti (grúdziu, grúdau, grúſiu) *härten*, griúdinti *u.* graudìnti *Eiſen od. Stahl härten* (*d. i. durch Ausglühen*) *Kur. 1, 554. 591. S.* gëlo.

gluot, glôt *ahd.*, *mhd.* gluot (*Gen.* glüete) *ſtF2 Glut*, *Feuer*, *glühende Kohlen. Agſ.* glêd, *an.* glôd *ſtF. dasſ.; g.* [glôds, glôths], *Th.* glôdi. *Zu* gluoan.

gluothaven *mhd. ſtM. Wärmetopf*, *Kohlenpfanne.*

gluotphannâ, —fannâ, cluatfannâ *ahd.*, *mhd.* gluotphanne *ſchwF. arula.*

gluotſchërbe *mhd. ſchwM. irdener Wärmebehälter.*

gluotzange *mhd. ſchwF. forcipula.*

glûpa *afriſ. ſchwV. lauernd blicken*, *nordfriſ.* glûpe *verſtolen aus den Augen ſehen*, *nfriſ.* glûp *Lauer Richth. 776. Mnld.* gloepen, gluypen *inſidiari Kil. 1, 192*, *nnld* gluipen *lauernd blicken; nnd.* glûpen *von unten auf od. von der Seite tückiſch blicken*, glûper *der einem nicht gerade ins Geſicht ſehen kann ſond. heimtückiſch blickt*, glûpôge *dasſ.*, glûpſk *heimtückiſch*, *plötzlich überraſchend eintretend Brem Wb. 2, 520 fg. Dnl 65; ſchwed.* glupſk *plötzlich u. unvermutet angreifend*, *heißhungrig*, *gefräßig*, glupſkhet *Heftigkeit im Angriffe*, *Gefräßigkeit; dän.* glubſk *grimmig*, *bißig*, *böſe*, glubſkhed *Grimmigkeit*, *Bißigkeit. Auch ſchleſ.* glupſch *tückiſch Weinh. 25; u. kärnt.* gluppn *heimliche Blicke tun*, *ſchielen*, gluppaugat *mit ſchielenden ſeitwärts blickenden Augen verſehen Lx. 117. Nur im deutſchen Norden u. Oſten; wol aus dem Slaviſchen: poln.* glupi *dumm*, *töricht*, *albern*, glupi *Narr*, *Tor*, glupiec *dasſ.*, glupia *u.* glupka *Närrin*, *Törin*, glupieć *dumm werden; lauſ.* hlupy, *czech.* hloupý, *ſerb.* glup, *aſlav.* glupŭ *dumm; lit.* (*veraltet*) gliũpas, *lett.* glupis *dasſ.*

gluſt *ahd. ſtF2. ſ.* galuſt.

gluſt— *ſ.* galuſt—, geluſt—.

gluſttât *ahd. ſtF2 cupiditas.*

gnâda, gnâde *ſtF1 ſ.* ganâda.

gnâdelôs, gnâdenlôs *mhd. Adj. ſ.* ganâdilôs.

gnâdên, gnâden *ſchwV. ſ.* ganâdên.

gnâdîg *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.

gnâdîgo *ahd. Adv. ſ.* ganâdîgo.

gnâdôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganâdên.

gnædic *mhd. Adj. ſ.* ganâdîg.

gnagen *mhd. ſtV. ſ.* genagen.

gnaneiſt, gnaneiſte *mhd. Subſt. ſ.* ganeheiſta.

gnaneiſten *mhd. ſchwV. ſ.* ganeiſtjan.

gnanno, gnanne *ſchwM. ſ.* ganamno.

gnappen *mhd. ſchwV. wackeln. Nhd. tirol.* gnappen *nicken*, *beſ. im Schlummer Schöpf 198. S.* gnepſen.

gnarren *md.* (*Jeroſchin*) *ſchwV. knurren.*

gnaz *mhd. ſtM. Knauſerei.*

gnêdenclîche *Adv. md. ſ.* genâdeglîcho.

gnëht *ahd. ſtM. ſ.* cnëht.

gneiſta, gneiſto *ahd.*, *mhd.* gneiſte, gneiſt, gneiſter *Subſt. ſ.* ganeheiſta.

gneiſtan, gneiſten *ſchwV. ſ.* ganeiſtjan.

gnëcht *amd.* (*Judith*) *ſtM. ſ.* cnëht.

gnendic *mhd. Adj. ſ.* genende.

gnepfen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* gnappen.

gnëſen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* genëſen, *ſ.* ganiſan.

gniezen *mhd. ſtV6 ſ.* geniezen, *ſ.* ganiozan.

gniozen *ahd. ſtV6 ſ.* ganiozan.

gnippe, genippe *mhd. ſchwF. Art Meßer*, *Dolch. S.* knif.

gnislîch *mhd. Adj. ſ.* genislîch.

gniſt *ahd. mhd. ſtF2. ſ.* ganiſts.

gnîſt *ſpät mhd. ſtM.*, *nhd. tir.* gnîſt, *heſs.* gneiſt (*Wg. 1, 449*) *ſtM. feſt auf der Kopfhaut ſitzender Hautſchmutz*, *auch Grind. Nhd. tirol* gneiſt *kleingeſchnittenes od. geſchabtes Zeug*, gneis *Kopfſchuppen. GermTh.* gnîſta *a.* gnîdta. *Zum folg.*

gnîtan, knîtan *ahd. ſtVabl5 reiben*, *fricare. Graff 4, 296. Agſ.* gnîdan (*Prät.* gnâd) *dasſ.*

gnornôn *aſ.* (*Hel. 5517*, *nur im C*) *ſchwV. trauern*, *klagen. Agſ.* gnornan, gnornjan *dasſ.*, gnorn *Adj. traurig*, gnorn *ſtM. u.* gnornung *ſtF. Trauer*, *Wehklage Grein 1, 517. S.* grornôn.

gnôte *ahd. Adj. ſ.* ganôti.

gnouwe *mhd. Adv. ſ.* genouwe.

gnôtmëzôt *d. i.* genôt— *ahd. Part. zu* nôtmëzôn.

gnôto, gnôte, gnôt *Adv. ſ.* ganôto.

gnôz, gnôze *Subſt. ſ.* ganôz.

gnôzen *mhd. ſchwV. ſ.* genôzôn.

gnôzinna *ahd.*, *amhd.* gnôzinne *ſtF. Genoßin*, *Gefährtin.*

gnôzſcaft, —ſchaft *ſtF. ſ.* ganôzſcaf.

gnuegen *ahd. ſchwV. ſ.* ganuogjan.

gnûge *md. F. ſ.* ganuogî.

gnuht ahd. ſtF2 ſ. ganuht.
gnuhtîg ahd. Adj. ſ. ganuhtîg.
gnuog, gnuoc Adj. ſ. ganuog.
gnuoge ahd. Adj. ſ. ganuogi.
gnuogen, gnuegen, gnüegen ſchwV. ſ. ganuogjan.
gnuogſamî mhd. F. ſ. genuocſam.
go— ahd. Vorſetzpart. ſ. ga—.
gôben mhd. ſchwV. ſ. gâben.
gôbida ahd. ſtF. ſ. guobida.
god aſ. ahd. ſtM1 ſ. got.
gôd, guod aſ. Adj. Subſt. ſ. guot.
gôdakünds g. Adj. von guter Abkunft, von edlem Geſchlechte, vornehm, εὐγενής.
godehſe mhd. ſchwF.: daȥ iſt ein windiſch wîbes kleit Lichtſt. Frd. 218, 30.
gôdei g. ſchwF. ſ. guotî.
godelîch md. Adj. ſ. gotelîh.
godelîcho amd., md. godelîche ſ. gotelîcho.
goder mhd. (Wolk.) ſtM. Gurgel, Schlund. Nhd. tirol. gôder ſtM. daſ., auch die fleiſchige Haut unter dem Kinne Schöpf 198 fg.; bair. öſtr. goder daſ. Schm. 2, 17. Höfer 1, 304; kärnt. goudr Fettkinn, Geſchwulſt Lex. 117; nd. kader, koder, köder Unterkinn BremWb. 5, 401. Dwrt. 213. Schütze 2, 314. Adlg. 2², 1460.
gôdî aſ. F. ſ. guotî.
godcund aſ. Adj. ſ. gotchund.
godcundî aſ. F. ſ. gotcundî.
godlîc aſ. Adj. ſ. gotelîh.
gôdlîc aſ. Adj. ſ. guotlîh.
gôdlîcniſſëa, —niſſî aſ. (Hel. 2085) F. Herlichkeit.
godowebbi, goduwebbi aſ. ſtN. ſ. gotawebbi.
gôds g. Adj. ſ. guot.
godſpëll aſ. ſtN. ſ. ahd. gotſpël.
gôdſprâki aſ. Adj. ſ. guotſprâchi.
gôdwërc aſ. ſtN. gutes Werk, gute Tat.
gôdwillîg aſ. Adj. ſ. guotwillîg.
gôdword, guod— aſ. ſtN. gutes Wort, gute Rede.
gôvenanz, gôfenanz mhd. ſtM. ſ. côvenanz.
goffâ, gophâ, coffâ ahd., mhd. goffe, md. guffe ſchwF. clunes, Hinterbacke.
gogel mhd. Adj. ausgelaßen, üppig. Schm. 2, 21 fg.
gogelen mhd. ſchwV. ſich ausgelaßen geberden.
gogelvuore mhd. ſtF. Treiben von Poſſen od. Torheiten. S. goukelvuore.
gogelheit mhd. ſtF. ausgelaßenes Weſen.
gogellîch mhd. Adj. ſ. v. a. gogel.
gogellîchen, gogelleichen mhd. Adv. z. vor.
gogelwîſe mhd. ſtF1 Poſſen, ausgelaßenes Weſen.
gögerël mhd. ſtMN. ſ. gügerël.

gohieȥ ahd. (Georgsl. 36) d. i. gehieȥ od. gahieȥ, Prät. zu gaheiȥan. S. kobët.
göiden mhd. ſchwV. ſ. giuden.
gôculâri ahd. ſtM. ſ. goucalâri.
gold, golth, cold, golt, colt. ahd., mhd. golt (—des) ſtN. Gold, aurum; Werk beſ. Schmuckwerk aus Gold. Aſ. agſ. engl. afriſ. gold, an. gull, ſchwed. dän. guld, g. gulth ſtN1 daſ., Th. gultha. Vgl. lit. geltas gelblich (ſ. bei gëlo), lett. sélts Gold; aſlav. zlato, ſerb. czech. zlato, poln. zloto Gold: ſlavogerm. [galtas] a. ig. [ghartas]; gr. χρῦσός Gold; zend. zairita gelb, grüngelb, zaranu in Zſtzgen, zaranya Gold Juſti 118. 122 fg.; ſkr. háritas gelblich, híranam u. híranyam (a. har—) Gold: eigtl. das gelbe, gelbglänzende Metall, zu igWz. ghar glänzen. Bopp Gl.³ 445. 448. GSpr. 11. 13. 402. Schl. Ksl. 109. Crt.³ 193. Mikl. 226. Kuhn 4, 310. MgSpr. 16. 558. Fick² 747. 520. 69. Davon aus dem Germ. (Th. gultha) finn. kulda, kulta, eſtn. kuld, liv. kûlda, kûld Gold, a. d. An. (Th. gulla), lapp. golle, kolle daſ.; a. d. Eran. (Th. zaranya) oſtjak. sarnja, sornja, ſyrj. zarny, wotjak. zarni, tſcherem. sörtnje, ungr. arany Gold. S. gëlo.
goldborto, golt— ahd., mhd. goltborte ſchwM. Goldborte.
Goldemâr mhd. Name eines Zwergkönigs.
goldfahs ahd. Adj. auricomus, goldhaarig.
goldfarewa ahd. ſtF1 Goldfarbe.
goldfaro, cold—, goltfaro, colt— (ſt.'—varawêr) ahd., mhd. goltvar (ſt. —varwer) Adj. goldfarb, wie Gold ausſehend, goldig, goldverziert.
goldfat aſ., md. goltvat, mhd. goltvaȥ ſtN. Gefäß von Gold.
goldîn md. Adj. ſ. guldîn.
goldring ahd., mhd. goltrinc ſtM. Goldring, Goldreif.
goldrôt ahd., mhd. goltrôt Adj. auro rutilatus, von Gold, goldverziert.
goldſmid, kold—. golt— ahd., mhd. goltſmit (—des) ſtM1 Goldſchmied.
goldtrago ahd. ſchwM. Goldträger, der Goldſchmuck an ſich hat: annularis, Goldfinger.
goldwëlo aſ. Hel. 1648 C ſchwM. Goldgut, Goldbeſitz. S. glôdwëlo.
goldwivil aſ. (glArg. 121) ſtM. cicendela, Johanneswürmchen, eigtl. Goldkäfer. S. wibil.
gôleins g. ſtF2 Gruß, ἀσπασμός. Zu gôljan.
gôlf an. ſtN. Fußboden im Zimmer od. im Hauſe; Gemach, Zimmer. Egils. 259. Möb. 148. Vigf. 210. Schwed. golf Fußboden, Fach in der Scheune wo das Getreide aufbewahrt wird. S. Vingôlf.

golfe *spät mhd. schwM. Meerbusen, Golf. Aus frz.* golfe, *prov. span. port. ital.* golfo *dass.: a. gr.* κόλπος *Höhlung od. Wölbung, Busen, Schoos, Meerbusen DzWb. 1⁸, 217.*
goliardus *mlat. s.* gërnde.
gôljan *g. schwV. grüßen, begrüßen,* ἀσπάζεσθαι, χαίρειν.
gollen *mhd. schwV. unpers. m. Dat.* mir gollet *mir ist zuwider. Gram. 4, 232.*
gollier, goller, göller *mhd. stM. s.* collier.
goln *mhd. schwV. laut singen.*
golt *ahd. mhd. stN. s.* gold.
goltblat *mhd. stN. Goldblatt.*
goltborto *ahd., mhd.* goltborte *schwM. s.* goldborto.
goltfaro *ahd., mhd.* goltvar *Adj. s.* goldfaro.
goltvaste *mhd. stschwF. Quatemberfasten. Frisch 1, 360. Schm. 2, 34. In Baiern* der gulden sunntag *jeder Sonntag nach den Gold- od. Quatemberfasten Schm. ebds.*
goltvat *md., mhd.* goltvaz *stN. s.* goldfat.
goltvinger *mhd. stM. Goldfinger, der vierte Finger, annularis. S.* goldtrago.
goltgar (*fl.* goltgarwer) *mhd. Adj goldbeschlagen.*
goltgesmîde *mhd. stN. Goldgeschmeide, Goldschmuck.*
golth *ahd. stN. s.* gold.
goltketena *ahd. stschwF. Goldkette.*
goltklenke *mhd. schwF. Goldschelle.*
goltcriez *ahd. stM. Goldsand.*
goltmâl *mhd. stN. Goldverzierung am Helme.*
goltmasse *mhd. schwF. Goldklumpen.*
goltpant *amhd. stN. Goldband, Goldborte.*
goltphelle *mhd. stN. goldgestickter Seidenstoff.*
goltporte *mhd. schwF. goldnes Tor.*
goltreif *mhd. stM. Reif von Golde.*
goltrinc *mhd. stM. s.* goldring.
goltrôt *mhd. Adj. s.* goldrôt.
goltschûm *mhd. stM. Goldschaum, rubedo vel fæx auri.*
goltsmid *ahd., mhd.* goltsmit *stM. s.* goldsmid.
goltspange *mhd. schwF. Spange von Gold.*
goltstein *ahd. mhd. stM1 Stein der in Gold gefaßt ist, lapis pretiosus, gemma; Edelstein der wie Gold aussieht, Topas.*
golttrager *mhd. stM. s. v. a.* goldtrago.
golttropfe *mhd. schwM. Goldtropfen.*
Goltwart *mhd. Name eines sagenhaften Helden, den König Herbort von Dänemark erschlägt.*
goltwërc *mhd. stN. Goldarbeit.*
goltwine *amhd. (Rol. 164, 20) stM. Goldfreund, Freund durch Gold, den man sich durch Gold erkauft, Vasall. Ags.* goldvine *Freund der Gold austeilt, König.*
goltzein *mhd. stM. Stäbchen von Gold.*
golze *mhd. schwM. s.* kolze.
gôma *as. stF. s.* gouma.
gomaheit, gomoheit *ahd. stF2 persona.*
gome *mhd. schwM. s.* gomo.
gomelîh, komelîh *ahd. Adj. männlich, virilis.*
gomelîcho, gomilîcho, komelîcho *ahd. Adv. viriliter.*
gômjan, gômëan *as. schwV. s.* goumjan.
gomman, comman, commen, gomen *ahd. unrM. Mann.*
gommanbarn *ahd. stN. mascula proles.*
gommanchint, comenchind *ahd. stN. männliches Kind.*
gommanchunni *ahd. stN. männliches Geschlecht.*
gommanlîh, commanlîh *ahd. Adj. virilis.*
[gommanlîhhî], commanlîhhî *ahd. F. virilitas.*
gomo, como *ahd., mhd.* gome, *md.* gume, gumme *schwM. Mensch; Mann. As.* gumo, gomo, *ags.* guma, *an.* gumi, *g.* guma *schwM. dass. GotTh.* guman. *Vgl. lit.* žmónės *Pl. Menschen, Leute (als Sg. dazu* žmogùs), žmonà *Weibsperson; lat.* homo, *alt auch* hemo *Mensch, Adj.* hûmânus, *umbr.* hômônus *menschlich. GSpr. 402. Eigtl. aus Erde entstanden, aus Erdenstoff gebildet: lit.* žẽmė *Land (im Gegstze z. Meer),* žẽmas *niedrig,* žemyna *Erdgöttin, lett.* seme *Erde, Land,* zéms *niedrig; aslav.* zemlja *u.* zemja *Erde, Festland, serb.* zemlja, *czech.* země, *laus.* zemja, *poln.* ziemia *Erde; lat.* humus *Erdboden, Erde,* humilis *niedrig; gr.* χαμά *im Loc.* χαμαί *auf der Erde, am Boden, u. in. d. Adv.* χαμᾶζε, χαμάδις *zur Erde, zu Boden,* χαμάθεν *vom Boden,* χαμηλός *am Boden befindlich, niedrig,* Χαμύνη *Name der Demeter als Erdgöttin; zend.* zâo (*Gen.* zemô, *St.* zem) *Erde. Crt.⁸ 186 fg. Crs.² 1, 100. 2, 4. GSpr. 402. S.* gavi.
gômo *ahd. schwM. s.* guomo.
gomoheit *ahd. stF. s.* gomaheit.
gonde *mhd. Prät. zu* gunnen, *s.* gaunnan.
gophâ *ahd. schwF. s.* goffâ.
gor *ahd. mhd. stM. od. N? Mist, Dünger. Ags.* gor *stN. fimus, lutum, cœnum; an.* gor *excrementa intestinorum; nhd. mdartl. (schweiz.)* gur *stM. frischer Kot des Rindviehs, Dünger; an.* gormr *stM. Dreck, Schlamm; engl. mdartl.* gorm *besudeln. Davon frz.* gourme *ausbrechende Unreinigkeit, Druse, port.* gosma *Feuchtigkeit a. d. Nüstern der Pferde; port.* gosmar, *span.* gormar *ausspeien; frz. mdartl. (Berry)* eau

gourmie *ſtockendes Waßer: Diez Wb.* 2³, *326 fg. GermTh.* gura *u.* gurma. *Nicht zu* jëſan (*wegen des feſten Anlauts* g) *als gährende Maſſe; ſond. wol eigtl. Dampfendes od. Wärmendes: zu vgl. lit.* gāras, *gew. im Pl.* garaĩ *Dampf d. i. Dunſt von ſiedendem Waßer*, garũti *dampfen, Dampf von ſich geben, dampfend aufſteigen Kur. 1, 276; lett.* gars, *auch im Pl.* gari *Dampf, Atem, Leben, Seele,* garót *dampfen, ausdünſten,* garaini *warmer Dampf Ulm. 72; apreuß.* (*Voc. 41*) gorme *Hitze,* (*Cat.*) garewingi *Adv. brünſtig; aſlav.* gorěti *heiß ſein*, grěti *erwärmen Mikl. 138. Bopp* 2³, *364, ruß.* gorětĭ *glühen, brennen*, gornŭ *Eſſe, Herd. S. auch bei* warm.

gôrag *ahd. Adj. erbärmlich, beklagenswert, gering, elend. S. g.* gaurs.

gôraglîch *ahd. Adj. erbärmlich, kläglich.*

gorawunt *ahd. Adj. in inteſtinis maculatus ut ſtercora exeant Lex Alam. 65. S.* gor.

gorge *mhd. ſchwM. Gurgel: frz.* gorge, *ital. ſpan. prov.* gorga, *ital. auch* gorgia *Strudel, Schlund, Gurgel, mit ital.* gorgo, *prov. afrz* gorc, gort, *nfrz.* gour *Strudel, von lat.* gurges *Strudel. DzWb.* 1³, *219.*

gôringî *ahd. F. trauriger beklagenswerter Zuſtand, Elend, Not.*

gôrnôn *aſ. ſchwV. in Trauer u. Betrübnis ſein, klagen. S.* gnornôn.

gôrnword *aſ. ſtN. Trauerwort.*

got, cot, kot, goth, god (*Pl.* gotâ, godâ, cotâ) *ahd., mhd.* got *ſtM.* (*Pl.* gote, göte, götte) *Gott. G.* guth (*Gen.* guths) *Sg. unrM.* ϑεός, *Pl. ſtN.* guda *Götter, Götzen; aſ.* god (*Gen.* godas] *Sg. ſtM.; agſ.* god *ſtMN., Pl.* godas *u.* godu; *afriſ.* god, *auch* gud *ſtM.; an.* gudh *ſtM., ſchwed. dän.* gud, *engl. nld.* god. *Gram. 3, 348. Germ. Th.* gud *u.* guda, *nicht mit* th (*was nur ausltd u. vor* s, *ſonſt nur noch vier mal ſteht* du gutha *Joh. 10, 33 cod. arg.*, gutha *NomPl. Gal. 4, 8 cod. AmbrA u. in d. Zuſſtzggen* guthalaus *Eph. 2, 12 u.* guthaſkaunei *Phil. 2, 6 in cod. Ambr. B*). *Dazu g.* guds *in* ga—, gudaba *in* ga—, gudei *in* ga—, af—, gudiſks, gudja, gudjinôn, gudjinaſſus, *ahd.* gutin, gotâ *u. ſgde bis* götze. *Nicht zu vergl. perſ.* khodâ *aus zend.* qadâta *durch ſich ſelbſt geſchaffen* (*Bopp* 1³, *63*) *Graff 4, 146. JGrimm Myth.*² *13. 1199. GSpr. 402. Dief. 2, 416; nicht mit Benf. 2, 64 ſkr.* khyâtas *berühmt zu* khyâ *nennen, preiſen* (*Bopp Gloſs.*³ *108*); *auch nicht mit H. Schweizer bei Kuhn 1, 157 ff. ſkr.* dhûti *commotor, concuſſor zu Wz.* dhû *heftig bewegen, ſtürmen* (*Bopp Gl.*³ *204*) *im Sinne des ſtürmenden, des donnernden u. brauſenden Helden; noch mit demſ. ebdſ. S. 159 Anm. ſkr.* ǵûti *Schnelligkeit zu Wz.* ǵu (*Präſ.* ǵavâmi) *eilen* (*Bopp Gl.*³ *154*); *kaum nach Windiſchmann Fortſchritt der Sprachenk. 20, Ebel bei Kuhn 5, 235 fg. u. Pott* ²*3, 784 ff. zu gr.* κεύϑω (*ſ. Crt.*³ *244*) *u. ſkrWz.* guh *a.* gudh *bedecken, verbergen, Part.Perf.Paſs.* gûdhás *verborgen* (*Bopp Gl.*³ *118. 117*), *alſo der verborgene, unſichtbare; oder nach Graff 4, 147 viell. zu derſ. ſkr. Wz. als der bedeckende* (*eigtl. Himmel*); *nicht n. Eichhoff Parall. des langues de l'Eur. et de l'Inde S. 148 ſkr.* guddhas *rein, tugendhaft; nicht zu ſkr. Wz.* hu *a.* ghu *opfern, anrufen, Part.* hutás *geopfert, beopfert* (*Bopp Gl.*³ *448*) *als entw. dem geopfert wird od. der angerufene Graff 4, 147. Fick*² *71; gar nicht mit LMeyer bei Kuhn 7, 16 ff. MgSpr. 19 fg. der glänzende od. leuchtende, zu ſkr.* ǵut, ǵyut *a.* dyut *zu Wz.* div *glänzen, leuchten,* dyuti *F. Glanz, Licht* (*Bopp Gl.*³ *154. 157. 194. 186*); *ſondern da* gud, guda *als germ. Th. feſtzuhalten iſt, dies wol geſchwächt aus ſlavogerm.* gada *a. urſpr.* ghadha, *alſo zu e. urſprSt.* ghadh, *zum litSt.* gad, *ſlavSt.* god, *germSt.* gad, *hdSt.* gat, *wozu auch* guot *u.* gatôn, *ſ. daſ.; daher hd.* got *wol weniger der gütige, gnädige oder ehrwürdige, als vielmehr der die Dinge ins richtige Verhältnis ſetzt, der Füger, Ordner der Welt und der Schickſale.*

gôt *ahd. md. Adj. Subſt. ſ.* guot.

gotâ *ahd., mhd.* gote, gotte *ſchwF. admater, Taufzeugin, Patin* (*mnld.* godmoeder, *engl.* godmother, *ſchwed.* gudmoder); *weibliches Patenkind* (*engl.* goddaughter, *ſchwed.* guddotter), *was auch* gotele. *Nhd.* gote, gothe, *bair.* gott, gotten *ſchwF., auch* gottel *F. daſſ. Ahd.* [goto, gotto, cotto] *aus älterem ungebrochenem* [gutto, gutjo], *mhd.* göte, götte *u.* gute *ſchwM. adpater, Taufzeuge, Pate* (*mnld.* godvader, *engl.* godfather, *ſchwed.* gudfader); *männliches Patenkind* (*engl.* godſon, *ſchwed.* gudſon). *Nhd. bair.* gött *ſchwM., auch* göttel *daſſ. Schm. 2, 84 fg;* gote, gothe, götte, ſchleifgote *bei der Geſellenweihe der Handwerker ſ. Weimar. Jahrb. 6, 298 fg, u. daher der Eigenname* Göthe. *G.* gudja *ſchwM.* ἱερεύς; *an.* godhi *ſchwM. Prieſter, Tempel- u. Gerichtsvorſteher,* gydhja *F. Prieſterin. RA 751 fg., ahd.* goting, coting *ſ. daſ. Aus g.* gudja *ital. mdartl.* gudazzo *Pate,* gudazza *Patin: Diez Wb.* 2³, *38 fg.*

gotavorahtal, goteforahtal *ahd. Adj. gottesfürchtig, timoratus.*

gotapetti, gotopetti *ahd. ſtN. koſtbares Ruhebett.*

gotawebbi, goto— gotaweppi, kotaweppi, coti— *ahd. ſtN. feines koſtbares Gewebe, Zeug u. Kleidung davon, byſſus, purpura, ſericum. Aſ.* godowebbi, goduwebbi *ſtN., agſ.* godeveb, godveb *ſtN., afriſ.* godwob, *an.* gudhvefs *ſtM. dasſ., g.* [gudavabi]. *Eigtl. Gottgewebe, d. i. Gewebe zu gottesdienſtlichen Zwecken, (koſtbares) prieſterliches Gewand.*

[gotawebbîn], gotaweppîn, goto—, gotowebbîn *ahd. Adj. purpureus, coccineus, hyacinthinus, ſericus.*

[gotawebbiſc], gotaweppiſc, cota— *ahd. Adj. polymitarius.*

gotbërnde *mhd. zuſgeſ. Part. Gott hervorbringend.*

gote *ſchwF.*, göte *ſchwM. mhd. ſ.* gotâ.

gotebære *mhd. Adj. Gott in ſich tragend, gottesfürchtig, fromm.*

gotedaht *u.* gotedehti *ahd. (Notk.) Adj. gottergeben, devotus;* gotedehte *F. devotio;* gotedehtîgo *Adv. ſancte. S.* gadehti.

goteforahtal *ahd. Adj. ſ.* gotavorahtal.

gotevorchtic *md. Adj. gottesfürchtig.*

goteheit *u.* gotheit *ahd. mhd. ſtF2 göttliches Weſen, divinitas, deitas, Gottheit, numen.*

gotekëlt, kotekëlt *ahd. ſtN. (Bezalung an Gott) Opfer, Gottesdienſt, ceremoniæ.*

gotechen *md. ſtN. Gottchen. kleiner Gott.*

gotëchtic *md. Adj. am göttlichen Geſetze haltend, gottesfürchtig. S.* êhaft, êhaftic.

gotele *mhd. F. filiola, weibliches Patenkind. S.* gotâ.

goteleid *ahd., mhd.* goteleit, gotleit *Adj. Gott widerwärtig, ſehr verhaßt.*

gotelîh; allero gotelîh *ahd. Notk. ſämtliche Götter, omnis ordo cælicolum.*

gotelîh, kotelîh, cotelîh, gotlîh *ahd., mhd.* gotelîch, gôtelîch, göttelîch, götlîch, *md.* godelîch *Adj. divinus, göttlich. Aſ.* godlîc, gudlîk.

[gotelîcho] *ahd., mhd.* gotelîche, gotlîche, gotlîchen, *amd.* godelîcho, *md.* godelîche *Adv. auf göttliche Weiſe; auf gottesfürchtige Weiſe.*

gotelîchî *u.* gotlîhhîn *ahd. F. Göttlichkeit.*

götelîn *mhd. ſtN. kleiner Gott.*

gotelop, gotlop *mhd. Interj. gottlob d. i.* gote ſî lop.

goten *mhd. ſchwV. ſ.* gotten.

gotesheit, gotisheit *mhd. ſtF2 göttliches Weſen.*

goteshûs *mhd. ſtN. Gotteshaus, Kirche, Kloſter.*

goteswërch *amhd. ſtN. Gott wolgefälliges Werk.*

goteswint *amhd. ſtM. Gotteshauch.*

goteswunne *amhd. ſtF. Wonne bei Gott.*

goteweiȥ *mhd. a.* got weiȥ *Gott weiß es, wahrlich.*

gotewuoto *ahd. (Otfr. 1, 19, 18) ſchwM. Wütrich gegen Gott u. göttl. Ordnung, großer Wütrich, Tyrann.*

gotvar *mhd. Adj. wie Gott ausſehend, göttlich glänzend.*

gotforht *ahd. Adj. gottesfürchtig. Agſ.* godferht, godfyrht; *g.* gudafaúrhts *dasſ.* εὐλαβής.

gotformelîch *mhd. Adj ſ. v. a. d. folg.*

gotformic *mhd. Adj. gottförmig, wie Gott gebildet.*

gotformikeit *mhd. ſtF2 Gottförmigkeit, Gebildetſein wie Gott.*

gotgeformet *mhd. zſgſ. Part. wie Gott geſtaltet.*

gotgegenwürtic *mhd. (Myſt.) Adj. von Gottes Gegenwart erfüllt.*

gotgenôȥet *mhd. zſgſ. Part. Gott zugeſellt.*

gotheit *ahd. mhd. ſtF. ſ.* goteheit.

gothungeric *mhd Adj. hungrig nach Gott.*

gothûs *mhd. (gGerh. 226) ſtN. ſ. v. a.* goteshûs.

götide *mhd. Bihteb. 35, ſpäter (15. Jhdt)* götteit *Schm. 2, 85 ſtN. Perſon die im Patenverhältniſſe zu einer andern ſteht, Pate, Patin, Patenkind. S.* gamahhidi, geſwiſteride, gevetride.

gotîn *F. u.* gotinne, götinne *ſtF1 mhd. Göttin. S.* gutin.

[goting], coting *ahd. (gl. Ker.) ſtM1 tribunus, eigtl. prieſterlicher Gerichtsvorſteher. RA 750 ff. G.* [gudiggs].

gotisheit *ſ.* gotesheit.

gotkeiſtlîch *ahd. (Notk.) Adj. nach Art des göttlichen Geiſtes ſeiend.*

gotchund, kotkund, cotchund *u.* cotchundi, kotkhunthi *ahd. Adj. divinus. Aſ. agſ.* godcund.

gotcundî, kotchundî *ahd. F. divinitas, Göttlichkeit. Aſ.* godcundî.

gotchundlîh, cot— *ahd. Adj. divinus. Adv.* cotchundlîcho *divinitus.*

gotcundniſſi *ahd. ſtN divinitas.*

gotleit *mhd. Adj. ſ.* goteleid.

gotliep *mhd. Adj. Gott wolgefällig.*

gotlîh, gotlîch, götlîch *Adj. ſ.* gotelîh.

gôtlîh *ahd. Adj. ſ.* guotlîh.

gotlîhhîn *ahd. F. ſ.* gotelîchî.

gotlîche, gotlîchen *mhd. Adv. ſ.* gotelîcho.

gotlîcheit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* gotelîchî.

gotlop *mhd. ſ.* gotelop.

gotman *ahd. unrM. Diener Gottes.*

gotniſſa *ſtF. u.* gotniſſi *ſtN. ahd. divinitas, deitas, Gottheit.*

gotopetti *ahd. ſtN. ſ.* gotapetti.

gotowebbi *ahd. ſtN. ſ.* gotawebbi.

gotowebbîn *ahd. Adj. ſ.* gotawebbîn.
gotſcëltâ *ahd. ſchwF. Schmähung Gottes, blasphemia.*
gotſcëlto, kot— *ſchwM. u.* kotſcëltâri *ſtM. ahd. blasphemus.*
gotſpël *ahd., aſ.* godſpëll, *agſ.* godſpël, *engl.* goſpel, *an.* gudhſpiall *ſtN. evangelium, Erzälung von Gott.*
gotſpëllôn *ahd. ſchwV. evangelizare. Agſ.* godſpëlljan.
gotte *ſchwF.*, götte *ſchwM. mhd. ſ.* gotâ.
göttelîch *mhd. Adj. ſ.* gotelîh.
gotten, *d. i.* [gotjan] *ahd. ſchwV. juſtificare. Mhd.* goten, *nur im Part.* gegotet *Gott geworden.*
götze, gotz *mhd. ſchwM. gottesdienſtliche Bildſäule. Demin. zu* got.
gou, göu *mhd. ſtN. ſ. g* gavi.
göuden *mhd. ſchwV. ſ.* giuden.
[goufana], coufana *ahd. ſtF1 (nur im Dat.Pl.* coufanôm *Graff 4, 177), mhd.* goufen *ſtF. (nicht ſchwach: Wig. 5454. Helbl. 2, 328. 582. Pf. Arznb. 45, 17), fälſchlich* gouſe *(Sum. 14, 1) u. ſpäter* gauf *als ſchwF. beide Hände beckenförmig zuſ.gehalten, die Höhlung der zuſ.-gehaltenen Hände; was man darin faßen kann. Nhd. ſchweiz.* der gauf *Mittelhöhle der Hand od. des Fußes (Daſyp. Pict.), was beide hohle Hände in ſich zu faſſen vermögen Stald. 1, 429,* der gaufel, die gauſeln *dasſ.*, gäufeli *Demin.*, gaufig, gauflich *gehäuft voll,* gaufen *u.* gaufeln *Verb. mit beiden hohlen Händen in die Höhe häufen ebdſ.; bair.* die gaufen, gaufel *die Hohlung beider Hände Schm. 2, 17 fg.; heſſ.* die gäufel *dasſ.*, gäuſelſch *Adv. händevollweiſe Vlm. 118. Nordengl.* goupen, goupin; *an.* gaupn *ſtF. die Höhlung beider Hände u. was man darin faſſen kann, auch Höhlung der Füße an den Sohlen Vigf. 192 fg., ſchwed.* göpen *die Höhlung der Hände od. einer Hand u. was man damit faßt. Davon nnd.* göpſe, göpſch, gepſe, geps *F. in derſ. Bdtg BremWb. 2, 528. 498. Dnl 68. Eng 83, auch ſchleſ.* die gabſche *Weinh. 25 u. umgeſt. beſ. md.* gäſpe *Adelg 2², 425 fg. GermWz.* gup *aus e. ig.* ghub *od.* ghab.
gouſe *mhd. F. Kopfbedeckung unter dem Helme: a. frz.* coiffe, *ſ.* chupphâ.
gouſe, gouſen *mhd. F. ſ.* goufana.
göuveſte *mhd. ſtF. Gaufeſtung.*
gougarôn, cougarôn, caugarôn, gaugrôn, caugrôn *ahd., amhd.* gougeren *ſchwV. vagari, umherſchweifen.*
gougel *mhd. ſtN. ſ.* goucal.
gougelan *ahd. ſchwV. ſ.* goucaljan.
gougelâre *amhd., mhd.* gougelære *ſtM. ſ.* goucalâri.
gougelbühſe *mhd. ſchwF. Taſchenſpielerbüchſe.*
gougelvuore *mhd. ſtF. ſ.* goukelvuore.
gougelhüetelîn *mhd. ſtN. kleiner Hut deſſen ſich die Gaukler bedienen.*
gougeln *mhd. ſchwV. ſ.* goucaljan.
gougelwîſe *mhd. ſtF1 Gaukelart, Gaukeltreiben.*
gougen *d. i.* geougen *ſchwV. ſ. v. a.* ougen.
gougeren *mhd. ſchwV. ſ.* gougarôn.
gouggelôn *ahd. ſchwV. ſ.* goucaljan.
gougillîch *ahd. Adj. ſ.* goucallîh.
gougler *mhd ſtM. ſ.* goucalâri.
gougolôn *ahd. ſchwV. ſ.* goucaljan.
gougulâri *ahd. ſtM. ſ.* goucalâri.
gouh, gauh, kouch, couch *ahd., mhd.* gouch *(Gen.* gouches*) ſtM1 Kukuk; Baſtard; Tor, Narr. Agſ.* geác *ſtM1 (Pl.* geácas*) Kukuk, ſchott.* gowk *dasſ.; an.* gaukr *ſtM. dasſ.; g.* [gauks] *Th.* gauka. *Vgl. lit.* gegużė̃ *Kukuk,* kukū̃tė *kukuk rufen; lett.* dſeguſe *Kukuk,* kûkót *auch* kukót *wie ein K. ſchreien; ſerb.* kukavica *F., ruß.* kukuška, *czech.* kukačka, źeźhulka, *lauſ.* kokula, *poln.* kokulka, kukawka, źeźula *Kukuk; kelt. bret.* kuku, *kymr.* cwccw, côg, *ir.* cuach; *lat.* cucûlus; *alban.* kiuki, *gr.* κόκκυξ, *ngr.* κοῦκκος; *perſ.* kôkâh, kôkan, kawkawah; *ſkr.* kôkilas, *beng.* kôkol, *hinduſt.* kokil. *Crt.³ 145. Pct. 1, 490. Myth.² 640 ff.*
gouhheit *ahd., mhd.* goucheit *ſtF2 Torheit, Narrheit.*
gouhlîcho, couh— *ahd. Adv. inſipienter.*
gouch *mhd. ſtM. ſ.* gouh.
goucal, goukel, coukel *ahd., mhd.* goukel, gougel *ſtN. Zauberei, trügeriſches Blendwerk; Gaukelei, Taſchenſpielerei; närriſches luſtiges Treiben.*
[goucalâri], coucalâri, caucalâri, choukelâri, gougulâri, gouggilâri, gôculâri, goukleri *ahd., amhd.* couhlâre, gougelâre, *mhd.* gougelære, gougler *ſtM1 Zauberer, hariolus, magus, præſtigiator; mimus, Gaukler, Taſchenſpieler. Aus mlat.* jocularius *od.* jocularis; *wie auch ital.* giocolaro, giullaro *v.* jocularius, *ſpan.* joglar, juglar, *prov.* joglar *v.* jocularis, *ital.* giocolatore, *afrz.* jogleor, *nfrz.* jongleur *v.* joculator. *Diez Wb. 1³, 213.*
goucalheit, coucalheit *ahd. ſtF2 divinatio, præſtigium.*
[goucaljan], gougelan *u.* [goucalôn], goukelôn, gouggelôn, gougolôn *(in* bi—*) ahd., mhd.* gougeln *ſchwV. ariolari, Zauberei treiben; Taſchenſpielerei od. Gaukelpoſſen treiben.*
goucallîh, gougillîch *ahd. Adj. magicus.*
goucaltuom *ahd. ſtM. Zauberei.*
goucheit *mhd. ſtF. ſ.* gouhheit.

goukelbilde mhd. ſtN. trügeriſches Zauberbild' das ein Gaukler erſcheinen läßt.
goukelvuore, gougelvuore, —fuore mhd., md. goukelvûre ſtF. Treiben von Zauberei od. betrügeriſchem Blendwerk; Treiben von Poſſen oder Torheiten, ausgelaßnes betrügeriſches Weſen. S. gogelvuore.
gouchelîn mhd. ſtN. kleiner Baſtard; kleiner Tor. Demin. zu gouch.
goukelſite mhd. ſtM. Zaubertreiben.
goukelunge mhd. ſtF1 Zauberei.
goukelwërc mhd. ſtN. Tändelei, Poſſen.
gouchen mhd. ſchwV. wie der Kukuk ſchreien; ein Tor ſein.
Gouchesbërc mhd. erdichteter Ortsname, Narrenberg.
goukleri ahd. ſtM. ſ. goucalâri.
goul mhd. mdartl. ſtM. ſ. gûl.
goulîh ahd. Adj. plebejus, agreſtis.
göuliute, geu— mhd. Pl. ſtM. Gauleute, Landleute, Dorfbewohner. Afriſ. gâliode Dorfgenoßen.
goum mhd. ſtM. ſ. guomo.
goum mhd. ſtF. ſ. gouma.
gouma, gauma, kauma, cauma, couma ahd., mhd. goume, goum ſtF1 ahd. Schmaus, epulæ, convivium, cœna, prandium; opulentia, fortuna, Wolleben; amhd. (Sum. 5, 39) 'convivium; ahd. mhd. prüfendes Aufmerken: gouma nëman, goume nëmen m. Gen. Acht haben auf, wahrnehmen, attendere, animadvertere, notare, goume hân eines d., g. tuon e. d. dasſ. Aſ. gôma, andPſ. gouma ſtF1 Bewirtung, meiſt im Pl. Schmaus, Gaſtmal; an. gaumr ſtM. Obacht, gëfa gaum at Obacht geben auf; g. [gauma]. An. gâ ſchwV. (Prät. gâdha) Acht geben auf, ſich kümmern um, d. i. g. [gaujan] (wie an. ſtrâ g. ſtraujan). Wol vom Aufſperren des Maules bei aufmerkſamem geſpannten Hören um Wort oder Ton zu erſchnappen: ſ. guomo, giwên.
goumen ahd. mhd. ſchwV. ſ. goumjan.
[goumil], coumil (in puochcoumil) ahd., mhd. goumel ſtM. der Acht gibt auf etwas, Aufſeher, Hüter.
goumilôs ahd. Adj. obachtlos, unbeobachtet.
goumjan, kaumjan, caumjan, goumen, kaumen, coumen u. goumôn, coumôn, caumôn ahd., mhd. goumen ſchwV. ſchmauſen, epulari; Acht worauf geben, beobachten, wonach trachten, m. Gen. G. gaumjan wahrnehmen, ſehen, worauf achten, merken; aſ. gômjan, gômjen, gômëan einen (Acc.) bewirten mid, m. Gen. Acht haben auf, ſich hüten vor. Zu gouma.
göumlinc mhd. ſtM. ſ. v. a. goumil.

göuphâwe mhd. ſchwM. der im ganzen Gau wie ein Pfau herumſtolziert.
göutôre mhd. ſchwM. der im ganzen Gau für einen Toren gilt.
göuwiſch mhd. Adj. ſ. gawiſc.
gowi ahd. ſtN. ſ. g. gavi.
gôȥ, côȥ ahd., mhd. gôȥ ſtMN. Guß, Regenguß (ſtM.); fuſilc, gegoßnes Gefäß, gegoßnes Bild, Götze (ſtN.); perſönl. Götze, ſinnloſer Menſch, armer Teufel (ſtM.); Kalkguß, Bekleidung des Mauerwerks (ſtN.). Zu gioȥan.
gôȥvaȥ ahd. ſtN. ſ. v. a. guȥvaz.
grâ, crâ (ſt. grâwêr) ahd., mhd. grâ (ſt. grâwer), grâw, grô, grôw Adj. grau. An. grâr, agſ. græg, gregg, engl. gray, grey dasſ. Schwerlich zu vgl. gr. γέρων Greis, γραῦς Alte, γῆρας Alter, ſkr. ǵaran Greis, ǵaranas alt, ǵaras Alter Crt.[3] 166 fg.; n. Crs. 1[2], 360 fg. Anm. viell. lat. ravus blaugrau a. [hravus] f. [ghravus].
grâ mhd. ſtN. Grauwerk, eine Art Pelzwerk.
grab, grap, crap (Pl. grab u. grabir, grebir), mhd. grap (Gen. grabes, Pl. grap u. greber) ſtN. Grab, Grabſtätte, Grabhügel, Grabdenkmal. Aſ. graf (Gen. grabhes, graves), nr. graf, agſ. gräf, engl. grave, afriſ. gref ſtN., an gröf ſtF. Zu graban.
graba g. ſtF1 χάραξ, Graben. Mit d. folg. zu graban.
graba, grapa, craba, crapa ahd., mhd. grabe ſtſchwF. Grabſcheit, Spaten.
graban g., ahd. graban, grapan, craban, crapan, mhd. graben ſtVabl4 graben; eingraben (in Metall etc.); begraben. Aſ. grabhan (in bigrabhan), andPſ. gravan (PrätPl. gruovon), agſ. grafan, an. grafa, dän. grave. Dazu grabanî, grab, graba, grabo, grabôn, grabari, grabida, grabunge, grebil, graft, nicht gruft, aber wol grubilôn, ferner gruoba, gruobili, gruoben. GermSt. grab. Vgl. lit. grābė Graben, grabùtė kleiner Gr., grabkasỹs Grabengräber, grābas Sarg Kur. 1, 561. 2, 143, bei Neſs. 266 auch graboti einen Graben ziehen, pagrabas Begräbnis, pagrabas u. pagrabe Keller, pagrabninkas Kellermeiſter; lett. grebt aushöhlen, mit e. Grabſtichel eingraben, grebe ausgefahrne Wegeſtelle, grebinát m. e. krummen Meßer Löffel aushöhlen, greblis Hohleiſen, Meßer z. Löffelausſchneiden, aber der Entlehnung a. d. Deutſchen verdächtig grawa Tal, Schlucht, ausgefahrne Grube, grawát Gruben machen, grâwis Graben, grâwelis Dem. dazu, grâwót Graben ziehen Ulm. 77 fg.; aſlav. greti (Präſ. greba) ſchaben, kämmen, rudern,

pogreti *begraben*, grebenĭ *M. Kamm*, grebĭca *u.* grebĭcĭ *Ruderer, Schiffer*, greblo *N. u.* greblja *F. Ruder*, grebŭ *u.* pogrebŭ *M. Grab*, grobŭ *u.* groblja *Grube, Grab*, grobĭnica *Friedhof Mikl. 142 fg. 590; ruß.* grébenĭ *Kamm, Bergrücken*, grebécŭ *Ruderer*, grebló *Ruder*, grobŭ *Grab, Sarg*, gróbla *Graben*, grobníca *Grab, Grabmal*, pogrebſti *begraben*, pogrebenje *Begräbnis*, pógrebŭ *Keller; ſerb.* grepſti *kratzen, krallen, krämpeln*, greben *Krämpel, Kamm od. Nacken des Pferdes, Felsklippe*, grebènati *krämpeln*, grebenit *felſig*, greb *u.* grob *Grab*, grebnica, grob—, groblje *Friedhof*, pogrèpſti *begraben*, pògreb *Begräbnis; czech.* hřeben *Kamm, Bergkamm*, hrebſti *begraben*, hrob *Grab*, hrabati *graben*, pohřeb *Begräbnis*, pohřbiti *begraben; poln.* grób *Grab*, pogrzebać *begraben*, pogrzeb *Begräbnis*, grabarz *Gräber*, grebień *Kamm; kelt. gael.* grabhadh *einſchneiden, ritzen, kerben u. a. ſ. bei* grâfjo; *griech.* γράφειν (*dor.* γρόφειν) *eingraben, ritzen, ſchreiben*, γραφή *Schreiben, Schrift, Schriftwerk*, γραφίς *Schreibgriffel*, γραμμή *Strich, Linie*, γράμμα *eingegrabenes Zeichen, Figur, Schriftzeichen, Schrift. Benf. 1, 207 ff. Pott² 2, 1, 275 fg. GSpr. 408. SchlKſl. 102. Dief. 2, 419 ff. Crt.³ 170. Kuhn 7, 173. 11, 197. 12, 93. MgSpr. 16. Fick² 748. 521.*

grabanî *ahd. F. ſ. in* untar—.

grabari (*in* ir—, bi—) *ahd., mhd.* grabære, graber, greber *ſtM1 der gräbt od. eingräbt: Totengräber, Graveur.*

grabaſtat *ahd. ſtF2 ſepultura, Grabſtätte.*

grabe *mhd. F. ſ.* graba.

grabe *mhd. ſchwM. ſ.* grabo.

grabegeziuc *mhd. ſtM. Werkzeug zum Graben.*

grabelîn, gräbelîn, grebelîn *mhd. ſtN. kleiner Graben, kleine Grube, Grübchen* (*im Kinn*).

graben *mhd. ſtV. ſ.* graban.

graben *mhd. ſchwV. ſ.* grabôn.

grabeſchît *mhd. ſtN. Grabſcheit.*

grabida *ahd. ſtF1 in* ir—.

grabîſen *mhd. ſtN. eiſernes Werkzeug um in Metall zu graben, Grabſtichel.*

grabo, grapo, crabo, krapo *ahd., mhd.* grabe *ſchwM. Graben; Wall, Damm.*

grabohûfo *ahd. ſchwM. vallum.*

[grabôn], grapôn (*in* gi—, pi—) *ahd., mhd.* graben (*in* be—, ver—) *ſchwV. mit einem Graben verſehen.*

grabunga (*in* ir—) *ahd., mhd.* grabunge *ſtF1 das Graben, Eingraben: foſſatura, ſculptura.*

grâd (*Pl.* grâdî) *ahd., mhd.* grât (*Gen.* grâdes *u.* grâtes, *Pl.* græte, *md.* grête) *ſtM2 Stufe; Grad: lat.* gradus. *S.* grêde.

grâdag, grâdog *aſ. Adj. ſ.* grâtag.

græwelîn *mhd. ſtN. kleiner Graf.*

græwîn *F.*, græwinne *ſtF1 mhd. Gräfin.*

grænen *mhd. ſchwV. ſcharlachrot färben. Zu* grân.

græwe *mhd. F. Grauheit, graue Farbe, Grauen* (*des Tages*). *Ahd.* [grâwî].

græwen *mhd. ſchwV. ſ.* grâwjan.

graf *aſ. nr. ſtN. ſ.* grab.

[grâfjo], grâvëo, grâvo, krâvjo, krâvo, crâvo, crâbo, garâbo, gerâbo *ahd., mhd.* grâve *ſchwM. præſes, tribunus, procurator, königl. Gerichtsvorſitzer, hoher richterlicher Beamter; comes, Graf; ahd. auch chirurgus, Wundarzt. Afriſ.* grêva *Graf, Wundarzt, nordfriſ.* grêve, *neufriſ.* greafa, *md.* grêve, *nr.* grêfe, *nd.* grêve, grêbe, *isld.* greifi, *ſchwed.* grefve, *dän.* greve *Graf, agſ.* gerêfa *conſul, præſes, præfectus, comes, engl.* reeve *Schultheiß, Vogt, u.* rif *in* ſherif *d. i.* ſciregerêfa. *Wol aufgenommen* (*ſ. Gram. 1³, 171*) *aus dem mlat.* (*l. Sal. Rip. PDiac.*) graphio, grafio, gravio, gerafio (*wie mlat.* graphia *Schrift*, graphium *Griffel*, graphiare *ſchreiben*, graphiarius *Notar, wovon auch frz.* greffe *Amtsſtube*, greffier *Amtsſchreiber DzWb. 2³, 329*) *zu gr.* γράφειν. *Nach Wack. bei Hpt 6, 151 viell. zu ahd.* ruova *als richtig verdeutſchende Entſtellung des gr. lat.* graphio. *Nach JGr. RA. 753* garâvjo *ſocius, comes zu* râvo *tignum m. Übergange der Bedtg in tectum, wie* giſtallo *zu* ſtal, [gaſaljo], giſelljo *zu* ſal *Gram. 2, 736. Schm. 2, 104. Nach L. Meyer bei Kuhn 5, 155 ff. GotSpr. 76 fg.* grâvo *eigtl. Gebieter, mit g.* gagrêfts *zu e. g. ſtV13* [grêfan, *Prät.* gaigrôf] *beſchließen, vorſchreiben, befehlen: wol zu vgl. ſkr.* kalp *fähig ſein, bereiten, zurüſten*, kalpayati *er ordnet an, er ſetzt feſt*, kálpas *Satzung, Ordnung, Brauch. Nach Leo* (*Vorleſg. über d. Geſch. d. deutſch. Volks u. Reichs 1, 385 ff.*) *von dem gr.* γράφειν *urverwanten kelt. Worte, durch die Franken* (*wahrſcheinl. auch die Angelſachſen*) *dem Keltiſchen entnommen u. z. Teil auf höhere Verhältniſſe, auch auf andere Volksſtämme übertragen: gael.* grabhadh *einſchneiden, ritzen, kerben*, graf *eingeſchnittenes oder eingeritztes Zeichen, Marke*, graibh *Einſchreibebuch*, graibhin *Schreibſtube*, graibhtheoir (*geſpr.* grawor) *Schreiber; wälſch* crafu *einſchneiden, ritzen*, crafell *Lanzette*, craffiniau *einritzen zum Aderlaß*, craffiniwr *Aderlaßer, Chirurg; bret.* crafa *ritzen*, krâf

Stich, Einſchnitt, kravel *Gartenmeßer: daher kelt. latiniſiert* grâfjo, krâvjo *eigtl. Einſchneider, Einritzer, dann Schreiber, Wundarzt.*

grâffchaft *mhd. ſtF2 Graffchaft.*

graft, grapht, craft, crapht, kraft (*Gen.* greftî) *ahd., mhd.* graft, *md.* graht, gracht *ſtF2 cælatura, ſculptura; monumentum; Graben; Begräbnis. Agſ.* gräft *MFN. ſculptile; an.* gröftr *u.* gröptr *ſtM.* (*Gen. Dat.* graftar, grefti *u.* graftrar, greftri, *Acc.* gröft) *das Graben, Eingraben, Gravieren, Begräbnis Vigf. 218. Zu* graban.

graftpilide *ahd. ſtN. ſculptile.*

grâgâs *an. ſtF. graue Gans, wilde Gans; Graugans, Name eines norweg.* (*verlorenen*) *u. des nach dieſem im 16. Jhdt benannten isländiſchen Geſetzbuches. Möb. 148. Vigf. 212.*

grâheit *mhd. ſtF2 Grauheit, canities.*

graht, gracht *md. ſtF. ſ.* graft.

gral *mhd. ſtM. Schrei.*

grâl *mhd. ſtM. ein Edelſtein* (*die Abendmalſchüßel Chriſti, in der Joſeph von Arimathia das Blut aus der Seite des Erlöſers auffieng, durch deren Anblick dieſer ihn im Gefängniſſe vorm Hungertode bewahrte*)*, das heilige Kleinod auf der Burg Muntſalväſche, in einem eigenen Tempel aufbewahrt u. von Rittern bewacht, auf das alle Charfreitage eine weiße Taube die Hoſtie bringt, durch die es Kraft erhält Speiſe u. Trank in Fülle zu ſpenden u. dem, der es anblickt, das Leben zu erhalten: Parz. 235, 20 ff. 469—474. jTit. 1142. 1763 ff. Lohgr. 7140 ff.; bildl. das höchſte koſtbarſte Kleinod; Name eines Ritterſpiels der Bürger in niederdeutſchen Städten. Aus afrz.* graal, greal, graſal, *prov.* grazal, *altcat.* greſal *Schüßel, Becken od. Napf aus verſch. Material; im heutigen Südfrankreich* grazal, grazau, grial, grau *verſch. Gefäße bezeichnend, frz.* grasſale *Napf, altſpan.* grial, *port.* gral *Mörſer; mlat.* gradalis, gradalc *große tiefe Schüßel, für* [cratalis], *Ableitg v. mlat.* cratus *a. lat.* crater, *gr.* κρατήρ. *Diez Wb. 2³, 327 fg. Nach Helinand* (*Anfg d. 13. Jhdts Ciſtercienſer zu Fresmont in der Diöceſe Beauvais*) *im Chron. a. 717* (*in Bertr. Tiſſier Bibliotheca Ciſtercienſis tom. 7*) *u. daher bei Vincentius Bellov. Spec. hiſtor. l. 24 cap. 147 zu* gratus *wegen des Wertes und der Annehmlichkeit des Stoffes wie des Inhalts ſolcher Schüßeln, od.* gradatim *weil die Speiſen darin ſchichtweiſe gelegt ſind: Hoc tempore in Britannia cuidam heremitæ monſtrata eſt mirabilis quædam viſio per angelum de ſancto Joſeph decurione nobili. qui corpus domini depoſuit de cruce et de catino illo vel paropſide, in qua dominus cenavit cum diſcipulis ſuis: de quo ab eodem heremita deſcripta eſt hiſtoria quæ dicitur de gradali.* gradalis *autem vel* gradale *gallice dicitur ſcutella lata et aliquantulum profunda, in qua precioſæ dapes cum ſuo jure* [*d. i. mit ihrer Brühe, Sauce*] *divitibus ſolent apponi* gradatim *unus morſellus poſt alium in diverſis ordinibus. et dicitur vulgari nomine* graal, *quia* grata *et acceptabilis eſt in ea comedenti tum propter continens, quia forte argentea eſt vel de alia precioſa materia, tum propter contentum i. e. ordinem multiplicem dapum precioſarum. hanc hiſtoriam latine ſcriptam invenire non potui, ſed tamen gallice ſcripta habetur a quibusdam proceribus, nec facile, ut ajunt, inveniri poteſt. S. dazu Paulin Paris in der Romania 1, 465 fg. 476.*

grâlen *mhd. ſchwV. wie der* grâl *ſein, ſo vollkommen wie dieſer ſein.*

gram *aſ. ahd. mhd. Adj. zornig, unmutig m. Gen.; m. Dat. erzürnt, feindſelig. Agſ.* gram, grom, *an.* gramr. *Davon ital.* gramo, *prov.* gram, *afrz.* gram, graim *betrübt; Verb. ital.* gramare, *afrz.* gramoier, gremoier *betrüben DzWb. 1³, 220. Dazu die folg.,* grim *u. ff.* gagrim. *Vgl. lit.* gruménti *dumpf rollen* (*von fernem Donner*)*,* grumſti *drohen; aſlav.* grŭmĕti *donnern,* grŭmĕnije *N. u.* gromŭ *M. Donner,* grimati *tönen, ſchallen,* grimanije *N. Geräuſch Mikl. 146. 144. 143, poln.* grzmieć *donnern,* grzmienie *das Donnern,* grzmiący *donnernd; gr.* χρεμίζειν, χρεμετίζειν *wiehern,* χρόμος *Wiehern,* χρόμαδος *Knirſchen; zend.* grañtô *Part. ergrimmt Juſti 106; lat.* frendere *reiben, zerreiben, m. d. Zähnen auf einander reiben u. dadurch knirſchen Crt.³ 192. Crs. 1², 159 fg. S. auch* glumen.

gram *mhd. ſtM. Unmut.*

gramatichare *ahd. ſtM.* grammaticus.

gramatiche *ahd. ſtN.* grammatica. *Gram. 3, 560.*

gramen *mhd. ſchwV. in* gris—, gruſt— *ſ.* griscramôn.

gramerzî *mhd. ſtM. Dank; dankenswerte Gefälligkeit. Frz.* grand merci.

gramhard *aſ. Adj. erzürnt.*

gramhërt *aſ. Adj. feindlich geſinnt, feindliches Herzens. Agſ.* gramheort. *S.* hërz.

gramhugdig, gramhudig *aſ. Adj. feindlich geſinnt.*

[gramî], gremî *ahd. F. exacerbatio. An.* gremi *F. Zorn.*

[gramida] *ahd., md.* gremde *ſtF1 Unmut, Zorn.*

gramic *mhd. Adj. erzürnt.*

[gramilîh] *ahd., mhd.* gremelîch, gremlîch *Adj. grimmig, ſchrecklich; leicht erzürnt, unmutig. Adv.* gremlîche. *Agſ.* gramlîc, *Adv.* gramlîce.

[gramizi], gremizi, cremizzi *ahd. Adj. triſtis, perturbatus.*

[gramizî], gremizî, gremizzî, cremizî gremezî *F. u.* gremizza *ſtF1 ahd. finſter unmutiges Geſicht, Unmut, Zorn.*

[gramizlîh], gremezlîh *ahd. Adj. zornig.*

[gramizzîg], cremizzîg *ahd. Adj. unmutig, finſter.*

gramizzôn, cramizzôn, gremizzôn, cremizzôn *ahd. ſchwV. fremere, rugire, brummen, murren, aufgebracht u. zornig ſein; expoſtulare. Zu* gram. *Agſ.* grimetan *fremere, frendere, rugire, grunnire, ahd.* [grimmizzôn], *wovon ital.* gricciare *ein finſtres Geſicht machen, nach etwas gelüſten, comask.* ſgrizà *knirſchen, ital.* griccio, gricciolo *Fieberſchauer, eigentl. Geknirſche, frz.* grincer, *picard.* grincher *knirſchen, zu* grim; *wozu auch ital.* grinza *Runzel, ahd.* [grimmizza] *entſprechend dem* gremizza *von* gram, *ital.* grinzo *runzlicht, ahd.* [grimmizi] *entſpr. dem* gremizi, *Verb. ital.* aggrinzare *runzeln, ahd.* [grimmizzôn]: *DzWb. 2*[3], *37. 332.*

[gramizzunga], gremizzunga, gremizunga, cremizzunga *ahd. ſtF1 fremitus, rugitus. Agſ.* gremetung *fremitus, murmur.*

gramjan *g., ahd.* gremjan, cremjan, gremman, gremen, kremen (*Prät.* gremita, gramda, cramda) *mhd.* gremen *ſchwV. zornig machen, unmutig machen, aufregen; mhd. auch intr. zornig ſein auf* (*Dat.*). *Agſ.* gremjan, gremman, *an.* gremja *erzürnen, erbittern.*

[gramnjan] *ahd. ſchwV. ſ.* grennan.

[gramôd], cramôd *ahd. ſtM. in* griscramôd.

[gramôn], cramôn *ahd. ſchwV. in* gris—, cris—, *ſ.* griscramôn.

gramſt *g. ſtN1 Splitter,* κάρφος. *Luc. 6, 41. 42. GSpr. 420.*

grân, gran *mhd. ſtF. ſcharlachroter Färbeſtoff, Scharlachfarbe. Mlat.* grana, *afrz.* graine.

grana, crana *ahd., mhd.* grane, gran *ſtſchwF. Barthaar an der Oberlippe; ſtachlichtes Haar; Gräte. Nhd.* die granne *Ährenſtachel, Rückenborſte des Schweines, in der Wetterau* die grâne *Gräte Wg. 1, 453. An.* grön *F. Bart, (bärtige) Lippe. Davon ſpan.* grena *verworrenes Haar, port.* grenha *Haupthaar, prov.* gren *M. Bart; altſpan.* greñon, griñon, *prov. afrz.* grignon, grenon, gernon *Lippen- und Kinnbart: DzWb. 1*[3], *222.*

[granaſprungalî], cranaſprungelî *ahd. F. pubertas.*

granaſprungi, krana—, grani— *ahd. Adj. ſprießendes Barthaar habend.*

grânât *mhd. ſtM. Granat, ein Edelſtein; Granatapfel. Aus mlat.* granatus *v.* grana, *ſ.* grân.

grânâtapfel, —epfel, —öpfel *mhd. ſtM. Granatapfel.*

grânâtîn *mhd. Adj. von Granaten.*

grand *an. ſtN. Schaden, Nachteil,* granda *ſchwV. Schaden bringen,* grandligr *gefährlich,* grandlauſs (*nur* grann—) *arglos, harmlos Möb. 149. Vigf. 211; agſ.* grendorleás *truglos, arglos.*

grandir *md. Compar. v.* grant.

grane *mhd. ſtſchwF. ſ.* grana.

graneſprungîg *ahd. Adj. ſ. v. a.* granaſprungi.

granhâr *mhd. ſtN. Milchhaar.*

Grâni *an. M. d. i. Grauer, Grauroß, Name von Sigurdhs des Fâfnirtöders Roſſe.*

graniſprungi *ahd. Adj. ſ.* granaſprungi.

granôn *ahd., mhd.* granen *u.* grannen *ſchwV. ahd. grunnire, grunzen; mhd. weinen, flennen. An.* grenja *ſchwV. heulen, brüllen Möb. 150. Vigf. 214. S.* grennan.

granôth *ahd. ſtM. grunnitus.*

grans, crans *ahd., mhd.* grans *ſtM., ahd. auch* granſo *ſchwM. Schnabel d. Vögel; Maul od. Rüßel anderer Tiere; Maul v. Menſchen; Schiffſchnabel, prora. S.* rans.

gränſel *mhd. ſtN. Demin. v.* grans.

grant *md. Adj. ſ.* gerant.

grap *ahd. mhd. ſtN. ſ.* grab.

grapa *ahd. F. ſ.* graba.

grapan *ahd. ſtV. ſ.* graban.

grapehûs *ahd. ſtN. monumentum, Grabdenkmal.*

grapht *ahd. ſtF. ſ.* graft.

grapo *ahd. ſchwM. ſ.* grabo.

grapôn *ahd. ſchwV. ſ.* grabôn.

gras *g. ſtN1, aſ.* gras, *ahd.* gras, cras, *mhd.* gras *ſtN. Gras,* χόρτος, λάχανον, *Kraut, herba, fœnum, gramen; Grasplatz. Agſ.* gräs, gärs, *engl.* grass, *an.* gras, *dän.* gräs. *Nach Fick*[3] *748 wol zu igWz.* ghars *ſtarren; nach Bopp Gl.*[3] *121 wol eigtl. was gefreßen wird, Futter, zu ſkr.* gras *freßen, verſchlingen; wol lieber mit gr.* χόρτος *Gras, ſkr.* harít *grün Bopp Gl.*[3] *445 (a.* gharit), *alſo eigtl. das grüne, zu igWz.* ghar: *Kuhn 8, 265 fg. 12, 89. MgSpr. 16. (GSpr. 670 Anm. Crs. 1*[2], *651 Anm.). S.* gëlo.

[grasag], graseg *ahd.*, *mhd.* grasec *Adj. mit Gras bewachsen.*
grasawurm, crasa— *ahd.*, *mhd.* grasewurm, graswurm *stM. Raupe.*
grasevar *mhd. Adj. grasfarb.*
grasegruoni *ahd.* (*Merig.* 92), *mhd.* grasegrüene *Adj. grün wie Gras.*
grasec *mhd. Adj. s.* grasag.
gräselîn *mhd. stN. Demin. zu* gras.
grasen *mhd. schwV. s.* grasôn.
graserîn *F.*, graserinne *stF1 mhd. Graserin.*
grâscaf *amd. stF2 Grafschaft.*
grasôn *ahd.*, *mhd.* grasen *schwV. grasen, Gras schneiden. Zu* gras.
grât (*Gen.* grâtes, *Plur.* græte) *stM2 mhd. Gräte, Fischgräte; hervorstehende scharfe Spitze an Ähren, Disteln u. dgl.; übhpt Spitze, Unebenheit; Rückgrat; Bergrücken.*
grât *mhd. stM2 s.* grâd.
grâtag, grâtac, crâtag, crâtak *ahd. Adj. hians, inhians, intentus, gierig. As.* grâdag, grâdog, *an.* grâdhugr, *ags.* grædig, grêdig, *engl.* greedy *gierig; g.* grêdags *hungrig. S.* grêdus.
grâtan? *as. schwV. s.* grêtan.
grâtida *ahd. stF1 diligentia.*
gratte *mhd. schwM od F? Fischkorb.*
grâwên, crâwên *ahd.*, *mhd.* grâwen *schwV. grau sein od. werden; grauen (v. Tagesanbruch). Zu* grâ.
[grâwjan] *ahd.*, *mhd.* græwen *schwV. grau machen. Zu* grâ.
graȥ *mhd. stN. Sproßen od. junge Zweige vom Nadelholz (zu Viehfutter u. Streu gebraucht). Schm.* 2, 118. 126. *Nhd. bair.* das graß *dass. zu diesen Zwecken klein gehackt,* graßen *Zweige klein hacken,* der großen, größling, grotzen, grötzling, *Dem.* das grötzlein *Sproße, bes. Wipfelsproße v. Nadelholz, das Herzchen im Salat od. Kohl,* grötzen *einem Nadelbaum Äste u. Zweige abhauen Schm.* 2, 118. 121. 126; *östr.* (*in Ungarn a. d. steirischen Grenze*) krassa *N. Fichtenzweige From.* 6, 334; *schweiz.* die grätze *Ast, Stück Reisholz, Gerte, gew. im Pl. abgeschnittne Reiser v. Reben od. Stauden Stald.* 1, 474. *Dazu* graȥȥach.
graȥ *mhd. Adj. leidenschaftlich erregt, zornig, wütend.*
graȥ *mhd. stM. Leidenschaftlichkeit, Übermut, Wut.*
grâȥen *mhd. schwV. leidenschaftlicher Erregung od. Aufwallung durch Laute od. Geberden Ausdruck geben, schreien, aufschreien, sich übermütig od. anmaßlich geberden; laut u. hastig jagen* nâch. *Wol das g.* grêtan.
grâȥieren *mhd. schwV. s. v. a.* grâȥen.
graȥlîhho, kraȥ— *ahd. Adv. subtiliter.*
graȥȥach *mhd. stN. junges Gesproß v. Nadelholz. Nhd. bair.* graßach, großach *Schm.* 2, 118. 121. *Collect. zu* graȥ *stN.*
graȥȥo *ahd.* (*Otfr.* 2, 19, 11. 16) *Adv. streng; heftig, sehr.*
grëatan *as. stV. s.* grêtan.
grebelîn *mhd. stN. s.* grabelîn.
greber *mhd. stM. s.* grabari.
grebil, crebil, crepil *ahd.*, *mhd.* grebel *stM1 paxillum. Aus* grabil *zu* graban.
grêdags *g. Adj. s.* grâtag. *Zu* grêdus.
grêde *mhd. stschwF. breite Stufe längs der Vorderseite eines Gebäudes, Stufe od. Treppe an od. in einem Gebäude; stufenartiges Unterlager für Waaren, Waarenniederlage. Aus lat.* gradus. *Schm.* 2, 101. *S.* grâd, *auch* grids.
grêdôn *g. schwV. hungern;* grêdôth mik *es hungert mich. Zu* grêdus.
grêdus *g. stM(od. F?)3 Hunger, λιμός. Dazu* grêdags, grêdôn. *Ags.* græd *stM.*, *engl.* greed, *an.* grâdhr *Gier, Hunger Vigf.* 212. *Vgl. lit.* gardùs *wolschmeckend, lecker (v. Speisen) d. i. Verlangen od. Gier erregend,* gardùmas *Wolgeschmack,* gardumy̆nai *Pl. Leckerbißen; lett.* gârds *wolschmeckend, lecker,* gârdums *Leckerbißen,* gârdêdis *Leckermaul Ulm.* 69; *aslav.* gladŭ, gladĭ *M.*, gladostĭ *F. Hunger,* gladĭstvo *N. Habgier,* gladĭnŭ *hungrig,* gladovati *hungern, habgierig sein Mikl.* 128; *serb.* glad *Hunger,* glâdan *hungrig,* glàdnjeti *hungern,* gladòvati *Hunger leiden; czech.* hlad *Hunger,* hladný, hladový *hungrig; laus.* hlod *Hunger,* hlodny *Adj.*, hlodnjeć *hungrig sein od. werden; poln.* glod, glodny, glodnieć *dass.; skr.* gṛdhnús *gierig,* gṛdhras *dass., Subst. Geier, zu* gardh *verlangen Bopp Gl.*[3] 113. 118. *SchlKsl.* 102. *MgSpr.* 17. *Dief.* 2, 428 *fg. S. auch* gruds. *Zu urspr Wz.* ghar. *S.* gër.
grêfe *nd. nr.*, *md.* grêve *schwM. s.* grâfjo.
grëht *ahd. Adj. s.* garëht.
grëhtî *ahd. F. s.* garëhtî.
grëhto *ahd. Adv. s.* garëhto.
greifa *ahd. F. bidens. Nd.* grêpe *in* messgrêpe *F. Mistgabel, engl.* grape *dass.; ags.* grâp *stF.*, *an.* greip *stF.* (*Pl.* greipr) *der Raum zw. dem Daumen u. den andern Fingern bei der zum Greifen ausgespannten Hand, die Grapse. Zu* grîfan.
greifari *ahd. stM. palpo.*
greiflîch *ahd. Adj. tractabilis, accessibilis.*
greifôn, greiphôn, creifôn, creiphôn *ahd.*, *mhd.* greifen *schwV. greifen, tasten.*
greifts, grêfts *g. stF. in* ga—.
greipan *g. stVablö s.* grîfan.
greitan *g. stV. s.* grêtan.

greite *mhd. Adv. d. i.* gereite.
grëch *ahd. Adj. Subſt. ſ.* garëh.
grêcifc *ahd. Adj. ſ.* crêhhifc.
grëcho *ahd. Adv. ſ.* garëhho.
grelle *md. ſchwF. ein Werkzeug u. Waffe, Gabel, Spieß. Hpt Ztſchr. 6, 486.*
grellichkeit *md. ſtF2 Zorn, Groll.*
gremde *md. ſtF. ſ.* gramida.
gremelîch *mhd. Adj. ſ.* gramilîh.
gremen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* gramjen
gremezlîh *ahd. Adj. ſ.* gramizlîh.
gremî *ahd. F. ſ.* gramî.
gremizi *ahd. Adj. ſ.* gramizi.
gremizî, —zzî, —zza *ahd. F. ſ.* gram—.
gremizzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gramizzôn.
gremizzunga *ahd. ſtF. ſ.* gram—.
gremjan, gremman *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* gramjan.
gremlîch *mhd. Adj. ſ.* gramilîh.
gremlîche *mhd. Adv. ſ.* gramilîh.
grempen *mhd. ſchwV. Handel im Kleinen treiben, trödeln.*
gremper *u.* grempler, *auch* grempner *mhd. ſtM. Krämer, Trödler.*
grenize, greniz *md. ſtF. Grenze. Im deutſchen Ordenslande um 1300 aufgekommen: a. d. poln.* granica *Grenze z. aſlav. ruß.* granĭ *F. Winkel, Ecke, Seite Mikl. 142.*
grennan *ahd. ſchwV. mutire Graff 4, 328; mhd. (Walth. v. Rheinau 159, 20)* grennen an einen *einen angrinſen. Agſ.* grennjan *grinſen Grein 1, 525. Wol aus* [gramnjan] *zu* gram, *u. dazu viell. auch* grannen, *ſ.* granôn.
grëot *aſ. ſtM. ſ.* grioz.
grëotan *aſ. ſtV. ſ.* grêtan.
grëoz *ahd. ſtMN. ſ.* grioz.
grêtan, *auch* greitan (*Prät.* gaigrôt) *ſtVablred13* κλαίειν, κράζειν; *aſ.* griotan, grëotan, grëatan *Hel. 2997. 4726. 5743. 5916, Prät.* griot, griat *Hel. 4072, viell. auch* grâtan *Grein 1, 525, agſ.* greótan *u.* grætan, grêtan, *an.* grâta (*Prät.* grêt) *ſtV. plorare, flere, lacrimari, lugere. Davon viell. frz.* regretter *bedauern Diez Wb 2*[3]*, 412. Aus g.* grêtan *wol das mhd. ſchwV.* grâzen. *Zu vgl. wol nicht mit Bopp Gl.*[3] *95 u. Lottner bei Kuhn 11, 187 ſkr.* krand *ſchreien, weinen, klagen, eher mit Graſsm. bei Kuhn 12, 134 ſkr.* hrâd *tönen, donnern (Bopp Gl.*[3] *450) d. i. urſpr.* ghrâd, *wozu auch aſlav.* gradŭ *Hagel, lat.* grando *dasſ., gr.* χάλαζα (*a.* χαλαδja) *dasſ. SchlKſl. 105. Crt.*[3] *186. Fick*[2] *72. Zch. 1, 137 fg.*
grête *md. Pl. v.* grât, *ſ.* grâd.
grêts *g. ſtF2?* κλαυθμος, *Weinen.*
grettelîn *mhd. ſtN. ſportula, Körbchen. Demin. zu* gratte.
greuzler *ſpät mhd. ſtM. ſ.* griuzeler.
grezlîch *md. Adj. ſ. v. a.* graz.
griat *aſ. Hel. 4072 M.* (*C* griot) *Prät. zu* grâtan? *S.* grêtan.
gridh *an. ſtN. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Aufenthaltsrecht, Dienſt, Erlaubnis; im Pl. Frieden, Verſöhnung, Waffenſtillſtand Vigf. 214 fg. Möb. 151. Agſ. (wol aus dem Anord.)* gridh *ſtN. Friede Grein 1, 527. GSpr. 757. 1033.*
gridhamâl *an. ſtN. Pl. Verſöhnungsformel, Friedensſpruch, auch* trygdhamâl *genannt, dgl. in der Heidharvîgaſaga Isld. sögur 2, 379—382 (ThMöb. d. ält. isld. Saga 24 fg.) u. 484—493.*
grids *g. ſtF2* βαθμός, *Schritt, Stufe: nur 1. Tim. 3, 13. Wol entlehnt a. lat.* gradus *Schritt, Stufe; ſ.* grâd, grẹde.
griebo, griebe *ſchwM. ſ.* griubo.
griekech *mhd. Adj. (von den Augen) eine fettig ſchleimige Abſonderung (beſ. in d. Augenwinkeln) zeigend. Nhd. mdartl. bair.* grieken *F. Grieben, ausgeſchmelzte Fettwürfel, dann auch jene trocken gewordene Subſtanz in den Augenwinkeln Schm. 2, 107.*
grien *mhd. ſtM. grober Sand, Kies; ſandiges Ufer, ſandiger Platz.*
griet *aſ. ſtM. ſ.* grioz.
griez *ahd. mhd. ſtMN. ſ.* grioz.
griezelach *mhd. ſtN. Collect. zu* griez.
griezelîn *mhd. ſtN. Sandkörnchen. Dem. zu* griez.
griezen *mhd. ſtV. ſ.* griozan.
griezic *mhd. Adj. grießig, körnig.*
griezſtange *mhd., md.* grîzſtange *ſtſchwF. Stange des Auffehers eines Zweikampfs, die er zwiſchen die Kämpfer ſchiebt und ſie dadurch trennt;* dër griezſtangen gërn *ſich als überwunden bekennen, ſich ergeben.*
griezſtein *mhd. ſtM. Sandſtein, Kies.*
griezwart *u.* griezwarter *u.* griezwartel *ſtM. u.* griezwarte *ſchwM. Auffeher u. Richter der gerichtlichen Zweikämpfe.*
grif, griph *ahd (nur in Comp.), mhd.* grif (*Gen.* griffes) *ſtM. Greifen, Taſten; Griff; Klaue; Umfang. Davon oberital. mdartl.* grif, ſgrif, *frz.* griffe, *churw.* grifla *Kralle, frz.* griffer *packen, ital.* grifo *Rüßel. DzWb. 2*[3]*, 330. Zu* grîfan.
grîf *ahd. mhd. ſtM. u. ahd.* grîfo, crîfo, *mhd.* grîfe *ſchwM. Greif, ein fabelhafter Vogel; mlat.* grifes, crifes, gripes, *a. lat.* gryphus, gryps, *gr.* γρύψ; *woher auch ital.* griffo, grifone, *ſpan.* grifo, *prov.* grifô, *frz.* griffon. *DzWb. 2*[3]*, 330.*
grîfan, grîfen, krîfan, chrîfan, chrîphan *ahd., mhd.* grîfen *ſtVabl5 intr. taſten, fühlen; faßen, greifen; Hand an etwas legen* (an, ze; zuo *gr. m. Gen.*), *anfangen.*

Tranf. faßend berühren; an gr. *anrühren, anfaßen, feindlich angreifen, in Angriff nehmen, beginnen; faßen, ergreifen; begreifen, wahrnehmen. G.* greipan, *an. afrif. fchwed.* grîpa, *af. agf.* grîpan, *engl.* gripe, *nld.* grijpen, *dän.* gribe. *Davon frz.* griffer *packen; frz.* gripper *ergreifen, nordital. mdartl.* (*lomb.*) grippà *wegfchnappen DzWb.* 2³, *332. Vgl. lit.* griẽpti (pt *a.* bt) *greifen, die Hand ausftrecken um etwas zu faßen,* graibýti *umher greifen,* graipſtýti *dasf.,* grẽpti *harken,* grẽpſtyti *Freq.* grėpſtinėti *Demin.,* grėblỹs *die Harke, der Rechen Kur. 1, 564. 589; lett.* grâbt *greifen, hafchen, harken,* grâbſtít *zu ergreifen fuchen,* grâbeklis, *Harke; afſlav.* grabiti *rauben,* grabaja *Raub, Habfucht,* grabežĭ *Raub, ferb.* grabiti *rauben, harken,* grablje *Harke, poln.,* grabić *harken,* grabię *Harke; gr.* γρῖφος *u.* γρῖπος *Fifchernetz* (*das Greifende, Fangende*), γριπεύς *Fifcher,* γριπίζειν *fifchen; aperf.* garb *ergreifen, Impf.* agarbâyam *ich ergriff Spg. 195; zend.* garew *ergreifen Jufti 102 fg.; altind.* grabh, *fpäter* grah *greifen, nehmen, vernehmen, wol urfpr.* ghrabh. *Bopp Gl.³ 121 fg. Kuhn 7, 222 fg. MgSpr. 17. Crt.³ 449. Zch. 1, 15. Fick² 749. 521 fg. 66. JSchm. Voc. 28. 59 fg.*

grîfe *mhd. fchwM. f.* grîf.

grîfe *md. fchwF. f.* griubo.

grîfec *mhd. Adj. wonach* (*Gen.*) *greifend, zu greifen geneigt.*

grîfelîn *mhd. ftN. kleiner Greif. Zu* grîf.

grîfen *mhd. ftV. f.* grîfan.

griffel *ahd. mhd. ftM. f.* grifil.

griffelvuoter *mhd. ftN. Griffelfutteral.*

griffelîn *mhd., mdartl. alem.* griffelì *ftN. kleiner Griffel. Demin zu* griffel.

griffic *mhd. Adj. greifbar.*

grifil, criphil, grifel, griffel *ahd., mhd.* grifel, griffel *ftM1 Griffel, graphium; ftylus. Aus lat.* graphium, *gr.* γραφεῖον; *wovon auch afrz.* grafe, *prov.* grafi *Griffel, nfrz.* greffe *M. Schreibftube Diez Wb.* 2³, *329.*

grîfo *ahd. fchwM. f.* grîf.

grift, crift *ahd.* (*in* pîgrift, hôrgrift), *mhd.* grift, krift *ftF2 Greifen, Anfaßen, Betaften; Begreifen. Zu* grîfan.

grihtî *dhd. F. f.* garihtî.

grillo, crillo *ahd., mhd.* grille *fchwM. Grille, cicada. Aus lat. gr.* gryllus *Heufchrecke Weig. 1, 458.*

grim, crim *u.* grimmi, crimmi *ahd., mhd.* grim *u.* grimme *Adj. grimm, zornig, unfreundlich, wild; fchmerzlich. Af. agf.* grim, *an.* grimmr. *Davon ital.* grimo *runzlicht, churw. comask. zornig; prov.* grim *betrübt,* grima *Betrübnis,* grimar *fich betrüben Diez Wb.* 2³, *37. 331. S. m. d. folg. Abltgen zu* gram.

grim (*Gen.* grimmes) *mhd. ftM. Grimm, Zorn, Wut, Unfreundlichkeit. S.* gagrim.

grîma *an ftF1 Maske; Helm; Kopf am Schiffsfchnabel; Nacht. Davon fpan. port.* grîma *Graufen, Entfetzen vor einem fchreckl. Anblicke, Widerwille, Abneigung; viell. dazu auch frz.* grimace, *fpan.* grimazo, *port.* engrimanco *Verzerrung, verzerrte od. verzogene Figur, viell. auch frz.* grimoire *Zauberbuch um Geifter zu befchwören, unverftändliche Rede oder Schrift DzWb.* 2³, *139. 331. Zu* grînan.

grimfolc *af. ftN. zornige Schar.*

grimheit, crimheit *ahd. ftF2 Graufamkeit; Graufames.*

grimlîcho, crimlîcho *u.* grimmelîcho *ahd., mhd.* grimmelîche *Adv. auf wütende ingrimmige Weife.*

grimmag *af. Adj. f.* grimmîg.

grimme *mhd. Adj. f.* grim.

grimme *mhd. Adv. f.* grimmo.

grimme *mhd. F. f.* grimmî.

grimmec *mhd. Adj. f.* grimmîg.

grimmeclîch *mhd. Adj. grimmig, fchrecklich.*

grimmeclîche *mhd. Adv. z. vor.*

grimmelîcho *ahd., mhd.* grimmelîche *Adv. f.* grimlîcho.

grimmen *mhd. ftV. f.* krimmen.

grimmen *mhd. ftVabl1 in heftiger leidenfchaftlicher Erregung laut fein, vor Zorn od. Schmerz wüten; tobend lärmen, brüllen. Af.* grimman *ftV. toben* (*v. Meere*).

grimmî, crimmî *u.* grimmîn, krimmîn *ahd., mhd.* grimme *F. Zorn, Wut, Grimm, Unfreundlichkeit; Schmerz.*

[grimmida], crimmida *ahd. ftF1 Zorn, Unmut. Davon* [*g.* grimmitha] *lomb.* grinta *finftres unfreundliches Geficht, Hochmut, venez. Grimm, Zorn: DzWb.* 2³, *38.*

grimmîg *ahd., amhd.* krimmig, chrimig, *mhd.* grimmic, —ec *Adj. grimmig, graufam, zornig, unfreundlich. Af.* grimmag.

grimmigheit *ahd., mhd.* grimmicheit *ftF2 grimmiges zorniges unfreundliches Wefen.*

[grimmifôn], krimmifôn, cr—, crimifôn *ahd. fchwV. faevire, defaevire.*

grimmo, crimmo, krimmo *ahd., mhd.* grimme *Adv. grimmig, wild, unfreundlich; fchmerzlich; heftig, fehr. Af.* grimmo, *agf.* grimme, grymme.

grimwërc *af. ftN. böfe Tat.*

grîn *mhd. ftM. Gewieher; Rachen.*

grînan, crînan *ahd., mhd.* grînen *ftVabl5 in leidenfchaftlicher Bewegung, lachend od. weinend, den Mund verziehen, die Zähne fletfchen, grinfen, mutire, gannire, knurren. Engl.* grin *greinen, grinfen; an.*

grîma *ſtF. Maske, Helm. Davon prov.* grinar *grinſen, knurren, ital.* digrignare *dasſ., churw.* grigna *Fratze Diez Wb.* *1*³. *224.*
grindafrathjis *g. Adj. ſ.* frathi.
grindil *ahd., mhd.* grindel *ſtM. ſ.* grintil.
grînen *mhd. ſtV. ſ.* grînan.
gringe *mhd. Adv. ſ.* garingo.
grinnen *amhd. ſtVabl1 frendere, vor Unmut (mit d. Zähnen) knirſchen.*
grint, crint *ahd., mhd.* grint *ſtM. Grind; mhd. auch Kopf.*
grintil, crintil, krintil, grindil, crindil, krindil *ahd., mhd.* grintel, grindel *ſtM1 Riegel, Balken, Stange, repagulum, peſſulus, obex, vectis, temo. Agſ.* grindel *ſtM1 dasſ. Nhd. mdartl. kärnt.* grintl *M. Pflugbaum Lx. 124; heſs.* grindel, grendel *N. mit Balken eingezäunter Feld- od. Waldplatz Vlm. 137. An.* grind *F. (Pl.* grindr) *Gatter, Gattertür Vigf. 215. Vgl. lit.* grindìs *(Gen. —iẽs) F. ſtarkes Bret z. Belegen od. Ausdielen eines Bodens,* grı̃ſti *(Präſ.* grindziù) *mit Planken belegen Kur. 1, 253. 263, lett.* grîda, grîds *Fußboden, Diele; apreuß. (Voc.)* grandico *Bohle; aſlav.* grędа *F.,* gredŭ *M. Balken, ſerb. nſlov.* greda *dasſ. (daher ungr.* gerenda *dasſ.),* gredelj *Pflugbalken (daher ungr.* gerendely *dasſ.), poln.* grzadziel *dasſ. Mikl. 148. Fick*² *521.*
grînunge *mhd. ſtF1 gannitura.*
griolîco *aſ. Hel. 5154 M (C* grolico) *Adv. grämlich, grauenvoll. S.* grûlîch.
griot *aſ. ſtM. ſ.* grioȥ.
griot *aſ. Hel. 4072 C PrätSg. z. folg.*
griotan *aſ. ſtV. ſ.* grêtan.
grioȥ, crioȥ, grëoȥ, crëoȥ, grieȥ *ahd., mhd.* grieȥ *ſtMN. Sandkorn, Sand, Kiesſand, beſ. am Ufer und im Grunde des Waßers; ſandiges Ufer, Meeresſtrand. Aſ.* griot, griet, grëot *ſtM. Sand, Kies, (ſandiger) Weg, (ſandiger) Strand, nnd.* grut *Sand, Schutt BremWb. 2, 555; agſ.* greót *ſtM. Sand, Strand, engl* grit *Sand, Kies, Gries, Grütze; afriſ.* grêt *Sand, Ufer Richth. 783; an.* griot *ſtN. Steine; gotTh.* [griuta]: *eigtl. ganz klein Zerriebenes. Davon ital.* greto *ſteiniger Uferſand, wol auch frz.* grès *Sandſtein, nprov.* gres *grobkörniger Sand, woher prov.* greza, greſſa, *frz.* grêle *grober Hagel, Schloßen,* grêler *ſchloßen; Demin. frz.* gréſil, *prov.* grazil *feiner Hagel, Verb.* gréſiller, grazilhar; *nprov.* grezo *Gries, Weinſtein DzWb. 2*³, *37. 330. Zu* grioȥan.
grioȥan *ahd. (in* fer— *Graff. 4, 344), mhd.* grieȥen *(auch in* durch—, ver—) *ſt Vabl6 (ahd. a. a. O. PartPrät.* fergroȥȥiniu, *mhd.* durchgroȥȥen *Altſw. 132, 38) in ganz kleine Teile zerreiben, zu* grioȥ *machen; wie leichtbeweglichen* grieȥ *ſtreuen. Dazu* grioȥ, grieȥic, grieȥelîn, grieȥelach; grûȥ, griuȥel, griuȥeler, grûȥing; gruzi. *GermSt.* grut. *Vgl. lit.* griúſti (griúdżiu, griúdau, griúſiu) *ſtampfen,* griū̃ſtójis *einer der ſtampft,* griuſtùwas *das ſtampfende Werkzeug,* grúdas *Korn d. i. kleiner rundlicher Körper von Sand Salz Getreide,* grūdẽlis *u.* grūdýtis *Körnchen; lett.* grauds *Korn,* graudinſch *Körnchen,* graudains *körnicht,* grúdenes *von Hülſen befreite Gerſte, Graupen, zerhackte Blätter als Viehfutter, geſtoßener Hanf,* grúſt *ſtampfen, ſtoßen Ulm. 78. 81; aſlav.* gruda *F. Erdſcholle.*
grîpan *aſ. ſtV. ſ.* grîfan.
gripfen *mhd. ſchwV. ſ.* chripphan.
gripfic *mhd. Adj. ſ.* kripfic.
griph *mhd. ſtM. ſ.* grif.
grîs *aſ. ahd. mhd. Adj. grau; greis. Davon ital.* griſo, grigio, *ſpan. port. frz.* gris *grau, Subſt. ſpan. prov. afrz.* gris *Grauwerk; ital.* griſetto, *ſp.* griſeta, *frz.* griſette *ein urſprgl. grauer Stoff, frz. auch eine Perſon geringes Standes: Dz Wb. 1*³, *224.*
grîſe *mhd. ſchwM. Greis.*
grîſe *mhd. ſtF. graue Farbe. Ahd.* [grîſî].
grîſen *mhd. ſchwV. grau od. greis werden,* [*ahd.* grîſên]; *grau od. greis machen,* [*ahd.* grîsjan].
grîsvar *mhd. Adj. graufarb.*
grisgram *mhd. ſtM. Zähneknirſchen.*
grisgramen *mhd. ſchwV. ſ.* griscramôn.
grisgrimmen *mhd. ſchwV. ſ.* griscramôn.
[grîſil], crîſil *ahd. Adj. graulicht.*
grîſinc *mhd. ſtM. Greis.*
griscramôd *u.* criſtcrimmôd *ahd. ſtM. Zähneknirſchen.*
griscramôn, criscramôn *u.* griscrimmôn, kris—, criſtcrimmôn *u.* gruscrimmôn, grusgrimmôn, cruscrimmôn *ahd., mhd.* grisgramen, gruſtgramen *u.* grisgrimmen *ſchwV. vor Grimm od. Unmut mit den Zähnen knirſchen. S.* griſtgrimmo.
grîſs *(Gen.* grîſar, *Pl.* grîſir) *ſtM. an. ſchwed.* gris *M.. dän.* griis *(Pl.* griſe) *M. Ferkel. Vgl. gr.* χοῖρος *Ferkel, ſkr.* ghrſhvis, ghrſhtis *Eber. Wol zu igWz.* ghars, *ſ.* gërſtâ *Crt.*³ *191. GSpr. 402.*
griſten *mhd. ſchwV. zerreiben, zermalen: nur in* ûȥ griſten *MSHag. 3, 468 l*ᵇ daȥ arge ſol ër von dëm beſten ſiben, unt daȥ ër in dër künſte mül daȥ ſîn geſang úȥ griſt nâch künſte wâne unt dâ von ſwinge daȥ gemül *daß er in der Müle der Künſte ſeine Poeſie ſorgfältig ausmale u. dann durch Hinwegſieben des ungehörigen Abfalls reinige. S. d. folg.*

griſtgrimmo *aſ.* (*Hel.2144*) *ſchwM. Zähneknirſchen. Agſ.* griſtbitjan *m. d. Zähnen knirſchen*, griſtbitung *F. Zähneknirſchen*, griſt *molitura; engl.* griſt *das zum Malen beſtimmte Getreide*, griſtle *Knorpel*, griſtly *knorpelig. S.* griscramôd. *Vgl. lit.* grĕſzti (*Präſ.* grĕźu, *Prät.* grĕźiau) *mit den Zähnen knirſchen.*

grît *mhd. ſtM. Habſucht, Geiz. Davon ital.* gretto *Geiz, Knickerei, Adj. knickerig.*

grîtecheit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* grît.

grîtic, grîtec *mhd. Adj. habſüchtig, geizig.*

[griubo], griupo *u.* griebo *ahd., mhd.* griube *u.* griebe *ſchwM. u. md.* grîfe *ſchwF. Griebe, Griefe, ausgeſchmelztes Speck- od. Fettſtückchen. Nd.* grieve, greve *Brem. Wb. 2, 541, oberd. mdartl.* grieben, greuben *Schm. 2, 99.*

griul *ſtM.*, griule *ſchwM. mhd. ſ.* grûwel.

griulen *mhd. ſchwV. ſ.* grûweln.

griulîch, griulich *mhd. Adj. Adv. ſ.* grûlîch.

griuna, giriuna *ahd. ſtF1 Begierde, Heftigkeit, Grauſamkeit;* in griuno (giriuno) *Otfr. 1, 19, 9. 27, 35;* in geriuna *habe ich geſündigt* (*zwiſchen* widirſtrîtîgî *u.* hartmuotîgî *Maſsm. Beichtf. 141, 18. Dazu die folg.*

[griunlîh], criunlîh *ahd.* (*Graff 3, 325*) *Adj. crudelis.*

griupo *ahd. ſchwM. ſ.* griubo.

griuſe *mhd. ſtF. ſ.* grûſe.

griuſen *mhd. ſchwV. ſ.* grûwiſôn.

griuſîg *ahd. Adj. ſ.* grûſîg.

griuslîch *mhd. Adj. Grauſen erregend.*

griuslinc *mhd. ſtM. der Grauſen erregt.*

griuwel *mhd. ſtM. ſ.* grûwel.

griuwelîch *Adj.*, griuwelîche, griuwelîchen *Adv. mhd. ſ.* grûlîch.

griuwelinc *mhd. ſtM. der Grauen erregt.*

griuweln *mhd. ſchwV. ſ.* grûweln.

griuʒe *mhd. Pl. zu* grûʒ.

griuʒel *mhd. ſtN. Körnchen. Dem. zu* grûʒ.

griuʒeler, *ſpäter* greuʒler *mhd. ſtM. der mit eßbaren Körnern, Gries, Grütze, Graupen, Erbſen, Linſen, Bohnen handelt, Vorkoſthändler Nhd. öſtr.* graißler, greißler *daſſ., übhpt Victualienhändler, Höker. Zu* grûʒ.

grîʒſtange *md. ſchwF. ſ.* grieʒſtange.

grob *ahd. Adj. ſ.* gerob.

grôba *g. ſtF1 ſ.* gruoba.

grobelîch *mhd. Adj. dick; heftig.*

grobelîche, —lîchen *mhd. Adv. heftig, ſehr.*

grobhait *mhd. ſtF2 Dicke.*

grobiʒ *mhd. ſtM. ſ.* grubiʒ.

grobo *ahd. Adv. auf ungeſchickte rohe Art.*

grôen *ahd. ſchwV. ſ.* gruoan.

grœʒe *mhd. F. ſ.* grôʒî.

grœʒen *mhd. ſchwV. ſ.* grôʒjan.

grœʒen *md. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.

grœʒlîch *mhd. Adj. ſ.* grôʒlîch.

grœʒlîche, —lîchen *mhd. Adv. ſ.* grôʒlîche.

grof *md. Adj. ſ.* gerob.

grogezen *mhd. ſchwV. wehklagen; heulen. Schweiz. mdartl.* grochſen, gruchſen *daſſ. Stald. 1, 484; kärnt.* graggezn *Intenſ. v.* graggn *Geſchrei erheben beſ. v. Hühnern Lex. 120, bair.* kragezen *ſich mit einem gurgelnden Tone wiederholt räuſpern, rülpſen Schm. 2, 382.*

grôgierer, grôgirære, grôier *mhd. ſtM. ſ.* kroijierer.

grôni *aſ. Adj. ſ.* gruoni.

grop *mhd. Adj. ſ.* gerob.

grôpiere *mhd. ſtF. Decke übers Pferd: frz.* croupièrê.

groppe *mhd. ſchwM. ein Fiſch, carabus, corabus. Schm. 2, 116.*

grôrach *mhd. ſtN. ſ.* gerôrach.

grornôn *aſ.* (*Hel. 805. 1687 in C; M* gornôn) *ſchwV. trauern, klagen, was* gornôn *u.* gnornôn. *Agſ.* grornjan *daſſ.*, grorn *Trauer, Klage,* grorne *Adv. traurig, kläglich. Grein 1, 329.*

groſs *ſtM. u.* groſſe *ſchwM. mhd. Groſchen, Dickpfennig. Vom mlat.* groſſus.

grôt *aſ. Adj. ſ.* grôʒ.

Grotti *an. ſchwM. Name der Müle des Königs Frôdhi. S.* Fenja.

grôtjan *aſ. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.

groulîch *amhd. Adj. ſ.* grûlîch.

grôʒ, crôʒ *ahd., mhd.* grôʒ *Adj. groß, eine gewiſſe Größe od. Umfang habend, m. Gen. d. Maßes; eine anſehnliche Größe od. Umfang habend; unförmlich groß und dick; dick in Folge der Schwangerſchaft, ſchwanger; auffallend, bedeutend, bedeutſam; angeſehen, vornehm. Aſ.* grôt, *nld. nd.* groot, *agſ.* greát, *engl.* great; *an.* [grautr], *g.* [grauts], *germTh.* grauta. *Nach Lottner bei Kuhn 9, 320. 11, 179 zu vgl. lat.* grandis.

grôʒbreht *mhd. ſtM. Schreier, Praler.*

grôʒdaram, —darm, —tharm, crôʒdarm *ahd., mhd.* grôʒdarm *ſtM. extalis, Dickdarm.*

grôʒe *mhd. Adv. dick; ſehr. Ahd.* [grôʒo].

grôʒe *md. F. ſ.* grôʒî.

grôʒede *mhd. ſtF. ſ.* grôʒida.

grôʒemûtikeit *md. ſtF2 magnanimitas.*

grôʒên *ahd., mhd.* grôʒen *ſchwV. groß werden; dick werden; ſchwanger werden. Nhd. ſchweiz.* großen *an Wachstum wie auch in der Schwangerſchaft zunehmen Stald. 1, 483.*

grôʒvater *mhd. unr. ſtM. Großvater, avus.*

grôʒgemuot *mhd. Adj. hochgeſinnt.*

grôȥheit *mhd. ſtF2 Großheit, Größe.*
grôȥî *ahd., mhd.* grœȥe *md.* grôȥe *F. Größe; Dicke; Bedeutendheit.*
[grôȥida] *ahd., mhd.* grôȥede *ſtF1 Größe.*
[grôȥjan] *ahd., mhd.* grœȥen *ſchwV. groß, bedeutend machen.*
grôȥlîch, grœȥlîch *mhd. Adj. groß, bedeutend.*
grôȥlîche, —lîchen, grôȥelîche, grœȥlîche, —lîchen *mhd. Adv. ſehr.*
grôȥmuoter *mhd. unr. ſtF. Großmutter.*
grôȥtharm *ahd. ſtM. ſ.* grôȥdaram.
grôȥturſtic *md. Adj. ſehr kühn.*
grôȥwirdig *mhd. Adj. ſehr herlich.*
gruamât *mhd. ſtN. ſ.* gruomât.
grûan *ahd. ſchwV. ſ.* gruoan.
gruanên *ahd. ſchwV. ſ.* gruonên.
gruani *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
gruanî *ahd. F. ſ.* gruonî.
gruaȥen *ahd. ſchwV. ſ.* gruoȥjan.
grübel *mhd. ſtM. in* helle—.
grubilôn, grupilôn, crupilôn *ahd., amhd.* grubilen, *mhd.* grübelen *ſchwV. graben, fodere, ſcalpere, rimari, grübeln; unperſ.* mir grübelet *mich juckt. Schwerlich mit Wg. 1, 460 zu e. ahd. ſtV.* [grioban, kriopan], *ſond. doch mit ſm St.* grub, *geſchwächt aus* grab, *zu* graban.
grubiȥ, grubȥ, grobiȥ *ſpät mhd. ſtM. Kerngehäuſe des Obſtes Nhd. 16. Jhdt* griebes, *jetzt* griebs, *mdartl. tür.* grœbs, grêbs.
gruds *g. Adj.* (*nur in der Zuſſtzg ſchw.* usgrudja *in der Redensart* u. vaírthan ἐκκακεῖν, *wo* us— *wol in der Bdtg un —, —los*) *verlangend, begierig, Trieb zu etwas habend, auch Kraft habend Widerſtand zu leiſten? St.* grud *geſchwächt aus* grad, *ſ.* grêdus. *Gram.* 1³, *564. 568. Nach GSpr. 848 viell. zu e. ſtV.* [grudan, grôd].
grüebelîn, grüeblî *mhd. ſtN. ſ.* gruobili.
grüebleht *mhd. Adj. mit Grübchen verſehen.*
grüejen, grüen *mhd.,* grûen *ahd. ſchwV. ſ.* gruoan.
grûên (*in* ingrûên) *ahd., mhd.* grûen, grûwen *ſchwV. unperſ. m. Dat. grauen, grauſen.*
gruene *ahd.,* grüene *mhd. Adj. ſ.* gruoni.
grüene *mhd. F. ſ.* gruonî.
grüenen *mhd. ſchwV. ſ.* gruonjan.
gruenî *ahd. F. ſ.* gruonî.
grüeten *mhd. ſchwV. in Grün ſtehn. Zu* gruot.
grueȥeda, crueȥeda *ahd. ſtF1 proloquium, propoſitio.*
grüeȥel *mhd. ſtN. Demin. zu* gruoȥ.
grüeȥen *mhd. ſchwV. ſ.* gruoȥjan.
grüeȥenlîche *mhd. Adv. mit freundlicher Anrede, unter Begrüßung.*

grüeȥic, —ec *mhd. Adj. gern anſprechend, gern grüßend.*
grüfel *ſtN. mhd. Nith. 48, 11 ſ. v. a.* griffel?
JGr. zu Reinh. 2152.
gruft *ahd. mhd. ſtF. ſ.* kruft.
grûlîch, grûwelîch, groulîch *amhd., mhd.* griulîch, griuwelîch *Adj. Grauen erregend, grauſig, gräulich. Adv.* grûwelîchen, griuwelîche, —lîchen, griulîch. *Aſ. Adv.* griolîco *ſ. daſ.*
grun (*Gen.* grunnes) *ſtM. u.* grunnî *F. ahd.* (*Otfr.*) *Jammer; jämmerlicher Zuſtand, Unheil, Elend, klägliches Misgeſchick. An.* grunr *ſtM.* (*Pl.* grunir) *Verdacht, Ahnung Möb. 153. Vigf. 217. Zu* grinnen.
grund *aſ. ſtM. ſ.* grundus.
grundec *md. Adj. auf den Grund gehend, gründlich.*
grundele, gründel *mhd. F. ſ.* grundila.
grundelôs, gruntlôs *mhd. Adj. grundlos, bodenlos, unergründlich.*
grunden, gründen *ſchwV. ſ.* grundjan.
grundila *ahd., mhd.* grundele, gründel *F. die Gründel, der Gründling, die Schmerle, ein Fiſch der ſich auf dem Grunde des Waßers aufhält, fundulus, fundiculus* (*cobitis barbatula L.*) *Schm. 2, 115. Nemn. 1, 1084 fg.*
grunditha *g. ſtF1 in* af—.
[grundjan], grunden, crunden *ahd., mhd.* gründen *ſchwV. auf den Grund kommen, Grund finden; auf den Grund einer Sache gehn, ergründen, gründlich erörtern.*
[grundus] *g. ſtM3* (*in* grunduvaddjus), *aſ.* grund, *ahd.* grunt, crunt krunt, krund, *mhd.* grunt (*Gen.* grundes) *ſtM. Grund, unterſte Fläche eines Körpers od. Raumes, Grund des Waßers, Grund eines Gefäßes; unterſte Tiefe; Abgrund, Abgrund der Hölle; Vertiefung, ſchmales tief eingeſchnittenes Tal, Schlucht; Boden, ſolum, terra; Grundeigentum. Agſ* grund *ſtM1 daſ., engl.* ground; *an.* grunnr *ſtM. Grund, Boden,* grunn *ſtN. Stelle wo man Grund findet, ſeichte Stelle im Waßer Vigf. 217. Möb. 153.*
grunduvaddjus *g. ſtF3 Grundmauer, Grund, θεμέλιον, θεμέλιος.*
grûne *md. Adj. ſ.* gruoni, *F. ſ.* gruonî.
grûnede *md. ſtF. ſ.* gruonida.
grûnen *md. ſchwV. ſ.* gruonên.
grunnî *ahd. F. ſ.* grun.
grunnizôt, crunnizôd *ahd. ſtM. grunnitus.*
grunt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* grundus.
gruntbœſe *mhd. Adj. grundböſe.*
gruntfeſte *mhd. F. ſ.* —feſtî.
gruntveſten *mhd. ſchwV. feſt* (*auf eine Grundfeſte*) *bauen.*
gruntveſtene *mhd. ſtF. Grundfeſte.*

gruntſeſtî, crunt— ahd., mhd. gruntfeſte, —veſte F. fundamentum, Grundfeſte.
gruntvorſchende mhd. zuſgeſ. Part. ſcrupuloſus.
gruntfroſt, krunt— ahd. ſtM. Froſt der bis in die Tiefe geht.
gruntgruobe mhd. ſchwF. Grube die bis in die unterſte Tiefe geht.
gruntlacha, crunt— ahd. ſtF1 Grundlache, tiefſte Waßerpfütze.
gruntlôs mhd. Adj. ſ. grundelôs.
gruntſê mhd. ſtM. tiefer See.
gruntſêle, gruntſêl mhd. ſtF. Grundſeele.
gruntſophe mhd. (Serv. 3072) ſchwF. Grundbrühe, Grundſuppe, Bodenſatz.
gruntſcuſî, crunt— ahd. F. naufragium.
gruntwalle (Klage 1076 A) ſchwM? u. gruntwallunge ſtF1 mhd. das Wallen, Aufſieden von Grund auf.
grunzen, gruncen a. grunzjan d. i. [grunnizjan] ahd., mhd. grunzen ſchwV. caperare, in Unmute das Geſicht verziehen; knurren, murren, grunzen, brummen.
gruo mhd. Adj. grün.
gruo mhd. ſtF. grüne Wieſe. Mit dem vor. zum folg.
gruoan, grûan, grûen, crûen, grôen, crôen ahd., mhd. grüen, grüejen (Prät. gruote) ſchwV. grünen, virere, vireſcere. Agſ. grôvan (grôve, greóv, greóvon, grôven) wachſen, grünen, blühen, engl. grow (grew, grown) wachſen, werden; an. grôa Prät. greri, Part. grôinn wachſen, gedeihen, heilen; g. [grôan, Prät. gaigrô, Part. grôans]. GSpr. 868. Kuhn 8, 264 ff. Dazu gruo, gruot, gruoni u. folg., gruoſe: germ. St. grô. Zu igWz. ghar. S. gëlo.
gruoba, gruopa, cruoba, kruopa, cruaba, crôpa ahd., mhd. gruobe ſtF1 (zuw. ſchwF.) Grube; Grab; Loch, Höhlung. AndPſ. gruova ſtF. fovea, Grube; g. grôba ſtF1 φωλεός, Grube, Höhle. Zu graban.
gruoben mhd. ſchwV. eine Grube graben. Zum vor.
gruobili, cruobili ahd., mhd. grüeblî, grüebelîn ſtN. vallicula; Grübchen (in Kinn od. Wangen). Demin. zu gruoba.
[gruomât], gruamât (Mone 8, 253), gruemât, grüemât ahd., md. grûmâd, grômâd, groimoit ſtN. Gras das noch im Wachstum ſtehend als noch nicht ausgewachſen gemäht wird od. gemäht iſt, Grumet, das zweite od. dritte Heu, Nachheu, ſuccidium. Nicht mit Gram. 2, 785. Weig. 1, 461. Schm. 2, 550 eigtl. gruonmât Gras das grün od. unreif gemäht wird, ſond. zu gruo.
gruone amhd. Adj. ſ. gruoni.
gruonên, gruanên, cruanên, cruenên ahd., mhd. gruonen, md. grûnen ſchwV. vireſcere, grün oder friſch werden oder ſein.
gruoni, cruoni, kruoni, gruani, cruani, crôni, gruene, cruene ahd., amhd. gruone, mhd. grüene, md. grûne Adj. grün, viridis; recens, friſch; roh, crudus. Aſ. grôni, gruoni, nnld. groen, agſ. grêne, engl. green, an. grœnn, ſchwed. dän. grön. Dazu die folg. u. das vor. S. gruoan.
gruonî, gruanî, gruenî ahd., mhd. grüene F. viror, Grünheit, grüne Farbe; grün bewachſner Platz, grüner Raſen, gramen.
[gruonida] ahd., md. grûnede ſtF1 Grüne, grüne Farbe.
[gruonjan] ahd., mhd. grüenen ſchwV. grün od. friſch machen; refl. ſich grün od. friſch erhalten; misbräuchl. intr. ſ. gruonen.
gruopa ahd. ſtſchwF. ſ. gruoba.
gruoſe mhd., md. grûſe, grûs ſtſchwF. friſcher junger Trieb der Pflanzen; Saft der Pflanzen; (belebender) Saft. S. gruoan.
gruot mhd. (Gen. grüete), md. grût (Gen. grûte) ſtF2 Grünſein, Saftigſein. Dazu grüeten. S. gruoan.
gruotëan aſ. ſchwV. ſ. gruoȥjan.
gruotî ahd. F. viror.
gruoȥ mhd. ſtM. Anrede, Anſprache, Begrüßung, Gruß; Anklage; Beunruhigung, Leid.
gruoȥari ahd. ſtM1 irritator.
gruoȥe mhd. ſtF. Anrede, Gruß.
gruoȥeloht falſch f. grouȥeloht, ſ. grûȥeloht.
gruoȥen ahd. mhd. ſchwV. ſ. gruoȥjan.
[gruoȥiſal], cruoȥiſal ahd., mhd. gruoȥſal ſtN. Begrüßung; Antreibung, Anreizung; Beunruhigung, Beſchwerde.
[gruoȥjan], gruoȥan, gruoȥen, gruaȥen, cruoȥan, cruaȥen, krôȥȥan ahd., mhd. gruoȥen, grüeȥen, md. grûȥen, grœȥen ſchwV. rufen, nennen, anreden; grüßend anreden, grüßen; auffordern, provocare; antreiben, excitare, concitare; beunruhigen, ſollicitare, irritare, angreifen. Aſ. grôtjan, gruotëan (Prät. grôtta, gruotta) anreden, agſ. grêtan anreden, angehn, angreifen.
gruoȥſal ahd. ſtN. ſ. gruoȥiſal.
gruoȥſam mhd. Adj. zu freundlicher Anſprache geneigt, freundlich.
grupilôn ahd. ſchwV. ſ. grubilôn.
gruri aſ. ſtM. Schreck, Grauen. Agſ. gryre ſtM. daſſ.
grûs md. ſtF. ſ. gruoſe.
grûs ſtM. mhd. Graus, Grauſen, Schrecken.
grûſam, grûſamlich mhd. Adj. ſ. grûweſam.
grûſe, griuſe mhd. ſtF. ſ. v. a. grûs. Ahd. [grûſî].
grûſe mhd. ſchwM. Graunbild, Schreckbild.
grûſe, grûs md. ſtF. ſ. gruoſe.

grûfen *mhd. fchwV. f.* grûwifôn.
grûfenlîch *mhd. Adj. Graufen erregend.*
grûfenlîche *mhd. Adv. auf Graufen erregende Weife.*
grusgrimmôn *ahd. fchwV. f.* griscramôn.
[grûfîg], griufîg *ahd. Adj. graufig.*
gruscrimmôn *ahd. fchwV. f.* griscramôn.
gruftgramen *mhd. fchwV. f.* griscramôn.
grût *md. ftF. f.* gruot.
grutfch, grutz *mhd. ftfchwM. Hamfter (mus od. glis cricetus). Auch nhd. ldfchftl.* grutfchel, grentfch, krietfch *Nemn. 2, 631. Schm.*² *1, 1018. MhdHWb. 1, 1108.*
grûwe *mhd. md. fchwM., md. auch ftF. Grauen, Graufen.*
grûwel, griuwel, griul *ftM. u.* griule *fchwM. Schrecken, Grauen, Gräuel.*
grûwelîch *Adj.*, grûwelîchen *Adv. f.* grûlîch.
grûwelichkeit *mhd. ftF2 Grauen erregendes Wefen.*
grûweln, griuweln, griulen *mhd. fchwV. unperf. m. Dat. od. Acc. grauen.*
grûwen *mhd. fchwV. f.* grûên.
grûwefal *mhd. ftN. Grauen Erregendes.*
grûwefam, grûfam *u.* grûfamlich *mhd. Adj. Grauen od. Schrecken erregend.*
grûwifôn, grûifôn *in* ir— *ahd., mhd.* grûfen, griufen *fchwV. Graufen empfinden; mhd. unperf. m. DatP. (auch AccP.) u. GenS. (auch mit Präp.* abe, von, vor) *graufen.*
grûʒ *mhd. ftM. ftF2 (Pl.* griuʒe) *Korn, von Sand od. Getreide; bildl. das Geringfte; aus enthülften Körnern bereitetes Getränk, eine Art Bier, anld.* grût *cerevifia fermentata, holl.* gruet, gruete, gruyte *Hefe,* gruysbier *cerevifia tenuis; f.* grûʒing. *An.* grautr *ftM. (Gen.* grautar) *fchwed.* gröt, *dän.* gröd *puls, pulmentum; engl.* grout *Schrot, Schrotmehl, Würze (noch nicht gehopftes Bier), dünn angemachter Kalk; altengl.* grut *Korn, Graupe, wovon wol prov.* gru *dasf.; engl.* grudge *(an Hartem herumkauen, etwas fchwer klein kriegen können) Widerwillen haben, fich fträuben, misgünftig fein, frz.* gruger, *wallon.* gruzî, gruziner *Hartes zerkauen, frz.* égruger *klein ftoßen: DzWb. 2*³, *333.*
grûʒeloht, grouʒeloht (*nicht* gruoʒeloht *Pfeiffer zwei Arzneibücher 66) mhd. Adj. körnicht. Z. vor.*
grûʒen *md. fchwV. f.* gruoʒjan.
[gruzi], cruzi *ahd. ftN? furfur, fchweiz.* grütz *N. Gemifch v. allerhand Gefäme, nhd.* grütze *F; davon ital.* gruzzo, grúzzolo *Haufe zuf.getragener Dinge, walach.* gruetzi. *Agf.* grytt, grytte *F. furfur, engl.* groat *Habergrütze; nld.* grut *N. fchlechtes Zeug, Ausfchuß,* grutte *F. Grütze, Schrot, Gries; davon afrz.* gruel (*für* grutel), *frz.* gruau (*aus* grueau) *Grütze, henneg. feinfte Kleie, engl.* gruel *u. kymr.* grual *Haberfchleim, frz. mdartl. (champ.)* gru *Kleie: Diez Wb. 2*³, *332 fg.*
[gruzimëlo], cruzze— *ahd. (Notk. Ps. 77, 24) ftN. manna.*
grûʒing, grûʒinc *ahd., mhd.* griuʒinc *ftM. celia, ex fucco tritici per artem confecta potio, ein feines Weizenbier. Spät mhd. bair.* greußing, greißing, greußnig, greißnich *e. Art feines Bier Schm. 2, 120. Zu* grûʒ.
gfchrift *mhd. ftF. d. i.* gefchrift.
gftëch *mhd. ftN. d. i.* geftëch.
guallîchî *ahd. F. f.* guotlîhhîn.
guallîcho *ahd. Adv. f.* guotlîcho.
guallîchôn *ahd. fchwV. f.* guotlîhhôn.
guat *ahd. Adj. Subft. f.* guot.
guatalîh, guatilîh *ahd. f.* guotelîh.
guatî *ahd. F. f.* guotî.
guatlîchî *ahd. F. f.* guotlîhhîn.
gud *g. ftN1, Pl.* guda *Götter, Götzen. S.* got.
gudaba *g. Adv. in* ga—.
gudafaúrhts *g. Adj. f.* gotforht.
gudalaus *g. Adj. gottlos, ἄθεος: nur Eph. 2, 12 nach cod. A; cod. B* guthalaus.
gûdëa *d. i.* gûdja (*aus* gundja) *af. ahd. Hild. ftF. f.* gundja.
gudei *g. fchwF. in* ga—.
gûden *md. fchwV. f.* giuden.
gûdhamo *af. fchwM. Kampfkleid.*
gudhûs *g. ftN1 Gotteshaus, Tempel.*
gudifks *g. Adj. göttlich.*
gudja *g. fchwM. ἱερεύς. S.* gotâ.
gudjinaffus *g. ftM3 ἱερατεία, Priefteramt; λειτουργία, kirchlicher Dienft, Liebesdienft.*
gudjinôn *g. fchwV. ἱερατεύειν, Priefteramt verrichten.*
gudlîk *af. Adj. f.* gotelîh.
guds *g. Adj. in* af—, ga—.
güefen *mhd. fchwV. (Prät.* guofte) *rufen, fchreien. Zu* [guof], *md.* gûf.
gueme *mhd. fchwM. f.* guomo.
güenlîch *mhd. Adj. f.* guotlîh.
güenlîche, -lîchî *mhd. F. f.* guotlîhhîn.
guët *amhd. (Genes. Fdgr. 2, 81, 19) d. i.* gwët, gewët.
güete *mhd. F. f.* guotî.
güetelîn *mhd. ftN. kleines Gut. Dem. zu* guot.
güeten *mhd. fchwV. f.* guotjan.
güetic, —ec *mhd. Adj. gut, freundlich, gütig.*
güetikeit *mhd. ftF2 Güte.*
güetlîch *mhd. Adj. f.* guotlîh.
güetlîche, güetlîchen *mhd. Adv. f.* guotlîcho.
gûf *md. ftF. Gefchrei. Dazu mhd.* güefen.
guffe *md. fchwF. f.* goffa.

guft *mhd. ſtFM. Geſchrei, laute Freude, freudiger Mut; Übermut, Pralerei.*
güfteclîchen *mhd. Adv. übermütig, praleriſch.*
güften *mhd. ſchwV.* (*Prät.* gufte) *übermütig ſein, pralen; refl. m. Gen. ſich rühmen,*
guftic, güftic *mhd. Adj. freudig; üppig, übermütig; in Übermut bringend.*
guftlîch *mhd. Adj. praleriſch.*
gugele, gugel *mhd. ſtſchwF. ſ.* cuculâ.
gugelgopf *mhd. ſtM. ein Scheltwort.*
gugelhuot, kugelhuot *mhd. ſtM. Kapuze.*
gugelîn *mhd. ſtN. kleine Kapuze.*
gugelkotze *mhd. ſchwM. ſ.* cugilehozzo.
gugelzipf *u.* —zipfel *mhd. ſtM. Kapuzenzipfel.*
gugen *mhd. ſchwV. ſich hin u. her wiegen.*
gügerël, gögerël *ahd. ſtMN. Kopfſchmuck der Pferde.*
guggaldei *ſtM. mhd. Walth. 82, 21 Kukuk?*
guggouch *mhd. ſtM. Kukuk.*
guggug *mhd. ſtM. daſ.*
gugzen *mhd. ſchwV. wie ein Kukuk ſchreien.*
guidrigildus *mlat. ſ.* widergëlt.
gucken, gugken *mhd. ſchwV. neugierig blicken, gucken. MhdHWb. 1, 1110.*
guccôn *ahd., mhd.* gucken *ſchwV. kukuk rufen* (*wie der Kukuk*).
gûl, goul *mhd. ſtM. Eber, übhpt männliches Tier; Beſtie. Im 15. Jhdt* gaul *ſchlechtes Pferd, Gaul. Weig. 2, 393.*
gulde *md. ſtF. ſ.* gülte.
guldîn, guldhîn, culdîn, kuldîn *ahd., mhd.* guldîn, güldîn, gülden, *md.* goldîn *Adj. gülden, golden, von Gold. Aſ.* guldîn, *agſ.* gylden, *an.* gullinn; *g.* gultheins *daſ. Zu* gold.
guldîn *mhd. ſtM.* (*d. i.* guldîn pfenninc) *Goldmünze, Gulden. S. d. vor.*
gülte *mhd., md.* gulde *ſtF. Zahlung; Abgabe, Zins; Schuld; Einkommen; Wert, Preis. Zu* gëltan.
gülte *mhd. ſchwM. Schuldner; Gläubiger. Zu* gëltan.
gültebære *mhd. Adj. zinspflichtig.*
gültebrief *mhd. ſtM. Zinsbrief.*
gültebuoch *mhd. ſtN. Zinsbuch.*
gültehaft *mhd. Adj. zum Bezalen verpflichtet; verſchuldet.*
gültehaftec *mhd. Adj. zinspflichtig.*
gültekorn *mhd. ſtN. Zinskorn.*
gülten *mhd. ſchwV.* (*in* ver—, zwi—) *eine Zalung od. Abgabe leiſten. Zu* gülte.
gulter *mhd. Subſt. ſ.* kulter.
gulth *g. ſtN. ſ.* gold.
gultheins *g. Adj. ſ.* guldîn.
gültic *mhd. Adj. einen beſtimmten Preis habend; einen hohen Preis habend, teuer. Zu* gülte.
gum *mhd. M. Maulaufſperrer. S.* gouma.

guma *g., aſ.* gumo, *md.* gume *ſchwM. ſ.* gomo.
gumakunds *g. Adj. männliches Geſchlechts, männlich,* ἄρσην.
gûme *md. ſchwM. ſ.* guomo.
gumeins *g. Adj. männlich. Zu* guma.
gumelanz *mhd. M. ein Scheltwort.*
gumiſgi, cumiſci *ahd. ſtN. complexus virorum. Gram. 2, 374. 3, 529.*
gumcunni *aſ.* (*Hel. 5785*) *ſtN. Menſchengeſchlecht, Volk. Agſ.* gumcyn *ſtN. daſ.*
gumo, gomo *aſ. ſchwM. ſ.* gomo.
gûmôn *aſ. ſchwV. in* fargûmôn. *S.* goumjan.
gumpân *mhd. ſtM. ſ.* compân.
gumpe *mhd. ſchwF. Pfuhl, tiefe Stelle in einem Gewäßer. Nhd. ſchweiz.* gumpe, *bair.* gumpen *F. daſ. Stald. 1, 495. Schm. 2, 49.*
gumpel *ſpät mhd. ſtM. Poſſenſpiel, Scherz. S.* gampel. *Nhd. 16. 17. Jhdt* gümpel, *jetzt* gimpel *ſtM. der ſich zum Narren haben läßt, Einfaltspinſel, Blutfink Weig. 1, 439. S.* gampel.
gumpelmære *mhd. ſtN. närriſche komiſche Erzälung.*
gumpelman *mhd. unrM. Poſſenreißer. S.* gampelman.
gumpelſite *mhd. ſtM. Poſſentreiben. S.* gampelſite.
gumpelſpil *mhd. ſtN. Poſſenſpiel. S.* gampelſpil.
gumpelwîſe *mhd. ſtM1 poſſenhaftes Weſen, ausgelaßnes Treiben.*
gumpen *mhd. ſchwV. hüpfen, ſpringen. S.* gampen.
gumplête *mhd. ſtſchwF. ſ.* komplêt.
gumpoſt *mhd. ſtM. ſ.* kumpoſt.
gumſcepi *u.* gumſcipi *aſ. ſtMN. Volk.*
gund *ahd. ſtM. ſ.* gunds.
gunde *mhd. ſchwPrät. z.* ginnen *u.* gunnen.
gundfanari *ahd. ſtM. Kriegsfahnenträger.*
gundfano, guntvano, chundfano *ahd. ſchwM. Kriegsfahne. Agſ.* gûdhfana. *Davon in derſ. Bdtg ital.* gonfalone, *prov. afrz.* gonfanon, *nfrz.* gonfalon, *piem. ſpan.* confalon, *prov.* confano, *afrz.* confanon: *DzWb. 1*[3], *217 fg.*
[gundja] *ahd. ſtF1* (*nur in den Comp.* gundfano, gundfanari *u. vielen Eigennamen Graff 4, 219. Förſtm. 1, 555 ff.*), *aſ.* [gûdhja], *Hild. 63* gûdëa (*u. 5 im Comp.* gûdhamo) *ſtF1 Kampf, Schlacht, Krieg. Agſ.* gûdh *ſtF. daſ. in Comp., an.* gûdhr, *ſpäter* gunnr *ſtF.* (*nur poetiſch*) *Kampf, Kampfgöttin. Gram. 2, 457. Vigf. 221. Got.* [gunths], *Th.* gunthi *od.* gunthja. *Nicht zu vgl. ſkr.* yudh *kämpfen Bopp Gl.*[3] *313, LMeyer bei Kuhn 7, 17; auch nicht ſkr.* gandh *verletzen, plagen* (*Bopp Gl.*[3] *110*), nigandhana *Gemetzel Pct. 2, 190;*

ʃond. mit Fick[2] *67 fg. lit.* giñczas *Streit, Wortʃtreit, Disputation, Streitʃüchtiger,* ginczùkas *Dem. Streitʃüchtiger,* giñczytis *ʃtreiten, ʃich mit Worten herumʃtreiten,* giñczyjimas *das Streiten,* ginti *od.* gįti (*Präʃ.* ginù) *wehren, abwehren,* uźginti *verwehren,* apginti *verteidigen,* apgintojis *Beʃchützer,* giñklai *Pl. Waffen; aʃlav.* gnati (*Präʃ.* źeną) *treiben, antreiben, wegtreiben Mikl. 131; ʃkr.* ghâtas *Schlag, Tödung, Vertilgung,* —ghâtín *Töder,* hantâr *dasʃ., zu Wz.* han *a.* ghan *ʃchlagen, töden, zerʃtören, vernichten.*

gunds *g.* (*2. Tim. 2, 17*) *ʃtM.* (*nicht ʃtN.*) *γάγγραινα, krebsartiges Geʃchwür, Krebs; ahd.* gund, kund, cund, chund, gunt, cunt *ʃtM. virus, venenum, tabidus humor, livor, pus, Eiter, eiterndes bösartiges Geʃchwür. Agʃ.* gund *dasʃ.*

gunêren *mhd. d. i.* geunêren *ʃchwV. ʃ. v. a.* unêren.

gunfruoten *ahd. ʃchwV. ʃ.* gaunfruotjan.

gungida *ahd. ʃtF1 cunctatio.*

gunmæren *mhd. ʃchwV. ʃ.* geunmæren.

gunnen, günnen *unrV. ʃ.* gaunnan.

gunnêre, gunner *md. ʃtM. Gönner.*

guns *mhd. ʃtF. ʃ.* gunʃt.

gunʃeln *md.* (*Paʃs. K. 104, 2*) *ʃchwV. winʃeln, wehklagen. Nd.* günʃen, günʃeln *dasʃ. BremWb. 2, 558. Schamb. 70. From. 6, 210.*

gunʃinnen *mhd. zʃgz. a.* geunʃinnen.

gunʃt (*d. i.* ge-unʃt) *u.* guns *mhd. ʃtF2 Gunʃt, Wolwollen, Ergebenheit; Erlaubnis, Geʃtattung; Gewährung; Beʃtimmung. Zu* gaunnan, *ʃ.* unnan.

günʃtebære *mhd. Adj. wolwollend.*

günʃtic *mhd. Adj. wolwollend.*

günʃtlîch *mhd. Adj. wolwollend.*

gunt *ahd. Subʃt. ʃ.* gund.

gunt *mhd. ʃtF2* (*Pl.* günde) *ʃ. v. a.* gunʃt. *Zu* gunnen.

gunterfeit *mhd. Adj. Subʃt. ʃ.* conterfeit.

guntvano *ahd. ʃchwM. ʃ.* gundfano.

gunzieret *mhd., d. i.* geunzieret, *ohne Verzierung.*

guobida (*d. i.* ga-uobida), guopida, (*Bamb. Bf.*) gôbida *ahd. ʃtF1 incolatus; colonia, villa; Treiben, Weʃen.*

guod, guod— *aʃ. ʃ.* gôd, gôd—.

guodlîcheide, guolîkheide *andPʃ. F. gloria, Herlichkeit.*

guofte *mhd. Prät. v.* güefen.

guollîh *ahd. Adj. ʃ.* guotlîh.

guollîchî *ahd. F. ʃ.* guotlîhhî.

guollîcho *ahd. Adv. ʃ.* guotlîcho.

guollîchôn, —ên *ahd. ʃchwV. ʃ.* guotlîhhôn.

guomo, cuamo, gômo, coamo, gaomo, giumo *ahd., mhd.* guome, gueme, *md.* gûme *ʃchwM., einzeln auch mhd.* guem, goum *ʃtM. Gaumen, oberd. mdartl.* guem *Schm. 2, 48. Agʃ.* gôma *ʃchwM., an.* gômr *ʃtM., ʃchwed.* gom, *dän.* gane *dasʃ.; engl.* (*Pl.*) gums *Zahnfleiʃch. Got.* [gôms *od.* gôma], *nicht mit JGrimm bei Hpt 6, 542 a.* [gôjama], *ʃond. wol a.* [gauma], (*ʃ.* flôdus, fôn). *Eigtl. das gähnend Aufgeʃperrte, der Rachen: ʃ.* gouma, giwên.

guot, guat, gôt, kuot, kuat, côt, coat, koad *ahd., mhd.* guot, *md.* gôt, gût, *aʃ.* gôd, guod, *mnld.* gôd, *nnld.* goed, *agʃ.* gôd, *engl.* good, *afriʃ.* gôd, *nfriʃ.* goe, *an.* gôdhr, *ʃchwed. dän.* god, *g.* gôds (gôths *1. Tim. 4, 6 cod. Ambr. AB; Neutr.* gôd *u.* gôth) *Adj. paʃʃend, paʃʃlich, brauchbar, nützlich; tüchtig, brav, gut; von gutem Stande, vornehm; freundlich, gnädig. Dazu die folg. GothTh.* gôda. *Jedesfalls mit der eigtl. Bdtg paʃʃend zum gotSt.* gad, *hd.* gat, *ʃ.* gatôn, *wozu gewis auch* got. *Nach Bopp 1*[3]*, 411. Gloʃs.*[3] *2 mit gr. ἀγαθός zu ʃkr.* agâdhas *tief; nach MgSpr. 20. 113. 614 viell. zu gr. ἀγαθός, nach Graʃsm. bei Kuhn 12, 129 gewis dazu u. wol z. ʃkr. Wz.* gadh *im ved.* âgadhita *angeklammert,* párigadhita *umklammert.*

guot, guat, gôt, kuot, kuat, côt, koat, coad *ahd., mhd.* guot, *md.* gût, gôt, *aʃ.* gôd, guod *ʃtN. Gutes* (durch guot, in g., bi guate *in guter Abʃicht, in gutem Sinne,* mit guote *in Güte, wol,* in guote, ze g. *in Gutem,* zi guate, ze guote *zu Gutem, zu Gute*)*; Gut, Vermögen, Beʃitz; Landbeʃitz, Landgut.*

guotât *mhd. ʃtF. ʃ.* guottât.

guote *amhd. F. ʃ.* guotî.

guotelîh, guatalîh, guatilîh (*auch mit vorherg.* allero) *ahd. alles und jedes Gute, jedes Gut.*

guotelôs, kuotelôs *ahd. Adj. improbus, impius.*

guotelôʃî, kuotelôʃî *ahd. F. improbitas, impietas.*

[guotên] *ahd., mhd.* guoten, *md.* gûten *ʃchwV. gut od. nützlich ʃein; ʃchön dünken.*

guotentac, *auch* guotemtac *mhd. ʃtM. Name für den Mittwoch. Nd.* gudensdag, godensdag, gonsdag, gunsdag; *an.* Ôdhinsdagr. *Myth.*[2] *114 fg.*

guotheit *mhd. ʃtF2 Güte.*

guotî, guatî, kuotî *ahd., amhd.* guotîn, guote, *mhd.* güete, *md.* gûte *F. Gutheit, Gutʃein; Güte; Gutes. Aʃ.* gôdî *dasʃ., andPʃ.* guodî *Güte, g.* gôdei *ʃchwF. ἀρετή.*

guotiʃôn *ahd. ʃchwV. pollere.*

[guotjan], guaten (*in* giguaten) *ahd., mhd.* güeten *ʃchwV. gut machen; reʃl.*

u. intr. ſich als gut, als gnädig od. freundlich erweiſen.

[guotkundenti], cuatchundenti *ahd. zſgſ. Part. Präſ. evangelicus.*

[guotkundida], cuatchundida *ahd. ſtF1 evangelium.*

[guotkunni], côtkunni, côtchunni, koatchunni *ahd. ſtN. generoſitas, edles Geſchlecht.*

guotlîh, gôtlîh, côtlîh, coatlîh, kuotilîh, *angegl.* guollîh, kuollîh *ahd., mhd.* guotlîch, güetlîch *u. (Entſtellung der ahd. angegl. Form)* güenlîch, günlich *Adj. tüchtig, gut; liebreich, freundlich; ruhmvoll, herlich. Aſ.* gôdlîc, guodlîc *herlich, prächtig, feierlich; agſ.* gôdlîc.

guotlîhhîn, guotlîchî, guatlîchî, coatlîhhî, *angegl.* guollîchî, guallîchî *ahd., amhd.* guotlîche, *mhd.* guollîche, *entſtellt* güenlîchî, güenlîche, günlîche *F. gloria, Herlichkeit. AndPſ. u. glLipſ.* guolîke *F. gloria.*

guotlîhhôn, guotlîchôn, *angegl.* guollîchôn, guallîchôn *u.* guotlîchên, cuatlîhhên, coat—, koad—, côtlîhhên, *angegl.* guollîchên *ahd. ſchwV. rühmen, verherlichen, glorificare; refl. (m. Gen.) ſich rühmen. AndPſ. u. glLipſ.* guolîkôn *ſchwV. glorificare.*

guotlîchkeit *mhd. ſtF2 Güte.*

guotlîcho, kuot—, *angegl.* guollîcho, guallîcho *ahd., mhd.* guotlîche, —lîchen, güetlîche, —lîchen, —lîch *Adv. auf gute, liebreiche, freundliche, zärtliche Weiſe; glorioſe.*

guotliſtîgî *ahd. F. Klugheit im Guten.*

[guotnaſſî], côtnaſſî *ahd. F. bonitas.*

guotniſſe *mhd. ſtF. Güte.*

guotſælic *mhd. Adj. durch Vermögen beglückt.*

guotſprâhhi, —ſprâchi *ahd. Adj. Gutes ſprechend. Aſ.* gôdſprâki *Hel. 567.*

guotſprëhhan *ahd. ſtVabl3 benedicere.*

guotſwende *ſchwM. u.* guotſwendære *ſtM. mhd. der Gut verſchwendet, Verſchwender.*

guottæte *mhd. F. gute Tat, gutes Werk.*

guottæter *mhd. ſtM. Woltäter.*

guottætic *mhd. Adj. woltätig.*

guottât, cuattât *ahd., mhd.* guottât, guotât *ſtF2 gute Tat, gutes Werk; Woltat, Geſchenk.*

guotwillîg, kuot— *ahd., mhd.* guotwillic *Adj. guten Willen habend, wolgeſinnt, benignus, pius, ſacratus. Aſ.* gôdwillîg *daſ.*

guotwillîgî *ahd. F. benignitas, Wolgeſinntheit.*

gupfe *mhd. ſchwF. ſ.* chupphâ.

gupſe *mhd. ſchwM. Gipfel, Spitze. Nhd. ſchweiz. bair.* gupf *M. Gipfel, der obere emporſtehende gewölbte Teil eines Dinges; wie Hutes, das Aufgehäufte beim Getreidemaße Stald. 1, 498. Schm. 2, 59 fg.*

gupfen *mhd. ſchwV. ſtoßen.*

güppe *mhd. F. ſ.* juppe.

gurdil *ahd. ſtM. ſ.* gurtil.

gurdjan, gurdan *aſ. ſchwV. ſ.* gurtjan.

gurgele, gurgel *mhd. ſchwF. ſ.* gurgulâ.

gurgeln *mhd. ſchwV. gargarizare, ſich gurgeln; einen gurgelnden Ton hervorbringen, knurren.*

gurgelunge *mhd. ſtF1 gargariſmus.*

gurgulâ *ahd., mhd.* gurgele, gurgel *ſchwF. Gurgel. Aus lat.* gurgulio *Luftröhre.*

gurre *mhd. ſchwF. ſchlechte Stute, ſchlechtes Pferd, Gurre.*

gurren *mhd. ſchwV. gurren, den Laut* gur gur *hervorbringen.*

gurtel, gürtel *mhd. MF. ſ.* gurtil.

gurtela *ahd. ſtF. ſ.* gurtil.

gürtelborte *mhd. ſchwM. Borte als Gürtel.*

gürtelgewant *mhd. ſtN. Bewaffnung die am Gürtel befeſtigt wird, Schwert oder Dolch.*

gürtelîn *mhd. ſtN. kleiner Gürtel.*

gürtelmeit *mhd. ſtF. Kammerjungfer.*

gürtelſenken *mhd. infin. ſtN. Senken des Gürtels.*

gurten, gürten *ſchwV. ſ.* gurtjan.

gurtil, gurdil, curtil *ſtM. u.* gurtila, gurtela, curtila *ſtF1 ahd., mhd.* gurtel, gürtel *ſtM. ſtſchwF. Gürtel. Agſ.* gyrdels *ſtM. daſ. S.* gaírda, gart.

[gurtjan], gurten, curten *(Prät.* gurta, *Part.* gegurtet, gigurt) *ahd., mhd.* gurten, gürten *(Prät.* gurte. *Part.* gegürtet, gegurt) *ſchwV. einem (Dat.) einen Gurt anlegen; ſich (Acc.) gürten; ahd.* ana gurten *m. dopp. Acc. einen umgürten mit. Aſ.* gurdjan, gurdan, *agſ.* gyrdan.

guſi *ahd. ſtN., nur im NomPl.* guſu *Tat. 43, 1. 2 flumina d. i. (Mat. 7, 25. 27) plötzlich hervorbrechende reißende Gewäßer durch plötzlichen Regenguß bewirkt. Nicht eins mit dem folg., ſond. zu e. ahd.* [gioſan], *an.* gioſa *hervorbrechen, hervorſtrömen, ſ. daſ. Gram. 2, 22 (aber nicht flumina f. flamina).*

guſſi, cuſſi *ſtN. ahd., mhd.* güſſe, güſe *ſtN. u. ſtF. Anſchwellen u. Übertreten des Waßers, Waßerſchwall, Überſchwemmung. Aus e. g. Th.* gutthi. *Zu* giozan.

güſſic *mhd. Adj. angeſchwollen (v. Waßer).*

guſtor *ahd., mhd.* guſter *ſtM. ſ.* cuſtor.

guſtrinne *mhd. ſtF. ſ.* kuſterîn.

guſu *ahd. Tat. 43, 1. 2 ſ.* guſi.

gût *md. Adj. ſ.* guot.

gûte *md. F. ſ.* guotî.
gûten *md. ſchwV. ſ.* guotên.
guth *g. unr. ſtM1* (*Gen.* guths) *Gott. S.* got.
guthalaus *g. Adj. Eph. 2, 12 in cod. B, ſ.* gudalaus.
guthaſkaunei *g. ſchwF.* μορφὴ θεοῦ, *Gottesgeſtalt: nur Phil. 2, 6* (*in cod. Ambr. B*).
guthblôſtreis *g. ſtM1 Gottesverehrer,* θεοσεβής.
gutin *F. u.* gutinna *ſtF1 ahd., mhd.* gütinne, guttinne *ſtF1 Göttin. Agſ.* gyden. *S.* gotîn.
gutnan *g. ſtſchwV. gegoßen werden, in* usgutnan.
Gutthiuda *g.* (*Cal.*) *ſtF1 Gotenvolk.*
guttrël *mhd. ſtN.* (*gläſernes*) *Trinkgefäß, Flaſche. Schweiz. mdartl.* guttere *Flaſche, enghalſiges gläſernes Gefäß Stald 1, 489. Aus lat.* guttarium.
guȥ, kuȥ *ahd., mhd.* guȥ *ſtM. Guß. Zu* gioȥan.
guȥvaȥ *ahd. ſtN. infuſorium, Gefäß zum Eingießen.*
guȥjan *ahd. ſchwV. einen Guß machen, einen ſpendenden Guß machen, libare.*
gwalt *mhd. Adj. Subſt. ſ.* gewalt.
gwan *mhd. ſ.* gewan *Prät. zu* gewinnen.
gwant *amhd. ſtN. ſ.* gewant.
gwar *ahd. mhd. Adj. ſ.* gawar.
gwarheit *mhd. ſtF. ſ.* gewareheit.
gwarî *ahd. F. ſ.* gawarî.
gwarlîchen *amhd. Adv. ſ.* gawaralîhho.
gwelph *ſtM.*, gwelphe *ſchwM., auch* gelf *u.* gelfe *mhd. Welfe. S.* gibel.
gwerida *ahd. ſtF1 ſ.* gawarida.
gwët *mhd. ſtN. ſ.* gawët.
gwirhte *mhd. ſtN. ſ.* gewurhte.
gwis *ahd. mhd. Adj. ſ.* gawis.
gwisheit *ahd. ſtF2 ſ.* gawisheit.
gwislîcho *ahd. Adv. ſ.* gawislîcho.
gwismëȥôn *ahd. ſchwV. definire.*
gwiſſo *ahd. Adv. ſ.* gawiſſo.
gwiſſôn *ahd. ſchwV. ſ.* gawiſſôn.
gwon *ahd. Adj. ſ.* gawon.
gwoneheit, gwonheit *mhd. ſtF2 ſ.* gawonaheit.
gworhte *mhd. ſtN. ſ.* gewurhte.
Gynovêr *mhd. Npr. ſ.* Ginovêr.

H.

hâ, hahâ *mhd. Interj.*
hab *md. ſtN. ſ.* hap.
haba *ahd., mhd.* habe *ſtF1 was man hat, Habe, Eigentum; woran man etwas hat oder hält, Halt, Anhalt,* (*ſ.* hanthaba); *worin man etwas hat, Kerker, Speicher, worin man die Schiffe hat, Hafen; wie man ſich hat* (*ahd. md.*) *habitus, habitudo, Benehmen, Haltung, Beziehung; auch ſ. v. a. md.* hab *Meer. Zu* haban, *in letzter Bdtg zu* haſjan.
haban *g., ahd.* habên, hapên, habân, *auch* [habjan], haban, habin, *mhd.* haben, *zſgz.* hân, *amd.* havan, *auch* havôn, *md.* haven, havin *unr. ſchwV.* (*P. 81. 97*) *haben, inne haben, beſitzen; halten, feſthalten; m. ausgel. Obj.* (*Pferd*) *halten, ſtill halten, Halt machen, Stand halten,* (*Schiff*) *ſteuern; refl. ſich halten an, ſich anſchließen an, Gemeinſchaft haben mit* (an, ze, nâch); *in Obacht halten; behaupten, annehmen, gelten laßen, meinen; einen halten für* (ze, vür), *etwas aufnehmen als* (ze, vür); *etwas für ſich* (*refl. Dat.*) *behalten, annehmen, empfangen als* (ze); *halten, behandeln; refl. ſich halten, ſich betragen, ſich benehmen; Hilfszeitwort des Präteritums. Aſ.* habbjan, habbëan, habbjen, hebbjan, hebbëan, hebban (*Prät.* habda, *Beichtf.* hadda, *andPſ.* hatta) *haben, halten, beſitzen, für etwas halten; auch als Auxiliar des Prät.* (*Gram. 4, 152*) *m. unflect. Part. Prät. oder m. e. Objectsaccuſ. u. nach ihm flectierten Part. Prät.; mnd. nnd.* hebben; *nld.* hebben; *afriſ.* habba, hebba (*Prät.* hede), *ſaterld.* hebba (*Prät.* hide), *nfriſ.* habba (*Prät.* hie) *Richth. 801 fg.; agſ.* habban (*Prät.* häfde) *Grein 2, 1 ff., altengl.* habbe, *engl.* have; *an.* hafa (*Prät.* hafdha, *Part.* hafdhr *N.* haft) *Vigf. 228 ff., ſchwed.* hafva, *dän.* have. *Dazu* haba, habe *ſchwM.*, habari, habîg, habîd, habida, habêtî, habunga, hebe *F.*, haft *u. ff.*, heft *u. ff.*, *auch* habuh. *S.* haſjan.
habaro, habero, habiro, habro, haparo, hapro *ahd., mhd.* habere *ſchwM., daneben auch* haber *ſtM. Hafer. Aſ.* havoro, havero, *nnd.* haver, *nld.* haver, *isld.* hafri?, *nach Vigf. 231 nur im Pl.* hafrar *gebr. u. nicht in alten Schriften, ſchwed.* hafre, *dän.* havre *M. Davon wol frz.* haveron, havron, aberon, (*Vermiſchung mit* avena *auch* aveneron) *wilder Hafer DzWb. 2[3], 343. GSpr. 67. Nach JGrimm GSpr. 66* haparo *genannt als Speiſe des* hapar (*ſ.* hafr). *Nach Heyne im NhdWb. 4, 2, 78 genannt von den feinen, leichtbeweglichen, beim leiſeſten Winde zitternden Rispen der Pflanze, daher zu*

vgl. ſkr. kamp *zittern, ſich bewegen,* kampras *Adj. zitternd, beweglich,* kapalás *beweglich, ſchwankend, leichtfertig, nach welcher letzten Bedtg auch* hafr *dazu gehöre.*
habanî, hapanî, habinî, hapinî *ahd. F. in* ar—, ûfar—, ant—. *Zu* hafjan.
habanneſſi *ſtN.*, habaniſſî *F. ahd. in* bi—.
habanniſſida *ahd. ſtF. in* bi—.
habari, hapari *ahd. ſtM1 in* bi— (*Graff 4, 736*), *mhd.* haber *in* liep—, hant—. *Zu* haban. *S.* habe *ſchwM.*
habbâ *ahd. ſchwF. ſ.* happâ.
habbjan, habbëan, habbjen *aſ. ſchwV. ſ.* haban.
habe *mhd. ſtF. ſ.* haba.
habe *mhd. ſchwM. der hat od. hält, in* gêr—, hûs—, ort—, ûfenthabe. *Ahd.* [habo]. *Zu* haban. *S.* habari.
habedanc *mhd. ſtM. Dank. Eigtl. hab Dank!*
habech, häbech *mhd. ſtM. ſ.* habuh.
habelîch *mhd. Adj. ſ.* habilîch.
habelôs *ahd. mhd. Adj. ohne Habe.*
habemahtîg *ahd. Adj. habilis, ſusceptibilis.*
habên *ahd., mhd.* haben *ſchwV. ſ.* haban.
habene *ſtF. md. Hafen.*
haber *mhd. ſtM. ſ.* habari.
haberbrôt *mhd. ſtN. Haferbrot.*
habere, habero *ſchwM. ſ.* habaro.
haberlîte *mhd. ſchwF. mit Hafer bewachſner Bergabhang.*
habermël *mhd. ſtN. Hafermehl.*
haberneȥila *ahd., mhd.* haberneȥele, —neȥel *ſchwF. Haberneßel, garganica, eine Pflanze.*
haberſchreche *amhd., mhd.* haberſchreck *ſchwM. locuſta, Heuſchrecke.*
habêtî, hapêtî *ahd. F. in* bi—, ga—. *Graff 4, 735 fg. NndPſ.* hevode *F. poſſeſſio. Zu* haban.
hâbharô, hâbhon, hâbhun *aſ. Caſus zum Adj.* hâf, *ſ.* hamf.
habid *ahd. ſtM. Beſitztum. Zu* haban.
habida, hapida, habeda, hebida, hepida, hebeda *ahd., mhd.* hebede *ſtF1 in* ant—, bi—, far—, ga—. *Graff 4, 735.*
habîg *ahd., mhd.* habic, habec *Adj. habend, beſitzend, haltend. Auch mhd.* hebec *häbig, wolhäbig.*
habich *mhd. ſtM. ſ.* habuh.
habilîch *ahd., mhd.* habelîch, hebelîch *Adj. habend, beſitzend; ſicher, feſt; habilis. Nhd. ſchweiz.* hablich *begütert Stald. 2, 7.*
habin *ahd. ſchwV. ſ.* haban.
habiro, habro *ahd. ſchwM. ſ.* habaro.
habuh, hapuh *ahd., mhd.* habech, habich, häbech *ſtM. Habicht. G.* [habuks], *agſ.* hafoc, *engl.* hawk, *an.* haukr, *ſchwed.* hök, *dän.* hög. *Zu* haban, habên, *wie* accipiter *zu* capere (*ſ. aber Crt.*[3] *198*) *GSpr. 400.*
habuhhunt, hapuh— *ahd.* (*lex Bajuv.*) *ſtM1 Habichthund.*
habunga *ahd., mhd.* habunge *Haben, Halten, Haltung, detentio. Zu* haban.
hadarâ, haderâ *ahd. ſchwF., mhd.* hader *u.* hadel *ſtſchwM. Lumpen, Lappen; mhd. ſpäter auch Streit.*
hadereht *mhd. Adj. lumpig, abgeriſsen; zänkiſch.*
hadérîe *mhd. ſtF. Lumperei; Streit.*
haderlump *ſpät mhd. M. Lumpenſammler.*
haderlutte *mhd. ſchwM. lumpiges Wollenzeug, Tuchfetzen. S.* ludo.
hadern *ſpät mhd. ſchwV. ſtreiten.*
haderſac *mhd. ſtM. Lumpenſack, ein Schimpfwort.*
haderunge *mhd. ſtF. Streit.*
hadu *ahd. ſtM?* (*nur in Zuſſetzgen*) *Krieg. G.* [hathus]; *agſ.* headhu, headho (*in Zuſſetzgen*); *an.* Hödhr (*Gen.* Hadhar) *Name des blind vorgeſtellten d. h. Glück od. Unglück blindlings verteilenden Gottes des Kriegsglücks. Myth.*[2] *204. Gram. 2, 460. GSpr. 689.*
hækel *mhd. ſtN. Häkchen. Dem. zu* hâke.
hâel *mhd. ſtF. ſ.* hâhala.
hæle, hæl *mhd. Adj. ſ.* hâli.
hæle *mhd. Subſt. ſ.* hâle.
hælingen *mhd. Adv. ſ.* hâlingon.
hælinc *mhd. Adj. heimlich. Mit d. folg. zu* hâli, hëlan.
hælinc (—ges) *mhd. ſtM. Geheimnis.*
hæll (*Gen.* hæls, *Pl.* hælar) *ſtM1 Ferſe, Hacke am Fuße Möb. 156. Vigf. 305. Wmr 35, ſchwed.* häl *M., dän.* häl *dasſ.; agſ.* hæla, hêla *ſchwM. calx, calcaneum, Ferſe Grein 2, 30, engl.* heel *dasſ., auch das hinterſte Ende des Kieles; nld.* hiel *F. Ferſe,* hieling *der hinterſte Teil des Schiffskieles,* hielen (*Schifferausdruck*) *ſchwV. hinten überhangen. Nach JGrimm GSpr. 399 zu vgl. lat.* calx calcis *Ferſe, kelt. ir.* ſal; *gewis auch lit.* kulnìs, iẽs *F. Ferſe Kur. 1, 432* (*a.* kal-nis *SchlCp.*[2] *139*).
hærda *ahd. d. i.* hërda.
hæren *mhd. ſchwV. ein Haarſeil ziehen.*
hærer *mhd. Pl. v.* hâr.
hærîn *mhd. Adj. ſ.* hârîn.
hæȥe *mhd. ſtN. ſ. v. a.* hâȥ.
hâf *aſ. Adj. ſ.* hamf.
hafan, havan, haven *ahd., mhd.* hafen, haven (*Pl.* häfene, häven) *ſtM. olla, Topf, Hafen. Eigtl. worin etwas gefaßt od. behalten wird, Gefäß, Behälter: z. germSt.* haf *vorgerm.* kap, *ſ.* hafjan.
havan *amd., md.* haven, havin *ſchwV. ſ. g.* haban.

havanâri, havinâri, hafenâre *ahd.*, *mhd.* havenære, havener, hafner *ſtM1 Hafner, Töpfer, figulus. Zu* hafan.

[havanſcirbe], havanſcirpi *ahd.* (*Graff 6, 540*) *F. od. ſtN. teſta, mhd.* havenſchirbe *ſtN.* (ich pruſtigiz h. *Gräzer Lit. 225, 22*), *md.* havenſchërve *ſchwM. Lit. 483* (*StraßbMolsh. Hs.*) *Topfſcherbe.*

hafela, heafola *agſ. ſchwM. Haupt. Grein 2, 43. Vgl. gr.* κεφαλή *Kopf; ſkr.* kapâlas *u.* kapâlam *Schale, Scherbe, Hirnſchale, Schädel. Crt.*³ *142. Fick*² *32. Wz.* kap. *S.* houbit.

hafendecke *mhd. ſchwF. Hafendeckel, Topfdeckel.*

hafengabele *mhd. ſtF. Hafengabel, Topfgabel.*

hafengiezer *mhd. ſtM. Verfertiger von metallenen Töpfen.*

havenſchirbe *mhd. ſtN. ſ.* havanſcirbi.

havenflëcke *mhd. ſchwM. Hafenſchlecker, Topflecker; auch als fingierter Name.*

havenſtein *mhd. ſtM ſteinerne Zurichtung für den Topf, ſteinerner Heerd.*

haventuoch *mhd. ſtN Tuch zum Topfauswaſchen.*

havero *aſ. ſchwM. ſ.* habaro.

hafjan *g. ſtVabl4 m. ſchwPräſ.* (hafja, hôf, hôfum, hafans) αἴρειν, *heben, aufheben* (*beſ. in d. Comp.* and—, at—, ufar—, us—); *aſ.* heffjan, hebbjan, hebbëan, (*Prät.* hôf, huof, hôbh, huobh, hôb, huob), *in d. andPſ. Inf.* hevon, *ahd.* hefjan, heffan, heffen, hepfan, hefan, hevan (*Prät.* huob, huop, *Part.* hapan), *mhd.* hefen, heven, heben (*Prät.* huop, *Part.* gehaben, *zuw. auch ſchw.* hevete, gehebt), *md. auch Inf.* haben (*Prät.* hûp) *levare, extollere, exaltare, heben, erheben, aufheben, in die Höhe heben; refl. ſich erheben, ſich aufmachen, auch anfangen; mhd. einzeln auch* (*in Verwechslung mit* haben) *haben, halten Par 96. Graff 4, 814ff. MhdWb. 1. 643ff. NhdWb. 4. 2, 721ff. Mnd. nnd* heven (*Prät.* hôf, *Part.* gehaven); *nld.* heffen (*Prät.* hief); *afriſ.* heva (*Prät.* hôf, *Pl.* hôven, *Part.* heven, geheven, *auch ſchw.* hevet) *Richth. 813; agſ.* hebban, häbban (*Prät.* hôf, *Pl.* hôfun, *Part.* hafen, häfen) *Grein 2, 28; an.* hefja (*Prät.* hôf, *Pl.* hôfum, *Part.* hafinn, *aber auch ſchw.* hafdhr) *Vigf 245, ſchwed.* häfva (*Prät.* häfvade), *dän.* häve (*Prät.* hävede). *Dazu* haba, hap, habanî, habanneſſi, habanniſſida, hebîg *u. folg.*, hebinôn, hevî, hevâri, hefjo, hevo, hevilo, *auch* hafan *u.* hebban, *ferner* haban *mit ſr Sippe. GermSt.* haf, *im Got. u. Hd. teilweiſe zu* hab *geſenkt, weshalb in letzterem dann weiter zu* hap *verſchoben; auf einem vorgerm. St.* kap *beruhend. Grundbdtg faßen, greifen, daher halten, haben, behalten, beſitzen, in ſich aufnehmen u. aufgenommen halten, aber auch faßend aufnehmen, empornehmen, heben. Vgl. lett.* kampt (*Präſ.* kampju) *faßen, greifen,* kampſtít *oft greifen, haſchen,* kampis *Halseiſen Ulm. 101. Biel. 1, 358. 433, lit.* cźiũpti (*Präſ.* cźiũpju) *greifen, taſten,* cźiupóti *herumtaſten, herumhantieren,* cźiupinëti *taſten, in der Finſternis herumtappen,* cźiùpterėti *kurz zufaßen Kur. 1, 565. 628. 2, 222, dazu wol auch lit.* kópti (*Präſ.* kópju) *ſteigen d. i. zufaßend, *kletternd ſich heben,* kópėcźios *Pl. Leiter Kur. 1, 121. 2, 25, lett.* kápt (kápju) *ſteigen Biel. 1, 358; aſlav.* čepĭ *F. Kette Mikl. 1113, ruß.* cěpĭ *dasſ.; lat.* capio, capere *faßen, ergreifen, in ſich faßen, begreifen, in Beſitz nehmen, bekommen,* capis *Gefäß mit Henkel,* capula *kleines Gefäß m. Henkel,* capulus *u.* —um *was in ſich faßt, Gefäß, Sarg, woran m. faßt, Griff, Schwertgriff, Heft, Handhabe,* capiſtrum *womit etwas gehalten wird, Schlinge, Halfter, Feßel Crs. Ntr. 293ff.; gr.* κώπη *Griff, Handhabe; armen.* kapem *ich feßele, binde; ſkr.* kapaṭî *F. e. Maß, was man m. zwei Händen faßt. Wz.* kap. *Benf. 2, 158. GSpr. 400. Crt.*³ *135 MgSpr. 35. Crs. 1², 454. Fick*³ *31fg. 513. 1³, 39. S. auch* hof, huoba; hovar, hubel; hûbâ; houbit.

hafnan *g. ſtſchwV. erhoben werden, in* ufar—.

havôn *amd.*, hafôn *and. ſchwV. ſ.* haban.

havoro *aſ. ſchwM. ſ.* habaro.

hafr *an.* (*Gen.* hafrs, *Pl.* hafrar) *ſtM1 Bock Vigf. 231; agſ.* häfer *ſtM. dasſ. Ahd.* [habar, hapar], *noch nhd. in* habermalch *Name einer Pflanze, Bocksbart, u.* habergeiß *Name der Heerſchnepfe, die in der Luft einen meckernden Ton hören läßt GSpr. 35. NhdWb. 4, 2, 84. 82. Got.* [habrs], *Th.* habra, *germTh.* hafra. *Vgl. lat.* caper *Bock, Th.* capro, *F.* capra *Ziege; gr.* κάπρος *Eber. GSpr. 42. 407. Crt.*³ *136 Nach MHeyne NhdWb. 4, 2, 78 zu ſkr.* kampt *zittern, ſich bewegen,* kampras *beweglich,* kapalás *beweglich, ſchwankend, leichtfertig, von der laſciven Natur dieſes Tieres, wozu auch ſ.* habaro.

haft, hapht *ahd.*, *mhd.* haft *Adj. gehalten, gebunden, gefangen, behaftet mit, verbunden zu. G* hafts *behaftet, aſ.* haft *gefangen, gefeßelt. Zu* haban, *wie die folg.*

haft *ahd. mhd. ſtM. captivus.*

haft *ahd. ſtM. od. N? mhd. ſtM. Vorrichtung z. Feſthalten, Feßel, Haken, Knoten; Rätſel; Feſthaltung. Amd.* (*Merſeb. Zbl.*)

hapt *für* hapht *d. i.* haft *ſtN. Feßel*, hapt heptan *für* hapht hephtan *d. i.* haft heftan *Feßeln binden.*

haft *mhd. ſtF2* (*Pl.* hefte) *Haft, Feßelung, Gefangenſchaft; woran etwas feſt ſitzt.*

haftâ *ahd. ſchwF.*, *mhd.* hafte *ſtF. connexio; andPſ.* hafta *ſtF. captivitas. Mhd.* einer hafte *gen. Adv. allein, nur.*

häftelìn *mhd. ſtN. ſ.* heftelîn.

haftên *ahd.*, *mhd.* haften *ſchwV. befeſtigt ſein, feſthangen, haften, hærere. Aſ.* haftôn *dasſ.*

haftida, heftida, hefteda *ahd. ſtF1 in* bihaftida, anahefteda, anage—, muotpe—.

haftjan *g. ſchwV. ſich anhängen, anhangen, κολλᾶσθαι, προςέχειν, προςκαρτερεῖν, auch* ſik haftjan *dasſ.; aſ.* heftjan (*Prät.* hefta, *Part.* giheftid) *feßeln, binden; andPſ.* heftan (*Prät.* heftida) *perſequi, verfolgen; ahd.* heftan, heften (*Prät.* heftida, hafta, *Part.* giheftit, gihaft), *mhd.* heften (*Prät.* hafte, *Part.* geheftet, gehaft) *ſchwV. befeſtigen, binden, feßeln, heften; in Haft nehmen;* heftan zi *in Beziehung treten zu, ſich beziehen auf. Amd.* (*Merſeb. Zbl.*) heptan *im Prät.* heptidun *für* hephtidun *d. i.* heftidun *ſie banden zuſammen, knüpften.*

haftnan *g. ſtſchwV. ſich heften, in* ga—.

haftôn *aſ. ſchwV. ſ.* haftên.

hafts *g. Adj. ſ.* haft.

hafts *g. ſtF2 in* anda—.

haftunga *ahd.*, *mhd.* haftunge *ſtF1 obligatio; captivitas.*

hag, hac *ahd.*, *mhd.* hac (*Gen.* hages) *ſtMN. Einhegung, Verzäunung, Hag; dichtes Gebüſch; eingezäunter Wald, Park; eingezäunter Weideplatz; eingezäunte Ortſchaft* (*urbs* hac *glKer. Hatt. 1, 218*[a]). *Mnld.* haeghe, *nnld.* haag *F. Gehege. Davon frz.* haie *F. Gehege, Verb. afrz.* hayer *einzäunen. DzWb. 2*[3]*, 336. Got. wol* [hagus] *od.* [hagu], *wie noch in* haguſtalt, *germTh.* hagu. *Vgl. lit.* kinkýti *anſpannen* (*Pferde u. Wagen zuſ.gürten*) *Kur. 1, 80; lat.* cancer *Gitter; gr. κάγκαλον Mauer; ſkr.* kak̇, kank̇ *binden*, kak̇as *M. Band, Haupthaar*, kânk̇î *F. Gürtel Bopp Gl.*[3] *68*[a] *81*[a]*. Fick*[2] *28.* [3] *36.*

hagal, hagel *ahd.*, *mhd.* hagel *ſtM1 Hagel; bildl. Unglück, Verderben. Agſ.* hagal, hagol, hägel, hägl *ſtM1 Hagel.*

[hagan] *ahd. ſtVabl4* (*nur noch im Part.* kehagin *u. mhd. im part. Adj.* behagen, unbehagen) *paſſen, recht ſein. Dazu mhd.* hage *ſtF.*, hage *ſchwM.*, *Verb.* gehagen, behagen; *an.* hagr *dexter, ſollers, artificioſus*, haga *ſchwV. accomodare, ordinare*, hôgr *mitis, placidus, facilis; agſ.* hagjan *ſchwV. paſſend ſein*, hôg *geſchickt, klug. Gram. 2, 12 Nr. 96. Vgl. lit.* kàkti (*Präſ.* kankù) *gelangen, ausreichen, genügen Kur. Beitr. 2, 156; ſkr.* çak *vermögen, können. Bopp Gl.*[3] *379. Pott 1*[1]*, 232. Benf. 2, 160. Fick*[2] *28.*

hagan, hacan *ahd.*, *mhd.* hagen *ſtM1 Dorn, Dornbuſch; Verhau.*

haganbuochâ, —puochâ, haginbuochâ *ahd.*, *mhd.* hagebuoche, hagebuoche, hagbuoche *ſchwF. Hagebuche, Hainbuche, carpinus.*

haganîn *ahd.*, *amhd.* heginîn, hegnîn *Adj. von Dornen, von Hagedorn.*

hagaſtalt, haguſtalt *ahd.*, *mhd.* hageſtalt *ſtM. Beſitzer eines kleinen umfriedigten Grundſtücks, mercenarius, Tagelöhner;* (*als ſolcher an der Begründung eines vollkommen freien Hausſtandes behindert, daher*) *cælebs, Hageſtolz. Aſ.* hagaſtold, haguſtald, hagaſtuod *ſtM1 Knecht, junger Mann; agſ.* haguſteald, hagoſteald, hägſteald *juvenis, tiro, cælebs, mlat.* haiſtaldus. *Davon afrz.* heſtaudeau, hétaudeau *junger Kapaun* (*zum Cölibat genötigtes Tier*)*: DzWb. 2*[3] *344. Zu* hag *u. einem ahd.* ſtalt, *g.* ſtalds (*in* gaſtalds, *ſ.* ſtaldan) *e. gewiſſe Stellung habend, beſitzend. Eigtl. Adj.:* haguſtalt liip *celebem vitam glHrab. Graff 4, 762. RA. 313. 484. Du Cange ſ. v.* haiſtaldi. *Friſch 1, 394. Adlg. 2*[2]*, 899 fg. Weig. 1*[2]*, 637. NhdWb. 4, 2, 154 fg.*

hagaſtaltman *ahd. unrM. mercenarius. Agſ.* hagoſtealdmon, häg—.

hagazuſſa (*furiarum* hagazuſſun *glPar. Hpt 15, 40, 412*) *ſchwF? gew. zuſgez.* hâzus, hâzes, hâzis (*Pl.* hazuſî) *ſtF2 u.* hâzeſſa, hâziſſa, hâziſa (*Pl.* hâzeſſâ, hâzaſâ, hâziſâ) *ſtF1 ſtriga, furia, erynnis, eumenis Graff 4, 1091 fg.; mhd.* hecſe, hexſe, hegxſe, häxe, heſſe *ſtſchwF. Hexe MhdWb. 1, 607*[a]*. MhdHWb. 1, 1202. Mnld.* hagetiſſe, haghediſſe *F. dasſ.*, *agſ.* hägteſſe, hegtiſſe, hägeſſe *ſchwF. dasſ. Nhd. ſchweiz.* hagſch, hâgſch *F. Hexe, verſchmitztes Weib; ſchwäb.* hekkäs *altes geiziges ſchmutziges Weib Schmid 156. Gram. 2, 274. Nach JGrimm Myth.*[3] *992 eigtl. kluges verſchmitztes Weib, zu an.* hagr *geſchickt, klug; nach Weig. 1*[2]*, 685 eigtl. Waldweib, zum Walde fahrende Unholdin, zu* hag *Hag, Gebüſch; nach Heyne NhdWb. 4, 2, 1299 die das Landgut Feld u. Flur Schädigende* (*von der zerſtörenden Tätigkeit der Hexen auf Korn u. Wein, auf das Vieh, ſeine Weide u. Maſt*), *zu demſ.* hag *in d. Bdtg umhegte Ortſchaft u. Feld u. agſ.* teſu, teoſu *Schaden, Verderben*, teſvian *ſchädigen, verderben.*

hagbuoche *mhd. ſchwF. ſ.* haganbuochâ.

hagdorn *mhd. ſtM. ſ.* hagendorn.
hage *mhd. ſchwM. Zuchtſtier.*
hage *mhd. ſtF1 Behagen, Wolgefallen.*
hagebart *mhd. ſtM. Maske, Larve.*
hagebuoche *mhd. ſchwF. ſ.* haganbuochâ.
hagel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hagal.
hagelgans *mhd. ſtF2 Birkhuhn.*
hagelſtein *mhd. ſtM. Schloße.*
hagen *mhd. ſtM. ſ.* hagan.
hagenbüechen *mhd. Adj. hagenbüchen, aus Hagenbuchenholz.*
hagenbuoche *mhd. ſchwF. ſ.* haganbuochâ.
hagendorn, hagedorn, hagdorn *mhd. ſtM. Hagedorn. And. Pſ.* haginthorn, *an.* hagthorn *ſtN., dän.* hagetorn.
hageſtalt *mhd. ſtM. ſ.* hagaſtalt.
hâggo *ahd. ſchwM. ſ.* hâko.
[hagjan, hakjan, hegjan], hekjan *ahd., mhd.* hegen *ſchwV. mit einer Verzäunung* (hag) *umgeben u. abſperren;* gerihte hegen *den Platz dazu abſperren u. es abhalten,* gehegetez urteil *in feierlicher Gerichtsſitzung gefälltes; hegen, pflegen, bewahren.*
hâgo *ahd. ſchwM. ſ.* hâko.
hagôn *aſ. ſchwV. in* bi—.
haguſtalt *ahd. ſtM. ſ.* hagaſtalt.
hah *g. ſtN. in* faúra—, faúr—. *Zu* hahan.
hahâ *mhd. Interj. S.* hâ.
hâhære, hâher *mhd. ſtM. Henker. Zu* hahan.
hâhala, hâhila, hâhla, hâla *ahd., mhd.* hâhele, hâhel, hâel *ſtF1 Vorrichtung zum Aufhängen, beſ. Keßelhaken, Hahel, Hahl. Z. folg.*
hahan *g. ſtVred8 (Präſ.* haha, *Prät. Sg.* haihah, *Pl.* haihahum, *Part.* hahans) *αἴρειν, hängen, ſchweben laßen, in Zweifel laßen. Ahd.* hâhan *(m. einfachem u. verſtärktem Stamme, Präſ.* hâhu, hâhe, *Prät.* hiang, hieng, *Part.* gihangan) *hängen, aufhängen, ſuspendere. Mhd.* hâhen *(Präſ.* hâhe, *Prät. Sg.* hie *u.* hienc, *Pl.* hiengen, *Part.* gehangen) *intr. hangen; tr. hängen. Aſ.* [hâhan] *nur im Part.* bihangan *behängt, verhängt. Agſ.* hôn *(Prät. Sg.* hêng, *Pl.* hêngon, *Part.* hangen, hongen) *ſuspendere; afriſ.* hua *(Präſ.* honge, *Prät.* hêng, *Part.* huen) *dasſ. Dazu* hah, hahan *ſchwV.*, hâhala, hâhære, hangên, hangjan, hangida, hengel, henginnjâ, henkan, henker. *GermSt.* hah *u. naſaliert* hanh *(woraus* hang), *aus vorgerm.* kak, kank. *Vgl. nach Fick*[2] *28. Zch. 1, 16 ſkr.* çank *u.* çak *zweifeln, vermuten, fürchten, eigtl. hangen u. bangen,* çankâ *F. Zweifel, Argwohn,* çankús *Furcht,* çakunas *Vogel als der hangende, ſchwebende (Bopp Gl.*[3] *380. 379), wozu auch mit Bopp l. c. lat.* cunctâri *zweifeln (ſ.* hugu); *u. dazu n. Crt.*[3] *660 fg. auch gr.* ὄκνος *(a.* κόκνος) *Bedenken, Zaudern, Beſorgnis, Furcht. Wz.* kak, kank.
hahan *g. ſchwV3 ἐκκρεμᾶσθαι, hangen, anhangen, ſich anhängen. Ahd. (m. verſt. Stamme)* hangên, *ſ. dasſ. Zum vor.*
hâhel, hâhele, hâhila, hâhla *ſtF. ſ.* hâhala.
hahjô *g. Adv. in* ga—.
hahſe, hähſe, hehſe *mhd. ſchwF. Hächſe, Kniebug beſ. an den Hinterbeinen namtl. der Pferde. Nhd. bair.* hächſen, *heſſ. opreuß.* häſſe *dasſ., übhpt der ſehnige Teil des Tierbeins zwiſchen Oberbein u. Fuß Schm. 2, 147. Vilm. 153. Hng 102. Ahd.* [hahſâ, hahſjâ]; *afriſ.* hoxene *F. Kniekehle nordfriſ.* hogſen *Richth. 827. Gram. 2, 405. GSpr. 681. Vgl. lat.* coxa *Hüfte; ſkr.* kakſhas *Achſelgrube,* kukſhis *Bauch Bopp Gl.*[3] *86. Crt.*[3] *146. Zch. 1, 16.*
hahſinôn *ahd., mhd.* hähſenen *ſchwV. nervos incidere, ſubnervare, die Beinſehnen durchſchneiden. Nhd. bair.* hächſen, *heſſ.* häſen *dasſ. beſ. bei geſchoßenem Wild um es aufzuhängen Schm. 2, 147. Vlm. 153. Zum vor.*
haidus *g. ſtM3 ſ.* heit.
haierles *ſ.* heijerleis.
haifſts *g. ſtF2 Streit, Streitſucht, Zank, Kampf;* haifſtjan *ſchwV. ſtreiten, kämpfen.*
haihait *g. Prät. zu* haitan.
haihs *g. Adj. einäugig, μονόφθαλμος Marc. 9, 47. GermTh.* haiha *a. vorgerm.* kaika. *Vgl. lat.* caecus *nicht ſehend, blind, dunkel, unſichtbar. Gram. 2, 316. GSpr. 401. MgSpr. 35. Zch. 1, 16. Nach Crt.*[3] *159. Crs. 1*[2]*, 378.* caecus *für* ſcaecus, *gr.* [σκοικός] *ſchattenhaft, zu σκιά Schatten ſ.* ſcuwo. *Nach Bopp 2*[3]*, 59 fg. Gl.*[3] *62 g.* ha-iha, *lat.* ca-ico *einäugig, zu ſkr.* ka *ſ.* êka *einer u.* akſha *(lat.* ocus *in* oculus) *Auge: ſ. dazu noch* halz, hamf, halb.
hail *ahd., g.* hails *Adj. ſ.* heil.
hail— *ahd. mhd. ſ.* heil—.
haili *g. ſtN. das Heilſein, in* un—.
hailjan *g. ſchwV. ſ.* heiljan.
hailnan *g. ſtſchwV. in* ga—.
hails *g. Adj. ſ.* heil.
haim— *ahd. mhd. ſ.* heim—.
haimôthli *g. ſtN1 ſ.* heimôdil.
haims *g. ſtF. ſ.* heim. *Dazu* anahaims *Adj. in der Heimat befindlich, anweſend,* afhaims *abweſend, ausheimiſch.*
haingezogen *ſ.* heimgezogen.
hairaíſeis *g. Gal. 5, 20 αἱρέσεις, Ketzereien.*
haírda *g. ſtF1 ſ.* hërta.
haírdeis *g. ſtM1 ſ.* hirti.
hairrâ *ahd. ſchwF. ſ.* harrâ.

haírtei *g. schwF. in* arma—, hardu—, hauh—. *S.* hërzî.
haírthra *g. stN1 Pl. s.* hërdar.
haírtitha *g. stF1 in* arma—. *S.* hërzida.
haírtô *g. schwN. s.* hërzâ.
haírts *g. Adj. in* arma—, hauh—, hrainja—. *S. ahd.* hërz.
haírus *g. stM3 s.* hëru.
hais (*DatPl.* haizam) *g. stN1 Fackel Joh. 18, 3. GermTh.* haisa; *viell. a.* hajisa, *a.* hai-as? *S.* hei. *Nach Bopp Gl.³ 83ᵇ zu vgl. skr.* kâs *leuchten, glänzen.*
hais— *mhd. s.* heis, heis—.
haists *g. Adj.* (*aber nur in schw. Form*) *in* us—.
hait *g. stN. das Heißen, in* anda—, bi—, ga—.
hait *ahd. stF. s.* heit.
haitan *g. stVred1 P. 71 s.* heiȥan.
haithi *g. stF1 s.* heida.
haithivisks *g. Adj. s.* heida.
haithnô *g. schwF. Heidin*, Ἑλληνίς. *S.* heidan.
haiti *g. stF1 s.* heiȥe.
haitja *g. schwM. in* bi—, dulga—.
haiȥ— *s.* heiȥ—.
hac *mhd. stMN. s.* hag.
hacan *ahd. stM. s.* hagan.
hâke *mhd. schwM. s.* hâko.
hachel *mhd. stM. s.* hachul.
hächel *mhd. F. verschmitztes Weib, Kupplerin, Hexe.*
hachele, hechele, hächel, hechel *mhd. stF. spinacium, Hechel, stachlichtes Werkzeug z. Durchziehen des Flachses u. Hanfes. Ahd.* [hachila]. *Mnd.* hekele, *nnd. nnld.* hekel, *engl.* hackle, hatchel, *schwed.* häckla, *dän.* hegle *dass. Dazu d. folg. S. auch* hachit.
hachelen, hecheln *mhd. schwV. hecheln. And.* hakilôn.
hachelwërc, hachilwërc, hakilwërc *md. stN. suburbium, Außenwerke eines befestigten Platzes.*
hâken *mhd. stM. s.* hâko.
hachit, hechit *ahd., mhd.* hechet *stM. Hecht. And.* haceth *glJun. 403, mnd.* heket *ebds. 278, nnd.* heked *BremWb. 2, 615, nld.* heket *Kil. 180, ags.* häcod *stM. dass. Gram. 3, 363. Nemn. 1, 1535. Gewis von sm stachlichten Gebiß benannt, s.* hachele. *NhdWb. 4, 2, 739.*
hacke *mhd. schwF. Hacke, Axt. Von ahd.* [hakkâ] *span.* hacha, *port.* facha, acha, *frz.* hache, *ital.* accia, azza, *u. dazu das Verb. frz.* hacher, *ital.* acciare *klein hacken.*
hacke, hacche *mhd. schwF. Hexe? Hartm. Ld. 10, 22.*
hacken *mhd. schwV. hacken.*
hâko, hâkko, hâccho, hâgo, hâggo *ahd., mhd.* hâke *schwM. u.* hâken *stM. Haken, furca, uncinus.*
hâkot *mhd. Ags. aduncinatus.*
hachul *ahd., mhd.* hachel *stM. Mantel. G.* hakuls *stM1 od. 2?* φαιλόνης, *an.* hökull *M., ags.* hacele *schwF. dass.; an. auch* hekla *schwF. Mantel mit Kapuze, u. danach* Heklufiall *od.* Hekla *Name des gewaltsamsten Vulkans auf Island wegen der seine Spitze wie ein Mantel umgebenden Schneedecke Möb. 175. Vigf. 253.*
hal *mhd. stM. Hall, Schall. Zu* hëllan.
hal *mhd. stN. Salzquelle, Salzwerk.*
hâla *ahd. stF. s.* hâhala.
hâlag *as. Adj. s.* heilag.
halap *ahd. stM. s.* halp.
Hâlap *mhd. Ortsn. Aleppo in Syrien.*
halb, halp *ahd., mhd.* halp (*fl.* halber), *g.* halbs, *as.* half (*fl.* halbhêr), *anr.* (*Anno*) half *Adj. halb, dimidius.. Davon frz.* halbran *s.* anut. *GermTh.* halba. *Nach Bopp vglGram. 2³, 61* ha-lba *eigtl. einen Teil begreifend:* ha *d. i. skr.* ka *a.* êka *ein, u.* lba *s.* liba *zu g.* laiba *Überbleibsel, stV.* leiban; *s. dazu auch* haihs, halz, hamf.
halb *ahd., mhd.* halp *Adv. mit vorangestelltem Genitiv: auf Seiten, in der Richtung; in Betreff, wegen.*
halba *g., as.* halba, halbha *stF., andPs.* halvâ *schwF.* (*in* nort—, ôster—), *ahd.* halba, halpa, *mhd.* halbe, *md.* halve *stschwF. Seite, Richtung.*
halbe *mhd. Adv. halb.*
halben *mhd. Adv. auf Seiten; wegen. Eigtl. Acc.Sg. od. Dat.Pl.* halbûn, halbôn, *von* halba.
halben *amhd. mhd. schwV. in zwei Hälften teilen, dimidiare. Ahd.* [halbjan].
halbvisch *mhd. stM. s.* halpfisc.
halbfüeȥig *mhd. Adj. semipedalis, einen halben Fuß lang.*
halbgekocht *mhd. Adj. semicoctus.*
halbgeloubeg *amhd. Adj. halbgläubig.*
halbgurtila *ahd. stF1 semicinctia, Halbgürtel.*
halbha *as. stF. s.* halba.
halbieren *mhd. schwV. halbieren.*
halbkot, halpgot *ahd. stM. semideus.*
halblîh *ahd. Adj. dimidius.*
halbnacket *mhd. Adj. halbnackt.*
halbs *g. Adj. s.* halb.
halbtail *mhd. stN. Hälfte.*
halbtôt *mhd. Adj. s.* halptôt.
hald *ahd. Adj. vorwärts geneigt; geneigt* ze. *Ags.* heald, *an.* hallr *dass.; g.* [halths]; *germ.Th.* haltha. *Dazu* haldîg, haldî, halda, haldên, haldjan, *ferner* hold *m. Abltgen,* hulda, huldî, huldjan.

hald *af. Adv. f.* halt.
halda *ahd., mhd.* halde *fchwftF. Abhang, Halde. Zu* hald.
haldan *g. af. ahd. ftV. f.* haltan.
haldare *ahd. ftM. f.* haltari.
haldên *ahd. fchwV. abhängig fein, fich neigen, vergere. Zu* hald.
haldî *ahd. F. Geneigtheit, in* uo—. *G.* halthei *dasf. in* vilja—. *Zu* hald.
haldîg *ahd. Adj. geneigt, in* nidar—, uo—.
haldis *g. Adv. f.* halt.
[haldjan], heldan (*Prät.* heldita, halta) *ahd., mhd.* helden (*Prät.* halte) *fchwV. inclinare, neigen, auf die Neige bringen. Af.* heldjan (*in* afheldjan), *agf.* heldan, hyldan, *an.* halla *dasf. Zu* hald.
haldo *ahd. Adv. mit Geneigtheit. Zu* hald.
haldung *mhd. ftF. f.* haltunge.
hâle, hæle *mhd. ftF1 Verhehlen, Verheimlichen. Ahd.* hâla *tegmen,* [hâlî]. *Zu* hëlan.
hâle *ahd. mhd. Adj. f.* hâli.
half *af. anr. Adj. f.* halb.
halvâ *andPf. fchwF. f.* halba.
halfvife *and. ftM. f.* halpfife.
halftanôd, halftanôth, halftonôd *ahd. ftN. Hälfte.*
halftra, halphtra, halaftra, halftera *ahd., mhd.* halftere, helfter *ftfchwF. Halfter, capiftrum. And.* (*glLipf.*) heliftra *fchwF., mnd.* halfter, helchter, hafter *F., nnld.* halfter *M., agf.* hälftre. *Gram. 3, 454. S.* halp *ftM.*
halhûs *ahd.* (*11. Jhdt*) *ftN. falina, Salzfiedehaus. Graff 4, 850. 1055. Daher verftümmelt nhd. fchwäb.* halles *N. Siedehaus. Schmid 255.*
hâli, hâle *ahd., mhd.* hâle, hæle, hæl *Adj. verhehlend, m. Gen.; verhohlen, verborgen; heimlich fchleifend od. fchlüpfend, fchlüpfrig, glatt. An.* hâll *lubricus. Zu* hëlan.
hâlîgo *ahd. Adv. latenter.*
hâlingon *ahd., mhd.* hælingen *Adv. heimlich. S.* hælinc. *Zu* hëlan.
halisaiv *g. Adv. μόγις, kaum. Gram. 3, 218. 590.*
halja *g., af.* hellja, hellje, hellëa, hella *ftF1 u. af.* hell, hel *ftMF., ahd.* hella, heilla, *mhd.* helle *ftF1, md. auch fchwF. Unterwelt, Hölle. Agf.* helle, hell, hel, hyll *ftF., engl.* hell, *afrif.* helle, hille *ftFN., neufrif.* helle, *nordfrif.* helle, hel, hille, *faterld.* hille, *nld.* helle; *an.* Hel (*Gen.* Heljar) *ftF Todesgöttin;* (*fchwed.* helvete, *dän.* helvede, *f.* hellawîzi). *Myth. 288 ff. 760 ff. Zu* hëlan: *die Bergende.*
halks *g. Adj. πτωχός, arm, dürftig, gering.*
halla *af. ahd., ftF1 fpät mhd.* halle *ftF1 Halle, großer weiter auch an der Seite offener Saal. Agf.* heal (*Gen.* healle), *engl.* hall, *an.* höll (*Gen.* hallar) *dasf. Davon frz.* halle *afrz. Saal zu feftlichen Zwecken, nfrz. bedeckter Marktplatz, ital.* alla *Verfammlungsort zu öffentl. Angelegenheiten: DzWb. 2³, 338. Nach Weig. 1², 642* (*mit* hallus) *zu* hëllan *als hallendes Gebäude. Nach Fick² 723 für* halna *u. zu* hëlan *St.* hal *als deckender Überbau NhdWb. 4, 2, 229 fg.*
haller, häller, heller *mhd. ftM. Heller, halber Pfennig* (*von Hall in Schwaben genannt*).
hallus *g. ftM3 πέτρα, Fels. Röm. 9, 33. An.* hallr *ftM1 Bergabhang, Hügel, großer Stein, Felsftück Vigf. 235. Nach Weig. 1², 642 mit* halla *zu* hëllan, *weil man den Fels fich klingend denkt, genauer wol von dem Hall oder Wiederhall, den er erweckt.*
halm *af. ahd. mhd. ftM1 Halm; Schreibrohr. Nld.* halm, *agf.* healm, *engl.* halm, *an.* hâlmr, *dän.* halm; *g.* [halms]. *GermTh.* halma. *Vgl. aflav.* slama *F. Halm des Getreides; lat.* culmus *Halm,* calamus *Halm, Rohr* (*dies wol entlehnt a. d. Griech.*), calamitas *Halmfchaden, Unglück; gr. κάλαμος Rohr, καλάμη Halm, καλαμεύς Schnitter; fkr.* kalamas *Schreibrohr. Gram. 1, 587. 3, 412. 555. GSpr. 399. Mikl. 856. Crt.³ 133. 275.*
halmel, hälmel, helmel *mhd. ftN. Hälmchen. Demin. z. vor.*
halmklûber *mhd. ftM. fpicarius.*
halmftuck *mhd. ftN. Stück eines Halmes.*
hâlog *af. Adj. f.* heilag.
halôn, holôn *u.* holên *ahd., mhd.* holn *fchwV. berufen; herbeibringen, holen; erwerben u. an fich nehmen. Af.* halôn, *auch* halôjan, *afrif.* halja, *faterld.* halja, *nfrif.* halje *u.* helljen. *Davon fpan.* halar, *port.* alar, *frz.* haler *ziehen DzWb. 1³, 234. Vgl. alat.* calâre *rufen; gr. καλεῖν rufen. Fick² 33. Crt.⁴ 138 fg. S.* hlamôn, ladôn.
halp, halap *ahd., mhd.* halp (*Pl.* helbe) *ftM. Handhabe, Stiel, manubrium. S.* halftra.
halp *ahd. mhd. Adj., mhd. Adv. f.* halb.
halp *af. Prät. zu* hëlpan, *f.* hëlfan.
halpa *ahd. ftfchwF. f.* halba.
halpfife *ahd., mhd.* halpvifch, halbvifch, *and.* halfvife *ftM. Halbfifch, eine Fifchart, pectenus, uranofcopus.*
halpfüederec *mhd. Adj. eine halbe Wagenlaft fchwer.*
halpful? *mhd. ftN.* (*Nib. 878, 3 Var.* halpfwuol, halpfwol, halpful) *noch nicht ausgewachfenes Wildfchwein. Myth.² 948.* (*Gram. 2, 633*). *S.* urful.

halpgifceid, halpgifceit *ahd. ftN. dimidium, Halbfcheit.*
halpgot *ahd. ftM. f.* halbkot.
halpman *mhd. unr. M. femivir, fpado, caftratus.*
halpritter *mhd. ftM. halber Ritter.*
halpfcilt *ahd., mhd.* halpfchilt *ftM1 pelta, Art kleinerer Schilde.*
halpfcritan *ahd. zfgf. Part. halbverlaufen (Zeit).*
halpfwuol? *ftN. mhd. (Nib. 878, 3), f.* halpful.
halptioro *ahd. fchwM. femifer.*
halptôt, halbtôt *ahd. mhd. Adj. halbtot.*
halpzogen *amhd. zfgf. Part. halb aufgezogen.*
halr (*Gen.* hals, *Pl.* halir) *an. ftM2 (nur poet.) Mann Egils. 292. Vigf. 235; agf.* häle (*Gen.* häles, *DatPl.* hälum) *ftM2 dasf. Grein 2, 21. G.* [hals, *Fl.* haleis]. *GermTh.* hali. *Zu* hëlan *als der Gedeckte, durch feine Waffenrüftung Gefchützte, wie* helith. *Gram. 2, 29.*
hals *g. ahd. mhd. ftM1 Hals; mhd. auch fchmal fortlaufende, an einen Berg fich anfchließende Anhöhe, auch Landzunge. Af.* hals (*in* halsmeni), *agf.* hals, heals *ftM. collum, prora navis; an.* hâls *ftM. collum, monticulus oblongus, prora navis, pes veli anterior; nld. nd. fchwed. dän.* hals. *Vgl. lat.* collum (*a.* colfum?) *Hals. GSpr. 399. Zch. 1, 16. Fick² 723. 350. MgSpr. 37.*
halsâdara *ahd., mhd.* halsâdere, halsâder *ftF1 cervix, pofterior cervix, Genick. Davon afrz.* hafterel, haterel, *frz. mdartl. pic.* hatéreau, *wallon.* hatrai *dasf. Diez Wb. 2³, 342.*
halsagga *g. fchwM.* τράχηλος, *Hals, Nacken. Gram. 2, 348.*
halsbant *mhd. ftN. Halsband.*
halsbein *mhd. ftN. Halsknochen, Genick.*
halsbërc *ftM.*, halsbërge *ftF. f.* halspirc.
halsbouc *mhd. ftM. f.* halspouc.
halsdrûh, halsdrûh *ahd. ftF2 Halseifen, Halsfeßel.*
halfe *mhd. fchwF. Riemen der dem Leithunde ihn zu führen um den Hals gelegt wird.*
halsfano *ahd. fchwM. collarium.*
halsgerwe *amhd. F. collarium.*
halsgolt *ahd. mhd. ftN. goldne Halskette.*
halsîfen *mhd. ftN. Halseifen, torques damnatorum.*
[halfjan], halfan, helfen *u.* halfên *u.* halfôn *ahd., mhd.* halfen *u.* helfen *fchwV., mhd. auch* halfen *ftV. (Prät.* hiels, *Part.* gehalfen) *amplecti, umhalfen. Inf. fubft.* halfen *amplexus. Af. Bf* helfjan (*Gen.* helfjannjas).
hâlfchar *mhd. ftF. heimlich geftellte Falle, verborgenes Schneidewerk; in Hinterhalt gelegte Schaar.*
hâlfcharlîch *mhd. Adj. hinterliftig, heimtückifch.*
halskraiȥ *mhd. ftM. Rundung um den Hals.*
halflagen, halflegen *mhd. fchwV. f.* halsflagôn.
hälsling *mhd. ftM. f.* helfinc.
halsmeni *af. ftN. Halsband, Halsfchmuck. Agf.* healsmyne *ftN. torques, Halskette (Gen. 41, 42) Grein 2, 230. S.* menni.
halfôn *ahd. fchwV. f.* halfjan.
halspërcwant *mhd. ftF2 Panzerwand, Lage von Metallringen die den Panzer bilden.*
halsphulwi *ahd. ftN. Halskiffen.*
halspirc *ahd., mhd.* halsbërc *ftM. u. ahd.* halspirga, halspiriga, halspërga, *mhd.* halsbërge *ftF. Panzerhemd, eigtl. den Hals bergende od. deckende Rüftung. Agf.* healsbeorg, *an.* hâlsbiorg *F. Davon ital.* usbergo, osbergo *u. veraltet F.* sberga (*für* usberga), *prov.* ausberc, ausberg, *afrz.* halberc, hauberc, *nfrz.* haubert *dasf. Diez Wb. 1³, 437.*
halspouc, —poug *ahd., mhd.* halsbouc (—ges) *ftM. Halsring, Halsfpange, Halskette.*
halsprëchen *mhd. infin. Subft. ftN. Erbrechen.*
halsring *ahd., mhd.* halsrinc (—ges) *ftM. Halsring.*
halsflag *ahd., mhd.* halsflac *ftM2 colaphus, Ohrfeige.*
halsflagôn *ahd., mhd.* halsflagen, halflagen, halflegen *fchwV. colaphizare, ohrfeigen.*
halsflegîlôn *ahd. fchwV. dasf.*
halstuoch *ahd. mhd., md.* halsdûch *ftN. Halstuch.*
halswërfôn *ahd. fchwV. cervicem jactare.*
halsziereda, —zierda *ahd. ftF1 Halsfchmuck.*
halt *ahd. mhd. Adv. vielmehr, mehr;* dana halt, diu (thiu) halt *um fo mehr,* nêo dana halt *durchaus noch nie, bei Leibe noch nicht. Conj. fondern, fondern auch. Af.* hald *nur in* ·than hald *Hel. 2643,* than halt *1409 um fo mehr. G.* haldis *lieber, mehr: nur in d. Skeir. in der Verbindung* ni thê haldis *nicht um fo mehr, keineswegs. Gram. 3, 592. Mg.Spr. 181.*
halt *af. Adj. f.* halz.
haltâ (*in* îfinhaltâ) *ahd., mhd.* halte *fchwF. Vorrichtung zum Halten od. Fefthalten, cupla (d. i. copula) canum venaticorum.*
haltan, haldan *ahd., af.* haldan, *mhd.* halten, halden *ftVred7 halten, in Stand u. Beftand halten, zufammenhalten (bef. ausgetriebenes Vieh, daher es weiden),*

bewahren, erhalten; festhalten; wofür halten, meinen; halten, richten, refl. sich benehmen; absol. still halten. Afris. halda, *ags.* healdan, *engl.* hold, *an.* halda, *schwed.* hålla, *dän.* holde; *g.* haldan *Prät.* [haihald] *βόσκειν, ποιμαίνειν, Vieh hüten, weiden. GermSt.* hald, *Weiterbildg mit* d *aus* hal, *vorgerm.* kal, *wol eigtl. in d. Bdtg treiben, treibend zushalten, betreiben: s. Fick² 722. 33. ³ 1, 527 fg. 45. Zch. 1. 10. NhdWb. 4, 2, 275.*

haltanî *ahd. F. in* ga—, far—.

haltannissa, haltnissa *stF.*, haltnassi, haltnessi, haltnissi, haltnussi *stN. ahd. in Zusstzgen m.* ga—, bi—.

haltarâ *ahd. schwF. custos, Beschützerin.*

haltari, haltare, haldare *ahd.*, *amhd.* haltâre, *mhd.* haltære, halter *stM. Halter, Bewahrer, Hirt; Erlöser.*

halte *mhd. schwM. s.* halto, *schwF. s.* haltâ.

halthei *g. schwF. in* vilja—. *S.* haldî.

haltî *ahd. F.* (*nur in Zussetzgen*) *Festhalten, Beschützung, Bewahrung.*

haltida *ahd. stF1 in* ga—, bi—, far—, ê—.

haltîg *ahd. Adj. in* ê—.

haltîgî *ahd. F. in* ga—, ê—.

halto *ahd.*, *mhd.* halte *schwM.* (*in Zussetzgen*) *der etwas hält, beschützt, bewahrt.*

haltôn *and. schwV. s.* halzen.

halts *g. Adj. s.* halz.

haltunge, haldung *mhd. stF. tenor; Verwahrung.*

hâltürlîn *mhd. stN. verborgene kleine Tür.*

halunga *ahd. stF1 Wiederholung. Zu* halôn.

halz *ahd. mhd. Adj. lahm. As.* halt, *afris. nordfris.* halt, *ags.* healt, *engl.* halt, *an.* haltr, *schwed. dän.* halt *dass.*; *g.* halts *χωλός. GermTh.* halta. *Vgl. lat.* claudus (*zuw.* clûdus, clôdus) *lahm, hinkend. Gram. 1, 587. GSpr. 401; nach Fick² 37 zu skr.* kûrd (*a.* kard) *springen, das viell. anltdes* s *verloren hat Zch. 1, 16. Nach Bopp 2³, 60 fg. Gloss.³ 62 fg. g.* ha-lta *eigtl. einfüßig* (*Marc. 9, 45 dem zweifüßigen entgegengesetzt*), *für* ha-litha: ha *d. i. skr.* ka *a.* êka *einer u.* litha *zu g.* lithus *Glied*, leithan *gehn; wozu auch s.* haihs, hamf, halb.

halzen *mhd. schwV. lahmen, hinken. Ahd.* [halzên]. *And.* (*glL.*) haltôn *claudicare.*

halzî *ahd. F. claudicatio, Hinken, Lahmheit. And.* heltî (*in* spuriheltî), *an.* helti *Vigf. 255 dass.*

[halzjan], helzan, helzen *ahd.*, *mhd.* helzen *schwV. lähmen.*

ham (*fl.* hammêr) *ahd.* (*Otfr. 3, 4, 8*) *Adj. verstümmelt, verkrüppelt.*

ham *mhd. schwM. s.* hamo.

hamal, hamel *ahd.*, *mhd.* hamel *Adj. verstümmelt. Subst. stM. verschnittener Schafbock* (*wie ital.* montone, *venez.* moltone, *frz.* mouton, *mlat.* multo *aus lat.* mutilus).

hamalôn *ahd.*, *mhd.* hamelen *schwV. verstümmeln. Ags.* hameljan *schwV2, engl* hamble *dass.*, *an.* hamla *aufhalten, hindern.*

hamalscorro *schwM. od.* —scorrâ *schwF? ahd. præruptum, abgerißnes Felsstück.*

hamalstat *ahd.*, *mhd.* hamelstat *u. ahd.* hamalunestat *stF2 calvaria, calvariae locus.*

hamar, hamer (*Pl.* hamarâ) *ahd.*, *mhd.* hamer (*Pl.* hämere) *stM. Hammer, malleus. As.* hamur, *ags.* hamor, hamer, homer, *afris.* hamer, homer *dass.*; *an.* hamarr *stM1* (*Gen.* hamars, *Pl.* hamrar), *Hammer, hammerförmiger Fels, schroffe Klippe Möb. 162. Vigf. 235, schwed.* hammare, *dän.* hammer; *g.* [hamars]. *Gram. 2, 121 fg. 3, 469. GermTh.* hamara. *Vgl. lit.* akmû (*Gen.* akmeñs) *Stein Kur. 2, 206, lett.* akmins *dass.*, *auch* akrims (*a.* akmirs?) *Ulm. 7; aslav.* kamenĭ *M. Stein Mikl. 281, ruß.* kámenĭ, *serb.* kamen, *czech.* kámen, *poln.* kamień *dass.*; *gr.* ἄκμων *Donnerkeil, Ambos; zend.* açman, *Stein, Himmel* (*als aus Stein gewölbt*), *apers.* açman *Himmel Justi 38. Spg. 187; skr.* áçmân (*Gen.* áçmanas) *M. Stein, Donnerkeil*, açmaras *steinern. Also ig.* akmaras, *durch Methathesis* kamaras, *germ.* hamaras *Schleuderwaffe der Steinzeit. Wol zu Wz.* ak *durchdringen, eindringen, eilen. GSpr. 400. SchlKsl. 97. Kuhn 2, 42 ff. Bopp Gl.³ 27. Crt.⁵ 127. Fick² 2. Zch. 1, 16. NhdWb. 4, 2, 314. S.* himins.

hamarari, hamerare *ahd.*, *mhd.* hamerære *stM. malleator, Hämmerer.*

hamastro, hamistro, hamstro *ahd. schwM. Hamster. Zu* hamf (*als blind od. taub geglaubtes Tier*)? *GSpr. 337.*

hame *mhd. schwM. s.* hamo.

hamel *mhd. stN. Häkchen, kleines spitzes Werkzeug, hamulus. Demin. zu* hame, ham *s.* hamo.

hamel *ahd. mhd. Adj. s.* hamal.

hamelen *mhd. schwV. s.* hamalôn.

hamelstat *mhd. stF. s.* hamalstat.

hamer *ahd. mhd. stM. s.* hamar.

hamerare, hamerære *stM. s.* hamarari.

hamerklopfer *mhd. stM. der mit d. Hammer klopft, Hammerarbeiter.*

hämern *mhd. schwV. s.* hemeren.

hamerslag *ahd. stM2 Hammerschlag*

hamerslahen *mhd. stVabl4 mit d. Hammer schlagen.*

hamf *ahd. Adj. mancus, verkrüppelt, verstümmelt. As.* hâf (*fl.* hâbh—) *wie ahd.*; *g.* hamfs (*nicht* hanfs) *κυλλός* (*nur im*

Dat. hamfamma *Marc. 9, 43, ſ. Uppſtr. z. d. St.*). *GermTh.* hamfa. (*Daher die Deutung Bopps VglGram. 2³, 60. Gloſs.³ 62 als* ha-nfa *für* ha-nifa *einhandig zu ſkr.* ka *f.* êka *ein u. dem in den Silben verſetzten* pâni *Hand unmöglich.*) *Vgl. nicht* (*wenigſtens nicht zunächſt*) *mit GSpr. 401. Crt.³ 145 fg. gr. κωφός ſtumpf, ſtumpfſinnig, κόπτειν hauen, ſchlagen, ermüden; ſond. zunächſt lit.* kum̃pas *krumm, gekrümmt,* (*Horn, Naſe, Schnabel*) *Kur. 1, 717, gr. κάμπτειν biegen, krümmen, καμπή Biegung, Krümmung, κάμπη Raupe, die ſich biegt u. krümmt, καμπύλος gebogen, gekrümmt, krumm, verbogen, verrenkt, ſkr.* kumpas *lahm.*

hamfrëʒ (*Gen.* hamfrëʒʒen) *mhd.* (*Conr. v. Meg.*) *ſchwM. Angelfreßer, ſcolopendra.*

hamirſlagare *ahd. ſtM. malleator.*

hamirſlagôn *ahd. ſchwV. mit dem Hammer ſchlagen.*

hämiſch *mhd. Adj. ſ.* hemiſch.

hamiſtro *ahd. ſchwM. ſ.* hamaſtro.

hamît *mhd. ſtN. Umzäunung, Verhau.*

hamma *ahd., mhd.* hamme *ſtF1 Hinterſchenkel; ſuffrago, Kniekehle. Agſ.* hamm *ſtF. poples.*

hammêr *ahd. Adj. ſt. ſ.* ham.

hamo *aſ.* (*in* gûdhamo, fëdharhamo, lîkhamo), *ahd.* hamo (*in* lîhhamo) *ſchwM. Hülle, Kleid; mhd.* hame, ham *ſchwM. Netz, Fangnetz, Hamen; durch Vermengung m. lat.* hamus *auch Angelhaken, Angel, ſ. Demin.* hamel. *G.* [hama] *ſchwM. od.* [hams] *ſtM. Kleid, Hülle:* hamôn *ſchwV. bedecken in* gahamôn, anahamôn *ankleiden, anziehen,* andhamôn, afhamôn *auskleiden, ausziehen,* ufarhamôn *überziehen; agſ.* hama, homa *ſchwM.,* ham *ſtM.* (*in* fëdherhama, flæſchama, lîchama, byrnham *u. a.*) *Kleid; an.* hamr *ſtM2* (*Gen.* hams, *Pl.* hamir) *Hülle, Haut, Balg, äußere Geſtalt Egils. 294. Möb. 162. Vigf. 236, dän.* ham *abgeſtreifte Haut, Balg. GermTh.* hama *u.* haman. *Dazu* hemidî. *Gram. 2, 55 Nr. 566. S.* himins. *Nach Fick³ 1, 40 zu e. ig.* kam *ſich wölben, umringen; nach Delbr. bei Kuhn 17, 238. Zch. 1, 16 mit gr. σῶμα Leib a. ξῶμα für σκῶμα zu ig.* ſku *bedecken.*

hamôn *g. ſchwV. in Zuſſtzgen, ſ. d. vor.*

hamſtro *ahd. ſchwM. ſ.* hamaſtro.

hamur *aſ. ſtM. ſ.* hamar.

han *mhd. ſchwM. ſ.* hano.

hân *mhd. zſgz. a.* haben *ſchwV. ſ.* haban.

hana *g. ſchwM. ſ.* hano.

hanaf, hanof, hanuf, hanif, hanef *ahd., mhd.* hanef, hanf *ſtM. Hanf. Agſ.* hänep, *engl.* hemp, *nnld.* hennep, hennip, *an.* hampr, *dän.* hamp. *Vgl. lit.* kanāpe *Hanfpflanze,* kanāpės, knāpės *coll. Hanf Kur. 1, 588, lett.* kanepe, *Pl.* —es *Hanf, Hanfſame Ulm. 101; ruß.* konopljá, *ſerb* kònoplje, *czech.* konopě, *lauſ.* konopje, *poln.* konopie *Pl. Hanf; kelt. ir.* canaib *daſ.; lat.* cannabis, *zuw.* cannabus; *gr. κάνναβις, κάνναβος; perſ.* kanab, *buch.* kenâb, *armen.* kanep; *ſkr.* çaṇam *Hanf. Gram. 1, 587. GSpr. 407. Crt.³ 135. Bopp Gl.³ 381. Kuhn Beitr. 2, 382. Der Hanf, aus Bactrien u. Sogdiana ſtammend, von eraniſchen Stämmen frühzeitig angebaut, am Pontus hin nach Thracien gebracht, von da* (*erſt nach Herodots Zeit*) *nach Griechenland u. Italien, wo ihn zuerſt Lucilius um 100 v. Chr. erwähnt, durch die Römer weiter nach Gallien u. Germanien; zu den ſlavolitauiſchen Völkern aber direct durch den Verkehr mit eraniſchen Stämmen nördlich vom Caucaſus eingeführt: ſ. Pictet 1, 313 ff. Hehn Kulturpflanzen² 166 fg. 513.*

hanafîn, hanaphîn *ahd., mhd.* hänfîn, henfîn *Adj. von Hanf, hänfen.*

hanacrât, hanachrât, hanocrâd, hanechrâth *ahd., mhd.* hanekrât *ſtF2 Krähen des Hahnes; Zeit dieſes Krähens. Aſ.* hanocrâd, *agſ.* hancrêd.

hand *aſ. ahd. ſtF. ſ.* handus.

handbano *aſ. ſchwM. der mit der Hand tödet, Mörder. Agſ.* handbana.

handdwâlla, hantdwehilla, hantdwêlla *ahd., mhd.* hantwehel *ſtſchwF. Handtuch. S.* dwahillja.

handeg, handec *Adj. ſ.* hantag.

handegî *ahd. F. ſ.* hantagî.

handel *mhd. ſtM. Tun, Verhandlung.*

handelen *mhd. ſchwV. ſ.* hantalôn.

händelîn, hendlîn, händel, hendel *mhd. ſtN. kleine Hand.*

handelôn, handeln *ſchwV. ſ.* hantalôn.

handelpære, —pær *mhd. Adj. tractabilis.*

handelunge *mhd. ſtF. ſ.* hantalunga.

handen *mhd. ſchwV. ſchneiden.*

handeweich *mhd. Adj. mit der Hand weich anzufühlen.*

handgëba *aſ. ſtF1 Gabe der Hand, Geſchenk.*

handgiwërk *aſ. ſtN. Werk der Hände. Agſ.* handgeveorc, hondgeveorc *daſ. S.* hantwërch.

handhaben *mhd. ſchwV. ſ.* hanthaben.

handic *mhd. Adj. ſ.* hantag.

handcraft *aſ. ſtF2 Kraft der Hand, Kraft.*

handlung *mhd. ſtF. ſ.* hantalunga.

handmahal *aſ. ſtN. Gerichtsſtätte, zu der man gehört, forum competens. Hel. 346. 360. 4129. Eigtl. Handgerichtsſtätte d. h. doch wol an der ein Zeichen der Hand*

niedergelegt ist od. das Handzeichen (*s.* hantgemahele) *als Warzeichen zur Legitimierung gilt.*

handmegin *as. stN. Kraft od. Macht der Hand. Ags.* handmägen.

handugei *g. schwF. Geschicklichkeit, Klugheit,* σοφία.

handugs *g. Adj. geschickt, klug,* σοφός. *An.* höndugr *behend, geschickt.*

handus *g. stF3, as.* hand, *ahd.* hand, hant, *mhd.* hant (*Pl.* hende) *stF2(3) Hand; mhd. Seite; mhd. Art, Sorte, Stand: in adv. A sdr.* aller hande, maniger h., guoter h. *Ags.* hand, hond, *engl.* hand, *afris.* hand, hond, *nfris.* haand, haan, *nordfris.* hond, *nnld.* hand, *an.* hönd, *schwed.* hånd, *dän.* haand *F. Hand. Gram. 2, 227. 458. 552. 3, 403. GermTh.* handu *d. i.* hand-u. *Nach Gram. 2, 35 Nr. 395 viell. zu g.* hinthan hanth, *nach SchlCp.*[2] *388 gewis dazu bei dem im Gotischen häufigen Wechsel zw.* th *u.* d *aus vorgerm.* t *s. das. S. 327 fg.: also eigtl. die fangende, zufaßende.*

handuvaúrhts *g. zsgs. Part.* χειροποίητος, *mit der Hand bereitet.*

hane *mhd. schwM. s.* hano.

haneberi *ahd. stN. labrusca.*

hanet *ahd. mhd. stM. s.* hanaf.

hanefâkambe *mhd. stN. Hanfabfall* (*beim Hanfschwingen*).

hanefsâme *mhd. schwM. Hanfsamen.*

hanekrât, hanechrât *stF2 s.* hanacrât.

hanf *mhd. stM. s.* hanaf.

[hanfs] *g. Adj. s.* hamf.

hangan *ahd. schwV. s.* hangjan.

hangên, hangân *ahd., mhd.* hangen *schwV. hangen, pendere, hærere. G.* (*m. einf. Stamme*) hahan *schwV3 dass., as.* hangôn *schwV2* (*Prät.* hangôda) *dass., ags.* hangjan, hongjan *schwV2* (*Prät.* hangôde, hongade) *dass. Zu* hahan.

hangida, hengida, hengeda, henkida, henkitha *ahd. stF1 in* ga—, fer—, ûf—.

[hangjan], hangan, [hengjan], hengan, hengen, henkan, henchen *ahd. schwV.* (*Prät.* hengita, hangta, hancta, hanchta) *hangen machen, suspendere; zugeben, nachgeben, gehorchen, m. Acc. d. S., Acc. d. S. u. Dat. d. P. Nur in der letzten Bdtg auch das Comp.* cahangan, gi—, kahengan, gi—, kihenkan. *Schon bei Notker zwischen* henchen *u.* hengen *meist d. mhd. Unterschied. Mhd.* henken, henchen (*Prät.* hancte, hanhte, *Part.* gehenket) *hängen, henken, aufhängen, hangen laßen; u.* hengen (*Prät.* hancte, *Part* gehenget) *hängen laßen, bes. dem Rosse die Zügel gehn laßen, freien Lauf laßen,* nâch h. *nachjagen, eifrig trachten; geschehen laßen, nachgeben, gestatten, einem seine Einwilligung wozu geben, willfahren: absol., m. Dat. d. P., m. Gen. d. S., m. Dat. d. P. u. Gen. d. S. Nur in der letzten Bdtg.* gehengen; *in ders. md.* (*Jeroschin*) *auch d. st. Prät.* (gehînc). *Zu* hahan.

hangôn *as. schwV. s.* hangên.

hanhte *mhd. Prät. zu* henken, *s.* hangjan.

hanif *ahd. stM. s.* hanaf.

hanîn, henîn *F. u.* haninna, heninna *u.* henna, heinna *ahd., mhd.* henne *stF1 Henne. Zu* hano.

hanc (*Gen.* hanges) *mhd. stM. das Hangen.*

hanc *Prät. zu* hinkan.

hanc *mhd. Adj. hinkend, lahm. Zu* hinkan.

hano *ahd.* (*Dat. Sg. auch* henin *Hymn. 25, 6, 1*), *mhd.* hane, han *schwM. Hahn, gallus. G.* hana, *ags.* hana, *an.* hani *schwM. dass. GermTh.* hanan. *Dazu* hanîn, huon. *Eigtl. der Sänger, der tagansingende Vogel, wie er auch in der Tiersage als Sänger, heller lauter Sänger, blinzelnder Sänger bezeichnet wird s.* Sengelîn, Schanteclêr, *auch im Lit.* gaidỹs *heißt d. i. Sänger zu* giêdóti *singen, dsgl. im Slav. aslav.* pětlŭ, *nbulg.* petel, *serb.* pijetao, *ruß.* pjetúchŭ, *zu aslav.* pěti *singen Mikl. 761 fg. Gram. 1, 587. GSpr. 400. Vgl. kelt. altir.* canaid *canit Zeuß*[2] *428 fg.; lat.* canere *singen; gr.* καναχεῖν *tönen,* καναχής *tönend,* καναχή *Geräusch,* κόναβος *Geräusch; skr.* kvan *tönen; ursprgl. Wz.* kan. *Gram. 1, 587. GSpr. 400. Crt.*[2] *135. MgSpr. 36. Bopp Gl.*[3] *112. 378. Zch. 1. 17.*

hanof *ahd. stM. s.* hanaf.

hanocrâd *as. ahd. stF. s.* hanacrât.

hansa *g. ahd. stF1 Schaar, Menge,* πλῆθος, σπεῖρα, *cohors.*

hant *ahd. mhd. stF. s. g.* handus.

hantag, hantig, handeg *ahd.* (*Comp.* —ôro, *Sup.* —ôsto), *mhd.* handec, handic, hendig *Adj. acer, asper, sævus.*

[hantagî], hantigî, handegî *ahd. F. immanitas, rabies.*

hantalam *ahd. Adj. mancus, handlahm.*

hantalôd, hantelôd *mhd. stM. manus immissio.*

hantalôn, hantolôn, handelôn *ahd., mhd.* handelen, handeln *schwV. mit der Hand faßen, berühren, betasten; behandeln; bewirten; refl. sich verhalten; verhandeln; handeln, tun, treiben.*

hantalunga *ahd., mhd.* handelunge, handlung *stF1 tractatio, Behandlung; Bewirtung; Tun, Handlung; Verkehr, conversatio.*

hantât *ahd. stF. s.* hanttât.

hantdrûh, hantthrûch, hanttrûch *ahd. ſtF2 Handfeßel, manica.*
hantdwehilla *ahd. F. ſ.* handdwâlla.
hantella *ahd. F. ſ.* hantilla.
hantfano *ahd., mhd.* **hantvane** *ſchwM. Handtuch; orarium.*
hantfaʒ, —vaʒ *ahd. mhd. ſtN. manile, lavatorium, Waſchbecken, Becken.*
hantfeſtî *ahd., mhd.* **hantveſte, hantveſten** *F. Verſicherung durch eigenhändige Unterſchrift u. Siegel, Verbriefung der Rechte, Urkunde.*
hantvingerlîn, hantvingerl *mhd. ſtN. Ring der an der Hand getragen wird, Fingerring.*
hantvride *mhd. ſtM. durch Handſchlag abgeſchloßner Friede.*
hantgare, hantgar *mhd. Adj. bereit mit der Hand, ſchlagfertig.*
hantgebeine *mhd. ſtN. Knochen der Hand.*
hantgebêre *md. ſtN. was man in der Hand trägt.*
hantgemahele *amhd., mhd.* **hautgemæle, hantgemælde** *ſtN. Handzeichen, Zeichen durch die Hand bewirkt od. aufgedrückt; Hauszeichen, Hausmarke; freies Grundſtück, von dem ein Vollfreier das Hauszeichen als Symbol ſeiner Freiheit führt, freies Stamm- od. Familiengut.*
hantgerëch *mhd. Adj. bereit mit der Hand, bei der Hand.*
hantgeſcaft *ahd. ſtF2 Schöpfung der Hand, creatura. Agſ.* handgeſceaſt.
hantgeſühte *mhd. ſtN. chiragra.*
hantgetât *mhd. ſtF2 Schöpfung der Hand, Geſchöpf; friſche Tat; Tat, Handlung.*
hantgiſt *u.* **hantgifte** *mhd. ſtF. was in die Hand od. mit der Hand gegeben wird, Gabe, Geſchenk. Agſ.* handgift *Brautgabe.*
hantgriſt *mhd. ſtF2 Handanlegen.*
hanthaba *ahd., mhd.* **hanthabe** *ſtſchwF. Handhabe, Griff, unſa, capulus; Handhabung.*
hanthaben, hand— *mhd. ſchwV. unterſtützen.*
hanthaber *mhd. ſtM. Lenker.*
hanthaboht *ahd. Adj. mit einer Handhabe verſehen. Graff 4, 738.*
hanthaft *ahd. ſtM. mancipium, ſervus.*
hanthaft *mhd. ſtF2 Ergreifung auf friſcher Tat.*
[**hantîg, hentîg, hendîg**] *ahd., mhd.* **hendic** (*in* ein—), *aſ.* **hendîg** (*in* thrihendîg *glArg. ſ. Graff 4, 971*) *Adj. mit Hand verſehen, —händig. Zu* hant.
hantigî *ahd. F. ſ* hantagî.
hantilla, hantella *ahd. F. mappula, Handtuch.*
hantcar, hantchar *ahd. mhd. ſtN. Handgefäß, Handfaß, manile, aquamanile.*
hantlanc *mhd. Adj. eine Hand lang.*
hantlideſuht *mhd. ſtF2 chiragra.*
hantlîh *ahd. Adj.* (*in* unhantlîh) *tractabilis.*
hantlôs *mhd. Adj. ohne Hand, handlos.*
hantnëmunga *ahd. ſtF1 fideijuſſio.*
hantolôn *ahd. ſchwV. ſ.* hantalôn.
hantreiche *mhd. ſtF. Handreichung, Hilfsleiſtung.*
hantreicher *mhd. ſtM. der Handreichung leiſtet.*
hantreichida *ahd. ſtF1 conjuratio*
hantſalbe *mhd. ſchwF. Beſtechung des Richters.*
hantſam *ahd. Adj. pugillaris.*
hantſcuoh, —ſcôh, —ſcuah *ahd., mhd.* **hantſchuoch** *ſtM. Handſchuh.*
hantſlag, hantſlac *ahd., mhd.* **hantſlac** (—ges) *ſtM. Schlag mit der Hand: planctus, alapa; Schlag in die Hand, Handſchlag als Zeichen feſter Verſicherung.*
hantſlagôn *ahd., mhd.* **hantſlagen** *ſchwV mit der Hand ſchlagen, klatſchen, plaudere manibus.*
hantſtarch *ahd. Adj. manu fortis.*
hantſtarchî *ahd. F. fortitudo manus.*
hantſtiura *ahd. ſtF1 Unterſtützung durch die Hand.*
hantſuht *ahd. ſtF2 chiragra.*
hanttavala, —tavila, —tabula, —tabala *ahd., mhd.* **hanttavel** *ſchwF. pinax, pugillar, Schreibtafel.*
hanttât, hantât *ahd. ſtF2 opus manuum.*
hanttræge *mhd. Adj. mit der Hand träge, langſam.*
hanttriuwe *mhd. ſtF. Verſprechen durch Handſchlag.*
hanttuoch, hantuoch *mhd. ſtN. Handtuch.*
hanttwâla *ſtF1 ahd.* (*Notk. Pſ. 17, 46*) *Handwaſchung.*
hantwehel *mhd. F. ſ.* handdwâlla.
hantwërch *ahd., mhd.* **hantwërc** *ſtN. Werk der Hände, künſtliches Werk d. H., Kunſtwerk; mhd. ars; mhd. Zunft; mhd. ſ. v. a.* antwërc. *Agſ.* handveorc, hondveorc *Werk der Hände. S.* handgiwërk
hantwîle *mhd. ſtF. Spanne Zeit, Augenblick (des Handumwendens).*
hantzam *ahd. Adj. ſo zahm ſich von der Hand leiten zu laßen.*
hantzugiling *ahd. ſtM. nach der Hand gezognes und gewöhntes Tier.*
hanuf *ahd. ſtM. ſ.* hanaf.
haodo *ahd. ſchwM. ſ.* hôdo.
haoh *ahd. Adj. ſ.* hôh.
haohana *ahd. Adv. ſ.* hôhana.
haohî *ahd. F. ſ.* hôhî.
haohlîh *ahd. Adj. ſ.* hôhlîh.
haohôn *ahd. ſchwV. ſ.* huohôn
haoloht *ahd. Adj. ſ.* hôloht.

hap (*Gen.* habes) *mhd. ſtN. Hafen; md.* (*Jer. LivlRchr.*) hab (*Gen.* habes) *ſtN. Meer, Haff;* daz friſche hab *recens mare* (*Dusb.*) *Mnd.* haf, *afriſ.* hef (*Gen.* heves), *nfriſ* haf, *nordfriſ.* haf, haft, heef *Richth. 803*, *agſ.* heaf (*Beow. 2478*), *an.* haf, *ſchwed.* haf, *dän.* hav *ſtets ſtN. See, Meer, beſ. hohe See, Ocean. Germ.Th.* hafa, *germSt.* haf. *Zu* hafjan: *nach Gram. 2, 9 die ſich hebende volle Flut; wol eher die hohe See, die vom Ufer geſehen ſich erhebt wie ein Berg,* (*wie auch* haba *Meer*). *Nicht mit Fick*[2] *720 Behälter.*

hâp *aſ. ſtM. ſ.* houf.

haparo *ahd. ſchwM. ſ.* habaro.

hapên *ahd. ſchwV. ſ. g.* haban.

hapht *ahd. Adj. ſ.* haft.

happâ, habbâ, heppâ *ahd., mhd.* hepe *ſchwF. falcaſtrum, Hippe, Sichel. Oberd. mdartl.* die hepperl *Gartenmeßer,* die heben *krummes Handbeil. Schm. 2, 221. 141. Davon frz.* happe *Halbkreiß v. Eiſen, Krampe,* happer *packen DzWb.* 2[3], *339.*

hapro *ahd. ſchwM. ſ.* habaro.

hapt *amd. ſtN. ſ.* haft.

haptband *amd. für* haphtband *d. i.* haftband *ſtN. feßelndes Band, Feßel.*

hapuh *ahd. ſtM. ſ.* habuh.

hapuhhunt *ahd. ſtM. ſ.* habuhhunt.

har *mhd. ſtM. ſ.* haru.

har *mhd. Adj. ſ.* hare.

har *mhd. Adv. ſ.* hara.

hâr *aſ. ahd. mhd. ſtN.* (*Pl. ahd.* hâr *u.* hârir, *mhd.* hâr *u.* hærer) *Haar. An.* hâr, *agſ.* hær, *afriſ.* hêr. *Davon frz. mdartl.* (*norm.*) hair *M. Haupthaar. DzWb.* 2[3], *337. Nicht im Got., wofür* ſkuft *u.* tagl. *GermTh.* hâra *od.* hâſa? *Wenn* hâſa, *dann nach Gram. 2, 52 dazu* haſo *u. viell. lat.* caeſaries *Weig.* 1[2], *631; wenn* hâra, *vgl. n. GSpr. 401 lat.* crînis *Haupthaar, die n. Crs.* 1[2], *515 ff.* (*das Haupthaar als emporragendes, als Schmuck emporgebunden od. emporgekämmt*) *mit ſkr.* çiras, *ahd.* hirni (*ſ. daſ.*) *zu Wz.* kar *emporragen, hervorragen.*

hara *ahd. ſtF. ſ.* harrâ.

hara *ahd., mhd.* har *ſ. v a.* hëra, hër. *Davon das frz. Zetergeſchrei* haro, harou, *eigtl. herbei! Verb.* haroder *Zeter ſchreien. DzWb.* 2[3], *341. S.* hëra, harz, hërze.

harabaz *ahd. Adv. ſ.* hërapaz.

harabôzo, —pôzo *ahd., mhd.* harbôze *ſchwM. Flachsbündel. Zu* haru *u.* bôzo.

haramſcara, harmſcara, haranſkara, harinſcara *ahd., mhd.* harmſcar, harmſchar, harnſchar *ſtF1 beſchimpfende qualvolle Strafe. RA 681. Agſ.* hearmſcearu *ſtF1; aſ.* harmſcara. *Davon mlat.* haſcaria, *afrz.* haſchière, *altcat.* aliſcara *Strafe, Pein. DzWb.* 2[3], *341.*

haramſcarôn, harm—, harin— *ahd. ſchwV. auf beſchimpfend qualvolle Weiſe beſtrafen, percutere, flagellare.*

hâran *aſ. FrekR. ſchwV. ſ.* hôrjan.

haraphâ *ahd. ſchwF. ſ.* harphâ.

hârbant *mhd. ſtN. Haarband.*

hard *aſ. Adj. ſ.* hart.

hardburî *aſ. F. ſ.* hartburî.

hardeiz *mhd. ſtF.: frz.* hardieſſe.

hardemaint, hardmaint *nr. M. ſ.* hertimânôt.

hardieren *mhd. ſchwV. reizen, necken. Vom gleichbed. afrz.* hardier, *u. dies aus* hardjan, *ſ.* hartjan.

hardjan *g. ſchwV. hart machen, in* ga—, *ſ.* hartjan.

hardlîco *aſ. Adv. ſtreng. Agſ.* heardlîce *daſ.*

hardmôdig *aſ. Adj. hartes Sinnes.*

hardo *aſ. Adv. ſ.* harto.

hardôn *aſ. ſchwV. ſ.* hartên.

harduba *g. Adv. hart, mit Strenge, ſehr. Ahd.* harto

harduhaírtei *g. ſchwF.* σκληροκαρδία, *Hartherzigkeit. Ahd.* [harthërzî].

hardus *g. Adj. ſ.* hart.

hare, har *u.* here, her (*fl.* harewer, harwer, herwer) *mhd. Adj. aſper, herb. Davon ital. mdartl.* garbo, garb, gherb, garbetto *bitter: DzWb.* 2[3], *34.*

hare *mhd. ſtM. ſ.* haru.

harên *ahd., mhd.* haren, harn *ſchwV. rufen, ſchreien. S. g.* hazjan, *ahd.* herên.

harephâ *ahd. ſchwF. ſ.* harphâ.

harewen, harwen *amhd. ſchwV. exaſperare. Zu* hare.

harewer *mhd. fl. Nom. zu* hare.

harfâ *ahd. ſchwF. ſ.* harphâ.

hargen (*Prät.* hargete) *ſchwV. mhd. Lanz. 1463* (*von einem Feler der Pferde*) *ſtutzig od. bockig ſein, bocken? bair. mdartl.* härg *ſcharf, zornig, böſe Schm. 2, 237. Oder ſich wälzen? bair. mdartl.* hargeln, horgeln, hurgeln, herlen, hurlen *rollen, kugeln Schm. 2, 237.*

harheit *mhd. ſtF2 Ausharren, Treue.*

harîn *ahd. Adj. grobleinen, ſackleinen, aus Sackleinwand, ſaccinus, cilicimus. Zu* harrâ.

hârîn *ahd., mhd.* hærîn *Adj. hären, aus Haar, aus grobem Haar. Zu* hâr. (*Zuw. verwechſelt mit d. vor.*).

hariman, heriman *ahd., mhd.* hereman, herman *unrM. Krieger.*

harinc, *ahd., mhd.* herinc, härinch *ſtM. Hering. Davon ital.* aringa, *prov.* arenc, *frz.* hareng, *wallon.* hëring. *Aus lat.* halec *Salzfiſch.*

harinſcara *ahd. ſtF. ſ.* haramſcara.

harinſcarôn *ahd. ſchwV. ſ.* haramſcarôn.

harinumft, heri— *ahd. ſtF2 præda.*
hariraida, heriraida, herireita *ahd.* (*lex Rip. Bajuv.*) *ſtF1 Heerzug, Kriegszug, kriegeriſcher Angriff. S.* reita.
harifliz, herifliz, heriſeliz *ahd. ſtM. Heeresbruch, Kriegsbruch d. i. eigenmächtige Entfernung vom Heere ohne Erlaubnis des Kriegsherrn, Deſertion.*
harjis *g. ſtM1, ahd.* hari, heri (*Gen.* herjes, heres, *Dat.* herige) *ſtN., aſ.* heri *ſtMN., mhd.* here, her (*Dat. Sg. amhd.* herje, herige) *ſtN. verſammelte Volksmenge, Schaar, Volk; Heer; überwältigende Menge. Agſ.* here (*Gen.* heriges) *ſtM1, afriſ.* here, hiri, heir *ſtMN., nfriſ.* heer, *nnld.* heir *ſtN., an.* her *ſtM., dän.* hær. *Nach den Compoſitionen m. d. Worte beſ. den Eigennamen* (*ſ. Förſtem. NB. 1, 613 ff.*) *ſcheint ihm urſprünglich der Begriff Krieger, Kämpfer, Held beigewohnt zu haben: JGrimm bei Hpt 3, 144; wenn nicht ihm od. einer einfacheren Bildung die Bdtg Kampf, Krieg zukam. GermTh.* harja, *St.* har *a. vorgerm.* kar. *Vgl. wol nicht ſkr.* kúlam *Herde, Schwarm MgSpr. 41; ſond. apreuß.* karja (*in* karyago *Heerzug, Kriegszug Voc. 411,* cariawoytis *Heerſchau Voc. 416*), *Nom.* karjis (*verſchr.* krajis *Voc. 410*) *Heer, ſ. Neſs. Theſ. 65 fg.; lit.* kãras *Krieg,* kareĩwis *Krieger,* karáuti *kriegen Kur. 1, 713; lett.* karſch *Krieg, Hader, Lärm,* karót *kriegen Ulm. 102 fg.; aſlav.* kara *F. Streit,* karati *ſchlagen Mikl. 283 fg.; aperſ.* kâra *Heer, die Staatsangehörigen, eigtl. der handelnde Teil der Bevölkerung im Krieg wie im Frieden, zu* kar *machen, tun Spg. 193. 192, ſkr.* kar, *Präſ.* karômi *tun, handeln, betreiben Bopp Gl.³ 72. Mikl. 283ᵇ. Fick² 514.*
harjôn, herjôn, herrôn *ahd., mhd.* heren, hern *ſchwV. mit Heeresmacht ziehen, überziehen; verheeren, plündern. And.* herrôn *vaſtare, agſ.* herjan (*Prät.* hergôde) *daſſ. Zum vor.*
harliʒ *mhd. Subſt. ſ.* hornuʒ.
harliʒſtich *mhd. ſtM. Horniʒenſtich.*
hârloc *mhd. ſtM. Haarlocke. An.* hârlockr. *Davon henneg.* harlocher *ſtark ſchütteln, ſ. auch* loch.
hârlôs *ahd. Adj. haarlos, ohne Haare.*
harluf, harluph *ſtN. u.* harlufa, harlifa, harlefa *ſtF. licium, funis. Engl* harl *Flachsfaden, Baſt, Faſern. Davon d. erſte Teil v. afrz.* harligote, haligote *Lumpen, Fetzen, Verb.* harigoter, haligoter *zerfetzen. Zu* haru.
harm *mhd. ſtM. ſ.* harmo.
harm *mhd. ſtM. entſt. a.* haru.

harm *aſ. ahd. mhd. ſtM. Beſchimpfung, contumelia, calumnia, jurgium, kränkende verletzende Rede, injuria; Leid, Schmerz. Agſ.* hearm, herm *ſtM. daſſ., an.* harmr *luctus, dolor. Vgl. lit.* ſarmatà *Schande, Verdruß Mielcke 1, 233* (*aus d. Slav.*); *aſlav.* ſramŭ *M. Scham,* ſramiti *beſchämen,* ſramljati *beſchämen, ſchändlich behandeln,* ſramota *Scham, Schande Mikl. 873 fg.; ſkr.* çram, *Präſ.* çrâmyâmi *durch Bußübungen Qual leiden, ermüdet werden, erſchlaffen Bopp Gl.³ 394ᵇ. GSpr. 172. 303. 327. Mikl. 874. Pott² 2, 4, 160 ff.*
harm *aſ. Adj. verletzend, kränkend; ſchmerzlich. Agſ.* hearm, herm *daſſ. Grein 2, 60. Dazu d. Adv.* harmo.
harmbalc *mhd. ſtM2 Hermelinbalg.*
harmblanc *mhd. Adj. weiß wie ein Hermelin.*
harme *mhd. ſchwM. ſ.* harmo.
harmen *mhd. ſchwV. ſ.* harnen.
[harmên], harmân *ahd., mhd.* harmen (*in* verharmen) *ſchwV. in Leid ſein.*
harmêntlîhho *ahd. Adv. injurioſe.*
harmgiwuroht, harmgewurht *aſ. ſtF2 beſchimpfende böſe Tat.*
[harmida], hermida *ahd., md.* hermde *ſtF1 Schmerz, Leid.*
harmilſame *ahd.* (*Bamb. Bf. LB 82, 8*) *ſtN. Beſchädigung, Antun von Leid? od. verſchrieben f.* harmiſale?
harmîn *ahd., mhd.* härmîn, hermîn *Adj. migalinus, von Hermelin. Zu* harmo.
harmiſal, hermeſal *ahd. ſtN. Beſchimpfung; Leid. An.* hermſl *ſtN. luctus.*
harmiſôn *ahd. ſchwV. calumniari.*
harmjan (*in* kaharmjan), harmen (*Tat. 32, 2*) *ahd., md.* hermen, hermin *ſchwV. calumniari, beſchimpfen; plagen, quälen, vexare Agſ.* hearmjan *daſſ. Davon frz. mdartl.* (*pic.*) hargner *verhöhnen, bretagn.* huerni *beleidigen. DzWb. 2³, 340 fg.*
harmlîc *aſ. Adj. leidvoll. Agſ.* hearmlic.
harmlico *aſ. Adv. mit Schmerz, mit Erbittrung, ingrimmig.*
harmo *aſ. Adv. ſchmerzlich Hel. 5924.*
harmo *ahd., mhd.* harme *ſchwM. u.* harm *ſtM. Hermelin, migale. Mit ital.* armellino, ermellino, *prov.* ermin. *afrz.* erme, erminē, *nfrz.* hermine *aus* armenius, *da das Fell des Tieres aus Armenien kam: DzWb. 1³, 32. Aber lit.* ſzermũ *Hermelin Brod. Kur. 1, 620,* ſzarmũ, ſzermũ, ſzarmonỹs *M. eine wilde Katze, Hermelin Mielcke 1, 271, ſ. Neſs. 513.* (*Szyrwit gibt S. 56 unter* gronoſtay, *muſtella, armellinus u. S. 148 unter* láſica, *muſtela beide Male das lit.* żabinkſztis.)
harmquētôn *ahd. ſchwV. maledicere. Agſ.* hearmcwiddjan *calumniari.*

harmquidî *af.*, *ahd.* harmquitî *F. befchimpfende Rede.* *Agf.* hearmcvide *ftM. calumnia Grein 2, 61.*
harmfcar, harmfchar, harmfcara *ftF. f.* haramfcara.
harmftein *mhd. ftM. f.* harnftein.
harmwërc *af. ftN. befchimpfende böfe Tat.*
harmwind *mhd. fchwF. f.* harnwinde.
harmwîʒ *mhd. Adj. weiß wie Hermelin.*
harn *mhd. fchwV. f.* harên.
harn *ahd. mhd.*, *mhd. auch* harm *ftM. Harn, urina. Auch nhd. 16. Jhdt noch oft* harm. *Nach Gram. 2, 42 Nr. 472*[b] *mit* huor *zu e. ftV.* [haran hôr] *mingere. GermTh.* harna *d. i.* har-na, *e. pafs. Participialbildg* (*SchlCp.*[2] *429 ff.*), *eigtl. ausgegoßenes, Ausguß. Vgl. fkr.* ˈkfharás *M. Wolke,* kfharám *N. Waßer,* kfhar *gießen, ausgießen Bopp Gl.*[3] *101*[a], *ig.* fkar. *NhdWb. 4, 2, 487. S.* huor, horo.
harnas, harnafch, harnefch, harnifch, hernifch *mhd. ftNM. Harnifch. Kelt. kymr.* haiarn *Eifen,* haiarnaez *Eifengeräte; engl.* harnefs, *afrz.* harnas. *DzWb. 1*[3]*, 33.*
harnafchblôʒ *mhd. Adj. ohne Harnifch.*
harnafchvar *mhd. Adj. vom Harnifch gefärbt; harnifchfarb.*
harnafchrâm *mhd. ftM. Schmutz der fich unter dem Panzer abfetzt.*
harnafchrâmec *mhd. Adj. durch den Harnifch befchmutzt.*
harnafchrinc (—ges) *mhd. ftM. Harnifchring, aus deren vielen der Ringpanzer beftand.*
harnen, *auch* harmen, hermen *mhd. fchwV. Harn laßen, harnen, mingere, urinare. Zu* harn. *Weig. 1, 653.*
harnvaʒ *mhd. ftN. Uringefchirr.*
harniʒ *mhd. Subft. f.* hornuʒ.
harnfchar *mhd. ftF. f.* haramfcara.
harnftein, harmftein *mhd. ftN. Blafenftein.*
harnwinde, harmwind *mhd. fchwF. ftranguria, Harnwinde, Harnzwang.*
haro *ahd. fchwM. Rufer, Schreier* (*in* foraharo). *Zu* harên.
haro *ahd. ftM. f.* haru.
harpe *md. F. f.* harphâ.
harpfære, härpfer *mhd. ftM. Harfner. Agf.* hearpere.
harpfen, härpfen, herpfen *mhd. fchwV. auf der Harfe fpielen.*
harphâ, harfâ, haraphâ, harephâ *ahd.*, *mhd.* harphe, harpfe, herpfe, härpf, *md.* harpe *fchwftF. Harfe; Gerüft zu peinlicher Beftrafung. Afränk. lat.* (*Ven. Fort. 7, 8 f.* hrottâ) harpa, *agf.* hearpe, *engl.* harp, *nnld.* harp, *an.* harpa, *dän.* harpe. *Davon ital. fpan. port. prov.* arpa, *frz.* harpe *Harfe, Kralle, Haken; nfrz.* harper *anhaken, packen,* harpin *Haken. DzWb. 1*[3]*, 33. Nach Fick*[2] *721 zu vgl. lat.* crepâre *raufchen, knarren, kniftern.*
harphenklanc *mhd. ftM. Harfenklang.*
harpiers *mhd. roman. f. v. a.* harpfære.
harrâ (*d. i.* harjâ), hairrâ *fchwF.*, *auch* hara *ftF.* (*Tat. 65, 2 im DatSg.* haru) *ahd. faccus linteus, cilicium, Sackleinwand. Graff 4, 982 fg. And.* hera *fchwF.* (*DatSg.* heron *Ps. 68, 12*) *u. ftF.* (*glLipf. 565*) *cilicium. Davon frz.* haire *grobes Gewand. Zu* haru: *Gram. 3, 347.*
harre *mhd. ftF. Harren, Aufenthalt.*
harren *mhd. fchwV. harren, warten, ausdauern.*
harrunge *mhd. ftF1 Harren, Warten.*
harfenier, härfenier, härfnier, härfchenier, herfenier, herfnier *ftN. Kopfbedeckung unter dem Helme.*
harft *ahd. mhd. ftM1 Roft, craticula.*
harfta *u.* harftî *ahd. F. frixura.*
harftjâ *ahd. fchwF. Bratpfanne, fartago. Agf.* hearftepanne *fchwF.*
harftjan, harftan, herftan *ahd. fchwV. frigere, röften, braten. Agf.* hyrftan *fchwV.*
hart *u.* harti, herti *ahd.*, *mhd.* hart *u.* herte *Adj. hart, feft; fefthaltend, andauernd; ausdauernd, hartnäckig; drückend, fchwer, fchmerzlich; feft zufammenhaltend, dicht. Af. nnld.* hard, *agf.* heard, *engl.* hard, *afrif.* herd, *nfrif.* hird, *an.* hardhr, *fchwed.* hård, *dän.* haard; *g.* hardus *hart, ftrenge, σκληρός, αὐστηρός. Gewis nicht mit Bopp Gl.*[3] *149*[a] *zu vgl. fkr.* ǵaráthas *hart, feft; nach Gram. 1, 587. GSpr. 400 zu vgl. gr. κάρτος ion. f. κράτος Stärke, Kraft, καρτερός ftark, kräftig, mächtig, κάρτα ftark, fehr; zu gr. κράτος von Bopp Gl.*[3] *94*[b] *geftellt fkr* kratus *Opfer, ved. Macht, Machthaber, Vollftrecker, f. auch Crt.*[3] *147 in Nr. 72; nach Zch. 1, 17 NhdWb. 4, 2, 499 Fick*[3] *1, 525 dazu auch lit.* kartùs *bitter, fkr.* kaṭús (*a.* kartus) *beißend, fcharf v. Gefchmack, u. alle zur igWz.* kart *fchneiden.*
hart *mhd. ftM2* (*Pl.* herte) *unebener fteinichter Boden od. Gegend* (*Wernh. Mar. 158, 36. Gotfr. Trift. 17342*); *auch durch Froft holprig u. unwegfam gemachter Boden* (*in* hartmânôt). *Nhd. bair.* der hart *hartgefrorner Schnee, Schneekrufte, Boden aus Sand u. Kies beftehend u. nur mit weniger trockner u. an fich unfruchtbarer Dammerde überzogen Schm. 2, 241.*
hart *mhd. ftMNF. Wald, eigtl. wol mehr waldartige Gegend mit fteinichtem Boden. Schm. 2, 242.*
harta *ahd. ftfchwF. Härte, rigor.*
hartan *ahd. fchwV. f.* hartjan.

[hartburî], hartpurî *ahd. glHrab. F. magistratus, Obrigkeit. Graff 4, 167. As.* hardburî *dasf. Hel. 4217.*

harte *mhd. Adv. f.* harto.

hartên *u.* hartôn *ahd., mhd.* harten *schwV. hart sein od. werden, durare, manere. As.* hardôn *in* farhardôn *hart werden, sich verhärten. Zu* hart *Adj.*

hartî, hertî *ahd., mhd.* herte *F. Härte; harter Kampf; robur exercitus. Zu* hart *Adj.*

hartî, hartîn *ahd., mhd.* herte *F. Schulterblatt. An.* herdhar *F. Pl. die Schultern,* herdhabladh *stN. Schulterblatt Möb. 179. Wol eigtl. eins mit dem vor.*

hartîg *ahd. Adj. hart.*

[hartimânôt, hartmânôt], hertimânôt *ahd., mhd.* hertemânôt, [hartmânôt, hartmânet], hartmônet *stM., mhd. auch* hartmân, hartmôn *schw/stM., md.* hartmânde *schwM., nr.* hardemaint, —maind, hardmaint *st. od. schwM? Monat der harten Witterung, der Frosthärte, des hartgefrornen Bodens: December, Januar. Nhd. auf d. Westerwalde, in Oberhessen* hartmond *Januar Kehrein Vspr. in Nassau 1, 187. Vlm. 152; im Wstrw. auch* Hartmann *ebdf., in Niederhessen* bruder Hartmann *GSpr. 87. Nach Brem. Wb. 2, 601 nennen die nsächs. Bauern den Februar* hartmând. *S. Weinh. d. deutschen Monatsnamen 40 fg. S.* hart *stM. So auch aslav.* grudînŭ *M. November, ruß.* grudenî, *serb.* gruden, *poln.* grudzień *December, d. i. der unebene, holprige, der Schollenmonat v. aslav.* grudînŭ *rauh, uneben,* gruda *F. Scholle, ruß.* grúda, *serb. poln.* gruda *Klumpen, Scholle, serb. auch Schneeball, wie lit.* grodìnis *November v.* gródas *gefrorne Erdscholle, gefrorner holpriger Boden. GSpr. 87 ff. 98.*

[hartjan], hartan, hertan, herten (*Prät.* harta) *ahd., mhd.* herten *schwV. härten, hart, fest, stark machen,* ûȥ h. *durchführen; intr. dauern, ausdauern, beharren, ausharren, f.* hartên, hartôn. *As.* herdjan *stärken, an.* herda, *dän.* härde *dasf.; afrif.* herda, hirda *erhärten, beweisen; g.* hardjan *in* ga— *verhärten. Zu* hart *Adj. Davon ital.* ardire *sich erkühnen, prov.* ardir, *frz* enhardir *kühn machen, afrz.* hardier *reizen, necken. DzWb. 1³, 29.*

hartmân, hartmânde, hartmôn, hartmônet *M. f.* hartimânôt.

hartmuat *ahd. Adj. obstinatus. Agf.* heardmôd.

hartmuotî *ahd. F. harter Sinn.*

hartmuotîgî *ahd. F. dasf.*

hartnissa *ahd. stF1 durities.*

harto *ahd., mhd.* harte *Adv. hart, streng, acriter, graviter; valde, sehr, höchst. Comp. ahd.* hartôr, *mhd.* harter *härter, mehr; Sup. ahd.* hartôst *am meisten. As.* hardo, *agf.* hearde; *g.* harduba.

hartôn *ahd. schwV. f.* hartên.

hartpurî *ahd. F. f.* hartburî.

hartsâlîg *ahd. Adj. infelix.*

hârtûch *md. stN. härenes Tuch, grober Stoff.*

hartunga *ahd. stF1 exercitatio.*

haru, haro *ahd., mhd.* hare, har *stM. Flachs. An. dän.* hör *stM. dasf.; g.* [harvs]?

harug, haruc, haruch *ahd. stM. lucus, nemus, fanum. Agf.* hearg, hearh, herg, herig *stM1 dasf.; an.* hörgr *im Pl.* hörgar *arae idolorum, idola;* in haraho conjurare *lex Rip. an heiliger Stätte schwören. Gram. 2, 297. 3, 428. RA 793 fg. 903.*

harugari *ahd. stM1 haruspex, Priester.*

harwe *mhd. Adv. herbe. Zu* hare.

harwen *schwV. f.* harewen.

harwer *mhd. st. Nom. zu* hare.

harz *mhd. Interj.:* harziô harz *Diut. 2, 87. Hätzl 2, 67, 285. Gram. 3, 219. Weinh. alem. Gram. 313. Wol nicht, weil ein Jubelruf, zu schweiz. mdartl.* harzen *lange streiten, hadern,* das gharz *anhaltender Streit, Zank,* harzer *zankfüchtiger Mensch Stald. 2, 23; jond. gekürzt a.* harze, *d. i. alem. f.* hërze (*f. daf.*) *herzu. S.* hara, zêter, tiodûte.

harz *ahd. mhd. stN. bitumen, Harz.*

harzeg *ahd. Adj. harzig.*

harzol, harzel *ahd. stM. Pech.*

harzuh, harzoh, harzoch *ahd. stM od. N? Harz, Pech.*

has *mhd. schwM. f.* hafo.

hafala *ahd., mhd.* hafel *stF. u. ahd.* hafal, haful, hafil, hafel *stM. Hafel, Hafelstaude. Agf.* häfel, häfl *dasf., engl.* hafel; *an.* hafl *stM. Hafel,* hafla *F.* (*Pl.* höflur) *Stock od. Stange v. Hafelholz Möb. 167. Vigf. 240. Vgl. lat.* corylus, *wenn f.* cofylus *Hafelstaude, aber schwerlich gr. καρύα F. Nußbaum, κάρυον N. Nuß. S. Gram. 2, 52. 3, 377. GSpr. 401. Weig. 1², 655.*

hafalahi, hafelah *ahd. stN. coryletum, Hafelgebüsch.*

hafalnuȥ *ahd., mhd.* hafelnuȥ *stF2 Hafelnuß.*

hafan *ahd. Adj. politus, venustus. Zu agf.* hafu, heafu (*Gen.* hafves) *glänzend, grau, gelblichgrau, an.* höfs (*Acc.* höfvan, *Th.* hafva) *grau Vgl. lat.* cânus (*a.* cafnus) *weiß, weißgrau, osk.* cafnar *Greis d. i. der graue, altlat.* cafcus *alt zu skrWz.* kas *glänzen. Aufrecht bei Kuhn 2, 151 ff. Crs. 1², 651 fg.*

hafano *ahd. Adv. z. vor.*

[hasanôn], hasinôn, hasnôn *ahd. schwV. polire.*
[hasanunga], hasinunga *ahd. stF1 linitio.*
hase *mhd. schwM. s.* haso.
hasehart, hashart *mhd. stM. eigtl. der geringere Wurf beim Würfelspiel; ein Würfelspiel; Unglück. Aus frz.* hasard, *ital.* azzardo, *prov.* azar *Wagnis, Glücksfall; span. port.* azar *Unglückswurf, Unglückskarte, Unglück; wol vom arab.* jasara *würfeln. Diez Wb.* 1³, *41 fg.*
hasel *ahd. stM., mhd. stF. s.* hasala.
hasel, häsel *mhd. Dem. zu* haso; *s.* heselîn.
hasela *ahd., mhd.* hasel *F. ein Fisch, conger, congrus.*
haselah *ahd. stN. s.* hasalahi.
haselboum *mhd. stM1 corylus.*
haselhuon *mhd. stN. s.* hasilhuon.
haselnuz *mhd. stF. s.* hasalnuz.
haselnuzchërno *ahd. schwM. Haselnußkern.*
haselzapfe *mhd. schwM. Haselzapfen, Kätzchen der Hasel.*
hasenbein *mhd. stN. Hasenknochen.*
hasenhâr *mhd. stN. Hasenhaar.*
hasenlûzer *u.* hasenlûster *mhd. stM. der heimlich Hasen auflauert.*
hasenôre *mhd. schwN. Hasenohr, Name einer Pflanze.*
hasenwint *mhd. stM. Windhund der Hasen fängt.*
hashart *mhd. stM. s.* hasehart.
hasilhuon, haselhuon *ahd. mhd. stN. Haselhuhn.*
hasinôn *ahd. schwV. s.* hasanôn.
hasinunga *ahd. stF. s.* hasanunga.
hascaria *mlat. s.* haramscara.
hâsche *u.* hâtsche *mhd. schwF. Axt, Beil. Vom frz.* hache *u. dies wieder aus deutschem* hacke, *s. das.*
hasnôn *ahd. schwV. s.* hasanôn.
haso *ahd., mhd.* hase, has *schwM. Hase. Davon frz.* hase *Weibchen des Hasen DzWb.* 2³, *342. Von d. Farbe seiner Haare: der Graue, Gelbgraue, s. zu* hasan *Aufrecht bei Kuhn 2, 153; nach Gram. 2, 52 der Dichthaarige, mit ags.* hara, *dän.* hare, *an.* hêri *lepus (wovon norm.* heri *Hase DzWb.* 2³, *342) zu* hâr *(villosissimum animalium lepus Plin. 11, 39).*
haspa *ahd., mhd.* haspe *F. Haspe. An.* hespa *fibula, spira, girgillus.*
haspeln *mhd. schwV. haspeln, girgillare.*
Haspengöu *mhd. stN. Hesbaye, pagus Hasbaniensis, Landschaft im Stifte Lüttich unmittelbar westlich von der Stadt.*
haspil *ahd., mhd.* haspel *stM. Haspel.*
hasten *mhd. schwV. eilen. S.* heist.
hasticlîch, hesteclîche *u.* hestelîchën *mhd. Adv. hastig.*
hatan *g., as.* hatân *schwV3 s.* hazzên.
hatele, hatel *mhd. F. Ziege. Schweiz. mdartl.* hatle, *Demin.* hateli *dass. Stald. 2, 25.*
hatis *g. stN1 s.* haz.
hatizôn *g. schwV. χολᾶν, zürnen. Z. vor.*
hatjan *g. schwV1 s.* hazzên.
hatôn *as. schwV. s.* hazzên.
hats? *g. stM. s.* haz.
hâtsche *mhd. schwF. s.* hâsche.
hatul *as. Adj. s.* hazzal.
haubid *g. stN1 s.* houbit.
haubit *ahd. stN. s.* houbit.
haubitgëlt, haubitkëlt, haupitkëlt, houpitkëlt *ahd. stN. Capital.*
haubith *g. stN. s.* houbit.
haudhr *an. stN. Erde (nur poet.). Egils. 306. Vigf. 241.*
hauf *ahd. stM. s.* houf.
hauf *mhd. schwM. s.* hûfo.
hauhaba *g. Adv. hoch;* h. hugjan *ὑψηλοφρονεῖν, hoffärtig sein.*
hauhei *g. schwF. s.* hôhî.
hauheins *g. stF2 Erhöhung, Ehre, δόξα. Zu* hauhjan.
hauhhaírtei *g. schwF. ὑπερηφανία, Hochmut.*
hauhhaírts *g. Adj. ὑπερήφανος, αὐθάδης, hochmütig.*
hauhis *g. comp. Adv. ἀνώτερον, höher, weiter hinauf. Compar. Adv. zum comp. Adj.* hauhiza, *Pos.* hauhs *Gram. 3, 591. MgSpr. 181 (das ausltde* s *nicht genitivisches Gram. 3, 88, sond. compar. Suffix).*
hauhisti *g. stN. τὸ ὕψιστον, höchste Höhe.*
hauhitha *g. stF1 s.* hôhida.
hauhjan *g. schwV. s. ahd.* hôhjan.
hauhnan *g. stschwV. hoch werden, in* us—.
hauhs *g. Adj. s.* hôh.
hauhthuhts *g. Adj. τετυφωμένος, hochmütig.*
hauneins *g. stF2 ταπείνωσις, ταπεινοφροσύνη, Erniedrigung, Niedrigkeit, Demut. Zum folg.*
haunjan *g. schwV. s.* hônjan.
hauns *g. Adj. s.* hôni.
haupit *ahd. stN. s.* houbit.
haupithaft *ahd. Adj. s.* houbithaft.
haupitkëlt *ahd. stN. s.* haubitgëlt.
haúrds *g. stF2 s.* hurt *stF.*
haúri *g. stN1 Kohle; Pl.* haúrja *auch Kohlenfeuer. An.* hyrr *(Gen.* hyrjar) *stM. Feuer (nur dichterisch) Egils. 432. Vigf. 304. Gram. 3, 352.* 1³, *446. GSpr. 756. GermTh.* hurja. *Nach GSpr. 758 wahrschl. zu vgl. lat.* carbo *Kohle; nach MgSpr. 37 auch lat.* cremâre *verbrennen, gr. κρίβανος od. κλίβανος M. Ofen, Backofen, skr.* çrâ *u.* çrî *kochen; nach Bopp Gl.*³ *139ᵃ 395ᵃ lit.* kùrti *heizen, skr.* kur *brennen,* çrâ *kochen; nach Mikl. 324 auch*

aslav. kuriti *rauchen, nslov.* kuriti *heizen, laus.* kur *Rauch.*
haúrn *g. stN1 s.* horn.
haúrnja *g. schwM. s.* hurno.
haúrnjan *g. schwV. s.* hurnjan.
hauseins *g. stF2* ἀκοή*: Gehör, Ohren; Gehörtes, Predigt. Zu* hausjan.
hausjan, hausjôn *g. schwV. s.* hôrjan.
hausѕ *an. stM1* (*DatSg.* hausi, *Pl.* hausar) *Schädel. Egils. 306. Möb. 168. Vigf. 241.*
hauwan *as. ahd. stV. s.* houwan.
Hâvamâl *an. N. Pl. s.* hôh.
havi (*Gen.* haujis) *g., ahd.* [hawi], **hewi, houwe,** hou, *and. Ps.* houwe, *mhd.* houwe, höuwe, howe, hou, höu, heu *stN1 Heu, Gras. Zu* houwan.
Hâvi *an. schwM. der Hohe s.* hôh.
haz *ahd. mhd. stM. Haß, feindselige Gesinnung od. Handlung. Afris.* hat, *nfris.* haet, *nnld.* haat, *an.* hatr, *dän.* had; *as.* heti, *ags.* hete *stM., engl.* hate; *g.* **hatis** (*Gen.* hatizis) *stN1* ὀργή, θυμός; *auch g.* hats *stM? nach GenSg.* hatis ὀργῆς *Eph. 2, 3 in B. Davon afrz.* hé, *abgel.* haior *u.* haïne, *nfrz.* haine *DzWb.* 2³, *336. Vgl gr.* κήδειν *verletzen, kränken,* κήδεσθαι *bekümmert sein,* κῆδος *Sorge, Kummer* (*Crt.*³ *227*); *skr.* kad *erregt u. bewegt werden, erschreckt w.,* kadanam *Verwirrung. Schrecken. Bopp Gl.*³ *70*ᵃ. *MgSpr. 36.*
haz *mhd. Adj. haßend, feind. Dazu as.* hôti.
hâz *mhd. stM. Rock, Kleid, Kleidung. S.* hæze. *Gram. 3, 451. GSpr. 577. Nhd. schweiz.* das häs, gehäs *Kleidung, Wäsche Stald. 2, 23, schwäb.* häs, hess, heß *N.* (*Pl.* hesser) *Kleidung Schmidt 263. Birl. 222. S.* höttr.
hazeins *g. stF2 s.* hazjan.
hazên *ahd. schwV. s.* hazzên.
hâzes, hâzessa, hâzis, hâzissa *ahd. stF. s.* hagazussa.
hazjan *g. schwV1* αἰνεῖν, ἐπαινεῖν, *loben, preisen. Dazu* **hazeins** *stF2* αἶνος, *Lob,* ὕμνος, *Lobgesang. S. ahd.* harên, herên. *Nach Bopp 2*³, *364 Anm.* hazjan *eigtl. glänzen machen, zu skr. Wz.* kâs *glänzen.*
[**hazjan, hezzan**], **hezzen** *ahd., mhd.* **hetzen** (*Prät.* hetzete *u.* hazte) *schwV. hetzen, antreiben. Davon ital.* agazzar, *frz.* agacer (*mit vorgesetzter roman. Partikel* a *u. Verdichtung des* h *zu* g). *DzWb.* 1³, *9 fg.*
hazlîh *ahd., mhd.* **hazlîch, häzlîch, hezlîch** *u.* **hezzelîch** *Adj. voll Haß, feindselig; verhaßt; häßlich. As.* hetilîc, hetelîc *feindselig.*
hazlîhho *ahd., mhd.* **hazlîche** *Adv. mit Haß, auf feindselige Weise.*
haznissî *ahd. F. damnatio.*
hazôn *ahd. schwV. s.* hazzên.
hazssên *ahd. schwV. s.* hazzên.
hâzus *ahd. stF. s.* hagazussa.
hazzære, hezzer *mhd. stM. Hasser. An.* hatari, *dän.* hader, *nnld.* haater.
hazzal *ahd. Adj. malitiosus, gehässig, feindselig. As.* hatul, *ags.* hatol *dass.*
hazzec, hezzec *mhd. Adj. voll Haß, feindselig.*
hazzelôs *mhd. Adj. ohne Haß.*
hazzên, hazssên, hazên *u.* **hazzôn, hazôn** *ahd., mhd.* **hazzen** (*Prät.* hazte) *schwV. hassen, odisse, æmulari, zelare. G.* **hatan** *schwV3 u.* **hatjan** *schwV1* μισεῖν; *as.* hatân *u.* hatôn, *auch* hetëan, hetten; *ags.* hatjan (*Prät.* hatôde); *afris.* hatja, *nfris.* haetjen; *nnld.* haaten, *an. schwed.* hata, *dän.* hade. *Davon afrz.* hadir, haïr, *nfrz.* haïr *hassen DzWb.* 2³, *336.*
hazzunga *ahd., mhd.* **hazzunge** *stF1 Hassen. Ags.* hatung.
hē *as. nd. nr. md., amd.* **hēr,** *auch as.* **hi, hie** *dem. Pron. er; dazu DatSg. amd.* himo, *DatPl. amd.* hin. *G.* [his] *P. 61.*
hê *mhd. Interj. he.*
hēar *ahd. Adv. s* hiar.
hēaz *ahd. Prät. zu* heizan.
hebbjan, hebbēan *as. schwV.* (*Prät.* habda) *haben, s.* haban; **hebbjan, hessjan** *stVabl4 m. schwPräs. s.* hefjan.
hebe *mhd. stF. Habe; Befinden. Ahd.* [hebî, habî]. *Zu* haban.
hebec *mhd. Adj. s.* habîg *u.* hebîg.
hebel *mhd. schwM. s.* hefo.
hebelîch *mhd. Adj. s.* habilîch.
heben *mhd. stschwV. s.* hefjan.
heberîn, häberîn *mhd. Adj. von Hafer.*
hēbhan, hēvan *as. stM. Himmel. Ags.* heofon, heofen, hiofon, hiofen, hefon, hefen *stM1,* heofene *schwF., engl.* heaven, *an.* hifinn *dass. Egils. 335. GermTh.* hifna *a.* hafna. *Eigtl. der Erhabene, der ausgebreitet Umfaßende: St.* haf, *s.* hafjan.
hēbhancuning *as. stM1 Himmelskönig. Ags.* heofoncyning.
hēbhanrîki *as. stN. Himmelreich. Ags.* heofonrîce.
hēbhantungal *as. stN. Himmelsgestirn. Ags.* heofontungol *stN. S.* himilzungal.
hēbhanwang *as. stM. Himmelsau.*
hēbhanward *as. stM1 Himmelswart, Himmelshüter, Engel. Ags.* heofonveard.
hebîg, hepîg, hevîg, hevîch *ahd., mhd.* **hebec** *Adj. gewichtig; wichtig; beschwerlich, drückend, molestus; ausgezeichnet. As.* **hebhîg,** *ags.* hefig *schwer v. Gewicht. Eigtl. woran zu heben habend: zu* hafjan. *Dazu die folg.*

hebîgî, **hevîgî** *ahd. F. moles, Maſſe, Schwere; Gewichtigkeit, Bedeutendheit.*

hebîgo, **hevîgo** *ahd. Adv. graviter. Comp.* hevîgôr *gravius.*

hebinôn, **hepinôn**, **hefenôn** *ahd., amhd.* **hebenôn** *ſchwV. ſuscipere, tractare, bewirten. Graff 4, 737. 828. Zu* hafjan.

hebîſen *mhd. ſtN. Hebeiſen, womit man die Frauen vom Pferde hebt.*

hebrêiſk, *auch* ebrêiſc, ebrêiſg, ebrâiſg *ahd. Adj. hebräiſch;* in ebrêiſcôn *auf hebräiſch, hebraice.*

hêd *aſ. ſtF. ſ.* heit.

hêdar *aſ. Adj. ſ.* heitar.

hêdin *aſ. Adj. ſ.* heidan.

hêdro *aſ. Adv. ſ.* heitaro.

hêdrôn *aſ. ſchwV. ſ.* heitarôn.

hefamme *amhd. ſchwF. Hebamme.*

hëvan *aſ. ſtM. ſ.* hëbhan.

hevan *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* hefjan.

hevâri *ahd. ſtM. inclusor, qui gemmas in auro includere ſcit, Juwelier. Graff 4, 823. Zu* hafjan. *S.* hefjo.

hefe *mhd. ſchwM. ſ.* hefo.

hefei *mhd. ſchwM. ſ.* hefo.

hefen, **heven** *mhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* hefjan.

hefenôn *ahd. ſchwV. ſ.* hebinôn.

heffan, **heffen** *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* hafjan.

heffo *ahd. ſchM. ſ.* hefjo.

hevî *ahd. ſchwF. elevatio, elatio; ſolidum, corpus, körperliche Maſſe (nach Schwere u. Ausdehnung). Agſ.* hefe *pondus. Graff 4, 824. Gram. 2, 9. Zu* hafjan.

hevîg, **hevîch** *ahd. Adj. ſ.* hebîg.

hevîgî *ahd. F. ſ.* hebîgî

hevîgo *ahd. Adv. ſ.* hebîgo.

hevîgôn *ahd. (Tat. 146, 4) ſchwV. gravare, beſchweren.*

hefic, **hephich** *mhd. Adj. hefig, hefenähnlich. Zu* hefo.

hevil, **hefilo** *ſchwM. ſ.* hefo.

hefjan, **heffan**, **heffen**, **hepfan**, **hevan** *ahd., mhd.* **hefen**, **heven**, **heben** *ſtVabl4 m ſchwPräſ. ſ. g.* hafjan.

[**hefjo** *a.* **hafjo**], **heffo** *ahd. ſchwM. ſ. v. a.* hevâri. *Graff 4, 823. Formell eins mit* hevo.

hefna *an. ſchwV. rächen, ſtrafen, beſtrafen,* **hefnd** *ſtF. Rache, Strafe. Möb. 169 fg. Vigf. 246. Vgl. m. Zch. 1, 16 ſkr.* çap *ſchwören, fluchen, verfluchen,* çâpas *M. Fluch, Verwünſchung Bopp Gl.³ 382ᵃ. 385ᵇ.*

hefo (*a.* hefjo, hafjo) *ahd., mhd.* **hefe** *u. ahd.* **hefilo**, *mhd.* **hefele** *ſchwM., auch amhd.* **hevil**, *mhd.* **hefel**, **hebel** *ſtM., auch mhd.* **hephen**, **hepfen** *F. faex, fermentum, Hefe. Agſ.* häf, *nld.* hef *M. daſ. Eigtl. Heber, was hebt, den Teig in die Höhe gehen macht: zu* hafjan.

hevode *andPſ. F. ſ.* habêtî.

heft *mhd. ſtN. ſ.* hefti.

heftan *ahd. andPſ. ſchwV. ſ.* haftjan.

hefte *mhd. ſtN. ſ.* hefti.

heftelîn, häftelîn, heftlîn, heftel *mhd. ſtN. Dem. zu* haft: *kleine Vorrichtung z. Feſthalten, Spange, Agraffe; zu* hefti: *kleiner Griff.*

heften *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* haftjan.

hefteshalp *mhd. Adv. beim Hefte.*

hefti *ahd., mhd.* **hefte**, **heft** *ſtN. Heft, Griff am Meßer od. Schwerte.*

heftjan *aſ. ſchwV. ſ.* haftjan.

hegadruos, —druas, —thruos, hegidruos, heidrôs *ahd., mhd.* **hegedruos**, **heidruofe** *ſtF. Hode; Schamteil.*

hegehaft *mhd. Adj. empfänglich.*

hegemâl *mhd. ſtN. gehegtes, feierlich abgehaltenes Gericht.*

hegemarke *mhd. ſtF1 eingeſchloßene, eingehegte Mark.*

hegen *mhd. ſchwV. ſ.* hagjan.

hegefal *mhd. ſtN. was zur Einfriedigung dient.*

hegetûbâ, **heke**— *ahd., mhd.* **hegetûbe**, **heitûbe** *ſchwF. palumbes.*

hegga *ſtF1 ahd., mhd.* **hegge**, **hecke** *ſtF. u. ſtM. Hecke. Zu* hag.

heggihol, heggehol *ahd. ſtN. Loch od. Höhlung in einer Hecke.*

heginîn *amhd. Adj. ſ.* haganîn.

hegxſe *mhd. ſtF. ſ.* hagazuſſa.

hëhara, hëhera *ahd., mhd.* **hëher** *ſtF. Heher, pica glandaria. Agſ.* higere *ſtM., nd.* heger. *Nach Gram. 2, 74 vielleicht zu* hahan.

hehſe *mhd. ſchwF. ſ.* hahſa.

hêht *ahd. d. i.* êht.

hei, **hey**, hai, heiâ, heyâ, heiâ hei *mhd. Interj. S.* â.

hei, *öfter* **gehei**, geheie, geheige *ahd. mhd. ſtN. Hitze, uredo, cauma. Oberd. mdartl.* das gehai *trockner nebelartiger Dampf in der Atmosphäre bei heißer Sommerzeit,* haidampf, hainebel, hairauch, *verderbt nhd.* heerrauch, höhenrauch; *Adj.* gehai, kai, gehaiig, gehaigig, gehaiwig, kaierig, gehêdig *von ſolchem Dunſte erfüllt od. überzogen. Schm. 2, 127. Stalder 2, 28. GermTh.* hai-ja. *Dazu* heiz (*germTh.* hai-ta), heitô (*germTh.* hî-tân), hizzëa (*germTh.* hi-tja) *u. wol auch* hais (*wol a.* hai-as): *einfachſter germSt.* hi. *Vgl. lit.* kaĩſti *heiß werden,* kaitrà *Gluthitze (des Feuers, der Sonne),* kaitrùs *Hitze verurſachend Kur. 1, 557. 605. 652. S. Dief. 2, 547 fg. Crt.³ 138*

Nr. 44. MhdWb. 4, 1, 794. 903. 1581. Fick² 714. 724. 512. 43 fg.
hei *mhd. stF. s.* heie.
heid *ahd. stF. s.* heit.
heida (*a.* heidja) *ahd., mhd.* heide *stF. ahd. Haidekraut; mhd Haide, ebenes unbebautes wildbewachsenes Land. G.* haithi *stF1* ἀγρός, *unbebautes Feld,* haithivisks *Adj.* ἄγριος, *wild; ags.* hædh *stF., engl.* heath, *wie hd. Grein 2, 18; nnld.* hei, heide *F. Haide, Haidekraut; an.* heidhr *stF1* (*Gen* heidhar, *Dat. Acc.* heidhi, *Pl.* heidhar), *isld. Sg. Nom.* heidhi *Haide, unfruchtbares Land, unfr. niedriger Gebirgsrücken Möb. 170. Vigf. 247, schwed.* hed, *dän.* hede *Haide. Gram. 3, 395. RA. 499. Nach Gram. 2, 237 g.* haithi *viell. a.* haivathi. *GermTh.* haithjâ. *Vgl. nach Bopp Gl.³ 104ᵃ. MgSpr. 37 skr.* kshêtram *N. Grund u. Boden, Feld, Gegend, Ort,* kshitís *F. Wohnsitz, Niederlaßung, im Pl. auch Menschen, Völker, zu* kshi *weilen, wohnen. S. auch* hêthjô heim.
heidahi, heidah *ahd., mhd.* heidehe, heidach *stN. Haidicht, Haidekraut. Collect. zu* heida.
heidan, heidin, heiden, heidhan, heithin *ahd., mhd.* heiden *Adj.* (*agrestis*); (*dann als Übersetzg des lat. paganus ländlich, bäuerisch, im kirchl. Latein heidnisch, als Subst. Heide*) *gentilis, ethnicus, heidnisch, nicht christlich, mhd. bes. muhamedanisch, sarazenisch, orientalisch. Subst. stM. paganus, Heide, Sarazen. As.* hêthin, hêdin, *ags.* hædhen, *an.* heidhinn. *Zu* heida.
heidangëlt, heiden— *ahd. stN. sacrilegium, idolatria. Ags.* hædhengild *stN.*
heidanî, heidini *ahd., mhd.* heiden *F. Heidentum; Heidenschaft.*
heidanisk, heidinisk *ahd., mhd.* heidenisch, heidensch *Adj. heidnisch, muhamedanisch, sarazenisch, orientalisch.*
heidaniskî, heidiniscî *ahd. F. heidnisches Wesen u. Treiben, idolatria, superstitio.*
[heidanlîh], heidhanlîh *ahd., mhd.* heidenlîch *Adj. heidnisch. Adv. mhd.* heidenlîche.
[heidanscaft], heidinscaft *ahd., mhd.* heidenschaft *stF2 gentilitas, Heidentum; Heidenschaft, Sarazenen u. ihr Land.*
heidantuom *ahd., mhd.* heidentuom *stMN. unchristliches Wesen. Ags.* hædhendôm.
heide *mhd. stF. s.* heida.
heide *md. schwM. Heide, paganus. S.* heidan.
heidehe *mhd. stN. s.* heidahi.
heidelber *mhd. stN. s.* heitperi.
heiden *ahd. mhd. Adj. stM. s.* heidan.
heiden *mhd. F. s.* heidanî.
heidengëlt *s.* heidangëlt.
heidenîn, heideninne *mhd. F. Heidin. S. g.* haithnô.
heidenisch *mhd. Adj. s.* heidanisk.
heidenische *mhd. Adv. in sarazenischer Sprache.*
heidenlîch *Adj.,* —lîche *Adv. mhd. s.* heidanlîh.
heidenschaft *mhd. stF. s.* heidanscaft.
heidentuom *mhd. stMN. s.* heidantuom.
heidescâ *schwF. ahd.* (*Notk. Ps. 43, 12*) *paganismus. Gram. 2, 374.*
heidhan *ahd. Adj. stM. s.* heidan.
heidhanlîh *ahd. Adj. s.* heidanlîh.
heidin *ahd. Adj. stM. s.* heidan.
heidini *ahd. F. s.* heidanî.
heidinisk *ahd. Adj. s.* heidanisk.
heidiniscî *ahd. F. s.* heidaniskî.
heidinscaft *ahd. stF. s.* heidanscaft.
heidiren *ahd. schwV. s.* heitarjan.
heidperi *ahd. stN. s.* heitperi.
heidruose *mhd. stF. s.* hegadruos.
heie, hei *mhd. stF. gehegter Wald. S.* geheie.
heie *mhd. schwM. s.* heio.
heien, heigen *mhd. schwV. m. stPart.* geheien, *intr. wachsen; tr. pflanzen, aufziehen, hegen, schützen, pflegen. Ags.* hêgan *schwV. tueri, observare.*
[heiên] *ahd., mhd.* heien *schwV. intr. brennen. Dazu ahd.* arheigên, erheiên *urere, æstuare;* ferheiên *durch Hitze ausgetrocknet sein. Zu* hei.
heigan *ahd. unrV. s.* eigan.
heigen *mhd. schwV. s.* heien.
heigir *ahd., mhd.* heiger *stM. Reiher. And.* (*glLips.*) heiger *pelicanus. S.* hreigir. *Davon d. gleichbed. ital.* aghirone, *prov.* aigron, *span.* airon, *afrz.* hairon, *nfrz.* héron, *Demin.* aigrette. *DzWb. 1³, 10.*
heijerleis, haierles *mhd. stM eine Art Tanz.*
heil, hail *ahd., mhd.* heil *Adj. gesund, sanus; unverletzt, ganz; gerettet, salvus. As.* hêl, *afris. nfris.* hêl, *ags.* hâl, *engl.* hail, *nld.* heil, *an.* heill, *schwed.* hel, *dän.* heel *dass.; g.* hails *dass. GermTh.* haila, *n. Schr. 472 durch Epenthese aus e. Grdform* kalja. *Vgl. lit.* cźiēlas *ganz vollständig Kur. 1, 484; aslav.* cělŭ *ganz, vollständig, unversehrt, heil, gesund Mikl. 1107: slavogermTh.* kaila; *gr.* καλός *schön,* κάλλος *Schönheit* (*a.* κάλjας); *skr.* kalyas *gesund, angenehm,* kalyâṇas *schön, gut, ausgezeichnet Bopp Gl.³ 97. SchlKsl. 101. Crt.³ 134 Nr. 31. Fick² 716. 512. 39.*
heil *ahd. mhd. stN. Gesundheit; Glück; gutes Glück, Zufall, Geratewol; unglücklicher Zufall, Unfall, Unglück; Rettung,* (*geistl.*) *Erlösung. Gen.* heiles *Adv. zum Glücke.*

heilag, **heilac**, **hêlac**, **heileg** *u.* **heilîg** *ahd.*, *mhd.* **heilec**, **heilic**, *md. nr.* hillig *Adj. ſanctus, heilig. Subſt. ſchwM. ahd.* heiligo, *mhd.* heilige *Heilige. Aſ.* hêlag, *einzeln* hêleg, hâlag, hâlog, *in d. Pſ.* hêlig, heilig, *agſ.* hâleg, hâlig, *afriſ.* hêlech, hêlich, hilch, *nordfriſ.* hallig, hellig, hillig, *ſaterld.* hillig. *Zu* heil.

heilagmânôth, heilog—, heilîg— *ahd.*, *mhd.* heilmânôt *ſtM. Chriſtmonat, December. Nld. ldſchſtl.* heiligmaand *dasſ.*, *agſ.* hâligmôndh *ſtM. September.*

heilagneſſi *ſtN. u.* **heilacniſſa** *ſtF1 ahd. ſanctifactio; ſanctitas. Agſ.* hâlignes *ſtF. ſanctitas, ſanctuarium.*

heilagôn, heiligôn *ahd.*, *mhd.* **heiligen** *ſchwV. ſanctificare, conſecrare, heiligen, ſegnen. Aſ.* hêlagôn, hêlegôn, hêlgôn, *agſ.* hâlgjan *dasſ.*

heilan *ahd. ſchwV. ſ.* heiljan.

heilant, hêlant *ahd.*, *mhd.* **heilant**, heilent *ſtM.*, *ahd. auch* **heilanto** *ſchwM. ſalvator, Heiland. Part. Präſ. zu* heilan, heiljan. *Aſ.* **hêljand**, hêlēand, hêland, *agſ.* hælend, hêlend, hælynd.

heilantî *ahd. F. ſalutare.*

heilantlîh, heilanlîh *ahd. Adj. ſalubris.*

heilari, **heilâri**, heilâre *ahd.*, *mhd.* heilære, heiler *ſtM1 Heiler, Arzt, ſanator; Retter, ſalvator. And. PſComm.* hêlire *Retter, Heiland.*

heilawâc, **heilwâc** *ſtM. u.* **heilwæge** *ſtN. mhd. heilbringendes, heilendes Waßer, zu heiliger Zeit in feierlicher Stille der Nacht geſchöpft. Myth.*² 551.

[**heilazjan**], **heilazan**, heilizen, heilezen *ahd. ſchwV. ſalutare, valefacere. Agſ.* hâlettan.

heilazunga, heilizunga *ahd. ſtF1 ſalutatio. Agſ.* hâletung.

heilbære *mhd. Adj. Glück bringend.*

heilbērnde *mhd. part. Adj. Heil mit ſich führend.*

heilbrunno *ahd. ſchwM. Heilquelle.*

heileg *ahd.*, *mhd.* **heilec** *Adj. ſ.* heilag.

heilegunga *ahd. ſtF. ſ.* heiligunga.

heilekeit, **heilecheit** *mhd. ſtF2 ſ.* heilîgheit.

heileclîch *mhd. Adj. heilig, fromm. Adv.* —lîche, —lîch. *Aſ.* hêlaglîc *Adj.*, *Adv.* —lîco.

heilectuom *mhd. ſtN. ſ.* heilîgtuom.

heilen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* heiljan.

heilên *ahd.*, *mhd.* **heilen** *ſchwV. geſund od. heil werden.*

heilen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* heiljan.

heiles *mhd. adv. Gen. ſ.* heil *ſtN.*

heileſôd *ahd. ſtM. ſ.* heiliſôd.

heileſôn *ahd. ſchwV. ſ.* heiliſôn.

heileſunga *ahd. ſtF. ſ.* heiliſunga.

heilezen *ahd. ſchwV. ſ.* heilazjan.

heilvliez *mhd. ſtM. Heilsſtrom.*

heilvluot *mhd. ſtF2 Flut des Heils.*

heilhaft, hailhaft *ahd.*, *mhd.* **heilhaft** *Adj. Geſundheit habend, ſanus; Glück habend, glücklich, fortunatus; ſalutaris.*

heilhaftî *ahd. F. Glück.*

heilhoubet *ahd. mhd. ſtN. Heilhaupt, eine Pflanze, hermodactylus.*

heilî, hailî, hêlî *ahd.*, *amhd.* **heile** *F. ſanitas, ſalus; ſalvatio. Aſ.* hêlî.

heilida, heilitha, heilidha *ahd. ſtF1 ſanitas, ſalus.*

heilîg *ahd.*, *mhd.* **heilic** *Adj. ſ.* heilag.

heiligduom *and. Pſ. ſtN ſ.* heilîgtuom.

heiligeiſt *mhd. ſtM. zſgz. a.* heilig geiſt; **hailigaiſtlichait** *ſtF2 Weſen des heiligen Geiſtes.*

heiligen *mhd. ſchwV. ſ.* heilagôn.

heilîgheit *ahd.*, *amhd.* **heilecheit**, heilekeit, heilikeit, hailichait *ſtF2 ſanctitudo, Heiligkeit, Heiligtum; Sacrament.*

heilîgî *ahd. F. ſanctitas.*

heilîgmachâ *ahd. ſchwF. ſanctificatio.*

heilîgmachunga *ahd. ſtF1 dasſ.*

heilîgmânôth *ahd. ſtM. ſ.* heilag—.

heiligôn *ahd. ſchwV. ſ.* heilagôn.

heilîgtuom *ahd.*, *mhd.* **heilictuom**, **heilectuom** *ſtN. Heiligtum, ſanctuarium; Reliquie; Sacrament. And. Pſ.* heilicduom *ſanctuarium.*

heiligunga, heilegunga *ahd. ſtF1 ſanctificatio. Agſ.* hâlgung.

heilicduom *andPſ. ſtN. ſ.* heilîgtuom.

heiliſarâ *ahd. ſchwF. auguratrix.*

heiliſari, —âre, hêliſâri *ahd. ſtM1 augur, haruſpex. Agſ.* hâlſere.

heiliſôd, heiliſôth, heileſôd, hêliſôd *ahd. ſtM. glückliche Vorbedeutung, glücklicher Anfang.*

heiliſôn, heileſôn, heilſôn, hêliſôn *ahd.*, *mhd.* **heilſen** *ſchwV. augurari, expiare. Agſ.* hâlſjan, hælſjan *ſchwV2.*

heiliſunga, heileſunga, heilſunga *ahd. ſtF1 omen, auſpicium. Agſ.* hâlſung.

heilitha *ahd. ſtF. ſ.* heilida.

heilizen *ahd. ſchwV. ſ.* heilazjan.

heilizunga *ahd. ſtF. ſ.* heilazunga.

[**heiljan**], **heilan**, heilen *ahd.*, *mhd.* **heilen** *ſchwV. geſund machen, heilen, ſanare; erretten, ſalvare. G.* **hailjan** *heilen; aſ.* **hêljan**, hêljen, hêlēan, *agſ.* hælan, hêlan *ſanare, ſalvare.*

heillîh *ahd. Adj. ſanus; ſalutaris, ſalubris; ſanabilis.*

heillîhho *ahd. Adv. z. vor. Comp.* heillîhhôr.

heilmânôt *mhd. ſtM. ſ.* heilagmânôth.

heilnuſſida *ahd. ſtF1 curatio.*

heilogmânôth *ahd. ſtM. ſ.* heilagmânôth.

heilsam *ahd. mhd. Adj. salubris, heilsam; gesund, heil.*
heilsamlîche *mhd. Adv. salubriter.*
heilsamo *ahd. Adv. dass.*
heilsite *mhd. stM. Art zu heilen.*
heilschilt *mhd. stM. Heil bringender Schild.*
heilslihtunga *ahd. stF1 Beruhigung hinsichtlich des Seelenheiles.*
heilsôn *ahd. schwV. s.* beilisôn.
heilsunga *ahd. stF. s.* heilisunga.
heiltuom *mhd. stN. Reliquien; Sacrament.*
heilunga *ahd., mhd.* heilunge *stF1 Heilung, cura, salvatio.*
heilwæge *stN.,* heilwâc *stM. mhd. s.* heilawâc.
heim *ahd. mhd. stM od. N? Haus; Heimat. Dat.Sg. Adv. ahd.* heimi (*Fem.?*), heime, *mhd.* heime, *as.* hême *zu Hause, daheim; Acc. ahd. mhd.* heim *nach Hause. G.* haims *stF2* (*Pl. stF1* haimôs) *Dorf, Flecken, an.* heimr *stM. u.* heimi *schwM., as.* hêm *stM. u. N. Wohnstätte, heimatl. Haus, afris.* hêm, hâm, *ags.* hâm *Haus, Dorf. Davon afrz. pic.* ham, *nfrz.* hameau *kleines Dorf. DzWb. 2³, 338. Vgl. lit.* kiẽmas *Dorf, Dorfgemeinde,* kaimýnas *Nachbar,* szeimýna *dienendes Hauspersonal, Gesinde Kur. 1, 303. 2, 76. 1, 298, lett.* zéms *Dorf Ulm. 345, apreuß.* (*Voc. 797*) caymis *Dorf Ness. Thes. 61; gr.* κώμη (*wol f.* κώμη) *Dorf; ferner lit.* pakājus (*dies nicht zu* sahan *wie S. 157*) *Friede, in Samogitien auch Zimmer* (*viell. a. d. Slav.?*); *aslav.* pokoj *Ruhe, Aufenthaltsort.* počiti *ruhen, schlafen Mikl. 610. 652, poln.* pokoy *Friede, Ruhe, Zimmer,* pocoić *u.* koić *beruhigen; lat.* quies *Ruhe,* quiescere *ruhen; gr.* κεῖμαι *ich liege, ruhe, schlafe,* κοίτη *Lager, Ruhestätte,* κοιμάω *ich beruhige, schläfre ein; zd.* çî *liegen Justi 295; skr.* çî *liegen, ruhen, schlafen. IgWz.* ki. *Bopp Gl.³ 389ᵃ. Benf. 2, 149. GSpr. 400. SchlKsl. 97. Pott² 2, 2, 542 ff. Crt.³ 139. Zch. 1, 16. MgSpr. 36 fg. Fick² 715 fg. 512. 351 fg. Crs. 1², 385. S.* hîwo, hêthjô, *auch* heida.
heima *ahd., mhd.* heime *stF. Haus, Heimat.*
heimbringâ *ahd. schwF. domiduca.*
heimburgo *ahd., mhd.* heimbürge *schwM. tribunus, Gemeindevorsteher, Heimbürge.*
Heimdalr, *Gen.* Heimdalar (*so nach Vigf. 250, nach ihm nicht* Heimdallr, *Gen.* Heimdallar *od.* Heimdalls *wie Egils. 311*) *an. stM. Name eines Gottes, eines gütigen, lichten Wesens, in* Himinbiörg (*Himmelsberg, Himmelsfels*) *wohnhaft, der himmlischen Brücke* (*des Regenbogens*) *hütend, der Wächter der Götter. Er bedarf weniger Schlaf als ein Vogel, sieht bei Nacht wie bei Tag 100 Meilen weit, und hört das Gras auf der Erde, die Wolle auf den Schafen wachsen. Er soll von neun Müttern geboren sein, Riesentöchtern Hyndlul. 34 fg. Sein Pferd heißt* Gulltoppr (*Goldzopf*); *er selbst hat goldene Zähne, daher sein Beiname* Gullintanni (*Goldzahn*). *Er heißt auch* Hallinskîdhi (*das ist auch ein poet. Name des Widders*), *daher* Hallinskîdha tennr (*Hs Zähne*) *eine poet. Benennung des Goldes; auch* Rîgr *heißt er, als welcher er einst* (*wie im Rîgsmâl erzält wird*), *die grünen Wege der Erde wandernd, Gründer der menschlichen Stände ward, der Knechte, Bauern u. Edeln* (thrælar, karlar, jarlar), *daher auch alle Menschen hohe wie niedere insgesamt* megir Heimdalar (*Hs Nachkommen*) *heißen Völ. 1. Beim Weltuntergange, wenn die feindlichen Mächte einherstürmen, läßt er als Wächter und Wärter der Götter sein Horn* (Giallarhorn) *laut erschallen. In den nun folgenden Einzelkämpfen streitet er mit Loki, wobei beide fallen. Myth.² 213 fg. 775. Simr. Myth.³ 272 ff.*
heimelîch, heimlîch *ahd. mhd., mhd. auch* heinlîch *Adj. einheimisch, vaterländisch; vertraut; fremden Augen entzogen, geheim.*
heimelîche, heimlîche, heinlîche, heinlîchen, heinlîch *mhd. Adv. vertraulich; heimlich.*
heimelîche, heimlîche, heinlîche *mhd. stF. Heimat; Vertraulichkeit; Ort wo nur Vertraute hinkommen; Heimlichkeit; Geheimnis.*
heimelîcheit, heimlîcheit, haimleichait *mhd. stF2 Vertraulichkeit; Ort wo nur Vertraute hinkommen; Geheimnis, arcanum; menstrua.*
heimelîchen, heimlîchen *mhd. schwV. zur Heimat machen; refl. sich vertraut machen.*
heimelîn *mhd. stN. s.* heimili.
heimen *mhd. schwV. ins Haus aufnehmen; heiraten; heimisch, vertraut machen.*
heimenân *ahd. Adv. aus der Heimat, aus dem Vaterlande, a patria.*
heimesuoche, heimsuoche *mhd., md.* heimsûche *stF. Aufsuchung in der Behausung, Heimsuchung, gewaltsamer Einbruch in ein bewohntes Haus. Ags.* hâmsôcu *stF.; an.* heimsôkn *F. Besuch, Einbruch. S.* heimsuochunge.
heimesuochen, heimsuochen *mhd., md.* heimsûchen *schwV. besuchen; gewaltsam in eines Wohnung einbrechen.*
heimvart *mhd. stF2 Fahrt nach Hause, Heimfahrt.*

heimgart *ahd. ſtM. forum; mhd.* heimgarte *ſchwM. trauliche Zuſammenkunft von Bekannten außerhalb des eigenen Hauſes:* ze heimgarten gân *in Geſellſchaft gehn. Schm. 1, 67.*
heimgeſinde, haimgeſinde *amhd. ſchwM. Dienſtmann des Hauſes.*
heimgeſinde *mhd. ſtN. Dienerſchaft zu Hauſe.*
heimgezogen, haimgezogen *mhd. zſgſ. Part. daheim aufgezogen.*
heimgot *ahd. ſtM. Hausgott, Penat.*
heimili *ahd., mhd.* heimelîn *ſtN. Heimchen, cicada. Demin. zu* heimo.
heimina *ahd. Adv. von Hauſe.*
heimingi *ahd. ſtN. auch* heimingî *F. Heimat, Vaterland.*
heimiſc, haimiſc *ahd., mhd.* heimiſch, heimſch *Adj. zum Hauſe od. zur Heimat gehörig, domeſticus; einheimiſch; v. Tieren od. Pflanzen zahm, im Gegenſatze zu wilden od. wildwachſenden.*
heimchnĕht *ahd. ſtM1 vernula.*
heimleitî *ahd. F. nuptiæ.*
heimlîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* heimelîch.
heimlîchære, —lîcher *mhd. ſtM. Vertrauter, geheimer Rat.*
heimlîche *mhd. Adv. ſtF. ſ.* heimelîche.
heimlîcheit *mhd. ſtF. ſ.* heimelîcheit.
heimlîchen *mhd. ſchwV. ſ.* heimelîchen.
heimo *ahd., mhd.* heime *ſchwM. Heimchen, Grille, cicada.*
heimôdil *ahd. ſtN. Heimat. G.* haimôthli *ſtN1 heimatl. Land, Acker, ἀγρός.*
heimort, heimortes *ahd. Adv. ſ.* heimwërt.
heimortſun *ahd. Adv. ſ. v. a. d. vor.*
heimôti, heimuoti, heimuodi *ahd., mhd.* heimôte, heimuote, heimôde, heimuode, heimüede, heimôt, heimuot *ſtN. u. ſtF. Heimat, Vaterland.*
heimprunc *ahd. ſtM. reditus.*
heimſëdel *mhd. Adj. zu Hauſe ſitzend.*
heimſch *mhd. Adj. ſ.* heimiſc.
heimſtat *ahd. ſtF2 Ort wo man ſein Zuhauſe hat. Afriſ.* hêmſted, *agſ.* hâmſtede.
heimſtiure, — ſtiuwer *mhd. ſtF. Unterſtützung von Hauſe, Ausſteuer, Mitgift, Heiratsgut.*
heimſtrît *ahd. ſtM1 ſeditio.*
heimſuoche *mhd. ſtF. ſ.* heimeſuoche.
heimſuochen *mhd. ſchwV. ſ.* heimeſuochen.
heimſuochunge *mhd. ſtF1 Hausfriedensbruch, Überfall im eignen Hauſe. Afriſ.* hêmſêkenge, hêmſêkninge.
heimüede. heimuode, heimuodi, heimuot, heimuote, heimuoti *ſtN. ſ.* heimôti.
heimwart *amhd. Adj. einheimiſch.*
heimwart *amhd. mhd. md. Adv., ahd. auch* heimwartes *gen. Adv. domum verſus, heimwärts*
heimwëc (—ges) *mhd. ſtM. Heimweg, Weg nach Hauſe.*
heimwërt *mhd. Adv., ahd. zſgz.* heimort *u genit. Adv.* heimortes *heimwärts.*
heimwëſen *mhd. ſtN. (Inf.) Ort wo man zu Hauſe iſt, heimatliche Wohnung und Beſitz.*
heimwintan *ahd. ſtVabl1 domum reverti.*
heimwiſt *ahd. mhd. ſtF2 Leben daheim; Ort wo man zu Hauſe iſt, heimatliche Wohnung, Heimat.*
heimwurz *ahd. mhd. ſtF. eine Pflanze, herba mercurialis.*
heimzogen *mhd. zſgſ. Part. zu Haus erzogen, verhätſchelt.*
hein *mhd. gek. a.* dehein *irgend ein, aus* nehein *kein.*
hein *mhd. ſtN. Adv. ſ.* heim.
hein (*Gen.* heinar) *ſtF2 Wetzſtein, Schleifſtein Egils. 313 fg. Möb. 174. Vigf. 252; agſ.* hân *daſſ. Bosw. 133, engl.* hone, *dän.* heen *daſſ.; g.* [hains]. *GermTh.* hainį. *Nach Schr. 472 vorgerm. Grdf.* kanjâ. *Vgl. lat* cuneus *Keil, m. anderm Suffix* côs côtis *Wetzſtein; gr.* κῶνος *Zapfen, Kegel, Dem.* κωνίον; *ſkr.* çânas *Wetzſtein,* çô *ſchärfen. Pott 1[1], 231. Bopp Gl.[3] 385[a]. 393[a]. GSpr. 400. Crt.[3] 151. Zch. 1, 16. Fick[2] 715. 40. [3]1, 54.*
heingiſt *ahd. ſtM. ſ.* hengiſt.
heinlîch, heinlîche *ſ.* heimelîch, heimelîche.
heinna *ahd. F. ſ.* hanîn.
heio *ahd., mhd.* heie *ſchwM. (in Zuſſetzgen) Hüter, Pfleger. Davon ital.* ajo, *ſpan.* ayo *Hofmeiſter; a.* [heiâ] *ital.* aja, *ſpan.* aya *Kinderwärterin. Zu* heien.
hêirro *anr. (Anno) für* hêrro.
heirti *anr. (Anno) für* herti *hart.*
heis *ahd., mhd.* heis *u.* heiſer, haiſer *Adj. heiſer; ſchwach, mangelhaft. And. Pf.* heis, *agſ.* hâs *heiſer. GermTh.* haiſa. *wol durch Epentheſe a.* haſja *od. vorgerm.* kaſja. *Vgl. ſkr.* kâs *huſten Kuhn 5, 347, ſ.* huoſto.
heiſerheit, haiſerhait *mhd. ſtF2 Heiſerkeit.*
heiſerlîchen, haiſerleichen *mhd. Adv. heiſer, rauce.*
heiſerunge *mhd. ſtF1 raucedo.*
heiſchen *mhd. ſchwſtV. ſ.* eiſcôn.
heiſt *od.* heiſti *ahd. Adj. vehemens, violentus (lex Alam. tit. 10* haiſtera handi, *Var.* heiſtara, aiſtara, *u.* alaheiſtera hanti *manu violenta); afriſ.* haeſt (mit haeſter hand), *agſ.* hæſt *violentus; an.* haſtr *immitis; N. pr. ahd.* Haſtulf, Aiſtulf; *mlat.*

aftus (afto animo *in den leg. Langob.*), *wovon ital.* áftio, áfchio *Groll*, adaftiare *grollen; n. GSpr. 662 dazu g.* haifsts *Streit. In der Bdtg Eile an.* haftr *ftM.*, hafta *eilen; afrif.* haeft *Eile*, haftelîk *eilig; mhd.* haften, hafticlich; *nhd.* haft, haftig; *davon frz.* hâte *aus* hafte *Eile*, hâter *befchleunigen*, *Adj.* hâtif, *prov.* aftiu, *Adv. altital.* aftivamente. *DzWb.* 2³, *342. Graff 4, 1062. Gram.* 1³, *103. 359. GSpr. 662.*

heifter *mhd. ftM. junger Eichen- oder Buchenftamm, Knüttel. Nld.* heefter, eefter *frutex, talea, arbufcula. Davon frz.* heftre, hêtre *Buche. DzWb.* 2³, *345.*

heiftieren *mhd. eilen; von einem roman.* heiftier *f. v. a. frz.* hafter, hâter, *zu ahd.* heift.

[heiftîg] *ahd. Adj. zu* heift. *Dazu ahd. Adv.* heiftîgo *Otfr. 3. 13, 6 vehementer, violenter. Gram. 3, 112.*

heit, hait, heid *ahd., mhd.* heit *ftF2 ahd. auch ftM1 (amhd. nur noch in* ëhenheit) *perfona; fexus; ordo, gradus, Rang. Stand; clerus, geiftlicher Stand (f.* heithaft); *Wefen, Befchaffenheit, Art u Weife. Af.* hêd. hêth *ftM. Stand, Rang; agf.* hâd *ftM1 wie hd., an.* heidr *honor, dignitas; g.* haidus *ftM3 τρόπος, Art v. Weife.*

heitan *amd. ftV. f.* heiȥan.

heitar, heiter *ahd., mhd.* heiter *Adj. heiter, klar, hell. Af.* hêdar, *agf.* hâdor, *an.* heidhr *dasf. GermTh.* haidra. *Nach Schr. 472 durch Epenthefe a. d. vorgerm. Grdf.* kadhjara. *Vgl. gr. κάθαρος rein GSpr. 401; fkr.* çudh (*n. Benf. 2, 169 a.* kvadh) *purificari, luftrari. Pott 1¹, 252. Bopp Gl.³ 390 fg. Crt.³ 132.*

[heitarî], heiterî *ahd., amhd.* heitere, *mhd.* heiter *F. ferenitas, Helligkeit.*

heitarjan, heitiren, heidiren, heitran *ahd. mhd.* heiteren *klar machen, heiter machen, aufhellen.*

heitarniffa *ahd. ftF1 ferenitas (cœli).*

[heitaro] *ahd., amhd.* heitere, *mhd.* heiter *Adv. ferene, heiter, klar. Af.* hêdro, *agf.* hâdre.

[heitarôn] *ahd., af.* hêdrôn *fchwV. ferenari, heiter werden, fich aufhellen.*

heiter *ahd mhd. Adj. f.* heitar.

heitere, heiter *Adv. f.* heitaro; *F. f.* heitarî.

heiteren *mhd. fchwV. f.* heitarjan.

heitervar *mhd. Adj. klar ausfehend, klar.*

heiterî *ahd. F. f.* heitarî.

heithaft *ahd. mhd. Adj. dem Stande der Geiftlichkeit angehörig.*

heithin *ahd. Adj. f.* heidan.

heitinga *and. ftF. f.* heiȥunga.

heitiren *ahd. fchwV. f.* heitarjan.

heitirneȥilâ, heiterneȥelâ *ahd. fchwF. urtica germanica, eine Pflanze.*

heitmuod *and. Pf. ftM. f.* heiȥmuot.

heitmuodî *and. Pf. F. f.* heiȥmuotî.

heitô *g. fchwF. πυρετός, Fieberhitze, Fieber Matth. 8, 14. 15. S.* heiȥ.

heitperi, heidperi *ahd., mhd.* heitpere *u.* heidelber *ftN. Heidelbeere.*

heitran *ahd. fchwV. f.* heitarjan.

heitu *amd. Präf. zu* heitan, *f.* heiȥan.

heitûbe *mhd. fchwF. f.* hegetûbâ.

heivafrauja *g. fchwM. f.* hîwo.

heiȥ *mhd. ftM. Befehl, Geheiß. Ahd.* heiȥ *ftM. in Zuffetzgen* antheiȥ, biheiȥ, gaheiȥ, foraheiȥ, urheiȥ; *g.* hait *ftN1 in* bihait *Streit*, gahait *Verheißung; an.* heit *ftN. Verfprechen, Gelübde. Drohung. Davon afrz.* hait *Wunfch* (à hait *nach Wunfch*), *Vergnügen*, haitier *aufmuntern, erfreuen, zfgf.* dehait *Niedergefchlagenheit, Krankheit, Verb.* dehaitier, *nfrz.* fouhait *Wunfch, Verb.* fouhaiter. *DzWb.* 2³, *337.*

heiȥ *ahd. mhd. Adj. heiß; zornig, erbittert. Af. afrif.* hêt, *nnld.* heet, *agf.* hât, *engl.* hot, *an.* heitr, *dän.* hed *heiß; g.* [haits], *Th.* haita. *Dazu g.* heitô, *ahd.* hizzëa. *S.* hei.

heiȥâ *ahd. fchwF. in* ant—.

heiȥære, heiȥer *mhd. ftM. Heizer. Zu* heiȥ *Adj.*

heiȥan, haizfan, heiȥen (*Prät.* hiaȥ, hëaȥ, hieȥ) *ahd., mhd.* heiȥen (*Prät.* hieȥ, *md. auch* heiȥ), *amd.* heitan (*Präf.* heitu *Hild. 18*), *af.* hêtan (*Prät.* hêt, hiet), *agf.* hâtan (*Prät.* hêt), *afrif.* hêta (*Prät.* hêt, hiet, hît), *an.* heita (*Prät.* hêt), *g.* haitan (*Prät.* haihait) *ftVred11 heißen, befehlen; rufen, einladen, aufbieten (ein Heer: Hild 23* hër hêt ôftar hina dêt *er hatte das Volk oftwärts von hier weg aufgeboten, hatte die waffenfähige Mannfchaft mit fich von hier hinweg nach Often geführt; f. Grein agf. Wb. 2, 17, 2); nennen, benennen; genannt werden, heißen. Vgl. nach MgSpr. 35 fg. NhdWb. 4, 1, 908 fg. trotz der geftörten Lautverfchiebung fkr.* kêtam *Aufforderung, Einladung,* kêtanam *dasf.*, kêtayati *er fordert auf, ladet ein: St.* kêt *eigtl. machen daß einer weiß, Cauf. zu* kit *wißen Bopp Gl.*³ *92ᵇ. 84.*

heiȥe *mhd. ftF1 Befehl, Geheiß, Gebot. G.* haiti *ftF1 κέλευσμα, ἐπιταγή, Geheiß, Befehl, Aufgebot.*

heiȥe *mhd. Adv. f.* heiȥo.

heiȥe *mhd. fchwM. f.* heiȥo.

heiȥe *ahd. F. f.* heiȥî.

heiȥen *ahd. mhd. fchwV. f.* heiȥjan.

heiȥên *ahd. fchwV. heiß fein od. werden.*

heiȥenclich *mhd. Adv. heiß.*

heiȥer *mhd. ftM. f.* heiȥære.

heizerinne *mhd. ſtF1 Heizerin.*
heizgemüete *mhd. ſtN. Zornhitze.*
heizgrimme *mhd. Adj. ſehr grimmig.*
heizhërzî, haiz— *ahd. F. furor. Agſ.* hâtheort *iracundus,* hâtheortnes *ſtF. iracundia Grein 2, 18.*
heizî, haizî, haize *ahd. F. Hitze. Afriſ.* hête, *nnld.* heete *F. dasſ. Zu* heiz.
[heizjan], heizen *ahd., mhd.* heizen *ſchwV. heiß machen, heizen. Zu* heiz.
heizmôto *ahd. Adv. animoſe.*
heizmuati *ahd. Adj. furioſus, wild aufbrauſend, leidenſchaftlich zornig.*
heizmuot *mhd. ſtM. Aufbrauſen, Zorn. And. Pſ.* heitmuod, *aſ.* hêtmôd].
heizmuotî, heizmuatî *ahd. F. furor. And. Pſ.* heitmuodî.
heizmuotîg *ahd., mhd.* heizmüetic *Adj. ſ. v. a.* heizmuati.
heizo *ahd. ſchwM. in* ant—, fur—, ſculd—, ur— *mhd.* heize *in* ſchult—. *Zu* heizan.
heizo *ahd., mhd.* heize *Adv. heiß, hitzig, heftig; erbittert. Aſ.* hêto, *agſ.* hâte. *Zu* heiz.
heizſühtig, haiz— *mhd. Adj. zu hitziger Krankheit geneigt.*
heizunga *ahd. ſtF1 in* bi—; *mhd.* heizunge *Befehl. And.* heitinga *votum.*
heizwëllic *mhd. Adj. ſiedend heiß.*
hechel *mhd. ſtF. Hexe ſtriga.*
hecheln *mhd. ſchwV. ſ.* hachelen.
heketûbâ *ahd. ſchwF. ſ.* hegetûbâ.
hechit, hechet *ſtM. ſ.* hachit.
hekjan *ahd. ſchwV. ſ.* hagjan.
hecke *mhd. ſtFM. ſ.* hegga.
heckelîn *mhd. ſtN. kleine Hacke. Dem. zu* hacke.
hecchen *amhd., mhd.* hecken *ſchwV.* (*Prät.* hacte, *Part.* gehact *u.* gehecchet) *hauen; ſtechen* (*beſ. v. Stich od. Biß der Schlangen*).
hecken *mhd. ſchwV. hecken, brüten, ausbrüten.*
hecker *mhd. ſtM. Hacker: Holzhacker; Weinhacker, Weinbauer.*
hekla *an. ſchwF. ſ.* hachul.
hecſe *mhd. ſtF. ſ.* hagazuſſa.
hel (*ſt.* heller) *mhd. Adj. matt, ſchwach. S.* hellig.
hël *ahd. in* gahël, unhël, miſſahël, *mhd.* hël (*ſt.* hëller hëlliu hëllez) *Adj. tönend, laut; glänzend. Zu* hëllan.
hel *aſ. ſtFM. ſ.* halja.
Hel *an. ſtF.* (*Gen.* Heljar) *die Todesgöttin in der nordiſchen Mythologie, Tochter Lokis mit der Rieſin Angrbodha. Myth.^{2} 225. 288 ff. S.* halja.
hêl *aſ. Adj. ſ.* heil.
hêla *an. ſchwF. Reif, pruina;* hêlugr *Adj. bereift;* hêla *ſchwV. bereift ſein od. werden. Egils. 319. 322. Vigſ. 254. Gram. 1^3, 463. Vgl. lit.* ſzalnà *leichter Froſt, aſlav. nſlov. ſerb.* ſlana *Reif: ſ. bei* hrîm.
hëlære, hëler *mhd. ſtM. Hehler.*
hêlag *aſ., ahd.* hêlac *Adj. ſ.* heilag.
hêlagfërah *aſ. Adj.* (*nur im NomPl.* hêlagfëraha *Hel. 2802*) *heilig an der Seele, ſeelenrein.*
hêlaglîc *Adj.,* hêlaglîco *Adv. aſ. ſ.* heileclîch.
hêlagôn *aſ. ſchwV. ſ.* heilagôn.
hëlan, hëlen *ahd., mhd.* hëlen, hëln *ſtV abl3 geheim halten, verhehlen, verbergen. Aſ. agſ.* hëlan *ſtV. dasſ., g.* [hilan]. *Dazu* hëlm, hilwe, gehilwe, hëlawa, hille, halr, halja, helî, helith, hâlî, hâle *F.,* hâlîgo, hâlingon, hælinc, huliſtr, huljan, huleins, hullâ, hulid, hulſa, *u. viell. auch* hol- *Adj. mit Sippe. Gram. 2, 29 Nr. 314. GermSt.* hal *aus vorgerm.* kal. *Vgl. lit.* klë̃tis, *aſlav.* klěti, *ſ.* glêt; *lat.* cella, *gr.* καλία, *ſkr.* khalas, *ſ.* hille; *ferner alat.* callim *heimlich, lat.* cêlâre *verhehlen, verheimlichen,* occulere (*a.* occolere) *verbergen,* cilium *Augenlid* (*die Hülle od. Decke des Auges,* domi-cilium *Hausraum, Wohnung,* cucullus *u.* cuculla *F. Hülle, Bedeckung, Kapuze,* câlîgo *verdunkelnder Nebeldunſt, Finſternis; gr.* καλύπτειν *einhüllen, verbergen. Wz.* kal. *Gram. 1, 587. GSpr. 399. Crt.^{3} 134. 490. Crs. 1^2 460 ff. 2^2, 71. Nach Fick^2 349. 204. ^{3}1, 239* kal *bergen, hehlen a. igWz.* ſkar *beſchütten, verdecken.*
hêland *aſ. part. Subſt. ſ.* heilant.
hëlanthëlm *ahd. ſtM. ſ.* hëlôthëlm.
hëlawa, hëlewa, hëlwa, hëliwe *ahd., mhd.* hëlewe, hëlwe *ſtſchwF. Spreu. S.* hilwe, hulſa, *u. mit dieſem wol zu* hëlan.
hëlbære *mhd. Adj. ſich zu verbergen ſuchend.*
hëlbarte *mhd. ſchwF. ſ.* hëlmbarte.
helbelinc, helblinc *mhd. ſtM. hälber Pfennig. Agſ.* helfling.
helben *mhd. ſchwV. halb machen. Zu* halb.
hêld *aſ. Prät. zu* haldan.
heldan, helden *ſchwV. ſ.* haldjan.
hëlde *mhd. für* hëlnde *Part. Präſ. zu* hëln, *ſich bergend, verborgen, geheim, heimlich: Nib. 436, 4* dër hëlde dës wurfes pflac, *Wolfr. Lied. 5, 34* dër hëlden minne ir klage du ſunge ie gegen dëm tage.
heldic *mhd. Adj. declivis.*
helde *mnd.* (*Arnſt. Marl. 246*) *F. Abſchüßigkeit. Ahd.* heldî *a.* haldî. *Mit d. folg. zu* hald.
heldjan *aſ. ſchwV. in* af—. *S.* haldjan.
hêlëan *aſ. ſchwV ſ.* hêljan.
hêlëand *aſ. part. Subſt. ſ.* hêljand.
hêleg *aſ. Adj. ſ.* heilag.

hêlegôn *aſ. ſchwV. ſ.* heilagôn.
hëlekäppel *mhd. ſtN. unſichtbar machendes Mänteichen. Demin. zu* hëlkappe.
hëlen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* hëlan.
helet *amhd. ſtM. ſ.* helith.
hëlewa, hëlewe *F. ſ.* hëlawa.
hëlfa *ahd. ſtF1 ſ.* hilfa.
hëlfære *mhd. ſtM. ſ.* hëlfâri.
hëlfærinne, —în, hëlferinne *mhd. F. Helferin.*
hëlfamme *mhd. ſchwF. Hebamme.*
hëlfan, hëlphan *ahd., mhd.* **hëlfen,** hëlven, *md.* hëlpen *ſtVabl1 helfen; einem (Dat., Acc.) helfen, nützen, förderlich ſein; einem wozu (Gen.) verhelfen. Aſ.* **hëlpan** *helfen m. Dat. P. u. Gen. S., nld.* helpen; *agſ.* hëlpan *m. Dat. P., m. Gen. P., engl.* help; *afriſ.* hëlpa, hilpa, hulpa, *nfriſ.* helpen, hulpen, *ſaterld.* helpa; *an.* hialpa, *ſchwed.* hjelpa, *dän.* hjelpe; *g.* **hilpan** *helfen, βοηθεῖν, συλλαμβάνεσθαι, συνυπουργεῖν. GermSt.* halp. *Vgl. (trotz der mangelnden Verſchiebung im germ. Stammauslaute) lit.* fzelpti (*Präſ.* fzelpjù) *für jem. ſorgen, helfen Mielcke 1, 273 Kur. Beitr. 2, 153; ſkr.* kalp (*Präſ.* kálpâmi, *Med.* kálpê) *in rechter Ordnung ſein, gelingen, dienen, Cauſ.* kalpáyâmi *in Ordnung bringen, wozu verhelfen. Bopp Gl.^{3} 79^a. Zch. 1, 17. Fick^2 726. 39. ^{3}1, 48.*
helfant *ahd. mhd. ſtM. ſ.* elafant.
hëlfâri, hëlphâri, hëlfâre *u.* **hëlfari** *ahd., mhd.* **hëlfære, hëlfer** *ſtM1 Helfer. AndPſ.* hëlpere, hulpere, *nnld.* helper, *afriſ.* hëlpere, hilpere, *an.* hialpari, *dän.* hjälper; *g.* [hilpareis]. *Zu* hëlfan.
hëlvaȥ *mhd. ſtN. Gefäß in dem ein Geheimnis wol verborgen iſt, verſchwiegner Menſch.*
hëlfe *mhd. ſchwM. ſ.* hëlfo.
hëlfe *mhd. ſtF. ſ.* hilfa.
hëlfebære *mhd. Adj. Hilfe bringend.*
hëlfebërnde *mhd. zſgſ. Part. daſ.*
hëlfehaft, hëlfhaft *mhd. Adj. helfend.*
hëlfec *mhd. Adj. Hilfe bringend, hilfreich.*
hëlfeclîch *mhd. Adj. daſ.*
hëlfeclîche *mhd. Adv. auf hilfreiche Weiſe.*
hëlfelîch, hëlflîch *mhd Adj. helfend, hilfreich.*
hëlfelîche, hëlflîche *mhd. Adv. z. vor.*
hëlfelôs *ahd. mhd. Adj. hilflos. Afriſ.* hëlpelôs, *nfriſ.* holpleas, *and. Pſ.* hulpilôs, *nnld.* hulploos.
helfenbein *mhd. ſtN. ſ.* helphantbein.
hëlfenbeinîn *mhd. Adj. ſ.* helphantbeinîn.
hëlfer *mhd. ſtM. ſ.* hëlfâri.
hëlferîch *mhd. Adj. hilfreich.*
hëlferinne *mhd. ſtF1 ſ.* hëlfærinne.
hëlflîch *mhd. Adj. ſ.* hëlfelîch.
hëlflîche *mhd. Adv. ſ.* hëlfelîche.
hëlfo *ahd, mhd.* hëlfe *ſchwM. Helfer.*
hëlfunge *mhd. ſtF1 Hilfe.*
hêlgôn *aſ. ſchwV. ſ.* heilagôn.
helî, helîn *ahd. F. velamentum, amictus. Dazu* helljan. *Zu* hëlan.
hêlî *aſ. ahd. F. ſ.* heilî.
helid *ahd. ſtN. tugurium. Gram. 2, 248.*
hêlire *and. PſComm. ſtM. ſ.* heilari.
hêlifâri *ahd. ſtM. ſ.* heilifari.
hêlifôd *ahd. ſtM. ſ.* heilifôd.
hêlifôn *ahd. ſchwV. ſ.* heilifôn.
helith, helidh, helid (*Pl.* helithôs, *Hild.* helidôs) *aſ, amhd.* **helid, helit, helet,** *mhd.* **helt** (*Gen.* heldes) *ſtM1 Kämpfer, tapfrer Kämpfer, Held; Mann, junger Mann. Agſ.* häledh, heledh *ſtM1 daſ. Nicht im Afriſ. An. u. Got. GermTh.* halitha. *Eigtl. wol der Gedeckte, Geſchützte, der Mann in der ſchützenden Waffenrüſtung: zu* hëlan *Gram. 2, 29. Weig. 1^2, 673. S* halr.
hëlithhëlm *aſ. ſtM. ſ.* hëlôthëlm.
helithcunni *aſ. ſtN. Männergeſchlecht.*
hëliwe *ahd. ſchwF. ſ.* hëlawa.
heljan *aſ. ſchwV. in* bi—.
hêljan, hêlëan, hêljen *aſ. ſchwV. ſ.* heiljan.
hêljand, hêlëand, hêland *aſ. part. Subſt. ſtM. ſ.* heilant.
hëlkappe *mhd. ſchwF. unſichtbar machender Mantel. S.* tarnkappe. *Myth.^{2} 431.*
hëlkeppelîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
hell *aſ. ſtFM. u.*
hella *aſ. ahd. ſtF. ſ.* halja.
hellafiur, helli—, helle— *ahd., mhd.* **helleviur** *ſtN. Höllenfeuer. Aſ.* helljafiur, helljefiur, *agſ.* hellefŷr.
hellagethwing, helli— *aſ. ſtN. Zwang der Hölle, Höllenkerker, Höllenſtrafe. Agſ.* helgethving.
hellagot, hellogot, helligot, hellegot *ahd. ſtMN. Höllengott.*
hellagrunt *ahd., mhd.* **hellegrunt** *ſtM. Abgrund der Hölle. Aſ.* helljagrund, helligrund, *agſ.* hellegrund.
hellagruoba, hellegruobe, helligruopa, **hellacruapa** *ahd. ſtF1 Höllengrube, Hölle.*
hellahaft, helli—, helle— *ahd., mhd.* **hellehaft** *Adj. hölliſch, peſtifer, perniciosus.*
hëllan, hëllen *ahd., mhd.* **hëllen** *ſtVabl1 ertönen, hallen;* in ein *od.* enein h. *übereinſtimmen;* gelîche h. *daſ.,* hin hëllen *dahinhallen d. i. mit Schall dahinziehen,* gelîche hin h. *einſtimmig od. einmütig dahinziehen Walth. 77 36,* hër hëllen

daherhallen d. i. mit Schall daherziehen Hätzl. 1, 13, 53 (wo alſo die Bdtg ziehen nicht im Verb. hëllen *liegt, ſond. in den Adv. der Bewegung* hin *u.* hër). *St.* hall (ll *wol a.* ln), *reiner St.* hal. *S.* halôn.
hellawîzi, helli — *ahd. ſtN., mhd.* hellewîze *ſtF. Höllenſtrafe; Hölle. Aſ.* helliwîti *ſtN. dasſ.; agſ.* hellevîte; *an.* helvîti *ſtN., ſchwed.* helvete, *dän.* helvede *Hölle.*
helldor *aſ. ſtN. Höllentor. Agſ.* heldor, helledor. *Mhd.* helletor *dasſ.*
hëlle *mhd. Adv. hell. Zu* hël.
helle *mhd. (md.)F. Hellheit, Reinheit. Zu* hël.
helle *mhd. ſtF., md. auch ſchwF. ſ.* halja.
hellëa *aſ. ſtF. ſ.* halja.
hellebant *mhd. ſtN. Höllenfeßel.*
hellebarn *mhd. ſtN. Höllenkind.*
hellebaſiliſcus *mhd. M. Höllendrache, d. i. der Teufel.*
hellebloch *mhd. ſtN. Höllenverſchluß.*
helleboc *mhd. ſtM. Höllenbock, Benennung des Teufels.*
hellebortâ *ahd. ſchwF. ſ.* helliporta.
hellebracke *mhd. ſchwM. Höllenhund.*
hellebrant *mhd. ſtM. Höllenbrand, Feuer in der Hölle.*
hellebuobe *mhd. (Mart.) ſchwM. Höllenbube.*
hellediep *mhd. ſtM. Dieb od. Räuber aus der Hölle, Benennung des Teufels.*
hellediet *mhd. ſtF2 Höllenvolk.*
helleëgel *mhd. ſchwF. Höllenegel.*
helleval *mhd. ſtM. Fall in die Hölle; in die Hölle Gefallner, Teufel. S.* niderfal.
hellevar *mhd. Adj. wie die Hölle ausſehend, pechſchwarz.*
hellevart *mhd. ſtF2 Höllenfahrt.*
helleveſte *mhd. ſtF. Höllenfeſte, Höllenburg.*
helleviur *ſtN. ſ.* hellafiur.
hellevluoch *mhd. ſtM. Fluch der Hölle.*
hellevorhte *mhd. ſtF. Furcht vor der Hölle.*
hellefrâz *mhd. ſtM. hölliſcher Freßer, Teufel.*
hellegeiſt *mhd. ſtM. Höllengeiſt, Teufel.*
hellegerte *mhd. F. Höllengerte.*
helleglogge *mhd. ſchwF. Höllenglocke.*
hellegluot *mhd. ſtF2 Höllenglut.*
hellegot *ahd. ſtM. ſ.* hellagot.
hellegouch *mhd. ſtM. Höllennarr, Teufel.*
hellegrâve *mhd. ſchwM. Höllengraf, Höllenrichter, Teufel. Gegenſatz* himelgrâve. *Myth.*[2] *945.*
hellegrübel *mhd. ſtM. der in der Hölle gräbt u. grübelt, Teufel.*
hellegruft *mhd. ſtF2 Höllengruft, Hölle.*
hellegrunt *mhd. ſtM. ſ.* hellagrunt.
hellegruoba *ahd. ſtF. ſ.* hellagruoba.
hellehaft *ahd. mhd. Adj. ſ.* hellahaft.
helleheiz *mhd. Adj. höllenheiß.*
hellehirte *mhd. ſtM. Höllenhirt, Teufel.*
hellehitze *mhd. ſtF. Höllenhitze.*
hellehunt *mhd. ſtM. Höllenhund, Teufel. Myth.*[2] *948 fg.*
hellejäger *mhd. ſtM. Höllenjäger, Teufel; Anführer der hölliſchen Jagd, wilder Jäger. Myth.*[2] *883.*
hellekint *mhd. ſtN. Kind der Hölle, Bewohner der Hölle.*
helleclîch, — lich *mhd. Adj. hölliſch. S.* hellelîch.
helleknabe *mhd. ſchwM. Höllenburſch, Teufel.*
hellekneht *mhd. ſtM. Höllenknecht, Teufel.*
hellekraft *mhd. ſtF2. Höllenkraft.*
hellekünec *mhd. ſtM. Höllenkönig, Teufel.*
hellelîch *ahd. Adj. die Hölle betreffend, tartareus, hölliſch.*
hellemôr *mhd. ſtM. der Schwarze in der Hölle, der Teufel. Myth.*[2] *945.*
hellemünzer *mhd. ſtM. Höllenmünzer.*
hëllen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* hëllan.
hellen *ahd. ſchwV. ſ.* helljan.
hellen *mhd. ſchwV.* hel *d. i. matt od. ſchwach machen. S.* helligen.
hellen *mhd. ſchwV. in die Hölle bringen: nur im Part.* gehellet *in die Hölle gebracht.*
hellenôt *mhd. ſtF2 Not in der Hölle.*
hellephat *mhd. ſtM. Straße zur Hölle.*
hellepîne *mhd. ſtF. ſ.* hellipîna.
helleporte *mhd. ſchwF. ſ.* helliporta.
helletor *mhd. ſtN. Höllentor.*
heller *mhd. ſtM. ſ.* haller.
hellerabe *mhd. ſchwM. Höllenrabe, Teufel. Myth.*[2] *949.*
hellereiſe *mhd. ſtF. Zug od. Reiſe in die Hölle.*
hellereiſer *mhd. ſtM. hölliſcher Krieger.*
hellerigel *mhd. ſtM. Höllenriegel, der Rückkehr aus der Hölle verſperrt, Teufel. Myth.*[2] *951 fg. 223.*
hellerîche *mhd. ſtN. Höllenreich.*
hellerîs *mhd. ſtN. Höllenreis, Reis aus der Hölle, das in der Hölle wächſt.*
helleriuwe *mhd. ſtF. Betrübnis in der Hölle.*
hellerôſt *mhd. ſtM. hölliſche Feuerglut.*
hellerouch *mhd. ſtM. Höllenrauch.*
hellerüde *mhd. ſchwM. Höllenhund, Teufel.*
helleſêr *mhd. ſtN. Höllenſchmerz.*
helleſchar *mhd. ſtF. hölliſche Schaar.*
helleſchenke *mhd. ſchwM. Schenkwirt in der Hölle, Teufel.*
helleſcherge *mhd. ſchwM. Höllenſcherge, Teufel.*
helleſloz *oder* — ſlôz *ſtN. Schloß der Hölle, verſchließbarer Raum oder Verſchluß der Hölle.*
helleſlunt *mhd. ſtM. Höllenſchlund.*
helleſmit *mhd. ſtM. Höllenſchmied, Teufel.*
helleſorge *mhd. F. Bangigkeit die die Hölle verurſacht.*

hellefôt (*Gen.* —des) *mhd. ſtM. Höllenpfuhl.*
hellespiez *mhd. ſtM. Höllenſpieß, Teufel.*
hellestanc *mhd. ſtM. Geſtank der Hölle.*
hellestîc *mhd. ſtM. Weg zur Hölle.*
hellestrâze *mhd. ſtF. Straße zur Hölle.*
helletal *mhd. ſtN. Höllental, Hölle.*
helletor *mhd. ſtN. ſ.* helldor.
helletrache *mhd. ſchwM. Höllendrache, Teufel.*
helletrank *mhd. ſtM. Höllentrank.*
helletwanc *mhd. ſtM. Zwang der Hölle.*
hellewal *mhd. ſtM. wallende ſiedende Höllenflut.*
hellewarc *mhd. ſtM. hölliſcher Räuber, Teufel.*
hellewarte *mhd. ſchwM. Höllenhüter, Teufel.*
hellewazer *ahd. Notk. ſtN. Höllenwaßer, Höllenfluß.*
hellewelf *mhd. ſtM. Höllenhund, Teufel.*
hellewinnâ *u.* **helliwunnâ** *ahd. ſchwF. Eumenide, Furie. S.* winnâ.
hellewiht *mhd. ſtM. hölliſches Weſen, Dämon der Hölle, Teufel.*
hellewirt *mhd. ſtM. Höllenwirt, Teufel.*
hellewîze *mhd. ſtF. ſ.* hellawîzi.
hellewolf *mhd. ſtM. Höllenwolf, Teufel. Mar. Himmelf. 191 (Hpt 5). Myth² 948.*
hellewurm *mhd. ſtM. hölliſche Schlange, Teufel.*
hellezage *mhd. ſchwM. Erzfeigling.*
hëllî *ahd. F. in* ge—, unge—, miſſe—. *Zu* hël *Adj.*
hellig *mhd. ermüdet, abgemattet. Aholl.* helligh *dasſ.; md.* hellig *ſehr durſtig, lechzend; nhd.* hellig *Luther Jerem.* 2, 25.
helligen *mhd. ſchwV. durch Verfolgung ermüden, verfolgen, ſtören. Aholl.* helligen *agitare, fatigare; nhd.* behelligen.
helligethwing *aſ. ſtN. ſ.* hella—.
helligot *ahd. ſtMN. ſ.* hellagot.
helligrund *aſ. ſtM. ſ.* hellagrunt
helligruopa *ahd. ſtF. ſ.* hellagruoba.
helligunge *mhd ſtF1 Störung, Plage, Verheerung.*
hellihaft *ahd. Adj. ſ.* hellahaft.
hellinger *mhd. ſtM. Salzwürker.*
hellipîna *ahd., mhd.* **hellepîne** *ſtF. Höllenpein.*
helliporta, hellebortâ, hellephorta *ahd., mhd.* **helleporte** *ſtſchwF. Höllentor. Aſ.* helliporta.
hellisch, helſch *mhd. Adj. hölliſch.*
helliwîzi *ahd., aſ.* helliwîti *ſtN. ſ.* hellawîzi.
helliwunnâ *ahd. ſchwF. ſ.* hellewinnâ.
hellja *aſ. ſtF ſ.* halja.
helljafiur, helljefiur *aſ. ſtN. ſ.* hellafiur.
helljagrund *aſ. ſtM. ſ.* hellagrunt.
helljan, hellen *ahd. ſchwV. velare. Graff 4, 843. Zu* helî, hëlan.
hellowart *ahd. ſtM. Höllenwächter.*
hëlm *aſ. ahd. mhd. ſtM. u. mhd.* **hëlme** *ſchwM. Helm. G.* **hilms**, *oder* hilm *M. od. N.? περικεφαλαία, an.* hiâlmr *ſtM., dän.* hjelm, *afriſ. nld.* helm *dasſ., agſ.* helm *ſtM1 dasſ. u. diadema, corona, velamen, ſchützende Hülle, Schützer, engl.* helm *Helm, Steuerruder, Steuermann. GermTh.* hilma. *Eigtl. Bergender, Schützender: zu* hëlan. *Davon ital. altſpan.* elmo, *nſpan.* yelmo, *prov.* elm, *frz.* heaume *Decke, abgel. ſpan. port.* almete, *afrz.* healmet, *frz.* armet *Pickelhaube. DzWb.* 1³, *162.*
helmakis, helmakes *ahd. ſtF. bipennis, gehelmte od. geſtielte Axt. Graff 1, 136. NhdWb. 1, 1047. S.* helmbarte.
hëlmbant *mhd. ſtN. Band womit der Helm an der Rüſtung befeſtigt wird.*
helmbarte, helnbarte, helbarte *mhd. ſchwF. Hellebarte, Spieß mit einem Beil. Davon ital. ſpan. port.* alabarda, *frz.* hallebarde, *churw.* halumbard. *DzWb.* 1³, *12. Friſch 1, 442ᵃ. Eigtl. gehelmte oder geſtielte Barte (ſ.* bartâ). *S.* helmakis.
hëlmbërand *aſ. zſgſ. part. Subſt ſtM. (m. adj. Gen. Pl.) Helmträger.*
hëlmbouc *mhd. ſtM. Helmſpange.*
hëlmdicke *mhd. ſtF. Gedränge der Helme, Schlachtgetümmel.*
hëlmehuot *mhd. ſtM. Helm.*
helmel *mhd. ſtN. ſ.* halmel.
hëlmvaz *mhd. ſtN. Helm.*
hëlmfuoter *mhd. ſtN. caſſidile, Taſche.*
hëlmgeſpan *mhd. ſtN. ſ. v. a.* hëlmbant.
hëlmgitrôſtëo *aſ. ſchwM. behelmter Krieger, eigtl. behelmter Gefolgsmann eines Herrn. S.* trôſt.
hëlmguphe *mhd. ſchwM. Kopfbedeckung unter dem Helme.*
hëlmklanc (—ges) *mhd. ſtM. Klang der Helme.*
hëlmſchîn *mhd. ſtM. Glanz od. Schein der Helme.*
hëlmſnuor *mhd. ſtF. ſ. v. a.* hëlmbant.
hëlmzeichen *mhd. ſtN. Helmbuſch, criſta.*
hëln *mhd. ſtV. ſ.* hëlan.
helnbarte *mhd. ſchwF. ſ.* helmbarte.
hëlôthëlm, *auch* **hëlanthëlm** *ahd. ſtM. latibulum Graff 4, 845, zauberhafte Verhüllung, eigtl. bergende Hülle, unſichtbar machender Helm, Kopfbedeckung der man durch Zauberkraft Unſichtbarmachen der Geſtalt zuſchrieb. Aſ. (Hel. 5454)* hëlithhëlm, *agſ.* häledhhëlm, *an.* hulizhiâlmr, hulinshiâlmr *dasſ. Grein 2, 22. Egils. 412. Vigf. 292. Gram. 2, 29. 458. 3, 445. Myth.² 432.*

hëlpa *af. ſtF1 ſ.* hilfa.
hëlpan *af., md.* hëlpen *ſtV. ſ.* hëlfan.
hëlpere *and. ſtM. ſ.* hëlfâri.
hëlpfa, hëlpha *ahd. ſtF. ſ.* hilfa.
hëlphan *ahd. ſtV. ſ.* hëlfan.
helphant *ahd. mhd. ſtM. ſ.* elafant.
[helphantbein], helphentbein, helfentpein, helphanbein, helphenbein, helfinpein, *ohne Zuſſetzg* helphantes bein *ahd., mhd.* helfenbein *ſtN. Elfenbein, ebur.*
helphantpeinîn, helfent—, helphentbeinîn, helphen— *ahd., mhd.* helfenbeinîn *Adj. elfenbeinern, eburneus.*
hëlphâri *ahd. ſtM1 ſ.* hëlfâri.
helſelîn *mhd. ſtN. Hälschen. Demin. zu* hals.
helſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* halſjan.
helſer *mhd. ſtM. Buhle.*
helſîdh *af. ſtM1 Weg od. Fahrt ins Totenreich.*
helſinc, helſing, *auch* hälsling *mhd. ſtM. Strick um den Hals.*
helſjan *af. ſchwV. ſ.* halſjan.
helſch *mhd. Adj. ſ.* helliſch.
helt *mhd. ſtM. ſ.* helith.
heltî *and. F. ſ.* halzî.
hëlwa, hëlwe *F. ſ.* hëlawa.
hëlzâ *ahd., mhd.* hëlze *ſchwF. Schwertgriff, Heft. Agſ.* hilt *ſtM1 u. N., engl.* hilt, *an.* hialt *ſtN. daſ.,* hialti *ſchwM. in Beinamen Möb. 185. Vigſ. 265. Davon afrz.* helt, heux, *ital.* elſa, elſo *Schwertgriff, afrz.* enheldir *mit einem Schwertgriffe verſehen: DzWb. 2*[3]*, 26. GermTh.* hilta.
helzan, helzen *ſchwV. ſ.* halzjan.
hem *mhd.* (*Beh. Wiener 202, 14*) *Adj. ſ. o. a.* hemiſch.
hêm *af. Subſt. ſ.* heim.
hemde *mhd. ſtN. ſ.* hemidi.
hemdeblôʒ *mhd.* (*Nib. 1066, 3 D*) *Adj. weiter nichts anhabend als das Hemd, nichts als das Hemd auf dem Leibe. JGrimm in Germ. 2, 300 fg.*
hemdelachen *mhd. ſtN. ſ.* hemidlachan.
hemdelîn, hemdel *mhd. ſtN. Hemdlein. Demin. zu* hemde.
hême *af. dativ. Adv. ſ.* heim.
hemede *mhd. ſtN. ſ.* hemidi.
hemelîn *ahd. Adj. vom Hammel.*
hemelinc *mhd. ſtM. Hammel.*
hemera *ahd., mhd.* hemere, hemer *F. eine Pflanze, oberd.* die hemern, *Nieswurz, elleborum, melampodium. Graff 4, 954. MhdWb. 1, 661. Schm. 2, 195. Vgl. lit.* kemerai *M. Pl. ein Kraut, Algen, Algkraut, viell. Waßerdoſt Neſs. 193,* czemerei *Enzian,* czemeryczei *daſ., auch Nieswurz Mielcke 1, 38. 2, 359. Neſs. 162, bei Kur. 1, 383. 2, 93* czíamerýczíos *Enzian, Nieswurz; gr.* χάμαρος *e. Pflanze, viell. Ritterſporn; ſkr.* kamálam *Lotus. Fick*[2] *33.*
hemeren, hämern *mhd. ſchwV. mit dem Hammer ſchlagen, hämmern, Zu* hamer.
hemerlîn *mhd. ſtN. malleolus. Demin. zu* hamer.
hemidi, hemithi *ahd., mhd.* hemede, hemde *ſtN. Hemde. Zu* hamo.
hemidlachan, hemitlachan *ahd., mhd.* hemedelachen, hemde—, hemed— *ſtN. camiſile, ſagum.*
hemiſch, hämiſch *mhd. Adj. hämiſch, boshaft, hinterliſtig. Zu* ham, hamo.
hemiſchlîche *mhd. Adv. daſ.*
hemmen *mhd. ſchwV. hemmen, hindern.*
hêmſittëandi, hêmſittendi *af. zſgſ. Part. in der Heimat wohnend Hel. 343. Agſ.* hâmſittende.
hendeblôʒ *mhd. Adj. nackt wie eine Hand.*
hendel, hendlîn *ſtN. ſ.* händelîn.
hendelinc *mhd. ſtM. Fauſthandſchuh.*
hendig *mhd. Adj. ſ.* hantag.
hendîg *af.,* hendic *mhd. Adj. ſ.* hantîg.
hendinos *der burgundiſche Königstitel nach Ammian. Marc. 28, 5: apud Burgundios generali nomine rex appellatur* hendinos *et ritu veteri poteſtate depoſita removetur ſi ſub eo fortuna titubaverit belli vel ſegetum copiam negaverit terra, ut ſolent Aegyptii caſus ejusmodi ſuis adſignare rectoribus. Nach JGrimm RA 229 Anm. 231 GSpr. 706 das g.* kindins, *mit* h *für* ch *entſprechend g.* k *als Vorläufer der ahd. Verſchiebung; nach Wack. bei Binding d. burg. roman. Kgreich 338 ff., da Vertauſchungen des* k *gegen* h *im Deutſchen, von* k *gegen* ch *im Burgundiſchen unnachweisbar, wenigſtens* chendinus *od.* chendines *zu leſen mit* ch *nach Art der ſpäten Lateiner zur Bezeichnung des* k, *oder, wegen des bedenklichen* e *für* i *vor* nd, *lieber zu leſen* hundina, *die vollere Form aus der* [hundino] *af.* hunno *zuſ.gezogen ſei.*
Henegöu *mhd. ſtN. Hennegau, Landſchaft in den Niederlanden, die jetzige belgiſche Provinz Hainaut.*
henfelinc *mhd. ſtM. Hänfling. Zu* hanaf.
henfîn *mhd. Adj. ſ.* hanafîn.
hengan, hengen *ahd., mhd.* hengen *ſchwV. ſ.* hangjan.
hengel *mhd. ſtM. woran etwas hängt oder gehängt werden kann, Henkel, Türangel. Zu* hahan.
hengelboum *mhd. ſtM1 Balken zum Anhängen von Gegenſtänden.*
hengeſt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hengiſt.
hengeſtritter *mhd. ſtM. Wallachreiter.*
hengilachan *ahd. ſtN. cortina, Gardine.*
henginnja, henginna *af. ſtF1 Zuſtand des Hängens. Gram. 2, 319. Zu* hahan

hengîg *ahd. Adj. in* ga—.

hengiſt, heingiſt (*a.* hangiſt), hengeſt *ahd. ſtM. verſchnittenes männliches Pferd, Wallach, equus caſtratus, eunuchus, ſpado, auch blos Pferd, afränk.* (*Malb. Gl.*) chengiſto *caballus ſpathus; mhd.* hengeſt, hengſt *ſtM. Wallach, Pferd, auch* (*15 Jhdt*) *Ziehſtange od. Hebeſtange an e. offenen Brunnen, tollinum, lignum puteorum quo hauritur aqua, auch ein Stück der Bewaffnung, viell. e. Art Wehrgehenke. Nhd.* hengſt *ſtM. unverſchnittenes Pferd; mdartl.* (*im bair. Gebirg*) *Wallach, auch* (*im Gebirg a. d. öſtr. Traun*) *verſchnittener Ziegenbock. Nnld.* hengſt *unverſchnittenes Pferd, auch am Schiffe e. gewiſſes Tau. Agſ.* hengeſt *unverſchn. männl. Pferd; afriſ.* hengſt, hingſt, hangſt *daſ., ſaterld.* hangſt, hingſt, *nordfriſ.* hingſt, *nfriſ.* hynſt *Richth. 807; an.* heſtr *ſtM1 Zuchthengſt, unverſchn männl. Pferd, dann übhpt Pferd, Vigf. 260. Egils. 332. ſchwed.* häſt, *dän.* heſt *Pferd, aber ſchwed. dän.* hingſt *Hengſt* (*a. d. Deutſchen*). *Graff 4, 964. GSpr. 550. Gram. 2, 367. MhdWb. 1, 661. MhdHWb. 1, 1249. Schm. 2, 214. NhdWb. 4, 2, 985 ff. Weig.* 1^2, *677. Nach Gram. 2, 367. GSpr. 30. Mikl. 301 zu vgl. aſlav.* konĭ, *czech.* kůň, *poln.* koń *Pferd, lit.* kuĩnas *ſchlechtes abgetriebenes Pferd Kur. 2, 108: ſ. auch GSpr. 400. Dief. 1, 30. 421. 2, 726. Nach Fick*^{2} *718 wol von einem Tonworte für wiehern. Viell. zu* hahan, *germTh. eigtl.* hahiſta, hangiſta (*daher im An. zuſgz.* heſtr *a.* hehiſtr).

henîn, heninna, henna, henne *F. ſ.* hanîn.

henkan, henchen, henken *ſchwV. ſ.* hangjan.

henker *mhd. ſtM. Henker. Zu* hahan.

hëovan *aſ. ſt. od. ſchwV.? ſ.* hiufan.

hepe *mhd. ſchwF. ſ.* happâ.

hepfan *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* hefjan.

hephen *mhd. ſtF. ſ.* hefo.

hephich *mhd. Adj. ſ.* hefic.

hepîc *ahd. Adj. ſ.* hebîg.

heppâ *ahd. ſchwF. ſ.* happâ.

heptidun *Plur. Prät. im 1. Merſb. Zbl. ſ.* haftjan.

her *mhd. ſtN. ſ.* harjis.

her, *fl.* herwer *mhd. Adj. ſ.* hare.

hër, hëre *mhd. Adv. ſ.* hëra.

hër *mhd. gek. a.* hêrre, *ſ.* hêrro.

hër *aſ. amd. Pron. dem. er. S.* hë.

hêr *g. aſ. Adv. ſ.* hiar.

hêr *ahd. aſ. mhd., ahd. auch* hêri, hêre, *mhd.* hêre *Adj. hehr, herlich, erhaben, vornehm; ſtolz; froh, freudig. Comp. ahd.* hêrôro, hêriro, hêrero, *aſ.* hêrôro, *mhd.* hêrere, hêrer, *zſgz. Subſt.* hêrro *u.* hêrrâ, hêrre *ſ. daſ.; Sup. ahd.* hêrôſto, hêriſto, hêreſto, *aſ.* hêrôſto, hêreſto, *amhd.* hêriſte, hêreſte, *mhd.* hêrſte; *aſ. ahd. auch ſubſt. ſchwM.* hêrôſto *wie* hêrro *Herr, Fürſt, Oberſt; ahd. Adv.* hêrôſt, hêriſt *ſ. daſ. Agſ.* hêr, *an.* hâr. *S. g.* hais.

hëra *ahd., mhd.* hëre, hër *Adv. räuml. u. zeitl. her, hieher; bisher, bis jetzt. Zu g. Pron.* [his], *ahd.* [hir] *P. 61. S.* hara.

hera *and. ſtſchwF. ſ.* harrâ.

hêra *ahd. ſtF1 honor, reverentia.*

hêra *aſ.* (*Nom. Sg. de Heinr. 7; Gen. Pl.* hêrano, hêrino *Eſſ. Heber.* te ûſero hêrano miſſo *u.* te û. hêrino m. *feſto noſtrorum patronorum eccleſiæ*) *ſchwM. ſ. v. a.* hêrro.

heraet *ahd. Hild. 23 d. i.* herêt *für* hër hêt *er hieß, er bot auf, ſ.* heiʒan.

hërafart *ahd., mhd.* hërevart, hërvart *ſtF2 Herreiſe; Hergang, Ereignis.*

hêran *ahd. ſchwV. ſ.* hêrjan.

hêrano *aſ. Gen. Pl. ſ.* hêra.

hërapaʒ, harabaʒ *ahd. Adv. propius; mediocriter. Davon Adj.* hërapaʒêr *mediocris, Adv.* hërapaʒʒiro, hërapeʒʒiro *mediocriter, Subſt.* hërapaʒarî, hërapaʒirî *F. mediocritas, parvitas. Gram. 2, 215. 757. 3, 214.*

hërafun *ahd. Adv. hieher.*

herban *mhd. ſtM. ſ.* heriban.

herbërga, herbërge *ſtF. ſ.* heribërga.

herbërgelîn *mhd. ſtN. habitaculum. Demin. z. vor.*

herbërgen *mhd. ſchwV. ſ.* heribërgôn.

herbërgerîe *mhd. ſtF1 Ort od. Haus z. Aufnehmen v. Fremden.*

herbirgôn *ahd. ſchwV. ſ.* heribërgôn.

herbiſt, herpiſt *ahd., mhd.* herbeſt, herbſt *ſtM. Herbſt* (*die Jahreszeit*), *auctumnus; Herbſtmonat* (der êrſt herbſt *September*, der ander h. *October*, der drit h. *November*) *Weinh. Monatn. 41 fg.; Ernte von Spätfrüchten, Weinernte. Nld.* herfſt, herſt, *agſ.* hearfeſt, härfeſt, *engl.* harveſt, *an.* hauſt *ſtM.* (*Gen.* hauſtar *in Comp.*) *u. N. ſchwed. dän.* höſt. *G.* [harbiſts]. *Eigtl. das Abſchneiden, Abpflücken* (*der Früchte*). *GermSt.* harf *a. vorgerm.* karp. *Vgl. lit.* kir̃pti (kerpù kirpaũ kir̃pſiu) *mit der Schere ſchneiden, ſcheren, Freq.* karpýti *m. d. Schere ſchnitzeln Kur. 2, 165. 151, lett.* zirpt (*Präſ.* zérpu) *ſcheren,* karpít *ſcharren* (*wie Pferde m. d. Hufen*), zirpe *Sichel Ulm. 349. 103 Bielſt. 1, 347. 429; lat.* carpere *abpflücken, rupfend wegnehmen, zerteilen,* carptor *Zerteiler der Speiſen,* carptim *pflückweiſe, in abgeriſſenen Stücken; gr.* καρπός *Frucht,* κάρπιμος

fruchtbar, *καρπόω ich trage Frucht*, *χρωπιον Sichel*. *Gram*. 2, 367 *fg*. *GSpr*. 400. *Crt*.³ 138. *Crs*. 1², 547.
herbiſtmânôth, — mânôd *ahd*., *mhd*. herbeſtmânôt, herpſt — *ſtM*., *md*. herbismânde *ſtM*. *u*. herbiſtmêndin *F*. *Herbſtmonat: September* (dër êrſte h.), *October*, *November*. *Nnld*. herfſtmaand *September*.
herbiſtouwiſtinne *mhd*. *ſtF1 September*.
herbiſtram *ahd*. *ſtM*. *hiſtrix*. *Graff* 4, 1147.
herbiſtzît *md*. *ſtF*. *Herbſtzeit*.
herbrant *mhd*. *ſtM*. *ſ*. herebrant.
herbrige, herbrig, herbürge *mhd*. *ſtF*. *ſ*. heribërga.
herbſtgenuht *mhd*. *ſtF2 Herbſtfülle*.
hërd *ahd*., *mhd*. hërt (*Gen*. hërdes) *ſtM*. *u*. *ahd*. *auch* hërda *F*. *Erdreich*, *Boden*; *Boden als Feuerſtätte*, *Herd*. *Agſ*. heordh *ſtM*., *engl*. hearth, *afriſ*. hërth, hirth, hërd, hird, *nfriſ*. hird, *ſaterld*. herde, heed, *nnld*. heert, haart, haard *M*. *Herd*.
hërda, hærda *ahd*. *für* ërda, *od*. *das vor*.
hërdar, hërder *ahd*. *ſtN*. *viſcera*. *S*. inhërdar, ſmalahërder. *Graff* 4, 1030 *fg*. *Dint*. 1, 239. *G*. [haírthr] *Pl*. haírthra *ſtN1 σπλάγχνα*, *Eingeweide*, *Herz* (*nur* 2 *Cor*. 6, 12 *im Dat*. haírthram, *u*. *Gl*. meina h[air]thra *Phil*. 12 *A zu* meinôs bruſts *τὰ ἐμὰ σπλάγχνα*). *Agſ*. härdhan, herthan *teſticuli Bosw*. 132. 139. *Gram*. 3, 407.
hërdi *aſ*. *ſtM1 ſ*. hirti.
herdiſlî *aſ*. *F*. *Kraft*, *Feſtigkeit*, *Widerſtandsfähigkeit*. *Gram*. 3, 509. *Zu* hart.
herdjan *aſ*. *ſchwV*. *ſ*. hartjan.
hërdcot, hërtcot *ahd*. *ſtM*. *Herdgott*, *lar*.
hërdniſſe *amd*. *F*. *grex*. *Zu* hërta *Herde*.
hërdo *ahd*. *Notk*. *ſchwM*. *vellus*. *Schweiz*. *mdartl*. herde, härde *Schaf- od*. *Ziegenfell Stald*. 2, 39.
hêrdôm *aſ*., hêrduam, hêrduom *ahd*. *ſtNM*. *ſ*. hêrtuom.
hërdrâd *aſ*. (*glMerſ*. 43 *geſchr*. hærdrad *ſtM*. *neceſſaria pulmenta*, *eigtl*. *Herdvorrat*.
here *mhd*. *ſtN*. *ſ*. *g*. harjis.
here *mhd*. *Adj*. *ſ*. hare.
hêre *mhd*. *ſtF*. *ſ*. hêrî.
hêre *mhd*. *ſchwM*. *ſ*. hêrro.
herebërga *ahd*. *ſtF*. *ſ*. heribërga.
herebërgôn *ahd*. *ſchwV*. *ſ*. heribërgôn.
hêrebërnde *mhd*. *zſgſ*. *Part*. *Herlichkeit an ſich tragend*, *majeſtätiſch Walth*. 76, 37. *S*. hêrî.
herebirga *ahd*. *ſtF*. *ſ*. heribërga.
herebrant *ahd*., *mhd*. herbrant *ſtM2 Kriegsflamme*.
hërevart *mhd*. *ſtF*. *ſ*. hërafart.
heregiſello *ahd*. *ſchwM*. *ſ*. herigeſello.
herehaft, herhaft *mhd*. *Adj*. *als Heer*, *gewaffnet u*. *in Schaaren*, *turmatus*.
herehorn *mhd*. *ſtN*. *ſ*. herihorn.
herechnëht *ahd*. *ſtM1 Kriegsknecht*, *Soldat*.
hereman *mhd*. *unrM*. *ſ*. hariman.
heren *mhd*. *ſchwV*. *ſ*. harjôn.
herên *ahd*. *ſchwV*. *clamare*. *S*. harên.
hêren *ahd*. *mhd*. *ſchwV*. *ſ*. hêrjan.
hêrên *ahd*., *mhd*. hêren *ſchwV*. hêr *ſein od*. *werden*, *freudig ſtolz einhergehn*.
hereſchare *amhd*. *ſtF1 Heerſchaar*.
hereſcilt *amhd*., *mhd*. herſchilt *ſtM*. *Heerſchild*; *Zeichen des Kriegsaufgebots*; *Symbol der mittelalterlich feudaliſtiſchen Standesverhältniſſe* (7 *Heerſchilde d*. *i*. 7 *Stände*). *Afriſ*. herſchield *ſtM*. *Heerhaufen*, *Krieg*, *an*. herſkiöldr *ſtM1 Krieg*.
heretikere *and*. *Pſ*. *ſtM Ketzer*. *Aus lat*. haereticus.
herezogo *ahd*. *ſchwM*. *ſ*. herizogo.
hervane *mhd*. *ſchwM*. *Heerfahne*, *Kriegsbanner*; den h. ûf geſtôȥen *das Kr*. *aufpflanzen*. *Afriſ*. herfana, herefona, hirifona, heirfona.
hërvart *mhd*. *ſtF*. *ſ*. hërafart.
hervart *mhd*. *ſtF*. *ſ*. herivart.
herverten *mhd*. *ſchwV*. *einen Kriegszug machen*.
hervlühtic *mhd*. *Adj*. *ſ*. herifluhtîg.
hervolc *mhd*. *ſtN*. *Heervolk*, *Heer*. *Agſ*. herefolc, *afriſ*. hirifolk.
hervride *mhd*. *ſtM*. *Friede zwiſchen Krieg führenden Heeren*. *Afriſ*. herefrethe, hirifretho, herferd *ſtM*. *Friede bei Volkszuſammenkünften*.
hervüerer *mhd*. *ſtM*. *Heerführer*, *Anführer*.
hërvür, hërvür, *m*. *Aphär*. erfür *mhd*. *Adv*. *hervor*, *heraus*.
hergeverte *mhd*. *ſchwM*. *Heergefährte*, *Kriegskamerad*.
hêrgemût *md*. *Adj*. *hochgeſinnt*.
hergeſello, hergeſelle *ſchwM*. *ſ*. herigeſello.
hergeſidele *mhd*. *ſtN*. *Vorrichtungen zum Sitzen od*. *Niederlaßen für ein Heer*, *für eine große Volksmenge*.
hergeſinde *mhd*. *ſtN*. *Kriegsgefolgſchaft*, *Heergefolge*.
hergewæte *mhd*., *md*. hergewête *ſtN*. *Kriegsanzug*, *Rüſtung*.
hêrgirida *ahd*. *ſtF1 Stolz*.
hergrêve *md*. *ſchwM*. *Führer einer Heeresabteilung Pas*. *Jer*.; *Vollſtrecker des vom Könige geſprochenen kriegsrechtlichen Todesurteils GrRud*. 14, 16.
herhaft *mhd*. *Adj*. *ſ*. herehaft.
hërheim *mhd*. *Adv*. *her nach Hauſe*.
hêrheit *mhd*. *ſtF2 Herlichkeit*.
herhorn *mhd*. *ſtN*. *ſ*. herihorn.
heri *aſ*. *ahd*. *ſtMN*. *ſ*. *g*. harjis.
hêrî *ahd*. *F*. *dignitas*, *magnitudo*, *majeſtas Graff* 4, 993; *mhd*. hêre *ſtF*. *Herlichkeit*,

Erhabenheit, Majeſtät, Vornehmheit, auch Streben danach, in ëbenhêre Freid. 73, 8, überhêre Walth. 78, 16, hêrebërnde ebdſ. 76, 37, wol auch außer Zuſſtzg Walth. 3, 6 (lies: ein got, dës hôhe hêre, ſîn ie ſëlbwëſende êre, verendet niemer mêre ein einiger Gott, deſſen erhabene Majeſtät, als eine ihm immanente Herlichkeit, in alle Ewigkeit kein Ende nehmen wird).

heriban (—nnes), heripan ahd., mhd. herban ſtM. Aufgebot zum Kriegsdienſte, Kriegsdienſt, Kriegszug. Früher [hariban], mlat. harebannus, heribannus. Davon afrz. arban für harban Frohndienſt.

heribërga, herebërga, herbërga, heripërga u. herebirga ahd., mhd. herbërge, herbrige, herbrig, herbürge ſtF1 caſtra, Feldlager; tabernaculum; Schlafgemach; Gaſtgemach, Wirtshaus, diverſorium, hoſpitium. And. heribërga ſtF. caſtra, agſ. herebeorga dasſ., altengl. herberowe, harbrough, herber, engl. harbour Herberge, Wohnung, Hafen, nnld. herberg, an. herbergi N., afriſ. nfriſ. dän. herberge. Davon ital. ſpan. albergo, prov. alberc M. u. alberga F., afrz. herberc M. u. herberge F., nfrz. auberge Herberge, Wirtshaus, afrz. auch Feldlager. DzWb. 1³, 13.

heribërgôn, herebërgôn, heripërgôn, herbirgôn ahd., mhd. herbërgen ſchwV. Lagerſtätten aufſchlagen, Nachtlager nehmen od. beſchaffen; tranſ. beherbergen. Nnld. herbergen, an. herbergja Vigf. 257. Davon ital. albergare, ſpan. albergar, prov. albergar u. arbergar, afrz. herbergier, frz. héberger (ohne Asp.). DzWb. 1³, 13.

heridëgan ahd. ſtM1 Kriegsheld, Krieger.

heridôm aſ. ſtM1 Herſchaft, Reich. Hel. 1102. 2758.

heridrumbâ ahd. ſchwF. ſ. heritrumbâ.

herivart ahd., mhd. hervart ſtF2 Heerfahrt, Kriegszug. Afriſ. hereferd, herferd, an. herferd, nnld. heirvaart.

herifîant ahd. ſtM1 hoſtis, Kriegsfeind. Hgmn. 23, 4, 4.

herifluhtîg ahd., mhd. hervlühtic Adj. aus dem Heere fliehend, heerflüchtig.

heriganôʒſcaf ahd. ſtF2 Heergenoßenſchaft, Kriegskameradſchaft; cuneus d. i. die zuſ. eine feſtgeſchloßene Kriegerſchaar Bildenden.

herigeſello, heregiſello, hergeſello ahd., mhd. hergeſelle ſchwM. commilito, Kriegsgefährte, Waffenbruder, Kamerad.

herigunga ahd. ſtF. ſ. herjunga.

herihorn ahd., mhd. herehorn, herhorn ſtN. Kriegsdrommete.

herihunda, —hunta ahd. ſtF1 præda, Kriegsbeute.

herikocho ahd ſchwM. celox, Art Kriegsſchiff. S. kocho.

herimalder aſ. ſtM. Heermalter d. i. Lieferung v. Korn als Kriegsſteuer.

heriman ahd. unrM. ſ. hariman.

herinc mhd. ſtM. ſ. harinc.

herincvanc mhd. ſtM. Heringfang.

hêrino aſ. Gen. Pl. zu hêro od. hêra, ſ. hêra.

herinumft ahd. ſtF2 ſ. harinumft.

heripan ahd. ſtM. ſ. heriban.

heripërga ahd. ſtF. ſ. heribërga.

heripërgôn ahd. ſchwV. ſ. heribërgôn.

heripouhhan, —pouchan, —pauhhan ahd. ſtN. Heerzeichen: Feldzeichen, vexillum; Feldſignal. S. herzeichen.

herireita ahd. ſtF. ſ. hariraida.

heririnc aſ. ſtM1 Kriegsmann. Krieger. Agſ. hererinc.

hêriſari ahd., mhd. hërſcher ſtM. dominator, imperator, Herſcher.

heriſezza ahd. ſtF1 obſidio.

hêriſk, hêriſch, hêrſch mhd. Adj. herriſch, nach Art eines Herrn ſich benehmend.

heriſcaft, heriſcaf ahd., mhd. herſcapht, herſchaft ſtF2 militia, Kriegerſchaft, Heerſchaar, Volksmaſſe. S. heriſcepi.

hêriſken amhd. Adv. zu hêriſk.

heriſcepi, heriſcipi aſ. ſtN. ſ. v. a. heriſcaft, Volksſchaar.

heriſcilling aſ. ſtM. Heerſchilling d. i. Geldabgabe als Kriegsſteuer.

heriſliz, heriſcliz ahd. ſtM. ſ. hariſliz.

hêriſôn, hêreſôn, hêrreſôn ahd., mhd. hêrſen, hërſen, ſpäter hêrſchen, hërrſchen ſchwV. principari, dominari, herſchen.

hêriſt ahd. Adv. ſ. hêrôſt.

hêriſt ahd. ſ. v. a. êriſt zuerſt.

heriſtiura ahd., mhd. herſtiure ſtF1 ſtipendium, Kriegsſold.

hêriſto ahd. Sup. zu hêr.

heriſtrâʒa ahd. ſtF1 Heerſtraße, via publica. Agſ. hereſtræt, afriſ. herſtrêt, ſtF. dasſ.

heritogo aſ. ſchwM. ſ. herizogo.

heritrumbâ, —drumbâ ahd. ſchwF. Kriegsdrommete.

heritrumpo ahd. ſchwM. cornicen.

heriwahta ahd. ſtF1 ſtatio.

herizogo, —zoho, herezogo ahd., mhd. herzoge ſchwM. Heerführer; Herzog. Aſ. heritogo, agſ. heretoga.

herizohîn ahd., mhd. herzogîn, —in, —inne F. Herzogin.

[hêrjan], hêran, hêren ahd., mhd. hêren ſchwV. hêr machen, verherlichen, zieren; refl. ſich erheben, dominari.

herjari ahd. ſtM1 prædo, graſſator. Zum folg.

herjôn *ahd. ſchwV. ſ.* harjôn.
herjunga, herigunga, herunga *ahd., mhd.* herunge *ſtF1 Verheerung, direptio, devoratio. Zum vor.*
hërkêre *mhd. ſtF. Herkehren, Herkommen.*
herchraft *amhd., mhd.* herkraft, *nr.* herkracht *ſtF2 Heeresmenge, Heeresmacht.*
hêrlîh *ahd., mhd.* hêrlîch *Adj. vornehm, ausgezeichnet, prächtig, herlich; ſtolz, hochmütig. Aſ.* hêrlîc *herlich, prächtig.*
hêrlicheit *mhd. ſtF2 Herlichkeit.*
hêrlîcho *ahd., mhd.* hêrlîche, —en *Adv. zu* hêrlîh.
herling *ahd. ſtM1 eine Pflanze, ſenecio, Kreuzkraut; mhd.* herlink *racemus.*
herman *mhd. unrM. ſ.* hariman.
hermde *md. ſtF.* harmida.
hermel, hermelîn *mhd. ſtN. ſ. v. a.* harmo
hërmen *md. ſchwV. ſ.* hirmjan.
hermen, hermin *md. ſchwV. ſ.* harmjan.
hermen *mhd. 14 Jhdt. ſchwV. ſ. v. a.* harnen. *Zu* harm *ſ.* harn.
hermeſal *ahd. ſtN. ſ.* harmiſal.
hermezagel *mhd. ſtM. Hermelinſchwanz.*
hermida *ahd. ſtF1 ſ.* harmida.
hermîn *mhd. Adj. ſ.* harmîn.
Hermôdhr *an. ſtM. Name eines Gottes, ein Sohn Odhins, von dem er Helm u. Brünne erhält, auf deſſen Hengſte Sleipnir er zu Hel reitet, ſeinen Bruder Baldur zurückzufordern. Myth.*[2] *204 fg. Simr. Myth.*[3] *72 ff. 171. Im Norden nie als hiſtoriſcher Eigenname Egils. 327; im Agſ.* Heremôd *ein Dänenkönig, wegen ſr Grauſamkeit vertrieben Beóv. 920 ff. 1710; im Ahd.* Harimôt, Herimôt, Herimuat, Herimuot *als Eigenname Graff 2, 699. Myth.*[2] *205. Förſt. Nb. 1, 628 fg. Gram. 2, 459.*
hermuode *amhd., mhd.* hermüede *Adj. vom Heerzuge ermüdet.*
hern *mhd. ſchwV. ſ.* harjôn
hernôt *mhd. ſtF2 Krieg, Kampf.*
hêro *ahd. ſ. v. a.* hêrro.
hërod *aſ., ahd.* hërot *Adv. hieher.*
hërodwardes *aſ. (Hel. 5243) Adv. hieherwärts.*
hêrôſt, hêriſt *ahd. ſuperl. Adv.,* zi h., in h. *zu oberſt; zuerſt, hauptſächlich, inprimis. S.* hêr.
hêrôſto *aſ. ahd. ſchwM. ſ.* hêr.
hêrôti *ahd. ſtN. ſenatus, Obrigkeit; obrigkeitliche Stellung;* einhêrôti *monarchia.*
herpſe *mhd. ſchwF. ſ.* harpha.
herpſen *mhd. ſchwV. ſ.* harpfen.
herphule *md. (Sſp. 1, 22, 4) ſtM. Feldbett.*
herpiſt *ahd. ſtM. ſ.* herbiſt.
herpſtmânôt *mhd. ſtM. ſ.* herbiſtmânôth.
hërr *mhd. ſchwM. ſ.* hêrro.
hêrrâ *ahd. ſchwF. Herrin. Aus* hêrôra, hêrirâ. *Comp. v.* hêr.
hêrre, hërre *mhd. ſchwM. ſ.* hêrro.
herreiſe *mhd. ſtF. Kriegszug.*
hêrrelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* hêrre.
hêrren, hërren *mhd. ſchwV. zum Herrn machen; mit einem Herrn verſehen; intr. Herr ſein über, herſchen über.*
hërrenveſte *mhd. ſtF. Herrenburg.*
hêrrenlîch *mhd. Adj. einem* hêrren *gemäß, herlich, prächtig.*
hêrrenlôs *mhd. Adj. ohne Herren.*
hêrrennôt *mhd. ſtF2 notwendige Abhaltung im Herrendienſte.*
hêrreſôn *ahd. ſchwV. ſ.* hêriſôn.
hêrro *aſ. ahd., mhd.* hêrre, hërre, hërr, hêr, hër, ër *(gekürzt beſ. als Titel u. vor andern Titeln), ahd. auch* hêro, *aſ. afriſ.* hêra, *mhd.* hêre *ſchwM. Herr, gegenüber dem Untergebenen od. Dienenden jeder Art, beſ. auch in Anreden; vornehmer Vaſall od. Dienſtmann; Mann von Adel (adliger Dichter gegenüber dem bürgerlichen* meiſter); *Patron, Kirchenpatron, Kirchenheiliger. Zſgz. a.* hêrôro, hêriro *Comp. v.* hêr.
herrôd *ahd. ſtM. praedatio, depopulatio. Zu* harjôn.
herrôn *ahd. and. ſchwV. ſ.* harjôn.
herruofer *mhd. ſtM. Ausrufer beim Heere.*
hers *aſ. Beſchw. ſtN. ſ.* hros.
hêrſam *mhd. Adj. herlich.*
hêrſen, hërſen *mhd. ſchwV. ſ.* hêriſôn.
herſenier, herſnier *mhd. ſtN. ſ.* harſenier.
hêrſch *mhd. Adj. ſ.* hêriſk.
herſchal *mhd. ſtM. Heerlärm, Kampflärm.*
herſcapht, herſchaft *ſtF. ſ.* heriſcaft.
hêrſcaft, hêrſcaf *ahd., mhd.* hêrſchaft *ſtF2 Herrenwürde, Herrenmacht, Hoheit, Herlichkeit; Stolz, Hochmut; Herrenbeſitz, Herſchaft; magiſtratus, Obrigkeit; vornehme Verſammlung od. Zuhörerſchaft; Herr u. Frau gegenüber der Dienerſchaft.*
herſchal *mhd. ſtM. Kriegslärm.*
herſchallen *mhd. ſubſt. Inf. ſtN. Lärm im Heere, Kriegslärm.*
hêrſchen *mhd. ſchwV. ſ.* hêriſôn.
hërſcher *mhd. ſtM. ſ.* hêriſari.
herſchif *mhd. ſtN. Kriegsſchiff.*
herſchilt *mhd. ſtM. ſ.* hereſcilt.
herſchouwe *mhd. ſtF. u.*
herſchouwunge *mhd. ſtF. Heerſchau. Nnld.* heirſchouwing.
herſtan *ahd. ſchwV. ſ.* harſtjan.
herſtrange *amhd. Adj. kriegstapfer, heldenmütig.*
hêrſtuol *ahd. ſtM. Ehrenſtuhl, Ehrenſeßel, ſella curilis, cathedra seniorum.*

herſturm *mhd. ſtM. Heerkampf.*
hërt *aſ. Adj. in Zuſſetzgn ſ.* hërz.
hërt *mhd. ſtM. ſ.* hërd.
hërta *ahd. ſtF1 Wechſel. Dat. Pl.* hërtôm, hërtôn *u.* bî hërtôn *Adv. wechſelsweiſe, viciſſim, alternatim. Graff 4, 1027 fg. Gram. 3, 137. 160. Dazu* hërtlîh, hërtlîcho, kahërto, hërtôn. *GermTh.* hirdâ. *Vgl. aſlav.* črěda *F.* ἐφημερία, *Reihe nach der Tagesfolge, u.* ποίμνη, *Herde; nſlov.* črêda *Reihenfolge, Herde, kroat.* črid *Reihenſolge, ruß.* čeredá *Reihe, Ordnung Mikl. 1024. Gewis eins m. d. folg.*
hërta *ahd., mhd.* hërte, hërt *ſtF1 Herde. G.* haírda *ſtF1, aſ.* [hërda], *nnld.* herde, *agſ.* heord, herd, hird, *engl.* herd, *an.* hiörd, *ſchwed. dän.* hjord *F. dasſ. Davon afrz.* herde, *pic.* herde, *altwallon.* hierde *Herde, Rudel Wild. DzWb.* 2³, 343 *fg. GermTh.* hirdâ. *Dazu* hërtâre, hërtlîh, hërdniſſe *u.* hirti (*germTh.* hirdja), hirtil, hirtlîh. *Vgl. aſlav.* črěda, *nſlov.* črêda *ſ. d. vor., poln.* trzoda *Herde, lit.* kerdžius *Hirt: ſlavogerm. St.* kardh; *ſkr.* çárdhas *Schar; ig.* kardhas. *GSpr. 400. MgSpr. 37. Zch. 1, 9. Fick² 725. 565. 513. 38. 1³, 48. Eigtl. wol gezälte od geordnete Schar (nicht ein wimmelnder Haufe), daher die Bdtg des vor.*
hërta, hërte *aſ. ſchwN., ahd.* hërzâ.
hertan *ahd. ſchwV. ſ.* hartjan.
hërtâre *u.* hirtere *amhd., mhd.* hërtære, hërter *ſtM1 Hirte. Afriſ.* herdere, *nfriſ.* herder, *nnld.* herder, harder, *an.* hirdir. *Davon afrz.* herdier, *champ.* hairdi *Hirt, Kuhhirt. DzWb.* 2³, 344. *Zu* hërta *Herde. S.* hirti, hirtil.
hërte *mhd. ſtF. ſ.* hërta *Herde.*
herte *mhd. Adv. ſ. v. a.* harte, harto.
herte *mhd. Adj. ſ.* hart.
herte *mhd. F. ſ.* hartî.
herte *mhd. Pl. v.* hart *ſtM.*
hertekeit, hertikeit, hertigkeit *mhd. ſtF2 Härte.*
herteclîch *u.* hertlîch *mhd. Adj. hart.*
herteclîche, — en *u.* hertlîchen *mhd. Adv. hart, mit Anſtrengung, mit Beſchwerde; ſehr.*
hertemânôt *mhd. ſtM. ſ.* hartimânôt.
herten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* hartjan.
hërter *mhd. ſtM. ſ.* hërtâre.
hertgriffig *mhd. Adj. hart beim Anfaßen.*
herti *ahd. Adj. ſ.* hart.
hertî *ahd. F. ſ.* hartî.
hertida *ahd. ſtF1 durities, Härte.*
hertikeit, hertigkeit *mhd. ſtF. ſ.* hertekeit.
hertimânôt *ahd. ſtM. ſ.* hartimânot.
herting *ahd. ſtM1 heros. Agſ.* hearding.
hërtcara *aſ. ſtF1 Herzeleid.*
hërtcot *ahd. ſtM. ſ.* hërdcot.
hërtlîh *ahd. Adj. ruſticus. Zu* hërta *Herde.*
hërtlîh *ahd. Adj. mutuus, alternus. Zu* hërta *Wechſel.*
hertlîch *mhd. Adj. ſ.* herteclîch.
hertlîchen *mhd. Adv. ſ.* herteclîche.
hërtlîcho *ahd. Adv. invicem, viciſſim. Zu* hërtlîh *mutuus.*
hertmüetic *mhd. Adj. hartherzig.*
hertmüetikeit *mhd. ſtF2 Hartherzigkeit.*
hërto *ahd. ſchwM. in* kahërto *vicarius. Graff 4, 1028. Zu* hërta *Wechſel.*
hêrtoam, hêrtôm *ahd. ſtNM. ſ.* hêrtuom.
hërtôm, hërtôn *Adv. ſ.* hërta *Wechſel.*
hërtôn *ahd. ſchwV. alternare, abwechſeln. Graff 4, 1028. Zu* hërta *Wechſel.*
hërtſtat *ahd. ſtF2 Herdſtätte, Herd. Zu* hërd.
hërtunc *d. i.* hërdtunc *ahd. ſtM. ypogeum* (ὑπόγειον), *Keller. S.* hërd *u.* tung.
hêrtuom, hêrtôm, hêrtoam, hêrduom, hêrduam *ahd., amhd.* hêrtuom *ſtNM. ſublimitas, celſitudo, dignitas, autoritas, principatus, dominatio, dominium, prioratus, primatus, magiſtratus, ſenatus, conſulatus, præfectura; perſönl. præfectus, dominus, præpoſitus. Aſ.* hêrdôm *ſtM. hohe Würde, fürſtlicher Rang Hel. 2893, in d. Beichtf. hoher Vorgeſetzter.*
hêrtuomlîh *ahd. Adj. zum* hêrtuom *gehörig od. ihm angemeßen.*
[hëru] *aſ. Schwert in Comp.* hërubendî *ſtF. Pl. Feßeln,* hërudrôrag *vom Schwerte blutig,* hërugrim *kampfgrimm,* hëruſêl *ſtN. Todesſeil,* hëruthrumi *ſtN. Speerſpitze ſ.* drum. *Agſ.* heoru, heoro, hioro *ſtM. Schwert, auch häufig in Comp. Grein 2, 70 fg.; an.* hiörr *ſtM. (Gen.* hiörs *u.* hiarar, *Dat.* hiörvi, *Acc.* hiör, *Pl. Gen.* hiörva, *Dat.* hiörum) *Schwert Egils. 349 Vigſ. 268 Wmr 38; g.* haírus *ſtM3* μάχαιρα, ῥομφαία, *Schwert. GermTh.* hiru *u.* hirva. *Vgl. nach JGrimm GSpr. 399 lit.* kárdas *Schwert (die ſlav. Verwanten ſ. Mikl. 304ᵃ ſ. v.* korŭda), *nach demſ. Gram. 3. 440 auch lat.* cardo (*aber ſ. über dieſes Crt.³ 146 fg.*); *nach Crt.³ 141 Zch. 1, 18 ſabin.* curis *Lanze, lat.* curtus *gekürzt, verſtümmelt, gr.* κείρειν *zehren, ſcheren, zend.* çûra *Spieß (Juſti 296), ſkr.* çiri *Schwert,* çar *verletzen. IgWz.* kar. *S.* hiarri.
herunga *ahd., mhd.* herunge *ſtF ſ.* herjunga.
herwagen *mhd., md.* herwain *ſtM. Heerwagen, Kriegswagen; Sternbild des großen Bären.*
herwëc (— ges) *mhd. ſtM. Heerſtraße.*

herwer *mhd. Adj. fl. Nom. zu* her, here, *s.* hare.
herwider *mhd. Adv. zurück.*
herwîn *mhd. Adj. von Flachs. Zu* haru.
hërz *ahd. Adj. in* arm—, unarm—, unarma—, ur—, unga—, *as.* hërt *in* gêl—, gram—, *g.* haírts *in* arma—, hauh—, hrainjahaírts. *Ahd. auch* hirzi *in* ur—. *Zum folg.*
hërzâ, hërza *ahd., mhd.* hërze, hërz *schwN.* (*Dat. Sg. mhd., Nom. Acc. Pl. ahd. u. mhd. zuw. auch st.*) *Herz; als Sitz der Seele, des Gemütes, Mutes, Verstandes, der Vernunft, Überlegung. As.* herta, herte, *andPs. auch* hirta *schwN., ags.* heorte, hiorte, *engl.* heart, *mnld.* herte, *nnld.* hert, hart, *afris.* herte, hirte, *nfris.* herte, *an.* hiarta, *schwed.* hjarta, hjerta, *dän.* hjerte; *g.* haírtô *schwN.* καρδία. *GermTh.* hirtan. *Dazu* hërz, hirzi *Adj.,* hërzî, hërzida *F.,* hirzjan *V. GermSt.* hirt *a. slavogerm.* kird *a. ig.* kard: *vgl. lit.* szirdìs *Gen.* -ës *F. Herz, Gefühl, Mut Kur. 1, 634, lett.* sirds *Herz, Mut, Zorn, Magen Ulm. 257. Biel. 2, 47, apreuß.* sirs (*AccSg.* siran, *Acc.Pl.* sirans *Ench.*) *Herz; aslav.* srŭdĭce *N., ruß.* sérdce, *serb.* srce, *nslov.* srdce, *czech.* srdce, *poln.* serce *Herz; kelt. altir.* cride *Kuhn Beitr. 2, 160; lat.* cor cordis; *gr.* καρδία, *ion.* καρδίη, κραδίη, *auch* κέαρ, κῆρ; *zend* zaredhaya, zarezdan, *südosset.* zarda, *armen.* cirt, *afghan.* zirah *Justi 123; skr.* hrd (*s.* hard *a.* kard) *u.* hrdayam *Herz. Gram. 1, 587. GSpr. 399. SchlKslav. 98. Mikl. 876 fg. MgSpr. 37. Zch. 1, 18, 144. Bopp Gl.*[3] *449. Benf. 2, 155. Eigtl. das Schwingende, in schwingender Bewegung befindliche, Springende, Hüpfende; gr.* κραδάω, κραδαίνω *schwingen Crt.*[3] *137. 146, ursprgl.* kard *vicll. a.* skard *springen Kuhn 4, 13 Fick*[2] *37. 205.*
hërzblîdi *ahd. Adj. herzlich angenehm.*
hërze *mhd.* (*MS 2, 66*[a]*, 16*) *Adv. d. i.* hërzuo *herzu. S.* harz, zêter.
hërze *mhd. Adj. in* barm—, ge—. *S.* hërz.
hërzebære *mhd. Adj. im Herzen getragen, das Herz treffend.*
hërzeblat *mhd. stN. Herzblatt, eine Pflanze.*
hërzebluot, —pluot *mhd. stN. Herzblut; bildl. Liebstes, Teuerstes.*
hërzevîent *mhd. stM. Herzensfeind.*
hërzevriundîn *mhd. F. Herzgeliebte.*
hërzevriunt *mhd. stM1 Herzensfreund.*
hërzevriuntschaft *mhd. stF2 herzliche Freundschaft.*
hërzefrouwe *mhd. schwF. Herrin des Herzens, Geliebte.*
hërzegalle *mhd. schwF. Bitteres od. Böses das im Herzen liegt.*
hërzegarewî *ahd. F. praeparatio cordis.*
hërzegër *mhd. stF. Begehren des Herzens.*
hërzchaft *mhd. Adj. beherzt; verständig, besonnen.*
herzeichen *mhd. stN. Heerzeichen, Feldzeichen, Fahne; Feldsignal, Schlachtruf; Wappen. Afris.* hertêken. *S.* heripouhhan.
hërzeklage *mhd. stF. herzliche Klage, Herzcleid.*
hërzeclîchen *mhd. Adv. herzlich, sehr.*
hërzekumber *mhd. stM. Herzenskummer, Herzcleid.*
hërzekumberlîch *mhd. Adj. herzbekümmernd.*
hërzekünegîn *mhd. F. Herzenskönigin.*
hërzelanc *mhd. Adj. herzlich lang, sehr lang.*
hërzeleide *mhd. stF. tiefe Betrübnis.*
hërzeleiden *mhd. schwV. kränken.*
hërzeleit *mhd. Adj. im Herzen leid; aus leidvollem Herzen kommend.*
hërzeleit *mhd. stN. Herzeleid, was herben Schmerz verursacht.*
hërzeliebe *mhd. stF1 Herzensfreude; herzliche Liebe.*
hërzeliep, hërzenliep *mhd. Adj. von Herzen lieb, herzlieb.*
hërzeliep, hërzen— *mhd. stN. Herzensfreude; Herzgeliebter, Herzgeliebte.*
hërzelîch, hërzlîch, hërzenlîch, hërzeclîch *Adj. mhd. im Herzen seiend, von Herzen kommend, herzlich. Adv.* —lîche, —lîchen *im Herzen, von Herzen, herzlich, sehr.*
hërzelôs *mhd. Adj. herzlos.*
hërzeluft *mhd. stM. herzliches Wolgefallen.*
hërzeminne *mhd. stF1 innigste Liebe; Herzgeliebte.*
hërzenvrô *mhd., md.* hërzinvrô *Adj. herzlich froh.*
hërzenhalp *mhd. Adj. auf der Seite des Herzens.*
hërzenjâmer *mhd. stM. Herzeleid.*
hërzenliep *mhd. Adj. Subst. s.* hërzeliep.
hërzenôt *mhd. stF2 Herzensnot.*
hërzenpîn *mhd. stF. s.* hërzepîn.
hërzenswære *mhd. stF. Herzenskummer.*
hërzentrût *mhd. stM. Herzgeliebter.*
herzentuom *mhd. stN. s.* herzogentuom.
hërzepîn, hërzenpîn *mhd. stF. schweres Herzeleid.*
hërzepluot *mhd. stN. s.* hërzebluot.
hërzeqnâle *mhd. stF. Herzensqual.*
hërzerihtî *ahd. F. directio cordis.*
hërzeric (—rickes) *mhd. stM. was das Herz mit dem andern Eingeweide zus. hält, das Geschlinge.*
hërzerite, hërzrit *mhd. schwM. cardiaca passio, eine Krankheit.*

hërzeriuwe *mhd. ſtF1 Herzensbetrübnis, tiefer Schmerz.*
hërzeriuweclîche *mhd.* (*Er. 5745*) *Adv. in tiefſter Betrübnis.*
hërzeroum *mhd.* (*Parz. 337, 12*) *ſtM. was ſich ungehörig ſtörend aufs Herz legt wie ein krankhafter Beſchlag od. wie etwa Schimmel aufs Brot. S.* roum.
hërzeſende *mhd. zſgſ. Part. dem Herzen wehe tuend.*
hërzeſêr *mhd. ſtN. u.* **hërzeſêre** *ſtF1 Schmerz des Herzens, tiefer Schmerz, Herzeleid.*
hërzeſiech *mhd. Adj. cardiacus.*
hërzeſiufte *mhd. ſchwM. tiefer Seufzer.*
hërzeſlagôd *ahd. ſtM. Herzſchlagen, pavor.*
hërzeſmërze *mhd. ſchwM. tiefer Schmerz.*
hërzeſorge *mhd. ſtF. tiefe Beſorgnis, Bekümmernis.*
hërzeſtôʒ *mhd. ſtM. Herzſchlag.*
hërzeſüeʒe *mhd. Adj. wonnig.*
hërzeſuht *mhd. ſtF2 cardia.*
hërzeſühtic *mhd. Adj. cardiacus.*
hërzeſun *mhd. ſtM. Herzensſohn, lieber Sohn.*
hërzeſwære *mhd. Adj. tief betrübend.*
hërzeſwære *mhd. ſtF. tiefe Betrübnis.*
hërzeſwër *mhd. ſchwM. Herzkrankheit.*
hërzetohter *mhd. F. Herzenstochter, liebe Tochter.*
hërzetrœſtærinne *mhd. ſtF. Herzenströſterin.*
hërzetrût *mhd. Adj. von Herzen lieb.*
hërzeübel *mhd. Adj. herzlich böſe.*
hërzewaʒʒer *mhd. ſtN. Trähnen.*
hërzewol *mhd. Adv. herzlich wol.*
hërzewunne *mhd. ſtF. Herzenswonne.*
hërzî *ahd. F. in* arm—, erbarme—, heiʒ—; *g.* **haírtei** *ſchwF. in* arma—, hardu—, hauh—. *Zu* hërz, hërzâ.
hërzida *ahd. ſtF1 in* -armi—, ëbanke—, miſſa—. *Ahd. auch* **hirzida** *in* ka—. *Got.* **haírtitha** *in* arma—. *Zu* hërzâ.
hêrzô *md., mhd.* hierzuo.
herzoge *mhd. ſchwM. ſ.* herizogo.
herzogentuom, herzochtuom, *zſgz.* **herzentuom, herztuom** *mhd., md.* herzogtûm *ſtN. Herzogtum, Land eines Herzogs, ducatus.*
herzoger *mhd.* (*Beh.*) *ſtM. Anhänger des Herzogs.*
herzogîn, —in, —inne *mhd. F. ſ.* herizohîn.
hërzrit *mhd. ſchwM. ſ.* hërzerite.
hërzſlähtig *mhd. Adj. aſthmaticus, engbrüſtig. Nhd. ſchwäb.* herzſchlächtig *übel, ohnmächtig Schmid 463.*
hërzſpan *mhd. ſtN. Herzſpannen, Magenkrampf.*
hërztuom *mhd. ſtN. ſ.* herzogentuom.

hës *md. zſgz. a.* hë ës *is ejus.*
hês *and. Pſ. Adj. ſ.* heis.
heſelîn, heslîn, *auch* **haſel, häſel** *mhd. ſtN. kleiner Haſe, Häschen. Demin. zu* haſo.
heſilîn *ahd., mhd.* **heſelîn** *Adj. von Haſel; bei Haſeln, unter Haſeln. Zu* haſala.
heſîn *mhd. Adj. leporinus. Zu* haſo.
hëſche *mhd. ſchwM. Schluchzen.*
hëſchen *mhd. ſchwV. ſ.* hiſchen.
hëſchitzen *mhd. inf. Subſt. ſtN. aſſidua eructatio.*
heslîn *mhd. ſtN. ſ.* heſelîn.
heſſehunt, heſshunt *mhd. ſtM. moloſſus, melampus, Hetzhund.*
heſſen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* heſte) *mit Hetzhunden jagen.*
hêſtafel *ahd. ſtM. ſ.* howiſtapho.
heſteclîche *u.* **heſtelîchen** *ſ.* haſticlich.
heſwe *mhd. Adj.* (*Gram. 1², 422*) *torridus, pallidus. Agſ.* haſva *aridus. Davon frz.* have *mager u. bleich Dz Wb. 2³, 342.*
hêt *aſ. Adj. ſ.* heiʒ.
hêt *aſ. ſtN. Hitze; Heftigkeit. Agſ.* hât *ſtN. daſ.*
hêt *aſ. Prät. z. folg.*
hêtan *aſ. ſtV. ſ.* heiʒan.
hetëan *aſ. ſchwV. ſ.* haʒʒên.
hetelîc *aſ. Adj. ſ.* hetilîc.
hêth *aſ. ſtF. ſ.* heit.
hêthin *aſ. Adj. ſ.* heidan.
hêthinnuſſî *aſ. F. Heidentum, paganiſmus: nur in d. Beichtſ.* ik gihôrda hêthinnuſſja (*nicht in d. Hs.* hetlunnuſſia *Germ. 13, 105*) *wol als AccSg.* (*ſ. Hel. 3637* blindja *M,* blindî *C im NomSg., 4356* meginſtrengju *M,* meginſtrengî *C im NomSg., 194* eldju *M,* eldî *C im DatSg., 4314* finiſtrju *C,* finiſtre *M im DatSg.*) *ich hörte Heidentum d. i. ich hörte heidniſches Weſen in Spruch u. Lied ruhig mit an.*
hêthjô *g. ſchwF.* ταμιεῖον, *Kammer. Nur im Got. Gram. 3, 428 fg. Nach Gram. 2, 238 viell. a.* heivathjô *entſprungen. Oder viell. a.* haithjô *mit Verdichtung des* ai *zu* ê *wie zuw. des* au *zu* ô? *Vgl. nach Bopp Gl.³ 389ª MgSpr. 37. 598 gr.* κοίτη *Lager, Ruheſtätte, lit.* ſziétra *Zelt, ſkr.* çî *liegen, ruhen. S.* heim, hîwo, *auch* heida.
heti *aſ. ſtM.* (*Gen.* hetjas) *Haß, Feindſeligkeit. S.* haʒ.
hetigrim *aſ. Adj. haßgrimmig, wütend.*
hetilîc, hetelîc *aſ. Adj. ſ.* haʒlîh.
hetlunnuſſja *aſ. Bf. verleſen für* hethinnuſſja *ſ. daſ.; ſchon von Schmeller nach Vermutung richtig gebeßert Gloſſ. ſax. 56.*
hêto *aſ. Adv. ſ.* heiʒo.
hettarwurt *aſ. ſtF2 Giftkraut: gl Arg. 96 ſemina venenorum* ſâmun hettarwurtiô.

hetten *aſ. ſchwV. ſ.* hazzên.
hetzen *mhd. ſchwV. ſ.* hazjan.
heu, hewi *ſtN. ſ. g.* havi.
hëu *ahd. aſ. Prät. Sg., Pl.* hëuwun *zu* houwan.
heubeten *mhd. ſchwV. ſ.* houbeten.
hewimânôth *ahd., amhd.* howemânôt, hou—, *mhd.* heumânôt, hœmânôt, höumônt, heumônd, *md.* houmânde, heu— *ſtM. Heumonat, Julius. Mnld.* hoymaent, *nnld.* hooimaand *dasſ.*
hewiſkrëkëo, hewiſcrëkko, houſcrëcho *ahd., amhd.* houſcrëkke, houſchriche, *mhd.* höuſchrëcke *ſchwM., md. auch* heuſchrëcke *ſchwF. u. ahd. mhd.* houweſkrikel, houſcrichel, *auch ahd.* houſcrëchil *ſtM. locuſta, Heuſchrecke. Eigtl. Heuſpringer, im Heu plötzlich aufſpringendes Tier, wie auch g.* thramſtei *eigtl. die Springerin.*
hewiſtaffol *ahd. ſtM. ſ.* howiſtapho.
hexſe, hecſe *mhd. ſtF. ſ.* hagazuſſa.
heȥlîch *mhd. Adj. ſ.* haȥlîh.
heȥȥec *mhd. Adj. ſ.* haȥȥec.
heȥȥeclîch *mhd. Adj. feindſelig.*
heȥȥelîch *mhd. Adj. ſ.* haȥlîh.
hezzen *ahd. ſchwV. ſ.* hazjan.
heȥȥer *mhd. ſtM. ſ.* haȥȥære.
hi *aſ. Pron. ſ.* hë.
hî *mhd. Interj.*
hî *md. Adv. ſ.* hiar.
hia *ahd. Adv. ſ.* hiar.
hiâ *ahd. ſchwF. ſ.* hîwâ.
hiafo *ahd. ſchwM. ſ.* hiufo.
hiar, hëar, hier, hia, hie *ahd., mhd.* hier, *gew.* hie, *md.* hî *Adv. hier; hieher, her. G. an. agſ.* hêr, *aſ.* hêr, hier, hîr *dasſ. Gram. 3, 178 fg. Mit* hëra *zum Pronominalſtamm* hi.
hiare *ahd. Otfr., and. Pſ.* hiera *Adv. ſ. v. a.* hiar.
hiarri *an. ſchwM. Türangel Egils. 347 Vigf. 266; agſ.* heor, heorr *(Pl.* heorras) *ſtM. u. F. dasſ. cardo Grein 2, 68. Gewis nicht eins nach Gram. 1³, 348 mit g.* haírus *ſ.* hëru, *wegen des* rr. *Dies* rr *aus* rs? *u. dies wieder aus vorgerm.* rd? *Dann zu vgl. lat.* cardo *Türangel d. i. die Schwingende, gr.* κράδη *Schwinge,* κραδᾶν *u.* κραδαίνειν *ſchwingen (ſ. Crt.⁵ 146 fg.), u. viell. auch lit.* kárdas *Schwert, das Schwingungen macht od. geſchwungen wird.*
hiarſi, hiaſſi *an. ſchwM. Scheitel od. Wirbel des Kopfes Vigf. 266. Schwed.* hjeſſe *M., dän.* iſſe *dasſ. GermTh.* hirſan *a. vorgerm* kirſan. *Vgl. ſkr.* çirſhan *M. Kopf. Fick² 725.*
hiaȥ *ahd. Prät. zu* heiȥan.
hîbâri *ahd., mhd.* hîbære *Adj. nubilis, fähig ſich zu verheiraten, mannbar.*
hîbârîg, hîpârîg *ahd. Adj. nubilis; eheſtiftend.*
hidrê, hidrei *g. Adv.* ὧδε, *hieher. Engl.* hither, *dän.* hid *dasſ. Gram. 3, 172. 178. 180. 246. Zum Pronominalſtamm* hi.
hie *aſ. Pron. ſ.* hë.
hie *ahd. mhd. Adv. ſ.* hiar.
hîe *mhd. ſchwMF. ſ.* hîwo, hîwâ.
hiefaltra, hiefeltra, hiefalter *ſ.* hiufaltar.
hiefe *mhd. ſchwM. ſ.* hiufo.
hiefe *mhd. ſchwF. Hagebutte.*
hien *mhd. zſgz. a.* hie en, hie in.
hîen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* hîwjan.
hîênnîâ *mhd. Name eines Edelſteins.*
hier *ahd. aſ. mhd. Adv. ſ.* hiar.
hiernlôs *mhd. mdartl. ſ.* hirnlôs.
hierte *mhd. mdartl. ſ.* hirte.
hierwiſt *ahd. ſtF2 Hierſein (auf Erden).*
hîeſce *ahd. ſtN. ſ.* hîwiſki.
hieſt *mhd. zſgz. a.* hie iſt.
hiet *aſ. Prät. zu* hêtan, *ſ.* heiȥan.
hiew *mhd. Prät. zu* houwen.
hieȥ *ahd. mhd. Prät. zu* heiȥen *ſtV.*
hîfuogâ *ahd. ſchwF. ſotigena, Eheſtifterin.*
hîge *mhd. ſchwM. ſchwF. ſ.* hîwo, hîwâ.
hîgî *ahd. F. ſ.* hîwî.
hîgiſgi, hîiſke *ahd. ſtN. ſ.* hîwiſki.
hîgot *ahd. ſtM. Ehegott.*
hîguollîchî *ahd F. nuptialis amplitudo.*
hîjan, hîjen *ſchwV. ſ.* hîwjan.
hîje *mhd. ſchwM. ſchwF. ſ.* hîwo, hîwâ.
hild *aſ. ſtF. ſ.* hiltja.
hildiſcalc *aſ. ſtM1 Kampfknecht, Kriegsknecht, Krieger.*
hîleih *ahd., mhd.* hîleich *ſtM. Vermählung (eigtl. das dabei veranſtaltete Spiel, Geſang u. Tanz). S.* brûthlouft.
hîleichen *mhd. ſchwV. ſich vermählen.*
hilfa, hilpha, *gew. m. Brechung* hëlfa, hëlpha, hëlpfa, *einz. auch* hulfa, *mhd.* hilfe, *gew.* hëlfe, *md.* hulfe *ſtF1 Hilfe. G.* [hilpa], *aſ.* hëlpa, hëlpe *ſtF1, and. Pſ.* hulpa *ſchwF., nnld.* hulp *F. u.* help *N., agſ.* hëlp *ſtF. u.* hëlpe *ſchwF., engl.* help, *afriſ.* hëlpe, *nfriſ.* holpe, *an.* hialp *ſtF., dän.* hjälp. *Zu* hëlfan.
hîlîh *ahd. Adj. ehelich, conjugalis. Adv.* hîlîcho *auf eheliche Weiſe, wie in der Ehe.*
hille *nd., in Holſtein* hilge, *auch* helgen *F. in weſtfäliſchen niederſächſiſchen holſteiniſchen Bauerhäuſern der Boden über den zu beiden Seiten des Mittelraums (der Diele) hinlaufenden Viehſtällen, wo Heu Stroh Feuerung u. dgl. hinaufgeworfen wird u. wo auch Schlafräume fürs Geſinde u. die Kinder angebracht ſind. BremWb. 2, 631. Schütze 2, 138. NhdWb. 4, 2, 1331. Vgl. lit.* klětis, *aſlav.* klěti, *ſ.* glêt; *lat.* cella *Vorratsraum, Behälter,*

Kammer; gr. καλιά *Hütte, Vorratskammer; skr.* khalas *u.* khalam *Scheuer, Tenne. Kuhn 5, 455. Crt.*[3] *134. Crs.* 1[2], *460. Zch. 1, 19. Wz.* kal, *s.* hëlan.
hillig *md. nr. Adj. s.* heilag.
hilms *g. stM1 od.* hilm *stN? s.* hëlm.
hilpan *g. stVabl1 s.* hëlfan.
hilpha *ahd. stF. s.* hilfa.
hiltediu *mhd. stF. (eigtl. Kriegsgefangene), leibeigne Magd, der* bardiu *entgegengesetzt.*
hiltegrîn *mhd. stM. Kampfhelm (s.* hiltja *u.* grîma) *Benennung des Helmes von Helden der Sage.*
hiltja, hilta *ahd. stF1 Kampf. Mhd. nur noch in Npr.* Hilde *u. Zussetzgen wie* Hildebrant, Hildegunt, Brünhilt, Kriemhilt *u. in* hiltediu, hiltegrîn. *As.* hild *(Dat. Sg.* hildi) *stF2, ags.* hild *stF2 u. in vielen Zussetzgen; an.* Hildr *Bellona, prœlium. Myth.*[2] *393 fg.*
hilwe *mhd. schwF. feiner Nebel. S.* gehilwe. *Doch wol zu* hëlan *(wie lat.* câlîgo *finsterer Nebeldunst zu* cêlâre *verbergen. S. auch* hëlawa.
hilwen *mhd. schwV. nebelig od. trübe machen.*
hîmacharâ *ahd. schwF. Ehestifterin.*
hîmachare *ahd. stM1 Ehestifter.*
himel *ahd. mhd. stM. s.* himil.
himelahsa *ahd. stF1 Himmelachse.*
himelar *mhd. schwM. Himmelsadler.*
himelbalsem *mhd. stM. himmlischer Balsam.*
himelblâ *mhd. Adj. himmelblau.*
himelblic *mhd. stM. s.* himilblich.
himelbluome *mhd. schwMF. Himmelsblume.*
himelbote *mhd. schwM. Himmelsbote, Engel.*
himelbrant *mhd. stM. eine Pflanze, Königskerze.*
himelbrôt *ahd. mhd. stN. Brot v. Himmel, Manna; Hostie.*
himeldach *mhd. stN. Himmeldach.*
himelerbe *mhd. schwM. Himmelserbe.*
himelêre *mhd. stF. himmlische Herlichkeit.*
himelfalenza *ahd. stF1 Himmelspalast.*
himelvane *mhd. schwM. Himmelsfahne.*
himelvar *mhd. Adj. wie der Himmel aussehend, himmelblau; himmelartig, himmlisch.*
himelfart *ahd. mhd. stF. s.* himilfart.
himelvarwen *mhd. schwV.* himelvar *machen.*
himelvater *mhd. unrM. s.* himilfader.
himelvels *mhd. stM. Himmelfels.*
himelvënster *mhd. stN. Himmelsfenster.*
himelfestî *ahd., mhd.* himelveste *F. firmamentum, Feste des Himmels.*
himelfiur *ahd. mhd. stN. s.* himilfiur.
himelvoget *mhd. stM. Herscher des Himmels.*
himelfrouwe *mhd. schwF. Herrin des Himmels d. i. Maria.*
himelvruht *mhd. stF. himmlische Frucht.*
himelvûr *md. stN. s.* himilfiur.
himelvürste *mhd. schwM. Fürst im Himmel.*
himelgëbe *mhd. stF. Himmelsgabe.*
himelgeist *mhd. stM. himmlischer Geist, Engel.*
himelgelust *ahd. stF2 Verlangen nach dem Himmel.*
himelgerüste *mhd. stN. Himmelsgebäude.*
himelgesanc *mhd. stMN. himmlischer Gesang, Gesang der Engel.*
himelgesinde *mhd. stN. Himmelsgefolgschaft.*
himelgewaltîg *ahd. Adj. altipotens.*
himelgezierde *mhd. stF. Himmelsschmuck (Stern).*
himelgibel *ahd. stM1 Himmelsgiebel, summus vertex mundi, polus.*
himelgot *ahd. stM. Gott im Himmel.*
himelgrâve *mhd. schwM. Himmelgraf, Richter im Himmel d. i. Gott. Gegensatz* hellegrâve.
himelhabe *mhd. schwM. Inhaber des Himmels.*
himelhac *mhd. stM. Himmelshag, Himmel.*
himelharm *mhd. stschwM. himmlischer Hermelin d. i. Christus.*
himelher *mhd. stN. himmlisches Heer, himmlische Heerschaaren.*
himelhêrôti *ahd. stN. senatus cœles.*
himelhërre *mhd. schwM. Herr des Himmels, Gott.*
himelhêrschaft *mhd. stF2 erhabene himmlische Versammlung.*
himelhof *mhd. stM. himmlischer Hof.*
himelholz *mhd. stN. himmlisches Holz;* lëbendez h. *immergrüner Himmelsbaum d. i. Maria.*
himelhort *mhd. stM. himmlischer Schatz.*
himelhûs *mhd. stN. Haus od. Wohnung im Himmel.*
himelisc, himelisg, himelisch, himelesch *Adj. s.* himilisk.
himelisko *ahd. Adv. s.* himilisko.
himelitze, himelitz *mhd. schwM. s.* himellitze.
himeljeger *mhd. stM. himmlischer Jäger, d. i. Gott Vater, der seinen Sohn, das Einhorn, in Marias Schooß jagt.*
himelkeiser *mhd. stM. Kaiser des Himmels, Gott.*
himelkeiserîn *mhd. F. Kaiserin des Himmels, Maria.*
himelkint *mhd. stN. Kind des Himmels, Christus.*
himelkleit *mhd. stN. Himmelskleid.*
himelkôr *mhd. stM. himmlischer Chor, Abteilung der Engel im Himmel.*
himelkraft *mhd. stF. s.* himilcraft.
himelkrist *mhd. stM. Christus v. Himmel.*

himelkrône *mhd. ſtF1 himmliſche Krone.*
himelkünegîn *mhd. F. Himmelskönigin.*
himelkünec *mhd. ſtM. ſ.* himilcuning.
himelchunni *ahd. Adj. von himmliſchem Geſchlechte.*
himellant *mhd. ſtN. Himmelreich.*
himelleiter *mhd. ſtF. Himmelsleiter, Leiter die z. Himmel führt.*
himellieht *ahd. mhd. ſtN. Licht am Himmel, Geſtirn.*
himellîchen *mhd. Adv. dem Himmel ähnlich.*
himellîp *mhd. ſtM. himmliſches Leben.*
[himellitze], himelitze, himelitz, himlitz *mhd. ſchwM. fulgur, corruſcatio, Blitz, Wetterleuchten. Eigtl. Himmelglanz, Leuchten des Himmels. S.* litze *ſchwM.*
himellitzen, himelitzen, himlitzen *mhd. ſchwV. fulgurare, corruſcare, blitzen, wetterleuchten. Z. vor.*
himellôʒ *ahd. ſtN. himmliſches Loos, himmliſches Erbteil.*
himelmargarîte *mhd. ſchwF. Himmelperle.*
himelmaſt *mhd. ſtFN? Himmelsfutter.*
himelmeregrieʒo *ahd. ſchwM. himmliſche Perle.*
himelporte *mhd. ſtſchwF. ſ.* himilportâ.
himelportenære *mhd. ſtM. Himmelpförtner.*
himelrîche *mhd. ſtN. ſ.* himilrîhhi.
himelrinc *mhd. ſtM. himmliſcher Kreis.*
himelrîs *mhd. ſtN. himmliſcher Zweig.*
himelrôſe *mhd. ſchwF. ſchwM. himmliſche Roſe; auch Benennung der heil. Jungfrau.*
himelrote *mhd. ſtF. Schaar der Himmliſchen.*
himelſang *ahd. ſtN. himmliſcher Geſang.*
himelſâʒo *ahd. ſchwM. Himmelsbewohner.*
himelſippe *mhd. ſchwM. Verwanter des Himmels.*
himelſch *mhd. Adj. ſ.* himiliſk.
himelſchar *mhd. ſtF. himmliſche Schaar.*
himelſchepfer *mhd. ſtM. Schöpfer im Himmel.*
himelſchouwer *mhd. ſtM. ſ.* himilſcouwâri.
himelſchuole *mhd. ſtF. himmliſche Schule.*
himelſlôʒ *mhd. ſtN. Schloß des Himmels.*
himelſlüʒʒel *mhd. ſtM. ſ.* himilſluʒʒil.
himelſpîſe *mhd. ſtF. Himmelſpeiſe.*
himelſpitze, —ſpitz *mhd. ſtF. Himmelsſpitze, Nordpol.*
himelſtërn *mhd. M. Himmelsſtern.*
himelſtîc *mhd. ſtM. Weg zum Himmel.*
himelſtrâʒe *mhd. ſchwF. Himmelſtraße, Weg im od. zum Himmel.*
himelſtuol *mhd. ſtM. Stuhl im Himmel.*
himeltou *ahd. mhd. ſtM. Tau v. Himmel.*
himeltougenî *ahd. F. ſecretum cœleſte.*
himeltrappe *mhd. ſchwM. Himmelstreppe, Himmelsleiter.*
himeltrôn *mhd. ſtM. Thron des Himmels, Himmel.*
himeltrôr *mhd. ſtMN. Feuchtigkeit vom Himmel, Himmelstau.*
himeltrût *mhd. ſtM. himmliſcher Geliebter.*
himelture *ahd., mhd.* himeltür *ſtF. janua cœli.*
himelwagen *mhd. ſtM. Wagen am Himmel, Sternbild des großen Bären.*
himelwât *mhd. ſtF2 himmliſches Kleid.*
himelwëger *mhd. ſtM. Beweger des Himmels, Gott.*
himelwirt *mhd. ſtM. Herr des Himmels.*
himelwîʒ *mhd. Adj. himmliſch hell.*
himelwunna *ahd., mhd.* himelwünne *ſtF1 Himmelswonne.*
himelze, himelz *ſtN. ſ.* himilizi.
himelzeichen *mhd. ſtN. ſ.* himilzeichan.
himelzirkel *mhd. ſtM. Himmelskreis.*
himil *aſ., ahd.* himil, himel, *mhd.* himel, himmel, *md. auch* humel, hummel *ſtM1 ahd. indumentum; Himmel, cœlum, æther; ahd. laqueare, lacunar, Zimmerdecke; mhd. Thronhimmel, Baldachin. S.* himins.
himilblich, —blic *ahd., mhd.* himelblic *ſtM. Blitz.*
himilbûo *ahd. ſchwM. Himmelsbewohner.*
himilezi *ahd. ſtN. ſ* himilizi.
himilfader *aſ., mhd.* himelvater *unr. ſtM. himmliſcher Vater.*
himilfart, himel— *ahd., mhd.* himelvart *ſtF2 Himmelfahrt.*
himilfiur, himel— *ahd., mhd.* himelviur, *md.* himelvûr *ſtN. flamma cœleſtis, Blitz.*
himiliſk, himiliſg, himeliſc, himeliſg *ahd., mhd.* himeliſch, —eſch, himelſch, himmelſch *Adj. himmliſch. Aſ.* himiliſc, *afriſ.* himeleſk.
himiliſclîhho *ahd. Adv. cœlitus.*
himiliſko, himeliſko *ahd. Adv. auf himmliſche Weiſe.*
himilizi, himilezi, himilze *ahd., mhd.* himelze, himilz, himelz *ſtN. Zimmerdecke, laquear; Zeltdecke, Baldachin. Nld.* hemelte, ghehemelte *convexitas, palatum, gewölbte Decke des Mundes (wie gr.* οὐρανός *Himmel u. Gaumen, ſerb.* nebo *daſ., ruß.* nébo *Himmel,* nëbo *Gaumen, lit.* burnõs dangùs *Mundes Himmel f. Gaumen, frz.* palais *Gaumen a.* palatium *gewölbtes Gemach, ital.* il cielo della bocca, *ſpan.* el cielo de la boca, *neuprov.* lou ciel de la bouca, *walach.* ceriul gurii *cœlum gulæ). JGrimm bei Haupt 6, 541. DzWb. 2³, 394 fg. Zu* himil. *Gram. 2, 214.*

himilkamara *ahd. ſtF1 Himmelskammer.*
himilcraft *ahd. aſ., mhd.* himelkraft *ſtF2 Macht od. Fülle des Himmels; vom Himmel kommende Kraft.*
himilcuning *aſ., ahd.* himilchuninch, *mhd.* himelkünec *ſtM1 König des Himmels od. im Himmel.*
himillîh, himilîh *ahd. Adj. cœleſtis. Aſ.* himilîc.
himillîhhî, himilîhî *ahd. F. globus, polus.*
himillîp *ahd. ſtMN. vita contemplativa.*
himilportâ, himiliporta *aſ. ſchwF., mhd.* himelporte *ſtſchwF. Himmelstor.*
himilrîhhi, —rîchi *ahd., mhd.* himelrîche, —rîch *ſtN. Himmelreich. Aſ.* himilrîki.
himilring *ahd. ſtM1 Himmelskreiß.*
himilrinnâ *ahd. ſchwF. cataracta cœli.*
himilſcouwâri *ahd., mhd.* himelſchouwer *ſtM. Aſtronom; Betrachter göttlicher Dinge; ſeliger Himmelsbewohner.*
himilſluȥȥil *ahd., mhd.* himelſlüȥȥel *ſtM. Schlüßel des Himmels; Name einer Feldblume.*
himilſpêra *ahd. ſtF1 Himmelſphäre, orbis cœleſtis.*
himiltungal *aſ. ſtN. ſ.* himilzungal.
himilwolcan *aſ., ahd.* himilwolchen *ſtN. Wolke am Himmel.*
himilze, himilz *ſtN. ſ.* himilizi.
himilzeichen *ahd., mhd.* himelzeichen *ſtN. Zeichen am Himmel; Himmelszeichen, Geſtirn, Sternbild.*
himilzungâ *ahd. ſchwF. u.*
himilzungal *ahd., aſ.* himiltungal *ſtN. Himmelsgeſtirn, Stern des Himmels. Aſ. auch* hëbhantungal, *agſ.* heofontungol, *u. blos aſ.* tungal, *agſ.* tungol, *an.* tûngl, *g.* tuggl *ſtN. Geſtirn, Stern, Mond. Zu* zungâ: *von der zungen- oder ſichelförmigen Geſtalt mancher Himmelskörper in ihrer teilweiſen Erleuchtung, od. wegen des glitzernden züngelnden Sternenlichtes? Myth.*² *663.*
himinakunds *g. Adj.* οὐράνιος, ἐπουράνιος, *himmliſch.*
himins *g. ſtM1* οὐρανός, *Himmel. Der einzige got. Ausdruck dafür, wie an.* himinn *ſtM1 (Pl.* himnar) *Egils. 337 fg. Möb. 183 Vigf. 262 (woneben nur ſelten an.* hifinn, *ſ.* hëbhan). *Gram. 2, 170. 462. 552. 3, 393. Nach Gram. 2, 182 eins mit* himil, *mit Wechſel zw.* n *u.* l, *nach NhdWb. 4, 2, 1332 nur im ableitenden Suffix von dieſem verſchieden, u. mit* hamo, hamôn, hemidi *zu e. germSt.* ham *bedecken: der Himmel als Decke über der Erde: Gram. 2, 55 Nr 566 Weig. 1*², *687 fg. Vgl. nach Kuhn 2, 44 ff. Zch. 1, 16 Fick*² *724. 2 MhdHWb. 1, 1283 aſlav.* kamenĭ, *lit.* akmů *Stein, ſkr.* áçmâ *Stein, Donnerkeil, zd, aperſ.* açman *Himmel (ſ.* hamar): *der Himmel als gemeißeltes Steingewölbe gedacht.*
himma *g. Dat. M. u. N. zum Pron. dem.* [his]. *P. 61. S.* himo, hina, hita.
himmel *ſpät mhd. ſtM. ſ.* himil.
himmelſch *ſpät mhd. Adj. ſ.* himiliſk.
himo *amd. Dat. zu e. Nom.* [hir], hër, *ſ.* hë.
hîmuoȥîg *ahd. Adj. maritali vacatione feriatus.*
hin *amd. Dat. Pl zu* hër, *ſ.* hë.
hin *mhd. Adv. ſ.* hina.
hina *g. AccSg. M. zum Pron. dem.* [his]: und hina dag *bis auf dieſen Tag, bis heute. S.* hindag; himma, hita.
hina *ahd., mhd.* hine, hin *Adv. hin, hinweg, fort. Agſ.* hina. *Gram. 3, 177.*
hinabaȥ *ahd. Adv. weiter. Gram. 3, 214.*
hinafart, —varth *ahd., mhd.* hinevart, hinvart *ſtF2 Hinreiſe, Hinfahrt; Weggang, Abreiſe; Verlauf; Weggang a. dieſer Welt, Tod. Aſ.* hinenfard, hinſard *Tod.*
hinafertîg *ahd. Adj. tranſitorius.*
hinagelitenî *ahd F. exceſſus.*
hinagereccheda *ahd. ſtF1 ſeries.*
hînaht *ahd., mhd.* hînat, hînet, hînt, hînte, heint *mhd. Adv. dieſe (vergangene od. kommende) Nacht. Aus* hia naht *Gram. 3, 139.*
hinairbrottinî *u.* hinainbruttenî *ahd. F. extaſis, Verzückung. Zu* brëttan.
hinana, hinan *u.* hinân, hinnan *ahd., mhd.* hinnen, hinne *Adv. von hinnen, von hier weg; von jetzt; daher, dadurch. Aſ.* hinana, hinan, hinen; *agſ.* hinane, heonane, heonan, heonun, heonon. *Gram. 3, 179. 202.*
hinarihtîg *ahd. Adj. rectus.*
hinawërfan *ahd. ſtVabl1 hinwerfen, projicere, abjicere.*
hinaziohan *ahd. ſtVabl6 hinwegziehen; ſterben.*
hind *mhd.,* hindâ *ahd. ſchwF. ſ.* hintâ.
hindag *aſ. Adv. heute. S.* hina.
hindan *aſ. Adv. in* bi hindan *hinterdrein Hel. 3660. Agſ.* behindan *Adv. hinten, Präp. hinter Grein 2, 87.*
hindân *mhd. Adv. ſ.* hintana.
hindana *g. Adv. m. Gen. ſ.* hintana.
hindar *g. Präp. ſ.* hintar.
hindarleithan *g. ſtVabl5* παρέρχεσθαι, *hingehn, vorübergehn*
hindarſprâchôn *ahd. ſchwV. mit Dat. verleumden.*
hindarveis *g. Adj.* δόλιος, *hinterliſtig.*
hindarveiſei *g. ſchwF.* δόλος, *Hinterliſt.*
hindbere *mhd. ſtN. ſ.* hintberi.
hinde *mhd. ſchwF. ſ.* hintâ.

hinden *mhd. Adv. f.* hintana.
hindenân *ahd. mhd. Adv. räuml. hinten; zeitl. hinterdrein. Gram. 3, 204.*
hindene *mhd. Adv. f.* hintana.
hindenort *mhd. Adv. nach hinten: Parz. 73, 10. Aus* hindenwërt, *wie* hintarort *a.* hintarwërt, frammort *a.* framwërt, *u. fo* niderort, widarort. *Gram. 3, 98.*
hinder *mhd Präp. f.* hintar.
hinder *mhd. Adj. f.* hintaro.
hinder *mhd. Adv. f.* hintaro.
hinderære *mhd. ftM. Verhinderer.*
hinderbaȥ *mhd. Adv. weiter zurück.*
hinderdenken *mhd. unr. fchwV. P. 98. refl. fich mit Gedanken vertiefen.*
hinderdenkunge *mhd. ftF. confideratio.*
hinderen *ahd. fchwV. f.* hintarjan.
hindergân *mhd. unrV. von hinten umgehn u. überfallen; hintergehn, berücken.*
hinderganc *mhd. ftM. Rückgang; Compromifs.*
hinderganebrief *mhd. ftM. Compromifsurkunde.*
hindergrîfen *mhd. ftVabl5 von hinten greifen; ergreifen, berauben, m. Gen. d. S.*
hinderhuot *mhd. ftF. Nachhut.*
hinderklaffen *mhd. fchwV. hinter dem Rücken reden, verleumden.*
hinderkœſe *mhd. ftN. Nachrede.*
hinderkomen *mhd. ftV. f.* hintarquëman.
hinderchôſôn *ahd., mhd.* hinderkôſen *einem (Dat.) nachreden, verleumden.*
hinderlegen *mhd. fchwV. verforgen.*
hinderliſt *mhd. ftM. Hinterlift.*
hinderliſter *mhd. ftM. infidiator.*
hinderliſtic *mhd. Adj. infidiofus, hinterliftig.*
hinderlôſen *mhd. fchwV. auf hinterliftige Weife fchmeicheln.*
hindermære *mhd. ftN. hinterliftig verleumderiſche Erzälung.*
hindern *mhd. fchwV. f.* hintarjan.
hinderniſſe, —nüſſe *mhd. md. ftN. Hindernis.*
hindero *ahd. Adv. f.* hintaro.
hinderôn *ahd. fchwV. f.* hintarjan.
hinderrede *mhd. ftF. üble Nachrede, Verleumdung.*
hinderreden *mhd. fchwV.* (*m. Acc.,* ûſ) *einem übel nachreden, einen verleumden.*
hinderreder *mhd. ftM. Verleumder.*
hinderrîten *mhd. ftVabl5 nach hinten od. hinterher reiten u. von da anfallen.*
hinderruoder *mhd. ftN. Ruder hinten d. i. Steuerruder.*
hinderſæȥe *mhd. fchwM. Hinterfaße, der hinter einem in deffen Schutze fitzt.*
hinderſal *mhd. ftN. Hindernis.*
hinderſëhen *ahd. Notk. ftVabl2 refl. hinter fich fehen, fich umfehen.*
hinderſlac — ſlag *mhd. ftM2 Schlag von hinten, hinterliftiger Schlag; Nachteil.*
hinderſlîchen *mhd. ftVabl5 von hinten befchleichen.*
hinderſprâche *mhd. ftF1 f. v. a.* hinderrede.
hinderſprëchen *mhd. ftVabl3 übel nachreden einem (Dat.).*
hinderſwanc *mhd. ftM. Schwung zurück.*
hinderteil *ahd. mhd. ftN. pofteriora.*
hindertrit *mhd. ftM. Tritt zurück; Rückgängigkeit; Abweichen vom Rechten, Feler.*
hindertür *mhd. ftF. Hindertür.*
hindertürlîn *mhd. ftN. Demin. z. vor.*
hinderwarts *mhd. genit. Adv. f. v. a.* hinderwërt.
hinderwërf *mhd. ftM. was man zurück wirft, Wegwurf.*
hinderwërt *u.* hinderwërtlingen *mhd. Adv. hinterwärts, rückwärts; von hinten; nach hinten.*
hindumiſts *g. Superl.* ἐξώτερος, *hinterfter, letzter. Zu e.* [hindŭma], *agf.* hindema (*Beov. 2050. 2518*) *letzter, das felber fchon alter Superlativ ift P. 41. Gram. 3, 629.*
hineganc *ahd., mhd.* hinganc (— ges) *ftM. feceffus, Hingang; mhd. auch Durchfall, Ruhr.*
hinenfard *af. ftF2 f.* hinafart.
hineſcheide *mhd. ftF. Hinfcheiden, Sterben, Tod.*
hinvart *mhd., af.* hinfard *ftF. f.* hinafart.
hin vür, hine vüre *mhd., md.* hin vore, hinfor *Adv. nach vorn hin, hinaus, voran, voraus, hinfort.*
hingeln *md. fchwV. zaudern.*
hinkan, hinchan, hinchen *ahd., mhd.* hinken *ftVabl1 hinken, claudicare. Dazu* hanc *Adj. GermSt.* hank *aus vorgerm.* kang. *Vgl. gr.* σχάζω *ich hinke a.* σχαδjω *a.* σχαγjω: *grSt.* ſkag; *fkr.* khañǵ *hinken,* khañǵâmi *ich hinke,* khañǵas *hinkend,* khañǵanas *u.* khañǵakhêlas (*d. i. Hinker u. Wackler*) *Bachftelze. IgSt.* ſkag. *Bopp Gl.³ 105. Kuhn 3, 429. 16, 319. Crt.³ 354 fg. Nr 573. Fick² 724. 199 fg.*
hinnân *ahd. Adv. f.* hinana.
hinnânkêr *mhd. ftM. Hinwegwendung;* h. tuon *fich hinwegbegeben.*
hinne, hinnen *mhd. Adv. f.* hinana.
hinne *mhd. Adv. zfgz. a.* hie inne, *innerhalb diefes Raumes.*
hinônt, hinnônt *ahd. Adv. dieffeits; Präp. m. Dat. Gram. 3, 178. 214.*
hinreiſe *mhd. ftF. Hinreife.*
hînt, hînte *mhd. Adv. f.* hînaht.
hintâ, hindâ *ahd., mhd.* hinte, hinde, hind *fchwF. Hirfchkuh, Hindin. Agf.* hind *ftF. Grein 2, 76, engl.* hind, *an.*

hind *ſtF. Vigf. 262, dän.* hind *dasſ. Nach Gram. 2, 35 Nr. 395 viell. zu g.* hinthan.

hintana *ahd., mhd.* hindene, hinden, *auch* hindân *Adv. hinten. G.* hindana *m. Gen. hinter, jenſeit; aſ.* bi hindan, *md.* (*Paſs.*) behinden *hinten, hinten nach, hinterdrein; agſ.* hindan *u.* behindan *hinten Grein 2, 76. 1, 87. Gram. 3, 178. 260. 629.*

hintanôntîg, —îc *ahd. Adj. hinten befindlich.*

hintar, hindar, hintir, hindir, hinter, hinder *ahd., mhd.* hinter, hinder *Präp. m. Dat. u. Acc., mhd. auch m. Gen. hinter; mhd.* h. ſich *zurück. G.* hindar *m. Dat. u. Acc. über, jenſeit, hinter. Gram. 3, 177 fg. 201. 260. Eine Comparativbildung Gram. 3, 623 fg. 629; nach Bopp 2³, 28 § 295 aus dem Demonſtrativſtamm* hi (*ſ.* himma, hina, hita *u. P. 61*) *u. dem alten Comparativſuffix* tara, *alſo eigtl. mehr von hier weg.*

[hintarjan], hintiren, hintran, hinderen, *auch* hinderôn *ahd., mhd.* hindern *ſchwV. zurücktreiben, hindern. Agſ.* hinderjan *ſchwV2, an.* hindra.

hintaro, hintiro, hindero *ahd., mhd.* hinder *comp. ſchw. Adj. hintere; mhd.* dër hinder *ſchwM. podex. Comp. ahd.* hintarôro, hinterôro, hinderôro, *Superl. ahd.* hintarôſt, hindarôſt, hintorôſt, hintirôſt, hinderôſt, *mhd.* hinderſt.

[hintaro], hindero *ahd., mhd.* hinder *Adv. hinten, zurück.*

hintarort, *angegl.* hintorort *ahd. Adv. hinterwärts, rückwärts. Aus* hintarwërt, *ſ.* hindenort. *Gram. 3, 98.*

hintarquëman *ſtVabl2 ahd. intr. erſchrecken über* (*Gen.*), *eigtl. zurücktreten, zurückfahren; mhd.* hinderkomen *tr. hintergehn, betrügen; refl. m. Gen. ſich erſchrecken vor.*

hintarſcranch, hinter—, hindir— *ſtM.*, hintirſcrenchî *u.* hintarſcrenchîgî *F.*, hintirſcrenchida *ſtF1 ahd. Betrug, ſubplantatio, cavillatio, tergiverſatio;* hindirſcranchâre *ſtM. Betrüger; Adj.* hintarſcrenchi, hindarſcrenchîg *verſutus; Adv.* hinterſkrenclîcho *ſophiſtice.*

[hintberi], hintperi *ahd.* (*Graff 3, 205*), *mhd.* hindbere (*Sum. 40, 73*), [hintber] *ſtN. Himbeere, die rote Beerfrucht des rubus Idæus. Nhd. noch im vor. Jhdt wie noch heute in Oſtpr.* hindbeere, *mdartl. in Türingen u. Sachſen* hingbeere, *ſonſt auch* himbeekbeere, hombeere, himpelb., himmelb., himbreme, hünkbeere *Adlg 2², 1174 Nemn. 2, 1178. Nld.* henncbezie, *agſ.* hindberie, *nordengl.* hindberry, *dasſ. Eigtl. Beere der* hintâ, *weil das Hirſchgeſchlecht auf dieſe Frucht lüſtern ſein ſoll: Adlg l. c. Gram. 2, 485.*

hinte *mhd. ſchwF. ſ.* hintâ.

hinter *ahd. mhd. Präp. ſ.* hintar.

hinterot, hinderot, hinteret, hintrot, hintret, hintart, hintert *ahd. Adv. hinter, rückwärts, retrorſum. Graff 4, 703. Gram. 3, 98. 204.*

hinterſkrenchen *amhd. ſchwV. hintergehn, betrügen.*

hinterteilî *ahd. F. averſio.*

hinthan *g. ſtVabl1 fangen, in* ushinthan, frahinthan *fangen, gefangen nehmen,* frahunthans *Gefangner,* mithfrahunthans *Mitgefangner,* hunths *ſtF. Gefangenſchaft. Dazu ahd.* hunda, verhunden, *u. wol auch g.* handus; *viell. auch ahd.* hintâ.

hintcalb, —chalb, —chalp *ahd., mhd.* hintkalp (*Gen.* —bes) *ſtN. Hirſchkalb.*

hintorort *ahd. Adv. ſ.* hintarort.

hintperi *ahd. ſtN. ſ.* hintberi.

hintran *ahd. ſchwV. ſ.* hintarjan.

hintrinc *ahd. ſtM. impoſtor.*

hinwërf, hinewërf *mhd. ſtM. Wegwurf, Abſcheu.*

hinze, hinz *mhd. hin zu, hin.*

hio *ahd. Prät. zu* houwan.

hîo *ahd. ſchwM. ſ.* hîwo.

hiovan *aſ. ſt. od. ſchwV? ſ.* hiufan.

hîpârîg *ahd. Adj. ſ.* hîbârîg.

hiopo *aſ. ſchwM. ſ.* hiufo.

hir *mhd. ſtF., auch ſtM. Heftigkeit:* der helle hir *Loh. 7658; heftiger Schmerz Schm.² 1, 1155. Dazu* hirlîch *u. ff.*

hîr *aſ. Adv. ſ.* hiar.

hira *aſ. Pron. Gen. Pl. zu* hë.

hîrât *ahd. mhd. ſtMF. connubium, Vermählung, Heirat. Graff 2, 462. 4, 1066. Noch bei Luther* der *u.* die heirat. *Agſ.* hîrêd, hŷrêd (*Gen.* hîrêdes) *ſtM. familia, concio Grein 2, 78. G.* [heivarêds]. *Eigtl. Beſorgung Zurichtung Ordnung eines Hausſtandes. S.* hîwo.

hîrâten *mhd. ſchwV. heiraten, in den ehelichen Stand treten, einen* (zuo *od.* mit einem) *heiraten.*

hîrâtguot *mhd. ſtN. Heiratsgut.*

hirdi *aſ. ſtM1 ſ. ahd.* hirti.

hîreiſârâ *ahd. ſchwF. Eheſtifterin.*

hirez *mhd. ſtM. ſ.* hiruz.

hiri *g. adv. Imper. komm her!* hirjats *Dual kommt beide her!* hirjith *Pl. kommt her! Bopp² 2, 214: zum g. Pronominalſtamme* hi (*P. 61*) *verbunden m. d. ſkr. Stamme* yâ, *Wz.* i *gehn. MgSpr. 327 S.* iddja.

hirlîch *ahd.* (*Notk.*) *Adv. heftig. Graff 4, 999. S.* hir.

hirlîchî *ahd.* (*Notk.*) *Heftigkeit.*
hirlîcho *ahd.* (*Notk.*) *Adv. vehementer, heftig, sehr.*
[hirmi] *ahd.*, *mhd.* hirme *Adj. ruhig, in* ungehirme.
[hirmî] *ahd.*, *mhd.* hirme *F. Ruhe, in* unge—.
hirmîg *ahd. Adj. ruhig, in* un—.
[hirmjan, hirman], hirmen *ahd.*, *mhd.* hirmen, *md.* hërmen, (*gew.* ga—, ge—) *schwV. ruhen, quiescere, conquiescere; ablaßen von* (*Gen.*). *Nhd. schweiz.* hirmen, g'hirmen, kirmen *ausruhen*, das g'hirmi *Ruhe, Ruheplätzchen Stald. 2, 44.*
hirmlîch *mhd.*, *and.* hirmelîk *Adj. in* unge—.
hirnbein *mhd. stN. Hirnknochen, Stirnknochen.*
hirnevël *ahd. stN. s.* hirnifël.
hirnegupfe *mhd. schwF. Kopfbedeckung.*
hirnekopf *mhd. stM. Hirnschale.*
hirneschal, hirnschal *mhd. stF. Hirnschale.*
hirnvël *mhd. stN. s.* hirnifël.
hirnhût *mhd. stF2 Hirnhaut.*
hirni *ahd.*, *mhd.* hirne *stN. Gehirn; bildl. Verstand. Nicht nd. nld. fris. ags. engl.* (*s.* brägen), *nur schott.* harns. *An.* hiarni *schwM. Hirnschädel, Gehirn Egils. 347, schwed.* hjerna, *dän.* hjerne *Gehirn. G.* hvaírnei *schwF.* (*od.* hvaírni *stN? s. das.*) κρανίον, *Schädel. Nach Vigf. 300 dazu auch an.* hvern *od.* hvörn *F. die zwei weiten bootförmigen Knochen im Gehirne von Fischen, sogen. Gehörsteine, die sich bes. groß beim Dorsch finden. Vgl. lat.* cerebrum *Gehirn, gr.* κάρ, κάρα, κάρηνον *Kopf,* κρανίον *Schädel, zd.* çara, çarañh *Haupt, skr.* çiram *u.* çiras *N. dass. GSpr. 400. Bopp Gl.³ 387ᵇ. Crt.³ 136. Crs. 1², 515 fg. MgSpr. 40 fg. Zch. 1, 20. Justi 292. S.* hâr.
hirnifël, hirnevël *ahd.*, *mhd.* hirnvël *stN. Hirnhaut.*
hirnipollâ *ahd.*, *mhd.* hirnpolle *schwF. Hirnschädel. Ags.* heafodbolla *schwM. dass.*
hirnirëba, hirnerëba *ahd.*, *amhd.* hirnrëbe, hirnribe, *mhd.* hirnrëbe *stschwF. Hirnschale; Gehirn.*
hirnlôs, hiernlôs *mhd. Adj. hirnlos, dumm.*
hirnschal *mhd. stF. s.* hirneschal.
hirnschëdel *mhd. stM. Hirnschädel.*
hirnschîbe *mhd. schwF. dass.*
hirnsuht *mhd. stF2 Krankheit des Gehirns, Wahnsinn.*
hirnwuotig *amhd.*, *mhd.* hirnwüetig *Adj. phreneticus.*
hiro *and. Gen. Pl. eorum, s.* hë; hiro gewëlîch *jeder von ihnen.*

hirot *and. stM. s.* hiruz.
hirs, hirse *mhd. stschwM. s.* hirsi.
hirsevëse *mhd. schwF. Hülse des Hirsenkorns.*
hirsechorn *ahd.*, *mhd.* hirsekorn *stN. Hirsenkorn.*
hirsenkörnelîn, hirskörnlîn *mhd. stN. Hirsenkörnlein. Demin. z. vor.*
hirsi *stM. u.* hirso *schwM. ahd.*, *mhd.* hirse, hirs *stschwM. Hirse.*
hirsispriu *ahd. stN. Hirsenspreu.*
hirta *andPs. schwN. s.* hërzâ.
hirte *ahd. mhd. stM. s.* hirti.
hirtehütte *mhd. stschwF. Hirtenhütte.*
hirtelôs *mhd. Adj. s.* hirtilôs.
hirtenhûs *mhd. stN. Hirtenhaus.*
hirtensac *mhd. stM. Hirtentasche.*
hirtere *amhd. stM. s.* hërtâre.
hirti, hirte *ahd.*, *mhd.* hirte, hirt, *md.* hërte *stM1 Hirte. G.* haírdeis *stM1, as.* hirdi, *auch* hërdi (*Pl.* hirdjôs, hërdjôs), *ags.* hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde (*Pl.* hyrdas), *engl.* herd. *GermTh.* hirdja. *Vgl. nach GSpr. 400 lit.* kerdžius *Hirt, aber nicht lat.* custos *Hüter* (*worüber s. Crt.³ 244 Crs. 1², 353. 355*). *S.* hërta.
hirtil *md. stM. Hüter, Wächter.*
hirtilôs *ahd.*, *mhd.* hirtelôs *Adj. ohne Hirten.*
hirtlîh *ahd. Adj. pastoralis.*
hirtlîchen *mhd.*, *md.* hirtlîchin *Adv. wie ein Hirt, als Seelenhirt.*
hiruz, hirz *ahd.*, *mhd.* hirz *stM. u. mhd.* hirze *schwM. Hirsch. G.* [haíruts], *and.* hirot, *nnld.* hert, hart, *ags.* heorot, heort *stM1, engl.* hart, *an.* hiörtr *stM3* (*Gen.* hiartar, *jetzt* hiörts, *Dat.* hirti, *AccPl.* hiörtu, *jetzt* hirti) *Vigf. 268, dän.* hjort. *GermTh. n. d. An.* hirtu, *nach dem Ags. Ahd.* hiruta, *wol aus* hirvata. *Eigtl. der Gehörnte, s.* haúrn. *Vgl. lat.* cervus *Hirsch, gr.* κεραός *a.* κεραϝός *gehörnt* (*Beiwort von Hirsch, Widder, Ziegenbock, Rind*); *lit.* kárwė *Kuh* (*als gehörntes Tier*), *aslav.* krava *dass. GSpr. 400. Crt.³ 140. Fick² 725. 34 fg.*
hirzfeizte *mhd. stF. Zeit in der die Hirsche feist sind.*
hirzhals *mhd. stM. Koller von Hirschleder.*
hirzhorn *mhd. stN. cornu cervi.*
hirzhût *mhd. stF2 Hirschhaut.*
hirzi *ahd. Adj. in* ur—. *S.* hërz. *Zu* hërzâ.
hirzida *ahd. stF1 in* ka—. *S.* hërzida. *Zu* hërzâ.
hirzîn *mhd. Adj. cervinus, vom Hirsche; von Hirschleder.*
[hirzjan], hirzan *ahd. schwV. in* kahirzan, *s.* gahirzjan.

hirzwurz *mhd. ſtF. Hirſchwurz, ein Heilkraut.*
his *aſ. Gen. Sg. zu* hi, *ſ.* hë.
hiſe *agſ. ſtM1 ſ.* hyſe.
hiſigomo, hiſigoum, hiſegoum *M. ſ.* ſiſagomo.
hiſchen, hëſchen *mhd. ſchwV. ſchluchzen. Inf. ſubſt. ſtN. Schluchzen.*
hiſpe *mhd. F. Spange.*
hîſter *mhd. Adj. heiratsluſtig. Zu* hîwan. *Fdgr. 1, 376.*
hiſtôrje *mhd. ſtF1 Geſchichte, Erzälung: lat.* hiſtoria, *gr.* ἱστορία.
hit *aſ. md. N. Sg. zu* hi, *ſ.* hë.
hita *g. AccSg. N. zum Pron. dem.* [his]: und hita *bis jetzt, bisher. S.* himma, hina.
hitamun, *angegl.* hitumun, hitemon *ahd. demum, tandem. Adv. gebrauchter Acc. Sg. Maſc. v. ſchw. Adj.* [hitamo], *wol aus* hintamo *d. i. g.* hinduma *in* hindumiſts *hinterſter, letzter. Gram. 3, 96.*
hîtât *ahd. ſtF2 opus gignendi.*
hittî *and. F. ſ.* hizzëa.
hitza, hitze *ſtF. ſ.* hizzëa.
hitzec, hitzig *mhd. Adj. fervens, fervidus, hitzig.*
hitzeclîche *mhd. Adv. mit Hitze.*
hitzen *mhd. ſchwV. ſ.* hizzôn *u.* hizjan.
hitzerôt (*in* kleinvëlhitzerôt) *mhd. Adj. vor Hitze od. in Hitze rot, brennend rot.*
hitzigen *mhd. ſchwV. ſ.* hizjan.
hiu *mhd. Interj. hui. S.* hui.
hiu *ahfränk.* (*Ludw.32.34.35*) *als Acc.Pl.zu* du.
hiu *ahd. Otfr. Tat. Inſtrum. a.* hwiu.
hiu *ahd. mhd. Prät. zu* houwan.
hiuban *ahd. ſchwV. ſ.* hiufan.
hiubel *mhd. ſtN. ſ.* hûbel.
hiubelhuot *mhd. ſtM. Haubenhut, eine Art Helm.*
hiubelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* hûbe.
hiudo *and.*, hiudu *aſ. Adv. ſ.* hiutu.
hiufaltar, hiufalter, hiufolter, hiephalter *ſtM? u.* hiefaltra, hiefeltra *ſtF? u.* hiufaltri *ſtN? ahd., mhd.* hiefalter *Hagebuttenſtrauch. Zu* hiufo *u.* ter, tera *d. i.* triu *Gram. 2, 232. 530.*
hiufan *g. ſtVabl6* θρηνεῖν, *aſ.* hiovan, hëovan *ſt. od. ſchwV?* (*nur im PartPräſ. Hel. 4028. 5516*), *ahd.* hiufan, hiuban, hiupan *ſchwV. klagen, wehklagen. Dazu die folg. u. aſ.* hofna. *Agſ.* heáfan *ſtV.* (*Prät.* heóf) *u.* heófan (*Prät.* heófde), heófjan (*Prät.* heófôde) *ſchwV. dasſ. Gram. 2, 18 Nr 207. GermSt.* huf. *Vgl. nach Bopp Gl.*³ *88*ᵇ *ſkr.* kup *reden.*
hiufantlîh *ahd. Adj. luctuoſus. Zum vor.*
hiufida, hiufitha *ahd. ſtF1 Trauer, Wehklage. Zu* hiufan.
hiufila, hûfila *ſtſchwF., u.* hûfeli *ſtN. ahd., mhd.* hiufel, hûfel *ſtN. Wange, Backen; übertr. weibliche Bruſt. S.* hûfo, houf.
hiufo, hiafo *ahd., mhd.* hiefe *ſchwM. Dornſtrauch. Aſ.* hiopo (*Hel. 1746*), *agſ.* heópe. *Dazu* hiufaltar. *Nach JGrimm Kl. Schr. 2, 250 zu* hiufan, *eigtl. Trauerdorn, weil er zum Leichenbrande verwant ward. Nach Weig. 1*², *686 viell. zu vgl. aſlav.* šipŭkŭ *M. Hageroſe, nſlov.* ščipek *bulg.* ſipkŭ *Hagebutte. Mikl. 1134.*
hiuhma, hiuma *g. ſchwM.* ὄχλος, πλῆθος, *Haufen, Menge. Gram. 2, 147. 3, 472. 1*³, *65. Nach Gram. 2, 50. Nr 539 GSpr. 675 viell. eines Stammes mit g.* hauhs, *ahd.* hôh.
hiulen *mhd. ſchwV. ſ.* hiuweln.
Hiune *mhd. ſchwM. ſ.* Hûn.
hîunga, hîunka *ahd. ſtF. ſ.* hîwunga.
hiuniſch *mhd. Adj. ſ.* hûniſc.
hiuren *mhd. ſchwV. in* ge—.
hiuri *ahd. Adj. in* un—, unga—, *mhd.* hiure *in* ge—, unge—, *aſ.* hiuri *in* un— *geheuer, frei von od. ſicher vor Unheimlichem. Agſ.* heóre, hióre, hŷre, hîre *anmutig, freundlich, ſanftmütig, ſittſam Grein 2, 69; an.* hŷrr *ſanft, mild, freundlich,* hŷra *ſchwF. Sanftheit, Milde Vigf. 304.*
hiurig *ahd., mhd.* hiuric, hiurec *Adj. diesjährig. Zum folg.*
[hiuru], hiuro *ahd., mhd.* hiure, hiuwer, hiwer *Adv. heuer, in dieſem Jahre. Zſgz. a.* hiu jâru. *Gram. 3, 139. S.* hiutu.
hiuſel, hiuſelîn *mhd. ſtN. ſ.* hûſili.
hiuta *ahd., mhd.* hiute *Adv. ſ.* hiutu.
hiutel, hiutelîn *mhd. ſtN. ſ.* hûtili.
hiutîg *ahd., mhd.* hiutic, hiutec *Adj. heutig. Zu* hiutu.
hiutlîh *ahd. Adj. hodiernus. Zum folg.*
hiutu, hiuto, hiuta *ahd., mhd.* hiute, *md.* hûte *Adv. heute. Zſgz. a.* hiu tagu (*Inſtr.*) *an dieſem Tage. Aſ.* hiudu, hudigu, hodigo, *andPſ.* hiudo, *agſ.* heódäg. *Gram. 3, 138. P. 61. Vgl. lat.* hodie *d. i.* ho die. *S.* hiuru.
hiuw *mhd. Prät. Sg. zu* houwan.
hiuwela, hiuwel *F. ſ.* hûwela.
hiuweln, hiulen *mhd., md.* hûlen *ſchwV. heulen. Zu* hûwela.
hiuwen *mhd. Prät. Pl. zu* houwen.
hiuwer *mhd. Adv. ſ.* hiuru.
hiuwih *ahd. ſ. v. a.* iuwih *vos. P. 55.*
hiuwun *ahd. Prät. Pl. zu* houwan.
hiuze *mhd. Adj. munter; frech. Vgl. nach Fick*² *44 fg. aſlav.* kuditi *ſchelten, ſchmähen, tadeln Mikl. 321, gr.* κυδάζειν *ſchmähen, ſchimpfen,* κυδοιμός *Lärm, Getümmel,* κυδοιμεῖν *lärmen, ſkr.* kud *läſtern, lügen.*
hiuze *mhd. ſtF. Munterkeit; Frechheit.*

hiuzen *mhd. schwV. refl. sich erkühnen, sich erfrechen.*

hiuzen *mhd., md.* hûzen *schwV. zur Verfolgung rufen. S.* gehiuze. *Zu* hiu (*Interj.*)

hîwâ, hîâ *ahd., mhd.* hîwe, hîje, hîge, hîe *schwF. Gattin. As.* hîwâ. *S.* hîwo.

hîwan, hîwen *ahd., mhd.* hîwen *schwV. s.* hîwjan.

hiwer *mhd. Adv. s.* hiuru.

hivi *g.* (*2 Tim. 3, 5*) *stN1 Schein, μόρφωσις. Ags.* hiv, heov, hió, heó *stN. species, forma, color Grein 2, 78; engl.* hew *u.* hue *color. GermTh.* hiuja.

hîwî, hîgî *ahd. F. Ehe.*

hîwida *ahd. stF1 conjunctio.*

hiwilôn *ahd. schwV. jauchzen.*

hîwiski *as., ahd.* hîwiski, hîwisgi, hîwischi, hîgisgi, hîiske, hiesce, *amhd.* hîwiske, hîwische, hîwisk, hîwisch *stN. Familie, Geschlecht; Hausgesinde; Haushaltung. Ags.* hîvisce, *an.* hyski, *nordfris.* hiske, *afris.* hiscthe *stN. Familie. S.* hîwo.

hîwisclîh *ahd. Adj. domesticus.*

hîwisclîhhî *ahd. F. familiaritas.*

[hîwjan], hîwan, hîwen, hîjan, hîjen, hîen *ahd., mhd.* hîwen, hîjen, hîen, *gew. ahd.* gi—, *mhd.* ge— *schwV. heiraten. As.* gihîwjan.

hîwo, hîo *ahd., mhd.* hîwe, hîje, hîge, hîe *schwM. Gatte; Hausgenoße, Knecht. Pl.* hîûn, hîun, hîwen, hîen *N. beide Gatten; beide Dienstboten, Mann u. Frau. Ags.* hîvan *Pl. familiares, domestici; engl.* hive *Bienenstock, Bienenschwarm, Schwarm, Gesellschaft,* to hive *sich zus. gesellen, zus. hausen od. wohnen Grein 2, 78 fg.; nnd.* hive *in* honerhive *Hühnernest BremWb. 2, 635; an.* hiu *N. u.* hiun, hion *N. Pl. Mann u. Frau, Dienstboten, jetzt in Island Sg.* hjú *Dienstboten, Pl.* hjón *Ehegatten, an.* hîbýli, hîbîli *N. Pl. Heimat, Wohnstätte Vigf. 267 fg. 265 Möb. 186. 214; g.* heivafrauja *schwM. οἰκοδεσπότης, Hausherr, wol von e. stN.* heiv *Th.* heiva *Wohnstätte, Hausstand. GermTh.* hî-va. *Dazu* hîwâ, hîwî, hîwjan, hîwida, hîwiski, hîwunga, hî— *in* hîleih, hîlîh, hîrât *u. a. Vgl. lat.* ceivis, cîvis, *osk.* cêvs *Bürger, eigtl. der einen ruhigen Wohnsitz u. Hausstand, eine feste Heimat hat, der nicht umherschweift, Ansäßiger, ig.* kaivas *GSpr. 434. Crs. 1², 385. 717. MgSpr. 37; skr.* çî *liegen, ruhen Bopp Gl.³ 389ᵃ. S.* heim, hêthjô, *auch* heida.

hîwunga, hîunga, hîunka *ahd. stF1 contubernium, conjunctio, matrimonium.*

[hizjan, hizzen] *ahd., mhd.* hitzen *u.* hitzigen *schwV. heiß machen, erhitzen, calefacere.*

hizzëa, hizza, hitza, hiza *ahd., mhd.* hizze, hitze *stF1 Hitze. AndPs.* hittî *F.* (*nur im DatSg.* hitte) *calor, Hitze; nnld.* hitte, hette *F. dass.; an.* hiti *schwM. dass.,* hita *schwF. Heizung Möb. 184 Vigf. 264, dän.* hede *Hitze. Vom ahd. ital.* izza *Zorn, Unwille DzWb. 2³, 40. GermTh.* hitjâ *u.* hitjan. *S.* heiz, heitô, hei.

hizzôn, hizôn *ahd., mhd.* hizen, hitzen *schwV. heiß werden.*

hladan *as. ahd. stV. s.* hlathan.

hlahjan *g.* (*Prät.* hlôh) *stVabl4 m. schw. Präs. P. 96, as.* hlahan (*Prät.* hlôg, *Part.* hlagan), *ahd.* hlahhan, lahhan, lachan *stVabl4* (*Prät.* hlôch) *u.* lachên *schwV., mhd.* lachen *schwV. lachen, lächeln, freundlich sehen, lachen od. lächeln über* (*Gen.*). *Ags.* [hlahjan], hlehhan, hlihhan, hlihan, hlyhhan (*Prät. Sg.* hlôh, *Pl.* hlôgon) *lachen, engl.* laugh *dass.; an.* hlæja *a.* [hlahja] *lachen* (*Präs. Sg.* hlæ, *Pl.* hlægjum, *Prät. Sg.* hlô, *Pl.* hlôgum, *Part.* hleginn) *Vigf. 274 Wimmer 103. Dazu* hlahtar *u. Caus. g.* hlôhjan. *Gram. 2, 12 Nr 103. Vgl. nach GSpr. 401 gr. κλαίειν weinen* (*St. κλα s. Crt.³ 525*); *nach Bopp Gl.³ 105ᵃ 124ᵃ MgSpr. 38 skr.* kakh *u.* khakkh *lachen,* ghaggh *dass., gr. καγχαλᾶν, καχάζειν, καγχάζειν laut lachen* (*m. Ausfall eines alten* l); *s. aber bei* huoh; *nach Fick² 48 zu vgl. skr.* kark *lachen,* kraksh *brausen, tosen.*

hlahtar, lahter *ahd., mhd.* lahter *stN. Lachen, Gelächter. Ags.* hleahtor *stM. clangor, risus, irrisio, jubilum, gaudium. Zum vor.*

hlaifs, hlaibs *g. stM1 ἄρτος, Brot, Speise, ψωμίον, Brotbißen; ahd.* leib, leip *stM1 u.* hlaiba, laiba *F., mhd.* leip *stM. Laib, geformtes Brot. Ags.* hlâf *stM1 Laib Brot, Brot* (*wozu* hlâford *stM1 dominus, herus, Brotherr, zsgz. engl.* lord, *u.* hlæfdige *schwF. domina, hera, eigtl. panis dispensatrix, zsgz. engl.* lady *GSpr. 663*), *engl.* loaf, *an.* hleifr, leifr. *Aus dem Deutschen entlehnt nach Lottner bei Kuhn 11, 173 die slavischen: aslav.* chlěbŭ *M. Brot, Brotbrocken, ἄρτος, ψωμός, nslov.* hlêb *Brot, bulg.* lêb *Mikl. 1091 fg., serb.* chljeb, *czech.* chléb, chleb, *laus.* khlěb, *poln.* chleb *Brot. GotTh.* hlaiba, *germTh.* hlaifa. *Vgl. lit.* klẽpas (*bei Szyrwit 141ᵃ:* kuklá, panis oblongus, klopas paiĩgas duonos; *u. daher bei Neſs. 217 die Bdtg ein Brot bes. v. länglicher Form, ein Wecken, ein Stritzel*), *lett.* klaips *ein großer Brotlaib Stender 109 Ulm. 111; skr.* çrâ *kochen, backen, Caus.* çrapáyâmi. *Bopp Gl.³ 395. Pott² 2, 2, 14 fg.. Zeh. 1, 146. Fick² 734. 515.*

hlains g. ſtM1 od. 2 βουνός, Hügel. S. hleinjan.

hlaiv g. ſtN1 μνημεῖον, τάφος, Grab; ahd. hlêo, lêo (Gen. hlêwes, Pl. lêwâ, lêâ), mhd. lê (Gen. lêwes) ſtM1 mauſoleum; agger, tumulus, Hügel. Aſ. hlêo (nur im Dat. Sg. hlêwe) ſtM. Grabſtein; agſ. hlæv, hlâv ſtM1 Grabhügel, Grabſtein, Grabdenkmal, Hügel, Höhle. Grein 2, 81. Dazu lêwari. GermSt. hli, vorgerm. kli. Vgl. lat. clîvus Hügel, Abhang. S. hlinên.

hlaivaſna g. ſtF1, nur im Pl. hlaivaſnôs μνημεῖα, μνήματα, Gräber, Grabhöhlen, Totenacker.

hlamm ſtN1 od. hlamma ſtF1? (nur im Acc. hlamma 1 Tim. 3, 7 u. 6, 9) g. παγίς, Falle, Fallſtrick. Vom geräuschvollen Zuſchnappen? Agſ. hläm, hlem (Pl. hlemmas) ſtM1 fragor, ictus Grein 2, 81; afriſ. hlem M. Schlag Richth. 818; an. hlam ſtN. ein ſchwerer Schall, hlöm ſtF. Schlag, Stoß, hlamman u. hlömmun F. Krach Vigf. 269. 275, hlemmr (Gen. hlemms) ſtM. Falltür Möb. 187 Vigf. 270.

hlamôn aſ. ahd. ſchwV. rauſchen, brauſen. Agſ. hlemman mit Geräuſch zuſchlagen Grein 2, 81; an. hlamma einen ſchweren Schall von ſich geben. Vgl. lat. clamâre laut rufen, ſchreien. Kuhn 7, 181. Crs. Beitr. 240. Crt.³ 134 zu Nr. 29ᵇ. S. halôn.

hlanca, lanca, lanka, lancha ahd., mhd. lanche, **lanke** ſtſchwF. Hüfte, Seite, Lende, Weiche. Davon ital. fianco, prov. frz. flanc Weiche, woher wieder nhd. flanke. DzWb. 1³, 177. Agſ. hlanc, engl. lank dünn, mager, ſchmal, ſchmächtig, ſchlank; agſ. hlence ſchwF. od. hlenca ſchwM.?, dän. länke, an. hleckr ſtM. catena; agſ. hlinc ſtM1, engl. linch Hügel, aufgeworfener Grabhügel, Rain, an. hlickr ſtM1 obliquitas, curvamen, aduncitas. Nach Fick² 735. 48. ³52 zu vgl. lat. clingere gürten. Crs. ²1, 806. 2, 274. S. hring.

[hlâo]? ahd. Adj. ſ. lâo.

hlas g. Adj. ἱλαρός, ἄλυπος, freudig, heiter

hlaſei g. ſchwF. ἱλαρότης, Frölichkeit.

[hlaſt], laſt ahd. ſtF2 (Gen. leſti), mhd. **laſt** ſtM., md. auch ſtF. Laſt, Ladung, Menge, Maſſe, Bürde; ein beſtimmtes Maß. Agſ. hläſt ſtN(M?)F., engl. läſt, afriſ. hleſt, nfriſ. leſt, nnld. laſt M., an. hlaſs ſtN., dän. läs N. Davon ital. laſto, frz. laſte, leſt Schiffslaſt: DzWb. 1³, 244. Dazu leſten, leſtic, leſtlich. GermTh. hlaſta u. hlaſti aus hlathta, hlathti. Zu hlathan.

hlathan (in afhlathan φορτίζειν) g., aſ. hladan, ahd. hladan, ladan, mhd. **laden** ſtVabl4 (mhd. auch Prät. ſchw. ladete) laden, aufladen; beladen, belaſten. Agſ. hladan, engl. load, afriſ. hlada, nfriſ. laeden, nnld. laaden, an. hlada, ſchwed. ladda, dän. lade.

[hlauf], louf louph ahd., mhd. **louf** ſtM1 Lauf, Sprung. Agſ. hlŷp ſtM., afriſ. hlêp (in bekhlêp Sprung auf d. Rücken), nfriſ. ljeap, nnld. loop, an. hlaup ſtN., dän. löb N.

hlaufan, laufan, loufan, loufen (Prät. liuf, liof, liaf, lief) ahd., mhd. **loufen** (Prät. liuf, lief) ſtVred12 laufen; ane l., an l. m. Acc. loslaufen auf, anrennen gegen, angreifen. Aſ. **hlôpan** (in ahlôpan), Prät. hliop, hliep; nnld. loopen, Prät. liep; agſ. hleápan, Prät. hleóp; engl. leap, Prät. lope, leapt, lept; afriſ. hlâpa, lâpa, hliapa, Prät. hlêp, hliop; ſaterl. lôpa, Prät. lêp; an. hlaupa, Prät. hliop; ſchwed. löpa; dän. löbe, Prät. löb; g. **hlaupan** in us —, Prät. [haihlaup] laufen GSpr. 866. Vgl. wol nicht mit Bopp Gl.³ 95ᵃ ſkr. kram gehn, einherſchreiten (m. Veränderung des Labialnaſals in der Muta deſſ. Organs); auch nicht mit GSpr. 401 lat. currere laufen (über das vielm. ſ. Crs. 2², 166. Crs. Beitr. 404), ſkr. çri gehn m. Weiterbildg; ſchwerlich auch (wegen des unverſchobenen p) lit. kreĩpti wenden, drehen, verdrehen, krŷpti ſich allmälig wenden, hinneigen, kraipýti hin u. her wenden, kehren (Kur. 1, 305. 2, 347. Kur. Beitr. 2, 157. 174), czech. křepky behend, raſch, ſtark, gr. καρπάλιμος ſchnell, καρπνός ſchnell, καρπάλη Taumel, κάλπη Trab Benf. 2, 310. Crt.³ 137.

hlaufili ahd. ſtN. curriculum.

[hlaufo], hloufo, laufo, loufo, loupho, loupfo ahd., mhd. **loufe** (in vorloufe) ſchwM. Läufer, curſor, veredarius, Courier; der Sprünge macht, hiſtrio.

hlauft, lauft, louft ahd., mhd. **louft** ſtM. Lauf, curſus; Schößling, Ausläufer eines Baumes.

hlauftî, louftî ahd. F. curſus.

hlaupan g. ſtVred12 ſ. hlaufan.

hlauts g. ſtM. ſ. hlôʒ.

hlëa aſ. ſtF. ſ. hlija.

hlëar aſ. ſtN. ſ. hlior.

hlêd aſ. Prät. zu hlîdan.

hleibjan g. ſchwV. ſ. hlîbjan.

hleiduma g. ſchw. Adj. ἀριστερός, link; hleidumei fêra u. blos hleidumei linke Seite, Linke. Gram. 3, 629. Zu e. [hleid] abſchüſſig, krumm, wozu auch ahd. hlîtâ. GSpr. 988 fg. MgSpr. 38 fg. GermSt. hli. S. hlinên.

[hleinjan], leinan, leinen ahd., mhd. **leinen** ſchwV. tr. u. intr. lehnen Agſ.

hlæ̂nan *schwV. dass. Mit* hlains, hlinâ, hlinên (*s. dass.*) *z. germSt.* hli.
hleitar, hleitara, hleitra, leitera, leitra *ahd., mhd.* leiter *stschwF. Leiter, Treppe. Ags.* hläder *stF., engl.* ladder, *afris.* hleder, hladder, *nordfris. nnld.* ladder *stF. dass. GermTh.* hlai-drâ *od.* hlai-drân *d. i. Anlehnungswerkzeug. GermSt.* hli. *S.* hlinên.
hleitarpaum *ahd. stM1 latus scalæ.*
hleithra *g. stF1 Hütte, Zelt,* σκηνή. *Davon* hleithrjan *eine Hütte od. Zelt aufschlagen, in* ufar—. *Zu* hlija. *GermSt.* hli. *S.* hlinên.
hlêo *as. ahd. stM. s.* hlaiv.
hlëodarsaz *ahd. stM. s.* hliodarsaz.
hlëodarsizzëo *u.* hlëotharsâzzo *ahd. schwM. s.* hliodarsâzo.
hlëor *as. stN. s.* hlior.
hlëotan *as., ahd.* hlëozan *stV. s.* hliozan.
hlêthrastakeins *g. stF2* σκηνοπηγία, *Zeltaufstecken, Lauberhüttenfest. S.* hleithra.
hlia, lia *afris. schwV. aussagen, angeben, bekennen;* behlia, bilia *dass.;* hliene, hligene, hlinga *stF. Ausspruch, Erkenntnis, Bekenntnis. Richth. 819 fg. 637. Gram.* 1³, *412. 418. Mnld.* lien *bekennen Gram.* 1³, *296. Mnd.* belien (*Prät.* beliede) *bekennen, aussagen MndWb. 1, 224 fg.*
[hlîban], lîban *ahd., amhd.* lîben *stV abl5 schonen, m. Dat. Dazu Comp.* intlîben.
[hlîbjan, lîbjan], lîppan, lîban, lîben (*Prät.* lîpta, lîbta) *ahd. schwV. m. Dat. parcere, schonen, sich eines annehmen. G.* hleibjan *dass.* ἀντιλαμβάνεσθαι, *an.* hlîfa *dass.*
hlîdan *as. stVabl5* (*Prät.* hlêd, hlîdun) *decken, bedecken, schließen* (*nur in d. Compos.* bihlîdan *bedecken,* anthlîdan *öffnen,* ahlîdan *sich entfernen*). *Ags.* hlîdan *stV. dass. Dazu* hlit. *Gram. 2, 15 Nr. 158. GermSt.* hlid.
Hlidhskialf *an. stF. Name von Odhins hohem Throne, auf dem sitzend er die gesamte Welt überblicken und alles was unter den Menschen vorgeht hören kann. Auch seine Gemahlin Frigg sitzt zuweilen neben ihm u. erfreut sich der gleichen Aussicht. Myth.² 124. Egils. 357. Vigf. 271. Eigtl. Bank od. Gerüst an der Türöffnung: zu an.* hlidh *s.* hlit *u.* skiâlf *s.* scelfe.
hliep *as. Prät. zu* hlôpan.
hlier *as. stN. s.* hlior.
hlîf *an. stF.* (*Pl.* hlîfar) *Schutz, Schutzwaffe, Schild. Möb. 188. Vigf. 271. Vgl. nach GSpr. 401 lat.* clypeus.
hlifan *g. stVabl2 nicht schwV3* (*Eph. 4, 28* saei hlêfi *wer gestohlen haben mag*) κλέπτειν, *stehlen. Dazu d. folg. Vgl. lat.* clepere *stehlen, gr.* κλέπτειν *dass. Gram. 1, 587. GSpr. 401. Crt.³ 143. Crs.* 1², *400. 434. 461.*
hliftus *g. stM3 Dieb. Vgl. gr.* κλέπτης. *Zum vor.*
hlihtan *ags. schwV.* (*Prät.* hlihte *Beda 3, 14*) *niedersteigen, absteigen* (*v. Pferde*); *engl.* light, alight *dass.; afris.* hleta (*nur Präs. Sg3* hleth) *descendere, niedersteigen, sich senken* (*von Nacht u. Winter die sich über die Landschaft legen*). *Richth. 819. Gram.* 1³, *363. 411.*
hlija *g. schwM. Hütte, Zelt,* σκηνή. *An.* hlie *N. umbra, afris.* hli, *as.* hlëa *stF1* (*Hel. 1124. 2411*), *ags.* hleó, hleov *umbraculum, Schutz od. Schutzdach vor Wetter u. Sonne; mhd.* lie *u.* liewe *stF. Laube. Myth. 60. Gram.* 1³, *97. 244. Richth. 819. Dazu* hleithra *GermSt.* hli. *S.* hlinên.
[hlimman], limman *ahd., mhd. md.* limmen *stVabl1 knirschen, knurren, brummen, heulen. Ags.* hlimman, hlymman *stV1 klingen, rauschen, brausen,* hlim *stF2 u.* hlimme *schwF. torrens. S.* hlim, hlamm, hlamôn.
hlinâ, linâ *u.* lënâ *ahd. schwF., mhd.* line, lin *u.* lëne *schwstF. Lehne; Fenster mit herausgehndem Geländer, Balkon, Gallerie. S.* hlinên.
hlinên, linên *ahd., as.* hlinôn, *amhd.* linen, *mhd.* lënen *schwV. recumbere, incumbere, inniti, lehnen, sich stützen. Ags.* hlinjan, hleonjan *dass. Dazu zunächst* hlinâ, hlains, hleinjan; *ferner* hlija, hleithra; hleiduma, hlîtâ, hleitar; hlaiv. *GermSt.* hli *aus vorgerm.* kli. *Vgl. lit.* szlíeti *lehnen, anlehnen, schmiegen,* szlaĩtis *abhängige Seite, Lehne* (*eines Berges*) *Kur. 1, 13. 2, 17. Kur. Beitr. 2, 154, lett.* slít (*Präs.* sléiju *u.* slénu) *anlehnen, stützen Ulm. 265. Biel. 1, 355; lat.* clînâre *lehnen* (*häufiger in d. Comp.* ac—, in—, de—), acclînis *anlehnend,* triclînium *Lager für drei,* clîtellae *Pl. Saumsattel,* clîvus *Abhang, Hügel,* proclîvis *abschüßig; gr.* κλίνειν *lehnen, beugen,* κλίνη *Lager,* κλίμα *Lage,* κλῖμαξ *Leiter,* κλῖτύς *Abhang,* κλισία *Zelt; skr.* çri *gehn, hinzutreten, eingehn, mit* â- *auch sich lehnen, neigen,* niçrayanî *F. Leiter. Bopp Gl.³ 395ᵇ. Pott 1, 264. GSpr. 401. 989. Dief. 2, 560 fg. Crt.⁵ 143 Nr. 60. MgSpr. 38 fg. Zch. 1, 18. Crs.* 1², *536 fg. Fick² 39, ³62.*
[hliodar], liodar *ahd. stM. od. N. sonitus, Schall, Lärm, Rauschen. Ags.* hleódhor *auditus, auditio, sonus, sonitus, vox, sermo, clamor, cantus, oraculum Grein 2, 83. GermTh.* hliu-thra. *St.* hlu. *S.* hliuma.

[hliodarſaȥ], hlëodarſaȥ, lioderſaȥ ahd. ſtM. cervulus d. i. heidniſche Verkleidung in Tiergeſtalten u. lärmender Umlauf zu Neujahr.

[hliodarſâȥo], hlëotharſâȥȥo u. lëodarſëȥȥo u. hlëodarſizzëo ahd. ſchwM. ariolus, nigromanticus, Gaukler, Zauberer.

[hlior], hlier, hlëor, hlëar aſ. ſtN. Kinnbacken, Backen, Wange. Agſ. hleór, engl. leer, mnld. lier, an. hlŷr ſtN. daſ.

hliotan aſ. ſtV. ſ. hlioȥan.

hlioȥan, hlëoȥan, lioȥan, lëoȥan, liaȥan ahd., mhd. lieȥen ſtVabl6 ſortiri, looſen, das Loos werfen, wahrſagen, zaubern; tr. durch Looswerfen erlangen, erlooſen, erlangen. Aſ. hliotan, hlëotan erlangen, agſ. hleótan looſen, erlangen, an. hliota erlangen; g. [hliutan]. Dazu lioȥo, lioȥari, lieȥa, hlôȥ, hluȥ, hloȥo, hluzjo. Gram. 2, 20 Nr. 224. Graff 4, 1122 ff. GermSt. hlut.

[hlit], lit, lith, lid ahd., mhd. lit ſtN. Deckel, operculum. Nhd. lied, lid kleine Tür beſ. am Ofen, u. in ofenlied, augenlied; agſ. hlid ſtN. Deckel, Tür, engl. lid Deckel, afriſ. hlid, lid ſtN. daſ., an. hlidh ſtN. Tür, Türöffnung, dän. led N. Zauntür. Zu hlîdan.

[hlîtâ], lîtâ ahd., mhd. lîte ſchwF. Bergabhang, Leite; bildl. Hüfte. Agſ. hlîdh ſtF. (auch N. Grein Wb. 2, 86) latus montis, an. hlîdh ſtF. latus, latus montis, devexitas. S. hleiduma. Vgl. gr. κλιτύς Abhang, Hügel. S. hlinên.

hliuma g. ſchwM. Gehör, ἀκοή. Th. hliuman. An. hliomr ſtM. Laut, Ton Vigf. 272, Th. hliuma, eigtl. was gehört wird. Dazu hliumunt u. folg.; hliuth, hliodar; hlût u. Sippe; hloſên, hluſt. GermSt. hlu aus vorgerm. klu. Vgl. lit. klauſýti hören d. i. zuhören, aufhorchen, gehorchen, paklusnùs gehorſam, ſzlowė̃ Herlichkeit, ſzlówinti verherlichend rühmen Kur. 1, 658. 504. 631. 2, 138, lett. klauſît hören, horchen, gehorchen, klauſigs gehorſam Biel. 1, 430. Ulm. 112; aſlav. sluti genannt werden, berühmt ſein, slovo (Gen. sloveſe) N. Wort, slava F. Ruhm, slavij M. Nachtigall, sluchŭ M. Gehör, slušati hören, aufhorchen Mikl. 860 fg., 857. 854; lat. clûeo cluêre heiſsen, genannt werden, für etwas gelten, inclutus berühmt; gr. κλύειν hören, anhören, κλυτός berühmt, κλέος (a. κλέϝας d. i. klavas) Ruhm, κλείω (a. κλεϝjω) ich mache berühmt; ſkr. çru hören, zuhören, aufhorchen, gehorchen, çṛṇômi ich höre, Cauſ. çrâváyâmi ich laſse hören, ich ſpreche, Deſid. Med. çuçrûſhê ich begehre zu hören, will dem Gehörten Folge leiſten, gehorche, verehre, çrutis F. Hören, Gehörſinn, Gehörtes, Ueberliefertes, çrávas N. Ruhm, çravanam N. Hören, Ohr, çrôtram N. Ohr. Bopp Gl.[3] 396 fg. 395. Pott [1]1, 213 fg. [2]2, 1, 586 fg. Benf. 2, 179. GSpr. 401. SchlKſl. 98. Dief. 2, 566 ff. Mikl. 860. MgSpr. 39. Crt.[3] 144. Crs. 1[2], 360 fg. Juſti 308. Fick[2] 735 fg. 354. 49 fg. UrſprWz. kru.

hliumunt, liumunt, luimunt, liument, liumint, ahd., mhd. liumunt, liument, liumet, leumunt, leumet, md. lûmunt ſtM. auch mhd. liumede, liumde, liumd, liunde, lünt, leunte ſchwM. Ruf, Leumund; Gerücht; guter Ruf, Ruhm. Gram. 2, 343. Graff 4, 1100 ff. MgSpr. 128 fg. Zu hliuma.

[hliumuntâri] ahd. ſtM. in unliumendâre

[hliumuntîg] ahd. Adj. ſ. liumendîg.

[hliumuntîgî] ahd. F. ſ. liumendîgî.

[hliumuntjôn] ahd. ſchwV. in kaunhliumuntëôn, unliumundôn.

hliuth g. ſtN1 Gehör, aufmerkſames Hören, Stillſchweigen, ἡσυχία, nur 1 Tim. 2, 11 in hliutha (cod. AB) ἐν ἡσυχίᾳ. An. hliodh ſtN. daſ. u. Gehörtes, Ton Vigf. 271. GotTh. hliu-tha. GermSt. hlu. S. hliuma.

hlôd aſ. (Hel. 2398. 73, 12 in M) verſchr. ſ. lôd, Prät. zu liodan.

hlôdh isld. (ohne alte Belege) ſtN. Pl. Heerd, Feuerſtelle. Vigf. 272. Dazu d. folg. Nach Myth.[2] 235 Anm. eigtl. ſtrues, ara von hlathan hlôth ſtruere Gram. 2, 10 Nr. 83.

Hlodhari, Ludhéri ahd., afrz. Ludhérs, Npr. Lothar. Afränk. (merov.) lat. Chlodacharius, Chlodocharius. G. [Hludaharjis od. Hludharjis]. Bdtg ruhmvoller Kämpfer. Zu germSt. hlu, wozu auch hlût, hliuma, u. harjis. Förſt. Nb. 1, 692 fg. S. Hludwîg.

Hlôdhyn an. ſtF. (Gm. Hlôdynjar) Name der Erde als Göttin, Mutter Thôrs, der Völ. 56 mögr Hlôdhynjar genannt wird. Sie heiſst auch Fiörgyn ſ. faírguni. Als dea Hludana inſchriftlich auf Steinen bei Clere am Niederrhein gefunden. Myth.[2] 235. Simr. Myth.[3] 382. Egils. 359. Vigf. 272. Zu hlôdh.

hlôg aſ. Prät. zu hlahan.

hlôh g. Prät. zu hlahjan.

hlôhjan g. ſchwV. in ufhlôhjan machen daſs einer auflacht, im Paſſ. lachen. Cauſ. zu hlahjan.

hlôhunga, lûunga ahd. ſtF1 mugitus. Agſ. hlôvung.

hlôjan, lôhan, lôwan, luagen, luan, luon ahd., mhd. luogen, lüegen, lüejen, luon, lüen ſchwV. brüllen. Agſ.

hlôvan *ſtVred.* (*Prät.* hleóv) *daſ. Grein 2, 88.*
hlôpan *aſ. ſtV. ſ.* hlaufan.
hlofên, lofên *u.* lofôn *ahd., mhd.* loſen *ſchwV. zuhören, horchen, lauſchen. Agſ.* hloſnjan *ſchwV2 daſ. Mit* hluſt *zu germSt.* hlus, *d. i. ſecundärer Stamm zu* hlu. *Nach Pott* [1]*1, 213 fg.* [2]*2, 1, 586 fg. alte der Reduplication entbehrende Deſiderativform* (*Bopp* [3]*3, 104 ff.*). *Vgl. lit.* klauſýti, *lett.* klauſít *zuhören, horchen, gehorchen, aſlav.* ſlušati *zuhören, horchen; ſkr.* çuçrûſhê *Med. hören wollen, aufhorchen, gehorchen Bopp Gl.*[3] *396. S.* hliuma.
hlofunga *ahd. ſtF1 'Aufhorchen.*
hlôt *aſ. ſtM. ſ.* hlôz.
hlôtha *and.* (*glLipſ. 578*) *ſtF1 praeda. Agſ.* hlêdha *praedator,* behlŷdhan *berauben. Grein 1, 87.*
hloufo *ahd. ſchwM. ſ.* hlaufo.
hlôz, lôz *ahd., mhd.* lôz *ſtM1 ſtN. Loos; zugeteiltes Recht od. Eigentum. Aſ.* hlôt *ſtM1* (*Pl.* hlôtôs), *agſ. afriſ.* hlôt, *engl.* lot, *nfriſ.* lot, *nnld.* lot *ſtN., dän.* lod; *g.* hlauts *ſtM1* κλῆρος, *Loos. Davon ital.* lotto *Glückstopf, port.* loto *Sorte, Anzal, frz.* lot *Anteil, abgel.* loterie *Glücksſpiel. DzWb.* 1[3], *255. Mit* hluz *zu* hliozan.
hlozo *ahd. ſchwM. in* ga —. *Zu* hliozan.
hlûd *aſ. ahd. Adj. ſ.* hlût.
Hludana dea *ſ.* Hlôdhyn.
hlûdjan *aſ. ſchwV. ſ.* hlûtjan.
hlûdo *aſ. Adv. ſ.* hlûto.
Hludwîg (*Ludwl.*), Ludhuwîg (*Straßb. Eide*), Ludowîg (*Otfr.*) *ahd., mhd.* Ludewîc *ſtM. Ludwig. Afränk.* (*merov.*) *lat.* Chlodovichus, Chlodovius, Chlodoveus. *Förſt. Nb. 1, 694 fg. Bdtg ruhmvoller Kämpfer. S.* Hlodhari.
hluſt *aſ. ſtF2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhorchen, geſpanntes aufmerkſames Lauſchen;* obar hluſt, o. hl. mikil *bei geſpannter Aufmerkſamkeit. Agſ.* hlyſt *ſtF. auditus, auditio, auſcultatio; an.* hluſt *ſtF. auris; g.* [hluſts], *Th.* hluſti. *GermSt.* hlus. *S.* hlofên.
hlût, hlûd, lût *ahd., mhd.* lût *Adj. helltönend, laut, vernehmlich; mhd.* lût wërden eines d. *hören laßen von etwas,* ritters lût w. *Parz. 117, 23 den Ausdruck* ritter *hören laßen. Aſ. agſ. afriſ.* hlûd *daſ.; g.* [hlûths], *Th.* hlûda. *Dazu* hlûto, hlûtâ, hlûtî, hlûtida, hlûtîg, hlûtên, hlûtjan. *GermSt.* hlu, *ſ.* hliuma.
hlûtâ, lûtâ *ahd. ſchwF. ſonus, Ton, Stimme, Schall, tinnitus. Zu* hlût.
hlûtar, hlûttar, lûtar, lûttar, lûter, lûtter *ahd.* (*oder haben die Formen mit* tt *kurzes* u? *aber Notk. Ps. 85, 5* lûtter; *74, 9* lûtteres; *25, 6* lûttera *bei Hatt. 2, 306. 264. 89; während* lûtteriu *Ps. 56, 11 Hatt. 2, 196*), *mhd.* lûter *Adj. lauter, hell, klar, rein; rein od. frei von* (*Gm.,* von); *aufrichtig; unvermiſcht. Aſ.* hluttar, *agſ.* hlutor, hluttor, hlutter, *afriſ.* hlutter, *nfriſ.* lotter, lottre, *dän.* lutter *daſ.; g.* hlutrs (*od. m.* û?) ἁγνός, *rein. Dazu die folg. Im Hd. der Stammauslaut nicht verſchoben, wie auch in* bittar, ottar *GSpr. 422. GermTh.* hlut-ra *od.* hlût-ra. *Vgl. gr.* κλύζειν (*a.* κλύδjειν) *ſpielen,* κλύδων *Woge,* κλυσμός *Plätſchern; einfacher St.* klu *in lit.* ſzlũti *fegen, mit d. Beſen kehren Kur. 1, 426, altlat.* cluere *reinigen. Crt.*[3] *144 Nr. 63. MgSpr. 38. Fick*[2] *354.*
[hlûtarên], hlûttarên, hlûtrên *ahd., mhd.* lûtern? *ſchwV. lauter od. rein ſein, hell ſein, glänzen, clarere.*
[hlûtarî], hlûttrî, lûterî, lûtterî, lûtri, lûttrî *ahd., mhd.* liuter *F. Reinheit, Lauterkeit, Klarheit. G.* hlutrei (*od. m.* û?) *Aufrichtigkeit,* εἰλικρίνεια.
[hlûtarjan], hlûtaren, hlûttaren, hlûtren, hlûttren, lûtaran, lûteren, lûttren, liuteren, luiteren *ahd., amhd.* lûteren, *mhd.* liutern *ſchwV. lauter od. rein machen, läutern, reinigen, clarificare, expiare; mhd. auch misbräuchl. f.* hlûtarên. *Nhd. tür.* lüttern (*Wäſche*) *ſpülen,* die lütter *Ort am Waßer wo man Wäſche ſpült. Agſ.* hluttran *läutern; g.* [hlutrjan].
hlûtarlîh, lûtarlîh, lûttarlîh *ahd., mhd.* lûterlîch, louterlîch, liuterlîch *Adj. lauter, hell, klar, rein.*
hlûtarlîhho, lûtarlîcho, lûttar — *ahd., mhd.* lûterlîche, lûterlîchen, — lich, lûtterlîche, liuterlîche *Adv. lauter, hell, klar, rein; lediglich, gänzlich. Aſ.* (*Beichtſ.*) hluttarlîko *u.* hluttarlikjo (*Germ. 13, 105*) *aufrichtig.*
[hlûtaro] *ahd. Adv. zu* hlûtar. *Aſ.* hluttro *aufrichtig, agſ.* hlutre, hluttre, *hell, klar.*
hlûtên, lûtên *ahd., mhd.* lûten (*Prät.* lûte) *ſchwV. laut od. tönend ſein, lauten, tönen, klingen, ertönen, erſchallen. Zu* hlût.
hlûtî, lûtî *ahd., mhd.* lûte, liute *F. Lautheit, Ton, Stimme. Zu* hlût.
hlûtida, hlûtitha, lûtida *ahd. ſtF1 Tönen, Getön, Schall. Zu* hlût.
[hlûtîg], lûtîg, liutîg *ahd. Adj.* (*in Zuſſetzgen* einliutîg, miſſe —, niun —, ſament — hôhlûtîg), *mhd.* lûtic *lautend, tönend, lautig, tönig. Zu* hlût.
hlûtjan, hlûttan, lûttan, lûten, liuten (*Prät.* hlûtta, lûtta) *ahd., mhd.* liuten

(*Prät.* lûte), *md.* lûden *schwV. intr. einen Ton od. Schall von sich geben; tr. laut od. tönend machen, ertönen od. erklingen laßen* (*e. Blasinstrument, Horn od. Posaune Masp.* 73, *Streitäxte Hild.* 68), *läuten* (*Glocken*). *Zu* hlût. *As.* hlûdjan, *Prät.* hlûdda *im verschr.* chlûdun *Hild.* 68, *u. in* ahlûdjan *aussprechen.*

hlûto, lûto *ahd.*, *mhd.* lûte *Adv. laut, mit vernehmlicher Stimme; heftig, stark. As.* hlûdo, *ags.* hlûde *dass. Zu* hlût.

hlutrei *g. schwF. s.* hlûtarî.

hlûtreisti, lûtreiste *ahd. Adj. clamosus, canorus;* lûtreistî *ahd. F. Schall, Wolklang;* lûtreistîg *Adj. wolklingend;* lûtreistîgî *F. sonoritas.*

hlûtren *ahd. schwV. s.* hlûtarjan.

hlûtrên *ahd. schwV. s.* hlûtarên.

hlutritha *g. stF1 s. v. a.* hlutrei.

hlutrs *g. Adj. s.* hlûtar.

hlûttan *ahd. schwV. s.* hlûtjan.

hlûttar *as. ahd. Adj. s.* hlûtar.

hlûttaren *ahd. schwV. s.* hlûtarjan.

hlûttarên *ahd. schwV. s.* hlutarên.

hluttarlîco *as. Adv. s.* hlûtarlîhho.

hlûttrî *ahd. F. s.* hlûtarî.

hluttro *as. Adv. s.* hlûtaro.

hluz, luz *ahd. stM. durchs Loos zugefallener Anteil, Landanteil. An.* hlutr *stM. Loos, Teil, Sache,* hluti *schwM. Anteil, ags.* hlyt *stM. sors. Mit* hlôz *zu* hliozan.

[hluzjo], hluzëo *ahd. schwM. in* ëpanhluzëo *consors. Graff* 4, 1124. *Zu* hliozan.

hnaffezen, naffazen, naffizan, naphezen *ahd.*, *mhd.* nafzen *schwV. dormitare, schlummern. Ags.* hnappjan, *engl.* nap.

hnaiveins *g. stF2* ταπείνωσις, *Erniedrigung. Vom folg.*

hnaivjan *g. schwV. neigen, beugen; erniedrigen,* ταπεινοῦν. *Part.* hnaiviths ταπεινός, *niedrig, demütig. Zu* hneivan.

hnaivs *g. Adj.* ταπεινός, *niedrig. Zu* hneivan.

hnach, hnacch, nach (*Pl.* nacchâ) *ahd.*, *mhd.* nac (*Gen.* nackes) *stM. u.* nacke *schwM. Nacken, occiput, testa capitis, cacumen. Ags.* hnecca *schwM. cervix.*

hnapf, napf, naph (*Pl.* napphâ, napfâ, naphâ *u.* naphî) *ahd.*, *mhd.* naph, napf, (*Pl. amhd.* napphe, napfe, nepphe, *mhd.* näphe, näpfe, nepfe) *stM1 u. 2 ein Trinkgeschirr, Napf, Becher, Schale. Nd. nld.* nap. *Davon mlat.* hanapus, nappus, *ital.* anappo, nappo, *prov.* enap, *afrz.* hanap, henap *dass. Diez Wb.* 1³, 20.

hnasqus *g. Adj.* μαλακός *weich, zart. Ags.* hnäsc, hnesc, *engl.* nesh. *Dazu ahd.* nascôn.

[hnaza] nazza *ahd. F. urtica, Neßel. Dazu Demin.* nezila. *Vgl. gr.* κνίδη *Neßel, Brenneßel, ion.* κνίζα (*d. i.* κνίδjα) *dass.*, κνιδᾶν *m. Neßeln peitschen,* κνίδωσις *u.* κνισμός *das Jucken, Brennen,* κνίζειν *kratzen, jucken, reizen, erregen; ferner wol auch lett.* knëst *jucken, prickeln, neben* nëst *Frq.* nësét *Ulm.* 116. 169. *Biel.* 1, 210, *wie auch lit.* niëžëti *jucken Kur.* 1, 671. *Benf.* 1, 190. *Zch.* 1, 18. *Fick*² 352. *S.* hniz, hnîtan.

hneáv *ags. Adj. sparsam, karg,* unhneáv *freigebig Grein* 2, 91. 623. *An.* hnöggr (*Acc.* hnöggvan) *knickerig, knauserig Vigf.* 277, *schwed.* njugg *dass. Gram.* 1³, 511, *engl.* niggard *dass. GermTh.* hnava, hnaua, *eins. St.* hnu *a. vorgerm.* knu.

[hnevo]? *ahd.*, *mhd.* neve (*nur in* nevemëz) *schwM. zus.geballte Hand, Faust. An.* hnefi *u.* knefi *schwM.*, *schwed.* näfve, *dän.* näve, *engl.* neif, *schott.* neive *dass.*

hnêgên, hnêkên *ahd. schwV. niti. Graff* 4, 1129.

[hneigjan], hneigan, hneiken, neigen *ahd.*, *mhd.* neigen *schwV. neigen, senken; geneigt machen; hinneigen, zuwenden, wenden; absol. sich hinneigen; mit Dat.* (*auch refl.*) *sich verneigen vor. Ags.* hnægen *humiliare. Caus. zu* hnîgan. *S. g.* hnaivjan.

hneivan *g. stVabl5 sich neigen, sinken,* κλίνειν *Luc.* 9, 12. *Dazu* hnaivs, hnaivjan, hnaiveins. *Nach Delbr. bei Zch.* 1, 18 *zu vgl. gr.* νεύειν *nicken, neigen, lat.* nuere *winken,* cônîvêre *zuschließen, bes. die Augen, blinzeln, Nachsicht üben. S. Crt.*³ 297 *Nr.* 442. 546. *Nach MgSpr.* 40 *zu vgl.* cônîvêre *u.* nîcere (*a.* cnîcere) *nicken, winken. S. Crs.* 1², 83 *fg. S. as. ahd.* hnîgan.

hnêkên *ahd. schwV. s.* hnêgên.

hnël *ahd.*, *amhd.* nël (*Gen.* nëlles) *stM. s. v. a.* hnol. *Ahd. auch* nëlla *F. vertex.*

hnîgan *as.*, *ahd.* hnîgan, nîgan, *mhd.* nîgen *stVabl5 sich neigen; mit Dat. sich verneigen vor; m. Dat., Dat. u. Gen. mit Verneigung danken, danken. Ags.* hnîgan (*Prät.* hnâh, *Pl.* hnigon) *dass. Grein* 2, 91; *an.* hnîga (*Prät.* hnê, *Pl.* hnigum, *Part.* hniginn) *dass., auch sinken, fallen Möb.* 192. *Vigf.* 276. *Wenn nicht eins m. g.* hneivan, *dann wenigstens sein nächster Verwanter.*

hnîtan *ags. stVabl5* (*Prät.* hnât, *Pl.* hniton) *stoßen Grein* 2, 91; *an.* hnîta (*Prät.* hneit, *Pl.* hnitum) *stoßen an od. auf etwas, stoßend verletzen Möb.* 192. *Vigf.* 276. *Vgl. gr.* κνίζειν (*St.* κνιδ) *kratzen, jucken, reizen, erregen. Fick*² 731. 352. ³1, 538.

hniupan *g. stVabl6 brechen, in* dishniupan διαῤῥήσσειν, *zerbrechen. Dazu* hnupnan.

GermSt. hnup. *Nach MgSpr. 39 zu vgl. gr.* κνύειν *kratzen, schaben.*

hniutan *ahd.* (*in* pihniutan) *ſtVabl6 befeſtigen. Dazu* niet, hnôtôn. *An.* hniodha (*Prät.* hnaudh, hnudhum) *ſchlagen, hämmern, feſtſchlagen, nieten; agſ.* hnoſſjan *ſchwV. tundere,* gehnyſſan *ſchwV. conterere. Dazu gewis* hnutô *u. wol auch* hnuȥ. *Einfachſter germSt.* hnu, *durch Dentale verſchiedener Stufen weitergebildet.*

[hniȥ], niȥ *ahd., mhd.* niȥ *ſtF2 lens, die Niß, das Lausei. Mnd. nr.* nete, *nld.* neet, *agſ.* hnitu, *engl.* nit, *an.* gnit *F., jetzt isld.* nitr *F.* (*Vigf. 206*), *dän.* gnide, *dasſ. GermTh.* hniti. *Vgl. lit.* glinda *Kur. 2, 94, lett.* gnîda *Ulm. 76; ruß.* gnída, *czech.* hnida, *poln.* gnida; *lat.* lens lendis; *gr.* κονίς κονίδος *dasſ. Pott¹ 1, 107. 2, 100. Benf. 1, 190. GSpr. 400. 411. Kuhn 12, 382. S.* hnaȥa, hnîtan.

hnô, nô, nua, nub, *auch* nuoha *ahd., md.* (*Myſt. 1, 18, 12*) nû *ſtF. Fuge, Nut, compages, incaſtratura, junctura tabularum; ſchmale Ritze, rima, rimula.*

[hnôil], nôil, nuoil, nûil, nuohil, nûhil, nuogil, nûgil *ahd., mhd.* nuowel, nuol, nüejel, nüegel *ſtM. runcina, Fughobel, Nuthobel.*

[hnôjan], nôen, [nuojan, nuoan] *ahd., mhd.* nüejen *ſchwV. incaſtrare, einſetzen, genau zuſammenfügen, explanare. Vgl. gr.* κνύειν *kratzen, reiben.*

hnol, nol (*Pl.* hnollâ) *ahd., mhd.* nol *ſtM1 Spitze, Gipfel, Scheitel, culmen, cacumen, ſinciput. Ahd. auch* nollo *ſchwM. collis. S.* hnël.

hnôtôn, nuotôn (*in* genuotôn) *ahd. ſchwV. quaſſare. Zu* hniutan.

hnupnan, *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *gebrochen werden, brechen, reißen; nur Luc. 5, 6 in* dishnupnan. (*Nicht* dishnaupnan, *ſ. Uppſtr. z. d. St. Gram. 4, 25*). *Zu* hniupan.

hnutô *g. 2 Cor. 12, 7 cod. B, cod. A* hnuthô *ſchwF.* σκόλοψ *d. i. zugeſpitzter Gegenſtand od. Werkzeug, Spitzpfahl, Splitter, Stachel, Gräte; nur 2 Cor. 12, 7* atgiban iſt mis hnutô leika meinamma ἐδόθη μοι σκόλοψ τῇ σαρκί, *Vulg.: datus eſt mihi ſtimulus carnis meae; alſo etwas Zugeſpitztes das man einſchlagen kann. S.* hniutan. *Nicht zu vgl. mit GSpr. 401. 413 ſlav.* knutŭ *Knotenpeitſche, Knute, das nur rußiſch Mikl. 293, u. das vielm. a. an.* knûtr *Knoten* (*ſ.* chnodo) *entlehnt iſt.. Dief. 2, 574.*

hnuȥ, nuȥ (*Pl.* nuȥȥî) *ahd., mhd.* nuȥ (*Pl.* nüȥȥe) *ſtF2 nux, Nuß; bildl. m. Negat. Geringſtes. Agſ.* hnyt, *engl.* nut, *mnld.* noot, neut, *an.* hnot, *dän.* nöd; *g.* [hnuts]. *GermTh.* hnuti, *eigtl. wol die feſtgeſchlagene feſtgenietete Frucht, od. die man* (*um den Kern zu erhalten*) *ſchlagen od. hämmern muß: ſ.* hniutan, *auch Schm. 2, 711. Nach Fick² 731. 201 zu ig.* kand, ſkand *beißen.*

hnuȥboum, nuȥboum, nuȥpoum, nuȥpaum *ahd., mhd.* nuȥboum *ſtM1 Nußbaum.*

hô *ahd. mhd. Adj. Adv. ſ.* hôh, hôho.

hoara *ahd. F. ſ.* huora.

hôb *aſ. Prät. zu* heffjan.

hôba *ahd. F. ſ.* huoba.

hôbains *g. ſtF2 das Halten, in* ga—, unga—. *Zu e. ſchwV.* [hôban].

hobel *mhd. ſtM. Decke, Deckel.*

hobel *mhd. ſtM. ſ.* hovel.

hobeſcheit *md. ſtF2 ſ.* höviſcheit.

hôbet *md. ſtN. ſ.* houbit.

hôbhid, hôbid *aſ. ſtN. ſ.* houbit.

hôbhidband *aſ.* (*Hel. 5501*) *ſtN. ſ.* houbitbant.

hôbhidmâl *aſ.* (*Hel. 3826*) *ſtN. Kopfbild d. i. des Kaiſers auf der Münze.*

hôbhidſcat *aſ.* (*Hel. 3190. 3813*) *ſtM. Kopfgeld, Kopfſteuer, Steuer die jeder Untertan zu entrichten hat.*

hôbhidſtedi *aſ. ſtM. od. F.* (*Hel. 4129*) *Hauptſtadt. Ahd.* houbitſtat.

hôbhidwundâ, hôbid— *aſ. ſchwF. Hauptwunde, Kopfwunde. Hel. 4904.*

hodigo *aſ. Adv. ſ.* hiutu.

hôdjan *aſ. ſchwV. ſ.* huotjan.

hôdo, haodo *ahd.* (*Graff 4, 805. Diut. 1, 269ª. Gram. 1³, 99*), *mhd.* hôde *ſchwM. teſticulus, die Hode. Afriſ.* hôthan *ſchwM. Pl. Richth. 827.* (*Agſ. ſ.* hërdar). *Got.* [hautha], *germTh.* hauthan.

hôdolôs *ahd. Adj. herniofus.*

hoeftman *nr. unrM.* houbetman.

hœhe *mhd. F. ſ.* hôhî.

hœhen *mhd. ſchwV. ſ.* hôhjan.

hœhern *mhd. ſchwV. höher machen, erheben.*

hœhunge *mhd. ſtF. Erhöhung.*

hœmânôt *mhd. ſtM. ſ.* hewimânôth.

hœnde *mhd. ſtF1 ſ.* hônida.

hœne *mhd. Adj. ſ.* hôni.

hœne *mhd. ſtF. Schmach, Schande; hochfahrendes Weſen, Übermut. Ahd.* [hônî].

hœnen *mhd. ſchwV. ſ.* hônjan.

hœner *mhd. ſtM. der etwas verächtlich macht.*

Hœnir *an. ſtM. Name eines Gottes, ein Aſe, häufig Begleiter Odhins auf ſn Wanderungen, als Geiſel für Niördhr den Wanen gegeben. Egils. 323. Vigf. 305. Myth.² 137. 148. 783. Simr. Myth.³ 90 fg.*

hœnlîche *mhd. Adv. ſ.* hônlîhho.

hœrære *mhd. ſtM. Hörer, Zuhörer.*

hœren *mhd. ſchwV. ſ.* hôrjan.

hoefch *nr. Adj. f.* hövifch.

hof (*Gen.* hoves) *ahd. mhd. ftM. umfchloßner Raum beim Haufe, curtis, atrium; Inbegriff der zu einem ländl. Befitze gehörigen Grundftücke u. Gebäude; herfchaftliches Gut; Fürftenhof, Aufenthaltsort eines Fürften; der Fürft u. feine vornehme Umgebung; feftliche Verfammlung v. Fürften u. Edeln zur Beratung oder zum Gerichte. Af.* hof *Pl.* hobhôs, *ftM.; agf.* hof *ftN. Pl.* hofu *Grein 2, 92; nnld.* hof *ftN. auch Garten,* hofbloem *Gartenblume,* hofbedde *Gartenbeet; afrif.* hof *ftN., nfrif.* hoaf, *nordfrif.* hof, höf, haaf *Richth. 821; an.* hof *ftN. bef. auch Tempel Vigf. 277. GermTh.* hufa. *Vgl gr.* κῆπος *Garten GSpr. 401, nach Crt.*[3] *142. Zeh. 1, 18 auch lat.* campus *Feld, freies ebenes Feld, Fläche, u. nach Fick*[2] *347, dazu auch lit.* kam̃pas *Winkel, Ecke (auch äußere), abgefchnittenes Stück (Kante Brot), Gegend, Landftrich Mielcke 1, 105 Nefs. 176. Kur. 2, 355. 1, 327. 498, lett.* kampa *e. derbes Stück Brot Ulm. 101. Bdtg: eingefchloßener Raum, abgegrenztes od. abgefchnittenes Stück; daher wol nicht mit Pictet 2, 266. 85. Pott*[2] *2, 1, 280 zu Wz.* kap *a.* fkap *graben, fond. zu* kap *faßen, einfaßen, umfaßen, f.* hafjan.

hôf *af. ftM. f.* huof.

hôf *af. Prät. zu* heffjan.

hôva *af. (Frek.) F. f.* huoba.

hovachnëht *ahd. ftM1 palatinus.*

hovaman, hofaman *ahd., mhd.* hoveman, hofeman, hofman *unrM. Diener am Hofe eines Fürften; zu einem Hofe gehörender Bauer; ahd. fcholafticus de foro, Rechtsanwalt.*

hovar *ahd., mhd.* hover *ftM. Höcker; mhd. auch perfönl. der einen Höcker hat, Buckliger. Agf.* hofer *ftM. GermTh.* hufra. *Vgl. lit.* kuprà *Auswuchs des Rückens, Buckel, Höcker,* kuprū̃tas *bucklig,* kuprȳ̃s *ein Buckliger, auch* kuprùtis, kuprē̃lis, *F.* kuprõnė *Kur. 1, 267. 653. GSpr. 401. 408. Nach Weig. 1*[2]*, 706 gleiches Stammes mit* hubel, *germSt.* huf; *doch wol Nebenftamm zu* haf, *f.* hafjan.

hovarohti, hof— *ahd., mhd.* hoveroht, hovereht, hoferot, hofrot *Adj. bucklicht. Agf.* hofereht.

hôfart *mhd. ftF. f.* hôhfart.

hovaftat, hoveftat *ahd., mhd.* hoveftat, hofftat *ftF2 Grund u. Boden worauf ein* hof *fteht od. ftehn könnte; Aufenthaltsort, Wohnung eines Herren od. Fürften mit feiner Umgebung.*

hovawart *ahd., mhd.* hovewart, *af.* hofward *ftM1 qui curtem domini defendit (l. Bajuv. 19), Hofwächter; Hofhund.*

hovazûn *ahd. ftM2 Hofzaun.*

hofe *md. F. f.* hoffe.

hovebære *mhd. Ad. höfifch, fein gebildet, dem Hofe angemeßen.*

hovebëlle *mhd. fchwM. Beller am Hofe d. i. Verläumder, Klatfche, verläumderifcher Höfling.*

hovediet *mhd. ftF. Volk, Dienerfchaft, Vafallen am Hofe.*

hovevart *mhd. ftF2 Reife zu Hofe.*

hovegalle *mhd. fchwF. Böfes oder Böfer der den Hof verdirbt, das Hofleben vergällt.*

hovegebrehte *mhd. ftN. Lärm am Hofe.*

hovegefinde, hofgefinde *mhd. ftN. Dienerfchaft am Hofe.*

hovegumpelman *mhd. unrM. Poffenreißer bei Hofe.*

hovehërre *mhd. fchwM. Herr eines Hofes; Eigentümer eines Erbzinsgutes.*

hovel, hobel *mhd. ftM. Hobel.*

hovelîch, hövelîch, hoflich *mhd. Adj. hofgemäß; fein gebildet u. gefittet.*

hovelîche *mhd. Adv. z. vor.*

hovelinc *mhd. ftM. Hofmann.*

hoveliute *ahd. mhd. ftM. Plur. aulici, Hofleute, Diener am Hofe eines Fürften.*

hovemære *mhd. ftN. Nachricht vom Hofe; was man am Hofe fpricht u. fich erzält.*

hovemâȥe *mhd. ftF1 am Hofe gebräuchliche Art u. Weife, a. H. gebr. Maßhalten.*

hovemeifter, hofmeifter *mhd. ftM. Auffeher über die Hofdienerfchaft, über den Hofhalt eines Fürften.*

hoven, hofen *mhd. fchwV. in den Hof od. d. Wohnfitz aufnehmen; Hof halten; höfifch erziehen u. bilden.*

hofene *md. F. f.* hoffe.

hover *mhd. ftM. f.* hovar.

hoverât *mhd. ftM. die Räte eines Fürften.*

hovereht *mhd. Adj. f.* hovarohti.

hovereife *mhd. ftF1 Reife zu Hofe.*

hoverîbe *mhd. F. Courtifane. S.* hrîpâ.

hoveroht *mhd. Adj. f.* hovarohti.

hovefin *mhd. ftM. Hofkunft, künftliche Art die man bei Hofe hat.*

hovefite *mhd. ftM. Sitte des Hofes, Lebensweife od. Brauch bei Hofe.*

hovefchal *mhd. ftM. Lärm bei Hofe, lärmende Hoffeftlichkeit.*

hovefchar *mhd. ftF. Höflingsfchaar.*

hovefchrîber, hoffchrîber *mhd. ftM. Schreiber bei einem Hofe.*

hovefpil *mhd. ftN. zum ritterlichen Hofleben gehöriges Spiel.*

hoveftæte *mhd. Adj. am Hofe fefthaltend.*

hoveftat *ahd. mhd. ftF. f.* hovaftat.

hovetanz *mhd. ftM. Tanz wie er bei Hofe beliebt ift; Tanzleich.*

hovetanzen *mhd. ſchwV. einen* hovetanz *tanzen.*
hovetenzel *mhd. ſtN. Dem. v.* hovetanz.
hovetrût *mhd. ſtM. aulicus.*
hovewart *mhd. ſtM. ſ.* hovawart.
hovewërt *mhd. Adj. des Hofes od. dem Hofe wert.*
hovewîſe *mhd. ſtF1 höfiſche Art, höfiſche Sitte, feine Sitte.*
hovewunne *mhd. ſtF1 Beluſtigung bei Hofe.*
hovezuht *mhd. ſtF2 Erziehung wie ſie dem höfiſchen Leben angemeßen iſt.*
hoffe, hofe, hoff *u* **hofene** *md. F. Hoffnung. AndPſ.* hopa *ſtF. in* tôhopa *ſpes.*
hoffen *md. (mhd.) ſchwV. hoffen, erwarten.*
hoffenlîch *md. (mhd.) Adj. zu hoffen, zu hoffend; hoffend.*
hoffenunge *md. (mhd.) ſtF1 Hoffnung, Erwartung.*
hofgefinde *mhd. ſtN. ſ.* hovegeſinde.
hofgeſinde *mhd. ſchwM. Dienſtmann am Hofe.*
hofieren, hovieren *mhd. ſchwV. in feſtlicher Geſelligkeit ſich erfreuen; prangen; den Hof machen, galant ſein; aufwarten, dienen; euphem. die Notdurft verrichten.*
hofierer *mhd. ſtM. Hofmacher.*
hovin *d. i.* ovin, *ſ.* ovan.
höviſch, **höveſch**, höffch *mhd., daneben amhd. md.* **huviſc**, hubiſch, *mhd.* **hübiſch**, **hübeſch**, hübſch, *nr.* hoeſch *Adj. dem Hofe gemäß, fein gebildet u. geſittet, wie ein Glied der feinen höheren Geſellſchaft ſein ſoll, courtois.*
höviſcheit, **höveſcheit**, höffcheit, *daneben* **hübeſcheit**, hübſcheit *mhd., md.* hobeſcheit *ſtF2 höfiſch feingebildetes Weſen.*
höviſchen, **höveſchen**, höffchen *u.* **hübeſchen**, hübſchen *mhd. ſchwV. ſich galant unterhalten, den Hof machen.*
höviſchlîch, höffchlîch u. **hübſchlîch** *mhd. Adj.,* — lîche *Adv. dem Hofe u. der feinen Sitte gemäß.*
hoflîch *mhd. Adj. ſ.* hovelîch.
hoflîch, **hoffenlîch** *mhd. Adj. zu hoffen ſeiend; hoffend.*
hofmeiſter *mhd. ſtM. ſ.* hovemeiſter.
hofmünch *mhd. ſtM. Mönch der am Hofe u. wie am Hofe lebt.*
hofna *aſ. ſtF1 Wehklage. Zu* hiufan.
hofrot *mhd. Adj. ſ.* hovarohti.
hofſchrîber *mhd. ſtM. ſ.* hoveſchrîber.
hôfflaga *aſ. (Hel. 2401 in M) ſtF1 Hufſchlag, Huftritt. S.* huofflac.
hofſtat *mhd. ſtF. ſ.* hovaſtat.
hofward *aſ. ſtM. ſ.* hovawart.
hofteidinc *mhd. ſtN. vorm Hofgerichte auf einen beſtimmten Tag feſtgeſetzte gerichtliche Handlung, Hofgericht.*
hofward *aſ. ſtM. ſ.* hovawart.
hogazjan, **hogazzen**, hogezen *ahd. ſchwV. cogitare, meditari. Zu* hugjan.
hogda *aſ. Prät. v.* huggjan, *ſ.* hugjan.
hoge *md. ſtF. ſ.* hugu.
hôgelobt *md. ſ.* hôchgelobt.
hogên *ahd., md.* **hogen** *ſchwV. ſ.* hugjan.
hoger *mhd. (Boner) ſtM. Buckliger.*
hôgetîd *aſ. ſtF2 ſ.* hôhgezît.
hogezunga *ahd. ſtF1 meditatio.*
hogrecht *mhd. (Boner) Adj. bucklig.*
hôh, **hô** (*Gen.* hôs) *agſ. ſtM. calx, calcaneum, Ferſe Grein 2, 92. Gram. 3, 404.*
hôh, **haoh**, *apoc. (Notk.)* hô *ahd., mhd.* **hôh**, **hôch** (*ſt.* hôher), hô (*Comp. ahd.* hôhiro, hôiro, hôhero, hôhôro, haohôro, *mhd.* hôher, hœher; *Sup. ahd.* hôhiſto, hôiſto, hôhôſto, *mhd.* hôheſte, hôhſte, hœheſte, hœſte) *Adj. hoch; groß, vorzüglich, vornehm; ſtolz, ſtolzfreudig. Aſ.* **hôh** (*Sup.* hôhôſto) *hoch, erhaben; agſ.* heáh, heá, hêh (*Comp.* heáhra, heárra, hêrra, hŷrra, *Sup.* heáhſta, hêhſta, hŷhſta) *wie hd., engl.* high; *afriſ.* hâch, hâg (*Comp.* hâchera, hâgera, hârra, *Sup.* hâgoſt, hâgeſt, hâgiſt) *hoch, groß, erhaben, ſaterld.* hâg, *nfriſ.* haeg, heeg, heag, *nordfriſ.* hugh *Richth. 789; nld.* hoog; *an.* hár (*F.* há, *N.* hátt; *ſchw.* hâi *u.* hâvi, hâva; *Comp.* hæri *od.* hærri, *Sup.* hæſtr) *hoch, groß, erhaben;* Hâr *u.* Hâvi *Name Odhins in der Edda,* Hâvamâl *N. Pl. die Reden od. Sprüche des Hohen (Odhins), Name eines eddiſchen Gedichts Egils. 299. 307. Vigf. 243 fg. Wimmer 68. 69. 72, ſchwed.* hög, *dän.* höj; *g.* hauhs (*Comp.* hauhiza, *Sup.* hauhiſts) *hoch,* ὑψηλός. *GermTh.* hauha *a. vorgerm.* kauka. *Vgl. lit. bei* houc, *viell. auch lit.* kaũkas (*auch* kaukẽlis *u. bei Brodowski* kaukoras) *Erdmännchen, unterirdiſch Männchen, Alraun Kur. 1, 48 Mielcke 1, 111. 2, 21 Neſs. 187.*
hôh, **hôch**, **hô** *mhd. Adv. ſ.* hôho.
hôha *g. ſchwM. Pflug; ahd.* [huoho], *Dem.* **huohili** *ſtN. aratiuncula. Vgl. ſkr.* kôka *Wolf, wie ſkr.* vrkas *Wolf (eigtl. Zerreißer, ſ.* wolf), *ved. auch Pflug (als Erdzerreißer) Kuhn z. Geſch. d. ig. Völker 13. JGrimm GSpr. 56. Nach MgSpr. 35 g.* hôhan *zu gr.* ἀκωκή *Spitze, Schneide,* ἀκή *Spitze.*
hôhana, **haohana**, **hôhona** *ahd. Adv. von der Höhe, von oben.*
[**hôhburî**], **hôhpurî** *ahd. F. agger, tumulus, Grabhügel. Graff 4, 167.*
hôhe *mhd. Adv. ſ.* hôho.
hôhe *amhd. F. ſ.* hôhî.
hôhen *ſchwV. ſ.* hôhjan.
hôhenlîche *mhd. Adv. hoch.*
hôhes *mhd. genit. Adv. ſtolz, übermütig.*

hôhfart *ahd.*, *mhd.* hôchfart, hôfart *ſtF2 Stolz; Pracht; Hoffart, Übermut. Mhd. ſtM. perſönl. Hoffärtiger.*
hôhfater, hôhfather *ahd.*, *mhd.* hôchvater *unrM. pater excelſus, patriarcha.*
hôhfertelîn *mhd. ſtN. armſelige Hoffart.*
hôhfertîg *ahd.*, *mhd.* hôchvertic *Adj. ſtolz, hoffärtig.*
hôhfertîgî *ahd. F. Hoffart.*
hôhflug *ahd. ſtM. Hochflug.*
hôhgemâc *mhd. Adj. hohe Verwantſchaft habend.*
hôhgërnî *Adv. F. altitudo.*
hôhgezît, hôch— *u.* hôchzît *mhd. ſtF2 hohes kirchl. od. weltl. Feſt. Aſ.* hôgetîd, *Pl.* hôgetîdî.
hôhgiſët *aſ. ſtN.*, *nur im Pl.* hôhgiſëtu *Hochſitz, Thron.*
hôhgizimbri, hôhkizimpiri, hôhgicimpri *ahd. ſtN. Hochbau, capitolium.*
hôhhurnid *aſ. zſgſ. Part. mit hohen Hörnern verſehen, hochgehörnt (Schiff). S.* hurnjan.
hôhî, haohî, hôî *ahd.*, *mhd.* hôhe, hœhe *F. Höhe, altitudo; Anhöhe. G.* hauhei *ſchwF.* ὕψος, *aſ.* hôhî, *and. Pſ.* hôî *ſchwF. altitudo.*
hôhida, hôhitha, hôhidha, haohida *ahd. ſtF1 altitudo, culmen. G.* hauhitha ὕψος, *Höhe,* ὕψωμα, *Erhebung,* δόξα, *Ehre.*
hôhjan, haohjan, hôhan, hôhen, hôen *ahd.*, *mhd.* hœhen *ſchwV. hoch machen, erhöhen, erheben; refl. ſich überheben. G.* hauhjan ὑψοῦν, δοξάζειν, *erhöhen, verherlichen, preiſen.*
hôhkërn *u.* hôhkërni *ahd. Adj. altipectax.*
hôhkizimpiri *ahd. ſtN. ſ.* hôhgizimbri.
hôhlîh, haohlîh, hôlîh *ahd. Adj. ſublimis.*
hôhlûtîg *ahd. Adj. grandiſonus.*
hôhmuote *ahd. Adj. hochmütig.*
hôhmuotî, hôhmuatî *ahd. F. Hochmut.*
hôhmuotîg *ahd.*, *md.* hômûtic *Adj. hochmütig.*
hôhneſſa *ahd. ſtF1 Höhe, Erhabenheit.*
hôho, hôo *ahd.*, *mhd.* hôhe, hôh, hôch, hô *Adv. alte. Aſ.* hôho; *agſ.* heáh, heá; *g.* haubaba.
hôhôn *ahd. ſchwV. ſ.* huohôn.
hôhona *ahd. Adv. ſ.* hôhana.
hôhpoum *ahd. ſtM1 cedrus.*
hôhpurî *ahd. F. ſ.* hôhburî.
hôhſang *ahd. ſtN. pſalmus.*
hôhſangôn *ahd. ſchwV. pſallere, jubilare.*
hôhſëdal *ahd. ſtM. hoher erhabener Seſſel, Hochſitz, thronus.*
hôhſprâche *ahd. Adj. grandiloquus.*
hôhſprunge *mhd. Adj. hochſpringend.*
hôhſtuol *ahd. ſtM. triclinium, tribunal, Thron.*
hôhunga *ahd. ſtF. ſ.* huohunga.
hôhzît, hôchzît *ſtF2 ſ. v. a.* hôhgezît.
hoi *amhd. Interj. des Schmerzes.*
hôî *ahd. and. Pſ. ſchwF. ſ.* hôhî.
höi *mhd. ſtN. ſ. g.* havi.
hoibet *ahd. ſtN. ſ.* houbit.
hoiſtaffel *ahd. ſtM. ſ.* howiſtapho.
hôch *mhd. Adj. Adv. ſ.* hôh, hôho.
hôchbâr *mhd. Adj. erhaben.*
hôchedel *mhd. Adj. ſehr edel.*
hôchengel *mhd. ſtM. Erzengel.*
hôchfart *mhd. ſtF2 ſ.* hôhfart.
hôchvartlîch *mhd. Adj. hoffärtig.*
hôchvater *mhd. ſtM. ſ.* hôhfater.
hôchverte *mhd. Adj. hoffärtig, ſtolz.*
hôchverteclîch *mhd. Adj. hoffärtig.*
hôchverteclîche *mhd. Adv. auf hoffärtige Weiſe.*
hôchvertelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* hôchvart, *armſelige Hoffart.*
hôchverten *mhd. ſchwV.* hochvart *üben, ſich hoffärtig zeigen, pralen.*
hôchvertigen *mhd. ſchwV. dasſ.*
hôchvertic *mhd. Adj. ſ.* hôhfertîg.
hôchvertlîche *mhd. Adv. auf hoffärtige Weiſe.*
hôchgeborn *mhd. zſgſ. Part. hochgeboren, edel.*
hôchgeburt *mhd. ſtF2 vornehme Geburt, edle Herkunft.*
hôchgedinge *mhd. ſchwM. hohe freudige Hoffnung.*
hôchgeheget *mhd. zſgſ. Part. ſicher. Zu* hegen.
hôchgehêret *mhd. zſgſ. Part. hoch verherlicht.*
hôchgelêrt *mhd. zſgſ. Part. hochgelehrt.*
hôchgelobt *mhd.*, *md.* hôgelobt *zſgſ. Part. hochgelobt, hochgeprieſen.*
hôchgemeit *mhd. Adj. ſtolzfreudig.*
hôchgemelt *mhd. zſgſ. Part. berühmt.*
hôchgemüete *mhd. ſtN. hoher Sinn; erhöhte Stimmung, Freudigkeit; Hochmut, Stolz.*
hôchgemüetic *mhd. Adj. hochgeſinnt; freudig.*
hôchgemuot, hôh— *mhd. Adj. hochherzig, hochſinnig; in erhöhter Stimmung, freudig.*
hôchgenant *mhd.*, *zſgſ. Part. zu* nenden, *kühn.*
hôchgezëlt *mhd. ſtN. hohes Zelt.*
hôchgezît *mhd. ſtF. ſ.* hôhgezît.
hôchgezîtlîch *mhd. Adj. feſtlich.*
hôchgezîttag *mhd. ſtM. Feſttag.*
hôchgültic *mhd. Adj. koſtbar.*
hôchgültikeit *mhd. ſtF2 Koſtbarkeit.*
hôchklunge *mhd. Adj. von hohem Klange, erhaben, herlich.*
hôchlûtes *mhd. Adv. laut.*
hôchmeiſter, hômeiſter *mhd. ſtM. oberſter Vorſteher von Genoßenſchaften beſ. von geiſtlichen Ritterorden; hoher Gelehrter.*

hôchmüetikeit *mhd. ſtF2 Hochmütigkeit.*
hôchmuot *mhd., md.* hômût *ſtM. edle gehobene Geſinnung; Freude; Übermut.*
hôchreden *mhd. ſchwV. praleriſch reden.*
hôchſeichære *mhd. ſtM. Hochſeicher, Hochpiſſer d. i. Übermütiger.*
hôchwirdic *mhd. Adj. hochwürdig.*
hôchwirdigen *mhd. ſchwV. magnificare, hohes Anſehen verleihen.*
hôchzît *mhd. ſtF. ſ.* hôhzît.
hol *ahd. mhd. Adj. hohl, cavus. Nld.* hol, *afriſ. nfriſ.* hol, *agſ.* hol, *an.* holr *dasſ.; g.* [huls]. *GermTh.* hula. *Dazu d. folg. u.* holî, holodo, hulundi, hulôn, holôn. *Nach Gram. 2, 29. Nr. 314 zu* hëlan. *Vgl. nach Gram. 1, 587 GSpr. 399 gr.* κοῖλος *hohl, lat.* caelum *die Höhlung od. Wölbung des Himmels; nach Crt.*[3] *149 noch lit.* káulas *Knochen (als der Hohle), lett.* kauls *Knochen, Stengel, lat.* caulis *Stengel,* caulae *Höhlungen,* cavus *hohl, gr.* καυλός *Stengel,* κοιλία *Bauch,* κύαρ, κύτος *Höhle,* κυέω *bin ſchwanger,* κύος, κῦμα *fœtus, ſkr.* çvi *ſchwellen, PartP.* çûnas *geſchwollen. S. auch Crs.* 1², *353. S.* hûnn.
hol (*Pl.* hol *u.* holir, holer) *ahd., mhd.* hol (*Pl. amhd.* holir, holer, *mhd.* hölr) *ſtN. Höhle, caverna, ſpelunca, Loch; Öffnung. Agſ.* hol *ſtN. dasſ. S.* holî. *Vom vor.*
hôl *ahd. Adj. ſcaber. Graff 4, 846.*
hôla *ahd. F. hernia, Bruch am Unterleibe. Dazu* hôloht. *An.* haull *ſtM. dasſ. Vigf. 241; g.* [hauls]. *GermTh.* haula *od.* haulâ. *Vgl. lit.* kùlas, kulà *u.* knilĕ *Hodenbruch Kur. 1, 263. 653; aſlav.* kyla *F. Bruch am Unterleibe Mikl. 328, ruß.* kíla, *ſerb.* kila, *czech.* kýla, *poln.* kila *dasſ.; gr.* κήλη, κάλη *F. Bruch, Kropf, Geſchwulſt. GSpr. 399. Fick² 512. 355.*
holantar, holandir, holander *ſtM. ſ.* holuntar.
holaſtat, holiſtat *ahd. ſtF2 hohler Ort.*
hold *ahd., mhd.* holt (*ſl.* holder) *Adj. geneigt, günſtig, gnädig; ergeben, treu. G.* hulths *gnädig:* hulths viſan ἱλασθῆναι; *aſ.* hold, *agſ.* hold *wie hd. u. angenehm, lieb; an.* hollr *ergeben, treu. SchwM. ahd.* holdo, *mhd.* holde *Freund, Geliebter; Dienſtmann, Lehensmann; ahd. (Notk. Cap. 81) genius, einzeln auch mhd.* die guoten holden *penates; g.* [hultha]. *SchwF. ahd.* holdâ, *mhd.* holde *Freundin; ahd. (Burch. v. Worms)* Holdâ *eine Göttin, g.* [Hulthô]. *Myth.² 244 ff. S. auch* unhold. *Dazu* hulda, huldî, huldjan. *Zu* hald *geneigt.*
holde *md. ſtF. ſ.* huldî.
holdeclîchen *mhd. Adv. huldvoll.*
holder *mhd. ſtM. ſ.* holuntar.
holdlîh, holtlîh *ahd. Adj. placidus, placabilis, familiaris. Aſ.* holdlîc *angenehm.*
holdlîhho *ahd. Adv. devote. Aſ.* holdlîco *auf freundlich dankbare Weiſe; agſ.* holdlîce, holdelîce *freundlich, ergeben.*
holdniſſi *ahd. F. od. N? placatio.*
holdo *ahd. ſchwM. ſ.* hold.
hôleht *mhd. Adj. ſ.* hôloht.
holên *ahd. ſchwV. ſ.* halôn.
holenter, holer *mhd. ſtM. ſ.* holuntar.
holerpfîfær *mhd. ſtM. Bläſer auf der Holunderpfeife.*
holge *mhd. ſchwM. ſ.* holcho.
holî *ahd. F. Höhlung, Höhle. An.* holâ *ſchwF. dasſ.; engl.* hole *dasſ., auch Loch, ſchlechte Wohnung. Davon (ſ. auch* hol *ſtN.,* hüle *F.) afrz.* houle *Bordell,* houlier *u.* holier *Beſucher desſ. (altengl.* holard *liederlicher Geſelle),* holerie *unkeuſches Weſen; Weiterbildg frz.* hulote *Höhle eines Tieres: DzWb. 2³, 347 fg. Zu* hol.
hôlîh *ahd. Adj. ſ.* hôhlîh.
holing *ahd. Adj. ſ. v. a.* hol; in holing *ins Leere, ſpurlos, agſ.* holinga *Adv. fruſtra. Gram. 2, 356. 3, 153.*
holcho *ahd., mhd.* holche, holge *ſchwM. Laſtſchiff. Aus gleichbedt. mlat.* holcas *v. gr.* ὁλκάς *F.*
holler *mhd. ſtM. ſ.* holuntar.
holm *aſ. ſtM. Berg, Hügel. Agſ.* holm *ſtM1 (Pl.* holmas) *die hochgehnden Meereswogen (gleichſ. Waßerhügel), übhpt wogendes Meer od. Waßer Grein 2, 94, engl. Hügel, Klippe, Inſel, Werder; an.* hôlms *ſtM. kleine Inſel beſond. in einer Bucht, einem See od. Fluße Vigf. 280. G.* [hulms]. *GermTh.* hul-ma. *Vgl. lit.* kálnas *Berg, Dem.* kalnĕlis, kalnůtas *bergig; lat.* columen, culmen *Höhe, Gipfel,* collis (*wol a.* colnis) *Hügel,* columna *Säule; gr.* κολωνός, κολώνη *Hügel,* κολοφών *Gipfel. Crt.*[3] *145. Fick² 729. 349. Crs.² 1, 516. 2, 159.*
hólmganga *an. ſchwF. Holmgang d. i. der in der älteſten Zeit auf einem Holme abgehaltene Zweikampf. Möb. 199.*
holmclif *aſ. ſtN. (Gen.* holmclibhes) *Hügel, Berg, Berghang. Agſ.* holmclif *ſtN. Fels am Meere, Vorgebirge.*
holn *mhd. ſchwV. ſ.* halôn.
holnder *mhd. ſtM. ſ.* holuntar.
holne *mhd. part. Adv. heimlich. Zu* hëlan.
holodo *ahd. ſchwM. foramen, cloaca. Zu* hol.
hôloht, haoloht *ahd., mhd.* hôleht *Adj. herniofus. Zu* hôla.
holôn *ahd. ſchwV. ſ.* halôn.
holôn *ahd. ſchwV. excavare, perforare. Agſ.* holjan *ſchwV2; g.* hulôn *in* us—. *Zu* hol, *g.* [huls].

hôlôn *g. schwV. schaden, betrügen, διασείειν,* afhôlôn *betrügen, συκοφαντεῖν. Ahd.* huoljan *s. das.*

holr, holre *mhd. stM. s.* holuntar.

holrerant *mhd. stM. ein Blasinstrument.*

holstern *md. (HTrist. 2910) schwV. kopfüber fallen, sich überschlagen. Nnd.* holstern *prügeln,* dör holstern *durchprügeln BremWb. 2, 652.*

holt *as. stN. s.* holz.

holt *mhd. Adj. s.* hold.

holtlîh *ahd. Adj. s.* holdlîh.

holtsam *ahd. Adj. placabilis.*

holtscaft *ahd., mhd.* holtschaft *stF2 Freundschaft.*

holuntar, holantar, holandir, holenter *ahd., mhd.* holander, holnder, holder, holler, holer, holr *stM. Holunder, sambucus; ein Blasinstrument. Zu* hol *u.* tar *d. i.* triu *Gram. 2, 530.*

holwërc *mhd. stN. Höhle.*

holz (*Pl.* holz *u.* holzir) *ahd., mhd.* holz (*Pl.* holz *u.* hölzer) *stN. Holz, Gehölz, Wald; Holz als Stoff; Stück Holz. As. nd. ags. engl. afris. nordfris. saterld.* holt, *neufris.* hoalt, hout, *nld.* hout, *an.* holt. *GermTh.* hulta. *Gewis nicht mit GSpr. 303 fg. zu vgl. lat.* silva *Wald,* saltus *Waldtrift, Waldschlucht, gr.* ὕλη *Wald, s. Crt.³ 348 Nr. 559; sond. mit Mikl. 287 Fick² 514 aslav.* klada *Balken, nslov.* klada *Baumstamm, ruß.* kláda *Klotz, Art Feßel, poln.* kloda *gefällter Baumstamm ohne Äste, Klotz, Block, Stock als Feßel (u gewis daher entlehnt lit.* kaladà *Block, Klotz Mielcke 1, 103, bei Kur. 1, 248 Block an den Verbrecher geschmiedet werden, u. d. ruß. Litauen). Bdtg im Slavogerm.: Holz z. Nießbrauch der Menschen, abgehauen, behauen, zerhauen, auch auf dem Stamm, auch dichtstehnde von selbst gewachsene od. angelegte Bäume u. Buschwerk in größerer Ausdehnung.*

holzbir *mhd. schwF. Holzbirne, im Walde wild wachsende Birne.*

holzboc *mhd. stM. Holzbock, Gestell zum Holzsägen; Bezeichnung eines groben Menschen, eines Bauern.*

holzelôs *mhd. Adj. holzlos.*

holzfrouwe *mhd. schwF. s. v. a.* holzwîb.

holzhacker *mhd. stM. Holzhacker.*

holzili *ahd., md.* holzil *stN. kleines Gehölz, nemus; Hölzchen, Stäbchen.*

holzîn *ahd., mhd.* hülzîn, hülzen *Adj. von Holz. Afris. nd.* holten, *nld.* houten.

holzman *ahd. mhd. unrM. lignarius; Waldmann, Waldgeist.*

holzmarke *mhd. stF. Gemeindewald.*

holzmeistar, —meister *ahd., mhd.* holzmeister *stM1 carpentarius, artifex lignarius; mhd. auch Waldhüter.*

holzmuoja, —mûwa, —mûa *ahd., mhd.* holzmuoe, holzmowe *F. (die im Walde muhende): Waldeule; Waldgespenst, lamia. Myth.² 404.*

holzoht *ahd. Adj. nemorosus.*

holzrëht *mhd. stN. Recht auf Holznutzung im Walde; Abgabe für eine solche.*

holzrûna *ahd. F. lamia. S.* holzwîb.

holzschif *mhd. stN. Holzschiff, mit Holz beladenes Schiff.*

holzschuoch *mhd. stM. Holzschuh, Schuh von Holz.*

holztûbâ *ahd., mhd.* holztûbe *schwF. Holztaube, palumbes.*

holzwagen *mhd. stM. Holzwagen, mit Holz beladener Wagen.*

holzwarto *mhd. schwM. Holzwart, Waldhüter. RA 497.*

holzwëc (—ges) *mhd. stM. Holzweg, wenig begangner Weg z. Fortschaffung des Holzes a. d. Walde.*

holzwërh, —wërch *ahd., mhd.* holzwërc *stN. opus carpentarium, aus Holz Gemachtes od. Gebautes, Holzbau; Bauholz.*

holzwërhman *ahd. unrM. carpentarius.*

holzwîb *ahd., mhd.* holzwîp (—bes) *stN. Holzweib, Waldweib, lamia. Myth.² 403 fg.*

holzwurm *mhd. stM. Holzwurm, teredo. Nnld.* houtwurm, houtworm.

hômësse *md. stF. Hochamt.*

hômût *md. stM. s.* hôchmuot.

hômûtic *md. Adj. s.* hôhmuotîg.

hôn *as. ahd. stN. s.* huon.

hôna *ahd. stF1 Hohn, Spott.*

honag, honak, honec, honang *ahd., mhd.* honec (—ges), honic, honich *stN. Honig. As.* honeg, hanig, *ags. afris.* hunig, *engl.* honey, *an.* hunâng *stN. Vigf. 292. Gram. 2, 296. 348. 1004. 3, 463. Nicht im Got., dafür* milith *stN. Marc. 1, 6. Germ Th.* hunanga, *reiner St.* hun. *Vgl. nach GSpr. 1031 viell. lit.* kúnas *das lebendige nicht zerstückte Fleisch im Zus.hange mit dem ganzen Körper, der tierische Leib im Gegensatze z. Seele (Kur. 1, 443 fg. 2, 18), weil die Vorstellungen Leib Blut u. Seim verfließen, mythisch aber Nectar aus Blut bereitet wird.*

honagôn, honogôn *ahd., mhd.* honegen, honigen, hongen *schwV. voll Honig sein; zu Honig od. honigsüß machen.*

hônan *ahd. schwV. s.* hônjan.

hônda, hônde, hôneda, hônede *stF s.* hônida

honegen, honigen *ahd. schwV. s.* honagôn.

honec *ahd. mhd. stN. s.* honag.

honecſeim *mhd. ſtM. ſ.* honicſeim.
honectropfe *mhd. ſchwM. ſ.* honictropfe.
hônen *mhd., ahd.* [hônên] *ſchwV.* hôni *werden, in ſchmähenden Zorn geraten.*
hônen *mhd. ſchwV. ſ.* hônjan.
hôni *ahd., mhd.* hône, hœne *Adj. verachtet, in Schmach od. Schande lebend; durch Schmähung an der Ehre kränkend, höhnend, verhöhnend, höhniſch, unfreundlich, zornig, hochfahrend, übermütig, böſe. Agſ.* heán *niedrig, verachtet, elend, humilis, humiliatus Grein 2, 55; g* hauns *ταπεινός, niedrig, demütig 2 Cor. 10, 1. GermTh.* hauna. *Vgl. lett.* kauns *Scham, Schande, Schmach,* kaunums *Scham (Geſchlechtsteile),* kaunigs *ſchamhaft, verſchämt,* kauniba *Schamhaftigkeit, Verſchämtheit,* kaunét *beſchämen,* kaunetés *ſich ſchämen, blöde ſein Ulm. 105. Dief. 2, 535; gr. ξύειν kratzen, abreiben, ſkr.* kſhud *zerſtampfen, zerreiben, PartP.* kſhunnás *zerſtampft, zerrieben,* kſhudrás *klein, ſchwach, gering, niedrig, gemein. Bopp Gl.³ 103. MgSpr. 36.*
hônida, hôneda, hônda *ahd., mhd.* hônede, hônde, hœnde *ſtF1 Schmach, Schande; hochfahrendes Weſen, Übermut. Aſ.* hônda *ſtF. Schande, Schimpf Hel. 722; afriſ.* hânethe *Anklage, Verletzung, nfriſ.* hœnte *Betrug Richth. 797. Davon ital.* onta, *prov.* anta *(für* aunta), *frz.* honte, *aſpan.* fonta; *Verb. ital.* ontare, *prov.* antar, *afrz.* ahonter, hontoier *beſchimpfen DzWb. 1³, 294.*
hönigic *mhd. Adj. voll Honig, honigſüß.*
honic, honich *mhd. ſtN. ſ.* honag.
honicvar, honigvar *mhd. Adj. mellei coloris.*
honicvliezende *mhd. zſgſ. Part. von Honig fließend.*
honicvluz *mhd. ſtM. Honigſtrom.*
honicvlüzzic *mhd. Adj. mellifluus.*
honicmæze *u.* —mæzic *mhd. Adj. honigartig.*
honicmëte *mhd. ſtM. aus Honig bereiteter Met.*
honicſaffec *mhd. Adj. honigſaftig.*
honicſeim, honich—, honec—, honigſaim *mhd. ſtM. Honigſeim.*
honicſüeze, honigſüez *mhd. Adj. honigſüß.*
honictrage *mhd. ſchw M. Honigträger, Biene.*
honictropfe, honec— *mhd. ſchwM. Honigtropfen.*
honicwirz *mhd. ſtF. ſüßer Honigſtoff.*
hônisam *ahd., mhd.* hônſam *Adj. ignominioſus, ſchmähſüchtig*
hônjan, hônan, hônen *ahd., mhd.* hœnen *ſchwV. contumelia afficere, ſchmähen. Zu* hôna. *G.* haunjan *erniedrigen. Davon ital.* onire, *prov.* aunir, *afrz.* honnir *beſchimpfen DzWb. 1³, 294.*
hônchôſi *ahd. ſtN. verhöhnendes Reden.*
hônchuſt *ahd., mhd.* hônkuſt *ſtF2 dolus, Argliſt.*
hônchuſtîg *ahd. Adj. argliſtig.*
hônlâge *mhd. ſtF1 hinterliſtige Nachſtellung.*
hônlîh *ahd., mhd.* hônlîch *Adj. mit Schmach verbunden, ſchmählich; zum Schmähen geneigt.*
hônlîhho *ahd., mhd.* hônlîche, hœnlîche *Adv. ſchmählich; mit Schmähungen. Agſ.* heánlîce.
honne *nr. ſchwM. ſ.* hunto.
hônrede *ſtſchwF. höhnende ſchmähende Rede.*
honogôn *ahd. ſchwV. ſ.* honagôn.
hônſam *mhd. Adj. ſ.* hônisam.
hônſchaft *mhd. ſtF2 ſchmähende übermütige Behandlung, Spott.*
hôo *ahd. Adv. ſ.* hôho.
hôp *aſ. ſtM. ſ.* houf.
hopa *andPſ. ſtF. in* tôhopa, *ſ.* hoffe.
hopfen, hoppen *ſchwV. ſ.* hupfen.
hopfgarte *mhd. ſchwM. Hopfengarten.*
hopho, hopfo *ahd., mhd.* hophe, hopfe *ſchwM. Hopfen, lupulus. Graff 4, 832. Mnd.* hoppe, *nnd.* hoppen, *nld.* hoppe, *engl.* hop. *Davon mlat.* hupa, hubalus, *altwallon.* hubillon, *frz.* houbelon, houblon *dasſ. Mlat. auch* humlo, humelo, humolo, humulus, *woher das gleichbed. mnld.* hommel, *an.* humall *ſtM., dän.* humle. *Ferner zu jenem wol auch frz.* houppe *Quaſte, Troddel, u. ſpan.* hopo *wollichter Schweif der Tiere. DzWb. 2³, 347. Eigtl. Hüpfer, wegen ſeines ſchlängelnden gleichſ. hüpfenden Weſens. Eins m. d. ahd.* hoppo, hopho, *mhd.* hopfe, *wozu d. Fem.* hophâ, hoffâ, hopfâ *in* wituhoppo, wituhoffâ. *S.* hupfen. *Aſlav.* chmělĭ *M., nſlov.* hmelj *Mikl. 1092, ruſ.* chmělĭ, *ſerb.* chmelj, *czech.* chmel, *lauſ.* khmjel, *poln.* chmiel *Hopfen; ungr.* komló, *walach.* hemeju, *ngr.* χουμέλι *dasſ. Nemn. 2, 183 fg. Lit.* apynieĭ *Pl. (eigtl.* apwynieĭ, *zu* wýti *winden,* wynióti *wickeln) Hopfen, Sg.* apynŷs *eine einzelne Hopfenranke, eigtl. Umwinder, Umwickler Kur. 1, 657, lett.* appini *Pl., ſelten im Sg.* appinis *Hopfen Ulm. 11. Nach Hehn Kulturpflanzen² 410 ff.* hopfo, humulus *u.* chmělĭ *Varietäten desſelben Wortes, das ſlav. viell. das Grundwort u. beruhend auf gr. σμῖλαξ FM., σμῖλος F. e. rankende Pflanze.*
hôpit *ahd. ſtN. ſ.* houbit.
hoppaldei *mhd. ſtM. ein bäuriſcher Tanz.*
hor *mhd. ſtN. ſ.* horo.
hôr *ahd. ſtN. ſ.* huor.
hôr *md. zſgſ. a.* hôher, *Comp. zu* hôh.

hôra *ahd. F. ſ.* huora.
hôran *ahd. ſchwV. ſ.* hôrjan.
horawes *ahd. Gen. zu* horo.
horawîn, hurwîn *ahd. Adj. ſumpfig; kotig.*
hord, hordh *aſ. ſtN. ſ.* hort.
hördeler, hörder *mhd. ſtM. ſ.* horter.
horden *mhd. ſchwV. als einen Schatz ſammeln, bewirken daß etwas ſich anſammelt; als einen Schatz bewahren; Wucher treiben mit etwas; intr. ſich mehren, gedeihen. Ahd.* [hurtjan] *ſ.* gihurten. *G.* **huzdjan** *θησαυρίζειν, einen Schatz od. Schätze ſammeln, als Schatz verwahren; agſ.* hordan *dasſ.*
hôre, hôr *mhd. ſtF. Stunde; hora canonica. Aus lat.* hora.
hôre *mhd. ſtF1 Hören.*
hôrechen *ahd. Will., md.* **hôrchen** *ſchwV. horchen, horchen auf (Gen.)*
hôren *amhd. md. ſchwV. ſ.* hôrjan.
horewes *ahd. Gen. zu* horo.
horg, horig *mhd. Adj. ſ.* horwic.
hôrgrift, — crift, — chrift *ahd. (lex Bajuv. 7, 3). ſtF2 unkeuſches Anfaßen oder Betaſten.*
horgen *ahd. mhd. ſchwV.* [horawigjan] *ſchmutzig machen. Zu* horo.
hôrida *ahd. ſtF1 in* ga—, gagar—. *Aſ.* hôritha *in* gi—.
horin *ahd. ſtN. ſ.* horn.
hôrinaſſus *g. ſtM3 μοιχεία, πορνεία, Hurerei, Ehebruch. Zum folg.*
hôrinôn *g. ſchwV. μοιχεύειν, huren, Ehebruch begehn. Mit d. vor. zu* hôrs.
horitûchil *ahd. ſtM. ſ.* horotûchil.
hôrjan, hôrëan, hôrrëon *aſ. (in d. FrekR. neben* hôran *auch* hâran, *in d. andPſ.* hôran, hôron), *ahd.* **hôrran**, hôrren, **hôran**, hôren, *amhd. md.* hôren, *mhd.* **hœren** (*Prät.* hôrte) *ſchwV. abſol. hören, Gehör haben, hören können; tr. hören, vernehmen, anhören, m. Acc., m. Inf.; intr. Gehör ſchenken, einem zuhören, hören auf, gehorchen, mit Dat., m. Gen., m.* zuo, ze, *ahd. (Otfr.) auch m. DatP. u. GenS. einem worin od. in Bezug auf etwas gehorchen, ihm worin willfahren; im Verhältniſſe der Abhängigkeit von od. Zugehörigkeit zu etwas ſein, gehören zu, pertinere ad, erforderlich ſein zu, m.* ze, zuo, an, in, ûf; an hœren *m. Acc. einem od. einer Sache angehören, einen angehn. Agſ.* hŷran, hêran, hiéran, *engl.* hear; *afriſ.* hêra, hôra, *ſaterld.* hêra, *nfriſ.* hearren; *nnld.* hooren; *an.* heyra, *ſchwed.* höra, *dän.* höre; *g.* **hauſjan**, *ſelten* **hauſjôn** *ἀκούειν, hören, anhören abſ., m. Acc., gehorchen m. Dat. Nach Gram. 2, 2 viell. e. Verwantſchaft zw.* hôrjan *u.* ôra, hauſjan u. auſô. *Nach GSpr. 352 Zuſ.hang zw. ahd.* hôrru *g.* hauſja *u. lat.* haurio hauſi, *weil das Hören ein Schöpfen, Einſchöpfen der Worte; (ſ. aber über* haurîre *Crs. 1², 356). Nach Bopp Gl.³ 396ᵇ viell. g.* hauſja *a.* hlauſja *u. zu ſkr.* çru, *ſ. bei* hliuma. *Nach GSpr. 401 Delbr. bei Kuhn 16, 271 MgSpr. 36 zu vgl. gr. ἀκούω, ἀκούσομαι ich höre, höre an, höre auf einen, gehorche einem.*
horc *mhd. Adj. ſ.* horwic.
hôrchen *md. ſchwV. ſ.* hôrechen.
hôrcrift, — chrift *ahd. ſtF. ſ.* hôrgrift.
horlade *mhd. ſtF. Dreckbehälter.*
horlache *mhd. ſchwF. Schlammpfütze.*
horn, horin, horen *ahd., mhd.* **horn** *ſtN. Horn, hervorragender ſpitzer Auswuchs a. harter Maſſe am Kopfe von Tieren; harte hornartige Maſſe od. Bildung; hervorragende Spitze, Land- od. Bergſpitze, promontorium, Mondſichel; krummes Blasinſtrument (wozu urſprünglich Tierhörner verwendet), tuba, ſalpinx, buccina. Aſ.* horn (*Pl. and. Pſ.* horni *cornua*) *ſtM?, agſ.* horn (*Pl.* hornas) *ſtM1, engl.* horn, *afriſ.* horn (*Pl.* hornar) *ſtM1, nnld.* hoorn, hooren, horen *MN., an. ſchwed. dän.* horn *ſtN.; g.* **haúrn** *ſtN1 κέρας, Horn Luc. 1, 69, κεράτιον, Johannisbrot (hornförmig gebogene Frucht der κερατέα). GermTh.* hur-na. *Dazu* hornaht, hornên, harnjan, hurnîn, hurno, hornus, *viell. auch* hornung. *Vgl. kelt.: κάρνον· τὴν σάλπιγγα Γαλάται Hes.; lat.* cornu *N.* (*einzeln* cornus *M.*, cornum *N.*), *Dem.* cornulum; *gr. κέρας, (Gen. κέραος, κέρατος) N. Horn, κεραός gehörnt. Gram. 1, 587: GSgr. 400. Crt.³ 140. Zch. 1, 17. Fick² 728. 348. S.* hiruʒ, hrind.
hornaffe *ſpät mhd. ſchwM. ein Gebäck, colimpha, colirida. Noch jetzt unter dieſem Namen zu Erfurt in Türingen ein aus Ringeln zuſ.geſetztes Gebäck.*
hornaht, hornoht *ahd. Adj. cornutus.*
hornaʒ *ahd. ſtM. ſ.* hornuʒ.
hornbîle *mhd. ſtN. Beil von Horn.*
hornblâſer *mhd. ſtM. Hornbläſer, Trompeter.*
hornblâſo, hornblâſe *ſ.* hornplâſo.
hornboge *mhd. ſchwM. Bogen mit Hörnern d. i. hervorragenden krummen Spitzen; Bogenſchütze mit dieſer Waffe. Agſ.* hornboga. **Hornboge** *mhd. Eigenname von Oſtbewohnern in der Heldenſage.*
hornbruoder *mhd. unrM. Pl. ſ. v. a. ahd.* horngibruader: *nur bei Reinm. v. Zweter MS. 2, 153ᵃ, bei Hag. 2, 218ᵇ* hornbruoder unde marter (*für* martrer) *Ausſätzige u. ſchwer Leidende (inſofern auch ſie einem* orden *angehören, d. i. in einer geregelten Gemeinſchaft leben).*

horndôn *mhd. ſtM. Hornmuſik.*
horndôʒ *mhd. ſtM. Hornſchall.*
hörnelîn *mhd. ſtN. kleines Horn.*
hornên *ahd. ſchwV. Horn od. Hörner haben, mit Hörnern verſehen ſein (v. Monde.)*
hôrneſſî *ahd. F. in* gi—.
hornezëche *amhd. ſchwF. ſcabro, ein Inſect.*
hornval *mhd. ſtM. durch Tod an die Ausſätzigen fallendes Gut.*
hornveʒʒel *mhd. ſtN. der Riemen od. das Band woran das Hifthorn hängt.*
hornviſch *mhd. ſtM. Hornfiſch, e. Art Fiſch. Agſ.* hornfiſc.
horngeſchelle *mhd. ſtN. Hörnerſchall. Coll. zu* hornſchal.
horngibruader, horngibruoder *ahd. unrM. Plur. Ausſätzige, Tat. 137, 2 auch im Sg. leproſus. So heißen die Ausſätzigen von den harten knolligen Auswüchſen u. der borkenartigen hornigen Haut od. von harten Flechten an den erkrankten Gliedern, u. weil ſie in Gemeinſchaft, von den übrigen Menſchen gemieden, zuſ. leben. S. mhd.* hornbruoder, hornval.
horniʒ *mhd. ſtM. ſ.* hornuʒ.
hornobëro *aſ. (glArg.) ſchwM. Hornträger: crabro, Horniß. S.* hornuʒ. *Agſ.* hornbora *ſchwM. buccinator.*
hornoht *ahd. Adj. ſ.* hornaht.
hornoʒ *ahd. ſtM. ſ.* hornuʒ.
hornplâſo, —blâſo *ahd. ſchwM. tubicen, cornicen. Mhd.* hornblâſe *ſchwF., ahd.* [hornblâſâ] *Hornbläſerin, Hexe.*
hornplâſt *amhd. ſtM. Blaſen eines Horns. An.* hornblâſtr, hornablâſtr *ſtM. tubarum ſonitus.*
hornſege *mhd. ſtF. Hornſäge, Säge für Horn.*
hornſeli *aſ. (Hel. 3687) ſtM. Haus mit hervorragenden Spitzen, Zinnen od. Giebeln, (nach M Heyne Gloſs. z. Hel. Saalgebäude deſſen Giebel Hirſchhörner krönen). Agſ.* hornſele *ſtM. dasſ. Grein. 2, 98.*
hornſcal *ahd., mhd.* hornſchal *ſtM. Hornſchall, vox tubæ.*
hornſchëlle *mhd. ſchwF. Horn, Poſaune.*
horntrumbâ *ahd. ſchwF. Horntrompete, claſſica.*
hornung *ahd., mhd.* hornunc (—ges) *ſtM. Februar, Hornung. Patronym. Bildg zu* horn *Januar, Sohn des* horn, *kleiner* horn? *Gram. 2, 360 Anm. 3, 682. 781. GSpr. 82 ff. 798. An.* hornûngr *ſtM. filius illegitimus. Oder der* horn *hat, in Beziehung zu* horn *ſteht? Monat in dem die Hirſche ihr* gehürne *Geweih abwerfen.*
hornuʒ, hornoʒ, hornaʒ *ahd., mhd.* hornuʒ, horniʒ, hurniʒ, hurnuʒ, *entſt.* harniʒ, harliʒ *ſtM., auch ſtF. Horniß. Agſ.* hyrnet, *engl.* hornet. *Gram. 2, 220. S.* hornobëro. *Zu* horn: *vom Tone beim Fluge.*
horo (*Gen.* horawes, horowes, horewes) *ahd., mhd.* hor (*Gen.* horwes) *ſtN. Sumpfboden; Kot, Schmutz. Aſ.* horu, horo *ſtN. Kot; afriſ.* hore *Schlammboden, Schlamm Richth. 826; agſ.* horu, horg *ſtM1 (Pl.* horas) *phlegma, pituita, Schleim Grein 2, 98; an.* horr *ſtM1 Schleim, Rotz Vigf. 279. Got.* [haúrv *od.* haúrvs]. *GermTh.* hurva. *Dazu* hurwe. *S.* huor, haru.
horofaro *ahd. Adj. ſchmutzfarbig.*
horotûbil, horodûbil, horitûbil, hortûbil *ahd., mhd.* hortûbel, *u. ahd.* horotumil, horodumil, horotumbel *ſtM. onocrotalus, Rohrdommel, ein an ſumpfigen Stellen (ſ.* horo), *in Schilf od. Röhricht niſtender Vogel, auch Rohrreiher u. nach ſr Zeichnung ardea ſtellaris, lat. aſterias (Plin. 10, 60. 164) genannt, der in der Nacht bеſ. vom Röhricht aus einen erſchreckenden dumpfen dem Gebrüll eines Ochſen od. dem Getöſe einer Trommel ähnlichen Schall von ſich gibt, daher* horotûbil *Sumpfteufel,* horotumil *ſ.* tumel. *Nemn. 1, 441 ff. Gewis nicht mit NhdWb. 2, 1199. Weig. 2, 505 ſo genannt, weil er nach Nemn. 443 den Jägern für dumm gelte, da er nach ſr Verwundung nicht entfliehe ſond. ſich zur Wehr ſetze. S. d. folg. u.* rôrtumel.
horotûchil, —thûchil, horitûchil *aſ. ſtM. ſ. v. a. d. vor. S.* tûhhal.
hôrran, hôrren *ahd. ſchwV. ſ.* hôrjan.
hors *aſ. ſtN. ſ.* hros.
hôrs *g. ſtM1 μοιχός, πόρνος, Hurer, Ehebrecher. An.* hôrr (*Gen.* hôrs) *ſtM. dasſ. Dazu* hôrinôn, hôrinaſſus, huor *u. die folg.*
hôrſam *ahd. mhd. Adj. gehorſam.*
hôrſamî *ahd. F. obedientia.*
hôrſamôn *ahd. ſchwV. obedire.*
horſc, horſg *ahd. Adj. alacer, celer, promptus, agilis, ſagax. Graff 4, 1039 fg. Aſ. (Hel. 1809)* horſk *lebhaft, ſcharf (v. Verſtande), andPſ.* horſc *vehemens, heftig (v. Winde); agſ.* horsc *raſch, klug Grein 2, 98; an.* horſkr *klug, weiſe Vigf. 279 fg. GermTh.* hurſka. *Dazu die folg. u.* hurſcida, hurſkjan. *S.* roſk, raſc, riſch; *g.* hruſkan.
horſkî *ahd. F. ſollertia, induſtria.*
horſklîh, horſglîh *ahd. Adj. promptus, ſtrenuus, eifrig, ſchleunig.*
horſclîhho, horſclîcho, horslîcho *ahd. Adv. naviter, ſtrenue, agiliter. Agſ.* horſclîce *Grein 2, 98.*
horſco, horſko, horſgo *ahd. Adv. raſch, eilig, zuverſichtlich. Comp.* horſcôr.
horslîcho *ahd. Adv. ſ.* horſclîhho.

horſt *ahd.* (*in Ortsnamen*) *ſ. v. a.* hurſt.
hort *ahd. mhd. ſtN. gew. mhd. ſtM.* (*geſammelter u. verwahrter*) *Schatz, Hort, theſaurus; Angeſammeltes, Fülle; Benennung des Geliebten oder der Geliebten, Schatz. Aſ.* hord, hordh, horth *ſtN. Schatz, verſchloßenes od. geheimes Innere, adytum, Inneres der Bruſt od. des Herzens; agſ.* hord *ſtNM. Schatz, geſammelte Fülle, verſchloßenes Innere des Herzens, arcanum Grein 2, 96 fg., engl.* hoard *Schatz, Vorrat; an.* hodd *ſtN.* (*nur poet.*) *Schatz, ſpäter auch M. Pl.* hoddar *Vigf. 277. Egils. 369 fg.; g.* huzd *ſtN1* θησαυρός, *Th.* huzda. *GermTh.* husda. *Nach JGrimm Myth.*[2] *922 eigtl. das Gehütete, Bewachte, u. mit* hûs (*das Hegende, Schützende*) *zu vgl. lat.* cuſtos *Wächter,* cuſtôdia *Wacht,* cûria *a.* cûſia *Haus, Gemeindehaus,* cûra *Sorge,* cûrâre *beſorgen G Spr. 400. Kuhn 11, 184. 375. MgSpr. 36. Crs. 1², 353 ff.*
horter, hörder *u.* hördeler *mhd. ſtM. Sammler eines Schatzes.*
hortgadem *mhd. ſtN. Schatzkammer.*
hortûbil, hortûbel *u.* hortumil *ſtM. ſ.* horotûbil.
horu *aſ. ſtN. ſ.* horo.
hôrunge *amhd. ſtF1 auditio.*
horwic, horwec, horwig, horig, horc, horg *mhd. Adj. kotig. Ahd.* [horawîg]. *Zu* horo.
hôrwilljo *aſ. ſchwM. Hurluſt.*
hoſâ *ahd., mhd.* hoſe *ſchwF. Beinbekleidung, Hoſe oder Strumpf. An.* hoſa, *agſ. engl.* hoſe *F. Davon mlat.* hoſa, oſa, *ital.* uoſa, *aſpan.* hueſa, *aport.* oſa, *afrz.* hoſe, *kymr.* hos *Beinbekleidung, Gamaſche, abgel. fr.* houſeau *daſ., ital.* uſatto *Stiefel. Dz Wb. 1³, 436. Germ Th.* huſân. *Vgl. aſlav.* košulja *F. Hemd, nſlav. ſerb.* košulja, *bulg.* košulĭ, *poln.* koſzula *daſ. Mikl. 307. Fick*[3] *729.*
hoſelîn, höslîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
hoſenneſtel *mhd. ſtF. Hoſenträger.*
hoſetuoch *mhd. ſtN. Tuch zu Beinkleidern.*
hoſc *ahd. aſ. ſtM. od. N? Schmähung, Verſpottung, Spott.*
hoſche, höſche *mhd. ſtF. Spott.*
hoſchen, höſchen *mhd. ſchwV. ſpotten.*
hoſcôn *and. Pſ. in* bi — *deridere, verſpotten. Mhd.* hoſchen.
hoſcword *aſ. Hel. ſtN. Spottwort, Hohnwort.*
hoſpitâle, hoſpitâl *mhd. ſtN. Herberge für Arme u. Kranke. Mlat.* hoſpitâle.
höss *an. Adj. ſ.* haſan.
hôſter *mhd. ſtN. Schöpfrad: lat.* hauſtrum.
hôt *ahd. ſtM. ſ.* huot.
hôti, huoti *aſ. Adj. feindlich, erzürnt. S.* haz.
höttr *an. ſtM3* (*GenSg.* hattar, *Dat.* hetti, *AccPl.* höttu) *Hut. Isld.* hattr *ſtM., auch* hetta *ſchwF., ſchwed.* hatt, *dän.* hat, *agſ.* hät, *engl.* hät *daſ.; g.* [hattus], *germ Th.* hattu. *Egils. 384. Vigf. 312. 260. GSpr. 578. Grein 2, 24. Gram. 3, 451. S.* hâz.
hotze *md. ſchwF. Wiege. Noch heute in Türingen.*
hotzen *mhd. ſchwV. in wiegende Bewegung ſetzen, ſchaukeln.*
hou, höu *ſtN. ſ. g.* havi.
houbet *ahd. mhd. ſtN. ſ.* houbit.
houbetaht *ahd. Adj. capitalis.*
houbetbant *mhd. ſtN. ſ.* houbitbant.
houbetburg *ahd. ſtF. ſ.* houpitpurc.
houbetdach *mhd. ſtN. Kopfbedeckung, Helm.*
houbetdûht, houpt— *mhd. ſtM? Drang nach dem Kopfe, Eingenommenſein des Kopfes.*
houbeten, houpten, heubeten *mhd. ſchwV. intr. einem* (an einem) *als dem Haupte anhangen; ſich erſtrecken in der Richtung nach* (hin gegen); *tr. enthaupten. Ahd.* houbitôn *in* arhoubitôn, for — *decollare.*
houbetvîent *mhd. ſtM. Hauptfeind.*
houbetvroſt *mhd. ſtM. Verkältung im Kopfe.*
houbetgebende, houbt— *mhd. ſtN. Kopfputz.*
houbetgewant *mhd. ſtN. Kopfbedeckung.*
houbetgolt *mhd. ſtN. Kopfſchmuck von Gold.*
houbetguot, houpt— *mhd. ſtN. Kapital.*
houbethaft *mhd. Adj. ſ.* houbithaft.
houbethaftî *ahd. Notk. F. auctoritas, maxima cauſa, apex.*
houbethaftic *mhd. Adj. ſ.* houbithaftîg.
houbethërre *mhd. ſchwM. Anführer; Schirmvogt einer Kirche; Schutzheiliger einer Kirche.*
houbetkibillâ *ahd. ſchwF. calvaria, nackte Schädelſtelle des Kopfes.*
houbetkrône *mhd. ſtF. diadema.*
houbetküſſen *mhd. ſtN. Kopfkiſſen.*
houbetlachen *mhd. ſtN. Kopftuch.*
houbetlingen *mhd. Adv. häuptlings, kopfüber.*
houbetliſt *mhd. ſtM. höchſte Kunſt.*
houbetloch *mhd. ſtN. ſ.* houbitloh.
houbetlôn *mhd. ſtM. höchſter Lohn.*
houbetlôs *ahd. mhd. Adj. ohne Haupt.*
houbetman, houptman *mhd. unrM. oberſter Mann, Anführer, Hauptmann. Nr.* hoeftman.
houbetmeiſter *mhd. ſtM. Anführer.*
houbetmiſſetât *mhd. ſtF2 Hauptverbrechen, peccatum mortale.*
houbetmörder *mhd. ſtM. Hauptmörder, Straßenräuber.*
houbetparî *ahd. F. calvitium.*

houbetpendel ahd. ſtM. Kopfbinde, Kranz.
houbetrigel mhd. ſtM. Hauptriegel, hauptſächlicher Riegel.
houbetrîſe mhd. ſtF. Kopfſchleier.
houbetſëgen mhd. ſtM. Segensſpruch gegen Kopfübel.
houbetſiech mhd. Adj. kopfkrank.
houbetſiechtuom mhd. ſtM. Kopfweh.
houbetſchande mhd. ſtF. Hauptſchande, große Schande.
houbetſchaz mhd. ſtM. ſ. houpitſcaz.
houbetſkîmo ahd. ſchwM. radius capitis.
houbetſchulde mhd. ſtF1 vorzügliche Verſchuldung, Capitalverbrechen.
houbetſchuole mhd. ſtF. Hauptſchule, vorzügliche Schule, hohe Schule.
houbetſmit mhd. ſtM. vorzüglicher Schmied.
houbetſtat mhd. ſtF. ſ. houbitſtat.
houbetſtein ahd. ſtM1 Hauptſtein, ſ. v. a. winchelſtein.
houbetſuht mhd. ſtF2 Kopfkrankheit.
houbetſünde mhd. ſtF. ſ. houpitſunta.
houbettuoch ahd. mhd. ſtN. Kopftuch. Demin. mhd. houbettüechelîn.
houbettwahel amhd. F. ſ. houbittwehela.
houbetwagôt ahd. ſtM. commotio capitis.
houbetweigec mhd. Adj. mit dem Kopfe wackelnd.
houbetzierda ahd. ſtF. ſ. houbitzierida.
houbit, haubit, houpit, haupit, hôpit, houbet, hoibet ahd., mhd. houbet, md. hôbet, houvet ſtN. Kopf, Haupt; Oberhaupt. Aſ. hôbhid, hôbid, and Pſ. hôvit, nnd. hœved, hœft; nld. hoofd; afriſ. hâved, hâvd, hâfd, hâd, nfriſ. haed, haa, hoot, nordfriſ. haud, hod; agſ. heáfod, heáfud (nach Grein Wb. 2, 42 heafod), altengl. haved, heved, engl. head; an. höfudh ſtN1 (DatSg. höfdhi, GenPl. höfdha, Dat. höfdum), aus früherem haufudh? Gram. 3, 398. 1³, 442 Anm. Vigf. 307, gotländ. hafuth, ſchwed. hufvud, dän. hôved; g. haubith, auch (Luc. 7, 46. Joh. 19, 2) haubid ſtN1 (Gen. haubidis Matth. 10, 30, Dat. haubida Matth. 5, 36. Marc. 12, 10. Luc. 20, 17. 1 Cor. 11, 4. 5, AccPl. haubida Marc. 15, 29) κεφαλή. GotTh. haubida, an. hafuda (u aus va?). Nach Gram. 1, 587. GSpr. 400. MgSpr. 35. Bopp Gl.³ 71 zu vgl. lat. caput Kopf, gr. κεφαλή daſ., ſkr. kapâlas u. kapâlaṁ Schale, Scherbe, Schädel, und Verwantſchaft mit hafela, alſo Grundbedeutung Schale (wie lat. teſta irdenes Geſchirr, Topf, Scherbe, Schale, Hirnſchale, woher ital. ſpan. port. prov. teſta, frz. tête Kopf, u. wie unſer kopf eigtl. Trinkſchale ſ. chuph). Nach Kuhn in ſ. Ztſchr. 1, 137 (u. ſo Zch. 1, 17. NhdWb. 4, 2, 597) wie g. naus a. nahus ſo haubith a. hahubith, noch älterem hahub-ath, entſprechend altind. kakubh Gipfel, kakuha (a. —bha) hervorragend, zu e. Wz. kubh emporragen, viell. a. kabh, womit auch κεφαλή, agſ. hafela (ſ. daſ.) zu vereinigen wäre. Wol germTh. haufada, durch Epentheſe aus haf-va-da, entſprechend der lat. Bildg. caput a. capvat: alſo germSt. haf, vorgerm. kap, ſ. hafjan.
houbitbant, houpitpant, haupitpant ahd., mhd. houbetbant ſtN. Kopfband, ſertum, corona. Dazu kihoupitpantôt. Aſ. hôbhidband wie hd. (Hel. 5501). An. höfudhbendur Pl. vom Maſte nach beiden Seiten des Schiffs zur Befeſtigung jenes laufende Taue; wovon (vgl. mnld. hôhant für hoofdbant) das gleichbed. frz. haubans alt hobencs: DzWb. 2³, 342.
houbithaft, haupithaft ahd., mhd. houbethaft Adj. capitalis.
houbithaftîg ahd.; mhd. houbethaftic Adj. capitalis.
houbitlîn ahd. ſtN. ſ. houpitli.
houbitloh, houpitloh ahd., mhd. houbetloch ſtN. Öffnung des Kleides durch die der Kopf geſteckt wird, capitium.
houbitôn ahd. ſchwV. ſ. houbeten.
houbitphulwi, houpit— ahd. ſtN. Kopfkiſſen.
houbitſtat, houpitſtat ahd., mhd. houbetſtat, houptſtat ſtF2 toparchia. Aſ. hôbhidſtedi ſ. daſ.
houbittwehela ahd., amhd. houbettwahel ſtſchwF. Tuch z. Abtrocknen des Kopfes.
houbitzierida, houbetzierda ahd. ſtF1 Kopfſchmuck.
houbluomo ahd., mhd. höubluome ſchwM. Heublume.
houbtgebende mhd. ſtN. ſ. houbetgebende.
houf, hauf ahd., mhd. houf ſtM. ſ. v. a. hûfo. Aſ. hôp ſtM. Haufe, Schaar; in d. Straßb. Gl. hâp rogus; agſ. heáp ſtM. Haufe, Maſſe, Schaar Grein 2, 56, engl. heap; afriſ. hâp ſtM. Haufe, nfriſ. heap, nordfriſ. hup Richth. 797; nld. hoop daſ.; an. hôpr ſtM. Trupp, Schaar Vigf. 281, ſchwed. hop, dän. hob, kein an. haupr; g. [haups]. GermTh. haupa. Mit hufo, hiufila, huf zu GermSt. hup. Gram. 2, 48 fg. Nr. 524. Vgl. trotz der mangelnden Verſchiebung des Stammauslauts, wegen der Bedtg lit. kaũpas Haufen auf e. gefülltem Maße, kaupũti häufeln, e. Haufen auf e. Maß machen, kaũpti ſcharrend e. Haufen machen, kũpti häufeln, kùpeta kleiner Heuhaufen beim Heumachen z. baldigen Fortſchaffen Kur. 1, 593, lett. kũpt auf e. Haufen bringen, ordnen, intr. kupt zuſ. gehn, gerinnen Biel. 1, 358. 353;

aslav. kupŭ *M. Haufen Mikl. 323. Weig.* 1², 658. *S. auch NhdWb.* 4, 2, 583.
houfôn *ahd., mhd.* houfen *schwV. cumulare, häufen. S.* hûfôn.
houhen *amhd. schwV. s.* huohôn.
houc (— ges) *ahd. mhd. stN. Hügel. An.* haugr *stM. Davon mlat.* hoga, *norm.* hogue, *afrz.* hoge *dasf. DzWb.* 2³, 346. *GermTh.* hauga, *od. viell.* (g *gesenkt aus* h) hauha *u. dann eins mit* hôh *Th.* hauha. *Vgl. lit.* kaukas *Beule Nefs.* 187, kaukarà *Hügel Kur.* 1, 659, kaukúra *dasf. Mielcke* 1, 111. 2, 280, kaukarus *der Gott der Berge ebdf.* 1, 111. *S.* hôh. *Fick²* 716. 512.
houmânôt, houmânde, höumônt *stM. s.* hewimânôth.
houpit *ahd. stN. s.* houbit.
houpithaftôn *ahd. schwV. recapitulare.*
houpitkëlt *ahd. stN. s.* haubitgëlt.
houpitli, houpitili *u.* houbitlîn *ahd. stN. kleines Haupt, capitella* (*an der Säule*).
houpitloh *ahd. stN. s.* houbitloh.
houpitpant *ahd. stN. s.* houbitbant.
houpitphulwi *ahd. stN. s.* houbitphulwi.
houpitpurc, —purg, houbetburg *ahd. stF. metropolis.*
houpitscaz, houbet— *ahd., mhd.* houbetschaz *stM. Hauptschatz, vorzüglicher Schatz; Capital.*
houpitstat *ahd. stF. s.* houbitstat.
houpitsunta *ahd., mhd.* houbetsünde, houpt— *stF1 Capitalsünde.*
houptdûht *mhd. s.* houbetdûht.
houpten *mhd. schwV. s.* houbeten.
houptguot *mhd. stN. s.* houbetguot.
houptman *mhd. M. s.* houbetman.
houptpaner *mhd. stN. Hauptfahne, Gesammtfahne eines Heerhaufens.*
houptsünde *mhd. stF. s.* houpitsunta.
housal *ahd. stN. s.* howisal.
houstaphil, höusteffel, höustüffel *stM. s.* howistapho.
houwâ, howâ *ahd., mhd.* houwe *schwF. Haue, Hacke. Davon frz.* houe, hoyau *dasf. DzWb.* 2³, 347.
houwan, hauwan *ahd, mhd.* houwen *stVred12* (*Prät. ahd. Sg.* hiu, hëu, hio, *Pl.* hiuwnn, hëuwun, hiewon; *mhd. Sg.* hiuw, hiu, hiew, *Pl.* hiuwen, hiewen, hiwen) *hauen, niederhauen, zerhauen, zerschneiden. As.* hauwan (*Prät. Sg.* hëu, *Pl.* hëuwun); *ags.* heávan (*Prät.* heóv, heóvon), *altengl.* hewen, *engl.* hew; *an.* höggva (*Prät.* hio *Pl.* höggum, *Part.* högginn), *schwed.* hugga, *dän.* hugge; *got. nicht* [haggvan, *Prät.* haihaggv] *mit Gram.* 1³, 368 *NhdWb.* 4, 2, 574 *sond.* [hauan, *Prät.* haihau *od.* haihô]. *Davon frz.* houer, *henneg.* hauwer *aufhauen DzWb* 2³, 347. *Dazu* houwâ *u. die folg. GermSt.* hau, hav, *einfachster St.* hu *aus vorgerm.* kau, kav, ku. *Vgl. ja nicht* (*Crt.*³, 145 *fg. Nr.* 68ᵇ, ⁴152) *lit.* kapóti *hauen, gr.* κόπτειν *dasf.; sond. lit.* kowà *Kampf,* kowóti *kämpfen,* kowótojis *Kämpfer Kur.* 1, 676, *auch* kúgis (*Th.* kū-gja) *großer Hammer,* kūgělis *kleiner Hammer Kur* 1, 584. *Schl. lit. Gram* 127, *lett.* kaut *schlagen, tönen, schlachten Ulm.* 105. *Biel.* 1, 363; *aslav.* kowati *hauen, schlagen,* kovačŭ *Schmied* (*wovon d. gleichbed. ungr.* kovács), kovŭ *M. was geschlagen wird, Aufstand Mikl.* 294 *fg., poln.* kować, kuć *schmieden,* kowal *Schmied,* kowadlo *Amboß; Weiterbildung mit* d *lat.* cûdere *schlagen, klopfen,* incus incûdis *Amboß. Pott²* 2, 1, 487 *Mikl.* 295. *Fick²* 717. 514.
houwe, höuwe *stN. s. g.* havi.
houwe *mhd. schwF. s.* houwâ.
houwen *mhd. schwV. s.* houwôn.
houwet, höuwet, höwet *mhd. stM. Heuernte; Heumonat, Juli.*
houwôn *ahd., mhd.* houwen *schwV. hauen. Ags.* heávjan *schwV2.*
howe *mhd. stN. s. g.* havi.
howemânôt *amhd. stM. s.* hewimânôth.
howespranca *ahd. F. locusta.*
howisal, howesal, housal *ahd. stN. albugo, das Weiße im Auge.*
howisëgansa *ahd. stF1 Heusense.*
howistapho, — staffo *schwM. u.* howistavol, — staphel, hewistaffol, houstaphil *ahd., mhd.* hoistaffel, hêstafel, höusteffel, höustüffel *stM1 locusta, Heuschrecke. Nhd. mdartl. schweiz.* heustüffel, heustöffel, heustraffel *dasf. Stald.* 2, 41.
hoy *mhd. Interj. hei!*
hoȥ *mhd. Interj., als Ruf des Wiedehopfs.*
hoȥȥeln *mhd. schwV. gleiten, sich wiegen, schaukeln. S.* hotzen.
hrâ *as. Adj. s.* hrao.
hrab *mhd. sync. a.* hër ab.
hraban, raban *ahd., mhd.* raben *stM. Rabe, corvus. S. auch* hram *u.* rabo. *Ags.* hräfn, hrefn *stM. Rabe Grein* 2, 100, *engl.* raven, *an.* hrafn (*Gen.* hrafns, *Pl.* hrafnar) *stM. Rabe Vigf.* 281. *Möb.* 201, *dän.* ravn *dasf. GermTh.* hrafna. *Vgl.* (*aber mit andern Suffixen*) *lat.* corvus *Rabe,* cornix *Krähe, gr.* κόραξ *Rabe,* κορώνη *Krähe, skr.* kâravas *Krähe Bopp Gl.*³ 82ᵇ. *Crt.*³ 146. *S.* hrûks, hruoh.
hrad, rad, rath, hrat, rat *u.* radi, rathi (*in* kiradi), redi *ahd. Adj. velox, strenuus. Ags.* hradh, *an.* hradhr *schnell. Dazu die folg. GermTh.* hratha. *Nach J Grimm G Spr.* 400 *vielleicht umgestellt, wie gr.* κράτος *a.* κάρτος, *so* hrad *u.* hart,

*indem ſich Begriffe der Tapferkeit und Schnelle begegnen; nach Crt.*³ *146 Nr. 71 viell. zu vgl. mit lat.* cardo *Angel, gr.* *χραδη Schwinge.*

hradalîhho, radalîcho *ahd. Adv. concite. Zum vor.*

[hradî], hratî *ahd. F. agilitas. Zu* hrad.

hrado, rado, ratho, hrato *ahd. Adv.* (*Comp.* hradôr, *Sup.* hradôſt) *raſch, celeriter; ſogleich, protinus, continuo. Agſ.* hradhe, hrädhe, hredhe *celeriter, mox. Zu* hrad.

[hragil], hregil, hrekil, regil *ahd. ſtN. indumentum; ſpolium. Agſ.* hrägel, hrägl *ſtN. indumentum, engl.* rail *Art Mantel. S.* anthragilôn.

hrainei *g. ſchwF. ſ.* hreinî.

hraineins *g. ſtF2 καθαρισμός, Reinigung. Von* hrainjan.

hrainhaft *ahd. Adj. ſ.* hreinhaft.

hrainitha *g. ſtF1 in* un—. *S.* hreinida.

hrainjahaírts *g. Adj. ſ.* reinhërzi.

hrainjan *g. ſchwV. ſ.* hreinjan.

hrains *g. Adj. ſ.* hreini.

hraiv *g. ſtN. im folg. S.* hrêu.

hraivadubô *g. ſchwF. ſ.* hrêu.

[hracho] *ahd. ſchwM. ſ.* racho.

hram, ram *ahd., mhd.* ram (*Gen.* rames) *ſtM. Rabe. Zſgz. u. angegl. a.* hraban. *Agſ.* hräm, hrem (*Pl.* hremmas) *ſtM1 neben* hräfn *Rabe Grein 2, 100; wie an.* bramm *ſtM. neben* hrafn *Vigf. 281.*

[hrama], rama *ahd., mhd.* rame, ram *ſtF1, md.* rame, reme *ſchwFM. Stütze, Geſtell, ſustentaculum, columen; Rahm zum Weben, Wirken, Sticken.*

hramjan *g. ſchwV. σταυροῦν, kreuzigen; eigtl. ein Geſtell machen u. daran aufſpannen od. anheften. Dazu mlat. afränk.* adhramire, adchramire, adframire, *u. davon afrz.* arramir, aramir, *prov.* aramir, *altcat.* aremir *feſt machen, gerichtlich zuſichern, zuſagen, beſtimmen,* aramie *angeſagter u. feſtgeſetzter Kampf. Zu* [hrama], rama. *Vgl. gr. κρεμαννύναι aufhängen, befeſtigen. Benf. 2, 307. MgSpr. 39. Crt.*³ *148 Nr. 75. Zch. 1, 18.*

hrang *an. ſtN. Lärm;* hringja *an. ſchwV. läuten Möb. 201. 203. Vigf. 282. 285, ſchwed.* ringa, *dän.* ringe *läuten. Agſ.* hring *ſtM. Ton, Schall,* hringan *ſchwV. klingen, klirren; engl.* ring *ſtVabl1* (*Prät.* rung *u.* rang, *Part.* rung) *läuten. Grein 2, 106.*

[hrao], râo, rô, rou (*ſt.* râwêr, rôwêr, rouwêr) *ahd., mhd.* râ, rô, rou (*ſt.* râwer, rôwer, rôher, rouwer, rouher), *ſpäter im 14. u. 15. Jhdt auch* rôh, rôch. *Adj. roh, ungekocht; ſpäter auch grob, ſinnlich, ungebildet. Aſ.* (*Frek. R.*) hrâ *roh,* (*Hel. 2448*) hrê *moraliſch roh, wild; an.* hrâr *roh, ungekocht, friſch Vigf. 282, dän.* raa *daſſ.; agſ.* hreóv, hreóh, hreó *rauh, wild, ſtürmiſch, engl.* rough *roh, rauh, wild. Got.* [hraus, *Gen.* hravis]. *GermTh.* hrava. *Vgl. lat.* crûdus *roh, blutig, rauh, hart, gefühllos,* crûdêlis *gefühllos, hart, grauſam,* cruſta *die rauhe harte Außenſeite eines Körpers, Rinde, Schale; gr. κρύος Froſt, κρυμός Eiskälte, Froſt, κρυοῦσθαι gefrieren, κρυόεις u. κρυερός eiskalt, ſchauerlich, grauſig, κρυσταίνειν gefrieren machen, κρύσταλλος Eis; zend.* khrûra *Adj. verwundend, ſchrecklich,* khru *verletzen Juſti 92; ſkr.* krûras *wund, blutig, hart. Wz.* kru *hart ſein. Benf. 2, 178. GSpr. 401 Crt.*³ *148. Crs. 1², 359 fg. Fick² 732. 49 fg. S.* hrêu.

hrat *ahd. Adj. ſ.* hrad.

hratî *ahd. F. ſ.* hradî.

[hratjan, retjan], rettan, retten (*Prät.* retita) *ahd., mhd.* retten (*Prät.* ratte, *Part.* gerat) *ſchwV. bewegen, treiben; entziehen, entreißen; befreien, retten. Gew.* arretan, erretten. *Agſ.* ahreddan *eripere, liberare.*

hrato *ahd. Adv. ſ.* hrado.

hrëf, rëf (*Gen.* rëves) *ahd. ſtN. Leib, Unterleib, Mutterleib, uterus. Agſ.* hrif *venter, uterus, and. Pſ.* rif (*Dat.* rive) *uterus. Got.* [hrif]. *GermTh.* hrifa *Nach Pauli Körperteile 8 Fick² 38 vorgerm. Grdf.* karpa *u. zu vgl. lat.* corpus *d. i.* karpas, *zend.* kerefs *F. Körper, Fleiſch, huzv.* karp, *parſ.* keref, *armen.* kerp *Juſti 84 fg.,* krp *F. Geſtalt, igSt.* karp. *JGrimm GSpr. 383. 1024 weiſt auf Ähnlichkeit zw.* hrëf *u. aſlav.* črěvo *N.* (*Gen.* —eſe) *Bauch, nſlov.* črêvo, *deſſen Laute nach Mikl. 1123 zum g.* hraiv *ſtimmen, wozu es Pauli a. a. O. ſetzt.*

hregil *ahd. ſtN. ſ.* hragil.

[hreigir] *ahd, mhd.* reiger, raiger, *auch* reigel, raigel *ſtM. ardea, Reiher. Agſ.* hrâgra *ſchwM. S.* heigir.

hreinhaft, hrain— *ahd. Adj. cœlebs.*

hreini, reini, reine *ahd., mhd.* reine, rein *Adj. rein; keuſch; ſchön. Aſ.* hrêni *u.* hrên *rein phyſ. u. mor.; an.* hreinn *daſſ.; g.* hrains *καθαρός, κόσμιος. Th.* hrainja *u.* hraini.

hreinî, reinî, reine *ahd., mhd.* reine *F. Reinheit; Keuſchheit; Schönheit. G.* hrainei *ſchwF. Reinheit.*

hreinida, reinida *ahd. ſtF1 Reinheit; Keuſchheit; Reinigung, emundatio. G.* hrainitha *Reinheit, in* un—.

hreinjan, hreinnan, reinnen, reinen *u.* (*Otfr.*) reinôn *ahd., mhd.* reinen *ſchwV. rein machen, reinigen. Aſ.* hrênjan *u.* hrênôn; *g.* hrainjan *καθαρίζειν.*

hreinnissa *ahd. stF1 munditia.*

hreinnissida, reinnissida *ahd. stF1 Reinigung.*

hreino, reino *ahd., mhd.* reine *Adv. zu* hreini.

hrekil *ahd. stN. s.* hragil.

hrechjo, hrecho *ahd. schwM. s.* wrachjo.

[hrêlîh], rêlîh *ahd. Adj. funebris, funestus. Ags.* hrâlîc, *afris.* hrêlik *dass. Zu* hrêu.

hrên *as. Prät. zu* hrînan.

hrêni *as. Adj. s.* hreini.

hrênjan, hrênôn *as. schwV. s.* hreinjan.

hrêo *as. ahd. stN. s.* hrêu.

hrêobed *as. stN. s.* hrêubed.

hrëod *ahd. stN. s.* hriot.

hrëof *ahd., as.* hrëop *Prät. s.* hrôpan.

hrêogiwâdi *as. stN. s. Leichengewand.*

hreppan *u.* hrepjan *ags. schwV1 u. 2 tangere, berühren,* hrepung *tactus Grein 2, 102. An.* hreppa *schwV. forte adipisci, erhalten, erlangen,* hreppr *stM.* (*Gen.* hrepps, *Pl.* hreppar) *Gemeindebezirk, Landcommune Möb. 202 fg. Vigf. 283 fg.*

[hrêroub], rêroub *ahd., mhd.* rêroup (— bes) *stM1 Raub an einem Leichname, Beraubung des erlegten Feindes, Raub mit Todschlag oder Verwundung, Raubmord, Raubanfall. Afris.* hrêrâf, rêrâf, rêsrâf; *langob.* rhairaub *si quis hominem mortuum invenerit et exspoliaverit Lex Roth. 16. RA. 635.*

hrëspan *ahd., mhd.* rëspen *stVabl1 vellere, rupfen, raffen, zus. raffen. Dazu* rispe, giraspi, raspôn. *Vgl. lat.* crispus.

hrêu, hrêo (*Gen.* hrêwes) *as., ahd.* hrêo, rêo, rê (*Gen.* hrêwes, rêes, *Pl.* hrêo, hrê *u.* rêwir), *mhd.* rê (*Gen.* rêwes) *stN.* (*mhd.*) *stM. cadaver, Leichnam; Tod, Tödung, Mord; funus, Begräbnis; Grab; feretrum, Totenbahre. Ags.* hrâv, hræv, hrâ *stN. corpus, cadaver, funus, afris.* hrê *in Zussetzgen Richth. 827, an.* hræ *stN.* (*Dat.* hrævi, *Gen Pl.* hræva) *Leichnam Vigf. 289; g.* hraiv *in* hraivadûbô *Luc. 2, 24 τρυγών Turteltaube, eigtl. Leichentaube Gram. 3, 398. Myth.*[2] *1087. GermTh.* hraiva, *wol durch Epenthese aus* hravja *Schr. 472. Vgl. lit.* kraũjas, *auch* kraũs *Blut,* kraujũti *bluten,* krùwinas *blutig,* sukrùwinti *blutig machen Kur. 1, 249 ff., apreuß.* krauja *Blut Neß. Thes. 80; aslav.* krŭwĭ *F. Blut Mikl. 315, ruß.* krovĭ *F., serb. nslov.* krv, *czech.* krev, *laus.* krej *u.* krwje, *poln.* krew (*Gen.* krwi) *dass.; kelt. altir.* cruu *Blut; lat.* cruor *das ausgeströmte Blut,* caro carnis *Fleisch* (*Th.* caron *wol a.* carvon); *gr. χρέας, ep. χρεῖας a. χρεϝjας Fleisch, χρεῖον Fleischbank, Vorlegetisch; skr.* kravís *u.* krávyam *rohes Fleisch, Aas. IgStamm* krav, *Wz.* kru. *GSpr. 1010 fg. SchlKslav. 96. Crt.*[3] *147 fg. Bopp Gl.*[3] *96. NhdWb. 3, 1465. MgSpr. 39. Mikl. 315. Zch. 1, 18. S.* hrao. *Nach Pauli Körperteile 8 g.* hraiv *mit aslav.* črěvo *Bauch verglichen, das auch nach Mikl. 1023 zu jenem in sn Lauten stimme.*

hrêubed, hrêobed *as stN. Leichentuch.*

hrëuwâ *ahd. schwF. s.* hriuwâ.

hrëuwog, hrëwag *as. Adj. s.* hriwig.

hriep *as. Prät. zu* hrôpan.

hrîfo, rîfo, rîpho *ahd., mhd.* rîfe *schwM. Reif, pruina. Aholl.* rijpe, *nholl.* ryp, *nd.* rîp *BremWb. 3, 498. Nhd. mdartl. tirol.* reif *M. Schöpf 545, bair.* reif, reifen *M. Schm. 3, 62. S. d. fg. Nach Benf. 2, 178 wie das folg. zur Wz.* kru.

hrîm *stN. u.* hrîmi *schwM. an. Reif, auch Ruß;* hrîmugr *rußig;* hrîmthurs *stM. Reifriese, Pl.* hrîmthursar *die aus geschmolzenem Reif entstandenen ältesten Riesen;* Hrîmnir, Hrîmgrimnir *Name v. Riesen,* Hrîmgerdhr *N. einer Riesin;* hrîmkaldr *reifkalt, Beiwort v. Riesen. Egils. 395. Vigf. 286 fg. Myth.*[2] *498 fg. Ags.* hrîm *stM. Reif,* behrîman *schwV. bereifen Grein 2, 105. 1, 88, altengl.* ryme, *engl.* rime *Reif,* rime *Verb. reifen,* rimy *Adj. mit Reif angefüllt od. bedeckt· nld.* rijm *M. Reif; schwed.* rim, rimfrost *dass.,* rimfrusen *mit Reif überzogen, dän.* riim, riimfrost, riimfrossen. *Ahd.* [rîm *oder* rîmo], *amhd.* rîme *gelu* (*nach Graff 2, 506*), *sonst mhd. nur im Verb.* rîmeln, berîmeln. *Nhd. tirol.* reim, rein *M. leichter Reif, auch Nebel,* bereimen *u.* anreimen *mit Reif überziehen Schöpf 546; kärnt.* reim, rein *M. Nebel, Tau,* hoachrein *leichter Reif an Bäumen u. Wänden,* reimen *u.* reinen *vom Ziehen des Nebels, tauen, reifen Lex. 206; bair.* reim, reimel, reimen *M. Reif an Baumzweigen u. Wänden, weißlicher Duft an Obstarten wie Schlehen u. Pflaumen Schm. 3, 86. Stellenweis in Baiern auch* der pfreim *Schm. 1, 331, in Tirol* pfraim, pfrâm *M. Reif,* pfreimen *und* pfräumen *Reif bilden,* preimig *m. Reif überzogen Schöpf 502. Aus altniederfränk.* [hrîm] *franz.* frimas *Reif, Verb. pic.* frimer, rimée *Diez Wb. 2*[3]*, 311. RomGram. 1*[3]*, 322. GermTh.* hrî-ma. *Vgl. nach Gram. 1, 587. Benf. 2, 178. GSpr. 401. Crt.*[3] *148 gr. χρυμός Eiskälte, Frost, Wz.* kru, *s. zu* hrao. *Viell. eher lit.* szarmà *Reif,* szarmũti *reifen, lett.* sárma *Reif,* sármôt *reifen, u.* (*s. auch an.* hêla) *lit.* szalnà *leichter Frost, Nachtfrost,* szálti *frieren, Frost empfinden, zu Eis werden, Eiskälte sein,* száltas *kalt,* szaltis *Frost, lett.* sálna *Frost,*

ſalt *frieren*, *gefrieren*, ſáls *Froſt*, ſalts *kalt*; *aſlav.* ſlana *Reif*, *nſlov.* ſlana, *bulg.* ſlanŭ, *ſerb.* ſlána *dasſ. Mikl. 856*, *aſlav.* ſlota *Winter*, *czech. poln.* ſlota *ſchlechtes kaltes regneriſches Wetter Mikl. 858 fg.*; *zend.* çareta *kalt*, *ſkr.* çiçirá *kalt* (*Bopp Gl.*³ *388*): *zu e. Wz.* kar *verletzen? Kuhn 11, 163. Juſti 292. Pott*² *2, 3, 202 ff.* (*2, 2, 491*). *Fick*² *33. 621.*

hrimfan, rimphan, rimpfan *ahd.*, *mhd.* rimphen, rimfen, rimpfen *ſtVabl1 zuſammenziehen*, *krümmen*, *in Runzeln zuſ.-ziehen*; *zuſ. ziehend fortſchnellen.*

hrînan *aſ.* (*Prät.* hrên), *ahd.* hrînan, rînan *u.* rîman *ſtVabl5 tr. berühren*, *in Beſitz nehmen*, *erlangen*; *obtrectare*; *intr. zu Teil werden*; *zu etwas* (zi) *werden. Agſ.* hrînan *berühren Grein 2, 105.*

hrind, rind, rint (*Pl.* hrindir, rindir, *ahd.*, *mhd.* rint (*Pl.* rinder) *ſtN. Rind. Nnld.* rund (*Pl.* runderen). *Gram. 3, 328. GSpr. 31. Nach Crt.*³ *140 Nr. 50*, ⁴*146 als das gehörnte Tier mit* hiruz *u.* horn *zu gleicher Wz.*

hrindan (*Prät.* hrand) *agſ.*, *an.* hrinda (*Prät.* hratt *Pl.* hrundum, *Part.* hrundinn) *ſtVabl1 ſtoßen. Grein 1, 105. Vigf. 284. GermSt.* hrand.

hrindirari *ahd. ſtM. Rinderhirt.*

hring *aſ.*, *ahd.* hring, hrinc, ring, rinc, *mhd.* rinc (—ges) *ſtM1 Ring od. Reif jeder Art*, *annulus*, *armilla*, *torques*, *Ring als Türklopfer*, *Panzerring* (*Pl.* hringâ, ringe *die Ringe des Panzerhemds*, *Ringpanzer*), *corona*, *vitta*, *ſertum*, *vinculum*; *Kreiß*, *circulus*, *circus*, *orbis*, *ſpira*, *ſphæra*, ze ringe *im Kreiße*; *kreißförmig herumſtehnde Menſchenmenge*, *bei Gerichts- od. andern Verſammlungen*, *bei feierlichen Verlöbniſſen*, *bei Kämpfen od. Kampfſpielen*; *Raum inmitten ſolch einer Menge*, *abgeſteckter Platz*, *Kampfplatz*; *abgeſchloßner Platz überhpt*, *Bezirk*, *Gebiet. Agſ.* hring *ſtM1*, *engl.* ring, *afriſ.* hring, ring, *nnld.* ring, *an.* hringr, *dän.* ring. *Davon ital.* aringo *Tummelplatz*, *Rennbahn*, *Rednerplatz*; *Fem. ital.* aringa, *ſpan. port.* arenga, *prov.* arengua, *frz.* harangue *das vor einem Verſammlungskreiße Vorgetragene*, *öffentliche Rede*; *Verb. ital.* aringare, *ſpan. port.* arengar, *prov.* arenguar, *frz.* haranguer *eine öffentliche Rede halten*; *ital.* aringhiera, ringhiera *Rednerplatz*, *Rednerſtuhl. DzWb. 1*³, *31. Aus dem Deutſchen auch lit.* rìnkė *Ring* (*in e. Kette*, *am Wagen*, *um den Mond*), *Kreiß Kur. 2, 132. Vgl. aſlav.* kragŭ *Kreiß*, *Ring. Kuhn 11, 180. 185. 193. Mikl. 320. Fik*² *732. 515. S. auch Crt.*³ *150 Nr. 81. Crs. 1*², *806. 2*², *274.*

hringa, ringa, rinka *ahd.*, *mhd.* ringe, rinke, rinche *ſtſchwF. fibula*, *Schnalle. Davon mlat.* rinca, *churw.* rincla *daſſ.*, *afrz.* renge *Gürtel zum Einſtecken des Degens. DzWb. 2*³, *413. Zu* hring.

hringan, ringan, rinkan, ringen *ahd.*, *mhd.* ringen *ſtVabl1 kämpfen*, *ringen*, *ſich mühen*, *ſtreben.*

hringan *agſ. ſchwV. ſ.* hrang.

hringôd *aſ.* (*gl Arg.*) *part. Adj. circulatus*, *geringelt.*

[hriob], riob *ahd. Adj. leproſus. Agſ.* hreóf *aſper*, *ſcaber*, *an.* hriufr *daſſ. Dazu* hriupî. *S.* hruf.

hriop *aſ. Prät. zu* hrôpan.

hriot, hrëod, riot, rëod, riet, ried *ahd.*, *mhd.* riet *ſtN. carex*, *Schilfrohr*, *Sumpfgras*, *Rietgras*; *carectum*; *mit Sumpfgras bewachſener Grund*, *Ort mit Rietgras. Agſ.* hreód, hreád, *engl.* reed, *and. Pſ.* ried, *nnld.* riet.

hriota *an. ſtVabl6 ſchnarchen*, *agſ.* hrûtan *rauſchen*, *ſchnarchen ſ.* rûzan.

hriota *an. ſtVabl6 mit Erſchütterung und Heftigkeit fallen*, *herab od. herausſpringen*, *fallen*, *abprallen. Möb. 204. Vigf. 286. Eins mit dem vor.?*

hrîpâ *ahd. ſchwF. proſtituta. S.* hoverîbe, ribalt.

hrîs, rîs (*Pl.* hrîſir) *ahd.*, *mhd.* rîs (*Pl.* rîs *u.* rîſer) *ſtN. Reis*, *Zweig*; *Rute*, *Zuchtrute*; *Reis als Symbol bei Übergabe von Grundſtücken RA. 130 ff.*; *Reiſich*, *Gebüſch. Agſ.* hrîs *ſtN. Reis*, *Rute*, *Reiſich*, *altengl.* ris, rys; *an.* hrîs *ſtN. Reiſich*, *Strauchwerk*, *ſchwed.* ris *N. Reis*, *Reiſich*, *dän.* riis *Reis*, *Rute.*

hriſjan *g. ſchwV. ſchütteln in* afhriſjan, ushriſjan *abſchütteln. Aſ.* hriſjan *ſich ſchütteln*, *zittern*, *beben* (*Erde*, *Berge*) *Hel. 4315. 5665*; *agſ.* hryſjan *ſchütteln*, *bewegen Grein 2, 110.*

[hrîtarâ], rîterâ, rîtrâ *ahd.*, *mhd.* rîtere, rîter *ſchwF. cribrum*, *Sieb*, *Reiter. Graff 2, 475. Agſ.* hridder *Getreideſchwinge*, hriddel, *engl.* riddle *Sieb*: *Bosw. 145. GermSt.* hrid. *Vgl.* (*aber ohne die Bildg m.* d) *lat.* cri-brum *Sieb*, cernere, *ſichten*, *gr.* κρίνειν *ſcheiden*, *entſcheiden*, κρί-μνον *grob geſchrotene Gerſte. Crt.*³ *148 Nr. 76.* ⁴*155. Zch. 1, 18. Crs. 1*², *474.*

hrîtarôn, rîterôn, rîtrôn, rîdirôn *ahd.*, *mhd.* rîteren, rîtern *ſchwV. cribrare*, *ſieben*, *reitern. Agſ.* hrîdrjan. *Zum vor.*

hriupî *ahd. F. ſcabies. Zu* hriob. *S.* hruf.

hriuwâ, hrëuwâ, riuwa, rëuwâ, ruiwa, rûwa *ſchwſtF.*, *auch* riuwî *F.*, *mhd.* riuwe, riwe, rûwe, *md.* rouwe, rôwe *ſtſchwF.*, *mhd. auch ſchwM. Betrübnis*,

Schmerz, Trauer, Bekümmernis; Reue. Agſ. hreóv *ſtF2 triſtitia.*

hriuwan, riuwan, riwan, riuwen *ahd., mhd.* riuwen, riwen, *md.* rûwen *ſtVabl6 intr.* (*ahd.*) *Schmerz od. Reue empfinden; tr. in Betrübnis verſetzen, betrübt, verdrießlich, leidvoll, reuig machen; refl. ſich betrüben, bereuen. Aſ.* hrëuwan *ſtV.* (*Prät.* hrau) *Schmerz od. Reue empfinden; agſ.* hreóvan *ſtV.* (*Prät.* hreáv) *dasſ. Grein 2, 104; an.* hryggva, *ſpäter* hryggja *betrübt od. traurig machen, Adj.* hryggr (*alter Acc.* hryggvan) *traurig Möb. 205. Vigf. 288. GermSt.* hru, *aus vorgerm.* kru.

hriuwôn, riuwôn *u.* riuwên *ahd., mhd.* riuwen, rûwen, rouwen *ſchwV intr. refl.* (*m. Gen.*) *klagen, Reue empfinden; tr. beklagen, bereuen. Aſ.* hriwôn *klagen Hel. 5949 C,*

hriwi *aſ.* (*Hel. 5614 C*) *Adj. betrübt, ſchmerzvoll. Agſ.* hreóv, hreóh, hreó *dasſ. Grein 2, 103.*

hriwig hrëwag, hrëuwog *aſ., ahd.* riuwag, riuweg, riuwig, *mhd.* riuwic, riuwec, riwec *Adj. betrübt; reuig. Agſ.* hreóvig *betrübt.*

hriwiglîco *aſ., mhd.* riuweclîche, riuweclîchen *Adv. auf betrübte Weiſe, in Betrübnis, in Traurigkeit; in Reue. Agſ.* hreóvlîce *miſerabiliter.*

hriwigmôd *aſ. Adj. traurig.*

hroafan, hrôfan *ahd. ſtV. ſ. aſ.* hrôpan.

hroam *ahd. ſtM. ſ.* hrôm.

hroamlîhho *ahd. Adv. ſ.* hrômlîhho.

hrôf *agſ. ſtM. Dach* (*des Hauſes, auch übertr.*), *Spitze, cacumen, engl.* roof *Dach, Decke, Wölbung des Gaumens; nnld.* roef *Schiffscajüte, Deckel, Sargdeckel; afriſ.* hrôf *Dach; an.* hrôf *ſtN. Schiffswerft, Schiffsrhede. Grein 2, 107 fg. Richth. 829. Möb. 205. Vigf. 287. Th.* hrôfa.

hrôfida *ahd. ſtF1 altercatio. Zu* hrôpan.

hrôfunga *ahd. ſtF1 vocatio. Zu* hrôpan.

hrôft, hruoft, ruoft, ruaft *ahd., mhd.* ruoft *ſtM1 laute Stimme, Ruf, Ausruf; Freudenruf, Freudengeſchrei; Klageruf; Ruhm. Zu* hrôpan.

[hrogan, hrokan], rogan (*glTrev. 4, 24*) *ahd., amd.* rogin, *mhd.* rogen *ſtM? wol in älteſter Zeit ſtN., u. ahd.* (*11 Jhdt*) rogo, *mhd.* roge, rog *ſchwM. poligranium, Rogen, Fiſcheier vor dem Legen. Nhd.* der rôgen, *Gen.* des rôgens; *nnd.* rœgen *BremWb. 3, 516; engl.* roan, *gew.* roe; *an.* hrogn *ſtN. Pl., ſchwed.* rom *M., dän.* rogn. *GermTh.* hrug-na.

hroch *ahd. ſtM. ſ.* roc.

hrôm, hruom *aſ., ahd.* hrôm, hroam, hruom, ruom, ruam *ahd., mhd.* ruom, ruon, *md.* rûm *ſtM. clamor, Geſchrei; Lob, Lobpreiſung, Ruhm, gloria; Pralerei, praleriſches Benehmen, elatio, oſtenſio, jactatio, jactantia, arrogantia. Agſ.* hreám *ſtM. Geſchrei, Lärm Grein 2, 103.*

hrômag, hrômeg *u.* hruomîg *aſ., ahd.* hruomac, ruomîg, *mhd.* rüemec, rüemic *Adj. glorioſus, ruhmredig, praleriſch. Agſ.* hreámig, hrêmig *ſchreiend, lärmend, pralend, praleriſch Grein 2, 102.*

hrômari, ruomari *ahd., mhd.* ruomære, ruomer, rüemære *ſtM1 Rühmer, Praler, Großſprecher, anmaßender Menſch.*

hrômjan, hruomjen *aſ., ahd.* [hrômjan], hrôman, hrômen, hruaman, hruomen, ruomman, ruommen, ruaman, ruoman, ruomen, *amd.* (*Hild. 64*) hrûmen, *mhd.* ruomen, rüemen *ſchw V. tr. rühmen, preiſen; refl. ſich rühmen, pralen, m. Gen.; intr. pralen. Agſ.* hrêman *gloriari. Davon ital.* romire *lärmen, brauſen DzWb. 2³, 58 fg.*

hrômlîhho, hroam—, ruam—, ruom— *ahd. Adv. arroganter.*

hrönn *an. ſtF2* (*Gen.* hrannar, *Pl.* hrannir, *Gen.* hranna) *Woge, Meereswoge, Meer; in Proſa beſ. im Pl. die Haufen von Meerauswurf aller Art am Strande, daher Dat Pl.* hrönnum *Adv. in Haufen, haufenweis. Egils. 402. Vigf. 290. Th.* hranni; *a.* hranvi?

hrôpan, hruopan *aſ.* (*Prät.* hriop, hrëop, hriep), *ahd.* hrôfan, hroafan, hruofan, ruofan, ruafan, ruofen (*Prät.* hrëof, riof, rëof, riaf), *mhd.* ruofen (*Prät.* rief) *ſtVred10 rufen, ſchreien; einen od. nach einem rufen, m. Dat.; etwas rufend gebieten, m. Acc.;* ane r., an r. *m. Acc. einen anrufen. Agſ.* hrôpan (*Prät.* hreóp), *afriſ.* hrôpa, rôpa, (*Prät.* rôp). *GermSt.* hrôp.

hrôpjan *g. ſchwV.* κράζειν, κραυγάζειν, βοᾶν, *rufen, ſchreien, ahd.* [hruofjan], ruofan, ruofen (*Prät.* ruofta), *mhd.* rüefen (*Prät.* ruofte, *Part.* geruoft *u.* gerüefet) *ſchwV. ſ. v. a.* hrôpan; *refl. m. Gen. ſich berufen auf.*

hrôps *g.* (*Eph. 4, 31*) *ſtM.* κραυγή, *Geſchrei. Ahd.* ruof.

hrôr *aſ.* (*Hel. 2766*) *Adj. beweglich, rührig. Agſ.* hrôr *rührig, lebendig, rüſtig Grein 2, 108. S. Gram. 3, 42. Schmeller Gloſs. ſax. 60. 102.*

hrôra, hruora *aſ., ahd.* ruora, *mhd.* ruore, ruor *ſtF1 motus, cruſma, Bewegung, Erregung, Aufregung, Aufruhr; Aufruhr im Bauche, Durchfall, Ruhr; Aufregung u. Auftreiben des Wildes, Verfolgung desſelben durch die Hunde, Hetze, Hatz; erregte, wie in Aufruhr begriffene, aufs Loslaßen begierige Koppel Jagdhunde, Meute* (*wie frz.* meute *a. mlat.* movita

afrz. Aufstand, Erhebung z. Kriege, nfrz. Koppel Jagdhunde); *Berührung; durch Berührung entstandene Spur, bes. Wildspur, wol Hochspur am Laubwerk. Vgl. nach Delbrück bei Kuhn 16, 271 Crt.*[3] *148 Nr. 76*[b] *gr.* κρούειν *schlagen, klopfen, rühren,* κροῦσις *und* κροῦμα *das Schlagen, Rühren. In Crt.*[4] *weggelaßen, wol wegen des deutschen* ô, uo, *das auf* a *weise; allein g.* ô *ahd.* uo *auch aus* au, *wie in* fôn, flôdus, flôdar, tôjis, stôjan, huor.

hrôrî *as. Hel. 4339 M* (C hruora) *F. Bewegung, Aufregung.*

hrôrjan, hruorjan, hrôren, ruoran, ruoren, ruaren (*Prät.* hruorta, ruorta, ruarta) *ahd., mhd.* ruoren, rüeren (*Prät.* ruorte, rüerte) *schwV. tr. rühren, in Bewegung setzen, antreiben* (*auch mit ausgelaßnem Object* ros: *sprengen, lossprengen*), *loslaßen* (*Hunde von der Koppel*); *anfaßen, anstoßen, umstoßen, umrühren, anrühren, berühren, treffen, erreichen; angehn, betreffen, intr. sich in Bewegung setzen, in Bewegung kommen, eilen; abs. Gefühls- od. Tastsinn haben, fühlen. As.* hrôrjan, hrôrjen, hruorjan, *bewegen, erregen; ags.* hrêran *dass. Grein 2, 102 fg.; an.* hrœra *bewegen, rühren, umrühren, hin u. her bewegen, aufregen Möb. 204 Vigf. 289, schwed.* röra, *dän.* röre *dass. Zum vor.*

hros, ros (*Gen.* rosses, *Pl.* hros, ros) *ahd., mhd.* ros (*Gen.* rosses, *Pl. gew.* ros, *auch* rösser) *u.* ors, orse, orsse (*Gen.* orses *u.* orsses, *Pl. gew.* ors, *auch* örse, örsse) *stN. Ross zum Ziehen u. Reiten, equus, caballus, jumentum; mhd.* ors *bes. Streitross d. Ritter. As.* (*Hel.*) hros, (*Beschw.*) hers, *viell. nur verschr. f.* hors, *ags.* hors, *engl.* horse, *afries.* hors, hars, hers, *nfries.* hoars, *nnld.* ros, *an. isld.* hors, hross *stN. Eigtl. Läufer, Renner: vgl. lat.* currere *laufen f.* cursere, currus *Wagen a.* cursus; *was nach CrsBtr. 404. 419 Crs.*[2] *1, 242. 2, 166 zu skr.* karsh *ziehen Bopp Gl.*[3] *77, erweitert a.* kar *gehn ib. 72 fg.* (*S.* êhu.) *Schwerlich mit Bopp.Gl.*[3] *450*[b] *zu vgl. gr.* χρό-μη *Wiehern,* χρεμίζειν, χρεμέθειν, χρεμετίζειν *wiehern, skr.* hrêsh *wiehern.*

hrôst *as.* (*Hel. 2319*) *stN? Dachgesperre, Balken- u. Stangenwerk des Daches, Dach. Ags.* hrôst, *engl.* roost, *nld.* roest *Schlafstange der Hühner; nhd.* rusbaum, *mdartl. oberpfälz.* ruesbam (*Schm. 3, 138*) *Balken auf dem die Stubendecke ruht. Zum folg.*

hrôt *g. stN1 Dach,* στέγη, δῶμα. *Th.* hrôta. *Dazu d. vor.*

hrôtheigs *g. Adj. siegreich,* θριαμβεύων *2 Cor. 2, 14. Ags.* hrêdhig *sich freuend über Grein 2, 102; an.* hrôdhugr *siegreich, glorreich, jubelnd Vigf. 287. Zum folg.*

[hrôths] *g. stM1, ahd.* hrôd, hroad, hruad, ruad, ruod *in vielen Eigennamen, ags.* hrêdh, *an.* hrôdhr (*Gen.* hrôdhrs *u.* hrôdhrar) *stM1 Ruhm. Gram. 2, 462. Graff 4, 1153. Myth.*[2] *186 fg. Först. Nb. 1, 715 ff. Grein 2, 101. Möb. 204. Vigf. 287. GermTh.* hrôtha *u.* hrôthra. *Dazu d. vor.*

[hrottâ], rottâ, rotâ *ahd., amd.* roddâ, *mhd.* rotte, rote, rott *schwF. harfenähnliches Saiteninstrument, keltisches Ursprungs: afränk. mlat.* chrotta (*Ven. Fort. 7, 8 Romanus lyra, plaudat tibi barbarus* harpa, *Græcus achilliaca,* chrotta *brittanna canat*); *afrz.* rote, *prov. aspan.* rota; *kelt. altir.* crot, *gael.* cruit, *kymr.* crwth *Cither; engl.* crowd *Fiedel. -DzWb. 2*[3]*, 419. S. GSpr. 205.*

Hrotti *an. schwM. Name von Fâfnirs Schwert, das Sigurdhr erbeutete.*

hroz, roz *ahd., mhd.* roz, rotz *stMN. mucus, Rotz, Nasenschleim; Krankheit des Ausflusses desselben, e. Pferdekrankheit.*

hruad *ahd. s.* hrôths.

hruaman *ahd. schwV. s.* hrômjan.

hruf, ruf (*Pl.* hruvî) *ahd., mhd.* ruf *stF2 Blatter, Schorf, Grind, Aussatz. Nhd. schweiz.* rüfe, riefe *F. Ausschlag, Schorf auf heilenden Wunden Stald. 2, 289, bair.* die ruf, rufen, ruft *rauhe Oberfläche od. Kruste, auch bei naßem rasch getrocknetem Erdreich,* rufig, rüfig, rüferig, rüftig *rauh, rävdig, voll Schorf Schm. 3, 62, kärnt.* rüfrik, rüfret *rauh, uneben, schorfig Lx. 210; an.* hrufa *schwF. rauhe Oberfläche, Schorf,* hryfi *N. Schorf Vigf. 288. Davon ital. mdartl. mail.* ruff, *piem. comask.* rufa *Schorf, venez. übhpt Unsauberkeit, romagn.* rofia (*a.* rofla) *Schuppen auf dem Kopfe, Brand im Getreide, ital.* roffia *dicker Nebel, im Jura* rouffle, *afrz.* roife, rofće *Schorf. Diez Wb. 1*[3]*, 360. S. auch* ruffiân. *Dazu* hriob *mit* hriupî. *Graff 4, 1155.*

hrugga *g. stF1 Stab,* ῥάβδος; *ahd.* runga, *mhd. md.* runge *stF1 Runge, aufrechter Stab zum Halten der Wagenleitern. Ags.* hrung *stF. nach Grein 2, 109 wol die Sparren od. Reife des Wagendachs; engl.* rung *Knüttel, Leitersproße, Querbalken im Schiffskiel.*

hrûkjan *g. schwV. s.* hrûks.

hrucci, hrucki, rucki, ruggi, rukke *ahd., mhd.* rucke, rugge, rücke, rügge *stM1 Rücken, dorsum, tergum; Bergrücken. Amd. Ps.* ruggi, *mnld.* rugge, *nnld.* rugge, rug, *ags.* hrycg, hricg, *an.* hryggr, *dän.*

ryg *Rücken. GermTh.* hrugja. *Vgl. nach Pott* 2¹, *205. Benf. 2, 316. GSpr. 307. Crt.*³ *326 fg. Nr. 512.* ⁴*352 gr.* ῥάχις *Rückgrat, Bergrücken,* ῥαχία *Meergestade, Bergrücken,* ῥαχιαῖος *zum Rückgrat gehörig* (*mit abgefallenem* k).

hrukkichêro *ahd. schwM. tergiversator.*

hruckipein *u.* ruccipeini, rucchibeini *ahd., mhd.* rückebein, ruckpain *stN. Rückgrat, Wirbelbein, Rücken.*

hrûks *stM. od.* hrûk *stN? g. das Krähen.* hrûkjan *schwV. krähen. S. ahd.* hruoh. *Vgl. gr.* κραυγή *Schrei,* κράζειν (*a.* κραύγειν) *schreien, krächzen,* κρωγμός *das Krächzen der Krähe,* κρώζειν *krächzen; ferner* (*trotz der mangelnden Verschiebung des Stammauslautes ihnen gegenüber*) *lat.* crôcîre *und* crôcitâre *krächzen, skr.* kruç *schreien, kreischen, wehklagen* (*auch vom Vogelgeschrei gebraucht*). *Lettn. bei Kuhn 11, 185. MgSpr. 39. Zch. 1, 18. Crt.*³ *486. Fick*² *50.* ³*42.*

hrûmen *amd. schwV. s.* hrômjan.

hruofan *ahd. stV. s. as.* hrôpan.

hruoft *ahd. stM. s.* hrôft.

hruoh, ruoh *ahd., mhd.* ruoch *stM. u. ahd.* ruoho, *mhd.* ruoche *schwM. graculus, Krähe, Häher. Ags.* hrôc, *engl.* rook; *an.* hrôkr, *woher* (*mit Übertritt des* h *in* f) *frz.* freux *Saatkrähe: DzWb.* 2³, *311. S. g.* hrûks; *ahd.* hraban.

hruom *as. ahd. stM. s.* hrôm.

hruomac *ahd.*, hruomîg *as. Adj. s.* hrômag.

hruomjen *as., ahd.* hruomen *schwV. s.* hrômjan.

hruopan *as. stV. s.* hrôpan.

hruora *as. stF. s.* hrôra.

hruorjan *ahd. as. schwV. s.* hrôrjan.

hruoz *stM1 od.* hruoza *stF1? ahd. sambuca, genus ludi.*

hrufkan *g. schwV 3 in* andhrufkan ἀνακρίνειν, *erforschen, untersuchen: nur 1 Cor. 10,* 25 andhrufkandans ἀνακρίνοντες. *Doch wol eines Stammes mit* horfc. *Nach MgSpr. 39 zu vgl. lat.* scrûtâri *forschen, untersuchen, u. viell. weiter lat* cernere, *gr.* κρίνειν.

hruft, ruft *ahd. stF2 Rüstung.*

hruftîc *ahd. Adj. bereitet, geschmückt.*

[hruftjan], hruften, ruften *ahd., mhd.* ruften, rüften *schwV. zurecht machen, bereiten, zurüsten, schmücken.*

hrûtan *ags. rauschen, schnarchen s.* hriota, rûzan.

hrútr (*Gen.* hrûts, *Pl.* hrûtar) *an. stM. Widder. Möb 205. Vigf. 288. Nach GSpr. 36. 40 viell. zu vgl. gr.* κριός *Widder* (*über dass. Crt.*³ *140 Nr. 50*). *Oder zu* hriota?

hû *mhd. Interj.*

hû *ahd. mhd. stM. u.*

huah *ahd. stM. s.* huoh.

huahôn *ahd. schwV. s.* huohôn.

huahunga *ahd. stF1 s.* huohunga.

huan *ahd. stN. s.* huon.

huar *ahd. stN. s.* huor.

huar— *s.* huor—.

huafto *ahd. schwM. s.* huofto.

huaftôn *ahd. schwV. s.* huoftôn.

huat *ahd. stM. s.* huot.

huaten *ahd. schwV. s.* huotjan.

hûbâ *ahd., mhd.* hûbe *schwF. Haube, Mütze, Kopfbedeckung. Engl. schott.* how *dass., an.* hûfa *schwF. dass. Vigf. 293. Davon afrz.* huvet *mitra DzWb.* 2³, *349 Vielleicht eines Stammes mit* hubel (*s. dass.*) *als Gegenstand der sich erhebt, emporragender Teil der Kleidung. Nach MHeyne NhdWb. 4, 2, 565 in dems. Sinne zu skr.* kakubh *Gipfel* (*s.* houbit), kumba *weiblicher Kopfputz, Kopf od. dickes Ende eines Holzes, wozu n. Fick*³ *45 auch gr.* κύμβος *Gefäß, Becher,* κύμβη *dass. auch Kahn.*

hûbel, hiubel *mhd. stN. kleine Haube. Demin. z. vor.*

hubel, hübel *mhd., md.* hubel, hobel, huvel, hufel, hovel *stM. Hügel. Nhd. bair.* der hubel *Hügel, Erhöhung, Beule,* frofthubel *Schm. 2, 141. AndPf.* huvel *stM1* (*Pl.* huvela) *collis. Nach Weig.* 1², *706 eines Stammes mit* hovar, *germSt.* huf; *doch wol Nebenstamm v.* haf, *s.* hafjan. *S. auch* hûbâ.

hûbenneftel *mhd. stF. Haubennestel, Haubenschleife, Haubenband.*

hubefch, hübefch, hübfch *Adj. s.* hövifch.

hübefche *mhd. schwF. Concubine.*

hübefcheit, hübfcheit *stF. s.* hövifcheit.

hübefchen, hübfchen *schwV. s.* hövifchen.

hubifcâre *amd.* (*Pf. Konr.*) *stM1 galanter Mann.*

hûboht *mhd. Adj. mit einer Haube versehen.*

hübfchlîch *mhd. Adj. s.* hövifchlîch.

hûd *as. stF. s.* hût.

hudel *u.* huder *spät mhd. wol schwM. s. v. a.* hader *Fetzen, Lappen. MhdHWb. 1, 1374.*

huderwât *mhd. stF2 zerlumpte Kleidung.*

hûdigu, hodigo, hiudu *as. Adv. hodie. S.* hiutu.

hüenel, hüenl, hüendl *mhd. stN. s.* huonicli.

hüenerkorp *mhd. stM. Hühnerkorb.*

hüenerfëdel *mhd. stM. Hühnersitz, Hahnebalken.*

hüetære *mhd. stM. s.* huotâri.

hüetel, hüetelîn *mhd. stN. s.* huotili

hueten, hüeten *schwV. s.* huotjan

hüeter *mhd. stM. s.* huotâri.

huf (Gen. huffi) ahd., mhd. huf (Gen. hüffe) ſtF2 Hüfte. Agſ. hyp, hype, hyppe ſtM., engl. hip; nld. hupe, huppe, heupe, heup F. dasſ.; an huppr ſtM. dasſ. Vigf. 293; g. hups ſtM2 (AccPl. hupins Eph. 6, 14) Hüfte, ὀσφύς. Als angehäufter Leibesteil mit houf, hûfo zu germSt. hup Gram. 2, 48 fg. Nr. 524. Vgl. lit. kumpis Dickbein v. Schweine Kur. 2, 155 (ſ. v. Schinken), lett. kúmpa, kumpis der Buckel Ulm. 127. Fick² 727. S. houf. Nach GSpr. 401 MgSpr. 41 zu vgl. lat. coxa Hüfte mit Übertritt der Gutt. in die Labiale.

hufbeini ahd., mhd. hufbein ſtN. clunis, Hinterkeule.

hûfe mhd. ſchwM. ſ. hûfo.

hûfeht mhd. Adj. gehäuft. Zu hûfo.

huvel and. Pf. mhd. ſtM. ſ. huber.

hûfen mhd. ſchwV. ſ. hûfôn.

hüffel, hüffelîn mhd. ſtN. kleine Hüfte. Zu huf.

hüffelbant mhd. ſtN. Band um die Hüfte.

huffenier mhd. ſtN. ein Stück der Rüſtung.

hufhalz ahd., mhd. hufhalz, hüffehalz Adj. hüftenlahm. Mhd. hüffehalzen inf. Subſt. ſtN. Lahmſein an der Hüfte.

hûfila F., hûfeli, hûfel N. ſ. hiufila.

hûfleticha ahd. F. ſ. huofleticha.

hûflîhho ahd. Adv. cumulatim.

hûfo, hûffo ahd., mhd. hûfe, hauf ſchwM. Haufen, Erdhaufen, Grabhügel, Holzhaufen, Scheiterhaufen, Haufen Menſchen. S. houf.

hûfôn ahd., mhd. hûfen cumulare. Zum vor. S. houfôn.

Hugdietrîch mhd. Npr. König zu Konſtantinopel, Vater Wolfdietrichs.

hugds g. ſtF2 Denken, in ga—.

hügede mhd. ſtF1 ſ. hugida.

hügeliet mhd. ſtN. Freudenlied.

hugelîh ahd., mhd. hügelîch Adj. lætus, froh, freudig, munter; erfreulich.

hügelîche, — en mhd. Adv. auf freudige Weiſe, frölich, munter.

hugen, hügen ahd. mhd. ſchwV. ſ. hugjan.

hugenumft, hugge— md. ſtF. Erinnerung, Gedächtnis.

hugeſam mhd. Adj. erfreulich.

hugeſangôn ahd. ſchwV. jubilare, pſallere.

hugeſcrei ahd. ſtM. Freudenſchrei.

huggrjan g. ſchwV. ſ. hungarjan.

hugi aſ. ſtM. ſ. hugu.

hugida, hugeda ahd. ſtF1 in ga—, ir—, mhd. hügede in ge—. Mhd. auch ſelbſtdg aber ſelten hügede, hügde Sinn.

hugiderbhi aſ. Adj. kühn, tapfer.

hugiſcaft aſ. ſtF2 Sinn, Geiſt, Gedanke. Agſ. hygeſceaft.

hugjan g., aſ. huggjan, ahd. hukkan, hucken, hucgen, huggen, hugen, auch hogên, mhd. hugen, hügen, md. hogen ſchwV. denken, meinen; gedenken; bedacht ſein auf, verlangen. Agſ. hycgan, hicgan u. hogjan denken, nachdenken, denken auf, bedacht ſein, beabſichtigen, gedenken, hoffen Grein 2, 124 fg.; an. hyggja denken, meinen, beabſichtigen Vigf. 303. Zu hugu.

hugniſſe md. ſtF. Andenken, Gedächtnis.

hugoluſt ahd. ſtF. ſ. huguluſt.

hugs (Gen. hugſis) g. (Urk. v. Ar.) ſtN1 Feld, Landgut.

hugs g. ſtM1 ſ. hugu.

hugt, huct ahd., mhd. huht ſtF2 Gedanke; Gedächtnis. Auch ahd. in ga —. Aſ. hugd in gi—.

hugtîg, huctîc, huhtîg ahd. Adj. in ga—, unga—, bi—, unbi—. Aſ. hugdîg, hudîg in arm—, balo—, gram—, wrêth —.

hugu, huku ahd., aſ. hugi ſtM., mhd. huge, hüge, md. hoge ſtF. Sinn, Geiſt; Andenken; affectus, Freude. Aſ. hugi ſtM. (Dat. hugi, hugëa, huge) Sinn, Gedanke; agſ. hyge, hige ſtM. dasſ. Grein 2, 126 fg.; afriſ. hei Richth. 803; an. hugr ſtM2 (Gen. hugar, Dat. hugi u. hug, NPl. hugir) Sinn, Gedanke, Gefühl, Herz, Wunſch Vigf. 290 fg.; g. hugs ſtM. (nur im Gen. hugis Eph. 4, 17) νοῦς Sinn, Verſtand. Vgl. nicht m. GSpr. 401 lat. côgitâre denken (was aus con agitâre Crs. 1², 532), ſond. lat. cunctârî ſich bedenken, zaudern, ſkr. çank vermuten, argwöhnen, Bedenken tragen Bopp Gl.³ 380ᵃ. MgSpr. 35. (S. hahan).

huguluſt, hugoluſt ahd. ſtF2 gaudium.

hûh ahd., mhd. ſtM. ſ. huoh.

huhjan? g. ſchwV. einſammeln u. aufbewahren: 1 Cor. 16, 2 in cod. Ambr. A u. B huhjands, θησαυρίζων, Vulg. recondens; nach Gabl. zu beßern huzdjans. Wol gemeinſamer Feler beider Hss.

hûhôn ahd. ſchwV. ſ. huohôn.

huhrus g. ſtM3 ſ. ahd. hungar.

huht mhd. ſtF. ſ. hugt.

hui ahd. Interj. S. hiu.

hui mhd. ſtN. (indeclinabel) Moment, Augenblick: in einem hui. Vom vor.

hûchen mhd. ſchwV. hauchen.

hukkan, hucken, hucgen ahd. ſchwV. ſ. hugjan.

huct ahd. ſtF2 ſ. hugt.

huku ahd. ſtM. ſ. hugu.

hulda ahd. ſtF1 ſ. v. a. huldî. Zu hold.

huldan, hulden ſchwV. ſ. huldjan.

huldî aſ., ahd. huldî, huldhî, mhd. hulde, md. holde F. Geneigtheit, Wolwollen, Freundlichkeit, Huld; freundliche Erlaubnis; Ergebenheit, Treue. Agſ. hyldu,

hyldo *stF1 Huld. Mit den folg. u.* hulda *zu* hold.
huldîg *ahd., mhd.* huldic *Adj. placabilis; huldvoll.*
huldigen *mhd. schwV. ergeben machen, placare.*
[huldjan], huldan, hulden (*Prät.* huldta, hulta) *ahd., mhd.* hulden (*Prät.* huldete, hulte) *schwV. ergeben, geneigt machen; Dienstbarkeit u. Ergebenheit geloben, huldigen. Zu* hold.
huldunge *mhd. stF. Huldigung.*
hüle *mhd. stF. Höhle. Ahd.* [hulî]; *s.* holî.
huleins *g. stF2 das Hüllen, die Hüllung, in* and —. *Von* huljan.
hulfa, hulfe *stF. s.* hilfa.
hulid, hulith *ahd. stN. velamentum. S.* bihullid. *Mit* hullâ, huljan *zu* hëlan.
hulinga *andPs. stF.: nur im DatPl.* an hulingon *in occultis.*
hulis, huls *ahd., mhd.* huls *stM. ruscus, Mäusedorn, Stechpalme, Walddistel. Nd.* hulse *BremWb. 2, 668 fg., nld.* hulst. *Davon frz.* houlx, houx *dass.,* houssoir *Staubbesen (aus Zweigen davon),* housser *kehren,* houssiné *Gerte: DzWb. 2³, 348. Nemn. 2, 217 ff.*
hulistr *g. stN1* καλυμμα, *Hülle, Decke, Schleier. Ahd. mhd.* hulst *stF2 eine Art Decke. An.* hulstr *stN. Futteral; ags.* heolstor *stN. Höhle. Davon mlat.* hulcia, hulcitum, *frz.* housse *Satteldecke: DzWb. 2³, 348. GermTh.* hulistra *Bildung wie* avistr, navistr. *MgSpr. 99. Zu* hëlan.
hulith *ahd. stN. s.* hulid.
huliwa, hulwa *ahd., mhd.* hulwe, hülwe *stschwF. Pfütze, Pfuhl, Sumpflache. Gram. 2, 192.*
huljan *g., ahd.* huljan, hullan, hullen, *mhd.* hüllen *schwV. hüllen, verhüllen, bedecken. As.* hullëan *in* bi — *Hel. 1406 C. Zu* hëlan.
hullâ (*a.* huljâ) *ahd. schwF., mhd.* hulle, hülle. *stschwF. velamen, Kopftuch der Frauen. Mit dem vor. zu* hëlan.
hullilahan, hulilachan *ahd. stN. velamen, chlamys.*
hullituoh, — tuoch *ahd. stN. velamen, linteamen, peplum.*
hulôn *g. schwV. höhlen, in* us —. *S. ahd.* holôn.
hulpere *andPs. stM1 adjutor, Helfer. S.* hëlfâri.
hulpilôs *andPs. Adj. inops, pauper, hilflos. S.* hëlfelôs.
huls *ahd. mhd. stM. s.* hulis.
hulsa *ahd. stF., mhd. (alem.)* hulsche *schwF. Hülse. Zu* hëlan.
hulst *ahd. mhd. stF2 s.* hulistr.
hulths *g. Adj. s.* hold.

hulundi *g. stF1* σπήλαιον, *Höhle. Nur Luc. 11, 38 im NomSg. Th.* hulundjâ, *Bildg wie* nêhvunda *MgSpr. 129. Zu g.* [huls], *ahd.* hol.
hulwa *ahd., mhd.* hulwe, hülwe *F. s.* huliwa.
hülzîn, hülzen *mhd. Adj. s.* holzîn.
humbal, humpal *ahd., mhd.* humbel, hummel *stM. Hummel, große brummende wilde Biene. Nld.* hummel, hommel. *S.* hummen.
humbelhonig *amhd. stN. Hummelhonig.*
humel, hummel *md. stM. s.* himil.
hummen *mhd. schwV. summen, buccinare (von Bienen). Wol ein schallnachahmendes Wort. S.* humbal.
— hun *g. Suffix z. Bildung unbest. Pron., irgend. Gram. 3, 32. Vgl. skr.* kaná (*d. i. Interrogativstamm* ka *u. Neg.* na) *Partikel die an Interrogativa gehängt Indefinita bildet Bopp 2³, 220 fg. § 399. Bopp Gl.³ 130ª.*
Hûn *ahd. stM2 (Voc.* Hûn *Hild. 40, Pl. Nom.* Hûnî *in Gl., Gen.* Hûnëô *Hild. 37) Hunus, Avarus, Pannonius, im Hild. Bewohner des Hunnenlandes unter König Attila,* Hûnëô truhtîn *Attila; mhd.* Hiune, *spät mhd. östr.* Heune *schwM. Hunne, Heune, Untertan des Königs Etzel, auch Unger,* Hiunen lant *Ungern,* zen Hiunen *im Hunnenlande, in Ungern,* gein H. *nach Ungern; mhd. (nicht vorm 13 Jhdt nachzuweisen)* hiune, *md.* hûne *schwM. Riese, Hüne GTrist. 4038. Herb. 1381. Nhd. im 16. u. 17. Jhdt* heune *in ders. Bdtg; später u. jetzt (aus dem Nd.)* hüne *schwM. Riese u. Kämpfer aus der alten Zeit,* hünengrab *Grab eines solchen. Nnd.* hüne *schwM. Riese, großer Kerl,* hünbedde *Hünengrab BremWb. 2, 671. Myth.² 489. Dnl. 86. Ags.* Hûnas *Pl. stM1 (Gen.* Hûna, *Dat.* Hûnum) *Hunnen, Untertanen des Königs Ätla Grein 2, 789. An.* Hûnar *Pl. stM1, auch* Hŷnir *stM2 Hunnen,* Hûnmörk *u.* Hûnaland *Land ders., auch Deutschld (Sigurds Heimat) d. h. ein im Süden liegendes mitteleuropäisches Land,* hûnlenzkr *u.* hûnskr *Adj. hunnisch,* Hûnakappi *schwM. Hunnenkämpe, Hildebrand Egils. 413. Vigf. 294; aber im An. nie Riese. Lat. (bei Ammian. Veget. Claudian. Jorn.)* Hunni, Chunni, *Adj. (bei Veget.)* hunniscus *hunnisch; gr.* Οὖννοι, *erste Erwähnung dieser bei Dion. Perieg (schrieb bald nach 86 n. Chr., s. GMüller zu den Geogr. gr. min 2, XVIII fg.) 730 als im Nordwesten des kaspischen Meeres sitzend (die* Χοῦνοι *des Ptolom. 3, 5, 25 im europ. Sarmatien zw. Roxolanen u. Bastarnen in der Mitte des 2. Jhdts haben wol nichts*

mit ihnen zu tun), *ein wildes tatarisches Reitervolk, das 376 über den Tanais kam, der Schrecken Europas, durch die Taten ss großen Königs Attila † 453 in Sage u. Epos der Germanen eingetreten. Der Name dieses Volkes tatarisch, wenigstens nicht germanisch. Nach JGrimm Myth.*[2] *489 fg., bes. wegen der alten deutschen Eigennamen* (*s. d. folg.*), *mag schon in frühester Zeit Kunde u. Sage von einem uralten mythischen Stamm umgegangen sein, der den Namen* Hûnî *führte* (*den man in irgend einer unsichern Gegend wohnen ließ, etwa wie* Jötnar *u.* Thursar), *worin der Begriff Riese lange vor dem 13. Jhdt müße gelegen haben; u. viell. dazu an.* hûnn *Bärenjunges. Nach Dietr. bei Hpt 5, 213 fg. auch fürs an.* hûnar *die Bdtg Riesen anzunehmen, zu an.* hvîna *sausen,* hvinr *Sausen* (*s.* hvînan), *e. Bezeichnung des Riesen vom Sausen, wie auch andere Riesennamen entspringen aus dem Gepolter das die Unholde machen.*

Hûn *germ. Eigenname, allein u. in Abltgn u. Zussetzgn. Name eines alten Fürsten der Chattuarier im ags. Vîdsîth 33* Hûn veóld Hätverum *GSpr. 747; bei versch. Stämmen* Hûno *u. F.* Hûna, Hûnico *u.* Hûnica, Hûnilo *und* Hûnila, Hûning, Hûnbald, Hûngêr, Hûnrât, Hûnrîch, Hûnfrid, Hûnulf, Hûnwald *mhd.* Hûnolt *u. a. Först. Nb. 1, 757 ff. Sicher schon vor der Bekanntschaft mit dem tatarischen Hunnenvolke:* Hunila *Name einer Gotin aus dem Königsgeschlechte, Frau des Usurpators Bonosus, ihm vermählt unter Aurelian* (*270—275 n. Chr.*) *Vopisc. Bon. 15. S.* hûnn.

hund *as. ahd. stM. s.* hunt.

hund *g. stN1, nur im Pl.* hunda *in Zalw., as.* hund *s.* hunt.

hunda *ahd. stF1 Beute, in* herihunda *Kriegsbeute. Ags.* hûdh *stF. præda, g.* hunths *stF. αἰχμαλωσία, Gefangenschaft. Zu g.* hinthan.

hundafaths, —fads *g. stM2 ἑκατόνταρχος, Anführer über 100 Mann, κεντουρίων, Hauptmann. S.* faths; hunteri, hunto.

hunde *mhd. schwM. s.* hunto.

hundelgedinge *mhd. stN. s. v. a.* huntdinc.

hundelîn, hündelîn *mhd. stN. Hündlein.*

hunden *ahd. schwV.* (hundjan *od.* hundên) *s.* verhunden.

hünden *mhd. Adj. s.* huntîn.

hunderslüntic *s.* hundertslüntic.

hunderstunt *s.* hundertstunt.

hundert *mhd. s.* hunterit.

hundertvalt *mhd. Adj. Adv. hundertfältig.*

hundertstunt, hunderstunt *mhd. Adv. hundertmal.*

hundertslüntic, hunderslüntic *mhd. Adj. hundert Schlücke betragend.*

hunderttûsent *mhd. Zalw. hunderttausend.*

hundesfliugâ, hundesfliege *schwF. s.* huntfliegâ.

hundîn, hündein *mhd. Adj. s.* huntîn.

hundinne *mhd. stF1 Hündin.*

hunds *g. stM1 s.* hunt.

hungar, hunkar, huncar, hunger *ahd., mhd.* hunger *stM1 Hunger; Hungersnot. As.* hungar, hunger, *ags.* hungor, hungur, hunger, *engl.* hunger, *afris.* hunger, honger, *nfris nld.* honger *M., an.* hungr *stM1, jetzt N. Vigf. 293, schwed. dän.* hunger; *g.* huhrus *stM3 dass., viell.* hûhrus, *als Ersatzdehnung nach Ausfall des Nasals, s.* huggrjan. *GotTh.* huh-ru, *in d. and. deutschen Spr.* hung-ra. *GermSt.* hung, *viell.* hunh. *Vgl. skr.* kânksh *begehren, verlangen. Bopp Gl.*[3] *80*[b]. *MgSpr. 35.*

hungarag, hungrag, hungereg *ahd., mhd.* hungerc, hungerig *Adj. hungrig. Ags.* hungrig, *engl.* hungry, *nnld.* hongerig.

[hungarjan], hungiren, hungeren (*Prät.* hungirita, hungrita) *u.* (*Will.*) hungerôn *ahd., mhd.* hungern *schwV.* (*unpers. m. Acc.*) *hungern; refl. sich des Eßens enthalten. G.* huggrjan, *as.* hungrjan (*in* ge —), *ags.* hyngran, hingran, *engl.* hunger, *afris.* hungera, *nfris.* hongerjen, *nnld.* hongeren, *an.* hungra, *dän.* hungre.

hunger *ahd. mhd. stM. s.* hungar.

hunger *ahd. Adj. hungrig.*

hungerbære *mhd. Adj. Hunger bewirkend.*

hungereg *ahd. Adj. s.* hungarag.

hungeren *ahd. schwV. s.* hungarjan.

hungerfürste *mhd. schwM. Fürst im Hungerlande.*

hungergîtec *mhd. Adj. heißhungrig.*

hungerjâr *mhd. stN. Hungerjahr. Afris.* hungerjêr.

hungerc *mhd. Adj. s.* hungarag.

hungerkaste *mhd. schwM. Hungerkasten, spöttische Benennung des Magens.*

hungerlinc *mhd. stM. famelicus.*

hungermælic *mhd. Adj. Zeichen des Hungers tragend.*

hungermâl *mhd. stN. Zeichen von Hunger.*

hungernôt *mhd. stF2 Not des Hungers. Afris.* hongernêd, *nfris.* hongernead.

hungerôn *ahd. schwV. s.* hungarjan.

hungertag *ahd. stM1 dies famis.*

hungertuoch *mhd. stN. Tuch womit in der Fasten der Altar verdeckt wird; trop. Myller 3, XXII, 146.*

hungiren *ahd. schwV. s.* hungarjan.

hungrag *ahd. Adj. s.* hungarag.

hûnisc *ahd., mhd.* hiunisch *Adj. hunnisch; ungrisch. Bei Veget.* hunniscus *hunnisch. Zu* Hûn.

hunkar *ahd. ſtM. ſ.* hungar.

hûnn *an. ſtM1 Bärenjunges; Knopf, Kugel an der Spitze eines Gegenſtandes, an der Spitze des Maſtes, Knopf an e. Stocke, Türknopf, Kugel od. etwas ähnliches zum Spiele Egils. 414. Möb. 208. Vigf. 294. GermTh.* hûna, *a. vorgerm.* kû-na. *Gewiss nicht mit Dietr. bei Hpt 5, 214 zu an.* hvîna, *ſ.* hvînan. *Vgl. gr.* κυεῖν *ſchwanger ſein, (d. i. aufſchwellen),* κῦμα *die (ſchwellende) Woge, die (ſchwellende) Frucht im Mutterleibe; ſkr.* çûnás *gewachſen, geſchwollen, Part. Perf. Paſs. zu* çvi *Präſ.* çváyâmi *wachſen, ſchwellen,* çiçus *Junges. Bopp Gl.³ 392ᵃ 399 fg. 388ᵃ. Benf. 2, 164. Crt.³ 149 Nr. 79. Kuhn 10, 275 ff. Zch. 1; 19. S.* Hûn.

hunnilîh *ahd. Adj. tribunalis. Zum folg.*

hunno, hunne *ſchwM. ſ.* hunto.

hunſl *g. ſtN1 Opfer,* θυσία, προσφορά, *im Pl. auch Verehrung, Dienſt,* λατρεία. *Agſ.* hûſel, *an.* hûſl. *G.* **hunſlaſtaths** *ſtM2 Opferſtätte, Altar;* **unhunſlags** *Adj. ohne Opfer, ohne Verſöhnung, unverſöhnlich;* **hunſljan** *ſchwV. opfern. GermSt. wol* hunth *a. vorgerm.* kvant. *Vgl. lit.* ſzweñtas *heilig, gottgeweiht, ſündlos, fromm,* ſzwẽſti *heiligen, feiern,* ſzwentýbė *Heiligkeit Kur. 1, 603, lett.* ſwéts *heilig, fromm, durch Wirkung u. Stärke ausgezeichnet Ulm. 289. Biel. 1, 272, apreuß.* ſwints *heilig Neſs. Theſ. 183; aſlav.* ſvętŭ *heilig,* ſvętiti *heiligen,* ſvętitelĭ *Prieſter Mikl. 833, ruß.* ſvjatýi, *ſerb.* ſvêt, *czech.* ſvatý, *poln.* święty *heilig; zend* çpeñta *heilig Juſti 304; ſkr.* çvânta. *IgWz.* kvan. *Fick² 727. 622. 52.*

hunt, hund *ahd. (Pl.* huntâ, hundâ), *mhd.* **hunt** *(Pl.* hunde), *ſtM1 Hund; auch als Scheltwort. Aſ.* **hund**, *nnd.* hund, *nld.* hond, *agſ.* hund *Pl.* hundas, *engl.* hound, *an.* hundr, *ſchwed. dän.* hund, *g.* hunds *ſtM1. GermTh.* hunda. *Vgl. lit.* ſzũ *Gen.* ſzuñs *(Th.* ſzun) *Hund,* ſzunùkas *junger Hund,* ſzunýtis *ſehr kleiner junger Hund Kur. 1, 660, lett.* ſúns, *apreuß.* ſunis *Voc. 703 Hund; aſlav.* ſuka *F. Hündin Mikl. 902, ruß.* ſúka, *czech.* ſuka *und* ſučka, *poln.* ſuka *daſſ.; kelt. altir.* cu *Gen.* con *Hund, armor. kymr.* ki *daſſ.; lat.* canis; *gr.* κύων *Gen.* κυνός; *zend* çpâ *Acc.* çpânem *Hund, hundartiges Tier Juſti 303 Bopp vgl. Gram. 1³, 80, mediſch ſ. Herodot 1, 110; ſkr.* çvâ *Gen.* çunas *(Th.* çvan *u.* cun) *Hund. IgSt.* kvan. *Gram. 1, 587. GSpr. 37 fg. 400. Bopp Gl.³ 398. Crt.³ 151. Fick² 621 fg. 52.*

hunt *ahd., mhd. ſelten, ſtN Hundert. G.* **hund** *ſtN1, nur im Pl. in Zuſſetzgen* thrijahunda *etc., aſ.* **hund** *in* twê hund. *GermTh.* hunda. *Vgl. lit.* ſzimtas, *lett.* ſimts; *aſlav.* ſŭto *N. Mikl. 959, ruß. ſerb. nſlov. czech. poln.* ſto; *kelt. akymr.* cant, *altir.* cét; *lat.* centum; *gr.* ἑκατόν; *zend* çatem, *huzv.* çat, *nperſ.* ſad, *kurd.* çad, çot *Juſti 291; ſkr.* çatám *N.; urſpr. wol* kantam, *Th.* kanta, *gek. a.* (da-kanda) kanta *d. i. zehn (mal) Zehnheit. GSpr. 250 fg. SchlCp.² 504 fg. Crt.³ 130. Bopp Gl.³ 381. Bopp vgl. Gram. 2³, 87. S. die got. Bildung* taſhuntaihund, *die ahd.* zëhanzug.

huntâʒ *mhd. ſtN. Hundefutter, Hundefreßen.*

huntdinc *mhd., nr.* honnendinc *ſtN. Centgericht. S.* hundelgedinge.

hunteri *ahd. ſtM1 centurio. S g.* hundafaths.

hunterit, hundert *mhd. ſtN. Hundert; Num. card. hundert P. 48. Aſ.* hundarod, *agſ. engl.* hundred, *an.* hundradh.

huntfliegâ, hnndesfliugâ *ahd., mhd.* **huntvliege**, hundesfliege, hundsvlieg *ſchwF. Hundfliege, muſca canina.*

huntgeſinde *mhd. ſtN. Gefolge von Hunden.*

hunths *g. ſtF2 ſ.* hunda.

hunthûs *mhd. ſtN. Hundehaus.*

huntîn *ahd., mhd.* **hundîn**, hündein, **hünden** *Adj. caninus, den Hunden zugehörig, von Hundsart, hündiſch; vom Hund; von Hundsleder.*

huntlîch *mhd. Adj. dem Hunde, dem Hundsſterne angemeßen;* huntlîche tage *Hundstage.*

[**hunto**], **hunno** *ahd., mhd.* **hunde**, hunne, *nr.* honne *ſchwM. centurio, centenarius, tribunus. Aſ.* hunno *ſchwM. centurio Hel. 2093 (Matth. 8, 5). Nach Wack. bei Binding d. burg. rom. Kgreich 340* hunno *aus* [hundino] *zuſ. gezogen; vielm. ahd. Th.* huntan *unmittelbar a.* hunt.

huntſchaft *mhd. ſtF2 Gericht der centenarii.*

huntwilt *mhd. ſtN. Wild das man fängt, Fangwild, Jagdwild. Zu g.* hinthan.

huntwurm *mhd. ſtM. e. Bezeichnung des Teufels: Hund (als Höllenwächter) und Schlange, oder (zu* hunto) *Höllenhauptmann u. Höllendrache.*

huoba, huopa, hôba *ahd., mhd.* **huobe** *ſtſchwF. Stück Land von einem gewiſſen Maße, Hufe. Aſ.* hôva *daſſ. Got.* [hôba]. *GermTh.* hôfâ. *Zu* haban, hafjan, *germSt.* haf. *Gram. 2, 9 Nr. 81. Weig. 1², 706.*

huobære u. **huobenære** *mhd. ſtM. Beſitzer u Bebauer einer Hufe RA 317. 536.*

huobegëlt *mhd. ſtN. auf einer Hufe laſtende Abgabe, die man zu entrichten oder zu empfangen hat.*

huodjan, huodan *aſ. ſchwV. ſ.* huotjan.

huof *ahd. mhd. (Gen.* huoves, *Pl.* hüeve) *ſtM2 Huf. An.* hôfr, *aſ. agſ.* hôf *ſtM. Wol nicht mit Gram. 2, 9 Nr. 81 zu*

hafjan *vom Aufheben, ſond. vom Ausſchlagen, Stoßen, beſ. Scharren; daher zu vgl. aſlav.* kopyto, kopato *N. Huf Mikl. 302 fg., ruß.* kopýto, *czech.* kopyto, *poln.* kopyto *daſ. GSpr. 407, aſlav.* kopati, *poln.* kopać *graben, lit.* kapóti *hacken Pictet 2, 266. 85. Weig. 1², 707; ſ. Crt.³ 158.*

huof *aſ. Prät. zu* heffjan.

huovekraz *mhd. ſtM. Eindruck von Hufſchlägen.*

huofîſen *mhd. ſtN. Hufeiſen.*

huofleticha, hûf— *ahd. F. lapatium, Huflattich.*

huofſlac *mhd. ſtM2 Hufſchlag. Aſ.* huofſlag, *Pl.* huofſlegî *Huftritt od. Hufſchlag der Pferde (Hel. 2401 C, in M* hôfſlaga *ſtF.).*

huoh, huah, hûh, hû *ahd., mhd.* huoch *(Gen.* huohes), hûch, hûh hû *ſtM. Hohn, Spott, cavillatio, irriſio, riſus, cachinnus. Vgl. lat.* cachinnus *Gelächter,* cachinnâri *lachen; gr.* χαγχάζειν *u.* χαχάζειν *lachen, laut auflachen, hohnlachen; ſkr.* kakh *lachen. Bopp Gl.³ 67. Fick² 28. (S.* hlahjan.)

huohili *ahd. ſtN. ſ.* hôha.

huohlîh, huolîh *ahd. Adj. ridiculus. Zu* huoh.

huohôn, huahôn, hôhôn, haohôn, hûhôn, hûôn *ahd., amhd.* houhen *ſchwV. verſpotten, höhnen, cavillari, illudere, inſultare, irridere, deridere. Zu* huoh.

[huohunga], huahunga, hôhunga *ahd. ſtF1 cavillatio, ludibrium. Zu* huoh.

huolîh *ahd. Adj. ſ.* huohlîh.

huoljan, huolan *(Prät.* huolida) *ahd. Is. fruſtrari, täuſchen. S. g.* hôlôn.

huon, huan, hôn *(Pl.* huanir, hônir) *ahd., mhd.* huon *(Pl.* hüener) *ſtN. Huhn, pullus gallinaceus. Aſ.* hôn *(Pl.* hôner) *ſtN. daſ. GermTh.* hôna. *Zu* hano.

hûôn *ahd. ſchwV. ſ.* huohôn.

huonichli *ahd., mhd.* huoniclîn *ſtN., auch ahd.* [huonili], *mhd.* hüenel, hüenl, hüendl *ſtN. Hühnchen, Küchlein. Demin. zu* huon.

huonirîn *ahd. Adj. gallinaceus.*

huopa *ahd. F. ſ.* huoba.

huor, huar, hôr *ahd., mhd.* huor *ſtN. außerehelicher Beiſchlaf, Ehebruch, Hurerei. Afriſ.* hôr, *an.* hôr *ſtN. daſ. Dazu die folg. u.* hôrs, hôrinôn, hôrinaſſus. *Vgl. nach Bopp Gl.³ 152ᵃ ſkr.* gârás *Hurer (ſtimmt aber nicht n. d. Lautverſchbg); nach Gram. 2, 42 Nr. 472ᵇ. Weig. 1, 713 mit* harn *zu c. ſtV.* [haran hôr] *harnen, wie gr.* μοιχός *Ehebrecher zu* ὀμιχεῖν *piſſen (Crt.³ 184, ſ.* miſt); *nach MgSpr. 37 zu vgl. lat.* ſcortum *Hure (aber dies anders wegen d. Bdtg Fell Crs. 1², 380), ſkr.* kſhar *fließen, gießen. Gewis zunächſt zu vgl. mit GSpr. 400 Fick² 730 lit.* kùrwa *Hure Kur. 1, 662, lett.* kurwa *daſ. Ulm. 129, aſlav.* kurŭva *Hure,* kurŭvarĭ *Hurer Mikl. 324, ſerb.* kûrva *u.* kùrvâr *daſ., ruß.* kúrva, *czech.* kurva *Hure, poln.* kurwa *daſ.,* kurwiarz, kurewnik *Hurer,* kurwić *huren; u. danach germ Th.* hôra *wol a.,* haura *u. dies durch Epentheſe a.* harva, *ſlavogerm.* karva. *S.* horo, harn.

huora, hôra, hoara *ahd., mhd.* huore, *md.* hûre *F. ſt. od. ſchw. ſ. v. a.* huor.

huorâ *ahd. ſchwF. ſ.* huorrâ.

huorari, huarari, huareri *ahd., mhd.* huorære, huorer *ſtM. Hurer. S. g.* hôrs.

huore *mhd. F. ſ.* huora *u.* huorrâ.

huoren *mhd. ſchwV. ſ.* huorôn.

huorgibârida *ahd. ſtF1 huriſches Betragen u. Haltung.*

huorgiluſt, —geluſt *ahd mhd. ſ.* huorluſt.

[huorgrift] *ahd. ſtF. ſ.* hôrgrift.

huorheit *mhd. ſtF2 Hurerei.*

huorhûs, huarhûs *ahd., mhd.* huorhûs *ſtN. Hurenhaus, Bordell. Nnld.* hoerhuis, *dän.* horehuus.

huorîg *ahd. Adj. libidinoſus.*

huorilîn, huarilîn, huorlîn *ahd. Adj. libidinoſus, laſcivus, procax.*

huoriling, huorilinc, huorling, huorlinc *ahd. amhd. ſtM1 ſpurius.*

huorilîno *ahd. Adv. procaciter.*

huorîn *ahd. Adj. laſcivus.*

huorkind, huarchind *ahd., mhd.* huorkint *ſtN. Hurkind.*

huorkunni, huarchunni *ahd. ſtN. ſpurius.*

huorlied *ahd. ſtN. unzüchtiges Lied.*

huorlîh *ahd., mhd.* huorlîch *Adj. Hurerei bezweckend, zu H. gehörig, petulans.*

huorlîcho *ahd. Adv. petulanter.*

huorluſt, huarluſt *u.* huorgiluſt *ahd., mhd.* huorluſt *u.* huorgeluſt *ſtM. ſtF2 unkeuſche Begierde, Geilheit.*

huormahho *ahd. ſchwM. u.*

huormachâre, —ere *ahd. amhd. ſtM. leno, Kuppler.*

huormachunga *ahd. ſtF1 Verführung z. Hurerei, Kuppelei.*

[huormieta], huarmëata *ahd. ſtF1 Hurenlohn, Hurenbezahlung.*

huorminna *ahd. ſtF1 außereheliche Liebe.*

huorôn, huarôn *ahd., mhd.* huoren *ſchwV. huren. AndPſ.* huoran *im Part. Prät. Pl.* gehuordâ *fornicati; an.* hôra *ſchwV. huren. S. g.* hôrinôn.

huorrâ *(d. i.* huorjâ), huarrâ, huorâ *ahd., mhd.* huore *ſchwF. Hure. An.* hôra *ſchwF. daſ. G.* hôrinôndei μοιχαλίς *(Part. Präſ. Fem. zu* hôrinôn).

huorſpil *ahd. ſtN. luxuria, Vergnügung mit Hurerei.*

huorfunga *ahd. ftF1 luxuria.*
huorwërch *ahd. ftN. fornicatio.*
huorwinifcaft *ahd. ftF2 fcortatio, außereheliche Liebfchaft.*
huofto, huaftò *ahd., mhd.* huofte *fchwM. Husten. Agf.* hvôfta. *Gram. 2, 202. GermTh.* hôftan, *St.* hôs; *wozu auch wol* heis. *Vgl. lit.* kóſéti *huften*, kofulŷs *der Huften*, kofulingas *der den Huften hat Kur. 1, 662, lett.* kâfa *der Huften*, kâfét *huften*, kâfulis *ein Hüftelnder, Schwindfüchtiger Ulm. 98 fg. Biel. 1, 410; aflav.* kašĭlĭ *M. Huften*, kašĭljati *huften, czech.* kašel *u.* kašlati *dasf., poln.* kafzel *u.* kafzleć *dasf.; fkr.* kâs *huften*, kâfas *M. der Huften. Pott 1¹, 278. Bopp Gl.³ 83ᵇ. Kuhn 5, 347. Mikl. 284 fg. Zch. 1, 19. Fick² 739. 42.*
huoftôn, huaftôn *ahd., mhd.* huoften *fchwV. huften, tuffire. Zum vor.*
huot, hôt, huat *ahd. ftM1, mhd.* huot *ftM2 Hut, Mütze; Kopfbedeckung unter dem Helme; Helm; Überdeckung eines Zeltes; Deckel. Dazu die folg.*
huota *ahd., mhd.* huote *ftF1 Schaden verhindernde Auffícht u. Vorficht, Bewachung, Behütung, Fürforge; Wache; Lauer. Afrif.* hôde, hûde, *ftF. Obhut, Schutz,. nfrif.* hoede; *g.* [hôda]. *Zu* huot.
huotan *ahd. fchwV. f.* huotjan.
huotâri, —âre *ahd., mhd.* huotære, huoter, hüetære, hüeter *ftM1 Hüter, Wächter.*
huote *mhd. ftF. f.* huota.
huotelîn *amhd. ftN. f.* huotili.
huotelôs *mhd. Adj. ohne Bewachung.*
huoten *ahd. mhd. fchwV. f.* huotjan.
huoter *mhd. ftM. f.* huotâri.
huoter *mhd. ftM. Hutmacher. Zu* huot.
huoti *af. Adj. f.* hôti.
huotil *ahd.* (*als Npr. u. in* mûrhuotil) *ftM1 f. v. a.* huotâri.
huotili *ahd., amhd.* huotelîn, *mhd.* hüetel, hüetl, hüetelîn *ftN. Hütchen, Mützchen; Kopfbedekung unter dem Helme; Binde, Tuch um den Kopf. Dem. zu* huot.
[huotjan], huotan, huoten, huaten, hueten *ahd., mhd.* huoten, hüeten, *md.* hûten *fchwV. Acht haben, bewachen, behüten, lauern: m. Acc., m. Gen. Af.* huodjan, hôdjan, huodan (*Prät.* huoda) *dasf.; afrif.* hôda, hûda *dasf. nfrif.* hoedjen; *nld.* hoeden; *agf.* hêdan (*Prät.* hêdde) *hüten, erwerben Grein 2, 29, engl.* heed: *zu fcheiden von agf.* hŷdan (*f. daf.*), *engl.* hide, *verbergen; g.* [hôdjan]. *Zu* huota.
hupfen, huppen, hüppen, hopfen, hoppen *mhd. fchwV. hüpfen. Agf.* hoppan. *Davon wol frz.* houpée *Auffteigen einer Welle Dz Wb. 2³, 347. Dazu* hopho. *GermSt.* hup.
hups *g. ftM2 f. ahd.* huf.
hurâ *ahd. fchwF. f.* huriwâ.
hurdîren *md. fchwV. f.* hurten.
hûre *md. F. f.* huora.
hûren *mhd. fchwV. kauern. Schweiz. mdartl.* hûren *dasf.*, das hûri *Verbeugung*, hürling *kränkelnde Perfon Stald. 2, 64.*
hûren *md. fchwV.* (*in* behûren, verhûren) *mieten, auch im 15. Jhdt* hûren *in e. Mietwagen fahren, auf e. Mietpferd reiten. Nnd.* hür *Miete, Pacht*, hüren *mieten, pachten BremWb. 2, 673 Dnl 87. Mnld.* hûre *Miete*, hûren *mieten, nnld.* huur, huuren. *Agf.* hŷr *ftF2 Miete, Zins;* hŷrjan *fchwV2 mieten*, hŷrling *ftM. Tagelöhner, Lohnarbeiter. Das nhd.* die heuer *Miete, Pacht*, heuern *mieten, pachten*, heuerling, heuermann *Mietsmann, Tagelöhner u. a. aus dem Md. Nd. Nld. im 17. Jhdt aufgenommen. Frifch 1, 449. Adlg 2², 1161 fg. Weig. 1², 684. NhdWb. 4, 2, 1284 ff.*
huriwâ, hurwâ, hurâ *ahd. fchwF. palatus, Gaumen. Graff 4, 1017.*
[hurm], hurn *mhd.* (*Gottfr. Lobgf. 19, 12*) *ftN. feindfeliger Angriff. Dazu* gehurme.
hurmen (*Prät.* hurmete) *u.* gehürmen *fpät mhd. 15. Jhdt im füdl. Schwaben:* den hof hurmen *oder* gehurmen *auf die zum Grundftücke gehörigen Äcker Mift führen. Mone 6, 285. Wol* (m *aus* w) *für* hurwen, hürwen *d. i. ahd.* hurwjan: *zu* hurwe, horo.
hurnen *amhd., mhd.* hürnen *fchwV. f.* hurnjan.
hurnîn, hürnîn, hürnen *mhd. Adj. von Horn, mit einer Hornhaut.*
hurniȥ, hurnuȥ *mhd. ftM. f.* hornuȥ.
[hurnjan, hurnan] *ahd., amhd.* hurnen, *mhd.* hürnen *fchwV. mit Hornhaut verfehen; mit Hörnern verfehen: nur im Part. Prät.* (*wie e. part. Bildg zu* horn) *amhd.* gihurnet, ge—, *mhd.* gehürnet, *auch af.* hurnjan *nur im zfgf. Part.* hôhhurnid (*agf.* hornfcip *navis roftrata*); *auf dem Horne blafen, g.* haúrnjan *σαλπίζειν. Zu* horn.
hurno (*a.* hurnjo) *ahd. fchwM. Hornträger, in* einhurno, far—, *mhd.* hurne, hürne *dasf. in* ein—; *g.* haúrnja *fchwM. Hornbläfer, σαλπιγκτής, Trompeter. Zu* horn.
hurrâ *mhd. Imper. v. folg. m. angehängter Interj.* â, *Ausruf der Kampfluft od. des Staunens:* hurrâ, wie ër tobet! *MSHag. 3, 188ᵇ.*
hurren *mhd. fchwV. fich rafch bewegen.*

hurſcida, hurſgida *ahd. ſtF1 exercitatio, Tätigkeit, Eifer, Beſchleunigung. Zu* horſc.

[**hurſkjan**], **hurſcan**, hurſken, hurſgeu *ahd. ſchwV. exercere, in Tätigkeit verſetzen, üben, eifrig machen, beſchleunigen. Zu* horſc.

hurſt *ahd. mhd. ſtM u. ſtF2 Buſch, Gebüſch, Geſträuch.*

hurt (*Pl.* hurdî) *ahd., mhd.* hurt (*Pl.* hürde) *ſtF2 Flechtwerk aus Weiden oder Reiſig, Hürde, als Tür, z. Brückenbau verwant, z. Verbrennen der Verbrecher od. Leichen. G.* haúrds *ſtF2* θύρα, *an.* hurd *ſtF. janua. Vgl. lat.* crâtes *Flechtwerk, Hürde, Verzäunung, gr.* κάρταλος *(geflochtener) Korb. Dief. 2, 535 fg. MgSpr. 37. Fick² 727 fg. 36. ³47. Crs. 1², 814.*

hurt *ſtM. u.* **hurte**, **hurt** *ſtF. mhd. ſtoßendes Losrennen. Frz.* heurt, *it.* urto *aus kelt. kymr.* hwrdh *Stoß. DzWb. 1³, 437.*

hurtebære *mhd. Adv. mit* hurt *verbunden.*

hurtelîch, **hurtlîch** *und* **hurteclîch** *mhd. Adj., Adv.* **hurtlîche**, **hurteclîche**, —en *mit Stoße losrennend.*

hurten *u.* **hurtieren** *mhd., md.* hurdîren *ſchwV. intr. mit Stoße losrennen; tr. ſtoßen. Afrz.* hurter, *frz.* heurter, *it.* urtare *aus kelt. kymr.* hyrdhu *ſtoßen. DzWb. 1³, 437.*

hurwâ *ahd. ſchwF. ſ.* huriwâ.

hurwe *mhd. ſtN. Kot, Schmutz. Ahd.* [hurwi] *Th.* hurvja, *zu* horo *Th.* hurva.

[**hurwen**, **hürwen**] *mhd. ſchwV. ſ.* hurmen.

hurwîn *ahd. Adj. ſ.* horawîn.

hürzen *mhd. ſchwV. jagen, hetzen.*

hûs *aſ. ahd. mhd.* (*DatSg. aſ. ahd. mhd. oft* hûs; *Pl. ahd.* hûs, hûſir, hiuſir, *mhd.* hûs, hiuſer) *ſtN. Haus, Wohnung; Haushaltung; Hausangehörige, Familie, Geſchlecht. Agſ.* hûs, *engl.* houſe, *afriſ.* hûs, huis, *nordfriſ.* hüss, *mnld.* hûs, *nnld.* huis, *an.* hûs, *ſchwed.* hus, *dän.* huus *Haus; g.* hûs *in* gudhûs ἱερόν *Gotteshaus, nur im DatSg* gudhûſa *Joh. 18, 20. GermTh.* hûſa *u.* hûs. *Nach NhdWb. 4, 2, 640* hûs *zunächst für* hû-is, *gebildet mit dem ein Mittel od. Werkzeug andeutenden Suffixe* as, *g.* is, iſa. *Nach JGrimm Myth.² 922* hûs *das Hegende, Schützende, u. zu vgl. lat.* cûria *a.* cûſia *Haus, Gemeindehaus, Gemeindebezirk, Bezirksgenoßenſchaft GSpr. 399. Crs. 1², 353 ff. Nach ihm u. MHeyne im NhdWb. 4, 2, 640 mit* hût *zur igWz.* ſku *bedecken; nach Fick² 47. ³51 zu e. ig.* kauſa *Behälter, Gehäuſe, Schale, Ei, wozu auch an.* hauſs, *ſ. daſ.*

hûsarmen *mhd. ſtN. Inf. Armſein an einer Wohnung, Heimatloſigkeit.*

hûsdinc *mhd. ſtN. Haushaltungsbedarf.*

hûſe *mhd. ſchwM. ſ.* hûſo.

hûseigo *ahd. ſchwM. Hausbeſitzer.*

hûſen *mhd. ſchwV. ſ.* hûſôn.

hûsêre *mhd. ſtF1 Hausehre, die ſich in Freigebigkeit, Gaſtlichkeit (Walth. 104, 24), in der Sicherheit u. Ruhe des Hauſes, im freien hausherrlichen Schalten mit ſr Habe zeigt; Hausweſen, Haushaltung. Haupt 6, 387 ff. Nhd. 16. Jhdt.* hausehre *Hausfrau, als Hauptträgerin der Ehre eines Hauſes.*

hûsvâre, **hûsvâr** *mhd. ſtF. Gefahr fürs eigene Haus.*

hûsvater *mhd. ſtM. Hausvater; Patron, Schutzheiliger eines Kloſters. MhdHWb. 1, 1407.*

hûsvluht *mhd. ſtF2 Flucht vor dem Hauſe od. ins Haus.*

hûsvogit *ahd. ſtM. ædilis.*

hûsfrouwe *mhd. ſchwF. Herrin im Hauſe; Gattin. An.* hûsfreya.

hûsgevelle *mhd. ſtN. ſ.* hûskefelle.

hûsgemach *mhd. ſtN. häusliche Wohnung.*

hûsgenôʒ *ſtM.*, **hûsgenôʒe** *ſchwM. mhd. ſ.* hûskinôʒ.

hûsgenôʒinne *mhd. ſtF1 Hausgenoßin.*

hûsgenôʒſchaft *mhd. ſtF2 Verhältnis der* hûʒgenôʒe.

hûsgeræte *mhd. ſtN. Hausrat; Vorrat od. Mittel zum Haushalten.*

hûsgerihte *mhd. ſtN. Hausrat.*

hûsgerüſte *mhd. ſtN. Hausgerät.*

hûsgeſinde *mhd. ſtN. Dienerſchaft des Hauſes.*

hûsgeſchirre *mhd. ſtN. Hausgerät.*

hûsgot, **hûscot** *ahd. ſtM. Hausgott, Penat.*

hûshabe *mhd. ſchwM. Hausbeſitzer.*

hûshabelich *mhd. Adj. hausbeſitzend.*

hûshaltærinne *mhd. ſtF. lena.*

hûshêrro *ahd., mhd.* **hûshêrre** *ſchwM. Hausherr, pater familias.*

hûſili, **hûſilîn** *ahd., mhd.* **hiuſel**, **hiuſelîn** *ſtN. Häuschen. Dem. zu* hûs.

hûſingâ *ahd. Notk. ſtM1 Plur. penates. Gram. 2, 1004. Myth.² 468.*

hûskefelle *ahd. Notk., mhd.* **hûsgevelle** *ſtN. Trümmer eines Hauſes.*

hûskinôʒ, hûsknôʒ *ahd., mhd.* **hûsgenôʒ** *ſtM. u.* **hûsgenôʒe** *ſchwM. Hausgenoße, Mitbewohner eines Hauſes od. zuſ. gehörigen Häuſercomplexes, einer Burg; Standesgenoße; Dienſtmann od. Höriger eines Herrn; Beamter; fürſtlicher Münzer.*

hûskiſwâſo *ahd. ſchwM. ſ.* hûsſwâſo.

hûsknëht *mhd. ſtN. Hausknecht.*

hûscot *ahd. ſtM. ſ.* hûsgot.

hûsleip *mhd. ſtM. Laib Hausbrot.*

hûsliute *mhd. ſtMN. Plur. Leute im Hauſe.*

hûslode *mhd. ſchwM. grobes im Hauſe verfertigtes Wollenzeug.*

hûslouch *mhd. ſtM. eine Pflanze, ſ. v. a.* hûswurz.

hûsman *ahd. mhd. unrM. Dienſtmann dem die Pflege u. Aufſicht des Hauſes anvertraut iſt; Hausbewohner, incola; ahd. auch paganus, Bewohner eines (einzelnen) Hauſes auf dem Lande.*

hûſo *ahd., mhd.* hûſe *ſchwM. Hauſen.*

hûſôn *ahd., mhd.* hûſen *ſchwV. ein Haus bauen, ſich häuslich niederlaßen (refl.), hauſen, habitare; m. Dat. jemandem eine Wohnung bereiten; m. Acc. einen ins Haus aufnehmen, behauſen.*

hûsprĕhho *ahd. ſchwM. prædator, der Einbruch verübt.*

hûsrât *mhd. ſtM. häusl. Einrichtung, Hausrat.*

hûsſâȥȥa *ahd. F. domus, civitas, Niederlaßung eines einzelnen oder mehrerer zu einem Ortsverbande.*

hûsſchaffære *mhd. ſtM. Hausverwalter.*

hûsſtat *ahd. ſtF2 Hausſtätte, Haus, Wohnſtätte. Aſ.* hûsſtad *od.* —ſtedi *Hel. 1809.*

hûsſuacha *ahd. F. ſcrutinium, Prüfung eines Hauſes od. Hausſtandes zur Ermittelung der Steuerfähigkeit.*

hûsſwâſo *u.* hûskiſwâſo *ahd. ſchwM. domeſticus.*

hûstor *mhd. ſtN. Haustor.*

hûstür *mhd. ſtF. Haustür.*

hûſunge *mhd. ſtF. Wohnung, Behauſung.*

hûswer *mhd. ſtF. Verteidigung des Hauſes.*

hûswërc *mhd. ſtN. Material beſ. behauene Steine zu einem Hausbau.*

hûswirt *ahd. mhd. ſtM. Hausherr.*

hûswurz *ahd. mhd. ſtF. Hauswurz, eine Pflanze.*

hût (*Pl.* hiutî, hiute) *ahd., mhd.* hût (*Pl.* hiute) *ſtF2 Haut, Fell. Aſ.* hûd, *agſ.* hŷd *ſtF. daſ.; an.* hûdh (*Gen.* hûdhar, *Pl.* hûdhir) *ſtF2 daſ. Möb. 206. Germ Th.* hûdi. *Vgl. lat.* cutis *Haut, gr. κύτος N. Haut, Hülle, ἐγκυτί Adv. bis auf die Haut. GSpr. 401. Fick² 726. 351. Nach Crt.³ 159 fg. Crs. 1², 353 fg. Zch. 1, 19. NhdWb. 4, 2, 701 zu igWz.* ſku *bedecken. S.* hûs.

hûteg *md. Adj. ſ.* hiutec.

hûtili, hûteli *ahd., mhd.* hiutelîn, hiutel *ſtN. kleine Haut, pellicula. Dem. zu* hût.

hutta (*a.* hutja) *ahd., mhd.* hutte, hütte *ſtſchwF. Hütte, Zelt. Davon frz.* hutte, *ſpan.* huta *daſ. DzWb. 2³, 349. Nach Crt.³ 244. ⁴259 fg. zu gr. κεύθω berge, verberge, St. κυθ u. ſo auch Weig. 1², 715; nach MHeyne im NhdWb. 4, 2, 640 fg. mit* hûs *u.* hût *zur igWz.* ſku *bedecken, bergen; ſ. agſ.* hŷdan. *Nach Bopp Gl.³ 87ᵃ zu vgl. ſkr.* kuṭis *MF. Hütte zu* kuṭ *gebogen ſein.*

hüttelîn *mhd. ſtN. ſ.* huttili.

hütten *mhd. ſchwV. eine Hütte bauen, mit einer Hütte verſehen; in einer Hütte Wohnung nehmen.*

hütteſnuor *mhd. ſtF. Zeltſchnur.*

huttili *ahd., mhd.* hüttelîn *ſtN. kleine Hütte.*

hützel *mhd. ſchwF. getrocknete Birne, Hutzel.*

hûwela, hiuwela *ahd., mhd.* hûwel, hiuwel *F. Nachteule, noctua. Demin. zu* hûwo. *S.* ûwila.

hûwo, hûo *ahd., mhd.* hûwe *ſchwM. Eule, Uhu. Aſ. (glArg.)* hûo *bubo. Davon ital.* gufo *Ohreule, viell. auch frz.* huette *Eule. DzWb. 2³, 39. S.* ûfo.

huzd *g. ſtN1 ſ. ahd.* hort.

huzdjan *g. ſchwV. ſ.* horden.

hûzen *md. ſchwV. ſ.* hiuzen.

hvad *g. Adv. ſ.* hvath.

hvadrê *g. Adv. ποῖ, wohin.*

hvah *g. zu* hvazuh *P. 66.*

hwaijôn *ahd. ſchwV. ſ.* hweiôn.

hvaírban *g. ſtVabl1 ſ.* hwërban.

hvaírbs *g. Adj. ſich wendend, ſich fügend: in* ga—, unga—, hveila—.

hvaírnei *g. ſchwF. Hirnſchädel, κρανίον: nur Marc. 15, 22* hvaírneins ſtaths *κρανίου τόπος, calvariae locus, Schädelſtätte; wo aber LMeyer Or. u. Occ. 2, 280 GotSpr. 40 fg.* hvaírneins *als Adj. nimmt aus Schädeln beſtehend zu e.* hvaírni *ſtN. Schädel. S.* hirni.

hvaiteis *g. ſtM1 ſ.* hweiȥi.

hvaiva *g. Adv. ſ.* hwêo.

[hwal], wal (*Gen.* wales) *ahd., mhd.* wal *ſtM. balæna, cetus, Wallfiſch. Agſ.* hval, *an.* hvalr, hvalfiſkr, *dän.* hval, hvalfiſk. *Eigtl. Tier von maſſenhafter Rundung, zu e. g. ſtV.* [hvilan], *wozu* [hvilban]: *Dietr. bei Hpt 5, 224.*

[hwalbi], welbi *ahd., mhd.* welbe *ſtN. in* giwelbi, gewelbe, *ſ.* gawelbi.

hvam, hvom *agſ. ſtM1 (Pl.* hvommas) *angulus, Ecke, latus, Seite Grein 2, 114; an.* hvammr *ſtM. grasbewachſene Vertiefung od. Tal, häufig in Island als Ortsname Möb. 209. Vigf. 296. Gram. 1³, 423. GSpr. 758.*

hvan *g., aſ.* hwan *Fragew. Adv. ſ.* hwanne.

hwanana, hwanân, wanana, wannân, wanân, wanna *ahd., mhd.* wannen, wanne, wann, wan *Fragew. Adv. woher; weshalb; irgendwoher, ahd.* alles wanana, *a.* wanân *u.* anderes wannân, andirwannen *ſonſt woher, anders woher, aliunde; mhd. auch Conj. ſ.* ſwannen. *Aſ.* hwanan, hwanen *woher;* nêthwanan, nêtwanan (*zſgſ. a.* ni wêt wanan) *neſcio unde, alicunde. Ahd.* [ſô hwanana ſô, ſô wannân ſô, ſô wannân], *mhd.* ſwannen,

verſt. von ſwannen *Conj. wenn irgend woher, woher irgend, woher immer, woher. Gram. 3, 185. 202. 206. Graff 4, 1205.*

hwanda *ahd. Fragew. Conj., aſ.* hwanda, hwande, hwand *Conj. ſ.* hwanta.

hvanhun *g. Adv. jemals: ſtets m. Neg.* ni hv. οὐδέποτε, οὐ πώποτε, *niemals. Gram. 3, 32. 51. 181.*

hwanne, wanne, hwenne, wenne, wenna *ahd., mhd.* wanne, wann, wan, wenne, wenn, wen *Fragew. Adv. wann, quando; indef. irgendwann, aliquando; mhd. auch Conj. ſ.* ſwanne. *Aſ.* hwann, hwan, *Fragew. wann; g.* hwan *Fragew. wann,* πότε, *indef. irgendwann,* ποτέ, *vor Adj. u. Adv. wie, vor Comp. um wie viel, nach andern Part. etwa. Ahd.* ſô hwanne ſô, ſô wanne, ſô wenne, ſwenne ſô, ſwenna ſô, ſwen ſô, ſwanne, ſwenne *ahd., mhd.* ſwenne ſô, ſwanne, ſwann, ſwan, ſwenne, ſwenn, ſwen, *aſ.* ſô hwan ſô *Conj. wenn irgend wann, wann irgend, ſobald als irgend, ſobald als, wenn. Gram. 3, 3. 181 fg. Graff 4, 1201 ff.*

hwanta, wanta, wante, hwanda, wanda, wande *ahd., mhd.* wante, want, wande, wand, wanne, wann, wane, wan, wende, wenne, wenn, wen *Fragew. warum; Conj. weil, denn. Aſ.* hwanda, hwande, hwand *Conj. weil, denn. Gram. 3, 3. 183 fg. 171. 281 fg.; Graff 4, 1206 fg.*

hvapjan *g. ſchwV. in* afhvapjan συμπνίγειν, ἀποπνίγειν, σβεννύναι, *erſticken, auslöſchen tr.;* hvapnan *ſtſchwV. in* afhvapnan πνίγεσθαι, συμπν., αποπν., σβέννυσθαι, *erſticken, erlöſchen intr.,* unhvapnands ἄσβεστος, *nicht erlöſchend, unauslöſchlich. Ahd.* [hwepfan, wepfan, weffan], *mhd.* wepfen *in* verwepfen. *GermSt.* hvap. *Vgl. (trotz der mangelnden Verſchiebg im Stammauslaute) lit.* kwãpas *Hauch, Duft, Wolgeruch,* kwepëti *einen Geruch od. Wolgeruch von ſich geben, riechen, duften,* kwẽpti *hauchen,* kwẽpůti *Freq. Kur. 2, 131. 1, 593,* kwìpti (kwimpù, kwipaũ, kwìpſiu) *zu riechen od. duften beginnen, auch zu ſtinken beginnen (v. Fleiſche) Kur. Btr. 2, 157. Kur. 2, 210ᵃ; lett.* kwépt (*in Comp.*) *qualmen,* kwépes *Hauch, Geruch, Ausdünſtung, Dampf. Rauchwerk, Spinnweben,* kwépét *räuchern,* kwépinát *dasſ.,* kwépains *qualmig,* kúpét *rauchen, dampfen, ſtäuben,* kúpains *rauchig. Ulm. 130. 125. Biel. 1, 409. 421. 442; aſlav.* koprŭ, *klruß.* ukrop, okrop, *czech.* kopr, *poln.* kopr *Dill, anethum graveolens Nemn. 1, 302. Mikl. 302, czech.* kopet, *poln.* kopeć *Rauch, Dampf, Ruß, Dochtſchnuppe; lat.* vapor (*a.* evapor) *Dunſt, Duft,* vaporare *ausdünſten,* vapidus *verdunſtet, kahnig (v. Getränken),* vappa *umgeſchlagener Wein Crs. Btr. 2. Crs. 1², 34; gr.* καπύειν *aushauchen,* καπνός *Rauch,* κόπρος *Miſt (weil er raucht); ſkr.* kapís *u.* kapilás *Räucherwerk, Weihrauch. Pott 2¹, 205 fg. Benf. 1, 267 fg. Crt.³ 135 fg. Nr. 36. Fick² 736. 355. 52. MgSpr. 40.*

hvar *g., aſ.* hwâr, *ahd.* hwâr, wâr, wâ, *mhd.* wâ (wâr *nur einzeln vor Präp.*), *Adv. Fragew. wo, ubi; indef. irgendwo; ahd.* wâr enti wâr, *mhd.* wâ unde wâ *paſſim, hie u. da; ahd.* alles wâ, allesvâ, *mhd.* alswâ (*ſ.* alles) *u. ahd.* anderes wâr, anders wâr, *mhd.* anders wâ *ſonſtwo, anderswo; mit folg. Präp. u. Adv.: ahd.* wâr ana, *mhd.* wâr an *woran, ahd. mhd.* wâr umbe *warum, mhd.* wâ mite *womit,* wâ von *wovon,* wâ hin *wohin. Aſ.* ſô hwâr ſô, *ahd.* ſô hwâr ſô, ſô wâr ſô, ſô wâr, ſwâ ſô, ſwâ, *mhd.* ſwâ *Conj. wenn irgendwo, wo irgend, wo immer, wo auch; m. Präp. u. Adv. mhd.* ſwâ von, ſwâ mite, ſwâ nâch, ſwâ zuo, ſwâ hin.

[hwara], wara *ahd., aſ.* hwar, *mhd.* ware, war *Adv. Fragew. wohin, quo, quorſum; irgend wohin; ahd.* alliswara, *mhd.* anderswar *ſonſtwohin; ahd.* unz wara (*Notk.*), inzin wara (*Tat. 92, 3*) *bis wohin, uſque quo; m. folg. Präp. u. Adv. aſ.* hwar tô, *ahd.* wara zuo, *mhd.* warzuo, *md.* warzô *wozu, wohin, mhd.* war nâch *wornach. Ahd.* ſô wara ſô, ſô wara, *mhd.* ſwar ſô, ſwar *wenn irgendwohin, wohin irgend, wohin immer, wohin auch; m. folg. Präp. od. Adv.* ſwar an, ſwar nâch.

hwarabhôn *aſ. ſchwV. ſ. g.* hvarbôn.

[hwarbari], hwarpari *in* miſſa— *ahd. ſtM.*

hwarbh, hwarf *aſ., ahd.* warb, *mhd.* warp, *md.* warf *ſtM. vertigo, Umdrehung, Wendung, Bewegung; aſ. (ſich bewegende) Menſchenmenge, Verſammlung, Dat. Pl.* hwarbhon *Adv. haufenweiſe; kreisförmiger Platz, Gerichtsſtätte, Kampfplatz; Gewerbe, Geſchäft; in Adv. Mal:* manigen warp *manches Mal,* hundert warp, h. warbe, h. werbe, h. warf, h. werf *hundertmal,* ander warf *zum zweiten Male: ſ.* warba. *S.* hwërban.

[hwarbida], hwarpida *in* miſſa —, hwerbitha *in* gi —, warbida *u.* warabida *in* miſſa —, werbida *in* miſſi —, bi — *ahd. ſtF1. S.* hwërban.

[hwarbjan], hwarban, hwaraban, hwerban, werban, werpjan, werben, werbin, wereben (*Prät.* warbta, warpta) *ahd., mhd.* wërben *ſchwV. vertere, convertere, volvere, rotare, umdrehen, bewegen; auch intr. ſich umdrehen, umkehren,*

reverti. As. hwerbhjan *in* gi— (*s.* gahwarbjan), *an.* hversa. *Zu* hwërban.
hvarbôn *g., as.* hwarbhôn, hwarabhôn, *ahd.* warbôn, warabôn, warpôn, warapôn *schwV. gehn, umhergehn, wandeln.*
hwarf *as. stM. s.* hwarbh.
hwargin, hwergin, hwerigin *as., ahd.* (*Otfr.*) wergin *Adv. irgendwo. Ags.* hvergen, hvärgen *dass., an.* hvargi, hvergi, *aschwed.* hvarghin *nirgend. S.* iergen, niergen. *Zu g.* hvar. *Gram. 3, 36. 220.*
hvarjis *M., F.* hvarja, *N.* hvarjata *g. Fragepron.* τίς, *wer von mehreren. P. 63. An.* hverr *M., F.* hver, *N.* hvert *Interrog. wer od. was von mehreren, auch Indefinitum subst. u. adj. u. Relativ Vigf. 300. Gram. 3, 3. 9. 29.*
hvarjizuh *g. indef. Pron.* ἕκαστος, πᾶς, *jeder. P. 67. Gram. 3, 29. 37.*
hwarod *as., ahd.* [hwarot], warot (*od.* ô?) *Adv. Fragew. wohin; indef. irgendwohin;* sô warot sô, waret sô *wenn irgendwohin, wohin irgend.*
hwarpida *ahd. stF. in* missa—, *s.* hwarbida.
hvas *M., F.* hvô, *N.* hva *g. P. 62. Fragepron. wer, was; unbest. Pron. irgend wer, irgend einer, etwas. S. ahd.* hwër.
hwas (*fl.* hwassêr) *ahd. Adj. s.* hwaz.
hvashun *g. Pron. indef. P. 66 jemand: stets m. Neg.* ni hv. οὐδείς, μηδείς, οὔ-τις, *niemand. Gram. 3, 32. Vgl. skr.* na káçkaná *nullus Bopp* 2³, *221 § 399. Bopp Gl.³ 84ᵃ. S.* hun.
hwaslîhho, waslîhho *ahd. Adv. acute; acriter, efficaciter, atrociter.*
hwassaba *g. Adv. s.* hwaz.
hvassei *g. schwF.* ἀποτομία, *Heftigkeit, Strenge; ahd.* hwassî, wassî, wassîn, wessî, wessîn, *entst.* wahsî, *mhd.* wehse *F. u. ahd.* hwassa, wassa, *mhd.* wasse, *entst.* wahse *stschwF. Schärfe, acies (ensis, oculorum), Spitze, acumen, aculeus, Schwertspitze, Pfahlspitze, Dornspitze; sagacitas. Zu* hwaz.
hwat *as. Fragepron. s.* hwër.
hwat *as. Adj. s.* hwaz.
hvath, hvad *g. Adv.* ποῦ, *wohin.*
hvathar *g. Fragepron. s.* hwëdar.
hvatharuh *g. Pron. jeder von beiden. P.66.*
hvathjan *g. schwV.* ἀφρίζειν, *schäumen.*
hvathô *g. schwF.* ἀφρός, *Schaum.*
hvathrô *g. Adv.* πόθεν, *woher, wovon.*
hvatjan *g. schwV. scharf machen, in* ga—. *S.* hwazjan.
hwaz *ahd. Fragepron. s.* hwër.
hwaz, hwazs, waz *gew.* hwas, was (*fl.* hwazsêr, hwassêr, wassêr) *ahd., mhd.* was (*fl.* wasser), *zuw. auch* wasse, wesse, *entstellt (vermeintlich md.* ss *zu* hs *verhochdeutschend) md. (Will. Anno) mhd.* wahs *Adj. scharf, spitz, stechend, acer, acutus, asper, stachlicht, rauh, scaber, scabrosus, horridus; bildl. scharf, streng, heftig, atrox. As.* hwat *acer (in* mênhwat *acer in nefas, verbrecherisch, ruchlos,* nîthhwat, nîdhwat *acer odio, gehäßig, feindselig); ags.* hvät *acer, alacer, animosus, fortis, u.* hväs *acutus Grein 2, 116 fg.; an.* hvatr *rasch, feurig, männlich, u.* hvass *scharf, spitz, lebhaft Vigf. 297 Möb. 210; dän.* hvas *scharf, schneidend, rauh, schroff; g.* hvass *scharf, heftig, streng (im Adv.* hvassaba ἀποτόμως), *wozu auch* hvassei. *GermTh.* hvassa *a.* hvat-ta *u.* hvata.
[hwazjan], hwazzan, hwazan, wezzen (*Prät.* wazta) *ahd., mhd.* wetzen (*Prät.* wazte, *Part.* gewetzet) *schwV. scharf machen, wetzen; absol. (Zähne, Hauer) wetzen; reizen, anfeuern. Ags.* hvettan *dass., an.* hvetja *u.* hvessa *dass., dän.* hvässe; *g.* hvatjan *scharf machen, in* ga— *anreizen. Zum vor. S.* hvôta, hvôtjan.
hvazuh *M., N.* hwah *g. indef. Pron. P. 66 jeder; m. Zalw. Distributiva umschreibend:* tvans hvanzuh *je zwei.*
hwë *as. Fragew. s.* hwër.
hwê *amd. Adv. s.* hwêo.
hvê *g. Instr. zu* hvas *P. 62 womit, vor Comp. um was, um wie viel; Adv. etwa. S.* hwiu.
hwëdar, hwëdhar, wëdar, wëder, wëdir *ahd., mhd.* wëder, *as.* hwëdhar, hwëthar, hwëder, *auch (Hild. 64)* hwërdar, *g.* hvathar *P. 36 Fragepron. wer von zweien, welcher von beiden; N. unfl. (Adv.) als erstes Glied einer Doppelfrage utrum, num, ob (im zweiten Gliede* oder, ode, od, ald; *das zweite auch ausgelaßen), außer d. Frage entweder (mit folg.* oder). *As.* sô hwëdhar sô, *ahd.* sô wëdar sô, sô wëder, swëder, *mhd.* swëder *wenn irgend einer von zweien, wenn irgendwer von beiden, wer irgend von beiden; N. unfl.* sô wëder — alde, swëder — oder *ob — oder, sei es daß — oder. Vgl. skr.* katarás, *gr. ion.* κότερος, *lat.* uter: *Comparativbildg zu skr.* kas, *gr.* [κός], *lat.* quis, *g.* hvas, *ahd.* hwër. *Bopp* 2³, *24 § 292. Gram. 3, 3. 187. 621. GSpr. 346. 978.*
hvêh *g. (Instr. zu* hvazuh) *Adv.* μόνον, *jedesfalls, nur.*
hveila *g. stF1 s.* hwîla.
hveilains *g. stF2 das Weilen, in* ga—.
hveilan *g. schwV3 s.* hwîlôn.
hveilahvaírbs *g. Adj. s.* hwîliwerbî.
hveilôhun *g. Adv.* πρὸς ὥραν, *irgend eine Zeit lang.*
hweiôn, hwaijôn, weiôn, weijôn, weigôn *ahd., mhd.* weien, weigen *schwV. wiehern. An.* hvîa *dass.*

hveitjan *g. fchwV. weiß machen, in* ga—. *S.* hwîzjan.

hveits *g. Adj. f.* hwîz.

hweizi, hwaizzi, weizi *ahd., mhd.* weize *ftM. Weizen. G.* hvaiteis *ftM1* σῖτος, *af.* hwêti, *agf.* hvæte *ftM., engl.* wheat, *an.* hveiti *ftN., fchwed.* hvete, *dän.* hvede. *Zu* hwîz: *das weiße od. hellfarbige Getreide, wegen der weißen od. weißlichen Farbe des Kornes, des reifenden Gewächfes u. des Mehles diefer Fruchtart gegenüber der mehr grauen od. ins Graue fallenden Farbe des Roggens, der alfo das ältere Getreide der Germanen war. Aus dem germ.* [hwaitîs] *entlehnt das lit.* kwiëtys *ein Weizenkorn, Pl.* kwiëczieï *Weizen (nicht urverwant mit GSpr. 401 Weig. 2, 1051, weil fonft im Lit. inltd* d *ftehen müßte. S. Hehn Kulturpflanzen* ²*477. Pictet 1, 261 ff.*

hvël *an. ftN. Rad. Isld.* hiol, *afchwed.* hiughl, *fchwed. dän.* hjul, *agf.* hveol, *engl.* wheel, *nnld.* wiel *N. dasf. Vigf. 299. Myth.*² *664. Nach Fick*² *737. 355. 51 fg. germTh.* hvihvla *a. europ.* kvakla, *ig.* kvakra *u. zu vgl. gr.* κύκλος *Rad, Kreis, fkr.* kakrás *M. Kreis Bopp Gl.*³ *128.*

hwël, wël (*fl.* hwëllêr, wëliêr) *ahd. Adj. procax. Nach Gram. 2, 32 Nr. 338 viell. zum folg.*

hvëlan *agf. wol ftVabl3 tofen (v. Sturme),* hvëlung *clangor tubae Grein 2, 117. An.* hvëllr *Adj. gellend,* hvëllr *ftM. gellender Ton Vigf. 299, dän.* hväl *Schrei, ftarker Laut Molb.*

hvêlauths *od.* hvêlauds *g. adj. Fragepron.* πόσος, *wie groß. P. 64.*

hvelbjan *af.* (*in* behwelbëan *Hel. 1406 M mit einer Wölbung bedecken, wölbend bedecken, Matth. 5, 15 fub modio ponere*), *ahd.* [hwelban, welban], *mhd.* welben, welwen *fchwV. rund od. bogenförmig geftalten, wölben. G.* [hvalbjan]. *Zu g.* [hvilban].

hvêleiks *g. Fragepron. P. 63 f.* hwêolîh.

[hwëlf], wëlf, wëlph (*Pl.* wëlfâ, wëlfî *u.* wëlfer) *ahd., mhd.* wëlf (*Pl.* wëlfe *u.* wëlfer) *ftMN. Junges von Hunden u. von wilden Tieren. Af.* hwëlp, *Pl.* hwëlpôs *Hel. 3021, andPf.* wëlp, *agf.* hvëlp (*Pl.* hvëlpas) *Grein 2, 117, engl.* whelp, *an.* hvëlpr, (*Gen.* hvëlps, *Pl.* hvëlpar) *ftM1 Möb. 211 Vigf. 299 Wimmer 32, dän.* hvalp, *fchwed.* walp *wie hd. Aus dem Anord. lapp.* vielpes, vielpis, felpes *Junges GSpr. 39 Thomf. 183. Got.* [hvilps *od.* hvilp]. *GermTh.* hvilpa. *Vgl. fchwerlich mit JGrimm GSpr. 39. 40 lat.* ca-tulus *Junges von (bef. wilden) Tieren u.* hwëlf *einer Wurzel mit* hunt.

hwëlîh, wëlîh, wëlih, wëlich, wëleh, *abgek.* (*alem. Notk.*) wël (*fl.* wëler wëliu wëlez) *ahd., mhd.* wëlh, wëlch, wölch, *abgek.* (*alem.*) wël, *af.* hwilîc, *md.* wilich, wilch, *abgek.* wil *adj. Fragepron. wie befchaffen, welch; fubft. wer; indef. irgend ein, ahd.* ein hwëlîh, *af.* ên hwilîc *quidam, aliquis; mhd. auch f.* fwëlch. *G.* hvileiks *wie befchaffen, welch. S.* hwêolîh. *Ahd.* fô hwëlîh fô, fô wëlîh fô, fô hwëlîh, fô wëlîh, fwëlîh, fô wël, fwël, *af.* fô hwilîc fô, *amhd.* fwëlich, fwëlech, *mhd.* fwëlh, fwëlch, *md.* fô wilch, fwilich, fwilch, *abgek.* fwil *Conj. wenn irgendwelch, welch irgend, welch immer, welch auch, welch.*

hwëllî *ahd. F. pertinacia. Zu* hwël.

hwenjan (*a.* hwanjan), hwennen, wennan, wenen *ahd. fchwV. fchwingen, vibrare, corrufcare, quatere. Graff 4, 1227 fg. St.* hvan. *Nach Dietr. bei Hpt. 5, 214 zu agf.* hvan *calamitas u.* hvînan.

hwenne *ahd. Adj. Fragew. f.* hwanne.

hwêo, wêo, wêa, wio, wia, wieo, wie *ahd., mhd.* wie, *amd.* hwê, *md.* wê, *g.* hvaiva *Adv. Fragew. in directer u. indir. Frage wie, auf welche Weife, aus welchem Grunde, warum, in welchem Grade; in Ausrufen wie; indef. auf irgend eine Weife, irgendwie, ahd.* alles wio, anderes wieo *anderswie, fonftwie. Conj. wie, daß, auch gehäuft* wie daz; *wie wenn, als ob, m. Cj.; fo wie, ganz fo wie; fobald als, als; mhd. auch f.* fwie. *Ahd.* fô wio fô, fô wio, fô wieo, fwie, *mhd.* fwie fô, fwie, *md.* fwê *Conj. wenn irgend, wie irgend, wie auch, wie immer; wiewol, obgleich; wenn irgend, wenn; fobald. Eigtl. Pronominaladv. g.* hvai-va *zum Pronominalftamm* hva (*f.* hvas), *fkr.* ka *mit Suffix* va; *nach MgSpr. 40. 381. 477 fg. 681 in letzterem viell. zu fkr.* iva *wie,* aivá, aivám *fo, oder ganz zu vgl. dem lat.* ceu *gleichwie a.* [ceve, côve] (*aber n. Crs.*² *2, 603. 854 das* u *in diefem a.* ve, *enklitifch, gekürzt a.* vis *willft*). *S. auch* hwô.

hwêolîh, hwëolîh, wiolîh, wialîh, wieolîh, wiolîh *u.* (*Tat.*) wuolîh *ahd., amhd. md.* wielich *f. v. a.* hwëlîh. *G.* hvêleiks *welch.*

hveofan *agf.* (*Bosw. 147. Gram. 2, 238.*) *ftVabl2?, engl.* wheeze *fchnauben, fchnaufen; an.* hvæfa *fchwV. zifchen Vigf. 303, fchwed.* hväfa *zifchen (v. Schlangen), faufen (v. Winde), dän.* hvæfe *zifchen. GermSt.* hvas, *a. vorgerm.* kvas. *Vgl. aflav.* kvafiti *fermentare, in Gährung verfetzen,* kvafŭ *Gährungsmittel, Sauerteig, gegohrenes beraufchendes Getränk Mikl. 285; lat.* queri queftus *klagen, eigtl. feuf-*

zen; *skr.* çvas *atmen, schnaufen, seufzen. Kuhn 15, 318. Zch. 1, 19. Bopp Gl.*[3] *399*[a]. *Crs. 1*[2], *69. Fick*[2] *53.*

hwër *ahd. stM1* (*Pl.* hwërâ *Diut. 495*[a]) *lebes, Keßel. Agf.* hvër *stM. Keßel, Topf, olla Grein 2, 118* (*aber nicht dazu engl.* ewer *Waßerkanne, was das frz.* évier, *afrz.* cavier *Gußstein ist Diez Wb. 2*[3], *279*); *an.* hvërr *stM1* (*Gen.* hvërs, *Pl.* hvërar, *jetzt auch* hvërir) *Keßel, in Island auch Bezeichnung der heißen Quellen Möb. 212. Vigf. 300. Gram. 3, 436. Schwerlich mit JGrimm RA 646 Anm. GSpr. 556 durch Aphäresis des Anlauts aus e. g.* [ahvaris] *Waßergefäß zu* ahva *Waßer, lat.* aquarium. *GermTh.* hvira.

hwër, wër *M. u. F., N.* hwaʒ, waʒ *ahd., mhd.* wër, waʒ, *af.* hwë *u.* hwie, hwat, *g. M.* hvas, *F.* hvô, *N.* hva *P. 62 Fragepron. wer, was; zuw. indef. Pron. irgend wer, irgend einer, etwas; mhd. auch s. v. a.* swër, swaʒ *wer auch, wer. Ahd.* sô hwër sô, sô wër sô, sô wër, swër sô, swër *M., N.* sô hwaʒ sô *etc.; mhd.* swër sô, swër, swaʒ sô, swaʒ, *af.* sô hwë (hwie) sô, sô hwat sô *wenn irgend wer, wer irgend, jeder der, N. wenn irgend was, was irgend, alles was. Agf.* hva, hvät, *engl.* who, what, *afris.* hwa, hwet, *mnld. nnld.* wie, wat, *an.* hvar, hvat, *schwed.* ho, hvad, *dän.* hvo, hvad. *Vgl. lit.* kàs *MN., F.* *felt, Kur. Beitr. 2, 132. Schl. lit. Gram. 195, lett.* kas *Biel. 2, 95, apreuß.* kas *M.,* quai, quoi *F.,* ka, kai *N. Nefs. Thes. 60; aslav.* kŭto *u.* kyj kaja koje *Mikl. 327; lat.* quis quæ quid, qui quæ quod; *gr.* [*κός κή κό*]; *zd.* kô kâ kat *Justi 75, skr.* kas kâ (kat *u.* kad). *Bopp 2*[3], *204 ff.*

hwërban, wërban, wërben, wërvan, wëravan, hwërfan, wërfan *ahd., mhd.* wërben, wërven, wërfen *stVabl1 intr. innerhalb eines Kreißes tätig sein, sich wenden, zurückkehren, sich umtun, handeln, sich bewerben; trans. in Bewegung setzen, betreiben, ausrichten, erwerben. Af.* hwërbhan *intr. sich wenden, wohin gehn, wandeln, tr. wenden, richten; agf.* hveorfan *sich wenden, zurückkehren, sich umtreiben, gehn; afris.* hwerva, werva, warfa *sich wenden, wenden; an.* hverfa *sich wenden, sich wegwenden, verschwinden; g.* hvaírban *περιπατεῖν, wandeln. Dazu* hwarbh, hwarbari, hwarbida, hwarbôn, hwarbjan, warba, warblîch, warbel, warbalôn, wirbil, wirbig, wërbo, wërbâre, worbele, worf, hwurft. *Vgl. ruß.* koróbitĭ *krümmen; lat.* cucurbita *Kürbis* (*als runder*); *gr. κύρβις Vorrichtung die sich dreht, Κορύβαντες Wirbler, im Wirbel sich drehende. Pott 2*[1], *206. Bens. 2, 313. Crs. 1*[2]. *412. Fick*[2] *738.*

hwerban *ahd. schwV. s.* hwarbjan.

[hwërbantlîh], wëravantlîh *ahd. Adj. versatilis. Zum PartPräs. v.* hwërban.

hwerbitha *ahd. in* gi— *stF., s.* hwarbida.

hwërdar *af. Fragepron. s.* hwëdar.

hwërfan *ahd. stV. s.* hwërbhan.

Hvërgelmir *an. stM. Name des Brunnens in der Mitte von Nifheim, aus dem sich zwölf Ströme ergoßen, die Leere des Chaos erfüllend, aus deren Eise der urweltliche Riese Ymir entstand. Eigtl. Keßelbrausen oder brausender Keßel, zu* hvër *u.* galm *Myth.*[2] *529 fg. Simr. Myth.*[3] *13; nicht mit Egils. 424. 232 antiquus lebes* (gelmir *durch Metathesis a.* gemlir, *s.* gamal).

hwergin, hwerigin *af. Adv. s.* hwargin.

hwëribhan *af. stV. s.* hwërbhan.

hwëthar *af. Fragepron. s.* hwëdar.

hwêti *af. stM. s.* hweiʒi.

hwî *af. Hel. Instr. s.* hwiu.

hwialîhhî, wiolîchî, wielîhhî *ahd. F. qualitas, Beschaffenheit. S.* wêalîchnissî, wîlicheit.

hwie *af. Fragepron. s.* hwër.

hwîla, wîla *u.* hwîl *ahd., mhd.* wîle, wîl, *af.* hwîla, hwîle, hwîl, *g.* hveila *stF1 Zeitpunct; Zeitraum, Zeit, Weile, Zeitdauer lang od. kurz* (*Augenblick*); *bestimmter abgegrenzter Zeitraum einer Stunde, Stunde; Zeit in fatalistischem Sinne als des Menschen Lebensdauer u. Geschick bestimmend, Schicksal. Adverbiell* (*conjunctionell*): *Gen. Sg. mhd.* dër wîle *mittlerweile, während, während dessen; Acc. Sg. mhd.* wîle *in früherer Zeit, längst, ahd.* dia wîla, thia w., *mhd.* die wîle, *verst.* al die wîle, alle d. w. *die Zeit hindurch, die ganze Zeit hindurch, währender Zeit, als Conj. so lange, während, indem, da, weil, ahd.* eina wîla — andera wîla, *mhd.* eine wîle — die andere w. *nunc — nunc, bald — bald, mhd.* eine wîle *eine Zeit lang, ahd.* alla wîla, *mhd.* alle wîle *allezeit, beständig, continuo, af.* langa hwîla *lange, af.* lengron hwîla *länger, af.* managa hwîla *lange, längst; Dat. Pl. af.* hwîlôn, *ahd.* wîlôn, wîlon, *mhd.* wîlen, *entstellt* wîlont, wîlunt, wîlent *zuweilen, vor Zeiten, weiland, ahd.* thên wîlôn *auf der Stelle, ahd.* hwîlôm — hwîlôm, wîlôn — wîlôn, *mhd.* wîlen — wîlen *modo — modo, bald — bald; mit Präp. mhd.* an dër wîle, ze dër wîle, ze dën wîlen *in der Zeit, damals, so eben,* in al dër wîle, in aller d. w. *während, ahd.* in thên wîlôn, *mhd.* in dën wîlen *gleich, auf der Stelle, mhd.* bî wîlen, bewîlen *zuweilen,* bî dën wîlen *in der Zeit,* under wîlen,

underwîlen, underwîlent *inzwifchen*, *von Zeit zu Zeit*, *zuweilen*. *Agf.* hvîl *ftF. Zeit*, *Zeitdauer*, *Stunde*, *engl.* while; *an.* hvîla *fchwF. Ruhebett*, *Bett*, *fchwed.* hvila, *dän.* hvile *Ruhe. Nach JGrimm Myth.*² *664 fg. viell. als die fich drehende Zeit gleiches Stammes mit an.* hvël *ftN. Rad. Wol mehr die Zeit als ruhende* (*f. die an. Bdtg u.* hwîlôn), *Zeitabfchnitt von einer beftimmten ruhigen Dauer. Vgl. daher lat.* quies *Ruhe*, quiefcere *ruhen*, *gr.* κεῖσθαι *liegen*, *fkr.* çî *liegen*, *ruhen*, *fchlafen* (*Bopp Gl. 389*ᵃ; *f. auch* heim). *Crs. Btr. 50. Crs. 1², 69. 385. MgSpr. 41. Zch. 1, 20. Nach Bopp Gl.³ 82*ᵇ *zu vgl. fkr.* kâlás *Zeit.*

[hvilban] *g.*, *af.* [hwëlban], *ahd.* [hwëlban, wëlban], *mhd.* (*md.*) wëlben *ftVabl1* (*nur bei Jerosch. im Prät.* walb) *fich rund oder in die Runde ausdehnen*, *fich wölben. Dazu fchwV. af.* hwelbjan, *mhd.* welben, *Subft. g.* hvilftri, *ahd.* walbo, walbî, welbi (*f.* hwalbi), *Verb.* walbôn. *S.* hwal.

hvileiks *g. Fragepron. f.* hwëlîh.

hvilftri *g. ftF1* σορός, *Sarg*, *gewölbte Totenkifte. Zu* hvilban.

hwilîc *af. adj. Pron. f.* hwëlîh.

hwîlîn, wîlîn *ahd. Adj. temporalis.*

hwîliwerbî *ahd. F. volubilitas. G.* hveilahvaírbs *Adj.* πρόςκαιρος, *nur eine Zeitlang dauernd*, *unbeftändig*, *augenblicklich.*

hwîlôm *ahd.*, hwîlôn *ahd. af. Dat. Adv. f.* hwîla.

[hwîlôn], wîlôn *ahd.*, *mhd.* wîlen *fchwV. fich aufhalten*, *bleiben. G.* hveilan *fchwV3* παύεσθαι, *weilen*, *zögern*, *aufhören. Zu* hwîla.

hvînan *agf. Grein 2, 122*, *an.* hvîna (*Prät.* hvein, *Pl.* hvinum) *ftVabl5 faufen*, *raufchen*, *fchwirren* (*als Ton von gefchwungenen od. geworfenen Waffen*, *Lanzen*, *Pfeilen*, *Schwertern*); *an.* hvinr *ftM. der fchwirrende Ton einer gefchwungenen od. geworfenen Waffe Möb. 213. Vigf. 301 fg. Nach Fick*² *738 wol a. ig.* kan, kvan canere (*f.* hano). *S. auch* Hûn, hvenjan.

hwirfu *revertor f.* hwërban.

hwirp *and. Pf. 54, 23* (*in falfcher Verwechslg mit* hwirf *verte*) *für* wirp *Imp. v.* wërpan *jacere.*

hwifpalôn, wifpalôn, wifbalôn *ahd.*, *amhd.* wifplôn, *mhd.* wifpeln *fchwV. wispern*, *flüftern*, *fein zifchen od. pfeifen*, *fibilare. Agf.* hvisprjan *fchwV2. An.* hvîfla *ins Ohr flüftern*, hvîfkra *fufurrare*, hviffa *faufen. S.* wispel.

hwît *af. Adj. f.* hwîȥ.

hwiu, hwî *af. Hel.*, *andPf.* wie, *ahd.* hwiu, wiu *Otfr. u. Tat. auch* hiu, *mhd.* wiu *Inftrum. N. zu af.* hwë, *ahd.* hwër, wër, *mhd.* wër. *Graff 4, 1184. MhdWb. 3, 567. Agf.* hû *Grein 2, 110*; *g.* hvê.

hwîȥ, wîȥ *ahd.*, *mhd.* wîȥ *Adj. weiß*; *glänzend*; *fchön. G.* hveits λευκός, *af.* hwît, *nld.* wît, *afrif.* hwît, wît, *nfrif.* wyt, *faterld. nordfrif.* wit, *agf.* hvît, *engl.* white, *an.* hvîtr, *fchwed.* hvit, *dän.* hvid *weiß*, *glänzend. Dazu die folg. u.* hweiȥi. *Vgl. mit Fick*² *737. 53 fkr.* çvind, çvid *weiß fein* (*Bopp Gl.*³ *400*ᵇ), *urfpr.* kvid. *Nach Bopp Gl.*³ *400. GSpr. 401 zu vgl. lit.* fzweñtas *heilig*, *aflav.* fvętŭ, *fkr.* çvêtas *weiß.*

[hwîȥên], wîȥên *ahd.*, *mhd.* wîȥen *fchwV. weiß werden*, *weiß fein*; *glänzen.*

[hwîȥî], wîȥî *ahd.*, *mhd.* wîȥe *F. Weiße*, *albedo.*

hwîȥjan, hwîȥan, wîȥan, wîȥen *ahd.*, *mhd.* wîȥen *fchwV. weiß machen. G.* hveitjan *dasf. in* ga —.

hwô, hwuo *af. Hel.*, *andPf.* hwô, wô, *ahd. Tat.* wuo *Adv. wie*, *auf welche Weife*, *in welchem Grade*, *quomodo*, *quam*, *in dir. u. indir. Frage*, *in Ausrufen*, *vor andern Adv.*, *correlativ* (hwô ... fô *Hel. 3448*), *nach Verben wie eine Conjunction* (*daß*). *Pronominaladverb zum Pronominalftamm* hva. *S.* hwêo.

hvôftuli *g. ftF1* καύχημα, καύχησις, *Rühmen*, *Ruhm. Th.* hvôftuljâ. *Zu* hvôpan.

hvôpan *g. ftVred10* (*Prät.* hvaihvôp) καυχᾶσθαι, *fich rühmen. Nach MgSpr. 40 zu vgl. fkr.* çvi *wachfen*, *fchwellen* (*f.* (hûnn), *zu dem viell. auch gr.* καυχᾶσθαι *fich rühmen*, *pralen gehöre.*

hvôta *g. ftF1* ἀπειλή, *Drohung. S.* hwaȥ, hwazjan. *Fick*² *738.*

hvôtjan *g. fchwV.* ἐπιτιμᾶν, *drohen*, *bedrohen. Zum vor.*

hwuo *af. Adv. Conj. f.* hwô.

hwurft, wurft, wuruft *ahd. ftM2 in* umbi-. *Graff 4, 1238. Agf.* hwyrft *ftM. Umlauf*, *Umkehr*, *Ausweg*, *Umkreis Grein 2, 124.*

hȳdan, hîdan, hiedan *agf. fchwV. abfcondere*, *bergen*, *verbergen*; *engl.* hide. *Grein 2, 125.* (*S.* huotjan). *Vgl. gr.* κεύθειν *bergen*, *verbergen*; *fkr.* guh *a.* gudh *bedecken*, *verbergen. Bopp Gl*³ *118*ᵃ. *Pott* ²*2, 1, 465. Crt.* ³*244.* ⁴*259 fg. Zch. 1, 10. S.* hutta.

hȳdh *agf. ftF. Hafen Grein 2, 126. Engl.* hithe *dasf. Nach Gram. 1*³, *366 viell. m. agf.* hûdh *captura* (*f.* hunda) *verwant.*

hyfe, hyffe, hife *agf. ftM1* (*Pl.* hyfas, hyffas) *Knabe*, *Jüngling. Grein 2, 134. Bosw. 149. 140. GSpr. 663. GermTh.* hifja *od.* hufja. *Vgl. nach GSpr. 401. 663 gr.* κάσις *Bruder*, *bei Eur. auch* ἡ κάσις *Schwefter. Crt.*³ *138. Kuhn 1, 31 ff.*

I.

î *mhd. Interj.*
î *md. Adv., mhd.* ie.
iagilîh *ahd. pron. Adj. f.* êogalîh.
iagiwâr *ahd. Adv. f.* êogahwâr.
iagiwëdar *ahd. pron. Adj. f.* êogahwëdar.
iagiwëdarhalb *ahd. Adv.* êogahwëdarhalb.
iaki *an. schwM. Eisstück;* iökull *stM. Pl.* iöklar) *Eiszapfen, isl. Eisberg. Agf.* gicel *stM., engl.* icicle (*d. i.* ice-icel) *Eiszapfen; nnd.* îshekel, *ditmarf.* îsjäkel *dasf. Brem Wb. 2, 704, dän. mdartl.* jisegel, *nnld. entstellt* yskegel *dasf. Ahd.* [ëhhol]. *Gram. 2, 117. 3, 388. Vgl. kelt. ir.* aigh *Eis; zend.* içis (*Gen.* içôis) *M., nperf.* yakh, *kurd.* yekh, *ofs.* ikh *Eis.*
iaman *ahd. Pronominalsubst. f.* êoman.
iamêr *ahd. Zeitadv. f.* êomêr.
iarn, ëarn *an., isld.* járn *stN., schwed.* järn, *dän.* jern, *nordfrif.* jârn, *agf.* îren *stN., engl.* iron *Eisen. Nach Gram. 2, 337 GSpr. 10 aus* îsarn *mit Ausfall des* s. *Wol eher aus dem Keltischen: kymr.* haiarn, haearn, *korn.* heirn, *armor.* houarn, *ir.* iaran, iarann, *gael.* iarunn *Eisen* (*a.* saiarn *d. i. skr.* sârana *Pict. 1, 164 fg.*).
iarpr *an. Adj. f.* ërpf.
jawiht *ahd. Pronominalsubst. f.* êowiht.
ib- *g. Vorsetzpartikel, nur in* ibdalja. *Mgot. Spr. 66.*
iba *ahd. stF1 das Wenn, die Bedingung, nur bei Notk.:* mit ibo *mit wenn, mit Bedingung, bedingungsweis,* âne iba *ohne wenn, ohne Bedingung, bedingungslos Graff 1, 76. Gram. 3, 150. 157. 285. An.* if, ëf *stN. u.* ifi, ëfi *schwM. Zweifel,* ifa, ëfa *schwV. zweifeln, refl.* ifafk, ëfafk *zweifeln an Egils. 435. Vigf. 115. GermTh.* ifa. *Vgl. aslav.* apŭ *in* zajapŭ *M. sorgliches Denken,* zajapiti, zajapěti, zaapěti *argwöhnen Mikl. 220 fg. 204. Fick² 700. 340. ³3, 20. S. d. folg.*
ibai, *einzeln auch* iba (*nur Luc. 17, 9. Gal. 6, 1 A*) *g. Fragw. ob denn, etwa, doch nicht etwa,* μή, μήτι, *in iron. Fragen od. auf die man auch eine verneinende Antwort erwartet od. sogleich in der Frage mit ausspricht; Conj. daß nicht, daß nicht etwa,* μή, μή πως, ἵνα μή. *S.* nibai. *Ahd.* ibu, ipu, *auch* ubi, upi, ube *u.* upa, oba, opa, *amhd.* ube, obe, *mhd.* obe, ob, op, *selten u. spät* öbe, ebe, eb, ab, *md.* ob. of *Conj. wenn, wenn auch m. Ind. u. Conj.; wie wenn, als wenn* (*auch* als obe); *ob, m. Ind. u. Conj. in zweifelnden Fragen; mhd.* waz obe, waz ob *m. Ind. fragend aber nicht mehr recht als Frage gefühlt, wie wenn? vielleicht. Über den Wegfall von* ob *als Fragepart. im Mhd. f. Lachm. zu Nib. 1775, 1 u. zu Iw. 4879, Wack. in den. Fdgr. 1, 293, Hahn zu Otte 264. As.* ef *Hel. C, in M. meist in d. Psalmen stets* of *wenn* (*m. Ind. u. Conj.*), *ob* (*m. Conj.*); *mnld.* of *wenn, ob, nnld.* of *ob; agf.* gif, gyf *wenn, wenn auch, ob* (*in allen Bdtgen m. Ind. u. Conj.*) *Grein 1, 505, engl.* if *wenn, ob; afrif.* jef, gef, ef, jof, of *wenn Richth. 839; an.* if, ef *wenn, ob Vigf. 115. GabL. Gloss. 87. Graff 1, 75 fg. MhdWb. 2, 1, 425 ff. MhdHWb. 2, 127 fg. Gram. 3, 284 fg. Nach JGrimm dass. g.* ibai, iba, *ahd.* ibu *Dat. u. Acc. adverbial gesetzt v.* iba *Zweifel. So auch Fick² 700 ³3, 20. Nach Bopp 2³, 201 § 383 MgSpr. 67 g.* i-bai, i-ba (*wie auch* ja-bai) *im ersten Teile Abkömmling des alten Relativstammes skr.* ya; *über den zweiten Teil f. Bopp ebdaf. und 3³, 485 Anm. Mg Spr. 67.*
ibdalja *g.* (*Luc. 19, 37*) *schwM. f.* tal.
îbifca *ahd., mhd.* îbesche, îbesch *F. Eibisch: lat.* ibiscum, hibiscum.
ibnaleiks *g. Adj. f.* ëbanlîh.
ibnaskauns *g. Adj.* σύμμορφος, *gleichgestaltet.*
ibnassus *g. stM3* ἰσότης, *Gleichheit, Billigkeit.*
ibnjan *g. schwV. in* gaibnjan; *f.* ëbanôn.
ibns *g. Adj. f.* ëban.
ibu *ahd. Conj. f.* iba.
ibuks *g. Adj. rückwärts, zurück.*
id- *g. ahd. Vorsetzpart. f.* ita—.
îdâ *ahd. schwF. vena. S.* âdara.
îdal *as. ahd. Adj. f.* ital.
îdalnussî, îdil— *andPs. F. vanitas, vanum, Nichtigkeit.*
iddja *g. Defect., Pl.* iddjêdum, *gew. Prät. zu* gaggan (gaggida *nur Luc. 19, 12*), *ich gieng. Im Agf.* eode, iode *dasf. Grein 1, 256* (*neben* geóng, gióng *u.* gengde *Grein 1, 368. 436. Gram. 4, 146*), *altengl.* yode *GSpr. 888. P. 90. Got.* iddja *wol zunächst a.* ijja *u. dies a.* ijjâ, *zusgez. a.* ijaja *od.* ijâja: *vgl. skr.* iy-ây-á, *gr.* -ῄια, ᾖα, *redupl. Perf. zu skr.* áimi *ich gehe, Pl.* imás, *gr.* εἶμι, *Pl.* ἴμεν, *Inf.* ἰέναι, *lat.* îre, *Wz.* i. *Holzmann, Isid. 129. Ders. Altd. Gram. 29. Müllenhoff bei Hpt 12, 396 fg. Schr. 204 fg. S. ferner dazu Gram. 1, 123. 1042. 1063. GSpr. 339. 355. 888 fg. JGrimm Kl. Schr. 3, 151 fg.* (*üb. Diphth.*). *Bopp 2³,*

525 § 635. *Uppström Fragm. goth. p. IX fg. Grein Ablaut 65. MgSpr. 115 fg. 131. Begemann d. schw. Prät. 67 ff. IgWz.* i *wol noch in* hiri hirjats hirjith, idh, ita—, êwa, jân, jâr.

idern *md. (Paſs.) ſchwV. befeſtigen.*

iderzôn *langob. (lRoth. 290. gl.Hpt 1, 555) ſepes aliena ſ.* ëtarzûn.

idh *an. ſtF. (Gen.* idhjar, *Pl.* idhir) *Tätigkeit, Handlung, Tat,* idha *ſchwF. Wirbel od. Strudel im Waßer,* idha *ſchwV. raſtlos bewegen,* idhinn *Adj. geſchäftig, fleißig,* idhja *ſchwV. geſchäftig ſein,* idhja *ſchwF. Tätigkeit,* idhn *ſtF. Beſchäftigung, Geſchäftigkeit,* idhna *ſchwV. geſchäftig ſein. Schwed.* id *M. Emſigkeit, Fleiß, dän.* id, jid *Streben, Abſicht, Geſchäft; ſchwed.* idog *tätig, fleißig. Engl.* eddy *ſich hin und zurück bewegendes Waßer, Wirbel. Wol. zu Wz.* i *gehn. S.* ita—.

Idhunn *an. ſtF. (Gen.* Idhunnar), *eine Aſin, Gattin des alten langbärtigen Bragi, des Skalden Odhins, Gottes der Dichtkunst u. Beredſamkeit, Bewahrerin der die Götter verjüngenden Äpfel, in Asgard wohnhaft, vom Rieſen Thiaſſi nach Thryrnheim geraubt, von Loki in Freyas Federgewand zurückgeholt. Myth.² 216. 497. Simr. Myth. 61 ff. 300. Egils. 444. Vigf. 313.*

îdil *aſ. Adj. ſ.* îtal.

îdilniſſî *andPſ. F. ſ.* îdal—.

idimâl *ahd. Adj. ſ.* itmâl.

idis *aſ. amd. ſtF. ſ.* itis.

idmâl *ahd. Adj. ſ.* itmâl.

îdoch *mhd. Adv. ſ.* iodoh.

idreiga *g. ſtF1* μετάνοια, *Reue;* idreigôn *ſchwV.* μετανοεῖν, μεταμέλεσθαι, *bereuen. An.* idhran *F. Reue,* idhra *ſchwV. gereuen,* idhrar mik *es reut mich, gew. refl.* idhraſk *Reue empfinden über. Gram. 3, 407.*

idrucken *mhd. ſchwV. ſ.* itaruchjan.

iduglônôn *aſ. ſchwV. vergelten. Hel. 5304 C.*

îduch *amd. Adv. ſ.* iodoh.

idveit *g. ſtN1 ſ.* itawîʒ.

idveitjan *g. ſchwV. ſ.* itawîʒjan.

ie *mhd. Adv. ſ.* êo.

ieder *mhd. pron Adj. ſ.* êohwëdar.

iedoh, iedoch *ahd. mhd. Adv. ſ.* iodoh.

iedwëder, ietwëder *mhd. Adjectivpron. jeder von beiden. Aus* ie dewëder.

iegelîh, iegelîch *ahd. mhd. pron. Adj. ſ.* êogalîh.

iegenôte *mhd. Adv. mit Eifer, unausgeſetzt, immer fort; gerade jetzt.*

iegeslîch *mhd. pron. Adj. jeder.*

iegewâ *mhd. Adv. ſ.* êogahwâr.

ichhalm, icchalm *ahd. ſtM. ſ.* johhalm.

icht *mhd. Pronominalſubſt. ſ.* êowiht.

ieclîch *mhd. pron. Adj. ſ.* êogalîh.

ielanc *mhd. Adv. ſ.* lanc *Adv.*

ielîch *mhd. pron. Adj. ſ.* êogahwëlîh.

ieman, iemen *Pronominalſubſt. ſ.* êoman.

iemer *mhd. Zeitadv. ſ.* êomêr.

iemerlëben, immerlëben *mhd. ſtN. immerwährendes Leben, ewiges Leben.*

iemerſtunt *mhd. Adv. immer.*

iemitton *ahd. Adv. inzwiſchen.*

iemmeranc *amhd. Adv. ſemper. Dint. 3, 477.*

îen *mhd. ſchwV.* î *ſchreien (von Vögeln), zwitſchern. MSHag. 3, 426*[b].

iender, iendert, iener *mhd. Adv. ſ.* êonêr.

ienoh, ienoch *ahd., mhd.* ienoch, înoch *Zeitadv. immer noch, noch. Gram. 3, 226.*

ientie *ahd. Adv. (zuſgz. a.* ie enti ie) *immer. Graff 1, 514. Mllh. Denkm.² 586.*

ier *mhd. Nbf. zu* ir *(Pron.).*

ier *ahd. mhd. ſt. Prät. z. ſchwV.* erran, ern *ſ.* arjan.

ieren *md. Adv. ſ.* iergen.

iergen *amd. (Will.), md.* iergen, iergent, irgen, irgent, ieren *Raumadv. irgendwo, irgend. Zſgz. a.* [ie wergen, io wergin, êo hwergin]. *S.* hwargin.

ieridſolc *aſ. ſ.* eoridfolc.

ierſch *mhd. Adj. ſ.* irdiſk.

ies *md. zſgz. a.* ir ës.

ieſâ *mhd. Zeitadv. alsbald, ſogleich.*

ieslîch *mhd. ſ.* ietslîch.

ieſwër *mhd. Pron. jeder der, jeder; ahd.* êo ſô hwër.

iet *md. mhd. Pronominalſubſt. ſ.* êowiht.

ietemêr *md. (Will) Adv. d. i.* iet de mêr, ieht d. m., êowiht diu mêr, *nach e. verneinenden Satze, nichts deſto weniger, nihilominus.*

ietlîch *mhd. pron. Adj. jeder; a.* ie ëtelîch.

ietslîch, itslîch, ieslîch, islîch *mhd. Pronominaladj. a.* ie ëteslîch, *jeder.*

ietwëder *mhd. Adjectivpron. ſ.* iedwëder.

ietwëderhalp, ietwëderhalben, ietwëderthalben *ahd. Adv. ſ.* êohwëdarhalb.

iewâ *mhd. Adv. ſ.* êohwâr.

iewëder *mhd. pron. Adj. ſ.* êohwëdar.

iewëdernhalben *amhd., mhd.* iewëderthalben *und* iewëderthalp *Adv. ſ.* êohwëdarhalb.

iewëderſît *mhd. Adv. auf jeder von beiden Seiten.*

iewëht *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* êowiht.

iewëlîch *amhd., md.* iewëlch *pron. Adj. ſ.* êogahwëlîh.

iezic *mhd. Adj. jetzig.*

iezuo, ieze, iez, iezunt, izunt *mhd. Zeitadv. gerade jetzt jetzo; ſogleich; gleich darauf.*

ivenîn *as. Adj. s.* evenîn.
iftuma *g. schwAdj. nächst, folgend. Gram. 2, 152. 3, 628.*
îga *ahd. stF1 s.* îwa.
igel *ahd. mhd. stM. s.* igil.
igelvar *mhd. Adj. ausfehend wie ein Igel.*
igelgras *mhd. stN. centimorbia, eine Pflanze.*
igelîn *mhd. Adj. vom Igel.*
igelmæȥec *mhd. Adj. igelartig, stachlicht.*
iggqar iggqara iggqar *g., as.* inca, *ags.* incer, *an.* ykkar ykkur ykkart *poss. Pron. euch beiden gehörig. P. 58.*
iggqara *g. GenDual. v. Pron. pers. 2 Pers.* ὑμῶν, *euer beider. As.* [incero], *ags.* incer, *an.* ykkar.
iggqis, igqis *g. Dat. Acc Dual. v. Pron. poss. 2 Pers. euch beiden* ὑμῖν, ὑμᾶς. *As. ags.* inc, *an.* ykkr.
igil, [ikil], igel *ahd., mhd.* igel *stM. Igel; mhd. auch ein Belagerungswerkzeug. Nd. nld.* egel; *ags.* îl; *an.* îgull *stM. Igel; g.* [igls]. *Vgl. lit.* eżŷs, *lett.* efis; *aslav.* ježĭ, *serb.* jež, *czech* geź, *poln.* jeź; *gr.* ἐχῖνος- *(eigtl. schlangenartig, zu* ἔχις*): von der schlangenartig schleichenden Bewegung. S.* ëgalâ, âl. *Pictet bei Kuhn 6, 185 ff. Crt.*[3] *183.*
ih *ahd. pers. Pron. s.* ik.
ihha, ihcha, *ahd., md.* iche *verstärktes* ih, ich. *Vgl. gr.* ἔγωγε, ἔγωγα.
ihsilî, ihselî *ahd. F. a. lat.* exilium; *Adj.* ihselîg *exul. Graff 1, 141.*
iht *mhd. Pronominalsubst. s.* êowiht.
ihtes iht *mhd. adv. Acc., auch blos* ihtes *irgend, etwa; beim Comp. etwas, irgend.*
ik *g., as.* ic, *ahd.* ih, ich, *mhd.* ich *pers. Pron. ich. P. 55. Nd.* ic, ik, *nld.* ik, *afris.* ik, *ags.* ic, *engl.* i, *an.* ëk, *fär.* eg, *schwed.* jag, *dän.* jeg. *Vgl. lit.* àſz, *lett.* es; *aslav.* azŭ; *lat.* egô, *gr.* ἐγώ, *äol.* ἐγών; *apers.* adam, *zend.* azem, *skr.* ahám, *urspr.* [agam]. *Bopp 2*[3]*, 101 ff. § 326. SchlCp.*[2] *642 fg.*
iche *md. s.* ihha.
ikei *g. ich der, ego qui.*
icheit *mhd. stF2 Ichheit, Ich.*
icco *andPs. Interj. s.* ecco.
ichn *mhd. zsgz. a.* ich in *ego eum, ego iis.*
ichn, ine, i'n, in *mhd. zsgz. a.* ich en, ich ne *ich nicht.*
ichs *mhd. zsgz. a.* ich ës *ego ejus, a.* ich si *ego eam, ego eos, ego eas.*
icht *mhd. Pronominalsubst. s.* êowiht.
ichten *mhd. schwV. zu etwas machen.*
ichtig *mhd. Adj. etwas seiend.*
ichȥ *mhd. zsgz. a.* ich ëȥ *ego id.*
il *afrz. Pron. d. 3 Pers. M., Dat.* li, *Acc.* lo; *lat.* ille.
îla *ahd., mhd.* île *stF1 Eifer; Eile.*
îlan *ahd. schwV. s.* îljan.
îlekeit *mhd. stF1 Eiligkeit.*
îlen *ahd. mhd. schwV. s.* îljan.
îlentlîchen *mhd. Adv. eilig.*
Ilias, *König v. Reußenland, Ortnîts mütterlicher Oheim. Nach der Thidreksſage ist König Ilias von Griechenland Vater der Hildegund.*
îlîg *ahd. Adj. eifrig. eilig.*
îlîgî *ahd. F. labor.*
îlîgo, îlîco, îlego *ahd. Adv. propere, eilig.*
îljan *as., ahd.* [îljan], îllan, îlan, îlen *ahd., mhd.* îlen *schwV. sich beeifern, sich befleißigen; eilen; tr. beeilen. As.* îljan *eilen; nicht ags. engl. mnld. an.; mnld.* ijlen, *schwed.* ila, *dän.* ile *wol a. dem Hd. Vgl. gr.* ἰάλλειν *(Aor.* ἴηλα*) intr. eilen, tr. senden, werfen, schießen; skr.* îrtê *u.* îratê *sich erheben, erstehn, aufsteigen, Caus.* îrayati *erheben, entsenden, werfen,* iyarti *sich erheben, tr. erheben: St.* îr *zsgz. a.* iyar, *red. a. Wz.* ar *sich erheben, erheben. Kuhn 5, 195 ff. Crt.*[3] *502 fg. Nr. 661.*
îllantlîhho *ahd. Adv. eilig.*
ilme, ilmene *mhd. Subst. s.* ëlm.
ilmpaum *mhd. (Konr. v. Mgbg) stM. Ulme.*
îlôn *andPs. schwV. festinare, eilen.*
Ilsân *mhd. Npr. Name von Hildebrands Bruder.*
îlunga *ahd. stF. studium; festinatio.*
im *g. (a.* ism*) ich bin. P. 86. Ags.* eom, eam, *engl.* am; *an.* em. *Vgl. lit.* esmì, *lett.* esmu; *aslav.* jesmĭ; *lat.* sum *(a.* esum*); gr.* εἰμί, *äol.* ἔμμι *(a.* ἐσμι*); zend.* ahmi, *skr.* asmi: *Wz.* as *sein, eigtl. wol atmen. Crt.*[3] *350 fg.*
i'm, im *mhd. d. i.* ich im *ich ihm.*
îmand *md. s. v. a. mhd.* ieman.
imbe *mhd. schwM. s.* imbi.
[imbi], impi *ahd. stM., mhd.* imbe, imme *schwM. Bienenschwarm, Bienenstock, Bienenstand; Biene. Vgl. lat.* apis *Biene; gr.* ἐμπίς *-ίδος F. Stechmücke. S.* bîâ. *Crt.*[3] *248 Nr. 334.*
imbîȥ *mhd. stM. s.* inbîȥ.
imbot *ahd. mhd. stN. s.* inbot.
imer *mhd. Zeitadv. gek. a.* iemer *s.* êomêr.
imfel *mhd. stF. s.* insel.
imme *mhd. schwM. s.* imbi.
immer *mhd. Zeitadv. s.* êomêr.
immern *mhd. schwV. immer sein, für immer bestehn;* geimmert sîn *dass.*
immerlëben *mhd. stN. s.* iemer—.
immernôt *mhd. stF2 immerwährende Not.*
immerrîche *mhd. stN. ewiges Reich.*
immeȥ *mhd. stM. s.* inbîȥ.
immin *(nur im DatSg.* immine *Tat. 166, 5) ahd. stM. Lobgesang: lat.* hymnus.

impetrîren *md. schwV. glücklich zu Stande kommen, nach Wunsch erreichen: lat.* impetrâre, *auch* impetrîre.

impfen, impfeten *mhd. schwV. s.* impitôn.

impfeter, impter *mhd. stM. Impfling, Pfropfreis. Mlat.* (*lex Sal.* 27) impotus *dass. Aus gr.* ἔμφυτον *eingepflanzt, wovon auch frz.* ente, *piem. parm.* enta, *moden.* entin *Pfropfreis, gepfropfter Baum. DzWb.* 2³, *286 fg.*

impi *ahd. stM. s.* imbi.

impitôn, inbitôn *ahd., mhd.* impfeten, inpfeten *u. ahd.* imphôn, *mhd.* impfen, inpfen, *ags.* impjan *schwV2, engl.* imp *inserere, impfen, pfropfen, plantare. Mit nld.* inten, enten, *frz.* enter *aus gr.* ἔμφυτον. *S.* impfeter.

impitunga *ahd., mhd.* imptunge, impfetunge *stF1 insertio, plantatio.*

impot *ahd. stN. s.* inbot.

in *g. ahd. mhd. Präp. m. Dat.* (*Instr.*) *und Acc. in, an, auf, zu, bei, gegen, gemäß; g. auch m. Gen. wegen. Vgl. lit.* į (*a.* in) *m. Acc. in, zu, nach; lat.* in *m. Acc. u. Abl.; gr.* ἐν, *mdartl. arkad. u. kypr.* ἰν *m. Dat.*

in *as. ahd. mhd. Adv. in, ein, hinein. Ags. fris.* in *dass.*

in— *vor Adj. u. Subst. den Begriff verstärkend u. intensiv machend: sehr, durchaus, durch u. durch, ganz, immer, eigtl. innerlich; mhd. in* indurstec, infiurig, ingrüene, inguot, inhitzig, inswarz, *nhd. in* ingrimm, ingrimmig, das ingrün (*Wintergrün, Immergrün*), *ags. in* infrôd, inflêde, indryhten, *nnd. in* inboes *sehr böse,* infet *sehr fett,* infrâm *sehr fromm,* inklôk *sehr klug; an.* î— *auch intensiv aber auch in d. Bdtg der Annäherung z. B.* îblâr *etwas blau,* îbeiskr *etwas scharf v. Geschmack,* îbiugr *etwas krumm Vigf. 317. Gram. 2, 758 ff. Dietr. bei Hpt 10, 313. 11, 413. Germ. 10, 264. Höfer das. 15, 61 ff.*

in, i'n *mhd. s.* ichn.

în *ahd. mhd. Adv. ein, hinein, herein.*

ina *mhd. Interj. he, siehe. Gram. 3, 240. S.* inu.

inâdiri, innâdiri *ahd., amhd.* inâdere *stN. viscera, intestina. Zu* âdara.

inagjan *g. schwV.* ἐμβριμᾶσθαι, *in Angst setzen, bedrohen, einschüchtern. Zu* agis.

inahei *g. schwF.* σωφρονισμός, *verständiges Betragen, Zucht. Zum folg.*

nahs *g. Adj.* φρόνιμος, *klug. Mit d. vor. zu* aha.

inaljanôn *g. schwV.* παραζηλοῦν, *in Zorn bringen, zornig machen, reizen.*

inbeitôn *ahd., mhd.* enbeiten *schwV. warten auf* (*Acc., Gen.*).

inbëran (*d. i.* antbëran), inpëran, inbëren *ahd., mhd.* enbërn, enpërn, empërn *stVabl3 m. Gen. sich außer der Richtung nach einem Ziele halten, ohne etwas sein, entbehren, sich enthalten.*

inbieten *ahd. stV6 s.* inbiotan.

inbinnen *md. Adv. s.* binnen.

inbintan *ahd. stV. s.* antbintan.

[inbiotan], inpiotan, inpëotan, inbieten *ahd., mhd.* enbieten, embieten *stVabl6 entbieten, durch eine vermittelnde Person sagen laßen; darreichen, bieten.*

inbitôn *ahd. schwV. s.* impitôn.

ínbîʒ, ínpîʒ, impîʒ, imbîʒ *ahd., mhd.* ínbîʒ, imbîʒ, imbiʒ, immeʒ *stM. Eßen, Imbiß, Malzeit.*

inbîʒan, inpîʒan, imbîʒan, inbîʒen *ahd., mhd.* enbîʒen, embîʒen *stVabl5 eßen od. trinken, m. Gen.; absol. speisen, Malzeit halten; genießen, schmecken, merken. As.* antbîtan, anbîtan, *ags.* onbîtan.

inblantan, inblanden, enblanden, inplanden *ahd., mhd.* enblanden *stVred7* (*Prät.* enblient) *m. Dat. lästig machen; m. refl. Dat. sich Mühe um etwas machen, sich anstrengen.*

[inblantanî], inplandinî, inblandenî *ahd. F. s. v. a.* blandinî, *difficultas.*

înblâsunge *mhd. stF1 inspiratio.*

înbot, ínpot, impot, imbot *ahd., mhd.* ínbot, imbot *stN. Gebot, Auftrag. Zu* inbiotan.

inbrannjan *g. schwV. in Brand stecken, anbrennen.*

inbrennen *ahd. schwV. s.* intbrennan.

inbrëstan *ahd., mhd.* enprësten, enbrësten *stVabl1 u. 3. entgehn, sich erledigen* (*m. Dat.,* von); *ahd. losbrechen* (*im Zorne*).

inbrinnan *ahd. stV. s.* intbrinnan.

[inbrittilôn], inprittilôn *ahd. schwV. effrenare.*

inbrünste *u.* inbrünstec *mhd. Adj. inbrünstig.*

inbrünsteclîche *mhd. Adv. brennend, heiß verlangend.*

inbûrro *ahd. schwM. vernaculus.*

inbûwe *mhd. schwM. incola.*

inbûʒin *md. Adv. s.* enbûʒen.

indâht *ahd. stF2 intentio.*

indâhtîgî *ahd. F. Andacht.*

indenke *mhd. Adj. m. Gen. eingedenk.*

inder, indert *mhd. Adv. s.* êonêr.

indes *mhd. Adv. s.* inne dës.

indes unt *mhd. so weit als.*

indi *ahd. Conj. s.* inti.

Indiâ, Indiân, Endiân *mhd. Npr. Indien.*

indiâsch *mhd. Adj. indisch.*

indîhan *ahd. stV. s.* inthîhan.

in diu *ahd. Adv. indessen.*

indrennen *ahd. schwV. s.* intrennjan.

indrinnen *ahd. ſtV. ſ.* in-trinnan.
indrôbnan *g. ſtſchwV. (P. 96) betrübt werden, ſich betrüben,* ταράσσεσθαι.
indruc (*Gen.* indruckes) *mhd. ſtM. Eindruck.*
indryhten *agſ. Adj. ſehr edel, hochedel;* indryhto *ſtF. hoher Adel. Grein 2, 141. Hpt 10, 313. Germ. 10, 264.*
induan, induon *ahd. unrV. ſ.* anttoan.
indurſtec *mhd. Adj. ſehr durſtig.*
ine, in *mhd. ſ.* ichn.
inerliuhten *mhd. (Myſt.) ſchwV. durch u. durch erleuchten.*
inerliuhtunge *mhd. (Myſt.) ſtF. Durchleuchtung.*
infâhan *unr. ſtV. ahd. ſ.* antfâhan.
infâhare *ahd. ſtM1 ſusceptor.*
înfal *mhd. ſtM. das Einfallen, Einſtrömen; feindlicher Einfall; Eingriff in e. Recht; Einfall, zufälliger Gedanke.*
invaldan *ahd. ſtVred1 implicare.*
infallan *ahd. ſtV1 ſ.* intfallan.
infangare, inphangare *ahd. ſtM1 ſusceptor.*
infanc *ahd. ſtM. widerrechtliches Handanlegen an e. Freien, Eingriff, l. Bajuv. 3, 1; mhd.* invanc *ſtM. begrenzter eingeſchloßner Raum.*
învar *mhd. ſtF. Einfahrt.*
invaran *ahd. ſtV. ſ.* intfaran.
învart *mhd. ſtF2 Eingehn, Eingang, Einzug; Einfahrt d. i. einführender Weg.*
infeinan *g. ſtſchwV. (P. 96)* σπλαγχνίζεσθαι, *gerührt werden, Mitleid fühlen, ſich erbarmen;* infeinandei armahaírtei σπλαγχνα ἐλέους, *herziches Erbarmen.*
infel, imfel *mhd. ſtF. Binde, beſ. die des Prieſters, Biſchofsmütze Aus lat.* infula.
infelbære *mhd. Adj. eine* infel *tragend.*
infern *aſ. ſtN. Hölle: lat.* infernus.
inville *mhd. ſtN. Pelzfutter, Unterfutter. Zu* vël.
infindan *ahd. ſtV. ſ.* antfindan.
infindida *ahd. ſtF1 Empfindung, compaſſio.*
infiurig *mhd. Adj. ſehr feurig, inbrünſtig.*
inflêde *agſ. Adj. ſtark flutend, flutenreich. Dietr. bei Hpt 10, 313. Germ. 10, 264. Grein 2, 141.*
inflëhtan *ahd. ſtVabl1 einflechten, einweben.*
infleiſcniſſa *ahd. ſtF1 incarnatio.*
învleiſchunge *mhd. ſtF1 incarnatio.*
infliehen *ahd. ſtV. ſ.* intfliohan.
înfluȥ *mhd. ſtM. Einfließen; Einwirkung.*
infrôd *agſ. Adj. hochbetagt od. ſehr erfahren: Beor 1875. 2450. Dietr. bei Hpt 11, 413. Germ. 10, 264. Grein 2, 141.*
infualen *ahd. ſchwV. fühlen.*
infuoren *ahd. ſchwV. ſ.* intfuaren.
Ing *agſ. Name eines Heros, der nach dem agſ. Runenliede 22 (Grein 2, 353) zuerſt bei den Oſtdänen ſich aufhielt, dann oſtwärts übers Meer zu den Hardingen zog Myth.*[2] *320 ff. Nach ihm heißen im Beov. 1045. 1320 die Dänen* Ingvine *Ingfreuende, Freunde von Ing.*
ingâbe *mhd. ſtF. Eingebung; ſchriftliche Eingabe.*
ingagan, inkagan, incacan, ingagin, ingegen *ahd., amhd.* engagen, ingegin, *mhd.* engegen, engein *Präp. m. Dat. gegen, hinzu, nach; entgegen; gegenüber, in Vergleich zu; Adv. entgegen, gegen, aſ.* angegin.
ingaganen, ingagenen *ahd., mhd.* engegenen *ſchwV. ſ. v. a.* gaganjan.
ingagani, incagani, ingagini, ingagine, engagine, ingagene, engagene, ingegini, ingegine, engagen, enkagen *ahd. amhd., mhd.* engegene, enkegene, engegen, engeine, engein *Adv. entgegen.*
ingaleikôn *g. ſchwV.* μεταμορφοῦν, *umwandeln, verwandeln.*
[ingaltan *d. i.* antgaltjan], inkaltan, inkelten, ingelten *ahd., amhd.* ingalten, *mhd.* engalten, engelten *ſchwV. entgelten laßen, ſtrafen. Cauſ. zu* antgëltan.
ingaltniſſe *ahd. ſtN. ſupplicium.*
íngân, íngangan *ahd. unrV. intrare.*
ingang, inkang, incanc *ahd., mhd.* inganc *ſtM. Eingang, Eintritt; Einſchlag eines Gewebes. AndPſ.* ingang *ſtM. Eintritt.*
íngangan *ahd. ſtV. ſ.* íngân.
ingangan *ahd. ſtV. ſ.* intkân.
[ingarawjan *d. i.* ant—], inkarawjan (*Prät.* inkaruta) *ahd., mhd.* engerwen (*Prät.* engarte, *Part.* engerwet) *ſchwV. exuere, Rüſtung Ornat od. Kleidung ausziehen.*
ingards *g. Adj. im Hauſe befindlich.*
ingardja *g. ſchwM. Hausgenoße,* οἰκεῖος.
ingeber, ingwer *mhd. ſtM. Ingwer. Aus lat.* zinziber.
ingebiuwe, ingepäu *mhd. ſtN. innerer Bau.*
ingedanke *md. ſchwM. innerſter Gedanke.*
îngegeiſtikeit *mhd. (Myſt. 2, 520, 32) ſtF2 Eingegeiſtigtheit.*
ingegin, ingegen *Präp. Adv. ſ.* ingagan.
ingegini, ingegine *Adv. ſ.* ingagani.
ingein *md. Zahlpron., ſ.* nihein.
îngeiſten *mhd. ſchwV. inſpirare.*
ingëltan *ahd. ſtV. ſ.* antgëltan.
ingëltâre *ahd. ſtM. Vergelter.*
ingëlteda *ahd. ſtF1 Vergeltung, Strafe.*
ingelten *ahd. ſchwV. ſ.* ingaltan.
ingepäu *mhd. ſtN. ſ.* ingebiuwe.
îngeſëȥȥen *mhd. part. Adj. eingeſeßen, anſäßig.*
ingeſigel *mhd., md.* ingeſëgil *ſtN. ſ. v. a.* inſigel; *Typus, Bild.*
ingeſinde *mhd. ſchwM. Dienſtmann im Hauſe.*

ingefinde *mhd. ſtN. die zum Hauſe gehörige Dienerſchaft, hohe u. niedere, Gefolge.*
ingefinden *mhd. ſchwV. einen ins Gefolge aufnehmen. S.* gefinden.
ingetuome *mhd., md.* ingetûme *ſtN. Eingeweide; Vermögen.*
inge-tuon *ahd. unrV. hineintun, inſerere, immittere.*
ingeweide *mhd. ſtN. Eingeweide.*
îngiezunge *mhd. ſtF. Eingießung.*
ingiflëhtan *ahd. ſtV1 ſ. v. a.* inflëhtan.
ingileitan *ahd. ſchwV. ſ. v. a.* inleitan.
inginnan (*d. i.* antginnan), inkinnan *ahd., mhd.* enkinnen, enginnen, entginnen *ſtVabl1 auftun, öffnen; aufſchneiden, ſpalten; beginnen; unternehmen. Myth.*[2] *525. Hpt 8, 18. S.* ginnan.
ingiſezzan *ahd. ſchwV. imponere.*
ingoumo *ahd.* (*Notk. MCap.*) *ſchwM. lar d. i. Hüter innen, Hüter des innern Hauſes. Myth.*[2] *468. Gram. 2, 759. Graff 4, 204.*
ingraben *ahd., mhd.* engraben *ſtVabl4 entgraben, ausgraben.*
ingramjan *g. ſchwV. in Zorn ſetzen, erzürnen, erbittern, παροξύνειν.*
ingrûên *ahd. ſchwV. horreſcere.*
ingrüene *mhd. Adj. kräftig grün. Mnld.* ingroen *N. Epheu, nhd.* das ingrün *Wintergrün, Immergrün Weig. 1, 534.*
ingrûêntlîh *ahd. Adj. horridus.*
inguot *mhd. Adj. ſehr gut.*
ingurten, incurten *ahd., mhd.* engürten *ſchwV. einem* (*Dat.*) *den Gurt löſen; einen* (*Acc.*) *entgürten eines Dinges* (*Gen.*).
înguz *mhd. ſtM. Einfluß, Einwirkung; Einſchüttung bei Betten.*
inheima *ahd. ſtF1* (*nur im Dat. Pl.*) *Heimat, heimatliches Haus.*
inheimiſch *mhd. Adj. zu Hauſe befindlich.*
inheizan *ahd. ſtV. ſ.* antheizan.
inhepida *ahd. ſtF. ſ.* anthabida.
inherdar *ahd. ſtN. Pl.* (*nur Dat.* inherdarum *inteſtinis Diut. 1, 239*) *Eingeweide. S.* hërdar.
inhitzig *mhd. Adj. ſehr heiß von, entflammt von* (*Gen.*).
inhrekilôn *ahd. ſchwV. ſ.* anthragilôn.
inhuct *ahd. ſtF2 ſenſus; conſcientia; intentio.*
inhûs *ahd. ſtN. penetrale, Hausinneres.*
ini *and. Pſ. Dat. Pl. des perſ. geſchl. Pron. ihnen, iis.*
ini *ahd. Acc. Sg. M. des perſ. geſchl. Pron., gew.* inan.
inilô *g. ſchwF. ἀφορμή, πρόφασις, Entſchuldigung, Vorwand, Gelegenheit.*
inin *ahd. Präp. m. Acc. u. Inſtr. in.*
ininhalb *ahd. Adv. Präp. m. Gen. innerhalb, in.*
ininne, eninne *u.* ininnen *md. Adv. inne. Aſ.* an innân *Adv. intus; Präp. m. Dat. intra. Agſ.* oninnan *intus. Gram. 3, 264.*
inc *aſ. Dat. Dual. zu* thu. *P. 56. Agſ.* inc, *an.* yckr, *ſ. g.* iggqis.
inca *aſ. Pron. poſs. zum vor. ſ.* iggqar.
inkagan, incacan *ahd. Präp. ſ.* ingagan.
incagani *ahd. Adv. ſ.* ingagani.
inkaltan *ahd. ſchwV. ſ.* ingaltan.
inkang, incanc *ahd. ſtM. ſ.* ingang.
inkarawjan *ahd. ſchwV. ſ.* ingarawjan.
inchëdan *ahd. ſtV. ſ.* inquëdan.
inchëdunga, en— *ahd. ſtF. Entſprechung, Übereinſtimmung, muſikaliſch harmoniſcher Klang.*
inchein *umgeſt. a.* nichein.
inkelten *ahd. ſchwV. ſ.* ingaltan.
inkennan (*Prät.* inkanta) *ahd. ſchwV. cognoſcere.*
inkenzen *amhd. ſchwV. ſ.* engenzen.
înkêr *mhd. ſtM. ingreſſus; Inſichgehn.*
inkëzzan *ahd. ſtV. ſ.* intgëzan.
inkilthô *g. ſchwAdj. ſ.* kilthei.
inkinnan *ahd. ſtV. ſ.* inginnan.
inkiſezzida *ahd. ſtF1 inſtitutio.*
incithîgî *ahd. F. ſ.* inzihtîgî.
inklenken *ahd.* (*Otfr. 1, 27, 60*) *ſchwV. aufſchlingen, aufknüpfen, auflöſen* (*die Schuhriemen*).
inklioban, inkliaban *ahd., mhd.* enklieben *ſtVabl6 losſpalten, losreißen von* (*Dat.*).
inchnâan, incnâhen *ahd. ſchwV. ſ.* intcnâan.
inknëht *ahd. mhd. ſtM1 Knecht des Hauſes.*
inchnuphen *ahd., mhd.* enknüpfen *ſchwV. losknüpfen, löſen.*
incrëbôn *ahd. ſchwV. increpare. Aus d. Lat.*
înkumft *mhd. ſtF2 ingreſſus.*
inkunnan, inchunnen *ahd. unrV. m. Gen. ſchelten, anklagen.*
inkuns *g. Adj. συμφυλέτης, ſtammverwant.*
inladôn *ahd. ſchwV. invocare, einladen.*
inlachenes *ahd., mhd.* inlachens *gen. Adv. intrinſecus; eigtl. innerhalb des Tuches oder Gewandes, zu* lachen, lahhan. *Gram. 3, 128.*
inlâzan *ahd. ſtV. ſ.* antlâzan.
inleita *ahd., mhd.* înleite *ſtF1 introductio, Einführung; beſ. Einführung der Sechswöchnerin in die Kirche.*
inleitan *ahd., mhd.* înleiten *ſchwV. inducere, introducere.*
inleiter *mhd. ſtM. Einführer.*
inlende *mhd. ſchwM. Inländer.*
inlende *mhd. ſtN. ſ.* inlenti.
inlendes *ahd. Notk. gen. Adv. z. folg. intra unius gentis terminos. Gram. 3, 128.*

inlenti *ahd.*, *amhd.* inlente, *mhd.* inlende *ſtN. Vaterland, Heimat; Ort wo man wie zu Hauſe iſt, Herberge, Quartier,* inlende nëmen *Quartier nehmen, ſich einquartieren.*
inlîbunge *mhd. ſtF1 Einverleibung.*
inlîh *ahd. Adj. internus, innerlich.*
inlîhen *ahd. ſtV. ſ.* intlîhan.
inlîheri *ahd. ſtM. fœnerator.*
inlîhho *ahd. Adv. medullitus. Zu* inlîh.
inliuhtjan *g.*, *ahd.* inliuhten *ſchwV. φωτίζειν, illuminare, translucere, obluſtrare, erleuchten.*
inliuhtunge *mhd. ſtF. Erleuchtung.*
inliute *mhd. Pl. inquilini, Mietsleute.*
inlôſjan, inlaoſjan *ahd. ſchwV. ſolvere.*
inlûchan *ahd. ſtV. ſ.* antlûhhan.
inmahhôn *ahd. ſchwV. ſ.* intmahhôn.
inmaideins *g. ſtF2 ſ.* gameit.
inmaidjan *g. ſchwV. ſ.* gameit.
inman *mhd. unrM. Mietsmann.*
inmanc *md. Adv. zwiſchen*: hî i., dâ i. *hierzwiſchen, dazwiſchen.*
inme *mhd. zſgz. a.* in dëme, *im.*
inmittewëgin *md. Adv. intermedie.*
inn *g. Adv. hinein. An.* inn *dasſ.*
inna, inni, inne *ahd.*, *mhd.* inne *Adv. inne, inwendig, intus. Präp. m. Gen. u. Dat. innerhalb, intra. Aſ.* inne *Adv. innen, im Innern,* inna *Präp. m. Dat. innerhalb; agſ.* inne *Adv. innen, hinein; afriſ.* inna, inne *Präp. m. Dat. Acc., Adv. G.* inna *Adv. innen, im Innern.*
innâdiri *ahd. ſtN. ſ.* inâdiri.
innagalen, innegilen *ahd. ſchwV. entnageln, reſerare, aperire; refl. ſich von Nägeln los machen.*
innaht *od.* innahti? *ahd. ſtN. Inneres, viſcera.*
innahtîg *ahd. Adj. inner, inwendig.*
innakunds *g. Adj. zum Hauſe gehörig; ſubſt. Hausgenoße, οἰκιακός.*
innachutôn *ahd. ſchwV. ſ.* antnachutôn.
innana, innân, innena, innene *ahd. mhd.* innen *Adv. von innen, innen, hinein. Präp. m. Gen. Dat. Acc. innerhalb, in;* innene wendjun *intra muros, intra. G.* innana *innen, inwendig, ἔσωθεν, m. Gen. innerhalb; aſ.* innân *Adv. innen, Präp. m. Dat. in.*
innân thës *ahd.*, *mhd.* innen des *Adv. indeſſen.*
innar, inner *ahd.*, *mhd.* inner *Adj. inner, inwendig. Comp. ahd.* innarôr, *Sup.* innerôſt.
innatbaíran *g. ſtVabl3 hineintragen, dahertragen.*
innatgaggan *g. unrV. hineingehn.*
innatgahts *g.* (*Luc. 1, 29*) *ſtF2 Eingang, Eintritt.*
innathrô *g. Adv. von innen her, inwendig. Zu* inna *Gram. 3, 164. 200. 252. 625. MgSpr. 146. Crt*[3] *289 Nr. 425.*
innattiuhan *g. ſtVabl6 hineinziehen, hineinbringen.*
inne *Adv. Präp. ſ.* inna.
inne *mhd. ſtF. das Innere:* in der inne *im Innern, im Herzen, auch im Andenken; md. Innigkeit. Ahd.* [innî].
inne dës, indes *mhd. Adv.* (*dem. u. rel.*) *indeſſen, indes.*
innegen *mhd. ſchwV. ſ.* innigen.
inneinen *ahd. ſchwV. ſ.* intneinen.
innekeit *mhd. ſtF2 Inneres; Innigkeit, innige Andacht.*
inneclîch *mhd. Adj. ſ.* innigliħ.
innelîcho *ahd. Adv. inniglich, gründlich.*
innelunga *ahd. ſtF1 eruditio.*
innëman *ahd. ſtV. ſ.* antnëman.
innen *mhd. Adv. ſ.* innana.
innen *mhd. ſchwV. ſ.* innôn.
innenân *ahd. Notk. Adv. innen, hinein.*
innenclîch *mhd. Adj. ſ.* innigliħ.
innëôdi, innôdi *u.* innôdili *ahd. ſtN. Eingeweide.*
innëôthlîh *ahd. Adj. uterinus.*
inner *ahd. mhd. Adj. ſ.* innar.
innere, inner, inre *mhd. Adv. innerlich, im Innern; Präp. m. Gen. Dat. Inſtr. innerhalb.*
inneren, innern, inren *mhd. ſchwV. innerlich machen, inne bringen, erinnern; refl. m. Gen. ſich erinnern an.*
innerhalbe *amhd.*, *mhd.* innerhalben *und* innerhalp, inrehalp, inrethalben *Adv. m. Gen., m. Dat. auf der innern Seite, innerhalb.*
innerig *mhd. Adj. inner, innerlich.*
innerkeit *mhd. ſtF2 das Innere; Innerlichkeit, Innigkeit.*
innerclîche, inrechlîche *mhd. Adv. innig, tief im Innern, herzlich.*
innerlich *mhd. Adj. innerlich; innig.*
innern *mhd. ſchwV. ſ.* inneren.
innerunge *mhd. ſtF. Erinnerung.*
innewende *u.* innewenden *mhd. Adv. inwendig; m. Dat. innerhalb.*
innewendic *u.* inwendic *mhd. Adj. inwendig.*
innewendic, indewendic *u.* inwendic *Adv. inwendig; als Präp. m. Dat. u. Gen. innerhalb, binnen.*
innewendikeit, inwendecheit, inwendikeit *mhd. ſtF2 Inwendigkeit, Inneres, Innerlichkeit, inneres Weſen.*
inngaggan *g. unrV. hineingehn.*
inngaleithan *g. ſtVabl5 hineingehn.*
inni *ahd. Adv. Präp. ſ.* inna.
innigen, innegen *mhd. ſchwV. innerlich machen, ins Innere aufnehmen; innig an-*

dächtig machen; erinnerlich machen (*f.* innen).
inniglîh *ahd.*, *mhd.* inneclîch, inniglîch *u.* innenclîch *Adj. inniglich; innig andächtig.*
inniglîcho *ahd.*, *mhd.* inneclîche *und* innenclîche *Adv. inniglich.*
innic *mhd. Adj. innerlich; innig, andächtig; vertraut; ähnlich.*
inniujitha *g. ftF1 Erneuerung; Erneuerungsfeft, Kirchweihe, ἐγκαίνια.*
innôdi *ahd.* (*Hymn. 22, 5, 1. GlJun. 231*) *ftN. vifcera. Gram. 2, 143. 3, 407.*
innôdili *ahd.* (*GlJun. 209*) *ftN. inteftina. Gram. 2, 112. 143. 3, 407.*
innôn *ahd. fchwV. in einen innern Raum, einen Kreiß, eine Gefellfchaft aufnehmen, aufnehmen* (in), *gefellen zu* (ze); *mhd.* innen einen eines d. *einen woran erinnern, ihn woven in Kenntnis fetzen.*
innôr *ahd. Adv. Comp. interius.*
innouwa, inouwa *ahd. ftF1 habitaculum.*
innufsliupan *g. ftVabl6 hineinfchlüpfen, einfchleichen.*
innuma *g. fchwAdj. inner, innerft. Superl. zu* inna. *MgSpr. 565. Crt.*[3] *289.*
innunge *mhd. ftF1 das Worinfein, Wohnung worin.*
innuovili *ahd. ftN.: Pl.* innuovilu *vifcera Tat. 4, 18. Graff 1, 298 fg. Gram. 3, 407. 431.*
innvaírpan *g.* (*Joh. 12, 6*) *ftV. hineinwerfen.*
înoch *mhd. Adv. f.* ienoch.
inôre *mhd. ftN. Inneres des Ohres.*
inpans, impans *langob.* (*qui per* i. *id eft, in votum regis dimittitur LRoth. 125. gl. Hpt. 1, 554*) *d. i.* ínpanſt *Gunft innen, häusliche Gunft, Familiengunft, befondere perfönliche Gunft des Königs. Aus* inbi-anſt.
inpeheftan, —hephtan *ahd. fchwV. implicare, inretire, inferere.*
inpëran *ahd. ftV. f.* inbëran.
inpfen, inpfeten *mhd. fchwV. f.* impitôn.
inphallen *ahd. ftV7 f.* intfallan.
inphangare *ahd. ftM. f.* infangare.
inpharan *ahd. ftV. f.* intfaran.
inphlëgen *ahd.*, *mhd.* enphlëgen, enpflëgen *ftVabl2 m. Gen. forgen für, pflegen.*
inphinden *ahd. ftV. f.* antfindan.
inphintlîch *ahd. Adj. paffibilis, empfindlich.*
inphliht *ahd. ftF2 Pflege, Obhut.*
inphreiden *amhd.*, *mhd.* entvreiden *fchwV. verftoßen aus* (*Gen.*).
inphrôren (*d. i.* antfrôrjan) *ahd.* (*Notk. Ps. 147, 7*), *mhd.* (*Bon.*) enpfrœren *fchwV. auftauen machen.*
inphuntnuffida *ahd. ftF1 Empfindung, fenfus.*
inpintan *ahd. ftV. f.* antbintan.
inpiotan *ahd. ftV. f.* inbiotan.
ínpîʒ *ahd. ftM. f.* ínbîʒ.
inpîʒan *ahd. ftV. f.* inbîʒan.
inplandinî *ahd. F. f.* inblantanî.
ínpot *ahd. ftN. f.* ínbot.
inprennen *ahd. fchwV. f.* intbrennan.
inprinnan *ahd. ftV. f.* intbrinnan.
inprittilôn *ahd. fchwV. f.* inbrittilôn.
inquëdan, enquëdan, inchëdan, enchëden *ahd. ftVabl2 refpondere, entfprechen. Af.* antquëdhan *widerfprechen, verneinen.*
inquëman, inchomen *ahd. ftVabl2 hineinkommen.*
inquëtanî *ahd. F. Zuftimmung, affenfus.*
inraúhtjan *g. fchwV. ἐμβριμᾶσθαι, feinen Unmut auslaßen, zürnen.*
inre *mhd. Adv. f.* innere.
inrehalp *mhd. Adv. f.* innerhalbe.
inreiran *g. fchwV3 erbeben, σείεσθαι.*
inrechlîche *mhd. Adv. f.* innerclîche.
inren *mhd. fchwV. f.* inneren.
inrethalben *mhd. Adv. f.* innerhalbe.
inriganî, inrikanî *ahd. F. revelatio. Zu* intrîhan.
inriganneffi *ahd. ftN. f.* intriganneffi.
inrîhan *ahd. ftV. f.* intrîhan.
inrinnan *ahd. ftV. f.* int-rinnan.
ins *mhd. zfgz. a.* in ës.
infagên *ahd. fchwV. f.* antfagên.
infahts *g. ftF2 Anzeige, Erzälung, Erklärung, διήγησις, Behauptung, Beweis. Zu* infakan.
infaian *g. ftVablred14 hineinfäen.*
infaíhvan *g. ftVabl2 auf etwas hinfehen.*
infailjan *g. fchwV. in Seile legen u. daran hinablaßen, χαλᾶν.*
infakan *g. ftVabl4 anzeigen, bezeichnen, vortragen, ὑποτίθεσθαι.*
infalzan *ahd. ftVred7 entfalzen.*
infamint *md. Adv. zufammen.*
infandjan *g. fchwV. hineinfenden, hinfenden; fenden, geleiten.*
infatalôn *ahd. fchwV. entfatteln.*
infebjan, infeffen *ahd. ftV. m. fchwPräf. f.* intfebjan.
infele, infel, îfele *mhd. fchwF. Infel. Aus lat.* infula.
infelîn *mhd. ftN. kleine Infel. Demin. z. vor.*
infezzen *ahd. fchwV. f.* antfezzan.
înfëʒʒen *mhd. part. Adj. eingefeßen.*
infhulden *amhd. fchwV. anfchuldigen.*
infigili, infigile *ahd.*, *mhd.* infigele, infigel *ftN. Werkzeug womit man fiegelt, Petfchaft; Siegel; Stempel, Zeichen.*
[infigiljan], infigilen *ahd. fchwV. fiegeln, fignare.*

inſitu *ahd. ſtM3 indoles.*
inſituhaftî *ahd. F. ingenium.*
inſizzan, inſizan *ahd. ſtV. ſ.* antſizzan.
înſitzen *mhd. infin. ſtN. Einwohnen.*
înſchîn *mhd. ſtM. Hineinleuchten.*
inſcînan *ahd. ſtVabl5 illuſtrare.*
înſchouwe *mhd. ſtF. Einſicht.*
inſculdin *amhd. ſchwV. ſ.* entſchulden.
înſlac *mhd. ſtM2 Eindruck.*
înſliezunge *mhd. ſtF. Einſchließung.*
inſlîhho *ahd. ſchwM. invaſor.*
inſlîchan *ahd. ſtVabl5 ſich heimlich entfernen von (Dat.).*
inſliozan, inſliazan *ſtV. ſ.* antſliozan.
inſpannen *ahd. ſtVred7 entfernen.*
inſperren *ahd. ſchwV. ſ.* intſperran.
inſpringan *ahd. ſtV. ſ.* antſpringan.
inſtandan *g. unrV.* ἐνεστάναι, *nahe bevorſtehn;* ἐφιστάναι, *ſtehn bleiben, anhalten, beharren.*
inſtantan *ahd. ſtV. ſ.* intſtantan.
inſter *nnd. nach d. BremWb. 2, 699 das Eingeweide des Schlachtviehes, wozu auch Kopf und Füße gehören (d. h. von den Fleiſchern misbräuchlich dazu gerechnet werden), ſonſt in einzelnen Gegenden Oberſachſens (auch in Merſeburg)* das inſter *Kalbsgekröſe, ſ. Adlg.* 2², *1388, dän.* ifter, *ſchwed.* ifter *N. Fett, Nierenfett, an.* îſtra *ſchwF. Eingeweidefett. Gram. 2, 123. 134. GSpr. 199. Möb. 219. Vigf. 319. Th.* inſtra, *wol a.* inn-tra.
inſtrîchan *ahd. ſtVabl5 entfliehen.*
inſtungan, inſtunkan, *auch* inſtungên, inſtunkên *u.* inſtungôn, inſtuncôn *ahd. ſchwV. interere, infarcire, inſerere, inſpirare.*
inſwarz *mhd. Adj. ſehr ſchwarz. Nnld.* inzwart *kohlpechſchwarz; nnd.* in ſik ſwart *durch u. durch ſchwarz BremWb. 2, 696.*
inſwebben *ahd. ſchwV. ſ.* antſwebjan.
inſwerjan *ahd. ſtV4 mit ſchw. Präſ. dejerare.*
inſvinthjan *g. ſchwV. ſtärken,* κρατιοῦν, ἐνδυναμοῦν.
int *afrz. Adv., nfrz.* en: *lat.* inde.
intandjan *g. ſchwV. anzünden, verbrennen,* κατακαύειν. *Ahd.* [inzantjan, inzentan]; *mhd.* enzenden *ſchwV. (Part.* enzant) *anzünden.*
intblûmen *md. ſchwV. ſ.* enplüemen.
[intbrennan], intprennen, inprennen, inbremen, *ahd., mhd.* enbrennen, entbrennen (*Prät.* enbrante, *Part.* enbrennet, enbrant) *ſchwV. in Brand ſetzen, anzünden, entzünden.*
[intbrinnan], inprinnan, inbrinnan *ahd., mhd.* enbrinnen, entbrinnen *ſtVabl1 in Brand geraten, entbrennen.*
intdacnaſſî, inthecneſſî *ahd. F. apocalypsis.*
intdecchan, intechen, indechen, intheken *ahd., mhd.* endecken (*Prät.* endahte), entechen *ſchwV. aufdecken, die Decke od. Hülle wegnehmen; deutlich ſagen, erklären.*
intdrinnen *ahd. ſtV. ſ.* in-trinnan.
intduon *ahd. unrV. ſ.* anttoan.
intêrên *ahd. ſchwV. ſ.* antêrên.
intfâhan *ahd. ſtV. ſ.* antfâhan.
intfallan, infallan, inphallen *ahd., mhd.* entvallen, enpfallen *ſtVred7 entfallen, verloren gehn; als Strafe verfallen; ſich einem (Dat.) in Bezug auf etwas (Gen.) entziehen. Aſ.* antfallan *entfallen.*
intfaran, invaran, inpharan *ahd., mhd.* entvarn, entpfarn, enpfarn *ſtVabl4 m. Dat. entfahren, entgehn; verloren gehn.*
intfindan *ahd. ſtV. ſ.* antfindan.
intvirren *md. ſchwV. ſ.* entvirren.
intfliohan, intfliahan, infliehen *ahd., mhd.* enphliehen, *md.* entvlien *ſtVabl6 entfliehen.*
intfuaren, infuoren *ahd., mhd.* enpfüeren, empfüeren *ſchwV. entziehen, befreien, entführen, abgewinnen; eidlich für ungültig erklären. Aſ.* antfôrjan *entführen.*
[intgân], intkân *u.* intgangan, ingangan *ahd., mhd.* entgân, engân, engên *unrV. P. 90 fg., m. Dat. entgehn; verloren gehn; m. Dat. u. Gen. ſich entziehen.*
intgëltan *ahd. ſtV. ſ.* antgëltan.
[intgëzan], intgëzzan, inkëzzan *ahd. ſtVabl2 cognoſcere. Agſ.* andgitan *verſtehn. S.* gitan.
inthabên, inthapên *ahd. ſchwV. ſ.* anthabên.
inthalſôn *ahd. ſchwV. decollare.*
inthebida *ahd. ſtF. ſ.* anthabida.
intheften, ent— *ahd., mhd.* entheften *ſchwV. losheften, losknüpfen. Aſ.* antheftjan *dasſ.*
intheiligôn *ahd. ſchwV. profanare.*
intheiz *ahd. ſtM. ſ.* antheiz.
intheizan *ahd. ſtV. ſ.* antheizan.
intheken *ahd. ſchwV. ſ.* intdecchan.
inthelden *ahd. ſchwV. declinare, reclinare. Zu* hald.
inthellen *ahd. ſchwV. detegere. Zu* helljan.
inthêrên *ahd. ſchwV. refl. mit Gen. dedignari.*
inthîhan, indîhan *ahd. ſtVabl5 m. Gen. wohin gelangen, es wozu bringen Otfr. 1, 1, 31.*
in thiu *ahd. Conj. wenn, ſo lange.*
inti, inte, indi *ahd. Conj. und. S.* anti.
intkân *ahd. unrV. ſ.* intgân.
intcnâan, inchnâan, incnâhen *ahd. ſchwV. erkennen.*

intladen *ahd.*, *mhd.* entladen *ſtVabl4 entladen, ausladen; befreien von, entledigen von* (*Gen.*, von).
intlâȥan *ahd. ſtV. ſ.* antlâȥan.
intlêhanlîh, intlêhinlîh, intlêhenlîh *ahd. Adj mutuus.*
intlêhanlîhho *ahd. Adv. mutuo.*
intlêhanôn, intlêhenôn *ahd.*, *mhd.* entlêhenen, entlêhen *ſchw V. mutuari, borgen, auf Borg nehmen, entlehnen; ahd. auch d. fœnerari gloſſiert Graff 2, 124 fg.*
intlêhenari, intlêhnari *ahd. ſtM1 fœnerator.*
intleitan *ahd. ſchwV. abducere, wegführen, fortbringen. Aſ.* antlêdëan *dasſ.*
intlîben *ahd.*, *mhd.* entlîben *ſtVabl5 m. Dat. ſchonen, ablaßen von. Zu* hlîban.
intlîhan, inlîhen *ahd.*, *mhd.* entlîhen *ſtVabl5 wegleihen, auf Borg geben; mhd. auch entleihen, auf Borg nehmen.*
intlîhhiſôn, intlîhiſôn, intlîchiſôn, intlîchſôn *ahd. ſchwV. diſſimulare.*
intliuhten *ahd.*, *mhd.* entliuhten *ſchwV. erleuchten.*
intlûhhan *ahd. ſtV. ſ.* antlûhhan.
intmahhôn, inmahhôn *ahd. ſchwV. disjungere, disſociare; mhd.* entmachen *vernichten.*
intnaken *md. ſchwV. ſ.* antnachutôn.
intneinen, inneinen *ahd. ſchwV. negare.*
intnëman *ahd. ſtV. ſ.* antnëman.
intpintan *ahd. ſtV. ſ.* antbintan.
intplanden *ahd. ſtV. ſ.* inblandan.
intprennen *ahd. ſchwV. ſ.* intbrennan.
întrac *mhd. ſtM. Eintrag, Schädigung; Einrede,* î. tuon *Einrede erheben.*
in-trâtan *ahd.* (*Otfr. Tat.*), *mhd.* entrâten (*Herb.*, *ſ. zu 10034*) *ſtVred9 intr. in Furcht geraten*; *tr. wovor* (*Acc.*) *erſchrecken. Aſ.* antdrâdan, andrâden (*Prät.* antdrêd, andrêd), *agſ.* ondrædan *timere.*
intredinôn *ahd. ſchwV. excuſare.*
intrennjan, indrennen *ahd.*, *mhd.* entrennen (*Prät.* entrante) *ſchwV. auftrennen, auflöſen; m. Dat. abwendig machen von.*
intrerteda *ahd. ſtF1 intemperies.*
intrerten *ahd. ſchwV. refl. ſich wegrichten von* (fone), *ſich nicht richten nach.*
intrigannеſſi, inriganeſſi *ahd.ſtN.revelatio.*
intrîhan, inrîhan *ahd. ſtVabl5 revelare.*
intrihten *ahd.*, *mhd.* entrihten *ſchwV. vom rechten Wege abbringen, in Unordnung bringen; md.* intrichtin *auseinanderſetzen.*
intrichtic *md. Adj. geſchickt, anſtellig Verwirrtes in Ordnung zu bringen.*
intrichtin *md. ſchwV. ſ.* intrihten.
in-trinnan, intdrinnen, indrinnen *ahd.*, *mhd.* en-trinnen, endrinnen *ſtVabl1 entrinnen, ſich entziehen, m. Dat., m. Gen. Dazu* anttrunnëo, intrunne.
int-rinnan, inrinnan *ahd.*, *mhd.* entrinnen, enrinnen *ſtVabl1 wegrinnen, wegfließen, weglaufen, entlaufen, entrinnen. G.* andrinnan *ſtV1 διαλέγεσθαι, ſtreiten.*
întrit *mhd. ſtM. Eintritt, introitus.*
intriugan *ahd. ſtVabl6 illudere.*
intrûen *md.*, *mhd.* en triuwen, entriuwen *Adv.* (*d. i.* in triuwen *Dat Pl.*) *in Wahrheit, wahrlich, traun.*
intrunne *amhd. Adj. fortgelaufen, flüchtig. S.* in-trinnan.
intruſgjan *g. ſchwV. ἐγκεντρίζειν, einpfropfen.*
intſagên *ahd. ſchwV. ſ.* antſagên.
intſebjan, inſebjan, intſefjan, inſeffen *ahd.*, *mhd.* entſeben, enſeben *ſtVabl4 m. ſchwPräſ. P. 96. mit dem Geſchmacke, den Sinnen übhpt wahrnehmen, bemerken. Aſ.* anſebbjan *im PrätPl.* anſuobhun *Hel. 206 C.*
intſezzen *ahd. ſchwV. ſ.* antſezzan.
intſigilan *ahd.*, *mhd.* entſigelen *ſchwV. reſignare, entſiegeln.*
intſizzan *ahd. ſtV m. ſchwPräſ. ſ.* antſizzan.
intſcheidin *md. ſtV. ſ.* entſcheiden.
intſcheidinheit *md. ſtF. distinctio, explicatio, interpretatio.*
intſcuohôn, inſcuohôn *ahd.*, *mhd.* entſchuohen *ſchwV. entſchuhen, die Fuß- od. Beinbekleidung abnehmen, der Schuhe od. Strümpfe entkleiden.*
intſlîfan, inſlîfan *ahd.*, *mhd.* entſlîfen *ſtVabl5 entgleiten, entfallen.*
intſlioȥan *ahd. ſtV. ſ.* antſlioȥan.
intſlupfen *ahd. ſchwV. entſchlüpfen.*
intſperran, inſperren *ahd.*, *mhd.* entſperren, enſperren (*Prät.* enſparte, *Part.* entſperret, entſpart) *ſchwV. aufſperren, aufſchließen, öffnen.*
intſpringen *ahd. ſtVabl1 aufſpringen, vom Schlafe aufſpringen, erwachen.*
intſtantan, inſtantan *ahd.*, *mhd.* entſtân, entſtên, enſtân, enſtên *unrV. P. 92 gegenüber treten u. ſtehn, verſtehn, Verſtändnis beſitzen; von etwas weg treten u. für ſich ſtehn, mangeln, entgehn; aufſtehn, auferſtehn, entſtehn, geſchehen. Aſ.* antſtandan (*entgegentreten*) *aushalten, g.* andſtandan *widerſtehn, ἀνθιστάναι, ἀντικεῖσθαι, ἀντιλέγειν.*
intſwebben *ahd. ſchwV. ſ.* antſwebjan.
intûhhan *ahd. ſtVabl6 innatare, ſich auf dem Waßer tauchend bewegen.*
intundnan *g. ſtſchwV.* (*P. 96*) *πυροῦσθαι, brennen, in Brunſt ſein, Brunſt leiden.*
intuon *ahd. unrV. ſ.* anttoan.

intwendin *md. schwV. s.* entwenden.
intwërdan *ahd. stVabl1 misfallen. Gegensatz v.* giwërdan, *zu* wërd.
intwërên *ahd., mhd.* entwërn *schwV. ungewährt laßen; m. Gen. d. S., Acc. d. P. nicht gewähren, abschlagen.*
intwërfan *ahd., mhd.* entwërfen *stVabl1 aus einander werfen, (Arme) ausbreiten; wegwerfen; von etwas (Gen.) abbringen; refl. sich aufwerfen, in die Höhe streben gegen (Gen.); gestalten, entwerfen, zeichnen, malen, bilden. As.* antwërpan *sich hin u. her bewegen.*
intwërhes, entwërhes *mhd. Adv. quer.*
intwîchan, intwîchen *ahd., mhd.* entwîchen *stVabl5 entweichen, sich entfernen, von (Gen.); m. DatP. im Stiche laßen, den Beistand versagen; aus- oder zurückweichen, von (GenS.); nachgeben; hinter einem od. etwas (Dat.) zurückbleiben.*
intwirken *ahd. schwV. s.* intwurchen.
intwisken, entwisgen *amhd., mhd.* entwischen *schwV. entwischen.*
intwurchen [*d. i.* antwurchjan], intwirken *ahd., mhd.* entwürken, entwirken *schwV. P. 98 zu nichte machen, demoliri; zerlegen.*
intzucken *md. schwV. s.* inzukchen.
inu *ahd. Interj. na! nu! en, ecce; Conj. nam. Graff 1, 300 Gram. 3, 248. 281. 756. S.* inunu, *auch mhd.* ina *u.* ëno.
inuh, *zuw.* inu *g. Präp. mit Acc. ohne, außer, χωρίς, ἄνευ, ἐκτός, παρεκτός. Gram. 3, 261. Crt.*[8] *286 Nr. 420.*
inunu *ahd. Conj. igitur, itaque; Fragepart. numquid. Graff 1, 301. Gram. 3, 248. 282. 757.*
invagjan *g. schwV. in Bewegung setzen, aufregen, betrüben, aufwiegeln, ἀνασείειν, ταράττειν.*
invandjan *g. schwV. μεταστρέφειν, verkehren, verdrehen.*
inwart *u.* inwarti, inwerti *ahd., mhd.* inwart *u.* inwerte *Adj. internus, intimus.*
inwartîg, inwertîg *ahd., amhd.* inwartig *Adj. inwendig, innerlich.*
inwartîgî, inwertîgî *ahd. F. das Innere, internum, medulla, viscera.*
inwartîgo *ahd. Adv. medullitus.*
inveitan *stVabl5 anbeten, verehren, προσκυνεῖν, ἀσπάζεσθαι.*
înwëc (*Gen.* —ges) *mhd. stM. Weg hinein, Eingang.*
inwendic *mhd. Adj. Adv. s.* innewendic.
inwendigen, inwendigon *mhd. Adv. inwendig.*
inwendikeit, inwendecheit *mhd. stF. s.* innewendikeit.
înwërkunge *mhd. stF. Einwirkung.*
inwërt *ahd. Adv. intus.*
inwërthlîhho *ahd. Adv. intus.*
inwerti *ahd. Adj. s.* inwart.
inwertîg *ahd. Adj. s.* inwartîg.
inwertîgî *ahd. F. s.* inwartîgî.
inwid, inwit *as. stN. Schlechtigkeit, Betrug, Bosheit. Ags.* invid, invit *stN. dass.*
invidan *g. stVabl2 verläugnen, ἀρνεῖσθαι, ἀπαρνεῖσθαι; aufheben, ἀθετεῖν.*
inwidnîdh *as. stM. boshaftes Streben, Bosheit. Ags.* invitnîdh *stM1.*
inwidrâd, inwitrâd *as. stM1 boshafter Ratschlag.*
inwidsprâca *as. stF1 boshafte Rede.*
invinditha *g. stF1 Ungerechtigkeit, ἀδικία.*
invinds *g. Adj. διεστραμμένος, verdreht, verkehrt; ἄδικος, ungerecht.*
inwintan, inwindan *ahd. stVabl1 involvere.*
invisan *g. unrV. διαγίγνεσθαι, bevorstehn.*
inwit *as. stN. s.* inwid.
invitôths *g. (1 Cor. 9, 21) Adj. (nur im NomSg. Masc.) ἔννομος, innerhalb des Gesetzes befindlich.*
inwonêre *md. stM. Inwohner, Einwohner, inhabitator.*
inzellen *ahd. schwV. entschuldigen.*
inzëmen *md. stV. s.* enzëmen.
inziahan *ahd. stV6 s.* inziohan.
inziht *ahd. mhd. stF2 Anschuldigung, Inzicht.*
inzihtîg *ahd., mhd.* inzihtic, —ec *Adj. beklagt, accusatus; beschuldigend, zelotypus.*
inzihtîgî, incithîgî *ahd. F. Anschuldigung, zelotypia.*
inzihtôn *ahd. schwV. criminari.*
inziohan, inziahan *ahd., mhd.* enziehen *stVabl6 einem (Dat.) nichts zukommen laßen; einem (Dat.) etwas (Acc.) entziehen; einen (Acc.) wovon (Gen.) abbringen; m. refl. Acc. sich entfernen, u. GenS. sich eines Dinges enthalten; intr. sich wegbegeben von (Dat.), vergehn, schwinden.*
in zît, inzît, enzît, enzîte *mhd. Adv. bei Zeiten, bei jetziger Zeit, jetzt gleich.*
inzukchen, enzucken *amhd., mhd.* entzücken, enzücken, *md.* intzucken, en— *schwV. gewaltsam wegreißen, rauben; losreißen, mit Gewalt befreien.*
inzûnen *ahd. schwV. s.* antzûnen.
[inzuntjan], inzunten, inzunden *ahd., mhd.* enzünden *schwV. entzünden, anzünden, in Brand setzen. G.* intandjan.
inzuntida, inzunditha *ahd. stF1 u.*
inzuntunga *ahd. stF1 Entzündung.*
io *as. ahd. Adv. s.* êo.
iodoh, io doh, iedoh, iedoch *ahd., mhd.* iedoch, îdoch, *amd.* îduch *Adv. jedoch, doch, dennoch, demungeachtet.*
iodûte *nd. s.* tiodûte.
iogahwëdar *ahd. pron. Adj. s.* êoga—.
iogilîh *ahd. pron. Adj. s.* êogalîh.

iogiwanân *ahd. Adv. f.* êogahwanân.
iogiwëdar *ahd. pron. Adj. f.* êogahw—.
iogiwëdrehalp *ahd. Adv. f.* êogahwëdarhalb.
iogiwëlîh *ahd. pron. Adj. f.* êogahwëlih.
iökull *an. ſtM. f.* iaki.
ioman *ahd. Pronominalſubſt. f.* êoman.
iomêr *ahd. Zeitadv. f.* êomêr.
ionêr, ioner *ahd. Adv. f.* êonêr.
iötunn *an. ſtM.* (*Gen.* iötuns, *Pl.* iötnar) *Rieſe. Egils. 452. Vigf. 328. Agſ.* eoten *ſtM. Pl.* eotenas *daſ.*, eotoniſc, eoteniſc, *rieſiſch, von Rieſen gemacht Grein 1, 262, altengl.* etin, ettin, *engl. mdartl* ettin, ettyn *Rieſe Hal. 1, 340 fg.; aſ.* [ëtan, ëten] *im Ortsn.* Etenesfeld, *nnd.* eteninne *Rieſin; viell. auch ein ahd.* [ëzan] *zu folgern a. den Ortsnamen* Eſſindorf, Eſſingowa *u. a. Förſt. Nb.* 2², *527. Gram. 2, 994 zu 175. GSpr. 663. 736. Nach Gram. 2, 25 Nr. 277 Myth. 486 eigtl. Freßer, Schm·uſer, zu* ëzan, *g.* itan *eßen* (*ſ.* duris).
iowâr *ahd. Adv. f.* êohwâr.
iowëdarhalb *ahd. Adv. f.* êohw—.
ioweder *ahd. pron. Adj. f.* êohwëdar.
iowëlîh *ahd. pron. Adj. f.* êogahwëlîh.
iowiht *ahd. aſ. unbeſt. Pronominalſubſt. f.* êowiht.
îper? *mhd.:* ein wîp von îper *ein tadelloſes Weib, ohne den geringſten Makel MSHag. 2, 262ᵃ, 4, 2. Schwerlich mit Weig. 1, 540 1², 732 ein wolgewachſenes Weib viell. von der* Iper, *einer nach der weſtflandriſchen Stadt Ypern benannten Ulmenart.*
ipu *ahd. Conj. f.* iba.
îquëdir, îquëddir *md. pron. Adj. f.* êogahwëdar.
ir *ahd. Präp. m. Dat., ſ.* ur.
ir *ahd. Nom. des perſ. geſchl. Pron., gew.* ër *P. 56; mhd. Gen. Dat. Sg. u. Gen. Pl. v. demſ. P. 57; ahd. mhd. Nom. Pl. des perſ. ungeſchl. Pron. 2ter Perſon P. 55 fg.*
ir iriu irz *mhd. poſſ. Pron., entwickelt aus dem Gen. des perſ. geſchl. Pronomens, einzeln ſchon ſeit dem 12. Jhdt, von der guten höfiſchen Sprache nicht durchaus angenommen, erſt im 14 Jhdt vollſtändig durchgedrungen. P. 59. Gram. 4, 343 fg. Bech in·Germ. 8, 477.*
irah, iroh, ireh *ahd., mhd.* irch, ërch, *md.* ërg *ſtM. Bock; Leder davon; weißgegerbtes Leder überhaupt. Dazu* irhîn, irher.
irahtôn, *ahd., mhd.* erahten *ſchwV. genau wahrnehmen oder erwägen, eine Zal genau angeben; m. Dat P. beſtimmen, zuteilen.*
iraltên *ahd. ſchwV. f.* araltên.
irargên *ahd., mhd.* erargen *ſchwV. ſchlecht werden; geizig werden.*
irbaldên, irbaldôn *ahd. ſchwV. f.* arbaldên.
irban *ahd. Prät. zu* irbunnen.
irbarmehërzeda *ahd. ſtF1 miſericordia.*
irbarmên *ahd. ſchwV. f.* arbaramên.
irbarmida *ahd. ſtF. f.* arbarmida.
irbarmidî *ahd. F. f.* arbarmida.
irbarôn *ahd., md.* irbarwen *ſchwV. f.* arbarôn.
irbeizen *ahd. ſchwV. f.* arbeizjan.
irbëlgan *ahd. ſtV. f.* arbëlgan.
irbelgen *ahd. ſchV. f.* arbelgjan.
irbëran *ahd. ſtV. f.* arbëran.
irbiatan *ahd. ſtV. f.* arbiotan.
irbibên *ahd. ſchwV. f.* arbibên.
irbibenôn *ahd. ſchwV. f.* arbibinôn.
irbibunge *md. ſtF. f.* arbibunga.
irbîdin *md. ſtV. f.* arbîtan.
irbiliden *ahd. ſchwV. f.* arbilidjan.
irbîtan *ahd. ſtV. f.* arbîtan.
irbitten *ahd. ſtſchwV. f.* arbitjan.
irbleichên *ahd. ſchwV. f.* arbleichên.
irblenden *ahd. ſchwV. f.* arblentan.
irblindôn *ahd. ſchwV. f.* arblintên.
irbolgenî, irbolginî *ahd. F. f.* arbolganî.
irbolgono *ahd. Adv. f.* arbolgano.
irbruoten *amhd. ſchwV.* (*Prät.* irbruote) *ausbrüten, hegend groß ziehen.*
irbrutten, irprutten, erbrutten *ahd. ſchwV. erſchrecken.*
irbunnen *ahd. unrV. ſ.* arbunnan.
irbunſtîg *ahd. Adj. misgünſtig.*
irburren *ahd. ſchwV. f.* arburjan.
irdeilen *ahd. ſchwV. f.* artailjan.
irdemfan, irdemphan *ahd. ſchwV. f.* ardempan.
irdeniſch, *ſelten* ërdeniſch *mhd. Adj. irdiſch.*
irdenchan, irdenchen, er—, irthenken *ahd., mhd.* erdenken *unr. ſchwV. P. 98 intr. m. Gen. woran denken; tr. u. intr. m. Gen. ausdenken, erdenken; tr. zu Ende denken.*
irdîn *u.* ërdîn *ahd., mhd.* irdîn, *auch* ërdîn, ërden *Adj. irden, von Erde, fictilis; irdiſch, terrenus. G.* aírtheins *daſ.*
irdiſgheit *ahd. ſtF2 vis terrena.*
irdiſk, irdiſg *ahd., mhd.* irdiſch, irdeſch, ierdeſch, ierſch, irſch *Adj. irdiſch.*
irdiſkî, irthiſkî *ahd. F. mundus.*
irdonerôn *ahd. ſchwV. intonare, erdonnern.*
irdorrên *ahd. ſchwV. f.* ardorrên.
irdrahtôn *ahd. ſchwV. f.* irtrahtôn.
irdrenken *ahd. ſchwV. f.* irtrenchen.
irdrîban *ahd. ſtV. f.* artrîban.
irdriezen *ahd. ſtV. f.* ardriozan.
irdrinkan *ahd. ſtV. f.* irtrinkan.

irdrucchen *ahd.*, *mhd.* erdrucken, erdrücken (*Prät.* erdruhte) *erdrücken, tot drücken.*

irdwellen *ahd. ſchwV. ſ.* artweljan.

iregiſôn *ahd ſchwV. ſ.* arekiſôn.

ireiſcôn *ahd. ſchwV. fragen, ausfragen.*

iren *mhd. F. ſ.* irn.

irezen, irezin *ſchwV. ſ.* irzen.

irfallan *ahd.*, *mhd.* ervallen *ſtVred7 intr. niederfallen, umfallen; von Kräften kommen, zu Grunde gehn; umkommen; refl. ſich herunter ſtürzen; tr. fallen auf, durch Fallen töden.*

irvangida *ahd. ſtF1 repetitio.*

irfaran *ahd. ſtV4 ſ.* arfaran.

irvarenî *ahd. F. argumentum. Zum Part. Prät. v. vor.*

irfëhten *ahd. ſtV. ſ.* arfëhtan.

irfellan, irfellen, er— (*Prät.* irfalta) *ahd.*, *mhd.* ervellen (*Prät.* ervalte, *Part.* ervellet *u.* ervalt) *ſchwV. zu Falle bringen, niederwerfen; erlegen; refl. ſich zu Tode fallen.*

irvelleda *ahd. ſtF1 das zu Falle Gebrachtwerden.*

irfenden *amhd. ſchwV. ausforſchen. S.* fandôn.

irfërrên *ahd. ſchwV. intr. ſich entfernen; tr. ſ. v. a.* irfirren *entfernen.*

irviln *md. ſchwV. unperſ. m. Acc. u. Gen. zu viel werden od. dünken.*

irfindan *ahd.*, *mhd.* ervinden *ſtVabl1 ausfindig machen, finden; erfahren; gewahren.*

irfirnên *ahd. ſchwV. ſ.* arfirnên.

irfirren *ahd. ſchwV. ſ.* arfirran.

irfiſgôn *ahd. ſchwV. erfiſchen, durch Fang bekommen.*

irflawen, arflawen (*d. i.* arflawjan) *ahd.* (*glKer.*), *mhd.* ervlöuwen *ſchwV. eluere, ausſpülen, auswaſchen. S.* flawjan.

irfliozan, ur— *ahd.*, *mhd.* ervliezen *ſtVab6 fließen, über u. über fließen.*

irflorenniſſida *ahd. ſtF1 interitio.*

irfoalôn *ahd. ſchwV. palpare.*

irvollôn *ahd.*, *mhd.* ervollen *ſchwV. voll machen, erfüllen, ausfüllen, ausführen, vollenden; ſättigen; m. Dat. Genüge leiſten.*

irforahten *ahd. ſchwV. ſ.* arfurihtan.

irfrâgên *ahd.*, *mhd.* erfrâgen *ſchwV. inquirere, durch Fragen herausbringen; nachfragen, refl. ſich erkundigen.*

irfrewen (*d. i.* arfrawjan) *ahd.*, *mhd.* erfröuwen, erfröwen *ſchwV. erfreuen; refl. ſich freuen, froh ſein.*

irfroſtên *ahd. ſchwV. erfrieren, vor Kälte erſtarren.*

irfualen *ahd. ſchwV. fühlen.*

irfûlên *ahd.*, *mhd.* erfûlen *ſchwV. faul werden, in Fäulnis geraten, verfaulen. S.* erviulen.

irfullen *ahd. ſchwV. ſ.* arfullan.

irfurben *ahd. ſchwV. ſ.* arfurbjan.

irgangan *ahd. ſtV. ſ.* argên.

irgëban, irgëben *ahd. ſtV. ſ.* argëban.

irgëhan *ahd.*, *mhd.* erjëhen *ſtVabl2 bekennen.*

irgeiliſôn *ahd. ſchwV. mutwillig, üppig werden.*

irgeiſten *md.* (*Jer.*) *ſchwV. begeiſtern.*

irgellen *md.* (*Jer.*) *ſchwV.* (*Prät.* irgellete) *mit Galle erfüllt werden, erbittert werden. S.* gellen *tr.*

irgen, irgent *md. Adv. ſ.* iergen.

irgëpan *ahd. ſtV. ſ.* argëban.

irgezzen *ahd. ſchwV. ſ.* argezzan.

irgiozan *ahd. ſtV. ſ.* argiozan.

[irgluojan], irgluoen *ahd.*, *mhd.* erglüejen, erglüen (*Prät.* erglüete, *Part.* ergluot), *md.* irglûen, irglûhen (*Prät.* irglûhete, irglûte) *ſchwV. intr. glühend werden, in Glut kommen, ſich entzünden; glühend machen, in Glut ſetzen.*

irgraban *ahd. ſtVabl4 ſ.* argraban.

irgrabari *ahd. ſtM. cælator.*

irgrabida *und* irgrabunga *ahd. ſtF1 cælatura.*

irgreifôn, er— *ahd.*, *mhd.* ergreifen *ſchwV. ergreifen; pertractare, explorare, palpare.*

irgremezen *md.* (*Jer.*) *ſchwV. in Zorn od. Wut verſetzen. Intenſ. zu* ergremen.

irgrûen *md. ſchwV. grün machen.*

irgrûwiſôn, irgrûiſôn, irgrûſen *ahd.*, *mhd.* ergrûſen *ſchwV. horrere, ergrauſen, Grauſen empfinden; abhorreſcere.*

irhâhan *ahd. ſtV. ſ.* arhâhan.

irharên *ahd.*, *amhd.* erharen *ſchwV. aufſchreien.*

irhartên *ahd.*, *mhd.* erharten *ſchwV. hart ſein od. werden.*

irheffen *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* arhefjan.

irher, ircher *mhd. ſtM. Weißgerber. Zu* irah.

irherjôn *ahd. ſchwV. ſ.* arherjôn.

irhîn *mhd. Adj. von Bocksleder. Zu* irah.

irhirnen, er— *ahd. ſchwV. excerebrare.*

irhogên *ahd. ſchwV. ſ.* irhuggan.

irhôhen, er— *ahd.*, *mhd.* erhœhen *ſchwV. erhöhen, verherlichen, exaltare, ſublimare. G.* ushauhjan *ſchwV1 ὑψοῦν*, ushauhnan *ſtſchwV.* (*P. 96*) *erhöht werden.*

irholert *md.* (*Myſt. 1, 61, 20*) *part. Bildg zu* holer *Pl. v.* hol, *voll Hölen.*

irholôn, erholôn *ahd.*, *mhd.* erholn *ſchwV. aushöhlen. Zu* hol *Adj.*

irholôn, arhalôn ahd., mhd. erholn, erhaln ſchwV. einbringen, erwerben; Verſäumtes nachholen, Verſeltes einbringen, gut machen; erquicken; refl. ſich erholen; refl. von einer Verirrung zurückkommen, m. Gen. Verſäumtes gut machen.
irhouwen ahd., mhd. erhouwen ſtVred12 aushauen; aufhauen, zerhauen, weghauen; durch Hauen erwerben; refl. ſich mit Hauen abmühen.
irhuggan, irhuggen und irhogên ahd., mhd. irhugen, erhügen, md. erhugen, nr. erhogen ſchwV. intr. u. refl. m. Gen. ſich erinnern; tr. erfreuen.
irhugida ahd. ſtF1 recordatio.
îris mhd. Name eines Edelſteins.
irîtalen ahd. ſchwV. ſ. arîtaljan.
irch mhd. ſtM. ſ. irah.
irkëban ahd. ſtV. ſ. argëban.
irchenneda, er— ahd. ſtF1 Erkenntnis; Kennzeichen.
irkennen ahd. ſchwV. ſ. archennan.
ircher mhd. ſtM. ſ. irher.
irkëȥȥan ahd. ſtV. ſ. argëȥan.
irkiaſan, irchieſen ſtV. ſ. archioſan.
irchicchen ahd. ſchwV. ſ. arquicchan.
irchnâan, irknâen, irknâhen ahd. ſchwV. cognoſcere, erkennen.
irkobarôn, irkoborôn ahd., mhd. erkoberen, erkoveren ſchwV. tr. erlangen, erreichen; mhd. daȥ her erk. das Heer zuſ.halten daß es nicht flieht Konr. Troj. 45072; intr. u. refl. ſich erholen von (Gen.). Nhd. ſchwäb. ſich erkobern ſich erholen Schm. 2, 276, ſchweiz. ſi erchötera a ſich erquicken an Tobl. 170. S. koborôn.
ircôlen md. ſchwV. ſ. irchuoljan.
irchomenî ahd. F. ſ. irquëmanî.
irchomenlîh, er— ahd., mhd. erkomenlîch, md. erkumelîch Adj. erſchrecklich. Adv. amhd. (Wiener Exod. 91, 36) erchomenlîcho, md. erkumelîchen erſchrocken.
irkrâen ahd. ſchwV. zu krähen beginnen, krähen.
irkrapan ahd. ſtV. ſ. argraban.
irchunnên, er— ahd., mhd. erkunnen ſchwV. (ſt. Part. Prät. erkunnen) kennen lernen.
irchuolên ahd., mhd. erkuolen ſchwV. kühl werden.
[irchuoljan], irchuolen, er— ahd., mhd. erküelen ſchwV. kühl machen, abkühlen.
[irlârjan], irlâren ahd., mhd. erlæren ſchwV. ganz leer machen, evacuare. Aſ. alârjan.
irlâȥan ahd. ſtV9 ſ. arlâȥan.
irlëchen md., mhd. erlëchen, auch derlëchen ſtVabl2 u. 3 (Part. erlëchen und erlochen) intr. trocken werden, ſchmachten; tr. trocken machen. NhdWb. 3, 895 fg.
irlenten, er— amhd. ſchwV. (Prät. erlante) anlanden, Land erreichen.
irlëſken ahd. ſtV. ſ. arlëſgan.
irleſken, irleſgen ſchwV. ſ. arleſgan.
irlîdan ahd. ſtV5 ſ. arlîdan.
[irliggan a. arligjan], irliccan, irlikken, irligen ahd., mhd. erligen ſtVabl2 m. ſchw. Präſ. intr. erliegen; tr. liegend erdrücken.
irliogan ahd. ſtV6 ſ. arliugan.
irliuhten u. irliehten, er— ahd. Notk., mhd. erliuhten (Prät. erlûhte), md. erlûhten ſchwV. hell machen, erleuchten; intr. Licht geben, leuchten.
irlôſen ahd. ſchwV. ſ. arlôſan.
irlôſari, irlôſare, irlôſeri ahd., mhd. erlœſer ſtM1 Befreier, Erlöſer.
irlôſida, irlôſeda ahd. ſtF1 ſ. arlôſida.
irlôſunga ahd., mhd. erlœſunge ſtF1 Erlöſung.
irlouben, ar—, arlauban, erlaupan, erlouben ahd., mhd. erlouben ſchwV. erlauben, zulaßen; zu gehn erlauben; refl. m. Gen. ſich entſchlagen eines Dinges, es aufgeben. G. uslaubjan erlauben, zulaßen, ἐπιτρέπειν, κελεύειν.
irluogên, irluagên ahd., mhd. erluogen ſchwV. anſchauen; erſchauen.
irlûtiren (d. i. arhlûtarjan) ahd., mhd. erliutern ſchwV. hell oder rein machen; erklären, erläutern.
irm mhd. F. ſ. irn.
irmâren ahd. ſchwV. ſ. armârjan.
irmeginôn ahd. ſchwV. refl. praevalere ſuper (ubar).
irmëȥen, irmëȥȥen ſtV. ſ. armëȥȥan.
irmin- in d. folg. u. in vielen Eigennamen, auch als ërman, ërmun, ërmen, ërmin, irman, irmun, irmen u. m. vorgeſchobenem h Förſt. Nb. 1, 792—802, mhd. irmen, ërmen in irmenſûl und in Eigennamen; aſ. irmin in d. folg., agſ. eorman, eormen, yrmen in Appell. u. Npr. Grein 1, 261. 2, 784, an. iörmun in iörmungandr die Midgardſchlange, iörmungrund, Iörmunrekr Egils. 451 Vigf. 328, g. [aírman, aírmana] im Eigenn. [Aírmanareiks] bei Jorn. Ermanaricus: ein uraltes, viell. m. mythiſchen Vorſtellungen zuſ.hangendes, zur Zeit dem lebendigen Verſtändnis bereits entrücktes Wort, noch als Vorſatz vor andern Wörtern gebraucht, deren Begriff zu ſteigern, zu erhöhen, zu verallgemeinern. Gram. 2, 448 fg. 542. GSpr. 596 fg. Myth.² 106 fg. 325 ff.
irmingot ahd. ſtM. großer Gott alles Volks.
irminman aſ. unr. ſtM. Menſch, Menſchenkind.

irminſûl *aſ. ahd., amhd. mhd.* irmenſûl *ſtF2 univerſalis columna, hohe Säule. Myth.*[2] *104 ff.*

irminthiod *ſtF2 u.* irminthioda *ſtF1 aſ., ahd.* (*Hild.*) irmindëot *ſtM. od. N. großes Volk, geſammtes Volk, Menſchenvolk. Agſ.* eormentheód, yrmentheód *ſtF2.*

irmuccazan, irmukkizen *ahd. ſchwV. ſ.* muccazan.

irmuajen, irmûen *ahd. ſchwV. beſchweren, ermüden.*

irmundren *ahd. ſchwV. ſ.* armuntran.

iru, irm, iren *mhd. F. Maß für Flüßigkeiten, vierzig Viertel haltend. Aus lat.* urna.

irnamôn *ahd. ſchwV., nur im Part.* irnamôt *nominatus, rühmlich genannt, berühmt.*

irnarrên *ahd., mhd.* ernarren *ſchwV. zum Narren werden.*

irneren (*d. i.* arnerjan) *ahd., mhd.* ernergen, erneren, erneru *ſchwV. geſund machen, heilen; am Leben erhalten, erretten; ernähren. Cauſ. zu* irnëſan.

irnëren *amhd. Part. v. folg.*

irnëſan, irnëſen *ſtV. ſ.* arnëſan.

irniuwôn *ahd., mhd.* erniuwen, erniwen, *md.* ernûwen *ſchwV. erneuen, neu machen, friſch machen, friſch oder als friſch bezeichnen* (*Nib. 1834, 1 d. h. die Gaße die er ſich durch die Feinde hieb ward bezeichnet durch das friſche Blut*).

irougen *ahd. ſchwV. ſ.* araugan.

irpalgida *ahd. ſtF1 offenſio. Zu* irpëlgan.

irparamên *ahd. ſchwV. ſ.* arbaramên.

irpeizen *ahd. ſchwV. ſ.* arbeizjan.

irpëlgan, irpëlkan *ahd. ſtV. ſ.* arbëlgan.

irpiotan *ahd. ſtV. ſ.* arbiotan.

irpitten, irpiten *ahd. ſtſchwV. ſ.* arbitjan.

irpolganî *ahd. F. ſ.* arbolganî.

irprëhhan *ahd. ſtV. ſ.* arbrëchan.

irprutten *ahd. ſchwV. ſ.* irbrutten.

irpuritî *ahd. F. ſ.* arburitî.

irpurjan *ahd. ſchwV. ſ.* arburjan.

irquellen *ahd. ſchwV. ſ.* arqueljan.

irquëman *ahd. ſtV. ſ.* archwëman.

irquëmanî, irquëminî, archomanî, irchomenî, er— *ahd. F. Auffahren vor Schreck, Erſchrecken, Betroffenheit.*

irquicken *ahd. ſchwV. ſ.* arquicchan.

irquickôn *andPſ. ſchwV. ſ.* arquicchan.

irraffunga *ahd. ſtF1 increpatio, correptio.*

irrachlîch *amhd.* (*Sum. 7, 26*) *Adj. explicabilis. Zu* arrahhôn.

irran *ahd. ſchwV. ſ.* irrjan.

irrâri *ahd., mhd.* irrære *ſtM. der irrt od. ſtört; der den Glauben ſtört, Irrlehrer, Ketzer.*

irrât *md. ſtM. ſ.* irrot.

irrâten *ahd. ſtV. ſ.* arrâtan.

irrâtinî *ahd. Notk. F. Begründung durch Vernunftſchlüße. Vom Part. Prät. v.* arrâtan.

irraupôn *ahd. ſchwV. exſpoliare.*

irre *ahd. mhd. Adj. ſ.* irri.

irre *mhd. F. ſ.* irrî.

irrebære *mhd. Adj. irre machend, irre führend; zornig.*

irredinôn, ar— *ahd. ſchwV. vollſtändig reden oder erzälen.*

irredo *ahd. ſchwM. ſ.* irrido.

irrevart *mhd. ſtF2 Ziehen in der Irre, Irrfahrt.*

irreſſan *ahd. ſchwV.* (*Prät.* irrafſta) *increpare, corripere, arguere.*

irreſſeda *ahd. ſtF1 redargutio.*

irreganc *mhd. ſtM. Irrgang.*

irregeloubâre *ahd. ſtM1 hæreticus, Irrgläubiger.*

irregenge *mhd. Adj. irrgängig.*

irregengel *mhd. ſtM. Irrgänger.*

irrehaft *mhd. Adj. irre führend.*

irreheit *amhd. ſtF2 Verirrung, Irrtum.*

irrëhhan *ahd., mhd.* errëchen *ſtVabl3 vollſtändig rächen.*

irreichen, er— *u.* irreichôn *ahd., mhd.* erreichen *ſchwV. ſich ausſtreckend ein Ziel erlangen, erreichen; refl. ſich erſtrecken.*

[irreinjan], irreinen *und* irreimen *ahd. ſchwV. zu Teil werden laßen, verſchaffen. Zu* hrînan.

irreinôn *ahd., mhd.* erreinen *ſchwV. rein machen. S. g.* ushrainjan.

irrec *mhd. Adj. ſ.* irrîg.

irrechan, ar—, irrecchen, irreken, irrechen (*Prät.* arrekita, irracta, irrahta; *Part.* arrekit, irrechit, arraht) *ahd., amhd.* errecchen, *mhd.* errechen, errecken *ſchwV. ganz ausſprechen; aufzälen; erzälen; erklären; ergründen. S.* rekkjan.

irrechida *ahd. ſtF. ſ.* urrechida.

irrekheit, irrecheit, irrekeit *mhd. ſtF. ſ.* irrigheit.

irrecchen, er—, irrechen, irreken (*Prät.* irracta, irrahta) *ahd., mhd.* errecken (*Prät.* errahte) *ſchwV. erheben, aufrichten; erregen; darreichen. Zu* recchan.

irreclîch *Adj.*, irreclîche *Adv. mhd. ſ.* irriglîch.

irren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* irrjan *u.* irrjôn.

irrennen *md. ſchwV. ſ.* errennen.

irrentôn *ahd. ſchwV. einen genauen Rechenſchaftsbericht geben von* (*Acc.*).

irrëôn *ahd. ſchwV. ſ.* irrjôn.

irreſal *mhd. ſtN. Irrtum; Hindernis, Störung; Glaubensſtörung, Ketzerei.*

irreſam *Adj. ahd. mhd. leicht in die Irre führend, zur Verirrung verleitend; ſchwankend, unſicher; verwirrt, uneinig.*

irretag *mhd. ſtM. Ketzerei.*

irretten *ahd. ſchwV. ſ.* arrettan.

irretuom *mhd. ſtM. ſ.* irrituom.

irri, irre *ahd.*, *mhd.* irre *Adj. verirrt, vom rechten Wege abgekommen, unſicher, ſchwankend; m. Gen. wovon abgekommen, verluſtig. Aſ.* irri (*Hel. 5062*) *zornig, erbittert, agſ.* corre, yrre, *afriſ.* ire *dasſ.; g.* aírzis *irre, πλανώμενος. Vgl. lat.* error *a.* erſor *Irre, Irrtum,* errâre *a.* erſâre *irren. Crt.*[3] *508.*

[irrî] *ahd.*, *mhd.* irre, *md.* ërre *F. Irre, Verirrung, Irrtum. G.* aírzei *ſchwF. Verführung, Betrug, Irrlehre.*

irrida *ahd. ſtF1 error; hæreſis. G.* aírzitha *ſtF1 Irrtum, Betrug.*

irrîdan *ahd.*, *mhd.* errîden *ſt Vabl5 extorquere; vollſtändig drehen, vollſtändig ſchwingen Erec 5546 Hpt m. Anm.*

irrido, irredo *ahd. ſchwM. impedimentum, error; ſcandalum, hæreſis.*

irrig *ahd.*, *mhd.* irrec *Adj. irrig, irrend; hinderlich.*

irrigheit, irricheit *ahd.*, *mhd.* irrekheit, irrecheit, irrekeit *ſtF2 Irrtum, Verirrung; irrtümliche Lehre, Ketzerei.*

irriglîch, irreglîch *ahd.*, *mhd.* irreclîch *Adj. irrend, irrig. Adv. mhd.* irreclîche *in der Irre, auf irrige Weiſe.*

irrihten *ahd. ſchwV. ſ.* arrihtan.

irrichlîch *amhd.* (*WGen. 63, 9*) *Adj. zur Verfolgung und Beſtrafung angetan, verdächtig, ſtrafbar. S.* garihlîh.

irrîmen *ahd. ſchwV. aufzälen. Zu* rîm.

irringen *ahd.*, *mhd.* erringen *ſt Vabl1 erringen, durchſetzen. Zu* hringan.

irrinnan *ahd. ſtV. ſ.* arrinnan.

irrituom, irratuom *ahd.*, *mhd.* irretuom, *md.* irretûm *ſtM1 error, ſuperſtitio, beſ. auch in Glaubensſachen, ſchisma.*

irrjan, irrjen, irrëan *aſ.*, *ahd.* [irrjan], irran, irren, *mhd.* irren (*Prät.* irte), *md.* ërren *ſchwV. in Irre od. Verwirrung bringen, irre machen, irren, ſtören, hindern; m. Acc. d. P. u. Gen. d. S., auch Dat. d. P. u. Acc. d. S. einen woran hindern, wovon abhalten; refl. m. Gen. wovon abirren, ſich täuſchen über. G.* aírzjan *irre führen, verführen, betrügen, πλανᾶν, Part.* aírzjands *πλάνος, Verführer.*

[irrjôn], irrëôn, irrôn *ahd.*, *mhd.* irren *ſchwV. irre ſein od. werden, ſich irren. AndPſ.* irrôn *errare, irre ſein.*

irroffezan, irropfezen *ahd. ſchwV. ſ.* arrofozan.

irrôn *ahd. and. ſchwV. ſ.* irrjôn.

irroſtagên *ahd. ſchwV. æruginare.*

irrot (*Gen.* irrodes) *mhd.* (: ſpot), *md.* irrât (: hât) *ſtM. Irrtum, Ketzerei.*

irrôtagên *ahd. ſchwV. u.*

irrôtên, errôtên *ahd.*, *mhd.* errôten *ſchwV. erubeſcere, rot werden, erröten.*

irrûmen, er— *ahd.*, *mhd.* errûmen, *öſtr.* erroumen *ſchwV. etwas (Acc.) ganz leer machen, frei machen, ſäubern von (Gen.).*

irrunge *mhd. ſtF1 Verirrung; Ketzerei; Hindernis; Zwiſt, Streit.*

irruohen (*Prät.* irruota) *ahd. ſchwV. aufbrüllen.*

irſagên *ahd. ſchwV. ſ.* arſagên.

irſëhan, erſëhen *ahd.*, *mhd.* erſëhen, *md.* irſên *ſtVabl2 anſehen, betrachten, erblicken, gewahren, ſehen. G.* usſaíhvan *ſtV2 aufſehen, in die Höhe ſehen, ſich umſehen nach, anſehen, ſehend werden.*

irſeigrên *ahd. ſchwV. elangueſcere, verſiegen.*

irſezzen *ahd. ſchwV. ſ.* arſezzan.

irſieden *ahd. ſtV. ſ.* arſiodan.

irſingan *ahd. ſtVabl1 zu Ende ſingen; beſingen, ſingen. Mhd.* erſingen *durch Singen erwerben. G.* usſiggvan *ſtV1 leſen, vorleſen.*

irſiuftôn *ahd. ſchwV. ſ.* arſûftëôn.

irſiuchên, irſiachên, irſiechên *ahd. ſchwV. krank werden.*

irſch *mhd. Adj. ſ.* irdiſk.

irſcabarôn, —orôn *ahd. ſchwV. erſchaben.*

irſceinan, irſceinen, er— *ahd.*, *mhd.* erſcheinen *ſchwV. ſichtbar machen, leuchten laßen, zeigen, erweiſen.*

irſkeineda *ahd. ſtF1 Sichtbarmachung.*

irſcellan (*d. i.* arſcalljan), er— *ahd.*, *mhd.* erſchellen (*Prät.* erſchalte, *Part.* erſchalt) *ſchwV. zum Schallen bringen; betäuben; mit Geräuſch zerbrechen; mit Gewalt auseinander treiben. Cauſ. zu* erſchëllen.

irſcînan *ahd.*, *mhd.* erſchînen *ſt Vabl5 zu leuchten beginnen; ſichtbar werden, ſich zeigen.*

irſciozan, irſcëozan, irſciezen, er— *ahd.*, *mhd.* erſchiezen *ſtVabl6 tr. erſchießen, tot ſchießen; zerſchießen; durchſchießen, auslegen, verzieren; ausſchießen, erwälen; intr. aufſchießen, erſprießen, gedeihen, erſprießlich ſein, zureichend ſein, nützen.*

irſciuhen, yr— *ahd.*, *mhd.* erſchiuhen (*Prät.* erſchûhte) *ſchwV. ſcheu werden, erſchrecken, erſchrocken ſein über (Gen.).*

irſcouwôn *ahd. ſchwV. zu Ende ſchauen.*

irſcrecchen *ahd.*, *mhd.* erſchrecken *ſchwV.* (*Prät.* erſchrahte, *Part.* erſchraht) *erſchrecken machen, Schrecken machen; intr. in Schrecken geraten über (Gen.).*

irſcrîan (*Prät. Pl.* irſcrirun) *ahd.*, *mhd.* erſcrîen, erſchrîen *ſtVabl5 aufſchreien; refl. ſich ausſchreien. S.* ſcrîan.

irſcrîban *ahd.*, *mhd.* erſchrîben *ſtVabl5 vollſtändig od. zu Ende ſchreiben.*

irſcrîtan *ahd.*, *mhd.* erſchrîten *ſtVabl5 erſchreiten, erreichen, vollenden.*

irſcutiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* arſcutiſôn.
irſcutten *ahd. ſchwV. ſ.* arſcuttan.
irſlahan *ahd. ſtV. ſ.* arſlahan.
irſlagini *ahd. F. peremptio. Zum vor.*
irſlêwên *ahd. ſchwV. extabeſcere, obſcurari.*
irſmâhên *ahd. ſchwV. vileſcere; m. Acc.* (*Otfr. 1, 1, 9*) *gerinfgügig od. verächtlich ſcheinen.*
irſpanan *ahd. ſtVabl4 verlocken.*
irſpëhôn *ahd., mhd.* erſpëhen, *md.* irſpên *ſchwV. erforſchen, erſpähen.*
irſperreda *ahd. ſtF1 distentio, turgor.*
[irſprëcchalên], irſprëchilân *ahd.* (*Merig. 89*) *ſchwV. fleckig werden.*
irſpuolen *ahd. ſchwV. abſpülen.*
irſt *nd., mhd.* ërſt.
irſtân, irſtantan *ahd. unrV. ſ.* arſtantan.
irſtandinî *ahd. F. reſurrectio.*
irſtantniſſi *ahd. ſtN. ſ.* arſtantneſſî.
irſtërban *ahd. ſtV. ſ.* arſtërban.
irſterben, [arſtarbjan] *ahd.* (*Prät.* irſtarbta, irſtarpta, *Part.* irſterbet), *mhd.* erſterben (*Prät.* erſtarpte) *ſchwV. interficere, necare, mortificare. Cauſ. z. vor.*
irſticchan, [arſticjan] *ahd.* (*Prät.* irſticta), *mhd.* erſticken (*Prät.* erſticte, erſtihte) *ſchwV. intr. ſuffocari, exſpirare, erſticken; mhd. verſtummen; mhd. auch tr. ſ. v. a.* erſtecken *ſuffocare, erſticken machen, erſticken tr., zum Erſticken vollſtopfen.*
irſtôren *ahd. ſchwV. ſ.* arſtôrjan.
irſtrîchan *ahd., mhd.* erſtrîchen *ſtVabl5 ſtreichend wegwiſchen; durchſtreichen, durchſtreifen; einholen.*
irſtummên *ahd. ſchwV. ſ.* arſtummên.
irſuachen *ahd. ſchwV. ſ.* arſuochan.
irſuochunga, er— *ahd. ſtM1 temtatio.*
irſwëllan *ahd. ſtV. ſ.* arſwëllan.
irſwînan *ahd. ſtV. ſ.* arſwînan.
irſwintan *ahd. ſtV. ſ.* arſwintan.
irtaſten (*Prät.* irtaſte) *md. ſchwV. durch Taſten bekommen.*
irteilâre *ahd. Notk. ſtM1 judex.*
irteilen *ahd. ſchwV. ſ.* artailjan.
irteilida, irteileda, irteilde *ahd.* (*Notk.*) *ſtF1 judicium.*
irthenken *ahd. ſchwV. ſ.* irdenchan.
irtherren *ahd. ſchwV. ſ.* arderran.
irthionôn *ahd., mhd.* erdienen *ſchwV. verdienen, durch Dienſt erwerben.*
irthorrên *ahd. ſchwV. ſ.* ardorrên.
irthriaʒan *ahd. ſtV. ſ.* ardrioʒan.
irthweſben *ahd. Otfr ſchwV. verſtärktes* dweſben.
irtôdin, ertôden *ahd., amhd.* irtôten, *mhd.* ertœten (*Prät.* ertôte) *ſchwV. töden.*
irtolen *amhd. ſchwV. toll werden, unſinnig werden, vermeßen werden.*
[irtrahtôn], irdrahtôn *ahd., mhd.* ertrahten (*Prät.* ertrahte) *ſchwV. ausdenken, zu Ende denken, ergründen; erdenken, erſinnen.*
irtrenchen, ar—, er—, irdrenken *ahd., mhd.* ertrenken *ſchwV. trinken machen, tränken; trunken machen; ertrinken machen, ertränken. Cauſ. z. folg.*
[irtrinkan], irdrinkan, ertrinchen *ahd., mhd.* ertrinken *ſtVabl1 trinken; austrinken, leer trinken; trunken werden; ertrinken.*
irtwellan *ahd. ſchwV. ſ.* artweljan.
irunganzên *ahd. ſchwV. emarceſcere,* unganz *werden.*
irwahſan *ahd. ſtVabl4 ſ.* arwahſan.
irwachên, er— *ahd., mhd.* erwachen *ſchwV. aufwachen, von etwas* (*Gen.*).
irwallôn, er— *ahd. ſchwV. wandernd erreichen, beſuchen, durchwandern.*
irwannôn *ahd. ſchwV. mit der Futterſchwinge od. der Wurfſchaufel als Spreu wegſchwingen.*
irwarmên *u.* irwarmôn *ahd. ſchwV. ſ.* arwaramên.
irwartan *ahd. ſchwV. ſ.* arwartjan.
irwartlîch *ahd. Adj. corruptibilis.*
irwartniſſi *ſtN. u.* irwartniſſa *u.* irwartnuſſida *ſtF1 ahd. corruptio.*
irwartunga *ahd. ſtF1 corruptio.*
irwëgen *md. unrV. ſ.* arwëgan.
irwegen *ahd. ſchwV. ſ.* arwegjan.
irwëgen *amhd. ſchwV. ſ.* arwëgôn.
irweichên *ahd., mhd.* erweichen *ſchwV. weich werden.*
irweinôn *ahd., mhd.* erweinen *ſchwV. zu weinen beginnen, weinen; tr. zum Weinen bringen; durch Weinen erlangen; refl. ſich ausweinen.*
irwecchen, irweken *ahd. ſchwV. ſ.* arwachjan.
irwelida *ahd. ſtF1 Erwälung, Auswal.*
irwëlkên, irwëlchên, irwëlhên *ahd., mhd.* erwëlken *ſchwV. verwelken. Zu* wëlc.
irwëllan *ahd. ſtVabl1 wegwälzen.*
irwęllen (*d. i.* arwaljan) *ahd., mhd.* erwellen, erweln (*Prät.* erwalte) *ſchwV. erwälen.*
irwelunga *ahd. ſtF1 electio.*
irwentan, irwenten, er— *ahd., mhd.* erwenden (*Prät.* erwante, erwande, *Part.* erwendet *u.* erwant) *ſchwV. rückgängig machen, abwenden, abbringen einen wovon* (*m. Acc. u. Gen.*); *benehmen* (*m. Acc. u. Dat.*). *G.* usvandjan *ſich abwenden, abweichen; verfallen auf* (du *m. Dat.*). *Cauſ. zu* irwintan, usvindan.
irwërdan *ahd., mhd.* erwërden *ſtVabl1 zu Ende werden: fertig werden; zu nichte werden, verderben. Aſ.* awërdhan *zu nichte werden, verderben.*

irwërfan, irwërven *ahd. ſtV. ſ.* arwërpan.

irwërfan *ahd. ſtV. ſ.* arwërphan.

irwërgen *amhd. ſtVabl1 (nur im Part.* irworgen *Melker Marld 5, 5. Rol. 182, 5 A) erwürgen. S.* wërgan.

[irwerjan], irwerjen, irwergin, irwerren, irweren *ahd., mhd.* erweren, erwern *ſchwV. wehren, verteidigen, abwehren; verhindern (m. Dat.).*

irwerten *ahd. ſchwV. ſ.* arwartjan.

irwerteda *ahd. ſtF1 corruptio.*

irwinnan, ar— *ahd., mhd.* erwinnen *ſtVabl1 ſ. v. a.* gawinnan; *refl. in heftiger Aufregung ſein. Aſ.* awinnan *gewinnen, erlangen.*

irwintan *ahd., mhd.* erwinden *ſtVabl1 bis auf einen gewiſſen Punct gehn und dann ſich zurückwenden, zurückkehren, auf einem gew. Puncte ein Ende nehmen; ausbleiben; ſich wegwenden; aufhören, von etwas (Gen.) ablaßen od. abſtehn. G.* usvindan *ſtV1 πλέκτειν, flechten, winden*

irwîſan *ahd. ſtV. ſ.* urwîſan.

irwîſen *md. (Jer.) ſchwV. ſ.* erwîſen.

irwizzên *ſchwV. ahd. (Otfr. 3, 1, 23 u. 3, 22, 12) Acht geben auf (Gen.), Wache halten. S.* gawizzên.

irworgen *amhd. Part. ſ.* irwërgen.

irwortanî, erwortenî *ahd. F. das Vernichtet-, Geſchwächtſein, corruptio, fatuitas. Zu* irwërdan.

irwûg, irwûc *md. Prät. zu* irwëgen, *ſ.* arwëgan.

irwuoſten *ahd. ſchwV. ſ.* arwuoſtjan.

irzellen *ahd. ſchwV. ſ.* arzellan.

irzen, irezen *mhd., amd.* irezin *ſchwV. ihrzen, mit ihr anreden.*

irziahan, irziohan *ahd. ſtV. ſ.* arziohan.

irzîhan, erzîhen *ahd. ſtVabl5 negare.*

irzimborôn *ahd. ſchwV. erbauen, aufbauen.*

irzouwin *md. ſchwV. ſich beeilen.*

irzucchen, irzuken, erzucchen *ahd., mhd.* erzücken *ſchwV. wegreißen, wegnehmen, rapere, diripere; zücken.*

is ſi ita *g. perſ. geſchl. Pron. er ſie es, ahd. mhd.* ër ſiu ëz *P. 56.*

îs *ahd. mhd. ſtN. glacies, Eis. Mnld.* îs, *nnld.* ijs, *agſ.* îs *ſtN., engl.* ice, *friſ.* îs, *ſaterld.* iſe, *an.* îſs *ſtM., ſchwed. dän.* is, *g.* [eis]. *GermTh.* îſa.

îſan, îſen *ahd., mhd.* îſen *ſtN. ferrum, Eiſen, in rohem Zuſtande u. verarbeitetes, Eiſen an der Waffe, eiſerne Waffe, Angriffswaffe, Schwert, Schutzwaffe, Eiſenrüſtung, Hufeiſen, Eiſenfeßel. Agſ.* îſen. *Nach Gram. 2, 160. 337 GSpr. 10 mit ausgeſtoßenem* r *ſtatt des früheren* îſarn.

îſanîn, îſinîn, îſenîn. îſnîn *ahd., mhd.* îſenîn, *auch (eigtl. felerhaft) ahd.* îſîn *(Otfr. 1, 1, 70), mhd.* îſîn *(wie auch nhd. bis ins 18. Jhdt* eiſen *NhdWb. 3, 367 u. auch agſ.* îſen *Grein 2, 147) Adj. ferreus, von Eiſen, eiſern. Zu* îſan.

îſanchoufo, îſencoufo *ahd. ſchwM. ferrarius, Verkäufer von Eiſengerät, Eiſenhändler.*

îſarn *aſ. ahd., mhd.* îſern *u.* îſer *ſtN. Eiſen. G.* eiſarn *ſtN1 Eiſen, Eiſenfeßel, an.* îſarn, *agſ.* îſern, *afriſ.* îſern, îſer, irſen, irſer, *nfriſ. ſaterld.* irſen, *nnld.* ijzer. *S.* îſan. *Nach GSpr. 10. Fortbildung zu g.* aiz *a.* ais *(ſ.* êr); *nach MgSpr. 429 alte Bildung a. ſkr.* ayas, *ſ.* êr; *nach Pict. 1, 166* ei-ſarn *d. i. ſkr.* aviſarana *was aus dem Berge kommt, Bergmetall. S.* iarn.

îſarna *ahd., mhd.* îſerne *F. eine Pflanze, verbena, Eiſenkraut. GSpr. 124.*

îſarnîn, îſernîn *ahd., mhd.* îſerîn, îſeren, îſern *Adj. von Eiſen. G.* eiſarneins.

îſarnſmid *ahd. ſtM1 faber ferrarius.*

îseich *mhd. ſtF. ilex, Art Eiche.*

îſec *mhd. Adj. eiſig, voll Eis. Agſ.* îſig.

îſel *mhd. F. ſ.* îſilla.

îſele *mhd. ſchwF. ſ.* inſele.

îſen *ahd. mhd. ſtN. ſ.* îſan.

îſên *ahd., mhd.* îſen *ſchwV. gelari, Eis frieren, ſich mit Eis belegen. Zu* îs.

îſenbar *mhd. ſtF. Eiſenſtange.*

îſenbîz *mhd. ſtM. der Eiſen zerbeißt, Eiſenfreßer, e. Art Gaukler.*

îſenbühel *mhd. ſtM. Eiſenhügel, Benennung eines Helmes.*

Îſenburc *Name des Kloſters in dem Ilſân, Hildebrands Bruder, lebte.*

îſendach *mhd. ſtN. Dach von Eiſen.*

îſenvar *(ſt. —*varwer) *mhd. Adj. wie Eiſen ausſehend, eiſenfarb.*

îſengewant *mhd. ſtN. Eiſengewand, Eiſenrüſtung.*

îſengrâ *mhd. Adj. eiſengrau.*

îſengruobe *mhd. F. Eiſengrube.*

îſenhalt *ſtN.,* îſenhaltâ, îſenhalte *ſchwF. ſ.* îſinhaltâ.

îſenhoſe *mhd. ſchwF. Beinkleid von Eiſen, Beinrüſtung.*

îſenhuot *mhd. ſtM. Eiſenhut, Helm.*

îſenîn *ahd. mhd. Adj. ſ.* îſanîn.

îſenkëc *mhd. Adj. mutig in der eiſernen Rüſtung.*

îſencoufo *ahd. ſchwM. ſ.* îſanchoufo.

îſenlaz *mhd. ſtM. Eiſenfeßel.*

îſenroſt *mhd. ſtM. Eiſenroſt.*

îſenſindel *mhd. ſtN. Eiſenſchlacke.*

îſenſcûvel *amhd. F. ſ.* îſinſchûvele.

îſenſtange *mhd. ſchwF. Stange v. Eiſen.*

îſenwât *mhd. ſtF2 Eiſengewand, eiſerne Rüſtung.*

îſenwërc *mhd. ſtN. Eiſenwerk, die ganze eiſerne Rüſtung.*
îſerkolze *mhd. ſchwM. Beinbekleidung v. Eiſen.*
îſercovertiure *mhd. ſtF. Pferdedecke v. Eiſen.*
îſern, îſer *mhd. ſtN. ſ.* îſarn.
îſerne *mhd. F. ſ.* îſarna.
îſernîn, îſerîn, îſeren, îſern *Adj. ſ.* îſarnîn.
îsvogel *mhd. ſtM1 Eisvogel.*
îsgrâ *mhd. Adj. eisgrau.*
îsgüſſe *mhd. ſtF. Waßerſchwall durch Eisgang.*
îſilla (*a.* îſilja) *ahd., mhd.* îſel *F. Eiszapfen. S.* îſja.
îſîn *ahd. Adj. ſ.* îſanîn.
îſinhaltâ, îſenhaltâ *ahd., mhd.* îſenhalte *ſchwF. und* îſenhalt *ſtN. eiſerne Beinſchelle, pedica, compes, trica.*
îſinſchûvele, îſenſcûvel *amhd. F. eiſerne Schaufel.*
[îſja], îſſa *ahd. F. Eiszapfen. Zu* îs. *S.* îſilla, iaki.
îskalt *mhd. Adj. eiskalt. Agſ.* îsceald.
Îslant *Npr. Island (d. h. Eisland), die Inſel; fabelhaftes Land im Norden, Brünhilden gehörig.*
îslîh *ahd. Adj. glacialis.*
islîch *mhd. pron. Adj. ſ.* ietslîch.
îſne, îſnîn *Adj. ſ.* îſanîn.
Iſpân *mhd. ſtM. Spanier,* Hiſpanus.
iſpâniſch *mhd. Adj. ſpaniſch.*
Iſpânje *mhd. Npr. Spanien,* Hiſpania.
Iſrahêl, Iſrêl *mhd. Npr. Iſrael; Iſraelit.*
iſrahêliſch, îſrêlſch *mhd. Adj. iſraelitiſch, jüdiſch.*
îſſa *ahd. F. ſ.* îſja.
iſt daȥ *mhd. Conj. im Falle daß, wenn.*
Iſterîch *mhd. Landname, Iſtrien.*
iſtie *mhd. (Myſt.) Adj. eſſentialis. Von* iſt *iſt zu* ſîn.
iſticheit *mhd. (Myſt.) ſtF2 eſſentia. Vom vor.*
îſtra *an. ſchwF. ſ.* inſter.
îszapfe *mhd. ſchwM. Eiszapfen.*
ita-, it-, id- *ahd., mhd.* ite-, it-, *nhd.* it- *nur noch gz einzeln mdartl. (Schm. 1, 129), agſ.* ëd-, *an.* idh-, *g.* id- *untrennb. Vorſetzpart. vor Nomin. u. davon abgel. Verben in der Bdtg wieder, zurück (lat.* re-*), zuw. auch blos intenſiv verſtärkend. Gram. 2, 757 fg. 785. 798. Zum Demonſtrativſtamm* i? *MgSpr. 508 fg. Wol zu Wz.* i *gehn. S* idh.
ital, îdal *ahd., mhd.* ítel *Adj. leer, vacuus, ledig (m. Gen.); nichtig, eitel, vanus, unnütz, vergeblich; ganz, nichts als. Aſ.* îdal, îdil.
italên *ahd. ſchwV. in* ar—.
ítalî, ítalîn *ahd. F. vacuum, inanitas.*
[ítaljan], ítalen, îdalen *ahd. ſchwV. in* ar—.
itan *g. ſtVabl2 eßen, ahd.* ëȥan. *G.* fraïtan *freßen, aufzehren;* fraatjan *ſchwV.* *ψωμίζειν, veratzen, verfüttern;* afêtja *ſchwM. Freßer, φάγος;* uzêta *ſchwM. oder* uzêtô *ſchwN? (nur im Dat Sg.* in uzêtin *Luc. 2, 7. 12. 16) woraus gefreßen wird, Vorrichtung dazu, Krippe, φάτνη.*
itaruchjan, itruchen, itdrukken *ahd., mhd.* itrücken (*Prät.*itruhte), idrucken *ſchwV. wiederkäuen, ruminare. G.* [idrukjan]. *Agſ.* roccettan *ſchwV. eructare. Vgl. lit.* atſirúkti *aufſtoßen (Präſ.* atſirúkſtu *es ſtößt mir auf),* rúkti *ſäuern, gähren,* raugìnti *ſäuern tr., ſauer werden laßen,* ráugas *Sauerteig,* nerúgęs *ungeſäuert,* ſurúgèlis *ſauertöpfiſcher Menſch, lett.* rúgt *ſäuern, gähren, aufſtoßen; aſlav.* rygati *aufſtoßen, ausbrechen, ſerb.* rigati, izrigati *ſich brechen, ſpeien,* izrignuti *aufſtoßen, rülpſen,* izriganje *Erbrechen, poln.* rzygać *rülpſen; lat.* ructus *Aufſtoßen, Rülpſen,* ructâre *rülpſen;* êructâre *rülpſend ausſpeien,* êrugere *dasſ.,* rûminâre (*a.* rugm.) *wiederkäuen; gr. ἐρεύγεσθαι aufrülpſen, durch Aufrülpſen von ſich geben, ſich erbrechen, ἐρυγγάνω m. Acc. es ſtößt mir etwas auf, ich breche es aus, ἐρυγή Rülpſen, Erbrechen. Wz.* rug. *Crt.*³ *171 fg. Nr. 143.*
itawîȥ, itiwîȥ, itewîȥ *ahd., mhd.* itewîȥ, itwîȥ, itewiȥ, itwitz *ſtMN. u. ahd.* itiwîȥî, itwîȥî, *mhd.* itewîȥe *F. Vorwurf, Schmähung, Schmach, Schimpf. G.* idveit *ſtN1 dasſ. ὄνειδος, ὀνειδισμός; aſ. (glLips.)* ëdvît *opprobrium, Schimpf, Schmach, agſ.* ëdvît *ſtN. dasſ.*
itawîȥjan, itawîȥȥen *u.* itawîȥôn, itiwîȥôn, ite—, it— *ahd., mhd.* itewîȥen *ſchwV. Vorwürfe machen, exprobrare, ſchmähen, beſchimpfen, inſultare. G.* idveitjan *dasſ. ὀνειδίζειν.*
[itawîȥlîh], itewîȥlîh, itwîȥlîh *ahd. Adj. probroſus.*
itdrukken *ahd. ſchwV. ſ.* itaruchjan.
ítelære *mhd. ſtM. der eitle Dinge treibt.*
ítelhende *mhd. Adj. mit leerer Hand.*
ítelîcheit *u.* ítelcheit, ítelkeit *mhd. ſtF2 Leerheit, inanitas; Eitelkeit, vanitas.*
ítellîch, ítelîch *mhd. Adj. leer; eitel.*
ítellîche *mhd. Adv. z. vor.*
ítelwort *mhd. ſtN. unnützes Wort.*
iteniuwe *mhd. Adj. ſ.* itniwi.
iteniuwen *mhd. ſchwV. ſ.* itniwôn.
iteniuwes *ahd. genit. Adv. ſ.* itniwes.
itewîȥ, itewîȥe *mhd. Subſt. ſ.* itawîȥ.
itewîȥlîh *ahd. Adj. ſ.* itawîȥlîh.
itewîȥôn, itewîȥen *ſchwV. ſ.* itawîȥjan.

ith *g. Conj. aber, zwar; denn doch; nun, alſo; wenn. Gram. 3, 275 fg.*
ithniwes *ahd. Adv. ſ.* itniwes.
itis, idis *ahd. (ſehr ſelten) ſtF. (bei Otfr. 1, 5, 6 DatSg.* itis, *nicht* itiſi) *matrona Graff 1, 159 (Hatt. 1, 264. Diut. 2, 338), bei Otfr. von der Maria gebraucht, alſo ſtets im Sinne eines ehrwürdigen wenn auch jungen und unverheirateten Weibes; amd. (im 1. Merſ. Zbl. 1)* idiſî *NPl. ſtF2 göttliche Frauen die in Schlacht- u. Kriegsangelegenheiten eingreifen; aſ. Hel. (häufig)* idis *ſtF2 (DatSg.* idis, *nur 274* idiſi *C,* idiſiu *M; Nom. u. Acc. Pl.* idiſî, *nur 4213 N.* idiſâ *M) Weib, Frau, ohne Rückſicht auf Alter oder ehelichen Stand; agſ.* ides *ſtF. (Sg. Gen. Dat. Acc.* ideſe, *Pl. N.* ideſa, *Gen.* ideſa, *Dat.* ideſum) *dasſ., von Königinnen, Frauen, Jungfrauen, Witwen gebraucht, im Beovulf auch von Grendels Mutter, übhpt weibl. Weſen (Beov. 1352). Gram. 2, 270 u. dazu 999. 3, 322. Nach Myth.² 372 ſchien es ſchon in frühster Zeit gleich d. gr. νύμφη vorzugsweiſe auf übermenſchl. Weſen angewant, die geringer als Göttinnen, höher als irdiſche Frauen angeſehen wurden; u. dahin auch (ebdſ. u. Abhdl. üb. die Merſ. Zblieder 5 fg.) der Name des Entſcheidungsſchlachtfeldes zw. Germanen u. Römern* Idiſtaviſo *Tac. Ann. 2, 16, zu beßern u. zu erklären als* idiſjâ viſa *nympharum pratum, Frauenwieſe. GSpr. 656. Nach JGrimm ebdſ. a.* idis *durch Aphäreſis auch an.* dîs *ſtF. (Pl.* dîſir) *Weib, Frau, Schweſter, göttliches Weib, Art Halbgöttin, Göttin, Schutzgöttin, Schutzgeiſt Egils. 100. Vigf. 100. Nach Gram. 2, 45 Nr. 504 viell. eigtl. femina formoſa, ſplendida, alſo zu Wz.* idh *brennen ſ.* eit.
itislîh *ahd. Adj. matronalis. Graff 1, 159.*
itiwîz, itiwîzî *ahd. Subſt. ſ.* itawîz.
itlôn *ahd. ſtM. retributio.*
itlônôn *ahd. ſchwV. retribuere.*
itmâl, idimâl, idmâl, *auch* ëtmal *u.* itmâli *ahd. Adj. ſolemnis, feſtivus.*
itmâlî *ahd. F. feſtivitas. Agſ.* ëdmæle.
itmâlîg *ahd. Adj. u.*
itmâllîh *ahd. Adj ſ. v. a.* itmâl.
itniwi, itniuwi *ahd., mhd.* itniuwe, iteniuwe *Adj. verſt.* niuwe, *ganz neu. Agſ.* ëdnive, ëdneove.
itniwes, ithniuwes (*Is.*), iteniuwes (*Notk.*) *ahd. genit. Adv. denuo, von neuem.*
itniwôn *ahd., mhd.* itniwen, iteniwen, iteniuwen *ſchw V. erneuen. Agſ.* ëdnivjan.
itruchen *ahd., mhd.* itrücken *ſchwV. ſ.* itaruchjan.
itslîch *mhd. pron. Adj. ſ.* ietslîch.
itwâge *amhd., mhd.* itwæge *ſtN. Strudel, Wogenſtrudel.*
îtwëderthalbent *mhd. Adv. ſ.* êohwëdarhalb.
itwîz *mhd. ſtMN. ſ.* itawîz.
itwîzære *mhd. ſtM. Schmäher, Läſterer.*
itwîzlîh *ahd. Adj. ſ.* itawîzlîh.
itwîzôn *ahd. ſchwV. ſ.* itawîzjan.
iu *ahd. Notk. Adv. ſ.* ju.
i'u *mhd. gek. a.* ich iu *ego vobis.*
Iudaialand *g. ſtN1 Land Judäa.*
iudaiviſks *Adj.,* iudaiviſkô *Adv.,* iudaiviſkôn *ſchwV. g. ſ.* judëiſk.
i'iuch *mhd. gek. a.* ich iuch *ego vos.*
iule *mhd. ſchwF. ſ.* ûwila.
iumjô *g. ſchwF. Menge,* ὄχλος.
iun *mhd. zſgz. a.* iu in *vobis eum.*
iup *g. Adv. empor,* ἄνω; iupa *oben, nach oben,* ἄνω; iupana ἄνωθεν, *von früher her;* iupathrô ἄνωθεν, ἄνω, *von oben, von oben her.*
ius *g. Adj. gut, Comp.* iuſiza: iuſiza viſan διαφέρειν, *beßer ſein;* iuſila *ſtF1* ἄνεσις, *Beßerung, Erleichterung.*
iut *mhd. unbeſt. Pron. Subſt. ſ.* êowiht.
iuwar, iwar *ahd., mhd.* iuwer, iwer *Pron. poſſ. P. 58 euer, veſter. Aſ.* iuwa, iuwe, iwa, ëwa, *agſ.* eóver; *g.* izvar.
iuwel *mhd. ſchwF. ſ.* ûwila.
iuz *mhd. zſgz. a.* iu ëz.
iv *afrz. Adv., nfrz.* y: *lat.* ibi.
îwa *ahd., mhd.* îwe *u. ahd.* îga *ſtF1 Eibe, taxus. Agſ.* îv, *engl.* yew, *dän.* ibe. *Graff 1, 521. Gram. 3, 370. Davon ſpan. port.* iva, *frz.* if *M. Taxusbaum. Diez Wb. 1³, 239. Vgl. apreuß.* inwis *Eibenbaum Voc. 599, lit.* ėwà, *auch* iėwà, jėwà *Faulbaum Kur 1, 424, lett.* eewa *dasſ. Ulm. 68; aſlav.* iva *F. ſalix, auch* ivina, ivka, ivnyj *Mikl. 236, ruß.* íva *Weide, Bachweide, ſalix alba Schmidt 1², 128, ſerb.* iva *Bachweide, ſalix helix,* ivik, ivíka, *auch* ivljak, ivljaka *Bachweidenwald, ſalicetum Kar. 215 fg., czech.* jiva, iva *Ackerginſel, Salweide (ſ. capraea), lauſ.* jiwa *Salweide, Bandweide, poln.* iwa *dasſ., auch Schlagkraut, Feldcypreſs Mrong. 150; kelt. corn.* hiuen *taxus Kuhn Btr. 2, 176.*
iwar *ahd. Pron. ſ.* iuwar.
iwëder *mhd. pron. Adj. ſ.* êohwëdar.
iwelîch *ahd. pron. Adj. ſ.* êogahwëlîh.
îwîn *mhd. Adj. eiben, von Eibenholz, taxeus. Zu* îwa.
îwînboum, îwenboum *mhd. ſtM. Eibenbaum, taxus. Zu* îwa.
iwit *mhd. unbeſt. pron. Subſt. ſ.* êowiht.
iz *ahd. Präp. ſ.* az, *ſ.* at.
iz *ahd. mhd. (gew.* ëz) *Neutr. des perſönl. geſchl. Pron. P. 56.*
i'z *mhd. zſgz. a.* ich ëz, *md. a.* ir ëz.

izei *g. rel. Pron. M., F.* ſei *welcher, welche. S.* is *u.* ei *Relativpart.*
izvar izvara izvar *g. poſſ. Pron. euer euere euer. P. 58. S.* iuwar.
izvara *g. Gen. Pl. v. perſ. Pron 2 Perſ.* ὑμῶν, *euer. P. 55.*
izvis *g. Dat. Acc. Pl. v. perſ. Pron. 2 Perſ. euch,* ὑμῖν, ὑμᾶς. *P. 55.*
isvizei *g. d. i.* izvis-ei, *Dat. Pl. v. perſ. Pron. 2 Perſ. m. Relativpart. euch welchen, euch denen.*

J.

ja *g., ahd. mhd.* ja, jâ *Bejahung, ja; Bekräftigung, fürwahr. Aſ.* jâ, *agſ.* geâ, *afriſ.* gê, jê. *Bopp* 2[3], *204 § 386.*
ja *aſ. ahd. Conj. und, auch;* ja . . ja *ſowol als auch. Aſ. auch* gia, gie, gi, ge.
jabbrufts *g. 2 Cor. 7, 15 in A angegl. a.* jah brufts *B.*
jabei *g. Conj. wenn,* εἰ, ἐάν; *wenn auch,* εἰ καί; *wenn nur, wenn anders; ob,* εἰ (*nach* ni vitan); jabai . . aiththau *entweder . . oder,* ἤ . . ἤ. *S.* ibai.
jaddu *g. 2 Cor. 2, 16 A, angegl. a.* jah du *B, und zu,* καὶ πρός.
jæm — *ſ.* jâm —.
jærec *mhd. Adj. ſ.* jârîg.
jærgelîch, jæriglîch, jærlîch, jærgelîches, jærlîches *mhd. ſ.* jârgelîch.
jagari, jagere *ahd., mhd.* jegere, jägere, jeger *ſtM. Jäger.*
jagahunt *ahd., mhd.* jagehunt *ſtM. Jagdhund.*
jagât *mhd. ſtF2 Jagd.*
jage *mhd. ſtF. Jagen, Eile, raſcher Lauf.*
jagefart *mhd. ſtF2 Jagd.*
jagehunt *mhd. ſtM. ſ.* jagahunt.
jageliet *mhd. ſtN. auf dem Jagdhorne bei der Jagd geblaſene Melodie.*
jagelîch *mhd. Adj. jagdgemäß.*
jageliſt *mhd. ſtM. Kunſt des Weidmanns.*
jagemeiſter *mhd. ſtM. Jagdmeiſter, Leiter u. Anordner der Jagd.*
jagen *mhd. ſchwV. ſ.* jagôn.
jagephert *mhd. ſtN. Jagdpferd.*
jagerëht *mhd. ſtN. Jagdgebrauch.*
jagerîe, jägerîe *mhd. ſtF. Jägerei, Verfolgung.*
jagetgeſelle, jagt—, jeitgeſelle *mhd. ſchwM. Jagdgefährte.*
jaggatraua *g.* (*Röm. 14, 14 in A*) *angegl. a.* jah gatraua *und ich vertraue.*
jagid *ahd., mhd.* jaget, jeit, jait (— des) *ſtN. mhd. auch ſtF. Jagd.*
jagôn *ahd., mhd.* jagen *ſchwV. verfolgen, jagen, treiben; abſol. auf der Jagd ſein, haſtig eilen. Graff 1, 579 fg. Nach Buttm. Lexil. 1, 219 zu vgl. gr.* διώκειν *verfolgen, wozu auch n. Crs.* 1[2], *213 fg. 453 lat.* jacere *werfen: Abfall des anlaut.* d *wie in ahd.* jâcuno *Curt.*[3] *608; nach Pott*[2] *2, 2, 287 unbedenklich als Weiterung des ſkr. Stammes* yâ (*Erweiterung der Wz.* i *gehn*) *anzuſehen.*
jagunge *mhd. ſtF1 venatio.*
jah *ahd. Prät. zu* jëhan.
jah *g. Conj. und; auch;* jah . . jah *ſowol . . als auch. Häufig an den folg. Conſ. angeglichen beſ. in Cod. Ambr. A. Aus dem alten Pronominalſtamm* ya *mit angehängtem* h (*ſ.* uh). *Bopp* 2[3], *204 § 385. MgSpr. 33. 318. 418.: S.* ja, jauh, joh.
jâhërre *mhd. ſchwM. einer der zu allem* jâ hërre *ſagt, Maulſchwätzer, Schmeichler.*
jai *g. Adv. fürwahr, wahrlich, ja,* ναί; *Interj. o! Zu* ja. *Bopp* 2[3], *204 § 385. MgSpr. 692.*
jaina *g. Adv. in* ufarjaina.
jainar *g. Adv. dort,* ἐκεῖ.
jaind *u.* jaindrê *g. Adv. dorthin, dahin,* ἐκεῖ.
jaindvaírths *g. Adv. dorthin,* ἐκεῖ. *Joh. 18, 3. Viell. comp. Adv. Gram. 3, 590. MgSpr. 181.*
jains jaina jainata *g. Pron. dem. jener jene jenes. P. 61. Ahd.* jënêr.
jainthrô *g. Adv. von dort,* ἐκεῖθεν.
jait *mhd. ſtFN. ſ.* jagid.
jaitgeverte *mhd. ſtN. ſ.* jeitgeverte.
jaithunt *mhd. ſtM. ſ.* jeithunt.
jaithûs *mhd. ſtN. ſ.* jeithûs.
jak, giak, *auch* gec *Hel. 1911 M. aſ. Conj. und; auch. Gram. 3, 271.*
jac (*Gen.* jages) *mhd. ſtM. raſcher Lauf.*
jach *mhd. Prät. zu* jëhen, *ſ.* jëhan.
jachandîn, jâchandîn *mhd. Adj. von* jachant, *wie von* jachant.
jachant, jâchant *mhd. ſtM. ein Edelſtein, wol Hyacynth wie d. folg. Bei Will.* (*Cant. 5, 18 nach d. Ebersb. u. Bresl. Hs*) jéchant *ſtM.* (*Gen. Pl.* jéchando) *hyacynthus, jacinthus, lapis aerei coloris.*
jacinctus *mhd. Name e. Edelſteins, Hyacynth.*
jâcuno, jâguno, jâchono *ahd.* (*8 Jhdt*) *nur im NomSg., wol ſchwM.: lat.* diaconus. *Graff 1, 594. Mhd.* diâken *ſtM.*
jalliban *g.* (*2 Cor. 1, 8 in A*) *angegl. a.* jah liban *auch zu leben.*
jâmar (*Otfr.*), jâmer *u.* âmar, âmer (*Notk.*) *ahd., mhd. meiſt* jâmer, *ſeltner* âmer *ſtM. u. N. Schmerzgefühl das ein herber*

Verlust erzeugt, Herzeleid; schmerzliches Verlangen nâch; *Gegenstand der Schmerz erregt Parz. 231, 16.*

jâmar *und* âmer *ahd. Adj. leidvoll. As.* jâmar, giâmar, jâmor, *ags.* geómor, gió-mor *dass.*

jâmarag *u.* âmarig *ahd., mhd.* jâmerec, —ic, jâmerc *Adj. leidvoll.*

jâmarlîh *u.* âmerlîch *ahd., mhd.* jâmerlîch, jæmerlîch *und* æmerlîch *Adj. Herzeleid verursachend; voll Herzeleids seiend, lacrimabilis. As.* giâmarlîc, jâmorlîc *kläglich; ags.* geómorlîc *dass.*

jâmarlîcho *und* âmerlîcho *ahd., mhd.* jâmerlîche, jæmerlîche *u.* æmerlîchen *Adv. z. vor. Ags.* geómorlîce.

jâmarmôd, —muod *as. Adj. betrübt im Herzen. Ags.* geómormôd *dass.*

[jâmarôn] *u.* âmarôn, âmerôn *ahd., mhd.* jâmern *u.* âmern *schwV. Seelenschmerz empfinden, unpers. mit AccP. u. GenS.; schmerzlich verlangen.*

jâmer *ahd. mhd. Subst. Adj. s.* jâmar.

jâmerande *mhd., md.* jâmirande *schwM. Herzeleid verursachende Kränkung.*

jâmerbære *mhd., md.* jâmirbêre *Adj. Herzeleid tragend; Herzeleid erweckend.*

jâmerbërnde *mhd. zsgs. Part. Herzeleid mit sich führend.*

jâmervar *mhd. Adj. nach Herzeleid aussehend.*

jâmergîtec *mhd. Adj. leidgierig.*

jâmerhaft *mhd. Adj. Herzeleid habend.*

jâmeric, jâmerc *mhd. Adj. s.* jâmarag.

jâmerkeit *mhd., md.* jâmirkeit *stF2 Zustand in dem man leidvoll ist.*

jâmerleich *mhd. stM. u.*

jâmerleis *mhd. stM. Jammergesang.*

jâmerlîch *mhd. Adj. s.* jâmarlîh.

jâmerlîche *mhd. Adv. s.* jâmarlîcho.

jâmern, jâmerôn *schwV. s.* jâmarôn.

jâmorsanc *mhd. stM. Trauergesang, Klagegesang, Klagelied.*

jâmersê *mhd. stM. Trauermeer.*

jâmerschal *mhd. stM. Jammergeschrei.*

jâmerschiht *mhd. stF2 trauriges Ereignis.*

jâmerschric *mhd. stM. Aufschrecken in Trauer.*

jâmersuht *mhd. stF2 Krankheit aus Schmerzgefühl über herben Verlust, Schwermut.*

jâmertac *mhd. stM1 Trauertag.*

jâmertal *mhd. stN. Jammertal, Tal des Herzeleids.*

jâmerunge *mhd. stF. Schmerz der Seele; tiefe Schmerzäußerung.*

jâmir— *s.* jâmer—.

jan *mhd. zsgz. a.* jâ ne.

jân *mhd. stM. eigtl. Gang, dann fortlaufende Reihe, Strich:* der rîme jân *Hpt. 8, 277, 67 fortlaufende Reihe gleicher Reime (derselbe Reim durchgeführt von Z. 29—68), auch vom Gesange der Vögel Häzl. 1, 20, 47 deren jeder* sein sundern jân *seinen besondern Strich, sein eigenes Lied durchsingt. Nhd.* der jân, jôn, *in Hessen auch* die jâne, jône, *in Schmalkalden* jûn *die Reihe, der gerade Strich od. Gang, den der Feldarbeiter beim Mähen des Getreides od. Heues einhält, daher* den jân halten *in solch gerader Linie bleiben; Bäume werden* jânig *abgehauen, reihenweise, ohne daß einer stehn bleibt; der Weinberg wird in* jâne *abgeteilt, er wird* jânweise *gedüngt; im Forstwesen ist ein* jân *oder* jôn *eine Reihe abgehauenes u. auf ein. gelegtes Buschwerk, die Arbeiter dazu heißen* jânhauer, jônhauer. *Adlg 2², 1418. Stald. 2, 72. Schm. 2, 268. 1², 1207. Schamb. 94. Vlm. 181. Hat nie die Bdtg Gewinn, Vorteil u. stammt nicht a. frz.* gain *Gewinn, wie Haltaus Häzl. 330 MhdWb. 1, 769 Mhd. HWb. 1, 1472 Weig. 1, 543. 1², 736, sond. gewis ein urgerm. Wort, eigtl. Gang. Gewis dass. Wort auch (wie schon Adlg vermutet) langob. lat.* janus *(wol nicht* janum *wie bei Du Cange) in einer Schenkungsurkunde des Herzogs Arichis von Benevent an das Sophienkloster das. v. J. 774 bei Ughelli Italia sacra 8, 35 A* (in jano nostro, in ipso jano, de ipso jano circa ecclesiam) *in d. Bdtg. Bezirk. GermTh.* jâ-na. *Vgl. skr.* yânam *Gang, Schreiten, Lauf, Wagen, zu* yâ *gehn (Bopp Gl.³ 309. 308); dazu gewis auch lat.* Jânus, jânua *Crt.³ 564 (die Crs. 1², 212 fg. 382 der Wz.* div *glänzen zuweist), wozu auch s. Pott² 2, 2, 964 ff. Ganz ähnlich dem deutschen* jân *das zugehörige gr.* οἶμος *MF., auch* οἴμη *F. (zu* ἰέναι *Crt.³ 372 fg. Nr. 615) Gang, Weg, Bahn, Gang den eine Erzählung od. ein Gedicht einschlägt, Gesangesweise, Streifen, Strich, Landstrich. IgWz.* i. *S.* jâr, iddja, êwa, *auch* idh.

jânen *mhd. schwV. erarbeiten. Nicht aus frz.* gagner, *sond. z. vor.*

jannaúh *g. angegl. a.* jah naúh.

janni *g. (Luc. 7, 32) angegl. a.* jah ni *und nicht.*

jâr *ahd. mhd., g.* jêr, *as.* gêr *(Hel. M, FrekR., EssR., Beda),* jâr *(Hel. C, andPs.) stN1 Jahr. Mhd. adv. Gen.* jâres *jährlich;* durch daz jâr *das J. hindurch; ahd.* ubar jâr *(Otfr. ad Lud. 60; 2, 12, 55; 3, 20, 31), mhd.* über jâr *das Jahr über Gram. 3, 156;* ze jâre, hin ze jâre *übers Jahr. Afris.* jêr, gêr, *nordfris.* jêr, *nfris.* jier, *saterld.* jîr *Richth. 844; ags.* geár, gêr, *engl.* year; *mnld.* jaer, *nnld.* jaar; *nd.* jâr; *an.* âr, *schwed.* år, *dän.* aar. *Vgl. aslav.* jarŭ *M., auch* jara *F. Früh-*

ling, czech. jaro *dasſ., poln.* jar *M. Frühling, Sommergetreide; gr.* ὥρα *a.* ὥρα) *Jahreszeit, Zeit, Blütezeit,* ὦρος *Jahr,* ὡραῖος *zeitig, blühend,* ἀπώρα *Spätſommer; zd.* yâre *N. Jahr Juſti 246 fg., aperſ. in* dusiyâram *Misjahr Spg. 204; ſkr.* yâ *gehn, fahren. Bopp Gl.³ 308. Pott² 1, 223. 2, 2, 1040 fg. Crt.² 331 fg. Nr 522. Mikl. 1145 fg. MgSpr. 318 fg. Fick² 838. 599. 160. IgWz.* i.

jârâ *und* jârâjâ, jâriâ *mhd. Interj. des Schmerzes u. der Freude. Gram. 3, 296. Lachm. zu Nib. 446, 3.*

jâres *mhd. gen. Adv. ſ.* jâr.

jâresalt *ahd. Adj ein Jahr alt, jährig.*

jârvride *mhd. ſtM. Friede auf ein Jahr.*

jârvriſt *mhd. ſtF2 Auffchub bis übers Jahr.*

jârgelîch *amhd., mhd.* jærgelîch, jærigliîch, jærlîch, *amhd. auch* aller jârilîch, *ahd.* allero jâro gilîh *jedes Jahr, jährlich. Dazu als gen. Adv. mhd.* jærgelîches, jærlîches *jährlich.*

jârgerihte *mhd. ſtN. zu beſtimmten Zeiten des Jahres abgehaltenes Gericht.*

jârgezît *mhd. ſtF. ſ.* jârzît.

jârgiſcrîb *ahd. ſtN. annales.*

jârhemidi *ahd. ſtN. camiſa annalis.*

jâriâ *mhd. Interj. ſ.* jârâ.

jârîg *ahd., mhd.* jærec *Adj. jährig.*

jârilîch *amhd. ſ.* jârgelîch.

jârkëlt *ahd. ſtN. annuus reditus.*

jârkirmëſſe *mhd. ſtF. (jährlich gefeierte) Kirchweih.*

jârlanc *mhd. von jetzt an das Jahr hindurch; zu dieſer Zeit des Jahres; in dieſem Jahre.*

jârmânôt, jârmânet *mhd. ſtM. Monat mit dem das Jahr beginnt: Januar.*

jârmercât, jârmarchât *ahd., mhd.* jârmarket *ſtM. Jahrmarkt.*

jârpuoh *ahd. ſtN. Jahrbuch.*

jârrichter *mhd. ſtM. conſul.*

jârring *ahd. ſtM. circulus anni.*

jârſamîg *ahd. Adj. annoſus.*

jârtag *ahd., mhd.* jârtac *ſtM1 Jahrestag, anniverſarium, Neujahrstag.*

jârtal *aſ. ſtN. ſ.* jârzala.

jârumbevart *ahd. ſtF2 Jahrumlauf, jährliche Umdrehung.*

jârwërch *ahd. ſtN. annuale; Pl. annales.*

jârzala *ahd., mhd.* jârzal *ſtF1 ahd. Jahrbuch, Kalender; mhd. Zeit die von einem od. mehreren Jahren abgelaufen iſt; Zal von Jahren. Aſ.* gêrtala *ſtF1 u.* gêrtal, jârtal *ſtN. Jahrgang, Jahreslauf, Ablauf des Jahres.*

jârzil *mhd. ſtN. Jahresfriſt.*

jarzît *u.* jârgezît *mhd. ſtF2 anniverſarium.*

jaſpis, jaſpes, jaſp *mhd. ſtM. Jaspis, ein Edelſtein.*

jaſſô *g. angegl. a.* jah ſô.

jat *mhd. ſtN. das Jäten.*

jaththai *g. angegl. a.* jah thai.

jaththê (*angegl. a.* jah thê) *g. Conj und wenn,* εἴ τε; jaththê . . jaththê εἴτε . . εἴτε, *ſei es daß . . oder, entweder . . oder, gleichviel ob . . oder.*

jau *g. d. i.* ja-u *Fragepart. ob,* εἰ. *MgSpr. 318. 711. S. Bopp 2³, 203.*

jauh (*Exh.*), jouh *ahd. ab. nicht häufig Graff 1, 589 fg., amhd.* jouh, jouch *zuw. in d. Wiener Geneſis, in d. Vor. Hs. in d. Windbg. Pſ. u. auch noch md. in der Elis.: und, et, -que, ac; auch, quoque. In d. Bdtg ſo viel als* joh. *Nach Graff wol aus* ja auh, ja ouh.

jâzen *mhd. ſchwV. ja ſagen; ahd.* gijâzan (*Prät.* gijâzta); *an.* jâta.

jegere, jeger *mhd. ſtM. ſ.* jagari.

jegerlîch *mhd. Adj. nach Jägerart, friſch, ſtattlich.*

jegermeiſter *mhd. ſtM. Führer der Jäger bei der Jagd; meiſterhafter Jäger.*

jëhan, gëhan, jëhen *ahd., mhd.* jëhen, gëhen, *md.* jên *ſtVabl2 ſagen, ſprechen, ausſagen, eine Erklärung abgeben, erklären, behaupten, bejahen, geſtehn, zugeſtehn, einräumen, eingeſtehn, bekennen, Bekenntnis ſprechen, beichten, abſol., m. folg. dir. oder indir. Rede od.* daȥ; *m. Gen. d. S., m. Dat. d. P. u. Gen. d. S. (einzeln beſ. ſpäter auch Acc. d. S.) einem etwas ſagen, von einem etwas ſagen, ihm es zugeſtehn, zuſprechen, beilegen, anrechnen, m. Dat. d. P. ſich einem gegenüber für überwunden erklären, ihm den Preis zuerkennen; m. Präp.* jëhen an einen *ſich einem zu eigen erklären, ſich zu ihm bekennen,* ûf einen *auf einen ſchieben, ſich auf einen berufen,* von einem *über einen od. in Beziehg auf einen ſagen,* für ein dinc *für etwas erklären,* für einen *den Vorzug vor einem einräumen od. zugeſtehn,* ze einem *ſich einem vertrauensvoll unterwerfen,* eines jëhen ze *einen erklären für. Aſ.* gëhan, gëan (*Präſ.* gihu, *Bſ.* giuhu, juhu).

jëhâri *ahd. ſtM. teſtis.*

jëhe *mhd. ſtF. das was geſagt wird, Ausſage.*

jeit *mhd. ſtF. u. N. ſ.* jagid.

jeitgeverte, jait— *mhd. ſtN. Jagdzeug, was zur Jagd gehört.*

jeitgeſelle *mhd. ſchwM. ſ.* jagetgeſelle.

jeithunt, jait— *mhd. ſtM1 Jagdhund.*

jeithûs, jaithûs *mhd. ſtN. Jagdhaus.*

jechant *Will. ſtM. ſ.* jachant.

jên *md. ſtV. ſ.* jëhan.

jënent, jënen *mhd. Adv. drüben, jenſeits. S.* ënônt.

jënenthalp *mhd. Adv. jenſeits; auch als Präp. m. Gen.*

jënêr jënu jënaz, gënêr gënu gënaz *ahd.*, *mhd.* jëner jëniu jënez, *md.* gëner, geinir *Pron. dem. jener jene jenes. G.* jains jaina jainata. *P. 61. S.* ënêr.
jenezwîb *amhd. ſtN. ſ.* genezwîb.
jënhalp *mhd. Adv. auf jener Seite.*
jënſît *mhd.*, *md.* gënſît *Adv. mit Gen.*, *m. Dat. jenſeits.*
jêometrî *mhd. ſtF. Geometrie.*
jër *ahd. Npm. Pl. des perſönl. Pron. d. zweiten Perſon*, *gew.* ir *ihr; g.* jus. *P. 55.*
jêr *g. ſtN1 ſ.* jâr.
jerachîtes *mhd. Name eines Edelſteins.*
jërbe *mhd. ſchwF. ſ.* jërwe.
jerjan, gerjen *ahd. ſchwV. gähren machen. Aus* [jeſjan, jaſjan]. *Cauſat. zu* jëſan.
jeroffel *mhd. Gewürznelke. Aus frz. prov.* girofle; *ſpan.* girofle, girofre, *ital.* garófano, *walach.* carofil, garofil: *v. lat.* garyophyllum, car —, *gr.* καρυόφυλλον. *Diez Wb. 1³, 201.*
Jeruſalêm, Jerſalêm, Jerſlêm, Jeruſalê, Jerſalê, Jerſlê *mhd. indecl.*, *ahd.* Hieroſolima *ſtF1, auch Pl.*, Hieruſalêm *indecl.*, *aſ.* Hieruſalêm *indecl.*, *g.* Iaíruſaulyma, Iaíraufaulyma *ſtF1* (*Sg.*) *u.* 2 (*Pl.*), Iaíruſaulêm *unr. ſtN. P. 25 Npr. Jeruſalem, lat.* Hieroſolyma *Pl.* (*Gen.* —orum) *u.* Hieroſolyma *Sg.* (*Gen.* —æ), *gr.* Ἱεροσόλυμα *Pl.* (*Gen.* —ων) *u.* Ἱερουσαλήμ *indecl.*
jërwe, jërbe, gërwe, gërbe *mhd. ſchwF. Hefe. Zum folg.*
jëſan, gëſan *ahd.*, *mhd.* jëſen, gëſen, gërn *ſtVabl2 gähren, ſchäumen. Dazu* jëſt, gis, jerjan, jërwe. *GermSt.* jas. *Vgl. gr.* ζέω (*ſpät* ζέννυμι *wol a.* ζέσνυμι, *Aor. Act. Sg. 3 bei Hom.* ζέσσεν) *ſieden, wallen, ſchäumen, ſprudeln,* ζεστός *geſotten, gekocht: grSt.* ζεσ *f.* jεσ; *ſkr.* yas (*Präſ.* yasyâmi *u.* yasâmi) *ſprudeln, ſieden, ſich abmühen,* prayaſtas *überkochend. Benf. 1, 681. Kuhn 2, 137. 4, 45. 17, 74. Pott² 2, 1, 805 fg. 2, 4, 453 fg. Crt.³ 352* (*Nr. 567*) *571. Fick² 159 fg.*
jëſt, gëſt, giſt *mhd. ſtM. Giſcht, Schaum.*
jët, gët *nr. d. i. mhd.* iet, ieht *irgend etwas.*
jëtan, gëtan *ahd.*, *mhd.* jëten, gëten *ſtVabl2 jäten. Graff 2, 594 fg. Germ. St.* jad.
jëtîſarn, gëtîſarn *u.* jëtîſan, gëtîſan *ahd.*, *mhd.* jëtîſen *ſtN. Jäteiſen, ſarculum, falcaſtrum.*
jëunga *d. i.* jëhunga *ahd. ſtF1 Zugeſtändnis.*
jiehhalm, jiechalm *ahd. ſtM. ſ.* johhalm.
jiht *ahd.*, *mhd.* giht *ſtF2 Ausſage; confeſſio, Bekenntnis, Geſtändnis. Zu* jëhan.
jihten *ahd.*, *mhd.* gihten *ſchwV. ausſagen, affirmare; bekennen; zum Geſtändniſſe od. Zugeſtändniſſe von etwas* (*Gen.*) *bringen. Zum vor.*
jihthûfo, gihthûfo *ahd. ſchwM. acervus teſtimonii.*
jihtîg, gihtîg *ahd.*, *mhd.* gihtic *Adj. ausſagend; geſtändig, eingeſtändig; eingeſtanden. Zu* jiht.
jiuka *g. ſtF1* ἐριθεία, θυμός. *Streit, Zorn, Leidenſchaft. Nach MgSpr. 319 zu vgl. gr.* ὑσμίνη (*a.* jυθμίνη) *Schlacht, ſkr.* yudh *kämpfen,* yúdhyatai *er kämpft, ſ. Bopp Gl.³ 313 Crt.³ 369 Nr. 608; nach Fick²* jug *verbinden* (*ſ.* juh), *aber dann doch im Sinne von manus conſerere.*
jiukan *g. ſchwV3* πυκτεύειν, *ringen, kämpfen;* ὑπερνικᾶν, *ſiegen.*
Jiuleis *g. Cal. ſtM1 Julmonat:* Naubaímbaír, fruma Jiuleis. *Agſ. im 8. Jhdt* (*Beda de temp. rat. 13*) Giuli *Name des December u. Januar, im 9. Jhdt* ærra Jula, forma Geola *der erſte Julmonat, December,* äftera Geola *Januar GSpr. 78 ff.; an.* jôl *N. Pl. Julfeſt, ſpäter Weihnachtfeſt,* jôlmânudhr *Julmonat Vigf. 326, norw.* jol, jul *F., ſchwed.* jul *M., dän.* juul *Pl. Weihnachtfeſt. Nach J Grimm GSpr. 106 ff. eigtl. Sonnenmonat, nach dem Sonnenrade benannt Myth.² 664; nach Weinh. Monatsn. 4. 47 a. dem lat.* Julius, *vom Mitſommer auf den Mitwinter übertragen.*
jô *mhd. Interj. der Freude, des Schmerzes.*
jœlich *mhd. Adj.* (*Osw. v. Wolk.*) *jubelnd, laut ſingend od. ſchreiend. Zum vor.*
joh *ahd.*, *mhd.* joh, joch *Conj. und, et, -que, ac;* joh . . joh *et . . et, ſive . . ſive; etiam, auch, ſelbſt, ſogar; auch fürwahr; näher beſtimmend u. einſchränkend: und zwar* (*Otfr. 1, 4, 1; 3, 22, 31*); *aber, indes, doch. Gram. 3, 270 fg. LAusw. 282. Graff 1, 588 ff. MhdWb. 1, 772 fg. MhdHWb. 1, 1481 fg. Wol das got.* jah.
joh, joch *ahd. mhd. ſtN. ſ.* jun.
johauh *ahd. Conj. auch.*
johhalm, jochhalm *ſtM1*, johhalmo, johhelmo *ſchwM., u.* [giuhhalm], giohhalm, jiehhalm (*geſchr.* iehhalm), jiechalm (*geſchr.* iechalm) *ſtM.*, giochelmo *ſchwM. ahd.*, *mhd.* giechhalme, giechhelme *ſchwM. lorum, am Joch zur Leitung der Rinder befeſtigtes Seil. Graff 4, 926.*
jôlen *mhd. ſchwV. jolen, vor Freude laut ſingen. Mit* jœlich *zu* jô.
jone, jon *mhd. verneinende Bekräftigung, in der Tat nicht, wahrlich nicht. Aus* joh ne.
joppe, jope *mhd. F. ſ.* juppe.
joſte, joſt *mhd. ſtF. ſ.* tjoſte.
jöſtel *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
jôta *g. ſchwM. Jota, Pünktchen: gr.* ἰῶτα.
jouh, jouch *ahd. amhd. Conj. ſ.* jauh.

jouchen *mhd. schwV. jagen, treiben.*

ju *g., ahd.* ju, giu, (*Notk.*) iu, *as.* ju, giu, gio, *ags.* ju, giu, gio, gëo *Adv. schon, bereits; noch,* ni .. ju *nicht mehr,* ju ni *u.* ju .. ni *noch nicht; früher, vormals. Gram. 3, 250. Vgl. lit.* jaũ *schon, lett.* jau *schon, ja Ulm. 92; aslav.* u (*a.* ju) *schon,* u-že (*a.* juge) *schon Mikl. 1029, czech.* již, už, *poln.* już *schon; lat.* jam *schon Gram. 3, 250: zum Pronominalstamm* ja *Bopp 2*[3], *203. SchlKsl. 263. Crt.*[3] *581. 368. Aber n. Crs. 1*[2]. *233. 307 lat.* jam *a.* diam *Nbf. zu* diem *den Tag, daher nun, schon, jetzt; u. so auch nach MgSpr. 319 g.* ju *u. lat.* jam *wol zu skr.* dyu- *Himmel, Tag, dessen Instr. Pl.* dyúbhis *gleichbedeutend mit lat.* diû, *gr.* δήν *a.* δϝήν *lange Zeit.*

jû *amhd. mhd. Interj. ju, juchhe.*

jubilieren *mhd. schwV. jubilieren: lat.* jûbilâre.

Jûdassinne *mhd. stF. Verräterin wie Judas.*

jüdelîn, jüdel *mhd. stN. kleiner Jude.*

judëo, judo *ahd., mhd.* jude, jüde *schwM., as.* judëo, giudëo, judhëo *schwM.* (*Gen.* judëon; *m. e. stGenPl.* judëô *in* judëô folc, j. cuning, j. liudî), *g.* Iudaius, Judaius *stM3* Ἰουδαῖος, Judæus, *Jude.*

judëisk, judjisk, judisk *ahd., mhd.* judisch, jüdesch *Adj. jüdisch. G.* iudaivisks *Adj.* ἰουδαικός, *Adv.* iudaiviskô ἰουδαικῶς, *Verb.* iudaiviskôn *schwV.* ἰουδαΐζειν, *jüdisch leben.*

judenbuoch *mhd. stN jüdisches Buch, alttestamentliches Buch.*

judenhuot *mhd. stM. Judenhut d. i. breitkrempiger spitzer Hut wie ihn die Juden tragen mussten.*

judenisch *mhd. Adj. jüdisch.*

jüdesch, judisch *mhd. Adj. s.* judëisk.

jüdeschlîch *mhd. Adj. jüdisch.*

jüdischeit, jüdescheit, judescheit *mhd. stF2 Judaismus, jüdische Religion; Judenschaft, die Juden.*

juven *mhd. roman. jung: lat.* juvenis.

juvente *mhd. roman. Jugend: lat.* juventa.

jugaro, jugro *as., ahd.* jugiro *Comp. s.* jung.

jugent *ahd. mhd. stF. s.* jugund.

jugentheit *mhd. stF2 Jugend. As.* jugudhêd, juguthêd.

juggalauths *g. stM2 s.* liudan.

juggs *g. Adj. s.* jung.

jugudhêd, juguthêd *as. stF2 Jugendlichkeit, Jugend. Ags.* geogudhhâd.

jugund, jugent *ahd., mhd.* jugent *stF2 jugendliches Alter, Jugend. As.* juguth, jugudh *stF2, ags.* geogudh *dass. G.* junda *stF1* νεότης. *S.* jungund.

jugundlîh *ahd. Adj. jugendlich.*

juh, juch, *auch* giuh, *u.* joh, joch (*Pl.* juh, giuh, joh *u.* juhhir, *auch gz altertl.* jocho, johcho) *ahd., mhd.* joch *stN. Joch, Vorrichtung mit Querholz bes. zum Zusammenspannen zweier Zugtiere; zus.geschirrtes Paar Rinder; Last die ein solches zu ziehen vermag; Joch Landes, so viel ein Joch Rinder in einem Tage umzuackern vermag; Brückenjoch; Bergjoch, Bergrücken zwischen zweien höheren Bergspitzen. G.* juk *stN1* ζεῦγος, *Joch, Paar* (*s.* gajuk, gajuka, gajukô, jukuzi) *as.* juc, *ags.* gioc, geoc *stN., engl.* yoke, *nld. nd.* juk, jok. *an.* ok *stN., schwed.* åka, *dän.* aag. *Vgl. lit.* jùngas *Joch,* įjùnkti *in das Joch spannen,* iszjùnkti *d. Joch abnehmen, lett.* júgs *Joch,* júgt *anspannen, einspannen; aslav.* igo *N. Joch, serb.* igo *dass., czech.* jho, jiho *dass., nslov.* igev *F. Art Jochholz; lat.* jugum, bijugis *u.* bijugus, quadrijugus, conjux, conjunx, jungere, juxta, jugâre, jûgis *Adj. u.* jûgiter *Adv. beständig, fortwährend, d. i. zus.gejocht od. gepaart,* jûgitas, jûgerum, jûmentum; *gr.* ζυγός *u.* ζυγόν *Joch,* ὁμόζυξ, σύζυξ *zus.gespannt,* ζευγνύναι *verbinden, anspannen,* ζεῦγος *Gespann,* ζεῦξις *Jochung; zend.* yuǵ *verbinden,* yukhta *Part. angespannt, verbunden, verbündet Justi 248; skr.* yuǵ, *Präs.* yunaǵmi *anschirren, anspannen, verbinden,* (*auch geistig*) *denken,* yugám *Joch, Paar,* yugjam *Zugvieh. GSpr. 408. Crt.*[3] *172. Bopp Gl.*[3] *311. Crs. 1*[2], *369.*

juhhidi *ahd. stN. Joch Ochsen.*

juhiza *g. Comp. zu* juggs, *s.* jung.

juhruota *ahd. stF1 pertica, Meßstange.*

juhu, giuhu *as. Bf. confiteor, ahd.* gihu, jihu, *s.* jëhan.

juhwanne *ahd.* (*Is.*) *Adv. aliquando.*

juk *g., as.* juc *stN1 s.* juh.

juka *g. schwM. in* ga —.

jucfac *anr.* (*WrdHr.*) *stN. jugalis sepes, Umzäunung des in Joch eingeteilten Ackerlandes. Germ. 13, 106.*

jukido *ahd., mhd* jukede *schwM. Krätze, scabies, prurigo, impetigo.*

jukilîgî *ahd. F. prurigo.*

juchilôn, juchalôn *ahd. schwV. jucken, prurire.*

jucchan, juchan, juchen, jucken *ahd., mhd.* jucken *schwV. jucken, prurire.*

jukô *g. schwF. u. schwN. in* ga —.

jukruoda *anr.* (*WrdHr.*) *stF1 virga jugalis, Rute od. Meßstange mit der die Joche des Feldes gemeßen werden. Germ 13, 106 fg. Ahd.* juhruota.

jukuzi *g. stF1* ζυγός, *Joch. Zu* juk.

jumente *mhd. schwF. Stute: lat.* jûmentum.

junda *g. stF1 s.* jugund.

junferchîn *nr. ſtN.*, *mhd.* juncfröuwelîn.

jung *aſ.*, *ahd.* jung, junk, *mhd.* junc (*ſt.* junger), *g.* juggs *Adj. jung, jugendlich; neu, friſch; ſchwächlich, ſchwach. Subſt. ſchwM. aſ. ahd.* jungo, *mhd.* junge *Jüngling, junger Mann, Pl. junge Leute; ſchw(ſt)N junges Tier, pullus. Comp. aſ.* jungaro, giungaro, jungoro, jungero, jungro *u.* jugaro, jugro, *ahd.* jungiro, junkiro, jungero, jungoro, *auch* (*Kero*) jugiro, *g.* juhiza, *mhd.* junger, jünger *jünger; aſ. ahd. amhd. ſchwM., mhd. ſtM. Jünger, Lehrling, Schüler. Superl. ahd.* jungiſto, junkiſto, jungeſto, *mhd.* jungeſte, *auch ſt.* jungeſter *jüngſter, letzter, ultimus, poſtremus, noviſſimus*; *Adv. ahd.* zi jungiſt, zi junkiſt, za jungiſt, ze j., ze jungeſt, zi jungiſten, aʒ jungiſt, iʒ junkiſt, iʒ junkiſtin, *amhd. mhd.* jungiſte, ze j., jungeſte, ze j., jungiſt, zi j., jungeſt, ze j. *zuletzt, in fine, novisſime, ad ultimum, demum, tandem, verſt. mhd.* aller jungeſt, z'allir jungiſt, z'aller jungiſte, an dëm aller jungiſten *ganz zuletzt, zu allerletzt. Agſ.* geong, giung, jung, ging, geng *jung, jugendlich, friſch, Comp.* gingra *Grein 1, 499, engl.* young; *afriſ.* jung, jong, *Comp.* jongera, *Sup.* jungoſt, jongiſt, *nfriſ.* jong *Richth. 855; mnld.* jong; *an.* ungr (*F.* ung, *N.* ungt), *Comp.* yngri, *Sup.* yngſtr, *ſchwed. dän.* ung *Vigf. 654. GermTh.* jugga *u.* juha (*wol eigtl.* jûha), *a.* junha. *Vgl. lit.* jáunas *jung*, jaunókas *ziemlich jung*, jauniñtelis *ſehr jung*, jaunikáitis *Jüngling*, jaunỹſtė *Jugendalter*, jaunùmas *Jugend als Eigenſchaft*, jaunìmas *u.* jaunìſzkẽ *verſammelte jugendliche Menge Kur. 1, 672; lett.* jáuns *jung, neu, friſch*, jáunums *Jugendlichkeit*, jáuniba *Jugend*, jáuneklis *Jüngling*, jáunekle *junges Mädchen*, jáunināt *jung machen, erneuern Ulm. 92; aſlav.* junŭ *jung*, junakŭ *jugendlich*, junota *u.* junoša *Jüngling*, junica *junges Mädchen*, junĭcĭ *junger Stier*, junoſtĭ *Jugend*, junĕti *in jugendlicher Kraft ſein*, juniti *juveneſcere Mikl. 1140 fg.*, *ſerb.* junak *Held, auch Burſch, Diener*, june *junges Rind*, junad *junges Rindvieh*, junac *junger Ochs*, junica *junge Kuh Kar. 256, nſlov.* junak *Soldat, Kämpfer, czech.* jun, *gew.* jonák *Jüngling*, junec *junger Ochs*, junice *junge Kuh, poln.* junak *junger kräftiger Menſch, junger Soldat, Raufer, Renommiſt, Praler*, juniec *junger Stier; lat.* juvenis *jung, Jüngling* (*Comp.* juvenior, jûnior), jûnix *junge Kuh*, juvencus *Adj. jung, als Subſt. M. junger Stier, Jüngling, F. junge Kuh, junge Frau*, juventa, juventas, juventus *Jugend, jugendl. Alter; zd.* yavan, *Nom.* yava, *Gen.* yûnô *Jüngling Juſti 244; ſkr.* yúvan, *in d. ſchwCaſ.* yûn, *F.* yûnî *u.* yuvatî *jung, jugendlich, als Subſt. Jüngling, Mädchen. Bopp 1³, 144. Bopp Gl.³ 313. Crt.³ 538. MgSpr. 319. Mikl. 1141. Fick² 839. 599. 159. Nach Bopp Gl. Crs. 1², 212. 366 zu Wz.* div *glänzen* (*mit Abfall des Anlauts*) *im Sinne von Jugendglanz u. Jugendſchönheit; nach Fick² 169 zu Wz.* yu *wehren, abhalten* (*Bopp Gl.³ 310. Fick² 161*).

jungalte *mhd. ſchwM. der jung u. zugleich alt iſt, Chriſtus.*

jungardôm *ahd. ſtMN. Jüngerſchaft. Agſ.* geongordôm.

jungarſkepi *aſ. ſtN. dasſ. Agſ.* geongorſcipe.

junge *mhd. ſchwM. ſ.* jung.

junge *mhd. ſchwN. ſ.* jung.

jungedi, jungede *ſtN. ſ.* jungidi.

jungeling, —linc *ahd., mhd.* jungelinc, jüngelinc (*Gen.* —ges) *ſtM1 Knabe; Jüngling; Pl. auch junge Leute beider Geſchlechter. And. Pſ.* jungelîg *adoleſcentulus.*

jungen *mhd. ſchwV. jung werden. Ahd.* [jungên].

jungen *ahd. mhd. ſchwV. jung machen, verjüngen. Ahd. früher* [jungjan].

jungern *mhd. ſchwV. jünger machen, verjüngen. Vom folg.*

jungero *aſ. ahd., mhd.* junger, jünger *Comp. ſchwſtM. ſ.* jung.

jungeſt *mhd. Adv. ſ.* jung.

jungeſtî *mhd. F. letzte Zeit, Todeszeit.*

jungeſtlîch *mhd. Adj. jüngſt, letzt.*

jungheit *mhd. ſtF2 adoleſcentia.*

jungî *ahd. F. Jugend.*

jungidi, jungedi *ahd., mhd.* jungide, jungede *ſtN. Junges v. Tieren, pullus.*

jungiſt *mhd. Adv. ſ.* jung.

junglîch, junclîch *ahd., mhd.* junclîch *Adj. jung; jugendlich, jugendlich friſch, lebendig.*

jungoro, jungro *aſ., ahd.* jungoro *Comp. ſchwM. ſ.* jung.

jungund, jungend *ahd. ſtF2 ſ. v. a.* jugund.

junk, junc *ahd. mhd. Adj. ſ.* jung.

juncbrunne *mhd. ſchwM. Jungbrunnen. Myth. 554.*

juncfrouwâ, junk—, juncfrowâ *ahd., mhd.* juncfrouwe, —vrouwe, —vrowe *ſchwF. junge Herrin; adel. Fräulein, Edelfräulein.*

juncfröuwelîn, —vröwelîn, —fröulîn *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*

junchêrre *mhd. ſchwM. junger Herr; Junker; Edelknabe.*

junchêrrelîn *ſtN. Demin. z. vor.*

junkiro *Comp.*, junkiſt, junkiſto *Sup. ahd. ſ.* jung.

junclîch *ahd. mhd. Adj. ſ.* junglîch.
juppe, jupe, joppe, jope *mhd. ſchwF.*, *auch* güppe, gippe *ſtſchwF. Jacke. Aus frz.* jupe, *mlat.* jupa, *prov.* jupa, *ital.* giuppa, giubba, *ſpan.* aljuba, *abgel. it.* giubbone, *ſpan. prov.* jubon, *frz.* jupon *Jacke, u. dieſe v. arab.* algubbah *baumwollnes Unterkleid. DzWb.* 1³, *214. S.* ſchûbe.
jurát *afrz. Perf.: lat.* jûrâvit.
jus *g. perſönl. Pron. ihr. P. 55.*
juſſal, juſſol *ahd., mhd.* juſſel, jüſſel, juſſelîn *ſtN., auch ſtM. Brühe. Aus ſpät lat.* juſcellum *zu lat.* jus *Brühe.*
juſte, juſt, juſt— *ſ.* tjoſte, tjoſt—.
juthan *g. Adv. ſchon,* ἤδη; juthan ni *nicht mehr,* μηκέτι.
jûwen *amhd. ſchwV. einen Jubelgeſang ſingen, jauchzen. Zu* jû *Interj.*
jûwezen *mhd. ſchwV. jauchzen. Intenſ. zum vor.*
jûwezunge *amhd. ſtF1 jubilatio.*
juzei *g. d. i.* jus-ei *Nom. Pl. des perſ. Pron. 2 Perſ. mit Relativpart.: ihr die, die ihr.*

K, C, CH, KH

ca—, ka— *ahd. Vorſetzpart. ſ.* ga—.
châ, kâ *ahd. mhd. F. ſ.* chaha.
ka-anazzan *ahd. ſchwV. ſ.* gaanazjan.
ca-antlâȥôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaantlâȥôn.
kabala, cabela *ahd. ſtF. ſ.* gabala.
kabel *mhd. (Raumsld MSHag. 3, 67ᵃ) ſtF. Schiffsſeil, Ankertau, Kabel. Aus d. Nd.: nd.* kabel, *nld.* kabel, *u. dahin a. d. Frz.: frz.* câble, *ſpan. port.* cable *Seil, Tau, Ankertau, ital.* cappio *Schleife, Knoten: a. mlat.* capulum, caplum, *woher auch mgr.* καπλίον *Seil. DzWb.* 1³, *111.*
kabët *ahd. ſtN. ſ.* gabët.
kabeȥ *mhd. ſtM. ſ.* kapuȥ.
kabütze, kabitz *mhd. ſtN. Kapuze: mlat.* caputium, capitium, *zu lat.* capere.
cadâht *ahd. ſtF. ſ.* gadâht.
cadach *ahd. ſtN. ſ.* gadach.
cadam *ahd. ſtN. ſ.* gadum.
Kadân *mhd. Ortsn. Catania, lat.* Catana.
kadel *ſpät mhd. (Muscatblut) ſtM. Schmutz, Unreinigkeit. Aus dem Slav.: lauſ.* kad *Rauch, Qualm, czech.* kaditi *räuchern,* kadidlo *Räucherwerk,* kadik *Wachholder, poln.* kadzić *räuchern, aſlav.* kadilo *Räucherwerk, Räucherfaß,* kaditi *räuchern Mikl. 278.*
kadem *ahd. ſtN. ſ.* gadum.
châden *ahd. Prät. Pl. zu* chëden, *ſ.* qithan.
cadhum *ahd. ſtN. ſ.* gadum.
cadhun *afrz. aus* [ſcadun], *churwälſch* ſcadin, *prov.* cadam, *pronom. Zalw. jeder: lat.* uſque ad unum.
cadhwing *ahd. ſtMN. ſ.* gadwing.
kadigan *ahd. part. Adj. ſ.* gadigan.
kadiganî *ahd. F. ſ.* gadiganî.
kadingo *ahd. ſchwM. ſ.* gadingo.
cadultîc *ahd. Adj. ſ.* gadultîg.
cadum, kadum *ahd. ſtN. ſ.* gadum.
kadwingan *ahd. ſtV. ſ.* gadwingan.
kadwinc *ahd. ſtMN. ſ.* gadwing.
kadwungantlîhho *ahd. Adv. ſ.* ga—.
kacinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gacinôn.
kaeiſkôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeiſcôn.
kaêrên *ahd. ſchwV. ſ.* gaêrên.
kæſe *mhd. ſtM. ſ.* châſi.
kæſebor, —por *mhd. ſchwF. Käſekorb. S.* bor *ſchwF.*
kæſekar *mhd. ſtN. ſ.* châſichar.
kæſekorp *mhd. ſtM. Käſekorb.*
kæſeluppe *mhd. F. ſ.* châſiluppa.
kæſewaȥȥer *mhd. ſtN. ſ.* châſiwaȥar.
caf, kaf *mhd. ſtN. Getreidehülſe, Hülſe, Spreu. Agſ.* ceaf, *engl.* chaff, *nnld.* kaf *dasſ.*
kafag *ahd. Adj. ſ.* gafag.
kafallan *ahd. ſtV. ſ.* gafallan.
kafarto *ahd. ſchwM. ſ.* gafartjo.
cafaſtinôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
kafâte, kaffâte, kaffât *mhd. ſtF. auf Gewölben ruhender hoher Gang beſ. um eine Kirche (wie noch jetzt* die kafate *um die Oſtſeite des Domes zu Erfurt): lat.* cavâta *zu* cavâre.
kafëdar *ahd. Adj. ſ.* gafëdar.
kafëht *ahd. ſtN. ſ.* gafëht.
kafëlahan *ahd. ſtV. ſ.* gafilhan.
cafên *ahd. ſchwV. ſ.* chaphên.
kaverôt *ahd. ſtM. ſ.* gaavarôt.
caffa *ahd. ſtF. ſ.* gapha.
kaffen *md. ſchwV. ſ.* chaphên.
kaffeſpil *md. ſtN. ſ.* kaphſpil.
kafilahan *ahd. ſtV. ſ.* gafilhan.
kafl *aſ. (nur im Dat. Pl.* kaflon *Hel. 2305) ſtM. Kiefer der Tiere. Agſ.* ceafl *ſtM1 dasſ.*
cafoari *ahd. Adj. ſ.* gafuori.
cafoarſamo *ahd. Adv. ſ.* gavuorſamo.
kafôgan, kafôkan *ahd. ſchwV. ſ.* gafuogjan.
kafôgi, kafôki *ahd. Adj. ſ.* gafuogi.
cafôkida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.
kafôclîhho *ahd. Adv. ſ.* gafuoglîhho.
cafôcſam *ahd. Adj. ſ.* gafuogſam.
cafôcſamî *ahd. F. ſ.* gafuogſamî.

cafolgân, cafolkên *ahd. ſchwV. ſ.* gafolgên.
kafôri *ahd. Adj. ſ.* gafuori.
kafôri *ahd. ſtN. ſ.* gafuori.
kafôrlîh *ahd. Adj. ſ.* gafuorlîh.
kafôro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.
kafrad *ahd. Adj. ſ.* gafrad.
cafriofan, kavriofan *ahd. ſtV. ſ.* gafriofan.
kaffa, chaffa, keffa, cheffa, chephfa, cheiffa *ahd.*, *mhd.* kaffe, keffe, kefs *ſtſchwF. Behälter, Kaſten, Kapſel, beſ. Reliquienbehälter. Aus lat.* capſa.
kafuari, kafuori *ahd. ſtN. ſ.* gafuori.
kagan *ahd. Adv. Präp. ſ.* gagan.
kaganhôrida *ahd. ſtF. ſ.* gagan—.
kaganhôrjan *ahd. ſchwV. ſ.* gagan—.
kagani *ahd. Adv. ſ.* gagani.
kaganlôn *ahd. ſtMN. ſ.* gagan—.
kagannan *ahd. ſchwV. ſ.* gaganjan.
kaganpliuwan *ahd. ſtV. ſ.* gaganbliuwan.
caganwërf *ahd. ſtM. ſ.* gagan—.
kagen *ahd. Präp. ſ.* gagan.
kagenwerte *ahd. Adj. ſ.* gaganwarti.
kagenwertî *ahd. F. ſ.* gaganwartî.
kagenwurtîg *ahd. Adj. ſ.* gaganwartîg.
kagëoȥan *ahd. ſtV. ſ.* gagioȥan.
chaha, châ *ahd.*, *mhd.* kâ *F. cornix, cornicula. Agſ.* ceá, *engl.* chough, *mnld.* kauwe, *ſchwed.* kaja. *Davon ſpan.* cayo *Dohle. Diez Wb.* 2[3], *115.*
kahaba *ahd. ſtF. ſ.* gahaba.
kahalôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahalôn.
kahaltan *ahd. ſtV. ſ.* gahaltan.
kahaltinî *ahd. F. ſ.* gahaltanî.
kahaltnaſſi, —nuſſi *ahd. ſtN. ſ.* gahaltaniſſa.
cahangan *ahd. ſchwV. ſ.* hangjan.
kahangida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
kahantreihhan *ahd. ſchwV. ſ.* gahantreichjan.
kahantreihhida *ahd. ſtF. ſ.* gahantreichida.
kahapa *ahd. ſtF. ſ.* gahaba.
cahapên *ahd. ſchwV. ſ.* gahabên.
kâhe *ahd. Adj. ſ.* gâhi.
caheiȥ *ahd. ſtM. ſ.* gaheiȥ.
kahengan *ahd. ſchwV. ſ.* hangjan.
kahengîg *ahd. Adj. ſ.* gahengîg.
kahenkida *ahd. ſtF. ſ.* gahangida.
kahërto *ahd. ſchwM. ſ.* gahërto.
kâhes *ahd. genit. Adv. ſ.* gâhes.
[kahhazjan], kahhazzen, chahhazen, chachazzen *ahd.*, *mhd.* kachzen *ſchwV. laut lachen. Nhd. mdartl. bair.* kachezen *keuchen. Aus lat.* cachinnâri. *S.* kach, kachen.
kâhi, câhi *ahd. Adj. ſ.* gâhi.
câhî *ahd. F. ſ.* gâhî.
kâhingûn, kâhinkûn *ahd. Adv. ſ.* gâhingûn.
kahirzan *ahd. ſchwV. ſ.* gahirzjan.
kahirzida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
kâhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gâhjan.
cahôrîg *ahd. Adj. ſ.* gahôrîg.
cahrufti *ahd. ſtN. ſ.* gahrufti.
cahuct *ahd. ſtF. ſ.* gahugt.
kahuctida *ahd. ſtF. ſ.* gahugtida.
kahuctlîho *ahd. Adv. ſ.* gahugt—.
kâhûn, câhûn *ahd. Adv. ſ.* gâhûn.
ka-impitôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaimpitôn.
kaiſar *g.*, *aſ.* kêſar, kêſor, kêſur, kêſer, kieſur, *ahd.* keiſar, cheiſar, keiſor, keiſur, keiſer, cheiſer, *mhd.* keiſer *ſtM1 Kaiſer. Agſ.* câſere, *afriſ.* kaiſer, keiſer, *nfriſ.* kêſer, *nnld.* keizer, *isld.* keyſari, *dän.* keiſer. *Aus lat.* Caeſar, *gr.* *Καῖσαρ.*
kaiſaragild *g. ſtN1 Kaiſerſteuer, - Zins, κῆνσος.*
chaiſartôm, kheiſartôm, —toam, cheiſertuom *ahd.*, *mhd.* keiſertuom, *aſ.* kêſarduom, kêſurdôm *ſtN. Kaiſertum. Agſ.* câſerdôm.
chaiſurlîh, keiſurlîh, cheiſarlîh, cheiſirlîh, cheiſerlîh *ahd.*, *mhd.* keiſerlîch *Adj. kaiſerlich; herlich.*
caiȥ *ahd. ſtF. ſ.* gaits.
kak *md. ſtM. Pranger.*
kach *mhd. ſtM. lautes Lachen: lat.* cachinnus.
chachala *ahd.*, *amhd.* chachele, *mhd.* kachel *F. irdenes Geſchirr, cacabus, teſtula, ſpät mhd. auch Ofenkachel. Nach Weig. 1, 552 durchs Roman. a. lat.* cacabulus, *Dem. zu* cacabus *Kochgeſchirr.*
kakan, cacan *ahd. Adv. Präp. ſ.* gagan.
cacanſezzan *ahd. ſchwV. ſ.* gaganſezzan.
kakanwertî *ahd. F. ſ.* gaganwartî.
kakarawen *ahd. ſchwV. ſ.* gagarawjan.
cakarawi, cacarowi *ahd. ſtN. ſ.* gagarawi.
cachauwarôn *ahd. ſchwV. ſ.* gakauwarôn.
chachazzen *ahd. ſchwV. ſ.* kahhazjan.
chachele, kachel *F. ſ.* chachala.
kachen *mhd. ſchwV. laut lachen. Zu* kach.
kachennan *ahd. ſchwV. ſ.* gakannjan.
kachërran *ahd. ſtVabl1 ſ.* gakërran.
kachicchan *ahd. ſchwV. ſ.* gaquicjan.
chachizunge *amhd. ſtF1 cachinnus.*
kachlîpan *ahd. ſtVabl5 ſ.* gaklîban.
kachorôn *ahd. ſchwV. ſ.* gacorôn.
kacôȥ *ahd. ſtM. ſ.* gagôȥ.
kachrëſamôt, kachriſamôt *ahd. ſ.* gachriſamôt.
kakruaȥen *ahd. ſchwV. ſ.* gagruoȥjan.
kachundan *ahd. ſchwV. ſ.* gakundjan.
kachundida *ahd. ſtF. ſ.* gachundida.
cachunnên *ahd. ſchwV. ſ. g.* gakunnan.
kachunni *ahd. Adj. ſ.* gakunni.
kachzen *mhd. ſchwV. ſ.* kahhazjan.

kal, *fl.* kalwer *mhd. Adj. f.* calo.
kala *an. ſtVabl4* (*Prät.* kôl, *Part.* kalinn) *frieren, Kälte empfinden, vor Kälte ſtarr ſein, erfrieren. Egils 454. Möb. 224. Vigf. 329. Agſ.* caljan *ſchwV. kalt ſein od. werden. Got.* [kalan, kôl]. *Dazu* chuoli, kalds. *Gram. 2, 9 Nr 68. GermSt.* kal. *Vgl. aſlav.* goloti *Eis*, glŭtĕnŭ *von Eis Mikl. 135. 130; lat.* gelu *Froſt, Kälte,* gelâre *gefrieren machen, frieren, erſtarren,* gelidus *eiskalt, eiſig, ſtarr,* glacies *Eis; ſkr.* ǵala *Adj. kalt, ſtarr, ſtumpf, Subſt. N. Kälte, auch Waßer. GSpr. 399. MgSpr. 2. Pott² 2, 3, 259. Bopp Gl.³ 149 fg. Fick² 62.*
châla, kâla *ahd. ſtF. f.* quâla.
kaladôn *ahd. ſchwV. f.* galadôn.
kalamâr, calmâr *mhd. ſtN. Schreibzeug: mlat.* calamârium *v. lat.* calamus.
kalamite, kalamit *mhd.* (*Wolk.*) *ſtF. Magnet: frz.* calamite, *ital. ſpan. port.* calamita, *ngr.* καλαμίτα *zu lat.* calamus (*weil die Magnetnadel auf einem Halme befeſtigt u. ſo in ein Gefäß mit Waßer gelegt ward*) *DzWb. 1³, 98.*
kalan *ahd. ſtV. f.* galan.
kalang *ahd. Adj. f.* galang.
kalapôn *ahd. ſchwV. f.* galabôn.
calari *ahd. ſtM1 f.* galari.
calaſnëo (*Var.* caleſneo) *ahd.* (*l. Bajuv. 22, 11 bei Pertz leg. 3, 334*) *ſchwM. commarcanus. Nach Gram. 2, 735 viell.* calaſueo *zu ändern d. i.* ca-laſawëo, *wie ein agſ.* [gelæſva] *zu* læſu. *RA. 498. Bei Schm.² 1, 1427 vgl. czech.* les *Strauch, Buſch, Holz,* leſina *Waldung, Gehölz, Waldſtrecke. Von Mllh. Dkm.² 544 dazu gehalten der altfriſ. Ortsname* Kinleſon.
kalaub — *f.* galoub —.
calawâ, chalawâ, chalewâ, calwâ, chalwâ *ahd., amhd.* chalewe, chalwe, *mhd.* kalwe *ſchwF. calvitium, kahle Stelle; obripilatio, horripilatio, Schauder. Zu* calo.
chalâwa *ahd. ſtF. f.* chlâwa.
chalawî, chaliwî *ahd., mhd.* kalwî (*ſchweiz.*), kelwe *F. Kahlheit, calvities. Zu* calo.
kalâȥ *ahd. ſtN. f.* galâȥ.
calb, chalb, calp, chalp, khalp (*Pl.* chalbir, chalpir, chalber, chelbir) *ahd., amhd.* kalb, chalp, *mhd.* kalp (*Gen.* kalbes, *Pl.* kelber) *ſtN. vitulus, Kalb. And. Ps.* calf, *nld. nd.* kalf *ſtN., agſ.* cealf, calf *ſtMN.* (*Pl.* cealfas *u.* calfru), *engl.* calf, *an.* kâlfr *ſtM., dän.* kalv *dasſ. S. d. folg.*
kalbâ, calbâ, chalbâ, chalpâ *ahd., mhd.* kalbe *ſchwF. vitula, weibliches Kalb. G.* kalbô *ſchwF.* δάμαλις, *junge Kuh. Nicht zu vgl. m. JGrimm GSpr. 33 lit.* kárwė *Kuh* (*Kur. 1, 718*), *aſlav.* krava *dasſ.* (*Mikl. 307*); *ſond. aſlav.* žrěbe *N. u.* žrěbĭcĭ *M. Junges v. Tieren Mikl. 201; lat.* gremium *Schooß,* germânus *leiblich Kuhn 12, 405 Crs. 1², 799; gr.* βρέφος (*a.* γρέφος) *Frucht im Mutterleibe, Junges, Kind; zend.* garewa *Leibesfrucht, Mutterleib Juſti 103, ſkr.* gárbhas *M. Leibesfrucht, Junges, Mutterleib. Bopp Gl.³ 113. SchlKſl. 111. Crt.³ 436. Fick² 61. MgSpr. 3.*
kalben *mhd. ſchwV. kalben, ein Kalb werfen.*
kalbô *g. ſchwF. f.* kalbâ.
kalbſûter, kalbſeuter *mhd. ſtM. Schuhmacher, eigtl. der Kalbleder näht.*
cald *aſ. Adj. f.* kalds.
kald *g. N. v. Adj.* kalds, ψῦχος, *Kälte.*
káldêiſch *mhd. Adj. chaldäiſch; unfl. N. chaldäiſche Sprache.*
kalden *nr. F. f.* chaltî.
kalden *mhd. ſchwV. f.* chaltên.
chaldî *ahd. F. f.* chaltî.
caldôn *aſ. ſchwV. f.* chaltên.
kalds *g., aſ.* cald, *ahd.* calt, kalt, chalt, *mhd.* kalt (*fl.* kalter, *erweicht* kalder) *Adj. kalt. Afriſ.* cald, *nd.* kold, kôld, kâld, *agſ.* ceald, *engl.* cold, *an.* kaldr, *ſchwed.* kall, *dän.* kold. *Dazu* chaltî, chaltjan, kaltên. *GermTh.* kalda *a. vorgerm.* gal-ta *d. i. altes paſſiv. Part. Perf. zu* gal. *S.* kala.
kâle *mhd. ſtF. f.* quâla.
kaleibo *ahd. ſchwM. f.* gahlaiba.
châlelîcho *ahd.* (*Notk.*) *Adv. mit Qual, unter Qual.*
Kalenbërg *mhd. Berg u. Dorf unweit Wien die Donau aufwärts.*
kalend *aſ.* (*Bed.*) *ahd. F?: lat.* calendae.
kalêren *ahd. ſchwV. f.* galêrjan.
caleſneo *ahd. lBaj. f.* calaſnëo.
chalewâ, chalewe *ſchwF. f.* calawâ.
calf *aſ. ſtN. f.* calb.
kalge *mhd. ſtF. Wade.*
kalgo, calgo *mhd. ſchwM. f.* galga.
chalh *amhd. ſtM. f.* calc.
kalheit *mhd. ſtF2 Kahlheit.*
chalhovan *ahd., mhd.* kalkofen *ſtM. Kalkofen, Kalkbrennerei.*
kalîf *mhd.* (*14 Jhdt*) *M. Chalif: arab.* chalîfa *Nachfolger* (*Muhameds*).
kalîh *ahd. Adj. f.* galîh.
calîhhan, kalîhchan *ahd. ſchwV. f.* galîhjan.
kalîhhiſôn, kalîchiſôn *ahd. ſchwV. f.* galîhhiſôn.
kalîhho *ahd. Adv. f.* galîhho.
kalîhnaſſî *ahd. F. f.* galîhnaſſî.
kalîman *ahd. ſchwV. f.* galîmjan.
kalimflîh *ahd. Adj. f.* galimphlîh.
calirnên *ahd. ſchwV. f.* galirnên.
Kalîs *mhd. Ortsn. Kaliſch in Polen.*

chaliwî *ahd. F. ſ.* chalawî.

calizjâ, kalizjâ *ahd. ſchwF. caliga, Art Stiefel. Mit* chelis *od.* cheliſa *a. gleichbed. mlat.* calcia, *v. lat.* calceus.

calc *aſ., ahd.* calc, chalc, chalch, *amhd.* chalh, *mhd.* kalc *ſtM. Kalk. Agſ.* cealc, *an. dän.* kalk *N. Aus lat.* calx.

calcaturâ *ahd., amhd.* calcture, *mhd.* kalter *ſchwF. torcular, Kelter; lat.* calcâtûra, calcâtôrium.

calcedôn, calcidôn *mhd. ſtM. ein Edelſtein.*

kalkinaſſus *g. ſtM3* πορνεία, *Hurerei, Ehebruch.*

kalkjô *g. ſchwF.* πόρνη, *Hure.*

kalkofen *mhd. ſtM. ſ.* chalhovan.

calcofôn *mhd. ſtM. ein Edelſtein.*

calcture *amhd. ſchwF. ſ.* calcaturâ.

calcturhûs *amhd. ſtN. calcatorium, Kelterhaus.*

callâ *ahd. ſchwF. ſ.* gallâ.

challari *ahd. ſtM. ſ.* këllari.

challâri *mhd., ahd.* kallære *ſtM. Schwätzer; convitiator.*

[kallazjan], kallacen *ahd., mhd.* kalzen, kelzen *ſchwV. laut u. übermütig ſchwatzen, ſchelten, zanken, pralen. Intenſ. zu* challôn.

kalle *mhd. ſtF. Gerede, Geſchwätz.*

kalle *mhd. ſtF. Plaudrerin, Schwätzerin.*

kallec *mhd. Adj. plaudernd, geſchwätzig.*

challôn *ahd., mhd.* kallen *ſchwV. viel u. laut ſprechen, ſchwatzen. An.* kalla *ſchwV. rufen, nennen, ſagen. Nach Lottner bei Kuhn 11, 165 zu igWz.* gar, *ſ.* kërran.

kallunge *mhd. ſtF. multiloquium.*

calm *ahd. ſtM. ſ.* galm.

calmâr *mhd. ſtN. ſ.* kalamâr.

calo, chalo (*ſl.* calawêr) *ahd., mhd.* kal (*ſl.* kalwer) *Adj. kahlköpfig, kahl. Agſ.* calu, *engl.* callow. *Aus lat.* calvus.

Kalogranant, Kalogreant, Kalogriant *mhd. Name eines Ritters an König Artus Hofe: afrz.* Qualogrenant.

kalopeiʒ *mhd. ſtM. Galopp.*

kalopieren *mhd. ſchwV. ſ.* galopieren.

calp, kalp, chalp, khalp *ſtN. ſ.* calb.

calſtar, kalſter *ahd. ſtN. ſ.* galſtar.

kalſtrari, calſterare *ahd. ſtM. ſ.* galſtarari.

kalſtrôn *ahd. ſchwV. ſ.* galſtarôn.

calt, kalt, chalt *ahd., mhd. Adj. ſ.* kalds.

kalte *mhd. F. ſ.* chaltî.

caltên, chaltên *ahd., mhd.* kalten, kalden *ſchwV. kalt werden. Aſ.* caldôn *gelare. Zu* calt.

kalter *mhd. ſchwF. ſ.* calcaturâ.

kaltheit *mhd. ſtF2 Kälte.*

chaltî, chaldî *ahd., mhd.* kalte, kelte, kelde *u. ahd.* chaltîn, *mhd.* kelten, cheltene, *nr.* kalden *F. Kälte. Zu* calt.

[chaltjan] *ahd., mhd.* kelten *ſchwV. kalt machen. Zu* calt.

chaltſmid *ahd., mhd.* kaltſmit *ſtM1 malleator, Kupferſchmied, Keßelflicker.*

kaluppi *ahd. Adj. ſ.* galuppi.

calwâ, chalwâ, chalwe, kalwe *ſchwF. ſ.* calawâ.

kalwî *mhd. ſchweiz. F. ſ.* chalawî.

kalzen *mhd. ſchwV. ſ.* kallazjan.

kam (*Gen.* kammes) *mhd. ſtM. ſ.* camb.

kamah *ahd. Adj. ſ.* gamah.

camahho *ahd. Adv. ſ.* gamahho.

kamahhari *ahd. ſtM. ſ.* ga—.

kamahho *ahd. ſchwM. ſ.* ga—.

kamahhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gamahhôn.

camachida *ahd. ſtF. ſ.* gamahhida.

kamâli *ahd. ſtN. ſ.* gamâli.

kamanaclômjan *ahd. ſchwV. ſ.* gamanagluomjan.

camara, kamara, chamara, kamera, chamera *ahd., mhd.* kamere, kamer *ſtſchwF. conclave, cella, veſtibulum, Kammer, Schlafgemach, Schatz-, Kleider-, Waffenkammer; Kammergut. AndPſ.* kamera *ſchwF. in* bete—. *Aus lat.* camara, camera, *gr.* καμάρα *Gewölbe, gewölbter Raum, mlat.* camara, camera *auch Zimmer.*

chamarâri, camerâri, kamerâri, chamirâre *ahd., mhd.* kamerære, kamerer, kamrer, *md.* kamerêre *ſtM1 Kämmerer, höherer Hofbeamter betraut mit der Aufſicht über die Schatzkammer, Geld, Kleider, Waffen; Diener u. Aufſeher übers Schlafgemach; Hofmeiſter. Aus mlat.* camarârius, camerârius.

chamarginôʒ *ahd. ſtM. Kammergenoß, cubicularius.*

kamarcho *ahd. ſchwM. ſ.* gamarko.

camarchôn *ahd. ſchwV. ſ.* gamarkôn.

chamarli *ahd., mhd.* kämerlîn *ſtN. Kämmerlein.*

chamarling, chamerling *ahd., mhd.* kemerlinc *ſtM. Kämmerer, Kammerdiener. Davon mlat.* camerlingus, camerlengus, *ital.* camarlingo, *ſpan.* camarlengo, *prov.* camarleno, *frz.* chambrelain.

camb, kamb, camp, kamp, champ *ahd., mhd.* kamp (*Gen.* kambes), kam (*Gen.* kammes) *ſtM1, u. ahd.* kambo *ſchwM., u. ahd.* champâ, *mhd.* kambe, kamme *ſchwF. pecten, Kamm, gezahntes Werkzeug zum Reinigen, Ordnen u. Schmucke der Haare; Kamm als Webergerät, ein mit Stäbchen verſehener Rahmen um die Fäden des Aufzugs aus einander zu halten; Kamm am Mühlrade; ein Marterwerkzeug; criſta, Kamm (gezackter Fleiſchauswuchs) auf d.*

Kopfe v. Tieren; Oberteil des Halses v. Tieren; Kamm der Traube, d. i. der Weintraubenstiel mit sn Ausläufern woran die Beeren sitzen; in der Sprache d. Bergleute ein festes Gestein das hervorschießt u. den Gang verdrückt. As. ags. camb, *engl.* comb, *an.* kambr, *nld. dän.* kam. *GermTh.* kamba, *auch* kamban *u.* kambân. *Dazu* kambjan. *Vgl. lit.* gémbė *hölzerner Pflock z. Aufhängen an der Wand,* źámbas *Kante, scharfe Seite; lett.* sóbs *Zahn, auch an der Säge, Kamm am Schlüßel Ulm. 236; aslav.* zabŭ *M. Zahn Mikl. 235, ruß.* zubŭ, *serb.* zûb *Zahn,* zúbac *Zahn des Kammes, des Rechens,* zùbati *kauen, eggen,* zúbiti *die Zähne der Säge schärfen Kar. 214, poln.* ząb *Zahn,* ząbkować *mit Zähnen versehen, zackig machen,* ząbkowany *ausgezackt, zahnig wie eine Säge; gr.* γόμφος *Zahn, Pflock,* γομφίος *Backenzahn,* γαμφή *Kinnbacke; skr.* ǵambhas *Zahn, Mund, Rachen,* ǵambhyas *Backenzahn,* ǵambhê *ich schnappe nach etwas: ursprWz.* gambh *den Mund aufsperren, faßen, packen. Kuhn 1, 127 ff. SchlKslav. 110. Crt.³ 165. Fick² 704. 574. 58 fg.*

kambar *ahd. Adj. s.* gambar.

kambe *mhd. schwF. s.* camb.

[kambjan, champjan], kemben, chempen *ahd., mhd.* kemben, kemmen *schwV. pectere, kämmen.*

cambo *ahd. schwM. s.* camb.

cambrî *ahd. F. s.* gambarî.

châmbrittil *ahd., mhd.* châmbritel *stM. chamus, Zaum mit Gebiß. S.* châmo.

kameit *ahd. Adj. s.* gameit.

kameitheit *ahd. stF. s.* ga—.

kameitida *ahd. stF. s.* ga—.

kameitlîh *ahd. Adj. s.* ga—.

Kamêne *mhd. schwF. Muse: lat.* Camêna.

kamênisch *mhd. Adj. z. vor. musisch, den Musen geweiht, künstlerisch begabt. Trist. 4889.*

kamera, chamera, kamere, kamer *F. s.* camara.

camerâri, kamerâri, kamerære *stM. s.* chamarâri.

kamerambet *mhd. stN. Amt eines Kammerdieners.*

kamerbëlle *u.* kamerbille *mhd. schwF. Kammerweib.*

kamerbirse *mhd. F. Kammerweib.*

kamerdolle *mhd. F. Kammerweib.*

kamere *mhd. F. s.* camara.

kamerêre *md. stM. s.* chamarâri.

kamererîn, kamerîn, kemererîn *mhd., md.* kammerêren *F. Kammerfrau; Hofmeisterin. Zu* chamarâri.

kamervrouwe, kammerfrouwe *mhd. schwF. Kammerfrau, oberste Dienerin im Frauen- u. Schlafgemache.*

kamergewant *mhd. stN. Kleider die in der Kammer aufbewahrt werden, nicht gewönliche od. Reiseklcider sind.*

kamerhort *mhd. stM. in der Schatzkammer befindlicher Schatz.*

Kamercha *ahd. Name einer Stadt in den heut. französ. Niederlanden, nld.* Kameryk, *frz.* Cambrai, *lat.* Cameraca.

kamerknëht *mhd. stM. cubicularius.*

kämerlîn *mhd. stN. s.* chamarli.

chamerling *ahd. stM. s.* chamarling.

kamerlouge *mhd. (15 Jhdt) stF. Kammerlauge d. i. Inhalt des Pisstopfs.*

kamermeister *mhd. stM. Kämmerer.*

kamerrûʒe *mhd. stF. Kammerweib.*

chamerwîb *amhd., mhd.* kamerwîp *stN. Kammerfrau, Zofe.*

kamëʒ *ahd. stN. s.* gamëʒ.

kamëʒʒan *ahd. stV. s.* gamëʒan.

chamf *ahd. mhd. stM. s.* camph.

chamfan *ahd. schwV. s.* camphjan.

chamfheit *ahd. stF2 militia.*

chamfscilt *ahd. stM. s.* champhschilt.

chamfswât *amhd. stF2 Kampfrüstung.*

chamfwîc *ahd. stN. Zweikampf.*

caminnirôn *ahd. schwV. s.* gaminnirôn.

camiscan *ahd. schwV. s.* gamiskjan.

chammachiu *mhd. Subst. s.* gamahiu.

kamme *mhd. schwF. s.* camb.

kammel, kemmel, kemel, kembel *mhd. stM. Kamel: lat.* camêlus, *gr.* κάμηλος.

kammerêren *md. F. s.* kamererîn.

kammerfrouwe *mhd. schwF. s.* kamervrouwe.

châmo *ahd. schwM. (mhd.* kâm *in* châmbritel) *Gebiß das den Pferden ins Maul gelegt wird. Aus mlat.* chamus, *gr.* κημός *Maulkorb, Beißkorb, bes. der Pferde. Daher auch span.* cama *(nur im Plur.) Stangen am Gebiß der Pferde DzWb. 2³, 113.*

camp, kamp, champ *stM. s.* camb.

champâ *ahd. schwF. s.* camb.

kampf *mhd. stM. s.* camph.

kampfbære *mhd. Adj. zum Zweikampfe tüchtig.*

kampfvrî *mhd. Adj. durch freie Geburt zum Zweikampfe berechtigt.*

kampfgeverte *mhd. schwM. s. v. a. d. folg.*

kampfgenôʒ *stM. u.* —genôʒe *schwM. mhd. Genoße od. Teilnehmer am Kampfe: der dem andern im Kampfe beisteht; Gegner im Kampfe.*

kampfgeselle *mhd. schwM. s. v. a.* kampfgenôʒ.

kampfgeschirre *mhd. stN. Kampfgerät, Waffen*

kampfhûs *mhd. ſtN. pugillatorium.*
kampflîch, kämpflîch *mhd. Adj. zum Zweikampfe geeignet, kampffertig.*
kampflîche, —lîchen *mhd. Adv. auf eine zum Zweikampfe geeignete Weiſe, zum Zweikampfe.*
kampfmüede *mhd. Adj. vom Kampfe ermüdet.*
kampfrëht *mhd. ſtN. Kampfrecht.*
kampfrëhten *mhd. ſchwV. Kampfrecht üben, gerichtlichen Zweikampf ausführen.*
kampfſlac *mhd. ſtM2 Schlag im Kampfe.*
kampfſtat *mhd. ſtF2 Platz wo der Zweikampf Statt findet.*
kampfwërc *mhd. ſtN. Kampfrüſtung.*
kampfwîſe *mhd. Adj. erfahren im Zweikampfe, kampfkundig.*
kampfzît *mhd. ſtF2 Kampfzeit, Zeit zum Zweikampfe.*
camph, kamph, chamf *ahd. amhd., mhd.* kampf *ſtM. duellum, Zweikampf; pugna, Kampf. Aus lat.* campus, *mlat. auch duellum, bellum.*
[camphjan], chamfan, chemfan *ahd., mhd.* kemphen, kempfen, *md.* kempen *ſchwV. einen Zweikampf beſtehn, kämpfen; tr. einen im Zweikampfe beſtehn, bekämpfen.*
[camphjo], chemphjo, cemphëo, cempho, chempho, chemfo, kempfo, kenpho, kenfo, khenfo *ahd., amhd.* chemphe, chenphe, *mhd.* kemphe, kempfe, kenpfe, *md.* kempe *ſchwM. Zweikämpfer, gladiator, athleta, Kunſtfechter, Matador; der für ſich od. als Stellvertreter eines andern einen gerichtlichen Zweikampf unternimmt; überhpt Kämpfer, Kämpe, Krieger, miles. Zu* camph, *wie d. gleichbed. mlat.* campio (*ital.* campione, *ſpan.* campeon, *prov.* campion, *frz.* champion *Kampfheld*) *zu* campus. *Diez Wb.* 1[3], *106.*
champhſchilt, chamfſcilt *ahd., mhd.* kampfſchilt *mhd. ſtM. Kampfſchild.*
kamprat, kamprad *mhd. ſtN. Kammrad* (*in der Mühle*), *pectaculum.*
kamrer *mhd. ſtM. ſ.* chamarâri.
can *aſ., ahd.* kan, khan, chan, *mhd.* kan *Präſ. Ind. zu* kunnan.
kan *mhd. alem. ſ.* kam, *zu* quëman.
kan, chan *mhd. öſtr. ſtF. ſ.* qinô.
kan *mhd. ſchwM. Kahn.*
kân *mhd. ſtM. Kahn, Schimmel auf gegohrner Flüßigkeit. Nld.* kaam *dasſ., an.* kâm *ſtN. dünner Überzug v. Schmutz od Schleim.*
kân, cân *ahd. unrV. ſ.* gân.
kanâda *ahd. ſtF. ſ.* ganâda.
kanâdhûs *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
kanâdîc *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.
canâdîcôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganâdîgôn.
kanâdilôs *ahd. Adj. ſ.* ga—.
canavënzôn, canavinzôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganavënzôn.
kanali, chanali *ahd., amhd.* kanil, kenil, *mhd.* kanel *ſtM. Kanal, Rinne, Goße. Aus lat.* canâlis.
canaotjan *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.
kanaoȥſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganôȥſamôn.
kanâthhaft, canâthhaft *ahd. Adj. ſ.* ganâdhaft.
kandel *mhd. ſtF. ſ.* canneta.
kaneiȥȥan *ahd. ſchwV. ſ.* ganeiȥjan.
kanel *mhd. ſtM. ſ.* kanali.
kanëman *ahd. ſtV. ſ.* ganiman.
kanerjan *ahd. ſchwV. ſ.* ganerjan.
kanëſan *ahd. ſtV. ſ. g.* ganiſan.
chanf *amhd. ſtN. ſ.* kampf.
kangan *ahd. unrV. ſ.* gân.
kanidaran *ahd. ſchwV. ſ.* ganidarjan.
kânig *mhd. Adj. kahnig, ſchimmlicht.*
kanil *amhd. ſtM. ſ.* kanali.
kaniſt *ahd. ſtF. ſ.* ganiſts.
canc — *ſ. als* canz —.
kank, kanc, canc *ahd. ſtM. ſ.* gang.
kankan, kancan *ahd. unrV. ſ.* gân.
kankarari *ahd. ſtM. ſ.* gangarari.
cancellâri, cancelâri, chancelâri, chancelâre, chancilâri *ſ. als* canzellâri.
kanker *mhd. ſchwM. Spinne, aranea: lat.* cancer *Krebs, mlat. forceps.*
kann *g. Präſ. Ind. zu* kunnan. *P. 94.*
channâ, kanne *ſchwF. ſ. d. folg.*
canneta, chanta *ahd., amhd.* kannite, *mhd.* kante *F., ahd.* channâ, *mhd.* kanne *ſchwF., ahd.* channala, *mhd.* chanele, kanel, kannel *u.* kandel. *ſtF. Kanne. Aus gleichbed. lat.* cantharus, *gr. κάνθαρος.*
kannjan *g. ſchwV. γνωρίζειν, bekannt machen, kund tun. Aſ.* kennjan, *im Hel. nur in* ant— *erkennen, anerkennen, allein einmal auch erzeugen: Part.* kennid fan *gebürtig von* (*Hel. 5132*)*; and Pſ.* kennan *cognoſcere; afriſ.* kanna, kenna *erkennen, anerkennen, bekennen; agſ.* cennan *bekennen, zuerkennen, zuſchreiben, u. erzeugen, hervorbringen Grein 1, 156; an.* kenna *kennen lehren, bezeichnen, kennen lernen, erkennen, gewahr werden, anerkennen Möb. 228 fg. Vigf. 335 fg. Egils. 458 fg. Ahd.* kennan, chennan *in d. Comp.* archennan, inkennan, bichennan. *Mhd.* kennen *kennen, ganz einzeln, gew. in d. Comp.* erkennen, bekennen. *Nhd.* kennen. *G.* kannjan *Cauſ. zu* [kinna] kann (*ſ.* kunnan) *eigtl. kennen lernen machen, kennen lehren, ſpäter in d. Bdtg. des verlorenen* kinnan.
canoac *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
kanôkî *ahd. F. ſ.* ganuogî.
kanôȥ *ahd. ſtM. ſ.* ganôȥ.

kanôȥſcaf ahd. ſtF. ſ. ganôȥſcaf.
cans ahd. ſtF. ſ. gans.
chanta ahd., mhd. kante F. ſ. canneta.
kanuht ahd. ſtF. ſ. ganuht.
kanuhtida ahd. ſtF. ſ. ganuhtida.
kanuhtſam ahd. Adj. ſ. ganuhtſam.
kanuhtſamî ahd. F. ſ. ganuhtſamî.
kanz ahd. Adj. ſ. ganz.
chancella ahd., mhd. kanzel F. Kanzel: mlat. cancella.
cancellâri, cancelâri, chancelâri, chancelâre, kanzilâri, chancilâri. chenzilâri ahd., mhd. kanzelære, canzlær, kanzeler ſtM1 Kanzler, Geheimſchreiber: mlat. cancellârius.
cancellîe mhd. ſtF. Kanzlei.
kanzeln mhd. ſchwV. das Kanzleramt üben.
canzî ahd. F. ſ. ganzî.
kanzlidî ahd. F. ſ. ganzlidî.
kanzo ahd. Adv. ſ. ganzo.
chanzwagan ahd., mhd. kanzwagen ſtM1 Rüſtwagen, Laſtwagen.
kaoparôn ahd. ſchwV. ſ. gaobarôn.
caôtagôn, kaôtakôn ahd. ſchwV. ſ. gaôtagôn.
kâp af. ſtM. ſ. kouf.
kapala ahd. ſtF. ſ. gabala.
kapârida ahd. ſtF1 ſ. gabârida.
kapeinni ahd. ſtN. ſ. gabeini.
kapeitan ahd. ſchwV. ſ. gabeitjan.
chapëlla, chappëlla ſtſchwF. ahd., mhd. capëlle, kapëlle, cappëlle, cappel, kappel ſchwF. martyrium, einem Märtyrer geweihtes Gotteshaus, wo auch die Gebeine desſelben aufbewahrt werden, Kapelle; gottesdienſtliches Gerät. Vom gleichbedeut. mlat. capella.
capellân, kapelân, caplân, kappellân, kappelân mhd. ſtM. Kaplan: mlat. capellânus.
kapelſoum, kappelſaum mhd. ſtM. Gepäck das gottesdienſtliches Gerät enthält.
capelûn mhd. (Rother 4943) ſtN. wol dasſelbe wie gabilûn. Liebr. in Pf. Germ. 1, 479 fg.
capëotan ahd. ſtV. ſ. gabiotan.
capëran ahd. ſtV. ſ. gabëran.
capërg, kapërag, kapërc ahd. ſtN. ſ. gabërg.
capët ahd. ſtN. ſ. gabët.
chapf ahd. ſtM. Ort von dem man ausſchaut, ſpecula, cacumen. Nhd. mdartl. ſalzb. kapf F. vorſpringendes Dachfenſter.
kapfære mhd. ſtM. der verwundert auf etwas ſchaut, Gaffer.
chaphên, cafên, chapfên, kapfên ahd., mhd. kaphen, kapfen, md. kaffen ſchwV. gaffen, auf etwas (ûf, an, Gen.) verwundert ſchauen. S. gapen. Kuhn 1, 138.
kaphfpil mhd., md. kaffefpil ſtN. Schauſpiel.
kapiladan ahd. ſchwV. ſ. gabiladjan.
kapillôn g. ſchwV. κείρειν, ſcheren, die Haare abſchneiden. Vom lat. capillus.
kapintan ahd. ſtV. ſ. g. gabindan.
kapirgi ahd. ſtN. ſ. gabirgi.
kapitél mhd. ſtN. Säulenknopf, Säulencapitälchen: lat. capitellum. S. kaptil.
kapítel mhd. ſtN. feierliche Verſammlung, Convent, Synode: mlat. capitulum.
kapitelhûs mhd. ſtN. Haus zu feierlichen Verſammlungen.
capitul, capital, capitel ahd. ſtN. inſcriptio, titulus: lat. mlat. capitulum.
capitulôn, capitalôn, capitolôn ahd., ſchwV. ſcribere, pernotare, titulare: mlat. capitulâre.
kapiugunga ahd. ſtF. ſ. gabiugunga.
kapiukan ahd. ſtV. ſ. gabiugan.
caplân mhd. ſtM. ſ. capellân.
kapot ahd. ſtN. ſ. gabot.
chappa ahd., mhd. kappe ſchwſtF. Art Mantel mit einer Kapuze über den Kopf zu ziehen; Kappe, Mütze. Mit ital. cappa, ſpan. port. prov. capa, frz. chape v. mlat. capa, cappa, zu lat. capere. DzWb. 1[3], 110.
kappe mhd. ſchwM. ſ. cappo.
cappel, cappëlle, chappëlla F. ſ. chapëlla.
kappelân, kappellân, mhd. ſtM. ſ. capellân.
käppellîn mhd. ſtN. kleine Kapelle.
kappelſaum mhd. ſtM. ſ. kapelſoum.
kappen mhd. ſchwV. nach Kapaunenart ſchneiden, verſchneiden. Zu cappo.
kappenzagel mhd. ſtM. Schwanz am Mantel d. i. Kapuze am Mantel, cucullа.
cappitain, cappitên ſtM., cappitanje ſchwM. Hauptmann: frz. capitaine a. mlat. capitaneus.
cappo, chappo, cappho ahd., mhd. kappe ſchwM. gallinaceus, Hahn; Kapaun: lat câpus. S. kapûn.
caprëh ahd. ſtN. ſ. gabrëh.
caprëhhunga ahd. ſtF. ſ. ga—.
kapreittan ahd. ſchwV. ſ. gabreitjan.
kaprëchan ahd. ſtV. ſ. gabrëhhan.
kaprët ahd. ſtN. ſ. gabrët.
kaprûchan ahd. ſchwV. ſ. gabrûhhan.
kaptil mhd. ſtN. Säulenknopf: mlat. capitellum. S. kapitél.
kapûid ahd. ſtMN? ſ. gabûid.
kapuluht ahd. ſtF2 ſ. gabuluht.
kapûn, kappûn mhd. ſtM. Kapaun: frz. chapon, mlat. capônus ſ. v. a. lat. câpo. S. cappo.
kapurî ahd. F. ſ. gaburî.
capurida ahd. ſtF. ſ. gaburida.
kapurjunga ahd. ſtF. ſ. ga—.
kapûro ahd. ſchwM. ſ. gabûr.
kapurt ahd. ſtF. ſ. gaburt.

kapuz, kappuz, kappus, kappiz, kabaz, kabez *mhd. ſtM. weißer Kopfkohl, Weißkraut, braſſica capitata. Nhd. am Rhein, in Schwaben u. der Schweiz* kappes, kappeskraut, kappeskohl *dasſ. Mit frz.* cabus, *ital.* kappuccio *Kohlkopf a. mlat.* caputium *Mönchskappe, zu* cappa, capere. *DzWb. 1*[3], *110 fg.*

kaquëman *ahd. ſtVabl3 ſ.* gaqiman.

kaquëmî, kaquimî *ahd. F. ſ.* gaquimî.

kar *mhd. Prät. Sg. v.* kërren.

char (*Pl.* cherir) *ahd., mhd.* kar *ſtN. Gefäß, Schüßel, Wanne, Trog. Aſ.* kar *Gefäß, Behälter, in* bîkar; *an.* ker *ſtN., dän.* kar *Gefäß; g.* kas *ſtN1 σκεῦος, κεράμιον, Gefäß, Krug, Tonne. Nach MgSpr. 3 zu vgl. lat.* vâs *Gefäß aus* gvâs.

chara *ahd. ſtF1 in* uber—. *Dazu* cherjan.

kara *g. ſtF1 Sorge, aſ.* cara, *agſ.* caru, cearu *ſtF1 Sorge, Leid, Kummer, Wehklage; ahd.* chara *ſtF1 Wehklage. Dazu* karja, karôn, karôt, charag, charagî, *auch an.* kör *ſtF1 Krankenbett, an.* kæra *ſchwV. klagen, ſich beklagen, Beſchwerde führen,* kæra *ſchwF. Klage, Beſchwerde Vigf. 368. Möb. 223. Gram. 2, 57 Nr. 576.*

carag, charag, kharag *ahd. Adj. lugubris. Aſ.* carag *in* môdcarag, *agſ.* cearig *beſorgt, traurig.*

charagî, charegî *ahd. F. pœnitentia.*

carahhôn, carachôn *ahd. ſchwV. ſ.* garahhôn.

charachari *ahd. ſtM. ſ.* karkara.

karacter *ſtM. u.* karacte *ſchwM. mhd. Schriftzug, Buchſtabe; Gepräge, Merkmal: lat.* character, *gr.* χαρακτήρ.

charal, charel, karl, charl, kharl (*Pl.* charalâ) *ahd., amhd.* charl, *mhd.* (*ſelten*) karl, *md.* kerl *ſtM1, auch ahd.* charlo, *amhd.* charle, karle, *mhd.* (*nur einzeln*) karle *ſchwM. vir, Mann; maritus, Ehemann; amator, Geliebter. An.* karl, *angegl. isld.* kall *Mann,* (*freier*) *Bauer, Greis; agſ.* ceorl *ſtM1 Mann, Ehemann, Gemeinfreier, Mann niederes Standes; engl.* churl *Bauer, Grobian, Flegel, Filz. Ahd. mhd.* Karl, Karel *ſtM., mhd. auch* Karle *ſchwM. Eigenname, beſ. Name Karls des Großen, mlat.* Karlus, Karolus, Karulus, *afrz.* Karlus, *nfrz.* Charles; *daher aſlav.* kralĭ *König Mikl. 308, ſerb.* krâlj, *nſlov.* kralj, *czech.* král, *lauſ.* kral, *poln.* król, *ruß.* karólĭ, *lit.* karãlius, krãlius, *ungr.* király, *alban.* kralj, *ngriech.* κράλης *König. Nach Fick*[2] *705 zu vgl. ſkr.* ǵârás *Buhle, Geliebter* (*Bopp Gl.*[3] *152*).

charalîh, kharalîh, charlîh *ahd., mhd.* karelîch *Adj. kläglich; klagend, lugubris.*

caralîcho *ahd. Adv. ſ.* garalîhho.

Karalman, Karlman, Karloman, Karleman *ahd. ſtM. altniederfränk. Eigenname, d. i. tüchtiger Mann. An.* karlmadhr *ſtM. Mann, tüchtiger tapfrer Mann Möb. 226. Vigf. 332.*

charaſang *ahd. ſtN. mœſtus modus, Klagegeſang, Trauergeſang.*

karât, garât *mhd. ſtN., auch F. ein Gewicht für Gold, Edelſteine u. Perlen. Aus frz.* carat, *ital.* carato, *aport.* quirate, *port. ſpan.* quilate, *arab.* qîrât, *mlat.* (*Isid.*) cerates: *a. d. gr.* κεράτιον *die hörnchenförmig gebogene Frucht des Johannisbrotbaums, dann auch ein kleines Gewicht* (*wie das lat. ſiliqua*). *DzWb. 1*[3], *113.*

karâti *ahd. ſtN. ſ.* garâti.

karaupi *ahd. ſtN. ſ.* garoubi.

karawen *ahd. ſchwV. ſ.* garawjan.

karawî *ahd. F. ſ.* garawî.

karawida *ahd. ſtF. ſ.* garawida.

karba, carba *ahd. F. ſ.* garba.

kardamuome *mhd. F. Kardamome: mlat.* cardamomum.

cardenâl, kardenâl *mhd. ſtM. Cardinal: lat.* cardinâlis.

charegî *ahd. F. ſ.* charagî.

karêhida *ahd. ſtF1 ſ.* ga—.

carëht *ahd. Adj. ſ.* garëht.

karekari *ahd. ſtM. ſ.* karkara.

charel *ahd. ſtM. ſ.* charal.

chareleih *ahd. ſtM1 flebilis modus, Trauermelodie, Trauergeſang.*

karelîch *mhd. Adj. ſ.* charalîh.

charên *ahd., mhd.* karen *ſchwV. ſ.* karôn.

karewî *ahd. F. ſ.* garawî.

karewo *ahd. Adv. ſ.* garo.

carfo *ahd. ſchwM. ſ.* carpho.

karfrîtac (—ges) *mhd., md.* —dag *ſtM. Karfreitag, Freitag vor Oſtern, d. i. Freitag der Wehklage u. Trauer über den Tod des Erlöſers, durch Klagegeſang u. Klageſpiel gefeierter Freitag: zu ahd.* chara *ſ.* kara.

karfunkel *mhd. ſtM. Karfunkel, ein Edelſtein: lat.* carbunculus.

karfunkelſtein *mhd. ſtM. ſ. v. a. d. vor.*

kargen *mhd. ſchwV. betrübt ſein, beſorgt ſein. Zu* kara. *S.* karôn.

kargen *mhd. ſchwV. karg ſein, kargen. Zu* charch.

[kargî, kergî] *ahd., amhd.* kergîn, *mhd.* karge, kerge *F. Klugheit, Liſt; Kargheit.*

Karidôl, Karidœl *mhd. Npr. Stadt in Bretagne, in der der Sage nach König Artus ſeinen Wohnſitz hatte.*

karihtan *ahd. ſchwV. ſ.* garihtjan.

karîne *md. ſtF. ſ.* cherrîne.

karinnan *ahd. ſtV. ſ.* garinnan.

karîſan *ahd. ſchwV. ſ.* garîſan.

kariſtlîh *ahd. Adj. ſ.* gariſtlîh.

kariſtlîhho *ahd. Adv. ſ.* gariſtlîh.
karit *ahd. ſtN. ſ.* garit.
karitât *ſtF2 ahd., md.* kartâte *ſchwF.: lat.* câritas, —âtis.
cariwa *ahd. F. ſ.* garawa.
karja *g. ſchwAdj. Sorge habend, in* unkarja.
charch *amhd., mhd.* karc (*ſl.* karger) *Adj. klug, liſtig, ſchlau; karg, geizig. An.* kargr *hartnäckig, träge. Davon ital.* gargo *verſchlagen, tückiſch, piem.* gargh *träge: DzWb. 2³, 34.*
karch *mhd. ſtſchwM. ſ.* carruh.
karkara *ſtF1 g., aſ.* carcari, karkeri, *ahd.* carcari, karkari, charkari, charchari, carkeri, karkeri, karekari, charachari, charchâre *ahd., amhd.* charchâre, charchære, charichære, *mhd.* karkære, karcher, karchel, kerkære, kerker, kerchel, *md.* kerkenêre *ſtM1 Kerker, Gefängnis. Aus lat.* carcer.
charchella, charkhella, kharkhella *ahd. ſtF1 carcer, ergaſtulum.*
karkervar *mhd. Adj. nach dem Kerker ausſehend.*
karkheit, karkeit *mhd. ſtF2 Klugheit, Schlauheit, Liſt. Zu* charch.
charciſtal *ahd. ſtN. ſ. als* charziſtal.
charchlîch *amhd., mhd.* kärclîch *Adj. klug, liſtig.*
kärclîche, kerclîchen *mhd. Adv. z. vor.*
karl, charl, kharl *ſtM. ſ.* charal.
karle, charle *ſchwM. ſ.* charal.
Karleman *ahd. Npr. ſ.* Karalman.
charlîh *ahd. Adj. ſ.* charalîh.
Charling *ahd., amhd.* Karling, *mhd.* Kärlinc, Kerlinc *ſtM1 Nachkomme Karls des Großen, Karolinger; Bewohner des karolingiſchen Frankreichs, Francus, Franzoſe; Dat. Pl. als Landsname, Frankreich. Zu* charal.
charllîh *ahd. Adj. maritalis. Zu* charal.
charlo *ahd. ſchwM. ſ.* charal.
carminâri, garminâri, germinâri *ahd. ſtM. incantator. S. d. folg.*
[carminôn], garminôn, kermenôn, germenôn *ahd. ſchwV. incantare, beſchwören, bezaubern. Davon mail.* ingermà *für* ingerminà. *Aus mlat.* carminâre, *woher auch frz.* charmer *bezaubern, von lat.* carmen *Lied, Zauberformel, wovon frz.* charme, *afrz. M. Zauberlied, Zauberformel, nfrz. Zauber; ferner daher afrz.* charmereſſe *Zauberin,* charraie, charroie *Zauberei,* charoiereſſe *Zauberin,* encharrauder *bezaubern. Diez Wb. 2³, 252.*
carminôt, garminôth, kerminôt, germinôt, —ôd *ahd. ſtM. incantatio, cantamen, carmen. S. d. vor.*
karn *ahd. ſchwV. ſ.* karôn.
karn *ahd. ſtN. ſ.* garn.

[charnâri] *ahd., amhd.* charnâre, *mhd.* kerner, gerner *ſtM. Beinhaus. Aus lat.* carnârium. *Schm. 2, 66. 330.*
carni *ahd. ſtN. ſ.* garni.
caro, karo *ahd. Adj. Adv. ſ.* garo.
charofo *ahd. ſchwM. ſ.* charpho.
karôn *g. ſchwV2 ſich kümmern, ſorgen; aſ.* carôn, *ahd.* charôn *u.* charên, *mhd.* caren, karn *ſchwV. tr. beklagen, betrauern, intr. refl. trauern, wehklagen. Agſ.* cearjan *ſchwV. ſorgen.*
karôt *ahd. ſtM. Wehklage.*
karowida, carowitha *ahd. ſtF. ſ.* garawida.
karpa, carpa *ahd. F. ſ.* garba.
charpho, carfo, charoſo *ahd., mhd.* carphe, carpe, karpe *ſchwM. Karpfen, ein Fisch, cyprinus. An.* karfi *ſchwM., dän.* karpe, *nnld.* karper. *Mit ſpan.* carpa, *frz.* carpe, *walach.* crap, *prov.* eſcarpa, *ital.* carpione *a. mlat.* (*ſchon bei Caſſiodor 6 Jhdt*) carpa. *DzWb. 1³, 114.*
carrâ, garrâ *ſchwF. u.* carro, charro, garro *ſchwM. ahd., mhd.* karre, garre *gew. ſchwM. Karre. Aus mlat.* carra, *lat. mlat.* carrus *vom gleichbed. kelt.* karr.
karrer *mhd. ſtM. Karrenführer.*
karrotſche, karrutſche, karratſche, karroſche, karrâſche *ſchwſtF. und* karrotſch, karrutſch, karratſch *ſtMF. Wagen, beſ. auf dem das Feldzeichen aufgerichtet iſt. Grimm Athis S. 63. Aus dem Roman.: ital.* carroccio, *mlat.* carrocium *dasſ., ital.* -carrozza, *frz.* carroſſe *Kutſche, v. lat.* carrûca *zu* carra, carrus: *ſ.* carrâ, carruh. *DzWb. 1³, 114.*
carruh *ahd., mhd.* karrich, karch *ſtM., mhd.* karch *auch ſchwM. Karre. Aus lat. mlat.* (*kelt.*) carrûca. *S.* carrâ.
karrûne *mhd. F. Karre. S. die vor.*
karſt *amhd.* (*glJun. 282*) *mhd. ſtM2* (*Pl.* kerſte) *bidens, zweizinkige Hacke.*
cart *ahd. ſtM. ſ.* gart.
kartâ, chartâ *ahd., mhd.* karte *ſchwF. Art Diſtel, Weberdiſtel, Kardendiſtel, Karde; ein Weberinſtrument, virga textoris. Mit gleichbed. ital.* carda, cardo, cardone, *frz.* carde *a. lat.* carduus *Diſtel.*
kartac *mhd. ſtM1 Trauertag, d. i.* karfrîtac.
kartari *ahd. ſtM. ſ.* gartari.
kartâte *md. ſchwF. ſ.* karitât.
karte *mhd. Prät. v.* kêren.
karte *mhd. ſchwF. ſ.* kartâ.
carto *ahd. ſchwM. ſ.* garto.
kartſang *ahd. ſtN. ſ.* gartſang.
karûni *ahd. ſtN. ſ.* garûni.
karuorida *ahd. ſtF. ſ.* gahrôrida.
karwoche *mhd. ſchwF. Trauerwoche, Woche in die der* karfrîtac *fällt.*
carz, charz *ſtM. oder N? u.* charza *F. u.* kerzâ (*d. i.* karzjâ), cherzâ, kherzâ

ſchwF. ahd., mhd. kerze, *auch* kërze, *ſchwſtF. Kerze, beſ. Wachskerze, Leuchte, Licht. Wol daher entlehnt nnd.* kars *BremWb.* 2, 743, *nnld.* kaars, keers *F. Kerze. An.* kerti *N*, *dän.* kerte *dasſ. Ahd.* charz *auch gloſſiert ſtuppa*, charza *linteolo* (*Diut.* 2, 313. *Hpt* 10, 367, 5), charza *fungus* (*Hpt* 5, 331, 244) *d. i. Docht aus Werg. Nach NhdWb.* 5, 614 *fg. daher* charz *eigtl. Werg, aus Werg Gewundenes, zum Brennen Hergerichtetes, Licht; u. der Gebrauch ſolches Leuchtmittels alteinheimiſch. Nach Weig.* 1², 785 *vielmehr aus e. lat. Worte, etwa* cerata (*wol ſc. ſtuppa*) *zu* cêrâre *mit Wachs überziehen, zu lat.* cêra *Wachs. Dazu dann weiter zu vgl. lit.* korys *Honigſcheibe Kur.* 1, 657, *kelt. ir.* ceir, *kymr.* kuyr, *arm.* koar *Wachs, gr.* κηρός *Wachs,* κηρίον *Wabe, ſkr.* kâras *Arbeit, Werk, zu* kar, kr *wirken, machen* (*Bopp Gl.*³ 82. 72). *Pictet* 1, 409 *fg. Crt.*³, 142.

charzili, kerzili *ahd. ſtN. Kerzlein, kleine Kerze. Demin. z. vor.*

charcistal, kerziſtal, cherciſtal, cherzeſtal *ahd.; mhd.* kerzeſtal, kerzſtal *ſtN. Kerzengeſtell, candelabrum, Leuchter.*

kas *g. ſtN1 ſ.* char.

kaſagân, caſagân *mhd. Reitrock: frz.* caſaque, caſaquin.

kaſagên, kaſakên *ahd. ſchwV. ſ.* gaſagên.

caſacida *d. i.* caſazida *ahd. ſtF1 ſ.* gaſazida.

kaſamanida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.

kaſamanunga *ahd. ſtF. ſ.* gaſamanunga.

kaſamnôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſamanôn.

câſe *mhd. F. Hütte, Haus: lat.* caſa.

kaſëhan *ahd. ſtV. ſ.* gaſaihvan.

kâſele, kâſel, kâſle *mhd. ſtſchwF. Stück des Meſsgewands der Geiſtlichen: mlat.* caſula *dasſ., lat.* caſula *Hüttchen, Dem. zu* caſa. *S.* kaſugele.

câſewazzar *ahd. ſtN. ſ.* châſiwazar.

caſëz *ahd. ſtN. ſ.* gaſëz.

kaſgait *ahd. Subſt. ſ.* gaſcait.

châſi, câſe *ahd., mhd.* kæſe *ſtM1 Käſe. Aſ.* kâſi, kêſi, kieſi, *mnld.* kâſe, *nnld.* kaas, kaes, *agſ.* cêſe, cyſe, *engl.* cheeſe, *afriſ.* kiſe, tziſe, *nfriſ.* tzys. *Mit walach.* kaſch, *kelt. ir.* cais, *gael.* caiſe, *welſch* caws *aus lat.* caſeus. *GSpr.* 1005. *Hpt* 7, 468. *Schm.* 2, 334. 336.

kaſibt *ahd. ſtF. ſ.* gaſibt.

châſichar, châſechar *ahd., mhd.* kæſekar *ſtN. Käſegefäß, Gefäß zur Käſebereitung.*

[châſiluppa], chêſiluppa *ahd., mhd.* chêsluppe, kæſeluppe *F. Käſeluppe, coagulum, Stoff der die Milch gerinnen macht. Schm.* 2, 486 *fg.*

kaſind *ahd. ſtM1 ſ.* gaſind.

kaſitôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſitôn.

kaſiuni *ahd. ſtN. ſ.* gaſiuni.

châſiwazar, —wazzar, câſewazzar, châſewazzar *ahd., mhd.* kæſewazzer, kæswazzer *ſtN. Käſewaßer, Molke, ſerum.*

kaſja *g. ſchwM.* κεραμεύς, *Töpfer. Zu* kas.

caſcafan *ahd. ſtV. ſ.* gaſkapjan.

kaſcaft *ahd. ſtF2 ſ.* gaſkafts.

kaſcaftlîh *ahd. Adj. ſ.* ga—.

caſceit *ahd. Subſt. ſ.* gaſcait.

kaſcôhi *ahd. ſtN. ſ.* gaſcuohi.

kaſcrîp *ahd. ſtN. ſ.* gaſcrîb.

kaſcrîpan *ahd. ſtV. ſ.* gaſcrîban.

caſcutiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.

kaſcuttan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſcutjan.

kâſle *mhd. ſchwF. ſ.* kâſele.

kaſloz *ahd. ſtN. ſ.* ga—.

kaſmah *ahd. Adj. ſ.* ga—.

kaſmacho *ahd. ſchwM. ſ.* gaſmahho.

caſônan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuonjan.

caſônida *ahd. ſtF1 ſ.* gaſuonida.

kaſoffâ *ſchwF. u.* kaſofo *ſchwM. ahd. ſ.* gaſophâ.

kaſpan *ahd. ſtN. ſ.* gaſpan.

kaſpanſt *ahd. ſtF. ſ.* gaſpanſt.

caſpoat *ahd. ſtF. ſ.* gaſpuot.

kaſpunôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſpunôn.

Kaſſander *mhd. F. Npr. Caſſandra.*

kaſt, caſt *ahd. ſtM. ſ.* gaſts.

caſtaldius, kaſtaldis *mlat. ſ.* gaſtaldan.

kaſtapên *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtabên.

chaſtari *ahd. ſtM1 incluſor, Edelſteinfaßer. Zu* caſto.

kaſte *mhd. ſchwM. ſ.* caſto.

caſte *mhd. ſchwF. ſ.* quëſta.

caſteini *ahd. ſtN. ſ.* gaſteini.

caſtël *aſ., ahd.* (*Otfr.*) kaſtël (*Gen.* kaſtëlles), *amhd., mhd.* kaſtël, chaſtël *ſtN. befeſtigter Ort, Burg, Kaſtell; befeſtigtes Gebäude, feſter Turm. Aus lat.* caſtellum. *S.* ſchaſtel.

kaſtelân *mhd. ſtM.: lat.* caſtellânus. *S.* ſchahtelân.

kaſtelân *mhd. ſtN.* (*kaſtiliſches*) *edles Roſs: ſpan.* caſtellano.

kaſtenære, kaſtner *mhd. ſtM. granator, Aufſeher der Kornbehälter; Verwalter der Einkünfte. Noch jetzt in Baiern u. Öſtreich* kaſtner *Ökonomieaufſeher. Schm.* 2, 339.

kaſtvoget *mhd. ſtM. Schutzherr eines Kloſters.*

caſthûs *ahd. ſtN. ſ.* gaſthûs.

[caſtigôn], caſtikôn, keſtigôn, cheſtigôn, cheſtegôn, keiſtigôn *ahd., amhd.* keſtigôn, cheſtegôn, *mhd.* keſtigen, *nr.* kaſtigen *ſchwV. züchtigen, kaſteien. Aſ.* (*glLipſ.*) keſtegôn *angere. Aus lat.* caſtigâre. *Dazu auch* keſtiga, keſtigunge, keſtunge *u. wol auch* keſtenen.

kaſtigunge *md. ſtF. ſ.* cheſtigunge.

kaſtillên *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtillên.

kaſtluomi *Adj.*, kaſtluamî *F.*, kaſtluamjan *ſchwV. ahd. ſ.* gaſtluomi.
kaſtner *mhd. ſtM. ſ.* kaſtenære.
caſto, chaſto *ahd.*, *mhd.* kaſte *ſchwM. Kaſten, Behälter; Vertiefung oder Hölung im Metall zur Einfaßung von Edelſteinen.*
kaſtrewi *ahd. ſtN. ſ.* gaſtrawi.
kaſtriuni, ca— *ahd. ſtN. ſ.* gaſtriuni.
kaſtriunida *ahd. ſtF1 ſ.* gaſtriunida.
kaſtrûn *mhd. ſtM. Hammel: mlat.* caſtrunus, caſtronus.
kaſtuoli *ahd. ſtN. ſ.* ga—.
kaſuahhan, kaſuachan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
kaſuannan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuonjan.
kaſugele, kaſuckel *mhd. ſchwF. Meſsgewand: frz.* chaſuble, *mlat.* caſubula, caſubla *dasſ.*, *ital.* caſupula, caſipola *Hüttchen, Weiterbildg v. lat.* caſula *Hüttchen, mlat. Meſsgewand,* (*in derſ. Bdtg ſpan.* caſulla, *afrz.* caſule), *Demin v. lat.* caſa *DzWb.* 1³, 116. *S.* kâſele.
kaſunti *ahd. Adj. ſ.* gaſunt.
kaſuntida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
kaſuntôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuntôn.
kaſwîgên *ahd. ſchwV. ſ.* gaſwîgên.
caſwîhhan *ahd. ſtV. ſ.* gaſwîhhan.
kaſwintilôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
chat *ahd. Prät. Sg. v.* chwëdan, *ſ.* qithan.
kât *mhd. ſtN. ſ.* quât.
Katalange, Katelange *mhd. Landn. Catalonien; lat.* Gothalania.
oataling *ahd. ſtM. ſ.* gatuling.
kataro, cataro *ahd. ſchwM. ſ.* gataro.
katât *ahd. ſtF2 ſ.* gatât.
katâtrahha *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
katâtrahhaſcrîpo *ahd. ſchwM. ſ.* gatâtrahhaſcrîbo.
katâtrachari *nhd. ſtM. ſ.* gatâtrahhari.
katemparôn *ahd. ſchwV. ſ.* gatemparôn.
Katelange *mhd. ſ.* Katalange.
katen *ſchwV. ſ.* gaten.
kater *ſtM. u.* katero *ſchwM. mhd. Kater. An.* köttr, *agſ.* cat (*Gen.* cattes) *M. Im Roman.: ital.* gatto, *ſpan.* gato, *cat.* cat, *frz.* chat *M.*, *Fem.* gatta, gata, cata, chatte; *kelt. ir.* cat, *kymr.* câth; *ſpät lat.* catus. *DzWb.* 1³, 203. *S.* cazzâ.
katero *ahd. ſchwM. ſ.* gataro.
kathau *ahd. ſtM. disciplina, ſ.* dau.
kathezizieren *mhd. ſchwV. katechiſieren.*
katiling *ahd. ſtM. ſ.* gatuling.
katils *g. ſtM. ſ.* chezil.
châtin *ahd. Prät. Pl. zu* chëden, *ſ.* qithan.
katolicô *mhd. Parz.* 563, 7 *Titel des Oberhaupts der armeniſchen Kirche: lat.* catholicus, *gr.* καθολικός. *S.* Ranculât.
kâtr *an. Adj. heiter, frölich, aufgeräumt, bei guter Stimmung;* kâtligr *Adj. frölich, ſpaßhaft, komiſch,* kâtliga *Adv.*, kâtîna *ſchwF. Frölichkeit, luſtige Streiche. Schwed.* kåt *geil,* kåthet *Geilheit; dän.* kaad *mutwillig, ausgelaßen, üppig,* kaadhed *Mutwille, Ausgelaßenheit, Leichtfertigkeit. Nach Gram.* 2, 51 *Nr* 542 *mit an.* kitl *titillus, ahd.* chizilôn *titillare zu e. ſtV.* [kitan kat kêtum]. *Nach GSpr.* 399. 411 *zu vgl. lat.* gaudêre *ſich freuen, ſ. Benſ.* 2, 114 *fg. Pott* 2², 2, 741 *fg. Crt.*³, 163. *Jedesfalls zunächſt zu vgl. lit.* gaidrùs, giëdrùs *u.* giëdras *heiter* (*vom wolkenloſen Himmel*), giëdrà *helles heiteres regenloſes Wetter,* nuſigaĩdryti *ſich aufhellen, heiter werden,* gaĩſas *u.* gaĩſras *nächtlicher Feuerſchein am Himmel von einer Feuersbrunſt od. einem Nordlichte Mielcke* 1, 69. *Kur.* 1, 606; *lett.* gáiſchs *hell, klar, leuchtend,* gáiſchi *hell, klar, deutlich,* gáiſchiba *u.* gáiſchums *Helle, Klarheit,* gáiſma *Tageslicht,* gáiſmót *erleuchten Ulm.* 70.
catracan *ahd. ſtV. ſ.* gatragan.
katrëtan *ahd. ſtV. ſ.* gatrëtan.
catriulîh *ahd. Adj. ſ.* gatriulîh.
catriulîhho *ahd. Adv. ſ.* gatriulîhho.
catriuwida *ahd. ſtF. ſ.* gatriuwida.
katroc *ahd. ſtM. od. N? ſ.* gatrog.
catrûên *ahd. ſchwV. ſ.* gatrûên.
kâtſprëche *mhd. ſchwM. Verleumder, Läſterer. Mnld.* quactſpreker *dasſ. GSpr.* 507. *S.* quât.
caturran *ahd. unrV. ſ.* ga—.
caturſt *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
caturſtida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
caturſtîg, —îc *ahd. Adj. ſ.* ga—.
caturſtîcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaturſtjôn.
katurſtlîhho, ca—, katurslîhho *ahd. Adv. ſ.* gaturſtlîhho.
katwâlôn *ahd. ſchwV. ſ.* gatwâlôn.
catwolo *ſchwM. od.* —â *ſchwF. ahd. ſ.* gatwolo.
katze *mhd. ſchwF. ſ.* cazzâ.
katzenzagel *mhd. ſtM. Katzenſchwanz, Name einer Pflanze.*
kätzer *mhd. ſtM. ſ.* ketzer.
cauf *ahd. ſtM. ſ.* kouf.
chaufan, chaufen, caufen *ahd. ſchwV. ſ.* koufôn.
chauſo *ahd. ſchwM. ſ.* choufo.
caugarôn, caugrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gougarôn.
caucalâri *ahd. ſtM. ſ.* goucalâri.
cauma *ahd. ſtF1 ſ.* gouma.
caumjan, kaumen *und* caumôn *ahd. ſchwV. ſ.* goumjan.
kâûn *ahd. Adv. ſ.* gâhûn.
kauuhliumuntëôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaunhliumuntjôn.
kaupatjan *g. unr. ſchwV.* (*Prät.* kaupaſta *u.* kaupatta) κολαφίζειν, *ohrfeigen, Backen-*

ftreiche geben. Vom Schlagen beim Kauf? f. d. folg. Gram. 3, 400 Anm. Nach GabLöbe Glofs. 99 zu gr. κόπτειν; nach MgSpr. 704 a. gr. κόλαφος Ohrfeige u. κολαφίζειν ohrfeigen; dann wol eher aus lat. colaphus, *vulg.* colapus, colopus (*woher auch ital.* colpo, *afpan.* colpe, *nfpan. port.* golpe, *prov.* colp, *frz.* coup *Schlag, Hieb Diez Wb.* 1³, *133 fg.*).

kaupôn *g. fchwV. πραγματεύεσθαι, Handel treiben, ein* caupo *fein; ahd.* koufôn.

kaúreins *g. ftF2 βάρος, Schwere, Gewicht, Laft. Zu* kaúrjan.

kaúritha *g. ftF1 βάρος, Laft. Zu* kaúrus.

kaúrjan *g. fchwV. belaften, befchweren, drücken, beläftigen; zur Laft fallen. Zu* kaúrus.

kaúrn *ftN.*, kaúrnô *fchwN. g. f.* corn.

kaúrus *g. Adj. βαρύς, fchwer, gewichtig: nur im NomPl. F.* kaúrjôs *2 Cor. 10, 10. Ebel bei Kuhn 5, 308. Dazu* kaúritha, kaúrjan, kaúreins. *Vgl. lat.* gravis (*a.* garvis) *fchwer, gewichtig, befchwerlich, ernft, würdig,* gravidus *fchwanger, trächtig; gr. βαρύς fchwer, gewichtig, befchwerlich, läftig, fchwerfällig; fkr.* gurús *fchwer, gewichtig, wichtig, ehrwürdig* (*a.* garús, *Compar.* gârîyans). *Pott* 1¹, *86. Benf. 2, 291. Crt.*³ *433. Crs.* 1², *86. Zch. 1, 148. Pott* ²2, *2, 745. 2, 3, 247, wo auch lett.* grûts *fchwer, fchwanger* (*Ulm. 81*), *und Bopp Gl.*³ *117 fg. wo lit.* gĕras (*f.* gër) *vgl. wird.*

kaufjan *g. fchwV. γεύεσθαι, fchmecken, koften, m. Gen. u. Dat.; δοκιμάζειν, prüfen, m. Acc. Davon prov.* caufir, chaufir, *altit.* ciaufire, *frz.* choifir *wälen. DzWb.* 2³, *257. Zu* kiufan.

kautfjô *g. fchwF. Caution, Wechfel: lat.* cautio.

chauwarên *ahd. fchwV. in* ga—. *Zu* chiuwan.

kauwerzîn, kawerzîn, kauwerzên, kaurzan, kawertîn *mhd. ftM. ausländifcher bef. italiänifcher Kaufmann, Wechsler, Wucherer. Mlat.* cauwercinus, cawarfinus, caorfinus, caturcinus, *prov.* caorcin, chaorcin *Wucherer d. i. Einwohner von* Cahors *in Südfrankreich, angefiedelter italiänifcher Kaufmann dafelbft, durch Wucher fprichwörtlich, Dante Inf. 11, 49. DzWb.* 2³, *250.*

kawalt *ahd. ftFM. f.* gawalt.

kawaltida *ahd. ftF. f.* gawaltida.

kawaranôn *ahd. fchwV. f.* gawarnôn.

kawâti *ahd. ftN. f.* gawâti.

caweichan *ahd. fchwV. f.* gaweichjan.

kawëh, kawëp *ahd. ftN. f.* gawëh.

kawër *ahd. ftN. f.* gawër.

kawërdôn *ahd. fchwV. f.* gawërdôn.

kawërf *ahd. ftN. f.* gawërf.

kawerida *ahd. ftF. f.* gawarida.

kawerpjan *ahd. fchwV. f.* gahwarbjan.

kawëtan *ahd. ftV. f.* gawëtan.

kawi *ahd. ftN. f. g.* gavi.

kawîhan *ahd. fchwV. f.* gawîhjan.

kawimëȥ *ahd. ftN. f.* gawimëȥ.

kawin *ahd. ftM. f.* gawin.

kawinnan *ahd. ftV. f.* gawinnan.

kawintan *ahd. ftV. f.* gawintan.

kawîfan *ahd. fchwV. f.* gawîfjan.

kawiffo *ahd. Adv. Conj. f.* gawiffo.

cawiȥȥida, cawiȥȥidha *ahd. ftF. f.* gawiȥȥida.

kawonaheit *ahd. ftF. f.* gawonaheit.

cawuraht, kawuruht *ahd. ftF. f.* gawurht.

cazaihnen *ahd. fchwV. f.* gazeihhanôn.

kazal *ahd. Adj. f.* gazal.

cazâmo *ahd. Adv. f.* gazâmo.

kazëlt *ahd. ftN. f.* gazëlt.

chazenfmër *mhd. ftN. Katzenfett.*

kazimbari *ahd. ftN. f.* ga—.

kazîto *ahd. Adv. f.* ga—.

kaziugili, caziucali *ahd. ftN. f.* gaziugali.

cazômida *ahd. ftF. f.* gazuomida.

kazungalî *ahd. F. f.* gazungalî.

cazzâ, chazzâ, cazâ *ahd., mhd.* katze *fchwF. Katze; ein Belagerungswerkzeug. S.* kater.

ke— *ahd. amhd. Vorfetzpart. f.* ga—.

ceace, ceak, cêce, cêc (ê *aus* eá *Gram.* 1³, *362, 3*) *agf., engl.* cheek, *afrif.* tziake, ziake, fthiake, kêke, *faterld.* tsake, *nordfrif.* kâk, kêk, *mnld.* kaeke, *nnld.* kaak, *fchwed.* kek *ftF. Kinnbacken, Kinnlade, Backen. Lyc. Richth. 861. Gram.* 1³, *368. Agf. auch* ceácbân, *engl.* cheekbône, *nnld.* kaakbeen *ftN. Kinnbacken. Nnd.* kêke *ftF.* (*bei Frifch 1, 508* keek *ftM.*) *Kinn, Kinnlade,* käkel *Plaudermaul,* käkelreem *Zungenband,* käkeln *plaudern u. zanken,* käkler *plauderhafter Zänker BremWb. 2, 717 fg. Md.* (*Kgr. Sachfen*) die kâke, kæke *das Gelbe am Schnabel junger Vögel NhdWb. 5, 48. Nicht mit JGrimm üb. Diphth. 26* (*KlSchr. 3, 131*) *zu e. g.* [kiggvan, kaggv] *entfpr. dem ahd.* chiuwan.

keâchuftëôt *ahd. f.* gaâkuftjôt.

keanterôn, keantrôn *ahd. fchwV. f.* gaantarôn.

keantfriftôn *ahd. fchwV. f.* gaantfriftôn.

keauckan *ahd. fchwV. f.* gaaugjan.

këba *ahd. ftF. f.* gëba.

këbal *ahd. ftM. f.* gëbal.

këban *ahd. ftV. f.* gëban.

këbâri *ahd. ftM. f.* gëbâri.

kebelchind *ahd. ftN. filius calvariæ.*

kebefa, chebefa *ahd. ftF. f.* kebis.

chebesbruoder, — pruoder *amhd. unrM. außerehelicher Bruder.*
kebese, chebese *mhd. ſtF. ſ.* kebis.
bebeselinc *mhd. ſtM. ſ.* chebiſilinch.
kebeſen, kebſen *mhd. ſchwV. zum Kebsweibe machen.*
kebeshalp *u.* —halben *mhd. Adv. von Seiten des Kebsweibes, unchelich.*
kebeskint *mhd. ſtN. unchelichcs Kind.*
kebeslîch *mhd. Adj. einem Kebsweibe gemäß, ſich für ein Kebsweib ziemend.*
kebeslîche *mhd. Adv. nach Art eines Kebsweibes.*
kebesſun *mhd. M. unchelicher Sohn.*
kebeswîp *mhd. ſtN. Kebsweib.*
kebët *ahd. ſtN. ſ.* gabët.
kebis, chebis, chepis, kebes *ahd. ſtF2 u. ahd.* chebiſa, chebeſa, kebeſa, *mhd.* kebes *u.* kebeſe, chebeſe, kebſe, chebſe *ſtF1* (*ſchwF. Nib. 789, 3*) *concubina, Beiſchläferin, Kebsweib. Mnd.* keves, keveſe, *mnld.* keffe, *nnld.* keviſſe *dasſ., agſ.* cefes, ceafes, cifes, cyfes *ſtF. u.* ceſeſe, ciſeſe, cyfeſe *ſchwF. dasſ., auch Dienerin; an.* kefſir, kepſir (*Pl.* keffar) *M. Knecht Egils. 457. 460. Gram. 2, 271. RA 438. GSpr. 18. Nach Gram. 2, 999 GSpr. 18 mit* ë, *g.* [kibiſa]; *wol g.* [kabis] *od.* [kabiſô]. *Nach GSpr. 18 Anm. wol verwant mit ahd.* kubiſc, *weil in einer ſchlechten Hütte gehalten im Gegenſatze z. Frau. Nach Delbrück bei Zch. 1, 149 zu vgl. ſkr.* ǵabh *neben* yabh *coire cum femina* (*Kuhn 1, 126*).
chebiſilinch, chepisling *ahd., mhd.* kebeſelinc *ſtM. uneheliches Kind.*
chebiſôd, chebiſôth, chebeſôth, chepiſôth *ahd. ſtM. pellicatus, concubinatus.*
këbo *ahd. ſchwM. ſ.* gëbo.
kebrûchen *ahd. ſchwV. ſ.* gabrûhhan.
kebſe, chebſe *mhd. ſtF. ſ.* kebis.
kebſen *mhd. ſchwV. ſ.* kebeſen.
kebûr *mhd. ſtM. ſ.* gabûr.
chëda *ahd. ſtF1 dictio. Zu* qithan.
kedanch *ahd. ſtM. ſ.* gadanc.
kedehti *ahd. Adj. ſ.* gadehti.
chëden *ahd. amhd., mhd.* këden *ſtV. ſ.* qithan.
kedëomuatan *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.
cêder *mhd. ſtM. ſ.* zêder.
kediemuoten *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.
chëdin *ahd. Inf. ſtV. ſ.* qithan.
kedingâ *ahd. ſchwF. ſ.* gadingâ.
kedrunginî *ahd. F. ſ.* gadrunganî.
kedult *ahd. ſtF. ſ.* gadult.
kedunnerôn *ahd. ſchwV. ſ.* gadunnirôn.
keeinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
keêrên *ahd. ſchwV. ſ.* gaêrên.
chëvâ *ahd. ſchwF. ſiliqua, Hülſe, Schote. Nhd. mdartl. ſchweiz.* kefen *F.*, kifel *M., bair.* kiferbes *grüne Erbſe in der Schote, Verb. ſchweiz.* kifeln *grüne Erbſen ausläufern. Stald. 2, 99. Tobl. 97. Schm. 2, 285. Dazu* këfach.
kefag *ahd. Adj. ſ.* gafag.
kevago *ahd. Adv. ſ.* gafago.
kevahs *ahd. Adj. ſ.* gafahs.
këfach *mhd. ſtN. Coll. zu* [këve], *ahd.* chëvâ.
kevangenî *ahd. F. ſ.* gafanganî.
kefangida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
chëvar, chëvor, chëvur, chëvir, këvir *ahd., mhd.* këver *ſtM. u. ahd.* [chëvaro], këvero, khëviro, *mhd.* këvere *ſchwM. bruchus, Käfer; Heuſchrecke. Aſ.* (*glLipſ.*) këver (*Pl.* keverâ), *agſ.* ceafor *ſtM1, engl.* chafer, *nnld.* kever, *zu agſ.* caf *agilis. Myth.*[3] *655.*
chevazzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafazôn.
keféht *ahd. ſtN. ſ.* gafëht.
kefelle *ahd. ſtN. ſ.* gafelli.
kefellîgî *ahd. F. ſ.* gafellîgî.
kefilde *ahd. ſtN. ſ.* gafildi.
kevja, chevja *ahd., mhd.* kevje, kefige, kefich *ſtſchwF., auch ſtMN. Käfig. Nhd. mdartl. bair.* kefi *F. Aus lat.* cavea.
kefolgîg *ahd. Adj. ſ.* gafolgîg.
kefolkên *ahd. ſchwV. ſ.* gafolgên.
kefrâgên *ahd. ſchwV. ſ.* gafrâgên.
kevrêhtôn *ahd. ſchwV. ſ.* gafrêhtôn.
keffa, cheffa, keffe, kefs *F. ſ.* kaffa.
kefundamëntôn *ahd. Notk. ſchwV. ſ.* ge—.
chëg *ahd. Adj. ſ.* quëc.
chegil, kegil *ahd., mhd.* kegel *ſtM1 Kegel, Keil; unechtes Kind. Davon frz.* quille *Kegel, DzWb.* [3]*1, 124. S.* chîl.
kegin *md. Präp. Adv. ſ.* gagan.
keginen *ahd. ſchwV. ſ.* gaganjan.
kegingëlt *md. ſtN. ſ.* gegengëlt.
kegintracht *md.* (*Jeroſchin*) *ſtF. Entgegenſtreben.*
cegôlitus *mhd. ein Edelſtein.*
kegruntfellôt *ahd. part. Bildg ſ.* ge—.
kehaft *ahd. Adj. ſ.* gahaft.
kehalta *ahd. Prät. zu* kehelden.
keheizlant *ahd. ſtN. ſ.* ge—.
kehelden *ahd. ſchwV. ſ.* gehelden.
kehêrtômit *ahd. part. Bildg ſ.* gahêrtuomit.
kehneicken *ahd. ſchwV. ſ.* gahneigjan.
kehôro *ahd. Notk. ſchwM. ſ.* ge—.
kehuckan *ahd. ſchwV. ſ.* gahugjan.
kehuctîc *ahd. Adj. ſ.* gahugtîg.
kehurſkida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
kehwëraban *ahd. ſtV. ſ.* gahwërban.
keibe *mhd. ſtF. Maſtkorb. Gram 1*[3]*, 184.*
cheiffa *ahd. F. ſ.* kaffa.
Keiî, Keie, Keye, Kei, Key, Kay *mhd. Name von König Artus Seneſchal. Afrz.* Keux, *Acc.* Keu.

keiche *mhd.* (*öſtr.*) *ſchwF. ſ.* kîche.
keichen *mhd.* (*öſtr.*) *ſchwV. ſ.* kîchen.
keil *ahd. Adj. ſ.* geil.
keilên *ahd. ſchwV. ſ.* geilên.
keilî, keilîn *ahd. F. ſ.* geilî.
cheilla *ahd. F. ſ.* kella
keillîhho *ahd. Adv. ſ.* geillîhho.
kein *mhd.*, *md.* gein *Zalpron. irgend ein; kein* (*ohne oder mit Negation*). *Abgek. a.* dekein.
kein *mhd. md. ſ.* gein, *ſ.* gagan.
keinan *g. ſtV. ſ.* kînan.
keineſt *mhd. Adv. niemals. S.* cinêſt.
keinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
keiſala, keiſila *ahd. F. ſ.* geiſila.
keiſar, cheiſar *ahd. ſtM. ſ.* kaiſar.
cheiſarlîh *ahd. Adj. ſ.* chaiſurlîh.
keiſen, keiſenî *ahd. F. ſ.* geiſanî.
keiſer, cheiſer *ſtM. ſ.* kaiſar.
keiſerampt *mhd. ſtN. Amt des Kaiſers.*
keiſergerichte *mhd. ſtN. dem Kaiſer zukommende richterliche Entſcheidung.*
keiſerîn *F. und* keiſerinne *ſtF1 mhd. Kaiſerin.*
cheiſerlîh, keiſerlîch *Adj. ſ.* chaiſurlîh.
keiſerlîche, —lîchen *mhd. Adv. auf kaiſerliche Weiſe, nach Art eines Kaiſers, wie ein Kaiſer, herlich.*
keiſerrëht *mhd. ſtN. vom Kaiſer geſetztes oder beſtätigtes Recht; Rechtsbuch in dem dasſelbe ſteht.*
keiſerrîche *mhd. ſtN. Kaiſerreich.*
cheiſertuom, keiſertuom *ſtN. ſ.* chaiſartôm.
keiſinî *ahd. F. ſ.* geiſanî.
cheiſirlîh *ahd. Adj. ſ.* chaiſurlîh.
keiſcôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeiſcôn.
keislîch *ahd. Adj. ſ.* geiſtlîh.
keislîcho *ahd. Adv. ſ.* geiſtlîcho.
keiſor *ahd. ſtM. ſ.* kaiſar.
keiſt *ahd. ſtM. ſ.* geiſt.
cheiſtiga *ahd. ſtF. ſ.* keſtiga.
keiſtigôn *ahd.* (*Anno*) *ſchwV. ſ.* caſtigôn.
keiſtlîh *ahd. Adj. ſ.* geiſtlîh.
keiſtlîcho *ahd. Adv. ſ.* geiſtlîcho.
keiſur *ahd. ſtM. ſ.* kaiſar.
cheiſuring *ahd. ſtM. Kaiſermünze, byzantiniſche Goldmünze.*
keiſurlîh *ahd. Adj. ſ.* chaiſurlîh.
keitirit *ahd. Part. ſ.* geitert.
keiȥ *ahd. ſtF2 ſ. g.* gaits.
keiza, keizza *ahd. ſchwF. ſ.* geizâ.
cheiȥȥil *ahd. ſtM. ſ.* cheȥil.
kejiht *ahd. ſtF. ſ.* gejiht.
kejihtare, —ere *ahd. ſtM. ſ.* ge—.
chëch *ahd. amhd.*, *mhd.* këc *Adj. ſ.* quëc.
kekakanwertan *ahd. ſchwV. ſ.* gagaganwartjan.
kechetennôt *ahd. part. Bildg ſ.* ge—.
chëchelîchen *mhd. Adv. friſch, mutig.*
këkheit *mhd. ſtF. ſ.* quëcheit.
chëcchên *ahd. ſchwV. ſ.* quëkkên.
chëcchî *ahd. F. ſ.* quëkkî.
kechnët *ahd. ſtN. ſ.* gaknët.
kechôſe *ahd. ſtN. ſ.* gakôſi.
kechôſôn *ahd. ſchwV. ſ.* gakôſôn.
këcprunno *ahd. ſchwM. ſ.* quëcbrunno.
kechundan *ahd. ſchwV. ſ.* gakundjan.
këlâ, cëlâ, chëlâ *ahd.*, *mhd.* kële, kël *ſchwF.*, *mhd.* (*md.*) *auch ſtF. Kehle, Hals; in der Heraldik* (*wie frz.* gueules, gueule, *M.*, *engl.* goules) *das rotfarbige Kehlſtück eines Pelzes. And Pſ.* këla *ſchwF.*, *agſ.* ceole *ſchwF.*, *mnld.* kele, *nnld.* keel, *nd.* kele *dasſ. Germ Th.* kilân. *Dazu* cëlur (*germ Th.* kilra), chëlh (*germ Th.* kilka), quërca (*germ Th.* kvirka): *germ St.* kil, kir (kvir) *a. vorgerm.* gar, gvar. *Vgl. lit.* gerklě *Gurgel, Luftröhre*, ‑gurklȳs *Kropf der Vögel*, gérti *trinken*, gìrdyti *tränken*, girtůti *u.* girtowóti *ſaufen, Sauferei treiben*, girtůklis *Säufer: litSt.* ger, gir, gur *a.* gar, gvar; *lett.* gerkle *Kehle*, gurklîs *Kehle, Kropf*, dſért *trinken, zechen, ſaufen; aſlav.* grŭtanĭ *M. Kehle*, glŭtiti *verſchlingen*, *nſlov.* golt *Kehle*, goltati *verſchlingen*, golturja *ingluvies Mikl. 147. 130*, *ruſſ.* górlo, *ſerb.* grlo, *czech.* hrdlo, *poln.* gardlo *Kehle, Gurgel, Hals*, *aſlav.* žrěti, *ſerb.* ždèrati *ſchlingen*, zdéra *gefräßiger Menſch Mikl. 201 Kar. 155; lat.* gula *Kehle, Schlund, Gefräßigkeit*, glûtire *verſchlucken, verſchlingen*, ingluvies *Kehle, Kropf*, gurgulio *Gurgel*, gurges *Waßerſtrudel*, *ferner* —vorus (*a.* gvorus *Crs. 1², 87*) *verſchlingend*, vorâx *gefräßig*, vorâre *verſchlingen, gierig freßen*, vorâgo *Schlund, Abgrund; gr.* βορός *gefräßig*, βορά *Fraß*, βιβρώσκειν *aufeßen, freßen*, βρῶμα *Speiſe: St.* βορ *a.* γϝορ, *aber St.* γαρ *redupl. in* γαργαρίζειν *gurgeln*, γαργαρεών *Zäpfchen im Halſe; zend.* garanh *Kehle*, gareman *Gurgel*, *nperſ.* galû *Kehle Juſti 102; ſkr.* galas *u.* galanas *Kehle, Hals*, —garaȝ *verſchlingend*, girâmi *u.* gilâmi *ich verſchlinge. Wz.* gar *verſchlingen. Gram. 1, 587. GSpr. 399. Pott 1¹, 227. ²2, 1, 597. 2, 3, 233. Benf. 2, 135 fg. Bopp Gl.³ 112. 114. Crt.³ 435. Fick² 59 ff.*
këlagirida *ahd. ſtF1 Gefräßigkeit.*
këlagunt *ahd. Subſt. ſ.* gëlagunt.
këlaſuht *ahd. ſtF. ſ.* gëlaſuht.
chëlatuoh, —tuoch, këlatuah, khëlatoah, këlatôh, chëletuoch *ahd. ſtN. Halstuch.*
kelaup— *ſ.* galoub—.
kelâȥ *ahd. ſtMN. ſ.* galâȥ.
këlbant, *ſchweiz.* (*Boner 59, 42*) *verſtümmelt* këlben *mhd. ſtN. Halsband.*
kelbelîn *mhd. ſtN. Kälblein. Demin. zu* kalp.

këlben *mhd. schweiz. s.* këlbant.
kelberîn *mhd. Adj. kälbern, vom Kalbe. Zu* calb.
kelbrisch *mhd. Adj. nach Art eines Kalbes.*
kelde *mhd. F. s.* chaltî.
kele *mhd. F. s.* quelî.
këlebrât, këlbrât *mhd. stN. ruma, Halsstück.*
keleisanan *ahd. schwV. s.* galeisanjan.
chelech *amhd. stM. s.* kelih.
keleckan *ahd. schwV. s.* galagjan.
chëlen *ahd. stV. s.* quëlan.
chelen *ahd. schwV. s.* queljan.
chëlera *F.*, chëlero *schwM. s.* cëlur.
kelesôt *ahd. part. Bildg s.* ge—.
chëletuoch *ahd. stN. s* chëlatuoh.
cëlf *ahd. stM. s.* gëlph.
chëlgîte, këlgît *mhd. stF. u.*
chëlgîtecheit *mhd. stF2 Gefräßigkeit, Naschsucht.*
chëlh, chëlch, chëluch, chëlich *ahd., mhd.* këlch *stM1 (ahd. Pl.* chëlhâ, chëlchâ) *struma, Kropf. Graff 4, 385. Hpt 10, 368. MhdWb. 1, 795. Nhd. ldsch.* kelch, kalch, kalich, kalk *stM. herabhangende Fetthaut zw. Kinn u. Hals, Unterkinn, schwäb.* kelker *M. dass. Weig. 1, 576. Nhd. Wb. 5, 504. Germ Th.* kilka. *S.* quërca, cëlur, këlâ. *Wz.* gar: *s.* këlâ.
chelî *ahd. F. s.* quelî.
celidôn *mhd. ein Edelstein.*
kelih, chelih, khelih *ahd., amhd.* kelich, chelech, *mhd.* kelch *stM1 Kelch. As.* kelik, *ags.* calik, *an.* kalekr, kalikr, kalkr, *schwed. dän.* kalk. *Aus lat.* calix.
kelîh *ahd. Adj. s.* galîh.
kelîhhisôn *ahd. schwV. s.* galîhhisôn.
kelîhsenari *ahd. stM. s.* gelîchisari.
kelîhnamig *ahd. Adj. s.* ga—.
kelik *as. stM. s.* kelih.
kêlikn *stN1 g. πύργος, Turm, festes Haus; ἀνώγαιον, oberes Stockwerk, Speisesaal. Gram. 2, 160. 284. 1000. Th.* kêlikna.
chelis *stM1 od.* chelisa *stF? ahd. caliga, Stiefel. S.* kalizjâ.
chelisili *ahd. stN. caligula, kleiner Stiefel. Demin. z. vor.*
kelch *mhd. stM. s.* kelih.
chëlch, këlch *stM. s.* chëlh.
chëlchoht *amhd. Adj. strumosus, kropfig. Zum vor.*
kella, chella, cheilla *ahd., mhd.* kelle *stschwF. trulla, Kelle, Schöpflöffel als Werkzeug der Maurer.*
këllan *ahd. stV. s.* gëllan.
këllari, chëllari, khëllari, chëllare, chëllere, challari *ahd., mhd.* këller, këlre, këlr *stM1 Keller. As.* këlleri *stM1 dass., an.* kiallari, *dän.* kjelder. *Aus lat.* cellârium *Vorratskammer.*
chellen *ahd. schwV. s.* queljan.
këller *mhd. stM. s.* këllari *u.* këllnâri.
këllerambet *mhd. stN. Amt des Kellners oder der Kellnerin.*
chëllere *ahd. stM. s.* këllari.
këllervënster *mhd. stN. Kellerloch.*
këllerhals *mhd. stM. Kellerhals, vorspringender gewölbter Eingang eines Kellers.*
chellili *ahd. stN. ignium receptaculum, kleine Kelle. Demin. zu* kella.
chëllirfaz, chëllerfaz *ahd. stN. apotheca, Kellerbehälter, Keller.*
kellitâ *ahd. schwF. s.* gellitâ.
këllnâri, këlnâri *ahd., mhd.* këlnære *u.* këller *stM1 Kellermeister. Aus gleichbed. mlat.* cellenârius, *s. v. a. lat.* cellârius.
këlnerîn *mhd. F. Kellnerin, die den Keller unter sich hat, Haushälterin, Wirtschafterin.*
këlo *ahd. Adj. s.* gëlo.
chelôn *ahd. (Notk. Ps. 10, 6) schwV. plagen, in Banden legen, s. v. a.* chelen, *s.* queljan.
kelop *ahd. Adj. s.* galob.
cëlor, chëlor *ahd. stM. s.* cëlur.
kelou, *st.* kelowêr *ahd. Adj. s.* glau.
këlr, këlre *mhd. stM. s.* këllari.
këlstar *ahd. stN. s.* gilstr.
këlsuht *mhd. stF2 Halskrankheit.*
këlt *ahd. stMN. s.* gëlt.
këltan *ahd. stV. s.* gëltan.
kelte, kelten, cheltene *mhd. F. s.* chaltî.
kelten *mhd. schwV. s.* chaltjan.
chelunga *ahd. stF. s.* quelunga.
cëlur, cëlor, chëlor *stM. u.* chëlero *schwM.,* chëlera *F. palear. Schlund, Gurgel. S.* këlâ.
kelwe *mhd. F. s.* chalawî.
kelz *mhd. stM. Pralerei, Übermut.*
kelzen *mhd. schwV. s.* kallazjan.
këlzôn *ahd. schwV. s.* gëlzôn.
kemah *ahd. Adj. Subst. s.* gamah.
kemahsam *ahd. Adj. s.* gemahsam.
kemarchida *ahd. stF. s.* gamarkida.
kemarchôn *ahd. schwV. s.* gamarkôn.
kembel *mhd. stM. s.* kammel.
kembeltier *mhd. stN. Kameel.*
kemben *ahd. mhd. schwV. s.* kambjan.
kemeinitha *ahd. stF. s.* gameinida.
kemeinmerche *ahd. stN. s.* ge—.
kemeinsamî *ahd. F. s.* gemeinsamî.
kemel *mhd. stM. s.* kammel.
chemenâtâ, kemenâte *schwF. s.* cheminâtâ.
kemererîn *mhd. F. s.* kamererîn.
kemerlinc *mhd. stM. s.* chamarling.
chemfan *ahd. schwV. s.* camphjan.
chemfo *ahd. schwM. s.* camphjo.
cheminâtâ, chemenâtâ *ahd., mhd.* kemenâte *schwF., mlat.* camînâta, *ein mit einer Feuerstätte* (camînus) *versehenes Ge-*

mach; ital. caminata *Saal, frz.* cheminée *Rauchfang.*
kemiſſelîchôn *ahd. ſchwV. ſ.* ge—.
kemmel *mhd. ſtM. ſ.* kammel.
kemmelîn *mhd. Adj. vom Kameele. Z. vor.*
kemmen *mhd. ſchwV. ſ.* kambjan.
kemmer *mhd. ſtM. Kämmer, Wollkämmer.*
kemmerinne *mhd. ſtF1 pectrix.*
kempe *md. ſchwM. ſ.* camphjo.
chempen *ahd. ſchwV. ſ.* cambjan.
kempen *md. ſchwV. ſ.* camphjan.
kempfe *mhd. ſchwM. ſ.* camphjo.
kempfen *mhd. ſchwV. ſ.* camphjan.
kempfer *mhd. ſtM. Kämpfer, duellator, athleta, agoniſta.*
kempfo *ahd. ſchwM. ſ.* camphjo.
kemphen *mhd. ſchwV. ſ.* camphjan.
chemphjo, cemphëo, cempho, chempho, chemphe, kemphe *ſchwM. ſ.* camphjo.
kên *aſ. Prät. v.* kînan.
chënâ *ahd. ſchwF. ſ.* qinô.
kenâdîg *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.
kenammo *ahd. ſchwM. ſ.* ganammo.
chenebil *ahd. ſtM. ſ.* chnebil.
chenëht *ahd. ſtM. ſ.* cnëht.
kenemmida *ahd. ſtF. ſ.* ganamnida.
chenët *ahd. ſtN. ſ.* chnët.
kenfo, khenfo *ahd. ſchwM. ſ.* camphjo.
kenge *ahd. Adj. ſ.* gengi.
kenietôn *ahd. ſchwV. ſ.* genietôn.
kenil *amhd. ſtM. ſ.* canali.
chenila *ahd. F. ſ.* quënala.
chenilten *ahd. ſchwV. ſ.* kniſten.
kenner *mhd. ſtM. Kenner, Erkenner. An.* kennari *der kennen lehrt, Lehrer Egilſ. 459. Vigf. 336.*
chennida, chenneda *ahd. ſtF., in* ir—, be—. *G.* [kannitha]. *S.* kunnan.
kennjan *aſ., ahd.* kennan, chennan, *mhd.* kennen *ſchwV. ſ. g.* kannjan.
kennunge *mhd. ſtF. Erkennung, Erkenntnis.*
kenôttan, kenôten *ahd. ſchwV. ſ.* ganôtjan.
kenpho, chenphe, kenpfe *ſchwM. ſ.* camphjo.
kentilaſtab *ahd. (Tat. 25, 2) ſtM. candelabrum.*
kentlich *md. Adj. kenntlich.*
kentniſſe *md. ſtF. Erkenntnis.*
kenuht *ahd. ſtF. ſ.* ganuht.
kenuhtîg *ahd. Adj. ſ.* ganuhtîg.
kenuhtſam *ahd. Adj. ſ.* ganuhtſam.
kenuhtſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganuhtſamôn.
chënula *ahd. F. ſ.* quënala.
kenuog *ahd. Adj. ſ.* ganuog.
chenzilâri *ahd. ſtM. ſ.* cancellâri.
chenziliſc, chenciliſk *ahd. Adj. einem Schreiber gemäß.*
këol, chëol *ahd. ſtM. ſ.* kiol.
këoſan, khëoſan *ahd. ſtV. ſ.* kiuſan.
këpa *ahd. ſtF. ſ.* gëba.
këpan *ahd. ſtV. ſ.* gëban.
kepët *ahd. ſtN. ſ.* gabët.
chephſa *ahd. F. ſ.* kaffa.
kepî *ahd. F. g.* gabei.
kepîgî *ahd. F. ſ.* gabîgî.
kepiliden *ahd. ſchwV. ſ.* gabiladjan.
chepis *ahd. ſtF. ſ.* kebis.
chepisheit *ahd. ſtF2 pellicatus.*
chepisling *ahd. ſtM. ſ.* chebiſilinch.
chepiſôth *ahd. ſtM. ſ.* chebiſôd.
këpo *ahd. ſchwM. ſ.* gëbo.
keppelî, keppel *mhd. ſtN. Mäntelchen. Demin. zu* kappe.
keprëhhan *ahd. ſtV. ſ.* gabrëhhan.
kepruader *ahd. unrM. ſ.* gabruodar.
keprûhhan *ahd. ſchwV. ſ.* gabrûhhan.
kër *ahd. Adj. ſ.* gër.
kêr *ahd. ſtM. ſ.* gêr.
chêr *ahd, mhd.* kêr *ſtM. Richtung; Wendung; Umwendung, Umkehr.*
kêra, chêra *ahd. mhd.* kêre *ſtF1 Richtung; Wendung; Umwendung, Umkehrung; Bekehrung.*
kerad *ahd. Adj. ſ.* garad.
chëran *ahd. ſtV. ſ.* quëran.
kêran *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kerâti *ahd. ſtN. ſ.* garâti.
cerâuns, gerâuns *mhd. ein Edelſtein.*
[kërban] *ahd. ſtVabl1, mhd. (15. Jhdt)* kërben *ſchwV. einſchneiden, kerben. Agſ.* ceorfan *ſtVabl1 daſ. Vgl. gr.* γράφειν, *kelt.* grabhadh, crafa? *ſ.* grâfjo, *aber auch* graban. *Nach Crs. 1², 547 zu gr.* γλάφειν *ausſchnitzen, aushauen, kratzen,* γλύφειν *einſchneiden, ſchnitzen, lat.* glûbere *abſchälen, u. zu ahd.* ſcarbôn, ſcarf, ſcirbi: *ſ. aber* klioban.
kerbëſimo *ahd., mhd.* kerbëſeme *ſchwM. Kehrbeſen.*
kërbholz *mhd. (15 Jhdt) ſtN. Kerbholz.*
kërder *mhd. ſtM. ſ.* quërdar.
kêre *mhd. ſtF. ſ.* kêra.
keredôn *ahd. ſchwV. ſ.* garadjôn.
chereffti *ahd. d. i.* chrefti, *zu* chraft.
chereftic *ahd. d. i.* chreftic.
kërehaft *ahd. Adj. ſ.* gërohaft.
kereichen *und* kereichôn *ahd. ſchwV. ſ.* gereichen.
kerëch *ahd. Adj. ſ.* garëh.
keren, kern *mhd. ſchwV. ſ.* cherjan.
kêren, chêren *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kerennen *ahd. ſchwV. ſ.* garennjan.
kererten *ahd. ſchwV. ſ.* gererten.
kërvola, chërvola, chërvolla, kërvela, chërvela, kërvella, kërſela, kërvila, chërvilla, gërwla *ahd., mhd.* chërvulle, cërvele *F. Kerbel. Nnld.* kervel *M., agſ.* cerfille, *engl.* chervil, *isld.* kerfill

ſtM., *dän* kjärvel. *Mit frz.* cerfeuil *aus lat.* cerefolium, cærefolium, chærephylum, *gr.* χαιρέφυλλον *dasſ.*
kerge *mhd. F. ſ.* kargî.
kergîn *amhd. F. ſ.* kargî.
kerige *ahd. ſtN. ſ.* gerige.
cherigen *amhd. ſchwV. ſ.* cherjan.
kerihtan *ahd. ſchwV. ſ.* garihtjan.
kerihtida *ahd. ſtF. ſ.* garihtida.
kerich *ahd. ſtM. ſ.* garih.
kerikâ *aſ. ſchwF. ſ.* khiricâ.
keringo *ahd. ſchM. tiro.*
kerinnen *ahd. ſtV. ſ.* garinnan.
cherir *ahd. Pl. zu* char.
cherjan (*aus* charjan) cherjen, kerren *ahd.*, *amhd.* cherigen, *mhd.* keren, kern *ſchwV. verrere, ſcopare, fegen, kehren. Zu* chara *in* uberchara.
[chêrjan], chêrran, chêrren, kêran, kêren, chêren *ahd.*, *mhd.* kêren *ſchwV.* (*md. Prät.* karte, *Part.* gekart) *tr. eine Richtung, Wendung, Umwendung geben, richten, wenden, umwenden, kehren; intr. eine Richtung, Wendung, Abwendung, Umkehr nehmen, gehn, kommen. AndPſ.* kêran, kieran, kêron *avertere, convertere. Zu* kêra, chêr.
kerkære *mhd. ſtM. ſ.* karkara.
kerchel *mhd. ſtM. ſ.* karkara.
kerkenêre *md. ſtM. ſ.* karkara.
kerker *mhd. ſtM. ſ.* karkara.
kerkerhaft *mhd. Adj. mit Gefängnis belegt.*
kerkern *u.* kerken *mhd. ſchwV. cinkerkern.*
kerl *md. ſtM. ſ.* charal.
Kerlinc *mhd. ſtM. ſ.* Charling.
kermenôn *ahd. ſchwV. ſ.* carminôn.
kerminôt *ahd. ſtM. ſ.* carminôt.
kern *mhd. ſchwV. ſ.* cherjan.
kërn *mhd. ſtM. ſ.* kërno.
kërn *ahd. Adj. ſ.* gërn.
kërne *mhd. ſchwM. ſ.* kërno.
kërnen *mhd. ſchwV. kernig, markig, ſtark u. vortrefflich werden.*
kerner *mhd. ſtM. ſ.* charnâri.
kërnhûs *mhd. ſtN. Kernhaus, Kernbehälter im Obſte.*
kërni *ahd. Adj. ſ.* gërn.
kërnî *ahd. F. ſ.* gërnî.
kërnlîhho *ahd. Adv. ſ.* gërnlîhho.
kërnniſſa *ahd. ſtF1 ſ.* gërnniſſa.
kërno *ahd. Adv.*, *Comp.* kërnôr, *Superl.* kërnôſt *ſ.* gërno.
kërno, chërno *ahd.*, *mhd.* kërne *ſchwM. u. mhd.* kërn *ſtM. Kern, nucleus; bildl. Inwendiges, Innerſtes, Mark eines Baumes; reines gutes Getreide gegenüber dem Unkraute; gutes ſtoffhaltiges Innere der Getreidekörner gegenüber der Kleie; bildl. Beſtes, Vorzüglichſtes. Nndl.* kern *F.*, *an.* kiarni *ſchwM.*, *dän.* kjärne. *S.* korn.
kêro *ahd. ſchwM. ſ.* gêro.
chërolâ *ahd. ſchwF. acerra, thuribulum.*
kërôn *ahd. ſchwV. ſ.* gërôn.
kêron *andPſ. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kërran, cërran, chërran, khërran, chërren *ahd.*, *mhd.* kërren *ſtVabl1 einen lauten Ton von ſich geben: ſchreien, grunzen, wiehern; knarren, rauſchen. G.* [kaírzan], *germSt.* kars. *Vgl. lit.* garſas *Schall, Laut*, garſùs *ſchallend, weitſchallend, wiederhallend*, garſëti *ſchallen: ſlavogerm. St.* gars; *kelt. altir.* gair *Ruf, Stimme; lat.* garrîre *ſchwatzen* (*a.* garſire), garrulus *geſchwätzig; gr.* γῆρυς *Schall, Laut, Stimme*, γηρύειν *laut reden laßen, erſchallen laßen; zend.* gar *ſingen, preiſen Juſti 101, ſkr.* gṛṇâmi *ich töne, rufe, preiſe: igWz.* gar. *Bopp Gl.*[3] *112. Crt.*[3] *168. Crs. 1*[2], *430. Fick*[2] *59. Dazu auch* quëran *u. wol auch* challôn.
chêrran, chêrren *ahd. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kërrari, chërrari, khërrari *ahd. ſtM1 garrulus.*
chërren, kërren *ſtV. ſ.* kërran.
kerren *ahd. ſchwV. ſ.* cherjan.
cherrîne *amhd.*, *mhd.* kerrîne, *md.* karîne *ſtF1 vierzigtägiges Faſten: mlat.* carena, carentena, quarentena, quadragintena, quadragintana *ſ. v. a.* quadrageſima, *woraus ital.* quareſima, *ſpan.* quareſma, *frz.* careſme, carême *DzWb. 1*[3], *337.*
kerrner *mhd. ſtM. Faſter: mlat.* carenarius.
chërrôd *ahd. ſtM1 ſtridor. Zu* kërran.
kërſe *mhd. ſchwF. ſ.* kirſâ.
chërſeperi *ahd. ſtN. Kirſche. Isld.* kirſiber, *dän* kirſebär.
kêrſnuor *mhd. ſtF2 Schnur zum Umwenden der Blätter eines Buchs u. z. Bezeichnen der aufzuſchlagenden.*
kërſtâ *ahd. ſchwF. ſ.* gërſtâ.
kerta *ahd. ſtF. ſ.* gartja.
kertari *ahd. ſtM. ſ.* gertari.
kertin *ahd. ſchwV. ſ.* gartjan.
kertja *ahd. ſtF. ſ.* gartja.
chêrubîn *amhd.*, *mhd.* kêrubîn *M. im Pl. Benennung einer Ordnung od. eines Chors von Engeln, Cherubine; auch als Sg. Name eines einzelnen Engels. Hebr.* cherûb, *Pl.* cherûbim *phantaſtiſche greifenartige Geſtalten, die Macht u. Herlichkeit Jehovahs ſymboliſch darſtellend.*
kërunga, kërunca *ahd. ſtF. ſ.* gërunga.
chêrunga *ahd.*, *mhd.* kêrunge *ſtF1 flexus, Windung; Wendung; Bekehrung; Wiedererſtattung, Erſatz.*
keruobôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.
kerzâ, cherzâ, kerze *ſchwF. ſ.* carz.
kerzili *ahd. ſtN. ſ.* charzili.
kerzîn *mhd. Adj. aus Kerzen beſtehend, mit Kerzen, voll Kerzen.*

kerziſtal, cherciſtal. cherzeſtal, kerzeſtal, kerzſtal *ſtN. ſ.* charziſtal.
chës *ahd. ſtN? geln Graff 4, 500; mhd.* kës (: Dôdines, *Lanz. 7108*) *ſtN. feſter Boden, feſtes Erdreich* (*Gegenſatz zu* mos). *Nhd. mdartl. bair.* kês *N. ſelten od. nie ganz zerſchmelzendes Eislager im höhern Gebirge, Gletſcher,* kêswaßer *Waßer von e. Gletſcher, Eiswaßer,* verkêſen *ſich mit Gletſchereis anfüllen, vergletſchern Schm. 2, 336, tirol.* kês, kies *N.,* kêswaßer *daſ.,* kieskalt *kalt zum Gefrieren Schöpf 314.*
kêſar *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.
kêſarduom *aſ. ſtN. ſ.* chaiſartôm.
keſâze *ahd. ſtN. ſ.* gaſâzi.
keſëhen *ahd. ſtV. ſ.* gaſaíhvan.
keſêle *ahd. Adj. ſ.* ge—.
keſemine *ahd. ſtN. ſ.* gaſamani.
kêſer *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.
keſëſtôn *ahd. ſchwV. ſ.* ge—.
keſezzan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſatjan.
kêſi *aſ. ſtM. ſ.* châſi.
chêſiluppa *ahd. F. ſ.* châſiluppa.
keſind *ahd. ſtM. ſ.* gaſind.
keſiune *ahd. ſtN. ſ.* gaſiuni.
keſizen *ahd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* gaſizjan.
keſcaſt *ahd. ſtF. ſ.* gaſkaſts.
keſkëhen *ahd. ſtV. ſ.* geſcëhen.
keſkiht *ahd. ſtF. ſ.* geſkiht.
keſcrift *ahd. ſtF. ſ.* gaſcrift.
keſculden *ahd. ſchwV. ſ.* gaſculdjan.
keſlago *ahd. Adv. ſ.* geſlago.
keſlaht *ahd. Adj. ſ.* gaſlaht.
keſlahte *ahd. ſtN. ſ.* gaſlahti.
keſmagmo *ahd. ſchwM. ſ.* geſmagmo.
keſmecheda *ahd. ſtF1 ſapientia.*
keſophâ *ahd. ſchwF. ſ.* ga—.
kêſor *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.
keſpanſt *ahd. ſtF. ſ.* gaſpanſt.
keſprâchî *ahd. F. ſ.* gaſprâhhî.
keſpuen *ahd. ſchwV. ſ.* geſpuon.
keſtegôn *aſ.,* cheſtegôn *ahd. ſchwV. ſ.* caſtigôn.
keſtegunge *mhd. ſtF. ſ.* cheſtigunge.
keſtelleda *ahd. ſtF. ſ.* gaſtellida.
keſtenboum, queſten— *mhd. ſtM1 Kaſtanienbaum.*
keſtenen, cheſten *mhd. ſchwV. mit od. wie mit einer* quëſte, caſte *zudecken?* den lîb keſtenen *die Sinnlichkeit zudecken daß ſie nicht aufkommen kann, ſie abtöden, daher ſ. v. a.* keſtigen. *Oder lieber mit dieſem aber in ſelbſtändigerer Bildung vom lat.* caſtigâre.
keſtenwalt *mhd. ſtM. Kaſtanienwald.*
këſterîg *ahd. Adj. ſ.* gëſterîg.
keſtî *ahd. Pl. v.* kaſt, *ſ.* gaſts.
keſtiga, cheſtiga, cheiſtiga *ahd., amhd.* cheſtige *ſtF1 Züchtigung, Kaſteiung.*
keſtigâta *andPſ. 72, 14 F. caſtigatio.*
keſtigôn, cheſtigôn, keſtigen *ſchwV. ſ.* caſtigôn.
cheſtigunge *amhd., mhd.* keſtigunge, keſtegunge, *md* kaſtigunge *ſtF1 Züchtigung, Kaſteiung, caſtigatio.*
keſtîn *ahd. F. ſ.* geſtîn.
këſtirn *ahd. Adv. ſ.* gëſteron.
keſtirne *ahd. ſtN. ſ.* gaſtirni.
keſtunge, keſtung *mhd. ſtF1 ſ. v. a.* keſtigunge.
keſtungen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſtungjan.
keſuahhan *ahd. ſchwV. ſ.* gaſuohjan.
keſuahhida *ahd. ſtF. ſ.* gaſuohhida.
keſunt *ahd. ſtM. ſ.* gaſunt.
keſunti *ahd. Adj. ſ.* gaſunt.
kêſur *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.
kêſurdôm *aſ. ſtN. ſ.* chaiſartôm.
keſwâs *ahd. Adj. ſ.* gaſwâs.
keſwâſen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſwâſjan.
keſwâstuom *ahd. ſtM. ſ.* ga—.
keſweigen *ahd. ſchwV. ſ.* gaſweigjan.
ketâtſcrift *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
cête *mhd. ſchwM. großer Fiſch od. fiſchartiges Tier: lat.* cētus, *gr.* κῆτος.
chetefinger *ahd. Notk. ſtM. digitus salutaris, Zeigefinger. Zu* cheten.
ketelôs *ahd. Adj. ſ.* getilôs.
cheten *ahd. ſchwV. ſ.* quetjan.
keten, ketene *mhd. F. ſ.* chetinna.
ketenhantſchuoch *mhd. ſtM. Kettenhandſchuh.*
chetenlîn *mhd. ſtN. kleine Kette.*
chetënna *ahd. F. ſ.* chetinna.
ketentroie, —treie *mhd. ſchwF. Kettenwamms.*
ketenwambîs *mhd. ſtN. Kettenwamms.*
keterran *ahd. ſchwV. ſ.* gatarjan.
kethëomuatan *ahd. ſchwV. ſ.* gadëomôtjan.
ketil *aſ. ſtM. ſ.* chezil.
[ketilâri] *aſ. ſtM. ſ.* kietelâre.
[ketilkâp] *aſ. ſtM. ſ.* kietelkâp.
ketilôs *ahd. Adj. ſ.* getilôs.
ketilôſo *ahd. Adv. ſ.* getilôſo.
chetinna, chetënna, ketina *ahd., mhd.* ketene, keten, ketten, *md.* ketine *ſtſchwF. Kette; ein Gauklergerät. Aus lat.* catêna.
ketopfôt *ahd. Part. ſ.* getopfôt.
ketragan *ahd. ſtV. ſ.* gatragan.
ketrahtede *ahd. ſtN. ſ.* getrahtede.
ketrencan *ahd. ſchwV. ſ.* gatrankjan.
ketrugede *ahd. ſtN. ſ.* gatrugida.
ketten *mhd. F. ſ.* chetinna.
chetten *ahd. ſchwV. ſ.* quetjan.
ketti *ahd.* (*Otfr. 3, 24, 82 u. 5, 4, 20*) *ſtN. Grube, Grab. Nhd. ſchweiz.* das kett, gekett *Art Waßerleitung, eingeſchloßner Raum in dem die Mühlräder gehn Stald. 2, 96; bair.* kettwaßer *Grubenwaßer, das*

inmitten eines Grundflück s aufquillt Schm. 2, 343.
ketubele *ahd. ftN. f.* getubele.
ketzer, kätzer *mhd. (13. Jhdt) ftM. Ketzer, Irrgläubiger; Sodomit. Aus mlat.* catharus (*v. gr.* καθαρός *rein*) *Anhänger der Secte der* cathari, *die sich bes. feit d. 12. Jhdt im Abendlande ausbreiteten. WGr. Freid. Einltg LXV ff. Hoffm. Kirchld.*², *48 ff.*
ketzervuore *mhd. ftF. ketzerifches Treiben u. Wefen.*
ketzerheit *mhd. ftF2 ketzerifches Wefen.*
ketzerîe, ketzerîge *mhd. ftF. hæresia, Ketzerei, Irrgläubigkeit; Ungläubigkeit, Unglaube (der Heiden); Sodomiterei.*
ketzerlîch *mhd. Adj. ketzerifch, zu den Ketzern gehörig, ketzermäßig.*
ketzerlîche, —lîchen, —lich *mhd. Adv. auf ketzerifche Art, nach Weife der Ketzer, wie ein Ketzer.*
ketzerwîfe *mhd. ftF. f. v. a.* ketzervuore.
ketzîn *mhd. Adj. f.* chezzîn.
keu *mhd. fchwF. f.* chiuwâ.
keufen *mhd. fchwV. f.* koufôn.
keunmuazôn *ahd. fchwV.* gaunmuozôn.
keurchundôn *ahd. fchwV. f.* gaurkundôn.
chëwâ *ahd. fchwF. f.* chiuwâ.
kewâfene *ahd. ftN. f.* gawâfani.
kewalt *ahd. ftFM. f.* gawalt.
kewaltida *ahd. ftF. f.* gawaltida.
kewaltîg *ahd. Adj. f.* gawaltîg.
kewaltpot *ahd. ftN. f.* gewaltbot.
kewar *ahd. Adj. f.* gawar.
kewâre *ahd. Adj. f.* gawâri.
kewareheit *ahd. ftF. f.* gewareheit.
kewâro *ahd. Adv. f.* gawâro.
kewâte *ahd. ftN. f.* gawâti.
këwe *mhd. fchwF. f.* chiuwâ.
kewërf *ahd. ftN. f.* gawërf.
kewët *ahd. Adj. f.* gawët.
kewi *ahd. ftN. f. g.* gavi.
kewimëz *ahd. ftN. f.* gawimëz.
kewin *ahd. ftM. f.* gawin.
kewiffo *ahd. Adv. f.* gawiffo.
kewizzi *ahd. ftN. f.* gawizzi.
kewizzida *ahd. ftF. f.* gawizzida.
[kewjan *a.* kawjan], kewen, *nur in* gikeuuen *vocare Tat. 141, 7. Got. wol* [kaujan kavida], *viell. Denominativ zu e. g.* [kaus kavis *od.* kaui kôjis], (*wie* taujan tavida, taui tôjis). *GermSt.* ku. *Vgl. aflav.* zvati (*Präf.* zovą) *rufen, fchreien Mikl. 221, ruß.* zvatí *rufen, einladen, nennen, ferb.* zvati *heißen,* zújati *fummen, poln.* zwać (*Präf.* zwę, *veraltet* zowię) *rufen, nennen: flavSt.* zu; *dazu auch lit.* zaunà *Schwätzer,* zaũnyti *fchwatzen, ferner* zwãnas *Turmglocke,* zwãnyti *mit den Glocken läuten, aflav.* zvonŭ *Klang, Schall* (*f. unter* fwanâ). *Slavogerm. St.* gu. *Ferner zend.* zu *anrufen, beten, fluchen Jufti 125; fkr.* gu *tönen, ved. preifen Bopp Gl.*³ *116. Bopp* ²2, *2, 790. Fick*² *64. S.* chûma, chuo; *auch* chiuwan.
kewon *ahd. Adj. f.* gawon.
këwôn *ahd. fchwV. f.* giwên.
kewonaheit *ahd. ftF. f.* gawonaheit.
kewunnefamôn *ahd. fchwV. f.* ge—.
kewuraht, kewurht *ahd. ftF. f.* gawurht.
kewurche *ahd. ftN. f.* gewurche.
kezeihhanuen *ahd. fchwV. f.* gazeihhanôn.
chezil, chefzil, chezzil, cheizzil, chezzel *ahd., mhd.* kezzel *ftM1 caldarium, cacabus, lebes, Keßel. G.* katils *ftM1 od. 2* χαλκίον, *chernes Gefchirr, Keßel, an.* ketill *ftM., fchwed.* kettel, *dän.* kjedel, *af.* ketil, kietel (*in* kietelkâp), *agf.* cytel, *engl.* kettle, *nld.* ketel. *Aus lat.* catillus, *gr.* κότυλος, κοτύλη.
chezili, chefzili, chezeli, kezzili, chezzili, chezillîn *ahd., mhd.* chezelîn *ftN. caldariolum. Keßelchen. Demin. z. vor.*
kezimbri *ahd. ftN. f.* gazimbari.
keziug, keziuc *ahd. ftM. f.* gaziug.
chezzel, kezzel *ftM. f.* chezil.
kezzelvar *mhd. Adj. von der Farbe eines Keßels.*
kezzili, chezzili *ahd. ftN. f.* chezili.
chezzin, chezzi, chezze *ftM. od. N? ahd., mhd.* kezzi *ftN. caldarium, cacabus, Topf, Keßel. An.* kati *M. catinus, cymba. Aus lat.* catînus, catînum.
chezzîn *ahd., mhd.* ketzîn *Adj. von der Katze, catinus. Zu* cazzâ.
ki—, chi— *ahd. Vorfetzpart. f.* ga—.
kialtro *ahd. fchwM. f.* gaaltiro.
kiantheizôn *ahd. fchwV. f.* ga—.
kiarindan *ahd. fchwV. f.* arandi.
kiafan *ahd. ftV. f.* kiufan.
kîben *mhd. ftVablô? keifen, zanken, fchelten. An.* kîfa *fchwV. dasf., Reft eines alten ftV. das Adj. (Part.)* kifinn *zänkifch Vigf. 340. Dazu* kîp, kifelen, kiveren.
chibëran *ahd. ftV. f.* gabëran.
kibillâ *ahd. fchwF. f.* gibillâ.
cibôrjum *mhd. N. f.* zibôrje.
kibot, chibot *ahd. ftN. f.* gabot.
chiburt *ahd. ftF. f.* gaburt.
chîd *f.* chît *ahd. zfgz. a.* chidet *zu* chëden.
chidanc, kidanch *ahd. ftM. f.* gadanc.
kidehti *ahd. Adj. f.* gadehti.
kidëonôn *ahd. fchwV. f.* gadionôn.
kidh *an. ftN1. Zicklein. Engl.* kid *dasf.*
chidhûhan *ahd. fchwV. f.* gadûhjan.
kidhult *ahd. ftF. f.* gadult.
chidhwingan *ahd. ftV. f.* gadwingan.
kîdi (*in* frumikîdi) *ahd. ftN., af.* kîth *ftN. od. M?* (*nur im Gen. Pl.* kîthô *u. Dat. Pl.*

kîthun), *germen*, *mhd.* kîdc, kît *ſtN. germen*, *Schößling*, *Sproß*. *Agſ.* cîdh *ſtM1 dasſ.*; *nhd. mdartl. ſchweiz.* kîdc, kîdel *MF. zarter Stengel oder Schößling Stald. 2, 98, bair.* keid *F. Kohlpflänzling Schm. 2, 282 fg. G.* [keiths *oder* keith]. *Zu g.* keian, *ſ.* kînan.

kidigan *ahd. Part.*, *part. Adj. ſ.* gadigan.
kidiginî *ahd. F. ſ.* gadiganî.
kidikan *ahd. Part.*, *part. Adj. ſ.* gadigan.
chidinſan *ahd.*, *mhd.* gedinſen *ſtVabl1 ſ. v. a.* dinſan.
kidofto *ahd. ſchwM. ſ.* doftâ.
kidorſt *ahd. ſtF. ſ.* gaturſt.
kidriwitha *ahd. ſtF. ſ.* gatriuwida.
kidult *ahd. ſtF. ſ.* gadult.
kidwërc *ahd. ſtN. ſ.* gatwërg.
kidwingan *ahd. ſtV. ſ.* gadwingan.
kidwinc *ahd. ſtMN. ſ.* gadwíng.
kidwunganî *ahd. F. ſ.* ga—.
kiëbiumëzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaëbanmëzôn.
kieinôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaeinôn.
kieitarit, kieitirit *ahd. Part. ſ.* geitert.
chiel, kiel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* kiol.
kielbrüſtic *mhd. Adj. ſchiffbrüchig.*
kielgeſinde *mhd. ſtN. Schiffsmannſchaft.*
kielkemenâte *mhd. ſchwF. Schiffsgemach, Kajüte.*
kiellâ *ahd. ſchwF. ſ.* ello.
kien *ahd. mhd. ſtM. Kien; Kienſpan, Kienfackel, Fackel.*
kienlîte *mhd. ſchwF. mit Kienholz bewachſener Bergabhang.*
kieran *andPſ. ſchwV. ſ.* chêrjan.
kierche *mhd. ſ.* kirche, *ſ.* khiricâ.
kieſan, kieſen, chieſen *ſtV. ſ.* kiuſan.
kieſer *mhd. ſtM. Prüfer; Unparteiiſcher beim Duell. Zu* kiuſan.
kîeſerinne *mhd. ſtF1 Prüferin, Entſcheiderin. Vom vor.*
kieſi *aſ. ſtM. ſ.* châſi.
chieſunga *ahd. ſtF1 arbitrium, judicium. Zu* kiuſan.
kieſur *aſ. ſtM. ſ.* kaiſar.
kietelâre *d. i.* ketilâri *aſ. ſtM. Keßler, Keßelmacher.*
kietelkâp *d. i.* ketilkâp *aſ. ſtM. Keßelkauf, Einkauf v. Keßeln.*
chiewâ *ahd. ſchwF. ſ.* chiuwâ.
chifa *ahd. F. ſ.* kipfa.
kifaldida *ahd. ſtF1 ſ.* ga—.
kivalgan, kivalgen *ahd. ſchwV. ſ.* gafalgjan.
kifallan *ahd. ſtV. ſ.* gafallan.
kifarto *ahd. ſchwM. ſ.* gafartjo.
kifëht, chi— *ahd. ſtN. ſ.* gafëht.
kifëlahan *ahd. ſtV. ſ.* gafilhan.
kifelen, kivelen *mhd. ſchwV. u.*
kiveren *mhd. ſchwV. zanken. Zu* kîben.
kifeſtinôn, chi— *ahd. ſchwV. ſ.* gafaſtinôn.
chiffa *ahd. F. ſ.* kipfa.
kiffen, kifen (*Prät.* kifte) *mhd. ſchwV. nagen, beißen, kauen.*
kiflëcht *ahd. ſtN. ſ.* gaflëht.
kifolkên *ahd. ſchwV. ſ.* gafolgên.
kifôro *ahd. Adv. ſ.* gafuoro.
kifrumman, chi— *ahd. ſchwV. ſ.* gafrumjan.
kift, cift *ahd. ſtF2 ſ.* gift.
kifuakida *ahd. ſtF. ſ.* gafuogida.
kifuacniſſa *ahd. F. ſ.* gafuogniſſa.
kifualan *ahd. ſchwV. ſ.* gafuoljan.
kifuari *ahd. Adj. ſ.* gafuori.
kifuari *ahd. ſtN. ſ.* gafuori.
kivuarlîh *ahd. Adj. ſ.* gafuorlîh.
kivuorſam *ahd. Adj. ſ.* gafuorſam.
chigarawan *ahd. ſchwV. ſ.* gagarawjan.
kigrapôn *ahd. ſchwV. ſ.* gagrabôn.
kihaft *ahd. Adj. ſ.* gahaft.
kihalôn *ahd. ſchwV. ſ.* gahalôn.
kihaltan *ahd. ſtV. ſ.* ga—.
kihaltanniſſa, kihaltniſſa *ahd. ſtF. ſ.* gahaltaniſſa.
kihaltida *ahd. ſtF. ſ.* ga—.
kihantreihhan *ahd. ſchwV. ſ.* gahantreichjan.
kihantreichida *ahd. ſtF1 ſ.* gahantreichida.
kihenkan *ahd. ſchwV. ſ.* hangjan.
kihenkida, kihenkitha *ahd. ſtF. ſ.* gahangida.
kiherrôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaharjôn.
kihêrtômit *ahd. ſ.* gahêrtuomit.
chihhurjâ, chichurâ, chichirrâ, chicherâ, kicherâ *ahd.*, *mhd.* kicher *ſchwF. Kichererbſe. Aus lat.* cicera *Platterbſe.*
chihlos *od.* chihloſi *ahd. ſtN. ſ.* gahlos.
chihlozo *ahd. ſchwM. ſ.* gahlozo.
chihôrîc *ahd. Adj. ſ.* gahôrîg.
kihoupitpantôt *ahd. part. Bildg. ſ.* gahoubitbantôt.
kihrôran *ahd. ſchwV. ſ.* gahrôrjan.
kihrôritha, kihruarida *ahd. ſtF. ſ.* gahrôrida.
kihruoft *ahd. ſtM. ſ.* gahrôft.
kihruſti *ahd. ſtN. ſ.* gahruſti.
kihuct *ahd. ſtF. ſ.* gahugt.
kihworvaniſſa *ahd. ſtF. ſ.* gahworbaniſſa.
kiimpitôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaimpitôn.
kijan *g. ſtV. keimen, in* uskijan, *ſ.* kînan.
kikâhôn *ahd. ſchwV. ſ.* gagâhjan.
kikân *ahd. unrV. ſ.* gagân.
kikankan *ahd. unrV. ſ. v. a.* kankan.
kikarawen *ahd. ſchwV. ſ.* gagarawjan.
kikarawî *F. u.* kikarawi *ſtN. ahd. ſ.* gagarawi.
kicarawida *ahd. ſtF1 ſ.* gagarawida.
kikhauwarôn *ahd. ſchwV. ſ.* gakauwarôn.
kîche *mhd. ſchwM. Keuchen, ſchweres Atmen.*

kîche, keiche *mhd. ſchwF. dumpfer Raum, dumpfes finſtres Loch; Kerker. Oberd. mdartl.* keichen *F. dasſ. Schm.* 2, 277.
kikëban *ahd. ſtV. ſ.* gagëban.
kîchen, keichen *mhd. ſchwV. keuchen, ſchwer atmen.*
kichenët *ahd. ſtN. ſ.* gaknët.
kichennan, kikhennan *ahd. ſchwV. ſ.* gakannjan.
kicherâ, chicherâ, kicher *ſchwF. ſ.* chihhurjâ.
kikioʒan *ahd. ſtV. ſ.* gagioʒan.
chichirrâ *ahd. ſchwF. ſ.* chihhurjâ.
chicchen *ahd. ſchwV. ſ.* quicjan.
ciclât *mhd. ſ. unter* z.
kichlenkan *ahd. ſchwV. ſ.* gaklankjan.
kiknët, kichnët *ahd. ſtN. ſ.* gaknët.
kichorôn *ahd. ſchwV. ſ.* gacorôn.
kichôſi *ahd. ſtN. ſ.* gakôſi.
kikôʒ, kicôʒ *ahd. ſtM. ſ.* gagôʒ.
kicoʒʒanlîh *ahd. Adj. ſ.* gagoʒanlih.
kichrëſmôt *ahd. ſ.* gachriſamôt.
kichrinnôt *ahd. Part. ſ.* gachrinnôt.
chichundan *ahd. ſchwV. ſ.* gakundjan.
kichundida *ahd. ſtF. ſ.* gakundida.
kichunni, kikhunni *ahd. ſtN. ſ.* gakunni.
chichurâ *ahd. ſchwF. ſ.* chihhurjâ.
kichwichan *ahd. ſchwV. ſ.* gaquicjan.
kil *mhd. ſtM.* (*wol auch ſtN. Lichtenſt. Frdſt* 485, 24) *Kiel, Federkiel* (*zu verſchiedener Verwendung ſ. Wack. Lb.* 1[4], 958 *fg.*). *Nhd.* der kiel *auch Pflanzenſtengel; bair.* der *u.* das kiel *auch die Zinke einer Gabel Schm.* 2, 289. *GermTh.* kili *od. wol* kilu, *ſ. an.* kiölr *d. i.* kilus *unter* kiol. *Engl.* quill *Federkiel, Rohrſtengel, Weberſpule, Stachel des Stachelſchweins, nnd. weſtfäl.* quiele *F. Federkiel Woeſte* 104 *Kuhn* 2, 95. *Nhd. ſchweiz.* die kile *der Eiſenbart, aconitum napellus Stald.* 2, 100 (*deren Wurzel einer Steckrübe ähnlich Nemn.* 1, 52).
chil *amhd. porrus d. i. Lauch glTrev.* 7, 20 *Graff* 4, 386, *mhd.* kil *ſtM. Zwiebel des Lauches Konr. troj. Kr.* 20207. 31599. 36414. *Nhd.* der kiel *ſtM. Zwiebel des Lauchs, üblhpt Zwiebel an Zwiebelgewächſen. Eins m. d. vor.?*
chîl *ahd.* (*cod. Sgall.* 283 *ſec.* 9: *Graff* 4, 386 *Hatt.* 1, 316) *paxillus, parvum lignum,* kîl *in* kizeltkîl *paxillus Graff* 4, 362, *alſo Pflock, mhd.* kîl *ſtM. Keil d. i. zugeſpitztes Stück zum Zwiſcheneinſchieben beim Spalten beſ. des Holzes; Zeltpflock d. i. der kleine zugeſpitzte in die Erde geſchlagene Pfahl od. Pflock an dem eine Zeltſchnur ſpannend befeſtigt wird Wigal.* 3307 *fg. Nhd.* der keil *auch Zwickel od. Gehr an Hemden u. Kleidern, bair. auch Kegel Schm.* 2, 289. *Nd. nr.* kîl *Keil; ſchwed.* kil *M. Keil, Zwickel am Hemd und Kleidern, Strumpfzwickel, Sack am Netze. Aus dem Deutſchen lit.* kylŷs *Keil,* kylẽlis *Demin.,* kyliúti *keilen, lett.* kîlis *Keil,* kîlét *keilen, e. Keil eintreiben. Ahd.* chîl *wol zuſgez. a.* chihil, chigil (*wie* fîla *a.* fihila, figila, *wie* bîl *a.* bihal. *S.* kegil.
kîl *md. ſtM. ſ.* kiol.
kiladôn *ahd. ſchwV. ſ.* galadôn.
kilâgôn, kilâkôn *ahd. ſchwV. ſ.* galâgôn.
kilapôn *ahd. ſchwV. ſ.* galabôn.
kilathôn *ahd. ſchwV. ſ.* galadôn.
chilaub—, kilaub—, kilaup— *ſ.* galoub—, geloub—.
chilaupniſſa *ahd. ſtF. ſ.* galoubniſſa.
kilawida *ahd. ſtF. ſ.* glawida.
chilburra, chilpura, kilbira, chilbira, kilbra *ahd., mhd.* chilbere *F. agna, Lamm. Agſ.* cilforlamb. *Nhd. mdartl. ſchweiz.* kilber *M. junger Widder,* kilbare, kilbere *F., bair.* kilben *F. u. Demin.* kilbelein *N. junges Schaf das noch nicht gelammt hat od. das erſte Mal trächtig iſt; Verb. bair.* kilbern *lammen. Stald.* 1, 99. *Schm.* 2, 291.
chilechâ *ahd. ſchwF. ſ.* khiricâ.
kîlen *mhd. ſchwV. keilen. Zu* kîl.
kîlen *d. i.* kiilen *ahd. ſchwV. ſ.* gaîljan.
kilengida, kilenkida *ahd. ſtF. ſ.* galangida.
kilenti *ahd. ſtN. ſ.* galanti.
kilëoʒen *ahd. ſtV. ſ.* gahlioʒan.
kilêrlîh *ahd. Adj. ſ.* galêrlîh.
kîlhouwe *mhd. ſchwF. Keilhaue.*
kilîh, chilîh *ahd. Adj. ſ.* galîh.
kilîhhan *ahd. ſchwV. ſ.* galîhhan.
chilîhniſſa *ſtF1,* kilîhneſſî, —niſſî *F. ahd. ſ.* galîhnaſſî.
chilichâ *ahd. ſchwF. ſ.* khiricâ.
kilimflîh *ahd. Adj. ſ.* galimphlîh.
kilimpflîcho *ahd. Adv. ſ.* galimphlîhho.
kiliuplîhhôn *ahd. ſchwV. ſ.* galiub—.
chilchâ *ahd., mhd.* kilche *ſchwF. ſ.* khiricâ.
chilchwahta *ahd. ſtF. ſ.* chirchwahta.
kilchwarte *mhd. ſchwM. ſ.* chirchwart.
kilômo *ahd. Adv. ſ.* galuomo.
kilopôn *ahd. ſchwV. ſ.* galobôn.
chilothzſſo *ahd.* (*Iſid.*) *ſchwM. ſ.* gahloʒo.
chilpura *ahd. F. ſ.* chilburra.
kilſtirro *ahd. ſchwM. ſ.* gilſtirjo.
kilthei *g. ſchwF. γαστήρ, Mutterleib;* inkilthô *Adj. im ſchwF. ſchwanger, ἔγκυος, συνειληφυῖα.*
kilwîhi *alem. F. ſ.* chirihwîhi.
kimah *ahd. Adj. ſ.* gamah.
kimahhida *ahd. ſtF1 ſ.* ga—.
kimahchôn *ahd. ſchwV. ſ.* gamahhôn.
kimâl *ahd. Adj. ſ.* gamâl.

kimâlên *ahd. schwV. s.* gamâlên.
kimâli *ahd. stN. s.* gamâli.
kimarchida *ahd. stF. s.* gamarkida.
kimarcôn *ahd. schwV. s.* gamarkôn.
kimaſt *ahd. Part. s.* gamaſt.
[kimb—], kimp—, chimp— *in* einkimpi, cinchimpi, ain— *funestus*, pikimpôt, pichimpôt, pikhimpôt *funestus, funera*, pikimpida, pich—, pikimbitha *funesta Graff 4, 404 fg. ahd.* (*nur alem.*): *altgerm. Ausdrücke wol von der Bezeichnung der Totenhügel u. Grabstätten. S.* cumbal, *bes. an.* kumbl *Grabmal. JGrimm Andr. u. El. 92. Gram. 2, 59.*
kîme *mhd. schwM. s.* chîmo.
chimeini *ahd. Adj. s.* gameini.
kimeinî *ahd. F. s.* gameinî.
kimeinitha *ahd. stF. s.* gameinida.
kimeit *ahd. Adj. s.* gameit.
kimeitida *ahd. stF. s.* gameitida.
kimëlchan *ahd. stVabl1 s.* gamëlkan.
kimëȥ *ahd. stN. s.* gamëȥ.
kimëȥida, kimëȥȥitha *ahd. stF. s.* gamëȥida.
kimëȥȥan *ahd. stV. s.* gamëȥan.
chiminnerôn *ahd. schwV. s.* gaminnirôn.
chiminni *ahd. Adj. s.* gaminni.
kimiſkida *ahd. stF. s.* gamiſkida.
kimmâ *ahd. schwF. s.* gimma.
kimmiſk *ahd. Adj. s.* gimmiſk.
kîmo *as.*, *ahd.* chîmo, *mhd.* kîme *schwM. Keim, germen. Zu* chînan.
kimp—, chimp— *ahd. s.* kimb—.
cin *anr. d. i.* zin, *ſ/gz. a.* zi dën.
kinâan *ahd. schwV. s.* ganâjan.
kinâdhaft *ahd. Adj. s.* ganâdhaft.
kinâdîc *ahd. Adj. s.* ganâdîg.
kinah *ahd. Präf. zu* kinohan, *s.* ganaúhan.
[chinamidju] *ahd. F. s.* chinomidju.
chinamno *ahd. schwM. s.* ganamno.
kinamtlîh *ahd. Adj. s.* ga—.
kinachatôn *ahd. schwV. s.* ganacatôn.
kînan *as.*, *ahd.* kînan, chînen, *mhd.* kînen *stVabl5 sich spalten, sich öffnen; Keime treiben, keimen. G.* kijan (*in* uskijan φυῆναι, *aufkeimen*) *stVabl5* (*Prät.* [kai, kijum], *Part.* kijans, *und* keinan *stschwV.* (*Präs.* keinith *Marc. 4, 27*, *Part.* uskeinand *Marc. 13, 28*, uskeinandans *Luc. 8, 7*, *Prät.* uskeinôda *Luc. 8, 8*) *βλαστάνειν, φυῆναι. Gram. 4, 24. 26. Nach Bopp Gl.³ 146 VglGram. 1³, 210. Crt.³ 166. Crs. 1², 436 zu Wz.* gan (*s.* kuni). *Kuhn 10, 184 Anm.*
kinâthîkôn *ahd. schwV. s.* ganâdîgôn.
kind *as.*, *ahd.* kind, cind, chind, khind, chindh, cinth, kint, chint (*Pl.* kind), *mhd.* kint (*Gen.* kindes, *Pl.* kint *u.* kinder) *stN. Kind, Sohn oder Tochter; Kind in vertraulicher Anrede; Knabe oder junges Mädchen; Jüngling, junger Mann; Edelknabe. Mhd. auch einzeln als stM.* dër kint *der Knabe, der Jüngling. G.* [kinth], *Th.* kintha. *Eigtl. Erzeugtes, zu Wz.* gan. *Bopp Gl.³ 146. Dazu die folg. S.* kindins, kuni.
chindahe *amhd. stN. Kinderschaar. Gram. 2, 312.*
chindamme, chint— *amhd. schwF. Amme für ein Kind, Säugamme.*
chindan *ahd. schwV. s.* chindôn.
chindebette, kinde— *stN. s.* chintpette.
kindegelîch, kindeglîch *mhd. jedes Kind.*
kindekîn, kindichîn *md. stN. Kindchen, kleines Kind, liebes Kind.*
kindel, chindeli, kindelîn *stN. s.* chindili.
kindelbette *mhd. stN. s.* chintpette.
chindelege *mhd. stF. Ort wo das Kind liegt, Gebärmutter, matrix.* (*Ags.* cildhama *Kindhülle, matrix, uterus*).
chindelôs *ahd. Adj. kinderlos.*
chinden, kinden *schwV. s.* chindôn.
chindeſgî *ahd. F. s.* kindiſkî.
chindeſc, kindeſk, kindeſch *Adj. s.* kindiſc.
cindheit, *auch* kindesheit *ahd.*, *mhd.* kintheit *stF2 Kindesalter; Jugend; persönl. Kind; kindliche Unerfahrenheit.*
chindili, chindeli, kindilîn, chindilîn *ahd.*, *mhd.* kindelîn, kindlî, kindel, *md.* kindil *stN. Kindlein, kleines Kind; Jüngling.*
kindins *g stM1 ἡγεμών, Statthalter, Landpfleger. Th.* kindina; *eigtl. wol Stammesoberhaupt* (*wie Th.* thiudana *Volksoberhaupt von* thiuda *Volk*), *zu e. g. Th.* [kindi] *Stamm, Geschlecht: Wz.* gan, *s.* kind, kuni. *Dief. 2, 451. S. auch* hendinos.
kindiſc *as.*, *ahd.* kindiſc, kindiſg, chindiſc, chindiſk, chindeſc, *amhd.* kindiſc, kindiſk, chindiſch, kindeſk, *mhd.* kindiſch, kindeſch *Adj. dem Kindesalter gemäß, kindlich; jugendlich, jung.*
kindiſkî *as.*, *ahd.* chindiſcî, chindiſkî, chindeſgî, kinthiſkî *F. infantia, Kindheit, Kindesalter; pubertas, Jünglingsalter.*
chindiſclîhhî *ahd. F. jugendliche Art.*
kindjung *as. Adj. jung. Ags.* cildgeong.
chindlîh, chintlîh *ahd.*, *mhd.* kintlîch *Adj. einem Kinde gemäß od. eigen, kindlich; jugendlich, jung.*
chindlîhho *ahd.*, *mhd.* kintlîche *Adv. nach Art eines Kindes, pueriliter, töricht wie ein Kind.*
chindôn, chindan (*Merig. 80*), chinden *ahd.*, *mhd.* kinden *schwV. ein Kind od. Kinder erzeugen od. gebären.*
chindſlecco, chindſleko, chintſlekko, chintſelego *ahd. schwM. Kindesmörder.*

kinëman *ahd. stV. s.* ganiman.
cinemîn *mhd. s.* zinemîn.
kinemman *ahd. schwV. s.* ganamnjan.
kinên *ahd. schwV. s.* ginên.
chînen, kînen *stV. s.* kînan.
kinësan *ahd. stV. s. g.* ganisan.
kingên *ahd. schwV. s.* gingên.
kiniozan *ahd. stV. s.* ganiozan.
cînipoum *ahd. amd.* (*Anno*), *md.* kînboum, *d. i.* kienboum *stM1 Kienbaum, Fichte.*
chinist *ahd. stF. s.* ganists.
chinîte *d. i.* chnîte *md. Prät. s.* chniete *zu* chnien, *s.* kniujan.
kinne *mhd. stN. s.* kinnus.
kinnebacke *mhd. schwM. s.* chinnibahho.
chinnebein, kinne— *stN. s.* chinnibein.
kinnelîn, kinnel *mhd. stN. Kinnchen, kleines Kinn. Dem. zu* kinne.
kinnereif *mhd. stM. Kinnkette am Pferdegeschirr.*
chinnezan, kinnezan *stM. s.* chinnizand.
kinni *as. stFN., ahd.* cinni, kinni, chinni *stN. s.* kinnus.
chinnibahho, —bacho, chinnipahho, chinnipacho *ahd., mhd.* kinnebacke *schwM. Kinnbacke. AndPs.* kinnebako.
[kinnibein], chinnipein, chinnebein *u.* chinnipeini, —beini *ahd., mhd.* kinnebein *stN. Kinnlade; Kinn.*
chinnizand, —zan, chinnezan *ahd., mhd.* kinnezan *stM2 Kinnzahn, Backenzahn, dens molaris, maxillaris.*
kinnus *g. stF3* σιαγών, *Wange, Backen; as.* kinni *stFN. Kinnbacken, Kiefer; ahd.* cinni, kinni, chinni, *mhd.* kinne *stN. mentum, Kinn, maxilla, Kinnbacken. Nnld.* kinne, kin *F., ags.* cin, *engl.* chin, *afris.* kin, ken, *nordfris.* kann, *an.* kinn *F., dän.* kind. *Germ Th.* kinnu *wol a.* kinvu *u.* kinnja *a.* kinvja. *Vgl. lit.* źándas *Kinnbacken, Kiefer, lett.* schóds *dass., lat.* gena *Wange*, genuînus *zu den W. gehörig*, dentes genuîni *Backenzähne; gr.* γένυς *F. Kinnbacken*, γένειον *Kinnlade, Kinn, Kinnbart*, γνάθος, γναθμός *Kinnbacken, Backen; skr.* hánus *MF. Kinnbacken*, gandas *Backen. Pott 1*[1], *142. Benf. 2, 118. Bopp Gl.*[3] *442. 109. MgSpr. 3. Zch. 1, 149. Fick*[2] *707. 448. 356. 57. Crt.*[3] *288. Nach Weig. 1, 583* kinn *zu* keinan *ob man es ursprglich als das Hervorsproßende* (*Vorstehende*) *oder als das Gespaltene faße; wol zu igWz.* gan *erzeugen als zeugerischer Körperteil, weil die Zähne a. d. Kinnbacken hervorwachsen.*
kinohan *ahd. unrV. s.* ganaúhan.
kinôc *ahd. Adj. s.* ganuog.
kinôkî *ahd. F. s.* ganuogî.
chinomidju *ahd. F. persona, Person, Persönlichkeit, eigtl. Benamtheit, Benennung; kaum wol verschr. für* chinamidiu, *sond. mit Verdampfung des* a *zu* o *vor dem Nasal u. mit Unterdrückung des* n *nach* m *ohne Ersatz durch Gemination* (*wie ebenso in* namatî, namitî *bei Otfr.; dem Bildungssuffix nach entw. Nebenform zu* ganamnida *oder wol lieber als* [ganamnitî] *zu faßen als Bildung a. d. Part.* ganamnit. *Nur Isid. IXa*, 7 dhiu selba maneghiu chinomidiu ipsā pluralitas personarum *dieselbe mehrheitliche Benamtheit od. Benennung, die mehrheitliche Persönlichkeit d. i. die Mehrheit der Personen* (*wo* maneghiu *nicht Subst. ist nach Holzm. Isid. 139. 216 u. JGrimm Gram. 4, 513 Anm., sond. Adj. zum Subst.* chinomidiu; *u. dies nicht zu ändern in* chinomidìn, *wie in der 1. Aufl. dieses Wbs S. 323 u. jetzt auch von Weinhold in sm Isidor 15, 21. 120, sondern als dialéctisch bewahrter altertümlicher Nominativ in* iu *eines germ. fem.* jâ-*Stammes zu faßen, wie as.* thiu meginstrengju *Hel. 4356 M*, thiu blindja *3637 M, ags.* manigeo, menigeo, mengeo *s. die Stellen bei Grein 2, 231*). *Ausnahmsweis die st. Form des attrib. Adj. nach d. Artikel s. Gram. 4, 533 ff.*
kinôtan *ahd. schwV. s.* ganôtjan.
kinotho *ahd. schwM. s.* chnodo.
kinoto *ahd. schwM. s.* chnodo.
kinôz *ahd. stM. s.* ganôz.
kinôzsam *ahd. Adj. s.* ga—.
kinôzsamôn *ahd. schwV. s.* ga—.
kint, chint *ahd. mhd. stN. s.* kind.
chintamme *amhd. schwF. s.* chindamme.
chintbarn *amhd. stNM. kleines Kind, Säugling.*
chintbette *mhd. stN. s.* chintpette.
kintbetterin *mhd. F. puerpera.*
kintheit *mhd. stF. s.* cindheit.
chintlîh *ahd., mhd.* kintlîch *Adj. s.* chindlîh.
kintlîche *mhd. Adv. s.* chindlîhho.
kintlîcheit *mhd. stF2 Kindlichkeit, kindliche Unerfahrenheit.*
chintpette, chindebette *ahd., mhd.* chintbette, kindebette *u.* kindelbette *stN. Kindbett, Wochenbett.*
chintraht *mhd. stF. s.* kinttraht.
kinttac (—ges) *mhd. stM1 Tag der Kindheit; Pl.* kinttage *Tage der Kindheit, Zeit der Kindheit.*
kinttraht *mhd., amhd.* chintraht *stF2 Tragen eines Kindes, Schwangerschaft.*
kintus *g.* (*Matth. 5, 26*) *stM3* κοδράντης (*d. i. lat. quadrans —antis Viertel, als Flächen- Raum- u. Gewichtsmaß, als Münze ein Viertel As*), *Heller. Aus lat.* quintus? *u. dies viell. vorübergehende Bezeichnung einer entwerteten schlechten Münze*

im 4. Jhdt in den untern Donaugegenden. Daher viell. auch das dem got. Worte lautlich entſprechende (*GSpr. 383*) *aſlav.* cęta *F.* ὀβολός, κοδράντης, δηνάριον *Mikl. 1109.*

kinuht *ahd. ſtF. ſ.* ganuht.

kinuhtida, kinuhtitha *ahd. ſtF. ſ.* ganuhtida.

kinuhtlîcho *ahd. Adv. ſ.* ganuhtlîhho.

kinuhtſam *ahd. Adj. ſ.* ganuhtſam.

kinuhtſamî *ahd. F. ſ.* ganuhtſamî.

kinuhtſamôn *ahd. ſchwV. ſ.* ganuhtſamôn.

kinuoc *ahd. Adj. ſ.* ganuog.

kinuttil *ahd. ſtM. ſ.* chnutil.

kioborôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaobarôn.

chiôdmuodan *ahd. ſchwV. ſ.* gaôdmuotjan.

kiol, chiol, köol, chëol, kiel, chiel *ahd., mhd.* kiel, *md.* kîl *ſtM1 trieris, celox, ratis, liburna, Schiff; auch Schiffboden od. Schiffskiel d. i. der Grundbalken des Schiffs in der Länge? Agſ.* ciól, ceól *ſtM1 Schiff, engl.* keel *Kiel, nnd.* kêl, kîl *Kiel, nnld.* kiel *Schiff, Schiffboden, Kiel; an.* kioll *ſtM.* (*Gen.* kiols, *Pl.* kiolar) *Schiff* (*meiſt poet.*), *aber* kiölr *ſtM3* (*Gen.* kialar, *Dat.* kili, *Pl. Nom.* kilir, *Acc.* kiölu) *d. i. g.* [kilus] *Schiffskiel, bildl. langer ſcharfzulaufender Gebirgsrücken, auch Buchrücken, ſchwed.* köl *Schiff, Schiffskiel, Bergrücken, dän.* kjöl *Kiel Möb. 231 Vigf. 340 fg. Wimmer 35. 49. Gram.* 1³, *451. Davon ital.* chiglia, chiela, *ſpan.* quilla, *frz.* quille *Kiel des Schiffes DzWb.* 1³, *124. Nach JGrimm Gram.* 1³, *451* kiol *viell. undeutſch u. nach lat.* celox *gebildet; nach Fick*² *706. 65 zu vgl. gr.* γαῦλος *Kauffahrteiſchiff,* γαυλός *Eimer, Kübel, ſkr.* gôlas *Kugel,* gôlâ, gôlam *kugelförmiger Waßerkrug* (*Crt*⁸ *165*). *S.* kil.

kiofan, chiofan *ſtVabl6 ſ.* kiufan.

kiôtogôn, kiôtokôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaôtagôn.

kioʒan *ahd. ſtVabl6 ſ.* gioʒan.

kioʒantlîh *ahd. Adj. ſ.* gioʒ—.

kioʒo *ahd. ſchwM. ſ.* gioʒo.

kîp (*Gen.* kîbes) *mhd. ſtM. ſcheltender Zank, Keifen; feindſeliges Weſen, Gewalttätigkeit, Eigenſinn, Widerſetzlichkeit; Wettſtreit; Leidenſchaftlichkeit, Leidenſchaft, leidenſchaftlicher Eifer. Nld.* kijf *M. Zwiſt, Hader, Zank; an.* kîf *ſtN. dasſ. Dazu* kîben.

kip *aſ. ſtN. ſ.* kipfa.

kipâgan *ahd. ſtV. ſ.* gabâgan.

kipannan *ahd. ſtVred7 ſ.* gabannan.

kipëran *ahd. ſtV. ſ.* gabëran.

kipët *ahd. ſtN. ſ.* gabët.

kipfa, chipfa, chippha, cipha, chipha, chifa, chiffa *ahd., amhd.* chiphe, *mhd.* kipfe, kipf *ſtſchwF. humerulus, Runge, Stemmleiſte am Wagen. Nhd. mdartl. bair.* kipf *N. dasſ. Schm. 2, 318. Aſ.* (*glLipſ.* kip (*DatPl.* kippon) *u.* fuotkip *ſtN. compes.*

kipiugantlîh, kipiuk— *ahd. Adj. ſ.* gabiugantlîh.

kipot *ahd. ſtN. ſ.* gabot.

kippe *mhd.* (*Reinh. 1707*) *ſchwF. Sichel, Art ſichelförmiges Meßer.*

kipper *mhd. ſtM. nicht rittermäßiger Kämpfer.*

Kipper *mhd. Landn. Cypern.*

Kipperære, Kipperer *mhd. ſtM. Cyprer, Bewohner von Cypern.*

kipperwîn, cipperwîn *mhd. ſtM. Wein von Cypern.*

kiprâtan *ahd. ſtV9 ſ.* gabrâtan.

kiprëh *ahd. ſtN. ſ.* gabrëh.

kiprûhhan *ahd. ſchwV. ſ.* gabrûhhan.

kipuntali, —ili *ahd. ſtN. ſ.* gabuntali.

kipurgſcaflîh *ahd. Adj. ſ.* gaburg—.

kipurî *ahd. F. ſ.* gaburî.

kipurjan, kipurgen *ahd. ſchwV. ſ.* gaburjan.

kipurjunga *ahd. ſtF. ſ.* gaburjunga.

kipûrſcaflîh *ahd. Adj. ſ.* gabûr—.

kipurtitago, —dago *ahd. ſchwM. ſ.* gaburtitag.

chiquihhan *ahd. ſchwV. ſ.* gaquicjan.

kîr *ahd. ſtM. ſ.* gîr.

kiradi, kirathi *ahd. Adj. ſ.* garadi.

chirâdo *ahd. ſchwM. ſ.* garâto.

kirahhôn, chi— *ahd. ſchwV. ſ.* garahhôn.

kirâti *ahd. ſtN. ſ.* garâti.

kirâtida *ahd. ſtF1 ſ.* garâtida.

kîre *amhd. ſtF. ſ.* gîre.

kirëht *ahd. Adj. ſ.* garëht.

kirëchida *ahd. ſtF. ſ.* garëhhida.

kirechida *ahd. ſtF. ſ.* garehhida.

kirennen *ahd. ſchwV. ſ.* garennan.

chirhman *ahd. unrM. ſ. ſacerdos.*

chirhrëht *mhd. ſtN. wozu man der Kirche verpflichtet iſt.*

kiri *od.* kîri *ahd. Adj. ſ.* giri.

kirî *ahd. F. ſ.* girî.

kirida *ahd. ſtF. ſ.* girida.

kirîg *ahd. Adj. ſ.* girîg.

chírih *ahd. ſtM. ſ.* chire.

kiríh *ahd. ſtM. ſ.* garih.

kiriht *ahd. ſtF. ſ.* gariht.

kirihtida *ahd. ſtF. ſ.* garihtida.

chirihwîhî *ahd., mhd.* kirchwîhe, kirwîhe, *alem.* kilwîhi *F. Kirchweih, Kirchweihfeſt.*

khiricâ, kirichâ, chirichâ, kirihhâ, chirihhâ, khirihhâ, (*Is.*) chirîhhâ *und* (*Notk.*) chilichâ, chilechâ, chilchâ *ahd., mhd.* kirche, kierche *u.* (*alem.*) kilche *ſchwF. Kirche, Gebäude für den chriſtlichen Gottesdienſt, chriſtlicher Tempel; Tempel überhpt, jüdiſcher; auf gemein-*

ſames Glaubensbekenntnis und heilige Ordnungen gegründete Gemeinſchaft der Chriſten, Gemeinſchaft der Gläubigen. Aſ. kirikâ, kerikâ ſchw F. mnd. kerke, md. kerke, karke, kark, mnld. kerke, nnld. kerk, agſ. cyrice, cyrce, cirice, circe ſchw F., engl. church, nordengl. kirk, kerk, afriſ. kerke, karke u. (mit Umſchreibung eines ziſchenden Anlauts) ſthereke, tzerke, tzierke, tſiurike, tſiureke, tſiurke, ſziurke, ziurke, ſtiurke, ſzurke, nfriſ. tjerke, isld. kyrkia, kirkia, ſchwed. kyrka, dän. kirke. Aus gr. κυριακόν Gotteshaus, g. [kyrjakô]? (mit Wechſel des Geſchlechts; κυριακή erſt ſpäter gebraucht ums J. 1000): Raumer bei Hpt 6, 409; nach Bopp Gl.³ 118 viell. auf ſkr. gṛhás Haus beruhend; nach JGrimm Gram. 3, 156 aus lat. circus (ſ. chirc), ebenſo Wack. im Gloſs. wegen der runden u. halbrunden Form der Taufkapellen u. der Chöre; nach JGr. Gram. 2, 1000 GSpr. 318 chilichâ viell. auch zu vgl. mit g. kêlikn; vielmehr doch wol (wie cloccâ) nach Leo Ferienſchr. 1, 54 aus d. Keltiſchen, durch iriſche Glaubensboten verbreitet, eigtl. Verſammlungsort: wälſch cyrch, cylch, bret. kelch, gael. cuirc hervorragende Spitze, Mittelpunct um den ſich etwas ſammelt.

chirichhof amhd., mhd. kirchhof, md. kirchof ſtM. Kirchhof, abgeſchloßener umzäunter od. ummauerter Raum um e. Kirche.

kiricland, kyricland aſ. ſtN. Kirchenland, einer Kirche gehörige Länderei.

chirichmaiſter, kirchmeiſter mhd. ſtM. Vorſteher der öconomiſchen Verhältniſſe einer Kirche.

kirinnan ahd. ſtV. ſ. garinnan.

kirîſan, chi— ahd. ſchwV. ſ. garîſan.

chirc, chirih ahd. ſtM. Kreis, Umkreis; umpi in chirch, umban chirih circumquaque, per gyrum. Aus lat. circus. S. umbikirg. Gram. 3, 156.

kirchdiep mhd. ſtM. Kirchendieb.

kirche mhd. ſchwF. ſ. khiricâ.

kirchelîn, kirchel mhd. ſtN. Kirchlein, kleine Kirche.

kirchenære, kirchener, kirchner mhd. ſtM. Kirchner, Küſter, Glöckner, Meſsner, eccleſiaſticus, campanator.

kirchenvaȥ mhd. ſtN. Kirchengefäß.

kirchvart mhd. ſtF2 Kirchgang; Wallfahrt.

kirchvlühtec mhd. Adj. die Kirche fliehend.

kirchganc mhd. ſtM. Kirchgang.

kirchgerête md. ſtN. Kirchengerät.

kirchgerüſte mhd. ſtN. Kirchengerät.

kirchgiht mhd. ſtF2 Kirchgang.

kirchhërre mhd. ſchwM. Patron über eine Kirche.

kirchhof mhd. ſtM. ſ. chirichhof.

kirchmeiſter mhd. ſtM. ſ. chirichmaiſter.

kirchmenege, — menge mhd. F. die verſammelten Kirchenbeſucher; Kirchengemeinde.

kirchmëſſe, kirmëſſe mhd. ſtF. Kirmſe, Feſt z. Andenken an die Einweihung einer Kirche.

kirchmûre mhd. ſtF1 Kirchhofsmauer.

kirchſchatz mhd. ſtM. Kirchenſchatz.

kirchſpil mhd., alem. kilchſpil, kilchſpël, kilſpël, md. (Jer.) kirſpil ſtN. Kirchſpiel, parochia, zu einer Kirche gehöriger Bezirk u. Gemeinde, d. i. zu einer Kirche gehörige bewegte wimmelnde Menge (wie auch ahd. menſchеſpiel, leuteſpiel) Gram. 2, 524.

kirchtac (—ges) mhd. ſtM. Jahrestag einer Kirche, Kirchweihtag, Kirmes.

kirchtür mhd. ſtF. Kirchtür.

kirchturn mhd. ſtM. Kirchturm.

chirchwahta, chirwahta, chilchwahta ahd. ſtF1 encænia, Kirchweihe.

[chirchwart], chirwart ahd., mhd. kirchwart ſtM1 u. kirchwarte, alem. kilchwarte, kilwarte ſchwM. eccleſiæ proviſor, Kirchenaufſeher.

kirchwëc mhd. ſtM. Kirchweg.

kirchwîhe mhd. ſtF. ſ. chirihwîhî.

kirmëſſe mhd. ſtF. ſ. kirchmëſſe.

kirnîn mhd. Adj. aus Kern beſtehnd, kernhaltig.

[kirnjan], kirnan, chirnan ahd., mhd. kirnen (in enkirnen, erkirnen) ſchwV. nucleare, den Kern ausſchälen; triturare, dreſchen.

kirôpôn ahd. ſchwV. ſ. garuobôn.

kirren d. i. keirren ahd. ſchwV. ſ. gairrjan.

kirſâ ahd., mhd. kirſe, kërſe, kërſche, ſchweiz. mdartl. krieſe ſchwF. Kirſche. Aus lat. ceraſum.

kirſpil md. ſtN. ſ. kirchſpil.

kirſtîn ahd. Adj. ſ. girſtîn.

kirûni, chi— ahd. ſtN. ſ. garûni.

kirûno ahd. ſchwM. ſ. ga—.

kiruſti ahd. ſtN. ſ. gahruſti.

chirwahta ahd. ſtF. ſ. chirchwahta.

chirwart ahd. ſtM. ſ. chirchwart.

kirwîhe mhd. F. ſ. chirihwîhî.

kis mhd. ſtM. Kies. Dazu kiſil, chiſiling.

kiſagên ahd. ſchwV. ſ. gaſagên.

kiſahchan ahd. ſtV. ſ. gaſakan.

kîſal ahd. ſtM. ſ. gîſal.

chiſalbôn ahd. ſchwV. ſ. gaſalbôn.

kiſamani ahd. ſtN. ſ. gaſamani.

kiſamanida ahd. ſtF. ſ. gaſamanida.

kiſamanôn ahd. ſchwV. ſ. gaſamanôn.

kiſamanunga, kiſamanunka ahd. ſtF. ſ. gaſamanunga.

kiſanch ahd. ſtMN. ſ. gaſang.

kiſarwi *ahd. ſtN. f.* gaſarawi.
chiſëhan *ahd. ſtV. f.* gaſaiḩvan.
kiſel *mhd. ſtM. f.* kiſil.
kiſelinc *mhd. ſtM. f.* chiſiling.
kiſelliſcaft *ahd. ſtF. f.* gaſellaſcaf.
kiſentan *ahd. ſchwV. f.* gaſandjan.
kiſëȥ *ahd. ſtN. f.* gaſëȥ.
kiſezzen *ahd. ſchwV. f.* gaſatjan.
kiſezzida *ahd. ſtF. f.* giſazida.
kiſiht *ahd. ſtF. f.* gaſiht.
kiſil, chiſil, kbiſil *ahd., mhd.* kiſel *ſtM1 Kieſel. Eigtl. Demin. zu* kis: *ein wenig Kies od. ein Kiesſtückchen.*
chiſiling, chiſilinc *ahd., mhd.* kiſelinc, kislinc (—ges) *ſtM1 Kieſel. Noch nhd. bei Luther* kiſeling *Kieſelſtein Spr. Sal. 20, 17 Abltg. v. vor.: ein vom großen* kiſil *herrührendes Stück Gram. 3, 682.*
kiſind *ahd. ſtM. f.* gaſind.
kiſindi *ahd. ſtN. f.* gaſindi.
kiſitôn *ahd. ſchwV. f.* gaſitôn.
chiſitzan, kiſizzan *ahd. ſtV. m. ſchw. Präf. f.* gaſizjan.
kiſcaf? *ahd.* (*StGaller Glaube LB 9*) *ſtM. creator.*
kiſcaft, chi— *ahd. ſtF. f.* gaſkafts.
kiſceid, kiſceit *ahd. Subſt. f.* gaſcait.
kiſcendan, kiſcentan *ahd. ſchwV. f.* gaſkantjan.
kiſcenken *ahd. ſchwV. f.* gaſcankjan.
kiſcephen *ahd. ſchwV. f.* gaſcephan.
kiſcirri *ahd. ſtN. f.* ga—.
kiſcôhi *ahd. ſtN. f.* gaſcôhi.
kiſcorrinî *ahd. F. f.* gaſcorranî.
kiſcrift *ahd. ſtF. f.* ga—.
kiſcuntida *ahd. ſtF. f.* ga—.
kiſcuttan *ahd. ſchwV. f.* gaſcutjan.
kiſlâfo *ahd. ſchwM. f.* gaſlâfo.
kiſlahte *ahd. ſtN. f.* gaſlahti.
kiſlinc *mhd. ſtM. f.* chiſiling.
kiſliȥ *ahd. ſtN. f.* gaſliȥ.
kiſoanan *ahd. ſchwV. f.* gaſuonjan.
kiſônitha *ahd. ſtF. f.* gaſuonida.
kiſpanan *ahd. ſtV. f.* gaſpanan.
kiſprâchi *ahd. Adj. f.* gaſprâhhi.
kiſpunôn *ahd. ſchwV. f.* gaſpunôn.
kiſtâ *ahd., mhd.* kiſte *ſchwF. Kiſte, Kaſten, Schrank. Isld.* kiſta, *dän.* kiſte. *Aus lat.* ciſta, *gr.* κίστη.
kiſtabên *ahd. ſchwV. f.* gaſtabên.
kiſtantan *ahd. unrV. f. g.* gaſtándan.
kiſtarkan *ahd. ſchwV. f.* gaſtarkjan.
kiſtâttan *ahd. ſchwV. f.* gaſtâtjan.
kiſte *mhd. ſchwF. f.* kiſtâ.
kiſtelîn *mhd. ſtN. kleine Kiſte, kleiner Kaſten, ciſtella. Demin. zum vor.*
kiſtenære *mhd. ſtM. Kaſtenmacher.*
chiſtiftan *ahd. ſchwV. f.* gaſtiftjan.
kiſtillên *ahd. ſchwV. f.* ga—.
kiſtorchanên *ahd. ſchwV. f.* gaſtorkanên.
kiſtrawi, kiſtrewi *ahd. ſtN. f.* gaſtrawi.
kiſtriunan *ahd. ſchwV. f.* gaſtriunjan.
kiſtriuni *ahd. ſtN. f.* ga—.
kiſtriunitha *ahd. ſtF. f.* gaſtriunida.
kiſuahhan *ahd. ſchwV. f.* gaſuohjan.
kiſuanida *ahd. ſtF. f.* gaſuonida.
kiſunt *ahd. Adj. f.* gaſunt.
kiſuntì *ahd. F. f.* gaſuntî.
kiſwâſî *ahd. F. f.* gaſwâſî.
kiſwër *ahd. ſtN. f.* gaſwër.
kiſwîkên *ahd. ſchwV. f.* gaſwîgên.
kiſworc *ahd. ſtN. f.* gaſwërc.
kiſwulſt *ahd. ſtF. f.* gaſwulſt.
chît, kît *ahd. mhd. zſgz. a.* chidet, kidet *zu* chëden, këden *f.* qithan.
kît *ahd. ſtM. f.* gît.
kîtag, kîtac *ahd. Adj. f.* gîtag.
kîtagî, kîtakî *ahd. F. f.* gîtagî.
kitarnan *ahd. ſchwV. f.* gatarnjan.
citarphin *ahd. ſtM. f.* zitarpin.
kitât *ahd. ſtF2 f.* gatât.
kîteg *ahd. Adj. f.* gîtag.
kitel, kittel *mhd. ſtM. Kittel, leichtes hemdartiges Oberkleid für Männer u. Weiber.*
kîth *ſtNM? af. f.* kîdi.
cîth *amd.* (*Anno*) *d. i.* zît.
cîtharâ *ahd. af. ſchwF. f. unter* z.
kithehtniſſi *ahd. ſtN. oder* —niſſì *F. f.* gadehti.
kithuldîc *ahd. Adj. f.* gadultîg.
kithwingan *ahd. ſtV. f.* gadwingan.
kithwink *ahd. ſtMN. f.* gadwing.
kîtigî, kîtikî *ahd. F. f.* gîtagî.
kitrakan *ahd. ſtV. f.* gatragan.
kitrëtan *ahd. ſtV. f.* gatrëtan.
kitriufan *ahd. ſtV. f.* gatriufan.
chitriuwi *ahd. Adj. f.* gatriuwi.
kitrok *ahd. Subſt. f.* gatrog.
kitrugida *ahd. ſtF. f.* gatrugida.
kittel *mhd. ſtM. f.* kitel.
kittelîn *mhd. ſtN. kleiner Kittel.*
kittern *mhd. ſchwV. lachen, kichern.*
kîtubili *ahd. ſtN. f.* gatubili.
kiturran *ahd. unrV. f.* gaturran.
kiturſt *ahd. ſtF. f.* gaturſt.
kiturſtcôn *ahd. ſchwV. f.* gaturſtjôn.
kiturſtida *ahd. ſtF. f.* gaturſtida.
kiturſtîcôn *ahd. ſchwV. f.* gaturſtjôn.
kitze, chitze *N. f.* cizi.
kitzelîn, kitzel *mhd. ſtN. Zicklein. Demin. zu* kitze.
kitzeln *mhd. ſchwV. f.* chizilôn.
chitzi, kitzin *N. f.* cizi.
kiûffen, kiûfen *ahd. ſchwV. f.* gaûfjan.
kiûffinôn *ahd. ſchwV. f.* gaûfinôn.
kiugen *mhd. ſtV6 f.* chiuwan.
kiule *mhd., md.* kuile *ſchwF. Keule.*
[kiulja], kiulla, ciulla, chiulla *ahd. ſtſchwF. pera, Taſche, Ranzen. Graff 4, 387 fg. Agſ.* cylle, cyll *ſtF. uter, lagena*

Grein 1, 176; an. kÿll *ſtM. Sack, Taſche,* kÿla *ſchwV. vollſtopfen, füllen Möb. 248 Vigf. 367. Aus lat.* culeus *Schlauch, Sack*

kiurdriozôn *ahd. ſchwV. ſ.* ga—.

kiurchundôn *ahd. ſchwV. ſ.* gaurkundôn.

kiuſan *g., aſ.* kioſan, këoſan, kiaſan, kieſan, *ahd.* chioſan, khëoſan, kiaſan, chieſen, *mhd.* kieſen *ſtVabl6 δοκιμάζειν, erproben, prüfen; ſchmeckend prüfen, koſten; wahrnehmen, ſehen; herausfinden, wälen, auswälen, erwälen. Agſ.* ceóſan, *altengl.* cheſen, cheſe, *engl.* chooſe, *afriſ.* kiaſa, ſziaſa, *nfriſ.* kiezjen, tziezjen, *nordfriſ.* keſe, *mnld.* kieſen, *nnld.* kiezen, *mnd.* kêſen, *an.* kioſa, *norw.* kjoſa, *ſchwed.* keſa, *dän.* keiſe. *Dazu* kieſer, chieſunga, kauſjan, churì, khora, corôn, chorunga, kuſtus, kuſts, chuſtîg, choſt, coſtôn, coſtunga; *auch* chuſk *und viell. auch* cus. *GermSt.* kus. *Vgl. alat.* degûnere (*a.* deguſnere) *koſten, verſuchen, lat.* guſtus *Koſten, Schmecken, Geſchmack,* guſtâre *koſten, ſchmecken, genießen; gr.* γεύεσθαι *koſten, ſchmecken, verzehren, empfinden,* γεύειν *zu koſten geben, koſten laßen,* γεῦσις *Geſchmack,* γεῦμα *Koſten, Koſt: grSt.* γευ *für* γευς *Kuhn 2, 136; aperſ.* dauſtâ *Freund Spg. 201, nperſ.* dôſt *daſſ.; zend.* zuſta *geliebt PartPerf. Paſs. zu* zuſh *lieben Juſti 126; ſkr.* ǵuſh *gern haben, lieben, genießen,* ǵuſhtis *Befriedigung, Gunſt, Liebe,* ǵôſhas *Zufriedenheit, Genüge. IgWz.* gus. *Pott 1, 270.* ²*2, 4, 376 ff. Benf. 2, 115. Bopp Gl.*³ *154. GSpr. 399. MgSpr. 2. Dief. 2, 455 ff. Crt.*³ *167. Zch. 1, 149. Fick*² *65.*

ciuſgî *ahd. F. ſ.* chûſkî.

chiuſke *ahd., mhd.* kiuſch, kiuſche *Adj. ſ.* chûſk.

kiuſche *mhd. Adv. ſ.* cûſco.

kiuſche *mhd. F. ſ.* chûſkî.

kiuſcheit *und* kiuſchekeit *mhd. ſtF2 Sittſamkeit, Keuſchheit.*

kiuſcheclîch *mhd. Adj. ſ. v. a.* kiuſchlîch.

kiuſcheclîche *mhd. Adv. in Sittſamkeit, mit Keuſchheit.*

chiuſkî *ahd. F. ſ.* chûſkî.

kiuſchlîch *mhd., md.* kûſchlîch *Adj. keuſch, züchtig, ſittſam, rein.*

chiuſko *ahd. Adv. ſ.* cûſco.

chiut, kiut *amhd. mhd. Präſ. 3 Sg. a.* chuìt, *ſ.* qithan.

kiuten *mhd. ſchwV.* (*Prät.* kûte) *ſprechen, ſchwatzen.*

chiuwâ, chiewâ, chiwâ, chëwâ *ahd., amhd.* chiwe, chouwe, *mhd.* kiuwe, këwe, keu, köuwe *ſchwF. Kiefer, Kinnbacken; Rachen; Halfter am Maule der Tiere. Zum folg.*

chiuwan, khiuwan, kiuwan, chiwan, kiwan (*Prät.* kou, chou, *Pl.* chuun, chuwen, *Part.* geeuwan) *ahd., mhd.* kiuwen (*Prät.* kou, *Part.* gekouwen), *md.* kiugen, kûgen, kûgin, kûwen *ſtVabl6* (*nr. auch m. ſchw. Prät.* kûwede) *kauen, mandere, corrodere, comminuere. Nhd.* käuen, *jetzt* (*md.*) kauen *ſchwV.* (*ſt. noch das zuſgeſ. Part.* ungekauen *in Oſtpreußen*). *Agſ.* ceóvan (*Prät.* ceáv, *Pl.* cuvon) *kauen; engl.* chew *u.* chaw, *mdartl. auch* chow *ſchwV.; nnld.* kauwen, kaauwen *ſchwV., nnd.* kauen, kawen *ſchwV. Nach JGrimm an.* tyggja (*ſ. daſ.*) *ſtſchwV. mit* t *aus* k. *Nach demſ. Gram. 1*³*, 191, üb. Diphth. 26* (*klSchr 3, 130 fg.*) *g.* [kiggvan, kaggv] *wie ahd.* bliuwan *g.* bliggvan; *cher wol* [kivan kau kuum kuans]. *Dazu* chiuwâ, chauwarôn. *Vgl. aſlav.* žĭvati (*Präſ.* žvą *u.* žują) *kauen,* žvati (*Präſ.* žvą) *wiederkäuen, ruſſ.* ževátĭ *kauen, ſerb.* žvátati *u.* žvakati *daſſ.,* žvalo *Rachen, czech.* žváti, žvýkati *kauen, poln.* żuć *u.* żwać *daſſ.: ſlavSt.* žu *aus* gu. *IgWz.* gu. *S.* kewjan, chuo, cûm.

kiwâfani *ahd. ſtN. ſ.* gawâfani.

kiwahſtî *ahd. F. ſ.* gawahſt.

kiwaht *ahd. ſtM. ſ.* gawaht.

chiwald *ahd. ſtFM. ſ.* gawalt.

kiwalditha *ahd. ſtF. ſ.* gawaltida.

kiwalt *ahd. ſtFM. ſ.* gawalt.

kiwaltan *ahd. ſtV. ſ.* gawaltan.

kiwaltida *ahd. ſtF. ſ.* gawaltida.

kiwaltîg *ahd. Adj ſ.* gawaltîg.

kiwar *ahd. Adj. ſ.* gawar.

kiwarnôn *ahd. ſchwV. ſ.* gawarnôn.

kiwâti *ahd. ſtN. ſ.* gawâti.

chiwe *amhd. ſchwF. ſ.* chiuwâ.

kiwellan *ahd. ſchwV. ſ. g.* gavaljan.

kiwëpan *ahd. ſtV. ſ.* gawëban.

kiwërdôn *ahd. ſchwV. ſ.* gawërdôn.

chiwërfan *ahd. ſtVabl1 ſ.* gahwërban.

kiwerida *ahd. ſtF. ſ.* gawarida.

kiwerjen *ahd. ſchwV. ſ.* gawerjan.

kiwët *ahd. ſtN. ſ.* gawët.

kiwëtan *ahd. ſtV. ſ.* gawëtan.

kiwicki *ahd. ſtN. ſ.* gawiggi.

kiwin *ahd. ſtM. ſ.* gawin.

kiwinnan *ahd. ſtV. ſ.* gawinnan.

kiwis *ahd. Adj. ſ.* gawis.

kiwislîcho *ahd. Adv. ſ.* gawislîcho.

kiwiſſo, chi— *ahd. Adv. Conj. ſ.* gawiſſo.

kiwitiri *ahd. ſtN. ſ.* gawitiri.

kiwizzida, kiwizzitha *ahd. ſtF. ſ.* gawizzida.

kiwon, chiwon *ahd. Adj. ſ.* gawon.

kiwona *ahd. ſtF. ſ.* gawona.

kiwonaheit *ahd. ſtF. ſ.* gawonaheit.

chiwunga *ahd. ſtF1 Kauung, Kauen, ictus dentium. Zu* chiuwan.

kiwuraht, kiwuriht *ahd. stF. s.* gawurht.
kiz *mhd. stN. s.* cizi.
kizal *ahd. Adj. s.* gazal.
kizâmida *ahd. stF. s.* gazâmida.
kizeihhannen *ahd. schwV. s.* gazeihhanôn.
kizëlt *ahd. stN. s.* gazëlt.
cizi; kizzi, chitzi, kizze, kitze, chizze, khizze, kizzin, chizzin *ahd., amhd. mhd.* chitzi, chitze, kizze, chizze, kitzin, chizzin, *mhd. auch* kiz *N. Zicklein, Junges von der Ziege, vom Reh, von der Gemse.*
kiziarran *ahd. schwV. s.* gaziarjan.
chizilôd *ahd. stM. titillatio.*
chizilôn, khizilôn *u.* chuzilôn, chucilôn, chuzelôn, cuzelôn *ahd., mhd.* kitzeln *u.* kützeln *schwV. kitzeln, kützeln, titillare. Ags.* citeljan, *an.* kitla *dass.*
[chizilunga], quizilunga *ahd., amhd.* chuzelunge *stF1 titillatio, titillamentum.*
kizimbiran *ahd. schwV. s.* gazimbarôn.
kicimpari, kizimbri *ahd. stN. s.* gazimbari.
kiziuc *ahd. stM. s.* gaziug.
kizômidha *ahd. stF. s.* gazuomida.
kizumft, kizunft *ahd. stF. s.* gazumft.
chizzila, kizzella *ahd. F. capella.*
chizzîn *amhd. Adj. hœdinus.*
clâ, klâ, chlâ *mhd. F. s.* chlâwa.
klâ *an. stVabl4* (klæ, klô, klôgum, kleginn) *einen juckenden Fleck kratzen oder reiben. Möb. 232. Vigf. 342. Wimmer 103.*
klad *ahd. Adj. s.* glat.
clâdolg *afris. stN. Krallenwunde, Wunde durch Kratzen: si quis alium unguibus* crataverit *ut non sanguis sed humor aquosa decurrat Lex Fris. add. 3, 44. S.* clâ, chlâwa *u.* folg.
klæren, klêren *mhd. schwV.* klâr *machen, verklären.*
clâfdra *ahd. F. s.* clâftara.
klaff *mhd. stM. s.* claph.
klaff *mhd. stF. s.* klaffe.
klaffære, klaffer, cläffære *mhd., md.* cleffêre *stM. Schwätzer; Angeber, Afterredner, Verleumder.*
klaffe, klaff *mhd. stF. Klappern, Geklapper; geräuschvolles Gespräch, Geschwätz; Verleumdung.*
klaffe *mhd. schwF. Klapper.*
klaffen *mhd. schwV. s.* chlaphôn.
chlaffôd, claffôth, chlafôd, chlaffôt *ahd. stM1 strepitus, crepitus, stridor. S.* klaft *stM.*
claffôn, chlafôn *ahd. schwV. s.* chlaphôn.
chlafleih *ahd. stM1. krachender Klang od. Schall, fragor, bombus.*
klaft (*Gen.* klefte) *mhd. stF2 Geschwätz.*
klaft *mhd. stM. Geräusch. Aus ahd.* chlaffôd?
[clâftara], clâfdra *ahd., amhd.* clâftere, chlâftere, *mhd.* klâfter *stschwF. Klafter, Maß der ausgebreiteten Arme.*
clafunga *ahd. stF. stridor.*
klaga, chlaga, claka *ahd., mhd.* klage *stF1 Klage, querimonium, querela, luctus, planctus; gerichtliche Klage. As.* claga *stF. querimonia.*
chlagalîh, claglîh, chlagelîh *ahd., mhd.* klagelîch, klägelîch, klegelîch, *Adj. kläglich, zu beklagen; klagend.*
chlagarâ *ahd. schwF. lamentatrix.*
[clagari], clagare *ahd., mhd.* klager, kleger, *md.* clegêre *stM1 Klager, Klagender; Kläger, Ankläger.*
chlagasêr *ahd. stN. Schmerz mit Klage.*
klagboum *mhd. stM. Klagbaum d. i. Kreuz mit den beiden klagenden Frauen darunter; Sammelplatz.*
klage *mhd. stF. s.* klaga.
klagebære *mhd. Adj. zu beklagen; klagend.*
klagebërnde *mhd. zsgs. Part. Klage veranlaßend.*
klagehaft *mhd. Adj. klagend, Leid tragend.*
klagehantslac *mhd. stM. planctus, Schlagen mit der Hand als Zeichen der Klage.*
klageliet *mhd. stN. Klaglied.*
clagelîh, chlagelîh *ahd., mhd.* klagelîch, klägelîch *Adj. s.* chlagalîh.
klägelîchen, klegelîche, —lîchen, —lich *mhd. Adv. klagend.*
klagemære *mhd. stN. klagende Rede.*
klagên, chlagên, klagen *schwV. s.* clagôn.
klagenôt *mhd. stF2 klägliche Not.*
klagesam *mhd. Adj. beklagenswert.*
chlagesmërze *amhd. schwM. klägliche Schmerzäußerung.*
klagestimme *mhd. stF. Klagestimme, klagende Stimme.*
klagewort *mhd. stN. Klagewort, Klage.*
[klagida] *ahd., mhd.* klegede *stF1 Klage.*
clagôn, klagôn, chlagôn *u.* klagên, chlagên *ahd., mhd.* klagen (*zsgz. Prät.* kleite, *Part.* gekleit) *schwV. tr. beklagen, worüber klagen; refl. sich beklagen, klagen; intr. sein Schmerzgefühl äußern, als Kläger auftreten, gerichtlich klagen.*
chlagôt, chlagut, chlagid (*Gen.* chlagidis *Notk. Ps. 101, 28*) *ahd. stM1 ploratus, gemitus.*
clagunga, klagunga, chlagunga *ahd., mhd.* klagunge, klagung *stF1 lamentum, lamentatio, querimonia.*
klahei *g. schwF. in* niuklahei.
klahs *g. Adj. geboren, in* niuklahs νήπιος, *neugeboren, klein, jung. Gram. 1, 718. Viell. als* niukl-ahs *od.* ni-ukl-ahs *aufzufaßen, od. entsprechend dem an.* ný-klakinn *neuklangig, nach Gram. 2, 314 Anm*

Nach MgSpr. 304 niu-klaha *sich eng anschließend an gr.* νεο-γνό- *d. i.* νεό-γονο- *neugeboren, u. mit diesem zu* γίγνεσθαι *erzeugt werden, lat.* gignere *erzeugen, skr.* ǵan *erzeugen.*

klac *mhd. stM. Bersten, Brechen u. damit verbundener Schall, Riß, Krach, Knack; Fleck, Klecks. Davon frz.* claque *Klaps mit der Hand, Verb.* claquer; *cat.* claca *Geschwätz, norm.* claquard *plauderhaft DzWb.* 2³, *258.*

claka *ahd. stF1 s.* klaga.

klaka *an. schwV. meist v. Vögeln zwitschern (Schwalbe), schwatzen (Elster), auch zuw. v. Menschen. Egils. 465. Möb. 232. Vigf. 341. Dän.* klukke *glucken, girren, schlagen (Nachtigall). Nach Fick² 60 zu vgl. skr.* garǵ *schreien.*

[klakjan, kleckan], klekan *ahd., mhd.* klecken, klechen (*Prät.* klacte) *schwV. einen* klac *Riß oder Bruch machen und dadurch von der Stelle bringen, vorwärts bringen, daß man Erfolg sieht u. Genüge hat;* ein dinc klecket mir *es geht für mich erfolgreich von Statten, es fleckt mir, genügt mir;* mir klecket eines d. *mir ist daran genug, ich habe Genüge daran, bin zufrieden damit. Von* klakjan *in finnl. Bdtg ital.* schiacciare (*mit verstärktem Anlaut*) *knacken, quetschen,* sciacchia *Falle.*

klam (*Gen.* klammes) *mhd. stM. Zusammenziehen; Beengung, Beklemmung.*

[klamjan, klemman], chlemman (*in* pi— *obstruere Graff 4, 557*) *ahd., mhd.* klemmen *schwV. zus. drücken, klemmen, kneipen; beengen, in die Enge treiben, in die Klemme bringen. As.* klemmjan *in* bi—, ant—; *ags.* clemman *in* be— *einschließen.*

clamma *ahd., mhd.* klamme, klamm *stF1 Beengung, Beklemmung, Klemme; angustiæ montium, Bergschlucht, wie nhd. mdartl. bair.* klamm *F. Schm. 2, 356.*

klammer *mhd. F. Klammer, tenaculum.*

chlampheren *amhd., mhd.* klembern *schwV. klammern, mit Klammern od. wie mit Kl. fest zus. ziehen u. pressen. Von dem zu Grunde liegenden Subst.* [klampher, klamber] *in übertr. Bdtg span.* calambre, *port.* cambra *Krampf, dauph.* eicalambrá *d. i.* escal. *die Beine aus einander strecken DzWb.* 2³, *112.*

chlanch *ahd., mhd.* klanc (*Gen.* klanges) *stM. Klang, Ton, Rauschen, Plätschern; Melodie. Zu* clingan.

klanc *mhd. stM2* (*Pl.* klenke) *Schlinge, Schleife; bildl. Schlinge, Ränke.*

klanke *mhd. schwF. manica. Germ. 9, 28.*

[klanken], glanken *mhd. schwV. sich schlingen. Ahd.* [klankên]. *S.* klunke.

[klankjan], chlankhan, klenkan, chlenkan *ahd., mhd.* klenken *schwV. conferere, knüpfen, binden, schlingen; mhd.* ir lîp was wol geklenket *sie war fest geschnürt, die Kleider saßen ihr wie angegoßen.*

klapern, klappern *mhd. schwV. klappern; schwatzen, klatschen.*

kläpfelîn *mhd. stN. s.* chlaphelîn.

claph, chlaph (*in* anaclaph) *ahd., mhd.* klaph, klapf, klaff (*Pl.* kläpfe, kleffe) *stM2 Schlag, Stoß; dadurch entstandenes Geräusch, Krach, Knall; geräuschvolles Gespräch, Geschwätz; abgerißner Fels.*

chlaphelîn, kläpfelîn *mhd. stN. kleiner Schlag. Demin. z. vor.*

chlaphôn, chlafôn, claffôn *ahd., mhd.* klaffen *schwV. complodere, zus. schlagen od. stoßen u. dadurch ein Geräusch verursachen, crepitare, klappen, klappern, krachen; schwatzen, afterreden; tr. ausschwätzen, hinterbringen. Ags.* clappan, *an. afris.* klappa *palpare, nld.* klappen *crepare, garrire. Von* klaffen *wol ital.* caleffare *verspotten; von* klappen *frz.* glapir *kläffen, Subst.* clabaud *Kläffer (nld.* klabbaert *Klapper) DzWb.* 2³, *323.*

klapperminne *mhd. stF. Schwätzerin.*

klappern *mhd. schwV. s.* klapern.

klappertesche, glapperdesche *mhd. schwF. Klappertasche, Plaudertasche, schwatzhaftes Weib.*

clâr, klâr *mhd. Adj. glänzend rein und schön, hell, lauter; deutlich, conspicuus. Aus lat.* clârus.

klâre *mhd. Adv. klar, hell.*

klâren *mhd. schwV. hell werden.*

clârêt, klârêt, clârët, klârët *mhd. stN. mit Honig oder Zucker u. Gewürzen versetzter Wein: afrz.* clarês (*Acc.* clarêt), *mlat.* claretum, claratum (*sc.* vinum, *Part. v.* clârâre, *weil er durch die Zutaten eine dunkelglänzendere Farbe erhielt*). *Nfrz.* vin clairet *blaßroter Wein, engl.* claret *französischer Rotwein. Wack. in Haupts Ztschr. 6, 274 fg.*

clârheit, klârheit *mhd. stF2 glänzende Schönheit.*

clârificieren *mhd. schwV. verklären: mlat.* clârificâre.

clârlîch *mhd. Adj. glänzend schön.*

clas *ahd. stN. s.* glas.

clasefaro *ahd. Adj. s.* glasevaro.

clastrëgan *ahd. stM1 s.* glast—.

clat *ahd. Adj. s.* glat.

clatamuati *ahd. Adj. s.* gladmôd.

klau, *st.* klawêr *ahd. Adj. s.* glau.

klaulibho, —lîcho *ahd. Adv. s.* glawilîhho.

chlawa, chlâwa, chalâwa, clôa, chlôa *ſtF1 ahd.*, *amhd.* chlâ, *mhd.* clâ, klâ, chlô (*Pl.* klâ) *ſtF. u. Pl. ſchw.* (klâwen, klân) *Klaue; Kralle. AndPſ.* clâwa *ſchwF. ungula, Klaue, agſ.* clâvu *u.* cleó *ſtF.*, *engl.* claw, *nnld.* klaau, klaauw, *an.* klô *ſtF.* (*Gen.* klô, *neu* klôar, *Pl.* klœr), *dän.* klo (*Pl.* klöer) *dasſ.; g. wol* [klavi, *Gen.* klaujôs], *Th.* klaujô. *GermSt.* klau, *z. einf. St.* klu, *wozu auch* cluwi *u.* cliuwa. *Vgl. lat.* gluere *zuſammenziehen. Urſpr. Wz.* glu.

klawî *ahd. F. ſ.* glawî.

clawida *ahd. ſtF. ſ.* glawida.

klawilîhho *ahd. Adv. ſ.* glawilîhho.

[klâwjan], klâwen *ahd. ſchwV. prurire, ſcalpere.*

[klaz] *ahd. mhd. ſtM. Schmutz, Fleck, wozu* bekletzen, *und wovon ital.* chiazza *Mal auf der Haut*, chiazzare *ſprenkeln.*

clê, klê, chlê *ahd. mhd. ſtM. ſ.* chlêo.

[clëb], clëp *ahd. ſtN? promontorium*, cachlëp *rupes.* haohchlëp *conſiſtorium. An.* klif, *aſ.* clif (*Gen.* clibhes), *agſ.* clif *ſtN. clivus, promontorium, Klippe. Davon churw.* grip, *ital.* greppo, *venez.* grebano *Felsſtück: DzWb.* 2[3], 37.

[clëb], clëp *ahd.*, *mhd.* klëp (*Gen.* klëbes) *ſtM. gluten, Leim, Kleiſter.*

[clëbar], clëpar *ahd.*, *amhd.* chlëber, *mhd.* clëber, klëber *Adj. klebrig. Agſ.* clibbor.

klëbên, chlëbên, chlëpên *ahd.*, *amhd.* chlëben, *mhd.* klëben (*Prät.* klëbete, klëbte, klëptc) *ſchwV. kleben, haften, feſtſitzen, adhærere;* zuo chlëben *m. Dat. dasſ. AndPſ.* clëvôn, clivôn *adhærere, anhangen, feſthaften, aſ.* (*Hel.* 2410) clivôn *M. u.* clibhôn (*in* bi—) *C einwachſen, Wurzel faßen; agſ.* clifjan, cleofjan *feſthaften, ankleben.*

chlëber, klëber *Adj. ſ.* clëbar.

chlëbere *amhd. Adv. auf klebrige Weiſe.*

klëbermer *mhd. ſtN. Meer in dem die Schiffe feſtſitzen bleiben. S.* lëbirmere.

klëberſê *mhd. ſtM. dasſ.*

klêbluome *mhd. ſchwF. Kleeblume, Kleeblüte.*

chleddâ *ſchwF.*, chleddo *ſchwM. ahd. ſ.* klettâ.

kleffe *mhd. Pl. zu* klaff, *ſ.* claph.

kleffeln *mhd. ſchwV. klappern.*

cleffêre *md. ſtM. ſ.* klaffære.

kleffic *mhd. Adj. ſchwatzhaft, loquax, queſtioſus.*

kleffiſch, cleffch *mhd.*, *md.* clepſch *Adj. ſchwatzhaft, geſchwätzig.*

clëvôn *andPſ. ſchwV. ſ.* klëbên.

kleftc *mhd. Gen. Dat. v.* klaft.

klegede *mhd. ſtF. ſ.* clagida.

klegelîch *mhd. Adj. ſ.* chlagalîh.

klegelîche *mhd. Adv. ſ.* klägelîchen.

kleger *mhd. ſtM. ſ.* clagari.

clegêre *md. ſtM. ſ.* clagari.

klêgrüene *mhd. Adj. grün wie Klee.*

cleib, kleib, chleib *ahd.*, *mhd.* kleip *ſtM. gluten, Leim, Kleiſter.*

kleiber *mhd. ſtM. Kleiber, Tüncher.*

[kleibjan, kleipjan] kleiben *ahd.*, *mhd.* kleiben. *md.* cleiven *ſchwV. machen daß etwas feſt ſitzt, feſtheften, befeſtigen, verſchmieren. Cauſativ zu* klîban.

cleiden, kleiden (*Prät.* cleidete, kleite, *Part.* gekleidet, gekleit) *mhd. ſchwV. tr. kleiden, bekleiden, ankleiden; intr. m. Dat. einem Kleider anlegen Gram.* 4, 693. *AndPſ.* clâdan *bekleiden* (*in* anaclâdôs ſint *induti ſunt Ps.* 64, 14).

kleiderchîn *md. ſtN. Kleidchen. Demin. zu* kleit.

kleidunge *mhd. ſtF1 reſtitus, amictus; inveſtitura.*

kleif *ahd. Adj. ſ.* gleif.

cleifan *ahd. ſchwV. ſ.* gleifjan.

cleiven *md. ſchwV. ſ.* kleibjan.

chleimen *amhd. ſchwV. ſ.* geleimen.

chlein, klein *Adj. ſ.* cleini.

kleinât *mhd. ſtN. ſ.* kleinôt.

chleindâhtîg *ahd. Adj. feindenkend, ſcharfſinnig.*

cleine, kleine, chleine *ahd. mhd. Adj. ſ* cleini, *mhd. Adv. ſ.* cleino, *mhd. Subſt. ſ.* cleinî.

kleinen *mhd. Adv. ſ. v. a.* kleine, *ſ.* cleino.

kleinen *mhd. ſchwV. klein od. gering werden. Ahd.* [cleinên].

kleinet *mhd. ſtN. ſ.* kleinôt.

kleinvëlhitzerôt *mhd. Adj. zarthäutig u. brennend rot.*

kleinvëlrôt *mhd. Adj. zarthäutig u. rot.*

kleinvëlwîz *mhd. Adj. zarthäutig u. weiß.*

kleinfüege *mhd. Adj. feingefügt, zartgebaut, fein, zart.*

kleinfüege *mhd. ſtF. zarter Bau, Zartheit, Feinheit.*

kleinfüegunge *mhd. ſtF. dasſ.*

kleinheit *mhd. ſtF2 Feinheit, Zartheit; Kleinheit.*

cleini, kleini, chleini, clêni, chlêni, cleine, kleine, chleine *u.* chlein *ahd.*, *mhd.* kleine *u.* klein *Adj. fein, zierlich* (*von Gegenſtänden*); *fein* (*in geiſtiger Beziehung*), *ſubtilis, acutus, ſagax, verſutus; rein, ſauber, nitens; ſein, ächt* (*z. B. Wein*); *genau, ſorgfältig; gracilis, ſchlank, ſchmächtig, dünn, mager; parvus, exiguus, minutus, klein, gering, unanſehnlich; wenig. Agſ.* clæne, clêne, *engl.* clean *rein, ſauber, keuſch, untadelig, geſchickt, fein.*

cleinî, kleinî, chleinî, cheleinî *ahd.*, *mhd.* kleine *F. Feinheit*, *Zierlichkeit*; *feiner Sinn*, *ingenium*; *aſtutia*, *verſutia*; *Genauigkeit*, *Sorgfalt*, *ſollertia*, *induſtria*; *Künſtlichkeit*, *künſtliche Herrichtung*.
chleinchôfîg *ahd. Adj. feinredend*, *beredt*.
chleinchôſôn *ahd. ſchwV. fein reden*, *differere*.
cleinlîhho, chlein— *ahd.*, *mhd.* kleinlîche *Adv. auf feine zarte zierliche Weiſe*, *ſubtiliter*; *diligenter*.
kleinlîch *mhd. Adj ſubtilis. Agſ.* clænlîc *rein*.
chleinliſt *ahd. ſtM1 ſollertia*.
[chleinliſtîg] *ahd.*, *aſ.* (*gl Arg.*) clênliſtîg *Adj. ſollertiſsimus*.
cleino, kleino, chleino *ahd.*, *mhd.* kleine *Adv. fein*, *zierlich*; *genau*, *ſorgfältig*; *klein*; *wenig*; *gar nicht*. *Agſ.* clæne, clêne *gänzlich*.
kleinôt, kleinât, kleinet, kleinôte, kleinœte, kleinôde, kleinœde *mhd. ſtN. fein u. künſtlich gearbeitete* (*Schmuck-*) *Sache*; *feines koſtbares Geſchenk. S.* ôt *ſtN.*
chleinſtimme *ahd. Adj. feinſtimmig*, *ſchwachſtimmig*.
chleinunga *ahd. ſtF1 Geringfügigkeit*.
kleip *mhd. ſtM. ſ.* cleib.
kleit (*Gen.* kleides, *Pl.* kleit *u.* kleider) *mhd. ſtN. Kleid*, *Kleidung. Agſ.* clâdh *ſtM1 veſtimentum*, *pannus*, *engl.* cloth *Kleidung*, *Zeug*, *Tuch. Leinwand*, *Pl.* clothes *Kleidung*, *Wäſche*, *afriſ.* klâth, klâd, klêth *ſtN. Kleid*, *Kleidung*, *nordfriſ.* klaid, *nfriſ.* klaed, *nnld.* kleed *daſ.*, *isld.* klædi *N.*, *dän.* kläde *veſtis*, *pannus*. *Nicht im Ahd. An. u. Got. Aus dem Hd. entlehnt lit.* kleidà *Frauenkleid*, *den ganzen Körper deckendes Obergewand Kur. 1, 691*, *lett.* kleite *Kleid Ulm. 112. Gewis nicht mit Wack. bei Hpt 6, 297 fg.* (*Germ. 4, 169*) *v. mlat.* clêda *Hürde*, *Gatter*, *Reisgeflecht*, *noch mit demſ. im Wb. zum altd. Leſeb.*[4] *vom ſlav.* kljet *Hütte* (*ſ.* glêt), *ſond. wol in einer altkeltiſchen Gegend aus dem Keltiſchen entnommen und zuerſt eine beſtimmte Art feines Gewebe bezeichnend*; *viell. in England aufgekommen*.
kleit, kleite *mhd. zſgz. a.* klaget, klagete.
kleithûs *mhd. ſtN. veſtiarium*.
kleken *ahd.*, *mhd.* klecken *ſchwV. ſ.* klakjan.
klembern *mhd. ſchwV. ſ.* chlampheren.
clemde *md. ſtF. Zuſammendruck*, *Einengung*.
klemmen *mhd. ſchwV. ſ.* klamjan.
klënan, chlënan *ahd. ſtVabl2 kleben*, *ſchmieren*.
klenen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* klënan.
clengilôn, chlengilôn *ahd. ſchwV. tinnire*.
chlengôn *ahd. ſchwV. tinnire*.

clêni, chlêni *ahd.-Adj. ſ.* cleini.
klenkan, chlenkan *ahd.*, *mhd.* klenken *ſchwV. ſ.* klankjan.
klenken *mhd. ſchwV. klingen machen*, *erklingen laſſen*, (*v. Glocken*) *läuten*.
clênliſtîg *aſ. Adj. ſ.* chleinliſtîg.
chlënſter *mhd. ſtM. Schmiere*, *Kleiſter. Zu* klënan.
clenzen *ahd. ſchwV. ſ.* glanzjan.
chlêo, chlê, clê *ahd.*, *mhd.* klê (*Gen.* klêwes) *ſtM. Klee*.
clëp *ahd. ſtN? ſ.* clëb.
clëp *ahd.*, *mhd.* klëp (*Gen.* klëbes) *ſtM. ſ.* clëb.
clëpar *ahd. Adj. ſ.* clëbar.
chlëpên *ahd. ſchwV. ſ.* klëbên.
klepfer *mhd. ſtF? Klapper*.
klepfern *mhd. ſchwV. klappern*.
clepſch *md. Adj. ſ.* kleffiſch.
klêren *mhd. ſchwV. ſ.* klæren.
cleſîn *ahd. Adj. ſ.* gleſîn.
klettâ, chlettâ, chleddâ *ahd.*, *mhd.* klette *ſchwF. u. ahd.* cletto, chletto, chleddo *ſchwM. Klette*, *lappa. Nld.* kladde, kleſſe, kliſſe. *Davon afrz.* gleton, gletteron, *nfrz.* glouteron *daſ. DzWb.* 2[3], *323*.
klettr *an. ſtM.* (*Gen.* kletts, *Pl.* klettar) *Felſen*, *freiſtehender Felſen Möb. 232 Vigf. 342 fg. Schwed.* klint *M. Bergſpitze*, *dän.* klint *Felswand*, *hohes ſteiles Felsufer*.
cleublîn, kleule *mhd. ſtN. ſ.* cliuweli.
clîa, chlîa *ahd. F. ſ.* clîwa.
klîban, klîpan, chlîpan *ahd.*, *mhd.* klîben *ſtVabl5 feſtſitzen an*, *anhangen*, *m. Dat.*; *Wurzel faſſen*, *einwachſen. Aſ.* clîbhan *in* bi— *daſ.*
klîbeltac *mhd. ſtM.* unſer vrouwen kl. *Tag der Verkündigung Mariä* (*25. März*).
clîbhan *aſ. ſtV. in* bi— *ſ.* klîban.
clibhôn *aſ. ſchwV. ſ.* klëbên.
klîc *mhd. F. ſ.* clîwà.
chlieben, klieben *mhd. ſtV. ſ.* clioban.
clieven *md. ſtV. ſ.* clioban.
clif (*Gen.* klibhes) *aſ. ſtN. ſ.* clëb.
clivôn *andPſ. Hel. ſchwV. ſ.* klëbên.
chlîha *ahd. F. ſ.* clîwa.
klîje, klîge *mhd. F. ſ.* clîwa.
chlimban *ahd.*, *mhd.* klimmen *ſtVabl1 klettern*, *klimmen*.
klimme *mhd. ſtF. Höhe*.
klimmen *mhd. ſtV. ſ.* chlimban.
klimpfen *mhd. ſtVabl1 zuſammenziehen*, *feſt zuſ. drücken*.
clingan, chlingan, klinkan *ahd.*, *mhd.* klingen *ſtVabl1 klingen*, *tönen*, *rauſchen*, *rieſeln*.
clinge, klinge *mhd. F. ſ.* clingo.
klingeloht *mhd. Adj. klingend*, *tönend*.
clingelôn, klingeln *ſchwV. ſ.* clingilôn.

klingen *mhd. ſtV. ſ.* clingan.
chlingeſen *amhd. ſchwV. ſ.* klingiſôn.
klinghart *mhd. ſtM. der mit Gelde klingen kann.*
chlingilôd, chlingelôd *ahd. ſtM1 tinnitus.*
clingilôn, clingelôn *ahd., mhd.* klingeln *ſchwV. klingeln, rauſchen, plätſchern.*
klingiſôn, chlingiſôn *ahd., amhd.* chlingeſen *ſchwV. clangere.*
clingo, klingo, chlingo *ahd. ſchwM. u. ahd.* chlinga, klinka, *mhd.* clinge, klinge *ſchwſtF. Gebirgsbach, rauſchender Bergſtrom, torrens; Talſchlucht in der Waßer fließt; mhd. ſchwF. Klinge eines Schwertes oder Meßers. Zu* clingan.
clingunge *amhd. ſtF. aſſultus.*
klinc *mhd. ſtM. Klingen, Rauſchen. Zu* clingan.
klinka *ahd. F. ſ.* clingo.
klinkan *ahd. ſtV. ſ.* clingan.
klinke *mhd. ſchwF. Klinke, Türklinke.*
clioban, chlioban, chliopan *ahd., amhd.* chlieben, *mhd.* klieben, *md.* clieven *ſtVabl6 tr. findere, ſpalten; intr. u. refl. ſich ſpalten, aus einander gehn. Aſ.* cliobhan (*Prät.* klôf, *Pl.* clubhun) *daſ., agſ.* cleófan (cleáf, clufon, clofen), *engl.* cleave (clove, cloven) *daſ., nnld.* klieven, *nnd.* klöven *daſ., an.* kliufa (klauf, klufum, klofinn), *ſchwed.* klyfva, *dän.* klöve *daſ. Dazu* clûbôn, clobo, cluft, kluppâ. *GermSt.* klub. *Vgl. lat.* glûbere *ſchälen,* glûma *Schale, Hülſe; gr.* γλύφειν *aushöhlen, ausſchnitzen, einkratzen,* γλύφανος *Schnitzmeßer,* γλύπτης *Schnitzer. GSpr. 399. Fick² 358. Nach Crs. 1², 546 fg. dazu auch gr.* γλάφειν, *ahd.* kërban (*ſ. daſ.*) *u. mit ahd.* ſcarbôn, ſcarf, ſcirbi *zu e. Wz.* ſcarp *ſchneiden, einſchneiden, zerſchneiden. Nach Delbrück bei Zch. 1, 149* clioban *zu ſkr.* grambh *gähnen, verw. m. Wz.* gamf, gaf (*Kuhn 1, 123*).
klîpan, chlîpan *ahd. ſtV. ſ.* klîban.
chlirih *ahd. ſtM.: lat.* clericus.
kliſmjan *g. ſchwV. klingen,* ἀλαλάζειν.
kliſmô *g. ſchwF. Schelle, Klingel,* κύμβαλον.
kliuſel *mhd. ſtN. kleine Klauſe; kleiner Behälter. Demin. zu* klûſe *ſ.* chlûſa.
cliuwa, chliuwa, cliwa, chliwa *ſtF1 u.* chliuwi, chliwe *ſtN. ahd., mhd.* kliuwe *ſtN.* (*Krone 15343. 15652*), *md.* klûwen *ſtN. glomus, Knäuel; globus, Kugel. Agſ.* cleoven *ſtN. glomus, globus, Grein 1, 163, engl.* clew *Knäuel, nnld.* kluwen *N. daſ., nmd. opreuß.* klauen *daſ. Hennig 124, niederheſſ.* klauwen *N., im ſächſ. u. weſtfäl. Heſſen* kluggen *N. Knäuel Garn oder Zwirn Vilm. 205, bei Iſerlohn* klüggen *N. daſ. Kuhn 2, 91. G.* [klivi kliujôs *od.* klivi kliujis], *germTh.* kliujâ *od,* kliuja: *St.* klu, *wozu auch* cluwi *u.* chlawa. *Vgl. lat.* gluere *zuſammenziehen; ſkr.* glâus *Ballen, Kugel. Fick² 67.*
cliuweli *ahd., amhd. mhd.* [kliuwelîn], chliwelîn, chliwel, chlûelîn, cleublîn, kleule *ſtN. globulus, kleine Kugel; kleiner Knäuel. Demin. z. vor.*
clîwa, chlîwa, chlîha, clîa, chlîa *ahd., amhd.* clîwe, chlîwe, *mhd.* klîe, klîje, klîge *ſtſchwF. Kleie, furfur.*
cliz *u.* clîʒ *ahd. ſtM. ſ.* gliz, glîʒ.
clîʒan *ahd. ſtV. ſ.* glîʒan.
clizinôn *ahd. ſchwV. ſ.* glizinôn.
chlô *mhd. ſtF. u.*
clôa, chlôa *ahd. ſtF. ſ.* chlâwa.
klobe *mhd. ſchwM. ſ.* clobo.
klobelouh, klobilouch, chlobilouh, chlovalouhc, chlovolouc, clofolauh, chlofolauh *ahd., mhd.* clobelouch, *entſtellt* knobelouch, chnovelouch *ſtM. allium, Knoblauch. G.* [klubalauks]. *Zu* clioban: *Zwiebelgewächs mit (in Zehen) geſpaltenem Wurzelknopfe. Weig. 1, 610.*
clobo, chlobo *ahd., mhd.* klobe *ſchwM. geſpaltener Stock od. Holzſtück zum Einklemmen u. Feſthalten: Kloben z. Vogelfangen, aucipula; Falle überhpt, decipula, muscipula; Stock in den man Gefangene legt; um einen Stock geflochtenes od. daran gehängtes Gebünde Stald. 2, 109. And.* clovo *pedica Hpt 5, 199; nnld.* kloof *F. Spalte, Ritze; dän.* klov (*Pl.* klove) *Kloben, Zange,* klove (*Pl.* klover) *Kluft, Rinderjoch; ſchwed.* klofva *F. Schraubſtock,* handklofvar *Handſchellen. G.* [kluba], *Th.* kluban. *Zu* clioban.
klœʒel *mhd. ſtN. kleiner Klumpen, Knäuel. Demin. zu* klôʒ.
klœʒen (*Prät.* klôʒte) *mhd. ſchwV. gewaltſam reißen.*
clofôn *ahd. ſchwV. ſ.* clophôn.
clohhôn *ahd. ſchwV. ſ.* cloccôn.
cloccâ, gloccâ, gloggâ *ahd., mhd.* glocke, glogge *ſchwF. Glocke. Agſ.* clucge *ſchwF., engl.* clock; *an.* klukka, *dän.* klokke. *Mlat.* (*8 Jhdt*) clocca, cloca; *prov.* cloca, clocha, *frz.* cloche, *piem. comask.* cioca (*ſonſt roman.* campana); *ruß.* kólokolŭ. *Aus dem Keltiſchen durch die iroſchottiſchen Miſſionare: ir.* clog *M., kymr.* cloch. *S.* khiricâ.
klöckel *mhd. ſtM. Klöpfel in einer Glocke. Eigtl. wol* kleckel *zu* klac, *was einen Schall hervorbringt; oder zu* cloccôn?
cloccôn, clockôn, chlochôn, cholochôn, clohhôn, chlocchôn, chlocchen *ahd.,*

mhd. klocken *schwV. klopfen, pochen; läuten. Davon ital.* chioccare *schlagen DzWb.* 2³, *20.*

klopfan *spät mhd. 15. Jhdt (imperat. Bildg* klopf an!) *eine Art zu Nürnberg üblicher Neujahrswünsche, z. Teil derb u. satirisch, in Spruchform, durch welche Anklopfende Bescheid, Lehren und Wünsche erhalten: s. Schade im Weimar. Jahrb. 2, 75—147.*

clopfelîn *mhd. stN. Klapper*

klopfelînsnaht, *Pl.* —nehte *mhd. stF. eine gewisse Nacht oder Nächte in der Weihnachtszeit, an denen Arme u. Kinder umhergiengen u. an den Türen anklopfend unter Aufsagen von Reimsprüchen Gaben heischten: s. Schade im Weimar. Jahrb. 2, 123 ff.*

klophære, klopfære *mhd. stM. Klopfer.*

clophôn, clofôn *ahd., amhd.* chlophen, *mhd.* klophen, klopfen, *md.* kloppen *schwV. klopfen, bes. an die Tür klopfen, pulsare.*

klôse, klôs *mhd. schwF. Klause. Aus mlat.* clausa *v. Part. Pass.* clausum *zu* claudere. *S.* chlûsa.

clôsenârinne, klôsnærinne *mhd. stF. Klausnerin, inclusa. S.* klûsnerin.

klôsenen *mhd. schwV. in eine Klause sperren; refl. sich in eine Klause zurückziehen.*

clôsinâri, klôsinâri *ahd., amhd.* clôsenâre, *mhd.* klôsenære, clôsener *stM1 Klausner, inclusus. S.* klûsener.

chlôster *ahd., mhd.* clôster, klôster (*Pl.* klôster, *auch* clœster) *stN. Kloster. Aus lat.* claustrum. *S.* clûstar.

klôsterbruoder *mhd. stM. Mönch.*

klôstervrouwe *mhd. schwF. Nonne.*

klôstergiege *mhd. schwM. Klosternarr.*

klôsterhalp *mhd. Adv. auf Seite des Klosters.*

klôsterhof *mhd. stM. Klosterhof.*

klôsterknappe *mhd. schwM. Klosterknappe, spött. Benennung eines Mönchs.*

clôsterlêr *mhd. stF. Vortrag der in einem Kloster gehalten wird.*

klôsterlîch *mhd. Adj. klösterlich, dem Kloster angemeßen.*

klôsterlîn *mhd. stN. Klösterlein, kleines Kloster. Dem. zu* klôster.

klôsterliute *mhd. stM. Pl. Klosterleute, Klosterbewohner.*

klôsterman *mhd. unrM. Mönch.*

clôstermunich *md. stM. Klostermönch.*

klôsterritter *mhd. stM. Ritter der wie im Kloster lebt.*

klôstersite *mhd. stM. Brauch des Klosters.*

klôsterwât *mhd. stF2 Klosterkleidung, Kleidung für Mönche oder Nonnen.*

klôsterwîp *mhd. stN. Nonne.*

klôsterwort *mhd. stN. einem Kloster angemeßenes Wort.*

klôsterzuht *mhd. stF. Klosterzucht.*

klotz *mhd. stM. Klumpen, Klotz.*

chlouben *mhd. mdartl. schwV. s.* clûbôn.

klouber *mhd. stF. Feßel.*

kloublîch *ahd. Adj. s.* galoublîh.

kloublîchî *ahd. F. s.* galoublîh.

cloublîcho *ahd. Adv. s.* galoublîh.

klôz *mhd. stM. rundlichter Klumpen, Ball, globus.*

klôzte *mhd. Prät. zu* klœzen.

cluatfannâ *ahd. schwF. s.* gluotphannâ.

clûbôn *ahd., mhd.* klûben, *mdartl.* chlouben *schwV. mit den Fingern woran tätig sein um nach u. nach etwas abzulösen od. auszusondern, einzeln oder stückweise ab- od. auflesen, klauben, abklauben, aufklauben, dann auch nach u. nach aus einander lösen, spalten, zerstückeln, zerpflücken, zerklauben. Im 1 Mrsb. Zbl. 3* sumâ clûbôdun umbi cunowidî *eine Gruppe der Idise klaubten um Feßeln, sie waren mit den Fingern tätig um geschlungene Feßeln die sie aufzulösen suchten, d. h. sie vollführten unter Zauber eine Handlung des Feßellösens od. Entfeßelns, zu der in unmittelbare Beziehung gesetzt ist der gleich darauf folgende Wunsch der Befreiung eines Kriegsgefangenen aus seinen Feßeln, wie andere Idise durch eine ähnliche Handlung des Feßelbindens eine Bindung od. Aufhalten der Heeresbewegungen bewirkten. Zu* clioban.

chlûdun *Hild. 68 verschr. f.* hlûdun *d. i. as.* hlûddun *Prät. v.* hlûdjan, *ahd.* hlûttun *v.* hlûtjan: *sie ließen erklingen od. ertönen.*

klüege *mhd. stF. Feinheit, Zierlichkeit. Zu* kluoc.

klüegen *mhd. schwV. fein und zierlich machen. Zu* kluoc.

cluft, chluft, chlupht, chuluphț (*Pl.* cluftî) *ahd., mhd.* kluft (*Pl.* klüfte) *stF2 Spalte; Hölung, Wölbung, Gruft; gespaltenes Holzstück; ahd. nur (auch mhd.) forceps, Scheere, Lichtscheere, emunctorium. Graff 4, 547. Weig. 1, 600. NhdWb. 5, 1261 ff. Got.* [klufts], *Th.* klufti *a.* klubti. *Zu* clioban.

kluc *mhd. stM. Bißen.*

klûc *md. Adj. s.* kluoc.

klumpern *mhd. (Wolk.) schwV. Klang mit musikalischen Instrumenten machen.*

clunga *ahd., mhd.* klunge *F. glomus, Knäuel.*

klungelîn *mhd. stN. kleiner Knäuel, Knäulchen. Nhd. mdartl. schweiz.* klungeli, klüngeli *Stald. 2, 111, bair.* klungle *Schm. 2, 359 dass.*

clunc *mhd. ſtM. Klang. Zu* clingan.

[klunke], glunke *mhd. ſchwF. gedrehte Locke:* die glunken glankent umben kragen *die gedrehten Locken ſchlingen ſich od. baumeln um den Hals MSHag. 3, 289ª. Gram.* 1³, *563. GSpr. 863.*

[klunkern], glunkern *mhd. ſchwV. baumeln, bummeln, ſchlendern.*

klunſe *mhd. ſchwF. Spalte, Riß, Klunſe.*

cluoen, cluojen, cluon *ahd. ſchwV. ſ.* gluoan.

kluoc (*ſt.* kluoger) *mhd., md.* klûc *Adj. fein, ſchmuck, zierlich, nett; geiſtig fein, klug, gewant, geſcheid; (von Speiſen) fein, lecker; weichlich, üppig (Boner 48, 155. 82, 5). Nhd. mdartl. tirol.* klueg *fein (v. Leinwand u. Tuch) Schöpf 326; bair.* klueg *fein (Tuch, Flachs), ſparſam, karg, genau,* ſo klueg als *ſo bald als Schm. 2, 355. Mnd. nnd.* klôk (*ſt.* klôker) *geſcheid, nr.* kloik; *nnld.* klock *klug, verſtändig, tapfer. Nicht im Agſ. u. Engl., nur ſchott.* cleuch *geſchickt, gewant. An.* klôkr, *ſchwed.* klok, *dän.* klog *dasſ. wol a. d. Deutſchen entlehnt Vigf. 343. Schwerlich mit Wack. Wb. zu vgl. gr.* γλυκύς *ſüß.*

kluocheit, kluokeit, kluogkeit *mhd. ſtF2 Feinheit, Schmuckheit, Zierlichkeit, Nettigkeit; Klugheit, Geſchicklichkeit, Geſcheidigkeit, ſollertia; Weichlichkeit. Zum vor.*

klüpfel *mhd. ſtM. Klöpfel. Zu* clophôn.

klupfen *mhd. ſchwV. erſchrecken.*

kluph, klupf *mhd. ſtM. Schreck.*

kluppâ *ahd., amhd.* chluppe, *mhd.* kluppe *ſchwF. forceps, forcipula, Zange, klemmendes geſpaltenes Holz, Klemme. Nhd.* kluppe *F. dasſ., auch zwiſchen zwei klemmende Hölzer zum Verkauf an den Hälſen aufgereihte Anzal (4 oder 5) kleiner Vögel. Friſch 1, 525. Adlg* 2², *1647. Weig. 1, 601. NhdWb. 5, 1304 ff. Zu* clioban.

chlûſa *ahd., mhd.* klûſe, klûs *ſtF1 und mhd.* klûs (*Gen.* kliuſe) *ſtF2 Klauſe, einſame abgeſchloßene klöſterliche Zelle, Einſiedelei; abgeſchloßene Wohnung; abgeſchloßener od. eingedämmter Behälter; Gebirgspaſs, Engpaſs. Aus gleichbed. mlat.* clûſa *v. Part. Paſſ.* clûſum *v.* clûdere, claudere. *S.* klôſe.

klûſener, chlauſner *mhd. ſtM. Klausner, incluſus. S.* clôſinâri.

klûſerinne *md. ſtF. u.*

klûſnerin *mhd. F. Klauſnerin, incluſa. S.* clôſenârinne.

clûſtar *aſ. ſtN. (nur im Dat. Pl.* clûſtron) *clauſura, Verſchluß, Haft. Agſ.* clûſtor *ſtN. dasſ. Aus lat.* clauſtrum. *S.* chlôſter.

clûſtarbendî *aſ. ſtF. Pl. Verſchlußbande, Haftbande, Feßeln.*

[kluter] *md. F., nhd.* klutter *F. Lockpfeife aus Birkenrinde zum Vogelfange. Adlg* 2², *1648. Weig. 1, 602.*

kluterære *mhd. ſtM. Locker:* bruoder cluteræere *Bruder Lockvogel Wack Lb.* 1⁴, *814, 11.*

kluteren *md. (Heinr. v. Krol. 3763) ſchwV. locken Weig. 1, 602.*

kluterſpil *md. (Paſs.) ſtN. Lockſpiel, Verlockungsſpiel Weig. 1, 602.*

klüterwort *mhd. (Dav. v. Augsbg Myſt. 1, 318, 4) ſtN. verlockendes Wort.*

clutterât *md. ſtF. argliſtiger Anſchlag, wobei man einen in die Falle lockt.*

klûwen *md. ſtN. ſ.* cliuwa.

cluwi *ahd. (Graff 4, 547) emunctoria, forcipes, Zange, Kneifzange. Plur. z. Sg.* klû *oder Sg. (wie* lawi)? *Dasſelbe wol mhd.* klû *ſtF., nur im DatSg.* klû *MS. 2, 182 a MSHag. 2, 264 b* ich bin von ſeneclîcher klû, diu mich dâ drücket ſam ein vlû, in mînem herzen nie ſô rû *d. i. von der Zange der Verliebtheit gekniffen, die feſthält wie wenn ein Fels auf mir läge. Th.* klui *od.* kluja *(viell. m.* û); *eigtl. was m. zuſ.ziehen macht u. greifen läßt od. was ſich zuſ.zieht u. greift, zum St.* klu, *wozu auch* chlawa *u.* cliuwa.

cnâan, knâan, chnâan, chnâhan (*in den Comp.* intchnâan, irchnâan, bichnâan) *ahd. ſchwV. noſcere. Agſ.* cnâvan *ſtVred.* (cneóv, cnâven) *dasſ.; an.* knega *unrV. (Präſ.* knâ, *Pl.* knegum, *Prät.* knâtta) *können, vermögen Möb. 234 Vigf. 345. S. aſ.* biknegan, *ahd.* cnëht. *G.* [knaian, knaia kaiknô knaians] *ſtVablred14 LMeyer bei Kuhn 8, 254. Dazu* chnât, chnâida, chnâo, knôds, cnuat, cnuadil, chnuolîh, cnôſal. *Vgl. aſlav.* znati *kennen, erkennen,* znanŭ *gekannt,* znanije *N. Bekanntſchaft, Bekannte Mikl. 231; lat.* nôſco, cognôſco, nôtus, ignôro, gnârus, *altlat.* gnârigâre *bekannt machen, erzälen: gr.* γιγνώσκειν, γνῶσις, γνώμη, γνωρίζειν; *ſkr.* ǵânâmi *a.* ǵnânâmi *ich erkenne,* ǵnânam *Erkenntniß,* ǵnâtís *Bekannter: Wz.* gnâ. *Bopp Gl.*³ *155 ff. Crt.*³ *169. SchlKſl. 110. Crs.* 1², *437. Fick*² *709. 575. 449. 259. 65 fg. MgSpr. 2. 407. Wz.* gan *in gleicher Bdtg ſ.* kunnan, *in d. Bdtg erzeugen ſ.* kuni.

chnabe *amhd., mhd.* knabe *ſchwM. Knabe; Jüngling; Diener. S.* knappo.

cnâdên *ahd. ſchwV. ſ.* ganâdên.

cnâdîg *ahd. Adj. ſ.* ganâdîg.

chnâida *ahd. ſtF1 in* ur—. *Zu* cnâan.

chnâo *ahd. ſchwM. in* ur—. *Zu* cnâan.

knapo *and. Pf. ſchwM. ſ.* knappo.

knappelîch *mhd. Adj. einem Knappen zukommend.*

chnappelîn *amhd. ſtN. adoleſcentulus.*

knappeſchaft *mhd. ſtF2 Art u. Weiſe od. Treiben von Knappen.*

knappo *ahd.. amhd.* chnappe, *mhd.* knappe *ſchwM. Knabe; Jüngling; Jüngling der ſich zum Ritter bildet, Knappe; Diener. And. Pſ.* knapo *puer, agſ.* cnapa, *afriſ.* knapa, knappa, *nfriſ.* knape, *isld.* knapi, knappi *ſchwM. u.* knapr *ſtM. puer pediſequus, ſervulus. S.*chnabe. *Kein hochdeutſches Wort, wol auch kein nordiſches; wie es ſcheint aus England eingeführt, u. dort viell. aus dem Keltiſchen entlehnt: kelt.* gnabat *Geborner, Sohn Dief. 2, 462 Orig. 362. 183. Zu Wz.* gan *erzeugen* (*ſ.* kuni).

chnarz *ahd.* (*Notk. Pſ. 61, 11*) *ſtM. od. N? fraus.*

cnât, chnât *ahd. ſtF2 in* bi—, ur—. *G.* [knêds]. *Zu* cnâan.

knê *md. ſtN. ſ.* kniu.

knebelîn *mhd. ſtN. Knäblein, kleiner Knabe. Demin. zu* knabe.

chnebil, chenebil *ahd., mhd.* knebel *ſtM. Knebel.*

cnëht, knëht, knëcht, chnëht, chnëcht, khnëht, chenëht, gnëht, gnëcht *ahd., mhd.* knëht, *md.* knëcht *ſtM1 Knabe; Jüngling; junger Krieger, Soldat, ſtreitbarer Mann, Held; Diener, Knecht; Lehrling, Jüngling der ſich zum Ritter bildet, Knappe, Handwerksgeſelle. Agſ.* cniht, cnyht *ſtM1 Knabe, Jüngling, Diener, engl.* knight *Krieger, Ritter, Diener, Knecht, Springer im Schach, afriſ.* knecht, kniucht, *nfriſ. nordfriſ.* knecht *Knecht, nnld.* knegt *Diener, Knecht, Fußſoldat, Soldat; kein an.* [knêttr]; *dän.* knegt *Knecht, Burſch, Bube in d. Karte, ſchwed.* kneckt *Soldat, Bube im Kartenſpiel entlehnt aus dem Deutſchen. RA. 304. Got.* [knaíhts], *Th.* knihta, *für* knigda? *als ein PartPrät. Paſs. mit urſpr. Suffix* ta: *der Erzeugte, zu Wz.* gnâ, gan, *ſ.* cnâan, kuni.

chnëhtelîn *amhd., mhd.* knëhtelîn, knëchtelîn, knëhtel, *md.* knëchtelîn, knëchtil *ſtN. Knabe; Jüngling; vernula. Demin. zu* cnëht.

knëhten *mhd. ſchwV. zum Knechte machen.*

chnëhtheit *ahd., amhd.* (*Pf.Konr.*) chnëchtait *ſtF2 fortitudo, Tapferkeit, Heldenhaftigkeit.*

knëhtkint *mhd. ſtN. junger Knappe.*

chnëhtlîh *ahd., mhd.* knëhtlîch *Adj. ſtreitbar, heldenhaft, für einen ſtreitbaren Mann gehörig; einem Knechte geziemend.*

chnëhtlîhho *ahd., amhd.* chnëhtlîchen, *mhd.* knëhtlîche *Adv. fortiter, tapfer, wie ein Held.*

cneiſta *ahd. ſtF. ſ.* ganeheiſta.

knëcht *md ſtM. ſ.* cnëht.

knëchtelîn, knëchtil *md. ſtN. ſ.* chnëhtelîn.

knëchtichkeit *mhd. ſtF2 Dienſtbarkeit.*

knëllen (*in* erknëllen) *mhd. ſtVabl1 hallen, ſchallen. Dazu* knolle.

cnëo, knëo *aſ., ahd.* cnëo, knëo, chnëo *ſtN. ſ.* kniu.

cnëobëda *aſ. ſtF. ſ.* cniobëda.

knëorado *ſchwM.*, chnëoradâ *ſchwF. ſ.* chniorado.

kneppiſchen *mhd. Adv. nach Art von Knappen, wie Knappen. Zu* knappo.

chnët, chenët *ahd. ſtN. maſſa, conſparſio, feucht angemachte u. geknetete Maſſe, Teig.*

cnëtan, chnëtan *ahd., mhd.* knëten, knëtten *ſtVabl2, im 15 Jhdt auch 3* (*Part.* geknoten: zoten *Fasnſp. 789, 7*) *pinſere, kneten. Nhd.* kneten, *auch* knäten *geſchrieben, noch im 16 Jhdt ſtark, wie noch jetzt zuweilen Part.* gekneten, *aber bei Luther ſchwach. Nld.* kneeden, *nr.* kneiden, *mnd.* kneden, *nnd.* kneien, knëen, *weſtfäl. bei Iſerlohn* knuåen (knuåden) *feſttreten Kuhn 2, 100; agſ.* cnëdan (*Prät.* cnäd, cnædon, *Part.* cnëden), *engl.* knead *ſchwV.* (*nordengl. auch ſtPart.* knodden *Hall.* [2]*498*), *dän.* knede, *ſchwed.* knåda, *norw.* knoda, *an.* knodha, *isld.* knodha *ſchwV. kneten Vigf. 346; daher wol g.* [knudan, *Prät.* knath, *Part.* knudans] *GSpr. 848* (*wie* trudan *u. wol auch* vulan).

knëtarîn *ahd. F. Kneterin, piſtrix.*

chnëtetroc *ahd. mhd. ſtM. Trog z. Kneten.*

knie, chnie *mhd. ſtN. ſ.* kniu.

chniebein *amhd. ſtN. crus.*

chnievallen, knie— *mhd. ſchwV. auf die Knie fallen.*

kniekël *mhd. ſchwF. Kniekehle.*

knien *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* kniujan.

knierado, —rade *ſchwM.*, knieradâ *ſchwF. ſ.* chniorado.

knieſchîbe *mhd. ſchwF. Knieſcheibe.*

kniewelinc (*Gen.* —ges) *mhd. ſtM Knieband, periſcelis.*

kniewen *mhd. ſchwV. ſ.* kniujan.

kniezen *ahd. ſtV. ſ.* ganiozan.

knîf *nr.* (*13 Jhdt*) *ſtM. Meßer. Nnd.* knîf *altes ſchlechtes Meßer, Taſchenmeßer, Schnappmeßer, tür.* knîf *u.* knîft *ſchlechtes Meßer; engl.* knife *Meßer; ſchwed.* knif, *dän.* kniv, *an.* knîfr *ſtM., isld.* hnîfr *Meßer. Auch ins Oberdeutſche eingedrungen als* kneif *u.* kneip *bis Schwaben und Tirol m. d. Bdtg kleines Meßer, ſchlechtes Meßer, Schuſtermeßer. S.* gnippe.

cnio, knio *aſ. ahd. ſtN. ſ.* kniu.

cniobëda, cnëobëda *aſ. ſtF1 Gebet auf den Knien.*

chniorado, knierado, knëorado *ſchwM. u.* chnioradâ, knieradâ, chnëoradâ *ahd.*,

amhd. chnierado *schwM. poples, Kniebug, Kniekehle. Nhd. mdartl. schweiz.* knierade *F. Stald. 2, 253.*
knist *ahd. stF. s. g.* ganists.
knisten, chnisten, chenisten *ahd., mhd.* knüsten *schwV. allidere, collidere, conterere. S.* chnusjan.
chnisteda *ahd. stF1 contritio.*
chnistî *ahd. (Notk. Ps. 13, 3) F. contritio.*
chnistîg *ahd. Adj. contritus.*
knîtan *ahd. stV. s.* gnîtan.
kniu (*Gen.* knivis) *g., as.* cnio, cnëo, knëo (*Dat. Pl.* knëohon), *ahd.* kniu, chniu, knio, cnëo, knëo, chnëo (*Gen.* chniwes, cnëwes), *mhd.* chnie, knie (*Dat. Pl.* knien), *md.* knê *stN1 Knie. Ags.* cneóv, cneó *stN., engl.* knee, *afris.* kniu, kni, knê, *nordfris.* knê, knei, *nnd.* knê, knei *stN., nld.* knie *F., an.* knê *stN., schwed. dän.* knä *Knie; ags.* cneóv, *an.* knê *auch generatio, Stufe Grad oder Glied der Verwantschaft, wie mlat.* genuculum, geniculum (*RA 468 ff.*) *u. so in d. Comp. ags.* cneómâgas *Verwante derselben Generation,* cneórîm *Anzal der Geschlechtsangehörigen,* cneóris *und* cneóstb *generatio, an.* knêrunnr *Geschlecht,* kvennknê *weibliche Verwante Grein 1, 164 fg. Möb. 234. Vigf. 346. GotTh.* kniva. *Vgl. lat.* genu, *gr.* γόνυ *Knie, ep. Pl.* γούνατα *a.* γουνατα, γνύξ *knielings,* γνυπετός *in die Knie sinkend; zend.* zhnu (*Pl.* zanva) *Knie, skr.* ǵânu *N. Knie, in Zussfzgn* ǵnu. *Bopp Gl.³ 151. Justi 118. MgSpr. 2. Crt.³ 170. Dief. 2, 460 fg. Gram. 1, 587. GSpr. 399. Urspr. Th.* ganu *u.* ganva, *zu Wz.* gan (*s.* kuni).
[kniujan], [kniwen], knëwen (*in* giknëwen), knien, chniuwen *ahd., mhd.* kniuwen, kniewen, knien *schwV. knien, genu flectere. Vom vor.*
knobelouch *mhd. stN. s.* klobelouch.
knôda? *g. stF. s.* knôds.
chnodo, kinotho, kinoto *ahd., mhd.* knode, knod, knote *schwM. Knoten, durch feste Verschlingung entstandener Knopf an e. Faden, Stricke u. dgl.; harter Auswuchs an Pflanzen, Flachsknoten, Auge an Bäumen; Knöchel; lorum, Riemen, verschlungener Lederstreifen; verschlungener Zeugstreifen. Ags.* cnotta *F., engl.* knot *Knoten, nd.* knutte, *nnld.* knot *F. Flachsknoten, an.* knûtr, hnûtr *stM. Knoten,* knûta, hnûta *F. Gelenk, Knöchel, dän.* knud *Knoten. Aus dem an.* knûtr *wol entlehnt ruß. (nicht gemeinslavisch, auch nicht aslav.)* knutŭ *Knute, Knotenpeitsche (s.* hnutô), *woher wieder nhd.* knute.
chnodoht *ahd. Adj. (in* un—) *knoticht.*

knôds *stF2, wol nicht* knôda *stF1 g. (nur im DatSg.* knôdai *Phil. 3, 5)* γένος, *Geschlecht, Stamm. Ahd.* chnôt, chonôt, cnuat, chnuat *stF2 Geschlecht; natura; substantia. Zu* cnâan.
chnovelouch *mhd. stM. s.* klobelouch.
knoche *mhd. schwM. Gebein, Knochen. Davon ital.* nocca *Knöchel, mittleres Gelenk des Fingers. Diez Wb. 2², 49.*
knolle *mhd. schwM. Knolle, Klumpen. Zu* knëllen.
chnopf, knopf *stM. s.* chnoph.
chnopfelîn *amhd., mhd.* knöpfelîn *stN. kleiner Knopf. Demin. z. vor.*
knopfen *mhd. schwV. knospen.*
chnoph, cnopf, chnopf *ahd., mhd.* knoph, knopf *stM. Knoten; Knopf, Knauf; Knospe. S.* knouf.
knörr *an. stM3 (Gen.* knarrar, *Pl. Nom.* knerrir, *Acc.* knörru), *einzeln auch* knarri *schwM. eine Art Handelsschiff Möb. 234 Vigf. 347. 345 Wimmer 48 fg.; ags.* cnear *stM. e. Art Schiff Grein 1, 164. GermTh.* knarru.
knorre *mhd. schwM. s.* knurre.
chnorzîg (*in* manacchnorzîg) *ahd. Adj. knoticht, knorrig.*
cnôsal, cnuosal (*Gen.* cnuosles) *as., ahd.* cnôsal, chnôsal *stN. Geschlecht, Stamm. Ags.* cnôsl *stN. dass., Blutsverwante, Nachkommenschaft. G.* [knôsl]. *Th.* knôsla. *Zu* cnâan.
chnôt *ahd. stF2 s.* knôds.
knote *mhd. schwM. s.* chnodo.
knôte *ahd. Adj. s.* ganôti.
knotir *md. (Jeroschin) stM. der einen Lederstreif od. Riemen* (knote) *als Gürtel trägt.*
cnôtmarchunga *ahd. stF1 s.* genôt—.
knôtmëzôn *ahd. schwV. s.* genôt—.
cnôto *ahd. Adv. s.* ganôto.
knouf *mhd. stN. Knauf, Knopf. S.* chnoph.
chnuadil *ahd. Adj. in* einchnuadil. *Zu* cnâan.
[chnuadiljan], cnuodelen (*in* be—) *ahd. schwV. ein Erkennungszeichen geben. Zum vor.*
cnuat, chnuat *ahd. stF2 s.* knôds.
chnuatlîcho *ahd. Adv. naturaliter.*
chnubil *amhd., mhd.* knübel *stM. Knöchel am Finger.*
cnuhtîg *ahd. Adj. s.* ganuhtîg.
knülle *mhd. schwM. Unkraut.*
knüllen (*Prät.* knulte) *mhd. schwV. schlagen; erschlagen.*
knuog *ahd. Adj. s.* ganuog.
knuoge *ahd. Adj. s.* ganuogi.
knuogen *ahd. schwV. s.* ganuogjan.
chnuolîh *ahd. Adj. in* ein—. *Zu* cnâan.
cnuosal *as. stN. s.* cnôsal.
chnupfeda *ahd. stF1 nexus.*

cnuphjan, chnuphan, knuffen, knupfen, chnupfen *ahd., umhd.* chnupphen, *mhd.* knüpfen *ſchwV. nectere, knüpfen. Zu* chnoph.

knurre *u.* knorre *mhd. ſchwM. Knorre, knotiger Auswuchs oder Anſatz.*

[chnuſjan], chnuſſan, cnuſen *ahd., mhd.* knuſſen, knüſſen *ſchwV. concutere, allidere, ſtoßen, ſchlagen, quetſchen, kneten. Nhd. ſchweiz.* chnüſe *verberare From. 2, 484; agſ.* cnyſſan *zuſ.drücken, quetſchen, engl. ſchott.* knuſe *dasſ., auch kneten, nld.* knoſen *quaſſare, zerſtoßen, friſ.* knöſen *zerquetſchen, nd.* knuſen *quetſchen, ſchwed.* knuſa, *dän.* knuſe *zerdrücken, quetſchen, zerquetſchen.*

knuſſjan *g. ſchwV. γονυπετεῖν, auf die Knie niederfallen, niederknien: Marc. 1, 40* knivam knuſſjands *γονυπετῶν, It. cod. Brix. genu flexo, 10, 17* knuſſjands *γονυπετήσας, It. genu flexo. Zu* kniu.

knüſten *mhd. ſchwV. ſ.* kniſten.

chnutil, chnuttil, kinuttil, chnuttel *ahd., mhd.* knütel, knüttel *ſtM. Knüttel.*

chnuttelchemfo *ahd. ſchwM. Knüttelkämpfer, pugillator.*

knüttelſlac *mhd. ſtM2 Schlag mit e. Knüttel.*

knûȥ *mhd. Adj. ſtrenuus, mutig, waghalſig; vermeßen, hochfahrend. Schm. 2, 376 ſ. v.* Kneußel.

co— *ahd. Vorſetzpart. ſ.* ga—.

kô *aſ., ahd.* chô *ſtF. ſ.* chuo.

coad, koad, coat, koat *ahd. Adj. Subſt. ſ.* guot.

coadlîhhên, coat— *ahd. ſchwV. ſ.* guotlîhhôn.

coamo *ahd. ſchwM. ſ.* guomo.

koatkhunni *ahd. ſtN. ſ.* guotkunni.

coatlîh *ahd. Adj. ſ.* guotlîh.

coatlîhhî *ahd. F. ſ.* guotlîhhîn.

kobalt *md. ſtM. berauſchendes Getränk, Met. MhdWB 2, 111ᵇ ſ. v.* meiſch.

kobe *mhd., md.* kove *ſchwM. hara, kleiner Stall oder ſtallartiger Behälter für Tiere beſ. Schweine. Nr.* coeven, *nd.* kave, kaven *dasſ.*

kobel *mhd. ſtM. Behälter, ſchlechtes enges Wohnhaus. Schm. 1², 1216 ſg.*

kobel *md. F. equa, Stute. Aus d. Slav.: czech.* kobyla, *lauſ.* kobla, *poln.* kobyla, *aſlav.* kobyla *Mikl. 294.*

koberen *mhd. ſchwV. ſ.* koborôn.

koberunge *mhd. ſtF. Erlangung; Erholung.*

kobët *ahd. (Georgsl. 46) d. i.* kabët, kebët, *ſ.* gabët. *S.* gohieȥ.

kobilmilch *md. ſtF. lac equarum, Pferdemilch. S.* kobel.

kobolt *(Gen.* koboldes) *mhd. ſtM. lächerliche aus Holz oder Wachs gebildete Figur eines neckiſchen Hausgeiſtes, Kobold. Mnld.* coubout *(Pl.* couboutcn), *nnld.* kabout, *fläm.* kabot, kabotermanneken, *frz* gobelin, *engl.* goblin, hobgoblin, *mlat.* gobelinus *Kobold: v. lat.* cobalus, *gr. κόβαλος verſchmitzter Kerl, Poſſenreißer, auch ſchalkiſcher Neckegeiſt. Myth. 468 ff. DzWb. 2³, 324.*

koborôn *ahd., mhd.* koberen, koveren *ſchwV. tr. erlangen, erreichen; refl. u. intr. ſich erholen, Kräfte gewinnen, ſich wieder ſammeln; (v. Jagdhunden bei Had. v. Laber) ſuchen, ſpüren, d. i. zu erlangen ſuchen; Hazard ſpielen, d. i. ebenfalls auf Gewinn aus ſein. Nhd. tirol.* kobern *angeſtrengt arbeiten Schöpf 331; bair.* ſich kofern *ſich erholen, an Kräften zunehmen Schm. 2, 286, md.* kobern *erlangen, erwiſchen; agſ.* acofran, *altengl.* cover *geneſen. S.* irkobarôn, ubarkoborôn. *Aus dem Romaniſchen wol ſchon im 8. Jhdt, a.* recobrar, cobrar: *prov. ſpan. port.* cobrar, *afrz.* coubrer *bekommen, in Beſitz nehmen, ſpan.* recobrarſe, *prov.* recobrar, *afrz.* recovrer, recouvrer *wieder zu ſich kommen, ſich erholen, a. lat.* recuperâre *wieder gewinnen,* ſe rec. *ſich erholen. Dz. Wb. 1³, 130. Weig. 1, 303. NhdWb. 3, 879. 5, 1544 ff.*

chod *amhd. Prät. zu* chëden, *ſ.* qithan.

choden *amhd. ſtV. Inf. ſ.* qithan.

chôden *ahd. Prät. Pl. zu* chëden, *ſ.* qithan.

kœl, kœle *mhd. ſtM. ſ.* côl.

kœlekrût *mhd. ſtN. ſ.* kôlekrût.

kœſe *mhd. ſtN. ſ.* kôſi.

chof, kof *ſtM. ſ.* chuph.

kofel *mhd. (Wolk.) ſtM. einzeln aufſteigende Bergſpitze. Schm. 2, 286.*

côvenanz, gôvenanz, gôfenanz *mhd. ſtM. Zuſammenkunft zu Spiel u. Tanz; Art Tanz. Frz.* convenance, *mlat.* convenentia.

chofer *mhd. ſtN. ſ.* kuphar.

koveren *mhd. ſchwV. ſ.* koborôn.

covertiure *mhd. ſtF. Pferdedecke, das ganze Pferd bedeckend. Aus frz.* couverture, *mlat.* coopertorium. *S.* chuparturi.

coffâ *ahd. ſchwF. ſ.* goffâ.

koffer *mhd. ſtM? kaſtenartiger Behälter, Kiſte, Truhe. Nld.* koffer *N. dasſ. Aus frz.* coffre *Kiſte; ſpan. prov.* cofre *dasſ.; mlat.* coffrus, cofrum; *a. lat.* cophinus, *gr. κόφινος Korb, woven auch ital.* cófano *Korb, Koffer, ſpan.* cuebano *großer Korb. DzWb. 1³, 132. Weig. 1, 616.*

kogel *mhd. F. ſ.* cuculâ.

kogge *md. F. ſ.* kocho.

cohhar, chochar, chocher *u.* chochari, —re *ahd., mhd.* kocher *u.* kochære, *md.* kochir *ſtM1 Köcher. Aſ. (glLipſ.)* cocar *pharetra. Mlat. (Capit.)* cucurum *Köcher. Weig. 1, 616.*

chohhôn *ahd. schwV. s.* cochôn.
coch *ahd.*, *amhd.* choch, *mhd.* koch *stM1 Koch. As.* (*Frck.*) kok, *ags.* coc, *engl.* cook, *holl.* kok. *Aus lat.* coquus.
koch *mhd. stN. Brei.*
choch *amhd. Adj. s.* quëc.
kokanisch *mhd.* (*Helbl. 8, 738*) *Adj. schlaraffenländisch, dem Schlaraffenlande angemeßen. Frz.* cocagne, *altengl.* cokaygne, *neuengl.* cockney, *ital.* cuccagna, *span.* cucaña *Schlaraffenland, d. i. Kuchenland, wo die Häuser mit Kuchen gedeckt sind, v. roman.* coca, cucca *s.* kuocho. *JGrimm Ged. auf Friedr. 96. DzWb. 1³, 146.*
chochar, chochari, chochare, kochære *stM. s.* cohhar.
cocatrille *mhd. schwM. s.* kokodrille.
kocheldrille *mhd. schwM. s.* kokodrille.
chochen, kochen *schwV. s.* cochôn.
chocher, kocher *stM. s.* cohhar.
kocherîe *mhd. stF. Kocherei.*
kocherîn *mhd. F. Köchin.*
kochir *md. stM. s.* cohhar.
kocke *mhd. schwM. s.* kocho.
kochleffel *mhd. stM. Kochlöffel.*
cochmuas, chochmuas, chohmôs *ahd. stN. gekochtes Eßen.*
kocho *ahd.*, *mhd.* kocke *schwM.*, *md.* kogge *F. musculus, eine Art kleineres breites rundliches Schiff. Aholl.* kogghe, koghschip, *holl.* kogge, kog *F.*, *nd.* kogge *F.*, *isld.* kuggi *schwM. und* kuggr *stM.*, *schwed.* kogg *M. Mit gleichbed ital.* cocca, *span.* coca, *afrz.* coque, *nfrz.* coche *F.*, *kelt. kymr.* cwch, *bret.* koked *aus lat.* concha *Muschelschale, muschelförmiges Gefäß. Diez Wb. 1³, 130.*
kokodrille, cocatrille, kocheldrille *mhd. schwM. Krokodil. Mlat.* cocodrillus *a. lat.* crocodilus, *gr.* κροκόδειλος.
cochôn, chochôn, chohhôn *ahd.*, *amhd.* chochen, *mhd.* kochen *schwV. sieden, kochen. Holl.* koken, kooken, *nd.* kaken, *isld.* kocka, *dän.* koge *dass. Aus lat.* coquere.
cochunga *ahd.*, *mhd.* kochunge *stF1 frixura, coctio. Zum vor.*
kol, chol *schwM. stN. s.* kolo.
côl, kôl, chôl, khôl *u.* kôli, chôli *stM1*, chôlo *schwM.*, chôla *F. ahd.*, *amhd.* chôle, *mhd.* kôl *u.* kœle, kœl *stM. Kohl. Aus lat.* caulis, côlis *M.*, *gr.* καυλός *M. Stengel, Strunk, junger Schoß, Kohl.*
chôla *ahd. F. s.* côl.
kolære, koler *mhd. stM. Köhler. Zu* kolo.
colâtze *mhd. schwF. s.* collâzje.
kolbenrîs *mhd. stN. als Kolbe verwendetes Reis, Knüttel.*
colbo, kolbo, cholbo, cholpo *ahd.*, *mhd.* kolbe *schwM. Kolbe, dicker Stecken, Knüttel, Keule. An.* kôlfr *stM. Pfeil, Bolzen, auch Klöpfel einer Glocke,* kylfa *schwF. Keule Möb. 235. 248. Vigf. 353. 366. GermTh.* kulba, kulban, kulbjân.
cold *ahd. stN. s.* gold.
kolder *mhd. Subst. s.* kulter.
coldfaro *ahd. Adj. s.* goldfaro.
koldsmid *ahd. stM. s.* goldsmid.
chôle, kôle *amhd. stF. s.* quâla, *stM. s.* côl.
côlegrûbe *md. schwF. Martergrube.*
kôlekrût, kœlekrût *mhd. stN. Kohlkraut, Kohl.*
kôlemeise *mhd. stF. Kohlmeise.*
cholen *amhd. stV. s.* quëlan.
koler *mhd. stM. s.* kolære.
colera, kolre *mhd. F. Ruhr, dissenteria: lat.* cholera, *gr.* χολέρα *Brechdurchfall.*
chôlesâme *mhd. schwM. Kohlsamen.*
côlgras, chôlgras *mhd. stN. coliandrum.*
kôli, chôli *ahd. stM. s.* côl.
kolk, colk *md. stM. tiefe sumpfige Pfütze, abyssus, vorago.*
cholchisk *ahd. Adj. colchicus, aus Kolchis.*
collantir, collinder *ahd. s.* chullantar.
collâzje, collâcje, colâtze *mhd. schwF. Vortrag über Tisch in einem Kloster; Abendeßen; Nachtisch danach mit einem Trunke. Lat.* collâtio, *weil in den Klöstern beim gemeinschaftlichen Abendeßen des Joh. Cassianus* Collationes patrum (*s. Fabric. Bibl. lat. 1, 329 vorgelesen wurden: Schm. 2, 290.*
chollen, koln *mhd. schwV. s.* queljan.
Cöllen *md. s.* Cholonja.
collier, kollier, collir, gollier, goller, göller *mhd. stM. Halsbekleidung: v. Menschen, an männlicher und weiblicher Kleidung, Koller; v. Perden, Kummet. Frz.* collier *aus lat.* collare *Halsband, zu* collum *Hals.*
Kolne, Kölne *mhd. s.* Cholonja.
kolo, cholo *ahd.*, *mhd.* kole, kol *schwM. u. ahd.* chol, *mhd.* kol (*Pl.* köler, kölr) *stN. Kohle; Kohlenhaufe. Ags.* col *stN.*, *an.* kol *stN.*, *dän.* kul *N. GermTh.* kula *u.* kulan. *Nach Bopp Gl.³ 158 mit kelt. ir.* gual *Kohle zu skr.* ǵvalâmi *ich brenne, glühe, nach Fick² 67 ig.* gvar *glühen.*
chôlo *ahd. schwM. s.* côl.
côlôn *as. schwV. s.* chuolên.
[Cholonja], Cholonna *ahd.*, *mhd.* Kolne, Kölne, *md.* Cöllen *Ortsn. Köln: lat.* Colônia.
cholpo *ahd. schwM. s.* colbo.
kolrouch, kolrauch *mhd. stM. Kohlenrauch, Rauch v. brennenden od. verbrannten Kohlen.*
kôlsouc *mhd. stM. Kohlsaft.*
kôlstoc *mhd. stM. u.*
kôlstrunc *mhd. stM. Kohlstrunk, abgeblatteter Kohlstengel.*
colt *ahd. stN. s.* gold.

kolter *mhd. Subſt. ſ.* kulter.
coltfaro *ahd. Adj. ſ.* goldfaro.
kolzo, golze *mhd. ſchwM. eine Fuß- u. Beinbekleidung; ital.* calzo, calza, *ſpan.* calza, *prov.* cauſſa, *frz.* chauſſe, *abgel. ital.* calzone, *frz.* chauſſon, caleçon *daſ. v. lat.* calceus. *DzWb. 1³, 101.*
coman *ahd. ſtV. ſ.* qiman.
choman *mhd. unrM. ſ.* koneman.
kome *mhd. ſchwM. in Comp. ſ.* quëmo.
komelîh *Adj.*, komelîcho *Adv. ahd. ſ.* gomelîh, gomelîcho.
chomeling *ſtM. ſ.* chumelinc.
chomen, komen *ahd. mhd. ſtV. ſ.* qiman.
comendûr, commentiur, kummentiur, commendür, gommendeur *mhd. ſtM. Comtur. Aus afrz.* comendeour, *nfrz.* commandeur *v. lat.* commendator *mlat hoher od. höchſter Beamter eines geiſtlichen Ritterordens.*
comenchind *ahd. ſtN. ſ.* gommanchint.
comman, commen *ahd. unrM. ſ.* gomman.
commanlîh *ahd. Adj. ſ.* gommanlîh.
commanlîhhî *ahd. F. ſ.* gommanlîhhî.
commannîn *ahd. F. virago.*
commentiur, commendür *mhd. ſtM. ſ.* commendûr.
commûne, comûne *mhd. ſtF. Gemeinde, Geſamtheit der Bewohner einer Ortſchaft: frz.* commune *v. lat.* communis.
communîe, comunîe *mhd. ſtF. ſ. v. a.* commune.
como *ahd. ſchwM. ſ.* gomo.
chomo *ahd. ſchwM. in Comp. ſ.* quëmo.
compân, kumpân, gumpân *mhd. ſtM. Geſelle, Genoße: afrz.* compaign *a. lat.* com *u.* panis (*wie g.* gahlaiba *zu* hlaifs).
companîe, kumpanîe *mhd. ſtF. Geſellſchaft, Genoßenſchaft: frz.* compagnie.
companjûn *mhd. ſtM. Geſelle, Genoße: frz.* compagnon.
kompeſt *mhd. ſtM. ſ.* kumpoſt.
complêt, complête, gumplête *mhd. ſtſchwF. die letzte canoniſche Hore des Tags: lat.* complêta. *S.* tagezît.
comûne *mhd. ſtF. ſ.* commûne.
comunîe *mhd. ſtF. ſ.* communîe.
kon *mhd. ſchwF. ſ.* qinô.
chonacla, kunchela, cuncla, chunchla *ahd., mhd.* kunkel *F. Kunkel, Rockenſtock, Spinnrocken. Mit ital.* conocchia, *frz.* quenouille *aus mlat.* conucula *für* colucula *v. lat.* colus. *DzWb. 1³, 37. Weig. 1², 880.*
konala *ahd. F. ſ.* quënala.
condewier, condwier, kundęwier *mhd. ſtN. Geleite.*
condewieren, condwieren, cundewieren *mhd. ſchwV. führen. geleiten. Aus frz.* conduire *v. lat.* condûcere.
condiment *mhd. ſtN.: lat.* condimentum.

chone, kone *mhd. ſchwF. ſ.* qinô.
chône *Adj. md., mhd.* kuone, küene.
conela *ahd., mhd.* concle, conel *F. ſ.* quënala.
chonelîch *amhd., mhd.* konlîch *Adj. ehelich.*
chonelîchen *amhd. Adv. in ehelicher Weiſe, wie ein Eheweib.*
konemâc (—ges) *mhd. ſtM1 Verwanter durch die Frau.*
koneman, konman, choman *mhd. unrM. Ehemann.*
koneſchaft, konſchaft *mhd. ſtF2 Eheſtand.*
konewîp *mhd. ſtN. Eheweib.*
convent *mhd. ſtM. geiſtliche Geſellſchaft in einem Kloſter: lat.* conventus.
conventebruoder *mhd. M. Kloſterbruder.*
converſe, convers *mhd. M. Laienbruder: mlat.* converſus *daſ., auch Mönch der erſt ſpäter ins geiſtliche Leben eingetreten iſt, z. Unterſchiede des von Jugend auf darin erzogenen.*
chôni, chônni *ahd. Adj. ſ.* kuoni.
koniginne *md. ſtF. ſ.* cuningîn.
koning *md. ſtM. ſ.* cuning.
conciencje *F. ſ.* conſciencje.
concordieren *mhd. ſchwV. einträchtig ſein: lat.* concordâre.
konlîch *mhd. Adj. ſ.* chonelîch.
konman *mhd. unrM. ſ.* koneman.
chônni *ahd. Adj. ſ.* kuoni.
chonôt *ahd. ſtF2 ſ.* knôds.
konr *an. ſtM. ſ.* pinô.
cons, cuns *mhd. M. a. d. Afrz., nfrz.* comte, *a. lat.* comes.
konſchaft *mhd. ſtF. ſ.* koneſchaft.
conſciencje, conciencje, conſcienz *mhd. ſchwſtF. Gewißen: lat.* conſcientia.
conſta *aſ.*, konſta *ahd. Prät. v.* cunnan, kunnan.
conſtabel, comneſtabel *mhd. ſtM. Befehlshaber, Heerführer: mlat.* coneſtabulus, conſtabulus *daſ., afrz.* conneſtable, *nfrz.* connétable *Kronfeldherr, a.* comes ſtabuli *Oberſtallmeiſter. DzWb. 1³, 137.*
Conſtantinopolis (zû, von Conſtantinopolim), Conſtantinopels, Conſtantinopils, Conſtantinopole, Conſtinopolis (zû Conſtinopolim), Conſtinopele, Conſtonopole, Chunſtenobele, Kunſtenopel *mhd. md. Ortsn. Conſtantinopel.*
contemplieren *mhd. ſchwV. geiſtlich beſchauen: lat.* contemplâri.
contenanze *mhd. ſtF. Haltung, a. frz.* contenance.
conterfeit, kunterfeit, gunterfeit *mhd. Adj. nachgemacht, falſch: frz.* contrefait.
conterfeit, kunterfeit, gunterfeit *mhd. ſtN. Nachgemachtes, Falſches; Gegenſatz.*
coot *ahd. ſ.* côt.

cootlîh *ahd. ſ.* côtlîh.
côp *aſ. ſtM. ſ.* kouf.
côpâ *aſ.* (*Frek*) *ſchwF.*, *ahd.* chuopha, chuofa, cuafa, chuafa, *mhd.* kuofe *ſchwſtF. tunna, cuba, Faß, Kufe. Aus gleichbed. mlat.* copa. *S.* cuph, kubel.
côpanbandî *aſ.* (*FrekR.*) *ſtM. Pl. Kufenbänder, Kufenreiſe.*
copf, chopf, kopf, coph, choph, chopph *ſtM. ſ.* chuph.
köpfen *mhd. ſchwV. ventoſare, Schrepfköpfe ſetzen, ſchrepfen.*
kopfer *mhd. ſtN. ſ.* kuphar.
köpflî, köpflîn *mhd. ſtN. ſ.* chupfili.
cophelîn *mhd. ſtN. ſ.* chupfili.
cophënna *ahd. ſtF1 Korb: lat.* cophinus.
kopher *mhd. ſtN. ſ.* kuphar.
côpôn *aſ. ſchwV. ſ.* koufôn.
koppeln *mhd. ſchwV. ſ.* chupelen.
koppen *mhd. ſchwV. zurückfallen, zurückſchlagen.*
coppodi *aſ.* (*glArg. 38*) *criſtatus.*
côpſtad *aſ. ſtF. ſ.* choufſtat.
kor *mhd. ſtF. ſ.* khora.
chôr *ahd. amhd.*, *mhd.* chôr, kôr (*Pl.* kœre) *ſtM2 Chor, Abteilung, Schar: der Engel* (*neun Chöre der Engel; der zehnte, durch Lucifers Fall leer, für den Menſchen beſtimmt*), *der Muſen, der* (*ſingenden*) *Geiſtlichen in der Kirche; Chorgeſang; Kirchenchor, Hinterteil der Kirche als Ort für die ſingenden Geiſtlichen. Aus lat.* chorus *Reigen, Tänzerſchar, Schar, Sängerſchar, Kirchenchor, gr.* χορός *Reigen, reigenbildende Tänzerſchar* (*wozu ſ.* gart).
kör *an. ſtF1* (*Gen.* karar) *Krankenbett. Vigf. 368. Zu* kara.
khora *ahd.*, *mhd.* kor *ſtF1 temptatio, Verſuchung, Prüfung. Zu* kiuſan.
coralîs *mhd. Name eines Edelſteins.*
coralle, koralle *mhd. ſchwM. Koralle: mlat.* corallus, *lat.* corallum, coralium, *a. gr.* κοράλιον, κοράλλιον *dasſ.*
korallîn, corallen *mhd. Adj. korallen, von Korallen. Z. vor.*
korân *ahd. Otfr. ſchwV. ſ.* corôn.
corb, korb, chorb, corp, korp, chorp, chorop, *auch* churp *ſtM1 u. 2* (*Pl.* corbâ, chorbâ *u.* korbî, churipî) *ahd.*, *amhd.* chorb, choreb, *mhd.* korp (*Gen.* korbes, *Pl.* körbe) *ſtM2 cophinus, Korb. Aus lat.* corbis.
chorbili, corbilîn, chorbilîn *ahd.*, *mhd.* körbelîn *ſtN. ſ.* churbili.
korde *mhd. ſchwF. Schnur: lat.* chorda.
chorder, korder, chörder *amhd. mhd. ſtNM. ſ.* quërdar.
cordewân, corduân *mhd. ſtM. ſ.* kurdewân.
cordieren *mhd. ſchwV. mit Saiten beziehen, ſtimmen. Aus frz.* corder, *v. gr. lat.* chorda.
chordir *mhd. ſtN. ſ.* quërdar.
kore, köre *md. ſtF. ſ.* churî.
chorên, choren, koren *ſchwV ſ.* corôn.
chorenſtadel *amhd. ſtM. ſ.* chornſtadal.
chôrer *mhd. ſtM. Aufſcher d. kirchlichen Chors.*
choretal *ſtN. ahd.* (*Notk.*) *convallis lacrymarum.*
korforſte *md. ſchwM. Kurfürſt.*
kôrgeſinde *mhd. ſtN. Chorgefolge d. i. Mönche die zuſammen auf dem Chore ſingen.*
kôrhërre *mhd. ſchwM. canonicus.*
chorin *ahd. ſtN. ſ.* corn.
chorinwuocher *ahd. ſtM1 Kornfrucht, Getreide.*
kôrkünic *mhd. ſtM. Chorkönig, Erſter des Chors.*
chôrmanigî *ahd. F. chorus.*
korn *mhd. ſchwV. ſ.* corôn.
corn, korn, chorn, choron, choren, chorin *u.* curni *in* fol— (*Tat.*) *ahd.*, *mhd.* korn *ſtN. Fruchtkorn; Getreidekorn; Getreide, frumentum, annona, triticum. G.* kaúrn *ſtN1* σῖτος, *Getreide,* kaúrnô *ſchwN.* κόκκος, *Korn, Körnchen; aſ.* corn *und* corni, curni *ſtN. Fruchtkorn, Samenkorn; agſ. engl.* corn, *an. ſchwed. dän.* korn, *nnld.* koorn, koren *ſtN. GermTh.* kurna. *Dazu* kërno, *germTh.* kirnan. *Vgl. lit.* źirnis *Erbſe* (*eigtl. Kern*), *lett.* sirnis *Erbſe, apreuß.* (*Voc. 278*) ſyrne *Fruchtkorn, Getreidekorn, aſlav.* zrŭno *Korn, Kern, Beere, ruß.* zernó *Kern, Korn, ſerb. czech.* zrno *dasſ.*, *lauſ.* zorno *Korn, Kornfrucht, poln.* ziarno *Kern, Korn: ſlavogermTh.* garna; *lat.* grânum *Kern, Korn. Skr.* ǵar *zerreiben. Wz.* gar. *Bopp Gl.*[3] *148 fg. Kuhn 7, 164. SchlKſl. 110. Mikl. 232. Crt.*[3] *167. GSpr. 399. MgSpr. 2 fg. Pott*[2] *2, 3, 255 fg. Zch. 1, 148. Fick*[2] *574. 356. S.* qaírnus, krôtôn.
kornapfel *mhd. ſtM. Kornapfel, malum punicum.*
kornbluome *mhd. ſchwMF. Kornblume.*
kornboden *mhd. ſtM. Kornboden.*
cornelîn, chornelîn *ahd.*, *mhd.* körnlîn, körnlî *ſtN. Körnlein.*
körnen *mhd. ſchwV. mit Körnern füttern.*
kornvaȥ *mhd. ſtN. Kornkaſten, Kornbehälter.*
chornfuorîg *ahd. Adj. korntragend.*
chorngëbâ *ahd. ſchwF. Getreidegeberin, Ceres.*
korngruobe *mhd. ſtF. Korngrube, Erdgrube zur Aufbewahrung des Korns.*
korngülte *mhd. ſtF. Zalung für Korn.*
kornhûs, chorn— *ahd. mhd. ſtN. granarium.*
cornîol *mhd. ein Edelſtein.*
kornkaſte *mhd. ſchwM. Kornkaſten, Kornbehälter.*
chornchouf *ahd. amhd. ſtM. Geld od. Bezalung für gekauftes Korn.*

chornchunni *ahd. ſtN. Kornart.*
chornlîh *ahd. Adj. cerealis.*
körnlîn *mhd. ſtN. ſ.* cornelîn.
chornlôs *ahd. Adj. kornlos, ohne Getreide.*
chornſâmo *ahd. ſchwM. Kornſamen.*
kornſcilling *aſ.* (*WerdHr.*) *ſtM. Abgabe von einer gewiſſen Menge Getreides.*
chornſtadal *ahd., amhd.* chorenſtadel *ſtM. Kornſcheuer.*
chornwiſt *ahd. ſtF2 Getreideunterhalt.*
kornwurm *mhd. ſtM. Kornwurm.*
corôn, korôn, chorôn *und* chorên, korân *ahd., amhd.* choren, *mhd.* koren, korn *ſchwV. m. Gen., Acc. den Geſchmack von etwas verſuchen, koſten, guſtare; prüfen, verſuchen, temptare; m. Inf. ſuchen, wollen. AndPſ.* corôn *probare, erproben, prüfen. Zu* khora, kiuſan.
corôna *ahd. ſtſchwF., amhd.* corône, *mhd.* krône *ſtF1 Krone, Zeichen kaiſerlicher od. königlicher Würde, der Seligen;* krône tragen *König oder Königin ſein,* under krône *die Krone auf dem Haupte, in königlichem Staate, als König od. Königin; bildl. höchſter Auszeichnung Wertes, Höchſtes; Kranz, Kopfſchmuck. Aus lat.* corôna.
corônili *ahd. ſtN. kleine Krone, coronula.*
corônôn, chrônôn *ahd., amhd.* chrônen, *mhd.* krônen *u.* krœnen *ſchwV. krönen, mit der Krone als Zeichen königlicher Würde ſchmücken; mit einem Kranze als ausgeſetztem Preiſe ſchmücken; bildl. verherlichen, preiſen, ſchmücken.*
chorop *ahd. ſtM. ſ.* corb.
corp, korp, chorp *ahd. mhd. ſtM. ſ.* corb.
corper, körper *und* körpel *mhd. ſtM. Körper: lat.* corpus.
corporâl *mhd. ſtN: mlat.* corporâle, *frz.* corporal *Tuch womit man Kelch u. Hoſtie auf dem Altare zudeckt.*
corporâlgerête *md. ſtN. vaſa eccleſiæ corporalia.*
kôrprieſter *mhd. ſtM. archipresbyter.*
kôrroc *mhd. ſtM. Chorrock der Geiſtlichen.*
kôrröckelîn, kôrröckel *mhd. ſtN. Demin. z. vor.*
cortar, kortar, chortar, corter, chorter, kortir, chortir *ſtN. ſ.* quartar.
chorunga, chorunka, khorunka *ahd., mhd.* korunge *ſtF1 Prüfung, Verſuchung, tentatio, probatio; Verſuch. Zu* khora, kiuſan.
korz *md. Adj. ſ.* kurt.
kös *an. ſtF1* (*Gen.* kaſar) *Haufen* (*Steine u. dgl.*), kaſa *ſchwV. aufhäufen* (*Erde od. Steine*), *begraben;* köſtr *ſtM3* (*Gen.* kaſtar, *Pl. Nom.* keſtir, *Acc.* köſtu) *Haufen,* kaſta *ſchwV. werfen, ſchwed.* kaſta, *dän.* kaſte *dasſ., u. wol daher engl.* caſt *dasſ. Möb. 235. 226 fg. Vigf. 368. 332.*
coſa *afrz. F., nfrz.* choſe: *lat.* cauſa.
kôſa, chôſa *ahd., mhd.* kôſe *ſtſchwF. Rechtshandel; Geſpräch. Mit ital. ſpan. port. prov.* coſa, *frz.* choſe *v. lat.* cauſa.
kôſi, kôſe, chôſe *ahd., amhd.* chôſe, *mhd.* kôſe, kœſe *ſtN. Geſpräch, Rede, Geſchwätz.*
chôſigî *ahd. F. eloquentia.*
kôſôn, chôſôn, côſân *ahd., amhd.* chôſen, *mhd.* kôſen *ſchwV. ſprechen, plaudern. Aus lat.* cauſâri.
coſp *aſ. ſtM. oder N?* (*nur im Dat. Pl.* coſpun *in* lithocoſpun) *Feſſel.*
koſper *mhd. ſchweiz. Adj. ſ.* koſtebære.
coſs *aſ. ſtM. ſ.* cus.
choſt *ahd. ſtM. od. N? arbitrium. Dazu* coſtari, coſtôn, coſtunga. *S.* kuſtus. *Zu* kiuſan.
koſt *mhd. ſtFM. ſ.* choſta.
choſta *ahd., mhd.* koſte, koſt *ſtF1 u. mhd.* koſt *ſtM. Wert oder Preis einer Waare; wofür verausgabtes od. zu verausgabendes Geld, Ausgaben, Aufwand, expenſæ; Lebensunterhalt, Zehrung, Speiſe. Aus dem Romaniſchen: ſpan.* coſta, *ital.* coſto *Preis, Wert, Geldausgabe wofür, zu ſpan.* coſtar, *ital.* coſtare, *afrz.* couſter, *nfrz.* couter *v. lat.* conſtâre.
Kóſtanza, Cóſtinza, Cóſtintza *ahd., mhd.* Cóſtenze, Cóſtenz, Coſtentz *Ortsn. Konſtanz, Koſtnitz: lat.* Conſtantia.
coſtari, choſtâre *ahd. ſtM1 Prüfer, cenſor, arbiter, Verſucher, temptator. S.* choſt, kuſtus. *Zu* kiuſan.
koſte *mhd. ſtF. ſ.* choſta.
koſte *mhd. ſchwFN. ſ.* quëſta.
koſtebære, koſtbære, koſtber, (*ſchweiz.*) kosper *mhd. Adj. Aufwand oder Koſten verurſachend, wertvoll, koſtbar. Zu* choſta.
köſtel *mhd. ſtN. ſ.* köſtelîn.
koſtelîch, koſtlîch, köſtlich, koſtenlîch *mhd. Adj. viel koſtend, wertvoll, koſtbar; durch Wert ausgezeichnet od. angenehm, ausgezeichnet, köſtlich; viel Aufwand machend, viel ausgebend. Zu* choſta.
koſtelîche, koſtlich, koſtenlîche *mhd. Adv. mit großem Aufwande.*
köſtelîn, köſtlîn, köſtel *mhd. ſtN. beſcheidner od. geringer Aufwand oder Zehrung; feine Speiſe, Leckerbiſſen. Demin. zu* koſte *ſ.* choſta.
koſten *mhd. ſchwV. ſ.* coſtôn.
choſten *amhd., mhd.* koſten *ſchwV. zu ſtehn kommen, koſten; aufwenden, ausgeben. Aus d. Roman. v. lat.* conſtâre, *ſ.* choſta.
koſtenlîch *mhd. Adj. ſ.* koſtelîch.
koſtenlîche *mhd. Adv. ſ.* koſtelîche.
Coſtinza, Coſtenze, Coſtenz *ſ.* Koſtanza.
Koſtinzeri *ahd. ſtM1 Conſtantienſis, Konſtanzer, Bewohner von Konſtanz.*
koſtlîch, köſtlich *mhd. Adj. ſ.* koſtelîch.
koſtlich *mhd. Adv. ſ.* koſtelîche.

coſtlicheit, köſtlichkeit *mhd. ſtF2 Aufwand.*
köſtlîn *mhd. ſtN. ſ.* köſtelîn.
coſtôn *aſ., ahd.* coſtôn, choſtôn, *mhd.* koſten *ſchwV. prüfen, unterſuchen, verſuchen, temptare; wahrnehmen, merken. Zu* choſt, kuſtus *S.* kiuſan.
coſtor *md. ſtM. ſ.* cuſtor.
coſtunga *ahd. ſtF1 Prüfung, Verſuchung, temptatio. Zu* choſt, kuſtus. *S.* kiuſan.
koſtunge *mhd. ſtF. Aufwand, Koſten. Zu* choſta, choſten.
*kôſunge *mhd. ſtF. Plaudern.*
côſwîn, kô— *aſ.* (*FrekR.*) *ſtN. Sau.*
chot *ahd. amhd. Prät. zu* chëden, *ſ.* qithan.
cot *aſ. ſtM. ſ.* cozo.
cot, kot *ahd. ſtM. ſ.* got.
kôt *mhd. ſtN. ſ.* quât.
côt *ahd. Adj. Subſt. ſ.* guot.
kotaweppi *ahd. ſtN. ſ.* gotawebbi.
cotaweppiſc *ahd. Adj. ſ.* gotawebbiſc.
kote *md. ſchwM. Hütte. Nd. nr.* kote, kotte *ſchwM., nd. nld.* kot *N., nd. auch* köte *F., ofriſ.* käte *F. dasſ.; agſ.* cot *N,* cote *und* cyte *F., engl.* cot, cote *dasſ.; an.* kot *ſtN., isld. auch* kyta *u.* kytra *ſchwF. kleine unanſehnliche Hütte Möb. 239 Vigf. 353. 367. Ahd.* chuti *caulæ d. i. Schafſtall glJun. 237 Graff 4, 366; nhd. ſchwäb.* kott, kotten *F.,* kotthäuſle *N. Nebenwohnung bei einem Bauerhauſe, die ſich der Erbpachter von dem welchem er das Bauergut übergibt, auf ſe Lebenszeit ausbedingt, auch ein in der Nähe des Bauerhauſes befindlicher Behälter für wirtſchaftliche Geräte Schmid 321 fg. Ins Schwäbiſche wol gekommen durch altfränkiſche Anſiedler. Germ Th.* kuta *u.* kutja.
kotekëlt *ahd. ſtN. ſ.* gotekëlt.
kotelîh *ahd. Adj. ſ.* gotelîh.
coting *ahd. ſtM. ſ.* goting.
cotiweppi *ahd. ſtN. ſ.* gotawebbi.
kotkund, cotchund, cotchundi, kotkhunthi *ahd. Adj. ſ.* gotchund.
kotchundî *ahd. F. ſ.* gotkundî.
cotchundlîh *ahd. Adj. ſ.* gotchundlîh.
cotchundlîcho *ahd. Adv. ſ. daſ.*
côtkunni, côtchunni *ahd. ſtN. ſ.* guotkunni.
côtlîh *ahd. Adj. ſ.* guotlîh.
côtlîhhên *ahd. ſchwV. ſ.* guotlîhhôn.
kôtman *mhd. unrM. Menſch der im Kote ſteckt.*
côtnaſſî *ahd. F. ſ.* guotnaſſî.
kotſcëltâri, kotſcëlto *Subſt. ſ.* gotſcëlto.
kotte *mhd. F. ſ.* kutte.
kotze *mhd. ſchwM. ſ.* cozo.
kotze *mhd. ſchwF. Hure.*
kotzeht *mhd. Adj. zottig, grob. Zu* kotze *ſchwM.*

kötzelîn *mhd. ſtN. ſchlechter wollener Mantel. Demin. zu* kotze *ſchwM.*
couf, kouf, chouf, cauf *ahd., mhd.* kouf *ſtM. negotiatio, Handel, Kauf, Verkauf; Waare; Erwerb; Kaufzalung. Aſ.* côp, kâp (*in Comp.*) *agſ.* ceáp, *engl.* cheap, *an.* kaup *N., afriſ.* kâp, *nd.* koop. *Zu* choufo.
coufana *ahd. ſtF. ſ.* goufana.
choufâri, chouffâri, chaufâri *ahd. ſtM. inſtitor, Krämer, Händler. Mhd.* koufer *in Zuſſetzgen.*
coufen, koufen, choufen *ſchwV. ſ.* koufôn.
couffan *ahd. ſchwV. ſ.* koufôn.
koufgadem *mhd. ſtN. Kaufladen.*
koufgenôʒ *mhd. ſtM. Handelsgenoße.*
kouf hûs *mhd. ſtN. Kaufhaus.*
choufchnëht *amhd. ſtM. erkaufter Knecht, Sclave.*
koufküene *mhd. Adj. die Kaufluſt erregend* (*von einer preiswürdigen od. pr. ſcheinenden Waare*).
chouflîh *ahd. Adj. venalis, käuflich.*
kouflîche *mhd. Adv. käuflich, durch Kauf.*
choufliute, —lûte, —loute *amhd., mhd.* koufliute *ſtM. Pl. Kaufleute, Handelsleute.*
koufman *ahd. mhd. unrM. Handelsmann, Kaufmann.*
choufmanahoubet *ahd. ſtN. emptitius, gekaufter Sclave.*
koufmanſchaft *mhd. ſtF2 Gewerbe des Handelsmanns; Waare desſelben.*
koufmanſchaz *mhd., md.* —ſchat *ſtM. ſ. v. a.* koufſchaz.
choufo, choupho, chaufo *ahd. ſchwM. Handelsmann, Aufkäufer und Verkäufer, mango, redemtor, inſtitor. Aus lat.* caupo.
koufôn, coufôn, choufôn *u.* [koufjan], couffan, koufen, choufen, chaufan, chaufen, caufen *ahd., mhd.* koufen, keufen *ſchwV. negotiari, Handel treiben, handeln; emere, kaufen, erhandeln, von einem* umbe; *erkaufen, loskaufen; erwerben, verdienen; verhandeln, verkaufen. G.* kaupôn *ſ. daſ.; aſ.* côpôn, côpan, côpjen; *agſ.* ceápjan *ſchwV2, engl.* cheapen; *an.* kaupa, *ſchwed.* kjöpa, *dän.* kjöbe; *afriſ.* kâpja, *nfriſ.* keapjen, *nordfriſ.* kupe, koope; *nld.* koopen, *nd.* kopen, köpen. *Vom Got. prov.* caupir, chaupir *ſich eines Dinges bemächtigen. DzWb.* 2^3, *253. Zu* choufo *u.* kouf, *und dieſe mit g.* kaupôn *a. lat.* caupo *Höker, Schenkwirt, woher auch aſlav.* kupiti *kaufen Mikl. 322 fg. Crt.*^{3} *135.*
koufrât *mhd. ſtM. Waarenvorrat, Waaren; Lebensunterhalt durch Verkaufen, Kaufmannsgewerbe.*

chouffchalch *amhd. ſtM. ſ. v. a.* chouf-chnëht.
kouffchaz *mhd. ſtM. Waaren, eingekaufte oder zum Verkauf; Handel.*
chouffcëf *ahd., mhd.* kouffchif *ſtN. Handelsſchiff.*
chouffſtat *ahd., aſ.* côpſtad (*Dat.* côpſtedi) *ſtF2 Kaufſtatt, locus mercatorius, oppidum absque muro, emporium.*
koufwîp *mhd. ſtN. Händlerin; Frau eines Kaufmanns.*
cougarôn *ahd. ſchwV. ſ.* gougarôn.
couhlâre *amhd. ſtM. ſ.* goucalâri.
couhlîcho *ahd. Adv. ſ.* gouhlîcho.
couch, kouch *ahd. ſtM. ſ.* gouh.
coucalâri, choukelâri *ahd. ſtM. ſ.* goucalâri.
coucalheit *ahd. ſtF. ſ.* goucalheit.
coukel *ahd. ſtN. ſ.* goucal.
couma *ahd. ſtF. ſ.* gouma.
koume *mhd. Adv. ſ.* cûmo.
coumil *ahd. ſtM. ſ.* goumil.
coumôn, coumen *ahd. ſchwV. ſ.* goumjan.
chouwe *amhd., mhd.* köuwe *ſchwF. ſ.* chiuwâ.
côʒ *ahd. ſtMN. ſ.* gôʒ.
cozo, cozzo, kozzo, kotzo, chozzo *ahd., mhd.* kotze *ſchwM., u. ahd.* choz *ſtM.,* chozza *ſtF1, u. ahd.* cuzî, cuzîn, *mhd.* kütze, kutz *F. grobes zottiges Wollenzeug; Decke, Mantel oder Kleid davon. Lautverſchoben mit aſ.* cot (*Pl.* kottôs) *ſtM1 dasſ. gleiches Urſprungs wie* kutte.
crâ, *ſl.* crâwêr, *ahd. Adj. ſ.* grâ.
crâa, chrâa, crâja, krâja, chrâja, crâwa, crâ, chrâ *ahd., mhd.* krâ, kræje, krêge, kreie, kreige *ſtF., mhd. Pl. ſchw.* (krân, kræjen) *Krähe, cornix. Aſ.* (*glArg.*) *ſchwF. cornix. Die Benennung wol vom Geſchrei.*
crâan *ahd. ſchwV. ſ.* chrâjan.
craba *ahd. F. ſ.* graba.
craban *ahd. ſtV. ſ.* graban.
crâd *aſ. ſtF. in* hano—, *ſ.* crât.
chradam *ahd., mhd.* kradem, kraden *ſtM. Geſchrei, Lärm. Gram. 2, 150.*
[chradamjan], chradamman, chradaman, chrademen *ahd. ſchwV. Lärm machen, lärmen. Zum vor.*
kræje *mhd. ſtſchwF. ſ.* crâa.
kræjen *mhd. ſchwV. ſ.* chrâjan.
kræjennëſt *mhd. ſtN. Krähenneſt.*
kræmer *mhd. ſtM. ſ.* krâmari.
krâen, crâen *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* chrâjan.
kraflîcho *ahd. Adv. ſ.* kraftlîcho.
craft *ahd. ſtF2 ſ.* graft.
craft, kraft, chraft, chrapht, khraft, craf, chraf (*Pl.* kreftî, chreftî, chrefte) *ahd., mhd.* kraft (*Pl.* krefte) *ſtF2 Kraft, Gewalt; Heeresmacht, Mannſchaft; Menge, Fülle. Aſ.* craft *ſtM1 und ſtF2 wie hd.; agſ.* cräft *ſtM1* (*Pl.* cräftas) *wie hd., auch geiſtige Fähigkeit, Wiſſenſchaft, Kunſt; ſchwed. dän.* kraft, *an.* kraftr *u.* kraptr *ſtM.* (*Gen.* krapts *u.* kraptar) *Kraft. Schon aſ.* (*Hel. 38 C*) craht, *nd.* kracht. *Nicht zu vergl., wegen der mangelnden Verſchiebung des Anlauts, mit JSchmidt Voc. 1, 15 aſlav.* krěpu *fortis, kelt. walliſ.* craff *firmus, gr.* καρπάλιμος *ſchnell* (*ſ. zu dieſen auch* hloufan).
kraftâder *mhd. ſtſchwF. Pulsader.*
craftag, crafteg *u.* craftîg *aſ., andPſ.* creftig, *ahd.* kreftîg, chreftîg, kreftîc, chreftîc, *mhd.* kreftic, kreftec (*ſl.* kreftiger) *Adj. Kraft habend od. beſitzend, kräftig, ſtark, gewaltig; zalreich, ausgedehnt, groß; Kraft verleihend, kräftigend. Agſ.* cräftig, creaftig *ſtark, kräftig, geiſtig fähig, kunſtverſtändig Grein 1, 168, engl.* crafty *fein, liſtig, verſchmitzt; an.* kröptugr *kräftig, wirkſam Möb. 241.*
chraftelôs *ahd., mhd.* kreftelôs *Adj. kraftlos; ohnmächtig.*
chraftelôſî *ahd. F. Kraftloſigkeit.*
[chraftên], chraphtân *ahd., amhd.* craften *ſchwV. Kraft bekommen, kräftig werden, convaleſcere.*
craftîg *aſ. Adj. ſ.* craftag.
craftîglîco *aſ. Adv. ſ.* krefticlîche.
kraftlîh *ahd. Adj. kräftig, ſtark, gewaltig.*
kraftlîcho, chraft—, kraflîcho *ahd. Adv. mit Kraft, valenter, viriliter. Aſ.* craftlîco.
chrage *amhd., mhd.* krage *ſchwM., nr.* (*Karlm.*) krach *ſtM. Hals; Schlund; Kragen am Rocke* (*15 Jhdt*)*; Schlund; auch perſönl. als Scheltwort* tœrſcher krage, œder kr., lôſer kr. *An.* kragi *ſchwM. Halskragen; nnld.* kraag *F. Hals, Schlund, Kragen.*
krage *mhd. ſchwF. Haue, Hacke.*
kragen *nr.* (*Karlm. 163, 27*) *ſtVabl4* (*Prät.* krôch) *kratzen, ſtechen.*
chragil *ahd. Adj. garrulus.*
chragilôn *ahd. ſchwV. ſchwatzen,* chragilôntêr *garrulus; mhd.* kragelen, *im 15. Jhdt auch* kregeln *ſchwV. gracillare, krageln, von dem gewiſſen zuſ.hängenden geſchwätzigen Geſchrei oder Singen der Hühner* (*Hpt. 8, 577, 906* kragelundeʒ huon *als Schelte eines loſen Schwätzers*).
kragſtein *mhd. 15. Jhdt. ſtM. aus einer Mauer hervorragender Stein zum Tragen eines Balken, Kragſtein. Weig. 1, 853. Wol zu* chrage.
krâhen *ahd. ſchwV. ſ.* chrâjan.
chrahhôn *ahd. ſchwV. ſ.* chrachôn.
craht *aſ. nd. ſ. v. a.* craft.
crâja, krâja, chrâja *ahd. ſtF. ſ.* crâa.

chrâjan, khrâjan, crâwan, crâen, krâen, krâhen *ahd.*, *amhd.* crâjen, crâen, *mhd.* kræjen, *md.* krêwen *schw V. krähen. Graff 4, 584. Agſ.* crâvan, *Prät.* creóv, creóvon, *Part.* crâven *krähen*, *engl.* crow, *Prät.* crew, *Part.* crown *daſ.; danach e. g.* [kraian, *Prät.* kaikrô] *Kuhn 8, 257. Dazu* crât.

chrac *ahd.*, *mhd.* krac *und* krach *ſtM. Riß, Sprung, Scharte; Geräuſch, Krach* (*vgl.* klac). *Davon frz.* crac, *Verb.* craquer *DzWb.* 2³, *266.*

krach *nr. ſtM. ſ.* chrage.

chraken *amhd.* (*nur im Conj. Präſ. Milſt. Gen. 65, 26, vgl. Wiener Gen. 48, 21*) *ſchwV. kratzen, kratzend klauben.*

chraco, chracho, chracco, chrakko *ahd. ſchwM. uncinus, fuſcina, d. i. ein hakenförmiges oder zackiges Werkzeug. Graff 4, 589. An.* kraki *e. Art Anker Vigf. 354.*

chrachôn, chrahhôn *ahd.*, *mhd.* krachen *ſchwV. krachen.*

Krakouwe *mhd. Ortsn. Krakau, Hauptſtadt Polens: poln.* Kraków.

kracht *nd. md. ſtF. ſ.* craft.

kram *mhd.* (*Wolk.*) *ſtM. Krampf. Schm. 2, 385. Zu* krimmen.

crâm *ahd.*, *mhd.* krâm *ſtM1 u. 2* (*Pl.* krâme *u.* kræme, krême) *papilio glJun. 297 d. i. Zelt, zeltartige Bude, Marktbude, Krambude, Kaufbude; Waare zum Verkauf, Kaufgut; erkauftes Stück, Geſchenk. Mnd.* craem, *nnd.* krâm, *nnld.* kraam, *u. daher dän. norw. ſchwed. isld.* kram *N. Vigf. 354. Daher auch durch deutſche Handelsleute lit.* krõmas *Kram, Krambude,* krõmininkas *Krämer Kur. 1, 708, lett.* krâms *Kram Ulm. 119, poln.* kram *M. Kram, Krambude, Kramladen,* kramarz *Krämer,* kramarka *Krämerin,* kramnica *Kramladen,* kramarſtwo *Krämerei, lauſ.* klamar *Krämer, Kaufmann,* klamarnja *Kramladen,* klamarſtwo *Kramgeſchäft, czech.* krám *Kram, ſerb.* krama *F. Handel, Waare,* kramar *Handelsmann, Hauptfrachter,* kramariti *handeln, u. wol auch aſlav.* gramŭ *und* gromĭnica *Kramladen, Kneipe Mikl. 142. 144.*

krâmari *ahd.*, *mhd.* krâmære, krâmer, kræmer, krêmer *ſtM. Krämer, der Waaren feil hält, inſtitor, tabernarius.*

chrambid *mhd. ſtM. ſ.* khranawitu.

krâme *mhd. ſtF1 Kaufbude, Kaufmannsbude, Kaufladen.*

krâmen *mhd. ſchwV. kaufen, einhandeln.*

krâmeſîde *mhd. ſchwF. Seide wie ſie in einem Kaufladen feil geboten wird.*

cramizzôn *ahd. ſchwV. ſ.* gramizzôn.

kramme *mhd. ſchwM. ſ. v. a.* kram.

cramôd *ahd. ſtM. ſ.* gris—.

cramôn *ahd. ſchwV.* in gris—.

cramph, krampf *mhd. ſtM. Krampf, ſpaſmus. Engl.* cramp *Krampf, Zwang, Einſchränkung, Klammer. S. d. folg.*

chramph, chramf, cramf *ahd. Adj. gekrümmt. An.* krappr (kröpp, krappt) *eng, ſchmal, eingezwängt Möb. 240 Vigf. 354. Davon ital.* grampa *Kralle,* aggrampare *häkeln, frz.* crampon *Klammer, burg.* ſe crampir *ſich anklammern, afrz.* cranpi *zuſ.gekrümmt. DzWb. 1³, 221. Zu* chrimphan.

krâmwât *mhd. ſtF2 Kleidung oder Kleidungsſtücke womit man handelt.*

crana *ahd. F. ſ.* grana.

cranaſprungelî *ahd. F. ſ.* granaſprungalî.

kranaſprungi *ahd. Adj. ſ.* grana—.

khranawitu *ahd.*, *mhd.* chranewite, chrambid *ſtNM. juniperus, Wacholder.*

kranech, chranih, cranich *ſtM. ſ.* cranuh.

krangel *mhd. ſtM. Kreis, Kranz; Beſchränkung. Germ. 5, 241. S.* ummekrengil.

kranc, (*Gen.* —ges) *md. ſtM. Kreis, Umkreis. Germ. 5, 241.*

kranc, krank *mhd. Adj. ſchwach; dünn, ſchlank, ſchmächtig; armſelig, gering, ſchlecht; leidend, ſchwach, krank. Nicht ahd. amhd., erſt Ende 12 Jhdt ins Mhd. a. d. Nd. Mnd.* crank, krank *ſchwach, gering, ſchlecht, mnld.* cranc *daſ., nnld.* krank *daſ., krank, agſ.* cranc *gebrechlich, hinfällig, afriſ.* kronk, *nordfriſ.* cronc *krank, an.* krânkr *daſ. Dazu die folg. und* krenke, krenken.

kranc *mhd. ſtM. Schwachheit, Feler, Makel; Schwächung, Abbruch, Schaden.*

kranch *mhd. ſtM. ſ.* cranuh.

kranken (*Prät.* krancte) *mhd. ſchw V. ſchwach werden oder ſein.*

krancvar *mhd. Adj. ſchwach ausſehend.*

krancheit, krankheit, krankeit *mhd. ſtF2 Schwäche; Mangel; Krankheit.*

krenclîch, krenclich *mhd. Adj. ſchwach, ſchwächlich; armſelig, ſchlecht.*

kranclîche, kranclîchen, kranchlîchen, krenclîchen, *md.* krenkelîche, crenchelîche *Adv. ſchwach, ſchwächlich; armſelig, in einem armſeligen Zuſtande, gering, ſchlecht.*

krancmüetic *mhd. Adj. geiſtig ſchwach.*

krankolôn *ahd. ſchwV. ſchwach werden, ſtraucheln.*

chranoh *ahd. ſtM. ſ.* cranuh.

chranpoum *ahd. ſtM1 juniperus.*

crans *ahd. ſtM. ſ.* grans.

cranuh, chranoh, chranih *ahd.*, *mhd.* kranech, cranich, kranch, *einzeln auch* chrenich, krench *ſtM.*, *zuw. auch* kraneche,

kranche *schwM. Kranich. Nd.* krâneke, krânek, *gew. mnd.* krân *stM.*, krâne *schwM. mnl.* krân, *auch* krôn, *nr.* cracn *Teuth. 59, nld.* kraan, *agf.* crân, *engl.* crane; *an.* trani *schwM. u.* trana *schwF. Vigf. 639, schwed.* trana *F., dän.* trane *dasf. Vgl. lit.* gérwė *F., apreuß.* (*Voc. 715*) gerwe, *lett.* dsērwe; *aslav.* žeravĭ, žeravlĭ *M. Mikl. 195, ruß.* žurávlĭ *M., ferb.* žerav, ždrao, ždral *M. Kar. 157. 155. Mikl. vgl. Gram. 1, 329, nslov.* žerjav, *czech.* žerav, *lauf.* žeraw, žoraw, *poln.* żóraw; *kelt. kymr.* garan; *lat.* grus gruis *F.; gr.* γέρανος. *GSpr. 399. SchlKfl. 111. Kuhn 3, 47 fg. Nach Pictet 1, 491 fg. zu Wz.* gar *alt fein, wegen des hohen Alters das die Kraniche erreichen follen; nach Benf. 2, 130 Crt.³ 166 Fick² 356. 447 zu Wz.* gar *rufen, fchreien.*

cranz, chranz *ahd., mhd.* kranz *stM1* (*Pl.* kranze) *reifförmiges Ziergeflecht bef. a. Blumen, als Kopffchmuck, corona, diadema, vitta, als Ehrenpreis; bildl. Inbegriff des Ausgezeichnetften u. Beften; umfaßender Kreiß übhpt. Isld.* krans *fertum, corona, dän.* krands *dasf., nnld.* krans *dasf., Kreiß, Gefellfchaft: a. d. Hd. Nach Gram. 2, 216 verwant m.* kreiz; *f. JSchmidt Voc. 1, 65.*

crap *ahd. stN. f.* grab.

crapa *ahd. F. f.* graba.

crapan *ahd. stV. f.* graban.

chrapfoht *ahd. Adj. fich einhakend, fich einklammernd. Zu* crapo.

kraphilîn, craffilîn, krapfilîn *ahd., mhd.* craphelîn, crepfelîn *stN. kleiner Haken, kleine Klammer. Demin. zu* crapho, *f.* crapo, *auch* crapho.

crapho, krapho, krapfo *ahd., mhd.* kraphe, krapfe *schwM. Krapfen, Art kleiner in Fett gebackener Kuchen. Doch wol eins mit* crapo? *und dann von der urfprünglichen gekrümmten hakenartigen Form folcher Kuchen. Nhd.* krapfe, krapfen, *Demin. tir.* kräpfel (*f.* kraphilîn).

crapht *ahd. stF. f.* graft.

chrapht *ahd. stF. f.* craft.

chraphtân *ahd. schwV. f.* chraftên.

crapo, crapho, chrapho, chraffo, chrapfo *ahd., mhd.* chrape, chraphe, krapfe *schwM. Haken, Klammer. Davon ital.* grappa, *fpan. prov.* grapa, *fpan.* grapon *Klammer, Kralle, frz.* grappin *Anker, Verb. ital.* grappare, aggrappare *packen. DzWb. 1³, 221. S.* crapho. *GermSt.* krap. *S.* chrimphan.

kras *mhd. Prät. zu* krëfen.

kras *ahd. stN. f.* gras.

crafawurm *ahd. stM. f.* grafawurm.

crât, chrât, crâd (*in* hana—) *ahd., mhd.* krât (*auch in* hane—) *stF2 das Krähen. Af.* crâd *in* hano—, *agf.* crêd *d. i.* cræd *in* han—. *G.* [krêds, krêths]. *GermTh.* krâdi. *Zu* chrâjan.

crâtag, crâtak *ahd. Adj. f.* grâtag.

cratto *u.* crezzo *ahd., amhd.* chrezze *schwM., mhd.* kratte *u.* kretze *schwMF. Korb, Tragkorb. Demin. ahd.* chrettili *N. Davon ital.* grétola *Stäbchen des Käfichs, Splitter: DzWb. 2³, 37. Aus lat.* crâtes *Flechtwerk.*

kratzber *mhd. stF. Brombeere. Nhd. in Oftpreußen* kratzelbeere *dasf. Von den Stacheln am Strauche.*

kratzen *mhd. schwV. f.* chrazzôn.

krauwen *mhd. schwV. f.* chrouwen.

crâwa *ahd. stF. f.* crâa.

crâwan *ahd. schwV. f.* chrâjan.

crâwen *mhd. schwV. f.* chrouwen.

crâwên *ahd. schwV. f.* grâwên.

crawil, chrawil, crewil, crowil, krowil, chrowil, crouwil *ahd., mhd.* kröuwel, kreuwel, kröul, kreul *stM1 fuscina, fuscinula, forcinula, tridens, harpago, creagra, dreizinkige Gabel; Kralle, Klaue, ungula. Graff 4, 585. Nhd. fchweiz.* kräuel, kräuwel, kröl *M. Gabel mit zwei hakenförmigen Zacken bef. z. Mengen des Düngers, Kralle, Ranke am Weinftock Stald. 2, 130 fg. Tobl. 121; bair.* kräuel *M. Gabel m. gekrümmten Haken, Kralle, Klaue,* miftkräuel *Miftgabel zum Abladen des Düngers,* dächfenkräuel *gebogene Hippe Schm. 2, 378; nnld.* krauwel *M. krumme dreizinkige Fleifchgabel, Kralle, Klaue, Nagel. S.* chrouwôn.

kraz (*Gen.* kratzes) *mhd. stM. Kratzen.*

krazlîhho *ahd. Adv. f.* grazlîhho.

chrazzôn, chrazôn, crazôn, *ahd., mhd.* crazen, kratzen *und* kretzen [*ahd.* chrazjan, chrezzan] *schwV. kratzen. Nach Diez Wb. 1³, 222 davon ital.* grattare, *fpan. prov.* gratar, *frz.* gratter *dasf. Aus mlat.* charaxare, caraxare *ritzen, kratzen, fchreiben, v. gr.* χαράσσειν *einritzen, einzeichnen, einfchreiben.*

Chrëah *ahd. stM. f.* Chrêh.

crêatûre, crêatûr *u.* crêatiure *mhd. stF. Gefchöpf: lat.* creâtûra, *frz.* créature.

[crebazo], chrepazo, crebiz *ahd., mhd.* krebeze, chrebze, krebez, krebz *schwM. cancer, Krebs; eine Krankheit. Nd.* krevet, *mnld.* krevet, krevitfe, kreviffe. *Weiterbldg a. ahd.* [crapo], *an.* krabbi, *agf.* crabba, *engl.* crabbe, *nd. nld.* krabbe. *Davon afrz.* efcreviffe (*auch Harnifch*), *nfrz.* écreviffe, *nprov.* efcrabiffa, efcrevici; *wallon.* gravèfe, gravafe, graviche *Krebs. DzWb. 2³, 282.*

krëbe *mhd schwM. Korb.*

krebezen, krebzen *mhd. schwV. krebsen, Krebse fangen.*
krebezer, krebzer *mhd. stM. Krebser, Krebsfänger.*
crebil *ahd. stM. s.* grebil.
crebiz *ahd., mhd.* krebez, krebeze, chrebze, krebz *schwM. s.* crebazo.
crëbôn *in* in— *ahd. schwV. a.* increpâre.
crëde *nr. F. s.* krota.
crêde *mhd. schwM. Glaube. Aus lat.* crêdo, *dem Anfangsworte der Glaubensformel.*
crêdeler *mhd. stM. Abergläubischer, Frömmler.*
crêde michi, crêde mich, crêde *mhd. Beteuerung, bes. von Geistlichen gebraucht: lat.* crêde mihi (michi).
credenz *spät mhd. stF. Beglaubigungsschreiben; Credenzschale; Credenztisch, Schenktisch. Aus ital.* credenza, *mlat.* credentia *Glauben, Verkosten um sich auf die Unschädlichkeit der Speise verlassen zu können, a. lat. Part.* crêdens, —tis *lat.* crêdere *glauben.*
credenzen *spät. mhd. schwV. vorkosten, vorkostend darreichen. Vom vor.*
crêdischeit *mhd. stF2 abergläubisches Wesen, Frömmelei.*
kreftel *mhd. stN. kleine Kraft. Demin. zu* kraft.
kreftelôs *mhd. Adj. s.* chraftelôs.
kreftelôsen *mhd. schwV. kraftlos machen, entkräften.*
kreften *mhd. schwV. tr. u. abs. kräftig machen, kräftigen; auch (Nib. 2054, 3 C) s. v. a.* craftên.
kreftîg, chreftîg, kreftîc, chreftîc *ahd., mhd.* kreftic, kreftec *Adj. s.* craftag.
kreftigen *mhd. schwV. kräftig machen.*
chreftîgo *ahd. Adv. valenter.*
kresticlîch, krefteclîch *mhd. Adj. kräftig, mächtig; zalreich.*
kresticlîche, —lîchen, krefteclîch *mhd. Adv. kräftig, mit Kraft. As.* craftîglîco *dass.*
krêge *mhd. F. s.* crâa.
kregelîn *mhd. stN. kleiner Hals. Demin. zu* krage.
kregeln *mhd. schwV. s.* chragilôn.
chrëgên, chrëkên, krëkên *ahd. schwV. crepitare, resonare.*
crêgîren *md. schwV. s.* crêîren.
Chrêh, Chrëah, Kriah, Chriech *ahd., mhd.* Kriech *stM2 (Pl. ahd.* Chrëachî, Kriachî) *u. ahd.* Kriecho, *mhd.* Krieche *schwM. Grieche, g.* Krêks *stM: lat.* Græcus. *Dat. Pl. als Landsname mhd.* Kriechen *Griechenland.*
crêhhisc, chrêhhisc, chrêchisc, khrêchisc, kriahhisg, criehhisg, chriechisk, chriesk, *auch* grêcisc, gerêkisk, *ahd., mhd.* kriechisch, criechesch, kriesch *Adj. griechisch, græcus.*
crëht *ahd. Adj. s.* garëht.
crëhtî *ahd. F. s.* garëhtî.
crëhto *ahd. Adv. s.* garëhto.
krei *mhd. stM. Geschrei.*
kreie, kreige *mhd. F. s.* crâa.
creifôn, creiphôn *ahd. schwV. s.* greifôn.
Kreine *mhd. Landsn. Krain, slav.* Krajna, *d. i. Grenzland, von* kraj *Rand.*
crêîren, crêgîren *md. (Jeroschin) schwV. öffentlich ausrufen. S.* krîieren.
kreis *mhd. Prät. v.* krîsen.
creisch *mhd. stM. Schrei.*
kreissen *mhd. 15. Jhdt. stV. s.* krîzen.
kreisten *mhd. östr. schwV. s.* krîsten.
creiz, chreiz *ahd. amhd., mhd.* kreiz *stM. Kreiß, Umkreiß; Kampfplatz; Bezirk, Gau.*
kreizelîn *mhd. stN. Dem. zu* kreiz.
kreizen *mhd. schwV. kreißen, sich kreißförmig bewegen.*
krëkên, chrëkên *ahd. schwV. s.* chrëgên.
Krêks *g. stM. s.* Chrêh.
kremen *ahd. schwV. s.* gramjan.
krêmer *mhd. stM. s.* krâmari.
cremizî *ahd. F. s.* gramizî.
cremizzi *ahd. Adj. s.* gramizi.
cremizzîg *ahd. Adj. s.* gramizzîg.
cremizzôn *ahd. schwV. s.* gramizzôn.
cremizzunga *ahd. stF1 s.* gramizzunga.
cremjan *ahd. schwV. s.* gramjan.
chrên, krên, chrêne *mhd. M. Kreen, Merrettich. Aus d. Slav.: böhm.* křen, *poln.* chrzan, *nslov.* hren, *serb.* krěn, *ruß.* chrjenŭ, *aslav.* chrěnŭ *dass. Mikl. 1099; lit.* kriënà *die einzelne Pflanze, Pl.* kriẽnos *coll. Kur. 2, 50, auch (bei Pilkallen) M.* kriẽnas, *Pl.* kriënaĩ. *Schm. 2, 387. Gram. 3, 373. Weig. 1², 862.*
krenke *mhd. stF. Geringheit, Mangel; dünner Teil des menschlichen Leibes zwischen Brust und Hüfte, Taille.*
krenkelîche, crenchelîche *md. Adv. s.* kranclîche.
krenken *mhd. schwV.* kranc *machen: schwach machen, schwächen, schmälern, mindern, erniedrigen, herabsetzen, bekümmern, zu nichte machen (woran:* an, *Gen.).*
krenclich *mhd. Adj. s.* kranclîch.
krenclîchen *mhd. Adv. s.* kranclîche.
chrenze *amhd. schwF. geflochtener Korb. Zu* cranz.
krenzelîn, krenzelî, krenzlî, krenzel *mhd. stN. kleiner Kranz, Kränzlein. Demin. zu* kranz.
creódan *ags. stVabl6* (creád crudon, croden) *drängen, sich drängen, ins Gedränge eindringen Grein 1, 168 fg.; engl.* crowd

drängen, zuſ.drängen, mit einer dichten Menge füllen; mnld. crûden (croot, croden, gecroden) *De Vries 1, 27, bei Kil.* kruyden *u.* kruyen, *nnld.* kruyen (*Prät.* krooi, *Part.* gekrooien) *trudere, drängen, angeſtrengt ſchieben, mit einer Schubkarre fahren, daher nnld.* kruyer *Schubkärner, Laſtträger,* kruiwagen *Schubkarre, und* kruying *F. Zwang. G.* [kriudan]. *Dazu* krot, krude, kroten. *GermSt.* krud.

crëoʒ *ahd. ſtMN. ſ.* grioʒ.

chrëpaʒo *ahd. ſchwM. ſ.* crebaʒo.

crepfelîn *mhd. ſtN. ſ.* kraphihn.

krepfelîn *mhd. ſtN. kleiner Krapfen. Demin. zu* krapfe *ſ.* crapho.

crepil *ahd. ſtM. ſ.* grebil.

chrëſamo *ahd. ſchwM. ſ.* chriſmo.

crëſan, krëſan, chrëſan, chrëſen *ahd., amhd.* crëſen, chrëſen, *mhd.* krëſen *ſtV abl2 kriechen, ſerpere, repere.*

krëſeme, crëſme *ſchwM.*, chrëſem, crëſem, krëſem *ſtM. mhd. ſ.* chriſmo.

crëſmenhuot *mhd. ſtM. Kopfbedeckung des mit dem Chriſam geſalbten Täuflings. S.* weſterhuot.

crëſſo, krëſſo, chrëſſo *ſchwM. u.* crëſſa *F. ahd., mhd.* chrëſſe, krëſſe *ſchwMF. Kreſſe, ein Kraut, naſturtium. Agſ.* cerſe, *nnld.* kers, kors *F. Aus d. Roman.: frz.* creſſon, *ital.* creſcione *v. lat.* creſcere (*wegen ihres ſchnellen Wachstums*)*: Diez Wb. 1³, 144. Nach Weig. 1, 638* (*1², 862 fg.*) chreſſo *a.* chraſjo, *g.* [kraſja] *zu ahd.* crëſan *wegen des kriechenden Stengels.*

creſſo, chreſſo (*a.* creſjo, craſjo) *ahd., mhd.* chreſſe, kreſſe *ſchwM. Kreſſe, Kreſsling, Gründling, cyprinus gobio. And.* graſſe, *nr.* craſſe, *nhd. bair. mdartl.* kreſſen *Schm. 2, 395. Zu* crëſan, *als langſam ſchwimmender, auf dem Waßergrunde ſchleichender Fiſch. Weig. 1, 638.*

crëta, chrëta *ahd., mhd.* krëte *F. ſ.* krota.

chrettili *ahd. ſtN. ſ.* cratto.

kretze *mhd. ſchwMF. ſ.* cratto.

kretze *mhd. F. Krätze, prurigo, e. juckende Hautkrankheit die beſtändig kratzen macht; Abfall v. bearbeitetem Metalle. Zu* chrazzôn.

kretzen *mhd. ſchwV. ſ.* chrazzôn.

kreuwel, kreul *mhd. ſtM. ſ.* crawil.

kreuwen *mhd. ſchwV. ſ.* chrouwen.

krêwen *md. ſchwV. ſ.* chrâjan.

crewil *ahd. ſtM. ſ.* crawil.

crezzo, chrezze *ſchwM. ſ.* cratto.

krî *mhd. Schrei; Ruf, fama. S.* krîe.

Kriah *ahd. ſtM. ſ.* Chrêh.

kriahhiſg *ahd. Adj. ſ.* crêhhiſc.

cribbjâ *aſ. ſchwF. ſ.* crippëa.

kribeln *md.* (*Paſs. K. 667, 24*) *ſchwV. eine kitzelnde Empfindung verurſachen.*

crîdâ *ahd., mhd.* krîde *ſchwF. Kreide: lat.* crêta, *d. i. Erde von der Inſel* Crêta.

Krîde *mhd. ſtF.* (*MsHag. 2, 95*) *die Inſel* Crêta.

krîde *mhd. ſchwF. Ruf, Geſchrei. Ital.* grida, *Verb.* gridare. *S.* krîieren.

krîe *mhd. ſtF. Geſchrei, Ruf, Schlachtruf: afrz.* crie.

kriege *mhd. Adj. widerſtrebend, ſtreitluſtig.*

kriegelîn *mhd. ſtN. kleiner Streit. Demin. zu* kriec.

kriegen *mhd. ſchwV. widerſtreben; kämpfen, ſtreiten; vor Gericht ſtreiten, einen Rechtsſtreit führen; mit Worten ſtreiten, disputieren. Zu* kriec.

krieger *ſpät mhd. ſtM. Streiter, Krieger. Zu* kriec.

chriegig *mhd. Adj. ſtreitſüchtig. Zu* kriec.

kriegiſch *mhd. Adj. kriegeriſch. Zu* kriec.

chriehburtîg *ahd. Adj. von Griechen abſtammend.*

criehhiſg *ahd. Adj. ſ.* crêhhiſc.

chriehpaum, chriehboum, criehboum *ahd. ſtM. cinus, caraſus* (*Graff 3, 120. 4, 502*), *d. i. Schlehenbaum. S.* krieche.

chriehporan *ahd. zuſgſ. Part. von Griechen geboren.*

kriec (*Gen.* krieges) *mhd. ſtM. Widerſtreben; Anfechtung; Streit, Kampf; Rechtsſtreit; Wettſtreit. Nicht im Ahd.; ins Mhd. a. d. Md. u. Nd.: md.* krîc, krîg, *mnd.* krîch (*Gen.* krîghes, krîges), *mnld.* crijch, *nnld.* krijg. *Zu* krîgen. *Weig. 1, 640. 1², 865 fg.*

kriec, krieg *ſpät mhd* (*14. 15. Jhdt*) *ſtM. e. Vorrichtung zum Wenden u. Stellen der Wurfgeſchütze, auch beim Bau verwendet, wol e. Art Flaſchenzug. Wol das vor.*

Chriech, Kriech *ſtM.*, Kriecho, Krieche *ſchwM. ſ.* Chrêh.

kriechaft *mhd. Adj. ſtreitend; ſtreitbar. Zu* kriec.

krieche *mhd. ſchwF. Schlehe, Pflaumenſchlehe, Krieche* (*prunus inſtitia Nemn. 2, 1072*)*. Nr.* crieke, *nld.* kriek, *mnd.* krike, kreke, *nnd.* krêke, kreike, *Demin.* krikël, krekel (*woher auch lit.* krýkė *u.* krýklė *Schlehe, Schlehenbaum Kur. 2, 158*)*. Frz.* créque *Schlehe,* créquier *Schlehenſtrauch. S.* chriehpaum.

chriechen, kriechen *ſtV. ſ.* chriochan.

Kriechen *mhd. Landsn. ſ.* Chrêh.

chriechiſk, kriechiſch *Adj. ſ.* crêhhiſc.

krieclîch *mhd. Adj. kriegeriſch.*

krîen *mhd. ſtVabl5 ſchreien. Von frz.* crier *m. Ablaut nach Analogie von* ſchrîen. *S.* krîieren.

criepinda *andPſ. ſ.* criopan.

kriefe *mhd. mdartl. ſchwF. ſ.* kirſâ.

chrieſk, krieſch *Adj. ſ.* crêhhiſc.

krîfan, chrîfan, chrîphan *ahd. ſtV. ſ.* grîfan.
chriffan, kriffen *ſchwV. ſ.* cripphan.
crîfo *ahd. ſchwM. ſ.* grîf.
crift, krift *ahd. mhd. ſtF. ſ.* grift.
krîgen (*mhd.*) *md. ſtVabl5* (*Prät.* kreic, *Pl.* krigen) *ſtreben, trachten; ſtrebend erfaßen, bekommen, einholen, erreichen. Nr.* krîgen (*Prät.* kreich), *mnld.* crijgen (crêch, gecreghen), *nnld.* krijgen (kreeg, gekregen), *mnd.* krîgen (*Prät.* krêch, kreich), *nnd.* krîgen (*Prät.* krêg, *Part.* krêgen). *Weig.* 1², 866.
krihtida *ahd. ſtF. ſ.* garihtida.
krîieren *mhd. ſchwV. den Schlachtruf erheben. Vom frz.* crier (*ital.* gridare, *ſpan. port.* gritar), *aus g.* grêtan *oder lat.* quiritare? *DzWb.* 1³, 223. *S.* creîren.
krîierer, krîgierer *mhd. ſtM. Ausrufer, der das Feldgeſchrei erhebt. S.* kroijierer.
krîchen *md. ſtV. ſ.* chriochan.
crillo *ahd. ſchwM. ſ.* grillo.
crim *ahd. Adj. ſ.* grim.
krimfan *ahd. ſtV. ſ.* chrimphan.
krimvogel *mhd. ſtM. Raubvogel.*
crimheit *ahd. ſtF. ſ.* grimheit.
crimiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* grimmiſôn.
crimlîcho *ahd. Adv. ſ.* grimlîcho.
krimman, chrimman *ahd., mhd.* krimmen, grimmen *ſtVabl1 drücken, kratzen* (*m. Klauen*), *kneipen. An.* kremja *ſchwV.* (*Prät.* kramdha, *Part.* kramidhr, kramdr) *drücken, preſſen, quetſchen, auch peinigen* (*v. Krankheit*), *ſ.* kröm. *Davon ital.* gremire, ghermire *mit den Klauen packen. Diez Wb.* 2³, 37.
crimmi *ahd. Adj. ſ.* grim.
crimmî, krimmîn *ahd. F. ſ.* grimmî.
crimmida *ahd. ſtF. ſ.* grimmida.
crimmiſôn, krimmiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* grimmiſôn.
crimmo, krimmo *ahd. Adv. ſ.* grimmo.
crimmôd *ahd. ſtM. in* crift—, *ſ.* griscramôd.
crimmôn *ahd. ſchwV. in* gris—, cris—, grus—, crus—, *ſ.* griscramôn.
crimp *md. Adj. ſchrumpfelicht.*
[chrimphan], krimfan *ahd., amhd.* chrimphen, *mhd.* krimphen, krimpfen, *md.* krimpen *ſtVabl1 krampfhaft an oder zuſ.ziehen. Graff* 4, 611. *Mnd. nnd.* krimpen *ſtV1* (kramp, krumpen) *intr. ſich zuſ.ziehen, ſich krümmen, einſchrumpfen, tr. einſchrumpfen od. einlaufen laßen* (*Tuch*); *nnld.* krimpen *ſtV1* (*Part.* gekrompen) *ſich krumm zuſ.ziehen, einlaufen od. einſpringen* (*Tuch*). *Wol davon d. h. von e. altnfränk.* [crimpan] *frz.* grimper *klettern, u. dies nicht mit DzWb.* 1³, 332 *von ahd.* climban *od. nld.* grijpen. *Dazu* cramph, chramph, *auch* (*ohne Naſal*) crapo, *wol auch* crapho, *mit* kraphilîn *u.* chrapfoht. *GermSt.* krap *u. naſal.* kramp. *Vgl. lit.* grubùs *uneben, rauh, holprig,* grublũtas *dasſ.,* nugrùbęs (*Part. zu e.* nugrùpti) *ſteif u. gefühllos an d. Fingerſpitzen vor Kälte; apreuß.* (*Voc.* 28) grabis *Berg, ſonſt in Urkunden* garbis; *aſlav.* grŭba *F. Krampf,* grŭbŭ *M. Rücken, Krampf, auch Sarg, nſlov.* grba *Krümmung, Buckel,* grbati *zuſ.ziehen Mikl.* 145, *ſerb.* grba *Höcker,* grbati *ſich bücken, poln.* garb *Buckel, Höcker.*
crînan *ahd. ſtV. ſ.* grînan.
chrindeln *mhd.* (*Suchenw.*) *ſchwV. mit Einſchnitten od. Kerben verſehen. Zu* chrinnâ.
crindil *ahd. ſtM. ſ.* grintil.
chrinnâ *ahd., mhd.* chrinne, krinne *ſchwF. Einſchnitt, Kerbe, Marke am Kerbholz. Schm.* 2, 387 *fg. Dazu part. Bildg.* gichrinnôt. *Aus d. Romaniſchen? Dz Wb.* 2³, 266 *fg. NhdWb.* 5, 2319.
chrinnoht, chirinnoht *ahd. Adj. toroſus.*
crint *ahd. ſtM. ſ.* grint.
crintil *ahd. ſtM. ſ.* grintil.
chriochan, chriechen *ahd., amhd.* chriechen, *mhd.* kriechen, *md.* krîchen *ſtVabl6 kriechen. Nicht im Got. Nord. u. in den nd. Dial. S.* criopan.
[criopan] *aſ., andPſ.* criepen (*in* criepinda *reptilia*), *afriſ.* kriapa, *agſ.* creópan, *an.* kriupa *ſtVabl6 kriechen; auf die Knie niederfallen. Saterld.* crjopa, *nfriſ.* krippen (*Prät.* kroep, *Part.* kruppen *u.* kroept), *engl.* creep, *ſchwed.* krypa, *dän.* krybe *kriechen, ſchleichen, ſich krümmen u. bücken, nnd.* krûpen, *nnld.* kriupen *dasſ. Md.* krûfen *ſtV6, nr.* krûfen, kruifen *kriechen. G.* [kriupan]. *GermSt.* krup. *Dazu* cruppel.
crioz *ahd. ſtM. ſ.* grioz.
kripfe *mhd. F. ſ.* crippëa.
kripfen *mhd. ſchwV. ſ.* chripphan.
kripfic, gripfic *mhd. Adj. rapax.*
kripflîn, cripflî *mhd. ſtN. Kripplein.*
chrîphan *ahd. ſtV. ſ.* grîfan.
criphil *ahd. ſtM. ſ.* grifil.
crippëa, crippa, krippha, chripha *ahd., mhd.* krippe, kripfe *ſtſchwF., aſ.* cribbjâ *ſchwF. Krippe. Davon ital.* greppia, creppia, *prov.* crepia, crepcha, *afrz.* crebe, greche, *nfrz.* crèche, *auch prov.* crupia, *ital. mdartl.* grupia, gropia *DzWb.* 1³, 222.
krippen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* kripte) *refl. ſich in eine Krippe legen.*
krippenknabe *mhd. ſchwM. Knabe in der Krippe.*
chripphan, chriffan *ahd., mhd.* kripfen, kriffen *u.* gripfen *ſchwV. raſch u. wiederholt wonach* (*Acc.*) *greifen, rapere.*

criſamo ahd. ſchwM., mhd. criſem, kriſem, kriſen ſtM. ſ. chriſmo.
krîſan ahd. (Hymn. 25, 9) ſchwV. d. i. kirîſan, ſ. garîſan.
krîſen mhd. ſtVabl4 (Prät. kreis Serv. 1866) kriechen; ſich allmälig verbreiten. Nhd. mdartl. ſchwäb. kreiſen (Part. gekriſen) kriechen Schm. 2, 395.
crîſil ahd. Adj. ſ. grîſil.
krîſchen md. ſtVabl5 kreiſchen, ſchreien.
criscramôn, kriscrimmôn ahd. ſchwV. ſ. griscramôn.
chriſmo, criſamo, chrëſamo ahd., mhd. criſme, krëſeme, crëſme ſchwM. und mhd. criſem, kriſem, kriſen, chrëſem, crëſem, krëſem ſtM. Chriſam, geweihtes Salböl: lat. chriſma, gr. χρῖσμα.
criſolecter mhd. ein Edelſtein.
kriſolit ſtM., kriſolite ſchwM. u. criſolitus mhd. ein Edelſtein.
criſopraſſis mhd. ein Edelſtein.
criſp, kriſp, griſp amhd. mhd. Adj. kraus, lockicht: lat. criſpus. S. kruſp.
kriſpel mhd. Adj. ſ. v. a. criſp.
kriſpeln mhd. ſchwV. ſ. v. a. kriſpen.
kriſpen mhd. ſchwV. kraus machen, kräuſeln.
Criſt, Kriſt aſ., ahd. Criſt, Kriſt, Chriſt, mhd. Kriſt ſtM.: lat. Chriſtus, gr. Χριστός.
criſtæne mhd. Adj. Subſt. ſ. chriſtjâni.
chriſtallâ ahd., mhd. kriſtalle ſchwF. u. kriſtall ſtM. Kriſtall: lat. cryſtallus, gr. κρύσταλλος (d. i. eigtl. Gefrornes, Eis, dann Stein ſo hell u. durchſichtig wie Eis, κρυοῦται es friert, κρύος Froſt: ſ. hrîſo).
kriſtallenſtein mhd. ſtM. ſ. v. a. d. vor.
kriſtallîn mhd. Adj. von Kriſtall.
chriſtânheit, criſtânheit, kriſtânheit, chriſtinheit, chriſtenheit, criſtenheit ahd., amhd. criſtenheit, criſtinheit, auch (Diemer 281, 15) criſteneheit, mhd. kriſtenheit, aſ. criſtinhêd ſtF2 Chriſtentum, Chriſtlichkeit; aſ. u. ahd. einzeln (in Beichtformeln) auch Annahme des Chriſtentums, Ablegung des chriſtlichen Bekenntniſſes; Chriſtenheit.
chriſtâni ahd. Adj. Subſt. ſ. chriſtjâni.
chriſteleiſe, chriſteleis mhd. geiſtlicher Ruf u. Liedrefrain: gr. Χριστὲ ἐλέησον.
kriſten mhd. Adj. Subſt. ſ. chriſtjâni.
kriſten mhd. F. ſ. criſtin.
kriſten d. i. [kriſtenen] mhd. ſchwV. zum Chriſten machen.
krîſten, (öſtr. Wolk.) kreiſten mhd. ſchwV. vor Anſtrengung od. Schmerz ſtöhnen. Nhd. mdartl. bair. kreiſten dasſ. Schm. 2, 396. Weiterbildg v. krîzen.
kriſtenbruoder mhd. unrM. chriſtlicher Bruder.
kriſtenvolk mhd. ſtN. ſ. criſtinfolc.
kriſtengloube mhd. ſchwM. Chriſtenglaube, chriſtlicher Glaube.
criſtenheit, chriſtenheit, kriſtenheit ſtF. ſ. chriſtânheit.
kriſtenkint mhd. ſtN. Chriſtenkind, Chriſt.
chriſtenlîh, chriſtinlîh ahd., mhd. kriſtenlîch Adj. chriſtlich.
chriſtenlîcho, chriſtinlîcho ahd., mhd. kriſtenlîche, chriſtenlich Adv. chriſtlich, auf chriſtliche Weiſe.
kriſtenliute mhd. ſtM. Plur. Chriſtenleute, Chriſtenmenſchen, Chriſten.
kriſtenman mhd. unrM. Chriſtenmenſch, Chriſt.
chriſtenmenſche, —menſch mhd. ſchwM. Chriſtenmenſch.
kriſtentuom mhd., md. kriſtintûm ſtM. Chriſtentum, Chriſtlichkeit.
kriſtiere mhd. ſtN. Klyſtier. Nhd. mdartl. bair. kriſtier F. Aus gr. κλυστήρ.
criſtin amhd., mhd. kriſten F. Chriſtenheit; Chriſtentum. Ahd. [chriſtânî, chriſtanî, chriſtinî].
criſtîn, criſtin, kriſtin aſ. Adj. chriſtlich.
criſtinfolc aſ. (Hel. 2427), mhd. criſtenvolc ſtN. Chriſtenvolk.
chriſtinheit, criſtinheit ahd. amhd., aſ. criſtinhêd ſtF2 ſ. chriſtânheit.
chriſtinlîh ahd. Adj. ſ. chriſtenlîh.
chriſtinlîcho ahd. Adv. ſ. chriſtenlîcho.
kriſtintûm md. ſtM. ſ. kriſtentuom.
Chriſtisnacht md. ſtF. Chriſtnacht.
chriſtjâni, chriſtâni, criſtâni, kriſtâni, chriſtâne ahd., mhd. criſtæne, kriſtân, kriſten Adj. chriſtlich; Subſt. ſtſchwM. Chriſt, ſtſchwF. Chriſtin. AndPſ. criſten chriſtlich. Aus lat. chriſtiânus.
criſtcrimmôd ahd. ſtM. ſ. griscramôd.
criſtcrimmôn ahd. ſchwV. ſ. griscramôn.
chriſtuobo ahd. ſchwM. chriſticola.
krît md. ſtN. Knack, Krach. Mnld. crît ſtM. Schrei; nd. kreet Zank, Streit, heftiger Wortwechſel. Zu krîzen.
criunlîh ahd. Adj. ſ. griunlîh.
kriuſtan g. ſtVabl6 knirſchen, τρίζειν; kruſts ſtF2 das Knirſchen, βρυγμός. Aus einem abgel. ſchw. Verbum [krauſtjan] ital. croſciare, ſpan. cruxir, prov. afrz. croiſſir, wallon. crohî knirſchen, knirſchen machen Diez Wb. 1³, 145 fg.
kriutel mhd. ſtN. kleines Kraut. Demin. zu krût.
chriutelîh ahd. ſ. chrûtelîh.
chriuze, chriuce ahd., amhd. kriuce, mhd. kriuze, kriuz ſtN. ſ. crûci.
kriuzeboum mhd. ſtM. Baum des Kreuzes.
kriuzevart mhd., md. crûcevart, crûzevart ſtF2 Umzug mit dem Kreuze; Kreuzfahrt, Kreuzzug.
kriuzeganc mhd., md. krûzeganc ſtM. Proceſſion mit Kreuzen; dazu beſtimmter offener Gang.

chriuzegôn, chriuzegen *ahd. ſchwV. ſ.* crûcigôn.
kriuzelîn *mhd. ſtN. Kreuzlein. Demin. zu* kriuze.
chriuzechind *ahd. ſtN. filius crucis.*
kriuzen *mhd. ſchwV. ſ.* crûcjôn.
kriuzer *mhd. ſtM. Kreuzfahrer; Ordensritter mit dem Kreuz auf dem Mantel, Johanniter; Kreuzer, denarius, cruciatus, crucigerus.*
kriuzeſtal *mhd. ſtM. od. N. Geſtalt od. Stellung nach Art eines Kreuzes:* in kriuzeſtal, enkr— *in kreuzförmige Stellung, mit ausgebreiteten Armen.*
chriuzeſteccho *ahd. ſchwM. Pfahl des Kreuzes.*
kriuzetac *mhd. ſtM1 Tag wo Umzug mit dem Kreuze gehalten wird: Feſt der Kreuzfindung und der Kreuzerhöhung.*
kriuzetraht *mhd. ſtF. ſ.* crûcetraht.
kriuzewîſe *mhd. Adv. in der Art oder Form eines Kreuzes, kreuzweis.*
kriuzewoche *mhd., md.* crûcewoche *ſchwF. Kreuzwoche, hebdomas rogationum, Woche nach dem Sonntage Rogate. Aſ. (FrekR.)* crûcewikâ.
kriuzewurz *mhd. ſtF2 ſaliunca, ſpica celtica, cardus.*
kriuzigære *mhd., md.* crûzigêre *ſtM1 Kreuziger, der den Act der Kreuzigung befiehlt oder vollzieht; Kreuzfahrer gegen Heiden und Ketzer.*
chriucigôn *ahd., mhd.* kriuzigen *ſchwV. ſ.* crûcigôn.
kriuzigunge *mhd. ſtF. ſ.* crûcigunga.
kriuzliet *mhd. ſtN. Kreuzfahrerlied.*
kriuzlîche *mhd. Adj. nach Art eines Kreuzes.*
kriuzſtap *mhd. ſtM. Stab mit dem Kreuze.*
kriȥeln *mhd. (Helbl. 1, 1339) ſchwV. mit feiner Stimme verlangend rufen. Nhd. mdartl.* kriſcheln. *Zu* krîȥen.
krîȥen, *(15. Jhdt)* kreiſsen *mhd. ſtVabl5 ſtöhnen; ſchreien, kreiſchen. Nhd.* kreißen *ſchwV. in Geburtswehen ſtöhnen u. ſchreien; mnld.* crîten, *nnld.* krijten *ſtV. (Präſ.* krijt, *Prät.* kreet, *Part.* gekreten) *ſchreien, heulen (v. Winde).*
krîȥen *(mhd.) md. ſtVabl5 kratzen.*
crôen *ahd. ſchwV. ſ.* gruojan.
krœnen *mhd. ſchwV. ſ.* corônôn.
krœnen *mhd. ſchwV. ſ.* chrônjan.
krœnlîn *mhd. ſtN. Demin. zu* krône.
krœſe *mhd. ſtN. Gekröſe. S.* gekrœſe.
crof *ahd. ſtM. ſ.* chroph.
crôg, crôc *ahd. ſtM. ſ.* kruog.
kroijieren, kroigieren, krôgieren *mhd. ſchwV. den Schlachtruf erheben, ſchreien. Nbf. zu* krîieren.
[kroijierer], grôgierer, grôier, grôgiræere *mhd. ſtM. Ausrufer, Herold. S.* krîierer.
krôch *nr. Prät. ſ.* kragen.
croccezan, croccizan, chrockezan, chrockezen, groccezan *ahd., mhd.* krochzen, krotzen *ſchwV. krächzen, crocitare.*
kröm *an. ſtF. (Gen.* kramar) *anhaltende quälende Krankheit. Möb. 241. Vigf. 357. S.* kremja *bei* krimman.
crôn, chrôn *ahd. Adj. garrulus. Dazu* chrônjan.
krône *mhd. ſtF. ſ.* corôna.
krônebære *mhd. Adj. fähig die Krone zu tragen.*
krônebërnde *mhd. zſgſ. Part. Krone, Siegeskranz tragend.*
chrônen, krônen *amhd. mhd. ſchwV. ſ.* corônôn.
krônen *ahd. ſchwV. ſ.* chrônjan.
krônetrage *mhd. ſchwM. Kronenträger.*
crôni *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
chrônicâ *F. u.* crônike *ſchwF. mhd. Chronik: mlat.* chronica, cronica *F. aus N. Pl. lat.* chronica, *gr.* χρονικά.
[chrônjan], chrônnan, chrônan, krônen *ahd., mhd.* krœnen *ſchwV. garrire, plaudern, ſchwatzen, im Scherze reden; jactare, pralen. Zu* crôn.
chrônlîh *ahd. Adj. garrulus, loquax.*
chrônôn *ahd. ſchwV. ſ.* corônôn.
crôpa *ahd. ſtF. ſ.* gruoba.
chroph, crof, chropf, kropf *ahd., mhd.* kropf *ſtM2 Kropf, ſtruma; Kropf der Vögel. Ital.* groppo, gruppo, *ſpan.* grupo, gorupo, *frz.* groupe *Klumpen, Knoten; ital.* groppa, *ſpan.* grupa, *port.* garupa, *prov.* cropa, *frz.* croupe *Kreuz des Pferdes, Verb. afrz.* croupir *hocken, kauern, nfr. ſtocken. An. Verb.* kriupa *auf die Knie fallen, hocken, Subſt.* kryppa *Höcker,* kroppr *Körper; nd.* krupen *hocken. Gael.* crup *zuſ.ziehen, kymr.* cropa *Kropf. Dz Wb.* 1³, 224.
croſtela, croſtila *ahd., mhd.* kroſtel *F. ſ.* cruſtula.
krot *md. (mhd.) ſtN. Beläſtigung, Bedrängung, Beſchwerde, Hindernis. Agſ.* gecrod *ſtN. u.* croda *ſchwM. Gedränge Grein 1, 387. 169, engl.* crowd *Gedränge, gedrängte oder ſich drängende Menge. Mit* kroten, krude *zu* creódan.
krota, chrota *ahd., mhd.* krote, krotte, krot, *u. ahd.* crëta, chrëta, *md.* krëte, *nr.* crëde *ſchwſtF. Kröte, bufo. GermSt.* krud *u. zu* creódan?
kroten, kröten, kruden, krudden, kroden, cröden, kreden *md. nr. ſchwV. tr. bedrängen, beläſtigen, hindern; refl. m.*

Gen. ſich einer Sache ernſtlich annehmen, ſich kümmern um. S. krot.
krotenſac *mhd. ſtM. Krötenſack, Schelte einer Hexe. Myth.*² *1025.*
krôtôn (*in* gakrôtôn) *g. ſchwV. zermalmen. IgWz* gar *zerreiben MgSpr. 3. S.* korn, qaírnus.
chrotta *afränk. lat. ſ.* hrottâ.
kröul *mhd. ſtM. ſ.* crawil.
chrouwôn *ahd.* (*Graff 4, 585*), *amhd.* chrouwen, chrowen, *mhd.* krouwen, krauwen, crâwen *u.* (*Doc. Miſc. 1, 123*) kreuwen *ſchwV. kratzen; gelinde kratzen, juckend kratzen, krauen. Mnd.* krawen, *nnd.* kraucn *mit d. Nägeln kratzen BremWb. 2, 365; nnld.* krauwen *kratzen, reiben, ſtriegeln. Dazu* crawil.
chrouzzen *amhd. ſchwV. ſ.* crûzôn.
crowil, krowil, chrowil, crouwil *ahd., mhd.* kröuwel *ſtM. ſ.* crawil.
crôʒ *ahd. Adj. ſ.* grôʒ.
crôʒdarm *ahd. ſtM. ſ.* grôʒdaram.
krôʒʒan *ahd. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.
cruaba *ahd. ſtF. ſ.* gruoba.
cruag, kruag, chruag, cruac *ahd. ſtM. ſ.* kruog.
kruago *ahd. ſchwM. ſ.* cruogo.
cruanên *ahd. ſchwV. ſ.* gruonên.
cruani *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
cruaʒen *ahd. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.
crûd *aſ. ſtN. ſ.* crût.
krude, crudde *md.* (*mhd.*) *ſtF. Bedrängung, rohe Gewalttat. Zu* creódan.
krüegelîn *mhd. ſtN. kleiner Krug. Demin. zu* kruog.
crûen *ahd. ſchwV. ſ.* gruojan.
cruene *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
cruenên *ahd. ſchwV. ſ.* gruonên.
crueʒeda *ahd. ſtF. ſ.* grueʒeda.
crûfen *md. ſtVabl6 kriechen. S.* criopan.
cruft (*Tat.*), gruft *ahd., mhd.* kruft, gruft *ſtF2 crypta, unterirdiſcher Raum; Hölung, Höle, ſpelunca. Nicht zu* graban *für* gruoft *Gram. 2, 207, ſond. a. altital.* grupta, *aus lat.* krypta *v. gr.* κρύπτη *verdeckter Gang, unterirdiſches Gewölbe.*
kruiſp *md. Adj. ſ.* kruſp.
crûc—, chrûc— *ſ. unter* crûz—.
crukâ *aſ. ſchwF. Krug. An.* krukka *F., nd.* kruke, *agſ.* crocca, *afriſ.* crocha. *Mit* kruog *u. prov.* crugô, *gasc.* cruga, *frz.* cruye, cruche, cruchon *Krug zu kelt. kymr.* crwc *gerundetes Gefäß, Eimer. Dz. Wb.* 2³, *269. Weig.* 1², *871.*
chruckjâ, kruckâ, chruchâ *ahd., mhd.* krucke, krücke, kruke, kruche *ſchwF. Krücke, Krückſtock, Stab zum Stützen mit Querholz; Ofenkrücke. Zu* chriochan? *od. mit ital.* croccia *Krücke,* crocco *Haken, mlat.* crocia, crocca, croca *Krückſtock aus* [crucca] *zu lat.* crux? *S. DzWb.* 1³, *145. Weig.* 1², *870. NhdWb. 5, 2425 fg.*
krülle *mhd. F. Haarlocke. Mnld.* crul *criſpus.*
krüllen *mhd. ſchwV. das Haar kräuſeln; an den Haaren raufen. Mnld.* crullen *criſpare.*
crullil *md. ſtN. Haarlöckchen. Demin. zu* krülle.
krüllîſen *mhd. ſtN. calamiſtrum, Brenneiſen zum Kräuſeln der Haare.*
crumb, krumb, chrumb, crump, chrump *ahd., mhd.* krump (*fl.* krumber), krumm, krum *Adj. krumm, curvus, verdreht, tortus, detortus, distortus, ſchief* (*ſinnl. u. bildl.*). *Aſ.* crumb *aduncus.*
chrumbelingun *ahd.* (*Notk. Ps. 66, 5*) *Adv. krumm, oblique. Gram. 3, 234.*
krumbe, krümbe *mhd. F. ſ.* krumbî.
crumben *and.*, chrumben *ahd. ſchwV. ſ.* chrumbjan.
[chrumbên] *ahd., mhd.* krumben *ſchwV. krumm ſein od. werden.*
krumbî, chrumbî, chrumpî *ahd., mhd.* krumbe, krümbe, krumme, krümme, *md.* crumme *F. Krümme, Krümmung.*
[chrumbjan], chrumben *ahd., mhd.* krümben *ſchwV. krumm machen, krümmen. AndPſ.* crumben *incurvare.*
crump, chrump, krump *ahd. mhd. Adj. ſ.* crumb.
krumpeleht *mhd. Adj. krumm, gebogen.*
krund *ahd. ſtM. ſ.* grundus.
krund *in* gi— *aſ. Hel. 2477 M.*
crunden *ahd. ſchwV. ſ.* grundjan.
crunnizôd *ahd. ſtM. ſ.* grunnizôt.
crunt, krunt *ahd. ſtM. ſ.* grundus.
cruntfeſtî *ahd. F. ſ.* gruntfeſtî.
kruntfroſt *ahd. ſtM. ſ.* gruntfroſt.
cruntlacha *ahd. ſtF. ſ.* gruntlacha.
cruntſoufî *ahd. F. ſ.* gruntſoufî.
cruoba *ahd. ſtF. ſ.* gruoba.
cruobili *ahd. ſtN. ſ.* gruobili.
kruog, cruag, kruag, chruag, chruac, crôg, crôc (*Pl.* cruagâ *u.* kruagî) *ahd., mhd.* kruoc (*Gen.* kruoges, *Pl.* krüege) *ſtF1 u. 2 Krug, lagena, amphora. An.* krôkr *ſtM., dän.* krôg *dasſ. S.* krukâ.
chruogfaro, cruocfaro *ahd. Adj. croceus.*
cruogo, chruogo, kruago *ahd. ſchwM.: lat.* crocus.
cruoni, kruoni *ahd. Adj. ſ.* gruoni.
kruopa *ahd. ſtF. ſ.* gruoba.
cruoʒan *ahd. ſchwV. ſ.* gruoʒjan.
cruoʒiſal *ahd. ſtN. ſ.* gruoʒiſal.
crupilôn *ahd. ſchwV. ſ.* grubilôn.
cruppel *amhd., md.* kruppel *ſtM. contractus, Krüppel. Aus dem Md. u. Nd. ins Hd. übergegangen. Md.* krupel, kropel, *jetzt tür.* kröpel, krêpel, *nnd.* kröpel,

mnld. crupel, cropel, *nnld.* kreupel, krepel, *afrif.* kreppel, *nordfrif.* krebel, krabel *Richth. 878*, *agf.* crypel, *altengl.* cripel, *engl.* cripple, *an.* krypill *ftM. Möb. 242 Vigf. 357*, *dän.* kröbbel *ein krüppeliger, verwachfener, gelähmter, gebrechlicher, verftümmelter Menfch. Eigtl. einer der kriechen muß, der gebückt u. krumm dahinfchleicht, nicht ordentlich aufrecht gehn kann: zu* criopan. *Weig.* 1², *872 fg.*

krûs *mhd. Adj. kraus.*

krûfe *mhd. fchwF. Art Krug. S. Weig.* 1², *859.*

crusgrimmôn, cruscrimmôn *ahd. fchwV. f.* griscramôn.

krûsheit *mhd. ftF2 Krausheit, crifpicies.*

crufina, churfinna, kurfënna *ahd.*, *amhd.* churfene, *mhd.* kurfen, kürfin, kürfen, kürfchen *F. Pelzrock. Agf.* crufne. *Mlat.* crufna, crufina, crofna *dasf. Aflav.* krŭzno, korzno, korozno *N.*, *nflov.* krzno *dasf.*, *nach Mikl. 315 ein fremdes Wort.*

crufc *ahd. ftN? Kleie, furfur. Oberd. mdartl. fchweiz.* krüfch, grüfch *N.*, *fchwäb. tirol.* grüfchen *Plur. dasf. Ital.* crufca, *churw.* crifca.

krufp *md., Adj. auch* kruifp *Myft. 1, 184, 31 f. v. a.* crifp.

crufpelecht *md. Adj. f. v. a.* crifp.

kruftâ *ahd.*, *mhd.* krufte *fchwF. Krufte, harte trockne Rinde. And.* crofte. *Aus lat.* crufta.

krufts *g. ftF. f.* kriuftan.

cruftula, chruftula, chruftala, cruftila, chruftila, *auch* croftela, croftila *ahd.*, *amhd.* chruftele, *mhd.* kruftel *u.* kroftel *F. Knorpel, cartilago.*

crût, krût, chrût (*Pl.* krût, *gew.* chrûter, chriuter), *mhd.* krût (*Pl.* kriuter) *ftN. Blattgewächs ohne Holzftengel; Kohl. Af.* crûd *ftN.*, *nd.* krûd, *nnld.* kruid. *Daher frz.* croute *in* choucroute *F. Sauerkraut.*

crûtbette *mhd. ftN. Krautbeet, Gemüfebeet.*

chrûtelîh, chriutelîh *ahd. alles u. jedes Kraut.*

krûtgarte *mhd. fchwM. Krautgarten, Gemüfegarten.*

krûtzouber *mhd. ftMN. Zauberei mit Kräutern.*

crûzevart, crûce— *md. ftF. f.* kriuzevart.

krûzeganc *md. ftM. f.* kriuzeganc.

krûzegêre *md. ftM. Kreuzfahrer.*

crûcetraht *amhd.*, *mhd.* kriuzetraht *ftF2 Umtragen des Kreuzes.*

crûcewikâ *af. FrekR. fchwF. f.* kriuzewoche.

crûcewoche *md. fchwF. f. dasf.*

cruzi *ahd. ftN. f.* gruzi.

crûci *af.*, *ahd.* crûci, crûzi, krûci, krûzi, chrûci, chrûce, chrûze, chriuce, chriuze, *amhd.* crûce, krûce. kriuce, *mhd.* kriuze, kriutze, kriuz, *md.* krûce, krûze, krûz *ftN. Kreuz, Balken mit Querholz als Marter- u. Todespfahl für Verbrecher; Kreuz Chrifti; Kreuz als chriftliches Symbol; Figur oder Bild des Kreuzes, auch auf dem Gewande der Kämpfer gegen Ungläubige; Zeichen des Kreuzes mit der Hand zur Abwehr böfer Geifter und fchädlicher Einflüße. Afrif.* crioce, criofe, krus, *nfrif.* krjues, *nnld.* kruis *N.*, *isld.* krofs *M.*, *dän.* kors *N. Aus lat.* crux crucis.

crûcîgôn, chriucigôn, chriuzegôn, crûcigen, chriuzegen *ahd.*, *mhd.* kriuzigen, *md.* crûzigen *fchwV. kreuzigen.*

chrûcigunga *ahd.*, *mhd.* kriuzigunge *ftF1 Kreuzigung, crucifixio.*

[crûcjôn], crûzôn, krûzôn *ahd.*, *amhd.* crûcen, crûzen, chrouzzen, *mhd.* kriuzen *fchwV. ans Kreuz fchlagen; mit dem Kreuze (als Zeichen der Kämpfer gegen Ungläubige) verfehen; intr. das Zeichen des Kreuzes (z. Abwehr fchädlicher Einflüße) machen.*

chruzzemëlo *ahd. ftN. f.* gruzi—.

chua *ahd. ftF. f.* chuo.

chuad *ahd. Prät. v.* chwëdan, *f.* qithan.

chuadilla *ahd. F. f.* quadilla.

cuafa, chuafa *ahd. F. f.* côpâ.

kualen, chualen *ahd. fchwV. f.* chuoljan.

kualî *ahd. F. f.* chuolî.

cuamo *ahd. fchwM. f.* guomo.

cuanheit *ahd. ftF. f.* chuonheit.

kuani *ahd. Adj. f.* kuoni.

cuat, kuat *ahd. Adj. Subft. f.* guot.

chuat *ahd. Prät. v.* chwëdan, *f.* qithan.

cuatchundenti *ahd. zufgf. Part. f.* guotkundenti.

cuatchundida *ahd. ftF. f.* guotkundida.

cuatlîhhên *ahd. fchwV. f.* guotlîhhôn.

cuattât *ahd. ftF2 f* guottât.

kubêbe *mhd. fchwF. Kubebe, pfefferähnliche Gewürzfrucht einer orientalifchen Pflanze: mlat.* cubêba, *frz.* cubèbe, *aus arab.* kubâba.

kubel, kübel *mhd. ftM. Kübel: mlat.* cupellus, cupella, cubela, *Demin. v.* cupa, cuba, *lat.* cûpa. *S.* chuph, côpâ.

chuberturi *ahd. ftN. f.* chuparturi.

kubifi, chubifi, chupifi *ahd. ftN? tugurium.*

kubitus *g. ftM3 κλισία, Liegen, Lager am Tifche: lat.* cubitus.

chuburrâ, chubirrâ *ahd. fchwF. ratis. Gram. 2, 318.*

cûd, chûd *af. Adj. f.* cund.

cûdjan, cûdëan *af. fchwV. f.* kundjan.

cûdlîco *af. Adv. f.* chundlîhho.

küefer *mhd. ftM. f.* kuofære.

küeferwërk *mhd. ſtN. Küfcrarbeit.*
küechelîn *mhd. ſtN. ſ.* chuochelîn.
küele *mhd. Adj. ſ.* chuoli.
küele *mhd. F. ſ.* chuolî.
kuelên *ahd. ſchwV. ſ.* chuolên.
küelen *mhd. ſchwV. ſ.* chuoljan.
chuelhous *mhd. ſtN. ſ.* kuolhûs.
chuëman *ahd. ſtV. ſ.* qiman.
küene *mhd. Adj. ſ.* kuoni.
küene *mhd. F. ſ.* kuonî.
küenen *mhd. ſchwV. kühn machen. Ahd.* [kuonjan].
küenlîch *mhd. Adj. kühn.*
küenlîche, —lîchen *mhd. Adv. auf kühne Weiſe.*
Küenzlîn *mhd. Npr. Demin. v.* Kuonze.
chuëran *ahd. ſtF. ſ.* quëran.
küezagel *mhd. ſtM. ſ.* kuozagel.
kuffe *mhd. ſchwF. ſ.* chupphâ.
kugele, kugel *mhd. F. ſ.* cuculâ.
kugele *mhd., md. zſgz.* kule *ſchwF. Kugel.*
kugeleht *mhd. Adj. kugelicht, kugelförmig.*
kugelhuot *mhd. ſtM. ſ.* gugelhuot.
kügellîn *mhd. ſtN.. kleine Kugel, Kügelchen. Demin. zu.* kugele.
kûgen, kûgin *md. ſtV. ſ.* chiuwan.
cugilchozzo *ſchwM.*, chugilchozza *ſtF. ahd., mhd.* gugelkotze *ſchwM. penula, lacerna in modum cucullæ, grober wollener Mantel mit e. Kapuze.*
cugulâ, cugelâ *ahd. ſchwF., mhd.* kugele, kugel *ſchwſtF. ſ.* cuculâ.
chuhhina *ahd. F. ſ.* cuchina.
chuhmari *ahd. ſtM1 ſ. v. a.* chuhmo.
chuhmo *ſchwM. und* chuhma, chuchma *ſchwſtF. cacabus, trepedica, Kochtopf mit Beinen.*
kuile *md. ſchwF. ſ.* kiule.
kuinftîg, chuinftîg, chuinftîc *ahd. Adj. ſ.* cumftîg.
cuir *ſtF. im Mhd. a. frz.* cuir *Haut: lat.* corium.
chuirna *ahd. ſtF. ſ.* qaírnus.
chuiſg *ahd. Adj. ſ.* chûſk.
chuît *d. i.* chwît *ahd. amhd. zſgz. a.* chwidit, chwidet *ſ.* qithan.
kûch *mhd. ſtM. Hauch. Dazu* kûchen.
kuche, küche *mhd. F. ſ.* cuchina.
kuchel *mhd. ſtF. ſ.* chuchil.
kûchen *mhd. ſchwV. hauchen; ſchwer atmen, keuchen. Zu* kûch.
küchen *mhd. F. ſ.* cuchina.
küchenvar *mhd. Adj. nach der Küche ausſehend.*
küchenvarwe *mhd. ſtF. Ausſehen oder Farbe nach der Küche.*
kuchenknëht *mhd. ſtM. Küchenknecht, Küchenjunge.*
kuchenmeiſter, küchenmeiſter *mhd. ſtM. Küchenmeiſter: höherer Hofbeamter; niederer Beamter, Oberkoch, Koch.*
küchenmeiſterin *mhd. F. Küchenmeiſterin.*
chuchil *amhd., mhd.* kuchel *ſtF. Küche.*
kuchin *md. ſtN. Junges v. Hausvögeln (Tauben, Hühnern). Mnd.* küken, *nnd.* küken, kiken, *mnld.* kiken, kieken, *nnld.* kuiken, kicken, *nr.* cuycken, *agſ.* cicen, *engl.* chicken. *Zu* quëc.
cuchina, chuchina, chuhhina *ahd., mhd.* küchen, küche, kuche, kuchî *ſtſchwF. Küche. Agſ.* cycene. *Mit ital.* cucina, *ſpan.* cocina, *walach.* cocnë, *frz.* cuiſine, *altir.* cugann, *kymr.* cegin *vom lat.* coquîna (*ſpäter, für* culîna).
kuchiſpîſe *mhd. ſtF. in der Küche bereitete Speiſe.*
kukjan *g. ſchwV. m. Dat. einem einen Kuſs geben, küſſen,* φίλημα δοῦναι, φιλεῖν, καταφιλεῖν.
cucchen *ahd., amhd.* chuken, chuchen, *mhd.* kücken *ſchwV. ſ.* quicjan.
kukuk, kukuc, kukuch *mhd. Interj. Nachahmung des Rufes des* gouch.
cuculâ, cugulâ, cugelâ *ahd., mhd.* kugele, kugel, gugele, gugel, kogel *ſchwſtF. Kapuze, Kappe über den Kopf zu ziehen, am Rock oder Mantel; Mantel mit einer Kapuze. Vom mlat.* cuculla, *lat.* cucullus *Kapuze, Kappe.*
kûlde *md. ſtF. ſ.* chuolida.
culdîn, kuldîn *ahd. Adj. ſ.* guldîn.
cûle *md. ſchwF. Grube, Gruft, Grab. Nd.* kûle, *ſchwed.* kûla *dasſ.*
kûle *md. ſchwF. ſ.* kugele.
chullantar, cullentar, chullintar, chullinter. chollantir, collinder, kolinder, quhillantar (*Gen.* chullantres) *ſtM. od. N? ahd.: lat.* coriandrum.
küllinc *mhd. ſtM. ſ.* chunniling.
kulter, gulter, kolter, kolder *mhd. ſtM. ſtſchwF. ſtN. Polſter oder Decke worauf man ſitzt oder liegt, abgenähte wattierte Bettdecke darauf zu liegen oder zum Zudecken, Steppdecke, Kolter: afrz.* coultre, *ital.* coltre, coltra, *mlat.* cultrum, cultra, *a. lat.* culcitra *Polſter. DzWb.* 1^3, *134. S.* cuſſîn.
cum, com *afrz. Part., nfrz.* comme, *lat.* quam.
cum *aſ., ahd.* chum? *ſtF2 ſ.* quimî.
[cûm, chûm *od.* chûmi] *ahd., mhd.* kûm, kûme? *Triſt. 850 (Gram. 1, 724. 748. 3, 600), md. (13 Jhdt)* kûme (*AltdBl. 1, 361*) *Adj. gebrechlich, ſchwach, elend. Nnd.* küm *ſtöhnend, ſchwach von Alter, krank BremWb. 2, 893. Dazu* cûmo, kûmlîche, cûmîg, kûmeclîche, chûma, cûmjan, cûmida, chûmunga. *GermTh.* kûma, *St.* ku. *Vgl. nicht lat.* gemere *ſeufzen, ſtöhnen, klagen mit NhdWb. 5, 352, ſond. lit.* gaudùs *wehmütig (Mlck.)* gaũſti (gaudźiù, gaudźiaũ, gaũſiu) *in langyezo-*

genen Tönen heulen, dumpf heulen a. der Ferne wie Hunde u. Wölfe (Kur.), wehklagen, summen wie Bienen (Mlck.), gaudimas *Geheul, Wehklage,* gústi (gúdžiu) *beklagen; lett.* gaust *wehklagen,* gauda *Wehklage, Wolfsgeheul,* gaudût *heulen (v. Hunden u. Wölfen), wehklagen Ulm. 72 fg. Bielst. 1, 360. 397; aslav.* govorŭ *M. Lärm, Geschrei, Waßerblase (vom dumpfen Tone beim Aufsteigen derselben,* govoriti *lärmen Mikl. 133, ruß.* govorŭ *dumpfes Geräusch, Gemurmel,* govoritĭ *reden, sprechen, serb.* govor *Rede, Sprache,* govòriti *sprechen, czech.* hovořiti *dasf.; altir.* guth *Stimme Crt.⁴ 471; lat.* boere, boâre, bovâre *brüllen,* bovinâri *lärmen u. zanken Crs. 1², 88; gr.* βοή *Schrei,* βοάω *ich rufe,* γόος *(a.* γοϝος*) Geheul, Wehklage,* γοάω *ich wehklage Kuhn 1, 190 fg.; skr.* gâus *Rede Bopp Gl.³ 119,* gu *tönen ebds. 116. IgWz.* gu. *Pott² 2, 2, 738. Crt.³ 435. Fick² 64. S. auch* chuo, kewjan, *u.* chiuwan.

chûma *ahd. stF1 querimonia. Schwed. ldschftl.* kaum *N. Jammer Rietz 314. Zum vor.*

cuman, cumen *as., ahd.* cuman, kuman, *mhd.* kumen *stV. s.* qiman.

chûman *ahd. schwV. s.* cûmjan.

[cumbal], cumpal, khumpal (*in* —porun *cohortes d. i. Heerzeichenträger) ahd. Graff 4, 405, as.* cumbal *stN. Zeichen. Ags.* cumbol *stN. dasf., bes. Helmzeichen,* eoforcumbol *Eberzeichen auf dem Helme,* heorucumbol *Heerzeichen am Schwert; an.* kumbl *u.* kuml *stN. Zeichen, Grabzeichen, Grabmal, Grabhügel,* herkuml *Kriegszeichen auf Schild u. Helm Möb. 243. 180. Vigf. 357 fg. JGrimm Andr. El. 92. XXVIII. S.* kimb—.

chumbarra (*d. i.* chumbarja), chumberra, chumbera *ahd. (Notk.) stschwF. tribus, Stamm, Geschlecht. Wol zum vor. (mit anderm Suffix) wegen des bestimmten Abzeichens eines Stammes, woran die Stammgenoßen sich und die andern sie erkennen.*

kumber, kummer *mhd. (seit Ausgange des 12. Jhdts) stM. Last, Gemütslast, Bedrängnis, Mühsal, Mühe und Not; Betrübnis, Kummer; (15. Jhdt) gerichtliche Haft, Arrest, Beschlagnahme. Nicht vorhanden im Got., Ahd., As., Ags., An.; nnld.* kommer, *afris. nfris.* kommer, *dän.* kummer. *Nhd.* kummer *stM. auch Bauschutt. Aus d. Roman.: prov. frz.* combre *in* encombre *Hindernis,* décombre *Schutt, mlat.* combrus *aufgerichteter Haufe zur Behinderung, frz.* comble *Haufe, Übermaß, mlat.* comblus *dasf., a. lat.* cumulus *Haufe. Frisch 1, 555. Adlg 2², 1823. Gram. 2, 59. DzWb. 1³, 133. NhdWb. 5, 2592 ff.*

kumberbüeȥic *mhd. Adj. von Betrübnis oder Not helfend befreiend.*

kumberhaft *mhd. Adj. belästigt, bedrängt, in Bedrängnis befindlich, armselig.*

kumberheftic *mhd. Adj. s. v. a.* kumberhaft.

kumberlîch *mhd. Adj. belästigend, bedrängend, bekümmernd; schwer bedrängt, kummervoll.*

kumberlîche, —lîchen, —lîch, kummerlîchen *mhd. Adv. mit Bedrängnis, mit Mühe, mit Beschwerde; zur Bedrängnis, zur Last.*

kumbern *mhd. schwV. belästigen, bedrängen, in Bedrängnis u. Not bringen; (15 Jhdt) mit Beschlag belegen, arrestare. Mnld.* comberen *praepedire; afris.* kumbria, commeria, komria *in* be— *bedrängen, verklagen, einklagen, nfris.* bekommerjen.

kümbernisse —nis *mhd. stF. Bedrängnis.*

kumberpîn *mhd. stM. Gemütsqual.*

kumberrîche *mhd. Adj. reich an* kumber.

[kumbersal], kummersal *mhd. stN. Bedrängnis.*

kumbersmërze *mhd. schwM. Gemütsschmerz.*

kumberstrâȥe *mhd. F. Kummerstraße.*

kumberstunge *mhd. schwF. Stachel der Kummer erregt.*

kumberwende *mhd. schwF. Kummervertreiberin.*

kumbjan (*in* anakumbjan, mithana—) *g. schwV. liegen, sich legen: lat.* cumbere.

chumbost *mhd. stM. s.* kumpost.

kûme *mhd. Adv. s.* cûmo.

küme *mhd. stN. s.* cumin.

kûmeclîche *mhd. Adv. mit knapper Not, bei weitem nicht.*

kümel *mhd. stN. s.* cumin.

chumelinc, chomeling, —linch *ahd., amhd.* chumeling, —linch, chumling, chomeling *stM1 advena, Ankömmling.*

cumen *as., mhd.* kumen *stV. s.* qiman.

kûmen *ahd. mhd. schwV. s.* cûmjan.

cumft, kumft, chumft *ahd. mhd. stF. s.* quumft.

kümfteclich, künfteclîch *mhd. Adj. s. v. a.* kümftic.

cumftîg, cumftîk, chumftîg, chumftîk, kunftîg, chunftîg, kuinftîg, chuinftîg, chuinftîc *ahd., amhd.* chumftic, chunftic, *mhd.* kümftic, künftic *Adj. futurus, künftig, zukünftig; in der Zukunft od. Folge sicher eintretend, durch Verhängnis bestimmt; folgend, nachfolgend; kommend, sich ereignend.*

chumftigære *mhd. stM1 der kommen wird.*

chumftîgî *ahd. F. Zukunft.*

cumftlîch *ahd. Adj. zukünftig.*
cumî *af., ahd.* chumî *F. u.* chumi *ahd., auch af.* cumi? *ftN. f.* quimî.
cûmida *ahd. ftF1 infirmitas, aegrotatio. Zu* cûm.
cûmîg, kûmîg, chûmîg *ahd. Adj. fchwach, kraftlos, gebrechlich, krank. Nhd. fchweiz.* kûmig *Adv. kränklich, unbehaglich Stald. 2, 142. Zu* cûm.
cumin, chumin *u.* chumil *ahd., mhd.* kümel, *und ahd.* cumi, chumi, *mhd.* küme, kümi, *auch mhd.* chumich *ftN.* (*auch M?*) *Kümmel. Nhd. mdartl. bair.* küm, kümi, kümich *M. Schm. 2, 299, isld.* kûmen *N., dän.* kummen. *Aus lat.* cuminum, *gr.* κύμινον.
cumifci *ahd. ftN. f.* gumifgi.
cûmjan, cûmjen (*Prät.* kûmda, cûmde) *af., ahd.* chûman, kûmen, *mhd.* kûmen *fchwV. intr. klagen; tr. m. Acc. od. refl. etwas od. fich beklagen, auch refl. m. Gen. fich worüber beklagen. Mnld.* cûmen. *Kil.* kuymen *klagen; nr.* küme *ächzen, wehklagen; fchwed. ldfchftl.* kauma *jammern Rietz 314. Zu* chûma.
kûmlîche, kûmlich *md. Adv. mit Mühe.*
kummentiur *mhd. ftM. f.* comendûr.
kummer *mhd. ftM. f.* kumber.
kummerlîchen *mhd. Adv. f.* kumberlîche.
kummerfal *mhd. ftN. f.* kumberfal.
kummirbêre *md. Adj. Kummer verurfachend.*
cûmo, kûmo, chûmo *ahd., mhd.* kûme, koume *Adv. mit Not u. Mühe; fchwerlich, beinahe nicht, kaum; nicht, gar nicht. Nhd. fchweiz.* kûm *nicht wol, unbehaglich:* mir ift kûm *Stald. 2, 142. Zu* cûm.
cumo *af. fchwM. f.* quëmo.
cumpal *ahd. ftN. f.* cumbal.
kumpân *mhd. ftM. f.* compân.
kumpanîe *mhd. ftF. f.* companîe.
kumpf *mhd. ftM. Kumpf, tiefes hölzernes Gefäßchen (der Mäher zum Mitführen u. Netzen des Wetzfteins). Aus mlat.* cimpus, *gr.* κύμβος *Schale, Becken, Becher. Weig. 1², 879.*
chumpftîg *ahd. d. i.* chumftîg.
kumpoft, cumpoft, chumboft, gumpoft, kompeft *mhd. ftM. Art eingemachten Kohls, in mehrere Teile zerfchnittene gekochte eingelegte u. gefäuerte Kohlhäupter, Komft: a. lat.* compofitum. *Schm. 2, 49.*
kumpoftbërc *mhd. ftM. Sauerkohlberg.*
kumft *md. ftF2 f. v. a. mhd.* kumft *f.* quumft.
kumftich *md. Adj. f. v. a. mhd.* kümftic, *f.* cumftîg.
chûmunga *ahd. ftF. querimonia. Zu* cûm.
kunavida *g. ftF1* (*nur im DatPl. Eph. 6, 20* in kunavidôm, ἐν ἁλύσει, *It. in catena*) *Kette; und ahd.* (*glKer. p. 184*) khunawith *ftF2, auch* khunawithî *F? und* (*glReich.*) chunwid, *auch* chunwidî? *catena; ferner im 1. Mersb. Zbl. 3* cunjowid *oder* cunowid *ftF2 im Acc Pl. gefchr.* cuonio uuidi (uo *z. Bzchng eines zw.* u *u.* o *fchwankenden Lautes,* io *entw. als alte Compofitionsart oder wol lieber* i *durch* o *d. i. altes* a *verbeßert*) *Kette, Feßel. Agf.* (*Hpt 9, 525*) cyneviđđan *redimicula zum NomSg.* cyneviđđe *fchwF. Th.* cynevidjan. *Eigtl. fehr ftarke Feßel, fefte Kette, Hauptfeßel: g.* kuna—, *ahd.* khuna—, cuno—, chun *verftärkend mit uneigtl. Bdtg, f. g.* [kuns] *unter* cuning.
cund *af. Adj. in* godcund, *f.* kunds.
cund, kund, chund, khund, khunt, chunt *ahd., mhd.* kunt (*fl.* kunder) *Adj. cognitus, notus, bekannt, kund, manifeftus, certus. Af.* cûth, cûd, (*Hild. 30*) chûd, *andPf.* cund *bekannt; agf.* cûdh *bekannt, ficher, traulich, freundlich, gut, gewöhnlich Grein 1, 172, engl.* couth *bekannt in* uncouth; *an.* kunnr, *älter u. poet.* kûdhr *bekannt Vigf. 359; g.* kunths γνωστός, *bekannt. Got Th.* kuntha *a.* kunn-da (*P. 4 oben*)*: PartPrät. zu* kunnan.
kund, cund, chund *ahd. Subft. f.* gund.
chundâ *ahd. fchwF. in* ur—.
kundan, chundan *ahd. fchwV. f.* kundjan.
chundari, chundare, chunderi *ahd. ftM1 Verkünder, nuntiator, angelus.*
kunde *mhd. fchwM. f.* kundo.
kunde, künde *mhd. Adj. kund, bekannt. Ahd* [chundi].
chunde *amhd., mhd.* kunde, künde *ftF. Kunde, Bekanntfchaft; Zeichen woran man erkannt wird; Ort wo man gekannt ift, Heimat. Ahd.* chundî *in* ana—.
kündec *mhd. Adj. f.* cundîg.
kündekeit *mhd. ftF. f.* kündikeit.
kündeclîche, —lîch *mhd. Adv. f.* kündiclîchen.
kunden, khunden, chunden *ahd., mhd.* kunden, künden *fchwV. f.* kundjan.
chundëo *ahd. fchwM. f.* chundjo.
kunder *mhd. ftN. Gefchöpf, Wefen, Tier; Untier, Ungetüm. Zu* kunds?
kunder *mhd. zfgz. a.* kunde ir.
chunderi *ahd. ftM. f.* chundari.
cundewieren *mhd. fchwV. f.* condewieren.
chundfano *ahd. fchwM. f.* gundfano.
cundhaft *ahd. Adj. notabilis.*
cundî *af. in* god—, *ahd.* cundî, chundî *in* got— *F. Art. Zu g.* kunds *Adj.*
cundida, chundida *ahd. ftF1 notitia, indicium.*
cundîg, chundîg *ahd., amhd.* chundich, *mhd.* kündic, kündec, *md.* kundic *Adj. bekannt, kund; klug, fpitzfindig.*

kundigære *mhd. ſtM. Sachverſtändiger, Beurteiler.*
kündikeit, kündekeit *mhd. ſtF2 Klugheit, Geſchicklichkeit; Liſt, verſutia.*
kündiclîch, kündeclîch *mhd., md.* kundeclîch *Adj. bekannt; klug; liſtig.*
kündiclîchen, kündeclîche, —lîch *mhd. Adv. klug, klüglich; liſtig.*
[kundjan], kundan, chundan, kunden, chunden, khunden (*Prät.* cundita, chundita, chundida, kundta, chunta) *ahd., mhd.* kunden, künden (*Prät.* kunte) *ſchwV. kund machen, verkünden, anzeigen, zeigen. Aſ.* cûthjan, cûdjan, cûdëan (*Prät.* cûthda, cûdda), *andPſ.* cundan, kundon (*Prät.* cundida) *dasſ.*
[chundjo], chundëo, chundo *ahd. ſchwM. Verkünder; Bote, angelus. Aſ.* cundëo *in* ur—, *glLipſ.* kundo *in* ur—.
chundlîh *ahd. Adj. in* got—; *mhd.* kuntlîch *bekannt; verſtändlich, deutlich.*
chundlîhho, khund— *ahd., mhd.* kuntlîche, —lîchen *Adv. auf verſtändliche, deutliche, beſtimmte Weiſe, genau, manifeſte, certe. Aſ.* cûthlîco, cûdlîco *dasſ.*
kundo, chundo *ahd., and. Pſ.* cundo, *mhd* kunde *ſchwM. Bekannter, notus, ſocius. AndPſ.* cundo *notus. Schw. Form vom Adj.* cund.
cundo *and.,* chundo *ahd.ſchwM. ſ.* chundjo.
chundôn *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. verkündigen, anzeigen, zeigen;* ſih ch. ze *ſich zu erkennen geben als einen gehörigen zu.*
kunds *g. ſtF2 in* gakunds.
kunds *g. Adj. geboren, von einem Geſchlechte, von einer Art: nur in Zuſſetzgen* aírthakunds *irdiſch,* gumakunds *männliches Geſchlechts,* qinakunds *weibl. Geſchlechts,* gôdakunds *von edlem Geſchlecht,* himinakunds *himmliſch,* innakunds *οἰκιακός, zum Hauſe gehörig; aſ.* cund *in* godcund *göttlicher Art; an. poet. Subſt.* kundr *Sohn,* kund *Tochter Egils. 479. Dazu* cundî, *viell. auch* kunder. *Gleiches Stammes mit* kuni. *Von einem abgel. g. ſchwV.* [kundjan] *ſpan. catal.* cundir *ſich verbreiten, ſich fortpflanzen: Dz Wb.* 2[3], 122.
kune *md. ſchwF. ſ.* qinô.
künegelîn, küneglî *mhd. ſtN. ſ.* chuniclîn.
künegîn, küneginne *mhd. F. ſ.* cuningîn.
künec *mhd. ſtM. ſ.* cuning.
küneclîch *mhd. Adj. ſ.* kuninglîh.
chunechlîchen, küneclîche *Adv. ſ.* chuninglîcho.
künecrîche *mhd. ſtN. ſ.* kuningrîchi.
chuneling, —linc *amhd. ſtM. ſ.* chunniling.
chunerîche *ahd. ſtN. ſ.* chunirîche.
kunfruoten *ahd. ſchwV. ſ.* gaunfruotjan.
cunft, kunft, chunft *ahd. mhd. ſtF. ſ.* quumft.
künfteclîch *mhd. Adj. ſ.* kümfteclîch.
künfteclîche *mhd. Adv. in Hinweis auf die Zukunft.*
kunftîg, chunftîg, chunftic, künftic *ahd. amhd. mhd. Adj. ſ.* cumftîg.
chungelîn, kungelîn, küngelîn, künglîn, künglî *ſtN. ſ.* chuniclîn.
küngîn, künginne *mhd. F. ſ.* cuningîn.
kûnheit *md. ſtF. ſ.* chuonheit.
kuni *g., aſ. andPſ.* cunni, *ahd.* cunni, kunni, chunni, khunni, *amhd.* chunne, *mhd.* künne, *md.* kunne *ſtN. Geſchlecht, genus, generatio, tribus, gens; cognatio, Verwantſchaft; perſönl. Verwanter, Verwante; Art. Agſ.* cyn, cynn, cinn, *engl.* kin, kind, *nld.* kunne, *afriſ.* kin, ken, kon, *nordfriſ.* kinn, kenn, *an.* kyn, *ſchwed.* kön, *dän.* kjön. *Dazu* kuns chunni *Adj.*; kunds *Adj.,* cuning. *Vgl. lit.* gim̃ti (gemù, gimiaũ) *geboren werden,* gìmęs *geboren, gebürtig,* giminẽ *Geſchlecht, Stamm, Generation, Art,* prigimtìs *angeborene Eigentümlichkeit u. Weſen,* gimdýti *gebären,* gamìnti *erzeugen,* gentìs *Verwanter,* źéntas *Schwiegerſohn; lat.* gigno genui, genus, genitor, gens gentis, gener; *gr.* γίγνομαι *ich werde* (*Aor.* ἐγενόμην), γείνομαι (*a.* γεν/ομαι *ich w. geboren,* γένος *Geſchlecht,* γενετής *Erzeuger,* γένεσις *Urſprung; zend.* zan *erzeugen, ſkr.* ǵanâmi *u.* ǵáǵanmi *ich zeuge,* ǵâyê *ich w. geboren, entſtehe,* ǵanáyâmi *ich mache entſtehn, bringe hervor, gebäre,* ǵanus *Geſchlecht, Art,* ǵanas *Weſen,* ǵanitâ *Erzeuger,* ǵâtis *Geburt,* ǵántus *Genoßenſchaft: Wz.* gan *erzeugen. S. auch* qinô, qêns. *GSpr. 399. MgSpr. 2. SchlKſl. 110 fg. Crs.* 1[2], *435 fg. Juſti 121. Bopp Gl.*[3] *146 fg. Crt.*[3] *166. Fick*[2] *708. 56 fg. S. auch* kunnan, cnâan, *ferner* kniu, knuſſjan, *ſo wie* kind, cnëht *u. viell. auch* knabe.
kuniburd, cunniburd *aſ. ſtF2 Geſchlechtsabkunft, Abkunft, Familie.*
chunighrihtâre *ahd. ſtM1 König und Richter. Notk. Ps. 67, 15.*
cunigîn, künigîn, küniginne *mhd. F. ſ.* cuningîn.
künic *mhd. ſtM. ſ.* cuning.
künicgerte *mhd. ſtſchwF. Scepter.*
chuniclîn, chungelîn, künegelîn, cüngelîn, künglîn, chunichlî, küneglî, künglî *mhd., md.* kungelîn *ſtN. Königlein, kleiner König; Zaunkönig.*
künicſtuol *mhd. ſtM. ſ.* chuningſtuol.
chuniling *amhd. ſtM. ſ.* chunniling.
cuning *aſ., andPſ.* cuning, *auch* cunig, *ahd.* cuning, kuning, chuning, kuninc, khuninc, chuninch, cunig, kunig,

chunig, kunic, *amhd.* chunich, *mhd.* künic, künec, künc (*Gen.* —ges), *md.* kuning, koning *ſtM1 König. G.* [kuniggs], *wofür* thiudans, *agſ.* cyning, cyng, cining, cing, *engl.* king, *afriſ.* kining, kinig, kening, kenig, keneng, keneg, koning, konig, *nfriſ.* kening, *nordfriſ.* könning, *nld.* koning, *nd.* koning, köning, *an.* konungr, kongr, *ſchwed.* konung *u.* kung, *dän.* konge. *Zu* kuni, *eigtl. Abkömmling eines (edeln) Geſchlechts. Tac. Germ. 7 reges ex nobilitate, duces ex virtute ſumunt. Nach RA 230 nicht von* kuni, *weil es dann an.* kyningr *nicht* konungr *lauten würde, ſond. v. an.* konr (*ſ.* qinô), *g.* [kuns], *alſo Abkömmling eines Adligen, Glied einer Adelsfamilie, Mann adliger Herkunft. So auch Vigf. 350.* (*Got.* [kuns] *Th.* kuna *wol noch in uneigtl. Bdtg in* kunavida.) *Davon lit.* kùnigas *Geiſtlicher, Pfarrer,* kùnigėnė *Pfarrersfrau,* kùnigiſzkas *den Geiſtl. betreffend,* kunigáikſztis *Fürſt,* kunigáikſztienė *Gattin eines F.,* kunigaikſztìkė *junge Fürſtin,* kunigáikſztiſzkas *fürſtlich, lett.* kungs *Herr; aſlav.* knęzĭ (*auch* knęgŭ) *Fürſt,* knęgyni *Fürſtin,* knęžiti *herſchen,* kneženije *u.* knęžĭſtvo *Herſchaft Mikl. 293 fg., ſerb.* knez, *czech.* kníže *Fürſt; finn. eſtn.* kuningas, *lapp.* konagas, gonagas, konogas *König.*

cuningdôm, —duom *aſ. ſtM. Königswürde. Agſ.* cyningdôm *ſtM. dasſ.,* (*königliche*) *Herſchaft, Regierung; an.* konungdômr *ſtM. dasſ.*

cuningîn, kuningîn, chuningîn, chunningîn, kuningën, chuningën *ahd., mhd.* kunigîn, künigîn, künegîn, küngîn, *md.* kuningîn *F., u. ahd.* kuninginna, chuninginna, kuniginna, kunniginna, *mhd.* küniginne, küneginne, künginne, *md.* kuninginne, kuningënne, koniginne *ſtF1 Königin. Von* cuning; *Fem.* kuningîn *d. i. eigtl.* [kuningjân], *die Weiterbildg davon* kuninginna *eigtl.* [kuningjânjâ].

chuningiſc *ahd. Adj. königlich.*

kuninglîh, chuninglîh, cuninclîh, chuninclîh, khuninclìh, kuniglîh, chunniclîh *ahd., mhd.* küniclîch, küneclîch *Adj. regius, regalis, königlich. Afriſ.* kenenglîk, *nfriſ.* keninglîk, *nnld.* koninglijk, *engl.* kingly, *an.* konungligr, *ſchwed.* konglig, *dän.* kongelig.

chuninglîcho *ahd.. amhd.* chunechlîchen, *mhd.* küneclîche *Adv. auf königliche Weiſe, wie ein König.*

kuningrîchi, chunincrîhhi *ahd., amhd.* chunichrîche, *mhd.* künicrîche, künecrîche, küngrîche, —rîch *ſtN. Königreich, Königtum. Afriſ.* kiningrîke, kenengrîke, kinigrîke, *nfriſ.* kenîngrîk *Königreich; an.* konungsrîki *Regierung,* konungarîki *Königreich, isld.* kôngsrîki *dasſ.*

cuningſtërro *aſ.* (*Hel. 635*) *ſchwM. Königsſtern, Stern der die Geburt des Königs* (*Chriſti*) *verkündet.*

chuningſtuol *ahd., mhd.* künicſtuol, *aſ.* kuningſtôl *ſtM. Königsſtuhl, Thron.*

cuningwîſa *aſ. Hel. ſtſchwF. Art der Behandlung die einem Könige zukommt, Ceremoniel einem Könige gegenüber.*

chuninchëlm *ahd. ſtM. diadema.*

chunirîche, chunerîche *ahd. Notk. ſtN. regnum, res publica. Agſ.* cynerîce.

cunjowidi? *ahd. Mrsb. Zbl. ſtF. ſ.* kunavida.

künc *mhd. ſtM. ſ.* cuning.

kunchela, cuncla, chunchla *ahd., mhd.* kunkel *F. ſ.* chonacla.

chunling, kunlinc *ſtM. ſ.* chunniling.

chunna *ahd. ſtF1 ſcientia.*

kunnains *g. ſtF2 in* ana—, *ſ.* anakunnan. *S. d. folg.*

kunnan *g. ſchwV3 in* ana—, at—, ga—, *u. im Part.* unkunnands, *ſ.* chunnên.

kunnan *g., aſ.* cunnan, *ahd.* kunnan, chunnan, *mhd.* kunnen, künnen *unrV. P. 94. ohne Obj., m. Acc., m.* an, mit, ze, *mit Inf. verſtehn, Verſtändnis haben, wißen, umzugehn wißen mit, Beſcheid wißen mit, ſich verſtehn auf, etwas möglich zu machen wißen, die geiſtige od. moraliſche Möglichkeit beſitzen etwas zu tun, können. Agſ.* cunnan, *nld.* kunnen, *afriſ.* kunna, konna, *an.* kunna. *G.* kann *eigtl. ich habe kennen gelernt, d. i. ich weiß, Prät. zu e. Präſ.* [kinna] *ſtVabl1* (*d. i. urſpr.* ganvâmi *Kuhn 2, 464 ff.*) *ich lerne kennen, wie lat.* [g]nôvi *zu* [g]noſco; *nach GSpr. 901* [kinnan] *gignere, alſo* kann *eigtl. ich habe gezeugt. Dazu* (*als Cauſ. zu* kinnan) kannjan chennan, chennida, *ferner* chunna, chunnên, chunnîg, kunſt *u. ff.,* cund *mit* chundâ, chundjo, chundari, cundida *u. ff. Vgl. lit.* źinóti *wißen,* źìnomas *bekannt, kund,* paźintìs *Bekanntſein,* źinià *Kunde; kelt. altir.* adgenſa *Perf. cognovi; gr.* γέγωνα *ich bin kenntlich oder vernehmlich. Wz.* gan *Fick[2] 56. 517. Crt.[4] 178. Kuhn Btr. 2, 162. In gleicher Bdtg Wz.* gnâ *ſ.* cnâan; *Wz.* gan *erzeugen ſ.* kuni. *S. auch* kuoni.

chunne, kunne, künne *ſtN. ſ.* kuni.

künne *mhd. ſtF.: lat.* cunnus.

künnehaft *mhd. Adj. von edler Abſtammung.*

chunnehaftî *ahd. F. ſ.* chunnihaft.

künnelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* künne *ſtF.*

chunneling, chunnelinc, künnelinc *ſtM. ſ.* chunniling.

chunnemahtîg *ahd. Adj. ſcibilis.*
kunnen, künnen *mhd. unrV. ſ.* kunnan.
chunnên, khunnên *ahd., mhd.* kunnen *ſchwV. kennen lernen; erforſchen, prüfen. G.* kunnan *daſ. ſ. daſ. Aſ.* cunnôn *in* gi— *kennen lernen.*
chunneſcaft, —ſchaft *ahd. amhd., mhd.* künneſchaft, *md.* kunneſchaft *ſtF2 Verwantſchaft, Vetterſchaft.*
chunnezala *ahd. ſtF. ſ.* chunnizala.
cunni *aſ., ahd.* cunni, kunni, chunni, khunni *ſtN. ſ.* kuni.
kunni, chunni *ahd.* (*in* einkunni, himelchunni), *g.* kuns (*in* aljakuns, inkuns, ſamakuns) *Adj. eines Geſchlechtes ſeiend, zu einem Geſchlechte gehörend, abſtammend GermTh.* kuni, kunja. *Vgl. lat.* gena *in* indigena, caeligena, terrigena, aliênigena. *S.* kuni.
cunniburd *aſ. ſtF. ſ.* kuniburd.
chunnîg *ahd. Adj. kundig; gelehrt.*
chunnihaft *ſtF2 u.* chunnehaftî *F. ahd. generatio; generoſitas.*
chunnilîcho *ahd. Adv. generatim.*
chunniling, chunneling, —linc, chuniling, chune—, chunelinc, chunling, kunlinc *ahd. amhd., mhd.* künnelinc, *angegl.* küllinc (*Gen.* —ges) *ſtM1 Verwanter.*
chunnizala, chunne— *ahd. ſtF1 genealogia; generatio, Geſchlecht.*
chunnizalari *ahd. ſtM1 genealogus.*
chunnobuoh *ahd. ſtN. Geſchlechtsbuch, Geneſis.*
cunnôn *aſ. ſchwV. in* gi—.
cunowid? *ahd. Mrsb. Zbl. ſtF. ſ.* kunavida.
kunreiz *mhd. ſtM. Pflege.*
kunrieren *mhd. ſchwV. beſorgen, pflegen: afrz.* conréer, conroier.
kuns *g. Adj. ſ.* kunni *Adj.*
cuns *mhd. afrz. ſ.* cons.
kunſt, chunſt *ahd., mhd.* kunſt *ſtF2 ſcientia, Wißen, Verſtändnis; ſapientia, Weisheit; Gelehrſamkeit, Wißenſchaft; Fertigkeit in Ausübung oder Darſtellung des Wißens, Kunſtfertigkeit; Kunſt. Aſ.* cunſt *aſ. Hel. 2339 im Pl.* cunſtî *Kenntniſſe, Weisheit, afriſ.* konſt *Kenntnis, Verſtändnis. G.* [kunſts], *Th.* kunſti *aus* kunn-ti (*P. 4 oben*), *zu* kunnan.
künſteclîche, —lîchen, künſtelîche *mhd. Adv. mit Verſtändnis.*
künſtelôs *mhd. Adj. unerfahren, unwißend, ungelehrt.*
Chunſtenobele, Kunſtenopel *mhd. ſ.* Conſtantinopolis.
kunſter *mhd. ſtM. der Verſtändnis, Einſicht, Kunſtfertigkeit beſitzt, Künſtler.*
künſterîch, kunſtrîch *mhd. Adj. reich an Wißen, reich an Gelehrſamkeit; kunſtfertig, in künſtleriſcher Darſtellung geſchickt, kunſtreich.*
kunſtîg, chunſtîg *ahd., mhd.* kunſtic, künſtic, künſtec *Adj. gnarus, erfahren; gelehrt; kunſtfertig, geſchickt; kunſtreich.*
künſtlîch *mhd. Adj. Verſtändnis bekundend; Weisheit bekundend.*
khunt, chunt *ahd., mhd.* kunt *Adj. ſ.* cund.
cunt *ahd. Subſt. ſ.* gund.
kunt *mhd. ſchweiz. 3Sg. IndPräſ. ſ.* kumt *zu* komen, *ſ.* qiman.
kunte, kunt *mhd.* (*md.*) *ſtF1 veretrum, weibliches Schamglied. Afriſ. nd.* kunte *F. daſ. Wie* künne *wol a. lat.* cunnus.
kunterfeit *mhd. Adj. Subſt. ſ.* conterfeit.
kunterfîe *mhd. ſtN. Verſtellung, Betrug.*
kunterlich *mhd.* (*Serv. 1954*) *jedes Tier od. Untier. Zu* kunder.
kunterlîn *mhd. ſtN. Demin. zu* kunder.
chunteſal *amhd. ſtN. incendium.*
kuntha *g. Prät. v.* kunnan. *P. 94.*
kunthaba *g. Adv. in* ſvi—.
kunthi *g. ſtN1 γνῶσις, ἐπίγνωσις, Kunde, Kenntnis, Erkenntnis.*
kunthjan *g. ſchwV. in* gaſvikunthjan.
kunths *g. ſtF. in* ga—.
kunths *g. Adj.* (*Part.*) *ſ.* kund.
kuntlîch *mhd. Adj. ſ.* chundlîh.
kuntlîche *mhd. Adv. ſ.* chundlîhho.
kuntſchaft *mhd. ſtF2 Bekanntſchaft, Kenntnis; Nachricht.*
chunwid, chunwidî *ahd. F. ſ.* kunavida.
Cunzo, Kunze *ſchwM. ſ.* Chuonzo.
chuo, chua, chô (*Pl.* chuaî, cuawî, chôî, chuoe) *ahd., amhd.* chuo (*Pl.* chuoge), *mhd.* kuo (*Pl.* küewe, küeje) *ſtF2 Kuh. Aſ.* kô (*Pl.* kôjî), *and. Pſ.* cuo (*DatPl. zſgz.* cuon), *agſ.* cû (*Pl.* cŷ), *engl.* cow, *afriſ.* kû (*Pl.* ky), *ſaterld.* cû (*Pl.* cûe), *nordfriſ.* kô, kœ (*Pl.* kê, kî, kœje), *nld.* koe, *an.* kŷr (*Gen.* kŷr, *Dat. Acc.* kû, *Pl. Nom. Acc.* kŷr, *Gen.* kûa, *Dat.* kûm) *ſtF. Kuh. GermTh.* kôvi *aus* kaui *oder* kâui. *Vgl. lit.* wol [gǘwis] *F. Kuh,* gaujà [*Viehherde*] *Rudel Hunde od. Wölfe; lett.* gûws (*Pl.* —is) *Kuh Ulm. 77. Bielſt. 1, 76; aſlav.* govędo *N. Rindvieh, Rinderherde, ruß.* govjádo *daſ.,* govjádina *Rindfleiſch, ſerb.* gòvedo, gòveče *N. Rind* (*Ochs, Kuh, Kalb*), gòveda *N. Pl. Rindvieh,* govèdâr *Rinderhirt, czech.* hovado *Rindvieh, Vieh: Mikl. 134. Kar. 191. SchlKſl. 103. Kuhn 4, 332; kelt. altir.* bó *Kuh,* buachail *Rinderhirt, armor.* bû, *kymr.* bu *Kuh; lat.* bôs bovis *MF. Rind,* bovînus, bovillus, bûbulus, bûbulînus *Adj.,* bubulcus *Rinderhirt; gr.* βοῦς βοός *MF. Rind,* βούβαλος (*davon lat.* bûbalus) *eine afrik. Gazellenart, Büffel; zend.* gâus *MF. Ochs, Kuh, Rindfleiſch, in Comp.* gava—, *perſ.*

gâv *MF. Justi 103 fg.*, *skr.* gâus *M. Ochs*, *F. Kuh*, gava—, —gava, —gu *in Comp.*, gávyas *Adj. zum Rindergeschlecht gehörig*, gavalas *Büffel*, gavayás *e. Art Rind in Indien und Tibet*, *bos gavaeus. Pott 1*[1], *87.* [2]*2, 2, 738 ff. GSpr. 399, 32. Crt.*[3] *436.* [4]*471 Bopp Gl.*[3] *119. 114. Fick*[2] *708 fg. 62. 65. Nach Benfey 2, 61, Aufrecht bei Kuhn 1, 190 fg. Pictet 1, 331 eigtl. das brüllende Tier, der Brüller zu skr Wz.* gu *tönen*, *gr.* γόος *Geheul, Wehklage*, γοάω *ich wehklage*, βοή *Schrei*, βοάω *ich rufe*, *lat.* boere, boâre, bovâre *brüllen*, bovinâre *lärmen und zanken: s.* cûm, kewjan, *auch* chiuwan.

chuofa, kuofe *F. s.* côpâ.

kuofære, küefer *mhd. stM. Küfer. Zum vor.*

chuogîn *amhd. Adj. vaccinus, von der Kuh.*

chuochelîn *amhd.*, *mhd.* küechelîn *stN. kleiner Kuchen. Demin. zu folg.*

kuocho, chuocho *ahd.*, *mhd.* kuoche *schwM. Bachwerk, Kuchen, tortus panis, torta. Mit gleichbed. catal.* coca, *churw.* cocca, *occitan.* coco, *picard.* couque, *ital.* cucca *Naschwerk a. lat.* coquere. *S.* kokanisch. *DzWb. 1*[3], *146.*

kuolde *md. stF. s.* chuolida.

chuolen *ahd. schwV. s.* chuoljan.

chuolên, kuelên (*Otfr. 4, 23, 14*) *u.* chuolôn *ahd.*, *amhd.* chuolen, *mhd.* kuolen *schwV. kühl oder kalt werden oder sein. As.* côlôn, *ags.* côljan (*Prät.* côlôde), *erkalten. Zu* chuoli.

kuolhûs, chuelhous *mhd. stN. Kühlhaus.*

chuoli, chuole *ahd.*, *mhd.* küele *Adj. kühl. Mit* chuolî, chuolida, chuoljan, chuolên *zu* kala.

chuolî, kualî *ahd.*, *amhd.* chuole, *mhd.* küele *F. Kühle. Zu* chuoli.

[chuolida] *ahd.*, *and. Pf.* cuolitha, *md.* kuolde, kûlde, *mhd.* [küelde] *stF1 refrigerium, Kühlung, Kühle, Kälte. Nd.* kulde *Brem. Wb. 2, 892. Zu* chuoli.

[chuoljan], chuollan, chuolan, chuolen, chualen, kualen (*Prät.* chuolta, kualta), *mhd.* küelen (*Prät.* kuoltc) *schwV. kühl machen, abkühlen. Zu* chuoli.

kuollîh *ahd. Adj. s.* guotlîh.

chuolôn *ahd. schwV. s.* chuolên.

chuonezorn *amhd. Adj. kühn u. zornig.*

cuonft, chuonft *ahd. stF. s.* quumft.

chuonheit, kuanheit *ahd.*, *mhd.* kuonheit, *md.* kûnheit *stF2 Kühnheit.*

kuoni, chuoni, chuone, kuani, chôni, chônni *ahd.*, *mhd.* küene, *md.* kûne *Adj. kühn, audax, fortis, bellicosus, asper, acer. Mnd.* kône, kûne *kühn*, *mnld.* coene, *nnld.* koen *kühn, unerschrocken, verwegen; ags.* cêne, cŷne *kühn*, *altengl.* kene *asper, acutus*, *engl.* keen *scharf, eifrig; an.* kœnn *erfahren, umsichtig, verständig, kundig, geschickt Möb. 235 Vigf. 367*, *aschwed.* kön, kyn *kühn*, *adän.* kön, kjön *kühn*, *auch erfahren*, *ndän.* kjön *artig, hübsch. Got.* [kôns] *od.* [kôneis], *Th.* kôni *od.* kônja. *Nach JGrimm Myth.* [2]*317* chuoni *zu einem verschollenen* chuoan *pollere, vigere, wie* gruoni *zu* gruoan; *nach dems. bei Hpt 6, 544 fg. viell. a. g.* [kôhani] *od.* [kôvani], *viell. verwant mit* kunnan *bes. auch wegen der an. Bdtg.; nach dems. GSpr. 901 Anm. viell. zu e.* [kuna kan kônum], *nach Weig. 1*[2], *876 wol zu e.* [kan kôn], *also zu Wz.* gan (*s.* kunnan); *nach Dietrich bei Hpt 13, 117 a. g.* [kauns] *zu germ Wz.* kun *anstecken, entzünden, eigtl. scharf sein, stechen, wozu an.* kaun *Geschwür, Wunde, eigtl. Entzündung*, kynda *anzünden; nach Fick*[3] *3, 41 germ Th.* kônja *in d. Bdtg der etwas kennt u. kann, erfahren, geschickt ebenfalls zu* kunnan, *u. zu vgl. das ähnlich gebildete lit.* źynŷs *Hexenmeister*, źynẽ *Hexe* (*die kluge*). *Das* ô *viell. nicht Steigerung des* a, *sond. a.* au, *u. dies durch Epenthese aus* a.u: *Th.* kôni *od.* kônja *a.* kauni, kaunja *a.* kanvi, *u. auf diese Weise zum germ. reinen St.* kan, *Wz.* gan, *s.* kunnan.

kuonî *ahd.*, *amhd.* chuone, *mhd.* küene *F. Kühnheit.*

cuoniowidi *ahd. Mrsb. Zbl. s. g.* kunavida.

kuono *ahd. Adv. kühn.*

Chuonzo, Cunzo *ahd.*, *mhd.* Kuonze, Kunze *Npr. Kunze, Kunz, Abkürzung v.* Kuonrât *Konrad.*

chuopha *ahd. F. s.* côpâ.

chuoriche *amhd. schwM. Einfriedigung der Kühe. S.* ric.

kuose *mhd. F.* (*nur GenPl.* kuosen: buosen *Kolm. Hs. 86, 33*) *Schaf. Nhd. tirol.* küese *F. weibl. Kalb od. Schaf*, kûse *u.* kûsele *F. zärtl. Benennung v. Kuh. u. Kalb Schöpf 354; bair.* küesse *F.*, küessel *N.*, küeskalb *weibl. Kalb, Färsenkalb*, kusel *Kalb im zärtl. Sinne, lockend* kus kus! *Schm. 2, 337; isld.* kus kus! *desgl.*, kussi *und* kusi *schwM. männl. Kalb*, kussa *u.* kusa *schwF. weibl. Kalb Vigf. 359.*

chuosmëre (*Gen.* —smërwes) *amhd. stN.* (*Kuhfett*), *Butter. As.* (*glLips. 196*) kuosmër *butirum.*

kuostal *mhd. stM. Kuhstall.*

kuoswois *mhd. stM. Kuhschwanz.*

kuot *ahd. Adj. Subst. s.* guot.

kuotelôs *ahd. Adj. s.* guotelôs.

kuotelôsî *ahd. F. s.* guotelôsî.

kuotî *ahd. F. s.* guotî.

kuotilîh *ahd. Adj. s.* guotlîh.

kuotwillîg *ahd. Adj. f.* guotwillîg.
kuozagel, küezagel *mhd. ſtM. Kuhſchwanz.*
kuozal *mhd. ſtF. Beſtand an Kühen.*
chuparturi, chuberturi *ahd. ſtN.: mlat.* coopertorium.
kupel, kuppel *mhd. ſtF. Kuppel, Koppel, Band, beſ. zum Anlegen von Jagdhunden; eng zuſ. gedrängter Haufe (Hunde, Menſchen). Aus lat.* côpula.
chupelen *amhd., mhd.* kuppeln, koppeln *ſchw V. zuſ. binden, vereinigen; (Hunde) an eine Koppel legen, zuſ. koppeln. Aus lat.* côpulâri.
chupfili *ahd., mhd.* cophelîn, köpflî *ſtN. kleiner Becher. Demin. zu* chuph.
chuph, chupf *u.* coph, choph, chof, copf, chopf, chopph *ahd., amhd.* chopph, *mhd.* koph, kopf, *md.* kof *ſtM1, mhd. auch ſtM2 (Pl.* köpfe) *Trinkſchale, Becher; Hirnſchale, Kopf; Kehlkopf. Mit ital.* coppa, *ſpan. port. prov.* copa, *frz.* coupe, *walach.* cofë *Becher aus gleichbed. mlat.* cuppa, *mlat.* copa *Faß, zu lat.* cûpa *Faß. S.* kubel, côpâ.
kuphar, chupher, chupfer *ahd., mhd.* cupher, kupfer, chofer, kopher, kopfer *ſtN. Kupfer, Nnld.* koper, *ſchwed.* koppar, *dän.* kobber. *Aus lat.* cuprum.
cuphervaz, cuffir—, chopher— *amhd. mhd. ſtN. kupfernes Gefäß.*
chuphirîn *amhd., mhd.* kuppherîn, kupferîn, küpferîn *Adj. kupfern.*
chupifi *ahd. ſtN? ſ.* kubili.
kuppe *md. ſchwF. Gipfel.*
kuppel *mhd. ſtF. ſ.* kupel.
kuppeln *mhd. ſchwV. ſ.* chupelen.
chupphâ, chuppâ *ahd., mhd.* kupfe, kuppe, kuffe, gupfe *ſchwF. mitra, Kopfbedeckung, beſ. unter d. Helme. Aus einem ahd.* [kuphjâ]; *mlat.* cuphia, cofea, *ital.* cuffia, ſcuffia, *ſpan.* cofia, eſcofia, *port.* coifa, *frz.* coiffe, *walach.* coif *Haube. Vom lat.* cuppa *Gefäß, Becher. Dz Wb. 1*[3]*, 148.*
kür *mhd. ſtF. ſ.* churî.
Chûra *ahd., mhd.* Kûr *Ortsn. Chur. Lat.* Cûria.
curbâ, churbâ *ahd. (Graff 4, 487), mhd.* kurbe *ſchwF. antlia, Schöpfmaſchine, die Winde am Brunnen z. Hinablaßen u. Emporziehen des Schöpfeimers. Nhd. ſchweiz.* gürben, gürbi *N. Ding v. krummgebogener Geſtalt: der gekrümmte Handgriff der Senſe, Schiffsrippe, Spinnrad Stald. 1, 499. Aus dem Roman.: frz.* courbe *F. krummer od. gekrümmter Gegenſtand beſ. v. Holz, ſpan.* curva *Schiffsrippe, mlat.* curva *gekrümmtes Holz: a. lat.* curvus *Adj. gekrümmt. Weig. 1*[2]*, 883.*
kürbære *mhd. Adj. ſ.* kürebære.
churbili, curbeli, churbeli, curbelîn, churpili *u.* chorbili, corbilîn, chorbilîn *ahd., mhd.* körbelîn *ſtN. Körblein, kleiner Korb. Demin. zu* corb.
curbiȥ, churbiȥ, curibiȥ, churbëȥ, churpiȥ (*Pl.* churbiȥâ, churpiȥâ *u.* churpiȥȥî) *ahd., mhd.* kürbiȥ, kürbeȥ, kürbȥ *ſtM1 u. 2 Kürbis, cucurbita, colocynthia, cucumis. Aus lat.* cucurbita.
curbiȥgarto, churpiȥkarto *ahd., mhd.* churbiȥgarte, kürbeȥgarte *ſchwM. cucumerarium.*
churbiȥchërne *amhd. ſchwM. Kürbiskern.*
churbiȥrëbe *amhd. ſchwMF. tanaceta.*
kurdewân, cordewân, corduwân, corduân, kurduâl *mhd. ſtM. eine von den Mauren in Spanien zubereitete Sorte Ziegenleder, Corduan, nach Cordova in Spanien benannt; Corduanſchuh. Ital.* cordovano, *ſpan.* cordoban, *prov.* cordoan, *frz.* cordouan *dasſ.; mlat.* corduânus, cordoânus *Adj., nach der arab. Ableitungsform* kortobani *von Cordova. Dz Wb. 1*[3]*, 139.*
curdiwæner *mhd. ſtM. Schuhmacher. Aus d. Roman.: ital.* cordovaniere, *afrz.* cordoanier, *nfrz.* cordonnier. *Dz Wb. 1*[3]*, 139. Zum vor.*
chure, küre *F. ſ.* churî.
kürebære, kürbære *mhd. Adj. fähig od. wert erwält zu werden, tüchtig. Zum vor.*
kurhêrre *md. ſchwM. Kurfürſt.*
curi *Imp. Sg., Pl.* curît, curit, curet (curêt?) *ahd., immer mit vorhergehnder Negation* ni, *Überſetzg v. noli, nolite, m. folg. Inf. z. B.* ni curi wuofen *noli flere,* ni curi thu forhtan *noli timere,* ni curit gilouban *nolite credere,* ni curit ir tuon *nolite facere. Häufig nur im Tatian (um die Mitte des 9. Jhdts), vorher einzeln, nicht mehr ſpäter. Von Graff 4, 510 zu* kiuſan *geſetzt. Doch nicht etwa ein alter verhärteter Imp. Prät.? Vielmehr wol entlehnt a. lat.* cûrâre *ſorgen* (ne cura, ne curate, ne curetis, *viell. mit Wechſel der Conjugation im klöſterlichen Vulgärlatein* ne çure, ne curite, ne curatis), *um wörtliche Überſtzg des lat.* noli, nolite *zu erzielen, da ahd.* wëllan *ohne Imp. war u. man die Umſchreibung* ni wollês, ni wollêt *zu vermeiden ſuchte (dieſe gz einzeln Otfr. 3, 20, 132* bimîdan thu ni wollês *noli praetermittere, aber bei unmittelbar vorausgehndem auffoderndem Conjunctiv* thu ſis jungoro ſîn *tu discipulus illius ſis Joh. 9, 28).*
churî, chure *ahd., mhd.* küre, kür, *md.* kore, köre *F. Prüfung, Überlegung, deliberatio, prüfende Wal; auf reifliche Überlegung gegründeter Entſchluß; Wal, (po-*

litiſcher) Walact; Zal der Ausgewälten; Auswal, Sorte; Beſchaffenheit, Art und Weiſe. Zu kiuſan.

curîe *mhd. ſtF. das Füttern der Jagdhunde mit Teilen des Eingeweides vom Wilde: ſ. Triſt. 2994 ff. Frz.* curée *zu lat.* cûra *Sorge, Pflege.*

kurier, kurrier *mhd. ſtM. Läufer; Figur oder Zeichen in einem Bretſpiele Wigal. 10582. Frz.* courier.

churinſtein *ahd. ſtM. ſ.* quirnſtein.

kürisser *mhd. (15. Jhdt) ſtM. Harniſchreiter, Küraſſier: frz.* cuiraſſier.

küriß, küriſch *mhd. (15. Jhdt) ſtM. Küraß, Harniſch: frz.* cuiraſſe, *prov.* coiraſſa, *ital.* corazza, *ſpan.* coraza *Panzer, eigtl. Lederpanzer, Lederwerk, gleichſam mlat.* coriacea *v. lat.* corium. *DzWb.* 1³, *139.*

kurc *mhd. Adj. wahrnehmbar, ſichtbar, deutlich; ausgezeichnet. Zu* churî, kiuſan.

kurclîchen *mhd. Adv. deutlich.*

Kurlander *mhd. md. ſtM. Kurländer, Bewohner von Kurland.*

kürlîch *mhd. Adj. ausgezeichnet od. tüchtig in prüfendem Vergleiche mit andern.*

kürlîche, kürlich *mhd. Adv. ausgezeichnet, tüchtig.*

kürlop (— bes) *mhd. ſtM. Lob was man erhält bei prüfender Wal gegenüber andern.*

churn, kurn *ahd. mhd.*, churnî? *ahd.*, churne, kürne, kürn *amhd. mhd. ſtF. ſ.* qaírnus.

kürnen *mhd. (Frauenl. 87, 6) ſchwV. mahlen, zermahlen, wie zwiſchen Mühlſteinen zerreiben.*

curni *ahd. aſ. ſtN. ſ.* corn.

churnilaſtein *ahd. ſtM. ſ. v. a.* quirnſtein.

churnlîh *ahd. Adj. molaris.*

curnolisperi, quirnalperi, quirnperi *ahd. ſtN. cornum, Kornelkirſche.*

churp *ahd. ſtM. ſ.* corb.

churpili *ahd. ſtN. ſ.* churbili.

churpiȥ *ahd. ſtM. ſ.* curbiȥ.

churpiȥkarto *ahd. ſchwM. ſ.* curbiȥgarto.

kurre *md.*, kürre *mhd. Adj. ſ. g.* qaírrus.

kurrier *mhd. ſtM. ſ.* kurier.

curs *ahd. ſtM. Reihe beſtimmter geiſtlicher Lectüre: lat.* curſus.

curs *im Mhd. a. d. Afrz., nfrz.* corps, *lat.* corpus.

kürſenære *mhd. ſtM. Kürſchner, Handwerker in Pelzwerk.*

kürſenlîn *mhd. ſtN. kleiner Pelzrock.*

churſinna, kurſenna, churſene, kurſen, kürſen, kürſin, kürſchen *F. ſ.* cruſina.

kurſît *mhd. ſtN. ritterliches Kleidungsſtück, Art Überkleid od. weiter Überrock mit Pelz gefüttert, von den Rittern über dem Harniſch, aber auch von Damen getragen. Weinh. d. Fr. 347. Zum vor.*

kurt, churt *u.* kurz, churz *ahd., mhd.* kurz, *md.* kurt *u.* korz *Adj. kurz. And. Pſ.* kurt, *afriſ.* cort, curt, *ſaterld.* cort, *nfriſ* kirt, *nld.* kort, *isld.* kortr, *dän.* kort. *Aus lat.* curtus.

kurteis *mhd. Adj. ſ.* kurtois.

curten *ahd. ſchwV. ſ.* gurtjan.

kurten *md. ſchwV. ſ.* curżjan.

kurtî, churtî *u.* churzî, churcî *ahd., mhd.* kürze *F. Kürze; kurze Zeit.*

curtil *ſtM.*, curtila *ſtF. ahd. ſ.* gurtil.

curtilachan, churtilahhan *ahd. ſtN. Gardine. Mlat.* curtina, cortina *dasſ.*

churtlîh *u.* kurzlîh, kurzilîh *ahd., amhd.* churzelîch, churzlîch, *mhd.* kurzlîch *Adj. kurz.*

curtnaſſî, churtnaſſî *ahd. F. brevitas.*

kurtois, kurteis *mhd. Adj. höfiſch, fein: frz.* courtois, *ital.* corteſe, *mlat.* [cortenſis], *zu ital. ſp. port.* corte, *prov.* cort, *frz.* cour *Hof, aus lat.* chors chortis *Viehhof, mlat. fürſtlicher Hof. Dz Wb.* 1³, *140.*

kurtoiſîe, kurtôſîe *mhd. ſt F. höfiſches feines Benehmen, feine Bildung: frz.* courtoiſie.

kurz, churz *ahd. mhd. Adj. ſ.* kurt.

kurze, kurz *mhd. Adv. in kurzer Zeit, bald; kurze Zeit hindurch; kurz, um es kurz zu ſagen.*

kürze *mhd. F. ſ.* kurtî.

kurzebolt *mhd. ſtM. (Kchron. Vor. Hs. 366, 21. Roth. 4571. Eracl. 2243. Eliſ. 524) eine Schmuckſache, ein zierliches Kleidungsſtück, viell. ein kurzer Pelzüberwurf.*

kurzeclîche *mhd. Adv. kurz.*

churzelîch *amhd. Adj. ſ.* churtlîh.

kurzelîche, kürzelîchen *mhd. Adv. ſ.* churzlîcho.

kurzen, kürzen *ſchwV. ſ.* curzjan.

kürzerôn *mhd. alem. (Griech. Pred. 1, 82) ſchwV. kürzer machen.*

kürzerunge *mhd. ſtF. Verkürzung.*

kurzheit *mhd. ſtF2 Kürze.*

churzî *ahd. F. ſ.* kurtî.

kurzilîh *ahd. Adj. ſ.* churtlîh.

[curzjan], curzen, kurzen, curcen *ahd., āmhd.* churzen, *mhd.* kurzen, kürzen, *md.* kurten *ſchwV. kurz machen, kürzen, verkürzen, abkürzen. Afriſ.* korta, kerta, kirta *dasſ.*

kurzlîh, churzlîch, kurzlîch *Adj. ſ.* churtlîh.

churzlîcho *ahd., mhd.* kurzlîche, kurzlîchen, — lich, kurzelîche, kürzelîchen, *md.* kurtlîche *Adv. kurz; in kurzer Zeit.*

kurzunge *mhd. md. ſtF. Zeitkürzung, Kurzweil.*
churzwîla *ahd.; amhd.* churzewîle, *mhd.* kurzewîle, kurzwîle, kürzwîle *ſtF1 kurze Zeit, velox hora; Zeitkürzung, Zeitvertreib, Kurzweil.*
kurzwîlen *mhd. Adv., Dat. Pl. z. vor., in kurzer Zeit, bald, nächſtens.*
kurzwîlen *mhd. ſchwV. ſich die Zeit vertreiben; ſpazieren.*
kurzwîlich *mhd. Adj. kurzweilig.*
cus *aſ. (Hel. 4839 im Inſtr.* cuſſu *M.,* coſſu *C) ahd.* cus, chus *(Gen.* chuſſes), *mhd.* kus *(Gen.* kuſſes) *ſtM. Kuſs, oſculum, als Zeichen der Liebe, Achtung od. Sühne. Nld.* kus, *agſ.* coſs, cyſs, *engl.* kiſs, *an.* koſs, *dän.* kys. *Nach JGrimm in Schulzes Gloſſar VII das* ſs *a.* ks *wegen des g.* kukjan. *Nicht zu vgl. gr. κυνεῖν (ſ. κυσνεῖν, Aor. ἔκυσα) küſſen Benf. 2, 152 MgSpr. 5 Pott² 2, 4, 377 wegen mangelnder Lautverſchiebung; nach Fick² 708. 357 Th.* kuſſa *a.* kuſta *zu* kiuſan, *wie lat.* guſtulus *Vorgericht, Kuſs, als Part Perf. Paſs. ſkr.* ǵuſhtas *zu igWz.* gus.
chûſk, chuiſg *u.* chûſki, chûſchi, kûſgi, chiuſke *ahd., mhd.* kiuſch *u.* kiuſche *Adj. enthaltſam in Befriedigung ſinnlicher Triebe, nicht blinder Leidenſchaft folgend; ſanftmütig; mäßig im Eßen und Trinken; enthaltſam hinſichtlich des Geſchlechtstriebes, ſittſam, keuſch; ſich der Ehe enthaltend, unverheiratet. Aſ.* [cûſc] *im Adv.* cûſco, *agſ.* cûſc. *Davon prov. Adj.* cuſc, *Adv.* cuſchement *rein, ſauber: DzWb. 2³, 270. GermTh.* kûſka *und* kûſkja. *Eigtl. vorſichtig prüfend, wälig (in moraliſchem Sinne), nicht leidenſchaftlich blind u. gewißenlos zutappend: zu* kiuſan. *Gram. 2, 986 zu S. 22 Nr 246. Dief. 2, 457. Dazu die folg.*
chûſkî, chûſcî, kûſgî, chiuſkî, ciuſgî *ahd., mhd.* kiuſche *F. die Eigenſchaft nach der man nicht blindem Triebe ſond. vernünftiger Überlegung folgt; Enthaltſamkeit; Sanftmut; Mäßigkeit od. Enthaltſamkeit im Eßen u. Trinken; Sittſamkeit, Keuſchheit; Ehelosigkeit.*
chûſkida *ahd. ſtF1 honeſtas; pudicitia.*
kûſchlîch *md. Adj. ſ.* kiuſchlîch.
cûſco *aſ., ahd.* chûſco, chûſcho, kûſgo, chiuſko *ahd., mhd.* kiuſche *Adv. ohne Leidenſchaft, der guten Sitte gemäß, wolanſtändig, honeſte; mit Ehrfurcht; enthaltſam, mäßig.*
kuslîch, küslîch *mhd. Adj. zum Küſſen geeignet, kuſslich.*
cuslîchen *mhd. Adv. z. vor.*
cuſſan, kuſſan, chuſſan, chuſſen, küſſen *ſchwV. ſ.* cuſſjan.
kuſſebære *mhd. Adj. ſ. v. a.* kuslîch.

kuſſel, küſſel, chuſſelîn *ſtN. ſ.* chuſſili.
küſſen, küſſe *mhd. ſtN. ſ.* cuſſin.
küſſenlîche *mhd. Adv. zum Küſſen geeignet*
cuſſer *ahd. Will. d. i.* cuſſe ër.
cuſſi *ahd. ſtN. ſ.* guſſi.
chuſſili, chuſſelîn *ahd., amhd.* chuſſil, *mhd.* küſſelîn, kuſſel, küſſel *ſtN. kleines Küſſen, pulvillus. Demin. z. folg.*
cuſſin, chuſſin, chuſſi *ahd., mhd.* kuſſin, küſſin, küſſen, küſſi, küſſe *ſtN. Küſſen, Kiſſen, Polſter zum Anlegen od. Sitzen, cervical, pulvinar, plumatium. Nld.* kuſſen, *engl.* cuſhion. *Aus dem Roman.: ital.* cuſcino, *frz.* couſſin, *ſpan.* coxin *von e. mlat.* [culcitinum, culctinum] *Demin. zu lat.* culcita: *DzWb. 1³, 134. S.* kulter.
cuſſjan *aſ. (Gen. Inf.* cuſſjannjas), *ahd.* cuſſan, kuſſan, chuſſan, kuſſen, chuſſen *(Prät.* kuſta), *mhd.* küſſen *(Prät.* kuſte) *küſſen. Agſ.* cyſſan, *afriſ.* keſſa, *an.* kyſſa. *Zu* cus.
cuſt, kuſt, chuſt *aſ. ahd. mhd. ſtF. ſ. g.* kuſtus.
chuſtelôs *ahd. Adj. vitioſus.*
chuſtelôſî *ahd. F. vitioſitas.*
kuſter *mhd. ſtM. ſ.* cuſtor.
kuſterîe, kuſtrî *mhd. ſtF. Küſterei, Küſteramt.*
kuſterîn, guſtrinne *mhd. F. Küſterin, cuſtrix.*
chuſtîg *ahd., mhd.* chuſtic, [küſtic] *Adj. tüchtig, brav, probus, bonus.*
cuſtor, guſtor *ahd., mhd.* kuſter, guſter, *md.* coſtor *ſtM. Küſter: lat.* cuſtos. *Dazu* kuſterîn.
kuſts *g. ſtF2 in* ga—.
kuſtus *g. ſtM3 δοκιμή, Prüfung, aſ.* cuſt, kuſt *(Gen. Sg.* cuſtes, *Pl.* cuſtî, cuſtëô, kuſtëon) *ſtF2, ahd.* cuſt, kuſt, chuſt, *mhd.* kuſt *ſtF2 Schätzung, Prüfung, Beurteilung; Wal; Auserwältheit, Erprobtheit, Probehaltigkeit, Ächtheit, Vortrefflichkeit, Tüchtigkeit; Beſchaffenheit, Art u. Weiſe. S.* coſt. *Afriſ.* keſt *Beliebung, Wal, nfriſ.* keſt; *agſ.* cyſt *ſtM. Wal, Gegenſtand der Wal, Auserleſenes, Vorzügliches, Vorzüglichkeit; an.* koſtr *ſtM2 (Gen.* koſtar, *Pl.* koſtir, *Acc.* koſti, *alter Acc.* koſtu) *Wal, Bedingung, Lage, Umſtände, Gelegenheit, Beſchaffenheit, gute Eigenſchaft Möb. 239 Vigf. 352 fg. Zu* kiuſan, *St.* kus.
chût *amhd. Präſ. 3 Sg. a.* chuît, *ſ.* qithan.
cûth *aſ. Adj. ſ.* cund.
cûthjan *aſ. ſchwV. ſ.* kundjan.
cûthlîco *aſ. Adv. ſ.* chundlîhho.
chuti *caulae ahd. ſ.* kote.
kutina, chutina, chuttina *ahd., mhd.* küten, küttenne, quiten *F. Quitte. Nhd. mdartl. bair.* kütten *F. Aus mlat.* cidonia,

cydonia *F. dasſ.; lat.* cydonia mala *od. blos* cydonia *N. Pl. Quittenäpfel,* cydonia (*ſc.* arbor) *F. Quittenbaum; gr.* κυδώνιον μῆλον *kydoniſcher Apfel, Quittenapfel,* κυδωνία *u.* κυδωνέα *F. Quittenbaum, zu* Κυδωνία *Stadt auf der Nordküſte der Inſel Kreta, wo die Frucht beſonders gebaut ward; lat. auch als Adj.* cotonius.
kütlî *mhd. ſtN. Dem. zu* kutte.
chutôn *ahd. ſchwV. meditari.*
kutte, kotte *mhd. ſchwſtF. Kutte, gew. Mönchskutte. Aus d. Roman.: ital.* cotta, *ſpan. port. prov.* cota, *afrz.* cote *langes Oberkleid, nfrz.* cotte *Unterrock, mlat.* cotta, cota, cottus, cottis, *v. lat.* cutis. *S.* cozo.
kuttenære *mhd. ſtM. der eine Kutte trägt, Mönch.*
kuttenwît *mhd. Adj. weit wie bei einer Kutte.*
kuttenzipfel *mhd. ſtM. Kuttenzipfel.*
cutti, chutti *ahd. ſtN. Heerde. Nhd. mdartl. bair.* kütt *NF. Volk jagdbarer Vögel Schm. 2, 344, ſchweiz.* kütt *M. Geſellſchaft, Club Stald. 2, 147; nld.* kudde *F. Heerde Kleinvieh, kirchliche Gemeinde, Verb.* kudden (*vom Vieh*) *in Haufen zuſ. kommen.*
chuttina, küttenne *F. ſ.* kutina.
kutz, kütze *mhd. F. ſ.* cozo.
kützelgûmen *mhd. ſtM. imper. Bildg Kitzelgaumen, Gaumenkitzler.*
kützeln *mhd. ſchwV. ſ.* chizilôn.
kützen *mhd. ſchwV. ſ.* chuzjan.
kützer *mhd. ſtM. Knauſer, Knicker.*
chuuëman *ahd. ſtV. ſ.* qiman.
kûwen *mhd. ſtV. ſ.* chiuwan.
kuȥ *ahd. ſtM. ſ.* guȥ.
chuzelunge *amhd. ſtF. ſ.* chizilunga.
cuzî, cuzîn *ahd. F. ſ.* cozo.
chuzilahhan *ahd. ſtN. chlamys, grobes wollenes Obergewand.*
chuzilôn, chuzelôn, cuzelôn *ahd. ſchwV. ſ.* chizilôn.
chuzjan *ahd., amhd.* chuzzen, chuzen (*in* umbechuzzen), *mhd.* kützen (*Prät.* kuzte) *ſchwV. mit od. wie mit einem Mantel bekleiden, bekleiden, bedecken. Zu* cuzî, *ſ.* cozo.
chwadilla *ahd. F. ſ.* quadilla.
kvædhi *an. ſtN. Gedicht;* kvëdha kvædhi *ein Gedicht vortragen;* kvædhis-laun *N. Belohnung für ein G.;* kvædha-frôdhr *Adj. Gedichte auswendig wiſſend, in der Poeſie bewandert;* kvædhinn *Adj. dasſ. Vigf. 365. Möb. 244. Zu* kvëdha, *ſ.* qithan.
chwâla *ahd. ſtF. ſ.* quâla.
chwalm *ahd. ſtM. ſ.* qualm.
Kvâſir *an. ſtM. ein Weſen des nordiſchen Mythus, aus dem bei einem Friedensſchluſſe vermiſchten Speichel der Aſen und Wanen entſtanden, das die Menſchen Weisheit lehrte; von den Zwergen Fialar u. Galar erſchlagen, die aus ſm mit Honig vermiſchten Blute einen koſtbaren Met brauten, der jedem davon Koſtenden Weisheit u. die Gabe der Dichtkunſt verlieh. Daher* Kvâſis blôdh *u.* Kv. dreyri *Kwaſers Blut ſ. v. a. Poeſie. Myth.*[2] *855. Egils. 482.*
chwaſt *mhd. ſtM. ſ.* quëſta.
chwâtchëver *amhd. ſtM. ſcarabeus, e. Art Käfer, Miſtkäfer? GSpr. 507.*
chwâȥ *ahd. ſtM. ſ.* quâȥ.
chwëdan *ahd. ſtV. ſ.* qithan.
kvëdhandi *an. F. Vortrag eines Gedichts; Versmaß, Metrum. Vigf. 361. Möb. 245. Zu* kvëdha, *ſ.* qithan.
kvëdhſkapr *an. ſtM. Anfertigung von Gedichten, Dichten, Poeſie. Möb. 245. Vigf. 361.*
chwedilla *ahd. F. ſ.* quadilla.
cwellan, chwellen *ſchwV. ſ.* queljan
chwelſunge *amhd. ſtF. ſ.* quelleſunge.
chwëman *ahd. ſtV. ſ.* qiman.
chwënâ *ahd. ſchwF. ſ.* qinô.
chwëran *ahd. ſtV. ſ.* quëran.
chwëthan *ahd. ſtV. ſ.* qithan.
chwettan *ahd. ſchwV. ſ.* quetjan.
kvidhuhâttr *an. ſtM. ſ.* fornyrdhalag.
chwidî *ahd. F. ſ.* quidî.
kvîgr *an. ſtM. junges männliches Rind,* kvîga *ſchwF. junge Kuh die noch nicht gekalbt hat. Egils. 485. Vigf. 365. Nach GSpr. 33 verwant m.* qius.
chwichan *ahd. ſchwV. ſ.* quicjan.
chwirna *ahd. ſtF. ſ.* qaírnus.
chwirnſtein *ahd. ſtM. ſ.* quirnſtein.
cwiro *ahd. Adv. ſ.* zwiro.
kwis *ahd. Adj. ſ.* gawis.
kviſa *an. ſchwV. wispern, flüſtern. Möb. 247. Vigf. 364.*
kwisheit *ahd. ſtF2 ſ.* gawisheit.
kvîſl *an. F. Zweig eines Baumes, übertr. auf die Verzweigung oder Gabelung eines Fluſſes, Stammbaums;* kvîſla *ſchwV. verzweigen;* kvîſlaſt *ſich verzweigen. Vigf. 365. Möb. 247. Verwant m.* kviſtr? *ſ.* quëſta.
kwislîcho *ahd. Adv. ſ.* gawislîcho.
kwiſſo *ahd. Adv. ſ.* gawiſſo.
kwiſſunga *ahd. ſtF. ſ.* gewiſſunga.
chwiſtan *ahd. ſchwV. ſ. g.* qiſtjan.
chwitî *ahd. F. ſ.* quidî.
kvödh *an. ſtF2* (*Gen.* kvadhar, *Pl.* kvadhar, *ſpäter* kvadhir) *rechtliche Verpflichtung, Verbindlichkeit. Vigf. 365. Zu* kvëdha, *ſ.* qithan.
kwon *ahd. Adj. ſ.* gawon.
kwoneheit *ahd. ſtF2 ſ.* gawonaheit.
kwôt *mhd. ſtN. ſ.* quât.
cytharâ, cytherâ *ſ.* citharâ *unter* z.

L.

la *frz. best. Art. Fem.*
lâ *ahd. ſtF. ſ.* lawi.
lâ *mhd. Imp. zu* lân, lâzen.
lâ *mhd. Adj. ſ.* lâo.
lâb *mhd. 15 Jhdt ſ.* lâo.
laba *ahd., mhd.* labe *ſtF1 Labe, Labung, refectio, Erholung, Erquickung; Otfr. 5, 19, 15* ës niſt laba furdir, ër wergin megi ingangen *es iſt (neml. für den, den am jüngſten Gerichte das Urteil getroffen) keine erquickende od. lohnende Ausſicht auf Entrinnen, es gibt für ihn keine Ausflucht. Dazu* labunga, labên, labôn. *Graff 2, 36 fg.*
labal, labol, labul, labil, label, lapel *ahd. ſtM1 Art Gefäß, Becken, Wanne, labrum, pelvis concha. Graff 2, 78 fg. Aus mlat.* labellum *Gefäß f. Flüßigkeiten, auch Sarg.*
labên, labân *u.* labôn, lapôn *ahd., mhd.* laben *ſchwV. laben, erquicken, reficere.*
labol, labol, labul *ahd. ſtM. ſ.* labal.
labunga *ahd., mhd.* labunge *ſtF1 Labung, refectio.*
ladan *ahd. ſtV. ſ.* hlathan.
ladantari, ladanteri *ahd. ſtM1 (Graff 2, 203) wol verſehr. f.* lavantari.
ladduch, ladducha *amd. Subſt. ſ.* lattuh.
lade *mhd. ſchwM. Bret, Bohle.*
lade *mhd. ſtF1 Lade, Kaſten.*
lädelîn *mhd. ſtN. kleine Lade. Dem. z. vor.*
laden *mhd. ſtV. ſ.* hlathan, *ſchwV. ſ.* ladôn.
ladên *ahd. ſchwV. ſ.* ladôn.
ladôn, ladhôn, lathôn *u.* ladên *ahd., mhd.* laden *ſchwV. laden, berufen, auffordern, einladen. G.* lathôn, *aſ.* lathjan *u.* ladojan, *agſ.* ladhjan, *afriſ.* lathja, ladja, laja, *an.* ladha *daſ. Dazu* lathôns, ladunga, lathaleikô. *Nach GSpr. 401 MgSpr. 301 Crt.³ 133 mit Verluſt e. alten anlautenden Kehllautes zu vgl. gr.* καλεῖν *rufen,* κλητός *gerufen,* κλητεύειν *vorladen, lat.* calâre *rufen, ausrufen, wozu n. Crs. 1², 496 fg. auch* claſſis *(a.* clattis) *Aufgebot des Heeres: ſ.* halôn.
ladunga, ladhunga, lathunga *ahd., mhd.* ladunge *ſtF1 vocatio, evocatio; ecclesia. S. g.* lathôns.
læge *mhd. Adj. flach. An.* lâgr *niedrig. Zu* ligan.
lære *mhd. Adj. ſ.* lâri.
læren *mhd. ſchwV. ſ.* lârjan.
læſu (*Gen.* læſve) *agſ. ſtF. Weide;* læſvjan *ſchwV. weiden. Gram. 1, 250. 908. 3, 612. RA. 498. S.* calaſnëo.
lavantari, lavantri, laventari, lavintari, lavendare *u.* lavantinari *ahd. ſtM1 fullo Graff 2, 208: mlat.* lavandarius *Wäscher, Waſchknecht. S.* ladantari.
lavendel *mhd. ein wolriechendes Kraut, Lavendel. Mlat.* lavendula, *ital.* lavanda, lavéndola, *ſpan.* lavandula, *frz.* lavande, *weil es mit zur Waſchung (ital.* lavanda) *des Körpers gebraucht ward. DiezWb. 1³, 245.*
laffa *ahd. F. palmula. S. g.* lôfa.
laffan (*Prät.* luaf) *ahd., mhd.* laffen *ſtVabl4 (mhd. die ſt. Form nur noch im Part.* erlaffen *kennbar) lambere, lecken, ſchlürfen, ſchlappen. Graff 2, 205 MhdWb. 1, 928. Dazu* leffen, leffur, leffil, lefs, lippe. *GermSt.* lap *a. vorgerm.* lab. *Vgl. lat.* lambere *lecken,* labium *Lippe,* labea *F. daſ.,* labrum *daſ. auch Wanne, Becken,* labeo *der dicke Lippen hat; gr.* λάπτειν (*Perf.* λέλαφα) *ſchlappen, gierig trinken,* λαφύσσειν *verſchlingen. Pott 1, 259. Benf. 2, 12. GSpr. 406. Kuhn 7, 184. Crt.³ 339 Nr 536ᵇ ⁴365. CrsBtr. 352 fg. Fick² 853 fg. 392. ³3, 266. 1, 751.*
lafte *mhd. Prät. zu* leffen.
lag, lac (*in* ur—) *ahd. ſtM1, aſ.* lag (*in* gi—, aldar—, or—) *Pl.* lagu *ſtN., agſ.* lagu (*in* ealdor—, feorh—) *ſtF1 das was liegt, was feſt beſtimmt iſt; nordfriſ.* lag, log *Satzung, Geſetz; an.* lag *ſtN. richtige Lage, Ordnung, rechte Stelle, Genoßenſchaft, Bündnis, Stoß, Hieb, Melodie od. Metrum eines Liedes, Pl.* lög *Geſetz, geſetzlicher Verband; an.* lagamadhr *ſtM. Geſetzkundiger,* lögmadhr *daſ.,* lögſögumadhr *Geſetzſprecher d. i. der auf drei Jahre gewälte Präſident des Althing auf Island (der Präſident der Republik), der die Geſetze vorzuleſen u. zu erklären und neue vorzuſchlagen hatte. Zu* ligan.
lâga *ahd., mhd.* lâge *ſtF1 Liegen, Lage; lauerndes Liegen, inſidiae; Zuſtand, Lebenslage, Verhältniſſe; Ort wo etwas liegt, Niederlage, Waarendepot. Graff 2, 94. MhdWb. 1, 994. MhdHWb. 1, 1812 fg. Aſ.* lâga *ſtF. in* widar—.
lâgâri *ahd., mhd.* lâgære *ſtM. Nachſteller. Zu* lâga.
lagda *aſ. Prät. zu* leggjan, *ſ.* lagjan.
lâge *mhd. ſtF. ſ.* lâga.
lageins *g. ſtF2 Legung, in* af—, ana—, faúr—.
lâgelîch *ahd. Adj. inſidioſus.*
lagellâ *ahd. ſchwF., mhd.* lagel, lägel, legel *ſtN. Fäßchen: lat. mlat.* lagena, lagellum.
lägellîn *mhd. ſtN. kleines Fäßchen. Vom vor.*
lâgên, lâgen *ſchwV. ſ.* lâgôn.

lâgerîn *mhd. F. Nachſtellerin. Von* lâgâri.
laggamôdei *g. ſchwF. ſ.* lauemôtî.
laggei *g. ſchwF. ſ.* langî.
laggs *g. Adj. ſ.* lang.
lagi *langob.* (*lRoth. 387 gl. Hpt 1, 555*) *coxa ſupra genuculum, Schenkel. An.* leggr *ſtM1* (*Gen.* leggjar, *Pl.* leggir) *Schenkelknochen, Schenkel, bildl. auch Baumſtumpf, Schaft Vigf. 380 Möb. 260 Wmr 40, engl.* leg *Schenkel, Keule, Schlegel. GSpr. 696 fg. GermTh.* lagja.
lagjan *g., aſ.* leggjan, leggjen (*Prät.* lagda, legda), *ahd.* leggan, leggen, lekkan, lecken, lecgen, legen (*Prät.* legita), *amhd.* lecken, *mhd.* legen (*Prät.* legte, leite, lahte, *Part.* geleget, geleit, gelaht) *ſchwV. liegen machen, legen; niederlegen, hinlegen, ins Grab legen; Quartier geben, Nachtlager anweiſen; darniederwerfen; geben, mitteilen, überliefern; feſtſetzen, anberaumen. Afriſ.* lega, leia, ledſa, lidſa, lidza, lidſia (*Prät.* leide) *legen, anlegen, erlegen d. i. zalen, eintragen, feſtſetzen, ſaterld.* ledſa, *nfriſ.* lizzen *Richth. 888 fg.; agſ.* lecgan (*Prät.* legde) *Grein 2, 166; an.* leggja (*Prät.* lagdha) *Vigf. 378. Cauſ. zu* ligan.
lâgôn *u.* lâgên *ahd., mhd.* lâgen *ſchwV. auflauern, nachſtellen; wonach trachten, m. Gen., m. Dat. Zu* lâga.
lagu, lago *aſ. ſtM. See, Meer, in* lagulîdandi, lagolîthandi *ſeefahrend Hel. 2919. 2965,* laguſtrôm, lago — *ſtM. Meerflut Hel. 2956. 4365. Agſ.* lago, *an.* lögr (*Gen.* lagar) *ſtM. dasſ. übhpt dann Flüßiges. Nach Fick² 851. 390 zu vgl. lat.* lacus *Vertiefung, See; nach demſ. ³3, 262 aſlav.* lokva *Regen. Vielmehr viell. zu* ligan, *das tiefer Liegende: ſ.* læge.
lahan *aſ. ſtVabl4* (*Prät.* lôg *Hel. 954*), *ahd.* lahan (*Prät.* luag *Otfr. 2, 6, 3*) *ſchelten, tadeln, einem* (*Dat.*) *etwas* (*Acc.*) *vorwerfen. Agſ.* leahan, leán (*Prät.* lôg) *ſchelten, tadeln Grein 2, 169. G.* [lahan, lôh]? *Dazu* laſtar. *Graff 2, 97 ff. LMeyer bei Kuhn 8, 251 ff. Vgl. nach demſ. daſ. 253 gr.* ἐλέγχειν *verſchmähen, verachten,* ἔλεγχος *N. Vorwurf, Schimpf. S.* laian.
lahan *ahd. ſtN. ſ.* lahhan.
lahhan *ahd. ſtV. ſ.* hlahjan.
lahhan, lahan, lachan, lachen, lachin *ahd., mhd.* lachen *ſtN. Tuch v. Linnen Wolle od. Seide, Decke, Laken, Obergewand. Aſ.* lacan, *mnld.* laken *ſtN. dasſ.*
lâhhi *ahd. ſtM. ſ.* lâchi.
lâhhida *ahd. ſtF. ſ.* lâchida.
lâhhinôn *ahd. ſchwV. ſ.* lâchinôn.
lâhhitoam *ahd. ſtM. ſ.* lâchintuom.
lahs *ahd. mhd. ſtM.* (*Pl. mhd.* lehſe) *Lachs, ſalmo. Mnd. nd.* laſs, *agſ.* leax, *an.* lax, *dän.* laks. *Th.* lahſa. *Vgl. lit.* laſziſzà, *lett.* laſis *Lachs,* laſens *Lachsforelle Ulm. 135, ruß.* lóſoſŭ *Lachsforelle, czech.* loſos, *poln.* łoſoś (*Gen.* —ſia) *Lachs. Pott 1, 119.*
lahſen *mhd. ſtVabl4? S.* ungelachſen.
lahſter *ahd. ſtN. ſ.* laſtar.
lahter *ahd., mhd. ſtN. ſ.* hlahtar.
lâhter *md. ſtN. Klafter.*
lahterlîche *mhd. Adv. mit Lachen.*
lâhtuam, lâhtôm *ahd. ſtM. ſ.* lâchintuom.
lai, lais *afrz., prov.* lay, lais *Klang, Sang, Weiſe, Lied, beſ. bretoniſche Weiſe, volksmäßiges Lied in afrz. Sprache das bretoniſchen Sagenſtoff behandelt; eine wie die mhd.* leiche *aus d. volksmäßigen Kirchenpoeſie hervorgegangene Gattung der afrz. Kunſtlyrik in ungleichen Strofen, Verſen u. Rythmen. Aus kelt. kymr.* llais *Schall, Ton, Melodie, Geſang; ir. gael.* laoith *Geſang, Gedicht, beſ. altes nationales Volks- u. Heldenlied. DzWb. 2³, 355.*
laian (laia lailô lailôum laians) *g. ſtVablred14* λοιδορεῖν, *ſchmähen: nur Joh. 9, 28* lailôun ἐλοιδόρησαν. *GSpr. 867. Kuhn 8, 251 ff. Isld.* lâ *ſchwV.* (lâdha, lâdhr) *tadeln, nicht nachweisbar im An. Vigf. 376. Vgl. lit.* lóti (lóju, lójau, lóſiu) *bellen Kur. 1, 203, derſ. Btr. 2, 147,* lojóti *heftig ſchelten Kur. 2, 161, lett.* lât (*Präſ.* láju) *bellen, belfern, ſchmähen, fluchen,* ládét *ſchmähen, fluchen Ulm. 132. 131 Biel. 1, 366; aſlav.* lajati (*Präſ.* lają) *bellen, ruß.* lájati *bellen, ſchelten, zanken,* lájatelĭ *Verleumder, ſerb.* lajati *bellen, ſchwatzen,* lajav *böszüngig,* lajavac *Menſch der e. böſe Zunge hat Kar. 321, czech.* láti *ſchelten, ſchimpfen, fluchen,* lajce *Schelter, poln.* łajać (*Präſ.* łaię) *ſchelten; lat.* la-tr-âre *bellen, anbellen, toſen v. Meereswogen, ſchreien, ſchelten; gr.* λοίδορος *ſchmähend,* λοιδορεῖν *ſchmähen, nach MgSpr. 302 viell.* λώβη *Schmähung, ſchimpfliche Behandlung,* λωβᾶσθαι *beſchimpfen, mishandeln; ſkr.* râ *od.* râĭ *bellen, anbellen. Lottner bei Kuhn 7, 20. Pott ²2, 1, 933. 2, 2, 598. Mikl. 334. Crs. Btr. 24. Crt.³ 603. S.* lahan.
laiba *g. ſtF. ſ.* leiba.
laibjan *g. ſchwV. übrig laßen, in* bi —. *S.* leibjan.
laigaiôn *g.* λεγεών: *lat.* legio.
laigôn *g. ſchwV. lecken, in* bilaigôn *belecken, ablecken. Davon wol prov.* lagot *Schmeichelei, ſpan.* lagotear *ſchmeicheln Diez Wb. 2³, 352. Dazu auch* lëccôn, lëcker *u. folg.,* lëcchari. *Germ St.* lig. *Vgl. lit.* lëſzti (lëžiù, lëžiaũ, lëſziu) *lecken, ſchlecken m. der Zunge wie die Hunde,* iſzlëſzk *Imp. leck mich (wenn man einen zu Gaſte bittet),* laižýti *Freq.*

lecken, laĩžimas *das Lecken*, lièžùwis *die Zunge*, *lett.* laisít *lecken*, laischa *Leckermaul Ulm. 133. 134 Biel. 1, 430, aſlav.* lizati (lizą), *czech.* lízati, *poln.* lizać *lecken: lituſlavSt.* liź, liz *a.* lig *für* ligh; *kelt. altir.* ligim *ich lecke Kuhn Btr. 2, 163; lat.* lingere (linxi, linctum) *lecken*, ligûrîre *belecken*, *benaſchen*, *leckerhaft ſein*, *lüſtern ſein*, ligûrîtor *Leckermaul*, ligûrîtio *Leckerhaftigkeit; gr.* λείχειν *lecken*, *belecken*, λιχμᾶν, λιχμάζειν *dasſ.*, *auch züngeln* (*v. Schlangen*), λίχνος *lecker*, *lüſtern*, λιχανός *Leckfinger*, *Zeigefinger: grSt.* λιχ; *ſkr.* lih, *ved.* rih *lecken*, *belecken*, *liebkoſen*, lêhmi *ich lecke*, lêhas *Lecker. IgWz.* righ. *Gram. 1, 588. GSpr. 410. Pott 1, 283. ²3, 1011 ff. Crt.³ 183 fg. Nr 174. ⁴194. Mikl. 336 fg. MgSpr. 300. Crs. 1², 81. Fick² 169. ³3, 269. 1, 195.*

laikan *g. ſtV. ſ.* leichen.

laiks *g. ſtM2 ſ.* leih.

laiktjô *g. ſchwF. ſ.* lëctjâ.

lais *g. unrV.* οἶδα. *P. 95.*

laiſareis *g. ſtM1 ſ.* lêrari.

laiſeigs *g. Adj. ſ.* lêrîg.

laiſeins *g. ſtF2 Lehre*, διδασκαλία, διδαχή. *Vom folg.*

laiſjan *g. ſchwV. ſ.* lêrjan.

laiſta *g. ſchwM. in* ga—.

laiſtjan *g. ſchwV. ſ.* leiſtjan.

laiſts *g. ſtM2 ſ.* leiſt.

lacha *ahd.*, *mhd.* lache *ſchwſtF. ſtehendes Waßer in einer Erdvertiefung*, *Lache*, *Pfütze. Nach Gram. 2, 27 zu* lëchen; *vielm. wol entlehnt a. lat.* lacus *Becken*, *Trog*, *Waßerbaſſin*, *Teich*, *See Weig. 2, 3. ²1, 890, dem es aber nicht urverwant ſein könnte, wie Lexer im MhdHWb. 1, 1808 meint, weil es ſonſt ahd.* laha (*viell. a.* lahva) *heißen müßte, ebendeshalb auch nicht mit Mikl. 348 zu vgl. dem aſlav.* lokva *Regen.*

lachan *ahd.*, *aſ.* lacan *ſtN. ſ.* lahhan.

lachan *ahd. ſtV. ſ.* hlahjan.

lâchanarrâ *ahd. ſchwF. Ärztin.*

lache *mhd. F. ſ.* lacha.

lachebære *mhd. Adj. Lachen mit ſich führend*, *zum Lachen geeignet.*

lachelîch, lachenlîch, lachentlîch *mhd.*, *md.* lechilîch *Adj. lachend*, *lächelnd*, *freundlich; zum Lachen reizend*, *lachen machend*, *lächerlich.*

lachelîche, lachenlîchen *mhd. Adv. auf lachende*, *freundliche Weiſe.*

lachen *ahd. mhd. ſtN. ſ.* lahhan.

lachên, lachen *ſchwV. ſ.* hlahjan.

lâchen *ahd. mhd. ſtN. ſ.* lâchin.

lâchenære *mhd. ſtM. medicator*, *Beſprecher. An.* læknari *medicus.*

lâchenærin *mhd. F. Beſprecherin.*

lachendic *mhd. Adj. lachend.*

lâchenhafto *ahd. Adv. heilſam.*

lâchenîe *mhd. ſtF1 Beſprechen*, *Hexen.*

lachenlîch, lachentlîch *mhd. Adj. ſ.* lachelîch.

lachenlîchen *mhd. Adv. ſ.* lachelîche.

lâchenunga *ahd. ſtF1 Heilung. An.* lækning *dasſ.*

lâchi, lâhhi *ahd. ſtM1 medicus. G.* lêkeis, leikeis *ſtM1* ἰατρός; *agſ.* læce *Pl.* læceas *ſtM. Arzt. Dazu die folg. u. die vor.* lâch—. *Davon nach Mikl. 349 aſlav.* lěkŭ *M. Heilmittel*, lěkarĭ *Arzt*, lěkovati *Arzt ſein*, *heilen*, lěkovanije *das Heilen*, *Heilmittel*, *ſerb.* ljek *Arzenei*, ljekar *Arzt*, lecsiti *heilen*, *czech.* lék *u.* lík, lékař, léčiti, *poln.* leki *Pl.*, lekarz, leczyć *dasſ. S.* ganiſan.

lâchida, lâhhida *ahd. ſtF1 medela.*

lâchin, lâchen *ahd.*, *mhd.* lâchen *ſtN. Heilmittel. An.* lækn *ſtF. Heilung.*

lâchinôn, lâhhinôn *ahd.*, *mhd.* lâchenen *ſchwV. ahd. mederi*, *mhd. beſprechen. G.* lêkinôn, leikinôn θεραπεύειν, *u. dazu* lêkinaſſus, *agſ.* lâcnjan *mederi*, *an.* lækna *dasſ.*

lâchintuom, lâhhitoam, lâhtuam, lâhtôm *ahd.*, *amhd.* lâchenduom, *mhd.* lêchentuom *ſtN. Heilung; medicina*, *medicamentum*, *fomentum. Agſ.* læcedôm *ſtM. dasſ.*, *an.* lækidômr, *dän.* lægedom *Arznei.*

lâchituomlîh, lâhhi— *ahd. Adj. der Heilung od. d. Heilmittel gemäß*, *temperativus.*

lactewêrje *mhd. F. ſ.* latewârjâ.

lam *aſ. ahd. mhd. Adj. gliederſchwach*, *lahm*, *gelähmt*, *krüppelig*, *gebrechlich*, *ſchwach an etwas* (an, *Gen.*). *Graff 2, 210. MhdWb. 1, 929. Afriſ.* lom, lam *lahm*, *gelähmt*, *ſaterld.* lam, *nfriſ.* laem, loam, *nordfriſ.* lom, laam *Richth. 909, agſ.* lama *ſchw. Grein 2, 153, an.* lami *od.* lama *ſchw. lahm Vigf. 370 Möb. 252 Wmr 69; g.* [lams]. *JGrimm bei Hpt 6, 14. Davon prov.* lam *hinkend*, *piem.* lam *ſchlaff DzWb. 2³, 356. GermTh.* lama. *Dazu* lemî, lemede, lamtac, lamên, lemjan; luomi *m. ſn Abltgn Gram. 2, 41 fg. Nr 467; viell. auch* lim. *Vgl. apreuß.* limtwei *brechen*, lîmauts *er brach Neſs. Theſ. 93; lit.* lomà *niedrige Stelle auf d. Acker Mielcke 1, 152 Neſs. 372; lett.* lâma *Niederung im Acker ohne Abfluß*, *Pfütze*, *Grube*, *niedrige oft unter Waßer ſtehnde Wieſe*, lâms *unwegſamer ſumpfiger Wald*, *Bruch Ulm. 131 Biel. 1, 54; aſlav.* lomiti (lomlją) *brechen*, l. ſe *ermatten*, lomljennje *N. fruſtum*, lomŭ *N. locus paludoſus Mikl. 343,*

ruſſ. lomátī *u.* lomítī *brechen, zerbrechen, abbrechen*, lomŭ *Bruchſtück, Brechſtange, Reißen in den Gliedern*, lomóta *Rheumatismus, ſerb.* lómiti *brechen*, loman *gebrochen, müde, ſteinig Kar. 333, poln.* lamać *brechen, zerbrechen*, lamanie *N. Brechen, Bruch, Gliedergicht*, łom *M. Brechen, Bruch, Bruchſtück, altes morſches dem Einbrechen nahes Gebäude*, łomiſty *zerbrechlich. Fick*² *854. 540.* ³*3, 266 fg.*

lamb *g. aſ., ahd.* lamb, lamp (*Pl.* lamp *u.* lempir, lembir, lember), *mhd.* lamp (*Gen.* lambes *u.* lammes, *Pl.* lember, lemmer) *ſtN1 Lamm, junges ſaugendes Schaf, übhpt Schaf. Nnld.* lam, *agſ.* lamb, *engl.* lamb, *an.* lamb, *ſchwed.* lamm, *dän.* lam *überall ſtN. dasſ. Gram. 3, 328 GSpr. 955. Germ Th.* lamba. *Vgl. kelt. welſch* llamp *Schaf GSpr. 35. 550. 759. Nach Ebel in Kuhns Btr. 2, 176 viell. das hüpfende zu welſch* lammam *ſalio; nach Fick*² *165* ³*1, 188 viell. das blökende, zu ſkr.* lambh, rambh *tönen* (*Bopp Gl.* ³*332. 319*).

lambelîn, lämbelîn, lembelîn, lämbelî, lemblî, lemmel *mhd. ſtN. Lämmchen. Demin. z. vor.*

l'ameir *afrz. d. i. nfrz.* l'aimer, *lat.* amâre; *afrz.* l'amer, *lat.* amârum; *afrz.* la meir *d. i. nfrz.* la mer, *lat.* mare.

lâmel, lômel *mhd. ſtN. Klinge. Aus lat.* lamella, lamina *dünnes Metallſtück.*

lamên *ahd., mhd.* lamen *ſchwV. lahm werden, erlahmen, debilitari. Aſ.* lamôn *in* bilamôn. *Zu* lam.

lamp *ahd. mhd. ſtN. ſ.* lamb.

Lamparte *mhd. ſchwM. Bewohner v. Norditalien;* Lamparten lant *u.* Lamparten (*Dat. Pl.*) *Lombardei, Italien;* lampartiſch *Adj. norditaliſch, italiäniſch;* Lampartære, Lamperter *ſtM. Lombarde, Italiäner.*

lampe *mhd. ſchwF. Lampe, Fackel. Aus lat.* lampas, *gr.* λαμπάς.

lampenvaz *mhd. ſtN. Lampe.*

lamphël *amhd. d. i.* lampfël *ſtN. Lammfell.*

lamprêta, lamprêda, lantprîda, lantfrîda, lantfrît, lamphrîda, lamphrît *ahd., mhd.* lamprêde, lamprîde, lemfrîde *ſtſchwF. murena, murenula, Lamprete, ein Seefiſch: ital.* lampreda, *mlat.* lampreta, *umgeſt. a.* lampetra *zu lat.* lambere *u. lat. gr.* petra (*Steinlecker, Steinſauger, weil er ſich an die Steine anſaugt*). *Diez Wb. 1*³*, 242.*

lampriure *mhd. ſtM. d. i. frz.* l'empereur *Kaiſer, a. lat.* imperâtor.

amtac *ſtM. u.* lamtage *ſchwM. mhd. Lähmung.*

lan *mhd. F. ſ.* lanne.

lan *mhd. ſtF. ſ.* lun.

lân *mhd. zſgz. a.* lâzen.

land *g. aſ., ahd.* lant (*Gen.* lantes *u.* landes), *mhd.* lant (—des) *ſtN1 Land, feſtes Land, Erde, Boden, Acker, Gebiet, Heimatland, Einwohnerſchaft. Davon ital. prov.* landa, *frz.* lande *Ebene, Heide, afrz.* lande *ſaltus; oder dies aus dem Keltiſchen? bret.* lann *ſtachlichter Strauch, Pl.* lannon *Steppe. Diez Wb. 1*³*, 242. Vgl. aſlav.* lędina *F. unbebautes Land, nſlov.* ledina *novale, ruſſ.* ljadá, ljadína *mit jungem Holze bewachſenes Feld, czech.* lado *Brache, Pl.* lada *Heide, lauſ.* lado *unangebautes wüſtes Land. Mikl. 356. Wol daher nhd.* lede (lehde, leede), läde *F. unangebaut liegendes Stück Land m. Wildwachs, u. nicht mit Friſch 1, 563*ᵇ *aus lat.* latus *oder m. Adlg 2*²*, 1973 zu* ledig *od. m. Weig. 2, 27* ²*1, 922 aus afriſ.* lêgte, *nnld.* leegte *Niederung, Talboden, Fläche* (*ſ.* læge).

landegelîch, lendeg., aller lendeg. *mhd. alles u. jedes Land.*

landelîn *mhd. ſtN. ſ.* lantili.

landelôs *mhd. Adj. ohne Land.*

landîg, lendîg *aſ. Adj. in* eli—.

landmâg *aſ. ſtM1 Verwanter aus dem Lande, Landsmann.*

landrëht *aſ. ſtN. ſ.* lantrëht.

landſêtjo *WerdR. ſchwM. ſ.* lantſæze.

landſidu *aſ. ſtM. ſ.* lantſite.

landſcatho *aſ. ſchwM. Räuber, Straßenräuber* (*Barrabas Hel. 5417*).

landſcepi *aſ. ſtN. Landſchaft; ahd.* lantſcaf.

landſculd *WerdR. ſtF. ſ.* lantſchulde.

landwîſa *aſ. ſtſchwF. Landesſitte.*

lang *aſ., ahd.* lang, lank, *mhd.* lanc (*ſt.* langer, *Comp.* langer *u.* lenger) *u. amhd. mhd.* lenge *Adj. lang. Agſ.* lang, long, *engl.* long, *afriſ.* long, lang, *nfriſ.* lang, *nld.* lang, *an.* langr, *g.* laggs *lang. GotTh.* lagga *a.* lagna *a.* dlagna. *Vgl. lit.* ìlgas *lang* (*a.* dligas), *lett.* ilgi *lang; aſlav.* dlŭgŭ *lang, ruſſ.* dolgi, *ſerb.* dug, *czech.* dlauhý, *poln.* dlugi; *lat.* longus (*a.* dlongus *a.* dlognus); *gr.* δολιχός *lang; zend.* daregbô *lang, aperſ.* drañgam *lange, nperſ.* dirang *lang, ſkr.* dîrghás (*Comp.* drâghîyas): *zu urſprWz.* dhragh. *GSpr. 325 fg. Kuhn 7, 63. Crt.*³ *181. S.* tragan. *Nach Gram. 2, 37 Nr 423 Fick*³ *3, 264 zu* lingan. *S. auch* lenno.

lange *mhd. Adv. ſ.* lango.

langen *mhd. Adv.* (*Dat. Pl.?*) *lange.*

langên *ahd., mhd.* langen *ſchwV. lang werden; lang dünken; verlangen, unperſ. m. Acc., m. Acc. u. Gen. od.* zi, ze, zuo *m. Inf.; ſich lang ausſtrecken nach etwas* (nâch, an, gein), *nach etwas langen.*

etwas (*Acc.*) *erreichen*, *holen*, *herholen*, *herlangen*, *reichen*, *darreichen*. *Af.* langôn *unperf. m. Acc. verlangen Hel. 5374.*
langes *genit. Adv. mhd. längft, vor langer Zeit*; *md. längs, der Länge nach.*
langi *ahd. ftN. in* ant—.
[langî], lengî *ahd.*, *mhd.* lenge *F. Länge; mhd.* die lenge *adv. Acc. der Länge nach, lange Zeit hindurch, auf die Länge. G.* laggei *fchwF.* μῆκος.
[langida], lengida *in* [galangida], gilengida.
langiz, langez *ftM.*, langeze *fchwM. amhd. f.* lenzo.
[langjan], lengjan, lengan, lengen (*Prät.* langta, *Part.* gilengit) *ahd.*, *mhd.* lengen (*Part.* gelenget) *fchw V. lang machen, in die Länge ziehen, verzögern.*
langlîbi, langlîpi, lanclîpi *ahd. Adj. langlebend, longævus.*
langlîbî, lanc—, lanclîpî *ahd. F. langes Leben, longævitas. Graff 2, 46.*
langlîch *ahd. Adj. lang.*
langmuotîg *ahd. Adj. f.* lanc—.
lango *af. ahd.*, *mhd.* lange *Adv. lange. Comp. ahd.* langôr, *mhd.* langer *u.* lenger.
langôn *af. fchwV. f.* langên.
langfam *af.*, *ahd.* langfam, lancfam, *mhd.* lancfam *Adj. lang; lange dauernd; langwierig; langfam. Adv. ahd.* lancfamo, lanchfamo. *Graff 2, 229.*
langfeim *ahd.*, *mhd.* lancfeim *Adj. langfam*
langfeimo *ahd.*, *mhd.* lancfeime *Adv. z. vor.*
langwërîgi *u.* langwirîgî *ahd. F. diuturnitas.*
lanc *mhd. Adj. f.* lang.
lanc *mhd. accuf. Adv. lang;* kurz oder lanc *kurze od. lange Zeit;* fô lanc *während;* ie lanc, ielanc *vor Comp. je länger, defto.*
lanca, lancha, lanke, lanche *F. f.* hlanca.
lancbeiten *mhd. ftN.* (*Inf.*) *Beharren.*
lanchefwër *mhd. fchwM. Hüftfchmerz.*
lancfari *ahd. Adj. longævus.*
lancvezzel *mhd. ftN. langes Band woran man den Falken hält.*
lancgemüete *mhd. ftN. Langmut.*
lanclëben *mhd. ftN.* (*Inf.*) *langes Leben.*
lanclîp *mhd. ftM. langes Leben.*
lanclîpi *ahd. Adj. f.* langlîbi.
lanclîpî *ahd. F. f.* langlîbî.
lancmôt, lancmôd *ahd. Adj. longanimis, langmütig.*
lancmôtî, —muatî, langmuotî *ahd. F. longanimitas, Langmut. G.* laggamôdei *fchwF.* μακροθυμία.
lancmuotîg, lang— *ahd. Adj. f. v. a.* lancmôt.
lancræche *mhd. Adj. von langer Rache, nachtragend, unverföhnlich.*
lancræche *mhd. F. langes Fefthalten an der Rache, Unverföhnlichkeit.*
lancfam *ahd. mhd. Adj. f.* langfam.
lancfamo *ahd. Adv. f.* langfam.
lancfeim *mhd. Adj. f.* langfeim.
lancfeime *mhd. Adv. f.* langfeimo.
lancfîte *mhd. Adj. u.*
lancfîtic *mhd. Adj. lange Seiten habend.*
lanne, lan *mhd. ftfchwF. Kette.*
lant *ahd. mhd. ftN. f.* land.
lânt *mhd. zfgz. a.* lâzent.
lantbanier *mhd. ftN. Fahne des Landes.*
lantbarûn *mhd. ftM. Baron des Landes.*
lantbëte *mhd. ftF1 allgemeine Landesabgabe.*
lantderi *ahd. ftM. latro, eigtl. Landfchädiger. Zu* terjan.
lantdiet *mhd. ftFN. f.* lantthiot.
lantdinc *mhd. ftN. Provinzialgericht.*
lantdît *md. ftF. f.* lantthiot.
lantvarære *mhd. ftM. Landfahrer, Landftreicher.*
lantvëhte *mhd. ftF. Kampf zweier Länder od. Heere, dem* einwîc *entgegengefetzt.*
lantvefte *mhd. ftF. feftes Land.*
lantvoget *mhd. ftM. Landvogt, Statthalter eines Landes.*
lantvolc *mhd. ftN. Einwohner eines Landes; Landvolk.*
lantvrâge *mhd. ftF. Verfammlung z. Beratung über die Angelegenheiten e. Landes.*
lantfrîda, lantfrît *ahd. F. f.* lamprêta.
lantvride *mhd. ftM. Landfriede, öffentliche Sicherheit; die welche mit Erhaltung deffelben u. Beftrafung der Friedebrüchigen betraut find.*
lantvrouwe *mhd. fchwF. Landsmännin.*
lantvürfte *mhd. fchwM. Fürft des Landes.*
lantgebûr *mhd. ftM. Anfiedler u. Bebauer eines Landes, colonus.*
lantgenôz *mhd. ftM. Landsmann; Mitglied einer Genoßenfchaft in einem Lande.*
lantgerichte *mhd. ftN. Landgericht.*
lantgefelle *mhd. fchwM. Gefährte aus der Heimat, begleitender Landsmann.*
lantgefinde *mhd. ftN. Gefolge aus dem Lande.*
lantgrâve *mhd.*, *md.* lantgrêve *fchwM. königl. Richter u. Verwalter eines Landes, Landgraf.*
lanther *mhd. ftN. Heer eines Landes, Heeresmenge.*
lanthêrro *ahd.*, *mhd.* lanthêrre *fchwM. princeps; vornehmer Vafall in einem Lande.*
[lanti], lenti *ahd. ftN. ftatio, Landung* (*mhd.* gelende); *mhd.* lende *ftN. einzeln f.* gelende, *ahd.* gilenti *Land, Gefilde.*
lantili *ahd.*, *mhd.* landelîn, lendelîn, *md.* lendil *ftN. kleines Land; kleines Landftück, agellus.*

lantkenkjâ *ahd. fchwF. Landftreicherin, meretrix.*

lantchuning, —chunig *ahd. ftM1 rex terræ.*

lantlêhen *mhd. ftN. Lehenzins vom Lande.*

lantleite *mhd. ftF1 Grenzbegehung.*

lantliut *ahd. mhd. ftMN. Einwohnerfchaft des Landes, des Heimatlandes; ftM. auch einzelner Einwohner. Plur. ftM. mhd.* lantliute, *amhd. öftr. auch* lantloute, *md.* lantlûte, lantluite *Landsleute; niedre Dienftmannen in einem Lande; Untertanen.*

lantloufære, lantloufer, lantleufer *mhd. ftM. Landläufer, Landftreicher.*

lantmære *mhd. ftN. Gefchichte von der man im ganzen Lande erzält, landkundige Gefchichte.*

lantman *mhd. unrM. (P. 23) Landsmann; Landbewohner.*

lantmannôn *mhd. fchwV. zum Bezirksgenoßen machen.*

lantmaffenîe *mhd. ftF. die Herren aus dem Lande die zum Gefolge eines Fürften gehören, ritterliche Gefolgfchaft.*

lantmeifter *mhd. ftM. magifter terræ.*

lantmenege *mhd. ftF. Menge Volks oder Vafallen aus dem Lande.*

lantmëzfeil *ahd. ftN. Seil zum Ausmeßen des Landes.*

lantpikengëo, —kenkëo, —kenko *ahd. fchwM. accola, indigena.*

lantprîda *ahd. F. f.* lamprêta.

lantpûwo *ahd. fchwM. Landbebauer, colonus.*

lantrëht *ahd. mhd. ftN. Recht eines Landes im Gegenf. z. Rechte anderer Länder, zu geiftlichem, Lehen- u. Stadtrechte; was nach dem Landrechte Recht des Einzelnen ift; Gericht, Procefs u. Urteil nach Landrechte. Af.* landrëht *Recht des Landes, gefetzliche Ordnung darin Hel. 3861. 5323; agf.* landriht *ftN. gefetzlicher Befitz im Lande, rechtlicher Anteil am Landbefitz Hpt 10, 338 Grein 2, 155; afrif.* londriucht, land— *ftN. einheimifches frififches Recht gegenüber dem fremden geiftlichen u. kaiferlichen Rechte Richth. 911.*

lantrëhtari *ahd., mhd.* lantrëhtære, *u. ahd.* lantrihtari, *mhd.* lantrihtære, lantrichter *ftM. Landrichter, Richter in einem Lande, Vorfteher eines Landgerichts.*

lantrëhtbuoch *mhd. ftN. Buch in dem das Landrecht enthalten ift.*

lantreiftir *md. (Jerofch.) ftN. Landesoberhaupt. S.* reifter.

lantriumic, lantreumig *mhd. Adj. landflüchtig.*

lantfæze *mhd., md.* lantfêze *fchwM. Landfaße, angefeßener bevorrechteter Bewohner eines Landes. And. fränk. (WerdR.)* landfêtjo, *agf.* landfæta *dasf.*

lantfê *ahd. ftM. Landfee.*

lantfëzze *mhd. fchwM. Bewohner des Landes.*

lantfideling *ahd. ftM1 Landbewohner, accola.*

lantfidilo *ahd. fchwM. Landbewohner, indigena, accola, colonus.*

lantfite *mhd. ftM. Landesfitte, Landesbrauch. Af.* landfidu *Hel. 454.*

lantfcaf *u.* **lantfcaft** *ahd., mhd.* **lantfchaft** *ftF2 Landfchaft, provincia, regio; Einwohnerfchaft eines Diftricts; Vereinigung der* lanthêrren. *Af.* landfcepi *ftN. Landfchaft, Land.*

lantfchal *mhd. ftM. übers Land verbreitetes Gerücht.*

lantfcheide *mhd. ftF. Landesgrenze.*

lantfchrîbære, lantfchrîber *mhd. ftM. Landfchreiber.*

lantfchulde *mhd. ftF1 von einem Lehnsgrundftück an den Lehnsherrn zu entrichtende Abgabe. And. fränk. (WerdR.)* landfculd *ftF2 dasf.*

lantfprâche *mhd. ftF. Sprache einer Landfchaft, Dialect.*

lantftrâze *mhd. ftfchwF. Landftraße.*

lantftrît *mhd. ftM. f. v. a.* lantvëhte.

lantfuone *mhd. ftF. Verföhnung zweier Länder.*

lanttac *mhd. ftM1 Verfammlung zum Landgericht.*

lantthiot *ahd. ftN., mhd.* lantdiet, *md.* lantdît *ftN. u. ftF2 Volk eines Landes.*

lantwalto *ahd. fchwM. Landesfürft.*

lantwer *mhd. ftF. Verteidigung eines Landes; Inbegriff der Verteidiger eines Landes.*

lantwîp *mhd. ftN. im Lande wohnende Frau, Eingeborne.*

lanze *mhd. fchwF. Lanze, langer Spieß als Waffe. Aus frz.* lance; *fpan.* lanza, *ital.* lancia, *v. lat.* lancea *Spieß, was wol a. d. Kelt. Dief. Orig. eur. 372. Diez Wb.* 1³, 242.

lâo (*ft.* lâwêr) *ahd., mhd.* lâ (*ft.* lâwer), lâw, lâb *Adj. lau, tepidus. Graff 2, 294. Gram. 1, 725. 1³, 92. Th.* lâwa. *Oder eigtl. m. anlautendem* h, hlâo? *an.* hlær *lau, mild (v. Wetter) Möb. 186 Vigf. 275. Dann zu vgl. lit.* fzilti *warm werden, lat.* calêre *warm fein.*

laon *ahd. ftMN. f.* lôn.

lap *and. ftM? ora veftis: glLips. 630 nach Ps. 132, 2. Agf. (Jud. 111)* leap *ftM. Schoß? Grein 2, 170; engl.* lap *Zipfel eines Kleides, Rockfchoß, Schoß.*

lap (*Gen.* labes) *mhd. ſtNM. Labung.*
lap (*Gen.* labes) *mhd. ſtN. Spülicht.*
lape, lappe *mhd. ſchwM. Laffe, einfältiger Menſch, Böſewicht. Davon churw.* lapi *Pinſel, Wicht, frz. mdartl.* lâpeau *träger Menſch. S.* lappa.
lapel *ahd. ſtM. ſ.* labal.
lapôn *ahd. ſchwV. ſ.* labên.
lappa *ahd., mhd.* lappe *F? Lappen. Agſ.* lappa *lacinia, an.* lappi *aſſumentum, Flicklappen BHald. 2, 12. Davon ſpan.* lapo *Schlag mit flacher Klinge, comask.* lapina *Ohrfeige, frz. mdartl.* lapigne *Lumpen. Diez Wb. 1³, 243: Aus dem Deutſchen auch wol entlehnt lit.* lõpas *Flicken zum Ausbeßern, Lappen,* lópyti *flicken Kur. 1, 445.*
lappen *mhd. ſchwV. flicken. An.* lappa. *Davon ital. mdartl.* lappare, *frz.* laper, *prov.* lepar *anflecken. DiezWb. 1³, 243. Zum vor.*
lâri *ahd. aſ., amhd.* lâre, *mhd.* lære, *md.* lêre *Adj. leer, m. Gen. Wol zu* lëſan: *wo ſchon geleſen, geſammelt iſt. Gram. 2, 26. Dief. 2, 129.*
[lârjan], lâren (*in* irlâren) *ahd., mhd.* læren (*Prät.* lârte) *ſchwV. leer machen.*
lârte *md. Prät. zu* lêren, *ſ.* lêrjan.
las *g. aſ. ahd. mhd. PrätSg. zu* liſan, lëſan, lëſen.
laſivs *g. Adj. ſchwach, kraftlos, ἀσθενής. Dazu mhd. ſchwV.* erleſwen *ſchwach werden. S. Anm. zu gSchm. 1576. Agſ.* leſve, lyſve *falſch, übel, böſe JGrimm zu Andr. 1221 Gram. 1³, 344 Bosw. 157. 160. An.* laſinn *nicht ganz, zerſtört Vigf. 374 GSpr. 756. Nach Fick² 540* laſivs *m.* lâri *zu* lëſan *u. zu vgl. aſlav.* loši *mager Mikl. 344, lit.* liëſas *mager, nicht fett Kur. 2, 42.*
laſche *md. ſchwM. Fetzen, Lappen, Streifen.*
laſchte *mhd. Prät. zu* leſchen, *ſ.* leſkjan.
laſnëo *ahd. ſchwM. in* calaſnëo.
laſt *ahd. mhd. ſtFM. ſ.* hlaſt.
laſt *mhd. zſgr. a.* lâzeſt *v.* lâzen.
laſtar, laſter *aſ., ahd.* laſtar, laſtir, laſter *u.* lahſter, *mhd.* laſter *ſtN. was die Ehre kränkt, Schmähung, Schmach, Schimpf, Schande. An.* löſtr; *agſ.* leahtor. *Aus* lahſtar, *Th.* lahſtra. *Zu* lahan. *Graff 2, 98. Kuhn 8, 253.*
laſtarlîh *ahd., mhd.* laſterlîch, leſterlîch *Adj. beſchimpfend, ſchimpflich, reprehenſibilis.*
laſtarôn, laſterôn, laſtirôn, laſtrôn *ahd., mhd.* laſteren, laſtern *ſchwV. die Ehre nehmen, reprehendere, culpare, calumniare, ſcandalizari.*
laſtarpâri, laſter— *ahd., mhd.* laſterbære *Adj. Schimpf bringend, Schmach verdienend, damnabilis.*
laſter *ahd. mhd. ſtN. ſ.* laſtar.
laſterâri, laſtrâri *ahd. ſtM. criminator.*
laſterbære *mhd. Adj. ſ.* laſtarpâri.
laſterbalc *mhd. ſtM2 Schandbalg, ein Schimpfwort.*
laſterbart *mhd. ſtM. Schandbart, ein Schimpfwort.*
laſtervaz *mhd. ſtN. Gefäß der Schande, Menſch der voller Schande iſt.*
laſterveige *mhd. Adj. unſelig durch Schande.*
laſterhuot *mhd. ſtM. Schandenhut.*
laſterkêr *mhd. ſtM. Wendung zu Schandebringendem.*
laſterlëben *mhd. ſtN. zſgſ. Inf. ſchmachvolles Leben, Schandleben.*
laſterlîch *mhd. Adj. ſ.* laſtarlîh.
laſterlîche, —lîchen, leſterlîche, —lich *mhd. Adv. auf beſchimpfende, ſchimpfliche Weiſe.*
laſtermære *mhd. ſtN. Schandgeſchichte, Geſchichte od. Erzälung die beſchimpft.*
laſtermâl *mhd. ſtN. Zeichen der Schande.*
laſterôn *ahd. ſchwV. ſ.* laſtarôn.
laſterpâri *ahd. Adj. ſ.* laſtarpâri.
laſterpîn *mhd. ſtM. beſchimpfende Mühe od. Pein.*
laſterwort *mhd. ſtN. Schmähwort.*
laſtir *ahd. ſtN. ſ.* laſtar.
laſtirôn *ahd. ſchwV. ſ.* laſtarôn.
laſto *aſ. Sup. zu* lat, *ſ.* laz.
laſtrâri *ahd. ſtM. ſ.* laſterâri.
laſtrôn *ahd. ſchwV. ſ.* laſtarôn.
laſtrunga *ahd. ſtF1 Läſterung, querela.*
lâſûr, lâzûr *mhd. ſtN. Laſur, lapis lazuli, der Saphir der Alten: vom perſ.* lazûr, *u. daher auch ital.* azzurro, azzuolo, *ſpan. port.* azul, *prov. frz.* azur *dunkelblaue Farbe. Diez Wb. 1³, 42.*
lâſûrblâ *mhd. Adj. blau wie Laſur.*
lâſûrvar, lâzûrvar *mhd. Adj. farbig wie Laſur; mit Laſur gefärbt.*
lat *aſ. Adj. ſ.* laz.
lata, late, lat *mhd. F. ſ.* latta.
lâtan *aſ. ſtV. ſ.* lâzan.
latei *g. ſchwF. ſ.* lazî.
latecha *ahd. F. ſ.* laticha.
lateche, latech *mhd. ſtM? F. ſ.* lattuh.
latërne *mhd. ſtF. Leuchte: lat.* laterna.
latewârjâ *amhd., mhd.* latwârje, lactewêrje, latwêrje, latwêrge, latwërge, lattwërg, latwërig *ſtſchwF. Latwerge, dicker Heilſaft: ital.* lattováro, lattuário, *ſpan.* electuario, *alt* lectuario, *prov.* lactoari, lectoari, *afrz.* lectuaire *a. lat.* electûarium, electârium *v. gr. ἐκλεικτόν Aufzuleckendes, neml. Arzenei, v. ἐκλείχειν*

auflecken. Diez Wb. 1[3]*, 245. Adlg 2*[2]*, 1925. Weig. 2, 15.*
lathaleikô *g. (2 Cor. 12, 15 A) Adv.* ἥδιστα, *sehr gern, eigtl. wol auf eine einem Einladenden gleiche Weise, wie einer der zu einem Schmause ladet, der dies natürlich mit innerster Lust tut. Wol zu e. Adj.* laths *einladend, zu* lathôn, *ahd.* ladôn. *Ahd.* [ladalîhho].
lathjan *as. schwV. u.*
lathôn *g. ahd. schwV. s.* ladôn.
lathôns *g. stF2* κλῆσις, *Einladung, Berufung;* παράκλησις, *Trost;* λύτρωσις, *Erlösung. Zum vor.*
latich, latiche *Subst. f.* lattuh.
laticha, latecha, *umgel.* leticha, letecha, letacha, letaha *ahd., mhd.* letiche, leteche *F. eine Pflanze mit Blättern in Gestalt eines Pferdefußes, daher Huflattich, Rosshuf, Roslattich, holl.* hoefblad, *schwed.* häfthof, *dän.* heftehov, föllefod *Nemn. 2, 1515. Aus mlat.* lapatica *v.* lapatium, *v. lat.* lappa *Klette. Weig. 2, 15.*
latîn *stN.*, latîne *stF. latina lingua, Latein.*
latînisg *ahd., mhd.* latînisch, latînsch *Adj. lateinisch; ahd.* in latînisgôn *latine, auf lateinisch.*
latjan *g. schwV. s.* lazjan.
latoch *ahd. stM? s.* lattuh.
lats *g. Adj. s.* laz.
latta, lata *ahd., mhd.* latte, late, lat *schwstF. Latte, flache schmalgeschnittene hölzerne Stange. Ags.* lattu. *Daher ital.* latta, *span. prov.* lata, *frz.* latte (*nicht v. lat.* lata *breit*). *Kelt. kymr.* llâth *F. Diez Wb. 1*[3]*, 245.*
latta *as. Prät. zu* lettjan, *s.* lazjan.
lâttr, lâtr *an. stM.* (*Gen.* lâttrs) *Lager, bes. Lagerstätte wo Tiere wie Seehunde u. Wallfische ihre Jungen werfen Egils. 497 Vigf. 378. G.* [lahtrs]. *Th.* lah-tra *d. i.* lag-tra. *GermSt.* lag (*s.* ligan) *m. d. alten Suffix* tra (*SchlCp.* [2]*442 ff. § 225*), *bei Subst. meist Mittel u. Werkzeug, dann auch den Aufenthaltsort* (*MgSpr. 99*) *bezeichnend. S.* lehtar. *Vgl. gr.* λέκτρον (κ *aus* χ *vor* τ) *Lager, Bett.*
lattuh, lattouch, latoch *ahd., amd.* ladduch, *mhd.* latich, latech *stM? u. ahd.* lattucha, *amd.* ladducha, *mhd.* latiche, lateche, latche *F. Lattich, eine Salatpflanze. Mit ital.* lattúga *Kopfsalat, Gartensalat a. lat.* lactûca *dass., vom Milchsafte der Stengel benannt, a* lacte, *quod olus id habet* lac *Varro de l. lat. 5, 104. Nemn. 2, 308. Weig. 2, 15.*
latwârje, latwêrje, latwêrge, latwërge *F. s.* latewârjâ.
laub *ahd. stN. s.* loub.

laubazzen, laupetzen *ahd. schwV. vernare.*
laubeins *g. stF. in* ga—, unga—.
laubeins *g. Adj. in* ga—.
laubjan *g. schwV. in* ga—, us—, *nur Röm. 9, 33 A (in B die Stelle nicht)* sa laubjands ὁ πιστεύων, *aber doch wol nur mit vergeßner Correctur, wie solche 10, 11 A durch übergeschriebenes* ga (*s. Uppstr. Cod. got. Ambr. 98 a. l.*) *gemacht ist; ahd.* [laubjan], lauban, laupan, louban, louben *in d. Comp. m.* ga—, ar—, misse— *Graff 2, 66 ff.; amhd.* laupen, *mhd.* louben *glauben Zimr. Chron. 3, 484, 21, erlauben Diemer 353, 8 Renner 8680, sonst nur in d. Comp. m.* ge—, er—, ver—. *MhdWb. 1, 1017 MhdHWb. 1, 1965. As.* lôbjan, lôvjan, lôban *in* gi— *Schm. Gl. sax. 73; afris.* lêva, liuva, liova *glauben, neufris.* leauwjen *Richth. 897; mnld.* looven *in* ge— *glauben; ags.* lŷfan *erlauben, u. in* ge—, a— *Grein 2, 198; an.* leyfa *erlauben, gestatten, loben, preisen Möb. 265 fg. Vigf. 386. S.* liub.
laubs *g. Adj. in* ga—, filuga—, unga—.
laudi *g. stF1 Gestalt: nur im DatSg.* laudjai *in der Glosse zu Gal. 4, 19 A. GermTh.* laudjâ. *St.* laud. *Mit d. folg. u.* lauths *zu* liudan.
lauds *g. Adj. in* hvê—, sva—, sama— *s.* lôt. *S. d. vor.*
laufan *ahd. stV. s.* hlaufan.
laufo *ahd. schwM. s.* hlaufo.
laufs *g. stM1 Pl.* laubôs *s.* loub.
lauft *ahd. stM. s.* hlauft.
lauga *ahd. stF. s.* louga.
laugîn *ahd. Adj.* lougîn.
laugnei *g. schwF. in* ana—.
laugniba *g. Adv. in* ana—.
laugnjan *g. schwV. s.* louganjan.
laugns *g. Adj. in* ana—.
laúhatjan *g. schwV. s.* lohazjan.
laúhmuni, laúhmôni *g. stF1* ἀστραπή, φλόξ, *leuchtendes Feuer, Blitz. GermTh.* luh-munjâ, *Bildung wie das aus* glitmunjan *zu entnehmende* [glitmuni], *Th.* glitmunjâ] (*analog gr.* φλεγμονή, *lat.* querimônia) *d. i. Suffix* man *mit* a *zu* u *geschwächt und durch Suffix* ja *vermehrt, entsprechend einer ig. Grundform* rukmanjâ *SchlCp.*[2] *412. S.* lohe.
lauc *ahd. stM. s.* loug.
laucmedili *ahd. stN. fulmen, fulgur,* (*Donnerkeil*) *Gram. 2, 113. GSpr. 1026.*
laucnen *ahd. schwV. s.* louganjan.
laucspîanti *ahd. zsgs. Part. flammivomus, flammenspeiend.*
laun *g. stN1 s.* lôn.
launavargs *g. stM1* ἀχάριστος, *Undankbarer.*

launechild *langob. Subſt. f.* lôngëlt.
laup *ahd. ſtN. f.* loub.
laupetzen *ahd. ſchwV. f.* laubazzen.
laupr *an. ſtM1 Korb, Tragkorb, vergittertes Traggeſtell Möb. 257 Vigf. 375; agſ.* leáp *ſtM. Korb Grein 2, 170, altengl.* leap, *engl.* leap *Korb, Fiſchreuſe Hall.*[2] *510. Germ Th.* laupa.
laurîn *ahd. Notk. Adj. laureus, von Lorbeer.*
laus *g. Adj. f.* lôs.
laufavaúrdei *g. ſchwF.* ματαιολογία, *unnützes Reden.*
laufavaúrdi *g. ſtN1* κενοφωνία, *eitles unnützes Geſchwätz.*
laufavaúrds *g. Adj.* ματαιολόγος, *unnützes redend.*
laufeins *g. ſtF. in* us—.
laushandus *g. Adj.* κενός, *mit leeren Händen.*
laufjan *g. ſchwV. f.* lôſjan.
lausqithrei *g. ſchwF. Zuſtand wo man leeren Magen hat, Nüchternheit, Faſten,* νηστεία. *S.* qithus.
lausqithrs *g. Adj. leeres Magens, nüchtern,* νῆστυς.
lauths *g. ſtM2 (in* juggalauths*) eigtl. wol ein Gewachſener, Geſtalteter. Th.* laudi. *Mit* lauds *u.* laudi *zu* liudan.
lâwen *mhd. ſchw V. lau machen. Ahd.* [lâwjan].
lâwêr *ahd.,* lâwer *mhd. Adj. ſt. f.* lâo.
lawi, lôi, lôa, lâ *ahd. ſtF1 (in* lîh—), *g. wol* [lavi *Gen.* laujôs], *Th.* laujô. *GermSt.* lau.
[lâwjan, lâjan], lâen *ahd. ſchwV. in* gilâen, *Prät.* gilâta *Otfr. 4, 8, 24, und* firlâen, *Prät.* firlâta *4, 8, 19 verraten. G.* lêvjan *verraten,* galêvjan *hingeben, verraten,* fralêvjan *verraten,* fralêvjands *Verräter.*
laȥ *ahd. mhd. Adj. träge, laß, läßig, matt; ſpät; mhd. m. Gen. frei von. Comp. mhd.* laȥȥer *ſpäter; Sup. ahd.* laȥȥôſt, leȥiſt, leȥȥeſt *u.* leziſt, leciſt *extremus, noviſſimus, amhd.* leȥȥiſt, leȥeſt, *mhd.* letzeſt, letzſt, letſt *meiſt zſgz.* leſt *letzt* (aȥ, zi, zuo, ze l. *zuletzt*). *Graff 2, 297 fg. MhdWb. 1, 942. MhdHWb. 1, 1841 fg. Gram. 3, 571. 621. Aſ.* lat *träge, ſpät, Sup.* letiſto, lezto, lazto, latſto, laſto *letzte, nnd.* lât *ſpät, Sup.* leſte, leſt *letzte, letzt BremWb. 3, 18; nld.* laat *ſpät, Sup.* leſt *letzte; agſ.* lät *läßig, träge, (v. d. Zeit) ſich verzögernd, ſpät Grein 2, 165, engl.* late *ſpät, Comp.* later *u.* latter, *Sup.* lateſt *u.* laſt; *afriſ.* let *(läßig in der moraliſchen Verpflichtung einem gegenüber, daher) böſe, ſchlecht, feindlich (Gegenſatz zu* liaf), *Comp.* letora, letera, littera *ſchlechter, ſpäter, zweiter, Sup.* letaſt, leſta *letzte, nfriſ.* let, *Sup.* leſt *Richth. 894; an.* latr (*F.* löt, *N.* latt, *Comp.* latari, *Sup.* lataſtr) *träge, faul Vigf. 374 Egils 497 Möb. 256, ſchwed.* lat, *dän.* lad *dasſ.; g.* lats ὀκνηρός, ἀργός, *träge, faul. Th.* lata. *Dazu* laȥo, laȥî, laȥheit, laȥôn *und* laȥȥên, leȥȥic, lazjan letzen, letze, lazzi, lazzî. *GermSt.* lat (*geſt.* lât, *f.* lâȥan) *a. vorgerm.* lad. *Vgl. lat.* laſſus (*a.* ladtus) *abgeſpannt, müde, träge. Dief. 2, 130. Kuhn 7, 185. MgSpr. 301.*
lâȥ *ahd. mhd. ſtM. od. N? Loslaßen, Loslaßung; remiſſio, Erlaßung; Unterbrechung. G.* lêt *ſtN1 in* aflêt, fralêt, *od.* lêts *ſtM?*
laz, laze (*Pl.* laz) *ſtN. ahd. amentum, Schwungriemen am Wurfgeſchoß Graff 2, 316. Mhd. (14. 15 Jhdt)* laz, latz (*Pl.* letze, letz) *ſtM2 Fangſchlinge, Band, Feßel, Latz an der Hoſe, wo ſie zuſammen od. feſtgebunden wird. Nhd. tirol.* latz *ſtM. Schlinge, Fangſchleife,* der hoſenlatz *wo die Hoſe feſtgebunden wird,* anlatzen *mit einer Schlinge feſthalten Schöpf 372, kärnt.* latz, *cimb.* latz *Schlinge Lex. 173, ſchweiz.* lätſch *M. Schleife die m. aufziehen kann, Öhr eines Strickes, Vogelſchlinge, Bruſtlappen an der Weiberſchürze Stalder 2, 158, ſchwäb.* latz (*Pl.* lätzen) *M. dasſ. Schmid 345, nhd.* der latz (*Pl.* lätze), bruſtlatz, hoſenlatz *in der Schriftſprache ſeit dem 17. Jhdt Weig.* [2]*1, 908. Aus dem Romaniſchen: ital.* laccio, *ſpan. port.* lazo, *prov.* latz, *wal.* latz *Schnur, Schlinge, frz.* lacet *Schnürriemen, aus lat.* laqueus *Strick, Schlinge. Diez Wb.* [3]*1, 240.*
lâȥan, lâȥen *ahd., mhd.* lâȥen *ſtVred9 (Prät.* liaȥ, lieȥ), *mhd. auch zſgz. u. apoc. Inf.* lân, *Part.* gelân, *Imp.* lâ, *Prät.* lie, *aſ.* lâtan (*Prät.* lêt, liet), *g.* lêtan *ſtV ablred13, auch* leitan *geſchr., (Prät.* lailôt): *laßen: zurücklaßen, verlaßen, im Stiche laßen, aufgeben; loslaßen, frei laßen, entlaßen; erlaßen, nachlaßen; unterlaßen; zulaßen, geſchehen laßen; überlaßen, den Beſitz geſtatten od. gewähren, zu Teil werden laßen, zur Entſcheidung überlaßen od. anheim geben, refl. ſich verlaßen* ûf; *intr. md. ſich gehn laßen, ſich benehmen, ſich geberden. Afriſ.* lêta (*Prät.* lêt, lît), *ſaterld.* leta, *nfriſ.* letten, litten, *nordfriſ.* lete *Richth. 895; agſ.* lætan, lêtan (*Prät.* leórt, leót, lêt) *Grein 2, 165 fg. JGrimm zu Elene 1105 Müllh. bei Haupt 12, 398, altengl.* laton, leten (*Prät.* leet, *auch ſchw.* lette) *Mätzner 1, 341, engl.* let (*Prät.* let, *Part.* let); *an.* lâta (*Prät.* lêt, *Part.* lâtinn) *Vigf. 377 Wmr 109, ſchwed.* låta (*Prät.* læt, *Part.* låten) *Gram. 1, 998), dän.* lade (*Prät.* lôd, *Pl.* lôde *wie ein ſtV4, Part.* laden) *Gram. 1, 1003. Dazu*

lâʒ, gelâʒ, lêts *od.* lêt *Subſt.*, lêts *Adj.*, lêtnan, lâʒîg, lâʒôn, lâʒida, lâʒanî, lâʒneſſi. *GermSt.* lât, *geſt. a.* lat, *ſ.* laʒ. *GSpr. 411. 484. Nach GSpr. 354 ſchwerlich zu vgl. ſkr.* dâ *geben mit Umſatz des* d *zu* l; *vielm. lit.* léiſti (léidmi *u.* léidźiu, léidau, léiſiu) *laßen, loslaßen, Holz flößen, Getränk abzapfen, zulaßen, geſtatten, ſ. auch JSchmidt Voc. 2, 496. 1, 45; aber nicht dazu mit Benf. 2, 24 Bopp Gl.³ 319 fg. MgSpr. 301 ſkr.* râhâmi *ich laße zurück, erlaße, laße ab, u. gr.* λανϑάνω, *lat.* lateo, *über welche ſ. bei* lint.

lâʒanî, lâʒenî *ahd. F. in* far—, fer—. *Zu* lâʒan.

lâʒen *mhd. ſchwV. ſ.* lâʒôn.

laʒheit *mhd. ſtF2 Trägheit, Müdigkeit.*

laʒî, laʒʒî *ahd., mhd.* laʒʒe *F. Trägheit, Müdigkeit. G.* latei *ſchwF.* ὀκνηρόν, *Laßheit, Beſchwerde, Verdruß Phil. 3, 1. Zu* laʒ.

lâʒida *ahd. ſtF1 in* ant—. *Zu* lâʒan.

lâʒig *ahd., mhd.* læʒic *Adj. in* ant—. *Zu* lâʒan.

[lazjan], lezjan, lezzan, lezzen (*Prät.* lezida, lazta) *ahd., mhd.* lezzen, letzen (*Prät.* lazte) *ſchwV. hemmen, aufhalten, verhindern an (Gen.); endigen; beſchädigen, verletzen; erwiedern, vergelten; refl. ſich ergötzen, ſich gütlich tun. Aſ.* lettjan (*Prät.* letta *und* latta) *zögern, hemmen, verhindern an (Gen.); agſ.* lettan (*Prät.* lette) *hindern einen an etwas AccP. GenS. Grein 168; afriſ.* letta *hindern, verſäumen, ſaterld. nfriſ.* letta *Richth. 896; an.* letja (*Prät.* latta) *hindern, hemmen, zurückhalten, m. AccP. GenS., refl. abſtehn od. ablaßen von etwas Vigf. 385 Möb. 265; g.* latjan χρονίζειν, *verzögern, aufhalten Luc. 1, 21. Davon ital.* allazzare *ermüden Diez Wb. 2³, 4. Denom v.* laʒ.

lâʒneſſi *ahd. ſtN. in* for—. *Zu* lâʒan.

laʒo, laʒʒo *ahd. Adv. tarde, Comp.* laʒʒôr *ignavius. Graff 2, 298.*

laʒôn *u.* laʒʒên *ahd., mhd.* laʒʒen *ſchwV. träge ſein, ſäumen, tardare; mhd. auch tranſ.* laʒ *machen, aufhalten, wie* lazjan.

lâʒôn *ahd., mhd.* lâʒen *ſchwV. in* ant—. *Zu* lâʒan.

lazta *ahd. Prät. zu* lezjan, *ſ.* lazjan.

lazto *aſ. Sup. zu* lat, *ſ.* laʒ.

lâʒûr *mhd. ſtN. ſ.* lâſûr.

lâʒûrvaʒ *mhd. ſtN. Gefäß aus Laſur.*

laʒʒên, laʒʒen *ſchwV. ſ.* laʒôn.

laʒʒî, laʒʒe *F. ſ.* laʒî.

[lazzi], lezzi *ahd., mhd.* letze *Adj. verkehrt, perverſus. Nhd. bair.* letz *verkehrt, der rechten Seite entgegengeſetzt, link, unrichtig, falſch, ſchlecht, ſchlimm, krank Schm. 2, 530, tirol.* letz *daſ. Schöpf 387 fg., kärnt.* letz *übel, krank Lex. 178, ſchweiz.* letz *umgekehrt, verkehrt, unrichtig Stalder 2, 167. Zu* laʒ.

[lazzî], lezzî *ahd. F. perverſitas. Vom vor.*

laʒʒo *ahd. Adv. ſ.* laʒo.

lê *an. ſchwM. a.* [lêi], *Gen. Dat. AccSg.* liâ *a.* [lêa], *Pl. Nom.* liâr, *Gen. Acc.* liâ, *Dat.* liâm, *ſpätere Form Sg. Nom.* liâr, *Gen.* liâs, *Dat. Acc.* liâ *ſtM. Sichel. Vigf. 378. 394 Egils. 501 Möb. 258. 273 Wmr 56. Schwed.* lie *M., dän.* lee *daſ.; engl. mdartl.* lea *daſ. Hall. ²509; g.* [liva] *ſchwM. GermTh.* livan, *St.* lu. *Vgl. gr.* λαῖον (*a.* λαϝιον) *das Getreidefeld d. i. das den Schnitt Erwartende, auch das womit man den Getreideſchnitt ausführt, die Sichel; ſkr.* lavis *M. Sichel,* lavânakas *M.,* lavitram *N. daſ. Fick ³3, 273. 1, 755. Pott ²2, 2, 1294. S.* lŷja.

lê *mhd. ſtM. ſ. g.* hlaiv.

lê *ahd. (Otfr. 4, 6, 47) acc. Adv. ſ. v. a.* lêwes.

lêal *mhd. d. i. afrz.* léal, *nfrz.* loyal *ergeben, treu, a. lat.* lêgâlis.

lêba *aſ. ſtF. ſ.* leiba.

lëbara *ahd. F. ſ.* libara.

lêbarto *ahd., mhd.* lêbarte, liebarte *ſchwM. u.* lêbart, liebart *ſtM. Leopard: lat.* leopardus.

lëbbjan, *Prät.* lëbda *aſ. ſchwV. ſ.* liban.

lëbehaft, lëbhaft *mhd. Adj. Leben habend, lebendig.*

lëbekuoche, lëbkuoche *mhd. ſchwM. Lebkuchen.*

lëbelîch *mhd. Adj. dem Leben angemeßen, lebhaft, lebendig.*

lëbelîche *mhd. Adv. nach Weiſe eines Lebenden, lebendig.*

lëbelôs *mhd. Adj. leblos.*

lëbên *ahd., mhd.* lëben *ſchwV. ſ.* liban.

lëben *mhd. inf. Subſt. ſtN., md. ſtM. ſ.* liban.

lëbentîg *ahd., mhd.* lëbentig, lëbentich, *zſgz. u. angegl.* lëmptic, lëmtig, *mhd.* lëbendec, *md.* lëbending *Adj. lebendig, lebend. AndPſ.* lëvendig.

lëbera, lëbere *F. ſ.* libara.

lëbermer *mhd. ſtN. ſ.* lëbirmere.

lëbeſite *mhd. ſtM. Lebensweiſe.*

lëbetac *ſtM. u.* lëbetage *ſchwM. mhd. Lebenszeit, Leben.*

lëbhaft *mhd. Adj. ſ.* lëbehaft.

lëbhôn *aſ. ſchwV. ſ.* liban.

lêbhôn *aſ. ſchwV. ſ.* leibên.

lêbhôn *aſ. ſchwV. ſ.* lêf.

lëbirmere *ahd., mhd.* lëbermer *ſtN. mare concretum, fabelhaftes geronnenes Meer, in dem die Schiffe feſtſitzen (aprov.* mars betada, *afrz.* mer betée *DiezWb. 2³, 224). S.* libara.

lëblicheit *mhd. ſtF2 vivacitas.*
lêd *aſ. Adj. Subſt. ſ.* leid.
leddo *amd. ſchwM. ſ.* letjo.
lêdëan *aſ. ſchwV. ſ.* leitjan.
lëdegôn *amhd., mhd.* lëdegen, lëdigen, *auch* lidigen *ſchwV. frei machen, befreien. Vom folg.*
lëdec, lëdic, *auch* lidic, lidig *mhd. Adj. ledig, frei, unbehindert; unverheiratet. An.* lidhugr *ledig, frei, leicht. Zu* lîdan.
lëdeclîche, —lîchen *mhd. Adv. frei, ohne Hindernis, ohne anderes, völlig, gänzlich.*
lëder *ahd. mhd. ſtN. corium, Leder, gebeizte u. gegerbte Tierhaut. An.* lëdhr, *g.* [lithr]. *GermTh.* lithra.
lëderâre, lëdirâre *amhd., mhd.* lëderære, lëderer *ſtM. coriarius, Gerber.*
lëdervrâʒ *mhd. ſtM. Lederfreßer.*
lëdergarawo, —garwo *ahd. ſchwM. coriarius, Ledergerber.*
lëderhofe *mhd. ſchwF. ſ.* lëdirhoſâ.
lëderſac *mhd. ſtM. Sack von Leder.*
lêdh *aſ. Adj. Subſt. ſ.* leid.
lêdi *g. ſtN. in* un—.
lëdigunge *mhd. ſtF1 Befreiung.*
lëdicfrî *mhd. Adj. ledig u. frei, ganz frei.*
lëdirâre *amhd. ſtM. ſ.* lëderâre.
lëdirhofâ *ahd., mhd.* lëderhofe *ſchwF. Beinkleid v. Leder.*
lêdjan *g. ſchwV. in* gaun—.
lêdjan *aſ. ſchwV. ſ.* leitjan.
lêdlîc *aſ. Adj. ſ.* leidlîh.
lêdôn *aſ. ſchwV. ſ.* leidôn.
lêds *g. Adj. in* unlêds.
lêdwërc *aſ. ſtN. ſ.* lêthwërc.
lêf *aſ. Adj. ſ.* liof.
lêf (*Gen.* lêbhes, lêbes) *aſ., agſ.* lêf, *altengl.* lave, *mnld.* lâf, *afriſ.* lêf, *nfriſ.* lef, laf, *nd.* leep *Adj. ſchwach, ſchwächlich, leidend, matt. Aſ. Subſt.* lêfhêd *ſtF2 Schwäche, Verb.* lêbhôn *im Part.* gilêbhôd, gilêbôd *geſchwächt Hel. 3336.*
lëvên *amd., md.* lëven *ſchwV. ſ.* liban.
lëven *md. inf. Subſt. ſtM. ſ.* liban.
lëvendig *andPſ. Adj. ſ.* lëbentîg.
leffelkar *mhd. ſtN. cochlearium.*
leffen *mhd. ſchwV.* (*Prät.* lafte) *lecken, ſchlürfen. Ahd.* [lephan], lepphen *in* gi—. *Agſ.* lapjan, *engl.* lap, *an.* lepja *ſchlürfend lecken wie ein Hund. Zu* laffan.
leffil, lefil, lephil, lepfil *ahd., mhd.* leffel, löffel *ſtM. Löffel, cochlear. An.* lepill *ſtM. dasſ. BHald. 2, 23. GermTh.* lapila. *Zu* laffan.
leffur *ſtM1 od.* leffura *ſtF1? ahd. Lippe. Graff 2, 205 fg. AndPſ.* leporâ *Pl. labia. Mit dem vor. zu* laffan. *Vgl. lat.* labrum *Lippe.*
lêfhêd *aſ. ſtF2 ſ.* lêf.
lefs *ahd. mhd. ſtM1, auch* leps (*Pl. umgeſt. mhd.* lefſe) *Lippe. Davon* (*vgl.* leffur) *comask.* leff *Lippe,* liffia *Mund. DzWb*[3] *2, 361. S. nd. md.* lippe.
lëg *an. ſtN. Stätte, beſ. Begräbnisſtätte. Möb. 258 Vigf. 378. Th.* liga. *Zu* ligan.
lëgar, leger *ahd., mhd.* lëger, *md.* lëgir, lëggir *ſtN. das Liegen, cubitus, Lagern; accubitus, concubitus; das Darniederliegen in Krankheit, Krankenlager; Belagerung; Lager, cubile, lectus; Grab. Aſ.* lëgar *ſtN. Lager, Krankenlager* (*Hel.*), *Beilager* (*Bf.*); *afriſ.* lëgor, lëger *ſtN. das Liegen* (bî londis lëgore *ſo lange Land liegt d. i. ſo lange es Land gibt*), *die Lage* (*eines Grundſtücks*), *nfriſ.* leger *Richth. 889; agſ.* lëger *ſtN. Lager, Krankenlager Grein 2, 167; g.* ligrs *ſtM.* κλίνη, *Lager, Bett,* κοίτη, *Beilager; wozu in der letzten Bdtg g.* galigri, *mhd.* geligere *ſtN. GermTh.* lig-ra. *Zu* ligan.
lëgarbed *aſ. ſtN. Krankenbett, Krankheit. Hel. 1843. Agſ.* lëgerbed *Grab Grein 2, 167.*
lëgarfaſt *aſ. Adj. aufs Krankenlager gefeßelt. Hel. 3974 C.*
legel *mhd. ſtN. ſ.* lagellâ.
legen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* lagjan.
lëger *ahd. mhd. ſtN. ſ.* lëgar.
lëgeren, lëgern *mhd. ſchwV. refl. lagern.*
lëgerkæfe *mhd. ſtM. Käſe von dem auf dem Weideplatze befindlichen Viehe. Schm. 2, 453. GSpr. 1015.*
lëgerſtat *mhd., md.* lëgirſtat *ſtF2 Lagerſtätte, Lager, wo man ſich oder anderes lagert: Bett, Lagerſtätte eines Tiers, Feld- od. Heerlager, Grabſtätte, Niederlage od. Waarenlager der Kaufleute.*
leggan *ahd. ſchwV. ſ.* lagjan.
legge *mhd. ſtF. ſ.* lekke.
leggen *ahd., aſ.* leggjan, leggjen *ſchwV. ſ.* lagjan.
lëggir, lëgir *md. ſtN. ſ.* lëgar.
leggr *an. ſtM. ſ.* lagi.
lëgirhuor *ahd. ſtN. adulterium.*
lëgirſtat *md. ſtF2 ſ.* lëgerſtat.
lêgiſte *mhd. ſchwM. Rechtsgelehrter: mlat.* lêgiſta.
lêhan, lêhin *ahd., mhd.* lêhen, *md.* lên *ſtN. geliehenes Gut; Lehen. Agſ.* læn *ſtN. Grein 2, 163, engl.* loan *Anleihe, Lehen, an.* lân *Gen.* lâns *ſtN., in Comp. auch Gen.* lânar, *Darlehen, Lehen Vigf. 376 Möb. 252, ſchwed.* lån *N., dän.* laan *N. Darlehen, Anleihe. G.* [laihvn]. *Zu* lîhan.
[lêhanari], lêhenari, lêhnari *in* int— *ahd., mhd.* lêhenære, lêhnære, *md.* lêner *ſtM. Darleiher, der leihweiſe etwas*

vergibt; mhd. auch Inhaber eines Lehnsgutes.
lêhanlîh, lêhinlîh, lêhenlîh *in* int— *ahd.; mhd.* lêhenlîch *Adj. Lehen betreffend.*
lêhanlîhho *in* int— *ahd. Adv.*
lêhanôn *ahd., mhd.* lêhenen *ſchwV. belehnen.*
lêhanôtî *ahd. F. in* int—.
lêhenbære *mhd. Adj. geeignet ein Lehen zu empfangen oder zu beſitzen.*
lêhengëlt *mhd. ſtN. Einkommen das ein Lehen gewährt.*
lêhenlîch *mhd. Adj. ſ.* lêhanlîh.
lêhenman *mhd., md.* lêman *unrM. Lehnsmann, Vaſall, feodatarius.*
lêhenrëht *mhd. ſtN. Lehenrecht; Recht Lehen zu beſitzen.*
lêhenſchaft *mhd. ſtF2 Lehenſchaft, Belehnung.*
lêhin *ahd. ſtN. ſ.* lêhan.
lêhnære *mhd. ſtM. ſ.* lêhanari.
lêhni *aſ., agſ.* læne, lêne *Adj. mutuo datus, nur zeitweilig zu Lehen gegeben und daher wieder heimfällig, vergänglich, unbeſtändig, hinfällig. Grein 2, 163.*
lëhtar (*auch geſchr.* leihtar), lëhter *ahd. ſtN. od. M. matrix, Gebärmutter; ſecundae, ſecundinae, Nachgeburt. Graff 2, 162. Nicht* lêhtar *mit Gram. 2, 121. 992. 1³, 94; bei Notk. MCap. 134 Hatt. 3, 349 GenPl.* dero léhtero. *Th.* lih-tra *d. i.* lig-tra; *die Bildung genau wie* lah-tra *ſ.* lâttr. *Bdtg. Mittel zum Liegen od. Ort wo (das Kind im Mutterleibe) liegt. Zu* ligan. *Hinſichts der Specialiſierung der Bdtg zu vgl. das gleichem Stamm entſprungene aſlav.* lože *u.* ložesîno *uterus.*
leia *aſ. ſtſchwF. Hel. 4078 M, 2395 M, anr. (Anno 540)* leige *ſtF. Fels, Stein, ſteiniger Weg, Weg. Mnld.* leie, *nld.* ley *Weg; nhd.* leie *Schiefer. Schmeller Gloſs. ſax. 69. Dazu mhd.* leie *Art? Davon ital.* lavagna (*für* la-agna) *Schiefer Diez Wb. 2³, 41, viell. auch frz.* laie *durch den Wald gehauener Weg, ſ. aber ebdſ. 356. Vgl. kymr.* llêch, *gael.* leac *Stein.*
leib *ahd. ſtM. ſ.* hlaifs.
leib, leip *ahd., mhd.* leip (*Gen.* leibes), *aſ. mnd.* lêf, *agſ.* lâf, *an.* leifr, *g.* [laifs] *ſtM. als zweiter Teil vieler Eigennamen (Förſtem. Nb. 5, 824 fg.), den Übrigbleibenden, Zurückgelaßenen, Überlebenden, Nachkommen bezeichnend. Gram. 2, 70. Zu* lîban.
leiba, leipa *ahd., mhd.* leibe, *g.* laiba, *aſ.* lêba *ſtF1 Übcrbleibſel;* za leibu, za leipo, ze leibo, ze leibe wëſen, wërdan, wërden, *aſ.* ti lêbu wërthan *übrig bleiben, unterbleiben. Zu* lîban.
leiban *g. ſtV. in* bi—. *S.* lîban.
leibên *ahd. ſchwV. bleiben. Graff 2, 50. Aſ. (Hel. 4002)* lêbhôn *bleiben, übrig bleiben. Zu* lîban.
[leibjan]; leiben (*Prät.* leibta) *ahd., mhd.* leiben (*Prät.* leipte) *ſchwV. übrig laßen, relinquere Aſ.* lêbjan, lêbhjan (*in* far—, for—), *g.* laibjan (*in* bi—) *dasſ. Zu* lîban.
leid *ahd., mhd.* leit (*ſl.* leider) *Adj. betrübend, leid; böſe; unlieb, widerwärtig, verhaßt. Subſt. ſtN. was dem Herzen ſchmerzlich iſt, Leiden, Betrübendes, Betrübnis, Böſes. Aſ.* lêth, lêdh, lêd; *agſ.* lâdh; *afriſ.* lêd; *an.* leidhr; *g.* [laiths]. *Davon ital. aſpan. aport.* laido, *prov.* lait, *afrz.* lait, *frz.* laid *verhaßt, häßlich; afrz. auch* lait, *churw.* laid *als Subſt. Leid, Leides, Betrübendes. Diez Wb. 1³, 241. GermTh.* laitha. *Zu* lîdan.
leida, laida, leitha *ahd. ſtF1 accuſatio, perſecutio; mhd.* leide *ſtF1 Gegenſatz v.* liebe, *Leid, Betrübnis; Abneigung, Feindſeligkeit. Zum vor.*
leidan *ahd. ſchwV. ſ.* leidjan.
leidâri *ahd. ſtM. accuſator, oſor.*
[leidazjan], leidazzan, leidezzan, leidezan, leidezen, leidezin, leidizzin *ahd. ſchwV. deteſtari, abominari, exſecrare, perhorreſcere, anathemizare, vituperare, accuſare, condemnare.*
leidazunga *ahd. ſtF1 abominatio.*
leiddin *nr. ſchwV. ſ.* leitjan.
leide *mhd. ſtF. ſ.* leida.
leide *mhd. Adv. ſ.* leido.
leide *md. ſchwM. ſ.* leito.
leidebërnde *mhd. zſgſ. Part. Leid hervorbringend od. mit ſich führend.*
leideg, leidig *ahd., mhd.* leidec, leidic *Adj. in Leiden verſetzt, betrübt (m. Gen.); betrübend; böſe, widerwärtig, leidig.*
leidegôn, leidigôn *ahd., mhd.* leidegen *ſchwV. in Leid verſetzen, betrübt machen.*
leidegunga *ahd. ſtF1 calamitas.*
leidelîch *mhd. Adj. ſ.* leidlîh.
leiden *mhd. ſchwV. ſ.* leidên, leidjan, leidôn.
leidên *ahd., mhd.* leiden *ſchwV. intr. m. Dat., unperſ. leid werden, unlieb od. verhaßt werden. Zu* leid.
leidenlîch *mhd. Adj. geduldig.*
leidewende *mhd. F. ſ.* leitwende.
leidezan, leidezen, leidezin, leidezzan *ahd. ſchwV. ſ.* leidazjan.
leidezari *ahd. ſtM1 oſor.*
leididh *ahd. ſtM. ſ.* leitid.
leididhduom *ahd. ſtM. Anführerſchaft, Anführer, dux.*
leidig, leidic *Adj. ſ.* leideg.
leidigî *ahd. F. Betrübnis.*

leidigôn ahd. ſchwV. ſ. leidegôn.

[leidjan], leidan, leithan, leiden ahd., mhd. leiden ſchwV. leid, unlieb, verhaßt machen, verleiden. An. leidha (Prät. leidda) verleiden, refl. zuwider ſein Möb. 261 Vigf. 380. Davon ital. laidire, prov. afrz. laidir häßlich machen, ſchänden, verderben DzWb. 1³, 241. Von leid.

leidlîh ahd., mhd. leitlîch u. leidelîch Adj. ahd. exoſus, exſecrabilis, deteſtabilis, obſcœnus, widerwärtig, häßlich, abſcheulich; mhd. leidvoll, ſchmerzlich. Aſ. lêthlîc, lêdlîc, afriſ. lêdlîc, agſ. lâdhlîc wie ahd.

leidlîhhên, leitlîchên u. leidlîhhôn ahd. ſchwV. abominari, deteſtari, verabſcheuen; profanare.

leidlîcho ahd., mhd. leitlîche Adv. ahd. auf widerwärtige, häßliche Weiſe; mhd. auf leidvolle, ſchmerzliche Art. Aſ. lêthlîco, agſ. lâdhlîce.

leidluſt ahd. ſtF2 Schmerz.

leidniſſa ahd. ſtF1 abominatio.

leido and. Pſ. ſchwM. ſ. leito.

leido ahd., mhd. leide Adv. auf leide, betrübende Weiſe. Comp. ahd. leidôr, leidhôr, mhd. leider Interj. auf mehr als betrübende Weiſe, leider. Zu leid.

leidôn, laidôn ahd.. mhd. leiden ſchwV. einen (Acc.) in Leid oder Betrübnis verſetzen, betrüben, beleidigen, anklagen (ahd.); Betrübnis worüber (Acc.) empfinden, etwas beklagen. Aſ. lêthôn, lêdôn m. Dat. Leid tun, reuen; agſ. lâdhjan entſchuldigen Grein 2, 150. Davon ital. laidare, aſpan. aport. laidar, aſpan. (a. d. Prov.) laizar, prov. laizar, afrz. laider kränken, verletzen DzWb. 1³, 241. Von leid.

leidôn and. Pſ. ſchwV. ſ. leitôn.

leidſam, leitſam ahd. mhd. Adj. Leid verurſachend, inviſus, exſecrabilis, abominabilis, nefandus, moleſtus; Leid ertragend, tolerans.

leidſamen, leitſamen, laitſamen ahd. ſchwV. in abominationem ponere, vituperare.

leidſamî, leitſamî, leidſemî ahd. F. exſecratio, abominatio, anathema.

leidſamida, leitſamida ahd. ſtF1 abominatio.

leidſamunga, leit— ahd. ſtF1 dasſ.

leidſêr ahd. ſtN. dolor.

leidtât ahd. ſtF2 widerwärtige, Leid verurſachende Tat.

leidunga ahd. ſtF1 criminatio, Beſchuldigung.

leidunt ahd. (Otfr. 4, 24, 26) ſtF2 Beſchuldigung, Verantwortung. Gram. 2, 344.

leidwende ahd. ſtN. calamitas.

leidwentîgî ahd. F. dasſ.

leie, leige, lei mhd. ſtF. Art: nur in gen. Adv. aller leige, einer leie, maneger leie u. a. Nach Gramm. 3, 79 aus roman. ley, loi. Oder zu leia?

leigenvürſte, leien— mhd. ſchwM. weltlicher Fürſt.

leigo ahd., mhd. leige, leie ſchwM. Laie, Nichtgeiſtlicher: lat. laicus, gr. λαικός.

leih in galeih ahd. ſtN. ſ. leichen.

leih, leich ahd., mhd. leich ſtM1 u. N. Spiel, geſpielte Melodie, modus, modulus; Saitenſpiel zu Tanz und Geſang; Geſang aus ungleichen Strofen; ſ. v. a. afrz. lai, epiſches Lied zur Harfe. Nhd. in Türingen (Erfurt) leich ſtN. Spiel (von den Knaben gebraucht die mit kleinen ſteinernen Kugeln ſpielen, was ſie keipeln nennen). Agſ. lâc ſtN. ludus, certamen, præda, donum, ſacrificium, hoſtia Grein 2, 148; an. leikr ſtM1 (Pl. leikar) auch ſtM2 (Pl. leikir, Acc. leiki) Spiel Möb. 263 Vigf. 382; g. laiks ſtM2 (nur im AccPl. laikins Luc. 15, 25 wozu Uppſtr.) χορός, Tanz. Daher entlehnt aſlav. lěkŭ, likŭ M. Tanz, Spiel Mikl. 349. 337.

leihtar ahd. ſtN. ſ. lĕhtar.

leihts g. Adj. ſ. lîhti.

leihvan g. ſtVabl5 ſ. lîhan.

leik g. ſtN1 ſ. ahd. lîh.

leich ahd. mhd. ſtM. ſ. leih.

leich mhd. in geleich ſtN. ſ. galeih. S. leichen.

leika g. ſchwM. in man—. SchwM. zu leiks. S. lîhho.

leikains g. ſtF2 εὐδοκία, Wolgefallen, Belieben; πρόθεσις, Vorſatz, Beſchluß. Vom folg.

leikan g. ſchwV3 ſ. lîchên.

leikei g. ſchwF. das Geſtaltetſein, in anthar —.

leikeins g. Adj. σωματικός, σαρκικός, leiblich, fleiſchlich. Zu leik ſ. lîh.

leikeis g. ſtM1 ſ. lâchi.

leichen mhd. ſchwV. (auch m. ſtPart. geleichen) intr. (meiſt refl.) aufſpringen, in die Höhe ſteigen; tranſ. refl. ſich biegen; tranſ. mit einem ſein Spiel treiben, ihn verſpotten, täuſchen, betrügen. Agſ. lâcan (Prät. leóc) ſpringen, fliegen, ſchwimmen, wogen, flackern, certare, modulari Grein 2, 149; an. leika (Prä. lêk) ſpielen, ſich ſpielend bewegen, züngeln oder lecken (v. d. Flamme), etwas ausführen, behandeln, zurichten, einem mitſpielen Vigf. 382 Möb. 262; g. laikan ſtVred11 (Prät. lailaik Luc. 1, 41. 44) σκιρτᾶν, ſpringen, hüpfen, frohlocken, bilaikan (Prät. bilailaik Marc. 15, 20) verſpotten. Dazu ga-

leih, leih, leichôd. *GermSt.* laik. *Vgl. lit.* láigyti (*Präſ.* láigau) *frei umher laufen* (*meiſt v. Tieren*), lingũti (*Präſ.* lingũju) *ſich fortgeſetzt vor und rückwärts biegen, ſich hin u. her bewegen, hin u her ſchwanken* (*wie Rohr od. e. Baum v. Winde bewegt*), lìnge *Weihe* (*Raubvogel*) *Mielcke 1, 140. 151; lett.* linga *die Schleuder, die Brandung,* lingût *ſich wiegen, tr. ſchleudern,* lìgût *ſich wiegen, ſich ſchaukeln, ſich hüpfend bewegen, Johannislieder ſingen, Johannisfeſt feiern, jauchzen Ulm. 143. 142 Biel. 1, 393; nach Stokes in Kuhns Btr. 4, 388 viell. dazu gehörig kelt. ir.* lóeg, *corn.* loch *Kalb, v. Springen benannt; von Bugge bei Kuhn 20, 11 fg. dazu geſtellt lat.* lûdere *ſpielen,* lûdus *Spiel, früher* loideſe, loidos *a.* loigdeſe, loigdos, *italSt.* loig *durch* d *erweitert; ſkr.* rêǵ, *Act. Präſ.* rêǵati *er macht hüpfen oder beben, Med.* rêǵatê *er hüpft, zuckt, zittert, bebt Pott* ²3, *601 BoppGl.*³ *327. IgWz.* rig. *Dief. 2, 125. 768. Fick*² *848. 169.* ³*3, 260. 1, 195.*

leiki *g. ſtN. in* ga—.

leikinaſſus *g. ſtM3 ſ.* lêkinaſſus.

leikinôn *g. ſchwV. ſ.* lêkinôn.

leichnœtelîn *mhd. ſtN. Geſangmelodie.*

leikô *g. Adv. in* ga—, alja—, ana—, anthar—, latha—, ſama—, vaíra—. *MgSpr. 632 fg. S.* lîh *Adj.*

leichôd *ahd. ſtM. hymenæus, concubitus. S.* leichen.

leikôn *g. ſchwV. in* ga—, gaga—, inga—, thaírhga—. *S.* lîh *Adj.*

leikôs *g. Adv. in* alja—. *Zu* lîh *Adj.*

leiks *g. Adj. in vielen Zuſſetzgen, ſ.* lîh *Adj.*

leim *ſtM. und* leimo *ſchwM. ahd., mhd.* leim, lein *ſtM., mhd. auch* leime *ſchwM. Leim, Lehm, argilla, limus, Erde. Aſ.* lêmo *ſchwM., agſ.* lâm *ſtM., engl.* loam *dasſ. Dazu die folg. Graff 2, 212. Mhd Wb. 1, 998. Weig. 2, 34. GermTh.* laima *u.* laiman; *nächſtverwant* lîm, *Th.* lîma; *eigtl. Gießendes od. Gießbares zum Formen, Verkleben u. Binden. St.* lai, lî. *S.* lîm.

leimag *u.* leimîg *ahd. Adj. lehmig.*

leimbilidari *ahd. ſtM. figulus.*

leime *amhd. ſchwM. ſ.* leim.

leimen *in* chleimen *amhd. d. i.* geleimen, *ahd.* [galeimjan] *ſchwV. plaſmare, aus Lehm od. Ton formen od. bilden. Zu* leim.

leimîn *ahd. mhd. Adj. von Lehm, von Erde. Agſ.* læmen.

leimo *ahd. ſchwM. ſ.* leim.

leimſtrich *amhd. ſtM. Strich oder Linie von Lehm.*

leimwurhto *ahd. ſchwM. figulus.*

lein *g. ſtN1 ſ.* lîn *ſtM.*

lein *mhd. ſtM. für* leim.

leinan, leinen *ſchwV. ſ.* hleinjan.

leintin *nr. d. i.* lenten, *ſ.* lentjan.

leip *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hlaifs.

leip *ahd. mhd. ſtM. ſ.* leib.

leipa *ahd. ſtF. ſ.* leiba.

leirede, layred *mhd. ſtF. Predigt für die Laien.*

lêiri *ahd. ſtM. ſ.* lêwari.

lêirti *nr.* (*Anno*) *ſ.* lêrti, lêrte.

leis *ſtM. u.* leiſe *ſchwM. Art geiſtliches Geſangs. Aus* kirleis, kirleiſe (kyrie eleiſon) *od. frz.* lais.

leis *g.? Adj. kundig, in* lubjaleis, *ſ. daſ.*

leiſa *ahd., mhd.* leiſe, leis *ſtſchwF. Geleis, Spur; mhd.* niuwiu leiſe, niwe leis *friſche Spur, beſ. von friſchgefallenem Schnee gebraucht als auf dem alle Spuren v. Treten u. Fahren ſich kenntlich ausprägen. Graff 2, 251. Lachm. Ausw. 284 fg. MhdWb. 1, 961 fg. MhdHWb. 1869 fg. Zu* leiſan lais. *Gram. 2, 46 GSpr. 905.*

leiſan *g. ſtVabl5: nur im Prät. Ind. Sg.* lais *οἶδα: Phil 4, 12* lais jah haunjan mik, lais jah ufaraſſu haban *οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισσεύειν, It. ſcio et humiliari, ſcio et abundare; PrätPl.* [liſum], *PartPrät.* [liſans]. *Wenn* lais *Präteritopräſens a. verlornem* leiſan, *dann Präſ.* lais, *Pl.* [liſum], *Inf.* [liſan], *Prät.* [liſta], *PartPrät.* [liſts] *Gram. 1*³, *561 GSpr. 894 Par. 95. Nach Gram. 2, 46* leiſan *wol ſ ui, vadere, nach GSpr. 905 calcare, calce et pede premere, daher* lais *ich habe es an od. mit den Füßen abgetreten d. i. ich weiß es längſt;* leiſan *nicht ſchlechthin gehn od. fahren m. Fick*² *859* ³*3, 272 d. h. mit den Füßen ſich fortbewegen, ſond. gehn mit beſtimmtem Reſultate, treten, daher das Perfect* lais *ich habe getreten, ertreten, durch Treten in Erfahrung gebracht, ich weiß. So auch im Griech. πατεῖν treten, πεπάθηκα ich habe getreten, ich verſtehe: Ariſt. Aves 471 ἀμαθὴς γὰρ ἔφυς κοὐ πολυπράγμων οὐδ' Αἴσωπον πεπάθηκας u. Plato Phædrus p. 273 A ἀλλὰ μὴν τόν γε Τισίαν αὐτὸν πεπάθηκας ἀκριβῶς. Die zugehörigen Bildungen teils noch in ſinnlicher teils in geiſtiger Bdtg:* leiſei, leis? *Adj.*, lîſo? lîſtâ; leiſa *m.* leiſanjan leiſanôn *u.* leiſo, lêra, lêrunga, laiſjan lêrjan, laiſeins, laiſareis lêrari, laiſeigs lêrîg, laiſts leiſt, galaiſta, laiſtjan leiſtjan, leiſter, leiſtec; liſts liſt, liſteigs liſtîg, liſtari, liſten, lirîg, lirne, lirnên, lirnunga, *auch* leoran. *Gram. 2, 46 Nr 510. GermSt.* lis, *geſteigert zu* lîs *u.* lais. *Nach Graff*

2, 250 *Schleicher bei Kuhn* 7, 222 *SchlCp.* [2]155 *Pauli PrätPräſ.* 24 *fg. Crs.* 1[2], 531 *dieſer St. wol hervorgegangen aus g.* liſan las (*ſ.* lĕſan) *durch Übertritt aus der a- in die* i-*Reihe. Vgl. lit.* lýſė *Beet im Garten od. Felde,* tar̃plyſis *die Furche zwiſchen zwei Beeten* (*eigtl. was zwiſchen Beeten iſt*) *Kur.* 1, 181, *apreuß.* (*Voc.* 242) lyſo *Beet; aſlav.* lĕcha *F., ſerb.* ljiha, *czech.* lícha, *lauſ.* lĕška, *poln.* lecha *Beet Mikl.* 351, *ferner aſlav.* lĭſtĭ *u. Zugehörige ſ. bei* liſt; *lat.* lîra *a.* [lîſa] *Erdaufwurf zw. zwei Furchen, Beet, Ackerbeet, auch Furche,* lîrâre (*Samen*) *einpflügen,* dêlîrus *aus der Furche od. dem Geleiſe geraten, irrſinnig,* dêlîrâre *von der geraden Richtung* (*beim Pflügen*) *abweichen, irre ſein, raſen, u. dazu* dêlîrium, dêlîrâmentum, dêlîritas, dêlîrâtio. *Fick*[2] *394.* [3]*3, 272. 1, 755.*

leiſanjan, leiſinan *und* leiſanôn *ahd. ſchwV. imitari, d. i. einem nachtreten, auf der Spur folgen. Zu* leiſa. *Graff* 2, 251. *Gram.* 2, 168. *GSpr.* 905.

leiſei *g. ſchwF. Wißen, Kunde, in* lubja—.

leiſieren, leiſchieren *mhd. ſchwV. das Roſs mit verhängtem Zügel laufen laßen, mit verhängtem Zügel reiten. Aus frz.* laiſſer, *prov.* laiſſar, *port.* leixar, *aſpan.* leixar, lexar, *ital.* laſciare *v. lat.* laxare *ſchlaff machen, nachlaßen DiezWb.* 1[3], 243.

leiſo *ahd. ſchwM. in* foraleiſo. *GermTh.* laiſan. *Zu* leiſan.

leiſt *ahd. mhd. ſtM. Spur; Leiſten, colopodium, die Muſterform des Schuhmachers Graff* 2, 251 *MhdWb.* 1, 962. *MhdHWb.* 1870. *G.* laiſts *ſtM2* ἴχνος, *Spur. Dazu die folg. u.* galaiſta. *Zu g.* leiſan lais *Gram.* 2, 46 *GSpr.* 905.

leiſtec *mhd. Adj. leiſtend.*

leiſter *mhd. ſtM. Leiſter, Helfer.*

[leiſtjan], leiſten *ahd., mhd.* leiſten *ſchwV. leiſten, vollziehen. Aſ.* lêſtjan (*Prät.* lêſta, lêſtida) *Folge leiſten, befolgen, vollbringen, leiſten, handeln; agſ.* læſtan *dasſ. Grein* 2, 164 *fg.; g.* laiſtjan *folgen, verfolgen, nachgehn,* galaiſta *ſchwM. Folger, Begleiter. Zu* laiſts *ſ.* leiſt. *Aus dem got. Verb. ſpan. port.* laſtar *für einen andern zalen unter Vorbehalt der Rückzalung, fremde Schuld büßen DzWb.* 2[3], 146. *Denom. v.* leiſt: *eigtl. e. Spur machen d. i. leiſten, in e. Spur machen od. treten d. i. folgen.*

leit *mhd. Adj. Subſt. ſtN. ſ.* leid.

leit *mhd. 3 Sg. Ind. Präſ. zſgz. a.* leget.

leita *ahd. ſtF1 u.* leitî *F., mhd.* leite *ſtF. Leitung, Führung, ductus, ducatus; mhd. Fuhre; ahd. funus, exſequiae; ahd. womit man das Leben führt, Unterhalt, in* lîbleita; *mhd. Weg auf dem gefahren wird; mhd. Faß zur Verführung von Waßer, Wein, Fiſchen.*

leitære *mhd. ſtM. ſ.* leitari.

leitærinne, leiterinne *mhd., md.* leitirinne *Führerin, Anführerin.*

leitan *ahd. ſchwV. ſ.* leitjan.

leitan *g. ſ.* lêtan *ſtV. ſ.* lâzan.

[leitanî], leitinî *ahd. F. in* far—. *Graff* 2, 188.

leitari, leiteri *angegl.* leitiri *ahd., mhd.* leitære, leiter *ſtM1 Leiter, Führer.*

leitbracke *mhd. ſchwM. die Fährte zeigender Spürhund.*

leite *mhd. Prät. v.* leiten, *ſ.* leitjan.

leite *mhd. Prät. zſgz. a.* legete.

leite *mhd. ſchwM. ſ.* leito.

leitefrouwe *mhd. ſchwF. Anführerin.*

leiten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* leitjan.

leiten *mhd. PrätPl. zſgz. a.* legeten.

leitera, leiter *F. ſ.* hleitar.

leiterinne *mhd. ſtF. ſ.* leitærinne.

leiterſprozo *ahd. ſchwM. Leiterſproße.*

leiteſeil *mhd. ſtN. Leitſeil, Seil woran der Jagdhund geführt wird.*

leitesman *mhd., md.* leitisman *unrM. ſ. v. a.* leitman.

leiteſtap *mhd. ſtM. Leitſtab.*

leiteſtërne *mhd. ſchwM. Leitſtern.*

leitvane *mhd. ſchwM. Fahne die leitet.*

leitvertrîp *mhd. ſtM. Leidvertreib.*

leitha *ahd. ſtF. ſ.* leida.

leithan *ahd. ſchwV. ſ.* leidjan.

leithan *g. ſtVabl5 ſ.* lîdan.

leithorn *mhd. ſtN. Horn womit der Hirt das Vieh leitet, ihm Leitſignale gibt, Hirtenhorn.*

leithunt *mhd. ſtM. ſ.* leitihunt.

leithus *g. ſtM3 ſ.* lîd.

leitî *ahd. F. Leitung, Führung, ductus. Mehr in Comp.* lîb—, ûȥ—, waȥar—. *S.* leita.

leitid, leididh *ahd. ſtM1 dux. Graff* 2, 188. *Gram.* 2, 241.

leitida *ahd. ſtF1 ductus, Leitung; auch in* far—, ûȥ—. *Graff* 2, 188.

leitido *ahd. ſchwM. dux Tat.* 84, 7. 141, 18; *ducatus Tat.* 84, 7 (*an dieſer Stelle* leitidon *ducatum viell. für* leitida?). *S.* leitid.

leitîg *ahd. Adj. in* fer—.

leitihunt, leithihunt *ahd., mhd.* leithunt *ſtM1 Jagdhund der, am Seile geführt, die Spur des Wildes aufſucht. Zu* leita, leitjan. *So das gleichbed. frz.* limier, *afrz.* liemier, loiemier *v. lat.* ligamen *Leitſeil, Seil an dem der Jagdhund angelegt u. mitgeführt ward DiezWb.* 2[3], 360.

leitils *g. Adj. ſ.* luzil.

leitiri *ahd. ſtM. ſ.* leitari.

leitirinne *md. ſtF. ſ.* leitærinne.
leitisman *md. unrM. ſ.* leitesman.
[leitjâ], leittâ, leitâ *ahd. ſchwF. Führerin. In* wego —. *Graff 2, 188.*
[leitjan], leittan, leitten, leitan, leiten (*Prät.* leitta, leita) *ahd., mhd.* leiten (*Prät.* leite), *nr.* leiddin *ſchwV. leiten, führen, mit ſich od. auf ſich tragen, an ſich haben. Aſ.* lêdjan (*Prät.* lêdda) *daſ.*
leitlîchên *ahd. ſchwV. ſ.* leidlîhhên.
leitman *mhd. unrM. Führer, Wegweiſer. S.* leitesman.
leito *ahd., mhd.* leite, *md.* leide *ſchwM. Führer. AndPſ.* leido.
leitôn (*Prät.* leitôta) *ahd., mhd.* leiten (*Prät.* leitete) *ſchwV. leiten, führen. And. Pſ.* leidôn *deducere.*
leitrieme *mhd. ſchwM. Leitriemen, woran der Leithund geführt wird.*
leitſage *mhd. ſchwM. Wegweiſer.*
leitſam *ahd. mhd. Adj. ſ.* leidſam.
leitſam — *ſ.* leidſam —.
leitſchal *mhd. ſtM. lauter Ausdruck des Leides, Klage.*
leitſchrîn *mhd. ſtM. Kaſten den man auf Reiſen mitführt, Reiſekoffer.*
leittan, leitten *ahd. ſchwV. ſ.* leitjan.
leitwende, leidewende *mhd. ſtF. Wendung zur Betrübnis, Zufügen von Leid.*
lêkeis *g. ſtM1 ſ.* lâchi.
lechelære *mhd. ſtM. der auf ungehörige od. hinterliſtige Weiſe lacht.*
lecheln *mhd. ſchwV. lächeln, auf hinterliſtige Weiſe freundlich ſein.*
lëchen *ahd. nur im Part.* zelëchen *leck geworden, zerlechzt* (*Gefäß*) *in Notk. Bo. Graff 2, 102, früher* [lëhhan], *mhd.* lëchen (*Inf.* : ſprëchen *Paſs. 165, 39;* : geſprëchen *Mart. 53, 88;* : brëchen *Teufels Netz 11115*) *ſchwVabl2* (*Prät. nicht vorkommend*) *vor Trockenheit Riße bekommen und Flüßiges durchlaßen* (*v. Gefäßen*); *ſchmachten* nâch, zuo; *verſchmachten. Nhd.* lechen *in derſ. Bdtg wol nur ſchw., landſchftl. u. mdartl., auch* auslechen, derlechen, verlechen, zerlechen, *ſchwäb.ſchweiz. auch* lechnen *Weig.* [2]*1, 918 Ulm. 240 From. 3, 137. 6, 443 Schm. 2, 422.* [2]*1, 1421 Höfer 2, 201 Schöpf 377 Schmid 347 Stald. 2, 162. An.* lëka *ſtV2* (lëk, lak, lâkum, lëkinn) *leck ſein, das Waßer durchlaßen, tropfen Wmr 99 Vigf. 383 Egils. 510 Möb. 263 fg.; g.* [likan, lika lak lêkum likans]. *Dazu das Cauſ.* lekjan *a.* [lakjan] *ſ. daſ.,* lecke *ſtF., Adj. nhd. ldſchftl.* lech, *wofür ſonſt nd.* leck, *g.* [liks] *Th.* lika, *wozu d. Denom.* licken *ſ. daſ. GermSt.* lak. *Nach Graff 2, 100 zu vgl. lit.* lãſzas *Tropfen,* laſzëti *u.* laſznóti *tröpfeln intr.,* lãſzinti *tr.*

lêchentuom *mhd. ſtN. ſ.* lâchintuom.
lechilîch *md. Adj. ſ.* lachelîch.
[lêkinaſſus], leikinaſſus *g.* (*Luc. 9, 11*) *ſtM3* θεραπεία *Heilung. S. d. folg. u.* lêkeis.
lêkinôn, leikinôn *g. ſchwV. ſ.* lâchinôn.
[lekjan], leken, lechen (*Prät.* lacta) *ahd., mhd.* lecken *ſchwV. rigare, benetzen. Agſ.* leccan (*Prät.* leohte, *Part.* leoht) *daſ. Cauſ. zu* lëchen.
lekkan *ahd. ſchwV. ſ.* lagjan.
lëcchari, lëkhari *ahd., mhd.* lëcker *ſtM. devorator, lurco, Freßer, Schmarotzer; ſittenloſer Menſch.*
lekke, legge *mhd. ſtF1 Lage, Schicht; Leiſte, Saum. MhdWb. 1, 956. MhdHWb. 1, 1850. Zu* ligan.
lecke *mhd. ſtF1 Benetzung, beſ. mit warmem Badewaßer. Zu* lëchen.
lëcce *mhd. ſchwF. ſ.* lëctjâ.
lecken *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* lagjan.
lecken *mhd. ſchwV. ſ.* lekjan.
lëcken *mhd. ſchwV. ſ.* lëccôn.
lecken *md. ſchwV. mit den Füßen ausſchlagen, hüpfen, ſpringen. Vgl. g.* laikan, *mhd.* leichen *hüpfen.*
lëcker *mhd. ſtM. ſ.* lëcchari.
lëcker *mhd. Adj. lecker, feinſchmeckend.*
lëckerheit *mhd. ſtF2 Art u. Weſen eines* lëcker, *Lüſternheit, Schelmerei.*
lëckerîe *mhd. ſtF. daſ.*
leccjâ *aſ. ſchwF. ſ.* lëctjâ.
lëccôn, lëchôn, lëcchôn *ahd., mhd.* lëcken *ſchwV. lecken, belecken. Graff 2, 103. Mhd. Wb. 1, 956 fg. Aſ.* lëccôn, liccôn, *agſ.* liccjan *Grein 180. Davon ital.* leccare, *prov.* liquar, lichar, lechar, *frz.* lecher, *churw.* lichiar *lecken. DiezWb. 1*[3]*, 246. S. g.* laigôn.
lëctjâ, lëczjâ, lëczëâ, lëctzâ, lëczâ *ſchwF., auch* (*Otfr.*) lëkza *ſtF1 ahd., mhd.* lëcze, lëcce, lëtze *ſchwF. Vorleſung eines Abſchnittes aus der Bibel in der Kirche; Leſeabſchnitt, bibliſcher Leſetext; Lection in der Schule. Aſ. Bſ.* leccjâ *Vorleſung eines Bibelabſchnitts; g.* laiktjô *ſchwF. bibl. Leſeabſchnitt. Aus lat.* lectio.
lector, lectur, lectar, lectir *ahd., mhd.* lector, lecter *ſtN. Leſepult auf dem Chor der Kirche, lat.* lectôrium, lectrum; *der Kirchenchor ſelber. Afrz.* letrin *Leſepult, a.* [lectrinum]; *ſpan.* atril *entſtellt a.* [lectrile]: *DiezWb. 2*[3]*, 102.*
leczner *mhd. ſtM. Vorleſer, ſubdiaconus, ſublevita.*
lêman *md. unrM. ſ.* lêhenman.
lembelîn, lemblî *mhd. ſtN. ſ.* lambelîn.
lemberîn, lemmerîn *mhd. Adj. vom Lamme, lämmern.*
leme *mhd. F. ſ.* lemî.
lemede, lemde *mhd. ſtF1 Lähmde, Lähmung. Ahd.* [lamida]. *Afriſ.* lemithe,

lemethe, lamethe, lamthe *stF. Lähmung Richth. 891*, *an.* lemd *stF. Lähmung, Gebrechlichkeit Vigf. 383 Möb. 264; g.* [lamitha]. *Zu* lam.
lemen *mhd. schwV. s.* lemjan.
lemfrîde *mhd. F. s.* lamprêta.
lemî *ahd., mhd.* leme *F. Lähmung. Zu* lam.
lemjan (*Prät.* lemita) *ahd., mhd.* lemen *schwV. lahm machen, lähmen. Afris.* lema *dass. Richth. 891, an.* lemja *schlagen, klopfen, pochen, dreschen, zerschlagen, niederschlagen, unterdrücken Egils. 510 Möb. 264 Vigf. 383; g.* [lamjan]. *Zu* lam.
lemmel *mhd. stN. s.* lambelîn.
lemmerîn *mhd. Adj. s.* lemberîn.
lêmo *as. schwM. s.* leim.
lëmptic, lëmtig *Adj. s.* lëbentîg.
lënâ *ahd. schwF. s.* hlinâ.
lende *mhd. stN. s.* lenti.
lende *mhd. F. s.* lentî.
lendegelîch *s.* landegelîch.
lendelîn *mhd. stN. s.* lantili.
lenden *ahd. schwV. s.* lentjan.
lendenier *mhd. stM. Lendengürtel.*
lendi *ahd. as. Adj. Subst. in* eli—, *s.* alilanti.
lendî *as. ahd. F. s.* lentî.
lendil *md. stN. s.* lantili.
lëne *mhd. stF. s.* hlinâ.
lënen *mhd. schwV. s.* hlinên.
lengan *ahd. schwV. s.* langjan.
lenge *mhd. Adj. s.* lang.
lenge *mhd. F. s.* langî.
lengen *ahd. mhd. schwV. s.* langjan.
lengen *md. schwV. s.* lenkan.
lengerôn, lengern *mhd. schwV. verlängern, in die Länge ziehen. Zu* lenger *Comp. v.* lanc.
lengî *ahd. F. s.* langî.
lengizinmânôth *ahd. stM. Martius, Lenzmonat.*
lengjan *ahd. schwV. s.* langjan.
lenkâ *ahd.* (*glKer. 179 bei Hatt. 1, 189*[a] *u. glReich. in Diut. 1, 258*[b]. *Graff 2, 231*) *schwF. laeva, die Linke, a.* lenkjâ, *zu e. Adj.* lenki *a.* lanki; *mhd.* lenc (*st.* lenker) *link, häufiger* link. *S. d. folg.*
lenkan, lenchan (*d. i.* lankjan) *ahd. nur in* irlencho *luxo Graff 2, 225, mhd.* lenken, *md. auch* lengen (*Prät.* lancte, *md.* lenkte, *Part.* gelenket) *schwV. biegen, falten, wenden, richten; sich biegen, sich wenden. Nach Gram. 2, 60 Nr 598 mit* hlanca *zu e. stV.* [hlinkan] *biegen, auch MhdWb. 1, 934 zu* lanke *gestellt. Nach GSpr. 990 JSchmidt Voc. 1, 107. 2, 470 zu vgl. lit.* liñkti (linkstù) *sich biegen,* leñkti (lenkiù) *biegen,* lankùs *biegsam Kur. 1, 238, aslav.* lęšti (lęką) *biegen,* ląka *Busen, List, Bosheit Mikl. 357, altlat.* linquier *schräg gehn, lat.* oblîquus *schräg, krumm, was aber Crt.*[3] *341 Nr 540 wegen der mangelnden Lautverschiebung gewagt erscheint;* (*nach Crs.* 1[2], *498 fg. diese zu ahd.* slingan;) *aber es wird hier doch Stocken der Lautverschiebung anzuerkennen sein, da das Got. die Nasalverbindung* nh *meidet und die Senkung zu* ng *in diesem Falle nicht beliebt ward. Also germSt.* lank *gleich vorgerm.* lank, *unnasaliert* lak (*wozu* gelanc, gelenke *Adj. stN.*, ungelenke, gelenket, lenken, erlenken, verlenken, lenkî, lenkâ, linc) *gleich vorgerm.* lank, *unnasaliert* lak.
lenke *mhd. Adj. biegsam. S. d. vor.*
lenken *mhd. schwV. s.* lenkan.
lenki *ahd. stN. in* ant—, *s.* antlangi.
lenkî *ahd. F. in* ûf—. *S.* lenkâ, lenkan.
lenne *ahd. F. scortum, meretrix. An.* hlenni *fauler Knecht. Dazu d. verd. Dem. mhd.* lönelîn.
lenten *ahd. amhd. schwV. s.* lentjan.
lenti *ahd. stN. s.* lanti.
lentî, lendî *ahd., mhd.* lende *F. Lende, ren, lumbus, gew. im Pl. renes, lumbi, der weiche Körperteil über den beiden Hüftknochen. Graff 2, 239. AndPs. 72, 21* lendîn *renes; afris.* lenden, *Pl.* lendena, lenderna *Lendengegend, saterld.* lande *Richth. 892, ags.* lenden, *Pl.* lendena *dass.; an.* lend *stF. Pl.* lendir, *neu auch* lendar *dass.* (*im Sg. isld. bes. Kreuz des Pferdes*) *Vigf. 384. Gram. 3, 405. GermTh.* landjâ, landjân. *Wol als der weiche nachgiebige Körperteil zwischen den Bein- u. Brustknochen dess. Stammes mit* linnan. *Vgl. aslav.* lędvija (*Th.* landhvjâ) *F. Lende, Niere, nslov.* ledovje, *czech.* ledví *Lende, Niere,* ledvina, ledvinka *Niere, laus.* ledźba *Lende,* ledźwiny *Nieren, poln.* lędźw', *Pl.* lędźwie *Lenden. Mikl. 356.*
lentibrâto, —prâto, lendibrâdo *ahd., mhd.* lentebrâte, lende— *schwM. Lendenstück, Nierenstück.*
lentifano *ahd. schwM. lumbare, Lendentuch.*
lentjan, lenten *ahd., amhd.* lenten, *mhd.* lenden (*Prät.* lante, *Part.* gelant) *anlanden; ans Ziel bringen, beenden. Denom. v.* lant, *s.* land.
lenzen *mhd. schwV. Frühling werden.*
lenzisk, lenzesc *ahd. Adj. frühlingshaft, lenzartig.*
lenzo *ahd., mhd.* lenze *schwM., ahd. auch* lenzin *stM. zsgz. a.* lengizin (*in* lengizinmânôth), *amhd. auch* langiz, langez *stM. u.* langeze *schwM. Lenz, Frühling. Graff 2, 242. MhdWb. 1, 965. Nhd. mdartl. bair.* der längeß, längß, längßen, längßing *u.* länz, länzing *Schm. 2, 483. 485, kärnt.* langaſs, langiſs *Lex. 172 dass.; niederhess. früher* die lenze *Vilm.*

247. *And.* lenten *gl. Jun.* 305, *nnld.* lente *F., agſ.* lengten, lencten *dasſ., engl.* lent *Faſtenzeit. Gram.* 2, 510 *Anm. Weig.* 2, 38 *fg. Nach Schm.* 2, 483 *Vilm.* 247 *MhdHWb.* 1882 *wol zu* lang *in Bezug auf das Längerwerden der Tage. Nach JGrimm GSpr.* 73 *zu vgl. aſlav.* lěto *N. Sommer, Jahr, Zeit, woror Mikl.* 351 *warnt; aber nach JSchmidt Voc.* 1, 86 *durch e. ſlav. Grdf.* lenkto *zu vermitteln; von Ebel in Kuhns Btr.* 2, 130 *fg. auch kelt. gael.* lathe, laithe *N. Tag wol ſtammverwant.*

lëo, *kaum* lêo (*geſchr.* leo, *geſpr. m. offnem kurzem, kaum wol langem* e) *Isid.* 9, 4 (91, 8 *Holzm.*) *codSg.* 242, 30 *bei Hatt.* 1, 279ᵇ, lio *codSg.* 242, 249 *bei Hatt.* 1, 297ᵃ (*u. dazu die Fem.* lioîn *u.* lionna, *ſ. dieſe*), *beide Formen nur im NomSg., dann* (*zwiſchen den zwei Voc., wol auch als Stütze des* o, *Einſchub eines* w, *und nun, mit Rückſicht auf das in den lat. Formen herſchende* n, *als Stamm auf* -wan *behandelt*) lëwo (*Pl.* lëwon, *dazu d. Fem.* lëwîn *u. N. Demin.* lëwinchili, *ſ. dieſe*), *bei Notk. auch* (*Ps.* 21, 5. 34, 17. 57, 7) louwo (*dazu F.* louwîn, *Dem.* louwili), *bei Will. wol auch* 33, 26. 12 leuwo, *ſicher* 33, 12 *in d. Leid. Hs., ſchwM. ahd., amhd.* lëwo *Diem.* 364, 21, lëowe *Mone* 8, 45, 10, lëwe, leu *Diem.* 275, 7, *mhd.* lëwe, lew (*im 14 u. 15 Jhdt auch verhärtet* lëbe, lëb), löuwe, leuwe, löwe (*zuerſt im 14 Jhdt*), leu, *einzeln auch* lëo (*u. daher d. Dem.* lëolîn *im 14 Jhdt*), *md.* louwe, lowe, lawe *ſchwM. leo, Löwe. Graff* 2, 31 *fg. MhdWb.* 1, 967. *MhdHWb.* 1, 1893 *ff. Nhd. im 16 Jhdt bei Luther* lewe, lew (*Gen.* lewens, *Pl.* lewen, *dazu* die lewin), *jetzt* löwe *ſchwM., dicht.* leu (*Gen.* leuen, *Pl.* leuen): *and.* [lëo], *nur im GenPl.* lëono *leonum andPſ.* 56, 5 *u.* 57, 7; *nnd.* lauwe, *Dem.* lauke *BremWb.* 3, 23 *fg.*; *nr. 15 Jhdt* lewe, *F.* lewynne *Teuth.* 153; *mnld.* lewe, leuwe, leu *Gram.* 1³, 294. 303, *nnld.* leeu, leeuw, *F.* leeuwin, *Dem.* leeuwtje; *afriſ.* lauwa *F. Löwin, nfriſ.* lieuwe *M., nordfriſ.* lauw *M. Richth.* 886; *agſ.* leo *MF.* (*Gen.* leon, *Pl.* leon) *Grein* 2, 171, *bei Bosw.* 156 leo (*Gen.* leones, *Pl.* leonas) *ſtM1, altengl.* leo, lê (*Orm.* 5834), leon, leun, liun, lioun (*Gen.* lênes *Orm.* 5838, leones, leunes, liunes) *Stratm.* ²310, *die letzten Formen bereits n. d. Franz. wie auch engl.* lion, *F.* lioneſs, *Dem.* lioncel; *an.* leô *M.*, leôn (*Gen.* leôns) *ſtN. einzeln auch M., Löwe,* leôna *ſchwF. Löwin, isld.* ljôn (*Gen.* ljôns) *ſtN. Löwe Vigf.* 384. 395 *Egils.* 511, *ſchwed.* lejon *N. Löwe,* lejoninna *F., dän.* löve *Löwe,* lövinde *Löwin; im Got. nicht überliefert, wo es* 2 *Tim.* 4, 17 1 *Petri* 5, 8 *Ebr.* 11, 33 *Apoc.* 4, 7. 5, 5. 9, 8. 17. 10, 3. 13, 2 *erſcheinen müßte. Sämtliche deutſchen Formen auf lat.* leo leônis *zurückführbar u. von ihm ausgegangen, ein Fremdwort im Deutſchen; nirgend in der älteſten Poeſie weder der altnordiſchen noch angelſächſiſchen; erſt durch die Bibel in die Literatur gekommen. Der Löwe in Germanien nie hauſend, ſchwerlich auch der klimatiſchen Verhältniſſe wegen hauſen könnend, nirgend Knochenreſte von ihm gefunden. Von römiſcher Liebhaberei her allerdings frühe ſchon zur Schau in Käfigen umhergeführt u. an germaniſchen Fürſtenhöfen in Italien u. Gallien zur Pracht gehalten. Im mhd. Epos um 1200 vorhanden: bei der Jagd am Rheine erlegt Sifrit einen Löwen Nib.* 878 *fg. Zwar in der deutſchen Tierſage der König der Tiere, wie in der äſopiſchen Fabel u. im Orient; aber nach JGrimm im Reinh. XLVI ff. im 9 Jhdt u. früher der Bär der deutſche Tierkönig. Daher ſchwerlich richtig die Aufſtellung v. Pauli* (*die Benennung des Löwen bei den Indogermanen, Münden 1873, S. 3 ff.*) *ahd.* [lawjo], *g.* [lauja], *an.* [leyji *od.* leyi], *agſ.* [leá] *ſchwM.* (*n. Analogie v.* frauja), *germTh.* laujan, lavjan, *wobei namentlich die Zeitfolge des Auftretens der einzelnen überlieferten Formen nicht ſtreng berückſichtigt iſt. Lit. im preuß. Litauen* liûtas *der Löwe,* liutĕne *die Löwin Kur.* 2, 37 *Mielcke* 1, 154. 2, 330 *SchlGl.* 287, *im poln. Lit. nicht dies ſond.* liáwas *der Löwe, auch* léwas, *nirgend* láwas *od.* lĕwas: *nach Pott*², 2, 2, 1261 *fg. jenes lebhaft an aſlav.* ljotŭ *heftig, wild, ſchrecklich* (*Mikl.* 356) *erinnernd, nach Pauli* 2. 6 *ff. jenes partic. Bildg einer Wz.* liv (*wie* ſiûtas *genäht v.* ſiv), *dieſe im Th.* ljava *zu derſ. Wz.; lett.* lauwa (*Gen.* —as), *mdartl. auch* ława *Löwe Ulm.* 136. *Aſlav.* lĭvŭ' *M. Löwe,* lĭvica *F. Löwin,* lĭvištĭ, lĭvovištĭ, lĭvičištĭ *M. Löwenjunges Mikl.* 347, *ruß.* levŭ *Löwe,* lĭvíca *Löwin, ſerb.* lȁv *M.,* lavica *F. Kar.* 319, *czech.* lev *u.* lvice, *lauſ.* law *Löwe,* lawica, lawicina *Löwin,* lawjo *junger Löwe Pfuhl* 331, *poln.* lew (*Gen.* lwa) *Löwe,* lwica *Löwin: nach Pauli* 6 *Grdf.* ljavas *wie im Lit. In den von dichten Waldungen begrenzten Steppen Südrußlands der Löwe ehedem möglich. Kelt. kymr.* llew, *ir.* leomhan (mh *f.* v) *Löwe: nach Pictet* 1, 423 *wol nicht entlehnt a. d. Lat. od. Griech., nach Ebel in Kuhns Btr.* 2, 147 *a. d. Lat. entlehnt. Wenn die Germanen den Löwen nicht mehr kannten u. ſn Namen vergeßen hatten, muſte dies noch mehr bei den Kelten der Fall*

ſein. Lat. leo leônis *Löwe*, lea (*bei Varro, Lucrez, Ovid*) *Löwin*, leaena *dasſ. Lehnwort aus d. Griech., Demin. im ſpätern Latein* (*Vulg.*) leunculus: *nach Pictet 1, 423* leo *viell. a. d. Griech., nach Crt.*[3] *342 e. ſelbſtändige Form, nach Pauli 2 fg. desgl. auch F.* lea, *zu e. ältern M.* [leus] (*wie* dea *zu* deus), *Grdf.* leivos, *F.* leivâ, *älter* laivas, laivâ, *woraus weitergebildet* leo *Th.* leon, *Grdf.* laivan. *Der Löwe in Italien nie einheimiſch, ungewis ob früher bekannt, ſicher bald vor der Mitte des 2 Jhdts in Rom bekannt, ſeit den Beziehungen zu Kleinaſien u. Nordafrika: die erſte Tierhetze in Rom 168 v. Chr. nach Liv. 39, 22. Aus dem Latein in die romaniſchen Sprachen: ital.* leone, lione, *F.* leona, leoneſſa, lioneſſa, *Dem.* leoncello, lioncello; *ſpan.* leon, *F.* leona, *Dem.* leoncillo, leoncito; *port.* leão, *F.* leoa, leoneza, *Dem.* leãozinho; *prov. M.* leos, *F.* leoneſſa, *Dem.* leonatz, leonels; *afrz.* leon, lion, lyon, liun *Löwe, Dem.* leuncel, *nfrz.* lion, *F.* lionne, *Dem.* lionceau. *Griech.* λῖς *M. Löwe* (*wol a.* λίϝς, *Acc.* λῖν (*bei Hom. Hes. Theocr.*), *Pl.* λίες, *Dat.* λίεσσιν (*bei d. Alex.*), *gew.* λέων, *Gen.* λέοντος, *Th.* λεϝοντ, *ion.* [λείων], *DatPl.* λείουσι, *Th.* λειϝοντ, *F.* λέαινα *Löwin, d. i.* λέϝανjα, *dies aber mit Benf. 2, 1 u. Crt. bei Kuhn 4, 215 nicht von Th.* λεοντ *abzuleiten, ſond. von einem* λεον, λεαν (*wie* θεράπαινα *nicht von* θεραποντ *ſond. v. e.* θεραπον), *nach Pauli 3 die urſprünglichen Themen* liv *u.* (*nach dem ion.* λείουσι) laivant, laivanja. *In der griech. Heldenſage der Löwe bekannt* (*Herakles, Theſeus*); *im Homer die Gleichniſſe vom Löwen ſo lebenswahr, daß ſie eine unmittelbare Kenntnis desſelben u. ſr Gewohnheiten vorausſetzen* (*Pictet 1, 422*). *Im nördlichen Griechenland, in ſüdlichen Ausläufen des Hämus, in Mygdonia zwiſchen den Flüßen Achelous u. Neſſus, noch viele Löwen, als Xerxes mit ſm Heere dieſe Landſchaft durchzog Herod. 7, 124. 125. 126, auch ſpäter noch welche daſelbſt Ariſtot. hiſt. nat. 6, 28; in Vorderaſien noch weit über die claſſiſche griech. Zeit hinaus zu religiöſem Cultus gezähmt u. gebraucht. In den indiſchen u. eraniſchen Sprachen, ſo viel bis jetzt bekannt, kein den europäiſchen Benennungen des Löwen wurzelhaft verwantes Wort. Bei Pott 1, 119 gr.* λέων, λῖς, *lat.* leo, *lit.* liũtas *mit arab.* labuah, *hebr.* lajiſh *zuſ. geſtellt. Nach Benf. 2, 1 gr.* λῖς *fremd von Vorderaſien her, aus einem dem hebr.* lajiſh *verwanten Worte; aus einer dem arab.* labuah *verwanten Form ſei gr.* λειοντ, *weiter* λέοντ *Nom.* λέων *entſtanden, woher alle occidentaliſchen Namen: die Griechen nahmen das Wort aus Kenntnis des Tieres an, ehe ſie nach Griechenland kamen. In ganz Vorderaſien, namentl. in den ſemitiſchen Ländern, in Syrien, Paläſtina, Arabien, vom Euphrat bis zur ägyptiſchen Grenze* (*nicht in Ägypten*), *der Löwe ehedem heimiſch u. furchtbar, jetzt nur noch am untern Euphrat u. Tigris u. in Arabien; daher auch im alten Teſt. oft erwähnt als gefürchtetes, überaus mutiges, Menſchen u. Tiere zerreißendes Raubtier, in Wäldern u. auf Bergen hauſend, Höhlen u. Dickicht, auch die buſchigen Ufer des Jordan bewohnend, u. von da ſeine Beute erlauernd u. in ſchnellen Sätzen erfaßend, furchtbar namtl. auch durch ſein Gebrüll, das er in Heißhunger u. in der Nähe der ſichern Beute erhebt: Winer bibl. Real Wb.* [3]*2, 33 fg. Nach Pictet 1, 423 fg. das lat.* leo *viell. aus d. Griech., aber gr.* λέων *u. die deutſchen, lituſlaviſchen u. keltiſchen Namensformen urverwant, gr. Th.* λεοντ *für* λεϝοντ *a. vorgriech.* lavant, *ſeiner Form nach jedesfalls ein PartPräſ., zunächſt zu* λεία *Beute a.* λεϝια, *vorgriech.* lavja, *zum ſkrSt.* lû (*Präſ.* lunâmi) *zerreißen, zerſchneiden* (*Bopp Gl.*[3] *336*[b]; *ſ.* lŷja), *alſo* λέων *das zerreißende Raubtier; doch gr.* λῖς *jedesfalls aus dem Semit., hebr.* lajiſh. *Ebenſo hinſichtlich des gr.* λέων *LMeyer bei Kuhn 5, 385, aber auch* λῖς *mit dieſem zuſ. hangend. Nach Crt.*[3] *342 Nr 543* [4]*369 die deutſchen, lituſlav., lat., gr. Worte wegen ihrer ſelbſtändigen Formen urverwante Bildungen, auch* λῖς *dazu gehörig, vermutlich für* λϝις, *u. zunächſt mit Pictet zu* λεία. *Nach FMüller Sitzgsber. d. Wiener Acad. 33 (1860), 390* λέων *a. ſkr.* rû *brüllen, alſo der brüllende. Nach Pott*[2]*, 2, 2, 1261 fg. gr.* λέων λέοντος, *in ſr latiniſierten Form* leo leônis *durch Europa verbreitet, wenn wirklich nicht fremder Name, dann Brüller od. zerreißendes Tier bedeutend,* λῖς *viell. von den Semiten, lit.* liũtas *lebhaft an ſlav.* ljotŭ *heftig, ſchrecklich erinnernd. Nach Pauli an eine Entlehnung des Wortes innerhalb des europäiſchen Kreißes der indogerm. Sprachen ſchwer zu glauben wegen der legitimen Bildungen des Wortes in jeder u. der von einander abweichenden Grundformen* (*gr.* liv-, laivant-, laivanja-, *lat.* laivâ-, laivan-, *germ.* lavjan-, *lituſlav.* ljava-, ljavâ-, liuta-), *die alle auf ein beſ. im Latein.* (*vgl. lat.* lûtum *Gelb, gelbe Farbe, e. gelbfärbende Pflanze,* lûteus *gelbfarbig,* lûteolus *gelblich,* lûror *erdfahle Farbe, Leichenfarbe,* lûridus *blaſsgelb, leichenblaſs,*

erdfahl, lîvor *Bläſſe, graugelbe Farbe*, oblîvio *Vergeſſen, eigtl. Verblaſſen*) *noch höchſt lebendige Wz.* liv (lu) *in d. Bdtg graugelb ſein zurückleiten, darum auch eine ſonſt lautlich nicht unmögliche Entlehnung aus dem Semitiſchen abzuweiſen, vielmehr für die europ. Indogermanen aus einer ehemaligen Löwen hegenden gemeinſamen Heimat die Form* laivas, *für die Indogermanen der Urheimat, in der es ſonach auch Löwen gegeben, vor der Völkertrennung in einfachſter Geſtalt das Wurzelnomen* liv (*das noch im gr.* λῖς *bewahrt*) *als Bezeichnung des Löwen in der Bdtg der graugelbe anzuſprechen ſei.*

lêo *ahd. ſtM. ſ.* hlaiv.

lëobh—, lëob— *aſ. ſ.* lëof.

lëoblîc *aſ. Adj. ſ.* liublîh.

lëod *ahd. ſtN. ſ.* liod.

lëodan *ahd. ſtV. ſ. g.* liudan.

lëodarſëȥȥo *ahd. ſchwM. ſ.* hliodarſâȥo.

lëodſcaſſo *ahd. ſchwM. carminum conditor, bardus.*

lëodſlaho, —ſlago, —ſlakkëo *ahd. ſchwM. Sänger u. Saitenſchläger dazu.*

lëof, *ſt.* lëobh—, lëob— *aſ. Adj. ſ.* liub.

lëogan *ahd ſtV. ſ.* liugan.

lëoht *aſ. ahd. Adj. Subſt. ſ.* lioht.

lëohtan, lëohtëan *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* liuhtjan.

lëohtkar, lëohtchar *ahd. ſtN. lampas, Leuchter.*

lëohtlîb *ahd. ſtM. Leben in dieſem irdiſchen Lichte.*

lëohtſamo *ahd. Adv. ſ.* liohtſamo.

lëohtſtërro *ahd. ſchwM. Morgenſtern.*

leolîn *mhd. 14 Jhdt* (*Voc. opt. 38, 68*) *ſtN. leunculus.*

lëomo *aſ. ſchwM. ſ.* liomo.

lëop *ahd. Adj. ſ.* liub.

leoran *agſ. ſchwV.* (*Prät.* leorde) *u.* geleoran (*Prät.* geleorode) *gehn, weggehn, vergehn, auch ſtPart.* geleoran *dahin gegangen, verſtorben,* oferleoran *übertreten. Grein 2, 179. 317. 1, 421. S.* leiſan.

lëotan *ahd. ſtV. ſ. g.* liudan.

lëot *ahd. Adj. in* ſinlëot *ſolidus. G.* [liuths, liuds]. *GermTh.* liuda. *Zu* liudan.

lëoth *ahd. ſtN. ſ.* liod.

lëoȥan *ahd. ſtV. ſ.* hlioȥan.

lëpên *ahd. ſchwV. ſ.* liban.

lëpera *ahd. F. ſ.* libara.

lepfil, lephil *ahd. ſtM. ſ.* leffil.

leppr *an. ſtM.* (*Gen.* lepps, *Pl.* leppar) *Haarlocke, auch als Schelte Lump. Möb. 264. Vigf. 384.*

leps *ahd. mhd. ſtM. ſ.* lefs.

lêra *aſ. ahd., mhd.* lêre *ſtF1 Lehre, Belehrung; Gelehrſamkeit, Weisheit. S. g.* laiſeins. *Eigtl. formell eins mit* leiſa. *Zu* leiſan lais.

lêrahhâ, lêrachâ, lêrehhâ, lêrihhâ, lërichâ, lêrchâ *ahd., amhd.* lêwerch, *mhd.* lëriche, lërche, lërche *ſchwF. Lerche. Agſ.* lâverce, lâerce, *ſchott.* laveroc, *engl.* larc, *nd.* lewerke, *nnld.* lewerik, (*auf* leeuw *Löwe gedeutet*) leeuwrik, leeuwerik, leeuwerk, *nfriſ.* liurke, *nhd. mdartl. heſſ.* löweneckerche. *Reinh. 370. Hpt 5, 14. Apoc. wol noch im zweiten Teile v. wallon.* coklivi, koklouwi, *frz.* cochevis *Haubenlerche.*

lêran *ahd. aſ. ſchwV. ſ.* lêrjan.

lêrari, lêrâri *ahd., mhd.* lêrære, lêrer *ſtM1 Lehrer. G.* laiſareis *ſtM1* διδάσκαλος.

lêre *md. Adj. ſ.* lâri.

lêrëand *aſ. ſtM. ſ.* lêrjand.

lêreknabe *mhd. ſchwM. Schüler.*

lêremeiſter *mhd. ſtM. Lehrmeiſter.*

lêrëo *aſ. ſchwM. ſ.* lêrjo.

lërîg *ahd. Adj. gelehrig. S.* lirîg. *G.* laiſeigs διδακτικός, *lehrfähig, zum Lehren geſchickt.*

lêrjan, lêrëan, lêran *aſ., ahd.* lêrran, lêran, lêren, *mhd.* lêren (*Prät.* lêrte, *Part.* gelêret, *md. Prät.* lârte, *Part.* gelârt) *ſchwV. lehren, unterweiſen, zurechtweiſen. G.* laiſjan διδάσκειν, laiſjan ſik μανθάνειν, *ſich belehren, lernen, Part Prät.* laiſiths διδακτός, *belehrt, Cauſ. zu* leiſan lais: *wenn von* lais οἶδα, *dann eigtl. wißen machen; wenn v.* leiſan *in der ältern ſinnlichen Bdtg, dann eigentl. treten machen, in Gang u. Tritt ſetzen.*

lêrjand, lêrëand, lêrjend, lêrand *aſ. ſtM. Lehrer. Part. Subſt. z. vor.*

[lêrjo], lêrëo, lêro *aſ. ſchwM. Lehrer.*

lêrjunger *mhd. ſtM. Schüler.*

lërc *mhd. Adj. ſ.* lirc.

lêrchâ, lêrche, lërche *ſchwF. ſ.* lërahhâ.

lërken *mhd. ſchwV. ſ.* lirken.

lêrkint *mhd. ſtN. Schüler.*

lërne *mhd. ſtF. ſ.* lirne.

lërnên, lërnen, lërnôn *ſchwV. ſ.* lirnên.

lërnkint *mhd. ſtN. Schüler.*

lërnunga, lërnunge *ſtF1 ſ.* lirnunga.

lêro *aſ. ſchwM. ſ.* lêrjo.

lêrran *ahd. ſchwV. ſ.* lêrjan.

lêrrantlîh *ahd. Adj. docilis.*

lêrunga *ahd. ſtF1 inſtitutio, doctrina.*

lërz, lurz *mhd. Adj. link. S.* lirc. *Aus* lurz *wol ital.* orza *Seil am linken Ende der Segelſtange, linke Seite des Schiffs, prov.* orſa, *frz.* ourſe *Segelſtangenſeil, ſpan. port.* orza *das ſogen. Schwert eines Schiffes; ital.* orzare *mit halbem Winde ſegeln;* (*das anlautende deutſche* l *als Artikel gefaßt,* lorza *als* l'orza). *DiezWb.* 1³, 297

lërzen mhd. ſchwV. ſtammeln.
les aſ. comp. Adv. minder: thiu les eo minus. Agſ. läs minus, thê läs Conj. quominus, ne. Gram. 3, 593.
lês Adv. Interj. zſgz. a. lêwes.
leſâ ahd., mhd. leſe ſchwF. eine Art Kleiderſtoff; Kleidungsſtück daraus.
leſâ ahd. ſchwF. ruga, Falte.
lëſære mhd. ſtM. ſ. lëſari.
lëſan aſ., ahd. lëſan, lëſen, mhd. lëſen ſtVabl2 mit ſondernder Auswal ſammeln, ausleſen; leſen (die Runenſtäbe aufſammeln u. zuſ. legen), vorleſen, Meſſe leſen, lehrend vortragen, lernend ſtudieren. Agſ. lëſan, afriſ. an. lëſa; g. liſan συλλέγειν, συνάγειν, ſammeln. Dazu lëſari, lëſo; kein Cauſ. [laſjan] Gram. 4, 51, laſivs?; lâri?; nicht m. Gram. 2, 26 Nr 290 liſt. GermSt. las. Vgl. lit. lèſti (leſù, leſiaũ, lèſiu) mit d. Schnabel aufpicken, freßen (v. Vögeln), eigtl. einzeln aufleſen, lëſinti (Präſ. lëſinu) aufpicken laßen, (Vögel) füttern, liãſalas Lockſpeiſe (für Vögel), apilaſùs wäleriſch; lett. laſît aufleſen, ſammeln, leſen (im Buche), laſitês ſich ſammeln, laſijums das Geleſene, das Geleſenhaben, das zu Leſende, Penſum, laſiba Lection, Penſum, Vorleſung Ulm. 135 Biel. 1, 430. Nach GSpr. 389 Anm. germ. liſan wol e. ausnahmsweiſe, in frühe Zeit hinaufreichende Spur eines Wechſels zw. gutturalen u. palatalen ziſchenden Lauten (alſo liſan für ližan) u. zu gr. λέγειν, lat. legere; nach Crt. [3]339 fg. Nr 538 [4]366 fg. die deutſchlit. Wörter zu denſelben gr. lat. aber durch Vermittlg eines durch s weiter gebildeten Stamms laks mit nachmaligem Ausfalle des Gutturals. S. auch leiſan.
lëſari, lëſâri ahd., mhd. lëſære, lëſer ſtM. Leſer, Sammler, vindemiator; Leſer, lector.
lëſarihtî ahd. F. richtige Anordnung worauf es beim Leſen ankommt, Conſtruction.
lëſevël mhd. ſtN. Fell von dem geleſen wird, beſchriebenes Pergament.
lëſemeiſter mhd. ſtM. Profeſſor der Theologie oder Philoſophie an Univerſitäten u. Kloſterſchulen.
lëſer mhd. ſtM. ſ. lëſari.
lëſcan aſ., ahd. lëſcan, lëſgan (in arlëſcan), mhd. lëſchen ſtVabl3 zu leuchten oder zu brennen aufhören; zu tönen aufhören.
leſkjan (in aleſkjan) aſ., ahd. leſcan, leſkan, leſchan, leſken, mhd. leſchen, (Prät. laſchte) ſchwV. auslöſchen, verdunkeln, vernichten. Cauſ. z. vor.
lëſo ahd. ſchwM. lector.
leſpe mhd. Pl. für lepſe, ſ. lefs.
leſt mhd. Sup. zu laȥ.
leſten mhd. ſchwV. belaſten, beläſtigen; einen weshalb (Gen.) beſchuldigen. Zu laſt, ſ. hlaſt.
leſterlîch mhd. Adj. ſ. laſtarlîh.
leſterlîche, —lich mhd. Adv. ſ. laſterlîche.
lêſti aſ. ſtN. in gilêſti.
leſtig mhd. Adj. laſtbar, ſubjugalis. Afriſ. hleſtig, nfriſ. leſtig Richth. 819. Zu hlaſt.
lêſtjan aſ. ſchwV. ſ. leiſtjan.
leſtlich mhd. Adj. eine Laſt ſeiend, ſchwer. Zu laſt, ſ. hlaſt.
leſwen mhd. ſchwV. in er—. S. laſivs.
lêt g. ſtN1 od. lêts ſtM? in Zuſſetzgen ſ. lâȥ.
lêt zſgz. a. lâȥit.
letacha ahd. F. ſ. laticha.
lêtan g. ſtVablred13 ſ. lâȥan.
letecha, leteche F. ſ. laticha.
lêth, lêdh, lêd aſ. Adj. Subſt. ſ. ahd. leid.
lêthig aſ. Adj. ſ. v. a. d. folg.
lêthlîc aſ. Adj. ſ. leidlîh.
lêthlîco aſ. Adv. ſ. leidlîcho.
lêthôn aſ. ſchwV. ſ. leidôn.
lêthwërc, lêd— aſ. ſtN. leidige haßenswerte Tat.
leticha, letiche F. ſ. laticha.
[letjo], letto, letdo ahd., amd. leddo, mhd. lette ſchwM. argilla, Ton, Tonerde. Graff 2, 167. Isld. ledhja ſchwF. Schlamm, Kot BHald. 2, 16 Vigf. 378. GermTh. ladjan od. ladjân. Vgl. apreuß. (Voe. 25) laydis Lehm, u. zwar dies nach JSchmidt Voe. 2, 494 durch Epenthese aus ladjis.
lêtnan g. ſtſchwV. gelaßen werden, in and —.
lêts g. ſtM. in af —, fra —. S. lêt, lâȥ.
lêts g. Adj. in fra —.
lettîg, lettîk ahd. Adj. lettig, tonig, aus Ton. Zu letjo.
lettjan aſ. ſchwV. ſ. lazjan.
letto ahd. ſchwM. ſ. letjo.
lettun aſ. PrätPl. z. lettjan.
lêttun d. i. lêtun aſ. PrätPl. zu lâtan ſ. lâȥan.
letze mhd. ſtF. Hemmung, was von etwas ausſchließt; äußerſte Verteidigungslinie, Schutzwehr; Ende; Abſchied; was z. Abſchiede gegeben oder gelaßen wird. Ahd. [lazja], g. [latja]. Zu laȥ.
lëtze mhd. ſchwF. lectio ſ. lëctjâ.
letze mhd. Adj. ſ. lazzi.
letzen mhd. ſchwV. ſ. lazjan.
leu mhd. ſchwM. ſ. lëo.
leumet mhd. ſtM. ſ. hliumunt.
lëuge d. i. liuge Lüge.
leuchraft amhd. ſtF2 Löwenkraft.
leumunt, leumet, leunte mhd. M. ſ. hliumunt.

lëuth *ſtN. ſ.* liut.
lëutcunni *aſ. ſtN. ſ.* liudicunni.
leuwe *mhd. ſchwM. ſ.* lëo.
lêv *g. ſtN1 Gelegenheit, Anlaß, ἀφορμή Röm. 7, 8. 11. 2 Cor. 5, 12. Gal. 5, 13 It. überall occaſio. Dazu* lêvjan *ſchwV. παραδιδόναι, preisgeben, verraten;* galêvjan *(einmal Joh. 6, 64 mit* ei) *παρέχειν, hingeben, παραδιδόναι, verraten, Part.* galêvjands *προδότης, Verräter,* fralêvjan, fralêvjands *daſſ. Agſ.* lævan *ſchwV.*, gelævan, belævan *verraten,* læva *ſchwM. u.* lævend *ſtM. Verräter,* lævfa *ſchwM. Elend. Ahd.* [lâwjan, lâjan], lâen *in* gilâen, firlâen *verraten. Vom Got. wol ſpan.* aleve *treulos, aſpan.* aleve, *port.* aleive *Treuloſigkeit, Verrat. Diez Wb. 2³, 93.*
lêwari, lêiri (*Dat. Pl.* lêirum) *ahd., amhd.* lêwer *ſtM. agger, tumulus, Hügel. Zu* lêo, *ſ.* hlaiv.
lëwe *mhd. ſchwM. ſ.* lëo.
lëwechîn *md. ſtN. kleiner Löwe.*
lëwelîn, lewel *mhd. ſtN. ſ.* louwili.
lëwên *ſchwV. ahd.* (*Otfr. 3, 20, 92*) *ſ.* liwjan.
lëwenbilde *ahd. ſtN. Bild eines Löwen.*
lëwenchraft *amhd. ſtF2 Löwenkraft, Kraft eines Löwen.*
lëwenloc *mhd. ſtM. Löwenmähne.*
lêwer *mhd. ſtM. ſ.* lêwari.
lêwes, lês *ahd. amhd. genit. Adv. leider, eheu. Gen. von* lê, lêo, hlêo *ſ.* hlaiv. *Gram. 3, 128 fg.*
lëwîn, louwîn *ahd., mhd.* lëwen *F. u. mhd.* lëwinne *ſtF. Löwin. Zu* lëwo, *ſ.* lëo.
lewinâ *ahd. ſchwF. torrens.*
lëwinchili, lëwinchli *ahd., mhd. (Mone 8, 529)* lëwinkel *ſtN. kleiner Löwe, junger Löwe, leunculus. Graff 2, 31, Gram. 2, 347. 3, 681.*
lêvjan *g. ſchwV. ſ. g.* lêv.
lëwo *ahd., mhd.* lëwe *ſchwM. ſ.* lëo.
leziſt, lezziſt *ahd. Sup. ſ.* laʒ.
lezjan, lezzan, lezzen *ahd., mhd.* lezzen, letzen *ſchwV. ſ.* lazjan.
lezt, lezto *aſ. Sup. v.* lat, *ſ.* laʒ.
lezzi *ahd. Adj. ſ.* lazzi.
lezzî *ahd. F. ſ.* lazzî.
leʒʒic *mhd. Adj. läßig, müde. Zu* laʒ.
li *afrz. Art., nfrz.* le.
liab *ahd. Adj. Subſt. ſ.* liub.
liaf *ahd. Prät. zu* loufan.
liagan *aſ. ahd. ſtV. ſ.* liugan.
liaht *aſ. ſtN. ſ.* lioht.
liahto *aſ. Adv. ſ.* liohto.
liaʒan *ahd. ſtV6 ſ.* hlioʒan.
lîb, lîp *ahd., mhd.* lîp (*Gen.* lîbes), *md.* lîph, lîf *ſtM. u. N. Leben; Leib, Körper; Perſon, Perſönlichkeit. Aſ.* lîf, lîbh *ſtN. Leben, andPſ.* lîf *vita, mnd.* lîf *ſtN. Leib, Leben BremWb. 3; 65 fg.; nnld.* lijf *ſtN. Leib; afriſ.* lîf (*Gen.* lîves) *ſtN. Leben, Leib, Perſon, Wergeld, ſaterld.* ljuw, *neufriſ.* lijv, lijve, *nordfriſ.* liff *Richth. 899 fg.; agſ.* lîf (*Gen.* lîfes) *ſtN. Leben, engl.* life; *an.* lîf *ſtN. Leben, Leib Vigf. 391, ſchwed.* lif *N., dän.* liv *daſ.; g.* [leib, leif]. *Zu* lîban.
lîbâ *ahd. F. Schonung, nur in* bî einên lîbôn *mit Schonung Otfr. 5, 4, 36. Zu* hlîban.
libains *g. ſtF2 Leben, ζωή. Vom folg.*
liban *g. ſchwV3, aſ.* libbjan, libbëan, libbjen, libban (*Prät.* libda, *Part.* gilibd) *und* lëbbjan (*Prät.* lëbda), *auch* lëbhôn, libôn, *ahd.* (*ſelten*) libjan, lipjan, liban, liben *ſchwV1, gew. ahd.* lëbên, lëpên, *mhd.* lëben, *amd.* lëvên, *md.* lëven *ſchwV3 leben; von etwas m. Gen. Mhd. inf. Subſt. ſtN., md. ſtM. Leben, Lebensweiſe, auch ſ. v. a.* lîp. *Afriſ.* libba, liva, lëva, *neufriſ.* lib'bjen, *ſaterld.* liwja, *nordfriſ.* lawe *leben Richth. 898; agſ.* lifjan, lyfjan, leofjan *daſ. Grein 2, 185; an.* lifa (*Prät.* lifdha) *übrig ſein, leben, ſein Egils. 516 Möb. 268 Vigf. 388.*
lîban, lîpan *in* bi —, ob — *ahd. Graff 2, 47 fg., mhd.* lîben *in* be —, ge —, ver — *MhdWb. 1, 968 fg., nhd.* leiben *nur im zſgz.* b-leiben, *aſ.* lîbhan, lîban *nur in* bi —, *mnd. nnd.* lîven *nur in* blîven *MndWb. 1, 359 Brem Wb. 1, 100 fg., mnld. nnld.* lîven *nur in* blîven, blijven *Gram. 1, 971. 990, afriſ.* lîva *nur in* bi—, be—, blîva *Richth. 640, agſ.* lîfan *in* be — *March 103, auch im Simplex? Bosw. 158ᵃ, g.* leiban *in* bi — (*Prät.* bilaif *im Cal.*), *überall ſtVabl5 bleiben, ſtehn bleiben, ſitzen bleiben, liegen bleiben (beſ. v. Toten im Kampfe), (nachdem andere weggegangen od. anderes abgezogen iſt) übrig bleiben. Dazu* lîb, lîbe, lîbo, lîbî, lîbunge; leib, leiba, leibjan, leibên; liban, lifnan, *gewis auch* lif *in* einlif zwelif, *u.* libara. *GermSt.* lif, *geſenkt* lib: *Bdtg haften, kleben, bleiben, übrig bleiben. Vgl. lit.* lìpti (limpù, lipaũ, lìpſiu) *kleben, ankleben intr.*, lipìnti (*Präſ.* lipinù), *auch* lipýti *kleben tr.*, lipìkas *einer der klebt, Kleber, der etwas aufklebt,* dwìlypis *Doppelfrucht (z. B. zuſ. gewachſenes Kirschenpaar), Doppeltopf od. Paartopf,* lipſznùs *gut klebend (Kleiſter), ſich anhängend freundlich, kleben bleibend (bei e. Beſuche) Kur. 2, 690. 1, 68 Kur Btr. 2, 157. 200 Mielcke 1, 151 Neſs. 370, lett.* lipt *kleben intr., anhangen,* lipinât *kleben tr.,* lipigs *kleberig, anklebend, an-*

ſteckend (*Krankheit*), *ſich anſchmeichelnd*, lipatés *ſich anſchmeicheln*, laipns, laipnigs *u.* lipnigs *freundlich*, *holdſelig*, laipniba, lipniba *F. Freundlichkeit*, *Leutſeligkeit Stender 1, 145 Ulm. 144. 133 Biel. 1, 342. 422; aſlav.* lěpŭ *M. Vogelleim*, *geſchmiertes Anklebendes*, *Pflaſter*, lěpŭ *Adj. ſchmuck*, *anmutig*, *paſſend*, *ſchicklich*, lěpota *Schönheit*, *Zier*, prilěpiti *zuſ. leimen Mikl. 350. 672*, *ruſſ.* lěpítĭ *zuſ. leimen*, lěpka *das Modellieren*, *modellierte Arbeit*, lěpyj *zierlich*, *ſchön*, *paſſend*, *ſchicklich*, lěpota *Zierlichkeit*, *Schönheit*, *Pracht*, *ſerb.* lìjep *M. Lehmanwurf*, lijèpiti *anwerfen*, lij. ſe *kleben*, *anhaften*, lìjep (*beſt.* lijèpî) *ſchön*, lijèpôſt *F. Schönheit*, *Kar. 328*, *poln.* lep *klebrige bindende Maſſe*, *Vogelleim*, lepić *kleben*, *mit Lehm ſchmieren*, lepianka *Lehmwerk*, *Lehmhütte*, lepiſty *kleberig*, lepnica *Leimkraut*, *Silene*, *Klebnelke*, *Pechnelke* (*Nemn. 2, 1294 fg.*), lepſzy *beſſer Mrong. 194; lat.* lippus *triefäugig; gr.* λίπος *N. Fett*, λιπᾶν *fett ſein*, *glänzen*, λιπαίνειν *fett machen*, *einſchmieren*, *ſalben*, *düngen*, λιπάζειν *dasſ.*, λιπαρός *fett*, *glänzend*, λιπαρής *beharrlich*, *ausdauernd*, λιπαρεῖν *beharren*, *ausdauern*, *verbleiben*, λιπαρία *Ausdauer*, *Beharrlichkeit*, ἀλείφειν (*Perf.* ἀλήλιφα) *ſalben*, *einölen*, *beſchmieren*, *anſtreichen*, ἄλειφαρ —ατος *N. u.* ἄλειφα *Fett*, *Maſſe z. Verſchmieren*, ἄλειμμα *Salbe*, *Salbung*, *äol.* ἄλιππα *dasſ.*; *ſkr.* lip, *Präſ.* limpâmi, *ſalben*, *beſtreichen*, *beſchmieren*, *beſudeln*, lêpas *M. u.* lêpanam *N. Salbe*, *ved.* rip *beſchmieren*, *beſtreichen*, *anſchmieren*, *betrügen. SchlKſl. 121. Bopp Gl.*[3] *333 fg. Crt.*[3] *250 Nr 340* [4]*265. Fick* [3]*1, 194. 411. 754. 3, 271. Von Crt.* [3]*422 Nr 625* [4]*455 Bopp Gl.* [3]*321 fg. Mikl. 537 Delbr. bei Zch. 1, 148 JSchmidt Voc. 1, 48* lîban *fälſchlich zu lat.* linquere, *gr.* λείπειν, *ſkr.* rik *geſetzt; ſ.* lîhan.

lîban *ahd. ſt. u. ſchwV. ſ.* hlîban, hlîbjan.

libara, lëbara, lëbera, lëpera *ahd.*, *mhd.* lëbere *ſtſchwF. Leber*, *jecur. Dazu* lëbirmere, giliberôn. *Graff 2, 80. Nnd.* lever, lewer *BremWb. 3, 60*, *nld.* lever, *agſ.* lifer *F. Leber*, *leberartige Stücke geronnenen Blutes Grein 2, 184 fg.*, *engl.* liver, *an.* lifr (*GenSg. NPl.* lifrar) *Vigf. 388*, *ſchwed.* lefver, *dän.* lever; *g.* [libra]. *Nach GSpr. 320. 348 Bopp Gl.* [3]*304*[a] lëpara *vermutl. aus* jëpara *u. dem lat.* jecur, *gr.* ἧπαρ, *ſkr.* yákṛt *u.* yakán *zu vgl.*; *nach Pauli Körperteile 18 zu vgl. gr. ion.* λαπάρη *F. die Gegend des Leibes unter den kurzen Rippen* (*wo die Leber ſitzt*), *die Weiche. Gewis zunächſt zu* lîban, *u. zwar nicht ſo wol als die bleibende, dauerhafte, weil die Leber ſpäter als andere Organe in Verweſung übergeht, oder als die feſthaftende, gegenüber den viel loſer ſitzenden andern Eingeweiden des Unterleibs, ſondern vielmehr von der eigentümlichen weichen ſchlüpfrigen glatten etwas klebrigen Beſchaffenheit der Lebermaſſe.*

libbjan, libbëan, libbjen, libban *aſ. ſchwV. ſ.* liban.

lîbe, lîp *mhd. Adj. in* abe —. *S.* lîbo. *Zu* lîb.

lîbe *mhd. ſtF. in* abe —. *S.* lîbî. *Zu* lîb.

lîbelôs *ahd.*, *mhd.* lîplôs *Adj. leblos; lebensſatt.*

lîben *ahd. mhd. ſt. u. ſchwV. ſ.* hlîban, hlîbjan.

liberîe, liberei, librei *mhd. ſtF. Bücherſammlung*, *bibliotheca. Aus lat.* liber *Buch.*

lîbeshalp *mhd. Adv. was das Leben betrifft.*

lîbfeſtigôn *ahd. ſchwV. vivificare.*

lîbhaft, lîphaft *ahd.*, *mhd.* lîphaft *Adj. Leben habend*, *belebt*, *animatus*, *vitalis*; *leibhaftig.*

lîbhaftî *ahd.*, *amhd.* lîphafte *F. Leben*, *Belebtheit; Leibhaftigkeit*, *Perſönlichkeit.*

lîbheilî *ahd. F. curatio.*

lîbî, lîpî, *beſ. in d. Zuſſetzgen* lang —, wëla —, gemah — *Graff 2, 46*, *mhd.* lîbe *in* abe — *F. Leben. Zu* lîb, lîban.

lîbchich (*ſl.* lîbchiccher) *ahd. Adj. lebensfriſch. S.* quëc.

lîbleita, lîpleita *ſtF1 u.* lîbleitî, lîpleidî *F. ahd. Lebensunterhalt*, *victus*, *alimentum.*

lîblîh, lîplîh *ahd.*, *mhd.* lîplîch, *md.* lîblîch *Adj. lebend*, *belebt*, *animalis*, *vitalis; lebendig*, *vivax; körperlich*, *leiblich.*

lîblich *md. Adv. ſ.* liublîhho.

lîbminna *ahd. ſtF1 ſui caritas*, *Liebe ſeiner Perſon*, *Selbſtliebe.*

lîbnara, lîpnara *ahd.*, *mhd.* lîpnare, lîpnar *ſtF1 Lebensnahrung*, *Unterhalt. Aſ* lîfnara.

lîbo *ahd. ſchwAdj.* (*ſ.* lîbe) *oder Subſt. in* ubar —. *Zu* lîb, lîban.

lîbpuoh *ahd. ſtN. Lebensbuch.*

lîbregela *ahd. ſtF1 Lebensregel*, *Regel für die Lebensweiſe*, *Ordensregel* (*der Mönche*).

lîbſcrîbo *ahd. ſchwM. evangeliſta*, *Lebensbeſchreiber* (*Chriſti*).

lîbtôd *ahd. ſtM1 mors.*

lîbunge *mhd. ſtF1 Schonung. Zu* lîben *ſ.* hlîban.

lîbunge *mhd. ſtF1 in* ent —, in —. *Zu* lîb.

lîbwandil *ahd. ſtM. converſatio*, *Wandel.*

lid *ahd. ſtN. ſ.* hlit.

lid, lith, lidh *ahd.*, *mhd.* lit (*Gen.* lides) *ſtM2 ſtN. Glied; Gelenk; Teil*, *Stück. Aſ.* lith, lidh *ſtM2*, *afriſ.* lith, lid, lëth, lëd *ſtN.*, *agſ.* lidh *ſtN.*, *an.* lidhr

ſtM3 (*Gen.* lidhar *u.* lidhs, *Pl.* lidhir, *Acc.* lidhu) *Glied; g.* lithus *ſtM3* μέλος, *Glied. GermTh.* lithu. *Dazu* lidili, lidî, lido, lidôn. *Zu* lîdan *nach Gram.* 2, 15 *Anm. als das Mitgehende, Begleitende, Helfende; wol eher mit Weig.* 1, 445 *als das Gehende, Bewegliche, da ein Glied mit dem andern durch Gelenke verbunden.*

lîd, lîth *ahd., mhd.* lît (*Gen.* lîdes) *ſtNM. latex, liquor, potus, poculum, fiala, ſicera, lyaeus* (*Graff* 2, 192), *Getränk, künſtlicher Wein, Obſtwein, Würzwein. Aſ.* lîth, lîdh *ſtN. daſ., afriſ.* lîth *Getränk Richth.* 906, *agſ.* lîdh *daſ. Grein* 2, 182, *an.* lîdh *ſtN. ſelten u. poet. Vigf.* 390; *g.* leithus *ſtM3* (*nur im AccSg.* leithu *Luc.* 1, 15) σίκερα, *It. ſicera, ſtarkes künſtliches Getränk. Gram.* 3, 466. *Wack. bei Hpt* 6, 269 *ff. GermTh.* lîthu, *eigtl. wol Flüßigkeit die durch Durchtröpfeln gewonnen worden iſt, die man über einen andern Stoff abgezogen u. durchtröpfeln gelaßen hat, deſtillierte Flüßigkeit. Vgl. lit.* lytùs *Regen, lett.* leetus *daſ., zend.* raêtu *Flüßigkeit Juſti* 250, *zu ſkr.* lî *flüßig werden,* lîyatê *er wird flüßig,* lâyáyati *er macht flüßig,* rî *tropfen, fließen,* rîyatê *er tropft. MgSpr.* 301. *Fick* [2]858. 393. 169 *fg.* [3]3, 268. 1, 193. *Bopp Gl.*[3] 334. *S.* lîm, lîn *Adj.*

lidali *ahd. ſtN. ſ.* lidili.

lîdan, lîden, lîdin *ahd., mhd.* lîden *ſtV abl5 einen Weg nehmen, gehn, fahren; weggehn, vergehn; verderben; erfahren, erleben; Trübſal erfahren, leiden; ertragen; refl. ſich gedulden. Aſ.* lîthan, lîdhan *gehn, wandern, fahren, vergehn, befahren,* farlîthan *weggehn; aholl.* lijden *gehn, fahren, leiden, nnld.* lijden, lyden *leiden; afriſ.* lîtha, lîda *leiden; agſ.* lîdhan *gehn, fahren; an.* lîdha *gehn, fahren, leiden, ſchwed.* lida, *dän.* lide *leiden; g.* leithan *ſtV. gehn, fahren, wandern, in d. Comp.* af—, bi—, ga—, innga—, mithinnga—, hindar—, thaírh—, ufar—, usleithan. *Dazu* lîdec; leid *mit den zugehör. Bildungen* leido, leida, leidâri, leidunga, leidunt, leideg *m.* leidegôn *u.* leidegunga, leidjan, leidên, leidôn, leidazjan *m.* leidazunga *u.* leidezari; lëdec lidic *m.* lëdegôn, lidegen, *auch* lid *m.* lidili, lidî, lido, lidôn; *jedesfalls auch* leita, leitî, leitari *m.* leitærinne, leito *u.* geleite, leitjâ *u.* geleite, geleite *N.*, leitjan, leitôn, leitîg, leitid, leitido, leitida, leitanî. *Gram.* 2, 15 *Nr* 164. *GermSt.* lith, *geſt.* lîth *u.* laith. *Nach MgSpr.* 301 *zu vgl. gr.* ἐλθεῖν *gehn, kommen, altind.* ar *ſich erheben, ſich bewegen,* ṛṇôti (*a.* arnáuti) *od.* ṛṇâti (*a.* arnâti) *er erhebt ſich; auch nach Fick*[2] 857 *germ.* lîthan *aus ig.* ri *mit Fortbildung durch* th *d. i.* t; *von Crt.*[3] 317 *fg. Nr* 488 *u. danach Delbr. bei Zch.* 1, 140 *g.* lithus *m. lat.* artus *Glied, gr.* ἄρθρον *Gelenk, Glied zu Wz.* ar *geſtellt.*

lidaſcart, lidiſcart, lideſcart *ahd., mhd.* lideſchart *Adj. murcus, verletzt od. verſtümmelt an den Gliedern.*

lîdec, lîdic *mhd. Adj. geduldig; zu leiden ſeiend, erträglich. Zu* lîdan.

lîdeclîch *mhd. Adj., Adv.* lîdeclîche, —lîchen *geduldig.*

lîdelîch *mhd. Adj. leidend.*

lidelîn *mhd. ſtN. ſ.* lidili.

lidelôs *ahd. Adj. gliedlos.*

lidemâc *mhd. ſtM. Verwanter.*

lîden *ahd. mhd. ſtV. ſ.* lîdan.

lîdenlîchen *mhd. Adv. geduldig.*

liderîn *mhd. Adj. ſ.* lidirîn.

lideſiech *mhd. Adj. an den Gliedern krank.*

lideſiechtuom *mhd. ſtM. Gliederkrankheit.*

lideſcart, lideſchart *Adj. ſ.* lidaſcart.

lideſuht *ahd. ſtF2 Gicht, Podagra.*

lîdfaȥ, lîdvaȥ, lîthfaȥ *ahd. ſtN. Faß oder Gefäß für Obſtwein, vas vinarium, poculum.*

lidh *aſ. ahd. ſtM. ſ.* lid.

lîdh *aſ. ſtN. ſ.* lîd.

Lîdha *agſ. ſchwM. Name des Monats Juni od. Juli, auch durch* ſe ærra Lîdha, ſe äftera L. *unterſchieden (bei Einſchaltung auch noch ein* thridda Lîdha, *ſo daß es ein* annus thrilidus *war). Beda de temp. rat. c.* 13 *Menol.* 106 *ff.* (*Grein agſ. Bibl.* 2, 3). *GSpr.* 79 *fg. Weinh. Monatsn.* 4 *fg.* 49. *Nach Beda* Lida *dicitur blandus ſive navigabilis eo quod in utroque illo menſe et blanda ſit ſerenitas aurarum et navigari ſoleant aequora, alſo zu agſ.* lîdhe, *ahd.* lindi *lind, mild u.* lîdhan *fahren, ſchiffen GSpr.* 80 *Anm.* 2 *Weinh.* 49; *vielm. gewis zunächſt zu agſ.* lind *ſtF. ahd.* lintâ *Linde u. daher eigtl.* Lîda *zu ſchreiben, der Lindenmonat, die Zeit wo die Linden blühen u. duften: eine uralte aus dem friſchen Dufte des Naturlebens geſchöpfte Benennung, aus öſtlicheren Gegenden, wo Linden ungleich zalreicher wachſen, ins Germanenland mit eingebracht und da allmälig aufgegeben; bei den Litauern u. Slaven aber z. Teil bis heute verblieben: lit.* liėpìnis mënů *Juli (veraltet) Kur.* 1, 672, *lett.* leepumêneſis *daſ. Stender* 2, 346 *Ulm.* 138, *ruß.* lípecŭ (*veraltet*), *poln.* lipiec, *czech.* lipen *daſ., ſerb.* lîpanj *Juni Kar.* 329 *von lit.* liėpa, *lett.* leepa, *ruß.* lípa, *poln. ſerb.* lipa *Linde.*

lîdhan *aſ. ſtV. ſ.* lîdan.

lîdhi *aſ. Adj. ſ.* lind.

lidî *ahd. F. Gliedheit: in* folle—, ganz—, fcart—. *Zu* lid.
lidigalâȥ, —gilâȥ, lidagalâȥ, —gilâȥ *ahd. ftMN., bef. Plur. Zufammenfügung der Glieder, compagines, juncturæ, artus. S.* galâȥ.
lidigen *mhd. fchwV. f.* lëdegôn.
lidigêre *md. ftM. Befreier.*
lidic *mhd. Adj. f.* lëdec.
lidili, lidali, lidilîn *ahd., mhd.* lidelîn *ftN. kleines Glied, articulus. Dem. zu* lid.
lidilîcho *ahd. Adv. minutatim, ftückweife.*
lidirenkî *ahd. F. Gliedverrenkung.*
lidirîn, lidrîn *ahd., mhd.* liderîn *Adj. von Leder, ledern. Zu* lëder.
lidifcart *ahd. Adj. f.* lidafcart.
lidifcartî *ahd. (lex Bajuv.) F. Gliedverftümmelung.*
lido *ahd. fchwM. der ein Glied hat; in* wîblido.
lidolîh *ahd. jedes Glied. Gram. 2, 569 fg.*
lidôn *ahd. fchwV. fecare, cædere, in Stücke fchneiden. An.* lidha *fchwV.* (adh) *zerteilen, zergliedern, refl.* lidhafk *fich zerteilen (v. Haar), in Locken herabfallen Möb. 268 Vigf. 387. Zu* lid.
lidôn *af. fchwV. f.* lithôn.
lidoftarch *ahd. Adj. ftark an Gliedern.*
lidoweih *ahd. Adj. weich an den Gliedern, schlaff, lentus.*
lîdunge *mhd. ftF1 Leiden, paffio.*
liduwaftom *af. ftM. f.* lithowaftom.
lie, liewe *mhd. ftF. f.* hlija.
lie *apoc. f.* lieȥ, *mhd. Prät. zu* lâȥen.
lieb *ahd. Adj. Subft. f.* liub.
liebarte, liebart *mhd. M. f.* lêbarto.
liebe *mhd. ftF. f.* liubî.
liebe *mhd. Adv. f.* liubo.
liebehalp, liebhalp *mhd. Adv. von Seiten der Liebe, was die Liebe betrifft.*
lieben *mhd. fchwV. f.* liubên, liubjan, liubôn.
lieber *mhd. Adv. Comp. zu* liebe (*ahd.* liubo) *zu größerer Freude, mit größerer Luft, eher.*
liebfam *ahd. Adj. gratus, angenehm, liebfam.*
liebfamî *ahd. F. gratia, beneplacitum, affectio.*
liebfangôn *ahd. fchwV. ein Freudenlied anftimmen.*
liebtât *ahd. ftF2 benefactum, beneficium.*
lied *ahd. ftN. f.* liod.
liedelîn, liedlîn *mhd. ftN. Liedchen.*
lief *ahd. mhd. Prät. zu* loufan, loufen.
lief *af. Adj. f.* liub.
liegen *ahd. mhd. ftV. f.* liugan.
liegerin *mhd. F. Lügnerin. Von* liugari, *zu* liugan.
liehfen *ahd. (Notk. Ps. 18, 9) Adj. lucidus. Dazu das folg. Zu Th.* liuh-fa, *f.* lios. *Gram. 2, 999. S.* lohe.
liehfene *ahd. F. Glanz, Schein, in* wider—.
lieht *Adj. Subft. f.* lioht.
liehtblâ *mhd. Adj. hellblau.*
liehte *mhd. F. Helligkeit, Glanz. G.* liuhadei *fchwF.* φωτισμός. *Zu* lioht.
liehte *mhd. Adv. f.* liohto.
liehte *ahd. Notk. Adj. f.* lîhti.
liehtebære *mhd., md.* lichtbêre *Adj. leuchtend.*
liehtebërnde *mhd. zfgf. Part. Licht mit fich führend.*
liehtebrëhende *mhd. zfgf. Part. hellftralend.*
liehtelôs, liehtlôs *mhd. Adj. ohne Licht; ohne Augenlicht, blind.*
liehtên *ahd., mhd.* liehten *fchwV. hell werden oder fein, leuchten. S.* liuhtjan. *Zu* lioht. *S.* lohe.
liehterôn *ahd. Notk. fchwV. f.* lîhtérôn.
liehtvar *mhd. Adj. hell ausfehend, hell.*
liehtvaȥ *mhd. ftN. f.* liohtfaȥ.
liehtgebære *mhd. ftN. was Licht bringt, Überfetzg v.* Lucidarius.
liehtgevar *mhd. Adj. hellfarbig, glänzend.*
liehtgemâl *mhd. Adj. glänzend bunt verziert, in Farben ftralend, glänzend fchön.*
liehtî *ahd. Notk. F. f.* lîhtî.
liehtlîh *ahd. Notk. Adj. f.* lîhtlîh.
liehtlôs *mhd. Adj. f.* liehtelôs.
liehtmachere *ahd. ftM1 Lchtmacher.*
liehto *ahd. Notk. Adv. f.* lîhto.
liehtfkihtîg *ahd. Notk. Adj. lucifugus.*
liehtfchîn *mhd. ftM. Lichtglanz, Lichtfchimmer.*
liehttragære *mhd. ftM. Lichtträger, Überfetzg v.* Lucifer.
liechtel *mhd. ftN. kleines Licht, Lichtchen. Demin. zu* lieht, *f.* lioht.
liep *mhd. Adj. Subft. f.* liub.
Liepgart *mhd. Npr. Gemahlin König Walgunts von Theffalonich, Mutter der Hiltburc, der Geliebten Hugdietrichs.*
liepgenæme *mhd. Adj. lieb u. angenehm.*
liephaber *mhd., md.* lîphaber *ftM. Liebhaber, Freier.*
liepkôfen *mhd. fchwV. freundlich fprechen mit; liebkofen.*
lieplîch, —lîche, —lîchen *mhd. Adj. Adv. f.* liublîh, liublîhho.
lieptât *mhd. ftF2 freundliche Tat, Liebestat.*
liet *mhd. ftN. f.* liod.
liewe *mhd. ftF. f.* hlija.
lieȥa *ahd. F. Wahrfagerin. Zu* hlioȥan.
lieȥen *mhd. ftV. f.* hlioȥan.
lif *g. in* ainlif, tvalif. *Zu* lîban.
lîf *af. md. ftMN. f.* lîb.
lifnan *g. ftfchwV. übrig bleiben, in* af—. *An.* lifna (*Prät.* lifnadha) *übrig bleiben, lebendig werden Vigf. 388. Zu* lîban.

lîfnara *aſ. ſtF. ſ.* lìbnara.

livol *ahd. ſtM1 u. 2 Buch, Schrift: mlat.* livolus *a. lat.* libellus.

ligan *g. regelm. ſtVabl2, aſ.* liggjan, liggëan, liggen, *ahd.* [ligjan], liggan, likkan, liccan, lickan, liggen, licken, ligan, ligen, *amhd.* likken, *mhd.* ligen *ſtVabl2 m.ſchwPräſ.(P.95) liegen. Graff 2, 81 ff. Agſ.* licgean, licgan (*Prät.* läg, *Pl.* lâgon, lægon) *Grein 2, 181, altengl.* liggen, lien (*Prät.* lai, lay, *Pl.* laien, leyen, *Part.* leyen, lien) *Mätzn. 1, 354, engl.* lie (*Prät.* lay *Part.* lain); *afriſ.* liga, lidzia, lidſa (*Prät.* lai), *nfriſ.* lizzen *Richth. 900; an.* liggja (*Prät.* lâ, *Pl.* lâgum, *Part.* lëginn) *Vigf. 388. Dazu* lag, lagjan, lageins, *vicll. auch* lagu; *ferner* lâttr, lâga, lâgâri, lâgerîn, lâgelîch, lâgôn *u.* lâgên, læge, gelæge; lëg, lëgar, ligrs *m.* galigri geligere, ligerlinc, lëhtar; *viell. auch* luog *m.* luogalîn *n.* luogên. *Gram. 2, 27 Nr 303. GermSt.* lag, *geſchwächt* lig, *geſteigert* lâg, *viell. auch* lôg. *Vgl. lit.* ligà *Krankheit* (*eigtl. Liegen*), ligónis *der Kranke*, ligúſtas *kränklich*, ligûſtùmas *Kränklichkeit*, palègis (*Mlck. 1, 151*), paligỹs (*bei Stallupönen*), pãlegas (*bei Goldapp*) *Bettlägrigkeit, Liegen im Kindbett*, laſtà *Gänſeſteige, Behälter für Maſtgänſe*, laſtìnė *Gänſeneſt z. Legen, lett.* liga *ſchwere Krankheit*, ligans, ligâts *ein Siecher Ulm. 141; apreuß.* laſto *Bett* (*Voc. 209. 492*), laſinna *er legte*, aſt laſinnuns *er hat gelegt*, polaſinſnan, pa— *Acc. Abſchnitt, Capitel Neſs. Theſ. 90 fg. 136* (las *d. i.* laž *od.* laz *a.* lag); *aſlav.* lešti *ſich legen* (*a.* legti), *Präſ.* lęgą (*Grdf.* lingâmi) *SchlCp.*[2] *794*, lěgati *Präſ.* lěgają *ſich legen*, lěgalo *N. Lager*, lęžaja *F. Henne, eigtl. Brüterin, die* (*z. Brüten*) *ſich legt*, poležati *ſich hinlegen*, polagati *legen*, ložiti *legen* (*Präſ.* ložą), lože *N. Lager, Bett, auch Gebärmutter, Mutterleib, dies beſ.* ložeſîno *N.*, ſalogŭ *Adj. zuſ. liegend*, ſąložĭ *M. Bettgenoße, czech.* ſouloh *Zuſ.-liegen, Beiſchlaf Mikl. 335 fg. 349. 356 fg. 613. 612. 342. 978, ruß.* polagátĭ *legen, hinlegen, ſetzen, ſtellen, etwas anlegen, aufwenden, ausgeben, wofür halten, ſchätzen, taxieren, meinen, vorausſetzen, feſtſetzen, beſtimmen, beſchließen*, lože *Bett, Lager, Höhle, Lager eines Tieres*, ložeſná *F. Pl. Gebärmutter, Mutterleib, poln.* leżeć (*Präſ.* leżę) *liegen, liegend ruhen, müßig liegen*, leża *F. Lager*, leżuch *Faullenzer*, lęgnąć *zſgz.* lądz *ſich hinlegen, Junge werfen, hecken, refl. zur Welt kommen* (*v. Tieren*), lag, lęg *das Brüten, Hecken, die Hecke*, legać (*Präſ.* legam) *zu liegen pflegen, ſich oft hinlegen*, legły *liegend, gelegen*, łożyć (*Präſ.* łożę) *legen, anlegen, verwenden*, łoże *Lager, Bett*, łożnica *Schlafgemach; kelt. altir.* lige *Bett Kuhn Btr. 2, 112; lat.* lectus *Lager, Bett*, lectîca *Tragbett, Sänfte* (c *a.* g *bei folg.* t), *auch* lêx lêgis *Geſetz nach Lottner bei Kuhn 7, 167, aber anders Crs. 1*[2]*, 444 ff.; gr. Verbalſt.* λεχ *Buttm. Lexil. 2, 91, Med. ſich legen, ſich niederlegen, liegen, ruhen, Act. legen, zu Bette bringen, nur in Formen mit d. Lautverbindungen* κτ ξ γμ χθ *ſ. Kühner Gram. 1*[2]*, 859, u. dazu* λέχος *N.*, λέκτρον (*für* λέχτρον) *Lager, Bett*, ἄλοχος *Bettgenoßin*, λεχώ *Kindbetterin*, λοχεία *Gebären, Geburt*, λοχεύειν *e. Geburt zur Welt bringen, gebären, erzeugen, entbinden*, λόχος *Hinterhalt, Verſteck, Lauer, Auflauern, Kriegerhaufe, Schaar, Verein*, λόχμη *Wildlager, Dickicht. Gram. 1, 588. GSpr. 410. Crt.*[3] *183 Nr 173.* [4]*193 fg. Pott 1, 258.* [2]*3, 606 ff. Dief. 2, 139 ff. Fick* [3]*3, 261. 1, 748 fg.*

ligarî *ahd. F. in* far—.

ligerlinc *mhd. ſtM. Bettlieger.*

liggan, liggen *ahd., aſ.* liggjan, liggëan, liggen *ſtV. ſ.* ligan.

ligirî *ahd. F. in* vor—.

ligrs *g. ſtM1 ſ.* lëgar.

lîh (*Gen.* lîhhi, lîchi) *ahd., mhd.* lîch *ſtF2 Leib, Körper; Äußeres desſelben; Ausſehen; toter Körper, Leiche. Aſ.* lîc, lîk *ſtN. Leib, Fleiſch am Leibe, Leiche; agſ.* lîc *ſtN. Leib Grein 2, 179; afriſ.* lîk *Körper, Leiche, in Comp., nfriſ.* lyck *Leiche Richth. 901; an.* lîk *ſtN. Leib, Körper, toter Leib Möb. 270 Vigf. 391, ſchwed.* lik *Leiche, dän.* liig *Leiche, Leichenbegängnis; g.* leik *ſtN1* σῶμα, *Leiblichkeit, Leib, toter Leib*, πτῶμα, σάρξ, *Fleiſch. GermTh.* lîka. *Eigtl. die ſinnlich wahrnehmbare Erſcheinung eines Dinges, ſeine äußere Geſtalt, ſofern ſie durch beſtimmte Merkmale das Individuum als gattungsmäßig kennzeichnet, als ein andern Individuen annähernd gleiches erſcheinen läßt: daher die Leiblichkeit, Körperlichkeit, Leib, Körper, auch das Fleiſch des animaliſchen Leibes, ſofern dies ihm ein charakteriſtiſches Ausſehen verleiht, auch noch der tote Körper, die Leiche, die die äußere Erſcheinung noch darſtellt. Zum folg. Nach JSchmidt Voc. 1, 89 zunächſt zu vgl. ſkr.* lingam *N. Kennzeichen, Abzeichen, Merkmal, das Charakteriſtiſche, angenommenes äußeres Zeichen, Beweismittel, Geſchlechtszeichen, Geſchlechtsglied, göttl. verehrtes Geſchlechtsglied* (*Bopp Gl.* [3]*333*).

lîh *ahd., mhd.* lîch, lich *Adj., Adv. ahd.* lîhho, lîcho, *mhd.* lîche, lîchen, lîch, lich; *aſ. Adj.* lîc, *Adv.* lîco, *g. Adj.* leiks *Adv.* leikô: *alle nur in*

Zusſetzgn mit Subſt. Adj. Partic. u. Partikeln, zur Bildung v. Adj. u. Adv.: geſtaltet, gleich, ähnlich; Übereinſtimmung, Angehörigkeit, Angemeßenheit, Art und Weiſe bezeichnend. Gram. 2, 567 ff. 657 ff. 993. 3, 46. 53. 55 fg. Graff 2, 105 ff. Mit Subſt. im GenPl. verbunden, alle zuſammen u. jedes einzelne der Dinge bezeichnend (*häufig m. Vorſetzung v.* allero, aller) *z. B.* lidolîh, dingolîh, dingelîch, mannolîh, mannelîch *u. a. Gram. 2, 569 fg. Graff 2, 109 fg. Dazu* lîhho *g.* leika, leikôs, lîh *g.* leik *mit* leikeins, lîchan lîchen *ſtV.*, lîchên lîchen *g.* leikan *mit* leikains, lîchen *d. i.* lîchjan, leikôn, lîchôn *mit* lîchari, lîhhizzen, lîhhazari, lîhhizunga, lîhhiſôn, lîhhiſari, lîhhiſunga. *Gram. 2, 16 fg. Nr 183, wo auch* leih *und* leichen *dazu geſtellt iſt. GermSt.* lîk *a. vorgerm.* lîg. *Vgl. mit Pott* [2]*3, 633 ff. lit.* lýgus (*m. Dat.*) *gleich, von gleicher Beſchaffenheit, nicht weſentlich unterſchieden von einem andern, auch eben d. i. nicht holperig höckerig od. löcherig* (*Weg*), *Adv.* lýgici *in gleicher Weiſe, ebenſo,* lýg kaĩp *gleichwie, gleichſam,* lygùmas *Gleichheit,* lygumà *Ebene,* lýginti *gleich machen, ebenen od. glätten ſo daß keine Erhöhung od. Vertiefung iſt,* atlýginti *ins Gleiche bringen, vergüten,* fulýginti *vergleichen, die Gleichheit von mehreren Dingen zu finden ſuchen,* prilýginti *vergleichen, als Gleichnis aufſtellen für etwas,* prilýginimas (*bibl.*) *Gleichnis, Parabel,* lýkti (lýkſtu, lýgau, lýkſiu) *gleich kommen, gleich werden Mielcke 1, 154 fg. Neſs. 363 fg. Kur. 1, 550 ff. 326. 2, 295 KurBtr. 2, 147; lett.* lîdſ, lîdſi *Adv. gleich, gerade ſo viel, zugleich,* lîdſ *Präp. m. Dat. Acc. Gen. bis,* lîdſens *Adj. gleich, eben,* lîdſiba *Ähnlichkeit, Gleichnis, Vergütung,* lîdſinát *gleich machen, vergleichen, ebenen,* lîgt (*Präſ.* lîgſtu) *gleich werden,* ſalîgt *ſich mit einem vergleichen, eins werden Ulm. 141 fg. Biel. 1, 376. 491; apreuß.* po-lygu *gleich,* lygan *Acc. Urteil, Gericht,* ligint *richten,* ligaſchones *hiſtriones* (*ſ. g.* galeikônds *μιμητής*) *Neſs. Theſ. 136. 93. LitupreußSt.* lîg. *Dieſe nach JSchmidt Voc. 1, 67. 90 durch ausgefallnen Naſal mit Erſatzdehnung aus* ling: *ſkr.* lingam *ſ. d. vor. Aus dem Slav. nicht mit Mikl. 337 zu vgl. aſlav.* likŭ *in Zuſſetzgen, ſ. JSchmidt 1, 91 fg., aber auch nicht m. dieſem ebdſ. aſlav.* lice *Geſicht, Geſtalt, Perſönlichkeit,* ličiti *geſtalten,* priličĭnŭ *ähnlich,* otŭličĭnŭ *verſchieden* (*Mikl. 340. 671. 536*), *deren St.* lik *dem lit. wie germ. Mutenſtande nicht gerecht iſt; vielm. wol aſlav.* lĭza, polĭza *Nutzen,* ligyni *F. Nutzen, Troſt,* polĭžiti *Nutzen haben,* polĭziti, polĭzevati *Nutzen bringen, nützen, St.* lig *Mikl. 348. 616 fg., in der Richtung der Bdtg des ahd.* lîchên lîchan *g.* leikan, *welche JSchmidt Voc. 1, 92 mit Unrecht von ahd.* lîh *g.* leiks *trennt.*

lîhan (lîhu, lêh, liwun, liwan *u.* lihan) *ahd., mhd.* lîhen (lîhe, lêch, lihen, gelihen *u.* geligen) *ſtVabl5 leihen, auf Borg geben; zu Lehen geben; verleihen, geben. Aſ.* lîhan (*in* farlîhan, *Conj. Prät.* farlihi *u.* farliwi; *Part.* farliwan); *agſ.* lîhan (lîhe, lâh, ligon, ligen) *leihen, verleihen, geben; afriſ.* lîa (*Prät.* lîde) *überlaßen, Richth. 897; an.* liâ (*Präſ.* lê, *Prät.* lêdha, *Part.* lêdhr, *Reſt der ſt. Flexion Part. Pl.* lênir) *leihen, verleihen Vigf. 394 Egils. 526 Möb. 273 Gram. 1, 927 Wmr. 126; g.* leihvan (leihva [laihv laíhvum´laíhvaus]) *δανείζειν, leihen Luc. 6, 34. 35,* leihvan ſis af *m. Dat. δανείζεσθαι ἀπό τινος, für ſich von einem leihen, ihm abborgen, It. mutuari ab aliquo Matth. 5, 42. Gram. 4, 30. Eigtl. überlaßen, beſ. bedingungsweiſe und unter gewiſsen Abmachungen überlaßen. Dazu* lîhari, lîhnaſſî, lêhan *mit* lêhanari, lêhanôn, lêhanôtî, lêhni. *GermSt.* lih, lihv *a. vorgerm.* likv, lik. *Vgl. lit.* lìkti (liekmì *u.* liekù, likaũ, lìkſiu) *zurücklaßen, verlaßen, bleiben,* paſilìkti *hinterbleiben,* lika *Indecl. in den Cardinalzalen v. 11—19,* lỹkius *Überbleibſel,* pãlaikas *dasſ.,* laikýti (*bleiben machen*) *halten, feſthalten, zurückhalten,* liẽkas *Adj. übrig bleibend, unpaar Kur. 1, 582. 648. 2, 243 KurBtr. 2, 157 Mielcke 1, 146 Neſs. 365, lett.* likt *laßen, legen, ſtellen, beſtimmen,* atlikt *übrig bleiben, an ſn Ort zurücklegen,* atlikums *Reſt,* atlizzinát *übrig laßen, übrig behalten,* palikt *bleiben, werden,* paliks *Überbleibſel, Reſt Ulm. 143. 17. 187 Stender 1, 144 Biel. 1, 351. 422, apreuß.* polaikt *Inf. bleiben,* polinka *er bleibt,* polynku *ſie bleiben Neſs. Theſ. 136; aſlav.* otŭlěkŭ *M. Überbleibſel,* otŭlěčĭbĭnŭ *Adj. übrig, übrig geblieben Mikl. 537; altir.* léicim *ich laße,* léicci *er läßt, Imp.* léic, *PräſSt.* lenki *v. St.* lik *Ebel in Kuhns Btr. 2, 157 SchlCp.* [2]*790; lat.* linquere (lîqui, lictum) *zurücklaßen, bleiben laßen, fahren laßen, unterlaßen,* linquitur *es iſt übrig,* reliquus *übrig,* reliquiæ *Überreſte,* reliquâri *mit einer Schuld im Rückſtande ſein, ſchuldig ſein,* licet *es iſt überlaßen, es iſt zu haben, es iſt erlaubt,* licitus *frei, erlaubt; gr. λείπειν,* (*Aor. ἔλιπον, Pf. λέλοιπα*) *laßen, verlaßen, zurücklaßen, übrig laßen, intr. ſchwinden, ausgehn, λιμπάνειν dasſ., λεῖμμα Überreſt, λείψα-*

νον dasſ., λοιπός übrig, λοιπάς —άδος F. Reſt, Rückſtand, Schuld, λοιπάζεσθαι in Rückſtand bleiben; zd. ric verlaßen Juſti 256 fg.; ſkr. rik (Präſ. riṇákmi) räumen, leeren, freilaßen, überlaßen, preisgeben, hinterlaßen, riktas verlaßen, leer, frei von, rikthám Verlaßenſchaft, Erbe, Reichtum, rikthin Erbe, rêkṇas N. ererbter Beſitz, Eigentum, Habe, Wertgegenſtand. Ig Wz. rik. Bopp Gl.[3] 321 fg. Benf. 2, 11. Pott [2]3, 222 ff. Fick[3] 3, 269. 1, 753 fg. 410 fg. 194.

[lîhari, lîheri] in in— Tat. 138, 9 ahd., mhd. lîher ſtM. Darleiher. Zu lîhan.

lîhhamo, lîchamo ahd., mhd. lîchame, lîcham, u. ahd. lîchinamo, lîhnamo, mhd. lîchname, lîchnam ſchwM. Leib, Körper, eigtl. Leibeskleid, leibliches Kleid (als Hülle der Seele). Aſ. lîkhamo, lîchamo, agſ. lîchama, lîchoma, altengl. lichame, ſchott. licama, afriſ. likkoma, liccoma, lichama, likma, ſaterld. licnam, nfriſ. lichem Richth. 902, an. lîkami ſchwM. und lîkamr ſtM. (Gen. lîkams, Pl. lîkami, Dat. lîkaminum) Vigf. 392 dasſ.

lîhhamhaphtîg ahd. Adj. ſ. lîchamhaftîg.

lîhhamlîh, lîchamlîh ahd. Adj. corporalis, leiblich.

lîhhan ahd. ſtV. ſ. lîchên.

lîhhazari, lîchazeri, lîhhizari, lîhhizeri, lîchiceri, lîchezeri ahd. ſtM1 hypocrita, Heuchler. S. das folg.

[lîhhazjan], lîchizzen, lîchezzen ahd. ſchwV. ſich ſtellen, heucheln, ſingere. Dazu lîhhazari u. lîhhizunga. Graff 2, 120. Zu lîh Adj.

lîhhemidi ahd., mhd. lîchemede ſtN. Kleid am Leibe.

lîhhên ahd. ſchwV. ſ. lîchên.

lîhhiſari, lîhiſari, lîchiſari, lîcheſari ahd. ſtM1 ſimulator, hypocrita, impoſtor.

lîhhiſôn, lîhiſôn, lîchiſôn, lîcheſôn ahd. ſchwV. comparare; ſimulare, diſſimulare, palliare, ſingere. Dazu auch lîhhiſari u. lîhhiſunga. Graff 2, 118 fg. Mit lîhhazjan zu lîh Adj.

lîhhiſunga, lîhiſunga, lîcheſunga ahd. ſtF1 ſimulatio.

lîhhizari, lîhhizeri ahd. ſtM. ſ. lîhhazari.

lîhhizunga, lîhizunga ahd. ſtF1 diſſimulatio. S. lîhhazjan.

lîhho ahd. ſchwM. in mana —. SchwM. z. Adj. —lîh. G. leika. S. lîh Subſt.

lîhho ahd. Adv. in Zuſſetzgen ſ. lîh Adj.

lîhhof, lîchof ahd., mhd. lîchhof, lîchof ſtM. cymeterium, Gottesacker.

lîhkar, lîhchar ahd., mhd. lîchkar ſtN. Sarg.

lîhlahhan, lîhlahan, lîhlachan ahd. ſtN. linteamen.

lîhlawi, lîhlôi, lîhlôa, lîhlâ ahd. wol ſtF1 cicatrix, varix, veſtigium vulneris. Graff 2, 162 fg. Gram. 1[3], 98. 2, 465. Hpt 11, 165; mnd. lîklave Richth. 901. S. lawi.

lîhnamo ahd. ſchwM. ſ. lîhhamo.

lîhnamunge amhd. ſtF1 incarnatio.

lîhnaſſî in ka— ahd. F. pignus Graff 2, 123. Zu lîhan.

liht md. Adj. Subſt. ſ. lioht.

lîhtan ahd. ſchwV. ſ. lîhtjan.

lîhtbære mhd. Adj. leicht.

lîhte mhd. Adj. Adv. Subſt. ſ. lîhti, lîhto, lîhtî.

lîhtegen mhd. ſchwV. leicht machen, erleichtern.

lîhtekeit mhd. ſtF2 Leichtfertigkeit.

lîhteclîche, —en mhd. Adv. leichtlich.

lîhtelîche mhd. Adv. ſ. lîhtlîhho.

lîhten ahd. mhd. ſchwV. ſ. lîhtjan.

lîhterôn, (Notk.) liehterôn, gelîhterôn ahd., mhd. lîhtern u. gelîhtern ſchwV. erleichtern, leicht machen.

lîhtvertic mhd. Adj. leichtfertig.

lîhtvertikeit mhd. ſtF2 Leichtfertigkeit.

lîhtgemuot mhd. Adj. leichtſinnig.

lîhti, lîht, (Notk.) liehte ahd., mhd. lîhte Adj. leicht; leichtfertig; gering. Neutr. unfl. m. Gen. eine Geringfügigkeit. Agſ. leóht, engl. light, nnld. ligt, afriſ. nfriſ. licht; an. lêttr leicht, leicht zugänglich, gefällig, mild, heiter, ſorglos, auch vom Werte gering Möb. 265 Vigf. 386, ſchwed. lätt, dän. let; g. leihts ἐλαφός, leicht, unbedeutend 2 Cor. 4, 17, leihtis brûkjan ἐλαφρίᾳ χρῆσθαι, levitate uti, leichtſinnig handeln 2 Cor. 1, 17. Th. lîhta, lîhtja, -wol aus lingta, linhta. Vgl. lit. lengwùs u. leñgwas leicht; aſlav. lĭgŭkŭ, ruß. lëgkij, czech. lehký, poln. lekki leicht; lat. levis (a. legvis) dasſ.; gr. ἐλαχύς klein, gering, Comp. ἐλάσσων (a. ἐλάχjων), Sup. ἐλάχιστος; ſkr. laghús leicht, gering, unanſehnlich, klein. Pott 1, 87. [2]3, 710 ff. Benf. 2, 26. Bopp Gl.[3] 329. SchlKſl. 106. Crt.[3] 181 Nr 168. Mikl. 347 fg. MgSpr. 300. Fick[2] 856. 164. [3]3, 264. 1, 190 fg. S. lingan, ringi.

lîhtî, (Notk.) liehtî ahd., mhd. lîhte F. levitas, Leichtheit.

lîhtida ahd. ſtF1 Erleichterung, Linderung.

lîhtjan, lîhtan, lîhten, gew. gi— ahd., mhd. lîhten ſchwV. leicht machen.

lîhtlîh, (Notk.) liehtlîh ahd., md. lîchtelîch, lîchtlîch Adj. leicht.

lîhtlîhho ahd., mhd. lîhtelîche, md. lîchtlich Adv. leichtlich, auf leichte Weiſe.

lîhtmuotî *ahd. F. levitas, leichter oder leichtfertiger Sinn.*
lîhtmuotîg *ahd. Adj. levis.*
lîhto, (*Notk.*) liehto *ahd., mhd.* lîhte, *md.* lîchte *Adv. leicht; vielleicht, etwa.*
lîhtſam *mhd. Adj. leicht, gering.*
lîhtſenfte, —ſemfte *mhd. Adj. nachſichtig, nachgiebig; nachläſſig.*
lîhtſenfte *mhd. ſtF. Nachſicht, Nachgiebigkeit.*
lîhtſenftekeit *mhd. ſtF2 dasſ.*
lîhzeichan *ahd. ſtN. ſtigma.*
lîc, lîk *aſ. ſtN. ſ.* lîh.
lîch *mhd. ſtF. ſ.* lîh.
—lîch, —lich *in Zuſſtz. ſ.* lîh.
lîchame, lîcham *mhd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchamhaft, lîchamaft *ahd. Adj. leiblich, corporalis.*
lîchamhaftî *ahd. F. Leiblichkeit, corporale; incarnatio.*
lîchamhaftîg, lîhhamhaphtîg *ahd. Adj. corporalis; germanus.*
lîchamhafto *ahd. Adv. corporaliter.*
lîchamhaftôn *ahd. ſchwV. Körperlichkeit verleihen, incarnare* (*nur im Part.* gelîchamhaftôt *Notk. Pſ. 39, 7*).
lîchamilo *ahd. ſchwM. corpusculum.*
lîchamiſk *ahd. Adj. leiblich.*
lîchamlîh *ahd. Adj. ſ.* lîhhamlîh.
lîchamo, lîkhamo *aſ.*, lîchamo *ahd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchamôn *ahd. ſchwV. incarnare* (*nur im Part.* gelîchamôt *incarnatus Notk. Pſ. 88, 19*).
lîchamwordenî *ahd. F. Leibgewordenheit, incarnatio.*
lîchan *ahd., mhd.* lîchen *ſtV. ſ.* lîchên.
lîchare *ahd. ſtM. polymitarius. Graff 2, 118. Zu* lîchôn.
lîchazari *ahd. ſtM. ſ.* lîhhazari.
lîchbevëlhen *mhd. ſtN. inf. Subſt. u.*
lîchbevilhede *mhd. ſtF. Leichenbegängnis.*
lîchemede *mhd. ſtN. ſ.* lîhhemidi.
lîchen *mhd. ſchwV. ſ.* lîchôn.
lîchen *md. ſchwV. gleich od. ähnlich machen. Ahd.* [lîchjan]. *Zu* lîh *Adj.*
lîchên, lîhhên *u.* lîchan, lîhhan *ahd., mhd.* lîchen *ſchwV. ſtVabl5 gleich ſein; angemeſſen ſein, gefallen. Graff 2, 120 fg. Aſ.* lîcôn *gefallen, angenehm ſein; nnld.* lijken *gleichen, ähnlich ſein, ſcheinen, dünken; afriſ.* lîkja *ähnlich ſein, gefallen, genehm ſein, ſaterld.* lîca *gleichen Richth. 901 fg.; agſ.* lîcjan *gefallen Grein 2, 182; an.* lîka *gefallen, behagen Möb. 270; g.* leikan *ſchwV3 ἀρέσκειν gefallen. S. dazu* galîhhên, miſſelîchen. *Zu* lîh *Adj.*
lîcheſari *ahd. ſtM. ſ.* lîhhiſari.
lîcheſôn *ahd. ſchwV. ſ.* lîhhiſôn.
lîcheſunga *ahd. ſtF. ſ.* lîhhiſunga.
lîchezeri *ahd. ſtM. ſ.* lîhhazari.
lîchezzen *ahd. ſchwV. ſ.* lîhhazjan.
lîchhaft *ahd. Adj. carnalis.*
lîkhamo, lîchamo *aſ. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchiceri *ahd. ſtM. ſ.* lîhhazari.
lîchinamo *ahd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchiſari *ahd. ſtM. ſ.* lîhhiſari..
lîchiſôn *ahd. ſchwV. ſ.* lîhhiſôn.
lîchizzen, lîchezzen *ahd. ſchwV. ſ.* lîhhazjan.
likkan, liccan, lickan, licken, likken *ahd. amhd. ſtV. m. ſchwPräſ. ſ.* ligan.
lîchkar *mhd. ſtN. ſ.* lîhchar.
licken, lichen *mhd. ſchwV. durchſeihen, exeolare: Heinr. des todes gehüg. 121 Pfaffenl. 592. 599 nach Matth. 23, 24 excolantes culicem. Ahd.* [licchen], *g.* [likjan], *Denom. zu e. Adj. ahd.* [lëch], *g.* [liks], *alſo durchleckend machen. S.* lëchen.
liccôn *aſ. ſchwV. ſ.* lëccôn.
lîchlege *mhd. ſtF. Beerdigung.*
lîchlîhhî *ahd. F. fragilitas.*
lîchname, lîchnam *mhd. ſchwM. ſ.* lîhhamo.
lîchof *ahd. mhd. ſtM.* lîhhof.
licôn *aſ. ſchwV. ſ.* lîchên.
lîchôn *ahd., mhd.* lîchen *ſchwV. polire, glätten* (*Parz. 1, 21* gelîchet, *ſ.* roum). *Dazu* lîchare. *Graff 2, 118. Eigtl. gleich od. eben machen: zu* lîh *Adj. Vgl. lit.* lýginti *ebenen, glätten.*
liccôn *aſ. ſchwV. ſ.* lëccôn.
lîchreſte *mhd. ſtF. Beſtattung.*
licht *md. Adj. Subſt. ſ.* lioht.
lichtbêre *md. Adj. ſ.* liehtebære.
lîchte *md. Adv. ſ.* lîhto.
lîchtelîch, lîchtlîch *md. Adj. Adv. ſ.* lîhtlîh.
lichtwîhe, lichtwîe *md. ſtF. Lichtmeſſe.*
lîkwundâ *aſ. ſchwF. Wunde am Leibe.*
lîchzeichen *mhd. ſtN. Zeichen als Beweis der Tödung. RA 627.*
lîlahhan, lîlahan, lîlachan *ahd., mhd.* lîlachen, lîlach *ſtN. Betttuch, Bettlaken, Leilach. Entſtellt aus* lîhlahhan? *S.* lînlachen.
lilja *ahd., mhd.* lilje, lilge *ſtſchwF., ahd. auch* liljo *ſchwM., aſ.* lilli *ſtN? Hel. 1683, agſ.* lilje *F. Grein 188, an.* lilja *ſchwF. Lilie; mhd.* (*durch Diſſimilation*) *auch* gilge, gilige, gilg *ſchwF. wie im Roman.: ital.* giglio, *churw. F.* gilgia; *aſpan.* lilio, *ſpan. port.* lirio, *prov.* lili, liri, lis, *frz.* lis. *Diez Wb. 1³, 212. Aus lat.* lilium.
liljenvar *mhd. Adj. wie Lilien ausſehend, lilienfarb.*
liljengarte *mhd. ſchwM. Liliengarten.*
liljenouwe *mhd. ſtF. Lilienau.*

liljenwîʒ *mhd. Adj. weiß, rein, klar wie eine Lilie.*

liljerôſevarwe *mhd. ſtF1 Lilien- und Roſenfarbe.*

lim *agſ. ſtN.* (*Pl.* leomu) *Glied, Baumzweig Grein 2, 188, altengl.* lime, lyme, *engl.* limb *dasſ. An.* lim *ſtN1 u. Pl.* limar *ſtF1 Baumzweige, Geäſt, abgebrochene u. zuſ.gebundene Zweige, Reiſichbündel,* limr *ſtM3* (*Gen.* limar, *Pl.* limir, *Acc.* limu *u.* limi) *Glied, Leibesglied,* limi *ſchwM. Rute Vigf. 389 Möb. 271 Egils 519; ſchwed.* lem *M., dän.* lem *Glied. Gram. 3, 398. GermTh.* lima, limu. *Nach Gram. 2, 45 Nr 494 eigtl. wol das Haftende, Bleibende u. mit* lîm *gluten zu e. verlornen ſtV.* [leiman laim limun] (*ſ.* lîmen); *nach GSpr. 955 an.* limi *viell. zu lit.* lieṁũ *Baumſtamm; nach Fick² 859. 540. ³3, 267 als Brechbares zu* lam.

lim (*Gen.* limmes) *md.* (*Jeroſch.*) *ſtM. Knurren, Brummen, Geheul. Zu* hlimman.

lîm *ahd. mhd. ſtM. Leim, Vogelleim, gluten, viſcus, bitumen. Graff 2, 211. MhdWb. 1, 998. Agſ.* lîm *ſtM. gluten, bitumen, Stoff z. Kleben u. Verſchmieren Grein 2, 188, engl.* lime *Leim, Kalk, an.* lîm *ſtN. Bindemittel, Leim, beſ. Kalk Möb. 271 Vigf. 393, ſchwed.* lim *N., dän.* liim *Leim. Th.* lîma. *Dazu* lîmjan, lîmen *ſtV.; nächſtverwant* leim, leime, *weiter auch* lîd. *GermSt.* lî. *Vgl. lit.* lýti *regnen* (lýja *u.* lýna, lìjo, lýs), lynóti *wenig od. fein regnen,* lýdinti (lýdinu) *regnen laßen,* lytùs *Regen,* lýtingas *regneriſch,* liẽti (liẽju, liẽjau, liẽſiu) *gießen,* liẽjis *Guß* (*v. Metall*), liėjìkas *Gießer,* paliėtìnnis *Flinſe, Dampfnudel* (*eigtl. Hingegoßenes*), lýdyti (lýdau, lýdiau, lýdyſiu) *ſchmelzen intr., flüßig werden* (*Talg, Schmer*), láiſtyti (láiſtau, láiſcźiau, láiſtyſiu) *Freq. mehrfach begießen,* laiſtýti (laiſtaũ, laiſtiaũ, laiſtýſiu) *verkleben,* lãjus *Talg z. Lichtziehen* (*dies viell. aus dem Ruß. od. Poln.*) *Mielcke 1, 155. 145 fg. Neſs. 364 fg. 354 fg. Kur. 2, 126. 1, 546. 2, 162. 298, lett.* lít *regnen,* léet (léiju) *gießen,* léetus *Regen,* láiſtít *Freq. öfters gießen, begießen Biel. 1, 366 Ulm. 143. 138. 134, apreuß.* [lît] *gießen,* islîuns *ausgießend,* pralieiton *vergoßen,* noſeproly *Naſenloch* (*eigtl. Naſenerguß*) *Voc. 86 Neſs. Theſ. 93. 57. 141. 114; aſlav.* lijatī (lěją) *gießen Mikl. 341, ruß.* litĭ *gießen, ſchmelzen, fließen, ſtrömen, ſerb.* liti, *czech.* líti, *poln.* lać (leię) *gießen, aſlav.* loj *Talg Mikl. 343, ruß.* loj *Geſchmolzenes, ſerb.* lôj, *czech.* loj, *poln.* łój *Talg, Unſchlitt; lat.* linere (lîvi *u.* lêvi, litum) *u.* linîro *beſchmieren, beſtreichen, aufſtreichen, überſtreichen, verſtreichen,* lîtera *der* (*aufgeſtrichene*) *Buchſtabe,* lînea *Strich, Zug, Aufriß, Umriß, Schnur, Richtſchnur Crs. 1², 177 CrsBtr. 19 fg.,* lîmus *Schlamm; zend. u. ſkr.* lî, rî, *ſ.* lîd, lîn. *Bopp Gl.³ 334. Pott² 2, 2, 599 ff. 597. Fick² 858 fg. 393. 169 fg. ³3, 267 fg. 1, 752 fg. 193. S. auch Crt.³ 342. ⁴368. Crs. 1², 383.*

lîm *mhd. Helmbr. falſch f.* lün.

limbel, limmel *mhd. ſtN. Stückchen Leder, Schuhfleck, Riemchen. Aus lat.* limbus *Saum, Streifen, Lederſtreifen, Binde.*

lîmen *mhd. ſtVabl5* (*nur im Prät.* leim) *ſich feſt anſchließen. S.* lîm.

lîmen *mhd. ſchwV. ſ.* lîmjan.

limfan *ahd. ſtV. ſ.* limpfan.

lîmjan, lîman *ahd., mhd.* lîmen *ſchwV. leimen, mit Leim beſtreichen; zuſ. leimen; feſt zuſ.fügen, dicht anſchließend machen, feſt andrücken, feſt auf einander heften* (gelîmtiu ougen). *Zu* lîm.

limman, limmen *ſtV. ſ.* hlimman.

limmel *mhd. ſtN. ſ.* limbel.

limphan, limpfan, limfan, limfen, *einzeln auch* limpan (*in* limpit *Otfr. 2, 23, 16 und 4, 29, 2 V, wo PF* limphit) *ahd., mhd.* limpfen *ſtVabl1 convenire, angemeßen ſein, meiſt unperſ., m. Dat. Graff 2, 214 fg. MhdHWb. 1, 1923. Agſ.* limpan (*Prät.* lamp, lomp) *von Statten gehn, geſchehen, ſich zutragen, glücken Grein 2, 188. Dazu* gelimpf, un—, gelimpfen *ſchwV.,* ungelimphe *Adj.,* galimpho *Adv.,* gelimpfic, galimphlîh, un—, galimphlîhho, galimphida, galumphlîh, —lîhho, galumphida. *Gram. 2, 33 Nr 366. GermSt.* lamp *a. vorgerm.* lamb. *Nach Fick² 165 ³1, 192 zu vgl. lit.* rambùs *träge, lat.* lâbi *gleiten, fallen, gr.* λώβη *Schande, ſkr.* lamb *niederhangen, gleiten, fallen,* ramb *ſchlaff herabhangen Bopp Gl.³ 331 Crs 1², 401 fg. Crt.³ 344 fg. Nr 550; nach JSchmidt Voc. 1, 118 fg. zu vgl. gr.* λαμβάνειν *nehmen, faßen, packen* (*Schickſal, Krankheit*), *wegnehmen, einen anfaßen, antreffen, aufnehmen, auffaßen, wahrnehmen, beſtimmen, empfangen, annehmen, einnehmen, in Beſitz nehmen, ſkr.* labh, lambh, *u.* rabh, rambh *faßen, ergreifen, m.* â *auch hingelangen zu, erreichen, in Gemeinſchaft treten mit ſ. Bopp Gl.³ 331. 318 Graſsm. 1146 fg. Crt.³ 483 Fick² 166. ³1, 192.*

limphen, limphin *amhd. ſt. oder ſchwV? hinken: nur im Inf. Wiener Gen. in Fdgr. 2, 48, 18. Milſt. Gen. 65, 23.*

lîmruote *mhd. ſtF. Leimrute.*

lin *mhd. ſtF. ſ.* hlinâ.

lîn *mhd.* (*Frl.*) *Adj. lau, matt. Th.* lîna. *Dazu* lîne, linin, lînen. *GermSt.* lî. *Vgl.*

ſkr. lînás *aufgelöſt, zerſchmolzen, zerlaßen, zu* lî *auflöſen, flüßig machen. S.* lîm, lîd; *auch* linnan.

lîn *aſ. ahd. mhd. ſtM. Lein, Flachs; Kleidungsſtück von Leinen. Graff 2, 218 fg. Agſ.* lîn, *an.* lîn *ſtN. Flachs, leinenes Kleid od. Zeug Vigf. 393; g.* lein *ſtN1 Leinwand,* σινδών. *Entlehnt a. lat.* lînum *Lein, Flachs, leinenes Tuch od. Kleid, auch Segeltuch, aus Lein gefertigte Schnur, Seil od. Tau, Angelſchnur, Fiſchernetz; ins Lat. das Wort mit der Pflanze u. ihrem Product a. d. griech.* λίνον *die Leinpflanze u. daraus Gefertigtes, ſpäter auch* λῖνον. *Aus d. Griech. od. Lat. wol auch aſlav.* lĭnŭ *M. Mikl. 348 u. daher lit.* linaĩ *Pl. Flachs, Sg.* lìnas *die einzelne Flachspflanze Kur. 1, 441, lett.* lini (*Gen.* linu) *Pl. Flachs Ulm. 143. Wenn e. ig. Wort, dann wol eines Stammes mit ahd.* lintâ *wegen der Lösbarkeit u. weichen Nachgiebigkeit der Stengelfaſern. S. üblpt Hehn Kulturpflanzen* [2]*142 ff. 507 ff.*

linâ *ahd. ſchwF. ſ.* hlinâ.

lîna *ahd., mhd.* lîne *ſchwſtF. Seil, Leine. Wol von* lîn *ſtM.*

linabërga, — përga, linebërga *ahd., mhd.* linebërge *ſtſchwF. Zinne.*

lînboum *mhd.* (*glTrev. 6, 3*) *ſtM. ornus, Ahorn, Leinbaum.*

lind *u.* lindi, linthi *ahd., mhd.* linde *Adj. weich, zart, dünn; nachgiebig, ſanft. Aſ.* lîthi, lîdhi, lîthe *u.* lîthlîc (*Hel. 2055*), *agſ.* lîdhe *daſſ. GermTh.* lintha *u.* linthja. *St.* lin. *Mit* lintâ, Lîdha *zu* linnan.

lindâ *ahd. ſchwF. ſ.* lintâ.

linde *mhd. ſchwF. ſ.* lintâ.

linde *mhd. Adj. ſ.* lind.

linde *mhd. Adv. ſ.* lindo.

linde *mhd. F. ſ.* lindî.

lindecheit *mhd. ſtF2 Weichheit, Nachgiebigkeit, Schlaffheit.*

linden *mhd. ſchwV. ſ.* lindjan.

[lindên] *ahd., mhd.* linden *ſchwV. weich, linde, ſanft ſein od. werden.*

lindenzwî *mhd. ſtN. Lindenzweig.*

lindî *ahd., mhd.* linde *F. lenitas.*

lindjan, lindan *ahd., mhd.* linden *ſchwV. weich, zart, linde machen.*

lindchôſôn *ahd. ſchwV. ſchmeicheln.*

lindlîche *mhd. Adv. gemächlich.*

lindo *ahd., mhd.* linde *Adv. auf weiche, zarte, ſanfte Art. Agſ.* lîdhe.

line *mhd. ſtF. ſ.* hlinâ.

lîne *od.* line? *md. F.? weiches tauiges Wetter, in* merzlîne. *Zu* lîn *Adj.*

lîne *mhd. F. ſ.* lîna.

linebërga, linebërge *ſtF. ſ.* linabërga.

linên, linen *ſchwV. ſ.* hlinên.

lînen *mhd. ſchwV. in* entlînen. *Zu* lîn *Adj.*

lingan (*in* gilingan *Otfr.*, gelingen, miſſelingen *Notk.*) *ahd., mhd.* lingen (*auch in* ge—, er—, miſſe—) *ſtVabl1 vorwärts gehn,* lingen lâʒen *m. refl. Dat. ſich beeilen, ſich raſch fortmachen,* mir linget eines dinges *mir gelingt etwas, es hat etwas guten Fortgang für mich. Graff 2, 223. MhdWb 1, 1101. MhdHWb. 1, 1926 fg. Dazu* linge *Adj. Subſt.*, lingiſo; *auch* lang?; lung, lungar, lungâ; lîhti. *Gram. 2, 37 Nr 423. GermSt.* lang. *Vgl. die bei* lîhti *angeführten urverwanten Worte, u. ſkr.* langh *ſpringen, überſchreiten, hinüberkommen über, ſich hinwegſetzen über, ſich vergehn gegen,* rangh *ſich raſch vorwärts bewegen, eilen, rennen, Grdbdtg wol ſich leicht u. elaſtiſch vorwärts bewegen. Bopp Gl.*[3] *329. 336. Benf. 2, 26. Pott*[2] *3, 708. Fick*[2] *164. 391.* [3]*3, 264 fg. 1, 190 fg.*

linge *mhd. ſtF. Fortgang, guter Fortgang, guter Erfolg, Gelingen.*

linge *mhd. Adj. raſch, eilig.*

lingen *mhd. ſtV. ſ.* lingan.

lingiſo *ahd.* (*Notk. Pſ. 89, 11*) *ſchwM. proſperitas.*

lingôn *ahd. ſchwV. in* ant—.

lînhofe *mhd. ſchwF. Beinkleid v. Leinwand.*

lînîn *aſ. ahd. mhd. Adj. von Leinen, leinen. Neutr. Subſt. Leinenzeug. Zu* lîn *ſtM.*

lînîn *mhd.* (*Helbl. 3, 410*) *Adj. weich, ſchwächlich. Nhd. bair. öſtr.* leinen *Adj. u. Adv. gelinde, wenig ſtark u. feſt, weich* (*Holz*) *Schm. 2, 471 fg., kärnt.* leinen *Adj. Adv. weich, träge, matt Lx. 176. Zu* lîn *Adj.*

linc (*Pl.* linker, *zuw. auch* lingger, linger) *mhd. md. Adj. link; linkiſch. S.* gelinc. *Mhd.* (*wol nicht md.*) *zuw. auch* lenc *link* (*ſ.* lenkâ). *MhdWb. 1, 1000. Mhd. HWb. 1, 1924. GSpr. 990.*

lînkappe *mhd. ſchwF. langer leinener Mantel.*

lînlachen *mhd. ſtN. ſ. v. a.* lîlachen.

linnan *g.* (*in* aflinnan ἀποχωρεῖν), *ahd.* linnan (*in* bilinnan *Graff 2, 218*) *ſtVabl1 weichen, aufhören, nachlaßen, nachgeben. Agſ.* linnan *ſtV1 daſſ., m. Gen. od. Inſtr. verlieren. An.* linna *ſchwV. ablaßen, bleiben laßen, aufhören, ruhen. An.* linr *Adj. weich, nachgiebig, fein, ſanft, ſtill,* lina *ſchwV. beſänftigen, beruhigen, lindern Vigf. 389 fg.; ſchwed.* len *Adj. ſanft, zart, fein, weich,* lenväder *Tauwetter,* lena *lindern, erweichen. Dazu ferner* lind, lindi, lintâ, Lîdha, *wol auch* lentî. *Schwerlich mit MgSpr. 302 zu vgl. gr.* ὄλλυσθαι (*a.* ὄλνυσθαι) *vergehn,* ὄλλυμι (*a.* ὄλνυμι) *ich vernichte, zerſtöre, gleich altind.* rnáumi *ich verletze, zerſtöre von*

ar *verletzen, lat.* ab-olêre *vernichten, vertilgen. Wahrschl. g.* linna *a. e. Grdf.* linvâmi (*d. i.* li-nv-â-mi) *od.* lînvâmi (*s. Kuhn 2, 463*) *u. das wurzelhafte* li *wol zu St.* lî (*s.* lîn *Adj.*), *vocalisch gekürzt bei folg. Doppelconsonanten u. dann, der Analogie folgend von* rinnan *u. a., in die erste Klasse der ablautenden Verba einschlagend.*

linnol *ahd. stM1 linea, alphabetum, Schriftzug, Schriftzeichen. Aus lat.* lineola.

lînôn *as. schwV. s.* lirnên.

lînpruoh, lînpruah *ahd. stF. Leinhose.*

lînsâme *mhd. schwM. Leinsamen.*

lînsâtöl *mhd. stN. Leinöl.*

linsenchoch *amhd. stN. Linsenbrei.*

linsî, linsîn *ahd., mhd.* linse, linsen *F. Linse. Aus lat.* lens *F.*

linsîn *ahd. mhd. Adj. von Linsen.*

l'int *afrz. d. i.* lo int, *nfrz.* l'en: *lat.* illum inde.

lint *ahd. stM. F? Schlange. Graff 2, 240 fg. Mhd. noch in den Comp.* lintwurm, lintdrache. *An.* linnr *stM. u.* linni *schwM. dass. Egils. 521 Vigf. 390. GermTh.* linda, lindan; *St.* lind *a.* land. *Vom Kriechen in Löcher, Hausen in Schlupfwinkeln genannt. Vgl. lit* lĩsti (lendù, lindaũ, lĩsiu) *kriechen in e. Loch, sich durchwinden durch,* landìnti *kriechen laßen,* lánd-žioti *umherkriechen,* landà *Loch zum Verkriechen, Flugloch am Bienenkorbe,* ílanda *u.* lìndynė *F. Höle insofern man sich darin verkriecht u. verborgen hält, Schlupfwinkel; lett.* líst (*Präs.* lídu *u.* leenu) *kriechen, sich hineinzwängen,* lôdát (*auch* landát) *hin u. herkriechen, Gänge in der Erde machen wie ein Maulwurf,* lôschnét *u.* lôschnát *dass. Ulm. 143 fg. Biel. 1, 352. 412; wol auch lat.* latêre *verborgen sein, versteckt sein, sich verborgen halten, in Verborgenheit leben (zu erwarten* ladêre; *wenn Denom. dann unregelm. ohne Ersatzdehnung für das ausgefallne* d; *s. Kuhn 1, 514. 11, 74. 12, 87 fg. Crt.* [3]*389.* [4]*421. CrsBtr. 79. 378*); *gr.* λανθάνειν (*Aor.* ἔλαθον, *Perf.* λέληθα) *verborgen sein, sich verborgen halten, Med. vergeßen,* λάθριος *u.* λαθραῖος *verborgen, versteckt, heimlich,* λάθρα *Adv. verstolener Weise,* λήθη *Vergeßen, Vergeßenheit; zend.* razañh *N. Einsamkeit,* razura *MF. Wald Justi 252: St.* raz *a.* radh *Kuhn 17, 259; skr.* randhram *N. Loch, Höle, ferner (skr.* h *auch aus* dh *Bopp 1*[3]*, 43 SchlCp.* [2]*174)* ráhas *N. Verborgenes, verborgener Ort, Geheimnis, Verborgenheit, Einsamkeit,* rahasyas *Adj. geheim,* rahasyam *N. Geheimnis, Geheimlehre,* râhús *M. Verberger, Name eines Dämons hinten Schlange der die Verfinsterung von Sonne u. Mond durch Verschlingen bewirkt, Verb.* rah (*Präs.* ráhâmi, *Caus.* raháyâmi) *verlaßen, aufgeben. Part.* rahitás *verlaßen, einsam, getrennt wovon Bopp Gl.*[3] *318. 319. 321 Pott*[2] *3, 1008. IgWz.* randh, radh.

lint *spät mhd. stN. Lindenbast, Bast. Nhd. in der Wetterau* das lind *Bast. Weig. 2, 51. An.* lindi *schwM. Gürtel (ursprgl. v. Lindenbast geflochten) Egils. 520 Möb. 271 Vigf. 389. Gram. 3, 448. Zum folg.*

lintâ, lindâ *ahd., mhd.* linte, linde *schwF. Linde, tilia;* (*Hild. 70*) *Lindenschild, aus Lindenholz gearbeitet oder Lindenbast geflochten. Ags.* lind *stF. Linde, in der Poesie Lindenschild Grein 2, 188 fg., engl.* lind, linden *Linde; an.* lind *stF. Linde, Lindenschild, Speer (d. Schaft a. Lindenholz),* lindi *stN. coll. Linden Egils. 520 Vigf. 389, schwed.* lind *F., dän.* lind *Linde. Dazu d. vor. u. wol auch ags.* Lîdha. *GermTh.* lin-dâ, *m.* lindi *zum St. v.* linnan. *Von der Weichheit u. Nachgibigkeit benannt, sowol von dem weichen Spinde des Baums zwischen Rinde u. Kern, aus Fasern u. dünnen Häutchen bestehend, zu Bast, Seilen u. Matten verwant, zu Bastschuhen u. Körben verflochten, als auch von dem weichen nachgibigen Holze, das daher bes. gern zu Drechslerarbeit u. Schnitzereien gebraucht wird wie im Altertume zu Schilden verarbeitet. Auch andre Namen der Linde bei verwanten Völkern besagen dasselbe: lat.* tilia *Linde u. Lindenbast (inter corticem ac lignum tenues tunicae multiplici membrana, e quibus vincula tiliae vocantur Plin. h. n. 16, 14) vgl. m. gr.* τίλος *M. Flocke, Faser,* τίλαι *Zerzupftes, Flocken,* τίλλειν *zupfen, rupfen; ruß.* lípa, *czech.* lípa, *poln.* lipa, *lit.* liẽpa, *lett.* leepa, *apreuß. (Voc. 601)* lipe *Linde, ebenso von der weichen Masse des Spinds (s. unter* lîban) *u. a. m.: s. Pictet 1, 225 fg. Hehn Kulturpflanzen*[2] *510.*

lintdrache, lintrache, lintracke *mhd. schwM. fabelhaftes Tier, halb Drache halb Schlange. S.* lint *stM.*

linthi *ahd. Adj. s.* lind.

lintlokari *ahd. stM1 mulcator, qui blandis verbis mulcet.*

lintmuotîg *ahd. Adj. lenis, sanftmütig.*

lintwurm *mhd. stM. Lindwurm, Schlange. An.* linnormr *Vigf. 390. S.* lint *stM.*

lînwât *mhd. stF2 Leinenzeug, Leinwand; leinenes Kleidungsstück.*

liob *ahd. Adj. s.* liub.

liob— *s.* liub—.

liod, lëod, lioth, lëoth, lied *ahd., mhd.* liet (*Gen.* liedes) *stN. carmen, zum Singen bestimmtes strophisches Gedicht, Lied;*

einzelne Liedſtrophe, Pl. Lied; unſtrophiſches erzälendes oder Lehrgedicht. Agſ. leódh, liódh, *an.* liodh *ſtN.; fränk.-lat.* leudus (*Ven. Fort.* 2, 8 *dant barbara carmina* leudos); *g.* [liuth] *zu entnehmen aus* liuthôn, liuthareis.

liodan *aſ. ſtV. ſ.* liudan.

liodar *ahd. ſtM. od. N. ſ.* hliodar.

liederfaʒ *ahd. ſtM. ſ.* hliodarfaʒ.

liodhahâttr *an. ſtM. Liedweiſe: alte Strofenart der nordiſchen Poeſie, für Gedichte gnomiſchen u. didactiſchen Inhalts, von zwei ſtabreimenden Langzeilen, jede gefolgt von einer in ſich reimenden kurzen Zeile. Dietrich bei Hpt* 3, 94 *ff. S.* fornyrdhalag.

liof, lëof, lief, lêf *aſ. Adj. ſ. ahd.* liub.

liof *ahd. Prät. zu* loufan.

lioflîc *aſ. Adj. ſ.* liublîh.

liogan *aſ. ahd. ſtV6 ſ.* liugan.

lioht, lëoht, lieht *ahd., mhd.* lieht, *md.* liht, licht, *aſ.* lioht, lëoht *Adj. lucidus, leuchtend, glänzend, ſtralend, hell, licht, blank. Comp. ahd.* —ôro, *Sup.* —ôſto. *Agſ.* leóht; *g.* [liuhts]. *Th.* liuh-ta. *Bildung mit dem ig. Suffix* ta (*SchlCp.*[2] 435). *Davon das folg. S.* lohe.

lioht, lëoht, lieht *ahd., mhd.* lieht, *md.* liht, licht, *aſ.* lioht, lëoht, liaht *ſtN. lux, lumen, Glanz, Licht, Helligkeit, Tageshelle, Tag; Leuchte, Lichtkerze, lucerna, candela. Graff* 2, 146. *MhdWb.* 1, 1028 *fg. MhdHWb.* 1, 1906 *fg. Afriſ.* liacht, *ſaterld.* lucht, *nfriſ.* ljeacht, ljuecht *Richth.* 897, *agſ.* leóht *ſtN Grein* 2, 177. *Nach Gram.* 2, 212 *durch Syncope a. g.* liuhath; *vielm. wol das vor. Adj. als Subſt. N. das Leuchtende.*

liohtfaʒ, lëohtfaʒ, liehtfaʒ *ahd., mhd.* liehtvaʒ *ſtN. Lampe, Leuchter. Aſ.* liohtfat, *agſ.* leóhtfät *daſ.*

liohtjan *ahd. ſchwV. ſ.* liuhtjan.

liohto *ahd., aſ.* liohto, liahto, liohta, *mhd.* liehte *Adv. lucide, hell. Agſ.* leóhte. *Zu* lioht *Adj.*

liohtſamo, lëoht— *ahd. Adv. evidenter.*

lioîn *ahd. F. leaena* (*codSg.* 242 *bei Graff* 2, 32 *u. Hatt.* 1, 297[a]). *Deutſche Bildung zu* lio *a. lat.* leo. *S.* lionna *u.* lëo.

liomo, lëomo *aſ. ſchwM. Stral. Agſ.* leóma *Stral, Glanz, Licht Grein* 2, 178; *an.* liomi *daſ. Vigf.* 395. *Th.* lioman *a.* liuhman. *S.* lohe.

lionna *ahd. F. leaena* (*glReich. in Dint.* 1, 520[a]). *Wol entlehnt a. d. Lat.* leæna *mit Anähnlichung an* lio *a.* leo. *S.* lioîn.

lios *an. ſtN. Licht Vigf.* 395. *Schwed.* ljus *N., dän.* lys *N. Th.* liofa *a.* liuh-fa. *Gram.* 2, 266. 3, 517 *fg. GSpr.* 1, 228. *Dazu an.* liofs *Adj. licht, hell,* lŷſa *ſchwV.* (*Prät.* lŷſta) *hell machen, erhellen, erklären, verkünden, hell werden, hell ſein, glänzen, leuchten Möb.* 282 *Vigf.* 402; *auch ahd.* liehſen, liehſene. *S.* lohe.

lioſan *aſ. ahd. ſtV. ſ.* liuſan.

lioſari *ahd. ſtM1 in* flioſari, vlioſari, lieſo *ſchwM. in* flieſo, lieſâ *ſchwF. in* fer—. *Graff* 2, 266. *Zu* liuſan.

lioſta *an. ſtVabl6* (lŷſt, lauſt, luſtum, loſtinn) *ſchlagen, ſtoßen. Egils.* 527 *Möb.* 274 *Vigf.* 395. *G.* [liuſtan]. *Dazu* lioſtr; *nach Gram.* 2, 22 *dazu auch* luſtus.

lioſtr *an. ſtM1* (*Gen.* lioſtrs) *ſpitzes Werkzeug zum Stechen beſ. zum Lachsfang. Vigf.* 395 *Wrnr* 35. *Norw.* ljoſter, *ſchwed.* ljuſter *M. Fiſchergabel, Aalſtecher. GermTh.* liuſtra. *Zu* lioſta.

liotan *ahd. ſtV. ſ. g.* liudan.

lioth *ahd. ſtN. ſ.* liod.

lioʒan *ahd. ſtV. ſ.* hlioʒan.

lioʒâri *ahd. ſtM. u.*

lioʒo *ahd. ſchwM. Wahrſager. Graff* 4, 1123. *Zu* hlioʒan.

lîp *ahd. mhd. ſtMN. ſ.* lîb.

lîpbevilde *mhd. ſtF. Leichenbegängnis.*

lîpgedinge *mhd. ſtN. das einem für die Erhaltung ſeines Lebens zur Nutznießung Ausgeſetzte; Vertrag darüber.*

lîpgeræte *mhd. ſtN. ſ. v. a.* lîprât.

lîph *md. nr. ſtMN. ſ.* lîb.

lîphaber *md. ſtM. ſ.* liephaber.

lîphaft *ahd. mhd. Adj. ſ.* lîbhafte.

lîphafte *amhd. F. ſ.* lîbhaftî.

lîphaftic *mhd. Adj. leibhaftig.*

lipjan *ahd. ſchwV. ſ.* liban.

lîpleita, lîpleidî *ahd. F. ſ.* lîbleita.

lîplîh, lîplîch *Adj. ſ.* lîblîh.

lîplîchen, lîplich *Adv. leibhaftig.*

lîplôs *mhd. Adj. ſ.* lîbelôs.

lîpnara *ahd., mhd.* lîpnare, lîpnar *ſtF. ſ.* lîbnara.

lîpnarunge *mhd. ſtF1 daſ.*

lîppan *ahd. ſchwV. ſ.* hlîbjan.

lipparêa *mhd. Name eines Edelſteins.*

lippe *md. nd. ſtF. labium. Agſ.* lippa *ſchwM., nld.* lippe, leppe. *Davon frz.* lippe, lepe *dicke Unterlippe,* liper *behaglich ſpeiſen. DzWb.* [3]2, 361. *S. hd.* lefs. *Zu* laffan.

lippeſwër *mhd. ſchwM. Geſchwür auf der Lippe.*

lîprât *mhd. ſtM2 was zur Leibesnahrung u. Notdurft gehört. S.* lîpgeræte.

lîpzuht *mhd. ſtF2 Lebensunterhalt.*

lîrâ, lyrâ *ahd., ahd.* lîre, lyre *ſchwF. Leier; Drehleier. Aus lat.* lyra, *gr.* λύρα.

lîren *mhd. ſchwV. auf der Leier ſpielen.*

lîrer *mhd. ſtM. Leierſpieler.*

lirîg *ahd. Adj. docibilis. S.* lêrîg.

lirc, lërc, lurc *mhd. Adj. link. S.* lërz. *GSpr. 991.*

lirken, lërken *mhd. fchwV. ftottern.*

lirne, lërne *mhd. ftF. Lernen. S.* leifan.

lirnên, lirnân *u.* lërnên, lërnôn *ahd., mhd.* lërnen *fchwV. lernen; mhd. zuw. auch f.* lêren. *Af.* lînôn *lernen; afrif.* lirna, lërna *Richth. 893, agf.* leornjan *Grein 2, 179. S.* leifan.

lirnunga *u.* lërnunga *ahd., mhd.* lërnunge *ftF1 Lernen, induftria, ftudium; Lehren, Lehre, disciplina, doctrina. Af.* (*glArg*). lërnunga *ftF. inftitutio.*

lifan *g. ftVabl2 f.* lëfan.

[lifan] *g. Inf. zu* lais, *falls dies Präteritopräfens ift, wie* vitan *zu* vait. *P. 95. S.* leifan.

lîfe, lîs *mhd. Adj. leife, fanft, geräufchlos, unvermerkt. Ahd.* [lîfi], *Adv.* lîfo. *Davon ital.* lifcio, *fpan. port.* lifo, *prov.* lis, *frz.* liffe *glatt, Verb. ital.* lifciare, ligiare, *fpan.* alifar, *frz.* liffer *glätten, fpan.* deslizar *ausgleiten Diez Wb. 1³, 251. Mhd. alem. auch nafaliert* linfe *od.* lînfe *MhdWb. 1, 1010 MhdHWb. 1, 1935, wie auch nhd. fchwäb.* leins *Schmid 352. Nach Gram. 2, 46 GSpr. 906 Weig. 2, 36 von der Bdtg pedetentim, Fuß für Fuß ausgehend zu* leifan lais.

lîfe *mhd. Adv. f.* lîfo.

lifca (*od.* lîfca) *ahd. F. filix, carex, Rietgras. Graff 2, 281. And.* lefc (lêfc?) *furpus* (*d. i. fcirpus*) *glJun. 332; mnld.* lieffch, *nnld.* lifch, *fpät mhd.* liefche *Grimm Weist. 1, 674, nhd.* das liefch, liefchgras *eine auf feuchten Wiefen wachfende und als Viehfutter beliebte Grasart mit langen Blütenkolben, Phleum pratenfe Nemn. 2, 944, zuw. auch die verwante Phalaris Nemn. 2, 928 fg. Davon ital.* lifca *Halm, Gräte, mail.* lifca, *piem.* lefca, *frz.* laîche *Rietgras; ital.* lifca, *piem.* lefca, lifca, *neuprov.* lifco, lefco, *frz.* lèche *feine Schnitte. DzWb. 1³, 251.*

lifmen *nhd. mdartl. fchweiz. fchwV. ftricken* (*Strümpfe u. dgl.*); lismete *F. Strickzeug,* lismeri *die Strickerin,* lismer *geftricktes Oberkleid,* lismernadel *Stricknadel,* lismerkörbli *Strickkörbchen,* lismerftifeli *Stricknadelfutteral Stalder 2, 175. Tobl. 301. Mhd.* (*feit d. 12 Jhdt*) gelifemet, gelifemt, glifmat, glifmot *inconfutilis, ungenäht, acu pictus, gewirkt u. geftickt Graff 2, 279. Schm. 2, 499. 1², 1513. Nach Schm. viell. m.* lëfen *zuf. hangend.*

lîfo *ahd., mhd.* lîfe *Adv. leife, fanft, molliter; fenfim, nach u. nach, langfam Graff 2, 251. Zu ahd.* [lîfi], *mhd.* lîfe.

[lifpjan], lifpan, lifpen *ahd., mhd.* lifpen *fchwV. lifpeln. Zu* lefpe, lefs.

lift *af. ahd. mhd. ftM2, af. md. ftF2 Klugheit, Weisheit; Wißenfchaft, Kunft; Zauberkunft; Lift, Schlauheit. Agf.* lift *ftMF. dasf. Grein 2, 190 fg.; an.* lift *ftF2 Kunftfertigkeit, Gefchicklichkeit, Kunft, Klugheit; g.* lifts *ftF2* (*nur im AccPl.* liftins *Eph. 6, 11*) μεθοδεία, *Lift, Hinterlift, Nachftellung* (*f.* lifteigs). *Th.* lifti; *wol nicht a.* lit-ti *Graff 2, 282. 317, f.* liz, *wozu die got. Bdtg verleiten könnte, auch nicht mit Gram. 2, 26 Nr 290 zu* lëfan *g.* lifan *Prät.* las *u. eigtl. peritia legendi literas, fond. m. GSpr. 906 zu* leifan lais *St.* lis, *alfo* lif-ti: *ein m. d. Suffix* ti *gebildetes Nomen actionis, eigtl. das Treten, dann die aus dem Treten, dem eifrigen Betreiben refultierende geiftige Potenz. Dazu* liftîg, lifticlîch, liftlîh, liftekeit, liftari, liften. *Vgl. aflav.* lĭstĭ *F. Betrug, Lift,* lĭstĭba *dasf.,* lĭstivŭ *hinterliftig,* lĭstĭnŭ *trügerifch,* lĭstiti *betrügen, täufchen, bezaubern, behexen Mikl. 348. Fick² 541. Oder dies aflav.* lĭstĭ *aus dem Gotifchen entlehnt?*

lift *mhd. zfgz. a.* ligeft.

liftâ *ahd., mhd.* lifte *fchwF. Leifte, Einfaßftreifen, Streifen, Borte, Saum. Graff 2, 251. MhdWb. 1, 1012. Davon ital. fpan. prov.* lifta, *port.* lifta, liftra, *frz.* lifte *Streif. abgel. frz.* lifière (*für* liftière) *Saum DzWb. 1³, 251; a. d. Deutfchen auch lit.* lýftė *Leifte, auch Bret etwas darauf zu fetzen Kur. 2, 23 Mielcke 2, 324 Nefs. 371, fowie lett.* lîfte *Leifte Ulm. 143. Von Graff 2, 251 zu* leifa, leift *geftellt; auch nach Weig. 2, 37. 1², 934 wol zu* leifan lais, *alfo eigtl. an etwas hin od. um etwas herum Gehendes.*

liftari *ahd. ftM1 artifex. Zu* lift.

lifteigs *g. Adj. f.* liftîg.

liftec *mhd. Adj. f.* liftîg.

liftekeit *mhd. ftF1 Klugheit, Schlauheit.*

lifteclîch *mhd. Adj. f.* lifticlîch.

liftelîch *mhd. Adj. f.* liftlîh.

liften *ahd. mhd. fchwV. fchmeicheln; mhd. auch mit Kunft verfertigen. Zu* lift.

lifterîch *mhd. Adj. kunftreich, klug.*

liftfanc *ahd. ftM. argumentum.*

liftviur *mhd. ftN. durch geheime Künfte bereitetes Feuer.*

liftvreude *mhd. ftF. erheuchelte Freude.*

liftîg, liftîk *ahd., mhd.* liftic, liftec *Adj. klug, kunftreich, fchlau. G.* lifteigs *hinterliftig Eph. 4, 14. Davon ital. port.* lefto, *frz.* lefte, *fpan.* lifto *flink, gewant, liftig. Diez Wb. 1³, 248. Zu* lift.

liftîgo *ahd. Adv. callide. Vom vor.*

lifticlîch, lifteclîch *mhd. Adj. f. v. a.* liftîg.

liſtkunde, liſtkünde *mhd. Adj. kunſtverſtändig.*
liſtlîh *ahd.*, *mhd.* liſtelîch *Adj. ſ. v. a.* liſtîg.
liſtmachære *mhd. ſtM. Künſtler.*
liſtmeiſter *ahd. ſtM. artifex.*
liſts *g. ſtF2 ſ.* liſt.
liſtwirkære *mhd. ſtM. Verfertiger von (mechaniſchen) Kunſtwerken.*
lit *ahd. mhd. ſtN. ſ.* hlit.
lit *mhd. ſtNM. ſ.* lid.
lît *mhd. ſtNM. ſ.* lîd.
lît *mhd. zſgz. a.* liget.
lît *mhd d. i. frz.* lit *Bett;* lît marveile *Wunderbett auf Clinſchors Zauberburg.*
lita *g. ſtF1 ſ.* liz.
lîtâ, lîte *ſchwF. ſ.* hlîtâ.
liteins *g. ſtF2* ἔντευξις, *Fürbitte. Aus gr.* λιτή.
lîtgëbe *mhd. ſchwM. Schenkwirt.*
lîtgëbinne *u.* lîtgëbîn *mhd. F. Schenkwirtin.*
lith *ahd. ſtN. ſ.* hlit.
lith *aſ. ahd. ſtMN. ſ.* lid.
lîth *aſ. ahd. ſtN. ſ.* lîd.
lîthan *aſ. ſtV. ſ.* lîdan.
lîthfaz *ahd. ſtN. ſ.* lîdfaz.
lîthi, lîthe *aſ. Adj. ſ.* lind.
lîthlîc *aſ. Adj. ſ.* lind.
lithôn *C*, lidôn *M Hel. 684. 2633 aſ. ſchwV. führen, bringen.*
lithocofp, lido— *aſ. ſtM. od. N? (nur im DatPl.* an lithocoſpun *Hel. 2725. 4429) Gliedfeßel, Feßel.*
lithowaſtom, lidu— *aſ. ſtM. Glied.*
lithubendî, litho —, lidho— *aſ. Pl. ſtF. Gliedbanden, Feßeln.*
lithus *g. ſtM3 ſ.* lid.
lîthûs *mhd. ſtN. Schenke.*
litjan *g. ſchwV. ſ.* liz.
litze *mhd. ſtſchwF. Schnur, Litze; Schnur als Schranke, überhaupt Schranke, Zaun, Gehege. Aus frz.* lice *v. lat.* licium.
litze *mhd. ſchwM. (in* gelitze, himellitze) *Glanz, Leuchten, d. i. g.* [vlitja]. *S. g.* vleitan.
litzen *mhd. ſchwV. (in* himel —, wëter —) *leuchten, d. i. g.* [vlitjan]. *S.* vleitan.
liub, liup, lëop, liob, liab, lieb *ahd.*, *amhd.* liup, liep, *mhd.* liep (*ſl.* lieber) *Adj. lieb, angenehm, erfreulich; freundlich, liebevoll. Subſt. ſtN. Liebes, Erfreuliches; Lieb (Geliebter u. Geliebte). Aſ.* liof, lëof, lief, lêf, *ſl.* liobh—, liob—, lëob—, lieb— *lieb, geliebt u. Subſt.* liof *Liebes, nnd.* lêf *lieb; nld.* lief; *afriſ.* liaf, lief, *ſaterld.* ljaw, *nfriſ.* ljeaf, *nordfriſ.* lief *Richth. 897; agſ.* leóf, lióf *Grein 2, 174 ff., altengl.* lêf, leof, *engl. mdartl.* lief; *an.* liufr, *ſchwed.* ljuf; *g.* liubs *lieb, geliebt,* ἀγαπητός, ἠγαπημένος. *GermTh.* liuba. *Dazu* liubo, liuba, liubî, liubên, liubôn, liubjan, geliep; laubs *Adj. in Comp. u.* galoub, laubjan *beſ. in Comp.*, laubeins *Subſt. Adj. in Comp.*, urloub, urlaubî, loibo, galoubo, galouba, galoubari, galoubîg, galoublîh, galoubniſſa; galubs, geluf, geluvî, luba, lubô, lubains, lubhîg, urlub gelubeda, lob, lobôn *u.* lobên, lobari, galob, *wol auch* luppi *u.* luſt. *Gram. 2, 49 Nr 530. Graff 2, 51 ff. GermSt.* lub, *geſt.* liub, laub; *a. vorgerm.* lubh. *Vgl. lit.* liùbëti (*Präſ.* liúbiu) *etwas zu tun gewohnt ſein, pflegen,* liũbyti (*Präſ.* liũbiju) *etwas gern tun (eßen, trinken); aſlav.* ljubŭ *lieb,* ljuby *F. Liebe,* ljubiti (ljublją) *lieben Mikl. 354. 352, ſerb.* ljúbiti *küſſen, lieben,* ljúba *F. Gattin,* ljubav *F. Liebe Kar. 338, lauſ.* luby *lieb,* lubić *geloben, verſprechen, poln.* luby *lieb,* lubić (lubię) *lieben,* lubość *Luſt,* lubownik *Geliebter,* lubownica *Geliebte; lat.* lubet, libet *es gefällt, beliebt,* prôlubium *Belieben, Luſt,* libîdo *Begierde, Zügelloſigkeit, Wolluſt,* lîber *unbeſchränkt, frei, oſk.* loufreis *Gen. Sg. liberi,* loufrikonofs *AccPl. liberigenos; ſkr.* lubh, *Präſ.* lubhyâmi *heftig begehren, verlangen, eigtl. wol aus dem geordneten Zuſtande der Seelenruhe kommen, Cauſ. in Unruhe des Gemüts verſetzen, aufregen. IgWz.* rubh. *Bopp Gl.³ 336. Crt.³ 343 Nr 543. MgSpr. 300 fg. Crs. 1², 367. 379. CrsBtr. 201 fg. Fick² 855. 850. 861. 539. 175. ³3, 277 fg. 1, 201 fg.*
[liuba], liupa *ahd. ſtF. ſ.* liubî.
liubaleiks *g. Adj. ſ.* liublîh.
liuben *ahd. ſchwV. ſ.* liubjan.
liubên, liupên *ahd.*, *amhd.* liuben, *mhd.* lieben *ſchwV. intr. lieb oder angenehm ſein od. werden, gefallen, m. Dat., unperſ.*
liubî, liupî *F. u.* liupa *ſtF1 ahd.*, *mhd.* liebe *ſtF1 Freude, Luſt; Anmut; Liebſein; Liebhaben, Freundlichkeit, Liebe;* durch . liebe *m. Gen. zu Liebe, um . . willen.*
[liubjan, liupjan], liupan, liupen, liuben *ahd.*, *mhd.* lieben *ſchwV. angenehm od. lieb* (liub) *machen, abſ., einem (Dat.) etwas (Acc.) od.* ſich; *Freude, Freundlichkeit, Liebe* (liubî) *tun oder erweiſen: m. Dat., m. Acc.*
liublîh, liuplîh, lieblîh *ahd.*, *mhd.* lieplîch *Adj. freundlich; lieblich, anmutig, angenehm. Aſ.* lioflîc, lioblîc, lëoblîc, *g.* liubaleiks *daſ.*
[liublîhhî], liuplîhhî *ahd. F. Lieblichkeit, Anmut, Freundlichkeit.*
liublîhho, liuplîhho, lioblîcho *ahd.*, *mhd.* lieplîche, lieplîchen, lieplîch, *md.*

lîblich *Adv. mit Freundlichkeit, mit Liebe; lieblich. Agſ.* leóflîce *dasſ.*

liubo, liupo, liebo *ahd., mhd.* liebe *Adv. mit Luſt, mit Freundlichkeit.*

liubôn, liupôn *ahd., mhd.* lieben *ſchwV. lieben.*

liubs *g. Adj. ſ.* liub.

liud *aſ. ahd. Subſt. ſ.* liut.

liudan *g.* (*nur in* liudith *Marc. 4, 27, kein Prät.* lauth, *Pl.* ludum, *Part.* ludans *belegt*), *aſ.* liodan (*Hel. 2508 M,* liothan *C; Prät.* [lôd], lot *C,* hlod *M Hel. 2393*), *agſ.* leódan (*Prät.* leád, *Pl.* ludon, *Part.* loden) *Grein 2, 172. 1, 422 March 106, ahd.* lëodan, lëotan, liotan (in arliudit *Präſ.*, arleoten *Conj*, erhlôt *PrätSg.*, arhlutun *PrätPl.*, arlotan *Part. Graff 2, 198*) *ſt Vabl 6* μηχύνεσθαι, *increſcere, wachſen, aufwachſen, emporwachſen. Dazu* liut, lëot, lauds *ſ.* lôt, lauths, laudi, lota, lud. *Gram. 2, 21 Nr 241. Graff 2, 198. Reiner germ St.* lud. *Vgl. lit.* laudis *F. Leute, Volk Kuhn Btr. 1, 235, lett.* ljáudis *Pl.* (*Gen.* ljauschu *a.* ljaudju) *Leute, Volk, Geſinde Ulm. 135; aſlav.* ljudŭ *M. Volk,* ljudinŭ *Menſch, Laie,* ljudije *M. Pl. Leute, Volk,* ljudĭſtŭ *Adj. dem Volk angehörig od. es betreffend, öffentlich, poln.* lud *M. Volk, Leute, Pl.* ludy *die Völker,* ludzie *Pl. die Menſchen, Leute,* ludzki *das Volk od. die Menſchen betreffend, menſchlich, menſchenfreundlich,* ludzkość *Menſchheit, Menſchenfreundlichkeit; zend.* raodheñti *ſie wachſen,* raodha *M. Wuchs,* raoidhita *PartPerf. Paſs. Cauſ. groß Juſti 257. 251. 250; ſkr.* ruh *a.* rudh *ſteigen, wachſen,* rôhati (*a.* raudhati) *er wächſt,* rôhas *M. Höhe, Erhebung. IgWz.* rudh. *Pott 1, 250.* [2]*3, 1014 ff. 4, 904. Mikl. 355. MgSpr. 301. Bopp Gl.*[3] *325 fg. Zch. 1, 10. Fick*[2] *855. 172.* [3]*1, 200. 3, 276 fg., ferner Benf. 2, 28. Crt.*[3] *328. 338 Nr 515. 538. JSchmidt Voc. 2, 296.*

liudari *ahd. ſtM1 carminum conditor, bardus. G.* liuthareis *ſtM1* ὁ ᾄδων, *Sänger.*

liudfolc *aſ. ſtN. Menſchenvolk, Volk.*

liudibarn *aſ. ſtN. Menſchenkind: Hel. 1869. 1971 in M.*

[liudicunni], liudecunni *C,* lëutcunni *M Hel. 1617* (*48, 17 Schm.*) *Menſchengeſchlecht.*

liudôd *ahd. ſtM. melodia.*

liudôn *ahd. ſchwV. ſingen, modulari; jauchzen, jubilare. G.* liuthôn ψάλλειν, *agſ.* leódjan *ſingen.*

liudſcatho, liudſcado *aſ. ſchwM. Menſchenſchädiger, Benennung des Teufels.*

liudſcepi *aſ. ſtN. ſ.* liutſcaf.

liudſtamn *aſ. ſtM. ſ. ahd.* liutſtam.

liudunga *ahd. ſtF1 jubilatio.*

liuf *ahd. mhd. Prät. zu* loufan, loufen.

liug *g. ſtN. in* ga—.

liuga *g. ſtF1 ſ.* liugan *ſchwV.*

liugan *g., aſ.* liogan, liagan, *ahd.* liugan, liukan, liogan, lëogan, liagan, liegen, *mhd.* liegen *ſtVabl6 intr. lügen, eine Unwahrheit ſagen; mit Dat. einen belügen, betrügen; tranſ. lügen, erlügen. Afriſ.* liaga, liatza *lügen Richth. 898; agſ.* leógan, (*Prät.* leág, lugon) *lügen, belügen, täuſchen Grein 2, 176; an.* liuga (lŷg, laug *u.* lô, lugum, loginn) *lügen, leugnen Vigf. 396 Möb. 274. Eigtl. verhüllen, woher auch das folg., dann die Wahrheit abſichtlich verbergen. Dazu* galiug, liugari *m.* liegerin, liugn, liugnja, *auch* liuga *u.* liugan *ſchw V.*; louge, laugns *m.* laugniba *u.* laugnei *in Zuſtzgn,* laugnjan louganjan, lougen *u.* lougna, lougenîg, lougenunge; lug, luggi, lugî, lugîn, lugina, luginari, lugilîh, lugeheit. *GermSt.* lug *m. Vocalſteigerung zu* liug *u.* laug. *Vgl. aſlav.* lŭža *F.* (*a.* lugja) *Lüge,* lŭžĭ *dasſ.,* lŭžĭ *u.* lŭžĭnŭ *lügneriſch,* lŭgati (*Präſ.* lŭžą) *lügen Mikl. 346 fg., ruß.* loži *F. Lüge,* lgatĭ *lügen, ſerb.* làgati (*Präſ.* lažêm) *dasſ.,* lâž *Lüge,* otítji u lâž *einheiraten ins Haus der Frau Kar. 320, czech.* lež, *lauſ.* łža *Lüge, czech.* lháti, *lauſ.* łhać, *poln.* łgać (*Präſ.* łgę) *lügen. GSpr. 1024. Dief. 2, 145 fg. Kuhn 11, 179. Pott* [2]*3, 639 fg. Fick*[2] *541* [3]*3, 275 fg.*

liugan *g. ſchwV3 ein Weib nehmen, heiraten* (*v. Manne*), γαμεῖν; *Paſſ. u. Med. ſich verheiraten, verheirutet werden* (*v. d. Frau*), γαμεῖσθαι; galiugan *dasſ.,* unliugaiths *Part. Prät. unverheiratet,* ἄγαμος; liuga *ſtF1 Ehe,* τὸ γαμεῖν. *Eigtl.* liuga *Verhüllung,* liugan *verhüllen, Med. u. Paſs. ſich verhüllen, verhüllt werden* (*wie lat.* nubere, *ſ. Crs. 1*[2], *456*), *da die Braut nach der Sitte des Altertums verhüllt ward. Zum vor. Gram. 2, 23 Nr 263. 88. JGrimm in Schulzes got. Gloſs. XIII. RA 418. MhdWb. 1, 1024 fg. Nach MgSpr. 303* liugan *ſchwV. von* liugan *ſtV. zu trennen u. jenes viell. zuſhgd mit gr.* λυγοῦν *biegen, flechten, lat.* ligâre *binden, anknüpfen, verbinden.*

liugari *ahd. ſtM. Lügner, fictor.*

liugn *g. ſtN1* ψεῦδος, *Lüge.*

liugnapraufêtus *g. ſtM3* ψευδοπροφήτης, *Lügenprophet, falſcher Prophet.*

liugnavaúrds *g. Adj.* ψευδολόγος, *lügneriſch.*

liugnja *g. ſchwM* ψεύστης, *Lügner.*

liuhad *g. ſtN. ſ.* liuhath.

liuhadei *g. schwF.* φωτισμός, *Erleuchtung, Klarheit, Helle. Th.* liuhadein. *Von* liuhath.
liuhadeins *g. Adj.* φωτεινός, *leuchtend, hell. Th.* liuhadeina. *Vom vor.*
liuhath, liuhad *g. ſtN1 Licht,* φῶς, φέγγος. *Th.* liuhada, *wozu die vor. Nach MgSpr. 119 wahrſchl. eigtl. e. alte active Participialbildung durch das alte Suffix* ant, *das ſchon im Altindiſchen ſn Naſal gew. aufgibt, mit erſt ſpäter hinzugetretenem thematiſchen* a, *alſo gleich ſkr.* rôkant; *eher wol ſubſt. neutrale Bildg m. d. Suffix* ta, *e. ig.* raukatam *das Leuchten entſprechend. S.* lohe.
liuhta *ahd., mhd.* liuhte, *md.* lûhte, lûchte, *ſtF1 Helligkeit, Glanz, Tageshelle; Leuchte, ignitabulum. Th.* liuhtjâ. *Dazu die folg. S.* lioht, lohe.
liuhtære *mhd., md.* lûchter *ſtM. Erleuchter; Leuchter (fürs Licht). Davon* liuhterîn. *Mit d. folg. zu* lioht. *S.* lohe.
liuhtan *ahd. ſchwV. ſ.* liuhtjan.
liuhte *mhd. ſtF. ſ.* liuhta.
liuhterîn *mhd. F. Erleuchterin. Von* liuhtære.
liuhtida, liuhtitha *ahd. ſtF1 Leuchten.*
liuhtîg *ahd., mhd.* liuhtic *Adj. lucidus.*
liuhtjan *g., ahd.* liuhtan, liuhten, luihtan, lëohtan (*Prät.* liuhta), liehten (*Prät.* liehta) *Notk., aſ.* liohtjan, liohtëan, lëohtan (*Prät.* liuhta), *mhd.* liuhten (*Prät.* lûhte), *öſtr.* louhten (*Prät.* louhte), *mhd. auch* liehten (*Iw.* 672), *md.* lûhten *ſchwV. Licht machen, Helligkeit bereiten, leuchten, micare, lucere, Licht verbreiten, mit Glanz erſcheinen; refl. hell werden, ſich lichten (Wald) Parz. 282, 9. Agſ.* leóhtjan *leuchten Grein 2, 178. S.* liehtên.
liuhtniſſe *ahd. ſtN. illuminatio.*
liukan *ahd. ſtV. ſ.* liugan.
liumendîg *ahd. Adj. berühmt.*
liumendîgî *ahd. F. fama.*
liumending *ahd. ſtM1 Favor, Gönner.*
liument, liumint, liumet, liumede, liumde, liumd *M. ſ.* hliumunt.
liumenthaftîgî *ahd. F. das im Rufe Stehn, prædicatio famæ.*
liumhaftîg, luim— *ahd. Adj. in gutem Rufe ſtehnd, berühmt.*
liumunt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hliumunt.
liumunthaft *ahd. Adj. guten Ruf habend.*
liumuntmâri *ahd. Adj. memorabilis.*
liup *ahd. amhd. Adj. Subſt. ſ.* liub.
liupa *ahd. ſtF. ſ.* liubî.
liupan, liupen *ahd. ſchwV. ſ.* liubjan.
liupên *ahd. ſchwV. ſ.* liubên.
liupî *ahd. F. ſ.* liubî.
[liupjan] *ahd. ſchwV. ſ.* liubjau.
liuplîh *ahd. Adj. ſ.* liublîh.
liuplîhhî *ahd. F. ſ.* liublîhhî.
liuplîhho *ahd. Adv. ſ.* liublîhho.
liupo *ahd. Adv. ſ.* liubo.
liupôn *ahd. ſchwV. ſ.* liubôn.
liuſan *g. ſtVabl6 in* fraliuſan (*Präſ.* fraliuſu, *Prät.* fralaus, *Pl.* [fraluſum], *Part.* fraluſans), *ahd.* lëoſan, lioſan, liaſan, lieſen *in* far—, fur—, for—, fir—, fer—, flëoſan, flioſan (farliuſu fliuſu, farlôs flôs, farlurum flurun, farloran floren) *Graff 2, 262 ff., mhd.* lieſen *in* ver—, vlieſen (verliuſe vliuſe verliure, verlôs vlôs, verlurn vlurn, verlorn vlorn), *nhd* lieren *in* ver— (verliere, verlôr, verlôren, verlôren, *mdartl. auch noch einzelne Formen mit* s *Schm. 2, 499 Weig. 2, 973), aſ.* lioſan, lëoſan, lieſan *in* far—, for— ([farliuſu, farlôs, farlurun], farloran) *Schm. Gloſs. ſax. 72, mnd.* lieſen, lêſen, lîſen, leiſen *in* vor—, ver— (verlieſe, verlôs, verlôren, verlôren), *nnd.* lêſen, leiſen, lêren *in* ver— (verlêſe verleiſe verlêr, verlôr, verlôren, verlôren *u.* verlôſt) *Brem Wb. 3, 55 Schamb. 264 Dnl 238 Dnrt 523, mnld.* lieſen *in* ver—, (verlieſe, verlôs, verloren, verloren) *Gram. 1, 972, nnld.* liezen *in* ver—, *afriſ.* liaſa, lieſa *in* ur—, for— (urliaſa, [urlâs, urleron,] urleren *Richth. 898. 1113, nfriſ.* lieſen *in* for— (forlieſe, forleas, forlern), *agſ.* leóſan *in* for— (forleóſe, forleás, forluron, forloren) *Gram. 1, 897 Grein 1, 328 March 106, engl.* loſe *ſchw. im Prät. u. Part.* loſt, *Reſt des ſtV. nur in* laſslorn *vom Mädchen verlaßen u. in* forlorn *als Adj. verloren, verlaßen, unanſehnlich Mätzner 1, 334, kein an.* [lioſa, lŷs, laus, luſum, loſinn]. *Bdtg etwas los werden, verlieren, verwürken, zu Grunde richten, verderben. Dazu* flioſari, flieſo, ferlieſâ; lôs, lôſo, lôſjan, lôſî, lôſâri, lôſanî, lôſida, lôslîh, lôsneſſî, lôſunga, lôſâre, lôſen; fraluſnan, farluſt, vlüſtec, ſarlor, farlorjan, ferlornî, farloraniſſa, farloraniſſida; *wol auch* lûs *u.* luſtus. *Germ. reiner St.* lus, *Fortbildung mit* s *der Wz* lu. *Benf. 2, 8. Bopp Gl.*[3] *336. Pott*[2] *2, 2, 1295. Crt.*[3] *343 Nr 546. S.* lŷja.
liut, liuth, liud, luit *ahd., aſ.* liud, *amhd. öſtr.* lout, *mhd.* liut, *md.* lût, luit *ſtMN. Volk; Sg. ſtM. auch einzelner Menſch; Pl. ahd.* liutî, liudî, *aſ.* liudî, *mhd.* liute *ſtM2 u. ſtF2 Leute, Menſchen. Agſ.* leód, liod, *Pl.* leóde *ſtF., afriſ.* liod, *Pl.* liode, liude, *an.* lŷdr *ſtM. Zu* liudan.
liuta *g. ſchwM. ſ.* liuts.
liute *mhd. F. ſ.* hlûtî.
liutei *g. ſchwF. ſ.* liuts.
liuten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* hlûtjan.
liuter *mhd. F. ſ.* hlûtari.
liuteren *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtarjan.

liuterlîch *mhd. Adj. s.* hlûtarlîh.
liuterlîche *mhd. Adv. s.* hlûtarlîhho.
liutern *mhd. schwV. s.* hlûtarjan.
liutfrowâ *ahd. schwF. populi domina.*
liuth *ahd. Subst. s.* liut.
liuthareis *g. stM1 s.* liudari.
liuthaʒeri *ahd. stM. Tyrann.*
liuthaʒlîhho *ahd. Adv. auf tyrannische Weise.*
liuthaʒʒîg *ahd. Adj. tyrannisch.*
liuthôn *g. schwV2 s.* liudôn.
liutchilchâ *ahd. Notk., mhd.* liutkirche *alem.* liutkilche *schwF. Pfarrkirche, der Klosterkirche entgegengesetzt.*
liutkisemini *ahd. stN. cœtus.*
liutcot *ahd. stM. deus publicus.*
liutcraft *amhd. stF2 Menschenmenge.*
liutlîh *ahd. Adj. popularis, publicus.*
liutlôs *ahd. Adj. ohne Leute, menschenleer.*
liutmanigî *ahd. F. congregatio populi, turba.*
liutpâga *ahd. stF1 seditio.*
liutpâri *ahd. Adj. publicus.*
liutpâro *ahd. Adv. publice.*
liutpriester *mhd. stM. Weltgeistlicher, Pfarrer.*
liuts *g. Adj. heuchlerisch, betrügerisch;* unliuts *ohne Falsch, aufrichtig;* liuta *schwM. Heuchler;* liutei *schwF. Heuchelei;* lutôn *schwV. betrügen;* lutônds *Part. als Subst. Betrüger;* uslutôn *verführen, irre führen, betrügen. S.* lûta.
liutsælde *mhd. stF1 s.* liutsâlda.
liutsælechaft *mhd. Adj. u.*
liutsælic, —ec *mhd. Adj. den Menschen wolgefällig, anmutig.*
liutsælicheit, liutsælekeit *mhd. stF2 Anmut.*
liutsâlda *ahd., mhd.* liutsælde *stF1 popularis fortuna, den Menschen wolgefälliges Wesen, Anmut.*
liutscaf *ahd. stF2 Völkerschaft, Volk. As.* liudscepi, liudscipi *stN.; ags.* leódscipe *stM.*
liutstam *ahd. stM1 Stamm, Volk, populus, homines Graff 6, 679. As. Hel. 248 C* liudstamn *im AccPl.* liudstamnâ (*M* liudstemnia) *dass.*
liuttrist *ahd.* (*Notk. Ps. 64, 3*) *stM. od. N? Menschenhaufen, Menschenvolk. Oberd.* triste, tristen, driste, drist *F. kegelförmig aufgeschichtetes Getreide, Heuschober, Holzfloß, Verb.* tristen, tristnen, tristern, auftristen *aufschobern: Schm. 1, 500. Stald. 1, 305. Schöpf 91. Lex. 71.*
liutzorahto *ahd. Adv. publice.*
[liwjan], liwen *ahd. schwV1 Veranlassung wozu* (*Gen.*) *machen, Gelegenheit od. Ursache wozu geben, etwas verursachen: Otfr. ad Sal. 28* ofto wirdit, oba guat thës mannes jungero giduat, thaʒ ës liwit thrâto thër zuhtari guato *oft geschicht es, wenn des Mannes Jünger Tüchtiges leistet, daß die Hauptveranlaßung dazu der tüchtige Lehrer gibt* (*allgemeiner Erfahrungssatz als Erläuterung des vorausgehenden speciellen Dankes: was in meinem Buche Gutes ist verdanke ich eurer Lehre, wie es ja zu geschehen pflegt daß . . .*); lëwên *schwV3 Veranlaßung wozu* (*Gen.*) *sein, als Ursache gelten d. h. dann die Verantwortung wofür übernehmen, die Schuld wovon tragen: Otfr. 3, 20, 92* (*nach Joh. 9, 21*) nist kund uns thaʒ girâti, wër thiu ougun imo indâti, thës lëwên ouh ni wollen, frâgêt inan ës *wir kennen nicht den geheimnisvollen Vorgang, wer ihm die Augen aufgetan haben mag, lehnen auch alle Verantwortlichkeit dafür von uns ab, fragt ihn selber. Anders Kelle bei Hpt 12, 71 Anm. 4 u. in sm Otfr. 2, 62 Anm. 4 beide Verba in der Bdtg gnädig sein, günstig sein, Nachsicht haben mit.*
liz *ahd. stMN? obtentus, mhd.* litz *u.* litze *st. u. schwM. od. F. Grille, Laune, Albernheit. S. Schm. 2, 531* litz, *NhdWb. 1, 33* aberlitz. *Ahd.* lizzôn *effingere,* lizitôn, licitôn *simulare,* lizzitunc *simulatio Graff 2, 317. G.* lita *stF1 Verstellung,* ὑπόκρισις, litjan *schwV. in* mithlitjan *mitheucheln, sich mit verstellen,* συνυποκρίνεσθαι. *S. g.* liuts.
lô *mhd.* (*Gen.* lôwes) *stN. tannum, Gerberlohe, Beizstoff zum Gerben aus abgeschälter Baumrinde gefertigt. Got.* [lau *Gen.* lavis *od.* lavi *Gen.* laujis].
lô *mhd. stMN. s.* lôh.
lôa *ahd. stF. s.* lawi.
lob, lop *ahd., mhd.* lop (—bes), *as. md.* lof *stMN. Lob, Preis. Afris. nfris.* lof *Lob Richth. 909; ags.* lof *stN. Gunst, Schutz Grein 2, 193, an.* lof *stN. Erlaubnis, Zustimmung, Lob, Lobgedicht Möb. 277 fg. Vigf. 396. Davon nfrz.* lobe *Spott,* lober *spotten: DzWb. 2*[3]*, 361. GermTh.* luba. *Dazu* galob, lobari, lobôn *u.* lobên.
lôb *ahd. stM. s.* loub.
lobaft *ahd. Adj. s.* lobhaft.
lobari, lopari *ahd. stM. adulator, fautor.*
lobduam *ahd. stMN. Lob, Preis.*
lobebære *mhd. Adj. preiswürdig.*
lobehaft *mhd. Adj. laudabilis.*
lobeliet *mhd. stN. Loblied.*
lobelîh, loplîh *ahd., mhd.* lobelîch, loblîch, loplîch *Adj. preiswert, laudabilis; m. Dat. zum Lobe gereichend.*
lobelîche, —lîchen, loblîche *mhd. Adv. auf preiswürdige Weise.*
lobelîn *mhd. stN. kleines Lob, Löbchen.*

lobên, loben *fchwV. f.* lobôn.
loberîch *mhd. Adj. lobreich, gepriefen.*
loberîs *mhd. ftN. Zweig der als Anerkennung od. zum Preife gereicht wird, Ehrenzweig, Ehrenkranz.*
lobefâlic *amhd., mhd.* lobefælic *Adj. durch Lob beglückt. Af.* loffâlig *dasf.*
lobefam, —fan *Adj. f.* lobofam.
lobefang, lobefanc *ftN. f.* lobofang.
lobgnâdîgî *ahd. F. Freundlichkeit im Loben.*
lôbh *af. ftN. f.* loub.
lobhaft, lobaft *ahd. Adj. laudabilis.*
lobhôn *af. fchwV. f.* lobôn.
lobofrifcing *ahd. ftM. hoftia laudis.*
lobogërnî *ahd. F. jactantia.*
lobôn, lopôn *u.* lobên *ahd., mhd.* loben *fchwV. loben, preifen, laudare, hymnizare, magnificare, benedicere, probare, approbare; zufagen, geloben, verfprechen. Af.* lobhôn, lobôn *loben, preifen, andPf.* lovôn *laudare, agf.* lofjan *dasf. Grein 2, 193, an.* lofa (*Prät.* lofadha) *loben, preifen geftatten Möb. 278 Vigf. 396. Davon afrz.* lober *f.* lob.
lobofam, lobefam *ahd., mhd.* lobefam, —fan *Adj. zu loben, zu preifen, löblich, preiswürdig. Af.* loffam.
lobofamo *ahd. Adv. auf löbliche Weife.*
lobofang, lobefang, lobfanc, lopfanc *ahd., mhd.* lobefanc, lobfang *ftNM. Lobgefang, hymnus. Af. agf.* loffang *ftM. dasf.*
lobfingin *md. ftVabl1 m. Dat. lobfingen.*
lodera *ahd. F. f.* ludara.
lodo, lode *fchwM. f.* ludo.
lœnen *mhd. fchwV. lohnen; ahd.* [lônjan]. *S.* lônôn.
lœfære, lœfer *mhd. ftM. f.* lôfâre, lôfâri.
lœfen *mhd. fchwV. f.* lôfjan.
lœslîch *Adj.*, lœslîche *Adv. f.* lôslîch.
lœfunge *mhd. ftF. f.* lôfunga.
lœten *mhd. fchwV. mit übergoßnem Metalle feft machen; feft machen wie mit folchem Metalle.*
lœtic *mhd. Adj. gewichtig, feft.*
lof, *ft.* lobh— *af., md.* lof *ftN. f.* lob.
lôfa *g. fchwM. flache Hand. An.* lôfi *fchwM. dasf., ahd.* laffa *F. dasf.; agf.* lôf *ftF. dasf.,* glôf *ftF. Handfchuh, an.* glôfi *fchwM. dasf. Davon port.* luva, *fpan.* luà *Handfchuh Diez Wb. 2³, 149 fg. GermSt.* lôf, laf *a. vorgerm.* lap. *Vgl. lett.* lépa *Pfote Ulm. 139, aflav.* lapa *planta urfi Mikl. 332, ruß.* lapa, *poln.* łapa *Pfote, Tatze.*
löffel *mhd. ftM. f.* leffil.
lovôn *andPf. fchwV. f.* lobôn.
lôfon wir (*Will.*) *currimus f.* hlaufan.
loffâlig *af. Adj. f.* lobefâlic.
loffam *af. Adj. f.* lobofam.
loffang *af. ftM. f.* lobofang.
lôft *amd. ftF? f.* louft.
lofword *af. ftN. Lobwort, Lob.*
lôg *af. Prät. zu* lahan.
lög, lög— *an. f.* lag.
lôgên *ahd. fchwV. f.* luogên.
logene, lögene *md. ftF. f.* lugina.
lôgna *od.* logna *af. ftF1 Flamme. S.* lohe.
lôgnjan *af. fchwV. f.* louganjan.
logo *af. fchwM. Lügner, in* trëu—, wâr—.
loh, loch (*Pl.* loh *u.* locher, *auch* luhhir, lucher) *ahd., mhd.* loch (*Pl.* loch *u.* löcher) *ftN. Verfchluß; Verfteck; Höle, Loch, Öffnung. G.* luks *ftM1 od. 2 in* usluks *Öffnung; agf.* loc *ftN. Verfchluß, an.* lok *ftN. Ende, Befchluß; engl.* lock *Schloß, Schleuße. Davon afrz.* loc, *abgel. nfrz.* loquet, *ital.* lucchetto *Schloß, Vorlegefchloß Diez Wb. 2³, 361. Zu ahd.* lûhhan, *wie* bloch *zu* bilûhhan.
lôh, laoh (*Gen.* lôhes, *DatPl.* lôhun) *ahd., mhd.* lôh, lôch, *apok.* lô (*Gen.* lôhes, *Pl.* lôhe *u.* lôch, lœher) *ftM1 u. N. niedriges Gehölz, Gebüfch, mit Gebüfch bewachfene Lichtung bef. vor dem Walde, lucus, Hain. Nhd. ldfchftl.* loh *gew. ftN., auch ftM.* (*Pl.* lohe *u.* löher) *Gehölz, kleiner Wald bef. in offenem Felde, häufig Ortsname Schm. 2, 460 ²1, 1465 fg. Vlm. 252 Weig. 2, 60; nnd.* lo, *im Lippefchen* lau *N. dasf. Schamb. 125 From. 6, 352; nnld.* loo *in Ortsn.; agf.* leáh *ebenfo; g.* [lauh *od.* lauhs]. *GermTh.* lauha *a. vorgerm.* lauka. *Vgl. lit.* laũkas *das freie Feld d. i. Acker u. Wiefen insgefammt, im Gegenfatze z. Garten, der Hofftelle u. andern eingehegten Räumen eines Gutes od. Dorfes Kur. 1, 429,* laukè *draußen,* laũkan, laũku *hinaus, heraus,* laukìnis *auf dem Felde wachfend,* laukiniñkas *Feldarbeiter, lett.* lauks *das freie Feld, der Acker Ulm. 146; lat.* lûcus *Hain; fkr.* lôkas *M. freier Raum, Welt, Pl. Menfchen; ig.* raukas. *IgWz.* ruk. *GSpr. 61. 409. 711. Bopp Gl.³ 337. Kuhn 7, 186. Fick ²176. 395. ³3, 275. 1, 199 fg. S.* lohe.
lohafuir *ahd. ftN. impetigo.*
lôhan *ahd. fchwV. f.* hlôjan.
[**lohazjan**], lohazzan, lohazzen, lohazen *u.* lohazân, lohezên *u.* lohezôn *ahd. fchwV. flammen, flammend zittern, blitzend leuchten, corufcare, micare, vibrare. G.* laúhatjan *fchwV.* ἀστράπτειν, *leuchten. Dazu* lohizida, lohizunga. *Zum folg.*
lohe *mhd.* (*mit kurzem* o lohen: flohen *fugerunt Herb. 15762* : verblohen *TSion 445*), *md. zfgz.* lô *fchwM. Flamme, Lohe, aufwallende Feuerglut. Nhd.* die lohe *feit*

Luther wol durch nd. Einfluß, aber im 17 Jhdt noch zuw. der lohe. *Ahd.* [loho]. *An.* logi *ſchwM. Flamme, u.* log *ſtN. Flamme, Licht, Kerze Vigf. 397, wie auch wol ahd. ein* loh *ſtN. od. M. in* lohafiur. *GermTh.* luha *u.* luhan, *reiner Stamm* luh. *Dazu mit verſchied. Bildungselementen u. Vocalſteigerung zu* iu *u.* au: lohjan, laúhatjan lohazjan, lohizida, lohizunga, laúhmuni, luhs; loug, lougîn, lougen, lougazjan, lôgna, (*ſ. auch* luog); liuhath *m.* liuhadei *u.* liuhadeins, liuhta, liuhtniſſe, liuhtida, liuhtîg, liuhtære *m.* liuhterîn, liuhtjan, lioht *Adj. N.*, liohto, liehte *F.*, liehtên, liechtel, liomo, lios *m.* liehſen *u.* liehſene. *Vorgerm. reiner St.* luk, *geſteigert* lûk, lauk. *Vgl. lit.* laũks *Adj. bläſſig, e. Bläſſe an der Stirn habend, weißfleckig am Leibe (v. Rindvieh)*, laũkis (*Gen.* —io), *Bläſſe, Rindvieh m. weißem Fleck an d. Stirn,* laũkos *die Drüſen am Schweine, e. krankhafte Entartung der Drüſen, beim Aufgehn weißlich ſpeckig anzuſehen,* laũkas *u. ſ. Angehörigen ſ. unter* lôh, *ferner* láukti (láukiu, láukiau, láukſiu) *warten, harren,* lũkurti *längere Zeit ſtill harren,* lũkeſtis *zuverſichtliches Harren, Hoffnung,* palũkẽti *ein wenig warten,* palúkanos (*veraltet*) *die Intereſſen, Zinſen; lett.* láuks *m. e. Bläſſe verſehen,* láukis, láuzis *Pferd od. Ochs m. e. Bl.,* láuka, láuze *Kuh m. e. Bl.,* láuks *u.* laukums *heller Flecken,* laukains *u.* laukumains *fleckig, auch* lauks *unter* lôh, *ferner* lûkût *ſchauen, auf etwas ausſehen,* lûks *heiliger Baum n. d. heidn. Aberglauben Ulm. 135 fg. 146. Biel. 1, 260. 397; apreuß. (Voc. 4)* lauknos *Geſtirne; aſlav.* luna *F. Mond, ruß.* luná, *czech.* luna *dasſ., poln.* łuna, łona *rückprallender Feuerſchein, Lohe Mrong. 201, bulg.* lunicŭ *Muttermal, aſlav.* luča (*a.* lukja) *Stral, ruß.* lúča, lučŭ *dasſ., nſlov.* luč *dasſ., czech.* louč *F. Holzſpan z. Leuchten, Kienfackel, Licht, lauſ.* łučwo *Kien, poln.* łuczywo *dasſ.; kelt. altir.* lóche (*Gen.* lóchet) *Blitz; lat.* lûcêre *leuchten,* lûx lûcis *Licht,* lûcidus *leuchtend,* lûmen (*a.* lûcmen) *Licht, Lichtglanz, Leuchte* lûna (*a.* lûcna) *Mond,* dilûculum *Zwielicht, Dämmerung,* inluſtris (*u.* in-lucs-tris *m.* s-*Bildg wie in an.* lios, *ahd.* liehſen, liehſene: *wogegen ſ. Crs. 1², 362 Anm.*) *glänzend, berühmt* (*wie md.* erlûcht, *nhd.* erlaucht, durchlaucht), lûcus *ſ. bei* lôh: *lat. St.* lûc; *gr.* ἀμφι-λύκη *Zwielicht, Morgendämmrung,* λύχνος (χ *vor* ν *a.* κ) *Leuchte,* λευκός *leuchtend, glänzend, blank, hell, weiß,* λευκοῦν *weiß machen, blank machen,* λευκαίνειν *weiß werden,* λοῦσσον (*a.* λουκjον) *der weiße Kern des Tannenholzes (dieſes weißer als das der Fichten u. Kiefern Nemn. 2, 982), ferner auch* λεύσσω (*a.* λευκjω) *ich ſehe: grSt.* λυκ, *geſt.* λευκ *u.* λουκ; *aperſ.* raucah *Tag Spg. 215, zend.* raocanh *N. Glanz,* raocanha *glänzend,* raocana *N. Tageshelle, Fenſter,* raokhſhna *Adj. leuchtend, glänzend, Subſt. M. Glanz,* raokhſhni *Adj. hell, Subſt. N. Helligkeit, Licht,* raokhſhnu *M. Glanz, Licht,* Ρωξάνη *Name e. bactr. Fürſtentochter, Alexanders Gemahlin, d. i.* Raokhſhnâ *die Leuchtende, Herrliche, Erlauchte, Berta: abactr. St.* ruc, *geſt.* raoc, *durch* ſh *weitergebildet* rukhſh, *geſt.* raokſh *Juſti 250 fg. 257; ſkr.* lôk (*Präſ.* lôkâmi) *u.* lôḱ (*Präſ.* lôḱâmi) *ſehen,* lôḱanam *das Auge,* lôkas *ſ. bei* lôh, *ferner* ruḱ *Med.* (*Präſ.* rôḱê) *leuchten, ſcheinen, hell ſein, ſich im Glanze zeigen, prangen, ſchön erſcheinen, einem gefallen, Act.* (*Präſ.* rôḱâmi) *leuchten od. ſcheinen laßen, Cauſ.* (*Präſ.* rôḱáyâmi) *leuchten laßen, beleuchten, gefallen machen, begehren,* ruḱitas *glänzend, angenehm,* ruḱ *F. Glanz,* ruḱirás *glänzend, ſchön, angenehm,* rukmas *Goldſchmuck,* rôkas *Adj. leuchtend, hell, Subſt. M. Licht, Helle,* rôḱanas *leuchtend, hell, löblich, Subſt. N. Licht, Glanz, Erregung v. Verlangen: altind. St.* ruk, *geſt.* rauk, lauk. *IgWz.* ruk. *Gram. 1, 587. Pott 1, 232. 119. ²3, 243 ff. Benf. 2, 126. 372. Bopp Gl.³ 323. GSpr. 409. 1026. 1028. SchlKſl. 129. Crt.³ 152 Nr 88. 87. MgSpr. 300. Zch. 1, 134. Mikl. 344 fg. Crs. 1², 367. Fick² 860. 605. 541. 488. 394 fg. 304 fg. 171. ³3, 274 fg. 1, 756 fg. 412 fg. 199 fg.*

lohen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* lohjan.

lohizida *ahd. ſtF1 vibramen.*

lohizunga *ahd. ſtF1 coruſcatio. Mit d. vor. zu* lohazjan.

lohjan, lohen *ahd., mhd.* lohen *ſchwV. Lohe, d. i. aufwallende Feuersglut machen od. verurſachen, flammare, flammen, flammend leuchten. Zu* lohe.

lohs *and. ſtM. ſ.* luhs.

lôi *ahd. ſtF. ſ.* lawi.

loibo *ahd. Will. ſchwM. ſ. v. a.* giloubo.

loc, loch (*Pl.* lochâ, locchâ) *ahd., mhd.* loc (*Pl.* locke *u.* löcke) *ſtM., md. auch ſchwM.* (*Pl.* locken: zocken *Paſs. 294, 70*) *Locke, cincinnus, capillus. AndPſ.* loc *ſtM1* (*Pl.* locka), *agſ.* loc (*Pl.* loccas) *ſtM1 Locke Grein 2, 191; an.* lokkr *ſtM. dasſ. (aber ſelten alt) Vigf. 397. Gram. 3, 408. Davon afrz.* locher *ſchütteln, zſgſ.* eslochier *losmachen; wallon.* loche *Locke; ſ. auch* hârloc; *nach Diez Wb. 2³, 361 die frz. Verba v. mhd.* lücke *locker, viell.*

v. Verb lücken lockern. Gewis nicht loc a. flocco durch Aphäreſis u. lit. pláukas Haar zu vgl. mit GSpr. 397; ſond. germTh. lukka wol a. lukna. Nach Richth. 640 Rapp Gram. 2, 1, 13 Nr 30 zu lûhhan g. lûkan als etwas Geſchloßenes, Gekrümmtes, nach Fick² 860 ³3, 274 zu demſ. in der Grdbdtg biegen, alſo etwas Gebogenes; vielmehr wol luk-na Gelockertes, das locker liegende, gewiſſermaßen löcherige lockige Haar gegenüber dem zuſammengeſchloßenen ſchlichten. S. lûhhan.

loch ahd. mhd. ſtN. ſ. loh.

lôc ahd. ſtMN ſ. luog.

lôkên ahd. ſchwV. ſ. luogên.

locherëht mhd. Adj. löchericht.

Loki an. ſchwM. ein heidniſcher Gott, Sohn des Rieſen Farbauti und der Laufey od. Nâl, mit der Rieſin Angrbodha Vater des Wolfes Fenrir, der Schlange Iörmungandr u. der Todesgöttin Hel, der Böſewicht unter den Göttern, der wegen ſr Untaten gefeßelt wird, aber aus den Banden loskommt beim Nahen des Weltunterganges, der Zeit der allgemeinen Verwirrung u. Entſittlichung, der Träger der phyſiſchen und ethiſchen Vernichtung. Myth.² 220 ff. Weinh. bei Hpt 7, 1 ff. [Ahd. Lohho, aſ. Loko, g. Luka]. GermTh. Lukan. Zu lûhhan. Nach Weinh. 28 eigtl. der Schließer, Endiger, Vernichter; vielm. wol eigtl. der Loſe, Ungebundene, der feßellos in ungebundener Leidenſchaftlichkeit Schaltende.

lochilîn u. luhhili, luhhilîn ahd., mhd. löchelîn ſtN. kleines Loch. Demin. zu loh.

lockëht mhd. Adj. lockicht. Zu loc.

löckel mhd. ſtN. kleine Locke, Löckchen. Demin. zu loc.

lokôn, lochôn, locchôn u. lokkên, locchên ahd., mhd. locken ſchwV. einen (Dat. od. Acc.) locken. An. lokka (Prät. adh) dasſ. Egilſ. 533 Vigf. 397. Dazu d. folg. u. lucchen m. luccheda Graff 2, 144 fg. S. lucchen.

lochunga ahd., mhd. lockunge ſtF1 Lockung, oblectamentum, blandimentum. Zum vor.

lômel ſpät mhd. ſtN. ſ. lâmel.

lômen mhd. ſchwV. ſ. luomen.

lon md. ſtF. ſ. lun.

lôn aſ. ſtN., ahd. lôn, laon ſtM1 u. ſtN., mhd. lôn ſtM2 (Pl. lœne) u. ſtN. Lohn, Belohnung, Vergeltung. Afriſ. lân ſtN., nfriſ. lean Richth. 884, agſ. leán ſtN. Grein 2, 169, an. laun ſtN. Pl. dasſ., g. laun ſtN1 μισθός, χάρις, ὀψώνιον. GermTh. launa. Nach Crt.³ 338 fg. Nr 536 MgSpr. 302 Pott² 2, 2, 1292 Fick³ 3, 260 zu vgl. aſlav. lovŭ Jagd, Fang, loviti jagen, fangen, lat. lûcrum Gewinn, Laverna Diebsgöttin, gr. ἀπολαύειν genießen, Skr. lôtas, lôtam, lôtram Beute; von Crs.² 1, 358 mit dieſen zu Wz. lu (ſ. lŷja) geſtellt.

lônari ahd., mhd. lôner ſtM. Belohner, remunerator.

lônbære mhd. Adj. auf Lohn hinführend, lohnwürdig.

löne md. ſtF. ſ. lun.

lönelîn mhd. (Freid. 103, 17) ſtN. kleine Hure. Verderbt a. [lennelîn]. Dem. zu lenne.

lônen mhd. ſchwV. ſ. lônôn.

lôngëlt ahd., aſ. lôngëld ſtN. retributio, Gegenleiſtung, Gegengabe. Langob. (l. Roth. l. Liutbr.) launechild d. i. launakild dasſ. G. [launagild].

lônili ahd. ſtN. kleiner Lohn, mercedula.

lônlôs ahd. Adj. præmii expers.

lônôn aſ., ahd. lônôn, laonôn, mhd. lônen ſchwV. lohnen, belohnen, einen (Dat.) wofür (Gen., daz). Agſ. leánjan. S. lœnen. Zu lôn.

lop ahd. mhd. ſtMN. ſ. lob.

lopari ahd. ſtM. ſ. lobari.

loplîh ahd. Adj. ſ. lobelîh.

lopôn ahd. ſchwV ſ. lobôn.

lopfanc ahd. ſtN. ſ. lobofang.

lopſingîg ahd. Adj. lobſingend, hymnidicus.

lôrboumîn ahd. Adj. laureus.

lôrblat ahd. ſtN. Lorbeerblatt.

lôrole mhd. ſtN. Lorbeeröl.

lôrperi ahd., mhd. lôrbere, lôrber ſtN. Lorbeere.

lôrpaum, —boum ahd., mhd. lôrboum ſtM1 Lorbeerbaum.

lôrſchapëllekîn mhd. ſtN. Lorbeerkränzchen. GTriſt. 4640.

lôrzwî mhd. ſtN. Lorbeerzweig.

los afrz. d. i. lo ſe: lat. illum ſe.

lôs aſ. ahd. mhd. Adj. frei, ledig; befreit od. beraubt von m. Gen.; freigeſprochen; locker (v. Backwerk); harmlos, frölich, mutwillig; leichtfertig, zuchtlos, frech, durchtrieben. Afriſ. lâs los, ledig, nordfriſ. lus, luas Richth. 884; agſ. leás leer, beraubt, betrügeriſch, falſch Grein 2, 170; an. lauſs frei, loſe, verfallen, nicht mehr gültig, ſchwach Möb. 258 Vigf. 375 fg.; g. laus leer, frei von, nichtig. Davon wallon. pic. loſs mutwillig, ſpashaft, ſpan. lozano, port. louzão frölich, munter, zierlich Diez Wb. 2³, 149. S. die folg. Zu liuſan.

lôs ahd. ſtM. od. N. loſes lüderliches Weſen. Agſ. leás ſtN. Falſchheit, Tücke Grein 2, 170.

loſærinne mhd. ſtF1 Hörerin; Horcherin. Von loſâri.

lôſanî ahd. F. in alôſanî, alôſnîn redemtio, Erlöſung. Graff 2, 277. Zu lôs, liuſan.

lôſâre *ahd, mhd.* lôſære, lôſer, lœſære *ſtM. Heuchler, Schmeichler. Zu* lôs.
loſâri, loſâre *ahd., mhd.* loſære *ſtM. Zuhörer, Hörer, auditor, diſcipulus; Horcher. Zu* hloſên.
lôſâri, lôſâre *ahd., mhd.* lœſære, lœſer *mhd. ſtM. Erlöſer. Zu* lôs, lôſjan.
lôſe *mhd. Adv. leichtfertig; lieblich. Ahd.* lôſo *in Zuſſetzgen. Zu* lôs.
loſên, loſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* hloſên.
lôſen *mhd. ſchwV. heucheln, ſchmeicheln; frölich ſein, freundlich ſein. Zu* lôs.
lôſen *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* lôſjan.
loſgên *ahd. ſchwV. ſ.* loſkên.
lôsheit *ahd. mhd. ſtF2 Leichtfertigkeit, levitas.*
lôſî *ahd. F. levitas. Zu* lôs.
lôſida *ahd. ſtF1 in* ar—, zi—. *Graff 2, 277 fg.*
lôſjan, loſëan *u.* lôſôn *aſ., ahd.* lôſjan, laoſjan, lôſſan, lôſan, lôſen *u.* lôſôn, *amhd.* lôſen, *mhd.* lœſen *ſchwV. los machen, löſen; frei machen, befreien, auslöſen, erlöſen. G.* lauſjan *zu nichte machen, vereiteln, κενοῦν, los machen, löſen, befreien, erlöſen, ῥύειν, einfordern für ſich* (fis), *fordern von einem* (af).
loſkên, loſgên, loſchên *ahd., mhd.* loſchen *ſchwV. verborgen ſein, verſteckt ſein.*
loſki *ahd., mhd.* löſche *ſtN. rotes Leder, Saffian.*
loſchieren *mhd. ſchwV. herbergen: frz.* loger.
loſcîn, loſkîn *ahd. Adj. von rotem Leder, von Saffian. Zu* loſki.
lôslîh *ahd. löslich, in* unzi—, *mhd.* lôslîch, lœslîch *Adj., Adv.* lôslîche, lœslîche *leichtfertig; anmutig.*
lôsneſſî *ahd. F. in* ar—.
loſôn *ahd. ſchwV. ſ.* hloſên.
lôſôn *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* lôſjan.
lôſunga *ahd., mhd.* lôſunge, lœſunge *ſtF1 Löſung, Loslaßung; Kaufgeld. Zu* lôs, lœſen.
lôſunga *andPſ. ſtF1 dolus, Hinterliſt, Betrug. Zu* lôs,
lôswërc *aſ. ſtN. loſe Tat, Übeltat.*
lôsword *aſ. ſtN. loſe Rede.*
lôt *mhd. Adj. beſchaffen: Leyſer Pred. 152. G.* lauds (*in* hvê—, ſva—, ſama—) *beſchaffen hinſichtlich der Größe, eigtl. gewachſen. GermTh.* lauda. *Mit* laudi *u.* lauths *zu* liudan.
lôt *mhd. ſtN. gießbares Metall; gegoßnes Metallgewicht.*
lôt *ſ.* lôd *aſ.* (*Hel. 2398, bei Schm. 73, 12 C, verſchr.* hlôd *M.*) *Prät. zu* liodan, *ſ.* liudan.
lota *ahd. F.* (*in* ſumar—) *Schößling. Nd.* lode. *Zu* liudan.

lotar *ahd., mhd.* loter, lotter *Adj. locker, leichtfertig; nichtsnutzig; gaukleriſch. Graff 2, 203 fg. Gram. 2, 123. 3, 510. MhdWb. 1, 1044. Dazu die folg.*
lotar, loter, lotter *ahd., mhd.* loter, lotter *ſtN. lockeres leichtſertiges Weſen; Nichtsnutzigkeit; Gaukelei.*
lotarſprâhha, loterſprâcha *ahd. ſtF1 leichtfertige lügneriſche Rede: Bezeichnung f. den heidniſchen Grabgeſang Graff 6, 386.*
loter, lotter *mhd. ſtM. lockrer leichtfertiger Menſch, Taugenichts; Poſſenreißer, Gaukler. Nhd.* lotterbube *nichtsnutziger Strolch, mnld.* lodder *lüderlicher Kerl, Lump; agſ.* loddere *ſtM., an.* loddari *ſchwM. Poſſenreißer, Gaukler, Landſtreicher Vigf. 396. Davon afrz.* lodier, loudier *Faullenzer, Taugenichts, F.* lodiere. *Diez Wb. 2³, 361. Aus dem Deutſchen wol auch lit.* látras *Spitzbube, Mörder Mielcke 1, 142.*
lotervalle *mhd. ſchwF. Falle in der ſich lockre Geſellen fangen: lüderliches Frauenzimmer.*
lotervuore *mhd. ſtF1 Treiben eines leichtfertigen Menſchen.*
loterheit *mhd. ſtF2 ſcurrilitas.*
loterîe *mhd. ſtF. leichtfertiges Weſen.*
loterchôſôn *ahd. ſchwV. vana loqui.*
loterlîch *mhd. Adj., Adv. ahd.* loterlîcho, *mhd.* lotterlîche *locker, leichtfertig.*
loterpfaffe, lotterpfaffe *mhd. ſchwM. clericus vagabundus, als Gaukler umherziehender Geiſtlicher.*
loterritter *mhd. ſtM. Ritter der ein Taugenichts iſt.*
loterſingære, —ſingær *mhd. ſtM. leichtfertiger fahrender Sänger.*
loterſprâcha *ahd. ſtF. ſ.* lotarſprâhha.
loub, laub, loup, laup *ahd., mhd.* loup (—bes) *ſtN. Laub; Blatt. Pl. ahd.* laup *u.* laubir, *mhd.* loup *u.* löuber. *Ahd. auch* (*Georgsl. 20*) dër lôb. *Aſ.* lôbh, *nnld.* loof, *agſ.* leáf, *engl.* leaf, *afriſ.* lâf, *neufriſ.* leaf, loaf, *nordfriſ.* lof, luf, *an.* lauf, *ſchwed.* löf, *dän.* löv *überall ſtN. Laub; g.* laufs (*Pl.* laubôs) *ſtM1 φύλλον, Blatt. Gram. 3, 411. GermTh.* laufa, *gewis durch Epenthese a. vorgerm.* lapva. *Vgl. lit.* lãpas *Blatt, lett.* lapa *F. Blatt, Pl. Laub, nſlov.* lepen *Blatt, lauſ.* łopjeno *daſſ.; gr. λέπειν ſchälen, λέπος N. Schale, Rinde, λέπυρον daſſ., λεπίς —ίδος F. Schale, Schuppe, Hammerſchlag, dünnes Metallblättchen. Mikl. 335.*
loubâ, loupâ *ahd., mhd.* loube *ſchwF. Laube; Gallerie ums obere Stockwerk eines Hauſes. Davon* [laubjâ] *mlat.* laubia, *churw.* laupia, *lomb. piem.* lobia, *ital.*

loggia, *port.* loja, *frz.* loge *Hütte, Zelt, Gallerie. Diez Wb.* 1³, 253. *Zum vor.*
loube, laube *mhd. ſtF. Erlaubnis.*
loubel *mhd. ſtN. kleines Blatt. Dem. zu* loub.
loubelîn *mhd. ſtN. heimliches Gemach. Dem. zu* loubâ.
louben *amhd. ſchwV. erlauben.*
loubên, loupên *ahd.*, *mhd.* louben *ſchwV. Laub bekommen, laubig ſein od. werden, ſich belauben. Zu* loub.
loubertac *mhd. ſtM. Lauberhüttenfeſt der Juden.*
loubeſchate *mhd. ſchwM. Laubſchatten.*
loubvol, loupvol *amhd. Adj. frondoſus.*
loubîn *ahd. mhd. Adj. von Laub.*
loubrôn *ahd. ſchwV. frondere, Laub haben.*
louf *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hlauf.
loufan, loufen *ſtV. ſ.* hlaufan.
loufâri *ahd.*, *mhd.* loufære, loufer *ſtM. Läufer, curſor. Nnld.* looper, *an.* hlaupari, *dän.* löber.
löufel *mhd. ſtM. Läufer.*
loufelîch *mhd. Adj. dem Laufe angemeßen, laufend.*
loufelîche *mhd. Adv. curſorie.*
loufo *ahd. ſchwM. ſ.* hlaufo.
louft *ahd.*, *amd.* lôft *ſtF2? cortex libri, ſuber, avella, Baumrinde, Baſt. Graff* 2, 708. *GlTrev.* 6, 16. *Diut.* 3, 243. 2, 330ᵇ. *Nhd. fränk.* lauf *Schale, Hülſe*, nußlauf, erbſenlauf, *Verb.* läufeln *enthülſen, auch* die läufe *u.* läufel (*Wetterau*) *beſ. grüne Schale v. Baumfrüchten* (*Nüßen*), *in Türingen* läufern, ausläufern *beſ. v. Erbſen geſagt. Schm.* 2, 445 *Weig.* 2, 17. *Vgl. lit.* lúbas *Baumrinde* (*v. Linden u. Birken*), lùbos *Pl. breterne Zimmerdecke Mielcke* 1, 153; *lett.* lubît *ſchälen* (*Baſt*), luba *Dachſchindel Ulm.* 146; *ruß.* lubŭ *Baumrinde, Baſt* (*v. Linden u. Ulmen*), *poln.* łub *Baumrinde, Verdeck auf e. gemeinen Wagen Mrong.* 200; *altlat.* delubrum *abgerindeter Stock. JSchmidt Voc.* 1, 159. *IgWz.* rub. *S.* roufjan.
louft *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hlauft.
louftî *ahd. F. ſ.* hlauftî.
louftmâl *ahd. ſtN. ſtadium.*
loug, lauc, lauch *ahd.*, *amhd.* louch, *mhd.* louc (*Gen.* louges) *ſtM. flamma, Flamme, Lohe. Agſ.* lêg *ſtM. GermTh.* lauga *f.* lauha. *S.* lohe.
loug *ahd. Prät. zu* liugan.
louga, lauga *ahd.*, *mhd.* louge *ſtF1 Lauge. An.* laug *ſtF. Bad,* lauga *baden. Vgl. lat.* luere *beſpülen, abwaſchen, reinigen, büßen,* lavâre (*Part.* lautus, lôtus) *waſchen, beſpülen,* lûtor *Wäſcher,* malluvium *Waſchbecken,* diluvium *Überſchwemmung,* colluvies *zuſ.geſpülte Maſſe, Unrat; gr.* λούω *ich waſche,* λουτρόν *Bad,* λῦμα *Spülicht, Schmutz,* λύμη *Beſchimpfung. S. Crt.*³ 344 *Nr* 547. *Crs.* 1², 361 *fg.*
[louganjan], louganen, lougenen, lougnan, lougnen, laucnen *ahd.*, *amhd.* lougenen *u.* lougenôn, *mhd.* lougenen, lougen, louken *ſchwV. läugnen, etwas* (*Gen. od. Acc.*) *in Abrede ſtellen, widerreden. Aſ.* lôgnjan, *g.* laugnjan *daſſ. Mit* lougen *u. folg. zu* liugan.
[lougazjan], lougazzan, lougezen *ahd. ſchwV. feurig ſein, in Feuer brennen.*
louge *mhd. ſtF. ſ.* louga.
louge *mhd. md. ſtF. Läugnen.*
lougen *mhd. ſchwV. flammen.*
lougen, lougin *ahd.*, *mhd.* lougen *ſtM1 u. ahd.* lougna, *mhd.* lougen *ſtF1 Ausſage daß etwas nicht ſo ſei, verneinende Erklärung, Verneinung, negatio, Läugnen, mendacium. Zu* liugan.
lougen, lougenen *ſchwV. ſ.* louganjan.
lougenîg *ahd. Adj. negativus.*
lougenlîche *mhd. Adv. verläugnend, alläugnend, verneinend.*
lougenunge *mhd. ſtF1 Läugnen.*
lougezen *ahd. ſchwV. ſ.* lougazjan.
lougin *ahd. ſtM. ſ.* lougen.
lougîn, laugîn *ahd. Adj. flammeus.*
lougna *ahd. ſtF1 ſ.* lougen.
lougnan, lougnen *ſchwV. ſ.* louganjan.
louh, lauh, louch *ahd.*, *mhd.* louch *ſtM. Lauch, porrum, cepa. Agſ.* leác, *an.* laukr, *g.* [lauks] *Th.* lauka. *Zu* lûhhan *g.* lûkan; *aber nicht m. Gram.* 2, 22 *Nr* 255 *ab aperiendo folia; nach Weig.* 2, 16. 1², 909 *viell. auf das Geſchloßenſein der Wurzel deutend; dann aber eher wol von der Geſchloßenheit der in der Zwiebel als dem unteren Stammende noch unentwickelt liegenden Blätter; am beſten indes wol von der Lösbarkeit, Abſchälbarkeit der Häutchen aus denen die Zwiebel beſteht, alſo zur urſprgl. Bdtg v.* lûhhan.
louhte *mhd. öſtr. Prät. ſ.* lûhte *ſ.* liuhtjan.
louc, louch *mhd. ſtM. ſ.* loug.
louken *mhd. ſchwV. ſ.* louganjan.
loucvar *mhd. Adj. lohfarb, feuerfarb.*
louchen *mhd. ſtV. a.* lûchen *ſ.* lûhhan.
loup *ahd. mhd. ſtN. ſ.* loub.
loupâ *ahd. ſchwF. ſ.* loubâ.
loupên *ahd. ſchwV. ſ.* loubên.
loupvahs *mhd. ſtMN. Laubhaar, Laub.*
loupvol *amhd. Adj. ſ.* loubvol.
loupvroſch *mhd. ſtM. Laubfroſch.*
loupgrüene *mhd. Adj. grünlaubig.*
louph *ahd. ſtM. ſ.* hlauf.
loupho, loupfo *ahd. ſchwM. ſ.* hlaufo.
lout *öſtr. für* lût, liut.
lout— *ſ.* lût—, liut—.
louterlîch *mhd.* (*öſtr.*) *Adj. ſ.* hlûtarlîh.

ouwo, löuwe *fchwM. f.* lëo.
louwili *ahd.* (*Graff 2, 32*), *mhd.* lewelîn, lewel, löuwelîn *ftN. leunculus.*
louwîn *ahd. F. f.* lëwîn.
lôwan *ahd. fchwV. f.* hlôjan.
löwe *mhd. fchwM. f.* lëo.
lôz *ahd. mhd. ftMN. f.* hlôz.
lôzbuoch *mhd. ftN. Wahrfagebuch.*
luad *ahd. Prät. zu* ladan, *f.* hlathan.
luaf *ahd. Prät. zu* laffan.
luag *ahd. ftMN. f.* luog.
luag *ahd. Prät. zu* lahan.
luagen *ahd. fchwV. f.* hlôjan.
luagên, luakên *ahd. fchwV. f.* luogên.
luak *ahd. ftMN. f.* luog.
luan *ahd. fchwV. f.* hlôjan.
luba (*in* môtluba), lupa *ahd. ftF1* (*Dat.* lupu) *affectus. Graff 2, 57.. S.* lubô.
lubains *g. ftF2 Hoffnung, ἐλπίς.*
lubhîg, lubîg *af. Adj. willfährig. Hel. 2476. S.* geluf.
[lubi] *g. ftF1 f.* luppi.
lubiftëchal, lubiftëchil, lubeftëcil, lubiftichel *ftM. u.* lubeftëcco *fchwM. ahd., mhd.* lubftickel *ftM. u.* lubiftëche, lubftëcke, lupftëche, lübeftëche *fchwM. Liebftöckel, eine Pflanze. Aus mlat.* lubifticum, libifticum *f. lat.* ligufticum.
lubjaleis? *g. Adj. giftkundig, Zauberei treibend, nur im NomPl.* lubjaleifai *2 Tim. 3, 13 in A als Gloffe zu* liutai, *nach Mafsmann in Germ. 13, 275 Anm.* (*was Uppftröm überfehen, f. Cod. got. Ambr. 116*). *Davon d. folg.*
lubjaleifei *g. fchwF. f.* luppi.
lubô *g. fchwF. Liebe, in* brôthralubô. *S. ahd.* luba.
lud *af. ftF? Körperkraft u. Jugendfülle die man zufetzen kann u. die fich wieder ergänzt:* is unca lud gilithan *Hel. 154. Zu* liudan.
ludara, luthara, ludera, ludra *u.* lodera *ahd. F. cunæ, cunabula, involumentum, Windel. Zu* ludo.
ludem, luden *mhd. ftM. Gefchrei, Lärm.*
ludem (*Gen.* ludmes *Nib. 895, 1*) *ftMN? mhd. ein unbekanntes Tier.*
ludemen *mhd. fchwV. fchreien, lärmen.*
lûden *md. fchwV.* (*Prät.* lûdete, lûte) *berauben, plündern, m. Acc. u. Gen.*
lûden *md. fchwV. f.* hlûtjan.
lûder *md. ftN. f.* luoder.
ludera *ahd. F. f.* ludara.
lûdern *md. fchwV. f.* luoderen.
Ludheri *ahd. Npr. f.* Hlodhari.
ludilo *ahd. fchwM. Art Zeug od. Tuch; lodix, genus veftimenti. Zu* ludo.
ludja *g. ftF1 πρόσωπον, Angeficht.*
ludo *u.* lodo *ahd., mhd.* lode *fchwM. Art grobes Wollenzeug, grobes Tuch; Kleidungsftück, Überwurf od. Mantel daraus, penula, lodix. Agf.* lodha *fchwM. Art Mantel, Decke, grober Wollentuchumwurf, an.* lodhi *grobes zottiges Überkleid. GermTh.* luthan. *Dazu* ludara, ludilo. *Wol aus d. Deutfchen* lodo *mit Weiterbildg od. a.* ludara, [ludarjâ] *frz.* lodier *Art wollener od. m. Wolle gefütterter Bettdecke* (*anders Diez Wb. 2³, 361*). *Lat.* lodix *gewebte Decke a. d. Germ. od. urverw.? Nach Fick² 861, ³3, 273 zu Wz.* lu *löfen.*
ludra *ahd. F. f.* ludara.
lüegen, lüejen, lüen *mhd. fchwV. f.* hlôjan.
lüemen *mhd. fchwV. f.* luomen.
luf *md. ftM. Höhle, Loch, Abgrund. Engl.* loop *Schlinge, Loch, Lichtloch, Schießfcharte.*
luft *ahd. ftM2* (*DatSg.* in lufte *Otfr. 2, 4, 56. 80; 5, 17, 16*) *u. ftF2* (dero lufte *GenSg. caeli Notk. Ps. 49, 11;* zû dero lufte *MCap. 29,* heilefama luft *AccSg. MCap. 30 bei Hatt. 3, 279ᵇ. 280ᵃ*), *mhd.* luft *ftM2, md. ftF2, nr.* lucht *ftF2 aër, aura, Luft, Luftzug, Wind. Graff 2, 208. MhdWb. 1, 1050. MhdHWb. 1, 1077. Nhd. 16 Jhdt noch* der luft, *bei Luther nur* die luft *Weig. 2, 71, nhd. bair.* der luft *Schm. 2, 446. Af.* luft *ftF2* (thiu luft *NSg. Hel. 3145 M*) *u. ftM.* (thie luft *NSg. Hel. 3145 C,* lufte *DatSg. Hel. 391 MC*) *Luft, mnd.* lucht *ftF2 Luft, die Luft erfüllender Duft MndWb. 2, 741, nnd.* lucht *ftF2 Luft, Luftzug, Ort wo es luftig ift, unter dem Dache, Boden, Kornboden BremWb. 3, 31 Dnl 128 Dnrt 285 Schamb. 126 Hennig 149; nnld.* lucht, lugt *ftF2 Luft, Luftraum, Wind, Atem, Kühle, Duft den die Luft bringt; agf.* lyft *ftF2* (*Gen.* lyfte) *Luft Grein 2, 198, altengl. u. engl. altertl.* lift *Luft Hall.² 518, aber engl.* loft *luftiger Raum, oberftes Stockwerk, Boden Hall.² 526 wol a. dem Anord.; an.* lopt *ftN. Luft, Obergemach im Haufe* (*von außen durch die Treppe zugänglich Möb. 279 Vigf. 398 Egils. 534,* Loptr *ftM. Name Lokis Egils. 534 Myth.² 225. 598. 836, fchwed. dän.* luft *M. Luft; g.* luftus *ftM3 od. F3? od. gar* luftu *ftN?* (*nur GenSg.* luftaus *τοῦ ἀέρος, aëris Eph. 2, 2; DatSg.* in luftau *εἰς ἀέρα, in aëra 1 Thefs. 4, 17; AccSg.* luftu *ἀέρα, aëra 1 Cor. 9. 26*) *Luft. GermTh.* luftu. *Nach JGrimm Myth.² 597 Anm. zu e. der eigtl. Bdtg nach noch dunkeln ft V.* [liuban] (*Gram. 2, 49 Nr 530*) *wie* cluft *zu* clioban, fkuft *zu* fkiuban.
lüften *mhd. fchwV. in die Luft heben, erheben.*
luftefüeze *mhd. Adj. mit lieblicher Luft.*

luftîg *ahd. Adj. aërinus, zur Luft gehörig, in der Luft befindlich.*
luftîn *ahd. Adj. aëreus.*
luftcot *ahd. Notk. ſtM1 Luftgott.*
luftlîh, luftilîch *ahd. Adj. aërinus.*
luftrœre *mhd. ſchwF. Luftröhre.*
luftſager *mhd. ſtM. Wetterprophet.*
luftſâmo *ahd. ſchwM. aëris ſemen.*
luftſchœne *mhd. ſtF. ſerenitas.*
luftus *g. ſtM? ſ.* luft.
lug *ahd., mhd.* luc (—ges) *ſtM. Lug, Lüge. Zu* liugan.
luge, lüge *mhd. Adj. F. ſ.* luggi, lugî.
lügeblic *mhd. ſtM. falſcher Blick.*
lugeding *ahd. ſtN. lügenhafte Sache.*
lügevaȥ *mhd. ſtN. Lügenſack.*
lugeheit *ahd., mhd.* lügeheit, lügenheit *ſtF2 Lügenhaftigkeit.*
lugelîch, lügelîch *Adj. ſ.* lugilîh.
lügelîche *mhd. Adv. ſ.* lugilîh.
lügelîcheit *mhd. ſtF2 Lügenhaftigkeit.*
lügemære, lügenmære *mhd. ſtN. unwahre Rede; lügenhafter Bericht, lügenhafte Erzälung.*
lugen, lügen *mhd. ſtF. ſ.* lugina.
lugena *aſ. ſtF. ſ.* lugina.
lugenâri, lugenâre, lügenære, lügener *ſtM. ſ.* luginâri.
lugene, lügene *mhd. ſtF. ſ.* lugina.
lügenheit *mhd. ſtF. ſ.* lugeheit.
lugenlîch, lügenlîche *ſ.* lugilîh.
lügenmære *mhd. ſtN. ſ.* lügemære.
lugenſiech *md. Adj. verſtellter Weiſe krank.*
lügenſpël *mhd. ſtN. ſ.* lugiſpël.
lügenſtrâfen *mhd., md.* luginſtrâfin *ſchwV. lügenſtrafen, der Lüge zeihen.*
lugeſcrîbari *ſtM1 u.* lugiſcrîbo *ſchwM. ahd. pſeudographus.*
lügetrügelîch *mhd. Adj. lügneriſch und trügeriſch, voll Lug u. Trug.*
luggi *aſ., ahd.* luggi, lucci, lukki, lucki, *amhd.* lugge, lukke, *mhd.* lugge, luge, lüge *Adj. mendax, lügneriſch, lügenhaft. Th.* lugja. *Zu* liugan. *Vgl. aſlav.* lŭžĭ *lügneriſch.*
lughîn *ahd. Adj. ſ.* lugîn.
lugî, lugîn, *auch* lukkî *ahd., mhd.* luge, lüge *F. Lüge.*
lugibrief *ahd. ſtM. lügenhaftes Document.*
lugilîh, lugelîch *ahd., mhd.* lugelîch, luglîch, lugenlîch, lügelîch *Adj., Adv. ahd.* lugilîhho, lugelîcho, *mhd.* lügelîche, lügenlîche *lügenhaft, lügneriſch.*
lugimeiſter *ahd. ſtM. logodædalus.*
lugîn, lughîn *ahd. Adj. mendax. Zu* liugan *ſtV.*
lugina *aſ., andPſ.* lugena, *ahd.* lugina, *mhd.* lugene, lugen, lügene, lügen, *md.* logene, lögene *ſtF1 Lüge. Davon ital. mdartl.* luchina *falſche Erzälung Diez Wb.* 2³, 42. *Zu* liugan *ſtV.*
luginâri, lukinâri, lugenâri, lugenâre, *ahd., mhd.* lugenære, lügenære, lügnære, lügener *ſtM. Lügner.*
lugiſagila *ahd.* (*Bamb. Bſ. LB 82, 30*) *F. lügenhafte Erzälung.*
lugiſpël *ahd., mhd.* lügenſpël *ſtN. lügenhafte Erdichtung u. Erzälung.*
lugiſprâhhari, luki— *ahd. ſtM1 Lügenſprecher.*
lugiſprëhhan *ahd. ſtVabl 3 Lügenhaftes ſprechen.*
lûhhan *ahd. ſtVabl6 ſchließen, in* antlûhhan (antlûhhu, intlauh, intluchun, intlohhan) *aufſchließen, öffnen, entfalten, ausbreiten, aperire, explicare, pandere, auch intr. ſich öffnen, aperiri,* pilûhhan (*Part.* pilohhan) *zuſchließen, verſchließen, einſchließen, claudere, concludere, recludere, praecludere, auch* arlûchit, irlûhhit *expedit glPar. in Diut. 1, 220 glKer. bei Hatt. 1, 174ª Graff 2, 139 fg.; u.* liuhhan, liohhan, liochan *ſtVabl6 raufen, ziehen, nur in Zſſtzgen m.* er—, ûȥ—, ûȥar— *evellere,* zi— *devellere, revellere, im CjPräſ.* ûȥliuhhês, ûȥarliuchês *u. dem Part.* erlohchan, zilohhan zilochaniu *Graff 2, 138 fg. Schm. 2, 427. Mhd.* lûchen *ſtVabl6* (*Präſ.* lûchet : brûchet *WGen. Fdgr. 2, 72, 11,* lûche : glûche *Hmlr. 144 bei Hpt 8, 149, Prät.* louch, *Part.* gelochen) *ſchließen, zuſchließen, refl. ſich zuſchließen, verſchwinden, ſpurlos werden Helbl. 1, 245 bei Hpt 4, 8, intr. ſich einſchließen in, ſich verkriechen in* (in) *Hartm. Glaube 617, u. dazu die Comp.* belûchen (: ſtûchen *Krone 12073, Präſ.* belûchent *Helbl. 12, 37, Part.* belochen) *verſchließen, einſchließen,* entlûchen (*Präſ.* intlûchet *WGen. Fdgr. 2, 52, 14,* entlûchet : gebrûchet *gSchm. 1483, Prät.* intlouch : chouf *WGen. 2, 64, 29, Part.* entlochen) *aufſchließen, öffnen; u.* liechen *ſtVabl6* (*Inf.* : kriechen *MS. 2, 101ª MSHag. 2, 148ᵇ, Part.* gelochen *Mart. 15, 84. 219, 24*) *ziehen, raufen, rupfen, beſ. v. Ausziehen des Flachſes u. dem ähnlich dem Ausraufen des Haars. Nhd. ſchweiz.* lüchen, leuchen *rupfen, Flachs aus der Erde, Heu vom Heuſtocke mit einem Haken, dem* lücher, heulücher *Stalder 2, 169 Tobler 308, ſchwäb.* liechen *Flachs od. Heu ausraufen, das letztere m. dem* heuliecher, heuliechel, *auch in d. Rdsart* einem aufliechen *einen tüchtig durchprügeln Schmid 356 fg. Schm. 2, 427, dazu kärnt.* liechn *F. Fenſteröffnung in der Scheune Lex. 179, bair.* lauch *Falltür,* lauchen (*verſchließbare*) *Öffnung in der Heuſcheune wo das*

*Heu hineingeworfen wird, auch eine ſolche an einer Klauſe (d. i. Schleuße durch die Gebirgswaßer geſtaut wird) um das Überwaßer abzuleiten Schm.*² *1, 1420. Aſ.* (*Hel.*) lûcan *ſchließen, in d. Comp.* antlûcan (*Inf., Präſ.* antlûkid, *Prät.* antlôc, *PrätCj.* antluki, *Part.* antlocan) *aufſchließen, öffnen, eröffnen, erklären, intr. ſich erſchließen, ſich auftun, u.* bilûcan (*Inf., PräſCj.* bilûcân, *PrätPl.* belucun, *Part.* bilokan) *verſchließen, einſchließen; andPſ.* lûkan *ſchließen, in* antlûkan (*PräſCj.* antlûke, *Prät.* intlouc, *Pl.* anlucon) *aperire, u.* belûkan (*PrätSg.* belukc mi *concluſiſti me, Ms.* beluken *concludere gl Lipſ. 118 Ps. 30, 9*); *mnd.* lûken *ziehen, zupfen, bei den Haaren reißen,* upluken *in die Höhe ziehen, ausziehen* (*Wurzeln*), uutluken *ausziehen,* luke *F. Öffnung in den Boden u. Wänden der Häuſer u. Schiffe die mit e. Falltür geſchloßen wird, auch die Falltür ſelbſt BremWb. 3, 97, ditm.* luken, lukken *bei d. Haaren ziehen Schütze 3, 57. Afriſ.* lûka *ſchließen* (*PräſSg. 3* lûcht, *Part.* leken, letzen, litzen), *ſaterld.* luca (*Prät.* loc, *Part.* lecen), *nordfriſ.* locke, *auch afriſ.* bilûka, belûka (*PräſSg. 3* bilucht, *Part.* bileken, biletzen) *ſchließen, zumachen, einſchließen, nfriſ.* belucken *Richth. 913. 640, u. afriſ.* lûka *ziehen* (*PräſSg. 3* lûket, *Part.* letzen), *weſtfriſ.* loecke (*Prät.* loek, *Part.* litſen), *oſtfriſ.* lûkn *ziehen, losmachen, nordfriſ.* lucke *ziehen Richth. 913 From. 4, 133, 92. Mnld.* lûken (lûke, lôc, loken, loken) *ſchließen Gram. 1, 972, nnld.* luiken (*Prät.* look, *Part.* gelooken) *zuſchließen, zumachen Gram. 1, 991,* luik *N. Deckel, Laden, Klappe; nr. 15 Jhdt* toeluycken *zuſchließen,* ontluycken, op— *aufſchließen Teuth. 160. 243. 10, u.* verluycken *helfen, nützen, fördern ebdſ. 160. 19. Agſ.* lûcan (lûce, leác, lucon, locen) *ſchließen, zuſchließen. einſchließen, zuſ. ſchließen, intr. ſich ſchließen Grein 2, 194, auch in den Zuſſetzgen* ge—, be—, bi—, tô— *u. als Gegenſatz* onlûcan; *auch wol* (*u. dann viell.* leócan *Prät.* leác?) *ausraufen, nur im PräſSg. 3* lŷcđ *rauft aus* (*Uukraut*), *was Grein 2, 198 als* lycđ *zu e.* lyccan *ſetzt; altengl.* loken *ſchließen* (*Prät.* lokede, *Part.* loken *Mätzner 1, 363, engl.* lock *ſchwV. ſchließen, intr. ſich ſchließen. An.* lûka, *ſpäter* liuka (lŷk, lauk, lukum, lokinn) *ſchließen, zuſchließen, verſchließen* (*gew. m. Präp.* lûka aptr *dasſ.,* lûka upp *aufſchließen, öffnen*), *beſchließen d. i. enden, zu Ende bringen,* (*rechtl. Sache*) *zur Entſcheidung bringen, entrichten, bezalen, auch als ſchwV.* lykja (*Prät.* lukta, *Part.* luktr) *dasſ.;* lykill *ſtM1* (*Dat.* lykli, *Pl.* luklar) *Schlüßel,* lykt *ſtF.* (*Pl.* lyktir) *Schluß, Ende,* lykta *ſchwV.* (adh) *endigen;* lûka *ſchwF. hohle Hand, Pl. beide Hände hohl zuſammen;* lykkja *ſchwF., norw.* lykke, *dän.* lökke *Schlinge, Schleife, Ziehknoten,* lykna *ſchwV.* (adh) *die Knie niederlaßen, ſich in die Knie beugen Vigf. 399 ff. Möb. 279 ff. G.* lûkan (lûka, lauk, lukum, lukans) *in* galûkan *einſchließen, verſchließen m. AccS., auch m. Dat.* (*Matth. 6, 6* galûkands haúrdai theinai κλείσας τὴν θύραν σου, *It. c. Brix. claudens oſtium tuum, wo der Dat. wol nicht inſtrumental ſein wird m. Gram. 4, 702 ſond. eigtl. deiner Tür einen Verſchluß machend neml. durch Riegel od. dgl.*) *u. in* uslûkan *aufſchließen, öffnen* (*Tür, Augen*), *auch* (*Schwert*) *ziehen* (*Marc. 14, 47* uslûkands haíru σπασάμενος τὴν μάχαιραν, *It. c. Brix. evaginato gladio, Corb. exempto gl., Verc. eduxit gladium; Joh. 18, 10* uslauk ina εἵλκυσεν αὐτήν, *It. eduxit eum*), *wozu* galuknan *ſtſchwV.* (*Prät.* galuknôda *Luc. 4, 25*) *verſchloßen werden, ſich ſchließen,* usluknan *geöffnet werden, ſich öffnen Gram. 4, 23,* uslukns? *Adj. offen,* usluks *ſtM1 od. 2 od.* usluk *ſtN1* (*nur im DatSg.* usluka *Eph. 6, 19*) *Öffnung, Auftun* (*des Mundes*). *Eigtl. Bedeutung des Simplex* lûkan *nach Gram. 2, 22 GSpr. 664 ſchließen, die Bdtg ziehen erſt durch Zuſſetzg m. d. Präp. g.* us *ahd.* ar *hervorgebracht, weil das Erſchloßene hervorgezogen werde, allmälich ſei aber die den Sinn umdrehende Partikel weggeblieben, dennoch die von ihr abhängige Bdtg haftend geblieben; auch nach Pott*² *2, 1, 357 muſten bei dieſem Übergange der Bdtg die Präp. wol das Ihrige tun; nach Fick*² *860* ³*3, 274 war die Grundbdtg v.* lûkan *biegen, dann ſchließen d. i. zuſ. biegen; vielmehr die eigtliche Bdtg. auf germ. Sprachgebiete losmachen, ziehend losmachen, losmachend ziehen, etwas Feſtgewachſenes ausziehen oder ausraufen beſ. Pflanzen aus der Erde, etwas Eingeſchloßenes hervorziehen aus ſm Verſchluß wie das Schwert aus der Scheide, beſ. u. eigtl. aber etwas Befeſtigtes ziehen um es als Riegel vorzuſchieben u. dadurch einen Verſchluß zu bewirken, unter Umſtänden aber jenes zurückſchieben u. dadurch zu öffnen: ein Ausdruck entnommen aus dem Leben der Hirten u. einfachen Ackerbauer u. zwar von einer ganz beſtimmten Vorrichtung, neml. einer durch Querſtangen verſchließbaren Umzäunung beſ. zur Umhegung von Weideplätzen fürs Vieh: die in mit Löchern verſehenen Ständern beweglichen Querſtangen zurückſchieben d. i. öff-*

nen, dieſelben zuziehen d. i. ſchließen; dasſelbe dann von einfachen durch Riegel verſchließbaren Türen u. Fenſterläden geſagt; daher alſo das hin u. wieder hervortretende Schwanken der Bdtg zw. öffnen u. ſchließen u. in Folge davon das Beſtreben der Sprache durch Präpoſitionen Undeutlichkeiten zu verhüten. Dazu auch noch, u. zwar dieſe alle auf die urſprgliche Bdtg zurückgehend loh, Loki, loc, lucke Adj. m. lücken, lucki N., luckâ m. luckel, luchen m. lucceda u. lokôn m. lochunga, louh. Gram. 2, 22 fg. Nr 255. GermSt. luk, geſt. zu lûk, liuk, lauk; vorgerm. lug. Vgl. lit. lúſzti (lúſztu, lúžau, lúſziu) intr. brechen, láuſzti (láužiu, láužiau, láuſziu) tr. brechen, láužyti (láužau, láužiau, láužyſiu) Freq. fortgeſetzt brechen, lũžis Bruch, durch Brechen entſtandene Beſchädigung (am Arm, Bein), lauſztuwaĩ Flachsbreche; lett. lúst (Präſ. lústu) brechen, enzwei gehn, auch niederkommen, gebären, laust (Präſ. lauschu) brechen tr., lausít Freq. Ulm. 146. 136 Biel. 1, 374. 361. 430; aſlav. luzgati (Präſ. luzgają) zerkauen Mikl. 344; ferner lett. lauska Splitter, Scherbe (durch Brechen entſtanden), Schinne auf d. Kopfhaut, lit. lùkſztas die Schale bei Früchten die man aufknackt (Nüßen), auch die Schalen der Kerne (Kirſchkerne), od. Schale die man aufbricht (Erbſenſchote), aſlav. luſka Hülſe, Schale Mikl. 345, nſlov. luſka Schuppe, ſerb. ljuſka Schale, Schuppe Kar. 339, czech. luſk u. luſka dasſ., auch Schote, Hammerſchlag, poln. łuſka dasſ, łuſkać knacken, aushülſen; ferner lit. liũgas Sumpf, Moraſt, liugýnė Sumpfmaſſe, aſlav. ruß. nſlov. luža, czech. louže, lauſ. łuža (woher Lužica Lauſitz), poln. kałuża u. kaługa Sumpf, Kotlache, Pfütze (daher entlehnt nhd. beſ. in Schleſien die lûſche, miſtlûſche Adlg 2², 2134 Weig. 2, 76), poln. lgnąć (Präſ. lgnę) kleben, ſtecken bleiben, unter den Füßen weich nachgeben, lgniączka Ort wo man ſtecken bleibt; lat. lûgêre trauern (d. i. durch Schmerz aufgelöſt u. gebrochen ſein), luctus Trauer; gr. λυγρός traurig, ſchrecklich, λευγαλέος leidvoll, λοιγός Verderben, λοίγιος verderblich, λύγος F. junger biegſamer Zweig, λυγόω u. λυγίζω ich biege, knüpfe, λυγίζομαι ich biege mich, drehe u. wende mich biegſam, λυγισμός das Biegen, Krümmen, Wenden beim Tanz od. Ringen; ſkr. rugâmi ich breche, zerbreche, bereite Schmerz, betrübe, rôgáyâmi ich verletze, verwunde, ruǵ, ruǵâ F. Krankheit, Übelbefinden, rôgas M. dasſ. Wz. rug. Benf. 2, 14 ff. Bopp Gl.³ 323 fg. 328. Crt.³ 173 Nr 148. 149. Pott² 2, 1, 357 fg. 2, 2, 1289 ff. 3, 602. Fick² 860. 171. ³3, 274. 1, 757. Nicht mit MgSpr. 300 zu vgl. gr. εἴργειν einſchließen, ausſchließen, ſkr. varǵ abhalten, ausſchließen, über welche ſ. vrikan. S. auch itaruchjan. Mit Pott² 2, 2, 1291 Crt.³ 173 Nr 148 rug wol Erweiterung einer einfacheren Wz. ru.

luhhili, luhhilîn ahd. ſtN. ſ. lochilîn.

luhhir ahd. Pl. ſ. loh.

luhs (Pl. luhſâ) ſtM1 ahd., mhd. luhs (Pl. lühſe) ſtM2 Luchs, lynx; ahd. auch einzeln (wol des Felles wegen) panthera. Graff 2, 163. MhdWb. 1, 1051. Aſ. (glArg.) lohs pardus, mnd. nnd. los (Gen. loſſes), agſ. lox, dän. los u. lux Luchs. Th. luhſa. Schwed. lô, Th. wol luha. Vgl. lit. lúſzis, lett. lúſis, apreuß. (Voc. 666) luyſis Luchs; gr. λύγξ Gen. λυγκός M. dasſ., daher entlehnt lat. lynx, Λυγκεύς Name eines durch beſ. ſcharfes Geſicht berühmten Argonauten; nach Benf. 2, 126 Mikl. 810 Pott² 3, 252 dazu auch aſlav. ryſĭ M. πάρδαλις, panthera, ruß. ryſĭ Luchs, ſerb. nſlov. ris, czech. rys, poln. ryś dasſ. Von ſeinen leuchtenden funkelnden u. ſcharfſichtigen Augen benannt, wie auch ſprichwörtlich Luchsaugen, lyncei oculi, λύγκειον βλέμμα, βλέπειν ὀξύτερον τοῦ Λυγκέως. IgWz. ruk. S. lohe.

luhſîn ahd. mhd. Adj. vom Luchſe, lynceus. Vom vor.

lûhte md. ſtF. ſ. liuhta.

lûhten md. ſchwV. ſ. liuhtjan.

luihtan ahd. ſchwV. ſ. liuhtjan.

luimhaftîg ahd. Adj. ſ. liumhaftîg.

luimunt ahd. ſtM. ſ. hliumunt.

luit ahd. md. Subſt. ſ. liut.

luiteren ahd. ſchwV. ſ. hlûtarjan.

luc mhd. ſtM. ſ. lug.

luk g. ſtN? ſ. usluks, lûhhan.

lûch mhd. Adj. in gelûch. Nhd. bair. lauch geſchwollen Schm.² 1, 1420.

luchâ, luche F. ſ. luckâ.

lûkan g. ſtV. ſ. lûhhan.

lukarn g. ſtN1 ſ. lucërne.

lukarnaſtatha g. ſchwM. λυχνία, Leuchter.

lucher ahd. Pl. ſ. loh.

lucërne mhd. ſchwF.: lat. lucerna. G. lukarn ſtN1 λύχνος, Leuchte, Licht.

lukinâri ahd. ſtM. ſ. luginâri.

lukiſprâhhari ahd. ſtM. ſ. lugi—.

luckâ, lukkâ, lucchâ, luchâ ahd. ſchwF., mhd. luche, lücke ſtſchwF. Lücke, intervallum, apertura. Graff 2, 142 MhdWb. 1, 1024 MhdHWb. 1975. Nhd. ſchweiz. lücke, luckete, kärnt. lucke, bair. lucken F. Lücke, Loch, Öffnung, beſ. Zaunöffnung mit beweglichen Querſtangen zum beliebigen Schließen u. Öffnen Stalder 2, 182 Lex.

181 Schm. 2, 433. An. lykkja *schwF. Schlinge, Schleife, Ziehknoten, dän.* lykke, lökke *dasf., auch ein eingefriedigtes Stück Feld od. Land Möb. 281 Vigf. 401. GermTh.* lukjân. *Als stN. kärnt. bair.* das luck (*Pl.* luck *u.* lücker), *Dem.* lückel *Deckel auf ein Geschirr, auch am Geschirr befestigter, der auf u. zugeht, wie der zinnerne Deckel am Bierkruge*, das augenlücklein *Augenlid*, fensterluck *Fensterladen, davon das Verb* lucken *mit e. Deckel versehen*, zuelucken *mit e. Deckel verschließen*, auflucken *aufdecken Lex. 181 Schm. 2, 432 fg.; nnld.* luik *stN. Deckel, Laden, Klappe. Zu* lûhhan.

lucke, lücke *mhd. Adj. locker, nicht fest zus.hangend; locker in moral. Sinne, ohne sittl. Festigkeit. Mhd. nicht geschr.* lugge: *die hiefür MhdWb. 1, 1024 MhdHWb. 1, 1975 citierte Stelle Mart. 45, 12 vielmehr zu faßen* vorht gît allen tugenden wëc und ist gein himel ein sicher stëc und ein gewæriu brugge. vest und niht lugge (*d. i. lügnerisch*) von dër wîsheit sprichet sus der guote sant Hieronimus. *Ahd.* [lucki]. *Th.* lukja. *Mit* lucki *zu* lûhhan.

lukke *amhd. Adj. s.* luggi.

luccheda *ahd. stF1 illecebra. Graff 2, 145. S.* lucchen.

luckel, lückel, lückelîn *mhd. stN. kleine Lücke. Demin. zu* luckâ.

lücken *mhd. schwV.* (*Part.* geluct) *etwas lückenhaft od. locker machen; refl. lückenhaft oder locker werden. Zu* lucke. *S.* lucchen.

lucchen *ahd.* (*Notk.*), *mhd.* lucken, lücken *schwV. locken. Dazu* luccheda *u.* lokôn *m.* lochunga. *Graff 2, 144 fg. Eigtl.* [lükjan] *d. i. locker machen, u. formell eins mit* lücken, *aber nicht wie dies in der ursprünglichen sinnlichen Bdtg, sond. aufs Gefühlsgebiet übertragen, durch Reizmittel an sich ziehen. St.* luk, *s.* lûhhan. *GSpr. 909.*

lukki *ahd. Adj. s.* luggi.

lukkî *ahd. F. s.* lugî.

[lucki, lucchi] *in* ga— *ahd., mhd.* [lücke] *in* gelücke *stN. Glück. Nnd.* luk, *nnld.* luk, *afrif. nfrif.* luk *stN., engl.* luck, *an.* lukka *F.* (*Gen.* lukku), *schwed.* lycka, *dän.* lykke *Glück. Im Norden wie es scheint das Wort nicht vorm 14 Jhdt nachweisbar, dann also eingeführt Egils. 356 Vigf. 399. GermTh.* lukja, *also dasselbe Thema wie im Adj.* lucke, *dies nur neutral substantiviert. Daher die Bedtg: gegenüber den Bestimmungen des Schicksals, in denen beim Beginn eines Einzellebens dessen Verlauf u. Endschaft als unabänderlicher Ratschluß feststeht, gegenüber diesem Festliegenden, Undurchbrechlichen die lockere, leichte, günstigem Wechsel ausgesetzte, den Menschen erwünschte u. ihnen erfaßbare, zuweilen auch lenkbare Gunst eines der ewigen Weltordnung nicht unterliegenden Zufalls. Zu* lûhhan.

luknan *g. stschwV. in* ga—, us—. *S.* lûhhan.

luks *g. stN? in* us—. *S.* lûhhan.

lûchte *md. stF. s.* liuhta.

lûchtevaȥ *md. stN. Leuchtgefäß, Leuchte.*

lûchter *md. stM. s.* liuhtære.

lumbal *ahd., mhd.* lumbel *stM1, mhd. auch* lumbele, lumbel *schwM. lumbus. Teil der Eingeweide. Aus lat.* lumbus.

lûmen *md.* (*Hesler*) *stM. Buch. Aus lat.* volûmen.

lûmunt *md. schwM. s.* hliumunt.

lun *g.* (*Marc. 10, 45*) *stN.* λύτρον, *Lösungsmittel, Loskaufgeld, Lösegeld. Davon als Caus. d. schwV.* [lunjan] *ein Lösegeld hergeben, loskaufen, in* usluneins *stF2 Loskaufung, Erlösung. Zu Wz.* lu *lösen: s.* lŷja.

lun (*Pl.* lunî) *ahd., mhd.* lun (*Pl.* lüne), *md.* lon, löne, lan *stF2 obex, paxillus, Pflock, Achsnagel am Wagen, Lonnagel. Schm. 2, 474. Dazu die gleichbedeutenden Weiterbildungen* luning, lunisa. *Eigtl. wol wodurch das Rad vom Wagen gelöst werden kann: zu Wz.* lu *lösen, s.* lŷja.

lün *mhd. bair. östr.* (*Helmbr. 35. 86. 95*) *stN. der schräg emporstehnde obere Teil einer haubenartigen Kopfbedeckung. Nhd. mdartl. in ders. Gegend* das lün *dasf. MhdHWb. 1, 1982.*

lûne *mhd. stF1 Mond, Mondphase; Constellation; veränderliche Gemütsstimmung des Menschen. Aus lat.* lûna.

luneins *g. stF. in* usluneins. *S.* lun *stN.*

lûnen *mhd. schwV. refl. sich wechselnd gestalten. Von* lûne.

lung *nhd. bair. östr. kärnt. stM. Neigung od. Trieb vorwärts zu kommen u. sich zu entwickeln, als Adj. nachgebend, weich. Schm. 2, 483 fg. Lex. 182. Mit* lungar *u.* lungâ *zu* lingan.

lung *an. stN. Schiff. Egils. 537 Vigf. 399. Eigtl. wol das rasche, über die Fluten springende. S. d. vor.*

lungâ *ahd., mhd.* lunge *schwF. u. ahd.* lungina, *mhd.* lungene *stF1, auch mhd.* lungele, lungel *schwF. Lunge, pulmo. Graff 2, 231. MhdWb. 1, 1052. Nhd. bair.* lungel *schwF. Lunge*, das gelüng *Coll. die Lunge u. die sämtlichen edleren Eingeweide Schm. 2, 484, kärnt.* lungl *F. Lunge Lex. 182; nd.* lunge, longe *F. Lunge*, lüngelse, lümmelse *N. Coll. Lunge Herz u. Leber Schamb. 127, nr.* lunghe

Teuth. 161, *nnld.* longe, long *F.*, *afrſ.* lungene, lungen *F. Richth. 913*, *ofrſ.* long *Kük. 38*, *agſ.* lunge *ſchwF.*, *engl.* lung, *gew. im Pl.* lungs, *an.* lunga *ſchwN.*, *meiſt im Pl.* lungu (*Gen.* lungna) *Vigf. 399 Wmr 59*, *ſchwed.* lunga *F.*, *dän.* lunge; *g.* [luggô]. *Gram. 3, 399 fg. GermTh.* lungân, lungvanja, *a. früherem* langân *od.* langvân, langvanja (*vgl. lit.* leñgwas, *ſ.* lîhti); *mit* lung, lungar *zu* lingan. *Vgl. beſ. noch mit Mikl. 348 ruſſ.* legkoe *Lunge zu Adj.* legkij, *aſlav.* ligŭkŭ *leicht* (*ſ.* lîhti). *Alſo auch* lungâ *eigtl. die leichte, wie ſie in der Tat in einem tieriſchen Organismus, der geatmet hat, das ſpecifiſch leichteſte Organ iſt, wegen der in den Bronchialverzweigungen enthaltenen Luft. Auf Beobachtung derſelben Eigenſchaft beruht ein anderer Name der Lunge lit.* plaũčiei, *lett.* plauſchi, *ſerb.* pluča, *czech.* plice, *poln.* pluca, *lat.* pulmo, *gr.* πλεύμων (*ſ.* flawjan) *eigtl. die ſchwimmende, die im Waßer nicht unterſinkt, (daher auch heute in der forenſiſchen Medicin die Schwimmprobe als einzig ſicherer Beweis der geübten Lebensfunction der Lunge).*

lungar (*Gen.* lungres) *aſ*, *ahd.* lungar, lunkar, *mhd.* lunger *Adj. raſch, munter, rüſtig, ſtrenuus, kräftig. Agſ.* lungre *Adv. raſch, ſchnell, alsbald, ſehr, durchaus, gänzlich Grein 2, 196. Th.* lung-ra *a. früherem* lang-ra. *Zu* lingan.

lungeſiech *u.* lungelſiech *mhd. Adj. lungenkrank.*

lungeſiechtuom *mhd. ſtM. Lungenkrankheit.*

luning *ahd.*, *mhd.* lüninc *ſtM1 Achsnagel vorm Rade. Mit dem folg. Weiterbildung zu* lun *ſtF.*

luniſa *and.*, *mnd. nd. nr.* lunſe, lünſe *ſtF1 Lünſe, Achsnagel. Nld.* luns, lens, *agſ.* lynis. *Weiterbildung zu* lun *ſtF.*

lunzen *mhd. ſchwV. leicht ſchlummern. Schm. 2, 485.*

luoder *mhd.*, *md.* lûder *ſtN. Lockſpeiſe; Lockfalle; lockres Leben, Schlemmerei. Davon afrz.* loitre, *nfrz.* leurre, *prov.* loire, *ital.* (*mit* g *für* d) logoro, *engl.* lure *Stück Leder um den Falken damit zurück zu locken; Verb. prov.* loirar, *frz.* leurrer *anlocken, verführen, betrügen, ital.* logorare *verzehren, ſchwelgen* (*wie mhd.* luoderen). *Diez Wb.* 1³, *253.*

luoderære, luoderer *mhd. ſtM. Schlemmer, der ein lockres Leben führt.*

luoderen, luodern *mhd.*, *md.* lûdern *ſchwV. reizen, verlocken; ſchlemmen, ein lockres Leben führen; Poſſen treiben.*

luoderîe *mhd. ſtF1 Schlemmerei, lockres Leben.*

luog, luag, luak, lôc (*Pl.* luakir, luoger) *ahd.*, *mhd.* luoch, luoc (*Gen.* luoges, *Pl.* luoc, luoger, lüeger) *ſtN.*, *zuw. auch ſtM.* (der luoch *Wernh. Mar. Fdgr. 2, 200, 6*), *ahd. auch* luoga *ſtF1 cubile, ſpecus, Lagerhöhle des Wildes, Höhle, Schlupfwinkel, Verſteck, Loch. Graff 2, 129. MhdWb. 1, 1052. MhdHWb. 1985. GermTh.* lôga. *Dazu* luogalîn, luogên. *Nach Grimm bei Hpt 6, 4* luog *a.* luogên *abgeleitet, als Schlupfhöhle aus der das Wild ſchaut. Wenn zu germSt.* luh (*ſ.* lohe *u. beſ. auch* luhs), *dann* ô *a. früherem* au *u.* g *aus* h *geſenkt, u. zu vgl. mit Bopp Gl.³ 336 Crt.³ 152 Nr 87 zunächſt lett.* lûkût *ſchauen, auf etwas ausſehen, lit.* láukti *warten, harren, gr.* λεύσσω (*a.* λεύκjω), *ſkr.* lôk *ſehen. Möglich auch zu St.* lag (*ſ.* ligan) *als Lager auf dem gelauert wird, neben* lâga *lauerndes Liegen. Nach JSchmidt Voc. 2, 340 Anm. mit Rückſicht auf* k *im agſ.* lôcjan (*ſ.* luogên) *zu vgl. lit.* regëti *ſehen, Wz.* arg, rag *glänzen.*

luogalîn *ahd. Adj. lugend, lauernd. Graff 2, 129. Zu* luog.

luogen *mhd. ſchwV. ſ.* hlôjan.

luogên, luagên, luakên, lôgên, lôkên *ahd.*, *mhd.* luogen *ſchwV. aus einem Verſtecke hervorſehen, überhaupt ſehen, ſchauen, lugen, nach etwas* (*Gen.*). *Graff 2, 128 fg. Agſ.* lôcjan *ſchauen, ſehen, blicken auf, reſpicere Grein 2, 192, engl.* look. *Zu* luog.

luoc (—ges) *mhd. ſtMN. ſ.* luog.

[luomên, lômên] *ahd.*, *mhd.* luomen, *alem.* lômen *ſchwV. matt od. ſchlaff ſein od. werden, ermatten, erſchlaffen. Nhd. mdartl. ſchweiz.* luemen, lûmen *weich gelinde nachgibig ſein od. werden Stald. 2, 184. Vom folg. S.* luomjan.

luomi, luami, lômi (*in* gaſtluomi, ſcaz—, ſuht—, unmanalômi) *ahd.*, *mhd.* lüeme, *md.* lûme *Adj. matt; nachgibig, freundlich, mild. Graff 2, 212. MhdWb. 1, 1050. MhdHWb. 1, 1977. Nhd. ſchweiz.* luem, lûm, lüem *weich, gelinde, nicht heftig, nachgibig, zaghaft Stald. 2, 184. Dazu die folg. u.* luomên *u. ſ. dazu Gram. 2, 571. GermTh.* lômja. *Zu* lam: *Gram. 2, 41 fg. Nr 467.*

luomî, luamî, lômî (*in* kaſt—, ſcate—, ſuht—) *ahd.*, *amhd.* luome (*in* ſcate—, ſuht—) *F. Mattheit, Schlaffheit; Mildheit, Freundlichkeit.*

luomîg (*in* ſuht—) *ahd.*, *mhd.* [luomic, lüemic] *Adj. ſ. v. a.* luomi. *Nhd. bair.* luemig, luemicht *matt, kraftlos, ſchlaff,*

ſtill u. ſanft Schm. 2, 467. Schwed. lomig träge auf den Füßen.
luomjan, luamjan, lômjan (in kaſt—) ahd. ſchwV. Freundlichkeit erweiſen, mhd. lüemen Mattigkeit zeigen, ſich läßig erweiſen Mart. 49, 32. S. luomên.
[luomo], lômo ahd. Adv. in kilômo.
luon ahd. mhd. ſchwV. ſ. hlôjan.
luot mhd. Prät. zu laden, ſ. hlathan.
luot mhd. ſtF2 Brüllen. Zu lüejen, hlôjan.
luot mhd., md. lût ſtF2 Laſt, Maſſe, große Menge, große Schar. Agſ. hlôdh ſtF. Menge, Volksmenge. Zu ladan, hladan, ſ. hlathan.
luotida ahd. ſtF1 latratus.
lupfen mhd. ſchwV. lüpfen, in die Höhe heben.
luppâri, lubpâri ahd. ſtM1 veneficus, maleficus; lüppærinne mhd. ſtF1 Zauberin.
lüppekeit mhd. ſtF2 Giftigkeit.
lüpperîe mhd. ſtF. Giftmiſcherei, Zauberei.
luppi ahd.; mhd. lüppe ſtN., mhd. auch ſtF. ſtark wirkender Pflanzenſaft (ſ. châſiluppa); Gift; Vergiftung, Zauberei. Graff 2, 77. Agſ. lyb faſcinum, venenum, lyfeſne philtrum Gram. 1³, 343; an. lyf ſtF1 (Pl. lyfjar) u. ſtN1 Heilkraut, heilkräftiger Pflanzenſaft Vigf. 400; g. [lubi] ſtN. od. [lubja] ſtF1 Gift, in lubjaleiſei ſchwF. Giftkunde, Zauberei, φαρμακεία, u. viell. auch im Adj. lubjaleis (ſ. daſ.). GermTh. lubja. S. liub.
lüppic, —ec mhd. Adj. giftig.
luppôn ahd., mhd. luppen, lüppen ſchwV. vergiften; heilen. medicare.
lûrâ, lûrrâ ahd., mhd. lûre ſchwF. Nachwein, Wein aus den Treſtern, Treſterwein, Waßermoſt. Aus gleichbed. lat. lôra, lôrea.
lûre mhd. ſchwM. ſchlauer hinterliſtiger Menſch.
lûre, lûr md. mhd. ſtF1 Lauer, Hinterhalt.
lûren mhd. ſchwV. lauern.
lurc mhd. Adj. ſ. lirc.
lûrrâ ahd. ſchwF. ſ. lûrâ.
lurz mhd. Adj. ſ. lërz.
lurzen mhd. ſchwV. betrügen.
lûs ahd. mhd. ſtF2 (Pl. lûſî, liuſe) Laus. Agſ. an. lûs, g. [lûs]. Nach JGrimm GSpr. 855 Anm. zu liuſan perdere, wie das gleichbed. gr. φθείρ zu φθείρειν.
lûsfol amhd. Adj. pediculoſus.
luſinunga, luſnunga ahd. ſtF1 Gehör, ſenſus aurium. Zu hloſên.
luſnan g. ſtſchwV. in fra— verloren werden. An. loſna (Prät. loſnadha) loſe od. locker werden Möb. 279 Vigf. 398.
luſſam ahd. mhd. Adj. ſ. luſtſam.
luſſame, luſſamî F. ſ. luſtſamî.
luſſamôn ahd. ſchwV. ſ. luſtſamôn.
luſt aſ. ahd. mhd. ſtF. in far—, for—, ver—. S. luſts. Zu liuſan.
luſt ahd. mhd. aſ. ſtMF. ſ. luſtus.
luſtbære mhd. Adi. Wolgefallen erregend, reizend.
luſtbærekeit mhd., md. luſtbêrkeit ſtF2 Wolgefallen, Freude.
luſte ahd. amhd. Adj. anmutig. Ahd. [luſti].
luſteclîch mhd. Adj. anmutig.
luſteclîche, —lîchen, luſticlîche mhd. Adv. auf anmutige Weiſe, mit oder zum Wolgefallen.
luſtelîch mhd. Adj. ſ. luſtlîh.
luſten, lüſten ahd. mhd. ſchwV. ſ. luſtjan u. luſtôn.
lûſtern mhd. ſchwV. auflauern.
luſtgezierde mhd. ſtF. Schmuck, Pracht, prächtiger Aufzug der Freude erregt.
luſtida ahd. ſtF1 delectatio.
luſtidôn ahd. ſchwV. Ergötzen oder Verlangen haben, oblectare, delectare, deſiderare.
luſtic, luſtig, luſtich mhd. Adj. Wolgefallen erregend, anmutig, angenehm, lieblich.
luſticheit mhd. ſtF2 amoenitas, delectabilitas.
luſticlîche mhd. Adv. ſ. luſteclîche.
luſtiſôn ahd. ſchwV. luxuriari; delectare, oblectare.
luſtiſunga ahd. ſtF1 delectatio; oblectamen, oblectamentum, illecebra.
luſtjan aſ., ahd. luſtjan, luſten (Prät. luſta), mhd. luſten, lüſten (Prät. luſte) ſchwV. unperſ. m. Acc. d. Perſ. u. Gen. d. S. gelüſten; freuen.
luſtlîh ahd., mhd. luſtlîch, luſtelîch Adj. mit Wolgefallen verbunden, delectabilis, lieblich, anmutig.
luſtlîhho, luſtlîcho ahd. Adv. libenter; carnaliter.
luſtlôs mhd. Adj. luſtlos, ohne Begierde nach (Gen.).
luſtmachunga ahd. ſtF1 Bewirkung v. Luſt, Verlockung zur Luſt.
luſtôn ahd., mhd. luſten m. Gen. od. zi, ze Freude haben an etwas, ſich freuen über, Sehnſucht haben nach, begehren. G. luſtôn ἐπιθυμεῖν, begehren.
luſts g. ſtF. in fra—. S. luſt ſtF.
luſtſam aſ., ahd. mhd. luſtſam, luſſam Adj. anmutig, lieblich. G. luſtuſams ἐπιπόθητος, erſehnt.
luſtſamî, luſſamî ahd., mhd. luſſame F., amhd. auch luſſam ſtM. od. N? Wolgefallen, Freude, Annehmlichkeit, Anmut.
luſtſamo ahd. Adv. auf anmutige Weiſe.
luſtſamôn, luſſamôn ahd. ſchwV. ergötzen.
luſtunga ahd. ſtF1 lüſterne Erregung.
luſtus g. ſtM3 ἐπιθυμία, aſ. luſt ſtF2 u. luſta ſtF1, ahd. luſt ſtF2 (Pl. luſtî, auch

bei Tat. 131, 19 luſtâ, *ſtM1 od. ſtF1?*), *mhd.* luſt *ſtM. u. ſtF2 Luſt, Freude, Wolgefallen; Verlangen, Begehren, Begierde, Gelüſten. Afriſ.* luſt *Richth. 913, agſ.* luſt *ſtM1* (*Pl.* luſtas) *Grein 196 fg., an.* lyſt *ſtF.* (*Gen.* lyſtar) *u.* loſti *ſchwM. Vigf. 402. 398. Nach Gram. 2, 22 Nr 254 Weig. 2, 76 zu an.* lioſta, *g.* [liuſtan], *alſo v. Begriffe des Schlagens od. Stoßens der des heftigen Antriebes, wie* gabaúrjôthus *zu* baíran, gir *zu* geiſan *gehöre; wol eher* luſ-tu *zu* liuſan *St.* lus (*wie* kuſtus *zu* kiuſan) *das Losſein, die Ausgelaßenheit, das Freigewordenſein der Regungen des Gemüts u. der Sinnlichkeit.*

luſtuſams *g. Adj. ſ.* luſtſam.

lût *ahd. mhd. Adj. ſ.* hlût.

lût *mhd. ſtM. Ton, Laut, Stimme. Zu* hlût.

lût *md. ſtN. ſ.* liut.

lût *md. ſtF. ſ.* luot.

lûta *an. ſtVabl6* (lŷt, laut, lutum, lotinn) *ſich neigen, ſich beugen* (*auch in Verehrung u. Demut*), *niederſinken, im Kampfe niederſtürzen, umkommen;* lûtr *Adj. niedergebeugt, gedemütigt,* lûtning, lotning *ſtF. Ehrerbietung;* liotr *häßlich;* lŷti *ſtN. Feler, Beſchimpfung,* lŷta *ſchwV. entſtellen, beſchimpfen;* laut *ſtF. Vertiefung. Möb. 280. 279. 274. 282. Vigf. 400. 398. 395 fg. 403. 376. Agſ.* lûtan *ſtV.* (lûte, leát, luton, loten) *ſich neigen, niederſinken;* lot *ſtN. Betrug,* gelutjan *ſich verbergen,* lytegian *heucheln, ſich verſtellen Grein 2, 197. 194. 201. 1, 424. G.* [liutan, liuta laut lutum lutans] *u. dazu* liuts *Adj.,* liuta *ſchwM.,* liutei *ſchwF.,* lutôn *ſchwV. ſ. unter* liuts. *Ahd.* lûzên *ſchwV., mhd.* lûze *ſtF.,* lûzer, lûzenære *ſtM. Dazu, von e. einfachem Adj.* [luz] *klein, gering das Denom.* luzjan *u. die Fortbildungen* luzîg, luzil *m.* luzilî, luzilâ *u.* luzida. *GermSt.* lut, *geſt.* lût, liut, laut, *a. vorgerm.* lud. *Vgl. lit.* liūſti (liūſtù, liūdaũ, liūſiu) *beſ. m.* nu— *traurig werden,* liūdēti (liūdù) *trauern, innerlich betrübt ſein,* liūdnas *traurig, niedergeſchlagen; aſlav.* luditi *täuſchen, czech.* louditi *berücken, betören, poln.* ludzić *dasſ. auch locken Mikl. 344.*

lûtâ *ahd. ſchwF. ſ.* hlûtâ.

lûtar *ahd. Adj. ſ.* hlûtar.

lûtaran *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtarjan.

lûtarlîh *ahd. Adj. ſ.* hlûtarlîh.

lûtarlîcho *ahd. Adv. ſ.* hlûtarlîhho.

lûtarniſſa *ahd. ſtF1 ſinceritas.*

lûtbære *mhd. Adj. publicus.*

lûtbæren *mhd. ſchwV. bekannt machen.*

lûte *mhd. Adv. ſ.* hlûto.

lûte *mhd. F. ſ.* hlûtî.

lûte *mhd. Prät. zu* liuten *ſ.* hlûtjan, *zu* lûten *ſ.* hlûtên.

lûte *mhd.* (*15 Jhdt*) *ſchwF. Laute, Guitarre: nfrz.* luth, *afrz.* leút, *prov.* laút, lahut, *ſpan.* laúd, *port.* alaúde, *ital.* liûto, leúto, liúdo, *walach.* láutĕ, alĕutĕ, *ngr.* λαοῦθε, *aus gleichbed. arab.* alʿûd. *Diez Wb. 1*[3], *251 fg.*

lûten *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtjan.

lûtên, lûten *ſchwV. ſ.* hlûtên.

lûter *ahd. mhd. Adj. ſ.* hlûtar.

lûter *mhd. ſtN.* (*v. Adj.*) *das Lautere, Klare, Helle; das Eiweiß.*

lûterbære *mhd. Adj. mit Lauterkeit verbunden, lauter, klar.*

lûteren *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* hlûtarjan.

lûtervar *mhd. Adj. hellfarbig, glänzend.*

lûterheit, lûterkeit *mhd. ſtF2 Reinheit.*

lûterî *ahd. F. ſ.* hlûtarî.

lûterlîch *mhd. Adj. ſ.* hlûtarlîh.

lûterlîche, —lîchen *mhd. Adv. ſ.* hlûtarlîhho.

lûterſalz *mhd. ſtN. ammonium, nitrum, ſalpetra.*

lûtertranc *mhd. ſtMN. Würzwein, Claret. S. Hpts Ztſchr. 6, 277.*

lûterwîn *amhd. ſtM. limpidum vinum.*

lûth *ahd. ſtN. ſ.* liut.

lûthaft *mhd. Adj. einen Laut habend, tönend, klingend.*

luthara *ahd. F. ſ.* ludara.

lûtî *ahd. F. ſ.* hlûtî.

lûtida *mhd. ſtF. ſ.* hlûtida.

lûtic *mhd. Adj. ſ.* hlûtîg.

lutcilmuati *ahd. Adj. ſ.* luzzilmuati.

lûtmære *mhd. ſtN. Gerücht, Gerede.*

lûtmâri *ahd. Adj. publicus.*

lûtmârî *ahd. F. Öffentlichkeit.*

lûtnuſſî *ahd. F. clangor.*

lûtnuſſida *ahd. ſtF1 harmonia.*

lûto *ahd. Adv. ſ.* hlûto.

lutôn *g. ſchwV. ſ.* liuts.

lûtreiſîg *ahd. Adj. canorus.*

lûtreiſte *Adj.,* lûtreiſtî *F.,* lûtreiſtîg *Adj.,* lûtreiſtîgî *F. ahd. ſ.* hlûtreiſti.

lûtrî *ahd. F. ſ.* hlûtarî.

Lutring, Lothoring *abgek. ſ.* Lutringen (*Dat. Pl.*) *Landn. Lothringen.*

lûttan *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtjan.

lûttar, lûtter *ahd. Adj. ſ.* hlûtar.

lûtterî, lûttrî *ahd. F. ſ.* hlûtarî.

luttîc *aſ. Adj. ſ.* luzîg.

luttil *aſ. Adj. ſ.* luzil.

lûttren *ahd. ſchwV. ſ.* hlûtarjan.

lutz—, lütz— *ſ.* luz—, luzz—.

lûunga *ahd. ſtF. ſ.* hlôhunga.

luz *ahd. ſtM. ſ.* hluz.

lûze, lûz *mhd. ſtF. Verſteck; Lauer. Dazu die folg. S.* liuts, lûta.

lûzên *ahd., mhd.* lûzen *ſchwV. latere, verborgen liegen; heimlich lauern. Graff 2, 322. MhdWb. 1, 1061. S.* lûta.

lûʒenære *mhd. ſtM. Laurer, Lauſcher MhdWb. 1, 1061.* *S.* lûta.

lûʒer *mhd. ſtM. Laurer, Auflaurer, beſ. der dem Wilde auflauert.* *S.* lûta.

[luzida], luzeda, luzzeda *ahd. ſtF1 infirmatio.* *S.* lûta.

luzîg, lucîg, luzîc, lucîc, luzzîc, luzzîk, luzcîc *ahd. Adj. klein; wenig; gering. Aſ.* luttîc, *mnd.* luttik, *afriſ.* litik, littec, *ſaterld.* litic. *S.* lûta.

luzil, lucil, luzzil, luccil, luzzel *u.* (*Is.*) liuzil, lyuzil *ahd.*, *amhd.* lutzil, lutzel, *mhd.* lüzzel, lützel *Adj. klein; wenig; elend, erbärmlich. Neutr. Subſt. Weniges,* ein l. *ein W.* (*m. Gen.*), *Weniges, eine Wenigkeit. Adv. wenig, nicht,* l. iht *nichts,* l. ieman *niemand. Aſ.* luttil *klein, gering, agſ.* lytel, litel, *engl.* little, *an.* litill *dasſ.*; *g.* leitils μικρός, ὀλίγος, βραχύς. *S.* lûta.

[luzilâ], liuzilâ (*geſchr.* lyuzilâ) *ahd. Is. ſchwF. parvitas. Mit dem folg. v. vor.*

luzilî, luzzelî *ahd. F. Kleinheit, Wenigkeit.*

[luzjan], luzzen *ahd.*, *mhd.* lützen *ſchwV. klein oder gering machen, herabſetzen, ſchmälern. Denom. zu e. einfachen Adj.* [luz]. *S.* lûta.

luzzeda *ahd. ſtF1. ſ.* luzida.

luzzellîchôn *ahd. ſchwV. gering machen.*

luzzilheid *ſtF2 andPſ. puſillanimitas.*

luzzilmuati, lutcilmuati *und* luzzilmuotîg *ahd. Adj. puſillanimis, kleinmütig.*

lŷja *an. ſchwV.* (*Prät.* lûdha, *Part.* lûidhr, lûdhr) *zerſtoßen, zerquetſchen, refl. betäubt u. erſchöpft werden* (*durch e. Schlag, durch Krankheit*). *Noch im ſtPart. als Adj.* lûinn *ermattet, erſchöpft*; lûi *ſchwM. Ermattung. Möb. 281 Vigf. 402. 399 Wmr 124. St.* lû, lu *löſen. Dazu auch* lê, lun *ſtN.*, lun *ſtF.*, *viell. auch* ludo *u.* lôn; *ferner mit Weiterbildung durch* s liuſan *m. Sippe u. wol auch durch* k *g.* lûkan *ahd.* lûhhan *m. Sippe. Vgl. lit.* liáuti (liáuju, liówjau, liáuſiu) *aufhören,* paliówimas *das Aufhören,* lawónas *toter menſchlicher Körper, apreuß.* aulaut *ſterben Neſs. Theſ. 12; lat.* luere *löſen,* reluere *wieder einlöſen,* ſolvere (*d. i.* ſe-luere; *Part.* ſolûtus) *löſen,* Lua *e. zerſtörende Göttin; gr.* λύειν *löſen,* λύα *Auflöſung, Trennung,* λύσις *Löſung,* λυτήρ *Löſer,* λύτρον *Löſegeld; ſkr.* lû, *Präſ.* lunâmi *ich ſchneide ab, zerſchneide, zerreiße,* lavas *M. Stückchen, Brocken. IgWz.* ru *trennen, löſen. Pott 1, 209. Benf. 2, 8. Bopp Gl.³ 336. Pictet 1, 423. Pott² 2, 2, 1294 ff. Crt.³ 343 fg. Nr 546. Crs. 1², 358. Fick³ 3, 272 fg.*

lyrâ, lyre *ſchwF. ſ.* lîrâ.

lyuzil *ahd. Is. Adj. ſ.* luzil.

lyuzilâ *ahd. Is. ſchwF. ſ.* luzilâ.

M.

mâd *ahd. in* âmâd, *mhd.* mât (—des) *ſtN. das Mähen, die Mahd, die Heuernte; das Gemähte, Heu; das zu Mähende, Wieſe. Agſ.* mædh *Mahd d. i. Mähen u. Gemähtes Bosw. 162, engl.* math *dasſ. beſ. in* aftermath *u.* lattermath *Grummet. G.* [mêth]. *GermTh.* mâtha. *Zu* mâjan. *Vgl. gr.* ἄμητος *das Abmähen Sammeln u. Einbringen des Getreides, Ernte. Fick³ 3, 224.*

madal *ahd. in Npr. ſ. g.* mathl.

mâdâri, mâdâre *ahd.*, *mhd.* mâdære, mâder, mæder *ſtM. Mäher, Mäder. Zu* mâjan.

made *mhd. ſchwM. ſ.* mado.

mâde *mhd. ſchwF. od. ſchwM? der Schwade beim Mähen. MhdWb. 2, 1, 21. Schm. 2, 550. Zu* mâjan.

madevillic *mhd. Adj. eine von Würmern zerfreßenc Haut habend.*

maden *md. ſchwMF. ſ.* mado.

mader *mhd. ſtM. ſ.* marder.

madmundi *aſ. Adj. ſ. ahd.* mammunti.

mado *ahd.*, *mhd.* made *ſchwM.*, *md.* maden *ſchwMF. Made, Wurm. Aus dem Md. nhd.* die made *Pl.* maden. *Aſ.* matho, *agſ.* madha, *g.* matha σκώληξ *ſchwM.*; *an.* madhkr *ſtM.*, *dän.* maddik. *Gram. 3, 365. GermTh* mathan. *Über weiter Zugehöriges in d. deutſchen Dialecten ſ. Dief. 2, 5 fg. 763; über Anklänge in den finniſchen Sprachen ebdſ., GSpr. 412. 1029, Thomſen 155. Nach Fick³ 3, 224 zu* mâjan *zu ſtellen u. zu vgl. lat.* metere *mähen.*

mæjen, mægen *mhd. ſchwV. ſ.* mâjan.

mæler *mhd. ſtM. ſ.* mâlari.

mælic *mhd. Adj. ein Zeichen od. Mal tragend.*

mænîn *mhd. F. ſ.* mânîn.

mæntac *mhd. ſtM. ſ.* mânetag.

mære *mhd. Adj. ſ.* mâri.

mære *mhd. ſtN. ſ.* mâri.

mære *mhd. F. ſ.* mârî.

mæren *mhd. ſchwV. ſ.* mârjan.

mærer *mhd. ſtM. Schwätzer.*

mæreshalp *mhd. was das* mære, *die Erzälung betrifft, von Seiten der Geſchichte.*

mærl *u.* mærlein *mhd.* (*Conr. v. Megbg*) *ſtN. Märchen, Geſchichtchen.*

mærlær *mhd.* (*Conr. v. Megbg*) *ſtM. Geſchichtenerfinder, Poet.*

mæȥic *mhd. Adj. ſ.* mâȥîg.

mæȥlich *mhd.*, *md.* mêȥlîch *Adj. gemäßigt, maßvoll, nicht übertrieben, klein.*

mæȥlîche, —lîchen *mhd. Adv. mit Maß, in geringem Maße, nicht ſehr; iron. nicht.*

mag (*Pl.* magî) *ahd. ſtM2 Magier: lat.* magus, *gr.* μάγος.

mâg *ahd.* (*Pl.* mâgâ), *mhd.* mâc (—ges) *ſtM1, mhd. Pl. auch ſchw., Verwanter, cognatus, affinis. Graff 2, 629. MhdWb. 2, 1, 11. MhdHWb. 1, 2001. Aſ.* mâg (*Pl.* mâgôs) *ſtM1 Verwanter, afriſ.* mêch *Pl.* mêgen) *M. Richth. 917, agſ.* mæg (*Pl.* mâgas, mægas) *Verwanter Grein 2, 214 fg.; an.* mâgr (*Gen.* mâgs, *Pl.* mâgar) *ſtM1 Verwanter durch Heirat, Schwiegervater, Schwiegerſohn, Schwager Möb. 285 Vigf. 415, ſchwed.* måg *ſtM. Schwiegerſohn; g.* mêgs (*nur im NomSg Neh. 6, 18*) γαμβρός, *Schwiegerſohn oder Schwager. GermTh.* mâga. *Mit dem Ablaut der Wurzel von* magus *filius gebildet Gram. 3, 321; nach RA 468 Anm. wol dadurch treffend das fernere ſchwächere Verhältnis anzeigend. Daraus moviert* mâgîn.

magad, macad, maged, magid (*Gen.* magadi, magidi, magede, megede) *ahd., mhd.* maget (*Gen.* magede, megede), *zſgz.* meit (*Gen.* meide) *ſtF2 Jungfrau; jungfräulich reine Perſon (auch von Männern); Dienerin, Magd. Aſ.* magath, magadh, magad (*NomPl.* magadh *Hel. 3968*) *Jungfrau, Dienerin, Weib, agſ.* mägedh, mägdh (*NomAccPl.* mägdh) *ſtF. Jungfrau, Weib Grein 2, 216; g.* magaths (*nur GenSg.* magathais *u. DatSg.* magathai *Luc. 1, 27*) *ſtF2* παρθένος. *Zu* magan. *Gram. 2, 27.*

magadburt *ahd. ſtF2 Niederkunft einer Jungfrau.*

magadheit *ahd., mhd.* magetheit *ſtF2 Jungfräulichkeit.*

[magadlîh], magedlîch, magotlîh *ahd., mhd.* magetlîch, magtlîch, megetlîch, megentlîch, *zſgz.* maidelîch, meitlîch *Adj. jungfräulich, virginalis.*

magan *g., aſ.* magan *od.* mugan. (*im Inf. nicht vorkommend*), *ahd.* magan *u.* mugan, mugen, *mhd.* mugen, mügen *unrV. P. 94: können (objective Möglichkeit). Ohne Obj. bei Kräften ſein, vermögen; m. Dat. einem gewachſen ſein, überlegen ſein, ihn bezwingen; m. Gen., m. Gen. u. Dat. incomm. wofür können, Schuld woran ſein; gelten, Preis haben. Mit Inf.* (ze) *Macht haben, das Vermögen beſitzen zu; Recht und Urſache wozu haben, Erlaubnis haben; können u. in Folge deſſen wollen (adhortative Frage). Afriſ.* [mega], *PräſSg.* mei, mî, *Pl.* mugu, mugun, *Prät.* machte, *nfriſ.* meyen, *Präſ.* mey, *Prät.* mocht *Richth. 927 fg.; agſ.* [magan *od.* mugan], *Präſ.* mäg, *Pl.* mâgon, mægon, *Prät.* meahte *Grein 2, 267 fg.; an.* mega, *Präſ.* mâ, *Pl.* megum, *Prät.* mâtta, *Part.* mâtt *Vigf. 420 Wmr 133. Von ahd.* magan *mit privativem* es (des) *altital.* ſmagare, *altport.* eſmaiar *mutlos werden; prov.* eſmaiar, *afrz.* eſmaier, eſmoyer *mutlos machen; ſpan. port.* deſmayar *in Ohnmacht fallen; ital.* ſmago, *prov.* eſmai, *afrz.* eſmai, eſmoi, *ſpan.* desmayo *Schrecken, Ohnmacht: Diez Wb. 1³, 384. Dazu* magan *Subſt.*, maganîc, meginen, magên, maht, mahti *u.* mahtîg, mahtîgî, mahtjan, mahting, magus *m.* magula *u.* mavi, magad, mago; mâg *m.* mâgîn. *GermSt.* mag, *geſt.* mâg, *aus vorgerm.* magh. *Vgl. aſlav.* mošti (*Präſ.* moga) *vermögen, können,* moštĭ *F. Macht,* moštĭnŭ *vermögend, mächtig, möglich Mikl. 381 fg.; gr.* μῆχος *Mittel, Hilfsmittel,* μηχανή *Mittel, Werkzeug, Maſchine, Erfindung, Anſchlag, Kunſtgriff,* μηχανᾶσθαι *Anſchläge machen. Crt.³ 311 fg. Nr 473.*

magan, makan, magen *u.* megin, meghin, mekin, *aſ.* megin, *amhd. mhd.* magen *ſtNM. Kraft, Macht, Gehalt, Bedeutung, Tüchtigkeit; bedeutende Tat; Menge. Agſ.* mägen, mägyn *ſtN. dasſ. Grein 2, 217; an.* magn *u.* megin *ſtN. Kraft, Stärke Vigf. 408. 421. Th.* magana *u.* magani. *Zum vor.*

maganîc, magenîg *u.* meghinîg *ahd. Adj. mächtig, kräftig. Adv.* meghinîgo *valenter.*

maganwëtar *ahd. ſtM. ſtarkes Unwetter, Sturmwetter, Gewitter.*

magapiȥado, —piȥido *ſchwM. u.* magipiȥȥidâ *ſchwF. ahd. Magenkrampf.*

magar, mager *ahd., mhd.* mager *Adj. mager. An.* magr, *dän. nld.* mager, *agſ.* mäger. *Vgl. lat.* macer.

magarên *ahd. ſchwV. mager ſein od. werden.*

magarî, magerî, magrî *ahd. F. Magerkeit, macies, tenuitas.*

[magarjan], magarran, magaren *ahd., mhd.* megeren *ſchwV. mager machen.*

magath *aſ. ſtF. ſ.* magad.

magathei *g. ſchwF. Jungfrauſchaft,* παρθενία.

magaths *g. ſtF2 ſ.* magad.

magatîn, magetî *ahd., mhd.* magetîn, magetein, magedîn, megetîn, megedîn, megdîn, *zſgz.* meitîn, meidîn *ſtN. virgo, Jungfrau; puella, Mädchen. Demin. zu* magad.

magazogo, magazoho *ahd.*, *mhd.* magezoge, meizoge *ſchwM. Erzieher. Zu* magu *u.* ziohan.
magazohâ, mage— *ahd. ſchwF. nutrix, patrona.*
magdehuor *mhd. ſtN. ſtuprum.*
mage *mhd. ſchwM. ſ.* mago.
mâge *mhd. ſchwM. ſ.* mâgo.
magedîn *mhd. ſtN. ſ.* magatîn.
magedlîch *ahd. Adj. ſ.* magadlîh.
mägel *mhd. ſtN. ſ.* megel.
magen *ahd. mhd. ſtNM. ſ.* magan.
magên, makên *ahd. ſchwV.* (*Prät.* makêta) *vigere, valere. Graff 2, 611. Zu* magan.
magenîg *ahd. Adj. ſ.* maganîc.
magenchraft, meginchraft *ahd.*, *mhd.* magenchraft *ſtF2 große Kraft, Macht, majeſtas; Menge. Aſ.* megincraft. *S.* mancraft.
[magenlîch], meinlîch *mhd. Adj. mächtig, gewaltig.*
magenlîche? *mhd.* (*Erec 5210; aber ſ. Lachm. zu Iw. 7236*) *Adv. mit voller Macht.*
magenſûl *ahd. ſtF2 Hauptſäule in einem Gebäude, die die Dachſpitze trägt. S.* firſtſûl.
magenſwër *mhd. ſchwM. Magenſchmerz.*
mager *ahd. mhd. Adj. ſ.* magar.
mâgerato *ahd.*, *mhd.* mâgerate *ſchwM. Mohnrate* (*Unkraut*).
magerî *ahd. F. ſ.* magarî.
mages *mhd. d. i.* mac ës.
mâgeſchaft, mâcſchaft, *auch* mâgenſchaft *mhd. ſtF2 Verhältnis von Verwanten zu einander; Verwante. Aſ.* mâgſcepi, mâgſcipi.
maget *mhd. ſtF. ſ.* magad.
magetbære *mhd. Adj. jungfräulich.*
magetein *mhd.* (*Wigam.*) *ſtN. ſ.* magatîn.
magetheit *mhd. ſtF. ſ.* magadheit.
magetî *ahd. ſtN. ſ.* magatîn.
magetlîch *mhd. Adj. ſ.* magadlîh.
magetlîn *u.* [magetli], megtli, *zſgz.* meidel *mhd. ſtN. Demin. zu* maget, *ſ.* magad.
magetreine *mhd. Adj. rein wie eine Jungfrau, ganz unverſehrt.*
magettuom, magetuom, magtuom, *zſgz.* meituom, maituom *mhd. ſtMN. Jungfrauſchaft, Jungfräulichkeit, jungfräulich reines Weſen.*
magezoge *mhd. ſchwM. ſ.* magazogo.
magezohâ *ahd. ſchwF. ſ.* magazohâ.
mâgîn *F.*, mâginna *ſtF1 ahd.*, *das erſte überſetzend coſina* (*d. i. conſobrina*) *Voc. St Galli 199, cognata Tat. 3, 8* (*Luc. 1, 36, neml. Eliſabeth die Verwante der Maria*), *das andre von demſelben Verwantſchaftsverhältnis Otfr. 1, 6, 2* (*während 1, 5, 59* ein thîn giſibbâ *cognata tua*). *Durch Motion aus* mâg *ſ. Gram. 3, 337.*

magipizzidâ *ahd. ſchwF. ſ.* magapizado.
magnes *indecl. M. u.* magnête *ſchwM. mhd. Magnet, Magnetſtein: lat.* magnes, *Gen.* magnetis, *gr.* μάγνης, λίθος μαγνήτης, *Stein aus Magneſia in Theſſalien, Magnetſtein.*
mago *ahd.*, *mhd.* mage *ſchwM. Magen. Agſ.* maga, *an.* magi. *Davon churw.* magun *dasſ.*, *moden.* magone *Kropf der Vögel*, *venez. piem.* magon, *genueſ.* magun *Ärger, Groll* (*wie lat.* ſtomachus). *Diez Wb 2³, 44. GermTh.* magan. *Wol eigtl. der Vermögende, Tüchtige, von der Verarbeitung u. Verdauung der eingenommenen Speiſen: zu* magan.
mâgo *ahd.*, *mhd.* mâge *ſchwM.*, *amhd. mhd. auch* mân *ſpäter* môn *ſtM.* (*zſgz. a. e. mhd.* [mâhen], *ahd.* [mâhan], *wie noch nhd. mdartl.* mâhen *u.* mâgen *Schm. 2, 555*) *papaver, Mohn. GermTh.* mâhan. *Vgl. aſlav. ruß.* makŭ *M.*, *ſerb.* mak *M.*, *czech. poln.* mak, *gr.* μήκων *dasſ. Gram. 1, 587. 3, 372. Pott 1, 113. GSpr. 410. Crt.³ 153 Nr 91.*
magotlîh *ahd. Adj. ſ.* magadlîh.
magrî *ahd. F. ſ.* magarî.
mâgſcepi, mâgſcipi *aſ. ſ.* mâgeſchaft.
mâgſlaht *ahd. ſtF2 Verwantenmord.*
magtlîch *mhd. Adj. ſ.* magadlîh.
magtuom *mhd. ſtM. ſ.* magettuom.
magu *aſ.*, *g.* magus *ſtM3 Knabe. An.* mögr. *Dazu g.* magula *u.* mavi *Th.* maujô *aus* magujâ. *Nach RA 470 wegen des Einflußes der Gliederung des menſchlichen Leibes auf Abſtufung u. Benennung der Verwantſchaften im alten Rechte viell.* magus *filius zu* mago *ſtomachus, wie an.* hlŷri *frater zu* hlŷr gena. *Jedesfalls zu* magan.
magujung, mago— *aſ. Adj. im Kindesalter ſtehnd.*
magula *g. ſchwM.* παιδάριον, *Knäbchen. Th.* magulan *Dem. zu* magus, *ſ.* magu.
magus *g. ſtM. ſ.* magu.
mâgwini *aſ. ſtM. Verwanter.*
mahal *aſ. ahd. ſtN. Gerichtsſtätte; Gerichtsſitzung, Gericht; Gerichtsverhandlung, Vertrag. Agſ.* mæl *F. Rede Grein 2, 221, an.* mâl *ſtN. Sprache, Rede, Unterredung, Geſpräch, Spruch, Spruchgedicht, Vertrag, Rechtsſache, Sache, Angelegenheit Möb. 285 Vigf. 415. Davon mlat. in d. altfränk. Geſetzen* mallum, mallus *Gerichtsſtätte, Gerichtsverſamelung, gerichtl. Termin,* mallare *klagen, vor Gericht laden RA 746; daher auch a. mlat.* mallum publicum *afrz.* mall-public *öffentliche Rechtsverhandlung Diez Wb. 2³, 367. Nach JGrimm Gram. 2, 509 1³, 170 Anm. RA 746 aus ahd.* madal, *g.* mathl *durch Ausſtoß*

des Dentals u. Zuſziehung mâl, *dies hernach wieder erweitert zu* mahal.
mahalazi, mahalezi, mahalizi, *zſgz.* mâlize, mâlizze *ahd. ſtN. cauſa, intentio, contentio, gerichtliche Forderung, Klage, Prozeſs. Gram. 2, 214. 3, 526. RA 854.*
mahaljan, mahljan, mahljen, *gew.* gi— *aſ., ahd.* mahalen, mahelan, *amhd.* mahilen, mehilôn, *mhd.* mahelen, maheln, meheln, *md.* mâlen, mêlen *ſchwV. ſprechen; verſprechen, verloben, vermählen. Agſ.* mælan *reden, ſprechen Grein 2, 221, an.* mæla (*Prät.* mælta) *daſ. Möb. 284 Vigf. 442.*
mahalôn, mahelôn, *zſgz.* mâlôn *ſchwV. vor Gericht laden, poſtulare, interpellare, gerichtlich befragen, anklagen.*
mahalſtat *ahd., mhd.* mahelſtat *ſtF2 Gerichtsſtätte.*
mahelan, mahelen, maheln *ſchwV. ſ.* mahaljan.
mahelvingerlîn, —lî *mhd. ſtN. Verlobungsring.*
mahelôn *ahd. ſchwV. ſ.* mahalôn.
mahelſchaft *mhd. ſtF. Vermählung.*
mahelſchaz, mâl—, mähel— *mhd. ſtM. Verlobungsgabe.*
mahelſtat *mhd. ſtF. ſ.* mahalſtat.
maheltag *ahd. ſtM1 dies ſponſionis, Verlobungs- oder Vermählungstag.*
mahelunge *mhd. ſtF1 Vermählung.*
mahhâ *ahd. ſchwF. ſ.* machâ.
mahhôn *ahd. ſchwV. ſ.* machôn.
mahilen *amhd. ſchwV. ſ.* mahaljan.
mahinande, mahinante *mhd. ſtF. ſ. v. a.* maſſenîe.
mahljan *aſ. ſchwV. ſ.* mahaljan.
Mahmët, Mahmëte *ſ.* Machamët.
maht *aſ. ahd. mhd. ſtF2 Macht, Vermögen, Kraft; Menge; Gemächte, Unterleib. Afriſ.* macht, mecht *ſtF. Macht, Gemächte Richth. 917; agſ.* meaht, mäht, meht, miht, mieht, myht *ſtF. Macht, Anſehen Grein 2, 235 fg.; an.* mâttr (*Gen.* mâttar, *Dat.* mætti, *Pl.* mættir) *ſtM. Macht Vigf. 419; g.* mahts *ſtF2 δύναμις, ἰσχύς, κράτος. Th.* mahti *a.* magti. *Zu* magan. *Vgl. aſlav.* mošti *F. Macht Mikl. 382.*
mahta *aſ. ahd. Prät. zu* magan.
mahtbote *mhd. ſchwM. bevollmächtigter Abgeſanter.*
mahtboteſchaft *mhd. ſtF2 Geſantſchaft.*
mahteigs *g. Adj. ſ.* mahtîg.
mähteklichen *mhd. Adj. mächtig, mit Macht, mit Kraft.*
mahtheit *ahd. ſtF2 majeſtas.*
mahti, magti *aſ. u.*
mahtîg, magtîg *aſ., ahd.* mahtig, mahtîc, *mhd.* mehtic *Adj. mächtig, kräftig. G.* mahteigs *δυνατός, mächtig, möglich.*
mahtîgheit, mahtîcheit *ahd., mhd.* mehticheit, mechtigkeit *ſtF2 poteſtas.*
mahtîgî *ahd. F. Macht.*
mahtîglîc *u.* mahtilîc *aſ. Adj. mächtig, prächtig.*
mahtîgo *ahd. Adv. mächtig, kräftig.*
mahting *ahd. ſtM1: Notk. Ps. 76, 5* luftige mahtinga *aerie poteſtates.*
mahtjan *g. ſchwV. in* ana—. *S.* unmahten.
mahtlîh *ahd. Adj. möglich.*
mahtlôs *mhd. Adj. kraftlos, ohnmächtig.*
mahts *g. Adj. möglich. Part. zu* magan.
mahts *g. ſtF2 ſ.* maht.
maidelîch *mhd. Adj. ſ.* magadlîh.
maidjan *g. ſchwV. καπηλεύειν, verändern, verfälſchen. An.* meidha *verletzen, beſchädigen, verſtümmeln,* meidhing *ſtF. Verletzung, körperl. Beſchädigung,* meidhir *ſtM. Verletzer, Beſchädiger Egils. 558 Möb. 295 Vigf. 421 fg. S.* gameit, maithms, mîdan.
maids *g. Adj. in* gamaids, *ſ.* gameit.
maienvar *mhd. Adj. ſ.* meienvar.
maihſtus *g. ſtM3 ſ.* miſt.
mail *g. ſtN1 ſ.* meil.
maile *mhd. ſchwF. ſ.* meile.
maimbrana *g. ſchwM.: gr. μεμβράνα u. lat.* membrâna *Pergamentrolle.*
mainjan *g. ſchwV. in* ga—, gaga—.
mains *g. Adj. in* gamains.
mais *g. Adv. ſ.* mêr. *Compar. Adv. z. Adj.* maiza. *Gram. 3, 589. MgSpr. 180 fg.*
maiſt *g. Adv. u.*
maiſts *g. Adj. Sup. ſ.* meiſt.
mait *g. ſtN. in* bi—, unbi—.
maitan *g. ſtVred11 ſ.* meizan.
maitanô *g. ſchwF. in* ga—.
maithms *g., an.* meidhm, *agſ.* mâdhum, *aſ.* mêthom, mêdhom *ſtM. δῶρον, Geſchenk; Koſtbarkeit, Kleinod. Gram. 3, 452. 2, 469. 508. Nach Gram. 3, 325 GSpr. 30 daſ. Wort mhd.* meidem *Pferd, in dem wol die Urbedeutung bewahrt ſei, weil im hohen Altertume vorzugsweiſe Pferde geſchenkt worden, das Hauptſtück des Heergerätes dann jene Abſtraktion leicht angenommen habe. Wol zu g.* [meithan], *ahd.* mîdan *nach Gram. 2, 16 Anm. Vgl. lat.* mûtuus (*alt* moituos) *geliehen, geborgt, wechſelſeitig; gr. (ſic.) μοῖτος Gegengabe, Erwiderung.*
maituom *mhd. ſtM. ſ.* magettuom.
maiza *g. Adj. Comp. ſ.* mêr.
mâjan, mâan *ahd., mhd.* mæjen, mægen, mæn, *md.* mêhen, mêwen *ſchwV. mähen. Graff 2, 653. MhdWb. 2, 1, 20 fg. Agſ.* mâvan, *Prät.* meóv, *Part.* mâven *mähen Gram. 1, 896 Grein 2, 213, altengl.* moven *Prät. ſtVablred14?* mew, *Part.* moven *Mätzner engl. Gram. 1, 365; afriſ.* [mêa],

nur in 3 Sg. Präſ. Ind. mêth, *ſaterld.* mjana, *nfriſ.* miean *Richth. 917; nld.* maajen *mähen; an.* mâ, *Prät.* mâdha, *Part.* mâdhr *abnutzen Vigf. 415 Wmr 127, ſchwed.* mäja *mähen, dän.* meie *daſ.; g.* [maian, *Prät.* maimô, *Part.* maians]? *ſtV14 GSpr. 867. LMeyer bei Kuhn 8, 261. GermSt.* mâ. *Dazu* mâd, mâdâri, mâde, *auch* matâ, *viell.* mado. *Vgl. altir.* meithleoir *Mäher, corn.* midil, *kymr.* medwr *Schnitter; lat.* metere (meſſui, meſſum) *mähen, abſchneiden, Getreide ernten u. einbringen,* meſſis (*a.* mettis) *das Abmähen, Sammeln u. Einbringen d. Getreides, Ernte,* meſſor *Schnitter; gr.* ἀμᾶν *zuſ.faßen, einſammeln, abſchneiden, mähen,* ἄμητος *das Abmähen, Einernten, Ernte,* ἀμητήρ *Schnitter,* ἄμαλλα *u.* ἀμάλη *Getreidebund, Garbe; ſkr.* mi *Bopp Gl.*[3] *295), nach LMeyer bei Kuhn 8, 262 lieber* mâ, *Präſ.* minômi, *Fut.* mâſyâmi, *Perf.* mamâu *werfen, niederwerfen niederſtrecken, vernichten. Pict. 2, 101 fg. Crt.*[3] *301 Nr 449*[b]. [4]*323. Fick* [3]*3, 224.*

mac *ahd. mhd. Präſ. ſ.* magan, mugan, mugen.

mâc *mhd. ſtM. ſ.* mâg.

machâ, mahhâ *ahd. ſchwF. machinatio. Graff 2, 648.*

macad *ahd. ſtF2 ſ.* magad.

Machamët, Machmët, Mahmët, Machmëte, Mahmëte *mhd. Npr. Muhamed: Gott der Sarazenen, der Muhamedaner, auch der Römer.*

makan *ahd. Subſt. ſ.* magan.

makannôtduruft *ahd. ſtF2 dringendes Bedürfnis.*

machâre *ahd., mhd.* macher *ſtM. Bewirker, Schöpfer. Nld.* maker, maaker *daſ.*

makên *ahd. ſchwV. ſ.* magên.

mâki *aſ., g.* mêki *ſtN1 Schwert. Agſ.* mêce *ſtM. daſ. Grein 2, 228; an.* mækir (*Gen.* mækis) *ſtM. e. Art Schwert Egils. 559 Möb. 283 Vigf. 442. GermTh.* mâkja. *Wirklich germaniſch od. entlehnt? Aſlav.* mĭčĭ, mečĭ *M. Schwert Mikl. 390. Lat.* macellum *Fleiſchmarkt,* mactâre *ſchlachten. Gr.* μάχαιρα *Meßer, Schwert,* μάχη *Schlacht,* μάχεσθαι *kämpfen. Crt.*[3] *305 Nr 459.*

machide *amhd.* (*Fdgr. 1, 28, 29*) *ſtN. Ehgemahl. S.* gamahhidi *Graff 2, 639.*

—machîg *ahd. Notk. Adj. in Zuſſetzgen das lat.* —ficus *wiedergebend. Graff 2, 649 fg.*

Machmët, Machmëte *ſ.* Machamët.

machmetiſte *ſpät mhd. ſchwM. Muhamedaner.*

macho *ahd. ſchwM. in* huor—, ſcalch—. *Graff 2, 648.*

machôn, mahhôn *ahd., mhd.* machen (*Prät.* machete, machte, mahte, *Part.* gemachet, gemaht) *ſchwV. zu Stande bringen, hervorbringen, anſtellen, bewirken, componere, concinnare, jungere, conficere, parare; treiben, betreiben, machen, facere, moliri, machinari;* în machen *hineinſchaffen;* zuo m. *zurecht machen, rüſten, bereiten; refl. ſich bereit machen, ſich rüſten; refl. ſich wohin machen, eine Richtung wohin einſchlagen, ſich wohin begeben;* ûf m. *refl. ſich auf den Weg machen:* ûz m. *ſich heraus machen, ausziehen, m. Acc. u. Dat. einen einem zur Stelle liefern, einen in jemandes Gewalt bringen; einem* (*Dat.*) *etwas* (*Acc.*) *vermachen. Aſ.* macôn *zurichten, bereiten, fügen, andPſ.* macôn *concinnare, parare; mnld.* maken, *nnld.* maken *machen, ausrichten, ins Werk richten, anſtiften, ſchaffen, bilden; afriſ.* makja (*Prät.* makade, makede, *Part.* emakad) *zubereiten, herſtellen, anfertigen, zu Stande bringen, feſtſetzen, bauen Richth. 914 fg.: agſ.* macjan (*Prät.* macode, *Part.* gemacod) *machen, bereiten, engl.* make; *nicht im Nord. von Haus aus, an. nur ein paarmal nachweislich als fremdes Wort Vigf. 408, ſchwed.* maka *zurecht machen, dän.* mage *fügen, einrichten, machen aus d. Deutſchen; ebenſo kein g.* [makôn]. *Demſelben Stamm angehörig* macho, machâre, machâ, machunga, machîg, machide *u.* gamah *Adj. Subſt.,* gamahho *Adv.,* gamahho *u.* gamahhâ, gamahhidi, gamahhari, gamahha, gamahhî, gamahhida. *Graff 2, 632 ff. GermSt.* mak, *in d. Bdtg. des Zuſ.fügens* (*daher auch gern die Vorſetzpart.* ga), *Füglichen, Paſſenden, Bequemen.*

mâcſchaft *mhd. ſtF. ſ.* mâgeſchaft.

macht *ſtF. ſ.* maht.

macht— *ſ.* maht—.

machunga *ahd., mhd.* machunge, machung *ſtF1 zu Stande Bringung, Schließung, Abſchluß, efficientia, connexio; machinatio; cauſa. Graff 2, 648.*

mâl *ahd. mhd. ſtN. ausgezeichneter Punct dem Orte wie der Zeit nach: Punct, Zielpunct, Zeichen, Mal, Merkmal; Zeitpunct* (*Adv.* dës mâles *eo tempore;* eines mâles *u.* eis mâls *einmal, aliquando, mit einem Male;* ê mâles *antea;* nâch mâles *nachher;* ſît mâles *poſtea, ſpäter einmal;* ſît dës mâles, ſint d. m., ſintmâls *ſeit der Zeit, ſeitdem, ſintemal, dieweil;* mit dëm mâle *eo tempore,* ſint dëm mâle *ex eo,* ſint d. m. daz *weil;* ze dëmo mâle, zuo dëm mâle *damals;* zeimâle *ſ. daſ.;* ze mâle *ſimul, auf einmal, zuſammen, gänzlich, gar, ſehr;* under mâlen *bisweilen;* ê mâlen

ehmals, vorher); das zu einem bestimmten Zeitpuncte aufgetragene Eßen, Mal, Malzeit. Af. mâl *ſtN. Zeichen, Bild, in* hôbhidmâl; *agſ.* mæl *ſtN. Mal, Zeichen, Fleck, Zeitpunct, Zeit, Malzeit, Zeichen auf der Schwertklinge, Schwert Grein 2, 221; afriſ.* mâl, mêl *ſtN. adv. in verſch. Caſus Richth. 918; an.* mâl *ſtN. Maß, Zeit, zu etwas geeignete Zeit, Zeitpunct, Eßenszeit, Malzeit, Zeichen, eingelegte Zeichen auf Schwert od. Speer, Schwert Egils. 543 fg. Vigf. 416 Möb. 286; g.* mêl *ſtN1 Zeit, Zeitpunct, Stunde, χρόνος, καιρός, ὥρα, im Pl. zuw. auch Schrift, Schriften, γραφή, γραφαί, γράμματα. GermTh.* mâla *d. i.* mâ-la. *Dazu* mâli, mâlî, mâlîg, mâlari *m.* mâlerinne, gamâli, gemâlede, mâlên *u.* mâlôn, mêljan *m.* mêleins, mâlizzi, gemælze, mâlazjan, mêla. *Das* l *im Suffix wol erſt im Germ. entwickelt aus früherem* r. *Vgl. lit* mièrà *Maß, rechtes Maß,* miẽrnas *mäßig, Maß haltend,* miẽris *Ziel, Zielpunkt, Zielſcheibe,* miẽryti *zielen,* mièrũti *durch Erwägungen geiſtig meßen; aſlav.* mĕra *Maß, Regel, Gewicht,* mĕriti (mĕrja) *meßen,* mĕrilo *N. Maß,* mĕrĭnŭ *mäßig Mikl. 391 fg.; ſkr* mâ, *Präſ.* mâmi, mímê *meßen, durch Meßen beſtimmen, abmeßen, zurichten, bilden, zuteilen,* mâtar *Meßer, Bildner,* mâtram *Maß, Materie Bopp. Gl.³ 293 Graſsm. Wb. 1023 Crt.³ 306. Dazu auch* mâno *u. in ſelbſtändiger Weiterbildung der Wurzel durch Dental* mĕzan.

malaha, malacha, maleha, malha *ahd. ſtF1, mhd.* malhe *ſchwF. Ledertaſche, Mantelſack. Davon ſpan. port. prov.* mala, *frz.* malle *dasſ. Diez Wb. 1³, 259.*

malan *g. aſ., ahd.* malan, malen, *mhd.* maln *ſtVabl4 mahlen. An.* mala (môl, malinn) *malen, isld. auch ſpinnen v. der Katze Vigf. 408 fg. Dazu viell.* muoltera; *ferner* maleri, malô, malma, malvjan; mĕlo, miliwâ, mĕlm, Miölnir; mulda, molt, muljan. *St.* mal, *geſt.* môl, *geſchw.* mil *u.* mul. *Vgl. lit.* málti (*Präſ.* malù) *mahlen auf d. Mühle,* malũnas *Mühle,* malũnininkas *Müller,* málinti *u.* máldinti *mahlen laßen,* milinỹs *Mahlſtock z. Drehen des Steins in der Handmühle,* mìltai *Pl. Mehl,* mìltingas *mehlig, lett.* malt *mahlen,* maltít *anhaltend mahlen,* maltawa *Mahlkammer,* milti *Pl. Mehl,* miltigs *u.* miltains *mehlig,* milna *Mahlſtock Ulm. 151. 161. 160; aſlav.* mlĕti (*Präſ.* melja), *ſerb.* mljeti (mèljêm), *nſlov.* mlêti, *czech.* mleti, *poln.* mleć (mielę, miolę) *mahlen, aſlav.* molĭ *M. Motte (daher ungr.* moly *Motte, Milbe, Schabe), poln.* mol *dasſ., ſerb.* moljak *Käſemade,* moljac *Motte, Schabe; agael.* melim *ich mahle Kuhn Btr. 2, 163; lat.* molere *mahlen,* mola *Mühle,* molitor *Müller; gr. μύλη F. u. μύλος M. Mühle, Mühlſtein, Backenzahn, μυλωθρός Müller, μύλλειν mahlen; ſkr.* malanam *das Reiben, Mahlen. Wz.* mar. *Benf. 1, 495 fg. Kuhn z. älteſten Geſch. der ig. Völker 16. Schl. Kſlav. 126. Crt.³ 315 Nr 481. Mikl. 374. 380. MgSpr. 263. Fick² 832. 384. 148. ³3, 234 fg. 1, 719.*

mâlari *ahd., mhd.* mâlære, mâler, mæler *ſtM. Maler, pictor; pigmentarius. Davon* mâlerinne.

malât, malâtes, malâz, malâtz *mhd., md.* malêtſch *Adj. krank, beſ. ausſätzig. Aus dem Roman.: ital. aſpan.* malato, *frz.* malade, *prov.* malapte, malaut, *aus lat.* male aptus. *Diez Wb. 1³, 259.*

malâtîe, malâzie *mhd., md.* malêtſchîe, *u. mhd.* malâterîe, malâtrîe *mhd. ſtF. Krankheit, beſ. Ausſatz: aſpan.* malatia, *ital.* malattia, *frz.* maladie, *prov.* malaptia.

[mâlazjan], mâlezen *ahd. (Notk. Boeth. 214 bei Hatt. 3, 195ª) ſchwV. nicht cauſari m. Gram. 2, 995 zu 217, 4 als zuſ. gez. a.* mahalazjan, *ſond. Intenſiv zu* mâlên, *in d. Bdtg. aufzeichnen, entwerfen, eine Zeichnung entwerfen, den Riß machen (vom Baumeiſter der nach der Conception ſeines Werks in Gedanken das ſinnliche Bild davon im Bauriß entwirft).*

maldar, malder *aſ., mhd.* malder *ſtN. ſ.* malter.

maleha *ahd. ſtF. ſ.* malaha.

mâlen *md. ſchwV. ſ.* mahaljan.

mâlên *u.* mâlôn *ahd., mhd.* mâlen *ſchwV. mit einem Zeichen verſehen, bezeichnen; verzieren; pingere, malen, (im Geiſte) ausmalen; färben, ſchminken; ſchreiben, aufzeichnen, verzeichnen. Aſ.* mâlôn *(m. d. Schwerte) zeichnen, verwunden; g.* mêljan *ſchwV1 γράφειν ſchreiben, ἀπογράφειν, aufſchreiben. Zu* mâl.

mâler *mhd. ſtM. ſ.* mâlari.

maleri *aſ. ſtM1 molitor. Zu* malan.

mâlerinne *mhd. ſtF1 Malerin. Von* mâlari.

malêtſch *md. Adj. ſ.* malât.

malêtſchîe *md. ſtF. ſ.* malâtîe.

mâlezen *ahd. ſchwV. ſ.* mâlazjan.

malha, malhe *F. ſ.* malaha.

mâli *ahd. Adj. in* it—. *Zu* mâl.

mâli *ahd. ſtN. in* ga—. *G.* mêli *ſtN. in* ufar—. *Zu* mâl.

mâlî *ahd. F. in* ana—, it—. *Zu* mâl.

malîe *mhd. ſtF. hitziges Gefecht.*

mâlîg *ahd. Adj. in* it—, friſt—; *mhd.* mælic *ein Zeichen tragend. Zu* mâl.

mâlize, mâlizze *ahd. ſtN. ſ.* mahalazi.

mâlizzi *ahd. ſtN. fucus, muſcus Graff 2, 718. Gram. 2, 995. Zu* mâl.

malma g. ſchwM. ſ. mëlm.
maln mhd. ſtV. ſ. malan.
malô g. ſchwF. Motte, σής, It. tinea. Matth. 6, 19. 20. Th. malôn. An. mölr ſtM3 (AccPl. mölu) Motte Vigf. 414. Th. malu. Zu malan: eigtl. das mahlende Tier. S. miliwâ.
mâlôn aſ. ahd. ſchwV. ſ. mâlên.
mâlôn ahd. ſchwV. zſgz. a. mahalôn.
malſc aſ. Adj. ſuperbus, elatus, ſtolz, übermütig Hel. 4927. G. malſks töricht in untilamalſks voreilig, mutwillig, προπετής 2 Tim. 3, 4. Vgl. nach MgSpr. 264 Fick[2] 151 lett. mulkis einfältiger Tropf, mulkiſks einfältig, dumm, albern Ulm. 164, lat. murcus, murcidus träge, feig, ſkr. mûrkhás dumm, mûrkhâ Dummheit, mûrkh im Geiſte verwirrt werden Bopp Gl[3] 300. 299.
malt aſ. ſtN. ſ. malz.
malter ahd. mhd., auch malder, aſ. maldar, malder ſtN. Malter, ein Getreidemaß.
malteri aſ. ſtM. ſ. melzer.
[maltjan] g. ſchwV. auflöſen, zu ſchließen aus malteins in ga—. S. malzen.
malvjan g. ſchwV. in gamalvjan συντρίβειν, zermalmen. Isld. mölva in Stücken brechen Vigf. 414 Denom. zu e. Th. [malva]. So mhd. milwen, ahd. [milwjan] zu mëlo, Th. milwa. S. malan.
malz ahd. mhd. Adj. hinſchmelzend, hinſchwindend, kraftlos. Graff 2, 714. Gram. 2, 995. An. maltr verfault, verdorben, ſauer geworden BHald. 2, 57 Vigf. 409. Agſ. mëltan ſtVablI (Prät. mealt, multon) ſich auflöſen, ſchmelzen, zerfließen Grein 2, 230; g. [miltan, Prät. malt, multum]. Dazu malz N., malzen, melzer, mulzen, mulzer; milzi. Gram. 2, 32 Nr 350. Vgl. gr. μέλδειν erweichen, ſchmelzen machen; ſkr. mard, Präſ. mṛdnâmi, reiben, zerreiben, mṛdús weich, zart, träge, langſam (Bopp Gl.[3] 289. 301). Weig. 2, 93. Fick[3] 3, 236. S. ſmëlzan.
malz ahd. mhd. ſtN. Malz, bracium, d. i. durch Erweichen zum Bierbrauen zubereitetes Getreide. Aſ. malt, agſ. mealt, engl. malt daſ. Davon frz. malt M. daſ. Diez Wb. 2[3], 362. GermTh. malta. Zum vor.
malzen, melzen mhd. ſchwV. malzen, mälzen, zu Malz dörren. Aſ. (WerdHr. FrekR.) meltan daſ., g. [maltjan] ſ. daſ. Denom. v. vor.
mammalôn ahd. ſchwV. balbutire Graff 2, 728 d. i. undeutlich ſprechen, in den Bart murmeln. Nhd. bair. memmeln Lippen u. Kiefern beim langſamen Kauen bewegen, auch leiſe (murrend) ſprechen Schm. 2, 575.
mammô g (Col. 1, 22) ſchwF. σάρξ, Fleiſch. Nach MgSpr. 264 wol zum gleichbed. mimz gehörend.
mammunti, mammonti, mammenti, mammende, mamminde, mamende ahd. Adj. manſuetus, zahm, ſanftmütig, freundlich, mitis, ſuavis, placabilis, placidus, blandus, mollis, gelinde, lentus. Aſ. (Hel. 1305) madmundi ſanftmütig.
mammuntî, mammundî, mammontî, mammendî, mammindî, mamminde F. u. mammunti ſtN. ahd. manſuetudo, placor, lenitas, Freundlichkeit, Sanftmut, tranquillitas.
mammuntîgî, mamontîgî ahd. F. indulgentia.
mammunto, mammonto, mammondo, mammendo ahd. Adv. ſuaviter, leniter, molliter. Comp. mammuntôr tranquillius.
[mammuntſam], mammentſam, manmentſam ahd. Adj. lenis, blandus; manmentſamo Adv. blande; manmentſamî F. Schmeicheln; mammentſamôn ſchwV. fovere.
mampjan g. ſchwV. in bimampjan ἐκμυκτηρίζειν, (die Naſe rümpfend) aushöhnen, verſpotten Luc. 16, 14. Nach Uppſtr. z. d. St. dazu nhd. mampfen m. e. dumpfen Tone kauen (Schwenck Wb. 429; bei Schm. 2, 576 mampfen m. vollen Backen eßen. S. mammalôn. Vgl. nach MgSpr. 262 gr. μέμφεσθαι tadeln, ſchelten.
man aſ. ahd. mhd. unrM. P. 23 Menſch; Mann, Menſch männlichen Geſchlechts in gereiftem Alter; braver tüchtiger Mann; verheirateter Mann, Ehemann; Geliebter; Vaſall, Lehenspflichtiger, Lehensmann. Agſ. man, mann, mon u. manna, monna, engl. man; afriſ. man, mon, nfriſ. ſaterld. man; an. madhr (Gen. manns, Pl. menn), ſchwed. man, dän. mand; g. manna (Gen. mans) unrM. ἀνήρ, ἄνθρωπος. Th. man u. mannan. Dazu mannîn, manniſc, mannen. Germ. lat. Mannus Name des Urmenſchen, Sohn des zwiegeſchlechtigen erdgebornen Gottes Tviſto, Vater dreier Söhne, der Stammväter der Germanen Tac. Germ. 2. Myth.[2] 319 ff. Vgl. altind. mánus M. Menſch, als Eigenname der Stammvater der Menſchen, der erſte Geſetzgeber u. Begründer des geordneten Lebens Laſſen ind. Ak. 1, 519 fg. Graſsm. Wb. 997 fg. Eigtl. das denkende Weſen. Wz. man, ſ. munan.
man aſ. ahd. mhd. unbeſt. pron. Subj. d. dritten Perſon: man. Das vor., wie frz. on a. afrz. om, hom, lat. homo. Gram. 3, 6 ff. Diez Wb. 1[3], 436.
man mhd. F. ſ. mana.
mân md. ſtM. Monat ſ. mâno.
mân mhd. ſtM. Mohn ſ. mâgo.
mana ahd., mhd. mane, man ſtſchwF. juba, Mähne, lang herabhangendes Kammhaar am Halſe der Tiere. Graff 2, 794. Nhd. mdartl.

in d. Wetterau der môn *Weig. 2, 87; mnd.* der man *MndWb. 3, 19; nnld.* maan *F.; afrif.* mona *M. Richth. 933; altengl.* mane *Stratm.*[2] *335, engl.* mane; *an.* mön (*Gen.* manar, *Pl.* manar) *ſtF1 Egils. 578 Vigf. 444, ſchwed.* mân *M., dän* man. *GermTh.* manâ. *Dazu* manaht; *wol auch* 'menni *d. i. Th.* manja. *Vgl. ſkr.* manyâ *F. Nacken. Fick*[2] *830.* [3]*3, 231.*

mana *ahd. F. in* far —. *S.* manôn.

manabirga, manapĕraga *ahd. ſtF1 cancelli, Gitter. Graff 3, 174.*

manag, manac, manak, maneg, manig *ahd., mhd.* maneg, manec, manech, manc, manch, manig, manic, manich, maning, menig, menic, menec, meng, mäng, menc, mänc, *aſ.* manag, maneg, *g.* manags (*Comp.* managiza, *Sup.* managiſts) *Adj.* πολύς. *multus, viel, manch, multifarius, vielfach. Vgl. aſlav.* mnogŭ *viel Mikl. 377; kelt. kymr.* menic, *corn.* menough *häufig Kuhn Btr. 2, 171.*

managduths *g. ſtF2* περισσεία, *Menge, Überfluß. MgSpr. 126.*

managei *g. ſchwF. ſ.* managî.

managfalt, manacfalt, manacfald, manigfalt, manic — *ahd., mhd.* manecvalt, manech —, mancvalt, mangfalt, manicvalt, manincfalt, *aſ.* managfald, *g.* managfalths *Adj. vielfältig, multiplex, manigfalt, zalreich, frequens, largus.*

managfaltî, manac —, manach —, maneg —, manig — *ahd. F. multitudo, multiplicatio, numeroſitas, denſitas.*

managfaltîg, manac —, manig — *ahd., mhd.* manechvaltich, manigvaltig, maniceveltic *Adj. vielfältig.*

managfalto, manak —, manach —, manig — *ahd. Adv. auf vielfältige Weiſe.*

managfaltôn, manac —, manig — *u.* (*Is.*) manacfaldan *ahd., mhd.* manecvalten, manic — *ſchwV. vervielfältigen, vermehren; verſchiedenartig od. bunt machen.*

managî, manakî, manigî, manegî, menigî, menikî, meinikî, *auch* managîn *ahd., mhd.* manige, menigîn, menegîn, menige, menege, menie, menge, *aſ.* menigî, menegî *F., g.* managei *ſchwF. Vielheit, große Zal, Menge, Volksmenge, Volksſchaar, Heeresmenge.*

managjan *g. ſchwV.* πληθύνειν, πλεονάζειν, *vermehren, vervielfältigen.*

managnan *g. ſtſchwV. P. 96* περισσεύειν, πλεονάζειν, *in Menge ſein, reichlich vorhanden ſein, ſich mehren.*

managôtî, manegôtî, menigôtî *ahd. F. Menge, Volksſchaar.*

manags *g. Adj. ſ.* manag.

managſlahtîg, manacſlahtîc, manigſlahtîg *ahd. Adj. vielartig, vieler Art.*

manahaupitôn *ahd. ſchwV. ſ.* manahoubit.

manaheit, maneheit *ahd., mhd.* manheit, manneheit *ſtF2 ahd. ſocietas humanæ vitæ; humanitas, liberalitas; mhd. Mannlichkeit, mannhaftes tapfres Weſen, Tapferkeit; mannhafte tapfre Tat; Mannesalter; Abhängigkeitsverhältnis eines Vaſallen oder Lehensmannes; Inbegriff der Mannen eines Herrn.*

manaheitîg, mane — *ahd. Adj. liberalis, munificus, hoſpitalis.*

manaheitîgî *ahd. F. liberalitas.*

manaheitîgo *ahd. Adv. liberaliter.*

manahoubit, manohoubit, manahoupit *ahd. ſtN. mancipium;* manahaupitôn *ſchwV. mancipare. Gram. 2, 415.*

manaht *ahd. Adj. mähnicht. Zu* mana.

manac, manak *ahd. Adj. ſ.* manag.

manakî *ahd. F. ſ.* managî.

manacchnorzîg *ahd. Adj. multinodus.*

manacſam *ahd. Adj. numeroſus.*

manalîh *ahd. Adj. homini ſimilis, ſtatuarius.*

manalîhho, manlîcho *ahd. ſchwM. das dem Menſchen Gleiche, ſein Bild, imago, figura, ſtatua, anaglypha Graff 2, 118. Agſ.* manlîca *ſchwM. Statue, Götzenbild Grein 2, 211; an.* mannlîkan *ſtN. dasſ. Möb. 290 Vigf. 411; g.* manleika, *auch 1 Cor. 15, 49 A* mannleika εἰκών.

manaliup *ahd. Adj. humanus.*

manalômi *ahd. Adj.* (*in* un —) *menſchenfreundlich, menſchlich. Graff 2, 212.*

manamaúrthrja *g. ſchwM.* ἀνθρωποκτόνος, *Menſchenmörder.*

manapĕraga *ahd. ſtF. ſ.* manabirga.

manariggvs *od.* — rigvs *g. Adj. in* unmanariggvs.

manaſêths, — ſêds, — ſeiths *g. ſtF2 Menſchenſaat, Menſchenmenge,* λαός; *Welt,* κόσμος. *S.* ſât, ſâjan. *Nach LMeyer bei Kuhn 8, 249 viell. in gleichem Sinne zu demſ. Stamme lat.* ſê-culum *Geſchlecht, Generation, Menſchenalter, Jahrhundert.*

manauli *g. ſtN1* σχῆμα, *Geſtalt: nur Phil. 2, 8 im DatSg.* manaulja.

manbære *mhd. Adj. mannbar.*

mandag, mandeg *ahd. Adj. freudig, gaudens, alacer.*

mandal *ahd. ſtM. ſ.* mantal.

mandalâ *ahd., mhd.* mandĕl *ſchwF. Mandel. Aus ital.* mandola, *prov.* amandola, *entſt. a. lat.* amygdala, *gr* ἀμυγδάλη. *Diez Wb. 1*[3]*, 261.*

mandalanuz, mandalnuz, mandilnuz, mantalnuz *ahd., mhd.* mandelnuz *ſtF2 Mandelnuß, Mandel.*

mandât *ahd.* (*Otfr. 4, 11, 12*) *mhd. ſtN., u. amhd.* mandâte *ſtF. Fußwaſchung:* mandâtum.

mandawâri (*Tat. 67, 6*), mandwâri (*Tat. 22, 9. 116, 3*) *ahd. Adj. mitis, manſuetus. S. Gram. 2, 553. 577 Anm.*
mânde, mônde *mhd. ſchwſtM. Mond; Monat.*
mandel *mhd. ſtM. ſ.* mantel.
mandel *mhd. ſchwF. ſ.* mandalâ.
mandelboum *mhd. ſtM. Mandelbaum.*
mandelkërne *ſchwM. u.* —kërn *ſtM. mhd. Mandelkern.*
mandelchôſôn *ahd. ſchwV. garrire.*
mandeln *mhd. ſchwV. ſ.* mantelôn.
mandelnuȥ *mhd. ſtF2 ſ.* mandalnuȥ.
mandelole *mhd. ſtN. Mandelöl.*
mandelrîs *mhd. ſtN. Zweig vom Mandelbaume.*
mandelruote *mhd. ſtſchwF. dasſ.*
mändeltrahen *mhd.* (*Lanz. 7753*) *ſtM. Freudenträhne.*
mandilôn, mendilôn, menthilôn *ahd. ſchwV. gratulari.*
mandragôre *mhd. F.: lat.* mandragora, *gr.* μανδραγόρα, *gew. lat.* mandragoras, *gr.* μανδραγόρας *M. Alraun, Pflanze m. beinförmig geſpaltener Wurzel. Myth.*² *1153 ff.*
mandrohtîn *aſ. ſtM. Männerherr. Agſ.* mandryhten.
mandunga *ahd., mhd.* mandunge, mendunge *ſtF1 Freude.*
mandwâri *ahd. Adj. ſ.* mândawâri.
mâne *mhd. ſchwM. ſ.* mâno.
maneg *ahd. aſ. mhd. Adj. ſ.* manag.
manegî *ahd. F. ſ.* managî.
manegolt, mangolt *mhd. ſtM. beta, Mangold, ein Küchengewächs, Art Rübe. Nemn. 593 fg. Ahd.* Managold, Managolt, Manogold, Manigold, Manigolt, Manegolt *Eigenn. Förſtem. 1, 904. Davon ital. ſpan.* manigoldo *Henker, ital. mdartl. com.* menegold, *maild.* meregold, *piem.* manigot *Lattich Dz Wb. 2³, 45. Zu* menni *u.* Menja *nach Gram. 3, 453. Myth.*² *1160. 498.*
manegôtî *ahd. F. ſ.* managôtî.
maneheit *ſtF. ſ.* manaheit.
manec, manech *mhd. Adj. ſ.* manag.
manecvalt *ahd. Adj. ſ.* managfalt.
manecvalten *mhd. ſchwV. ſ.* managfaltôn.
manecvar *mhd. Adj. vielfarb.*
manen *mhd. ſchwV. ſ.* manôn.
manên *ahd. ſchwV. ſ.* manôn.
mânet *mhd. ſtM. ſ.* mânôd.
mânetag *ahd., mhd.* mântac *u.* mæntac *ſtM1 Montag.*
manëȥo *ahd. ſchwM. Menſchenfreßer.*
mang *md. Adv. Präp. ſ.* manc.
mangari, mangeri, mengari *ahd., mhd.* mangære, manger, mengære, menger *ſtM1 Händler. Agſ.* mangere, *an* mangari. *Aus lat.* mango *Händler.*
mange *mhd. ſchwF. Wurfmaſchine, Belagerungsgeſchütz zum Schleudern; Glättmaſchine m. Walzen, Rolle. Nhd.* die mange *u.* mangel *in d. letzten Bdtg. Mit ital.* mangano *Schleuder, Dem.* manganello *Armbruſt, prov.* manganel, *afrz.* manganeau *Steinſchleuder v. gr.* μάγγανον *e. Belagerungswerkzeug z. Schleudern. Diez Wb. 1³, 262. Weig. 2, 97. Dazu* mangen.
mangel *mhd. ſtM. Mangel, Gebrechen. Germ. 8, 61 fg. MhdHWb. 1, 2030.*
mangelunga *ahd. ſtF1 Ermangelung, jactura.*
mangen *mhd. ſchwV. m. d. Wurfgeſchütz ſchleudern, in* ermangen; *auf d. Glättmaſchine* (*Rolle*) *preſſen. Zu* mange.
mangen *mhd. ſchwV. m. Gen. entbehren. S.* mangolôn, mengen.
mangolôn, mankolôn *ahd., mhd.* mangelen, mangeln *ſchwV. Mangel haben, entbehren, m. Gen. S.* mangen.
mangôn *aſ. ſchwV. Handel treiben, handeln. Mit* mangari *a. lat.* mango *Händler.*
manhaft *mhd. Adj. mannhaft.*
manhaftikeit *mhd. ſtF2 Mannhaftigkeit, tapfres ſtandhaftes Weſen.*
manheit *mhd. ſtF. ſ.* manaheit.
manida *u.* manidî *ahd. F. in* far—.
manig *ahd. mhd. Adj. ſ.* manag.
manigfalt *ahd. Adj. ſ.* managfalt.
manigfaltôn *ahd. ſchwV. ſ.* managfaltôn.
manigî *ahd. F. ſ.* managî.
manigmachunga *ahd. ſtF1 multiplicatio.*
manignamîg *ahd. Adj. plurivocus.*
manigſcôȥ *ahd. Adj. multangelus.*
manigtâhtig *ahd. Adj. vieldenkend, vieles überlegend.*
manigzala *ahd. Notk. ſtF1 pluralis.*
manic, manich *mhd. Adj. ſ.* manag.
manicvach *mhd. md. Adj. vielfach.*
manicvalt *mhd. Adj. ſ.* managfalt.
manicvalten *mhd. ſchwV. ſ.* managfaltôn.
manicvaltic, —veltic *mhd. Adj. manigfaltig, vielfach.*
manicvaltekeit, manigveldikeit *mhd. ſtF2 Vielheit, Menge.*
mânilîh *ahd. Adj. lunatus. Zu* mâno.
mânîn *ahd., mhd.* mænîn *F.,* mâninne *ſtF1 Mond. Zu* mâno.
maning *mhd. Adj. ſ.* manag.
manincfalt *mhd. Adj. ſ.* managfalt.
maniſclîh, meniſclîh, menniſclîh, menniſlîch *ahd., mhd.* menneſchlîch, menſchlîch *Adj. menſchlich, dem Menſchen eigen od. angemeßen, von Menſchenart.*
manc, manch *mhd. Adj. ſ.* manag.
manc, mang *md. Adv. zwiſchen, dazwiſchen; Präp. m. Dat. unter, zwiſchen.*
manchirſît *md. Adv. an vielen Seiten, an vielen Orten.*
mâncoph *mhd. ſtM. Mohnkopf.*

mancraft *af. ſtF2 Menſchenmenge, Menſchenſchaar.*
mancraft *and. Ps.*, mancraft, manchraft (*od.* mân —?) *amhd. amd. md. ſtF2 zſgz. od. verderbt a.* magenchraft *in derſ. Bdtg.*
mancunni, mannacunni *af., ahd.* mancunni, mankunni, manchunni, *apoc.* manchun, *mhd.* manchunne, mankunne, mankünne *ſtN. Menſchengeſchlecht; männliche Nachkommenſchaft; af. Hel. 1058 auch angeſtammte menſchliche Art. Agſ.* mancyn, mancynn.
manleika *g. ſchwM. ſ.* manalîhho.
manlîch *mhd. ſ.* mannolîh.
manlîch *amhd. ſtN. Menſchenbild. S.* manalîh, manalîhho.
manlîch *ahd., mhd.* manlîch, menlîch *Adj. dem Charakter des Mannes gemäß.*
manlîche, —en, mänlîche *mhd. Adv. auf männliche, tapfere Weiſe. Agſ.* manlîce *Grein 2, 211.*
manlôs *mhd. Adj. unmannhaft, mutlos.*
manna *g. unrM. ſ.* man.
manna *g. ahd. mhd. indecl. Subſt. N. Manna: bibl. lat.* manna, *gr.* μάννα *a. arab.* mann *Gabe, Geſchenk.*
mannahun *g. indef. Pron.* (*P. 65*) *jemand, ſtets m. d. Neg.* ni mannahun *niemand.*
mannacunni *af. ſtN. ſ.* mancunni.
mannaſkîn, mannaſchîn, manniſgîn, menniſkîn, menniſcîn *ahd. Adj. humanus, menſchlich.*
manneglîch, männeglîch *ſ.* mannolîh.
manneheit *mhd. ſtF. ſ.* manaheit.
manneclîch, männeclîch *u.*
mannelîh, mannelîch *ſ.* mannolîh.
mannen *mhd. ſchwV. intr. zum Manne werden; als Lehensmann dienen; einen Mann* (*Ehemann*) *nehmen; tr. mit einem Manne verſehen, als Mann beigeſellen; mit Männern verſehen, bemannen. Zu* man.
mannilîh, manniglîh, manniclîh *ahd. ſ.* mannolîh.
mannilîn *ahd., mhd.* mennel *ſtN. Männlein.*
mannîn *ahd., mhd.* mennîn *Adj. ahd. humanus; mhd. männlich, wie ein Mann, Gegent. v.* wîbîn. *Zu* man.
männîn *ahd., mhd.* mennîn, männin *F.*, menninne *ſtF1 Männin; virago, Mannweib, Amazone. Zu* man.
manniſgîn *ahd. Adj. ſ.* mannaſkîn.
manniſc, menniſc *af., ahd.* menniſc, menniſch, *mhd.* menniſch, *agſ.* menniſc, *g.* manniſks *Adj. humanus,* ἀνθρώπινος. *Davon das ſchwM. als Subſt. ſ.* manniſco. *Zu* man. *Vgl. die ähnl. Bildg ſkr.* manuſhyas *Adj. menſchlich, M. Menſch zu* manus *Bopp Gl.*³ *286 Graſsm. Wb. 998.*

manniſcniſſa *ahd. ſtF1 Menſchheit, menſchliches Weſen. Agſ.* menniſcnis *ſtF.*
manniſco, menniſko, menniſgo, menniſcho, menneſcho, menſcho *ahd., mhd.* menniſche, menniſch, menneſche, menſche, menſch *ſchwM., mhd. auch ſchwN. ſtN. Menſch. Aſ.* menniſco. *S.* manniſc.
manniſkôdus *g.* (*Skeir.*) *ſtM3 Menſchlichkeit.*
manniſks *g. Adj. ſ.* manniſc.
mannleika *g. ſchwM. ſ.* manalîhho.
mannolîh, mannilîh, mannelîh *ahd., mhd.* mannelîch, manlîch, menlîch, *auch ahd.* manno gilîh, manniglîh, manniclîh, *mhd.* manneglîch, manneclîch, menneglîch, männeglîch, männeclîch, menneclîch *jedermann, männiglich.*
mano *ahd. ſchwM. in* far—. *S.* manôn.
mâno *ahd., mhd.* mâne, mône, môn *ſchwM., einzeln auch F., md.* mân *auch ſtM. Mond; Monat. Aſ.* mâno, *agſ.* môna, *g.* mêna *ſchwM.* σελήνη. *GermTh.* mânan. *Dazu das folg. Vgl. lit.* mënů (*Gen.* mëneſio, *Pl.* mëneſſei) *Mond, Monat,* mëneſis, io *Monat, lett.* mêneſs (*Gen.* mêneſs) *M. Mond,* mêneſis *M. Monat Biel. 2, 51: Th.* mênen, mênes *u.* mêneſja; *aſlav.* mĕſecĭ *M. Mond, Monat Mikl. 392, czech.* měſíc *daſ., poln.* mieſiac *M. Monat; altir.* mí (*Gen.* mís) *Mond, Th.* mens; *lat.* Mêna *Monatsgöttin,* menſis *Monat; gr.* μήνη *Mond,* μήν (*Gen.* μηνός), *ion.* μεἰς (*a.* μενς) *M. Monat; aperſ.* mâha *Monat Spg. 214, zend.* mâo (*Th.* mâoṅh) *M. Mond, Monat,* mâonhô *M. Mond Juſti 231; ſkr.* mâs *M. Mond, Monat,* mâſas *M. Monat. Bopp Gl.*³ *295. Crt.*³ *311 Nr 471.* ⁴*334 fg. Crs. 1², 432. Zu ſkr.* mâ *meßen. S.* mâl.
mânôd, mânôth, mânôt *ahd., mhd.* mânôt (—des), mânet, mânt, mônet *ſtM. Monat. Agſ.* mônadh, môndh, *an.* mânadhr, mânudhr, *g.* mênôths *unrſtM.* (*Gen.* mênôths, *Pl.* mênôths, *Dat.* mênôthum *P. 22*) *daſ. Zu* mâno.
mânôdſioh, — ſêch *ahd. Adj. lunaticus.*
mânôdtuldîgî *ahd. F. menſtruale* (*wol tempus*) *glReich. in Diut. 1, 531ᵇ Graff 5, 421.*
manohoubit *ahd. ſtN. ſ.* manahoubit.
manôn *af. ahd., ahd. auch zuw.* manên (*auch* monên *in* far—, *wie* holôn *a.* halôn), *mhd.* manen (*md. auch* monen *in* ver—) *ſchwV. erinnern, einen* (*Acc.*) *erinnern an etwas* (*Gen.*, umbe, an); *ermahnen; auffordern, antreiben. Mit* mana, mano, manunga *zu Wz.* man, *ſ.* munan. *Vgl. lat.* monêre *ermahnen.*
manôtfengida, mânôtphengida *ahd. ſtF1 neomenia, calendæ.*
mânôtlîch *ahd. Adj. monatlich.*

mânôtſuhtîg *ahd. Adj. krank wegen Menſtruation.*
mânôtzala *ahd. ſtF1 Monatzal.*
manſchaft *mhd. ſtF2 Lehnspflicht, Lehnstreue, Lehnshuldigung; Inbegriff der Mannen eines Herrn (ſpäter).*
mânſkîme *amhd. ſchwM. u.*
mânſchîn *mhd. ſtM. Mondſchein.*
manſlago *ahd. ſchwM. homicida. S.* manſlecco.
manſlaht *ahd. mhd. ſtF2 homicidium, Todſchlag, Mord.*
manſlahta *aſ. ahd. ſtF1 dasſ.*
manſlecco *ahd., mhd.* manſlecke, —ſlegge, —ſleke, —ſlege *ſchwM. ſ. v. a.* manſlago.
manſöngr *an. ſtM. Liebesgedicht, Gedicht auf ein Mädchen; in den ſeit Ende 14 Jhdts auftretenden* rîmur *(ſ.* rîm) *die lyriſche Einltg die von den Lebens- u. Liebesſchickſalen der Dichter auch von der Liebe übhpt handelt. Möb. 291. Vigf. 409.*
mansruote, mansruot *mhd. ſchwF. penis.*
manſtab *mhd. ſtM. dasſ.*
manſtërbo *aſ. (Hel. 4328) ſchwM. Menſchenſterben, Seuche, Epidemie. S.* fihuſtërbo.
mânt *mhd. ſtM. ſ.* mânôd.
mântac *mhd. ſtM. ſ.* mânetag.
mantal, mandal, mantel, mantil *ahd., mhd.* mantel, mandel *ſtM. Mantel, pallium; äußere Bekleidung eines Gebäudes. Aus mlat.* mantellus, *lat.* mantellum, mantelum.
mantellîn *ahd., mhd.* mantellîn, mantelîn, mentelîn *ſtN. kleiner Mantel. Demin. z. vor.*
mantelôn *ahd., mhd.* mandeln *ſchwV. mit einem Mantel bekleiden; wie mit einem Mantel bedecken.*
mantelort *mhd. ſtNM. Rand des Mantels.*
manunga *ahd., mhd.* manunge *ſtF1 Ermahnung, admonitio, exhortatio, ſuggeſtio; Erinnerung. S.* manôn.
manwërdinî *ahd. F. Menſchwerdung.*
manwërod *aſ. ſtN. Menſchenmenge.*
manvitha *g. ſtF1 ἑτοιμασία, Bereitſchaft.*
manvjan *g. ſchwV. ἑτοιμάζειν, καταρτίζειν, bereiten, zurichten;* gamanvjan *dasſ., κατασκευάζειν, παρασκευάζειν, καταρτίζειν, ἐξαρτίζειν, κατεργάζεσθαι;* faúramanvjan *u.* faúragamanvjan *vorbereiten, προετοιμάζειν, προκαταρτίζειν. Von* manvjan *afrz.* manevir *in* amanevir, *prov.* amanavir, amanoïr, amarvir, marvir *bereit ſein, cat.* amanir *bereit machen, Part. afrz.* manevis, amanevis, *prov.* amanoïtz, amarvitz *bereit, hitzig. Diez Wb. 2³, 368.*
manvuba *g. Adv. ἐν ἑτοίμῳ, bereit.*
manvus *g. Adj. ἕτοιμος, bereit. Davon prov.* marves *Adv. unmittelbar, unverzüglich,* marvier *Adj. bereit.*
manzo *ahd. ſchwM. nur im NomPl.* thiê manzon thiê thu ſugi *ubera quae ſuxiſti Tat. 58, 1 (Luc. 11, 27).*
mar *mhd. Adj. ſ.* maro.
mar *mhd. M. quälendes Nachtgeſpenſt, Nachtalp, incubus. Ahd.* mar, maro, mara? *an.* mara *F., agſ.* mara *ſchwM., engl.* nightmare, *holl.* nachtmaer, nachtmerrje, *nd.* nagtmaar, nagtmoor. *Frz.* cauchemar *M.* (caucher *d. i. ital.* calcare *preſſen), wallon.* chaukemare, chaudemarke *F., auch blos* marke, *henneg.* cauquemar *u. entſtellt* coquenoir *Diez Wb. 2³, 371.*
mar *md. ſtN. ſ.* marah.
mâr *md. Conj. ſ.* mêr.
marag *ahd. ſtN. ſ.* marg.
marah, marach, marih, marh *ahd., mhd.* march (*Gen.* marhes) *und* marc (*Gen.* markes), *md.* mar *ſtN. equus, Roſs, Streitroſs. Agſ.* mear, *an.* marr *ſtM. Vgl. akelt.* marka (*Paus. 10, 19, 4*), *ir.* marc, *welſch* march *Pferd.*
[marahjâ], merihâ, merhâ *ahd., mhd.* meriche, merhe, *md.* mere *ſchwF. equa, Stute, Mutterpferd, Mähre. Agſ.* myre, *engl.* mare, *and. mnd.* mere, *nnd.* märe, *an.* merr. *Zum vor.*
marahſcalh *ahd., mhd.* marſchalch, marſchalc *ſtM1 eigtl. Pferdeknecht, dann Marſchall, Hofcharge bei den Merowingern, in Deutſchld ſeit den ſächſ. Kaiſern. (Frz.* connetable *d. i.* comes ſtabuli). *Davon ital.* mariſcalco, maniſcalco, maliſcalco, *trient.* maraſcalco, *ſpan. port.* mariſcal, *prov.* maneſcalc, *frz.* maréchal *Huſſchmied, Marſchall. Diez Wb. 1³, 264.*
marac *ahd. ſtN. ſ.* marg.
maracha *ahd. ſtF. ſ.* marka.
marachaft *ahd. Adj. ſ.* marghaft.
marawi *ahd. Adj. ſ.* marc.
marawî, mariwî, marwî *ahd. F. teneritudo.*
mârda *aſ. ſtF. ſ.* mârida.
mardelôn *amd. ſchwV. ſ.* martirôn.
marder *ahd. mhd., mhd. auch* mader *ſtM. Marder. Agſ.* meard. *Vgl. lat.* martes.
märderîn *mhd. Adj. ſ.* merderîn.
mare? *ahd. ſtN. ſ.* marei.
mâre *ahd. amhd. Adj. Subſt. ſ.* mâri, mârî.
mâreda *ahd. ſtF. ſ.* mârida.
mâregrôȥ *amhd. Adj. groß od. bedeutend daß man davon erzälen kann, ſehr bedeutend.*
marei *g. ſchwF. θάλασσα, mare, Meer (gew. das galiläiſche Binnenmeer, aber auch das mittelländiſche u. rote Meer), aſ.* merî, meri (*nur im Nom. Acc. Sg. Hel. 2245 u. 2233 v. galil. Meere*) *F.; ahd.* marî, merî

F. u. mari, meri, *auch* mare? (*Merig. 16*), mere *ſtMN.*, *mhd.* mere, mer *ſtN. mare, æquor, pontus, Meer. Graff 2, 819 fg. MhdWb. 2, 1, 437 fg. MhdHWb. 1, 2106 fg. Agſ.* mere *ſtM. ſtehndes Binnengewäßer, ſtagnum, palus; aber auch Meer Grein 2, 232; afriſ.* mar *ſtM. Graben, Teich Richth. 916; aholl.* maere, maer, mer, mare *palus, lacus, ſtagnum, nnld.* meer, meir *ſtN. ſtehndes Waßer, Binnenſee, Meer; an.* marr (*Gen.* marar *ſtM2 dicht. Meer Vigf. 413. Gram. 3, 381 fg. GermTh.* marjâ, marjân *F. u.* marja, mari *MN. S.* mariſaivs, muor. *Vgl. lit.* mãrios *u.* mãrės *Pl. großes Binnenwaßer, Binnenmeer* (*ſolches für die Litauer das kuriſche Haff; aber das Weltmeer oder Teile desſelben, wie die Oſtſee* júrės *u.* júrios), *apreuß.* (*Voc. 65*) mary *Haff; aſlav.* morje *N. Meer Mikl. 381, ruß.* móre, *ſerb.* mòre, *czech.* moře, *poln.* morze *N. Meer; kelt. ir.* muir *daſ.; lat.* mare (*Th.* mari) *N. Meer*, muria *F. Salzlake; gr. Ἀμφί-μαρος Sohn des Poſeidon, ἀμάρα u. ἀμαρία F. Graben, Abzugsgraben, Kloake. Nach Bopp Vgl. Gram.* 1³, *38 Vgl. Accent. 231 Glossar³ 358ᵇ dieſe mit anlaut.* m *aus* v *zu ſkr.* vâri *N. Waßer. Nach Schweitzer bei Kuhn 4, 290 Crs. 1², 404 ff. m. gr. μαρμαίρειν zu Wz.* mar *glänzen, ſchimmern* (*wozu ahd.* mâri). *Nach Crt. bei Kuhn 1, 33 u. Etym. ³310 ⁴333 zu Nr 468 m. ſkr.* marus *Wüſte*, marut *Wind auf Grund des gemeinſamen Gegenſatzes gegen das Leben der Vegetation zu ſkr.* marâmi, *lat.* morior *ich ſterbe* (*ſ.* mord); *nach Fick² 831. 384. ³3, 232 fg. 1, 717. 173 ebendazu als totes Waßer.*

mâren *ſchwV. ſ.* mârjan.

marg *aſ., ahd.* marg, marag, marc, mark, marac (*Gen.* marges, marages), *amhd.* march, *mhd.* marc (*Gen.* marges) *ſtN. medulla, Mark, fette Maſſe in den Knochenhöhlen, mhd. auch innere lockere Maſſe der Stämme od. Äſte. Nld.* marg, merg *N., agſ.* mearg, mearh, *engl.* marrow; *an.* mergr *ſtM1, ſchwed.* märg, *dän.* marv *M. daſ. GermTh.* marga, margja. *Vgl. zend.* merezu *N. Mark Juſti 234.*

margarîte *mhd. F. Perle: lat.* margarîta. *S.* marigrëoʒ.

marggrâvo *ahd. ſchwM. ſ.* marcgrâvo.

marghaft, marachaft *ahd. Adj. Mark enthaltend.*

margramboum *mhd. ſtM. Granatapfelbaum.*

margramrinte *mhd. ſtſchwF. Rinde des Granatapfelbaums.*

marh *ahd. ſtN. ſ.* marah.

marha *ahd. ſtF. ſ.* marka.

marhte *mhd. Prät. zu* merken.

marî *F.*, **mari** *ſtN. ahd. ſ.* marei.

mâri *aſ., ahd.* mâri, mâre, *amhd.* mâre, *mhd.* mære, *md.* mâre, mêre *Adj. glänzend, namentl. von der Sonne beſchienen, leuchtend* (*Licht, See, Erde, Burg*); *herlich, bekannt, berühmt; beachtenswert; teuer, wert, lieb. Agſ.* mære, mêre *glänzend, leuchtend, hell, herlich, berühmt, bekannt Grein 2, 223 ff., an.* mærr *daſ. Egils. 565 Vigf. 443; g.* mêrs *in* vailamêrs (*nur im N.* vailamêr *Phil. 4, 8*); *ſonſt noch in Zuſſtzgen als zweiter Teil vieler german. Perſonennamen bei latein. Schriftſtellern als* mêrus, mêris, mârus, mârius *Gram. 2, 571 Förſtem 1, 907 fg. Th.* mârja *u. n. d. Got.* mâri *od.* mâra. *Dazu* mâri *N.*, mârî, mârida, mârjan, mêrnan. *Vgl. aſlav.* mĕrŭ *in Namen wie* Vladimĕrŭ *in der Bdtg glänzend, herlich, berühmt* (*ſ. anders Mikl. 392 Kuhns Btr. 1, 229 fg. 2, 133 fg.*), *kelt. galliſch in Namen* mârus *wie in* Viridomârus, *ir.* már, mór, *kymr.* maur, môr *bedeutend, groß ſ. Glück die kelt. Namen bei Cäſar 76 ff., lat.* mêrus *lauter, ſkr.* marîkis *Lichtſtrahl, zu Wz.* mar *glänzen Fick² 3, 233; u. nicht die deutſchen Wörter m. Crt.³ 308 Nr 466 Bopp Gl.³ 434 fg. MgSpr. 263 JSchmidt Voc. 2, 284, auch das ſlav. m. Mikl. 392 zu ſkr.* ſmar *ſich erinnern.*

mâri, mâre *ahd., mhd.* mære *ſtN. Kunde, Bericht, Nachricht, Erzälung; dichteriſche Erzälung; Märchen; Gegenſtand der Erzälung, Geſchichte, Sache. Neutr. d. vor.*

mârî *ahd., amhd.* mâre, *mhd.* mære, *md.* mêre, mêr *F. Berühmtheit; md. mhd. auch Kunde, Bericht. G.* mêrei *ſchwF. in* vajamêrei.

mârida, mâritha, mâreda *ahd, aſ.* mâritha, mârtha, mârda *ſtF1 claritudo, Herlichkeit; ruhmvolle Tat; fama, rumor, opinio, Kunde; Kundheit, Kundbarkeit. Agſ.* mærdu *Herlichkeit, ruhmvolle Tat; g.* mêritha *φήμη, ἦχος, Kunde, Gerücht, Ruf. Zu* mâri.

marigrëoʒ, merigrioʒ, — grëoʒ, mericrëoʒ *ahd. ſtM1 margarita, unio, calculus; dazu auch die part. Bldg* camaricrëoʒôt, kameri —, kimericrëoʒôd *margaritatus. Graff 4, 345. Mhd.* mergrieʒ *ſtMN. u.* mergrieʒe *ſchwM. Korn des Meerſandes; Perle. Aſ. Hel. 1723* merigriota *C*, merigrîta *M ſchwF. Perle; agſ.* meregreót *ſtM1 Perle. Got. kein* [marigriuts], *ſond.* marikreitus *ſtM?* (*nur im DatPl. 1 Tim. 2, 9 in A u. B*) *μαργαρίτης, Perle; u. dies a. dem Griech. übernommen nach Gram. 1³, 48 Anm. 2 MgSpr. 634* (*das* k *wie in* Krêks *a.* Graecus). *Gr.*

μαργαρίτης M., μαργαρῖτις F., auch μαργαρίς F. u. μαργαρίδης M. Perle, Seeperle; lat. margarîta *F. u. ſeltner* margarîtum *N. Nach Plinius ein ausländiſches Wort: Hiſt. nat. 9, 35 nomen unionum apud Graecos non eſt, ne apud barbaros quidem inventores ejus aliud quam* margarîtae; *nach JGrimm aus jenem germaniſchen Gram. 1, 152 Anm. 2. 3, 380. Myth.² 1169. GSpr. 233. Wack. bei Hpt 9, 564.*

mârimihhil *ahd. Adj. magnificus.*

marisaivs *g. ſtM1 od. 2? See, λίμνη.*

[marisvîn], merisvîn *ahd., mhd.* mereſwîn, merſwîn *ſtN. delphinus. Davon frz* marſouin (*belgiſch*) *ein Fiſch,* (*champ.*) *ſchmutziger Menſch DzWb. 2³, 372.*

mâritha *aſ. ahd. ſtF. ſ.* mârida.

mariwî *ahd. F. ſ.* marawî.

mârjan, mârran, mârren, mâren (*Prät.* mârta) *ahd., mhd.* mæren (*Prät.* mârte) *ſchwV. bekannt machen, praedicare, manifeſtum facere, adnuntiare, diffamare; berühmt machen, clarum facere, clarificare. Graff 2, 826 fg. Aſ.* mârjan *dasſ.; g.* mêrjan *κηρύσσειν, εὐαγγελίζεσθαι, verkündigen, predigen,* mêrnan *ſtſchwV. in* us— *διέρχεσθαι, bekannt werden: Von* mâri.

marc *ahd. mhd. ſtN. ſ.* marg.

marc, march *mhd. ſtN. ſ.* marah.

marc *mhd. ſtF. ſ.* marke.

[marc, march] *ahd., mhd.* marc, march (*Gen.* markes) *ſtN. Zeichen. An.* mark (*Pl.* mörk) *ſtN. Zeichen, Kennzeichen, Grenzzeichen, Abzeichen zur Bekundung d. Eigentumsrechts (z. B. an Vieh); Beweis; Bedeutung, Gewicht Möb. 292. Vigf. 412 fg. Egils. 550. Dazu die folg. GermSt.* mark *a. vorgerm.* marg. *Vgl. lit.* márgas *bunt, eigtl. wol durch Streifen od. Zeichen bemerklich,* márginti *bunt machen,* mirgûti *bunt ſchimmern,* markti *bunt werden,* margìnė *Weiberrock,* margìmai *Pl. Sommerſproßen Kur. 1, 269. 461. Neſs. 383. Mielcke 1, 158; lat.* margo -inis *MF. Rand, Grenze,* merga *Getreidegabel (mit der man das gemähte Getreide zuſ.ſtreicht),* merge(t)s *Garbe (das Zuſ.geſtrichene) Crs. Ntr. 271. Crs. 2², 212; gr. μάργος ausſchweifend, toll, üppig, ἀμέργειν abſtreifen, abbrechen, pflücken, ὀμοργνύναι abwiſchen, ὄμοργμα Fleck; zd.* marez *ſtreifen, wiſchen,* maregh *umherſtreifen Juſti 228; ſkr.* marǵ (*Präſ.* mârǵmi, mârǵâmi) *abſtreifen, abwiſchen,* mârgas *Weg Bopp Gl. 288 fg. 295. Crt.³ 174 Nr 150. 151. MgSpr. 9. Fick² 831. 149 fg. ³1, 174. 3, 233 fg.*

marka *g. ſtF1 ὅριον, μεθόριον, Grenze, Grenzgebiet; ahd.* marca, marka, marcha, maracha, marhha, marha, *amhd.* marche, *mhd.* marke, mark *ſtF1 terminus, finis, ora, limes, conſinium, Grenze; Grenzland; abgegrenzter Landteil, Bezirk, Provinz; einer Gemeinde zugehöriges Geſamteigentum an Grund u. Boden; beſ. dann Wald (weil dieſer neben der Gemeindeweide der Hauptteil des gemeinſamen Eigentums). Aſ.* marca *ſtF1 Grenze, abgegrenzter Landteil. Agſ.* mearc *ſtF. Grenze, Ziel, Ende, Bezirk Grein 2, 237. Afriſ.* merke, merike, merik (*Pl.* merka, merika) *ſtF. Grenze, einzeln auch Bezirk, ſaterld.* merc *Grenze Richth. 924 fg. An.* mörk *ſtF.* (*Gen.* markar *u.* merkr, *Dat.* mörk *u.* mörku, *Pl.* markir, *ſpäter* merkr) *Wald, eigtl. Grenzwald od. bewaldeter Grenzbezirk (weil in altgerm. Zeit hauptſächlich Wälder die Grenzen der Völkerſchaften bildeten), zuw. Bezirk oder Land übhpt Egils. 579. Möb. 305. Vigf. 414. Wmr 51 fg. Graff 2, 846 ff. RA 497. Davon u. dem vor. ital. ſpan. port. prov.* marca, *frz.* marque, marche *Zeichen, Grenze; ital. ſpan. port.* marco, *prov. frz.* marc, *afrz. auch* merc *Zeichen, Maß Diez Wb. 1³, 263. Vgl. zunächſt lat.* margo marginis *Land, Grenze. S.* marc.

marchât *ahd. ſtM. ſ.* merkât.

marcboum *mhd. ſtM. Grenzbaum.*

marke, marc *mhd. ſtF. Mark, halbes Pfund (Gold od. Silber); ſpäter auch eine Geldſorte v. verſchiedenem Werte. Mlat.* marca. *Doch wol zu* marc, marka, marcôn *als beſtimmtes abgeſchätztes u. gezeichnetes Wertſtück als Wertmeßer.*

market *mhd. ſtM. ſ.* merkât.

marketen *mhd. ſchwV. auf dem Markte ſein Eracl. 845; erhandeln, einhandeln Scherz 1003.*

marketveile *mhd. Adj. auf dem Markte feil, für jeden käuflich.*

marketmeiſter *mhd. ſtM. Marktmeiſter, Marktauſſeher.*

markettac, marktag *mhd. ſtM. Markttag.*

marketzol *mhd. ſtM. Marktzoll.*

marcgrâvo, marggrâvo *ahd., mhd.* marcgrâve, marcrâve, margrâve *ſchwM. königlicher Richter u. Verwalter eines Grenzlandes, Markgraf.*

marcgrâvîn *F. u.* marcgrâvinne *ſtF1 mhd. Frau eines* marcgrâve, *Markgräfin. Vom vor.*

marcgrâfſchaft *mhd. ſtF2 Markgrafſchaft, marchionatus.*

[marki], merchi *ahd. ſtN. in* kimerchi (*ſ.* gamarki), untarmerchi, gemeinmerche. *Zu* marc.

markîs *mhd. ſtM. Markgraf: frz.* marquis, *ſpan. prov.* marques, *ital.* marcheſe *dasſ. a.*

mlat. marchenſis. *Sonſt in dieſer Bdtg mlat.* marchio. *S. Diez Wb.* 1[3], *263. Zu* marka.
[markjan, merkjan], merchen, merken (*Prät.* marhta) *ahd.*, *mhd.* merchen, merken (*Prät.* marhte) *ſchwV. beachten, Acht geben auf* (*Acc.*, an, ûf); *wahrnehmen, bemerken; beurteilend u. auslegend verſtehn; im Sinne behalten, merken; einen* (*Dat.*) *tadelnd beurteilen worüber* (*Acc.*); *mit einem* marc (*Zeichen*) *verſehen, bezeichnen. Zu* marc. *S.* marcôn.
marchmâl *mhd. ſtN. Flecken im Felle des Pferdes.*
marcman *mhd. unrM. Grenzmann, Hüter der Grenze.*
marcôn *aſ.*, *ahd.* marcôn, marchôn *ſchwV. abgrenzen, bezeichnen, beſtimmen, abſchätzen. An.* marka *bezeichnen, kennzeichnen, bemerken, erkennen Möb. 292. Vigf. 413. Davon ital.* marcare, marchiare, *ſpan. port. prov.* marcar, *frz.* marquer, *afrz. auch* merker, merchier, (*d. i. zu ahd.* markjan, merkjan) *bezeichnen,* marchir *angrenzen DzWb.* 1[3], *263. Zu* marc.
marcrâve *mhd. ſchwM. ſ.* marcgrâvo.
marcſtein *ahd. ſtM1 Grenzſtein.*
markt *mhd. ſtM. ſ.* merkât.
marchunga *ahd. ſtF1 terminus. propoſitum, inſtitutio, deliberatio. Graff 2, 851.*
mârlîch *ahd.*, *aſ.* mârlîc *Adj. herlich.*
mârlîco *aſ. Adv. auf herliche Weiſe. Agſ.* mærlîce.
marmelîn *mhd. Adj. ſ.* marmorîn.
marmelſtein, marmilſtein, mermelſtein *mhd. ſtM. Marmor.*
marmelſteinîn *mhd. Adj. von Marmor.*
marmorîn, marmerîn *ahd.*, *mhd.* marmelîn, mermelîn *Adj. marmoreus, aus Marmor.*
marmul *u.* murmul *ahd.*, *mhd.* marmel, *ſelten* mermel *ſtM Marmor. Nhd.* murmel, *tür.* mermel *Marmorkügelchen. Aus lat.* marmor.
marnære, marner *mhd.*, *md.* mernære, mernêre *ſtM. Schiffer, Seemann; Schiffsherr. Aus mlat.* marinarius, *ital.* marinaro, *frz.* marinier, *afrz.* maronier *Seemann.*
Marner *ſtM. mhd. Zuname eines Dichters in der zweiten Hälfte des 13 Jhdts;* ein M. *ein Lied des Marner od. ein Lied auf eine ſeiner Melodieen.*
maro *u.* marawi (*ſl.* marawêr) *ahd.*, *mhd.* mar (*ſl.* marewer, marwer) *Adj. reif, mürbe; zart; gebrechlich. Agſ.* mearu *zart. S.* muruwi. *Graff 2, 832 fg. GermTh.* marva, marvja, murvja. *Vgl. lit.* marwà *Gemengſel*, *aſlav.* mrŭvica *Krümcher Mikl. 383*, *ſerb.* mrva, mrvica *dasſ.*, mrviti *krümeln Kar. 370*, *czech.* mrva *Splitter Strohalm, Gewirr*, *poln.* mierzwa *Wirrſtroh, altes Geniſte: lituſlav. Th.* marva. *Pott*[2] *2, 1, 1021. JSchmidt Voc. 2, 26. Wz.* mar.
marpais (*geſchr.* marpahis, marphais *Paul. Diac. 2, 9. 6, 6. Hpt 1, 556*) *ſtrator: langob. Subſt.*, *eigtl.* marhpaiꝫ *der das Pferd aufzäumt* (*ſ.* beiꝫjan), *Marſchall, palefrenier. Ahd.*[marahpeiꝫo], *agſ.* [mearhbæta], *g.* [marhbaitja]. *GSpr. 693.*
marran, marren *ahd. ſchwV. ſ.* marrjan.
[marrên] *ahd.*, *mhd.* marren *ſchwV. intr. ſich aufhalten, zögern.*
mârran, mârren *ahd. ſchwV. ſ.* mârjan.
marrida, merrida *ahd. ſtF1 Hindernis.*
marriſal, merreſal *ſtN. u.* merriſelî *F. ahd. impedimentum, obſtaculum; læſio.*
marrjan, marran, marren, merran, merren (*Prät.* marta, *Part.* gamarrit, gimerrit, gimart), *aſ.* merrjan, merrëan (*Prät.* merda, *Part.* gimerrid), *mhd.* merren (*Prät.* merrete) *u.* (*auf* maro *bezogen*) merwen, märwen (*Prät.* marwete, *Part.* gemerwet) *ſchwV. tr. impedire, retardare, aufhalten, behindern; befeſtigen, anbinden, anſchirren; ſtören; errare, ſcandalizare; faſtinare; mhd. auch intr. ſ. v. a.* marrên. *G.* marzjan *σκανδαλίζειν, in derſ. Bdtg* gamarzjan, afmarzjan; *davon* marzeins, gamarzeins, afmarzeins *ſtF2 σκάνδαλον, ἀπάτη. Davon prov. afrz.* marrir, esmarrir, *ital* ſmarrire, *ſpan.* marrar *hindern, verlieren, abirren; ſpan. port.* amarrar, *frz.* amarrer *ein Schiff feſtbinden, Subſt.* amarra, amarre *das Tau dazu. Diez Wb.* 1[3], *265.*
marrotîn *mhd. ſtM.: mlat.* marrobotinus, *prov.* marabotin, *ſpan. port.* maravedi *eine ſpaniſche Münze, vom arab. Volksn.* morâbitin. *Diez Wb.* 2[3], *152.*
marrunga, marrunka *ahd.*, *mhd.* marrunge, *md.* merringe *ſtF1 impedimentum, Hindernis; Zögerung, mora.*
marſchalc *mhd. ſtM. ſ.* marahſcalh.
marſtekko, marſtecho *ahd. ſchwM. tonſilla, Pfahl am Ufer an dem die Schiffe mit Seilen befeſtigt werden.*
martarlîh, martirlîch *ahd.*, *mhd.* marterlîch, merterlîch *Adj. zum Martyrium, z. Paſſion gehörig, qualvoll.*
martartoam *ahd. ſtN. martyrium.*
martela *ahd.*, *mhd.* martele, martel *ſtF. ſ.* martyra.
martelvar *mhd. Adj. nach der Marter ausſehend.*
marter, martera *ſtF. ſ.* martyra.
marter *mhd. ſtM. ſ.* martirari.
marterære *mhd. ſtM. ſ.* martirari.
marterârinne *mhd. ſtF. Blutzeugin.*

marterât *md. ſtF. ſ.* martirât.
marterbære *mhd. Adj. qualvoll.*
marterbilde *mhd. ſtN. Bild des Gekreuzigten.*
marterburde *md. ſtF. Laſt der Marter.*
martere *mhd. ſtF. ſ.* martyra.
marteren *mhd. ſchwV. ſ.* martirôn.
marterer *mhd. ſtM. ſ.* martirari.
martergerüſte *mhd. ſtN. Martergerät.*
marterlîch *mhd. Adj. ſ.* martarlîh.
marterlîche *mhd. Adv. auf qualvolle Weiſe; nach Art Gemarterter.*
martermâſe *mhd. ſchwF. Wundmal von der Marter.*
marternôt *mhd. ſtF2 Drangſal der Marter.*
martertac *mhd. ſtM1 Martertag, Charfreitag.*
marterwoche *mhd. ſchwF. Charwoche.*
mârtha *aſ. ſtF. ſ.* mârida.
martir *aſ. ſtM. ſ.* martyr.
martira *ahd. ſtF1 ſ.* martyra.
martirari, martireri, martereri *ahd. Notk., mhd.* marterer, martrer, marter, merterer, merter, *auch* marteler, merteler, *u.* marteræere, martræere, marteræer, martræer, *md.* marterêre, martelêre, mertelêre *ſtM. Blutzeuge; qualvoll Leidender. Ahd.* martrari *auch carnifex, der die Marter vollzieht, Marterer, Henker.*
martirât, marterât *md. ſtF. martyrium.*
martirlîch *ahd. Adj. ſ.* martarlîh.
martirôn, martorôn, martarôn, martrôn *ahd., mhd.* marteren, martern, *u. ahd.* martolôn, *amd.* mardelôn *ſchwV. zum Märtyrer machen, martern.*
martirunga *ahd., mhd.* marterunge *ſtF1 paſſio, martyrium.*
martolôn *ahd. ſchwV. ſ.* martirôn.
martra *ahd. ſtF. ſ.* martyra.
martrari, martræere *ſtM. ſ.* martirari.
martrôn *ahd. ſchwV. ſ.* martirôn.
martyr (*Pl.* martyrâ) *ahd.* (*Otfr.*), *aſ.* (*Eſs.*) martir (*Gen. Pl.* martiro) *ſtM1 martyr.*
martyra, martira, martera, martra *u.* martela *ahd., mhd.* martere, marter *u.* martele, martel *ſtF1 martyrium, paſſio; Kreuz als Zeichen der Paſſion; Marter, Qual. Aus lat.* martyrium, *gr.* μαρτύριον.
märwen *mhd. ſchwV. ſ.* marrjan.
marwî *ahd. F. ſ.* marawî.
marzeins *g. ſtF2 u.*
marzjan *g. ſchwV. ſ.* marrjan.
mâſâ *ahd., mhd.* mâſe *ſchwF. Wundmal, Narbe; entſtellender Flecken.*
maſala *ahd., mhd.* maſel *F. ſtemen, Weberſchlichte, das Maſel. Vgl. ſlav.* mas *Schmiere. Schm. 2, 623.*
maſar, maſor, maſer *ahd., mhd.* maſer *ſtM1 Maſer, knorriger Auswuchs an Ahorn- u. andern Bäumen; Becher daraus. Altengl.* maſer *Stratm.*[2] *338, an.* möſurr *ſtM. Ahorn Vigf. 444. Davon afrz.* mazre, madre *Ahorn, Adj. mlat.* maſerinus, *afrz.* mazelin; *Subſt.* madelin, maderin *Trinkgefäß; frz.* madré *fleckicht, norm.* maire *Flecken auf der Haut. DzWb. 2*[3], *366.*
maſeroht *mhd. Adj. tuberoſus, knorrig.*
maſerôn *amhd. ſchwV. knorrig werden, extuberare.*
maſilſuhtig *md. Adj. ſ.* miſilſuhtîg.
maſcâ, maſgâ *ahd., mhd.* maſche *ſchwF. Maſche, macula retis; rete. An.* möſkvi *ſchwM. Maſche. GermTh.* maſkvan. *Vgl. lit.* mãzgas *Fadenverſchlingung, Knoten,* mèkſti (mẽzgù, mezgaũ, mèkſiu) *mit dichten Maſchen ſtricken* (*Strümpfe*), mazgióti *Freq.,* mezginỹs *Strickzeug Kur. 1, 697. 2, 215. Fick*[3] *3, 236.*
maſca *mlat.* (*l. Langob.*) *Geſpenſt, Hexe, ſtriga; piem.* maſca *daſ., afrz.* maſque *Zauberin, Hexe, nprov.* maſc *Hexenmeiſter; mlat.* maſcus, *frz.* maſque *M., ital.* máſchera, *ſpan. port.* máſcara *Larve, Maske. Vom lat.* maſticare *kauen: Etwas mit offenem Maule, freßendes Schreckbild* (*wie* manducus *v.* manducare, mandere) *Myth.*[2] *1036; nach Kilian 379*ᵇ *ſ. v.* maſche *zum vor.* maſcâ. *S. Diez Wb. 1*[3], *266 ff.*
maſſa *ahd., mhd.* maſſe *ſtſchwF. Maſſe, beſ. Metallmaſſe, Metallklumpen: mlat.* maſſa.
mäſſe, meſſe *mhd. ſtF.* (*auch N?*) *ſ. v. a. d. vor.; ein eigentümliches Metall das der Wirkung des Magnets widerſteht, Meſſing? Gudr. 1109, 3; ein beſtimmtes Metallmaß Nib. 419, 2. S. d. vor.*
maſſenîe, maſſnîe, maſſenîde, maſſnîde, mäſſenîe, mäſſenîde, meſſenîe, *auch* manſenîe *mhd. ſtF. Hofſtaat u. Gefolge eines Fürſten; einer aus dieſem Gefolge. Mlat.* manſionada, *afrz.* maſnie, maiſnie, *a.* maiſon, *lat.* manſio *Behauſung. Diez Wb. 1*[3], *258.*
maſt *ahd. mhd. ſtM. Maſt, malus, lange Stange, Speerſtange, Fahnenſtange. Graff 2, 881 MhdHWb. 1, 2058. Agſ.* mäſt *ſtM. Maſtbaum Grein 2, 226; isld.* maſtr *ſtM. daſ. BHald. 2, 65, nicht in alten Schriften, a. d. Deutſchen eingeführt Vigf. 414. Davon port.* maſto, maſtro, *ſpan.* maſtil, *prov.* maſt, *frz.* mât *Diez Wb. 1*[3], *268.*
maſt *ahd. Adj. gemäſtet, pinguis. Eigtl. geſpeiſt, mit Speiſe wol verſorgt: Th.* maſta *a.* [matta, *vorgot.* madta] *ſ.* maȥ; *vgl. lat.* (*Petron.*) mattus *a.* [madtus] *trunken, ſkr.* mattas *a.* [madtas] *daſ.*
maſt *ahd. mhd. ſtF. ſtN. Maſt: Mäſtung, Futter zum Mäſten. Zu* maȥ. *Eigtl. das mit Speiſe Verſorgtwerden: ſ. d. vor.*
maſtboum *mhd. ſtM. Maſtbaum.*

maſtên *ahd.*, *mhd.* maſten *ſchwV. gemäſtet od. fett werden.*
maſtfugal, maſtfogal, maſtvogel *ahd. ſtM1 Maſtvogel, avis altilis.*
[maſtjan], maſten, meſten (*Prät.* maſta, *Part.* gimeſtit *u.* gimaſt) *ahd.*, *mhd.* meſten (*Part.* gemeſtet, gemaſt) *ſchwV. mäſten.*
maſtunga *ahd.*, *mhd.* meſtunge *ſtF1 paſtura.*
mat *aſ. ſtM. ſ.* maʒ.
mat *mhd.* (*ſeit der zweiten Hälfte des 12. Jhdts*) *zuerſt als Zuruf beim Schachſpiele* (einem mat ſprëchen *zu einem* '*matt*' *ſagen*), *dann als Adj.* (*ſt. Pl.* mate *u.* matte) *matt geſetzt; matt, krank, kraftlos. Aus frz. prov.* mat, *ſpan. port.* mate, *ital.* matto, *mlat.* mattus, *gekürzt aus frz.* échec et mat, *ital.* ſcaccomatto, *vom perſ-arab. Schachſpielausdrucke* ſchâh mât *der König iſt tot. Gram. 4, 881. Diez Wb.* 1³, *269. Weig. 2, 118.*
mat *mhd ſtM.* (*Gen.* mates *Walth. 111, 31*) *Matt im Schachſpiele; bildl. Garaus. Z. vor.*
mât (—des) *mhd. ſtN. ſ.* mâd.
[matâ] *ahd.*, *mhd.* mate *ſchwF. üppiges Grasland, Wieſe, Matte. MhdWb. 2, 1, 88. Dazu ahd.* mato-ſcrëch, *wonach JGrimm Gram. 2, 187 ein ſtM. ahd.* mato *Gen.* matawes *pratum angenommen; ſ. auch S. 188. Mnd. nnd.* mede, *afriſ.* mede, *nfriſ.* miede, *nordfriſ.* maade *Wieſe, Heuland Richth. 917, altengl.* medewe, midewe, *engl.* meadow *dasſ. Got. viell.* [madvô] *d. i. germTh.* ma-dvân, *Bildung m. d. alten Suffix* tva (*MgSpr. 383*) *u. d. St.* ma, mâ *in* mâjan, *alſo eigtl. zu mähendes d. i. üppiges Grasland.*
matere, metere *mhd. F febrifugia, Mutterkraut, eine Pflanze. Agſ.* mädere, *engl.* madder.
matêrja, matêrje, matêrige *mhd. ſtſchwF. Stoff, Inhalt, Gegenſtand. Aus lat.* mâteria.
matha *g. ſchwM. ſ.* mado.
mathl *g. ſtN1 Verſammlungsplatz,* ἀγορά; mathljan *ſchwV. reden,* λαλεῖν; mathleins *ſtF2 Rede,* λαλιά; faúramathleis *ſtM1 Sprecher, Vorſteher;* faúramathli *ſtN1 Vorſteheramt. Ahd.* madal *nur in Eigennamen. Gram. 2, 100. 469. Förſt. 1, 920 ff. Agſ.* mädhel, medhel *ſtN. Verſammlungsplatz, Verſammlung, Rede, Unterredung;* mädhlan, medhlan *u.* madheljan, madholjan *ſchwV. reden. Grein 2, 214. S.* mahal *u. fgg. Vgl. zend.* mā̃thra *M. Wort, Wort der heiligen Schrift Juſti 235; ſkr.* mantras *Beratung, Rat, Plan, Spruch, Lied,* mantrayâmi *ich berate, ſpreche, ſpreche einen Spruch Graſsm. Wb. 999 fg. Bopp Gl.*³ *286 fg. MgSpr. 263. Fick*² *147.*
matho *aſ. ſchwM. ſ.* mado.
matibalgs *g. ſtM2* πήρα, *Speiſetaſche, Ranzen.*
matjan *g. ſchwV. eßen,* φαγεῖν, ἐσθίειν, τρώγειν, βιβρώσκειν; du naht m. *zu Nacht eßen,* δειπνᾶν. *Denom. zu* mats.
matoſcrëch, —ſcrëgh *ahd. ſtM. locuſta, Heuſchrecke, eigtl. Wieſenhüpfer. S.* matâ.
matraʒ *mhd. ſtMN. mit Wolle gefülltes Ruhebett, Matratze. Mlat.* matratium.
mats *g. ſtM2 ſ.* maʒ.
mattâ *ahd.*, *mhd.* matte, matze *ſchwF. Decke aus Stroh od. Binſen geflochten, Matte. Mnd. nnd.* matte, *nnld.* mat, *agſ.* meatta. *Aus lat.* matta *Binſendecke.*
mattîna, mettîna, metdîna *ahd.*, *mhd.* mettîne, mettîn, mettî, mettine, mettene, metten *F. Mette: lat.* (hora) mâtûtîna *die erſte der ſieben canoniſchen Horen.*
matze *mhd. ſchwF. ſ.* mattâ.
maudeins *g. ſtF2 Erinnerung, in* gamaudeins, ufar —. *Vom folg.*
maudjan *g. ſchwV. erinnern. Dazu das vor. GermSt.* maud. *Wol a. e. vorgerm.* mandh, *Weiterbildg zu Wz.* man *denken* (*ſ.* munan), *wozu auch* muntar. *MgSpr. 263. JSchmidt Voc. 1, 170.*
mauren *mhd.* (*Hugo v. M.*) *ſchwV. ſ.* mûrôn.
maúrgins *g. ſtM1 od. 2 ſ.* morgan.
maúrgjan *g. ſchwV. kürzen, in* gamaúrgjan *abkürzen,* κολοβοῦν, συντέμνειν. *Nach MgSpr. zu vgl. lat.* brevis *kurz, gr.* βραχύς *dasſ. a.* μραχύς, *über die jedoch anders Crt.*³ *273 Nr 396. S.* morgan.
maúrnan *g. ſchwV3 ſ.* mornên.
maurr *an. ſtM1 Ameiſe. Vigf. 415. Schwed.* myra *F., dän.* myre, *altengl.* mire *Stratm.*² *347, engl.* mire, *mnld.* miere, *nnld.* mier, *nnd.* mîre, *auch* mîreem, *aus d. Nd. auch nhd.* miere *F. Vgl. aſlav.* mravij *F. Mikl. 382, ruſſ.* muravéj, *bulg.* mravija, *ſerb.* mrâv *M. Kar. 370, nſlov.* mravlja, *czech.* mravenec, *lauſ.* mrowja, *poln.* mrówka; *kelt. welſch* mor, *ir.* moirb, *armor.* merienen; *gr.* μύρμος, μύρμηξ; *zd.* maoiri *M., huzv. nperſ.* môr *Juſti 222. Grdform ſcheint* marva, marvja *GSpr. 327. NhdWb. 1, 277. KuhnBtr. 2, 281 fg. Crt.*³ *315 Nr 482. JSchmidt Voc. 2, 131 fg.*
maúrthr *g. ſtM1 ſ.* mord.
maúrthrjan *g. ſchwV. ſ.* murdrjan.
mâwen *mhd. ſchwV. mauen, v. Katzen u. auch andern Tieren.*
mavi *g. ſtF1* (*Gen.* maujôs) *Mädchen, Jungfrau,* κοράσιον, παῖς, παρθένος. *Th. g.* maujô *a.* [magujâ], *zu* magus. *An.* mær (*Gen.* meyjar, *Dat.* meyju, *zuw.* mey, *Acc.* mey, *Pl. Nom.* meyjar, *Dat.* meyjum) *ſtF1, ſpäter im 14 Jhdt auch* meyja *ſchwF.*

Jungfrau, Mädchen, Tochter Vigf. 443 Wimmer an. Gram. 42; ſchwed. dän. mö *Jungfrau.*

mavilô *g. ſchwF. Mägdlein,* κορύσιον. *Dem. z. vor.*

maʒ *ahd. mhd. ſtN. Speiſe; Malzeit. G.* mats *ſtM2 Speiſe,* matjan *ſchwV. eßen; aſ.* mat *u.* meti *ſtM. Speiſe; an.* matr *ſtM2 u.* mata *ſchwF. cibus, eſca, Verb.* mata *eßen, atzen. Davon frz.* amadouer *anlocken, liebkoſen d. i.* a-mad-ouer *eigtl. mit Speiſe anlocken, Subſt* amadou *Zunder, eigtl. Lockſpeiſe. Diez Wb. 2³, 203. Dazu* maʒal, gamaʒʒo, maſt. *Zu* mëʒan; maʒ *eigtl. das Zugemeßne, Zugeteilte, die ausgeteilte Portion. S. Crt.³ 111.*

mâʒ *mhd. (ſpäter) ſtN. Maß, beſtimmte Quantität; Gefäß zum Meßen derſelben; Grad, Art u. Weiſe. G.* mêt *ſtN. in* usmêt. *Zu* mëʒan.

mâʒa *ahd., mhd.* mâʒe *ſtF1 (mhd. einzeln auch ſchw.) Maß, zugemeßene Menge; abgegrenzte Ausdehnung in Raum, Zeit, Gewicht, Kraft; Art u. Weiſe; gemeßene richtige gehörige Größe, rechtes gebührendes Maß; Angemeßenheit; Mäßigung, maßvolles Weſen u. Betragen. Zu* mëʒan.

maʒal *ahd. Adj. in den folg. Zu* maʒ.

maʒaltra, maʒʒaltra, maʒoltra, maʒʒoltra, maʒaldera, maʒeldera, maʒʒiltira *ahd., mhd.* maʒalter, maʒolter, maʒʒelder, *im 14 Jhdt auch* masholter, *im Ahd. wol F., im Mhd. wol M. u. F., eine Ahornart, der Maßholder. Nhd. auch entſtellt* die maßeller, maßerle. *Graff 2, 113 fg. Gram. 2, 530. Weig. 2, 115. Nemn. 1, 24 fg. Adlg 3², 93. Nicht mit Adlg von dem gemaſerten beſ. an den Wurzeln ſchön geflammten Holze (ſ.* mâſâ, maſar), *welche Abltg ſchon in Bock Kräuterbuch hrsg. v. Sebiz (Straßbg 1630) S. 890; ſond. von dem genießbaren, ſchon frühe zur Speiſe verwanten Safte benannt, den angebohrt die meiſten Ahornarten geben, in Mitteleuropa beſ. der Acer pſeudoplatanus od. major d. i. Bergahorn, großer Maßholder, Leinbaum, großer Milchbaum von der Farbe dieſes auch den Blattſtielen u. jungen Schößlingen entquellenden Saftes, aus dem ein angenehmes Getränk u. Zucker bereitet werden kann (am berühmteſten hierdurch der nordamerik. Zuckerahorn, aus dem der Ahornzucker bereitet wird), der auch zu Heilmitteln bei Leber- u. Harnkrankheiten verwant ward ſ. Nemnich 1, 24 ff. Koſteletzky medic. pharmac. Flora 5, 1833 fg.; für die alten Preußen u. Litauer ſ. Matth. Prätorius Delic. Pruss. 14, 9. 24 bei Pierſon 111. 115. Alſo* maʒal-tra, *g.* [matla-triu] *eigtl. zu Speiſe dienender Baum, Baum der ein Product liefert das zu Speiſen verwant wird, a. e. Adj. ahd.* maʒal, *g.* [matls] *zu* maʒ, *g.* mats, *u.* tra *ſ.* triu. *Zur Bildung ſ.* wëchalter, quëckolter.

maʒaltrîn *ahd. Adj. von Ahorn. Vom vor.*

mâʒe *mhd. Adv. mit Maßen, mäßig, nicht eben viel. Mit den folg. zu* mëʒan.

mâʒen *mhd. ſchwV. abmeßen, Maß u. Ziel ſtecken, mäßigen, beſchränken, verringern; refl. u. intr. ſich mäßigen, kleiner werden, ſich enthalten von (Gen.); gleichſtellen, vergleichen mit* (ze). *Ahd.* mâʒôn *in Comp.*

mâʒen *mhd. Adv. (Dat. Pl. v.* mâʒe, mâʒa) *ſ. v. a.* mâʒe *Adv.*

maʒgenôʒ *ſtM. u.* maʒgenôʒe *ſchwM. mhd. Tiſchgenoß.*

mâʒi, mâʒe *ahd., mhd.* mæʒe *Adj. in* gemâʒe, ëbenmâʒi, fuodermâʒe, unmâʒi. *Zu* mëʒan.

mâʒîg *ahd., mhd.* mæʒic *Adj. mäßig, enthaltſam; von mäßiger Größe, klein; gemäß.*

mâʒîgî *ahd. F. parvitas.*

mâʒîgo *ahd. Adv. auf mäßige Weiſe.*

maʒleide *ahd. mhd. F. faſtidium, Ekel vorm Eßen.*

maʒolter *mhd. ſ.* maʒaltra.

mâʒôn *ahd., mhd.* mâʒen *ſchwV. in* ëbenmâʒôn, gagenmâʒen. *S.* mâʒen. *Zu* mëʒan.

mâʒfeil *ahd. ſtN. Seil als Maß, Meßſeil.*

maʒʒaltra, maʒʒoltra, maʒʒiltira, maʒʒelder *ſ.* maʒaltra.

maʒʒimôs, meʒʒimôs *ahd. ſtN. Malzeit. S.* maʒ *u.* muos.

mëas *ahd. ſtN. ſ.* mias.

mëata *ahd. ſtſchwF. ſ.* miata.

mëaten *ahd. ſchwV. ſ.* miatjan.

mêd *aſ. Prät. zu* mîdan.

mêda *aſ. ſtſchwF. ſ.* miata.

mëddimi *amd. Adj. ſ.* mëtemo.

mêdëan *aſ. ſchwV. ſ.* miatjan.

medel *mhd. ſtN. Würmchen; bildl. kleines unbedeutendes Ding. Demin. zu* madc.

medele, medel, medl *mhd. ſtF. kleine Münze, Heller; mlat.* metallia *d. i.* meditallia, *frz.* demitaille.

mederîn *mhd. Adj. ſ.* merderîn.

mëdgëbo *aſ. ſchwM. Metſpender? Nur Hel. 1200 M, wo C* mêthomgibho.

mêdhom *aſ. ſtM. ſ.* maithms.

mëdo *ahd. ſtM. ſ.* mëtu.

megedîn, megdîn *mhd. ſtN. ſ.* magatîn.

megel, mägel *mhd. ſtN. kleiner Magen. Dem. zu* mago.

megelech *mhd. ſtN. Magen u. alles was dergleichen iſt, Magen mit Zubehör.*

megenen *amhd. ſchwV. ſ.* meginen.

megentlîch *mhd. Adj. ſ.* magadlîh.

megeren *mhd. ſchwV. ſ.* magarjan.

megetîn *mhd. ſtN. ſ.* magatîn.

megetlîch *mhd. Adj. ſ.* magadlîh.

meghin *ahd. stN. s.* magan.
meghinîg *ahd. Adj. s.* maganîc.
megih *ahd.* (*Otfr. 5, 7, 35. 1, 4, 55 VF. 1, 25, 8 VF. 1, 22, 52 F. 138 Psalm 5. 15. 36*) *umgelautet bei Inclination a.* mag ih. *S.* megiz, nemiz, skeliz, drenkih, werdiz, werfiz, girehinan, gebimo. *Gram.* 1³, *75. Kelle 2, 439. S. auch* gafraihnan.
megin *as. ahd. stN. s.* magan.
meginen, megenen *amhd. schwV. stark, mächtig, zalreich machen; refl. stark oder zalreich werden, sich vermehren. Ahd.* [maganjan].
meginfard *as. stF2 Heerfahrt.*
meginfolc *as. stN. Volksmenge.*
megincraft *as., ahd.* meginchraft *stF2 s.* magenchraft.
meginstrengî *as. F. große Strenge, unerbittliche Härte.*
meginsundja *as. stschwF. große Sünde.*
meginthioda *as. stF1 großes Volk, große Volksmenge.*
meginthiof *as. stM. großer Dieb, großer Räuber, Hauptspitzbube.*
megiz *ahd.* (*Otfr. 1, 5, 37 VF. 1, 18, 4 VF. 3, 13. 24. 4, 11, 29. 4, 12. 58*) *umgelautet bei Inclination a.* mag iz. *S.* megih.
mêgs *g. stM. s.* mâg.
megtli *mhd. stN. s.* magetlîn.
mêh *ahd. stM. od. F? larus. G.* [maivs], *as.* [mêu, mêo] *s. Graff 2, 654. Gram.* 1³, *94; nnld.* meeuw; *ags.* mâv, mæv, mæve, *altengl.* mow, *neuengl.* mew, *nd.* mewe, *nhd.* mewe, möwe. *Davon frz. mdartl.* (*pic.*) mauwe, *frz. Demin.* mouette; *ital.* mugnajo. *Diez Wb.* 2³, *382 fg.*
meheln *mhd. schwV. s.* mahaljan.
mêhen *md. schwV. s.* mâjan.
mehtic *mhd. Adj. s.* mahtîg.
mehticheit *mhd. stF. s.* mahtîgheit.
meid *ahd. Prät. zu* mîdan.
meide *mhd. stF. Freude.*
meidebluome *mhd. schwF. Name einer Blume.*
meidel *mhd. stN. s.* magetlîn.
meidem, meiden *mhd. stM. männliches Pferd, Hengst, Wallach. G.* maithms? *Gram. 3, 325. GSpr. 30.*
meidhr *an. stM.* (*Gen.* meidhs, *selten* meidhar, *Dat.* meidhi) *Balken, Stange, Baum Egils. 558 fg. Vigf. 422. Nach GSpr. 412 zu vgl. lat.* mâteria, mâteries *Bauholz* (*wie* bauan *zu* bagms, timrjan *zu* δένδρον); *nach Fick*³ *3, 238 zu vgl. lett.* mêts *Pfahl, Stange, lat.* mêta *aufgerichteter Haufen, skr.* mit *F. aufgerichteter Pfosten.*
meidîn *mhd. stN. s.* magatîn.
meie, meige *mhd. schwM. Mai: lat.* Majus.
meien, meigen *mhd. schwV. Mai werden; wie im Mai frölich sein, sich belustigen.*
meienbære *mhd. Adj. dem Mai entsprechend, freudenreich.*
meienvar, maienvar *mhd. Adj. wie der Mai aussehend, maigrün.*
meiengarte *mhd. schwM. Maigarten, Frühlingsgarten.*
meienouwe *mhd. stF. Maienau, im Maischmucke prangende Au.*
meienrîs *mhd. stN. im Mai getriebenes Reis, frischer Zweig.*
meienschîn *mhd. stM. Maienglanz.*
meier *ahd. mhd. stM. s.* meior.
meierin, meigerin *mhd. F. Frau eines Meiers.*
meiertuom, meigertuom *mhd. stN. Amt od. Stellung eines Meiers.*
meigentou *mhd. stN. Maientau.*
meiger *mhd. stM. s.* meior.
meigesch, meijisch, meisch *mhd. Adj. zum Mai gehörig.*
meil *ahd. mhd. stN., ahd. auch* meila, *mhd.* meile *stF., u. ahd.* meilâ, *amhd. zuw.* meile *schwF. Flecken, macula; übertr. Flecken durch sittl. Befleckung, Sünde. Graff 2, 720. MhdWb. 2, 1, 94 fg. Mhd. HWb. 1, 2076 fg. G.* mail *wol stN1* (*nur im GenPl.* mailê *Eph. 5, 27*) ῥυτίς, *Falte, Runzel. Th.* maila, mailâ, mailân. *Dazu* meilic, meilen, meiligen. *Nach Gram.* 1³, *170 Anm. GSpr. 409* mail *viell. a.* mahil *u. zu vgl. lat.* macula *Flecken; vielm. wol Th.* maila *durch Epenthese a. e. vorgerm. Grds.* malja. *Vgl. lit.* mĕlis, iès *od. lieber* mĕlys, iū *der blaue Färbestoff,* mĕlynas *blau,* mėlynókas *bläulich,* mėlŷnis, io *die blaue Farbe,* mĕlynė *blauer Flecken vom Schlagen od. Stoßen,* mėlynûmas *die Bläue,* mĕlynûti *blau schimmern Kur. 1, 245. 443, lett.* mêles *ein zum Blaufärben gebrauchtes Kraut,* melns *schwarz,* melums *Schwärze, Schmutzfleck,* melt *schwarz werden, u.* meli *Pl. Lügen,* melis *Lügner,* meligs *verlogen,* melût *lügen, täuschen, eigtl. schwarz machen Ulm. 155. 157 Biel. 1, 278. 378. 393, wie lit.* mĕlas (*Pl.* melaĩ) *Lüge,* melũti *lügen,* melãgis *Lügner,* melãgė *Lügnerin,* melãgiszkas *lügenhaft Kur. 2, 38, ferner apreuß.* melne *blauer Flecken v. e. Schlage Voc. 161.* milinan *Acc. Flecken Ench. Nefs. Thes. 103. 105; kelt. welsch* melin, *corn.* milin *fulvus, flavus, lividus, ir.* maile *malum Ebel in Kuhns Btr. 2, 178; lat.* malus *böse, schlimm,* malitia *Bosheit; gr.* μέλᾱς (*a.* μέλανς), *F.* μέλαινα (*a.* μέλανjα *schwarz,* μελαίνω (*a.* μελανjω) *ich schwärze,* μολύνω *ich beflecke, besudle; skr.* malas *schmutzig, geizig,* malam *N. Schmutz,* malinás *schmutzig, unrein, schwarz. Pott 1, 112. Benf. 1, 478.*

*Bopp Gl.*³ *291. Crt.*³ *345 Nr 551.* ⁴ *372 fg.*
meile, maile *mhd. schwF. Panzerring; nr.* (*Karlm. 268*, *63*) malje: *frz.* maille *Masche, Ringlein, Panzerring, prov. span. port. ital.* maglia, *mlat.* malia *a. lat.* macula *Flecken Diez Wb. 1*³, *256.*
meilen *mhd. schwV. beflecken; tadeln. Zu* meil.
meiler *mhd. stM. s.* mîler.
meilhaft *ahd. Adj. befleckt.*
meiligen, meilegen *mhd. schwV. beflecken, beschädigen. Zu* meil.
meilic *mhd. Adj. befleckt. Zu* meil.
mein *ahd. mhd. Adj. falsch, trügerisch. Graff 2, 779. MhdWb. 2, 1, 106. Mhd. HWb. 1, 2078. As.* mên *nur in Zussizgn, ags.* mân *falsch, verbrecherisch Grein 2, 207, an.* meinn *schädlich Möb. 296 Vigf. 422. Dazu das folg.*, meino, meinjan (*in* far—), meinisôn. *Nach Wack. im Wb. eigtl. ersonnen* (meiner eit *ersonnener Eid*) *u. zu* meina, meinjan *wie lat.* mentîri *zu* mens. *Vielmehr wol wie bei uns tauschen u. täuschen u. wie es im Sprichwort heißt 'wer Lust zu tauschen hat, hat Lust zu betrügen' zu vgl. lit.* maĩnas *Tausch, Pl.* mainaĩ *Tauschhandel,* mainýti (mainaũ, mainiaũ, mainýsiu) *tauschen.* maĩnymas *das Tauschen, Wechseln,* maininiñkas *der gern u. viel tauscht,* mainýtis *sich wechselsweise verändern,* persimainýti *sich verändern* (*v. Wetter*) *Kur. 2, 223. 286, lett.* mít (míju) *tauschen, wechseln Ulm. 160 Biel. 1, 363; aslav.* měna *Veränderung,* měniti (měnją) *verändern Mikl. 391, poln.* mienić (mienię) *ändern, die Gesichtsfarbe wechseln, in verschiedenen Farben spielen, schillern,* mieniać (mieniam) *vertauschen, verwechseln; skr.* mê (máyê) *verändern, wechseln Bopp Gl.*³ *302. S.* mîdan.
mein *ahd. mhd. stN., auch stM. nefas, Falschheit, Verbrechen, Missetat; Unglück, Verlust, Niederlage. Graff 2, 780. MhdWb. 2, 1, 105 fg. As.* mên, *ags.* mân *stN. Falschheit, Verbrechen, Frevel Grein 2, 207, an.* mein *stN. Schade, Beschädigung, Unglück Möb. 296 Vigf. 422. Vom vor.*
meina *ahd., mhd.* meine *stF. Sinn; Absicht; Meinung:* thia meina, bî thia m., in thia m., thiô meinâ, thên meinôn *ein Lieblingsausdruck Otfrids zuw. im Sinne v. will ich meinen, sollt ich meinen, meist bekräftigend fürwahr, auch bei Unerhörtem im Sinne von kaum glaublich, schrecklich aber wahr, s. Graff 2, 780 ff. Gram. 3, 142. 240; Gesinnung; freundliche Gesinnung, Liebe. Afris.* mêne *stF. Meinung, nfris.* mienje *Richth. 919. S.* meinjan.
meinan *ahd. schwV. s.* meinjan.
meindât *ahd. stF2 s.* meintât.
meindî *ahd. F. s.* mendî.
meine *mhd. Adv. s.* meino.
meine *mhd. stF. s.* meina.
meineda *ahd. stF. s.* meinida.
meineid *ahd., mhd.* meineit (—des) *stM1 Meineid, falscher Eid. As.* mênêth, *afris.* mênêth, mênêd, *ags.* mânâdh, *an.* meineidhr *stM. dass. S.* mein *Adj.*
meineide *u.* meineidec *mhd. Adj. meineidig.*
meineide *schwM. u.* meineider *stM. mhd. Meineidiger.*
meineclîch, meinclîch *mhd. Adj. liebend. Zu* meina.
meineclîchen *mhd. Adv. auf falsche, verbrecherische Weise. Zu* mein.
meinen *mhd schwV. s.* menjan.
meinen *ahd. mhd. schwV. s.* meinjan.
meinflor *ahd. stM. ruchloses Verkommenlaßen.*
meinfol *ahd. Adj. flagitiosus, nefarius. As.* mênful, *ags.* mânful *dass.; an.* meinfullr *schädlich Vigf. 422.*
meinfollîh *ahd. Adj. nefarius.*
meinhuor *ahd. stN. adulterium.*
meini *ahd. Adj. in* gameini *d. i. eigtl. zus. meinend, einer u. ders. Meinung seiend, übereinstimmend. Zu* meina, meinjan.
meinida, meineda *ahd. stF1 in* bi—, forabi—, fir—, ga—, *auch in* heiligmeineda *sacramentum Notk. Ps. 21, 19. Zu* meinjan.
meinikî *ahd. F. s.* managî.
meinisôn *ahd. schwV. in* farmeinisôt *abominabilis. Graff 2, 782. Zu* mein.
meinjan, meinan, meinen *ahd., mhd.* meinen *schwV. seine Gedanken auf etwas richten, etwas bedenken, etwas im Sinne haben; beabsichtigen, bezwecken; einen Sinn haben, bedeuten; eine Gesinnung gegen jemanden haben; wol gesinnt sein gegen einen, ihn lieben: eine Ansicht haben, glauben, wähnen; sagen, sprechen, behaupten: Grund od. Ursache wovon sein. Graff 2, 785 ff. As.* mênjan, mênëan (*Prät.* mênda) *meinen, bedeuten, erwähnen; ags.* mænan *meinen Grein 2. 222, engl.* mean *meinen, bedeuten; afris.* mêna *meinen. saterld.* mîna, *nfris.* mînen *Richth. 918: wie es scheint von Haus aus nicht im Norden, sond. d. isld.* meina (*Prät.* meinta, *Part.* meint) *erst im 15 Jhdt aus d. Deutschen gekommen im Sinne v. bedeuten, bezeichnen, jetzt gew. meinen Egils. 556 Vigf. 422. Dazu gehörig* meina, meinida, meinunga *u.* gameini *m. sn Abltgn. Wol nicht durch Mischung der* a- *mit d.* i-*Reihe durch Steigerung eines aus ursprgl.* a *geschwächten* i (*wie es in* minnja, gaminthi, anaminds) *zu* ai *m. SchlCp.*² *155*

Fick[3] *3; 230, ſond. wie auch JSchmidt Voc. 2, 476, durch Epentheſe des* i (*dergl. auch in gr.* μαίνομαι *neben* μανία). *Vgl. zunächſt aſlav.* mĕniti (*Präſ.* mĕnją) *meinen, bezeichnen, bedeuten, erwähnen Mikl. 391. Wz.* man, *ſ.* munan.

meinjan *ahd. ſchwV. in* far—. *Zu* mein.

meinclîch *mhd. Adj. ſ.* meineclîch.

meinlîh *ahd. Adj. nefandus, profanus. Zu* mein.

meinlîch *mhd. Adj. ſ.* magenlîch.

meinlîche *mhd. Adv. auf falſche verbrecheriſche Weiſe. Zu* meinlîh.

meinniſcîn *d. i.* menniſcîn.

meino *ahd., mhd.* meine *Adv. auf falſche betrügeriſche Weiſe. Zu* mein.

meinræte *mhd. Adj. verräteriſch.*

meinrât *ahd. mhd. ſtM1 u. 2 falſum conſilium, Verrat.*

meins *g. poſſ. Pron. ſ.* mîn.

meinſprâcha *ahd. ſtF1 blaſphemia. Aſ.* mênſprâca.

meinſtâla *ahd. ſtF1 furtum.*

meinſwero *ahd. ſchwM. Meineidiger. Agſ.* mânſvara, mânſvora.

meinſwôrliſt *md. ſtF. Schlauheit im Meineide.*

meinſtrenge *mhd. Adj. valde ſtrenuus.*

meintæte *mhd. Adj. verbrecheriſch.*

meintæte *mhd. ſchwM. Verbrecher.*

meintât, main—, meindât *ahd., mhd.* meintât *ſtF2 Freveltat, Verbrechen. Aſ.* mêndâd, *agſ.* mândæd.

meintâtîg *ahd., mhd.* meintætic *Adj. verbrecheriſch, frevelhaft. Aſ.* mêndâdig.

meintâtlîch *mhd. Adj. verbrecheriſch.*

meinunga *ahd., mhd.* meinunge *ſtF1 Gedanke; Sinn, Bedeutung; Geſinnung; Liebe; Anſicht; Abſicht; Urſache. Zu* meinjan.

meior, meiur, meier *ahd., mhd.* meier, meiger *ſtM. Oberauffeher auf einem Gute, villicus; Bewirtſchafter oder Pächter eines Gutes. Aus lat.* major.

meiſâ *ahd., mhd.* meiſe *ſchwF. Meiſe, ein Vogel, parus. Agſ.* mâſe *ſchwF., nld.* meeze, mees, *nd.* meeſeke, meeſke. *Daraus entſtellt frz.* méſange *dasſ.*

meiſa, meiſſa *ahd., mhd.* meiſe *ſtF1 Geſtell zum Tragen auf dem Rücken. An.* meiss *ſtM. Korb.*

meiſichar *ahd. ſtN. ſ. v. a.* meiſa, *clitella.*

meiſch *mhd. Adj. ſ.* meigeſch.

meiſch *md. ſtM? Met, mulſum. Nhd.* meiſch *ſtM. u.* meiſche *F. mit heißem Waßer zum Ausziehen d. Zuckerſtoffs begoßenes Malz.*

meiſch *mhd.* (*Pfeiffer Arzneib. 2, 13*[b]) *Adj. mit heißem Waßer überbrüht.*

meiſt *ahd. mhd. Adj.* (*Sup. zu* mêr) *gröſt; Neutr. ahd.* meiſtâ, meiſta, *mhd.* meiſte, *u. unſt.* meiſt *Adv. am meiſten, potiſſimum. G.* maiſts *Adj. gröſt, höchſt;* maiſt *Adv. am meiſten, höchſtens. Aſ.* mêſt, *Neutr.* mêſta, *Adv.* mêſt. *Vgl. gr.* μέγιστος, *zend.* maziſtô *Juſti 223, ſkr.* mahiſhthas *der gröſte. MgSpr. 681.*

meiſtar, maiſtar, meiſter, maiſter *ahd., mhd.* meiſter, *aſ. md.* mêſter *ſtM1 Meiſter, Lehrer, magiſter, præceptor; Erzieher; Vorbild, Muſter; Gelehrter, doctor, ſcriba; gelehrter Dichter bürgerliches Standes; Verfaßer (eines Buchs); Werkmeiſter, opifex, Künſtler, artifex, fabricator, compoſitor; Handwerksmeiſter; præſul, præſes, Vorſteher, Leiter, Lenker; Herr; Beſitzer, Eigentümer. Aus lat.* magiſter.

meiſtarlîh, meiſterlîh *ahd., mhd.* meiſterlîch *Adj. meiſterhaft; kunſtgemäß, vortrefflich gearbeitet.*

meiſtarlîhho, meiſterlîhho, meiſterlîcho *u.* meiſtarlîhhun *ahd., mhd.* meiſterlîche, —lîchen *Adv. z. vor.*

meiſtartuom, —duom, —tuam *ahd., mhd.* meiſtertuom, *md.* meiſtirtûm *ſtN. Stellung Amt od. Würde eines* meiſter, *magiſterium, magiſtratus, prioratus.*

meiſteil *mhd. adv. Acc. meiſtenteils, gröſtenteils.*

meiſtec *mhd. Adj. Adv. ſ.* meiſtîg.

meiſterâ, meiſtrâ *ahd. ſchwF.: lat.* magiſtra.

meiſterbredigære *mhd. ſtM. vorzüglicher Prediger.*

meiſterina, meiſtrinna *ahd., mhd.* meiſterinne *ſtF1 und* meiſterîn, —in *F. Meiſterin, Lehrerin; Erzieherin; die das Höchſte worin leiſtet, Vorzüglichſte, Muſter; Gelehrte, Ärztin; Vorſteherin, Leiterin, Aufſeherin; Herrin, Herſcherin.*

meiſterknappe *mhd. ſchwM. Meiſterknappe, erſter Knappe.*

meiſterlîh, —lîch *Adj. ſ.* meiſtarlîh.

meiſterlîhho, —lîcho, —lîche, —lîchen *Adv. ſ.* meiſtarlîhho.

meiſterlôs *mhd. Adj. ohne Lehrer, ohne Vorſteher; unerzogen, ungezogen, zuohtlos.*

meiſterkunſt *mhd. ſtF. meiſterliche Kunſt.*

meiſterôn, meiſtrôn *ahd., mhd.* meiſtern *ſchwV. unterrichten; erziehen; künſtlich ins Werk richten od. verfertigen, kunſtreich ſchaffen; anordnen; leiten, regieren.*

meiſterphaffe *mhd. ſchwM. gelehrter Geiſtlicher.*

meiſterrëht *mhd. ſtN. Recht Handwerksmeiſter zu ſein; dafür zu entrichtende Abgabe.*

meiſterſanc, —ſang *mhd. ſtM. meiſterlicher muſterhafter Geſang; kunſtmäßig erlernter u. geübter Geſang.*

meiſterſinger *mhd. ſtM. meiſterlicher Sänger oder Dichter, vorzüglicher Dichter.*

meiſterſcaft *ahd.*, *mhd.* meiſterſchaft *ſtF2 Meiſterſchaft, Vollkommenheit in Gelehrſamkeit, Wißenſchaft, Kunſt u. a.; Überlegenheit; oberſte Leitung, Herſchaft, Gewalt, Kraft, Wirkung; Geſamtheit der* meiſter; *Vorſtand, Vorgeſetzter, Dienſtherſchaft.*
meiſterſcheften *mhd. ſchwV. gebietend ſchalten, gebieteriſch anordnen.*
meiſterſcheftic *mhd. Adj. gebieteriſch ſchaltend.*
meiſterſchütze *mhd. ſchwM. ausgezeichneter Schütze.*
meiſtertuom *mhd. ſtN. ſ.* meiſtartuom.
meiſtîg *ahd.*, *mhd.* meiſtic, meiſtec, *verſt. ahd.* almeiſtîg, *mhd.* almeiſtic *Adj. Adv. meiſtenteils; am meiſten, vorzüglich. Zu* meiſt.
meiſtirtûm *mhd. ſtN. ſ.* meiſtartuom.
meiſtrâ *ahd. ſchwF. ſ.* meiſterâ.
meiſtrinna *ahd. ſtF. ſ.* meiſterina.
meiſtrôn *ahd. ſchwV. ſ.* meiſterôn.
meit *mhd. Prät. zu* mîden.
meit *mhd. ſtF2 ſ.* magad.
meitîn *mhd. ſtN. ſ.* magatîn.
meitlîch *mhd. Adj. ſ.* magadlîh.
meituom *mhd. ſtM. ſ.* magettuom.
meitwëſente *zſgſ. Part. jungfräulich.*
meiʒan *ahd.* (*Prät.* miaʒ, mêʒ), *mhd.* meiʒen (*Prät.* mieʒ) *ſtVred11 hauen, ſchlagen, ſchneiden, abhauen, abſchneiden, einſchneiden. G.* maitan (*Prät.* maimait) κόπτειν. *An.* meita *ſchwV. ſchneiden Vigf. 423. Dazu* meiʒil, meiʒo, *auch* mîʒa. *GermSt.* mait, mît, *geſt. a.* mit. *Wol Weiterbildung durch* t *a.* mi, mî: *ſ.* minnir.
meiʒil *ahd.*, *mhd.* meiʒel *ſtM. Inſtrument zum Abſtoßen oder Behauen, Meißel, an.* meitill *ſtM.* (*Dat.* meitli) *daſſ.; mhd. auch* (*u. in dieſer Bdtg auch F?*) *nebſt der Nbf.* weiʒel *Abgeſtoßnes, Abgezupftes, Charpie* (*Engelh. 1925 m. Anm.*), *wie auch noch oberd.* der maißel, waißel *Schm. 2, 627 fg. 4, 173, nhd.* die meißel. *Zu* meiʒan.
meiʒo *ahd.*, *mhd.* meiʒe *ſchwM. der ſchneidet oder haut. In* ſtein —. *Zu* meiʒan. *S.* mezzo.
meizoge *mhd. ſchwM. ſ.* magazogo.
mêki *g. ſtN1 ſ.* mâki.
mekin *ahd. ſtN. ſ.* magan.
mël *aſ. mhd. ſtN. ſ.* mëlo.
mêl *g. ſtN1 ſ.* mâl.
mêla *g. ſchwM.* μόδιος, *Scheffel. Zu* mâl.
mëlda *ahd.*, *mhd.* mëlde *ſtF1 proditio, Verratung, Angeberei, Verläumdung;* âne mëlde, ſunder m. *fürwahr, gewislich; Gerücht, allgemeines Gerede; Anzeige, Nachricht.*
mëldari, mëldare *ahd.*, *mhd.* mëldære, mëlder *ſtM1 delator, proditor.*
mëldec *mhd. Adj. angeberiſch.*
mëldên, mëldân *u.* mëldôn *ahd.*, *mhd.* mëlden *ſchwV. angeben, verraten; erzälen, nennen. Aſ.* mëldôn.
mëlderîche *mhd. Adj. verräteriſch, verratend.*
mëldunga *ahd.*, *mhd.* mëldunge *ſtF1 delatio, proditio.*
mêleins *g. ſtF2 Schreiben, Schrift, in* ga—, gilſtra—, ufar—. *Von* mêljan.
mêlen *md. ſchwV. ſ.* mahaljan.
mêli *g. ſtN. Schrift. in* ufar—.
mêljan *g. ſchwV. ſ.* mâlên.
mëlch *ahd. amhd.*, *mhd.* mëlk *Adj. Milch gebend.*
mëlchan *ahd.*, *mhd.* mëlchen, *ſpäter* mëlken *ſtVabl1 melken. Agſ.* mëlcan (mealc, mulcon, molcen) *daſſ. Bosw. 165 March 102. Dazu* mëlch, miluh, molchen. *Vgl. lit.* mìlſzti, *Präſ.* mélžu *melken; aſlav.* mlěſti, *Präſ.* mlŭžą *daſſ.; lat.* mulgêre (mulgeo, mulſi, mulſum mulctum) *daſſ.; gr.* ἀμέλγειν *daſſ.*, ἀμολγεύς *Melkeimer*, ἀμολγαῖος *melkbar; ſkr.* marǵ, *Präſ.* mârǵmi, mârǵâmi *abwiſchen, abreiben, abſtreifen. GSpr. 408 fg. Pott 1, 236. Benf. 1, 484. Bopp Gl.*[3] *288 fg. Crt*[3] *174 Nr 150. Mikl. 374.*
mëlm *aſ. ahd. mhd. ſtM. Staub. G.* malma *ſchwM.* ἄμμος, *Sand; agſ.* mealm *in* mealmſtân *Sandſtein Bosw. 164. an.* malmr *ſtM., dän.* malm *Metall, Erz. Davon ital.* melma *Schlamm DzWb. 2*[3]*, 46. Th.* malman, malma, milma *eigtl. das Zerriebene. S.* malan.
mëlo (*Gen.* mëlawes, mëlewes, mëlwes) *ahd.*, *mhd.* mël (*Gen.* mëlwes) *ſtN. Mehl; Staub, Kehricht. Aſ.* (*Frek.*) mël (*Gen.* mëlas), *an.* miöl *ſtN.* (*Dat.* miölvi, *ſpäter* miöli, *GenPl.* miölva) *Mehl Vigf. 433; g.* [milv]. *Th.* milva. *Davon* milwen; *dazu* miliwâ. *S.* malan.
mêlodîe *mhd. ſtF. Melodie: lat.* melôdia, *gr.* μελῳδία.
mëlrëder *mhd. ſtM. Mehlfieber.*
mëlſac *mhd. ſtM2 Mehlſack.*
mëltan *agſ. ſtVabl1 ſ.* malz.
meltjan *aſ. ſchwV. ſ.* malzen.
mëlwic, mëlbig *mhd. Adj. ſtaubig. Zu* mëlo.
melzen *mhd. ſchwV. ſ.* malzen.
melzer *mhd. ſtM. Mälzer, braciator, Brauknecht. Aſ.* malteri, *g.* [maltareis]. *Zu* malz.
melzhûs *mhd. ſtN. braciatorium, Brauhaus.*
men *mhd. F. ſ.* menî.
mên *aſ. ſtN ſ.* mein.
mêna *g. ſchwM. ſ.* mâno.
menan *ahd. ſchwV. ſ.* menjan.
mêndâd *aſ. ſtF. ſ.* meintât.
mêndâdig *aſ. Adj. ſ.* meintâtîg.

mende *mhd. F. f.* mendî.
mendelbërc *mhd. ftM. mons gaudii.*
menden *ahd. mhd. fchwV. f.* mendjan.
mendî, meindî, mendîn *ahd., mhd.* mende *F. Freude.*
mendilôn *ahd. fchwV. f.* mandilôn.
mendilunga *ahd. ftF1 Freudenbezeugung.*
mendiflo *af.* (*Hel. 402*) *ahd. ftN? exultatio, Freude. Graff 2, 810. Gram. 2, 335. 3, 509.*
mendjan *af., ahd.* mendan, menthan, menden (*Prät.* manta), *mhd.* menden (*Prät.* mande) *fchwV. intr. u. refl. fich freuen, über etwas* (*Gen.*).
mendunge *mhd. ftF. f.* mandunga.
mene *mhd. F. f.* menî.
mênëan *af. fchwV. f.* meinjan.
menege, menegî, menegîn *F. f.* managî.
menec *mhd. Adj. f.* manag.
menen *mhd. fchwV. f.* menjan.
mener *mhd. ftM. Viehtreiber.*
mênêth *af. ftM1 f.* meineid.
mênful *af. Adj. f.* meinfol.
meng *mhd. Adj. f.* manag.
mengan *ahd. fchwV. f.* mengjan.
mengari, mengære, menger *ftM. f.* mangari.
menge *mhd. F. f.* managî.
mengen *ahd. fchwV.* (*Prät.* mangta) *unperf. m. Dat., Dat. u. Gen. mangeln. S.* mangen, mangolôn.
mengen *mhd. fchwV. f.* mengjan.
menger *mhd. ftM. Friedensftörer, Unruheftifter.*
mêngewito *af. fchwM. falfcher Zeuge.*
mêngithâht *af. ftF2 böfer Gedanke.*
mêngiwërk *af. ftN. böfe Tat.*
mengjan *af.* (*Part.* gimengid), *ahd.* mengan (*nur im Part.* chimenghitê *Is. 91, 6*), *md.* mengen, mengin (*Part.* gemenget, gemanct), *auch* mingen *fchwV. mengen, mifchen, zu einander tun, vereinigen. Agf.* mengan, mängan *dasf., einzeln auch fich mengen Grein 2, 231. St.* mang. *Nach JSchmidt Voc. 1, 65 m. Nafalfuffix gebildet* (*wie gr.* μίγνυμι), *das zum Infix geworden, zu Wz.* mik *f.* mifcjan.
mênhwat *af. Adj. f.* hwaȥ.
meni *af. ftN. in* hals —. *S.* menni.
menî *ahd., mhd.* menî, mene, men *F. ahd. Vorladung ohne Einmifchung des Richters RA 842; mhd. Fahre, Fuhrwerk, Frondienft mit Fuhrwerk. S.* menjan.
menie *mhd. F. f.* managî.
menig *mhd. Adj. f.* manag.
menige, menigî, menigîn *F. f.* managî.
menigôtî *ahd. F. f.* managôtî.
menihhâ, —châ *ahd. fchwF. manica, armilla, colobium, dextrariolum, Armband. Graff 2. 804. G.* [manikô] *u. dann mit Gram. 2, 285 Dem. zu g.* [mani], *ahd.* menni; *viell. aber aus lat.* manica *eine Handbekleidung, Art Handfchuh, Manfchette.*
menic, menc *mhd. Adj. f.* manag.
menifclîh *ahd. Adj. f.* manifclîh.
Menja *an. F. Name einer Riefenjungfrau, die Gold malen konnte. S.* Fenja; manegolt, menni. *Myth.² 498*
[menjan, *früher* manjan], mennan, menan, *auch* gimenan (*Prät.* menita) *ahd., mhd.* menen, mennen, meinen (*Prät.* mente, *Part.* gement) *fchwV. ahd. vorladen, mlat.* mannire; *ahd. mhd. vorwärts treiben bef. eingefpanntes Zugvieh mit dem* gart. *Vulgärlat.* menare *das Vieh antreiben durch Drohungen u. andere Mittel, wovon ital.* menare, *afpan. cat. prov.* menar, *frz.* mener *führen, leiten, ausführen, betreiben Diez Wb. 1³, 270 fg.*
mênjan *af. fchwV. f.* meinjan.
menknëht *mhd. ftM. Fuhrknecht, Knecht der das Zugvieh leitet.*
menlîch *mhd. f.* mannolîh *u.* manlîch.
menneglîch, menneclîch *f.* mannolîh.
mennel *mhd. ftN. f.* mannilîn.
mennen *mhd. fchwV. f.* menjan.
mennefcheit *mhd. ftF. f.* mennifgheit.
mennefchlîch *mhd. Adj. f.* manifclîh.
mennefchlîchen *mhd. Adv. f.* mennifclîcho.
mennefcho *ahd. fchwM. f.* mannifco.
menni, meinni *ahd. ftN1 monile, muraenula, Halsgefchmeide, Halskette, Halsfchmuck. Graff 2, 798. Af.* meni *ftN. dasf. in* halsmeni *Hel. 1724; agf.* mene, myne *ftM1* (*Pl.* menas) *monile Grein 2, 230; an.* men *ftN1* (*GenPl.* menja, *Dat.* menjum) *Halskette, Halsgefchmeide Vigf. 424 Egils. 561. Aus dem Ahd. ital. mdartl. com.* men, *genuef.* menu *Halsband des Hundes Dz Wb. 2³, 45. Got.* [mani *Gen.* manjis], *germTh.* manja. *Dazu auch* Menja, manegolt *Gram. 3, 453 Myth.² 498; nach Gram. 3, 285 viell. auch* menihhâ. *Vgl.* (*wol nicht aflav.* monifto *N. Halskette, ruff. dial.* maniftii *Pl. F. Mikl. 380, was wol eigtl. Halsfchmuck a. Münzen, zu* monêta) *kelt. gr.* μανιάκης *M.* (*Pol. 2, 31, 5*) *goldenes Hals- u. Armband der Kelten; lat.* monîle *Halsband; gr. dor.* μόννος *u.* μάννος (*a.* μανjος) *M. dasf., Dem.* μαννάκιον; *fkr.* mâṇi *M. F. Edelftein, Perle, Juwel, Gefchmeide Bopp Gl.³ 283. Fick² 147. ³3, 231. Zu* mana.
mennîn *mhd. Adj. f.* mannîn.
mennîn *F.,* menninne *ftF1 mhd. f.* mannîn.
mennifgheit, mennefkeheit *ahd., mhd.* mennifcheit, mennefcheit, menfcheit

ftF2 Zuftand als Menfch, menfchliche Natur; männliches Vermögen, männliche Befruchtungskraft, Potenz; Gefamtheit der Menfchen.

mennifgo *ahd. fchwM. f.* mannifco.

mennifc, mennifch *Adj. f.* mannifc.

mennifkî, mennifgî *ahd. F. humanitas. Af.* mennifkî.

mennifkîn *ahd. Adj. f.* mannafkîn.

mennifclîh *ahd. Adj. f.* manifclîh.

mennifclîcho *ahd., mhd.* mennifchlîchen, mennefchlîche, menfchlîche *Adv. auf menfchliche Weife, wie ein Menfch.*

mennifco, mennifko, mennifcho, mennifche *fchwM. f.* mannifco.

mênôths *g. ftM1 f.* mânôd.

mênfcatho *af. fchwM. verbrecherifcher Schädiger, böfer Feind, Teufel. Agf.* mânfceadha; *ahd.* [meinfcado].

menfche, menfch *mhd. fchwMN. f.* mannifco.

menfcheit *mhd. ftF. f.* mennifgheit.

menfchel *mhd. ftN. kleiner Menfch. Dem. zu* menfche.

menfchlîch *mhd. Adj. f.* manifclîh.

menfclîche *mhd. Adv. f.* mennifclîcho.

menfcho *ahd. fchwM. f.* mannifco.

mênfculd *af. ftF2 Schuld für Miffetat. Agf.* mânfcyld.

menfchunge *mhd. ftF1 Menfchwerdung.*

mênfprâca *af. ftF. f.* meinfprâcha.

mentelîn *mhd. ftN. f.* mantellîn.

menthilôn *ahd. fchwV. f.* mandilôn.

mênwërc *af. ftN. böfe Tat, Verbrechen. Agf.* mânveorc.

menza *ahd. F. f.* minza.

mëoda *af. ftfchwF. f.* miata.

meos, *Acc.* meon *afrz. Pron. poff.: lat.* meus, meum.

mer *mhd. ftN. f.* marei.

mêr *af. ahd. mhd. Adj. Comp., ft. af. ahd.* mêro, *mhd.* mêre; *neu gefteigert ahd.* mêrôr, mêrôro, *mhd.* mêrer, mêrre; *Bdtg: größer, mehr. Neutr.* mêr, *ft. ahd.* mêrâ, *mhd.* mêre, *mhd. auch apoc.* mê *indecl. fubft. m. Gen.* (*wie* filu, vil) *mehr, als Adv. mehr, zeitl. fortan. Mhd.* mêr, *md.* mâr *als Conj. fondern, aber, außer. G.* maiza *größer, älter, Neutr.* maizô *mehr, Adv.* mais *mehr Gram. 3, 589 MgSpr. 180 fg. Dazu Sup.* meift, *f. daf. Der Diphthong durch Ausfall eines Gutturals: Th.* maifan *a.* magifan, maifta *a.* magifta *MgSpr. 681.*

mêr *md. F. f.* mârî.

mërâta, mërâte *ftF. f.* mërôd.

mërda *ahd. ftF. f.* mërôd.

merderîn, märderîn *u.* mederîn *mhd. Adj. vom Marder. Zu* marder.

merdiup, merdieb *mhd. ftM. Seeräuber.*

mere *md. fchwF. f.* marahjâ.

mere *ahd. ftNM., mhd. ftN. f.* marei.

mêre *md. Adj. f.* mâri.

mêre *md. F. f.* mârî.

mëred *ftM.*, mëreda *ftF. ahd. f.* mërôd.

merevifc, —fifch, —vifch *ahd., mhd.* mervifch *ftM1 Meerfifch, Seefifch.*

merefogil *ahd., mhd.* mervogel *ftM1 Seevogel.*

meregarte *mhd. fchwM. f.* merigarto.

meregot *ahd. ftM. Meergott, Neptunus.*

merehunt *ahd. ftM. f.* merihunt.

mêrei *g. fchwF. f.* mârî.

mêreins *g. ftF2 Predigt, κήρυγμα. Von* mêrjan.

meremanni *ahd. ftN., mhd.* mereminne *ftF. f.* merimanni.

meremufkela *ahd., mhd.* mermufchel *ftfchwF. Meermufchel, ans Gewand der Pilger befeftigt z. Zeichen ihrer Meerfahrt.*

mëren, mërn *mhd. fchwV.* (*Brot in Flüßigkeiten*) *eintunken, einweichen; umrühren; zu Abend eßen.*

mêren *mhd. fchwV. f.* mêrên *u.* mêrôn.

mêrên *and., mhd.* mêren *fchwV. größer fein od. werden. Zu* mêr.

mêrer *mhd. ftM. Vermehrer, Vergrößerer.*

merefalz *ahd. ftN. Meerfalz.*

merefant *ahd. ftM. Meerfand.*

merefcif, merefkëf *ahd. ftN. Meerfchiff.*

meretier *ahd. ftN. animal maris.*

merewâg *ahd. ftM. Meer.*

merewal *amhd. ftM. cetus, Wallfifch. S.* hwal.

merewîp, merwîp (—bes) *ahd. ftN. Meerweib. Agf.* merevîf.

mervar *mhd. Adj. meerfarb.*

mervart *mhd. ftF2 Fahrt über Meer, bef. Fahrt ins gelobte Land.*

merfeine *mhd. ftfchwF. Meerfee.*

mervifch *mhd. ftM. f.* merevifc.

mervloȥȥe *mhd. fchwF. Meerfloße, ein Fifch.*

mervogel *mhd. ftM. f.* merefogil.

mergil *ahd., mhd.* mergel *ftM. Mergel, eine fette Düngererde. Mit gleichbed. ital. fpan.* marga, *afrz.* marle, merle, *nfrz.* marne *v. lat.* marga, *abgel.* margula, *e. gall. Wort* (*Plin.* 17, 7)*: bret.* marg *M., kymr.* marl, *ir. gael.* merla *dasf. Dief. Orig. eur. 380. Diez Wb.* 2^3, *371. Hehn Kulturpfl.*[2] *430.*

merhâ, merhe *fchwF. f.* marahjâ.

mêrheit *ahd. ftF2 Mehrheit.*

merhunt *mhd. ftM. f.* merihunt.

merî *af. ahd. F.*, meri *ahd. ftN. f.* marei.

merigarto *ahd., mhd.* meregarte, mergarte *fchwM. das vom Meere umgebene bewohnte u. bebaute Land.*

merigrëoz, merigrioz *ahd. ſtM.*, mergrieze *mhd. ſchwM.*, *aſ.* merigriota *F. ſ.* marigrëoz.
merihâ *ahd. ſchwF. ſ.* marahjâ.
merihunt, mere— *ahd.*, *mhd.* merhunt *ſtM1 canis maritimus.*
merichalb *ahd.*, *mhd.* merkalp (—bes) *ſtN. Meerkalb, Seehund, phoca.*
meriche *mhd. ſchwF. ſ.* marahjâ.
[merimanni], meremanni, merimenni, merimeni, merimin, mermin *ſtN. u.* meriminnî *F. u.* meriminna *ſtF1*, meriminnâ *ſchwF. ahd.*, *mhd.* mereminne, merminne *ſtF. Meerweib, ſyrena. Zu* man; *an.* man *N. Mädchen.*
merirâtich, merrâtih, merrâtich *ahd.*, *mhd.* merrætich, merretich *ſtM. Merrettich, übers Meer gekommner, überſeeiſcher Rettich. Weig. 2, 127. Nach Hehn Kulturpfl.*² *430 entſtellt aus gleichbdt. lat.* armoracia.
meriſnecco, merſnecco *ahd.*, *mhd.* merſneck *ſchwM. murex; teſtudo.*
meriſtrôm *aſ.* (*Hel 2240. 2932*) *ſtM. Meerſtrom, Meerflut. Agſ.* mereſtreám.
meriſwîn *ahd. ſtN. ſ.* mariſwîn.
mêritha *g. ſtF1 ſ.* mârida.
mêrjan *g. ſchwV. ſ.* mârjan.
mêrjands *g. ſubſt. Part. Präſ. des vor. κήρυξ, Verkündiger, Herold.*
merk *mhd. ſtM. ſ.* merkât.
merkære, merker *mhd. ſtM. Aufpaſſer; Beurteiler od. Prüfer von Gedichten.*
merkalp *mhd. ſtN. ſ.* merichalb.
merkât, marchât *ahd.*, *mhd.* market, markt, mark, merkt, merk *ſtM. Ort wo Handel getrieben wird, Marktplatz, Marktflecken; auf dieſem Platze getriebener Handel; Waare womit man Markt hält. Aus lat.* mercâtus *Handelsverkehr, Handelsplatz.*
merke *mhd. ſtF. Beachtung, Bemerkung; Augenmerk, Abſicht.*
merke *mhd. Adj. achtſam.*
merchen, merken *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* markjan.
merker *mhd. ſtM. ſ.* merkære.
merchi *ahd. ſtN. ſ.* marki.
merklîch, merkelich *mhd. Adj. zu beachten; bemerkbar; bedeutend, richtig; zu Tadel geneigt, tadelſüchtig.*
mercline *md. Subſt. ſ.* merzlîne.
merkt *mhd. ſtM. ſ.* merkât.
merkunge, merkung *mhd. ſtF1 Achthaben, Aufmerkſamkeit.*
merlîn *mhd.*, *nd.* merlikîn *ſtN. Amſel. Aus lat.* merula.
mermel *mhd. ſtM. ſ.* marmul.
mermelîn *mhd. Adj. ſ.* marmorîn.
mermelſtein *mhd. ſtM. ſ.* marmelſtein.
merminne *mhd. ſtF. ſ.* merimanni.
mermuſchel *mhd. ſchwF. ſ.* meremuſkela.
mërn *mhd. ſchwV. ſ.* mëren.
mernære, mernêre *md. ſtM. ſ.* marnære.
mêrnan *g. ſtſchwV. bekannt werden, in* us—. *S.* mâri.
mërôd, mëred *ahd.*, *mhd.* mërôt, mërt (—des) *ſtM. u. ahd.* mërâta, mërcda, mërda, *mhd.* mërâte *ſtF1 flüßige Speiſe, Suppe; Abendeßen, Abendmal.*
mêrôdî *ahd. F. augmentatio.*
merohſe *mhd. ſchwM. ſ. v. a.* merrint.
mêrôn *ahd.*, *mhd.* mêren *ſchwV. größer machen, vergrößern, vermehren; durch Stimmenmehrheit entſcheiden. Zu* mêr.
mërôt *mhd. ſtM. ſ.* mërôd.
merrâtih, merrætich, merretich *ſtM. ſ.* merirâtich.
mêrre *mhd. ſ.* mêr.
merran, merren *ahd. mhd. ſ.* marrjan.
merrida *ahd. ſtF. ſ.* marrida.
merringe *md. ſtF. ſ.* marrunga.
merrint (—des) *mhd. ſtN. Meerrind, Rind im Lande od. aus d. Lande überm Meere, morgenländiſches Rind, ein Zugtier der Sarazenen, Elefant (wie auch im Tibet. der Elefant* (lang-po-tſch'e *großer Ochſe od. blos* lang *Ochſe; gr. ἐλέφας, lat.* elephas, elephantus *aus ſemit.* aleph hindi *indiſcher Ochſe; die Zähne des Elefanten als Hörner gefaßt, cornua Plin. 8, 4); phoca, Meerkalb, Seehund.*
merriſelî *ahd. F. ſ.* marriſal.
merrjan *aſ. ſchwV. ſ.* marrjan.
merrouber *mhd. ſtM. pirata, Seeräuber.*
mêrs *g. Adj. ſ.* mâri.
merſeli *ahd. ſtN. offenſio.*
merſnecco, merſneck *ſchwM. ſ.* meriſnecco.
merſtat *mhd. ſtF2 Seeſtadt, urbs maritima.*
merſtërne *ſchwM. u.* merſtërn *ſtM. mhd. auf d. Meere leitender Stern, Polarſtern.*
merſwaz *md. ſtM. ſ.* ſwaz.
merſwîn *mhd. ſtN. ſ.* mariſwîn.
mërt *mhd. ſtM. ſ.* mërôd.
mêrteil *mhd. ſtM. größerer Teil.*
merteler, merter, merterer *mhd. ſtM. ſ.* martirari.
merterlîch *mhd. Adj. ſ.* martarlîh.
mertier *mhd. ſtN. beſtia marina.*
mertropfe *mhd. ſchwM. Meerestropfen.*
mërunge *mhd. ſtF1 Abendeßen.*
mêrunga *ahd.*, *mhd.* mêrunge *ſtF1 Vermehrung, Vergrößerung; Mehrheit.*
merwazzer *mhd. ſtN. Meerwaßer.*
merwen *mhd. ſchwV. weich, mürbe machen. Zu* maro.
merwen *mhd. ſchwV. ſ.* marrjan.
merwîp *mhd. ſtN. ſ.* merewîp.
merwunder *mhd. ſtN. wunderbares Tier od. Geſchöpf im Meere, monſtrum marinum.*

mërz *ahd. mhd. ſtM. u.* mërze *ſchwM. mhd. Waare; Schmuck, Koſtbarkeit. Aus lat.* merx mercis *Waare.*
mërzeler, mërzler *mhd. ſtM. Verkäufer, Kleinverkäufer, Höker: mlat.* mercellarius.
merȥî *mhd. Dank; Gnade: frz.* merci.
merȥîen *mhd. ſchwV. danken. Zum vor.*
merziſch *mhd. Adj. zum März gehörig;* merziſcher wint *Märzwind.*
merzlîne *od.* —line *md.* (*im Elbinger Vocabular 48, geſchr.* mercline *als Überſetzg des altpreuß.* melcowe) *F? weiches tauiges Märzwetter.*
merzo, marceo *ahd., mhd.* merze, merce *ſchwM. März: lat.* Martius.
mës *ahd. Otfr. zſgz. a.* imo ës.
mês *g. ſtN1 ſ.* mias.
meſerîn *mhd. Adj. von Maſer. Zu* maſar.
mësgewête *md. ſtN. Meſsgewand.*
meſilſucht *md. ſtF. ſ.* miſalſuht.
meſinâri *ahd., mhd.* meſſenære, meſſener, meſnære *ſtM. Meſſner, janitor, æditnus. Aus mlat.* meſenarius *ſ.* manſionarius, *zu* manſio (*frz.* maiſon).
mëslih *ahd. Adj. ſ.* miſſalîh.
mëſſa, mëſſe *ſtF1 ſ.* miſſa.
meſſe *mhd. ſtF.* (*N?*) *ſ.* mäſſe.
mëſſekappe *mhd. ſchwF. Meſsgewand.*
meſſenære, meſſener *ſ.* meſinari.
meſſenîe *mhd. ſtF. ſ.* maſſenîe.
mëſſetac *mhd. ſtM1 kirchlicher Feſttag; Kirchmeſſe, Kirchweihe; Jahrmarkt.*
mëſſezît *mhd. ſtF2 Zeit der Meſſe.*
mëſſezumft *ahd. ſtF2 ſ.* miſſezumft.
meſſinc, meſſing, *auch* miſſinc *u.* möſchinc *mhd. ſtM. Meſſing, eine Metallmiſchung aus Kupfer u. Zink. Zu* mäſſe.
mêſt *aſ. Sup. Adj. u. Adv. ſ.* meiſt.
meſten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* maſtjan.
mêſter *aſ. md. ſ.* meiſtar.
meſtunge *mhd. ſtF. ſ.* maſtunga.
mët *aſ. md. Präp. ſ.* miti.
mët *mhd. ſtM. ſ.* mëtu.
mêt *g. ſtN. in* us—. *S.* mâȥ.
mêta *ahd. ſtſchwF. ſ.* miata.
mëtal *ahd. Adj. medius. Sup.* mëtalôſt.
mëtalâri *ahd. ſtM. mediator.*
mëtan *and. Pſ. ſtV. ſ.* mëȥan.
mêtanëmo *ahd. ſchwM. mercenarius.*
mêtar, mêter *ahd. ſtN. Versmaß; poëma, Dichtung. Aus lat.* metrum, *gr.* μέτρον.
mëte *mhd. ſtM. ſ.* mëtu.
mëtelſcaft, mëtilſcaft *ahd. ſtF2 Mitte.*
mëtemên *ahd. Notk. ſchwV. mediare, dimidiare; temperare, moderari. Agſ.* mëdmjan.
mëtemî *ahd. F. in* un—.
mëtemo *ahd. Adj.* (*nur ſchw.*) *mediocris. Mit den vor. u. folg. zu* mitti.
mëtemſcaft *ahd ſtF2 mediocritas, temperatio.*
mëtemunga *ahd. ſtF1 temperies, temperamentum.*
mêter *ahd. ſtN. ſ.* mêtar.
metere *mhd. F. ſ.* matere.
mêterlîch *ahd. Notk. Adj. in Verſen abgefaßt; in Verſen redend.*
mêterlîcho *ahd. Adv. in Verſen, rythmiſch.*
mêterſang *ahd. ſtN. muſicum carmen.*
mêterwurchâ *ahd. ſchwF. Gedichtverfertigerin, Muſe.*
mëteſam *md. Adj. ſ.* miteſam.
mêth *aſ. Prät. zu* mîthan.
mêthom *aſ. ſtM. ſ.* maithms.
mêthomgibho *aſ. ſchwM. Geſchenkſpender, Kleinodſpender: Fürſt. Nur Hel. 1200 C, wo M* mëdgëbo. *Agſ.* mâdhumgifa.
mêthomhord *aſ. ſtN. Schatz aus Geſchenken, Schatz aus Koſtbarkeiten. Agſ.* mâdhumhord.
meti *aſ: ſtM. ſ.* maȥ.
metigêdëa *aſ. ſtF1 Mangel an Speiſe. S. g.* gaidv.
metilôſî *aſ. F. Speiſeloſigkeit, Mangel an Speiſe.*
mëtilſcaft *ahd. ſtF. ſ.* mëtelſcaft.
mëtlîc *aſ. Adj. ſ.* mëȥlîh.
mëto *ahd. ſtM. ſ.* mëtu.
mëtod *aſ. ſtM1 Meßer, Ordner, Bildner, Schöpfer;* mëtodo giſcapu, mëtudgiſcapu *ſtNPl.,* mëtodigiſcefti *ſtN. Götterbeſchluß, göttlicher Ratſchluß, Schickſalsfügung: ſ.* ragin. *Agſ.* meotod, mëtod, meotud, mëtud *ſtM.,* meotudſcaft *ſtF. dasſ.; an.* miötudhr *ſtM. Zu* mëȥan.
[metſaskâp], *geſchr.* mezaskâp *aſ.* (*FrekR.*) *ſtM. Meßerkauf M Heyne And. Dkm. 143; u. Gram. 2, 521* meȥa-ſkap *für* meta-ſcap *ſtN. convictus.*
mettîna, mettînc, mettine, mettîn, mettî, mettene, metten *F. ſ.* mattîna.
mettînglocke *mhd. ſchwF. Glocke die zur Frühmeſſe geläutet wird.*
mettînzît *mhd. ſtF2 Mettenzeit.*
mettôd *ahd.* (*Notk.*) *ſtM1 geſticulatio.*
mëtu, mëto, mëdo, *auch* mito *ahd., mhd.* mëte, mët *ſtM3 Met, mulſum. Graff 2, 658 fg. Agſ.* mëdu, mëdo, meodu, meodo *ſtM. Grein 2, 239, altengl.* mede, *engl.* mead, *afriſ.* mede *Richth. 917, an.* miödhr (*Gen.* miadhar, *Dat.* midhi) *ſtM3, isld.* mjödh *F. Vigf. 433, ſchwed.* mjöd *N., dän.* mjöd *dasſ. Davon mlat.* medo, medus, meda, *auch* mezium, *wovon afrz.* miez, mies *Dz Wb. 2³, 377. Germ Th.* midu. *Vgl. lit.* midùs *Met,* medùs *Honig, lett.* medus *Honig, Met, aſlav.* medŭ *M. Honig, Wein Mikl. 365, ruß.* mëdŭ *Honig, Met,*

ſerb. med *Honig*, medòvina *Met*, *poln.* miód *M. Honig*, *Met; kelt. altir* med (*Gen.* meda) *Honig; gr.* μέϑυ *N. berauſchendes Getränk, Wein*, μεϑύειν *trunken ſein*, μεϑύσκειν *tr. machen*, μέϑη *Trunkenheit; zend.* madhu *N. Honig Juſti 225, ſkr.* madhu *N. Honig, berauſchender Honigtrank. Bopp Gl.*[3] *284. Gram. 1, 587. Pott 1, 245. Benf. 1, 523. Crt.*[3] *244 Nr 322.* [4]*260. Met, das aus Honig bereitete berauſchende Getränk, bei den Germanen von älteſter Zeit her beliebt, im mhd. Epos noch als fürſtliches Getränk genannt, nicht mehr bei den höfiſchen Dichtern jener Zeit* (*Wack. bei Hpt 6, 261 ff.*), *aber auch ſpäter noch volksmäßiges Getränk wie noch heute in Baiern* (*Schm. 2, 648*); *auch bei den Slaven von Alters her ein unentbehrliches Getränk u. noch jetzt beliebt, wenn auch vielfach durch den Branntwein verdrängt; den alten Griechen nicht unbekannt, wenigſtens die älteſte Zeit des Kronos u. des Waldlebens von Dichtern als mettrinkend gedacht; überhpt das Urgetränk der in Europa einwandernden Germanen u. gewis aus der Urheimat mitgebracht. Pictet 1, 408 fg. Hehn Kulturpfl*[2] *134 fg.*

metze, metzen *mhd. ſchwM. Metze. Zu* mëzan.

metzeler *mhd. ſtM. ſ.* mezelâri.

metziære, metziger, metzger, mezzier *mhd. ſtM. Fleiſcher.*

mêwen *md. ſchwV. ſ.* mâjan.

meyjar *an. Pl. v.* mær *ſtF1 Jungfrau, ſ. g.* mavi.

mëz *ahd. mhd. ſtN. Maß womit gemeßen wird, beſ. für Flüßigkeiten; Trinkgefäß, calix; maßgebende Beſtimmung, Art und Weiſe; ahd. häufig adv. beſ. im Gen.* (dës mëzes *tunc, mox, ſimul*, dëſſes m., ſolîhhes m. *hujusmodi*) *u. Inſtr.* (mëzu *modo*, einu mëzzu *ſolummodo*, thiu mëzzu *eo modo, quemadmodum*, diſu mëzzu *hujusmodi*), *auch m. Präp.* (in, za, zi, bi). *Graff 2. 893. Zu* mëzan.

mêz *ahd. Prät. v.* meizan.

mëzan, mëzzan, mëzſan, mëzen *ahd., mhd.* mëzzen *ſtVabl2 meßen, abmeßen, ausmeßen;* (wëo) *ſchrittweis gehn; meßen bei zauberiſchem Heilverfahren Myth.*[2] *1116 fg.; zumeßen, zuteilen, geben; meßend geſtalten, bilden, dichten; ſtückweiſe u. abgemeßen vorleſen od. ſprechen; vergleichen* (*mit* gegen); *vergleichend betrachten, erwägen, überlegen, bedenken, prüfen. And. Pſ.* mëtan *metiri; agſ.* mëtan (*Prät.* mät, *Pl.* mæton) *meßen, abmeßen, durchmeßen, durchlaufen, wofür halten, ſchätzen Grein 2, 234; afriſ.* mëta *meßen, nordfriſ.* meete *Richth. 926; an.* mëta (mët, mat, mâtum, mëtinn) *ſchätzen, abſchätzen, nach ſm Werte beſtimmen* (*nicht meßen, was an.* mæla *Prät.* mælta *heißt*) *Möb. 297 fg. Egils. 565 Vigf. 425; g.* mitan (mita, mat, mêtum, mitans) *meßen*, μετρεῖν, ἀντιμετρεῖν. *Dazu* mëz, mëzari, mëzîg *mit* mëzîgo *u.* mëzîgî, mëzza, mëzunga, mëzida, mëtod, mitaths, mitadjô, mëzôn, mitôns; maz *m.* mazal *u.* gamazzo, maſt *Adj. Subſt. m.* maſtên, maſtjan, maſtunga, metze; mâz, mâza, mâzi, mâze, mâzîg *m.* mâzîgî, mâzôn mâzen. *Gram. 2, 25 Nr 280. Graff 2, 890 ff. MhdWb. 2, 1, 199 ff. GermSt.* mat, *geſchw.* mit, *geſt.* mât, môt, *wozu auch* muozan; *aus vorgerm.* mad. *Vgl. lat.* modus *Maß, rechtes Maß u. Verhältnis,* (*im Versbau*) *Rythmus u. Tonweiſe, Art u. Weiſe, Verfahren,* moderâri *Maß ſetzen, regeln, ordnen, regieren,* modeſtus *Maß haltend, maßvoll, ſittſam, beſcheiden,* modius *Getreidemaß, Scheffel; gr.* μέδεσϑαι *ſorglich erwägen, bedacht ſein auf etwas,* μέδων *gew. Pl.* μέδοντες *Berater, Herſcher,* μήδεσϑαι *klüglich meßend erwägen, erſinnen,* μῆδος *N. Ratſchlag, Anſchlag,* μήστωρ *Berater, Erſinner,* μέδιμνος *e. Getreidemaß. GSpr. 411. Crt.*[3] *64. 228 Nr 286. S.* mâl, mâno.

mëzâri, mëzzâri *ahd., mhd.* mëzzer *ſtM. Meßer, menſor.*

mezaskâp *aſ. ſtM. ſ.* metſaskâp.

mezelâri, mezalâri *ahd., mhd.* metzeler *ſtM. Fleiſcher. Aus lat.* macellarius.

mezers *ahd. ſtN. ſ.* mezzarahs.

mëzfuora *ahd. ſtF1 mäßige Lebensweiſe.*

mëzhaft *ahd. Adj. menſuratus, moderatus, modeſtus.*

mëzhaftî *ahd. F. mediocritas, moderamen, temperantia, modeſtia.*

mëzháftida *ahd. ſtF1 moderamen.*

mëzhaftig *ahd. Adj. modificatus.*

mëzhaftîgî *ahd. F. moderatio.*

mëzhaftlîhho *ahd. Adv. temperative.*

mëzhafto *ahd. Adv. moderate.*

mëzhaftôn *ahd. ſchwV. temperare.*

mëzida *ahd. ſtF1 in* ga—, widar—.

mëzîg *ahd. Adj. mäßig, mediocris, parcus, ſobrius.*

mêzîgî *ahd. F. parcitas.*

mëzîgo *ahd. Adv. parce.*

mëzcalîh *ahd. Adj. mediocris.*

mëzchuolî *ahd. F. temperies.*

mëzlîh *ahd. Adj. mediocris, parcus. Aſ.* mëtlîc *angemeßen.*

mëzlîhhî *ahd. F. temperies.*

mêzlîch *md. Adj. ſ.* mæzlîch.

mëzlîcho *ahd. Adv. moderate.*

mëzmuoti *ahd. Adj. humilis.*

mëȥmuotî *ahd. F. humilitas.*
mëȥôn, mëȥȥôn *ahd. ſchwV. modum ſtatuere, mäßigen, mitigare. Graff 2, 901. G.* mitôn *ermeßen, bedenken, überlegen, beherzigen, ἐνθυμεῖσθαι, βουλεύεσθαι, λογίζεσθαι, διαλογίζεσθαι, φρονεῖν, σκοπεῖν. Dazu* mitôns. *Zu* mëȥan.
mëȥpoto *ahd. ſchwM. angelus.*
mezres *ahd. ſtN. ſ.* meȥȥarahs.
mëȥruota *ahd., mhd.* mëȥruote *ſtſchwF. Meßſtange.*
mëȥſamôn *ahd. ſchwV. temperare.*
mëȥſpratâ *ahd. ſchwF. norma.*
mëȥunga *ahd., mhd.* mëȥȥunge *ſtF1 Meßung, Meßen; moderatio, Mäßigung.*
mëȥwort *ahd. ſtN. gemäßigte Rede.*
mëȥȥa *ahd. ſtF. in* wider—.
mëȥȥan, mëzſſan *ahd., mhd.* mëȥȥen *ſtV. ſ.* mëȥan.
meȥȥarahs, meȥȥirahs, meȥȥarehs, meȥrehs, meȥȥras, meȥȥires, meȥȥeres, meȥres, meȥers *ahd., mhd.* meȥȥer *ſtN. Meßer. Aus* meȥȥiſahs, maȥſahs *Meßer zum Zerſchneiden der Speiſe* (maȥ, ſahs). *Graff 2, 912. Aſ.* (*FrekR.*) mezas *d. i.* metſas *in* mezaskâp *Meßerkauf.*
mëȥȥâri, mëȥȥer *ſtM. ſ.* mëȥâri.
meȥȥer *mhd. ſtN. ſ.* meȥȥarahs.
meȥȥerlîn *mhd. ſtN. kleines Meßer. Demin. z. vor.*
mezzier *mhd. ſtM. ſ.* metziære.
meȥȥimôs *ahd. ſtN. ſ.* maȥȥimôs.
mezzo *ahd. ſchwM. Steinmetze, latomus, cementarius. Graff 2, 911. Mhd.* metze *nur in* ſteinmetze. *Nach Gram.* 1[3], *141 aus ahd.* meiȥo *mhd.* meiȥe *geworden.*
mëȥȥôn *ahd. ſchwV. ſ.* mëȥôn.
mëȥȥunge *mhd. ſtF. ſ.* mëȥunga.
mi *afrz. Acc. Sg. des Pron. perſ. der erſten Perſon: lat.* me.
mi *aſ. Dat. Acc. Sg. des Pron. perſ. der erſten Perſ., ahd.* mir, mih. *S.* mik.
miaren, mieren *d. i.* miarjan *ahd. ſchwV.* (*am Ufer*) *anlanden: nur Otfr. 5, 25, 2 im Part.* gimierit *V,* gimiarit *F.*
mias, mëas *ahd. ſtN(od. M)1* (*DatPl.* mëaſum) *menſa, Tiſch. Graff 2, 874. G.* mês (*Gen.* mêſis) *ſtN1 Tafel, Tiſch, πίναξ, τράπεζα.*
miata, mëata, mieta, mêta *ahd., mhd.* miete *ſtſchwF. Bezalung, Lohn; Beſtechung. Aſ.* mêda, mieda, mëoda *ſtF. zuw. auch ſchw. Lohn, merces, Bezalung; afriſ.* mêde, mîde, meide, meithe *ſtF. Miete, Pacht, Lohn, Geſchenk, Beſtechung, nfriſ.* meide *Erbpacht Richth. 928 fg.; agſ.* mêd *ſtF., engl.* meed *Lohn, Bezalung, u. agſ.* meord, meordh *ſtF. dasſ. Grein 2, 229. 240; g.* mizdô *ſchwF. Lohn, μισθός. GermTh.* misdâ. *Vgl. aſlav.* mĭzda *F. Lohn, Belohnung, Vergeltung; zend.* mîzhda (*Nom.* mîzhdem) *N. Lohn Juſti 233; gr. μισθός Lohn. GSpr. 313. 413. SchlKſlav. 126. Mikl. 388. Crt.*[3] *244 Nr 323. Nach Windiſchmann u. Juſti Compoſ. mit* dâ *ſetzen u. eigtl. abgemeßene Feſtſetzung od. Entrichtung, nach ihrem entſprechenden Maße beſtimmte Gegenleiſtung, ſ. Pott* [2]2, *2, 148 fg.; nach Delbr. bei Zch. 1, 10 zend.* mîzhdha *wol eins m.* myazda *Opferfleiſch* (*Juſti 236*), *altind.* miyêdha *Opfermal, Compoſ. a.* dhâ *ſetzen, geben u. e. Subſt. in d. Bdtg Fleiſch* (*ſ. ſkr.* mânſám *unter* mimz), *alſo eigtl. Fleiſchſpende.*
[miatjan], miaten, mëaten, mietan, mieten *ahd., mhd* mieten *ſchwV. lohnen, bezalen; beſtechen; in Lohn nehmen, dingen. Aſ.* mêdëan, miedon *bezalen. Vom vor.*
miaȥ *ahd. Prät. v.* meiȥan.
mid *aſ. Präp. ſ.* miti.
mîdan, mîden *ahd., mhd.* mîden *ſtVablō tr. meiden, laßen, unterlaßen, verlaßen, entbehren; verſchonen mit* (*Gen.*); *refl. ſich einer Sache* (*Gen.*) *enthalten; intr. wegbleiben, mangeln, ſich verbergen, latere. Aſ.* mîthan, mîdan (*Prät.* mêth, mêd) *dasſ.; agſ.* mîdhan (*Prät.* mâdh) *verbergen, verhehlen, verſchweigen, meiden, unterlaßen, ſich verbergen; g.* [meithan]. *Nach Gram. 2, 15 fg. Nr 166 dazu* gameit, maidjan, *wol auch* maithms *u. ſelbſt* mitti, miti; *ſ. auch* miſſi. *Weiterbildung mit Dental zu e. einfachen Stamme* mi, mai: *ſ.* mein.
mîdantlîhho *ahd. Adv. latenter.*
middendach *amd. ſtM1 Mittag.*
middi *aſ. Adj. ſ.* mitti.
middilgard *aſ. ſtMF. ſ.* mittigart.
middon, middont, middunt *ahd. Adv. ſ.* mithunt.
mîden *ahd. mhd. ſtV. ſ.* mîdan.
midfiri *aſ.* (*Hel. 3477 C*) *Adj. in der Mitte des Lebens ſtehnd.*
midi *aſ. Adv. Präp. ſ.* miti.
midjaſveipains *g. ſtF2 ſ.* ſveipains.
midjis *g. Adj. ſ.* mitti.
midjungards *g. ſtM2 ſ.* mittigart.
miduma *od.* midums *g. ſtF. ſ.* mittamo.
midumôn *g. ſchwV. vermitteln, im ſubſt. Part. Präſ.* midumônds *μεσίτης, Mittler.*
mîdunga *ahd. ſtF1 verecundia, pudor* (*bei Notker*). *Graff 2, 678.*
mieda *aſ. ſtſchwF. ſ.* mieta.
mieren *ahd. ſchwV. ſ.* miaren.
mies *ahd. mhd. ſtN. ſ.* mios.
mieſen *mhd. ſchwV. mooſig ſein od. werden, vermooſen. Vom vor.*
mieta, miete *F. ſ.* miata.
mietære *mhd. ſtM. Mietling.*

mietegërn mhd. Adj. lohnbegierig.
mieten ahd. mhd. ſchwV. ſ. miatjan.
miethirte mhd. ſtM. Hirte für Lohn.
mietliute, mietlûte mhd., öſtr. mietloute ſtM. Pl. Tagelöhner.
mietman ahd. mhd. unrM. mercenarius, conductitius, Tagelöhner.
mietnëmer mhd. ſtM. der Lohn annimmt.
mietſcaz ahd. ſtM. Geld zum Lohne.
mieʒ mhd. Prät. v. meiʒen.
mîgan (mîge, mâg mâh, migon, migen) agſ. ſtVabl5 piſſen Bosw. 167 .Gram. 1, 897 March 104; an. mîga (mîg, meig mê, migum, miginn migit) dasſ. Gram. 1, 914 Wimmer 105 Möb. 299 Vigſ. 423; nnd. mîgen (mîge, mêg, emêgen und emêget) dasſ., mîge F. Piſſe, Urin, mîgwater dasſ. BremWb. 3, 159 Schamb. 135. Dazu miſt; ſ. auch milhma. GermSt. mig a. vorgerm. migh. Vgl. lit. mỹſzti (meżù, myżaũ, mỹſziu) piſſen, mỹżalas Piſſe, miẽſzti (miëziu, miëżiau) miſten, mieſzlaĩ Pl. ſeltner im Sg. miẽſzlas Miſt, mieſzláuti düngen, mieżinỹs Miſthaufe, myglà, myglià, myglẽ Nebel, myglëti nebeln, myglëtas nebelig; lett. mîſt (Präſ. míesnu u. míschu) piſſen, mêsnát Freq. dasſ., méſt (méschu) miſten, migla Nebel, miglót nebeln, fein regnen Ulm. 160. 156. 154. 159. Biel. 1, 352. 387. 369. 384; aſlav. mĭgla F. Nebel Mikl. 388, ſerb. mižati piſſen, czech. mžiti ſtaubartig regnen, auch v. Fallen des Nebels, lauſ. miholić dasſ., miholak feiner dünner Regen, mhla Nebel, poln. mgla Nebel, mglić ſię nebeln; lat. mingere (minxi, minctum u. mictum) u. mêjere (mê-i-o a. migio Crs. 1[2], 90. 306. 417. 640. 2[2], 395) piſſen; gr. ὀμιχεῖν (ſchwAor. ὤμιξα) dasſ., ὄμιχμα Urin, ὀμίχλη ion., att. ὁμίχλη Nebel, trübe Nebelluſt, Dunſt, Dunkelheit, wol auch μοιχός Ehebrecher: grSt. μιχ; zend. miz (Präſ. Pl. 3 maêzañti) piſſen, maêza Urin, maêçman N. dasſ., maêgha M. Wolke Juſti 232. 221; ſkr. mih (Präſ. mêhâmi) ergießen, piſſen, beſprengen, beregnen, mih F. Nebel, Regen, mêhas M. Urin, mêghás M. Wolke, mêhánâ F. reichliche Zuſtrömung, Fülle, mêhanam N. männliches Glied. IgWz. migh. Bopp Gl.[3] 296. 302. Graſsm. Wb. 1043 fg. 1064. Pott 1, 283. Benf. 2, 43. Crt.[3] 184 Nr 175. Mikl. 388. Fick[2] 154. [3]3, 239. 1, 178.
mihhalitha ahd. (gl. Ker.) ſtF1 magnitudo.
mihhil ahd. Adj. ſ. mikils.
mihhilên, mihilên ahd. ſchwV. eminere.
mihhilî ahd. F. ſ. mikilei.
mihhillîh ahd. Adj. ſ. michillîh.
mihhilneſſî ahd. Subſt. ſ michilneſſî.
mihhilôn ahd. ſchwV. magnificare. And. Pſ. gemikolôn dasſ.
mihhilôſôn ahd. ſchwV. ſ. michilôſôn.
mik aſ. (meiſt mi) Acc. Sg. d. Pron. perſ. d. erſten Perſon, ahd. mih.
michel ahd. mhd. Adj. ſ. mikils.
michel mhd. Adv. (unfl. N.) ſ. mikils.
michel mhd. F. ſ. mikilei.
michelî ahd. F. ſ. mikilei.
michelic, michilic md. Adj. groß, bedeutend.
michellîch ahd. Adj. ſ. michillîh.
michellîchî ahd. F. ſ. michillîchî.
michellîchôn ahd. Notk., mhd. michellîchen ſchwV. magnificare, groß machen, erhöhen, preiſen, verherlichen.
michels mhd. genit. Adv. ſ. mikils.
micheltâtîg ahd. Adj. magnificus.
michelwërchunga ahd. ſtF1 magnificentia.
mikilaba g. Adv. μεγάλως, ſehr.
mikilduths g. (Skeir.) ſtF2 Größe.
mikilei g. ſchwF., and. Pſ. mikilî, ahd. mihhilî, mihilî, michelî, mhd. michel F. μέγεθος, μεγαλειότης, magnitudo, Größe.
michilhôhi ahd. ſtN. hochfahrendes Weſen.
michilic md. Adj. ſ: michelic.
mikiljan g. ſchwV. μεγαλύνειν, δοξάζειν, groß machen, für groß erklären, preiſen, verherlichen.
michillîh, mihhillîh, michellîch ahd. Adj. magnificus, illuſtris. Agſ. micellîc.
michillîchî, michellîchî ahd. F. magnificentia.
michillîcho, michellîcho ahd. Adv. magnifice; magnopere.
michilmuot, mihhilmôd, mihilmoad ahd. Adj. magnanimus, animoſus. -Agſ. micelmôd.
michilmuotî, mihhil—, mihilmuatî ahd. F. animoſitas.
michilmuotîg ahd. Adj. animoſus.
mikilnan g. ſtſchwV. P. 96 μεγαλυνθῆναι, verherlicht werden.
michilneſſî, mihhil— F. u. —neſſi ſtN. ahd. majeſtas. Agſ. micelnes.
michilôſôn, mihhilôſôn ahd. (Tat.) ſchwV. magnificare.
mikils g., aſ. mikil, ahd. michil, mihhil, mihil, michel, mhd. michel Adj. groß. Neutr. unfl. adv. ahd. mhd. ſehr, beim Comp. multo, um vieles; Gen. Neutr. adv. ahd. mihhiles, michiles, mhd. michels beim Comp. um vieles; Inſtr. adv. aſ. mikilu, micilo, ahd. mihhilu, mihhilo, michilo beim Comp. multo, um vieles. Agſ. micel, mycel, engl. ſchott. mickle, an. mikill. Vgl. gr. μέγας, μεγάλη, lat. magnus groß.
michiltât ahd. ſtF2 Groſstat.

mikilthuhts *g. Adj.* ὑπερήφανης, *hochmütig.*
michilwurchîg *ahd. Adj. magnificus.*
michilwurchtî *ahd. F. magnificentia.*
michn *mhd. d. i.* mich ne.
michs *mhd. d. i.* mich ës.
michʒ *mhd. d. i.* mich ëʒ.
mîla *ahd. ſtF. ſ.* mîlla.
milde *mhd. Adj. ſ.* milti.
milde *mhd. F. ſ.* miltî.
mildekeit *mhd. ſtF. ſ.* miltikeit.
mildeclîch *mhd. Adj. ſ.* milticlîch.
mildeclîche *mhd. Adv. ſ.* milticlîche.
mildi *aſ. Adj. ſ.* milti.
milditha *g. ſtF1 ſ.* miltida.
mildlîco *aſ. Adv. ſ.* miltlîcho.
mildo *aſ. Adv. freundlich, liebreich. Agſ.* milde.
milds *g. Adj. ſ.* milti.
mîle *mhd. ſtF. ſ.* mîlla
milech *ahd. ſtF. ſ.* miluh.
milecha, milcha *ahd. F. tinnus, ein Fiſch.*
mîler, *ſpäter* meiler *mhd. ſtM. Holzſtoß des Köhlers woraus er die Kohlen gewinnt, Meiler. Mnd.* mîler *ſtM. dasſ. MndWb. 3, 91, nnd.* mîler *ſtM. dasſ. BremWb. 5, 425 Dnrt 307 Schamb. 135, ſchwed.* mila *F., dän.* milc *dasſ. Aus d. Deutſchen czech.* milíř, mileř, *poln.* mielerz, *lauſ.* milowka *dasſ.*
milewâ, milewe *ſchwF. ſ.* miliwâ.
milhma *g. ſchwM. Wolke. Th.* milhman. *Nach Bopp Gl.*[3] *302*[a] *GSpr. 860 m. Einſchub od. Umſetzung des* l (mihlma, miglma) *viell. zu* mîgan *u. zu vgl. lit.* myglà *Nebel, ſkr.* mêghás *M. trübes Wetter, Nebel* (*ſ. bei* mîgan). *Nach Lettner bei Kuhn 11, 164 zu vgl. aſlav.* mrakŭ *M. Dunkelheit, poln.* mrok *Dunkel, Dämmerung.*
milih *ahd. ſtF. ſ.* miluh.
milihchar *ahd. ſtN. Milchgefäß.*
milichfaʒ *ahd. ſtN. dasſ.*
milith *g.* (*Marc. 1, 6*) *ſtN1 Honig. Agſ.* miliſc *mit Honig vermiſcht, honigſüß Bosw. 167. Vgl. kelt. ir.* mil, *welſch* mel *Honig; lat.* mel mellis *dasſ.,* mellîtus *mit Honig verſüßt, lieblich,* mulſus *Adj. dasſ.,* mulſum *N. mit Honig bereitetes Getränk; gr.* μέλι μέλιτος *Honig,* μέλισσα (*a.* μελιτjα) *Biene. Pott 1, 245. Benf. 2, 358. Crt.*[3] *308 Nr 465. MgSpr. 264. Crs. 2*[2]*, 159.*
militôn *g. ſchwV.* στρατεύεσθαι, *Kriegsdienſte tun: lat.* militâre.
militou *ahd., mhd.* miltou *ſtN. rubigo, Mehltau. Agſ.* mëledeáv.
miliwâ, milewâ, milwâ *ahd., mhd.* milewe, milwe, milve *ſchwF. tinea, Milbe. Graff 2, 722. Th.* milwjân. *Zunächſt zu* mëlo *u. m. dieſem u.* malô *zu* malan: *eigtl. das mahlende, zu Staub u. Mehl machende Tier. Weig. 2, 160.*
milch *mhd. ſtF. ſ.* miluh.
milcha *ahd. F. ſ.* milecha.
milchevar *mhd. Adj. milchfarbig.*
milcher *mhd. ſtM. männlicher Fiſch.*
milchroum *mhd. ſtM. Milchrahm.*
milchſmalz *mhd. ſtN. butyrum.*
milchtopf *mhd. ſtM. Milchtopf.*
milchwarm *mhd. Adj. warm wie Milch die eben von der Kuh kommt, lauwarm.*
mîlla, mîla *ahd., mhd.* mîle *ſtF1 Meile. Mit ſpan. prov.* milla *F., ital.* miglio, *frz.* mille *M. aus lat.* millia (*Pl. ſc.* paſſuum.)
milli *ahd. ſtN.: lat.* milium *Hirſe.*
miloh *ahd. ſtF. ſ.* miluh.
miltan *ahd. ſchwV. ſ.* miltjan.
milte *mhd. Adj. ſ.* milti.
milte *mhd. F. ſ.* miltî.
miltekeit *mhd. ſtF. ſ.* miltikeit.
milteclîch *mhd. Adj. ſ.* milticlîch.
milteclîche, —en *mhd. Adv. ſ.* milticlîche.
milten *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* miltjan.
milterîche *mhd. Adj. freigebig.*
miltfrowida *ahd. ſtF1 reichliche Freude.*
miltherzi *ahd. Adj. miſericors, mildherzig.*
milti *ahd., mhd.* milte, milde *Adj. freundlich, liebreich, mild, gnädig, barmherzig; woltätig, freigebig. Aſ.* mildi *dasſ., agſ. afriſ.* milde, *engl. ſchwed. dän. holl.* mild, *an.* mildr, *g.* milds *od.* mildeis (*nur in d. Zuſſtzgen im NomPl.* unmildjai *2 Tim. 3. 3 u.* friathvamildjai *Röm. 12, 10*) *mild, liebreich. GermTh.* mildi *od.* mildja. *Dazu die folg. Vgl. nach Crt.*[3] *307 Nr 464 lit.* myléti (*Präſ.* mýliu) *lieben,* miëlas *lieb, angenehm,* meilùs *liebreich, leutſelig,* méilė *Liebe; aſlav.* milŭ *mitleidswert, mitleidig,* milovati *bemitleiden,* miloſtĭ *Mitleid,* milo *Mitgift Mikl. 367 fg.; gr.* μείλια *Pl. Liebesgaben, Geſchenk,* μείλιχος *mild,* μειλίσσειν *beſänftigen; ſkr.* mard (*ſ.* marl), *Präſ.* mṛlâmi *gnädig u. freundlich ſein, erfreuen,* mṛlîkam *Erbarmen, Gnade.*
miltî *ahd., mhd.* milte, milde *F. Freundlichkeit, hilaritas, Gnade; Freigebigkeit, largitas. G.* [mildei].
miltida *ahd. ſtF1 miſericordia. G.* milditha *ſtF1* σπλάγχνα, *Milde, Erbarmen.*
miltikeit, miltekeit, mildekeit *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* miltî.
milticlîch, milteclîch, mildeclîch *mhd. Adj. ſ. v. a.* milti.
milticlîche, —en, milteclîche, —en, mildeclîche, —en *mhd. Adv. z. vor.*
miltinamo *ahd., mhd.* miltname *ſchwM. liebkoſender Beiname.*

miltjan, miltan, milten (*Prät.* miltita), *auch* miltên? *ahd.* (*nur bei Tat.*), *mhd.* milten *ſchwV. Freundlichkeit erweiſen, Erbarmen fühlen, ſich erbarmen, miſereri, m. Dat., m. Gen.*

miltlîcho *ahd.*, *mhd.* miltlîche *Adv. freundlich; freigebig, largiter. Comp. ahd.* miltlîhhôr *largius. Aſ.* mildlîco *freundlich.*

miltname *mhd. ſchwM. ſ.* miltinamo.

miltniſſa *ahd. ſtF1 miſericordia.*

miltou *mhd. ſtN. ſ.* militou.

miluh, miloh, milih, milech *ahd.*, *mhd.* milch *ſtF2 Milch. Nnd. nld.* melk, *agſ.* meolc, meoluc *F.*, *engl.* milk, *afriſ.* melok, *nfriſ. ſaterld. nordfriſ.* molke, *an.* miolk *F.*, *ſchwed.* mjölk, *dän.* melk; *g.* miluks *ſtF2 daſſ. Aſlav.* mlěko *N.*, *ruß.* molokó, *ſerb.* mlijèko, *ſlov.* mleko, *czech.* mléko, *lauſ.* mloko, *poln.* mleko *daſſ. ſcheinen wegen des* k *aus dem Germ. entlehnt, aber nach Gram. 3, 463 GSpr. 326. 409 urverwant. Zu* mëlchan.

milwâ, milwe *ſchwF. ſ.* miliwâ.

milwen *mhd. ſchwV. zu Mehl oder Staub machen. Ahd.* [milwjan]. *Zu* mëlo. *S. g.* malvjan.

milzâder *mhd. ſchwF. Milzader.*

milzi *ahd.*, *mhd.* milze, milz, *an.* milti, *agſ.* milte *ſtN. Milz, ſplen. Graff 2, 728. Gram. 3, 407. Davon ital.* milza, *ſpan.* melſa, *neuprov.* melſo, *mail.* nilza, *churw.* ſnieulza. *DzWb. 1³, 277. GermTh.* miltja. *Zu g.* [miltan], *agſ.* mëltan (*ſ.* malz *Adj.*) *mit Rückſicht auf die Tätigkeit dieſes Organs, das, wie man meinte, auflöſend einen Saft bereite zum Behufe der Verdauung für den Magen Gram. 2, 32 Nr 350 Weig. 2, 162.*

milzſiechtuom *mhd. ſtM. Milzkrankheit.*

milzſühtic *mhd. Adj. milzkrank.*

mîme *mhd. zſgz. a.* mîneme, *Dat. zu* mîn.

Mimminc, Mimmunc *mhd. ſtM. Name von Witeges Schwerte: Alph. 450, 4* Mimmunges ecke an Witegen hende lûte erdôz; *Bit. 12273* ſwâ man Mimmingen ſluoc, daz Witege der helt truoc; *in der Eneit 5717* Mimminc : Nagelrinc.

mimz *g. ſtN1 Fleiſch,* χρέας (*nur 1 Cor. 8, 13 im AccSg.*). *Th.* mimſa. *Vgl. apreuß.* menſa, menſo *Neſs. Theſ. 103, lit.* mieſà, *aſlav.* męſo *N.*, *ruß.* mjáſo, *czech.* maſo, *poln.* mięſo, *ſkr.* mâṅſám *N. Fleiſch. Bopp Gl.³ 293 VglGram. 1, 21. S.* mammô, miata.

min *anr.* (*Judith*) *für* man (*unbeſt. Pron.*).

min *ahd. mhd. comp. Adv. weniger, minder. G.* mins, minz ἧττον, ἔλαττον. *Gram. 3, 589. MgSpr. 181. Dazu* minznan. *Vgl. lat.* minus. *S. das folg.*, minznan, minſôn, minnir, minnirôn, minnirunga.

min *ahd. Conj. damit nicht, ne. Gram. 3, 742.*

mîn *aſ. ahd. mhd.*, *fl. ahd.* mînêr mînu mînaz, *mhd.* mîner mîniu mînez, *g.* meins meina meinata, *P. 57, Pron. poſſ. mein.*

minder *mhd. Adj. Adv. ſ.* minnir.

minds *g. ſtF. in* ana —. *Th.* mindi. *S.* munan.

mingen *md. ſchwV. ſ.* mengjan.

mînhalp *mhd. Adv. von meiner Seite, von meinetwegen.*

minig *ahd.* (*Merig. 17*) *ſtN. Mennig, eine gelblichrote Farbe: lat.* minium.

minlîch *md. Adj. ſ.* minnalìh.

minlîcho *ahd.* (*Will.*) *Adv. mit Liebe.*

minna *aſ. ahd. ſtF. ſ.* minnja.

minnahaft, minnihaft, minnehaft *ahd.*, *mhd.* minnehaft *Adj. liebend.*

minnahaftî, minni— *ahd. F. humanitas.*

minnahafto, minni — *ahd. Adv. benigne.*

minnalîh *ahd.*, *mhd.* minnelîch, *md.* minlîch *Adj. amabilis, liebreich.*

minnaluſt *ahd. ſtF2 amor.*

minnari, minnâre *ahd.*, *mhd.* minnære, minner *ſtM. Liebender, Verliebter, Liebhaber, amator.*

minne *mhd. ſtF. ſ.* minnja.

minnëa *aſ. ſtF. ſ.* minnja.

minnebære *mhd.*, *md.* minnebêre *Adj. lieblich; liebreich, liebevoll.*

minnebant *mhd. ſtN. Liebesband.*

minnebërnde *mhd. zſgſ. Part. Liebe als Frucht tragend.*

minnebluot *mhd. ſtF2 Liebesblüte.*

minnebote *mhd. ſchwM. Liebesbote.*

minnebrant *mhd. ſtM2 Liebesbrand.*

minnebrief *mhd. ſtM. Liebesbrief.*

minnedorn *mhd. ſtM. Liebesſtachel d. i. männliches Glied.*

minnevar *mhd. Adj. nach Liebe ausſehend; lieblich ausſehend.*

minneveige *mhd. Adj. durch Liebe dem Tode verfallen.*

minnevingerlîn *mhd. ſtN. Liebesring; Ring als Liebeszeichen gegeben u. getragen.*

minnefiur *und* minnen— *mhd. ſtN. Liebesfeuer.*

minnegadem *mhd. ſtN. Liebesgemach.*

minnegëlt *mhd. ſtN. Liebesbelohnung.*

minnegër *u.* minnegir *mhd. ſtF. Verlangen nach Liebe.*

minneglîch *ahd.*, *mhd.* minneclîch *Adj. zur Liebe gehörend, lieblich, liebenswürdig.*

minneglîcho, minnechlîcho, minniclîcho *ahd.*, *mhd.* minneclîche, —en *Adv. auf liebreiche, liebenswürdige, freundliche Weiſe.*

minnegluot *mhd. ſtF2 Liebesglut.*
minnehaft *ahd. mhd. Adj. ſ.* minnahaft.
minnehalp *mhd. Adv. von Seiten der Liebe.*
minneclîch *mhd Adj. ſ.* minneglîch.
minnechlîcho, minneclîche *Adv. ſ.* minneglîcho.
minneliet *mhd. ſtN. Liebeslied.*
minnelîch *mhd. Adj. ſ.* minnalîh.
minnelîche *mhd. Adv. ſ. v. a.* minneclîche.
minnelîcheit *mhd. ſtF2 Lieblichkeit, Liebenswürdigkeit.*
minnelîm *mhd. ſtM. Liebesleim, was Liebende zuſ.leimt od. zuſ.kittet.*
minnelôn *mhd. ſtM. Liebeslohn.*
minnen *mhd. ſchwV. ſ.* minnjôn.
minnenboge *mhd. ſchwM. Liebesbogen.*
minnenbrût *mhd. ſtF2 Geliebte.*
minnendiep *mhd. ſtM. verſtolner Liebhaber.*
minnenvaz *mhd. ſtN. Liebesbehälter.*
minnenfiur *mhd. ſtN. ſ.* minnefiur.
minnenmuot *mhd. ſtM. Liebesſtimmung.*
minnenſiech *mhd. Adj. ſ.* minneſiech.
minnenſlac *mhd. ſtM2 Liebeswunde.*
minnëôn *aſ. ahd. ſchwV. ſ.* minnjôn.
minnëôntlîh, minnëônlîh, minnôntlîh *ahd. Adj. amans.*
minner *mhd. Adj. Adv. ſ.* minnir.
minner *mhd. ſtM. ſ.* minnari.
minnerîche *mhd. Adj. reich an Liebe.*
minnerîn *mhd. F. Liebende, Liebhaberin.*
minnerlîn *mhd. ſtN. Liebhaberchen, verliebter Narr.*
minnern *mhd. ſchwV. ſ.* minnirôn.
minnerniſſe, —nis *mhd. ſtFN. Verminderung.*
minnerunga *ahd., mhd.* minnerunge *ſtF. ſ.* minnirunga.
minnerôn *ahd. ſchwV. ſ.* minnirôn.
minneſælic *mhd. Adj. durch Liebe beglückt.*
minneſam *ahd. mhd. Adj. lieblich; liebevoll.*
minneſamî *ahd. F. dilectio, affectio.*
minneſamkeit *mhd. ſtF2 liebevolles Weſen.*
minneſamo *ahd. Adv. auf liebevolle Weiſe.*
minneſanc *mhd. ſtMN. Liebesgeſang.*
minneſât *mhd. ſtF2 Liebesſaat.*
minneſê *mhd. ſtM. Liebesmeer.*
minneſenger *mhd. ſtM. Liebesſänger.*
minneſiech u. minnenſiech *mhd. Adj. liebeskrank.*
minneſinger *mhd. ſtM. Liebesſänger.*
minneſchimpf *mhd. ſtM. Liebesſcherz.*
minneſchuz *mhd. ſtM. plötzlich treffende Liebe.*
minnetac *mhd. ſtM. Verſöhnungstag.*
minnetôt *mhd. Adj. vor Liebe tot.*
minnetranc *mhd. ſtN. Liebestrank.*
minnetrit *mhd. ſtM. Liebesstritt.*
minnetuc *mhd. ſtM2 (Pl.* —tücke) *Liebesſtreich.*
minnewërc *mhd. ſtN. Liebeswerk.*
minnewîſe *mhd. ſtF1 Liebeslied.*
minnezeichen *mhd. ſtN. Liebeszeichen.*
minnezunder *mhd. ſtM. Liebeszunder.*
minnî *ahd. F. ſ.* minnja.
minnihaft *ahd. Adj. ſ.* minnahaft.
minnihaftî *ahd. F. ſ.* minnahaftî.
minnihafto *ahd. Adv. ſ.* minnahafto.
minnic *mhd. Adj. liebend, Liebe hegend.*
minniclîcho *ahd. Adv. ſ.* minneglîcho.
minnir (*ſl.* minniro minnirâ minnirâ) *ahd., mhd.* minner, minder, minre, *compar. Adj. kleiner an Größe, geringer an Zal, an Macht od. Stand, minder. Neutr. ſubſt. unſl.* (*m. Gen.*) *ahd.* minnirâ, minnera, *mhd.* minner, minre, minder, *als Adv. weniger, minder. Superl. ahd.* minniſt, minneſt, minnôſt (*ſl.* minniſto), *mhd.* minneſt, minſt (*ſl.* minneſte, minſte, *ſl. einzeln ſeit 12. Jhdt*) *Adj. kleinſt, geringſt, wenigſt, mindeſt; Adv.* minniſt, minneſt, minſt. *G. Comp.* minniza, *Sup.* minniſts; *aſ. Sup.* minniſto. *Vom Sup. wol frz.* mince (*für* minſe) *dünn, gering, mdartl.* (*Berry*) *Verb.* mincer, *neuprov. Demin.* minſoulin. *Diez Wb.*[3] *2, 377. S.* min. *Vgl. aſlav.* mĭnij *kleiner, geringer, jünger,* mĭnĭšina *Geringſter, Untergebener,* mĭnĭšĭſtvo *Jugend Mikl. 389, lit.* meñkas *gering, wenig,* menkinẽ *Geringfügigkeit, Wenigkeit; lat.* minor, minus, minimus, minuere, miniſter (*eigtl. der Mindere, Geringere*); *gr.* μινύω *ich vermindere,* μείων *geringer,* μειόω *ich verringere; ſkr.* mi, mî, *Präſ.* minâmi, mînâmi, mînômi *mindern, hemmen, vereiteln, verletzen Graſsm. Wb. 1044 ff. Bopp Gl.*[3] *296. Crt.*[3] *312 fg. Nr 475. MgSpr. 263. Fick*[3] *3, 238 fg. 1, 177. S. auch* meizan.
minnirôn, minnerôn, minnorôn *ahd., mhd.* minnereu, minnern, minren *ſchwV. kleiner machen, geringer machen; intr. kleiner werden, abnehmen, minui.*
minnirunga, minnerunga *ahd., mhd.* minnerunge, *md.* minrunge *ſtF1 Verminderung, diminutio, detrimentum.*
minniſts *g. Sup. ſ.* minnir.
minniza *g. Comp. ſ.* minnir.
minnja, minnëa, minna *aſ., ahd.* minnja, minna *ſtF1 u. ahd.* minnî *F., mhd.* minne *ſtF. Andenken, Erinnerung; Erinnerungstrunk* (*wie an.* minni *ſtN.*) *Myth.*[2] *52 ff.; Erinnerungsgeſchenk, Geſchenk; dilectio, caritas, Liebe; perſonif.* Minne, vrou Minne *ſchwF.; gütliches Übereinkommen, gütliche Beilegung;* durch . . m. *aus Liebe zu, um . . willen; ſinnliche geſchlechtliche Liebe* (*15. Jhdt*); *Gegenſtand der Liebe beſ. in koſender Anrede der Mutter zum Kinde, auch der Kinder gegen die Mutter. Davon frz.* mignon *Adj. niedlich, Subſt.*

Liebling, ital. mignone; *frz.* mignard *dasf., Verb.* mignoter *liebkofen Diez Wb.* 2[3], *377. GermTh.* minjâ, *Grdf.* manjâ, *zu Wz.* man, *f.* munan.

minnjôn, minneôn *af., ahd.* minnëôn, minnôn, minnan, *mhd.* minnen *fchwV. befchenken; lieben.*

minnôntlîh *ahd. Adj.* minnëôntlîh.

minnorôn *ahd. fchwV. f.* minnirôn.

minren *mhd. fchwV. f.* minnirôn.

minrunge *md. ftF. f.* minnirunga.

mins *g. Adv. f.* min.

minfôn *af. fchwV. verringern, zu nichte machen, vernichten. S.* minznan.

minthi *g. ftN. in* ga—. *Th.* minthja. *S.* munan.

minz *g. Adv. f.* min.

minza, menza, munza *ahd., mhd.* minze, münze *ftfchwF. Minze, eine Pflanze. Agf.* minte, *mnld. nnld.* munte. *Aus mlat.* minta, menta, *lat.* mentha, *gr.* μίνθα, μίνθη *dasf.*

minzenplat *mhd. ftN. Minzenblatt.*

minzenfaf *mhd. ftN. f. v. a.* minzenfouch.

minzenfâme *mhd. fchwM. Minzenfame.*

minzenfouch *md. ftM. Minzenfaft, fuccus mentæ.*

minznan *g. ftfchwV.* (*P. 96*) ἐλαττοῦσθαι, *geringer werden, abnehmen, fich vermindern. Mit* minfôn *zu* minz, mins.

Miölnir *an. ftM1 Name von Thors wunderbarem Hammer, der gefchleudert nach dem Wurfe von felbft in die Hand des Gottes zurückkehrt. Myth.*[2] *164 fg. Th.* milnja. *Vgl. aflav.* mlŭnij *F.* (*Gen.* mlŭnije), mŭl'nij, molnija, molonija *Blitz Mikl. 373, ruß.* mólnija, *ferb.* munja *dasf., in den ferb. Liedern perfonificiert* Munja *als Schwefter des Donners Myth.*[2] *1171: flav Th.* mulnja, *aus flavogerm.* malnja: *f.* malan; *der Blitz als Zermalmer JGrimm Name des Donners 18.*

mios, mies *ahd., mhd.* mies *ftN. Moos, mufcus. Agf.* meós *dasf. Th.* miufa. *S.* mos, mŷrr.

mirki *af. Adj. grauenvoll finfter, düfter, unheimlich* (*vom Teufel und grauenvollen Taten*). *Agf.* myrce, mirce *Adj. dasf. Grein 2, 271, engl.* mirk *u.* murky *düfter, trübe; an.* myrkr (*Acc.* myrkvan, *auch* myrkjan, myrkan) *finfter, übertr. dunkel von Verftändnis,* myrkr *ftN. Dunkelheit, Finfternis,* myrkvi, mjörkvi *fchwM. dasf., dicker Nebel,* myrkva *fchwV. finfter werden Egils. 590 Möb. 309 Vigf. 441, fchwed. dän.* mörk *dunkel, finfter. Vgl. nach LMeyer bei Kuhn 8, 362 aflav.* mrakŭ *M. Finfternis* (*Mikl. 382*), *ruß.* mrakŭ, *ferb.* mrak, *nflov.* mrak, *poln.* mrok *Finfternis, Dunkel, u. dazu gr.* (*Hom.*) νυκτὸς ἀμολγῷ *in der Finfternis der Nacht. Von Fick*[3] *3, 234 die deutfchen Worte u. d. griech. zum germSt.* mark (*f.* marc) *geftellt.*

mirn *mhd. d. i.* mir ne.

mirrâ, mirre *fchwF. f.* myrrâ.

mirre *mhd. zfgz. a.* mir ire, mir ir *mir ihrer.*

mirrebërg *ahd. ftM. f.* myrrebërg.

mirs *mhd. zfgz. a.* mir ës.

mirft *mhd. zfgz. a.* mir ift.

mirtalahi, mirtelahi *ahd. ftN. myrtetum.*

mirtelboum *mhd. ftM. Myrtenbaum, myrtus.*

mirtelol *mhd. ftN. Myrtenöl.*

mirz *mhd. zfgz. a.* mir ëz.

mîs *mhd. zfgz. Gen. für* mînes.

mifalfuht *ahd., mhd.* mifelfuht, *md.* mefilfucht, mufelfucht, müfelfuht *ftF2 Ausfatz, elephantiafis*

misbrûch *mhd. ftM. Misbrauch.*

misdâd *af. ftF. f.* miffitât.

mifel *ahd. Adj. leprofus. Aus mlat.* mifellus *dasf., woher auch afrz.* mefel, *afpan.* mefyllo *ausfätzig. Diez Wb.* 2[3], *375.*

mifeloht *ahd. Adj. leprofus.*

mifelfiech *mhd. Adj. krank am Ausfatz, ausfätzig.*

mifelfuht *mhd. ftF. f.* mifalfuht.

misfanc *ahd. ftM. f.* miffifanc.

misvaro *ahd. Adj. f.* miffavaro.

mifilfuhtîg *ahd., mhd.* mifelfühtic, *md.* mufelfuhtic *u.* mafilfuhtig *Adj. ausfätzig.*

mifche *mhd. ftF. Mifchung.*

mifkelôn, mifcelôn *ahd., amhd.* mifchelôn, miflôn *fchwV. f. v. a.* mifcjan. *Mlat.* mifculare.

mifkelunga *ahd. ftF1 admixtio, commixtio, confufio.*

[mifcjan], mifkan, mifken, mifgen, mifchen (*Prät.* mifkta, mifchta, *Part.* kimifkit, gimifgit, gemift) *ahd., mhd.* mifchen (*Prät.* mifchte *u.* mifte, *Part* gemifchet *u.* gemift) *fchwV. mifchen, mengen; mifchend treiben. Graff 2, 877 fg. MhdWb. 2, 1, 187. MhdHWb. 1, 2160. Wenn nicht entlehnt a. d. Lat., dann ahd.* mifcju *a.* mihfkju, *Bildung mit dem* (*eigtl. Präfens-*) *Suffix* fka (*wie* forfcôn). *Vgl. lit.* mìfzti (*Präf.* mifztù) *fich fchnell durch einander mengen,* maifzýti *mifchen; aflav.* měfiti (*Präf.* měšą) *u.* měšati (*Präf.* měšają) *mifchen Mikl. 392 fg., ferb.* miješati *mifchen Kar. 356, poln.* mieſzać *dasf.; kelt. f. Ebel in Kuhns Btr. 2, 163 fg.; lat.* mifceo (*a.* micfceo) *ich mifche; gr.* μίσγω, μίγνυμι *dasf.* (*γ aus κ erweicht*); *fkr.* miçras *vermifcht,* miçrayâmi *ich mifche,* mikſh *mifchen. Wz.* mik. *Pott 1, 268.* [2]*2, 1, 644. Benf. 2, 41 fg. Bopp Gl.*[3] *296. SchlKfl. 126. Crt.*[3] *312 Nr 474.*

Zch. 1, 136 fg. Fick² 153. ³2, 635. 1, 168. JSchmidt Voc. 1, 65. 123.

mifcunga *ahd.*, *mhd.* miſchunge, miſchung *ſtF1 Miſchung.*

mislîh, mislîch, mislîc *ſ.* miſſalîh.

mislîco *aſ. Adv. ſ.* miſſelîcho.

miſſa *ahd. aſ.*, *mhd.* miſſe, *u. ahd.* mĕſſa, *mhd.* mĕſſe *ſtF1 Meſſe, feierliche Abendmalshandlung des Prieſters mit Gebet und Geſang; kirchlicher Feſttag;* (15. *Jhdt*) *Jahrmarkt. Aus kirchl. lat.* miſſa *Entlaßung einer gottesdienſtl. Verſammlung, Abendmalshandlung, Feſt: a.* ite, miſſa eſt concio. *S.* ſanta.

miſſa *g. ahd. in Zuſtzgen ſ.* miſſi.

miſſadêds *g. ſtF2 ſ.* miſſitât.

miſſavaro, miſſi—, mis— *ahd.*, *mhd.* miſſevare, —var *Adj. verſchiedenfarbig, bunt; von übler Farbe, von üblem Äußern, entfärbt, entſtellt.*

misſagen *mhd. ſchwV. ſ.* miſſeſagen.

miſſahël, miſſehël *ahd. Adj. diſſonus, diſſidens.*

miſſahëllan, miſſi— *ahd.*, *mhd.* miſſehëllen *ſtVabl1 verſchiedenartig klingen, nicht übereinſtimmen, mishellig ſein.*

miſſahërzida *ahd. ſtF1 discordia.*

miſſahwarpari *ahd. ſtM.. everſor. Graff 4, 1237.*

miſſahwarpida, miſſawarbida, miſſawarabida, miſſiwerbida *ahd. ſtF1 everſio; verſutia. Graff 4, 1236.*

miſſalîh, miſſilîh, miſſelîh, mislîh, *auch* mëſſalîh (*Tat.* 22, 2), mëslîh *ahd.*, *mhd.* miſſelîch, mislîch *Adj. verſchieden, manigfach; ungewis, mislich. Aſ.* mislîc *verſchieden, manigfach; g.* miſſaleiks ποικίλος, *verſchieden, manigfach.*

miſſan, miſſen *ahd.*, *mhd.* miſſen *ſchwV. m. Gen. verfelen; nicht haben, entbehren, vermiſſen.*

miſſaqiſs *g. ſtF2* σχίσμα, *Wortſtreit, Zwiſt, Spaltung.*

miſſataujan *g. ſchwV. übel tun, ſündigen: Part. Präſ.* miſſataujands παραβάτης.

miſſatrûên, miſſi—, miſſe—, miſſedrûên, miſſetrûwên *ahd.*, *mhd.* miſſetrûwen, —trouwen, —triuwen *ſchwV. mistrauen.*

miſſatuon, miſſi—, miſſiduan *ahd.*, *mhd.* miſſetuon *unrV. übel handeln.*

miſſawarabida *ahd. ſtF. ſ.* miſſahwarpida.

miſſawentjan *ahd.*, *mhd.* miſſewenden *ſchwV. verkehren, zerſtören, ins Böſenwenden, übel deuten, tadeln. Part. ahd.* miſſewentit *transverſus, obliquus, mhd.* miſſewant *verſchieden.*

miſſazumſtôn *ahd. ſchwV. ſ.* miſſezumft.

miſſe *mhd. ſtF Meſſe ſ.* miſſa.

miſſe *mhd. ſtF. Verfelen, Irrtum.*

miſſeahten *mhd.*, *md.* miſſeachten *ſchwV. misachten.*

miſſebâren *mhd. ſchwV. ſich übel betragen.*

miſſebieten *mhd. ſtVabl6 m. Dat. einen auf unglimpfliche Weiſe behandeln, einem Ungebührliches zufügen. Inf. Subſt. üble Behandlung.*

miſſebor *ahd. ſtM. od. N. proles falſa.*

miſſebrieven *ahd. ſchwV. fälſchlich aufſchreiben.*

miſſebrûcheda *ahd. ſtF1 Misbrauch.*

miſſebura, miſſeburî *ahd. F. ſ.* miſſipurî.

miſſedâht *mhd. ſtF2 Verdacht.*

miſſedenken *mhd. unrſchwV. falſch denken, ſich irren.*

miſſedienen *mhd. ſchwV. einem* (*Dat.*) *einen ſchlechten Dienſt leiſten, einen beleidigen.*

miſſedîhen *ahd. ſtVabl5 ſchlecht od. nicht gedeihen, verderben, deprimi.*

miſſedrûên *ahd. ſchwV. ſ.* miſſatrûên.

miſſedunchen *amhd. ſchwV. falſch dünken, eine falſche Anſicht haben.*

miſſefadôn *ahd. ſchwV. einen falſchen oder ſchlechten Weg betreten.*

miſſevâhen *ahd. ſtV. ſ.* miſſifâhan.

miſſevallen, misfallen *mhd. ſtVred7 misfallen.*

miſſevar *mhd. Adj. ſ.* miſſavaro.

miſſevarn *mhd. ſtVabl4 ſich auf unrechtem Wege befinden, das Ziel verfelen, felgehn; unrecht verfahren od. handeln, ſich vergehn; nicht wol fahren.*

miſſevarwe *mhd. ſtF1 abwechſelnde gemiſchte Farbe; üble Farbe.*

miſſevellen *mhd. ſchwV. ſ. v. a.* miſſevallen.

miſſeverwen *mhd. ſchwV. durch eine Farbe entſtellen, beflecken.*

miſſevüegen *mhd. ſchwV. übel anſtehn, ungeziemend ſein.*

miſſegân *mhd. unrV. ſ.* miſſigangan.

miſſegëben *mhd. ſtVabl2 eine Sache ſchlecht machen, das Ziel verfelen.*

miſſegeſchëhen *mhd. ſtVabl2 übel geſchehen.*

miſſegeſchiht *mhd. ſtF2 ſ. v. a.* miſſeſkiht.

miſſegihtic *mhd. Adj. verläugnend.*

miſſegrîfen *mhd. ſtVabl5 felgreifen.*

miſſehabe *mhd. ſtF2 übles Befinden u. Gebaren, Leid u. Klage.*

miſſehabên, miſſehaben *ſchwV. ſ.* miſſihabên

miſſehære *mhd. Adj. mit verſchiedenen Haaren verſehen.*

miſſehagen *mhd ſchwV. nicht wol gefallen.*

miſſehalten *mhd. ſtVred7 auf felerhafte Weiſe halten.*

miſſehandeln *mhd. ſchwV. übel behandeln; refl. ſich vergehn.*
miſſehebeda *ahd. ſtF1 ſ. v. a.* miſſehabe.
miſſehegede *mhd. ſtF1 das Nichtwolgefallen.*
miſſeheil *mhd. ſtN. Unheil, Unglück.*
miſſehël *ahd. Adj. ſ.* miſſahël.
miſſehëllen *mhd. ſtV. ſ.* miſſahëllan.
miſſehëllî *ahd., mhd.* miſſehëlle *F. u.*
miſſehëllunge *mhd. ſtF1 Mishelligkeit, Zwiſt.*
miſſehüeten *mhd. ſchwV. auf etwas ſchlecht Acht haben.*
miſſejëhen *mhd. ſtVabl2 fälſchlich od. mit Unrecht ſagen.*
miſſecheit *md. ſtF2 Verſchiedenheit.*
miſſechêren, miſſekêren *ſchwV. ſ.* miſſikêren.
miſſechêrî *ahd. F. falſche Richtung oder Wendung.*
miſſelëbên *ahd. ſchwV. übel leben.*
miſſeleiten *ahd. ſchwV. abducere.*
miſſelîh, miſſelîch *Adj. ſ.* miſſalîh.
miſſelîchên *ahd., mhd.* miſſelîchen *ſchwV. misfallen. Zu* lîchən.
miſſelîchî *ahd. F. varietas, diverſitas.*
miſſelîcho *ahd., mhd.* miſſelîche, mislîche *Adv. auf manigfache Weiſe, verſchiedenartig; ungewis, vielleicht; übel angemeßen, übel. Aſ.* mislîco.
miſſelîchôn *u.* —lîchên *ahd. ſchwV. variare, discrepare. Zu* miſſalîh.
miſſelinge *mhd. ſtF. ſchlechter Erfolg, Felſchlagen, Misglücken.*
miſſelingen *ahd. mhd. ſtVabl1 unperſ. m. Dat. mislingen, felſehlagen.*
miſſeliutîg *ahd. Adj. diſſonans.*
miſſeliutîgî *ahd. F. diſſonantia.*
miſſelouben *ahd. mhd. ſchwV. ſchlechten Glauben woran (Gen.) haben, es nicht glauben.*
miſſemâlen *mhd. ſchwV. verſchiedenartig bemalen.*
miſſemeilic *mhd. Adj. durch Flecken verdorben, unſchimmer, nichts mehr geltend.*
miſſemüete *mhd. Adj. verſchieden geſinnt; misgeſtimmt.*
miſſen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* miſſan.
miſſenamîg *ahd. Adj. diverſivocus.*
miſſenëmen *ahd. Notk. ſtVabl3 errare, einen Irrtum begehn, irren.*
miſſenemmeda *ahd. ſtF1 falſum nomen, falſche Benennung. Zu* namnjan.
miſſeniezen *mhd. ſtV. ſ.* miſſiniozan.
miſſenominî *ahd. F. Irrtum, error. Aus d. Part. Prät. v.* miſſenëmen.
miſſenôten *mhd. ſchwV. auf üble Weiſe behandeln, übel zurichten.*
miſſeprîs *mhd. ſtM. Unehre, Schande: afrz.* mesprix, *frz.* mépris.
miſſeprîſen, —brîſen *mhd. ſchwV. ſchmähen, tadeln.*
miſſerât *mhd. ſtM2 böſer Rat.*
miſſerâten *mhd. ſtVred9 einen ſchlechten Rat erteilen; falſch geraten, übel ausſchlagen, misraten.*
miſſereden *mhd. ſchwV. übel reden.*
miſſerîten *mhd. ſtVabl6 felreiten.*
miſſeſagen, misſagen *mhd. ſchwV. falſch ſagen, ſagen was nicht wahr iſt; ungünſtig berichten.*
miſſeſëhen *mhd. ſtVabl2 falſch ſehen.*
miſſeſezzen *ahd. ſchwV. ſ.* miſſiſezzen.
miſſeſitîgî *ahd. F. diverſus ritus.*
miſſeſchëhen *mhd. ſtVabl2 unperſ. m. Dat. übel ergehn.*
miſſeſkiht *ahd., mhd.* miſſeſchiht *ſtF2 übles Geſchick, Misgeſchick, übles Begegnis.*
miſſeſchrîben *mhd. ſtVabl5 falſch ſchreiben.*
miſſeſchuldic *mhd. Adj. unſchuldig.*
miſſeſchult *mhd. ſtF2 üble Schuld, böſe Verſchuldung; Unſchuld.*
miſſetât *ahd. mhd. ſtF. ſ.* miſſitât.
miſſetâtîg *ahd. Adj. miſſetätig.*
miſſetragen *mhd. ſtVabl4 auf falſche Weiſe tragen oder führen.*
miſſetrëten *mhd. ſtVabl2 feltreten; einen Feltritt begehn; m. Dat. felſchlagen.*
miſſetrit *mhd. ſtM. Feltritt, Feler.*
miſſetriuwe *mhd. ſtF1 Mistrauen, Argwohn; irriges Vermuten, grundloſe Zuverſicht.*
miſſetrôſt *ahd. mhd. ſtM. Mistroſt, ſchlechter Troſt; Untröſtlichkeit, Verzweiflung.*
miſſetrôſten, miſſetrœſten *mhd. ſchwV. ſchlechten Troſt geben; refl. untröſtlich ſein, verzweifeln.*
miſſetrûên, —trûwên, —trûwen, —trouwen, —triuwen *ſchwV. ſ.* miſſatrûên.
miſſetuon *mhd. unrV. ſ.* miſſatuon.
miſſewant *mhd. Part. zu* miſſewenden.
miſſewendâri *ahd. ſtM1 der eine Sache in Wort od. Tat z. Böſen wendet, Tadler, Läſterer.*
miſſewende *mhd. ſtF. Tadel; Untat; Unglück.*
miſſewenden *mhd. ſchwV. ſ.* miſſawentjan.
miſſewendîgî *ahd. F. ſ.* miſſiwendîgî.
miſſewendic *mhd. Adj. dem Abweichen vom Beßern ins Schlechtere unterworfen, tadelhaft.*
miſſewirken *mhd. ſchwV. ſ.* miſſiwirken.
miſſezæme *mhd. Adj. nicht geziemend, misfällig.*
miſſezëmen *mhd. ſtVabl3 misziemen, ungemäß ſein, übel anſtehn.*
miſſezieren *mhd. ſchwV. verunzieren.*

missezumft, mësse — *ahd.*, *as.* mistumft *stF2 dissensio, Uneinigkeit, Zwiespalt. Ahd.* missazumftôn *schwV. dissonare.*

missi *ahd. Adj. verschiedenartig: nur* missemo muate *Otfr. 5, 25, 80. G.* missô *Adv. wechselseitig, einander. Gram. 3, 13. Ahd.* missa —, misso —, missi —, misse —, misi —, mis —, mës —, *mhd.* misse —, mis —, *nhd.* misse —, mis —, *as. afris. ags.* mis —, *an.* misſs —, mis — *in Zus. setzgen Wechsel, Abstand, Abgang, Verkehrung, Feler, Irrtum bezeichnend. Gram. 2, 470 fg. 587. 672. Graff 2, 862 ff. Richth. 930. Grein 2, 255 fg. Vigf. 430 fg. An. auch* â misſs *Adv. an einander vorbei. Nach Gram. 2, 470 Anm. 3, 516 Anm. 2* ss *wol aus zwei Dentalen entsprungen, n. MgSpr. 171 g.* missô *ohne Zweifel a. e. alten* mit-tô *hervorgegangen, nach Fick³ 3, 238 a.* mit-sa. *Vgl. aslav.* mitě *Adv. wechselsweis Mikl. 371; skr.* mithás *gegenseitig, mit oder durch einander, abwechselnd,* mithû *abwechselnd, verwechselt, verkehrt, falsch,* mithyâ *falsch, trügerisch, vergebens Grassm. Wb 1041 fg. Bopp Gl.³ 295. S.* miti.

missiburî *ahd. F. s.* missipurî.

missidât *ahd. stF2 s.* missitât.

missiduan *ahd. unrV. s.* missatuon.

missifâhan, missevâhen *ahd. unr. stVred8 falsch faßen, falsch auffaßen; felgreifen; peccare.*

missifanc, misfanc *ahd. stM. Felgriff, culpa.*

missivaro *ahd. Adj. s.* missavaro.

missigangan *ahd., mhd.* missegân *unrV. irre gehn; misfallen, zuwider sein; unpers. übel gehn, felschlagen.*

missihabên, misse — *ahd., mhd.* missehaben *schwV. refl. sich übel befinden, trauern, sich grämen über (Gen.,* umbe).

missihëllan *ahd. stV. s.* missahëllan.

missikêren, missechêren *ahd., mhd.* missekêren *schwV. eine falsche Richtung geben, falsch wenden, verkehren; intr. eine falsche Richtung einschlagen.*

missilîh *Adj. ahd. s.* missalîh.

missiniozan *ahd., mhd.* misseniezen *stVabl6 wenig Vorteil od. Genuß, Nachteil von etwas (Gen.) haben.*

missinc *mhd. stM. s.* messinc.

missipuoh *ahd. stN. Meßsbuch.*

missipurî, — burî, misseburî *F. u.* missebura *stF1 Misgeschick.*

missiquëdan *ahd. stVabl2 übel od. falsch reden.*

missisezzen, misse — *ahd. schwV. (Part.* missisazt) *falsch setzen.*

missitât, misse —, missidât, misso — *ahd., mhd.* missetât *stF2 böse Tat. G.* missadêds, *as.* misdâd.

missitriwida *ahd. stF1 diffidentia.*

missitrûên *ahd. schwV. s.* missatrûên.

missituon *ahd. unrV. s.* missatuon.

missiwendîgî, misse — *ahd. F. Tadel, Schmähung, Lästerung.*

missiwerbida *ahd. stF. s.* missahwarpida.

missiwirken *ahd., mhd.* missewirken *schwV. auf felerhafte Weise handeln oder arbeiten.*

missizuhtîg *ahd. Adj. indisciplinatus.*

missô *g. Adv. einander, wechselseitig. Gram. 2, 470. 3, 13. 101. 516. S.* missi.

missodât *ahd. stF. s.* missitât.

mist *ahd. mhd. stM1 (zuw. N.) Unrat, Kot, Mist, Dünger, Misthaufen. G.* maihstus *stM3* κοπρία, *Mist Luc. 14, 35. Nnd.* mist *stM. Nebel, Nebeldunst, dicke nebelige Luft,* mistig *nebelig,* misten *u.* mistern *nebeln;* mess *stM. Mist, Dünger,* messen *düngen, ausmisten BremWb. 3, 167. 150 Schamb. 136. 134. Nnld.* mist *stM. Nebel, Mist,* mistig *nebelig. Afris.* mese *F. Harn Richth. 926, nfris.* mjox *Mist. Ags.* mist *stM. Nebel, Finsternis,* mistig *nebelig;* meohx, meox, mix *stM. stercus, Dünger Grein 2, 256. 240 Bosw. 167 fg. Engl.* mist *als Staubregen fallender Nebel,* misty *u.* mistily *nebelig, dunkel;* mixen *Misthaufen; mdartl.* mux *Mist,* muxen *Misthaufen Hall.² 568. Isld. (nicht in alten Schriften)* mistr *stM. dicke nebelige Luft m. Staubregen BHald. 2, 82 Vigf. 432. Zu* mîgan. *S.* mistil.

mistbëlla *ahd. F. Hofhund.*

misten *mhd. schwV. s.* mistôn.

mistgabala, — gapala, — capala *ahd., mhd.* mistgabele, — gabel *stF1 Mistgabel.*

misthaven *mhd. stM. Mistgefäß.*

misthûfe, — houfe *mhd. schwM. Misthaufen.*

mistig *mhd. Adj. mistig, kotig.*

mistil, mistel *ahd., mhd.* mistel *stM. viscum, Mistel. Graff 2, 890. Nhd.* der mistel *noch im vor. Jhdt, jetzt* die mistel *Ags.* misteltâ, *engl.* mistletoe *(Mistelzehe) Bosw. 167, an.* mistilteinn *stM. Mistelzweig, Mistelstaude Egils. 573 Vigf. 432 GSpr. 841. Die Mistel, Viscum album L., eine Sommer u. Winter grüne Schmarotzerpflanze auf sehr vielen Baumarten, am seltensten auf Eichen, mit den Wurzeln die Rinde der Bäume bis tief ins Holz hinein durchdringend, Stengel u. Blätter gelblichgrün, vieläſtig, gabelig, einen kleinen buschigen meist abgerundeten Strauch von mehreren Fuß Höhe bildend; Blüten von der Farbe

der Blätter; Beeren erbſengroß, rund u. weiß, einen zähen klebrigen Schleim enthaltend, woraus (zuw. auch aus der Rinde) der beſte Vogelleim gekocht wird, früher als erweichendes zerteilendes Mittel gebraucht; beſ. die Eichenmiſtel als Pulver od. als Amulet am Halſe getragen gegen fallende Sucht, auch ſonſt gegen viele Krankheiten gebraucht. Hier. Tragi Kräuterbuch (Straßbg 1630) 745 fg. Loniceri Kräuterb. (Frkf. a. M. 1630) 162 ff. Der Miſtelſtrauch immergrün im Sommer und Winter: daher wol auch (freilich erſt ſpäte Nachricht des 16 Jhdts) die heil. Eiche der alten Preußen zu Romowe, die Sommer u. Winter grün geblieben (Hartknoch altes u. neues Preußen 1684 p. 117. Dusburg chron. ed. Hartknoch 1679 Diſſert. 6 p. 111 fg.), dies durch die auf ihr üppig wuchernden Miſteln geweſen iſt (Boek Naturgeſch. v. Preußen 3, 65), wie dergleichen Erſcheinungen auf Bäumen auch ſonſt hier zu Lande zu beobachten; daher auch wol der immergrüne heilige Baum bei Upſala, den Adam von Bremen 4, 26 erwähnt. In der keltiſchen wie germaniſchen Religion die Miſtel, der immergrüne, von keiner Menſchenhand gepflegte, auf Bäumen von ſelbſt wachſende, gleichſam vom Himmel geſante Strauch in hohem Anſehen; den galliſchen Druiden namtl. die Eichenmiſtel hochheilig, zu heiliger Zeit von Prieſterhand mit goldener Sichel unter Opfer abgeſchnitten u. in weißem Gewande aufgefangen galt ſie als ein Hauptheilmittel ſonderlich wider Unfruchtbarkeit u. Gift: Plin. hiſt. nat. 16, 44. Myth.² 1156 fg. Nach der nordiſchen Sage ward der lichte, ſonſt unverletzliche Gott Baldr mit einem Miſtelzweig erſchoßen durch ſeinen Bruder, den einäugigen Hödhr, dem Loki den Zweig gegeben u. die Hand gelenkt: die drohende Gefahr von ihrem Sohne abzuwenden, hatte Frigg allen Weſen Eide abgenommen, daß ſie Baldrs ſchonen wollten, u. nur dem einzigen Miſtelſtrauche, der ihr zu jung geſchienen, den Eid erlaßen. Myth.² 201 ff. 1156. 613. Die Deutung dieſes Mythus in Uhlands Thôr 144 ff. Ahd. miſtil *gewis nicht mit Mhd. HWb. 1, 2177 über mlat.* miſtus *entſtellt aus lat.* viſcus, *ſondern möglicher Weiſe germTh.* miſtla *a.* mit-tla *zu g.* mitan, *ahd.* mëȥan, *wenn nicht viel eher g.* [maihſtls], *germTh.* mihſtla *m.* miſt *zu* mîgan, *als der zur nebligen Winterzeit in Beziehung ſtehnde Strauch, ein Symbol des düſtern Winters.*

miſtcorb *ahd., mhd.* miſtkorp (— bes) *ſtM. Miſtkorb.*

miſtkröuwel *mhd. ſtM. Miſtgabel.*

miſtôn *ahd., mhd.* miſten *ſchwV. ſtercorare, mit Miſt düngen.*

miſtrôt *and. Pſ. 54, 3 conturbatus.*

mistumſt *aſ. ſtF2 ſ.* miſſezumft.

miſtunge *mhd. ſtF1 Düngung.*

miſtunnëâ *u.* miſtinâ *ahd. ſchwF. ſterquilinium.*

mit *ahd. mhd. Adv. Präp. ſ.* miti.

mitadjô *g. ſchwF. μέτρον, Maß.*

mitads *g. ſtF. ſ.* mitaths.

mit allu, mit allo *ahd., mhd.* mit alle, mitalle, mit al, *verſt.* almitalle *Adv. gänzlich, durchaus. Gram. 3, 106.*

mitan *g. ſtVabl2 ſ.* mëȥan.

mitaths, mitads *g. unr. ſtF. (P. 22) μέτρον, Maß; beſtimmtes Getreidemaß, κόρος, Scheffel.*

mitedoln *mhd. infin. ſtN. Mitleiden.*

mitegane *mhd. ſtM. Mitgehn.*

mitegengo *ahd. ſchwM. ſ.* mitikango.

mitegiht *mhd., md.* mitgicht *ſtF2 Übereinſtimmung.*

mitehëllunge *mhd. ſtF1 Übereinſtimmung; Schmeichelei.*

mitehengen *mhd. ſchwV. m. Dat. nachgeben.*

mitelîdunge *mhd. ſtF1 Mitleiden, Mitdulden.*

mitephliht, — pflicht *mhd. ſtF2 Teilnahme, Anteil.*

miterbelinc *mhd. ſtM. Miterbe.*

mitereiſe *mhd. ſchwM. Genoße der Kriegsfahrt, Kriegskamerad.*

miteſam, mitſam, mëteſam *md. Adj. umgänglich, geſellig, freundlich.*

miteſîn *mhd. infin. ſtN. Mitſein, Zuſammenſein.*

miteſlâf *ahd. ſtM. concubitus, congreſſus, Beiſchlaf. Notk. Ps. 21, 7.*

miteteilære *mhd., md.* mitteilêre *ſtM. Mitteiler; Vermittler, Mittler.*

mitewâre, mitewære *Adj. ſ.* mitiwâri.

mitewârî, mitwârî *ahd. F. Freundlichkeit, Sanftmut.*

mitewiſt *ahd. mhd. ſtF2 Zuſammenſein, Zuſammenwohnen, conſortium, participatio; ahd auch conſequentia; md. Zuſtand, Lage.*

mitvaſte *u.* mittelvaſte *mhd. ſtſchwF. Mitfaſten, media quadrageſima.*

mitvolgære *mhd. ſtM. Anhänger.*

mitvrowunge *md. ſtF. Mitfreude.*

mitgenieȥe *md. ſtN. Mitgenuß.*

mitgicht *md. ſtF. ſ.* mitegiht.

mith *g. Präp. m. Dat., Adv. in Verbindung m. Verben. S.* miti.

mîthan *aſ. ſtV. ſ.* mîdan.

mithanakumbjan *g. ſchwV. ſich zuſ. niederlegen, mit zu Tiſche ſitzen, συνανακεῖσθαι.*

mitharbaidjan *g. schwV. mit einem arbeiten, mitdulden.*
mithëlfer *mhd. stM. coadjutor.*
mithfaginôn *g. schwV. sich mit freuen.*
mithfrahunthans *g. Part. Prät. zu* mithfrahinthan *s.* hinthan.
mithgadauthnan *g. stschwV.* (*P. 96*) *mitsterben.*
mithgaggan *g. unrV. mitgehn.*
mithgaleikôn *g. schwV. mit nachahmen.*
mithganaviſtrôn *g. schwV. s.* naus.
mithgaqiujan *g. schwV. mit lebendig machen.*
mithgardavaddjus *g. stF3 μεσότοιχον, Scheidewand.*
mithgasandjan *g. schwV. mitsenden.*
mithgasatjan *g. schwV. mitsetzen.*
mithgasintha *g. schwM. Reisegefährte.*
mithgasviltan *g. stVabl1 mitsterben.*
mithgatimrjan *g. schwV. mit erbauen.*
mithgatiuhan *g. stVabl6 mitziehen, verleiten.*
mithgavisan *g. stVabl2 mitbleiben.*
mithinsandjan *g. schwV. mitsenden.*
mithkaúrjan *g. schwV. mitbelasten.*
mithliban *g. schwV3 mitleben.*
mithlitjan *g. schwV. mitheucheln. S.* liz.
mithmatjan *g. schwV. miteßen.*
mithniman *g. stVabl3 annehmen.*
mithqiman *g. stVabl3 mitkommen.*
mithqithan *g. stVabl2 mitreden, mitstreiten.*
mithrôdjan *g. schwV. s.* rôdjan.
mithsandjan *g. schwV. mitsenden.*
mithsatjan *g. schwV. versetzen.*
mithskalkinôn *g. schwV. mitdienen.*
mithsôkjan *g. schwV. mitsuchen, mit untersuchen, streiten od. disputieren mit.*
mithstandan *g. unrstV. zus.stehn, bei einem stehn.*
miththan *g. Adv. während dessen, inzwischen, jetzt.*
miththanei, miththanê *g. Conj. während, als, indem.*
miththiudanôn *g. schwV. mitherschen.*
mithunt, mittunt, middunt, mithont, mitthont, middont, mithon, mitton, mittun, middon, midon, *u.* mithontes, mitthondes, mittundes *ahd. zeitl. Adv. modo, nuper, paulo ante, eben, gerade, jetzt. Graff 2, 666 fg. Gram. 3, 215 fg.*
mithurraisjan *g. schwV. mit auferwecken.*
mithurreisan *g. stVabl5 mit auferstehn.*
mithushramjan *g. schwV. mitkreuzigen.*
mithuskeinan *g. stVabl5 συμφυῆναι, mit aufkeimen, mit aufsproßen, mit aufwachsen.*
mithveitvôdjan *g. schwV. mitzeugen.*
mithvisan *g. unrV. mit sein, wobei sein; beistehn.*
mithvissei *g. schwF. Mitwißen, Gewißen.*
mithvitan *g. unrV. mitwißen, bewust sein.*
mi-ti, mite *ahd., mhd.* mite, mit, *as.* midi, *md.* mide *Adv mit, damit. Mnld. nnld.* mede, *afris.* mithi, mithe, mede, mei *Richth. 931, ags.* mid *Grein 2, 248.*
miti, *gew.* mit *ahd., mhd.* mit, *as.* midi, *gew.* mid, *auch* mët, *md.* mët, *g.* mith *Präp. m. Dat., ahd. as. mhd.* (mit diu, m. wiu, m. swiu) *auch m. Instr., ahd. auch m. Acc.: mit, zugleich mit, samt; bei, neben, unter, in; durch; von. Mnld. nnld.* met, *afris.* mith, mit, mei, mi *m. Dat., saterld.* med, *nfris.* mei *Richth. 930 fg.; ags.* mid *m. Dat. od. Instr. mit, in Gemeinschaft mit, bei, in, durch, mittels, auch oft m. Acc. Grein 2, 243 ff., altengl.* mid *Stratm.*[2] *344; an.* medh (*einzeln im 13 Jhdt auch* medhr) *m. Dat. u. Acc. mit, durch Vigf. 419 Möb. 293 fg., schwed. dän.* med. *Gram. 3, 257. Vgl. gr. μετά Präp.* (*auch Postp.*) *m. Dat. inmitten, unter, m. Gen. in Gemeinschaft mit, m. Acc. in die Mitte, unter, nach; zend.* maṭ *Präp. u. Postp. m. Instr. Dat. Gen. mit, nebst Justi 224. S. auch* missi. *Gram. 2, 16 Anm. GSpr. 412. Crt.*[3] *197 Nr 212. Pott 1*[2]*, 753 ff. Bopp vgl. Gram. 3*[3]*, 510 fg. MgSpr. 262.*
mitikango, mitegengo *ahd. schwM. pedissequus.*
mitiwâri, mite—, mit—, mitewâre *ahd., mhd.* mitewære, mit— *Adj. sanftmütig.*
mitlîdic *md. Adj. am Leide teilnehmend, mitleidig.*
mitlîdunge *md. stF. Mitleid.*
mitme *mhd. zsgz. a.* mit dëme.
mitnaht *unrstF. s.* mittinaht.
mitniez *mhd. stM. Mitgenuß.*
mito *ahd. stM. s.* mëtu.
mitôn *g. schwV. s.* mëzôn.
mitôns *g. stF2 Ermeßen, Gedanke, ἐνθύμησις, λογισμός, διαλογισμός. Vom vor.*
mitringunge *mhd. stF1 colluctatio.*
mitsam *md. Adj. s.* mitesam.
mitsam *u.* mitsamint *md. Adv. zusammen mit* (*m. Dat.*).
mittamo, mittimo, mittemo *ahd. schwM. Mitte, nur im Dat. Sg. m.* in *adverbiell:* in mittamen, in mittimen, in mittemen, in mittemin, *mhd.* enmittemen, *inmitten* (*m. Gen.*); *zeitl. mittler Weile. G.* miduma *stF1 od.* midums *stF2?* (*nur im DatSg.* midumai) *Mitte, μέσον. Alte Superlativbildung. Gram. 3, 630. 4, 520. Zu* midjis, mitti. *Vgl. zend.* madhema, *Nom.* —mô *der mittelste, Sup. zu* maidhya *Justi 225, skr.* madhyamás *dass., als Subst. M. N. der mittelste Teil des Körpers, die Taille. Bopp Gl.*[3] *284.*

mittar *ahd.*, *mhd.* mitter *Adj. medius, in der Mitte befindlich, mittler. Sup. ahd.* mittarôſt *in* mittarôſto *ſchwM. Mittelfinger; amhd.* mittereſt *im Adv.* ze m. *m. Gen. in der Mitte.*

mittawëchâ, mittwochâ *ahd.*, *mhd. md.* mittewoche, mitwoche *ſchwſtF.*, *md. auch* mittewoch *ſtM. Mittwoch. Mnd.* middewëke, *nnd.* midwëken.

mitte *mhd. Adj. ſ.* mitti.

mitte *mhd. F. ſ.* mittî.

mittel *ahd. mhd. Adj. ſ.* mittil.

mittel, (*mdartl. alem.*) mittelî *mhd. F. ſ. v. a. d. folg.*

mittel *mhd. ſtN.* (*Neutr. v. Adj.* mittel) *Mitte; trennendes u. hinderndes Zwiſchentreten eines andern Gegenſtandes.*

mittelvarwe, —varb *mhd. ſtF. Zwiſchenfarbe.*

mittelvaſte *mhd. F. ſ.* mitvaſte.

mittelî *mhd. F. ſ.* mittel *F.*

mittellîch *mhd. Adj. die Mitte haltend.*

mittelmæʒic, —ich *mhd.*, *md.* mittelmêʒic *Adj. von mittlerer Größe; von mittlerem Werte.*

mittelmâʒe, —mâʒ *mhd. ſtF1 mittleres Verhältnis der Luftbeſchaffenheit, mittlere Temperatur, temperatio.*

mittelmût *md. ſtM. Mittelſtimmung.*

mittelôde *mhd. FN. ſ.* mittilôdi.

mittelſwane *mhd. ſtM. ein Ausdruck a. der Fechtkunſt, Stoß od. Hieb der nach der Mitte geht; bildl. Walth. 84, 23.*

mittelwehſic *mhd. Adj. von mittlerem Wuchſe od. Alter. MhdWb. 463.*

mittem *mhd. d. i.* mit tëm, mit dëm.

mittemere *ahd.* (*Notk.*) *ſtM. mare magnum, Mittelmeer.*

mittemo *ahd. ſchwM. ſ.* mittamo.

mitten *mhd. Adv. in der Mitte. Dat. Pl. v.* mitti (mittên) *oder gekürzt aus* mittemen *ſ.* mittamo.

mitten *ahd. mhd. d. i.* mit tën, mit dën.

mitter *mhd. d. i.* mit tër, mit dër.

mitter *mhd. Adj.*, *Sup.* mittereſt *ſ.* mittar.

mitterunge *mhd. ſtF1 Vermittelung. Zu* mittar.

mittewoche *F.*, mittewoch *ſtM. mhd. md. ſ.* mittawëchâ.

mitthont, mitthontes *ahd. Adv. ſ.* mithunt.

mitti, mitte *ahd.*, *mhd.* mitte, mite *Adj. medius, in der Mitte befindlich, mittler;* mittêr tag *ahd.*, *mhd.* mitter tac *Mittag;* mittiu naht *Mitternacht. Adv. ahd. Dat. Pl.* untar mittên *mitten darunter*, in mittên *inmitten. Aſ.* middi, *afriſ.* midde, mëdde, *nfriſ.* midde, *agſ.* mid, midd, *an.* midhr, *g.* midjis *μέσος. GermTh.* midja. *Dazu* mittî, mittil, mittar, mittamo, midumôn, mittuli, mëtemo *m.* mëtemî, mëtemunga, mëtemôn. *Vgl. aſlav.* mežda (*a.* medja) *F. Mitte,* meždu *Adv. zwiſchen Mikl. 365, ſerb.* medja, *nſlov.* meja *Grenze, Zaun, Gebüſch; lat.* medius, dimidius, meridies *a.* medidies *Crs.* 1^2, *239; gr. μέσσος* (*a. μεθjος*) *μέσος; zend.* maidhja *Adj. mittler, Sup.* madhema (*ſ.* mittamo), maidhyô *M. die Mitte,* maidhyânem *N. dasſ. Juſti 219 fg. 225, ſkr.* mádhyas *Adj., als Subſt. M. N. die Mitte, Sup.* madhyamás (*ſ.* mittamo). *Bopp Gl.*[3] *284. SchlKſl. 126. Crt.*[3] *310 Nr 469. Fick*[3] *3, 240.*

mitti *ahd.* (*Otfr. 4, 4, 39*) *ſtN. Mitte.*

mittî *ahd.*, *mhd.* mitte *F. Mitte.*

mittidwergi, mitte— *ahd. groſſior dorſo. Graff 5, 280. Gram. 2, 636.*

mittivërhî, —vërihî *ahd. F. Lebensmitte. Dazu* mittivërihen, gimittivërihen, —vërhen *ſchwV1 dies dimidiare, die Lebensmitte machen, es auf die Lebensmitte bringen. Graff 3, 683. Gram. 2, 636. 669.*

mittigarni, mittiearni *und* mittilacarni *ahd. ſtN. ferina, arvina d. i. Eingeweidefett, Nierenfett* (*Graff 4, 264 fg.*), *was an.* garnmörr *ſtM. S.* garni.

mittigart *u.* mittilgart, mittila—, mittili—, mittilicart, *u.* mittingart, mittingard, mittan— *ahd. ſtM. aſ.* middilgard *ſtM. u. ſtF2, g.* midjungards *ſtM2, agſ.* middangeard, *an.* midhgardhr *ſtM. Umhegung der Mitte, Mittelwohnung: Erdſcheibe inmitten des umzäunenden Oceans, Erde.*

mittih *ahd. d. i.* mit dih *apud te.*

mittil, mittel *ahd.*, *mhd.* mittel *Adj. medius, in der Mitte befindlich, mittler. Sup. ahd.* mittelôſt.

mittilvriſt *md. ſtF2 Mitte.*

mittilôdi *ſtN. u.* mittilôdî *F. ahd.*, *mhd.* mittelôde *F. ſtM. Mitte.*

mittimo *ahd. ſchwM. ſ.* mittamo.

mittinaht *ahd.*, *mhd.* mitnaht *unrſtF. Mitternacht. Nhd.* mittnacht (*bis ins 17. Jhdt*) *Schm. 2, 651; nd.* midnacht; *an.* midhnætti *N.*, *dän.* midnat.

mittitagalîh *ahd. Adj. u.*

mittitagîg, mitte— *ahd. Adj. meridianus.*

mittitak, mittetag *ahd.*, *mhd.* mittetac *ſtM1 Mittag.*

mitton, mittun, mittunt, mittundes *ahd. Adv. ſ.* mithunt.

mittul *u.* mittuli *ahd. ſtN. liciatorium d. i. Knoten durch den die Fäden des neuen Aufzugs eines Gewebes feſtgeknüpft werden. Graff 2, 707. Zu* mitti.

mittwochâ *ahd. ſchwF. ſ.* mittawëchâ.

mitwâri, mitwære *Adj. ſ.* mitiwâri.

mitwârî *ahd. F. ſ.* mitewârî.

mitwoche *mhd. F. ſ.* mittawëchâ.

miucheler *mhd. ſtM. ſ.* mûhhilari.
miuchelingen *mhd. Adv. meuchlings.*
miuchelræche *mhd. Adj. meuchelrächeriſch, meuchleriſch rächend.*
miuchelſwërt *mhd. ſtN. ſ.* mûhhilſwërt.
miullîn *mhd. ſtN. kleines Maultier. Demin. zu* mûl.
miure *mhd. F. ſ.* mûra.
miuren *mhd. ſchwV. ſ.* mûrôn.
miuſe *mhd. Pl. zu* mûs.
miuſîn *mhd. Adj. von der Maus, murinus. Zu* mûs.
mixtûre *mhd. ſtF1 Miſchung, Zuſ.ſetzung: lat.* mixtura.
mîʒa *ahd. ſchwF. Mücke, culex. Agſ.* mîte, *engl.* mite. *Gram. 3, 365. Davon ſpan.* mita, *frz.* mite *Milbe. Diez Wb.* 1^3, *229. Zu* meiʒan.
mizdô *g. ſchwF. Lohn. S. ahd.* miata.
miʒu, miʒʒu, miʒʒo *ahd., mhd.* miʒʒe *Präſ. von* mëʒan, mëʒʒan, mëʒʒen.
moad, moat *ahd. ſtM. ſ.* muot.
moas *ahd. ſtN. ſ.* muos.
moaſan, moaſen *ahd. ſchwV. ſ.* muoſjan.
moaʒan *ahd. unrV. ſ.* muoʒan.
moaʒʒîc *ahd. Adj. ſ.* muoʒîg.
môd *aſ. ſtM. ſ.* muot.
môdags *g., aſ.* môdag, môdeg, môdig *Adj. ſ.* muotîc.
môdar, môdor, moder *aſ., md.* môder *unrF. ſ.* muotar.
môdei *g. ſchwV. Geſinnung, in* lagga—, mûka—.
model *mhd. ſtN. ſ.* modul.
môdgithâht *aſ. ſtF2 Gedanke.*
môdkara *aſ. ſtF1 Betrübnis. Agſ.* môdcearu.
môdkarag *aſ. Adj. betrübt. Agſ.* môdcearig.
môds *g. ſtM. ſ.* muot.
môdſebho *aſ. ſchwM. Sinn, Gemüt, Denkweiſe. Agſ.* môdſefa.
môdſpâhi *aſ. Adj. verſtändig, klug.*
môdſtark *aſ. Adj. hartnäckig.*
môdthraca *aſ. ſtF1 Seelenkampf. Agſ.* môdthracu.
modul *ahd., mhd.* model *ſtN. formula, Maß, Modell, Vorbild. Aus lat.* modulus.
môdwilljo *aſ. ſchwM. ſ.* muotwillo.
mœdhgin *an. ſtN. Pl. Mutter u. Sohn; Mutter u. Söhne. S.* fedhgin.
mœdhgur *an. ſtF. Pl. Mutter u. Tochter. S.* fedhgar.
mœre *mhd. ſtM1 Pferd ſ.* môri.
mœrîn *F.,* mœrinne *ſtF1 mhd. Mohrin, Aethiopis.*
movieren *mhd. ſchwV. bewegen: lat.* movêre.
möge *mhd. ſtF. ſ.* muge.
mohta *aſ. ahd., mhd.* mohte *Prät. zu* mugen, *ſ.* magan.

môjan *ahd. ſchwV. ſ.* muojan.
môk *an. ſtN. leichter Schlummer,* môka *ſchwV. im Halbſchlummer liegen, eingenickt ſein BHald. 2, 84 Vigf. 435. Vgl. lit.* miẽgas *Schlaf,* mìkti (mingù, migaũ, mìgſiu) *einſchlafen,* miėgóti (*Präſ.* miėgmì *u.* miėgù) *ſchlafen,* uźmìginti *einſchläfern,* miėgúſtas *ſchläfrig,* miėgãlius *einer der gern u. viel ſchläft Kur. 2, 155 fg.; lett.* mégs *Schlaf,* migt *nur in Comp. einſchlafen,* midſinát *in Schlaf bringen Ulm. 154. 159 Biel. 1, 351. 422, apreuß.* maiggun *Acc. Schlaf,* enmigguns *eingeſchlafen,* ismigê *er ſchlief ein Neſs. Theſ. 104. 98. 37. 57; aſlav.* mĭgnąti *zwinken, blinzeln,* mizati *nicken,* ſŭmĕžiti *die Augen ſchließen Mikl. 388. 367. 937, ſerb.* magnuti, mignuti *m. den Augen winken, blinzeln, poln.* mignać *dasſ., ruß.* migátĭ *dasſ., ruß.* migŭ *Augenwink, Augenblick, poln.* mig *dasſ. Mikl. 388. JSchmidt Voc. 2, 497 fg.*
mocke *mhd. ſchwM. Brocken. Stald. 2, 212. Schm. 2, 549.*
mol, *auch* molm, malm, molt *ahd., mhd.* mol- *ſtM. u.* molle *ſchwM. Eidechſe, ſtellio.*
molawên, molewên *ahd. ſchwV. tabere. Graff 2, 713. Schm. 2, 568. 572.*
molde *mhd. F. ſ.* molt.
molchen, molken, mulchen, mulken *mhd. ſtN. Milch u. was aus Milch gemacht wird; beim Gerinnen der Milch ſich abſcheidendes Waßer, Molke, Käſewaßer. Ahd.* [molchan]. *Agſ.* molcen. *GermTh.* mulk-na. *Zu* mëlchan.
molle *mhd. ſchwM. ſ.* mol.
molm *ahd. ſtM. ſ.* mol.
molt *ahd. ſtM. ſ.* mol.
molt *ahd. md. ſtM., u. ahd.* molta, *mhd.* molte, molde, multe *ſtſchwF. Staub, Erde. G.* mulda *ſtF1* χοῦς, κονιορτός, *Staub, Erde,* muldeins *Adj.* χοϊκός. *Davon ital.* malta, *lomb.* molta *Schlamm. DzWb.* 2^3, *44.*
moltbrët *mhd. ſtN. Streichbret am Pfluge.*
moltwërf, moltwërfe, moltworf *ſ.* multwurf.
molwik *mhd. (Conr. v. Mgbg) Adj. weich wie Staub.*
mômâ *ahd. ſchwF. ſ.* muomâ.
môn *mhd. ſchwM. ſ.* mâno.
monaſtri, muniſtri, munuſturi *ahd., mhd.* muneſter, munſter, münſter *ſtN. ahd. monaſterium; mhd. Kloſterkirche, Stiftskirche, Kathedrale. Aus lat.* monaſterium. *Daher auch afrz.* mouſtier, *frz.* moutier, *lothr.* moté *Kloſter, Pfarrkirche Dz Wb.* 2^3, *383.*

mônatganch *mhd.* (*Conr. v. Mgbg*) *ſtM. menſtruatio.*

möndull *an. ſtM.* (*Dat.* möndli) *Griff womit m. dreht* (*c. Handmühle, e. Schleifſtein*). *BHald. 2, 88 Vigf. 444. Th.* mandula. *Vgl. lit.* mentùrė *Quirl; ſkr.* mánthâ *Quirl,* manth, math *kräftig hin u. her bewegen, quirlen, Feuer durch Reiben zweier Hölzer erzeugen Graſsm. Wb. 976 fg. Fick³ 3, 232.*

mône *mhd. ſchwM. ſ.* mâno.

monên *ahd., md.* monen *ſchwV. in* far—, ver—: *ſ.* manôn.

mônet *mhd. ſtM. ſ.* mânôt.

monch, mönch *md. ſtM. ſ.* munich.

môntöbig *mhd.* (*Conr. v. Mgbg*) *Adj. mondſüchtig.*

môr *ſtM. u.* môre *ſchwM. Mohr, Aethiops; der Schwarze, Teufel. Aus lat.* Maurus.

moraganſtunda *aſ. ſtF. ſ.* morgan—.

morahâ, morehâ, morhâ *ahd., mhd.* morhe, morche, more *ſchwF. paſtinaca, Möhre, gelbe Rübe. Graff 2, 845. Weig. 2, 184 fg. Dazu* morhela.

morâliteit *mhd. ſtF. Sittenlehre; frz.* moralité, *lat.* moralitas.

môraʒ *mhd. ſtMN. Maulbeerwein, gegohrner Saft der Maulbeeren, oder Wein über Maulb. abgezogen. Mlat.* (vinum) moratum.

môrberi *ahd. ſtN. ſ.* mûrperi.

mord *ahd., mhd.* mort (—des) *ſtNM. abſichtliche heimliche Tödung, Mord. Graff 2, 855 fg. Aſ.* morth, mordh *ſtN., nld.* moord *ſtM., agſ.* mordh *ſtN. u.* mordhor, mordhur *ſtN. Grein 2, 263, afriſ.* morth, mord *ſtN. Richth. 936 dasſ., an.* mordh *ſtN. Vigf. 434; g.* maúrthr *ſtN1 φόνος. Davon mlat.* murdum, murdrum, mordum, mordrum *u.* mordritus, mordridus, *frz.* mordre, meurdre, meurtre *Mordtat. Diez Wb. 2³, 376. RA 625 fg. GermTh.* murtha *u.* murthra. *Dazu* mordære, mordic, mordiſk, murdjan, murdrëo, murdrjan. *Vgl. lit.* mirti (mìrſztu, miriaũ, mirſiu) *ſterben,* marìnti (marinù) *ſterben machen, beim Sterben zugegen ſein,* mãras *Peſt,* mõrai *Pl. Totenbahre,* ſmertis, iės *M. Tod; aſlav.* mrěti (mra) *ſterben,* morŭ *M. Tod, Peſt,* ſŭmrŭtĭ *F. Tod,* mrŭtvŭ *tot Mikl. 384. 381. 936. 383., poln.* mrzeć (*Präſ.* mrę) *Hunger leiden, ſterben,* śmierć *F. Tod; lat.* mori *ſterben,* mortuus *geſtorben, tot,* mors (*Th.* morti) *der Tod; gr.* βροτός (*β aus μ*) *ſterblich,* ἄμβροτος *u.* ἀμβρόσιος *unſterblich; aperſ.* mar *ſterben,* amariyatâ *3 Sg. Impf. Paſs.,* martiya *Sterblicher, Menſch Spg. 212 fg., zend.* meretô *ſterblich, Sterblicher,* ameretât *F. Unſterblichkeit,* merethyus *M. Tod Juſti 234 fg. 27, ſkr.* mar (*Präſ.* marâmi, mrye) *ſterben,* mr̥tás *tot,* mr̥tám *Tod,* mr̥tis *F. u.* mr̥tyus *M. dasſ.,* amr̥tas *unſterblich,* amr̥tam *unſterblich machende Götterſpeiſe,* maras *Tod,* mâris *Seuche. Bopp Gl.³ 288. 301. 18. Crt.⁵ 309 fg. Nr 468. MgSpr. 263. Fick² 837. 148. ³3, 233. 1, 716 fg. 172 fg.*

mordære, mordær, morder, mörder *mhd. ſtM. Mörder. Davon churw.* morder *Mörder, Räuber; comask.* mórdar *böſe, gottlos. Diez Wb. 2³, 376. Zu* mord.

morden, mörden *ſchwV. ſ.* murdjan.

mordh *aſ. ſtN. ſ.* mord.

mordhugi *aſ. ſtM. ſ.* morthhugi.

mordic, mortic *u.* mürdic. *mhd. Adj. mordgierig; mörderiſch. Zu* mord.

mordiſk *ahd., mhd.* mördiſch *Adj. mörderiſch, wild. Zu* mord.

môre *amhd. ſtM. ſ.* môri.

morehâ *ahd. ſchwF. ſ.* morahâ.

môrvar *mhd. Adj. mohrenfarb.*

môrvolc *mhd. ſtN. Mohrenvolk, Mohren.*

morgan, morkan, morgen, morgin *ahd., mhd.* morgen *ſtM1 Morgen, Tagesanbruch, Vormittag; der morgende Tag* (*Adv. Dat. ahd.* morgane, *mhd.* morgene, morne *cras, craſtino die; Acc.* in morgan *ahd. mane, in craſtinum, mhd.* enmorgen *mane,* morgen, morn *mane, cras; Gen. mhd.* morgenes, morgens, morndes, dës morgens, smorgens *mane, craſtino die;* upar morgan *Acc. u.* ubar morgana, uper morgane, upir morkine *ahd., mhd.* über morgen, übermorn, übermorne *perendie*); *ein Ackermaß, Arbeit eines Morgens? Aſ.* morgan, *agſ.* morgen, *an.* morgunn, morginn, myrginn; *g.* maúrgins *ſtM. Morgen,* du maúrgina *αὔριον 1 Cor. 15, 32. Nach Myth.² 709 vermutlich einen mit Anbruch u. Brechen des Tags verwanten Begriff enthaltend, weil g.* gamaúrgjan *ſchneiden u. kürzen* (ginnan *ſecare*) *ausdrücke; nach Weig. 2, 195. ²2, 135 viell., da die alten Deutſchen nach Nächten zälten, dabei der Begriff des Kürzens der Nacht hervortretend. Nach Fick³ 3, 243. 2, 629 zu vgl. lit.* mérkti *blinzeln, aſlav.* mrakŭ *M. Dunkel,* mrŭknąti *dunkeln, nſlov.* mrkati *blinzeln Mikl. 382 fg.* (*wozu aber ſ.* milhma).

morganlîh *ahd., mhd.* morgenlîch *Adj. matutinus; mhd. auch craſtinus.*

morganlioht *ahd. ſtN. Morgenlicht.*

morganlob, morkanlob *ahd. ſtN. matutina, Lobgeſang am Morgen.*

[morganſtunda], moraganſtunda *aſ.* (*Hel. 3466 C*) *ſtF1 Morgenſtunde, Morgenzeit.*

morgantîd *aſ.* (*Hel. 5061*) *ſtF2 Morgenzeit.*

morgen *ahd. mhd. ſtM. ſ.* morgan.

morgen *mhd. ſchwV. ſ.* morgenen.

morgenblic *mhd. ſtM. Morgenlicht.*

morgenbrôt *mhd. ſtN. Frühſtück.*
morgenen, morginen, morgen *mhd. ſchwV. tr. auf morgen verſchieben; intr. unperſ. Morgen werden.*
morgenviuhte *mhd. ſtF. Feuchtigkeit am Morgen.*
morgengâbe *mhd. ſtF1 Geſchenk das die neuverheiratete Frau am Morgen nach dem Beilager vom Manne erhält. RA 441.*
morgenhuote *mhd. ſtF. Morgenwache.*
morgenîg *ahd. Adj. craſtinus.*
morgenkluc (*Gen.* —kluckes) *mhd. ſtM. Morgenbißen, Morgenimbiß.*
morgenküele *mhd. F. Morgenkühle.*
morgenlieht *mhd. Adj. morgenhell.*
morgenlîch *mhd. Adj. ſ.* morgaulîh.
morgenrœte *mhd. ſtF. ſ.* morgenrôta.
morgenrôſe *mhd. ſchwF. Morgenroſe, Name einer Blume.*
morgenrôt *mhd. Adj. morgendlich rot.*
morgenrôt *ahd. mhd., md.* morginrôt *ſtM., u. ahd.* morgenrôto *ſchwM. Morgenrot. Aus* morgen *Subſt. u.* rôt *Adj.*
morgenrôta *ahd., mhd.* morgenrœte *ſtF. Morgenröte.*
morgenſanc *mhd. ſtMN. Geſang am Morgen, Morgenlied.*
morgenſëgen *mhd. ſtM. Morgengebet.*
morgenſchîn *mhd. ſtM. Morgenſchein, Morgenſchimmer.*
morgenſtërne, — ſtërre *ſchwM. u.* morgenſtërn *ſtM. mhd. Morgenſtern.*
morgentou *mhd. ſtN. Morgentau.*
morginen *ſchwV. ſ.* morgenen.
morginrôt *md. ſtM. ſ.* morgenrôt.
morhâ, morhe *ſchwF. ſ.* morahâ.
morhela *ahd., mhd.* morhel, morchel *ſtF. paſtinaca ſilvatica, Waldrübe, Morchel. Zu* morahâ. *Weig. 2, 194. Schwed.* murkla, *engl.* morel, *nld.* moriljc, *frz.* morille, *pic.* merouille, meroule. *Diez Wb.* ³2, *381.*
[môri] *ahd., amhd.* môre, *mhd.* mœre *ſtM1 Pferd, namtl. z. Reiſe, z. Reiten wie z. Gepäck, für Männer u. Frauen, auch z. Turnier.*
morkan *ahd. ſtM. ſ.* morgan.
morkanlob *ahd. ſtN.* morganlob.
morche *mhd. ſchwF. ſ.* morahâ.
morchel *mhd. ſtF. ſ.* morhela.
Môrlant *ahd. mhd. ſtN. Mauritania.*
môrliute *mhd., md.* môrlûte *Pl. ſtM. Mohren.*
morn, morne, morndes *ſ.* morgan.
mornevriſt *mhd. ſtF2 Friſt bis morgen.*
mornên *ahd. ſchwV. ſorgen, ſich kümmern. G.* maúrnan *ſchwV3* μεριμνᾶν, *agſ.* murnjan *ſchwV2, aſ.* mornjan *u.* mornôn. *Von einem unvorhandenen Adj. dazu frz.* morne, *prov.* morn *niedergeſchlagen, düſter, port.* morno *kraftlos, matt: Diez Wb.* 2³, *381 fg. Vgl. gr.* μεριμνᾶν, *lat.* mœrêri.
môrperi *ahd. ſtN. ſ.* mûrperi.
morſâri, morſære, morſer *u.* morſali, morſel *ſtM. ſ.* mortâri.
mort *mhd. ſtNM. ſ.* mord.
mort *mhd. Adj.: frz.* mort *tot.*
mort *mhd. ſtM.: frz.* mort *Tod.*
mortâri *u.* [morʒâri], morſâri, morſâre *ahd., mhd.* morſære, morſær, morſer, *u. ahd.* morſali, *mhd.* morſel *ſtM1 Mörſer, Mörſel. Aus lat.* mortârium.
mortbëten *mhd. ſchwV. Mordgebete halten, (durch die man mit Zauberei einen tot beten will).*
mortbëter *mhd. ſtM. Mordbeter, der zauberhafte Gebete ſpricht um einen andern zu morden.*
mortbrander *mhd. ſtM. Mordbrenner.*
mortbrant *mhd. ſtM. Brandſtiftung mit räuberiſchem od. überhpt feindlichem Angriffe.*
mortbrennen *mhd. ſchwV. Mordbrand ausüben, durch Brand verheeren.*
mortburnen *md. ſchwV. dasſ.*
mortere, morter *mhd. ſtM. Mörtel. Aus lat.* mortârium.
mortgir *u.* mortgiric *mhd. Adj. mordgierig.*
mortgîte *u.* mortgîtic *mhd. Adj. mordgierig. Adv.* mortgîtlîchen.
mortgrimme *u.* mortgrimmec *mhd. Adj. durch Mord ſchrecklich.*
mortgruobe *mhd. ſtſchwF. Mordgrube, Mordhöhle.*
morth *aſ. ſtN. ſ.* mord.
morthaft *mhd. Adj. mit Mord behaftet, zum Morde in Bezug ſtehnd.*
morthait *mhd. ſtF2 grimmiges, auf Mord gerichtetes Weſen.*
morthhugi, mordhugi *aſ. ſtM. Mordgedanke, auf Mord gerichteter Sinn.*
morthunt *mhd. ſtM1 Mordhund, ein Scheltwort.*
mortic *mhd. Adj. ſ.* mordic.
mortlîch *mhd. Adj. mörderiſch, auf Mord bezüglich, mit Mord umgehnd.*
mortlîche *mhd. Adv. auf mörderiſche Weiſe, durch Mord.*
mortmeil *u.* mortmeilec *mhd. Adj. mordbefleckt.*
mortôd *ahd. ſtM1 Morden.*
mortræche *mhd. Adj. ſich mit Mord rächend.*
mortræte *mhd. Adj. mordſtiftend.*
mortrœʒe *mhd. Adj. mordgierig.*
mortrât *mhd. ſtM2 Mordanſchlag.*
mortſam *mhd. Adv. mörderiſch.*
mortſchâch *mhd. ſtM. Raubmord, homicidium.*

mortſchâchære mhd. ſtM. Raubmörder, homicida.
mortſchal mhd. ſtM. Todesſchrei.
mortwal mhd. ſtNM. Mordfeld.
Môrungen mhd. Ortsn. Mohrungen bei Sangerhauſen in Türingen.
mos ahd. mhd. ſtN. (Pl. mos u. moſer) Moos; Sumpf. Nld. mos, moſch, moſſe muscus, mucor; altengl. mos Moos, Sumpf Stratm.² 352, engl. moſs daſ.; an. moſi ſchwM. Moos, Sumpf, Sumpfland Vigf. 435, ſchwed. moſſe M. Moor, Bruch, ſumpfiges Land ſo zugewachſen daß man darauf gehn kann, dän. mos N. Moos, Flechte, moſſe Moor, Ried, Sumpf. Gram. 3, 373 fg. Th. muſa u. muſan. Dazu mios u. viell. auch an. mýrr. Davon prov. moſſa, frz. mouſſe Moos, Schaum; Verb. mouſſer ſchäumen, émouſſer abmooſen, Subſt. mouſſeron im Moos wachſender Erdſchwamm. Diez Wb. 2³, 383. Vgl. aſlav. mŭchŭ M. Moos, ruſſ. mochŭ, czech. poln. mech daſ.; lat. muſcus Moos; aber wol nicht gr. μόσχος junger zarter Pflanzenſchößling (Crt.³ 542). GSpr. 207. Weig. 2, 192 Mikl. 386. Fick² 837. 386. ³ 3, 241. 1, 728.
môs aſ. ahd. ſtN. ſ. muos.
moſalîh ahd. Adj. paluſtris. Mit den folg. zu mos.
moſeht mhd. Adj. mit Moos bewachſen.
moſec, moſich, moſig mhd. Adj. ſumpfig, verſumpft.
möſen mhd. (Conr. v. Mgbg) ſchwV. nach Sumpf riechen. Zu mos.
môſjan, môſen ahd. ſchwV. ſ. muoſjan.
möſchinc mhd. ſtM. ſ. meſſinc.
moſt ahd. mhd. ſtM. junger gährender Wein, Moſt; Obſtwein. Agſ. an. muſt. Aus lat. muſtum (ſc. vinum) Moſt, Adj. muſtus jung, neu, friſch.
möſtelîn mhd. ſtN. Dem. z. vor.
moſtert mhd. ſtM. ſ. muſthart.
moſtvaz mhd. ſtN. Faß für Moſt.
mot (Gen. mottis) md. ſtN. ſchwarze torfartige Erde, Moraſt.
môt, muot aſ. anfrk. ſtF2 (Pl. môtî, muotî) Begegnung, Zuſammentreffen: ênôn muotin (Hild. 2) ſingularibus concurſibus d. i. zum Zweikampfe; niuſê dê môtî es verſuche den Kampf Hild. 63. Md. mhd. muot, zuw. auch (reinhd.) muoz, md. môz ſtF2 Begegnung im ritterlichen Kampfe; ze muote, ze muoze entgegen. Lachm. z. Hild. S. 11. Ben. zu Iw. 5331. MhdWb. 2, 1, 241 fg. Nr. (Karlm.) gemôt ſtF. Begegnung im Kampfe. Nnd. mœte Begegnung, Zuſammenkunft, to mœte, in de mœte entgegen, BremWb. 3, 191 fg.; nnld. te gemœt komen entgegen kommen, begegnen. Agſ. mête Adj. begegnend, entgegen tretend, gemête einander begegnend Hpt 10, 358 fg., gemêting F. Zuſ.treffen (auch feindlich), Zuſ.kunft, Verſammlung Grein 2, 235. 1, 429, engl. meeting daſ. An. môt ſtN. Zuſ.treffen, Begegnung, Zuſ.kunft, Verſammlung, beſ. als Adv. u. Präp. m. Dat. in môti (Dat.), â môti, î môti, at môti, (Gen.) môts, môts vidh entgegen, gegen, gegenüber, in Erwiderung Möb. 306 Vigf. 436, ſchwed. möte N. wie an., mot Präp. gegen, dän. möde wie an., i möde entgegen. Th. môti u. môta. Davon môtjan. Wol eigtl. auch ein Raum-finden, Gelegenheit-finden, wie muoza, aber nicht ſo abſtract wie dies, ſond. im Verhältnis zu andern Perſönlichkeiten als ein Zuſammentreffen mit ihnen. Mit muoza zu muozan, mëzan. Nach MgSpr. viell. zu ſkr. maith begegnen, worin der i-Vocal nicht urſprünglich zu ſein ſcheine. Nach Fick³ 3, 342 zu vgl. ſkr. mand warten, ſtille ſtehn, zögern, manda langſam, aſlav. mudŭ langſam, zu lat. maneo, gr. μένω.
môt ahd. ſtMN. ſ. muot.
môta g. ſtF1 ſ. mûta.
môtan g. aſ. unrV. ſ. muozan.
môtareis g. ſtM1 τελώνης Zöllner: vulg. lat. mûtârius. S. mûtâ.
môtaſtaths g. ſtM2 τελώνιον, Zollſtätte, Zollhaus. Luc. 5, 27. S. môta.
môter ahd. md. unrF. ſ. muoter.
môthi aſ. Adj. ſ. muodi.
môtjan g. ſchwV. begegnen, in gamôtjan, vithragamôtjan; aſ. môtjan, môtëan, muotëan ſchwV. (Prät. muotta) begegnen; mhd. muoten feindlich entgegenſpringen, auch entmuoten, aſ. [antmôtjan]. Nnd. mœten begegnen, im Laufe aufhalten Brem. Wb. 3, 190 fg. Agſ. mêtan, gemêtan begegnen, finden, antreffen Grein 2, 234. 1, 429, engl. to meet daſ.; an. mœta zuſ.treffen mit einem (Dat.), begegnen Möb. 304 Vigf. 443, ſchwed. möta begegnen, entgegenkommen, dän. möde begegnen, widerfahren, treffen, eintreffen, vorfallen, ſich einfinden, erſcheinen. Von môt ſtF.
môtluba ahd. ſtF1 affectus. Graff 2, 57.
moute mhd. ſtF. ſ. mûta.
mouwe mhd., md. môwe ſtſchwF. Ermel, beſ. weiter Frauenermel. Davon ital. muffare vermummen, frz. moufle Fauſthandſchuh, mlat. muffula; prov. moflet, neuprov. moufle weich; frz. moue, engl. mow verzognes Geſicht. Diez Wb. 1³, 283.
môz md. ſtF. ſ. môt ſtF.
môza ahd. ſtF. ſ. muoza.
môzan ahd. unrV. ſ. muozan.
mû md. F. ſ. muohî.
muader ahd. unrF. ſ. muoter.

muamâ *ahd. ſchwF. ſ.* muomâ.
muari *ahd. Adj. in* untarmuari *Otfr. 1, 19, 7 ſ.* muori.
muas *ahd. ſtN. ſ.* muos.
muat *ahd. ſtMN. ſ.* muot.
muatdât *ahd. ſtF2 Tat die einer vorhat, im Schilde führt.*
muater *ahd. unrF. ſ.* muoter.
muatfagôn *ahd. ſchwV. ſ.* muotfagôn.
muatikî *ahd. F. ſ.* muotigî.
muatplintî *ahd. F. ſ.* muotblindî.
muatſlêwî *ahd. F. hebetudo ſenſus.*
muatwillo *ahd. ſchwM. ſ.* muotwillo.
muaȥ— *ſ.* muoȥ .
mûdboro *aſ. ſchwM. ſ.* muntboro.
muddi *aſ. ſtN. ſ.* mutti.
mûde *md. Adj. ſ.* muodi.
mûde *md. F. ſ.* muodî.
mûden *md. ſchwV. ſ.* muodên *u.* muodjan.
mûder *md. unrF. ſ.* muoter.
mûdh, mûth *aſ. ſtM. ſ.* mund.
mûdicheit *md. ſtF. ſ* müedekeit.
mûdinc *md. ſtM. ſ.* muoding.
mudſpëlli *aſ. ſtN. ſ.* muſpilli.
müe *mhd. ſtF. ſ.* muoî.
muede *ahd.*, müede *mhd. Adj. ſ.* muodi.
müede, müed *mhd. F. ſ.* muodî.
müedekeit *mhd., md.* mûdicheit *ſtF2 Müdigkeit.*
müeden *mhd. F. ſ.* muodî.
müeden *mhd. ſchwV. ſ.* muodjan.
müedinc *mhd. ſtM. ſ.* muoding.
müedorn *mhd. ſtM1 Beſchwerde verurſachender Dorn.*
müeje *mhd. ſtF. ſ.* muoî.
müejen, müen *mhd. ſchwV. ſ.* muojan.
müelîch *mhd. Adj. ſ.* muolîch.
müelîche, —lich, —lîchen *mhd. Adv. auf beſchwerliche, läſtige Weiſe, mit Mühe, ſchwerlich.*
müemel *u.* müemelîn *mhd. ſtN. koſende Anrede an ältere Frauen. Dem. zu* muome.
mûen, müen *ſchwV. ſ.* muojan.
müeſal *mhd., md.* mûheſal, mûeſal, mûſal *ſtN. Mühſal, Beſchwerde, Verdruß.*
müeſâlic *mhd. Adj. geplagt.*
müeſen *mhd. zſgz. a.* müeſe dën.
müeteclich *mhd. Adv. ſ.* muoteclîch.
müetelîn *mhd. ſtN. Mütlein, Stimmung. Demin. zu* muot.
müeterîn *mhd. Adj. von einer Mutter (Schweinemutter).*
müeterlîch *mhd. Adj. ſ.* muoterlîh.
müeterlîn *mhd. ſtN. Mütterchen.*
müetlich *mhd. Adj. ſ.* muotlich.
müeȥec *mhd. Adj. ſ.* muoȥîg.
müeȥekeit *mhd. ſtF2 ſ.* muoȥicheit.
müeȥeclîche *mhd. Adv. ſ.* muoȥiglîhho.
müeȥen *mhd. ſchwV. ſ.* muozjan.
müeȥigære *mhd. ſtM. Müßiggänger*
müeȥigen *mhd. ſchwV. (auch refl.) unbeſchäftigt, untätig ſein oder werden, ſich freie Zeit machen. Ahd.* [muoȥigên].
müeȥic *mhd. Adj. ſ.* muoȥîg.
müeȥicheit *mhd. ſtF. ſ.* muoȥicheit.
mugan *ahd. unrV. ſ.* magan.
muge, müge, möge *mhd. ſtF. Macht, Kraft. Ahd.* [mugî]. *Zu* magan.
mügelîch, müglich *mhd. Adj. was geſchehen kann; wozu Grund u. Recht vorhanden iſt.*
mugen, mügen *unrV. ſ.* magan.
mugende *md. part. Adj. vermögend, kräftig.*
mugent *mhd. ſtF2 (Gen.* mugent *u.* mügende) *was man vermag, Kraft, Macht, Vermögen Zu* mugan.
mugentheit *mhd. ſtF2 Vermögen, Fähigkeit.*
muggjâ *aſ., ahd.* muggâ, *mhd.* mugge, mügge *ſchwF. ſ.* mucjâ.
mûhe *md. F. ſ.* muoî.
mûhen *ahd. ſchwV. ſ.* muojan.
mûheſal *md. ſtN. ſ.* müeſal.
mûhhan *u.* mûhhôn *ahd. ſchwV. prædari, graſſari d. i. heimlich lauernd anfallen u. ausrauben, Straßenraub treiben. Graff 2, 655. Mhd.* mûchen *in* vermûchen *verſtecken. Nhd. ſchweiz.* mauchen *heimlich naſchen,* müchen *ſchleichen Stald. 2; 200 fg., u. die Iterat. elſäß.* mûcheln *verhehlen, bair.* mauchſeln *heimlich in böſer Abſicht ſchleichen Schm. 2, 545. Dazu die folg. u. alle zu g.* mûks. *Gram. 2, 471. Weig. 2, 155. MhdWb. 2, 1, 226. Übergang der Bdtg: weich, geſchmeidig, heimlich, heimtückiſch. Vgl. (trotz der gleichen Lautſtufe der Gutt. m. d. Germ.) lit.* mūkà *Marter, Pein, Qual,* mūčýti *peinigen, quälen,* mūčýnė *Peinigung,* mūčýtojis *Peiniger Kur. 2, 105. 17, lett.* mákt (mázu) *plagen,* môka *Marter, Pein,* môzít (môzu) *quälen Ulm. 148. 162 fg. Biel. 1, 364. 430; aſlav.* mąka *Marter, Qual, Strafe, ſerb.* muka, *poln.* męka *daſſ., aſlav.* mąčiti *martern, züchtigen, ſerb.* mùčiti, *poln.* męczyć *daſſ. Mikl. 395 fg.: eigtl. mürbe machen, ſ.* mûks.
mûhhari *ahd. ſtM. graſſator, Wegelagerer, Straßenräuber.*
mûhheimo, mûchheimo, mûcheimo *ahd., mhd.* mûcheime *ſchwM. grillus, Grille, Heimchen. Wol eigtl. das im Verſteck wie lauernd liegende Heimchen: ſ.* mûhhan, mûks.
mûhhëo *ahd. ſchwM. latro.*
mûhhil *ahd., mhd.* miuchel *in den folg. u. in* miuchelingen, miuchelræche, *wol Adj. m. d. Bdtg heimtückiſch lauernd.*
mûhhilari, mûchilari *ahd., mhd.* miucheler *ſtM. ſicarius, Meuchelmörder, Meuchler.*

mûhhilſwërt, mûchil—, miuchil— *ahd.*, *mhd.* miuchelſwërt *ſtN. ſica, Dolch.*
mûhî *ahd. F. ſ.* muoî.
muillen *ahd.* (*Georgsl. 96*) *ſchwV. ſ.* muljan.
mûkamôdei *g. ſchwF. ſ.* mûks.
mûche *mhd.* (*Frauenlob 335, 2*) *ſchwF. eine Krankheit am untern Pferdebeine, die ſich durch Ausſchwitzen einer klebrigen Feuchtigkeit äußert, immer weiter um ſich frißt u. ſchließlich das Pferd lahm macht, die Mauke, oberd. bair. die Mauche Schm.² 1, 1560, nr. 15 Jhdt im Teuth. 176* muycken als die perde an den voeten. *Friſch 1, 649. Adlg² 3, 117. Weig. 2, 120 u. bei Hpt 6, 487.*
[mucjâ], muccâ, muggâ *ahd.*, *mhd.* mucke, muke, mugge, mücke, mügge *ſchwF. Mücke, culex; Fliege. Graff 2, 654. Aſ.* muggjâ, *nd.* mugge, *nnld.* mug *F.*, *agſ.* myeg, *altengl.* mugge, *engl.* midge, *ſchwed.* mygge, *dän.* myg *FN.*, *an.* mý *ſtN. Mücke. GermTh.* mugja, mugjan: gj *wol für* hj *a. vorgerm.* kj. *Vgl. lit.* muſě, muſělě *Fliege*, mùſinas *e. große Fliege*, *lett.* muſcha, *auch* mûſa *dasſ. Ulm. 165; aſlav.* mucha *F. Fliege*, mušica *Mücke Mikl. 385, ſerb.* mùcha, *czech.* moucha, muška, *lauſ.* mucha, *poln.* mucha *Fliege; lat.* muſca *dasſ.*; *gr.* μυῖα *dasſ.*; *zend.* makhſhi *F. Fliege, Mücke Juſti 222; ſkr.* makſhas *M.*, makſhâ *F.*, mákſhikâ *F. Fliege, auch Biene. Bopp Gl.³ 282. Crt.³ 314 fg. Nr 480.*
muccanezi, —nezzi, *u.* muccunnezzi *ahd.*, *mhd.* muggenezze, muknezze *u.* muggennetze *ſtN. Mückennetz, Fliegennetz.*
muccazan, mukkizen *in* ir— *ahd. ſchwV. mutire, mucken. Graff 2, 655.*
mucke, mücke *mhd. ſchwF. ſ.* mucjâ.
mückelîn, mücklîn *mhd. ſtN. Dem. z. vor.*
mûks *g. Adj. ſanft, in* mûkamôdei *ſchwF. Sanftmut*, πραότης (*2 Cor. 10, 1*). *An.* miukr *leicht, behend, nachgibig, ſanft, freundlich Möb. 303 Vigf. 433, ſchwed.* mjuk *dasſ.*, *dän.* myg *weich, biegſam, geſchmeidig; altengl.* meoc, mêk *ſanft Stratm.* ²*342, engl.* meek *ſanft, demütig; nnld.* muik *weich, mürbe, verborgen, heimlich, heimtückiſch. Dazu* mûhhan *u. die Zugehörigen, viell. auch* mûche. *GermSt.* mûk *wol für* mank. *Vgl.* (*trotz der gleichen Lautſtufe der Guttur. m. d. Germ.*) *lit.* mìnkſztas *weich, mürbe*, minkſztókas *zieml. weich, weichlich*, mankſztìnti *weich machen*, mìnkyti (mìnkau) *kneten Kur. 2, 343, lett.* míkſts *weich, gelind, ſchwach, ohne Energie*, míkſtit *weich machen*, míkſtinát *dasſ.*, míkns *weich* (*vom Wetter*), *feucht*, míkne, es *weiches Wetter, Tauwetter Ulm. 159 fg. Biel. 1, 296. 400; aſlav.* mękŭkŭ *weich, ſanft*, mękota *Weichheit*, męknąti *w. werden*, męčiti *w. machen Mikl. 393 fg; dieſ. im Serb.* mek *u.* mekan, mekòta, meknuti, mekšati *Kar. 352, poln.* mięki *weich*, mięknać *u.* miękczeć *w. werden.* miękczyć *erweichen Mrong. 212: alle dieſe lituſlav. auf St.* mank *weiſend; lat.* mâcerâre *erweichen, mürbe machen, aufreiben*, mâceria *Lehmwand; gr.* μάσσω (*a.* μακjω) *ich knete, drücke, aber St.* μαγ *in* μάγμα, μαγίς, μᾶζα (*a.* μαγjα) *geknetete Maſſe*, μαγεύς *Kneter, Bäcker*, μάγειρος *Koch; ſkr.* mak, *Präſ.* makatê *er zerdrückt, zermalmt* (*der Stein das Korn*). *Wz.* mak, *naſal.* mank. *Crt.³ 303 Nr 455.* ⁴*326. Pott² 3, 561 ff. Fick² 143.* ³*1, 167 fg. JSchmidt Voc. 1, 167.*
mül *mhd. F. ſ.* mulî.
mûl *ahd. mhd. ſtM.*, *ſpäter ſtN. Maultier, Mauleſel. Aus lat.* mûlus *Baſtardtier v. Pferd u Eſel, daher gr.* ἡμίονος *Halbeſel. Im pontiſchen Kleinaſien* (*Paphlagonien*) *zuerſt gezüchtet Il. 2, 852, u. ſchon bei Homer Zug- u. Laſttier beſ. auch zu Arbeiten in Berggegenden, daher auch gr.* ὀρεύς, οὐρεύς *Bergtier genannt; von Griechenland nach Italien verpflanzt u. von da mit der Cultur weiter nach Gallien u. Germanien. Hehn² 114. 504.*
mûl *mhd. ſtN.*, *amhd. auch* mûle, moule *ſtN.*, *md.* mûle *ſchwF.*, *ahd.* mûla *ſtFl Maul* (*gew. v. Tieren, in derber Rede auch v. Menſchen*), *ahd. auch roſtrum. Graff 2, 720. MhdWb. 2, 1, 231. An.* mûli *ſchwM. Maul, Schnauze, hervorragende Felsſpitze, in die See ragende Landſpitze Vigf. 439 Möb. 307. G.* [mûl *od.* mûla] *in* faúrmûljan φιμοῦν, *das Maul verbinden. Nach Fick³ 3, 231* mûla *für* monl-a, *eigtl. Vorſprung bedeutend, desſ. Stammes mit* mund *u.* munt.
mûlbere *mhd. ſtN. ſ.* mûrperi.
mûlboum *u.* mûlberboum *mhd. ſtM. Maulbeerbaum. S.* mûrboum.
mûlboumerinte, moul— *mhd. ſtſchwF. Rinde von Maulbeerbäumen.*
mulda *g. ſtFl ſ.* molt.
muldeins *g. Adj. ſ.* molt.
muldenvaz *mhd. ſtN. Mulde.*
müle *mhd. F. ſ.* mulî.
mûle *ſtN. ſchwF. ſ.* mûl *ſtN.*
muleniri *aſ. ſtM. ſ.* mulinari.
mulhtra *ahd.*, *mhd.* mulhter, mulchter *F. Melkkübel, Melkgelte. Aus lat.* mulctra. *S.* muoltera.
mulî *u.* mulîn *ahd.*, *mhd.* mülî, müle, mül *F. Mühle. Agſ.* mylen, *an.* mylna *ſchwF. Vigf. 440. Nicht germaniſch u. zu* malan *od. m. Weig. 2, 206 zu deſſen*

vermeintl. Wurzelverb milan mal mulum, sond. mit ital. mulino, frz. moulin (Diez Wb. 1^3, 284) aus später lat. (Amm. Marc.) molina zu mola Mühle entlehnt, mit den verbeßerten römischen Mühleinrichtungen namentl. den Waßermühlen angenommen. Hehn^2 481. Der eigtl. germanische Ausdruck für die alte Handmühle s. qaírnus.

mûlîch md. Adj. s. muolîch.

mûlîn F., **mûlinne** stF1 mhd. weibliches Maultier, mula. Zu mûl stM.

mulinari, mulnari ahd., mhd. **mülnære**, **mülner** stM Müller. As. (Frek.) muleniri, an. mylnari. Mit ital. mulinaro a. später lat. molinârius. S. mulî.

muljan, multan, mullen, mulen, muillen ahd., mhd. **müllen**, mülen, **müln** schwV. conterere, zermalmen. Schwerlich Denom. v. Lehnworte mulî, mulîn, sond. v. e. aus mal geschwächten mul, das auch in g. mulda. S. malan.

mûljan g. schwV. in faúr—. Zu mûl.

mulchen, **mulken** mhd. stN. s. molchen.

mulchter mhd. F. s. mulhtra.

mûlslac mhd. stM2 Schlag aufs Maul, Maulschelle.

mülstein mhd. stM. Mühlstein.

multe mhd. F. s. molt.

mûltrîber mhd. stM. Maultiertreiber.

multwurf ahd. mhd., mhd. **moltworf**, **moltwërf** stM. u. **moltwërfe** schwM. (zu molta, Erdaufwerfer, Erdwühler) u. ahd. **mûwërf**, mûwërft, **mûwurf** stM., **mûwërfo**, mhd. **mûwërfe** schwM. (zu mûhhan? versteckter Wühler) Maulwurf. Nhd. opreuß. moltwurm Maulwurf.

mülwërc mhd. stN. Mühlwerk.

mulzen spät mhd. schwV. s. v. a. malzen.

mulzer spät mhd. stM. s. v. a. melzer

mun mhd. mdartl. zsgz. a. mugen.

munalîc, munilîc as. Adj. lieblich, anmutig. Ags. mynelîc, an. munligr dass., munr stM. Vergnügen, Behagen, Lust. S. d. folg.

munan g. unrV. (man, munum, munda, munds) P. 91 δοκεῖν, ἡγεῖσθαι, λογίζεσθαι, νομίζειν, οἴεσθαι, meinen, glauben; **gamunan** μιμνήσκεσθαι, ἀνα—, μεμνῆσθαι, μνημονεύειν, κατέχειν, sich erinnern, gedenken, im Gedächtnis behalten; **munan** schwV3 βουλεύεσθαι, μέλλειν, gedenken, wollen; **muns** stM2 νόημα, Gedanke, πρόθεσις, Vorsatz, προθυμία, Neigung, βουλή, Wille, πρόνοια, Sorge; **gamunds** stF2 μνημόσυνον, ἀνάμνησις, Gedächtnis, Andenken; **mundôn** schwV2 σκοπεῖν, das Augenmerk auf etwas richten, berücksichtigen; **ufarmunnôn** schwV2 ἐπιλανθάνεσθαι, vergeßen παραβουλεύεσθαι, nicht achten; **gaminthi** stN1 μνεία. Andenken, Gedächtnis; **anaminds** stF2 ὑπόνοια, Vermutung; s. auch mundrei u. maudjan. An **muna** (man, munum, munda, munadhr munat) sich erinnern, gedenken, munu, monu (mun u. man, munum, munda u. monda) werden, mögen, sollen, bes. z. Bezeichnung des Futurs; munr stM2 (Gen. munar aber auch muns, Pl. munir) Geist, Sinn, Leben, Wonne, Lust, Behagen; muna schwV. unpers. munar es gelüstet; s. auch Muninn. Egils. 584 fg. Möb. 307 fg. Vigf. 437 ff. Ags. **munan**, (man u. mon, munon, monde) meinen, glauben, worauf bedacht sein, gemunan sich erinnern, gedenken: myne, mine stM. Gedanke, Sinn, Absicht, Verlangen, Liebe, mynelîc anmutig; gemynd stFN. Erinnerung, Andenken, Gedanke Sinn, Meinung, gemynde bedacht auf, gemyndig eingedenk, bedacht auf, myndjan u. ge— ins Gedächtnis rufen, erinnern Grein 2, 268. 270. 1, 431 ff. As. **farmunan** (farman, farmunsta) nicht denken an, uneingedenk sein, verläugnen Hel. 4697, verachten; munalîc s. dass. Im Hd. kein PrätPräs. diesen entsprechend, wol aber dem as. farmunan entspr. ein schwV. farmanên, s. dass. G. man Perf. zu e. [minan] eigtl. ich habe gedacht, nachgedacht, habe in Folge dessen eine Ansicht od. Überzeugung gewonnen, d. i. ich meine, glaube; gaman ich habe gesellschäftlich gedacht, habe meine Gedanken m. früheren Personen od. Sachen in Verbindung gesetzt, d. i. ich erinnere mich daran. Vgl. lit. miñti, mĩti (menù, miniaũ, mĩsiu) sich erinnern, gedenken, minĕti erwähnen, atmintìs, iẽs M. Gedächtnis, Andenken, lett. minét gedenken, erwähnen Ulm. 161 Biel. 1, 442; aslav. mĭnĕti (mĭnją) meinen, glauben Mikl. 389, serb. mniti (mnîm) meinen Kar. 365, poln. mniemać (mniemam) meinen, wähnen, glauben, vermuten; lat. memini ich erinnere mich, reminiscor dass., mens mentis Sinn, Gesinnung, Einsicht, Verstand, mentio Erwähnung; gr. μέμονα ich trachte, strebe, will, μένος Sinn, Mut, μανία Raserei, μῆνις Groll, μέμνημαι ich erinnere mich, μιμνήσκω ich erinnere, μνήμη Gedächtnis; apers. man denken, meinen Spg. 212, zd. man dass., mana Adj. geistig, M. das Denken, manaûh N. Sinn, Geist, Gesinnung: skr. man (Präs. Med. mányê, manvê) denken, meinen, glauben, gedenken, ersehnen, Part. PP. matás, im N. Gedachtes, Gedanke, Meinung, mánas N. Sinn, Geist, matís F. Geist, Meinung, Absicht, manyús M. Unmut, Zorn. Bopp Gl.^{3} 285. 281. 288. Crt.^{3} 291 fg. Nr 429. MgSpr. 262 fg. Fick^3 3, 229 fg. 2, 628. 430 fg. 1, 712 ff.

165 ff. Zu derſ. Wz. man, manôn, minnja, meina.

munburd *aſ. ſtF. ſ.* mundburd.

mund, munth, munt *ahd.* (*Pl.* mundâ), *mhd.* munt (—des, *Pl.* munde *u.* münde) *ſtM. Mund von Menſchen u. Tieren; Mündung. Aſ.* mûth, mûdh, mund *ſtM.* (*Inſtr.* mûthu) *Mund; agſ.* mûdh *ſtM1* (*Pl.* mûdhas) *Mund, Mündung Grein 2, 266, altengl.* mûdh, mûth, mouth (*Pl.* mûdhes) *Stratm.*[2] *358, engl.* mouth, *u. agſ.* mûdha *ſchwM. Mündung, altengl.* mûdhe *daſſ.; an.* mudhr, munnr (*Gen.* munns, *Pl.* munnar) *ſtM1 Mund; g.* munths *ſtM.* στόμα. *GermTh.* muntha. *Nach Fick*[3] *3, 231 wol eigtl. Vorſprung (eines Stammes mit* munt *u.* mûl), *u. zu vgl. lat.* mentum *Kinn,* menta *männl. Glied, mit denen es auf einem alten Nomen Th.* manta *Vorſprung beruhe.*

mundalôn, mundilôn *u.* mundilan, mundulan *ahd. ſchwV. effari.*

mundboro *aſ. ſchwM. ſ.* muntboro.

mundburd, munburd *aſ. ſtF2 Schutz, Vormundſchaft. Agſ.* mundbyrd *daſſ.,* gemundbyrden *ſchwV. ſchützen. Davon mlat.* mundiburdis, mundiburdum, mundiburnium, *afrz.* mainbournie, *Verb.* mainbournir. *Diez Wb. 2*[3]*, 366.*

mündelîn, mündel *mhd. ſtN. kleiner Mund. Dem. zu* mund.

munden *ahd. ſchwV. münden.*

munder *ahd. mhd. Adj. ſ.* muntar.

munderen, mundern *ſchwV. ſ.* muntarjan.

mundic, mundig *md. Adj. mündig.*

mundilôn, mundilan *ahd. ſchwV. ſ.* mundalôn.

munditha *g. ſtF1 in* ainamunditha ἑνότης, *Einmütigkeit, Einheit Eph. 4, 3, 13. Eigtl. Einmündigkeit, mit Veränderung des ſtammhaften* th *zu* d *wegen des folg.* th *im Ableitungsſuffix. MgSpr. 122. Zu* munths *ſ.* mund.

mundôn *g. ſchwV.* σκοπεῖν *ſ.* munan.

mundôn *aſ. ſchwV. ſ.* muntôn.

mundrei *g. ſchwF., ahd.* mundrî *F. ſ.* muntarî.

munds *g. ſtF. in* ga—.

munech, münech *mhd. ſtM. ſ.* munich.

munechan *ahd., mhd.* munchen, münchen *ſchwV. zum Mönche machen.*

münechlëben *mhd. ſtN. Leben od. Lebensweiſe eines Mönches.*

munelter *mhd. ſtN. ſ.* monaſtri.

munich *ahd., mhd.* munich, münich, munech, münech, munch, münch, *md.* monch, mönch *ſtM. Mönch, Kloſtergeiſtlicher. Aus lat.* monachus, *gr.* μοναχός.

munichîe *mhd. ſtF. Mönchsſtand.*

munichlîh, munihlîh *ahd., mhd.* munichlîch, munchlîch *Adj. zum Mönchsſtande gehörig, mönchiſch.*

munichtuom, munih— *ahd. ſtMN. ſingularitas.*

munilîc *aſ. Adj. ſ.* munalîc.

Muninn *an. ſtM. Name des einen Raben Odhins, der mit ſeinem Genoßen* Huginn *dem höchſten Gott auf den Achſeln ſitzt, ihm alles ins Ohr ſagend was ſie in der Welt hören u. ſehen. Myth.*[2] *134. Zu* munan.

muniſtri *ahd. N ſ.* monaſtri.

muniteri *aſ. ſtM. ſ.* munizari.

munitôn *aſ. ſchwV. ſ.* munizôn.

muniz *ſtM. ahd. u. ahd.* muniza, muneza, munza, *mhd.* munze, münze *ſtF1 Münze. Aus lat.* monêta.

munizâri, munzâre *ahd., mhd.* munizere, munzer, münzære, *aſ.* muniteri *ſtM. Münzer, Geldſchläger, Geldpräger; Geldwechſler. Aus lat.* monêtârius.

münizîſen, münzîſen *mhd. ſtN. eine kleine Münze.*

munizôn *ahd., aſ.* munitôn, *mhd.* münzen *ſchwV. münzen, Geld prägen; Geld wechſeln.*

munizſcrannâ *ahd. ſchwF. Münzſchranne, Geldwechſlertiſch, Münzbank.*

munch, münch *mhd. ſtM. ſ.* munich.

munchen, münchen *ſchwV. ſ.* munechan.

munchiſch *mhd. Adj. mönchiſch.*

münchkappe *mhd. ſchwF. Mönchskutte.*

munchlîch *mhd. Adj. ſ.* munichlîh.

munnôn *g. ſchwV2 in* ufarmunnôn, *ſ.* munan.

muns *g. ſtM2 ſ.* munan.

munſt *mhd. ſtF2 Freude. Zu* munan.

munſter, münſter *ſtN. ſ.* monaſtri.

munt *ahd. mhd. ſtM. ſ.* mund.

munt *ahd. ſtF2 Hand; Schutz, Bevogtung, Bevormundung, mlat.* mundium. *Graff 2, 815. 813. Agſ.* mund *ſtF2 Hand, Schutz Grein 2, 268; afriſ.* mund, mond *ſtM. Schutz, Vormundſchaft Richth. 938; an.* mund *ſtF.* (*Dat.* mundu) *Hand,* mundr *ſtM.* (*Gen.* mundar, *Dat.* mundi) *Gabe od. Summe mit der der Mann ſeine Braut von ihrem Vater kauft* (kaupa konu), *wodurch er das Recht der Vormundſchaft über ſie erhält Vigf. 437 Möb. 307. RA 447 ff. Vgl. lat.* manus *Hand. S.* mund.

munt *ahd. ſtM. protector. Graff 2, 813. Afriſ.* mund, mond *ſtM. Vormund Richth. 938 fg.*

muntalde, *verſetzt* muntadele *mhd. ſtF. Schutzbefohlne, Bevogtete, Bevormundete. Aus* [muntwalde], *ahd.* [muntwaltâ], *woraus mlat.* mundualda. *Aus e. Maſc.* [muntwalt *oder* —walto], *mlat.* mundualdus, *ital.* mondualdo, (*durch Einmiſchung v.* mano

Hand) manovaldo *Vormund Diez Wb.* 2³, *48. 366.*

muntar, munder *ahd.*, *mhd. munter*, munder *Adj. eifrig, behende, frifch, lebhaft; wach. Graff 2, 817. GermTh.* mundra. *Dazu die folg. Nicht mit Wack. zu* munt *ftF. Vgl. lit.* mandrùs *munter, keck, anfehnlich Nefs. 383,* mundrùs *munter, lebhaft Nefs. 409 Kur. 2, 72; aflav.* mądrŭ *klug, verftändig Mikl. 394, ruß.* múdryj, *ferb.* múdar, *poln.* mądry *weife, klug; gr.* μενθήρη *Sorge, Beforgnis Hesych.*, μανθάνειν *lernen; urfprglSt.* mandh, *Weiterbildg a. Wz.* man *denken*, *f.* munan. *Crt.³ 291 fg. Nr 429. JSchmidtVoc. 1, 170.*

[muntarî], muntrî, mundrì *ahd. F. induftria. Graff 2, 817. G.* mundrei *fchwF.* σκοπός, *Ziel. S. g.* mundôn, munan.

[muntarida], muntrida *ahd. ftF. in* camuntrida *induftria. Graff 2, 818.*

[muntarjan], muntran, munteren, mundren *ahd.*, *mhd.* munderen, mundern *fchwV. munter machen, ermuntern, aufwecken.*

muntboro, —poro *ahd.*, *mhd.* muntbor *fchwM. protector, tutor. Af.* mundboro, mûdboro, *agf.* mundbora, *nld.* mombaar, momber. *Davon* (*mit Umdeutung zu* main *manus*) *afrz.* mainbour, mambourg *dasf. Diez Wb.* 2³, *366. Zu* munt *ftF. u.* bëran, *eigentl. der die Hand* (*fchützend über einen*) *hält.*

munthêrro *ahd. fchwM. patronus.*

munths *g. ftM. f.* mund.

muntlîchen *md. Adv. mündlich.*

muntman *ahd. mhd. unrM. Schützling.*

muntôn *ahd. fchwV. Schützer oder Schutz fein, einen befchützen, m. Dat. Graff 2, 814 fg. Af.* mundôn *mit Dat. dasf.; agf.* mundjan *dasf. Grein 2, 269. Zu* munt.

muntporo *ahd. fchwM. f.* muntboro.

muntporto *ahd. fchwM. patronus. Davon mlat.* mundiburdus.

muntran *ahd. fchwV. f.* muntarjan.

muntrî *ahd. F. f.* muntarî.

muntrida *ahd. ftF. f.* muntarida.

muntfchal *mhd. ftM. Gerücht, Gerede.*

munufturi *ahd. ftN. f.* monaftri.

munza, münze *ftfchwF. f.* minza.

munza, munze, münze *ftF. f.* muniz.

munzâri, münzære, münzer *ftM. f.* munizâri.

münze *mhd. ftfchwF. f.* minza.

münzen *mhd. fchwV. f* munizôn.

münzhamer *mhd. ftM. Münzhammer.*

münzîfen *mhd. ftN. f.* münizîfen.

muo *mhd. ftF. f.* muoî.

muoan *ahd. fchwV. f.* muojan.

muodar *af. unrF. f.* muoter.

muodar *ahd.*, *mhd.* muoder, *auch* müeder (*in* übermüeder) *ftN. ahd. alvus, Bauch einer Schlange,* (*in e. Gloffe zu Virg. Georg. 3, 427*) *Graff 2, 710; auch mhd. wol Bauch in* die sach ich in dën ünden ûf dës meres muoder *Gudr. 1174, 3 von der bauchigen Wölbung des bewegten Meeres; mhd. die runden Formen des menfchlichen Leibes, rundlicher Leib; mhd. Mieder, Leibchen, anfchließende Bekleidung der Bruft, Kleidungsftück der Frauen, auch der Männer. GermTh.* môthra.

muode *ahd. mhd. Adj. f.* muodi.

muoden *ahd. fchwV. f.* muodjan.

muodên, muadên *ahd.*, *mhd.* muoden, *md.* mûden *fchwV. müde werden.*

muoder *mhd. ftN. f.* muodar.

muodi, muadi, muode, muede *ahd.*, *mhd.* muode, müede, *md.* mûde *Adj. müde, abgemüht, verdroßen, ermattet, kraftlos. Graff 2, 603. MhdWb. 2, 1, 226 fg. Af.* môthi *müde Hel. 5885, mnd.* môde, *nnd.* möde, möe *BremWb. 3, 172; nnld.* moede; *agf.* mêde *müde, erfchöpft, kraftlos, traurig Grein 2, 229 fg., engl. mdartl. fchott.* muth; *an.* môdhr *müde, abgemattet Vigf. 435; g.* [môtheis]. *Ja nicht* muodi *aus* muohadi *oder* muojadi *mit Gram. 2, 239 Weig. 2, 203. 2², 143 fg., fond. germTh.* môthja *aus vorgerm.* mâ-tja, *eigtl. verletzt, beläftigt, aufgerieben, angegriffen, matt: eines Stammes mit* muojan. *LMeyer bei Kuhn 7, 435. 8, 272.*

muodî *ahd.*, *mhd.* muode, müede, müed *u.* müeden, *md.* mûde *F. Müdigkeit.*

muodichila *ahd. F. paupercula.*

muoding, muodinch *ahd.*, *mhd.* muodinc, müedinc, *md.* mûdinc *ftM. unglücklicher elender Menfch; Schurke, Schuft.*

[muodjan], muoden *ahd.*, *mhd.* müeden, *md.* mûden *fchwV. müde machen.*

muodor *af. unrF. f.* muoter.

[muoî], muohî, mûhî *ahd.*, *mhd.* muo, müe, müeje, *md.* mûhe, mûwe, mû *F. Mühe, Bemühung, Befchwerde, Bekümmernis, Verlegenheit, Verdruß. Graff 2, 802 fg. MhdWb. 2, 1, 228 fg. Nnd.* moie *Mühe, Gram BremWb. 3, 180; dän.* möie *Mühe, Befchwerde.*

muojan, môjan, muoan, mûen, mûhen, muohen, muogen, muon (*Prät.* môita, muata, muota) *ahd.*, *mhd.* muogen, muowen, muon, müejen, müewen, müen (*Prät.* muote *u.* müete), *md.* mûwen (*Prät.* mûwite) *fchwV. befchweren, quälen, beunruhigen, bekümmern, ärgern, verdrießen. Graff 2, 600 ff. MhdWb. 2, 1, 229 ff. MhdHWb. 1, 2213 fg. Nhd. in Oberheffen* es meiet mich *es gereut mich Vilm. 266. 273. Nr. altclev.* moeyen *betrüben Teuth.*

174[b]. 21[a], *nnld.* moeyen *beſchweren, beſchwerlich fallen, verdrießlich werden; nnd.* moien *Mühe machen, kränken, betrüben, in Osnabr.* moggen *Brem Wb. 3, 181, in der Altmark* mœn *betrüben, Schmerz u. Mitgefühl empfinden Dnl 139; g.* [môjan, *Prät.* maimô]? *Stamm* mô, *wozu mit* muoî, muounga, muolîch, müeſal *auch* muodi *m. ſn Abltgen. Vorgerm. St.* mâ. *Vgl. ſkr.* mâ (mî *Bopp Gl.*[3] *296*[b]) *Präſ.* mînâmí, *Perf.* mamâu, *ved.* mimâya *verletzen, beſchädigen, quälen, Part. Perf. Paſs.* mînás, *Cauſ.* mâpáyâmi *ich töde LMeyer bei Kuhr 7, 430 ff. 8, 272.*

muolich, müelîch *mhd., md.* mûlîch *Adj. beſchwerlich, mühſam, Mühe oder Kummer verurſachend, läſtig, ſchwer umgänglich.*

muoltera, muoltra *ahd., mhd.* muoltere, muolter *ſtF1 capiſterium, alveolus, Mehltrog, Backtrog. Graff 2, 727. Verderbt aus* mulhtra? *Lieber wol germTh.* môl-trâ *Werkzeug das in Bezug zu Gemahlenem ſteht.*

muomâ, muamâ, mômâ *ahd., mhd.* muome, *md.* mûme *ſchwF. matertera, Mutterſchweſter; ſpäter auch weibliche Verwante überhpt, Schwägerin, matruelis, weibl. Geſchwiſterkind. Graff 2, 728. Mhd. Wb. 2, 1, 240. MhdHWb. 1, 2239. Nhd.* mûme *Mutterſchweſter, weibl. Verwante,* kindermûme *Kinderwärterin; mdartl. bair.* muem, *öſtr.* mâm *Mutterſchweſter Schm. 2, 575 From. 6, 113; nd.* mœme, mœm *Mutter Vlm. 271 BremWb. 3, 183 Schütze 3, 108 fg. Dnrt. 310 Dnl 139, in Holſtein auch vertraulicher Ausdruck für Amme u. Milchkuh Gloſs. z. Quickb. Alem.* mamme *Mutter, nd.* mamme, memme, momme, mömme *Mutter, Amme u. Wärterin,* mümme *koſende Anrede an alte Frauen BremWb. 3, 183 Schamb. 133 From. 6, 355 Gl. z. Quickb. Vgl. lit.* momà, mãma *Mutter, dazu* mamìkė, mamýtė, mamùźė, mamużýtė, mamużėlė *Demin., lett.* mâmina, mâmulite, mâmulina *Mütterchen (Anrede); aſlav.* mama *Mutter Mikl. 362, poln.* mamka *Amme; kelt. bret. corn.* mam *Mutter; lat.* mamma *Mutter (wie* tata *Vater), Mutterbruſt; gr.* μάμμα, μάμμη, μαμμία, μαμμαῖα *Mutter,* μαμμίον, μαμμίδιον *N. Mütterchen,* μαῖα *Mütterchen, Amme, Hebamme,* μᾶ *Mutter (äol. u. dor.), als Npr. Name der Amme des Dionyſos; ſkr.* mâ *Mutter. Alle aus dem Lallworte* mâ *der Kinder z. Bezeichnung v. Mutter, mütterl. Nährerin u. Mutterbruſt.*

muor *ahd. mhd. ſtN. Sumpf, Moraſt, Moor; Moraſt des Meeres, Meer (Muſp. 53). Ahd.* muorra *(d. i.* muorja) *ſtF1 Moraſt, in* ſalzmuorra *NotkPs. 106, 34. Nhd. mdartl. bair.* muer *ſtN. Moor,* muerig *moraſtig,* muereln *nach Sumpf ſchmecken od. riechen Schm. 2, 612; nhd.* moor *aus gleichbed. nnd.* môr *ſtN.; agſ.* môr *ſtM1 (Pl.* môras) *palus, ſtagnum, uligo, Sumpf, Moraſt, auch bruchiges z. Teil hügeliges Land, aber nicht eigtl. mons, wie Grein 2, 262, altengl.* mor *(Pl.* môres) *paluſtre, ſumpfiges Land Stratm.* [2]*351, engl.* moor *Moor, Sumpf; an.* mœrr *ſtF1 (Gen.* mœrar, *Dat. Acc.* mœri) *mooriges Land, auch übhpt Land, beſ. auch Grenzland (Sümpfe als Grenzen; ſ. an.* mörk *unter* marka), mœri *ſtN. in* landamœri *Landesgrenze, Grenzbezirk,* Mœri *F. Name einer moorigen torfreichen Gegend Norwegens Egils. 565. 579 fg. 492 Vigf. 443; ſ. auch* mýrr; *g.* [môrs, môr *oder* môri]? *GermTh.* môra *u.* môrjâ. *Nach Gram. 3, 382 Anm. wol* muor *zu* mari *in Ablautverhältnis.*

[muori], muari *ahd. Adj. zu* muor *in Beziehung ſtehend, nur in* untarmuari *zwiſchen* muar *befindlich, in Sumpf oder Moraſt ſteckend: Otfr. 1, 19, 7* ni lâʒ iʒ nu untarmuari *laß es jetzt nicht im Sumpfe ſtecken (vulgär: laß den Karren nicht im Drecke ſtecken), d. i laß die bedenkliche Sache nicht im Stiche. S. Erdmann bei Zch. 6, 446 fg. Gegen die Auffaßung von* untar muari *od. u.* muarî *d. i.* untar *Präp. m. dem regierten Dat. eines Subſt.* muar *od.* muarî *(Th.* muari *od.* muarjâ) *zwiſchen Sumpf, im Kot od. Dreck, ſpricht das auf* untar *geſetzte Tonzeichen in V* (úntar), *wodurch als Bezeichnung des Hochtons nominale Compoſition angezeigt wird, obwol die Compoſition ſelber in der Hs. graphiſch nicht vollzogen iſt* (úntar muari *d. i.* úntarmùari). *Zum vor.*

muoric *mhd. Adj. ſumpfig, moraſtig. Zu* muor.

muorra *ahd. ſtF. in* ſalzmuorra. *S.* muor.

muos, muas, moas, môs *ahd., aſ.* môs, muos, *mhd.* muos *ſtN. gekochte Speiſe; breiartige Speiſe; übhpt Eßen, Speiſe.*

muoſen *u.* muoſieren *mhd. ſchwV. muſiviſche, ausgelegte Arbeit anbringen, muſiviſch verzieren; mit Stickerei verzieren.*

muosgadem *mhd. ſtN. cœnaculum.*

[muoſjan], môſjan, môſen, moaſan, moaſen *ahd., mhd.* muoſen *ſchwV. ſpeiſen, Malzeit halten; m. Acc. ſpeiſen, füttern.*

muoshûs *ahd. mhd., md.* mûshûs *ſtN. cœnaculum.*

muosſack *mhd. (Conr. v. Mybg) ſtM. Speiſeſack d. i. Magen.*

muosſchüʒʒel *mhd. ſtſchwF. Schüßel zum* muos.

muosſtat, muasſtat *ahd. ſtF2 cœnaculum.*

muostaſca *ahd. F. Speiſetaſche.*

muot, môt, moat. moad, muat *ahd.*, *mhd.* muot, *md.* mût *ftMN. Kraft des Denkens, Empfindens, Wollens, Sinn, Seele, Geift, Gemüt, Stimmung, Gefinnung froher Mut; wagende Stimmung, Mut; Zorn; Begehren, Luft; Entfchluß, Abficht, Erwartung, Hoffnung. Af.* môd, muod *ftM.*, *agf.* môd, *an.* môdhr (*Gen.* môdhs) *ftM.*; *g.* môds *nur im GenSg.* môdis *Luc.* 4, 28 *u. Dat.* môda *Marc.* 3, 5 *wol auch ftM1* θυμός, ὀργή. *Nach Gram.* 2, 233 *g.* môths *anzunehmen, wie es fcheine, zu ahd.* muohan *agitare fatigare, fo daß* muot *agitatio animus ftehe für* muod *aus* muohad, *alfo g.* móths *a.* môhaths, *indem auch das* th *durch ahd.* muodi *beftätigt werde. Vielmehr germTh.* mô-da. *Nach MgSpr.* 615 *fg. mit Verdrängung eines alten Nafals vor dem fuffixalen Dental zu St.* man (*f.* munan) *u. zu vgl.* μῆτις, *fkr.* matís. *Da aber in Th.* môda *nicht der Begriff ruhig meßender Einficht herfeht, fondern heftiger feelifcher Erregung, fo ift vielmehr wol mit Fick*[3] *3. 242 zu vgl. gr.* μαιμάω *ich verlange heftig, trachte, ftrebe, tobe,* μέμαα *gehe heftig auf etwas los, ftürme ein, Med.* μῶμαι *ich begehre, fuche,* μαίομαι *trachte, ftrebe.*

muot *af. amd. md. ftF. f.* môt.

muotan *af. unrV. f.* muoʒan.

muotblindî, muatplintî *ahd. F. cæcitas mentis.*

muote *mhd. Prät. zu* müejen, *f.* muojan.

muotëan *af. fchwV. f.* môtjan.

muotegî *ahd. F. f.* muotigî.

muotec *mhd. Adj. f.* muotic.

muoteclîch, müeteclîch *mhd. Adv. gutes Muts.*

muoten *ahd. mhd. fchwV. f.* muotôn.

muoten *mhd. fchwV. f.* môtjan.

muoter, môter, muater, muader *ahd.*, *mhd.* muoter, *md.* môter, môder, mûter, mûder *unrF.* (*P.* 20) *Mutter; Gebärmutter. Af* môdar, môdor, môder, muodar, muodor, muoder, *nnd.* môder, môr, *nnld.* moeder; *agf.* môdur, môdor, môder, *engl.* mother; *afrif.* môder, *nfrif.* moar, moer, *an.* môdhir, *fchwed. dän.* moder; *g.* [môdar], *dafür* aithei. *GermTh.* môdar *m. Senkung des urfprgl.* t *zu* d *wie in* fadar *ftatt des der Lautverfchiebung gemäß zu erwartenden* th *wie in* brôthar. *Vgl. lit.* motě (*Gen.* moters, *Th.* moter) *Weib, Frau, jetzt ungebräuchlich, wofür* moterifzkė, *Adj.* móterifzkas *weiblich,* mótyna *Mutter,* motynělė *u.* motynużė *Demin.*, moterėlė *ein altes Mütterchen,* mótynifzkas *einer Mutter angemeßen, lett.* mâte (*Gen.* mâtes) *Mutter, Gebärmutter, apreuß.* mûti (*Acc.* mûtin), *im Voc.* mote *Mutter; aflav.* mati (*Gen.* matere) *Mikl.* 364, *ruß.* matĭ (*Gen.* máteri), *ferb.* mati (*Gen.* matere), *nflov* mati, *czech.* máti, mátě (*Gen.* mateře), *lauf.* mać (*Gen.* maćerje) *dasf.*, *poln.* mać *u.* macierz *veraltet u. niedrig, dafür jetzt* matka *Mutter; altir.* mathir; *lat.* mâter; *gr.* μήτηρ, *dor.* μᾱ́τηρ; *zend.* mâta (*Acc.* mâtarem), *nperf.* mâdar, *kurd.* mâr *Jufti* 231; *fkr.* mâtâ (*Acc.* mâtáram) *Th.* mâ-tar, *zu* mâ *meßen, abmeßen, zumeßen, bereiten, aber wol nicht als die Bereiterin od. Bildnerin des Kindes im Mutterleibe, wie Pict.* 2, 349 *u. Grafsm. Wb.* 1029, *fond. als die Abmeßerin, Zumeßerin, Zuteilerin, die forglich ordnende, zuteilende, fpendende Hausfrau neben dem Vater, dem Schützer. Bopp Gl.*[3] 293 *fg. Crt.*[3] 311 *Nr* 472.

muoterâ *ahd. fchwF. f.* muoterjâ.

muoterbarn *mhd. ftN. Mutterkind, Menfch.*

muoterblôʒ *mhd. Adj. f. v. u.* muoternacket.

muoterhalp *mhd. Adv. auf od. von der mütterlichen Seite, was die Mutter betrifft.*

[muoterjâ, muoterrâ], muoterâ *ahd. fchwF. matertera, Mutterfchwefter. Agf.* môdrie, *afrif.* modire, *nordfrif.* medder, *mnd.* moddere, *mnld.* moie, *nnld.* moei *u.* moeie.

muoterkint *mhd. ftN. Mutterkind, Menfch.*

muoterlîh *ahd.*, *mhd.* müeterlîch, *md.* mûtirlîch *Adj. mütterlich, einer Mutter gehörend u. geziemend.*

muoterlîp (— bes) *mhd. ftM. Mutterleib.*

muotermeit *mhd. ftF2 Mutter u. Jungfrau* (*Maria*).

muoternacket *mhd. Adj. ganz nackt, nackt wie im Mutterleibe.*

muoteshalp *mhd. Adv. was den* muot *betrifft.*

muotfagôn, muat— *ahd.*, *mhd.* muotvagen *fchwV. willfahren. S.* gafag.

muotvelte *mhd. Adj. feftes Sinnes feiend.*

muotvirdenchida *ahd. ftF1 Abfchweifen des Sinnes in Gedanken vom Rechten, Sinnen auf Lüge.*

muotgedœne *mhd. ftN. herzerhebende Melodie.*

muotgeluft *mhd. ftMF. f.* muotluft.

muotgrimme *mhd. Adj. wütendes Sinnes feiend.*

muothaft, môthaft, moathaft *ahd. Adj. animofus.*

muotigî, muotegî. muatikî *ahd. F. animofitas, rabies cordis.*

muotic, muotec *mhd.*, *md.* mûtig *Adj. mutig. Ahd* muotîg *nur in Compof. G.* môdags ὀργιζόμενος, *zornig; af.* môdag, môdeg, môdig, *agf.* môdig *mutig, aufgeregt.*

muotikeit mhd., md. mûtekeit ſtF2 Mut, Tapferkeit.
muotlich, müetlich mhd. Adj. anmutig.
muotluſt u. muotgeluſt mhd. ſtM. ſtF2 Verlangen, Gelüſten.
muotmâʒe mhd. ſtF1 ungefähre Schätzung.
muotmâʒen mhd. ſchwV. abſchätzen.
muotmâʒunge mhd. ſtF. Abſchätzung.
muotôn u. muoten d. i. [muotjan] ahd., mhd. muoten, md. mûten ſchwV. begehren, etwas haben wollen, verlangen, anhalten um etwas m. Gen. (ſpäter Acc.) d. Obj., von od. bei einem m. DatP., an oder von.
muotpehefteda ahd. ſtF1 affectio.
muotpildunga ahd. ſtF1 Ausgeſtaltung in Gedanken, theorema.
muotprëſtî ahd. F. corruptela.
muotrâwa ahd. ſtF1 Gemütsruhe.
muotrîche mhd. Adj. mutvoll.
muotſam mhd. Adj. anmutig.
muotſieh ahd. Adj. gemütskrank, kleinmütig.
muotſpilên ahd. (Notk.) ſchwV. garrire.
muotſprangôn ahd. (Notk.) ſchwV. tranſilire.
muotſuht ahd. ſtF2 infirmitas mentis, Gemütskrankheit.
muotſuhtîg ahd. Adj. gemütskrank.
muottruobeda ahd. ſtF1 perturbatio animi.
muotunge, muotung mhd. ſtF1 Begehren, Verlangen.
muotwillo, muat — ahd., mhd. muotwille ſchwM. freier Wille des eigenen Sinnes, Gelüſten, Wille, Willkühr. Aſ. môdwilljo.
muounga ahd. ſtF1 infeſtatio. Graff 2, 602. Zu muojan.
muowen mhd. ſchwV. ſ. muojan.
muoʒ mhd. ſtF. ſ. môt aſ.
[muoʒ], muaʒ ahd. (Otfr. 3, 25, 12) ſtM. od. N? ſ. v. a. d. folg.
muoʒa, muaʒa, môʒa ahd., mhd. muoʒe, md. mûʒe ſtF1 angemeßene Gelegenheit wozu, licentia, facultas, Freiheit wozu, Geſtattung, Möglichkeit; otium, freie Zeit, Muße, Unbeſchäftigtheit, Untätigkeit. Graff 2, 907 fg. MhdWb. 2, 1, 271. Pott² 2, 3, 694 fg. Eigtl. wol das Raum-finden, Gelegenheit-finden. Mit môt F. zu muoʒan, mëʒan.
muoʒan, muaʒan, moaʒan, môʒan, muoʒen (Prät. muoſta, muoſa, muaſa) ahd., mhd. muoʒen, müeʒen (Prät. muoſte, muoſe), md. mûʒen, môʒen unrV. (P. 94) Raum finden wozu od. wo; Freiheit haben wozu, in der geeigneten Lage wozu ſein, frei ſtehn, licere, dürfen, erlaubt ſein; Möglichkeit haben wozu, können; ſich von ſelbſt verſtehen daß, ſelbſtverſtändlich ſein, natürlich ſein, einmal ſo ſein daß, in der Ordnung ſein daß, jus eſt, fas eſt; mögen; müßen, oportere; auch zur Andeutung dês Futurs. Graff 2, 905 ff. MhdWb. 2, 1, 269 ff. Aſ. môtan, muotan (Prät. môſta) wie hd. Schmeller Gloſs. ſax. 80, nnd. möten (ik moot, wi mötet, ik moſte, ik hebbe moſt) BremWb. 3, 189 fg.; mnld. moeten (Präſ. moet, Pl. moeten, Prät. moeſte), nnld. moeten (Prät. moeſt); afriſ. môta (Präſ. môt, Prät. môſte), nfriſ. moaten (Prät. moſt) Richth. 937; agſ. môtan (Prät. môſte) dürfen, können, mögen, ſelten müßen Grein 2, 265 fg., engl. kein Präſ., dafür mit das Prät. muſt; an. kein môta Gram. 1, 926; g. môtan in gamôtan (Prät. gamôſta) χωρεῖν, Raum finden, hinzukönnen, nur Marc. 2, 2. Joh. 8, 37 u. 2 Cor. 7, 2. Dazu zunächſt muoʒa, muoʒ, wovon muoʒîg u. ff., muoʒjan, muoʒôn, ferner auch môt, môtjan. Nach JGrimm GSpr. 905 der ſinnliche Begriff des dem g. Prät. môt zu Grunde liegenden Präſ. g. [mata] viell. ich faße, finde Raum; nach Zarncke MhdWb. 2, 1, 269 die urſprüngliche Bdtg von muoʒ contingit, es begegnet (in Bezug auf môt); nach Schweizer in Höfers Ztſchr. 3, 110 eigtl. ich habe gemeßen, es iſt mir anberaumt, es kommt mir zu, zu mëʒan, germ. St. mat; nach MgSpr. 610 g. gamôt ich finde Platz, ich habe Raum zu Präſ. [mata] wol ſich fügen, ſich anpaſſen, paſſend werden, zu mitan; vielmehr wol (u. ſo auch Pauli die Verb. Prät. 14. Pott ²2, 3, 693 ff.) allerdings zu St. mat, aber g. [matan] in d. Bdtg ein Maß bekommen, daher g. môt ich habe ein Maß bekommen (neml. ein entſprechendes) u. finde daher Raum. Von wem bekommen? von den zumeßenden göttlichen Gewalten? ſ. mëtod; dann allerdings in der Bdtg göttlicher Beſtimmung.
muoʒe mhd. ſtF1 Mahlmetze, ſ. mûta.
muoʒegen ahd. ſchwV. refl. ſ. v. a. d. folg.
muoʒen ahd. mhd. ſchwV. ſ. muoʒjan.
muoʒen mhd. ſchwV. ſ. muoʒôn.
muoʒîg, moaʒʒîc, môʒʒîc ahd., mhd. muoʒic, müeʒic, —ec Adj. freie Zeit habend, untätig, unbeſchäftigt, müßig; unnötig, überflüßig. Zu muoʒa.
muoʒîgî ahd. F. das freie Zeit Haben, Unbeſchäftigtheit. Zum vor.
muoʒiglîhho, muaʒʒiclîho ahd., mhd. müeʒeclîche Adv. mit Muße.
muoʒîgo ahd. Adv. müßig.
muoʒicheit ahd., mhd. müeʒicheit, müeʒekeit ſtF2 Untätigkeit, Müßigkeit.
[muoʒjan], muoʒen ahd., mhd. muoʒen, müeʒen ſchwV muoʒa machen; refl.

ſich freie Zeit machen, ſich herbeilaßen zu (zuo); *refl. ſich frei machen von* (*Gen.*), *ablaßen von.*

muoẓlîch *mhd. Adj. geſtattet, erlaubt.*

muoẓlîchen *mhd. Adv. mit Muße, nach u. nach.*

muoẓôn, muaẓẓôn *ahd., mhd.* muoẓen *ſchwV. vacare, feriari, freie Zeit haben; m. Gen. ablaßen von. Zu* muoẓa.

mür *mhd. Adj. ſ.* muruwi.

mûra *ahd. ſtF., mhd.* mûre *ſtF, ſelten ſchw., u. ahd.* mûrî, *mhd.* miure *F. Mauer. Aſ.* mûra *ſtF. od.* mûr *ſtM.* (*nur im DatPl.* mûrun, mûron); *agſ.* mûr *ſtM1* (*Pl.* mûras). *Aus lat.* mûrus.

mûrari, mûrâri *ahd., mhd.* mûrære, mûrer *ſtM1 Maurer, cementarius.*

mûrboum *mhd. ſtM. morus, Maulbeerbaum.*

mürdelingen *mhd. Adv. auf mörderiſche Weiſe, wie Mörder.*

mürdic *mhd. Adj. ſ.* mordic.

mürdiclîchen *mhd. Adv. mörderiſch, ſchrecklich wie ein Mörder.*

murdjan, murthjan *ahd., mhd.* mürden *u.* morden, mörden (*Prät.* morte) *ſchwV. ermorden, töden.*

murdrëo *ahd., g.* maúrthrja (*in* manamaúrthrja) *ſchwM. Mörder. Agſ.* myrdhra.

[murdrjan], murdran, murthiren *ahd., g.* maúrthrjan *ſchwV. morden, töden. Davon afrz.* mordrir *ermorden, nfrz.* meurtrir *zerquetſchen. Diez Wb.* 2³, 376.

mûre *mhd. ſtſchwF. ſ.* mûra.

murcmunto *ahd. ſchwM. ſ.* murmunti.

mûren *mhd. ſchwV. ſ.* mûrôn.

mûrer *mhd. ſtM. ſ.* mûrari.

murewe *mhd. Adj. ſ.* muruwi.

murfen *mhd. ſchwV. im md.* zumurfin *zernagen. zerſtücken. Nld.* morfen, morfelen *nach Art der Ziegen kauen, nhd. mdartl.* murfeln. *Davon ital.* morfire *tüchtig freßen,* morfia *Freße, Maul,* smorfia *Verzerrung des Geſichts. Diez Wb.* 2³, 48.

murgfari, murcfari, murgfâre *ahd. Adj. caducus, fragilis, tranſitorius. Gram.* 2, 656. *Graff* 3, 574 *fg.*

mûrhuotil, —el *ahd.* (*Will.*) *ſtM1 Mauerwächter.*

mûrî *ahd. F. ſ.* mûra.

mûrîn *amhd. Adj. von Mauerſteinen.*

murioth, muriot, murigot *ahd. ſtM? Schenkel. Langob.* (*l. Roth.* 387) murioth, morioth *Oberarm, brachium ſuper cubitum. Vgl. gr.* μηρός *Schenkel. GSpr.* 696.

mûrloch *mhd. ſtN. Loch in der Mauer.*

murmelât *mhd. ſtF. ſ.* murmulôd.

murmelî *mhd. mdartl. F. Murmeln; Murren.*

murmeln *mhd. ſchwV. ſ.* murmurôn.

murmelunge *mhd. ſtF. ſ.* murmurunga.

murmenti *ahd., mhd.* mürmendîn *ſtN. ſ.* murmunti.

murmer, murmel *mhd. ſtM. Murmeln, Murren, dumpfes Getöſe.*

murmerieren *mhd. ſchwV. murmeln, murren.*

murmolôn *ahd. ſchwV. ſ.* murmurôn.

murmul *ahd. ſtM. ſ.* marmul.

murmulôd *ſtM. u.* murmulôdî *F. ahd., mhd.* murmelât *ſtF. murmurium, Gemurmel, Geflüſter.*

murmulôn *ahd. ſchwV. ſ.* murmurôn.

murmulunga *ahd. ſtF. ſ.* murmurunga.

murmunti, murmenti *ahd.* (*Notk.*), *mhd.* mürmendîn *ſtN., ahd. auch* muremunto *ſchwM. Murmeltier. Nhd. bair.* murmentel, *ſchweiz.* murmeten, murmetli *Schm.* 2, 620. *Aus churw.* murmont (*ital.* marmotta, *frz.* marmotte): *lat.* mus montanus. *Diez Wb.* 1³, 265.

murmurôn, murmorôn, murmerôn *und* murmulôn, murmolôn *ahd., mhd.* murmulen, murmelen, murmeln, mürmeln *ſchwV. murmeln, munkeln, flüſtern; murren, unwillig ſich äußern. And. Pſ.* murmulôn. *Aus lat.* murmurâre.

murmurunga *und* murmulunga *ahd., mhd.* murmerunge *u.* murmelunge, mürmelunge *ſtF1 murmuratio, Murmeln, Murren.*

mûrôn *ahd., mhd.* mûren *u.* miuren, mauren *ſchwV. mauern, bauen, mit Mauer verſehen.*

mûrperi, môrperi, môraberi, môrberi *ahd., mhd.* mûlbere *ſtN. morum, Maulbeere.*

mûrprëhho *ſchwM. od.* —prëhhâ *ſchwF? aries, Mauerbrecher.*

murrâ *ahd. ſchwF. ſ.* myrrâ.

murſel *mhd. ſtN. Bißen, Stückchen: mlat.* morſellum, *Dem. zu lat.* morſus.

mûrſtein *mhd. ſtM. Mauerſtein, Stein einer Mauer.*

murthiren *ahd. ſchwV. ſ.* murdrjan.

murthjan *ahd. ſchwV. ſ.* murdjan.

muruwi, murwi *ahd., mhd.* murewe, murwe, mürwe *u.* mür *Adj. mürbe; dünn, zart, ſchwach. S.* maro.

muruwî, murwî, murwîn *ahd. F. Mürbe, Mürbheit; Zartheit.*

murzes *mhd. genit. Adv. gänzlich.*

murzilingun *ahd. Adv. abſolute.*

mûs (*Pl* mûſi) *ahd., mhd.* mûs (*Pl.* miuſe) *ſtF2 Maus; Muskel, beſ. am Oberarm. Nnd.* mûs, *nnld.* muis *F., agſ.* mûs (*Pl.* mŷs), *altengl.* mûs, mous, mys, myſe, *engl.* mouſe (*Pl.* mice) *Mätzn.* 1, 219, *an.* mûs (*Gen.* mûſar, *Dat. Acc.* mûs, *Pl.* mŷſs) *ſtF. Vigf.* 440 *Wmr* 51, *ſchwed.* mus, *dän.* muus. *GermTh.* mûſi. *Vgl.*

aſlav. myšĭ *F.*, *ruſ.* myšĭ *F.*, *ſerb.* miš *M.*, *czech.* myš, *poln.* myſz *F.* (*Gen.* myſzy) *Maus;* (*aber lit.* pelē, *lett.* pele *Maus*); *lat.* mûs *Gen.* mûris *Maus*, *Dem.* mûsculus *Muskel;* *gr.* μῦς *Gen.* μυός (*a.* μυσός) *Maus*, *Muskel;* *ſkr.* mûſh *MF.*, mûſhas, mûſhikas *Maus*. muſhkás *Hode*, muſh, *Präſ.* muſhnâmi *ſtehlen*, *rauben: die Maus alſo eigtl. Dieb*, *Diebin. Gram. 3, 360. Bopp Gl.*[3] *299 ff. SchlKſl. 126. Crt.*[3] *316 Nr 483. Fick*[3] *3, 241.*

mûſal *md. ſtN.* müeſal.

mûſaro *ahd.*, *mhd.* mûſare, mûſar *ſchwM. u. ahd.* mûſâri, *mhd.* mûſære, mûſer *ſtM. ein Stoßvogel*, *von Mäuſefang lebender Falke. Aus* mûs *u.* aro.

muſeke *mhd. ſchwF.: lat.* mûſica.

muſelſucht *md. ſtF. ſ.* miſalſuht.

mûſen *mhd. ſchwV. Mäuſe fangen; heimlich liſtig ſchleichen*, *beſchleichen in der Abſicht zu ſtehlen. Von* mûs.

mûſenier *mhd. ſtN. eiſerne Bekleidung der Armmuskeln.*

mûsfallâ *ahd.*, *mhd.* mûsvalle, mûſevalle *ſchwF. Mauſefalle.*

mûshûs *md. ſtN. ſ.* muoshûs.

muſcât, muſchât *mhd. ſtFM. Muscate*, *Muscatnuß: mlat.* nux muſcâta *zum Adj.* muſcâtus *Moſchusgeruch habend v. ſpät. lat.* muſcus *Moſchus aus gleichbed. perſ.* muſhk *a. ſkr.* muſhkás *Hode. S.* mûs.

muſchâtbluome *mhd. ſchwF. Muscatblume.*

muſcâtnuʒ *mhd. ſtF2 Muscatnuß.*

muſcâtobʒ *mhd. ſtN. Muscatobſt.*

muſcâtpluot *mhd. ſtF2 Muscatblüte.*

muſchellîn *mhd. ſtN. kleine Muſchel.*

muſcula, muſgula, muſkela, muſcla *ahd.*, *mhd.* muſchele. muſchel *ſtſchwF. Muſchel*, *conoha. Agſ.* muſcel. *Mit occit.* muſcle, *cat.* muſclo, *frz.* moule *F. von lat.* muſculus.

mûsôre *mhd. ſchwN. Mauſeohr*, *eine Pflanze.*

muſpilli *ahd.*, *aſ.* mudſpëlli, mutſpëlli, *an.* muſpëll *ſtN. Auflöſung der Schöpfung durch Feuer am Ende der Tage*, *Weltbrand. Myth.*[2] *568. 768 fg. S.* ſpildjan.

muſthart, moſtert *mhd. ſtM. Senf*, *Moſtſenf*, *Moſtrich*, *d. i. mit Moſt angemachter Senf. Mnd.* moſtart, *nld.* moſtaard, moſtert, *nr.* moſtart. *Aus ital. prov. port.* moſtarda, *frz.* moutarde *v. lat.* muſtum *ſ.* moſt. *Diez Wb.* 1[6], *282.*

mut, müt *mhd. Subſt. ſ.* mutti.

mût *md. ſtM. ſ.* muot.

mûta *ahd.*, *mhd.* mûte, moute (*öſtr.*), *einzeln auch* mûʒe *ſtF1 Zoll*, *Zollabgabe. Graff 2, 700 MhdWb. 2, 1, 279 fg. Nhd. bair. öſtr.* die maut (*Pl.* die mäut) *Abgabe v. Waaren u. Gütern bei ihrem Übergange aus einem Landesgebiet ins andere*, *Stelle wo ſolche zu entrichten iſt*, der mautner *Waarenzolleinnehmer*, mautbar *zur Maut verpflichtet od. geeignet. An.* mûta *ſchwF. Geſchenk für geleiſtete Gefälligkeit*, *auch zur Beſtechung*, mûta *ſchwV. m. DatP. u. S. beſtechen Möb. 308 Vigf. 440*, *ſchwed* mutor *F. Pl. Beſtechungen*, muta *beſtechen. Aus mlat.* mûta *c. Art Abgabe*, *zu lat.* mûtâre *verändern*, *vertauſchen*, *umſetzen. Auch ſchon im früheren Vulgarlatein*, *daher g.* môta *ſtF1* τέλος, *Zoll Röm. 13, 7*, τελώνιον, *telonium*, *Zollſtätte*, *Zollhaus Matth. 9, 9 Marc. 2, 14*, *was Luc. 5, 27* môtaſtaths *überſetzt iſt.* (*Got.* ô *ſtatt* û *wie in* Saírôkis *u.* Iôdins *Luc. 3, 35. 26.*) *Dem got. entſprechend kein ahd.* [môʒa, muoʒa], *wol aber ſpät mhd.* muoʒe, muoʒ *ſtF.*, *nhd. bair.* die mueß *Mallohn*, *Malmetze*, *was der Müller von dem zu malenden Getreide als Bezalung für ſich nimmt* (*nach alten Malordnungen das dreißigſte*, *auch erſt das fünfzigſte Korn*). *Schm. 2, 639 fg. Mhd. Wb. 2, 1, 273.* (*Kein mhd.* muote *telonium mit Gram.* 1[3], *198 fg.*, *da die angezogene Form* muote *zu* muot *ſtF. ſ.* môt *gehört.*)

mûtekeit *md. ſtF. ſ.* muotikeit.

mûten *md. ſchwV. ſ.* muotôn.

mûter *md. unrF. ſ.* muoter.

mûth *aſ. ſtM. ſ.* mund.

mutieren *mhd. ſchwV. ictum mutare*, *ein Fechtausdruck.*

mûtig *md. Adj. ſ.* muotic.

mutilôn *ahd. ſchwV. ſubtiliter murmurare*, *muſſitare.*

mûtirlîch *md. Adj. ſ.* muoterlîh.

mutſpëlli *aſ. ſtN. ſ.* muſpilli.

mutti *ahd.*, *mhd.* mutte, mut, mütte, mütt, müt *ſtN*(*od. M?*), *ahd. auch* mutto *ſchwM. Scheffel. Aſ.* muddi *ſtN. dasſ. Aus lat.* modius. *Gram. 3, 458.*

mütze *mhd. ſtF. Mütze. Aus mlat.* almucium. *S.* armuʒ.

mutzen *mhd. ſchwV. ſ.* muzzen.

mûwe *md. F. ſ.* muoî.

mûwen *md. ſchwV. ſ.* muojan.

mûwërf, mûwërft, mûwërfo, mûwërfe, mûwurf *M. ſ.* multwurf.

mûʒære, mûʒer *mhd. ſtM. Vogel* (*Falke*) *der ſich bereits einmal gemaußert hat*, *alſo ein Jahr alt iſt.*

mûʒe *mhd. ſtF1 Federwechſel der Vögel*, *Maußer.*

mûʒe *md. ſtF. ſ.* mûta.

mûʒe *mhd. ſtF. ſ.* muoʒa.

mûʒervalke *mhd. ſchwM. Falke der zum erſten Male gemaußert hat.*

mûʒerhabech *mhd. ſtM. Habicht der zum erſten Male gemaußert hat.*

mûʒhaftî *ahd. F. transmutatio.*

mûʒôn *ahd.*, *mhd.* mûʒen *ſchwV. ahd. mutare, variare; mhd. refl. die Federn* (*bei Vögeln*) *od. die Haut* (*bei Schlangen*) *wechſeln, mauſern. Aus lat.* mûtâre.
mûʒunga *ahd. ſtF1 mutatio, metamorphoſis.*
müʒʒel *mhd. ſtM. eine wolriechende Subſtanz.*
muzzen *ahd. ſchwV.* (*Prät.* muzta) *doloſe agere; mhd.* mutzen *ſchwV. ſchmücken, putzen.*
mŷrr *an., isld.* mŷri *ſtF1* (*Gen.* mŷrar, *Dat. Acc.* mŷri, *Pl.* mŷrar) *Sumpf, Moraſt. Vigf. 441. Egils. 590. Möb. 309. BHald. 2, 94. Schwed.* myra *F. daſ., norw.* myre *Sumpfland. Engl.* mire *Kot, Schlamm, Verb. mit od. wie mit Kot beſchmutzen,* miredrum *Rohrdommel. In Gram. 3, 382. 1*[3]*, 473 das nord.* mŷri *zu ahd.* muor *geſtellt; aber an.* ŷ *weiſt auf älteres* û *od.* iu, *auch wo es neben ahd.* ô, uo *ſteht wie in* kŷr (*ſ.* chuo), *auf wurzelhaftes* u; *daher viell.* mŷrr *mit* r *aus* s *zu einem Th.* miuſjâ *u. zu* mios.
myrrâ, mirrâ *u.* murrâ *ahd., aſ.* myrrâ, *mhd.* mirre *ſchwF.: lat.* myrrha, murrha, murra, *gr.* μύῤῥα (*arabiſche*) *Balſamſtaude, würzhaftes Harz derſelben, a. arab.* murr *bitter* (*wegen des bitterlichen Geſchmackes*). *Weig. 2, 224 fg.*
myrreberg, mirre— *ahd. ſtM1 Berg von Myrrhe.*

N.

n', 'n, n *ahd. mhd. gek. a.* ni, ne, en *ſ.* ni.
na *ahd. Notk. encl. Fragepart. in negat. Sätzen bei vorausgehndem* ne, *nie am Anfange, zuw. in der Mitte, gew. am Schluße des Fragesatzes. Gram. 3, 754 ff.*
nâ *mhd. Adj. Adv. ſ.* nâh.
nâ *md. F. ſ.* nâhî.
nâ *md. Präp. ſ.* nâh.
nâan *ahd. ſchwV. ſ.* nâjan.
naba, napa *ahd., mhd.* nabe *ſtF1 Nabe, die hohle um die Achſe laufende Walze im Rade. Agſ.* nafu. *Gram. 3, 456. Dazu* nabalo. *Vgl. lett.* naba *Nabel Ulm. 166, apreuß.* nabis *Nabel, Nabe Voc. 123. 297; perſ.* nâf *Nabel; ſkr* nâbhis *Nabel, Nabe. Bopp Gl.*[3] *213. Pott 1, 111. *[2]*3, 108. Benf. 1, 118. Crt.*[3] *276 fg. Nr 403. Crs.* [2]*1, 162. 2, 169. Fick*[3] *3, 160.*
nabagêr, nabugêr, napagêr, napugêr *ahd., mhd.* nabigêr, nabegêr, nebegêr *u. verſtellt* nageber, nagber, negeber, *umgedeutet* negbor *ſtM. Bohrer, Nagelbohr, terebrum. Dem. mhd.* nabegêrlîn, nagberlîn, negborlîn *terebellum. Agſ.* nafogâr, nafegâr, *an.* nafarr. *Davon ital.* naverare, *prov.* nafrar, *frz.* navrer *durchbohren, verwunden; prov.* nafra *Wunde: Diez Wb. 1*[3]*, 287.*
nabalo, nabolo, nabulo, napalo, napolo, napulo *ahd., mhd.* nabele *ſchwM. u.* nabel *mhd. ſtM. Nabel. Agſ.* nafela, *an.* nafli *daſ. Gram. 3, 406. GermTh.* nablan. *Zu* naba. *Vgl. kelt. altir.* imbliu *Nabel; lat.* umbilîcus *Nabel,* umbo (*Gen.* umbônis) *Schildbuckel; gr.* ὀμφαλός *Nabel, Schildbuckel; ſkr.* nâbhilas *Nabelvertiefung, Schamgegend. S.* naba.
nabe *mhd. ſtF. ſ* naba.
nâbûr *aſ. ſtM. ſ.* nâhcapûr.
[nâda] *ahd. ſtF1 in* ganâda.
[nâdala], nâdela, nâdila, nâdla *ahd., mhd.* nâdele, nâdel, *u.* (*durch Verſetzung, beſ. md.*) *ahd.* (*Tat.*) nâlda, *md. mhd.* nâlde, *ſpäter* nôlde *ſtſchwF. Nadel, acus. Aſ.* nâdlâ *ſchwF., nnld.* naald, *agſ.* nædl, *altengl.* neeld, *engl.* needle, *an.* nâl *ſtF.* (*Pl.* nâlar), *ſchwed.* nål, *dän.* naal; *g.* nêthla *ſtF1* ῥαφίς, *Nadel. Nicht aus* nâhad-ala *Gram. 2, 235 od.* nah-adala, nâh-adala *ebdſ. 240. 258, od. die got. Form vielleicht a. Verdichtung v.* nai-ath-al-a *od.* naj-ath-al-a *mit Weig. 2, 237. 2*[2]*, 187; ſond. germTh.* nâ-thla *d. i. Werkzeug zum Nähen, a. St.* nâ (*ſ.* nâjan) *u. Suffix* thla, *entſprechend urverwantem* tra, *ſchon im Slav. z. Teil* dlo, *wie czech.* šidlo *Ahle zu* šiti *nähen, ſ. SchlCp.*[2] *442 ff. § 225. Vgl. gr.* νῆτρον *Spindel. Mg. Spr. 145.*
nâdelbein *mhd. ſtN. beinerne Nadelbüchſe.*
nâdelhol *mhd. ſtN. Nadelöhr.*
nadelœre, —œr *mhd. ſtN. Nadelöhr.*
nadelrunze *mhd. ſchwF. mit der Nadel gelegte Falte.*
nadrâ *aſ. ahd. ſchwF., g.* nadrs *ſtM1 ſ.* natarâ.
nædelîn *mhd. ſtN. kleine Nadel. Demin. zu* nâdel.
nægen *mhd. ſchwV. ſ.* nâjan.
næhe *mhd. Adj. nah; ahd.* [nâhi]. *S.* nâh.
næhe *mhd. F. ſ.* nâhî.
næhen *mhd. ſchwV. ſ.* nâjan.
næhen *mhd. ſchwV. ſ.* nâhjan.
næhenen *mhd. ſchwV. tr. nahe bringen; auch intr. ſ.* nâhenen. *Ahd.* [nâhanjan].
næher *mhd. Adj. Adv. Comp. v.* nâh.
næheren, næhern *mhd. ſchwV. refl. ſich nähern. Zum vor.*

næhic *mhd. Adj. ſich nähernd, nahe an (Gen.).*
næhlîchen *mhd. Adv. ſ.* nâhlîcho.
næjen, næhen, næn *mhd. ſchwV. ſ.* nâjan.
nælt *mhd. zſgz. Sup. ſ.* nâh.
naf, naff *ſtM. ſ.* hnapf.
naffazen, naffizar *ahd. ſchwV. ſ.* hnaffezen.
näffe *mhd. ſchwF. kleineres Schiff. Aus lat.* navis.
naffezunga *ahd., mhd.* nafzunge *ſtF1 dormitatio, Schlummer. Agſ.* hnappung *ſtF. dasſ.*
nafzen *mhd. ſchwV. ſ.* hnaffezen.
nagal (*Pl.* naglôs) *aſ., ahd.* nagal, nagel, nagil (*Pl.* nagalâ, *ſelt.* negilî), *mhd.* nagel (*Pl.* nagele, nagel, *ſelt.* negele, negel), *ſpäter zſgz. auch* neil, nail *ſtM1 u. 2 Horndecke über den Spitzen der Finger u. Zehen; Augenkrankheit der Pferde; clavus, Nagel, Pflock od. Schraube v. Metall od. Holz z. Befeſtigen od. Dranhängen, Hufnagel, Schraube z. Spannen der Saiten an e. Tongerät, die* vier nagele *auf dem Schilde der Ritter als Ziel des Speerſtoßes; Gewürznelke. Nld.* nagel, *agſ.* nägel (*Pl.* näglas), *engl.* nail *Nagel; an.* nagl (*Gen.* nagls, *Pl.* negl) *ſtM., ſpäter auch* nögl (*Gen.* naglar) *ſtF., dän.* negl *Nagel an Fingern oder Zehen, an.* nagli *ſchwM., dän.* nagle *clavus; g.* [nagls]. *Gram. 3, 470. GermTh.* nagla, nagli. *Zu* nagan *als womit genagt wird Gram. 2, 11 Nr 95. Vgl. lit.* nãgas *Nagel am Finger, lett.* nâgs *Nagel an Händen u. Füßen, Huf, Klaue Ulm. 166; aſlav.* nogŭtĭ *M. Nagel, Kralle, ruß.* nógotĭ *M. Nagel an Fingern u. Zehen, nſlov.* nohet, *poln.* paznogieć *dasſ.; kelt. altir.* inga (*DatPl.* ingnilo) *Th.* ingen, *kymr.* eguin *Kralle; lat.* unguis *Nagel, Kralle; gr.* ὄνυξ (*Gen.* ὄνυχος) *dasſ.; ſkr.* nakhás *M. u.* nakhám *N. dasſ.,* nakháras *dasſ. Bopp Gl.*[3] *208. Pott 1, 86.* [2]*3, 107 fg. Benf. 1, 124. 2, 23. Crt.*[3] *299 Nr 447.* [4]*322. Mikl. 454. Fick* [3]*3, 159.*
[nagaljan], nagalen, nacalan, nekilan, negilen *ahd., mhd.* nagelen, negelen *ſchwV. nageln; eine Rüſtung od. Gewand mit kleinen Nägeln von Gold Silber od. Stahl beſchlagen od. beſetzen. Aſ.* negljan (*Part.* negilid, neglid) *annageln; g.* nagljan *in* ganagljan. *Vom vor.*
nagan *ahd., mhd.* nagen *ſtVabl4 nagen, benagen, zernagen. Graff 2, 1014. An.* gnaga (*d. i.* ganagan), *Prät.* gnô, gnôgum, *PartPrät* gneginn, *gew. ſchw.* gnaga *Prät.* gnagadha *nagen Wmr 103 Vigf. 206. Dazu* nage, nagunge, nagal. *GermSt.* nag. *Vgl. lit.* niė́žė́ti *jucken intr.,* niė́žaĩ *Krätze, lett.* nasis *Meßer Ulm. 167; aſlav.* nĭſti (nĭžą) *durchbohren,* nožĭ *M. Meßer, Schwert Mikl. 457. 454, nſlov.* nož, *ruß.* nožŭ, *poln.* nóz *Meßer; gr.* νύσσω (*a.* νυχjω) *ich ſteche, ſtachle, bohre, ritze; ſkr.* nikſh *durchbohren, ſtechen, d. i.* nigh-s. *IgWz.* nagh. *Fick*[2] *781. 107.* [3]*3, 159. 1, 124.*
nagber *mhd. ſtM. ſ.* nabagêr.
nagberlîn *mhd. ſtN. ſ. dasſ.*
nage *mhd. ſtF. Nagen. Zu* nagan.
nageber *mhd. ſtM. ſ.* nabagêr.
nagel *ahd. mhd. ſtM. ſ.* nagal.
nagelen *mhd. ſchwV. ſ.* nagaljan.
nageler *mhd. ſtM. Nagelſchmied.*
nagelvriunt *mhd. ſtM. ſ. v. a.* nagelmâc.
nagelgebente *amhd. ſtN. Feßel mittelſt Nägel.*
nägelîn *mhd. ſtN. ſ.* negelîn.
nagelkolbe *mhd. ſchwM. mit Nägeln verſehener* kolbe.
nagellôs *mhd. Adj. nagellos, ohne Nägel.*
nagelmâc *mhd. ſtM. Verwanter im ſiebenten u. letzten Grade.*
nagelniet *mhd. ſtM. ſ. v. u.* niet *ſtM.*
nagelniuwe *mhd. Adj. nagelneu, ganz neu.*
Nagelrinc *mhd. ſtM.* (*AccSg. als Eigenname* Nagelringen, *davon dann auch Dat. wie ſchwM.* Nagelringen) *Name von Heimes, im Laurin wol auch von Wolfharts Schwerte. En. 5718. Bit. 10551. 10922. 10943. 11051. 11300. 12275. 12975. Laur. 1577 m. Müllenhoffs Anm. u. Einltg LI fg. Benannt von dem mit Nägeln (wol Goldnägeln) angenieteten Ring am Schwertgriff, wie von ſolchem Nägelbeſchlage auch andere Schwertnamen, agſ* Nägling (*ſ. dasſ.*) *u. an.* Naglfari (*ſ. dasſ.*) *genommen ſind. Auch im An.* hringr *außer Kreis, Umkreis, Armring, Fingerring, Türring, Ankerring, Handhabe od. Henkel an Gefäßen, Schwertring, auch geradezu Schwert:* hrings el *Schwertſchauer,* thing hrings *Schwertſtreit,* hrings hárödd *Schwertes Hochklang,* hrings thrymr *Schwertgetöſe, alles Ausdrücke für Kampf,* hringa völlr *Schwerterfeld, Schild. Egils. 397 Vigf. 285. Daher wol nicht zu vermuten m. Zarncke im MhdWb. 2, 1, 297 Mllh. zu Laurin Einltg LII daß für* Nagelrinc *zu ſetzen* Nagelinc.
nagen *mhd. ſtV. ſ.* nagan.
nâgen *ſchwV. md. ſ.* nâhen.
Naglfar *an. ſtN. Nägelſchiff, das Schiff des nord. Mythus, das beim Weltuntergange flott wird, wenn die elementare Wut der Midgardſchlange (des Meeres) wieder losbricht Völ. 51; es iſt aus den ſchmalen Nägelſchnitzen der Leichen zuſ.geſetzt, die*

erloſchene Liebe unbeſchnitten ließ; es wird gewarnt die Nägel der Toten nicht unbeſchnitten zu laßen, daß der Bau des Schiffes nicht beſchleunigt werde, den doch Götter u. Menſchen verſpätet wünſchen. Snorris Edda (Egils.) 41. Myth. 774 fg. m. Anm. Simr. Myth.[3] *115 fg. 132.*

Naglfari *an. ſchwM. ein Schwertname. Egils. 592. 157. S.* Nagelrinc.

Nägling *agſ. ſtM. Name von Beovulfs Schwerte. Beov. 2680. Von agſ.* nägel (*ſ.* nagal) *mit der Abltg* ing, *Abſtammung, Verwantſchaft, Zugehörigkeit ausdrückend, alſo das Schwert das Nägel an ſich hat. Gram. 2. 364 fg. S.* Naglfari, Nagelrinc.

nagljan *g. ſchwV. ſ.* nagaljan.

[nagls] *g. ſtM. ſ.* nagal.

nagunge, nagung *mhd. ſtF. Nagen, nagendes Beißen. Zu* nagan.

nâh *ahd., mhd.* nâch (*ſl.* nâher), *verkürzt* nâ, *Adj. nah, eigtl. u. übertr. Comp: ahd.* nâhôr, nâher, *mhd.* nâher, nâr, næher; *Sup.* nâhôſt, nâhiſt, nâheſt *ahd., mhd.* nâheſt, nâſt, næheſt, næſt, nêſt, *ſubſt. Nächſter, Nachbar, Verwanter* (*g.* nêhvundja). *S.* næhe. *Zu g.* [naíhan], *ſ.* nauhan.

nâh *aſ., ahd.* nâh *u.* nâho, *andPſ. 72, 2 glLips. 698 dafür geſchr.* nâio *d. i.* nâjo, *mhd.* nâhe, nâch *u.* nâ *Adv. nahe, in der Nähe, in die Nähe; beinahe; genau. Comp. aſ. ahd.* nâhôr, *mhd.* nâher, næher, nêher; *Sup. ahd.* nâhôſt, nâhiſt, *mhd.* nâheſt, næheſt. *Mit Localadv.* (dâr, dâ, dara, dar, der, war, hara, hër, hie, hin, hinden), *die voran gehn, verbunden oder zuſ. geſetzt (aber nur in den kurzen Formen* nâh, nâch, nâ): *nach, räuml., zeitl., Folge. G.* nêhv, nêhva (*auch m. Dat.*) *nahe, Comp.* nêhvis *näher MgSpr. 181.*

nâh *ahd., mhd.* nâch, *md. nr.* nâ *Präp. mit Dat.* (*Inſtr.* n. diu *nachdem*) *nach, räuml. Annäherung, Richtung wohin oder wohinterher, Ziel, Verlangen, Sehnſucht. Erwartung; zeitl. nach; Annäherung in d. Beſchaffenheit, gemäß, entſprechend.*

nâhan *ahd. ſchwV. ſ.* nâjan.

nâhan *ahd. ſchwV. ſ.* nâhjan.

nâhana *ahd., amhd.* nâhene, *mhd.* nâhen *Adv. nahe. Zu mhd.* nâhen *ſ. a.* nâhun.

nâhe *mhd. F. ſ.* nâhî.

nâhe *mhd. Adv. ſ.* nâh.

nâhen *mhd. Adv. ſ.* nâhun *u.* nâhana.

[nâhên] *ahd., mhd.* nâhen (*Prät.* nâhete, nâhte) *mhd., md.* nâchen *ſchwV. intr. nahe ſein od. werden, nahe kommen, nahen; refl. ſich nähern, nahen. And. Pſ.* nâcôn *in* ginâcôn *ſ. daſ. S.* nâhjan.

nâhen *ahd. ſchwV. ſ.* nâhjan.

nâhenen, nâchenen *mhd. ſchwV. intr. u. refl. nahen, nahe kommen. Ahd.* [nâhanên].

nâhent, nâhet *mhd. Adv. ſ.* nâhunt.

nâhfolganlîhho *ahd. Adv. ſubſequenter.*

nâhvolgâri *ahd., mhd.* nâchvolgære, *md.* nachvolgêre *ſtM. Nachfolger, aſſecla, ſequax, Anhänger; Verfolger.*

nâhgengil *ahd. ſtM. der einem nachgeht, familiaris.*

nahhut *ahd. Adj. ſ.* nacot.

nâhî *ahd., mhd.* nâhe, næhe, næchi, *md.* nêhe *u. apoc.* nâ, nê *F. Nähe, von Ort u. Zeit.*

nâhida *ahd., md.* nêhde, nêde *ſtF1 Nähe.*

nâhjagt *mhd. ſtN. Nachjagen, Verfolgung.*

nâhjan (*Prät.* nâhida) *aſ., ahd.* nâhan, nâhen (*Prät.* nâhita, nâhta), *mhd.* næhen, (*Prät.* næhte), *md.* nêhen, nêhin *ſchwV. nahe machen, nahe bringen; refl. u. intr. ſich nähern, nahen. G.* nêhvjan ſik *ſich nähern, ἐγγίζειν. S.* nâhên.

nâhcapûr *ahd., mhd.* nâchgebûr, *md.* nâkebûr *ſtM1 u. mhd.* nâchgebûre *ſchwM. Nachbar. Aſ.* (*FrekR.*) nâbûr.

nâhchumft *ahd. ſtF2 ſucceſſio.*

nâhlîcho *ahd., mhd.* næhlîchen *Adv. beinahe.*

nâhlîchôn, nâhlîhhôn, nâlîchôn *ahd. ſchwV appropinquare, nahen, ſich nähern.*

nâho *ahd. Adv. ſ.* nâh.

nâhôr *aſ. ahd. Adv. Adj. Comp. propius, ſ.* nâh.

nâhſippâ *ahd. ſchwF. nahe Verwante.*

nâhſprëchunga *ahd. ſtF1 inlatio, Schlußglied eines Syllogismus.*

naht *aſ. ahd. mhd. ſtF. ſ.* nahts.

naht *mhd. Adj. ſ.* nacot.

nahtagala, nahtigala, nahtegala, nahtecala, nahtegela, nahtegile *ahd., mhd.* nahtegale, nahtegal *ſtſchwF.* (*eigtl. Nachtſängerin*): *luſcinia, filomela, Nachtigall; ahd. auch die zur Nachtzeit fliegende durch ihr Geſchrei od. Geheul ſchreckende, als Totenvogel geltende Nachteule (nächtliche Zauberſängerin), noctua, nocticorax Nemn. 1378 ff.; wie auch aſ.* (*gl Arg.*) nahtigala *luſcinia u. acredula. Aus dem nhd.* nachtigall *das lit.* lakſztiñgala (*angelehnt an* lakſtýti *umherfliegen*).

nahtamats *g. ſtM2, mhd.* nahtmaȥ *ſtN. Nachteßen, Nachtmal, Abendeßen.*

nahtdiep (— bes) *mhd. ſtM. Dieb der bei Nacht ſtiehlt.*

nahteife *mhd. ſtF1 Schrecken der Nacht.*

nahtelîches *und* nahtegelîches *ahd. Adv. per ſingulas noctes.*

nahtên *ahd, mhd.* nahten *ſchwV. Nacht werden, dunkel werden.*

nähten, nehten, nehtin, nehtent, nehtint, nächt *mhd. Adv. (Dat. Pl.) in vergangener Nacht; geſtern Abend.*

nahtes *ahd. mhd. (uralter vorhochdeutſcher fem.) adv. Gen. bei Nacht, in der Nacht; misverſtanden als M. (ſeit d. 11 Jhdt)* dës nahtes. *Afriſ.* nachtis, nachtes, thës nachtes, *nnld.* des nachts.

nahtvar, — far *mhd. ſchwſtF. Nachtfahrerin, Hexe. S.* nahtfrouwe, nahtweide. *Myth.*[2] *1009 fg.*

nahtfarewa *ahd. ſtF1 Nachtfarbe, noctis nigredo.*

nahtfinſterî *ahd. F. Dunkelheit der Nacht.*

nahtfogal, nahtfocal *ahd., mhd.* nahtvogel *ſtM1 Nachtvogel d. i. Eule.*

nahtforhta, —vorhta *ahd., mhd.* nahtvorhte *ſchwſtF. Furcht zur Nachtzeit; Schrecken der Nacht.*

nahtvriſt *mhd. ſtF2 Aufſchub über Nacht.*

nahtfrouwe *mhd. ſchwF. ſ. v. a.* nahtvar.

nahtgebërc *mhd. ſtN. nächtliches Verſteck.*

nahtgëlt *mhd. ſtN. Bezalung für Nachtherberge.*

nahtgengel *mhd. ſtM. Nachtſchwärmer.*

nahtgleimel *mhd. ſtN. Glühwürmchen. S.* glîmo.

[nahthraban], nahtraban *ahd., amhd.* nahtraben *ſtM., mhd.* nahtrabe, nachtrabe *ſchwM. nocturnus, nocticorax, Nachtrabe d. i. Nachteule. Agſ.* nihthräfn, nihtremn *ſtM., engl.* nightraven; *an.* nâtthrafn *ſtM. dasſ. S. d. folg. Adlg 3*[2]*, 399 fg.*

nahthram, nahtram *ahd., mhd.* nahtram, nachtram *ſtM. nocticorax, nocturnus, bubo, noctua, Nachteule. Nhd. zuw.* nachtram *ſtM. Aus d. vor.*

nahthûbe *mhd. ſchwF. Nachthaube, Nachtmütze.*

nahtîg *ahd. Adj. nocturnus.*

nahtigala *ahd. ſtſchwF. ſ.* nahtagala.

nahtlanc *mhd. Adv. von jetzt an die Nacht hindurch, für dieſe Nacht.*

nahtlîh, *in d. Hymn. 25, 2, 3* nohtlîh *ahd. Adj. nocturnus.*

nahtlioht *ahd., mhd.* nahtlieht *ſtN. Nachtlicht, lucubratio.*

nahtlob *ahd. ſtN. nächtlicher Lobgeſang.*

nahtmaz *mhd. ſtN. ſ.* nahtamats.

nahtmuos, — muas, — môs *ahd. ſtN. Abendeſſen, Nachteſſen.*

nahtolf *ahd. (Notk. MCap.) ſtM. Nocturnus.*

nahtraban *ahd. ſtM., mhd.* nahtrabe *ſchwM. ſ.* nahthraban.

nahtram *ahd. mhd. ſtM. ſ.* nahthram.

nahts *g., aſ. ahd. mhd.* naht *unrſtF (P. 22) Zeit von Sonnenuntergang bis Aufgang, Nacht; Abend; Dunkelheit; Vorabend od. Tag vor Feſten. Agſ.* neaht, neht, niht, nyht, *engl.* night, *afriſ. nfriſ. nld* nacht, *nordfriſ.* nagt, *an.* nâtt, nôtt, *ſchwed.* natt, *dän.* nat, *alle Fem. Vgl. lit.* naktìs *Gen.* naktēs *F., apreuß.* naktin *Acc., lett.* nakts; *aſlav.* noštĭ *F., ruß.* nočĭ, *ſerb.* noć (notj), *czech. ſlovak. poln.* noc *F.; kelt. ir.* nochd, *welſch* nos; *lat.* nox noctis *Nacht,* noctu *Nachts,* nocturnus *nächtlich,* noctua *Nachteule; gr.* νύξ νυκτός *Nacht,* νύκτωρ *bei Nacht,* νύκτερος *u.* νυκτερινός *nächtlich,* νυκτερίς *Nachtvogel, Fledermaus,* νύχιος *nächtlich; zend.* nakhtru *Adj. nächtlich; ſkr.* náktis *Nacht,* náktam *Nachts,* niç *u.* niçâ *F. Nacht. GSpr. 276. 409. SchlKſl. 125. Mikl. 455. Juſti 166. Bopp Gl.*[3] *207. 219. MgSpr. 198. Crt.*[3] *154. Fick*[2] *780. 583. 529. 460. 275. 107. Nicht mit Benf. 2, 57 die gefärbte, dunkle, zu ſkr.* anǵ *färben, auch nicht mit JGrimm Gram. 2, 53 die nahe, einbrechende,* θοὴ νύξ, *od. Myth.*[2] *698 GSpr. 905 die genügende, friedliche, ruhige, zugleich aber vermögende, ſtarke, zu g.* [nah], ganah *ſ.* naúhan; *ſond. m. Bopp 1*[3]*, 276 die verderbende, ſchadende, feindliche, die Vernichterin u. Schädigerin des Lichtes u. beweglich tätigen Lebens, die keines Menſchen Freund iſt, in deren ſchützendem Dunkel unheimliche Mächte ihr Weſen treiben, Diebe u. Mörder ſchleichen u. Raubtiere lauern: zu lat.* nocêre, noxa, nex, necâre, *gr.* νέκυς, νεκρός, *ſkr.* naç (naçâmi), *urſprglch* nak, *ſ.* naus.

nahtſanc *ahd. ſtN. Nachtgeſang, orgia.*

nahtſëdel *mhd. ſtMN. Nachtlager.*

nahtſelde *mhd. ſtF1 Nachtquartier.*

nahtſelden *mhd. ſchwV. Nachtquartier nehmen.*

nahtſchade *mhd. ſchwM. nächtliche Schädigung.*

nahtſchâch *mhd. ſtM. nächtlicher Raub.*

nahtſcato, nachtſchato *ahd. ſtM. umbra noctis; mhd.* nahtſchate *Nachtſchatten, eine Pflanze.*

nahtſculd *ahd. ſtF2 nocturnum admiſſum.*

nahtſtërno *ahd. ſchwM noctis ſidus.*

nahttimberî *ahd. F. obſcuritas noctis.*

nahttroffo *ahd. ſchwM. Tautropfe der Nacht.*

nahtwahta *ahd., mhd.* nahtwahte *ſtF1 vigilia, Nachtwacht.*

nahtweide *mhd. ſchwF. ſ. v. a.* nahtvar, nahtfrouwe. *Krone 4840. Wol als Diana gefaßt.*

nahtzît *mhd. ſtF2 Nachtzeit.*

nâhun *ahd., mhd.* nâhen *Adv. (ſchw Acc. Sg. M? Gram. 3, 96) u.*

nâhunt *ahd., mhd.* nâhent, *auch* nâhet *Adv. nah, in der Nähe, in die Nähe, m. Dat.; beinahe; deutlich; ahd. auch*

nuper. S. g. nêhvundja. Gram. 2, 543. 3, 215. GSpr. 700. MgSpr. 380.

nâhwertîgî ahd. F. propinquitas.

nâhwiſt ahd. ſtF2 Nähe.

nâio andPſ. d. i. nâjo ſ. nâho Adv. ſ. nâh Adv.

nais? g. ſtM. od. N. pernicies, nur Marc. 6, 19 Herodia nais ſvôr (cod. naisvor) imma d. i. H. perniciem juravit ei, Ἡρῳδιὰς ἐνεῖχεν αὐτῷ; an. neiſa F. contumelia, ſchwed. neſa F. Schimpf, Schande, Schmach. Dazu d. Cauſ. g. [naiſjan], ahd. [neiſjan, neiſan], mhd. neiſen ſ. daſ. S. neivan.

naiteins g. ſtF2 von

naitjan g. ſchwV. ſ. neizjan.

nâjan, nâwan, nâhan, nâan, nâen ahd., mhd. næjen, nægen, nêgen, neigen, næhen, nêhen, næen, næn, nên ſchwV. (Prät. ahd. nâta, mhd. nâte, næte; Part. ahd. ginâit, ginât, mhd. genât, genæt) nähen; kunſtreich ausnähen, ſticken; ſchnüren, einſchnüren. Graff 2, 997 fg. Mhd. Wb. 2, 1. 303 ff. MhdHWb. 2, 29 fg. G. [naian, Prät. nainô]? wie ſaian ſaiſô, laian lailô. Gram. 2, 234. LMeyer bei Kuhn 8, 260. Dazu nât nâtare, nâdala, nezi, u. viell. auch natarâ. Vgl. lit. nýtis, iès F. Pl. nýtys Stäbchen mit Fäden verbunden zum Heben u. Niederziehen des aufgezogenen Garnes auf dem Webſtuhle, Weberhefeln, Hewelten (in Oſtpreußen genannt), dwinýtis, czio (neml. audìmas Gewürktes, Gewebe) Zwillich, trinýtis Drillich, trinýczei Pl. Rock von Drillich Mielcke 2, 324 Kur. 2, 340. 389. 1, 307 Neſs. 422, lett. nîte F. Pl. nîtes die gezwirnten Weberhefeln Stender 1, 181. 2, 684 Ulm. 172, nîtît das Garn einfädeln, einziehen Ulm. 172, trinitis Drillich Ulm. 311; aſlav. nitĭ F. funiculus, ništa F. filum Mikl. 452 fg., ruſſ. nitĭ F. Faden, ſerb. nit F. Faden, czech. nit, lauſ. nić, poln. nić F. Faden; lat. nêre (neo nêvi nêtum) ſpinnen, weben, nêtus Geſpinſt, Faden, nêmen Gewebe; νέω u. νήθω ich ſpinne, νῆμα Geſpinſt, Faden, νῆσις Spinnen, νῆτρον Spindel (ſ. nâdala). Pott 1, 282. [2]3, 920 ff. Benf. 2, 181. Crt.[3] 295 Nr 436. [4]316 fg. Mikl. 452. Fick[2] 782. 371. [3]3, 156. 1, 643.

nâjo, geſchr. naio, für nâho Adv. andPſ 72, 2, ſ. nâh Adv.

nac, nach ſtM. ſ. hnach.

nach md. Conj. ſ. noh.

nâch mhd. Adj. Adv. Präp. ſ. nâh

nacalan ahd. ſchwV. ſ. nagaljan.

nachatôn (in ant—, ki—) ahd. ſchwV. nudare.

nâkebûr md. ſtM. ſ. nâhcapûr

nâchen md. ſchwV. ſ. nâhen.

nakent, nachent mhd. u.

nachet ahd. mhd. Adj. ſ. nacot.

nâchvar mhd. ſchwM. Nachfolger; Nachkomme.

nâchvart mhd. ſtF2 Fahrt oder Kommen hinterher; Gefolge.

nâchvlühtic mhd. Adj. nachjagend.

nâchvolgære mhd. ſtM. ſ. nâhvolgâri.

nâchvolge mhd. ſtF1 Nachfolge; Befolgung.

nâchvolgunge mhd. ſtF. conſecutio, Recht auf die Nachfolge bei einem Aufgebote; Befolgung; Verfolgung.

nâchvrâge mhd. ſtF. Nachfrage, Nachforſchung.

nâchgebûr ſtM. u. nâchgebûre ſchwM. mhd. ſ. nâhcapûr.

nâchgëhe mhd. ſchwM Beiſtimmer.

nâchgerihte mhd. ſtN. Gericht außer den beſtimmten jährlichen Gerichten.

nâchgicht mhd. ſtF2 Bekenntnis.

nâchgrîfec mhd. Adj. geneigt nach etwas zu greifen.

nachaft md. Adj. verſchlagen, hinterliſtig. S neclîch u. das folg.

nakheit, nackeit md. ſtF2 Verſchlagenheit, Bosheit, Hinterliſt. Mit d. vor. zu necken. MhdWb. 2, 1, 327 fg.

nâchhuote mhd. ſtF1 Nachhut des Heers.

nâchjage mhd. ſtF. Verfolgung.

nacke mhd. ſchwM. ſ. hnach.

nackeit md. ſtF. ſ. nakheit.

näckelîn mhd. ſtN. ſ. nëckel.

nackent, nacket mhd. Adj. ſ. nacot.

nacketage mhd. ſchwM. Nacktheit.

nacchetuom amhd., mhd. nacketuom, naketuom ſtN. Nacktheit.

nâchklaffer mhd. ſtM. Verleumder.

nâchklanc mhd. ſtM. Nachklang was hinterher kommt; was im Versausgange hinter der letzten Hebung folgt, die überſchlagende Silbe die den klingenden Reim bewirkt Kolmarer Mſtl. 33, 87.

nâchkome, nâchkom mhd. ſchwM. Nachfolger; Nachkomme.

nâchkomer mhd. ſtM. Nachfolger.

naccot, nackot ahd. Adj. ſ. nacot.

nacks md. gen. Adv. nackt. Aus nackedes.

nâchkumel mhd. ſchwM. Nachkomme.

nâchkumelinc mhd. ſtM. Nachkömmling.

nâchchumft ahd. ſtF2 ſucceſſio; mhd. nâchkumft, nâchkunft Nachkommenſchaft

nâchkunde mhd. ſchwM. Nachforſcher.

nâchname mhd. ſchwM. Beiname.

nacho ahd., mhd. nache ſchwM. Nachen, kleineres Fahrzeug, Flußſchiff. Aſ. naco, agſ. naca, mlat. naca; mnld. (mit Abfall des n) aach M., nhd. mdartl. (Wetterau) ache M.; an nökkvi ſchwM.; g. [naqa].

GermTh. nakvan. *Vgl. kelt. altir.* nau, nói (*Gen.* noe) *Schiff, lat.* nâvis, *gr.* ναῦς, *dasſ., ſkr.* nâus *Schiff, Boot,* nâukâ *Nachen. Bopp Gl.*³ *223. Crt.*³ *292 Nr 430.* ⁴*313. Fick*³ *3, 157. 1, 130 fg. S.* nâwe.

nâcôn *and. Pf. ſchwV. in* ginâcôn.

nacot, nakot, naccot, nackot, nachot, nahhut, nachet, nacchet *ahd., mhd.* nakct, nachet, nakent, nackent, nachent, naht *Adj. nackt, bloß, unbekleidet, ohne Waffen, entblößt von (Gen.). Agſ.* nacod, naced, *afriſ.* nakad, naked, naken, *nfriſ.* neaken, *nordfriſ.* nackt, naken, nackend, *an.* naktr, noktr, nökkvidhr, nakinn, *ſchwed.* naken, *dän.* nögen, *g.* naqaths γυμνός (*AccSg.* naqadana *Matth. 25, 38. 44. NomPl.* naqadai *2 Cor. 5, 3*). *Germ. Th.* nakvada. *Dazu* naqadei. *Vgl. lit.* nũgas *nackt, unbekleidet,* nũgis, io *u.* nũgýſtė *Nacktheit Kur. 2, 83, aſlav.* nagŭ *nackt,* nagota *Nacktheit, poln.* nagi, nagość; *kelt. altir.* nocht, *corn.* noyth, *armor.* noaz *nackt; lat.* nûdus *nackt (f.* nugdus *oder* nugvidus); *zend.* maghna, *Nom.* maghnô *nackt (wol durch Diſſimilation) Juſti 222, ſkr.* nagnás *nackt,* nagnátâ *F. Nacktheit Graſsm. Wb. 705. Wz.* nag. *GSpr. 408. SchlKſl. 104. Ebel in Kuhns Btr. 2, 172. Mikl. 401. Crs. Btr. 101 fg. MgSpr. 198. Fick*³ *3, 157. 1, 124.*

nâchræte *mhd. Adj. bedächtig, klug, überlegend.*

nâchrætec *mhd., md.* nârêtig *dasſ.*

nâchranc *mhd. Adj. hinterliſtig, ränkevoll: Bit. 8333.*

nâchrede *mhd. ſtF. Nachrede, Verleumdung.*

nâchreder *mhd. ſtM. Verleumder.*

nâchreiſe *mhd. ſtF. Nachfolge auf dem Kriegszuge, Kriegsfolge.*

nâchrihter, nâchrichter *mhd. ſtM. Nachrichter, Henker; Gerichtsdiener, Scherge.*

nâchriuwe, nâriuwe *mhd. ſchwM. Schmerz hinterdrein, Reue nach der Tat.*

nâchſetzig *mhd. Adj. inſidioſus.*

nâchſinger *mhd. ſtM. ſuccentor. S.* underſinger.

nâchſippe *mhd. ſchwM. naher Verwanter.*

nâchſlac *mhd. ſtM2 Schlag von hinten; verläumderiſche Nachrede.*

nâchſlüȥȥel *mhd. ſtM. Nachſchlüßel.*

nâchſmac *mhd. ſtM. Nachgeſchmack.*

nâchſwanc *mhd. ſtM. das Nachſchwingen, Hinterherſchleppen.*

nâchtac *mhd. ſtM. künftiger Tag; Gericht oder Gerichtstag hinter dem eigentlichen Gericht, Nachverhandlung.*

nachtgurtil *md. ſtM. Nachtgürtel.*

nachtrû *md. ſtF. Nachtruhe.*

nachtſchime *md. ſchwM. Schatten der Nacht.*

nâchweide *mhd. ſtF1 Nachweide.*

nâchwendeclîche *mhd. Adv. nachbarlich.*

nâchwendic *mhd. Adj. benachbart; verwant.*

nâchwint *mhd. ſtM. Wind im Rücken.*

nâchwort *mhd. ſtN. Wort hinterher, Reden hinterdrein.*

nâchzoge *mhd. ſchwM. Nachfolger.*

nalas, nallas *ahd. Adv. ſ.* nalles.

nâlda, nâlde *F. ſ.* nâdala.

nâlîchôn *ahd. ſchwV. ſ.* nâhlîhhôn.

nallen *mhd. zſgz. u. gek. a.* en allen, in allen. *S.* gâhûn.

nalles, nales, nals, nallas, nalas, nollas, nolas, nols (*d. i.* ni alles) *ahd. Adv. nicht.*

nam *mhd. ſchwM. ſ.* namo.

nam *g. aſ. ahd. mhd. Prät. Sg. zu* niman, nëman, nëmen.

nâma *ahd., mhd.* nâme *ſtF1 Beraubung. G.* nêm *ſtN1 in* andanêm λῆψις, *Annahme; an.* nâm *ſtN. occupatio, apprehenſio, Wegnahme, Pfändung, agſ.* nâme *ſtF. dasſ. RA 618. Davon mlat.* namium *Gepfändetes, afrz.* nans *Pl. Pfänder, Möbel,* nantir *Pfand geben. Diez Wb. 1*³*, 384. Zu* nëman.

namahaft, namohaft, namehaft *ahd., mhd.* namhaft *Adj. namentlich beſtimmt, hauptſächlich, potiſſimus; einen Namen habend, bekannt, berühmt.*

namahafto, namohafto *ahd. Adv. mit Namen, nominatim, hauptſächlich, præſertim.*

namâtî *od.* namatî, *u.* namitî *ahd. (Otfr. 2, 23, 26. 1, 9, 14) F. Nennung, Anrufung. Wenn* namatî, *dann progreſſive Angleichung a.* namitî; *wol* namâtî *mit dunklem fränk.* â *für* ô, *Bildung zu* namôn; *aber* namitî *wol nicht aſſim. a.* namâtî *m. Gram. 2, 261, ſond. ſelbſtändige Bildung a. c. fränk.* [namjan]. *S.* chinomidju. *Zu* namo.

name *mhd. ſchwM. ſ.* namo.

nâme *mhd. ſtF1 ſ.* nâma.

nâme *ahd. Adj. ſ.* nâmi.

namehaftî, namhaftî *ahd. F. appellatio, auctoritas.*

namelîche, nämelîche, nemelîche *mhd. Adv. im eigtl. Sinne des Worts, ausdrücklich; namentlich, vorzugsweiſe; fürwahr, gewis; nämlich.*

namelôs *ahd. mhd. Adj. ſ.* namolôs.

namen *mhd. ſchwV. ſ.* namôn.

namhaft *mhd. Adj. ſ.* namahaft.

namhaftî *ahd. F. ſ.* namehaftî.

namhaftîg *ahd., mhd.* namhaftic *Adj. ſ. v. a.* namhaft.

nâmi, nâme *ahd. Adj. genehm, angenehm. Comp.* nâmiro. *Mhd.* næme *nur in Compof. G.* nêms *genehm, in* anda—. *Zu* nëman.
namîg *ahd. Adj. in Zuſſetzgen mit* un, ein, gelîh, gemein, manig, miſſe —*namig. Zu* namo.
namitî *ahd. F. ſ.* namâtî. *S.* namjan.
[namnida], nemnida *ahd. ſtF. in* ganamnida, ginemnida.
[namjan]? *ahd. fränk. ſchwV. ſ. v. a.* namôn. *Davon* namitî *bei Otfr. S.* namâtî, chinomidju, namôn.
namnjan *g., aſ.* nemnjan (*Prät.* nemnida), *ahd.* namnan, nemnan, nemnen, nemman, nemmen, nennen (*Prät.* nemnida *Is.*, namta, namda, nanta, *Part.* canamnit, canemnit, gi—, chi—, genemmit, genemmet, ginennit, ginant), *mhd.* nemnen, nemmen, nemen, nennen (*Prät.* namte, nampte, nante, *Part.* genemmet, genemet, genempt, genant) *ſchwV.* ὀνομάζειν, καλεῖν, λέγειν, *nennen, bei Namen nennen, benennen, einen Namen geben; ernennen zu etwas, erklären für etwas* (vür, ze); *als eigen zuſprechen. Vom folg. Vgl. gr.* ὀνομαίνω *a.* ὀνομανjω.
namo *aſ., ahd.* namo (*Gen. Dat. Sg. auch* nemin *bei Is.*), *mhd.* name, nam *ſchwM. Name; nomen (als Redeteil); vocabulum; Stand, Begriff, Weſen, Beſchaffenheit; Ruhm; Perſon; Subſtanz, Ding. G.* namô *ſchwN.* (*Pl.* namna *P. 14*) ὄνομα. *Dazu* namôn, namâtî, namitî, chinomidju, namîg, namnjan, nemnunga, nemnida. *Nach GSpr. 153 zu* nëman: *was man gegeben erhält, wie aſlav.* imę (*Gen.* imene) *zu* imati *nehmen, gr.* ὄνομα *zu* νέμειν, *ſkr.* nâman *Name; nach Pott 1, 182 Bopp Gl.³ 213 Benf. 2, 144 Crt.³ 299 Crs. 1², 437 fg. Fick² 66. 112. 782 eigtl. Kennzeichen, Merkmal zu Wz.* gnâ (*ſ.* cnâan): *lat.* cognômen *neben* nômen, ignôminia, *gr.* ὄνομα, οὔνομα *a.* ὄγνομα, *ſkr.* nâman *a. urſpr.* gnâman.
namohaft *ahd. Adj. ſ.* namahaft.
namohafto *ahd. Adv. ſ.* namahafto.
namolîch, namilîch *ahd., mhd.* namelîch, nemelîch *Adj. namentlich beſtimmt; ſo eben namentlich genannt, nämlich; namhaft, bekannt; denkwürdig.*
namolôs, namelôs *ahd., mhd.* namelôs *Adj. namenlos; weſenlos, dem gar keine Bezeichnung zukommt.*
namôn *aſ. ahd., mhd.* namen *ſchwV. benamen, einen Namen geben, nennen. S.* namjan. *Afriſ.* nama, nomja, *ſaterld.* nama, *nfriſ.* neamen, neamjen *Richth. 954; agſ.* namjan, nomjan *gew.* ge— *Bosw. 171 Grein 1, 433. Davon* namâtî. *Zu* namo.

nan *mhd. mdartl. ſ.* nam *v.* nëmen.
nan *ahd. gekürzt ſ.* inan *eum.*
nân *aſ.* (*Hel. 2640 C, Schm. 80, 24; aber M* man), *agſ.* nân *d. i.* ne ân *kein, nullus. S.* niên.
nân *zſgz. aus* nâhen.
nand *ahd. ſtM? temeritas. Zu* nindan.
[nandîgî], nendîgî *ahd. F. audacia. Agſ.* nêdhing, *an.* nenning *ſtF. dasſ.*
[nandjan, nendjan], nendan, nenden (*Prät.* nandta, nanta) *ahd., mhd.* nenden, *gew.* genenden (*Prät.* genante, genande) *ſchwV. intr.* (*md. auch refl.*) *Mut faßen, wagen; m.* zi, zuo, an, ûf, *auch m. Gen. Mut faßen zu, ſich mutig machen an, ſich wagen an, angreifen. Aſ.* nâthjan (*Prät.* nâthida) *Hel. 2911, agſ.* nêdhan (*Prät.* nêdhde) *wagen, ſich wagen Grein 2, 278; an.* nenna *ſich an etwas machen, ſich worum bekümmern, ſich zu etwas verſtehn Möb. 315 Vigf. 453; g.* nanthjan *in* gananthjan *ſ. daſ. u.* ananantjan τολμᾶν, ἀποτολμᾶν, *Mut faßen, wagen. Denom. von* nand. *Zu* nindan.
Nanna *an. ſchwF.* (*Gen.* Nönnu) *Name der Gattin des Lichtgotts Baldr, das üppige Blumenleben darſtellend, deſſen ſchönſte Zeit mit der Lichtherſchaft Baldrs zuſ. fällt; als Baldr zum Scheiterhaufen getragen wird, zerſpringt Nanna vor Jammer. G.* [Nanthô], *ahd.* [Nandâ] *die wagende, kühne, zu* nindan. *Gram. 2, 512. Myth.² 201 fg. Uhland Myth. v. Thôr 147 ff.*
nanta *ahd., mhd.* nante *Prät. zu* nennen, *ſ.* namnjan.
nanthjan *g. ſchwV. ſ.* nandjan.
naoten *ahd. ſchwV. ſ.* nôtjan.
naotida *ahd. ſtF. ſ.* nôtida.
napa *ahd. ſtF. ſ.* naba.
napagêr *ahd. ſtM. ſ.* nabagêr.
napalo *ahd. ſchwM. ſ.* nabalo.
Nâpels *mhd. Npr. Stadtname:* Neapolis.
napf *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hnapf.
naphezen *ahd. ſchwV. ſ.* hnaffezen.
naqadei *g. ſchwF.* γυμνότης, *Nacktheit, Blöße. Zu* naqaths, *ahd.* nacot.
naqaths *g. Adj. ſ.* nacot.
nar *mhd. ſtF. ſ.* nara.
nar *md. ſtF. ſ.* narwa
nâr *mhd. Comp. ſ.* nâh.
nara *ahd., mhd.* nare, nar *ſtF1 Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt. Ahd.* nerî *F. in Zuſſetzgen:* lîbnerî, fuhtnerî. *G.* naseins *ſtF2* σωτηρία. *Zu* nëſan.
narawo *aſ. Adv. ſ.* naru.
narbe *ſpäter mhd. F. ſ.* narwa.
narda, nartha *ahd., mhd.* narde *ſtF1, g.* nardus *ſtM3 Narde: lat.* nardus, *gr.* νάρδος.
nardole *mhd. ſtN. Nardenöl.*

nare *mhd. ſtF. ſ.* nara.
nârêtig *md. Adj. ſ.* nâchrætec.
Nari *an. ſchwM.* (*Gen.* Nara) *Name eines Rieſen der nord. Mythologie, den Loki mit Sigyn zeugte. Egils. 593. Vigf. 446. Myth.*² *225.*
nâri *an. ſchwM. die Vertiefung zwiſchen Unterleib u. Oberſchenkel u. Weichen, die Einbiegung von der Hüfte zur Scham, die Leiſte. Möb. 311 Vigf. 448. Th.* nâran. *Wenn* â *hier reines germ.* â, *dann wol eigtl.* (*männliches*) *Zeugungsglied, zum St.* nar *ſ.* Nerthus.
nâriuwe *mhd* (*Boner*) *ſchwM. ſ.* nâchriuwe.
naro *aſ. Adj. ſ.* naru.
narraheit *ahd., mhd.* narrekeit *ſtF2 Narrheit, vecordia.*
narre *mhd. ſchwM. ſ.* narro.
narrëht *mhd. Adj. töricht, närriſch.*
narrenſeil *mhd. ſtN. Seil woran man Narren bindet u. führt.*
narrizan *ahd. ſchwV. apoſtatare.*
narro *ahd., mhd.* narre *ſchwM. Tor, Narr, ſtultus, morio, vecors. Wahrſcheinlich aus mlat.* nario *Spötter, eigtl. Naſenrümpfer, comask.* nar, *wozu auch frz.* narguer *a.* [naricare] *ſpotten,* narquois *Adj. verſchmitzt, als Subſt. Gaunerſprache: zu lat.* naris. *Diez Wb.* 2³, *385. Dazu* nerren.
nártha *ahd. ſtF. ſ.* narda.
narto *ahd ſchwM., pelvis, langrundes muldenartiges Geſchirr. Graff 2, 1095.*
naru, naro *aſ. Adj. eng; Comp.* narowaro, narwaro. *Adv.* narawo *eng. Agſ.* nearu, nearo *Adj. eng, zuſ.gepreßt, drückend, Adv.* nearve, *Subſt. ſtF1* nearu, nearo *Enge, Klemme, ſchwV.* nearvjan *beengen, in die Enge treiben, bedrängen; engl.* narrow *eng, ſchmal. knapp. Dazu auch* narwa *mit* nerwen. *Germ. nomin Th.* narva, *St.* nar. *S.* nerge. *Vgl. lit.* nérti (neriù, nëriau, nérſiu) *hineinſchliefen in etwas, z. B. in Schuhe, auch ins Waßer, daher untertauchen,* basnìrczias *bloßfüßig* (*ohne Strümpfe*) *in Schuhen od. Pantoffeln,* narýti (narinù) *eine Schlinge machen,* narŷs *Gelenk, Glied einer Kette,* nãras *Taucher* (*Vogel*), *lett.* nârs *u.* nâre *Klammer, Schraubenzwinge, Spund,* nârôt *feſtklammern, mit Schrauben zwingen,* nârags *Fiſcherſtange mit ſtumpfem Eiſen am Ende, Senkſtein im Netze Ulm. 166; lat.* nervus *Sehne, Nerv, Darmſaite, Schnur, Feßel,* nerviae *u.* nervia *Pl. Darmſaiten,* nervôſus *ſehnig, kräftig; gr.* νεῦρον *Sehne, Schnur,* νευρά *Bogenſehne, Saite,* νάρκη (*Zuſ.ziehung*) *Erſtarrung od. Lahmwerden eines Gliedes. Crt.*³ *295 Nr 434. S.* neorxena vang, norn, ſnërhan.
narunge *mhd. ſtF1 Nahrung, Unterhal.*

narwa *F., auch* narwo *ſchwM. ahd., mhd.* narwe, *ſpäter* narbe *ſchwſtF., md. auch* nar *ſtF. u.* narwe *ſchwM. Narbe, cicatrix, Wundmal; ahd. auch fibulatura, anſula. Eigtl. Verengung, Stelle wo man verengt od. wo verengt iſt: ſ.* naru.
[narwjan] *ahd. ſchwV. ſ.* nerwen
naſa *ahd., mhd.* naſe *ſtſchwF. Naſe. Agſ.* näſe, *afriſ.* noſi, noſe, nos, *ſaterld.* noſe, *nfriſ.* noas, *nordfriſ.* naas, nös, *an.* nös. *Vgl. lit.* nóſis, iës *F., lett.* nâſis, *aſlav.* noſŭ *M. Mikl. 455, ruſſ.* noſŭ, *czech. poln.* nos, *lat.* nâſus, nâſum, nâris, *ſkr.* nâſâ *F.,* nâſikâ. *Bopp Gl.*³ *214. S. Crs.*² *1, 432 fg.*
naſachruſtula *ahd., mhd.* naskroſtel *F. Naſenknorpel.*
naſebant *mhd. ſtN Naſenband, Teil des Helms, der die Naſe ſchützt. S.* naſël.
naſebein *mhd. ſtN. Naſenknochen, Naſe.*
naſeins *g. ſtF2 Rettung, Heil,* σωτηρία. *Von* naſjan.
naſël *mhd. ſtN. Teil des Helmes der die Naſe ſchützt: mlat.* naſale, naſile; *frz.* naſel.
naſeloch, nasloch *mhd. ſtN. Naſenloch.*
naſelôs *mhd. Adj ohne Naſe.*
naſenluoc (—ges) *mhd. ſtN. Naſenloch.*
naſeſnûdâ *ahd. ſchwF. ſubſannatio. Graff 6, 845.*
naſeſnûden *ahd. ſchwV. ſubſannare.*
naſewîſe *mhd. Adj. ſpürnaſig.*
nasvenſter *mhd. ſtN. Naſenloch.*
naſjan *g. ſchwV. ſ.* nerjan.
naſcher, neſcher *mhd. ſtM. Näſcher, Schmarotzer; beſ. Menſch der bei Weibern herumnaſcht. Fem.* neſcherin.
naſcôn *ahd., mhd.* naſchen *ſchwV. Leckereien oder als Leckerei genießen; Wolluſt treiben. Zu g.* hnaſqus.
naskroſtel *mhd. F. ſ.* naſachruſtula.
naſchunge *mhd. ſtF1 Naſchen, Naſchwerk, Leckerei.*
nasloch *mhd. ſtN. ſ.* naſeloch.
nâſt *mhd. zſgz. Sup. ſ.* nâh.
nat *and. Pſ. Adj. ſ.* naz.
nât *ahd. mhd. ſtF2* (*Pl.* næte) *Naht, ſutura, conſutura; Nähen, Sticken; Einſchnüren, Zuſammenſchnürung der Kleider. G.* [nêds, nêths, *Th.* nêdi]. *Nicht etwa als Verdichtung a. e.* naiads, naiaths, *wie Gram. 2, 234 Weig. 2, 243.* ²*2, 195. ſond. germ Th.* nâ-di. *Davon* nâtare. *Zu* nâjan.
nâta *ahd. Prät. zu* nâjan.
natarâ, natrâ, nadrâ *ahd, mhd.* natere, nater *ſchwF. Natter, eine Art Schlange. Aſ.* nadra, *agſ.* nädre, näddre, nedre *ſchwF., engl. holl.* adder, *an.* nadhra *ſchwF. u.* nadhr *ſtM. Vigf. 445; g.* nadrs (*nur im Gen Pl.* nadrê *Luc. 3, 7*) *ſtM1*

ἔχιδνα. *Gram. 3, 364. GermTh.* nadra *u.* nadrân. *Nach Weig. 2, 248.* 2[2], *203 ſtimmend zu lat.* natrix *Waßerſchlange, zu* nâre *ſchwimmen; nach Fick*[2] *782.* [3]*3, 156 mit* nâdala *zu* nâjan *ſchnüren (wie* blatarâ *zu* blâjan).
nâtare *ahd., amhd.* nâtere *ſtM. ſartor, Schneider, Nähter. Zu* nât.
nâte *mhd. Prät. zu* næjen, *ſ.* nâjan.
natere, nater *mhd. ſchwF. ſ.* natarâ.
naternvêch *mhd. Adj. bunt wie eine Natter.*
nâtha *af. ſtF1 Gnade. S.* ganâda.
nâthjan *af. ſchwV. ſ.* nandjan.
nati *g. ſtN1 ſ.* nezi.
natjan *g. ſchwV. ſ.* nazjan.
natrâ *ahd. ſchwF. ſ.* natarâ.
nâtſoum *mhd. ſtM. limbus, Saum durch eine Naht.*
natûra *ahd., mhd.* natûre, natiure *ſtF1, zuw. ſchwF. Natur, angeborne Art. Lat.* natûra, *frz.* nature.
natûren *mhd. ſchwV. natürlich ſchaffen, bilden; Natur, Art u. Weiſe verleihen.*
natûrhaft *mhd. Adj. natürlich.*
natûric *mhd. Adj. natürlich.*
natûrlîh *ahd., mhd.* natûrlîch, natiurlîch *Adj. natürlich.*
natûrlicheit, natiur— *mhd. ſtF2 Natürlichkeit, naturalitas, inſtinctus.*
natûrlîcho *ahd., mhd.* natûrlîche, —lîch *Adv. naturaliter, von Natur.*
natûroſago *ahd, ſchwM. phyſiologus, Naturforſcher.*
[nauan]? *g. ſtVablred15 ſ.* niuwan.
Naúbaímbaír *g. Cal. Fremdw.:* November
naudibandi *g. ſtF1* ἅλυσις, *Zwangfeßel, Feßel.*
nauditharfts *g. Adj.* ἀναγκαῖος, *notdürftig, nötig.*
nauvart *mhd. ſtF. ſ.* nouvart.
naúh *g. Adv. noch, ſ.* noh.
naúha *g. ſchM. in* ga—.
[naúhan, *Präſ.* nah, *Prät.* naúhta] *g. unrV. (P. 94) hinreichend ſein, genügen, nur in* ganah *3 Sg. Präſ.* ἀρκεῖ, ἀρκετόν (ἐστι), ἱκανόν (ἐστι), *m. Acc. Matth. 10, 25. Joh. 14, 8. 2 Cor. 12, 9 u. Dat. 2 Cor. 2, 6, u. in* binah ἔξεστιν *1 Cor. 10, 23,* δεῖ *2 Cor. 12, 1,* binaúht iſt ἔξεστιν *1 Cor. 10, 23; ahd.* [nohan, *Präſ.* nah, *Prät.* nohta] *nur in* ganah inan *abundabit u.* kinah *ſufficit Graff 2, 1005. GSpr. 894. 896. 904. Gram. 4, 235. 951. An.* nâ (*Präſ. Sg. 1* nâi, *2* nâir, *3* nâi *u.* nâir, *neu 1* næ, *2 u. 3* nær, *Pl. 1* nâm, *Prät.* nâdha, *Conj.* nædhi, *Part.* nâdh *u.* nâit) *erreichen, erlangen, herbeiſchaffen, beſchaffen, m. Inf. die Möglichkeit beſitzen zu, können, geſtattet ſein, unperſ. es iſt möglich, iſt geſtattet, iſt erlaubt. Vigf. 447. Egils. 591. Möb. 309. Got.* nah, genah *eigtl. nicht es iſt gefügt, iſt gebunden u. zu lat.* nectere *nach LMeyer Or. u. Occ. 1, 211, ſond. (mit beſ. Rückſicht aufs Lit. u. Slav.) ich habe getragen, habe herbeigeſchafft, habe beſchafft u. habe daher hinreichend u. genügend, unperſ. es reicht aus, es genügt, zu e. got. ſtV.* naíhan, *Prät.* nah, nêhum]. *GermWz.* nah. *wozu g.* naúh *Adv.?* ganaúha *ſchwM.,* ganôhs *Adj. mit* ganôhjan *u.* ganôhnan, *auch* nêhv *u. folg., ahd.* noh? noht *in* duruhnoht, ganuht *u. folg.,* ganuogi *u. fg., auch* nâh *u. fg. S. Gram. 2, 53 fg. Vgl. lit.* nèſzti (neſzù, neſziaũ, nèſzu) *tragen, Ertrag liefern, nach e. Ziele reichen (Auge, Flinte),* neſzióti *Freq. hin u. her tragen,* neſzìkas *Träger von Beruf,* neſziója *der etwas trägt,* neſzėjà *Fem.,* naſztà *Tracht, Laſt, Bürde,* nãſzcziei *Pl. Tragholz über den Schultern (nd.* dracht, *opreuß.* die pêde *a. d. apreuß.* pid *tragen); lett.* nezt *tragen,* neztees *tragend ſein, ſich tragen womit,* neſât *hin u. her tragen,* néſis, neſa, neſtawas *Achſeljoch,* nazta, nezta, nazts *Laſt, Bürde Ulm. 171. 169; aſlav.* neſti (*Präſ.* neſą) *tragen, wegtragen,* neſenije φορά, *impetus,* noſiti *tragen, haben,* noſilo *N.* φορεῖον, ὄχημα *Mikl. 441 fg. 455; ſerb.* noſiti *tragen,* noſilac *Träger,* noſila *Bahre, nſlov.* noſilnice *Tragbahre; poln.* nieść (*Präſ.* nioſę), noſić *tragen, bringen,* nios, nioſek, nieſiwo *Tracht,* nośny *tragbar,* noſiciel *Träger,* noſidło *Trage; lat.* [nancor *od.* nancior], nanciſcor (*inchoat.*), *Part.* nactus, *alt* nanctus (*Crs. 2*[2], *57*) *erreichen, erlangen; gr.* ἤνεγκα, ἤνεγκον, ἐνήνοχα, ἠνέχθην *tragen, bringen,* διηνεκής *durchgängig, vollſtändig, wie ahd.* duruhnoht; *ſkr.* naç (*Präſ.* naçâmi) *erreichen, erlangen, treffen auf. IgWz.* nak. *SchlKſl. 125. Pott 2*[2], *4. 428 ff. Crt.*[3] *288.* [4]*309. Fick*[2] *780. 459. 106 fg.* [3]*3, 157 fg., 1. 123 fg.*
naúhthan *g. Adv. noch,* ἔτι; ni .. naúhthan *noch nicht,* οὔπω.
naúhthanuh *g. Adv. noch,* ἔτι; ni .. naúhthanuh, naúhthanuh .. ni *noch nicht,* οὔπω.
naúhuth-than *g. angegl. (a.* naúhuh than) *Adv.* ἔτι δὲ καί, *und noch, ja auch ſogar.*
naus (*Gen.* navis) *g. ſtM2* νεκρός, τεθνηκώς, *der Tote;* naus *Adj.* νεκρός, *tot;* [naviſtr] *ſtN. Grab, zu folgern ·a.* ganaviſtrôn *ſchwV.* θάπτειν, *begraben,* mithganaviſtrôn συνθάπτειν, *mitbegraben. An.* nâr *ſtM. Leiche. G.* naus *f.* nahus (*nicht* nagus *JGrimm Diphth. 9*), *Th.* navi *f.* nahvi.

Vgl. lett. náwe *Tod,* náweet *töden, abtöden,* náwigs *tödlich; apreuß.* (*Voc. 151*) nowis *Rumpf* (*d. i. toter Körper ohne Gliedmaßen*); *aslav.* navĭ *M.* νεκρός: *also im Slavogerm. der Guttural bereits ausgefallen; lat.* nex necis *gewaltsamer Tod,* necâre *töden,* nocêre *schaden,* noxa *Schaden, Schuld, Strafe; gr.* νέκυς *Leiche,* νεκρός *tqt; zend.* naçus *MF. Leiche, Befleckung durch eine Leiche, Name des Leichengespenstes,* naçista *sehr verderblich,* naç *verschwinden,* nastô *PartPerfP. vernichtet Justi 169; skr.* naç (*Präs.* naçâmi *u.* naçyâmi) *verschwinden, vergehn, umkommen, sterben,* naçtás *umgekommen, vernichtet, Caus.* nâçáyâmi *vernichten, vertilgen,* nâças *M. Verschwinden, Untergang, Tod,* nâçanas *vernichtend,* nâshtrâ *Verderben. UrsprWz.* nak. *Bopp 1, 276. Bopp Gl.*³ *211 fg. 214. MgSpr. 51. 199. 707. Mikl. 400. Crt.*³ *154. Crs. 2², 422. Fick² 783. 584. 529. 460. 277. 107.* *S.* nahts.

nauthjan *g. schwV. s.* nôtjan.

nauths *g. stF2 s.* nôt.

nauwîgo, *geschr.* nauigo *ahd. Adv. naviter. S.* nou.

nâwan *ahd. schwV. s.* nâjan.

nâwe, nauwe *mhd. schwFM.,* nau *stM. kleineres Schiff. Nhd. in Süddeutschland u. der Schweiz* die naue *Lastschiff Weig. 2, 204. Aus lat.* nâvis. *S.* nacho.

[navistr] *g. stN. Grab, in* ganavistrôn. *Bildung wie* avistr, hulistr *MgSpr. 99. S.* naus.

naȥ *ahd. mhd. Adj. naß, madidus, humidus, naß von, benetzt mit* (*Gen.,* von). *And. Ps.* nat, *g.* [nats].

naȥ *mhd. stN.* (*Neutr. des vor.*) *Naß, Feuchtigkeit.*

nazarênisc, —isg *ahd. Adj. nazarenisch, aus Nazaret.*

naȥên, naȥȥên *ahd., mhd.* naȥȥen (*Prät.* naȥȥete) *schwV. naß sein od. werden.*

naȥheit *mhd. stF2 Naßheit, Naßsein, Näße.*

naȥî, naȥȥî, neȥî, neȥȥî *ahd., mhd.* neȥȥe *F. Näße, humor, liquor.*

[nazjan], nazzen, nazan, nezzan, nezan, nezzen (*Prät.* nazta, *Part.* ginezit, ginazt) *ahd., mhd.* netzen (*Prät.* nazte, *Part.* genetzet, genazt) *schwV. naß machen, anfeuchten; Urin laßen* (*s.* netze *stF.*); *mhd. zuw. intr. s.* naȥȥen. *G.* natjan *benetzen,* βρέχειν.

naȥȥa *ahd. F. s.* hnaȥa. *Dazu* neȥilâ.

nazzen *ahd. schwV. s.* nazjan.

naȥȥên, naȥȥen *schwV. s.* naȥên.

naȥȥî *ahd. F. s.* naȥî.

në, ne *ahd. as. mhd. Negat. s.* ni.

nê *g. Adv. nein,* οὐ, οὐχί; *nicht,* μή. *S.* nei, nî.

nê *md. F. s.* nâhî.

[nëbal], nëbul, nëpol, nëbel *ahd., mhd.* nëbel *stM. Nebel; Dunkel. As.* nëbhal *stM.* (*Instr.* nëbulo, nëflu) *dass., an.* nifl (*in* niflhel, niflheimr, niflvëgr); *ags.* nifol *Adj. dunkel. Germ Th.* nibla. *Dazu* Nibulunc. *Vgl. lit.* debesìs (*Gen.* —iẽs) *MF. Wolke* (d *aus* n *s. auch bei* niun), *lett.* debess *F. Himmel* (*eigtl. wol Wolkenhimmel*), *aslav.* nebo (*Gen.* nebese) *N. Himmel, ruß.* nébo (*Pl.* nebesá) *Himmel, Gaumen* (*s.* himilizi), *czech.* nebe (*Pl.* nebesa), *poln.* niebo (*Pl.* niebiosa) *N. Himmel; altir.* nél (*s.* nebl) *Wolke; lat.* nûbes *Wolke,* nûbilus *bewölkt,* nêbula *Nebel; gr.* νέφος, νεφέλη *Wolke; skr.* nabhas *N. Nebel, Dunst, Dunstkreis, Luftraum. Bopp Gl.*³ *209. Pott 1, 107. 199. GSpr. 408. SchlKsl. 124. Mikl. 420. Crt.*³ *276 Nr 402.* ⁴*295. Crs.*² *1, 161. 456.*

nëbe *md. schwM. s.* nëvo.

nebegêr *mhd. stM. s.* nabagêr.

nëbel *ahd. mhd. stM. s.* nëbal.

nëbeldunst *mhd. stM. Nebeldunst.*

nëbelen *mhd. schwV. unpers. mit Dat. nebeln, Nebel od. wie Nebel sein.*

nëbelvar *mhd. Adj. nebelfarb, düster.*

nëbelvinster *mhd. Adj. von Nebel verfinstert.*

nebelîn *mhd. stN. Demin. zu* nabel.

nëbelkappe *mhd. schwF. unsichtbar machender Mantel.*

nëbelkrâ *mhd. stschwF. Nebelkrähe.*

nëbelrouch *mhd. stM. Nebelrauch.*

nëbelsunde *md. stF. Sünde die wie Nebel umgibt: Pass. 145, 48.*

nëbeltac *mhd. stM. Nebeltag.*

nëben, nëbin, nëbent, nëbene *s.* enëben.

nëbenbürge *mhd. schwM. Mitbürge.*

nëbenhalp *mhd. Adv. daneben.*

nëbenhûs *mhd. stN. Nebenhaus.*

nëbenkristen *mhd. schwM. Mitchrist.*

nëbha, nëbho, nëbhu *as. Conj. s.* nibai.

nëbhal *as. stM. s.* nëbal.

nëbul *ahd. stM. s.* nëbal.

nëbulig *ahd.* (*Notk. MCap.*) *Adj. nebulosus.*

nêde *md. stF. s.* nâhida.

nëder *md. Adv. s.* nidar.

nef *an. stN1* (*Gen.* nefs, *GenPl.* nefja, *Dat.* nefjum) *Nase, Schnabel der Vögel Egils. 596 Vigf. 450, schwed.* näf *N. langer Schnabel einiger Vögel wie der Kraniche, dän.* näb, neb *N. Schnabel, ags.* neb, nebb *stN. Gesicht, Mund, Nase, Schnabel der Vögel, auch schnabelartig hervorragender Teil an verschied. Dingen Grein 2, 278 Bosw. 172, altengl.* neb (*Dat.* nebbe) *Schnabel, auch Gesicht Stratm.* ²*363, engl.* neb,

nib *Schnabel, Nafe, Spitze; nld.* nebbe *Schnabel der Vögel Kil.* 412, *nnld.* neb *F. fpitz Zulaufendes, Spitze, Schneppe, Schnauze, nr.* nib *Schnabel,* genibt *gefchnäbelt Teuth.* 183ª; *mnd.* nebbe, nibbe *Schnabel Mnd. Wb.* 3, 164, *nnd.* nibbe *F. Schnabel, Nafe,* nibbeln *wenig u. in kleinen Stückchen eßen, nafchweife benagen,* nibbeken, nibken *den Schnabel oft eintunken, koftend trinken, Kleinigkeiten entwenden Brem Wb.* 3, 230 *fg. Schamb.* 145 *Dnl* 146 *Dnrt* 328, *holft.* nüff *Nafe, Schnauze Schütze* 3, 155. *Gram.* 3, 400. *Th.* nafja. *S.* fnabul.

nëve *mhd. fchwM. f.* nëvo.

nevemëȥ *mhd. ftN. Fauftmaß, Handvoll. Mart.* 151, 16. *S.* hnevo.

nëvefchaft *mhd. ftF2 Neffenfchaft.*

nëfkër *ahd. Adj. avarus.*

nëfkirî *ahd. F. avaritia.*

nëflu *af. Inftr. f.* nëbal.

nëvo, nëfo *ahd., mhd.* nëve, *md.* nëbe *fchwM. Neffe, Schwefterfohn; Oheim, Mutterbruder; Verwanter. Agf.* nëfa *Neffe, Enkel Grein* 2, 278 *fg., an.* nëfi *Neffe, Verwanter Vigf.* 450: *Th.* nëfan. *Dazu* nift *m.* niftilâ, nithjis *m.* nithjô. *Germ. reiner St.* nif *a. vorgerm.* nap. *Vgl. lat.* nepos (*Gen.* nepôtis) *Enkel, Neffe, Nachkomme, gr.* ἀνεψιός *Gefchwifterfohn,* νέποδες *Junge, Nachkommen, zend.* napâo *Abkömmling, fkr.* nápât, náptar *Abkömmling, Enkel. Bopp Gl.*³ 209. *Jufti* 166 *fg. Crt.*³ 251 *Nr* 342 ⁴267 *fg. MgSpr.* 198. *Fick*³ 3, 165 *fg.*

negberlîn *mhd. ftN. f.* nabagêr.

negein *amd.* (*Fr. Cap.*) *pron Adj. f.* nihein.

negelen *mhd. fchwV. f.* nagaljan.

negelîn, nägelîn, negelî, negel, nägel *mhd. ftN. clavillus, kleiner Nagel; caryophyllum, Nelke* (*die Blume, wegen der Ähnlichkeit mit e. kleinen Nagel*); *Gewürznelke* (*wegen derf. Ähnlichkeit, die getrocknete Blütenknospe des auf den Molukken einheimifchen Caryophyllus aromaticus*). *Nemn.* 1, 903 *ff. Demin. zu* nagal.

negelkîn, neilkîn, neilikîn, nêlikîn *md. ftN.* (*davon nhd.* die nelke) *Gewürznelke. Demin. zu* nagal. *Gram.* 3, 679.

nëgên *af. pron. Adj. f.* nihein.

nêgen *mhd. fchwV. f.* nâjan.

negilen *ahd., af.* negljan *fchwV. f.* nagaljan.

nêhde *md. ftF. f.* nâhida.

nêhe *md. F. f.* nâhî.

nehein *ahd. mhd. pron. Adj. f.* nihein.

neheinêft *ahd. Adv. niemals.*

nêhen *mhd. fchwV. f.* nâjan.

nêhen *md. fchwV. f.* nâhjan.

nehten, nehtent *mhd. Adv. f.* nähten.

nêhv *u.* nêhva *g. Adv. f.* nâh *Adv.*

nêhvis *g. comp. Adv.* (*MgSpr.* 181) *f.* nâh *Adv.*

nêhvjan *g. fchwV. f.* nâhjan.

nêhvundja *g. fchwM. Nächfte,* ὁ πλησίον. *MgSpr.* 129. 380. *S.* nâhunt.

nei *g. Fragepart. nicht,* οὐχί. *S.* nê, nî.

neige *mhd. md. ftF. Neige, Senkung, Tiefe.*

neigen *mhd. fchwV. f.* nâjan.

neigen *ahd. mhd. fchwV.* hneigjan.

neiger *mhd. ftM. der etwas neigt, es fich untergeben macht; der fich einen geneigt macht.*

neiglicheit *fpät mhd. ftF2 Neigung, Hinneigung.*

neigunge *mhd. ftF1 Neigung, Gelüften.*

[neimjan], neimen *ahd. fchwV.* (*Prät.* neimda, *Part.* keneimet) *meinen, wovon fprechen. Dazu* beneimen *mit* bineimida, beneimedari. *Alle wol nur in St Gallen, viell. nur von Notker u. fr Schule gebraucht. Graff* 2, 1087 *ff. Mhd.* neimen *fchwV. in be— nur in der Martina des Alemannen Hugo v. Langenftein. Nach GSpr.* 340 *Wack Wb.* 210ᵇ neimen *vermutl. Umftellung a.* meinen; *nach Amelung bei Hpt* 18, 213 *JSchmidt Voc.* 2, 481 neimjan *a.* namnjan.

nein *mhd. Adv. aus* enein, in ein *in eins, zufammen, auf eine Art.*

nein *ahd. mhd. verneinendes Antwortsadv. nein. Aus* ni ein, *wie lat.* nôn *aus* ne œnum *d. i.* ne ûnum. *Af.* nên *Hel.* 1524. *Gram.* 3, 745 *fg.* 765.

neinâ *mhd. Verneinungswort in abwehrender Bitte, nicht doch, ja nicht. S.* â *Interj. Gram.* 3, 291. 788.

neifen *mhd. fchwV. plagen, verderben. Ahd.* [neifjan], *f. g.* nais.

neifer *mhd. ftM. Verfolger, Bedrücker, Schädiger.*

neit *mhd. Prät. zu* nîden *ftV.*

neith *g. ftN1 f.* nîd.

neiths *g. Adj. in* andaneiths ἐναντίος, ὑπεναντίος. *Zum vor.*

neivan? *g. ftVabl5* (*nur Prät.* naiv *Marc.* 6, 19 *corr. a.* naisvor *im cod. arg.*) *turgidum effe, ftomachari, wozu agf.* nivol, neovol *Adj. pronus,* nevefeodha *hypochondria, mefenterium: Uppftr. Decem cod. arg. red. fol. p.* 97 *fg. S. aber* nais.

neiȥ *mhd. zfgz. a.* (ich) ni weiȥ; neiȥwër *aliquis,* neiȥwaȥ *aliquid,* neiȥwâ *alicubi. Gram.* 3, 73. *Af.* nêt *in* nêthwanan *alicunde.*

neiȥifal, neiȥȥifal *ftN. u.* neiȥȥefelî, neiȥfelî *F. ahd. adflictio, confractio. Adj.* neiȥȥefelîg *mit Plage verbunden. Graff* 2, 1130. *Zum folg.*

[neiȥjan], neiȥȥan, neiȥen *ahd., amhd.* neiȥen *in* geneiȥen *fchwV. plagen, cru-*

ciare, affligere. Dazu d. vor. Graff 2, 1128 fg. Mhd. ſpäter neiſen? *G.* naitjan *in* ganaitjan ἀτιμᾶν; *davon* naiteins *ſtF2* βλασφημία, *Läſterung. St.* nait, *reiner St.* nit, *a. vorgerm.* nid. *Vgl. lett.* nîſt *haßen, Freq.* nîdét *dasſ.*, naids *Haß, Zwietracht*, naidigs *feindſelig Biel. 1, 373. 442 Ulm. 171 167; gr.* ὄνειδος *Schimpf, Schmähung; ſkr.* nid, *Präſ.* naidâmi *u.*nind, nindâmi *ſchmähen, verſpotten, tadeln,* nid *F. Spott, Schmähung, Schmach. Bopp Gl.*³ *215. MgSpr. 198. Fick*³ *3, 163.*

nëc *aſ. Conj. auch nicht. Hel. 1512. 1745. 1748. 1853. 2794. Gram. 3, 70 fg.*

nechein, necein *pron. Adj. ſ.* nihein.

nekilan *ahd. ſchwV. ſ.* nagaljan.

neckel, neckelîn, näckelîn *mhd. ſtN. kleiner Nacken. Dem. zu* nac.

necken *md. ſchwV. necken, plagen. Eigtl. einem im Nacken ſitzen. Mit* neklîch, nachaft, nacheit *zu* nac, hnach. *S. auch frz.* niche *unter* nicchen.

neklîch *md. Adj. boshaft. S.* nachaft. *Zum vor.*

nël *amhd. ſtM. ſ.* hnël.

nëlla *ahd. F. ſ.* hnël.

nêm *g. ſtN. in* anda—.

nëman, nëmen *ahd., mhd.* nëmen *ſtVabl3 gegeben erhalten, bekommen; annehmen; ſich aneignen, als Beſitz, zur Ehe; nehmen, ergreifen, anfaßen; aufnehmen, geiſtig auffaßen; unerlaubt oder gewaltſam nehmen, rauben, wegſchaffen. Aſ.* niman *u.* nëman, *agſ.* niman, nyman, neoman, *an.* nëma, *g.* niman *dasſ. Dazu* nëmo, nëmunga, nimid, numja, nomo, numft, nâmi, nâma, nêmeigs; *auch* namo? *Germ. reiner St.* nam, *geſchw.* nim *u.* num, *geſt.* nâm. *Vgl. lit.* nãmas, *gew. Pl.* namaĩ *Wohnung, Pl. auch Hausweſen Kur. 1, 596, lett.* nams *Haus Ulm. 167,* némt (nému) *nehmen Ulm. 170; lat.* nemus (*Gen.* nemoris) *weidereiches Gehölz, Hain; gr.* νέμειν (*etwas nehmen u. einem geben*) *zuteilen,* (*annehmen, in Beſitz nehmen u. halten*) *beſitzen, bewohnen, bebauen, leiten, regieren,* (*Vieh*) *weiden, wofür nehmen, wofür halten, wozu nehmen, erwälen,* νέμος *Weidetrift,* νομή *Verteilung,* νόμος *Brauch, Geſetz,* νομός *Weideplatz, angewieſener Wohnort. Crt.*³ *292 ff. Nr 431. Fick*³ *3, 160 fg.*

nêmeigs *g. Adj. in* anda—. *Ahd.* [nâmîg]. *Zu* nëman.

nemelîch *mhd. Adj. ſ.* namolîh.

nemelîche *mhd. Adv. ſ.* namelîche.

nemen *mhd. ſchwV. ſ.* namnjan.

nëmhart *mhd. ſtM. der gern nimmt.*

nemin *ahd. Is. Gen. Dat. Sg. zu* namo.

nemiȥ *ahd.* (*Otfr. 1, 20, 18 VP*) *umgelautet bei Inclination a.* nam iȥ. *S.* megih.

nemmen *mhd. ſchwV. ſ.* namnjan.

nemnida *ahd. ſtF. in* gi—. *S.* ganamnida.

nemnilîhho *ahd. Adv. nuncupative.*

nemnjan *aſ., ahd.* nemnan, nemnen, nemman, nemmen *ahd., mhd.* nemnen, nemmen *ſchwV. ſ.* namnjan.

nemnunga, nennunka *ahd., mhd.* nennunge *ſtF1 vocabulum, ſyllaba. Zu* namnjan, namo.

nëmo *ahd. ſchwM. in Compoſ.* (abanëmo, mêtanëmo, nôtnëmo, ſiginëmo, waranëmo) *Nehmer. S.* numja. *Zu* nëman.

nêms *g. Adj. in* anda—. *S. ahd.* nâmi.

nëmunga *ahd., mhd.* nëmunge *ſtF1* (*in Zuſſetzgen m.* aba, hant, teil) *das Nehmen, die Nehmung. Zu* nëman.

nên *aſ. Negat. ſ.* nein.

nên *mhd. ſchwV. ſ.* nâjan.

nendan, nenden *ahd., mhd.* nenden *ſchwV. ſ.* nandjan.

nendîgî *ahd. F. ſ.* nandîgî.

nennen *ahd. mhd. ſchwV. ſ.* namnjan.

nennic *mhd. Adj. nennbar.*

nennunka *ahd. ſtF. ſ.* nemnunga.

nêo, nëo, nio *ahd., mhd.* nie, *md.* nê *Zeitadv. nie, niemals, zu keiner Zeit; durchaus nicht. Aus* ni êo, *g.* ni aiv. *Aſ.* nêo *od.* nëo, nio, nia. *Gram. 3, 721.*

nêoman, nëoman; nioman, niaman, nieman *ahd., mhd.* nieman, niemen *Pronominalſubſt. niemand. Aſ.* nêoman, nioman. *Gram. 3, 67.*

nêonaltre, nêonaldre (*Hymn. Kero*) *d. i.* nêo in altare, *Tat.* nêo in altre, nio in altare *ahd. Adv. nunquam, nequaquam. Gram. 3, 223.*

nëoro *ahd. ſchwM. ſ.* nioro.

neorxna vang, neorxena v., neorhſna vong, nerxna vong, neirxna v. *agſ. paradiſus. Grein 2, 290 fg.* neorxna *GenPl. zu e.* neorxa, neorhſa, *ſt. oder ſchwF., Bildg m. d. Suffix* is, *dem alten* as, *u. weiter als* â- *od.* ân-*Stamm behandelt* (*ſ. SchCop.*² *469 ff. § 230 MgSpr. § 180*), *Th.* nërh-is-â *od.* nërh-is-ân, *Grdf. wol* nark-as-. *Nach Gram. 2, 267 Anm. 2. 3, 726 Myth.*² *781 fg. mit Lye* neorcſa *wol a.* neveorcſa, *daher* n. v. *Feld der Ruhe, als dem arbeits- u. ſchmerzloſen Aufenthalte der Seligen, wie ſlav.* ne-djelja *der Nichtwerktag, Sonntag. Nach Weinhold bei Hpt 6, 461 agſ.* neorku *einer Abſtammung u. Bdtg m. an.* norn *u.* n. v. *nympharum pratum viell. m. mythiſcher Erinnerung an das eddiſche* Idha völlr (*Myth.*² *783*); *n. Grein 2, 291 ebenſo der Bdtg nach, aber von der Form* neirkena *auszugehn, durch Metatheſis a.* nericſena,

nriefcena, *u.* nerifce *F.* (*gebildet wie* mennifc *zu* Mann) *zu* Neri *Bruder od. Vater einer Norne*, Nari *Bruder der Hel u. zu vgl. fkr.* naras *Mann*, *Menfch* (*f.* Nerthus). *S.* norn.

nëotan, nëoten *af. ftV. f.* niozan.

nêowiht, nëowiht, nëowëht, niowiht, niuwiht, niawiht, niewiht, niewëht, nëoht, nieht, niewet, niet *ahd.*, *amhd.* niuwit, niuwet, niwet, *md.* nûwit, nûwet, *mhd.* niut, neut, nieht, niht, niet, nit *Pronominalfubft. nicht irgend etwas* (ni êo wiht), *nichts; Adv. nicht* (*m. Gen.*). *Af.* nêowiht, niowiht. *S.* niwiht.

nëozan *ahd. ftV. f.* niozan.

nëpol *ahd. ftM. f.* nëbal.

nerde *md. ftF. Nahrung. Ahd.* [nerida], *g.* [nasitha]. *Zu* nëfan.

nêreta *ahd. Bamb. Bf. d. i.* ni êreta.

nerge *md.* (*Jerofch.*) *ftF. Nehrung* (*kurifche*), *lange fchmale Landzunge an der preußifchen Küfte die eine Meeresbucht wie einen Binnenfee abfchließt. In Urkunden* nerga, nergia, neria, nerigia, neringa, neringia. *Sicher ein altpreuß. Wort. Nach Weinh. bei Hpt 6, 460 zu fkr.* nîrâm *N. Waßer; nach Nefs. Thef. 111 zu lit.* nérti (neriù) *untertauchen als das bald über bald unter Waßer ftehnde Land; vielmehr zu demf. Stamm in der in den zugehörigen deutfchen Wörtern erfcheinenden Bdtg des Beengten f.* naru, *als das fchmale Land.*

Neri *an. fchwM Name eines mythifchen Wefens wol Riefen: Helgakv. Hund. 1, 4* nipt Nera *Schwefter des Neri, eine der Nornen. Egils. 599. Th.* Narjan. *S.* Nörr, *Th.* Narva. *Nach Weinhold bei Hpt 6, 460, die Riefen in d. Sitzgsber. d. Wien. Akad. 26, 230 eines Stammes mit* Nerthus Niördhr, nerge, norn, nord *zu fkr.* nîram *Waßer, daher* Neri *ein Meerriefe u. eigtl. eins mit* Ymir *dem älteften Vertreter des Waffers als des Urftoffs.*

nerî *ahd. F. f.* nara.

nerjan, nerjen, nerren, neren (*Prät.* nerita, *Part.* ginerit) *ahd.*, *mhd.* nerigen, neren, nern (*Prät.* nerte, *Part.* genert) *fchwV. heilen, gefund machen; am Leben erhalten; retten, erretten, vom Verderben befreien; felig machen; vor Verderben bewahren, fchützen; ernähren. Af.* nerjan, nerëan, nerjen, *agf.* nerjan, nerigan, nergan, *g.* nasjan *retten, erretten, fchützen, felig machen. Part. Präf. fubft. fchw(ft)M. ahd.* nerjento, nerrento, nerrendëo, nerrendo, *af.* nerjando, nerjendo, nerjendjo, nerjendëo, *g.* nasjands (*P. 41*) *Retter, falvator*, *σωτήρ. Cauf. zu* nëfan.

nerren *mhd. fchwV. einen* (*Acc.*) *zum Narren machen. Ahd.* [narrjan]. *Zu* narro.

nerrifch *mhd. Adj. närrifch, wie ein Narr.*

nerrifcheit *mhd. ftF2 Narrheit.*

nërthrîche *ahd. d. i.* in ërthrîche.

Nerthus *germ. lat. Tac. Germ. 40, eine Göttin des Wachstums u. der Fruchtbarkeit, der römifchen* Terra mater *verglichen, an deren Cult als einer Art Bundescult* (*feftlicher Umzug eines von Kühen gezogenen u. einem Priefter geleiteten verhüllten Wagens vom heiligen Haine einer Infel aus, wol bei nahendem Frühlinge,*) *fieben an der untern Elbe, in Holftein u. Schleswig angefeßene Völkerfchaften Teil nahmen; dergleichen Umzüge auch fonft vorkamen, in Schweden der Umzug des Freyr u. fr jungen fchönen Priefterin auf e. Wagen unter zuftrömendem Volke u. Opfern* (*Myth.*[2] *193 fg.*), *in Deutfchland vieler Orten zur Frühlingszeit Umzüge mit Darftellungen u. unter Umführen von allerlei Symbolen des wiedererwachten Wachstums, als Scherz u. Spiel, wenn auch nur von der Jugend geübt, bis diefen Tag. Der Nerthus, g.* [Naírthus] *ftF3 nächftverwant der nordifche* Niördhr *ftM3* (*Gen.* Niardhar, *Dat.* Nirdhi), *ein Wane, Vater des Freyr u. der Freyja, zur Ehe erkoren von Skadhi, der Tochter des von den Afen getödeten Riefen Thiaffi, ein Gott des Segens, der Fruchtbarkeit u. des Reichtums* (audhigr fem Niördhr *reich wie N., reich wie Cröfus*), *der, in* Nôatûn (*Schiffsftätte*) *wohnhaft, auch Schiffahrt u. Fifcherei durch guten Wind u. rechtes Wetter begünftigte. Myth.*[2] *197 ff. 230 ff. Simr. Myth.*[3] *311 ff. Mannhardt Baumkultus 567 ff. Germ Th.* Nirthu, Nerthu, *Grdf.* Nar-tu, *Bildung m. dem alten Suffix* tu, *das Verbalfubftantiva formiert, meift nomina actionis, aber auch nomina agentis, f. Schl Cp.*[2] *456 ff. § 227. MgSpr. § 97. 126. 152. St.* nar; *dazu* nâri? *Vgl. nach HLeo bei Haupt 3, 226 kelt. welfch* nerth *Kraft, Macht, Hilfe,* nerthus *kräftig, mächtig, hilfreich, gael.* neart *Kraft, Gewalt,* neartor *kräftig, mächtig, f. GSpr. 285. 759. 1028, alfo nach Simr. Myth.*[3] *158 fg. 310 germ.* Nerthus *die Triebkraft der Natur bezeichnend; zu den kelt. Wörtern ferner vom altital. St.* ner *umbr. Acc Pl.* nerf, *DatPl.* nerus, *ofk. GenPl.* nerum, *NomPl.* [neres], *fabin.* nero *tapfer, fabin.* nerio (*Gen.* nerienis) *Tapferkeit, dazu auch die altital. Göttin* Neria, *Gattin des Mars, des Schützers der Felder, Wiefen, des Haufes u. Hofes des italifchen Bürgers u. Bauern: Ebel bei Kuhn 1, 307 Crs. ebdf. 5, 117 fg. Grafsm. ebdf. 16, 177. Crs.*[2] *1, 470 fg.; ferner dazu gr.* ἀνήρ (*Th.* ανερ, *m. prothetifchem* α) *Mann, hom.* ἠνορέη

Mannhaftigkeit; weiter zend. nar *u.* nara *Mann*, nairya *männlich*, *mannhaft*, nâiri *Weib*, *Frau*, *Gattin*, *huzv. parſ. nperſ. afghan.* nar *Mann Juſti 167. 165. 170, ſkr.* nar *u.* naras *Mann*, *Menſch*, náryas *männlich*, *mannhaft*, *tapfer*, náryam *N. Heldentat*, nârî *F. Weib*, *Gattin: Pott 1, 106. Bopp Gl.³ 210. 213. Crt.³ 287 Nr 422 ⁴307 fg. Fick² 110. ³1, 128; wol auch zu dieſen lit.* narſzas, *Pl.* narſzaĩ, *auch* iſznarſzai *Laich*, *eine Menge gelegter Fiſch- od. Froſcheier*, narſztas *Laichen*, *Laichzeit*, neŕizti (nerſziù, nerſziaũ, neŕſziu) *laichen Kur. Btr. 2, 52. 152 deſſ. Gram. 153. 320 deſſ. Wb. 2, 3 Mielcke 1, 177 Neſs. 416, lett.* nárſts *Brunſt der Vögel*, *Laich*, nárſte *Laichzeit*, nárſtít *laichen*, nárſtigs *geil*, *frech Ulm. 166 Biel. 1, 400, aſlav.* nereſtĭ *F. Begattung*, *Beilager Mikl. 440, ſerb.* nerâſt *Eber Kar. 448 (wegen ſeiner ſtarken Zeugungskraft, ſ.* ëbur). *Wenn dieſe lituſlav. Bedeutungsrichtung auch dem Urgermaniſchen zukäme, viell. e. ſtV.* [nira nar nârum] *etwa in der Bdtg ſe Mannskraft in Fülle erweiſen, zeugeriſch ſtark tätig ſein anzunehmen wäre (ſ.* nâri), *aus dem das Verbalſubſt.* Nerthus *erwachſen wäre, ſo würde* Nerthus *auch zur animaliſchen Fruchtbarkeit, zu Geſchlechtstrieb u. Begattung in Beziehung ſtehn. Weinholds bei Haupt 6, 460 Erklärung v.* Niördhr *als Meergott, eigtl. Waßerbehälter zu ſkr.* nîram *Waßer m. d. Abltg ſkr.* da *enthaltend, in ſich faßend, ſo wie Schweizer-Sidlers Verſuch in ſr Ausg. der Germ. zu c. 40* Nerthus *zu ſkr.* nṛtâ *die bewegliche, die Tänzerin zu ſtellen, ſind abzuweiſen.*

nerwen *mhd. (Frauenlob) ſchwV. refl. ſich verengen, ein Zeichen od. Mal der Verengung machen. Ahd.* [narwjan]; *agſ.* nearvjan, *engl.* narrow *verengen; an.* niorva *zuſ.heften, ausflicken. Zu* narwa.

nëſan *ahd. ſtVabl2 (nur einmal* niſit *convaluerit), ſonſt immer, wie auch g. u. mhd., nur mit der Vorſetzpart.* ga, *ſ.* ganiſan; *auch aſ. nur* ginëſan, *Prät.* ginas *Hel. 4371, u. agſ. nur* genëſan (genäs, genæſon, genëſen) *Grein 1, 435. Bdtg erhalten bleiben, heil hervorgehn aus, bei Leben u. Geſundheit bleiben, ſein Leben u. Unterhalt haben. Dazu* nëſt, niſt, ganiſts; nara, nerî, nerde, nerjan naſjan; *u. an.* næra *d. i.* nârjan *a.* nâſjan, *g.* [nêſjan] *nähren, hegen u. pflegen Vigf. 461. Graff 2, 1098. Gram 2, 26 Nr 291. GermSt.* nas, *geſchw.* nis, *geſt.* nâs. *Vgl. gr.* νέομαι *(a.* νεσομαι) *gehn, kommen, weggehn, zurückgehn,* νόστος *Heimkehr,* νίσσομαι *(a.* νεσjομαι) *daſſ. wie* νέομαι, ναίω *(a.* νασjω) *wohnen, tr. bewohnen, Aor.* ἔνασσα *ich ließ wohnen, ſiedelte an, ließ bewohnen, baute, Med.* ἐνασσάμην, *Paſs.* ἐνάσθην, *Subſt.* νάστης *Bewohner; ſkr.* nas, *Präſ.* naſê *ſich mit einem zuſ.tun, ſich zu e. geſellen, beſ. m. d. Präp.* ſam *freundſchaftlich zuſ. kommen, ſich in Liebe vereinen Kuhn 2, 137 Graſsm. Wb. 719 fg. Crt.³ 294 Nr 432. MgSpr. 198. Fick² 111. ³3, 161. 1, 129. Hiernach wird den griech. Worten der Begriff des geſellſchaftlichen Gehens od. Kommens, des Wohnens od. Anſiedelns unter andern beizulegen ſein, u. als germ. Grdbdtg aufzuſtellen angeſiedelt ſein u. wohnen unter andern, ſeine Behauſung unter andern haben u. dadurch Nahrung u. Sicherheit, in wohnlich ſicherer Behauſung wie im warmen Neſte ſitzen, gegenüber dem unſichern Einzelwohnen od. dem obdachloſen Umherſchweifen ohne Sicherheit des Lebens u. Unterhalts. Daher dann die vorhandene germ. Bdtg, daher auch, wegen des Begriffs der Geſellſchaftlichkeit, das Feſthaften der Präp.* ga.

neſelen *amhd., md.* niſilen *ſchwV. näſeln, nieſeln, durch die Naſe ſprechen: nur im Part. Präſ.* neſelenter, neſelender, niſilinter *balbus. Zu* naſa.

neſelîn *mhd. ſtN. Näschen. Dem. zu* naſe, *ſ.* naſa.

neſcher, neſcherin *mhd. ſ.* naſcher.

neſpel *mhd. ſchwF. Name einer Frucht, Mispel.*

neſpelboum *mhd. ſtM. Baum der* neſpeln *trägt, Mispelbaum.*

nëſſikli, nëſſincli *aſ. ahd. ſtN. (Gen. —înes) vermiculus. Demin. z. folg.*

nëſſo *aſ. ahd. ſchwM. vermis. Dazu* geniſſe, nëſſikli.

nëſt *(öfter in* wëganëſt, fartnëſt) *u.* niſt *(in* wëgeniſt) *ahd. ſtN. cibaria, Koſt, Unterhalt, Proviant für die Reiſe. Agſ.* nëſt, nyſt, *an.* nëſt *ſtN. daſſ. Zu* nëſan.

nëſt *ahd. mhd. ſtN. Neſt, Lager für Vögel u. manche Säugetiere z. Aufenthalte u. für die Brut. Agſ.* nëſt, *engl. nld.* neſt *daſſ. G.* [niſt], *Th.* niſta. *Vgl. lit.* lìzdas *u.* lìzas *(l für n wie lit.* lakſztiñgala *a. hd.* nachtigall *GSpr. 341. SchlKſl. 104) Neſt, Vogelneſt*, lizdēlis *Neſtchen*, *lett.* liſda *u.* liſds, ligſda *u.* ligſds *Vogelneſt; aſlav.* gnězdo *N. Neſt*, *Lager (m. vorgeſchobenem g wie aſlav.* gnětiti *verbrennen, nſlov.* nêtiti *erwärmen, poln.* niecić *anzünden Mikl. 132 fg.), ſerb.* gnjezdo, *czech.* hnízdo, *lauſ.* hnězdo, *poln.* gniazdo *Neſt; kelt.* neid *daſſ. KBtr. 2, 168; lat.* nîdus *daſſ.* (a. niſdus); *ſkr.* nîḍá *MN. Neſt Bopp Gl.³ 221, nach Pott 1¹, 89. 1², 311. 2², 1, 349 Benf. 1, 146 Zch. 1, 153 a.* niſḥda, ni-

ſhada d. i. Ort wo man ſich niederſetzt, zu niſhad ſich niederſetzen, zu ſad ſich ſetzen, ſinken Bopp Gl.[3] 406; nach Fick[2] 113. 111. [3]3, 162. 1, 129 zu ahd. nëſan, ſkr. nas wohnen.
nêſt mhd. Sup. ſ. nâh.
neſtel mhd. ſtF. ſ. neſtila.
neſteler ſpät mhd. ſtM. Beutler, Handſchuhmacher.
neſten mhd. (Mart. 169, 93) ſchwV. u.
neſteln mhd. ſchwV. feſtbinden, ſchnüren.
nêſtvolginde md. zſgſ. Part. nächſtfolgend.
neſtila ahd. ſtſchwF. u. neſtilo ſchwM., mhd. neſtel ſtF. Bandſchleife, Schnürriemen, Binde. Davon [naſtilo] ital. naſtro, comask. naſtola, wallon. nâle Band. Diez Wb.[3] 2, 49. An. niſt u. niſti ſtN. Heftnadel am Kleide, niſta ſchwV. zuſ.heften Möb. 316 Vigf. 455. Dazu wol auch der alam. Name Neſtica Ammian 17, 10 wie lat. Torquatus GSpr. 222. Vor ſt ein h ausgefallen. Grdf. nahſta, wol a. nagſta. Vgl. lat. nectere, nexere knüpfen, binden, nexus Verſchlingung, Verknüpfung, Verbindlichkeit; kelt. altir. naſgaim ich binde, knüpfe; zend. naz verbinden, PartPerf. Paſs. nazda nahe Juſti 166; ſkr. nah, Präſ. náhyâmi, PartPerf. Paſs. naddhás, binden, knüpfen Bopp Gl.[3] 212. Fick[2] 785. [3]3, 159. 1, 124. S. nuſta, nuſcja.
nëſtili ahd. ſtN. Neſtchen, nidulus. Dem. zu nëſt.
nëſtôn ahd. ſchwV. ſ. v. a. niſtjan.
net aſ. ſtN. in fiſknet, ſ. nezi.
nêt aſ. zſgz. a. ni wêt, ſ. neiz.
nëtheron andPſ. ſchwV. in ge—, ſ. nidarjan.
nêthla g. ſtF1 ſ. nâdala.
nêthwanan, nêtwanan aſ. Adv. ſ. hwanana u. neiz.
netze mhd. ſtF. Urin. S. nazjan.
netze mhd. ſtN. ſ. nezi.
netzegarn mhd. ſtN. Netzgarn, Netz.
netzelîn mhd. ſtN. ſ. nezzili.
netzen mhd. ſchwV. ſ. nazjan.
neuls afrz. kein, aus lat. ne ullus, nullus. Acc. Sg. M. nul, F. nulla.
nëut amhd. ſ. niut, zſgz. a. nêowiht.
nëwan aſ. Adv. Conj. ſ. niwan.
nëwane, nëwanne amd. ſ. niwan.
newëder ahd. mhd. ſ. niwëdar.
newëdernthalben amhd., mhd. newëderhalp Adv. auf keiner von beiden Seiten.
newëthar aſ. adj. Pron. ſ. niwëdar.
nëwiht ahd. Pronominalſubſt. Adv. ſ. niwiht.
nezan ahd. ſchwV. ſ. nazjan.
nezelâ, nezele ſchwF. nezilâ.
nezi ahd. F. ſ. nazî.
nezi, nezzi ahd., mhd. nezze, netze ſtN. Netz d. i. Geſtrick mit offenen durchſichtigen Maſchen: Netz z. Fiſchfang, z. Fang anderer Tiere; Netz z. Schutz gegen Inſecten, Fliegennetz; Art Putz über ein Gewand; Haarputz der Mädchen um die Zöpfe; adeps inteſtini, Netz od. Netzhaut um die Eingeweide. Graff 2, 1116 fg. G. nati ſtN1 δίκτυον, ἀμφίβληστρον, Fiſchnetz; aſ. net (in fiſknet) u. netti (nur im AccPl. netti Hel. 1155. 1178, nettiu 1186 M), agſ. engl. net, afriſ. nfriſ. nordfriſ. nld. net, an. net, ſchwed. nät, dän. net ſtN. Netz; in d. Bdtg Netzhaut afriſ. nette, nitte, an. netja ſchwF. Richth. 949. Vigf. 454. GermTh. natja. Nach Gram. 3, 466 zu naz (germTh. nata) weil das in die Flut geſenkte Garn benetzt wird; ſo auch Weig. 2, 258. [2]2, 214. Fick[2] 781. 108. [3]3, 160 1, 125. Nach MgSpr. 199 g. nati viell. zuſ.zuſtellen mit lat. rête N. mit Wechſel von r u. n. Nach Crt.[3] 319 bei Nr 489 lat. rête wahrſchl. ſ. ſrête zu ſero (ſ. ſâjan), u. ebenſo g. nati zu nâjan, in [4]316 Nr 436 mit nâdala auch dazu geſtellt: ſeinem Weſen nach auch gewis dazu gehörig. S. nôta.
nezilâ, nezzilâ, nezelâ, nezzelâ ahd., mhd. nezele, nezzel ſchwF. Neßel, urtica. Agſ. netele. Dem. zu nazza, [hnaza].
nezzan ahd. ſchwV. ſ. nazjan.
nezze mhd. F. ſ. nazî.
nezze mhd. ſtN. ſ. nezi.
nezzede, entſt. nezzende mhd. ſtF1 Näße.
nezzel, nezzelâ ſchwF. ſ. nezilâ.
nezzelæhe mhd. ſtN. Neßelich. Coll. z. vor.
nezzelkrût mhd. ſtN. Neßelkraut, Neßel.
nezzen ahd. ſchwV. ſ. nazjan.
nezzî ahd. F. ſ. nazî.
nezzi ahd. ſtN. ſ. nezi.
nezzili ahd., amhd. necilîn, necelîn, mhd. netzelîn ſtN. kleines Netz. Demin. zu nezi.
ni g., aſ. ni, në, ahd. ni, në, ne, apoc. n', mhd. ne, umgeſt. en, gekürzt n Negationspart. nicht, das Verbum od. d. ganzen Satz negierend; g. ahd. bei kurzer entgegen ſetzender Wiederholung, aber nicht, nicht etwa, freilich nicht: g. fram mannam, ni fram gutha, ahd. unſer gewalt, ni got; ahd. in verwundernden Fragen: doch nicht etwa, numquid (wo im Got. nibai ſtehn würde, gr. μή, μή τι wie Joh. 7, 35 8, 22) Sam. 15; aſ. ahd. mhd. in bedingenden od. einſchränkenden conjunct. Sätzen mit angenommener (Hauptſatz negativ od. poſitiv) od. wirklicher (Hauptſatz negativ) Tatſache: niſi; aſ. ahd. mhd. in conjunct. Sätzen nach Verben des Unterlaßens, Abhaltens, Ablehnens, Läugnens, Zweifelns: quin, quominus. An. (nur ganz einzeln in der Edda) në, afriſ. ni, ne, na, agſ. ne, altengl. ne, mnld. ne, en, nnld. en. Vgl.

lit. nè, ne *Kur. 2, 91, lett.* ne *Ulm. 168, apreuß.* ni *Neſs. Theſ. 112, aſlav.* ne *Mikl. 419, ruß. ſerb. czech.* ne, *poln.* nie, *kelt. altir.* ni, *lat.* ne—, ni—, *gr.* νη—, *zend.* na, *nperſ.* nâ, *kurd.* ne, *ſkr.* na, *ved. auch* nâ. *Bopp Gl.*[3] *207. Crt.*[3] *295 fg. Nr 437.* [4]*317.*

ni *ahd. Conj.* (*m. Conjunctiv*) *daß nicht, damit nicht.*

nî *ahd.* (*Notk.* nî) *Negationspart. bei kurzer betonter Wiederholung. Gram. 3, 710 fg. S. g.* nê, nei.

nia *aſ. Zeitadv. ſ.* nêo.

niaman *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* nêoman.

niamêr *ahd. Adv. ſ.* niomêr.

niatan *aſ. ſtV. ſ.* niozan.

niawiht *ahd. Pronominalſubſt. ſ.* nêowiht.

niazan *ahd. ſtV. ſ.* niozan.

nibai, niba *g. Conj. wenn nicht,* εἰ οὐ, εἰ μή, ἐὰν μή; *außer, n. Negat. u. Fragen,* εἰ μή; *in d. Frage bitter ironiſch doch nicht etwa,* μή *Joh. 7, 35,* μή τι *Joh. 8, 22;* nibai thau *1 Cor. 7, 5 außer etwa,* εἰ μή τι, *V. niſi forte;* nibai thatei *2 Cor. 12, 13 Eph. 4, 9 außer daß, ohne daß,* εἰ μὴ ὅτι, *V. niſi quod;* nibai thau thatei *Luc. 9, 13 wenn nicht etwa,* εἰ μή τι, *V. niſi forte;* nibai hvan *Marc. 4, 12 wenn nicht einmal od. etwa,* μή ποτε *d. i. geſetzt daß nicht einmal od.* εἰ μή ποτε, *V. ne quando d. i. conceſſiv od. ni quando. Aſ.* nëbha, nëbho, nëbhu *daß nicht, außer daß. Ahd.* nibu, nibi, nipa, nipo, nipu, nipi, *apoc.* nib, *u.* nuba, nube, nubi, nupa, nupe, nupi, *apoc.* nub, *u.* noba, nobe, nob *niſi, wenn nicht, außer; ſondern, aber, ſed, verum; quin, quominus, daß nicht, beſ. nach Verben der Bdtg nicht ſein, nicht vorhanden ſein, nicht entgehn, nicht unterlaßen, nicht zögern, nicht zweifeln, ſich nicht zweifelnd wundern, beſ. bei Otfr., auch nicht kommen können* (*138 Ps. 15. 36 d. i. nullam in terram venire poſſum, quin me teneat manus tua*), *überhaupt an Stelle des lat. quin, das es faſt regelmäßig vertritt* (*nur zuw. dafür* ni), *u. ſo auch 138 Ps. 28. 29* (*d. i. nec infitias eo quae tu occulte feciſti* [*impediens*], *quominus poſt ortum rurſus mortuus ſim*); *ſogar im Gedanken an quin ohne daß dies wirklich daſteht, wie Notk. Ps. 70, 7* (*immo ieiunemus et oremus* nube mêr faſtejen unde betejen, *als ob daſtände quin immo*). *S. GabL. Gloſs. 131. Graff 1, 76 fg. Gram. 3, 284. 724. 742. S.* ibai.

nibelen *mhd. ſchwV. ſ.* nibuljan.

Nibelunc *mhd. ſtM. ſ.* Nibulunc.

nibi, nibu *ahd. Conj. ſ.* nibai.

nibuljan, nibulen (*Prät.* nibulta) *ahd., mhd.* nibelen, genibelen *ſchwV. neblig machen, wie Nebel machen, dunkel machen, verfinſtern, caligare.*

nibulniſſi *ahd. ſtN. Finſternis.*

Nibulunc, Nibilung *ahd., mhd.* Nibelunc, Niblunc, *an.* Niflûngr *ſtM1 Npr. mythiſcher Manns- und Geſchlechtsname: Sohn des Dunkels, der nebligen Unterwelt. Zu* nëbal.

nîd, nîdh, nîth *ahd., aſ.* nîth, nîdh, *mhd.* nît (*Gen.* nîdes) *ſtM. Anſtrengung, Eifer; feindſeliger Eifer, Erbitterung, Unwillen, Zorn, Ingrimm; Haß, Groll; Misgunſt, Neid; Eiferſucht; Bosheit, iniquitas. Agſ.* nîdh *ſtM1, afriſ.* nîth, nîd, *nfriſ.* nîd, *nnld.* nijd, *an.* nîdh *ſtN., ſchwed. dän.* nid; *g.* neith *ſtN1* φθόνος, *Neid. Germ. Th.* nîtha. *Dazu* neiths *Adj.,* nîdære, nîde, nîdan *u.* nîdôn, nîdîg, nîdîn.

nida *ahd., mhd.* nide, nid *Präp. m. Dat., m. Acc. infra, unter, unterhalb;* nid ſich *abwärts. Mhd.* nide *Adv. nieder. And. Pſ.* nithe, *agſ.* nidhe *Adv. nieder.*

nîdære, nîder *mhd. ſtM. Haßer, Neider. Ahd.* [nîdari, nîdâri]. *Zu* nîd.

nîdan *ſtV? u.* nîden (*a.* nîdjan) *u.* nîdôn, nîthôn *ſchwV. ahd., mhd.* nîden *ſchwV., öfter ſt Vabl5 haßen; neiden, beneiden, misgünſtig anſehen; eiferſüchtig ſein.*

nidana *ahd., mhd.* nidene, niden *Adv. unten. Aſ.* nithana, nidhana, *agſ.* neodhan, *an.* nëdhan. *S.* nidar.

nidanân, nidenân *ahd., mhd.* nidenân *Adv. dasſ.*

nidanentîg *ahd. Adj. unter, unterſt, imus.*

nidanentîgî *ahd. F. unterer od. unterſter Teil.*

nidar, nider *ahd., mhd.* nider, *md.* nëder *Adv. nieder, hinunter, herunter. Aſ.* nithar, nidhar, *agſ.* nidher, nyder, nydhor, niodhor. *Dazu* nidari, nidarî, nidarjan, nidaro. *Bildung mit dem alten Comparativſuffix* tara. *Gram. 3, 622 ff. Bopp vgl. Gram. § 293 fg. St.* ni, *wozu auch* nidana, nidanân. *Vgl. aſlav.* nizŭ *hinab, nieder Mikl. 450; ſkr.* ni *untrennb. Präp. hinab, herab. Bopp Gl.*[3] *214. Fick*[3] *3, 162.*

nidardûhan *ahd. ſchwV. niederdrücken.*

nidarfallan *ahd. ſtVred7 niederfallen.*

nidargiozan *ahd. ſtVabl6 niedergießen, effundere, verſchütten. Aſ. Bf.* nithargiotan *dasſ.*

[nidarhaldîg], nider— *ahd. Adj. reclinis. Graff 4, 894.*

nidarhelden *ahd. ſchwV. niederneigen, inclinare. S.* haldjan.

nidari, nidiri, nideri, nidere *ahd., mhd.* nidere, nider *Adj. unter, unterhalb befindlich; niedrig, niedres Standes. Comp. ahd.* niderôro, *mhd.* niderre; *Sup.* nidarôſto

ahd., *mhd* nidereſt, niderſt. *Aſ.* nithiri *ſubterior.* *Zu* nidar.
[nidarî], nidirî, niderî *ahd.*, *mhd.* nider *F. humilitas, Niedrigkeit.*
[nidarjan], nidarren, nidiran, nidiren, niderren *ahd.*, *mhd.* videren, nidern *ſchwV. niedrig machen, erniedrigen, zu Boden ſtürzen, damnare. AndPſ.* nitheron (*d. i.* nitheran) *u.* nëtheron *in* ge— *humiliare, erniedrigen.*
nidarlâȥan, nithar— *ahd. ſtVred9 niederlaßen.*
nidarleggan, nidir—, niderlegen *ahd. ſchwV. niederlegen, niederwerfen.*
nidarneigen *ahd. ſchwV. refl. inclinare ſe deorſum.*
nidarnîgan *ahd. ſtVabl5 ſich niederneigen, ſich anbetend neigen, adorare.*
nidarniſſî, nidarneſſî *ahd. F. damnatio.*
nidaro *ahd.*, *mhd.* nidere, nider *Adv. niedrig, tief. Comp. ahd.* nidarôr, niderôr, *Sup.* nidarôſt, niderôſt.
nidarort, nidarortes *ahd. Adv. ſ.* nidarwërt.
nidarren *ahd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
nidarſihtîg *ahd. Adj. cernuus, niederblickend.*
nidarſcrichan, —ſcrikken *ahd. ſchwV. deſilire.*
nidarſpreitan *ahd. ſchwV. proſternere.*
nidarſtarên *ahd. ſchwV. ſtarr niederblicken.*
nidarſtîga *ahd. ſtF1, auch* nidarſtîc *ſtM. deſcenſus.*
nidarſtîgan *ahd. ſtVabl5 deſcendere.*
nidarunga *ahd. ſtF1 damnatio.*
nidarwërfan *ahd. ſtVabl1 niederwerfen, abwerfen.*
[nidarwërt], nidarort, niderort *u. Gen.* nidarortes *ahd.*, *mhd.* niderwërt *u.* niderwart, *md.* nidir— *Adv. deorſum, niederwärts, unterwärts, abwärts. Gram. 3, 98. S.* hindenort.
niddir— *md. in Zuſſetzgen ſ.* nider—.
nide *mhd. Adv. Präp. ſ.* nida.
nîde *mhd. ſchwM. Misgünſtiger; Eiferſüchtiger. Ahd.* [nîdo]. *Zu* nîd.
nîde *mhd. ſchwF. Misgünſtige; Eiferſüchtige: perſonif. als* vrou Nîde. *Zu* nîd.
nîdec *mhd. Adj. ſ.* nîdîg.
nîdekeit *mhd. ſtF2 Neid, Bosheit.*
nîdeclîche *mhd. Adv. ſ.* nîdiclîche.
nîden *ahd. mhd. ſchwV.*, *mhd. auch ſtV. ſ.* nîdan.
niden, nidene *mhd. Adv. ſ.* nidana.
nidenân *ahd. mhd. Adv. ſ.* nidanân.
nidenwendig *mhd. Adv. ſ.* nidewendig.
nider *mhd. Adv. ſ.* nidar, nidaro, *Adj. ſ.* nidari, *F. ſ.* nidarî.
nîder *mhd. ſtM. ſ.* nîdære.
niderbaȥ *mhd. Adv. weiter unten.*
niderbrüſtic *mhd. Adj. niederſtürzend.*
niderbucken *mhd.*, *md.* niddir— *ſchwV. niederbiegen.*
nidere *ahd. mhd. Adj. ſ.* nidari, *Adv. ſ.* nidaro.
nideren *mhd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderfal (*Gen.* —falles) *ahd. mhd. ſtM. Niederfall, Niederſturz; mhd. der Niedergefallene, in die Hölle Gefallene, der Teufel, ſ.* helleval, niderrîs.
nidervart *mhd.*, *md.* nidir— *ſtF2 Niederfahrt.*
niderfelle *mhd. ſtF. Niederfallen, Neigen; Strömung des Waßers, Gefäll.*
nidervellic *mhd. Adj. hinfällig, baufällig.*
nidergane *mhd. ſtM. Niederfahrt, Hinabſteigen, Herabſteigen; Niedergang, Untergang* (*der Sonne*), *occaſus. AndPſ.* nithegang.
nidergewant *mhd. ſtN. ſ. v. a.* niderkleit.
niderguȥ *mhd. ſtM. Niederguß, Niedergießen, Niederſtrömen* (*des Regens*).
niderhalb *ahd.* (*Notk.*), *mhd.* niderhalp *u.* niderhalben *Adv.*, *m. Gen.*, *unterhalb, auf der untern Seite.*
niderhaldîg *ahd. Adj. ſ.* nidar—.
niderhangên *ahd. ſchwV. niederhangen.*
niderheit *mhd. ſtF2 Untenſein, Niedrigkeit*
niderhemd *mhd. ſtN. Unterhemd.*
nideri *ahd. Adj. ſ.* nidari.
niderî *ahd. F. ſ.* nidarî.
niderkleit *mhd. ſtN. unteres Kleid, Hoſe.*
niderlâge *mhd. ſtF. Niederliegen, Ruhe; Niederlage im Kampfe.*
niderlant *mhd. ſtN. Unterland, unteres tiefer liegendes Land; Npr. Land am Niederrhein; Hölle.*
niderlâȥ *mhd. ſtM. Niederlaßung.*
niderlende *mhd. ſchwM der aus dem* niderlant.
niderlendiſch *mhd. Adj. aus dem Unterlande.*
nidermorden *mhd.*, *md.* nidir— *ſchwV. niedermetzeln.*
nidermort *mhd. ſtM. Niedermetzelung; Niederreißung, Zerſtörung.*
nidermuot *mhd. ſtM. Demut.*
nîdermuotîg *ahd. Adj. humilis, demütig.*
nidern *mhd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderort *ahd. Adv. ſ.* nidarwërt.
niderren *ahd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
niderrîs *ahd. ſtM. diabolus, der Herabgefallene, Geſtürzte. Zu* rîſan. *S.* niderfal
niderriuten *mhd. infin. Subſt. ſtN. Niederreuten, Ausreuten u. dabei Fällen.*
niderſâȥe *mhd. ſtF. Niederlaßen.*
niderſît *mhd. Adv. unterhalb.*
niderſcrecchî *ahd. F. præcipitatio, Sturz.*

niderſlac *mhd. ſtM2 Niederſchlag, Schlag der zu Boden wirft, vernichtender Schlag.*
niderſwif, nidir—, niddir— (*Gen.* —ſwifſes) *md. ſtM. Fahrt zu Schiffe ſtromabwärts, Talfahrt:* den niderſwif nëmen *ſtromabwärts od. zu Tal fahren.*
niderteil *mhd. ſtN. der untere Teil.*
nidertrehtic *mhd. Adj. geringgeſchätzt.*
nidertropfen *mhd. infin. Subſt. ſtN. das Niedertropfen.*
niderwanc *mhd. ſtM2 das Herunterſinken:* dën niderwanc tuon *vom Roſſe herunterſinken.*
niderwât *mhd. ſtF2 Beinkleid.*
niderwërt, niderwart *mhd. Adv. ſ* nidarwërt.
niderwërtes *mhd. genit. Adv. niederwärts.*
niderwertîg *ahd. Adj. unten befindlich, inferus.*
nîdetât *mhd. ſtF2 Tat aus Haß.*
nidewendig, niden— *mhd. Adv. niederwärts, unterhalb* (*m. Gen.*).
nîdh *aſ. ahd. ſtM. ſ.* nîd.
nidhana *aſ. Adv. ſ.* nidana.
nidhar *aſ. Adv. ſ.* nidar.
nîdhhugdig, nîdhugdig *aſ. Adj. ſ.* nîthhugdig.
nîdhſkepi *aſ. ſtMN. ſ.* nîthſcipi.
nîdhwat *aſ. Adj. ſ.* hwaȥ.
nîdîg, nîdîc, nîdhîg, nîthîg *ahd., mhd.* nîdic, nîdec *Adj. feindſelig; neidiſch, misgünſtig; eiferſüchtig. S. g.* neiths *Adj. Zu* nîd
nîdîgo *ahd. Adv. auf feindſelige Weiſe. Vom vor.*
nîdiclîche, —lîchen, nîdeclîche *mhd. Adv. auf feindſelige Weiſe.*
nîdîn *ahd. Adj. invidioſus. Aſ.* nîthîn, nîdîn *feindſelig, verfolgungsſüchtig Hel. 3273. Zu* nîd.
nîdinc, nîdunc *mhd. ſtM. Neidiſcher.*
nidir— *in Zuſſetzgen md. ſ.* nider.
nidiran, nidiren *ahd. ſchwV. ſ.* nidarjan.
nidiri *ahd. Adj. ſ.* nidari.
nidirî *ahd. F. ſ.* nidarî.
nîdôn *ahd. ſchwV. ſ.* nîdan.
nîdunc *mhd. ſtM. ſ.* nîdinc.
nidva *g. ſtF1 βρῶσις, Roſt.*
nie *mhd. Zeitadv. ſ.* nêo.
nieht *ahd. mhd. ſ.* nêowiht, niwiht.
nieman, niemen *Pronominalſubſt. ſ.* nêoman.
niemê; niemêr, niemêre, niemer *Adv. ſ.* niomêr.
niemerſtunt *mhd. Adv. niemals.*
niên *d. i.* ni ên *aſ.* (*Hel. 3804 M, Schm. 116, 12*) *pron. Adj. kein, nullus. S.* nân.
niender, niendert *Adv. ſ.* nionêr.
niene *mhd. Adv. nicht; nichts.*
nienen, niener, nienêr *Adv. ſ.* nionêr.

nierbrâte *mhd. ſchwM. Nierenſtück zum Braten.*
niere *mhd. ſchwM. ſ.* nioro.
niergin *andPſ. in glLipſ. 713, md.* niergen, niergent, nirgen, nieren *Adv. nirgend. Zſgz. a.* nie wergin *glLips. 711,* [nio wergin, nêo hwargin]. *S.* hwargin.
niero *ahd. ſchwM. ſ.* nioro.
nierſmërze *mhd. ſchwM. Nierenſchmerz.*
nierſtat *mhd. ſtF2 Stelle wo die Nieren ſitzen.*
nieſan, nieſen *ſtV. ſ.* niuſan.
nieſewurz, nieswurz *mhd. ſtF. Nieswurz, helleborus.*
nieſunga, nieſunge *ſtF. ſ.* niuſunga.
niet *mhd. ſ.* nêowiht, niwiht.
niet *mhd. ſtM. um- u. breitgeſchlagener Stift od. Nagel, Niet. Nd.* nêd *ſtN. S.* nagelniet. *Zu* hniutan.
niet *ahd. Adj. Subſt. ſ.* niot.
nietan *aſ. ſtV. ſ.* nioȥan.
nieteg, nietig *ahd.* (*Notk.*) *Adj. eifrig, begierig, concitus, ſuccenſus; fruens. Graff 2, 1049. Dazu das folg. Zu* niot.
nietegî *ahd.* (*Notk.*) *F. roluptas. Graff 2, 1049. Vom vor.*
nieten *mhd. ſchwV. ſ.* niotôn.
nieten *mhd. ſchwV. den Nagel um od. breitſchlagen, mit breitgeſchlagenen Nägeln befeſtigen, nieten. Nd.* nêden. *Zu* niet *ſtM.*
nietig *ahd. Adj. ſ.* nieteg.
nietôn *ahd. ſchwV. ſ.* niotôn.
nietſam *ahd.* (*Will.*) *Adj. deſiderabilis, wünſchenswert, angenehm. Graff 2, 1048 fg. Aſ.* niudſam *daſ. Hel. 224. Zu* niot.
niewanne *ahd. Adv. niemals.*
niewet *ahd. ſ.* nêowiht.
niewiht *ahd. ſ.* nêowiht.
nieȥ *mhd. ſtM. Benutzung, Genuß.*
nieȥære *mhd. ſtM. Benutzer.*
nieȥan, nieȥen *ſtV. ſ.* nioȥan.
nieȥunge *mhd. ſtF1 Benutzung, Genuß.*
nift *ahd. ſtF2 neptis, privigna. Graff 2, 1052. An.* nipt *ſtF.* (*Acc.* nipt *u.* nipti) *nahe weibliche Verwante, Schweſter, auch Tochter?, Schweſtertochter Vigf. 455 Egils. 601; nd.* nicht, *nr.* nichte, *nnld.* nigt *Enkelin, Bruders- oder Schweſtertochter, woher* (*ſeit 17. Jhdt*) *nhd.* nichte. *S.* nëvo. *GermTh.* nifti. *Davon* niftilâ; *ſ. auch g.* nithjis, nithjô. *Vgl. kelt. altir.* necht (*ſ.* nept) *Enkelin, auch Tochter, lat.* neptis *Enkelin, ſkr.* naptî *Enkelin, Tochter. S.* nëvo.
niftelîn *mhd. ſtN. Dem. zum folg.*
niftilâ, niphtilâ *ahd., mhd.* niftel *ſchwF. Schweſtertochter, Nichte; Mutterſchweſter, Muhme; Verwante. Demin. zu* nift.
nîgan, nîgen *ſtV. ſ.* hnîgan.
nigëan *aſ. ſchwV. ſ.* niwjan.

nigel *mhd. Name einer Pflanze.*
nigen *af. Num. f.* niun.
nigên, nëgên *af. pron. Adj. f.* nihein.
nigi *af. Adj. f.* niwi.
nigromanzîc, —zî *mhd. ſtF. ſchwarze Kunſt, Zauberei. Mlat.* nigromantia *a. gr.* νεκρομαντεία.
nigun, nigen *af. Num. f.* niun.
nigundo, nigudho *af. Num. ord. f.* niunto.
nih *g. Negat. Conj. verſt.* ni *nicht,* οὐ, μή; *und nicht, auch nicht,* οὐδέ, μηδέ; *nicht einmal,* οὐδέ; *wenn nicht,* εἰ μή; nih .. nih, nih .. ni, ni .. nih *weder .. noch;* nih .. ak, nih .. ak jah *nicht .. ſondern auch. Zſgz. a.* ni uh; *gew zu Anfange des Satzes; gleicht ſein* h *oft folgendem* th *od.* ſ *an:* nith—, niſ—. *S. ahd.* noh *Conj. Gram. 3, 23. 69. 719 fg.*
nihein, nihhein, nehein *ahd., mhd.* nehein, nekein, nechein, enhein, enchein, *gekürzt* hein, kein, *md.* nigein, negein, ingein *adj. Zalpron. kein. Zſgſ. a.* nih *u.* ein. *Aſ.* nigên, nëgên *dasſ. Gram. 3, 69. 722.*
niheinîg nihheinîg *ahd. adj. Zalpron. kein.*
nihhus *ahd. ſtNM. f.* nichus.
niht *mhd. f.* nêowiht, niwiht.
nicchen, nichen *ahd., mhd.* nicken *ſchwV. beugen, niederdrücken; intr. ſich neigen, nicken. Iterativ zu* nîgen, hnîgan. *Von einem dazu gehörigen Subſt.* (*nld.* nick *nutus*) *frz.* nique *F. ſpöttiſches Nicken, mdartl.* (*henneg., im Jura*) niquet *Nickchen, Schläfchen, Mittagsſchläfchen Diez Wb. 2³, 386. Aber das frz.* niche *Schalkheit, Schabernack,* faire une niche à qn *einem einen Poſſen ſpielen, wol nicht hiezu ſond. zu* necken.
nicchessa *ahd. f.* nichuſja.
nichus, nikhus, nihhus *ahd., mhd.* niches, nickes *ſtM? ſtN. crocodilus, eigtl. Waßergeiſt, wie agſ.* nicor (*Pl.* niceras, nicras) *ſtM1, engl.* nick, *mnld.* nicker, necker, *überhpt böſer Geiſt, Teufel, wie nnld.* nikker; *an.* nickr (*Gen.* niks) *ſtM. Flußungeheuer, Flußpferd, ſchwed.* nek, näk, *dän.* nök *Waßergeiſt; nhd.* nix (*für* niks, nichs) *ſtM., auch* nickel, nickelmann *Waßergeiſt. Myth.² 456 ff. Graff 2, 1018 ff. Gram. 2, 274. Dazu das folg. Da Waßerdämonen gern aus Wellen tauchend in See od. Fluß badend gedacht werden, viell. m. Fick² 784. 112. ³3, 163. 1, 129 zu ig.* nig *waſchen, ſkr.* niǵ, *gr.* νίζω *a.* νίγγω *Crt.³ 296 Nr 439.*
[nichuſja, nihhuſja], nicchessa *ahd., mhd.* [nicheſe, nichſe], nixe (*in* waʒʒernixe) *F. weiblicher Waßergeiſt, Nixe. Vom vor.*
niman *g. af. ſtVabl3 f.* nëman.
nimid *anfränk. ſtM1, nur im Pl. Indic. pagan. 6 de ſacris ſilvarum quae* nimidâs *vocant: heiliger gehegter Waldplatz, Weideplatz für die gehegten Opfertiere, wol auch Opferplatz. Zu* nëman. *Myth.² 614. GSpr. 29. 497. 545. Vgl. zend.* nimata, *Nom.* nimatô *M. Weidegras Juſti 173. Fick³ 3, 161.*
nimmê *mhd. Adv. f.* niomêr.
nindan *ahd. ſtVabl1 Mut wozu haben, etwas freudig auf ſich nehmen, nur in* ginindan *dasſ. Dazu* nand *Subſt.,* nendjan, nenden, gananthjan, ginenden, ge—, er— *ſchwV.,* nendîgî *Subſt.,* genende, ungenende, genendic *Adj.,* genendekeit *Subſt.,* genendeclîche *Adv. Graff 2, 1092 fg. GermSt.* nanth. *Nach Fick³ 3, 160 zu* nithan.
ninder, nindert *mhd. Adv. f.* nionêr.
ninevisc *u.* ninevêtisc *ahd. Adj. niniveiſch, aus Ninive.*
Ninivê *mhd. Name einer Stadt.*
ninne *mhd. F. Wort der Kinderſprache: Wiege, Wiegenkind. MhdHWb. 2, 85.*
nint *mhd. mdartl. f.* nimt *v.* nëmen.
njo *af. ahd. Zeitadv. f.* nêo.
nio *ahd. a.* ni io, *Conj. m. Conjunctiv damit nicht etwa.*
nioman *af. ahd. f.* nêoman.
niomêr, niamêr, niemêr *ahd., mhd.* niemer, nimer, nimmer, *Zeitadv. nimmer, nie;* niemêr, nîemêre, niemê, nimmê, *nicht mehr, nicht länger.*
nionêr, nienêr *ahd., mhd.* niener, niender, niendert, ninder, nindert, nienen, nien *Adv. nirgend; niemals; verſt. nicht. Aus* ni ionêr, ni êonêr.
Niördhr *an. ſtM3 f.* Nerthus.
nioro, nëoro, niero *ahd., mhd.* niere *ſchwM. Niere, ren. Graff 2, 1094 fg. An.* nŷra (*Pl.* nŷru, *Gen.* nŷrna) *ſchwN. dasſ. Vigf. 460, dän.* nyre. *GermTh.* niuran, *wol a.* nibran (*wie* bôna *a.* bauna *a.* babna) *a. e. vorgerm.* nabhran *od.* nabhra. *Vgl. lat.* nefrones, *präneſtiniſch* nefrundines, *lanuviniſch* nebrundines *Nieren, Hoden Crs.² 1, 147. 2, 309 Crs. krit. Ntr. 143 ff.; gr.* νεφρός *Niere, d. i. Grdf.* nabhra. *Crt.³ 295 Nr 435. Fick² 784. 370. ³3, 163.*
niosunga *ahd. ſtF. f.* niuſunga.
niot, niet *ahd. ſtM. deſiderium, dringendes lebhaftes Verlangen, eifriges Streben. Graff 2, 1048. Mhd. nur in* gegenniet. *Nhd. mdardtl. heſſiſch (im Schmalkaldiſchen)* niet *ſtM. Luſt, Eifer, Beſtreben, meiſt nur noch in* es hat mich ein niet nach etwas *ich habe Luſt, bin eifrig darauf aus, bin erpicht auf Vilm. 284. Aſ. im Hel.* niud *ſtM., afriſ.* niod *Verlangen, nfriſ.* njoe *Verlangen, Freude, Gunſt, Geneigtheit Richth. 953; agſ.* neód, niód, nied, nŷd, nêd

ſtF. *Eifer, Verlangen, Begierde Grein 2, 288 ff. Dazu d. folg. m.* niotôn, nieteg, nietegî, nietſam, niudlîco. *Grdbdtg ſtoßendes Drängen, Drang. Zu* niuwan.

niot, niet *ahd. Adj.* (*Comp.* nieter, *Sup.* nieteſt) *begierig:* niot wëſan, niet wëſen *unperſ. m. AccP. u. GenS. begierig ſein auf; wünſchenswert, angenehm. Graff 2, 1048. S. d. vor.*

niotan *aſ. ſtV. ſ. ahd.* niozan.

niotôn, nietôn *ahd., mhd.* nieten *ſchwV. refl. m. Gen., m.* zuo *u. Inf.: ſich eifrig womit beſchäftigen, ſich befleißen, ſich üben; ſich erfreuen, in Fülle genießen; nach befriedigtem Genuße aufgeben, Überdruß u. Langeweile empfinden.* (*S. zu dieſen Bdtgen die ähnlichen v. ſkr.* vinôdayâmi, nirṇudâmi, *poln.* nuda, nudny, nudność *unter* niuwan). *Nhd. mdartl. in Schmalkalden* es nietert mich nach etwas *ich habe nach etwas Verlangen, es gelüſtet mich nach etwas Vilm. 284. Aſ.* giniudôn, geniodôn, geniedôn *refl. m. GenS. ſich an etwas erfreuen Hel. 1350. 3276. Zu ahd.* niot, *aſ.* niud.

niowiht *aſ. ahd. ſ.* nêowiht.

niozan, nëozan, niazan, niezan, niezen *ahd., mhd.* niezen *ſtVabl6 etwas an ſich nehmen, ſich etwas zu Nutze machen, benutzen, gebrauchen; zu ſich nehmen, als Nahrung brauchen, genießen, verzehren;* (*von Jagdhunden*) *gewiſſe Stücke des Wildes verzehren* (*wodurch ſie jagdbegieriger werden*); (*mhd. gew.* geniezen) *Nutzen oder Vorteil von etwas haben, Freude woran haben, keinen Schaden wovon haben, keine Strafe wofür leiden. Aſ.* niotan, nëotan, nëoten, niatan *dasſ., inne haben, genießen, ſich einer Sache erfreuen, m. GenS., and. Pſ.* nietan, nieton (*PrätPl.* nutun) *poſſidere, uti; afriſ.* nieta *Nutzen haben von* (*Gen.*) *Richth. 951; agſ.* niótan, neótan *Nutzen haben von, wol gebrauchen, genießen Grein 2, 292; an.* niota (*Prät.* naut, *Pl.* nutum) *Nutzen haben von, Freude haben an* (*Gen.*) *Möb. 317 Vigf. 456; g.* niutan τυγχάνειν τινός *etwas* (*Gen.*) *erlangen,* ὀνίνασθαί τινος, *eines genießen, ſich an einem* (*Gen.*) *erfreuen,* ganiutan συλλαμβάνειν τι, ἀγρεύειν *etwas od. einen* (*Acc.*) *fangen durch* (*inſtr. Dat.*) *Gram. 4, 639,* nuta *ſchwM.* ζωγρῶν, *Fänger,* ἁλιεύς, *Fiſcher. Dazu noch* niez geniez geniuz, niezære; nôz *ſtN. mit* nôzich *u.* nôzili, ganôz, ganôzſam *m. folg.,* genôzlich, genôzelôs, ganôzid, nôzſcaf ga—, nôzen genôzôn; nuz nuzzi, nuzziſam, nuzlîh, nuzzî, nuzzeda, nuzzôn *u.* nuzjan. *Gram. 2, 19 fg. Nr 221. Graff 2, 1118 ff. Mhd. Wb. 2, 1, 390 ff. GermSt.* nut, *geſt.* niut *u.* naut. *Vgl. lit.* naudà *Nutzen,* naudìngas *Nutzen gewährend,* panúſti (panúſtu, panúdau) *ſich gelüſten laßen SchlLb. 209; ſkr.* nand, *Präſ.* nandâmi *ich freue mich,* nandayâmi *ich erfreue. Crt.*[3] *677. MgSpr. 199. JSchmidt Voc. 1, 156 fg.*

nipa *ahd. Conj. ſ.* nibai.

nipf *mhd. ſtM. dormitatio.*

nipfen *mhd. ſchwV. ſtürzen; nicken, einnicken* (*v. Schlafenden*), *dormitare.*

niphtilâ *ahd. ſchwF. ſ.* niftilâ.

nipi, nipo, nipu *ahd. Conj. ſ.* nibai.

nipnan *g. ſtſchwV. in* ganipnan, *ſ. daſ.*

nir— *ahd. d. i.* ni ir —.

nirgen *md. Adv. ſ.* niergin.

nis *aſ. md. zſgz. aus* ni is, *d. i.* ni iſt.

niſan *g. ſtVabl2 in* ganiſan, *ſ. daſ.*

niſilen *md. ſchwV. ſ.* neſelen.

niſſijai *g. angegl. a.* nih ſijai μὴ γένοιτο, *es ſei nicht.*

niſt *g. ahd. zſgz. a.* ni iſt.

niſt *ahd. ſtN. ſ.* nëſt.

[niſtjan], niſten *ahd., mhd.* niſten *ſchwV. nidificare, ein Neſt bauen und bewohnen. Zum vor.*

niſts *g. ſtF. in* ga—. *Zu* niſan.

nit *mhd. ſ.* nêowiht, niwiht.

nît *mhd. ſtM. ſ.* nîd.

nîtvarwe *mhd. ſtF. Neidfarbe.*

nîtgalle *mhd. ſchwF. Galle des Haßes.*

nîtgeſchelle *mhd. ſtN. feindſeliger Lärm, laute Feindſeligkeit.*

nîth *aſ. ahd. ſtM. ſ.* nîd.

nithan *g. ſtVabl2* συλλαμβάνεσθαι, *unterſtützen, helfen: nur Phil. 4, 3* nithais thôs συλλαμβάνου αὐταῖς. *Dazu* ganâda *Gram. 3, 162 Anm. 3. 258, aber nicht m. ebdſ.* nidar *u. ſeine Verwanten. Vgl. n. MgSpr. 198 ſkr.* nâthám *Zuflucht, Hilfe,* nâthás *Beſchützer, Gebieter,* nâthitás *Part. hilfsbedürftig,* nâthamânas *Hilfe ſuchend, wozu Fick*[3] *3, 160 auch lat.* nîti *ſich auf etwas ſtützen ſtellt* (*über das aber anders CrsBtr. 20 ff.*) *wie zu g.* nithan *auch ahd.* nindan.

nithana *aſ. Adv. ſ.* nidana.

nithar *aſ. Adv. ſ.* nidar.

nithargiotan *aſ. ſtV. ſ.* nidargiozan.

Nîthart *mhd. Npr. ſtM. Neidhart* (*d. h. der im Haßen ſtark iſt*), *beſ. Name des Lyrikers* Nîthart von Riuwental; *Tanzlied in der Art dieſes Dichters; appell. ſehr neidiſcher Menſch, Neidhammel. Agſ.* nîdheard *Adj. kühn Grein 2, 295.*

nithe *andPſ. Adv. ſ.* nida.

nithegang *and. Pſ. ſtM. ſ.* nidergane.

nitheron *andPſ. ſchwV. in* ge—, *ſ.* nidarjan.

nîthfolc *aſ. ſtN. gehäßiges Volk, feindſelige Menge.*

nîthhugdig, nîdh—, nîd— *aſ. Adj. boshaft.*

nîthhwat *aſ. Adj. ſ.* hwaʒ.

nîthîg *ahd. Adj. ſ.* nîdîg.

nîthîn *aſ. Adj. ſ.* nîdîn.

nithiri *aſ. Adj. ſ.* nidari.

nithjis *u.* ganithjis *g. ſtM1 Vetter, Verwanter,* συγγενής; nithjô *ſchwF. Baſe, Verwante,* συγγενής. *An.* nidhr *ſtM. Gen.* nidhs, *Pl. Nom.* nidhjar, *Acc.* nidhja) *Abkömmling Vigf. 454 Wmr 41. GermTh.* nithja, *nicht mit Gram. 4, 614 zum ſtV.* nithan, *ſond. m. Verluſt des innern Lippenlautes für* nifthja, *vorgerm.* niptja, *wie aſlav.* netij *M. Bruders- od. Schweſterſohn Mikl. 444 für* neptij, *czech.* neti (*Gen.* neteře) *Nichte für* nepti *SchlKſl. 125, u. wie kelt, ir.* niae (*Gen.* niath) *Schweſterſohn, kymr.* nei (*Pl.* nyeint) *Bruders- od. Schweſterſohn Crt.*[4] *268. S.* nift, nëvo.

nîthôn *ahd. ſchwV. ſ.* nîdan.

nîthſcipi, nîdhſkepi *aſ. ſtM. od. N. Feindſeligkeit, Feindſchaft.*

nîth-thaiei *g. angegl. für* nih thaiei.

nith-than *g. angegl. für* nih than.

nith-than naúhthanuh *g.* οὔπω δέ.

nîthunt *mhd. ſtM1 gehäßiger Hund, Scheltwort für den Teufel.*

nîtlîdære *mhd. ſtM, der Haß oder Neid leidet.*

nîtlîch *mhd. Adj. feindſelig; misgünſtig, gehäßig, boshaft.*

nîtlîche, nîtlîchen *mhd. Adv. z. vor.*

nîtmordære *mhd. ſtM. Mörder aus Haß.*

nîtſac *mhd. ſtM. Neidſack d. i. neidiſcher Menſch.*

nîtſlac *mhd. ſtM2 Schlag aus Haß, feindſeliger Schlag.*

nîtſpil *mhd. ſtN. Kurzweil des Haßes u. Ingrimms, e. Bezeichnung für erbitterten Kampf.*

nîtſpottâre, —ære *amhd.* (*Wiener Gen. Fdgr. 2, 29, 14. MilſtGen. 32, 6*) *ſtM1 Spötter od. Schmäher aus Haß.*

niu (ni-u) *g. Fragew. nicht? nicht wahr?*

niu *ahd. d. i.* ni u, ni ju *Adv. nicht mehr, nicht ſchon; verſt. nicht.*

niu *mhd. Adj. ſ.* niwi.

niubërnde *mhd. zuſgeſ. Part. neutragend.*

niuboren *mhd. zſgſ. Part. ſ.* niwiboran.

niud *aſ. ſtM. ſ.* niot.

niudlîco *aſ. Adv. ſorgfältig. Agſ.* neódlîce *dasſ. Zum vor.*

niudſam *aſ. Adj. ſ.* nietſam.

niuflanzôt *ahd. zſgſ. Part. neu angepflanzt.*

niugebürſt *mhd. zſgſ. Part. friſch gebürſtet.*

niugeriute *mhd. ſtN. ſ.* niuriuti.

niugërne *mhd. Adj. begierig auf Neues.*

niugërnî *ahd., mhd.* niugërne *F. Neugier.*

niugeſlagen *mhd. zſgſ. Part. eben geſchlagen, friſch verfertigt.*

niugeſworn *mhd. zſgſ. Part. neugeſchworen.*

niuhſeinsg. *ſtF2* ἐπισκοπή, *Heimſuchung. Vom folg.*

niuhſjan *g. ſchwV. ſ.* niuſjan.

niujan *g. ſchwV. in* ana—, *ſ.* niwjan.

niujaſatiths *g. zuſgſ. Part., eigtl. neu geſetzt, d. i. Neuling: nur 1 Tim. 3, 6 A im AccSg.* niujaſatidana νεόφυτον, *It. Vulg. neophytum. Gewis nicht mit Caſt. GabL.* niujan ſatidana *ſ. Uppſtr. Cod. Ambr. 114. Die Compoſition durchaus richtig mit dem vollen Thema, neben* niuklahs *ohne Thema. S.* niuſazt.

niujis *g. Adj. ſ.* niwi.

niujitha *g. ſtF1 Neuheit,* καινότης; ananiujitha *Erneuerung,* ἀνακαίνωσις; inniujitha *ſ. daſ. Vom vor.*

niuklahs *g. Adj.* νήπιος, *neugeboren, klein;* niuklahei *ſchwF. Kleinmut* (*Skeir.*) *S.* klahs. *Zur Bildung ſ.* niujaſatiths.

niuchomo *ahd. ſchwM. ſ.* niwichwëmo.

niulîche, niulîch *mhd. Adv. ſ.* niuwelîche.

niumâre *amhd., mhd.* niumære, *md.* nûmâre, nûmêre *ſtN. Erzälung von Neuem, Neuigkeit.*

niumo *ahd.* (*Notk.*) *ſchwM. ſonor, modulatio. Dazu d. folg. Graff 2, 1089 fg. Das mlat.* neuma *feierlicher Jubelruf im kirchlich liturgiſchen Geſange des Mittelalters mit längerem Aushalten u. Modulieren der Töne beſ. auf den Endſilben. Durandus (13 Jhdt) Rationale divini officii 5, 2, 32 eſt autem* neuma *ſeu jubilus ineffabile gaudium ſeu mentis exultatio habita de aeternis . . . et ſit* neuma *in unica et finali littera antiphonae ad notandum quod laus dei ineffabilis et incomprehenſibilis eſt. FWolf über die Lais 30 m. Anm. 30 S. 192. Aus gr.* πνεῦμα *Hauch, als gottbeſeelter Hauch, freier Erguß religiöſer Begeiſterung;* ᾠδαὶ πνευματικαί *Eph. 5, 19. Col. 3, 16. FWolf 80. 285 fg. Alſo ja nicht mit Fick*[3] *1, 130 ahd.* niumo *zu lett.* naut *ſchreien, ſkr.* nu *ſchreien, jubeln, preiſen.*

niumôn *ahd.* (*Notk.*) *ſchwV. pſallere, jubilare. Vom vor.*

niun *ahd. mhd., mhd. auch* niwen, *md.* nûn *Num. card. neun. P. 47. Aſ.* nigun, nigen, *nld.* negen, *afriſ.* nigun, niugun, niugen, niogen, *ſaterld.* njugen, *nfriſ.* njueggen, *agſ.* nigon, nigen, *engl.* nine, *an.* niu, *ſchwed.* nio, *dän.* ni, *g.* niun *a.* [nivan]. *Th.* niuni *a.* nivani. *Vgl. lit.* dewynì *M., F.* dewýnios *Adj., lett.* dewini, *aſlav.* devętĭ (*Weiterbildg durch das Abſtractſuffix* ti, *ſ.* niund): *das anlaut.* d *in dem lit.ſlav. Formen aus* n, *was noch im apreuß.* newints *nonus; kelt.*

altir. nói, *kymr.* nau, *lat.* novem, *gr.* ἐννέα (*d.* νεϝαν *m. Vorſchlag des* ε *u. Verdoppelung des Anlauts*), *zend.* navan, *Nom.* nava, *ſkr.* návan. *Bopp vgl. Gram.* § *317. SchlGp.*² *499. SchlKſlav. 116. Juſti 168. Crt.*³ *290 Nr 427.* ⁴ *311.*
niun *mhd. Adv. Conj. ſ.* niwan.
niund *an. ſtF2 Neunheit, Anzal von neunen:* thrennar niundir meyja *drei Neunheiten Mädchen, drei Chöre von je neun Mädchen Helgaq. Hiörv. 28 m. Bugges Anm. Vigf. 456. Wmr 90. Th.* niundi *a.* nivandi, *zu* niun: *Bildg mit dem alten Abſtractſuffix* ti, *Grdf.* navanti. *Vgl. aſlav.* devętĭ (*f.* nevętĭ *a.* navanti) *neun, ruß.* devjatĭ, *ſerb.* dèvêt, *czech.* devět, *poln.* dziewięć *dasſ.; zend.* navaiti *F. Neunheit Juſti 168. Fick*³ *3, 164.*
niunda *g.*, niundo *ahd.*, niunde *mhd. ſ.* niunto.
niunvalt *mhd. Adj. neunfach.*
niunhërzic *mhd. Adj. neunherzig, neun Herzen habend, an Geiſt u. Gemüt neunfach tüchtig. Adv.* niunhërzeclîche.
niun-hunda *g. ſtN1 Pl., ahd. amhd.* niun hunt, *mhd.* niun hundert *Num. card. neunhundert.*
niunliutîg *ahd. Adj. neunlautig.*
niunôn *ahd. ſchwV. neunen, in neun Teile zerlegen. Graff 2, 1091. Von* niun.
niunouge *mhd. ſchwN. Neunauge.*
niuns *mhd. Adv. ſ.* niwanes.
niunſtunt *mhd., md.* nûnſtunt *Adv. neunmal.*
niuntazëhanto *ahd., mhd.* niunzëhende *Num. ord. neunzehnte. Afriſ.* niuguntinda, niugentendeſta, *ſaterld.* njugentinſte, *nfriſ.* njoegentienſte, *agſ.* nigonteodhe, *engl.* nineteenth, *an.* nîtiândi, *dän.* nitiende, *g.* [niundataíhunda].
niuntêhund *g. Num. card. ſ.* niunzug.
niunteil *mhd. ſtN. Neuntel.*
niunto, niundo *ahd., mhd.* niunte, niunde, niwende *Num. ord. neunte. Aſ.* nigundo, nigudho, *agſ.* nigodha, nigedha, *engl.* ninth, *an.* niundi, *g.* niunda: *Th.* niunden. *Vgl. apreuß.* newints, *lit.* dewiñtas, *aſlav.* devętyj, *poln.* dziewiąty, *gr.* ἔνατος: *Grdſ.* navantas. *Zu* niun.
niunzëhan, niunzên *ahd., mhd.* niunzëhen *Num. card. neunzehn. Aſ.* (*FrekR.*) nigentein, *afriſ.* niugentên, *ſaterld.* njugentin, *nfriſ.* njoegentien, *agſ.* nigontyne, *engl.* nineteen, *an.* nîtiân, *dän.* nitten; *g.* [niuntaíhun].
niunzëhende *mhd. Num. ord. ſ.* niuntazëhanto.
niunzug, niunzog *ahd., mhd.* niunzec, niunzic, niunzich, *md.* nûnzic *Num. card. neunzig. Nnd.* negentig, *nnld.* negentig, *afriſ.* niontich, *ſaterld.* njugentich, *nfriſ.* njoegentig, *agſ.* hundnigontig, *engl.* ninety, *an.* niutigir, *isld.* niutiu, *g.* niuntêhund.
niunzugôſto, niunzogôſto *ahd., mhd.* niunzegeſte, *md.* nûnzigiste *Num. ord. neunzigſte.*
niuplôtenti, —di *ahd. zſgſ. Part. friſch blutend.*
niuquëmaling, niuquëmiling, niuquomelinch *ahd. ſtM1 advena, novitius.*
niuren *mhd. ſchwV. ſ.* niuwern.
niuriuti *ahd., mhd.* niuriute, niuweriute, *auch* niugeriute *ſtN. friſches durch Ausräutung gewonnenes Land zum Anbau.*
niuſan, nieſan *ahd., mhd* nieſen *ſtVabl6 nieſen.*
niuſazt *ahd. zſgſ. Part. neu geſetzt, friſch gepflanzt. G.* niujaſatiths νεόφυτος *ſ. daſ. u.* ſatjan.
niuſezzida, niuſeccida *ahd. ſtF1 neue Anpflanzung.*
niuſjan, niuſjen (*Hel. 4660*) *u.* niuſôn (*Hel. 1075*) *aſ., ahd.* (*Hild. 63*) niuſen *ſchwV. verſuchen. Agſ.* neóſan, nióſan *u.* neóſjan, nióſjan *daſſ. u. beſuchen; an.* nýſan *unterſuchen, auskundſchaften,* nioſn (*Pl.* nioſnir) *ſtF. Nachforſchung, Nachricht, davon* nioſna *Nachforſchung halten Möb. 317 Vigf. 456; g.* niuhſjan *unterſuchen, beſuchen, in* biniuhſjan κατασκοπεῖν, *ausforſchen, auskundſchaften, davon* niuhſeins *ſtF2* ἐπισκοπή, *Heimſuchung.*
niuſkiht *ahd. ſtF2 neues noch nicht dageweſenes Ereignis, Wunder.*
niuſunga, nioſunga, nieſunga *ahd., mhd.* nieſunge *ſtF1 Nieſen, ſternutatio.*
niut, niuth *mhd. ſ.* nêowiht.
niutan *g. ſtVabl6 ſ.* niozan.
niuwan, nûan *ahd.* (*Part.* ginuwan, ginuan, genuen), *mhd.* niuwen, nûwen (*Part.* genuwen, genowen, genouwen) *ſtVabl6 tundere, zerſtoßen, zerſchlagen, klein ſchlagen, zerdrücken, zerreiben, ſtampfen, quetſchen; mhd. Part.* genouwen *erſchöpft, ermattet. Graff 4, 1125. MhdWb. 2, 1, 418 fg. MhdHWb. 2, 95 fg. Nhd. mdartl. bair.* neuen, *tirol.* neuen, nain, *kärnt.* näun, noin *ſchwV. ſtampfen, zerreiben* (*Gerſte, Hirſe, Mohn*) *Schm. 2, 668 Schöpf 476 Lex. 196. Daneben u. früher auch ahd.* nouwan, nauwan *ſtVred12? g.* [nauan, *Prät.* nainô] *ſtVablred15?* (*vicll. in* bnauan ψώχειν, *zerreiben, nur im Part. Präſ.* bnauandans ψώχοντες *Luc. 6, 1 für* binauandans *Uppſtr. fragm. goth. ſel. 15 fg. Anm.*) *JGrimm in Schulzes got. Gloſsar VI fg., an.* nûa, *gew.* gnûa (*Prät.* gnera) *reiben, ſchaben Möb. 145 fg. Vigf. 458. 207 Wmr 135. Eigtl. reibend*

oder ſtoßend quetſchen u. beſchädigen, Grdbdtg wol ſtoßend drängen u. beengen, die noch im mnd. ſchwV. nouwen (*Prät.* nouwede) *beengen, bedrängen, nötigen,* benouwen *einengen, in Not bringen, Part.* benouwet *in der Enge, in Not MndWb. 3, 206. 1, 234, nnld.* naauwen *u.* benaauwen *dasſ. GermSt.* nu, *geſt.* niu *u.* nau. *Dazu* nou, *ferner* niot (*germTh.* niu-da) *u.* nôt (*Th.* nau-di). *Vgl. apreuß.* nau-ti *unter* nôt; *ferner mit alter Erweiterung des Stammes durch Dental aſlav.* nuditi (*Präſ.* nužda) *zwingen,* nužda *F. Zwang, Notwendigkeit Mikl. 456; poln.* nuda *u.* nudota *lange Weile,* nudny *langweilig, verdrießlich,* nudnik *langweiliger Menſch,* nudność *lange Weile, Übelkeit, Bangigkeit, Herzbeklemmung,* nudzić *lange Weile machen, ermüden Mrong. 255; ſkr.* nud, *Präſ.* nudâmi *ſtoßen, fortſtoßen, rücken, treiben, m.* vi *Cauſ.* vinôdayâmi *vertreiben, verſcheuchen, erheitern, mit* nis nirnudâmi *widerwillig abweiſen Bopp Gl.³ 222ᵇ. Graſsm. Wb. 747. Mikl. 456. Fick² 779. ³3, 156. 1, 361. Im Poln. wie im Skr. dieſelbe Entwickelung der Bdtg wie im ſtammverwanten ahd.* niotôn (*anders freilich darüber JSchmidt Voc. 1, 157*).

niuwan *mhd. Adv. Conj. ſ.* niwan.

niuwe *ahd. mhd. Adj. ſ.* niwi.

niuwe *mhd. F. ſ.* niwî.

niuweborn *mhd. zſgſ. Part. ſ.* niwiboran.

niuwebrochen *mhd. zſgſ. Part. friſch gepflückt.*

niuwevallen *mhd. zſgſ. Part. friſch gefallen.*

niuwevar *mhd. Adj. von neuem Ausſehen.*

niuwelîche, —lîchen, —lîch, niulîche, niulîch *mhd., md.* nûwelîch, nûlîch *Adv. vor kurzem, jüngſt, eben erſt. Gen. Adv. md.* nûwelîches, nûlîches *dasſ.*

niuwelingen, —ling *mhd. md.* nûweling *Adv. vor kurzem, jüngſt.*

niuwen *mhd. Adv. Conj. ſ.* niwan.

niuwen *mhd. ſtV. ſ.* niuwan.

niuwen *mhd. ſchwV. ſ.* niwôn.

niuwenes, niuwens *mhd. Adv. ſ.* niwanes.

niuweriute *mhd. ſtN. ſ.* niuriuti.

niuwern, niuren *mhd. ſchwV. neu machen, erneuern; intr. neu werden.*

niuwerunge *mhd., md.* nûwerunge *ſtF1 Erneuerung; Neuerung.*

niuwes *mhd. Adv. ſ.* niwes.

niuwet *mhd. ſ.* nêowiht.

niuwewaſchen *mhd. zſgſ. Part. friſch gewaſchen.*

niuwi *ahd. Adj. ſ.* niwi.

niuwî *ahd. F. ſ.* niwî.

niuwôn *ahd. ſchwV. ſ.* niwôn.

niuwôt *ahd. ſtM. innovatio, Erneuerung.*

niuwunga *ahd. ſtF1 dedicatio; mhd.* niuwunge, neuwung *Neuerung.*

niwan, niwana, niwani *ahd., amd.* nëwane, nëwanne, *mhd.* niwan, niuwan, niuwen, niuwent, nûwen, niun, nûn *Conj. u. Adv. außer, außer daß, außer wenn; nur. Aſ.* nëwan *außer, ausgenommen, nur* (*Hel. nur in C, wo M* biûtan, bûtan *gibt*), *zweimal 2845. 5934 in C auch* nowan *in derſ. Bdtg.*

niwanes, niwines, niwenes *ahd., mhd.* niuwenes, niuwens, niuns, *md.* nûwens *gen. Adv. neuerdings, unlängſt.*

niwe *mhd. Adj. F. ſ.* niwi, niwî.

niwëdar, newëder *ahd., mhd.* newëder, enwëder *adj. Pron. keiner von beiden, neuter. Neutr. unfl.* (*auch* wëder) . . noch, oder *weder . . noch. Aſ.* (*Eſs.*) nëwëthar. *Vgl. lat.* neuter. *S.* hwëdar.

niwëht *ahd. ſ.* niwiht.

niwen *mhd. Num. card. Nbf. zu* niun.

niwen *mhd. ſchwV. ſ.* niwôn.

niwende *mhd. Num. ord. Nbf. zu* niunde.

niwenes *ahd. Adv. ſ.* niwanes.

niwes, niuwes *mhd., md.* nûwis *genit. Adv. v.* niwi, *neulich, neuerdings, jüngſt.*

niweſliffen *mhd. zſgſ. Part. friſch geſchliffen.*

niwi, niuwi, niuwe *ahd., mhd.* niwe, niuwe, niu, *md.* nûwe *Adj. neu, friſch; ohne Alter u. Erfahrung; ſich immer wieder erneuernd, nie veraltend, beſtändig. Aſ.* niwi, niuwi *u.* (*Frek.*) nigi; *agſ.* nive, neove, niove, *engl.* new, *afriſ.* nie, *nfriſ.* ny, nye, *ſaterld.* nuj, *nnld.* nieuw, *an.* nŷr, *ſchwed. dän.* ny; *g.* niujis *neu,* καινός, ἄγναφος, *jung,* νέος. *Dazu* niwî *F.,* niwes, niwanes, niujitha, niuwôt, niuwunga, niwjan, niwôn. *Davon wol frz.* nigaud *albern, aus* [nigald] *unerfahrner Neuling. Vgl. lit.* naũjas *neu, unlängſt angefertigt,* naujõkas *Neuling, Neuſaße, aſlav.* novŭ, *czech.* nový, *poln.* nowy *neu; kelt. altgall.* novio *in Namen wie* Noviodunum *d. i. Neuburg* (*ſ.* dûna), *altir.* nú *u.* núe (*Grdf.* nava *u.* navja) *neu; lat.* novus *neu,* dênuo *von neuem, wiederum; gr.* νέος (*a.* νεϝος) *neu, jung; zend.* nava *neu, neuperſ.* nav, nû, *buchar.* nauv, *afghan.* nav; *ſkr.* návas *u.* návyas *neu, friſch, jung. Bopp Gl³ 211. Crt.³ 294 Nr 433. ⁴315 fg. Fick³ 3, 164. S.* nu.

niwî, niuwî *ahd., mhd.* niwe, niuwe, *md.* nûwe *F. Neuheit; Erneuerung; Neumond.*

niwiboran *ahd., mhd.* niuboren, niuweborn *zſgſ. Part. neugeboren.*

niwiht, nëwiht, niwëht *ahd., mhd.* enwiht, nieht, niht, niet, nit *Pronominalſubſt. nicht etwas, nichts; Adv. nicht. S.* nêowiht.

niwichwëmanêr, —quëmanêr *ahd. zſgſ. Part. neu Angekommener, novitius.*
niwichwëmo, —quëmo, —cumo, niuchomo *ahd. ſchwM. daſ.*
niwines *ahd. Adv. ſ.* niwanes.
niwiſotan, niuſoten *ahd. zſgſ. Part. neu geſotten, friſch geſchmolzen.*
niwjan *aſ. Hel. 1430, in M* (*43, 4*) nigëan *ſchwV. ſ. v. a. d. folg. G.* niujan *in* ananiujan *erneuern, ἀνακαινοῦν, ἀνανεοῦν.*
niwôn, niuwôn *ahd., mhd.* niwen, niuwen, *md.* nûwen *ſchwV. neu machen, erneuern.*
niȥ *ahd. mhd. ſtF2 lens, ſ.* hniȥ.
niȥ *ahd. d. i.* ni iȥ.
niȥkamp *mhd. ſtM. enger Kamm, Lauſekamm.*
nô *ahd. F. ſ.* hnô.
noba, nobe *ahd. Conj. ſ.* nibai.
nôbel *mhd. ſtM.* (*engliſche*) *Goldmünze: mlat.* noblus, nobile.
nôd *aſ. ſtF2 ſ.* nôt.
nôdfŷr *aſ. im Ind. pag. ſtN. ſ.* nôtfiur.
nôditha *ahd. ſtF. ſ.* nôtida.
nôdjan *aſ. ſchwV. ſ.* nôtjan.
nôdrôf *aſ. ſtM. od. N. ſ.* nôtroup.
nôdthurft *aſ. ſtF2 ſ.* nôtduruft.
nôen *ahd. ſchwV. ſ.* hnôjan.
nœte *mhd. Adv. ſ.* nôti.
nœtec, nœtic *mhd. Adj. ſ.* nôtag.
nœten *mhd. ſchwV. ſ.* nôtjan.
nœtikeit *mhd. ſtF2 Bedürftigkeit.*
nœtlîch *mhd. Adj. ſ.* nôtlîh.
nœtlîchen *mhd. Adv. ſ.* nôtlîcho.
nœȥel *mhd. ſtN. ſ.* nôȥili.
nœȥer *mhd. Pl. zu* nôȥ.
noh *aſ. ahd., mhd.* noch, *md.* nach *Conj. und nicht, und auch nicht; noch; ahd.* noh . . noh, *mhd.* noch . . noch *weder . . noch. G.* nih (*a.* ni uh) *ſ. daſ. Vgl. lat.* neque, nec.
noh *aſ. ahd., mhd.* noch *Adv. noch, Fortdauer von einem Zeitpuncte an, während einer Zeit, bis zu einer ſpätern Zeit, in einer ſpätern Zeit; auch da noch, dennoch, gleichwol, dazu noch, noch außerdem; ahd.* noh ni, noh . . ni, noh . . ne, ni noh *noch nicht. G.* naúh ἔτι, naúh . . ni, ni naúh οὔπω. *Zu* naúhan? *Nach MgSpr. 198 entſprechend der alten Verbindung ſkr.* nú kam *nun wol, eben, gr.* νύ κεν, νύ κε *nun wol, jetzt.*
[nohan] *ahd. unrV. ſ.* naúhan.
noh danne, noh thanne, nochthanne *ahd. Adv. adhuc; mit Negat.* ni, ne (*nachgeſetzt*) *nondum.*
nohhein *ahd. adj. Zalpron. kein. Aus* noh *u.* ein.
nohheinîg, nohênîg *ahd. adj. Zalpron. kein.*
nôhjan *g. ſchwV. in* ga—
nôhnan *g. ſtſchwV. in* ga—.
nôhs *g. Adj. in* ga—.
nohtlîh *ahd. Adj. ſ.* nahtlîh.
nohturna *ahd.* (*Notk. Ps. 76, 5*) *ſtF1:* nocturna (*vigilia*), *Nachtwache.*
nôil *ahd. ſtM. ſ.* hnôil.
noiſen *mhd. ſchwV. fragend und bittend angehn.*
noch *mhd. Conj. Adv. ſ.* noh.
nôch (*Gen.* nôches) *mhd. ſtM. Röhre.*
noclier, nokklier *mhd. ſtM. Steuermann: lat.* nauclerus, *gr.* ναύκληρος.
nol *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hnol.
nollo *ahd. ſchwM. ſ.* nulle, hnol.
nomo *ahd. ſchwM. ſ.* numja.
non *mhd. zſgz. a.* noch en.
nôn *aſ. ſ.* nôna.
nôna *ahd., mhd.* nône *ſtF1 hora nona, die neunte Stunde des Tags* (*den Tag von ſechs Uhr Morgens gerechnet*)*; der um dieſe Zeit in den Klöſtern abgehaltene Geſang; der Himmelfahrtstag. Aſ.* nôn, nuon *indecl.* (*im Dat. u. AccSg. Hel. C*) *u.* nôna *ſtF1* (*Dat.* nônu *in M und C*) *neunte Tagesſtunde.*
nônâbent *mhd. ſtM. Tag vorm Himmelfahrtfeſte.*
nônetac, nôntac *mhd. ſtM. Himmelfahrtstag.*
nônezît *mhd. ſtF2 Zeit wo die None geſungen wird, Mittag.*
nonne *md. ſchwF. ſ.* nunnâ.
norâ *mhd. Interj. ſ.* nuâ.
nord, nort *ahd. ſtN. Norden; Nordwind. Aſ.* north, nordh *Adv. nordwärts; agſ.* nordh, *engl.* north *Norden. Davon frz.* nord, *ital. ſpan.* norte *daſ. Diez Wb.*[3] *2, 387. An.* nordhr *ſtN.* (*Gen.* nordhrs) *Norden Möb. 318 Vigf. 457. Nach Weinhold bei Hpt 6, 460 eines Stammes mit* Niördhr, Neri, nerge, norn, *eigtl. Meer bedeutend, u. zu vgl. ſkr.* nîram *Waßer. Nach Fick*[2] *786.* [3]*3, 166 zu vgl. lit.* nérti *eintauchen* (*ſ. dies bei* naru).
nordan *ahd., amhd.* norden *ſtN. ſeptentrio; aquilo.*
nordana *ahd., amhd.* nordane, *md.* nordin, *mhd.* norden *Adv. ab aquilone, von Norden her; im Norden.*
nordarôni, nordrôni *ahd. Adj. nördlich;* n. wint *Nordwind. An.* norrœnn, norrænn *nördlich, nordiſch, norwegiſch Vigf. 457 Gram. 2, 180 fg. S.* rôni.
norden *mhd. ſtN. ſ.* nordan.
nordenân *ahd. Adv. von Norden her.*
nordene, norden *Adv. ſ.* nordana.
nordener *mhd. ſtM. u.*
nordenwint *mhd. ſtM. Nordwind.*
norderet, nordert *ahd. mhd., md.* northert *Adv. von Norden her; im Norden.*

nordermer *mhd. ſtN. Nordmeer.*
norderwint *mhd. ſtM. Nordwind.*
nordhalba, —halpa, northalba *ahd. ſtſchwF. Nordſeite, Norden. And. glLipſ.* northalva *ſchwF. dasſ.*
nordkibel *ahd. ſtM1 Nordpol.*
Nordman *ahd., mhd.* Nortman, Norman *unrM. Volksn. Norweger, Normanne. An.* Nordhmadhr, *Pl.* Nordhmenn *dasſ. Vigf. 457. S.* Normandîe.
nordôſtan; north — *ahd. ſtMN. Nordoſten.*
nordôſtrôni, nordauſtrôni *ahd. Adj. nordöſtlich;* n. wint *aquilo.*
nordrôni *ahd. Adj. ſ.* nordarôni.
nordſîta *ahd. ſtF1 Nordſeite.*
nordwëſtan *ahd., mhd.* nordwëſten *ſtN. Nordweſten.*
nordwëſtrôni *ahd. Adj. nordweſtlich;* n. wint *circius.*
nordzeichan, —zeichen *ahd. ſtN. Nordſtern.*
noren, norn *mhd. ſchwV. wühlen, v. Schwein Boner 41, 28. Nhd. mdartl. ſchweiz.* norgen, nörgeln *herumfühlen, greifen,* nörgli *ſtN. kleines Schwein Stald. 2, 242.*
Normandîe *mhd. ſtF. Normandie, Provinz Frankreichs, nach den Normannen (ſ.* Nordman) *benannt, die, um ſich von ihren Raubzügen zu befreien, König Karl d. Einfältige 912 an ſie unter ihrem Herzoge Rolf abgetreten hatte.*
norme *mhd. ſtF. Regel, Norm: lat.* norma.
normelôs *mhd. Adj. regellos.*
normen *mhd. ſchwV. regeln, bilden: lat.* normare.
norn *an. ſtF2, Pl.* nornir *die Schickſalsgöttinnen des nordiſchen Götterglaubens, drei Schweſtern,* Urdhr, Verdhandi, Skuld *(d. i. das Gewordene, Werdende, werden Sollende od. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft), Rieſentöchter (ſ.* Neri) *u. bei Rieſen erzogen (alſo uranfängliche Ordnungen darſtellend); am Brunnen, nach der älteſten u. mächtigſten von ihnen (ſ.* wurt) Urdharbrunnr *genannt, der am Fuße des Weltbaums* Yggdraſill *quillt, ſitzen ſie als Pflegerinnen des Weltbaums, ihn mit dem Waßer jenes Quells der Vergangenheit beſprengend daß er grün bleibe; ſie legen Loße, das Schickſal der Menſchen zu ordnen, oder kommen zu Neugebornen, die Schickſalsfäden aufſchlagend und ihre Lebensdauer u. Wirkſamkeit beſtimmend. Völ. 22. 23. Helgakv. Hund. 1, 2. 3. 4. Myth.² 376 ff. Simr. Myth.³ 330 ff. Mannhardt Baumkultus 54 ff. Th.* norni *d. i. Bildung mit d. alten Suffix* ni, *das von der Urzeit her am liebſten für weibl. Abſtracta verwant ward SchlCp.² § 223 MgSpr. § 225. Nach GSpr. 460. 715* norn *zſyz. a. g.* [navaírns]. *Nach Weinhold bei Hpt 6, 461 eines Stammes m.* Niördhr, Neri, nerge, nord *u. zu vgl. ſkr.* nîram *Waßer: die Nornen urſprüngl. rieſiſche Waßergöttinnen, deren Amt als Beſtimmerinnen des Geſchicks durch die allen Waßergottheiten innewohnende Gabe der Weisheit u. Vorausſicht vermittelt werde. Vielmehr Th.* nor-ni *wol a.* norh-ni *eigtl. wol Verſchlingung, Verknüpfung, als Nom. ag. F. verſchlingendes od. verknüpfendes Weib, die Verſchlingungen des Geſchicks ſymboliſch darſtellende Verſchlingerin der Schickſalsfäden. Dazu auch das gleichbed. agſ.* nërh-is-nâ *od.* —nân *ſ.* neorxna vang. *S.* naru, ſnërhan.
Nörr *an. ſtM1 (nur im Dat.* Nörvi *Vafthr. 25 Alvism. 30) ein rieſiſches Weſen des nordiſchen Mythus, Vater der Nacht. Egils. 606. G.* [Narvs], *Th.* Narva. *S.* Neri, *Th.* Narjan.
norſch *mhd. ſtM. ſ.* nurſch.
nort *ahd. ſtN. ſ.* nord.
Nortman *mhd. unrM. ſ.* Nordman.
noſên *u.* noſôn *im Prät.* noſâda *andPſ. glLipſ. 718 ſchwV. impedire. Mnld.* noſen *ſchaden,* noſe *Schade,* onnoſel *unſchädlich. Nach Gram. 1, 495 a. d. Frz.* noiſier, noiſe; *nach MHeyne and. Dkm. 52 nahe zum agſ.* hnoſſjan *ſtoßen.*
not *aſ. ſtM1? ſ.* nuz.
nôt, *gz einzeln auch* nôth *ahd. ſtF2 (Gen.* nôti), *bei Otfr. auch ſtM. (Kelle 2, 193, 3. 188, 3), mhd.* nôt *ſtF2 (Gen.* nôte, nœte *u.* nôt, *Pl.* nœte; *als M. nur noch im adv. Gen.* nôtes) *Not, Mühe, Bedrängnis, Drangſal, Kampfdrangſal, Kampf, Gefahr, tribulatio, angor, preſſura; Nötigung, Zwang, zwingende Urſache, dringende Veranlaßung, neceſſitas, Notwendigkeit; Bedürfnis; heftiges dringendes Verlangen, eifriges Streben. Aſ.* nôd *(Dat.* nôdi) *ſtF2 Bedrängnis, Drangſal Hel. 4843. 5571, nnd.* nôd *ſtF. Not Brem Wb. 3, 242 fg.; mnld.* nôd, *nnld.* nood *ſtM. Not, Gefahr, Elend, Notdurft; afriſ.* nêd, *einzeln* nâth *ſtF. Not, Zwang, Gewalt, rechtlich anerkanntes Hindernis, ſaterld.* nâd, *nfriſ.* nead, nea, *nordfriſ.* nud *Richth. 945 fg.; agſ.* nŷd, nied, neád, nêd *ſtF. Not, Nötigung Grein 2, 301 fg., altengl.* neod, nêd, nied, nead *dasſ. Stratm.² 362, engl.* need; *an.* naudhr *ſtF2 Notwendigkeit,* naudh *ſtF2 Not, Drangſal, Zwang, Knechtſchaft Egils. 594 fg. Möb. 312 Vigf. 466 Wmr 47, ſchwed.* nöd *M., dän.* nöd *Not; g.* nauths *ſtF2 ἀνάγκη, Not, Zwang, Gewalt:* th *nicht blos vor* s *dem got. Gebrauche gemäß* (nauths *Skeir. 1, 2, 16) ſond. auch in allen andern Formen dieſes u. des abgel.* nauthjan *vor Vocalen*

u. j (nauthai *2 Cor. 9, 7 AB 1 Theſſ. 3, 7 B Phil. 14 A Skeir. 1, 2, 20. 6, 1, 3,* nauthim *1 Cor. 6, 4 AB. 12, 10 AB;* nauthei *Luc. 14, 23,* nauthjand *Gal. 6, 12 AB,* ananauthjai *Matth. 5, 41,* nauthjandin *Skeir. 1, 2, 24,* nauthjada *Luc. 16, 12*), d *aber in der themat. Form in Zuſſtzgen* (naudibandjôm *Marc. 5, 3. 4,* naudibandjô *2 Tim. 1, 16 AB,* naudithaúrft *2 Cor. 9, 5 AB,* naudithaúrfts *Skeir. 2, 3, 22*). *Bildung mit dem alten weibl. Abſtractſuffix* ti, *das in Th.* nauthi *regelrechte Verſchiebung zur Aspirata erfahren, in Th.* naudi *mit Herabſenkung zur Media erſcheint, wie dies auch ſonſt im Got. geſchieht, wenn nicht das alt.* t *durch Conſonanten feſtgehalten wird, ſ. MgSpr. § 95. 124. 150 Bopp vgl. Gram. § 91. Davon* nôt *Adj.*, ganôti, nôto, nôtag *mit* nôtagôn, nôtagunga *u.* nœtikeit, nôtjan, nôten. *Nach Gram. 2, 50 Nr 534 g.* nauths *ahd.* nôt *m.* niot *zu e. ſtV.* [niuthan nauth nuthum] *figi, teneri; nach Weig. 2, 281.* ²*2, 240 dieſe zu e.* [niudan nauth nudum] *gewaltſam u. unausweichbar treiben, heftig dringen; nach Gram. 2, 234 m. Anm. 3, 484* nauths *f.* nauhaths *u. zu vgl. lat.* nec *in* neceſſe, nex, necto, *nach GSpr. 409 fg. wol eigtl.* nahuths, nagvaths, *nach Diphth. 189 ſodann* navaths *zu g.* naus *u. zu vgl. gr.* νέκυς, *alſo eigtl. Todesnot, nach Pauli bei Kuhn 14, 101 ebenfalls zu g.* naus, *igWz.* nak; *nach MgSpr. 51. 198 gTh.* naudi *od.* nauthi *zunächſt a.* nahvthi *u. an g.* naúhan *ſich anſchließend zu lat.* neceſſe, *gr.* ἀνάγκη *gehörig; nach Lottner bei Kuhn 7, 184. 9, 320* nauths *a.* [nanths] *Th.* nandi *u. zu vgl. aſlav.* nąditi, *poln.* nędzić *zwingen; nach Bopp Gl.*³ *213*ᵃ *Aſcoli bei Kuhn 17, 331 zu vgl. ſkr.* nâth *in Not ſein, krank ſein, Hilfe ſuchen, bitten, nach JSchmidt bei Kuhn 19, 272 desſ. Voc. 1, 170 ff. zu vgl. aſlav.* nąditi *u.* nuditi *zwingen u. jenes ſkr. als urſprgl.* nâdh *wol a.* nandh; *vielmehr m. Friſch 2, 22*ᶜ *Myth.*² *574 Anm. Wack. Wb. 216*ᵃ *Petters Beitr. z. got. hd. Wortforſchung 5 ff. Fick*² *779* ³*3, 156 zu ahd.* niuwan, *alſo* nôt, *germTh.* nau-di *oder* nau-thi *eigtl. Bedrücktheit, Bedrängtheit, Beengtheit. Vgl. das genau entſprechende apreuß. Th.* nau-ti, *AccSg.* nautin, *DatSg.* nautei, *AccPl.* nautins *Not* (*Neſs. Theſ. 111*) *Fick*³ *3, 156.*

nôt *mhd. uneigtl. adjectiviſiert aus d. vor. Subſt.* (*Comp.* nôter, nœter, *Sup.* nôteſt) *notwendig, unumgänglich erforderlich. Gram. 4, 244.*

nôt *ahd. ſtF. Fuge ſ.* nuot.

nota *ahd., mhd.* note *ſtſchwF. muſicaliſche Note; geſpielte Melodie. Aus mlat.* nota.

nôta *g. ſchwM. od.* nôtô *ſchwN.?* πρύμνα, *Hinterteil des Schiffs: nur im DatSg. Marc. 4, 38* jah vas is ana nôtin ana vaggarja ſlêpands καὶ ἦν αὐτὸς ἐν τῇ πρύμνῃ ἐπὶ τὸ προςκεφάλαιον καθεύδων, *It. cod. Brix. et erat ipſe in puppe ſupra cervical dormiens. Th.* nôtan. *Nach Gram. 2, 64. 3, 466. 495. 784 zu e. ſtV.* [nata nôt], *wozu auch g.* nati (*ſ.* nezi) *gehöre.*

nôtag, nôteg *ahd., mhd.* nôtec, nôtic; nœtic, nœtec *Adj. Not habend, in Not oder Bedrängnis befindlich, Not leidend, bedrängt, dürftig; Zwang antuend, violentus, Not tuend, notwendig, dringlich, eilig. Zu* nôt.

[nôtagôn], nôtegôn, nôtigôn *ahd., mhd.* nôtegen, nôtigen *ſchwV. vim facere, Zwang antun, zuſetzen, nötigen. Vom vor.*

[nôtagunga], nôtegunga, nôtigunga *ahd. ſtF1 Nötigung. Von* nôtag.

notâri *ahd. ſtM1: mlat.* notârius.

nôtbentîg *ahd. Adj. vinctus, gefeßelt.*

nôtbëte *mhd. ſtF. Zwangsabgabe.*

nôtbëter *mhd. ſtM. der ſich Zwangsabgabe zalen läßt.*

nôtbote *mhd. ſchwM. Bote der einen wegen Ausbleibens vor Gericht durch* êhafte nôt *entſchuldigt.*

nôtbrant *mhd. ſtM2 gewaltſame Zerſtörung durch Feuer.*

nôtbruoder *mhd. ſtM. als* nôtbote *vor Gericht erſcheinender Kloſterbruder.*

nôtdieniſt *ahd. ſtM. Dienſt von dem man nicht loskommen kann, Zwangsdienſt.*

nôtduruft, nôdthuruft, nôtdurft, (nôtturft), nôtthurft, nôtdurf, nôtthurf *ahd., mhd.* nôtdurft, notturft, *md.* nôtdorft *ſtF2 Notwendigkeit; Not; Bedürfnis, notwendiger Lebensbedarf. Aſ.* nodthurft *dasſ.*

nôtdurftic, — dürftic *mhd. Adj. notwendig; benötigt, bedürftig.*

nôtdurfticheit *mhd. ſtF2 Hilfsbedürftigkeit.*

[nôtdwingari] *ahd., mhd.* nôtwingare, nôttwingere, nôtwinger *ſtM. violentus.*

note *mhd. ſtſchwF. ſ.* nota.

nôte *mhd. Adv. ſ.* nôti, nôto.

nôtegôn *ahd., mhd.* nôtegen *ſchwV. ſ.* nôtagôn.

nôtegunga *ahd. ſtF. ſ.* nôtagunga.

nôtec *mhd. Adj. ſ.* nôtag.

notel *mhd. ſtF. ſchriftliche Aufzeichnung; Abſchrift einer Urkunde: mlat.* notula.

notelîn, nötelîn *mhd. ſtN. Demin. zu* note, *ſ.* nota.

nôten *mhd. ſchwV. Not ſein od. werden.*

nôten *ahd. amhd. ſchwV. ſ.* nôtjan.

nôtes *mhd. genit. Adv. mit Gewalt. S.* nôt.

nôtfal *mhd. ſtM. Unglück; eintretende Notwendigkeit.*

nôtfeſte, nôtveſte *ahd. mhd. Adj. feſt gegen Not u. in Not; ſtandhaft, feſt im Kampfe, tapfer.*

nôtveſte *mhd. ſtF. Feſtigkeit in der Not; Standhaftigkeit beſ. auch im Kampfe.*

[nôtfiur] *ahd. mhd., aſ. anfränk.* nôdfŷr *im Indic. pagan. 15,* niedfŷr *im Capit. Karlemanns v. 742, nnd.* nôdfür, *agſ.* [nŷdfŷr] *ſtN. ignis fricatus de ligno n. d. Indic. pagan., durch gewaltſame Reibung zweier Hölzer hervorgebrachtes Feuer, das im Heidentume zu heiliger Zeit unter althergebrachten Cerimonien auch mit Opfer entzündet ward, ſpäter im Volksglauben noch dauerte beſ. zur Abwehrung u. Tilgung v. Seuchen u. Unfruchtbarkeit. Myth.*[2] *570 ff. Simr. Myth.*[3] *533 ff. Mannhardt Baumkultus 518 ff. Zu* nôt *in ſr urſprgl. Bdtg v.* niuwan.

nôtfolgîg *ahd. Adj. conſequens, mit Notwendigkeit folgend.*

nôtfolgunga *ahd. ſtF1 conſequentia, notwendige Folgerung.*

nôtfriunt, —vriûnt *ahd. ſtM. neceſſarius.*

nôtgebot *mhd. ſtN. Gebot der Not.*

nôtgerihte *mhd. ſtN. in außerordentlichen Fällen berufenes Gericht.*

nôtgeſelle *mhd. ſchwM. Gefährte in der Not.*

nôtgeſchiht *mhd. ſtF2 Not.*

nôtgetwenge *mhd. ſtN. zwingende Not.*

nôtgiſtallo *u.* nôtſtallo *ahd., mhd.* nôtgeſtalle, nôtgeſtalde *ſchwM. Notgefährte, Kriegskamerad.*

nôthaft *ahd. mhd. Adj. mit Not behaftet, bedrängt; amhd.* eines chindes nôthaft wërden *in Kindesnöte kommen, ſchwanger werden; neceſſarius.*

nôthaftî *ahd. F. tribulatio, Bedrängnis; neceſſitas.*

nôthafto *ahd. Adv. violenter.*

nôthëlfære *mhd. ſtM. Helfer in der Not.*

nôthëlferinne, —în *mhd. F. Helferin in d. Not, beſ. v. d. heil. Jungfrau.*

nôthemede *mhd. ſtN. ſchützendes Zauberhemd.*

nôtherte *mhd. Adj. in der Not ausdauernd.*

nôti, nôte *ahd., mhd.* nœte *Adj. in* ginôti, genôte, genœte, *ſ.* ganôti.

nôti *ahd., mhd.* nôte, nœte *Adv. (Dat. v.* nôt) *mit Mühe, kaum, ſchwerlich; notgedrungen, nicht gern; notwendig. Gram. 3, 136.*

[nôtida], nôditha, naotida *ahd. ſtF1 rigor.*

notieren *mhd. ſchwV. in Noten bringen. Zu* nota.

nôtigôn, nôtigen *ſchwV. ſ.* nôtagôn.

nôtigunga *ahd. ſtF. ſ.* nôtagunga.

nôtic *mhd. Adj. ſ.* nôtag.

nôtjan, nôttan, nôtan, naoten, nôten (*Prät.* nôtta) *ahd., mhd.* nôten, nœten (*Prät.* nôte, *Part.* genœtet *u.* genôt) *ſchwV. Not antun, in Not bringen, bedrängen, zwingen, nötigen; refl. ſich Mühe mit etwas geben, ſich befleißigen. Aſ.* nôdjan (*Part.* ginôdid) *zwängen, bedrängen; g.* nauthjan *ἀναγκάζειν, βιάζειν, nötigen, zwingen.*

nôtklage *mhd. ſtF. Wehklage.*

nôtlîdec *mhd. Adj. notleidend.*

nôtlîh *ahd., mhd.* nôtlîch, nœtlîch *Adj. mit Not od. Bedrängnis verbunden, gefahrvoll, beſchwerlich; in Not befindlich, dürftig; nötig, notwendig.*

nôtlîchen *mhd. ſchwV. Not und Gefahr bringen, gefährlich ſein.*

nôtlîcho *ahd., mhd.* nôtlîche, nœtlîchen *Adv. mit Not, in Bedrängnis, in Dürftigkeit, mühſelig; mit Mühe; mit ängſtlicher Sorgfalt; mit Nötigung, mit Zwang, gewaltſam, violenter. Agſ.* nŷdlîce, *altengl.* needli *Stratm.*[2] *362, engl.* needly.

nôtmachîg *ahd. Adj. Not verurſachend.*

nôtmachunga *ahd. ſtF1 neceſſitas; cauſa.*

nôtmëȥ *ahd. ſtN. definitio;* gnôtmëȥunga *ſtF1 dasſ.;* nôtmëȥôn, genôt—, gnôt—, knôt— *ſchwV. definire.*

nôtnâma *ahd., mhd.* nôtnâme *ſtF1 rapina.*

nôtnëmari, nôtnëmare *ahd. ſtM1 u.*

nôtnëmo *ahd. ſchwM. u.*

nôtnumëo *ahd. ſchwM. raptor, der gewaltſam nimmt od. entreißt, violentus ereptor. S.* numja.

nôtnumft, nôtnumpft *ahd., mhd.* nôtnumft, notnunft, nôtnuft, nôtnuſt *ſtF2 Raub, gewaltſame Entführung; Notzucht; Gewalttat.*

nôtnumftari, nôtnunftari *ahd. ſtM1 gewalttätiger Menſch, violentus, raptor.*

nôtnumftîg *ahd. Adj. violentus.*

nôto *ahd., mhd.* nôte *Adv. mit Mühe, kaum; mit Sorgfalt, ſtreng. S.* ganôto.

nôtpfant *mhd. ſtN. aus Not gegebenes, nicht freiwillig verſetztes Pfand. RA 618.*

nôtpfrengen *mhd. ſchwV. notzüchtigen.*

nôtrede *mhd. ſtF. Rede die man notgedrungen tut, ſtörende Einrede; Streitrede.*

nôtrëht *mhd. ſtN. rechtsgiltige Behinderung der verklagten Partei vor Gericht zu erſcheinen; Art abgekürzten Gerichtsverfahrens.*

nôtroup *mhd. ſtM. gewaltſame Beraubung. Gen.* nôtroubes *adv. auf gewaltſame räuberiſche Weiſe. Aſ.* nôdrôf *ſtM. od. N. dasſ. Hel. 3273. Afriſ.* nêdrâf *violenta rapina Richth. 946 fg.*

nôtſache *mhd. ſtF. dringende Sache.*

nôtſamenunga *ahd. ſtF1 ſynagoga.*

nôtstallo *ahd. schwM. s.* nôtgistallo.
nôtstiure *mhd. stF. Zwangsabgabe.*
nôtstrëbe *amhd. schwM. Kampfgenoße.*
nôtsuana *ahd. stF1 animadversio, examen.*
nôtsuoh, nôtsuoch *ahd. stM. exactio.*
nôtsuohhari *ahd. stM1 exactor.*
nôttât *ahd. stF2 Gewalttat.*
nôtthurft *ahd. stF. s.* nôtduruft.
nôtwëg, nôtwëc *ahd. stM1 pervius ascensus; canalis.*
nôtwer *mhd. stF. Notwehr, Verteidigung gegen Gewalt.*
nôtwernde *mhd. zsgs. Part. Not abwehrend.*
nôtwîn *mhd. stM. Wein den man zu geben genötigt wird.*
nôtzerren *mhd. schwV. gewaltsam reißen od. zerren, notzüchtigen.*
nôtzerrunge *mhd. stF1 Notzucht.*
nôtzogôn *ahd., mhd.* nôtzogen *schwV. gewaltsam behandeln; devirginari.*
nôtzüge *mhd. stF. gewalttätige Behandlung eines Frauenzimmers.*
nou, nâ (*fl.* nouwer, nâwer) *u.* nouwe, nâwe *mhd. md. Adj. enge, genau, sorgfältig; Adv.* nouwe, nauwe *auf genaue sorgfältige Weise, knapp, kaum. Öfter m. Vorsetzpart.* ge—. *MhdWb. 2, 1, 418*[b] *MhdHWb. 2, 116. Nicht im guten Mhd., aus d. Md. u. Nr. seit Ende des 13 Jhdts ins Hd. vorgedrungen. Mnd.* nouwe *Adj. enge, schmal, knapp, geringe, genau, fein, schlau, vertraut, Adv.* nouwe, neuwe *mit genauer Not, kaum MndWb. 3, 205 fg.; mnld.* nauwe, *nnld.* naauw *Adj. u. Adv. enge, genau, karg. Ahd. (8 Jhdt)* nauwîgo (*geschr.* nauigo) *naviter, genau Dint. 2., 41*[a] *Graff 2, 1053, Adv. zu e. Adj.* [nauwîg]. *Zu* niuwan. *Weig. 1, 413. 1*[2]*, 557.*
nouvart, nauvart *mhd. stF2 d. i.* enouwevart (*s.* ouwe) *Fahrt stromabwärts, übhpt Stromfahrt, Waßerfahrt. Schm. 1, 2.*
nouwan? *ahd. stVred12 s.* niuwan.
nouwe *mhd. schwM. s.* nûwe.
nowan *as. Hel. C s.* niwan.
nôȝ *ahd. mhd. Prät. zu* nioȝan, nieȝen.
nôȝ *ahd. mhd. stM., ahd.* nôȝo, *mhd.* nôȝe *schwM. in* ga—, ge—. *Afris.* nât (*Gen.* nâtes *Pl.* nâtan) *M. Genoße Richth. 942; an.* nautr *Genoße, meist in Zussetzgen, auch v. Sachen gebraucht Vigf. 447. Germ. Th.* nauta. *Zu* nioȝan.
nôȝ *ahd. mhd. stN.* (*Pl.* nôȝ *u.* nôȝer, nœȝer) *Nutzvieh, Vieh, jumentum, Rindvieh, Esel, Pferde, auch Wollvieh. Nhd. in Franken* das nôß (*Pl.* nößer) *Stück Vieh, bes. Kleinvieh Schm. 2, 710, ebenso in Oberhessen u. im Fuldischen Stück Vieh, bes. Rindvieh Vilm. 285, desgl. in Meisen Stück zahmes vierfüßiges Vieh Adlg*[2] *3, 522, in Türingen (Erfurt)* das nûß *plebejes Schimpfwort gegen Weiber. Afris.* nât *stM. Hausvieh, nordfris.* nut, nuat, nuet, nyt *Rindvieh Richth. 942, ags.* neát *Rindvieh Grein 2, 288, engl.* neat *dass., an.* naut *stN., schwed.* nöt, *dän.* nöd *dass.; g.* [naut]. *Germ Th.* nauta. *Zu* nioȝan. *Nach Gram. 2, 20 animal quod captum est od. quo fruimur; wol das letztere: Nutzvieh, dessen man dauernd genießt.*
nôȝen *mhd. schwV. s. v. a.* genôȝen, *refl. sich zugesellen.*
nôȝich *mhd. stN. s. v. a.* nôȝ *stN.*
nôȝili *ahd., mhd.* nœȝel *stN. Demin. zu* nôȝ *stN.*
nôȝscaf *ahd. stF2 consortium.*
nu *g., as.* nu *od.* nû, *ahd.* nu, nû, *mhd.* nu, nû, nuo, nuon, nuen *Adv. jetzt, eben jetzt; nun, im Nachsatze, als Fortschritt der Rede; bei Fragen, Wünschen, Ausrufen. As. ahd. mhd. auch zeitl. folgernde, zeitl. ursächliche Conj., mhd. auch* nu daȝ, *nun, da, weil. An. ags.* nu, *afris. nfris. saterld. nld. nd.* nu. *Vgl. aslav.* nyně *nun Mikl. 457, lat.* nunc, *gr.* νύ, νυνί, νῦν *nun, zend.* nû *eben, gerade, nun Justi 174, skr.* nu, nû *nun,* nûnám *jetzt, jetzig, sicherlich. Wol Zus.hang m.* niwi. *Crt.*[3] *297 Nr 441.*
nu *od.* nû *mhd. stN.* (*nicht F., s. d. folg.*) *Nu, Moment, rascher Augenblick.*
nû *md. F. u.* .
nua *ahd. F. s.* hnô.
nuâ, *mit eingesch.* r nurâ *u. Schwächung* norâ *mhd. Interj. nun wolan, wolan denn. S.* â. *Lachm. zu Nib. 446, 3.*
nûan *ahd. stV. s.* niuwan.
nuat *ahd. stF. s.* nuot.
nub, nuba, nube, nubi *ahd. Conj. s.* nibai.
nuehternîn, nüehter, nüehtern *s.* nuohturn.
nüejel, nüegel *mhd. stM. s.* hnôil.
nüejen *mhd. schwV. s.* hnôjan.
nuh *a.* nu uh *g. Adv. in Fragen* οὖν, *nun, also;* γάρ, *denn.*
nûhil, nûil *ahd. stM. s.* hnôil.
nucken, nuckin, nücken *md. schwV. nicken, stutzen (v. Pferden); einnicken einschlafen.*
nul, nulla *afrz. s.* neuls.
nûlîch, nûlîches *md. Adv. s.* niuwelîche.
nulle *md. schwM. od. F. der hervorragende Hinterkopf. Nhd. hess. in der Diemelgegend* die nülle *Nase Vilm. 287, in Türingen (Erfurt) dass. Schamglied (als hervorragender Teil). S.* nollo, hnol.
nüllen *mhd. schwV. wühlen.*
nûmâre *stN. md. s.* niumâre.

numediisc *ahd. Adj. numidisch, aus Numidien.*
numen dumen, numen dumer, numer dumen, nummer dumm, numer dummer *mhd. entst. a.* in nomine domini.
numst *ahd. stF2 adsumptio; excubiæ. Auch ahd. mhd. in Zussetzgen. G.* numts *stF2* (*in* andanumts *Annahme, Aufnahme*). *Zu* nëman.
numja *g.* (*in* arbinumja *κληρονόμος, Erbnehmer, Erbe*), *ahd.* [numjo], numëo (*in* nôtnumëo *raptor*), nomo (*in* arpinomo, erpinomo *hæres*, figonomo *s. dass.*) *schwM Nehmer. S.* nëmo. *Gram. 2, 513.*
nummer *mhd. entstellt a. lat.* nomine, *s.* numen.
numquam *afrz. mehr lat. Form, sonst* numqua.
numts *g. stF2 in* anda—, *s.* numst.
nun, non *afrz. nicht: lat.* nôn.
nun *mhd. zsgz.* nu ne, nu en.
nûn *mhd. Conj. Adv. s.* niwan.
nûn *md. Zalw. s.* niun.
nunnâ *ahd., mhd.* nunne, *md.* nonne *schwF. Nonne; castriertes Schwein. Mlat.* nonna.
nunnen *mhd. schwV.* (*Schwein*) *castrieren.*
nunnenmacher *mhd., md.* nonnen— *stM. Schweinschneider.*
nûnstunt *md. Adv. s.* niunstunt.
nunu *d. i.* nu nu *g. Adv. in verbietenden Sätzen, stets zwischen Negation u. Verbum, οὖν, dennoch, darum, also.*
nûnzigiste *md. Num. ord. s.* niunzugôsto.
nûnzic *md. Num. card. s.* niunzug.
nuo *mhd. Adv. s.* nu.
nuo, nuoha *ahd. stF. s.* hnô.
nuohturn *u.* nuohtarnîn, nuehternîn *ahd., mhd.* nüehter, nüehtern *Adj. nüchtern. Aus lat.* nocturnus?
nuoil, nuogil, nuohil, nuol *stM. s.* hnôil.
nuojan *ahd. schwV. s.* hnôjan.
nuon *mhd. Adv. s.* nu.
nuon *as. stMN. s.* nôna
nuosc, nuosk *ahd. amhd., mhd.* nuosch *stM. Rinne, Röhre, rinnenartiger Trog fürs Vieh. Graff 2, 1107. MhdWb. 2, 1, 423. Obrd. mdartl.* nuesch, nuescht, uesch, luesch, nousch, ousch *dass. Schm. 2, 712. Lex. 200.*
nuot, nuat, nôt (*Pl.* nuatî) *ahd., mhd.* nuot (*Pl.* nüete) *stF2 s. v. a.* nuo, *s.* hnô.
nuotôn *ahd. schwV. s.* hnôtôn.
nuowel *mhd. stM. s.* hnôil.
nupa, nupe, nupi *ahd. Conj. s.* nibai.
nurâ *mhd. Interj. s.* nuâ.
nürn, *auch* norn *stF. nhd. ldschftl. in Oberhessen bes. im westl. Teile: Felsen, Felsblock bes. unter der Ackerkrume od. daraus hervorragend, auf den man beim Ackern stößt. Vlm. 287 fg.*
nursch, norsch *mhd.* (*14 u. 15 Jhdt in Frankfurt MhdHWb. 2, 102*) *wol stM. ein mit Eisen beschlagenes gestieltes Werkzeug von Wegemachern u. z. Beladen von Wagen gebraucht, wol ein Grabscheit.*
nurz, norz *spät mhd.* (*15 Jhdt*) *stM? Sumpfotter, kleine Fischotter. Nhd. ldschftl.* nurz, nürz, nörz, nerz, nörzwiesel *Nemn. 2, 673. Aus dem Slav.: czech.* norc *M., laus.* nórc, nurc *M., ruß.* nórka *dass.*
nuscja, nusca, nusga, nuscha *ahd., mhd.* nuske, nusche *stschwF., u. ahd.* nuskil, nuskel, nuschil, *mhd.* nuschel, nüschel *stM., u. ahd. Dem.* nuskili, nusculi, *mhd.* nüschelîn *stN. Spange, Mantel- u. Gürtelschnalle. Mlat.* nusca, nosca, *afrz.* nusche, nosche, *prov.* noscla *dass. S.* nusta. *Graff 2, 1106. MhdWb. 2, 1, 423 fg. Diez Wb. 2³, 387. Wol das Wort mit der Sache früh ins Germanische von den kunstfertigeren Kelten gekommen: altir.* nasc *Ring,* nasgaim *ich binde, knüpfe, zu lat.* nec-tere *binden, knüpfen. S.* nusta, nestila.
nuskilahhan *ahd. stN. chlamys, Tuch, Überwurf; Obergewand mit einer Schnalle.*
nuscjan, nusgan (*Prät.* nusta) *ahd., mhd.* nüschen (*Prät.* nuste) *schwV. mit einer Spange versehen od. zuhefteln.*
nust *ahd. d. i.* nu ist.
nusta *ahd. stschwF. nexa, Verknüpfung; ansula. Graff 2, 1107. S.* nestila, nuscja.
nuta *g. schwM. ἁλιεύς, ζωγρῶν, Fänger, Fischer. Zu* niutan, *ahd.* niozan.
nuts *g. Adj. in* unnuts, *ahd.* nuzzi.
nutz *mhd. stM. s.* nuz.
nutzbêrkeit *md. stF2 Nutzenbringen, Nutzen.*
nutze, nütze *mhd. Adj. s.* nuzzi, *Subst. s.* nuzzî.
nutzebêren *md. schwV. unpers. nützen.*
nutzen, nützen *mhd. schwV. s.* nuzzôn.
nutzhaft *mhd. Adj. nützlich.*
nützlîch, nutzelich *s.* nuzlîh.
nutzunge *mhd. stF1 Benutzung; Genießen.*
nuwa, nûwa, nûa *ahd.* (*Tat. 160, 1. 185, 5. Otfr. 4, 18, 28*) *Adv. mox, modo, jetzt, jetzt gleich, auf der Stelle. Graff 2, 1113. Gram. 3, 249.*
nûwe, nouwe *mhd. schwM. Nacken.*
nûwe *md. Adj. F. s.* niwi, niwî.
nûwekeit *md. stF2 Neuheit.*
nûwelîch, nûwelîches *md. Adv. s.* niuwelîche.
nûweling *md. Adv. s.* niuwelingen.
nûwen *mhd. stV. s.* niuwan.
nûwen *mhd. Adv. s.* niwan.
nûwen *md. schwV. s.* niwôn.

nûwens *md. Adv. ſ.* niwanes.
nûwerunge *md. ſtF. ſ.* niuwerunge.
nûwet, nuwet, nûwit *md. ſ.* nêowiht.
nûwetouft *md. zſgſ. Part. neugetauft.*
nûwis *md. Adv. ſ.* niwes.
nuȥ *ahd. mhd. ſtF2 Nuß ſ.* hnuȥ.
nuz (*Gen.* nuzzes) *ahd., mhd.* nutz (*Pl.* nütze) *ſtM2 Gebrauch, Nutzen, Ertrag, Einkommen. Aſ.* not *ſtM1 od.* nota *ſtF1 in* notun *ſumptibus gl Mcrs.; afriſ.* not *wol ſtM. Frucht, nfriſ.* not (*Ertrag*) *Feldfrüchte Richth. 956; agſ.* nyt (*Dat.* nytte) *ſtF2 Nutzen, Dienſt, Aufwartung beim Gelage Grein 2, 303 fg.; an.* nyt (*Gen.* nytjar, *Pl.* nytjar) *ſtF1 Nutzen, Vorteil, auch im Pl., im Sg. beſ. von dem Ertrage milchenden Viehes, Milch Möb. 320 Vigf. 459. Th.* nutja, *auch* nuti *u.* nuta. *S.* nuzzî. *Mit* nuzzî, nuzzi, nuzlîh, nuzzeda, nuzziſam, nuzzôn *u.* nuzzan *zu* nioȥan.
nuȥboum *ahd. mhd. ſtM. ſ.* hnuȥboum.
nuȥbrëcha, nuȥprëcha *ahd., mhd.* nuȥbrëche *F. Nußknacker.*
nuȥgarto *ahd. ſchwM. Nußgarten.*
nuziſamî *ahd. F. ſ.* nuzziſam.
nuzjan *ahd. ſchwV. ſ.* nuzzôn.
nuȥkërno, nuȥchërno *ahd. ſchwM. Nußkern.*
nuzlîh *ahd., mhd.* nützlîch, *md.* nutzelich *Adj. nützlich.*
nuȥprëcha *ahd. F. ſ.* nuȥbrëcha.
nuȥſchal *mhd. ſchwF. Nußſchale; bildl. etwas ganz Geringes.*
nuzzan *ahd. ſchwV. ſ.* nuzzôn.
nuzzeda *ahd. ſtF1 uſus; utilitas.*
nuzzeheit *ahd. ſtF2 utilitas.*
nuzzen *ahd. ſchwV. ſ.* nuzzôn.
nuzzi, nuzze *ahd., mhd.* nutze, nütze *Adj. Nutzen bringend, nützlich; brauchbar. G.* nuts *in* unnuts. *Zu* nioȥan.
nuzzî *ahd., mhd.* nutze, nütze *F. Nutzen, Ertrag; Gebrauch. Zu* nuz.
nuzziſam *ahd. Adj. brauchbar;* nuziſamî *F. uſus. Graff 2, 1124. Mhd.* nützſam *Adj. in* un—.
nuzzôn *u.* [nuzjan], nuzzan, nuzzen *ahd., mhd.* nutzen, nützen *ſchwV. benutzen, gebrauchen; etwas* (*Acc., Gen.*) *als Nahrung brauchen, genießen; einem* (*Dat., Acc.*) *von Nutzen ſein, förderlich ſein, fördern, helfen. Graff 2, 1124. Agſ.* nyttjan *benutzen, genießen Grein 2, 304; an.* nytja (adh) *Milchvieh benutzen, melken Möb. 320 Vigf. 459. Zu* nuz.

O.

o *afrz. neutrales Pron.: lat.* hoc.
ô *g. mhd. Interj.*
ob *u.* oba *ahd.* (*alem.*) *Vorſetzpart. vor Verben: ab, weg. Nur in* oblâȥan, oblîpan, obkitân.
oba, opa, obe *ahd., mhd.* obe, ob *Adv. oben. Präp. über, oberhalb, auf: Verweilen m. Dat., Gen.; Bewegung, Richtung mit Acc.; Vorzug, Übertreffen, Herſchaft m. Dat., Acc. S. g.* uf.
oba, obe, ob *Conj. ſ.* iba.
obalîpan *ahd. ſtV. ſ.* oblîban.
obana, opana, obena *ahd., mhd.* obene, obine, oben, *u. ahd.* opanân, *mhd.* obenân, obinin, obnen *Adv. von oben her; oben. Aſ.* obana, obane, obona *von oben her.*
obanenti, opanenti *ahd. ſtN. cacumen, culmen.*
obanentîg *ahd. Adj. ſummus, ſupremus.*
obanentîgî, opan—, obanantîgî, opanontîgî *ahd. F. ſupremum, ſummum, vertex, cacumen.*
obar *amd., md.* ober *Präp. auf m. Dat. u. Acc., ahd.* ubar, upar, *mhd.* über.
obaro, oparo, oboro, obero *ahd., mhd.* obere, ober *ſchwAdj. Comp. v.* oba, *ober; weiterer Comp. ahd.* oberôro, *mhd.* oberer; *Sup. ahd.* obarôſt, oparôſt, oporôſt, oberôſt, *mhd.* obereſt, oberiſt, oberſt, obriſt *oberſt, höchſt.*
obarôn, oparôn, oporôn *ahd., mhd.* oberen *ſchwV. die Oberhand haben, ſiegen; tr. m. Acc. beſiegen.*
obaſa, opaſa, oboſa, opoſa, opeſa, obiſa, obſa *ahd., mhd.* obſe *ſtſchwF. Vorhalle, veſtibulum, atrium. Nhd. bair.* obſen, obſten, opſtn *F. Vorhalle der Kirche Schm. 1, 16. Mnd.* oveſe *ſtF. Vorſprung des Daches der die Dachtraufe bildet Sſp. 2, 49, agſ.* efeſe *F., engl.* eaves, *an.* ups *F. daſ., aſchwed.* opſädrup *Dachtraufe, nnld.* oosdruip *daſ.; g.* ubizva (*Joh. 10, 23*) *ſtF1* στοά, *Halle, Vorhalle des Tempels. Gram. 2, 263. 3, 427. RA. 549. Eigtl.* (uf-is-va) *Raum unter etwas, überdeckter Raum, Raum unter e. Dachvorſprunge.*
obaȥ, opaȥ *ahd., mhd.* obeȥ, obȥ, obes, obs *ſtN. Obſt. Agſ.* ofät, *nnld.* ooft. *Gram. 3, 375 fg.*
obe *mhd. Adv. Präp. ſ.* oba, *Conj. ſ.* iba.
obedach *mhd. ſtN. Obdach; Überzug; Schutz, Schirm.*

obelagi, oblegi, oblei *ahd.*, *mhd.* oblei, *md.* ovelei *ſtN. ſtF. benedictio, geſegnetes Brot im heiligen Abendmale; Speiſeopfer; Brotzins an die Kirche; Abgabe in Lebensmitteln. Aſ.* (*Frck.*) oflige. *Mlat.* oblagia, oblegium, oblagium, obleia, *a. gr.* εὐλογία.
obem *mhd. zſgz. a.* obe dëm.
oben *mhd. ſchwV. m. Dat. höher ſtehn als, hervorragen über, übertreffen.*
obenahtîg *ahd.* (*Notk.*) *Adj. ſummus.*
obenahtîgi *ahd.* (*Notk.*) *F. cacumen.*
obenân *mhd. Adv. ſ.* obana.
obene *mhd. Adv. ſ.* obana.
ober *md. Präp. ſ.* obar, *mhd. Adj. ſ.* obaro.
obere *mhd. Adj. ſ.* obaro.
oberen *mhd. ſchwV. ſ.* obarôn
oberhalben, oberthalben, oberhalp *mhd. Adv.* (*mit Gen.*) *oberhalb, auf der obern Seite.*
oberhant *mhd. ſtF2 Oberhand, Übermacht.*
oberländiſch, oberländſch *mhd. Adj. aus dem Oberlande.*
oberlant *mhd. ſtN. oberes höher liegendes Land; Oberdeutſchland; Himmel.*
oberſê *mhd. ſtM. oberer See.*
obeſëhen *ahd. ſtVabl2 Acht haben, beachten, Aufſicht führen.*
obeſiht *ahd. ſtF2 Obſicht, Aufſicht, Obhut.*
obeſcriſt *ahd. ſtF2 Aufſchrift, inſcriptio, titulus.*
obeſlihtî *ahd. F. ſuperficies.*
obeſtân *ahd. unrV. ſtehn über.*
obeȥ *mhd. ſtN. ſ.* obaȥ.
obeȥer, obȥer, obſer *mhd. ſtM. Obſthändler, Öbſter.*
obeȥgarte, obȥ— *mhd. ſchwM. Obſtgarten.*
obeȥhûs *mhd. ſtN. pomarium, Obſthaus.*
obeȥhutta *ahd. ſtF1 Obſthütte.*
obhar, obar, ofer, ovir *aſ. Präp. mit Dat. u. Acc. über. S. ahd.* ubar.
obharhôrjan *aſ.* (*Hel. 3796*) *ſchwV. behorchen. Engl.* overhear *dasſ.*
ôbhaſtlîco, ôfſtlîco *aſ Adv. eilig. Agſ.* ôfoſtlîc *Adj. feſtinus*, ôfoſt *Subſt. feſtinatio.*
obine *mhd. Adv. ſ.* obana.
obirſilbern *md. ſchwV. ſ.* uberſilberen.
obiſa *ahd. F. ſ.* obaſa.
ôbjan, ôbëan, uobhjan *aſ. ſchwV. ſ.* uobjan.
obkitân, obkidân *u.* obakitân *ahd.* (*alem.*) *Part. abactus.*
oblâte, oblât *mhd. ſtF. Oblate, panis eucharisticus: mlat.* oblata.
oblâtîſen *mhd. ſtN. eiſerne Form in die der zum Abendmalsbrote beſtimmte Teig gedrückt wird.*
oblâȥan *ahd.* (*alem.*) *ſtVred9 dimittere, erlaßen.*
oblei *ahd. mhd. Subſt. ſ.* obelagi.
[oblîban], oblîpan *u.* obalîpan *ahd.* (*alem.*) *ſtVabl5 deſiſtere d. i. wegbleiben.*
obmeiſter *mhd. ſtM. Aufſeher.*
obnen *mhd. Adv. ſ.* obana.
oboro *ahd. Adj. ſ.* obaro.
oboſa, obſa, obſe *F. ſ.* obaſa.
obs *mhd. ſtN. ſ.* obaȥ.
obſer *mhd. ſtM. ſ.* obeȥer.
obſilber? *mhd.* (*Freid. 125, 23*) *ſtN. aufgelegtes Silber, Verſilberung.*
obwendic *mhd. Adv. oberhalb.*
obȥ *mhd. ſtN. ſ.* obaȥ.
obȥer *mhd. ſtM. ſ.* obeȥer.
obȥgarte *mhd. ſchwM. ſ.* obeȥgarte.
od *mhd. Conj. ſ.* odo.
ôd, ôth *Adv. Comp. zu* ôdi *ahd.* (*Otfr. 4, 19, 35 u. 5, 6, 10*) *faciliter, facilius, agſ.* eâdh, êdh, ŷdh *Grein Wb 1, 253. 230. 2, 767. Gram. 3, 593.* (*Wegen der Schreibung* ôth *nicht mit Reinh. 377, Gram. 4, 243 zu faßen als* ôt.)
ôd *aſ. ſtN. ſ.* ôt.
oda *ahd. Conj. ſ.* odo.
[ôdabëro], ôdebëro, ûdebëro *ſchwM. ahd.* (*wol amd.*), *auch* otivaro, *mhd.* otfer, (*a. d. Nr.*) adebar, *mnd.* adebar, edebar, edebere, *nnd.* adebar, adebär, äbär, âtjebâr, *mnld.* odevare, *nnld.* oijevar *Name des Storches, eigtl. der Gut od. Reichtum herbeiträgt, Glückbringer, g.* [audabaírа], *ſ.* ôt *u.* bëran. *Myth.*[2] *638. NhdWb. 1, 176. Fdgr. 1, 386. BremWb. 1, 285.*
ôdag *aſ.*, ôdac *ahd. Adj. ſ.* ôtag.
ôdan *aſ. ſtVred12, Prät.* [iod], *nur im Part. Prät.* ôdan *gegeben, geſchenkt:* ô. wërthan, ô. wëſan. *Agſ.* eáden *datus, conceſſus, zu einem* [eádan, eód eódon] eáden, *an.* audhinn *conceſſus, genitus zu e.* [audha, eydh iodh iodhum] audhinn, *g.* [audan, auda aiauth aiaudum audans], *ahd.* [ôtan, ôtu iot iotum ôtan]. *Dazu ſ.* ôt *u. ff.*
odar *ahd. Conj. ſ.* odo.
ôdarlîc *aſ. Adj. ſ.* ôdharlîc.
odder *mhd. Conj. ſ.* odo.
oddo *ahd. Conj. ſ.* odo.
ode, oder *mhd. Conj. ſ.* odo.
ôde *amhd. Adj. ſ.* ôdi.
ôdeg *ahd. Adj. ſ.* ôtag.
odermenie *mhd. Name einer Pflanze.*
ôdhan *ahd. ſchwV. ſ.* ôdjan.
ôdhar *aſ. Adj. ſ.* ôthar.
ôdharlîc, ôdarlîc *aſ. Adj. alteratus, mutatus. Ahd.* anderlîch.
ôdhi *aſ. Adj. ſ.* ôdi.
ôdhil *aſ. ahd. ſ.* uodal.
ôdhîn *ahd. F. ſ.* ôdî.
Ódhinn *an. ſtM. ſ.* Wuotan.
ôdhmôdi *aſ.*, ôdhmôti *ahd. Adj. ſ.* ôdmuoti.
ôdhmôdi *aſ. ſtN. ſ.* ôdmuotî.

ôdhmuodîc *ahd. Adj. s.* ôdmuotîg.
odho *ahd. Conj. s.* odo.
ôdho *as. Adv. s.* ôdo.
Ôdhr *an. stM. Name des Gemahls der Göttin Freyja, der sie verließ, den sie weinend in weiter Welt suchte. Myth.*[2] *281. 858. Simr. Myth.*[3] *197. 219. 490.*
odhwîla *ahd. Adv. s.* odohwîla.
ôdi, aodi, ôde *ahd., amhd.* ôde, *mhd.* œde *Adj. leicht, facilis, possibilis; leer, öde, mangelhaft; eitel, töricht. As.* ôdhi, ôthi *leicht; ags.* eádhe, êdhe *leicht; an.* audhr *öde, verlaßen; g.* auths ἔρημος, *öde, wüst, verlaßen. Vgl. lat.* ôtium *Leere von Geschäften, Muße.*
ôdî, aodî, ôthî *u.* ôdhîn *ahd., mhd.* œde *F. facilitas; desertum, vastitas, Öde.*
odir *ahd. Conj. s.* odo.
ôdjan, ôdhan, ôthan, aodan *ahd., mhd.* œden *schwV. öde, wüst machen, vastare.*
ôdlîh, aodlîh, ôthlîh *ahd. Adj. facilis.*
[ôdlîhho], aodlîhho *ahd. Adv. auf leichte Weise, mit Leichtigkeit. Mhd.* œdelîchen *auf lockre, eitle, alberne Weise.*
[ôdmuoti], ôdmuadi, ôdhmôti, aotmoati *ahd., mhd.* ôthmuote, ôtmüete *Adj. leichten willigen Sinn habend, demütig. As.* ôdmôdi *dass., ags.* eádhmêde, eádmêde *dass.*
ôdmuotî, ôtmuatî *ahd., md.* ôthmûte, ôthmôde, ôtmûte *F.,* ôtmuot *stM., as.* ôdhmuodi, ôdmôdi *stN. leichter williger Sinn, Demut. Ags.* eádhmêdu, eádmêdu *stN. Pl. dass.*
ôdmuotîg, ôdhmuodîc, ôtmuatîg *ahd., mhd.* ôthmuotich, ôtmüetic *Adj. demütig.*
[ôdmuotjan], ôtmôtan, aot— *ahd. schwV. humiliare.*
odo, odho, odu, oddo, oda *ahd., mhd.* ode, od, *u. ahd.* odar, oder, odir, *mhd.* oder, odder, *md.* other, uder, ader, adder *Conj. oder. Ahd.* odo *Adv. etwa, wol, vielleicht. S.* ëddo.
ôdo *ahd.* (*Tat.*), *as.* ôdho, ôtho (*Comp.* ôthor, ôdhur) *Adv. leicht, mit Leichtigkeit; vielleicht, forte. Zu* ôdi.
odohwîla, odowîla, odhwîla, odwîla *ahd. acc. Adv. forte.*
odowân (*Otfr. Tat.*), *auch* ëdowân (*Tat.*), *u.* odowâno, odewâno (*Notk.*) *ahd. Adv. forte, vielleicht. Gram. 3, 240. 742.*
ôdsâri, ôsâri *ahd. stM1 depopulator. Zu* ôdi.
odu *ahd. Conj. s.* odo.
ôdwëlo *as. schwM. s.* ôtwala.
œde *mhd. Adj. s.* ôdi, *Subst. s.* ôdî.
œdekeit *mhd. stF2 leichtfertiges albernes Betragen.*
œdeclîchen *mhd. Adv. s. v. a. d. folg.*
œdelîchen *mhd. Adv. s.* ôdlîhho.
œden *mhd. schwV. s.* ôdjan.
Oegir *an. stM1 s.* ôgan.
œgishialmr *an. stM. s.* ôgan.
œheim, œhein *mhd. stM. s.* ôheim.
œsen *mhd. schwV. s.* ôsjan.
œserinc (—ges) *mhd. stM. eine (slavische) Münze.*
of *as., md. nr.* of, ofe *Conj. wenn. S.* iba.
ofan *ahd. Adj. s.* offan.
ovan, ofan, ovin *ahd., mhd.* oven, ofen *stM. Ofen. G.* aúhns *stM1* κλίβανος. *S. Crt.*[3] *661 fg. Fick*[3] *3, 32.*
ofanî *ahd. F. s.* offanî.
ovanchruchâ, ovin— *ahd. schwF. Ofenkrücke.*
ofano *ahd. Adv. s.* offano.
ovarât *as. stN. s.* ubarâz.
ovarmôdi, —muodi (*Gen.* ovarmôdjas) *as. stN. Übermut, Hochmut.*
ofe *md. Conj. s.* of.
ovelei *md. Subst. s.* obelagi.
oven, ofen *mhd. stM. s.* ovan.
ovengeschirre *mhd. stN. Ofengerät.*
ovenkluft *mhd. stF2 Hölung des Ofens.*
ofer *as. Präp. s.* obhar.
overdrank *as. stN. s.* ubartrank.
offan, ofan, ophan, offen *ahd., mhd.* offen *Adj. aufgetan, offen; offenbar; öffentlich; unverholen; deutlich; nicht versperrt oder verwehrt, erlaubt. As.* opan, open *apertus. GermTh.* upana.
offanî, ofanî, ophanî, offenî, ophinî *ahd. F. Offenbarung; Öffentlichkeit.*
offanlîh *ahd., mhd.* offenlîch, offentlîch *Adj. allgemein verständlich, deutlich; unverholen; öffentlich.*
offanlîhho *ahd., mhd.* offenlîche, offentlîche *Adv. z. vor. As.* opanlîco, openlîco *aperte.*
offannussî, offanussî *ahd F.,* offanussa *stF1 u.* offannussida, offanussida *stF1 Eröffnung; Offenbarung.*
offano, ofano, offono, offeno *ahd. Adv. palam, manifeste, evidenter, liquide.*
offanôn, offonôn *u.* [offanjan], offinan *ahd., mhd.* offenen, offnen, offen (*Prät.* offente, *auch* ofte) *u.* öffenen, öffen, *md.* offinen, uffinen *schwV. öffnen, eröffnen; offenbar u. verständlich machen; öffentlich darlegen. As.* opanôn, oponôn *öffnen, auftun.*
offanpâr, offenbâr *ahd., mhd.* offenbâr *u.* offenbære *Adj. offenbar; öffentlich.*
offanpâro, *mhd.* offenbâre, offenbære *Adv., u. genit. Adv.* offenbâres, *md. Adv.* offenbâren, opinbârin *offenbar; öffentlich.*
offansuntîg *ahd. Adj. offensündig, publicanus.*
offarôn *ahd. schwV. s.* opfarôn.

offei *mhd. Beteurung, traun: afrz.* afoi *d. i.* ma foi.
offen *ahd. mhd. Adj. f.* offan.
offen *ahd. ftN. Subft. Offenbarkeit.*
offen, öffen *mhd. fchwV. f.* offanôn.
offenbâr, —bâre, —bære *Adj. Adv. f.* offanpâr, offanpâro.
offenbâren, —bæren *mhd. fchwV. offenbaren; veröffentlichen.*
offenbâren *md. Adv. f.* offanpâro.
offenbâres *mhd. Adv. f.* offanpâro.
offenbârlîch *mhd., md.* offinbêrlîch, offenbêrlîchen *Adv. offenbar; öffentlich, frei heraus.*
offenbârunge *mhd. ftF. Offenbarung; Veröffentlichung.*
offenen, öffenen *mhd. fchwV. f.* offanôn.
offenî *ahd. F. f.* offanî.
offenlîch, —lîche *mhd. Adj. Adv. f.* offanlîh, offanlîhho.
offeno *ahd. Adv. f.* offano.
offenfundâre *ahd. ftM1 offenbarer oder öffentlicher Sünder, publicanus.*
offentlîch, —lîche *mhd. Adj. Adv. f.* offanlîh, offanlîhho.
offenunga *ahd., mhd.* offenunge *ftF1 Eröffnung; Offenbarung; Deutung.*
offern *md. fchwV. f.* opfarôn.
offerfanc *mhd. ftMN. f.* opferfanc.
offinan *ahd. fchwV. f.* offanôn.
offinbêrlîch *md. Adv. f.* offenbârlîch.
offono *ahd. Adv. f.* offano.
offonôn *ahd. fchwV. f.* offanôn.
offrôn *and. Pf. fchwV. f.* opfarôn.
ovir *af. Präp. f.* obhar.
oflige *af. Subft. f.* obelagi.
offittëan *af. ftV. m. fchwPräf. befitzen.*
ôftlîco *af. Adv. f.* ôbhaftlîco.
oft *af. Adv. f.* ofto.
ofte *mhd. Prät. zu* offen.
ofto *ahd., mhd.* ofte *Adv. oft, fæpe. Af.* ofto, *gew.* oft, *agf.* oft, *engl.* oft, often, *an.* opt, *fchwed.* ofta, *dän.* ofte, *g.* ufta *dasf.*
og *mhd. Adv. f.* ekkorôdo.
ôg *af. Conj. f.* ôc.
ôgâ *af. fchwN. Auge; ahd.* ouga, augâ.
ôgan *g. unrV.* (*P. 94*) *fürchten, fich fürchten* (*auch refl.* fis), φοβεῖσθαι. *G.* agan *ftVabl4 fich erfchrecken, in Schrecken geraten, im zfgf. PartPräf.* unagands *fich nicht erfchreckend, fchrecklos, Cauf.* agjan *in Schrecken fetzen, fchrecken,* [agei] *fchwF. das Erfchrecktfein, in* unagei *Schrecklofigkeit; zu* agan *das Prät.* ôg *ich habe mich erfchreckt, ich bin in Schrecken geraten, ich befinde mich im Zuftande des Erfchrecktfeins, daher ich fürchte mich; Cauf* ôgjan *f. d. folg. G.* agei, *ahd* [agî], akî, egî, ekî, *mhd.* ege *Schrecken f.* agis, *wozu* egjôn, egibâri, egilîh. *Dazu g.* agis, *ahd.* agifo, egifa, egislîh, agifôn, egifôt; *an.* œgishialmr *Schreckenshelm, Helm der Schrecken verbreitet u. Furcht einjagt Myth.*[2] *217. 1227,* œgir *ftM1 Meergott* (*als das furchtbare Element*). *S. Crt.*[3] *180. Fick*[3] *3, 12.*
ôgjan *g. fchwV.* φοβερίζειν, *in Furcht fetzen. S. d. vor.*
ôgjan, ôgëan *af. fchwV. zeigen f.* ougjan.
oh *ahd. Conj. aber, fondern; g. af.* ak.
ôhald *ahd. Adj. f.* uohald.
ôhaldî *ahd. F. f.* uohaldî.
ôheim *ahd., mhd.* ôheim, ôhem, œheim, œhein, *md.* ôem *ftM., md. auch* ôme *fchwM. Mutterbruder; Schwefterfohn. Agf.* eám.
ôc, ôk, ôg *af., nr. md.* ôch *Conj. auch. S.* ouh.
ohfanâri, ohfinâri, ohfenâre *ahd., amhd.* ohfnâre, *mhd.* ohfenære *ftM1 Ochfenhirt, Ochfenbauer.*
öhfel, öhfelîn *mhd. ftN. kleiner Ochfe.*
ohfendiech *mhd. ftN. Ochfenfchenkel, Ochfenkeule.*
ohfenhirte *mhd. ftM. Ochfenhirte.*
ohfenhorn *mhd. ftN. Ochfenhorn.*
ohfo, oxfo *ahd., mhd.* ohfe, *md.* offe *fchwM. Ochfe. G.* aúhfa *unr. fchwM.* (*Gen.Pl.* aúhfnê *P. 13*) *u.* aúhfus *ftM3* βοῦς.
oht, ocht *mhd. Adv. f.* ekkorôdo.
ôhta *g. Prät. zum Präf.* ôg, *f.* ôgan.
ôhteigô *g. 2 Tim. 4, 2 in B f.* uhteigô.
ohteiz *mhd. Interj. des Staunens.*
ohthô *af.* (*Hel. 111, 8 M.*) *f. v. a.* ëfthô.
oi *u.* oiâ *mhd. Interj. des Staunens.*
oiga *ahd. Will. fchwN. für* ouga, *f.* augâ.
oigan *ahd. Will. fchwV. für* ougan, *f.* augan.
oimê *mhd. Interj. o weh.*
oc, ok *mhd. Adv. f.* ekkorôdo.
och *mhd. Adv. gek. a.* ouch, *f.* ouh.
och *mhd. Interj. des Schmerzes.*
ôcan *af. ftV., nur im Part. Prät.* giôcan *gefchwängert. S.* ouhhôn.
ôkjan *af., and. Pf.* ôcôn *fchwV. vermehren, hinzutun. S.* ouhhôn.
okkeret, ockert, ockers, ocker *ahd. mhd. Adv. f.* ekkorôdo.
ocht *mhd. Adv. f.* oht.
ol, öl *mhd. ftN. f.* olei.
olang *ahd. Adj. f.* along.
olanglîch *ahd. Adj. vollftändig.*
olbantâ, olbentâ, olbandâ *ahd., mhd.* olbande, olbente, olbende, olwente *fchwF. u. mhd.* olbent *ftM.,* olbende *fchwM. Kamel. G.* ulbandus *ftF3 Kamel, Elefant. S.* elafant. *Vgl. lat.* elephantus, *gr.* ἐλέφας.
olbentier *mhd. ftN. Kamel.*
ölbëre *mhd. ftM. f.* oleibërg.
olboum, ölboum *mhd. ftM. f.* oleopaum.
ole, öle *ftN. f.* olei.
olebere *ahd. ftN. f.* olibere.

olevaz, ölevaz *mhd. ſtN. ſ.* olifaz.
olegarto, olicarto *ahd. ſchwM. Ölgarten, Olivengarten.*
olei, oli, ole *ahd., mhd.* olei, ole, ol, öle, öl *ſtN. Öl. And. Pſ.* olig. *Aus lat.* oleum. *S. g.* alêv.
oleibërg, olibërg *ahd., mhd.* ölbërc *ſtM1 Ölberg, Berg mit Ölbäumen bepflanzt.*
oleien, olen *mhd. ſchwV. ölen, die letzte Ölung geben.*
oleiglas *mhd. ſtN. Ölglas.*
olechellire *ahd. ſtM. Ölkeller.*
olen *mhd. ſchwV. ſ.* oleien.
oleopaum, oliboum, ole— *ahd., mhd.* oleiboum, ole—, ol—, öle—, ölboum *ſtM1 Ölbaum.*
oletruoſena, oletruoſin *ahd. ſtF. amurca, Öldruſen, Ölheſen.*
olezwî, olzwî, ölzwî *mhd. ſtN. Zweig vom Ölbaume.*
ölvaz *mhd. ſtN. ſ.* olifaz.
oli *ahd. ſtN. ſ.* olei.
olibere, ole— *ahd.. ſtN. oliva.*
olibërg *ahd. ſtM. ſ.* oleibërg.
oliboum *ahd. ſtM. ſ.* oleopaum.
Olivant *ſchwM. Name von Rolands Horn, tuba eburnea. Aus afrz.* olifant *Elephant, Elfenbein, Blasinſtrument daraus; daher auch nld.* olifant *Elephant; prov.* olifan *dasſ.; abnorm verändert a. lat.* elephantus.
olifaz *ahd., mhd.* olevaz, ölevaz, ölvaz *ſtN. Ölgefäß; Öllampe.*
olig *and. Pſ. ſ.* olei.
olicarto *ahd. ſchwM. ſ.* olegarto.
ölrîs *mhd. ſtN. Ölzweig; Kranz daraus.*
olunge, ölunge *mhd. ſtF1 letzte Ölung.*
olwente *mhd. ſchwF. ſ.* olbantâ.
olzwî, ölzwî *ſtN. ſ.* olezwî.
om *afrz. Pron. ſubſt., nfrz.* on: *lat.* homo.
ome, om *mhd. ſchwN. Spreu; bildl. etwas ganz Unbedeutendes.*
ôme *mhd. Subſt. ſ.* âme.
omêlîe *mhd. ſchwF.: lat. gr.* homilia.
ônachir *mhd. Name eines Edelſteins.*
onda, onſta *ahd. Prät. zu* unnan.
ônix, ônichus, ônichel *mhd. ſtM. Onix, ein Edelſtein;* ônichelîn *Adj. aus Onixen.*
ontwâpenen *md. ſchwV. ſ.* entwâpenen.
opa *ahd. Adv. Präp. ſ.* oba.
opahlinên *ahd. ſchwV. excellere.*
opan *aſ. Adj. ſ.* offan.
opan— *ahd. ſ.* oban—.
opanân *ahd. Adv. ſ.* obana.
opanlîco *ahd. Adv. ſ.* offanlîhho.
opanôn *aſ. ſchwV. ſ.* offanôn.
opar— *ahd. ſ.* obar—.
opaſa, opeſa *ahd. ſtſchwF. ſ.* obaſa.
opaz *ahd. ſtN. ſ.* obaz.
open *aſ. Adj. ſ.* offan.
openlîco *aſ. Adv. ſ.* offanlîhho.
opfar, opphar, offar, ophar, opfer, opher, *ahd., mhd.* opfer *ſtN. Opfer; Hoſtie; dargebrachte Gabe an die Kirche. And. Pſ.* offer.
opfarôn, opphorôn, opferôn, offarôn, offorôn, opherôn *ahd., mhd.* opfern, ophern, *md.* offern *ſchwV. opfern, als Opfer oder Opfergabe darbringen. And. Pſ.* offrôn, *agſ.* offrjan *dasſ. Aus lat.* offerre.
opferſanc, offer— *mhd. ſtMN. Opfergeſang, Geſang während des Meſsopfers.*
opferunge *mhd. ſtF. oblatio.*
ophan *ahd. Adj. ſ.* offan.
ophan— *ſ.* offan—.
ophar *ahd. ſtN. ſ.* opfar.
opharvaz, ophir—, opphirfaz, opfirvaz *ahd., mhd.* opfervaz *ſtN. Opfergefäß, offertorium, libatorium.*
opher *ahd. ſtN. ſ.* opfar.
opherbluot *ahd. ſtN. Opferblut.*
opherfriſking, opfer—, opherfrunſcing *ahd. ſtM. Opferfriſchling, victima.*
opherwîn *amhd. ſtM. Opferwein.*
ophinî *ahd. F. ſ.* offanî.
opinbârin *md. Adv. ſ.* offanpâro.
oponôn *aſ. ſchwV. ſ.* offanôn.
opor— *ſ.* obar—.
opoſa *ahd. F. ſ.* obaſa.
opphertiſc *ahd. ſtM1 Opfertiſch.*
ôrâ, aorâ *ahd., mhd.* ôre, ôr *ſchwN. Ohr; Öhr; Henkel, Griff. Aſ.* ôrâ, *agſ.* eáre *ſchwN., altengl.* eare, iare, êre, *engl.* ear; *afriſ.* âre, âr *ſchwN., ſaterld.* âr, *nfriſ.* aer, ear, eare, *nordfriſ.* ûr; *an.* eyra (*Pl.* eyru, *Gen.* eyrna), *g.* auſô *ſchwN. Ohr. Vgl. lit.* auſis *F.* (*Th.* auſi); *aſlav.* ucho (*a.* uſo) *Gen.* uśese *N., ſerb.* uho *N., czech.* ucho *Pl.* ucha *Dual* uši, *poln.* ucho *Pl.* uszy; *lat.* auris *a.* auſis; *gr.* οὖς *Gen.* ὠτός, *Pl. ion.* οὔατα *f.* οὔσατα, *ngr.* αὐτί *Ohr. Crt.*[3] *374.*
ord *aſ. ſtM. ſ.* ort.
ordena *ahd. ſtF1, mhd.* orden *ſtM. Anordnung, Geſetz, Befehl; Orden, Stand, Beſchaffenheit. Aus lat.* ordo *Gen.* ordinis.
ordenære *mhd. ſtM. Ordner.*
ordenbrëche *mhd. ſchwM. der den Orden bricht.*
ordenheit *mhd. ſtF2 Anordnung.*
ordenlîch *mhd. Adj., Adv. ahd.* ordenlîcho, *mhd.* ordenlîche *der Ordnung, der Regel entſprechend, ſtandesgemäß.*
ordenôn, ordenen *ſchwV. ſ.* ordinôn.
ordenunga *ahd. ſtF. ſ.* ordinunga.
ordhfrumo *aſ. ſchwM. ſ.* ortfrumo.
ordinhaft *Adj.,* ordinhafto *Adv. ahd. geregelt, ordentlich, ordinate;* ordenhaftî *F. geordnetes geregeltes Weſen;* ordinhaftîgî *F. dasſ.*

ordinieren *mhd. schwV. ordnen, anordnen, zu Wege bringen; einen Geistlichen ordinieren. Aus lat.* ordināre.

ordinôn, ordenôn *ahd., amhd.* ordenen, ordnôn *schwV. in Ordnung bringen, regelrecht behandeln; bestimmen, anordnen, fügen. Aus lat.* ordināre.

ordinunga, ordenunga *ahd., mhd.* ordenunge *stF1 Ordnung; Anordnung; Verfaßung, Einrichtung; Rang, Stand; Lebensweise.*

ordo *M. ahd. (Otfr. 3, 1, 7) Ordnung, Reihenfolge: lat.* ordo.

ôre *mhd. schwN. s.* ôrâ.

ôrel *mhd. stN. kleines Ohr. Demin. zu* ôre.

ôrenlôs *mhd. Adj. s.* ôrlôs.

Orentil, Ôrandil, Ôrendil, Aurendil *ahd. männl. Name Först. 1, 184; mhd.* Orendel, Erendel *ein sagenhafter Held, Sohn des Königs Eigel von Trier, der auf einer Meerfahrt Schiffbruch erleidet, vom Fischer Eise geborgen wird, den ungenähten Rock Christi erwirbt, u. nach Jerusalem gekommen, die Königin Breide, die schönste aller Weiber; ags.* eárendel *jubar, Lichtstrahl, Name eines Sternes mit dem seines Glanzes wegen die heil. Jungfrau bildlich bezeichnet wird Grein 1, 247; an.* Örvandill, *Mann der Zauberin Grôa, den Thôrr aus Jötunheim über die nordischen Eisströme in einem Korbe auf dem Rücken herbeigetragen, wobei eine aus dem Korbe vorstehnde Zehe erfroren war, die Thôrr abgebrochen, an den Himmel geworfen u. daraus den Stern* Örvandilstâ *(Örv. Zehe) gemacht hatte. Myth.*[2] *347 ff. Uhland Mythus v. Thôr 46 ff. Ahd.* Aurandil *durch Epenthese a.* Arvandil *nach Eschmann bei Haupt 11, 169.*

ôrensiechtuom *mhd. stM. Ohrenkrankheit.*

ôrvinger *mhd. stM. auricularis, der fünfte Finger; Isid. Etymol. 11, 1 § 70 quintus auricularis pro eo quod aurem scalpimus.*

organâ, orginâ *ahd., mhd.* orgene, orgen *schwF., u. ahd.* orgelâ, orglâ, *mhd.* orgele, orgel *schwF. Orgel. Aus lat.* organum, *gr.* ὄργανον.

organieren *mhd. schwV. auf der Orgel spielen, orgeln; musicieren.*

organisk *u.* organlîh *ahd. Adj. organicus. Zu* organâ.

orgelâ, orgele, orgel *schwF. s.* organâ.

Örgelmir *an. stM. in der nordischen Schöpfungsgeschichte der Urriese, Ahnherr der Frostriesen (sein Sohn* Thrûdhgelmir, *dessen Sohn* Bergelmir), *der aus den zus.-gefrorenen Feuertropfen der urweltlichen Ströme* (Elivâgar), *belebt durch die Wärme milderer Himmelsgegenden, entstand: Vafthr. 29. 30. 31. Myth.*[2] *496. 525 ff. Simr. Myth.*[3] *13. Eigtl. wol Herausbrausen od. der Herausbrausende, neml. aus* Hvërgelmir *(s. das.). S.* Ymir.

orgeln *mhd. schwV. die Orgel spielen.*

orgenlûtâ *ahd. schwF. Orgel.*

orginsang *ahd. stN. Musikinstrument.*

orglâ *ahd. schwF. s.* organâ.

ôrgolt *mhd. stN. Ohrring v. Golde.*

ôrîent *mhd. stM. Orient, Osten: lat.* oriens.

orc *as. stM. Krug. G.* aúrkeis *stM1* ξέστης. *Aus lat.* urceus. *S.* urceol.

ôrkirûno *ahd. schwM. s.* ôrrûno.

ôrchussili *ahd. stN. Demin. zu folg.*

ôrchussin, ôrchussi *ahd., mhd.* ôrküsse *stN. Ohrkissen, cervical.*

orlag, orleg *as. stN. s.* urlag.

orlaghwîla *as. stF1 Schicksalsstunde, Todesstunde.*

orlôf *as. (Gen.* orlôbes) *stMN. s. ahd.* urloub.

ôrlôs *u.* ôrenlôs *mhd. Adj. ohrenlos, ohne Ohren.*

orlougen *mhd. schwV. s.* urliugen.

ôrluoc *mhd. stMN. Ohrloch.*

ornât *mhd. stM. od. N? Ornat, feierliche Amtstracht: lat.* ornâtus.

ôroht *mhd. Adj. langohricht.*

ôrring *ahd., mhd.* ôrrinc (—ges) *stM. Ohrring.*

ôrrûno *u.* ôrkirûno *ahd., mhd.* ôrrûne *schwM. auricularius, heimlicher Ratgeber.*

ors *mhd. stN. s.* hros.

ôrscartî, ôrscardî *ahd. (l. Bajuv.) F. Ohrverstümmelung, Abhauung des halben Ohrs.*

ôrslac *mhd. stM2 Schlag ans Ohr, Ohrfeige.*

ôrsmëro *ahd., mhd.* ôrsmëre, ôrsmër *stN. Ohrenschmalz.*

ort *ahd. mhd. stMN. äußerster Punct, Spitze, Anfang, Ende, Ecke, Rand, Saum, Seite; Teil, Stück, als kleines Gewicht od. kleine Münze. As.* ord *stM1 Spitze.*

ortbant *mhd. stN. eisernes Band an der Spitze der Scheide.*

Orte, Ort *mhd. Npr. der Bruder Scharpfes, Etzels u. Helchen Sohn. Im Gedichte von der Rabenschlacht fällt er vor Raben durch Wittich.*

ortec *mhd. Adj. spitzig, schneidig.*

örtelîn *mhd. stN. kleine Münze; das Geringste. Dem. zu* ort.

orten *mhd. schwV. s.* ortôn.

ortern *mhd. schwV. mit Spitzen versehen.*

ortfruma, ortfroma *ahd. stF1 auctoritas.*

ortfrumelîh *ahd. Adj. canonicus.*

ortfrumo, ortfromo *ahd., as.* ordhfrumo *schwM. u. mhd.* ortvrumære *stM. Urheber.*

orthabe *mhd. ſchwM. Urheber.*
orthabunge *mhd. ſtF1 auctoritas.*
orthaft *ahd. Adj. acutus.*
orthûs *mhd. ſtN. Eckhaus.*
orthwaſſa, ortwaſſa *ahd. ſtſchwF. Schärfe u. Spitze.*
ortman *mhd. unrM. Schlußmann, der am Ende folgt, der letzte der in ungleicher Zal Abſtimmenden, der den Ausſchlag gibt.*
ortôn *ahd., mhd.* orten *ſchwV. endigen, begrenzen.*
ortpic *amhd. ſtM. Stich od. Hieb mit dem vordern Ende des Schwertes; Gen.* ortpiks *Adv.*
ortſtein *ahd. ſtM1 lapis angularis, Eckſtein.*
Örvandill *an. ſtM. Npr. ſ.* Ôrentil.
ôrwurm *mhd. ſtM. Ohrwurm.*
ôrzëche *mhd. ſchwF. Ohrwurm; bildl. Ohrenbläſer.*
ôſâri *ahd. ſtM. ſ.* ôdſâri.
ôſî *ahd. F. vaſtitas.*
ôſjan, ôſan *ahd., mhd.* ôſen, œſen *ſchwV. leer, öde, wüſt machen, vaſtare, diripere. Mit d. vor. zu* ôdi.
Ôſki *an. ſchwM. ein Name Odhins. Egils. 632. Vigf. 473. Myth.*[2] *126. S.* wunſc.
oſſe *md. ſchwM. ſ.* ohſo.
ôſtan, ôſten *ahd., mhd.* ôſten *ſtMN. oriens, Oſten. Afriſ.* oeſt, aeſt *ſtN., nfriſ.* aeſt, eaſt *dasſ. S. die folg. Vgl. lit.* aũſzta *es tagt,* auſzrà *Morgenröte* (*Demin.* auſzrẽle, auſzrũżė), auſzrìnnė (*ſc.* źwaigzdė̃) *Morgenſtern; aſlav.* utro (*ſ.* uſtro) *N. Morgen, ſerb.* jutro *dasſ.; lat.* aurôra *a.* auſôſa; *gr.* ἠώς, *äol.* αὔως (*a.* αὔσως) *Morgenröte,* αὔριον *Adv. morgen; zend.* uſha, uſhaṅh *Morgenröte, ſkr.* uſhas *dasſ.,* usras *morgenlich: zu urſpr Wz.* us *brennen, leuchten. Crt.*[3] *371 fg. S.* uſila.
ôſtana *ahd., mhd.* ôſtene, ôſten *Adv. von Oſten; im Oſten; nach Oſten hin. Aſ.* ôſtana, ôſtane, ôſtene *u.* ôſtân *von Oſten; agſ.* eáſtan, eáſten, êſtan *dasſ.,* eáſt *im Oſten; an.* auſtan *von Oſten. S.* ôſtenân. *Gram. 3, 205.*
ôſtar *aſ. ahd., mhd.* ôſter *Adv. nach Oſten hin; im Oſten. An.* auſtr *ſtM. Oſten, Adv. oſtwärts.*
ôſtarâ, ôſtrâ, *gew. Pl.* ôſtarûn, ôſtrûn, ôſteron, ôſtron *ahd., mhd.* ôſter, *gew.* ôſtern *ſchwF. Oſtern. Agſ.* eáſtor *N. dasſ. An.* Auſtri *Name eines Zwergs die Oſtgegend der Erde bezeichnend. Über eine heidniſche deutſche Göttin* [*ahd.* Ôſtarâ, *agſ.* Eáſtre, *g.* Auſtrô], *deren Feſt beim Beginne des Frühlings gefeiert ward, Göttin des aufſteigenden Lichts am Morgen des Tages wie des Jahres, der vediſchen* Uſhas, *ſ. Myth.*[2] *267 fg. Kuhn 3, 450 ff.*

ôſtarfriſking, —friſcinch, ôſtirſriſkinch, ôſterfruſginch *ahd. ſtM. Oſterfriſchling, Oſterlamm.*
ôſtargauma *ahd. ſtF1 paſcha, Oſterſchmaus.*
ôſtarhalba *ahd. ſtſchwF. Oſtſeite; za* ôſtarhalbu *ad orientem; mhd.* ôſterhalben *Adv. im Oſten.*
ôſtarlant *ahd., mhd.* ôſterlant *ſtN. Morgenland; Öſterreich.*
ôſtarlîh *ahd., mhd.* ôſterlîch *Adj. öſtlich, im Oſten liegend; oſterlich, paſchalis; bildl. herlich, freudenvoll, wonniglich.*
ôſtarliutî *ahd. ſtM2 Pl. Oſtleute, im Oſten Wohnende.*
ôſtarmânôth *ahd., mhd.* ôſtermânôt *ſtM. Oſtermonat, April. Agſ.* eáſtermônadh.
ôſtarrîhhi, ôſtarrîchi *ahd., mhd.* ôſterrîche *ſtN. Reich im Oſten; öſtliches Frankenreich, Deutſchland; öſtliches deutſches Land, Öſterreich, Öſtreich. An.* auſtrrîki *Reich im Oſten.*
ôſten *ahd. mhd. Subſt. ſ.* ôſtan.
ôſten *mhd. Adv. ſ.* ôſtana.
ôſtenân *ahd. Adv. von Oſten. S.* ôſtana.
ôſtene *aſ. mhd. Adv. ſ.* ôſtana.
ôſtener, ôſtner *mhd. ſtM. Oſtwind.*
ôſter *mhd. Adj. im Oſten befindlich, öſtlich, morgenländiſch.*
ôſter *mhd. Adv. ſ.* ôſtar.
ôſter *mhd. ſchwF. ſ.* ôſtarâ.
ôſterâbent *mhd. ſtM. Oſterabend, Tag vor Oſtern.*
ôſterbrôt *mhd. ſtN. Oſterbrot, zu Oſtern geweihtes Brot.*
ôſteret, ôſtert, ôſtrit *ahd. mhd. Adv. nach Oſten; von Oſten.*
ôſtervlade *mhd. ſchwM. dünner Oſterkuchen.*
Ôſterfranko *ahd., mhd.* Ôſtervranke *ſchwM. Bewohner des öſtl. Frankenreichs; Franke im Mainlande.*
ôſterfruſginch *ahd. ſtM. ſ.* ôſtarſriſking.
ôſtergans *mhd. ſtF2 Gans aus dem Oſten.*
ôſtergloie *mhd. ſchwF. Oſter- od. Frühlingsaglei.*
ôſterhalben *mhd. Adv. ſ.* ôſtarhalba.
ôſterhalp *mhd. Adv. im Oſten.*
ôſterhêrre *mhd. ſchwM. Herr aus einem öſtlich gelegenen Lande.*
ôſterlamp *mhd. ſtN. Oſterlamm.*
ôſterlant *mhd. ſtN. ſ.* ôſtarlant.
ôſterlîch *mhd. Adj. ſ.* ôſtarlîh.
ôſterlîche *mhd. Adv. übertr. auf herliche wonnige Weiſe. S.* ôſtarlîh.
ôſterman *mhd. unrM. im Oſten Wohnender; Öſtreicher.*
ôſtermânôt *ahd. ſtM. ſ.* ôſtarmânôth.
ôſtermer *mhd. ſtN. Meer im Oſten, ſchwarzes Meer.*
ôſtern *mhd. Adv. im Oſten.*

ôſtern *mhd. ſchwF. Pl. ſ.* ôſtarâ.
ôſternwërt *mhd. Adv. oſtwärts, im Oſten. Agſ.* eáſteveard *Adj. orientalis.*
ôſterrëht *mhd. ſtN. Recht das man am Oſter- oder Paſſahfeſte hat.*
ôſterrîche *mhd. ſtN. ſ.* ôſtarrîhhi.
ôſterſahs *mhd. ſtN. öſtreichiſches Schwert.*
ôſterſê *mhd. ſtM. Oſtſee.*
ôſterſpil *mhd. ſtN. Spiel zur Oſterfeier.*
ôſtertag, aoſtortag *ahd., mhd.* ôſtertac *ſtM1 Oſtertag; mhd. bildl. höchſte Freude.*
ôſterteil *mhd. ſtMN. Oſtſeite.*
ôſterwîhe, —wîche *mhd. ſtF1 Oſterweihe.*
ôſterwint *mhd. ſtM. Oſtwind.*
ôſterwoche *mhd. ſchwF. Oſterwoche.*
ôſtir— *ſ.* ôſter—, ôſtar—.
ôſtner *mhd. ſtM. ſ.* ôſtener.
ôſtnordrôni *ahd. Adj. oſtnördlich; ſc.* wint *vulturnus.*
ôſtôd *ahd. ſtM. ſtrepitus.*
ôſtrâ *ahd. ſchwF. ſ.* ôſtarâ.
ôſtrîg *ahd. Adj. paſchalis.*
ôſtrit *ahd. mhd. Adv. ſ.* ôſteret.
ôſtrôni *aſ. ahd. Adj. orientalis, auſtrālis. Agſ.* eáſterne, *an.* auſtrœnn. *Gram. 2, 180 fg. S.* rôni.
ôſtſundrôni *ahd. Adj. oſtſüdlich; ſc.* wint *eurus.*
ot *mhd. md. Adv. ſ.* ekkorôdo.
ôt *ahd. Adj. in* ga—.
ôt *ahd. (in* ôtmahali *u. vielen Eigennamen) mhd. (in* kleinôt), *aſ.* ôd (*Gen.* ôdas, ôdes), *agſ.* eád *ſtN. Beſitz, Gut, Reichtum, Glück. An.* audhr *ſtM, Reichtum; g.* [auds, auths] *ſtM1 od.* [aud, auth] *ſtN1 (in* audahafts) *Reichtum, Glück. S. auch* alôd. *Zu aſ.* ôdan *ſtV.*
ôtag, ôtak, aotac, ôdac, ôdeg *ahd., aſ.* ôdag, ôdog *Adj. begütert, reich, dives, glücklich, beatus. Agſ.* eádig *dasſ., an.* audhigr, audhugr *reich,* audags μακάριος, *ſelig. Zum vor.*
ôtagôn, aotagôn, ôtakôn *ahd. ſchwV. in* ga—.
Ôtacher *ahd. Npr. d. i.* [Ôtawachar], Ôdowacar, Ôdwaccar; *agſ.* eádvacer *den Beſitz bewachend, Wächter des Guts, g.*[audavakrs].
ôth *ahd. Otfr. 4, 19, 35 ſ.* ôd.
ôthan *ahd. ſchwV. ſ.* ôdjan.
ôthar, ôdhar, ôdher *aſ. Adj., ahd.* andar. ther *md. Conj. ſ.* odo.
ôtherhalf *aſ. (Frek.) Adj., mhd.* anderhalp.
ôthi *aſ. Adj. ſ.* ôdhi.
ôthî *ahd. F. ſ.* ôdî.
ôthil *aſ. ſtN. ſ.* uodal.
ôtmahali, ôtmâli *ahd. Adj. dives.*
ôtmahali, ôtmahli, ôtmâli, ôdmahali, aotmahali, aotmâli *ahd. ſtN. Reichtum, Schatz. S.* ôt *ſtN.*
ôtmuatî *ahd. F. ſ.* ôdmuotî.
ôtmuatîg, ôtmüetic *Adj. ſ.* ôdmuotîg.
ôtmüete *mhd. Adj. ſ.* ôdmuoti.
ôtmuot *ſtM. ſ.* ôdmuotî.
ôtmuotigen, ôth— *mhd., md.* ôtmûtigen *ſchwV. demütigen, erniedrigen.*
ôtmuoticheit, ôth— *mhd. ſtF2 Demut.*
ôtmûte *md. F. ſ.* ôdmuotî.
[ottar], otter, ottir, oter, odder *ahd., mhd.* otter *ſtM. Otter, Fiſchotter, lutra. Agſ.* otor, oter, *engl.* otter; *mnld. nnld. nr.* otter; *an.* otr (*Gen.* otrs, *Pl.* otrar) *ſtM., dän.* odder *dasſ.; g.* [utrs]. *Im Hd. der Stammauslaut nicht verſchoben, ſ.* hlûtar, bittar, ſnottar. *GSpr. 422. Vgl. lit.* údra, *lett.* ûdrs; *aſlav.* vydra, *ſerb.* vidra, *czech. poln.* wydra *dasſ.; gr.* ὕδρα *u.* ὕδρος *Waßerſchlange,* ἔνυδρις *Fiſchotter; ſkr.* udas *ein Waßertier, Fiſchotter. Crt.*[3] *233 Nr 299. S.* wazar.
Otte *mhd. Npr. ſchwM. Otto.*
otterîn, ottrîn, oterîn *ahd. mhd. Adj. lutrinus.*
ôtwala *ahd. F. Reichtum. Aſ.* ôdwëlo *ſchwM. dasſ.*
ou *md. Interj. des Schmerzes.*
ouf *öſtr. mdartl. für* ûf.
oufe *mhd. ſchwM. ſ.* ûve.
ougâ, augâ, [aukâ] *ahd., mhd.* ouge *ſchwN. (Nom. Acc. Pl. auch ſt.) Auge. Aſ.* ôga *ſchwN., agſ.* eáge, êge, *afriſ.* ôge, âge, *engl.* eye, *an.* auga, *ſchwed.* öga, *dän.* öje; *g.* augô *ſchwN. dasſ. GermTh.* augan *a.* agvan *f.* ahvan. *Vgl. lit.* akìs *F. (St.* aki), *apreuß.* akis, *lett.* azs *Auge, lett.* aka *gegrabener Brunnen, lit.* eketẽ *Loch im Eiſe, lit.* ákti (*Präſ.* ankù) *offne Augen bekommen,* akýlas *aufmerkſam; aſlav.* oko *Auge, ſerb. czech. poln.* oko *dasſ.; lat.* oculus (*Demin.*), ecce *ſiche (a.* acje *eigtl. mach Auge, tu das Auge auf); gr. mdartl.* ὄκκος *Auge,* ὄκταλλος *dasſ.,* ὄσσε *N. Dual. (a.* ὄκιε, *St.* ὀκι), ὄσσομαι *a.* ὄκjομαι *ich ſehe, ahne; zend.* aſhi, *armen.* ackh *Auge,* akhſh *ſehen, ſkr.* akſhi *Auge: zu Wz.* ak *durchdringen. Crt.*[3] *423.*
ougavano, ougivano, oucfano *ahd., mhd.* ougevane *ſchwM. orarium, pallium, Schleier.*
ougan *ahd. ſchwV. ſ.* ougjan.
[ougatorâ], auga— *ahd. ſchwF. feneſtra. G.* augadaúrô *ſchwN. dasſ.*
ougazoraht, aukazuraht, aukuzoraht, auczoraht *ahd. Adj, perſpicuus, evidens, manifeſtus.*
ougazorhto *ahd. Adv. manifeſte.*
ougbrâwa, —brâa *ſtF1 und* oucprâ *ſtN. ahd., mhd.* ougebrâ, ouchrâ *ſtſchwF. Augbraue, Wimper.*
ouge *mhd. ſchwſtN. ſ.* ougâ.

ougebein *mhd. ftN. Knochen ums Auge.*
ougebrâ *mhd. F. f.* ougbrâwa.
ougebrëhende *mhd. zfgf. Part. in die Augen blinkend.*
ougevane *mhd. fchwM. f.* ougavano.
ougevluȥ *mhd. ftM. lippitudo.*
ougelôs *ahd. Adj. augenlos, ohne Augen.*
ougen *ahd. mhd. fchwV. f.* ougjan.
ougenblic *mhd. ftM. Blick der Augen.*
ougenvlôȥ *mhd. ftM. Ausfluß der Augen, Trähnen. S.* vlôȥougen.
ougenglaft *mhd. ftM. Glanz der Augen.*
ougengruobe *mhd. fchwF. Augengrube, Augenhöhle.*
ougen*mëȥȥen* *mhd. ftN.* (*Inf.*) *Meßen mit den Augen, vergleichende Betrachtung mit den Augen.*
ougenrëbe *mhd. fchwF. Augenknochen, Augenhöhle?*
ougenrôt *mhd. Adj. rote entzündete Augen habend.*
ougenwanc *mhd. ftM. Wink mit den Augen.*
ougenweide, ougelweide *mhd. ftF. was den Augen Erquickung darbietet; Anblick.*
ougeft, ougft, ouweft, oweft, ouft *ftM. u.* ougefte, ougfte, oufte *fchwM. mhd. Monat Auguft.*
ougeftheiȥ *mhd. Adj. auguftheiß.*
ougivano *ahd. fchwM. f.* ougavano.
ougili *u.* ougilîn *ahd., mhd.* ougelîn, öuglîn *u.* öugel *ftN. Äuglein.*
[ougjan, aukjan], auckan, aucken, augan, ougan, ougen *ahd., mhd.* ougen *fchwV. vor Augen bringen, zeigen. G.* augjan *zeigen.*
ougozorhtôn (*Prät.* giougozorhtôta) *u.* [ougozorhtjan], ougozorhtan (*Prät.* giougozorhta) *ahd.* (*Tat.*) *fchwV. manifeftare, durch in die Augen leuchtende* (*göttliche*) *Erfcheinung darftellen, offenbaren.*
[ougfalbâ], oucfalbâ, oucfalpâ, ouch— *ahd. fchwF. Augenfalbe.*
ougfiuni *ahd. ftN. vultus.*
ougfiunîg, ouc— *ahd. Adj. confpicabilis, evidens.*
ougfiunîgo *ahd. Adv. facie ad faciem.*
ougft, ougfte *mhd. M. f.* ougeft.
[ougfwëro], oucfwëro *ahd., mhd.* ougfwër, oucfwër, ougefwër, ougenfwër *fchwM. Augenkrankheit.*
ouh, auh, ouch *ahd., mhd.* ouch, auch, ôch, och, ach, *md. nr.* ôch *Adv. Conj. auch, und, noch; aber. Af.* ôk, ôc *auch; mnld. nnld.* ôk *auch; agf.* eác, *engl.* eke *auch; afrif.* ak, oke, *nfrif.* ak, eak, *faterld.* ak, ok, *nordfrif.* ok *auch, und; an.* auk *Adv. dazu, darauf, Conj. etiam; g.* auk *Conj. denn, aber. Zum folg. nach Gram. 3, 273 fg.*
ouhhôn, auhhôn, ouchôn *ahd. fchwV. augere, addere, adjicere, hinzufügen, vermehren. Af. Hel.* ôkjan *u. andPf.* ôcôn *dasf.; agf.* êcan (*Prät.* êcte, êhte) *apponere, augere Grein 1, 229. Als ftV. kein ahd.* [ouchan], *aber af.* ôcan, *doch nur im Part. Prät.* ôcan, giôcan *fchwanger gemacht, gefchwängert Hel. 193. 294; agf.* eácan, [*Prät.* eóc, *Pl.* eócon], *auch nur im Part.* eácen *gemehrt, fchwanger gemacht, als Adj. ftark, mächtig Grein 1, 251 Gram. 1, 896; an.* auka, *Prät.* iok, *Pl.* iokum, *fpäter* jukum, *Part.* aukinn *u.* aukit *hinzufügen, vermehren, größer machen, verlängern, mehr ausmachen als, an Zal od. Wert überfteigen Vigf. 84 Möb. 25 Gram. 1, 913 Wmr 110; g.* aukan *ftVred 12* (*Prät.* aiauk) *intr. zunehmen, fich vergrößern, fich mehren Skeir. 4b u. in* gaaukan *1 Thefs. 4, 1, tr. hinzufügen, mehren in* anaaukan *u.* biaukan. *Dazu* auknan, auhhuuga; ouh? *GermSt.* auk *a. vorgerm.* aug. *Vgl. lit.* aukti (*Präf.* áugu) *wachfen, lett.* augt *dasf., lit.* augìnti *aufziehen, groß ziehen* (*Pflanzen, Tiere, Menfchen*), áukſztas *hoch* (*SchlCp.*[2] *321*), ũgis *Wuchs, Schößling eines Jahres,* ũglis *Schößling, Zweig,* ũga *mdartl. auch* wóga *Beere, lett.* ûga *dasf.; lat.* augêre *mehren,* auguftus *erhaben, hehr, ehrwürdig; fkr.* ugrás *gewaltig,* ôǵas *Kraft, Lebenskraft. Wz.* vag. *Crt.*[3] *176 fg. Nr 159.* [4]*186 fg. Pott*[2] *2, 4, 465. Fick*[2] *345. 24.* [3]*1, 206. 3, 280 fg. Dazu auch g.* vôkrs, *ahd.* wuochar. *S. g.* vakan.
ouke, oucche, aukhe, aukh *mhd. fchwF. Kröte. Nhd. mdartl. fteir.* auke, *nd.* ütfe, ütfche *dasf., agf.* ŷce *rana.*
oucfano *ahd. fchwM. f.* ougavano.
oukolf, oucholf *mhd.* (*Nith. 45, 12*) *ftM. ein Scheltwort. Zu* ouke.
oucprâ *ahd. ftN. f.* ougbrâwa.
oucfalbâ, oucfalpâ, ouch— *ahd. fchwF. f.* oug—.
oucfwëro *ahd. fchwM. f.* oug—.
oumet *mhd. ftN. f.* âmâd.
ouft, ouft *mhd. M. f.* ougeft.
Ouwære, Owære *mhd. ftM. Dienftmann der Herren von Ouwe: der mhd. Dichter Hartmann von Aue.*
ouwe, owe *mhd. ftF1 Waßer, Strom, Strömung:* in ouwe, enouwe *f. dasf.; Infel, Halbinfel im Fluße, waßerreiches Wiefenland, Aue. Ahd.* awa, auwa, ouwa, owa *in Zuffetzgen, mlat.* —augia. *Agf.* ige *F., an.* ey (*Gen.* eyjar), *dän.* ö *Infel, g.* [avi, *Gen.* aujôs] *od.* [ahvi]. *GermTh.* ahvjâ. *Zu ahd.* aha, *g.* ahva.
ouwê, owê *u.* ouwî, owî *mhd. Interj. des Schmerzes, der Klage, der Verwunderung.*

ouwen *mhd. schwV. dem Strome nachschwimmen, vom Strome getrieben werden.*
ouweſt *mhd. ſtM. ſ.* ougeſt.
ouweſtin, oweſtin, ögſtin *mhd. F. September. S.* herbiſtouwiſtinne.
ouwi *ahd. ſtF. ſ.* awi.
ouwî *mhd. Interj. ſ.* ouwê.
ouȥ *mhd. mdartl. öſtr. für* ûȥ *aus.*
ouȥȥen *mhd. mdartl. öſtr. für* ûȥen.
ow, owe *mhd. ſtF. ſ.* awi.
ôwahſt, ôwaſt *ahd. ſtF2 ſ.* uowahſt.
owe *mhd. ſtF. ſ.* ouwe.
owê, owî *mhd. Interj. ſ.* ouwê.
owiſt *ahd. ſtM. ſ. g.* aviſtr.
owiti *ahd. ſtN. ſ. g.* avêthi.
ôwóle, ôwól *mhd. Interj. wolan, wol.*
oxſſo *ahd. Is. ſchwM. ſ.* ohſo.

